



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

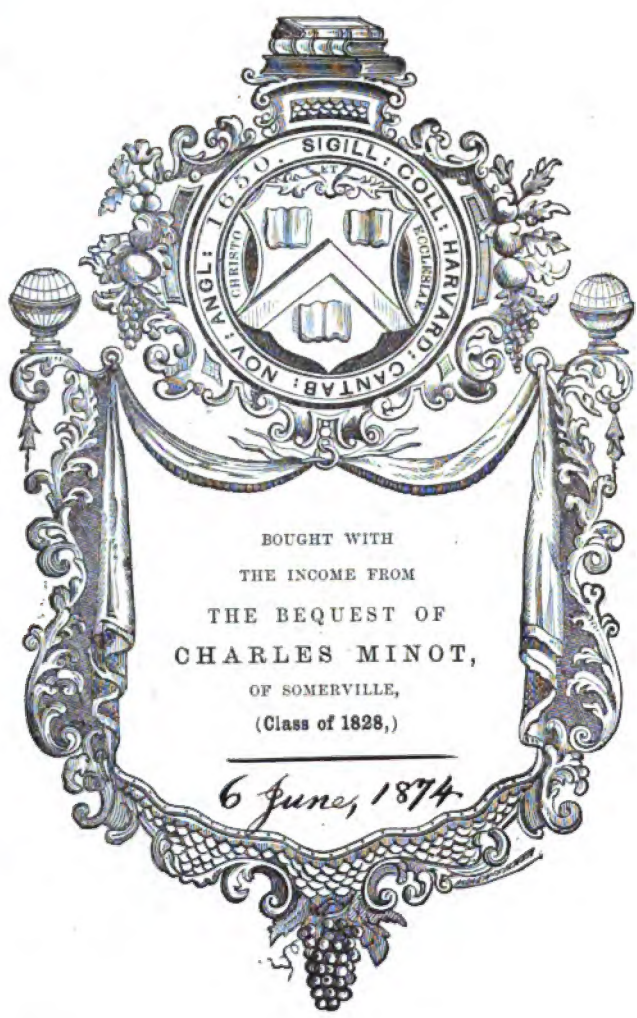
- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

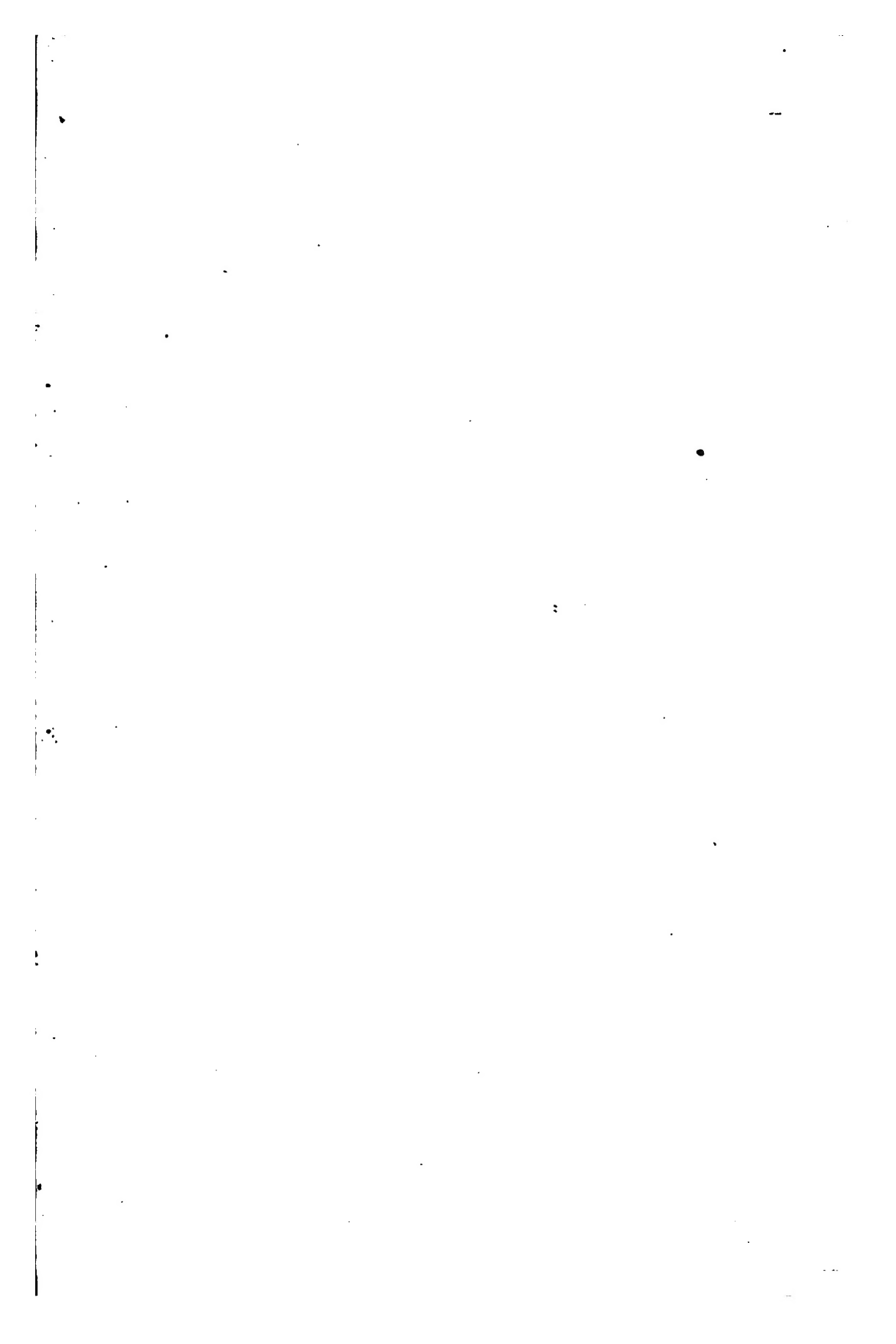
About Google Book Search

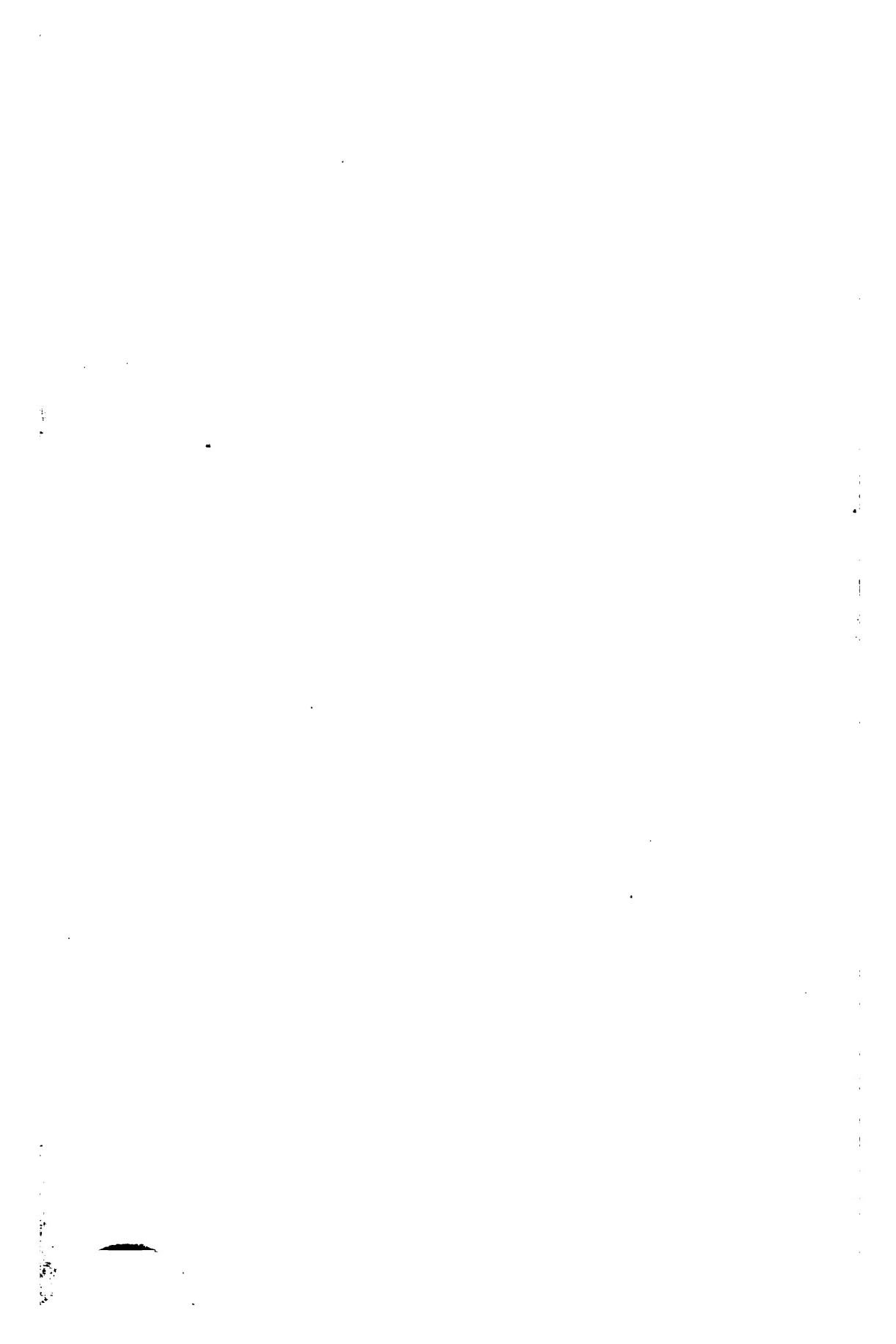
Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

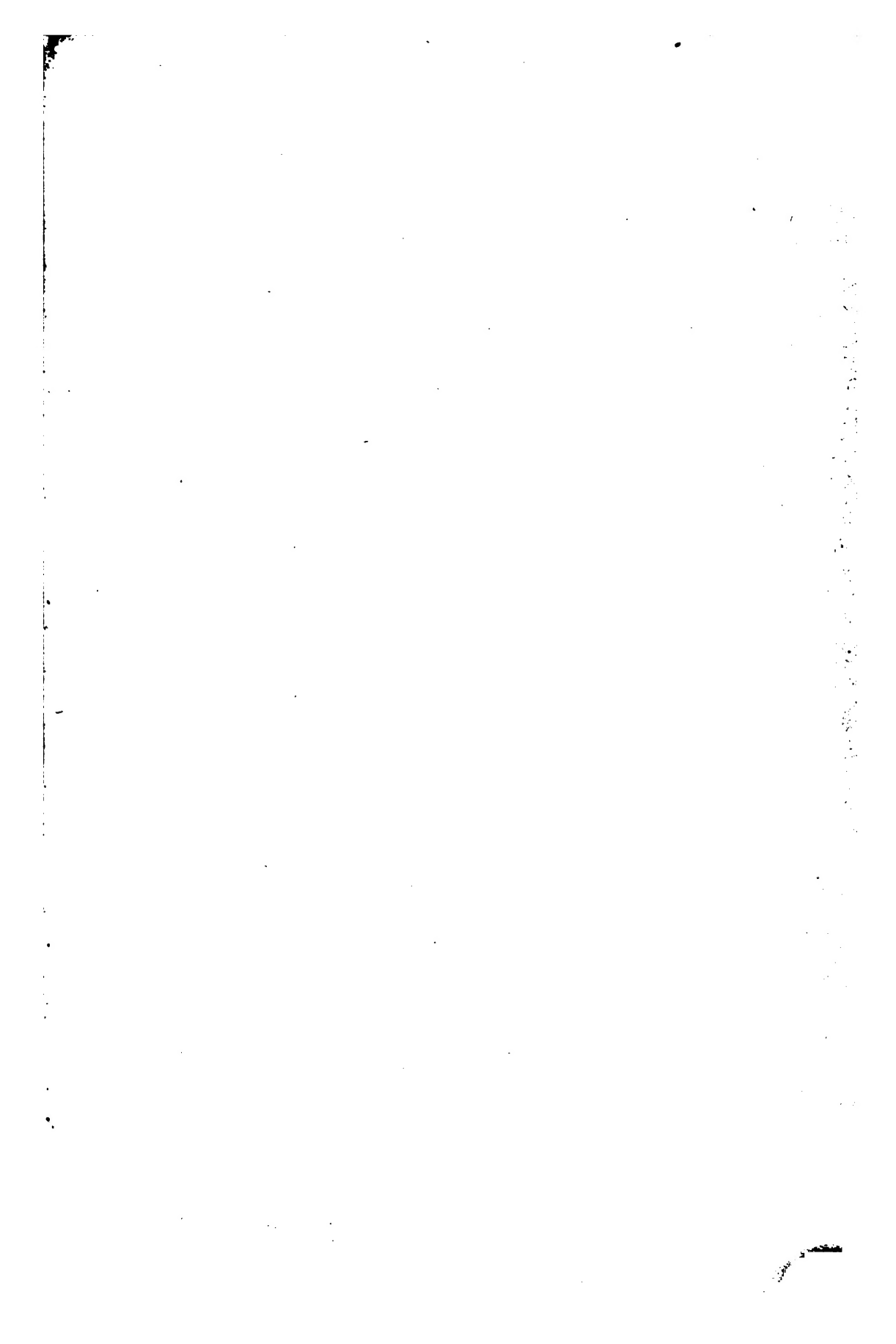
1875

V B1 8.47.15 (3')









Polyglotten-Bibel

zum

praktischen Handgebrauch.

Die Heilige Schrift

Alten und Neuen Testaments

in übersichtlicher Nebeneinanderstellung des Urtextes, der Septuaginta, Vulgata
und Luther-Uebersetzung, sowie der wichtigsten Varianten der vornehmsten
deutschen Uebersetzungen

bearbeitet von

H. Stier,

und

R. G. W. Theile,

weil. Dr. d. Theol. u. Superint. in Gießen.

weil. Dr. u. Prof. der Theologie in Leipzig.

Dritten Bandes erste Abtheilung:

Die poetischen Bücher des Alten Testaments.

Dritte verbesserte Auflage.

Bielefeld.

Verlag von Velhagen & Klasing.

1864.

כתובים א

Die poetischen Bücher

des

Alten Testaments.

In übersichtlicher Nebeneinanderstellung des Urtextes, der Septuaginta, Vulgata
und Luther-Üebersetzung, sowie der wichtigsten Varianten der vornehmsten
deutschen Uebersetzungen

für den praktischen Handgebrauch

bearbeitet von

H. Stier, und **R. G. W. Theile,**
weil. Dr. d. Theol. u. Superint. in Elberfeld. weil. Dr. u. Prof. der Theologie in Leipzig.

Dritte verbesserte Auflage.

© Giesefeld.

Verlag von Velhagen & Klasing.

1864.

V Bl 8.47.15 (3')
1896 ✓

HARVARD COLLEGE LIBRARY

1874, June 6.
Hiram Fund.

V o r r e d e.

Der Gleichförmigkeit wegen sei, wiewohl eigentlich wenig Veranlassung dazu sich findet, auch dieser Band unseres dem Ende sich nahenden Bibelwerkes mit einigen Worten eingeführt, wobei wir uns im Allgemeinen auf das bei dem vorhergehenden Bande Gesagte zurück beziehen können.

Dort ist namentlich für Psalter und Sprüchwörter gebührend anerkannt worden, wie Luther mit besonderem Geschick und Eifer übersezt habe: dennoch fehlt viel daran, daß nicht auch in diesen Büchern vielmal noch der Grundtext richtiger und genauer dargestellt werden könne. Darum bliebe freilich das vollständige Herbeiziehen aller Uebersetzer sowie mitunter selbständig neue Bearbeitung wünschenswerth; allein die schon in der früheren Vorrede gegebenen Gründe gegen solches Verlassen der gesteckten Gränze dieses Bibelwerkes mußten ferner entscheidend bleiben. Wenn endlich irgendwo Luther nicht genügen kann, so ist es bei dem Buche Hiob, dessen Hieroglyphen (wie v. Meyer einmal sagt) noch bis heute kein Professor wie Wasser lesen mag, das also vollends damals nicht selten kaum etwas Anderes übrig ließ, als einstweiliges Tappen und Rathen, wo die alten Versionen verlassen wurden. In der That, man darf kühn sagen, daß wir in unsrer deutschen Bibel das eigentliche, rechte Buch Hiob, insonderheit für Verständniß des Zusammenhanges, noch gar nicht besitzen. Zum Glück läßt sich anderseits getrost behaupten, daß grade hier v. Meyers Berichtigung trefflich eintritt: sie ist, wie der einsichtig nacharbeitende Forscher finden wird, ein Meisterwerk in ihrer Art.

Wäge nun überhaupt, was hier abermals vorliegt, recht viele Gebraucher unseres Werkes antreiben zur gewissenhaft pflichtmäßigen Hervorholung des Grundtextes heiliger Schrift! Wäge, wem die deutschen Uebersetzungs-Varianten zu viel und zu kleinlich erscheinen, bedenken und im Gebrauch erfahren, daß man es nicht nur mit dem Schriftworte nicht genau genug nehmen kann, sondern daß auch, wie nun einmal hier nur thunlich war, grade durch möglichste Vollständigkeit des in den Bereich Gezogenen wenigstens überall angeregt, aufmerksam gemacht werden mußte. Manche willkürlich abtrende oder geschmacklose Uebersetzung wird entweder Luthers oder v. Meyers Text

um so besser würdigen lehren, manche ferner durch ihre Falschheit antreiben, das noch nirgends vorhandene Rechte selber zu suchen.

Um noch einmal auf den Psalter, das praktisch eingreifendste Stück dieses Bandes zu kommen, so ist es gewiß beklagenswerth, sogar Anklage verdienend, wenn in Predigten und Bet- oder Bibelsunden immer noch unbesehen die lutherische Vulgata für alles Einzelne fortgeführt wird in evangelischer Kirche! Wir erlauben es uns, daß wir nur ganz Auffallendes herauswählen, zu verweisen z. B. auf Stellen wie Ps. 11, 7. 45, 6. 48, 3. 15. 72, 6. 74, 3. 20. 84, 7. 8. 103, 20. 109, 7. 122, 3. 128, 3. 139, 5. 141, 6. (womit etwa gleich zu stellen Sprüchw. 1, 19. 9, 10. 14, 13. 20, 27. 21, 12. 22, 19. 30, 3). Es thut Noth, daß wenigstens ein revidirter Psalter, nicht nach dem antiquarisch ächten Lutherext, sondern nach dem allein ächten Grundtext revidirt, fleißig unter die Leute gebracht und in Gebrauch gesetzt werde. Wir wiederholen aber dabei für die ganze Schrift, jetzt am nahenden Ende dieses Werkes, was am Anfang die Vorrede zum zuerst erschienenen N. T. gesagt hat: Es wäre der schönste Preis des Werkes, wenn ihm verliehen würde, die endliche Herstellung einer gemeinsam anerkannten, Luthers Nachlaß durch unerläßliche Fortbildung allein sicher bewahrenden deutschen Volksbibel, welche dem Stande unserer Textkenntniß und Sprachkunst entspricht, auch seinerseits anzubahnen. Wir wiederholen das mit um so größerem Nachdruck, da seitdem leider das unverständige Festhalten der Lutherbibel nur zugenommen hat, und bitten alle wunderlichen Eiferer dafür, hier nachzusehen, hier sich belehren zu lassen über die nicht seltenen, nicht unbedeutenden, durchaus nicht dem Worte Gottes unnachtheiligen Abweichungen und Falschheiten des lutherischen Textes.

Schkeuditz und Leipzig, im Februar 1854.

Dr. H. Otter.
Dr. Theile.

Auch bei diesem Theile gilt in Betreff der vorliegenden dritten Auflage dasselbe, was bei dem vorhergehenden II. Bande bemerkt wurde. Durch eine sehr sorgfältige Platten-Revision ist auch hier die letzte Hand an die Herstellung äußerster Correctheit gelegt und damit die Revisionsarbeit abgeschlossen worden.

Bielefeld, September 1864.

Die Verlagshandlung.

Erklärung der gebrauchten Abbreviaturen und Zeichen.

I. Abbreviaturen.

1. allgemeine.

a. = ante.

Al., al. = Alii, alibi.

alt. = alterum.

in. = initio.

in f. = in fine.

l. = loco.

p. = post.

pr. = primum.

s. ss. = versus sequens und sequentes.

2. zum deutschen Texte.

A. = Allot.

A.A. = andere Ausgaben (der Luther-Übersetzung).

B. = Berleburger Bibel.

vE. = van Es.

U.L. = ursprünglich Luther.

W. = de Wette.

(Es sei hier wiederholt, daß die mit fetter Schrift gedruckten Varianten der von Meyerschen berichtigten Luther-Bibel angehören.)

3. zum lateinischen Texte.

p. pp. (bei den diesem Texte beigegebenen Citaten) = die Parallelstelle, die Parallestellen.

R = Text in der Antwerpner Polyglotte (Biblia regia).

S = Ed. Sixtina (vom J. 1590).

4. zum griechischen Texte.

A = alexandrinischer Text.

A¹ = alex. Codex.

A² = alex. Ausgabe (Grabe, Brettinger, Reineccius).

B = vaticanischer Text.

B¹ = vaticanischer Codex.

B² = römische Ausgabe (1587).

C = Codex Friderico-Augustanus (bei Tischendorf).

D = Codex Ephraemi resc. (bei Tischendorf).

E = Editio Aldina (1518).

F = Text der Complutensischen Polyglotte.

X = andere, ungenannte Handschriften.

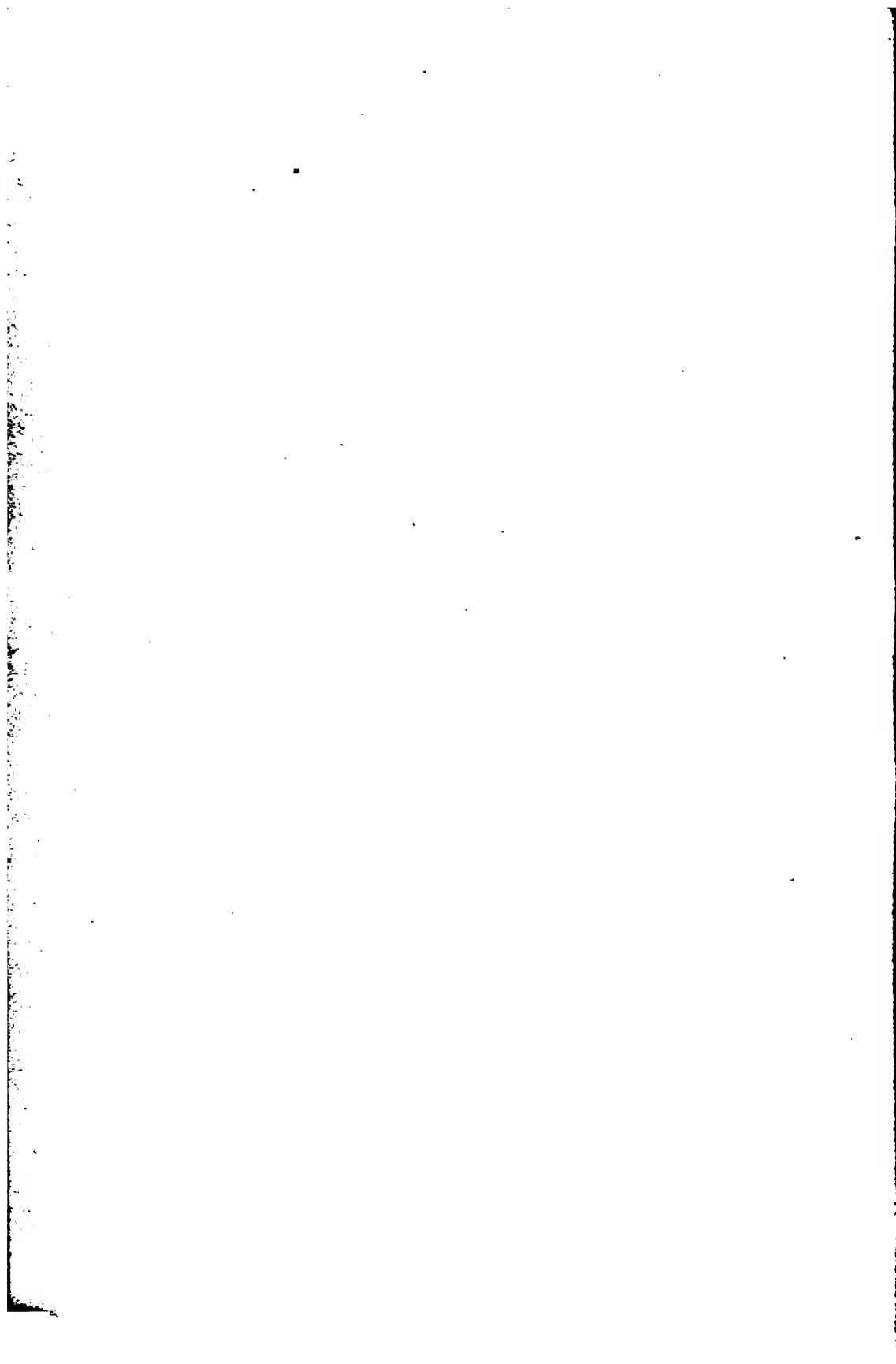
II. Zeichen.

* bezeichnet im deutschen und lat. Texte den Versanfang, sonst, daß andere Auctoritäten etwas weglassen.

+ bezeichnet, daß andere Auctoritäten etwas hinzusetzen.

: bezeichnet das Folgende als eine abweichende Lesart oder Übersetzung.

; und .. bezeichnen bei den (zu der Zeile des lat. Textes, bei welcher sie beginnen, gehörenden) Parallelen, ersteres, daß eine neue Reihe von Stellen folgt, letzteres, daß die Nachweisung aus dem bei der betreffenden Stelle Angemerkten zu ergänzen ist.



כ ת ו ב י ם

H A G I O G R A P H O R U M

P A R S P R I O R.

תהלים	Psalmi.
משלי	Proverbia.
איוב	Job.
שיר השירים	Cant. Canticorum.
רות	Ruth.
איכה	Threni.
קהלת	Ecclesiastes.

ΨΑΛΤΗΡΙΟΝ.

תהלים

א.

¹ Μακάριος ἄνθρωπος, ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ ἀσεβῶν, καὶ ἐν ὁδῷ ἁμαρτωλῶν οὐκ ἔστη, καὶ ἐπὶ καθέδρᾳ λοιμῶν οὐκ ἐκάθισεν·
² ἀλλ' ἢ ἐν τῷ νόμῳ κυρίου τὸ θέλημα αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ μελετήσῃ ἡμέρας καὶ νυκτός. ³ Καὶ ἔσται ὡς τὸ ξύλον τὸ πεφυτευμένον παρὰ τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων, ὃ τὸν καρπὸν αὐτοῦ δώσει ἐν καιρῷ αὐτοῦ, καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ ἀπορρήνυσται· καὶ πάντα, ὅσα αὖν ποιήσῃ, κατενοδοθήσεται.

⁴ Οὐχ οὕτως οἱ ἀσεβεῖς, οὐχ οὕτως, ἀλλ' ἢ ὡς ὁ γένος ὃν ἐκρίπτει ὁ ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς. ⁵ Διὰ τοῦτο οὐκ ἀναστήσονται ἀσεβεῖς ἐν κρίσει, οὐδὲ οἱ ἁμαρτωλοὶ ἐν βουλῇ δικαίων. ⁶ Ὅτι γνωσθήσεται κύριος ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδὸς ἀσεβῶν ἀπολείπεται.

β.

¹ Ἰνατί ἐφρόναζαν ἰθνη, καὶ λαοὶ ἐμελέτησαν κενά; ² Παρέστησαν οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτό, κατὰ τοῦ κυρίου καὶ κατὰ τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ. ³ Διαρρήξωμεν τοὺς δεσμούς αὐτῶν, καὶ ἀπορρίψωμεν ἀφ' ἡμῶν τὸν ζυγὸν αὐτῶν.

Inscr. B: ΨΑΛΜΟΙ.

1,1. X: ἐκ ἔστι, κ. ἐπὶ καθέδραν.

3. B: ποιῇ (X: ποιῶ).

4. EFX: ὡς γένος.

5. B: ἀναστ. οἱ ἀσεβ. ... ἀδὲ ἁμαρτ.

2,1. EFX (ab in.) Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ. X: καινά.

2. A† (in f.) Διάψαλμα (rell.?).

א

^א אַשְׁרֵי הָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא הִלָּךְ בְּעֵצַת רָשָׁעִים וּבִדְרֹךְ חָשָׁאִים לֹא עָמַד וּבִמְשָׁכ לַצִּדִּים לֹא יָשָׁב; כִּי אִם בְּחֹרֶת יְהוָה חֲסָצוֹ וּבְחֹרֶתוֹ יִתְּנָה יוֹמָם וּלְיָלָה: וְהָיָה כְּעֵץ שְׁתוּל עַל-פְּלִי-מַיִם אֲשֶׁר פְּרִיֹו יִתֵּן בְּעִתּוֹ וְעָלְהוּ לֹא-יִבֹּל וְכָל אֲשֶׁר-יַעֲשֶׂה יִצְלִיחַ:

^ב לֹא-יָכֹן הָרָשָׁעִים כִּי אִם-כְּפֹיֵץ אֲשֶׁר-הוֹדֵפְנוּ רֵיחַ: עַל-כֵּן לֹא-יָקֻמוּ רָשָׁעִים בַּמִּשְׁפָּט וְחָשָׁאִים בְּעֵדַת צְדִיקִים: כִּי-יִוָּדַע יְהוָה דְּרֹךְ צְדִיקִים וְדֶרֶךְ רָשָׁעִים תֵּאָכֵד:

ב

^א לָמָּה רָנְשׁוּ גוֹיִם וְלֵאמֹים יִהְיוּ רִיק: יִתְיַצְּבוּ מַלְכֵי-אֶרֶץ וְרוֹזְנִים נִקְדְּדוּ-יַחַד עַל-יְהוָה וְעַל-מִשְׁיְׁחוֹ: נִנְתָּקָה אֶת-מוֹסְרוֹתֵינוּ וְנִשְׁלִיכָה מִמֶּנּוּ עֲבָתֵינוּ:

ב' א' כמור

1,1. Hebet auf dem Weg. dW: Heil dem Manne. B.vE: Selig (ist) der Mann. A: Glückselig. dW: nach d. Treveler H. vE.A: nach d. Rathe d. Bösen (gehet). dW: den B. d. S. nicht betritt. vE: auf dem Sitze der Sp. B: Stühle. dW: im Kreise!

2. sinnet in f. Gesetze. B: nachsinnet. A: betrachtet. dW: über f. G. sinnet. vE: nachdenkt!

3. Gedachte. B.vE.A: wird sein. vE: Gr. gibt.

Der Psalter.

1.

1 Wohl dem, der nicht wandelt im Rath der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, da die Spötter sitzen;
2 * sondern hat Lust zum Gesetz des Herrn, und redet von seinem Gesetz Tag und
3 Nacht. * Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringet zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht; und was er macht, das geräth wohl.

4 Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu, die der Wind verstreuet.
5 * Darum bleiben die Gottlosen nicht im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde
6 der Gerechten. * Denn der Herr kennet den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergehet.

2.

1 Warum toben die Helden, und die Leute 2 reden so vergeblich? * Die Könige im Lande lehnen sich auf, und die Herren rathschlagen mit einander, wider den Herrn
3 und seinen Gesalbten: * Lasset uns zerreißen ihre Bande, und von uns werfen ihre Seile!

B: wird geben ... werden verwelken ... machen wird, das wird wohl gelingen. vE: dessen Blatt nicht welkt. A: sein Laub wird u. abfallen. dW.vE.A: thut. dW.vE: gelingt (ihm).

4. dW: Nicht so die Freier. vE: Bösen. B.dW: die Spreu. dW: gesäubert. vE: jagt. B: ein Wind wegstreuen wird.

5. befehen. vE: weil b. Bösen n. best. vE.A: Versammlung.

I

118, 1. 128, 1; Joh. 21, 16. 34. Beatus vir, qui non abiit in consilio impiorum, et in via peccatorum non stetit, et in cathedra pestilentiae non sedit; * sed in lege Domini voluntas ejus, et in lege ejus meditabitur die ac nocte. * Et erit tamquam lignum quod plantatum est secus decursus aquarum, quod fructum suum dabit in tempore suo, et folium ejus non defluet; et omnia, quaecumque faciet, prosperabuntur.

Non sic impii, non sic, sed tamquam pulvis quem projicit ventus a facie terrae. * Ideo non resurgent impii in iudicio, neque peccatores in concilio justorum. * Quoniam novit Dominus viam justorum, et iter impiorum peribit.

II

Quare fremuerunt gentes, et populi meditati sunt inania? * Astiterunt reges terrae, et principes convenerunt in unum, adversus Dominum et adversus Christum ejus: * Dirumpamus vincula eorum, et projiciamus a nobis iugum ipsorum.

1, 5. S: resurgunt. A1: consilio.

6. dW: Banbel! dW.vE.A: fährt zum Verderben? B: wird sich verlieren.

2, 1. dW.vE: toben (die) Völker, u. sinnen (die) Nationen Gittes. A: sinnen die B. auf G. B: bedenken vergebliche Dinge.

2. der Erde ... Fürsten. dW.A: stehen auf. dW: Herrscher. dW.vE: rathschl. zusammen. A: kommen zusf.

3. dW: Banben ... Fesseln. vE: Fesseln ... Banbe.

III.

Contra refragantes uncto Domini. Contra hostes.

4^ο Ο κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐγγελάσεται αὐτούς, καὶ ὁ κύριος ἐκμυκτηριεῖ αὐτούς. 5 Τότε λαλήσει πρὸς αὐτούς ἐν ὀργῇ αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ θυμῷ αὐτοῦ ταράξει αὐτούς. 6 Ἐγὼ δὲ κατεστράθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σιών, ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ, 7 διαγγελῶν τὸ πρόσταγμα κυρίου.

Κύριος εἶπεν πρὸς με· Τίός μου εἰ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε. 8 Αἰτήσαι παρ' ἐμοῦ, καὶ δώσω σοι ἐδση τὴν κληρονομίαν σου, καὶ τὴν κατάσχεσίν σου τὰ πέρατα τῆς γῆς. 9 Ποιμνεύς αὐτούς ἐν ῥάβδῳ σιδηρᾷ, καὶ ὡς σκευὴ κεραμείας συντρίψεις αὐτούς.

10 Καὶ νῦν, βασιλεῦς, σύνετι· παιδεύθητε, πάντες οἱ κρίνοντες τὴν γῆν. 11 Δουλεύσατε τῷ κυρίῳ ἐν φόβῳ, καὶ ἀγαλλιάσθε αὐτῷ ἐν τρόμῳ. 12 Δράξασθε παιδείας, μήποτε ὀργισθῇ κύριος, καὶ ἀπολείψῃτε ἐξ ὁδοῦ δικαίας, ὅταν ἐκκαυθῇ ἐν τάχει ὁ θυμὸς αὐτοῦ. Μακάριοι πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτῷ.

γ.

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ, ὅποτε ἀπεθίδρασκεν ἀπὸ προσώπου Ἀβισσαλὼμ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ.

2 Κύριε, τί ἐπληθύνθησαν οἱ θλίβοντές με; Πολλοὶ ἐπανίστησαν ἐπ' ἐμέ, πολλοὶ λέγουσιν τῇ ψυχῇ μου· Οὐκ ἔστιν σωτηρία αὐτῷ ἐν τῷ θεῷ αὐτοῦ. Διὰ ψαλμα.

4 Σὺ δέ, κύριε, ἀντιλήπτωρ μου εἰ, δόξα μου καὶ ὑψών τὴν κεφαλὴν μου. 5 Φωνῇ μου πρὸς κύριον ἐκέκραξα, καὶ εἰζήκουσέν μου ἐξ ὁρῶν ἁγίων αὐτοῦ. Διὰ ψαλμ. 6 Ἐγὼ δὲ ἐκοι-

4. B: ἐγγελάσ. 7. B: διαγγέλλων. 8. A¹: πέρα (πέρατα A²B). 9. B² καὶ. A²B: σκευὸς (σκευὴ A¹ EF²X). 12. X: ἐπ' αὐτόν.

3. 1. A¹* Ψαλμὸς (A²B†). X: ὅτι. EF²X: Ἀβισσαλὼμ. X† (in f.) ἐν τῇ ἐρήμῳ. 2. B: ἐπανίσταται (X: -στατο). 3. EF²X²: Διὰ ψ. 4. A¹* κύριε (A²B†). 5. B: ἐπήκουσ. 6. B² δὲ (A² uncis incl.).

4. vE: thront. dW: Der Thronende im F. lächelt!! B: wird ihrer lachen.

5. B: Alsdann wird er. dW.A: Dann rebet er. vE: Ginf... B.dW.vE.A: zu ihnen. dW: u. in seiner Zornigluht.

6. Ich habe. dW: habe ja. B.dW.vE: gesalbet.

7. zur Zusage verständigen. vE: verstanden die S. Jehovas. B: erzählen von dem Rathschluß. dW: Laßt mich verfü: en d. Beschl.ß.

8. Euben. B.dW: Fordere. A: Begehre. vE: Bitte! dW: Befähigung... Gijenth. B.vE: Erbth. il... Befähigung (Befähig.).

4 יושב בשמים יחקק אֶדְנִי ילְעֵב-
ח לָמוֹ: אִזְ יִדְבַּר אֲלֵימוֹ בְּאָפוֹ וּבְחִרְוֹנוֹ
6 יִבְהַלְמוּ: וְאֲנִי נִסְכַּחְתִּי מִלְכֵּי עַל-
צִיּוֹן הַר-קֹדֶשׁ:

7 אֶסְפֹּרָה אֶל-חֶקק יְהוָה אֹמֵר אֲלֵי
8 בְנֵי אֲתָה אֲנִי הַיּוֹם יִלְדְּתִיךָ: שָׁאַל
מִמֶּנִּי וְאֲתֶנָּה גּוֹיִם נַחֲלֶתְךָ וְאֲחֻזֹּתְךָ
9 אֶסְסִי-אֶרֶץ: תִּלְעִם בְּשֹׁכֶט בְּרוֹזל
כָּלִי וְיִצֵּר תִּנְפָצֻם:

10 וְעַתָּה מִלְכִּים הַשְׁכִּיחוּ הַיְסֹרִי
11 שִׁשְׁטִי אֶרֶץ: עֲבַדוּ אֶת-יְהוָה בִּירֵאָה
12 וְגִילוּ בְּרִעְדָּה: נִשְׁקִי-בָר שׁוֹן-יֶאֱנָה
וְחֹאכֶדוֹ דָּרָה פִּי-יִבְעַר פִּמְעַט אֹפֹ
אֲשֶׁרִי כָל-חֹוֹסֵי בּוֹ:

ג

א מזמור לדוד בקרחו מפני
אבשלום בנו:

2 יהוה מה-רבו צרי רבים קמים
3 עלי: רבים אמרים לנפשי אין
ישועתה לו באלהים סלה:

4 ואתה יהוה מגן פעדי פכודי
ח ומרים ראשי: קולי אל-יהוה אקרא
6 ויענני מהר קדשו סלה: אני שכבתי

שם באמת 3.7.

9. dW: zerfchmettern (vE: weihen mit der eis. Ruthe. A: beherrschen). B: wie eines Löpfers Gefäß. dW.vE.A: wie (ein) Löpfergefäß. dW.vE: zertrümmern.

10. B: handelt nun verständig. vE: Nun denn, ich. R., werdet flug. A: verflucht. dW: bekennt euch ... warnen. vE: belehren. A: weisen. B.vE: Richter der Erde. dW: der Länder!

11. dW: Unterwerft euch ... verehrt ihn. vE.A: frohlocket (ihm).

12. entbrennen. (A: Ergreift die Zucht.) B: über ein Kleines. dW.vE: bald entglühst ... dW: heil ...

Der König auf Zion. Der Sohn und sein Zorn. Der Feinde Menge.

II.

4 Aber der im Himmel wohnt, lachet ihr,
5 rer, und der Herr spottet ihrer. * Er wird
einß mit ihnen reden in seinem Zorn, und
mit seinem Grimm wird er sie schrecken.
6 * Aber ich habe meinen König eingesetzt
auf meinem heiligen Berge Zion.

7 Ich will von einer solchen Weise predi-
gen, daß der Herr zu mir gesagt hat: Du
bist mein Sohn, heute habe ich dich ge-
8 zeuget. * Heiße von mir, so will ich dir
die Heiden zum Erbe geben, und der Welt
9 Ende zum Eigenthum. * Du sollst sie mit
einem eisernen Scepter zerschlagen, wie Ad-
pfe sollst du sie zerschmeißen.
10 So laßt euch nun weisen, ihr Könige,
und laßt euch züchtigen, ihr Richter auf
11 Erden. * Dienet dem Herrn mit Furcht,
12 und freuet euch mit Zittern. * Küßet den
Sohn, daß er nicht zürne, und ihr um-
kommet auf dem Wege; denn sein Zorn
wird bald anbrennen. Aber wohl allen,
die auf ihn trauen.

3.

1 Ein Psalm Davids, da er flohe vor sei-
nem Sohn Absalom.

2 Ach Herr, wie sind meiner Feinde so
viel, und setzen sich so viele wider mich!
3 * Viele jagen von meiner Seele: Sie hat
keine Hülfe bei Gott! Sela.

4 Aber du, Herr, bist der Schild für mich,
und der mich zu Ehren setzet und mein
5 Haupt aufrichtet. * Ich rufe an mit mei-
ner Stimme den Herrn, so erhöhet er mich
6 von seinem heiligen Berge. Sela. * Ich

2, 5. A. A.: einß reden mit ihnen.

6. U. L.: auf meinen heiligen Berg?

9. U. L.: Löpfen.

3, 2. A. A.: Feinde so viele. U. L.: wie ist.

37, 13, 39, 9. Qui habitat in coelis, irridebit 4
Pr. 1, 26. eos, et Dominus subsannabit eos.

8ap. 4, 16. * Tunc loquetur ad eos in ira 5
Ea. 34, 10. sua, et in furore suo conturbabit
eos. * Ego autem constitutus 6
48, 3. sum rex ab eo super Sion, mon-
Ebr. 12, 22. tem sanctum ejus, * praedicans 7
praeceptum ejus.

Act. 13, 33. Dominus dixit ad me: Filius
Ebr. 1, 5, 5, 3. meus es tu, ego hodie genui te.

Joh. 17, 24; * Postula a me, et dabo tibi gen- 8
Ps. 22, 28. tes haereditatem tuam, et posses-
72, 9. sionem tuam terminos terrae. * Re. 9

Zach. 11, 7. ges eos in virga ferrea, et tam-
Ap. 2, 27, 12, 5; quam vas figuli confringes eos.
Ea. 30, 16.

8ap. 6, 12. Et nunc, reges, intelligite! 10
erudimini, qui judicatis terram!

Ebr. 12, 28. * Servite Domino in timore, et 11
exultate ei cum tremore! * Ap- 12

[Rom. 10, 1. prehendite disciplinam, ne quando
1, 6. irascatur Dominus, et pereatis de
via justa, cum exarserit in brevi
ira ejus. Beati omnes, qui con-
fident in eo.

Ap. 1, 1;
Joh. 3, 34.
Ap. 6, 18; 18; 19;
Ps. 34, 9, 84;
13. Ea. 40, 1, 4;
Jer. 17, 7.

III.

28m. 13. Psalmus David, cum fugeret 1
a facie Absalom filii sui.

28, 19. Domine, quid multiplicati sunt, 2
qui tribulant me? Multi insurgunt
adversum me, * multi dicunt ani- 3
mae meae: Non est salus ipsi in
10, 1, 94, 7. Deo ejus.

[5, 13, 7, 11. Tu autem, Domine, susceptor 4
Ga. 15, 1; meus es, gloria mea et exaltans
Ps. 37, 6, 110. caput meum. * Voce mea ad 5
7. Dominum clamavi, et exaudivit me
99, 3, 9. de monte sancto suo. * Ego dor- 6

2, 7. Al.: praecept. Domini.

9. Al.: et.

11. Al.: in trem.

ihm vertrauen. vE: Selig alle ... B: Selig sind a. d. zu ihm Zuflucht nehmen.

3, 1. dW.vE: Gesang Davids! dW: auf seiner Flucht.

2. erheben sich. B: Widersacher. dW: Bedränger. vE: zahlreich sind m. Dränger, Viele die sich anfeinden ...

3. A: zu m. dW.vE: sprechen von mir. B: Er

hat kein Heil. A: Für sie ist f. S. dW.vE: Für ihn ist f. Rettung.

4. B.vE: ein Sch. (um) mich. dW: mein Sch. B.A: meine Ehre. dW: Ehrenretter. vE: Ruhm. B: erhöht. dW: emporhebt.

5. B: habe... zu d. S. gerufen, u. er hat mir geantwortet. vE: ... rief ich. dW: Stehend ruf ich ... antwo: tet.

III.

Contra insolentes afflictis contemtores.

μήθην καὶ ὑπνωσά· ἐξηγήθη, ὅτι κύριος ἀντιλήψεται μου. ⁷ Οὐ φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ τῶν κύκλῳ συναπιθεμένων μοι.

⁸ Ἀνάστα, κύριε· σῶσόν με, ὁ θεός μου· ὅτι σὺ ἐπάταξας πάντας τοὺς ἐχθραίνοντάς μοι ματαιῶς, ὀδόντας ἀμαρτωλῶν συνέτριψας. ⁹ Τοῦ κυρίου ἡ σωτηρία, καὶ ἐπὶ τὸν λαόν σου ἡ εὐλογία σου.

δ'.

¹ Εἰς τὸ τέλος ἐν ὕμνοις, ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ.

² Ἐν τῷ ἐπικαλεῖσθαι με εἰσέκουσέν μου ὁ θεὸς τῆς δικαιοσύνης μου, ἐν θλίψει ἐπλάτυνας μοι· οὐκ ἐλίσθησόν με καὶ ἐξάκουσον τῆς προσευχῆς μου.

³ Τίτλι ἀνθρώπων, ἕως πότε βαρυνάρεοι; ἵνα τί ἀγαπᾶτε ματαιότητας καὶ ζητεῖτε ψεῦδος; Διάψαλμα. ⁴ Καὶ γινώτε ὅτι ἐθαυμάσωσιν κύριος τὸν ὅσιον αὐτοῦ· κύριος ἐξακούσεται μου ἐν τῷ κεκραγῆναι με πρὸς αὐτόν. ⁵ Ὁργί-
ζεσθε, καὶ μὴ ἀμαρτάνετε. Ἄ λέγετε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, ἐπὶ ταῖς κοίταις ὑμῶν κατανύ-
γητε. Διάψαλμα. ⁶ Θύσατε θυσίαν δικαιο-
σύνης, καὶ ἐλπίζατε ἐπὶ κύριον.

⁷ Πολλοὶ λέγουσιν· Τῆς δαλεῖ ἡμῖν τὰ ἀγαθὰ; Ἐσημειώθη ἐφ' ἡμᾶς τὸ φῶς τοῦ προσώπου σου, κύριε· ⁸ Ἰδωκας εὐφροσύνην ἐν τῇ καρδίᾳ μου, ἀπὸ καρποῦ σίτου καὶ οἴνου καὶ ἐλαίου αὐτῶν ἐπληθύνθησαν. ⁹ Ἐν ἐξήγῃ ἐπὶ τὸ αὐτὸ κοιμηθῆσθαι καὶ ὑπνώσω· ὅτι σὺ, κύριε, κατὰ μόνους ἐπ' ἐλπίδι κατέκισσάς με.

7. A¹ X: κύκλῳ (κύκλῳ A² B). B: ἐπιτιθεμένων.
9. A² † (in f.) Διάψαλμα.

4, 1. A¹ * ἐν ὕμν. (A² EFX †; B: ἐν ψαλμοῖς). B (pro ψαλμός) ψδῆ. 2. EX: εἰσεκουσάς μου. EFX: ἐπλάτ. με. 3. A² B: ματαιότητά. EFX* Διάψ. (eti. vs. 5). 5. A²: καρδ. ὑμῶν ἐπὶ ... ὑμῶν, καὶ καταν. A¹: κατανόηγετε (-νύγ. A² B). 7. B: διέξ. ὑμῖν. 8. A² (pro καρπῷ) καρῷ. EFX* (pr.) καὶ. X: ἐλ. αὐτῶ. 9. X: κατέκισσας.

6. B: habe mich gelegt u. bin eingeschlafen; ich bin erwacht, weil d. G. mich unterstützt hat. vE: legte m. u. schlief ... Rührte mich. dW: lege m. nieder u. einschlafe ... erhalle.

7. viel Tausenden Volkes ... lagern. vE: Zehntausend des B. (B: eines B.). dW: Myriaden Volkes!

8. B: Mache dich auf, G., hilf mir aus. dW.vE: rette mich. A: erlöse. B: hast geschlagen. vE: allen meinen G. zersch. den B. dW: zerschlässt.

9. B: Das Heil ist des G., dein G. ist über deinem B. dW.vE: Bei Jehova ist Rettung. A: Bei d. G.

וְאֵשְׁנָה הַקִּיצוֹתַי כִּי יִהְיֶה יִסְמְכֵנִי׃
לֹא-אֵירָא מִרַבְּכוֹת עִם אֲשֶׁר סָבִיב
שְׁתִּי עָלַי׃

קוּמָה יְהוָה׃ הוֹשִׁיעֵנִי אֱלֹהֵי כָר-
הַפִּית אֶת-כָּל-אֵיכָבִי לְחֵי שְׁנֵי רָשָׁעִים
שִׁבְרֹתָ׃ לִיהוָה הִשְׁוִיעָה עַל-עַמֶּךָ
בְּרַבְּתָהּ סֵלָה׃

ד

א לְמַנְצָח בְּגִיטוֹת מִזְמוֹר לְדָוִד׃

ב קָרָאִי עֲנֵנִי׃ אֱלֹהֵי צַדִּיק בְּצָר
הִרְחַבְתָּ לִּי חֲפָזִי וְשָׁמַע תַּפְלָתִי׃

ג בְּנִי-אֵשׁ עַד-מָה כְּבוֹדִי לְכַלְמָה

ד תִּאְהָבֵן רֵיק תִּבְלָשִׁי כִּיב סֵלָה׃ וְדַע

ה כִּי-תִפְלָה יְהוָה חֲסִיד לֹו יְהוָה

ו וְשָׁמַע בְּקִרְאִי אֲלֹוִי׃ רָבוּ וְאֵל-

ז תַּחֲסֹא אֲמָרוֹ בְּלִבְכֶּם עַל-מִשְׁפַּכְכֶּם

ח וְדַמּוּ סֵלָה׃ זָכְרוּ זְכוּרֵי-צַדִּיק וּבְטָחוּ

אֱלֹ-יְהוָה׃

ט רַבִּים אֲמָרוּ מִי-יִרְאֶנּוּ טוֹב נִסְה-

י עָלֵינוּ אִוֵּר פְּנִיָּה יְהוָה׃ נִתְּתָה שְׂמִיחָה

כ בְּלִפְנֵי מַלְאָכָי דָּגַנְם וְתִירוֹשָׁם רַבּוּ׃

כא בְּשָׁלוֹם יַחְדָּר אֲשַׁכְּבָה וְאֵישָׁן כִּי-אַתָּה

יְהוָה לְבָדָד לְבִטָּח תוֹשִׁיכֵנִי׃

פסח בס"פ 3, 8.
בנ' א' חס' בדגש v. 9.
בנ' א' חס' בדגש 4, 3.

ist das Heil. dW: deinem B. G. von dir! vE: Aber deinem B. sei dein Segen!

4, 1. B: Dem Vorsänger auf den Saitensp. dW: Musikmeister, nach G. vE: Vorspieler zum Saitenspieler! (A: Zum Ende unter den Eibern!!)

2. und höre. B: Wenn ... so wollest du nur antworten. dW: Mein Rufen erhöere, G., mein Rächer? B: der du mir Raum gemacht in der Angst. A: in der Trübsal hast ... vE: in d. Bebrängnis rette mich. dW: aus d. B. hilf mir. dW.vE.A: Erbarme dich mein. dW: u. vernimm m. Flehen.

Die Hülfe bei dem Herrn. Sein Trost und seine Führung.

III.

liege und schlafe; und erwache, denn der Herr hält mich. * Ich fürchte mich nicht vor viel hundert Tausenden, die sich umher wider mich legen.

8 Auf, Herr! und hilf mir, mein Gott! denn du schlägst alle meine Feinde auf den Boden, und zerschmetterst der Gottlosen Zähne. * Bei dem Herrn findet man Hülfe, und deinen Segen über dein Volk. Sela.

4.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen auf Saitenspielen.

2 Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig, und erhöre mein Gebet!

3 Liebe Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet werden? wie habt ihr das Eitle so lieb, und die Lügen so gerne? Sela.

4 * Erkennet doch, daß der Herr seine Heiligen wunderbarlich führet; der Herr höret,

5 wenn ich ihn anrufe. * Zürnet ihr, so sündigtet nicht! Redet mit eurem Herzen auf eurem Lager, und harret. Sela.

6 * Opfert Gerechtigkeit, und hoffet auf den Herrn.

7 Viele sagen: Wie sollte uns dieser weisen, was gut ist? Aber Herr, erhebe über uns das Licht deines Antlitzes! * Du erfreuest mein Herz, ob jene gleich viel Wein und Korn haben. * Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Herr, hilfst mir, daß ich sicher wohne.

4, 3. A. A.: Lieben ... Ihr Männer.

3. Ihr Männeröhne. B.dW.vE: Männer. A: Menschenkinder? B: zur Schande sein. vE: mein Ruhm z. Schmach. dW: wollt ihr m. Würde schänden. B: daß ihr das G. liebet ... suchet. dW.vE: (wolltet ihr) G. lieben, nach E. trachten. A: Warum liebet ihr die Eitelkeit u. suchet ...

4. B: ein Besonderes thut mit dem, der sein Günstigenoß ist. dW: seinen Frommen auserkoren? vE: Wunderbares thut an seinen Fr. A: Wissen... Wunder gethan an seinem Heiligen.

5. n. seid stille. B: Set u. länd. nicht. (dW.vE: Stille...?) B.vE: Sprechet in... dW: Bedenketes im... ruhet. vE: verstummet.

1, 2. Ps. 3, 24. mivi et soporatus sum; et exurrexi, quia Dominus suscepit me. 27, 2. * Non timebo millia populi circumdantis me.

Exurge, Domine! salvum me fac, 8 Deus meus! quoniam tu percussisti omnes adversantes mihi sine causa, dentes peccatorum contrivisti. * Domini est salus, et super 9 populum tuum benedictio tua.

IV.

In finem in carminibus, psalmus David.

Cum invocarem, exaudivit me 2 Deus justitiae meae, in tribulatione dilatasti mihi. Miserere mei, et exaudi orationem meam!

62, 10. Filii hominum, usquequo gravi corde? ut quid diligitis vanitatem et quaeritis mendacium? * Et 4

scitote, quoniam mirificavit Dominus sanctum suum; Dominus exaudiet me, cum clamavero ad eum. * Irascimini, et nolite peccare! Quae dicitis in cordibus vestris, in cubilibus vestris compungimini. * Sacrificate sacrificium 6

justitiae, et sperate in Domino.

Multi dicunt: Quis ostendit nobis bona? Signatum est super nos lumen vultus tui, Domine; * dedisti laetitiam in corde meo. 8

A fructu frumenti, vini et olei sui multiplicati sunt. * In pace in 9

id ipsum dormiam et requiescam; quoniam tu, Domine, singulariter in spe constituisti me.

3, 6. Lv. 26, 6.

3, 6. Al.: suscipiet.

4, 1. 8: Ps. cantici David, in finem. 4. 8* Et.

5. 8: et in cub. 7. Al.: ostendet.

6. Bringet Opfer der Ger. B.dW.A: Opfert (ein) ... (Frömmigkeit). vE: gerechte Opfer? B.dW.vE: vertrauet.

7. Wer wird uns sehen lassen das Gute? vE: läßt uns Gutes sehen. dW: O möchten wir Glück schauen!

8. mehr als wann jene v. R. u. Trost haben. B.A: haßt Freude in m. G. gegeben. vE: gibst Fr. mir ins G. dW: Fr. legst du ...! vE: Getreide u. W. sich häufen?

dW: ihres R. u. W. viel ist.

9. B: Im Fr. werde ich mich zugleich legen u. einschlafen. dW.vE: leg' ich m. (zu gleicher Zeit) u. schlafen. vE: in Sicherheit. dW: gibst mir sichere Wohnung.

V.

Contra mendaces.

8.

¹ Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῆς κληρονομώσεως, ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ.

² Τὰ ῥήματά μου ἐνώτισται, κύριε, σύνες τῇ κραυγῇ μου, ³ πρόσχες τῇ φωνῇ τῆς δεισιεώς μου, ὁ βασιλεὺς μου καὶ ὁ θεός μου· ὅτι πρὸς σε προσεύχομαι, ⁴ κύριε. Τὸ πρῶν εἰσακουσὴ τῆς φωνῆς μου· τὸ πρῶν παραστήσῃ μοι, καὶ ἐπόψομαι.

⁵ Ὅτι οὐκ ἔστι θεὸς θέλων ἀνομίαν σὺ εἰ· οὐδὲ παροικήσει σοὶ ποτηρευόμενος, ⁶ οὐδὲ διαμενοῦσιν παράνομοι κατέναντι τῶν ὀφθαλμῶν σου· ἐμίσησας, κύριε, πάντας τοὺς ἐργαζομένους· τὴν ἀνομίαν, ⁷ ἀπολεῖ πάντας τοὺς λαλοῦντας τὸ ψεῦδος· ἀνδρα ὑμμάτων καὶ δόλιον βδελύσσεται κύριος. ⁸ Ἐγὼ δὲ ἐν τῷ πλήθει τοῦ ἐλέου σου ἐξελιττόμαι εἰς τὸν οἶκόν σου, προσκυνήσω πρὸς τὰς ἀγίας σου ἐν φόβῳ σου.

⁹ Κύριε, οὐδήγησόν με ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ἕνεκα τῶν ἐχθρῶν μου· κατεύθυνον ἐνώπιόν μου τὴν ὁδόν σου. ¹⁰ Ὅτι οὐκ ἔστιν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν ἀλήθεια, ἡ καρδία αὐτῶν ματαια· τὰφος ἀνεργήμενος ὁ λάρυγξ αὐτῶν, ταῖς γλώσσαις αὐτῶν ἰδοιούσαν. ¹¹ Κρύβον αὐτοὺς, ὁ θεός. Ἀποπιστάτωσαν ἀπὸ τῶν διαβουλιῶν αὐτῶν, κατὰ τὸ πλῆθος τῶν ἀσεβειῶν αὐτῶν ἔκωσον αὐτούς· ὅτι παραπικράναν σε, κύριε. ¹² Καὶ εὐφρανθήσων ἐπὶ σοὶ πάντες, οἱ ἐλπίζοντες ἐπὶ σέ· εἰς αἰῶνα ἀγαλλιᾶσονται, καὶ κατασκηνοῦσι· ἐν αὐτοῖς· καὶ καυχήσονται ἐν σοὶ πάντες οἱ ἀγαπῶντες· τὸ ὄνομά σου. ¹³ Ὅτι σὺ εὐλογῆσεις δίκαιον, κύριε· ὡς ὄπλῳ εὐδοκίας ἐστεφανώσας ἡμᾶς.

5, 1. EFX* Εἰς τὸ τέλ. X* ὑπὲρ τῆς κληρ. 2. B: τῆς κραυγῆς. 4. A¹ X: ἐπόψη με (ἐπόψομαι A² B; EFX: ἐπόψει με). 5. A² EFX (pro dōi) εἰ. X* σοι. 6. EFX* κύριε (A² uncis incl.). 8. B: ἐλέος. 9. A¹ X: ἐνώπι. σε τ. ὁδ. με (... με ... σε A² B). 10. A¹ X: λάρυξ. 11. X: Ἀποπιστάτωσαν. 12. EFX: εὐφρανθήσων (* ἐπὶ σοι, A² uncis incl.). X (pro ἐπὶ σέ) ἐπὶ σοι. B: καυχ. ἐπὶ σοι. FX* (sq.) πάντες. A¹: εὐλογεῖς (εὐλογῆσεις A² B).

5, 1. zu den Fäden. B: Dem Vorfänger bei den Gl. dW: nach Gl. vE: zum Saltenstiele.

2. meine Worte. B. A: nimm zu Ohren. dW: vernimm ... Stöhnen. A: Gefächeln. vE: achte auf m. Klage. B: vernimm m. Seufzen.

3. B. vE: Merke auf die Stimmemeines Schr. (Gefächles). dW: horch' auf m. Rufen. B. dW. vE. A: zu dir. dW: bei' ich. vE: bei' ich.

4. u. aufmerken. dW: am frühen Morgen. A: des Morgens. dW: wend' ich mich zu dir u. harre. vE: an dich u. schaue hin. B: u. Wacht halten?

5. B: der an Gottloßg. ist Gefallen hat. dW: dem

ה

א לְמַנְצָח אֶל־הַנְּחִילֹת מְזֻמֹּר לְדָוִד:

2 אֲמַרִי הַמְּזִינָה יְהוָה בִּינָה הִנְיָי:

3 הַקְּשִׁיבָה לְקוֹל שׁוֹפְעֵי מַלְכִי וְאֶל־הִי

4 קִי־אֶלִיָּה אֶחָפֶלֶל: יְהוָה בָּקֶר תִּשְׁמַע

קוֹלִי בָקֶר אֶעֱרָה לָהּ וְאֶצְפָּה:

ח פִּי וְלֹא אֶל־תִּסְפֹּךְ רִשְׁע אֶתָּה לֹא

6 יִגְדֹּךְ רָע: לֹא־יִתְצָבוּ הוֹלָלִים לְנֶגְדְךָ

7 עֵינֶיךָ שְׁנֵאתָ כָּל־פֶּעַל אָנוּ: תִּאֲבֹד

דְּבָרֶיךָ כִּי־אִישׁ־דַּמִּים וּמִרְמָה יִתְעַב

8 יְהוָה: וְאֲנִי בְּרַב חֶסֶדְךָ אֲבֹא בִיתְךָ

אֲשַׁתְּחֶנָּה אֶל־הַיֵּכֶל־קֹדֶשְׁךָ בִּירְאָתְךָ:

9 יְהוָה נִחַנִּי בְּצִדְקָתְךָ לְמַעַן שׁוֹרְרֵי

י הַיָּשָׁר לִפְנֵי דַרְפְּךָ: פִּי אֵין בְּפִי־הִי

נְכוּנָה קִרְבָּם הַיּוֹת קִבְר־פְּתוּחָם בְּרִגְמָם

11 לְשׁוֹנָם יִתְלַקִּין: הַאֲשִׁימָם אֶל־הֵימָם

יִסְלֹף מִמַּעַצְוֵיהֶם בְּרַב פֶּשְׁעֵיהֶם

הַדִּיתָמוּ פִּי־מִרוּ בָךְ:

12 וַיִּשְׁמְחוּ כָּל־חֹסֵי כָךְ לְעוֹלָם יִרְנְנוּ

וַחֲסֶדְךָ עָלֵינוּ וַיַּעֲלֵצֵנוּ כָךְ אֲהַבֵּנוּ

13 שְׁמֶיךָ: פִּי־אֶתָּה תִּבְרָךְ צְדִיק יְהוָה

בְּצִדְקָה רָצוֹן תַּעֲבֹרָנָה:

בנ' א' פס' 5, 3.

פס' 5. באחזק.

ד' 9. ק' וישר.

בנ' א' לא פס' 13.

Freud gefällt. vE: der Freude hat an Bosheit. A: Unrecht lebt. dW. A: nicht weißt bei dir der Böse. vE: es darf bei dir n. wollen. B: ein Böser kann sich nicht b. dir aufhalten.

6. B: Unflüchten? vE: Freveler? dW: nicht treten Uebermüthige vor deine A.

7. B: Sägenredner. dW. vE: (verz.)tigelt, die Sägen reiben. A: verderbst alle ... dW: Männer des Blutes u. Truges verabscheut Jehova. A: den Mann ... vE: den blutgier. u. d. trüg rüchigen Menschen.

8. dW: Doch ich durch ... komme zu deinem Gange?

Der Feind der Uebeltäter und Lügner. Das offene Grab.

V.

5.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen für das Erbe.

2 Herr, höre mein Wort, merke auf meine
3 Rede, * vernimm mein Schreien, mein Rönig und mein Gott! denn ich will vor dir
4 beten. * Herr, frühe wollest du meine Stimme hören; frühe will ich mich zu dir schicken und darauf merken.

5 Denn du bist nicht ein Gott, dem gottlos Wesen gefällt; wer böse ist, bleibet nicht
6 vor dir; * die Ruhmräthigen bestehen nicht vor deinen Augen, du bist feind allen Uebeltätern; * du bringest die Lügner um; der
7 Herr hat Gräuel an den Blutgierigen und 8 Falschen. * Ich aber will in dein Haus gehen auf deine große Güte, und anbeten gegen deinen heiligen Tempel in deiner Furcht.

9 Herr, leite mich in deiner Gerechtigkeit um meiner Feinde willen; richte deinen
10 Weg vor mir her. * Denn in ihrem Munde ist nichts Gewisses, ihr Inwendiges ist Herzleid; ihr Machen ist ein offenes Grab, mit
11 ihren Zungen heucheln sie. * Schuldige sie, Gott, daß sie fallen von ihrem Vornehmen, stoße sie aus um ihrer großen Uebertretung willen; denn sie sind dir widerspenstig.

12 Laß sich freuen alle, die auf dich trauen; ewiglich laß sie rühmen, denn du beschirmest sie; frühlich laß sein in dir, die deinen Namen lieben. * Denn du, Herr, segnest die Gerechten; du krönest sie mit Gnade wie mit einem Schilde.

5, 5. A.A.: gottlos.

6. U.L.: Ruhmredigen.

vE: gehe auf d. gr. Gnade in ... A: in der Fülle deiner Barmherzigkeit? dW: vor deinem h. L. A: nach ... hin. vE: in Ehrfurcht gegen dich. dW: Gottesfurcht! 9. B: Lauerer. dW.vE: ebene vor mir d. (Psab).

10. ihr Schind ... ihrer Zunge. B: Nichtiges. dW.vE: Wahres. A: keine Wahrheit. dW: ihr Inneres Verderben. vE: Frevel. B: ganz verkehrt? dW.vE: ihre Rehle. B: ihre S. machen sie glatt. dW: glätten! vE: mit ... schmücken sie.

11. Uebertretungen. dW: Laß sie büßen. vE: ihre

V.

In finem pro ea quae haereditatem consequitur, psalmus David.

4, 2, 17, 1. Verba mea auribus percipe, Domine! intellige clamorem meum, * intende voci orationis meae, rex meus et Deus meus! quoniam ad te orabo. * Domine, mane exaudies vocem meam; mane astabo tibi et videbo.

34, 17. Zach. 8, 17. Jeth. 5, 19. Quoniam non Deus volens iniquitatem tu es; neque habitabit juxta te malignus, * neque permanebunt injusti ante oculos tuos; odisti omnes qui operantur iniquitatem, * perdes omnes qui loquantur mendacium; virum sanguinum et dolosum abominabitur Dominus. * Ego autem in multitudine misericordiae tuae introibo in domum tuam, adorabo ad templum sanctum tuum in timore tuo.

Domine, deduc me in justitia tua propter inimicos meos; dirige in conspectu tuo viam meam.

* Quoniam non est in ore eorum 10 veritas, cor eorum vanum est; sepulchrum patens est guttur eorum, 11 linguis suis dolose agebant. * Judica illos, Deus! Decidant a cogitationibus suis, secundum multitudinem impietatum eorum expelle eos; quoniam irritaverunt te, Domine.

* Et laetentur omnes qui sperant in te; in aeternum exultabunt, et habitabis in eis; et gloriabuntur in te omnes qui diligunt nomen tuum. * Quoniam tu benedices justo, Domine; ut scuto bonae voluntatis tuae coronasti nos.

5, 1. S: Ps. David pro ea, quae haer. accepit.

9. A.L.: meo viam tuam. 13. A.L.: tuae.

Schuld tragen. B: v. ihren Rathschlägen. vE: durch ihren Rath? dW: verleihe ihre Rathschl. vE: wegen d. Menge ihrer Verbrechen. dW.vE: stürze sie. dW: empören sich gegen dich.

12. daß du sie beschirmest. B: zu dir Zuflucht nehmen ... bebedest. dW.vE: Dann freuen sich ... (immerhin) jubeln sie, daß du sie schüttest (weil ... schirmest), u. (cs) frohlocken über dich ...

13. B.dW.vE.A: den Gerechten. dW: schirmest. vE: umgibst. B.vE: mit Wohlgefallen.

VI.

Supplicatio contra hostes.

5'.

¹ Εἰς τὸ τέλος ἐν ὕμνοις ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ.
ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

² Κύριε, μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξῃς με, μὴδὲ τῇ ὀργῇ σου παιδεύσῃς με. ³ Ἐλέησόν με, κύριε, ὅτι ἀσθενὴς εἰμι· ἰάσαί με, κύριε, ὅτι ἐταράχθην τὰ ὅσα μου, ⁴ καὶ ἡ ψυχὴ μου ἐταράχθη σφόδρα· καὶ σύ, κύριε, ἕως ποῦτε; ⁵ Ἐπιστρέψον, κύριε, ῥύσαι τὴν ψυχὴν μου· σῶσόν με ἔνεκεν τοῦ ἔλεους σου. ⁶ Ὅτι οὐκ ἔστιν ἐν τῷ θανάτῳ ὁ μνημονεύων σου· ἐν δὲ τῷ ᾧ τὴν ἐξομολογήσεται σοι; ⁷ Ἐκοπίασα ἐν τῷ στεναγμῷ μου, λούσω καθ' ἑκάστην νύκτα τὴν κλίνην μου, ἐν δάκρυσις μου τὴν στρωμνὴν μου βρέξω. ⁸ Ἐταράχθη ἀπὸ θυμοῦ ὁ ὀφθαλμός μου, ἐπαλαιώθη ἐν πᾶσιν τοῖς ἐχθροῖς μου.

⁹ Ἀπόστιγες ἀπ' ἐμοῦ, πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν, ὅτι εἰσήκουσεν κύριος τῆς γωνίας τοῦ κλαυθμοῦ μου, ¹⁰ ἤκουσεν κύριος τῆς δαίσεώς μου, κύριος τὴν προσευχὴν μου προσεδέξατο. ¹¹ Αἰσχυνθείησαν καὶ ταραχθείησαν σφόδρα πάντες; οἱ ἐχθροί μου, ἀποστραφείησαν εἰς τὰ ὀπίσω καὶ καταισχυνθείησαν σφόδρα διὰ τὰς χάρους.

5'.

¹ Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ, ὃν ᾤσεν τῷ κυρίῳ ὑπὲρ τῶν λόγων Χουσι υἱοῦ Ἰεμελ.

² Κύριε ὁ θεός μου, ἐπὶ σοὶ ἠλπισα· σῶσόν με ἐκ πάντων τῶν διωκόντων με, καὶ ῥύσαι με, ³ μή ποτε ἀρπάσῃ ὡς λέων τὴν ψυχὴν μου, μὴ ὅστις λυτρουμένου μὴδὲ σωζοτος.

6, 1. A¹ X* ἐν ὕμν. (A² B†). 7. B* τῷ. 8. X: ἐπαλαιώθη. 10. B: εἰσήκουσε κύρ. 11. EFX* (pr.) σφόδρα. B: ἐπιστραφείησαν (* cum EFX εἰς τὰ ὀπίσω) καὶ αἰσχυνθείησαν.

7, 1. B: Ἰεμελ.

6, 1. auf dem Spiel mit acht Saiten. dW: mit Saitenspiel nach der Oktave. vE: dem Oktavtone. B: im tiefen Ton.

3. dW.vE.A: erbarmet dich mein. B: bin ohnmächtig. dW.vE: verschmachte. vE.A: Geb. zittern.

5. dW: Reche [zu mir]. vE: Reherwieder. B: befreie. vE: Gnade.

6. ist dein Gedächtnis nicht. B: kein Andenken von dir. dW: rühmet man dich nicht? dW.vE: in b. Unterwelt. B.A: dich loben. dW: möchte dich preisen. vE: preiset dich.

1

א למנצח בגנינות על-תשמינית
מזמור לדוד:

2 יהוה אל-באסף חוכיחני ואל-

3 בחמתך תיפרכני: חנני יהוה כי

אמלל אני רפאני יהוה כי נבהלו

4 עצמי: ונפשי נבהלה מאד ואף

יהוה עד-מתי:

ה שובה יהוה חלצה נפשי הושיעני

6 למען חסדך: כי אין במות זכרך

7 בשאל מי יודה-לך: יגעתי באנחותי

אשחה בכל-לילה משתי בדמעותי

8 ערשי אמסה: עששה מפעם עיני

עתקה בכל-צוררי:

9 סורי ממני כל-פעלי און פישמע

י יהוה קול בכני: שמע יהוה תחנותי

11 יהוה תסלקתי יקח: יבשו ויבהלו

מאד כל-איבי ישובו יבשו רגע:

1

א שגיון לדוד אשר-אמר ליהוה על-

דבריי כישי בן-ימיני:

2 יהוה אלתי בנה חסיתי הושיעני

3 מפל-רדפי ותצילני: סן-יטרף

בארניה נפשי פלך ואין מציל:

וואס פ' 6, 4.

בנ' א פסוק v. 11.

7. dW: ermüde mich mit S. vE: mühe m. ab in meinem S. A: habe m. abgemühet ... wasche. vE.A: jede Nacht? (vE: mache ich zerfließen?)

8. B: vor Verdruß. dW: Es schmachte vor Gram mein Auge? A: ist verbunfelt? vE: schm. hin v. Rummer m. Angeßcht. B: wegen aller meiner Widerwärtigen. dW: ob all m. Feinden. vE: wegen meiner vielen S.

9. die Stimme meines Weins. A: hat erhört.

11. B: Es werden ... beschämt w. vE: Besch. müß-

Bitte um Gnade und Hilfe.

VI.

6.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen auf acht Saiten.
- 2 Ach, Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn, und züchtige mich nicht in deinem Grimm. * Herr, sei mir gnädig, denn ich bin schwach; heile mich, Herr, denn meine Gebeine sind erschrocken, * und meine Seele ist sehr erschrocken; ach, du Herr, wie so lange!
- 5 Wende dich, Herr, und errette meine Seele! hilf mir um deiner Güte willen!
- 6 * Denn im Tode gedenkt man deiner nicht; 7 wer will dir in der Hölle danken? * Ich bin so müde von Seufzen, ich schwemme mein Bette die ganze Nacht, und nege mit 8 meinen Thränen mein Lager. * Meine Gestalt ist verfallen vor Trauern, und ist alt geworden; denn ich allenthalben geängstigt werde.
- 9 Weichet von mir, alle Uebelthäter! denn 10 der Herr höret mein Weinen, * der Herr höret mein Flehen, mein Gebet nimmt der 11 Herr an. * Es müssen alle meine Feinde zu Schanden werden und sehr erschrecken, sich zurück kehren und zu Schanden werden plötzlich.

7.

- 1 Die Unschuld Davids, davon er sang dem Herrn, von wegen der Worte des Mohren, des Seminiten.
- 2 Auf dich, Herr, traue ich, mein Gott: hilf mir von allen meinen Verfolgern, und 3 errette mich, * daß sie nicht wie Löwen meine Seele erhaschen und zerreißen, weil kein Erretter da ist.

6, 4. U.L.: wie lange.

8. (U.L.) A.A.: geängstet.

sen w. u. sehr bekürrt ... sie müssen wieder besch. w. A: Es sollen sich schämen u. heftig erich. ... sich wenden u. schäm. gar schnell. dW: Mit Schande werden hinweggeschreckt ... weichen zurück m. Sch., plötzlich.

7, 1. Ein Klaglied D., das ... v. wegen Chus, des Benjaminiten. B: Elendlied. dW: in Betreff.

VI.

- 12, 1. In finem in carminibus, psal- 1
mus David pro octava.
- 38, 2. Jer. 10, 26. Domine, ne in furore tuo ar- 2
guas me, neque in ira tua corripias me. * Miserere mei, Domine, 3
quoniam infirmus sum; sana me, Domine, quoniam conturbata sunt 4
ossa mea, * et anima mea turbata est valde; sed tu, Domine, usquequo?
- 51, 10; 13, 2a. Convertere, Domine, et eripe 5
animam meam! salvum me fac propter misericordiam tuam! * Quo- 6
niam non est in morte qui memor sit tui; in inferno autem quis constabitur tibi? * Laboravi in gemitu 7
meo, lavabo per singulas noctes lectum meum, lacrymis meis stratum meum rigabo. * Turbatus est 8
a furore oculus meus, inveteravi inter omnes inimicos meos.
- 86, 16. 119, 128. Discedite a me, omnes qui opera- 9
mini iniquitatem! quoniam exaudivit Dominus vocem fletus mei, 10
* exaudivit Dominus deprecationem 10
meam, Dominus orationem meam suscepit. * Erubescant et contur- 11
bentur vehementer omnes inimici mei, convertantur et erubescant valde velociter.

VII.

- 13m. 24, 10. Psalmus David quem cantavit 1
26, 19. (28m. 16.) Domino pro verbis Chusi filii Jemini.

- Domine Deus meus, in te spe- 2
ravi: salvum me fac ex omnibus persequentibus me, et libera me, 3
* ne quando rapiat ut leo animam 3
meam, dum non est qui redimat neque qui salvum faciat.

6, 1. 8: Ps. David in finem, in hymnis pro octava.

4. Al.: et tu, D.

5. Al.: et.

2. Herr m. G., auf dich tr. ich. B: zu dir nehme ich Zuflucht. dW: flücht' ich. A: hab' ich gehofft?

3. B.dW.vE.A: daß er nicht (etwa). B: zerreiße u. weggreiße. dW: mich n. zerr. dem L. gleich, zermalmend. vE: wie ein L. der zerfleischt, wo Niemand rettet. dW: ohne Rettung.

VII.

Pro vindicatione innocentiae.

⁴ Κύρις ὁ θεός μου, εἰ ἐποίησα τοῦτο, εἰ ἔστιν ἀδικία ἐν χερσίν μου, ⁵ εἰ ἀνταπέδωκα τοῖς ἀνταποδιδούσιν μοι κακά· ἀποπέσοιμι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου κακός, ⁶ καταδιώξαι ἄρις ὁ ἐχθρός τὴν ψυχὴν μου καὶ καταλάβοι, καὶ κατεπατήσαι εἰς γῆν τὴν ζωὴν μου, καὶ τὴν δόξαν μου εἰς χυὸν κατασκευάσαι. Διάψαλμα.

⁷ Ἀνάσθητι, κύριε, ἐν ὀργῇ σου, ὑψώθητι ἐν τοῖς πέρασιν τῶν ἐχθρῶν μου, καὶ ἐξεγέρθητι, κύρις ὁ θεός μου, ἐν προσταγματί σου ἐντελέσω. ⁸ Καὶ συναγωγὴ λαῶν κυκλώσει σε, καὶ ὑπὲρ ταύτης εἰς ὕψος ἐπίστρεψον. ⁹ Κύριος κρινεῖ λαούς· κρινόν μοι, κύριε, κατὰ τὴν δικαιοσύνην μου, καὶ κατὰ τὴν ἀκαλίαν μου ἐπ' ἐμοί. ¹⁰ Συντελεσθήτω δὴ ποτηρία ἀμαρτωλῶν, καὶ κατεσθονεῖ δικαίους, ἐτάζων καρδίας καὶ νεφροὺς ὁ θεός.

Δικαία ¹¹ ἡ βοήθειά μου παρὰ τοῦ θεοῦ τοῦ σώζοντος· τοὺς εὐθείς τῇ καρδίᾳ. ¹² Ὁ θεός κρινεῖς δικαίους· καὶ ἰσχυρὸς καὶ μακρόθυμος, μὴ ὀργῇ ἐπάγων καθ' ἡμέραν. ¹³ Ἐὰν μὴ ἐπιστραφῇτε, τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ σιγῶσαι. Τὸ τόξον αὐτοῦ ἐνέτεινεν καὶ ἡτοίμασεν αὐτό, ¹⁴ καὶ ἐν αὐτῷ ἡτοίμασεν σκευὴ θανάτου, τὰ βέλη αὐτοῦ τοῖς καιρομένοις ἐξειργάσατο.

¹⁵ Ἰδὼν ὠδύνησεν ἀδικίαν, συνέλαβεν πόνον, καὶ ἔτεκεν ἀρομίαν. ¹⁶ Δάκρυον ὠρυξεν καὶ ἀνέσκαψεν αὐτόν, καὶ ἐμπέσεται εἰς βόθρον ὃν εἰργάσατο. ¹⁷ Ἐπιστρέψει ὁ πόνος αὐτοῦ εἰς καρδίαν αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ κορυφῇ αὐτοῦ ἡ ἀδικία αὐτοῦ καταβήσεται. ¹⁸ Ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ κατὰ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ, καὶ ψαλῶ τῷ ὀνόματι κυρίου τοῦ ὑψίστου.

5. B* ἀπό (?) . 6. EFX* Διάψ. 7. EFX* ἰσθρ. ss. B* καὶ. 9. A²B: κρ. μτ (κρ. μοι A¹EFX). 10s. A²† (a. ἐτάζ.) καὶ. FX: ὁ θεός δικαίως (Al.: δικαίως). H βοήθ. 12. EFX† (a. μὴ) καὶ. 14. A² (pro ἐν αὐτῷ) ἐαυτῷ. 15. A²† (a. συνέλ.) καὶ. 18. B* τῷ (pr.) et καὶ.

4. vE: hätte ich dies geth., wäre Trug. dW.vE: in meiner Hand.

5. B: dem der Friede mit mir hielt. vE: hätte ich meinem Freunde Uebels zugefügt. dW: lohnt' ich m. fr. mit Bösem, u. plündert' ich den mich grundlos Be- feindenden. vE: geplündert, der mich Feind war ohne Grund. (B: da ich freigelassen den ... ??)

6. der Feind. dW: verfolgte mich ... erreichte, u. trette mich ... strecke mich ...! vE: meinen Ruhm?

7. wider die Wuth ... wache auf an mir, der du das Recht verordnet hast. dW: auf zu mir, ordne Gericht! vE: beim Uebermutz ... wache auf über mich, gebiete Recht! (B: du hast ein Gericht befohlen.)

8. Und laß die Versammlung der Völker dich um- ringen, und zeige über ihr ... B: So wird die Ge-

יהוה אלהי אִם-עֲשִׂיתִי זֹאת אִם- יֵשׁ-עוֹל בְּכַפִּי: אִם-גַּמְלֹתַי שָׁלַמִּי 6 רַע וְאַחֲלֶצָה צוֹרְרֵי רִימָם: יִרְדָּף אוֹיֵב, נַפְשִׁי וַיִּפְגַּע וַיִּרְמַס לָאָרֶץ חֲרִי יִכְבְּדִי, לְעַסֵּר יִשְׁכַּן סֵלָה:

7 קִימָה יְהוה, בְּאַפָּה הִנָּשָׂא בַעֲבֻרוֹת צוֹרְרֵי וְעִירָה אֵלַי מִשְׁפָּט צִוִּיתִי: 8 וַעֲדַת לְאֻמִּים תְּסוּכְבֶּכֶּה וְעֲלֶיהָ לְמָרוֹם שֹׁבָה: יְהוה יִדּוּן עִמִּים שְׁפֹטֵנִי יְהוה כְּצִדְקִי וְכִתְמִי עָלַי: וְגִמְרָאָה רַע, רָשָׁעִים וַיִּכְוֶנֶן צִדִּיק וַיַּחֲנוּ לְבוֹת וְכָלִיּוֹת אֱלֹהִים צִדִּיק:

11 מִגִּפִּי עַל-אֱלֹהִים מוֹשִׁיעַ וַיִּשְׁרִי-לִבִּי: 12 אֱלֹהִים שׁוֹפֵט צִדִּיק וְאֵל זֶעֶם בְּכָל- יוֹם: אִם-לֹא יִשׁוּב חֲרָבָו יִלְטוּשׁ 14 קִשְׁתּוֹ דָּרָה וַיִּכְוֶנֶנָּה: וְלֹא תִכֵּן כְּלִי- מוֹת חֲצִיו לְדֹלָקִים יִשְׁעָל:

15 הִנֵּה יַחְבֵּל-אֶנּוּן וְהָרָה עַמָּל וַיִּלְד שֹׁקֵר: בּוֹר כְּרָה וַיַּחֲפְרֶהָ וַיִּפֹּל 17 בַּשִּׁחַת יִשְׁעָל: וַיִּשׁוּב, עַמָּלוֹ בְּרֹאשׁוֹ 18 וְעַל קִדְקִדּוֹ חֲמָסוֹ יִרְדּוּ: אוֹדָה יְהוה כְּצִדְקוֹ וְאֻמְרָה שִׁם-יְהוה עֲלֵיוֹן:

בב' א חק' בחטף קמץ . 7,11.

meine der Nationen dich umgeben, u. um ... in die Höhe. dW.vE: Und der B. Gers. umringe (umgebe) dich, u. über ihr lehre zur S.

9. Wäster. B: wird den B. Recht verschaff. n? vE: wird richten. dW.A: richtet. dW: Schaff mir Recht. vE: Urtheile über mich ... u. n. m. Rechtfchaffenheit über mich. dW.A: u. Unschuld geschehe mir. B: Gerecht, die bei mir ist?

10. B: Gnade haben. dW.vE.A: enden. dW: Stärke. B.vE: (b) festige den Grr.

11. B: den Aufrichtigen von Herzen. dW: Rechtfchaffen. A: die, so aufr. Herzen sind, rettet. vE: rechtfchaff. Herzens.

12. B.dW.vE.A: (ein) gerechter. B.vE: alle Tage. dW: jeden Tag. dW.vE: jähret.

Der Richter der Herzen und Nieren prüft. Des Bösen Fehlgeburt.

VII.

4 Herr, mein Gott, habe ich solches gethan, und ist Unrecht in meinen Händen,
 5 * habe ich Böses vergolten denen, so friedlich mit mir lebten, oder die, so mir ohne
 6 Ursach feind waren, beschädigt: * so verfolge mein Feind meine Seele und ergreife sie, und trete mein Leben zu Boden, und lege meine Ehre in den Staub! Sela.
 7 Stehe auf, Herr, in deinem Zorn, erhebe dich über den Grimm meiner Feinde, und hilf mir wieder in das Amt, das du
 8 mir befohlen hast, * daß sich die Leute wieder zu dir sammeln; und um derselben willen komme wieder empor. * Der Herr ist
 9 Richter über die Leute: richte mich, Herr, nach meiner Gerechtigkeit und Frömmigkeit.
 10 * Laß der Gottlosen Bosheit ein Ende werden, und fördere die Gerechten; denn du, gerechter Gott, prüfest Herzen und Nieren.

11 Mein Schild ist bei Gott, der den frommen Herzen hilft. * Gott ist ein rechter
 12 Richter, und ein Gott, der täglich dräuet.
 13 * Will man sich nicht bekehren, so hat er sein Schwert gewetzt, und seinen Bogen
 14 gespannt und zielet, * und hat darauf gelegt tödtliche Geschosse: seine Pfeile hat er zugeriichtet zu verderben.

15 Siehe, der hat Böses im Sinn, mit Unglück ist er schwanger, er wird aber einen Fehl gebären. * Er hat eine Grube gegraben und ausgefühet, und ist in die
 17 Grube gefallen, die er gemacht hat. * Sein Unglück wird auf seinen Kopf kommen, und sein Frevel auf seinen Scheitel fallen.
 18 * Ich danke dem Herrn um seiner Gerechtigkeit willen, und will loben den Namen des Herrn, des Allerhöchsten.

7,5. A.A: die friedlich. 12. A.A: brohet.
 14. U.L: tödtlich Geschöß. 17. A.A: seine Scheitel.

13. vE: Wenn er n. umfehrt. dW: Läßt er n. ab. B: wird ... wegen, er hat ... u. ihn bereitet. dW: weßt er ... u. richtet ihn. vE: schärft.

14. hat ihm zugeriichtet ... machet er feurig. dW: vE: richtet auf ihn Todesgeschosse (tödtendes Gesch.) ... brennend. (B: er wird f. Pf. gegen die hitzigen Bersfolger (zurechtmachen?))

15. der trägt ... Unheil. B: er ist in Geburtswegen mit Eitelkeit, u. m. Mühseligkeit ... dW: empfang B. u. ging schw. m. Unheil, aber gebat Täu-

Job. 31, 7. Domine Deus meus, si feci istud, 4
 si est iniquitas in manibus meis,
 28, 21. Pr. 3, * si reddidi retribuentibus mihi 5
 29. mala: decidam merito ab inimicis
 148, 3. meis inanis, * persequatur inimicus 6
 animam meam, et comprehendat et
 16, 9. conculcet in terra vitam meam, et
 22, 16. gloriam meam in pulverem deducat.

9, 20, 21, 14. Exurge, Domine, in ira tua, et 7
 exaltare in sinibus inimicorum meorum, et exurge, Domine Deus meus, in praecepto quod mandasti! * Et 8
 50, 5, 142, 8. synagoga populorum circumdabit te, et propter hanc in altum regredere. * Dominus judicat populos: judica me, Domine, secundum justitiam meam, et secundum innocentiam meam super me. * Con- 10
 64, 18, 25. sumetur nequitia peccatorum, et
 104, 38. diriges justum, scrutans corda et renes Deus.

139, 14, 18. Justum * adjutorium meum a Domino, qui salvos facit rectos corde. 11
 16, 7, 18, 8, 29. Jer. 11, 20. * Deus judex justus, fortis et pa- 12
 1 Ch. 30, 17. tiens: numquid irascitur per singulos dies? * Nisi conversi fueri- 13
 Ps. 3, 4, 6. tis, gladium suum vibrabit. Arcum suum tetendit et paravit illum, * et in eo paravit vasa mortis; sagittas suas ardentibus effecit.

28, 3, 45, 4. Ecce, parturit injustitiam, con- 15
 Eph. 6, 16. cepit dolorem, et peperit iniquitatem. * Lacum aperuit et effodit 16
 Job. 15, 28. eum, et incidit in foveam quam fecit. * Convertetur dolor ejus in 17
 16, 38, 7. Pr. 26, 27. caput ejus, et in verticem ipsius iniquitas ejus descendet. * Con- 18
 18, 24, 29. 18, 24, 29. stebor Domino secundum justitiam ejus, et psallam nomini Domini altissimi.

7, 7. Al. * et. 10. Al.: Consummetur. 13. Al.: vibravit. 15. Al.: parturit. 16. Al.: incidet.

schung. vE: seine Schweregeburt ist u., denn er ging schw. m. Bosheit, u. gebat Trug. B: wird aber Galtshelt gebären.

16. u. ausgehöhlet ... den Abgrund. dW: Ein Loch grub er ... bereitet. vE.A: aber er fiel in das Loch.

17. Unheil ... Sch. stürzen. B: wiederkehren ... herabkommen. A: zurückkehren ... herniederkehren. dW.vE: Es kehrt auf f. Haupt. — 18. will danken. B: loben ... lobsing. vE.A: preisen ... (singen). dW: preise ... singe. B.dW.vE. A: nach f. Ger.

VIII.

Magnificentia Domini et homo. Celebratio victoriarum.

ה'.

¹Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῶν ληρῶν, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

²Κύριε ὁ κύριος ἡμῶν, ὡς θανυμαστὸν τὸ ὄνομά σου ἐν πάσῃ τῇ γῇ· ὅτι ἐπὶ ἑρῶν ἡ μεγαλοπρέπεια σου ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν.

³Ἐκ στομάτος τηρίων καὶ θηλαζόντων κατηρέτω αἶνον, ἔνθα τῶν ἐχθρῶν σου, τοῦ καταλύσαι ἐχθρὸν καὶ ἐκδικητῆν.

⁴Ὅτι ὠψομαι τοὺς οὐρανοὺς σου, ἔργα τῶν δακτύλων σου, σελήνην καὶ ἀστέρας ἃ σὺ ἐθεμελίωσας. ⁵Τίς ἐστὶν ἄνθρωπος, ὅτι μνησέσῃ αὐτόν; ἡ υἱὸς ἀνθρώπου, ὅτι ἐπισκέπτεται αὐτόν; ⁶Ἠλάττωσας αὐτὸν βραχὺ τι παρ' ἀγγέλους, δόξῃ καὶ τιμῇ ἐστεφανώσας αὐτόν, ⁷καὶ κατέστησας αὐτὸν ἐπὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν σου, πάντα ὑπέταξας ὑποκάτω τῶν ποδῶν αὐτοῦ. ⁸Πρόβατα καὶ βόας ἀπάσας, ἔτι δὲ καὶ τὰ κτήνη τοῦ πεδίου, ⁹τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ καὶ τοὺς ἰχθύας τῆς θαλάσσης, τὰ διαπορευόμενα τριβῶν θαλάσσης. ¹⁰Κύριε ὁ κύριος ἡμῶν, ὡς θανυμαστὸν τὸ ὄνομά σου ἐν πάσῃ τῇ γῇ.

ה'.

¹Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῶν κρυφίων τοῦ υἱοῦ, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

²Ἐξομολογήσομαι σοί, κύριε, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου, διηγῆσομαι πάντα τὰ θαυμάσιά σου· ³εὐφρανθήσομαι καὶ ἀγαλλιάσομαι ἐν σοί, ψαλῶ τῷ ὀνόματί σου, ὑψίστε, ⁴ἐν τῷ ἀποστραφῆναι τὸν ἐχθρὸν μου εἰς τὰ ὀπίσω· ἀσθενήσουσιν καὶ ἀπολοῦνται ἀπὸ προσώπου σου. ⁵Ὅτι ἐποίησας τὴν κρίσιν μου καὶ τὴν δίκην μου, ἐκάθισας ἐπὶ θρόνον ὁ κρινὼν δικαιοσύνην. ⁶Ἐπετίμησας ἔθνεσιν, καὶ ἀπ-

8,5. B: Τί ἐστ. X: μνησέσκει ... ἐπισκέπτει. 8. B: πάσας. 10. B* τὸ.

9,3s. B² interpg. ὑψίστε. Ἐν τῷ ... ὀπίσω, ἀσθ. ...

8,1. B: bei dem Kelterlieb? A: für die Kelter? dW. vE: nach d. Githith.

2. du, dessen Ruhm erhebet über die Himmel. A: wie wunderbar. B.dW.vE.A: auf der ganzen Erde. B: darum daß du deine Majestät gesetzt hast über ...? dW: der du erhebst deine Hoheit über den H. vE: deine Herrlichkeit setzst.

3. deiner Widersacher. B: eine Stärke gegründet. vE.A: (vollkommenes) Lob bereitet. dW: bereitest du [dir] Lob. vE: damit du beschwichtigst ... der Rache suchst. dW: um Feind ... zu schwächigen. (B: u. den, der sich selbst rächet.)

4. deine Himmel ... bereitet. (vE: Wenn ich sehe

ח

א לִמְנַצַּח עַל-הַצִּהִית מִזְמוֹר לְדָוִד:

ב יְהוָה אֱלֹהֵינוּ מִה-אֲדִיר שְׁמֶךָ

בְּכָל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר תִּנְה הוֹדֶךָ עַל-

ג הַשָּׁמַיִם: מִפִּי עוֹלָלִים וְיִנְקִים יִפְדֶּה

עַז לִמְעַן צוֹרְרֶיךָ לְהַשְׁכִּית אוֹיֵב

וּמִתְנַפֵּם:

ד כִּי-אֲרָאָה שְׁמִיךָ מַעֲשֶׂה אֲצַבְעֶיךָ

ה יָרַח וְכֹכָבִים אֲשֶׁר כּוֹנְנָתָה: מִה-

וּאֲנוֹשׁ כִּי-תִזְכְּרֶנּוּ וּבְכֹאדֶם כִּי תִסְקַדְּנֶה:

ז וְתִהְיֶה מַעַס מַאֲלֵהִים וּכְבוֹד וְהָדָר

ח תַּעֲשֶׂהוּ: תַּמְשִׁיכֵהוּ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ

ט כָּל שִׁתָּה תַחַת-רַגְלָיו: צִנֵּה וְאֲלָפִים

י כָּלֶם וְגַם בְּהִמּוֹת שָׁדַי: צִפּוֹר שָׁמַיִם

יִתְּנִי הַיָּם עֲבַר אֲרָחוֹת יַמִּים: יְהוָה

אֱלֹהֵינוּ מִה-אֲדִיר שְׁמֶךָ בְּכָל-הָאָרֶץ:

ח

א לִמְנַצַּח עַל-מּוֹת לִפְנֵי מִזְמוֹר לְדָוִד:

ב אֲדִירָה יְהוָה בְּכָל-לִבִּי אֲסַפְּרָה

ג כָּל-נִסְאֹתֶיךָ: אֲשַׁמְחָה וְאֶעֱלֶצָה

ד בְּךָ אֲזַמְּרָה שְׁמֶךָ עֲלִיוֹן: בְּשׁוֹב-

ה אוֹיְבֵי אֲחֹזֵר וּבְשִׁלִּי יִיאָבְדוּ מִפְּנֶיךָ:

ו כִּי-עֲשִׂיתָ מִשְׁפָּטִי יְדִינִי יִשְׁבַּחְתָּ

ז לְכִסֵּא שׁוֹפֵט צֶדֶק: גְּעַרְתָּ גּוֹיִם אֲבָדְתָּ

בנ"א בחולם. 9,4.

... dW: Schau' ich ... Hände Berf. A: Denn schau' ich ... an.)

5. dW: der Sterbliche! B.dW: u. des Menschen Sohn, daß du ihn besuchst (auf ihn schest). vE: der Sohn des M. A: oder der Menschensohn ... heimsuchest.

6. Du hast. B: geringer sein denn die Engel? (vE: wenig geringer als Gott? dW: Und doch ichstest du ihn nur wenig unter Gott??) B: mit Herrlichkeit u. Schm. hast du ihn gekrönt. vE: Ehre u. Pracht. dW: mit Herrl. u. Würde kröntest du ihn.

7. Werke. B: hast ihn herrschen lassen. vE: zum Herrscher gemacht. dW: machtest.

8. dW.vE.A: u. Rinder. dW: Thiere des Geflü-

Der Mund der Säuglinge. Die Himmel und des Menschen Sohn. Dank für Hülfe. VIII.

8.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen auf der Githith.
 2 Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, da man dir
 3 danket im Himmel! * Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge hast du eine Macht zugerichtet, um deiner Feinde willen, daß du vertilgest den Feind und den Rachgierigen.
 4 Denn ich werde sehen die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die
 5 Sterne, die du bereitest. * Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst? und des Menschen Kind, daß du dich seiner an-
 6 nimmst? * Du wirst ihn lassen eine kleine Zeit von Gott verlassen sein, aber mit Ehre und Schmuck wirst du ihn krönen;
 7 * du wirst ihn zum Herrn machen über deiner Hände Werk, alles hast du unter
 8 seine Füße gethan: * Schafe und Ochsen allzumal, dazu auch die wilden Thiere,
 9 * die Vögel unter dem Himmel, und die Fische im Meer, und was im Meer gehet.
 10 * Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

9.

- 1 Ein Psalm Davids, von der schönen Jugend, vorzusingen.
 2 Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen, und erzähle alle deine Wunder; * ich freue mich und bin fröhlich in dir, und lobe
 3 deinen Namen, du Allerhöchster, * daß du meine Feinde hinter sich getrieben hast: sie sind gefallen und umgekommen vor dir.
 5 * Denn du führst mein Recht und Sache aus, und sitzt auf dem Stuhl ein rechter Richter. * Du schiltst die Feinde, und

8,4. U.L: den Monden.

5. U.L: sein ... sein.

des. vE.A: (das Vieh) des Feldes.

9. in den Straßen der Meere. B.dW.vE.A: des Himmels ... Meeres. B: die Gänge des Meers durch-
 gehet. dW: welche die Pfade ... durchwandern. vE: wandeln b. Pf. der Meere.

9,1. vorzusingen auf Muth. Labeen. B: über dem Sterben für den Sohn. (dW: nach der Jungfernwaise, den Waisen.)

2. will danken ... erzählen. B: loben. dW: preisen ... Wunderthaten.

VIII.

- 81,1.24,1. In finem pro torcularibus, psal- 1
 mus David.
 Domine Dominus noster, quam 2
 57,12. Ex. 4,3. admirabile est nomen tuum in uni-
 versa terra! quoniam elevata est
 144,9. Ps. 10,7. magnificencia tua super coelos. * Ex 3
 18. Sap. 10,7. ore infantium et lactentium perfe-
 cisti laudem, propter inimicos tuos,
 ut destruas inimicum et ultorem.
 Ebr. 2, 5. 7 Pt. Quoniam videbo coelos tuos, 4
 3, 12; Ps. 102, 36. opera digitorum tuorum, lunam et
 144, 9. Job. 7. stellas quae tu fundasti, * quid est 5
 17. Ebr. 2, 7. homo, quod memor es ejus? aut
 filius hominis, quoniam visitas eum?
 Ebr. 2, 7. * Minuisti eum paulo minus ab an- 6
 1 Phil. 2, 6. gelis, gloria et honore coronasti
 Ps. 21, 4. eum, * et constituisti eum super 7
 1 Co. 15, 27. opera manuum tuarum, omnia sub-
 Eph. 1, 22. jecisti sub pedibus ejus: * oves 8
 110, 1. Gn. 1, 28. et boves universas, insuper et pec-
 50, 10a. Jer. 27, 9. Da. 2, 38. cora campi, * volucres coeli, et
 pisces maris qui perambulant se-
 mitas maris. * Domine Dominus 10
 v. 2. noster, quam admirabile est nomen
 Ex. 4, 2. tuum in universa terra!

IX.

- In finem pro occultis filii, psal- 1
 mus David.
 128, 1. Confitebor tibi, Domine, in toto 2
 28, 7. 66, 16. corde meo, narrabo omnia mira-
 81, 2. bilia tua; * laetabor et exultabo in 3
 92, 2. te, psallam nomini tuo, Altissime,
 * in convertendo inimicum meum 4
 6, 11. 90, 9. Pr. retrorsum: infirmabuntur et peri-
 24, 16. bunt a facie tua. * Quoniam fecisti 5
 7, 12. 90, 6. judicium meum et causam meam,
 94, 10. sedisti super thronum, qui judicas
 justitiam. * Increpasti gentes, et 6
 8, 1. Ps. David, in finem, pro torcularibus.
 4. Al. * tuos.
 9, 1. Ps. David in finem, pro occultis filii.

3. Freuen will ich m., u. frohlocken ... lobsfingen
 deinem H. du Höchster. dW.vE: über dich. A: be-
 sinnen.4. daß m. G. ... welchen mußten, und ... dW:
 wenn ... zurücke weichen, sinken u. schwinden vor dei-
 nem Anlitz. vE: daß ... zurückweichen, hinstürzen
 u. umfamen.5. B: hast ... ausgeführt, du hast dich gesetzt. dW:
 führst meinen Handel u. streit. vE: führst ...
 Thron. B.dW.vE: ein (als) gerechter H.

IX.

Celebratio victoriae contra hostes.

ώλετο ὁ ἀσεβής, τὸ ὄνομα αὐτῶν ἐξήλειψας εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. 7 Τοῦ ἐχθροῦ ἐξέλειπον αἱ ρομφααὶ εἰς τέλος, καὶ πόλεις καθείλας· ἀπώλετο τὸ μνημόσυνον αὐτῶν μετ' ἡγόνων.

8 Καὶ ὁ κύριος εἰς τὸν αἰῶνα μένει· ἡτοιμασεν ἐν κρίσει τὸν θρόνον αὐτοῦ, 9 καὶ αὐτὸς κρίνει τὴν οἰκουμένην ἐν δικαιοσύνῃ, κρίνει τοὺς ἐν εὐθύνῃ. 10 Καὶ ἐγένετο κύριος καταφυγὴ τῷ πένθι, βοηθὸς ἐν ἐνκαιρίῳ ἐν θλίψει. 11 Καὶ ἐλπισάτωσαν ἐπὶ σοὶ πάντες, οἱ γινώσκοντες τὸ ὄνομά σου· ὅτι οὐκ ἐγκατέλιπες τοὺς ἐκζητούντάς σε, κύριε. 12 Ψάλατε τῷ κυρίῳ τῷ κατοικοῦντι ἐν Σιών, ἀναγγεῖλατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτοῦ. 13 Ὅτι ἐκζητῶν τὰ αἵματα αὐτῶν ἐμνήσθη, οὐκ ἐπελάθετο τῆς φωνῆς τῶν πνεύματων.

14 Ἐλέησόν με, κύριε· ἴδε τὴν ταπείνωσίν μου ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου, ὁ ὑψῶν με ἐκ τῶν πυλῶν τοῦ θανάτου, 15 ὅπως ἂν ἐξαγγεῖλω πάσας τὰς ἀνέσεις σου ἐν ταῖς· πύλαις τῆς θυματρὸς Σιών· ἀγαλλιᾶσθαι ἐν τῷ σωτηρίῳ σου.

16 Ἐνεπαύσαν ἐθνη ἢ διαφθορὰ ἢ ἐποίησαν· ἐν πικρίδι ταύτῃ ἢ ἐκρυσψαν συνελήφθη ὁ ποῦς αὐτῶν. 17 Γινώσκειται κύριος κρίματα ποιῶν, ἐν τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν αὐτοῦ συνελήφθη ὁ ἁμαρτωλός. Ἰδὲ διαψάλματος. 18 Ἀπυστραφήτωσαν οἱ ἁμαρτωλοὶ εἰς τὸν ἔθνη, πάντα τὰ ἐθνη τὰ ἐπιλανθανόμενα τοῦ θεοῦ. 19 Ὅτι οὐκ εἰς τέλος ἐπιλησθήσεται ὁ πτωχός, ἡ ὑπομονὴ τῶν πνεύματων οὐκ ἀπολείπεται εἰς τέλος.

6. A¹: ὁ. σε (ὁ. αὐτῶν A²B; FX: ὁ. αὐτῶν). 7. B: ἐξέλειπον. EFX: μνημόσ. αὐτῶν. B: ἡγόν. 8. A²: μινεῖ (μινεῖ B²). EX: ἡτοιμασας. 10. EFX: θλίψει. 11. B: ἔλπ. ἐπὶ σὺ οἱ γιν. (A² πάντες unclis incl.). 12. X: Ψάλατε... ἐπιτηδ. αὐτῶν. 13. EFX† ὁ (a. ἐκ.). A² EFX (προφωτῆς) κρανηγῆς (B: δεησιως). 14. A¹: εἰδὲ (?). 15. EFX: ἀγαλλιασώμεθα s. -σώμεθα. B: ἐπὶ τῷ σωτ. 17. EFX: Ἰδὲ διαψ. 19. B: ἀπολ. εἰς τὸν αἰῶνα.

6. B: den Gottlosen. vE: Bösen. dW.vE: löschest aus.

7. Verwüstungen ... gar ein G. B: O du Feind! die B. haben ein G. auf immerdar. dW: Die Feinde — vollendet ist die Verm. für u. für. vE: Jener Feind — soll. sind d. Verheerungen auf immer. dW.vE.A: (ihre) St. haßt du zerstört. dW.vE: getilgt ist (selbst) ihr Andenken.

8. B: wird bleiben. dW.vE: thronet ... stellt (hin) ...

9. reg. mit Gerechtigkeit. dW.vE.A: richtet. vE. A: den Erdbreis. dW: die Welt. B.dW.vE: in (mit)

רָשָׁע שָׁמָם מְחִיתָ לְעוֹלָם וְעַד; 7 הָאֵלִיב, תָּמִיד חֲרֻבוֹת לְנֶצַח וְעַרְיָם נִתְשָׁף אֶבֶד זָכָרָם הָמָּה;

8 וַיְהִיָּה לְעוֹלָם יִשָּׁב כּוֹנֵן לַמַּשָּׁט 9 כִּסְאֵי; וְהָיָא יִשְׁפֹּט כָּל בְּצָדֵק יָדָיו לְאֲמִים בְּמִישָׁרִים; וַיְהִי יְהוָה מִשְׁבָּב לָהֶם מִשְׁבָּב לַעֲתוֹת בְּצָרָה; וַיִּכְתְּחוּ בָהּ יוֹדְעֵי שְׁמָךְ כִּי לֹא-עֲזַבְתָּ דֹרְשֶׁיךָ יְהוָה; זָמְרֵי לַיהוָה יִשָּׁב צִיּוֹן הַצָּדִק כְּעַמִּים עֲלִילוֹתָיו; כִּי-דָרַשׁ דָּמִים אֹתָם זָכָר לֹא שָׁכַח צַעֲקַת עֲנָיִים;

14 הִכְלִנִי יְהוָה. רָאֵה עֲנִי מִשְׁנֵאִי טוֹמְרוֹמְמִי מִשְׁעַר־יָמוֹת; לִמְעַן אֶסְפְּרָה כָּל-תַּהֲלֹתֶיךָ בְּשַׁעֲרֵי בֵת-צִיּוֹן אֲנִי לָהּ בַּיִשׁוּעָתָךְ;

16 טַבְעִי גִוִּים בְּשַׁחַת עָשׂוּ בְּרִשְׁתְּךָ 17 טָמְנִי נִלְכְּדָה רַגְלִי; נִדְעָה יְהוָה מַשָּׁפֵט עָשָׂה בְּסַעַל בְּפִסִּי נִקְשׁ רָשָׁע 18 הַצִּיּוֹן סִלָּה; יִשְׁוִיבֵי רָשָׁעִים לְשֹׂאוֹכֶיהָ 19 כָּל-צִוִּים שָׁכְחִי אֱלֹהִים; כִּי לֹא לְנֶצַח יִשָּׁכַח אֲבִיּוֹן תִּקְרָתָ עֲנָיִים הַאֲבָד לְעַד;

v. 13. עניימ ק'
v. 14. כנ"א תח' בספח
v. 19. עניימ ק'

Gerechtigt. B: wird den Nationen Recht verschaffen in Billigkeit. dW: spricht R. den Völkern mit Wahr- heit.

10. in Zeiten der Noth. B: wird ein hoher Ort sein! dW: Zuflucht der A., Zufl. für J. der Drangsal. vE: dem Bedrückten ... zur Zeit d. Bedrängnis. A: zur gelegenen Z., in d. Trübsal.

11. B: haßt nicht verlassen?

12. Völkern. vE: thronet. dW: Singet ... dem Thronenden. dW.vE.A: auf Zion. B.dW.vE: seine Thaten.

13. der nach den Blutschulden fragt, geb. ihrer ...

Des Armen Schutz. Die Thore des Todes. Die eigne Grube.

IX.

bringest die Gottlosen um, ihren Namen vertilgest du immer und ewiglich.
7* Die Schwerter des Feindes haben ein Ende, die Städte hast du umgekehrt; ihr Gedächtniß ist umgekommen sammt ihnen.

8 Der Herr aber bleibt ewiglich: er hat 9 seinen Stuhl bereitet zum Gericht, * und er wird den Erdboden recht richten, und 10 die Leute regieren recht schaffen. * Und der Herr ist des Armen Schutz, ein Schutz 11 in der Noth. * Darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen; denn du verlässest nicht, die dich, Herr, suchen.
12* Lobet den Herrn, der zu Zion wohnet, verkündiget unter den Leuten sein Thun!
13* Denn er gedenket und fraget nach ihrem Blut, er vergißt nicht des Schreiens der Armen.

14 Herr, sei mir gnädig! siehe an mein Elend unter den Feinden, der du mich er- 15 hebst aus den Thoren des Todes, * auf daß ich erzähle alle deinen Preis in den Thoren der Tochter Zion, daß ich frohlich sei über deiner Hülfe.

16 Die Heiden sind versunken in der Grube, die sie zugerichtet hatten; ihr Fuß ist gefangen im Netz, das sie gestellt hatten.
17* So erkennet man, daß der Herr Recht schafft; der Gottlose ist verstrickt in dem Werk seiner Hände, durch das Wort. Sela.
18* Ach, daß die Gottlosen müßten zur Hölle gekehrt werden, alle Heiden, die Gottes 19 vergessen! * Denn er wird des Armen nicht so ganz vergessen, und die Hoffnung der Elenden wird nicht verloren sein ewiglich.

5,7,34,17. perit impius, nomen eorum delesti in aeternum et in saeculum saeculi. * Inimici defecerunt frammae 7
Ga. 19,24. in finem, et civitates eorum destruxisti; perit memoria eorum cum sonitu.
11,9,13.

Et Dominus in aeternum permanet: paravit in iudicio thronum suum, * et ipse judicabit orbem 9
9,13,29,9. terrae in aequitate, judicabit populos in justitia. * Et factus est Do- 10
Acl. 17,31. minus refugium pauperi, adjutor in opportunitatibus in tribulatione.
37,39. * Et sperent in te qui noverunt 11
91,14. nomen tuum; quoniam non dereliquisti quaerentes te, Domine.

* Psallite Domino, qui habitat in 12
74,7,74,3; Sion; annunciate inter gentes studia ejus! * Quoniam requirens san- 13
Ga. 4,9, Dt. 32, 43. guinem eorum recordatus est, non est oblitus clamorem pauperum.
Joh. 34,38.

Miserere mei, Domine! vide huius 14
107,18, Job. militatem meam de inimicis meis, 38,17. qui exaltas me de portis mortis, * ut annunciem omnes laudationes 15
28,19,21. tuas in portis filiae Sion. Exultabo in salutari tuo.
13,6.

Infixae sunt gentes in interitu 16
7,16. quem fecerunt; in laqueo isto quem 17
Pr. 26,27. absconderunt comprehensus est pes eorum. * Cognoscetur Dominus 17
36,1. iudicia faciens; in operibus manuum suarum comprehensus est peccator. * Convertantur peccatores 18
10,14. in infernum, omnes gentes quae obliviscuntur Deum. * Quoniam 19
10,14,74,19. niam non in finem oblivio erit pauperis, patientia pauperum non peribit in finem.

7. Al.* (pr.) eorum.

17. Al.: Cognoscitur.

Elenden. B: er untersucht die Bl., da hat er an sie gedacht. dW: er, Rächer des Blutes, gedenket ihrer ... die Klagen. vE: er, der R. ... das Geschrei der Leidenden.

14. erbarme dich mein ... Leiden von meinen Gef. fern. dW.vE: durch meine H. A: Erniedrigung durch m. Feinde. B: erhöhest. A: emporhebest. vE: du launest mich erheben. dW: mich emporhebend.

15. B: reinem Geist. vE: frohlocke deinem Geiste.

16. B.dW.vE: verborgen (gestellt). dW: fängt

Bolognotti-Bibel. A. 1. 3. Bds 1. Abs.

sich ihr Fuß.

17. Der Herr ist kund worden, daß er ... Hände. Haggaijon, Sela. dW: daß er Gericht hält. vE: Ger. hat er gehalten. B: da er G. geübet. dW.vE: verstrickt sich. (B: Hier ist Nachsinnens!)

18. Die Gottl. müssen. B: werden ... lehren. dW: Es sinken die Freveler. vE: Sie lehren hin, d. Bösen. dW.vE: zur Unterwelt.

19. des A. wird u. für immer verg. A: bis ans Ende. B: Sollte ... verl. sein auf immer?

IX.

Supplicatio adversus improbos oppressores.

20 Ἀνάστηθι, κύριε, μὴ κραταιούσθω ἄνθρωπος· κριθήτωσαν ἔθνη ἐνώπιόν σου.
21 Κατάστησον, κύριε, τομοθέτην ἐπ' αὐτούς· γνώτωσαν ἔθνη ὅτι ἄνθρωποι εἰσιν. Διψάλμα.

†).

1 Ἰνατί, κύριε, ἀφέστηκας μακρόθεν, ὑπερ-
ορᾷς ἐν εὐκαιρίαις ἐν θλίψει; 2 Ἐν τῷ ὑπερη-
φανεύεσθαι τὸν ἀσεβῆ ἐμπυρξεται ὁ πτωχός·
συλλαμβάνονται ἐν διαβουλίοις οὓς διαλογί-
ζονται. 3 Ὅτι ἐπαινεῖται ὁ ἁμαρτωλὸς ἐν ταῖς
ἐπιθυμίαις τῆς ψυχῆς αὐτοῦ, καὶ ὁ ἀδικῶν
ἐνευλογεῖται. Παροΰσεν τὸν κύριον 4 ὁ ἁμαρ-
τωλός, κατὰ τὸ πλῆθος τῆς ὀργῆς αὐτοῦ
οὐκ ἐκζητήσει, οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς ἐνώπιον αὐ-
τοῦ. 5 Βεβηλοῦνται αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ ἐν παντί
καιρῷ· ἀνταναίρεται τὰ κρίματά σου ἀπὸ
προσώπου αὐτοῦ, πάντων τῶν ἐχθρῶν αὐτοῦ
κατακυριεύσει. 6 ἔλεπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ·
Ὁὐ μὴ σαλευθῶ ἀπὸ γενεᾶς εἰς γενεάν, ἄνευ
κυκλῶν. 7 Ὁὐ ἀρᾷς τὸ στόμα αὐτοῦ γέμει καὶ
μικρίας καὶ δόλου, ὑπὸ τὴν γλῶσσαν αὐτοῦ
κόπος καὶ πόνος. 8 Ἐγκάθηται ἐνέδρῳ μετὰ
πλουσίων, ἐν ἀποκρύφους ἀποκτείνει ἀθώων·
οἱ οφθαλμοὶ αὐτοῦ εἰς τὸν πόντον ἀποβλέ-
πουσιν. 9 Ἐνεδρεύει ἐν ἀποκρύφῳ ὡς λέων ἐν
τῇ μάδρᾳ αὐτοῦ, ἐνεδρεύει τοῦ ἀρπάσαι
πτωχόν, ἀρπάσαι πτωχόν ἐν τῷ ἔλκεσθαι αὐ-
τόν. Ἐν τῇ παγίδι αὐτοῦ 10 ταπεινώσει αὐτόν,
κύψει καὶ πσεῖται ἐν τῷ αὐτόν κατακυριεύσαι
τῶν πενήτων. 11 Εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ·

21. EFX* διψ.

10, 1. EFX: θλίψει. 3. EFX: ἐνλογεῖται. 8. A²F
X† (s. ἐνέδρα) ἐν. B† (s. ἀποκτ.) τῷ. X: ἐπιβλέ-
σιν. 9s. A¹* ἐν ἀποκρ. ἐνεδρεύει (A²B†). A²: ἀρ-
πάσει πτ. ἐν τῷ ἔλκ. αὐτόν ἐν τῇ παγ. αὐτοῦ. Ταπει-
νώσει αὐτόν. κίψ. κτλ. 10. (A¹?) X: ἐν τῷ αὐτῷ.
11. B† (s. καρδ.) τῇ.

†) In graecis et latinis (etiam S) conjungitur
cum Ps. IX. (v. 22—39), unde numerorum (uncis
inclusa) discrepantia usque ad Ps. CXLI., cujus
in duos Psalmos partitione defectus compensatur.

20. B: zu stark werden. A: es erstarke nicht der
Mensch. vE: laß n. übermächtig werden den Menschen.
dW: daß der M. sich n. überhebe.

21. B: Setze sie in Zucht. dW. vE: Setze Schrecken
auf sie.

10, 1. B. dW. vE: siehst du (von) ferne.

2. müssen gefangen werden in den Tüfeln, die sie
erdenken. B: Der G. verfolgt hitziglich im Hochmuth
den G. dW: Weim Ueberm. der Frevler ängstigen sich
die G. vE: des Bösen ängstigt f. der Leidende. A: So
lange Ueb. trübt der G., muß brennen der Arme.
B: Anschlägen, die sie erdacht haben. vE: Mänten ...

כ קומה יהוה אל-יעז אנש ישפט
21 גוים על-פניה; שית יהוה מורה
להם ידעו גוים אנש המה פלה:

א למה יהוה תעמד ברחוק תעלים
2 לעתות בצרה: בגאות רשע ידלק
3 עני ותפשו: במזמות זו חשבו: כי-
הלל רשע על-תאות נפשו ובצע
4 ברה נאץ. יהוה: רשע פלבה אפו
פל-ידרש אין אל-הים פל-מזמותיו:
ח תחילו דרכו. בכל-עת מרום
משפטיו מנגדו פל-צורריו יסית
6 בהם: אמר בלבבו פל-אמום לדר
7 דר אשר לא ברע: אלה פיהו
מלא ומרמות ותך תחת לשונו
8 עמל ואנו: ישב. במאלב חצרים
במסתרים יהרג נקי עינו לחלכה
9 יצפנו: יארב במסתור. כארה
כספה יארב לחטוף עני יחטף עני
י במשכו ברשתו: ודפה ישח ונפל
11 בעצמיו חלפאים: אמר בלבבו

v. 21. בנ"א חס רפה ח' במקום א'

בנ"א לא פסק 10, 2.

דרכיו פ' v. 5.

חל כאים פ' ib. דרכה פ' v. 10.

erfennen. dW: listen ... erkennen.

3. segnet u. läßt. dW: seiner Gelüste. vE: der
Gel. seiner Seele. A: in den Tüfeln ... B: wegen des
Wunsches. vE: Habgüchtige. dW: Räuber? vE: lä-
stet, verachtet. dW: läßt. schmähenb.

4. vE: fragt nach nichts in sein-m Hochmuth. dW:
[bricht] inf. Stolz: „Grahnet nicht!“ B: Alle seine
Gedanken sind, daß sein Gott sei. dW: „Es ist f.
Gott.“ find all f. G. vE: ist ganz sein Gedanke.

5. dW: Es gelingen f. Wege zu jeder Zeit. (vE:
sind verfehrt? A: best. d? B: bringen Schmerzen?)
B: eine Höhe, so fern v. ihm ab ist! Alle f. Wiber:

20 Herr, stehe auf, daß Menschen nicht Ueberhand kriegen! laß alle Heiden vor dir
21 gerichtet werden! * Gib ihnen, Herr, einen Meister, daß die Heiden erkennen, daß sie Menschen sind. Sela.

10.

1 Herr, warum trittst du so ferne, ver-
2 birgst dich zur Zeit der Noth? * Weil der
Gottlose Uebermuth treibet, muß der Glende
3 erdenken böse Tücke. * Denn der Gottlose
rühmet sich seines Muthwillens, und der
Geizige segnet sich und lästert den Herrn.
4 * Der Gottlose ist so stolz und zornig, daß
er nach niemand fraget; in allen seinen
5 Tücken hält er Gott für nichts. * Er fährt
fort mit seinem Thun immerdar, deine Ge-
richte sind ferne von ihm, er handelt trotzig
6 mit allen seinen Feinden. * Er spricht in
seinem Herzen: Ich werde nimmermehr dar-
nieder liegen, es wird für und für keine
7 Noth haben. * Sein Mund ist voll Flu-
chens, Falsches und Trugs, seine Zunge
8 richtet Mühle und Arbeit an. * Er sitzt
und lauert in den Höfen, er erwürgt die
Unschuldigen heimlich, seine Augen halten
9 auf die Armen. * Er lauert im Verbor-
genen wie ein Löwe in der Höhle, er
lauert, daß er den Glenden erhasche, und
erhaschet ihn, wenn er ihn in sein Netz
10 zieht. * Er zerschlägt und drückt nie-
der und stößt zu Boden den Armen mit
11 Gewalt. * Er spricht in seinem Herzen:

9, 20. A. A.: sich nicht überheben.

10, 7. A. A.: Fluchen, Falschheit und Trug.

9. U. L.: Feu ... Rache zeucht.

wärtigen, die schraubeter an. vE: Widerfacher. dW: Feinde, [stolz] sich. er ste an.

6. wanken. dW.vE: wankt nicht, von Geschlecht zu Geschlecht! B.vE: denn ich werde ... in keinem (nie im) Unglück sein. dW: frei von Ungl. A: ohne.

7. unter seiner S. ist Unheil u. Jammer. B: Fl., Beträgerei u. List? dW: Meineid, Trug u. Schaden? B: Rühmlosigkeit u. Vortrefflichkeit? vE: Unrecht u. Bosheit. A: Mißsal u. Schmerz? dW: auf ... Unh. u. Verderben.

8. B: sitzt in einem Hinterhalt. dW.vE.A: liegt (steht) auf der Lauer. vE: der Höfe. dW: bei den Dör-

7, 7. Exurge, Domine! non confor- 20
tetur homo! judicentur gentes in
tetur homo! judicentur gentes in
conspetu tuo! * Constitue, Do- 21
mine, legislatorem super eos, ut
59, 14; sciant gentes, quoniam homines
8, 5. sunt.

X+).

Jer. 14, 8. Ut quid, Domine, recessisti 1
Th. 3, 860. longe, despicias in opportunitati-
bus in tribulatione? * Dum super- 2
bit impius, incenditur pauper;
comprehenduntur in consiliis qui-
bus cogitant. * Quoniam lauda- 3
tur peccator in desideriis animae
suae, et iniquus benedicatur. Ex- 4
acerbavit Dominum * peccator, se-
cundum multitudinem irae suae
14, 1. non quaeret, non est Deus in
conspetu ejus. * Inquinatae sunt 5
viae illius in omni tempore, aufe-
runtur judicia tua a facie ejus,
Joh. 22, 12-14. omnium inimicorum suorum do-
Ex. 12, 27. minabitur. * Dixit enim in corde 6
Am. 6, 3. suo: Non movebor a genera-
1 Th. 5, 3. Ap. 18, 7; tione in generationem, sine ma-
Ps. 30, 7. lo. * Cujus maledictione os ple-
Rom. 3, 14. num est et amaritudine et
dolo, sub lingua ejus labor et
66, 17. Job. 21, 12. dolor. * Sedet in insidiis cum 8
divitibus in occultis, ut inter-
ficiat innocentem; oculi ejus in
pauperem respiciunt. * Insidiatur 9
in abscondito quasi leo in spe-
lunca sua, insidiatur ut rapiat
37, 22. Job. 30, 40. pauperem, rapere pauperem, dum
attrahit eum. In laqueo suo
* humiliabit eum, inclinabit se et 10
cadet, cum dominatus fuerit pau-
perum. * Dixit enim in corde suo: 11
v. 4.

10, 1. Al.: despicias.

fern? vE: im Verborgenen. dW: Hinterhalt mordet er. vE: den Unschuldigen ... stellen dem Unglücklichen nach. (dW: sein Auge spähet nach Ungl.)

9. dW: gleich dem L. im Dickicht. vE: Lager. dW: lauert auf den Gang des G., jähzt den G. vE.A: um zu fangen den Leidenden (Armen).

10. duckt sich u. duckt sich, u. unter seinen Star-
ken fällt der arme Haufe. B: muß sich ducken ... d. a.
Haufe, wenn er f. u. seine Gewaltigen? dW.vE: zer-
malmt türzt (knst) er zu Boden (?), u. es fallen in f.
Klauen die Unglücklichen.

X.

Adversus oppressores. Fiducia in Deo justo.

Ἐπιλεησται ὁ θεός, ἀπίστρεψεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ τοῦ μὴ βλέπειν εἰς τέλος.

12 Ἀνάστηθι, κύριε ὁ θεός μου, ὑψωθήτω ἡ χεὶρ σου, μὴ ἐπιλάβῃς τῶν πενήτων. 13 Ἐνεκεν τίνος παρώξυνεν ὁ ἀσιβῆς τὸν θεόν; εἶπεν γὰρ ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· Οὐκ ἐκζητήσῃ. 14 Βλέπε· ὅτι σὺ κόπον καὶ θυμὸν κατανοεῖς, τοῦ παραδοῦναι αὐτοὺς εἰς χεῖράς σου· σοὶ οὖν ἰγκαταλείπεται ὁ πτωχός, ὀρφανὸς οὐ ἴσθα βοηθῶν. 15 Σύντριψον τὸν βραχίονα τοῦ αἰμαρτωλοῦ καὶ ποτηροῦ· ζητηθήσεται ἡ ἀμαρτία αὐτοῦ, καὶ οὐ μὴ εὐρεθῇ.

16 Βασιλεύσει κύριος εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· ἀπολείψει δὲ θνῆ ἐκ τῆς γῆς αὐτοῦ. 17 Τὴν ἐπιθυμίαν τῶν πενήτων εἰζηκόνει κύριος, τὴν ἐτοιμασίαν τῆς καρδίας· αὐτῶν προσέσχεν τὸ οὐδ' αὐτοῦ, 18 κρύπτει ὀρφανῶ καὶ ταπεινῶ, ἵνα μὴ προσθῇ ἐτι τοῦ μεγαλυνεῖν ἀνθρώπος ἐπὶ τῆς γῆς.

ια' (1').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Ἐπὶ τῷ κυρίῳ πέποιθα. Πῶς ἐρεῖται τῇ ψυχῇ μου· Μεταναστεύον ἐπὶ τὰ ὄρη ὡς στρογγύλιον; 2 Ὅτι ἰδοὺ οἱ αἰμαρτωλοὶ ἐνέτειναν τὰ ὄρη, ἡτοίμασαν βέλη εἰς φαρέτραν, τοῦ κατατοξεύσαι ἐν σκοτομήνῃ τοὺς εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ. 3 Ὅτι ἂν σὺ κατηγορεῖσθαι, αὐτοὶ καθέλκον· ὁ δὲ δίκαιος τί ἐποίησεν;

4 Κύριος ἐν ναφ' ἁγίῳ αὐτοῦ, κύριος — ἐν οὐρανῶ ὁ θρόνος αὐτοῦ· οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ εἰς τὸν πίνγητα ἀποβλέπουσιν, τὰ βλέφαρα αὐτοῦ ἐξετάζει τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων.

5 Κύριος ἐξετάζει τὸν δίκαιον καὶ τὸν

12. B* με (A² uncis incl.) ...: ἐπιλάβῃ. EFX† (in f.) σε εἰς τέλος.

13. EFX: παρώξυνεν (Al.: παρώργισεν). B: Οὐ ζητήσῃ.

14. B (pro κόπ.) πόνον. EFX (pro αὐτὰς) αὐτὸν. B* ἂν (A² uncis incl.) ...: βοηθός.

15. A¹† (in f.) δι' αὐτῶν (A² uncis incl.; B*).

16. EFX: Κύριος βασιλεύς εἰς.

17. A² EFX: εἰς ἡκούσας. A² FX: κύριε, τῇ ἐτοιμασίᾳ. A² B (pro αὐτὸ) σε.

18. B* τῷ. X: ἀνθρώπων.

11, 1. X: ἐρεῖται. A¹: τῇ ψυχῇ (τῇ ψυχῇ A² B).

3. B* σὺ ἐπ' αὐτοὶ (A¹ EFX†; A² uncis incl.).

4. EFX: ἐπιβλέπεις.

שָׁכַח אֶל הַסְתִּיר פָּנָיו בְּלִי רָאָה לְנֶצַח:

12 קוּמָה יְהוָה אֱלֹהֵי נַפְשִׁי יְדָה אֱלֹהֵי תְשַׁבַּח עֲנִיִּים: עַל־מָה נֶאֱמַר רָשָׁע אֱלֹהִים אָמַר בְּלִבּוֹ לֹא תִדְרֹשׁ: 14 רָאֵתָה: בְּרָאֲתָה: עָמַל וְכַעַס: תַּבִּיט לַתַּת בְּיָדְךָ עָלֶיךָ יַעֲזֹב הַלֵּכָה יָתוֹם טוֹ אֲתָה: הִלִּית עֵזֶר: שָׁכַח זְרוֹעַ רָשָׁע יָדְעַת תִּדְרֹשׁ־רָשָׁע בְּלִי־תַמְצָא:

16 יְהוָה מִלְּךָ עוֹלָם וְעַד אֲבָדוֹ גִּוִּים 17 מֵאַרְצוֹ: תִּאֲזַח עֲנִיִּים שְׁמַעְתָּ יְהוָה 18 תִּכְיֶן לָפָם תִּקְשִׁיב אֲזָנְךָ: לְשַׁפֵּט יָתוֹם יָדְךָ בְּלִי־דֹסִיס עוֹד לְעַרְץ אֲנָשׁ מִדְּהָאָרֶץ:

יא

א * לְמַנְצָח לְדָד

בִּיהוָה חֲסִיתִי אֵיךְ תִּאֲמְרוּ לְנַפְשִׁי 2 נִדְדוּ הָרִכָּם צָפֹר: כִּי הִנֵּה הָרָשָׁעִים יִדְּכֹן קֶשֶׁת בִּזְנוֹנֵי הַצֶּם עַל־יָתֵר 3 לִירוֹת בְּמוֹ-אֶסֶל לִישָׁרֵי־לֵב: כִּי הַשְׁתֹּת יִהְיוּ צִדִּיק מִה־שָׁעַל: 4 יְהוָה בְּהִיכַל קָדְשׁוֹ יְהוָה בְּשָׁמַיִם כְּסֹאוֹ עֵינָיו יַחֲזוּ עַפְעָפִיר ח יִבְתְּנָה בְּנֵי אָדָם: יְהוָה צִדִּיק יִבְתֵּן

v. 12. בנ' לא פסוק. v. 14. ענרים כ' נדד' כ' ובנ' מלרע 11,1.

11. dW.vE: vergift (es), verblirgt (verhüllt) f. M., siehet es niemals.

12. B: hebe d. G. auf du starker Gott.

13. Bösewicht. dW.vE: verachten. dW: du ahnest nicht. A: er ahndet n. vE: es kümmert ihn n.

14. siehest ja, du sah. an G. Siehest doch du das Unrecht, u. den Gram erblickst du. B: daß mans in reine Hand übergebe. A: um sie deiner G. zu übergeben? dW.vE: u. zeichnest es (schreibst ihn) in deine G.? dir überläßt sich der Unglückliche. A: ist überlassen.

15. des Bösen gottl. W., daß mans nimmer finde. B: Gottlosigkeit woldest du suchen, daß du sie n. finden mögest. dW: der Böse — seinen Trevel suche, u. find' ihn nicht mehr! vE: forsch' seiner Bosheit nach, bis du nichts m. findest.

Der Waisen Helfer. Vertrauen auf den Herrn im Himmel.

X.

Gott hats vergessen, er hat sein Antlitz verborgen, er wirds nimmermehr sehen.

- 12 Stehe auf, Herr Gott, erhebe deine
13 Hand, vergiß der Elenden nicht! * Warum soll der Gottlose Gott lästern und in seinem Herzen sprechen: Du fragst nicht
14 darnach? * Du siehst ja; denn du schauest das Elend und Jammer, es stehet in deinen Händen; die Armen befehlen es dir,
15 du bist der Waisen Helfer. * Zerbrich den Arm des Gottlosen und suche das Böse: so wird man sein gottloses Wesen nimmer finden.

- 16 Der Herr ist König immer und ewiglich: die Heiden müssen aus seinem Lande um-
17 kommen. * Das Verlangen der Elenden hörest du, Herr! ihr Herz ist gewiß, daß
18 dein Ohr darauf merket, * daß du Recht schaffest dem Waisen und Armen, daß der Mensch nicht mehr troge auf Erden.

11.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

- Ich traue auf den Herrn. Wie saget ihr denn zu meiner Seele, sie soll fliegen
2 wie ein Vogel auf eure Verge? * Denn siehe, die Gottlosen spannen den Bogen, und legen ihre Pfeile auf die Sehnen, damit heimlich zu schießen die Frommen.
3 * Denn sie reißen den Grund um: was sollte der Gerechte ausrichten?

- 4 Der Herr ist in seinem heiligen Tempel, des Herrn Stuhl ist im Himmel; seine Augen sehen darauf, seine Augenlider prüfen die Menschenkinder. * Der Herr prüfet den Gerechten, seine

12. U.L.: des Elenden. 14. A.A.: den Jammer.

15. U.L.: gottlos Wesen.

11, 2. A.A.: Schöne.

16. B: find umgekommen. dW: es schwinden. vE: werden verflucht.

17. du machest ihr G. gew. B: Sanftmüthigen. dW: Wünsche! vE: Harren der Leidenden erhöhest. B: wirft ihr G. befehlen, d. Ohr wird aufmerken. dW, vE: stärktest ihr G., neigst d. Ohr (hin).

18. B: richte ... es müsse der M., der von der Erden ist, n. m. fortfahren gewaltsam zu verfahren! dW, vE: daß man n. m. die M. (jenseit den Menschen ver-)scheuche aus dem Lande??

11, 1. stehen. B: habe meine Zuflucht genommen zu

94, 7. Job. 22.
13. Es. 5, 12.

Oblitus est Deus, avertit faciem suam ne videat in finem.

9, 20.

136, 7.

v. 3.

73, 11. Ps. 7.

9, 19.

68, 6.
18 m. 2, 31.
Job. 20, 13.

(37, 10. 37.

29, 10. 146, 10.
Jer. 10, 10.

9, 6. 16. 18.

6, 10. Mal. 3, 16.

D. 10, 18.

9, 20.

Exurge, Domine Deus! exalte-
tur manus tua, ne obliviscaris pauperum. * Propter quid irritavit
impious Deum? dixit enim in corde suo: Non requiret! * Vides; quoniam
tu laborem et dolorem consideras, ut tradas eos in manus
tuas; tibi derelictus est pauper, orphanus tu eris adjutor. * Contere
brachium peccatoris et maligni: quaeretur peccatum illius, et non
invenietur.

Dominus regnabit in aeternum
et in saeculum saeculi: peribitis
gentes de terra illius. * Desiderium
pauperum exaudivit Dominus, praeparationem cordis eorum audivit
auris tua, * judicare pupillo et humili, ut non apponat ultra magnificare se homo super terram.

XI (X).

In finem, psalmus David.

2, 12. 55, 23.

121, 1. Ma. 24, 16.

64, 5.

[un, 5.

Mal. 2, 20.

Es. 66, 1. Mt. 5, 31.

In Domino confido. Quomodo dicitis animae meae: Transmigra in montem sicut passer? * Quoniam
ecce peccatores intenderunt arcum, paraverunt sagittas suas in pharetra, ut sagittent in obscuro
rectos corde. * Quoniam quae perfecisti, destruxerunt: justus autem
quid fecit?

Dominus in templo sancto suo, Dominus — in coelo sedes ejus; oculi ejus in pauperem respiciunt, palpebrae ejus interrogant filios hominum. * Dominus interrogat justum

12. Al.: et exalt.

14. Al.: eras adjutor.

11, 1. 8: Ps. David, in finem. Al.: in montes.

d. G. dW, vE: zu mir: fliehet auf eure B. wie (Vögel)? B: daß ich ... zu eur. m. B. fl. soll.

2. B.A: im Dunkeln. dW, vE: 8 nstern. B.A: nach denen (auf die) so aufrichtigen Herzens sind. vE: recht: schaffen. dW: die Redlichen.

3. B: Wenn die Gründe umgerissen werden. vE: Pfeiler ni verder. find. dW: Sind die Pi. zerstört. vE: was kann. dW: soll der G. thun. B.A: hat da (aber) d. G. gethan.

4. B: werdend sehen ... prüfen. dW, vE: Blide. dW.A: erforschen.

XI.

Querela de impletum incremento et arrogantia.

ἀσβεῖν· ὁ δὲ ἀγαπῶν τὴν ἀδικίαν μισεῖ τὴν
ἐαυτοῦ ψυχὴν. ⁶ Ἐπιβρέξει ἐπὶ ἁμαρτωλοῦ
παγίδος· πῦρ καὶ θύον καὶ πνεῦμα καταγίδος
ἡ μίξις τοῦ ποτηρίου αὐτῶν. ⁷ Ὅτι δίκαιος
κύριος· καὶ δικαιοσύνας ἡγάπησεν, εὐθιότηας
εἶδεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ.

ιβ' (ιδ').

¹ Εἰς τὸ τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ, ὑπὲρ τῆς
ὀργῆς.

² Σῶσόν με, κύριε· ὅτι ἐκλείπειν ὅσιος,
ὅτι ὀλιγοῦσθαι αἱ ἀλήθειαι ἀπὸ τῶν νύκτων
τῶν ἀνθρώπων. ³ Μάταια ἐλάλησεν ἕκαστος
πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ, χεῖλη δόλια, ἐν καρ-
δίᾳ καὶ ἐν καρδίᾳ ἐλάλησαν κακά. ⁴ Ἐξολο-
θρεύσει κύριος πάντα τὰ χεῖλη τὰ δόλια καὶ
γλώσσας μεγαλοῤῃμονα, ⁵ τοὺς εἰπόντας· Τὴν
γλώσσαν ἡμῶν μεγαλυνοῦμεν, τὰ χεῖλη ἡμῶν
παρ' ἡμῶν ἔστιν, τίς ἡμῶν κύριος ἔστιν;

⁶ Ἀπὸ τῆς ταλαιπωρίας τῶν πτωχῶν καὶ
ἀπὸ τοῦ στεναγμοῦ τῶν πενήτων νῦν ἀναστή-
σομαι, λέγει κύριος· θήσομαι ἐν σωτηρίῳ,
παύσησά εἰσσομαι ἐν αὐτῷ. ⁷ Τὰ λόγια κυρίου
λόγια ἀγνά, ἀργύριον πεπτωγμένον, δοκίμιον
τῇ γῇ, καθαθαρισμένον ἱσταπλάσας. ⁸ Σὺ,
κύριε, φυλάξεις ἡμᾶς, καὶ διατηρήσεις ἡμᾶς
ἀπὸ τῆς γενεᾶς ταύτης καὶ εἰς τὸν αἰῶνα.
⁹ Κύκλω οἱ ἀσεβεῖς περιπατοῦσιν· κατὰ τὸ
ὕψος σου ἐπολυώρησας τοὺς υἱοὺς τῶν ἀν-
θρώπων.

יג' (יב').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

² Ἔως πότε, κύριε, ἐπιλήσῃ μου εἰς τέλος;

5. B* (pr.) τῆν.
6. A¹ X: παγίδα (-ιδας A² B). X: ποτ. αὐτῶ.
7. A² B: εὐθιότης (-τας A¹ EFX).
12,1. B pon. ὑπὲρ τῆς ὀγδ. post τέλος.
3. A²: Μάτ. ἐλάλησεν. EFX (alt. loco) ἐλάλησεν.
B* κακά (A¹ EFX†; A² uncis incl.).
4. B: Ἐξολοθρεύσεις... μεγαλοῤῃμονα.
5. A² EFX: ἡμῶν παρ' ἡμῶν.
6. EFX (pro Απὸ) ἔνικεν... * (alt.) ἀπὸ.
7. X: δοκ. ἐν τῇ γῇ καὶ καθαθ.
8. EFX: φυλάξεις... διατηρήσεις (A¹: διατηρή-
σης?). A² unc. incl. alt. καὶ.
9. A¹ X† (p. ἐπολ.) πάντας (B*; A² uncis incl.).
13,1. X* Εἰς τὸ τέλος.

וְרָשַׁע וְאֶתְבַּח שְׁנֵאֵה נִפְשׁוֹ;
יִמָּרַר עַל-רָשָׁעִים פְּחִים אֵשׁ וְגַפְרִית
וְרוּחַ זָלְזָפוֹת מִנָּח כּוֹסֶם: כִּי-
צָדִיק יִהְיֶה צַדִּיקוֹת אֶתְבַּח יִשָּׁר יִחְיֶה
סְנִימוֹ;

יב

א לְמִנְצָה עַל-הַשְּׂמִינִית מִזְמוֹר
לְדָוִד;

2 הוֹשִׁיעָה יְהוָה כִּי-נִמְרַח חֲסִיד כִּי-
3 סָסוּ אֱמֹנִים מִבְּנֵי אָדָם: שָׁוְא
יְדַבֵּר אִישׁ אֶת-רֵעֵהוּ שֶׁפֶת חֲלָקוֹת
4 קָלֹב וְלֵב יְדַבֵּר: יִכְרַח יְהוָה כָּל-
שֶׁפְּתֵי חֲלָקוֹת לָשׁוֹן מִדְּבַר־זָלוּת:
ח אֲשֶׁר אָמְרוּ לֵלְשָׁנָנוּ נִבְּרִיר שֶׁפְּתֵינוּ
אֶתְנוּ מִי אֲדוֹן לָנוּ;

6 מִשָּׁד עֲנִיִּים מֵאֲנָקָת אֲבִיזִינִים עֲתָה
אָקִים יֵאֱמַר יְהוָה אֲשִׁית בְּיָשַׁע יִסִּיחַ
7 לִי: אֲמָרוֹת יְהוָה אֲמָרוֹת שְׁהָרוֹת
כֶּסֶף צָרוּף בְּעִלְלִי לְאָרֶץ מִזְקָק
8 שִׁבְעֵתִים: אֶתְהַי-יְהוָה תִּשְׁמְרֵם
9 תִּצְרְפוּ מִן-הַדּוֹר זֶה לְעוֹלָם: כִּבִּיב
רָשָׁעִים יִתְהַלְכוּ כְּרֶם זָלוּת לִבְנֵי אָדָם;

יג

א לְמִנְצָה מִזְמוֹר לְדָוִד:
2 עַד-אֵנָּה יְהוָה תִּשְׁפָּתְנִי נִצָּח עַד

6. Blüßstrahlen; B. u. Schw. u. Bluthwind (ist ihm
res Bechers Theil. B: Stride? dW.A: Schlingen?
vE: Bluthhauch).

7. die Frommen werden sein Angeficht schauen. B:
wer aufrichtig ist. vE: auf den Rechtshaffenen sieht
f. Angeficht? A: auf Billigkeit schaut ...?

12,2. wenig worden. B: Erlöse, o. f. denn ... ein
Unbe genommen. dW.vE.A: (Frommen) nehmen ab.
dW: die Treuen verli ren sich? vE: verschwinden?
(A: die Wahrheit mindert sich?)

3. Etiles; mit glatter Lippe, m. zwiefachem Per-
gen reden sie. dW: Falschheit ... Schmeißelworte.
vE: m. Schmeißellippen, m. doppelstinnigem f. B.
dW.A: doppeltem.

Das Wetter zum Lohn. Der Heiligen Abnahme. Die lautere Rede. **XI.**

Seele haßet den Gottlosen und die gerne
6 freveln. * Er wird regnen lassen über die
Gottlosen Blitz, Feuer und Schwefel, und
wird ihnen ein Wetter zum Lohn geben.
7 * Der Herr ist gerecht und hat Gerechtigkeit
lieb, darum daß ihre Angefichter schauen
auf daß da recht ist.

12.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen auf
acht Saiten.
2 Hilf, Herr! die Heiligen haben abge-
nommen, und der Gläubigen ist wenig un-
3 ter den Menschenkindern. * Einer redet
mit dem andern unnütze Dinge, und heu-
cheln, und lehren aus uneinigem Herzen.
4 * Der Herr wolle austrotten alle Heuchelei,
5 und die Zunge, die da stolz redet, * die
da sagen: Unsere Zunge soll lieberhand ha-
ben, uns gebührt zu reden, wer ist unser
Herr?

6 Weil denn die Elenden verführt werden
und die Armen seuffzen, will ich auf, spricht
der Herr; ich will eine Hülfe schaffen, daß
7 man getrost lehren soll. * Die Rede des
Herrn ist lauter, wie durchläutert Silber
im irdenen Tiegel, bewähret siebenmal.
8 * Du, Herr, wollest sie bewahren, und uns
behüten vor diesem Geschlecht ewiglich.
9 * Denn es wird allenthalben voll Gottlo-
ser, wo solche lose Leute unter den Men-
schen herrschen.

13.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
2 Herr, wie lange willst du meiner so gar

7. A.A.: das was recht ist.
12,7. A.A.: durchläutertes. U.L.: erdenen.
13,2. U.L.: mein so.

4. alle glatte Lippen. B: große Dinge redet. dW.
A: großsprecherischen Zungen. vE: großrednerischen.
5. Mit unserer S. wollen wir ... unsere Lippen ste-
hen uns bei. dW: siegen wir. vE: Durch ... sind wir
stark. A: u. L. sind für uns. B: wir haben u. L. bei
uns? vE: kann Herr über uns sein? dW: überwältigt
uns?

6. nun auf ... will G. sch. dem, den man anschau-
bet. B: in Sicherheit stellen, den ... dW: rette sie, auf
die sie schauenden.

et impium; qui autem diligit ini-
quitatem, odit animam suam. * Pluet 6
140,11,6m.
19,21.Job.20.
23.Jer.48,19.
Es.33,22.
75,9.
33,5.65,7.
17,15.
super peccatores laqueos; ignis
et sulphur et spiritus procella-
rum pars calicis eorum. * Quo- 7
niam justus Dominus et justitias di-
lexit, aequitatem vidit vultus ejus.

XII (XI).

6,1. In finem pro octava, psalmus 1
David.

Salvum me fac, Domine! quo- 2
niam defecit sanctus, quoniam di-
minutae sunt veritates a filiis ho-
minum. * Vana locuti sunt unus- 3
quisque ad proximum suum, labia
dolosa, in corde et corde locuti
sunt. * Disperdat Dominus uni- 4
versa labia dolosa et linguam
magniloquam, * qui dixerunt: Lin- 5
guam nostram magnificabimus, la-
bia nostra a nobis sunt, quis
noster Dominus est?

Propter miseriam inopum et ge- 6
mitum pauperum nunc exurgam,
dicit Dominus; ponam in salutari,
fiducialiter agam in eo. * Eloquia 7
Domini eloquia casta, argentum
igne examinatum, probatum terrae,
purgatum septuplum. * Tu, Do- 8
mine, servabis nos, et custodies
nos a generatione hac in aeternum.
Pr.28,12.(29,*)
16.
In circuitu impii ambulantes: se- 9
cundum altitudinem tuam multipli-
casti filios hominum.

XIII (XII).

In finem, psalmus David. 1
Usquequo, Domine, oblivisceris 2

6. Al.* (bis) et. 7. Al.* et.
12,1. S: Ps. David in finem, pro octava.
4. Al.* et.
13,1. S: Ps. David, in finem.

7. Neben d. G. stnd. B: Aussprüche ... reine
Auspr., wie ein geschmolzen ... geläutert. dW: in
der Werkstatt von Erde?

8. wirst. dW: dieser Menschenart.

9. wo Böbel hoch kommt unter d. Menschenkin-
dern. B: Es werden überall G. herum wandeln, wenn
man die Nichtswürdigen so erhebt. (dW: Ringeum
w. Frevler; erheben sie sich: Schmach den Menschen-
kindern! vE: Mögen streifen ringsum die Bösen, ob-
gleich sich erhebt die Schlechtigkeit ...?)

XIII. Imploratio opis divinae. Querela de corruptionis communitate.

ἔως πότε ἀποστρέψεις τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ; ³ Ἔως τίτος θήσομαι βουλὰς ἐν ψυχῇ μου, ὁδύνας ἐν καρδίᾳ μου ἡμέρας καὶ νυκτός; ἔως πότε ὑπωπθίσεται ὁ ἐχθρὸς μου ἐπ' ἐμέ;
⁴ Ἐπίβλεψον, εἰς ἀκουσόν μου, κύριε ὁ θεός μου. Φιώτισον τοὺς ὀφθαλμούς μου, μήποτε ὑπνώσω εἰς θάνατον, ⁵ μήποτε εἴπῃ ὁ ἐχθρὸς μου· Ἰσχυσα πρὸς αὐτόν. Οἱ θλῖβοντές με ἀγαλλιάσονται ἔαν σαλευθῶ.

⁶ Ἐγὼ δὲ ἐπὶ τῷ ἔλει σου ἤλπισα· ἀγαλλιάσεται ἡ καρδία μου ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου. Ἰσσω τῷ κυρίῳ τῷ εὐεργετήσαντι με, καὶ ψαλῶ τῷ ὀνόματι κυρίου τοῦ ὑψίστου.

י"ד (יג').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Εἶπεν ἄφρων ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· Οὐκ ἔστιν θεός. Διεφθάρησαν καὶ ἐβδελύθησαν ἐν ἐπιτηδεύμασιν· οὐκ ἔστιν ποιῶν χρησιμότητα, οὐκ ἔστιν ἔως ἐνός. ² Κύριος ἐκ τοῦ οὐρανοῦ διέκυψεν ἐπὶ τοὺς νιούς τῶν ἀνθρώπων, τοῦ ἰδεῖν εἰ ἔστιν συνίων ἢ ἐκζητῶν τὸν θεόν. ³ Πάντες ἐξέκλιναν, ἅμα ἡχρεώθησαν· οὐκ ἔστιν ποιῶν χρησιμότητα, οὐκ ἔστιν ἔως ἐνός.

⁴ Οὐχὶ γινώσκονται πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀγομίαν, οἱ κατεσθίοντες τὸν λαόν μου ἐν βρώσει ἄρτου; Τὸν κύριον οὐκ ἐπικαλέσαντο. ⁵ Ἐκεῖ ἰδεύλιασαν φόβῳ οὐ οὐκ ἦν φόβος· ὅτι ὁ θεὸς ἐν γενεᾷ δικαίων. ⁶ Βουλήν πτωχοῦ κατησχύνατε, ὅτι κύριος ἐλπὶς αὐτοῦ ἔστιν.

2. A²B: ἀποστρέψεις (X: ἀποστρέψης).

3. B* καὶ νυκτός (A¹EFX†; A² uncis incl.).

5. B: εἴποι. X* μου.

6. B: ἐν τῷ σοι.

14, 1. B: Διεφθίμην. FX* ἐκ ἔστιν ἔως ἐνός.

3. B† (in f.) Τάφος ἀνιωγμένος ὁ λάρυγξ αὐτῶν, ταῖς γλώσσαις αὐτῶν ἐδολύσαν. Ἰός ἀσπίδων τὰ χεῖλη αὐτῶν, ὣν τὸ στόμα ἀράς καὶ πικρίας γέμει. Ὅστις οἱ πόδες αὐτῶν ἐκχέει αἷμα. Σύντριμμα καὶ ταλαιπωρία ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν, καὶ ὁδὸν εἰρήνης ἐκ ἔγνωσαν. Οὐκ ἔστι φόβος θεῷ ἀπέναντι τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν.

4. B: κατέσθοντες (EFX: ἐσθιοντες) ... * ἐν.

5. FX: ἰδεύλ. φόβον. A¹X (pro ἔ A²B) φ. FFX (pro ὁ θεός) κύριος. A²B: γεν. δικαίρ.

6. FX (pro δεῖ) ὁ δὲ.

אָנָה . תַּסְתִּיר אֶת־פְּנֵיךָ מִפָּנַי : עַד
 אָנָה . אֲשִׁית עֲצוֹת בְּנַפְשִׁי יוֹגֵן בְּלִבִּי
 יוֹמָם עַד־אָנָה . יָרִים אֵיבִי עָלַי :

הַבִּיטָה עֲנֵנִי יְהוָה אֱלֹהֵי הָאֵרֶצָה
 הַיְנִי סֶן־אִשָּׁן הַמָּוֶת : סֶן־יֵאֱמַר אֵיבִי
 יִכְלֹתִיו צָרִי יִגְלוּ כִּי אֲמוֹם :

וְאֲנִי . בַּחֲסֶדְךָ בִּטְחָתִי יִגַּל לִּי
 בִּישׁוּעָתְךָ אֲשִׁירָה לִיהוָה כִּי נִמַּל
 עָלַי :

י

אֲמַר נָבֵל בְּלִבּוֹ אֵין אֱלֹהִים הַשְׁחִיתוּ
 הַתְּעִיבוּ עָלֵיהֶ אֵין עֲשֶׂה־טוֹב : יְהוָה
 מַשְׁמִים הַשְׁקִיף עַל־בְּנֵי־אָדָם לָרְאוֹת
 הַיֵּשׁ מִשְׁפִּיל דָּרָשׁ אֶת־אֱלֹהִים : הַפֵּל
 כֹּר יִתְּנוּ נֶאֱלָחוּ אֵין עֲשֶׂה־טוֹב אֵין
 גַּם־אֶחָד :

הֲלֹא יָדַעַתְּ כָּל־פַּעַלִּי אֲנוֹן אֲכָלִי
 עָמִי אֲכָלִי לָחֶם יְהוָה לֹא קָרָא :
 הַשֵּׁם . פָּחַדוֹ פָּחַד כִּי־אֱלֹהִים בְּדוֹר
 צַדִּיק : עֲצַת־עֲנִי תִבְרָשׁוּ כִּי יְהוָה
 מַתְּחִיל :

הֲלֹא יָדַעַתְּ כָּל־פַּעַלִּי אֲנוֹן אֲכָלִי
 עָמִי אֲכָלִי לָחֶם יְהוָה לֹא קָרָא :
 הַשֵּׁם . פָּחַדוֹ פָּחַד כִּי־אֱלֹהִים בְּדוֹר
 צַדִּיק : עֲצַת־עֲנִי תִבְרָשׁוּ כִּי יְהוָה
 מַתְּחִיל :

הֲלֹא יָדַעַתְּ כָּל־פַּעַלִּי אֲנוֹן אֲכָלִי
 עָמִי אֲכָלִי לָחֶם יְהוָה לֹא קָרָא :
 הַשֵּׁם . פָּחַדוֹ פָּחַד כִּי־אֱלֹהִים בְּדוֹר
 צַדִּיק : עֲצַת־עֲנִי תִבְרָשׁוּ כִּי יְהוָה
 מַתְּחִיל :

הֲלֹא יָדַעַתְּ כָּל־פַּעַלִּי אֲנוֹן אֲכָלִי
 עָמִי אֲכָלִי לָחֶם יְהוָה לֹא קָרָא :
 הַשֵּׁם . פָּחַדוֹ פָּחַד כִּי־אֱלֹהִים בְּדוֹר
 צַדִּיק : עֲצַת־עֲנִי תִבְרָשׁוּ כִּי יְהוָה
 מַתְּחִיל :

בנ"א פסוק 13, 2. 3
 בנ"א חלוא 14, 6.

13, 3. B: Rathschläge anstellen. A: rathschlagen. vE: Sorge tragen. dW: S. beugen im Busen, Kummer im H. den ganzen Tag. vE: den Tag über.

4. dW: bestrahle mein Auge! dW.vE.A: zum Tode.

5. B: spreche: Ich habe ihn übermocht. vE: übers wältigt. dW: überwand ihn. B: wenn ich wanken würde. dW.vE.A: (well) ich wanke.

6. B: will vertrauen auf deine Güte. dW.vE: vertraue (deiner) Güte. A: hoffe auf d. Barmherzigkeit. B: wird fröhlich sein in deinem Heil. dW: jubeln ob deiner Hülfe. vE: jauchzt über d. Heil. B: gethan hat. dW.vE: mir wohlgethan.

14, 1. B: Der Narr spricht. vE.A: Thor. dW: Gottlofe. B: Sie verderben es u. begen abtheuliche Thaten. dW: Verderbt, abth. ist ihre Handlung. vE: sind ihre Handlungen.

2. B.A: verständig. vE: so verst. sei u. Gott suchte.

Wie lange? Freudige Hoffnung. Die Thoren in ihrem Herzen.

XIII.

vergeffen? wie lange verbirgst du dein

3 Antlig vor mir? * Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele, und mich ängsten in meinem Herzen täglich? wie lange soll sich mein Feind über mich erheben?

4 Schaue doch und erhö're mich, Herr, mein Gott! Erleuchte meine Augen, daß ich nicht

5 Im Tode entschlafte, * daß nicht mein Feind
rühme, er sei meiner mächtig geworden,
und meine Widersacher sich nicht freuen,
daß ich niederliege.

6 Ich hoffe aber darauf, daß du so gnädig
bist; mein Herz freuet sich, daß du so
gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen,
daß er so wohl an mir thut.

14.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

Die Thoren sprechen in ihrem Herzen:
Es ist kein Gott. Sie taugen nichts, und
sind ein Gräuel mit ihrem Wesen; da ist

2 Keiner, der Gutes thue. * Der Herr schauet vom Himmel auf der Menschen Kinder, daß er sehe, ob jemand klug sei und nach

3 Gott frage. * Aber sie sind alle abgewichen, und allesammt untüchtig; da ist keiner, der Gutes thue, auch nicht Einer.

4 Will denn der Uebelthäter keiner das merken, die mein Volk treffen, daß sie sich nähren, aber den Herrn rufen sie nicht an?

5 * Dasselbst fürchten sie sich, aber Gott ist
6 bei dem Geschlecht der Gerechten. * Ihr
schändet des Armen Rath, aber Gott ist
seine Zuversicht.

3. A.A: ängstigen.

dW: ein Vernünftiger da sei, der G. verehere!

3. B: st. infend worden. dW.vE: verborben. A: un-
nüg geworden.

4. B: Wollen sie es nicht erkennen. dW: Sollen es n. inne werden. vE: Haben es n. Alle erfahren, die Böles üben, m. W. vergehrten, wie man Brot verzehrt. dW: freffen wie Br. A: auffr. wie einen B: sen Br.

5. denn Gott ... B: werden sie über die Maaßn erschrecken, wenn G. sein wird ...? dW: Dann überfällt sie Schrecken. vE: Dort traf sie sehr der Schr. dW: unter d. gerechten Gescheht.

6. B: beschämet ... daß d. G. seine Zuflucht gewes-
sen. vE: wolltet d. Rathschluß des Hülfslosen zu Schan-
den machen, aber Jhova war f. ZuV. A: habt ihr
verspottet, weil d. G. f. Hoffnung in. (dW: Die Rath-
schläge des Gedenken verspottet nur, denn ...!)

44,25 me in finem? usquequo avertis fa-
ciem tuam a me? * Quamdiu ponam
consilia in anima mea, dolorem in
corde meo per diem? usquequo ex-
altabitur inimicus meus super me?

Respice et exaudi me, Domine 4

19, 9. 15. m. 14. **Deus meus! Illumina oculos meos**
27. Pr. 24. 1d. **ne unquam obdormiam in morte,**
26. 6. Jer. 31. *** ne quando dicat inimicus meus:**

Praevalui adversus eum! Qui tribulant me, exultabunt, si motus fuero.

Ego autem in misericordia tua 6

Es. 66, 14.
03, 2. 142, 8.
speravi; exultabit cor meum in salu-
tari tuo. Cantabo Domino qui bona
tribuit mihi, et psallam nomini Do-
mini altissimi.

XIV (XIII).

In finem, psalmus David. 1

Ps. 53, 10, 4. Dixit insipiens in corde suo: Non est Deus! Corrupti sunt, et abominabiles facti sunt in studiis suis; non est qui faciat bonum, non est usque ad unum. * Dominus de 2

23, 13. (Ga. 6. 18.)
21.
(Jer. 8, 1.)
22, 27, 24, 6.
Ga. 6, 21. Rom. 8, 12ss. Job. 13, 16.

Job. 14, 4. non est usque ad unum. Sepulchrum patens est guttur eorum, linguis suis dolose agebant. Vene-

140,4.
Rom. 3, 12e. Ps.
107,7.
Pr. 1, 16. Es.
59,7.

Le. 1, 79.
Rm. 3, 18. Ps.
36, 2.

Nonne cognoscent omnes qui
operantur iniquitatem, qui devorant
plebem meam sicut escam panis?
Dominum non invocaverunt. * Illic

24,6;
Ecc. 9, 16.

4. Al.: mortem.

14, 1. S: Ps. David, in finem. 3. Al.* Sepulchrum
— oculos eorum (quippe ex Rom. 3, 13—18 illata).
5. Al.: Deus (pro Dom.).

XIV.

Clives regni Dei. Oratio patientis pro Deo.

7 Τίς δώσει ἐκ Σιών τὸ σωτήριον τοῦ Ἰσραὴλ; Ἐν τῷ ἐπιστρέψαι κύριον τὴν αἵμα-
λωσίαν τοῦ λαοῦ αὐτοῦ ἀγαλλιᾶσθαι Ἰακώβ
καὶ εὐφρανθῆσθαι Ἰσραὴλ.

18' (18').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Κύριε, τίς παροικήσει ἐν τῷ σκηνώματί
σου; ἢ τίς κατασκηνώσει ἐν ὄρει τῷ ἁγίῳ
σου; 2 Πορευόμενος ἄμωμος καὶ ἐργαζόμενος
δικαιοσύνην, λαλῶν ἀλήθειαν ἐν καρδίᾳ αὐ-
τοῦ. 3 ὃς οὐκ ἐδόλωσεν ἐν γλώσσῃ αὐτοῦ, οὐδὲ
ἐποίησεν τῷ πλησίον αὐτοῦ κακόν, καὶ ὄνει-
δισμὸν οὐκ ἔλιβεν ἐπὶ τοῖς ἐγγίστα αὐτοῦ. 4
ἔξουθενῶται ἐνώπιον αὐτοῦ πονηροῦς, τοὺς
δε φοβούμενους κύριον δοξάζει· ὁ ὁμνῶν
τῷ πλησίον αὐτοῦ καὶ οὐκ ἁθετῶν. 5 τὸ ἀρ-
γύριον αὐτοῦ οὐκ ἔδωκεν ἐπὶ τόκῳ, καὶ ὄψρα
ἐπ' ἀθώοις οὐκ ἔλαβεν. Ὁ ποιῶν ταῦτα οὐ
σαλευθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα.

15' (15').

1 Στεηλογραφία τῷ Δαυίδ.

Φύλαξόν με, κύριε, ὅτι ἐπὶ σοὶ ἠλπισα.
2 Εἶπα τῷ κυρίῳ· Κύριός μου εἰ σύ, ὅτι τῶν
ἀγαθῶν μου οὐ χροῖαν ἔχεις. 3 Τοῖς ἁγίοις
τοῖς ἐν τῇ γῇ αὐτοῦ ἐθαυμάστωσεν πάντα τὰ
θελήματα αὐτοῦ ἐν αὐτοῖς. 4 Ἐπληθύνθησαν
αἱ ἀσθένειαι αὐτῶν· μετὰ ταῦτα ἐτάχυναν.
Οὐ μὴ συναγάγῃ τὰς συναγωγὰς αὐτῶν ἐξ αἰ-
μάτων, οὐδ' οὐ μὴ μετῃσθῶ τῶν ὀνομάτων
αὐτῶν διὰ χειλέων μου. 5 Κύριος ἡ μερίς τῆς
κληρονομίας μου καὶ τοῦ ποτηρίου μου· σὺ εἰ
ὁ ἀποκαθιστῶν τὴν κληρονομίαν μου ἐμοί.

7. B: ἀγαλλιᾶσθαι ... εὐφρανθήτω.

15, 1. EFX† (ab in.) Εἰς τὸ τέλος. B (pro ἡ) καὶ ...
† (a. ὅρ.) τῷ (EFX* etl. ult. τῷ).

3. EFX (pro ἐδὲ) καὶ ἔκ ... ἐπὶ τοῖς ἔγγ.

4. A¹ X† (a. ποτηρ.) πᾶς (B rell. *, A² uncl. incl.).
EFX† (a. κύρ.) τόν.

5. A²: ἐπ' ἀθώω.

16, 3. EFX† (p. ἐθαυμ.) ὁ κύριος.

4. B: ἐδὲ μὴ νν.

5. B* ἡ.

7 מִי יִתֵּן מַצִּיּוֹן יִשְׂרָאֵל בְּשׁוֹב
יְהוָה שְׁבוּת עַמּוֹ יִגַּל יַעֲקֹב יִשְׂמַח
יִשְׂרָאֵל:

18

א מזמור לדוד

יְהוָה מִי־יִגְוֵר בְּאַהֲלֵי מִי־יִשְׁפֹּן
2 בְּחַר קְדֹשֶׁה: הוֹלֵךְ תָּמִים וְשֹׁעַל צֶדֶק
3 וְדָבַר אֱמֶת בְּלִבּוֹ: לֹא־דָגַל עַל־
לְשׁוֹנוֹ לֹא־עָשָׂה לְרֵעֵהוּ רָעָה וְחִרְפָּה
4 לֹא־נִשְׁאָ עַל־קִרְבּוֹ: נִבְזָה וּבְעֵינָיו
נִמְאָס וְאֶת־יְרֵאֵי יְהוָה יִכְבֵּד נִשְׁבַּע
ח לְהִרְעֹ וְלֹא יִמִּיר: כִּסְפוֹ לֹא־נָתַן
בְּנִשְׁפָּה וְשָׁחַד עַל־נֶפֶשׁ לֹא לָקַח עֲשֵׂה־
אֱלֹהִים לֹא יִמּוּט לְעוֹלָם:

15

א מכתם לדוד

2 שְׁמַרְנִי אֵל בִּי־חֲסִיתִי כֹה: אֲמַרְתָּ
לְיְהוָה אֱדַנִּי אֲתָה טוֹבַחְתִּי בְּלִעְלִיָּה:
3 לְקְדוֹשִׁים אֲשֶׁר־בְּאַרְצֵי הַמָּדָה וְאֶדְיָרִי
4 כָּל־חֲסָצִי־כָם: וְיִרְבֵּי עֲצָבוֹתָם אֲתָר
מִדְּהָרִי כָּל־אֲסִיָּה נִסְפִּיהֶם מָדָם וּבְלִי־
ח אֲשָׁא אֶת־שְׂמוֹתָם עַל־שִׁפְתָּי: יְהוָה
מִנְּתַחֲלָקִי וְכוֹסִי אֲתָה הוֹמִיָּה בְּזִרְלִי:

7. B: Erlösung Israels aus 3. vE: Hilfe 3fr.
15, 1. dW.vE: darf weilen (bei deinem Sesse) ...
wohnen.

2. B: vollkommen. dW: untadelig wandelt. vE:
unsträflich.

3. seinem Genossen. B: Freunde. dW: dem An-
dern nicht Schaden thut, u. Schmäbung n. ausdrückt
wider den R. vE: n. Schm. trägt auf f. Nachbar?
B.A: (die) Schm. gegen f. R. nicht annimmt?

4. Verworfenen verachtet, ehret aber ... dW.vE:
in weissen Augen (ist) verächtlich der Verworfenen. A:
nichts gilt der Bösewicht. dW: dem Bösen schw. u.
den Gib nicht bricht? vE: dem B. abschwört u. n. un-
süß ist. (B: geschworen und sich Schaden gethan, aber
es nicht ändert?)

5. dW.vE: Befechung. vE.A: gegen den Unsch.
B: wider einen. dW: gegen Unschuldige. B: nicht wan-
fen in Ewigkeit. dW.A: wanfet n. ewiglich. vE:
wanft nimmermehr.

Wer bleibt. Die Heiligen auf Erden. Der Herr mein Theil.

XIV.

7 Ach, daß die Hüfte aus Zion über Israel läme, und der Herr sein gefangenes Volk erlösete! So würde Jakob fröhlich sein und Israel sich freuen.

15.

1 Ein Psalm Davids.

Herr, wer wird wohnen in deiner Hütte?

wer wird bleiben auf deinem heiligen

2 Berge? *Wer ohne Wandel einher geht

und recht thut, und redet die Wahrheit

3 von Herzen; *wer mit seiner Zunge nicht

verleumbet, und seinem Nächsten kein Ar-

4 ges thut, und seinen Nächsten nicht schmä-

het; *wer die Gottlosen nichts achtet,

sondern ehret die Gottesfürchtigen; wer sei-

5 nem Nächsten schwöret und hält es; *wer

sein Geld nicht auf Wucher gibt, und

nimmt nicht Geschenke über den Unschul-

digen. Wer das thut, der wird wohl

bleiben.

16.

1 Ein goldenes Kleinod Davids.

Bewahre mich, Gott, denn ich traue

2 auf dich. *Ich habe gesagt zu dem Herrn:

Du bist ja der Herr, ich muß um deinet-

3 willen leiden, *für die Heiligen, so auf

Erden sind, und für die Herrlichen, an

4 denen habe ich all mein Gefallen. *Aber

jene, die einem Andern nachzögen, werden

großes Herzleid haben. Ich will ihres

Frankopfers mit dem Blut nicht opfern,

noch ihren Namen in meinem Munde

5 führen. *Der Herr aber ist mein Gut

und mein Theil; du erhältst mein Erbtheil.

15, 4. U.L.: Gottesfürchtigen.

5. U.L.: dem Unschuldigen.

16, 1. U.L.: gütigen.

2. U.L.: deinenwillen.

16, 1. dW: Schrift Davids. A: Ueberschrift. vE: Lied.

2. es ist kein Glück für mich außer dir. B: mein Gutes ist nicht um deinetwillen. A: meiner Güter bedarfst du nicht!

3. An dem G. B: Sondern für die ... an welchen ... dW.vE: Die G. die im Lande (sind), u. die Götzen, ich habe alle m. Zuß (m. ganzes Wohlgefallen) an ihnen.

Rm. 11, 26.
(Pa. 135, 21.)

Job. 42, 10.

Es. 35, 10.

Quis dabit ex Sion salutare 7
Israel? Cum averterit Dominus
captivitatem plebis suae, exultabit
Jacob et laetabitur Israel.

XV (XIV).

Psalmus David.

24, 3, 54, 5. Es.
33, 14a.;
Ap. 21, 3.

19, 14.

Zach. 8, 16a.

Job. 27, 4.

2Rg. 3, 14. Fr.
18, 5.

Ex. 22, 25. Lv.
25, 36. Es. 18,
17;
Fr. 17, 20.

Domine, quis habitabit in taber- 1
naculo tuo? aut quis requiescet in 2
monte sancto tuo? *Qui ingreditur 2
sine macula et operatur justitiam; qui loquitur veritatem in 3
corde suo; *qui non egit dolum 3
in lingua sua, nec fecit proximo 3
suo malum, et opprobrium non 4
accepit adversus proximos suos; 4
*ad nihilum deductus est in con- 4
spectu ejus malignus, timentes 4
autem Dominum glorificat; qui 4
jurat proximo suo, et non decipit; 5
*qui pecuniam suam non dedit ad 5
usuram, et munera super innocentem non accepit. Qui facit haec, 5
non movebitur in aeternum.

XVI (XV).

56, 1.

Tituli inscriptio ipsi David. 1

25, 20. Ebr. 2,
13.

v. 5.

[77, 11;
Joh. 17, 6. 11.
14. 19. Eph. 5,
26a.

32, 10.

[Es. 42, 9.

Es. 1, 11. 15.
66, 3.

Ex. 23, 13.

De. 18, 1a. Ps.
73, 26. Th. 3,
24.

Conserva me, Domine, quoniam 1
speravi in te. *Dixi Domino: Deus 2
meus es tu, quoniam honorum 2
meorum non eges. *Sanctis qui 3
sunt in terra ejus, mirificavit omnes 3
voluntates meas in eis. *Multipli- 4
catae sunt infirmitates eorum; 4
postea acceleraverunt. Non con-
gregavit conventicula eorum de
sanguinibus, nec memor ero no-
minum eorum per labia mea.
*Dominus pars haereditatis meae 5
et calicis mei; tu es qui re-
stitues haereditatem meam mihi.

15, 5. Al.: innocentes.

16, 1. S: Psalmus David.

2. Al.: Dominus meus.

3. Al.: mirificabit.

4. von Blut... ihre Namen. B: Deren ihre Schmersen werden groß sein ... nachlaufen. dW: Viel sind die Schm. derer die anderswohin eilen. vE: die Götzen? B.vE: auf meine Lippen nehmen. A: bringem. dW: bringe nicht.

5. B: das Theil meines Erbes u. m. Wecher. dW.vE: m. (Erb-)Theil u. m. B., du bewahrest (hältst) m. Loos.

XVI. Supplicatio innocentis afflicti adversus hostes mundo deditos.

⁶ Σχοινία ἐπέπεσαν μοι ἐν τοῖς κρατίστοις· καὶ γὰρ ἡ κληρονομία μου κρατίστη μοι ἐστίν.

⁷ Εὐλογῶ τὸν κύριον τὸν συνετήσαντά με· ἔτι δὲ καὶ ἕως νυκτός· ἐπαίδευσάν με οἱ νεφροί μου. ⁸ Προωρώμην τὸν κύριον ἐνώπιόν μου διαπαντός, ὅτι ἐκ δεξιῶν μου ἐστίν, ἵνα μὴ σαλευθῶ. ⁹ Διὰ τοῦτο ἠνθράνθη ἡ καρδιά μου καὶ ἠγαλλίασατο ἡ γλῶσσά μου, ἔτι δὲ καὶ ἡ σάρξ μου κατασκηνώσει ἐπ' ἐλπίδι. ¹⁰ Ὅτι οὐκ ἐγκαταλείψεις τὴν ψυχὴν μου εἰς ἄδου, οὐδὲ δώσεις τὸν ὁσίον σου ἰδεῖν διαφθοράν. ¹¹ Ἐγνώρισάς μοι ὁδούς ζωῆς· πληρώσεις με εὐφροσύνης μετὰ τοῦ προσώπου σου· τερπνότης ἐν τῇ δεξιᾷ σου εἰς τέλος.

15 (15).

¹ Προσευχὴ τοῦ Δαυὶδ.

Εὐάκουσον, κύριε, δικαιοσύνης μου, πρὸς-
σχες τῇ δαίσει μου, ἐνώτισαι τὴν προσευχὴν
μου, οὐκ ἐν χειλέσιν δολοῖς. ² Ἐκ προσώπου
σου τὸ κρίμα μου ἐξέλθοι, οἱ ὀφθαλμοί μου
ιδέτωσαν εὐθυτητα. ³ Ἐδοκίμασας τὴν καρ-
δίαν μου, ἐπισκέψω νυκτός, ἐπύρωςάς με·
καὶ οὐχ ἐντρέθη ἐν ἐμοὶ ἀδικία. Ὅπως ἂν
μὴ λαλήσῃ τὸ στόμα μου ⁴ τὰ ἔργα τῶν ἀν-
θρώπων, διὰ τοὺς λόγους τῶν χειλέων σου
ἐγὼ ἐφύλαξα ὁδούς σκληράς. ⁵ Κατάρτισαι
τὰ διαβήματά μου ἐν ταῖς τρύβυς σου, ἵνα
μὴ σαλευθῶσιν τὰ διαβήματά μου.

⁶ Ἐγὼ ἐκέκραξα, ὅτι ἐπήκουσάς μου, ὁ
θεός· κλῖνον τὸ οὖς σου ἐμοὶ καὶ ἐλάκουσον
τῶν ῥημάτων μου. ⁷ Θαυμάστωσαν τὰ ἐλέη
σου, ὁ σῶζων τοὺς ἐλπίζοντας· ἐπὶ σὲ ἐκ τῶν

6. FX: ἐπέπεσαν s. ἐπέπυσαν...† (p. τοῖς κρατ.) μ. 7. B: συνετήσαντά. 8. A¹ X: ἡροορ. 9. EFX: ἐνθράνθη. 10. B: εἰς ἄδην. 11. A¹ X: εὐφροσύνην (-σύνης A² B). A² B: τερπνότητις. 17, 1. B† (s. δικ.) τῆς. 2. A²: ὀφθ. συ. 5. B: σαλευθῶ. 6. A¹: εἰσῆκουσεν (ἐπήκουσας A² B). 7. X: ἐπὶ σοί. B²: ἐπὶ σέ. Ἐκ...δεξ. συ φύλαξόν κτλ.

6. vE: ja ein Eigentum, das mir gefällt. (dW: Ein Erbe fiel mir zu in anmutiger Gegend, u. das Besitz ihm gefällt mir!)

7. auch d. Rechts... dW.vE: der für mich gesorgt... mahnen mich.

8. ich werde nicht wanken. B: stelle d. S. stets vor mich. dW.vE: allezeit (befähigt) mir vor.

9. dW: u. frohlockt m. Geist. vE: jauchzt m. Seele? B: sich sicher niederleg. n. A: ruhen in der Hoffnung. dW.vE: ruhet sorgenlos.

10. vE: im Todtenreich. dW: überläßt m. S.

חֲבָלִים נָסְכוּ-לִי בְּנַעֲמִים אֶת-נַחֲלָתִי
שָׁפְרָה עָלַי:

אֲכַרְךָ אֶת-יְהוָה אֲשֶׁר יַעֲזָרֵנִי אֶת-
לֵילוֹת יִסְרוּנִי כְּלִיֹּתִי: שְׁוִיתִי יְהוָה
לְנִגְדִי תָמִיד כִּי מִיְמִינִי בְּל־אֲמוּט:
לְבַן שָׁמַח לְפִי וַיַּגֵּל כְּבוֹדִי אֶת-בְּשָׁרִי
יִשְׁפֹן לְבָסָה: כִּי לֹא-תַעֲזֹב נַפְשִׁי
לְשָׂאוֹל לֹא-תִתֵּן חֲסִידֶיךָ לְרֵאוֹת
שָׁחַת: תּוֹדִיעֵנִי אֶרֶח חַיִּים שְׂבַע
שָׁמְחוֹת אֶת-סַנְיָה נַעֲמֹת בְּיָמֶינֶךָ
נָצַח:

יו

הַסֶּלָה לְדָוִד

שָׁמְעָה יְהוָה צֶדֶק הַקְּשִׁיבָה רַחֲמֵי
הָאֱזִינָה תַסְפֹּתַי בְּלֹא שָׁסְתִי מִרַמָּה:
מִלִּפְנֵיךָ מִשְׁפָּטִי יֵצֵא עֵינֶיךָ תַחֲזִינָה
מִיִּשְׁרָיִם: בְּתִנִּית לְפִי פִקְדֹת לִלְלָה
צָרַסְתָּנִי בְּלִיתִּמָּצָא זַמְתִּי בְּלִי-עֲבָרָסִי:
לִסְעָלוֹת אָדָם בְּדָבָר שָׁסְתִיךָ אֲנִי
תִּשְׁמְרֵתִי אֲרֵחוֹת פְּרִיץ: תִּמְנָה אֲשֶׁרִי
בְּמַעְגְלוֹתֶיךָ בְּל־נִמְוֹסֵי סַעֲמִי:
אֲנִי-קָרָאתִיךָ כִּי-תַעֲזָנִי אֶל הַסֶּ-
לָה אֲזַנֶּךָ לִי שָׁמַע אֲמַרְתִּי: הַסֶּלָה
חֲסִידֶיךָ מוֹשִׁיעַ הוֹסִים מִמַּחְקֹמִמִים

16, 10. יחיד ר'
מלרע. ib. בנ"א חל' ברגש 17, 3.
בנ"א פריץ v. 4.

nicht der Unterwelt. B: eine Verwerfung s. he. vE: noch keinen Geliebten sehen lassen die Grube? A: be-
nem S. n. zu sehen geben die Verw. (dW: läßt deine
Stimmen n. schauen die Grube?)

11. vE: läßt mich erkennen. dW.vE.A: B. des
L. bens. B: Eine Gefäßtigung von A. ruden ist vor bei-
nem Angesicht. vE.A: Wonne (an) meiner Rechten.
(dW: in!)

17, 1. dW: Höre Rechtlichkeit! B: mit betrügl. chen
Lippen geschl. ht. dW.A: Gebet, von L. sonder (ohne)
Trug. vE: truglosen.

Die Rettung aus Hölle und Verweisung. Die Klage der Gerechtigkeit. XVI.

6 * Das Loos ist mir gefallen aufs Liebliche, mir ist ein schön Ertheil geworden.
 7 Ich lobe den Herrn, der mir gerathen hat; auch züchtigen mich meine Nieren des 8 Nachts. * Ich habe den Herrn allezeit vor Augen, denn er ist mir zur Rechten; 9 darum werde ich wohl bleiben. * Darum freuet sich mein Herz, und meine Ehre ist fröhlich, auch mein Fleisch wird sicher lie- 10 gen. * Denn du wirfst meine Seele nicht in der Hölle lassen, und nicht zugeben, 11 daß dein Heiliger verweise. * Du thust mir kund den Weg zum Leben; vor dir ist Freude die Fülle, und liebliches Wesen zu deiner Rechten ewiglich.

17.

1 Ein Gebet Davids.

Herr, erhöre die Gerechtigkeit, merke auf mein Geschrei, vernimm mein Gebet, daß 2 nicht aus falschem Munde gehet. * Sprich du in meiner Sache, und schaue du auf 3 das Recht. * Du prüfst mein Herz und besuchst es des Nachts, und läuterst mich; und findest nichts. Ich habe mir vorgesetzt, daß mein Mund nicht soll übertreten. 4 * Ich bewahre mich in dem Wort deiner Lippen vor Menschen-Werk, auf dem Wege 5 des Mörders. * Erhalte meinen Gang auf deinen Fußstegen, daß meine Tritte nicht gleiten.

6 Ich rufe zu dir, daß du, Gott, wollest mich erhören; neige deine Ohren zu mir, 7 höre meine Rede. * Beweise deine wunderliche Güte, du Heiland derer, die dir vertrauen, wider die, so sich wider deine

6. A.A.: aufs Liebliche!

17,7. A.A.: wunderbare Güte.

2. B: Laß mein Recht von deinem Angesicht her ausgeh'n, laß deine Augen schau'n auf Billigkeit. dW: Von d. Antlitz ergehe m. Gericht, d. A. schauen die Gerechtigkeit. vE: Von dir erg. m. Urtheil.

3. B.A: hast geprüft. dW.vE: Prüfe ... untersuche es... du wirst nichts finden. dW: meine Gedanken weichen nicht von meinem Munde? vE: mein Denken geht n. üb. r. meinen M.?

4. Bei der Menschen Händeln bewahre ich ... vor ... B: habe ich mich durch das ... bewahrt vor den Tugenden des Gewaltthätigen. dW: Beim Thun ... ge-

*Funes ceciderunt mihi in praeclearis; etenim haereditas mea praecleara est mihi.

v. 11. 2. Jos. 16, 1. Ps. 118, 2. 14.

Benedicam Dominum, qui tribuit 7 mihi intellectum; insuper et usque ad noctem increpauerunt me renes mei. * Providebam Dominum in 8 conspectu meo semper; quoniam a dextris est mihi, ne commovear.

7, 10, 17, 2.

Act. 2, 27. (Ebr. 11, 27.)

109, 31.

12, 8.

[7, 6, 30, 12. Ga. 4, 9, 2.]

Act. 2, 27, 31. 12, 26.

Mr. 1, 24.

41, 13.

110, 1.

*Propter hoc laetatum est cor 9 meum et exultavit lingua mea, insuper et caro mea requiescet in spe.

*Quoniam non derelinques animam 10 meam in inferno, nec dabis sanctum tuum videre corruptionem. *Notas 11 mihi fecisti vias vitae; adimplebis me laetitia cum vultu tuo; delectationes in dextera tua usque in finem.

XVII (XVI).

Oratio David.

1

4, 9, 5, 2.

Exaudi, Domine, justitiam meam, intende deprecationem meam, auribus percipe orationem meam, non in labiis dolosis. *De vultu 2 tuo iudicium meum prodeat, oculi tui videant aequitates. *Probasti 3 cor meum et visitasti nocte, igne me examinasti: et non est inventa in me iniquitas. Ut non loquatur os meum *opera hominum, propter 4 verba labiorum tuorum ego custodi vias duras. *Perfice gressus 5 meos in semitis tuis, ut non moveantur vestigia mea.

62, 1. 12, 24.

7, 10, pp.

129, 2.

[Joh. 8, 44.]

12, 2, 9.

66, 9.

66, 3.

31, 22, 4, 4.

Ego clamavi, quoniam exaudisti 6 me, Deus; inclina aurem tuam mihi et exaudi verba mea! *Mirifica misericordias tuas, qui salvos facis sperantes in te. A resistentibus

17, 1. 8. Psalm. Oratio David.

3. R* (pr.) et. Al.* in me.

mieben des Gewaltthätigen Wege.

5. B: Und habe meine Tritte erhalten ... Fußstapfen n. gewant: haben? vE: Fest blieb m. G. auf deiner Bahn, m. Tr. wandten nicht? A: Wack' standhaft m. Wandel auf d. Wegen. dW: Erhalte m. Schritte in d. Gleisen. — — 6. B.dW.vE: denn du erhörst mich. A: weil du ... B.dW.vE.A: rein Ohr.

7. so sich auflehnen gegen ... B: Rache deine Thaten wunderbar. dW: Sonderlich erweise d. Gnade. vE: Verherrliche? dW: Helfer der Schutzsuchenden gegen Widersacher, mit deiner Rechten.

XVII. *Supplicatio innocentis afflicti adversus hostes mundo deditos.*

ἀνθεστηκότων τῇ δεξιᾷ σου. ⁸ Φύλαξόν με
ὡς κόρην ὀφθαλμοῦ, ἐν σκέπῃ τῶν περὶ ὤμων
σου σκεπάσεις με ⁹ ἀπὸ προσώπου ἀσεβῶν
τῶν ταλαιπωρησάντων με. Οἱ ἐχθροί μου
τὴν ψυχὴν μου περιέσχον, ¹⁰ τὸ στόμα αὐτῶν
συνέκλεισαν, τὸ στόμα αὐτῶν ἐλάλησεν ὑπερη-
φανίαν. ¹¹ ἐκβάλλοντές με νυκτὶ περιεκύκλωσάν
με, τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν ἐθίεντο ἐκκλῖναι
ἐν τῇ γῇ. ¹² ὑπέλαβόν με ὡς εἰ λείων ἐτοιμος
εἰς θήραν καὶ ὡς αἰ σκύμνος οἰκῶν ἐν ἀπο-
κρύφῳ.

¹³ Ἀνάστηθι, κύριε, πρόσφθασον αὐτούς,
καὶ ὑποσκέλισον αὐτούς, ῥύσαι τὴν ψυχὴν μου
ἀπὸ ἀσεβῶν, ῥομφαίαν σου ¹⁴ ἀπὸ ἐχθρῶν
τῆς χειρὸς σου, κύριε, ἀπὸ ὀλίγων ἀπὸ γῆς.
διαμέρισον αὐτούς ἐν τῇ ζῳῇ αὐτῶν. Καὶ
τῶν κακωμένων σου ἐπλήσθη ἡ γαστήρ αὐ-
τῶν, ἐχορτάσθησαν νύκτας, καὶ ἀφῆκαν τὰ κατὰ-
λοιπα τοῖς τηγίοις αὐτῶν. ¹⁵ Ἐγὼ δὲ ἐν δικαιο-
σύνῃ ὀφθῆσομαι τῷ προσώπῳ σου, χορτασθή-
σομαι ἐν τῷ ὀφθῆναι μοι τὴν δόξαν σου.

17 (15').

¹ Εἰς τὸ τέλος τῷ παιδί κυρίῳ τῷ Δαυὶδ,
ὃ ἐλάλησεν τῷ κυρίῳ τοὺς λόγους τῆς ψῆδης
ταύτης, ἐν ἡμέρῃ ᾗ ἐρύσαστο αὐτὸν κύριος
ἐκ χειρὸς πάντων τῶν ἐχθρῶν αὐτοῦ καὶ ἐκ
χειρὸς Σαουλ, ² καὶ ἔλπει.

Ἀγαπήσω σε, κύριε, ἡ ἰσχὺς μου. ³ Κύ-
ριος στερεώμαί μου καὶ καταφυγὴ μου καὶ
ρύσστης μου, ὁ θεὸς μου, βοηθός μου καὶ
ἐλπὶς ἐν αὐτόν, υπερσπιστοῦς μου καὶ κέρα-
σωτηρίας μου, ἀντιλήπτωρ μου. ⁴ Αἰνῶν ἐπι-
καλέσομαι κύριον, καὶ ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου
σωθήσομαι.

8. EFX† (p. pr. με) κύριε. X: σκεπάσης. 9. A¹:
ἀσεβῶν (-βων A²B). 10. X: συνέκλεισε. 11. B: ἐκ-
βαλόντες. 13a. A²X: ἀσεβῶν ῥομφαία (Al.: ῥομ-
φαίας) σου, ἀπὸ ... 14. B (pro ἀπὸ ὀλίγ. AEFX)
ἀπολύων ... ἐχορτ. νύκτας (νύκτας AEFX; Al.: ὤν).
15. B* μοι (A¹EFX†; A² uncis incl.).

18, 1. A¹: ἐρύσαστο. EFX† (a. κύρ.) ὁ. 2. B* ἡ.
3. B* (tert.) καὶ (A¹EFX†; A² uncis incl.) ... † (a.
αντιλ.) καὶ. 4. EFX† (a. κύρ.) τόν.

8. B.dW.vE.A: Bewahre. vE.A: wie den Au-
gpfel. dW: den A., des Auges Sohn!

9. dW: anfallen. vE: verderben wollen. B.dW:
Todesfeinden, die mich umringen (rings umgeben). vE:
mit Blutgier m. umgeben?

10. Sie verschließen sich in ihr Bett, mit ... dW:
Ihr fühlloses Herz verfiel. fle. vE: Das Herz. B:
hochtrabend. dW: Gefährt. vE: Uebermuth.

11. B: In unserm Gang haben sie uns jetzt umge-
ben. dW: Auf allen Schritten umringen. vE: Wo

8. בְּמִינָהּ: שְׁמֵרָנִי כְּאִשָּׁוֹן בַּת-עֵין
9. בְּצֶל פְּנֵימָה תִּסְתִּירָנִי: מִפְּנֵי רָשָׁעִים
10. זֶה שְׁמֵרָנִי אֵיכִי בְּנֶפֶשׁ יִקְפּוּ עָלַי:
11. תִּלְכְּמוּ סָגְרוּ פִּימוֹ דְּבָרוֹ בְּגִאוֹת:
12. אֲשֶׁרֵנִי עָתָה סָבְבוּ עֵינֵיהֶם וְשִׁיתוּ
13. לְנִטּוֹת בְּאָרֶץ: דְּמִינֹה בְּאֶרֶץ יִכְסֹף
לְטָרָה וְכִכְפִּיר יִשָּׁב בְּמִסְתָּרִים:

13. קוֹמָה יִהְיֶה קְדָמָה פָּנָיו הַכְרִיעָהוּ
14. פְּלִטָה נִפְשִׁי מִרָשָׁע חֲרָבָה: מִמֵּתִים-
יָדָהּ יִהְיֶה מִמֵּתִים מִחֶלֶד הַלָּקֶם
בְּחַיִּים וּצְפִינָה תִּמְלֹא בְטֶנֶם יִשְׁפְּעוּ
15. בְּכִנִּים וְהִנִּיחוּ יָתֶם לְעוֹלָלֵיהֶם: אֲנִי
בְּצֶדֶק אֶחֱיָה פָּנָה אֲשַׁבֶּהה בְּהִקְיֹץ
תִּמְוִנָתָהּ:

יח

א. לְמִנְצָה לְעַבְדִּי יִהְיֶה לְדָוִד אֲשֶׁר
דָּבָר לִיהְיֶה אֶת-דְּבָרֵי הַשִּׁירָה הַזֹּאת
בְּיוֹם הַצִּיל-יִהְיֶה אוֹתוֹ מִכַּף כָּל-
אֲיָבָיו וּמִיַּד שָׂאוֹל: וַיֹּאמֶר
2. אֶרְחֶמֶה יִהְיֶה חֲזָקִי: יִהְיֶה סִלְעִי
וּמִצִּידָתִי וּמִפִּלְסִי אֲלִי צִוֵּר אֶהְסֶה-
3. בּוֹ מִגְּפִי וְקֶרֶן יִשְׁעִי מִשְׁצָבִי: מִחֶלֶל
אֶקְרָא יִהְיֶה וּמִן-אֲיָבִי אֲשַׁשֵּׁ:

v. 11. סבבנו ק' סבבנו ק' v. 14. יב. וצפוד ק' יב. וצפוד ק'

wir hinschreiten, da ... jetzt.

12. Sie sind ... B: Er ist. dW: Sie gleichen dem
F., der nach Reute schmachtet. vE: Raub trachtet. B:
in verborgenen Dertern sitzt. vE: im Verb. lagert.
dW: lauernd im Hinterhalt.

13. Komm ihm zuvor. dW: ihn. B: bruce ihn
nieder. dW.A: wirf (sie) nieder. dW.vE: durch dein
Schw. (B: dem Gottl., der unter deinem Schw. ist?)

14. mit deiner G. ... diesem Leben. (B: die unter
d. G. sind?) dW.vE: Menschen. vE: Weltmenschen.

Die Gottlosen wie Löwen. Die Leute dieser Welt. Rettung von der Hand Sauls. XVII.

8 rechte Hand setzen. * Behüte mich, wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich
 9 unter dem Schatten deiner Flügel, * vor den Gottlosen, die mich verführen, vor meinen Feinden, die um und um nach meiner
 10 Seele stehen. * Ihre Ketten halten zusammen, sie reden mit ihrem Munde stolz.
 11 * Wo wir gehen, so umgeben sie uns; ihre Augen richten sie dahin, daß sie uns zur
 12 Erde stürzen: * gleichwie ein Löwe, der des Raubes begehrt, wie ein junger Löwe, der in der Höhle sitzt.
 13 Herr, mache dich auf, übermächtige ihn und demüthige ihn, errette meine Seele von dem Gottlosen mit deinem Schwert,
 14 * von den Leuten deiner Hand, Herr, von den Leuten dieser Welt, welche ihr Theil haben in ihrem Leben, welchen du den Bauch füllst mit deinem Schatz, die da Kinder die Fülle haben, und lassen ihr
 15 Uebrigcs ihren Zungen! * Ich aber will schauen dein Antlitz in Gerechtigkeit, ich will satt werden, wenn ich erwache nach deinem Wille.

18.

1 Ein Psalm vorzusingen, Davids des Herrn Knechts, welcher hat dem Herrn die Worte dieses Liedes geredet zur Zeit, da ihn der Herr errettet hatte von der Hand seiner Feinde und von der Hand Sauls,
 2 * und sprach:
 Herrlich lieb habe ich dich, Herr, meine
 3 Stärke, * Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter, mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Horn
 4 meines Heils, und mein Schutz! * Ich will den Herrn loben und anrufen, so werde ich von meinen Feinden erlöst.

dW.vE: Ihr Erbe ist (das Leben), mit deinen Schätzen ... satt sind (haben) die Söhne. dW: ihren Ueberfluß lassen sie ihren Kindern. vE: u. sie hinterlegen Ueberfl. für ihre Enkel.

15. B.dW.vE: werde. dW.vE: durch Gerechtigkeit? B: von deinem Wille. dW.vE: mich sättigen deines Anblicks (an deinem Anbl.).

18,1. B.vE.A: am Tage.

Ex. 15, 6;
 Dt. 32, 10.
 Zech. 2, 8;
 Ps. 35, 5, 47, 2;
 Mt. 23, 37.
 119, 11.
 72, 7. Job. 15, 27.
 19, 9.
 dexteræ tuæ * custodi me ut pupil- 8
 lam oculi, sub umbra alarum tua-
 rum protege me * a facie impiorum 9
 qui me affixerunt. Inimici mei ani-
 mam meam circumdederunt, * adi- 10
 pem suum concluserunt, os eorum
 locutum est superbiam; * proji- 11
 cientes me nunc circumdederunt
 me, oculos suos statuerunt decli-
 nare in terram; * susceperunt me 12
 sicut leo paratus ad prædam et sic-
 ut catulus leonis habitans in abditis.

Exurge, Domine! praeveni eum 13
 et supplantæ eum, eripe animam
 meam ab impio, frameam tuam
 * ab inimicis manus tuæ, Domine, 14
 a paucis de terra! divide eos in vita
 eorum! De absconditis tuis adimple-
 tus est venter eorum, saturati sunt
 filiis, et dimiserunt reliquias suas
 parvulis suis. * Ego autem in ju- 15
 stitia apparebo conspectui tuo,
 satior, cum apparuerit gloria
 tua.

[Le. 16, 8, 25.

[11, 7. Job. 19,

36. Mt. 5, 8.

[Gn. 1, 36.

1 Co. 15, 49.

XVIII (XVII).

In finem puero Domini David, 1
 qui locutus est Domino verba can-
 tici hujus, in die qua eripuit eum
 Dominus de manu omnium ini-
 micorum ejus et de manu Saul,
 2 * et dixit:

2 Sm. 22.

46, 1.

[71, 3. Dt. 32,

4, 31;

2 Sm. 22, 2.

Ex. 2, 13;

[Gn. 15, 1.

Ps. 3, 4;

1 Sm. 2, 1, 10;

Es. 33, 16.

Diligam te, Domine, fortitudo
 mea! * Dominus firmamentum me- 3
 um et refugium meum et liberator
 meus, Deus meus adjutor meus et
 sperabo in eum, protector meus et
 cornu salutis meae et susceptor
 meus. * Laudans invocabo Domi- 4
 num, et ab inimicis meis salvus ero.

8. Al.: proteges. 12. S: et sic. 13. Al.: framea
 tua. 14. Al.: Et de absconditis. Al.: filii.

18,1. S: Psalmus David, in finem, pro puero Do-
 mini in die, qua ... Saul.

2. dW.vE: Ich liebe dich. A: will dich lieben.
 3. B: Der Herr ist ...? Mein Gott ist ...? dW:
 Hort, zu dem ich flüchte ... Horn der Rettung, Zu-
 flucht. vE: meine Fuß.

4. Mit Lob will ... anrufen. B: Für einen Preis-
 würdigen w. ich d. G. anrufen, denn ich bin ... dW:
 Den Preis w. rief ich, Jehova, u. ... ward ich gerettet,
 vE: ruf ich an.

XVIII.

Hymnus pro liberatione e manibus hostium.

⁵ Περίεσχον με ὁδίνες θανάτου, καὶ γείμα-
ροι ἀνομίας ἐξετάραζάν με· ⁶ ὁδίνες ᾧδου
περικυκλώσαν με, προέφθασάν με παγίδες
θανάτου. ⁷ Καὶ ἐν τῷ θλίβεσθαι με ἐπ-
εκαλεσάμην τὸν κύριον, καὶ πρὸς τὸν θεόν
μου ἐκέκραξα· ἤκουσεν ἐκ τοῦ ἁγίου αὐτοῦ
φωνῆς μου, καὶ ἡ κραυγὴ μου ἐνώπιον αὐτοῦ
εἰσελεύσεται εἰς τὰ ὦτα αὐτοῦ.

⁸ Καὶ ἐσαλεύθη καὶ ἐντρομος ἐγενήθη ἡ
γῆ, καὶ τὰ θεμέλια τῶν ὀρέων ἐταράχθησαν
καὶ ἐσαλεύθησαν, ὅτι ὠργίσθη αὐτοῖς ὁ θεός.
⁹ Ἀνίβη καπνὸς ἐν ὀργῇ αὐτοῦ, καὶ πῦρ
ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ κατεφλόγησεν, ἄνθρακες
ἀνιψφθησαν ἀπ' αὐτοῦ. ¹⁰ Καὶ ἐκλινεν οὐ-
ρανὸν καὶ κατέβη, καὶ γνόφος ὑπὸ τοῦς πόδας
αὐτοῦ. ¹¹ Καὶ ἐπέβη ἐπὶ Χερουβὶμ καὶ ἐπα-
τάσθη, ἐπετάσθη ἐπὶ περσῶν ἀνέμων.
¹² Καὶ ἔβητο σκότος ἀποκρυφθῆν αὐτοῦ, κύκλω
αὐτοῦ ἡ σκηνὴ αὐτοῦ, σκοτεινὸν ὕδωρ ἐν
νεφέλαις αἴρων. ¹³ Ἀπὸ τῆς τηλαυγείας
ἐνώπιον αὐτοῦ αἱ νεφέλαι διήλθον, γάλαζα
καὶ ἄνθρακες πυρός. ¹⁴ Καὶ ἐβρόντησεν ἐξ
οὐρανοῦ ὁ κύριος, καὶ ὁ ὑψιστος ἔδωκεν
φωνὴν αὐτοῦ.

¹⁵ Καὶ ἐξαπέστειλεν βέλη καὶ ἐσκόρπισεν
αὐτούς, καὶ ἀστραπαὶ ἐπλήθυνεν καὶ συνετά-
ραξεν αὐτούς. ¹⁶ Καὶ ὠφθησαν αἱ πηγαι
τῶν ὑδάτων, καὶ ἀνεκαλύφθησαν τὰ θεμέλια
τῆς οἰκουμένης ἀπὸ ἐπιτιμῆσεώς σου, κύριε,
ἀπὸ ἱμπνεύσεως πνεύματος ὀργῆς σου. ¹⁷ Ἐξ-
απέστειλεν ἐξ ὕψους καὶ ἔλαβέν με, προσελά-
βετό με ἐξ ὑδάτων πολλῶν. ¹⁸ Ρύσεται με
ἐξ ἐχθρῶν μου δυνατῶν καὶ ἐκ τῶν μισούντων
με· ὅτι ἐστερεώθησαν ὑπὲρ ἐμέ. ¹⁹ Προέφθα-

8. A²: [ὁ θεός]. 9. EFX: καταφλογήσεται.
10. EFX: ὕρανος. 11. A¹: Χερουβὶν (-βιμ B; A²:
-βιμ). 13. X† (p. τηλαυγ.) αὐτῶ. X: γάλαζα.
14. B* δ. A²† (in f.) γάλαζα καὶ ἄνθρακες πυρός.
15. A¹ EFX* Καὶ (A² B†). A²† (p. βέλη) αὐτῶ.
16. B: ἀνεκαλύφθη. 18. A¹: Ρύσαι τέ με.

5. B: Des L. Schmerzen hatten m. überfallen. dW:
Mich umranken Wogen ...? vE: umgaben Ströme.
dW.vE: Wäße (Ströme) des Verderbens. A: der
Wesheit?

6. dW: Ströme der Unterwelt ... überraschten m.
Schlingen d. Todes. vE: des Todtenreichs umschlan-
gen m., üb. r mich fielen die ... B: begegneten mir.

7. B: Da mir angst war, rief ... dW.vE: In mei-
ner Bedrängnis (Angst) rief ... A: Trübsal.

8. u. erzitterte. B: wurde erschüttert u. bebt. dW:
Da wankt' u. bebt ... zitterten u. schwankten. vE:
Gründe der Berge. B: zornig ward.

9. Gluth fuhr aus von ihm. B: flog auf in f. M.

ח אֲשַׁפְּנִי חֲבִל־מָוֶת וְנַחֲלִי בְלִיעַל
6 וְיַבְעֲתוּנִי: חֲבִלִי שְׂאוֹל סִבְכוּנִי
7 קָדְמוֹנִי מִזְקְשֵׁי מָוֶת: בְּצַר־לִי אֶקְרָא
יְהוָה וְאֶל־אֱלֹהֵי אֲשַׁעֲיִשְׁמַע מֵהִיכָלוֹ
קוֹלִי וְשִׁוְעֲתִי לִפְנָיו תִּבָּא בְּאָזְנוֹ:
8 וְהִגַּעַשׁ וְתַרְעַשׁ הָאָרֶץ וּמוֹסְדֵי
הָרִים יִרְצָזוּ וְיִתְחַעֲשׂוּ כִּי־תַהַרְהֶרֶה לוֹ:
9 עֲלֶה עִשָּׁן בְּאַפּוֹ וְאֶשׁ־מִפִּיו תֹּאכַל
י גִּזְלִים בָּעֵרוֹ מִמֶּנּוּ: וַיֵּט שְׁמַיִם וַיִּרַד
11 וַתִּרְעַסֵל תַּחַת רַגְלֵיו: וַיִּרְכַּב עַל־
בָּרוֹב וַיֵּלֶךְ וַיֵּדָא עַל־פְּנֵי־רוּחַ:
12 יֵשֶׁת חֲשֶׁךְ סִתְרוֹ סִבְכוּתָיו סִפְתּוֹ
13 תִּשְׁכַּת־מַיִם עָבִי שְׁחָקִים: מִנְּפֶה לִגְדּוֹ
14 עָבִי עָבְרוּ בָרֹד וְנַחֲלִי־אֵשׁ: וַיִּרְעַם
בְּשָׁמַיִם יְהוָה וַעֲלִיזוֹן יָתֵן קֹלּוֹ בָרֹד
וְנַחֲלִי־אֵשׁ:

טו וַיִּשְׁלַח חֲצֵצִי וַיִּפְּצֵם וּבִרְקִים רָב
16 וַיַּהֲרֵם: וַיִּרְאֵהוּ אֲשִׁקֵּי מַיִם וַיַּבְלֶהוּ
מִזִּסְדּוֹת תִּבְלֵל מִנְּעֻרְתָּהּ יְהוָה מִנְּשִׁמַּת
17 רוּחַ אֶשָּׁה: וַיִּשְׁלַח מִמָּרוֹם יִקְחֵנִי
18 וַיִּמְשְׁנֵנִי מִמַּיִם רַבִּים: וַיַּצִּילֵנִי מֵאֲיָבִי
19 עַז וּמִשְׁנָאִי כִּי־אֲמַצּוּ מִמֶּנִּי: יִקְדְּמוּנִי

dW.vE: Rauch aus ... A: in seinem Zorne? B.dW:
(glühende) Kohlen brannten aus (demselben) ihm.
vE: Feuerfahlen. — 10. vE: bog ... Wolf n. n. n.
11. B: saß auf einem ... ja er flog schnell daher.
vE: rauschte auf d. Flügeln d. W. daher.

12. Er setzte sich Finsternis zur Fülle, daß sie ihn
umgab als ein Gezelt, wässrige Nacht, Wolken auf
Wolken. B: stellte eine F. zu seiner Verb. rauna, was
um ihn h:r war, zu f. Hütte. dW: machte Dunkel zu
f. Fülle, rings um sich her zu f. Selte. A: Verflechte
... Selte. dW: Regennacht, dichtes Gewölk. vE:
Wasserf. dunkel, richte W.

13. trennete sich sein Gewölk ... und feurigen

Der Höhle und des Todes Bände. Der Herr auf dem Cherub etc. XVIII.

5 Denn es umfingen mich des Todes Bände, und die Bäche Belials erschreckten mich; * der Höhle Bände umfingen mich, und des Todes Stricke überwältigten mich.
7 * Wenn mir angst ist, so rufe ich den Herrn an und schreie zu meinem Gott: so erhöret er meine Stimme von seinem Tempel, und mein Geschrei kommt vor ihn zu seinen Ohren.

8 Die Erde bebte und ward bewegt, und die Grundfesten der Berge regten sich und bebten, da er zornig war. * Dampf ging auf von seiner Nase, und verzehrend Feuer von seinem Munde, daß es davon bligte.
10 * Er neigte den Himmel und fuhr herab, und Dunkel war unter seinen Füßen.
11 * Und er fuhr auf dem Cherub und flog daher, er schwebte auf den Fittigen des Windes. * Sein Gezelt um ihn her war finster und schwarze dicke Wolken, darin
12 er verborgen war. * Vom Glanz vor ihm trenneten sich die Wolken mit Hagel und Bligen. * Und der Herr donnerte im Himmel, und der Höchste ließ seinen Donner aus mit Hagel und Bligen.

15 Er schloß seine Strahlen und zerstreute sie, er ließ sehr bligen und schreckte sie.
16 * Da sahe man Wassergüsse, und des Erdbodens Grund ward aufgedeckt, Herr, von deinem Schelten, von dem Odem und Schnauben deiner Nase. * Er schickte aus von der Höhe und holte mich, und zog mich aus großen Wassern. * Er ertöte mich von meinen starken Feinden, von meinen Hafs-
19 fern, die mir zu mächtig waren, * die mich

18, 6. U.L.: Strick überwältiget.

8. U.L.: Grundfeste.

Zahlen. dW: Aus ... seinen Wolken fuhren H. u. Feuerkohlen. vE: Lichtglanze ... durch seine W.

14. seine Stimme. dW: erschallen unter H. vE: ließ fahren sein Gefrach.

15. B.dW.vE.A: (sandt.) f. Pfeile (aus). B: auch schloß er Blige. dW.vE: u. der B. viel. vE: verwirrte?

16. das Bett der Wasser ... Schn. des Odems. B: die tiefen Gruben des Wassers. dW.vE: Thäler Hohlglotten-Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abh.

51, 5 Act. 2, 21. Circumdederunt me dolores 5 mortis, et torrentes iniquitatis conturbaverunt me; * dolores inferni 6 circumdederunt me, praecupaverunt me laquei mortis. * In tribulatione mea invocavi Dominum, et ad Deum meum clamavi: et exaudivit de templo sancto suo vocem meam, et clamor meus in conspectu ejus introivit in aures ejus.

68, 9 Jer. 10, 10. Commota est et contremuit terra, fundamenta montium conturbata sunt et commota sunt, quoniam iratus est eis. * Ascendit fumus in 9

ira ejus, et ignis a facie ejus exarsit, carbones succensi sunt ab eo.

* Inclinauit coelos et descendit, et 10 caligo sub pedibus ejus. * Et ascendit super Cherubim et volavit, volavit super pennas ventorum. * Et 12

posuit tenebras latibulum suum, in circuitu ejus tabernaculum ejus, tenebrosa aqua in nubibus aëris.

* Prae fulgore in conspectu ejus 13 nubes transierunt, grando et carbonis ignis. * Et intonuit de coelo 14 Dominus, et Altissimus dedit vocem suam: grando et carbonis ignis.

Et misit sagittas suas et dissipavit eos, fulgura multiplicavit et conturbavit eos. * Et apparuerunt fontes aquarum, et revelata sunt fundamenta orbis terrarum ab increpatione tua, Domine, ab inspiratione spiritus irae tuae. * Misit de 17

summo et accepit me, et assumpsit me de aquis multis. * Eripuit me 18

de inimicis meis fortissimis, et ab his qui oderunt me; quoniam confortati sunt super me. * Praeve-

6. Al.: inferi. 7. Al.: introibit. 8. Al.: et fund. 13. Al.† (p. nub.) ejus. 15. Al.: et fulg. 17. Al.* (sit.) et. 18. Al.: Eripit.

(Tiefen) des Meeres? B.dW: (enthüllten sich) die Grundvesten (der Welt). vE: Gründe. A: des Erbs freies. vE: des Windes? A: schnaubenden Hauch deines Zornes.

17. dW: streckte [seine Hand]. vE: reichte aus der H. A: sandte. dW.vE.A: faßte mich.

18. B.vE: meinem (stärksten) Feind. A: überstarb ... denn sie waren härter als ich. vE: die mächtigster w. als ich. dW: die mich überwältigt.

XVIII.

Hymnus pro liberatione e manibus hostium.

σάν με ἐν ἡμέρᾳ κακώσεώς μου· καὶ ἐγένετο κύριος ἀντιστήριγμά μου, ²⁰ καὶ ἐξηγάγην με εἰς πλατυστόν· ῥύσεται με, ὅτι ἠθέλησέν με.

²¹ Καὶ ἀνταποδώσει μοι κύριος κατὰ τὴν δικαιοσύνην μου, καὶ κατὰ τὴν καθαριότητα τῶν χειρῶν μου ἀνταποδώσει μοι. ²² ὅτι ἐφύλαξα τὰς ὁδοὺς κυρίου, καὶ οὐκ ἠσέβησα ἀπὸ τοῦ θεοῦ μου. ²³ Ὅτι πάντα τὰ κρίματα αὐτοῦ ἐνώπιόν μου, καὶ τὰ δικαιώματα αὐτοῦ οὐκ ἀπέστησαν ἀπ' ἐμοῦ. ²⁴ Καὶ ἔσομαι ἄμωμος μετ' αὐτοῦ, καὶ φυλάξομαι ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου. ²⁵ Καὶ ἀνταποδώσει μοι κύριος κατὰ τὴν δικαιοσύνην μου, καὶ κατὰ τὴν καθαριότητα τῶν χειρῶν μου ἀνταποδώσει μοι ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ. ²⁶ Μετὰ ὁσίον ὁσώθησιν, καὶ μετὰ ἀνδρὸς ἀθώου ἀθώως ἔσῃ, ²⁷ καὶ μετὰ ἐκλεκτοῦ ἐκλεκτὸς ἔσῃ, καὶ μετὰ σερβίλου διαστρέψει. ²⁸ Ὅτι σὺ λαὸν ταπεινὸν σώσεις, καὶ ὀφθαλμοὺς ὑπερηφάνων ταπεινώσεις.

²⁹ Ὅτι σὺ φωνεῖς λύχνον μου, κύριε· ὁ θεός μου, φωτεῖς τὸ σκοτὸς μου. ³⁰ Ὅτι ἐν σοὶ ἠνσθήσομαι ἀπὸ πειρατηρίου, καὶ ἐν τῷ θεῷ μου ὑπερβήσομαι ταῖχος. ³¹ Ὁ θεός μου — ἄμωμος ἡ ὁδὸς αὐτοῦ, τὰ λόγια κυρίου πεπυρωμένα, ὑπερασπιστής ἐστιν πάντων τῶν ἐλπίζοντων ἐπ' αὐτόν. ³² Ὅτι τίς θεὸς πλήν τοῦ κυρίου; καὶ τίς θεὸς πλήν τοῦ θεοῦ ἡμῶν; ³³ Ὁ θεὸς ὁ παριζωνύσων με δύναμιν, καὶ ἔθετο ἄμωμον τὴν ὁδόν μου. ³⁴ ὁ καταρτίζων τοὺς πόδας μου ὥς εἰ ἀλάφους, καὶ ἐπὶ τὰ ὑψηλὰ ἰστών με. ³⁵ διδάσκων χειράς μου εἰς πόλεμον, καὶ ἔθου τόξον χαλκόν

כַּיּוֹם-אֵינִי וַיְהִי-יְהוָה לְמַשְׁעָן לִּי
וַיִּצְיָאֵנִי לְמִרְחֹב יַחֲלֹצֵנִי מִכַּף-יָדַי
וַיַּמְלֵנִי יְהוָה כְּצִדְקִי כְּכֹר יָדַי
וַיִּשִׁיב לִּי כִּי-שִׁמְרָתִי דִּרְכֵי יְהוָה
וַיִּלְאַחֲשֶׁתֵּתִי מֵאֲלֹהֵי כִּי כָל-מִשְׁפָּטָיו
לִנְגִּדִי וְחֻקָּתָיו לֹא-אֶסִּיר מִנִּי וְאֶהֱי
כִּחַתְמִים עִמּוֹ וְאֶשְׁתַּמֵּר מֵעוֹנֵי וַיִּשְׁב-
יְהוָה לִּי כְּצִדְקִי כְּכֹר יָדַי לִנְגִּד עֵינָיו
עַם-חֹסִיד תִּתְחַסֵּד עַם-צָבָר תִּמָּם
תִּתְמָם עַם-נָבָר תִּתְבָּרַר וְעַם-עֲקָשׁ
תִּתְפַּחֵל כִּי-אֶתָּה עַם-עֲנִי תוֹשִׁיעַ
וַעֲנִיִּים רַחֵם תִּשְׁפִּיל:

כִּי-אֶתָּה תִּאֲרִי נָרִי יְהוָה אֱלֹהֵי
לִי יֵהִי חֲשָׁבִי כִּי בְּךָ אֶרְץ בְּדֹד
וְכִאֲלֹהֵי אֲדַכֵּג-שָׁרִי הָאֵל תִּמָּם
דִּרְכּוֹ אֶמְרַת-יְהוָה צְרוּפָה מִן הוּא
לְכָל תְּחוּסִים בּוֹ כִּי מִי אֱלֹהֵי
מִפְּלֻעַי יְהוָה וּמִי צֹר וְיִלְתִּי
אֱלֹהֵינוּ הָאֵל הַמְּאֻזְנֵנִי חֵיל וְיִתֹן
תִּמָּם דִּרְכִּי מִשְׁיֵה רַגְלִי בְּאֵילוֹת
לֹא יַעֲלֶה בְּמוֹתֵי יַעֲמִידֵנִי מִלִּפְדֵּי יָדַי
לְמַלְחָמָה וְנִחַתָּה קֶשֶׁת-נְחוּשָׁה

בנ"א ח' בדנש 18,33.

21. A¹ X† (ab in.) δίσταται με ἐξ ἐχθρῶν με δυνα-
τῶν καὶ ἐκ τῶν μισάντων με. 23. A² FX: ἀπέστησα.
25. B* (alt.) ἀνταποδ. μοι. 26. EFX: ὁσιος ἔσῃ.
32. EFX (pro pr. πλήν) παρέξ ... (pro kai) ἢ.
34. EFX* o. BEFX: καταρτιζόμενος ... ἀλάφω.

19. überfallen ... Unglück; aber ... Stütze. dW.
vE.A: am Tage. vE: meiner Noth. A: Trübsal.

20. dW.vE: ins Freie. A: Weite. dW.vE: zog
mich (hervor). vE: Wohlgefallen an mir. dW.A:
weil er mich liebte.

21. B: hat ... gethan. dW: vergalt. vE: Vergol-
ten hat mir. dW.vE: lohnt(e) er mir. A: wird mir
vergeltet ... lohnem.

22. weiche u. frevelhaft von m. G. dW: hielt ...
frevelte nicht wider ...

23. dW.vE: u. f. Eszungen ließ (laß) ich nicht
(weiche) von mir.

24. vor meiner Schande. B A: vollkommen. dW.
vE: unsträflich.

25. dW: ble ihm vor Augen.

26. B: Bei einem Gutmüthigen erzeigst du dich
guth., u. bei e. vollkommenen Manne ... dW: Ge-
gen den Guten bist du gütig, g. den reblichen Mann
... vE: gut.

27. dW.vE: gegen den (Falschen) bist du treulos?

28. dW: B. der Glenden. B: erlösest. vE: rettetest
das gebeugte B. A: dem demüthigen B. wirfst du hel-
fen. dW.vE: folge A. demüthigst bu.

29. dW: ließe m. L. scheinen ... erhellt mein
Dunkel. vE: zündest an ... erhellet.

30. B: will ich durch einen Streifstruppen laufen.
dW.vE: rannst' ich an (renne ich) gegen Schaaeren ...
überstrang (überspringe) ich Mauern.

31. Rede ... A: ohne Trug. A: unbefleckt.
dW.vE.A: Wort. vE: lauter. dW: geläutert im

Der Retter des Gerechten. Der Krieger mit Gott. Die Wege ohne Wandel. XVIII.

überwältigten zur Zeit meines Unfalls: und
20 der Herr ward meine Zuversicht, * und
er führte mich aus in den Raum, er riß
mich heraus, denn er hatte Lust zu mir.

21 Der Herr thut wohl an mir nach mei-
ner Gerechtigkeit, er vergilt mir nach der
22 Reinigkeit meiner Hände; * denn ich
halte die Wege des Herrn, und bin nicht
23 gottlos wider meinen Gott. * Denn alle
seine Rechte habe ich vor Augen, und seine
24 Gebote werfe ich nicht von mir; * son-
dern ich bin ohne Wandel vor ihm, und
25 hüte mich vor Sünden. * Darum vergilt
mir der Herr nach meiner Gerechtigkeit,
nach der Reinigkeit meiner Hände vor sei-
26 nen Augen. * Bei den Heiligen bist du
heilig, und bei den Frommen bist du
27 fromm, * und bei den Reinen bist du
rein, und bei den Verkehrten bist du ver-
28 kehrt. * Denn du hilfst dem elenden Volk,
und die hohen Augen niedrigeft du.

29 Denn du erleuchtest meine Leuchte; der
Herr, mein Gott, machet meine Finsterniß
30 licht. * Denn mit dir kann ich Kriegs-
volk zerschmeißen, und mit meinem Gott
31 über die Mauer springen. * Gottes Wege
sind ohne Wandel, die Neben des Herrn
sind durchläutert; er ist ein Schild Allen,
32 die ihm vertrauen. * Denn wo ist ein
Gott, ohne der Herr? oder ein Gott,
33 ohne unser Gott? * Gott rüfket mich mit
Kraft, und macht meine Wege ohne Wan-
34 del; * er macht meine Füße gleich den
Hirschen, und stellet mich auf meine Hölze;
35 * er lehret meine Hand streiten, und leh-
ret meinen Arm einen ehernen Bogen

29. A.A.: Licht.

Feuer. A: im F. bewährt.

32. B: wer ... als nur ... Fels ...? dW.vE.A.: wer
ist Gott, außer ...

33. B: Der Gott, der m. m. Tapferkeit gegürtet
... hat. dW: G. ist, der m. gürtete m. Kr. u. eb n
machte m. Pfad. vE: G., der m. umgürtet ... unsträf-

nerunt me in die afflictionis mese:
et factus est Dominus protector
meus, * et eduxit me in latitudi- 20
nem; salvum me fecit, quoniam vo-
luit me.

v. 37, 31, 9;
[81, 15;
28m, 15, 26.
Ea. 42, 4.

7, 9.

Job. 22, 30.

119, 160.

De. 17, 19.
18g. 14, 9, 15.
8.

15, 2.

31, 7.

v. 21.

Et retribuet mihi Dominus se- 21
cundum justitiam meam, et secun-
dum puritatem manuum mearum
retribuet mihi; * quia custodi vias Domini, nec impie gessi a Deo
meo. * Quoniam omnia judicia e- 23
jus in conspectu meo, et justitias
ejus non repuli a me. * Et ero im- 24
maculatus cum eo, et observabo
me ab iniquitate mea. * Et retribuet 25
mihi Dominus secundum justitiam
meam et secundum puritatem ma-
nuum mearum in conspectu oculo-
rum ejus * Cum sancto sanctus 26
eris, et cum viro innocente inno-
cens eris, * et cum electo electus 27
eris, et cum perverso perverteris.
* Quoniam tu populum humilem 28
salvum facies, et oculos superbo-
rum humiliabis.

Le. 26, 23ss.

18m. 2, 8. Pa.

113, 7;
Job. 32, 29.
1Pe. 5, 5.

Job. 29, 3.

97, 11. Ex. 43,
16;
Pa. 60, 14.

De. 32, 4.

12, 7.

v. 3.

18m. 2, 2. Ea.

43, 11. 44, 6, 8.

v. 40.

Hab. 2, 19;
Pa. 61, 3. De.

33, 29;
Pa. 144, 1.

Quoniam tu illuminas lucernam 29
meam, Domine! Deus meus illu-
mina tenebras meas. * Quoniam in 30
te eripiar a tentatione, et in Deo
meo transgrediar murum. * Deus 31
meus — impolluta via ejus, eloquia
Domini igne examinata; protector
est omnium sperantium in se.
* Quoniam quis Deus praeter Do- 32
minum? aut quis Deus praeter
Deum nostrum? * Deus, qui prae- 33
cinxit me virtute et posuit imma-
culatam viam meam; * qui perse- 34
cut pedes meos tanquam cervorum,
et super excelsa statuens me; * qui 35
docet manus meas ad praelium, et
posuisti ut arcum aereum brachia

20. Al.: faciet. 32. Al.: et quis. 33. Al.: prae-
cingit. Al.: virtutem.

Ist macht er ...

34. dW: gab mir F. gleich G. vE: wie die der
Hirsche. B.dW.vE.A.: Hohen.

35. u. machet, dW.A.: lehrte. B.vE.A.: Hände.
B.dW.A.: den Streif. vE: übte ... zum Str. B: läßt
meine Arme. dW: daß den ... spannet mein A.

XVIII.

Hymnus pro liberatione e manibus hostium.

τοὺς βραχίονάς μου· ³⁶ καὶ ἔδωκάς μοι ὑπερ-
ασπισμὸν σωτηρίας μου, καὶ ἡ δεξιὰ σου
ἀντελάβετό μου· καὶ ἡ παιδεία σου ἀνῳρθωσέν
με εἰς τέλος, καὶ ἡ παιδεία σου αὐτὴ με δι-
δάξει. ³⁷ Ἐπλάτυνας τὰ διαβήματά μου ὑπο-
κάτω μου, καὶ οὐκ ἠσθένησαν τὰ ἔγγρα μου.

³⁸ Καταδιώξω τοὺς ἐχθρούς μου καὶ κατα-
λήψομαι αὐτούς, καὶ οὐκ ἀποστραφήσομαι
ἕως ἂν ἐκλείψωσιν. ³⁹ Ἐκθλίψω αὐτούς, καὶ
οὐ μὴ δύνωνται στήναι· πεσοῦνται ὑπὸ τοὺς
πόδας μου. ⁴⁰ Καὶ περιέξωσάς με δύνανται
εἰς πόλεμον, συνεπώδισας πάντας τοὺς ἐπαν-
ιστανομένους ἐπ' ἐμέ ὑποκάτω μου. ⁴¹ Καὶ
τοὺς ἐχθρούς μου ἔδωκάς μοι ῥήτον, καὶ τοὺς
μισοῦντάς με ἔξωλεῖθρευσας. ⁴² Ἐκέκραξαν,
καὶ οὐκ ἦν ὁ σῶζων· πρὸς κύριον, καὶ οὐκ
εἰσῆκύσεν αὐτῶν. ⁴³ Καὶ λεπτευνῶ αὐτούς
ὡς αἱ γχοί·ν κατὰ πρόσωπον ἀνέμου, ὡς πηλὸν
πλατεῖων λεανῶ αὐτούς. ⁴⁴ Ρῦσαι με ἀπὸ
ἀντιλογίων λαοῦ, καταστήσεις με εἰς κε-
φαλὴν ἐθνῶν· λαὸς δὲ οὐκ ἔγνω· ἰδοὺ λευ-
σέν μοι, ⁴⁵ εἰς ἀκοήν ὡτίον ὑπήκουσέν μου.
Οἱ υἱοὶ ἀλλότριοι ἐφύσαντό μοι, ⁴⁶ υἱοὶ ἀλλό-
τριοι ἐπαλαμώθησαν, καὶ ἐγώ λαναν ἐκ τῶν
τρίβων αὐτῶν.

⁴⁷ Ζῇ κύριος, καὶ εὐλογητὸς ὁ θεός μου,
καὶ ὑψωθήτω ὁ θεὸς τῆς σωτηρίας μου, ⁴⁸ ὁ
θεὸς ὁ δίδους ἐκδικήσεις ἡμοί, καὶ ὑποτάξας
λαοὺς ὑπ' ἐμέ, ⁴⁹ ὁ ῥύσας μου ἐξ ἐχθρῶν
μου ὀργίλων· ἀπὸ τῶν ἐπανισταμένων ἐπ' ἐμέ
ὑψώσεις με, ἀπὸ ἀνδρὸς ἀδίκου ῥύσαι με.
⁵⁰ Διὰ τοῦτο ἔξομολογήσομαι σοι ἐν ἔθνεσιν,
κύριε, καὶ τῷ ὀνόματί σου ψαλῶ· ⁵¹ μεγαλύ-
νων τὰς σωτηρίας τοῦ βασιλείου αὐτοῦ, καὶ
ποιῶν ἔλεος τῷ χρηστέῳ αὐτοῦ, τῷ Δαυὶδ, καὶ
τῷ σπέρματι αὐτοῦ ἕως αἰῶνος.

36. B²: ἔδωκάς με? A² (pro pr. μν) σε (EFX*).
X: παιδ. σε αὐτή.

37. EFX: ἠσθένησι.

38. X: ἐκλείψωσιν.

40. EX: συνεπώδισας. A²: [πάντας]. B: ἐπαν-
ισταμένους.

41. B: ἐξολόθρ. (X: ἐξολόθρ.).

42. B: εἰσῆκυεν. — 43. B: ὡς γυν.

44. A¹: Ρύσεται ('Ρύσαι A²B; EX: Ρύση).
BEFX (pro ἀπὸ) ἐξ. EFX: ἀντιλογίας. A¹: λαῶν ...
λαὸς δς (λαῶ ... λαὸς δν A²B). X: ἔγνω.

45. A: ἐπήκουσας (ὑπήκουσέν A²B). B (pro μν AE
FX) μοι. * Οἱ. X: ἐφύσ. με.

46. B (pro ἐκ) ἀπὸ.

47. EFX* (pr.) μν.

48. X: λ. ἐπ' ἐμέ.

49. B* (alt.) μν. B: ῥύση.

51. EFX* (pr.) αἰτῶ.

36 זרועתי ותתן לי מנן וישעך וימינך

37 תסעני וענותך תרפני תרחיב

צעדי תחתי ולא מעדי קרס לי

38 ארדוף אויבי ואשיגם ולא אשוב

39 עד צלותם אמהצם ולא יכלו קום

ס יפלו תחת רגלי ותאזרני חיל

41 למלחמה תכריע קמי תחתי ואיבי

נתתה לי לרף ומשנאי אצמיתם

42 ישועה ואין מושיע על-יהודה ולא

43 ענם ואשחקם פעפר על-סני-רוח

44 פסיט הוצות אריקם תפלטני

מריבי עם תשימי לראש גוים עם

סח לא ידעתי יעבדוני לשמע און

46 ישמעו לי בני זכר ויכחשו לי בני-

נכר יפלו ויחרזו ממקברותיהם

47 חי-יהודה וברוך צורי וירום

48 אלותי ישעי האל הנותן נקמות לי

49 וידבר עמים תחתי מפלטי מאיבי

אף מן-קמי תרוממני מאיש חמס

ס תצילני על-כן אודך בנזים יהודה

51 והלשמה אומרה מכל ישועות

מלכו ועשה חסד למשיחו לדרך

ולזרעו עד-עולם

v. 47. בנ"א אדיר

36. B: deine Sanftmuth hat m. groß gemacht.
dW.vE: Güte erhob mich.

37. B: haß meinem Tritt.... gemacht ... gewankt
haben. dW: gabß R. meinen Schritten ... und ...
wankten n. vE: machtest weit meine Schr.

38. vertilgt. B: aufgeteiben. dW: verfolgte... er-
reichte ... vE: septe nach.

39. daß sie n. aufstehen können. A: stehen. dW.
vE: zerstücktete.

40. gärten. dW.vE: gärteteste.

41. vE: Und meiner R. Rücken kehrtest du mir zu.

42. dW.A: riefen. vE: schrieben. B: haben ge-
schrieben ... Erlöser. dW: Retter.

43. kann. B: zerstäuben. dW: zermalnte. vE:
zertrieb ... goß ich sie aus? dW: zertrat?

44. du segest m. zum P. B: haßt m. lassen entrin-
nen v. den Sänftereien des Volks. dW.vE: rettetest m.
aus d. Kämpfen (der Völker). A: erlödest m. v. dem

Größe durch Demüthigung. Das zänkische Volk und die fremden Kinder. XVIII.

36 spannen; * und gibst mir den Schild deines Heils, und deine Rechte stärket mich; und wenn du mich demüthigest, machst
37 du mich groß. * Du machst unter mir Raum zu gehen, daß meine Knöchel nicht gleiten.

38 Ich will meinen Feinden nachjagen und sie ergreifen, und nicht umkehren, bis ich
39 sie umgebracht habe. * Ich will sie zer-
schmeißen, und sollen mir nicht widerste-
hen; sie müssen unter meine Füße fallen.

40 * Du kannst mich rüsten mit Stärke zum Streit, du kannst unter mich werfen, die
41 sich wider mich setzen. * Du gibst mir
meine Feinde in die Flucht, daß ich meine

42 Haßer verflöre. * Sie rufen, aber da ist
kein Helfer; zum Herrn, aber er antwortet
43 ihnen nicht. * Ich will sie zerstoßen wie
Staub vor dem Winde, ich will sie weg-
räumen wie den Roth auf der Gasse.

44 * Du hilfst mir von dem zänkischen Volk,
und machst mich ein Haupt unter den
Heiden; ein Volk, das ich nicht kannte,
45 dienet mir, * es gehorcht mir mit ge-
horsamen Ohren; ja den fremden Kindern
46 hat es wider mich gefehlet, * die frem-
den Kinder verschmachten, und zappeln in
ihren Banden.

47 Der Herr lebet, und gelobet sei mein
Hort, und der Gott meines Heils müsse
48 erhoben werden, * der Gott, der mir
Rache gibt und zwinget die Völker unter
49 mich, * der mich errettet von meinen Fein-
den, und erhöht mich aus denen, die sich
wider mich setzen; du hilfst mir von den

50 Frevlern. * Darum will ich dir danken,
Herr, unter den Heiden, und deinem Na-
men lobfingen, * der seinem Könige gro-
ßes Heil beweiset, und wohlthut seinem
Gesalbten David und seinem Samen
ewiglich.

49. U.L.: Freveln?

Widersprüche. B: wirft mich stelen. dW.vE: Völker, die ich ...

45. Sie gehorchen ... die Kinder der Fremde schmei-
ßeln mir. B: Aufe Gehör des Ohrs. vE: Aufe Hö-
ren. dW: auf das bloße Gerücht? A: haben mir vor-
gelogen.

46. zittern aus ihren Schließern. dW: sinken hin,
u. fliehen bebend ... vE: wellen hin, sie g. aus ihren

mea; * et dedisti mihi protectio- 36
nem salutis tuae, et dextera tua
suscepit me; et disciplina tua cor-
rexit me in finem, et disciplina tua
ipsa me docebit. * Dilatasti gressus 37
meos subtus me, et non sunt in-
firmata vestigia mea.

Persequar inimicos meos et com- 38
prehendam illos, et non convertar,
donec deficient. * Confingam illos, 39
nec poterunt stare; cadent subtus
pedes meos. * Et praecinxisti me 40
virtute ad bellum, et supplantasti
insurgentes in me subtus me. * Et 41
inimicos meos dedisti mihi dor-
sum, et odientes me disperdidisti.

Clamaverunt, nec erat qui salvos 42
faceret; ad Dominum, nec exaudi-
vit eos. * Et comminavi eos ut 43
pulverem ante faciem venti, ut lu-
tum platearum delebo eos. * Eri- 44

pies me de contradictionibus po-
puli, constitues me in caput gen-
tium; populus quem non cogno-
vi, servivit mihi, * in auditu auris 45
obedivit mihi. Filii alieni mentiti
sunt mihi, * filii alieni inveterati 46
sunt, et claudicaverunt a semitis
suis.

Vivit Dominus, et benedictus 47
Deus meus, et exaltetur Deus sa-
lutis meae, * Deus, qui das vin- 48
dictas mihi et subdis populos sub
me, * liberator meus de inimicis 49
meis iracundis: et ab insurgentibus
in me exaltabis me, a viro iniquo

eripies me. * Propterea confitebor 50
tibi in nationibus, Domine, et no-
mini tuo psalmum dicam: * magni- 51
ficans salutes regis ejus, et faciens
misericordiam Christo suo David et
semini ejus usque in saeculum.

40. Al.: virtutem. Al.* (alt.) et. 49. Al.* et.

Burgen hervor.

47. dW.vE: Es lebe.

48. B: viele R. gegeben. dW.vE: mir unterwarf.

49. wider mich aufstehn. B: von dem frevelhaftesten
Mann. dW: vom Gewaltthätigen. vE: Wüthend.

51. B: das vollkommene G. seines R. groß macht.
dW: herrlichen Schutz leihet ... Huld übet an ... vE:
Er verherrlicht das G. seines R. u. übt.

XIX.

Lauds Dei legisque divinae.

יט' (יח').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.² Οἱ οὐρανοὶ διηγούνται δόξαν Θεοῦ, ποιῶσιν δὲ χειρῶν αὐτοῦ ἀναγγέλλει τὸ σταρένιον.³ Ἡ ἡμέρα τῇ ἡμέρᾳ ἐρεγγεταὶ ῥῆμα, καὶ νύξ νυκτὶ ἀναγγέλλει γνώσιν. ⁴ Οὐκ εἰσὶν λαλῶντες οὐδὲ λόγοι, ὧν οὐχὶ ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν. ⁵ εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ Φθόγγος αὐτῶν, καὶ εἰς τὰ πέρατα τῆς οἰκουμένης τὰ ῥήματα αὐτῶν. ⁶ Ἐν τῷ ἡλίῳ ἔθετο τὸ σκηνώμα αὐτοῦ. ⁷ καὶ αὐτός, ὡς θυμῖος ἐκπορευόμενος ἐκ παστοῦ αὐτοῦ, ἀγαλλιᾶσθαι ὡς γίγας δραμεῖν ὁδὸν αὐτοῦ. ⁸ ἀπ' ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ ἡ ἐξοδὸς αὐτοῦ, καὶ τὸ καταντήμα αὐτοῦ ἔως ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ, καὶ οὐκ ἔστιν ὅς ἀποκρυβῆσθαι τὴν δέξμεν αὐτοῦ.⁹ Ὁ νόμος κυρίου ἄμωμος, ἐπιστρέφον ψυχάς· ἡ μαρτυρία κυρίου πιστή, σοφίζουσα νήπια. ¹⁰ Τὰ δικαιώματα κυρίου εὐθυσία, εὐφραίνοντα καρδίαν· ἡ ἐντολὴ κυρίου τηλαυγής, φωτίζουσα ὀφθαλμούς. ¹¹ Ὁ φόβος κυρίου ἀγνός, διαμένων εἰς αἰὼνα αἰῶνος. Τὰ κρίματα κυρίου ἀληθινά, δεικνυμένα ἐπὶ τὸ αὐτό. ¹² ἐπιθυμητὰ ὑπὲρ χρυσοῦ καὶ λίθου τιμῶν πολλόν, καὶ γλυκύτερα ὑπὲρ μέλι καὶ κηρίον. ¹³ Καὶ γὰρ ὁ δοῦλός σου φυλάσσει αὐτά· ἐν τῷ φυλάσσειν αὐτὰ ἀνταπόδοσις πολλή.¹⁴ Παραπτώματα τίς συγγίσι; Ἐκ τῶν κρυφίων μου καθάρισόν με, ¹⁵ καὶ ἀπὸ ἁλλοτριῶν φαισται τοῦ δούλου σου· ἵνα μὴ μου κατακυριεύσωσιν, τότε ἄμωμος ἔσομαι καὶ καθαρισθήσομαι ἀπὸ ἁμαρτίας μεγάλης. ¹⁶ Καὶ ἔσονται εἰς εὐδοκίαν τὰ λόγια τοῦ στόματός σου.19,1. X* Εἰς τὸ τέλος. 2. A¹X: ἀναγγελεῖ (-γέλλει A²B). 3. B* Ἡ. AX: ἀναγγελεῖ (-γέλλει B). 6. EFX* (alt.) αὐτῶ. 7. A²EFX: τῆς δέξμενης (A¹: ἀπὸ τ. θέρμ.). 8. B† (p. νόμ.) τῶ. 9. A²B: εὐθυσία. 14. A¹X: κατακυριεύσωσιν (-σωσιν A²B).

19,2. B.dW.A: Herrlichkeit. A: das Firmament. vE: Himmelsgewölbe. B: zeigt ... an.

3. B: läßt dem a. die Sprache hervorquellen ... deutet der a. die Erkenntnis an. dW: spricht zum a. die Rede. vE: strömt d. a. die R. zu. A: bringt d. a. das Wort hervor. dW.vE.A: meldet der aud. die Kunde.

4. dW: keine R. u. f. Worte, deren St. man n. vernähme? vE: n. gehört werden könnte?

5. B: Reinschneur ... auf der ganzen Erde. vE.A: Ueber die ganze Erde (hin)g. ihr Schall? dW: Durch

יט

א למנצח מזמור לדוד:

2 השמים מספרים כבודאל ומעשה

3 תדור מגיד הרקיע: יום ליום יביע

4 אומר ולילה כלילה יחודעת: אך

אמר ואין דברים בלי נשמע קולם:

ח בכל-הארץ. יצא קום ובקצה תבל

6 מליהם לשמש שם-אהל בהם: והוא

בחתן יצא מחפתו ויש כגבור

7 לרוץ ארח: מקצה השמים. מוצאו

ותקופתו על-קצותם ואין נסתר

מחמתו:

8 תורת יהוה תמימה משיבת נפש

עדות יהוה נאמנה מחכימת פתי:

9 פקדי יהוה ישרים משמח-לב

מצות יהוה ברה מאירת עינים:

י יראת יהוה טהורה עמדת לעד

משפטי-יהוה אמת צדקו יחוד:

11 הנחקרים מהב ומפז רב ומתוקים

12 מדבש ונשת ציפים: גם-עבדך נזהר

בהם בשמך עקב רב:

13 שגיאות מי-יבין מנסתרות

14 נקני: גם מזדים. חשך עבדך אל-

ימשל-כי אז איתם ונקיתי מפשע

ס רב: יהי-לרצון. אמרי-פי

בנ' א חל' בדגש 19,3.
בנ' א חשך 14, v.

alle 2. g. ihr Klang? B.vE: ihre Worte. dW: Ruf, wofelbst ... ein Zelt aufgeschlagen. vE: der S. (Schlug er daselbst auf das S.

6. vE: aus seinem Brautgemach ... die Bahn.

7. dessen Enden. B: Ihr Ausgang ist von ... Um- lauf. vE: Kreislauf. A: Rückkehr. dW: Vom ... tritt sie hervor, u. schwinget sich um. dW.vE: nichts ist geborgen ... Gluth.

8. ist vollkommen. dW: das Gemüth! B.A: be- fehret die Seele(n)? dW.vE: Berordnungen? B.dW

Der Himmel Rede. Das Gesetz 12. des Herrn. Die verborgenen Fehler. XIX.

19.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
 2 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
 und die Feste verkündiget seiner Hände
 3 Werk. * Ein Tag sagt es dem andern,
 und eine Nacht thut es kund der andern.
 4 * Es ist keine Sprache noch Rede, da man
 5 nicht ihre Stimme höre; * ihre Schnur
 gehet aus in alle Lande, und ihre Rede
 an der Welt Ende. Er hat der Sonne eine
 6 Hütte in denselbigen gemacht: * und die-
 selbe gehet heraus wie ein Bräutigam
 aus seiner Kammer, und freuet sich, wie
 7 ein Held, zu laufen den Weg; * sie
 gehet auf an einem Ende des Himmels,
 und läuft um bis wieder an dasselbe
 Ende, und bleibt nichts vor ihrer Gige
 verborgen.
 8 Das Gesetz des Herrn ist ohne Wandel,
 und erquickt die Seele; das Zeugniß des
 Herrn ist gewiß, und macht die Albernern
 9 weise. * Die Befehle des Herrn sind rich-
 tig, und erfreuen das Herz; die Gebote
 des Herrn sind lauter, und erleuchten die
 10 Augen. * Die Furcht des Herrn ist rein,
 und bleibt ewiglich. Die Rechte des Herrn
 11 sind wahrhaftig, allesamt gerecht: * sie
 sind köstlicher denn Gold und viel feines
 Gold, sie sind süßer denn Honig und Ho-
 12 nigseim. * Auch wird dein Knecht durch
 sie erinnert, und wer sie hält, der hat
 großen Lohn.
 13 Wer kann merken, wie oft er fehlet?
 Verzeihe mir die verborgenen Fehler.
 14 * Bewahre auch deinen Knecht vor den
 Stolzen, daß sie nicht über mich herr-
 schen: so werde ich ohne Wandel sein, und
 15 unschuldig bleiben großer Missethat. * Laß
 dir wohlgefallen die Rede meines Mun-

19, 12. U.L.: groß Lohn.

13. U.L.: Fehle.

XIX (XVIII).

In finem, psalmus David. 1

- 97, 1. Rm. 1, 20. Sir. 43, 1. Coeli enarrant gloriam Dei, et 2
 opera manuum ejus annunciat fir- 3
 mamentum. * Dies diei eructat 3
 verbum, et nox nocti indicat scien- 4
 tiam. * Non sunt loquela neque 4
 sermones, quorum non audiantur 5
 voces eorum; * in omnem terram 5
 exivit sonus eorum, et in fines or- 6
 bis terrae verba eorum. In sole 6
 posuit tabernaculum suum: * et 6
 ipse, tamquam sponsus procedens 7
 de thalamo suo, exultavit ut gigas 7
 ad currendam viam; * a summo 7
 coelo egressio ejus, et occursum 8
 ejus usque ad summum ejus, nec 8
 est qui se abscondat a calore ejus.
 10, 31. Rm. 7, 12. Ps. 119, 30, 92. Lex Domini immaculata, conver- 8
 tens animas; testimonium Domini 9
 fidele, sapientiam praestans parvu- 9
 lis. * Justitiae Domini rectae, lae- 9
 tificantes corda; praeceptum Do- 10
 mini lucidum, illuminans oculos. 10
 12, 4. 119, 103. 2 Pt. 1, 19. * Timor Domini sanctus, perma- 10
 nens in saeculum saeculi. Judicia 11
 Domini vera, justificata in semet- 11
 ipsa, * desiderabilia super aurum 11
 et lapidem pretiosum multum, et 12
 dulciora super mel et favum. * Et 12
 enim servus tuus custodit ea; in 12
 106, 3. Joh. 14, 21. 22. custodiendis illis retributio multa.
 51, 7. Joh. 20, 11. Rm. 6, 12. Delicta quis intelligit? Ab occul- 13
 tis meis munda me, * et ab alie- 14
 nis parce servo tuo: si mei non 14
 fuerint dominati, tunc immaculatus 15
 ero, et emundabor a delicto ma- 15
 ximo. * Et erunt ut complaceant 15
 eloquia oris mei, et meditatio

19, 1. S: Ps. David, in finem. 6. Al.: exultabit.
13. Al.: intelligit. 14. Al.: dominata.vE: wahrhaft(ig). A: getreu. dW: belehrend den
Unkundigen. vE: Thoren?

9. B: dW.vE.A: das Gebot.

10. dW: Jehovahs Dienst! B: bekehret immerbar.
vE: unwandelbar aufewig. B.dW: (sind) Wahrheit.11. B: mehr zu begehren. A: wünschenswerther.
vE: reines G. dW: geliebt.

12. dein Zn. wird. dW.vE: (ward) belehrt? dW:

in ihrer Haltung ist großer L. vE: im Halten dersel-
ben ist reich L.13. B: die Fehler merken? Mache mich frei v. den
verborgenen! dW: Verirrungen, wer sieht sie ein?
Von d. unerkannten sprich mich los. vE: weiß sie?
Von d. mir unbewußten ... rein.14. dW.vE: Uebermüthigen. B: Halte ... zurück
von d. Wertwegenen.

XX.

Proces pro rege. Victoriae celebratio.

μον, καὶ ἡ μαλῆτῃ τῆς καρδίας μου ἐνώπιόν σου ἐστὶν διαπαντός, κύριε βοηθέ μου καὶ λυτρωτά μου.

κ' (19').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ.

² Ἐπακούσαι σου κύριος ἐν ἡμέρῃ θλίψεως, ὑπερασπίσαι σου τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ Ἰακώβ. ³ Ἐξαποστείλαι σοι βοήθειαν ἐξ ἁγίου, καὶ ἐκ Σιών ἀντιλάβοιτό σου. ⁴ Μνησθεὶς πάσης θυσίας σου, καὶ τὸ ὀλοκαυτωμά σου πιανάτω. Διάψαλμα. ⁵ Δόξῃ σοι κύριος κατὰ τὴν καρδίαν σου, καὶ πᾶσαν τὴν βουλήν σου πληρώσει. ⁶ Ἀγαλλιασόμεθι ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου, καὶ ἐν ὀνόματι θεοῦ ἡμῶν μεγαλυνθσόμεθα. Πληρώσαι κύριος πάντα τὰ αἰτήματά σου.

⁷ Νῦν ἔγνωσεν ὅτι ἔσωσεν κυρίως τὸν χριστὸν αὐτοῦ· ἐπακούσεται αὐτοῦ ἐξ οὐρανοῦ ἅγιον αὐτοῦ· ἐν δυναστείαις ἡ σωτηρία τῆς δεξιᾶς αὐτοῦ. ⁸ Οὗτοι ἐν ἁρμασιν καὶ οὗτοι ἐν ἵπποις· ἡμεῖς δὲ ἐν ὀνόματι κυρίου θεοῦ ἡμῶν μεγαλυνθσόμεθα. ⁹ Αὐτοὶ συνεποδίσθησαν καὶ ἔπεσαν· ἡμεῖς δὲ ἀνέστημεν καὶ ἀνωρθώθημεν. ¹⁰ Κύριε, σῶσον τὸν βασιλεῖα καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν, ἐν ᾧ ἂν ἡμέρᾳ ἐπικαλεσώμεθα σε.

κα' (κ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ.

² Κύριε, ἐν τῇ δυνάμει σου εὐφρανθήσεται ὁ βασιλεὺς, καὶ ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου ἀγαλλιάσεται σφόδρα. ³ Τὴν ἐπιθυμίαν τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἔδωκας αὐτῷ, καὶ τὴν θέσιν τῶν χειλέων αὐτοῦ οὐκ ἐστέρησας αὐτόν. Διάψαλμα. ⁴ Ὅτι προέφθασας αὐτόν ἐν εὐλογίαις χρηστότητος, ἔθηκες ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ στέφανον ἐκ λίθου τιμίου. ⁵ Ζωὴν ὑπέσχαστό σε, καὶ ἔδωκας αὐτῷ μακρότητα

15. B* ἐστιν (A² uncis incl.).

20. 1. X* Εἰς τὸ τέλ.

2. X† (p. θλίψ.) σε.

4. EFX* Διάψ.

5. B* κύρ. (A² uncis incl.) ... : πληρώσαι.

6. EX: Ἀγαλλιασώμεθα. B (pro ἐπὶ) ἐν. EFX† (s. θεῷ) κυρίως.

8. A¹* κυρίως (A² B†). A² EFX (pro μεγαλυνθ.) ἐπικαλῆσόμεθα (Al.: ἐπικαλῆσώμεθα).

9. EFX: ἔπισον.

10. X: ἐπικαλῆσόμεθα.

21. 1. EFX* Εἰς τὸ τέλος.

3. A² EFX (pro ψυχῆς) καρδίας ... (pro θέσιν) θέ- λησιν. EFX* Διάψ.

וְהִגִּינוּ לְפָנֶיךָ יְהוָה צִוְיָ
וְנִזְאָלִי:

ב

א לְמִנְצָחַ מְזִמּוֹר לְדָוִד:

2 יַעֲנֶנּוּ יְהוָה בְּיוֹם צָרָה וְשָׁבְכָה

3 שָׁם אֶלְתִּי יַעֲקֹב: וְשָׁלַח-עֲזָרָה

4 מִקֹּדֶשׁ וּמִצִּיּוֹן יִסְעֶנָּה: יִזְכֹּר כָּל-

ה מִנְחָתֶיהָ וְעוֹלֹתֶיהָ יִשְׁנֶנָּה סֶלָה: יִתֶּן-

ו לָהּ כָּלכֹּכֶהָ וְכָל-עֲצָתָהּ יִמְלֵא:

6 בְּרִנְנָהּ בִּישׁוּעָתָהּ וּבִשְׁם אֱלֹהֵינוּ

זָכָל יִמְלֵא יְהוָה כָּל-מִשְׁאֲלוֹתֶיהָ:

7 עֲתָה יִדְעֵתִי כִי הוֹשִׁיעַ יְהוָה מִשְׁיָחוֹ

וְעֵנָהּ מִשְׁמִי קִדְשׁוֹ בְּגִבּוֹרֹת וְיִשַׁע

8 יְמִינוֹ: אֵלֶּה בְּרִכָּב וְאֵלֶּה בְּסוּסִים

וְאֵנָחֵנוּ בִּשְׁם-יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נִזְכִּיר:

9 הִמָּה פָּרְעֵי וְנַסְלֵי וְאֵנָחֵנוּ לְקִמָּנוּ

י וְנִתְעוֹדֵד: יְהוָה הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ

יַעֲנֵנוּ בְּיוֹם-קִרְאָנוּ:

כא

א לְמִנְצָחַ מְזִמּוֹר לְדָוִד:

2 יְהוָה בְּעֶזְרָה וּבִישׁוּעָתָהּ

3 מִה-יִגְדֹּל מֵאֵד: תִּתְּנֵה לָבוֹ נִתְּנָה

לָּו וְאַרְשָׁת שְׂפָתָיו כָּל-מִנְעֵת סֶלָה:

4 כִּי-תִקְדֶּמֶנּוּ בְּרִכּוֹת טוֹב תִּשְׁתִּית לְרֵאשׁוֹ

ה עֲטֹרַת פָּז: חַיִּים שָׁאֵל מִמֶּה נִתְּנָה

בנ"א ד' בסגול 20,7.

ידרר ר' lb. מלפני 21,2.

15. B: u. die Betrachtung. vE: Gedanken. dW: das Dichten. A: Sinnen.

20. 2. am Tage der Noth. B: Angk. dW.vE: Drangsal. A: Trübsal.

3. B.dW.vE: (unter)stütze er dich.

4. vE: nehme er als Geist an.

5. dW: thue dir nach deinem Sinne. vE.A: (gebe) ... deinem Herzen. dW.vE.A: Rathschlage.

6. wollen jauchzen über deinem Theil ... aufwerfen. dW: ob d. Sieg! ... das P. schwingen. vE.A: uns rühmen? B.vE: erfülle alle deine Bitten. dW.A: Be-

gehren.

7. von seinem. B.A: erkenne. dW.vE: weiß. B: seinen G. erlöset. vE: rettet. B.A: er wird ihn erhö-

Glückwunsch für den Gesalbten. Des Königs Freude.

XX.

des, und das Gespräch meines Herzens vor dir, Herr, mein Gott und mein Erlöser.

20.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
- 2 Der Herr erhöhe dich in der Noth, der Name des Gottes Jakobs schütze dich!
- 3 * Er sende dir Hilfe vom Heiligthum, und
- 4 stärke dich aus Zion! * Er gedenke alles
- deines Speisopfers, und dein Brandopfer
- 5 müsse fett sein! Sela. * Er gebe dir,
- was dein Herz begehret, und erfülle alle
- 6 deine Anschläge! * Wir rühmen, daß du
- uns hilfst, und im Namen unsers Gottes
- werfen wir Panier auf. Der Herr ge-
- währe dich aller deiner Bitte!
- 7 Nun merke ich, daß der Herr seinem
- Gesalbten hilft, und erhöht ihn in seinem
- heiligen Himmel; seine rechte Hand hilft
- 8 gewaltiglich. * Jene verlassen sich auf
- Wagen und Rosse; wir aber denken an
- den Namen des Herrn, unsers Gottes.
- 9 * Sie sind niedergestürzt und gefallen; wir
- 10 aber stehen aufgerichtet. * Hilf, Herr! der
- König erhöhe uns, wenn wir rufen.

21.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
- 2 Herr, der König freuet sich in deiner
- Kraft, und wie sehr frohlich ist er über
- 3 deiner Hilfe! * Du gibst ihm seines Her-
- zens Wunsch, und weigerst nicht, was sein
- 4 Mund bittet. Sela. * Denn du über-
- schüttest ihn mit gutem Segen, du sehest
- 5 eine goldene Krone auf sein Haupt. * Er
- bittet dich um das Leben: so gibst du ihm

20,6. A.A.: dir alle deine Bitten.

9. U.L.: aufgerichtet.

21,4. U.L.: guten Segen ... gälbene.

ren. B: das Heil seiner Rechten wird mit aller Gewalt sein. dW: mit hülfreichen Thaten seiner R. vE: fräftigster Rettung durch seine R. A: denn mächtig ist das Heil seiner R.

8. und Jene auf R. B: haben an ... wir aber haben ... gedacht. dW: rühmen sich der ... wir aber des ... vE: Laß diese sich ... aber wir rühmen uns ...

9. B: stehen auf. u. sind noch da! dW.A: stehen u. sind aufrecht. vE: halten uns auf.

10. dW.vE: hilf dem Könige! Er erhört ... (zu

cordis mei in conspectu tuo semper, Domine adjutor meus et redemptor meus.

XX (XIX).

In finem, psalmus David.

- 1 Exaudiat te Dominus in die tri-
- 2 bulationis, protegat te nomen Dei
- 3 Jacob! * Mittat tibi auxilium de san-
- 4 cto, et de Sion tueatur te! * Memor
- 5 sit omnis sacrificii tui, et holocaustum tuum pingue fiat! * Tribuat
- 6 tibi secundum cor tuum, et omne
- consilium tuum confirmet! * Laeta-
- 7 bimur in salutari tuo, et in nomine
- 8 Dei nostri magnificabimur. Impleat
- Dominus omnes petitiones tuas!

Nunc cognovi, quoniam salvum fecit Dominus Christum suum: exaudiet illum de coelo sancto suo; in potentatibus salus dexterae ejus. * Hi in curribus, et hi in equis; nos autem in nomine Domini Dei nostri invocabimus. * Ipsi obligati sunt et ceciderunt; nos autem surreximus et erecti sumus. * Domine, salvum fac regem! et exaudi nos in die qua invocaverimus te!

XXI (XX).

In finem, psalmus David.

- 1 Domine, in virtute tua laetabitur rex, et super salutare tuum
- 2 exultabit vehementer. * Desiderium cordis ejus tribuisti ei, et voluntate labiorum ejus non fraudasti eum. * Quoniam praevenisti eum
- 3 in benedictionibus dulcedinis, posuisti in capite ejus coronam de lapide pretioso. * Vitam petiit a
- 4 te: et tribuisti ei longitudinem

20,1. S: Ps. David, in finem. 7. S: exaudiat. 21,1. S: Ps. D., in finem. 5. Al.* et.

(ihm) rufen. (A: u. erhöhe uns am Tage da wir dich anrufen?)

21,2. dW: deines Schutzes. B.vE: Stärke. B.A: Heil. vE: Rettung!

3. dW: gabst du ihm, u. das Verlangen seiner Lippen versagtest du nicht. A: entzogst du ihm n. vE: Was f. Herz begehrte ... f. Lippen wünschten ...

4. B: bist ihm zuvorgekommen m. vielem G. des Guten. dW: brachtest ihm entgegen Segnungen des Glücks. vE: segnerreiches Gl.

XX.

Preces pro rege. Victoriae celebratio.

μον, καὶ ἡ μελέτη τῆς καρδίας μου ἐνώπιόν σου ἐστὶν διαπαντός, κύριε βοήθε μου καὶ λυτρωτά μου.

κ' (19').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

² Ἐπακούσαι σου κύριος ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως, ὑπερασπίσαι σου τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ Ἰακώβ. ³ Ἐξαποστείλαι σοι βοήθειαν ἐξ ἁγίου, καὶ ἐκ Σιών ἀντιλαβοῦτό σου. ⁴ Μνησθεὶς πάσης θυσίας σου, καὶ τὸ ὅλοκαύτωμά σου πιανάτω. Διάψαλμα. ⁵ Δόξῃ σοι κύριος κατὰ τὴν κυρδίαν σου, καὶ πᾶσαν τὴν βουλήν σου πληρώσει. ⁶ Ἀγαλλιασώμεθι ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου, καὶ ἐν ὀνόματι θεοῦ ἡμῶν μεγαλυνθῶμεθα. Πληρώσαι κύριος πάντα τὰ αἰτήματά σου.

⁷ Νῦν ἔγνωσεν ὅτι ἐσωσεν κύριος τὸν χριστὸν αὐτοῦ· ἐπακούσεται αὐτοῦ ἐξ οὐρανοῦ ἁγίου αὐτοῦ· ἐν δυναστείᾳς ἡ σωτηρία τῆς δεξιᾶς αὐτοῦ. ⁸ Οὗτοι ἐν ἁρμασιν καὶ οὗτοι ἐν ἵπποις· ἡμεῖς δὲ ἐν ὀνόματι κυρίου θεοῦ ἡμῶν μεγαλυνθῶμεθα. ⁹ Αὐτοὶ συνεποδίσθησαν καὶ ἔπισαν· ἡμεῖς δὲ ἀνίστημεν καὶ ἀνωρθώθημεν. ¹⁰ Κύριε, σῶσον τὸν βασιλεῖα καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν, ἐν ᾧ ἡμέρᾳ ἐπικαλισώμεθα σε.

κα' (κ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

² Κύριε, ἐν τῇ δυνάμει σου εὐφρανθήσεται ὁ βασιλεὺς, καὶ ἐπὶ τῷ σωτηρίῳ σου ἀγαλλιάσεται σφόδρα. ³ Τὴν ἐπιθυμίαν τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἔδωκας αὐτῷ, καὶ τὴν δέησιν τῶν χειλέων αὐτοῦ οὐκ ἐστέρησας αὐτόν. Διάψαλμα. ⁴ Ὅτι προέφθυσας αὐτόν ἐν εὐλογίᾳς χρηστότητος, ἔθηκες ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ στέφανον ἐκ λίθου τιμίου. ⁵ Ζωὴν ἤτησάτο σε, καὶ ἔδωκας αὐτῷ μακρότητα

15. B* ἴστω (A² uncis incl.).

20. 1. X* Εἰς τὸ τέλος.

2. X† (p. θλίψ.) σε.

4. EFX* Διάψ.

5. B* κύρ. (A² uncis incl.) ... : πληρώσαι.

6. EX: Ἀγαλλιασώμεθα. B (pro ἐπὶ) ἐν. EFX† (s. θεῷ) κυρίως.

8. A¹* κυρίως (A² B†). A² EFX (pro μεγαλυνθ.) ἐπικαλισώμεθα (A¹: ἐπικαλίσωμεθα).

9. EFX: ἔπισον.

10. X: ἐπικαλίσωμεθα.

21. 1. EFX* Εἰς τὸ τέλος.

3. A² EFX (pro ψυχῆς) καρδίας ... (pro δέησ.) θέλησιν. EFX* Διάψ.

והגיון לבי לפניך יהוה צורי וגואלי

כ

א למנצח מזמור לדוד:

2 יענך יהוה ביום צרה ישעך

3 שם אלהי יעקב: ישלח-עזרך

4 מקדש ומציון יסעך: יזכר כל-

ח מנחתיה ועולתה ידשנה סלה: יתן-

לך כללבה וכל-עצתך ימלא:

6 נרננה. בישועתך ובשם אלהינו

קבל ימלא יהוה כל-משאלותיה:

7 עתה ידעתיו פי הושיע: יהוה משיחו

יענהו משמי קדש בגבורות ישע

8 ימינו: אלה ברקב ואלה בסוסים

ואנחנו בשם-יהוה אלהינו נזכיר:

9 תמה פרעי ונפלו ואנחנו קמו

י ונתעודד: יהוה הושיע המלה

יעננו ביום-קראנו:

כא

א למנצח מזמור לדוד:

2 יהוה בעזרת ישמח-מלך ובישועתך

3 מה-יגל מאד: תאנת לבו נתתה

לו וארשת שפתיו בל-מנעת סלה:

4 כי-תקדמנו ברכות טוב תשית לראשו

ח עטרת פז: חנים. שאל ממך נתתה

בנ' א ד' בסגול 20,7.

יחיר ר' lb. מלעיל 21,2.

15. B: u. die Betrachtung. vE: Gedanken. dW: das Dichten. A: Sinnen.

20,2. am Tage der Noth. B: Augß. dW.vE: Drangsal. A: Trübsal.

3. B.dW.vE: (unter)füge er dich.

4. vE: nehme er als Geist an.

5. dW: thue dir nach deinem Sinne. vE.A: (gebe) ... deinem Herzen. dW.vE.A: Rathschläge.

6. wollen jauchzen über deinem Theil... aufwerfen. dW: ob d. Sieg! ... das P. schwingen. vE.A: uns rühmen? B.vE: erfülle alle deine Bitten. dW.A: Begehren.

7. von feinem. B.A: erkenne. dW.vE: weiß. B: seinen G. erlöset. vE: rettet. B.A: er wird ihn erhö-

Glückwunsch für den Gesalbten. Des Königs Freude.

XX.

deß, und das Gespräch meines Herzens vor dir, Herr, mein Hort und mein Erlöser.

20.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
- 2 Der Herr erhöre dich in der Noth, der Name des Gottes Jakobs schütze dich!
- 3 * Er sende dir Hülfe vom Heiligthum, und
- 4 stärke dich aus Zion! * Er gedenke alles
- deines Speisopfers, und dein Brandopfer
- 5 müsse fett sein! Sela. * Er gebe dir,
- was dein Herz begehret, und erfülle alle
- 6 deine Anschläge! * Wir rühmen, daß du
- uns hilfst, und im Namen unsers Gottes
- werfen wir Panier auf. Der Herr ge-
- währe dich aller deiner Bitte!
- 7 Nun merke ich, daß der Herr seinem
- Gesalbten hilft, und erhöht ihn in seinem
- heiligen Himmel; seine rechte Hand hilft
- 8 gewaltiglich. * Jene verlassen sich auf
- Wagen und Rosse; wir aber denken an
- den Namen des Herrn, unsers Gottes.
- 9 * Sie sind niedergestürzt und gefallen; wir
- 10 aber stehen aufgerichtet. * Hilf, Herr! der
- König erhöre uns, wenn wir rufen.

21.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
- 2 Herr, der König freuet sich in deiner
- Kraft, und wie sehr fröhlich ist er über
- 3 deiner Hülfe! * Du gibst ihm seines Her-
- zens Wunsch, und weigerst nicht, was sein
- 4 Mund bittet. Sela. * Denn du über-
- schüttest ihn mit gutem Segen, du segest
- 5 eine goldene Krone auf sein Haupt. * Er
- bittet dich um das Leben: so gibst du ihm

20,6. A.A.: dir alle deine Bitten.

9. U.L.: aufgerichtet.

21,4. U.L.: guten Segen ... güldene.

ren. B: das Heil seiner Rechten wird mit aller Gewalt sein. dW: mit hülfreichen Thaten seiner R. vE: kräftigster Rettung durch seine R. A: denn mächtig ist das Heil seiner R.

8. und Jene auf R. B: haben an ... wir aber haben ... gedacht. dW: rühmen sich der ... wir aber des ... vE: Laß diese sich ... aber wir rühmen uns ...

9. B: stehen anig. u. sind noch da! dW.A: stehen u. sind aufrecht. vE: halten uns auf.

10. dW.vE: hilf dem Könige! Er erhört ... (zu

cordis mei in conspectu tuo semper, Domine adjutor meus et redemptor meus.

XX (XIX).

In finem, psalmus David.

- 1 Exaudiat te Dominus in die tri-
- 2 bulationis, protegat te nomen Dei
- 3 Jacob! * Mittat tibi auxilium de san-
- 4 cto, et de Sion tueatur te! * Memor
- 5 sit omnis sacrificii tui, et holocaustum tuum pingue fiat! * Tribuat
- 6 tibi secundum cor tuum, et omne
- 7 consilium tuum confirmet! * Laetabimur in salutari tuo, et in nomine
- 8 Dei nostri magnificabimur. Impleat Dominus omnes petitiones tuas!

- 9 Nunc cognovi, quoniam salvum
- 10 fecit Dominus Christum suum: exaudiet illum de coelo sancto suo; in potentatibus salus dexteræ ejus.
- 11 * Hi in curribus, et hi in equis; nos autem in nomine Domini Dei nostri invocabimus. * Ipsi obligati sunt et ceciderunt; nos autem surreximus et erecti sumus. * Domine, 16 salvum fac regem! et exaudi nos in die qua invocaverimus te!

XXI (XX).

In finem, psalmus David.

- 1 Domine, in virtute tua letabitur rex, et super salutare tuum exultabit vehementer. * Desiderium cordis ejus tribuisti ei, et voluntate laborum ejus non fraudasti eum. * Quoniam praevenisti eum
- 2 in benedictionibus dulcedinis, posuisti in capite ejus coronam de lapide pretioso. * Vitam petiit a
- 3 te: et tribuisti ei longitudinem

20,1. S: Ps. David, in finem. 7. 8: exaudiat.

21,1. 8: Ps. D., in finem. 5. Al.* et.

(ihm) rufen. (A: u. erhöre uns am Tage da wir dich anrufen?)

21,2. dW: deines Schutzes. B.vE: Stärke. B.A: Heil. vE: Rettung!

3. dW: gabst du ihm, u. das Verlangen seiner Lippen versagtest du nicht. A: entzogst du ihm u. vE: Was f. Herz begehrte ... f. Lippen wünschten ...

4. B: bist ihm zuvorgekommen m. vielem G. des Guten. dW: brachtest ihm entgegen Segnungen des Glücks. vE: segnerisches Gl.

XXI.

Victoriæ celebratio. Derelicti imploratio Dei.

ἡμερῶν εἰς αἰῶνα αἰῶνος. ⁶ Μεγάλη ἡ δόξα
αὐτοῦ ἐν τῷ σωτηρίῳ σου, δόξαν καὶ μεγαλο-
πρέπειαν ἐπιθῆσιν ἐπ' αὐτόν. ⁷ ὅτι δώσεις
αὐτῷ εὐλογίαν εἰς αἰῶνα αἰῶνος, εὐφραντοὶς
αὐτόν ἐν χαρᾷ μετὰ τοῦ προσώπου σου.
⁸ Ὅτι ὁ βασιλεὺς ἐλπίζει ἐπὶ κύριον, καὶ ἐν
τῷ ἐλέει τοῦ ὑψίστου οὐ μὴ σαλευθῇ.

⁹ Εὐρεθείη ἡ χεὶρ σου πᾶσιν τοῖς ἐχθροῖς
σου, ἡ δεξιὰ σου εὐροὶ πάντας τοὺς μισούν-
τάς σε. ¹⁰ Θήσεις αὐτούς ὡς κλῖβανον πυρός
εἰς καιρὸν τοῦ προσώπου σου· κύριος ἐν ὀργῇ
αὐτοῦ συνταράξει αὐτούς, καὶ καταφάγεται
αὐτούς πῦρ. ¹¹ Τὸν καρπὸν αὐτῶν ἀπὸ γῆς
ἀπολεῖς, καὶ τὸ σπέρμα αὐτῶν ἀπὸ νύτων ἀν-
θρώπων. ¹² ὅτι ἐκλιναν εἰς σὲ κακά, διελογί-
σαντο βουλὰς ἅς οὐ μὴ δύνανται στήναι.
¹³ Ὅτι θήσεις αὐτούς νῶτον, ἐν τοῖς περιλοι-
ποις σου ἐτοιμάσεις τὸ πρόσωπον αὐτῶν.

¹⁴ Ὑψώθητι, κύριε, ἐν τῇ δυνάμει σου.
Ἀίσωμεν καὶ ψαλοῦμεν τὰς θυναστίας σου.

κβ' (κα').

¹ Εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ τῆς ἀντιλήψεως τῆς
ἐωθινῆς, ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ.

² Ὁ θεὸς ὁ θεός μου, πρόσχες μοι· ἵνατί
ἐγκατέλιπες με· Μακρὰν ἀπὸ τῆς σωτηρίας
μου οἱ λόγοι τῶν παραπτωμάτων μου. ³ Ὁ
θεός μου, κεκραῶμαι ἡμέρας πρὸς σε, καὶ
οὐκ ἀεκουσῇ· καὶ νυκτός, καὶ οὐκ εἰς ἀνοιαν
ἐμοί. ⁴ Σὺ δὲ ἐν ἀγίῳ κατοικεῖς, ὁ ἅγιος
Ἰσραὴλ. ⁵ Ἐπὶ σοὶ ἤλπισαν οἱ πατέρες ἡμῶν,
ἤλπισαν, καὶ ἐρύσω αὐτούς. ⁶ Πρὸς σε ἐκέ-
κραξαν, καὶ ἐσωθήσαν· ἐπὶ σοὶ ἤλπισον, καὶ
οὐ κατεσχύνθησαν.

5. A²† (p. ἡμερ.) εἰς αἰῶνα καὶ.

6. X: ἐπιθ. ἐπ' αὐτῷ. X† (in f.) Διάψαλμα.

7. EFX: δόξης.

10. EFX: Ὅτι θήσεις. X† (a. τῷ) μετὰ. A¹ X: κύ-
ριε, ἐν ὀργῇ σε συνταράξεις (κύριος... αὐτὸς συνταρά-
ξει A² B).

11. X: καρπὸν αὐτόν.

12. B: βελὴν ἤν (EFX: βελὰς αἰς) ... στῆσαι.

13. B² interpg. νῶτον ἐν τ. περ. σε, ἐν.

14. FX: Ἀίσωμεν.

22, 1. X* Εἰς τὸ τέλος. A¹ X* ψαλμ. τῷ Δ. (A² B†).

2. A¹: ἐγκατέλειπες.

3. EFX* πρὸς σε (A² unclis incl.).

4. A¹: ἀγίους (ἀγίῳ A² B). B† (a. Ἰσρ.) τῷ.

5. B: ἐρύσω.

6. לו ארך ימים עולם ועד: גדול
כבודו בישועתך הוד והדר תשנה
7. עליו: כִּי־תִשְׁתַּחֲוֶה בְּרִכּוֹת לְעַד
8. תִּחְדָּהוּ בְּשִׁמְחָה אֲתִשְׁנִיָּה: כִּי־הַמֶּלֶךְ
בְּטַח בִּיהוָה וּבְחֶסֶד עָלִיוֹן בְּלִימוֹט:
9. תִּמְצֵא יָדְךָ לְכָל־אֹיְבֶיךָ יְמִינְךָ
י תִּמְצֵא שָׂנְאִיךָ: תִּשְׁתַּמּוּ כְּתִנּוּר
אֵשׁ לַעַת פְּנִיָּה יִהְיֶה בְּאִפּוֹ וּבְלִעַם
11. וְתִאָּכְלֶם אֵשׁ: שְׂרִימֹן מֵאֶרֶץ תֵּאָבֵד
12. וְזֶרַע מִבְּנֵי אָדָם: כִּי־נָטוּ עָלֶיךָ רֶגֶל
13. חֲשָׁבֵי מִזְמָה בְּלִי־יֹכְבֵּל: כִּי תִשְׁתַּמּוּ
שָׂכֶם בְּמִיתְרֶיךָ תְּכוּנֹן עַל־פְּנֵיהֶם:
14. רִימָה יִהְיֶה בְּעֶנְךָ נִשְׁרִיָּה וְנִזְמָרָה
בְּקִירְתָּךְ:

כב

א. לְמִנְצָח עַל־אֵילַת הַשֹּׁחַר מִזְמֹר
לְדָוִד:

2. אֵלֵי אֵלֵי לָמָּה עֲזַבְתָּנִי רְחוֹק
3. מִיִּשְׁוּעָתִי דְּבָרֵי שְׁאֵנָתִי: אֱלֹהֵי אֲקָרָא
יִזְמֶם וְלֹא תַעֲנֶה וְלִלְכָּה וְלֹא־דוּמִיָּה
4. לִי: וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת
ה. יִשְׂרָאֵל: בָּהּ בְּטַחֲתִי אֲבִתִּינִי בְּטַחֲתִי
6. וְתִפְסְטָמֹן: אֵלֶיךָ זַעֲקִי וְנִמְלָטִי בָּהּ
בְּטַחֲתִי וְלֹא־כּוֹשֵׁי:

6. B.A: Groß ist seine Herrlichkeit durch dein (in
deinem) Heil. dW.vE: Ruhm d. d. (Rettung). B:
Majestät u. Schm. dW.vE: Glanz u. Huhelt.

7. B: vor deinem Angesicht. dW: bei! (A: durch?)

8. B: nicht wanken. vE.A: wankt er n. dW: ver-
trauet ... und auf des H. Gnade, drum ...

9. dW: erreichen. vE: treffen.

10. vE: zur Zeit deines Anblicks. A: Erscheinen.
dW: bei deiner Gegenwart.

11. vE: austreiben. dW.vE.A: aus den IR.

12. geb. Hebeln wider dich. dW: spannten dir
[Reise] des Unheils, saunen Anschläge, aber vermoch-
tens n. B: haben Böses gegen dich angelegt ... Tüden
bedacht; sic werdend aber n. vermögen. vE: Wenn sie
g. d. B. bereiten, Ränke sinnen, werden f. nichts v.

13. B: zum Ziel setzen? vE: den Rücken wenden
lassen. dW: in die Flucht schlagen.

14. dW: mit B. Macht! Singen u. spielen ... Zpa-

Der König zum Segen. Vernichtung der Feinde. Von der Gindin. **XXI.**

6 langes Leben immer und ewiglich. * Er hat große Ehre an deiner Hülfe, du legst 7 Lob und Schmach auf ihn; * denn du setzt ihn zum Segen ewiglich, du erfreuest ihn mit Freuden deines Antlitzes. 8 * Denn der König hoffet auf den Herrn, und wird durch die Güte des Höchsten fest bleiben.

9 Deine Hand wird finden alle deine Feinde, deine Rechte wird finden, die dich 10 hassen. * Du wirst sie machen wie einen Feuerofen, wenn du darein setzen wirst; der Herr wird sie verschlingen in seinem 11 Korn, Feuer wird sie fressen. * Ihre Frucht wirst du umbringen vom Erdboden, und ihren Samen von den Menschen- 12 kindern; * denn sie gedachten dir Uebels zu thun, und machten Anschläge, die sie 13 nicht konnten ausführen. * Denn du wirst sie zur Schulter machen, mit deiner Sehne wirst du gegen ihr Antlitz zielen.

14 Herr, erhebe dich in deiner Kraft, so wollen wir singen und loben deine Macht.

22.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen von der Gindin, die frühe gesagt wird. 2 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich heule, aber meine 3 Hülfe ist ferne. * Mein Gott, des Tages rufe ich, so antwortest du nicht; und des 4 Nachts schweige ich auch nicht. * Aber du bist heilig, der du wohnest unter dem 5 Roke Israels. * Unsere Väter hofften auf dich, und da sie hofften, halfst du ihnen 6 aus. * Zu dir schrien sie, und wurden errettet; sie hofften auf dich, und wurden nicht zu Schanden.

13. A. A: sie in die Flucht schlagen.

ten. vE: sei erhoben durch d. Kr. ... deiner Stärke.

22,1. auf die G. der Morgenröthe. dW: nach „G. der M.“ vE: nach Meleth Saffachar. A: für Hülfe am Morgen?

2. B: u. bist so ferne von meinem Heil, v. d. Worten meines Heulens. dW: v. meiner Hülfe, d. B. m. Gethöns. vE: entfernt ... Rettung ... Angste-

dierum in saeculum et in saeculum saeculi. * Magna est gloria ejus in 6 salutari tuo, gloriam et magnum decorem impones super eum; * quon- 7 iam dabis eum in benedictionem in saeculum saeculi, laetificabis eum in gaudio cum vultu tuo. * Quoniam 8 rex sperat in Domino, et in misericordia Altissimi non commovebitur.

Inveniat manus tua omnibus 9 inimicis tuis! dextera tua inveniat omnes qui te oderunt! * Pones 10 eos ut clibanum ignis in tempore vultus tui; Dominus in ira sua conturbabit eos, et devorabit eos ignis. * Fructum eorum de terra 11 perdes, et semen eorum a filiis hominum; * quoniam declinave- 12 runt in te mala, cogitaverunt consilia quae non potuerunt stabilire. * Quoniam pones eos dorsum, in 13 reliquiis tuis praeparabis vultum eorum.

Exaltare, Domine, in virtute tua! 14 Cantabimus et psallemus virtutes tuas.

XXII (XXI).

In finem pro susceptione matutina, psalmus David.

Deus Deus meus, respice in me! 2 Quare me dereliquisti? Longe a salute mea verba delictorum meorum. * Deus meus, clamabo per diem, et non exaudies; et nocte, et non ad insipientiam mihi. * Tu 4 autem in sancto habitas, laus Israel! * In te speraverunt patres 5 nostri, speraverunt, et liberasti eos. * Ad te clamaverunt, et salvi facti 6 sunt; in te speraverunt, et non sunt confusi.

6. Al.* est. 13. Al.: in reliquis.

22,1. S: Ps. D., in finem pro ... (Al.: assumptione).

schreies.

3. dW.vE: hörst. A: erhörst. B: ist keine Stille bei mir? dW.vE: u. mir wird (ich erhalte) keine Ruhe.

4. dW: Und doch bist du der Heilige. vE: Doch du bist ... B.vE: den Lobgesängern. dW: thronend unter Lobliedern.

6. B: sind entronnen. dW: entranuen.

XXII.

Derelicti imploratio Dei et spes.

7' Εγὼ δὲ αἵμι σκώληξ καὶ οὐχὶ ἄνθρωπος, ὄνειδος ἀνθρώπου καὶ ἐξουθένημα λαοῦ.
8 Πάντας οἱ θεωροῦντές με ἐξεμυκτήρισάν με, ἐλάλῃσαν ἐν χεῖλεσιν, ἐκίνησαν κεφαλὴν.
9 Ἦλπισεν ἐπὶ κύριον ὁυσάσθω αὐτόν, σωσάτω αὐτόν, ὅτι θάλει αὐτόν.

10 Ὅτι σὺ εἰ ὁ ἐκσπᾶσας με ἐκ γαστροῦ, ἢ ἐλπίς μου ἀπὸ μαστῶν τῆς μητρός μου.
11 ἐπὶ σὲ ἐπερίσθην ἐκ μήτρας, ἐκ κοιλίας μητρός μου θεὸς μου εἰ σὺ. 12 Μὴ ἀποστῇ ἀπ' ἐμοῦ, ὅτι θλίψις ἐγγὺς· ὅτι οὐκ ἐστὶν ὁ βοηθῶν.

13 Περιεκύκλωσάν με μόσχοι πολλοί, ταῦροι πόντος περιέσχον με. 14 ἤνοιξαν ἐπ' ἐμὲ τὸ στόμα αὐτῶν, ὡς λέων ὁ ἀρπάζων καὶ ὠρυόμενος. 15 Ὡς εἰ ὕδωρ ἐξεχύθη, καὶ διεσκορπίσθη πάντα τὰ ὅσα μου· ἐγενήθη ἡ καρδία μου ὡς εἰς κηρὸς τηκόμενος ἐν μέσῳ τῆς κοιλίας μου. 16 ἐξηράνθη ὡς ὄστρακος ἡ ἰσχὺς μου, καὶ ἡ γλώσσά μου κεκόλληται τῷ λάρυγγί μου· καὶ εἰς χοῦν θανάτου κατήγαγές με. 17 Ὅτι ἐκύκλωσάν με κύνεις πολλοί, συναγωγὴ ποτηρευομένων περιέσχον με· ὥρυξαν χεῖράς μου καὶ πόδας μου, 18 ἐξηρίδμυσαν πάντα τὰ ὅσα μου· αὐτοὶ δὲ κατενόησαν καὶ ἐπίδον με. 19 Διμεμερίσματο τὰ ἱμάτιά μου ἑαυτοῖς, καὶ ἐπὶ τὸν ἱματισμὸν μου ἔβαλον κλήρον.

20 Σὺ δέ, κύριε, μὴ μακρότης τὴν βοήθειάν μου, εἰς τὴν ἀπειλήν μου πρόσχε. 21 Ῥυσά με ὑπομαχίας τῆς ψυχῆς μου, καὶ ἐκ χειρὸς κυνὸς τὴν μονογενή μου. 22 Σῶσόν με ἐκ στόματος λέοντος, καὶ ἀπὸ κεράτων μονοκερῶτων τὴν ταπεινώσιν μου.

7. B: ἐκ ἀνθρ., ὅν. ἀνθρώπων. X: ἐξεδ. 11. B: ἐπερίσθην. EFX (pro ἐκ κοιλ.) ἀπὸ (s. ἐκ) γαστροῦ. 12. X: θλίψις. EFX† (in f.) μοι (A1.: με s. μου). 14. EFX* ὁ. 15. EFX: ἐξεχύθη. EX: ἐγενήθη. 16. B: ὡς εἰ ὄστρ. 17. B* (alt.) μου. 18. A2: ἐξηρίδμυσσα. B: ἐπιδόν. 20. EFX (pro pr. μου) συ (s. μου) ἀπ' ἐμῶ.

7. Φοβὸν der 2. B: Schmach der Menschen. vE: der Verachtetheit des Volks? B.dW: verachtet vom B.

8. dW: Wer m. fließet ... verzehrt die Lippen, nißt mit dem Haupte.

9. Befehle. B: hats auf den G. gewälzt. dW.vE: beschßt (feine Sache) dem G. A: hat gehofft auf... vE: er hat ja Wohlgefallen an ihm! A: weil er sein ... hat. dW: ihn liebet.

10. B: lassen hervorbrechen ... haßt mir ein Vertrauen gemacht. vE: Ja du bist, der ... mich sorglos machte. dW: ließeß m. foral. liegen.

11. aus Mutter Schoß. B: von der Wärmutter an.

7 ואנכי תולעת ולא אִישׁ חֲרַפַּת אֲדָם
8 ובְּזוּי עָם: כָּל־רֹאִי יִלְעִיגוּ לִי וַיִּטְרִירוּ
9 בְּשִׁפְהָ יִנְיֵעוּ רֹאשׁ: גֹּל אֶל־יְהוָה
וַיִּפְלְטֵהוּ וַיַּצִּילֵהוּ פִּי חֲסֵץ בָּרִ:

10 כִּי־אַתָּה גָּחִי מִבֶּטֶן מִבְּטִיחִי עַל־
11 בְּדֵי אֲמִי: עָלֶיךָ הִשְׁלַכְתִּי מִרְחֹם
12 מִבֶּטֶן אֲמִי אֵלֵי אָתָּה: אֶל־תִּרְחַק
מִמֶּנִּי כִּי־צָרָה קְרוּבָה כִּי־אֵין עֹזֶר:

13 סָבְבוּנִי פָרִים רַבִּים אֲבִירֵי כֶּשֶׁן
14 כְּתֻרֹנִי: שָׂצוּ עָלַי פִּיָּהֶם אֲרִיֵּה טֶרֶף
וַיִּשְׁאָגוּ: כַּמִּים נִשְׁפַּכְתִּי וַהֲתַפְּרֹדוּ כָּל־
עַצְמוֹתַי הֵיחָ לָבִי כַּדּוֹנֵג נִמַּס בַּתּוֹךְ

16 מַעַי: יָבֵשׁ כַּחֲרֹשׁ, פָּחִי וּלְשׁוֹנִי
מִדְּבַק מִלְּקוֹחִי וְלַעֲפָר־מוֹת תִּשְׁפָּתֵנִי:
17 כִּי סָבְבוּנִי כָּל־בָּיִם עֶדְת מְרַעִים
18 הַקִּיפוּנִי כָּאֶרֶץ יְדֵי וְרִגְלֵי: אֶסְפֹּר
כָּל־עַצְמוֹתַי הִנֵּה יָפִיטוּ וַיִּרְאוּ־כִי:

19 יִחַלְקוּ כְּגֵדִי לָהֶם וְעַל־לְבוּשִׁי יִפְּלוּ
צוּרֵל:

20 וְאַתָּה יְהוָה אֶל־תִּרְחַק אֵילוֹתַי
21 לְעֹזְרֹתַי הוֹשֵׁה: הַצִּילָה מִחֶרֶב נַפְשִׁי
22 מִיַּד־פֶּלֶב וּמִיַּד־יָדָי: הוֹשִׁיעֵנִי מִפִּי
אֲרִיֵּה וּמִקְרָנֵי רַמִּים עֲנִיתָנִי:

בנ'א טארו קר. 22, 17.

vE: habe ich mich gew. dW: warf ich m. v. d. Geburt an. A: dir ward ich zugeworfen. dW: warft du m. Schutsgott.

12. vE: Entferne dich ... die Noth ist nahe, weil Niemand hilft.

13. Stiere Safans. dW: große St., Gewaltige B. vE: viele St., die Starke von B.

15. dW: hingeschüttet. vE: hingegossen. A: ausgeg. dW.vE.A: u. ausgelöst sind ... B: worden wie das B., es ist zerfließen mitten in meinen Eingeweiden. dW: geschmolzen in m. Dusen. vE: zerfließen in m. Innern.

Der Verlassene. Die durchgrabenen Hände und Füße. Das Loos um das Gewand. XXII.

7 Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, ein Spott der Leute und Verachtung des Volks. * Alle, die mich sehen, spotten meiner, sperren das Maul auf und schütteln den Kopf: * Er klage es dem Herrn: der helfe ihm aus und errette ihn, hat er Lust zu ihm.

10 Denn du hast mich aus meiner Mutter Leibe gezogen; du warst meine Zuversicht, da ich noch an meiner Mutter Brüsten

11 war; * auf dich bin ich geworfen aus Mutterleibe, du bist mein Gott von meiner Mutter Leibe an. * Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe; denn es ist hier kein Helfer.

13 Große Farren haben mich umgeben, fette Ochsen haben mich umringt: * ihren Rachen sperren sie auf wider mich wie ein brüllender und reißender Löwe. * Ich bin ausgeschüttet wie Wasser, alle meine Gebeine haben sich zertrennet; mein Herz ist in meinem Leibe wie zerschmolzenes Wachs;

16 * meine Kräfte sind vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge klebt an meinem Gaumen; und du legst mich in des Todes Staub. * Denn Hunde haben mich umgeben, und der Bösen Rotte hat sich um mich gemacht: sie haben meine Hände

18 und Füße durchgraben. * Ich möchte alle meine Gebeine zählen; sie aber schäuen, 19 und sehen ihre Lust an mir. * Sie theilen meine Kleider unter sich, und werfen das Loos um mein Gewand.

20 Aber du, Herr, sei nicht ferne! meine

21 Stärke, eile mir zu helfen! * Errette meine Seele vom Schwert, meine Einsame

22 von den Hunden! * Hilf mir aus dem Rachen des Löwen, und errette mich von den Einhörnern!

22, 16. U.L.: ein Scherbe. A.A.: ein Scherben.
18. U.L.: meine Beine.

16. Kraft ist. dW: Trocken wie Scherben ist m. Lebenskraft. vE: schon hast du mich gelegt.

17. hat mich umzingelt. B: Boshaftigen. dW.vE: Bösewichter. A: durchbohrt. vE: durchbohren mir. (dW: wie Löwen, meine ...?)

18. dW.vE: zähle. B: sch. zu u. sehen mich an. (vE: belustigen sich über mich?)

Ez. 41, 14. Ego autem sum vermis et non 7
69, 9. Ez. 53, 3. homo, opprobrium hominum et ab-
jectio plebis. * Omnes videntes 8
33, 21. Job. 16, 10. me deriserunt me, locuti sunt labiis
Pa. 140, 25. Sir. 13, 4. Mt. 27, 39; 43. Ap. 2, 18. et moverunt caput: * Speravit in 9
Domino: eripiat eum, salvum faciat
eum, quoniam vult eum.
18, 20. Quoniam tu es qui extraxisti me 10
71, 6. de ventre, spes mea ab uberibus
matris meae; * in te projectus sum 11
ex utero, de ventre matris meae
Deus meus es tu. * Ne discesseris 12
10, 1. a me; quoniam tribulatio proxima
est, quoniam non est qui adjuvet.

Circumdederunt me vituli mul- 13
49, 21. Ez. 39, 18. Am. 5, 1. ti, tauri pingues obsederunt me:
Mt. 27, 22a. * aperuerunt super me os suum 14
104, 21. 1 Pt. 5, 8. sicut leo rapiens et rugiens. * Sicut 15
Th. 2, 19. Le. 22, 44. aqua effusus sum, et dispersa sunt
omnia ossa mea; factum est cor
meum tamquam cera liquescens in
medio ventris mei; * aruit tamquam 16
32, 4. Job. 29, 10. testa virtus mea, et lingua mea ad-
haesit faucibus meis; et in pulve-
rem mortis deduxisti me. * Quon- 17
iam circumdederunt me canes
multi, concilium malignantium ob-
sedit me: foderunt manus meas
et pedes meos, * dinumeraverunt 18
omnia ossa mea; ipsi vero consi-
deraverunt et inspexerunt me. * Di- 19
35, 21. viserunt sibi vestimenta mea, et su-
per vestem meam miserunt sortem.

Tu autem, Domine, ne elon- 20
gaveris auxilium tuum a me, ad de-
fensionem meam conspice! * Erue 21
Zach. 13, 7. a framea, Deus, animam meam, et de
manu canis unicum meam! * Salva 22
35, 17. me ex ore leonis, et a cornibus
2 Tim. 4, 17. 1 Sm. 17, 37. unicornium humilitatem meam!

17. Al.: consilium.

20. Al.: aux. meum. Al.* a me.

21. Al.* Deus.

20. B: zu meiner Hüfte. dW.vE: zu (zur) H. mir.
21. dW: von d. H. mein Leben? vE: mein Leben,
aus der Pfote des Hundes mein Liebste! A: Hand.
B: Gewalt.

22. B: wollest ... Hörnern der Einhörner erhören!
dW: wider die H. d. Büffel erhöhe mich. vE: aus den
... weg.

XXII.

Derelicti imploratio Dei et spes. Dominus pascor.

23 Δηγήσομαι τὸ ὄνομά σου τοῖς ἀδελφοῖς μου, ἐν μέσφ ἐκκλησίας ὑμνήσω σε. 24 Οἱ φοβούμενοι κύριον, αἰνέσατε αὐτόν· ἅπαν τὸ σπέρμα Ἰακώβ, δοξάσατε αὐτόν· φοβηθῆ-
 τωσαν αὐτόν ἅπαν τὸ σπέρμα Ἰσραὴλ. 25 Ὅτι οὐκ ἐξουδένωσεν οὐδὲ προσώχθισεν τῇ δαίσει τοῦ πτωχοῦ, οὐδὲ ἀπέστρεψεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπ' ἐμοῦ, καὶ ἐν τῷ κεκραγέει με πρὸς αὐτὸν ἐπήκουσέν μου. 26 Παρὰ σοῦ ὁ ἐπαίνος μου ἐν ἐκκλησίᾳ μεγάλῃ, τὰς εὐχὰς μου ἀποδώσω ἐνώπιον πάντων τῶν φοβουμένων αὐτόν. 27 Φάγονται πένητες, καὶ ἐμπλησθήσονται, καὶ αἰνέσουσιν κύριον οἱ ἐκζητοῦντες αὐτόν· ζήσονται αἱ καρδίαι αὐτῶν εἰς αἰῶνα αἰῶνος. 28 Μνησθήσονται καὶ ἐπιστραφήσονται πρὸς κύριον πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς, καὶ προσκυνήσουσιν ἐνώπιον αὐτοῦ πᾶσαι αἱ πατριαὶ τῶν ἐθνῶν. 29 ὅτι τοῦ κυρίου ἡ βασιλεία, καὶ αὐτὸς δεσπόζει τῶν ἐθνῶν. 30 Ἐφαγον καὶ προσεκύνησαν πάντες οἱ πόντες τῆς γῆς, ἐνώπιον αὐτοῦ προπεσούνται πάντες οἱ καταβαλόντες εἰς τὴν γῆν. Καὶ ἡ ψυχὴ μου αὐτῷ ζῇ, 31 καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ δουλεύσει αὐτῷ. Ἀναγγελήσεται τῷ κυρίῳ γε-
 νεὰ 32 ἡ ἐρχομένη, καὶ ἀναγγελοῦσιν τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ λαῷ τῷ τεχθισομένῳ, ὃν ἐποίησεν κύριος.

κγ' (κβ').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Κύριος ποιμαίνει με, καὶ οὐδὲν με ὑστερήσει. 2 Εἰς τόπον γλῶς ἐκεῖ με κατεσκήνωσεν, ἐπὶ ὕδατος ἀναπαύσας· ἐξέθραψέν με· 3 τὴν ψυχὴν μου ἐπέστρεψεν, ὡδήγησέν με ἐπὶ τρεῖς βουνὸς δικαιοσύνης, ἐνεκεν τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ.

23. A¹: ἡμίση (semper).24. EFX: φοβ. τὸν κύρ. ... φοβηθήτω δὴ ἀπ' αὐ-
 τῶ.

25. FX: προσώχθησεν. B: εἰσήμετέ.

26. B² interp. g. ἔπ. μν, ἐν ἐκκλ. μεγάλῃ τὰς. EFX†
 (p. μεγάλη) ἐξομολογήσομαι σοι. X† (a. ἀποδ.) τῷ κυρίῳ. B* πάντων (A² unci. incl.).

27. EX: Φάγονται.

28. A¹: πέρα (πέρατα A² B).

30. EFX* τῇ.

31. B (pro αὐτῷ) μν.

32. B† (a. κύρ.) ὁ.

23, 1. A¹: ποιμανεῖ (ποιμαίνει A² B).

3. EFX: ὡδήγησέ.

23 אֶסְפָּרָה שְׁמִי לְאַחֵי בְּתוֹךְ קָהָל
 24 אֶהְלֵלְךָ יְהוָה יְרֵאֵי יְהוָה הִלְלוּהוּ כָל-
 זֶרַע יַעֲקֹב כִּבְדוּהוּ וְגִדְדוּהוּ מִמָּוֶה כָּל-זֶרַע
 כּח יִשְׂרָאֵל כִּי לֹא-כֹזֶה וְלֹא שֶׁקֶץ עֲנֹת
 עֲנִי וְלֹא-הִסְתִּיר פָּנָיו מִמָּוֶה וּבִשְׁעֵי
 26 אֲלֵיו שָׁמַע מֵאִתָּךְ תְּהִלָּתִי בְּקָהָל
 27 רַב נִדְרֵי אֲשִׁלֵּם נֹד יִרְאֵיו יֹאכְלוּ
 עֲנִים וְיִשְׁפְּעוּ יְהִלְלוּ יְהוָה דָּרָשׁוּ
 28 יְחִי לְבַבְכֶּם לַעַד יִזְכְּרוּ וְיִשְׁבְּחוּ אֶל-
 יְהוָה כָּל-אֲפִסֵּי-אָרֶץ וְיִשְׁתַּחֲווּ
 29 לְפָנָיו כָּל-מִשְׁפָּחוֹת גּוֹיִם כִּי לִיהוָה
 ל הַמְלִיכָה וְיִמְשֹׁל בְּגוֹיִם אֲכָלוּ
 וְיִשְׁתַּחֲווּ כָל-דֹּשְׁנֵי-אָרֶץ לְפָנָיו
 יִכְרְעוּ כָל-יֹדְרֵי עֵפֶר וְנִשְׁשָׁו לֹא
 31 חַיָּה זֶרַע יַעֲבֹדְךָ יִסְפָּר לְאֹדְנִי לְדוֹר
 32 יִבְאוּ וַיְגִידוּ צְדָקָתְךָ לְעַם נֹלָד כִּי
 עָשָׂה

כג

א מזמור לדוד

2 יְהוָה רָלִי לֹא אֲחֹסֶר בְּנֵאוֹת דָּשָׁא
 3 יִרְבִּיצֵנִי עַל-מִי מְנוּחָת וַיְהִלְנִי נִפְשִׁי
 יִשׁוּבֵב יִנְחֵנִי כַּמֶּעֱלֵ-צָדֵק לְמַעַן שְׁמוֹ

23. dW: preisen? vE.A: verständen. B: erzählen.
 B.dW.vE: (mitten) in d. Versammlung (loben).24. dW: bebet vor ihm, alle vom S. 3fr. vE: ha-
 bet Gefürcht.25. B: die Unterdrückung des Elenden. dW: des
 Gl. Elend. vE: das Leiden des Leiden.26. B.vE: Von dir soll mein Lob (gesang) sein. dW:
 W. dir m. Loblied. A: Bei dir ist m. Lob?27. B: Sanftmütigen. vE: Bedrängten. dW: Je-
 hovah rühmen seine Diener? vE: die ihn suchen.
 dW.vE: aufleben. B: immerdar. vE: für immer. dW:
 für u. für.28. S: werden gedenken u. sich ... Enden, u. vor
 dir ... B: werden eingedenkt sein. dW.vE: Gingend
 kehren dann (zu dir) die G. der Erde. A: werden sich
 erinnern u. ... zurückkehren. dW: alle Völkerrämme.29. das Reich. B: das Königreich ist dem S. A:
 Reich ist des S. dW: Jehovas ist d. Königtum!

Die Predigt in der Gemeinde. Des Herrn Reich und Gede. Der Hirte. XXII.

23 Ich will deinen Namen predigen meinen Brüdern, ich will dich in der Gemeinde rühmen. * Rühmet den Herrn, die ihr ihn fürchtet! es ehre ihn aller Same Jakobs, und vor ihm scheue sich aller Same Israels! * Denn er hat nicht verachtet noch verschmähet das Gede des Armen, und sein Antlitz vor ihm nicht verborgen; und da er zu ihm schrie, hörte er es.

26 * Dich will ich preisen in der großen Gemeinde, ich will meine Gelübde bezahlen vor denen, die ihn fürchten. * Die Elenden sollen essen, daß sie satt werden, und die nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen; euer Herz soll ewiglich leben.

28 * Es werde gedacht aller Welt Ende, daß sie sich zum Herrn bekehren, und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Heiden; 29 * denn der Herr hat ein Reich, und er 30 herrschet unter den Heiden. * Alle Kette auf Erden werden essen und anbeten, vor ihm werden Kniee beugen alle, die im Staube liegen, und die, so kümmerlich leben. * Er wird einen Samen haben, der ihm dienet; vom Herrn wird man verkündigen zu Kindeskind. * Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit predigen dem Volk, daß geboren wird, daß er es thut.

23.

1 Ein Psalm Davids.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. * Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser; * er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straße, um seines Namens willen.

28. U.L. Geschlechter.

30. u. der sein Leben nicht fristen konnte. B: in dem Staube hinabfahren. vE.A: (zur Erde) hinabsteigen. dW: zum Grabe gebeugen? B: der seine Seele n. beim Leben erhalten hat. vE: deren S. n. lebt.

31. B.vE: Ein (Der) S. wird ihm dienen. dW: Die Nachkommen. dW.vE: wird erzählt (man erzählen) bei der Nachwelt? B: der wird dem S. zugeschrieben werden auf die Geschlechter.

32. B: einem B. dW: Die da kommen, verkünden ... dem geborenen Geschlechter. vE: geb. Volke. A: das gemacht hat der Herr? vE: was er gethan hat? B:

Met. 28, 10. Joh. 21, 17. Ebr. 2, 11a. Narrabo nomen tuum fratribus 23 meis, in medio ecclesiae laudabo te. * Qui timetis Dominum, laudate 24 eum! universum semen Jacob, glorificate eum! timeat eum omne semen Israel! * Quoniam non spre- 25 vit neque despexit deprecationem pauperis, nec avertit faciem suam a me; et cum clamarem ad eum, exaudivit me. * Apud te laus mea 26 in ecclesia magna, vota mea red- 27 dam in conspectu timentium eum. * Edent pauperes et saturabuntur, 27 et laudabunt Dominum qui requi- 28 runt eum; vivent corda eorum in saeculum saeculi. * Reminiscentur 28 et convertentur ad Dominum uni- 29 versi fines terrae, et adorabunt in conspectu ejus universae familiae gentium; * quoniam Domini est re- 29 gnum, et ipse dominabitur gentium. * Manducaverunt et adoraverunt 30 omnes pingues terrae, in conspectu ejus cadent omnes qui descendunt in terram. Et anima mea illi vi- 31 vel, * et semen meum serviet ipsi. 31 Annuntiabitur Domino generatio * ventura, et annuntiabunt coeli 32 justitiam ejus populo qui nascetur, quem fecit Dominus.

XXIII (XXII).

Psalmus David.

1

180, v. 6a. 48, 14. Dominus regit me, et nihil mihi deerit. * In loco pascuae ibi me 2 collocavit, super aquam refectio- 3 nis educavit me; * animam meam con- 3 vertit, deduxit me super semitas justitiae, propter nomen suum.

32. Al. * coeli.

23, 1. S. Ps. D., in finem.

wann ers wird geth. haben? dW: daß er wohl- gethan.

23, 1. vE: mangelt nichts. dW: ich selber nicht Man- gel. (A: registet mich.)

2. B: läßt m. niederliegen auf grasigten Auen ... zu sanften Wassern. dW: lagern; zu stillen W. vE: Auf grünen Tristen ... stillen Gewässern. A: am Was- ser der Erquickung.

3. leitet. dW: schaffet mir Erquickung! vE: rech- ter Spur. B: auf die Spuren der Gerechtigkeit. dW: in geradem Geleis?

XXIII.

Dominus pastor. Domini regnum et domus.

4' Εὰν γὰρ καὶ πορευθῶ ἐν μέσῳ σκιᾶς θανάτου, οὐ φοβηθήσομαι κακὰ, ὅτι σὺ μετ' ἐμοῦ εἰ· ἡ ῥάβδος σου καὶ ἡ βακτηρία σου αὐτὰ με παρεκάλεσαν. 5' Ἡτοίμασας ἐνώπιόν μου τράπεζαν ἐξεναντίας τῶν θλιβόντων με· ἐλάπανας ἐν ἐλαίῳ τὴν κεφαλὴν μου, καὶ τὸ ποτήριόν σου μεθύσκον ὥς κρατιστον. Καὶ τὸ ἔλεός σου καταδιώξεται με πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς μου, καὶ τὸ κατοικεῖν με ἐν οἴκῳ κυρίου εἰς μακρότητα ἡμερῶν.

κδ' (κγ').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ τῆς μιᾶς σαββάτου.

Τοῦ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς, ἡ οἰκουμένη καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ. 2 Αὐτὸς ἐπὶ θαλασσῶν ἐθεμελίωσεν αὐτήν, καὶ ἐπὶ ποταμῶν ἡτοίμασεν αὐτήν.

3 Τίς ἀναβήσεται εἰς τὸ ὄρος τοῦ κυρίου; καὶ τίς στήσεται ἐν τόπῳ ἁγίῳ αὐτοῦ; 4 Ἀθῶος χειρὶν καὶ καθαρὸς τῇ καρδίᾳ, ὃς οὐκ ἔλαβεν ἐπὶ ματαίῳ τὴν ψυχὴν μου, καὶ οὐκ ὤμωσεν ἐπὶ δόλῳ τῷ πλησίον. 5 Οὗτος ληψεται εὐλογίαν παρὰ κυρίου, καὶ ἐλεημοσύνην παρὰ θεοῦ σωτήρος αὐτοῦ. 6 Αὕτη ἡ γενεὰ ζητούντων αὐτόν, ζητούντων τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ Ἰακώβ. Διάψαλμα.

7 Ἀγαπᾶτε πύλας, οἱ ἄρχοντες, ὑμῶν, καὶ ἐπάρθητε, πύλαι αἰώνιοι· καὶ εἰσέλυσεται ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης. 8 Τίς ἐστὶν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; Κύριος κραταιὸς καὶ δυνατός, κύριος δυνατός ἐν πολέμῳ.

9 Ἀγαπᾶτε πύλας, οἱ ἄρχοντες, ὑμῶν, καὶ ἐπάρθητε, πύλαι αἰώνιοι· καὶ εἰσέλυσεται ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης. 10 Τίς ἐστὶν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; Κύριος τῶν δυνάμεων αὐτός ἐστιν ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης.

4. B (pro αὐτά) αὐταί.

5. A²X: ποτ. με. FX† (in f.) με.

6. EFX: ὡς ἐπὶ πρ. ... καταδιώξει (Al.: καταδιώξαι).

24,1. X† (ab in.) Εἰς τὸ τέλος ... * τῆς. EFX: (FX† τῶν) σαββάτων.

2. A²† (p. Αὐτ.) γὰρ.

3. X* τοῦ. EFX (pro καί) ἡ.

4. B (pro με) αὐτοῦ ... † (in f.) αὐτῶ.

6. EFX (pro αὐτόν) τὸν κύριον. A¹EFX* Διάψ.(A²B†).

7. X: ἀρχ. ἡμῶν (eti. vs. 9).

10. X* (pr.) ἔτος. B† (p. alt. ἐστιν) ἔτος. A²†

(in f.) Διάψαλμα (X: Δόξα).

4 בָּם קִי־אַלֶּךָ בְּנִיָּא צְלָמֹות לֹא־
אִירָא רַע קִי־אַתָּה עֲמָדִי שְׁבִטָתְךָ
וּמַשְׁעֲנִתְךָ הִמָּה יִנְחַמְנִי: תַּעֲרֶךְ
לְפָנַי. שְׁלַחֵן נִגַּד צָרְרִי דִשְׁנָתָ בִּשְׁמֹן
6 רִאשֵׁי פִוסֵי רוּיָה: אֶךְ. טוֹב וְחֶסֶד
יִרְדּוּפוּנִי פְלִי־יָמֵי חַיִּי וְשִׁבְתִּי בְּבֵית־
יְהוָה לְאַרְךָ יָמִים:

כד

א לְדוֹד מְזִמּוֹר

לִיהוָה הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תִּבְלֵ וְיִשְׁבִּי
2 כָּה: כִּי־הוּא עַל־יָמִים יִסְדָּה וְעַל־
נְהוּרֹת יִכְוִנְנָה:

3 מִי־יַעֲלֶה בְּהִר־יְהוָה וּמִי יִקָּם

4 בְּמָקוֹם קָדְשׁוֹ: נָקִי כַפַּיִם וּבֶרֶךְ־לֵבָב

אֲשֶׁר. לֹא־נִשְׂאָ לַשָּׂוִא נִשְׁפָּאוֹ וְלֹא

ה נִשְׁפָּע לְמִרְמָה: יִשְׂאָ בְּרִכָּה מֵאֵת

6 יְהוָה וְצִדְקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ: זֶה דֹּר

דִּרְשׁוֹ מִבְּקָשֵׁי פִנְיָה יַעֲקֹב סֵלָה:

7 שָׂאוּ שְׁעָרִים. רִאשִׁיכֶם וְהִנֵּשְׂאוּ

8 פִּתְחֵי עוֹלָם וְיִבְּאוּ מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי־

זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יְהוָה עֲזֹז וְנִבְּוֹר

יְהוָה צְבֹר מִלְחָמָה:

9 שָׂאוּ שְׁעָרִים. רִאשִׁיכֶם וְשָׂאוּ פִּתְחֵי

עוֹלָם וְיִבְּאוּ מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה

מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יְהוָה צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ

הַכְּבוֹד סֵלָה:

נפשי פ' 24,4.

ורדשו ק' ובנ' א' דורשו v. 6.

4. B: sollte gehen durch das Thal des Todesſchat-
tens, werde ich ... dW: durch ein grauenvolles Thal!
vE: im Th. des Todesſch. A: mitten im Todesſchat-
ten. dW.vE: nichts Böſes. A: Hebelſ. vE: Stab u.
keine Stütze.

5. im Angeſicht meiner G. dW: rüſteſt. vE: ge-
genüber meinen G. B.dW: mein Beſcher läuft (fließt)
über. vE: iſt übervoll.

6. Ja, Gottes. B: Nur. dW.vE: Glück und Guld
... ich wohne. B: in die Länge der Tage. vE.A: auf
lange Zeit?

Des Herrn Stecken und Stab. Die Erde des Herrn. Der König der Ehren. XXIII.

4 * Und ob ich schon wanderte im finstern Thal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir: dein Stecken und Stab 5 tröstet mich. * Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde; du salbest mein Haupt mit Del, und schenkest 6 mir voll ein. * Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Lebelsang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

24.

1 Ein Psalm Davids.

Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist, der Erdboden und was darauf wohnet. * Denn er hat ihn an die Meere gegründet, und an den Wassern bereitet.

3 Wer wird auf des Herrn Berg gehen? und wer wird stehen an seiner heiligen 4 Stätte? * Der unschuldige Hände hat und reines Herzens ist, der nicht Lüst hat zu loser Lehre und schwörtet nicht fälschlich. 5 * Der wird den Segen vom Herrn empfangen, und Gerechtigkeit von dem Gott 6 seines Heils. * Das ist das Geschlecht, das nach ihm fraget, das da sucht dein Antlitz, Jakob. Sela.

7 Machet die Thore weit und die Thüren in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe! * Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit.

9 Machet die Thore weit und die Thüren in der Welt hoch, daß der König der Ehren einziehe. * Wer ist derselbige König der Ehren? Es ist der Herr Zebaoth, er ist der König der Ehren. Sela.

23, 6. U. L. und werde bleiben.

24, 1. sie erfüllt. vE. A: Erdbreis. dW: die Welt u. ihre Bewohner.

2. auf Meere ... auf Zröme hat er ihn besetzt. dW. A: auf Strömen (sie festgestellt). vE: Fluthen.

3. dW: darf steigen ... auf seinem heil. Wohnst. vE: best. igen.

4. Iosem Wesen. B: seine Seele nicht erhebet zur Eitelkeit. dW. vE: n. sein Herz an Eitles hängt. A: f. Seele n. gebraucht zum Eiteln?

5. vE: u. Guld? A: Barmherzigkeit?

Polvglossen-Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

* Nam et si ambulavero in medio 4 umbrae mortis, non timebo mala, quoniam tu mecum es: virga tua et baculus tuus ipsa me consolata sunt. * Parasti in conspectu meo 5 mensam, adversus eos qui tribulant me; impinguasti in oleo caput meum, et calix meus inebrians * quam praeclarus est! Et miseri- 6 cordia tua subsequetur me omnibus diebus vitae meae, et ut inhabitem in domo Domini in longitudinem dierum.

XXIV (XXIII).

Prima sabbati, psalmus David. 1

Domini est terra et plenitudo ejus, orbis terrarum et universi qui habitant in eo. * Quia ipse 2 super maria fundavit eum, et super flumina praeparavit eum.

Quis ascendet in montem Domini? aut quis stabit in loco sancto ejus? * Innocens manibus et mundo 4 corde, qui non accepit in vano animam suam, nec juravit in dolo proximo suo. * Hic accipiet benedictionem a Domino, et misericordiam a Deo, salutari suo. * Haec 6 est generatio quaerentium eum, quaerentium faciem Dei Jacob.

Attollite portas, principes, vestras; et elevamini, portae aeternales! et introibit rex gloriae. * Quis est iste rex gloriae? Dominus 8 fortis et potens, Dominus potens in praelio.

Attollite portas, principes, vestras; et elevamini, portae aeternales! et introibit rex gloriae. * Quis est iste rex gloriae? Dominus 10 virtutum, ipse est rex gloriae.

24, 1. 8: Ps. D., prima sabbati (Al. * pr. sabb.).

6. B. vE: derer die n. ihm fragen. dW: seiner Berührer! dW. vE: (das) von Jakob? B: das ist Jakob. (A: verlangen nach dem A. des Gottes Jakobs.)

7. B: Hebet auf, ihr Thore, eure Häupter, u. erhebet euch, ihr ewigen Th. dW. vE: erh. (ste), ihr ew. Pforten. dW. vE. A: der Herrlichkeit.

8. dW. A: der Starke u. Mächtige. vE: M. u. Starke.

10. B. A: H. der Heerschaaren. dW: der Herrsch. Gott.

XXV.

Supplicatio liberantis ab hostibus et ventis peccatorum.

כֶּ' (כד').

¹ Ψαλμός τῷ Δαυίδ.

Πρὸς σέ, κύριε, ἦρα τὴν ψυχὴν μου·
² ὁ θεὸς μου, ἐπὶ σοὶ πέποιθα· μὴ κατα-
 στυθείην, μηδὲ καταγελασάτωσάν μου οἱ
 ἐχθροί μου. ³ Καὶ γὰρ πάντες οἱ ὑπομένον-
 τές σε οὐ μὴ καταισχυνηθῶσιν· αἰσχυνηθή-
 τωσαν πάντες οἱ ἀνομούντες διὰ κινήσεως.

⁴ Τὰς ὁδοὺς σου, κύριε, γνώρισόν μοι, καὶ
 τὰς τρίβους σου διδάξόν με. ⁵ Ὁδηγήσόν με
 ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου καὶ διδάξόν με, ὅτι σὺ εἶ
 ὁ θεὸς ὁ σωτήρ μου, καὶ σὺ ἐπέμεινα ὄλην
 τὴν ἡμέραν. ⁶ Μνήσθητι τῶν οἰκτιρμῶν σου,
 κύριε, καὶ τὰ ἔλεά σου, ὅτι ἀπὸ τοῦ αἰῶ-
 νος εἰσιν. ⁷ Ἀμαρτίας νεότητός μου καὶ
 ἀγνοίας μου μὴ μνησθῇς· κατὰ τὸ ἔλεός
 σου μνήσθητι μου, ἔνεκα τῆς χρηστότητός
 σου, κύριε.

⁸ Χρηστὸς καὶ εὐθὺς ὁ κύριος· διὰ τοῦτο
 νομοθετήσει ἀμαρτάνοντας ἐν ὁδῷ, ⁹ ὁδηγή-
 σει πραεῖς ἐν κρίσει, διδάξει πραεῖς ὁδοὺς αὐ-
 τοῦ. ¹⁰ Πᾶσαι αἱ ὁδοὶ κυρίου ἔλεος καὶ
 ἀληθεία τοῖς ἐκζητοῦσιν τὴν διαθήκην αὐτοῦ
 καὶ τὰ μαρτύρια αὐτοῦ. ¹¹ Ἐνεκα τοῦ ὀνό-
 ματός σου, κύριε, καὶ ἰλάσῃ τῇ ἀμαρτίᾳ μου,
 πολλὰ γὰρ ἔσται.

¹² Τίς ἐστὶν ἄνθρωπος ὁ φοβούμενος τὸν
 κύριον; Νομοθετήσει αὐτῷ ἐν ὁδῷ ἡ ἡρετί-
 σατο. ¹³ Ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἐν ἀγαθοῖς αὐλισθή-
 σεται, καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ κληρονομήσει
 γῆν. ¹⁴ Κραταίωμα κύριος τῶν φοβουμένων
 αὐτόν, καὶ ἡ διαθήκη αὐτοῦ τοῦ δηλωσαὶ
 αὐτοῖς. ¹⁵ Οἱ ὀφθαλμοί μου διαπαντός πρὸς
 τὸν κύριον· ὅτι αὐτὸς ἐκσπάσει ἐκ παγίδος
 τοὺς πόδας μου.

25,1. X† (ab in.) Εἰς τὸ τέλος.

2. EFX† (p. καταισχ.) εἰς τὸν αἰῶνα ... : καταγιλ.
με.

3. B* (alt.) πάντες.

5. B: ἐπὶ τὴν ἀληθείαν.

7. A² EFX† (p. terl. με) σὺ. B: ἔνεκεν.

8. B: εὐθὺς.

11. EFX: Ἐνεκεν ... ἰλάσθητι.

14. A†† (p. αὐτόν) καὶ τὸ ὄνομα κυρίου τῶν ἐπικα-
 λούμενων αὐτόν (A² unclis incl.). EFX: (* τὸ) δηλώ-
 σεαι.

כה

א לך

2 אֱלֹהֵי יְהוָה נִפְשִׁי אֶפְשָׂא: אֱלֹהֵי

בְּרַךְ בְּסִתְחֵתִי אֶל-אֲבוֹשָׁה אֶל-יַעֲלָצוּ

3 אֹיְבֵי לִי: כִּם כָּל-קִרְיָה לֹא יִבְשּׁוּ
 יִבְשּׁוּ הַכּוֹתִים רִיקִם:

4 דְּרָכֶיךָ יְהוָה הוֹדִיעֵנִי אֲרָחוֹתֶיךָ

ח לַמַּדְנִי: הַדְרִיכֵנִי בְּאַמְתֶּךָ: וְלַמַּדְנִי

פִּי-אַתָּה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֹתָךְ קִרְיָתִי

6 כָּל-הַיּוֹם: זְכַרְחֲמֶיךָ יְהוָה וְחֲסִדֶיךָ

7 כִּי מַעֲוָלָם תִּמְחָה: תִּשְׁאָרֵם נְעוּרֵי

וּשְׁפָעִי אֶל-תּוֹכָךְ בְּחֲסִדֶּךָ זְכַר-לִי

אַתָּה לַמַּעַן סוֹכֶכָה יְהוָה:

8 טוֹב-וַיִּשָּׂר יְהוָה עַל-כֵּן יוֹרָה

9 חֲשָׁאִים בְּדֶרֶךְ: יִדְרֶה עֲנָוִים בְּמִשְׁפָּט

י וְלַמַּד עֲנָוִים דְּרָכֹו: כָּל-אַרְחוֹת

יְהוָה חֲסִד וְאַמֶּת לְנִצְרֵי בְרִיתֹו

11 וְעֲדוֹתָיו: לַמַּעַן שִׁמְךָ יְהוָה וְסִלְחָתְךָ

לַעֲוֹנֵי כִי רַב-הוּא:

12 מִי-נָה הָאִישׁ יֵרָא יְהוָה יוֹרָה

13 בְּדֶרֶךְ יִבְחָר: נִפְשׁוּ בְּטוֹב תִּלְוִן

14 וְיִרְעוּ יִירָשׁ אֶרֶץ: כִּיד יְהוָה לִירְאָיו

טו וְבְרִיתֹו לְהוֹדִיעֵם: עֵינֵי תָמִיד אֶל-

יְהוָה כִּי הוּא-יוֹצִיא מִרְשַׁת רַגְלֵי:

25,7. שחח באחזח

25,1. B.dW.vE.A: Zu dir o. erhebe ich meine
Seele.

2. dW: mache mich n. zu Gd.

3. dW: Berrätter. B.vE: die treuen sind ohne
Ursach.4. B.dW: thue mir kund. vE: laß mich wissen.
dW.vE: Pfabe.5. B: Laß m. einhertreten. dW.vE: wandeln. B.
vE: Gott meines Heils. dW: mein hülfreicher G. B.
dW.vE.A: auf dich habe ich geharrt (gehoffet, hoffe
ich) den ganzen Tag.6. B: deiner Erbarmungen ... großen Güte. dW.
vE: Gnade. A: Gnaden, die vom Anbeginn her sind.

Verlangen nach dem Herrn. Seine Güte und Unterweisung der Sünder. XXV.

25.

- 1 Ein Psalm Davids.
 2 Nach dir, Herr, verlangst mich; * mein Gott, ich hoffe auf dich. Laß mich nicht zu Schanden werden, daß sich meine Feinde
 3 nicht freuen über mich. * Denn keiner wird zu Schanden, der deiner harret; aber zu Schanden müssen sie werden, die losen Verächter.
 4 Herr, zeige mir deine Wege, und lehre mich deine Steige. * Leite mich in deiner Wahrheit, und lehre mich, denn du bist der Gott, der mir hilfst; täglich harre ich
 6 deiner. * Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von
 7 der Welt her gewesen ist. * Gedenke nicht der Sünden meiner Jugend, und meiner Uebertretung; gedenke aber meiner nach deiner Barmherzigkeit, um deiner Güte willen.
 8 Der Herr ist gut und fromm: darum unterweist er die Sünder auf dem
 9 Wege, * er leitet die Elenden recht, und
 10 lehret die Elenden seinen Weg. * Die Wege des Herrn sind eitel Güte und Wahrheit denen, die seinen Bund und Zeug-
 11 niß halten. * Um deines Namens willen, Herr, sei gnädig meiner Missethat, die da groß ist.
 12 Wer ist der, der den Herrn fürchtet? Er wird ihn unterweisen den besten Weg.
 13 * Seine Seele wird im Guten wohnen, und sein Same wird das Land bestgen.
 14 * Das Geheimniß des Herrn ist unter denen, die ihn fürchten, und seinen Bund
 15 läßt er sie wissen. * Meine Augen sehen stets zu dem Herrn; denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.

5. U.L.: ich dein.

7. U.L.: aber mein nach.

B.dW.vE: denn von Zwigselt (her) sind sie.

7. Uebertretungen. dW: Meiner Jugend-Sünden u. Missethaten ...

8. B: göttig u. aufrichtig. dW.vE.A: u. gerecht. dW: zeigt er den Sündern den W. vE: welfet die S. auf den W. (A: wird er ein Gesetz geben den Fehlen: den auf dem W.)

9. B: läßt d. Sanftmüthigen einhertreten im Recht. dW: Elenden wandeln. vE: Reibenden.

XXV (XXIV).

In finem, psalmus David.

- 63,2. (88,4. Ad te, Domine, levavi animam
 22,5.31,2. meam; * Deus meus, in te confido: 2
 30,2. non erubescam, neque irrideant
 31,2. me inimici mei. * Etenim universi 3
 31,2.11. qui sustinent te, non confundentur; confundantur omnes iniqua agentes supervacue.
 27,11.86,11. Vias tuas, Domine, demonstra 4
 143,10. mihi, et semitas tuas edoce me! 5
 * Dirige me in veritate tua et doce me; quia tu es Deus salvator meus, et te sustinui tota die. * Remini- 6
 103,17. scere miserationum tuarum, Do- 7
 103,17. mine, et misericordiarum tuarum, quae a saeculo sunt. * Delicta ju-
 103,17. ventutis meae et ignorantias meas ne memineris; secundum miseri-
 106,4. cordiam tuam memento mei tu, 19,13,31. propter bonitatem tuam, Domine!
 18,28. Dulcis et rectus Dominus: pro- 8
 32,8. pter hoc legem dabit delinquentibus in via, * diriget mansuetos in judi- 9
 32,8. cio, docebit mites vias suas. * Uni- 10
 26,3. versae viae Domini misericordia et veritas requiruntibus testamentum ejus et testimonia ejus. * Propter 11
 10 Joh. 1,14. nomen tuum, Domine, propitiaberis peccato meo, multum est enim.
 22,3. Quis est homo qui timet Domi- 12
 Num. 14,19. num? Legem statuit ei in via, quam elegit. * Anima ejus in bonis demo- 13
 37,9.11.22. rabitur, et semen ejus haereditabit 31,2. terram. * Firmamentum est Domi- 14
 10 Joh. 29,4. nus timentibus eum, et testamen- 32. tum ipsius, ut manifestetur illis.
 121,1.123,1. * Oculi mei semper ad Dominum; 15
 121,1. quoniam ipse evellet de laqueo pedes meos.
 31,5.

25,1. S: Ps. D., in finem (Al.* in finem).

3. Al.* omnes. 4. Al.: doce. 12. Al.: statuet.

10. dW.vE: Gnade u. (Treue). B.A: seine Zeugnisse. dW: Gesetze. vE: Verordnungen.

12. der Mann. B: weisen auf d. W., den er erwählen soll. dW.vE: zeigt ihm ... wähle (wähle).

13. dW.vE: (bleibt) im Glüd. A: wird wollen.

14. dW: Freund ist J. seiner Verehrer! vE: Vertrauten Umgang mit J. haben die ... A: sein Bund ist, daß er ihnen offenbar werde? B: ist, daß ers ihnen will kund thun?

XXV. Supplicatio liberationis et ventae. Innocentis Adulci in Deo.

16 Ἐπιβλεψον ἐπ' ἐμὲ καὶ ἐλέησόν με, ὅτι μονογενὴς καὶ πτωχός εἰμι ἐγώ. 17 Αἱ θλίψεις τῆς καρδίας μου ἐπληθύνθησαν· ἐκ τῶν ἀναγκῶν μου ἐξάγαγέ με. 18 Ἴδε τὴν ταπείνωσίν μου καὶ τὸν κόπον μου, καὶ ἅψεις πάσας τὰς ἁμαρτίας μου. 19 Ἴδε τοὺς ἐχθρούς μου, ὅτι ἐπληθύνθησαν, καὶ μίσος ἄδικον ἐμίσησάν με. 20 Φύλαξον τὴν ψυχὴν μου καὶ ῥύσαι με· μὴ κατασχευθῶ, ὅτι ἤλπισα ἐπὶ σέ. 21 Ἀκακί καὶ εὐθείας ἐκολλώτωτό μοι, ὅτι ὑπέμεινά σε, κύριε. 22 Δύτωσαι, ὁ θεός, τὸν Ἰσραὴλ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων αὐτοῦ.

κς' (κε').

1 Του Δαυιδ.

Κριόν μου, κύριε, ὅτι ἐγὼ ἐν ἀκακίᾳ μου ἐπορεύθην, καὶ ἐπὶ τῷ κυρίῳ ἠλπίζων οὐ μὴ ἀσθενήσω. 2 Δοκίμασόν με, κύριε, καὶ πείρασόν με· πύρωσον τοὺς νεφρούς μου καὶ τὴν καρδίαν μου. 3 Ὅτι τὸ ἔλεός σου κατέναντι τῶν ὀφθαλμῶν μου ἔστιν, καὶ εὐηρέστησα ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου. 4 οὐκ ἐκάθισα μετὰ συνελθόντων ματαιότητος, καὶ μετὰ παρανομοῦντων οὐ μὴ εἰσελθῶ. 5 ἐμίσησα ἐκκλησίαν ποτηρευομένων, καὶ μετὰ ἀσεβῶν οὐ μὴ καθίσω. 6 Νίηομαι ἐν ἀδωαίς τὰς χειρὰς μου, καὶ κνυλώσω τὸ θυσιαστήριόν σου, κύριε, 7 τοῦ ἀκοῦσαι φωνὴν αἰδέσεως, καὶ διηγῆσαι πάντα τὰ θαυμάσιά σου. 8 Κύριε, ἡγάπησα ἐνπρέπεις οἶκον σου καὶ τόπον σκηνώματος δόξης σου.

9 Μὴ συναπολέσης μετὰ ἀσεβῶν τὴν ψυχὴν μου, καὶ μετὰ ἀνδρῶν αἱμάτων τὴν ζωὴν μου, 10 ὧν ἐν χερσίν αἱ ἀνομίαι, ἡ δεξιὰ αὐτῶν ἐπλήσθη δόρων. 11 Ἐγὼ δὲ

17. A²: ἐπληθύνθησαν. 20. X: ἐπὶ σοί. 21. A²: [κύριε].

26, 1. EFX: Παλμός τῷ Δαυιδ (A: Τῷ Δ. ψ. 8. Τῷ Δ. ψ. 8. Ψ. τῷ Δ.). Κρ. μοι. B (pro ἀσθ.) σαλευθῶ. 3. A¹: ὀφθ. σε (ὀφθ. με A²B). 4. A¹: ματαιότητος (-της A²B). 7. EFX† (p. ἀκ.) με et (p. αἰν.) σε. B: φωνῆς. 10. B¹: αἰ.

16. dW: Ἐφαue nach mir u. erbarme dich mein. vE.A: (Blide) auf mich. dW.vE: verlassen u. (be- drängt).

17. B: Die Ängsten ... haben sich sehr ausgebreitet. vE: Bedrängnisse ... erweitern sich. A: Trübsale ... sind vielfältig geworden. (dW: Den Drangsalen ... mache Luft?) dW.vE: aus m. Beflemmungen rette mich.

19. B.dW: Siehe (an) meine S., daß deren (Ihret) ... vE: wie zahlreich sie sind. A: S. auf m. S., denn

16 פָּנָה אֵלַי וְחַנּוּנִי כִּי־יָחִיד וְעָנִי אָנִי: 17 צָרוֹת לִבִּי הִרְחִיבוּ מִצָּרוֹתַי 18 הוֹצִיאֵנִי: רָאָה עָנִי וְעַמְלִי וְשָׂא לְכָל־חַשְׁאוֹתַי: רָאָה־אֵיבֵי כִי־רַבּוּ כ וְשָׁנְאַת חֲמַס שָׁנְאוֹנִי: שְׁמֶרָה נַפְשִׁי 21 וְהַצִּילֵנִי אֲלֵאכּוֹשׁ כִּי־רַחֲסִיתִי כָךְ: תִּם־ 22 וְיִשָּׁר וְצָרוֹנִי כִּי קוֹיֵתִיךָ: פָּדָה אֱלֹהִים אֶת־יִשְׂרָאֵל מִכָּל צָרוֹתָיו:

כו

א לָדוּד

שְׁפַטְנִי יְהוָה כִּי אָנִי בְּתַמִּי הִלַכְתִּי 2 וּבִיהוָה בָּטַחְתִּי לֹא אֶמְעָד: בָּחֲנִי יְהוָה וְנִסִּנִּי צָרוֹסָה כָּל־יֹדֵתִי וְלִבִּי: 3 כִּי חֲסִדָּךָ לִנְגֹד עֵינַי וְהִתְהַלַּכְתִּי בְּאַמְתֶּךָ: לֹא־יִשְׁכַּחְתִּי עִם־מִתִּי־שָׂא ח וְעַם נַעֲלָמִים לֹא אֲבוֹא: שָׁנְאַתִּי קָהֵל 6 מַרְעִים וְעַם־לְשָׁעִים לֹא אֲשֹׁב: אֶרְחַץ בְּנָקִיוֹן פָּסִי וְאֶסְכְּבָה אֶת־מִזְבְּחֶךָ 7 יְהוָה: לְשִׁמֶּעַ בְּקוֹל תוֹדָה וּלְסַפֵּר 8 כָּל־נִסְכְּלֹאוֹתֶיךָ: יְהוָה אֲהַבְתִּי מַעוֹן בֵּיתֶךָ וּמָקוֹם מִשְׁכֹּן כְּבוֹדֶךָ: 9 אֶל־תִּתְּאֶסֶף עִם־חַטָּאִים נַפְשִׁי וְעַם־ אֲנָשִׁי דָּמִים חַיִּי: אֲשֶׁר־כִּידִיֵּיהֶם 11 זָמַר וַיִּמְיָנֵם מִלֵּאָה שָׁחַד: וְאֵנִי

פסח בארנח 26, 1.

ו. 2. ידד

בנ"א ואסובבב v. 6.

... B: mit Frevel-Phß. dW.A: ungerechtem S. vE: gewaltthätigem.

21. B: Einfältigkeit u. Aufrichtigkeit. dW: Unschuld u. Rebllichkeit. vE: Rechtshaffenheit. (A: die Unschuldigen u. Aufrichtigen hängen mit an?) vE: bewachen mich. dW: müssen m. schützen.

26, 1. wandle in meiner Unschuld. B.dW.vE.A: Wichte mich. B: Einfältigkeit ... wanken. vE: ich wankte nicht. dW: ohne zu wanken. A: weil ich hoffe ... will ich n. nachlassen?

Des Herzens Angst. Schlecht und recht. Des Unschuldigen Hoffnung. XXV.

16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig, denn ich bin einsam und elend. *Die Angst meines Herzens ist groß: führe mich 18 aus meinen Nöthen. *Siehe an meinen Jammer und Elend, und vergib mir alle 19 meine Sünde. *Siehe, daß meiner Feinde so viel ist, und hassen mich aus Frevel. 20 *Bewahre meine Seele, und errette mich; laß mich nicht zu Schanden werden, denn 21 ich traue auf dich. *Schlecht und recht, das behüte mich, denn ich harre deiner. 22 *Gott, erlöse Israel aus aller seiner Noth.

26.

1 Ein Psalm Davids.

Herr, schaffe mir Recht; denn ich bin unschuldig. Ich hoffe auf den Herrn, darum werde ich nicht fallen. *Prüfe mich, Herr, und versuche mich; läutere meine 3 Nieren und mein Herz. *Denn deine Güte ist vor meinen Augen, und ich 4 wandle in deiner Wahrheit; *ich sitze nicht bei den eiteln Leuten, und habe nicht 5 Gemeinschaft mit den Falschen; *ich hasse die Versammlung der Boshaftigen, 6 und sitze nicht bei den Gottlosen; *ich wasche meine Hände mit Unschuld, und 7 halte mich, Herr, zu deinem Altar, *da man höret die Stimme des Dankens und da man prediget alle deine Wunder. 8 *Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses, und den Ort, da deine Ehre wohnet. 9 Raffe meine Seele nicht hin mit den Sündern, noch mein Leben mit den Bluthürftigen, *welche mit bösen Tüden um- 11 gehen und nehmen gerne Geschenke. *Ich

25, 18. A. A.: Sünden.

19. A. A.: so viele sind.

21. U. L.: harre dein.

2. vE: erprobe m. N. A: erforsche mit Feuer!

4. dW: Lügenhaften. vE: bei lägnerischen Menschen. A: Im Rathe der Eitelkeit bin ich n. geseffen. B: gehe n. um mit denen die sich verbergen. dW.vE: m. den Hinterlistigen geh' ich nicht (um).

6. in Unsch. B: rings um deinen N. vE: geh' um ... dW: umgehe ... B: will um ... her sein.

7. Hören zu lassen ... zu erzählen. dW: um anzuhören Lobgesang.

Respice in me et miserere mei, 16 quia unicus et pauper sum ego. ^{Thr. 1, 20.} *Tribulationes cordis mei multiplicatae sunt: de necessitatibus meis erue me! *Vide humilitatem 18 meam et laborem meum, et dimitte universa delicta mea. *Respice 19 inimicos meos, quoniam multiplicati sunt, et odio iniquo oderunt me. *Custodi animam meam, et 20 erue me; non erubescam, quoniam speravi in te. *Innocentes et recti 21 adhaeserunt mihi, quia sustinui te. ^{3, 2, 35, 19. Joh. 13, 23. Ps. 16, 1, 36, 2. Job. 1, 1, 2, 3. 130, 8.} *Libera, Deus, Israel ex omnibus 22 tribulationibus suis.

XXVI (XXV).

In finem, psalmus David.

54, 9, 17. Judica me, Domine! Quoniam ego in innocentia mea ingressus sum, et in Domino sperans non infirmabor. *Proba me, Domine, et 2 tenta me; ure renes meos et cor meum. *Quoniam misericordia tua 3 ante oculos meos est, et complacui in veritate tua; *non sedi cum 4 concilio vanitatis, et cum iniqua gerentibus non introibo; *odivi ecclesiam malignantium, et cum impiis non sededo; *lavabo inter innocentes manus meas, et circum- 6 dabo altare tuum, Domine, *ut 7 audiam vocem laudis et enarrem universa mirabilia tua. *Domine, 8 dilexi decorem domus tuae et locum habitationis gloriae tuae. 25, 3 Job. 27, 8. Ne perdas cum impiis, Deus, 9 animam meam, et cum viris sanguinum vitam meam, *in quorum 10 manibus iniquitates sunt, dextera eorum repleta est muneribus. *Ego 11

26, 1. S* In finem.

7. S: laud. tuae. 9. A1.* Deus.

Himmen Lobgesang.

8. B.dW: Wohnung deines H. vE: Wohnort. dW.vE: u. den Wohnstz deiner Herrlichkeit.

9. dW: Blutmenschen. vE: blutgierigen Männern.

10. lassen sich die Hand füllen mit G. B: In welcher Händen Tüden sind. vE: Schandthaten. dW: Hand Verbrechen. B: deren rechte Hand voll G. ist. dW.vE: Rechte voll (ist) von Bestechung.

XXVI.

Fiducia in Deo ejusque verbo.

ἐν ἀκακίᾳ μου ἐπορεύθην· λύτρωσάι με, κύριε, καὶ ἐλέησόν με. ¹² Ὁ γὰρ ποῦς μου ἔσται ἐν ἐνθύνῃ· ἐν ἐκκλησίαις εὐλογήσω σε, κύριε.

κζ' (κς').

1 Τῷ Δαυὶδ πρὸ τοῦ χρυσοῦναι.

Κύριος φωτισμός μου καὶ σωτήρ μου, τίνα φοβηθήσομαι; Κύριος ὑπερασπιστὴς τῆς ζωῆς μου, ἀπὸ τίνος δευλιάσω ² ἐν τῷ ἐγγίσειν ἐπ' ἐμὲ κακοῦντας τοῦ φαγεῖν τὰς σάρκας μου; Οἱ θλίβοντές με καὶ οἱ ἐχθροί μου αὐτοὶ ἡσθένησαν καὶ ἔπεσαν. ³ Ἐὰν παρατάξῃται ἐπ' ἐμὲ παρεμβολή, οὐ φοβηθήσεται ἡ καρδία μου· εἰς ἐπαναστήν ἐπ' ἐμὲ πόλεμος, ἐν ταύτῃ ἐγὼ ἐλπίζω.

⁴ Μίαν ἡγησάμην παρὰ κυρίου, ταύτην ἐκζητήσω· τὸ κατοικεῖν με ἐν οἴκῳ κυρίου πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς μου, τοῦ θεωρεῖν με τὴν τιμωρίαν κυρίου καὶ ἐπισκεπτεσθαι τὸν ναὸν τὸν ἅγιον αὐτοῦ. ⁵ Ὅτι ἐκρυψέν με ἐν σκηνῇ αὐτοῦ ἐν ἡμέρᾳ κακῶν μου, ἐσκέπασέν με ἐν ἀποκρύφῳ τῆς σκηνῆς αὐτοῦ, ἐν πέτρᾳ ὑψώσέν με· ⁶ καὶ νῦν ἰδοὺ ὑψώσεν κύριος τὴν κεφαλὴν μου ἐπ' ἐχθρούς μου. Ἐκύνκλωσα καὶ ἔθυσα ἐν τῇ σκηνῇ αὐτοῦ θυσίας ἀλαλαγμοῦ, ᾄσομαι καὶ ψαλῶ τῷ κυρίῳ.

⁷ Ἐξάκουσον, κύριε, τῆς φωνῆς μου ἧς ἐκίκρασα πρὸς σε· ἐλέησόν με καὶ ἐξάκουσόν μου. ⁸ Σοὶ εἶπεν ἡ καρδία μου· Ἐξεζήτησα τὸ πρόσωπόν σου· τὸ πρόσωπόν σου, κύριε, ζητήσω. ⁹ Μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ, μὴ ἐκκλίνῃς ἐν ὀργῇ ἀπὸ τοῦ δούλου σου· βοηθός μου γενοῦ, μὴ ἐγκαταλίπῃς με καὶ μὴ ὑπερίθῃς με, ὁ θεὸς ὁ σωτήρ μου.

11. B* κύρ. (A² uncis incl.).12. A²: [γάρ].

27, 18. B: Τῷ Δ. (EFX: Ψαλμός τῷ Δ. 8. τῷ Δ.). X* πρὸ τῷ χρ. Vulgo interpg. δευλιάσω; Ἐν ... μου, οἱ θλ.

2. EFX: ἔπεσαν.

4. EFX: τ. ζητήσω. B: τῷ κατοικ. B* τὸν ἅγ. (A² uncis incl.).

5. A²: [με].

6. A²: [ἰδοὺ]. B* κύριος (A² uncis). EFX* τὴν ... † (p. θυσ.). αἰνέσεως καὶ ...: ᾄσω.

7. B* πρὸς σε.

8. EFX† (p. καρδ. μου) Κύριον ζητήσω. A² EFX: ἐξεζήτησε (EX† σε) τὸ πρ. με.

9. EFX: καὶ μὴ ἐκκλ. A² EFX (pro ἐγκατ. με κ. μὴ ὑπ.). ἀποστραφίσκῃς κ. μὴ ἐγκαταλίπῃς.

12 בְּתַמִּי אֶכְּלֶה פָּנֶי וְהַפְנִי: רַגְלִי עִמָּדָה
בְּמִשְׁעֹר בְּמִקְהָלִים אֲבָרָה יְהוָה:

כז

א לְיָוִד

יְהוָה אֱוִרִי וַיִּשְׁעִי מִמִּי אִירָא

2 יְהוָה מַעֲזִיחִי מִמִּי אֶסְחָד: בְּעֵינַי

עָלַי מְרַעִים לֶאֱכֹל אֶת־בָּשָׂרִי צָרִי

3 וְאֵיבִי לִי הִמָּה כְּשָׁלוֹ וְנִפְלִי: אִם־

תַּחֲנֶה עָלַי מַחֲנֶה לֹא־יִירָא לִפְנֵי אִם־

תָּקוּם עָלַי מִלְחָמָה בְּזֹאת אֲנִי בֹטָח:

4 אַחַת שְׂאֵלְתִי מֵאֵת־יְהוָה אוֹתָהּ

אֲבַקֵּשׁ שְׂבֵתִי בְּבֵית־יְהוָה כֹּל־יָמַי

חַיִּי לְחַיּוֹת בְּנֶעַם־יְהוָה וּלְבַקֵּר

ח בְּהִיכְלוֹ: כִּי יִצְפֹּנִי בְּסֶכֶת בְּיוֹם

רָעָה יִסְתִּירֵנִי בְּסֶתֶר אֹהֶלִי בְּצוּר

6 יְרוּמָמִנִי: וְעָתָה יְרוֹם רֹאשִׁי עַל

אֵיבִי סִבִּיבוֹתַי וְאֶזְבְּחָה בְּאֹהֶלִי זִבְחִי

תְּרוּעָה אֲשִׁירָה וְאֶזְמָרָה לַיהוָה:

7 שְׁמַע־יְהוָה קוֹלִי אֶקְרָא וְהַפְנִי

8 וְעֲנֵנִי: לֵךְ אֶמַר לִפְנֵי בָּשָׂרִי אֶת־

9 פָּנֶיךָ יְהוָה אֲבַקֵּשׁ: אֶל־תִּסְתַּר פָּנֶיךָ

מִמֶּנִּי אֶל־תֵּט בְּאַף עֲבֹדָה עֲזָרְתִּי הִיִּית

אֶל־תִּשְׁשֵׁנִי וְאֶל־תַּעֲזֹבֵנִי אֶל־הִי יִשְׁעִי:

27, 4. בנ"א בסגול ib. פחה באחזק
בסכו ק' v. 5.

12. auf ebenem Plan ... den Herrn loben. dW: tritt auf rechten Pfad. vE: steht recht.

27, 1. dW: Helfer. dW.vE: Schutzwehr. A: Beschützer. B: sollt' ich erschrecken. dW.vE.A: zittern.

2. B: Da die Boshaften wider mich hergelaufen ... sind sie angelaufen. dW: Nahe wider mich Bösewichter, mich zu zerfleischen ... sie strauscheln u. f. vE: die B., zu verzehren m. fl.

3. so bin ich dabei getroffen. B: lagern sollte. dW. vE: Mag ein Heerlager ... lagern ... dabei bin ich sorglos. A: so will ich dabei hoffen. B: vertraue ich hierauf?

4. das Liebliche des G. B: hab' ich gebeten ... will ich suchen. A: wiederum verlang' ich's? dW: darnach trachte ich. vE: strebe. B: die Lieblichkeit. A: Zuft. dW.vE: Pracht? B.dW.vE: (fließig) zu betrachten.

Der Herr Licht und Heil. Das Eine. Die schönen Gottesdienste. XXVI.

aber wandle unschuldig: erlöse mich, und
12 sei mir gnädig. * Mein Fuß gehet richtig:
ich will dich loben, Herr, in den Ver-
sammlungen.

27.

1 Ein Psalm Davids.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil,
vor wem sollte ich mich fürchten? Der
Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem
2 sollte mir grauen? * Darum, so die Wö-
sen, meine Widersacher und Feinde, an
mich wollen, mein Fleisch zu fressen, müssen
3 sie anlaufen und fallen. * Wenn sich
schon ein Heer wider mich legt, so fürchtet
sich dennoch mein Herz nicht; wenn sich
Krieg wider mich erhebt, so verlasse ich
mich auf ihn.

4 Eins bitte ich vom Herrn, das hätte ich
gerne: daß ich im Hause des Herrn blei-
ben möge mein Lebenlang, zu schauen die
schönen Gottesdienste des Herrn, und sei-
5 nen Tempel zu besuchen. * Denn er bedet
mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er
verbirgt mich heimlich in seinem Gezelt,
6 und erhöht mich auf einem Felsen; * und
wird nun erhöhen mein Haupt über meine
Feinde, die um mich sind. So will ich in
seiner Hütte Lob opfern, ich will singen
und lobsagen dem Herrn.

7 Herr, höre meine Stimme, wenn ich
rufe; sei mir gnädig, und erhöhe mich.
8 * Mein Herz hält dir vor dein Wort: Ihr
sollt mein Antlitz suchen. Darum suche
9 ich auch, Herr, dein Antlitz. * Verbirg
dein Antlitz nicht vor mir, und verstoße
nicht im Born deinen Knecht; denn du bist
meine Hülfe. Laß mich nicht, und thue nicht
von mir die Hand ab, Gott, mein Heil.

5. dW.vE: (ver)birgt. A: hat m. verborgen. B:
wird m. verdecken ... am bösen Tage. dW.vE.A:
Tage des Unglücks. B.A: im Verborgenen seines
Geg. dW.vE: schirmt m. mit d. Schirme s. Jelles.
vE: stellt mich hoch auf 8. dW: hebt m. auf [sichern]
Felsen.

6. Lobopfer bringen. B: Opfer des Jauchzens.
dW: mit Posaunenschall. vE: bei Posaunenschall.

v.1. autem in innocentia mea ingressus
sum: redime me et miserere mei!
143, 10; 22, 28. * Pes meus stetit in directo: in ec- 12
40, 10. 109, 30. clesiis benedicam te, Domine!
Ebr. 2, 12.

XXVII (XXVI).

Psalmus David priusquam lini- 1
retur.

Misch. 7, 8. Job. Dominus illuminatio mea et sa-
Ps. 119, 14. Ebr. 15, 2. Ebr. 18, 9. lus mea: quem timebo? Dominus
protector vitae meae: a quo tre-
pidabo, * dum appropriant super 2
Job. 19, 22. me nocentes ut edant carnes meas?
Misch. 3, 3. Qui tribulant me inimici mei, ipsi
infirmati sunt et ceciderunt. * Si 3
3, 7. consistant adversum me castra, non
timebit cor meum; si exurgat ad-
versum me praelium, in hoc ego
Ps. 28, 1. sperabo.

Unam petii a Domino, hanc re- 4
26, 2, 23, 4. quiram: ut inhabitem in domo Do-
mini omnibus diebus vitae meae,
56, 2, 45, 2. ut videam voluptatem Domini et vi-
sitem templum ejus. * Quoniam 5
31, 21. Ebr. 4, 6. abscondit me in tabernaculo suo,
in die malorum protexit me in abs-
condito tabernaculi sui, in petra
40, 3. exaltavit me; * et nunc exaltavit 6
15, 49. 110, 7. caput meum super inimicos meos.
Circuivi et immolavi in tabernaculo
ejus hostiam vociferationis, cantabo
et psalmum dicam Domino.

4, 2, 5, 2. Exaudi, Domine, vocem meam 7
qua clamavi ad te; miserere mei, et
exaudi me. * Tibi dixit cor meum: 8
105, 4. Ds. 4. Exquisivit te facies mea; faciem
29. Ebr. 45, 19; Ps. 24, 9. tuam, Domine, requiram. * Ne 9
13, 2. avertas faciem tuam a me, ne de-
clines in ira a servo tuo; adjutor
meus esto, ne derelinquas me, neque
despicias me, Deus, salutaris meus!

27, 1s. Al.* priusq. linir. Vulgo: trepidabo? Dum
... meas, qui ... 3. Al. (bis) adversus. 4. Al.: omnes
dies. 8: voluntatem. 7. Al.* ad te. 8. Al.* te.

7. dW.vE: Stimme, ich rufe. A: womit ich zu dir
gerufen.

8. B: Von deinem wegen [sagt mir mein Herz: Suchet
... dW: Von dir denkst m. 8. [des Wortes]. vE:
spricht m. 8.

9. und verlaß mich nicht. dW.vE: weise nicht ab.
B: Hülfe geworden, laß m. nicht fahren. dW: verlaß
u. verstoße m. nicht. vE: gib mich n. preis, verl.

XXVII. *Fiducia in Deo. Imploratio opis et poenae improborum.*

10* *Ὅτι ὁ πατήρ μου καὶ ἡ μήτηρ μου ἐγκατέλιπόν με, ὁ δὲ κύριος προσελάβετό με.*

11 *Νομοθέτησόν με, κύριε, τῇ ὁδῷ σου, καὶ ὁδήγησόν με ἐν τριβῇ εὐθείᾳ, ἕνεκα τῶν ἐχθρῶν μου.* 12 *Μὴ παραδῷς με εἰς ψυχᾶς θλιβόντων με· ὅτι ἐπανεστῆσαν μοι μάστιγες ἄδικοι, καὶ ἐπνεύσατο ἡ ἀδικία θανάτῃ.*

13 *Πιστεύω τοῦ ἰδεῖν τὰ ἀγαθὰ κυρίου ἐν γῇ ζώντων.* 14 *Ἵπόμενον τὸν κύριον ἀνδρίζου, καὶ κραταιούσθω ἡ καρδία σου, καὶ ὑπόμενον τὸν κύριον.*

κγ' (κζ').

1 *Τοῦ Δαυὶδ.*

Πρὸς σέ, κύριε, κεκραξομαι· ὁ θεός μου, μὴ παρασιωπήσης ἀπ' ἐμοῦ, μήποτε παρασιωπήσης ἀπ' ἐμοῦ καὶ ὁμοιωθήσομαι τοῖς καταβαίνουσιν εἰς λάκκον. 2 *Εἰσακουσον τῆς φωνῆς τῆς δεησῶς μου ἐν τῷ δέσσει μὲ πρὸς σε, ἐν τῷ αἶρειν με χειρὰς μου πρὸς τοὺς ἁγίους σου.* 3 *Μὴ συνελκύσης μετὰ ἁμαρτωλῶν τὴν ψυχὴν μου, καὶ μετὰ ἐργαζομένων τὴν ἀδικίαν μὴ συναπολέσης με, τῶν λαλούντων εὐφήνῃ μετὰ τῶν πλησίων αὐτῶν, κακὰ δὲ ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν.* 4 *Δὸς αὐτοῖς κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν καὶ κατὰ τὴν ποτηρίαν τῶν ἐπιτηδεύματων αὐτῶν, κατὰ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτῶν δὸς αὐτοῖς, ἀπόδος τὸ ἀνταποδομα αὐτῶν αὐτοῖς.* 5 *Ὅτι οὐ συνῆκαν εἰς τὰ ἔργα κυρίου καὶ εἰς τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ. Καθελεῖς αὐτούς καὶ οὐ μὴ οἰκοδομήσεις αὐτούς.*

6 *Εὐλογητὸς κύριος, ὅτι ἐλῆκουσεν τῆς φωνῆς τῆς δεησῶς μου.* 7 *Κύριος βοηθός μου καὶ ὑπερασπιστής μου· ἐπ' αὐτῷ ἠλπισεν ἡ καρδία μου, καὶ ἐβοηθήθη καὶ ἀνέσταλεν ἡ σὰρξ μου· καὶ ἐκ θαλήματός μου ἐξομολογήσομαι αὐτῷ.*

11. B† (p. κύρ.) ἐν.

12. X: ἐπνεύσαντο ... ἐαυτήν.

14. A¹: με (σν A²B).

28,1. EFX: Παλμός τῷ Δ. s. Τῷ Δ. ψ. B: ἐκκραξά ... (bis pro ἀπ' ἐμοῦ) ἐπ' ἐμοί.

2. EFX† (p. Εἰσακ.) κύριε. A¹ (pro ἐν τῷ δέσει. με A²B) ἤς ἐκκραξά. B: εἰς ναόν. FX: τὸν ἅγ.

3. A²EFX† (p. συνελκ.) με ... EFX* τὴν ψυχὴν μου (A² uncis incl.). B* (alt.) τὴν. X: πλησίον.

4. EFX† (p. pr. αὐτοῖς) κύριε. A¹* (tert.) αὐτῶν (A²B†).

5. A¹: συνῆκα ... χειρ. αὐτῶν (?). X: οἰκοδομήσης.

7. A¹: ἀνέσταλλεν.

יְיָ אֱמִי עֲזָבוּנִי יְהוָה יִאֲסֶפְנִי
11 הוֹרֵנִי יְהוָה דְּרָכָךָ וְנַחֲנִי בְּאַרְח
12 מִיִּשׁוּר לְמַעַן שָׁרְרִי אֶל־תִּתְּנֵנִי בְּנַפְשׁ
צָרִי כִּי קִמְרֵכִי עֲדִי־שָׁקֶר וַיִּסַּח חֲמֶס:
13 לֹא־לֹא הִאֲמַנְתִּי לְרֹאוֹת בְּטוֹב־יְהוָה
14 בְּאַרְץ חַיִּים קוֹה אֶל־יְהוָה חֲזַק
וַיִּאֲמַץ לְכָךָ וְקוֹה אֶל־יְהוָה:

כח

א לְדָוִד

אֲלֵיךָ יְהוָה אֶקְרָא צוּרִי אֶל־
תַּחֲרֹשׁ מִמֶּנִּי פֶן־תִּתְּחַשֶּׁה מִמֶּנִּי
2 וְנִמְשְׁלֹתִי עַם־יְהוּדֵי בֹר: שָׁמַע קוֹל
תַּחֲנוּנִי בְּשׁוּעֵי אֲלֵיךָ בְּנַפְשִׁי יְדִי אֶל־
3 דְּבִיר קִדְשֶׁךָ: אֶל־תִּמְשַׁכְּנִי עַם־שָׁעִים
וְעַם־שָׁעֵלִי אֲנִי דְּבִרִי שְׁלֹם עַם־עֵינֶיךָ
4 וְרַעַת בְּלִבְכֶּם: הֵן־לָהֶם כַּסְעָלָם וְכָרַע
מַעַלְלֵיהֶם כַּמַּעֲשֶׂה יְדֵיהֶם הֵן־לָהֶם
ה הַשֵּׁב גְּמוּלָם לָהֶם: כִּי לֹא יִכְיֶנּוּ אֶל־
שַׁעֲלֹת יְהוָה וְאֶל־מַעֲשֶׂה יְדֵיו יִהְיֶם
וְלֹא יִבְנֶם:

6 בָּרוּךְ יְהוָה כִּי שָׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנִי
7 יְהוָה עָזַר וּמָגֵן כִּי בִטָּח לִבִּי וַיַּעֲזָרֵתִי
וַיַּעֲלֶז לִבִּי וּמַשִּׁירִי אֶהְיֶה:

v. 12. בנ"א ערר v. 13. נקד עליו

10. B.d.W.v.E: haben m. verlassen ... (wird m. aufnehmen).

11. Widersacher. dW: dem Pfad des Rechts. vE: rechten Pf. B: Lauerer.

12. u. die da Greuel schauhen. B: in die Begierde. vE: hin der Rachgier. dW: preis der Wuth ... Verderben schauhen. vE: Gewaltthat. B: die einen mit Greuel anfahren.

13. dW: Gest glaub' ich, Schönes Segen zu schauhen. B.vE: Sollte ich nicht geglaubt haben (glauben) ... (die Schuld).

14. dW: muthig u. getrostes Herzen. vE: festen u. starken G. (B: sei stark, so wird er dein Herz verstärken?).

28,1. in die Grube. dW: gleicheden ins Grab Gefunkenen. vE: laß nicht ruhig von mir ab, damit du dich nicht von mir wendest.

2. deinem innersten Heiligthum. dW.vE: nach bei:

Hoffnung gegen falsche Zeugen. Schweige mir nicht. Gegen Uebelthäter. XXVII.

10 *Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich, aber der Herr nimmt mich auf.

11 Herr, weise mir deinen Weg und leite mich auf richtiger Bahn, um meiner
12 Feinde willen. *Gib mich nicht in den Willen meiner Feinde; denn es stehen falsche Zeugen wider mich, und thun mir Unrecht ohne Scheu.

13 Ich glaube aber doch, daß ich sehen werde das Gute des Herrn im Lande der
14 Lebendigen. *Harre des Herrn! sei getrost und unverzagt, und harre des Herrn.
28.

1 Ein Psalm Davids.

Wenn ich rufe zu dir, Herr, mein Hort, so schweige mir nicht: auf daß nicht, wo du schweigst, ich gleich werde denen, die
2 in die Hölle fahren. *Höre die Stimme meines Flehens, wenn ich zu dir schreie, wenn ich meine Hände aufhebe zu deinem
3 heiligen Chor. *Ziehe mich nicht hin unter den Gottlosen und unter den Uebelthätern, die freundlich reden mit ihrem Nächsten, und haben Böses im Herzen.
4 *Gib ihnen nach ihrer That und nach ihrem bösen Wesen, gib ihnen nach den Werken ihrer Hände, vergilt ihnen, was
5 sie verdienet haben; *denn sie wollen nicht achten auf das Thun des Herrn, noch auf die Werke seiner Hände. Darum wird er sie zerbrechen und nicht bauen.

6 Gelobet sei der Herr, denn er hat er-
7 hört die Stimme meines Flehens. *Der Herr ist meine Stärke und mein Schild: auf ihn hoffet mein Herz, und mir ist geholfen, und mein Herz ist fröhlich; und ich will ihm danken mit meinem Liede.

28,3. U.L.: Such mich.

nem Allerheiligsten.

3. B: vom Frieden reden. dW.vE.A.: friedlich. dW: m. ihren Freunden.

4. B: ihrem Vorhaben u. n. ihren bösen Thaten. dW: Thun u. n. ihrer Handlungen Bosheit. vE.A.: Werken ... (Anschläge). vE: was sie gethan haben?

Es. 49, 15. *Quoniam pater meus et mater mea dereliquerunt me, Dominus autem assumpsit me.

25, 4, 96, 11. Legem pone mihi, Domine, in 11
139, 21. via tua, et dirige me in semitam rectam, propter inimicos meos. *Ne 12
31, 9. tradideris me in animas tribulan-
35, 11. tium me; quoniam insurrexerunt in me testes iniqui, et mentita est iniquitas sibi.

Credo videre bona Domini in 13
142, 6. Joh. 28. terra viventium. *Expecta Domi- 14
13. Es. 38, 11; num! viriliter age, et confortetur
Hab. 2, 3. cor tuum, et sustine Dominum!
31, 25.

XXVIII (XXVII).

Psalmus ipsi David.

Ad te, Domine, clamabo: Deus 1
110, 1. meus, ne sileas a me, nequando
88, 5. 143, 7. taceas a me et assimilabor descen-
12. 2. 41. dentibus in lacum. *Exaudi, Do- 2
mine, vocem deprecationis meae, dum oro ad te, dum extollo manus meas ad templum sanctum
128, 6. 5. 1. 2. 41. tuum. *Ne simul trahas me cum 3
26, 9. peccatoribus, et cum operantibus iniquitatem ne perdas me, qui
55, 22. Jer. 9. loquuntur pacem cum proximo suo,
8. mala autem in cordibus eorum.

Joh. 34, 11. *Da illis secundum opera eorum 4
Neb. 9, 14. Mt. et secundum nequitiam adinven-
16, 27. Rm. 2. tionum ipsorum, secundum opera
6. 2Co. 5, 10. manuum eorum tribue illis, redde
62, 13. retributionem eorum ipsis; *quo- 5
niam non intellexerunt opera Do-
Es. 5, 12. Job. mini et in opera manuum ejus. De-
34, 27. strues illos et non aedificabis eos.

Job. 22, 23. Benedictus Dominus, quoniam 6
6, 10. 1. Joh. 5. exaudivit vocem deprecationis
14. meae. *Dominus adjutor meus et 7
18, 28. 27, 1. protector meus: in ipso speravit
Ex. 15, 2. cor meum, et adjutus sum et re-
69, 31. floruit caro mea; et ex voluntate mea confitebor ei.

28, 1. 8* ipsi. 2. Al.* Domine. 3. 8: sim. tradas.
5. R: in opera Dom. 7. 8: et in ipso.

dW: ihr Betragen? B: bring ihnen wieder ihre Vergeltung.

5. dW: zerstörte sie, u. baue sie n. wieder auf! vE: Zerstöre ... nie ...!

7. dW: mein Schutz u. Schild. vE: vertraute ... ward geholfen.

XXVIII.

Potens vox Del. Gratiarum actio pro creptione.

⁸Κύριος κραταίωμα τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, καὶ ὑπερασπιστὴς τῶν σωτηρίων τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ ἔστιν. ⁹Σώσον τὸν λαόν σου καὶ εὐλόγησον τὴν κληρονομίαν σου, καὶ πολίμαγον αὐτοὺς καὶ ἔπαρον αὐτοὺς ἕως τοῦ αἰῶνος.

κθ' (κη').

¹Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ ἐξοδίου σκηπῆς.

¹Ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ, υἱοὶ θεοῦ, ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ υἱοὺς κριῶν, ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν καὶ τιμὴν. ²Ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν ὀνόματι αὐτοῦ, προσκυνήσατε τῷ κυρίῳ ἐν ἀντλή ἀγία αὐτοῦ.

³Φωνὴ κυρίου ἐπὶ τῶν ὑδάτων, ὁ θεὸς τῆς δόξης ἐβρόντησεν, κύριος ἐπὶ ὑδάτων πολλῶν. ⁴Φωνὴ κυρίου ἐν ἰσχύϊ, φωνὴ κυρίου ἐν μεγαλοπρεπείᾳ. ⁵Φωνὴ κυρίου συντριβοντος κήδρους, συντριβῆναι κύριος τὰς κέδρους τοῦ Λιβάνου ⁶καὶ λεπτυνεῖ αὐτὰς ὡς τὸν μόσχον τὸν Ἀλβανόν· καὶ ὁ ἡγαπημένος ὡς υἱὸς μοτοκεράτων. ⁷Φωνὴ κυρίου διακόπτοντος φλόγα πυρός. ⁸Φωνὴ κυρίου συσειόντος ἔρημον, συσειεῖται κύριος τὴν ἔρημον Κάδης. ⁹Φωνὴ κυρίου καταρτιζομένου ἐλάφους, καὶ ἀποκαλύψει θρυμνοὺς. Καὶ ἐν τῷ ναφ αὐτοῦ πᾶς τις λέγει δόξαν.

¹⁰Κύριος τὸν κατακλυσμένον κατοικεῖ, καὶ καθιεῖται κύριος βασιλεὺς ἐκ τὸν αἰῶνα. ¹¹Κύριος ἰσχύει τῷ ναφ αὐτοῦ δώσει, κύριος εὐλογήσει τὸν λαόν αὐτοῦ ἐν εὐφροσύνῃ.

λ' (κθ').

¹Ψαλμὸς ψδῆς τοῦ ἐγκαταλισμοῦ τοῦ οἴκου τῷ Δαυίδ.

²Ἐφώσω σε, κύριε, ὅτι ἐπέλαβές με, καὶ οὐκ ἠγόρανας τὸν ἐχθρὸν μου ἐπ' ἐμοί. ³Κύριε ὁ

29,1. X: ἐδόδε (Al.* ἐξοδ. σκηπ.). 5. A²EFX† (a. συντριβῆναι) καὶ. 6. A²: μόσχ. τῷ Λιβάνου. 8. A¹: συσειόντος. EFX† (p. ἔρημ.) καὶ. EX: Κάδης. 9. EFX: καταρτιζομένη.

30,1. B (ab in.) X (p. οἶκον)† Εἰς τὸ τέλος (Al. al.). EFX* τῷ (B: τῷ. Al.* τῷ Δαυίδ). 2. B: ἐφώσανας ... ἐπ' ἐμὲ.

8. dW: Schutz seines Volkes, u. Schutzwehr u. Hilfe seines G. Gr. vE: die Schutzw. des Heils f. G. B: eine Befestigung alles G.

9. dW: weid' u. erhalt' es. vE: u. trage sie.

29,1. B.dW: Gebet. B: Kinder der Mächtigen. vE: Söhne d. Götter. dW: Göttersöhne... u. Preis.

3. dW.A: schallt (ist) über den Wassern. vE: Der Donner ... rollt über Gewässer, der majestätische Gott

יהוה גדלמו וימְעִזוּ יְשׁוּעוֹת מְשִׁיחוֹ 8

הוא: הוֹשִׁיעָה אֶת־עַמָּךְ וּבְרַךְ אֶת־ 9

נַחֲלֶתְךָ וְרַעַם וְנִשְׁאֵם עַד־הָעוֹלָם:

כט

א מזמור לדוד

הָבו לַיהוָה בְּנֵי אֱלֹהִים הָבו לַיהוָה

2 כְּבוֹד וְקֹז: הָבו לַיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ

הַשִּׁתְּחוּ לַיהוָה בַּהֲדַר־קֹדֶשׁ:

3 קוֹל יְהוָה עַל־הַמַּיִם אֶל־הַכְּבוֹד

4 הַרְעִים יְהוָה עַל־מַיִם רַבִּים: קוֹל־יְהוָה

ח בַּפֶּחַ קוֹל יְהוָה בַּהֲדָר: קוֹל יְהוָה שֹׁכֵר

אֲרָזִים וַיִּשְׁכֹּר יְהוָה אֶת־אֲרָזֵי הַלְבָנוֹן:

6 וַיִּרְקֹטם כַּמוֹעַגַל לְבָנוֹן וַיִּשְׁרִיזוּ כַּמוֹ

7 כַּרְדָּאִים: קוֹל־יְהוָה חֲצֹב לְהַבֹּת

8 אֵשׁ: קוֹל יְהוָה יַחִיל מִדְבָּר יַחִיל

9 יְהוָה מִדְבָּר קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה יַחֲלֹל

אֵילֹת וַיַּחֲשֹׁף יַעְרוֹת וּבְתִיכְלוּ פָלֹא

אִמֵּר כְּבוֹד:

י יְהוָה לַמַּפְיֹל יִשָּׁב וַיִּשָּׁב יְהוָה

11 מַלְאָה לְעוֹלָם: יְהוָה עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן

יְהוָה יְבָרֶךְ אֶת־עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

ל

א מזמור שִׁיר־תְּנַפֶּת תְּבִיט לְדָוִד:

2 אֲרוּמָמָן יְהוָה כִּי דָלִיתָנִי

3 וְלֹא־שָׁמַחַת אִיבִי לִי: יְהוָה

... über viele Gew. dW: Gott, der herrliche.

4. B: in Kraft ... mit Herrlichkeit. dW.vE: ist gewaltig ... prachtvoll (majestätisch).

5. dW.vE.A: zerschmettert.

6. B.vE: (läßt sie) springen. dW: hüpfen. dW.vE. Silber ... junge Büffel.

7. lautet mit G. dW.vE: sprähet G. (A: zerschellet die G.)

Die Stimme des Herrn. Der König in Ewigkeit. Von der Einweihung zc. XXVIII.

8 Der Herr ist ihre Stärke, er ist die
9 Stärke, die seinem Gesalbten hilft. * Hilf
deinem Volk und segne dein Erbe, und
welche sie und erhöhe sie ewiglich.

29.

1 Ein Psalm Davids.

Bringet her dem Herrn, ihr Gewaltigen,
bringet her dem Herrn Ehre und

2 Stärke; * bringet dem Herrn Ehre seines
Namens, betet an den Herrn in heiligem
Schmud!

3 Die Stimme des Herrn gehet auf den
Wassern, der Gott der Ehre donnert, der

4 Herr auf großen Wassern. * Die Stimme
des Herrn gehet mit Macht, die Stimme

5 des Herrn gehet herrlich. * Die Stimme
des Herrn zerbricht die Cedern, der Herr

6 zerbricht die Cedern im Libanon * und
machet sie Wäden wie ein Kalb, Libanon

7 und Sirion wie ein junges Einhorn. * Die
Stimme des Herrn häuet wie Feuerflam-

8 men. * Die Stimme des Herrn erregt
die Wüste, die Stimme des Herrn erregt

9 die Wüste Kades. * Die Stimme des
Herrn erregt die Hirsinnen, und entblühet

10 die Wälder. Und in seinem Tempel wird
ihm jedermann Ehre sagen.

11 Der Herr sitzt, eine Sündfluth anzu-
richten, und der Herr bleibt ein König
in Ewigkeit. * Der Herr wird seinem
Volk Kraft geben, der Herr wird sein Volk
segnen mit Frieden.

30.

1 Ein Psalm, zu singen von der Einwei-
hung des Hauses Davids.

2 Ich preise dich, Herr, denn du hast
mich erhöht, und lässest meine Feinde sich

3 nicht über mich freuen. * Herr, mein

29, 2. U.L. im heiligen. 6. A.A. machet sie
hüpfen. 7. A.A. häuet. A.A. sprühet Feuerfl.

8. dW.vE.A. erschütteret. (B: bringet in Geburts-
schmerzen?)

9. macht die F. gebären ... sagt ihm Alles Ehre.
vE: die Hirschfuß. dW: freisen. dW.vE: entblättert?
B: Jedermann?

10. anzureichen. Und d. F. wird sitzen ein. B:
Wasserfluth. dW.vE: thront über B.

Dominus fortitudo plebis suae, 8
et protector salvationum Christi
sui est. * Salvum fac populum 9
tuum, Domine, et benedic haeredi-
tati tuae, et rege eos et extolle
illos usque in aeternum.

XXIX (XXVIII).

Psalmus David in consumma- 1
tione tabernaculi.

Afferre Domino, filii Dei, asser-
te Domino filios arietum, asserre Do-
mino gloriam et honorem; * asserre 2
Domino gloriam nomini ejus, ado-

rate Dominum in atrio sancto ejus!

Vox Domini super aquas, Deus 3
majestatis intonuit, Dominus super

aquas multas. * Vox Domini in 4
virtute, vox Domini in magnificen-

tia. * Vox Domini confringentis ce- 5
dros, et confringet Dominus cedros

Libani * et comminuet eas tam- 6
quam vitulum Libani: et dilectus,

quemadmodum filius unicornium.

* Vox Domini intercidentis flammam 7
ignis. * Vox Domini concutientis 8
desertum, et commovebit Dominus

desertum Cades. * Vox Domini 9
praeparantis cervos, et revelabit

condensa. Et in templo ejus omnes 10
dicent gloriam.

Dominus diluvium inhabitare fa- 10
cil, et sedebit Dominus rex in ae-

ternum. * Dominus virtutem po- 11
pulo suo dabit, Dominus benedicet

populo suo in pace.

XXX (XXIX).

Psalmus cantici in dedicatione 1
domus David.

Exaltabo te, Domine, quoniam 2
suscepisti me, nec delectasti ini-

micos meos super me. * Domine 3

29, 9. Al.: revelavit. Al.: omnis dicit (Al.: dicit).

30, 1. 8† (p. cant.) in finem.

30, 1. Psalm zum Einweihungslied. B: und Einw.
dW: [nach] dem Liebe der Hausweih. vE: nach d.
Liebe: bei der Einw. des Hauses, von D.

2. emporgezogen. B: will dich erhöhen. vE.A: er-
heben. dW: Ich erhebe dich. B: hervorgez. vE: her-
aufgez. A: aufgenommen? dW: daß du mich ent-
risset?

XXX.

Gratiarum actio pro ereptione ex afflictione.

Θεός μου, ἐκέκραξα πρὸς σε, καὶ ἴάσω με. ⁴ Κύριε, ἀνέγαγες ἐξ ἔδου τὴν ψυχὴν μου, ὥσως με ἀπὸ τῶν καταβαινόντων εἰς λάκκον. ⁵ Ψάλατε τῷ κυρίῳ, οἱ ὅσοι αὐτοῦ, καὶ ἐξομολογεῖσθε τῇ μνήμῃ τῆς ἀγιοσύνης αὐτοῦ. ⁶ Ὅτι ὁργὴ ἐν τῷ θυμῷ αὐτοῦ, καὶ ζῶν ἐν τῷ θελήματι αὐτοῦ· τὸ ἐσπέρας ἀλλισθῆσεται κλανθμός, καὶ εἰς τὸ πρωὶ ἀγαλλίασις.

⁷ Ἐγὼ δὲ εἶπα ἐν τῇ εὐθυσίᾳ μου· Οὐ μὴ σαλευθῶ εἰς τὸν αἰῶνα. ⁸ Κύριε, ἐν τῷ θελήματι σου παρέσχον τῷ κάλλει μου δύναμιν· ἀπέστρεψας δὲ τὸ πρόσωπόν σου, καὶ ἐγενήθη τεταραγμένος. ⁹ Πρὸς σέ, κύριε, κεκράξομαι, καὶ πρὸς τὸν Θεόν μου δεηθήσομαι. ¹⁰ Τίς ὠφέλεια ἐν τῷ αἵματι μου, ἐν τῷ καταβῆναι με εἰς διαφθοράν; Μὴ ἐξομολογήσεται σοι χοῦς ἢ ἀναγγαλεῖ τὴν ἀλήθειάν σου; ¹¹ Ἦκουσεν κύριος, καὶ ἡλέησέν με· κύριος ἐγενήθη βοηθός μου. ¹² Ἐστρεψας τὸν κοπετόν μου εἰς χαρὰν ἐμοί, διέβηξας τὸν σάκκον μου καὶ περιέβυσάς με εὐφροσύνην, ¹³ ὅπως ἂν ψάλλῃ σοι ἡ δόξα μου, καὶ οὐ μὴ κατανυνῶ. Κύριε ὁ Θεός μου, εἰς τὸν αἰῶνα ἐξομολογήσομαι σοι.

λα' (λ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμός τῷ Δαυίδ, ἐκστάσιως.

² Ἐπὶ σοί, κύριε, ἤλπισα· μὴ καταισχυθῇς εἰς τὸν αἰῶνα· ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ῥύσαι με καὶ ἐξελῶ με. ³ Κλῖνον πρὸς με τὸ οὖς σου, τίσσονον τοῦ ἐξιλέσθαι με. Γενοῦ μοι εἰς Θεὸν ὑπερασπιστήν, καὶ εἰς οἶκον καταφυγῆς τοῦ σῶσαι με. ⁴ Ὅτι κραταίωςός μου καὶ καταφυγή μου εἰ σὺ, καὶ ἔνεκεν τοῦ ὀνό-

3. X: ἰάσωμαι s. ἰάσομαι (* με). 5. X: τὴν μνήμην. 8. A¹: θελ. με (θ. συ A² B). A¹ EX: παράσχ. A²: [δὲ]. 10. EF^x: καταβαίνων. E: χοῦς. 12. A² (pro χαρὰν) χορόν. 13. X: ψάλλη.

31,1. X* Εἰς τὸ τέλος εἰ ἐκστάς. (A² ἐστ. unclis incl.). 2. A¹ X: ἐξελεῖμαι (* με). A²: [x. ἐξελεῖ με]. 4. B: κραταίωμα.

3. dW.vE: ich rief ... u. du heiltest mich.

4. vor denen, die in d. Grube fahren. B: daß ich nicht bin ... hinabgefahren. dW: riefst mich ins Leben aus der Gr. empor. vE: zum E. gebracht von denen ... fahren.

5. Lobfinget ... seine Φ., u. preiset seinen heiligen Namen. B: Gungfengenoffen. dW.vE: Frommen. vE: heil. Namen? B: dankest zum Gedächtniß seiner Heiligkeit?

6. und lebenslang seine Huld; am Abend lchret

4 אֱלֹהֵי שְׁעָתִי אֱלֹהֵי יְהוָה וְתַפְאֵתִי יְהוָה
הַעֲלִית מִן-שְׁאוֹל נַפְשִׁי חַיִּיתִי
ח מִיְּדֵי-כּוֹר וּזְמַרְוִי לַיהוָה חֲסִידָיו
6 יְהוָה לִזְכֹּר קִדְשׁוֹ כִּי רָגַע בְּאֶפְסֹ
חַיִּים בְּרָצִינוּ בְּעֶרֶב וּלְבֹקֶר
רָגַע:

7 וְאֲנִי אֲמַרְתִּי בְּשִׁלְוִי בְּלֹא-אֲמוֹט
8 לְעוֹלָם יְהוָה בְּרָצִינוּ הָעֲמִידָתָה
9 לְתַרְרִי עַל הַסִּתְרָתָה פְּנֵיהֶ הַיִּיחִי
9 נִבְהַל אֱלֹהֵי יְהוָה אֲקַרָא וְאֶל-יְהוָה
י אֶתְחַנֵּן מִה-כָּצַע בְּדַמִּי בְּרוּחִי אֶל-
שָׁחַת תִּיּוֹדֶה עֲפָר הַיָּבֵיד אֲמַתְּהָ
11 שְׁמַע-יְהוָה וְחַנּוּנִי יְהוָה הִיְהוֹדֵעַר לִי
12 הַפְּסֶכֶת מִסְפָּרִי לְמַחֹל לִי שִׁתְּחַת שְׁקִי
13 וְתַאֲזַרְנִי שְׁמַחָה לְמַעַן וּזְמַרְתָּ כְבוֹד
וְלֹא יָדַם יְהוָה אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲדֹתָ:

לא

א למנצח מזמור לדוד:

2 בָּה-יְהוָה חֲסִיתִי אֶל-אֲבוֹשָׁה
3 לְעוֹלָם בְּצַדִּיקְתָּה פִּלְטֵנִי הַשָּׂה אֱלֹהֵי
אֲזַנְךָ מִהֲרָה הַצִּילֵנִי הִנֵּה לִי לְצֹרֵר
4 מַעֲזֹ לְבַיִת מַצְדּוֹת לְהוֹשִׁיעֵנִי כִּי-
סִלְעִי וּמַצְדּוֹתִי אֲתָה וּלְמַעַן שְׁמַךְ

בנ"א חח' בשחח 30,3.
מיררר כ' ib. בנ"א רח' בשחח v. 4.
בנ"א חח' בסגול v. 5.
בנ"א עורר v. 11.
בנ"א לא פסיר 31,3.

das W. ein, u. am Morgen das Sauchzen. B: er ist einen A. in seinem Sorn, das Leben aber ist nach f. Wohlgefallen? dW.vE: Jubel.

7. Ich zwar ... wanken. B.vE: in meinem Wohlstand. A: Ueberflusse. dW: gedacht' in meiner Sicherheit.

8. hattest. B: in der Stärke erhalten. dW: befestigt. vE: Festigkeit verliessen.

9. Zu dir, Φ., rief ich, dem Φ. suchete ich stetig. dW: betete ich stehend.

Der Born einen Augenblick. Die Verwandlung in Freude.

XXX.

Gott, da ich schrie zu dir, machtest du mich
4 gesund. * Herr, du hast meine Seele aus
der Hölle geführt, du hast mich lebendig
behalten, da die in die Hölle fuhren.
5 * Ihr Heiligen, lobfinget dem Herrn, dan-
6 ket und preiset seine Heiligkeit. * Denn
sein Born währet einen Augenblick, und
er hat Lust zum Leben; den Abend lang
währet das Weinen, aber des Morgens
die Freude.
7 Ich aber sprach, da mirs wohl ging:
Ich werde nimmermehr darnieder liegen.
8 * Denn, Herr, durch dein Wohlgefallen
hast du meinen Berg stark gemacht; aber
da du dein Antlitz verbargest, erschrak ich.
9 * Ich will, Herr, rufen zu dir, dem Herrn
10 will ich stehen. * Was ist nütze an mei-
nem Blut, wenn ich todt bin? Wird dir
auch der Staub danken und deine Treue
11 verkündigen? * Herr, höre und sei mir
12 gnädig; Herr, sei mein Helfer. * Du hast
mir meine Klage verwandelt in einen Rei-
gen, du hast meinen Sack ausgezogen
13 und mich mit Freuden gegürtet, * auf daß
dir lobfinge meine Ehre, und nicht stille
werde. Herr, mein Gott, ich will dir dan-
ken in Ewigkeit.

31.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

2 Herr, auf dich traue ich: laß mich nim-
mermehr zu Schanden werden; errette mich
3 durch deine Gerechtigkeit. * Neige deine
Ohren zu mir, eilend hilf mir. Sei mir
ein starker Fels und eine Burg, daß du
4 mir helfest. * Denn du bist mein Fels
und meine Burg, und um deines Namens

30, 4. U.L.: lebend behalten.

10. ins Verderben fahre. B: Was für Gewinn ist
in ... dW: Was frommet dir mein B., daß ich sinke
zur Grube? Kann Staub ...? vE: Welcher Gew. bei
... lobt dich ... Wahrheit? A: zur Verwünschung.

12. Da hast du ... mir meinen ... vE: gewendet ...
geldset meinen Trauersack. dW: löstest mein Sack.
tuch. A: zerrissen m. Trauerkleid.

13. B: man dir lobt. mit Ehren? vE: Darum singe

6, 3. Dt. 32, 39. Deus meus! clamavi ad te, et sanasti
me. * Domine, eduxisti ab infer- 4
Ps. 119, 22; no animam meam, salvasti me a
Ps. 36, 13, 14. descendentibus in lacum. * Psal- 5
30, 18m. 2, 6. lite Domino, sancti ejus, et confi-
29, 1. temini memoriae sanctitatis ejus!
97, 12. * Quoniam ira in indignatione ejus, 6
103, 9. Ez. 34, et vita in voluntate ejus; ad ve-
7a; 28m. 14, 14. sperum demorabitur fletus, et ad
46, 6. Tob. 3, matutinum laetitia.
23.

Ego autem dixi in abundantia 7
mea: Non movebor in aeternum.
10, 6. * Domine! in voluntate tua prae- 8
stitisti decori meo virtutem: aver-
13, 1. Dt. 31, tisti faciem tuam a me, et factus
17. sum conturbatus. * Ad te, Domi- 9
ne, clamabo, et ad Deum meum
deprecabor. * Quae utilitas in san- 10
guine meo, dum descendo in cor-
ruptionem? Numquid confitebitur
Job. 33, 24; tibi pulvis aut annuntiabit verita-
Ps. 6, 6. 29, 11. tem tuam? * Audivit Dominus et 11
misertus est mei, Dominus factus
est adjutor meus. * Convertisti 12
Job. 30, 31. planctum meum in gaudium mihi,
Job. 16, 20. conscidisti saccum meum et cir-
Ga. 27, 24. cumdedisti me laetitia, * ut cantet 13
16, 9. tibi gloria mea, et non compun-
gar. Domine Deus meus, in ae-
ternum confitebor tibi.

XXXI (XXX).

In finem, psalmus David pro 1
ecstasi.

In te, Domine, speravi: non 2
28, 2. Ez. 49, 23. confundar in aeternum; in justi-
71, 18. tia tua libera me! * Inclina ad me 3
aurem tuam, accelera ut eruas
me! Esto mihi in Deum protecto-
rem et in domum refugii, ut
118, 3. salvum me facias. * Quoniam for- 4
titudo mea et refugium meum
es tu, et propter nomen tuum
23, 3.

31, 1. 8: Ps. D., in finem, pro ecst.

man dir Ruhm u. schwache nicht? dW: daß dich singe
mein Herz u. n. verstumme.

31, 2. Auf dich, G. B: Zu dir G. hab' ich Zuflucht
genommen. dW: flücht' ich. dW. vE. A: nach dei-
ner G.

3. dein Ohr ... feste Burg, mich erretten. vE: fes-
ter Fels. dW: schützender ... zu meiner Rettung. A:
ein Haus der Zuflucht. B: sehr festes Haus.

XXXI.

Implicatio in afflictione firmiter sperantis.

ματός σου ὁδηγήσεις με καὶ διαθρέψεις με. ⁵ Ἐξάξεις με ἐκ παγίδος ταύτης ἧς ἐκρυψάν μοι· ὅτι σὺ εἶ ὁ ὑπερασπιστής μου, κύριε. ⁶ Εἰς χεῖράς σου παραθήσομαι τὸ πνεῦμά μου· ἐλντροῦσω με, κύριε, ὁ θεὸς τῆς ἀληθείας. ⁷ Ἐμίσησας τοὺς διαφυλάσσοντας ματαιότητας διὰ κενῆς· ἐγὼ δὲ ἐπὶ τῷ κυρίῳ ἠλπισα. ⁸ Ἀγαλλιάσομαι καὶ εὐφρανθήσομαι ἐπὶ τῷ ἐλεει σου· ὅτι ἐφείδες τὴν ταπεινώσάν μου, ἔσωσας ἐκ τῶν ἀναγκῶν τὴν ψυχὴν μου, ⁹ καὶ οὐ συνέκλεισάς με εἰς χεῖρας ἐχθροῦ, ἔστησας ἐν εὐρυχωρᾷ τοὺς πόδας μου.

¹⁰ Ἐλέησόν με, κύριε· ὅτι θλίβομαι, ἐταράχθη ἐν θυμῷ ὁ ὀφθαλμός μου, ἡ ψυχὴ μου καὶ ἡ γαστήρ μου. ¹¹ Ὅτι ἐξέλιπεν ἐν ὁδῷ ἡ ζωὴ μου καὶ τὰ ἔτη μου ἐν στεναγμοῖς, ἡσθένησεν ἐν πτωχείᾳ ἡ ἰσχύς μου, καὶ τὰ ὅσα μου ἑταράχθησαν. ¹² Παρὰ πάντα τοὺς ἐχθρούς μου ἐγενήθην ὄνειδος καὶ τοῖς γέλοισιν μου σφόδρα, καὶ φόβος τοῖς γνωστοῖς μου· οἱ θεωροῦντές με ἔξω ἔβην ἀπ' ἐμοῦ. ¹³ Ἐπλήσθην ὡς αἰ νεκρὸς ἀπὸ καρδίας, ἐγενήθην ὡς αἰ σκεῦος ἀπολωλός. ¹⁴ Ὅτι ἤκουσα ψόγον πολλῶν παροικούντων κυκλόθεν· ἐν τῷ ἐπισυναχθῆναι αὐτοὺς ἅμα ἐπ' ἐμέ, τοῦ λαβεῖν τὴν ψυχὴν μου ἰβουλεύσαντο.

¹⁵ Ἐγὼ δὲ ἐπὶ σοί, κύριε, ἠλπισα. Ἐλπα· σὺ εἶ ὁ θεὸς μου. ¹⁶ Ἐν ταῖς χερσίν σου οἱ κληροὶ μου· ὄψαι με ἐκ χερῶν ἐχθρῶν μου καὶ ἐκ τῶν καταδιωκόντων με. ¹⁷ Ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου ἐπὶ τὸν δοῦλόν σου, σῶσόν με ἐν τῇ ἐλεει σου. ¹⁸ Κύριε, μὴ κατασχυνθεῖν, ὅτι ἐπεκαλεσάμην σε· αἰσχυνθείησαν ἀσεβεῖς καὶ καταχθείησαν εἰς ᾧδου. ¹⁹ Ἀλάλα γενηθῶ τὰ χεῖλη τὰ δόλια,

5. A²: [κύριε]. 8. B: ἐπίδεις (X: ἐπίδεις). EFX† (p. ἐφ.) ἐπὶ. 9. EFX: ἐχθρῶν. 11. A¹: ἐτέλειπεν. 14. B: ἐν τῇ συναχθῆναι. 15. B: ἡλπ. κύριε. 16. A² (pro κληροί) καιροί. 18. B† οἱ (a. ἀσεβ.). X (pro κατασχ.) κατασχυνθείησαν.

5. B: heimlich gestellet. vE: heiml. gelegt. dW: wirft ... verborgen. A: wirft ... diefer Schlinge ... verborgen ... mein Beschürmer. dW: Schutz. vE: Schutzwehr.

6. dW: Dem, du wirft m. erlösen. vE: befreiest mich! A: Gott der Wahrheit.

7. auf Lügenbau. B: über der wichtigen Eitelkeit. dW: falsche Thätigkeiten ehren. vE: eifeln Stöhnen dienen?

8. B: angesehen, u. mich erkannt hast in den Augen meiner Seele? dW: erkannt m. S. Drangsal.

9. dW.vE: ins Fr:te gestellt (hast) meinen Fuß.

10. mein Auge verfinstert. B: Verbrüß. dW:

ח תנחני ותנחלני: תוציאני מַרְשָׁת 6
זי טמנו לי כי אתה מעני: בידך 6
אפקיד רוחי פדיתה אותי יהוה אל 7
אמת: שנאתי השמרים הכלי-שנא 7
8 ואני אל-יהוה בטחתי: אגלה 8
ואשמחה בחסדך אשר ראית את- 9
9 עניי ידעת בצרות נפשי: ולא 9
הסרתני ביד אויב העמדת במרחב 9
רגלי:

י תנני יהוה כי צרלי עששה בכעס 11
עלי נפשי ובטני: כי כלו בלגון חיי 11
ושנתי באנחה בשל בעוני כחי 12
ועצמי עששו: מפל-צוררי היתי 12
חרפה ולשכני מאד ופחד למי-דעי 13
ראי בחורץ נדדי ממני: נשפחתי כמח 13
מלב היתי בכלי אבד: כי שם-עתי 14
דפת רבים מגור מסביב בהוסדם יחד 14
עלי לקחת נפשי זממו:

טו ואני עליה בטחתי יהוה אמרת 15
אלהי אתה: בידך עתתי הצילני 16
17 מיד-אויבי ומרדפי: האירה פניך 17
על-עבדך הושיעני בחסדך: יהוה 18
אל-אבושה כי קראתיה יבשו רשעים 18
ידמו לשאול: תאמלמנה שפתי-שקר 19

בנ' א' ב' רפה. v. 10.
בנ' א' תב' כשח. ib.
בנ' א' לא מקה. v. 19.

Nummer. vE: Harm. dW.vE.A: Leib.

11. u. m. Jahre. B: ist verzehret in Betr. dW: im Schmerz verschwinde... Stöhnen. vE: Es schwinde hin vor Nummer. (dW: durch meine Strafe? vE: mein Elend?)

12. Vor all meinen Drängern bin ich... dW: sehr zum Hohn. vE: u. war m. Nachb. am meissen. B. dW: u. ein (zum) Schreien. vE: g. Abfchen. A: zur Furcht. B. dW.vE.A: m. Bekannten. dW.A: draußen.

13. B: aus dem G. ... verborben Gef. vE: wegge- worfenes?

14. ich höre vieler heimlich Schelten; Furcht ist rings umher... u. Annen. B: böse Nachrede. dW.vE:

Der Geist in Gottes Hände. Die verfallene Gestalt. Die falschen Mäuler. XXXI.

willen wollest du mich leiten und führen.
 5 * Du wollest mich aus dem Netze ziehen,
 das sie mir gestellt haben; denn du bist
 6 meine Stärke. * In deine Hände befehle
 ich meinen Geist: du hast mich erlöst,
 7 Herr, du treuer Gott. * Ich hasse, die
 da halten auf lose Lehre; ich hoffe aber
 8 auf den Herrn. * Ich freue mich und bin
 frohlich über deiner Güte, daß du mein
 Elend ansiehst und erkennst meine Seele
 9 in der Noth, * und übergibst mich nicht
 in die Hände des Feindes, du stellest meine
 Füße auf weiten Raum.

10 Herr, sei mir gnädig! denn mir ist angst,
 meine Gestalt ist verfallen vor Trauern,
 11 dazu meine Seele und mein Bauch. * Denn
 mein Leben hat abgenommen vor Betrüb-
 niß und meine Zeit vor Seufzen, meine
 Kraft ist verfallen vor meiner Missethat,
 und meine Gebeine sind verschmachtet.
 12 * Es gehet mir so übel, daß ich bin eine
 große Schmach geworden meinen Nach-
 barn, und eine Schen meinen Verwandten;
 die mich sehen auf der Gasse, fliehen vor
 13 mir. * Meiner ist vergeffen im Herzen
 wie eines Todten; ich bin geworden wie
 14 ein zerbrochenes Gefäß. * Denn viele schel-
 ten mich übel, daß jedermann sich vor mir
 scheuet; sie rathschlagen mit einander über
 mich, und denken mir das Leben zu
 nehmen.

15 Ich aber, Herr, hoffe auf dich, und
 16 spreche: Du bist mein Gott! * Meine
 Zeit stehet in deinen Händen: errette
 mich von der Hand meiner Feinde, und
 17 von denen, die mich verfolgen. * Laß
 leuchten dein Antlitz über deinen Knecht,
 18 hilf mir durch deine Güte. * Herr, laß
 mich nicht zu Schanden werden, denn ich
 rufe dich an; die Gottlosen müssen zu
 Schanden und geschweigt werden in der
 19 Hölle. * Vertommen müssen falsche Mäuler,

31, 11. U.L.: vor Trübniß.

13. U.L.: Mein ist.

die Lästungen. A.: Schmähung. B.dW.: Schrecken.
 vE.: ein Scherz bin ich?

15. dW.: ich denke!

16. B.: Seiten sind in deiner Hand. vE.dW.A.:
 Schicksal(e).

deduces me et enutries me. * Edu- 5
 ces me de laqueo hoc quem abscon-
 derunt mihi; quoniam tu es pro-
 18, 2. 28, 7; 6
 tector meus. * In manus tuas com-
 mendo spiritum meum: redemisti
 19, 2. 1; 10
 me, Domine, Deus veritatis. * Odisti 7
 119, 113.
 observantes vanitates supervacue;
 ego autem in Domino speravi.
 9, 3.
 * Exultabo et laetabor in miseri- 8
 cordia tua; quoniam respexisti hu-
 militatem meam, salvasti de neces-
 28, 7. 30.
 sitatibus animam meam, * nec con- 9
 clusisti me in manibus inimici, sta-
 27, 12.
 tuisti in loco spatioso pedes meos.

Miserere mei, Domine! quoniam 10
 tribulor, conturbatus est in ira
 6, 8. 88, 10.
 oculus meus, anima mea et venter 7
 Job. 17, 7.
 meus. * Quoniam defecit in do- 11
 lore vita mea et anni mei in ge-
 mitibus, infirmata est in pauper-
 38, 4. 32, 3.
 tate virtus mea, et ossa mea con-
 turbata sunt. * Super omnes ini- 12
 micos meos factus sum opprobrium
 44, 14. 79, 4.
 et vicinis meis valde, et timor 80, 7.
 notis meis; qui videbant me, foras 19, 13.
 fugerunt a me. * Oblivioni datus 13
 sum, tamquam mortuus, a corde;
 factus sum tamquam vas perditum.
 100, 5. 6. Jer.
 48, 29.
 * Quoniam audiui vituperationem 14
 multorum commorantium in cir-
 cuitu: in eo dum convenirent si-
 mul adversum me, accipere ani-
 mam meam consiliati sunt.

Ego autem in te speravi, Do- 15
 mine; dixi: Deus meus es tu! * In 16
 140, 7.
 Job. 14, 5. Ps.
 39, 5. 129, 16.
 manibus tuis sortes meae! eripe
 me de manu inimicorum meorum
 et a persequentibus me! * Illu- 17
 stra faciem tuam super servum
 tuum, salvum me fac in misericor-
 dia tua! * Domine, non confun- 18
 dar, quoniam invocavi te; erube-
 6, 11. 25, 3.
 scant impii, et deducantur in in-
 fernum! * Muta fiant labia dolosa, 19

6. 8.: commendabo.

12. 8* (pr.) et.

17. dW.: strahlen!

18. in die Hölle. dW.: zur Unterwelt hinab. vE.:
 vertilgt ... in das Lobtenreich hinab.

19. B.A.: (trägerische) Lippen. dW.: die Lügen-Lip-
 pen. vE.: Lügenmäuler.

XXXI.

Imploratio afflicti firmiter sperantis. Beatitas ventis.

τὰ λαλοῦντα κατὰ τοῦ δικαίου ἀνομίαν ἐν
ὑπερηφανίᾳ καὶ ἐξουθενώσας.

20 Ὡς πολὺ τὸ πλῆθος τῆς χρηστότητός
σου, κύριε, ἧς ἐκρυψας τοῖς φοβουμένοις σε,
ἐξαιργάσω τοῖς ἐλπίζουσιν ἐπὶ σοὶ ἐναντίον
τῶν ὁσίων τῶν ἀνθρώπων. 21 Καὶ κατακρύ-
ψεις αὐτοὺς ἐν ἀποκρύφῳ τοῦ προσώπου σου
ἀπὸ ταραχῆς ἀνθρώπων· σκεπάσεις αὐτοὺς ἐν
σκηπῇ ἀπὸ ἀντιλογίας γλωσσῶν. 22 Εὐλογη-
τὸς κύριος, ὅτι ἐθανυμάστωσεν τὸ ἔλεος αὐ-
τοῦ, ἐν πόλει περιοχῆς. 23 Ἐγὼ δὲ εἶπα ἐν
τῇ ἐκστάσει μου· Ἀπεφύγῃμαι ἀπὸ προσώπου
τῶν ὀφθαλμῶν σου· διὰ τοῦτο εἰσήκουσας
τῆς φωνῆς τῆς δεξιᾶς μου ἐν τῷ κερκαγέναι
μα πρὸς σε.

24 Ἀγαπήσατε τὸν κύριον, πάντες οἱ ὅσιοι
αὐτοῦ· ὅτι ἀληθείας ἐκζητεῖ ὁ κύριος, καὶ
ἀνταποδίδωσιν τοῖς περισσῶς ποιοῦσιν ὑπερη-
φανίαν. 25 Ἀνδρόθευθε, καὶ κραταιοῦσθε
ἡ καρδία ὑμῶν, πάντες οἱ ἐλπίζοντες ἐπὶ
κύριον.

λβ' (λα').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ συνέστως.

Μακάριοι ὧν ἀφείθησαν αἱ ἀνομίαι, καὶ
ὧν ἐπεκαλύφθησαν αἱ ἁμαρτίαι. 2 Μακάριος
ἀνὴρ ᾧ οὐ μὴ λογίσῃται κύριος ἁμαρτίαν,
οὐδέ ἐστιν ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ δόλος.

3 Ὅτι ἐσίγησα, ἐπαλαιώθη τὰ ὀσᾶ μου
ἀπὸ τοῦ κραῖναι με ὅλην τὴν ἡμέραν. 4 Ὅτι
ἡμέρας καὶ νυκτὸς ββαρύνθη ἐπ' ἐμὲ ἡ χεὶρ
σου, ἐστράφη ἐς ταλαιπωρίαν ἐν τῷ παγῆναι
μοι ἄκανθαν. Διάψαλμα. 5 Τὴν ἀνομίαν μου
ἐγνώρισα, καὶ τὴν ἁμαρτίαν μου οὐκ ἐκάλυψα,
εἶπα· Ἐξαγορεύσω κατ' ἐμοῦ τὴν ἀνομίαν μου
τῷ κυρίῳ. Καὶ σὺ ἀφήκας τὴν ἀσέβειαν τῆς

20. B: ἐλπ. ἐπὶ σέ.

21. B* Καὶ (A² uncis incl.). X: σκεπάσης.22. A² X† (p. αὐτῶ) ἐμοί.23. A¹: εἰσήκουσεν (-σας A² B; B† κύριε).

32, 1. B X* Ψαλμὸς (AEFX†). B: Συνέστως τῷ Δ.
(X: Τῷ Δ. συνέστως). A¹* συνέστως (A² BEFX†).
X: ἀπεκαλύψθ.

2. A¹: ἀνὴρ εἰς (ἀν. φ εἰς A² B). A² (pro στόμ.)
πνύματι.

4. A²† (p. ταλαιπ.) μ. BEFX: ἐμπαγῆναι. B*
μοι. A¹ EFX* Δισφ. (A² B†).

5. A² B: Τὴν ἁμαρτίαν μου ἐγν. κ. τ. ἀνομίαν μου ...
A²† (p. ἐγνώρ.) μοι.

הַחֲבוֹת עַל-צַדִּיק עֲתִק בְּגִּאֲוָה
וְכוֹי:

כ מה רב סובבה אשר צפנת ליראיך
פעלת לחוסים בך נד בני אדם:
21 תסתירים בסתר פניך מרכסי איש
22 תצפנם בספה מריב לשונות: ברוך
יהוה כי הסליא חסדו לי בעיר
23 מצור: ואני אמרתי בחסדי נגדתי
מעגד עיניך אכן שמעת קול תחנוני
בשמי אליך:

24 אהבו אדנייהוה כל חסדיו אמונים
נצר יהוה ומשלם על-יתר עשה
כי גאווה: חזקי ויאמץ לבבכם כל-
המיקלים ליהוה:
לב

א לךד משפיל
אשרי נשי-עשע פסוי חטאה:
2 אשר-אדם לא יחשב יהוה לו עון
ואין ברוחו רמיה:
3 כי החרשתי פלי עצמי בפאנת
4 כל-היום: כי יומם ולילה תכבד
עלי ידך נהפך לשדי בחרכוני
ח קיץ סלה: חסאתי אדניעה ועוני
לא-כפיתי אמרתי אודה עלי
פשעי ליהוה ואתה נשאת עון

בנ"א בחרכוני 32, 4 בנ"א לחסים v. 20.

19. B: hart reden ... mit Hochmuth u. Berach-
tung. dW: frech ... vE: frech, übermüthig u. veräch-
lich.

20. die auf d. tr., vord. Menschenfindern. B: ver-
wahrt. vE: aufbewahrt. dW: spart. dW.A: im
Angesichte der (Menschen).

21. B: wirft sie verbergen im Verborgenen seines
Angesichtes. dW.vE: schirmt sie mit d. (Anfluges)
Schirm. A: verbirgt sie in der Heimlichkeit ... dW:
vor der Menschenweutereien. vE: den Verschönerun-
gen d. Erde. B.dW: vor dem Streit der J.

22. hat seine. B: f. G. an mir wunderbar gemacht.
dW.A: mir f. (Gnade) w. erwiesen. vE: an mir ver-
herrlicht in der belagerten St. dW: wie in befestigter.

23. dW.vE: (gedachte) in m. Befürzung. vE.A:

Des Herrn wunderliche Güte und Vergeltung. Sündenbekenntniß und Vergebung. XXXI.

die da reden wider den Gerechten steif, stolz und höhnisch.

- 20 Wie groß ist deine Güte, die du verborgen hast denen, die dich fürchten, und erzeigst denen, die vor den Leuten auf dich trauen! * Du verbirgst sie heimlich bei dir vor jedermanns Troß, du verdeckst sie in der Hütte vor den zänkischen Jungen. * Gelobet sei der Herr, daß er hat eine wunderliche Güte mir bewiesen, 23 in einer festen Stadt! * Denn ich sprach in meinem Jagen: Ich bin von deinen Augen verstoßen; dennoch höretest du meines Flehens Stimme, da ich zu dir schrie.

- 24 Liebet den Herrn, alle seine Heiligen! Die Gläubigen behütet der Herr, und vergilt reichlich dem, der Hochmuth übet. 25 * Seid getroßt und unverzagt, alle, die ihr des Herrn harret!

32.

- 1 Eine Unterweisung Davids.

Wohl dem, dem die Uebertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist!

- 2 * Wohl dem Menschen, dem der Herr die Missethat nicht zurechnet, in des Geiſt kein Falsch ist! 3 Denn da ich es wollte verschweigen, verschmachteten meine Gebeine durch mein tägliches Heulen. * Denn deine Hand war Tag und Nacht schwer auf mir, daß mein Saft vertrocknete, wie es im Sommer 5 dürre wird. Sela. * Darum bekenne ich dir meine Sünde, und verhehle meine Missethat nicht. Ich sprach: Ich will dem Herrn meine Uebertretung bekennen. Da vergabst du mir die Missethat meiner

22. U.L. beweiſet.

verworfen. B: abgeschnitten. dW: verſilgt aus d. A.

24. dW.vE: die Treuen? vE: im reichen Maße ... Uebermuth übet. dW: dem Uebermüthigen.

25. Wie Ps. 27, 14.

32, 1. (dW: ein Gedicht? vE: Lieb?) B.vE.A: Selig (ist) der. dW: Heil dem. vE: zugebeist. dW: verziehen!

2. B: Verfehrtheit? dW.vE: Schuld... (Gemüth) kein Trug. B: Betrug.

Volgboten-Bibel. A. T. 3. Bds 1. Abth.

24, 4.

26, 6-8. Es. 64, 4.

27, 5. 18m. 25, 29.

17, 7.

66, 11. Es. 50, 11. Ps. 116, 11.

168, 19.

Pr. 29, 23. 1 Pt. 5, 5.

27, 14.

quae loquuntur adversus justum iniquitatem in superbia et in abusione.

Quam magna multitudo dulcedinis tuae, Domine, quam abscondisti timentibus te, perfecisti eis, qui sperant in te, in conspectu filiorum hominum! * Abscondes eos in abscondito faciei tuae a conturbatione hominum, proteges eos in tabernaculo tuo a contradictione linguarum. * Benedictus Dominus, quoniam mirificavit misericordiam suam mihi, in civitate munita! * Ego autem dixi in excessu mentis meae: Projectus sum a facie oculorum tuorum; ideo exaudisti vocem orationis meae, dum clamarem ad te.

Diligite Dominum, omnes sancti ejus! quoniam veritatem requirit Dominus, et retribuet abundanter facientibus superbiam. * Viriliter agite, et confortetur cor vestrum, omnes qui speratis in Domino!

XXXII (XXXI).

28m. 12, 13.

Ps. 78, 1.

68, 3. 8m. 4, 7.

25m. 19, 19.

2Cs. 5, 19. Es. 28, 17.

1 Joh. 31, 13.

2Co. 1, 12. Ap. 14, 5.

Ps. 81, 11. Pr. 17, 22.

28, 3. Joh. 28, 7.

18m. 5, 7.

[Ps. 102, 8. 12.

28, 19. Pr. 28, 13.

13. Neh. 1, 6.

1 Joh. 1, 9.

Ipsi David intellectus.

1

Beati, quorum remissae sunt iniquitates, et quorum tecta sunt peccata! * Beatus vir, cui non imputavit Dominus peccatum, nec est in spiritu ejus dolus!

2

Quoniam tacui, inveteraverunt ossa mea, dum clamarem tota die.

3

* Quoniam die ac nocte gravata est super me manus tua, conversus sum in aerumna mea, dum configitur spina.

4

* Delictum meum cognovit tibi feci, et injustitiam meam non abscondi, dixi: Confitebor adversum me injustitiam meam Domino.

5

Et tu remisisti impietatem

21. Al.* tuo.

24. Al.: veritates requirit ... retribuit.

32, 1. 8: Psalm. D., intelligentia. 2. Al.: imputabit.

3. dW: Weil ich schwieg. A: geschwiegen. dW.vE: verzehrte(n) sich. B.A: veralteten? dW: Stöhn. vE: Gestöhn. B.dW.vE.A: den ganzen Tag.

4. dW: lastete. dW.vE: Lebenslast. B: ward verändert. dW: wie in Sommersdürre. vE: verwandelt ist ... in S.

5. B: Ich will ... Verfehrtheit nicht bedecken. vE: Als ich ... bekannte ... nicht mehr bedecken konnte, sprach ich. dW: Und so ... m. Sünden Schuld.

XXXII.

Beatus venias. Gaudium in operibus Dei.

καρδίας μου. Διάψαλμα. ⁶ Τὴν ταύτης
προσέυξεται πρὸς σε πᾶς ὅσιος ἐν καιρῷ
εὐθέτω· πλὴν ἐν κατακλυσμῷ ὑδάτων πολλῶν
πρὸς αὐτὸν οὐκ ἐγγιούσιν. ⁷ Σὺ μου εἰ κατα-
φυγὴ ἀπὸ θλίψεως τῆς περιεχούσης με· τὸ
ἀγαλλιάμα μου, λύτρωσαι με ἀπὸ τῶν κυκλω-
σάντων με. Διάψαλμα.

⁸ Συνετιῶ σε καὶ συμβιβῶ σε ἐν ὁδῷ ταύ-
τη ἣ πορεύσῃ· ἐπιστηθῶ ἐπὶ σὲ τοὺς ὀφθαλ-
μούς μου. ⁹ Μὴ γίνεσθε ὡς ἵππος καὶ
ἡμίονος, οἷς οὐκ ἔστιν σύνεσις· ἐν κημῷ καὶ
χαλινῷ τὰς διαγόνους αὐτῶν ἄρξας, τῶν μὴ
ἐγγιζόντων πρὸς σε. ¹⁰ Πολλοὶ αἱ μάστιγες
τοῦ ἀμαρτωλοῦ, τὸν δὲ ἐλπίζοντα ἐπὶ κύριον
ἔλεος κυκλώσει. ¹¹ Εὐφρανθήσῃς ἐπὶ κύριον
καὶ ἀγαλλιάσῃς, δίκαιοι, καὶ καυχᾶσθῃς, πάντες
οἱ εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ.

λγ' (λβ').

Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

¹ Ἀγαλλιᾶσθε, δίκαιοι, ἐν τῷ κυρίῳ· τοῖς
εὐθέσις πρέπει ἡ αἴνεσις. ² Ἐξομολογήσθε
τῷ κυρίῳ ἐν κιθάρᾳ, ἐν ψαλτηρίῳ δεκαχόρδῳ
ψάλλετε αὐτῷ. ³ Αἰσάτε αὐτῷ ἄσμα καινόν,
καλῶς ψάλλετε ἐν ἀλαλαγμῷ.

⁴ Ὅτι εὐθύς ὁ λόγος τοῦ κυρίου, καὶ πάντα
τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐν πίστει. ⁵ Ἀγαπᾷ ἔλεημοσύ-
νην καὶ κρίσιν ὁ κύριος, τοῦ ἐλθόντος κυρίου
πλήρης ἡ γῆ. ⁶ Τῷ λόγῳ κυρίου οἱ οὐρανοὶ
ἐστερεώθησαν, καὶ τῷ πνεύματι τοῦ στόμα-
τος αὐτοῦ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτῶν. ⁷ συνάγων
ὡς αἰ ἄσκον ὑδάτα θαλάσσης, τεθεῖς ἐν θη-
σαυροῖς· ἀβύσσους. ⁸ Φοβηθήτω τὸν κύριον
πᾶσα ἡ γῆ, ἀπ' αὐτοῦ δὲ σαλευθήτω-
σαν πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν οἰκουμένην.

5. A² (pro card.) ἀμαρτίας. 7. A¹ EFX* Διδψ.
(A² B†). 9. B: ἐν χαλινῷ κ. κημῷ ... ἀγξαι (EFX:
ἀγξαις).

33, 1. B* Ψαλμὸς. EFX† (p. A.) ἀνεπιγραφὸς παρ'
Ἑβραίοις ... * (alt.) τῷ. B* γ. 3. X: ψάλλετε. EFX†
(p. ψαλ.) αὐτῷ. 4. B: εὐθέσις. 5. B* ὁ κύρ. (A² inter
uocis). 6. B† (a. κυρ.) τῷ. 8. X: Φοβήθητε.

6. Darum ... ansehn zur Zeit, wo du zu finden
bist. Ja, wenn ... B: Findens-Zeit! dW: jeglicher
Fromme ... die Fluth großer Gewässer, nur ihn wird
sie nicht treffen. vE: ja sie mögen herfluthen, die gr.
Gew., bis zu ihm gel. sie n. A: u. in der Fluth dies-
er Wasser, die wird ihn n. erreichen.

7. wieft ... n. mich umgeben mit Jubeln der Er-
rettung. B: meine Verbergung. vE: Schutz vor Drang-
sal, du wahrst mich. dW. vE: Rettungs-Jubel. B:
Befreiungs-Gefängen.

8. vE: verständig machen u. dich lehren ... A: dir

6 חֲשַׁאתִי סֵלָה: עַל-זֹאת יִתְפַּלֵּל כָּל-
חֲסִיד. אֱלֹהֶיךָ לַעֲת מִצָּח רַק לְשֹׁמֵר
7 מִיָּם רַבִּים אֲלֹיו לֹא יִצְעָו: אֲתָה
סֵתֵר לִי מִצָּר חֲצִרִי רַבִּי סֵלָט
חֲסִידִיכִנִּי סֵלָה:

8 אֲשַׁכִּילֶךָ. וְאוֹרֶךָ בְּדֶרֶךְ-זֶה תִּלְךָ
9 אִיעֲצֶה עֲלֶיךָ עֵינִי: אֶל-תְּהִיָּו. בְּסוֹס
בְּסֶרֶד אֵין הָבִין בְּמִתְגַּוְרֶסן עֲדִינִי
י לְבָלֹם לָל קָרֹב אֲלֶיךָ: רַבִּים
מִכְאוּבִּים לְרַשָּׁע וְהַבּוֹטָח בִּיהוָה
11 חֲסִיד יִסְוֹכְבֶּנּוּ: שְׂמָחוּ בִיהוָה וְגִילוּ
צְדִיקִים וְתַרְנִינֵי כָל-יִשְׂרָאֵל לָב:

לג

א רַבִּנִּי צְדִיקִים בִּיהוָה לְיִשְׂרָאֵל
2 נִאֲמָה תִהְיֶה: הוֹדִי לִיהוָה בְּכִנּוֹר
3 בְּכָל עֲשׂוֹר וּמְרוֹלֵי: שִׁירוּ-לֹו שִׁיר
חֲדָשׁ הַיְסִיכֵי נֶזֶן בְּתוֹרָה:
4 כִּי-יִשָּׁר דְּבַר-יְהוָה וְכָל-מַעֲשָׂהוּ
ה בְּאֱמוּנָה: אֲהַב צִדִּיקָה וּמִשְׁפָּט חֶסֶד
6 יְהוָה מִלֵּאָה הָאָרֶץ: בְּדֶבַר יְהוָה
שְׁמַיִם נִעֲשֶׂוּ וּבְרִיחַ שָׁמַיִם כָּל-צָבָאָם:
7 כִּנֹּס פֶּגַע מִי הַיָּם נָחַן בְּאוֹצְרוֹת
8 תְּהוֹמוֹת: יִירָאוּ מִיהוָה כָּל-הָאָרֶץ
מִמֶּנּוּ יִנְרֹו כָל-יִשְׂרָאֵל תִּבְלִ:

בנ' א' חש' בצירי v. 6.

בנ' א' קרב v. 9.

בנ' א' חש' בצירי 33, 2.

Verstand geben u. b. unterrichten in diesem Wege. B:
dir m. m. Augen ratthen. dW: [dir] ratthen, mein Auge
auf dich [gerichtet]. vE: es soll für dich sorgen m. Auge?

9. ohne Verstand. B: Maulesel ... deren Maul man
mit ... bändigen muß? dW: (die) mit ... ihrem Ge-
schirr, (sind sie) zu bändigen. B. dW: (weil) ... dir
nahe. (vE: nein! lehre in dich?)

10. B. dW: Schmerzen. dW: ihn umgibt er mit
Gnabe?

11. B. A: die ihr aufrichtiges Herzchen selb. vE:
rechtichaffenem G. sind. dW: ihr Rechtichaffenem.

Nicht wie Roffe u. Der Wahrhaftige. Der Himmel durch sein Wort. XXXII.

6 Sünde. Sela. * Dafür werden dich alle Heiligen bitten zur rechten Zeit: darum, wenn große Wasserfluthen kommen, werden sie nicht an dieselbigen gelangen. * Du bist mein Schirm, du wollest mich vor Angst behüten, daß ich, errettet, ganz fröhlich rühmen könne. Sela.

8 Ich will dich unterweisen, und dir den Weg zeigen, den du wandeln sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. * Seid nicht wie Roffe und Maulthiere, die nicht verständig sind, welchen man Zaum und Gebiß muß ins Maul legen, wenn sie nicht zu dir wollen. * Der Gottlose hat viel Plage; wer aber auf den Herrn hoffet, 11 den wird die Güte umfassen. * Freuet euch des Herrn, und seid fröhlich, ihr Gerechten, und rühmet, alle ihr Frommen!

33.

1 Freuet euch des Herrn, ihr Gerechten! die Frommen sollen ihn schön preisen. 2 * Danket dem Herrn mit Harfen, und lob- singet ihm auf dem Psalter von zehn Saiten! * Singet ihm ein neues Lied, machet es gut auf Saitenspielen mit Schalle! 4 Denn des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiß; 5 * er liebet Gerechtigkeit und Gericht, die 6 Erde ist voll der Güte des Herrn. * Der Himmel ist durch das Wort des Herrn gemacht, und alles sein Heer durch den 7 Geist seines Mundes. * Er hält das Wasser im Meer zusammen wie in einem Schlauch, und legt die Tiefe in 8 das Verborgene. * Alle Welt fürchte den Herrn, und vor ihm scheue sich alles, was auf dem Erdboden wohnet.

32, 7. U.L.: rühmen könnte (fünfe).
9. U.L.: und Mäuler.

33, 1. Frohlocket im S. ... den Fr. ziemet Lobgesang. dW.A.: den Reblischen. vE.: Rechtschaffenen. B.: den Aufrichtigen steht das Lob sein an.

2. spielt ihm. B.: laute. dW.: auf zehnsaitigen Lauten. vE.: zehnsaitiger Laute.

3. B.: spielt wohl auf Saiten mit Saugzen. dW.: rühret daß die S. unter Posaunenschall. vE.: aufs schönste ... Jubelgesang.

4. u. sein Thun ist lauter Treue. B.: rechtschaffen. dW.: gerecht. vE.: recht. A.: aufrichtig. B.: allf. Wort

peccati mei. * Pro hac orabit ad te omnis sanctus in tempore opportuno: verumtamen in diluvio aquarum multarum ad eum non approximabunt. * Tu es refugium meum a tribulatione quae circumdedit me; exultatio mea, erue me a circumdantibus me!

Intellectum tibi dabo, et instruam te in via hac qua gradieris; firmabo super te oculos meos. * Nolite fieri sicut equus et mulus, quibus non est intellectus: in camo et fraeno maxillas eorum constringe, qui non approximant ad te. * Multa flagella peccatoris, sperantem autem in Domino misericordia circumdabit. * Laetamini in Domino et exultate, justi, et gloriamini, omnes recti corde!

XXXIII (XXXII).

Psalmus David.

Exultate, justi, in Domino! rectos decet collaudatio. * Confitemini Domino in cithara, in psalterio decem chordarum psallite illi! * Cantate ei canticum novum, bene psallite ei in vociferatione! Quia rectum est verbum Domini, et omnia opera ejus in fide; diligit misericordiam et judicium, misericordia Domini plena est terra. * Verbo Domini coeli firmati sunt, et spiritu oris ejus omnis virtus eorum: * congregans sicut in utre aquas maris, ponens in thesauris abyssos. * Timeat Dominum omnis terra, ab eo autem commoveantur omnes inhabitantes orbem.

33, 1. A.l.: laudatio.
7. A.l.: in utrem (A.l.* in).

geschlecht mit Tr. dW.: Thun ist treu. vE.: verlässig.

5. dW.: Recht u. Gerechtigl. vE.: Billigl. u. R.

6. Die Himmel sind. dW.vE.: Hauch!

7. fasset d. B. des R. zus. wie einen Haufen; er legt Tiefen ... B.dW.vE.: sammelt. dW.: als S. B. A.: in Schagfammern. dW.vE.: in Vorrathshäuser (Vorrathshäuser) die Fluthen.

8. B.dW.vE.A.: ... die ganze Erde. dW.vE.: (müssen) beben. A.: zittern.

XXXIII. Gaudium in operibus Dei. Celebratio auxilii divini.

9^ο Οτι αὐτοὺς εἶπεν, καὶ ἐγενήθησαν· αὐτοὺς ἐνετείλατο, καὶ ἐκτίσθησαν. ¹⁰ Κύριος διασκεδάσει βουλάς ἐθνῶν, ἀθετεῖ δὲ λογισμοὺς λαῶν, καὶ ἀθετεῖ βουλάς ἀρχόντων. ¹¹ Ἡ δὲ βουλὴ τοῦ κυρίου εἰς τὸν αἰῶνα μένει, λογισμοὶ τῆς καρδίας αὐτοῦ εἰς γενεὰν καὶ γενεάν.

¹² Μακάριον τὸ ἔθνος οὗ ἐστιν κύριος ὁ θεὸς αὐτοῦ, λαὸς ὃν ἐξελέξατο εἰς κληρονομίαν αὐτοῦ. ¹³ Ἐξ οὐρανοῦ ἐπέβλεψεν ὁ κύριος, εἶδεν πάντας τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων· ¹⁴ ἐξ ἑτοίμου κατοικητηρίου αὐτοῦ ἐπέβλεψεν ἐπὶ πάντας τοὺς κατοικοῦντας τὴν γῆν, ¹⁵ ὁ πλάσας καταμύνας τὰς καρδίας αὐτῶν, ὁ συνιείς πάντα τὰ ἔργα αὐτῶν. ¹⁶ Οὐ σώζεται βασιλεὺς διὰ πολλὴν δύναμιν, καὶ γίγας οὐ σωθήσεται ἐν πληθύνει ὀπλῶν αὐτοῦ. ¹⁷ ψευδὴς ἥκρος εἰς σωτηρίαν, ἐν δὲ πληθύνει δυνάμεως αὐτοῦ οὐ σωθήσεται.

¹⁸ Ἴδον οἱ ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ τοὺς φοβούμενους αὐτόν, τοὺς ἐλπίζοντας ἐπὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ, ¹⁹ ῥύσασθαι ἐκ θανάτου τὰς ψυχὰς αὐτῶν, καὶ διαθρῆναι αὐτοὺς ἐν λιμῷ. ²⁰ Ἡ ψυχὴ ἡμῶν ὑπομένει τῷ κυρίῳ, ὅτι βοηθὸς καὶ ὑπερασπιστὴς ἡμῶν ἐστιν. ²¹ ὅτι ἐν αὐτῷ εὐφρανθήσεται ἡ καρδία ἡμῶν, καὶ ἐν τῷ ὀνόματι τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ ἡλιθίσαιμεν. ²² Γένουτο, κύριε, τὸ ἔλεός σου ἐφ' ἡμᾶς, καθάπερ ἡλιθίσαιμεν ἐπὶ σοί.

לד' (לγ').

¹ Τῷ Δαυίδ, ὅποτε ἡλλόλωσεν τὸ πρὸς-ωπον αὐτοῦ ἐναντίον Ἀβιμέλεχ, καὶ ἀπέλυσεν αὐτόν, καὶ ἀπηλθεν.

² Εὐλόγησω τὸν κύριον ἐν παντί καιρῷ, διαπαντός ἡ αἰωνίς αὐτοῦ ἐν τῷ στόματί μου. ³ Ἐν τῷ κυρίῳ ἐπαινεθήσεται ἡ ψυχὴ μου· ἀκουσάτωσαν πραεῖς, καὶ εὐφρανθήτωσαν. ⁴ Μεγαλύνετε τὸν κύριον σὺν ἑμοί, καὶ ὑψώσωμεν τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐπὶ τὸ αὐτό.

11. B: ἀπὸ γενεῶν εἰς γενεάς. 15. A² EFX† (p. συνιείς) εἰς. 18. X: τοὺς ἐλπίζουσιν. 20. X† (p. Ἡ) δὲ. A² FX: ὑπομένει (-μένει B²). 22. B: Γέν. τὸ ἔλ. σε, κύριε, ἐφ' ... ἐπὶ σὺ.

34, 1. EFX: Παλμός τῷ Δ., ὅτι. 4. B: ὑψώσωμεν.

10. dW: die Rathschläge ... bereit. vE: bereit ... vernichtet. B: fehret ab.

11. B.vE.A: von Gefächeln zu Gefäch. dW: auf G. und G.

12. dem D., das er ihm ... dW: Geil. B.vE: Selig (ist) das D. dW.vE: Eigenthum.

14. B: festen Sitz. dW: Wohnst. vE: Thronst.

9 כִּי הוּא אָמַר וַיְהִי הוּא צִוָּה וַיַּעֲמַד׃
י יְהוָה הַסִּיר עֲצַת-צוּיִם הֵנִיא מַחֲשָׁבוֹת
11 עַמִּים׃ עֲצַת יְהוָה לְעוֹלָם תַּעֲמַד
מַחֲשָׁבוֹת לְבֹד לְדָר וְדָר׃

12 אֲשֶׁר־יִהְיֶה אֲשֶׁר-יִהְיֶה אֱלֹהֵי
13 הָעָם׃ בָּחַר לְנַחֲלָה לָו׃ מַשְׁמִים
הַפִּיט יְהוָה רָאָה אֶת-כָּל-בְּנֵי הָאָדָם׃
14 מִמַּכּוֹן-שִׁבְתּוֹ הַשְׁגִּיחַ אֶל כָּל-יֹשְׁבֵי
טו הָאָרֶץ׃ הִיצִר יְחִיד לָכֶם הַמְכִּין אֶל-
16 כָּל-מַעֲשֵׂיהֶם׃ אֵין הַמֶּלֶךְ נוֹשֵׁעַ בָּרֵב-
17 חַיִל צָבֹר לֹא-וַיַּצֵּל בָּרֵב-בָּח׃ שָׁקַר
הַפֹּסֵם לְחַשְׁוֵּתָהּ וַיִּכְרַח חַיָּלוֹ לֹא יִמְלֹט׃
18 הִנֵּה עֵין יְהוָה אֲלִירְאִיו לְמִיִּחִלִּים
19 לְחֻסְדּוֹ׃ לְהַצִּיל מִמּוֹת נַפְשָׁם
כ וַיַּחְיִיתֵם בְּרָעַב׃ נִשְׁמְנו חֲבַתָּה
21 לַיהוָה עֲזָרְנוּ וּמִגְּנָנוּ הוּא׃ כִּי-בֹד
יִשְׁמַח לִפְנֵי כִי בָשָׁם קָדְשׁוֹ בְּטַחְנוּ׃
22 יִתֵּן-חֲסִדּוֹתָהּ יְהוָה עָלֵינוּ כְּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ
לָהּ׃

לד

א לְדָוִד בְּשֹׁנֵיתוֹ אֶת-טַעֲמוֹ לִפְנֵי
אֲבִימֶלֶךְ וַיַּגִּישָׁהּ וַיִּלָּךְ׃
2 אֲבָרְכָה אֶת-יְהוָה בְּכָל-עֵת חַמִּיד
3 חַתְּלֹתָי בְּסִי׃ בִּיהוָה חַתְּלֹל נַפְשִׁי
4 יִשְׁמְעוּ עֲנָוִים וַיִּשְׁמַח׃ בְּדָלָה לַיהוָה
אֲתִי וַיְנַוְמָה שְׁמוֹ יַחֲדָה׃

v. 15. בנ"א ודיצור
34, 1. ב' בס' שח

15. bildet ihnen die Feinden aufzählend.

16. B: der König wird nicht erlöst durch gr. Heeremacht; ein Feld w. n. errichtet ... dW.vE: Kein R. liegt durch Größe der M.

17. sind eine betrüglische Fülle, u. mit ihrer gr. Zt. errichten f. n. B: das Noß hilft n. zum Geil. dW: eitel ist ... Siege. vE: irgüth.

18. schauet. dW: blift. B: gehet.

Der ewige Rath. Das Auge vom Himmel. David vor Abimelech. XXXIII.

9 * Denn so er spricht, so geschieht es; so er
10 gebeut, so steht es da. * Der Herr machet
zunichte der Heiden Rath, und wendet
11 die Gedanken der Völker. * Aber der
Rath des Herrn bleibet ewiglich, seines
Herzens Gedanken für und für.

12 Wohl dem Volk, des der Herr sein Gott
ist; das Volk, das er zum Erbe erwählet
13 hat. * Der Herr schauet vom Himmel
14 und siehet aller Menschen Kinder; * von
seinem festen Thron siehet er auf alle, die
15 auf Erden wohnen; * er lenket ihnen
allen das Herz, er merket auf alle ihre
16 Werke. * Einem Könige hilft nicht seine
große Macht, ein Riese wird nicht errettet
17 durch seine große Kraft; * Hoffe helfen
auch nicht, und ihre große Stärke er-
rettet nicht.

18 Siehe, des Herrn Auge siehet auf die,
so ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen,
19 * daß er ihre Seele errette vom Tode, und
20 ernähre sie in der Theurung. * Unsere
Seele harret auf den Herrn, er ist unsere
21 Hilfe und Schild; * denn unser Herz
freuet sich seiner, und wir trauen auf
22 seinen heiligen Namen. * Deine Güte,
Herr, sei über uns, wie wir auf dich
hoffen.

34.

1 Ein Psalm Davids, da er seine Geberde
verstellte vor Abimelech, der ihn von sich
trieb, und er wegging.
2 Ich will den Herrn loben allezeit, sein
Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
3 * Meine Seele soll sich rühmen des Herrn,
daß die Glieden hören und sich freuen.
4 * Preiset mir mit dem Herrn, und laßt
uns mit einander seinen Namen erhöhen.

33,12. U.L.: ein Gott. 21. U.L.: sich sein.

19. B: erhalte sie beim Leben in d. Hungernoth.
dW.vE: ihr z. zu erhalten im Hunger.

22. dW: Es komme b. Gnade auf uns ... von dir
hoffen.

34,1. und der ... B: veränderte ... verstieß. dW.

145,5. Gn.1,3. * Quoniam ipse dixit, et facta sunt; 9
Joh.16,17. ipse mandavit, et creata sunt. * Do- 10

Neh.4,15. Joh. 5,12. minus dissipat consilia gentium, re-
probat autem cogitationes populo-
rum et reprobat consilia principum.

Pr.19,21. Ec. 14,27. * Consilium autem Domini in aeter- 11
num manet, cogitationes cordis ejus
in generatione et generationem.

144,15. Beata gens, cujus est Dominus 12

Deus ejus; populus, quem elegit in
haereditatem sibi. * De coelo re- 13

14,2. 102,30. spexit Dominus, vidit omnes filios
hominum; * de praeparato habita- 14

149,3,39. culo suo respexit super omnes qui
habitant terram, * qui finxit sigil- 15

Exod.12,1. Jer.10,26. latum corda eorum, qui intelligit
omnia opera eorum. * Non sal- 16

188,17,43a. vatur rex per multam virtutem, et
gigas non salvabitur in multitudine
virtutis suae; * fallax equus ad sa- 17

147,10. Ps.21. 31. Job.3,12. lutem, in abundantia autem virtutis
suae non salvabitur.

34,16. Job.34. 7. Ec.24,16. Ecce, oculi Domini super me- 18
tuentes eum et in eis qui spe-
rant super misericordia ejus, * ut 19

Joh.5,30. Ps.34,10,37. eruat a morte animas eorum, et alat
eos in fame. * Anima nostra sus- 20

149,3,39. tinet Dominum, quoniam adjutor
et protector noster est; * quia in 21

34,12. eo laetabitur cor nostrum, et in
nomine sancto ejus speravimus.

31,7a. * Fiat misericordia tua, Domine, su- 22
per nos, quemadmodum speravi-
mus in te.

XXXIV (XXXIII).

188,21,12a. Davidi, cum immutavit vultum 1
suum coram Achimelech, et dimisit
eum, et abiit.

63,5. Benedicam Dominum in omni 2
tempore, semper laus ejus in ore
meo. * In Domino laudabitur anima 3

Joh.8,24. Ec. 1,43a. mea: audiant mansueti, et laeten-
tur. * Magnificate Dominum mecum, 4

145,1. et exaltemus nomen ejus in idipsum.

16. Al.* et. 18. Al.* et.

34,1. S: Psalmus David, cum ... Abimelech.

vE: seinen Verstand. A: sich. vE: entkam.

2. preisen.

3. B.A: die Sanftmüthigen. vE: Bedrängten?

4. Erhebet. B.A: Macht groß. dW.vE: Verherr-

licht ... erheben.

XXXIV.

Celebrazie auxilii divini et commendatio.

Ἐξέζητησα τὸν κύριον, καὶ ἐπήκουσέν μου καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεών μου ἐξήυσάτο με. Ὁ προσέλθας πρὸς αὐτὸν καὶ φωτισθήτω, καὶ τὰ πρόσωπα ὑμῶν οὐ μὴ καταισχυνθῇ. Ὁυτός ὁ πτωχὸς ἐκέκραξεν, καὶ ὁ κύριος εἰσέηκουσεν αὐτοῦ καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων αὐτοῦ ἔσωσεν αὐτόν. Ὁ παρεμβαλεῖ ἄγγελος κυρίου κύκλῳ τῶν φοβουμένων αὐτόν καὶ ῥύσεται αὐτούς. Ὁ γυνάσασθε καὶ ἴδετε, ὅτι χρηστὸς ὁ κύριος· μακάριος ἀνὴρ ὃς ἐλπίζει ἐπ' αὐτόν. Ὁ φοβηθήτω τὸν κύριον, πάντες οἱ ἅγιοι αὐτοῦ· ὅτι οὐκ ἔστιν ὑστέρημα τοῖς φοβουμένοις αὐτόν. Ἰλαῦσι οἱ ἐπιτάχουσιν καὶ ἐπεινάσαν, οἱ δὲ ἐζητοῦντες τὸν κύριον οὐκ ἐλαττωθήσονται πάντες ἁγαθῶν. Διάψαλμα.

Δεῦτε τέκνα, ἀκούσατέ μου· φόβον κυρίου διδάξω ὑμᾶς. Τίς ἐστιν ἄνθρωπος ὁ θίλων ζωὴν, ἀγαπῶν ἡμέρας ἰδεῖν ἀγαθὰς; Πάντοτε τὴν γλῶσσάν σου ἀπὸ κακοῦ, καὶ χεὶρά σου τοῦ μὴ λαλῆσαι δόλον. Ἐκκλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποιήσων ἀγαθόν, ζήτησον ἐλεησίνην καὶ δικαιοσύνην. Ὁφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ δικαίους, καὶ ὅτα αὐτοῦ εἰς δέησιν αὐτῶν. Ὁ πρὸς ὁπότεν δὲ κυρίον ἐπὶ ποιούντας κακά, τοῦ ἐξολοθρευθῆναι ἐκ γῆς τὸ μνημόσυνον αὐτῶν. Ἐκέκραξαν οἱ δίκαιοι, καὶ ὁ κύριος εἰσέηκουσεν αὐτῶν καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων αὐτῶν ἐξήυσάτο αὐτούς. Ὁ ἐγγὺς κύριος τοῖς συνεστριμμένοις τὴν καρδίαν, καὶ τοὺς ταπεινοὺς ἐφ' πνεύματι σώσει. Πολλὰ αἱ θλίψεις τῶν δικαίων· καὶ ἐκ πασῶν αὐτῶν ῥύσεται αὐτούς ὁ κύριος. φυλάσσει κύριος πάντα τὰ ὅσα αὐτῶν, ἐν εἰς αὐτῶν οὐ συντριβήσεται. Ὁ θάνατος ἀμαρτωλῶν πονηρός, καὶ οἱ μισοῦντες τὸν δίκαιον πλημμελήσουσιν. Ἀντρώσεται κύριος ψυχὰς δούλων αὐτοῦ, καὶ οὐ μὴ πλημμελήσουσιν πάντες οἱ ἐλπίζοντες ἐπ' αὐτόν.

5. B (pro θλίψ.) παροικιών. 6. EFX: Προσέλθεις. 8. A¹: ῥύσ. αὐτόν (δ. αὐτός A²B). 11. EFX^{*} Διάψ. 19. X: τὴν καρδίαν. 21. B^{*} κύριος. 23. X: πλημμελήσωσιν.

5. B: Ich habe d. G. gesucht u. er hat ... allen meinen Furchten. dW.vE: suchte ... erhörte mich.

6. dW: Die auf ihn bliden, werden erheitert, und ihr H. darfn. ertöthten. vE: können heiter sein. A: Trete hin zu ihm, so werdet ihr erleuchtet.

7. vE: Dieser Lebende rief, und ...

8. vE: Die ... lagern. B: machet sie frei. dW: errettet sie.

9. dW: Fühlet! vE: Empfinde! dW.vE: gütig.

ח הִתְשַׁחֲתִי אֶת־יְהוָה וְעֲנֵנִי וּמַכֵּל־מִגְדֹּלֹתַי הִצִּילֵנִי׃ הִבִּיטוּ אֵלָיו וְנִהְרֹוּ וְסִנִּיחֵם אֶל־יִתְחַפְּרוּ׃ זֶה עֲנִי קָרָא יְהוָה שְׁמִעַ וּמַכֵּל־צְרוּתִיו הוֹשִׁיעֵנו׃ חֲנֹה מִלְאָה־יְהוָה סָבִיב לִירְאִיו וְיִחַלְצֵם׃ סַעֲמֹו וְרָאוּ כִּרְטוֹב יְהוָה יֵאָשְׁרִי הַגָּבֵר יִחְסֶה־בּוֹ׃ יֵרָאוּ אֹת־יְהוָה קְדָשָׁיו כִּי־אֵין מַחְסוֹר לִירְאָיו׃ יִפְסִירִים רָשָׁו וְרַעְבּוֹ וְדָרְשֵׁי יְהוָה לֹא־יִחְסְרוּ כָל־טוֹב׃

לְכוּ־בָנִים שְׁמַע־לִי יִרְאֵת יְהוָה אֲלַמְדָּכֶם׃ מִי־הָאִישׁ הַחֹפֵץ חַיִּים אֲהֵב יָמִים לְרֵאוֹת טוֹב׃ נָצַר לְשׂוֹכֵת מֵרַע וּשְׁפָתֶיהָ מִדְּבַר מְרֵמָה׃ סוּר מִרַע וְעִשְׂה־טוֹב בְּקֶשׁ שָׁלוֹם וְרַדְפֶּהוּ׃ עֵינֵי יְהוָה אֶל־צַדִּיקִים וְאֶזְנוֹ אֶל־שׁוֹעֲתָם׃ פָּנֵי יְהוָה בְּלֹשֶׁת רַע לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זָכָר׃ צַעֲקוּ יְהוָה שְׁמַע וּמַכֵּל־צְרוּתָם הִצִּילֵם׃ קְרֹב יְהוָה לְנַשְׁבְּרֵי־לֵב וְאֶת־דֹּכְאֵי־רוּחַ יוֹשִׁיעַ׃ כ רַבּוֹת רַעֲוֹת צַדִּיק וּמִפְּלֹם יִצְלָפוּ יְהוָה׃ שְׁמַר כָּל־עֲצָמוֹתָיו אֶחָת מֵהִנֵּה לֹא נִשְׁבְּרָה׃ תִּמְוֹתָת רַעֲוֹת רַעֲוֹת וּשְׁנָאֵי צַדִּיק וְאֲשָׁמוּ׃ פֹּדֶה יְהוָה נַפְשׁ עַבְדּוֹ וְלֹא יֵאָשָׁמוּ כָל־תְּחוּסִים בּוֹ׃

בנ' א' מגדלותי

בנ' א' כשורק

בנ' א' תר' כפחה

בנ' א' מרח

A: Verloftet ... denn d. G. ist fäh! B: Selbig ist d. Mann, der zu ihm f. Zuflucht nimmt.

11. Junge Löwen. dW: mangelt keines Gutes. vE: denen mangelt nicht an allem Guten.

12. dW.vE: Höre, höret (auf) mich!

13. B: der Mann, der einen Gefallen hat am Leben, der gern Tage hätte, daß er Gutes sehen möchte. dW: der das B. liebet, Zahre sich wünschet, Glück zu genießen. vE: Tage ... Gutes zu sehen.

Der Erhöhrer. Die Lehre von der Furcht des Herrn.

XXXIV.

5 Da ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner 6 Furcht. *Welche ihn ansehen und anlaufen, derer Angesicht wird nicht zu 7 Schanden. *Da dieser Glende rief, hörte der Herr und half ihm aus allen seinen 8 Nöthen. *Der Engel des Herrn lagert sich um die her, so ihn fürchten, und 9 hilft ihnen aus. *Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist! wohl dem, 10 der auf ihn trauet! *Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen! denn die ihn fürchten, 11 haben keinen Mangel. *Die Reichen müssen darben und hungern, aber die den Herrn suchen, haben keinen Mangel an irgend einem Gut.

12 Kommt her, Kinder, höret mir zu! ich will euch die Furcht des Herrn lehren. 13 *Wer ist, der gut Leben begehrt und 14 gerne gute Tage hätte? *Beschütze deine Zunge vor Bösem, und deine Lippen, daß 15 sie nicht falsch reden; *laß vom Bösen und thue Gutes, suche Frieden und jage 16 ihm nach. *Die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren auf 17 ihr Schreien; *das Antlitz aber des Herrn steht über die, so Böses thun, daß er ihr Gedächtniß ausrotte von der Erde. 18 *Wenn die (Gerechten) schreien, so höret der Herr und errettet sie aus aller ihrer 19 Noth. *Der Herr ist nahe bei denen, die zerbrochenes Herz sind, und hilft denen, 20 die zer Schlagenes Gemüth haben. *Der Gerechte muß viel leiden; aber der Herr 21 hilft ihm aus dem allen; *er bewahret ihm alle seine Gebeine, daß derer nicht eins 22 zerbrochen wird. *Den Gottlosen wird das Unglück tödten, und die den Gerechten 23 hassen, werden Schuld haben. *Der Herr erlöset die Seele seiner Knechte, und alle, die auf ihn trauen, werden keine Schuld haben.

34, 8. U.L.: der Angesicht.

21. U.L.: der nicht eins.

14. dW: vor Trugrede. vE: trügerischen Reden.
15. B.dW.v.E.A: Welche (ab). A: das Gute.
16. merken. B: sind. dW.A: Ohren hören.
17. wider die. dW.v.E.A: Uebelthäter.
18. Gens schreien. B: Da Gensgeschrien. dW.v.E: Sie schreien.

Es. 65, 24. Exquisivi Dominum, et exaudivit 5 me et ex omnibus tribulationibus meis eripuit me. *Accedite ad eum 6 et illuminamini, et facies vestrae non confundentur. *Iste pauper 7 clamavit, et Dominus exaudivit eum et de omnibus tribulationibus ejus salvavit eum. *Immittet angelus 8 Domini in circuitu timentium eum, et eripiet eos. *Gustate et videte, 9 quoniam suavis est Dominus! beatus vir, qui sperat in eo! *Timete 10 Dominum, omnes sancti ejus! quoniam non est inopia timentibus 11 eum. *Divites eguerunt et esurie- 12 runt, inquirentes autem Dominum non inveniuntur omni bono.
v. 10. La. 1, 38. Venite filii, audite me! timorem 12 Domini docebo vos. *Quis est 13 homo, qui vult vitam, diligit dies videre bonos? *Prohibe linguam 14 tuam a malo, et labia tua ne loquantur dolum; *diverte a malo 15 et fac bonum, inquire pacem et persequere eam. *Oculi Domini 16 super justos, et aures ejus in preces eorum; *vultus autem Domini 17 super facientes mala, ut perdat de terra memoriam eorum. *Clama- 18 verunt justi, et Dominus exaudivit eos, et ex omnibus tribulationibus eorum liberavit eos. *Juxta est Do- 19 minus iis qui tribulato sunt corde, et humiles spiritu salvabit. *Mul- 20 tae tribulationes justorum: et de omnibus his liberabit eos Dominus; *custodit Dominus omnia ossa eo- 21 rum, unum ex his non conteretur. (Pr. 22, 8. *Mors peccatorum pessima, et qui 22 oderunt justum, delinquent. *Re- 23 dimet Dominus animas servorum suorum, et non delinquent omnes qui sperant in eo.

23. Al.: sp. in eum.

19. dW: Herz:Zermalnten, u. den Geiß:Gebeugten ...! A: bebrängten Herzen.
20. B: hat zwar des Unglücks viel ... wird ... erretten. vE: Der Unglücke viele... dW: Viel Unglück.
22. B: schuldig werden. vE: büßen müssen. dW: des Ger. Haßer büßen.

לד' (לד').

1 Ψαλμός: τῷ Δαυίδ.

Δίκαισον, κύριε, τοὺς ἀδικούντά· με, πολέ-
μῃσιν τοὺς πολεμοῦντάς με. 2 Ἐπιλαβοῦ ὄπλον
καὶ θυρεοῦ, καὶ ἀνάστηθι εἰς βοήθειάν μου·
3 ἔκχεον ῥομφαίας σου, καὶ συγκλείσον ἐξεναν-
τίως τῶν καταδικαζόντων με. Εἰπόν τῇ ψυχῇ
μου· Σωτηρία σου εἰμὶ ἐγώ. 4 Αἰσχυνθή-
τωσαν καὶ ἐντροπήτωσαν οἱ ζητοῦντές· τὴν
ψυχὴν μου, ἀποστραφήτωσαν εἰς τὰ ὀπίσω
καὶ καταισχυνθήτωσαν οἱ λογιζόμενοί μοι
κακά. 5 Γενηθήτωσαν ὡσεὶ γνῶνς κατὰ πρός-
ωπον ἀνίμου, καὶ ἄγγελος κυρίου ἐκθλίβων
αὐτούς. 6 Γενηθήτω ἡ ὁδὸς αὐτῶν σκοτός
καὶ ὀλισθημα, καὶ ἄγγελος κυρίου καταδικάων
αὐτούς. 7 Ὅτι δωρεὰν ἐκρυψάν μοι διαφθο-
ρὰν παγίδος· αὐτῶν, μάτην ἀνιείδισαν τὴν
ψυχὴν μου. 8 Ἐλθάτω αὐτοῖς παγίς ἣν οὐ
γινώσκουσιν, καὶ ἡ θύρα ἣν ἐκρυψεν συλλα-
βέτω αὐτοῦς, καὶ ἐν τῇ παγίδι πασοῦνται ἐν
αὐτῇ. 9 Ἡ δὲ ψυχὴ μου ἀγαλλιᾶσεται ἐπὶ
τῷ κυρίῳ, ἐκρυφθήσεται ἐπὶ τῷ σωτηρῶν αὐ-
τοῦ. 10 Πάντα τὰ ὅσα μου ἐρυσιν· Κύριε,
κύριε, τίς ὁμοίός σοι; Ὑψόμενος πτωχὸν ἐκ
στερεωτέρων αὐτοῦ, καὶ πτωχὸν καὶ πένητα
ἀπὸ τῶν διαρπαζόντων αὐτόν.

11 Ἀναστάντες μάρτυρες, ἄδικοι ἃ οὐκ ἐγί-
νωσκον ἠρώτων με. 12 Ἀνταποδίδούσας μοι
πονηρὰ ἀντὶ ἀγαθῶν, καὶ ἀτενῆναι τῇ ψυ-
χῇ μου. 13 Ἐγὼ δὲ ἐν τῷ αὐτοῦς παρ-
ενοχλεῖν μοι ἐνεδούμην σάκκον, καὶ ἐτα-
πείνουν ἐν νηστείᾳ τὴν ψυχὴν μου, καὶ ἡ
πρочеυχή μου εἰς κόλπον μου ἀποστραφήτω·

35, 1. B* Ψαλμός (A² inter uncas).

2. EFX† (a. βοήθ.) τὴν. B: βοήθ. μου.

3. B* (pr.) σε (A² inter uncas) ...: ἐγὼ εἰμι.4. B: Αἰσχυνθήσαν καὶ ἐντροπήσαν ... ἀποστρα-
φήσαν ... καταισχυνθήσαν.

5. B: γνῶ.

8. B: Ἐλθάτω. A² EFX: αὐτῷ ... γινώσκω ... ἐκρυ-
ψεν. AEFX: συλλ. αὐτόν ... πεισῆται (αὐτός ... πει-
σῆται B).10. B* (alt.) κύριε (A² unciis incl.). B† (a. στερ.)
χιρρός.

11. EFX† (p. Αναστ.) μοι. B: ἐπηρώτων.

12. B: Ἀνταποδίδ. ... ἀντὶ καλῶν. X: τὴν ψυχὴν.

13. A²: [καὶ] ἐταπ. B: ἀποστραφήσεται.

לה

לְדָוִד *

רִיבָה יִהְיֶה אֶת־יָרִיבִי לְחַם אֶת־
2 לְחָמִי: הַחֹק מִן וְצָנָה וְקִוְיָה
3 בְּעִזָּרְתִּי: וְהָרַק חֲנִית וְסֵגֶר לְקִרְאָת
4 רִדְפִי אֶמָּר לְנַפְשִׁי יִשְׁעֶתָּה אֲנִי: יִבְשׁוּ
וְיִפְלְמוּ מִבְּקָשִׁי נַפְשִׁי יִסְבּוּ אֶחָוִר
ה וְיִחַפְּרוּ חֲשָׁבִי רַעְתִּי: יִהְיֶה כְּמֶלֶךְ
6 לְכַנְיָדִיחַ וּמִלְאָה יִהְיֶה דָחָה: יִהְיֶה
דְּרָכָם חֲשֶׁה וְחִלְקִלְקָת וּמִלְאָה יִהְיֶה
7 רִדְפָם: כִּי־חֲנָם טָמְנוּ־לִי שַׁחַת רִשְׁתָּם
8 חֲנָם חֲסָרִי לְנַפְשִׁי: תְּבוֹאָהּ שׂוֹאָהּ
לֹא יָדַע וְרִשְׁתּוֹ אֶשֶׁר־טָמַן תִּלְכְּדוּ
9 כְּשׂוֹאָה יִסְלֶכָהּ: וְנַפְשִׁי תִּגְבֹּל בִּיתְהוֹה
י תִּשְׁיֵשׁ בִּישְׁעֶתָּה: כָּל עֲצָמוֹתַי
תֹּאמְרָנָה יִהְיֶה מִי כְמוֹהָ מַצִּיל עָנִי
מִחֹק מִמֶּנּוּ וְעָנִי וְאֶבְיוֹן מִגִּזְלוֹ:
11 וְקִוְיָוִן עָנִי חֲמָס אֶשֶׁר לֹא־
12 יִדְעֶתִי יִשְׁאַלֵנִי: יִשְׁלַמְנִי רַעְיָה
13 תַּחַת טוֹבָה שָׁכֹל לְנַפְשִׁי: וְאֲנִי
בְּחִלּוֹתָם לְבִישִׁי שָׁק עֲנִיתִי בְּצוֹם
נַפְשִׁי וְתִסְלַחְתִּי עַל־חֲקִי תִשְׁוֹב:

35, 1. בער' במקץ

v. 3. וסגור בנ'

בנ' א' כמוך v. 5.

ib. דחה בנ' א'

v. 6. וחלקלקות בנ' א'

v. 10. במקץ רחב בנ' א' במקץ

35, 1. dW: Bestreite, die mich bestreiten; bekämpfe,
b. m. bef.2. B.dW: u. Tartsche. vE: den großen u. kleinen
Schilb! dW.A: stehe auf. vE: erhebe dich. vE.B: zu
meiner Hülfe. dW: meinem Weisband.3. verrenne den Weg vor meinem B. B: schließe ...
zu. dW.vE: Schwinde Sp. u. Artwilder ... vE: Ret-
tung. B.A: Hell. (dW: rufe mit zu?)4. B: meine Seele suchen ... auf mein Unglück den-
ken. dW.A: Zu Schanden u. Schimpf laß (sollen) ...
mit Ungl. finnen (Wohes anfinnen). vE: auf mein
Verderben.

5. B.dW: (treibe) sie fort. vE: stürze sie.

6. dW: dunkel. vE: düster.

Der Schutz wider Verfolger. Die Reue ohne Ursach. Die frevelen Tugenden. XXXV.

35.

1 Ein Psalm Davids.

- Herr, habere mit meinen Habern,
 2 freite wider meine Bestreiter! * Ergreife
 den Schild und Waffen, und mache dich
 3 auf, mir zu helfen! * Jude den Spieß,
 und schütze mich wider meine Verfolger!
 Sprich zu meiner Seele: Ich bin deine
 4 Hülf! * Es müssen sich schämen und ge-
 höhnet werden, die nach meiner Seele
 sehen; es müssen zurückkehren und zu
 Schanden werden, die mir übel wollen.
 5 * Sie müssen werden wie Spreu vor dem
 Winde, und der Engel des Herrn stoße
 6 sie weg. * Ihr Weg müsse finster und
 schlüpfrig werden, und der Engel des
 7 Herrn verfolge sie. * Denn sie haben mir
 ohne Ursach gestellet ihre Reue, zu verder-
 ben, und haben ohne Ursach meiner Seele
 8 Gruben zugerichtet. * Er müsse unver-
 sehens überfallen werden, und sein Reue,
 das er gestellet hat, müsse ihn fangen,
 und müsse darinnen überfallen werden.
 9 * Aber meine Seele müsse sich freuen des
 Herrn, und fröhlich sein auf seine Hülf.
 10 * Alle meine Gebeine müssen sagen: Herr,
 wer ist deines Gleichen? Der du den Glen-
 den errettest von dem, der ihm zu stark ist,
 und den Glenben und Armen von seinen
 Räubern.
 11 Es treten frevelte Zeugen auf, die zeihen
 12 mich, daß ich nicht schuldig bin. * Sie
 thun mir Arges um Gutes, mich in Her-
 13 zels zu bringen. * Ich aber, wenn sie
 krank waren, zog einen Sack an, that mir
 wehe mit Fasten, und betete von Herzen stets;

35,3. U.L.: Säde.

8. U.L.: sahen.

13. U.L.: thät.

7. zum Verb. B: die Grube ihres Reues verbor-
 gen. dW: borgen f. mir Grub' und Reue ... höhlten f.
 mir [Höcher]. vE: vergebens (?) machte man mir ver-
 borgene Reuegruben. A: das Verderben ihres Fall-
 stricks?

8. Einen solchen müsse Verführung überf. und.
 ... ähnlings hineinfallen. B: Ein Ungeflüm m. über
 ihn kommen, daß ers nicht merket. dW: Sie treffe
 Verderben, eh' sie's vermuthen. B: mit Ungeflüm
 hineinfallen. dW.vE: zum Verderben (stürzt er selbst)
 hinein.

10. dir gleich. dW: wie zu, der Glenbe rettet von

XXXV (XXXIV).

Ipsi David.

- 18m.24,14.
24,49,28. Judica, Domine, nocentes me,
 expugna impugnantes me! * Ap- 2
 12,6. prehende arma et scutum, et exurge
 in adjutorium mihi! * Effunde fra- 3
 meam, et conclude adversus eos
 qui persequuntur me! Die animae 4
 40,15,70,3.
71,13. meae: Salus tua ego sum! * Con-
 fundantur et reveantur quae-
 rentes animam meam; avertantur 4
 retrorsum et confundantur cogi-
 tantes mihi mala. * Fiant tamquam 5
 1,4,23,14.
Job.31,15. pulvis ante faciem venti, et angelus
 Domini coarctans eos! * Fiat via 6
 73,18. illorum tenebrae et lubricum, et
 angelus Domini persequens eos!
 v.19. * Quoniam gratis absconderunt mi-
 31,5. hi interitum laquei sui, supervacue
 [119,85,Jer.
18,20,Es.19,
4,8. exprobraverunt animam meam.
 7,16,9,16. * Veniat illi laqueus quem ignorat, 8
 et captio quam abscondit apprehen-
 dat eum, et in laqueum cadat in
 ipsum. * Anima autem mea exul- 9
 tabit in Domino, et delectabitur su-
 per salutari suo. * Omnia ossa 10
 mea dicent: Domine, quis similis
 tibi? Eripiens inopem de manu for-
 tiorum ejus, egenum et pauperem
 a diripientibus eum.
 27,12,Me.26,
59ae. Surgentes testes iniqui quae 11
 ignorabam interrogabant me. * Re- 12
 28,21,109,4a.
Jer.18,20.
Job.10,22. tribuebant mihi mala pro bonis,
 sterilitatem animae meae. * Ego 13
 Sic.7,24a,24m.
15,15;Keth.
6,1. autem, cum mihi molesti essent,
 induebar cilicio, humiliabam in
 jejunio animam meam, et ora-
 tio mea in sinu meo convertetur;

35,1. S: Psalmus David. Al.: expugnantes.
 8. Al.: in idipsum. 9. Al.: et. 11. Al.: ignorabant.

Uebermächtigen.

11. mir nicht bewußt bin. dW.vE.A: (Randen)
 ungerechte J. auf. vE: was ich nicht weiß, fragten sie
 mich? A: und ... wovon ich nichts wußte? dW: fragt
 man? B: fordern von mir.

12. daß meine Seele soll verworfen sein. B: die Be-
 raubung meiner Seele. dW: verw. bin ich? vE: ver-
 lassen war m. Seele?

13. B: da war mein Kleid ein S. dW: kasteiete
 mich ... mein Gebet wandte sich in meinen Busen.
 vE: sich senkte nach m. B. hin! (B: m. S. aber keh-
 rete wieder in ...?)

XXXV.

Precatio pro liberatione a temere esis.

14 ὡς πλησίον, ὡς ἀδελφὸν ἡμέτερον οὕτως
εὐηρέστουν, ὡς πενήτων καὶ στυγερῶν οὐ-
τως ἐταπεινούμην. 15 Καὶ καὶ ἐμοῦ ἠν-
φράνθησαν καὶ συνήχθησαν, συνήχθησαν ἐπ'
ἐμὲ μάλιστα καὶ οὐκ ἔγνω, διεσχίσθησαν καὶ
οὐ κατενόγησαν. 16 Ἐπειράσαν με, ἔξεμυκτη-
ρισάν με μυκτηρισμόν, ἔβρυσαν ἐπ' ἐμὲ τοὺς
ὀδόντας αὐτῶν.

17 Κύριε, πότε ἐπόψῃ; Ἀποκατάστησον
τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ τῆς κακουργίας αὐτῶν,
ἀπὸ λεόντων τὴν μοσχογενῇ μου. 18 Ἐξομο-
λογησώμην σοι ἐν ἐκκλησίᾳ πολλῇ, ἐν λαῷ
βαρεῖ αἰνέσω σε. 19 Μὴ ἐπιγαρεῖσάν μοι οἱ
ἐχθραῖνοντές μοι ἀδικῶς, οἱ μισοῦντές με
δωρῶν καὶ διανέοντες ὀφθαλμοῖς. 20 Ὅτι
ἐμοὶ μὴ εἰρηναῖα ἐλάλουν, καὶ ἐπ' ὀργὴν δό-
λους διαλογίζοντο, 21 καὶ ἐπλάτυναν ἐπ' ἐμὲ
τὸ στόμα αὐτῶν, εἶπον· Εὕγε εὕγε, εἶδον οἱ
ὀφθαλμοὶ ἡμῶν.

22 Εἶδες, κύριε, μὴ παρασιωπήσῃς· κύριε,
μὴ ἀποστῇς ἀπ' ἐμοῦ. 23 Ἐξεγέρθητι, κύ-
ριε, καὶ πρόσχεῖς τῇ κρίσει μου, ὁ θεὸς μου
καὶ ὁ κύριος μου, εἰς τὴν δικήν μου. 24 Κρί-
νόν μοι, κύριε, κατὰ τὴν δικαιοσύνην σου, κύ-
ριε ὁ θεός μου, καὶ μὴ ἐπιγαρεῖσάν μοι.
25 Μὴ εἰποισάν ἐν καρδίαις αὐτῶν· Εὕγε εὕγε
τῇ ψυχῇ ἡμῶν. Μὴδὲ εἰποισάν· Κατεπίομεν
αὐτόν. 26 Λογυνθείησαν καὶ ἐντραπείησαν
ἅμα οἱ ἐπιγαιόντες τοῖς κακοῖς μου· ἐνδυ-
σάσθωσαν αἰσχύνην καὶ ἐντροπὴν οἱ μεγα-
λορημονοῦντες ἐπ' ἐμὲ.

27 Ἀγαλλιάσονται καὶ εὐφρανθείησαν οἱ
θεῖοι σου τὴν δικαιοσύνην μου, καὶ εἰπάτωσαν

14. EFX: ἀδελφῷ ἡμετέρῳ.

15. X* Καὶ. B: εὐφράνθ.

16. EFX: μυκτηρισμῷ.

17. X: ἐπόψει.

18. B† (p. σοι) καὶ.

19. X: ἐχθρ. με. B (pro ἀδικ.) ματαιῶς. A¹* με (A²B†).

20. B: ἐπ' ὀργῇ. A²† (p. ὀργ.) γῆς λαλῶντες.

21. FX* καὶ. B: εἶπαν.

23. A²: [κύριε].

24. A²B: Κρ. με (Κρ. μοι A¹X). X* (pr.) κύριε (A² uncis incl.). X: δικ. με.

25. X (pr. loco): ἐπείσων α. εἰπαισων α. εἰποιον. B (alt. loco): εἰποιον (X: εἰπαισων).

26. B: μεγαλοφῶνμονῶντες (B²: μεγαλοφῶνμῶν-τες).

27. B: Ἀγαλλιάσονται. EFX: Ἀγαλλιάσθωσαν κ. εὐφρανθήτωσαν. A¹† (p. εὐφρ.) ἐπὶ σοι (A² inter uncis).

14 כָּרַע כָּאֶחָד לִי הַחֲלָלְכָתִי כְּאֶבְל־אִם
שׁוֹדֵר שְׁחוּתִי: וּבְצִלֵּי שְׂמִיחָו וְנֶאֱסַפּוּ
נֶאֱסַפּוּ עָלַי נָכִים וְלֹא יָדַעְתִּי קָרְעוּ
16 וְלֹא־דָמּוּ: בְּחִנְפִי לְעֵצִי מְעֹג חֲרָק
עָלַי שְׁפִימוּ:

17 אֲדֹנָי כִּמְהָ תִרְאֶה הַשִּׁיבָה נַפְשִׁי
18 מִשְׁחֵאֵיהֶם מִכְּפִסֵּי־רִים יַחֲדָתִי: אֲדֹה
19 בְּקֶהֱל רֵב בְּעַם עֲצֹם אֶהְלֶלְךָ: אֶל־
יִשְׁמַחְדִּי לִי אֵיכִי שִׁמְרֵ שְׁנֵאֵי חֲנָם
כ יִקְרַצְעִין: כִּי לֹא שָׁלוֹם יִדְבְּרוּ וְעַל
רִגְעֵי־אֶרֶץ דִּבְרֵי מִרְמוֹת יַחֲשֹׁבוּ:
21 וַיִּרְחִיבוּ עָלַי שִׁיָּתָם אֲמָרוּ הֵאֱחָ
הֵאֱחָ רִאֲתָה עֵינֵינוּ:

22 רִאֲיָתָה יְהוָה אֶל־תַּחֲרָשׁ אֲדֹנָי
23 אֶל־תִּרְחַק מִמֶּנִּי: הַעֲיֵדָה וְהַקִּיצָה
לְמַשְׁפָּטִי אֱלֹהֵי רִאֲדֹנִי לְרִיבִי:
24 שִׁפְטָנִי כַצִּדְקָה יְהוָה אֱלֹהֵי וְאֶל־
סו יִשְׁמַחְדִּי: אֶל־יִאֲמָרוּ בְּלִבָּם הֵאֱחָ
26 נַפְשֵׁנוּ אֶל־יִאֲמָרוּ בְּלִעְנֹהוּ: יִבְשׁוּ
וַיִּתְפָּרוּ. יַחֲדָד שְׂמִיחִי רִעִי יִלְבָּשׁוּ־
בָשֶׁת וּבְלִמָּה הַמְבִדִּילִים עָלַי:
27 יִרְכּוּ וַיִּשְׂמַחְו חֲפָצֵי צִדְקִי וַיִּאֲמָרוּ

v. 19. 20. כגול בארצו.

v. 22. שדח בארצו כנ"א שדח.

v. 24. כסץ בלי א' ססץ.

14. tr. gebüßt ... um eine W. träge. B.dW: ging (fiets) einher.

15. die mich schlagen, u. ich merkte es nicht. B: Da ich nun hinste, freuten sie sich und versammelten sich. dW: Aber meines Falles freuen ... B: als Ges- (schlagene)? dW: schwänzen, da ich von nichts weiß. vE: befallschten, was ich nicht weiß! dW.vE: lästern (mich u. schweigen nicht).

16. B: Auf den heuchlerischen u. spöttischen Gaste- reien? dW: Mit den Ruchlosen der Ruchens-Wißlinge. vE: Bei den ruchl. Spöttern bei Ruchen laisfchen ... mit den S. dW: fletschen ... die Zähne!

17. dW: von ihrem Verderben. vE: vom Untergang durch sie. dW: mein Leben. vE: Liebfies!

19. B: fälschlich. dW: ohne Ursach. vE: unvers- bient. A: mit Unrech. B.dW.vE. (A:) mit d. W. wintzen.

Die schadenfrohen Spötter wider die Stillen im Lande.

XXXV.

- 14 * Ich hielt mich, als wäre es mein Freund und Bruder, ich ging traurig, wie einer, der Leide trägt über seine Mutter.
- 15 * Sie aber freuen sich über meinen Schaden und rotten sich, es rotten sich die Hinkenden wider mich ohne meine Schuld,
- 16 sie reißen, und hören nicht auf. * Mit denen, die da heucheln und spotten um des Bauchs willen, beißen sie ihre Zähne zusammen über mich.
- 17 Herr, wie lange willst du zusehen? Errette doch meine Seele aus ihrem Getümmel, und meine Einsame von den jungen Löwen. * Ich will dir danken in der großen Gemeinde, und unter viel Volks will ich dich rühmen. * Laß sich nicht über mich freuen, die mir unbillig feind sind, noch mit den Augen spotten, die mich ohne Ursach hassen. * Denn sie trachten Schaden zu thun, und suchen falsche Sachen wider die Stillen im Lande, * und sperren ihr Maul weit auf wider mich und sprechen: Da, da! das sehen wir gerne!
- 22 Herr, du siehest es: schweige nicht! Herr, sei nicht ferne von mir! * Erwecke dich und mache auf zu meinem Recht und zu meiner Sache, mein Gott und Herr!
- 24 * Herr, mein Gott, richte mich nach deiner Gerechtigkeit, daß sie sich über mich nicht freuen. * Laß sie nicht sagen in ihrem Herzen: Da, da! das wollten wir! Laß sie nicht sagen: Wir haben ihn verschlungen. * Sie müssen sich schämen und zu Schanden werden, alle die sich meines Uebels freuen; sie müssen mit Schande und Scham gekleidet werden, die sich wider mich rühmen.
- 27 Rühmen und freuen müssen sich, die mir gönnen, daß ich Recht behalte; und immer

* quasi proximum et quasi fratrem 14 nostrum sic complacibam, quasi lugens et contristatus sic humiliabar. * Et adversum me laetati 15 sunt et convenerunt, congregata sunt super me flagella et ignoravi, dissipati sunt nec compuncti.

Jer. 18, 18. Pr. 18, 8.

* Tentaverunt me, subsannaverunt 16 me subsannatione, fremuerunt super me dentibus suis.

[Pr. 28, 21; Ps. 112, 10, 37; 1. Joh. 16, 9.]

Domine, quando respicies? Re- 17 stitue animam meam a malignitate eorum, a leonibus uncam meam.

34, 11; 22, 21.

* Constebor tibi in ecclesia magna, 18 in populo gravi laudabo te. * Non 19 supergaudeant mihi qui adversantur

22, 26, 41, 10a.

30, 9.

mihi inique, qui oderunt me gratis et annuunt oculis. * Quoniam mihi 20 quidem pacifice loquebantur, et in

69, 5. Joh. 15, 25; Pr. 6, 18.

[36, 5.

iracundia terrae loquentes dolos 21 cogitabant, * et dilataverunt super me os suum, dixerunt: Euge euge! viderunt oculi nostri!

22, 8. Joh. 14, 10; Ps. 35, 23, 40, 16; 70, 4.

30, 1.

Vidisti, Domine: ne sileas! Do- 22 mine, ne discedas a me! * Exurge 23 et intende iudicio meo, Deus meus et Dominus meus, in causam meam!

44, 24. Joh. 8, 6.

* Judica me secundum justitiam 24 tuam, Domine Deus meus! et non supergaudeant mihi. * Non dicant 25 in cordibus suis: Euge euge animae

v. 21.

nostrae! Nec dicant: Devoravimus eum! * Erubescant et revereantur 26 simul qui gratulantur malis meis;

v. 4.

indignantur confusione et reverentia qui magna loquuntur super me.

130, 10.

40, 17.

Exultent et laetentur qui volunt 27 justitiam meam; et dicant sem-

14. A.A.: Leid trägt.

18. A.A.: unter vielem Volke.

20. trachten nach Unfriede. B.d.W.: reden nicht zum Frieden. v.E.: Unfr. reden sie ... können sie falsche Dinge. d.W.: Trug. B.: erdenken betrügl. Worte?

21. d.W.: reißen über mich ... rufen: Steh da! wir sehen mit Augen! B.: Ja, ha! unser Auge hat's gesehen. v.E.: es siehst ... (A.: So recht! So recht!)

23. d.W.: Steh auf u. erwache, mir Recht zu schaffen ... meine S. zu führen. v.E.: Rache dich ... für mein R.

14. Al.* (pr.) et.

25. S.: Devorabimus.

26. S.: maligna loq.

25. B.: Ja, das ist unser Wille! d.W.: Steh da, unser Wunsch! v.E.: Ja, das war ... A.: So recht! So recht! Das ist unsre Herzenslust! ... gefressen. d.W.: verderbet.

26. wider mich brüsten. B.: groß machen. W.: gr. thun. v.E.: so trotzig thun. A.: großsprechen.

27. mein Recht lieben. B.: Gefallen haben an meiner Gerechtigkeit. v.E.: mir die Rechtsbekenntung gönnen!

XXXV. Contra impiorum gravitatem. Imploratio Dei piorum refugii.

διαπαντός „Μεγαλυνθήτω ὁ κύριος“ οἱ θείον-
τες τὴν εἰρήνην τοῦ δούλου αὐτοῦ. ²⁸ Καὶ ἡ
γλῶσσά μου μελετήσει τὴν δικαιοσύνην σου,
ὅλην τὴν ἡμέραν τὸν ἐπαιόν σου.

לס' (לס').

¹ Εἰς τὸ τέλος, τῷ δούλῳ κυρίου τῷ Δαυὶδ
ψαλμός.

² Φρεσὶν ὁ παράνομος τοῦ ἀμαρτάνειν ἐν
ἐαυτῷ, οὐκ ἔστιν φόβος θεοῦ ἀπέναντι τῶν
ὀφθαλμῶν αὐτοῦ. ³ ὅτι ἐδόλωσεν ἐνώπιον
αὐτοῦ, τοῦ εὐρεῖν τὴν ἀνομίαν αὐτοῦ καὶ
μισῆσαι. ⁴ Τὰ ῥήματα τοῦ στόματος αὐτοῦ
ἀνομία καὶ δόλος, οὐκ ἠβουλήθη συνιέναι τοῦ
ἀγαθῆναι. ⁵ Ἀνομίαν διηλογίσαστο ἐπὶ τῆς
κοίτης αὐτοῦ, παρέστη πάση ὁδῷ οὐκ ἄγαθῇ,
κακίᾳ δὲ οὐ προσώχθησεν.

⁶ Κύριε, ἐν τῷ οὐρανῷ τὸ ἐλεός σου, καὶ
ἡ ἀληθεία σου ἕως τῶν νεφελῶν. ⁷ ἡ δικαιο-
σύνη σου ὡς ὄρη θεοῦ, τὰ κρίματά σου
ἄβυσσος πολλή· ἀνθρώπους καὶ κτήνη σώ-
σεις, κύριε. ⁸ Ὡς ἐπλήθυνας τὸ ἐλεός σου, ὁ
θεός. Οἱ δὲ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων ἐν σκέπῃ τῶν
πτερυγῶν σου ἐλπιούσιν, ⁹ μεθυσοθήσονται
ἀπὸ πίστεως οἴκου σου, καὶ τὸν γειμάζουσιν
τῆς τρυφῆς σου ποτιεῖς αὐτούς. ¹⁰ Ὅτι παρὰ
σὺ πηγὴ ζωῆς, ἐν τῷ φωτί σου ὀφύμεθα φῶς.

¹¹ Παράτεινον τὸ ἐλεός σου τοῖς γινώσκου-
σίν σε, καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τοῖς εὐθέσις τῇ
καρδίᾳ. ¹² Μὴ ἐλθάτω μοι πόνος ὑπερηφανίας,
καὶ χεὶρ ἀμειρωτοῦ μὴ σαλεύσαι με. ¹³ Ἐκεῖ
ἔπαιον πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν·
ἐξώσθησαν, καὶ οὐ μὴ δύνωνται σιῆσαι.

27. B: Μεγαλυνθῆι. 28. A¹ pr. manu: ὁ ἐπαιός.

36, 1. A¹* τῷ δούλῳ κυρ. (A²B†; EFX: τῷ παιδί
κυρ.). B* ψαλμός (A² uncis incl.). 3. X (pro ἐνώπι.)
ἐν γλῶσση. 4. A¹X: ἐβλήθη. 5. B: ἐλογίσαστο ...
τῇ δὲ κακίᾳ. X: προσώχθησι. 7. B† (a. ἄβ.) ὡς εἰ.
8. A¹† (p. δι) οἱ (A² uncis incl., B*). 12. B: ἐλθέ-
τω ... ἀμειρωτοῦ. A¹X: σαλεύσει (-σαι A²B; A1:
σαλεύσει). 13. B: ἔτισον. A²: [πάντες].

27. B: müsse groß werden, der am Frieden seines
Hn. Gefallen hat. dW: Groß ist J. der f. Hn. Wohl
liebt.

28. B: von deinem Lob den ganzen Tag. dW.vE:
(alltätiglich) deinen Ruhm.

36, 2. Des Gottl. Mißthaterspricht im m. G. Grund:
Es ist f. G. vor seinen Augen. B: Es spr. die Uebertre-
tung ... Zurechtigen m. G. ... sein Schrecken vor Gott
... dW: Ein Spruch von der Bosheit des Frevelers
ist mir im G. (vE: Der Bosheits-Spruch des Bösen
steht vor m. G. Nichts ist die Gottesf. in f. H.)

3. Denn er schmeichelt ihm selber in seinen Augen,

תמיד יגדל יהוה והפך שָׁלוֹם עָבָדוֹ;
וְלִשְׁוֹנִי תִהְיֶה צְדָקָה כָּל-הַיּוֹם
תִּהְלֶתָה:

לו

א לְמִנְצָה • לְעַבְד־יְהוָה לְדָד:

ב נֶאֱמַר-שָׁמַע לְרָשָׁע בְּקֶרֶב לְבִי אֵין-

ג שָׁחַד אֱלֹהִים לְנֶפֶשׁ עֵינָיו: כִּי-הִחֲלִיק

ד אֲלֹו בְּעֵינָיו לְמַצָּא עֲוֹנוֹ לְשֹׁנָא:

ה דְּבַר־יִסּוּ אֵין וּמִרְמָה חֹדֶל לְהַשְׁכִּיל

ו לְהִישִׁיב: אֵין. וְיִחָשֵׁב עַל-מַשְׁכָּבוֹ

ז יִתְנַצֵּב עַל-גִּדְּהָ לֹא-טוֹב רָע לֹא

י מֵאֵם:

יא יְהוָה בְּהַשְׁמִים חֲסִדָּה אֲמוֹנָתָה

יב עַד-שָׁחֲקִים: צְדָקָתָה. כְּתָרִי-אֶל

יג מַשְׁפָּטֶיךָ תְּהוֹם רַבָּה אָדָם וְכִהְמָה

יד תּוֹשִׁיעַ יְהוָה: מִהַיָּקֵר חֲסִדָּה אֱלֹהִים

יז וּבְנֵי אָדָם בָּצָל כְּנֶפֶסֶה יַחְסִיּוֹן: יִרְוֶן

יח מַדָּשׁן בֵּיתָה וְנָחַל עֲדֵנִיָּה תִשְׁקֵם:

יט כִּי עָמָה מְקוֹר חַיִּים בְּאוֹרָה נִרְאָה-

אִור:

כ מִשָּׁה חֲסִדָּה לִדְעִיָּה וְצְדָקָתָה

כא לְיִשְׂרָאֵל-לֵב: אֶל-תְּבוֹאֲנִי רַגְלִי

כב בְּאֹרֶה וַיֵּד רָשָׁעִים אֶל-תִּנְדְּנִי: שָׁם

כג נִשְׁכָּו שְׁעָלִי אֵין דָּחִי וְלֹא-יִכְלֹו

קִים:

36, 1. בנ"א מסים

בנ"א משר. v. 11.

daß er finden wolle seine Sünde, und haßen. (B: fin-
den möchte f. Verfehrtheit, die er h. sollte? dW: seine
Schuld nicht findet u. haßet? vE: als daß er f. Bos-
heit finden sollte zum Haßen?)

4. Seines Mundes Worte sind Unheil ... er läßt
... thäte. B: Giftigkeit u. Betrug; er läßt's anstehen,
daß er möchte flug werden G. zu thun. dW: steht ab
von Vernunft, von Wohlthun. vE: hat verzichtet,
weise u. gut zu handeln. A: will nicht flug werden
um ...

5. Unheil sinnet er auf seinem Z., steht ... dW:
Unrecht. vE: Arges. B: bedenket Giftigkeit ... Reist

Der Gottlosen Wesen. Gottes Güte und Wahrheit. Das Licht im Lichte. XXXV.

sagen: Der Herr müsse hochgelobet sein, 28 der seinem Knechte wohl will. *Und meine Zunge soll reden von deiner Gerechtigkeit, und dich täglich preisen.

36.

1 Ein Psalm Davids, des Herrn Knechts, vorzusingen.

2 Es ist von Grund meines Herzens von der Gottlosen Wesen gesprochen, daß keine

3 Gottesfurcht bei ihnen ist. *Sie schmücken sich unter einander selbst, daß sie ihre böse

4 *Alle ihre Lehre ist schädlich und erlogen, sie lassen sich auch nicht weisen, daß sie

5 Gutes thäten; *sondern sie trachten auf ihrem Lager nach Schaden, und stehen fest auf dem bösen Wege, und scheuen kein Arges.

6 Herr, deine Güte reichet, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit

7 die Wolken gehen; *deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes, und dein

Recht wie große Tiefe: Herr, du hilfst

8 beide Menschen und Vieh. *Wie theuer ist deine Güte, Gott, daß Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel trauen!

9 *Sie werden trunken von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkest sie mit Wollust als mit einem Strom.

10 *Denn bei dir ist die lebendige Quelle, und in deinem Licht sehen wir das Licht.

11 Breite deine Güte über die, die dich kennen, und deine Gerechtigkeit über die

12 Frommen. *Laß mich nicht von den Stolzen untertreten werden, und die Hand

13 der Gottlosen stürze mich nicht; *sondern laß sie, die Uebelthäter, daselbst fallen, daß sie verstoßen werden, und nicht bleiben mögen.

36,4. A.A.: gelogen. 7. A.A.: Tiefen. A.A.: beiden. U.L.: beiden ... Viehe.

sich auf seinen Weg, der nicht gut ist. dW: betritt Wege, die n. g.

6. B: ist in den Himmeln ... gehet bis an die B. dW: bis zum H. reichet b. Gnade, deine Treue ...

7. B: wie mächtige Berge? B.dW.vE.A.: deine Gerechtigkeit. B: sind ein großer Abgrund. dW: gleich gr. Meeren.

8. dW: köstlich ... die M. flüchten in d. H. Schätzen. vE: daß b. M. Schutz suchen dürfen.

9. B: von der Fettäigkeit ... mit einem Bach deiner Wellen. dW: haben sich am Ueberfluß ... deiner Sonnen Strom ... vE: sättigen sich vom Fette.

per: Magnificetur Dominus! qui volunt pacem servi ejus. *Et lingua 28 mea meditabitur justitiam tuam, tota die laudem tuam.

XXXVI (XXXV).

In finem, servo Domini ipsi 1 David.

Dixit injustus ut delinquat in se- 2

Gen. 21, 11.
Rom. 3, 10.

De. 28, 19.

59, 13.

Mich. 2, 1.

57, 11. 26, 3.
100, 3.

128, 1a. Jon.

2, 3;
Rom. 11, 33;
1Co. 9, 9.

17, 9. 37, 2.
Bib. 2, 12.

65, 5. (Ec. 23,
6. 26, 11.

Jer. 2, 13. 17,
13; Ps. 4, 7. Job.
29, 2. 2Co. 4, 6;
Rom. 9, 9.

v. 9.

19, 14.

27, 2. Jer. 60,
22.

metipso, non est timor Dei ante oculos ejus; *quoniam dolose egit in conspectu ejus, ut inveniatur iniquitas ejus ad odium. *Verba oris ejus iniquitas et dolus, noluit intelligere ut bene ageret. *Iniquitatem meditatus est in cubili suo, astitit omni viae non bonae, malitiam autem non odit.

Domine, in coelo misericordia tua, et veritas tua usque ad nubes;

*justitia tua sicut montes Dei, judicia tua abyssus multa: homines et jumenta salvabis, Domine! *Quem-

admodum multiplicasti misericordiam tuam, Deus! Filii autem hominum in tegmine alarum tuarum sperabunt, *inebriabuntur ab uber-

tate domus tuae, et torrente voluptatis tuae potabis eos. *Quon-

iam apud te est fons vitae, et in lumine tuo videbimus lumen.

Praetende misericordiam tuam scientibus te, et justitiam tuam his qui recto sunt corde. *Non veniat mihi pes superbiae, et manus peccatoris non moveat me. *Ibi ceciderunt qui operantur iniquitatem; expulsi sunt, nec potuerunt stare.

36,1. S: Psalmus Dav., in finem, servo Domini. 10. Al.* et.

10. B.dW.vE.A.: (der Quell) des Lebens. vE: steht man z. dW: durch dein z. schauen wir z.

11. frommen Herzen. B: Fahre fort mit deiner G. bei denen ... die aufrichtigen Herzens sind. dW: Laß d. Gnade dauern deinen Besannern ... Reiblichen. vE: Erhalte.

12. B: den hochmüthigen Fuß n. über mich kommen ... mich n. vertreiben. dW: mich nicht treffen der Hoffahrt z. vE: Nie erreiche m. d. H. des Hochmuths.

13. Dann fallen die Ueb. n. liegen umgestoßen, daß sie n. aufstehen mögen. B: Daselbst sind f. gefallen. vE: Derz. dW: Schon sinfen.

XXXVII.

Felicitas impiorum felicitas oculis carnis.

לֵס' (לֵס').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Μὴ παραζήλουν ἐν ποτηρευομένοις, μηδὲ ζήλουν τοὺς ποιοῦντας τὴν ἀνομίαν· ² ὅτι ὥσει χόρτος ταχὺ ἀποξηρανθήσονται, καὶ ὥσει λάχανα γλὸς ταχὺ ἀποπισοῦνται. ³ Ἐλπισον ἐπὶ κύριον, καὶ ποιεῖ χρηστότητα· καὶ κατασκήρουν τὴν γῆν καὶ ποιμανθήσῃ ἐπὶ τῷ πλοῦτι αὐτοῦ. ⁴ Κατατρυφήσων τοῦ κυρίου, καὶ δώσει σοι τὰ αἰτήματά τῆς καρδίας σου. ⁵ Ἀποκάλυψον πρὸς κύριον τὴν ὁδόν σου καὶ ἔλπισον ἐπ' αὐτόν· καὶ αὐτὸς ποιήσῃ, ⁶ καὶ ἐξοίσει ὡς θῶς τὴν δικαιοσύνην σου, καὶ τὸ κρῖμα σου ὡς μεσημβρίαν. ⁷ Ὑποτάγηθι τῷ κυρίῳ καὶ ἰκέτευσον αὐτόν· μὴ παραζήλουν ἐν τῷ κατενοδομένῳ ἐν τῇ ὁδῷ αὐτοῦ, ἐν ἀνθρώποις ποιοῦντι παρανομίαν. ⁸ Παῦσαι ἀπὸ ὀργῆς καὶ ἐγκατέλιπε θυμόν, μὴ παραζήλουν ὥστε ποτηρεύεσθαι.

⁹ Ὅτι οἱ ποτηρευόμενοι ἐξολοθρευθήσονται, οἱ δὲ ὑπομένοντες τὸν κύριον αὐτοὶ κληρονομήσουσιν γῆν. ¹⁰ Καὶ ἐτι ὀλίγον, καὶ οὐ μὴ ὑπάρξει ὁ ἁμαρτωλὸς· καὶ ζητήσεις τὸν τόπον αὐτοῦ, καὶ οὐ μὴ εὕρῃς. ¹¹ Οἱ δὲ πρᾶεῖς κληρονομήσουσιν γῆν, καὶ κατατρυφήσουσιν ἐπὶ πλήθει εἰρήνης ἐπ' αὐτῆς. ¹² Παρατηρήσεται ὁ ἁμαρτωλὸς τὸν δίκαιον, καὶ βρῶνται ἐπ' αὐτόν τοὺς ὀδόντας αὐτοῦ· ¹³ ὁ δὲ κύριος ἐκγέλασται αὐτόν, ὅτι προβλέπει ὅτι ἦξει ἡ ἡμέρα αὐτοῦ. ¹⁴ Ρομφαίαν ἐσπάσαντο οἱ ἁμαρτωλοὶ, ἐθέλουν τὸ ξόνον αὐτῶν τοῦ καταβαλεῖν πτωχὸν καὶ πένητα, τοῦ σφάζει τοὺς εὐθεῖς τῇ καρδίᾳ· ¹⁵ ἡ ρομφαία αὐτῶν εἰσέλθοι εἰς τὴν καρδίαν αὐτῶν, καὶ τὰ τόξα αὐτῶν συνεριβείη.

37,1. EFX* Εἰς τὸ τέλ. B* Εἰς τὸ τ. ψαλμὸς (A² uncis incl.).

3. A¹X: ποιμανθήσῃ (-θήσῃ A²B).

4. A¹EFX: δῶν (δώσει A²B).

7. A²B: παρανομίας.

8. A¹X: ἐγκατέλειπε.

9. B: ἐξολοθρ. (eti. in sqq.) ... † τὴν (α. γῆν).

10. B: ὑπάρξει (* ὁ) ἄμ.

11. B* ἐπ' αὐτῆς (A² uncis incl.).

15. EFX: εἰς τὰς καρδίας (Al.: εἰς καρδίαν s. εἰς καρδίας).

לו

לְדָוִד א

אֶל-תִּתְחַר בַּמַּרְעִים אֶל-תִּקְנָא
² בַּעֲשֵׂי עוֹלָה: כִּי כְתָצִיר מִדֶּהֳרָה יִמְלֹךְ
³ וְכִי־יָרֵק דָּשָׁא יִבְלִיו: בְּטַח בִּיהוָה
וְעֲשֶׂה-טוֹב שְׂכֵן-אֶרֶץ יִרְעָה אֲמוֹנָה:
⁴ וְהִתְעַנֵּג עַל-יְהוָה וַיִּתֶּן-לָהּ מִשְׂאֵלֹת
ח לֶבָהּ: גֹּזֵל עַל-יְהוָה דִּרְבָּהּ וּבְטַח
⁶ עָלָיו וְהוּא יַעֲשֶׂה: וְהוֹצִיא כְּאוֹר
⁷ צִדְקָהּ וּמִשְׁפָּטָהּ כַּצִּהָרִים: דָּוִם
לִיהוָה וְהִתְחַוָּלָל לוֹ אֶל-תִּתְחַר
בְּמִצְלִיחַ דִּרְבּוֹ כְּאִישׁ עֹשֶׂה מְזֻמּוֹת:
⁸ הִרְבָּה מֵאָה וַעֲזָב חֲמָה אֶל-תִּתְחַר
אֶת-לִהְרַע:

⁹ כִּי מַרְעִים יִפְרֹתוּן וְקָרַי יְהוָה
י הַמָּה יִירָשׁוּ-אֶרֶץ: וְעוֹד מַעַס וְאִין
רָשָׁע וְהִתְבּוֹנְנֵת עַל-מְקוֹמוֹ וְאִינְפִי:
¹¹ וְעַנּוּיִם יִירָשׁוּ-אֶרֶץ וְהִתְעַנֵּגוּ עַל-רֵב
¹² שָׁלוֹם: זִמְם רָשָׁע לְצַדִּיק וְחָרַק עָלָיו
¹³ שָׁנָיו: אֲדָנִי יִשְׁחַק-לוֹ כִּי-יִרְאֶה כִּי-
¹⁴ יָבֹא יוֹמוֹ: חֲרֵב פִּתְחוֹ רָשָׁעִים
וְדַרְכֵי קִשְׁתָּם לְהַפִּיל עָנִי וְאֶבְיוֹן
סו לְטַבּוֹחַ וְשָׂרֵי-דָרָה: חֲרָבִם תִּבְּאוּ
בְּלִבָּם וְקִשְׁתוֹתָם תִּשְׁבְּרֶנָּה:

37,2. בנ"א יבולון.

בנ"א משאנה.

בנ"א חבא.

37,1. dW: Enttäufte ... Böfewichter, benetzte nicht die Ungerechten. vE: eifere u. über ... B.A: ereifere dich.

2. dW.vE: wollen sie schnell (hin) ... verderben sie.

3. B: bewohne die Erde u. nähere dich im Glauben. dW: pflege Hebllichkeit? (vE: befechtige dich der H.).

4. dW.vE: Vergnüge dich an (Gott). dW.A: beines &rgene Verlangen.

5. B.dW: Wälze auf ... (beine Sorgen). vE: beinen Weg. B: anemachen. dW.vE.A: wirb('s) schon

Die Bösen wie Gras. Die leere Stätte. Des Landes Erben. XXXVII.

37.

1 Ein Psalm Davids.

Erzürne dich nicht über die Bösen, sei
2 nicht neidisch über die Uebelthäter; * denn
wie das Gras werden sie bald abgehauen,
und wie das grüne Kraut werden sie ver-
3 welken. * Hoffe auf den Herrn, und thue
Gutes; bleibe im Lande, und nähre dich
4 redlich. * Habe deine Lust an dem Herrn: der
wird dir geben, was dein Herz wünschet.
5 * Befehl dem Herrn deine Wege und
hoffe auf ihn: er wird es wohl machen,
6 * und wird deine Gerechtigkeit hervorbrin-
gen wie das Licht, und dein Recht wie den
7 Mittag. * Sei stille dem Herrn, und
warte auf ihn! erzürne dich nicht über
den, dem sein Ruthwille glücklich fort-
8 gehet. * Stehe ab vom Born, und laß
den Grimm; erzürne dich nicht, daß du
auch übel thust.

9 Denn die Bösen werden ausgerottet, die
aber des Herrn harren, werden das Land
10 erben. * Es ist noch um ein Kleines, so
ist der Gottlose nimmer; und wenn du
nach seiner Stätte sehen wirst, wird er
11 weg sein. * Aber die Glenden werden das
Land erben, und Lust haben in großem
12 Frieden. * Der Gottlose drohet dem Ge-
rechten, und heisset seine Zähne zusammen
13 über ihn; * aber der Herr lachet seiner,
14 denn er siehet, daß sein Tag kommt. * Die
Gottlosen ziehen das Schwert aus, und
spannen ihren Bogen, daß sie fällen den
Glenden und Armen, und schlachten die
15 Frommen; * aber ihr Schwert wird in
ihr Herz gehen, und ihr Bogen wird zer-
brechen.

12. U.L: bräuet.

machen!

6. dW.vE: aufgehen lassen ... wie (Mittagslicht).

7. dW: Hoffe still auf ... vE: Sei still gegen ...

B: über den, dem s. Weg gellinget, über d. Mann, der

mit Tüden umgehst. dW: Glücklichen ... Trug übet.

vE: wenn s. Weg gel., über ... Verbrechen übt.

8. dW: nur um übel zu thun. vE: es ist nur zum

Bösen!

9. B.dW.vE: (erblich) befigen.

10. B: wird sie nicht mehr sein. A: du suchst nach

XXXVII (XXXVI).

Psalmus ipsi David.

1

^{Pr. 24, 19.}
^{Ecc. 10, 6.} Noli aemulari in malignantibus,
neque zelaveris facientes iniquita-
tem; * quoniam tamquam foenum 2
^{108, 15, 129, 6.}
^{Ec. 37, 37, 40.}
^{6a.} velociter arescent, et quemadmo-
dum olera herbarum cito decident.
^{v. 9, 37, 39.}
^{Hos. 12, 6.}
^{Ex. 30, 12.} * Spera in Domino, et fac bonita- 3
tem; et inhabita terram, et pascaris
in divitiis ejus. * Delectare in Do- 4
^{30, 5.}
^{55, 22, 22, 11.}
^(Mc. 6, 23.) mino: et dabit tibi petitiones cordis
tui. * Revela Domino viam tuam, 5
et spera in eo: et ipse faciet, * et 6
^{Ec. 58, 9, Pa.}
^{112, 4.} educet quasi lumen justitiam tuam,
et judicium tuum tamquam meri-
^{Hos. 6, 5, Job.}
^{11, 17; (Ec. 30.)}
^{13, Hab. 2, 20.} diem. * Subditus esto Domino, et 7
ora eum! noli aemulari in eo qui
prosperatur in via sua, in homine
faciente injustitias. * Desine ab ira 8
^{Eph. 4, 26, 31.} et derelinque furorem, noli aemu-
lari ut maligneris.

Quoniam qui malignantur, exter- 9
minabuntur, sustinentes autem Do-
minum ipsi haereditabunt terram.
* Et adhuc pusillum, et non erit 10
peccator; et quares locum ejus,
^{Job. 7, 21, 30.}
^{Ps. 37, 9, Mt. 5.}
^{5, Ec. 34, 17.} et non invenies. * Mansueti au- 11
tem haereditabunt terram, et dele-
^{119, 166.} ctabuntur in multitudine pacis.
* Observabit peccator justum, et 12
^{35, 16, Am. 7.}
^{54;}
^{Ps. 2, 4.} stridebit super eum dentibus suis;
* Dominus autem irridebit eum, 13
^{Job. 16, 20.}
^{Jer. 50, 27, 31.} quoniam prospicit, quod veniet dies
ejus. * Gladium evaginaverunt pec- 14
^{11, 2.} catores, intenderunt arcum suum,
ut dejiciant pauperem et inopem,
ut trucident rectos corde: * gla- 15
^{Rom. 9, 26.}
^{7, 16a.} dius eorum intret in corda ipsorum,
et arcus eorum confringatur.
^{46, 10, 18m. 2.}
^{4.}

37, 1. S* ipsi. 2. S* et. 5. Al.: in eum. 6. Al.:
meridie. 14. S: decipiant. 15. Al.: confringantur.

seiner St. u. findest sie nicht.

11. B.A: Sanftmüthigen. vE: Dulder. B: ihre
Lust. A: sich erlustigen in Hülle des Fr. vE: freuen
des vielen Fr. dW: ergößen sich an reichem Glück.12. sinnet wider d. G. u. Eifersücht mit den S. B:
geht mit Tüden um. vE: stellt dem G. nach.14. die auf frommen Wege wandeln. B: aufrichti-
gen Weges sind. vE: Sie mögen ziehen ... niederzue-
nageln, die auf rechtllichem W. sind.

15. dW.vE.A: eigne Herz.

XXXVII.

Felicitas implorum felici exitu carens.

16 Κρείσσον ὀλέγον τῷ δικαίῳ ὑπὲρ πλου-
τον ἀμαρτωλῶν πάλιν. 17 Ὅτι βραχίονες
ἀμαρτωλῶν συντριβήσονται, ὑποστήσκει δὲ
τοὺς δικαίους ὁ κύριος. 18 Γινώσκει κύριος
τὰς ὁδοὺς τῶν ἀμώμων, καὶ ἡ κληρονομία
αὐτῶν εἰς αἰῶνα ἔσται. 19 Οὐ καταισχυνθή-
σονται ἐν καιρῷ ποτηρῷ, καὶ ἐν ἡμέραις
λιμοῦ χορτασθήσονται. 20 Ὅτι οἱ ἀμαρτω-
λοὶ ἀπολοῦνται, οἱ δὲ ἐχθροὶ τοῦ κυρίου ἅμα
τῷ δοξασθῆναι αὐτοὺς καὶ ὑψωθῆναι ἐκλεί-
ποντες ὥς ἐκ κυνῶν ἐξέλπιον. 21 Δανεῖσται
ὁ ἀμαρτωλὸς καὶ οὐκ ἀποτίσει, ὁ δὲ δίκαιος
οὐκ εἰρεῖ καὶ δίδωσιν. 22 Ὅτι οἱ εὐλογοῦντες
αὐτὸν κληρονομήσουσιν γῆν, οἱ δὲ καταρω-
μενοὶ αὐτὸν ἐξολοθρευθήσονται. 23 Παρὰ
κύριον τὰ διαβήματα ἀνθρώπου κατενύνη-
ται, καὶ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ θελήσει σφόδρα.
24 Ὅτι ἐν πίσει, οὐ καταραχθήσεται· ὅτι κύριος
ἀντιστηρῖζει χεῖρα αὐτοῦ. 25 Νεώτερος ἐγε-
νόμην καὶ γὰρ ἐγήρασα, καὶ οὐκ εἶδον δίκαιον
ἐγκαταλειμμένον οὐδὲ τὸ σπέρμα αὐτοῦ ζη-
τοῦν ἄρτους. 26 Ὅλην τὴν ἡμέραν ἔλεε καὶ
δανεῖται ὁ δίκαιος, καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ εἰς
εὐλογίαν ἔσται.

27 Ἐκκλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποιήσον ἀγα-
θόν, καὶ κατασκήνουν εἰς αἰῶνα αἰῶνος.
28 Ὅτι κύριος ἀγαπᾷ κρίσιν, καὶ οὐκ ἐγκατα-
λείπει τοὺς ὁσίους αὐτοῦ, εἰς τὸν αἰῶνα φυ-
λαχθήσονται· ἄνομοι δὲ ἐκδιωχθήσονται, καὶ
σπέρμα ἀσέβων ἐξολοθρευθήσεται. 29 Δίκαιοι
δὲ κληρονομήσουσιν γῆν, καὶ κατασκηνοῦσιν
εἰς αἰῶνα αἰῶνος ἐπ' αὐτῆς. 30 Στόμα δικαίων
μελετήσιν σοφίαν, καὶ ἡ γλῶσσα αὐτοῦ λαλήσει
κρίσιν. 31 ὁ νόμος τοῦ θεοῦ αὐτοῦ ἐν καρ-
δίᾳ αὐτοῦ, καὶ οὐχ ὑποσκελισθήσεται τὰ δια-
βήματα αὐτοῦ. 32 Κατανοεῖ ὁ ἀμαρτωλὸς τὸν
δικαίον, καὶ ζητεῖ τοῦ θανατῶσαι αὐτόν·

18. B† (p. εἰς) τόν.

20. X: ἐκλείποντες. A¹ X: ἐξέλπιον.

21. B: δίδω.

23. B² σφόδρα (A² inter uncas).

24. EFX: γ. αὐτῷ.

26. B² ὁ δὲ δίκ. (A¹ EFX†; A² uncis incl.).

28. B: ἄνομοι (ἄνομοι AEFX) * δὲ. A² B: ἐκδιω-
θήσονται (ἐκδιώχθ. A¹ EFX).

31. X² (bis) αὐτῷ.

16 טוב מעט לצדיק מהמון רשעים 16
17 רבים: פי: ורועות רשעים תשברנה
18 וסומך צדיקים יהוה: יודע יהוה
ימי תמימים ונחלתם לעולם תהיה:
19 לא יבשו בעת רעה ובימי רעבון
כ יבשעו: פי רשעים: יאבדו ואיבי
יהוה פיקר פרים פלו בעשן פלו:
21 ליה רשע ולא ישלם וצדיק חונן
22 ונותן: פי מבכרו ירשו ארץ
23 ומקלליו יפרתו: מיהוה מצעדי-
24 נבר כוננו תרפו יחפץ: פי-
יפל לא יוטל פי-יהוה סומך
כח ידו: נער: היתי צם-זקנתי ולא
ראיתי צדיק נעזב ורעו מבקש
26 להם: פל-היום חונן ומלך ורעו
לברכה:

27 סור מרע ועשה טוב ושבן לעולם:
28 פי יהוה: אהב משפט ולא יעזב
את חסידיו לעולם נשמרו ורע
29 רשעים נכרת: צדיקים ירשו-ארץ
ל וישפנה לעד עליה: פי-צדיק יהיה
31 חקמה ולשונו תדבר משפט: תורת
אלתיו בלבן לא תמעד אשריו:
32 צופה רשע לצדיק ומבקש להמיתו:

v. 20. חב' רעה

בנ'א לא מסיק

v. 27. בנ'א דר' כשרח

16. B.dW: der Ueberfluß. vE: Reichthum großer
Bösewichter.17. B.dW.vE.A: Arme werden (gebrochen). A:
befestigt. dW.vE: (unter)stützt. vE: wer die G.
stützt, in Jehovah.18. ihr Erb. B: erkennet. dW: das Leben. dW.
vE: der Reichthum. B: Wohlkommen! A: Un-
beflecken.19. B.dW: zur 3. des Unglücks. B: in den Tagen
der Hungersnoth. dW.vE.A: des Hungers. dW.vE:
sich sättigen. B.A: gefättigt (werden).20. Aber ... Herr wie der Schwamm der Thuen; sie
w. vergehen ... (B: wären sie wie das Röhrliste von
den Lümmeln?) dW: wie des Aingers Pracht. vE:

Das Wenige besser als großes Gut. Des Gerechten und des Gottlosen Same. XXXVII.

16 Das Wenige, das ein Gerechter hat, ist besser, denn das große Gut vieler Gottlosen.
 17 Denn der Gottlosen Arm wird zerbrechen, aber der Herr erhält die Gerechten.
 18 Der Herr kennet die Tage der Frommen, und ihr Gut wird ewiglich bleiben.
 19 Sie werden nicht zu Schanden in der bösen Zeit, und in der Theurung werden sie genug haben.
 20 Denn die Gottlosen werden umkommen, und die Feinde des Herrn, wenn sie gleich sind wie eine köstliche Aue, werden sie doch vergehen, wie der Rauch vergehet.
 21 Der Gottlose borget, und bezahlet nicht; der Gerechte aber ist barmherzig und milde.
 22 Denn seine Segneten erben das Land, aber seine Verfluchten werden ausgerottet.
 23 Von dem Herrn wird solches Mannes Gang gefördert, und hat Lust an seinem Wege.
 24 Fällt er, so wird er nicht weggeworfen; denn der Herr erhält ihn bei der Hand.
 25 Ich bin jung gewesen und alt geworden, und habe noch nie gesehen den Gerechten verlassen oder seinen Samen nach Brot gehen.
 26 Er ist allezeit barmherzig und leihet gern, und sein Same wird gesegnet sein.
 27 Laß vom Bösen und thue Gutes, und bleibe immerdar.
 28 Denn der Herr hat das Recht lieb, und verläßet seine Heiligen nicht, ewiglich werden sie bewahrt; aber der Gottlosen Same wird ausgerottet.
 29 Die Gerechten erben das Land, und bleiben ewiglich darin.
 30 Der Mund des Gerechten redet die Weisheit, und seine Junge lehret das Recht;
 31 das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen, seine Tritte gleiten nicht.
 32 Der Gottlose lauert auf den Gerechten, und gedenket ihn zu tödten:

37, 23. A. A.: er hat Fuß.

gleich dem ... schwinden sie hin, im Rauche verschwinden sie.

21. ist milderthätig u. gibt. dW: schenket u. g.

23. B: eines M. Tritte befestigt. dW: des M. Schritte gesichert. u. er ist hold seinem Beginnen. A: des Menschen Gang geleitet.

24. B: niedergeworfen ... unterstützet seine F. dW: vE: stützet. dW: stürzt er nicht hin. vE: erliegt er n. A: legt unter ihn s. F.

Holzgarten-Bibel. A. 1. 3. Bds 1. Abth.

Melius est modicum justo super 16 divitias peccatorum multas. * Quoniam 17 iam brachia peccatorum conterentur, confirmat autem justos Dominus. * Novit Dominus dies immaculorum, et haereditas eorum in aeternum erit. * Non confundentur in tempore malo, et in diebus famis saturabuntur. * Quia 20 peccatores peribunt, inimici vero Domini mox, ut honorificati fuerint et exaltati, deficientes quemadmodum fumus deficient. * Mutuabitur 21 peccator, et non solvet; justus autem miseretur, et tribuet. * Quia 22 benedicientes ei haereditabit terram, maledicentes autem ei disperibunt. * Apud Dominum gressus 23 hominis dirigentur, et viam ejus volet. * Cum ceciderit, non colidetur; quia Dominus supponit manum suam. * Junior fui, etenim 25 senui, et non vidi justum derelictum nec semen ejus quaerens panem. * Tota die miseretur et 26 commodat, et semen illius in benedictione erit.

Declina a malo et fac bonum, et 27 inhabita in saeculum saeculi. * Quia 28 Dominus amat judicium, et non derelinquet sanctos suos, in aeternum conservabuntur; injusti puniuntur, et semen impiorum peribit. * Justi autem haereditabunt terram, 29 et inhabitabunt in saeculum saeculi super eam. * Os justi meditabitur 30 sapientiam, et lingua ejus loquetur judicium; * lex Dei ejus in corde 31 ipsius, et non supplantabuntur gressus ejus. * Considerat peccator 32 justum, et quaerit mortificare eum:

21. Al.: mutuatur. S: retribuet.

23. Al.: dirigetur.

26. Täglich schenket u. leihet er ... ist im Segen.

dW. vE: (hoch) gesegnet. B: wird zum Segen sein.

27. B: so wirst du in Ewigkeit wehnend bleiben.

vE: ewig wohnen. (dW: u. bleibe stets ruhig?)

28. B: Günstigenossen. dW. vE: Frommen.

30. dW. vE: spricht B. ... rehet Recht.

31. B: seiner Tr. wird nicht einergl. dW. vE: nicht

(nie) wanken s. (Schritte). A: werden n. wankend gemacht.

XXXVII. Felicitas impiorum felici exitu carens. Davidis poenitentia.

33 ὁ δὲ κύριος οὐ μὴ ἐγκαταλίπη αὐτόν· εἰς τὰς χεῖρας αὐτοῦ, οὐδ' οὐ μὴ καταδικάσεται αὐτόν, ὅταν κρίνηται αὐτῶν.

34 Ἰπόμενον τὸν κύριον καὶ φύλαξον τὴν ὁδὸν αὐτοῦ· καὶ ὑψώσει σε τοῦ κατακληρονομήσαι γῆν· ἐν τῷ ἐξολοθρευέσθαι ἀμαρτωλοῦς ὄψῃ. 35 Εἶδον τὸν ἀσεβῆ ὑπερυψόμενον καὶ ἐπαιρούμενον ὡς τὰς κέδρους τοῦ Αἰβάτου· 36 καὶ παρήλθον, καὶ ἰδοὺ οὐκ ἦν· καὶ ἐξήγησα αὐτόν, καὶ οὐχ εὗρέθη ὁ τόπος αὐτοῦ. 37 Φύλασσε ἀκακίαν καὶ ἴδε εὐθύτητα, ὅτι ἐστὶν ἐγκαταλείμμα ἀνθρώπων εἰρηκῶ. 38 Οἱ δὲ παράνομοι ἐξολοθρευθήσονται ἐπὶ τὸ αὐτό, τὰ ἐγκαταλείμματα τῶν ἀσεβῶν ἐξολοθρευθήσονται. 39 Σωτηρία δὲ τῶν δικαίων παρὰ κυρίου, καὶ ὑπερασπιστὴς αὐτῶν ἐστὶν ἐν καιρῷ θλίψεως· 40 καὶ βοηθήσει αὐτοῖς κύριος καὶ ῥύσεται αὐτούς, καὶ ἐξελεῖται αὐτούς· ἐξ ἀμαρτωλῶν καὶ σώσει αὐτούς, ὅτι ἠλπίσαν ἐπ' αὐτόν.

λη' (λζ').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ εἰς ἀνάμνησιν περὶ τοῦ σαββάτου.

2 Κύριε, μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξης με, μὴ δὲ τῇ ὀργῇ σου παιδεύσῃς με. 3 Ὅτι τὰ βέλη σου ἐνεπαύσαν μοι, καὶ ἐπεστήριξας ἐπ' ἐμέ τὴν χεῖρά σου. 4 Οὐκ ἐστὶν ἰασις ἐν τῇ σαρκὶ μου ἀπὸ προσώπου τῆς ὀργῆς σου, οὐκ ἐστὶν εἰρήνη ἐν τοῖς ὀστέοις μου ἀπὸ προσώπου τῶν ἀμαρτιῶν μου· 5 ὅτι αἱ ἀνομίαι μου ὑπερῆραν τὴν κεφαλὴν μου, ὥς ἐξ φορτίου βαρὺ ἐβαρύνθησαν ἐπ' ἐμέ. 6 Προσώζεσάν καὶ ἐσάπηναν οἱ μὲλός μου ἀπὸ προσώπου τῆς ἀφροσύνης μου. 7 Ἐσταλαιπώρησα καὶ κατεκάμωθον ἕως τέλους, ὅλην τὴν ἡμέραν σκυ-

33. A¹ X: ἐγκαταλείπη (EFX: -λίποι). B: ἀδὲ μὴ καταδικάσαι. A¹* δταν (A² B†). A: κρίνεται (κρίνηται B). X (in f.): αὐτόν.

34. A¹ X: κληρονομήσαι. B: τὴν γῆν ... ὄψει.

36. X: παρήλθιν.

38. X: ἐξολοθρευθήσεται.

38, 1. A¹: ἀμνησιν (ἀνάμν. A² B). X* περὶ. B* τῷ. X* περὶ τῷ σαββ.

2. A¹ X: ἐλέγξεις.

3. B: ἐπεστήριξας.

4. B* (alt.) ἐν.

5. A¹* βαρὺ (A² B†).

33 יהוה לא-יעזבני בידו ולא ירשיעני ביהשפטו:

34 קנה אל-יהוה. ושמר דרכו

וירוממה לרשת ארץ בהפלת

לח רשעים תראה: ראיתי רשע עריץ

והמתנה פאורח רענו: ויעבר והנה

37 איננו ואבקהו ולא נמצא: שמר-

תם וראה ישר ב-אחרית לאיש

38 שלום: ורשעים נשמדו יחדו אחרית

39 רשעים נכרתה: ותשועת צדיקים

מיהוה מעולם בעת צרה: ויעזרם

יהוה ויפלטם ויפלטם מרשעים

וירשיעם ביהשפטו:

לח

א מזמר לדת להזכיר:

2 יהוה אל-בגצפה תוכיחני

3 ובחמתך תיפדני: ב-חציה נחתו

4 כי ותנחת עלי ידה: אין-מתם

בבשרי מפני זעמה אין-שלום

ה בעצמי מפני חשאתי: כי עזנתי

עברו ראשי כמשה כבד יבדדו

6 מפני: הבאישו נמקו חבורתי מפני

7 אולתי: נעיתי שחיתי עד-מאד כל-

בנ"א חר' בפסח v. 35.

בנ"א חר' רפה v. 39.

33. gerichtet wird. dW: im Gericht.

34. B.v.E.A: bewahre. dW: hilf er dir auf.

35. heimischer Baum. B: war gewaltig. dW.v.E: Frevler (Bösewicht), einen Wütherich. B: grüner B., der von sich selbst ausgewachsen. dW: sich spreizend, wie ein belaubter, tiefwurzelnber B. vE: unverpflanzter üppiggrüner.

37. dW.v.E: Bewahre Redlichkeit (Frömmigk.) u. fleh auf Rechtfertigung. A: Bew. die Unschuld u. fleh was recht ist. (B: Gib Acht auf den Vollkommenen u. f. auf den Aufrichtigen?) dW: denn Nachkommen hat der Mann des Friedens? vE: wenn Nachf. d. M. d. Glück haben will? A: einem Friedl. n. Menschen bleibt es übrig! B: eines Goldenen Legters wird Friede sein.

38. dW: der Frevler Nachkommen werden ausger. ?

Der Gottlosen und der Gerechten Ende. Der Sünden Last. XXXVII.

33 * aber der Herr läßt ihn nicht in seinen Händen, und verdammet ihn nicht, wenn er verurtheilt wird.

34 Harre auf den Herrn und halte seinen Weg: so wird er dich erheben, daß du das Land erbeß; du wirst es sehen, daß die

35 Gottlosen ausgerottet werden. * Ich habe gesehen einen Gottlosen, der war trotzig und breitete sich aus, und grünete wie ein

36 Lorbeerbaum: * da man vorüber ging, siehe, da war er dahin; ich fragte nach ihm, da ward er nirgend gefunden. * Bleibe

37 fromm und halte dich recht! denn solchem wird es zuletzt wohl gehen. * Die Uebertreter aber werden vertilget mit einander, und die Gottlosen werden zuletzt ausge-

38 rottet. * Aber der Herr hilft den Gerechten, der ist ihre Stärke in der Noth; * und der Herr wird ihnen beistehen und wird sie ertreten, er wird sie von den Gottlosen ertreten und ihnen helfen, denn sie trauen auf ihn.

38.

1 Ein Psalm Davids, zum Gedächtniß.

2 Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn, und züchtige mich nicht in deinem Grimm!

3 * Denn deine Pfeile stecken in mir, und 4 deine Hand drückt mich. * Es ist nichts

Gesundes an meinem Leibe vor deinem Drohen, und ist kein Friede in meinen

5 Beinen vor meiner Sünde; * denn meine Sünden gehen über mein Haupt, wie eine schwere Last sind sie mir zu schwer

6 geworden. * Meine Wunden stinken und 7 eitern vor meiner Thorheit. * Ich gehe

krumm und sehr gebückt, den ganzen Tag

38,4. U.L.: Dräuen.

A: die Ueberbleibsel ... gehen zu Grunde?

39. Und dem Ger. kommt Hülfe vom Herrn. B.vE.A: das Heil der G. (ist) ... dW: ihre Schutzwehr. vE: Schutz ist er ihnen. A: Beschirmer.

38,1. dW.A: zur Erinnerung. B: um sich zu ernern. vE: in Grinn. zu bringen.

3. B: sind in mich gefahren ... ist auf mich herabgekommen. dW.vE: haben mich getroffen, u. (ja) getr. hat mich ...

* Dominus autem non derelinquet 33 eum in manibus ejus, nec damnabit eum, cum judicabitur illi.

Expecta Dominum et custodiviam 34 ejus: et exaltabit te ut haereditate capias terram; cum perierint peccatores, videbis. * Vidi impium su-

perexaltatum, et elevatum sicut cedros Libani: * et transivi, et ecce 36 non erat; et quaesivi eum, et non

est inventus locus ejus. * Custodi 37 innocentiam et vide aequitatem, quoniam sunt reliquiae homini

ficio. * Injusti autem disperibunt 38 simul, reliquiae impiorum interibunt. * Salus autem justorum a 39

Domino, et protector eorum in tempore tribulationis; * et adjuvabit 40 eos Dominus et liberabit eos, et

eruet eos a peccatoribus et salvabit eos, quia speraverunt in eo.

XXXVIII (XXXVII).

Psalmus David in rememoratio- 1 nem de sabbato.

Domine, ne in furore tuo arguas me, neque in ira tua corripias me! * Quoniam sagittae tuae in-

fixae sunt mihi, et confirmasti super me manum tuam. * Non est 4

sanitas in carne mea a facie irae tuae, non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum; * quon-

iam iniquitates meae supergressae sunt caput meum, et sicut onus grave gravatae sunt super me. * Pu-

truerunt et corruptae sunt cicatrices meae a facie insipientiae meae. * Miser factus sum et curvatus sum 7

usque in finem, tota die contristatus

36,10.

36. S* (tert.) et. 39. Al.* et.

38,1. S: recordationem sabbati (Al.: die sabbati). 5. Al.* et.

4. B: Ganzes an m. Fleisch ... Erbitterung. dW. vE: Helles ... ob d. Grimm. dW: nichts Gesundes an m. Gebein?

5. Wiffethaten. dW: übersteigen m. G. ... lasten sie auf mir.

6. B: Eiterbeulen ... sind verfaulet. dW.vE: Beulen.

7. dW: bin gekrümmt, niedergebengt gänzlich. vE: ... gar sehr ...

XXXVIII.

Davidis poenitentia.

θρωναίῳ ἐπορευόμην· ⁸ ὅτι αἱ ψαῖαι μου ἐπλήσθησαν ἔμπαιγμάτων, καὶ οὐκ ἔστιν ἰασις ἐν τῇ σαρκί μου. ⁹ Ἐκακώθην καὶ ἐταπεινώθην ἕως σφόδρα, ὠρυσόμην ἀπὸ στεναγμοῦ τῆς καρδίας μου. ¹⁰ Κύριε, ἐναντίον σου πᾶσα ἡ ἐπιθυμία μου, καὶ ὁ στεναγμός μου ἀπὸ σου οὐκ ἐκρύβη. ¹¹ Ἡ καρδία μου ἐταράχθη, ἐγκατέλιπέν με ἡ ἰσχύς μου, καὶ τὸ πῶς τῶν ὀφθαλμῶν μου καὶ αὐτὸ οὐκ ἔστιν μετ' ἐμοῦ.

¹² Οἱ φίλοι μου καὶ οἱ πλησίον μου ἐξεναντίας μου ἤγγισαν καὶ ἔστησαν, καὶ οἱ ἐγγιστά μου ἀπὸ μακρόθεν ἔστησαν· ¹³ καὶ ἐξεβίασαντο οἱ ζητοῦντες τὴν ψυχὴν μου, καὶ οἱ ζητοῦντες τὰ κακὰ μοι ἐλάβησαν ματαιότητας, καὶ δολιότητας ὅλην τὴν ἡμέραν ἐμελέτησαν. ¹⁴ Ἐγὼ δὲ ὥσει καπνὸς οὐκ ἤκουσιν, καὶ ὥσει ἀλαλὸς οὐκ ἀνοίγων τὸ στόμα αὐτοῦ· ¹⁵ καὶ ἐγενόμην ὥσει ἄνθρωπος οὐκ ἀκούων καὶ οὐκ ἔχων ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ ἐλεγμούς.

¹⁶ Ὅτι ἐπὶ σοί, κύριε, ἤλπισα· σὺ εἰς ἀκούσῃ, κύριε ὁ θεός μου. ¹⁷ Ὅτι εἶπα· Μήποτε ἐπιχαρώσιν μοι οἱ ἐχθροί μου. Καὶ ἐν τῷ σαλευθῆναι πόδας μου ἐπ' ἐμὲ ἐμεγαλορημόνησαν. ¹⁸ Ὅτι ἐγὼ εἰς μάστιγας ἔτοιμος, καὶ ἡ ἀληθειᾶς μου ἐνώπιόν μου ἔστιν διαπαντός. ¹⁹ Ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ ἀναγγεῖλω, καὶ μετρητήσω ὑπὲρ τῆς ἁμαρτίας μου. ²⁰ Οἱ δὲ ἐχθροί μου ζώσιν καὶ κερταίνονται ὑπὲρ ἐμεῖ, καὶ ἐπληθύνθησαν οἱ μισοῦντές με ἀδικῶς. ²¹ Οἱ ἀνταποδιδόντες μοι κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν ἐνδιέβαλλον με, ἐπεὶ κατεδίδωκον δικαιοσύνην.

8. B: ἡ ψυχὴ μου ἐπλήσθη ἐμπαιγμῶν. EFX: ψόαι (Al.: ψόαις s. ψυχαι).

10. B (pro Κύρ.) Καὶ ... ἐκ ἀπεκρύβη (ἀπεικρ. eti. EFX) ἀπὸ σθ.

11. A¹ X: ἐγκατέλειπεν. B* καὶ αὐτό.

12. B* ἀπό.

13. B: ἐξεβίαζοντο.

17. EFX: εἶπον. X: ἐπὶ. με. B: ἐμεγαλοφῶμ.

18. B* ἔστιν (A² inter uncōs).

19. B* ἐγὼ (A² uncis incl.).

20. A¹* με (A² B†).

21. B* μοι (A² uncis incl.). X: ἐνδιέβαλον. A² EFX (pro δικ.) ἀγαθω(ο)σύνην.

8. הַיּוֹם קָדַר הַלִּכְתִּי: כִּי-בִסְלִי מִלֵּא 8
9. נִקְלָה וְאִין מָתָם בְּכַשְׂרִי: נִסְוִלְתִּי 9
וְכַפִּיתִי עַד-מָאד שְׂאֲנִיתִי מִנִּהְמָת 10
י לְכִי: אֲדֹנִי נִגְדָה כָּל-תַּאֲוִתִּי וְאֲנִחִתִּי 11
מִפֶּנֶה לֹא-נִסְתָּרָה: לְכִי סִחְרַחַר 11
עֲזָבֵנִי כְחִי וְאוֹר-עֵינַי בַּסִּהִם אִין 12
אֲתִי:

12. אֲהִי וְרַעִי מִפְּנֵד נִגְעִי יַעֲמָדוּ 12
13. וְקִרְוִי מִרְחֶק עֲמָדוּ: וְיִנְקָשׁוּ מִבְּקָשִׁי 13
נִשְׁשִׁי חֲרָשִׁי רָעִתִי וְכָרִי הַיּוֹת 14
14. וּמִרְמֹת כָּל-הַיּוֹם יִהְיֶה: וְאֲנִי כִחֶרֶשׁ 14
לֹא אֲשַׁמֵּעַ וְכֹאֲלֵם לֹא יִסְתַּחֲפִירוּ: 15
ס וְאֲהִי בְּאִישׁ אֲשֶׁר לֹא-שָׁמַע וְאִין 16
בְּפִי תוֹכְחוֹת:

16. כִּי-לֶךְ יִהְיֶה הַזֹּחֶלֶתִי אֲתָה תַעֲנֶה 16
17. אֲדֹנִי אֲלֵהִי: כִּי-אֲמַרְתִּי פֶן-יִשְׁמַחֲרוּ 17
18. לִי בְּמוֹת רַגְלִי עָלַי הַגְדִּילִי: כִּי-אֲנִי 18
לִצְלַע נִכּוֹן וּמִכְאוֹבִי נִגְדִי חֲמִיד: 19
19. כִּי-עֲוֹנִי אֲנִיד אֲדָאג מִחֲשָׁאֲתִי: 19
כ וְאֲוִבִי חַיִּים עֲצָמוּ וְרַבּוֹ שִׁנְאִי שֶׁקֶר: 20
21. וּמִשְׁלָמִי רָעָה תַחַת טוֹבָה יִשְׁכַּנְיָה 21
תַּחַת רָדוֹפִי טוֹב:

38,12. בנ' א' וקרי
v. 21. ק' רדפי

7. wandle ich. vE: trübe einher.

8. dW: mein Eingeweib ist voll Gieberbrand. vE: Nieren ... Brand.

9. Ich bin schlaff u. sehr a. B: erstarrt u. gar zu sehr niedergegeschlagen. dW.vE: kraftlos u. (ganz) zerschlagen ... vor Geföh'n m. φ.

10. dW: offenbar ist dir all mein Verlangen. vE: vor dich komme ... Begehren?

11. auch das ist nicht. dW.vE: pocht (heftig). B: wendet sich hin u. her? A: ist verwirrt. dW: auch das weicht von mir.

12. gegenüber meiner ψl. dW: meinem Beh. vE: bleiben weg vor m. ψl. B.dW.vE: (Ab-)Ver-wandten. vE: bleiben weit weg.

13. reden von Ungemach, u. g. täglich m. z. um. B: sie legen Stricke, die mir ... stellen. dW: Schlingen legen, die meinem Leben nachstellen. vE: ... mir nach d. z. trachten. dW.vE: mein Unglück suchen, z.

Des Geplagten Seufzen und Hoffen gegenüber mächtigen Feinden. XXXVIII.

8 gehe ich traurig; * denn meine Lenden
verdorren ganz, und ist nichts Gesundes
9 an meinem Leibe. * Es ist mit mir gar
anders und bin sehr zerstoßen, ich heule
10 vor Unruhe meines Herzens. * Herr, vor
dir ist alle meine Begierde, und mein Seuf-
11 zen ist dir nicht verborgen. * Mein Herz
bebet, meine Kraft hat mich verlassen, und
das Licht meiner Augen ist nicht bei mir.
12 Meine Lieben und Freunde stehen gegen
mir und schauen meine Plage, und meine
13 Nächsten treten ferne; * und die mir nach
der Seele stehen, stellen mir; und die mir
übel wollen, reden, wie sie Schaden thun
wollen, und gehen mit eitel Listen um.
14 * Ich aber muß sein wie ein Tauber, und
nicht hören, und wie ein Stummer, der
15 seinen Mund nicht aufthut; * und muß
sein wie einer, der nicht hört und der
keine Widerrede in seinem Munde hat.
16 Aber ich harre, Herr, auf dich: du
17 Herr, mein Gott, wirst erhören. * Denn
ich denke, daß sie ja sich nicht über mich
freuen. Wenn mein Fuß wankte, würden
18 sie sich hoch rühmen wider mich. * Denn
ich bin zu Leiden gemacht, und mein
19 Schmerz ist immer vor mir. * Denn ich
zeige meine Missethat an, und Sorge für
20 meine Sünde. * Aber meine Feinde leben
und sind mächtig; die mich unbillig hassen,
21 sind groß. * Und die mir Arges thun
um Gutes, setzen sich wider mich, darum,
daß ich ob dem Guten halte.

38, 9. A. A.: ganz anders.
18. U. L.: zu leiden.

Verderben (Greuel). B: bringen lauter Betrug her-
vor. dW: List sinnen sie. vE: Ränke. B. dW. vE. A.:
den ganzen Tag.

14. B: bin ... daß ich n. höre. dW. vE: ich, wie
taub, höre nicht(s).

16. B: Denn ich habe ... gehofft. dW. vE. A.: auf
... harre ich.

17. spreche: Daß ... dW. vE: (bete): Daß sie ...
frohloden. B: sich groß machen. dW. vE: gr. thun.

ingrediebar; * quoniam lumbi mei 8
impleti sunt illusionibus, et non est
(22, 15.) sanitas in carne mea. * Afflictus 9
sum et humiliatus sum nimis, rugie-
bam a gemitu cordis mei. * Domine, 10
ante te omne desiderium meum, et
gemitus meus a te non est abscon-
ditus. * Cor meum conturbatum 11
est, dereliquit me virtus mea, et lu-
men oculorum meorum et ipsum
non est mecum.

88, 9. 19. Job. 19, 11. Amici mei et proximi mei adver- 12
sum me appropinquerunt et ste-
terunt, et qui juxta me erant de
longe steterunt; * et vim faciebant, 13
71, 10. 87, 7. qui querebant animam meam; et
qui inquirebant mala mihi, locuti
sunt vanitates, et dolos tota die me-
ditabantur. * Ego autem tamquam 14
39, 9. 2. 58, 7. surdus non audiebam, et sicut mu-
tus non aperiens os suum; * et 15
factus sum sicut homo non audiens
174, 2. 23. Mr. 14, 60. 15, 4m. et non habens in ore suo redargu-
tiones.

Quoniam in te, Domine, speravi: 16
tu exaudies me, Domine Deus meus.

* Quia dixi: Nequando supergau- 17
30, 2. 35, 15. 19, 24. deant mihi inimici mei! Et dum
commoventur pedes mei, super me
magna locuti sunt. * Quoniam ego 18
in flagella paratus sum, et dolor
meus in conspectu meo semper.
32, 5. * Quoniam iniquitatem meam annun- 19
ciabo, et cogitabo pro peccato meo.
* Inimici autem mei vivunt, et con- 20
firmati sunt super me; et multipli-
cati sunt qui oderunt me inique.
35, 12. 109, 5. * Qui retribuunt mala pro bonis, 21
detrahebant mihi, quoniam seque-
bar bonitatem.

11. Al.: cont. est in me. 16. Al.: me.

17. Al.: commoverentur. 18. Al.: sum.

18. B: zum Sinken zugerichtet? dW: bereit zum
Fall? vE: Schon bin ich dem G. nah.

19. bin bestürmert über m. G. dW. vE: besennte
... (kummere mich).

20. vE: stark. dW: erstarken. B: beren ... viel.
dW: es mehren sich. A: zahlreich sind geworden.

21. vergelten. B: sind mir zuwider ... dem G.
nachjage. dW: Bezahrend Böses für G. befeinden sie
mich für mein Trachten nach Gutem.

XXXVIII. Recordatio brevitatis vitae remissionisque spes.

22 Μὴ ἐγκαταλίπῃς με, κύριε ὁ θεός μου, μὴ ἀποστής ἀπ' ἐμοῦ. 23 Πρώσχεις εἰς τὴν βοήθειάν μου, κύριε τῆς σωτηρίας μου.

λθ' (λη').

1 Εἰς τὸ τέλος τῷ Ἰδιθούν, ᾠδὴ τῷ Δαυίδ.

2 Εἶπα· Φυλάξω τὰς ὁδοὺς μου τοῦ μὴ ἁμαρτάνειν με ἐν γλώσση μου· ἐθέμην τῷ στόματί μου φυλάκην ἐν τῷ συστήναι τὸν ἁμαρτωλὸν ἐναντίον μου. 3 Ἐκωφώθην καὶ ἐταπεινώθην καὶ ἐσίγησα ἐξ ἀγαθῶν, καὶ τὸ ἄλγυμά μου ἀνεκαινίσθη. 4 Ἐδεσφράμην ἡ καρδία μου ἐντός μου, καὶ ἐν τῇ μελέτῃ μου ἐκκαυθήσεται πῦρ. Ἐλάλησα ἐν γλώσσῃ μου.

5 Γνωρίζον μοι, κύριε, τὸ πέρας μου, καὶ τὸν ἀριθμὸν τῶν ἡμερῶν μου τίς ἐστιν, ἵνα γνῶ τί ὕστερόν ἐγώ. 6 Ἴδόν παλαιστὰς ἔθου τὰς ἡμέρας μου, καὶ ἡ ὑπόστασίς μου ὡσεὶ οὐθὲν ἐνώπιόν σου· πλην τὰ σύμπαντα ματαιότης, ὡς ἄνθρωπος ζῶν. Διάψαλμα. 7 Μέντοιγε ἐν εἰκόνι διαπορεύεται ἄνθρωπος, πλην μάτην ταράσσεται· θησαυρίζει, καὶ οὐ γινώσκεις, τίτι συνάγει αὐτά.

8 Καὶ νῦν τίς ἡ ὑπόμοσή μου; οὐχὶ ὁ κύριος; καὶ ἡ ὑπόστασίς μου παρὰ σοῦ ἐστιν. 9 Ἀπὸ πασῶν τῶν ἀνομιῶν μου ῥῦσαι με· ὄνειδος ἄφρονι ἔδοκάς με. 10 Ἐκωφώθην καὶ οὐκ ἤνοιξα τὸ στόμα μου, ὅτι σὺ ἐποίησάς με. 11 Ἀπόστησον ἀπ' ἐμοῦ τὰς μάστιγάς σου· ἀπὸ γὰρ τῆς ἰσχύος τῆς χειρὸς σου ἐγὼ ἐξέλιπον.

22. A¹X: ἐγκαταλείπεις.

39,1. A¹EFX: Ἰδιθύμ. X (pro ᾠδῇ) ψαλμός.

2. B* με (A² inter uncōs).

5. X: τῶν ἀριθμῶν. A¹* με (A²B†).

6. B: παλαιάς (-αιστὰς AEFX) ... ἡ. X* Διάψ.

7. B: συνάξει.

8. FX* ἐγὼ ὁ κύριε. A²B: παρὰ σοὶ (π. συ A¹EFX). B† (in f.) Διάψαλμα.

9. X: ἰδ. μου.

10. B: ὅτι σὺ εἰς ἐὶ ποιήσας με. EFX* με (A² inter uncōs).

11. B* γὰρ (AEFX†; A² inter uncōs). A¹X: ἐξέλιπον.

22 אֶל-תַּעֲזֹבֵנִי יְהוָה אֱלֹהֵי אֶל-
23 תִּרְחֹק מִמֶּנִּי: חַיֵּשׁ לְעִזְרָתִי אֲדֹנָי
תַּשְׁוִיעֵתִי:

לם

א לִמְנַצֵּחַ לִידִיתוֹן מִזְמוֹר לְדָוִד:
2 אֲמַרְתִּי אֲשֶׁמְרָה דְּרָכַי מִחֲטָא
בְּלִשְׁוִי אֲשֶׁמְרָה לִפִּי מִחֲסוֹם בְּעוֹד
3 רָשָׁע לִנְגִדִי: נֶאֱלַמְתִּי דִּמְיָה הַחֲשִׁיתִי
4 מִשׁוֹב וּבִאֲבִי נִעְפָּר: חֶסֶם-לִפִּי
בְּקֶרְבִי בִתְגִינִי תִכְעַר-אֵשׁ דִּבְרָתִי
בְּלִשְׁוִי:

ח הוֹדִיעֵנִי יְהוָה: קָצִי וּמִדַּת יָמִי
6 מִהֲיָיָא אֲדַעָה מִהֲחֻדָּל אֲנִי: תִּפְּה
סִפְּהוֹת יָמִי וְחֻלְתִּי כִּאֵין
נִתְּהָ אֵךְ כָּל-הֶבֶל כָּל-אָדָם נֶצֶב
7 סִלָּה: אֲדָה-כָּצֻלָּם יִתְהַלֵּךְ-אִישׁ אֶךְ
הֶבֶל יִתְמִיּוֹן יִצְפָּר וְלֹא-יִדַּע מִי-
אִסְפָּם:

8 וַעֲתָה מִה-קָּרִיתִי אֲדֹנָי תִּחַלְתִּי
9 לָךְ הִיא: מִכָּל-שִׁשְׁעֵי הַצִּילֵנִי חֲרַפְתָּ
י נָבֵל אֶל-תַּשְׁוִיעֵתִי: נֶאֱלַמְתִּי לֹא
11 אֲסַתְחַפִּי כִּי אֶתָּה עֲשִׂיתָ: הִסֵּר
מִעָלַי נִנְעָה מִתַּגְרִת יָדְךָ אֲנִי כָלִיתִי:

39,1. לִידִיתוֹן ק'

ב' כ' בְּעִד

ב' כ' אֶל בְּסִים

23. B.vE: zu meiner Hilfe, Herr, mein Heil.

39,1. dW: Dem Ruffmeister der Sebutthunter.

2. B: hab's gesagt: Ich w. meine Wege bewahren ... bew. mit einem Saum. dW: sprach: Bewahr' ich m. Wandel, um nicht zu fehlen ... meines Mundes 3.

3. aber m. E. wählet in mir. B.A: (schwiege (auch) von dem Guten. dW: von Allem? vE: still vers. schmerzte ich das Nichtgute? dW: m. Schmerz war empöret. vE: ward aufgeregt. A: erneuert.

4. in m. Innern. vE: erglühte mit. dW: Dußen. B: in meinem Seufzen entbrannte ein Feuer, so habe ich geredet ... dW: im innern Loden entzündete sich F. vE: in meiner Klage.

5. Sieh hat; laß mich erkennen, wie vergänglich ich bin. B: thue mir kund mein G., u. welches das

Des Geplagten Schweigen. Der Tage Kürze und die vergebliche Unruhe. XXXVIII.

22 Verlaß mich nicht, Herr, mein Gott! sei
23 nicht ferne von mir! *Güte mir beizusteu-
hen, Herr, meine Güte!

39.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen für Je-
duthun.
2 Ich habe mir vorgesetzt: ich will mich
hüten, daß ich nicht sündige mit meiner
Zunge; ich will meinen Mund zäumen,
weil ich muß den Gottlosen so vor mir
3 sehen. *Ich bin verstummet und still,
und schweige der Freuden, und muß mein
4 Leid in mich freffen. *Mein Herz ist ent-
brannt in meinem Leibe, und wenn ich
daran gedenke, werde ich entzündet, ich rede
mit meiner Zunge.
5 Aber, Herr, lehre doch mich, daß es ein
Ende mit mir haben muß, und mein Le-
ben ein Ziel hat und ich davon muß.
6 *Siehe, meine Tage sind einer Hand breit
bei dir, und mein Leben ist wie nichts vor
dir. Wie gar nichts sind alle Menschen,
7 die doch so sicher leben! Sela. *Sie
gehen daher wie ein Schemen, und ma-
chen ihnen viel vergebliche Unruhe: sie
sammeln, und wissen nicht, wer es krie-
gen wird.
8 Nun Herr, wozu soll ich mich trösten?
9 Ich hoffe auf dich. *Errette mich von
aller meiner Sünde, und laß mich nicht
10 den Narren ein Spott werden. *Ich will
schweigen und meinen Mund nicht auf-
11 thun, du wirst es wohl machen. *Wende
deine Plage von mir; denn ich bin ver-
schmachtet von der Strafe deiner Hand.

39,5. U.L.: daß ein Ende.

7. A.A.: Schatten, und machen sich.

Maß meiner Tage sei, so werde ich ... sei. (dW: laß mich wissen, wann es aus mit mir?) vE: daß ich erkenne, wie hinfällig ich bin.

6. du machst e. S. br. meine T., u. m. Lebenszeit wie ... vE: spannelang. B: Gewißlich ist ein jeder Mensch, wie er auch stehet, lauter Eitelkeit. A: Wahrlich i. G. ist jegl. M. der da lebet. vE: nur i. Land ... wie fest er steht. dW: ja, vergänglich ist der M. ... stehet.

7. dW: Ja, als ein Schattenbild wandelt der Sterbliche. A: w. vorüber d. Mensch. vE: Nur im

22, 12. Ne derelinquas me, Domine Deus 22
meus! ne discesseris a me! *In- 23
40, 14, 35, 3. tende in adiutorium meum, Do-
mine, Deus salutis meae!

XXXIX (XXXVIII).

62, 1, 77, 1. In finem, ipsi Idithun, canticum 1
1 Chr. 26, 1, 3. David.

17, 3a, 141, 3. Dixi: Custodiam vias meas, ut 2
Jas. 3, 3a. non delinquam in lingua mea; posui
ori meo custodiam, cum consisteret
38, 14. peccator adversum me. *Obmutui 3
et humiliatus sum et silui a bonis,
et dolor meus renovatus est. *Con- 4
119, 53. caluit cor meum intra me, et in
meditatione mea exardescet ignis.
Locutus sum in lingua mea:

90, 12. Notum fac mihi, Domine, finem 5
Joh. 14, 3. meum, et numerum dierum meorum
quis est, ut sciam quid desit mihi.
90, 3, 2 Pt. 3, 8. *Ecce, mensurabiles posuisti dies 6
meos, et substantia mea tamquam
v. 12, 62, 111. nihilum ante te; verumtamen uni-
Job. 14, 1a. versa vanitas, omnis homo vivens.
*Verumtamen in imagine pertransit 7
homo, sed et frustra conturbatur:
49, 11, Rom. 8, thesaurizat, et ignorat, cui con-
21, La. 12, 30. gregabit ea.

Et nunc quae est expectatio 8
mea? nonne Dominus? et sub-
stantia mea apud te est. *Ab 9
25, 2. omnibus iniquitatibus meis erue
79, 9. me! opprobrium insipienti dedisti
me. *Obmutui et non aperui 10
v. 3. os meum, quoniam tu fecisti.
28m. 16, 10m. *Amove a me plagas tuas! a 11
Mich. 7, 9. fortitudine manus tuae ego defeci
32, 4. (Mt. 26, 29.)

23. Al.* Deus.

39, 1. S: Psalmus, canticum David, in finem, pro Idithum.

Schattenbilde gehet d. M. einher. B: Es g. ein Mann nur stets daher im Bilde! Man wählet nur in der Eitelkeit; man häufet zusammen ... dW: Vergänglich strebt er. vE: nur nach Land toben sie!

8. Meine Hoffnung steht ... B: worauf soll ich harren. dW.vE: was f. ich hoffen.

9. dW.vE: zum Sp. des Gottlosen (Thoren) mache mich nicht.

10. denn Du hast gethan.

11. dW: deine Schläge; ob den Streichen d. S. vergeh' ich. vE: vor der Entrüstung.

XXXIX. *Liberati grata obsequiumque promittens Dei celebratio.*

12^Ε ἐλεγοῦς ὑπὲρ ἀνομίας ἐπαίδευσας ἀνθρώπον, καὶ ἐξετήξας ὡς ἀράγην τὴν ψυχὴν αὐτοῦ· πλὴν μάτην πᾶς ἄνθρωπος. Διάψαλμα.

13 Εἰσακουσον τῆς προσευχῆς μου, κύριε, καὶ τῆς δεήσεώς μου ἐνώτισαι, τῶν δακρυῶν μου μὴ παρασιωπήσης· ὅτι πάροικος ἐγὼ εἰμι παρὰ σοὶ καὶ παρεπίδημος, καθὼς πάντες οἱ πατέρες μου. 14^Α Λες μοι, ἵνα ἀναψύξω πρὸ τοῦ με ἀπελθεῖν καὶ οὐκέτι οὐ μὴ υπάρξω.

μ' (λθ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2 Ὑπομένων ὑπόμεναι τὸν κύριον· καὶ προσέσχεν μοι καὶ εἰσέκουσεν τῆς δεήσεώς μου, 3 καὶ ἀνῆγάγην με ἐκ λάκκου ταλαιπωρίας καὶ ἀπὸ πηλοῦ ἰλύος, καὶ ἔστησεν ἐπὶ πέτραν τοὺς πόδας μου, καὶ κατηύθυνεν τὰ διαβήματά μου· 4 καὶ ἐπέβαλεν εἰς τὸ στόμα μου ῥήμα καινόν, ὕμνον τῷ Θεῷ ἡμῶν. Ὁψοῦνται πολλοὶ καὶ φοβηθήσονται, καὶ ἐλπιοῦσιν ἐπὶ κύριον. 5 Μακάριος ἄνθρωπος οὗ ἐστὶν τὸ ὄνομα κυρίου ἐλπίς αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἐνέβλεπεν εἰς ματαιότητάς καὶ μανίας ψευδεῖς.

6 Πολλὰ ἐποίησας σὺ, κύριε ὁ θεός μου, τὰ θαυμάσιά σου, καὶ τοῖς διαλογισμοῖς σου οὐκ ἐστὶν τις ὁμοιωθήσεται σοι· ἀπήγγεिला καὶ ἑάλθησα, ἐπληθύνθησαν ὑπὲρ ἀριθμόν. 7 Θυσίαν καὶ προσφοράν οὐκ ἠθέλησας, σῶμα δὲ κατηγισάω μοι· ὀλοκαυτώματα καὶ περὶ ἁμαρτίας οὐκ ἐξήγησας. 8 Τότε εἶπον· Ἰδοὺ ἤκω, ἐν κεφαλίδι βιβλίον γέγραπται περὶ ἐμοῦ. 9 Τοῦ ποιῆσαι τὸ θέλημά σου, ὁ θεός μου, ἠβουλήθην, καὶ τὸν νόμον σου ἐν μέσῳ τῆς κοιλίας μου. 10 Εὐηγγελισάμην δικαιοσύνην ἐν ἐκκλησίᾳ μεγάλη, ἰδοὺ

12. B† (p. māt.) ταράσσεται (AEFX*). A¹X* Διάψ. (A²B†).

13. B² interpg. μν, ἐνώτισαι τῶν δ. μου, μῆ. B (pro παρὰ σοὶ AEFX) ἐν τῇ γῇ.

14. B* ε.

40, 1. X* Εἰς τὸ τέλος. B: τῷ Δ. ψαλμ.

3. A¹X: ἔλπεω (ἰλύος A²B). B: κατεύθυνε.

5. B: ἐπέβλεπεν.

6. A¹* σοι (A²B†).

7. B: ὀλοκαυτώμα. A²B: ἤγησας (ἐξήγησας A¹E FX).

9. X: ἐβεβλήθην. B (pro κοιλ.) καρδίας.

12 בְּתוֹכָהֶן עַל-עוֹן. וַיִּסְרָתָּ אִישׁ וְתָמַס כְּעֵשׂ חַמְדּוֹ אֶךְ הִכַּל כָּל-אָדָם סָלָה:

13 שְׁמַעַתָּה חֲסִפְתִּי. יְהוָה וְשׁוֹעֲתִי. הֲאִיזִינָה אֶל-דַּמְעָתִי אֶל-תַּחֲרֹשׁ כִּי

גַּר אֲנִכִּי עִמָּךְ תּוֹשֵׁב בְּכָל-אֲבוֹתִי: הֲשַׁע מִמֶּנִּי וְאֶבְלִינָה בְּטָרִם אֶלְךָ

וְאִינִכִּי:

מ

א לְמַנְצָה לְדוֹד מִזְמוֹר:

2 קְנֵה קִינִי יְהוָה וַיֵּם אֵלַי וַיִּשְׁמַע

3 שׁוֹעֲתִי: וַיַּעֲלֵנִי מִכּוֹר שְׁאוֹן מִשִּׁיט

הַיָּיִן וַיִּקֶּם עַל-סֵלַע רַגְלִי כּוֹנֵן אֲשֶׁרִי:

4 וַיִּתֵּן בְּפִי. שִׁיר חֲדָשׁ תְּהַלֵּלָה לְאֱלֹהֶינִי

יִרְאִי רַבִּים וַיִּירָאִי וַיִּבְכְּחוּ בִיהוָה:

ה אֲשֶׁרִי הִגְדֵּר אֲשֶׁר-שָׁם יְהוָה מִבְּטָחוֹ

וְלֹא-סָנָה אֶל-יְהוָהִים וְשָׁמִי כֹזֵב:

6 רַבּוֹת עָשִׂיתָ. אַתָּה. יְהוָה אֱלֹהֵי

נִסְלֵאתִיךָ וּמַחְשַׁבְתִּיךָ אֱלֹהֵי אֵין.

עֲרֵךְ אֱלֹהֵי אֵינִידָה וְאֶדְבָּרָה עֲצָמוֹ

7 מִסֶּפֶר: זָכַר וּמִנְחָה. לֹא חִפְצָת

אֲזִנִּים כְּרִית לִי עוֹלָה וְחִטָּאָה לֹא

8 שָׁאַלְתָּ: אִזּוֹ אֲמַרְתִּי הִנֵּה-בִאֲתִי

9 בְּמַגֵּלַת-סֶפֶר כְּתוּב עָלַי: לְעֵשׂוֹד

רְצוֹנָה אֱלֹהֵי חִפְצָתִי יְתוֹרַתְךָ בְּתוֹךְ

י מַעֲי: בְּשִׁרְתִּי צֶדֶק. בְּקָהֶל רֹב הִנֵּה

בנ"א בחסד שמו

12. dW: mit Strafen für seine Schuld, so zehrt du, der Motten gleich, f. schöne. vE: sein Schönstes. (Wgl. auch B. 6.)

13. zu m. Thr.; denn ich bin ein W. bei dir u. ein Fremdling. B. dW. vE: (ein) Weisaffe.

14. nicht mehr sei. B: Schauerweg v. mtr. dW. vE: Bild' ab (weg) ... erhellere.

40, 2. B: habe d. G. beständiglich geharrtet. vE: Geß huffte ich auf ... dW: Harren that ich ...! A: Hoffent harre ...

3. tiefen Schlamme ... u. machte meine Tritte gewiß. B: Grube der Verführung. dW. vE: des Verderbens. A: Glende. B: aus dem fortgeführten Schl. dW. vE:

Züchtigung um der Sünde willen. Des Erhörten neues Lied. Der Kommende. XXXIX.

12 *Wenn du einen züchtigest um der Sünde willen, so wird seine Schöne verzehret, wie von Motten. Ach, wie gar nichts sind doch alle Menschen! Sela.

13 Höre mein Gebet, Herr, und vernimm mein Schreien, und schweige nicht über meinen Thränen! denn ich bin beides dein Pilgrim und dein Bürger, wie alle

14 meine Väter. *Laß ab von mir, daß ich mich erquicke, ehe denn ich hinfahre und nicht mehr hier sei.

40.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

2 Ich harrete des Herrn: und er neigte sich zu mir und hörte mein Schreien,

3 *und zog mich aus der grausamen Grube und aus dem Schlamm, und stellte meine Füße auf einen Fels, daß ich gewiß treten

4 kann; *und hat mir ein neues Lied in meinen Mund gegeben, zu loben unsern Gott. Daß werden viele sehen, und den Herrn fürchten und auf ihn hoffen.

5 *Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, und sich nicht wendet zu den Hoffärtigen und die mir Lügen umgehen.

6 Herr, mein Gott! groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweise; dir ist nichts gleich. Ich will sie verkündigen und davon sagen, wiewohl

7 sie nicht zu zählen sind. *Opfer und Speisopfer gefallen dir nicht, aber die Ohren hast du mir aufgethan; du willst

8 weder Brandopfer noch Sündopfer. *Da sprach ich: Siehe, ich komme, im Buch

9 ist von mir geschrieben. *Deinen Willen, mein Gott, thue ich gerne, und dein

10 Gesetz habe ich in meinem Herzen. *Ich will predigen die Gerechtigkeit in der großen Gemeinde, siehe, ich will mir mei-

13. U.L.: beibe dein.

köstigem. A: Roth u. Schl. dW.vE: sicherte m. (Schritte). A: leitete?

4. dW.vE.A: Lobgesang auf u. G.

5. B: die abweisen zu L. vE: sich zu L. neigen. dW: Trostigen u. Lügenhaften.

6. aber sie sind unzählbar. B: Du... hast deiner... gegen uns viele gemacht. dW: Viel thatest du... Rathschläge gegen uns. vE: Großes hast du gethan... deine..., Nichts kann man dir gleichstellen. B: Man kann sie dir nicht in Ordnung vorstellen? dW: Nichts ist dir gleichzustellen.

*in increpationibus. Propter iniquitatem corripuisti hominem, et labescere fecisti sicut araneam animam ejus; verumtamen vane conturbatur omnis homo.

Job. 4, 19. Es. 31, 8.

v. 5.

5, 27, 7.

Exaudi orationem meam, Domine, 13 et deprecationem meam, auribus percipe lacrymas meas, ne sileas! quoniam advena ego sum apud te et peregrinus, sicut omnes patres mei.

Ga. 35, 27. Lo. 23, 21. 1Chr. 31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

31, 15. Ebr. 11, 13. Ps. 2, 11; Job. 14, 6. 15, 20. Bar. 2, 12.

XL (XXXIX).

In finem, psalmus ipsi David.

27, 14.

Expectans expectavi Dominum: et

34, 16.

intendit mihi et exaudivit preces meas,

69, 3.

*et eduxit me de lacu miseriae et

18, 34.

de luto faecis, et statuit super petram

pedes meos et direxit gressus meos;

33, 8. Ap. 5, 9. (2Co. 1, 17.

*et immisit in os meum canticum

2, 12. 34, 9. Pr. 16, 24. 22, 19.

novum, carmen Deo nostro. Videbunt

multi et timebunt, et sperabunt in Do-

mino. *Beatus vir, cujus est nomen

Domini spes ejus, et non respexit in

vanitates et insanias falsas.

Multa fecisti tu, Domine Deus meus,

108, 2. 136, 4; 92, 6. 139, 17a. Jer. 39, 11.

mirabilia tua, et cogitationibus tuis

non est qui similis sit tibi: annunciaui

et locutus sum, multiplicati sunt su-

51, 18. 18m. 18, 22. Ebr. 10, 5; Ex. 21, 6. Es. 50, 5; Jer. 7, 22m.

per numerum. *Sacrificium et obla-

tionem noluisti, aures autem perfecisti

mihi; holocaustum et pro peccato non

postulasti. *Tunc dixi: Ecce venio,

Joh. 5, 39. Le. 24, 25a. Ebr. 10, 5; Es. 50, 5.

in capite libri scriptum est de me.

Es. 57, 7. Jer. 31, 33.

*Ut facerem voluntatem tuam, Deus

33, 18. 26, 12.

meus, volui, et legem tuam in medio

cordis mei. *Annunciaui justitiam

tuam in ecclesia magna, ecce labia

40, 1. 8: Psalmus David, in finem. 6. Al.: multiplicatae (Al.: multiplicata). 9. Al.: med. ventris.

7. Schlachtopfer. dW.vE: liebest du nicht. A: hast du nicht verlangt... zugerichtet. B: durchbohret. vE: bohrest du mit. (dW: liebest du nicht, offenbar test du mit?) B: hast weder... gefordert.

8. B: Dazumal. dW.vE: Darum? B: in der Rolle des Buchs. vE.A: Buchrolle. (dW: wandle [wie] in der Buchr. mit vorgeschrieben?)

9. B: Ich habe Lust zu thun d. Wohlgefallen. dW.vE: D. Willen zu thun ist meine Lust.

10. in großer G. ... B: die gute Botschaft bringen von der Ger.

XL.

Liberati gratia Dei celebratio. De benedictio et preditio.

τὰ χεῖλη μου οὐ μὴ κωλύσω· κύριε, σὺ ἔγνων.
11 Τὴν δικαιοσύνην σου οὐκ ἔκρυψα ἐν τῇ
καρδίᾳ μου, τὴν ἀληθειάν σου καὶ τὸ σωτή-
ριόν σου εἶπα, οὐκ ἔκρυψα τὸ ἔλεός σου καὶ
τὴν ἀληθειάν σου ἀπὸ συναγωγῆς πολλῆς.

12 Σὺ δέ, κύριε, μὴ μακρύνῃς τοὺς οὐκτι-
μούς σου ἀπ' ἐμοῦ, τὸ ἔλεός σου καὶ ἡ ἀλή-
θειά σου διαπαντός ἀντιλαμβάνονται μου. 13 Ὅτι
περιέσχον με κακά, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός·
κατέλαβόν με αἱ ἀνομίαι μου, καὶ οὐκ ἠδυνή-
θην τοῦ βλέπειν· ἐπληθύνθησαν ὑπὲρ τὰς
τείρας τῆς κεφαλῆς μου, καὶ ἡ καρδία μου
ἐγκατελείπει με. 14 Ἐδόκησον, κύριε, τοῦ
ῥύσασθαι με· κύριε, εἰς τὸ βοηθῆσαι μοι
σπεῦσον. 15 Κατασχυνθείησαν καὶ ἐντρα-
πίησαν ἅμα οἱ ζητοῦντές τὴν ψυχὴν μου τοῦ
ἐξῆραι αὐτήν· ἀποστραφείησαν εἰς τὰ ὅπισθεν
καὶ κατασχυνθείησαν οἱ θιλοντές μοι κακά.
16 Κομισάσθωσαν παραχρῆμα αἰσχύνῃς αὐ-
τῶν οἱ λέγοντές μοι· Ἐὐγε εὐγε.

17 Ἀγαλλιᾶσονται καὶ εὐφρανθείησαν ἐπὶ
σοι πάντες οἱ ζητοῦντές σε, κύριε, καὶ εἰπά-
τωσαν διαπαντός „Μεγαλυνθήτω ὁ κύριος“·
οἱ ἀγαπῶντες τὸ σωτήριόν σου. 18 Ἐγὼ δὲ
πτωχὸς εἰμι καὶ πένθης· ὁ κύριος φρονεῖ
μου, βοηθός μου καὶ ὑπερασπιστής μου εἰ σύ.
Ὁ θεός μου, μὴ χρονίσῃς.

μα' (μ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2 Μακάριος ὁ συνιῶν ἐπὶ πτωχόν καὶ
πένθητα. Ἐν ἡμέρᾳ πονηρᾷ ῥύσεται αὐτὸν ὁ
κύριος. 3 κύριος διαφυλάξει αὐτὸν καὶ ζῆσαι
αὐτόν, καὶ μακαρίσῃ αὐτόν ἐν τῇ γῇ, καὶ
μὴ παραδῇ αὐτόν εἰς χεῖρας ἐχθρῶν αὐτοῦ·
4 κύριος βοηθήσει αὐτῷ ἐπὶ κλίτης ὁδότης.

10s. B: κωλύσω. Κύριε, σὺ ἔγνων τὴν δικαιοσύνην
μου· ἐκ ... καρδ. μου τὴν ἀλήθ. σε, καὶ ...

12. B: ἀντιλαμβάνετό (X: ἀντελάβετό s. ἀντελά-
βοιτό).

13. B: ἠδυνάσθην ... ἐγκατέλιπέ.

14. A²B (pro σπεῦσ.) πρόσχε.

15. X: Ἀσχυνθείησαν ... ἅμα. B (pro alt. κα-
τασχ.) ἐντραπίησαν.

17. B: Ἀγαλλιᾶσονται. EFX: Ἀγαλλιᾶσθωσαν κ.
εὐφρανθήτωσαν. A²: [κύριε].

18. B: καὶ πένθης εἰμι· * ὁ.

41,1. X: Εἰς τὸ τέλος.

3. B: φυλάξει... παραδοί (EFX: παραδῷ)... ἐχθρῶ.

4. B: βοηθήσαι.

שפתי לא אכלא יהוה אתה ידעת:
11 צדקתך לא-כסיתי· בתוך לבי
אמונתך ותשועתך אמרתי לא-
כחדתי חסדך ואמתך לקהל רב:

12 אתה יהוה לא-תכלא רחמי
מפני חסדך ואמתך תמיד יצריני:
13 כי אספר-עלי· רעות עד-אין מספר
השיניני עונתי ולא-יכלתי לראות
עצמי משערות ראשי ולפי עזביני:
14 רצה יהוה להצילני יהוה לעזרתי
סו חושא: יבשו יתפרו· יחד מבקשי
נפשי לספותה יפנו אחור ויפלמו
16 תפצי רעתי: ישמו על-עקב בשתם
האמרים לי הֲאֵת· הֲאֵת:

17 ישישו וישמחו· בקך כל-מבקשיך
יאמרו תמיד ויגדל יהוה את-כי·
18 תשועתך: ואני· עני ואביון אנכי
יחשב-לי עזרתי ומפלטִי אתה אלהי
אל-תאחר:

מא

א למנצח מזמור לדוד:
2 אשרי משכיל אלהל ביום רעה
3 ימלטהו יהוה: יהוה: ישמרהו
יחיהו ואשר בארץ אל-תתנהו
4 בנפש איביו: יהוה יסעדנו על-ערש

40, 17. ב'א מ'ס'ס'ס'

v. 18. שחח בחזרה

41, 2. א'ש'ר' פ'

10. meine Lippen nicht verschließen.

11. B: bebede ich nicht. dW: deine Treue u.
Hülfe preise ich?

12. nicht verschließen vor mir. B: Erbarmungen
n. vor mir zurückhalten. dW: hemme nicht dein Er-
barmen gegen mich. vE: halte n. zurück.

13. dW.vE.A: Unglück. B: haben mich Unglücke
überfallen. vE: Missethaten h. m. erreicht. dW:
mich erreichen m. Vergehungen. dW.vE: (und) ich
kann sie n. übersehen.

15. zu d. w. allzumal. B.A: sie wegzunehmen.

Die Predigt ohne Hehl. Des Elenden Bitte. Des Wohlthuns Lohn. XL.

nen Mund nicht stopfen lassen; Herr, daß
11 weißt du. * Deine Gerechtigkeit verberge
ich nicht in meinem Herzen, von deiner
Wahrheit und von deinem Heil rede ich,
ich verhehle deine Güte und Treue nicht
vor der großen Gemeinde.

12 Du aber, Herr, wollest deine Barm-
herzigkeit von mir nicht wenden! laß deine
Güte und Treue allwege mich beschützen.

13 * Denn es hat mich umgeben Leiden ohne
Zahl, es haben mich meine Sünden er-
griffen, daß ich nicht sehen kann; ihrer ist
mehr denn Haare auf meinem Haupt,

14 und mein Herz hat mich verlassen. * Laß
dich gefallen, Herr, daß du mich errettest;

15 eile, Herr, mir zu helfen. * Schäm
müssen sich und zu Schanden werden, die
mir nach meiner Seele stehen, daß sie die
umbringen; zurück müssen sie fallen und
zu Schanden werden, die mir Uebels gön-

16 nen. * Sie müssen in ihrer Schande
erschrecken, die über mich schreien: Da
da!

17 Es müssen sich freuen und fröhlich
sein alle, die nach dir fragen; und die
dein Heil lieben, müssen sagen allwege:

18 Der Herr sei hoch gelobt! * Denn ich
bin arm und elend, der Herr aber sorget
für mich; du bist mein Helfer und Er-
retter. Mein Gott, verziehe nicht!

41.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

2 Wohl dem, der sich des Dürftigen an-
nimmt! Den wird der Herr erretten zur

3 besten Zeit; * der Herr wird ihn be-
wahren und beim Leben erhalten, und
ihm lassen wohl gehen auf Erden, und

4 nicht geben in seiner Feinde Willen; * der
Herr wird ihn erquicken auf seinem Stroh-

40, 13. U.L: ihr ist.

18. U.L: vergeuch.

dW.vE: (meinem Leben nachstellen) es wegzuraffen.
B: Fuß haben an meinem Unglück. dW.vE: mein U.
wollen.

16. Erschr. u. über ihrer Sch. B: sich entsetzen
über ihr schändliches Ende. vE: Bestürzt werden
wegen ihres schändlichen Lohns. dW: erschrecken?
B.dW.vE.A: zu mir. B: Ha, ha! dW: Sieh da!
vE: Gi, Gi! A: So recht!

17. bein sich fr. dW: Dann fr. sich... B.dW.vE.A:
dich suchen. dW.vE: Groß ist Jehova!

mea non prohibebo; Domine, tu sci-
sti. * Justitiam tuam non abscondi in 11
corde meo, veritatem tuam et salu-
tare tuum dixi, non abscondi miseri-
cordiam tuam et veritatem tuam a
concilio multo.

v. 12. Joh. 1,
18.v. 11.
61, 5. 57, 6.

31, 11.

60, 5. 58, 9, 6.

38, 11.

70, 2a.

22, 30. 38, 22.

35, 4. 70, 3.

35, 21. 25.

35, 27.

28, 27.

Gn. 49, 18.

70, 6. 109, 22.

Tu autem, Domine, ne longe facias 12
miserationes tuas a me! misericordia
tua et veritas tua semper susceperunt
me. * Quoniam circumdederunt me 13
mala, quorum non est numerus; com-
prehenderunt me iniquitates meae, et
non potui ut viderem: multiplicatae
sunt super capillos capitis mei, et cor
meum dereliquit me. * Complaceat 14

tibi, Domine, ut eruas me! Domine,
ad adjuvandum me respice! * Con- 15
fundantur et revereantur simul quae
quaerunt animam meam ut auferant
eam; convertantur retrorsum et re-
vereantur qui volunt mihi mala. * Ferant 16
confestim confusionem suam qui di-
cunt mihi: Euge euge!

Exultent et laetentur super te om- 17
nes quaerentes te; et dicant semper:
Magnificetur Dominus! qui diligunt sa-
lutare tuum. * Ego autem mendicus 18
sum et pauper: Dominus sollicitus est
mei, adjutor meus et protector meus
tu es. Deus meus, ne tardaveris!

XLI (XL).

In finem, psalmus ipsi David. 1

Fr. 14, 21. Dn. 4, 24. Beatus, qui intelligit super egenum 2
Lc. 14, 13. Tob. 4, 11.
Eph. 6, 18.

et pauperem! In die mala liberabit
eum Dominus; * Dominus conservet 3
eum et vivificet eum, et beatum faciat
eum in terra, et non tradat eum in

animam inimicorum ejus; * Dominus 4
opem ferat illi super lectum doloris

13. A.l: multiplicati.

41, 1. S: Ps. D., in finem. 2. S: Beat. vir, qui.

18. dW: achtet mein. B: wird meiner eingedenk
sein.

41, 2. der H. wird ihn ... vE: auf den Armen ach-
tet. B: sich gegen einen Geringen verständig betrügt.
B.dW.vE.A: am Tage d. Unglücks.

3. vE: er wird beglückt im Lande sein? dW: ist
glücklich ...? A: u. macht ihn selig auf G. B: er wird
selig gepriesen werden auf h. G. u. du wirst ihn ...
dW.vE: gleibst ihn nicht preis (hin) der Wuth ...

4. B: unterstützen. dW.vE: unterstützt.

XLI.

De proditore. Desiderium afflicti videndi Deum.

αὐτοῦ, ὅλην τὴν κοίτην αὐτοῦ ἐστρεψας ἐν τῇ ἀρρώστῳ αὐτοῦ.

5 Ἐγὼ εἶπα· Κύριε, ἐλέησόν με, ἴασαι τὴν ψυχὴν μου, ὅτι ἡμαρτόν σοι. 6 Οἱ ἐχθροί μου εἶπαν κακὰ μοι· Πότε ἀποθανεῖται καὶ ἀπολείπεται τὸ ὄνομα αὐτοῦ; 7 Καὶ εἰ ἐξεπορεύετο τοῦ ἰδεῖν, μάτην ἐλάλει, ἡ καρδία αὐτοῦ συτήγαγεν ἀνομίαν ἑαυτῷ, ἐξεπορεύετο ἔξω καὶ ἐλάλει 8 ἐπὶ τὸ αὐτό. Κατ' ἐμοῦ ἐψιθύριζον πάντες οἱ ἐχθροί μου, κατ' ἐμοῦ ἐλογίζοντο κακὰ μοι. 9 Λόγον παράνομον κατέθεντο κατ' ἐμοῦ· Μὴ ὁ κοιμώμενος οὐχὶ προσθήσει τοῦ ἀναστήναι; 10 Καὶ γὰρ ὁ ἄνθρωπος τῆς εἰρήνης μου, ἐφ' ὃν ἠλπισα, ὁ ἐσθίων ἄρτους μου, ἐμεγάλυνεν ἐπ' ἐμὲ πτερυγισμόν.

11 Σὺ δέ, κύριε, ἐλέησόν με καὶ ἀνάστησόν με, καὶ ἀνταποδώσω αὐτοῖς. 12 Ἐν τούτῳ ἔγνων ὅτι τεθεληκάς με, ὅτι οὐ μὴ ἐπιχαρῇ ὁ ἐχθρός μου ἐπ' ἐμέ. 13 Ἐμοῦ δὲ διὰ τὴν ἀκακίαν ἀντελάβου, καὶ ἐβεβαίωσάς με ἐνώπιόν σου εἰς τὸν αἰῶνα.

14 Εὐλογητὸς κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ ἀπὸ τοῦ αἰῶνος καὶ εἰς τὸν αἰῶνα. Γένοιτο, γένοιτο.

μβ' (μα').

1 Εἰς τὸ τέλος, εἰς σύνεσιν τοῖς υἱοῖς Κορέ, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2 Ὁν τρόπον ἐπιποθεῖ ἡ ἐλαφὸς ἐπὶ τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, οὕτως ἐπιποθεῖ ἡ ψυχὴ μου πρὸς σε, ὁ θεός. 3 Ἐδύσησεν ἡ ψυχὴ μου πρὸς τὸν θεὸν τὸν ἰσχυρὸν τὸν ζῶντα· πότε ἤξω καὶ ὀφθῆσομαι τῷ προσώπῳ τοῦ θεοῦ; 4 Ἐγενήθη τὰ δάκρυά μου ἔμοι

6. EFX: εἶπον.

7a. A¹EFX* εἰ (A²B†). A interpg. μάτην ἐλάλει· ἡ καρδ. αὐτῷ σ. αὐ. ἑαυτῷ· ἔξεν. ... ἐλάλει. Ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατ' ...

13. X† (p. ἀκακ.) μου.

42, 1. A²X (pro εἰς σύν.) συνίστως. X* ψαλμός. B* ψαλμός τῷ Δ.

2. X* ἡ.

3. B* τὸν ἰσχυρὸν (AEFX†).

דָּרִי כָּל־מַשְׁכָּבוֹ הַסֶּכֶת בְּחִלּוֹ;
אֲנִי אֲמַרְתִּי יְהוָה חֲפָנִי רִפְּאָה
נַפְשִׁי כִּי־חֲסָאֲתִי לָהּ: אוֹיְבֵי יֹאמְרוּ
רַע לִי מָתִי יָמוּת וְאֲבֹד שְׁמוֹ: וְאִם־
בָּא לְרֹאוֹתִי שָׁוָא יִדְבֹּר לְבֹי יִקְבְּצֶנָּה
אֲנֹן לֹא יֵצֵא לְחוּץ וְדַבֵּר: יִחַד עָלַי
יִתְלַחֲשׁוּ כָּל־שֹׁנְאֵי עָלַי: יִחַשְׁבּוּ
רָעָה לִּי: דְּבַר־בְּלִיעַל יֵצֵק בּוֹ וְאֲשֶׁר
יִשְׁכַּב לֹא־יוֹסִיף לָקוּם: גַּם־אִישׁ
שְׁלֹוֹמִי אֲשֶׁר־בְּטַחְתִּי בּוֹ אוֹכַל
לְחַמִּי הַגִּדִיל עָלַי עֶקֶב:

וְאַתָּה יְהוָה חֲפָנִי וְהִקִּימֵנִי
וְאַשְׁלֵמָה לָּהֶם: בְּזֹאת יִדְעוּתִי כִּי־
חֲסָפָתָ בִּי כִּי לֹא־יָרִיעַ אוֹיְבֵי עָלַי:
וְאֲנִי בְּתַמִּי תַמְכֶּתָ בִּי וְתַצִּיבֵנִי
לְפָנֶיךָ לְעוֹלָם:

בְּרִיךְ יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל
מִהָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן:

ס פ ר ש נ י

מב

א לְמַנְצָה מַשְׁכִּיל לְבִנְיָקְרָה:
ב כֹּאֵל תַּעֲרַג עַל־אַסִּיק־יָמִים בֵּן
ג נַפְשִׁי תַּעֲרַג אֵלַיָּה אֱלֹהִים: צַמְאָה
ד נַפְשִׁי לְאֱלֹהִים לֹאֵל חֵי מָתִי אֲבוֹא
אֶרְאֶה פָנֶי אֱלֹהִים: הִיתְהַלֵּךְ דַּמְעָתִי

v. 5. מלרע

4. B: sein ganzes Lager verwanbelt du in seiner Kr. dW: all f. Krankenlager wendest du. vE: f. ganzes Darniederliegen w. du wählend f. Kr.

5. dW: spreche? ... heile mich?

6. B.dW.vE: sprechen böse (Böses) von mir. vE: erlöschten. dW: stirbt ... erlösch.

7. B: Und wenn Einer kommt zu sehen, so redet er von unnützen Dingen? dW: Kommt G. mich zu f., Falschheit redet er. vE: Falsches. A: hereinfam ... Gitlet. B: sein Herz sammelt das Gitlet für sich auf. dW.A: f. sich Boshheit. vE: Böses. B: kommt er hinaus, so redet er davon. dW: er geht, draußen t. er. vE: g. hinaus u. redet.

8. dW.vE: flüstern ... flinnen (Unheil).

9. G: sei ein B. über ihn ... B: redet ... in ihm?

Der Feinde Schadenfreude. Des Freundes Berrath. Der Seele Dürsten. **XLI.**

bede, du hilfst ihm von aller seiner Krankheit.

- 5 Ich sprach: Herr, sei mir gnädig, heile meine Seele, denn ich habe an dir gesündigt. * Meine Feinde reden Arges wider mich: Wann wird er sterben und 7 sein Name vergehen? * Sie kommen, daß sie schauen, und meinen es doch nicht von Herzen, sondern suchen etwas, daß sie lästern mögen, gehen hin und tragen 8 es aus. * Alle, die mich haßten, raunen mit einander wider mich, und denken 9 Böses über mich. * Sie haben ein Dubenstück über mich beschloffen: Wenn er liegt, 10 soll er nicht wieder aufstehen! * Auch mein Freund, dem ich mich vertraute, der mein Brot aß, tritt mich unter die Füße.
- 11 Du aber, Herr, sei mir gnädig und hilf mir auf, so will ich sie bezahlen. 12 * Dabei merke ich, daß du Gefallen an mir hast, daß mein Feind über mich nicht jauchzen wird. * Mich aber erhältst du um meiner Frömmigkeit willen, und stellst mich vor dein Angesicht ewiglich.
- 14 Gelobt sei der Herr, der Gott Israels, von nun an bis in Ewigkeit! Amen, Amen.

42.

- 1 Eine Unterweisung der Kinder Korah, vorzusingen.
- 2 Wie der Hirsch schreiet nach frischem Wasser, so schreiet meine Seele, Gott, zu dir.
- 3 * Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: wann werde ich dahin kommen, daß ich Gottes Angesicht schaue?
- 4 * Meine Thränen sind meine Speise

41, 7. A. A.: etwas, daß sie.

ejus, universum stratum ejus versasti in infirmitate ejus.

- 6, 2. Ego dixi: Domine, miserere mei, 5 sana animam meam, quia peccavi tibi. * Inimici mei dixerunt mala mihi: 6 Quando morietur, et peribit nomen ejus? * Et si ingrediebatur ut videret, 7 vana loquebatur, cor ejus congregavit iniquitatem sibi, egrediebatur foras et loquebatur * in idipsum. Adversum 8 me susurrabant omnes inimici mei, adversum me cogitabant mala mihi. * Verbum iniquum constituerunt ad- 9 versum me: Numquid, qui dormit, non adjiciet ut resurgat? * Etenim homo 10 pacis meae, in quo speravi, qui edebat panes meos, magnificavit super me supplantationem.

- Tu autem, Domine, miserere mei 11 et resuscita me, et retribuam eis. * In 12 hoc cognovi quoniam voluisti me, quoniam non gaudebit inimicus meus super me. * Me autem propter innocentiam suscepisti, et confirmasti me in conspectu tuo in aeternum.
- Benedictus Dominus Deus Israel a 14 saeculo et usque in saeculum! Fiat, fiat!

XLII (XLI).

- 32, 1; 1 Chr. 10, 19. In finem, intellectus filiis Core. 1
- Quemadmodum desiderat cervus ad 2 fontes aquarum, ita desiderat anima mea ad te, Deus! * Sitivit anima 3 mea ad Deum fortem vivum: quando veniam et apparebo ante faciem Dei? 4
- * Fuerunt mihi lacrymae meae panes

7. Al.: vane. Al.: congregabit.

10. Al.: sperabam. 14. Al.: usque.

42, 1. S: Psalmus, in finem, int.

3. S: Deum fontem. 4. R: panis.

dW: Verderben ist ausgeschüttet über ihn? vE: Schlechtigkeiten sind ausgegossen. B: Darum, wenn er sich legt, wird ...? dW: Er liegt und wird ... vE: n. wer l., steht nicht w. auf!

10. B. A.: der Mann mit dem ich Friede hatte. vE: der, m. dem ich friedlich lebte. dW. vE: isst. B: hat die Herse doch wider mich erhoben. vE: wirft hoch ... dW: heßt. (A: trieb große Hinterlist.)

11. daß ich ihnen vergelte. B. dW. vE: richte mich auf.

12. dW. vE. A.: Daran erkenn' ich daß du (mich liebest).

13. B: Und was mich anlangt, so hältst du bei mir

in m. Einsatz? vE: betrifft, bei m. Unschuld erhalte mich? dW: Mich aber in meinem Wohlstand erhältst du.

14. v. Gw. zu Gw. B: v. dieser Gw. u. bis in jene Gw.

42, 1. dW: Gebieth der Söhne R. vE: Lieb.

2. nach dir. B: nach den Wasserbüschen. dW. vE: (eine Hinde) lechzet nach Wasserb. A: verlangt n. Wasserquellen.

3. B: eingehen u. erscheinen vor G. A. vE. A.: hinkommen ... dW: komm' u. erschein' ich.

4. B: mir zur Sp. worden. dW: Mir sind m. Thr. Sp. vE: sind mein Brot.

XLII.

Desiderium afflicti videndi Deum.

ἄρτος ἡμέρας καὶ νυκτός, ἐν τῷ λέγεσθαι
μοι καθ' ἑκάστην ἡμέραν· Πού ἐστιν ὁ θεός
σου;

⁵ Ταῦτα ἐμνήσθην, καὶ ἐξέγξα ἐπ' ἐμὲ τὴν
ψυχὴν μου· ὅτι διαλευνέομαι ἐν τόπῳ σκηνῆς
θανάσιος ἕως τοῦ οἴκου τοῦ θεοῦ, ἐν φωτὶ
ἀγαλλιάσεως καὶ ἐξομολογήσεως ἡχοῦς ἰορτά-
ζοντος. ⁶ Ἰνατί περιλυσος εἰ, ἡ ψυχὴ μου;
καὶ ἰνατί συνταράσσεις με; Ἐλπίσον ἐπὶ τὸν
θεόν, ὅτι ἐξομολογήσομαι αὐτῷ· Σωτήριον
τοῦ προσώπου μου ⁷ καὶ ὁ θεός μου. Πρὸς
ἐμναυτὸν ἡ ψυχὴ μου ἐταράχθη· διὰ τοῦτο
μνησθήσομαι σου, κύριε, ἐκ γῆς Ἰορδάνου
καὶ Ἐρμουσίμ ἀπὸ ὄρων μικροῦ. ⁸ Ἄβυσσος
ἄβυσσον ἐπικαλεῖται εἰς φωτὴν τῶν κατα-
ρακτῶν σου· πάντες οἱ μετεωρισμοὶ σου καὶ
τὰ κῆμάτα σου ἐπ' ἐμὲ διήλθον.

⁹ Ἡμέρας ἐντελεῖται κύριος τὸ ἔλεος αὐτοῦ,
καὶ νυκτός φθὴ αὐτοῦ παρ' ἐμοί. Προσευχὴ
τῷ θεῷ τῆς ζωῆς μου, ¹⁰ ἔρῃ τῷ θεῷ·
Ἀντιλήπτωρ μου, διατί μου ἠπλάθου; καὶ
ἰνατί σκυθρωπάω πορεύομαι ἐν τῷ ἐκθλί-
βει τὸν ἐχθρόν μου; ¹¹ Ἐν τῷ καταθλάσαι
τὰ ὀστά μου ὠνειδιζόν με οἱ ἐχθροί μου, ἐν
τῷ λέγειν αὐτοῖς μοι καθ' ἑκάστην ἡμέραν·
Πού ἐστιν ὁ θεός σου;

¹² Ἰνατί περιλυσος εἰ ἡ ψυχὴ μου; καὶ
ἰνατί συνταράσσεις με; Ἐλπίσον ἐπὶ τὸν θεόν,
ὅτι ἐξομολογήσομαι αὐτῷ· Σωτήριον τοῦ
προσώπου μου καὶ ὁ θεός μου.

μγ' (μδ').

Εἰς τὸ τέλος, συνέσεως τοῖς υἱοῖς Κορέ,
ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

¹ Κρῶόν μοι, ὁ θεός, καὶ δίκασον τὴν δίκην
μου ἐξ ἐχθρῶν σου ὅςιν· ἀπὸ ἀνθρώπου ἀδίκου

5. A²B: ἤχῃ. B: ἰορταζόντων.

6. A²+ (p. 51) B: (alt. v. 12. et 43, 5).

7. B² (pr.) καὶ. X: μνησθ. σοι. B² κ'ρ. (A² uncis
incl.).

9. EX: φθὴ αὐτῷ. B: νυκτός δηλώσει. Παρ' ἐμοί
προσευχῇ τῷ...

10. B† (p. pr. μν) εἰ. X (pro διατί) ἰνατί. B² καὶ.
EF: πορεύομαι. EFX* (ult.) μν (A² uncis incl.).

11. B: καταθλάσθαι ... ὠνειδιζάν. A²B (pro ἐ-
χθροί μν A¹ EFX) θλίβοντές με.

12. Cf. v. 6. B (pro Σωτ.) Ἡ σωτηρία.

43, 1. BEFX* Εἰς—Κορέ (A² inter uncis). EFX†
(p. David) ἀντιγράφος παρ' Ἑβραίοις. A²B: Κρ.
με (Κρ. μοι A¹ EFX). X: ἀπὸ ἀνθρώπου ἀδ.

לחם יומם ולילה באמר אלי כל-
היום איה אליהי:

ה אלה אופרה ואשפכה עלי

נפשי כי אעבר בפה אדם עד בית

אלהים בקול רפה ותודה המון חונג:

6 מהתשתחוהי נפשי ותהמי עלי

הוחלי לאלהים פיעוד אודנה ישועות

7 סניו: אלהי עלי נפשי תשתוחח

על-כן אופרה מארץ ירדן וחרמונים

8 מהר מצער: תהום-אלתהום קורא

לקול צנוריה כל-משבריה וגליה

עלי עברו:

9 יומם ויצה יהיה חסדו וכלילה

שירה עמי תפלה לאל חיי: אומרה

לאל סלע למה שכתחני למה-קדר

11 אלה בלחץ אויב: בנצח בעצמותי

חרפוני צוררי באמרם אלי כל-היום

איה אליהי:

12 מהתשתחוהי נפשי ומהתהמי

עלי הוחלי לאלהים פיעוד אודנה

ישועת פני ואלהי:

א שפטני אלהים וריבה ריבי מצוי

לא-חסיד מאיש מרמה ועולה

4. dW: da man mir sagt den ganzen Tag.

5. des gedanke ... in der Schaar ... unterm Trohl.
u. D. der felernden Menge. B: meine Seele. vE:
dann ergießt sich in mir m. S. dW: Daran denk' ich
u. ergieße m. S. in Klagen. B: denn ich ging hin ...
ging mit ihnen allgemählig fort? dW: wie einher ich
zog ... walfete? vE: hingen mit der Volksmenge? B:
mit der Stimme des ... unter d. Menge, die da fest
hielten. dW: unter Jubel u. Lobgesang, in felernder
M. vE: Jubelgeschrei!

6. B: büdest du dich so nieder. dW.vE: Warum
bist du gebeugt (m. Herz) u. jammertest (tobest). B:
für das große Heil seines Angei. vE: dem Retter
meines A. u. meinem Gott. dW: ihn preisen; ihn
meinen A. u. m. G. A: er ist das Heil meines A. u.
mein G.

7. aus dem Lande ... von d. H. Berge. dW.vE:
Berge (Gebirge) Mizar.

Des von Gott Verlassenen Hoffnung gegenüber dem Spotte der Feinde. XLII.

Tag und Nacht, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?

- 5 Wenn ich dann des inne werde, so schütte ich mein Herz aus bei mir selbst; denn ich wollte gerne hingehen mit dem Haufen und mit ihnen wachen zum Hause Gottes mit Frohlocken und Danken, unter dem Haufen, die da feiern. * Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! denn ich werde ihm noch danken, daß er mir 7 hilft mit seinem Angesicht. * Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir: darum gedenke ich an dich im Lande am Jordan und 8 Hermonim, auf dem kleinen Berge. * Deine Fluthen rauschen daher, daß hier eine Tiefe und da eine Tiefe brausen; alle deine Wasserwogen und Wellen gehen über mich. 9 Der Herr hat des Tages verheißen seine Güte, und des Nachts singe ich ihm, 10 und bete zum Gott meines Lebens. * Ich sage zu Gott, meinem Fels: Warum hast du meiner vergessen? warum muß ich so traurig gehen, wenn mein Feind mich 11 drängt? * Es ist als ein Rord in meinen Reimen, daß mich meine Feinde schmähen, wenn sie täglich zu mir sagen: Wo ist nun dein Gott? 12 Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hülf und mein Gott ist.

43.

- 1 Richte mich, Gott, und führe mir meine Sache wider das unheilige Volk, und errette mich von den falschen und bö-

42,10. U.L.: mein verg.

v. 11, 79, 10, 115, 2, 34, 7, 20. die ac nocte, dum dicitur mihi quotidie: Ubi est Deus tuus?

18m. 1, 15, Job. 30, 16. Haec recordatus sum, et effudi in me animam meam; quoniam transibo in locum tabernaculi admirabilis usque ad domum Dei: in voce exultationis et confessionis sonus epulantis.

[55, 15. v. 12, 43, 5. * Quare tristis es, anima mea? et quare conturbas me? Spera in Deo! quoniam adhuc confitebor illi: Salutare vultus mei * et Deus meus. Ad me ipsum anima mea conturbata est: propterea memor ero tui de terra Jordanis et Hermoniim a monte modico. * Abyssus abyssum invocat in voce cataractarum tuarum; omnia excelsa tua et fluctus tui super me transierunt.

28m. 17, 22; Jos. 11, 3. 69, 2a. In die mandavit Dominus misericordiam suam, et nocte canticum ejus. Apud me oratio Deo vitae meae, * dicam Deo: Susceptor meus es! quare oblitus es mei? et quare contristatus incedo, dum affligit me inimicus? * Dum confringuntur ossa mea, exprobraverunt mihi qui tribulant me inimici mei, dum dicunt mihi per singulos dies: Ubi est Deus tuus?

119, 62, 149, 5, Job. 35, 10. 13, 2, 34, 49, 14, 4, 2. v. 4. v. 6, 43, 5. Quare tristis es, anima mea? et quare conturbas me? Spera in Deo! quoniam adhuc confitebor illi: Salutare vultus mei et Deus meus!

XLIII (XLII).

Psalmus David.

17, 2, Jer. 11, 20. Judica me, Deus, et discerne causam meam de gente non sancta! ab homine

6. Al.: in Deum! 7. Al.* (pr.) et. 9. Al.: mandabit. 10. Al.* et. 12. Al.: in Deum!

43, 1. 8: Ps. D., in finem.

8. Bei deiner Fl. Geräusch ruft eine L. der andern zu. B: Ein Abgrund r. dem and. zu, von wegen der Stimme deines Brausens. dW.vE: Fluth ruft der Fl., beim Br. (Rauschen) deiner Wasserfälle. dW: strömen über mich.

9. geboten seiner G. B: wird gebieten... wird sein Lied bei mir sein, das Gebet... dW: entbot Jeh. seine Gnade... war f. Lob mir im Busen. vE: entbietet... ist f. Loblied bei mir. A: sandte... f. Warmherzigkeit... Lobgesang, innerliches Gebet.

10. bei des G. Drängen. dW.A: [Nun] muß ich sprechen. dW.vE: unter dem Drucke.

11. Wie R. ... ist mir meiner G. Schmähen. B: Es schmähen mich meine Widerwärtigen mit einem tödlichen Stich in m. Gebelnen. dW: Mit Zermalnung meiner G. schm. m. m. Dränger. vE: Wie zur ...

1. B: m. Streitsache aus mit dem... dW.vE.A: Schaffe mir Recht. dW.vE: (entscheide) meinen Streit gegen ein liebloses B. A: entsch. m. Handel. B: von dem betrügl. u. ungerechten Mann. vE: Manne des Trugs u. b. Bosheit. A: unger. u. arglistigen R. dW: v. Männern des Tr. u. b. Ungerechtigkeits.

XLIII. *Spei ad Deum iudicem. Imploratio auxilii antiquis exhibit.*

καὶ δολίον ῥῆσαι με· ² ὅτι σὺ, ὁ θεός, κραταίω-
μά μου. Ἰνατί ἀπώσω με· καὶ ἵνατί σκυθρωπά-
ζων πορεύομαι ἐν τῷ ἐχθλῶν τὸν ἐχθρόν μου;
³ Ἐξαπόστειλον τὸ φῶς σου καὶ τὴν ἀλήθειάν
σου· αὐτὰ με ὡδήγησαν καὶ ἡγάγον με εἰς
ὄρος ἅγιόν σου καὶ εἰς τὰ σκηνώματά σου.
⁴ Καὶ εἰςλευσόμαι πρὸς τὸ θυσιαστήριον τοῦ
θεοῦ, πρὸς τὸν θεὸν τὸν εὐφραίνοντα τὴν
νέοτητα μου· ἔξομολογήσομαι σοὶ ἐν κιθάρᾳ,
ὁ θεὸς ὁ θεός μου.

⁵ Ἰνατί περιλυπὸς εἶ, ἡ ψυχὴ μου; καὶ
ἵνατί συσταράσῃς με; Ἐλπίσον ἐπὶ τὸν θεόν,
ὅτι ἔξομολογήσομαι αὐτῷ· σωτήριον τοῦ προς-
ώπου μου καὶ ὁ θεός μου.

μδ' (μγ).

¹ Εἰς τὸ τέλος, τοῖς υἱοῖς Κορὲ εἰς σύνεσιν,
ψαλμός.

² Ὁ θεός, ἐν τοῖς ὧσιν ἡμῶν ἡκούσαμεν,
οἱ πατέρες ἡμῶν ἀνγγέλισαν ἡμῖν ἔργον ὃ εἰρ-
γάσῃ ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῶν, ἐν ἡμέραις ἀφ-
χαιαῖς. ³ Ἡ χεὶρ σου ἔβη ἐξωλεσθρευσεν,
καὶ κατεφύγευσας αὐτούς· ἐκάκωσας λαοὺς
καὶ ἐξέβαλες αὐτούς. ⁴ Οὐ γὰρ ἐν τῇ ῥομ-
φαίᾳ αὐτῶν ἐκληρονόμησαν γῆν, καὶ ὁ βραχίον
αὐτῶν οὐκ ἔσωσεν αὐτούς, ἀλλ' ἡ δεξιὰ σου
καὶ ὁ βραχίον σου καὶ ὁ φροτισμὸς τοῦ προς-
ώπου σου, ὅτι εὐδόκησας ἐν αὐτοῖς.

⁵ Σὺ εἰ αὐτὸς ὁ βασιλεὺς μου καὶ ὁ θεός
μου, ὁ ἐντελλόμενος τὰς σωτηρίας Ἰακώβ.
⁶ Ἐν σοὶ τοὺς ἐχθρούς ἡμῶν κεραιουῦμεν, καὶ
ἐν τῷ ὀνόματί σου ἐξουθενώσομεν τοὺς ἐπ-
ανιστανομένους ἡμῖν. ⁷ Οὐ γὰρ ἐπὶ τῷ τόξῳ
μου ἂν πιάω, καὶ ἡ ῥομφαία μου οὐ σώσει με·
⁸ ἔσωσας γὰρ ἡμᾶς ἐκ τῶν θλιβόντων ἡμᾶς,
καὶ τοὺς μισούντας ἡμᾶς κατήσχυνας. ⁹ Ἐν
τῷ θεῷ ἐπαινεθῇσόμεθα ὅλην τὴν ἡμέραν,
καὶ ἐν τῷ ὀνόματί σου ἔξομολογησόμεθα εἰς
τὸν αἰῶνα. Διάψαλμα.

2. B† (p. sū) εἰ. EFX* (ult.) μσ (A² inter uncus).

4. A¹* (pr.) ὁ θεός (A²B†).

5. A²† (p. δτι) εἰς (cf. Ps. 42, 6. 12). B* (ult.) καὶ.

44, 1. A¹X* εἰς σύνεσιν (A²B†). EFX* ψαλμ. (A²
inter uncus). X† (in f.) τῷ Δανιδ.

2. EFX† (p. ἡκούσ.) καὶ.

3. X: κατεφύγευσεν ... ἐκάκωσεν.

6. X: ἐξουθενώσωμεν. B: ἐπανισταμένους.

7. X: ἐπὶ τὸ τόξον.

9. A¹EFX* Διάψ. (A²B).

2 תַּפְלַסְנִי: כִּי־אַתָּה. אֶלְתִּי מֵעַד לָמָּה
זָנַחְתָּנִי לָמָּה־קָדַר אֶתְהַלֵּךְ בְּלִחָץ
3 אוֹיֵב: שְׁלַח־אוֹרְךָ וְאַמְתָּךְ הַמָּה
יִנְחֵנִי וְיִבְיֹאנִי אֱלֹהֵי־קִדְשְׁךָ וְאַל־
4 מִשְׁפָּנוֹתֶיךָ: וְאַבֹּאֶה. אֶל־מִזְבֵּחַ
אֱלֹהִים אֶל־אֵל שְׁמֹחַת צִיִּלִּי וְאוֹדֶךָ
בְּכִפּוּר אֱלֹהִים אֱלֹהֵי:

ח מִה־תִּשְׁתַּחֲוֶהוּ. נַפְשִׁי וּמִה־תִּתְּנֵמִי
צִלִּי הוֹחִילִי לְאֱלֹהִים כִּי־עוֹד אוֹדֶנָּה
יִשְׁעֶלֶת פָּנַי וְאַלְתִּי:

מד

א לְמַנְצָה לְבִנְיָ־קָרַח מִשָּׁכִיל:
2 אֱלֹהִים. בְּאַזְנוֹנֵנוּ שְׁמַעְנוּ אֲבוֹתֵינוּ
סִפְרוּ־לָנוּ שֶׁעַל פְּעֻלַּת בְּיָמֵיהֶם בְּיָמֵי
3 קָדָם: אַתָּה. יְדֹה. גוֹיִם הוֹרֵשֶׁתָּ
וְתִשָּׁעֵם תִּרְעֶה לְאַמִּים וְתִשְׁלַחֵם:
4 פִּי. לֹא בְּחִרְפָּם יִרְשׁוּ־אֶרֶץ וְזוֹעֵם
לֹא־הוֹשִׁיעָה לָמוּ כִּי־יִמְנֹנֶה וְזוֹעֶה
וְאוֹר פָּנֶיהָ פִּי רִצִּיתָם:

ח אַתָּה־הוּא מֶלֶכִּי אֱלֹהִים צִוָּה
6 יִשְׁעוֹת יַעֲקֹב: בְּהַצְרִינוּ נִנְיָה בְּשִׁמְךָ
7 נָבוֹם קָמִינוּ: פִּי לֹא בִקְשָׁתִי אֲכַסֵּחַ
8 וְחִרְפִּי לֹא תוֹשִׁיעֵנִי: פִּי הוֹשִׁיעָתָנוּ
9 מִצָּרֵינוּ וּמִשְׁנֵאֵינוּ הִבִּישוֹת: בְּאֱלֹהִים
הִלָּלְנוּ כָל־הַיּוֹם וְשִׁמְךָ. לְעוֹלָם נִזְדַּח
פְּלָה:

43, 2. בנ"א מעד.

v. 3. למד' יבאוני. בנ"א משכנך.

v. 5. וישועה. בנ"א וישועה.

44, 9. בנ"א לא פסיק. בנ"א חס רפה.

2. muß ich so tr. einhergehen bei des G. Dr. vE:
Kraft. dW: mein Schutzgott. dW.vE: verwirft. A:
hast mich verwerfen.

3. deinen Wohnungen. dW.vE: Treue!

4. dir auf Darfen danke, G., mein G. B: die Gr.
meiner W. vE: G. der Gr. meines Großvaters.

44, 2. B: was für ein Werk. dW: Großthaten
thatest du. vE: Thaten hast du geth. A: das Werk.

Die Sehnsucht nach Gottes Altar. Gottes Thaten vor Alters. Er derselbe. XLIII.

- 2 sen Leuten; * denn du bist der Gott meiner Stärke. Warum verstößest du mich? warum lässest du mich so traurig gehen, wenn mich mein Feind drängt?
- 3 * Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung,
- 4 * daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.
- 5 Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hülfen und mein Gott ist.

44.

- 1 Eine Unterweisung der Kinder Korah, vorzusingen.
- 2 Gott, wir haben es mit unsern Ohren gehört, unsere Väter haben es uns erzählt, was du gethan hast zu ihren Zeiten vor
- 3 Alters. * Du hast mit deiner Hand die Heiden vertrieben, aber sie hast du eingesetzt; du hast die Völker verderbet, aber sie
- 4 hast du ausgebreitet. * Denn sie haben das Land nicht eingenommen durch ihr Schwert, und ihr Arm half ihnen nicht, sondern deine Rechte, dein Arm und das Licht deines Angesichts, denn du hattest Wohlgefallen an ihnen.
- 5 Gott, du bist derselbe, mein König, der
- 6 du Jakob Hülfen verheißest. * Durch dich wollen wir unsere Feinde zerstoßen, in deinem Namen wollen wir untertreten, die
- 7 sich wider uns setzen. * Denn ich verlasse mich nicht auf meinen Hogen, und mein
- 8 Schwert kann mir nicht helfen, * sondern du hilfst uns von unsern Feinden, und
- 9 machest zu Schanden, die uns hassen. * Wir wollen täglich rühmen von Gott, und deinem Namen danken ewiglich. Sela.

iniquo et doloso erue me; * quia tu es, 2
Deus, fortitudo mea. Quare me repulsi? et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus? * Emitte lucem tuam et 3
veritatem tuam: ipsa me deduxerunt et adduxerunt in montem sanctum tuum et in tabernacula tua. * Et introibo 4
ad altare Dei, ad Deum, qui laetificat juventutem meam; confitebor tibi in cithara, Deus Deus meus!

- Quare tristis es, anima mea? et 5
quare conturbas me? Spera in Deo! quoniam adhuc confitebor illi: Salutare vultus mei et Deus meus!

XLIV (XLIII).

- In finem, filiis Core ad intellectum.

Deus, auribus nostris audivimus, 2
patres nostri annuntiaverunt nobis opus, quod operatus es in diebus eorum et in diebus antiquis. * Manus 3
tua gentes disperdidit, et plantasti eos; affixisti populos et expulisti eos. * Nec 4
enim in gladio suo possederunt terram, et brachium eorum non salvavit eos, sed dextera tua et brachium tuum et illuminatio vultus tui, quoniam complacuisti in eis.

- Tu es ipse rex meus et Deus meus, 5
qui mandas salutes Jacob. * In te 6
inimicos nostros ventilabimus cornu, et in nomine tuo spernemus insurgentes in nobis. * Non enim in arcu 7
meo sperabo, et gladius meus non salvabit me; * salvasti enim nos de 8
affligentibus nos, et odientes nos confudisti. * In Deo laudabimur tota die, 9
et in nomine tuo confitebimur in saeculum.

2. Al. * et. 5. Al. in Deum!

44, 1. 8: Psalmus, filiis Core ad int.

2. Al. * et. 6. Al.: insurg. in nos.

das du geist. B.dW.vE.A: in ihren Tagen. B: in den vorigen T. dW.vE.A: T. der Vorzeit.

3. B.vE.A: (dafür) gepflanzt. dW: u. pflanztet jene. B: Völker zerstreut.

4. B: erlöste sie nicht. dW.vE: schaffte (ihnen nicht den) Sieg. dW.A: warst ihnen hold!

5. Du derselbe bist m. R., o Gott; verordne J. P.

Volgottent-Bibel. N. T. 2. Bd. 1. Abt.

B: Gebiete dem gänzlichen Heil über J. (A: der du S. anordnest in J.)

6. wollen wir zerstreuen. dW.vE: Mit dir stoßen ... nieder. dW: treten w. unsre Gegner zu Boden. B: die wider uns aufstehen.

8. dW: schaffst uns Sieg über ... vE: gibst uns den S. B: hast uns erlöst.

XLIV.

Imploratio auxilii antiquis exhibit.

10 *Nun!* δὲ ἀπόσω καὶ κατήσχυας ἡμᾶς, καὶ οὐκ ἐξελεύσῃ, ὁ θεός, ἐν ταῖς δυνάμεσιν ἡμῶν. 11 *Ἀπέστρεψας* ἡμᾶς εἰς τὰ ὀπίσω παρὰ τοὺς ἐχθροὺς ἡμῶν, καὶ οἱ μισοῦντες ἡμᾶς διήρπαζον ἱαντοῖς. 12 *Ἰδωνας* ἡμᾶς ὡς πρόβατα βρώσεως, καὶ ἐν τοῖς ἔθνεσιν διέσπειρας ἡμᾶς. 13 *ἀπέδου* τὸν λαόν σου ἄνευ τιμῆς, καὶ οὐκ ἦν πληθὺς ἐν τοῖς ἀλαλάγμασιν ἡμῶν. 14 *Ἰδου* ἡμᾶς εἰς ὄνειδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν, μυκτηρισμὸν καὶ χλευασμὸν τοῖς κύκλῳ ἡμῶν. 15 *Ἰδου* ἡμᾶς εἰς παραβολὴν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, κίτησιν κεφαλῆς ἐν τοῖς λαοῖς. 16 *Ὁλην* τὴν ἡμέραν ἡ ἐπιτοπὴ μου κατενώπιόν μου ἔστιν, καὶ ἡ αἰσχύνῃ τοῦ προσώπου μου ἐκάλυψεν με, 17 ἀπὸ φωνῆς ὀνειδιζόντος καὶ καταλαλούντος, ἀπὸ προσώπου ἐχθροῦ καὶ ἐκδιώκοντος.

18 *Ταῦτα πάντα* ἦλθεν ἐφ' ἡμᾶς, καὶ οὐκ ἐπελαθόμεθα σου, καὶ οὐκ ἠδικήσαμεν ἐν διαθήκῃ σου, 19 καὶ οὐκ ἀπέστη εἰς τὰ ὀπίσω ἡ καρδιά ἡμῶν· καὶ ἐξέκλινας τὰς τρῖβους ἡμῶν ἀπὸ τῆς ὁδοῦ σου, 20 ὅτι ἐταπεινώσας ἡμᾶς ἐν τόπῳ κακώσεως, καὶ ἐπεκάλυψεν ἡμᾶς σκία θανάτου. 21 *Εἰ ἐπελαθόμεθα* τοῦ ὀνόματος τοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν καὶ εἰ διεπιστάσαμεν χεῖρας ἡμῶν πρὸς θεὸν ἁλλότριον, 22 οὐχὶ ὁ θεὸς ἐκζητήσει ταῦτα; αὐτὸς γὰρ γινώσκει τὰ κρύφια τῆς καρδίας. 23 *Ὅτι ἐνεκέν* σου θανατουμένθα ὅλην τὴν ἡμέραν, ἐλογίσθημεν ὡς πρόβατα σφαγῆς.

24 *Ἐξεγέρθητι*· ἰνατί ὑπνοῖς, κύριε; *Ἀνάστηθι*, καὶ μὴ ἀπόσῃ εἰς τέλος. 25 *Ἰνατί* πρόσωπόν σου ἀποστρέφεις, ἐπιδανθάνῃ τῆς πτωχείας ἡμῶν καὶ τῆς ὀλίψεως ἡμῶν; 26 *Ὅτι ἐταπεινώθη* εἰς χυτὸν ἡ ψυχὴ ἡμῶν,

10. B* ὁ θεός (AEFX†).

13. A²FX: ἀλλάγμασιν. A²B: αὐτῶν (ἡμῶν A¹FX).

14. B* εἰς. A²B (pro χλ. A¹EFX) καταγέλωτα. A¹† (inf.) καὶ οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν ἐμυκτηρίσαν ἡμᾶς (A² uncis incl.).

15. X* (pr.) ἐν. X: κεφαλῇ.

16. B: κατεναντίον μου.

17. B: παραλαλόντος.

18. EFX: ἐν τῇ διαθ.

21. A¹* τῷ ὀνόμ. (A²B†).

23. B: ἐνεκα.

25. B† (a. πρόσ.) τὸ. X. ἀποστρέφεις.

1. אֶת-זַנְחָתָהּ וְתַכְלִימָנִי וְלֹא-תִצָּא
2. בְּצַבְאוֹתֵינוּ; תִּשְׁיָבֵנוּ אַחֲרַי מִי־צָר
3. וְשִׁמְנֵינוּ שָׁסוּ לָמוֹ: תִּתְנֵנוּ בְּצֶאן
4. מִאֵכָל וּבְגָדִים זֵרֵיתָנוּ: תִּמְכֹּר-עַמְּךָ
5. בְּלֹא-הֶון וְלֹא-רִבִּית בְּמַחֲרֵיהֶם:
6. תִּשְׁיָמֵנוּ חֲרָפָה לְשִׁבְנֵינוּ לְעַן וְקָלָס
7. לְסִבְיֹתֵינוּ: תִּשְׁיָמֵנוּ מִשָּׁל בְּגָדִים
8. מְנוֹדָדָאשׁ בְּלֹאמִים: בְּלִי-הַיּוֹם כְּלִמְתִּי
9. נִגְדִי וּבִשְׁתׁ סָנִי כְּסִיתָנִי: מִקֹּל מַחֲרָה
וּמִמַּחֲרָה מִסָּנִי אֲזִיב וּמִתְנַקֵּם:

10. כָּל-זֹאת בְּאַתָּנוּ וְלֹא שִׁבְחָנוּךָ
11. וְלֹא-שִׁבְחָנוּ בְּכִרְיֶתְךָ: לֹא-נִסְגַּ אַחֲרַי
12. כִּי לִבֵּנוּ וַתֵּם אֲשֵׁרֵנוּ מִי־אַרְחֶךָ: כִּי
13. דְּבִיתָנוּ בְּמָקוֹם תַּנִּים וַתִּכַּסׁ עֲלֵינוּ
14. בְּצַלְמוֹת: אִם-שִׁבְחָנוּ שָׁם אֱלֹהֵינוּ
15. וְנִפְרָשׁ פִּינֵינוּ לֹאֵל זָר: הֲלֹא אֱלֹהִים
16. יַחַד-זֹאת כִּי-תִהְיֶה יָדֶעַ תַּעֲלָמוֹת לָב:
17. כִּי-עֲלֶיךָ הוֹרְגֵנוּ כָּל-הַיּוֹם נִחַשְׁבָּנוּ
בְּצֶאן טִבְחָה:

18. עֲוִירָה לָמָּה תִישָׁן. אֲדֹנִי הִקְצִיָּה
19. כִּי אֶל־תִּתְּנָה לְנֶצַח: לָמָּה-סָפְיָה חֲסִתִּיר
20. תִּשְׁפָּח עֲנֵינוּ וְלִחְצָנוּ: כִּי שִׁחָה לְעַפָּר

v. 23. ב"א חלוא

10. Nun aber verß. du uns. B: Dennoch hast du verstoßen. vE: Aber du h. uns verworfen u. beschimpft. dW: Doch du verwarfst u. schändetest uns. B.dW.vE: mit unsern Heeren.

11. zurückweichen vor dem G. dW.vE: u. unsre Hafter machten (machen) sich Deute.

12. B: hast ... zur Speise dahingegeben. vE: gemacht wie Schlachtvieh. dW: machtest uns der Schlachttheerde gleich. A: gabst uns hin wie Schlachtische.

13. Keinen großen Preis um sie. B: um kein Gut u. ihren Werth nicht groß gemacht. dW: um nichts, u. feigertest n. ihren Pfr. vE: nichts gewonnen bei dessen Verkauf?

14. dW: unsern Umgebungen! vE: der Umgebend!

15. zum Gesprächwort ... zum Kopfschütteln unter den B. dW: Kopfnicken!

Bitte um Hülfe vor den Siegern. Das Volk wie Schlachtschafe um Gottes willen. XLIV.

10 Warum verstoßest du uns denn nun, und lässest uns zu Schanden werden, und ziehest 11 nicht aus unter unserm Heer? * Du lässest uns fliehen vor unserm Feinde, daß uns 12 berauben, die uns hassen; * du lässest uns auffressen wie Schafe, und zerstreuest 13 uns unter die Heiden; * du verkaufst dein Volk umsonst, und nimmst nichts darum; 14 * du machst uns zur Schmach unsern Nachbarn, zum Spott und Hohn denen, 15 die um uns her sind; * du machst uns zum Weispiegel unter den Heiden, und daß die Völker das Haupt über uns schütteln. 16 * Täglich ist meine Schmach vor mir, und 17 mein Antlitz ist voller Schande, * daß ich die Schänder und Lasterer höre, und die Feinde und Rachgierigen sehen muß. 18 Dieß alles ist über uns gekommen, und haben doch deiner nicht vergessen, noch un- 19 treulich in deinem Bunde gehandelt; * unser Herz ist nicht abgefallen, noch unser 20 Gang gewichen von deinem Wege, * daß du uns so zerschlägst unter den Drachen, 21 und bedeckst uns mit Finsterniß. * Wenn wir des Namens unsers Gottes vergessen hätten und unsere Hände aufgehoben zum 22 fremden Gott, * das möchte Gott wohl finden: nun kennet er ja unsers Herzens 23 Grund. * Denn wir werden ja um deinetwillen täglich erwürgt, und sind geachtet wie Schlachtschafe. 24 Erwecke dich, Herr! warum schläfst du? Wache auf, und verstoße uns nicht so 25 gar! * Warum verblirgst du dein Antlitz, vergissest unsers Elends und Dranges? 26 * Denn unsere Seele ist gebeugt zur Erde,

44, 10. U.L.: zeuchst. 18. U.L.: dein nicht.

23. U.L.: deinetwillen.

16. mit Scham bedeckt. B.v.E.A.: die Sch. meines (Angeßichtes) bed. mich. dW: steht mir m. Schande vor Augen, u. Sch. m. Antlitzes ...

17. B: Vor der Stimme des Schmähennden ... wegen des Feindes ... dW: ... vorm Anblick ... vE: vor dem F. u. Rachsüchtigen.

18. B: falsch gegen deinen B. dW: waren n. treulos deinem B. vE: gebrochen deinen B.

19. B: zurückgewichen, daß ... Psab sich gewendet hätte. dW: abgewichen ... noch bog unser Schritt aus d. Pf. vE: lenkte.

20. B: Biewohl du uns unterdrückt hast an dem Ort der Dr., u. mit Todeschatten es über uns her

60, 12. Nunc autem repulisti et confudisti 10 nos, et non egredieris, Deus, in virtutibus nostris. * Avertisti nos retror- 11 sum post inimicos nostros, et qui oderunt nos, diripiebant sibi; * dedisti 12 nos tamquam oves escarum, et in gentibus dispersisti nos; * vendidisti 13 populum tuum sine pretio, et non fuit multitudo in commutationibus eorum; * posuisti nos opprobrium vicinis 14 nostris, subsannationem et derisum his qui sunt in circuitu nostro; * po- 15 suisti nos in similitudinem gentibus, commotionem capitis in populis. * Tota 16 die verecundia mea contra me est, et confusio faciei meae cooperuit me, * a voce exprobrantis et obloquentis, 17 a facie inimici et persequentis.

Haec omnia venerunt super nos, 18 nec oblitus sumus te, et inique non egimus in testamento tuo, * et non re- 19 cessit retro cor nostrum; et declinasti semitas nostras a via tua, * quoniam 20 humiliasti nos in loco afflictionis, et cooperuit nos umbra mortis. * Si 21 oblitus sumus nomen Dei nostri et si expandimus manus nostras ad deum alienum, * nonne Deus requirit ista? 22 ipse enim novit abscondita cordis. * Quoniam propter te mortificamur 23 tota die, aestimati sumus sicut oves occisionis.

Exurge! quare obdormis, Domine? 24 Exurge, et ne repellas in finem!

* Quare faciem tuam avertis, obli- 25 visceris inopiae nostrae et tribulationis nostrae? * Quoniam humili- 26 liata est in pulvere anima nostra,

10. Al.* Deus.

bedeckt hast. dW.vE: zermalmetest im Lande der Schafale, u. uns umhülltest m. F. (hülltest in Todesch.).

21. B: ausgebreitet. dW.vE: gestreckt (nach einem) fr. G.

22. erforschen; kennet er ja des G. Gr. B: Sollte das G. nicht erf.? dW.vE: Würde ...? A: Wird ... B: denn er weiß des G. Heimlichkeiten. dW: kennt d. Geheimnisse ... vE: das Verborgene.

23. dW: Nein, um dich w. wir gemordet. vE: Vielmehr belnetwegen.

24. dW.vE: verwirf (uns) nicht ewig!

26. in dem Staub.

XLIV.

Epithalamium regis ejusque sponsae.

ἐκολληθή εἰς γῆν ἡ γαστήρ ἡμῶν. ²⁷ Ἀνάστα, κύριε, βοήθησον ἡμῖν καὶ λύτρωσαι ἡμᾶς, ἐνέκεν τοῦ ὀνόματός σου.

מס' (מד').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ἀλλουωθησομένων τοῖς υἱοῖς Κορὲ εἰς συνεισιν, ᾠδὴ τοῦ Δαυὶδ ὑπὲρ τοῦ ἀγαπητοῦ.

² Ἐξηρῶνται ἡ καρδία μου λόγον ἀγαθόν, λέγω ἐγὼ τὰ ἔργα μου τῷ βασιλεῖ· ἡ γλῶσσά μου κάλαμος γραμματέως ὀδυσσεύς.

³ Ὁραῖός κάλλει παρὰ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων, ἐξῆχθη χάρις ἐν χειρσίν σου· διὰ τοῦτο εὐλόγησέν σε ὁ θεὸς εἰς τὸν αἰῶνα.

⁴ Περιζῶσαι τὴν ῥομφαίαν σου ἐπὶ τὸν μηρόν σου, ⁵ καὶ ἔντεινον, καὶ κατενοδοῦ καὶ βασιλεὺς ἐνεκὲν ἀληθείας καὶ πραύτητος καὶ δικαιοσύνης· καὶ ὁδηγήσει σε θαυμαστῶς ἡ δεξιὰ σου. ⁶ Τὰ βέλη σου ἠκουσμένα, δυνατεῖ λαοὶ ὑποκάτω σου πεσοῦνται ἐν καρδίᾳ τῶν ἐχθρῶν τοῦ βασιλέως.

⁷ Ὁ θρόνος σου, ὁ θεός, εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, ῥάβδος ἐνθύματος ἡ ῥάβδος τῆς βασιλείας σου. ⁸ Ἠγάπησας δικαιοσύνην καὶ ἐμίσησας ἀδικίαν· διὰ τοῦτο ἔγρισέν σε ὁ θεός ὁ θεός σου θλαῖον ἀγαλλιῶσθαι παρὰ τοὺς μετόχους σου. ⁹ Σμύρνα καὶ στακτὴ καὶ κασία ἀπὸ τῶν ἱματίων σου, ἀπὸ βάρων ἐλεφαντίνων, ἐξ ὧν ἡψφρανάν σε ¹⁰ θυγατέρες βασιλέων ἐν τῇ τιμῇ σου. Παρέστη ἡ βασιλεῖσα ἐκ δεξιῶν σου, ἐν ἱματισμῷ διαχρυσῷ περιβεβλημένη, πεποιυμένη.

¹¹ Ἀκουσον, θυγάτηρ, καὶ ἴδε καὶ κλῖνον τὸ οὖς σου, καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ σου καὶ

45, 1. A¹* Εἰς-ψδῆ. B* εἰς Δ. (A² inter uncōs). 3. X† (a. χάρ.) ἡ. 5. FX: ἐντεινε s. ἐντειναι. A²: ἐντεινον, [καί]. EFX: πρωτότης. 6. A²: [δυνατὶ]. 7. B* τὸν εἰ τῷ. 8. B: ἐμίσ. ἀνομίαν. 9s. X: Σμύρναν s. στακτὴν u. κασίαν. A: interpg. ἡψφρανάν σε. Θυγ. 10. A¹X: βασιλείας (-λίαν A²B).

26. dW.vE: (zu Boden gedrückt) unser Leib.

45, 1. auf Schoschannim vorj. B: auf den Instru- menten von sechs Saiten ... Unterw. u. Lieb der ge- liebten Jungfrauen? dW: der Lieblichkeit. vE: lieb- licher Gesang.

2. wälzt auf mit feiner Rede ... dichten einem R. ... fertigen Schzr. B: ist ganz rege von einem guten Wort. dW: wälzet von halber R. vE: quillt eine schöne R. A: qu. v. guter R. B: Ich sage: Es sind meine Gedichte von einem R. dW: spreche: Dem R. mein Werk! (vE: will reden m. Gedicht dem R. A: finge m. Lieb für ...?) dW: sei des f. Schzr. Griffel!

נפשינו דקקה לארץ בטנני: קומה
עזרתה לנו וסדננו למען חסדה:

מה

א למנצח על-שנים לבני-קרח
מפיל שיר ידידת:

2 רחש לבי ו דבר טוב אמר אני
מעשי למלך לשוני עט סופר
מקרי:

3 וסיפית מבני אדם הוצק חן
בשפתותיה על-פן ברקה אלהים

4 לעולם: חנור חרפה על-ידיה גבור
ח הודיה והדרה: והדרה צלח רכב

על-דבר-אמת וענה-צדק ותורה
6 גוראות ימינה: חציה שנונים עמים

תחתיה יפלו כלל אויבי המלך:

7 כסאך אלהים עולם ועד שבת
8 מישר שבת מלכותה: אהבת צדק

ותשט רשע על-פן. משתה אלהים
9 אלהיה שמן ששון מחבריה: מר-

ואהלות קציעות כל-בגדניה מר
י היכלי שן מני שמחיה: בנות מלכים

ביקרותיה נצבה שגל לימינה בכתם
אוסיר:

11 שמע-רכת וראי והשי אונה ושכחי

45, 6. שומ בארחה

ב' א' מחברך

v. 10. חק' דגושח ib. ב' א' רג' בשחח

vE: des Geschwindschreibers!

3. B: viel schöner denn die R. dW: schön vor al- len R. s. Schönen. vE: der schönste vor den S. des R. B: die Gnade ist ausgegossen in deinen L. dW.vE.A: Amuth ist (gegossen) über deine L. vE: denn G. hat dich gesegnet.

4. an die Käfte. B: zu deiner Majestät u. b. Bracht. dW: deine Sterb' u. b. Schmach. vE: deinen Ruhm ...

5. Und in d. Schm. zeuch mit Gefangen einher ob der R. u. milden Gerechtigkeit, u. Schredliches lehre dich deine Rechte. B: fahre glänzlich hindurch

Der Feld der Wahrheit zu gut. Sein ewiger Gottesstuhl. Der Könige Töchter. XLIV.

27 unser Bauch klebt am Erdboden. * Mache dich auf, hilf uns und erlöse uns, um deiner Güte willen!

45.

1 Ein Brautlied und Unterweisung der Kinder Korah, von den Rosen, vorzusingen.

2 Mein Herz dichtet ein feines Lied, ich will singen von einem Könige; meine Zunge ist ein Griffel eines guten Schreibers.

3 Du bist der schönste unter den Menschenkindern, holdselig sind deine Lippen: darum segnet dich Gott ewiglich.

4 * Gürte dein Schwert an deine Seite, du

5 Held, und schmücke dich schön. * Es müsse dir gelingen in deinem Schmutz, ziehe ihn her der Wahrheit zu gut und die Elenden bei Recht zu behalten: so wird deine rechte Hand Wunder beweisen. * Scharf sind deine Pfeile, daß die Völker vor dir niederfallen, mitten unter den Feinden des Königs.

7 Gott, dein Stuhl bleibt immer und ewig, das Scepter deines Reichs ist ein

8 gerades Scepter. * Du liebest Gerechtigkeit und haßest gottloses Wesen: darum hat dich, Gott, dein Gott, gesalbet mit Freudenöl, mehr denn deine Gefellen.

9 * Deine Kleider sind eitel Myrrhen, Aloes und Regia, wenn du aus den elfenbeinernen Palästen daher trittst in deiner schönen

10 Pracht. * In deinem Schmutz gehen der Könige Töchter, die Braut steht zu deiner Rechten in eitel köstlichem Golde.

11 Höre, Tochter, schaue darauf, und neige deine Ohren! vergiß deines Volks und

45, 5. U.L. zeuch.

(Ex. 51, 23. conglutinator est in terra venter noster. * Exurge, Domine, adjuva nos 27 et redime nos, propter nomen tuum!

XLV (XLIV).

In finem, pro iis qui commutabuntur, filiis Core, ad intellectum, canticum pro dilecto.

25m. 23, v. Eructavit cor meum verbum bonum, 2 dico ego opera mea regi; lingua mea calamus scribae velociter scribentis.

3 Speciosus forma prae filiis hominum, diffusa est gratia in labiis tuis: propterea benedixit te Deus in aeternum. * Accingere gladio tuo super 4

femur tuum, potentissime! Specie tua et pulchritudine tua * intende, pro-

5 spere procede et regna propter veritatem et mansuetudinem et iustitiam: et deducet te mirabiliter dextera tua.

6 Sagittae tuae acutae — populi sub te cadent — in corda inimicorum regis.

7 Sedes tua, Deus, in saeculum saeculi, virga directionis virga regni tui.

8 * Dilexisti iustitiam et odisti iniquitatem: propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae prae consortibus tuis. * Myrrha et gutta et casia a 9

vestimentis tuis, a domibus eburneis, ex quibus delectaverunt te * filiae regum in honore tuo. Astitit regina a 10

dextris tuis in vestitu deaurato, circumdata varietate.

Audi, filia, et vide, et inclina aurem 11 tuam, et obliviscere populum tuum et

27. Al. * Domine.

45, 1. S: Psalm. filiis Core pro iis qui comm. in intellectu cant. pro dil. (Al.: delicto). 5. Al.: et intende et prosp. 6. Al.: in corde.

auf dem Wort der B. u. b. sanftmütigen G. (dW: fahr' hin reichlich um B., Milb' u. G. vE: für die Sache der ...) dW: u. furchtbare Thaten wird ... lehren. vE: Ja, Wunder wird dir zeigen ... A: so w. dich wunderbar führen ...?

6. daß B. unter dir nied., sie gehen ins Herz der F. B: scharf gespißt. vE: selten geschärft. dW: D. sinken zu deinen Füßen; [bringen] ins G. (B.vE: die im Herzen F. des K. sind?)

7. B.A: Thron. (vE: Thron von Gott? dW: Thron Gottes?) B: richtiges. vE: gerechtes. A: der Gerechtigkeit. dW: des Rechtes.

8. vE: das Recht ... das Unrecht. dW.vE: vor deinen Genossen.

9. aus elfenb. W. erfreuet dich Saitenspiel. (B: seither sie dich erfr. haben aus den ...) vE: erfreuen Saiten dich.

10. Geschmeide gehen Königstöchter. B: in deinen Kostbarkeiten. (dW: sind unter deinen Geliebten? vE: Theuren?) A: in deiner Herrlichkeit. B.vE: die (königliche) Gemahlin. dW.A: Königin. B.dW. vE: im (feinsten) Gold von Ophir.

11. dein Ohr.

XLV. Epithalamium regis ejusque sponsae. Deus urbis suae vindex.

τοῦ οἴκον τοῦ πατρός σου, ¹² καὶ ἐπιθυμήσει ὁ βασιλεὺς τοῦ κάλλους σου· ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ κύριός σου. Καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ ¹³ θυγατέρες· Τύρον ἐν δώροις, τὸ πρόσωπόν σου λιτανεύσουσιν οἱ πλούσιοι τοῦ λαοῦ.

¹⁴ Πᾶσα ἡ δόξα τῆς θυγατρὸς τοῦ βασιλείως ἔσωθεν, ἐν κροσσωτοῖς χρυσοῖς περιβεβλημένη, ¹⁵ πεποικιλμένη. Ἀνευχθήσονται τῷ βασιλεῖ παρθένοι ὅπως αὐτῆς, αἱ πλησόν αὐτῆς ἀνευχθήσονται σοι· ¹⁶ ἀνευχθήσονται ἐν εὐφροσύνῃ καὶ ἀγαλλιάσει, ἀχθήσονται εἰς τὰς βασιλείας. ¹⁷ Ἀντὶ τῶν πατέρων σου ἐγεγνησάν σοι υἱοί· καταστήσεις αὐτοὺς ἄρχοντας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν.

¹⁸ Καὶ μνησθήσονται τοῦ ὀνόματός σου ἐν πάσῃ γενεᾷ καὶ γενεᾷ· διὰ τοῦτο λαοὶ ἐξομολογήσονται σοι εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

מס' (מס').

¹ Εἰς τὸ τέλος, υἱοὶ· Korē ὑπὲρ τῶν κρυφίων, τοῦ Δαυὶδ ψαλμός.

² Ὁ θεὸς ἡμῶν καταφυγὴ καὶ δύναμις, βοηθὸς ἐν θλίψεσιν ταῖς ἐκρούσας ἡμᾶς σφόδρα. ³ Διὰ τοῦτο οὐ φοβηθήσόμεθα ἐν τῷ ταράσσεσθαι τὴν γῆν καὶ μετατίθεσθαι ὄρη ἐν καρδίαις θαλάσσης. ⁴ ἤχησαν καὶ ἐταράχθησαν τὰ ὕδατα αὐτῶν, ἐταράχθη τὰ ὄρη ἐν τῇ κραταιότητι αὐτοῦ. Διὰ ψαλμα. ⁵ Τοῦ ποταμοῦ τὰ ὀρμήματα εὐφραίνουσιν τὴν πόλιν τοῦ θεοῦ· ἠγάσεν τὸ σκῆνωμα αὐτοῦ ὁ ὑψιστος. ⁶ Ὁ θεὸς ἐν μέσῳ αὐτῆς· οὐ σαλευθήσεται, βοηθήσει αὐτῇ ὁ θεὸς τὸ πρὸς πρῶν πρῶν. ⁷ Ἐταράχθησαν ἔθνη, ἔκλιναν βασιλεῖαι· ἔδωκεν ὄψιν αὐτοῦ ὁ ὑψιστος, ἔσα-

12. B: Ὅτι ἐπιθυμήσεν. EFX* (alt.) ὁ ...: προσκυνήσεις. X: προσκυνήσιν αὐτόν.

13. A² EFX† (ab in.) καὶ. EFX: θυγάτηρ. B† (in f.) τῆς γῆς.

14. A² B: δόξα αὐτῆς θ. B (pro ἔσωθ.) Ἐσιβών.

15. A¹: αὐτῆς, οἱ (αὐτῆς, αἱ A² B). X* σοι.

17. B: ἐγεννήθ. A²: [σοι] (EFX: οἱ). A² EFX† (p. υἱοί) σου.

18. B* Καὶ (A² inter uncus). A² EFX: μνησθήσονται.

46. 1. A¹* Εἰς-κρυφ. (A² B X†; B: ὑπὲρ τῶν νύκτων). B* τὸ Δ. (A² inter uncus). X* ψαλμός.

6. B: ἐταράχθησαν τὰ ὄρη. EFX* Διάψ.

6. EFX: καὶ ὁ σαλ. B: τῷ προσώπῳ (τὸ πρὸς πρῶν πρῶν) A¹ EFX; A²: τῷ προσώπῳ πρῶν.

7. B* ὁ ὕψ. (A¹ EFX†; A² inter uncus).

12 עֲמֶךָ וּבֵית אָבִיךָ: וְיִתְאוּ הַמֶּלֶךְ יִסְיָךְ

13 כִּי-הוּא אֲדֹנֶיךָ וְהִשְׁתַּחֲוִי-לּוֹ: וּבֵת-

צֶרֶךְ. בְּמִנְחָה שְׂנִיָּה יִחְלֹ עֲשִׂירֵי עָם:

14 כָּל-כְּבוֹדָהּ בְּתִמְלֶךְ שְׂנִיָּמָה

15 מִמַּשְׁבָּצוֹת זָהָב לְבוֹשָׁהּ: לְרַקְמוֹת

תּוֹכֵל לְמֶלֶךְ בְּתוֹלוֹת אֲחֶרֶיךָ רְעוּתֶיךָ

16 מוֹבְאוֹת לָהּ: תּוֹכֵלָנָה בְּשִׁמְחָת וְגִל

17 תְּבֹאִינָה פְתִיכֵל מֶלֶךְ: תַּחַת אֲבֹתֶיךָ.

יִהְיוּ בְנֶיךָ תַּשְׁתַּמּוּ לְשָׂרִים בְּכָל-

הָאָרֶץ:

18 אֲזַכִּירָה שְׁמֶךָ בְּכָל-דָּר וְדָר עַל-כֵּן

עַמִּים יְהוֹדוּךָ לְעַלְמִם וְעַד:

מו

א לְמִנְצַח לְבְנֵי-קָרָח עַל-עַלְמוֹת שִׁיר:

2 אֱלֹהִים לָנוּ מַחֲסֶה וְעֹז עֲזָרָה

3 בְּצָרוֹת נִמְצָא מָאֵד: עַל-כֵּן לֹא-נִירָא

בְּהִמִּיר אֶרֶץ וּבְמוֹט הָרִים בְּלֵב

4 יָמִים: יִהְיוּ יַחְמֹוּ מִיָּמִיו יִרְעִשׁוּ-

ה הָרִים בְּגִאוֹתָו סֶלָה: נָהָר סֶלְגִּיו

יִשְׁמְחוּ עִיר-אֱלֹהִים קָדֵשׁ מִשְׁכַּנִּי

6 עֲלִיוֹן: אֱלֹהִים בְּקִרְבָּה בְּלִיתִּמוֹט

7 יַעֲזָרָה אֱלֹהִים לַסֵּנוֹת בָּקָר: הָמָּו

גִּוִּים מִטּוֹ מִמְּלָכוֹת נָתַן בְּקוֹלּוֹ תִּמְרוֹג

v. 14. דגש אחר טורק. ib. בנ'א דגוש.

v. 16. למד' בשמחות. v. 17. בנ'א פסיק.

12. dW: Nach d. Schönheit verlangt ...? vE: Es gelüftet den ...? dW: huldige ihm! vE: beuge dich vor ihm!

13. dW: ... mit Geschenken schmückeln sie dir, die K. des Volkes.

14. von gold. Neugelein ist ihr Gewand. B: ihr Kleid ist aus gefärbten Neua. v. Gold. dW: Ganz Bracht ... im Gemach, von Goldwirferei ... vE: mit Gold gewirkt ist ihr Kl.

15. In bunten Kl. ... Jungfr. die ihr nachg., ihre Gesp., bringet man dir. B: ihre Freundinnen, die werden dir zugebracht. dW.vE: buntgewirkten (Gewändern).

17. An d. G. Statt werden deine Söhne feig; du wirft sie ... B.A: auf der ganzen Erde. dW: treten d. Söhne ... in allen Landen. vE: Ähnen ... im ganzen Lande? — 18. dich preisen.

Des Königs Braut. Die Stadt Gottes mit ihren Brunnlein.

XLV.

- 12 deines Vaters Hauses! * so wird der König Fuß an deiner Schwelle haben; denn er ist dein Herr, und sollst ihn anbeten.
- 13 * Die Tochter Zion wird mit Geschenk da sein, die Reichen im Volk werden vor dir stehen.
- 14 Des Königs Tochter ist ganz herrlich inwendig, sie ist mit goldenen Stücken gekleidet.
- 15 * Man führet sie in gestickten Kleidern zum Könige, und ihre Gespielen, die Jungfrauen, die ihr nachgehen, führet man zu dir; * man führet sie mit Freuden und Wonne, und gehen in des Königs Palaß.
- 17 * Anstatt deiner Väter wirst du Kinder kriegen: die wirst du zu Fürsten setzen in aller Welt.
- 18 Ich will deines Namens gedenken von Kind zu Kindeskind: darum werden dir danken die Völker immer und ewiglich.

46.

- 1 Ein Lied der Kinder Korah, von der Jugend, vorzusingen.
- 2 Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöthen, die uns getroffen haben. * Darum fürchten wir uns nicht, wenn gleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken, * wenn gleich das Meer wüthete und wällete und von seinem Ungeßüm die Berge einsinken. Sela.
- 3 * Dennoch soll die Stadt Gottes sein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. * Gott ist bei ihr darinnen: darum wird sie wohl bleiben, Gott hilft ihr frühe. * Die Heiden müssen vergangen und die Königreiche fallen, das Erdreich muß vergehen, wenn er

45, 11. U.L: Vaters Haus. 14. U.L: guldnen.
16. A.A: und gehet (A.A: und sie gehen).

46, 1. auf Mamoth. B: im reinsten Ton? dW: nach Jungfereweise?

2. in Nöthen, kräftig erfunden. B.dW.vE.A: Zusucht. dW: u. Schutz, als G. in Drangsal kräftig erfunden. vE: mächtig.

3. B: die Erde sich veränderte! vE: wechselte! A: sich bewegte. dW: wandelt sich auch die G. und wanken die B. im Herzen des Meeres!

4. sein Gewässer ... zitterten. B: Es mögen dessen Wasser brausen u. trübe werden ... beben von dessen Erhebung. dW: Mag toben u. schäumen f. Gew., erbeben d. B. bei seinem Aufsturz.

Ex. 32, 4. domum patris tui! * et concupiscet 12
rex decorem tuum; quoniam ipse est
Ex. 34, 5. 1 Pt. 3, 6. Dominus Deus tuus, et adorabunt eum.
Joel. 2, 9. * Et filiae Tyri in muneribus vultum 13
72, 10. tuum deprecabuntur, omnes divites
plebis.

Omnis gloria ejus filiae regis ab 14
intus, in simbriis aureis circumamicta
* varietatibus. Adducentur regi vir- 15
gines post eam, proximae ejus afferen-
tur tibi; * afferentur in laetitia et ex- 16
ultatione, adducentur in templum regis.
* Pro patribus tuis nati sunt tibi 17
filii: constitues eos principes super
omnem terram.

Memores erunt nominis tui in omni 18
generatione et generationem: propter
ea populi constabuntur tibi in aeter-
num et in saeculum saeculi.

XLVI (XLV).

45, 11. In finem, filiis Core pro arcania, 1
1 Chr. 15, 20. psalmus.

18, 26. 27, 20. Deus noster refugium et virtus, ad 2
jutor in tribulationibus quae invenerunt nos nimis. * Propterea non time- 3
bimus, dum turbabitur terra et transferentur montes in cor maris.
* Sonuerunt et turbatae sunt aquae 4
eorum, conturbati sunt montes in fortitudine ejus. * Fluminis im- 5
petus laetificat civitatem Dei, sanctificavit tabernaculum suum Altissimus.
* Deus in medio ejus: non commove- 6
bitur, adjuvabit eam Deus mane diluculo. * Conturbatae sunt gentes, et 7
inclinata sunt regna; dedit vocem

12. Al.* Deus. 13. Al.* omnes. 14. Al.* ejus.
18. Al.: Memor ero. Al.† (p. tui) Domine.
46, 1. 8: Psalmus, in finem, pro filiis Core pro oculis. 4. Al.: Sonaverunt. 5. Al.: laetificant. 7. Al.* et.

5. der Strom sammt seinen Bächlein die St. G. erfreuen. B: wird ein Str. u. seine Bäche ... dW.vE: Der (Ein) Str. (und) f. B. erfreuen. B.dW.vE: das Heiligthum der B. des G.

6. in ihrer Mitte, sie w. nicht wanken ... mit des Morgens Anbruch. dW: vom A. des M. B: bei anbrechendem M. A: frühe am M.

7. Die G. jagen, u. R. sinken ... zerschmilzt. B: sind unruhig ... bewegen sich. dW: Es tobten Völker, es sanken Königreiche; er ließ seinen Donner erschallen, es zitterte die Erde. A: da gab er f. Stimme, u. d. G. erbehte.

XLVI.

Deus urbis suae vindex orbisque terrarum rex.

λείθη ἡ γῆ. ⁸ Κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν, ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεὸς Ἰακώβ. Διάψαλμα.

⁹ Δεῦτε καὶ ἴδατε τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ, ἃ ἔθετο τέρατα ἐπὶ τῆς γῆς· ¹⁰ ἀνταυλῶν πολέμους· μέγροι τῶν περάτων τῆς γῆς, τόξον συντρίψει καὶ συγκλάσει ὄπλον, καὶ θυρεοὺς κατακαύσει ἐν πυρὶ. ¹¹ Σχολιάσατε καὶ γινώτε, ὅτι ἐγὼ εἰμι ὁ θεός, ὑψωθήσομαι ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὑψωθήσομαι ἐν τῇ γῇ. ¹² Κύριος τῶν δυνάμεων μεθ' ἡμῶν, ἀντιλήπτωρ ἡμῶν ὁ θεὸς Ἰακώβ.

μζ' (μζ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν νείων Κορέ, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

² Πάντα τὰ ἔθνη, κροτήσατε χεῖρας, ἀλαλάξατε τῷ θεῷ ἐν φωνῇ ἀγαλλιάσεως. ³ Ὅτι κύριος ὑψιστος, φοβερός, βασιλεὺς μέγας ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν. ⁴ Ὑπέταξεν λαοὺς ἡμῖν, καὶ ἔθνη ὑπὸ τοὺς πόδας ἡμῶν· ⁵ ἐξελέξατο ἡμῖν τὴν κληρονομίαν ἱερατοῦ, τὴν καλλονὴν Ἰακώβ ἣν ἠγάπησεν. Διάψαλμα.

⁶ Ἀνίβη ὁ θεὸς ἐν ἀλαλαγμῷ, κύριος ἐν φωνῇ σάλπιγγος. ⁷ Ψάλατε τῷ θεῷ ἡμῶν, ψάλατε· ψάλατε τῷ βασιλεῖ ἡμῶν, ψάλατε. ⁸ Ὅτι βασιλεὺς πάσης τῆς γῆς ὁ θεός· ψάλατε συνετῶς. ⁹ Ἐβασίλευσεν ὁ θεὸς ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη, ὁ θεὸς κάθηται ἐπὶ θρόνου ἁγίου αὐτοῦ. ¹⁰ Ἀρχόντες λαῶν συτήχθησαν μετὰ τοῦ θεοῦ Ἀβραάμ· ὅτι τοῦ θεοῦ οἱ κραταιοὶ τῆς γῆς σφόδρα ἐπήρθησαν.

μη' (μζ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς ᾠδὴς τοῖς νείοις Κορέ, τῷ Δαυίδ.

8. EFX* Διάψ.

9. B: ἴδετε. A²B: ἔργα τοῦ κυρίου.

10. B: ἀνταναιρών. EFX: συνθλάσει.

12. A²X† (in f.) Διάψαλμα.

47,1. A¹* ὑπὲρ τ. v. K. (A²B†; X: τοῖς νείοις Κορέ). B* τῷ Δ. (A² uncis incl.).

5. B: κληρ. αὐτοῦ (κλ. ἱερατὸς AEFX; Al.: ἱερατῶ). A¹EFX* Διάψ. (A²B†).

9. B* πάντα (A² inter uncis).

48,1. B* Εἰς τὸ τέλος (A² inter uncis). X: ᾠδὴ ψαλμῷ. A¹* ᾠδὴς-Κορέ (A²B†). BX (pro τῷ Δαυίδ) δευτέρα (X: δευτέρας) σαββάτα (A²: [τῷ Δ.]).

8 ארץ: יהוה צבאות עמנו משבב
לנו אלהי יעקב סלה:

9 לכו חזו מפעלות יהוה אשר-שם
י שפיות בארץ: משפיות מלחמות

עד-קצה הארץ קשת יספר וקצץ
11 חנית ענלות יספר באש: הרפו

ידעו פי-אנכי אלהים ארום בגוים
12 ארום בארץ: יהוה צבאות עמנו

משבב לנו אלהי יעקב סלה:

מו

א למנצח - לבני-קרח מזמור:

2 בל-העמים תקעו-כף הריעה
3 לאלהים בקול רפה: פי-יהוה עליון

נורא מלך גדול על-כל-הארץ:
4 ידבר עמים תחתינו ולאמים תחת

ח רגלינו: יבחר-לנו את-נחלתנו את
באין יעקב אשר-אהב סלה:

6 עלה אלהים בחרושה יהוה בקול
7 שופר: זמרו אלהים זמרו זמרו

8 למלכנו זמרו: פי מלך כל-הארץ
9 אלהים זמרו משפיל: מלך אלהים

על-גוים אלהים ישב על-בסא
י קדשו: נדיבי עמים נאספו עם

אלהי אברהם פי לאלהים מגני-
ארץ מאד נעלה:

מח

א שיר מזמור לבני-קרח:

בנ"א פסוק 47,1.

v. 8. סגול בלי מקח בנ"א במקח.

v. 10. בנ"א דמ' בשוא.

8. dW: unfre Besite. vE.A: Zusatz.

9. dW: wie er Erstörung wirkte. vE: Erstauns-
lißes? B: Werwürfungen. A: welche Wunder er ge-
wirkt?

10. B: ein Ende macht. vE: Er ließ aufhören die
Kr. dW: Kr. schwindigend. dW.vE.A: bis ans
Ende der Erde. B: Außerste. dW: sp. stumpfte?

11. B.dW.vE: Lasset ab. B: ich will hoch sein. A:
erhöhet. dW.vE: Gott bin, erhaben.

Der Herr über Krieg und Waffen. Der König auf dem ganzen Erdboden. XLVI.

8 sich hören läßt. * Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela.

9 Kommt her und schauet die Werke des Herrn, der auf Erden solches Verführen
10 anrichtet, * der den Kriegen steuert in aller Welt, der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und Wagen mit Feuer ver-
11 brennet. * Seid stille und erkennet, daß ich Gott bin: ich will Ehre einlegen unter den Heiden, ich will Ehre einlegen auf
12 Erden. * Der Herr Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela.

47.

1 Ein Psalm, vorzusingen, der Kinder Korah.
2 Frohlocket mit Händen, alle Völker, und jauchzet Gott mit frohlichem Schall!
3 * Denn der Herr, der Allerhöchste, ist erschrecklich, ein großer König auf dem ganzen Erdboden. * Er wird die Völker unter uns zwingen, und die Leute unter unsere
5 Füße. * Er erwählet uns zum Erbtheil, die Herrlichkeit Jakobs, den er liebet. Sela.
6 Gott fährt auf mit Jauchzen, und der 7 Herr mit heller Posaune. * Lobset, lobset Gott! lobset, lobset unsern
8 Könige! * denn Gott ist König auf dem ganzen Erdboden: lobset ihm klüglich!
9 * Gott ist König über die Heiden, Gott
10 sitzt auf seinem heiligen Stuhl. * Die Fürsten unter den Völkern sind versammelt zu einem Volk dem Gott Abrahams; denn Gott ist sehr erhöht bei den Schilden auf Erden.

48.

1 Ein Psalmlied der Kinder Korah.

47, 10. A. A.: zu Einem Volk ... Schildern.

47, 2. B. vE: Schlägt in die Hand. dW. A.: klatscht (in d. Hände). dW. vE. A.: Jubelschall. B.: frohlockens der Stimme.

3. über die g. Erde. dW. vE: furchtbar.

4. A. dW. vE: und Nationen. A.: die Heiden.

5. ein Erbes. B.: wird uns unser G. erwählen. dW: Besitzthum. B.: Hoheit. dW. vE: den Stolz? B.: den er geliebet hat.

6. mit Posaunenklang. dW: steigt empor. dW. vE.

^{97, 5;}
^{46, 12, v. 4, 8.}
^{10.} suam, mola est terra. * Dominus vir- 8
tutum nobiscum, susceptor noster
^{20, 2. 135, 4.} Deus Jacob.

^{66, 5.}

Venite et videte opera Domini, 9
quae posuit prodigia super terram!

^{76, 1. Hos. 2, 10. Jer. 11, 6.}

* Auferens bella usque ad finem terrae, 10
arcum conteret et confringet arma,
et scuta comburet igni. * Vacate et 11

^{Jer. 11, 6.}

videte, quoniam ego sum Deus: exal-
labor in gentibus, et exaltabor in
terra. * Dominus virtutum nobiscum, 12
susceptor noster Deus Jacob.

^{Es. 64, 2. Es. 28, 22. 39, 21.}^{v. 8. 2 Chr. 13, 10. 12. 2 Sm. 5, 81.}

XLVII (XLVI).

^{46, 1.}

In finem, pro filiis Core psal- 1
mus.

^{2 Sm. 11, 12.}

Omnes gentes, plaudite manibus, 2
jubilare Deo in voce exultationis!

^{2 Sm. 11, 12.}

XLVIII (XLVII).

Psalmus cantici filiis Core secunda 1
sabbati.

47, 1. S: Ps. David, in finem, pro filiis Core. 5. A.: quem dilexit. 7. A.: (pr.) nostro. 9. A.: Regnavit. A.: sedit. 10. R: dei.

48, 1. S: Ps., laus cantici, filiis ... (A.: secunda sabbati).

A: (im) Jubelschall. dW. A.: Posaunenschall. vE: Trommetenschall. B: mit der Stimme der Posaune.

8. dW: ihm lieber. vE: das Lieb. (B: wer B: hand hat?)

9. B: König worden ... hat sich gesetzt.

10. G. der Völker ... B. des Gottes Ab: denn Gottes sind die Schilde der Erde, er ist mächtig erhöht. dW: Häupter. vE: das Volk des ...? des Landes?

XLVIII.

Epitaphium civitatis Dei.

2 Μέγας κύριος καὶ αἰνετός σφόδρα ἐν πόλει τοῦ Θεοῦ ἡμῶν, ἐν ὅρει ἁγίῳ αὐτοῦ, 3 εὐρύκων ἀγαλλιάματι πάση τῇ γῇ· ὅρη Σιών τὰ πλεῦρά τοῦ βορέα, ἡ πόλις τοῦ βασιλείως τοῦ μεγάλου. 4 Ὁ Θεὸς ἐν ταῖς βάρεσιν αὐτῆς γνωσέσεται, ὅταν ἀντιλαμβάνηται αὐτῆς.

5 Ὅτι ἰδοὺ οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς συνήχθησαν, διήλθουσιν ἐπὶ τὸ αὐτό. 6 Αὐτοὶ ἰδόντες οὕτως ἐθαύμασαν, ἐταράχθησαν, ἐσαλεύθησαν. 7 Τρόμος ἐπελάβετο αὐτῶν, ἵκει ὥδινες ὡς τικτούσης. 8 Ἐν πνεύματι βιαίῳ συντρίψεις πλοῖα θαρσεῖς. 9 Καθάπερ ἡκούσαμεν, οὕτως ἴδωμεν ἐν πόλει κυρίου τῶν δυνάμεων, ἐν πόλει τοῦ Θεοῦ ἡμῶν· ὁ Θεὸς ἐθεμελίωσεν αὐτήν εἰς τὸν αἰῶνα. Διάψαλμα.

10 Ὑπελάβομεν, ὁ Θεός, τὸ ἔλεός σου ἐν μέσῳ τοῦ λαοῦ σου. 11 Κατὰ τὸ ὄνομά σου, ὁ Θεός, οὕτως καὶ ἡ αἴνεσίς σου ἐπὶ τὰ πέριχα τῆς γῆς· δικαιοσύνης πλήρης ἡ δεξιὰ σου. 12 Εὐφρανθήτω τὸ ὄρος Σιών, καὶ ἀγαλλιάσθωσιν αἱ θυγατέρες τῆς Ἰουδαίας ἐνέκεν τῶν κριμάτων σου, κύριε.

13 Κυκλώσατε Σιών καὶ περιλάβετε αὐτήν, διηγῆσασθε ἐν τοῖς πύργοις αὐτῆς, 14 Θέσθε τὰς καρδίας ὑμῶν εἰς τὴν δύναμιν αὐτῆς, καὶ κατευθέλωσθε τὰς βάρεις αὐτῆς, ὅπως ἂν διηγῆσθε εἰς γενεὰν ἐτίραν. 15 ὅτι οὕτως ἐστὶν ὁ Θεὸς ἡμῶν εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, αὐτὸς ποιμανεῖ ἡμᾶς εἰς τοὺς αἰῶνας.

μθ' (μθ').

1 Εἰς τὸ τέλος, τοῖς υἱοῖς Κορέ, ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ.

3. A²EFX: εὐρύκων. B: πάσης τῆς γῆς.

4. A¹X: ἀντιλαμβάνεται.

5. BX* τῆς γῆς (A² inter uncas) ... ἡλθουσιν (EX*).

6. A¹: ἰδόντες (ἰδόντες A²B).

7. A¹: ὑπελ. (ἐπελάβ. A²B). X: αὐτός.

8. A¹: συντρίψεις (-ψεις A²B). B: θαρσεῖς.

9. B: ἔτ. καὶ ἰδόμεν (X: ἰδόμεν s. ἰδόμεν s. εἰδόμεν).

10. A²X: τὸ ναῶν σν.

12. EFX: τὸ. B* καὶ ... ἐνεκα.

15. A²X ὁ Θεός bis.

48, 1. A¹* Εἰς-Κορέ (A²B†). B* τῷ Δ. (A² uncis incl.; X* φ. τῷ Δ.).

2 גדול יהוה ומהלל מאד בעיר 2
3 אלהינו הרקדשו: ופה נח משוש 3
4 כל-הארץ הרציון ירפתי צפון 4
קרית מלך רב: אלהים בארמנותיה 4
נודע למשפט:

ח כיהנה המלכים נוצרו עברו יחדו: 8
המה ראו בן תמהו נבחרו נחפזו: 6
7 רעה אחותם שם חיל פיוכלה: 7
8 ברוח קדים תשבר אנחות תרשיש: 8
9 באשר שמענו: בן ראינו בעיריהוה 9
צבאות בעיר אלהינו אלהים יכוננה 9
עדעולם סלה:

י דמינו אלהים חסדה בקרב היכלה: י
11 בשמה אלהים בן תהלתה על-קצור 11
12 ארץ צדק מלאה ימינה: ושמח. הר- 12
ציון תגלנה בנות יהודה למען 12
משפחה:

13 סבי ציון ותקיסוה ספרו מגדליה: 13
14 שיתי לבכם. לחילה ספרי ארמנותיה 14
15 למען תספרו לדור אחרון: כי זה 15
אלהים אלהינו עולם ועד הוא 15
ינהגנו על-מית:

מט

א למנצח לבני-קרח מזמור:

48, 5. באחר. ח
בגל באחר. כ

48, 2. B: u. sehr zu preisen. dW.A: preiswürdig. vE: ruhmwürdig.

3. Schön ragt empor ... des g. Landes Fuß. B: Es ist ein schöner Landstrich, die Freude der ganzen Erde? dW.vE: Lieblich erhebt sich (der g. G. Fuß). B: die Seite ... die St. dW: die Nordseite.

4. als Sch. bekannt. dW: hat sich an ihren Fund. fund? vE: ist erkannt in ...

5. die R. waren v. u. sind ... B: herübergezogen? vE: zogen sämmtlich heran? dW: hinweg waren sie allzumal!

Die Stadt des großen Königs. Der Gott immer und ewig. XLVIII.

2 Groß ist der Herr und hochberühmt
in der Stadt unsers Gottes, auf seinem
3 heiligen Berge. * Der Berg Zion ist wie
ein schönes Zweiglein, daß sich das ganze
Land tröstet; an der Seite gegen Mitter-
nacht liegt die Stadt des großen Königs.
4 * Gott ist in ihren Palästen bekannt, daß
er der Schutz sei.
5 Denn siehe, Könige sind versammelt
6 und mit einander vorüber gezogen. * Sie
haben sich verwundert, da sie solches
sahen; sie haben sich entsetzt und sind ge-
7 stürzt; * Blütern ist sie dafelbst ange-
8 kommen, Angst wie eine Gebälerin. * Du
zerbrichst Schiffe im Meer, durch den Ost-
9 wind. * Wie wir gehört haben, so sehen
wir es an der Stadt des Herrn Zebaoth, an
der Stadt unsers Gottes: Gott erhält die-
selbige ewiglich. Selä.
10 Gott, wir warten deiner Güte in deinem
11 Tempel. * Gott, wie dein Name, so ist
auch dein Ruhm bis an der Welt Ende;
12 deine Rechte ist voller Gerechtigkeit. * Es
freue sich der Berg Zion, und die Töchter
Juda seien fröhlich, um deiner Rechte
willen.
13 Machet euch um Zion und umfange
14 sie, zählet ihre Thürme, * leget Gleich
an ihre Mauern und erhöhet ihre Paläste,
auf daß man davon verkündige bei den
15 Nachkommen, * daß dieser Gott sei unser
Gott immer und ewiglich, er führet uns
wie die Jugend.

49.

1 Ein Psalm der Kinder Korah, vorzu-
singen.

48, 13. U.L.: umfaßt ... Thürme.

6. Da sie es sahen, so erschaueten sie, wurden be-
stürzt u. entsetzt. dW: erbebten u. flohen.

7. dW.vE: Schrecken ergriff sie. A: ersaßte. B.A:
Schmerzen wie ... dW.vE: Zittern.

8. Meeresschiffe. B.vE.A: die Schiffe von Tarsh.
dW: [wie gesagt] vom Ostw., der Sch. zertrüm-
mert ...?

9. B.A: so haben wir gesehen. dW.vE: sahen
wir. vE.A: hat sie gegründet (auf ewig).

10. gedenken. B: im Inwendigsten deines L.
dW: in Mitte.

Magnus Dominus et laudabilis ni- 2
mis in civitate Dei nostri, in monte
sancto ejus. * Fundatur exultatione 3
universae terrae mons Sion, latera
aquilonis civitas regis magni. * Deus 4
in domibus ejus cognoscetur, cum
suscipiet eam.

(2, 2.) Quoniam ecce reges terrae con- 5
gregati sunt, convenerunt in unum.
* Ipsi videntes sic admirati sunt, con- 6
turbati sunt, commoti sunt; * tremor 7
apprehendit eos, ibi dolores ut par-
turientis. * In spiritu vehementi con- 8
tereres naves Tharsis. * Sicut audivi- 9
mus, sic vidimus in civitate Domini
virtutum, in civitate Dei nostri: Deus
fundavit eam in aeternum.

Suscepimus, Deus, misericordiam 10
tuam in medio templi tui. * Secun- 11
dum nomen tuum, Deus, sic et laus
tua in fines terrae; justitia plena est 12
dextera tua. * Laetetur mons Sion, 12
et exultent filiae Judae, propter judi-
cia tua, Domine.

Circumdate Sion et complectimini 13
eam, narrate in turribus ejus, * ponite 14
corda vestra in virtute ejus, et distri-
buite domos ejus, ut enarretis in
progenie altera; * quoniam hic est 15
Deus, Deus noster in aeternum et in
saeculum saeculi, ipse reget nos in
saecula.

XLIX (XLVIII).

47, 1. In fluem, filiis Core psalmus. 1

3. Al.: montes Sion.

5. Al.: terrae.

49, 1. S: Psalmus David, in finem, filiis Core.

11. so reicht auch. dW: so [erschalle]?

12. Gerichte.

13. Umringet S. B: Gehet um S. herum. vE:
Umgebet S. u. umgehst sie. dW: Umwandelt S.
rings um.

14. betrachtet ... durchstreift ... ihr verkündiget
dem spätern Geschlecht. dW: beachtet seinen Gra-
ben, zählet f. P. vE: betrachtet ihr Vorgemäuer,
theilet ...

15. auch über dem Tod. B: Der wird uns über
das Sterben hinführen. dW.vE: leiten bis zum
Tode?

XLIX.

Opum et imperiorum vanitas.

2^a Ακούσατε ταῦτα, πάντα τὰ ἴθνη· ἐνωτί-
σασθε, πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν οἰκουμέ-
νην, 3 οἱ τε γηγενεῖς καὶ οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώ-
πων, ἐπὶ τὸ αὐτὸ πλούσιος καὶ πένης. 4 Τὸ
στόμα μου λαλήσει σοφίας, καὶ ἡ μελέτη τῆς
καρδίας μου σύνεσις. 5 Κλινῶ εἰς παραβολὴν τὸ
ὄς μου, ἀνοίξω ἐν ψαλτηρίῳ τὸ πρόβλημα μου.

6 Ἰνατί φοβοῦμαι ἐν ἡμέρᾳ ποτηρῆς; Ἡ ἀνο-
μία τῆς πτέρυγος μου κυκλώσει με, 7 οἱ πειποι-
θότες ἐπὶ τῇ δυνάμει αὐτῶν, καὶ ἐπὶ τῷ πλή-
θει τοῦ πλούτου αὐτῶν κανχωμένοι. 8 Ἀδελ-
φός οὐ λυτρώται· λυτρώσεται ἄνθρωπος; Οὐ
δώσει τῷ θεῷ ἐξίλασμα αὐτοῦ, 9 καὶ τὴν τι-
μὴν τῆς λυτρώσεως τῆς ψυχῆς αὐτοῦ· καὶ
ἐκοπίασεν εἰς τὸν αἰῶνα, 10 καὶ ζήσεται εἰς
τέλος, ὅτι οὐκ ὀψεται καταφθοράν. 11 Ὅταν
ἴδῃ σοφὸς ἀποθνήσκοντα, ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἄφρων
καὶ ἄνους ἀπολοῦνται, καὶ καταλείψουσιν ἁλ-
λοτρίους τὸν πλοῦτον αὐτῶν. 12 καὶ οἱ τάφοι
αὐτῶν οἰκίαι αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα, σκηνώματα
αὐτῶν εἰς γενεὰν καὶ γενεάν, ἐπεκαλέσονται τὰ
ὀνόματα αὐτῶν ἐπὶ τῶν γαιῶν αὐτῶν. 13 Καὶ
ἄνθρωπος ἐν τιμῇ ὧν οὐ συνήκει, παρασυν-
εβλήθη τοῖς κτήνεσιν τοῖς ἀνοήτοις καὶ ὁμοιω-
θῇ αὐτοῖς.

14 Αὕτη ἡ ὁδὸς αὐτῶν σκάνδαλον αὐτοῖς,
καὶ μετὰ ταῦτα ἐν τῷ στόματι αὐτῶν ἐν-
δοκίησουσιν. Διάψαλμα. 15 Ὡς πρόβατα ἐν
ᾗδῃ ἴθαστο, θάνατος ποιμανεῖ αὐτούς· καὶ
κατακυριεύσουσιν αὐτῶν οἱ ἐνθάδε· τὸ πρῶτόν
καὶ ἡ βοήθεια αὐτῶν παλαιωθήσεται ἐν
τῷ ᾗδῃ, ἐκ τῆς δόξης αὐτῶν ἐξώσθησαν.

3. EFX* οἱ. 8. B: ὁ λυτρώται... ἐξίλ. ἑαυτῷ (X: ἐξ.
ἑαυτῷ). 9. A²: ἐκοπίασιν. 10. A²† (p. ζήσ.). Eri.
EFX* ὅτι (A² inter uncus). B interpg. τέλος. Ὅτι...
καταφθοράν, ὅταν. 12. FX* (ult.) αὐτῶν. 13. A¹ X:
παρασυνεβλήθη (A¹ eti. v. 21). 14. B: εὐλογήσουσιν.
FX* Διάψ. 15. FX: ἴθαστο. A¹ X: κατακυριεύσουσιν
(-σουσιν A² B). B* ἐξώσθ. (AEFX†; A² uncis incl.).

49,2. alle Bewohner der Zeitlichkeit. B: die in der
Zeitl. wohnen. dW.vE: Bew. der Welt?

3. B: Sowohl ihr Menschenfinder als vornehme
Deute. dW: Ihr M. u. Sierblischen? vE: Sowohl
ihr Edhne der Niedrigen, als ihr E. der Hohen. A:
alle ihr Erden- u. Menschenfinder?

4. soll B. reden, u. meines F. Dichten sei B. B:
lauter B. ... Hervorbringen soll lauter Klugheit
sein. vE: das Sinnen m. F. ist Kl. A: ... geb' ein
kluges Wort.

5. Ich will mein Ohr neigen zu Sprächen, und ...
mein Mäthsel Fundsch. B: zu einem Spruch ... er-
öffnen. dW: dem Liebe, bei Farfentlang eröffne ich
meinen Spr. vE: Begehrgeiang?

6. B: die Verfehrtheit. vE.A: Bosheit m. Nach-

שְׁמֵעוּ-זאת כָּל-הָעַמִּים הָאֵינָהּ 2
כָּל-יִשְׁבֵּי הָאָדָם בָּם: בְּנֵי אָדָם בָּם- 3
בְּנֵי-אִישׁ יֶחֶד עֲשִׂיר וְאַבְיוֹן: פֶּה 4
יְדַבֵּר חֲכָמוֹת וְהַגִּית לְבִי תְבוּנוֹת:
ח אִשָּׁה לְמַשָּׁל אֲזִנִּי אִפְתָּח בְּכַנּוֹר
חִידָתִי:

6 לִמָּה אֵירָא בִימִי רַע עֲוֹן עַקְבִּי
7 יִסְבְּנִי: הַבְּסָחִים עַל-חֵילִם וּבָרַב
8 עֲשָׂרָם יִתְהַלָּלוּ: אִחַ לֹא-פָנָה יִסְדָּה
9 אִישׁ לֹא-יִתֵּן לְאֵלֵהֶם בְּסָרוֹ: וַיִּבֶר
י פְדִיוֹן נַפְשָׁם וְחָדָל לְעוֹלָם: וַיַּחֲ-עוֹד
11 לְנֶצַח לֹא יִרְאֶה הַשְׁחָת: פִּי יִרְאֶה
חֲכָמִים יָמוּתוּ יֶחֶד כְּסִיל וּבָעַר יֶאֱבֹד
12 וְעֲזָבוּ לְאַחֲרֵים חֵילִם: קָרַבָּם בְּתִימֵי
לְעוֹלָם מַשְׁפָּנָתָם לְדוֹר וָדָר קָרָא
13 בְּשִׁמּוֹתָם עָלֵי אֲדָמוֹת: וְאָדָם בִּיקָר
כָּל-יֹלִין נִמְשָׁל בְּבִהְמוֹת נְדָמֵי:

14 זֶה דִּרְכָּם כְּסִל לָמוּ וְאַחֲרֵיהֶם
טו בְּסִיחֵם יִרְצוּ סֵלָה: בָּצָאן לְשֹׁאֵל
שִׁתּוֹ מוֹת יָרַעַם וַיִּרְדּוּ בָם יִשְׂרָיִם
לְבָקֶר וְצִירָם לְכַלּוֹת שֹׁאֵל מִבְּכֹל לִי:

בנ"א חש' במקץ 49,13.
בנ"א ח' רשח 15. וצורם ק' v. 15.

steller.

7. B.A: ihre Macht? vE: Vermögen. B: ihres
gr. R. sich räumen. dW: auf ihres R. Größe sich
brüsten.

8. Gottes Sühnung für ihn geben. B: Es kann
Keiner einen Bruder auf einige Weise erlösen ... ein
Verföhnopfer ... dW: Den Br. nicht vermag der
Mensch zu lösen, kann G. nicht Lösegeld zahlen. vE:
Niemand G. die Sühne für sich bringen?

9. So theuer ist das Lösegeld der Seelen. B: zu
kostbar. dW: seines Lebens Kaufpreis? dW.vE: und
(ja) er steht ab auf ewig.

10. B: daß er weiterhin möchte leben auf immer-
dar, u. das Verderben nicht sehen. dW.vE: daß er
fortlebe (für u. für).

Der gute Spruch. Der Trost auf Reichtum. Der Seele Erlösung. XLIX.

2 Höret zu, alle Völker! merket auf, alle,
3 die in dieser Zeit leben, * beide gemeiner
Mann und Herren, beide reich und arm
4 mit einander! * Mein Mund soll von
Weisheit reden, und mein Herz von Ver-
5 stand sagen. * Wir wollen einen guten
Spruch hören, und ein feines Gedicht auf
der Harfe spielen.

6 Warum sollte ich mich fürchten in bösen
Tagen, wenn mich die Missethat meiner
7 Untertreter umgibt, * die sich verlassen
auf ihr Gut und trösten auf ihren großen
8 Reichtum? * Kann doch ein Bruder
niemand erlösen, noch Gott jemand ver-
9 söhnen: * denn es kostet zu viel, ihre Seele
zu erlösen, daß er es muß lassen anstehen
10 ewiglich, * ob er auch gleich lange lebet
11 und die Grube nicht flehet. * Denn man
wird sehen, daß solche Weise doch sterben,
so wohl als die Thoren und Narren um-
kommen, und müssen ihr Gut Andern
12 lassen. * Das ist ihr Herz, daß ihre Häuser
währen immerdar, ihre Wohnungen blei-
ben für und für, und haben große Ehre
13 auf Erden. * Dennoch können sie nicht
bleiben in solcher Würde, sondern müssen
davon wie ein Vieh.
14 Dieß ihr Thun ist eitel Thorheit;
noch loben es ihre Nachkommen mit
15 ihrem Munde. Sela. * Sie liegen in
der Hölle wie Schafe, der Tod naget
sie; aber die Frommen werden gar bald
über sie herrschen, und ihr Trost muß
vergehen, in der Hölle müssen sie bleiben.

49, 3. U.L.: gemein Mann. A.A.: Reich und
Arm. A.A.: Reiche und Arme. 8. U.L.: Gotte
jemand versöhnen. 11. U.L.: Weisheit.

11. Siehet er doch, daß die W. st. B.: Denn er
wird sehen. dW: Er sieht sie! Weise sterben. vE:
Ja, er fleht.)

12. ewig wahren, u. ihre W. für u. für, daß man
ihre Namen rühme in Landen. dW: In ihrem Sinn
stehn ihre G. ewig. vE: Ihre Gedanken sind: ihre G.
ständen ewig ... man rühme doch ihre N. auf Erden.
(B: Sie nennen die Länder nach ihren Namen?)

13. Kann der Mensch o. ist gleich dem B. das ver-
stirbt wird. dW: der M. in Herrlichkeit, er hat nicht
Bestand. (vE: Indeß der Niedere bei Ehre nicht weile,
gleiches dem B. das umkommt?) B: vergehet. dW:
den Thieren, die man märgel.

14. geräth ihnen zur Th., und ihre N. loben sich

Audite haec, omnes gentes! au- 2
ribus percipite, omnes qui habitatis 3
orbem, * quique terrigenae et filii 3
hominum, simul in unum dives et 4
pauper! * Os meum loquetur sapien- 4
tiam, et meditatio cordis mei pru- 5
dentiam. * Inclinabo in parabolam 5
aurem meam, aperiam in psalterio 5
propositionem meam.

Cur timebo in die mala? Iniquitas 6
calcanei mei circumdabit me, * qui 7
confidunt in virtute sua, et in multi- 7
tudine divitiarum suarum gloriantur.

* Frater non redimit: redimet homo? 8
Non dabit Deo placationem suam, * et 9

pretium redemptionis animae suae; et 9
laborabit in aeternum, * et vivet ad- 10
huc in finem. Non videbit interitum,

* cum viderit sapientes morientes: si- 11
mul insipiens et stultus peribunt, et

relinquent alienis divitias suas; * et 12
sepulchra eorum domus illorum in

aeternum, tabernacula eorum in pro- 12
genie et progenie, vocaverunt nomina

sua in terris suis. * Et homo, cum 13
in honore esset, non intellexit; com-

paratus est jumentis insipientibus, et 13
similis factus est illis.

Haec via illorum scandalum ipsis, et 14
postea in ore suo complacebunt. * Sic- 15

ut oves in inferno positi sunt, mors 15
depascet eos; et dominabuntur eorum

justi in matutino, et auxilium eorum 15
veterascet in inferno a gloria eorum.

3. Al.* simul. 8. Al.: Et non dab. 9. Al.: labo-
ravit. 10. Al.* adhuc. 12. Al.* suis. 13. Al.* Et.

ihre Lehre. B: ist ihr Trost! dW: Dieser ihr Wandel
ist ihre Hoffnung, u. die ihnen folgen, stimmen in ihre
Rede. B.vE: haben (ein Wohl:) Gefallen an (ihren
Worten).

15. fröhe w. die Fr. auf sie treten; ihren Tr. muß
verzehren die Hölle, u. sind alle heimatlos. B: wer-
den sich gleich den Sch. in die G. legen. dW.vE: Wie
Sch. zur Unterwelt getrieben, weiset sie d. Tod. B:
die Aufrichtigen aber w. über sie herrschen an dem
Morgen? dW: bald treten auf sie d. Reblichen. vE:
dann ... bald. (B: Auch wird ihr Geld veralten ...
daß er keine Wohnung mehr habe?) dW: ihre Gestalt
zehret die Unterwelt. vE: sogar ... vernichtet ...
nichts bleibt von ihnen! (dW: ob der Wohnung, die
ihnen geworden?)

XLIX.

Opum vanitas. Verus Dei cultus.

16 Πλὴν ὁ θεὸς λυτρώσεται τὴν ψυχὴν μου ἐκ χειρὸς ἄδου, ὅταν λαμβάνῃ με. Διαψαλμα.

17 Μὴ φοβοῦ, ὅταν πλουτήσῃ ἄνθρωπος, ἢ ὅταν πληθυνθῇ ἡ δόξα τοῦ οἴκου αὐτοῦ·

18 ὅτι οὐκ ἐν τῷ ἀποθνήσκειν αὐτὸν λήψεται τὰ πάντα, οὐδὲ συγκαταβήσεται αὐτῷ ἡ δόξα αὐτοῦ. 19 Ὅτι ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἐν τῇ ζωῇ αὐτοῦ ἐβλογήθησεται, ἐξομολογήσεται σοι ὅταν ἀγαθῆς αὐτῷ.

20 Εὐχελεύσεται ἕως γενεᾶς πατέρων αὐτοῦ, ἕως αἰῶνος οὐκ οὐσεται φῶς.

21 Καὶ ἄνθρωπος ἐν τιμῇ ὣν οὐ συνήκεν, παρασυνεβλήθη τοῖς κτηνεῖσιν τοῖς ἀνοήτοις καὶ ὁμοιωθὲν αὐτοῖς.

ν' (μθ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ.

Θεὸς θεῶν, κύριος ἐλάλησεν, καὶ ἐκάλεισεν τὴν γῆν ἀπὸ ἀνατολῶν ἑλλείν καὶ μέχρι δυσμῶν·

2 ἐκ Σιών ἡ ἐνπρέπεια τῆς ὠραιότητος αὐτοῦ. Ὁ θεὸς ἐμφανῶς ἤξει, ὁ θεὸς ἡμῶν, καὶ οὐ παρασιωπησεται. Πῦρ ἐναντίον αὐτοῦ

καυθήσεται, καὶ κύκλω αὐτοῦ καταγίγῃ σφόδρα.

4 Προκαλέσεται τὸν οὐρανὸν ἄνω καὶ τὴν γῆν τοῦ διακρίναι τὸν λαὸν αὐτοῦ.

5 Συνάγει αὐτῷ τοὺς ὁσίους αὐτοῦ, τοὺς διατιθεμένους τὴν διαθήκην αὐτοῦ ἐπὶ θυσίαις.

6 Καὶ ἀναγγελοῦσιν οἱ οὐρανοὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ, ὅτι θεὸς κρίτης ἐστίν. Διαψαλμα.

7 Ἀκουσον, λαὸς μου, καὶ λαλήσω σοι· Ἰσραὴλ, καὶ διαμαρτύρωμαί σοι· Ὁ θεὸς ὁ θεός σου ἡμῖν ἐγώ.

8 Οὐκ ἐπὶ ταῖς θυσίαις σου ἐλέγξω σε, τὰ δὲ ὀλοκαυτώματά σου ἐνώπιόν μου ἐστὶν διαπαντός.

9 Οὐδέξομαι ἐκ τοῦ οἴκου σου μόσχους, οὐδὲ ἐκ τῶν ποιμνίων σου χιμάρους.

10 Ὅτι ἐγὼ ἐστίν πάντα τὰ

16. A¹ EFX^{*} Διάψ. (A² B†).

17. EX: πλετήσαι (Al.: πλετίσῃ s. -ισαι). B: καὶ ἔταρ.

19. X: ἀγαθ. αὐτόν.

21. B^{*} Καὶ.

50, 1. B^{*} Εἰς τὸ τέλος. (A² inter unclos). A¹ X: τῷ Δαυὶδ (τ. Ἀσάφ A² B). B^{*} (alt.) καὶ (A² inter unclos).

3. EFX: Πῦρ ἐνὶ πυλῶν.

4. B^{*} τῷ.

6. EFX: ἔτι ὁ θ. ... * Διάψ.

7. EX: διαμαρτύρωμαι (Al.: -τυρῶμαι).

9. A¹ X: χιμαρῶν.

16 אֶה-אֱלֹהִים יִסְדֶּה-נִּפְשִׁי מִיַּד שָׁאוֹל

כִּי יִקְחֵנִי סֶלָה:

17 אֶל-תִּירָא כִּי-יַעֲשֶׂר אִישׁ כִּי-יִרְבֶּה

18 כְּכֹד בֵּיתוֹ: כִּי לֹא בְמוֹתוֹ יִקַּח הַכֹּל

19 לֹא-יִרַד אַחֲרָיו כְּכֹדוֹ: כִּי-נִפְשׁוֹ

כְּחַיּוֹ יִכְרֶה וְיִזְחַק כִּי-תִסֵּיב לָהּ:

כ תִּכְוֹא עַד-דָּוָר אֲבוֹתָיו עַד-נִצָּח לֹא

21 יִרְאֶה-אֹר: אָדָם בִּיקָר וְלֹא יִבּוֹ

נִמְשָׁל בַּכֶּהֱמוֹת נְדָמוֹ:

נ

א מזמור לאֲסָף

אֵל אֱלֹהִים יְהוָה דָּבַר וַיִּקְרָא-

2 אֶרֶץ מִמְזֶרַח שָׁמֶשׁ עַד-מִבְּאוֹ: מִצִּיּוֹן

3 מִכָּל-יֹסֵף אֱלֹהִים הוֹפִיעַ: וְכֹא

אֱלֹהֵינוּ וְאֵל-הַחֲרָשׁ אֲשֶׁר-לָפָנֵינוּ תֵּאֱכַל

4 וְסִבְכִּירוֹ נִשְׁעָרָה מֵאֵד: וַיִּקְרָא אֵל-

הַשָּׁמַיִם מֵעַל וְאֵל-הָאָרֶץ לֵדוֹן עִמּוֹ:

ה אֲסַפֶּר-לִי חֲסִידִי כְרִיתִי עֲלֵי-

6 זִבְחָ: וַיְגִידוּ שָׁמַיִם צִדְקָךְ כִּי-אֱלֹהִים

שָׁמֶשׁ הוּא סֶלָה:

7 שְׁמִעָה עָמִי וַאֲדַבְרָה וַיִּשְׁרָאֵל

וַאֲעִידָה בָּךְ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי אֲנֹכִי:

8 לֹא עַל-זִבְחֶיךָ אוֹכִיחֶךָ וְעוֹלִתֶיךָ

9 לִנְגִדִי תָמִיד: לֹא-אֶקַּח מִבֵּיתֶךָ פָּר

י מִמִּכְלָאתֶיךָ עֲתוּדִים: כִּי-לִי כָל-

16. B: Dennoch wird ... dW: Doch meine ... der Unterwelt entreißen. dW.vE: Denn (ja) er wird mich aufnehmen. B: annehmen. A: wenn er mich aufnimmt.

17. B.dW.A: fürchte dich nicht. vE: Sage. dW: seiens f. Ueberfluß sich mehret. vE: Glanz.

18. B: das alles ... nicht mitn.

19. Ob er auch seine Seele bei seinem Leben segnet, u. sie dich loben, daß du dir göttlich thust. B: Wenn er ... wird gesegnet haben, u. man dich l. wird, wenn ... wirst gethan haben. dW: Ob er in f. 2. sich glücklich gepriesen, u. rühmeten sie dich ... wohl thatest. (vE: Hat ja f. Seele im 2. ... u. man dich gelobt, hast du dir göttl. geth.)

20. So wandert sie doch zu seiner Väter Ge-schlecht, welche nimmermehr ... dW: doch kommst du

Des guten Lebens Nichtigkeit beim Sterben. Der Bund mehr denn Dpfer. XLIX.

16 *Aber Gott wird meine Seele erlösen aus der Hölle Gewalt, denn er hat mich angenommen. Sela.

17 Laß dich nicht irren, ob einer reich wird, ob die Herrlichkeit seines Hauses groß wird. *Denn er wird nichts in seinem Sterben mitnehmen, und seine Herrlichkeit wird ihm nicht nachfahren; *sondern er tröstet sich dieses guten Lebens, und preiset es, wenn einer nach guten Taten trachtet. *So fahren sie ihren Vätern nach, und sehen das Licht nimmermehr. *Kurz, wenn ein Mensch in der Würde ist und hat keinen Verstand, so fährt er davon wie ein Vieh.

50.

1 Ein Psalm Asaphs.

Gott, der Herr, der Mächtige, redet, und ruft der Welt vom Aufgang der Sonne bis zum Niedergang. *Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes. *Unser Gott kommt und schweigt nicht. Fressendes Feuer gehet vor ihm her, und um ihn her ein großes Wetter. *Er ruft Himmel und Erde, daß er sein Volk richte. *Versammelt mir meine Heiligen, die den Bund mehr achten denn Dpfer. 6 *Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkündigen, denn Gott ist Richter. Sela.

7 Höre, mein Volk, laß mich reden; Israel, laß mich unter dir zeugen: Ich 8 Gott bin dein Gott. *Deines Dpfers halben strafe ich dich nicht; sind doch deine 9 Brandopfer sonst immer vor mir. *Ich will nicht von deinem Hause Farren nehmen, noch Böcke aus deinen Ställen. 10 *Denn alle Thiere im Walde sind mein,

16. U.L: Höllen.

50,3. U.L: fressend ... groß.

zur Wohnung deiner V.

21. ist er gleich wie ein B. das vertilgt wird. (Hgl. B. 13.)

50,1. dW.A: beruft die Erde. vE: redete, er rief der Erde. (A: der Gott der Götter?)

2. bricht in voller Schöne G. Glanz. B: Aus 3., der vollkommenen Schöne, leuchtet Gott hervor. dW: der Schönheit Vollenbung, erscheint G. vE: der vollendet schönen, glänzte.

3. B: Ein F. frisset vor i. Angefist her ... stürmet es sehr. vE: F. verzehret. dW.A: brennt (auf).

Hos. 13, 14.

16, 10;
73, 24.

Sir. 11, 20ss.

v. 11. Job. 1,
21. 27, 19. Eccl.
5, 12, 11 Tim.
5, 7;
[Ps. 10, 3. 6.
Da. 29, 19.

36, 10. 59, 9.

v. 13.

1 Chr. 16, 8.

25, 1.

Dt. 10, 17.

113, 3.

Dt. 23, 2. Ec. 2,
3. 60, 2;
Ps. 94, 12.Dt. 31, 28. 29,
1. 36.

Ms. 24, 30a.

Ex. 24, 8.

19, 2.

7, 11ss.

73, 1.

Neh. 9, 26;
Gen. 17, 7. 22;
20, 7;
Jer. 7, 22a.(Ec. 6, 3. Jer.
5, 20. Hos. 5, 6.
Am. 7, 6a.

* Verumtamen Deus redimet animam 16 meam de manu inferi, cum acceperit me.

Ne timueris, cum dives factus fuerit 17 homo, et cum multiplicata fuerit gloria domus ejus; * quoniam cum in- 18 terierit, non sumet omnia, neque descendet cum eo gloria ejus. * Quia 19 anima ejus in vita ipsius benedicetur; constabitur tibi, cum benefeceris ei. * Introibit usque in progenies patrum 20 suorum, et usque in aeternum non videbit lumen. * Homo, cum in 21 honore esset, non intellexit; comparatus est jumentis insipientibus, et similis factus est illis.

L (XLIX).

Psalmus Asaph.

1

Deus deorum, Dominus locutus 2 est, et vocavit terram a solis ortu 3 usque ad occasum; * ex Sion species 2 decoris ejus. Deus manifeste * veniet, 3 Deus noster, et non silebit. Ignis in conspectu ejus exardescet, et in circuitu ejus tempestas valida. * Advo- 4 cabit coelum desursum, et terram, discernere populum suum. * Congre- 5 gate illi sanctos ejus, qui ordinant testamentum ejus super sacrificia. 6 * Et annuntiabunt coeli justitiam ejus, 6 quoniam Deus judex est.

Audi, populus meus, et loquar; 7 Israel, et testificabor tibi: Deus Deus tuus ego sum. * Non in sacrificiis 8 tuis arguam te, holocausta autem tua in conspectu meo sunt semper. * Non 9 accipiam de domo tua vitulos, neque de gregibus tuis hircos. * Quoniam 10 meae sunt omnes ferae sylvarum,

20. Al.* et.

50,4. B: Advocavit. 7. B: loquar Israel, et ...

4. dem F. droben, u. der G.

5. einen Dpferbund mit mir gemacht haben. B: meinen Bund eingehen bei dem Dpfer. dW.vE: geschlossen unter D.

7. ich will reden ... denn ich w. dich bezeugen. B.A: so will ich ... (unter) dir bezeugen. dW.vE: dich ermahnen.

8. Deiner D. dW.vE: Nicht ... tab! ich dich.

9. dW: Stiere ... Hürden. vE: den Stier ... die Widder.

10. dW: alles Wild des Waldes.

L.

Versus Dei cultus.

θηρία τοῦ ἀγροῦ, κτήνη ἐν τοῖς ὄρεσιν καὶ
βόες· ¹¹ ἔγνωνκα πάντα τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρα-
νου, καὶ ὠραιότης ἀγροῦ μετ' ἐμοῦ ἐστίν.
¹² Ἐὰν λαιάσω, οὐ μὴ σοι εἴπω· ἐμὴ γὰρ
ἐστὶν ἡ οἰκουμένη καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς.
¹³ Μὴ φάγωμαι κρέα ταύρων, ἡ αἷμα τράγων
πίωμαι· ¹⁴ Θῶσον τῷ θεῷ θυσίαν αἰδέσεως,
καὶ ἀπόδος τῷ ὑψίστῳ τὰς εὐχάς σου· ¹⁵ καὶ
ἐπικάλυψαι με ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς σου, καὶ
ἐξελούμαι σε, καὶ δοξάσεις με. Διάψαλμα.

¹⁶ Τῷ δὲ ἁμαρτωλῷ εἶπεν ὁ θεός· Ἰνατί
σὺ ἐκδιηγῇ τὰ δικαιώματά μου, καὶ ἀναλαμ-
βάνεις τὴν διαθήκην μου διὰ στόματός σου,
¹⁷ σὺ δὲ ἐμίσησας παιδείαν καὶ ἐξέβαλες τοὺς
λόγους μου εἰς τὰ ὀπίσω· ¹⁸ Εἰ ἐθεώρεις
κλέπτειν, συνέτριψες αὐτῷ, καὶ μετὰ μοιχῶν
τὴν μερίδα σου εἴθεις· ¹⁹ τὸ στόμα σου
ἐπλεόνασεν κακίαν, καὶ ἡ γλῶσσά σου περι-
έπλεκεν δολιότητα· ²⁰ καθήμενος κατὰ τοῦ
ἀδελφοῦ σου καταλάλεις, καὶ κατὰ τοῦ νιοῦ
τῆς μητρός σου εἰθεις σκάνδαλον. ²¹ Ταῦτα
ἐποίησας, καὶ ἐόλησας. Ὑπέλαβες ἀνομίαν, ὅτι
δομαί σοι ὅμοιοι· ἐλίγξω σε καὶ παραστήσω
κατὰ πρός, ὡπὼν σου. ²² Σύνετι δὴ ταῦτα, οἱ
ἐπιλαθάνομενοι τοῦ θεοῦ, μήποτε ἀρπάσῃ,
καὶ μὴ ᾗ ὁ θυόμενος. ²³ Θυσία αἰδέσεως
δοξάσει με· καὶ ἐκεῖ ὁδὸς ἣ δειξω αὐτῷ τὸ
σωτήριον θεοῦ.

να' (ν).

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ, ² ἐν τῷ
ἐλθεῖν πρὸς αὐτὸν Νάθαν ὡς τὸν προφήτην,
ἥνικα εἰσῆλθεν πρὸς Βηρσαβεί.

10. B: δ. τὸ δρυμῶ.

13. (A¹⁷) B: φάγομαι ... πίωμαι.15. B* cu (A² inter uncas). EFX* Διάψ. (A² inter uncas).16. B: διηγῇ. A²: ἐπὶ στόμ.17. A¹ X: ἐξέβαλες.

18. EFX: μοιχῶ. X: ἐτίθεις (etl. v. 20).

19. X: κακίας. EFX: δολιότητας.

20. Ab hoc inde vs. usque ad Ps. 79, 11. in codice Alexandrino est lacuna. Textus igitur maxime exhibitus est e codice Vaticano.

21. EFX† (in f.) τὰς ἁμαρτίας σου.

22. EFX: x. ἢ μὴ.

23. X: ὁδὸς ἡν. EFX (pro θεῷ) με.

51, 1. X* Εἰς τὸ τέλος.

2. EFX: εἰσελθεῖν ... † (in f.) τὴν γυναῖκα Οὐ-
ρίαν.

חֲתִיתִי-יָעַר בְּהֵמוֹת בְּהֵרֵרִי-אֲלֶם;
¹¹ יָדַעְתִּי כָּל-עוֹף הָרִים וְיִזְו שְׂדֵי עֲמָקֵי;
¹² אִם-אֶרְעֵב לֹא-אֶמַר לָהּ כִּי-לִי תִבֵּל
¹³ וּמִלֵּאָהּ: הָאוֹכֵל בְּשָׂר אֲפִירִים וְדָם
¹⁴ עֲתִידִים אֲשַׁתֶּה: זָבַח לְאֱלֹהִים תּוֹדֶה
¹⁵ וְשִׁלְכֶם לְעֵלְיוֹן נְדָרֶיךָ: וְקָרָאֲנִי בְּיוֹם
צָרָה אֲחַלֶּצֶךָ וְתִכְבְּדֵנִי:

¹⁶ וְלִרְשָׁעִי אֶמַר אֱלֹהִים מֶה-לָּךְ
לְסֹפֵר חֲפִי וְתִשָּׂא בְּרִיתִי עַל-רִשְׁיָהּ;
¹⁷ וְאִתָּה שְׁנֵאתָ מוֹסֵר וְתִשְׁלַךְ דְּבָרִי
¹⁸ אֲחֵרֶיךָ: אִסְדָּאִיתָ גֵּנֶב וְתִרְצֵן עַמּוֹ
¹⁹ וְעַם מִנְאָפִים תִּלְקָךְ: שִׁיָּה שְׁלָחָתָהּ
כְּרַעָה וְלִשְׁוֹנָה תִּצְמִיד מִרְמָה: תִּשָּׁב
בְּאִתֶּיךָ תִּדְבֹּר בְּכֹךְ-אֲמֶיךָ תִּתְדַרְדֹּרֶי:
²¹ אֵלֶּה עֲשִׂיתָ וְתִחַרְלִשְׁתִּי דַּמִּית הַיּוֹת-
אֲהִיָּה כְמוֹהָ אֲוִיכִתָּה וְאֶעֱרַכָּה
²² לְעֵינֶיךָ: בִּינִי-נָא זֹאת שְׁכַחֲתִי אֱלֹהִי
²³ פֶּן-אֶטְרֹף וְאִין מִצִּיל: זָבַח תּוֹדֶה
יִכְבְּדֵנִי וְשִׁם דְּרָךְ אֶרְאֶנִּי בְּיֹשֶׁע
אֱלֹהִים:

נא

א לְמִנְצָח מִזְמוֹר לְדָוִד: בְּבוֹא-אֲלֵי
נָתַן תִּנְכִּיא כְּאֶשֶׁר-כָּא אֶל-בֵּית-
שָׁבַע:

בג' א' תב' רמח. 50, 16.

בג' א' די' בסגול. v. 23.

11. der Berge, u. das Bild auf den Geldern ...
dW: des Geflirbes B. ist mir kund. vE: mir gehört
es an.

12. mein ist der Erdbreis u. was ihm erfällt. dW:
die Welt.

13. B: Sollte ich Fleisch von starken Döfeln ...?
dW.vE: Gf ich denn Gl. der Stiere.

14. dW: erfülle. vE: halte. A: ein Opfer des
Lobes?

15. und du sollst. B: wirfst mich verherrlichen?
dW: du preisse mich!

16. B: Was geht es dich an, daß du m. Gine:

Das Ochsenfleisch und Bocksblut. Das Opfer des Dankes. Der Bund im Munde. L.

und Vieh auf den Bergen, da sie bei Tau-
 11 send gehen; *ich kenne alles Gewögel auf
 den Bergen, und allerlei Thier auf dem
 12 Felde ist vor mir. *Wo mich hungerte,
 wollte ich dir nicht davon sagen; denn der
 Erdboden ist mein, und alles, was dar-
 13 innen ist. *Reinest du, daß ich Ochsen-
 fleisch essen wolle, oder Bocksblut trinken?
 14 *Opfere Gott Dank, und bezahle dem
 15 Höchsten deine Gelübde; *und rufe mich
 an in der Noth, so will ich dich erretten, so
 sollst du mich preisen.
 16 Aber zum Gottlosen spricht Gott: Was
 verkündigst du meine Rechte und nimmst
 17 meinen Bund in deinen Mund, *so du
 doch Zucht habest und wirfst meine Worte
 18 hinter dich? *Wenn du einen Dieb siehst,
 so läufst du mit ihm, und hast Gemein-
 19 schaft mit den Ehebrechern; *dein Maul
 läßt du Böses reden, und deine Zunge
 20 treibt Falschheit; *du siehst und redest
 wider deinen Bruder, deiner Mutter Sohn
 21 verleumbst du. *Das thust du, und ich
 schweige. Da meinest du, ich werde sein
 gleich wie du; aber ich will dich strafen,
 22 und will dich unter Augen stellen. *Mer-
 ket doch das, die ihr Gottes vergesst, daß
 ich nicht einmal hinreiße, und sei kein
 23 Reiter mehr da. *Wer Dank opfert, der
 preiset mich: und da ist der Weg, daß ich
 ihm zeige das Heil Gottes.

51.

¹/₂ Ein Psalm Davids, vorzusingen, *da
 der Prophet Nathan zu ihm kam, als er
 war zu Bathseba eingegangen.

10. A.A.: bei Tausenden.
 11. A.A.: allerlei Thiere ... ist!
 23. A.A.: das ist der Weg.

8, 9. jumenta in montibus et boves; * co- 11
 gnovi omnia volatilia coeli, et pulchri-
 tudo agri mecum est. * Si esuriero, 12
 non dicam tibi; meus est enim orbis
 24, 1. Ex. 19, 5. terrae et plenitudo ejus. * Numquid 13
 Job. 41, 2. 1 Co. 10, 26. manducabo carnes taurorum, aut san-
 116, 17. Ebr. guinem hircorum potabo? * Immola 14
 13, 16; Deo sacrificium laudis, et redde Altis-
 Ps. 61, 9. 69, 31; simo vota tua; * et invoca me in die 15
 77, 3. 91, 15. tribulationis: eruam te, et honorifi-
 Zach. 13, 9. cabis me.

Peccatori autem dixit Deus: Quare 16
 Rom. 2, 21. tu enarras justitias meas et assumis
 (1 Co. 5, 27.) testamentum meum per os tuum, * tu 17
 Pr. 3, 11. 5, 12. vero odisti disciplinam et projecisti
 1 Reg. 14, 9. sermones meos retrorsum? * Si vi- 18
 1 Pt. 4, 4. debas furem, currebas cum eo, et
 Eph. 5, 11. cum adulteris portionem tuam pone-
 bas; * os tuum abundavit malitia, et 19
 (Mich. 6, 12.) lingua tua concinnabat dolos; * sedens 20
 adversus fratrem tuum loquebaris, et
 Lev. 19, 16. adversus filium matris tuae ponebas
 scandalum. * Haec fecisti, et tacui. 21
 Ex. 42, 14. 37. Existimasti inique, quod ero tui simi-
 11. lis: arguam te, et statuam contra faci-
 2 Mo. 6, 13; (Gen. 42, 12.) ciem tuam. * Intelligite haec, qui 22
 Da. 32, 39. obliviscimini Deum, nequando rapiat,
 et non sit qui eripiat! * Sacrificium 23
 La. 1, 77. laudis honorificabit me: et illic iter,
 quo ostendam illi salutare Dei.

LI (L).

28. 12. In finem, psalmus David, * cum ¹/₂
 venit ad eum Nathan propheta, quando
 intravit ad Bethsabée.

15. A.L.: et eruam.
 51, 1. 8* In finem.
 2. A.L.: Bersabee.

sehnungen erzählest. dW: hast du herzuzählen m.
 Sehungen ... mein Geseß. vE: Wie kannst du reden
 von ...

18. B: hast du einen Wohlgefallen an ihm, u. dein
 Theil ist ... dW: gibst du ihm Beifall. vE: machst du
 Freundschaft mit ihm.

19. dW.vE: lässest du los (frei) zum Bösen. B:
 aus im B. dW: sichts Betrug. vE: spinnt Trug. A:
 zettelte Betr. an. (B: koppelt mit B. zusammen).

20. vE: Setzest du dich, so redest du ... dW.vE:
 wider ... sprichst du Verleumdung. B: gibst du La-
 Bohlglossen. Bibel. A. L. 2. B. 1. Abt.

sternung aus.

21. dW: thatest ... überführe dich u. leg' es dir
 vor. vE: werde dich züchtigen u. dich vor Augen
 legen.

22. dW: ihr Gottesvergessenen ... zerreiße ohne
 Rettung. vE: u. zwar rettungslos. A: weggraffe.

23. das ist. (dW: wer Acht hat auf seinen Wandel,
 ihn laß' ich Gottes Güte schauen? vE: der hat auch
 Acht auf den Weg, den werde ich sehen lassen ...?)
 B: er bahnet den B. da ich ihn will ...

51, 2. dW.vE: nachdem er bei (der) B. gelegen!

II.

Poenitentis ob Bathsebam Davidis interior pietas.

³ Ἐλέησόν με, ὁ Θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου, καὶ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν οἰκτιρμῶν σου ἐξάλειψον τὸ αἰτόμημά μου. ⁴ Ἐνὶ πλεῖον πλῆθον με ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου, καὶ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας μου καθύρισόν με. ⁵ Ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ γινώσκω, καὶ ἡ ἁμαρτία μου ἐνώπιόν μου ἐστὶν διαπαντός. ⁶ Σοὶ μόνῳ ἡμάρτον καὶ τὸ ποτηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποίησα, ὅπως ἂν δικαιωθῇς ἐν τοῖς λόγοις σου, καὶ νικήσῃς ἐν τῷ κρίνεσθαί σε. ⁷ Ἴδού γὰρ ἐν ἀνομίαις συνεληφθην, καὶ ἐν ἁμαρτίαις ἐκίσσησέν με ἡ μήτηρ μου.

⁸ Ἴδού γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας, τὰ ἀδελὰ καὶ τὰ κρύβει τῆς σοφίας σου ἐδήλωσάς μοι. ⁹ Ρυτιεῖς με υἱοσώπων, καὶ καθυρισθήσομαι. ¹⁰ Πλυνεῖς με, καὶ ὑπερ χιόνα λευκανθήσομαι. ¹¹ Ἀκούτιεῖς με ἀγαλλιάσιν καὶ εὐφροσύνην· ἀγαλλιῶνται ὅσα τέταπεινομένα. ¹² Ἀποστρεφὼν τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν μου, καὶ πάσας τὰς ἀνομίας μου ἐξάλειψον. ¹³ Καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοί, ὁ Θεός, καὶ πνεῦμα εὐθὲς ἐγκαίνισον ἐν τοῖς ἐγκάτοις μου. ¹⁴ Μὴ ἀπορρίψῃς με ἀπὸ τοῦ προσώπου σου, καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν σου μὴ ἀντανέλῃς ἀπ' ἐμοῦ. ¹⁵ Ἀπόδος μοι τὴν ἀγαλλίασιν τοῦ σωτηρίου σου, καὶ πνεύματι ἡγεμονικῷ στήριζόν με.

¹⁶ Διδάξω ἀνόμους τὰς ὁδοὺς σου, καὶ ἀσεβεῖς ἐπὶ σὲ πιστορέψουσιν. ¹⁷ Ῥυσά μὲ ἐξ αἱμάτων, ὁ Θεός, ὁ Θεός τῆς σωτηρίας μου· ἀγαλλιᾷσεται ἡ γλῶσσά μου τὴν δικαιοσύνην σου. ¹⁸ Κύριε, τὰ χεῖλη μου ἀνοίξεις, καὶ τὸ στόμα μου ἀναγγελεῖ τὴν αἰνέσιν σου. ¹⁹ Ὅτι εἰ ἠθέλησας θυσίαν, ἔδωκα ἅν' ὀλοκαυτώματα οὐκ εὐδοκήσεις. ²⁰ Θυσία τῷ Θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον· καρδίαν συντετριμμένην καὶ τέταπεινωμένην ὁ Θεός οὐκ ἐξουθενώσει.

6. X: δικαιωθείς... νικήσεις. 8. X: ἐδῆλ. μ. 10. EF X: ἄλ. μοι. X: ἀγαλλιᾷσεται. 13. EFX: σε τὸ ἅγ. 16. X: τῇ δικαιοσύνῃ. 18. X*: εἰ. 19. A²: ἐξουθενώσει.

3. meine Uebertretungen. dW: vE: Vergehen. A: Missethat. dW: Erbarmung. B: der Größe deiner Erbarmungen. A: Menge deiner Erbarmungen?

4. dW: ganz rein. vE: immer mehr? A: mehr und mehr? B: v. m. Verfehrtheit. A: Ungerechtigkeits. dW: Schulb.

5. erf. meine Verbrechen. B: vE: U. bertretungen.

6. B: An dir, ja an dir. vE: Gegen dich, dich... B. dW: vE: (was böse ist) in deinen Augen. B. dW: gerecht fienst. A: befunden werdest. B: wenn du redest. dW: in deinem Spruch. vE: Darum bist du ger. in d. Aussprüchen... Gerichten. dW: Gericht. B: wenn

3 חַנּוּנִי אֱלֹהִים כְּחֶסֶדְךָ כְּרַב רַחֲמֶיךָ
4 מִתָּה פִשְׁעִי: הִרְבָּה כְּפַסְנִי מַעֲוִי
ח וּמִחֲשָׁאִי טָהֲרֵנִי: כִּי־פִשְׁעִי אֲנִי
6 אֲדַע וְחֲשָׁאִי נִגְדִי תִמִּיד: לִךָ לְבָדְךָ
חֲשָׁאִי וְהִרַע פְּעִינִי עֲשִׂיתִי לְמַעַן
7 תִּצְדַּק כְּדָבְרְךָ תִּצְפֶּה בְּשִׁפְטֶךָ: הִךְ
בְּעֵינֶיךָ הוֹלֵלָתִי וּבִהֲטָא יַחֲמִתִּי
אֲמִי:

8 הֵן־אֲמַת חֲפָצָה בְּשָׁחוֹת וּבִשְׁתֵּם
9 חֲכֻמָּה תוֹדִיעֵנִי: תִּחְשָׁאֵנִי כְּאֵזוֹב
י וְאֲטָהֵר תְּכַפֵּסֵנִי וּמַשְׁלֵג אֲלֵבֶיךָ:
י תִּשְׁמִיעֵנִי שִׁשְׁוֹן וּשְׁמִחָה תִּגְלָלָנָה
11 עֲצָמוֹת דְּפִית: הִסְתָּר פָּנֶיךָ מִחֲשָׁאִי
12 וְכִלְעִינִתִּי מִתָּה: לֵב טָהוֹר בְּרָא־לִי
אֱלֹהִים וְרוּחַ נְכוֹן חֲדַשׁ בְּקִרְבִּי:
13 אֲל־תִּשְׁלִיכֵנִי מִלִּפְנֵיךָ וְרוּחַ קְדֹשְׁךָ
14 אֲל־תִּקַּח מִמֶּנִּי: הִשְׁיבָה לִּי שִׁשְׁוֹן
יִשְׁעֶךָ וְרוּחַ נְדִיבָה תִּסְמְכֵנִי:

טו אֲלַמְּדָה פִּשְׁעִים דְּרִבִּיךָ וְחֲשָׁאִים
16 אֲלִיךָ וְשִׁיבוּ: הִצִּילֵנִי מִדְּמַיִם: אֱלֹהִים
אֱלֹהִי תִשְׁוִיעֵתִי תִרְפֵּן לִשְׁוִנִי צְדָקָתְךָ:
17 אֲדַנִּי שְׁמִתִּי תִסְתַּח וְפִי יִגִּיד תִּהְלִתְךָ:
18 כִּי לֹא־תִחַשֵּׁץ זִכְרִי וְאִתָּנָה עוֹלָה
19 לֹא תִרְצֶה: זִכְרִי אֱלֹהִים רִנָּה
נִשְׁפָּרָה לֵב־נִשְׁפָּר וְנִדְפָּה אֱלֹהִים
לֹא תִבְזֶה:

בנ"א תחפץ v. 18. חרב כ' 51,4.

bu rächtest. (A: den Sieg erhaltest, wenn man über dich urtheilt?)

7. in der Schuld bin ich geboren. dW: in Sch. vE: Missethat. B: Verfehrtheit.

8. W. im Verb. (B: in den innersten Theilen.) vE: in den Nieren. dW: im Herzen; so lehre mich denn im Innern W. vE: u. im Verborg. lehrtst du ...?

9. B: so werde ich rein werden. A: gereinigt. B. dW: vE: A: weißer denn (der) Schnee.

10. vE: laß jauchzen. dW: daß mein Gebein frohlocke.

12. B: erneure in meinem Innenblut einen be-

Die Erbsünde. Die Wahrheit im Verborgenen. Die Gott wohlgefälligen Opfer. **LI.**

3 Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte,
und tilge meine Sünden nach deiner gro-
4 ßen Barmherzigkeit. * Wasche mich wohl
von meiner Missethat, und reinige mich
5 von meiner Sünde. * Denn ich erkenne
meine Missethat, und meine Sünde ist
6 ist immer vor mir. * An dir allein habe
ich gesündigt und übel vor dir gethan,
auf daß du Recht behaltest in deinen Wor-
ten, und rein bleibest, wenn du gerichtet
7 wirst. * Siehe, ich bin aus sündlichem
Samen gezeugt, und meine Mutter hat
mich in Sünden empfangen.
8 Siehe, du hast Lust zur Wahrheit, die
im Verborgenen liegt, du lässest mich wi-
9 sen die heimliche Weisheit. * Entsündige
mich mit Ijop, daß ich rein werde; wasche
10 mich, daß ich schneeweiß werde. * Laß mich
hören Freude und Wonne, daß die Gebeine
fröhlich werden, die du zerschlagen hast.
11 * Verbirg dein Antlitz von meinen Sünden,
12 und tilge alle meine Missethat. * Schaffe
in mir, Gott, ein reines Herz, und gieb
13 mir einen neuen, gewissen Geist. * Werwirf
mich nicht von deinem Angesicht, und
nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.
14 * Tröste mich wieder mit deiner Hülfe, und
der freudige Geist enthalte mich.
15 Denn ich will die Uebertreter deine Wege
lehren, daß sich die Sünder zu dir bekehren.
16 * Errette mich von den Blutschulden, Gott,
der du mein Gott und Heiland bist, daß
meine Zunge deine Gerechtigkeit rühme.
17 * Herr, thue meine Lippen auf, daß mein
18 Mund deinen Ruhm verkündige. * Denn
du hast nicht Lust zum Opfer, ich wollte
dir es sonst wohl geben; und Brandopfer
19 gefallen dir nicht. * Die Opfer, die Gott
gefallen, sind ein geängsteter Geist; ein
geängstetes und zerschlagenes Herz wirst
du, Gott, nicht verachten.

51,3. U.L.: Sünde. 6. A.A.: Nebel. 9. U.L.:
mit Ijopen. 19. U.L.: geängstet ... geängstet.

versigten G. dW: einen festen G. hilb' in mir neu.
vE: erneue in mir. (A: den rechten Geist?)

13. B: Wirf mich nicht weg.

14. erhalte. B: Gib mir wieder die Wonne deines
Heils. dW.vE: (Freude) deiner Hülfe. B: der frei-
willige G. unterstütze mich. dW: mit willigem G.
rüste mich aus. (vE: mit Geistes: Willigkeit unter-
stütze mich.) A: mit dem fürstlichen G. besetzte
mich.

36,2. La. 18, 13. Miserere mei, Deus, secundum ma- 3
gnam misericordiam tuam, et secun-
dum multitudinem miserationum tua-
rum dele iniquitatem meam. * Amplius 4
Ez. 43, 28. 44, 22. lava me ab iniquitate mea, et a pec-
cato meo munda me. * Quoniam ini- 5
32,5. quitatem meam ego cognosco, et pec-
catum meum contra me est semper.
28m. 12,9; Ps. 119, 137. * Tibi soli peccavi et malum coram 6
Job. 40, 3. Nm. 3, 4. 19. te feci, ut justificeris in sermonibus
58,4. Job. 3,6. tuis, et vincas, cum judicaris. * Ecce 7
enim in iniquitatibus conceptus sum, et in peccatis concepit me mater mea.
Job. 38, 36. Ecce enim veritatem dilexisti, in- 8
Job. 11, 7. 1 Co. 4, 7. certa et occulta sapientiae tuae ma-
Lv. 14, 9. Nm. 19, 6. nifestasti mihi. * Asperges me hys- 9
Ez. 1, 18. sopo, et mundabor; lavabis me, et
super nivem dealbabor. * Auditui meo 10
38,4. Ez. 38, 13. dabis gaudium et laetitiam, et exul-
tabunt ossa humiliata. * Averte faciem 11
tuam a peccatis meis, et omnes ini-
24,4. 73, 1. Jer. 24, 7. Ka. 38, 20. Act. 15, 9. quitates meas dele. * Cor mundum 12
crea in me, Deus, et spiritum rectum
18m. 15, 26. 16, 14. Jer. 7, 15. innova in visceribus meis. * Ne pro- 13
15. jicias me a facie tua, et spiritum sanc-
tum tuum ne auferas a me. * Redde 14
mihi laetitiam salutaris tui, et spiritu
principalis confirma me.
La. 22, 32. Eze. 14, 10. Docebo iniquos vias tuas, et impii 15
ad te convertentur. * Libera me de 16
28m. 11, 17. Ka. 4, 4. sanguinibus, Deus, Deus salutis meae!
Nm. 1, 17. et exultabit lingua mea justitiam tuam.
71, 8. * Domine, labia mea aperies, et os 17
meum annuntiabit laudem tuam.
40, 7. 50, 26. Ebr. 10, 5. * Quoniam si voluisses sacrificium, 18
dedissem utique; holocaustis non de-
lectaberis. * Sacrificium Deo spiritus 19
34, 19. Ez. 37, 18. 66, 2. (La. 18, 13.) contribulatus; cor contritum et hu-
miliatum, Deus, non despicies.

9. Al. † Domine (s. hyss.).

10. Al. * (alt.) et.

16. Al. * et. S: exultabit.

19. Al.: despiciet.

15. So will ich. dW: Dann ... wenden.

16. dW: vom Blute? B.A: Gott meines Heils.
dW.vE: meine(r) Hülfe. dW: juble ob deiner Güte?

18. dW: dich freuen nicht Opfer. vE: du willst
kein D.

19. B. Die D. Gottes sind ein gebrochener G.;
ein gebr. u. zerfnirschter ... dW: Gottgefällige D.
sind ein zerfnirschter ... vE: Ein gottgef. D. ist ... u.
germaltes S. A: Opfer vor Gott.

LX.

Adversus Deūgi denunciationem et factum.

20' *Αγάθυνον, κύριε, ἐν τῇ εὐδοκίᾳ σου τὴν Σιών, καὶ οἰκοδομηθήτω τὰ τεῖχη Ἱερουσαλὴμ.* 21 *Τότε εὐδοκήσεις θυσίας δικαιοσύνης, ἀναφοράν καὶ ὀλοκαυτώματα· τότε ἀνοίσουσιν ἐπὶ τὸ θυσιαστήριόν σου μόσχους.*

υβ' (να').

¹ *Εἰς τὸ τέλος, συνέσεως τῷ Δαυὶδ,* ² *ἐν τῷ εἰσεῖν Δαυὶδ τὸν Ἰδουμαῖον καὶ ἀναγγεῖλαι τῷ Σαουλ καὶ εἰπεῖν αὐτῷ· Ἦλθεν Δαυὶδ εἰς τὸν οἶκον Ἀβιμέλεχ.*

³ *Τί ἐγκυνεῖς ἐν κακίᾳ ὁ δυνατὸς ἀνομίαν; Ὅλην τὴν ἡμέραν ἄδικίαν ἐλογίσατο ἡ γλῶσσά σου, ὡς εἰ ξυρὸν ἠκονημένος ἐποίησας δόλον.* ⁵ *Ἠγάπησας κακίαν ὑπὲρ ἀγαθωσύνην, ἔδικιαν ὑπὲρ τὸ λαλῆσαι δικαιοσύνην. Διάψαλμα.* ⁶ *Ἠγάπησας πάντα τὰ ῥήματα καταποτισμοῦ, γλώσσαν δολίαν.*

⁷ *Διὰ τοῦτο ὁ θεὸς καθέλοι σε εἰς τέλος, ἐκτίλει σε καὶ μεταναστεύσει σε ἀπὸ σκηνοματος, καὶ τὸ ῥέωμά σου ἐκ γῆς ζώντων.* *Διάψαλμα.* ⁸ *Καὶ ὀψονται δίκαιοι καὶ φοβηθήσονται, καὶ ἐπ' αὐτὸν γελάσονται καὶ ἐροῦσιν·* ⁹ *Ἰδοὺ ἄνθρωπος ὃς οὐκ ἔθετο τὸν θεὸν βοηθὸν αὐτοῦ, ἀλλ' ἐπήλπισεν ἐπὶ τὸ πλῆθος τοῦ πλούτου αὐτοῦ, καὶ ἐνεδυναμώθη ἐπὶ τῇ ματαιότητι αὐτοῦ.* ¹⁰ *Εγὼ δὲ ὥς εἰ ἐλάνια κατὰ καρπὸς ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ, ἤλπισα ἐπὶ τὸ ἔλεος τοῦ θεοῦ εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.* ¹¹ *Ἐξομολογήσομαι σοι εἰς τὸν αἰῶνα, ὅτι ἐποίησας· καὶ ὑπομεινῶ τὸ ὄνομά σου, ὅτι χρηστὸν ἐνατίων τῶν ὁσίων σου.*

υγ' (υβ').

¹ *Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ Μααλέθ, συνέσεως τῷ Δαυίδ.*

52, 1. X* *Εἰς τὸ τέλ.*

2. X: *ἐν τῷ εἰσεῖν ... * αὐτῷ s. καὶ εἰπεῖν αὐτῷ.* X: *Ἀπῆλθε Δ.*

3s. A² EX interp. *δυνατός; Ἀνομίαν ὅλην τὴν ἡμέραν.* Ad. κτλ.

5. EFX: *ὑπὲρ τὸ λαλ.*

6. EX* *τά.*

7. X: *καθελεί.* EFX† (p. σην.) *σε ... * Διάψ.*

8. EFX* *Καί.*

9. EFX: *ἐπὶ τῷ πλῆθει.*

כ היטיבה ברכונה אחציון תבנה
21 חומות ירושלם: אז תחפץ זבחי-
צדק עולה וקליל אז יעלו על-
מזבחך פרים:

נב

א למנצח משפיל לדרך: בבוא
דואג האדומי ויגד לשאול ויאמר
לו בא דוד אל-בית אחימלך:
ב מה-תתהלל ברעה הצבור חסד
א ל כל-היום: תיות תחשב לשונה
ג תתער מלשש עשה רמיה: אהבת
דע משוב שקר. מדבר צדק סלה:
ה אהבת כל-דברי-בלע לשון מרמה:
ו גם-אל יתצו לנצח יחתך ויפתך
ז מאהל ושרשך מארץ חיים סלה:
ח ויראו צדיקים ויראו ועליו יתחקו:
ט הנה הצבר לא ישם אלהים מעוזו
י ויבטח ברב עשרו ועז בהיותו:
יא ואני פזית רענן בבית אלהים
בטחתי בחסד-אלהים עולם ועד:
11 אודך לעולם פי עשית ואקוה שמך
כ-טוב נגד חסידיה:

נג

א למנצח על-מחלת משפיל לדרך:

בנ' א תב' במקץ
52, 9. דגש אחר שורץ

21. dW: der Grömmigkeit! dW.vE: Stiere. A: Kälber.

52, 3. B: rühmest du dich im Bösen, du Gewalttäter. dW.vE: ... der Bosheit, (o) Bösheit. vE: die Güte G. liebt alle Tage.

4. B: bedenket lauter Sch. dW.vE: Unheil (Vers-
derben) sinnet d. 3. B: übet Betrug aus. vE: äßt das
Trug. dW: gleich scharfem Sch., du Trug Lebender!
5. dW: liebt das Böse, nicht d. Gute, Lüge, u.
Wahrheit reden.

6. B: liebet alle schädliche Worte, eine betrüglige
Zunge. dW.vE: alle verderbl. Reden, (o) 3. des
Trugs.

7. dich hinraffen u. wegreißen aus d. G. B: ab-
brechen auf immerdar, er wird dich aufraffen. dW:

Die Opfer der Gerechtigkeit. Die Zunge wie ein Scheermesser. Verlassung auf Gott. LI.

20 Thue wohl an Zion nach deiner Gnade,
21 baue die Mauern zu Jerusalem. * Dann
werden dir gefallen die Opfer der Gerech-
tigkeit, die Brandopfer und ganzen Opfer;
dann wird man Farren auf deinem Altar
opfern.

52.

1 Eine Unterweisung Davids, vorzu-
2 singen, * da Doeg, der Edomiter, kam
und sagte Saul an und sprach: David
ist in Ahimelechs Haus gekommen.
3 Was trodest du denn, du Tyrann, daß
du kannst Schaden thun, so doch Gottes
4 Güte noch täglich währet? * Deine Zunge
trachtet nach Schaden, und schneidet mit
5 Lügen wie ein scharfes Scheermesser. * Du
redest lieber Böses denn Gutes, und falsch
6 denn recht. Sela. * Du redest gern alles,
was zum Verderben dienet, mit falscher
Zunge.
7 Darum wird dich Gott auch ganz und
gar zerstören und zerschlagen, und aus der
Hütte reißen, und aus dem Lande der Le-
8 bendigen ausrotten. Sela. * Und die Ge-
rechten werden es sehen und sich fürch-
9 ten, und werden seiner lachen: * Siehe,
daß ist der Mann, der Gott nicht für seinen
Trost hielt, sondern verließ sich auf sei-
nen großen Reichthum, und war mächtig,
10 Schaden zu thun. * Ich aber werde blei-
ben wie ein grüner Delbaum im Hause
Gottes, verlasse mich auf Gottes Güte
11 immer und ewiglich. * Ich danke dir ewig-
lich, denn du kannst es wohl machen; und
will harren auf deinen Namen, denn deine
Heiligen haben Freude daran.

53.

1 Eine Unterweisung Davids, im Chor
um einander vorzusingen.

52,5. A.A.: Falsch denn Recht.
6. U.L.: zu Verderben.
10. A.A.: ich verlasse mich.
53,1. A.A.: Ermunterung!

147, 5a. 2a. 33, 20. 54, 11. Benigne fac, Domine, in bona vo-
luntate tua Sion, ut aedificentur muri
Jerusalem. * Tunc acceptabis sacri-
ficia justitiae, oblationes et holo-
causta; tunc imponent super altare
tuum vitulos.

LII (LI).

32, 1. In finem, intellectus David, * cum 1
15m. 22, 9a. venit Doeg Idumaeus et nuntiavit
Sauli: Venit David in domum Achi-
melech.

Quid gloriaris in malitia, qui po- 3
71, 4. tens es in iniquitate? Tota die * in- 4
57, 5. Pr. 18, 9. justitiam cogitavit lingua tua, sicut no-
vacula acuta fecisti dolum. * Dillexisti 5
(2a. 28, 15. malitiam super benignitatem, iniqui-
tatem magis quam loqui aequitatem,
* dilexisti omnia verba praecipitatio- 6
nis, lingua dolosa!

Propterea Deus destruet te in fi- 7
nem, evellet te et emigrabit te de ta-
bernaculo tuo, et radicem tuam de 8
54, 14. terra viventium. * Videbunt justi et 8
Job. 32, 19. timebunt, et super eum ridebunt et
dicent: * Ecce homo, qui non posuit 9
49, 7. Job. 31, 24. Deum adiutorem suum, sed speravit
in multitudine divitiarum suarum, et
praevaluit in vanitate sua! * Ego au- 10
52, 13-15. Pr. 11, 28. Hoc. 14. tem sicut oliva fructifera in domo
7. Dei, speravi in misericordia Dei in
aeternum et in saeculum saeculi.
37, 5. (39, 10. 54, 8. * Confitebor tibi in saeculum, quia 11
fecisti; et expectabo nomen tuum,
quoniam bonum est in conspectu
sanctorum tuorum.

LIII (LII).

In finem, pro Maelath, intelligen- 1
tiae David.

20. Al.* Domine.
52, 1. S: Psalmus in f. ... 2. S: Abimelech. 6. Al.:
linguam dolosam. 7. Al.* tuo. 11. Al.* est.
53, 1. Psalmus, in fin., pro Amalech, intellectus Dav.

paden u. wegr. aus dem Zelte. vE: stürzen auf im-
mer, dich weggraffen u. fortschaffen. B: mit der Wurzel
ausrotten. dW: auswurzeln.

9. dW: Seht da den ... zum Schutz erfor. vE: zu
seinem Sch. nahm. B: zu seiner Stärke stellte. B:
wurde stark durch sein Schadenthun. dW: sich ft.
dankte in f. Bosheit? (vE: übertraf sich in f. Frevel!)

10. dW.vE.A: bin. dW.vE: grünender. A: frucht-

barer.

11. will dir ew. danken, daß du es w. gemacht.
B.vE: denn du haßt gethan. dW: weil du [wohl]
geth. A: hoffen, denn er ist gut im Angesichte deiner
G. vE: du bist gütig vor d. Frommen. B: bieweil er
gut ist vor d. Günstigenossen.

53, 1. auf Maelath. B: auf der Flöte. dW: nach
Flöten.

LIII.

Corruptio mundi. Adversus Ziphaces.

² Εἶπεν ἄφρων ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ· Οὐκ ἔστιν θεός. Διέφθειραν καὶ ἐβδελύθησαν ἐν ἀνομίαις· οὐκ ἔστιν ποιῶν ἀγαθόν. ³ Ὁ θεὸς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ διέκλυεν ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων, τοῦ ἰδεῖν εἰ ἔστιν συνίῳν ἢ ἐκζητῶν τὸν θεόν. ⁴ Πάντες ἐξέκλιταν, ἅμα ἡχρεώθησαν· οὐκ ἔστιν ποιῶν ἀγαθόν, οὐκ ἔστιν ἕως ἐνός.

⁵ Οὐχὶ γινώσκονται πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν, οἱ κατεσθίοντες τὸν λαόν μου βρώσει ἄρτου; Τὸν θεὸν οὐκ ἐπεκαλέσαντο. ⁶ Ἐκεῖ ἐφοβήθησαν φόβον οὐ οὐκ ἦν φόβος· ὅτι ὁ θεὸς διεσκόρπισεν ὁδοῦ αὐτοῦ. ἀνθρωπαρέσκων. Κατήχησάνθησαν, ὅτι ὁ θεὸς ἐξουδένωσεν αὐτούς. ⁷ Τίς δώσει ἐκ Σιών τὸ σωτήριον τοῦ Ἰσραὴλ; Ἐν τῷ ἀποστρέψαι κυρίου τὴν αἰχμαλωσίαν τοῦ λαοῦ αὐτοῦ ἀγαλλιᾶσεται Ἰακώβ καὶ εὐφρανθήσεται Ἰσραὴλ.

νδ' (νγ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ἐν ἤμοις συνέσεως τῷ Δαυίδ, ² ἐν τῷ ἰλθεῖν τοὺς Ζειφαίους καὶ εἰπεῖν τῷ Σαούλ· Οὐκ ἰδοὺ Δαυὶδ κέκρυπται παρ' ἡμῖν;

³ Ὁ θεός, ἐν τῷ ὀνόματί σου σώσον με, καὶ ἐν τῇ δυνάμει σου κρύβόν με.

⁴ Ὁ θεός, ἐξέκλυσσον τῆς προσευχῆς μου, ἐνώτισαι τὰ ῥήματα τοῦ στομάτός μου. ⁵ Ὅτι ἀλλότριαι ἐπανεστῆσαν ἐπ' ἐμέ, καὶ κραταιοὶ ἐζήτησαν τὴν ψυχὴν μου· οὐ προέθετο τὸν θεὸν ἐνώπιον αὐτῶν. Διάψαλμα.

⁶ Ἰδοὺ γὰρ ὁ θεός βοηθεῖ μοι, καὶ ὁ κύριος ἀντιλήπτωρ τῆς ψυχῆς μου. ⁷ Ἀποστρέψει τὰ κακὰ τοῖς ἐχθροῖς μου· ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου ἐξολέθρευσον αὐτούς. ⁸ Ἐκουσίως θύσω σοι, ἐξομολογήσομαι τῷ ὀνό-

53, 2. EFX: Διέφθαρσαν. 5. X: οἱ ἐσθίοντες. EFX† (a. β. γ. δ. ε.) ἐν ...: Τὸν κύριον. 6. X: ἐφ. φόβ. 7. EFX: ἐπιστρέψαι. A² EFX (pro κύρ.) τὸν θεόν.

54, 1. X* ἐν ἡμῖν. 2. X (pro εἰπ.) ἀγαγγεῖλαι. FX: κρινεῖς με. 5. EFX† (a. ε.) καὶ ... * Διάψ. 7. FX: Ἀποστρέψω.

2—7. Bgl. Ps. 14.

2. B: be. ehen abſcheuliche Ungerechtigkeith. dW. vE: abſcheulich iſt ihre Unger. A: abſch. ſind ſie gew. in ihren Sünden.

5. nicht zur Erkenntniß kommen.

6. Dann fürchten ... deiner Dränger. B: fürchten ſie ſich mit Schrecken, da kein Schr. geweien. dW: überfällt ſie Schr. wo f. Schr. vE: traf ſie ſehr der

2 אָמַר נָבַל בְּלִבּוֹ אֵין אֱלֹהִים
הַשְׁחִיתוֹ וְהַחְעִיבוֹ עַל אֵין עֲשֵׂה-
3 טוֹב: אֱלֹהִים מִשְׁמִים הַשְׁקִיף עַל-
בְּנֵי-אָדָם לָרְאוֹת הַיֵּשׁ מִשְׁפִּיל דָּרֵשׁ
4 אֶת-אֱלֹהִים: כָּלוּ סָג יַחְדָּו נֶאֱלָחוּ
אֵין עֲשֵׂה-טוֹב אֵין בָּם-אֶחָד:

ה הִלֵּא-יְדָעוֹ סָעֲלִי אֲנִי אֲכַבִּי עֲמִי
6 אֲכַבֵּי לָחֶם אֱלֹהִים לֹא קָרָאוּ: שָׁם
פָּתְחוּ-פֶּתַח לֹא-הָיָה פֶּתַח בִּי-אֱלֹהִים
פֶּתַח עֲצָמוֹת חֲנֹה הִכִּישְׁתָּה בִּי-
7 אֱלֹהִים מִאֲסָם: מִי יִתֵּן מַצִּיּוֹן
יִשְׁעוֹת יִשְׂרָאֵל בְּשֵׁיב אֱלֹהִים שְׁבִית
עִמּוֹ יָגֵל יַעֲקֹב וְיִשְׁמַח יִשְׂרָאֵל:

נר
א לְמַנְצָה בְּנִינֹת מִשְׁפִּיל לְדָוִד:
2 בְּכֹה הָיוּ-יָסִים וַיֹּאמְרוּ לְשֹׂאֵל הִלֵּא
דָּוִד מִסִּתְּתָר עִמָּנוּ:
3 אֱלֹהִים בְּשִׁמְךָ הוֹשִׁיעֵנִי וּבְחַיִּיתֶךָ
תְּדִינֵנִי:
4 אֱלֹהִים שָׁמַע תִּפְסְלֵתִי הֶאֱזִינָה
ה לְאֹמְרֵי-סִי: בִּי זָרוִים קְמוּ-עֲלִי
וְעִרְצִים בָּקָשׁוּ נַפְשִׁי לֹא שָׁמוּ
אֱלֹהִים לְנַדְּם סֵלָה:

6 הִנֵּה אֱלֹהִים עֲזָר לִי אֲדַנִּי בְּסִמְכִי
7 נַפְשִׁי: יִשׁוֹב הָרַע לְשֹׁרְרִי בְּאִמְתָּךְ
8 הַצְמִיתָם: בְּנִדְכָה אֲזַבְחָה-לָּךְ אֵוִידָה

בנ' א' חא' בשוא.

בנ' א' חק' ברנש.

ישב ק' v. 7.

Schr., die ohne Schr. waren? B: weil G. gerst. hat d. G. dessen der dich belagerte. dW: der wider dich Lagernden. vE: streute umher ... Belagerer. dW: verspottet sie. B. dW. vE: hat (hatte) sie verworfen.

7. B: völlige Erlösung.

54, 2. B: Hat sich nicht ...? vE. A: Ist nicht ...? dW: Siehe D. ist ...

3. dW: durch deine Kraft räche mich.

Die Thoren. Die allgemeine Untüchtigkeit. Die trotigen Gegner ohne Gott. **LIII.**

- 2 Die Thoren sprechen in ihrem Herzen:
Es ist kein Gott. Sie taugen nichts, und
sind ein Grauel geworden in ihrem bösen
Wesen; da ist keiner, der Gutes thut.
- 3 * Gott schauet vom Himmel auf der Men-
schen Kinder, daß er sehe, ob jemand klug
4 sei, der nach Gott frage. * Aber sie sind alle
abgefallen und allesammt untüchtig; da ist
keiner, der Gutes thut, auch nicht Einer.
- 5 Wollen denn die Uebelthäter ihnen nicht
sagen lassen, die mein Volk fressen, daß
sie sich nähren? Gott rufen sie nicht an.
- 6 * Da fürchten sie sich aber, da nichts zu
fürchten ist; denn Gott zerstreuet die Ge-
beine der Treiber. Du machest sie zu Schan-
7 den, denn Gott verschmähet sie. * Ach
daß die Hülf aus Zion über Israel käme,
und Gott sein gefangenes Volk erlösete!
So würde sich Jakob freuen und Israel
fröhlich sein.

54.

- 1 Eine Unterweisung Davids, vorzu-
2 singen auf Saitenspielen, * da die von
Siph kamen und sprachen zu Saul: Da-
vid hat sich bei uns verborgen.
- 3 Hilf mir, Gott, durch deinen Namen,
und schaffe mir Recht durch deine Gewalt!
- 4 Gott, erhöre mein Gebet, vernimm die
5 Rede meines Mundes! * Denn Stolze
setzen sich wider mich, und Trotige stehen
mir nach meiner Seele, und haben Gott
nicht vor Augen. Sela.
- 6 Siehe, Gott stehet mir bei, der Herr er-
7 hält meine Seele. * Er wird die Bosheit
meinen Feinden bezahlen; zerstöre sie
8 durch deine Treue. * So will ich dir e.n
Freudenopfer thun, und deinem Namen,

5. A.: sich nicht sagen.
7. U.L.: gefangen B.

4. B.dW: merke auf ... (Worte). vE: horche! A:
nimme zu Ohren.

5. erheben sich. (B.vE.A: Fremde. dW: Barba-
ren!) B.dW.vE: und Mutherrische. A: Starke.

6. B: ist unter denen, die m. S. unterstützen? dW:
G. ist mein Helfer, der Herr meines Lebens Stütze.
vE: ist zur Stütze meiner S.

72. 14, 100.

Dixit insipiens in corde suo: Non 2
est Deus. Corrupti sunt et abomi-
nabiles facti sunt in iniquitatibus; non 3
est qui faciat bonum. * Deus de coelo
prospexit super filios hominum, ut
videat, si est intelligens aut requirens
Deum. * Omnes declinaverunt, simul 4
inutiles facti sunt; non est qui faciat
bonum, non est usque ad unum.

Nonne scient omnes, qui operan- 5
tur iniquitatem, qui devorant plebem
meam ut cibum panis? Deum non
invocaverunt. * Illic trepidaverunt 6
timore, ubi non erat timor; quoniam
Deus dissipavit ossa eorum, qui ho-
minibus placent. Confusi sunt, quon-
iam Deus sprexit eos. * Quis da- 7
bit ex Sion salutare Israel? Cum con-
verterit Deus captivitatem plebis suae,
exultabit Jacob et laetabitur Israel.

LIV (LIII).

In finem, in carminibus intellectus 1
David, * cum venissent Ziphæi et di- 2
xissent ad Saul: Nonne David abscon-
ditus est apud nos?

Deus, in nomine tuo salvum me 3
fac, et in virtute tua judica me!

Deus, exaudi orationem meam, au- 4
ribus percipe verba oris mei! * Quon- 5
iam alieni insurrexerunt adversum me,
et fortes quæsierunt animam meam,
et non proposuerunt Deum ante con-
spectum suum.

Ecce enim Deus adjuvat me, et Do- 6
minus susceptor est animæ meæ.

* Averte mala inimicis meis, et in 7
veritate tua disperde illos. * Volun- 8
tarie sacrificabo tibi, et confitebor

7. 8: Dominus.

54, 1-2. 8: Psalmus, in finem, in hymnis intellectus
David, cum venerunt Ziphæi et dixerunt ad Saul:
Nonne ecce David abscon. est ap. nos? 5. Al.* (alt.) et.
6. Al.* et est. 7. Al.: Avertet. Al.* et. 8. Al.* et.

7. dW: vergißt. B: das Böse auf meine Feinde
lassen zurückkehren. A: Wend' ab d. B. auf m. F.
vE: Das Unglück falle zurück. B.A: durch deine (in
deiner) Wahrheit.

8. B: mit Freiwilligkeit opfern. dW: Williges
Herzens will ... vE: Willig werde ...

LIV.

Imploratio adversus socios.

ματί σου, κύριε, ὅτι ἀγαθόν· ⁹ ὅτι ἐκ πάσης θλίψεως ἐξήρυσσέ με, καὶ ἐν τοῖς ἐχθροῖς μου ἐπέιδεν ὁ ὀφθαλμός μου.

vs' (vδ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις, συνέσις τῷ Δαυίδ.

² Ἐνώτισαι, ὁ θεός, τὴν προσευχήν μου, καὶ μὴ ὑπερίδῃς τὴν δέησίν μου· ³ πρόσχε μοι καὶ εἰσακουσόν μου. Ἐληήθη ἐν τῇ ἀδολεσχίᾳ μου, καὶ ἐταράχθη ⁴ ἀπὸ φωνῆς ἐχθροῦ καὶ ἀπὸ θλίψεως ἀμαρτωλοῦ· ὅτι ἐξέκλιναν ἐπ' ἐμέ ἀνομίαι, καὶ ἐν ὀργῇ ἐνεκόντων μοι. ⁵ Ἡ καρδία μου ἐταράχθη ἐν ἐμοί, καὶ δειλία θανάτου ἐπέπεσον ἐπ' ἐμέ· ⁶ φόβος καὶ τρόμος ἤλθεν ἐπ' ἐμέ, καὶ ἐκάλυψέν με σκότος· ⁷ καὶ εἶπα· Τίς δώσει μοι πέτρην ὡς περὶ περισσεύας, καὶ πτασθήσομαι καὶ καταπαύσω; ⁸ Ἴδού ἐμάχοντα σφραδυσά, καὶ ὑψίστην ἐν τῇ ἐρήμῳ. Διάπραγμα. ⁹ Προσεδέχθη τὸν σώζοντά με ἀπὸ ὀλιγοψυχίας καὶ καταταγίδος.

¹⁰ Καταπόντισον, κύριε, καὶ καταδίαιε τὰς γλώσσας αὐτῶν, ὅτι εἶδον ἀνομίαν καὶ ἀντιλογίαν ἐν τῇ πόλει. ¹¹ Ἡμέρας καὶ νυκτὸς κνυκλώσει αὐτὴν ἐπὶ τὰ τείχη αὐτῆς, ἀνομία καὶ πόνος ἐν μέσῳ αὐτῆς ¹² καὶ ἀδικία, καὶ οὐκ ἐξέλιπεν ἐκ τῶν πλαταιῶν αὐτῆς τόκος καὶ δόλος. ¹³ Οἱ εἰ ἐχθρὸς ὠνεύσιν με, ὑπήνεγκα ἂν· καὶ εἰ ὁ μισῶν ἐπ' ἐμέ ἐμὸν ἡγήνηται, ἐκρύβην ἂν ἀπ' αὐτοῦ. ¹⁴ Σὺ δὲ, ἀνθρώπε ἰσχύου, ἡγεμών μου καὶ γυνώσκου·

55,1. EFX (pro Δαυίδ) Ἀσάφ. 4. X: ἀνομία (?) s. ἀνομία. 7s. B² interpg. περισσεύας; Καὶ πετ. ... καταπαύσω. Ἴδον ... 8. EFX² Δαίψ. 9. FX† (p. τὸν) θεὸν τὸν. EFX† (p. καὶ) ἀπὸ. 10. A²: [καὶ] καταδ. X: ἴδον. 11. A² EFX† (a. ἀνομ.) καὶ. EFX (pro πόν.) κόπος. 12. X: ἐξέλειπεν. 13. EFX† (a. ἐχθρ.) δ. A² EFX† (p. μισ.) με. 14. X: γυνώσκου.

8. B.dW: (so) gültig. A: denn er ist gut. vE: der du gültig bist?

9. B: er hat m. aus a. Angst errettet ... meine Feinde hat ansehen können. dW: sich weidet an ...!

55,2. (Wie Ps. 54, 4.) vE: entziehe dich u. meidem. A: schau n. weg von ...

3. B: ich will in meiner Klage steif verharren u. laut rufen. dW: irr' umher ... u. feufze. vE: ... in meinem Kummer u. bin unruhig.

4. Weil ... wälzen Unheil auf mich. B: wollen die Ungerechtigkeit auf mich schieben ... im Zorne gram. dW: schütten auf m. Unheil, u. im 3. befeindeten sie mich. vE: bürden mir Verbrechen auf. A: bringen auf m. böse Sachen.

9 שְׁמֶךָ יְהוָה כִּי-טוֹב: כִּי מִכָּל-צָרָה הַצִּלֵּנִי וּבְאֵיכָבִי רַחֲמֶה עֵינַי:

נה

א לִמְנַצֵּחַ בְּגִינֹת מִשְׁכִּיל לְדָד: 2 הָאֵינִי אֱלֹהִים תִּסְפְּתִי וְאֶל-תִּתְעַלֵּם מִתַּחֲנָתִי: 3 הַקְשִׁיבָה לִּי וַעֲנֵנִי אֲרִיד בְּשִׁיתִי וְאֶהֱיָמָה: 4 מְקוֹל אוֹיֵב מִפְּנֵי עֶקֶת רָשָׁע כִּי-יִמְיָסוּ עָלַי אֲנִי וּבָאָה יִשְׁטֹמֹנִי: 5 לְכִי יִחַיֵּל בְּקִרְבִּי וְאִימֹת מָוֶת נִסְלֹו עָלַי: 6 יִרְאֶה וְרַעַד יִבָּא כִּי וְתִכְסֵּנִי פִלָּצוֹת: 7 וְאִמֹר מִי-יִתְדָלִי אֲבָר כִּי־וְנָה אֶעֱשֶׂה וְאִשְׁכְּנָה: 8 הִנֵּה אֲרַחֵק נָדָד אֲלֵין בַּמִּדְבָּר סֵלָה: 9 אֲחִישָׁה מִסְכֵּט לִי מֵרוּחַ סָעָה מִסָּעַר:

י כִּלְעַ אֲדֹנִי סֶלֶג לְשׁוֹנִם כִּי-רִאִיתִי 11 חֶמֶס וְרִיב בְּעִיר: יוֹמָם וְלַיְלָה יִסְכְּבָה עַל-חֹמֹתֶיהָ וְאֵן וְעַמֵּל 12 בְּקִרְבָּהּ: תְּהוֹת בְּקִרְבָּהּ וְלֹא-יִמָּשׁ מִרְחֹכָה תֶּחֱד וּמִרְמָה: 13 כִּי לֹא-אוֹיֵב יִתְרַפֵּנִי וְאִשָּׂא לֹא-מִשְׁנֵאִי עָלַי הַבְדִּיל וְאִסְתֵּר מִפְּנֵי: 14 וְאַתָּה אֲנִשׁ כְּעֶרְכִּי אֶלּוּפִי וּמִיָּדַעִי:

55,12. בנ"א מרחוב.

5. Schreiben des F. sind. B: Innenbügen. dW: Wufen! vE: windet sich in mir! B: die Schr. d. F. dW: Todesstr. befallen mich. vE: überfallen.

6. Er. hat mich bedeckt. dW: bringt in mich, u. mich bedeckt Schauder. vE: Schauer.

7. etwo. B: ich wollte davonfliegen u. mich wo niederlassen. dW: u. Ruhe fände! vE: entföhe u. ruhete.

8. ferne fliehen ... weilen. B: übernachten!

9. dW: schneller w. ich entrinnen, als ein reißender Wind, als ein Wetter? vE: beschleunigen würde ich mir das Entfliehen mehr als r. W. u. Sturm?

10. Gernichte, φ., mache ... B: Verschlinge ...

Des Todes Furcht vor d. gottlosen Feinde. Greuel u. Haber in der Stadt. Der Gefelle. LIV.

Herr, danken, daß er so tröstlich ist;
9 * denn du errettest mich aus aller meiner
Noth, daß mein Auge an meinen Feinden
Luft siehet.

55.

- 1 Eine Unterweisung Davids, vorzu-
singen auf Saitenspielen.
2 Gott, höre mein Gebet, und verbirg dich
3 nicht vor meinem Flehen! * Merke auf
mich und erhöhe mich, wie ich so flüchtig
4 zage und heule, * daß der Feind so schreiet
und der Gottlose drängt; denn sie wollen
mir einen Laß beweisen, und sind mir hef-
5 tig gram. * Mein Herz ängstet sich in
meinem Leibe, und des Todes Furcht ist
6 auf mich gefallen; * Furcht und Zittern
ist mir angekommen, und Grauen hat mich
7 überfallen. * Ich sprach: O hätte ich
Flügel wie Tauben, daß ich flüge und etwa
8 bliebe! * siehe, so wollte ich mich ferne
weg machen und in der Wüste bleiben.
9 Sela. * Ich wollte eilen, daß ich ent-
rühne vor dem Sturmwinde und Wet-
ter.
10 Mache ihre Zunge uneins, Herr, und
laß sie untergehen! denn ich sehe Greuel
11 und Haber in der Stadt. * Solches gehet
Tag und Nacht um und um in ihren
Mauern, es ist Mühe und Arbeit darinnen;
12 * Schabenthun regiert darinnen, Lügen
und Trügen läßt nicht von ihrer Gasse.
13 * Wenn mich doch mein Feind schändete,
wollte ich es leiden; und wenn mir mein
Hasser pochte, wollte ich mich vor ihm
14 verbergen. * Du aber bist mein Gefelle,
mein Pfleger und mein Verwandter;

55, 4. A.A.: eine Tüde.

6. U.L.: ist mich ankommen.

7. (Vielleicht U.L.: etwo bliebe?)

13. U.L.: mich mein Hasser.

v. 3. nomini tuo, Domine, quoniam bonum
est; * quoniam ex omni tribulatione 9
eripuisti me, et super inimicos meos
despexit oculus meus.

LV (LIV).

- 54, 1. In finem, in carminibus, intellectus 1
David.
54, 4. Exaudi, Deus, orationem meam, et 2
ne despexeris deprecationem meam!
144, 25, 69, 15. * intende mihi et exaudi me! Contri- 3
status sum in exercitatione mea, et
conturbatus sum * a voce inimici et 4
a tribulatione peccatoris; quoniam
declinaverunt in me iniquitates, et in
ira molesti erant mihi. * Cor meum 5
conturbatum est in me, et formido
19, 3. mortis cecidit super me; * timor et 6
tremor venerunt super me, et con-
texerunt me tenebrae; * et dixi: Quis 7
dabit mihi pennas sicut columbae, et
volabo et requiescam? * Ecce, elongavi 8
Ap. 12, 14. fugiens, et mansi in solitudine. * Ex- 9
pectabam eum, qui salvum me fecit a
pusillanimitate spiritus et tempestate.
Ex. 23, 4. Praecipita, Domine, divide linguas 10
Nm. 16, 32; Gm. 11, 7. eorum! quoniam vidi iniquitatem et
(2Sm. 14, 31. contradictionem in civitate. * Die ac 11
Cant. 3, 3. nocte circumdabit eam super muros
ejus iniquitas, et labor in medio
Nm. 22, 21. ejus * et injustitia, et non defecit 12
de plateis ejus usura et dolus.
* Quoniam si inimicus meus male- 13
dixisset mihi, sustinuissem utique;
et si is qui oderat me super me
magna locutus fuisset, abscondissem
41, 10, 22m. me forsitan ab eo. * Tu vero, homo 14
15, 12, 31. Ob. unanimis, dux meus et notus meus;

55, 1. S: Psalmus, in fin., in hymnis intellectus David.
4. A.L.: iniquitatem. 6. A.L.: venit. A.L.: contexit me
tenebra. 10. A.L.: et divide. 13. A.L.: meus.

zertheile ... dW: theil' ihren Rath! dW.vE: Ge-
walt u. Streit.

11. um auf ihren M., und ... ist innen bei ihr.
B: Tag u. N. umgeben sie dieselbe. dW: umwandeln
sie sie. vE: umzingeln. B: Gütlichkeit u. Mühselig.
dW: Unheil u. Jammer. vE: Laster u. Unrecht herr-
schen in ihrem Innern.

12. dW: Verderben. vE: Greuel. dW.vE: Be-
drückung (Druck) u. Trug. B.dW.vE.A: weicht
(weichen) nicht.

13. B: Denn es ist nicht ein F., der mich schmähet,
sonst w. ichs tragen. dW: Nicht der F. höhnt m.,
das ertrüg' ich. vE: nicht mein F. ißt ... A: Ja
wenn m. F. mir geküßt hätte, so würde ichs ertra-
gen haben. B: der sich wider mich groß macht. dW:
thut gr. gegen m. vE: der so trotzig thut.

14. u. m. Vertrauter. B.dW: (ein) Mensch mei-
nes Gleichen, m. vertrauter (Freund) u. m. Bekann-
ter. vE: ein Mann, den ich mir gleich achte. (A:
Gleichgestimmter?)

LV.

Imploratio adversus socios et Philistaeos.

15 ὃς ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐγλύκανας ἰδέσματα, ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ ἐπορεύθημεν ἐν ὁμοιοῖς.

16 Ἐλθέτω θάνατος ἐπ' αὐτούς, καὶ καταβήτωσαν εἰς ἕδον ζῶντες· ὅτι πονηρία ἐν ταῖς παροικίαις αὐτῶν ἐν μέσῳ αὐτῶν. 17 Ἐγὼ πρὸς τὸν θεὸν ἐκέκραξα, καὶ ὁ κύριος ἐκ-ἤκουσέν μου. 18 Ἐσπέρας καὶ πρωὶ καὶ μεσημβρίας διηγῆσομαι καὶ ἀπαγγελῶ, καὶ εἰσακουσέσται τῆς φωνῆς μου. 19 Ἀντρώσεται ἐν εἰρήνῃ τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ τῶν ἐγγιζόντων μοι· ὅτι ἐν πολλοῖς ἦσαν σὺν ἰμοί. 20 Εἰσακούσεται ὁ θεός, καὶ ταπεινώσει αὐτούς ὁ ὑπάρχων πρὸ τῶν αἰώνων. Διάψαλμα. Οὐ γὰρ ἐστὶν αὐτοῖς ἀντάλλαγμα, καὶ οὐκ ἐφοβήθησαν τὸν θεόν. 21 Ἐξέτεινεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐν τῷ ἀποδιδόναι· ἰβεβήλωσαν τὴν διαθήκην αὐτοῦ, 22 διεμερίσθησαν ἀπὸ ὀργῆς τοῦ προεσώπων αὐτόν, καὶ ἤγγισεν ἡ καρδία αὐτοῦ· ἠπαλύνθησαν οἱ λόγοι αὐτοῦ ὑπὲρ ἑλαιοῦ, καὶ αὐτοὶ εἰσιν βολίδες.

23 Ἐπὶ ῥύπον ἐπὶ κύριον τὴν μέριμνάν σου· καὶ αὐτός σε διαθρέψει, οὐ δώσει εἰς τὸν αἰῶνα σάλον τῷ δικαίῳ. 24 Σὺ δέ, ὁ θεός, καταΐξεις αὐτούς εἰς φρεσὶν διαφθορᾶς· ἄνδρες αἱμάτων καὶ δολιότητος οὐ μὴ ἡμισυνέσωσιν τὰς ἡμέρας αὐτῶν. Ἐγὼ δὲ ἐλπῶ ἐπὶ σέ, κύριε.

νς' (νε').

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τοῦ λαοῦ τοῦ ἀπὸ τῶν ἁγίων μεμακρυσμένου, τῷ Δαυὶδ εἰς στιλογραφίαν, ὅποτε ἐκράτησαν αὐτόν οἱ ἄλλοφυλοι ἐν Γ'θ.

2 Ἐλέησόν με, ὁ θεός, ὅτι κατεπάτησέν με ἄνθρωπος, ὅλην τὴν ἡμέραν πολεμῶν ἐθλιπέν με. 3 Κατεπάτησάν με οἱ

15. X (pro δς) ὡς. EFX† (p. ἐγλ.) μοι.

16. EFX† (p. Ἐλθ.) δῆ.

20. EFX* Διάψ. ... (pro sq. καὶ) ὅτι.

22. EFX: ἤγγισαν αἱ καρδίαι αὐτῶν ... λόγ. αὐτῶν.

24. EFX: κύριε, ἐλπ. ἐπὶ σέ.

15. freundlichen Rath mit einander pflegen, u. w. ins Haus G. unter der Schaar. B: von den Geheimnissen uns lieblich m. ein. unterreden? dW.vE: zusammen süßes Vertrauen pflegen. B: in Gefellschaft? A: einträchtig. vE: bei frohem Gefolge.

16. überrasche ... in ihrer Wohnung, in ihrem Herzen. dW: zur Unterwelt sinken ... in ihrer Mitte. vE: ins Todtenreich steigen!

17. dW.vE.A: Ich (aber) rufe. B: mich erlösen.

18. B: u. laut ruf'n. dW: flag u. such' ich. vE: bete u. achze.

וְאֲשֶׁר יַחְדּוֹ נִמְחִיק סוּד בְּבֵית אֱלֹהִים
נִהְלַךְ בְּרָגֶשׁ:

16 וַיִּשְׁמָעוּ עֲלֵימוֹ יַרְדּוֹ שְׂאוֹל חַיִּים

17 כִּי־רִעוּת בְּמַגִּירָם בְּקִרְבָּם: אֲנִי אֶל-

18 אֱלֹהִים אֶקְרָא וַיהוָה יוֹשִׁיעֲנִי: עֲרַב

וְכָקֵר וְצָהֳרִים אֲשִׁיחָה וְאַהֲמָה

19 וַיִּשְׁמַע קוֹלִי: שָׁדָה בְּשָׁלוֹם נִשְׁמָי

מִקֶּרֶב־לִי כִי־בְרָכִים הָיוּ עֲמָדִי:

כ וַיִּשְׁמַע אֵל וַיַּעֲנֵם וַיִּשָּׁב קֶדֶם סֵלָה.

אֲשֶׁר אֵין חֲלִיפוֹת לָמוֹ וְלֹא יִרְאֶה

21 אֱלֹהִים: שָׁלַח יָדָיו בְּשִׁלְמִי חֲפָל

22 בְּרִיתוֹ: חָלְקוּ מִחֲמַת שִׁיר וְקֶרֶב־

לָבוֹ רַפִּי דְכָרְיוֹ מִשְׁמֵן וְהִמָּה סִתְחוֹת:

23 הַשִּׁלָּה עַל־יְהוָה וַיהֲבָהּ וְהָיָה

יְכַלְכְּלָה לֹא־יִתֵּן לְעוֹלָם מוֹט לְצַדִּיק:

24 וְאַתָּה אֱלֹהִים תוֹרֵדֵם לְבָאֵר שַׁחַת

אֲנָשִׁי דָמִים וְמִרְמָה לֹא־יִתְּצוּ יְמֵיהֶם

וְאֲנִי אֲבִט־בָּהּ:

נו

א לְמַנְצָח עַל־דֹּנֶת אֶלֶם רַחֲקִים

לָדוּר מִכְתָּם בְּאֵחָז אוֹתוֹ פִּלְשָׁתִים

בָּגַת:

2 חֲנָנִי אֱלֹהִים כִּי־שְׁאֲפָנִי אֲנוֹשׁ

3 כָּל־הַיּוֹם לָחֵם יִלְחָצָנִי: שְׁאֲפֹר

v. 16. ישיא מוח ק'

v. 19. בנ' א' ב' רעה

כנ' א' חפ' ברגש. 56,1.

19. Seele, und sch. ihr H. von denen ... B: hat m. G. im Frieden erlöset, daß man nicht hat an mich kommen können, ob sie schon mit Menge sind gegen mich gewesen. dW: löset zum Heil m. G. aus dem Kampfe wider mich, denn Viele stehen wider mich. vE: wird retten ... Kriege ... weniggleich ... find. A: von denen die mit [feindlich] nahen.

20. der da stehet von Alters her. dW: er thront ja ... vE: der ... regiert. B: diemell gar keine Vers. änderung bei ihnen ist. dW.vE: (sic) bei denen f. Veränderung (ist).

Eitel Bosheit. Glatter Mund und gelinde Worte.

LV.

15 * die wir freundlich mit einander waren unter uns, wir wandelten im Hause Gottes zu Hausen.

16 Der Tod überleile sie, und müssen lebendig in die Hölle fahren; denn es ist eitel

17 Bosheit unter ihrem Hausen. * Ich aber will zu Gott rufen, und der Herr wird mir

18 helfen. * Des Abends, Morgens und Mittags will ich klagen und heulen, so

19 wird er meine Stimme hören. * Er erlöset meine Seele von denen, die an mich

20 ist viel wider mich. * Gott wird hören und sie demüthigen, der allwege bleibt.

Sela. Denn sie werden nicht anders, und

21 fürchten Gott nicht. * Denn sie legen ihre Hände an seine Friedensamen, und entheilen

22 gen seinen Bund; * ihr Mund ist glatter denn Butter, und haben doch Krieg im

Sinn; ihre Worte sind gelinder denn Del, und sind doch bloße Schwerter.

23 Wirf dein Anliegen auf den Herrn! der wird dich versorgen, und wird den Gerech-

24 ten nicht ewiglich in Unruhe lassen. * Aber, Gott, du wirfst sie hinunter stoßen in die

tiefe Grube; die Blutgierigen und Falschen werden ihr Leben nicht zur Hälfte bringen. Ich aber hoffe auf dich.

56.

1 Ein goldenes Kleinod Davids, von der stummen Taube unter den Fremden, da ihn die Philister griffen zu Geth.

2 Gott, sei mir gnädig! denn Menschen wollen mich versenken, täglich streiten

3 sie und ängsten mich. * Meine Feinde

19. U.L: ihr ist viel (A.A: ihrer sind viele).

20. U.L: allweg.

[Ps. 27, 9. 42, 5. * qui simul mecum dulces capiebas 15 cibos, in domo Dei ambulavimus cum consensu.

Veniat mors super illos, et descen- 16 dant in infernum viventes; quoniam

nequitiae in habitaculis eorum, in medio eorum. * Ego autem ad Deum 17

clamavi, et Dominus salvabit me. [Ps. 6, 10. * Vespere et mane et meridie nar-

rabo et annuntiabo, et exaudiet vocem meam. * Redimet in pace animam 19

meam ab his, qui appropinquant mihi; quoniam inter multos erant mecum. 3, 2. * Exaudiet Deus et humiliabit illos, 20

9, 5. 102, 27. qui est ante saecula; non enim est [Jer. 2, 20, 5, 3. illis commutatio, et non timuerunt

[35, 30. Deum. * Extendit manum suam in 21 retribuendo: contaminaverunt testa-

mentum ejus, * divisi sunt ab ira vul- 22 tus ejus, et appropinquavit cor illius;

molliti sunt sermones ejus super [Pr. 3, 32. Jer. 9, 5. oleum, et ipsi sunt jacula. Ps. 57, 5. 59, 5. 64, 4. 87, 5. Mt. 5, 25.

Jacta super Dominum curam tuam! 23 et ipse te enutriet, non dabit in aeternum fluctuationem justo. * Tu ve- 24

ro, Deus, deduces eos in puteum interitus; viri sanguinum et dolosi non

dimidiabunt dies suos. Ego autem [5, 7. Job. 31, 21. sperabo in te, Domine.

LVI (LV).

In finem, pro populo qui a Sanctis 1

[16, 1. longe factus est, David in tituli in- 18m. 21, 11. scriptionem, cum tenuerunt eum Al-

lophyli in Geth. 51, 3. 57, 2. Miserere mei, Deus! quoniam 2

[124, 3. conculcavit me homo, tota die impugnans tribulavit me. * Conculca- 3

17. Al.: salvavit.

23. Al.: et non dab.

56, 1. S: Psalmus, in finem.

21. B: Er hat f. S. gelegt an die, so Friede mit ihm hielten? dW.vE: an ihre Freunde, brechen ihren Bund?

22. glatt wie B. dW: u. Krieg ihr Herz. B: in seinem S. aber ist Streit. dW: weicher ... gezogene Schw. vE: geschmeibiger ... gezückte.

23. dW: Ueberlasse Jehova d. Geschick ... erhalten, w. nimmer den G. wanfen l. vE: Wirf ... was er dir auflegte. A: deine Sorge.

24. Und du, Gott. dW.vE.A: Ja (du) Gott. dW: tieffe. B.vE.A: Gr. (Brunnen) des Werdens

bens. dW.vE.A: Männer des Bluts u. Truges. B.vE: ihre Tage. A: n. erreichen die S. ihrer T.

56, 1. auf die st. T. in der Ferne. B: von der T. aus dem Häuflein der Entfernten? dW: nach „Tauben der fernen Zerebinthen“. vE: nach Jonath Clem Hofim. dW.vE: ergriffen (hatten).

2. verschlingen. B: trachten mir nach. dW: gegen mich schrauben M., den ganzen Tag mich Feinde drängen. vE: brängt der Gegner mich. B: der mich bekriegt, dr. m. allen Tag. A: es zertritt mich der Mensch?

LVI.

Imploratio adversus Philistaeos et Saulum.

ἐχθροί μου ὅλην τὴν ἡμέραν ἀπὸ ὕψους ἡμέ-
ρας· ὅτι πολλοὶ οἱ πολεμοῦντές με ⁴ φοβηθή-
σονται, ἐγὼ δὲ ἐλπῶ ἐπὶ σοί. ⁵ Ἐν τῷ θεῷ
ἐπαίνεσω τοὺς λόγους μου· ἐν τῷ θεῷ ἡλ-
πισα, οὐ φοβηθήσομαι· τί ποιήσῃ μοι σάρξ;
⁶ Ὅλην τὴν ἡμέραν τοὺς λόγους μου ἐβδελυσ-
σονται· κατ' ἐμοῦ πάντες οἱ διαλογισμοὶ αὐ-
τῶν εἰς κακόν. ⁷ Παροικήσουσιν καὶ κατα-
κρύψουσιν αὐτοί, τὴν πτέρην μου φυλάξουσιν,
καθάπερ ὑπέμεινα τῇ ψυχῇ μου. ⁸ Ὑπὲρ τοῦ
μηθενὸς σάσεις αὐτούς; Ἐν ὀργῇ λαοὺς κατ-
άξει. Ὁ θεός, ⁹ τὴν ζωὴν μου ἐξηγγεῖλά
σοι· ἔθου τὰ δάκρυά μου ἐνώπιόν σου, ὡς
καὶ ἐν τῇ ἐπαγγελίᾳ σου.

¹⁰ Ἐπιστρέψουσιν οἱ ἐχθροί μου εἰς τὰ
ὀπίσω, ἐν ᾗ ἂν ἡμέρα ἐπικαλέσωμαι σε· ἰδοὺ
ἔγνων ὅτι θεός μου εἰ σύ. ¹¹ Ἐπὶ τῷ θεῷ
αἰνέσω ῥῆμα, ἐπὶ τῷ κυρίῳ αἰνέσω λόγον.
¹² Ἐπὶ τῷ θεῷ ἡλπισα, οὐ φοβηθήσομαι· τί
ποιήσῃ μοι ἄνθρωπος; ¹³ Ἐν ἐμοί, ὁ θεός,
αἱ εὐχαὶ ἅς ἀποδώσω αἰνεσέως σου· ¹⁴ ὅτι
ἐρύσω τὴν ψυχὴν μου ἐκ θανάτου, καὶ τοὺς
ποδας μου ἐξ ὀλισθήματος, τοῦ εὐαρεστῆσαι
ἐνώπιον τοῦ θεοῦ ἐν φωτὶ ζώοντων.

νζ' (νς').

¹ Εἰς τὸ τέλος, „Μὴ διαφθείρης“, τῷ Δαυὶδ
εἰς στηλογραφίαν, ἐν τῷ αὐτὸν ἀποδιδράσκειν
ἀπὸ προσώπου Σαουλ εἰς τὸ σπήλαιον.

² Ἐλέησόν με, ὁ θεός, ἐλέησόν με, ὅτι ἐπὶ
σοὶ πέποιθεν ἡ ψυχὴ μου· καὶ ἐν τῇ σιᾷ τῶν
πτερυγῶν σου ἐλπῶ, ἕως οὗ παρέλθῃ ἡ ἀνο-

56, 3s. A²EFX: ἡμέραν· ὅτι π. οἱ πολ. με ἀπὸ
ὑψους. Ἡμέρας οὐ (A²* ε) φοβηθήσομαι, ἐγὼ ...

4. A²EFX: ἐπὶ σί.

5. B† (a. ἐν τῷ θ.) ὅλην τὴν ἡμέραν. A²EFX:
ἐπὶ τῷ θ. ἡλπ.

7. A² interpg. κατακρύψουσιν· αὐτοὶ τὴν. A²EFX:
ὑπέμειναν τὴν ψυχὴν μου.

8s. EX: ὡσεις. B interpg. αὐτός, ἐν. A² interpg.
κατάξεις, ὁ θεός. Τῇ.

9. A²: ἐξηγγεῖλά σοι.

10. A²† (ab in.) Τότε.

13. EFX* αἱ. A²† (p. εὐχ.) σε ... αἰνεσεις σοι
(X: αἰνεσεως σοι).

14. EFX† (p. θαν.) τὸς οφθαλμούς μου ἀπὸ δα-
κρύων ... ἀπὸ ὀλισθ· εὐαρεστῆσω ἐνώπιον κυρίου.

57, 1. X* αὐτὸν et εἰς τὸ σπήλ.

2. EFX: παρέλθου.

שׁוֹרְרִי כָּל־הַיּוֹם כִּי־רַבִּים כְּחַמִּים לִי
מָרוֹם: יוֹם אִירָא אֲנִי אֶלֶיךָ אֲבָטָח:
ח בְּאֱלֹהִים אֶהְלֵל דְּבָרִי בְּאֱלֹהִים
בְּטַחְתִּי לֹא אִירָא מִה־יַּעֲשֶׂה בְּשָׁר
לִי: כָּל־הַיּוֹם דְּבָרִי וַעֲצָבוֹ עָלַי כָּל־
7 מִחֲשַׁבְתָּם לָרֹעַ: וַיַּגִּידוּ וַיִּצְפְּנוּ הַמָּה
8 עַקְבֵּי יִשְׁמְרוּ כְּאֲשֶׁר קָרוּ נַפְשִׁי: עַל־
אֲנִי סָפַט־לָמוֹ בְּאֶף עַמִּים: הוֹרֵד
9 אֱלֹהִים: נָדִי סִסְרָתָה אֶתָּה שִׁימָה
דַּמְעָתִי כְּנֹאדָה הִלָּא בְּסִסְרָתָה:
י אֲזִי וַיִּשְׁכַּח אֲוִיבִי אַחֲרֵי בָנוֹם
אֲקָרָא זֶה־יִּדְעָתִי כִּי־אֱלֹהִים לִי:
11 בְּאֱלֹהִים אֶהְלֵל דְּבָרִי בִּיהוָה אֶהְלֵל
12 דְּבָרִי: בְּאֱלֹהִים בְּטַחְתִּי לֹא אִירָא
13 מִה־יַּעֲשֶׂה אָדָם לִי: עָלַי אֱלֹהִים
14 נִדְרִיךָ אֲשַׁלֵּם תּוֹדוֹת לָךְ: כִּי הִצַּלְתָּ
נַפְשִׁי מִמָּוֶת תֵּלָא רַגְלִי מִדָּחִי
לִהְתַּהַלֵּךְ לִפְנֵי אֱלֹהִים בְּאֹר תַּחֲיִים:

נז

א לְמַנְצָה אֶל־תִּשְׁחַח לְדוֹד מִכָּתָם
בְּבָרְחוֹ מִסָּנִי־שְׂאוֹל בְּמַעֲרָה:
2 תַּנְנִי אֱלֹהִים: הַנְּנִי כִי בָהּ חִסִּיָּה
נַפְשִׁי וּבְצֶל־כְּנָפֶיךָ אֶחֱסֶה עַד־יַעֲבֹר

י צמחו כ'

בנ' א' ר' רפח

57, 2. בנ' א' ר' רפח

3. wollen mich verschlingen. B: ihrer sind viel,
die mich von einer Höhe befreigen? dW: in Ueber-
muth. vE: mit Stolz.

4. vE: sagen will, vertraue ...

5. B: In Gott w. ich sein B. r. dW: Gottes r.
ich mich, seiner Verheißung. vE: seines B. dW:
was können Sterbliche ...

6. dW.vE: kränken f. meine Sache (Reden).
B.dW.vE.A: (wider mich) zum Bösen.

7. dW.vE: (ver)sammeln sich. A: kommen zu-
sammen. B.A: verbergen sich. vE: verbergen. dW:
beobachten m. f. A: lauern nach meiner f. vE: be-
lauern m. Tritte. B: gleichwie die so auf m. e.
warten. vE: wie sie mir nach d. Leben streben. dW:

Rühmen Gottes Wort. Der Flucht und der Thränen Zählung. Zuflucht bei Gott. **LVI.**

versenken mich täglich; denn viele streiten
4 wider mich stolziglich. *Wenn ich mich
5 fürchte, so hoffe ich auf dich. *Ich will
Gottes Wort rühmen, auf Gott will ich
hoffen und mich nicht fürchten: was sollte
6 mir Fleisch thun? *Täglich sehten sie
meine Wötte an; alle ihre Gedanken sind,
7 daß sie mir Uebels thun. *Sie halten
zu Haus und lauern, und haben Acht auf
meine Fersen, wie sie meine Seele er-
8 schen. *Was sie Böses thun, das ist
schon vergeben. Gott, stoße solche Leute
9 ohne alle Gnade hinunter! *Zähle meine
Flucht, fasse meine Thränen in deinen
Sack; ohne Zweifel du zählst sie.

10 Dann werden sich meine Feinde müssen
zurückkehren; wenn ich rufe, so werde ich
11 inne, daß du mein Gott bist. *Ich will
rühmen Gottes Wort, ich will rühmen des
12 Herrn Wort. *Auf Gott hoffe ich und
fürchte mich nicht: was können mir die
13 Menschen thun? *Ich habe dir, Gott,
14 gelobt, daß ich dir danken will; *denn
du hast meine Seele vom Tode errettet,
meine Füße vom Gleiten, daß ich wandeln
mag vor Gott im Licht der Lebendigen.

57.

1 Ein goldenes Kleinod Davids, vorzu-
singen, daß er nicht umkäme, da er vor
Saul flohe in die Höhle.

2 Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig!
denn auf dich trauet meine Seele, und un-
ter dem Schatten deiner Flügel habe ich
Zuflucht, bis daß das Unglück vorüber

56,7. U.L: zubauß (A.A: zu Hause, Hausen).

indem s. meinem L. nachstellen.

8. Durch Boshheit wollen sie entriemen ... im
Zorn hinaus. B: Sollten sie in der Ungerechtigkeit
frei ausgehen? dW: Soll in Bosh. ihre Rettung
sein? vE: Sollte bei der B. R. für sie sein? dW.vE.A:
die Völker? B: solch Volk.

9. Du hast ... gezählet... Schlang. Ja, sie stehen
in deinem Buche. dW: Reine Verbannung. dW.vE:
stehen sie nicht ...? B: Sind s. nicht in deiner Rech-
nung?

10. Fehren, w. ich rufe. Solches weiß ich, daß
Gott für mich ist. B.dW.vE: (Dies) Das w. ich. vE:
Denn G. ist für mich.

11. B: In Gott will ich das Wort ... dW: Gottes

verunt me inimici mei tota die; quon-
iam multi bellantes adversum me.
Ab altitudine *diei timebo; ego vero 4
in te sperabo. *In Deo laudabo ser- 5
mones meos, in Deo speravi: non
timebo, quid faciat mihi caro. *Tota 6
die verba mea execrabantur; adver-
sum me omnes cogitationes eorum,
in malum. *Inhabitabunt et abscon- 7
dent, ipsi calcaneum meum obser-
vabunt. Sicut sustinuerunt animam
meam, *pro nihilo salvos facies il- 8
los; in ira populos confringes. Deus,
*vitam meam annunciaui tibi: posuisti 9
lacrymas meas in conspectu tuo, sic-
ut et in promissione tua.

Tunc convertentur inimici mei re- 10
trorsum, in quacumque die invoca-
vero te; ecce cognovi, quoniam Deus
meus es. *In Deo laudabo verbum, 11
in Domino laudabo sermonem. *In 12
Deo speravi: non timebo, quid faciat
mihi homo. *In me sunt, Deus, vota 13
tua quae reddam, laudationes tibi;
*quoniam eripuisti animam meam de 14
morte et pedes meos de lapsu, ut
placeam coram Deo in lumine viven-
tium.

LVII (LVI).

In finem, „Ne disperdas“, David in 1
tituli inscriptionem, cum fugeret e fa-
cie Saul in speluncam.

Miserere mei, Deus, miserere mei! 2
quoniam in te confidit anima mea; et
in umbra alarum tuarum sperabo, do-

13. Al.: laudationis.

57,1. S: Psalmus, in f., „Ne corrumpas“, David ...

rühm' ich mich, der Verheißung. vE: An Gott z. ich
das B.

12. mir B. dW.vE: fürchte nichts. vE: ein Mensch.
(A: was mir auch ist. mag der B.)

13. Deine Gelübde, Gott, liegen mir ob; ich will
dir Dankopfer bezahlen. B: bin ich schuldig. dW:
muß dir D. entrichten! vE: werde dir bringen die D.

14. B: vom Anstoßen. dW: meinen Fuß vom
Sturze. vE: Falle.

57,1. Verberde nicht. B: Wollest nicht verderben!

2. nehme ich Zufl. B: zu dir nimmst m. S. 3., ja
unter ... dW: zu dir flüchtet ... deiner Gittige ...
bis vorüber das Verderben. vE: steht ... flüchte ich
mich. B: wird vorbeigegangen sein. A: die Boshheit?

LVII.

Imploratio adversus Saulum et judices injustos.

μία. ³Κεκράξομαι πρὸς τὸν θεὸν τὸν ὑψιστον, τὸν θεὸν τὸν εὐεργετήσαντά με. Διάψαλμα. ⁴Ἐξῆλπεσθαι ἐξ οὐρανοῦ καὶ ἰσώσέν με, ἔδωκεν εἰς ὄνειδος τοὺς καταπατοῦντάς με· ἐξ-
απέστειλεν ὁ θεὸς τὸ ἔλεος αὐτοῦ καὶ τὴν ἀλήθειαν αὐτοῦ, ⁵καὶ ἐρύσασα τὴν ψυχὴν μου ἐκ μέσων σκύνων. Ἐκοιμήθην τετα-
ραγμένος* υἱοὶ ἀνθρώπων — οἱ ὀδόντες αὐ-
τῶν ὄπλον καὶ βεῖλη, καὶ ἡ γλῶσσα αὐτῶν μάχαρις ὄξεια. ⁶Τρυφώθητι ἐπὶ τοὺς οὐρα-
νοὺς, ὁ θεός, καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν ἡ δόξα σου. ⁷Παγίδας ἡτοίμασαν τοῖς ποσίν μου, καὶ κατέκαμψαν τὴν ψυχὴν μου· ὥρυσαν πρὸ
προσώπου μου βόθροισι, καὶ ἐπέπεσαν εἰς αὐτόν. Διάψαλμα.

⁸Ἐτοίμη ἡ καρδία μου, ὁ θεός, ἔτοιμη ἡ καρδία μου· ἄσομαι καὶ ψαλῶ. ⁹Ἐξεγέρθητι, ἡ δόξα μου· ἐξεγέρθητι, ψαλτήριον καὶ κιθάρα· ἐξεγερθήσομαι ὁρθρον. ¹⁰Ἐξομολογήσομαι σοι ἐν λαοῖς, κύριε, ψαλῶ σοι ἐν ἔθνεσιν· ¹¹ὅτι ἐμεγαλύνθη ἔως τῶν οὐρανῶν τὸ ἔλεός σου, καὶ ἔως τῶν νεφελῶν ἡ ἀλήθειά σου. ¹²Τρυφώθητι ἐπὶ τοὺς οὐρανοὺς, ὁ θεός, καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν ἡ δόξα σου.

νη' (νζ').

¹Εἰς τὸ τέλος, „Μὴ διαφθείρης“, τῷ Δαυὶδ εἰς στηλογραφίαν.

²Εἰ ἀληθῶς, ἄρα δικαιοσύνην λαλεῖτε, εὐ-
θεία κρίνετε, οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων. ³Καὶ γὰρ ἐν καρδίᾳ ἀνομίας ἐργάζεσθε ἐν τῇ γῇ, ἀδι-
κίαν αἱ χεῖρες ὑμῶν συμπλέκουσιν. ⁴Ἀπηλλο-
τριώθησαν οἱ ἁμαρτωλοὶ ἀπὸ μήτρας, ἐπλανή-
θησαν ἀπὸ γαστροῦς, ἐλάλησαν ψευδῆ. ⁵Θυ-
μὸς αὐτοῖς κατὰ τὴν ὁμοίωσιν τοῦ ὄφeos, ὡς αἰ-
ὸς ἀσπίδος κωφῆς καὶ βουβῆς τὰ ὦτα αὐτῆς,

3. X: Καὶ κράξομαι. EFX* Διάψ.

5. B² interpg. σκύνων, ἐκοιμ. τεταραγμένος. Υἱοὶ. EFX: ὄπλα.

7. A²EFX: Παγίδα. EFX: ἐπέπεσον. X* Διάψ.

8. EFX† (in f.) ἐν τῇ δόξῃ μου.

58,1. X* εἰς στηλογρ.

2. EFX: εὐθείας. FX: κρίνατε. EFX* οἱ. A² in-
terpg. ἀνθρώπων;

4. EFX: ἀνομίαν. X: ἐργάζεσθαι.

5. X: Θ. αὐτῆς.

3 הוֹת: אָקרא לַאלֹהִים עֲלִיוֹן לְאֵל
4 זָמַר עָלַי: יִשְׁלַח מַשְׁמַיִם וַיּוֹשִׁיעַנִי
חֲרַף שְׂאֵפִי סִלָּה וְשִׁלַּח אֱלֹהִים חֲסִדוֹ
ח וְאִמְתּוֹ: נִפְשִׁי בְּתוֹךְ לִבָּאֵם אֲשֶׁר־בָּה
ל הַטִּיסִם בְּנִי-אָדָם שְׁנִיהֶם חֲנִית וְחֲצָיִם
6 וְלִשְׁוֹנָם חֲרֹב חֲדָה: רִוְמָה עַל-הַשְּׁמַיִם
7 אֱלֹהִים עַל כָּל-הָאָרֶץ כְּבוֹדָה: רָשָׁת׃
הִכִּינוּ לַסַּעֲמִי כֶסֶף נִפְשִׁי כָּרוּ לַסַּנִּי
שִׁיחָה נִסְלּוּ בְּתוֹכָהּ כֹּלָה:

8 נָכוֹן לִפְנֵי אֱלֹהִים נָכוֹן לִפְנֵי אֲשִׁירָה
9 וְאִזְמָרָה: עֲזָרָה כְּבוֹדִי עֲזָרָה הַפְּכָל
י וְכִפּוֹר אֲעִירָה שָׁחַר: אִוְדָה בְּעַמִּים׃
11 אֲדַנִּי אִזְמָרָה בְּלֵאֲמַיִם: כִּי-גָדַל עַד-
שְׁמַיִם חֲסִדָּה וְעַד-שְׁחָקִים אִמְתָּה:
12 רִוְמָה עַל-שְׁמַיִם אֱלֹהִים עַל כָּל-
הָאָרֶץ כְּבוֹדָה:

נח

א לְמִנְצָח אֶל-תְּפִלֹּת לְדוֹד מִכְתָּם:
2 הָאֲמָנָם אֲלֵם צָדֵק תְּדַבְּרוּן מִשְׁרִים
3 תִּשְׁפֹּטוּ בְּנֵי אָדָם: אֲדַבְּלֵב עוֹלָת
תִּסְעָלוּן בָּאָרֶץ חֲמַס יִדְבְּכֶם תִּפְלִסוּן:
4 זָרוּ רָשָׁעִים מִרְחֹם תָּעוּ מִבְּטָן
ה דָּבְרוּ כִזָּב: חֲמַת-לָמוֹ בְּדַמִּית חֲמַת-
נָחַשׁ כְּמוֹ-פֶתֶן חֲרָשׁ יִאֲטֵם אֲזָנוֹ:

בנ' א' תב' ברגש v. 7. 10.

3. ὁδῶσιν ... für mich ein G. m. B: es bei mir
zum G. bringet. dW: für mich hinausführt. vE:
endigt.

4. beschämt meinen Verschlinger. dW: Verfolger.
B: wird senden ... hat zu Schanden gemacht den, der
mir nachtrachtete. vE: höhnt den, der mich an-
schaut! B.A: u. seine Wahrheit.

5. B: Meine S. ist mitten ... dW.vE: ... mein
Leben. B: ich liege bei denen, die lichterlich brennen;
der W. ihre Zähne ... dW.vE: unter Flammen
sprühenden (unter Menschen) deren ...

6. dW: Zeig' erhaben dich. B.dW.vE.A: b. Herr-
lichkeit über die ganze Erde.

7. B: meinen Tritten. dW.vE: Schritten. A:

Gottes Güte, Wahrheit und Ehre. Die stummen Frebler.

LVII.

3 gebe. *Ich rufe zu Gott, dem Allerhöchsten, zu Gott, der meines Jammers ein Ende macht. *Er sendet vom Himmel und hilft mir von der Schmach meines Versenkers. Sela. Gott sendet seine Güte und Treue. *Ich liege mit meiner Seele unter den Löwen. Die Menschenkinder sind Flammen, ihre Zähne sind Spleße und Pfeile, und ihre Zungen scharfe Schwerter. *Erhebe dich, Gott, über den Himmel, und deine Ehre über alle Welt. *Sie stellen meinem Gange Rege, und drücken meine Seele nieder; sie graben vor mir eine Grube, und fallen selbst darein. Sela.

8 Mein Herz ist bereit, Gott! mein Herz ist bereit, daß ich singe und lobe. *Wache auf, meine Ehre! wache auf, Psalter und Harfe! frühe will ich aufwachen. *Herr, ich will dir danken unter den Wäldern, ich will dir lobsingen unter den Leuten; 11 *denn deine Güte ist so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit so weit die Wälder gehen. *Erhebe dich, Gott, über den Himmel, und deine Ehre über alle Welt!

58.

1 Ein goldenes Kleinod Davids, vorzusingen, daß er nicht umkäme.

2 Seid ihr denn stumm, daß ihr nicht reden wollt, was recht ist, und richten, 3 was gleich ist, ihr Menschenkinder? *Ja, muthwillig thut ihr Unrecht im Lande, und gehet stracks durch mit euren Händen 4 zu freveln. *Die Gottlosen sind verkehrt von Mutterleibe an, die Lügner irren von 5 Mutterleibe an. *Ihr Wüthen ist gleich wie das Wüthen einer Schlange, wie eine taube Otter, die ihr Ohr zupfopft,

57,5. U.L.: sind Spleße?

58,1. U.L.: golden Kl.

Füßen. B: m. S. ist niedergeschlagen. dW.vE: schon (es) krümmte sich m. S. dW: Löcher!

8. dW.vE: Getroßt ist ... singen will ich u. spleßen.

9. dW: Auf, mein Geist! (vE: Seele?) B.dW: Laute u. H. vE: Jithier. B.vE: mit der Morgenröthe. dW: dem Morgenroth.

11. B: groß bis an den Himmel ... obersten W. dW.vE.A: gr. bis zum ... (Treue).

58,2. Wollt ihr wirklich für das stumme Recht

Es. 26, 30. nec transeat iniquitas. *Clamabo ad Deum altissimum, Deum, qui benefecit mihi. *Misit de coelo et liberavit me, dedit in opprobrium conculcantes me; misit Deus misericordiam suam et veritatem suam, *et eripuit animam meam de medio catulorum leonum. Dormivi conturbatus; filii hominum — dentes eorum arma et sagittae, et lingua eorum gladius acutus. *Exaltare super coelos, Deus, et in omnem terram gloria tua! *Laqueum paraverunt pedibus meis, et incurvaverunt animam meam; foderunt ante faciem meam foveam, et inciderunt in eam.

Paratum cor meum, Deus, paratum cor meum; cantabo et psalmum dicam. *Exurge, gloria mea! exurge, psalterium et cithara! exurgam diluculo. *Constituor tibi in populis, Domine, et psalmum dicam tibi in gentibus; *quoniam magnificata est usque ad coelos misericordia tua, et usque ad nubes veritas tua. *Exaltare super coelos, Deus, et super omnem terram gloria tua!

LVIII (LVII).

In finem, „Ne disperdas“, David in tituli inscriptionem.

Si vere utique justitiam loquimini, recta judicate, filii hominum. *Et enim in corde iniquitates operamini, in terra injustitias manus vestrae concinnant. *Alienati sunt peccatores a vulva, erraverunt ab utero, locuti sunt falsa. *Furor illis secundum similitudinem serpentis, sicut aspidis surdae et obturantibus aures suas,

6. Al.: super omn. 8. Al.† (in f.) Domino.

10. Al.* et.

58,1. S: Psalmus, in f., „Ne corrumpas“, David ...

2. S: recte. 4. Al.: Abalienati.

reden, u. grade richten. dW: Sprecht ihr wirklich d. verstummte R., richtet nach Gerechtigkeit. (vE: Sprüchet ihr in Wahrheit ... so würdet ihr ...)

3. treibet ihr Widerrecht, wäget aus im L. den Frevel eurer Hände. B.dW.vE: Ja (Mein, Aber) im Herzen übet ihr Unr. (nehmt ihr Ungerechtigkeiten vor). dW.vE: im L. wäget ihr dar ... Gewalts that(en). B: gebt dem Fr. ... das Gewicht.

4. B: entfremdet. dW.vE.A: abgewichen.

5. B.dW.vE: Gift haben sie ...

LVIII.

Imploratio aduersus iudices injustos et Saulum.

ἡτίς οὐκ εἰσακουσεται φωνὴν ἐπαρόντων, φαρμάκου τε φαρμακευομένου παρὰ σοφοῦ.

7 Ὁ θεὸς συνέτριψεν τοὺς ὀδόντας αὐτῶν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν· τὰς μύλας τῶν λεόντων συνέθλασεν ὁ κύριος. 8 Ἐξουθενωθήσονται ὡς ὕδωρ διαπορευόμενον· ἐντενεῖ τὸ τόξον αὐτοῦ, ἕως οὗ ἀσθενήσουσιν. 9 Ὡς κηρὸς ὁ τακεὶς ἀνταναίρεθήσονται· ἐπεσεν πῦρ, καὶ οὐκ εἶδον τὸν ἥλιον. 10 Πρὸ τοῦ συνιέναι τὰς ἀκάνθας ὕμῳν τὴν ῥάμνον, ὡς ζῶντας ὡς ἐν ὄργῃ καταπίεται ὕμῃς.

11 Εὐφρανθήσεται δίκαιος ὅταν ἰδῇ ἐκδίκησιν ἀσεβῶν, τὰς χεῖρας αὐτοῦ νίψεται ἐν τῷ αἵματι τοῦ ἀμαρτωλοῦ. 12 Καὶ ἐρεῖ ἄνθρωπος· Εἰ ἄρα ἐστὶν καρπὸς τῷ δικαίῳ, ἄρα ἐστὶν ὁ θεὸς κρίνων αὐτοὺς ἐν τῇ γῇ.

νθ' (νθ').

1 Εἰς τὸ τέλος, „Μὴ διαφθείρης“, τῷ Δαυὶδ εἰς στηλογραφίαν, ὅποτε ἀπέστειλεν Σαουλ καὶ ἐφύλαξεν τὸν οἶκον αὐτοῦ, τοῦ θανατώσαι αὐτόν.

2 Ἐξελοῦ με ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου, ὁ θεός, καὶ ἐκ τῶν ἐπαινοταμένων ἐπ' ἐμὲ λυτρωσαί με. 3 Ρῦσαι με ἐκ τῶν ἐργαζομένων τῆς ἀνομίας, καὶ ἐξ ἀνδρῶν αἱμάτων σῶσόν με. 4 Ὅτι ἰδοὺ ἐθήρευσεν τὴν ψυχὴν μου, ἐπέθεντο ἐπ' ἐμὲ κραταιοί· οὔτε ἡ ἀνομία μου οὔτε ἡ ἀμαρτία μου, κύριε, 5 ἀνεν ἀνομίας ἔδραμον καὶ κατεύθυνα. Ἐξεγέρθητι εἰς συνάντησίν μου, καὶ ἰδε. 6 Καὶ σύ, κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ, πρόσχες τοῦ ἐπισκέψασθαι πάντα τὰ ἔθνη· μὴ οἰκτερήσης πάντας τοὺς ἐργαζομένους τῆς ἀνομίας. Διάψαλμα. 7 Ἐπιστρέψουσιν εἰς ἑσπέραν καὶ λιμῶ-

6. EFX: φωνῆς. EX: φαρμακεῖται φαρμ. EFX: φαρμακευομένη.

7. EFX: συντρίψει.

8. EFX: ὡς ἐν ὕδ. X: ἀσθενήσουσιν.

9. EFX: ὁ ... † (p. πῦρ) ἐπ' αὐτές.

10. A²EFX (pro ὕμῃς) αὐτές.

11. EFX* ἀσιβ. (A² inter uncus).

12. X* Εἰ.

59, 2. X: Ἐξελεύμαι ἐκ ...

5. A²: κατεύθυναν.

6. X: οἰκτερήσεις. EFX* Διάψ.

6 אֲשֶׁר לֹא-יִשְׁמַע לְקוֹל מְלַחֲשֵׁם חֹזֵר חֲכָרִים מִחֶכֶם:

7 אֱלֹהִים הָרַס-שִׁנָּיִמוֹ בְּסִימֹו מִלְחָעוֹת פְּסִירִים נִחוּץ ו יְהוָה:

8 יִמָּאֶסוּ כְמוֹ-מַיִם יִתְהַלְכוּ-לָמוֹ יִדְרֶה חֲצֹו פָּמוֹ יִתְמַלְכוּ: פָּמוֹ שֶׁבְּלִל תָּמַס יִתְלַךְ לְפָל אֶשֶׁת בַּל-חֲזֹו שֶׁמָּס:

י בְּטָרַם יִכְנֹו סִירִיתֶכֶם אֶטֶד פְּמוֹדִי כְמוֹ-חֲרוֹן יִשְׁעָרָו:

11 יִשְׁמַח צְדִיק פִּי-חֲזֹו נָקַם פְּעַמִּי יִרְחֹץ בְּדַם הָרָשָׁע: וַיֹּאמֶר אָדָם אֶךְ-

פָּרִי לְצְדִיק אֶךְ יִשְׁ-אֱלֹהִים שֶׁפָּטִים בְּאָרֶץ:

נח

א לִמְנַצָּח אֶל-תִּשְׁחַח לְדוֹד מִכְתָּם בְּשִׁלַּח שְׂאִיל וַיִּשְׁמְרוּ אֶת-הַבֵּית לְחַמִּיתוֹ:

2 הַצִּילֵנִי מֵאִיְכִי אֱלֹהִי מִמַּחְקֹוֹמִי תִשְׁבַּכְנִי: הַצִּילֵנִי מִפַּעְלִי אֲנֹן וּמֵאֲנָשִׁי

4 דְּמַיִם הוֹשִׁיעֵנִי: כִּי הִנֵּה אֲרָבִי לְנַפְשִׁי יִנְוֶרֶ עָלַי עֲזִים לֹא-פִשְׁעִי וְלֹא-

ח תִּשְׁאֲתִי יְהוָה: בְּלִי-עֶזְרֹן וַיִּצְוֹן וַיִּכְוֹנְנִי עֲזִירָה לְקָרָאתִי וַרְאָה: וְאִתָּה יְהוָה-

6 אֱלֹהִים צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל תִּקְיֶצְהָ לְפָקֶד כָּל-הַגּוֹיִם אֶל-תְּחוֹן כָּל-פְּגַדִּי

7 אֲנֹן סֵלָה: יִשׁוּבִי לְעֶרֶב יִהְיֶוּ כָּלֵב

חציו ק' v. 8. בנ' א' חב' בדגש 58, 7.
בנ' א' חב' בגול v. 9. בנ' א' חב' בצירי.
למד' סדרתם v. 10.
קמץ בלא א' סף 59, 7.

6. dW.vE: auf der Beschwörer St., des 3. welcher der Zaubereien fundig.

7. dW.vE: zerfchmettre ... Rachen; das Geßiß ... B: brich ihre 3. ab ... reiße aus ...

8. mäßen zerg. vE: sich verläuft. A: abläuft. dW: spannen ihre Pf., sie seien wie abgestumpft. vE: mögen ... wie abg. find fle. (B: gleichsam abge-schnitten.)

9. zerfchmilzt. dW: zerfließend wandelt. vE: zerfl. vergeht. dW.vE: Gefligeburt (des) B. die (das) Licht

Die Tauben. Gottes Gericht auf Erden. Unverschuldete Befehdung. LVIII.

6 * daß sie nicht höre die Stimme des Zaubers, des Beschwörers, der wohl beschwören kann.

7 Gott, zerbrich ihre Zähne in ihrem Maul! zerstoße, Herr, die Backenzähne der

8 jungen Löwen! * Sie werden zergehen wie Wasser, das dahin fließt. Sie zielen mit ihren Pfeilen, aber dieselben zer-

9 brechen. * Sie vergehen, wie eine Schnecke verschmachtet; wie eine unzeitige Geburt eines Weibes sehen sie die Sonne nicht.

10 * Ehe eure Dornen reif werden am Dornstrauch, wird sie ein Jorn so frisch wegreißen.

11 Der Gerechte wird sich freuen, wenn er solche Rache siehet, und wird seine Füße

12 baden in des Gottlosen Blut, * daß die Leute werden sagen: Der Gerechte wird seiner ja genießen; es ist ja noch Gott Richter auf Erden.

59.

1 Ein goldenes Kleinod Davids, daß er nicht umkäme, da Saul hinsandte und ließ sein Haus bewahren, daß er ihn tödtete.

2 Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden, und schütze mich vor denen, so

3 sich wider mich setzen. * Errette mich von den Uebelthätern, und hilf mir von den

4 Blutgierigen. * Denn siehe, Herr, sie lauern auf meine Seele, die Starken

5 Schuld und Missethat; * sie laufen ohne meine Schuld, und bereiten sich.

6 Erwache und begegne mir, und siehe

7 daren. * Du Herr, Gott Zebaoth, Gott Israels, wache auf, und suche heim alle

8 Feinden; sei derer keinem gnädig, die so verwegene Uebelthäter sind. Sela. * Des Abends laß sie wiederum auch heulen wie

8. U.L: seufzt. 10. U.L: dein Jorn.

nicht schaut).

10. Ehe eure Töpfe, die D. merken, wird er beides frisch und brennende hinwegräumen. dW: so frisch wie brennend sind sie weggerafft.

11. seine Tritte. dW: Schritte. B.vE: waschen.

12. hat ja Frucht. B.dW.A: Und der Mensch wird sagen (spricht). vE: empfängt Lohn. dW: L. ist dem G.

59, 1. bewachen. dW: sie f. G. belauerten.

2. B: Stelle mich an einen hohen Ort ... aufseh. nen. dW.vE: von meinen Widersachern befreie mich.

Polsglotten-Bibel. A. X. 2. Bd. 1. Abt.

6 * quae non exaudiet vocem incantantium et venefici incantantis sapienter.

7 Deus conteret dentes eorum in ore ipsorum; molas leonum confringet Dominus. * Ad nihilum devenient tam-

8 quam aqua decurrens; intendit arcum suum, donec infirmetur. * Sicut cera,

9 quae fluit, auferentur; supercecidit ignis, et non viderunt solem. * Prius-

10 quam intelligerent spinas vestrae rhamnum, sicut viventes sic in ira

absorbet eos.

Laetabitur justus, cum viderit victam; manus suas lavabit in sanguine peccatoris. * Et dicet homo:

12 Si utique est fructus justo, utique est Deus judicans eos in terra.

LIX (LVIII).

1 In finem, „Ne disperdas“, David in tituli inscriptionem, quando misit Saul et custodivit domum ejus, ut eum interficeret.

2 Eripe me de inimicis meis, Deus meus, et ab insurgentibus in me libera me! * Eripe me de operantibus

3 iniquitatem, et de viris sanguinum salva me! * Quia ecce, ceperunt animam meam, irruerunt in me fortes:

4 neque iniquitas mea, neque peccatum meum, Domine! * sine iniquitate curri et direxi. Exurge in occursum

5 meum et vide! * Et tu, Domine Deus virtutum, Deus Israel, intende ad visitandas omnes gentes! non miserearis omnibus qui operantur iniquitatem.

6 * Convertentur ad vesperam, et famem

7. AL: confregit. 10. AL (bis): sicut.

59, 1. S: Psalmus, in f., „Ne corumpas“, David ...

3. dW: Blutmenschen. vE: blutgier. Männern.

4. ohne m. M. n. Säube, o Herr. B: Starke. dW: Mächtige.

5. mir zu begegnen. dW.vE: rennen sie (an) u. raffen sich. B.dW.vE: (Auf) mir entgegen, u. siehe (es).

6. sei z. gn. der trennlosen Uebelth. dW.vE: alle Völker zu strafen. dW: begnadige nicht die verrätherischen Ueb. vE: keinen der festen Bösewichter.

7. wiederkehren u. ... dW: Sie müssen zurückkommen ... vE: Kehren sie b. A. heim, so ...

LIX.

Imploratio aduersus Saulum et Hyros.

ξουσιν ὡς κύων, καὶ κυκλώσουσιν πόλιν.
 8 Ἰδοὺ ἀποφθέγονται ἐν τῷ στόματι αὐτῶν,
 καὶ ῥομφαία ἐν τοῖς χεῖλεσιν αὐτῶν· ὅτι τίς
 ἤκουσεν; 9 Καὶ σύ, κύριε, ἐκγέλασθ' αὐτούς,
 ἐξουθενώσας πάντα τὰ ἔθνη.

10 Τὸ κράτος μου πρὸς σε φυλάξω, ὅτι σὺ
 ὁ θεὸς ἀντιλήπτωρ μου εἶ. 11 Ὁ θεὸς μου,
 τὸ ἔλεος αὐτοῦ προφθάσει με, ὁ θεὸς μου
 δεῖξει μοι ἐν τοῖς ἐχθροῖς μου. 12 Μὴ ἀπο-
 κτείνῃς αὐτούς, μήποτε ἐπιλάθωνται τοῦ νό-
 μου σου· διασκορπίσον αὐτούς ἐν τῇ δυνάμει
 σου καὶ καταγάγε αὐτούς, ὁ ὑπερασπιστὴς
 μου κύριε, 13 ἁμαρτίαν στόματος αὐτῶν, λό-
 γον χυλῶσιν αὐτῶν, καὶ συλληφθήτωσαν ἐν τῇ
 ὑπερηφανίᾳ αὐτῶν. Καὶ ἐξ ἀρᾶς καὶ ψεύδους
 διαγγελήσονται 14 συντελείαι, ἐν ὀργῇ συντε-
 λείας, καὶ οὐ μὴ ὑπάρξουσιν· καὶ γνωσθῶσιν
 ὅτι ὁ θεὸς τοῦ Ἰακώβ δεσπόζει τῶν περάτων
 τῆς γῆς. Διάψαλμα. 15 Ἐπιστρέψουσιν εἰς
 ἐσπέραν καὶ λιμώξουσιν ὡς κύων, καὶ κυκλώ-
 σουσιν πόλιν. 16 Αὐτοὶ διασκορπισθήσονται
 τοῦ φαγεῖν· ἐὰν δὲ μὴ χορτασθῶσιν, καὶ γογ-
 γύσουσιν.

17 Ἐγὼ δὲ ἔσομαι ἐν τῇ δυνάμει σου, καὶ
 ἀγαλλιάσομαι τὸ πρωὶ τὸ ἔλεός σου· ὅτι
 ἐγενήθης ἀντιλήπτωρ μου, καὶ καταφυγὴ μου
 ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου. 18 Βοηθός μου, σοὶ
 ψαλῶ, ὁ θεὸς μου· ἀντιλήπτωρ μου εἶ, ὁ
 θεὸς μου, τὸ ἔλεός μου.

ξ' (νθ').

1 Εἰς τὸ τέλος, τοῖς ἀλλοιωθησομένοις εἶ, εἰς
 στηλογραφίαν τῷ Δαυὶδ εἰς διδασχὴν, 2 ὅποτε
 ἐναπύρισεν τὴν Μεσοποταμίαν Συρίας καὶ τὴν
 Συρίαν Σοβὰλ, καὶ ἐπέστρεψεν Ἰωάβ καὶ

8. EFX† (p. Ἰδὲ) αὐτοὶ.

9. EFX: ἐκγέλασις (Al.: ἐκγέλασθ').

12s. X: ἐπιλάθονται. A² (pro τῷ νόμῳ σου) τῷ λαῷ
 μου (Al.: τῷ ὀνόματός σου s. τῶν ἱερῶν σου). Vulgo in-
 terpg. κύριε. Ἀμαρτ. (etiam in textu lat.).

13. EFX: Ἀμαρτία ... λόγος.

14. A² EFX (pro συντελείαι) ἐν συντελείᾳ ... ὁπ-
 ἀρῆσιν. EFX: ὁ θεὸς δεσπ. τῷ Ἰαν. καὶ τῶν περ. ...
 * Διάψ.

16. X: γογγύσωσιν.

17. A² X: ἄς. τὴν δυνάμει σου.

18. EFX† (p. Βοηθ. μου) εἶ (s. εἰ σύ). X* σοὶ. A²:
 ψαλῶ· ὅτι ὁ θεός [μου] (EFX: ὅτι σὺ ὁ θεός s. ὅτι ὁ
 θεός * μου) ἀντιλ. ... ὁ θεός μου τὸ ἔλ.

60,1. EFX* εἶ. X* εἰς διδασχ.

8 ויסובבו עיר: תנה. יפיעון בפייהם
 חרכות בשפתיהם פירמי שמע:
 9 ואתה יהוה תשחקלמו תלעג לכל-
 זים:

10 עזי אליה אשמרה כיי-אלהים
 11 משנבי: אלי חסדו יקדמי אלהים
 12 יראני בשוררי: אלי תהרגם. פך
 יספחו עפי הניעמו בחילה והורידמו
 13 מנני אדני: חשאת-פיו דבר-
 שפתימו וילכדו בנאונם ומאכלה
 14 ומבחת יספרי: פלה בחמה פלה
 ואינמו וידעו כיי-אלהים משל ביעקב
 15 לאפסי הארץ סלה: וישבו לערב
 16 יהמו בפלב ויסובבו עיר: תמה
 ינועו לאכל אמ-לא ישבעו ויילינו:
 17 ואני. אשר ענה וארנן לפקר
 חסדה כיי-היית משנב לי ומננס
 18 פיום צר-לי: עזי אליה אשמרה
 כיי-אלהים משנבי אליה חסדי:

D

א למנצח על-ששון עדות מכחם
 2 לדרד לכלמד: בהצורו. את ארם
 נהרים ואת-ארם צובה וישב יואב

v. 11. כנ"א בשדרר ib. חסדי ק'

v. 15. מקצ בנא' מקצ

v. 16. יסעון ק'

סגול בלי מקצ 60,2

7. dW: rings die St. umlaufen.

8. mit vollem Rande ... auf ihren L. B: lassend
 aus ihrem M. herausquellen? dW.vE: lästern mit
 ihrem M.? A: reden! dW.vE.A: Denn wer hört es?
 B: ist der es h.

10. dW: Ob ihrer Stärke flüchte ... Burg. vE:
 Was ihre St. betrifft, so achte ich auf dich, denn G.
 du bist m. Zuflucht.

11. Meines Gottes G. kommt mir entgegen.
 dW.vE: Mein gnädiger Gott. B: gütiger G. wird
 m. entg. kommen. A: Meines G. Barmherzigkeit m.
 m. zuvorkommen.

Schwerter in den Lippen. Die Zuß an den Feinden. Gottes Schutz und Gnade. LIX.

die Hunde, und in der Stadt umher
8 laufen. * Siehe, sie plaudern mit ein-
ander, Schwerter sind in ihren Lip-
9 pen: wer sollte es hören? * Aber du,
Herr, wirst ihrer lachen, und aller Hei-
den spotten.

10 Vor ihrer Macht halte ich mich zu dir,
11 denn Gott ist mein Schutz. * Gott er-
zeiget mir reichlich seine Güte, Gott läßt
mich meine Zuß sehen an meinen Feinden.
12 * Erwürge sie nicht, daß es mein Volk
nicht vergeße; zerstreue sie aber mit deiner
Macht, Herr, unser Schild, und stoße sie
13 hinunter. * Ihre Lehre ist eitel Sünde
und verharren in ihrer Hoffart, und pre-
digen eitel Fluchen und Widersprechen.
14 * Vertilge sie ohne alle Gnade, vertilge
sie, daß sie nichts seien, und inne werden,
daß Gott Herrscher sei in Jakob, in aller
15 Welt. Sela. * Des Abends laß sie
wiederum auch heulen wie Hunde, und
16 in der Stadt umher laufen. * Laß sie
hin und her laufen um Speise, und
murren, wenn sie nicht satt werden.

17 Ich aber will von deiner Macht singen,
und des Morgens rühmen deine Güte;
denn du bist mein Schutz und Zuflucht
18 in meiner Noth. * Ich will dir, mein
Hort, lobsfingen; denn du, Gott, bist mein
Schutz und mein gnädiger Gott.

60.

1 Ein goldenes Kleinod Davids, vor-
zuzingen, von einem goldenen Rosen-
2 span zu lehren, * da er gestritten hatte
mit den Syrern zu Mesopotamien und
mit den Syrern von Zoba, da Joab

59,15. A.A.: wie die Hunde.

18. U.L.: dir, mein Gott, lobsf.

12. dW.A.: Lächte. dW.vE.: vertreibte. B.: Rache
du sie herumzuschleifen ... darnach stoße ...

13. Eitel G. ist das Wort ihrer Lippen; darnum
müssen sie gefangen werden ... um ihres Fluchens
wissen und der Lügen, die sie erzählen. B.: Es ist die
S. ihres Mundes, nehmlich das ... dW.vE.A.: S.
ihres M. ist (ihrer L. Rede). dW.: ob dem Meineid
u. Trug, den sie reden. (vE.: laß sie sich verstricken in
ihrem Stolz, daß man von ... erzählen werde.)

14. im Grimm ... bis an der B. Enden. B.: Rache

v.15.(22,17. patientur ut canes, et circuibunt ci-
vitatem. * Ecce, loquentur in ore 8
55,22.57,8. suo, et gladius in labiis eorum; quon-
iam quis audivit? * Et tu, Domine, 9
64,6. deridebis eos, ad nihilum deduces
2,4.37,12.Pr. omnes gentes.
1,36.

Fortitudinem meam ad te custo- 10
diam, quia Deus susceptor meus es.
* Deus meus, misericordia ejus prae- 11
54,9.91,8. veniet me, Deus ostendit mihi super
inimicos meos. * Ne occidas eos, 12
nequando obliviscantur populi mei;
disperge illos in virtute tua et de-
pone eos, protector meus, Domine,
64,8. * delictum oris eorum, sermonem la- 13
34,4. biorum ipsorum, et comprehendan-
tur in superbia sua. Et de execra-
tione et mendacio annuntiabuntur
54,8. * in consummatione, in ira consum- 14
9,91. mationis, et non erunt; et scient,
quia Deus dominabitur Jacob et finium
terrae. * Convertentur ad vespem, 15
v.7. et famem patientur ut canes, et cir-
cuibunt civitatem. * Ipsi dispergen- 16
Am.5,11a. tur ad manducandum; si vero non
fuerint saturati, et murmurabunt.

Ego autem cantabo fortitudinem 17
tuam, et exultabo mane misericordiam
30,6. tuam; quia factus es susceptor meus
62,2. et refugium meum in die tribulationis
meae. * Adjutor meus, tibi psallam, 18
quia Deus susceptor meus es; Deus
meus misericordia mea.

LX (LIX).

In finem, pro his qui immutabuntur, 1
[80,1.45,1; 59,17. in tituli inscriptionem ipsi David in
25m.1,18. doctrinam, * cum succendit Mesopota- 2
25m.8,20a. miam Syriae et Sobal, et convertit Joab
13,10.14,18. 1Chr.18,1,12.

10. Al.* es. 11. S.: ostendit. 14. Al.: dominatur.

15. Al.: Et convert. 17. S.: exultabo.

60,1. S.: Psalmus, in f. S* ipsi. 2. S.: Syriam.

ein Gnade. vE.: damit man erkenne. A.: Sie sollen
wissen.

16. B.: übernachten, wenn f. schon n. f. geworden
sind. dW.: wenn f., u. gesättigt, übernachten.

17. am Tage m. Noth. dW.: meine Burg u. m. Zu-
versicht in Drangsal.

18. B.: meine Stärke. A.: Helfer. dW.: Ob deiner
St. dich' ich zu dir!

60,1. auf Schuscham. Ebnth. B.: von der Liste des
Zeugnisses.

LX.

Imploratio adversus Syros. Procathe profugi.

ἐπάταξεν τὴν φάραγγα τῶν ἁλῶν δώδεκα
χιλιάδας.

³Ὁ θεός, ἀπόσω ἡμᾶς καὶ καθύλαξ ἡμᾶς·
ὠργίσθης, καὶ φνικίρῃσας ἡμᾶς. ⁴Συνέσεισας
τὴν γῆν καὶ συνετάραξας αὐτήν· ἵασαι τὰ
συντριμμὰτα αὐτῆς, ὅτι ἐσαλεύθη. ⁵Ἐδείξας
τῷ λαῷ σου σκληρά, ἐπότισας ἡμᾶς οἶνον
κατανύξεως. ⁶Ἐδωκας τοῖς φοβουμένοις σε
σημαίωσιν, τοῦ φρυγῆν ἀπὸ προσώπου τούτου.
Διὰ ψαλμα. ⁷Ὅπως ἂν ὑποσθῶσιν οἱ ἀγαπη-
τοί σου, σῶσον τῇ δεξιᾷ σου καὶ ἐπάκου-
σόν μου.

⁸Ὁ θεός ἐλάλησεν ἐν τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ·
Ἀγαλλιᾶσθαι καὶ διαμεριῶ Σίκιμα, καὶ τὴν
κοιλιάδα τῶν σκηρῶν διαμετρήσω. ⁹ἑμός
ἐστὶν Γαλαὰδ, καὶ ἑμός ἐστὶν Μανασσῆ, καὶ
Ἐφραΐμ κραταίωσις τῆς κεφαλῆς μου, Ἰούδας
βασιλεὺς μου. ¹⁰Μωὰβ λίβης τῆς ἐλπίδος
μου, ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν ἐκτείνω τὸ ὑπόδημά
μου, ἑμοὶ ἀλλόφυλοι ὑπετάγησαν.

¹¹Τίς ἀπάξει με εἰς πόλιν περιοχῆς; τίς
ὁδηγήσει με εἰς τῆς Ἰδουμαίας; ¹²Ὅχι σὺ ὁ
θεός, ὁ ἀπωσάμενος ἡμᾶς; καὶ οὐκ ἐξελεύσῃ,
ὁ θεός, ἐν ταῖς δυναμείων ἡμῶν. ¹³Δός ἡμῖν
βοηθίαν ἐκ θλίψεως· καὶ ματαία σωτηρία
ἀνθρώπου. ¹⁴Ἐν τῷ θᾶψ ποιήσωμεν δύνα-
μιν· καὶ αὐτὸς ἐξουθενώσει τὸν θλίβοντα
ἡμᾶς.

ξά' (ξ').

¹Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις τῷ Δαυὶδ.

²Εἰσάκουσον, ὁ θεός, τῆς δεήσεώς μου,
πρόσχε τῇ προσευχῇ μου. ³Ἀπὸ τῶν περά-
των τῆς γῆς πρὸς σε ἐκέκραξα, ἐν τῷ ἀκη-
διάσαι τὴν καρδίαν μου. Ἐν πέτρᾳ ὑψωσάς
με· ὡδήγησάς με, ⁴ὅτι ἐγενήθης ἐλπίς μου,

2. A²EFX (pro τὴν φάρ.) τὸν Ἐδὼμ ἐν τῇ φά-
ραγγι. 6. X² Διάψ. 9. EFX: Μανασσῆς. 11. EFX†
(a. τίς ὁδ.) ἦ. 14. X: ποιήσωμεν.
61, 1. EFX† (in f.) ψαλμός (Al. ante τῷ Δ.).

3. B: u. uns niedergeriffen ... lehre dich wieder zu
uns. dW.vE: Rell uns wieder her.

4. erschütterst ... denn sie wanket. dW.vE.A: das
Land? vE: seine Riffe. A: es ist zerrüttet.

5. B: dein B. ein G. lassen sehen. dW: liegeßt ...
fühlen. vE: haßt d. B. G. erfahren lassen. B.dW.vE:
mit Traubenwein getränkt. A: mit dem Weine der
Trübsal.

6. ein Panier ... um der Wahrheit willen. dW:

וַיַּךְ אֶת-אֱדוֹם בְּיַד-מַלְחָ שְׁנַיִם עָשָׂר
אַלְפִים

3 אֱלֹהִים וְנִחַתְנוּ סַרְצָתָנוּ אֲנֹסָה
4 תְּשׁוּבָב לָנוּ: הִרְעַשְׁתָּהּ אֶרֶץ סַצְמָתָהּ
ח רָפָה שְׁכָרֶיהָ כִּי-מָטָה: הִרְאִיתָ עֲמָךְ
6 קָשָׁה הַשְׁקִיתָנוּ יַיִן תִּרְעָלָה: בָּתָּתָה
לִירְאֶיהָ נָס לְהִתְנוּסָס מִפְּנֵי קָשָׁט
7 סָלָה: לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיהָ הַוְשִׁיעָה
יְמִינָהּ וְעֲנֶנּוּ:

8 אֱלֹהִים, הִכָּר בְּקִדְשׁוֹ אֶעֱלֶזָה
9 אֲחַלְקָה שְׁכֶם וְעַמְּךָ סִבּוֹת אֲמַדָּה:
10 לִי גִלְעָד, וְלִי מְנַשֶּׁה וְאֶפְרַיִם מְעוֹז
11 רִאשִׁי יְהוּדָה מִחֻקֶּקִּי: מוֹאָב, סִר
12 רִחְצִי עַל-אֲדוֹם אֲשַׁלֶּךְ נַעֲלִי עָלַי
סָלָה שֶׁתִּתֵּן הַתְרוּעָה:

11 מִי יוֹכֵלֵנִי עִיר מְצֹר מִי נִחַנִּי עַד
12 אֲדוֹם: הִלְאֵאֲתָהּ אֱלֹהִים וְנִחַתְנוּ
13 וְלֹא-תִצָּא אֱלֹהִים בְּצַבָּאוֹתֵינוּ: הִכָּה-
לָנוּ עֲזָרָה מְצֹר וְשָׂוָה תְּשׁוּעָתָה אֲדָם:
14 בְּאֱלֹהִים נַעֲשֶׂה-חֵיל וְהוּא יְבוֹס
צָרֵינוּ:

סא

א לְמַנְצָה, עַל-נַגְיִלַת לְדָוִד:
2 שְׁמַעַה אֱלֹהִים רִנָּתִי הַקְשִׁיבָה
3 תְּסַלֶּחְתִּי: מִקְצֵה הָאָרֶץ, אֲלִיָּה אֶקְרָא
4 בְּעֹטָף לִבִּי בְּצִוְרֵי-רוּחַ מִפְּנֵי תַנְחִי:
כִּי-תִהְיֶה מִחֶסֶה לִּי מִגִּדְל-עוֹ

v. 7. ענני כ'

Gib deinen Verehrern! A: um zu fliehen. dW.vE:
flieh zu flüchten? dW.A: vor dem Bogen! vE: von der
Wahrheit ab?

7. vE.A: gerettet. dW: flieh reiten. dW.vE.A:
Geliebten.

8. hat geredet bei seiner Feiligkeit. dW: verfließ
mit heiligem Wort? B.dW.vE: (will) werde froh-
locken. dW.vE: ausmessen.

9. dW: Schirm. vE: Schutzwehr. B: meines Ganzt-

Gottes harte Erzeugung. Die Siege durch Gottes Hülfe.

LX.

umkehrte und schlug der Edomiter im Salzthal zwölf tausend.

3 Gott, der du uns verstoßen und zerstreuet hast und zornig warest, tröste uns 4 wieder. * Der du die Erde bewegt und zerrissen hast, heile ihre Brüche, die so zer- 5 schellet ist. * Denn du hast deinem Volk ein Hartes erzeugt, du hast uns einen Trunk 6 Wein gegeben, daß wir taumelten. * Du hast aber doch ein Zeichen gegeben denen, die dich fürchten, welches sie aufwarfen 7 und sie sicher machte. Sela. * Auf daß deine Lieben erlebiger werden, so hilf nun mit deiner Rechten und erhöre uns.

8 Gott redet in seinem Heiligthum: Deß bin ich froh, und will theilen Sichern, und 9 abmessen das Thal Sichem; * Gilead ist mein, mein ist Manasse, Ephraim ist die Macht meines Hauptes, Juda ist mein 10 Fürst; * Moab ist mein Waschtöpf, meinen Schuh strecke ich über Edom, Philistäa jauchzet zu mir.

11 Wer will mich führen in eine feste Stadt? wer geleitet mich bis in Edom? 12 * Wirft du es nicht thun, Gott, der du uns verstoßest? und ziehest nicht aus, Gott, 13 auf unser Heer? * Schaffe uns Weistand in der Noth; denn Menschenhülfe ist kein 14 nütze. * Mit Gott wollen wir Thaten thun: er wird unsere Feinde untertreten.

61.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen auf einem Saitenspiel.

2 Höre, Gott, mein Geschrei, und merke 3 auf mein Gebet. * Hienieden auf Erden rufe ich zu dir, wenn mein Herz in Angst ist: du wollest mich führen auf einen hohen 4 Felsen. * Denn du bist meine Zuversicht,

60, 5. U.L.: Meins. 10. U.L.: Waschtöpfen.
12. A.A.: mit unserm Heer.
61, 3. U.L.: aufm hohen Felsen?

et percussit Idumaeam in valle Salinarum duodecim millia.

Deus, repulisti nos et destruxisti 3 nos; iratus es, et misertus es nobis. * Commovisti terram et conturbasti 4 eam: sana contritiones ejus, quia commota est. * Ostendisti populo tuo 5 dura, potasti nos vino compunctionis. * Dedisti metuentibus te significatio- 6 nem, ut fugiant a facie arcus, * ut 7 liberentur dilecti tui. Salvum fac dextera tua et exaudi me!

Deus locutus est in sancto suo: 8 Laetabor et partabor Sichimam, et convallem tabernaculorum metabor; * meus est Galaad et meus est Ma- 9 nasses, et Ephraim fortitudo capitis mei, Juda rex meus; * Moab olla 10 spei meae, in Idumaeam extendam calceamentum meum, mihi alienigenae subditi sunt.

Quis deducet me in civitatem mu- 11 nitam? quis deducet me usque in Idumaeam? * Nonne tu, Deus, qui re- 12 pulisti nos? et non egredieris, Deus, in virtutibus nostris? * Da nobis au- 13 xilium de tribulatione; quia vana salus hominis. * In Deo faciemus vir- 14 tutem, et ipse ad nihilum deducet tribulantes nos.

LXI (LX).

In finem, in hymnis David. 1

Exaudi, Deus, deprecationem meam, 2 intende orationi meae. * A finibus 3 terrae ad te clamavi, dum anxietur cor meum. In petra exaltasti me; deduxisti me, * quia factus es spes 4

2. S.: Edom.
13. A.L.: et van.
61, 1. S.: Psalmus, in f.

versung? dW.vE.: Herrscherstab? A.: Königl. B.: Geseggeber!

10. jauchze mir zu. dW.vE.: Waschtöpfen, auf G. werf ich ... B.dW.: über (mir) mich jauchze. vE.: mir ist Ph. mein Jauchzen?

11. vE.: führte ... leitete? dW.vE.A.: die feste St. 12. Thust ... verstoßen, u. n. ausjogst, G., mit uns. Ph. B.dW.vE.A.: unseren Heeren.

13. dW.vE.: eitel ist der (des) Menschen Hülfe. B.:

eines M. Heil ist ein eitel Ding.

14. B.: Tapferkeit beweisen. dW.: fliegen.

61, 2. dW.vE.A.: fliegen.

3. in meines Herzens Bangen; führe ... der mir zu hoch ist. B.: Vom Äußersten der Erde. dW.vE.A.: Erde (des Landes?). dW.: im Schmachten. vE.: Hlinschmachten.

4. B.: bist mir gewesen. B.dW.vE.: eine (meine) Zuflucht.

LXI.

Precatio profugi. Fiducia afflicti.

πύργος ισχύος ἀπὸ προσώπου ἐχθροῦ. ⁵ Παροι-
κήσω ἐν τῇ σκηνῳματί σου εἰς τοὺς αἰῶνας,
σκηπασθῆσμαι ἐν σκέπῃ τῶν πτερυγῶν σου.
Διάψαλμα. ⁶ Ὅτι σύ, ὁ θεός, ἐξήκουσας
τῶν προσευχῶν μου, ἔδωκας κληρονομίαν τοῖς
φοβουμένοις τὸ ὄνομά σου.

⁷ Ἡμέρας ἐφ' ἡμέρας βασιλείας προσθή-
σεις, τὰ ἔτη αὐτοῦ ἕως ἡμέρας γενεᾶς καὶ
γενεᾶς. ⁸ διαμενεῖ εἰς τὴν αἰῶνα ἐνώπιον τοῦ
θεοῦ. Ἐλεος καὶ ἀλήθειαν αὐτοῦ τίς ἐκζητήσει
αὐτῶν; ⁹ Οὕτως, ψαλῶ τῇ ὀνόματί σου εἰς
τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, τοῦ ἀποδοῦναι με τὰς
εὐχὰς μου ἡμέραν ἐξ ἡμέρας.

ξβ' (ξα').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ Ἰδιθούν, ψαλμὸς τῷ
Δαυίδ.

² Οὐχὶ τῷ θεῷ ὑποταγῆσεται ἡ ψυχὴ μου;
παρ' αὐτοῦ γὰρ τὸ σωτήριόν μου. ³ Καὶ
γὰρ αὐτὸς θεός μου καὶ σωτήρ μου, ἀντιλή-
πτωρ μου· οὐ μὴ σαλευθῶ ἐπὶ πλεῖον. ⁴ Ἐως
πότε ἐπιτίθεσθε ἐπ' ἄνθρωπον; φρονεῖτε πάν-
τες ὡς τοίχῳ κεκλιμένῳ καὶ φραγμῷ ὠσμένῳ.
⁵ Πλὴν τὴν τιμὴν μου ἐβουλεύσαντο ἀπόσα-
σθαι, ἔδραμον ἐν δόλῳ· τῷ στόματι αὐτῶν
εὐλόγουν, καὶ τῇ καρδίᾳ αὐτῶν κατηρώντο.
Διάψαλμα. ⁶ Πλὴν τῷ θεῷ ὑποταγῆθι, ἡ
ψυχὴ μου· ὅτι παρ' αὐτοῦ ἡ ὑπομονὴ μου.
⁷ Ὅτι αὐτὸς θεός μου καὶ σωτήρ μου, ἀντι-
λήπτωρ μου· οὐ μὴ μεταναστεύσω. ⁸ Ἐπὶ
τῷ θεῷ τὸ σωτήριόν μου καὶ ἡ δόξα μου· ὁ
θεὸς τῆς βοηθείας μου, καὶ ἡ ἐλπίς μου ἐπὶ
τῷ θεῷ.

⁹ Ἐλπίσατε ἐπ' αὐτόν, πᾶσα συναγωγὴ λαοῦ,
ἐκγέτε ἐνώπιον αὐτοῦ τὰς καρδίας ὑμῶν· ὅτι ὁ
θεὸς βοηθὸς ἡμῶν. Διάψαλμα. ¹⁰ Πλὴν μάταιοι
οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων, ψευδεῖς οἱ υἱοὶ τῶν ἄν-

5. EFX: ἐν τῇ σκίπη ... * Διάψ.

6. A²EFX: τῶν προσευχῶν μου.

7. X: Ἡμέραν ἐφ'. X: ἐφ' ἡμέραν. EFX: τῷ βασιλ.

8. EFX* αὐτῶν.

9. EFX: εἰς τὸς αἰῶνας (* τῷ αἰῶν.). X: ἀποδ. μοι.

62, 1. EFX: Ἰδιθύμ. X (pro ψαλμ.) ἐν ὕμνοις.

2. EFX: παρ' αὐτῷ.

4. A²EFX† (p. πάντ.) ὑμῖς (Al. ἡμῖς). X: κε-
κλισμένῳ.

5. EFX: διψῇ. FX* Διάψ.

6. EFX: παρ' αὐτῷ.

7. X: Καὶ γὰρ αὐτὸς θ.

9. EX: συναγ. λαῶν. X: ἐκγέτε. X: τὰς καρδ.
ἡμῶν. X† (p. ἡμῶν) ἐστί. EFX* Διάψ.

10. X* (bis) οἱ.

ח מִפְּנֵי אֹיִבִּי; אֲנִירָה בְּאַהֲלָךְ עוֹלָמִים
אֲחֶסֶה בְּסֶתֶר פְּנִפִּי סֶלָה: כִּי־אֶתָּה
אֱלֹהִים שְׁמַעַתָּ לְנַדְרֵי נַתַּח יְרֻשַׁת
יִרְאַי שְׁמָה:

יָמִים עַל־יַמֵּי־מַלְךְ תּוֹסִיף שְׁנוֹתַי
כְּמוֹ־זֶר חֲדָר: יִשָּׁב עוֹלָם לִפְנֵי
אֱלֹהִים חֶסֶד וְאֱמֶת מִן יִצְהָרָה:
כֹּן: אֲזַמְרָה שְׁמָךְ לְעַד לְשִׁלְמֵי נַדְרֵי
יָוִם. יוֹם:

סב

א לִמְנַצַּח עַל־יְדֵיחוֹתַי מִזְמוֹר לְדָוִד:
אֵךְ אֶל־אֱלֹהִים דִּימִיָּה נִפְשִׁי מִמָּוֶה
3 יִשְׁעֶתִּי: אֵךְ־הוּא צִוְּרִי וַיִּשְׁעֶתִּי
4 מִשִּׁנְכִּי לֹא־אֲמוֹס רַבָּה: עַד־אֶנָּה
תְּהוֹתָתִי עַל־אִישׁ תִּלְצָחוּ כְּלָכְם כִּקְרִי
ח נִטְרִי לְזֶר הַדְּחִיָּה: אֵךְ מִשְׁאֲתוֹ
יַעֲצוּ לְהַדִּיחַ יִרְצוּ כִּזְבַּ בְּפִיו וּבְרַכּוֹ
6 וּבְקַרְבָּם יִקְלֹו־סֶלָה: אֵךְ לֹא־לֵהִים
7 דְּוִמִי נִפְשִׁי כִּי־מִמָּוֶה תִּקְוֹתִי: אֵךְ־
הוּא צִוְּרִי וַיִּשְׁעֶתִּי מִשִּׁנְכִּי לֹא־אֲמוֹס:
8 עַל־אֱלֹהִים יִשְׁעִי וּבְכֹדֵי צוּר־עֲצִי
מִחֵסִי בְּאֱלֹהִים:

9 בְּטַחֲו כֹו בְּכָל־עֵת. עִם שְׁפָכֹו־
לִפְנֵי לְכַבְּכֵם אֱלֹהִים מִחֶסֶד־לְנֹו
י סֶלָה: אֵךְ הַכֹּל בְּנִי־אָדָם כְּזָב בְּכִיר־

בנ"א דוד. 61, 7.

בנ"א לא פסיק. v. 9.

בנ"א בטהח. 62, 4.

בנ"א ל רשח. v. 9.

4. vor dem Feinde. dW. vE: A: fester.

5. dem Schirm deiner Güttige. dW. vE: Laß mich
(weissen). B: Zuflucht nehmen. dW: flüchten. vE:
Schuß finden.

6. gibst mir das Erbe derer ...

7. B: wirft Tage zu des R. Tagen hinzuthun.
dW: Tage lege den ... zu. vE: reihe an die T. dW:
felen Geschlechter lang. vE: wie die Geschlechter:
Reihen!

8. dW. vE: Er throne ewig.

9. Tag für Tag. dW: wenn ich erfülle. vE: indem.

Der König vor Gott. Der drohende Fall. Die Hülfe nicht von Menschen. LXI.

ein starker Thurm vor meinen Feinden.

5 * Ich will wohnen in deiner Hütte ewiglich, und trauen unter deinen Gittigen.

6 Sela. * Denn du, Gott, hörst meine Gelübde, du belohnst die wohl, die deinen Namen fürchten.

7 Du gibst einem Könige langes Leben, daß seine Jahre währen immer für und

8 für, * daß er immer sitzen bleibt vor Gott. Erzeige ihm Güte und Treue, die

9 ihn beschützen. * So will ich deinen Namen lobsingeln ewiglich, daß ich meine Gelübde bezahle täglich.

62.

1 Ein Psalm Davids für Jeduthun, vorzusingen.

2 Meine Seele ist stille zu Gott, der mir

3 hilft. * Denn er ist mein Gott, meine Hülfe, mein Schutz, daß mich kein Fall

4 stürzen wird, wie groß er ist. * Wie lange stellet ihr alle Einem nach, daß ihr ihn er-

5 würgtet, als eine hangende Wand und zer-

6 rissene Mauer? * Sie denken nur, wie sie ihn dämpfen; fleißigen sich der Lügen,

7 geben gute Worte, aber im Herzen fluchen

8 sie. Sela. * Aber meine Seele harret nur auf Gott; denn er ist meine Hoff-

9 nung. * Er ist mein Gott, meine Hülfe und mein Schutz, daß ich nicht fallen

10 werde. * Bei Gott ist mein Heil, meine Hilfe, der Fels meiner Stärke; meine Zu-

versicht ist auf Gott.

9 Hoffet auf ihn allezeit, lieben Leute, schüttet euer Herz vor ihm aus! Gott ist

10 unsere Zuversicht. Sela. * Aber Menschen sind doch ja nichts, große Leute fehlen auch,

4. U.L: Thurn.

71,3.

mea, turris fortitudinis a facie inimici. * Inhabitato in tabernaculo tuo

15,1.

in saecula, protegar in velamento alarum tuarum. * Quoniam tu, Deus meus,

36. u. 63,9.

exaudisti orationem meam, dedisti haereditatem timentibus nomen tuum.

21,5.

Dies super dies regis adjicies, annos ejus usque in diem generationis

29m. 7, 12. Ps.

et generationis: * permanet in aeternum in conspectu Dei. Misericordiam

59, 22.

et veritatem ejus quis requirit? * Sic

40, 11 u. 57, 4.

psalmum dicam nomini tuo in saeculum saeculi, ut reddam vota mea

63, 2. Job. 22,

27.

de die in diem.

LXII (LXI).

39,1.

In finem, pro Idithun, psalmus 1 David.

v. 6. 37, 7.

Nonne Deo subjecta erit anima mea? ab ipso enim salutare meum.

v. 7. 10, 2a.

* Nam et ipse Deus meus et salutaris meus, susceptor meus: non movebor amplius. * Quousque irruitis

Es. 30, 13.

in hominem? interficitis universi vos, tamquam parieti inclinato et mace-

24, 3. Jer. 9, 8.

rae depulsae? * Verumtamen pretium meum cogitaverunt repellere,

v. 2.

cucurri in siti; ore suo benedicebant, et corde suo maledicebant. * Verum-

v. 3.

tamen Deo subjecta esto, anima mea; quoniam ab ipso patientia mea. * Quia

3, 4.

ipse Deus meus et salvator meus, adjutor meus: non emigrabo. * In Deo

61, 4;

salutare meum et gloria mea; Deus auxilii mei, et spes mea in Deo est.

4, 6.

Sperate in eo, omnis congregatio

42, 5. 12m. 12.

populi, effundite coram illo corda vestra! Deus adjutor noster in aeter-

39, 6. 12. 146,

num. * Verumtamen vani filii hominum, mendaces filii hominum in sta-

4, 3. Rom. 8, 4.

6. Al.: meus. 8. Al.: permanebit.

62, 1. 8: Ps. D., in f., pro Idithun.

5. Al.: cucurrerunt. 9. Al.: in aeternum.

62, 2. B: Nur bei G. ist m. G. in der Stille, von ihm ist mein Heil. dW: Ja, auf G. hoffst still ... kommt m. Hülfe. vE: Nur in G. ist ruhig.

3. daß ich nicht heftig wanden werde. B.vE: nicht sehr! dW: viel!

4. stürzende M. dW: stürmet ihr auf einen Mann, wollt ihn alle zertrümmern, gleich sinkender M., umgestürzter M. vE: wie eine kurzdrohende M. die einstürzende Mauer?

5. rathschlagen ... von seiner Höhe stoßen ... segnen mit dem Munde. dW.vE: rinnen Lüge(n).

6. sei du nur stille zu G., denn von ihm kommt ... wanden.

8. ist in Gott.

9. ihr Leute. B.dW.vE: du (o) Volk.

10. Menschenkinder ... Männerköpfe sind Lüge. dW: Täuschung die Sterblichen? vE: Lauter Tand sind b. Menschen, Lügner die Vornehmen.

LXII.

Fiducia afflicti. Oculis publici desertum in deserto.

θρόνων ἐν ζυγοῖς τοῦ ἀδικῆσαι· αὐτοὶ ἐκ ματαιότητος ἐπὶ τὸ αὐτό. ¹¹ Μὴ ἐλπίζετε ἐπ' ἀδικίας, καὶ ἐπὶ ἀρπάγματα μὴ ἐπιποθεῖτε· πλοῦτος ἐὰν ῥέῃ, μὴ προστίθεσθε καρδίαν.

¹² Ἀπαξ ἐλάλησεν ὁ θεός, δύο ταῦτα ἤκουσα· Ὅτι τὸ κράτος τοῦ θεοῦ, ¹³ καὶ σοῦ, κύριε, τὸ ἔλεος· ὅτι σὺ ἀποδοῖσας ἐκαστηφ κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

ע' (עב').

¹ Ψαλμός τῷ Δαβὶδ, ἐν τῷ εἶναι αὐτὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ τῆς Ἰουδαίας.

² Ὁ θεὸς ὁ θεός μου, πρὸς σε ὀρθρίζω· ἰδίψασίν σοι ἡ ψυχὴ μου, ποσάπλως σοι ἡ σάξ μου, ἐν γῇ ἐρήμῳ καὶ ἄβατῳ καὶ ἀνύδρῳ. ³ Οὕτως ἐν τῷ ἁγίῳ ὤφθην σοι, τοῦ ἰδεῖν τὴν δύναμίν σου καὶ τὴν δόξαν σου· ⁴ ὅτι κρεῖσσον τὸ ἔλεός σου ὑπὲρ ζωᾶς. Τὰ χεῖλά μου ἐπαινεῖσόν σε. ⁵ Οὕτως εὐλογῶ σε ἐν τῇ ζωῇ μου, ἐν τῷ ὀνόματί σου ἀρὼ τὰς χεῖράς μου. ⁶ Ὡς ἐκείνου καὶ πιστοῦτος ἐμπλησθεῖ ἡ ψυχὴ μου, καὶ χεὶλ ἀγαλλιάσεως αἰνέσει τὸ ὄνομά σου.

⁷ Εἰ ἐμνημόνευσόν σου ἐπὶ τῆς στρωμνῆς μου, ἐν τοῖς ὄρθροις ἐμελέτων εἰς σέ· ⁸ ὅτι ἐγενήθης βοηθός μου, καὶ ἐν τῇ σκέπῃ τῶν πτερυγῶν σου ἀγαλλιᾶσμαι. ⁹ Ἐκολλήθη ἡ ψυχὴ μου ὀπίσω σου· ἰμοῦ ἀντελάβετο ἡ δεξιὰ σου. ¹⁰ Αὐτοὶ δὲ εἰς μάτην ἐζητήσαν τὴν ψυχὴν μου· ἐκτελέσσονται εἰς τὰ κατώτατα τῆς γῆς. ¹¹ παραδοθήσονται εἰς χεῖρας ῥομφαίας, μεριδὲς ἀλωνέων ἔσονται. ¹² Ὁ δὲ βασιλεὺς εὐφρανθήσεται ἐπὶ τῷ θεῷ. Ἐπαινεθήσεται πᾶς ὁ ὁμνῶν ἐν αὐτῷ, ὅτι ἐνεφράγη στόμα λαλούντων ἀδίκων.

11. A²EFX: ἀρπάγμα. X: ἐπιποθεῖτε ... καρδίαν. 13. A²X: καὶ σοί, κύριε.

63, 1. B: Ἰδρυαίας (Ἰουδαίας A²EFX). 2. EFX: ἰδίψ. σε. X* (pr.) καὶ. 5. X† (a. ἐν τῷ) καὶ. 6. EFX: Ὡς ἐκείνου. A²X: χεῖλιν. A²EFX: αὐτὸ τὸ στόμα μου. 9. EFX† (p. ἐμοῦ) δεῖ.

10. dW: auf der Bage steigen sie empor allzumal vor Richtigkeit. vE: ziehen sie sämtlich vor Land in die Höhe.

11. ... setzt nicht eitle Hoffnung auf Raub. B: werdet u. eitel von dem Geraubten? dW.vE: Gr. vreffung (expresstes Gut), u. auf R. seid u. eitel. B: wenn R. zuwächst. dW.vE: (das Vermögen) wächst. A: zufließet?

12. Gottes die Nacht ist. B.vE: zweimal. A: diese Zwei? dW: Einmal verließ G., zum zweitensmal vernahm ich G.

אִישׁ בְּמִאֲזָנִים לַעֲלֹזֹת הָמָּה מִהֶבֶל
11 יָחַד: אֶל-תִּבְכְּתוּ בַּעֲשָׂק וּבְגִזָּל אֶל-
תִּתְּכֶלֶוּ חֵיל, כִּי-יָנוּב אֶל-תִּשְׁתִּיתוּ לָב:
12 אַחַת, דָּבָר אֱלֹהִים שְׁתִּיתִים-וְיָ
13 שְׁמַעְתִּי כִּי עָז לְאֱלֹהִים: וְיָ-אֲדַנִּי
חֲסֵד כִּי-אַתָּה, תִּשְׁלֵם לְאִישׁ בְּמַעֲשָׂהוּ:

סג

א מִזְמוֹר לְדָוִד בְּהִיּוֹתוֹ בְּמִדְבָּר
יְהוּדָה:

2 אֱלֹהִים, אֱלִי אַתָּה אֲשַׁחֲרֶךָ צִמְאָה
לָךְ, נַפְשִׁי בְּמָה לֶחֶן בְּשָׂרִי בְּאַרְצֶ-
3 צִיָּה וְעֵינַי בְּלִרְמִים: בֶּן בַּעֲדָשׁ
4 תִּזְיַתְךָ לְרֹאשִׁת עֲזָה וּבְכֹדְךָ: כִּי-טוֹב
ח חֲסִדְךָ מִחַיִּים שְׁתִּיתִי וְשִׁבְחוּנְךָ: בֶּן
6 אֲבָרְכֶנָּה בְּחַיִּי בְּשִׁמְךָ אֲשֶׁה כִּפְי: כְּמוֹ
תִּלָּב וְדָשֵׁן תִּשְׁפַּע נַפְשִׁי וְשִׁתִּי
רָנֹנוֹת יִתְלַל-פִּי:

7 אִם-זִכְרִיתְךָ עַל-צִוְיָי בְּאֲשַׁמְרוֹת
8 אֶהְיֶה-כֶּהָ: כִּי-הִיִּית עֲזָרְתָה לִּי וּבִצֵּל
9 כְּנַפְיָה אֲרַן: דָּבָרְךָ נַפְשִׁי אַחֲרֶיךָ
י כִּי תִמְכָּה יְמִינְךָ: וְהָמָּה לְשׂוֹאֶה
יבְקָשִׁי נַפְשִׁי יָבֹא בְּתַחֲתוֹת הָאָרֶץ:
11 יִצְרֶהוּ עַל-יְדֵי-חֶרֶב מָנַח שְׁעָלִים
12 יִהְיֶה: וְהִמְלִיךָ יִשְׁמַח בְּאֱלֹהִים
יִתְהַלֵּל כִּלְהִנְשָׁפַע בּוֹ כִּי יִסְכֵּר פִּי
דוֹבֵר-שִׁקָּר:

63, 11. בנ' א' שועלים.
v. 12. בנ' א' תב' בשח.

13. denn du ... nach seinem Thun.

63, 2. bürren u. matten. B: fr. will ich dich suchen. vE: suche ich dich. (dW: dich such' ich!) vE: schmach- tet m. Hl. dW: bürstet m. Geiß, lechzet m. Leib! vE: im bürren, lechzenden, wasserlosen L.

3. So sehr ... dW: um d. Pracht u. Herrlichkeit zu sehen. (B: Ich habe dich gewißlich in dem G. ge- schauet, da ich gehehen ...? vE: So wie ... gehehen habe, zu sehen ...?)

4. Gnade ... dich gern. dW.vE: würden dich loben?

Der Großen Nichtigkeit. Des Königs in der Wüste Sehnsucht nach dem Heiligtum. **LXII.**

11 sie wägen weniger denn nichts, so viel ihrer ist. * Verlasset euch nicht auf Unrecht und Frevel, haltet euch nicht zu solchem, das nichts ist; fällt euch Reichtum zu, so hängt das Herz nicht daran.
12 Gott hat ein Wort geredet, das habe ich etliche Mal gehdret, daß Gott allein
13 mächtig ist. * Und du, Herr, bist gnädig, und bezahlest einem jeglichen, wie er es verdient

63.

1 Ein Psalm Davids, da er war in der Wüste Juda.
2 Gott, du bist mein Gott, früh wache ich zu dir; es dürstet meine Seele nach dir, mein Fleisch verlangt nach dir, in einem trockenen und dürren Lande, da kein Wasser
3 ist. * Dasselbst sehe ich nach dir in deinem Heiligtum, wollte gern schauen deine
4 Nacht und Ehre; * denn deine Güte ist besser denn Leben. Meine Lippen preisen dich. * Dasselbst wollte ich dich gerne loben mein Lebenlang, und meine Hände
5 in deinem Namen aufheben. * Das wäre meines Herzens Freude und Wonne, wenn ich dich mit fröhlichem Runde loben sollte.
6 Wenn ich mich zu Bette lege, so denke ich an dich; wenn ich erwache, so rede ich
7 von dir. * Denn du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel rühme
8 ich. * Meine Seele hängt dir an: deine
9 rechte Hand erhält mich. * Sie aber stehen nach meiner Seele, mich zu überfallen: sie werden unter die Erde hinunter fahren,
10 * sie werden ins Schwert fallen, und den
11 Füßten zu Theil werden. * Aber der König freuet sich in Gott. Wer bei ihm schwört, wird gerühmet werden; denn die Lügenmüher sollen verstopft werden.

62,10. U.L.: Ihr ist (A.A.: Ihrer sind).

5. So w. ich dich loben. dW: Alsdann würde. B: Ich will dich gewißlich. B.dW.vE.A.: in meinem Leben. vE: zu d. R. hin. dW: deinen R. [anrufend].

6. Da würde meine Seele gleich als von Fett und Feistem satt werden, u. mein Mund mit fröhlichen Lippen rühmen. B: lauterm Fett. dW: Wie an ... m. Herz sich laben. dW.vE.A.: jubelnden E.

7. W. ich dein gedanke auf meinem Lager, so rede ich Nachtwachen lang o. dir. dW: stun' ich über dich. vE: bei Nachtw. nachsinne über dich.

8. meine Phäse.

teris, ut decipiant ipsi de vanitate in idipsum. * Nolite sperare in iniquitate, et rapinas nolite concupiscere; divitiae si affluant, nolite cor apponere.
Job. 30, 25. Semel locutus est Deus, duo haec 12 audi: Quia potestas Dei est, * et 13 tibi, Domine, misericordia; quia tu reddes unicuique juxta opera sua.

LXIII (LXII).

Psalmus David, cum esset in deserto Idumaeae.

Deus, Deus meus, ad te de luce 2 vigilo; sitiit in te anima mea, quam multipliciter tibi caro mea, in terra deserta et in via et iniquosa. * Sic 3 in sancto apparui tibi, ut viderem virtutem tuam et gloriam tuam; * quoniam 4 iam melior est misericordia tua super vitas. Labia mea laudabunt te. * Sic benedicam te in vita mea, et in 5 nomine tuo levabo manus meas. * Sic 6 ut adipe et pinguedine repleatur anima mea, et labiis exultationis laudabit os meum.

Si memor fui tui super stratum 7 meum, in matutinis meditabor in te; * quia fuisti adjutor meus, et in vela 8 mento alarum tuarum exultabo. * Ad 9 haesit anima mea post te: me suscepit dextera tua. * Ipsi vero in vanum 10 quaesierunt animam meam: introibunt in inferiora terrae, * tradentur in manus gladii, partes vulpium erunt. * Rex 11 vero laetabitur in Deo. Laudabuntur omnes qui jurant in eo, quia obstructum est os loquentium iniqua.

12. Al.* (alt.) est.

63,1. Al.: Judaeae. 2s. Vulgo interpg. ... caro mea. In terra ... iniquosa, sic ... 7.8: Sic memor. R: meditar. 12. Al.: Laudabitur omnis, qui jurat.

9. dW: hängt dir nach! (B: flöhet dir hinten an!)

10. Jene aber, die meine G. suchen zu verfluchen, müssen hinabfahren in die Tiefen der G. dW.vE: zum Verberben mit nach dem Leben streben. vE: stürzen hinab in den Abgrund d. G.

11. Man wird sie preis geben dem Schw., so werden ... dW.vE: der Schafale Beute.

12. wird sich freuen ... es werden sich rühmen Alle, die bei ihm schwören. vE: abtr verstummen muß der Mund derer, die Lügen reden. dW: wenn der Lügner R. verstopft ist.

LXIV.

Vanac hortium insidias. Fidei divinae exauditionis.

ξδ' (ξη').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ.

² Εἰσάκουσον, ὁ θεός, τῆς προσευχῆς μου, ἐν τῷ δεῖσθαί με πρὸς σε· ἀπὸ φόβου ἐχθροῦ ἐξελού τῇ ψυχῇ μου. ³ Ἐσκέπασάς με ἀπὸ συστροφῆς ποτηρευομένων, ἀπὸ πλῆθους ἐργαζομένων ἀδικίας, ⁴ οἵτινες ἠκόνησαν ὡς ῥομφαία τὰς γλώσσας αὐτῶν, ἐνείμαναν τόξον, πρᾶγμα πικρὸν, ⁵ τοῦ καυτοξεύσαι ἐν ἀποκρύφοις ἄμωμον· ἐξάπινυ κατατοξεύουσιν αὐτόν καὶ οὐ φοβηθήσονται. ⁶ Ἐκραταίωσαν ἑαυτοῖς λόγον πονηρόν, διηγῆσαντο τοῦ κρύψαι παγίδα, εἶπαν· Τίς ὄψεται αὐτούς; ⁷ Ἐξηρυνήσαν ἀνομίαν, ἐξέλιπον ἐξερευνῶντες ἐξερευνήσει· προσελεύσεται ἄνθρωπος καὶ καρδία βαθεῖα, ⁸ καὶ νηποθήσεται ὁ θεός.

Βίλος νηπίων ἐγενήθησαν αἱ πλῆλαι αὐτῶν, ⁹ καὶ ἐξουθένησαν αὐτόν αἱ γλώσσαι αὐτῶν. Ἐκαράγησαν πάντες οἱ θεωροῦντες αὐτούς, ¹⁰ καὶ ἐφοβήθη πᾶς ἄνθρωπος· καὶ ἀνῆγγυλαν τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ, καὶ τὰ ποιήματα αὐτοῦ συνῆκαν. ¹¹ Εὐφρανθήσεται δίκαιος ἐν τῷ κυρίῳ, καὶ ἔλπιε ἐπ' αὐτόν· καὶ ἐπαινεθήσονται πάντες οἱ ἐνθεοὶ τῇ καρδίᾳ.

ξε' (ξθ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ ψδῃ.

² Σοὶ πρέπει ὕμνος, ὁ θεός ἐν Σιών, καὶ σοὶ ἀποδοθήσεται εὐχὴ. ³ Εἰσάκουσον προσευχῆς μου· πρὸς σε πᾶσα σὰρξ ἤξει. ⁴ Λόγοι ἀνῶμων ὑπερεδυνάμωσαν ἡμᾶς, καὶ τὰς ἀσεβείας ἡμῶν σὺ ἴλαση. ⁵ Μακάριος ὃν ἐξελεξω

64,1. X* Εἰς τὸ τέλος.

2. EFX (pro προσευχ.) εὐχῆς.

3. EFX: Σκέπασον.

4. A² EFX† (p. τόξ.) αὐτῶν.

5. X: φοβηθήσεται.

6. EFX: παγίδα, εἶπον·

7. EFX: ἔξερ. ἐξερευνήσεις.

9. X: καὶ ἐξησθένησαν ἐπ' αὐτοὺς αἱ γλ.

65,1. X* Εἰς τὸ τέλος. EFX: ψαλμὸς ψδῆς τῷ Δ., ψδῃ Ἱερμία καὶ Ἰεζεκιήλ, τῷ λαῷ (s. ἐν τῷ λαῷ) τῆς παρουσίας ὅτε ἐμελλον ἐκπορεύεσθαι.

2. EFX† (in f.) ἐν Ἱερουσαλὴμ.

3. X† (s. προσευχ.) τῆς.

4. A²: Δ. ἀνομῶν. A² EFX: ταῖς ἀσεβείαις.

סד

א כִּמְנַח מְזִמּוֹר לְדָוִד:

2 שְׁמַע אֱלֹהִים קוֹלִי כְּשִׁיחִי מִפֶּחַד
3 אֲוִיב תִּצַּר חַיִּי: תִּסְתִּירֵנִי מִפֶּחַד
4 מְרַעִים מְרַגְשָׁת פְּעָלִי אֲנִי: אֲשֶׁר
5 אֲנִי כִתְרִב לְשׁוֹנִם דְּרָכֵי חַצִּים דְּבָר
ח מֵר: לִירוֹת בְּמִסְתָּרִים תָּם פֶּחָאם
6 יִרְהוּ וְלֹא יִירָאוּ: יִחְזַקְרֵלְמוּ. דְּבָר
7 רַע יִסְפְּרוּ לְטָמֹן מִקְשָׁים אֲמָרוּ מִי
8 יִרְאֶה-לָמוּ: יִחְפְּשׂוּ-עוֹלֹת תִּמְנוּ
9 תִּפְשׂ מִחֶפֶשׁ וְקָרַב אִישׁ וְלֹכַב עִמָּק:
8 וִירֵם אֱלֹהִים חַץ פֶּחָאם הָיוּ
9 מִפֶּחָאם: וַיִּכְשִׁילֵהוּ עֲלִימוֹ לְשׁוֹנִם
י יִתְנַדְּדוּ כָל-יִרְאֶה בָם: וַיִּירָאוּ כָל-
אָדָם וַיִּצְדִּי פֶּעַל אֱלֹהִים וּמַעֲשָׂהוּ
11 תִּשְׁכִּילוּ: וַיִּשְׁמַח צְדִיק בַּיהוָה וַיִּחְסֶה
כּו וַיִּתְהַלָּלוּ כָל-יִשְׂרָאֵל-לֵב:

סה

א כִּמְנַח מְזִמּוֹר לְדָוִד שִׁיר:

2 לֵךְ דְּמִיָּה תִתְּלֶה: אֱלֹהִים בְּצִיּוֹן
3 וְלֵךְ יִשְׁלֹם-מִדָּר: שְׁמַע תִּסְלֶה עֲרִיָּה
4 כָל-כֹּפֵר וּבָאוּ: דְּבָרֵי עוֹלֹת גְּבָרוּ מִמִּי
ח פִּשְׁעֵינוּ אֵתָּה תִּכְפֹּרֵם: אֲשֶׁר־יִתְבַּחֵר

64,11. כנ"א בדש.

65,2. כנ"א בדש.

64,2. Schreden des Feindes.

3. B: heimlichen Rath der Boshaftigen. dW.vE: Streife der (Gottlosen). dW.vE.A: Rottte.

4. dW: Ihre Pfeile spannen, verderbliche Reden. vE: wehen ... wie Pf. spannen bittere W.

5. B.dW.vE.A: im Verborgenen. vE: zu treffen. B: u. fürchten sich nicht. dW.vE.A: scheuen.

6. machens fest mit der bösen Sache, erzählen, wie sie Schlingen ... B: stärken sich in ... dW: setzen sich Böses vor. vE: eine schlechte That. dW: rathschlagen. vE: berathen sich.

7. erfanden Schalfheit: Wir sind fertig mit dem schlaun Händlein! Und eines Jeden Herz und Inneres ist ein Abgrund. dW: sinnen Verbrechen: Wir habens fertig! erfonnen ist der Anschlag! ... Wussten u. S. ist hier verhältl. (vE: sie hatten vollkommen ausgeforscht, was auszuforschen war, sowohl das

Die heimlichen ihre Urheber fällenden Ränke. Das Kommen im Gebet. LXIV.

64.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
 2 Höre, Gott, meine Stimme in meiner
 3 Klage; behüte mein Leben vor dem grausamen Feinde. * Verbirg mich vor der Versammlung der Bösen, vor dem Haufen der
 4 Uebelthäter, * welche ihre Zunge schärfen wie ein Schwert, die mit ihren giftigen
 5 Worten zielen wie mit Pfeilen, * daß sie heimlich schießen den Frommen: plötzlich schießen sie auf ihn ohne alle Scheu.
 6 * Sie sind kühn mit ihren bösen Anschlügen, und sagen, wie sie Stricke legen wollen, und sprechen: Wer kann sie sehen?
 7 * Sie erdichten Schalkheit und halten es heimlich, sind verschlagen und haben geschwinde Ränke.
 8 Aber Gott wird sie plötzlich schießen,
 9 daß ihnen wehe thun wird. * Ihre eigene Zunge wird sie fällen, daß ihrer spotten
 10 wird, wer sie siehet. * Und alle Menschen, die es sehen, werden sagen: Das hat Gott gethan; und merken, daß es sein Werk sei.
 11 * Die Gerechten werden sich des Herrn freuen und auf ihn trauen, und alle fromme Herzen werden sich des rühmen.

65.

- 1 Ein Psalm Davids, zum Lied vorzusingen.
 2 Gott, man lobet dich in der Stille zu Zion, und dir bezahlet man Gelübde.
 3 * Du erhörst Gebet: darum kommt alles
 4 Fleisch zu dir. * Unsere Missethat drückt uns hart, du wollest unsere Sünde vergeben. * Wohl dem, den du erwählest

64,9. U.L.: daß ihr sp.

10. U.L.: daß sein Werk.

LXIV (LXIII).

In finem, psalmus David.

- 1 Exaudi, Deus, orationem meam, 2
 cum deprecor; a timore inimici eripe 3
 animam meam. * Protexisti me a con- 3
 ventu malignantium, a multitudine ope- 4
 rantium iniquitatem; * quia exacu- 4
 erunt ut gladium linguas suas, inten- 5
 derunt arcum, rem amaram, * ut sa- 5
 gittent in oculis immaculatum: sub- 11,2a.
 bito sagittabunt eum, et non timebunt. 6
 * Firmaverunt sibi sermonem nequam, 6
 narraverunt ut absconderent laqueos, 7
 dixerunt: Quis videbit eos? * Scruti- 7
 tati sunt iniquitates, defecerunt scru- 7
 tantes scrutinio: accedet homo ad cor 8
 altum, * et exaltabitur Deus. 8
 Sagittae parvulorum factae sunt 9
 plagae eorum, * et infirmatae sunt 9
 contra eos linguae eorum. Contur- 7,16.141,10.
 bati sunt omnes qui videbant eos, * et 122,6.
 timuit omnis homo; et annuntiaverunt 12.
 opera Dei, et facta ejus intellexerunt. 12.
 * Laetabitur justus in Domino et spe- 32,11.34,1.
 rabit in eo, et laudabuntur omnes 60,4.
 recti corde.

LXV (LXIV).

In finem, psalmus David. Canticum 1
 Jeremiae et Ezechielis populo trans-
 migrationis, cum inciperent exire.

- 1 Te decet hymnus, Deus, in Sion, 2
 et tibi reddetur votum in Jerusalem. 50,14.61,9.
 * Exaudi orationem meam! ad te omnis 3
 caro veniet. * Verba iniquorum prae- 145,21.
 luerunt super nos, et impietatibus nostris tu propitiaberis. * Beatus, quem 5

64,1. S: Ps. D., in f. 4. Al.: qui exac.

7. Al.: scrutinia. Al.: et (pro ad).

65,1. S: Ps. D., in f. S: Hieremiae. S: ex pop. (Al.: de verbo transmigrationis).

Innerste eines Leben, als die Tiefe des Herzens. B: forschen zum Außersten nach w. nachzuf. ist, selbst ... Mannes u. d. tiefe Herz.)

8. mit einem Pfeile. B: durch einen plötzlichen Pf. sind ihre Schläge entstanden. dW: ein ... ist ihre Niederlage.

9. Ihre S. w. sie über einander fällen, daß den Kopf schütteln ... B: Man w. sie wider sich selbst lassen anlaufen durch ihre S.; sie werden sich davon machen, ein Jeder der sie siehet? dW: es stehen Alle die sie sehen?

10. alle M. werden sich fürchten und Gottes That verkündigen, u. m. auf f. B. dW.vE: erkennen sein B.

65,2. Dich, Gott, lobet man. B: Vor dir ist die St. ein Lob, o G. in 3. dW.vE: Dir gebührt (stilles) Vertrauen, Lobgesang? A: ziemet ein Loblied.

3. dW: Höret des Gebets! zu dir ... vE: Erhörer ... muß a. Gl. kommen.

4. dW: Der Verschuldung Laß erdrückt mich. vE: Ueberwältigen mich die Sünden; unsre Uebertretungen, du wirfst sie verg.

LXV.

Fiducia exauditionis. Gratiarum actio pro liberatione.

καὶ προσελάβον· κατασκηνώσει ἐν ταῖς ἀνύλαις σου. Πλησθῆσόμεθα ἐν τοῖς ἀγαθοῖς τοῦ οἴκου σου· ἅγιος ὁ ναὸς σου, ὁ θανμαστός ἐν δικαιοσύνῃ. Ἐπάκουσον ἡμῶν, ὁ θεὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν, ἡ ἐλπίς πάντων τῶν περάτων τῆς γῆς καὶ τῶν ἐν θαλάσῃ μακρὰν·⁷ ἐτοιμάζων ὄρη ἐν τῇ ἰσχύϊ σου, περιεζωμένος ἐν δυναστείᾳ·⁸ ὁ συνταράσσων τὸ κῦθος τῆς θαλάσσης, ἤγους κυμάτων αὐτῆς. Ταραχθῆσονται τὰ ἔθνη,⁹ καὶ φοβηθήσονται οἱ κατοικοῦντες τὰ πέρατα ἀπὸ τῶν σημείων σου· ἔξοδους πρῶτας καὶ ἐσπείρας τέλει·¹⁰ Ἐπισκέψω τὴν γῆν καὶ ἐμέθυσας αὐτήν, ἐπλήθυνας τοῦ πλουτίσαι αὐτήν. Ὁ ποταμὸς τοῦ θεοῦ ἐπληρώθη ὑδάτων. Ἠτοιμάσας τὴν τροφήν αὐτῶν, ὅτι οὕτως ἡ ἐτοιμασία.¹¹ Τους ἀύλακας αὐτῆς μέθυσον, πλήθυνον τὰ γενήματα αὐτῆς· ἐν ταῖς σταγόνιν αὐτῆς εὐφρανθήσεται ἀνατέλλουσα. Εὐλογήσεις¹² τὸν στέφανον τοῦ ἰναιτοῦ τῆς χρηστότητός σου, καὶ τὰ πεδία σου πλησθῆσονται πύοιτος.¹³ Πλανθήσεται τὰ ὄρη τῆς ἐρήμου, καὶ ἀγαλλασιν οἱ βουνοὶ περιώσονται.¹⁴ Ἐκιδύσαντο οἱ κριοὶ τῶν προβάτων, καὶ αἱ κοιλίδες πληθύνουσιν σῖτον· κεκραῖζονται, καὶ γὰρ ὑμνήσουσιν.

ξ' (ξδ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ὧδῃ ψαλμοῦ ἀναστάσεως.
Ἀλαλάξατε τῷ θεῷ, πᾶσα ἡ γῆ·² ψάλατε δὴ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ, ὅτε δόξαν αἰνίσαι αὐτοῦ, ὁ εἰπάτε τῷ θεῷ· Ὡς φοβερά τὰ ἔργα σου. Ἐν τῷ πλήθει τῆς δυνάμεώς σου ψεύσονται σε οἱ ἐχθροὶ σου.⁴ Πᾶσα ἡ γῆ προσκυνησάτωσάν σοι καὶ ψαλάτωσάν σοι, ψαλάτωσαν τῷ ὀνόματι σου. Διψάλμα.

5. X: κατασκηνώσεις. 7. EFX: ισχ. αὐτῶ. 8. EFX† (p. αὐτῆς) τις ὑποστήσεται. 11. A²EFX: Τὰς ἀνύλ. 12. X: πλησθήσεται. 13. EFX: Πλανθήσονται. A²EFX: τὰ ὄρη αὐτῆς. 14. X: καὶ κραῖζονται.

66, 1. X* Εἰς τὸ τέλος. EFX (pro θεῷ) κυρίως. 2. A²: [δῆ] (X*). X† (s. αἰνίσ.) ἐν. 3. X: ψευσ. σοι. 4. EFX† (p. ψαλ.) δῆ. EFX† (p. ὀν. σε) ὑψιστε. X* Διψ.

5. ὀψεν. Laß uns satt werden u. den Göttern deines G., deines ... vE: weilen darf. B.d.W.v.E.A: Vorhöfen. B: v. dem Guten. dW: sättigen der Wonne.

6. Zureicher in G. weist du uns erhören, G. unfereis Feils, du S. aller fernes Guden der Erde u. des Meeres. B: Auf eine erschreckliche Weise. dW: Wunderbar, zum Heil?

7. festiget ... gesüßet.

9. an den Guden ... räumen, was da hervorgehet. B: hervorkommt. dW: Des M. u. Ab. Ausgang fällt

וַתִּקְרַב יִשְׁכֹּן חֲצִירָה נִשְׁכַּעַת בְּטוֹב
6 בִּיתָה קָדַשׁ הִכְלָה: נִזְרָאוֹת
בְּצֶדֶק תַּעֲנֵנִי אֱלֹהִי יִשְׁעֵנִי מִבְּחַח
כָּל-קָצוֹי-אֶרֶץ וַיֵּם רַחֲמִים:
7 מִכִּין הָרִים בָּכְחוֹ נִאֲזַר בְּגִבּוֹרָה:
8 מִשְׁפִּיחַ שְׁאוֹן יַמִּים שְׁאוֹן בְּלִיָּהֶם
9 וַהֲמֹן לְאֻמִּים: וַיִּירָאוּ יִשְׁבֵּי קִצְחוֹת
מִמּוֹת־תִּיהָ מִצְאֵי כָקֵר וַעֲרַב תַּרְנִין:
י סִקְדָּתָהּ הָאֶרֶץ וַתִּשְׁקָקֶה רַבַּת תַּעֲשֹׁרָהּ
פָּלַג אֱלֹהִים מִלֵּא מִים תִּכִּין דָּגָם
11 כִּי-כִן תִּכְיֶנָּה: תִּלְמִיָּה רַוָּה נַחַת
גְּדִידָה בְּרִבְבִּים תִּמְוַגְנֶנָּה צִמְחָה
12 תִּבְרָה: עֲשֶׂרֶת שָׁנַת טוֹבָתָהּ וּמַעַלְלֶיהָ
13 יִרְעִשׁוּן דָּשֵׁן: יִרְעִשׁוּ נְאוֹת מִדְבָּר
14 וְגִלְ גְּבָעוֹת תַּחֲגֹרְנָה: לִבְשׁוֹ כְּרִים
הַצֹּאן וַעֲמֻקִּים יַעֲשׂוּ-כָר יִתְרוּעֶעַ
אֶת-יִשְׁרָאֵל:

דו

א לְמִנְצַח שִׁיר מִזְמוֹר
2 הִרְעִי לְאֱלֹהִים כָּל-הָאֶרֶץ: וַזְמֹר
כְּבוֹד-שְׁמוֹ שִׁימוֹ כְּבוֹד תִּהְלֶתוּ:
3 אֲמַרְוּ לְאֱלֹהִים מִהֲנוֹרָא מַעֲשֵׂיהָ
4 בְּרַב עֲזָה יִכְחָשׁוּ לָהּ אֵיכָרָה: כָּל-
הָאֶרֶץ יִשְׁתַּחֲוֶי לָהּ וַיִּזְמְרוּ-לָהּ
יִזְמְרוּ שִׁמְתָּ סֵלָה:

v. 9. ב"א בדגש
v. 11. ב"א חמגננא

du mit Jubel. vE: Den Aufg. des M. u. den Abend machst du jubeln. A: Da, wo ausgehet der M. u. Ab., spendest du Freude.

10. wenn du jenes also bereitet hast. dW: siehst nach der Erde, u. leihst ihr Ueberfluß, begabest sie reichlich. vE: hast des Landes dich angenommen, hast es überfließen lassen ... Der Wachs. ist voll M. dW: G. Wache ... Getr. bereitest du, wenn du sie also ber. hast. B: es recht wirft zuber. haben. vE: ja, so hast du es zub. (A: denn also ist die Einrichtung der Erde.)

Das Wohnen in Gottes Hütten. Seine Segnungen und seine Anbetung. LXV.

und zu dir lässest, daß er wohne in deinen Hütten! der hat reichen Trost von deinem Hause, deinem heiligen Tempel. * Erhöre uns nach der wunderlichen Gerechtigkeit, Gott, unser Heil, der du bist Zuversicht aller auf Erden und ferne am Meer;
 7 * der die Berge fest setzt in seiner Kraft,
 8 und gerüstet ist mit Macht; * der du stillest das Brausen des Meers, das Brausen seiner Wellen und das Toben der Wölfer,
 9 * daß sich entsetzen, die an denselben Enden wohnen, vor deinen Zeichen. Du machest frohlich, was da wehet, beides
 10 des Morgens und Abends. * Du suchest das Land heim und wässerst es, und machst es sehr reich. Gottes Brunnlein hat Wassers die Fülle. Du lässest ihr Getreide wohl gerathen, denn also bauest
 11 du das Land. * Du tränkest seine Furchen und seuchtest sein Gepflügtes, mit Regen machst du es weich und segnest sein
 12 Gewächs. * Du krönest das Jahr mit deinem Gut, und deine Fußtapfen triesen
 13 von Fett. * Die Wohnungen in der Wüste sind auch fett, daß sie triesen, und die Hügel sind umher lustig. * Die Ager sind voll Schafe, und die Auen stehen dick mit Korn, daß man jauchzet und singet.

66.

1 Ein Psalmlied, vorzusingen.

2 Jauchzet Gott, alle Lande! * lobset zu Ehren seinem Namen, rühmet ihn
 3 herrlich! * sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke! Es wird deinen Feinden fehlen vor deiner großen Macht.
 4 * Alles Land bete dich an, und lobset dich, lobset deinem Namen. Sela.

65, 6. A.A.: wunderbaren. 9. U.L.: vor deinem Zeichen ... was da wehet, beide des.

66, 3. A.A.: wunderbar.

11. und ebnet. dW: ebend ihre Schollen. vE: zerbröckelt seine Sch. B: wässert ... läßt f. Sch. sich niedersinken, mit Regentropfen ... dW: Regengüssen schenkt du sie.

12. B: Jahr deiner Gültigkeit. dW.vE: mit deinem Segen?

13. Es triesen die Ager der W. u. die F. schürzen sich mit Rn. dW.vE: mit Jubel gärten sich.

14. Tristen sind bekleidet mit Schafen. dW: Es kleiden sich. vE: Heerden bekleiden die Tr. B.vE: Thäler sind mit Frucht bedekt. dW: gefüllt in Korn!

elegisti et assumisti! inhabitabit in atriis tuis. Replebimur in bonis domus tuae: sanctum est templum tuum, * mirabile in aequitate. Exaudi nos, Deus salutaris noster, spes omnium finium terrae et in mari longe; * praeparans montes in virtute tua, accinctus potentia; * qui conturbas profundum maris, sonum fluctuum ejus. Turbabuntur gentes, * et timebunt, qui habitant terminos, a signis tuis; exitus matutini et vespere delectabis. * Visitasti terram et inebriasti eam, multiplicasti locupletare eam. Flumen Dei repletum est aquis. Parasti cibum illorum, quoniam ita est praeparatio ejus. * Rivos ejus in stillicidiis ejus laetabitur germinans. Benedices * coronae anni benignitatis tuae, et campi tui replebuntur ubertate. * Pinguescent speciosa deserti, et exultatione colles accingentur. * Induti sunt arietes ovium, et valles abundabunt frumento; clamabunt, etenim hymnum dicent.

LXVI (LXV).

In finem, canticum psalmi resurrectionis.

Jubilare Deo, omnis terra! * psal- mum dicite nomini ejus, date gloriam laudi ejus! * dicite Deo: Quam terribilia sunt opera tua, Domine! In multitudine virtutis tuae mentientur tibi inimici tui. * Omnis terra adoret te et psallat tibi, psalmum dicat nomini tuo.

5. A.L.: habitabit. 9. A.L.: vespere. 11. S: inebrians.

66, 1. S: Psalmus in finem ...

B: sie jauchzen, auch singen sie. vE: jubeln, ja sie j. dW: Alles jauchzet u. f. A: ruft u. lobset.

66, 1. dW.A: zu Gott (alle Welt). vE: Es jauchze zu G. die ganze Erde. (B: ... du g. G.)

2. Singet die Ehre seines Namens. B.dW.vE: Herrlichkeit. B: machet sein Lob herrlich. dW: verherrlicht. vE: verh. ihn durch Loblieber.

3. wunderbar ... deine Feinde werden dir stehen. dW: dein Thun. vE: fürchtbar. B.A: schrecklich (bist du in deinen W.). B: heucheln? A: lügen? dW.vE: schmeicheln.

LXVI.

Gratularum actio pro liberatione.

⁵ Δεῦτε καὶ ἴδετε τὰ ἔργα τοῦ Θεοῦ. Φοβερός ἐν βουλαῖς ὑπὲρ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων, ⁶ ὁ μεταστρέφων τὴν θάλασσαν εἰς ξηρὰν ἐν ποταμῷ διελευσονται ποδί. Ἐκεί ἐφρανθησόμεθα ἐπ' αὐτῷ, ⁷ τῷ δεσπόζοντι ἐν τῇ δυναστείᾳ αὐτοῦ τοῦ αἰῶνος. Οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ἐπὶ τὰ ἔθνη ἐπιβλέπουσιν· οἱ παρὰ πικραίνοντες μὴ ὑποσύσθωσαν ἐν ἱαντοῖς. Διὰ ψαλμα.

⁸ Εὐλογεῖτε, ἔθνη, τὸν Θεὸν ἡμῶν, καὶ ἀκουτίσατε τὴν φωνὴν τῆς αἰνέσεως αὐτοῦ, ⁹ τοῦ θεμένου τὴν ψυχὴν μου εἰς ζωὴν, καὶ μὴ δότος εἰς σάλον τοὺς πόδας μου. ¹⁰ Ὅτι ἐδοκίμασας ἡμᾶς, ὁ Θεός, ἐπύρρωσας ἡμᾶς, ὡς πυροῦται τὸ ἀργύριον. ¹¹ Εἰζήγαγες ἡμᾶς εἰς τὴν παγίδα, ἔθου θλίψεις ἐπὶ τὸν νῶτον ἡμῶν, ¹² ἐπεβίβασας ἀνθρώπους ἐπὶ τὰς κεφαλὰς ἡμῶν, διεγέλομεν διὰ πυρὸς καὶ ὕδατος· καὶ εἰζήγαγες ἡμᾶς εἰς ἀναψυχήν.

¹³ Εἰξελεύσομαι εἰς τὸν οἶκόν σου ἐν ὀλοκαυτώμασιν, ἀποδώσω σοι τὰς εὐχὰς μου, ¹⁴ ἃς διεστείλεις τὰ χεῖρά μου καὶ ἐλάλησεν τὸ στόμα μου ἐν τῇ θλίψει μου. ¹⁵ Ὀλοκαυτώματα μεμυαλωμένα ἀνοίσω σοι μετὰ θυμιάματος καὶ κριῶν, ποιήσω σοι βόας μετὰ χιμάρων. Διὰ ψαλμα.

¹⁶ Δεῦτε ἀκούσατε, καὶ διηγῆσομαι, πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν Θεόν, ὅσα ἐποίησεν τῇ ψυχῇ μου. ¹⁷ Πρὸς αὐτὸν τῷ στόματι μου ἐκέκραξα, καὶ ἤνωσα ὑπὸ τὴν γλῶσσάν μου. ¹⁸ Ἀδικίαν εἰ ἐθεώρουν ἐν καρδίᾳ μου, μὴ εἰσακουσάτω κύριος. ¹⁹ Διὰ τοῦτο εἰζήκουσέν μου ὁ Θεός, προσέσχεν τῇ φωνῇ τῆς προσευχῆς μου. ²⁰ Εὐλογητὸς ὁ Θεὸς ὃς οὐκ ἀπίστησεν τὴν προσευχήν μου καὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ ἀπ' ἐμοῦ.

5. EFX: Ως φοβερός ... Vulgo interpg. (simil. in textu lat.): Θεὸς, φοβερός ... ἀνθρώπων. Ὁ ... ξηρὰν, ἐν ποδί· ἐκεῖ.

6s. X: διελευσεται. A² interpg. αὐτῷ. Τῷ ... αἰῶνος· οἱ ...

7. X* (alt.) ἐν et Διάψ.

11. X: ἐπὶ τῶν νῶτον.

13. X: Εἰξελευσόμεθα.

15. A²: [καί]. A²EFX (pro ποιήσω) ἀνοίσω. X* Διάψ.

16. EFX† (p. διηγ.) ὑμῶν.

18. X† (p. εἰσακ.) μου.

19. A²: εἰζήκ. [με]. A²EFX (pro προσευχ.) διεγέλωμεν.

20. X (pro ὁ Θεός) κύριος.

ח לכו וראו מסעלות אלהים נרא
6 עלילה על-פני אדם: הפסד ים
לפניה בפהר יעברו ברנל פם
7 נשמחה בו: משל בגבורתו: עולם
עיניו בגוים תצפיה הסוררים: אל-
ירמו למז סלה:

8 ברכו עמים: אלהינו והשמינו
9 קול תהלתו: השם נשחנו בחיים
י ולא נתן למז רגלנו: כירבחתנו
11 אלהים צרפתנו בצרפתסס: הבאתנו
במצודה שמת מועקה במתנינו:
12 הרפכת אנוש לראשנו באנו באש
ובמים ותוציאנו לרוחה:

13 אבוא ביתך בעולות אשלים לך
14 נדרי: אשר-פצו שפתי ודבר-פי
ס בצר-לי: פלות מתיים אעלה-לך
עם-קטרת אילים אעשה בקר עם-
עתודים סלה:

16 לכו-שמעו ואספרה כל-יראי
17 אלהים אשר עשה לנופשי: אליו
18 פי-קראתי ורוחם תחת לשוני: און
אם-דאיתי בלבי לא ישמע אדני:
19 אכן שמע אלהים הקשיב בקול
כ תפלת: ברוך אלהים אשר לא-
הסיר תפלתי וחסדו מאתי:

66,7. ירמו כ' lb. בנ"א חסררים
v. 8. בנ"א דה' בחסם פחה
v. 12. בנ"א חם בפחה
v. 15. בנ"א מידים

5. wunderbar ... über d. M. B: bei. dW.vE: an Thaten gegen die M.

6. durch den Strom g. m. zu S. dW.vE.A: (ver-) wandelten. dW: damals freuten w. uns fein. vE: dort. A.B: dafelbst.

7. dW: Ewig herrschend durch f. Macht, schauen ... dW.vE: daß d. Empörer sich n. erheben.

9. B: unfre Seele ins E. stellt, u. gibt uns. S. n. hin zum Wanken. dW.vE: beim (am) E. erhiebt, n. uns. Fuß n. wanken ließ.

Gottes Werke und Versuchungen. Des Dankbaren Brandopfer und Gelübde. LXVI.

5 Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist mit seinem 6 Thun unter den Menschenkindern. * Er verwandelt das Meer ins Trockene, daß man zu Fuß über das Wasser geht: daß 7 freuen wir uns in ihm. * Er herrschet mit seiner Gewalt ewiglich, seine Augen schauen auf die Völker: die Abtrünnigen werden sich nicht erheben können. Sela.

8 Lobet, ihr Völker, unsern Gott, laßt 9 seinen Ruhm weit erschallen, * der unsere Seelen im Leben behält, und läßt unsere 10 Füße nicht gleiten. * Denn, Gott, du hast uns versucht und geläutert, wie das 11 Silber geläutert wird. * Du hast uns lassen in den Thurm werfen, du hast auf 12 unsere Lenden eine Last gelegt, * du hast Menschen lassen über unser Haupt fahren, wir sind in Feuer und Wasser gekommen: aber du hast uns ausgeführt und erquidest.

13 Darum will ich mit Brandopfern gehen in dein Haus und dir meine Gelübde be- 14 zahlen, * wie ich meine Lippen habe auf- gethan und mein Mund geredet hat in 15 meiner Noth. * Ich will dir feiste Brand- opfer thun von gebrannten Widbern, ich will opfern Rinder mit Böcken. Sela.

16 Kommt her, höret zu alle, die ihr Gott fürchtet! ich will erzählen, was er an 17 meiner Seele gethan hat. * Zu ihm rief ich mit meinem Munde, und pries ihn mit 18 meiner Zunge. * Wo ich Unrecht's vor- hätte in meinem Herzen, so würde der 19 Herr nicht hören. * Darum erhört mich 20 Gott, und merkt auf mein Flehen. * Ge- lobet sei Gott, der mein Gebet nicht ver- wirft, noch seine Güte von mir wendet!

5. A. A.: wunderbar.

15. A. A.: fette. 17. U. L.: preisete.

10. B. vE: geprüft. dW: prüfste.
11. B. vE: ins Netz gebracht. dW: führtest uns in Schlingen, legtest drückende L. auf uns. Ründen. A: geführt in den Gallstrich, Trübsal gelegt... (B: eine Enge!)

12. B: einen Menschen? B. dW. vE: auf unfrem H. reiten? dW. A: wir gingen durch H. u. B. B. vE: ausgef. zu einer vollen (zur) Erquidung. A: in die Grun. dW: zum Ueberfluß.

13. vE. A: kommen. dW: Ich komme...

14. dW. vE: wozu m. L. sich aufgethan. A: die gesprochen m. L.

44, 9. Venite et videte opera Dei! Terri- 5
bilis in consiliis super filios hominum, 6
114, 2. Ez. 15, 21. Jos. 2, 17. * qui convertit mare in aridam: in
flumine pertransibunt pede. Ibi lae-
tabimur in ipso, * qui dominatur 7
in virtute sua in aeternum. Oculi
ejus super gentes respiciunt: qui
exasperant, non exaltentur in semet-
ipsis.

Benedicite, gentes, Deum nostrum, 8
et auditam facite vocem laudis ejus, 9
* qui posuit animam meam ad vitam, 9
et non dedit in commotionem pedes
meos. * Quoniam probasti nos, Deus, 10
igne nos examinasti, sicut examinatur
argentum. * Induxisti nos in laqueum, 11
posuisti tribulationes in dorso nostro,
[60, 20. * imposuisti homines super capita 12
nostra, transivimus per ignem et
aquam: et eduxisti nos in refrige-
rium.

Introibo in domum tuam in holo- 13
caustis, reddam tibi vota mea, * quae 14
50, 14. 116, 10. distincterunt labia mea et locutum
est os meum in tribulatione mea.
Jud. 11, 36. * Holocausta medullata offeram tibi 15
cum incenso arietum, offeram tibi
boves cum hircis.

Venite, audite, et narrabo, omnes 16
34, 12. qui timetis Deum, quanta fecit ani-
mae meae. * Ad ipsum ore meo 17
Lv. 3, 39. clamavi, et exaltavi sub lingua mea.
* Iniquitatem si aspexi in corde meo, 18
Pr. 15, 29. 28. 9. Joh. 9, 21. non exaudiet Dominus. * Propterea 19
(Ps. 17, 1. exaudivit Deus et attendit voci de-
precationis meae. * Benedictus Deus, 20
qui non amovit orationem meam et
misericordiam suam a me!

68. Vulgo interp.: ipso. Qui ... aeternum, oculi.
17. S: exultavi. 19. Al.* et.

15. rauchenden B. B: Br. von Harf? dW: Raß-
vieh. B: angezündeten B. A: mit dem Rauchwerke
der B. vE: Opfer von B.

16. dW. vE: (an) mir gethan!

17. Preis ist nun auf m. S. dW. vE: Lobgesang.
vE: war?18. B: nach Eitelkeit gesehen ... gehört haben.
dW: Hätt' ich auf Unrecht gedacht ... nicht hätte ...
vE. A: (Hervor!) gesehen?19. Aber B. hat mich erhört, u. gemerkt auf die
Stimme m. Flehens. B. dW: Gebets.

20. vE: von sich abgewiesen. dW. A: nicht abwies.

LXVII. Celebratio Domini. Ascendentis victoris beneficia et imperium.

ξζ' (ξζ').

¹ Εἰς τὸ τέλος ἐν ὕμνοις, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.² Ὁ θεὸς οὐκ ἐκτενίσθησιν ἡμᾶς καὶ εὐλογῆσαι ἡμᾶς, ἐπιφάνει τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐφ' ἡμᾶς, διαψαλμα, ³ τοῦ γινῶσθαι ἐν τῇ γῇ τὴν ὁδὸν σου, ἐν πάσιν ἔθνεσιν τὸ σωτήριόν σου.⁴ Ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ, ὁ θεός, ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ πάντες. ⁵ Εὐφρανθήτωσαν καὶ ἀγαλλιᾶσθωσαν ἔθνη, ὅτι κρινεῖς λαοὺς ἐν ἐκτενείῃ, καὶ ἔθνη ἐν τῇ γῇ ὁδηγήσεις. Διάψαλμα. ⁶ Ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοί, ὁ θεός, ἐξομολογησάσθωσάν σοι λαοὶ πάντες. ⁷ Ἦ ἔδοκεν τὸν καρπὸν αὐτῆς. Εὐλογῆσαι ἡμᾶς ὁ θεός, ὁ θεός ἡμῶν, ⁸ εὐλογῆσαι ἡμᾶς ὁ θεός· καὶ φοβηθήτωσαν αὐτὸν πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς.

ζη' (ξζ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, τῷ Δαυίδ ψαλμὸς ψδῆς.² Ἀναστήτω ὁ θεός, καὶ διασκορπισθήτωσαν οἱ ἐχθροὶ αὐτοῦ, καὶ φυγέτωσαν οἱ μισοῦντες αὐτὸν ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ. ³ Ὡς ἐκλείπει καπνός, ἐκλείπτωσάν· ὡς τήκεται κηρὸς ἀπὸ προσώπου πυρός, οὕτως ἀπόλοιτο οἱ ἀμαρτωλοὶ ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ. ⁴ Καὶ οἱ δίκαιοι εὐφρανθήτωσαν, ἀγαλλιᾶσθωσαν ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, τερφεθήτωσαν ἐν εὐφροσύνῃ. ⁵ Ἀισατε τῷ θεῷ, ψάλατε τῷ ὀνόματι αὐτοῦ· ὁδοποιήσατε τῷ ἐπιβεβηκότι ἐπὶ θυσιαῶν, κύριος ὄνομα αὐτοῦ· καὶ ἀγαλλιᾶσθαι ἐνώπιον αὐτοῦ. Ταραχθήσονται ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ, ⁶ τοῦ πατρὸς τῶν ὀργανῶν, καὶ κριτοῦ τῶν χρηρῶν· ὁ θεός ἐν τόπῳ ἁγίῳ αὐτοῦ. ⁷ Ὁ θεός κατοικεῖ μονοτρόπον ἐν οἴκῳ, ἐξάγων πεπεδημένους ἐν ἀνδρείᾳ, ὁμοίως τοὺς παραπικραίνοντας τοὺς κατοικοῦντας ἐν τάφους.67, 1. X* Εἰς τὸ τέλος. A² EFX† (p. ψαλμ.) ψδῆς. X* Δαυίδ.

2. EFX (pro διάψ.) καὶ ἡλεῖσαι ἡμᾶς.

3. X: κρινεῖ... ὁδηγήσει. EFX* Διάψ.

7. X* (alt.) ὁ θεός.

8. X* ὁ θεός.

68, 1. X* τῷ Δ. (Al.: ψαλμὸς τῷ Δ. * ψδῆς).

2. EFX: ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ οἱ μισοῦντες αὐτόν.

3. X: ἐκλείπτωσαν. EFX: ἀπολύνται.

4. A²† (a. τερφεθ.) καὶ.

5. X: κύρ. ὄν. αὐτοῦ.

6. EFX: Ταραχθήτωσαν.

סו

א למנצח בנגינת מזמור שיר:

2 אלהים יחננו ויברכנו יאר פניו

3 אתנו סלה: לדעת בארץ זרפה

בכל צוים ישועתה:

4 יודיה עמים: אלהים יודיה עמים

ח כלם: ישמחו וירננו לאמים בר

תשפט עמים מישר ולאמים: בארץ

6 תנתם סלה: יודיה עמים: אלהים

7 יודיה עמים כלם: ארץ נחנה וכולה

8 וברכנו אלהים אלהינו: וברכנו

אלהים וייראו אותו כל ארץ:

סו

א למנצח לדוד מזמור שיר:

2 יקים אלהים יפוצו אויביו ויניסו

3 משנאיו מפניו: כהנדה עשן תנדה

4 כחמס דונג מפני אש יאבדו רשעים

ח מפני אלהים: וצדיקים ישמחו

י עלצו לפני אלהים וישירו

ה בשמחה: שירו לאלהים זמרי שמו

סלי לרנב בערבבות ביה שמו ועליו

6 לפניו: אבי יחזמים ודין אלמנות

7 אלהים במעון קדשו: אלהים

מושיב יחידים: ביתה מוציא

אסירים בפרשות ארסוררים שכן

צחיתה:

67, 1. מ"א בגיטח

ב"א לא פסס v. 6.

67, 2. v.E.A: erbarme dich unser! B: bei uns. v.E: auf uns. A: über. dW: gegen uns strahlen!

3. man auf G. erkenne. B.v.E.A: beinen. dW: dein Thun! dW.v.E: deine Hülfe!

4. B: werden dir danken. dW.v.E: Dich (müssen) preisen. A: sollen.

5. Die Leute ... daß du d. Böster. B.dW: Ratten. dW.v.E.A: und lenkst. B: wirst führen.

7. B.dW.v.E.A: Die Erde. B: hat gegeben. A: wird geben. v.E: Gteugniss. dW: Gttrag. A: Gtuchst. dW.v.E: segnet.

Der Völkler Dank u. Gottes Segen. Freude vor dem Herrn der sanft herfähret. LXVII.

67.

- 1 Ein Psalmlieb, vorzusingen auf Saitenspielen.
 2 Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten! Sela.
 3 * Daß wir auf Erden erkennen seinen Weg, unter allen Heiden sein Heil.
 4 Es danken dir, Gott, die Völker; es
 5 danken dir alle Völker. * Die Völker freuen sich und jauchzen, daß du die Leute recht richtest, und regierest die Leute auf 6 auf Erden. Sela. * Es danken dir, Gott, die Völker, es danken dir alle 7 Völker. * Das Land gibt sein Gewächs. 8 Es segne uns Gott, unser Gott, * es segne uns Gott; und alle Welt fürchte ihn.

68.

- 1 Ein Psalmlieb Davids, vorzusingen.
 2 Es stehe Gott auf, daß seine Feinde zerstreuet werden, und die ihn hassen, vor 3 ihm fliehen. * Vertreibe sie, wie der Rauch vertrieben wird; wie das Wachs zerfließet vom Feuer, so müssen umkommen die 4 Gottlosen vor Gott. * Die Gerechten aber müssen sich freuen und fröhlich sein vor 5 Gott, und von Herzen sich freuen. * Singet Gott, lobfinget seinem Namen; machet Bahn dem, der da sanft herfähret — er heiet Herr —, und freuet euch vor ihm, 6 * der ein Vater ist der Waisen, und ein Richter der Witwen. Er ist Gott in seiner 7 heiligen Wohnung, * ein Gott, der den Einsamen das Haus voll Kinder gibt, der die Gefangenen ausföhret zu rechter Zeit, und läßt die Abtrünnigen bleiben in der Dürre.

8. B.dW.A: alle (die) Enden der Erde. vE: Gränzen.

68,2. dW: Erhebt sich Gott, zerstreuen sich ...? A: Es erhebe sich. vE: Mächte G. aufstehen.

3. dW: Wie A. verwehet, verwehest du sie. vE: verweht wird. vertreibst. A: vergeht, sollen sie vergehen. dW: schwinden die Frevler.

4. se. u. frohlocken ... fröhlich sein mit Sonne.

5. durch die Wästen einherfähret; G. ist sein Name; u. jauchzet ... B: in den flachen Feldern.

Bolqglotten - Bibel. A. T. 2. Bds 1. Abth.

LXVII (LXVI).

In finem, in hymnis, psalmus cantici David.

- Deus misereatur nostri et benedicat nobis, illuminet vultum suum super nos et misereatur nostri, * ut cognoscamus in terra viam tuam, in omnibus gentibus salutare tuum.
 Confiteantur tibi populi, Deus, confiteantur tibi populi omnes. * Laudentur et exultent gentes, quoniam judicas populos in aequitate, et gentes in terra dirigis. * Confiteantur tibi populi, Deus, confiteantur tibi populi omnes. * Terra dedit fructum suum. Benedicat nos Deus, Deus noster, * benedicat nos Deus; et metuant eum omnes fines terrae.

LXVIII (LXVII).

In finem, psalmus cantici ipsi David.

- Exurgat Deus, et dissipentur inimici ejus, et fugiant qui oderunt eum, a facie ejus. * Sicut deficiit fumus, deficiant; sicut fluit cera a facie ignis, sic pereant peccatores a facie Dei. * Et justi epulentur et exultent in conspectu Dei, et delectentur in laetitia. * Cantate Deo, psalmum dicite nomini ejus; iter facite ei qui ascendit super oceanum, Dominus nomen illi; exultate in conspectu ejus. Turbabuntur a facie ejus, * patris orphanorum et iudicis viduarum. Deus in loco sancto suo, * Deus, qui inhabitare facit unius moris in domo, qui educit vinclos in fortitudine, similiter eos qui exasperant, qui habitant in sepulchris.

67,1. 8: Psalmus cantici David, in finem, in hymnis.

5. A1.: judicabis et diriges.

68,1. 8: Ps. cantici David, in f.

4. A1.* (alt. et tert.) et. 7. A1.* (pr.) qui.

(A: über den Wellen hin herauffährt?) B: frohlocket in seinem N. G.

6. dW.vE: (ein) Sachwalter der Witwen. A: an f. h. l. Orte.

7. ein G. gibt ... auf rechter Straße. B: die G. läßt mit einer Familie wohnen. dW: läßt Vertreiber zu Hause w. vE: gibt Heimath den Verlassenen. B: auf die richtigen Wege. vE: ins Gesegnetste? dW: zum Glück? B.dW.vE: (noch die Empörer) wohnen in d. D.

LXVIII.

Domini ascendentis beneficia et imperium.

8 Ὁ θεὸς ἐν τῷ ἐκπορεύεσθαι σε ἐνώπιον
τοῦ λαοῦ σου, ἐν τῷ διαβαίνειν σε τὸν ἔρη-
μον, διάψαλμα, 9 γῆ ἐσεισθή καὶ γὰρ οἱ
οὐρανοὶ ἔστασαν ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ τοῦ
Σινᾶ, ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ Ἰσραὴλ.
10 Βροχὴν ἐκούσιον ἀφοριεῖς, ὁ θεός, τῇ κλη-
ρονομίᾳ σου· καὶ ἡσθένησεν, σὺ δὲ κατηρτίσω
αὐτήν. 11 Τὰ ζῶα σου κατοικοῦσιν ἐν αὐτῇ·
ἡτοίμασας ἐν τῇ χρηστότητί σου τῷ πτωχῷ, ὁ
θεός. 12 Κύριος δώσει βῆμα τοῖς· εὐαγγελίζο-
μένοις δυνάμει πολλῇ, 13 ὁ βασιλεὺς τῶν δυνά-
μεων τοῦ ἀγαπητοῦ τοῦ ἀγαπητοῦ, καὶ ὡραιό-
τητι τοῦ οἴκου διελέσθαι σκύλα. 14 Ἐὰν κοι-
μηθῇτε ἀνὰ μέσον τῶν κληρῶν, πτέρυγες περι-
στερᾶς περιηγερωμένοι, καὶ τὰ μετώφρενα
αὐτῆς ἐν χλωρότητι χρύσου. 15 Ἐν τῷ διαστέλ-
λειν τὸν ἐπουράνιον βασιλεῖς ἐπ' αὐτῆς, χιονο-
θήσονται ἐν Σελμών.

16 Ὅρος τοῦ θεοῦ ὄρος πῖνον, ὄρος τετυρω-
μένον, ὄρος πῖνον. 17 Ἰνατί ὑπολαμβάνετε ὄρη
τετυρωμένα; Τὸ ὄρος ὃ εὐδόκησεν ὁ θεός
κατοικεῖν ἐν αὐτῷ· καὶ γὰρ ὁ κύριος κατα-
σκηνώσει εἰς τέλος. 18 Τὸ ἄρμα τοῦ θεοῦ μυ-
ριοπλάσιον, χιλιάδες εὐθιγούντων· κύριος ἐν
αὐτοῖς ἐν Σινᾶ ἐν τῷ ἁγίῳ. 19 Ἀναβὰς εἰς
ὑψος, ἡγαλῶνεν αἰχμαλωσίαν, ἔλαβες δό-
ματα ἐν ἀνθρώπῳ, καὶ γὰρ ἀπειθούντες τοῦ
κατασκηνώσει.

Κύριος ὁ θεός 20 εὐλογητός, εὐλογητός
κύριος ἡμέραν καθ' ἡμέραν· καὶ κατενο-
ώσει ἡμῖν ὁ θεός τῶν σωτηρίων ἡμῶν.
Διάψαλμα. 21 Ὁ θεός ἡμῶν ὁ θεός
τοῦ σώζειν, καὶ τοῦ κυρίου αἱ διεξοδοί

8. A²EFX (pro τὴν ἔρ.) ἐν τῷ ἐρήμῳ. EFX*
διάψ.

9. A²: θεῷ, τὸτο Σινᾶ, ἀπὸ.

11s. B²: πτωχῷ. Ὁ θεός κυρ.

13. EFX* (alt.) τῷ ἀγαπ. EFX (pro καὶ ὡρ.) τῇ
ὡρ. X: διέλεσθε.

14. X† (in f.) Διάψαλμα.

17. X: ὑπολαμβάνεται. X: ἡδούκησεν.

18. X: εὐθιγούντων. EFX: ἐν Σινᾶν (Al.: ἐν Σινᾶ
s. ἐν Σινᾶ ἡν).

19. EFX: Ἀνιβας. A²EFX: ἀνθρώποις. EFX:
ἀπειθύντας.

20. EFX* καὶ (A² uncis incl.). EFX* Διάψ.

21. A²EFX: κυρὶς κυρὶς αἱ.

8 אלהים בצאתך לפני עמך בצעדך 8
9 ביימין סלה: ארץ רעשה ארץ 9
שמים נטשו מפני אלהים זה סיני
מפני אלהים אלהי ישראל: גשם
נבכות תניף אלהים נחלתך ונלואה
11 אתה כוננתה: חיתך ישברבה תכין
12 בטובתך לפני אלהים: אדני ותך
13 אמר המבשרות צבא רב: מלכי
צבאות ידון וידון ונתן בית תחלק
14 שכל: אסתשפבו בין שפתים פנסי
יונה נחפה בפסח ואברותיה
15 בירקרק חרוץ: בפנש שדי: מלכים
בה תשלב בצלמון:

16 הר-אלהים הר-פסן הר צבננים
17 הר-פסן: גמה: תרצון הררים
צבננים ההר חמד אלהים לשבתו
18 ארץ יהיה ישפן לצח: רכב אלהים
רפתים אלפי שנאן אדני כם סיני
19 פקדש: עלית למרום: שבת שבי
לקחה מתנות באדם ואף סוררים
לשפן: יה אלהים:

ב ברה אדני יום: יום יעמס-לנו
21 האל ושועתנו סלה: האל: לנה
אל למושעות וליהיה אדני לפנות

68, 8. בנ"א חב' בדנש v. 9. בנ"א חב' במקץ v. 14. סגול באחמך
v. 18. בנ"א רבחדים lib. אחר משיך

8. einher schrittst in d. Einöde.

9. vor Gott; dieser Sinai ... B.dW: gitterte.

10. Wirbeln. schüttetest du aus ... ermattet war,
stürtest du. B: hast einen sehr m. H. tiefen lassen.
dW.vE: Reichthümern. sprengst du. A: Ginen gra-
ben vollen.

11. Deine Schaar wohnte daselbst ... labetest ...
deiner Gütezeit. dW: ließ sich nieder im Land. vE:
Volkschaar l. sich da n. A: Herde. dW: im R. das
du bereitet durch deine Güte den Glenden? B: Du hast
es her. dem ...? vE: Das bereitetest ...

12. großem Heer guter Botinnen. B: gab eine
Ausprache: der g. Botschafterinnen war ein großes
H. dW: Siegesgefang, Siegesbotinnen dem großen

Der Gott in Sinai. Die Evangelisten und die Hauschre. Die Auffahrt. **LXVIII.**

- 8 Gott, da du vor deinem Volk herzogest, da du einher gingest in der Wüste, Sela,
 9 * da hebte die Erde und die Himmel troffen vor diesem Gott in Sinai, vor dem
 10 Gott, der Israels Gott ist. * Nun aber gibst du, Gott, einen gnädigen Regen, und dein Erbe, das dürre ist, erquickest du,
 11 * daß deine Thiere darinnen wohnen können. Gott, du labest die Stenden mit
 12 deinen Gütern. * Der Herr gibt das Wort mit großen Schaa ren Evangelisten.
 13 * Die Könige der Heerschaaren sind unter einander Freunde, und die Hauschre theil-
 14 let den Raub aus. * Wenn ihr zu Felde lieget, so glänzet es als der Tauben Flügel, die wie Silber und Gold schimmern.
 15 * Wenn der Allmächtige hin und wieder unter ihnen Könige setzet, so wird es helle, wo es dunkel ist.
 16 Der Berg Gottes ist ein fruchtbarer Berg, ein großes und fruchtbares Gebirge.
 17 * Was хүpfet ihr großen Gebirge? Gott hat Lust auf diesem Berge zu wohnen, und
 18 der Herr bleibt auch immer daselbst. * Der Wagen Gottes ist viel tausend mal tausend, der Herr ist unter ihnen im heiligen
 19 Sinai. * Du bist in die Höhe gefahren und hast das Gefängniß gefangen, du hast Gaben empfangen für die Menschen, auch die Abtrünnigen, daß Gott der Herr dennoch daselbst bleiben wird.
 20 Gelobt sei der Herr täglich! Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.
 21 Sela. * Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn Herrn, der vom Tode

78, 13. Ex. 13, 20. Deus, cum egredereris in conspectu 8
 [v. 5; populi tui, cum pertransires in de-
 Ex. 13, 16. sertio, * terra mota est, etenim coeli 9
 Jud. 5, 46. distillaverunt a facie Dei Sinai, a facie
 Ex. 16, 4. (Ex. Dei Israel. * Pluviam voluntariam se- 10
 44, 3. Ex. 31, gregabis, Deus, haereditati tuae; et
 26; infirmata est, tu vero perfecisti eam.
 Ps. 29, 9. * Animalia tua habitabunt in ea; pa- 11
 v. 26. Ex. 40, 9. rasti in dulcedine tua pauperi, Deus.
 64, 7. * Dominus dabit verbum evangelizan- 12
 tibus virtute multa. * Rex virtutum 13
 dilecti dilecti, et speciei domus divi-
 dere spolia. * Si dormialis inter me- 14
 dios cleros, pennae columbae dearg-
 gentatae, et posteriora dorsi ejus in
 pallore auri. * Dum discernit roes- 15
 lestis reges super eam, nive dealba-
 buntur in Selmon.

Mons Dei mons pinguis, mons coa- 16
 gulatus, mons pinguis. * Ut quid su- 17
 [114, 4; apicamini montes coagulatos? Mons,
 78, 68, 71, v. in quo beneplacitum est Deo habitare
 Ex. 48, 7. in eo; etenim Dominus habitabit in
 28, 6, 17. De. sinem. * Currus Dei decem millibus 18
 7, 10. De. 33, 2. multiplex, millia laetantium; Dominus
 47, 6. Eph. 4. in eis in Sina in sancto. * Ascen- 19
 [44, 1; disti in altum, cepisti captivitatem,
 Col. 2, 15; accepisti dona in hominibus, etenim
 Act. 2, 33. Joh. non credentes inhabitare Dominum
 1, 10. Deum.

Benedictus Dominus die quotidie! 20
 68, 11. 1. Co. 10. Prosperum iter faciet nobis Deus sa-
 13. lutarium nostrorum. * Deus noster 21
 18m. 2, 6. Sap. Deus salvos facienti, et Domini Do-
 16, 1. 1. Tob. 13, 2.

68, 16. U.L.: groß u. fruchtbar Geb.

19. Al.: habitare.

8. vE: ließ reden die G. eines gr. Heeres?
 13. sind gestoben, gestoben! B: die zu Haus blieb.
 dW.vE: Hausfrau (theilt.) B. unter.
 14. zwischen den Feldern ... die mit G. überzogen
 ist, u. ihr Gefieber mit grünlichem G. dW: ruhet
 zw. d. Viehhäßen? vE: ruhetet ... Viehhürden? A:
 mitten in euren Loosen. dW: Taubenflügeln, Silber-
 überzogen [gleicht ihr] ... Goldes schimmer. vE: u.
 deren Schwingen von goldgelber Farbe.
 15. Könige dort vertheilt ... in der Finsterniß.
 B: Da ... darinnen zerstr. uetet, warst du schneeweiß
 auf Salmon? (dW: im Lande, war es überschnett
 gleich dem J. vE: wie der J.)
 16. hobes. (B: Ein großer B. ist d. B. Basan, ein
 hügelichter ...? dW: Ihr Gottes Berge, Basans
 B., ihr aüßerselchen ...! vE: Berg G., B. Basans,
 B. der Gipfel ...!) A: Der B. G. ist ein fetter B.,

- ein fester ...
 17. blicket ihr hohen. B: Worauf lauert? dW:
 Warum blicket ihr scheel ... auf den B., den G. erfor-
 ren zu seinem Sitz? er bewohnt ihn doch auf ewig.
 vE: sehet ihr scheel.
 18. ein Sinai im Heiligthum. dW: der G. vE.A:
 wie auf Sinai ...?
 19. der Herr, daselbst wohne. vE: liegt in die
 G., führtest Gefangene ... von den M., selbst v. d.
 Empörrn, um da zu wohnen. dW: steigt zum hohen
 Sieg ... Geschenke ... d. Emp. auch.
 20. dW.vE: legt (labet) man uns 2. auf, Gott ist
 unsere Hülfe?
 21. B: G. ist uns ein G. der vollkommenen Erlös-
 sung, u. bei dem G. G. sind Ausgänge für den Tod.
 dW: ... des Helfens ... weiß vom T. Rettung! vE:
 kann aus d. T. führen.

LXVIII.

Domini ascendantis beneficia et imperium.

του θανάτου. 22 Πλὴν ὁ θεὸς συνθλάσει κεφαλὰς ἐχθρῶν αὐτοῦ, κορυφὴν τρυγὸς διαπορευομένων ἐν πλημμυλείᾳ αὐτῶν. 23 Εἰπεν κύριος· Ἐκ Βαβυλῶνος ἐπιστρέψω, ἐπιστρέψω ἐν θυγῶνι θαλάσσης, 24 ὅπως ἂν βυβῇ ὁ πούς σου ἐν αἵματι, ἡ γλῶσσα τῶν κυνῶν σου ἐξ ἐχθρῶν παρ' αὐτοῦ.

25 Ἐθιάρηθησαν αἱ ποταφαί σου, ὁ θεός, αἱ ποταφαὶ τοῦ θεοῦ μου τοῦ βασιλέως τοῦ ἐν τῷ ἁγίῳ. 26 Προέφθασαν ἄρχοντες ἐχόμενοι ψαλλόντων, ἐν μίσῳ νεανίδων τυμπανιστριῶν. 27 Ἐν ἐκκλησίᾳ εὐλογεῖτε τὸν θεόν, τὸν κύριον ἐκ πηγῶν Ἰσραὴλ. 28 Ἐκεῖ Βεριμὴν νεώτερος ἐν ἐκστάσει, ἄρχοντες Ἰουδα ἡγεμόνες αὐτῶν, ἄρχοντες Ζαβουλὼν, ἄρχοντες Νεφθαλί.

29 Ἐντυλῆται, ὁ θεός, τῇ δυνάμει σου· δυνάμει σου, ὁ θεός, τοῦτο ὃ κατηργάσω ἐν ἡμῖν. 30 Ἀπὸ τοῦ ναοῦ σου ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ σοὶ οἴσουσιν βασιλεῖς δῶρα. 31 Ἐπιτίμησον τοῖς θηρίοις τοῦ καλάμου· ἡ συναγωγὴ τῶν ταύρων ἐν ταῖς θαμίλαις τῶν λαῶν, τοῦ μὴ ἀποκλεισθῆναι τοὺς δοκίμασμένους τῷ ἀργυρίῳ. Διασκόρπισον ἔθνη τὰ τοὺς πολέμους· θείλοντα. 32 Ἡξουσιν πρὸς βίβιν ἐξ Αἰγύπτου, Αἰθιοπία προσθύσει χεῖρα αὐτῆς τῷ θεῷ.

33 Αἱ βασιλεῖς τῆς γῆς, ἤσαστε τῷ θεῷ, ψάλατε τῷ κυρίῳ. Διψύλλμα. Ψύλατε τῷ θεῷ, 34 κατὰ ἐπιβεβηκότι ἐπὶ τὸν οὐρανὸν τοῦ οὐρανοῦ κατὰ ἀνατολὰς· ἰδοὺ δώσει ἐν τῇ φωνῇ αὐτοῦ φωνὴν δυνάμεως. 35 Δότε δοξάν τῷ θεῷ· ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ ἡ μεγαλοπρέπεια αὐτοῦ, καὶ ἡ δύναμις αὐτοῦ ἐν ταῖς νεφέλαις. 36 Θανυμαστός ὁ θεός ἐν τοῖς ὁσίοις αὐτοῦ.

25. A²† (p. bas.) μ. 26. EFX: ἐχόμενα. 27. EF X* (all.) τόν. 28. EX: Νεφθαλίμ (FX: -λίμ). 29. EFX: ὁ κατηργάσω (s. κατηργάσω). 31. A²: ἐν τοῖς θαμ. EX: τῷ (μῇ) ἐκκλησίᾳ. (FX: τῷ ἐκκλησίᾳ). 33. X* Διψ. EFX* Ψάλ. τῷ θεῷ (X: Ψ. τ. κυρίῳ). 34. EFX* ἐν (Al.: δώσει φωνὴν ...). 35. EFX: θ. ἐν τ. ἁγίοις.

22. den G. derer, die da fortwandeln in ihrer Schuld.

23. Es spr. ... sie aus Babel wiederbringen ... von den Tiefen d. M. B: hat gesagt. vE: herführ. n. dW: Gluthen.

24. auf daß du deinen G. in M. tauchest, u. die Zunge deiner G. es von d. Feinden leste. dW: an d. G. ihr n. Theil habe? vE: sei unter d. G. von l'm?

25. B: Sie haben deine Gänge... gesehen. dW.vE: schauen (Man sah) deinen Einzug. A: Man schauet.

26. Saitenspieler, unter d. pautenden Mägdelein.

22 תְּהַצֵּאתִי: אֶת־אֱלֹהִים יִמְחֹץ רִאשׁוֹ
אֵיכָיו קָדָךְ שָׁר מִתְהַלֵּךְ בְּאַשְׁמִיר;
23 אָמַר אֲדֹנִי מִבֶּשֶׁן אֲשִׁיב אֲשִׁיב
24 מִמִּצְלֹת יָם: לִמְעַן תִּמְחֹץ רִגְלֶךָ
בָּרֶם לְשׁוֹן כְּלָבֶיךָ מֵאֵיכָבִים מִנְּהוּ;

25 רֵאֵה הַלִּיכֹתֶיךָ אֱלֹהִים הַלִּיכֹת
26 אֱלִי מִלִּפְי בִּקְדָשׁ: קָדָמְךָ שָׁרִים
אַחֵר נִגְנִים בְּתוֹךְ עֲלָמוֹת תוֹפְסוֹת;
27 בְּמִקְהֵלוֹת בְּרָכֶי אֱלֹהִים אֲדֹנִי מִמִּקְדָּשׁ
28 יִשְׁרָאֵל: שֵׁם בְּנִימֵן צִעִיר רֹדֵם שָׁרִי
יִהְיֶה רִגְמָתָם שָׁרִי זָבֻלֹן שָׁרִי
נִסְתָּלִי;

29 צִוָּה אֱלֹהֶיךָ עֲזָה עֲזָה אֱלֹהִים
לֹ אִי שִׁעֲלָה לָנוּ: מִהִיכָלָה עַל־יְרֵוֹשָׁלַם
30 לָךְ יוֹבִילוּ מְלָכִים שִׁי: גֵּזֶר חֵית
קִנְיָ עֲדַת אֲבִירִים בְּעֶבְלִי עַמִּים
מִתְרַפֵּס בְּרִצְיִכָּסָה בְּזֶר עַמִּים קְרָבוֹת
32 יִחַפְּצִי: יֵאָתִי חֲשָׁמַיִם מִנִּי מִצְרִים
בּוֹשׁ תִּרְיֹץ יָדָיו לְאֱלֹהִים;

33 מִמִּקְהֵלוֹת הָאָרֶץ שִׁירוּ לְאֱלֹהִים
34 זִמְרָה אֲדֹנִי סִלָּה: לָרֵכֵב בְּשָׁמִי שָׁמִיר
לֹה קָדָם הֵן יִתֵּן בְּקֹלֹךָ קוֹל עֵז: תִּנְּנוּ עֵז
לְאֱלֹהִים עַל־יִשְׂרָאֵל בְּאַתָּה יָדָךְ
36 בְּשִׁחָקִים: נוֹרָא אֱלֹהִים מִמִּקְדָּשֶׁיךָ

v. 29. דגש אחר שורק

B.dW.vE.A: (paufen[schlagenden] Sinafrauen.

27. den Herrn, ihr aus dem Br. Ist dW: vom Quell Safob! (B: den G. 1er da ist aus d.r Qu. 3fr.?)

28. Da ist B., der Al., ihr Herrscher. dW.vE: Ab B., der Sängte, seine (itr.) G. vE: ihre Schaar. (B: ihr Purpur?)

29. verordnet; sei mächtig, o G., in deinem M. an uns. B: deine Stärke geboten. dW.vE: Es gebi sei (beschieß) dein G. [o Israel!] reine Macht. B: Stärke ... das was du uns bereitet hast. A: befestige

Gottes Einherzug. Der kleine Benjamin u. die Fürsten. Gottes Reich u. Macht. **LXVIII.**

22 errettet. * Aber Gott wird den Kopf seiner Feinde zerschmeißen sammt ihrem Haarschädel, die da fortfahren in ihrer
23 Sünde. * Doch spricht der Herr: Ich will unter den Fellen etliche holen, aus der Tiefe des Meers will ich etliche holen.
24 * Darum wird dein Fuß in der Feinde Blut gefärbt werden, und deine Hunde werden es lecken.

25 Man siehe, Gott, wie du einher ziehest, wie du, mein Gott und König,
26 einher ziehest im Heiligtum. * Die Sänger gehen vorher, darnach die Spielleute unter den Mägden, die da pauken.
27 * Lobet Gott, den Herrn, in den Versammlungen, für den Brunnen Israels!
28 * Da herrschet unter ihnen der kleine Benjamin, die Fürsten Juda mit ihren Haufen, die Fürsten Sebulon, die Fürsten Naphtali.

29 Dein Gott hat dein Reich aufgerichtet: dasselbe wollest du, Gott, uns stärken, denn
30 es ist dein Werk. * Um deines Tempels willen zu Jerusalem werden dir die Könige
31 Geschenke zuführen. * Schilt das Thier im Rohr, die Rote der Ochsen unter ihren Rälbern, die da zertreten um Getreide willen. Er zerstreuet die Völker, die da gerne
32 kriegen. * Die Fürsten aus Ägypten werden kommen, Nubienland wird seine Hände ausstrecken zu Gott.

33 Ihr Königsreiche auf Erden, singet Gott,
34 lobfinget dem Herrn, Sela, * dem, der da fährt im Himmel allenthalben von Anbeginn: siehe, er wird seinem Donner
35 Kraft geben. * Gebet Gott die Macht! Seine Herrlichkeit ist in Israel, und
36 seine Macht in den Wolken. * Gott ist wunderbar in seinem Heiligtum;

36. A.A.: wunderbar.

mini exilus mortis. * Verumtamen 22
Deus confringet capita inimicorum
suorum, verticem capilli perambulan-
tium in delictis suis, * Dixit Domi- 23
nus: Ex Basan convertam, convertam
in profundum maris, * ut intingatur 24
pes tuus in sanguine, lingua canum
tuorum ex inimicis ab ipso.

Viderunt ingressus tuos, Deus, in- 25
gressus Dei mei, regis mei qui est
in sancto. * Praevenerunt principes 26
conjuncti psallentibus, in medio ju-
vencularum tympanistriarum. * In 27
ecclesiis benedicite Deo Domino, de
fontibus Israel! * Ibi Benjamin ado- 28
lescentulus in mentis excessu, prin-
cipes Juda duces eorum, principes
Zabulon, principes Nephthali.

Manda, Deus, virtuti tuae; con- 29
firma hoc, Deus, quod operatus es
in nobis. * A templo tuo in Jeru- 30
salem tibi offerent reges munera.
* Increpa feras arundinis: congrega- 31
tio taurorum in vallis populorum,
ut excludant eos qui probati sunt
argento. Dissipa gentes, quae bella
volunt! * Venient legati ex Aegy- 32
pto, Aethiopia praeveniet manus ejus
Deo.

Regna terrae, cantate Deo, psallite 33
Domino, psallite Deo, * qui ascendit 34
super coelum coeli ad orientem: ecce,
dabit voci suae vocem virtutis. * Date 35
gloriam Deo super Israel! Magnifi-
centia ejus et virtus ejus in nubi-
bus. * Mirabilis Deus in sanctis suis; 36

23. Al.: profundis s. profundo.
33. B: psallite Deo.

... gewirkt unter uns. dW: zeige dich mächtig, G., der du für uns gew. vE: beweiße ... wie du an uns gethan.

30. dW: über Jer. (vE: deiner Palast: in J.?)

31. Geiere unter den R. der Völker, daß sie sich niederwerfen mit Silberstücken. B: wilde Thier. A: die Thiere. dW.vE.A: des Schiffs. B: den Hain ... der sich für die silbernen Stücklein unt wirft? dW: daß sie sich unterwerfen mit Silberbarren. vE: die sich niederwirft ... B: an den Krieg n Fuß haben. vE: G. fallen. dW: des Kampfes sich freuen.

32. dW: Es kommen Ragnaten! vE: Bernehme. dW. Aethiopen eilt mit aufgehobnen H. vE: läßt seine H. eilen. (A: soll zuerst aufstehen ...?)

34. auf der Himmel Himmeln ... seinen D. and. lassen, den D. der Kraft. dW.vE: am uralten Himm? B: seine Stimme als einen mächtigen D. ausl.

35. über Jsr. B: Hoheit ist in Jsr. dW: Ehre dem G., des Hoh. über Jsr. B: obersten Wolken.

36. du bist ... deinem G. ... B: Schrecklich. dW. vE: Furchtbar. B: aus deinen Heiligtümern. vE: von deinem G. her.

LXIX.

Immeret ignominia et pro domo Dei preces.

ὁ θεὸς Ἰσραὴλ αὐτὸς δώσει δύναμιν καὶ κρα-
ταίωσιν τῷ λαῷ αὐτοῦ. Εὐλογητὸς ὁ θεός.

ξθ' (ξη').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων
τῷ Δαυίδ.

² Σῶσόν με, ὁ θεός, ὅτι ἐξηλάθουσιν ὕδατα
ἔως ψυχῆς μου. ³ Ἐνεπύγην εἰς ἕλιν βυθοῦ,
καὶ οὐκ ἔστιν ὑπόστασις· ἤλθον εἰς τὰ βάθη
τῆς θαλάσσης, καὶ καταγίγισ καταπόντισίν με.
⁴ Ἐκοπίεσα κράζων, ἐβραγχίσαν ὁ λάρυγξ
μου, ἔξλιπον οἱ ὀφθαλμοί μου ἀπὸ τοῦ ἐλ-
πίζειν με ἐπὶ τὸν θεόν μου. ⁵ Ἐπληθύνθη-
σαν ὑπὲρ τὰς τριῖνας τῆς κεφαλῆς μου οἱ μι-
σοῦντές με δωρεάν· ἐκραταιώθησαν οἱ ἐχθροί
μου οἱ ἐκδιώκοντές με ἀδικῶς· ἃ οὐχ ἠρπασα,
τότε ἀπετίγγουν. ⁶ Ὁ θεός, σὺ ἐγὼς τὴν
ἀφροσύνην μου, καὶ αἱ πλημμελείαι μου ἀπὸ
σοῦ οὐκ ἐκρύβησαν. ⁷ Μὴ αἰσχυνοίθην ἐπὶ
ἐμὲ οἱ ὑπομεινόντές σε, κύριε τῶν δυνάμεων·
μὴ ἐντραπείθην ἐπὶ ἐμὲ οἱ ζητοῦντές σε, ὁ
θεός τοῦ Ἰσραὴλ.

⁸ Ὅτι ἐνεκά σου ὑπήντηκα ὀνειδιζόμενος, ἐκά-
λυψεν ἐντροπὴ τὸ πρόσωπόν μου. ⁹ ἀπηλλο-
τριωμένος ἐγενήθην τοῖς ἀδελφοῖς μου, καὶ
ξένος τοῖς υἱοῖς τῆς μητρὸς μου. ¹⁰ Ὅτι ὁ ζῆ-
λος τοῦ οἴκου σου κατέφαγεν με, καὶ οἱ ὀνει-
δισμοὶ τῶν ὀνειδιζόντων σε ἐπέπεσον ἐπ' ἐμέ.
¹¹ Καὶ συνέκαμψα ἐν ἡσυχίᾳ τὴν ψυχὴν μου,
καὶ ἐγενήθην εἰς ὀνειδισμὸν ἐμοί. ¹² καὶ ἐθί-
μην τὸ ἐνδομά μου σάκκος, καὶ ἐγενόμην αὐ-
τοῖς εἰς παραβολήν. ¹³ Κατ' ἐμοῦ ἡδολέσχουν
οἱ κυθίσμενοι ἐν πύλῃ, καὶ εἰς ἐμὲ ἐψαλλον οἱ
πίπτοντες, τὸν ὄνον.

69, 1. EFX† (ante s. post τῷ Δ.) ψαλμός.

3. X: ἕλιν βυθῶ. 5. EFX: ἤρπαζον.

7. A²EFX: κύριε bis. EFX† (a. ἐντραπ.) δὲ.

8. X: ἐντροπή.

11. A²EFX: συνεκάμψα ἐν ψ. X: ἐγενήθην.

13. EFX: ἐν πύλαις ... * τὸν.

36. der d. B. M. n. Stärke gibt.
69, 2. B: ist gekommen. dW: bringt mir aus des
ben. vE: die Gewässer dringen ein bis ans Z.

3. bin gekommen in Wasserfstände. vE: der
grundlos ist. B: da nicht zu stehen ist. dW.vE: (die)
fl. überflutet mich. B: hat m. überflutet.
4. B: bin müde geworden durch mein Rufen. dW.
vE: m. von (vom) R. A: mühe mich ab mit R. B:
meine Rufe ist verbrannt. dW: vertrüffet. vE:
trockenheiß! B.dW.vE: meine Augen verjähmachten.

אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הוּא נִתָּן, עַל וְתַעֲצָמוֹת
לְעַם בְּרוּךְ אֱלֹהִים:

טו

א. לְמַנְצָח. עַל-שִׁשְׁיִים לְדָר:

ב. הוֹשִׁיעֵנִי אֱלֹהִים כִּי בָא מִים עַד-

ג. נָשָׂא: טַבַּעְתִּי, בֵּינוֹן מְצוּלָה וְאֵין

ד. מַעֲמַד בְּאֵתִי בַּמַּעֲמָקִים-מִים וְשִׁפְלָת

ה. שְׁטַפְתָּנִי: יָנַעְתִּי בְּקֶרְאִי נִחַר בְּרוּנִי

ו. כָּלִי עֵינִי מִיֵּחַל לְאֱלֹהֵי: רַבִּי

ז. כְּשִׁעְרֹת רֹאשִׁי שָׁנְאִי הָנָם עֲצָמוֹ

ח. מַצְמִיתִי אֵיכִי שָׁקָר אֲשֶׁר לֹא-נִזְלָתִי

ט. אֲזִ אֲשִׁיב: אֱלֹהִים אֶתָּה יִדְעָתָ

י. לְאֱלֹהֵי וְאֲשִׁמוֹתִי מִמֶּנּוּ לֹא-נִכְחַדִּי:

יא. אֶל-יָכֶשֶׁוּ כִי. קְרִיָּה אֲדַנִּי יְהוָה

יב. צָבָאוֹת אֶל-יִפְלָמוֹ כִּי מִבְּקָשִׁי אֱלֹהֵי

יִשְׂרָאֵל:

יג. כִּי-עָלִיָּה נִשְׁאָתִי חֲרָפָה כִּפְתָּה

יד. כְּלָמָה סָנִי: מִיָּזֶר הֵייתִי לְאֵתִי וְנִכְרִי

טו. לְבָנִי אִמִּי: כִּי-קָנַחַת בֵּיתֶךָ אֶכְלָתָנִי

טז. וְחֲרָפוֹת חוֹרְפוֹתֶיךָ נָסְכִי עָלִי: וְאֶכְפָּה

יז. בְּצֹם נִפְשִׁי וְתָהִי לְחֲרָפוֹת לִי:

יח. וְאֶתָּנָה לְבוּשִׁי שָׁק וְאֵתִי לָהֶם לְמַשְׁלִ:

יט. יִשְׁיַחֵוּ בִי יִשְׁבִּי שָׁעַר וְנִגְיֹנֹת שֹׁתִי

שָׁכָר:

בנ"א חנ' בפתח.

v. 5. סגול באחנן.

v. 8. בנ"א חכ' בדגש.

A: vergehen sich. vE.A: während ich hatte (hoffe).
dW: harrend.

5. muß erstarrten. dW: grundlos. vE: unv r'chul-
bet. B: Meine Vertilger, die mir aus Galich eit feind
sind. vE: Harf sind sie, m. Werberber, d. m. aneinden
ohne Anlaß. dW: zahlreich. B: muß ich alsdann
wiedergeben. dW.vE: soll ich (doch) erstatten.

6. w. um m. Zhorh. (dW.vE.A: kenneß meine
Zh.?)

7. B.dW.A: (bes'ämmt w.) durch mich. vE: mei-

Das Wasser bis an die Seele. Die Hasser ohne Ursach. Der Eifer um Gottes Haus. **LXIX.**

er ist Gott Israels, er wird dem Volk Macht und Kraft geben. Gelobt sei Gott!

69.

1 Ein Psalm Davids von den Rosen, vorzusingen.

2 Gott, hilf mir! denn das Wasser gehet
3 mir bis an die Seele. *Ich versinke im tiefen Schlamm, da kein Grund ist; ich bin im tiefen Wasser, und die Fluth will mich
4 eräufen. *Ich habe mich müde geschrien, mein Hals ist heiß, das Gesicht vergehet mir, daß ich so lange muß harren auf meinen Gott. *Die mich ohne Ursach hassen, derer ist mehr, denn ich Haare auf dem Haupte habe; die mir unbillig feind sind und mich verderben, sind mächtig; ich muß bezahlen, das ich nicht geraubt habe.
6 *Gott, du weißt meine Thorheit, und meine Schulden sind dir nicht verborgen.
7 *Laß nicht zu Schanden werden an mir, die deiner harren, Herr Herr Zebaoth! laß nicht Schamroth werden an mir, die dich suchen, Gott Israels!

8 Denn um deinetwillen trage ich Schmach, mein Angesicht ist voller
9 Schande; *ich bin fremd geworden meinen Brüdern, und unbekannt meiner Mutter Kindern. *Denn ich eifere mich schier zu Tode um dein Haus, und die Schmähungen derer, die dich schmähn,
11 fallen auf mich. *Und ich weine und faste bitterlich, und man spottet meiner
12 dazu. *Ich habe einen Saß angezogen, aber sie treiben das Gespödt dar-
13 aus. *Die im Thor sitzen, waschen von mir, und in den Becken singet man von mir.

69, 4. A. A.: heiser. 5. U. L.: der ist m. 8. U. L.: deinetwillen. 10. U. L.: und die Schmach.

29, 11. (Ps. 40.) Deus Israel ipse dabit virtutem et fortitudinem plebi suae. Benedictus Deus!

LXIX (LXVIII).

46, 1. In finem, pro iis qui commutabuntur, David. 1

Salvum me fac, Deus! quoniam
2 intraverunt aquae usque ad animam meam. *Infixus sum in limo profundum, et non est substantia; veni in
3 altitudinem maris, et tempestas demersit me. *Laboravi clamans, raudae factae sunt fauces meae, defecerunt oculi mei, dum spero in Deum
4 meum. *Multiplicati sunt super capillos capitis mei qui oderunt me
5 gratis; confortati sunt qui persecuti sunt me inimici mei injuste; quae
6 non rapui, tunc exsolvebam. *Deus, tu scis insipientiam meam, et delicta mea a te non sunt abscondita. *Non
7 erubescant in me qui expectant te, Domine, Domine virtutum! non confundantur super me qui quaerunt te, Deus Israel!

Quoniam propter te sustinui opprobrium, operuit confusio faciem
8 meam; *extraneus factus sum fratribus meis, et peregrinus filiis matris meae. *Quoniam zelus domus
9 tuae comedit me, et opprobria exprobrantium tibi ceciderunt super me. *Et operui in jejuniis animam
10 meam, et factum est in opprobrium mihi; *et posui vestimentum meum cilicium, et factus sum illis in parabolam. *Adversum me loquebantur
11 qui sedebant in porta, et in me psallebant qui bibebant vinum.

69, 1. 8: Ps. David, in f., pro iis, qui comm. (Al.: ipsi David).

netwegen. dW: durch mich beschimpft sein.

8. dW: Hohn, deckt Schmach m. A. vE: bedeckt Schande. B: hat bedeckt.

9. dW.vE: Entfremdet ... (ein Unbekannter) den Söhnen m. M. A: und ein Fremdling.

10. der Eifer ... hat mich verzehret. B.dW.vE.A: für rein f. dW.A: verz. mich. vE: zehret. B: Schmähworte. dW: der d h Hohnenden Hohn.

11. barob. B: Ja ich habe geweinet im Fasten, in

meiner Seelen, u. es ist mir zu lauter Schmach worden. dW: Und als ich weinte u. fastete, ward m. dies zum Hohn. vE: beim Fasten m. inner Seele?

12. und bin ihnen zum Spruchwort geworden. dW: als ich mich kleidete in Sacktuch, ward ich ...

13. schwagen. B: halten Gespräche. dW: sprechen. vE: sprachen? B: u. bin ein Saltenspiel der r, die starken Trank trinken. dW.vE: u. die (Spott-) Lieder der Weintrinker.

LXIX.

Immeret ignominia et pro domo Dei precor.

14 Ἐγὼ δὲ τῇ προσευχῇ μου πρὸς σε, κύριε·
καιρὸς εὐδοκίας, ὁ Θεός. Ἐν τῷ πλήθει τοῦ
ἐλέους σου ἐπάκουσόν μου, ἐν ἀληθείᾳ τῆς
σωτηρίας σου. 15 Σῶσόν με ἀπὸ πηλοῦ, ἵνα
μὴ ἐμπαῖω· ῥυσθείην ἐκ τῶν μισούντων με
καὶ ἐκ τοῦ βάθους τῶν ὑδάτων. 16 Μὴ με
καταποντισάτω κυταιγὶς ὕδατος, μηδὲ κατα-
πίτω με βυθός, μηδὲ συσχίτω ἐπ' ἐμέ θύλαρ
τὸ στόμα αὐτοῦ. 17 Εἰπάκουσόν μου, κύριε,
ὅτι χρηστὸν τὸ ἔλεός σου· κατὰ τὸ πλήθος
τῶν οἰκτιρμῶν σου ἐπίβλεψον ἐπ' ἐμέ, 18 καὶ
μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τοῦ
παιδός σου, ὅτι θλίβομαι· ταχὺ ἐπάκουσόν
μου. 19 Πρὸς τῇ ψυχῇ μου καὶ λύτρωσαι
αὐτήν· ἔνθα τῶν ἐχθρῶν μου ῥύσαι με. 20
Σὺ γὰρ γινώσκεις τὸν ὀνειδισμόν μου καὶ
τὴν αἰσχύνην μου καὶ τὴν ἐντροπήν μου· ἐναν-
τίον σου πάντες οἱ θλίβοιτές με. 21 Ὀνειδι-
σμὸν προσεδόκησεν ἡ ψυχὴ μου καὶ ταλαιπω-
ρίαν· καὶ ὑπέμεινα συλλυπούμενον, καὶ οὐχ
ὑπῆλθον· καὶ παρακαλοῦντά, καὶ οὐκ ἔντρον.
22 Καὶ ἔδωκεν εἰς τὸ βρῶμά μου χολήν, καὶ
εἰς τὴν δίψαν μου ἐπότισάν με ὄζος.
23 Γενηθῆτω ἡ τράπεζα αὐτῶν ἐνώπιον
αὐτῶν εἰς παγίδα καὶ εἰς ἀνταπόδοσιν καὶ εἰς
σκάνδαλον. 24 Σκοτισθήτωσαν οἱ ὀφθαλμοὶ
αὐτῶν τοῦ μὴ βλέπειν, καὶ τὸν νῶτον αὐτῶν
διακινεῖς συγκυμῶν. 25 Ἐκχέτω ἐπ' αὐτοὺς
τὴν ὀργὴν σου, καὶ ὁ θυμὸς τῆς ὀργῆς σου
καταλάβῃ αὐτούς. 26 Γενηθῆτω ἡ ἐπανλὶς
αὐτῶν ἡρημωμένη, καὶ ἐν τοῖς σκηνώμασιν
αὐτῶν μὴ ἔστω ὁ κυτοικῶν. 27 Ὅτι, ὃν σὺ
ἐπάταξας, αὐτοὶ κατεδίωξαν, καὶ ἐπὶ τὸ ἄλγος
τῶν τραυμάτων μου προσέθηκαν. 28 Πρὸς-
θεὸς ἀνομίαν ἐπὶ τῇ ἀνομίᾳ αὐτῶν, καὶ μὴ

14s. B² Interpg. καιρὸς εὐδοκίας ὁ Θεός ... σωτη-
ρίας σου σωσόν. X: σωτ. μου.

15. A² EFX: ἐκ τῶν βαθύων.

18. EFX* καὶ.

20. A²: [γάλ].

21. A² EFX: παρακαλῶντας.

24. B² EFX: σύγκυμον (-αμψ. A² al.).

27. A²: τ. τραυματιῶν σου.

28. EFX: ἐπὶ τῇ ἀνομίᾳ.

14 ואני תפלת־יָהּ יִהְיֶה עֵת רַצוֹן
אלהים בְּרַב־חַסְדָּה עֲנֵנִי בְּאַמֶּת
סו יִשְׁעָהּ: הַצִּילֵנִי מִיָּס וְאַל־אֶטְבֶּעָה
16 אֲנַצֵּלָה מִשָּׁנְאִי וּמִמַּעַמְמִק־מַיִם: אֶל־
תִּשְׁטַשְׁנִי שְׂפָלַת מַיִם וְאַל־תִּבְלַעֲנִי
מִצִּילָה וְאַל־תִּאֶסְרֵעָלִי בְּאֵר סִיָּה:
17 עֲנֵנִי יִהְיֶה כִּי־טוֹב חַסְדָּה כְּרַב
18 רַחֲמֶיהָ סֶנֶה אֵלַי: וְאַל־תִּסְתַּר סִנְיָה
19 מִעֲבֹדָה כִּי־צָר־לִי מִהֵרָ עֲנֵנִי: קִרְבָּה
אֶל־נַפְשִׁי גְּאֻלָּה לְמַעַן אֵיכִי סִדְנִי:
כ אֲתָה יִדְעָה חַרְפִּי וּבִשְׁתִּי וּכְלָמָתִי
21 נִנְדָּה כָּל־צוּרֵי: חַרְפָּה שְׂבַרָה לִפִּי
וְאֶנִּישָׁה וְאַנְיָה לְנִיד וְאֵין לְמִנְחָמִים
22 וְלֹא מִצָּאתִי: וַיִּתֵּנִי בְּכִרְיֹתִי רָאשׁ
לְצִמָּאִי וּשְׁקִינֵי חֶמֶץ:

23 יְהִי־שְׁלָחָנָם לִשְׁנִיתָם לֶפֶת
24 וְלִשְׁלֹמִים לְמוֹקֶשׁ: תִּחְשַׁכְּנָה עֵינֵיהֶם
סו מִרְאֹת וּמִתְנִיָּהם חֲמִיד הַמַּעַד: שִׁפָּה
עֲלֵיהֶם זַעֲמָה וְהָרוֹן אֶפְהָ וַיִּשְׁגֹּם:
26 הִתְרַטְּיָתָם נִשְׁמָה בְּאַחֲלֵיהֶם אֶל־יְהִי
27 יִשָּׁב: כִּי־אֲתָה אֲשֶׁר־הִכִּיתָ רַדְפוֹ וְאַל־
28 מִכָּאוֹב חֲלָלָהּ יִסְפְּרוּ: תִּנְהֶ־עוֹן עַל־

14. dW: Nun aber [fomme] mein Gebet. vE.A: 3d aber richte ... dW: wo-herfälligen Zeit. vE.A: 3. des Wo lgefällens. dW: hülfreien Treue? vE: Tr. reiner Hülfse. B.A: nach (in) der Wahrheit be-
net Heile.

15. dW.vE.A: Schlamm. vE.A: fieden bleibe.

16. (Vgl. B. 3.) B: laß tie Gr. ichen Nun ...
schließen. dW: fisch n. über mir sch. vE: ihre Offen-
nung!

17. dW: denn groß ist d. G. vE: gütig ist d.
Gnade. dW.vE: blide auf mich. A: schaue.

18. dW.vE: ich bin bedrängt. A: werre geduldt.

19. Rabe dich ... befreie mich. B: befreie sie, er-
löse mich.

20. dW: kenneß meinen Hohn u. Schimpf u.
Schmach. dW.vE: dir offenbar (entgeg. n?) find a.
m. Dränger.

21. daß ich frange. B: u. ich bin tödtlich frant.
dW: vergehe. B: ich habe g wartet auf Mi leid, aber
da ist keines. vE: hoffte ... aber teino! dW: hoffe ...
keines wird mit.

Gebet zur angenehmen Zeit. Galle u. Eßig. Der Tisch zum Strid. Büste Wohnung. LXIX.

14 Ich aber bete, Herr, zu dir zur angenehmen Zeit; Gott, durch deine große Güte, erhöre mich mit deiner treuen Hülfe! * Errette mich aus dem Roth, daß ich nicht versinke, daß ich errettet werde von meinen Hassern und aus dem tiefen Wasser, * daß mich die Wasserfluth nicht erjause, und die Tiefe nicht verschlinge, und das Loch der Grube nicht über mir zusammen gehe. * Erhöre mich, Herr, denn deine Güte ist tröstlich; wende dich zu mir nach deiner großen Barmherzigkeit, * und verbirg dein Angesicht nicht vor deinem Knechte, denn mir ist angst: erhöre mich eilend! * Mache dich zu meiner Seele und erlöse sie; erlöse mich um meiner Feinde willen. * Du weist meine Schmach, Schande und Scham; meine Widerjacher sind alle vor dir. * Die Schmach bricht mir mein Herz und kränket mich. Ich warte, ob es jemand jammerte, aber da ist niemand; und auf Tröster, aber ich finde keine. * Und sie geben mir Galle zu essen, und Eßig zu trinken in meinem großen Durst.

23 Ihr Tisch müsse vor ihnen zum Strid werden, zur Vergeltung und zu einer Falle. * Ihre Augen müssen finster werden, daß sie nicht sehen; und ihre Kenden laß immer wanken. * Gieße deine Ungnade auf sie, und dein grimmiger Zorn ergreife sie. * Ihre Wohnung müsse wüste werden, und sei niemand, der in ihren Hütten wohnet. * Denn sie verfolgen, den du geschlagen hast, und rühmen, daß du die Deinen übel schlägst. * Laß sie in eine Sünde über die andere fallen, daß

25. U.L.: Genß.

Ego vero orationem meam ad te, 14
23, 6. Es. 47, 2. Domine! tempus beneplaciti, Deus!
xCo. 6, 2.
In multitudine misericordiae tuae
exaudi me, in veritate salutis tuae!
v. 3. 18, 17. * Eripe me de luto, ut non infigar! 15
v. 2.
libera me ab iis qui oderunt me, et
de profundis aquarum! * Non me 16
v. 3.
demergat tempestas aquae, neque
absorbeat me profundum, neque ur-
geat super me puteus os suum.
* Exaudi me, Domine, quoniam be- 17
66, 4.
nigna est misericordia tua; secundum
multitudinem miserationum tuarum
respice in me, * et ne avertas fa- 18
102, 3.
ciem tuam a puero tuo, quoniam
tribulor: velociter exaudi me! * In- 19
tende animae meae et libera eam;
propter inimicos meos eripe me!
66, 16.
* Tu scis improprium meum et con- 20
fusionem meam et reverentiam meam;
in conspectu tuo sunt omnes qui
tribulant me. * Improperium expe- 21
ctavit cor meum et miseriam: et
sustinui, qui simul contristaretur, et
non fuit; et qui consolaretur, et non
inveni. * Et dederunt in escam meam 22
The. 1, 2. 3.
sel, et in siti mea potaverunt me aceto.
The. 3, 10. Mt.
27, 34. 35.
Fiat mensa eorum coram ipsis in 23
Rm. 11, 9.
laqueum et in retributiones et in scan-
Joh. 12, 40. Lc.
19, 42.
dalum! * Obscurentur oculi eorum ne 24
videant, et dorsum eorum semper
incurva! * Effunde super eos iram 25
tuam, et furor irae tuae comprehen-
Mt. 23, 38. Act.
1, 20.
dat eos! * Fiat habitatio eorum de- 26
serta, et in tabernaculis eorum non
sit qui inhabitet. * Quoniam, quem 27
Es. 53, 4.
tu percussisti, persecuti sunt, et su-
per dolorem vulnerum meorum ad-
81, 13. Rm. 1,
24.
diderunt. * Appone iniquitatem su- 28
per iniquitatem eorum, et non

20. Al.: omn. tribulantes. 22. Al.: in esca mea.
23. Al.: retributionem.

22. B: Ja sie haben mir im Offen G. gegeben.
dW: Sie thun in meine Eye se G., u. für m. D.
tränken s. mich mit G. vE.A: gaben (geben) mir
zur Ep.

23. B: vollen Vergeltung. dW.vE: Gallstrid, u.
den Sorglosen zur Schlinge. A: zum Anstoße.

24. dW: Dunkl i seien ... vE: Erblinden mögen.
A: ihren Rücken krümme immer.

25. B: Gëbitterung. dW: Grimm. vE.A: Zorn.

dW: deines 3. G. luth erreiche sie. A: Grimm deines
3. vE: Grimm erfasse.

26. B: Ihr Palast? dW: Behausung.

27. erzählen von dem Schmerz deiner Verwun-
deten. dW.vE: reden. B: erzählens zum Schm.

28. B: Uebergib sie in Verfehrtheit zu ihrer Verf.
dW: Hüte Schuld zu ihrer Sch. vE: Laß sie Sünde
fügen zu Sünden.

LXIX.

Immersi pro domo preces. Imploratio adversus hostes.

εἰς ἐλθέτωσαν ἐν δικαιοσύνῃ σου· 29 ἐξαλειφθή-
τωσαν ἐκ βιβλον ζώων, καὶ μετὰ δικαίων
μὴ γραφήτωσαν.

30 Πτωχὸς καὶ ἀλγῶν εἰμὶ ἐγώ· καὶ ἡ σω-
τηρία τοῦ προσώπου σου ἀντελάβετό μου.
31 Αἰνέσω τὸ ὄνομα τοῦ Θεοῦ μου μετ' ὧδης,
μεγαλυνῶ αὐτὸν ἐν αἰνέσει· 32 καὶ ἀρτίσει τῷ
Θεῷ ὑπὲρ μόσχον νέον, κέρατα ἐκφέρουσα καὶ
ὀπλάς. 33 Ἰδέωσαν πτωχοὶ καὶ εὐφρανθή-
τωσαν· ἐκζητήσατε τὸν Θεὸν καὶ ζήσεσθε.
34 Ὅτι εἰσέκουσεν τῶν πενήτων ὁ κύριος, καὶ
τοὺς πεπειδημένους αὐτοῦ οὐκ ἐξουδένωσεν.
35 Αἰνεσάτωσαν αὐτὸν οἱ οὐρανοὶ καὶ ἡ γῆ,
θάλασσα καὶ πάντα τὰ ἔρποντα ἐν αὐτοῖς.
36 Ὅτι ὁ Θεὸς σώσει τὴν Σιών, καὶ οἰκοδο-
μηθήσονται αἱ πόλεις τῆς Ἰουδαίας· καὶ κατ-
οικίησουσιν ἐκεῖ καὶ κληρονομήσουσιν αὐτήν,
37 καὶ τὸ σπέρμα τῶν δούλων αὐτοῦ καθ-
έξουσιν αὐτήν, καὶ οἱ ἀγαπῶντες τὸ ὄνομα
αὐτοῦ κατασκηνοῦσιν ἐν αὐτῇ.

ο' (ξθ').

1 Εἰς τὸ τέλος, τῷ Δαυὶδ εἰς ἀνάμνησιν,
εἰς τὸ σῶσαι με κύριον.

2 Ὁ Θεός, εἰς τὴν βοήθειάν μου πρόσχε·
3 Δίσχυνθῆσαν καὶ ἐντραπήσαν οἱ ζητοῦντες
τὴν ψυχὴν μου· ἀποστραφείσαν εἰς τὰ ὀπίσω
καὶ καταισχυνθῆσαν οἱ βουλόμενοί μοι κακά·
4 ἀποστραφείσαν παρανομία ἀσχυρόμενοι οἱ
λέγοντές μοι· Εὐγε· Εὐγε. 5 Ἀγαλλιάσθωσαν
καὶ εὐφρανθήτωσαν ἐπὶ σοὶ πάντες οἱ ζητοῦν-
τές σε, καὶ λεγέτωσαν διαπαντός· „Μεγαλυν-
θήτω ὁ Θεός“ οἱ ἀγαπῶντες τὸ σωτηριὸν σου.
6 Ἐγὼ δὲ πτωχὸς καὶ πένθης· ὁ Θεός, βοήθη-
σόν μοι. Βοηθός μου καὶ ῥύστης μου εἰ σύ,
κύριε· μὴ χρονίσῃς.

28. X* su. 30. EFX* (alt.) καὶ et τῷ προσώπῳ
(A² inter uncus). A² EFX: σε ὁ Θεός ἀντιλάβετό
με. 31. X* με. A²† (a. μεγ.) καὶ. 33. A² EFX (pro
ζησ.) ζήσεται ἡ ψυχὴ ἡμῶν (A¹: ψ. ἡμῶν). 34. X:
π.π. αὐτῶν. 35. EFX: ἔρπ. ἐν αὐτῇ. 37. EFX: τ.
δύλ. su ... τὸ ὄν. su.

70, 1. X* Εἰς τὸ τέλος. X† (a. τῷ Δ.) ψαλμός. X*
εἰς τὸ σῶσαι με κύρ. X: κύριε. 2. A² EFX† (in f.)
κύριε, εἰς τὸ βοηθῆσαι μοι σ. εὐσον. 3s. EFX:
Δίσχυνθῆσαν ... ἐντραπήτωσαν ... ἀποστραφῆ-
τωσαν ... καταισχυνθῆτωσαν ... ἀποστραφῆτωσαν.
5. EFX† (p. ζητ. σε) ὁ Θεός (s. κύριε) ... (pro Θεός)
κύριος. 6. EFX† (p. πτωχ.) εἰμ. X (pro κύρ.) ὁ
Θεός με.

29 עֲוֹנֵם וְאֵל-יָבֹאוּ בְּצִדְקָתְךָ: יִמְחוּ
מִסֵּפֶר חַיִּים וְעַם צְדִיקִים אֵל-
יִקְתְּבוּ:

ל וְאֲנִי עָנִי וְכוֹאֵב יִשְׁעֶתְךָ אֱלֹהִים
31 הַשְׁבֵּנִי: אֲהַלֵּלָה שֵׁם-אֱלֹהִים בְּשִׁיר
32 וְאֶגְדֵּלְכֶּנּוּ בְּתוֹדָה: וְחִיטֵּב לַיהוָה
33 מִשְׁוֹר פֶּר מִקֶּרֶן מִסְרִים: רָאוּ עֲנוּיִם
יִשְׁמְחוּ דְרָשִׁי אֱלֹהִים וִיחִי לְבַבְכֶּם:
34 כִּי-שָׁמַע אֱל-אֲבִיוֹנִים יְהוָה וְאֶת-
לח אֲסִירָיו לֹא בָזָה: יִהְלֵלוּהוּ שְׁמִים
36 וְאֶרְץ יְפִים וְכָל-רֹמֶשׁ בָּם: כִּי
אֱלֹהִים יוֹשִׁיעַ צִיּוֹן וְיִבְנֶנָּה עָרֵי
37 יְהוּדָה וְיִשְׁכְּבוּ שָׁם יִרְשִׁינָה: וְיִרַע
עַבְדֵּי יִנְחַלְיָה וְאֶהְבֵּי שְׁמוֹ יִשְׁכְּנֶר-
בה:

ע

א לְמִנְצָח לְדָד לְהַזְכִּיר:
2 אֱלֹהִים לְהַצִּילֵנִי יְהוָה לְעֶזְרָתִי
3 חוֹשֶׁה: יִבְשׂוּ יַיִחְסְרוּ מִבְּקָשִׁי בְּשָׁפִי
יִסְגִּי אַחֹר וְיִפְלֹמוּ חֲסָצִי רַעְתִּי:
4 יִשְׁכְּבוּ עַל-עַקֵּב בְּשִׁתָּם הָאֲמָרִים
ה הָאֵחָ הָאֵחָ: יִשְׁשׂוּ וְיִשְׁמְחוּ בָךְ
פֶּל-מִבְּקָשֶׁי וְיִאֲמְרוּ תָמִיד יִגְדֵּל
6 אֱלֹהִים אֲהַבִּי יִשְׁעֶתְךָ: וְאֲנִי עָנִי
וְאֲבִיוֹן אֱלֹהִים חוֹשֶׁה לִּי עֶזְרִי וּמִסְכָּנִי
אֶתָּה יְהוָה אֱל-תֶאֱחָר:

בנ"א חא' כפחח 70,6.

29. Sie müssen getilgt werden ... und ... dW:
ausgelischt ... des Lebns. dW.vE: aufgezichnet.

30. dW.vE: Doch mich, der (ich) d. u. leidenb
(bin), mich wird ... (beglücken). A: Dein Heil w. m.
aufnehm n.

31. dW: im Liebe. vE.A: mit Gefang.

32. B: Doch u. Garr. dW.vE: Rind und Stier
mit f. A: junger Kalb, dem ... wachsen.

33. B: Sanftmü higen ... die ihr G. suchet, euch ...
dW.vE: euer G. lebt auf. (A: suchet G., so wird le-
ben eure Seele.)

Lob und Dank besser denn ein Farr mit Hörnern und Klauen. Erhöhrung und Hülfe. **LXIX.**

ste nicht kommen zu deiner Gerechtigkeit.
 29 * Tilge sie aus dem Buch der Lebendigen, daß sie mit den Gerechten nicht angeschrieben werden.
 30 Ich aber bin elend, und mir ist wehe.
 31 Gott, deine Hülfe schütze mich! * Ich will den Namen Gottes loben mit einem Liede,
 32 und will ihn hoch ehren mit Dank. * Das wird dem Herrn besser gefallen, denn ein Farr, der Hörner und Klauen hat.
 33 * Die Elenden sehen es, und freuen sich; und die Gott suchen, denen wird das
 34 Herz leben. * Denn der Herr höret die Armen, und verachtet seine Gefangenen
 35 nicht. * Es lobe ihn Himmel, Erde und Meer und alles, das sich darinnen reget.
 36 * Denn Gott wird Zion helfen und die Städte Juda bauen, daß man daselbst
 37 wohne und sie besitze. * Und der Same seiner Knechte wird sie ererben, und die seinen Namen lieben, werden darinnen bleiben.

70.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen zum Gedächtniß.

2 Eile, Gott, mich zu erretten, Herr,
 3 mir zu helfen! * Es müssen sich schämen und zu Schanden werden, die nach meiner Seele stehen! sie müssen zurückkehren und gehöhnet werden, die mir
 4 Uebels wünschen! * daß sie müssen wiederum zu Schanden werden, die da über
 5 mich schreien: Da da! * Freuen und fröhlich müssen sein an dir, die nach dir fragen, und die dein Heil lieben, immer
 6 sagen: Hochgelobt sei Gott! * Ich aber bin elend und arm: Gott, eile zu mir, denn du bist mein Helfer und Erretter! Mein Gott, verziehe nicht!

32. U.L.: daß gefallen.

34. U.L.: f. Gefangene.

37. U.L.: werden (wird) ererben

70,6. U.L.: v. rgeuch.

35. dW: darinnen wimmelt.

37. d.W.v.E.A.: (werden) wohnen.

70,2. B: zu m inner Hülfe. dW.v.E: mir zu G.

3. zurückweisen. dW: meinem Leben nachstellen. vE: mir nach : em L. streben. dW.v.E: (abziehen mit Schimpf) d. mein Unglück wollen. A: mir Uebels wollen. B: Lust haben an m. Ungl.

intrent in justitiam tuam! * dealeantur 29
 de libro viventium, et cum justis non
 scribantur!

Ego sum pauper et dolens: salus 30
 tua, Deus, suscepit me. * Laudabo 31
 nomen Dei cum cantico, et magnifico eum in laude: * et placebit 32
 Deo super vitulum novellum, cornua
 producentem et ungulas. * Videant 33
 pauperes et laetentur; quaerite Deum,
 et vivet anima vestra. * Quoniam 34
 exaudivit pauperes Dominus, et victos suos non despexit. * Laud ut 35
 illum coeli et terra, mare et omnia
 reptilia in eis. * Quoniam Deus sal- 36
 vam faciet Sion, et aedificabuntur ci-
 vitates Juda: et inhabitabunt ibi, et
 haereditate acquirunt eam; * et se- 37
 men servorum ejus possidebit eam,
 et qui diligunt nomen ejus, habita-
 bunt in ea.

LXX (LXIX).

In finem, psalmus David, in re- 1
 memoracionem, quod salvum fecerit
 eum Dominus.

Deus, in adjutorium meum in- 2
 tende! Domine, ad adjuvandum me fe-
 stina! * Confundantur et revereantur, 3
 qui quaerunt animam meam! aver-
 tantur retrorsum et erubescant, qui
 volunt mihi mala! * avertantur 4
 erubescences qui dicunt mihi:
 Euge euge! * Exultent et laetentur 5
 in te omnes qui quaerunt te, et di-
 cant semper: Magnificetur Dominus!
 qui diligunt salutare tuum. * Ego 6
 vero egenus et pauper sum: Deus,
 adjuva me! Adjutor meus et libera-
 tor meus es tu, Domine! ne moreris!

28. Al.: justitia tua.

31. Al.: et.

37. Al.: possidebunt.

70,1. S: Ps. David, in f. S: fecit. Al.: me Dom.

4. Es müssen umkehren vor Scham. B: zurück-
 kehren zu ihrem schändlichen Lohn? vE: wegen ihres
 schändlichen L. dW: ob ihrer Schande. B: Ha! ha!
 dW: Sieh da! vE: Gei! A: So recht!

5. dW: Dann freuen sich. B: Gott müsse groß sein
 dW.v.E: Gr. ist G.

6. vE: Bin ich auch ... so eile du ...

σα' (ο').

Τῷ Δαυίδ, υἱὸν Ἰωνιδάβ καὶ τῶν πρώτων αἰγυπλισθέντων.

1 Ἐπὶ σοί, κύριε, ἤλπισα· μὴ κατασχυνθεῖν εἰς τὸν αἰῶνα. 2 Ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ῥῦσαί με καὶ ἐξελού με· κλίνον πρὸς με τὸ οὖς σου καὶ σῶσόν με. 3 Γενοῦ μοι εἰς θεὸν ὑπερασπιστὴν καὶ εἰς τόπον ὄχυρόν τοῦ σώσαι με· ὅτι στερέωμά μου καὶ καταφυγὴ μου εἰ σὺ.

4 Ὁ θεὸς μου, ῥῦσαί με ἐκ χειρὸς ἀμαρτωλοῦ, ἐκ χειρὸς πικρανομένου καὶ ἀδικούντος· 5 ὅτι σὺ εἰ ἡ ὑπομονὴ μου, κύριε κύριε, ἡ ἐλπίς μου ἐκ νεότητός μου. 6 Ἐπὶ σὲ ἐπεστη-ρτήθην ἀπὸ γαστροῦ, ἐκ κοιλίας μητρός μου σὺ μου εἰ σκεπυστής. Ἐν σοὶ ἡ ὑμνήσας μου διαπυντός. 7 Ὡς τέρως ἐγενήθην τοῖς πολλοῖς, καὶ σὺ βοηθὸς κραταῖος. 8 Πληρωθήτω τὸ στόμα μου αἰνέσεως, ὅπως ὑμνήσω τὴν δόξαν σου, ὅλην τὴν ἡμέραν τὴν μεγαλοπρεπείαν σου.

9 Μὴ ἀπορήψῃς με εἰς καιρὸν γήρους· ἐν τῷ ἐκλείπειν τὴν ἰσχύν μου μὴ ἐγκαταλείπῃς με. 10 Ὅτι εἶπαν οἱ ἐχθροί μου ἡμοί, καὶ οἱ θυλάσσοντες τὴν ψυχὴν μου ἐβουλεύσαντο ἐπὶ τὸ αὐτό, 11 λέγοντες· Ὁ θεὸς ἐγκατέλιπεν αὐτόν, καταδιώξαι καὶ καταλάβαι αὐτόν, ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ ῥυόμενος. 12 Ὁ θεός, μὴ μακρύνης ἀπ' ἡμῶν· ὁ θεός μου, εἰς τὴν βοήθειάν μου πρόσχες. 13 Ἀσπυνθίσωσαν καὶ ἐκλιπέωσαν οἱ ἐνδιαβάλλοντες τὴν ψυχὴν μου, περιβαλλέσθωσαν ἀσχύνην καὶ ἀντροπήν οἱ ζητούντες τὰ κακά μοι.

14 Ἐγὼ δὲ διαπυντός ἐλπίω, καὶ προσθήσω ἐπὶ πάντων τὴν αἰτίαν σου. 15 Τὸ στόμα μου ἀναγγελεῖ τὴν δικαιοσύνην σου, ὅλην τὴν ἡμέραν τὴν σωτηρίαν σου, ὅτι οὐκ ἔγωγε πρα-

71,1. EFX† (φ. Τῷ Δ.) ψαλμός (Al.: Ψαλμός τῷ Δ.), τῶν ...: πρώτως (α. πρώτων) ... † (in L) ἀντιπαραφωτισμός τῶν Ἑβραίων.

2. X: ἐλῆλυμαι.

5. X* ii.

7. EFX† (p. βοηθ.) με.

9. EFX: γήρας (ell. v. 18). X: ἐγκαταλείπης.

10. EFX: ἵππον.

12. EFX† (p. pr. θεός) με.

13. X: ἐκλιπέωσαν. X: περιβαλλέσθ.

14. EFX† (p. ἐλπ.) ἐπὶ εἰ.

15. EFX: ἀναγγελεῖ.

עו

א בְּךָ יְהוָה חֲסִיתִי אֱלֹהֵי אֲבוֹתַי א
2 לְעוֹלָם: בְּצִדְקָתְךָ תַּצִּילֵנִי וּתְסַלֵּטֵנִי
3 הַשֵּׁה־אֱלֹהֵי אֲזִנִּי וְהוֹשִׁיעֵנִי: הִיָּה
4 לִי לְצִוֵּר מִעוֹן לְבֹא חֲמִיד צִוִּיתָ
לְהוֹשִׁיעֵנִי כִּי־סִלַּעַי וּמִצִּדְתִּי אֶתָּה:
6 אֱלֹהֵי סֶלֶטֵנִי מִיַּד רָשָׁע מִפֶּה מַעֲלֵל
ח וְחֹמֶץ: כִּי־אֶתָּה תִּקְוִיתִי אֲדֹנָי יְהוָה
6 מִבִּטְחִי מִנַּעֲרִי: עֲלִיָּה נִסְמַכְתִּי
מִבֶּטֶן מִמַּעַי אֲמִי אֶתָּה גִּזְרִי בְךָ
7 תִּהְיֶה־לִּי חֲמִיד: כְּמוֹסַת חַיִּיתִי לְרַפִּים
8 וְאֶתָּה מִחֲסִי־לָז: יַמְלֵא שִׁי תִהְלֶלְתָּ
כִּלְהִיּוֹם תִּסְמַךְ־תָּהּ:

9 אֱלֹהֵי־תִשְׁלִיכֵנִי לַעֲת זַקְנָה כִּכְלוֹת
י כָּחִי אֱלֹהֵי־תַעֲזֹבֵנִי: כִּי־אֲמַרְוּ אוֹיְבֵי לִי
11 וְשֹׁמְרֵי נַפְשִׁי נוֹעֲצוּ יַתְּרוֹ: כֹּאמֹר
אֱלֹהִים עֲזָבוּ רַדְפוּ וְתַשְׁתִּיחוּ כִּי־אֵין
12 מִצִּיל: אֱלֹהִים אֱלֹהֵי־תִרְחַק מִמֶּנִּי
13 אֱלֹהֵי לַעֲזֹרְתִי חֲשָׁה: יִכְשֹׁוּ וּכְלֹ
שֹׁמְרֵי נַפְשִׁי יַעֲטוּ חֲרָפָה וּכְלָמָה
מִבְּנֵי־רַעֲתִי:

14 וְאֲנִי חֲמִיד אֶחָל וְהוֹסַסְתִּי עַל־
ס כִּלְהִיּוֹם תִּהְלֶלְתָּ: שִׁי יִסְפֹּר צִדְקָתְךָ
כִּלְהִיּוֹם תַּשְׁוִּיעְתָּ כִּי לֹא יִדְעִיתִי

71,6. מ'א ח' ברגש
v. 12. פ' ורשע

71,1. Auf dich φ. tr. ich. B: Zu dir φ. habe ich Zuflucht genommen. dW: flüchte ich.

2. dein Ohr ... erlöse mich.

3. B: zu einem Helfen der Wohnung, stets bereit zu gehen. dW: Helfen. W. zur beständigen Zuflucht. vE: e n H. der Zufl., um beständig kommen zu dürfen.

4. Heut des Ung. dW. vE: Arm.

5. Hoffnung ... Zuversicht. B: Erwartung ... Betrauen.

6. bin ich geküßet ... W. geküßt ... B: hab' ich mich geküß.

Die Hoffnung von Mutterleibe an noch im Alter. Des Ruhmes tägl. Verkündigung. LXXI.

71.

1 Herr, ich traue auf dich: laß mich
2 nimmermehr zu Schanden werden. * Er-
rette mich durch deine Gerechtigkeit und
hilf mir aus! neige deine Ohren zu mir
3 und hilf mir! * Sei mir ein starker
Hort, dahin ich immer fliehen möge, der
du zugesagt hast, mir zu helfen! denn du
bist mein Fels und meine Burg.
4 Mein Gott, hilf mir aus der Hand des
Gottlosen, aus der Hand des Ungerechten
5 und Tyrannen! * denn du bist meine
Zuversicht, Herr Herr, meine Hoffnung
6 von meiner Jugend an. * Auf dich habe
ich mich verlassen von Mutterleibe an,
du hast mich aus meiner Mutter Leibe
gejogen. Mein Ruhm ist immer von dir.
7 * Ich bin vor vielen wie ein Wunder,
8 aber du bist meine starke Zuversicht. * Laß
meinen Mund deines Ruhmes und deines
Preises voll sein täglich.
9 Verwirf mich nicht in meinem Alter!
verlaß mich nicht, wenn ich schwach werde!
10 * Denn meine Feinde reden wider mich,
und die auf meine Seele halten, berathen
11 sich mit einander, * und sprechen: Gott
hat ihn verlassen, jaget nach und ergreift
12 ihn! denn da ist kein Erretter. * Gott,
sei nicht ferne von mir! mein Gott, esse
13 mir zu helfen! * Schämen müssen sich
und umkommen, die meiner Seele zuwi-
der sind; mit Schande und Hohn müssen
sie überschüttet werden, die mein Unglück
suchen.
14 Ich aber will immer harren, und will
immer deines Ruhmes mehr machen.
15 * Mein Mund soll verkündigen deine Ge-
rechtigkeit, täglich dein Heil, die ich nicht

71,13. U.L: meiner Seele wider.

LXXI (LXX).

Psalmus David, filiorum Jonadab
et priorum captivorum.

^{31,2.} In te, Domine, speravi: non con- 1
^{31,2a.} fundar in aeternum. * In iustitia 2
tua libera me et eripe me! inclina
ad me aurem tuam et salva me!
* Esto mihi in Deum protectorem et 3
in lorum munitum, ut salvum me
^{18,2.46,2.} facias! quoniam firmamentum meum
et refugium meum es tu.
Deus meus, eripe me de manu 4
peccatoris et de manu contra legem
agentis et iniqui! * quoniam tu es 5
patientia mea, Domine Domine, spes
mea a juventute mea. * In te con- 6
^{22,10a.} firmatus sum et utero, de ventre
matris meae tu es protector meus.
In te cantatio mea semper. * Tam- 7
^{4,4.22,12,6.24,26.27.} quam prodigium factus sum multia,
^{31,17.} et tu adjutor fortis. * Repleatur os 8
meum laude, ut cantem gloriam
tuam, tota die magnitudinem tuam.
Ne projicias me in tempore sene- 9
^{Ex.46,4.} ctutis! cum desererit virtus mea, ne
derelinquas me! * Quia dixerunt ini- 10
^{28,12.} mici mei mihi, et qui custodiebant
animam meam, consilium fecerunt in
unum, * dicentes: Deus dereliquit 11
eum, persequimini et comprehendite
eum! quia non est qui eripiat. * Deus, 12
ne elongeris a me! Deus meus, in
auxilium meum respice! * Confun- 13
^{70,2.} dantur et deficiant detrahentes ani-
^{v.24.33,4.41.18.20,2.} mae meae, operiantur confusione et
pudore qui quaerunt mala mihi.
Ego autem semper sperabo, et ad- 14
^{31,17.} jiciam super omnem laudem tuam.
* Os meum annuntiabit justitiam tuam, 15
tota die salutare tuum, quoniam non

71,1. 8: et eorum, qui primi captivi ducti sunt.

4. Al.* (pr.) et. 9. Al.: deficiet.

8. voll sein, u. d. Fr. alltätlich. dW.vE.A: den ganzen Tag?

9. B.dW.vE.A: zur Zeit des (meines) Alters. B: wenn meine Kraft ver- bet. vE: schwinet. A: abge- nommen. dW: beim Schwinden meiner Kr.

10. B.dW.vE.A: sprechen von mir. dW.vE.A: auf m. Leben lauern.

11. dW.vE: verfolgt und greift.

12. B: zu meiner Hüfte. dW.vE: mir zu (zur) H. 13. in Schande ... gehüet. dW: Soll Scham müss n. dW.vE: mich befeinden. B.dW.vE.A: be- deckt.

14. B: über all dein Lob mehr hinzuthun. dW.vE: vermehren (noch mehr) all d. Ruhm.

15. so ich nicht ... B.dW.vE.A: den ganzen Tag. B: wiewohl ich es nicht. dW: denn ich.

LXXI.

Venescenitis Aducta et sponsio. Salemoni.

γματείας. 16 Εὐχέλυσσμαι ἐν δυναστείᾳ κυρίου· κύριε, μνησθήσομαι τῆς δικαιοσύνης σου μόνον. 17 Ἐδίδαξάς με, ὁ θεός, ἐκ νεότητός μου, καὶ μέχρι νῦν ἀπαγγεῶ τὰ θαυμάσια σου. 18 Καὶ ἔως γήρους καὶ πρεσβείου, ὁ θεός μὴ ἐγκαταλίπῃς με, ἕως ἂν ἀπαγγέλω τὸν βραχίονά σου πάσῃ τῇ γενεῇ τῇ ἐρχομένη, ἐπὶ τὴν δυναστείαν σου. 19 καὶ τὴν δικαιοσύνην σου, ὁ θεός, ἕως ὑψίστου, ἃ ἐποίησας μεγαλεῖα. (1) ὁ θεός, τίς ὁμοίός σοι; 20 Ὅσας ἰδεύξας μοι θλίψεις πολλὰς καὶ κακὰς. Καὶ ἐπιστρέψα; ἔξωποποίησάς με, καὶ ἐκ τῶν ἀβύσσων τῆς γῆς πάλιν ἀνήγαγές με. 21 ἐπλεόνασας τὴν δικαιοσύνην σου, καὶ ἐπιστρέψας παρεκάλεσάς με, καὶ ἐκ τῶν ἀβύσσων τῆς γῆς πάλιν ἀνήγαγές με.

22 Καὶ γὰρ ἐγὼ ἔξωμολογήσομαι σοι ἐν σκευῇ ψαλμοῦ τὴν ἀληθειάν σου, ὁ θεός, ψαλῶ σοι ἐν κιθάρᾳ, ὁ ἅγιος τοῦ Ἰσραὴλ. 23 Ἀγαλλιᾶσονται τὰ χεῖλη μου ὅταν ψάλλω σοι, καὶ ἡ ψυχὴ μου ᾄδει ἐν τρώσῳ. 24 Ἐτι δὲ καὶ ἡ γλῶσσά μου ὅλην τὴν ἡμέραν μελετήσει τὴν δικαιοσύνην σου, ὅταν αἱ γενεαὶ σὺν καὶ ἐντραπώσιν οἱ ζητοῦντες τὰ κακὰ μοι.

οβ' (οα').

1 Εἰς Σαλωμών.

Ὁ θεός, τὸ κρίμα σου τῷ βασιλεῖ δός, καὶ τὴν δικαιοσύνην σου τῷ υἱῷ τοῦ Ἰσραὴλ, 2 κρίνῃ τὸν λαόν σου ἐν δικαιοσύνῃ καὶ τοὺς πτωχοὺς σου ἐν κρίσει. 3 Ἀναλαβέτω τὰ ὄρη εὐρίστη τῷ λαῷ σου καὶ οἱ βουνοί. Ἐν δικαιοσύνῃ 4 κρίνῃ τοὺς πτωχοὺς τοῦ λαοῦ,

15. A²EFX: γραμματείας.

17s. X: Ὁ θεός μου, ἃ ἐδίδαξάς με ... καὶ μ. τῷ νῦν. B² interp. θαυμ. σου, καὶ ἕως ... πρεσβείᾳ· ὁ θεός, μὴ ...

18. C. v. 9. EFX: ὁ θεός μου, μὴ ... X: ἕως ε. EFX: ἀπαγγεῶ ... τῇ γ. πάσῃ.

19. EFX: ἕως τῶν ὑψ. ... ἐπ. μοι μετ.

20. EFX: πάλιν (Al: πάλαι).

21: EFX† (p. ἐπλ.) ἐπ' ἐμὲ. A²EFX (pro dix. σου) μεγαλῶσιν τὴν μου. A²: [καὶ ἐκ τῶν ... ἀβ. με]. X (pro πάλιν) πάλαι.

22. EFX: ἔξωμολ. σοι ἐν λαοῖς, κύριε, ἐν σκευῇ σου ...

23. X: Ἀγαλλιᾶσται. X: ψάλλω.

72, 1. X† (ab in.) Εἰς τὸ τέλος ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ (post 22. Al.† ψαλμὸς, EFX† ψαλμὸς τῷ Δαυὶδ. Al. al.)

3s. X: Ἀναλαβέτωσαν. EFX* σου (A² inter uncoss) ... βουνοὶ δικαιοσύνην. Kp.

16 ספרות: אבוא בנברות אדני יהוה
17 אפיר צדקתך לבדה: אלהים למדתני
מעשרי ועד-הפה אציד נספאותיה;
18 וגם עד-זקנתי ושיבה אלהים אל-
תעזבני עד-אציד ורועתך לדור לכל-
19 יבוא בקירחתך: וצדקתך אלהים עד-
מרום אשר-עשית גדלות אלהים מי-
כמות: אשר הראיתנו צרות רבות
ורעות תשוב תחיינו ומתהומות
20 הארץ תשוב תעלנו: תרב. גדלת
ותשב תנחמני;

22 גם-אני אודתך בכלי-נבל אמתך
אלהי אומרה לך בכנור קדוש
23 וישראל: תרננה ששתי פי אומרה-
24 לך ונששי אשר פדית: גם-לשוננו
כל-היום תהנה צדקתך פירכשו כר-
תשרי מבקשי רעתי;
עב

א לשלמה

אלהים משפטיה למלך תן וצדקתך
2 לבד-מלך: ידון עמך בצדק וענייה
3 במשפט: ישאי הרים שכלום לעם
4 ונבעות בצדקה: ישפט עניי-עם

v. 20. תעלני ק' תחיינו ib. תראתנו ק' פמץ כלא א"ס ק

15. B: zu zählen weiß. dW: fenne keine Zahlen. (A: Bücherweisheit fenn' ich nicht!)

16. will einhergehen. B: kommen in der großen Macht? dW: Mit Erbkleibern will ich kommen? vE: mit den Machtthaten. A: So will ich eingehen in die Kraft.

17. und bis hierher verf. ich. dW.vE.A: bis jetzt B: hab' ich d. B. angezeigt.

18. B: bis ins A. u. das graue A., bis daß ... werde angezeigt haben dem Geschlecht. dW: bis zum greisen ... dem [jungen] Geschl. dein Thun verfallne, allen Nachkommen d. Macht.

19. B: Auch ist ... bis in die Höhe gekommen. dW. vE: Denn ... reicht bis zur H.

20. den Tiefen. B: hast m. gewißlich viele Angsten u. Unglücke sehen lassen. dW: und viel Noth u. Ungl. schauen l. B: du wolltest ... machen? dW.vE

Angst und Hülfe. Dank für Gottes Treue. Der König und des Königs Sohn. LXXI.

16 alle zählen kann. *Ich gehe einher in der Kraft des Herrn Herrn, ich preise deine Gerechtigkeit allein. *Gott, du hast mich von Jugend auf gelehret: darum verkündige ich deine Wunder. *Auch verlaß mich nicht, Gott, im Alter, wenn ich grau werde, bis ich deinen Arm verkündige Kindeskindern, und deine Kraft.

19 allen, die noch kommen sollen. *Gott, deine Gerechtigkeit ist hoch, der du große Dinge thust. Gott, wer ist dir gleich?

20 *Denn du lässest mich erfahren viele und große Angst: und machst mich wieder lebendig, und holest mich wieder aus der Tiefe der Erde heraus; *du machst mich sehr groß, und tröstest mich wieder.

22 So danke ich auch dir mit Psalter-spiel für deine Treue, mein Gott; ich lobfinge dir auf der Harfe, du Heiliger in Israel. *Meine Lippen und meine Seele, die du erlöset hast, sind froh.

24 Ich und lobfingen dir. *Auch blühet meine Zunge täglich von deiner Gerechtigkeit; denn schämen müssen sich und zu Schanden werden, die mein Unglück suchen.

72.

1 Des Salomo.

Gott, gib dein Gericht dem Könige, und deine Gerechtigkeit des Königs Sohne,

2 *daß er dein Volk bringe zur Gerechtigkeit, und deine Elenden errette. *Laß die Berge den Frieden bringen unter das Volk, und die Hügel die Gerechtigkeit.

4 *Er wird das elende Volk bei Recht er-

72,2. U.L.: rette.

^{140,6; 15,12.} cognovi litteraturam. *Introibo in 16 potentias Domini; Domine, memorabor justitiae tuae solius. *Deus, 17 docuisti me a juventute mea, et usque nunc pronuntiabo mirabilia tua.

^{9,2.77,12.} *Et usque in senectam et senium, 18 Deus, ne derelinquas me, donec annunciem brachium tuum generationi omni quae ventura est, potentiam tuam *et justitiam tuam, Deus, usque in altissima, quae fecisti magnalia. Deus, quis similis tibi? *Quantas 20 ostendisti mihi tribulationes multas et malas! Et conversus vivificasti me, et de abyssis terrae iterum reduxisti me; *multiplicasti magnificentiam 21 tuam, et conversus consolatus es me.

Nam et ego confitebor tibi in v. 22 sis psalmi veritatem tuam, Deus; psallam tibi in cithara, Sanctus Israel.

^{22,4.77,41. 69,19. Es. 1,4. 12,6.} *Exultabunt labia mea, cum canta- 23 vero tibi, et anima mea, quam redemisti. *Sed et lingua mea tota die 24 meditabitur justitiam tuam, cum confusi et reveriti fuerint qui quaerunt mala mihi.

v. 12 pp.

LXXII (LXXI).

127,1.

Psalmus, in Salomonem.

1

^{Joh. 5,32.27. (Da. 7,27.)}

Deus, judicium tuum regi da, et justitiam tuam filio regis, *judicare 2 populum tuum in justitia, et pauperes tuos in judicio. *Suscipiant mon- 3 tes pacem populo, et colles justitiam. *Judicabit pauperes populi, 4

15s. *Fulgo interp.*: sal. tuum. Quoniam ... litteraturam, intr.

16. Al.: potentiam. 19. Al.: sit tibi?

20. Al.: Quanta.

72,1. Al.: Psalmus.

wirkt (uns) auch w. beleben. A: Doch du wandtest dich, beledest mich. B.dW.A: Abgründen. dW: hervorlehn.

21. B: wirkt meine Höhe vermehren, u. mich auf allen Seiten trösten. dW: mich erhören. vE: Wehren w. du m. Größe.

22. B: will ich dir auch dank u. dW.vE.A: dich preisen. B: mit dem Instrument der Laute. dW: Lautenklang. vE: m. der Harfe ... m. Saitenspiel.

23. R. E. jauchzen, wenn ich dir spiele, u. meine ... hast. vE.A: (dir) singe.

24. B: soll ... deine Ger. hervorbringen. dW: res-

det den ganzen Tag deine G., biweil zu Schanden u. Hohn geworden ... wollten. vE: wenn zu S. b. gew., wenn beschämt sind. (A: wohl überlegt sprechen.)

72,1. B.vE: deine Rechte. dW: Geichte.

2. richte mit Ger. ... mit Recht. B: So wird ... richten. dW: richtet er. vE: Er richte. A: um zu richten. dW: nach Recht ... nach Willkür.

3. die B. Gr. tragen dem B. ... durch Ger. B: Es werren ... bringen ... werden sein mit Ger. dW: Es tragen die B. Heil ...

4. den Elenden im B. R. schaffen ... B.dW: Gl. des Volks. vE: Bebrängten.

LXXII. Celebratio regni pacis et salutis aeternum duratur.

καὶ σώσει τοὺς υἱοὺς τῶν πενήτων, καὶ ταπεινώσει συνοφάντην. ⁵ καὶ συμπαράμεναι τῷ ἡλίῳ, καὶ πρὸ τῆς σελήνης γενεᾶς γενεῶν. ⁶ Καταβήσεται ὡς ὑπὸς ἐπὶ πόκον, καὶ ὡς ἐν σταγόνας στάζουσαι ἐπὶ τὴν γῆν. ⁷ Ἀνατελεῖ ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ δικαιοσύνη, καὶ πληθος εὐρύτης, ὥς οὐ ἀνταρμισθῇ ἡ σελήνη.

⁸ Καὶ κατακυριεύσει ἀπὸ θαλάσσης ὥς θαλάσσης, καὶ ἀπὸ ποταμοῦ ὥς περάτων τῆς οἰκουμένης. ⁹ Ἐνώπιον αὐτοῦ προπετοῦνται Αἰθίοπες, καὶ οἱ ἰχθυοὶ αὐτοῦ χοὺν λείξουσιν. ¹⁰ βασιλεῖς θαλάσσης καὶ αἱ νῆσοι δῶρα προσοίσουσιν, βασιλεῖς Ἀράβων καὶ Σαβᾶ δῶρα προσάξουσιν. ¹¹ καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ πάντες οἱ βασιλεῖς, πάντα τὰ ἔθνη δουλεύουσιν αὐτῷ. ¹² Ὅτι ἐρύσεται πτωχὸν ἐκ θανάτου, καὶ πένητα ὃ οὐχ ὑπέρχεν βοηθός. ¹³ θείσεται πτωχὸς καὶ πένητος, καὶ ψυχὰς πενήτων σώσει. ¹⁴ ἐκ τοκοῦ καὶ ἐξ ἀδικίας λυτρώσεται τὰς ψυχὰς αὐτῶν, καὶ ἔντιμον τὸ ὄνομα αὐτῶν ἐνώπιον αὐτοῦ.

¹⁵ Καὶ ζήσεται, καὶ δοθήσεται αὐτῷ ἐκ τοῦ χρυσίου τῆς Ἀραβίας, καὶ προσεύχονται περὶ αὐτοῦ διαπαντός, ὅλην τὴν ἡμέραν εὐλογήσουσιν αὐτόν. ¹⁶ Ἔσται στήριγμα ἐν τῇ γῇ ἐπ' ἄκρον τῶν ὀρέων· ὑπεραυθήσεται ὑπὲρ τὸν Αἶφανον ὁ καρπὸς αὐτοῦ, καὶ ἐξανθήσουσιν ἐκ πόλεως ὡς χορτὸς τῆς γῆς. ¹⁷ Ἔστω τὸ ὄνομα αὐτοῦ εὐλογημένον ἐς τοὺς αἰῶνας, πρὸ τοῦ ἡλίου διαμενεῖ τὸ ὄνομα αὐτοῦ· καὶ εὐλογηθήσονται ἐν αὐτῷ πᾶσι καὶ φυλαὶ τῆς γῆς, πάντα τὰ ἔθνη μακαριοῦσιν αὐτόν.

¹⁸ Εὐλογητὸς κύριος ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ,

6. EFX: σταγὼν ἡ στάζουσα. X: ἐπὶ τῆς γῆς. 7. X: δικαιοσύνην. 8. EFX: ποταμῶν. 9. E: γυν. 10. EFX: θαλάσσης ... αἱ. 11. EFX† (p. βασ.) τῆς γῆς. 14. EFX: ὁν. αὐτῶν. FX: ἐνώπ. αὐτῶν. 16. X: καρπὸς αὐτῶν. 17. EFX: ἔσται. X: διαμένει. EF X: εὐελογηθ. 18. A²: ὁ θεὸς bis. X* τῷ.

4. Unterdrückter. B: die Kinder des Armen erlösen. vE: helfe den Schwachen ... zermalme den Gewaltthätigen.

5. dW: die S. scheint, u. d. Mond. vE: Man fürchte dich?

6. wie A. auf die Warte. B: auf ein abgemähtes Feld. dW: geschnitten Wiesen. vE: Wiesen: Schutz. dW: Wassergüsse, Besprengung des Lautes. vE: Regen: Regenstrom auf das L. A: Regen: Regen auf die G. d. d.

7. B. dW. vE. A: in seinen Tagen. A: die Hüfte des H. dW: Glückes: Güte. dW. A: bis d. M. vergeht.

יִשְׁעֵי לִבִּי אֲבִיּוֹן יִדְפֵּא עוֹשֵׁק; ה יִרְאֶה עֲשֵׂמֶשׁ וְלִסְגִי יִרְחֵ דֹר 6 דֹּרִים: יִרְדַּ פְּמָטָר עַל-צֹ פְּרִכִּיִּים 7 וְזִרְיָה אֶרֶץ: יִסְרַח-בְּיָמָיו צָדִיק וְלֹב שְׁלֹם עַל-בְּלִי יָרַח:

8 וִירֵד מִיָּם עֲדָיִם וּמִקְהָר עַד-אֶסְקָר 9 אֶרֶץ: לִשְׁנֵי יִכְרַעֲו צִיִּים וְאִיִּבִּי י עָשָׂר וְלַחֲכו: מִלְכִי תִרְשִׁישׁ וְאִיִּים מִנְחָה וְיִשְׁכּו מִלְכִי שָׁבָא וְסִבְא 11 אֲשַׁכֵּר וְקָרִיבו: וְיִשְׁתַּחֲוּוּ-לֹו כָל- 12 מְלָכִים כָּל-גִּזְוִים יַעֲבֹדוּהוּ: כִּי-יִצִּיל 13 אֲבִיּוֹן מִשָּׁנָע וְעֲנִי וְאִי-עֶזֶר לֹו: יִחַס עַל-דֵּל וְאֲבִיּוֹן וְנַפְשֹׁת אֲבִיּוֹנִים 14 יוֹשִׁיעַ: מִתּוֹךְ וּמִקְדָּם יִגְאֵל נַפְשָׁם וִיִּקָּר דָּמָם בְּעֵינָיו:

15 וְיִחִי וְיִתְדֹלֵד מִזֶּהָב שָׁבָא וְיִתְפַּלֵּל 16 בְּעֵדוֹ תָמִיד כָּל-הַיּוֹם יִבְרַכְנֶהוּ: יְחִי סִכְת־בֵּר. בְּאֶרֶץ בְּרָאשׁ הָרִים יִרְעֵשׁ כָּל-בְּנֵי סִרְיָו וְיִצְיָצו מִעִיר כְּעֶשֶׂב 17 הָאֶרֶץ: יְחִי שָׁמוֹ. לְעוֹלָם לִשְׁנֵי-שָׁמֶשׁ וְיִזְן שָׁמוֹ וְיִתְבָּרְכוּ כָל-גִּזְוִים יִאֲשֶׁרְהוּ:

18 בְּרִיךְ יְהוָה אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל

72, 17. כ' ט"ז

vE: kein M. mehr ist!

8. u. dem Errom bis an die Enden der Erde. vE: von Meer zu M.

9. dW. vE: die Steppen-Bewohner.

10. A. von Taris u. den S. dW: zinsen Gaben ... v. n. Sabäa und Meroe bringen Ges. A: Ges. opfern ... Gaben bringen.

11. dW: vor ihm neigen sich! vE: werden niederfallen.

13. schonen des Ger. B: verschöneren. dW. vE: das Leben d. A. rettet er? B: die Seelen ... erlösen.

Der große Friede. Der Könige Anbetung. Des Lebenden ewig segnender Name. LXXII.

halten, und den Armen helfen, und die 5 Kästler zerschmeißen. * Man wird dich fürchten, so lange die Sonne und der Mond währet, von Kind zu Kindeskindern. * Er wird herab fahren, wie der Regen auf das Feld, wie die Tropfen, 7 die das Land feuchten. * Zu seinen Zeiten wird blühen der Gerechte und großer Friede, bis daß der Mond nimmer sei.

8 Er wird herrschen von einem Meer bis an das andere, und von dem Wasser an 9 bis zur Welt Ende. * Vor ihm werden sich neigen die in der Wüste, und seine 10 Feinde werden Staub werden; * die Könige am Meer und in den Inseln werden Geschenke bringen, die Könige aus Reich Arabien und Seba werden Gaben 11 zuführen; * alle Könige werden ihn anbeten, alle Heiden werden ihm dienen.

12 * Denn er wird den Armen erretten, der da schreiet, und den Elenden, der keinen Helfer hat; * er wird gnädig sein den 13eringen und Armen, und den Seelen 14 der Armen wird er helfen; * er wird ihre Seele aus dem Trug und Frevel erlösen, und ihr Blut wird theuer geachtet werden vor ihm.

15 Er wird leben, und man wird ihm vom Golde aus Reich Arabien geben, und man wird immerdar vor ihm beten, täg- 16 lich wird man ihn loben. * Auf Erden, oben auf den Bergen, wird das Getreide dich stehen, seine Frucht wird beben wie Libanon, und wird grünen in den Städten 17 wie Gras auf Erden. * Sein Name wird ewiglich bleiben; so lange die Sonne währet, wird sein Name auf die Nachkommen reichen, und werden durch denselben gesegnet sein; alle Heiden werden ihn preisen.

18 Gelobet sei Gott, der Herr, der Gott

8. A.A.: bis an der Welt Ende.

10. 15. A.A.: reich Arabien (A.A.: aus dem Reich Ar.).

14. dW: von Schäden u. Gewalt. vE: Bedrückung u. Gewaltthat.

15. für ihn ... segnen. B: wieder lebendig werden! dW: [Darum] lebt er. B: er wird stets für ihn b.

16. Und es wird ... im Lande, auf den Gipfeln der Berge ... werden hervorgrünen aus den St., wie das Gr. der Erde. B: Wird eine Handvoll Getr. in der Erde sein ... so wird seine Frucht rauschen. dW: Did

Volg. Lottens-Bibel. N. T. 3. Bde 1. Abth.

et salvos faciet filios pauperum, et humiliabit calumniantorem; * et per- 5 manebit cum sole et ante lunam, in generatione et generationem. * De- 6 scendet sicut pluvia in vellus, et sicut stillicidia stillantia super terram. * Orietur in diebus ejus justitia et 7 abundantia pacis, donec auferatur luna.

Et dominabitur a mari usque ad 8 mare, et a flumine usque ad terminos orbis terrarum. * Coram illo 9 procident Aethiopes, et inimici ejus terram lingent; * reges Tharsis et 10 insulae munera offerent, reges Arabum et Saba dona adducent; * et 11 adorabunt eum omnes reges terrae, omnes gentes servient ei. * Quia 12 liberabit pauperem a potente, et pauperem cui non erat adjutor; * par- 13 cet pauperi et inopi, et animas pauperum salvas faciet; * ex usuris et 14 iniquitate redimet animas eorum, et honorabile nomen eorum coram illo.

Et vivet, et dabitur ei de au- 15 ro Arabiae, et adorabunt de ipso semper, tota die benedicent ei. * Et 16 erit firmamentum in terra in summis montium, superextolletur super Libanum fructus ejus, et florebunt de civitate sicut foenum terrae. * Sit 17 nomen ejus benedictum in saecula, ante solem permanet nomen ejus: et benedicentur in ipso omnes tribus terrae, omnes gentes magnificabunt eum.

Benedictus Dominus Deus Israel, 18

5. Al.: (* et) generationum. 11. Al.: terrae.

12. Al.: liberavit. 15. Al.: orabant.

16. Al.: Et. Al.: frumentum. Al.: fluctus ejus.

siehet das Korn ... es wasset ... u. Städten entblühet Wolf, wie Kraut des Landes. vE: Es wird Ueberfluß sein an ... wogen ... man wird aus der Stadt hervorblühen ...

17. B: sein N. durch Kinder fortger. sangt werden. dW: sproßet f. N. B: sie werden sich in demselben segnen. dW: mit ihm segnet man sich.

LXXII.

Implerum felicitas haud duratura.

ὁ ποῶν θαυμάσια μόνος, ¹⁹ καὶ εὐλογητὸν τὸ ὄνομα τῆς δόξης αὐτοῦ εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· καὶ πληρωθῇ σεταὶ τῆς δόξης αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ. Γένοιτο, γένοιτο.

²⁰ Ἐξέλιπον οἱ ὕμνοι Δαυὶδ τοῦ υἱοῦ Ἰεσσαί.

oγ (οβ').

¹ Ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ.

¹ Ως ἀγαθὸς ὁ θεὸς τῷ Ἰσραὴλ, τοῖς εὐθέ-
σιν καρδίᾳ. ² Ἐμοῦ δὲ παρὰ μικρὸν ἐσαλεύ-
θησαν οἱ πόδες, παρ' ὀλίγον ἐξεγύσθη τὰ δια-
βήματά μου. ³ ὅτι ἐγὼ λώσα ἐπὶ τοῖς ἀνόμοις,
εἰρήνην ἀμαρτωλῶν θεωρῶν.

⁴ Ὅτι οὐκ ἔστιν ἀνάνευσις ἐν τῷ θανάτῳ
αὐτῶν, καὶ στερέωμα ἐν τῇ μάστιγι αὐτῶν.
⁵ ἐν κόποις ἀνθρώπων οὐκ εἰσὶν, καὶ μετὰ ἀν-
θρώπων οὐκ μαστιγώθησονται. ⁶ Διὰ τοῦτο
ἐκράτησεν αὐτοὺς ἡ ὑπερηφανία, περιβάλλοντο
ἀδικίαν καὶ ἀσέβειαν αὐτῶν. ⁷ Ἐξελεύσεται
ὡς ἐκ στέατος ἡ ἀδικία αὐτῶν, διηλθον εἰς
διάθesis καρδίας. ⁸ διανοήθησαν καὶ ἐλάλη-
σαν ἐν πονηρίᾳ, ἀδικίαν εἰς τὸ ὕψος ἐλάλησαν.
⁹ ἔθεντο εἰς οὐρανὸν τὸ στόμα αὐτῶν, καὶ ἡ
γλῶσσα αὐτῶν διηλθεν ἐπὶ τῆς γῆς. ¹⁰ Διὰ
τοῦτο ἐπιστρέψαι ὁ λαὸς μου ἐταῦθα, καὶ
ἡμέραι πλήρεις εὐρεθήσονται ἐν αὐτοῖς. ¹¹ Καὶ
εἶπαν· Πῶς ἔγνω ὁ θεός; καὶ εἰ ἔστιν γνώσις
ἐν τῷ ὑψίστῳ;

¹² Ἰδοὺ οὗτοι οἱ ἀμαρτωλοὶ καὶ εὐθηνού-
τες εἰς τὸν αἰῶνα κατέσχον πλοῦτον. ¹³ Καὶ
εἶπα· Ἀρα ματαίως ἐδικαίωσα τὴν καρδίαν

¹⁹ EFX: εὐλογημένον ... (bis) τὸν αἰῶνα. A²: [καὶ
εἰς αἰῶνα τὸ αἶον]. ²⁰ X* vs. (EFX ponant hunc
vs. ab initio psalmi 73.). EFX* τῷ.

^{73,1}. X† (p. Ἀσ.) φθῆ πρὸς τὸν Ἀσάφ. X: τῷ
Ἰσρ. EFX† τῇ (a. καρδ.). ⁶ EFX† (p. ὑπερηφ.)
αὐτῶν εἰς τέλος (Al.† εἰς τέλος sine αὐτῶν) ... ἀσέβ.
αὐτοῖς (A²: ἀσ. αὐτῶν). ⁷ A²: Ἐξελεύσατο. EFX:
διηλθούσαν. ¹¹ EFX: εἶπον. ¹² X* οἱ ... πλοῦτον.
¹³ Al.: Ἀρα ... πρῶτας;

¹⁹. dW: So sei es, ja so sei es!

^{73,1}. B: Gott ist dennoch gut dem 3fr., denen die
r. G. find. dW.vE: Ja, gütig ist gegen 3fr. G. A:
Wie gut ...

². dW: Ich aber, wenig fehlte, so brachst du
meine F.; fast nichts, so glitten m. Schritte. vE: be-
nahe wären m. Schr. hingegossen!

³. B.A: ich eiferte über. dW: beneidete d. Ueber-
müthigen, weil ich das Glück der Freveler sah. B: den
Wohlstand. A: Frieden der Sünder.

⁴. haben keine Pein bis an ihren Tod, u. ihre

עֲשֵׂה נִסְלֵאוֹת לְבָדּוֹ: וּבְרִיךְ יְיָ
כְבוֹדוֹ לְעוֹלָם וַיִּמְלֵא כְבוֹדוֹ אֶת-כָּל
הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן:

כָּלֵו תַּסְלִיחַ דָּוִד בְּרִישִׁי:

ס פ ר ש ל י ש י

עג

מִזְמוֹר לְאַסָּף *

אֵל שׁוֹב לְיִשְׂרָאֵל אֱלֹהִים לְבָרִי

לִכְבֹּב: וְאֲנִי בְּמַעַם נְטוּי רַגְלִי כְּאִין

שָׁפַכְהָ אֲשֵׁרִי: כִּי קִנְיַתִּי בְּהוֹלָלִים

שָׁלוֹם רָשָׁעִים אֶרְאֶה:

כִּי אֵין חֲרָצְבוֹת לְמוֹתָם וּבְרִיא

ה אֵינָם: בְּעַמְלֵל אֲנֹשׁ אֵינִימוֹ וְעַם-אָדָם

לֹא יִנְגְּעוּ: לָכֵן עֲנַקְתָּמוֹ גְּאוּנָה יַעֲטָה

שֵׁת חֲמַס לָמוֹ: יֵצֵא מִחֶלֶב עֵינָיו

עָבְרוּ מִשְׁפָּחוֹת לִכְבֹּב: יִמְיָקוּ וַיִּדְבְּרוּ

כִּרְע עֲשָׂק מִמְרוֹם יִדְבְּרוּ: שִׁתּוֹ

בְּשָׁמַיִם שִׁתָּם וּלְשׁוֹנָם תִּתְּקֶה בְּאָרֶץ:

לָכֵן וַיִּשָּׁב עַמּוֹ הָלָם וַיִּמֵּי מַלְא יִמְצֹ

לָמוֹ: וְאִמְרוּ אֵיכָה יִדְע־אֵל וַיֵּשׁ דַּעַה

כַּעֲלִיוֹ:

תִּפְתַּח-אֶלֶּה רָשָׁעִים וְשִׁלְחִי עוֹלָם

לַתְּשׁוּבָה-חֵיל: אֵה-רִיק זַפִּיתִי לִכְבִּי

בנ' א' חש' בסגול.

73,2. שפח' ק' נטו' ק'.

בנ' א' ציטמו.

v. 10. ק' ישבו.

Kraft ist wohlgenügend. (B: keine Knoten!) dW:
Qualen ... Körper. vE: ohne Qu. ist ihr Tob? B:
ihre Vermögen ist frisch.

⁵. B: in Rühmigkeit. dW: Vom Ungemach der
Menschen sind sie frei, u. mit den Sterblichen ... ge-
schlagen. vE: Im ... leben sie nicht. A: Die Rühmal
der M. haben sie n.

⁶. ihr Fr. sie gerlich Reiden. B: umgibt sie der
Hochmuth wie eine Halskette, u. Fr. bedeckt sie wie
ein Schmutz. dW: ist ihr Halsgeschmeide Hoffahrt;
sie deckt als Schm. Gewaltthat. vE: als Schm. be-

Asaphs Verdruss an der Gottlosen Wohlergehen.

LXXII.

19 Israels, der allein Wunder thut, * und gelobet sei sein herrlicher Name ewiglich! und alle Lande müssen seiner Ehre voll werden! Amen, Amen.

20 Ein Ende haben die Gebete Davids, des Sohns Isai.

73.

1 Ein Psalm Asaphs.

Israel hat dennoch Gott zum Trost, wer 2 nur reines Herzens ist. * Ich aber hätte schier gestrauchelt mit meinen Füßen, mein 3 Tritt hätte beinahe geglitten; * denn es verdroß mich auf die Ruhmräthigen, da ich sahe, daß es den Gottlosen so wohl ging. 4 Denn sie sind in keiner Gefahr des Todes, sondern stehen fest wie ein Palaß; 5 * sie sind nicht in Unglück wie andere Leute, und werden nicht wie andere Menschen geplagt. * Darum muß ihr Trost köstlich Ding sein, und ihr Frevel muß wohlgethan heißen. * Ihre Person brüsket sich wie ein fetter Wanst, sie thun, 8 was sie nur gedenken. * Sie vernichten alles und reden läbel davon, und reden 9 und lästern hoch her. * Was sie reden, das muß vom Himmel herab geredet sein; was sie sagen, das muß gelten auf Erden. 10 * Darum fällt ihnen ihr Böbel zu, und laufen ihnen zu mit Hausen wie Wasser, 11 * und sprechen: Was sollte Gott nach jenen fragen? was sollte der Höchste ihrer achten? 12 Siehe, das sind die Gottlosen, die sind glücklich in der Welt und werden reich. 13 * Soll es denn umsonst sein, daß mein

73, 2. U.L: vielnah (viel nahe) gegl. 3. U.L: Ruhmräthigen... daß den Gottl. 4. U.L: Fahr des T. 5. A.A: im Unglück. 11. U.L: ihr achten.

136, 4. qui facit mirabilia solus, * et benedictum nomen majestatis ejus in aeternum! et replebitur majestati ejus omnis terra! Fiat, fiat!

8, 2. 10. Es. 6, 3. Defecerunt laudes David filii Jesse. 20

LXXIII (LXXII).

50, 1. Psalmus Asaph.

24, 4. Mt. 5, 8. Joh. 1, 47; Ps. 94, 18. Quam bonus Israel Deus, his qui recto sunt corde! * Mei autem paene moti sunt pedes, paene effusi sunt gressus mei; * quia zelavi super iniquos, pacem peccatorum videns. 3

37, 1; 5, 6; Job. 21, 7. Jer. 12, 1. Mal. 3, 15.

Quia non est respectus morti eorum, et firmamentum in plaga eorum; * in labore hominum non sunt, et cum hominibus non flagellabuntur. * Ideo tenuit eos superbia, operti sunt iniquitate et impietate sua. * Prodiit quasi ex adipe iniquitas eorum, transierunt in affectum cordis; * cogitaverunt et locuti sunt nequitiam, iniquitatem in excelsis locuti sunt; * posuerunt in coelum os suum, et lingua eorum transivit in terra. * Ideo convertetur populus meus hic, et dies pleni inveniuntur in eis. * Et dixerunt: Quomodo scit Deus? et si est scientia in excelsis? 12

Job. 21, 9; Ps. 73, 14.

Job. 15, 27.

12, 4. Es. 12, 25.

10, 11. Es. 29, 18.

Ecce, ipsi peccatores et abundantes in saeculo obtinuerunt divitias. * Et dixi: Ergo sine causa justificavi

20. 8* tot. vs., sed cf. notam ad Ps. 73, 1.

73, 1. S: Ps. Asaph. Defecerunt hymni David filii Jesse. 3. Al.: iniquis. 8. Al.: in nequitia. 11. Al.: scivit.

Nelbet sie.

7. Ihr Angesicht kroget von Fett ... das Herz nur gebenet. (dW: Aus dem fühllosen Herzen kommt ihr Verbrechen?) vE: Ihre Augen bilden hervor aus dem Fette, sie bringen durch die Arglisten des Herzens. dW: es steigen Argl. aus ihrem H. B: sie haben die Einbildungen des H. überschritten?

8. verhöhnern ... hochhaftig von Gewalt; sie r. hoch her. B: saugen die Leute aus ... Unterdrückung. vE: aus der Höhe herab sprechen sie. dW: mit Uebermuth r. sie.

9. B: Sie haben ihren Mund in den H. gesetzt, u. ihre Zunge gehet herdurch auf der Erde! dW: heben

zum H. ... geht durch das [ganze] Land. vE: hauset auf der Erde. A: gehet herum.

10. wendet sich sein Volk hierhin, also es volles M. findet. B: da ihnen Waffers die Hälle angedrückt wird? dW.vE: wo sie B. in (die) H. schlürfen.

11. Wie sollte G. was wissen? und Kunde bei dem H. sein? B: dieses wissen? Ja sollte wohl ein Erkennntnis dessen ...? dW: ist Wissen bei d. H.

12. sind Gottlose ... häufen Reichthum. dW: G. diese Frevel! in ewiger Ruhe h. sie Schätze. vE: ... Bösen da! doch stets glücklich ... Vermögen.

13. Nur umf. reinige ich mein ... B: Ich habe nur vergeblich ... dW.vE: Fürwahr (Ja), verg.

LXXIII.

Impierum felicitas haud duratura.

μου, καὶ ἐναντίον ἐν ἀθώοις τὰς χειρὰς μου.
14 καὶ ἐγενόμην μεμαστιγωμένος ὅλην τὴν ἡμέ-
ραν, καὶ ὁ ἐλεγχὸς μου εἰς τὰς πρῶτας. 15 Εἰ
ἔλεγον· Διηγῆσομαι ὄντως· ἰδοὺ τῇ γενεᾷ τῶν
νιῶν σου ἡσυνθέτηκα.

16 Καὶ ὑπέλαβον τοῦ γινῶναι· τοῦτο κόπος
ἐστὶν ἐναντίον μου, 17 ὥς εἰσελθὼ εἰς τὸ ἁγια-
στήριον τοῦ θεοῦ, συνῶ εἰς τὰ ἔσχατα. 18 Πλὴν
διὰ τὰς δολιότητας ἔδον αὐτοῖς, κατέβαλες
αὐτοὺς ἐν τῷ ἐπαρθῆναι. 19 Πῶς ἐγένοντο
εἰς ἐρημωσιν. Ἐξάπινα ἐξέλιπον, ἀπώλοντο
διὰ τὴν ἀνομίαν αὐτῶν. 20 Ὡς εἰ ἐνύπνιον
ἐξεγερόμενος, κύριε, ἐν τῇ πόλει σου τὴν εἰ-
κόνα αὐτῶν ἐξουθενώσεις.

21 Ὅτι ἠὐφράνθη ἡ καρδία μου, καὶ οἱ νε-
φροὶ μου ἠλλοιωθήσαν· 22 καγὼ ἐξουθενωμέ-
νος καὶ οὐκ ᾔγων, κτηνώδης ἐγενόμην παρὰ
σοί. 23 Καγὼ διαπαντὸς μετὰ σοῦ· ἐκράτη-
σας τῆς χειρὸς τῆς δεξιᾶς μου, 24 ἐν τῇ βουλῇ
σου ὠδήγησάς με, καὶ μετὰ δόξης προσελά-
βον με.

25 Τί γάρ μοι ὑπάρχει ἐν τῷ οὐρανῷ; καὶ
παρὰ σοῦ τί ἠθίλησα ἐπὶ τῆς γῆς; 26 Ἐξέλι-
πεν ἡ καρδία μου καὶ ἡ σάρξ μου· ὁ θεὸς
τῆς καρδίας μου, καὶ ἡ μερίς μου ὁ θεὸς εἰς
τὸν αἰῶνα. 27 Ὅτι ἰδοὺ οἱ μακρύνοντες ἔαν-
τοὺς ἀπὸ σοῦ ἀπολοῦνται· ἐξωλέθρευσας πάν-
τα τὸν πορνεύοντα ἀπὸ σοῦ. 28 Ἐμοὶ δὲ τὸ
προσκολλησθαι τῷ θεῷ ἀγαθόν ἐστίν, τίθε-
σθαι ἐν τῷ κυρίῳ τὴν ἐλπίδα μου, τοῦ ἐξαγ-
γεῖλαι πάσας τὰς ἀνέσεις σου ἐν ταῖς πύλαις
τῆς θυγατρὸς Σιών.

15. EX: ἡσυνθέτηκας.

16. EFX: ἐνώπιόν μου.

17. EX: ὥς εἰσελθὼ ... θεῷ καὶ σινῶ. A²EFX†
(in f.) αὐτῶν.

18. EFX† (p. dol.) αὐτῶν et (p. αὐτοῖς) κακά.

19. Al. interpg. ἐρημωσιν ἐξάπινα; Ἐξέλ.

20. X: ἐξεγερόμενος.

21. A²EFX (pro ἡνῶρ.) ἐξεκαύθη.

22. EFX: κτ. ἐγενήθη.

24. EFX† (ab in.) καί.

28. EFX† (p. ἐξαγγ.) μ. A²: ἐξαγγ. πάντα τὰ
ἀπαγγέλματά σου ἐν τ. π.

14 וְאַרְחֵץ בְּנִקְיוֹן כְּפִי: וְאֵהִי נְבִיעַ
סוּ כְּלֵהִיּוֹם וְחֻכְחָתִי לְבִקְרִים: אִם-
אֲמַרְתִּי אִסְפָּרָה כִּמוֹ הַנֶּפֶח דֹּר בְּנִיעַ
בְּגִדָתִי:

16 וְאַחֲשֹׁבָה לְדַעַת זֹאת עִמָּל הִיא
17 כְּעִינִי: עַד-אָבֹא אֶל-מִקְדָּשִׁי-אֶל
18 אֲבִינָה לְאַחֲרִיתָם: אֵךְ בְּחֻלְקוֹת
19 תִּשִּׁית לִמּוֹ הַפְּלָתָם לְמִשְׁאֵלוֹת: אֵךְ
הִיוּ לְשִׁמָּה כְּרִנֵּעַ סָפֹו חֲמוֹ מֶךְ
כַּ בְּלִהוֹת: כְּחֻלּוֹם מִהֲקִיעַ אֲדָנִי בְּעִיר
צִלָּמָם חֻכָּה:

21 פִּי יִתְחַפֵּץ לִבִּי וְכִלְיֹתַי אֲשַׁתּוֹנֶן:
22 וְאֲנִי-בַעַר וְלֹא אֲדַע בְּהַמּוֹת הָיִיתִי
23 עִמָּךְ: וְאֲנִי חָמִיד עִמָּךְ אֲחֻזָּה בְּיָד
24 יְמִינִי: בְּעֻצָּתָךְ תִּנְחַנִּי וְאַחֵר כְּבוֹד
תִּתְקַנִּי:

25 מִי-לִי בִשְׁמַיִם וְעִמָּךְ לֹא-חֻפְצָתִי
26 בְּאֶרֶץ: כָּלָה שְׂאִירִי וְלִבִּי צִיר-לִבִּי
27 וְחֻלְקִי אֱלֹהִים לְעוֹלָם: כִּי-הִנֵּה
רַחֲמֶיךָ יֵאָבְדוּ הַצְמַתָּה כָּל-זוֹנָה
28 מִמָּךְ: וְאֲנִי, קִרְבַּת אֱלֹהִים לִי-טוֹב
שָׁתִי, בְּאֲדָנִי יְהוָה מַחֲסִי לְסֹפֶר
כָּל-מַלְאכֹתֶיךָ:

v. 16. פ' הוא

13. ... und wasche ... B: m. Herz gereinigt. dW.
vE: hielt ich rein m. G.14. dW.vE.A: geschlagen. A: gestraft schon am
frühen Morgen?15. Sollte ich auch so reden wollen, f. so hätte ich
das Geschlecht deiner R. verrathen. B: Wenn ich ge-
sagt hätte: ich will so r. wie sie: ... treulos gehandelt
am ... vE: dann verließ ich treulos.16. B.dW: es war aber Mühe (mühevoll w. es) in
meinen Augen. vE: zu mühsam aber w. das. A: es
w. mir zu mühsam.17. einging. B: hineingegangen in G. Heiligtüm-
mer, u. habe ihr Heiliges betrachtet. dW: ich drang
... Acht hatte ... vE: kam?18. Nur auf ... zu Trümmern. dW.B: (an) auf
schlüpf. Derter hast du sie (gestellt). dW: läßt sie
fallen in Gruben? vE: in Tr. zerfallen. A: auf be-
trügerischen Stand.

Der Frommen Plage und Freude. Der Bösen Ende.

LXXIII.

Herz unsträflich lebt, und ich meine Hände
14 in Unschuld wasche? * und bin geplagt
tätlich, und meine Strafe ist alle Morgen
15 da? * Ich hätte auch selber so gesagt wie
sie; aber siehe, damit hätte ich verdammt
alle deine Kinder, die je gewesen sind.

16 Ich gedachte ihm nach, daß ich es be-
greifen möchte; aber es war mir zu schwer,
17 * bis daß ich ging in das Heiligtum Got-
tes und merkte auf ihr Ende. * Aber
du sehest sie auf das Schlüpfriß, und
19 stürzest sie zu Boden. * Wie werden sie
so plötzlich zunichte! Sie gehen unter, und
20 nehmen ein Ende mit Schrecken. * Wie ein
Traum, wenn einer erwacht, so machst du,
Herr, ihr Bild in der Stadt verschmähst.

21 Aber es thut mir wehe im Herzen, und
22 sticht mich in meinen Nieren, * daß ich
muß ein Narr sein und nichts wissen,
und muß wie ein Thier sein vor dir.

23 * Dennoch bleibe ich stets an dir; denn
du hältst mich bei meiner rechten Hand,
24 * du leitest mich nach deinem Rath, und
nimmst mich endlich mit Ehren an.

25 Wenn ich nur dich habe, so frage ich
26 nichts nach Himmel und Erde. * Wenn
mir gleich Leib und Seele verschmachtet,
so bist du doch, Gott, allezeit meines Her-
zens Trost und mein Theil. * Denn,
siehe, die von dir weichen, werden um-
kommen; du bringst um alle, die wider
28 dich huren. * Aber das ist meine Freude,
daß ich mich zu Gott halte und meine
Zuversicht setze auf den Herrn Herrn,
daß ich verkündige alles dein Thun.

28. A. A. alle dein Thun. U. L. allein dein Th.

19. dW: ergreift sie Verderben unversehens! weg-
gerafft, gehen s. unter plötzlich. vE: sind sie vertilgt
im Augenblick, sind verschwunden, g. u. im plögl. Ver-
derben.

20. nach dem Erwachen. dW: Träume. vE: im
Aufwachen. dW: ... aufwachend ihren Wahn zu
Spott. vE: wirst du beim Aufwachen ihr Schatten-
bild verachten. B: wenn du aufwachen wirst?

21. Da mir's im H. so geht, u. mich nach ... B:
Als mein H. aufschwoll. dW: sich betrubte. vE: Wenn
m. H. erbittert war.

22. Da war ich ein N. u. wußte nichts; ich war ...
B. dW: unvernünftig u. (erkannte es nicht). vE:
dumm, u. sah es nicht ein, wie das Bieh ... dW. vE:
gegen dich.

23. blieb ... hieltst m. bei deiner r. P. B: haßt m.
bei meiner r. H. gefaßt. dW: faßtst mich. vE: meine

cor meum, et lavi inter innocentes
manus meas; * et fui flagellatus tota 14
die, et castigatio mea in matutinis.

* Si dicebam: Narrabo sic; ecce na- 15
tionem filiorum tuorum reprobavi.

Existimabam ut cognoscerem hoc: 16
labor est ante me, * donec intrem 17
in sanctuarium Dei et intelligam in
novissimis eorum. * Verumtamen pro- 18

pter dolos posuisti eis, dejecisti eos,
dum allevarentur. * Quomodo facti 19
sunt in desolationem! Subito defe-
cerunt, perierunt propter iniquitatem
suam. * Velut somnium surgentium, 20
Domine, in civitate tua imaginem
ipsorum ad nihilum rediges.

Quia inflammatum est cor meum 21
et renes mei commutati sunt, * et 22
ego ad nihilum redactus sum et ne-
scivi, ut jumentum factus sum apud
te. * Et ego semper tecum: tenuisti 23
manum dexteram meam, * et in vo- 24
luntate tua deduxisti me, et cum glo-
ria suscepisti me.

Quid enim mihi est in coelo? et 25
a te quid volui super terram? * De- 26
fecit caro mea et cor meum: Deus
cordis mei, et pars mea Deus in aeter-
num. * Quia ecce, qui elongant se 27
a te, peribunt; perdidisti omnes, qui
fornicantur abs te. * Mihi autem ad- 28
haerere Deo honum est, ponere in
Domino Deo spem meam, ut annun-
ciem omnes praedicationes tuas in
portis filiae Sion.

16. Al.: Et exist. 27. Al.: omnem, qui fornicatur.

rechte H.

24. B: woldest mich leiten. dW: Durch deinen R.
wirft ... darnach ... aufnehmen. vE: nachher. B: zu
Ehren.

25. B: Wen hab' ich im Himmel? Und neben dir
hab' ich keine Lust an etwas auf der G. dW: lieb' ich
nichts auf Erden. vE: Ja wie dich so ... A: was ...
u. was i. ich auf G. außer dir?

26. ewiglich. B: mein Fleisch u. m. Herz. B. vE:
der Fels meines H. dW. vE: Vergesse mein ...! dW:
Mein Herzenshort ...

27. vE: sich von dir entfernen. dW: fern sind. B:
von dir abhuren. dW. vE. A: abfallen.

28. B: Was mich aber betrifft, so ist mir's aut nahe
bei G. zu sein. dW: Mir aber ist G. nahe sein Won-
ne. vE: die Nähe Gottes mein Glück. dW. vE: alle
deine Werke.

LXXIV.

Imploratio auxilii divini contra vastatores.

od' (oy).

¹ Συνέσεως τῷ Δοῦφ.

Ἰνατί ἀπώσω, ὁ θεός, εἰς τέλος, ὡργίσθη ὁ θυμός σου ἐπὶ πρόβατα νομῆς σου; ² Μνησθῆναι τῆς συναγωγῆς σου ἥς ἐκτίσω ἀπ' ἀρχῆς· ἐλυτρώσω ῥάβδον κληρονομίας σου, ὅρος Σιών τοῦτο ὁ κατεσκευάσας ἐν αὐτῷ. ³ Ἐπαρον τὰς χειράς σου ἐπὶ τὰς ὑπερηφανίας αὐτῶν εἰς τέλος. Ὅσα ἐπονηρεύσατο ὁ ἐχθρὸς ἐν τοῖς ἁγίοις σου.

⁴ Καὶ ἐνεκαυχῆσαντο οἱ μισοῦντές σε ἐν μέσῳ τῆς ἁσυχίας σου· ἔθεντο τὰ σημεῖα αὐτῶν σημεῖα, ⁵ καὶ οὐκ ἔγνωσαν, ὡς εἰς τὴν εὐχόδον ὑπεράνω· ὡς ἐν δρυμὶ ἐξύλων ἀξίναις ⁶ ἐξέκοψαν τὰς θύρας αὐτῆς ἐπὶ τὸ αὐτό, ἐν πελίκῃ καὶ λαξευτηρίῳ κατεῤῥάξαν αὐτήν· ⁷ ἐνεπύρρισαν ἐν πυρὶ τὸ ἁγιαστήριόν σου εἰς τὴν γῆν, ἐβεβίλωσαν τὸ σκήνωμα τοῦ ὀνόματος σου. ⁸ Εἶπαν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν ἡ συγγένεια αὐτῶν ἐπὶ τὸ αὐτό· Δεῦτε καταπαύσωμεν τὰς θυράς· κυρίῳ ἀπὸ τῆς γῆς. ⁹ Τὰ σημεῖα ἡμῶν οὐκ εἶδομεν, οὐκ ἔστιν ἔτι προφητῆς, καὶ ἡμᾶς οὐ γινώσκται ἔτι. ¹⁰ Ἔως πότε, ὁ θεός, ὀνειδιεῖ ὁ ἐχθρὸς; παροξυνεῖ ὁ ὑπενωστιλὸς τὸ ὄνομά σου εἰς τέλος; ¹¹ Ἰνατί ἀποστρέφεις τὴν χεῖρά σου καὶ τὴν δεξιάν σου ἐκ μέσου τοῦ κόλπου σου εἰς τέλος;

¹² Ὁ δὲ θεός, βασιλεὺς ἡμῶν πρὸ αἰῶνος, εἰργάσατο σωτηρίαν ἐν μέσῳ τῆς γῆς. ¹³ Σὺ ἐκραταίωσας ἐν τῇ δυνάμει σου τὴν θάλασσαν, σὺ συνένετρας τὰς κεφαλὰς τῶν δρακόντων ἐπὶ τοῦ ὕδατος· ¹⁴ σὺ συνένετρας τὰς κεφαλὰς τοῦ δράκοντος, ἔδωκας αὐτὸν βρῶμα

74,2. X: ἐκτίσω. X: ῥάβδῳ κληρονομίαν σου.

3. A²EFX: ἐχθρ. ἐν τῷ ἁγίῳ σου (A² σου ancies incl.).5. A²EFX (pro εἰς od.) ἔξοδον.7. A²EX interpg. ἀγ. σου, εἰς τὴν γῆν ἐβ. (comma post γῆν pon. B).8. EFX: Εἶπον ... αἱ συγγένειαι. A²: [Δεῖτε]. EFX† (p. A.) καὶ. A²: κατακαίωσμεν. A²EFX: πάσας τὰς ἰορτ. τὸ θεὸς ἀπὸ.

9. EX: σημ. αὐτῶν ἐκ.

12. X: πρὸ αἰώνων.

14. A²EFX: σὺ συνένετρας. EFX: τὴν κεφαλάν.

עד

מִשְׁפִּיל לְאַסָּה

לְמַה אֱלֹהִים זָנְחָה לְנֶצַח יַעֲשֶׂן

אֶסְפֶּה בְּצֶאֱן מִרְעִיתָהּ: זָכַר עֲדָתָהּ

קָנִיתָ קָדָם גְּאֻלָּתָ שָׁבַט נַחֲלָתָהּ הִרְ-

צִיּוֹן זֶה שְׁכֻנָּתָ בּוֹ: הִרְיָמָה שְׁעֵמִיָּה

לְמִשְׁאֹת נֶצַח כָּל-הִרְעֵ אוֹיֵב בְּקָדָשׁ:

שְׁאֵנִי צוֹרְרִיָּה בְּקָרֵב מוֹעֲדָה שְׁמוֹ

חֲאִיתָחַם אֲתוֹת: יוֹדַע כְּמִבְיֵא לְמַעַלָּה

בְּסִבְכָּה-לַעֲץ קָרָדְמוֹת: וְעֵת פְּתוּחִיָּהּ

יָחַד בְּכַשִּׁיל וְכִילָפוֹת יִהְיֶהמוֹן: שְׁלַחוּ

בְּאֵשׁ מִקְדָּשָׁה לְאַרְץ חֲלָלִי מִשְׁכָּן

שְׁמָה: אֲמָרוּ בְּלִבָּם נִינָם יָחַד שָׁרְפוּ

כָּל-מוֹעֲדֵי-אֵל בְּאַרְץ: אֲתוֹתֵינוּ לֹא-

רָאִינוּ אִי-עוֹד נִבְיָא וְלֹא-אֲתָנוּ יוֹדַע

י עֲדָמָה: עֲדָמָתִי אֱלֹהִים יִחַרָה צָר

יִלְאֵץ אוֹיֵב שְׁמָה לְנֶצַח: לְמַה תִּשְׁיֵב

יְדָה וַיִּמְיָנָה מִקְרֵב חֲקֻקָּה כָּלָה:

וְאֱלֹהִים מִלְּפִי מִקְדָּם פֶּעַל יִשְׁפְּעוֹת

בְּקָרֵב הָאָרֶץ: אֲתָה שׁוֹרְרָה בְּעוֹנָה

יָם שְׁפָרָה רֵאשִׁי תַנְיָנִים עַל-הַמַּיִם:

אֲתָה רִצְצָה רֵאשִׁי לְוִיתָן תַּתְּנֶנּוּ

74,6. כ' ועתה

v. 7. חל' רפה v. 11. כ' ויקדח

74,1. nub rauchet dein Sorn. B: verff. du auf immerbar. dW: verschmähst du [uns] ganz u. gar. vE: verwohrtst du auf ewig. A: vollenbdt! vE: rauchet deine Nase! A: ergrimmt dein S. B: wider. dW.vE: die Herde.

2. dW: losgekauft vor Alters, erlöst als deinen eigenthümlichen Stamm ... gewohnet. vE: das dir zugemessene Eigenthum ... wohntest. A: die du besessen hast ... der du gewohnt ...

3. Erhebe deine Schritte zu dem ewigen Träumen. B: Schritte zu d. immerwährenden Verwünschungen. dW.vE: gänzlischen (Tr.). dW: Alles mißhandelt ... vE: hat ... übel zugerichtet.

4. inwendig in deinem Stift ... ihre Zeichen zu S. dW.vE: an (mitten in) deinem Versammlungsort. vE: reihen ihre S. an Zeichen? dW: ihre Bräuche setzen sie ein zu Bräuchen?

5. Er erscheint wie Einer, der hoch die Art fähret

Die Gemeinde von Alters her. Die Verderbung im Heiligthum. LXXIV.

74.

1 Eine Unterweisung Affaphs.

Gott, warum verstoßest du uns so gar, und bist so grimmig zornig über 2 die Schafe deiner Weide? *Gedenke an deine Gemeinde, die du von Alters her erworben und dir zum Erbtheil erlöstest; an den Berg Zion, darauf du wohnst. *Tritt auf sie mit Füßen, und stoße sie gar zu Boden. Der Feind hat alles verderbet im Heiligthum.

4 Deine Widerwärtigen brüllen in deinen Häusern, und setzen ihre Stützen darein. 5 *Man siehet die Aerte oben her blicken, 6 wie man in einen Wald hauet, *und zerhauen alle seine Tafelwerke mit Beil 7 und Barten; *sie verbrennen dein Heiligthum, sie entweihen die Wohnung deines Namens zu Boden. *Sie sprechen in ihrem Herzen: Laßt uns sie plündern. Sie verbrennen alle Häuser Gottes im 9 Lande. *Unsere Zeichen sehen wir nicht, und kein Prophet prediget mehr, und kein 10 Lehrer lehret uns mehr. *Ach Gott, wie lange soll der Widerwärtige schmähen, und der Feind deinen Namen so gar ver- 11 lästern? *Warum wendest du deine Hand ab, und deine Rechte von deinem Schooß so gar?

12 Aber Gott ist mein König von Alters her, der alle Hülfe thut, so auf Erden 13 geschieht. *Du zertrennest das Meer durch deine Kraft, und zerbrichst die Köpfe 14 der Drachen im Wasser; *du zerschlägst die Köpfe der Wallfische, und gibst sie zur

74,2. U.L.: vor Alters erw.

5. A.A.: oben herblicken!

über des Waldes Dicht. B: Man erfähret, wie sie die Aerte in die Höhe führen, wo das Gehölz am dichtesten steht. dW: Sie erscheinen wie Solche, die emporschwüngen auf Holzbidicht Aerte. vE: Es sieht aus, wie wenn man in die Höhe schwinget auf das G. zu die Aerte.

6. Zur Stunde zerh. sie s. Schwertwerke allzumal. B: mit S. u. Reilen. dW.vE: (Weilen) u. Hämmer.

7. stecken d. G. in Brand. dW: reißen zu B. vE: auf die Erde hin entw. sie. (A: entw. im Lande?)

8. bengen allesamm! ... Stillsörter. B: unterdrücken. dW.vE: verderben. B: Zusammenkunftshäuser. dW: Gottes-Versammlungen. vE: Versamm-

LXXIV (LXXIII).

52, 1; 73, 1.

Intellectus Asaph.

1

44, 24.

Ut quid, Deus, repulisti in finem,

100, 3.

iratus est furor tuus super oves

2

9, 12. 69, 17. Jos. 3, 21.

pascuae tuae? *Memor esto congregationis tuae, quam possedisti ab initio, redemisti virgam haereditatis

3

1 Mos. 1, 12. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

tua! mons Sion, in quo habitasti in eo. *Leva manus tuas in super-

3

bias eorum in finem! Quanta malignatus est inimicus in sancto!

Ex. 33, 7.

Et gloriati sunt qui oderunt te,

4

Ga. 17, 11. Ex. 31, 13.

in medio solemnitatis tuae; posuerunt

5

signa sua signa, *et non cognoverunt

5

sicut in exitu super summum; quasi

Jer. 46, 22. 1 Kg. 6, 29.

in silva lignorum securibus *exciderunt januas ejus in idipsum, in se-

6

2 Kg. 23, 9.

curi et ascia dejecerunt eam; *incenderunt igni sanctuarium tuum, in

7

1 Mo. 2, 11.

terra polluerunt tabernaculum nomi-

8

nis tui. *Dixerunt in corde suo

100, 13.

cognatio eorum simul: Quiescere fac-

8

ciamus omnes dies festos Dei a terra!

Th. 2, 9. Ex. 7, 26. 1 Mo. 9, 27.

*Signa nostra non vidimus, jam non 9

9

est propheta, et nos non cognoscel

94, 30.

amplius. *Usquequo, Deus, impro-

10

perabit inimicus, irritat adversarius

11

nomen tuum in finem? *Ut quid 11

130, 8.

avertis manum tuam et dexteram

12

44, 5.

tuam de medio sinu tuo in finem?

12

60, 91. 121, 12. 124, 8. 144, 9.

Deus autem, rex noster ante sae-

12

cula, operatus est salutem in medio

1 Ps. 66, 6pp.

terrae. *Tu confirmasti in virtute 13

13

Ex. 27, 1.

tua mare, contribulasti capita draco-

14

num in aquis; *tu confregisti capita 14

draconis, dedisti eum escam po-

74, 1. 8: Psalmus int. A. 2. A1.: montem S.

5. A1.: exitum. 12. A1.: salutes.

lungsorte.

9. es ist z. Fr. mehr, u. ist keiner bei uns, der da wisse, bis wohin. B.dW: wie lange. vE: wohinaus das will. dW: Bränche? vE: Abzweigen.

11. u. d. Rechte? Seuch sie aus d. Busen, u. ende doch! dW: Stred sie hervor aus dem B., tilge! vE: Rechte? Heraus ...! Vertilge! A: mach' ein Ende!

12. Ist doch G. ... allerlei G. th. mitten auf G. B: viel Heil wirkt m. in dem Lande. dW.vE: Hülfe geleistet vor aller Welt (im Z.).

13. am B. vE: spaltetest. dW.vE: zerschmettertest der Ungeheuer Häupter auf (in) dem B.

14. dW: zerschlugst der Krokodile Häupter, gabst sie zum Fraß. vE: des Leviathans.

LXXIV.

Imploratio contra vastatores: Laus Dei iudicis.

λαοῖς τοῖς Αἰθίοσιν· ¹⁵ σὺ διεόρηξας πηγὰς καὶ χειμάρρους, σὺ ἐξήρατας ποταμούς· Ἡθαύμ. ¹⁶ Σὴ ἔστιν ἡ ἡμέρα καὶ σὴ ἔστιν ἡ νύξ, σὺ καταρτίσας ἡλίον καὶ σελήνην· ¹⁷ σὺ ἐπολήσας πάντα τὰ ὄρια τῆς γῆς, θέρους καὶ ἐαρος σὺ ἐπολήσας.

¹⁸ Μνήσθητι ταύτης τῆς κτίσεώς σου· ἐχθροὶς ὤνειδισεν τὸν κύριον, καὶ λαοὶ ἄφρων παρῶσυνεν τὸ ὄνομά σου. ¹⁹ Μὴ παραδῶς τοῖς θηρίοις ψυχὴν ἐξομολογουμένην σοι, τῶν ψυχῶν τῶν πενήτων σου μὴ ἐπιλάβῃ εἰς τέλος. ²⁰ Ἐπιβλέψον εἰς τὴν διαθήκην σου· ὅτι ἐπληρώθησαν οἱ ἐσκοτωμένοι τῆς γῆς οἰκῶν ἀνομιῶν. ²¹ Μὴ ἀποστραφῇτω τεταπεινωμένος καὶ κατασχυμμένος· πτωχὸς καὶ πένης ἀνέσουσιν τὸ ὄνομά σου. ²² Ἀνάστα, ὁ θεός, δίκασον τὴν δίκην σου· μνήσθητι τῶν ὀνειδισμῶν σου τῶν ὑπὸ ἄφρονος· ὅλην τὴν ἡμέραν. ²³ Μὴ ἐπιλάβῃ τῆς φωνῆς τῶν ἱκετῶν σου· ἢ ὑπερηφανία τῶν μισούντων σε ἀναβάλῃ διαπαντός πρὸς σε.

os' (os').

¹ Εἰς τὸ τέλος, „Μὴ διαφθείρης“, ψαλμὸς φῶδης τῷ Ἀσαφ.

² Ἐξομολογησόμεθα σοι, ὁ θεός, ἐξομολογησόμεθα καὶ ἐπικαλεσόμεθα τὸ ὄνομά σου· διηγῆσθαι πάντα τὰ θαυμάσιά σου.

³ Όταν λάβω καιρὸν, ἐγὼ εὐθύτητας κρινῶ. ⁴ Ἐτάκη ἡ γῆ καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες· αὐτὴν ἐγὼ ἐστερέωσα τοὺς στύλους αὐτῆς. Διάψαλμα.

15. EX: Ἡθαύμ.

16. A²EFX: καταρτ. φαῦσιν κ. ἡλίον.17. EX (pro ὅρ.) ὠραία. A²EFX: θ. κ. ἐαρ σὺ ἐπλασας αὐτά.18. EFX: τῆς κτίσ. σε (A² uncis incl.).

20. EFX: ἐσκοτισμένοι.

21. EFX* (pr.) καὶ (A² inter uncis).

22. EFX: τὸ ὀνειδισμὸς σε τὸ ὑπὸ.

23. A² (pro ἱκετ.) ἐχθρῶν (EX: οἰκετῶν). A²EFX: ἀντίβη. EFX: πρὸς σε (A² incl. uncis).

75, 1. X* ψαλμὸς φῶδης. X: τῷ Ἀσ. ψαλμὸς (* φῶδης).

2. EFX† (p. alt. ἔσομ.) σοι. A²: [πάντα].

4. EFX (pro αὐτῇ) ἐν αὐτῇ. EF pon. Διάψ. in medio vs. (X*).

סו מֵאֵכָל לָעַם לְצִיִּים: אַתָּה בִּקְעַתָּ מַעַיָן וְנָחַל אַתָּה הוֹבֵשֶׁת נְהָרוֹת אֵיתָן: לָנֶץ יוֹם אַחֲרָלֶךָ לְיָלָה אַתָּה הַכִּינֹתָ מִאֹר וּשְׁמֶשׁ: אַתָּה הַצַּבְתָּ כָּל-צְבָאוֹת אֶרֶץ קִיץ וְחֶרֶף אַתָּה יַצַּרְתָּם: זָכַרְתָּ אֶת אוֹיֵב חֶרֶף יְהוָה וְעַם-נֹכַח נִאֲצִי שְׁמֶךָ: אֶל־תִּתֵּן לַחַיִּת נַפֶּשׁ תּוֹרֶה חַיִּת עֲנִיָּה אֶל־תִּשְׁכַּח לְנֶצַח: הַבֶּט לִבְרִית פִּירְמָלְאִי מִחֲשֵׁפֶי-אֶרֶץ נְאוֹת חָמֶס: אֶל־יִשָּׁב יְה נֹכַח עֲנִי וְאֶבְיוֹן יִהְלְכוּ שְׁמֶךָ: קוֹמָה אֱלֹהִים רִיבָה רִיבָה זָכַר חֲרַפְתֶּךָ מִבֵּי-נֹכַח כָּל־הָיוֹם: אֶל־תִּשְׁכַּח קוֹל צַרְיָה שְׁאוֹן קָמִיה עוֹלָה תָמִיד:

עה

א לְמַנְצָח אֶל־תִּשְׁכַּח מִזְמוֹר לְאַסָּף שִׁיר:
ב הוֹדִינוּ לָךְ אֱלֹהִים הוֹדִינוּ וְקִרְבּוֹב שְׁמֶךָ סִפְרוּ נֶסֶל־אוֹתֶיךָ:
ג כִּי אָקֵחַ מוֹעֵד אֲנִי מִיִּשְׂרָאֵל אֶשְׁפֹּט:
ד נִמְגִּים־אֶרֶץ וְכָל־יֹשְׁבֶיהָ אֲנֹכִי תַכְנִיתִי עַמְדֶיךָ כָּל־הָ:

14. dW: dem Volk der Steppenbewohner. vE: Wästenbew.

15. ewige Str. dW.vE: ließe Quell u. Bach hervortreten, du trocknest immerfließende (nie verfliegende) Str.

16. Dein ist der L., d. ist d. R., du hast Sch. u. S. zugerichtet. B: berittet das Licht u. die S. dW.vE: (die) Lichter u. S.

17. alle Grenzen der Erde ... bleibst du. dW.vE: du hast sie gemacht.

18. B: nährliches! dW: gottlos.

19. u. des Lebens deiner Elenden. B: wilden L. vE: Raubthier. A: den Raubthieren. dW: Gib nicht Preis deiner Turt. Leben. B: des Gausseins deiner Gl. vE: die Seelen d. Armen ... vollende!

20. Schone auf dem Bund, denn in dem Finsterniß.

15 Speise dem Volk in der Einöde; * du lässest quellen Brunnen und Bäche, du
16 lässest versiegen starke Ströme. * Tag und Nacht ist dein, du machst, daß heißes
Sonne und Gestirn ihren gewissen Lauf
17 haben; * du segest einem jeglichen Lande seine Grenze, Sommer und Winter machst du.

18 So gedenke doch deß, daß der Feind den Herrn schmähete, und ein thörichtes
19 Volk lästert deinen Namen. * Du wollest nicht dem Thier geben die Seele deiner Zerkeltaube, und deiner elenden Thiere
20 nicht so gar vergessen. * Gedenke an den Bund; denn das Land ist allenthalben jämmerlich verheeret, und die Häuser sind
21 zertrüffelt. * Laß den Eeringen nicht mit Schanden davon gehen! denn die Armen und Elenden rühmen deinen Namen.
22 * Rache dich auf, Gott, und führe aus deine Sache! gedenke an die Schmach, die dir täglich von den Thoren widerfährt!
23 * Vergiß nicht des Geschreies deiner Feinde! das Toben deiner Widerwärtigen wird je länger je größer.

75.

1 Ein Psalm und Lied Asaphs, daß er nicht umkäme, vorzusingen.
2 Wir danken dir, Gott, wir danken dir und verkündigen deine Wunder, daß dein Name so nahe ist.
3 Denn zu seiner Zeit so werde ich recht
4 richten. * Das Land zittert, und alle, die darinnen wohnen; aber ich halte seine Säulen fest. Sela.

75, 4. U.L.: Säule feste.

sen der Erde ist voll Wohnungen des Friedens. B: die flüchten Dörfer des Landes sind ... der Gewaltthätigkeit. dW: voll sind d. L. Schlupfwinkel von Höhlen. vE: Höhlen der Gewaltthat.

21. beschämt ... laß die Gl. u. H. d. R. rühmen. dW: Weise u. den Bedrängten besch. ab. vE: Laß n. d. Niedrigen besch. abgewiesen werden. A: den Demüthigen.

22. dW.A: Steh auf, o Gott. vE: Auf, Gott! B: Streitsache. A: Rechtsache. A: richte deinen Handel. dW: streite d. Streit. B: deine Schm. von den Narren, die den ganzen Tag währet. dW: von den Gottlosen. vE: wie der Thor dich schmähete.

23. steigt immerdar. B: st. stets auf. dW: des

72, 9; 104, 10; 105, 41. Ex. 17, 1; Jos. 3, 15; Ps. 104, 19; 136, 6a. * Tuus est dies et tua est nox, tu 16 fabricatus es auroram et solem; * tu 17 fecisti omnes terminos terrae, aestatem et ver tu plasmasti ea.

Memor esto hujus: inimicus im- 18 properavit Domino, et populus insipiens incitavit nomen tuum. * Ne tra- 19 das bestiis animas confitentes tibi, et animas pauperum tuorum ne obliviscaris in finem. * Respice in testamentum tuum; quia repleti sunt qui obscurati sunt terrae domibus iniquitatum. * Ne avertatur humilis factus 21 confusus! pauper et inops laudabunt nomen tuum. * Exurge, Deus, judica 22 causam tuam! memor esto impropiorum tuorum, eorum quae ab insipiente sunt tota die! * Ne obliviscaris voces 23 inimicorum tuorum! superbia eorum qui te oderunt ascendit semper.

LXXV (LXXIV).

87, 1. In finem, „Ne corrumpas“, psal- 1
80, 1. mus cantici Asaph.

Constituamur tibi, Deus, constituemur 2 mur et invocabimus nomen tuum; 3 narrabimus mirabilia tua.
9, 2, 73, 38. Cum accepero tempus, ego justi- 3
Ex. 32, 34. tias judicabo. * Liquefacta est terra, 4
22, 5. Joel. 2, 1. et omnes qui habitant in ea; ego confirmavi columnas ejus.
Joh. 9, 6, 38. 12.

19. Al.: animam confitentem. Al.* et.
75, 1. 8: Ps. c. A., in f., „Ne corr.“ (Al.: disperdas).

Lärmes d. Gegner, der stets aufkeimet. vE: des Ungeheims ... des Tobens ... beständig aufst.

75, 1. vorzusingen: Verderbe nicht. B: Du wollst nicht verderben. vE: Nach Thascheth.

2. danken dir, daß ... man verkündiget d. B. vE: preisen dich ... denn nahe ... dW: Alle erzählen d. Wunderthaten.

3. Wenn meine 3. kommt. dW: ich 3. erhalte. A: bekomme. vE: die rechte 3. vernehme. (B: die bestimmte Zusammenkunft werde empfangen haben?)

4. dW: Es bebet die Erde ... stelle fest ... vE: verzagt ... habe grade gestellt. A: dann zerschmettert? B: Es waren zerschmolzen d. Land u. alle f. Einwohner.

LXXV.

Laus Dei iudicis et vindictis.

⁵ Εἶπα τοῖς παρανομοῦσιν, μὴ παρανομεῖν, καὶ τοῖς ἀμαρτάνουσιν. Μὴ ὑψοῦτε κέρας. ⁶ Μὴ ἐπαίρετε εἰς ὕψος τὸ κέρας ὑμῶν, μὴ λαλεῖτε κατὰ τοῦ θεοῦ ἀδικίαν, ⁷ ὅτι οὐτε ἀπὸ ἐξόδου οὐτε ἀπὸ δυσμῶν οὐτε ἀπὸ ἐρημῶν ὁρέων. ⁸ Ὅτι ὁ θεὸς κριτὴς ἐστὶν τούτων ταπεινοὶ καὶ τοῦτοι ὑψοί. ⁹ Ὅτι ποτήριον ἐν χειρὶ κυρίου, οἷνον ἀκρατόν πληρὸς καράσματος, καὶ ἔκλινεν ἐκ τούτου εἰς τούτο· πλὴν ὁ τραγίας αὐτοῦ οὐκ ἐξεκνώθη, πλὴν πάντες οἱ ἀμαρτωλοὶ τῆς γῆς. ¹⁰ Ἐγὼ δὲ ἀγαλλιάσμαι εἰς τὸν αἰῶνα, ψαλῶ τῷ θεῷ Ἰακώβ.

¹¹ Καὶ πάντα τὰ κέρατα τῶν ἀμαρτωλῶν συγκλάσω, καὶ ὑψωθήσεται τὰ κέρατα τοῦ δικαίου.

ος' (os').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ἐν ὕμνοις, ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ, φθὴ πρὸς τὸν Ἀσάφριον.

² Γνωστὸς ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ὁ θεός, ἐν τῷ Ἰσραὴλ μέγα τὸ ὄνομα αὐτοῦ. ³ Καὶ ἐγενήθη ἐν εἰρήνῃ ὁ τόπος αὐτοῦ, καὶ τὸ κατοικητήριον αὐτοῦ ἐν Σιών. ⁴ Ἐκεῖ συνέτριψεν τὰ κράτη τῶν τόξων, ὅπλον καὶ ῥομφαίαν καὶ πόλεμον. Διὰ ψαλμα. ⁵ Φωτίζει σὺ θαυμαστῶς ἀπὸ ὁρέων αἰώνων. ⁶ Ἐταράχθησαν πάντες οἱ ἀσύνετοι τῇ καρδίᾳ, ὑπνωσαν ὕπνον αὐτῶν· καὶ οὐχ εὗρον οὐδὲν πάντες οἱ ἄνδρες τοῦ πλούτου ταῖς χερσὶν αὐτῶν. ⁷ Ἀπὸ ἐπιτιμῆσεώς σου, ὁ θεὸς Ἰακώβ, ἐνύσταξαν οἱ ἐπιβεβηκότες τοὺς ἵππους.

⁸ Σὺ φοβερός εἶ, καὶ τίς ἀντιστήσεται σοὶ ἀπὸ τῆς ὀργῆς σου; ⁹ Ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἤκου-

5. A²EFX: παρανομῶσι· Μὴ παρανομεῖτε.

6. EFX† (a. μὴ λαλ.) καὶ.

7. EFX: ἐξ ἐξόδ.

9. EFX: πίνονται.

10. A²: Ἐγὼ δὲ ἀπαγγελοῦ.

11. EFX: συγκλάσω ... τὸ κέρας.

76,1. X* Εἰς τὸ τέλος. X* ἐν ὕμνοις. X* φθὴ πρὸς τὸν Ἀσάφ.

3. X* Καὶ.

4. EFX* Διὰ ψ.

5. X: θαυμαστός.

7. EFX: τοὺς ἵππους.

8. A²EFX: ἀντ. σοὶ ἀπὸ τότε ἡ ὀργή σου;

ח אֲמַרְתִּי לַהוֹלָלִים אֶל-תִּהְיוּ
6 וְלַרְשָׁעִים אֶל-תִּרְימוּ קָרוֹ: אֶל-תִּרְימוּ
לַמְרוֹם קַרְנֵכֶם תִּדְבְּרוּ בְּצוּאָר עֲתָק:
7 כִּי לֹא מִפּוֹצָא וּמִמַּעֲרֵב וְלֹא מִמִּדְבָּר
8 הָרִים: כִּי-אֱלֹהִים שֹׁפֵט זֶה יִשְׁפִּיל
9 וְזֶה יָרִים: כִּי כֹס בְּיַד-יְהוָה יַיִן
חֲמֹר, מִלֵּא מִסֹּךְ וַיַּגֵּר מִזֶּה אֶה-
שְׁמַרְיָה וַיִּמְצֹו יִשְׁתּוּ כָּל רְשָׁעֵי-אֶרֶץ:
י וְאֲנִי אֲנִיד לְעַלְמִי אֲזַמְרָה לְאֱלֹהֵי
יַעֲקֹב:

11 וְכָל-קַרְנֵי רְשָׁעִים אֲגַדֵּעַ תְּרוֹמֶמְנָה
קַרְנוֹת צְדִיק:

עו

א לְמַנְצָח בְּגִינֹת מִזְמוֹר לְאַסָּף
שִׁיר:

2 נִדְעַ בַּיהוָה אֱלֹהִים בְּיִשְׂרָאֵל
3 גָּדוֹל שְׁמוֹ: וַיְהִי בְשָׁלֹם סֶכֶף וַיַּמְעִינֵתוּ
4 בְּצִיּוֹן: שָׁמָּה שָׁבַר רְשָׁעִי-קֶשֶׁת מִגֵּן
ח וַחֲרֹב וּמִלְחָמָה סָלָה: נֶאֱדָר אֲתָה
6 אֲדִיר מִהֶרֶר-טָרֶף: אֲשַׁתּוֹלֵלִי אֲבִירִי
לֵב נָמִי שָׁנָתָם וְלֹא-מִצָּאִי כָּל-אֲנָשִׁי-
7 חֵיל יְדִיהֶם: מַעֲרַתָּה אֱלֹהֵי יַעֲקֹב
נִרְהָם וַרְכָב וָקוֹס:
8 אֲתָה, נִזְרָא אֲתָה וּמִי-יַעֲמֵד לְסָנֶיךָ
9 מֵאֵז אִפְּךָ: מִשְׁמִים הַשְׁמַעַת דִּין

76,3. בנ"א סוכו.
v. 4. דס' רפח
v. 6. מלרע

5. Erhebet nicht so das Horn. B: Aufstunigen: Selbst n. so unftinnig. dW: Etolgen ... Holz ... Treu-
lern ... Haupt! vE: Uebermuthigen.

6. B: daß ihr so Hartes redet mit dem Halse? dW: r. n. Reifes Halses Frechheit. vE: mit frechem H.

7. denn Hochsein kommt weder ... von der H. B: das Erheben. dW: Erhebung. vE: Es kommt nichts ... v. b. Gebirgswüste her?

8. Condemn ... B: Diefen wird er ... vE: Här-
wahr! G. wird richten. A: weil G. der R. ist.

9. u. spendet ... seine Hefen u. schlürfen u. saufen
alle G. auf Erden. B: es ist ein B. in b. G. des G..

- 5 Ich sprach zu den Ruhmräthigen: Rühmet nicht so! und zu den Gottlosen: 6 Pochet nicht auf Gewalt! *Pochet nicht so hoch auf eure Gewalt, redet nicht halsstarrig, *es habe keine Noth, weder vom Aufgang, noch vom Niedergang, noch 8 von dem Gebirge in der Wüste. *Denn Gott ist Richter, der diesen erniedriget 9 und jenen erhebet. *Denn der Herr hat einen Becher in der Hand und mit starkem Wein voll eingeschenkt, und schenket aus demselben; aber die Gottlosen müssen alle trinken und die Hefen aussaufen. 10 *Ich aber will verkündigen ewiglich, und lobfingen dem Gott Jacobs. 11 Und will alle Gewalt der Gottlosen zerbrechen, daß die Gewalt des Gerechten erhebet werde.

76.

- 1 Ein Psalmlieb Asaphs, auf Saitenspiel vorzusingen. 2 Gott ist in Juda bekannt, in Israel 3 ist sein Name herrlich. *Zu Salem ist sein Gezelt, und seine Wohnung zu Zion. 4 *Daselbst zerbricht er die Pfeile des Bogens, Schild, Schwert und Streit. Sela. 5 *Du bist herrlicher und mächtiger denn 6 die Raube-Berge. *Die Stolgen müssen beraubt werden und entschlafen, und alle Krieger müssen die Hand lassen sinken. 7 *Von deinem Schelten, Gott Jacobs, sinket in Schlaf beides Roß und Wagen. 8 Du bist erschrecklich. Wer kann vor 9 dir stehen, wenn du zürnest? *Wenn du das Urtheil lässest hören vom Him-

5. U.L.: Ruhmräthigen. 7. U.L.: beide Roß.
8. U.L.: niedriget. 76.
7. U.L.: beide Roß.

- n. ein W. der trübe worden, der ganz gemischt ist? dW: u. W. gährt, voll Mischung. vE: der W. schäumt, mit R. gefüllt. A: Kelch ... voll starken u. gemischten W. B: die H. desselben auslecken u. trinken. dW: bis auf d. H. schlürfen. vE: sogar seine Hefe. (A: u. f. H. ist noch darin.)
10. vE.A.: singen. dW: spielen.
11. alle Hörner ... werden. vE: brechen. B: abhauen. dW: Häupter ... beugen.
76,2. R. groß.
3. vE: Selbst. B: Hütte. dW: Sitz.
4. B.vE: hat er zerbrochen. dW.A.: zerbrach. B: Feuerpfote. dW.vE: Blitze ... u. Kriegswaffen.
5. dW: Glänzend bist du, herrl. als d. Berge des

- 72,2. Dixi iniquis: Nolite inique agere! 5
89,18. et delinquentibus: Nolite exaltare cornu! *Nolite extollere in altum cornu vestrum, nolite loqui adversus Deum iniquitatem, *quia neque ab oriente, neque ab occidente, neque a desertis montibus. *Quoniam Deus judex est: hunc humiliat et hunc exaltat. *Quia calix in manu Domini vini meri plenus misto, et inclinavit ex hoc in hoc; verumtamen faex ejus non est exinanita, bibent omnes peccatores terrae. *Ego autem annuntiabo in saeculum, cantabo Deo Jacob.

- v. 5a. Et omnia cornua peccatorum confringam, et exaltabuntur cornua justi.

LXXVI (LXXV).

- 50,1. In finem, in laudibus, psalmus 1 Asaph, canticum ad Assyrios. Notus in Judaea Deus, in Israel magnum nomen ejus. *Et factus est in pace locus ejus, et habitatio ejus in Sion. *Ibi confregit potentias arcum, scutum, gladium et bellum. *Illuminans tu mirabiliter a montibus aeternis. *Turbati sunt omnes insipientes corde, dormierunt somnum suum; et nihil invenerunt omnes viri divitiarum in manibus suis. *Ab increpatione tua, Deus Jacob, dormitaverunt qui ascenderunt equos. Tu terribilis es, et quis resistet tibi, ex tunc ira tua? *De coelo au-

- 76,1. S. pon. Psalm. As. ab in. Al.: in carminibus.
4. S: potentias, arcum. 5. Al.: Illuminas. 6. Al.* in.
8. Fulgo interpg.: res. tibi? ex tunc ira tua.

Raubes. vE: Raubgebirge.

6. Zur Beute stad worden d. Tapfern, u. schlummern ihren Schlaf, u. a. Feldern haben d. Hände verloren. B: Die Starfen von Ruth haben sich berauben lassen. dW: Zur ... muthigen Tapfern, sanken in ... vE: St. an R. B: ihre H. nicht gefunden. vE: kein Kriegsheld fand seine Hand.
7. dW: Vor ... sanken betäubt so W. als Reiter. vE: liegen betäubt.

8. B: vor deinem Angesicht bestehen, von dem an wenn dein Zorn entsethet. dW.vE: fürchtbar. vE: dir widerstehen seit deinem Z. A: sobald du z.

9. B: Du hast ein ... lassen. dW: Vom H. ließeß du Gericht erschaffen. vE: lässest du Donnern das G.

LXXVI.

Laus Dei vindictis. Solatium ex historia.

τίσας κρίσιν· γῇ ἐφοβήθη καὶ ἡσύχασεν,
10 ἐν τῷ ἀναστῆναι εἰς κρίσιν τὸν θεὸν τοῦ
σῶσαι πάντα· τοὺς πρᾶξ· τῇ καρδίᾳ. Διά-
ψαλμα. 11 Ὅτι ἐνθυμίον ἀνθρώπου ἐξομο-
λογήσεται σοι, καὶ ἐγκατάλειμμα ἐνθυμίου
ἐορτάσει σοι.

12 Εὐχάσθη καὶ ἀπόδοτε κυρίῳ τῷ θεῷ
ἡμῶν· πάντες οἱ κύκλῳ αὐτοῦ οἰδοῦσιν δῶρον
τῷ φοβερῷ 13 καὶ ἀφαιρουμένων πνεύματα
ἀρχόντων, φοβερῷ παρὰ τοῖς βασιλεῦσιν
τῆς γῆς.

οζ (ος).

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ Ἰδιθὺν, ψαλμὸς, τῷ
Ἀσάφ.

2 Φωνῇ μου πρὸς κύριον ἐκέκραξα, καὶ ἡ
φωνή μου πρὸς τὸν θεόν· καὶ προσέσχεν μοι.
3 Ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου τὸν θεόν ἐξεζήτησα,
ταῖς χερσίν μου νυκτὸς ἐναντίον αὐτοῦ· καὶ
οὐκ ἠπυτήθην. Ἀπηγήνατο παρακληθῆναι ἡ
ψυχὴ μου, 4 ἐμνήσθην τοῦ θεοῦ· καὶ εὐφράν-
θην. Ἠδολέσθην καὶ ὠλιγοψύχησεν τὸ πνεῦμά
μου. Διάψαλμα. 5 Προκατελάβοτο φυλακᾶς
πάντες οἱ ἐχθροί μου· ἐταράχθην, καὶ οὐκ
ἐλάλησα. 6 Διελογισάμην ἡμέρας ἀρχαίας, καὶ
ἐπὶ αἰῶνια 7 ἐμνήσθην, καὶ ἐμελέτησα· νυκτὸς
μετὰ τῆς καρδίας μου ἠδολέσθουν, καὶ ἔσκαλ-
λον τὸ πνεῦμά μου.

8 Μὴ εἰς τοὺς αἰῶνας ἀπώσεται κύριος, καὶ
οὐ προσθήσει τοῦ εὐδοκῆσαι ἐτι; 9 Ἡ εἰς τέ-
λος ἀποκόψει τὸ ἔλκος ἀπὸ γενεᾶς καὶ γενεᾶς;
10 Ἡ ἐπιλήσεται τοῦ οὐκ ἐκτελεῖν οὗτος ὁ θεός, ἡ
συνεῖται ἐν τῇ ὀργῇ αὐτοῦ τοὺς οὐκ ἐκτελοῦν-
τοῦς; Διάψαλμα.

10. A²EFX: πρᾶξις τῆς γῆς. X* Διάψ.12. A²X: θεῷ ὑμῶν.13. A²X: πνεῦμα ἀρχ.77, 1. EFX: Ἰδιθὺν ... * καὶ (A² uncis incl.). A²E
FX: τῇ φωνῇ μου.

4. X: εὐφράνθην. X* Διάψ.

5. A²EFX* πάντ. ... (pro ἐχθρ.) ὁφθαλμοί.

7. EFX: Ἰσκαλλέν (Al.: ἡσχαλέ).

8. A²X: ἀπώσεται.9. X*H. A²EFX† (p. Il.) αὐτὸ, συνετέλεσεν ἔτη-
μα ... (pro καὶ γεν.) εἰς γενεάν.

10. EFX (pro H) Μῆ. X* Διάψ.

י ארץ יראה וְשָׁקַטָה: בְּקִים לְמַשְׁפָּט
אֱלֹהִים לְהוֹשִׁיעַ כָּל־עַנְיֵי־אֶרֶץ סֵלָה:
11 כִּי־תָחַת אָדָם תִּוְדָה תִּשְׁאֲרִית חַמֶּת
תִּחְבֵּר:

12 נִדְרֹו וְשִׁלְמָה לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם כָּל־
13 סִבְיָכֶי יוֹכִילוּ שְׂכֵי לְמוֹרָא: יִבְצֹר
רִיחַ נְגִידִים נוֹרָא לְמַלְכֵי־אֶרֶץ:

עו

א לְמַנְצַח כֹּל־יְדִיתָן לְאַסֶּפֶס מִזְמוֹר:
2 קוֹלִי אֶל־אֱלֹהִים וְאַצְעֲקָה קוֹלִי
3 אֶל־אֱלֹהִים וְהִאֲזִין אֵלַי: בְּיוֹם צָרָתִי
אֲדַנִּי דָרַשְׁתִּי יְדִי לִיכָה נִגְרָה וְלֹא
4 תִּסְפֹּג מֵאֲנָה הַנָּחַם נִפְשִׁי: אֲזַכְרָה
אֱלֹהִים וְאַהֲמִיָּה אֲשִׁיחָה וְתִתְעַשֶּׂה
ה רַחֲמֵי סֵלָה: אֲחֻזָּה שְׁמֹרוֹת עֵינַי
6 נִפְעַמְתִּי וְלֹא אֲדַבֵּר: הַשְׁבֵּתִי יָמִים
7 מִקֵּדָם שָׁנוֹת עוֹלָמִים: אֲזַכְרָה נְגִינָתִי
כָּל־יְלָה עִם־לִבִּי אֲשִׁיחָה וְיִחַפֵּשׂ
רַחֲמֵי:

8 הִלְעוֹלָמִים יִזְנַח אֲדַנִּי וְלֹא־יִסִּיף
9 לְרִצּוֹת עוֹד: הֶאֱפֵס לִנְצַח חֲסִדוֹ
י גָּמַר אָמַר לָדָר וְדָר: תִּשְׁכַּח חַנּוּת
אֶל אֶסְקֶפֶץ כָּאֵף רַחֲמֵי סֵלָה:

בנ א יד בחסם פחח
77, 1. ידחוק ק9. B: so hat sich die Erde gefürchtet u. ist st. worden.
dW: die G. erschraf u. ruhete! vE: b. G. zittert.

10. B: zu erlösen alle Sanftmütigen!

11. Denn durch der M. Büthen ... u. gürtest dich
mit des Grimmes Hebrigen. B: der M. Grimm wird
dich preisen müssen, da wirst du b. m. dem übrigen
großen Gr. umgürten. dW: Der Gr. des M. preiset
dich, wenn m. d. letzten ... gürtest. (vE: gegen den
Rest des Gr. g. du dich?)12. die um ihn h. sind, müssen G. bringen. dW:
Thut u. erfüllet Gelübde.13. fürchtbar ist den A. dW.vE: Gr mähet den
(Stolz) d. Gärten!77, 2. B: Meine St. ist zu G., da schr. ich ... hat
das Ohr zu mir geneiget. dW: Ich rufe zu G. u. stehe

mel, so erschrickt das Erdreich und wird
10 stille, *wenn Gott sich aufmacht zu rich-
ten, daß er helfe allen Elenden auf Er-
11 den. Sela. *Wenn Menschen wider dich
wüthten, so legest du Ehre ein; und wenn
sie noch mehr wüthten, bist du auch noch
gerüstet.

12 Gelobet und haltet dem Herrn, eurem
Gott, alle, die ihr um ihn her seid; brin-
13 get Geschenke dem Schrecklichen. *Der
den Fürsten den Muth nimmt, und schreck-
lich ist unter den Königen auf Erden.

77.

1 Ein Psalm Asaphs für Jeduthun,
vorzusingen.

2 Ich schreie mit meiner Stimme zu
Gott, zu Gott schreie ich: und er erhöhet
3 mich. *In der Zeit meiner Noth suche
ich den Herrn, meine Hand ist des Nachts
ausgeredet und läßt nicht ab; denn meine
4 Seele will sich nicht trösten lassen. *Wenn
ich betrübt bin, so denke ich an Gott; wenn
mein Herz in Angsten ist, so rede ich.
5 Sela. *Meine Augen hältst du, daß
sie wachen; ich bin so ohnmächtig, daß
6 ich nicht reden kann. *Ich denke der
7 alten Zeit, der vorigen Jahre. *Ich denke
des Nachts an mein Saitenspiel und rede
mit meinem Herzen, mein Geist muß for-
schen.

8 Wird denn der Herr ewiglich verstoßen,
9 und keine Gnade mehr erzeigen? *Ist
denn ganz und gar aus mit seiner Güte,
10 und hat die Verheißung ein Ende? *Hat
denn Gott vergessen, gnädig zu sein, und
seine Barmherzigkeit vor Zorn verschlof-
fen? Sela.

76, 11. U.L. gerüst.

... mög' er auf mich merken! vE: Zu G. erhebe ich ...
hört auf mich.

3. B.dW.vE.A: Am Tage. B: Angst. A: Trübsal.
dW: der Drangsal ... unermüdet, es weigert sich des
Trostes mein Herz. vE: läßt nicht nach.

4. Ich denke an G. u. bin voll Unruhe; ich sinne
nach, u. m. Geist verstimmet. dW: u. erseufze ...
verzagt. vE: ächze.

5. so erschütteret. B: erschlagen? dW: Was hältst
du m. Augenlider, voll Unruh bin ich ...

ditum secisti iudicium: terra tremuit
et quievit, *cum exurgeret in judi-
cium Deus, ut salvos faceret omnes
mansuetos terrae. *Quoniam cogi-
tatio hominis consitebitur tibi, et re-
liquiae cogitationis diem festum agent
tibi.

Vovete et reddite Domino Deo ve-
stro, omnes qui in circuitu ejus af-
fertis munera, terribili *et ei, qui
aufert spiritum principum, terribili
apud reges terrae.

LXXVII (LXXVI).

In finem, pro Idithun, psalmus 1
Asaph.

Voce mea ad Dominum clamavi, 2
voce mea ad Deum: et intendit mihi.
*In die tribulationis meae Deum ex- 3
quisivi, manibus meis nocte contra
eum: et non sum decaptus. Renuit
consolari anima mea, *memor fui 4
Dei: et delectatus sum. Et exercita-
tus sum et defecit spiritus meus,
*anticipaverunt vigilias oculi mei, tur- 5
batus sum, et non sum locutus. *Co- 6
gitavi dies antiquos, et annos ae-
ternos *in mente habui, et medi- 7
tatus sum nocte cum corde meo et
exercitabar, et scopebam spiritum
meum.

Numquid in aeternum projiciet 8
Deus, aut non apponet ut complaci-
tior sit adhuc? *Aut in finem miseri- 9
cordiam suam abscindet, a genera-
tione in generationem? *Aut obli- 10
viatur misereri Deus, aut contine-
bit in ira sua misericordias suas?

9. Al.: timuit et q. 12. Al.: afferent.

77, 1. S. pon. Psalmus A. ab initio.

4. Al.: Et. 7. Al.: (alt.) et.

8. Al.: et (pro aut).

6. Jahre der Barmh. dW: überdenke der Vor-
zeit Tage, d. S. d. Vergangenheit. vE: Urzeit. (B:
Ewigkeiten?)

7. forschet. dW: meine Zuhörer.

8. dW: verschmähen, nicht m. begnadigen hinfür-
vE: verwerfen, nie wieder gewogener werden! A: sich
nicht noch versöhnen lassen!

9. Ende für immer. dW: läßt ab d. B. für u. für.
B.vE.A: von Geschlecht zu G.

10. verg. der Gnade ... im 3. verschl.

LXXVII.

Solatium et hortatio ex historia.

¹¹ Καὶ εἶπα· Νῦν ἠρξάμην, αὐτὴ ἡ ἀλλοιω-
σις τῆς δεξιᾶς τοῦ ὑψίστου. ¹² Ἐμνήσθη
τῶν ἔργων κυρίου· ὅτι μεμνησθήσομαι ἀπὸ τῆς
ἀρχῆς τῶν θαυμασίων σου, ¹³ καὶ μελετήσω
ἐν πᾶσιν τοῖς ἔργοις σου, καὶ ἐν τοῖς ἐπιτε-
θυσίαις σου ἀδολογήσω. ¹⁴ Ὁ Θεός, ἐν τῷ
ἀγίῳ ἡ ὁδός σου. Τὶς θεὸς μέγας ὡς ὁ Θεός
ἡμῶν; ¹⁵ Σὺ εἶ ὁ Θεός ὁ ποιεῖς θαυμάσια·
ἐγνωρίσας ἐν τοῖς λαοῖς τὴν δύναμίν σου,
¹⁶ ἰλιτρύσας ἐν τῷ βραχίονί σου τὸν λαόν σου,
τοὺς υἱοὺς Ἰακώβ καὶ Ἰωσήφ. Διάψαλμα.

¹⁷ Εἰδοσάν σε ὕδατα, ὁ Θεός, εἰδοσάν σε
ὕδατα καὶ ἐφοβήθησαν, καὶ ἐταράχθησαν
ἄβυσσοι. ¹⁸ Πλήθος ἤχους ὑδάτων. Φωνὴν
ἔδωκαν αἱ νεφέλαι, καὶ γὰρ τὰ βέλη σου δια-
πορεύονται. ¹⁹ Φωνὴ τῆς βροντῆς σου ἐν τῷ
τροχῷ, ἔφαναν αἱ ἀστραπαὶ σου τὴν οἰκουμένην·
ἐσαλεύθη καὶ ἑντρομος ἐγενήθη ἡ γῆ. ²⁰ Ἐν
τῇ θαλάσῃ ἡ ὁδός σου, καὶ αἱ τρίβοι σου ἐν
ὕδασι πολλοῦ· καὶ τὰ ἔργα σου οὐ γνωσθή-
σονται. ²¹ Ὁδηγήσας ὡς πρόβατα τὸν λαόν
σου ἐν χειρὶ Μωϋσῆ καὶ Ἀαρὼν.

ση' (οζ').

¹ Συνέσις τῷ Ἀσάφ.

Προεγγε, λαός μου, τὸν νόμον μου· ἀλί-
ναις τὸ οὐς ὑμῶν εἰς τὰ ῥήματα τοῦ στόμα-
τός μου. ² Ἀνοίξω ἐν παραβολαῖς τὸ στόμα
μου, φθέξομαι προβλήματα ἀπ' ἀρχῆς, ³ ὅσα
ἠκούσαμεν καὶ ἔγνωμεν αὐτά, καὶ οἱ πατέρες
ἡμῶν διηγήσαντο ἡμῖν ⁴ οὐκ ἐκρύβη ἀπὸ τῶν
τέκνων αὐτῶν εἰς γενεὰν ἑτέραν, ἀπαγγέλλοντες
τὰς αἰτίους κυρίου καὶ τὰς δυναστείας αὐτοῦ
καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ ἃ ἐποίησεν.

⁵ Καὶ ἀνέστησεν μαρτύριον ἐν Ἰακώβ, καὶ

15. X† (p. θαυμ.) μόνος. 16. EFX* Διψ.

17. X: Ἰδοσάν ... Ἰδοσάν. EFX* (alt.) καὶ.

18. X: πλήθος. X: ἤχη. X: διαπορεύεται.

20. EFX: αἱ ὁδοὶ σου. X: γνωσθήσεται.

78, 1. X (pro Συνέσ.) Ψαλμός. EFX: τῷ νόμῳ.

4. EFX† (a. κυρ.) τῷ.

11. Doch spreche. dW: Mein Zeihen ist solches,
[doch] Aenderung in der Rechten d. G. vE: ändern
kann es ... (B: Soll mich dies fränken, daß ... sich
ändert?)

12. B. vor Alters. vE: aus der Vorzeit. A: vom
Anfange her.

13. Sinne über das Th. dW: Ich sinne über... deine
Thaten betrach' ich. vE: überdenke ich.

14. großer. B: im Heiligtum. dW.vE.A: wel-

11 ואמר חלֹותי היא שְׁנוֹת ימִין
12 עָלֶיךָ: אֶזְכִּיר מַעַלְלֶיךָ כִּי־אֶזְכְּרָה
13 מִקֵּדָם שְׁלֹאָה: וְהִגִּיתִי בְּכָל־שַׁעֲרֶיךָ
14 וּבְכָל־לִוְיָתָן אֲשִׁיחָה: אֱלֹהִים בְּקִדְשׁ
15 הַיְדֵּיךָ מִי־אֵל גָּדוֹל בְּאֱלֹהִים: אַתָּה
הָאֵל עֲשֵׂה שְׁלֹא הוֹדַעְתָּ בַּעֲמִים עֲשֵׂה:
16 גְּאֻלָּתְךָ בְּזָרוּעַ עֲמֶךָ בְּנִי־יַעֲקֹב וַיִּסְמַח
סִלָּה:

17 רְאֵהוּ מַיִם: אֱלֹהִים רְאֵהוּ מַיִם
18 יִחִילֶה אִם יִרְגֹזוּ תַחְמוֹת: זָרְמוּ מַיִם:
עֲבוֹת קוֹל נִתְּנוּ שְׂחָקִים אֶת־חֲצִצְיָה
19 יִתְהַלְכוּ: קוֹל רַעְמָה: בְּגִלְגֹּל הַתַּיִרוֹ
בְּרָקִים תִּבְּל רָגְזָה וְהַרְעֵשׂ הָאָרֶץ:
כ בַּיָּם יִרְפָּה וּשְׂבִילֶיךָ בַּמַּיִם רַבִּים
21 וְעִקְבוֹתֶיךָ לֹא נִדְעוּ: נָחִית כַּצֹּאן
עֲמֶךָ בֵּיד־מִשְׁה וְאַהֲרֹן:

עח

א משפיל לאספ

הַאֲזִינָה עַמִּי הַיְדֵּיךָ תִּשְׁמְעוּ אֶזְנֵיכֶם
2 לֹא־מִרִּי־סִי: אִסְתַּחֲתָה בְּמִשְׁלַּ פִּי
3 אֲפִיעָה חִידוֹת מִפִּי־קִדָּם: אֲשֶׁר
שָׁמַעְנוּ וַנִּדְעֵם וְאֵבִיתֵנו סִפְרוּ־לָנוּ:
4 לֹא נִכְחַד: מִבְּנֵיהֶם לְדֹר אַחֲרָיו
מִסִּפְרֵים תִּתְּלֹת יְהוָה וַעֲזֹזוּ
וְנִסְלֵאֲתִיו אֲשֶׁר עֲשֵׂה:
ה וַיִּקֶּם עֲדוּת: בִּיעֲקֹב וְתוֹרָה שָׁם

v. 12. אכור כ'
v. 20. חריר ר'

der G. ist groß wie (unser) G.

16. mit starkem Arm. B.dW: mit dem A. A: durch
beinen A.

17. dW: es zitterten die Fluthen. B: auch wurden
die Abgründe bewegt.

18. das Gewölk donnerte, u. seine Str. dW: vom
Donner erscholl der Reiter! B.dW.vE.A: Pfeile.
A: fuhrten vorüber? B: hin u. her. dW: flogen!

19. Dein Donner scholl durch den Himmelskreis;

Gedächtniß der vorigen Thaten. Der Mund zu Sprächen. LXXVII.

11 Aber doch sprach ich: Ich muß das
leiden, die rechte Hand des Höchsten kann
12 alles ändern. * Darum gedenke ich an
die Thaten des Herrn, ja ich gedenke an
13 deine vorigen Wunder, * und rede von
allen deinen Werken, und sage von dei-
14 nem Thun. * Gott, dein Weg ist heilig.
Wo ist so ein mächtiger Gott, als du,
15 Gott, bist? * Du bist der Gott, der Wun-
der thut: du hast deine Macht bewiesen
16 unter den Völkern, * du hast dein Volk
erlöst gewaltiglich, die Kinder Jakobs
und Josephs. Sela.
17 Die Wasser sahen dich, Gott, die Was-
ser sahen dich und ängsteten sich, und
18 die Tiefen tobten. * Die dicken Wolken
gossen Wasser, die Wolken donnerten, und
19 die Strahlen fuhren daher. * Es don-
nerte im Himmel, deine Blitze leuchteten
auf dem Erdboden; das Erdreich regte sich
20 und bebte davon. * Dein Weg war im
Meer, und dein Pfad in großen Was-
fern; und man spürte doch deinen Fuß
21 nicht. * Du führtest dein Volk, wie eine
Heerde Schafe, durch Mose und Aaron.

78.

1 Eine Unterweisung Asaphs.

Höre, mein Volk, mein Gesetz! neiget
eure Ohren zu der Rede meines Mundes!
2 * Ich will meinen Mund aufthun zu Sprü-
chen, und alte Geschichten aussprechen, * die
wir gehöret haben und wissen, und un-
4 sere Väter und erzählt haben, * daß wir
es nicht verhalten sollen ihren Kindern,
die hernach kommen, und verkündigen den
Ruhm des Herrn, und seine Macht und
Wunder, die er gethan hat.
5 Er richtete ein Zeugniß auf in Jakob,

77,15. U.L.: beweiset.

78,2. A.A.: Geschichten.

4. U.L.: und verkündigen.

Bl. erleuchteten die Welt; die Erde zitterte u. bebte.
B: Deines D. Stimme war in dem Umkreis. dW:
frachte im Wirbelwind? vE: Geroll? (A: rollte!)

20. dW.vE: Durchs M. ging... B: deine Fußstritte
wurden n. erkannt. vE: erkannte man n. A: Fuß-
tapfen sind doch n. kennlich. dW: unkenntl. waren d.
Spurern.

78,1. dW.vE: meine Lehre. B.dW: zu den Reden.
A: Worten. vE: auf die Worte.

2. ich will Räthsel verkündigen aus alter Zeit.

[Jer. 10, 19. Et dixi: Nunc coepi, haec muta- 11
118, 15. tio dexteræ excelsi. * Memor sui 12
v. 6. 105, 2ae. operum Domini; quia memor ero ab
21. 35, 7. initio mirabilium tuorum, * et medi- 13
71, 17. tabor in omnibus operibus tuis, et
in adinventionibus tuis exercebor.
148, 17. * Deus, in sancto via tua. Quis Deus 14
89, 9. magnus sicut Deus noster? * Tu es 15
98, 1. Deus qui facis mirabilia: notam fe-
cisti in populis virtutem tuam, * rede- 16
Ex. 6, 6. misti in brachio tuo populum tuum,
filios Jacob et Joseph.

114, 2a. Viderunt te aquae, Deus, viderunt 17
te aquae et timuerunt, et turbatae
sunt abyssi; * multitudo sonitus 18
aquarum. Vocem dederunt nubes,
(Job. 37, 5. etenim sagittae tuae transeunt. * Vox 19
tonitru tui in rota, illuxerunt coru-
scationes tuae orbi terrae; commota
Ex. 14, 26ae. est et contremuit terra. * In mari 20
via tua, et semitae tuae in aquis mul-
tis; et vestigia tua non cognoscentur.
78, 58. Ex. 12, 37, 14, 22. B. * Deduxisti sicut oves populum tuum 21
68, 11ae. Rom. 12, 14. in manu Moysi et Aaron.

LXXVIII (LXXVII).

74, 1.

Intellectus Asaph.

1

50, 7. 81, 9. Pr.
8, 5.

Attendite, popule meus, legem
meam! inclinate aurem vestram in
2 verba oris mei! * Aperiam in para-
4 bolis os meum, loquar propositiones
ab initio, * quanta audivimus et cogno- 3
vimus ea, et patres nostri narra-
runt nobis; * non sunt occultata a 4
filiis eorum in generatione altera,
narrantes laudes Domini et virtutes
ejus et mirabilia ejus quae fecit.

Et suscitavit testimonium in Jacob, 5

78,1. S: Psalmus int. A. Al.: populus.

2. Al.: in parabola.

4. Al.: in generationem alteram.

B: hervorquellen lassen. dW.vE: Zum Liede (Gesang)
... Sprüche ... aus d. Vorzeit? A: in Gleichnissen ...
vom Anfang her.

3. Was wir geh. u. erfahren.

4. u. den Nachkommen verk. B: Wir wollen sie
n. verhehlen ... dem folgenden Geschlecht erzählen.
vE: wollen n. vorenthalten. B: die löblichen Tha-
ten.

5. B: Da er aufgerichtet hat. dW: gab Berords-
nungen. vE: stellte B. auf.

LXXVIII.

Mortale ex historia.

νόμον ἔθετο ἐν Ἰσραὴλ, ὃν ἐνετείλατο τοῖς πατέρας ἡμῶν γνωρίσαι αὐτὸν τοῖς υἱοῖς αὐτῶν, ὅπως ἂν γνῶ γενεὰ ἑτέρα, υἱοὶ οἱ τεχθῆσόμενοι, καὶ ἀναστήσονται καὶ ἀπαγγελοῦσιν σὺτὰ τοῖς υἱοῖς αὐτῶν, ἵνα θῶνται ἐπὶ τὸν θῶν τὴν ἐλπίδα αὐτῶν, καὶ μὴ ἐπιλάθωνται τῶν ἔργων τοῦ Θεοῦ, καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ ἐκζητήσωσιν, ἵνα μὴ γένωσται ὡς οἱ πατέρες αὐτῶν, γενεὰ σκολία καὶ παραπικραίνουσα, γενεὰ ἣτις οὐ κατεύθυνεν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς, καὶ οὐκ ἐπιστάθη μετὰ τοῦ Θεοῦ τὸ πνεῦμα αὐτῆς.

9 Τίτοι Ἐφραὴμ ἐντεινόντες καὶ βάλλοντες τόξον ἐστράφησαν ἐν ἡμέρᾳ πολέμου· 10 οὐκ ἐρύλαζαν τὴν διαθήκην τοῦ Θεοῦ, καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ οὐκ ἤθελον πορεύεσθαι, 11 καὶ ἐπελάθοντο τῶν ἐνεργειῶν αὐτοῦ καὶ τῶν θαυμασίων αὐτοῦ ὧν ἔδιδεν αὐτοῖς, 12 ἐναντίον τῶν πατέρων αὐτῶν ἃ ἐποίησεν θαυμασία, ἐν γῇ Αἰγύπτῳ ἐν πεδίῳ Τάνεως. 13 Διέβηξεν θάλασσαν καὶ διήγαγεν αὐτούς, ἔστησεν ὕδατα ὥσει ἄσκον· 14 καὶ ὠδήγησεν αὐτοὺς ἐν νεφέλῃ ἡμέρας, καὶ ὅλην τὴν νύκτα ἐν φωτισμῷ πυρός. 15 Διέβηξεν πέτραν ἐν ἐρήμῳ, καὶ ἐπότισεν αὐτοὺς ὡς ἐν ἀβύσσῳ πολλῇ· 16 καὶ ἐξήγαγεν ὕδωρ ἐκ πέτρας, καὶ κατήγαγεν ὡς ποταμούς ὕδατα.

17 Καὶ προσέθεντο οἱ τοῦ ἁμαρτάνειν αὐτῷ, παρεπίκραναν τὸν ὕψιστον ἐν ἀνύδρῳ, 18 καὶ ἐξείρασαν τὸν Θεὸν ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν, τοῦ αἰτῆσαι βρώματα ταῖς ψυχαῖς αὐτῶν. 19 Καὶ κατελάλησαν τοῦ Θεοῦ καὶ εἶπαν· Μὴ θυνήσεται ὁ Θεός· ἐτοιμάσαι τράπεζαν ἐν ἐρήμῳ; 20 Ἐπεὶ ἐπάταξεν πέτραν, καὶ ἐρρύησαν ὕδατα καὶ χεῖμαρφοὶ κατεκλύσθησαν· μὴ καὶ ἄρτος θυνήσεται δοῦναι, ἢ ἐτοιμάσαι τράπεζαν τῷ λαῷ αὐτοῦ;

5. A² EFX: ὅσα ἐντειλάτο ... τῷ γνῶρ. αὐτὰ.

6. EFX* οἱ. X: ἀναγγ. A²: [αὐτὰ].

7. X: ἐκζητήσωσιν.

8. A² EFX: κατεύθ. τὴν καρδίαν. EFX: καρδ. ἐαν-τῆς (A²: καρδ. αὐτῆς).

9. EFX: τόξους.

10. EX: ἐν ἐβελήθησαν (FX: ἡβελ.) πορ.

11s. A²: αὐτοῖς. Ἐναντ. ... [ἐ].

13. EFX: παρίστησεν ὕδ.

20. EFX: δύναται δ.

בְּיִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר צִוָּה אֶת-אֲבוֹתֵינוּ
6 לְהוֹדִיעֵם לְבְנֵיהֶם: לְמַעַן יָדְעוּ. דָּוִד
אֶחָדָם בָּנִים יוֹלְדוּ וְקָמוּ וְיִסְפְּרוּ
7 לְבְנֵיהֶם: וְיַשְׁמִימוּ בְּאֱלֹהִים כָּסְלָם
וְלֹא יִשְׁכַּחוּ מַעַלְלֵי-אֱלֹהִים וּמַצֻּחֵיו
8 יִבְצְרוּ: וְלֹא יִהְיוּ בְּאֲבוֹתָם דֹּדִי
סוֹדֵר וּמִרְהָ דָוִד לֹא-הָיָה לָבֹד וְלֹא-
נִאֲמְנָה אֶת-אֱלֹהֵי דָוִד:

9 בְּנֵי-אֲפֹרִים נוֹשְׂקֵי רוֹמֵי-קֶשֶׁת
י הִסְכּוּ בְּיוֹם קָרָב: לֹא שָׁמְרוּ בְּרִית
אֱלֹהִים וּבְתוֹרָתוֹ מֵאֲנִי לְלַכֵּת:
11 וַיִּשְׁכַּחוּ עֲלִילָתָיו וְנִסְפֵּאֲתָיו אֲשֶׁר
12 הִרְאָם: נִגְדוּ אֲבוֹתָם עֲשֵׂה פֶלֶא בְּאֶרֶץ
13 מִצְרַיִם שְׂדֵה-צֹעַן: בָּקַע יָם וַיַּעֲבִירֵם
14 וַיַּצְבֵּי-מִים כְּמוֹ-קֵד: וַיִּנָּחֵם בַּעַן יוֹמָם
15 וְכָל-הַפִּלִּיָּה בְּאֶזֶר אִשׁ: וַיִּבְקַע צָרִים
16 בַּמִּדְבָּר וַיִּשְׁקַף כְּתוּרֵמוֹת רַבּוֹ: וַיּוֹצֵא
נִזְלִים מִסֶּלַע וַיּוֹרֵד כְּתוּרֵמוֹת מִים:
17 וַיִּוְסִיפוּ עוֹד לְחֹסֵא-לֹו לְמִדְּרוֹת
18 עֲלִיּוֹן בְּצִיָּה: וַיִּנְסִיאוּ אֱלֹהִים לְשֹׂאֵל
19 אֶחָד לְנִפְשָׁם: וַיִּדְבְּרוּ בְּאֱלֹהִים אֲמָרוּ
הֵיכַל אֱלֹהִים לְעֶרְוָה שִׁלְחוֹ בַּמִּדְבָּר:
20 הֲתֵן הַכֶּהֱנִי-צִוִּיר. וַיַּזְכֵּר מִיָּם וּנְחָלִים
וַיִּשְׁטְפוּ יָנֵם-לָהֶם וַיַּכֵּל תֵּת אִם-יִכִּין
שָׁאֵר לְעַמּוֹ:

5. dW: stellte Geisse! vE: gab @.

6. es wästen. B: erkennen möchten. dW.vE: auf daß sie fennte (fenne) das kommende @: schlecht. dW: daß sie aufwachsen und ... erzählten. vE: welche aufwachsen u. es erzählten.

7. B.dW: ihr Vertrauen.

8. B: ein widerippenlig u. ungehorsam Geschlecht, ein @. das f. @. n. fest gerichtet ... beständig gewesen mit @. dW: ... [zu Gott] n. richtete, u. des Gemüth n. gegen ihn tren. vE: das nichts beherziget (?) ... n. tr. mit @. es meint. A: böses u. erbitterndes ... fein grades @. hatte.

9. B: so sich waffneten mit Bogenschützen, wendeten sich. vE: gerüstet, schießend mit dem Bogen, sich wenden. dW: Aber (Aphr. Söhne waren wie) Bogenbewaffnete u. Schützen, die den Rücken wenden am Tage

Das Gesetz. Die abtrünnige Väter in der Wüste. LXXVIII.

und gab ein Gesetz in Israel, daß er unsern Vätern gebot zu lehren ihre Kinder, 6 * auf daß die Nachkommen lerneten, und die Kinder, die noch sollten geboren werden, wenn sie aufkämen, daß sie es auch 7 ihren Kindern verkündigten, * daß sie setzten auf Gott ihre Hoffnung, und nicht vergäßen der Thaten Gottes, und seine 8 Gebote hielten, * und nicht würden wie ihre Väter, eine abtrünnige und ungehorsame Art, welchen ihr Herz nicht fest war, und ihr Geist nicht treulich hielt an Gott; 9 * wie die Kinder Ephraim, so geharnischt den Bogen führten, abfielen zur Zeit des 10 Streits: * sie hielten den Bund Gottes nicht und wollten nicht in seinem Gesetz 11 wandeln, * und vergaßen seiner Thaten und seiner Wunder, die er ihnen erzeigt 12 hatte. * Vor ihren Vätern that er Wunder 13 in Egyptenland, im Felde Joan. * Er zersplitterte das Meer und ließ sie durchhin gehen, und stellte das Wasser wie eine 14 Mauer. * Er leitete sie des Tages mit einer Wolke, und des Nachts mit einem 15 hellen Feuer. * Er riß die Felsen in der Wüste und tränkte sie mit Wasser die Hüle, 16 * und ließ Bäche aus dem Felsen fließen, daß sie hinab flossen wie Wasserströme. 17 Noch sündigten sie weiter wider ihn, und erzürneten den Höchsten in der Wüste, 18 * und versuchten Gott in ihrem Herzen, daß sie Speise forderten für ihre Seelen. 19 * Und redeten wider Gott und sprachen: Ja, Gott sollte wohl können einen Fisch 20 bereiten in der Wüste! * Siehe, er hat wohl den Felsen geschlagen, daß Wasser flossen und Bäche sich ergossen: aber wie kann er Brot geben, und seinem Volk Fleisch verschaffen?

16. U.L.: aus den Felsen. 18. A.A.: Seele.

et legem posuit in Israel, quanta mandavit patribus nostris nota facere ea filiis suis, * ut cognoscat generatio altera, filii qui nascentur et exurgent et narrabunt filiis suis, * ut ponant in Deo spem suam et non obliviscantur operum Dei, et mandata ejus exquirant, * ne fiant sicut 8 patres eorum, generatio prava et exasperans, generatio, quae non direxit cor suum, et non est creditus cum Deo spiritus ejus.

Filii Ephrem intendentes et mit- 9 tentes arcum conversi sunt in die belli: * non custodierunt testamentum 10 Dei, et in lege ejus noluerunt ambulare, * et obliti sunt benefactorum ejus, 11 et mirabilium ejus quae ostendit eis.

* Coram patribus eorum fecit mirabilia in terra Aegypti, in campo Taneos. * Interrupit mare et perduxit 13 eos, et statuit aquas quasi in utre; * et deduxit eos in nube diei, et tota 14 nocte in illuminatione ignis. * Interrupit petram in eremo, et adaquavit eos velut in abyssu multa; * et eduxit 16 aquam de petra, et deduxit tamquam flumina aquas.

Et apposuerunt adhuc peccare ei, 17 in iram excitaverunt excelsum in inaquoso, * et tentaverunt Deum in 18 cordibus suis, ut peterent escas animabus suis. * Et male locuti sunt 19 de Deo, dixerunt: Numquid poterit Deus parare mensam in deserto? * Quoniam percussit petram, et fluxerunt aquae et torrentes inundaverunt: numquid et panem poterit dare, aut parare mensam populo suo?

13. Al.* (alt.) et. 16. Al.: (bis)eduxit. 17. Al.: in ira.

b. Kampfs. A: Schützen, die den B. spannen, aber umwenden ...

11. B.dW: die er sie (hatte) sehen (schauen) lassen.

12. B: ein Wunder?

13. wie Hügel. B: wie einen Haufen. dW.vE: Damm.

14. B.dW.vE.A: die ganze Nacht. A: leuchtendem F. dW.vE: Feuerfelsen.

15. spaltete F. ... wie m. Blüthen d. F. vE: reich, fisch. dW: r. wie m. Strömen. (B: wie aus großen Abgründen?)

Volgglotten-Bibel. N. I. 2. Bds 1. Abth.

16. aus Klippen, u. hinabdrinnen Wasser wie Ströme. dW: springen aus der Klippe, u. B. rinnen gleich fließen.

17. dW.vE: Und doch führen sie fort ... sich wider d. F. zu empören in d. (Steppe).

18. Seele. B: nach ihrer Begierde. dW: für ihre Lust. vE: Gier.

19. sprachen: Sollte Gott ... dW: Vermag auch G. ein Mahl zu rüsten. vE: Ist G. im Stande ... bereiten.

20. aber kann er auch ...

LXXVIII.

Mortale ex historia.

21 Διὰ τοῦτο ἤκουσεν κύριος, καὶ ἀνεβάλετο. Καὶ πῦρ ἀνήφθη ἐν Ἰακώβ, καὶ ὄρη ἀνέβη ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ. 22 ὅτι οὐκ ἐπίστευσαν ἐν τῷ θεῷ, οὐδὲ ἠλπίσαν ἐπὶ τῷ σωτήριον αὐτοῦ. 23 Καὶ ἐνταλλατο νεφέλαις ὑπεράνωθεν καὶ θύρας οὐρανοῦ ἀνέφξεν, 24 καὶ ἔβρεξεν αὐτοῖς μάνα φαγίῳ, καὶ ἄρτον οὐρανοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς. 25 ἄρτον ἀγγέλων ἔφαγεν ἀνθρώπος, ἐπιστρεφόμενος ἀπίστειλον αὐτοῖς εἰς πλησμονήν. 26 Ἀπῆρσεν τόπον ἐξ οὐρανοῦ, καὶ ἐπήγαγεν ἐν τῇ δυναστείᾳ αὐτοῦ ἄβρα, 27 καὶ ἔβρεξεν ἐπ' αὐτοὺς ὥσει χυτὸν σαρκας, καὶ ὥσει ἄμμιον θαλάσσιων πετεινὰ πετρωτά. 28 καὶ ἐπέπεσον εἰς μέσον τῆς παρεμβολῆς αὐτῶν, κύκλῳ τῶν σκηνομάτων αὐτῶν. 29 Καὶ ἐπάργασαν καὶ ἐπελήσθησαν σφοδρὰ, καὶ τὴν ἐπιθυμίαν αὐτῶν ἤνεγκεν αὐτοῖς. 30 οὐκ ἐστερηθήσαν ἀπὸ τῆς ἐπιθυμίας αὐτῶν. Ἐτι τῆς βρώσεως αὐτῶν οὐσης ἐν τῷ στόματι αὐτῶν, 31 καὶ ὄρη τοῦ θεοῦ ἀνέβη ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἀπέκτεινεν ἐν τοῖς πλοσιν αὐτῶν, καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς τοῦ Ἰσραὴλ συνεπόδισεν.

32 Ἐν πᾶσι τούτοις ἡμαρτον ἐτι, καὶ οὐκ ἐπίστευσαν τοῖς θαυμασίοις αὐτοῦ. 33 Καὶ ἐξέλιπον ἐν ματαιότητι αἱ ἡμέραι αὐτῶν, καὶ τὰ ἔτη αὐτῶν μετὰ σπουδῆς. 34 Ὅταν ἀπῆκτεινεν αὐτοὺς, ἐζήτησεν αὐτόν, καὶ ἐπέστρεψεν καὶ ὠρθησέν πρὸς τὸν θεόν. 35 καὶ ἠμνήσθησαν ὅτι ὁ θεὸς βοήθης αὐτῶν ἐστίν, καὶ ὁ θεὸς ὁ ὑψιστος λυτρωτὴς αὐτῶν ἐστίν. 36 Καὶ ἠγάπησαν αὐτόν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν, καὶ τῇ γλώσσῃ αὐτῶν ἐπεύσαντο αὐτῷ. 37 ἡ δὲ καρδία αὐτῶν οὐκ εὐθεία μετ' αὐτοῦ, οὐδὲ ἐπίστανθησαν ἐν τῇ διαθήκῃ αὐτοῦ.

38 Αὐτὸς δὲ ἐστὶν οἰκτίρων καὶ ἱλάσεται τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν, καὶ οὐ διαφθε-

21 לָכֵן . שָׁמַע יְהוָה וַיַּעֲבֹר רָאשׁ נִשְׁקָה בְּיַעֲקֹב וְגַם-אֵף עָלָה בְּיִשְׂרָאֵל׃
22 כִּי לֹא הֵאֱמִינוּ בְּאֱלֹהִים וְלֹא בָּטְחוּ בִּישׁוּעָתוֹ׃ וַיַּצֵּר שָׁחֲקִים מִמַּעַל דַּלְתֵּי
23 שָׁמַיִם פָּתַח׃ וַיִּמְטֵר עֲלֵיהֶם מִן הַשָּׁמַיִם דָּגַר-שָׁמַיִם נָתַן לָמוֹ׃ לָחֶם אֲבִירִים אָכַל אִישׁ צִידָה שָׁלַח לָהֶם
26 לְשֹׁבַע׃ יֵסַע קָדִים בְּשָׁמַיִם וַיִּנְהַג בְּעֵזוֹ חֵימָן׃ וַיִּמְטֵר עֲלֵיהֶם כַּעֲפָר
28 שָׁאֵר וַיַּחֲזֹל יָמִים עוֹף כָּנָף׃ וַיַּפֵּל בְּקֶרֶב מַחֲנֵהוּ סָבִיב לְמַשְׁכְּנֹתָיו׃
29 וַיִּיאָכְלוּ וַיִּשְׁבְּעוּ מֵאֵד וַתִּאָּחֲזֵם יָבֹא לָחֶם׃ לֹא-זָרוּ מִתִּאָּחֲזֵם עוֹד אֲכָלִם
31 בְּסִינָה׃ וְאֵף אֱלֹהִים׃ עָלָה בָּהֶם וַיַּהַרְגַּם בְּמַשְׁמַנֵּיהֶם וּבַחֲוָרֵי יִשְׂרָאֵל הַקָּרִיע׃

32 בְּכָל-זֵמַת חֲסָא-עוֹד וְלֹא הֵאֱמִינוּ
33 בְּנִסְלֵאֲתָיו׃ וַיִּכַּל-בִּהְבֵּל יְמֵיהֶם
34 וַשְׁנוֹתָם בְּבִהְלָה׃ אִם-תִּהְרַגַם דָּרְשׁוּהוּ לֹא וַשְׁבִּי וַשְׁתָּרוּ-אֵל׃ וַיִּזְכְּרוּ כִּי-אֱלֹהִים
36 צוּרָם וְאֵל עֲלִיּוֹן זֵאֲלָם׃ וַיִּפְתְּחוּהוּ בְּסִינָה וּבְלִשׁוֹנָם וַיַּכְּזִירוּ׃ וְלָבָם לֹא-נִכְחוּ עִמּוֹ וְלֹא נֶאֱמָנוּ בְּבָרִיתוֹ׃
38 וַתְּהִי רַחֲוִים׃ וַיִּכְפַּר עֲוֹן וְלֹא-

כנ"א תב' בדנש 78, 31.
חצי הספר 7. 36.

22. X: ἐπὶ τῷ σωτήριῳ.

23. X: νεφέλας.

26. EFX: ἐν τῇ δυνάμει.

27. EFX: χυτὸν (Al.: χυτῶς).

28. X: ἐπέπεσαν. EFX: ἐν μέσῳ.

29. EFX: ἔφαγον.

30. EFX* (alt.) αὐτῶν.

31. EFX (pro pios.) πλείονος.

32. A²EFX† (a. τοῖς) ἐν.

34. EFX: τότε ἐζήτησεν αὐτόν.

36. A² (pro ἡγάπ.) ἠγάπησαν. X: ἐφ. αὐτόν.

38. EX: ἱλάσεται. X: τὰς ἁμαρτίας.

21. wider 3., u. S. erhob sich wider 3. B: er zün-
dete sich ein 3. an in 3. dW: entrüstete er sich, u.
Gluth entbrannte wider... vE: so daß die Gl. brannte
... der 3. aufstieg.

23. B. vE. A: die Thüren. dW: Pforten.

24. Himmelstern. dW. vE. A: zur Speise. dW:
Himmelstgetreide. vE: Getr. des 3.

25. aßen alle. B: Es aß Jedermann Brod der
Starfen. dW. vE: Br. (Speise) der Vornehmen aß
ein Seber? B: Zehrung zur Sättigung. dW. vE:
Nahrung (bis) zur 3. A: Angelebet. aß ra der Mensch;
... im Ueberflusse.

26. am 3. B: u. führte her. dW. vE: ließ den
3 st herfahren ... b. Su herbei.

Das Engelbrot und die Vögel. Die Heuchler und Lügner. LXXVIII.

21 Da nun das der Herr hörte, entbrannte er, und Feuer ging an in Jakob, und
 22 Born kam über Israel, * daß sie nicht glaubten an Gott, und hoffeten nicht auf
 23 seine Hülfe. * Und er gebot den Wolken droben und that auf die Thür des Himmels
 24 mels, * und ließ das Man auf sie regnen, zu essen, und gab ihnen Himmelbrot:
 25 * sie aßen Engelbrot, er sandte ihnen
 26 Speiße die Fülle. * Er ließ wehen den Ostwind unter dem Himmel, und erregte
 27 durch seine Stärke den Südwind, * und ließ Fleisch auf sie regnen wie Staub, und
 28 Vögel wie Sand am Meer, * und ließ sie fallen unter ihr Lager allenthalben,
 29 da sie wohnten. * Da aßen sie, und wurden allzusatt; er ließ sie ihre Lust büßen.
 30 * Da sie nun ihre Lust gebüßet hatten
 31 und sie noch davon aßen, * da kam der Born Gottes über sie, und erwürgete die Vornehmsten unter ihnen, und schlug darnieder die Besten in Israel.

32 Aber über das alles sündigten sie noch mehr, und glaubten nicht an seine Wunder.
 33 * Darum ließ er sie dahin sterben, daß sie nichts erlangten, und mußten ihr
 34 Lebenlang geplagt sein. * Wenn er sie erwürgete, suchten sie ihn und kehrten
 35 sich frühe zu Gott; * und gedachten, daß Gott ihr Hort ist, und Gott der Höchste
 36 ihr Erlöser ist. * Und heuchelten ihm mit ihrem Munde, und loben ihm mit ihrer
 37 Zunge; * aber ihr Herz war nicht fest an ihm, und hielten nicht treulich an seinem Bunde.

38 Er aber war barmherzig und vergab die Missethat, und vertilgte sie

24. A. A.: Himmelsbrot.

27. gestieberte V. B.: geflügeltes Gevögel.

28. mitten in ihr L., rings um ihre Wohnungen her.

29. sehr satt. dW: ihr Gelust schafft' er ihnen. (vE: denn ihr Gelust ward ihnen befriedigt?)

30. Und da sie ihre L. noch nicht abgähget hatten, u. ihre Speiße noch in ihrem Munde war. (dW: Noch stillten sie ...) B: Sie waren v. ihrer L. noch n. abgekommen. vE: Noch hatten s. n. abgelassen ...

31. erhob sich ... wider ... von ihren Betten, u. streckte nieder d. Jünglinge Israels. B: Fettesten. dW.vE: unter ihren (Starke).

Nm. 11, 1. Ideo audivit Dominus, et distulit. 21
 Et ignis accensus est in Jacob, et
 v. 32. ira ascendit in Israel; * quia non 22
 crediderunt in Deo, nec speraverunt
 in salutari ejus. * Et mandavit nubi 23
 bus desuper et januas coeli aperuit,
 Ex. 16, 4. * et pluit illis manna ad manducan- 24
 Nm. 11, 7. Joh. 6, 31. dum, et panem coeli dedit eis: * pa- 25
 Sep. 16, 20. nem angelorum manducavit homo,
 1 Co. 10, 3. cibaria misit eis in abundantia.
 Ez. 10, 13. * Transtulit austrum de coelo, et in- 26
 Ex. 16, 12. duxit in virtute sua africum, * et pluit 27
 Nm. 11, 31. super eos sicut pulverem carnes, et
 sicut arenam maris volatilia pennata:
 * et ceciderunt in medio castrorum 28
 eorum, circa tabernacula eorum.
 * Et manducaverunt, et saturati sunt 29
 106, 18. nimis, et desiderium eorum attulit
 Sep. 16, 20. eis: * non sunt fraudati a desiderio 30
 Nm. 11, 32. suo. Adhuc escae eorum erant in
 ore ipsorum, * et ira Dei ascendit 31
 super eos et occidit pingues eorum,
 et electos Israel impedivit.

In omnibus his peccaverunt adhuc, 32
 106, 24. Nm. et non crediderunt in mirabilibus
 14, 11. De. 1. ejus. * Et defecerunt in vanitate dies 33
 Ps. 90, 7. 18. eorum, et anni eorum cum festinatione.
 Ez. 26, 10. * Cum occideret eos, quaere- 34
 bant eum, et revertebantur et diluculo veniebant ad eum; * et reme- 35
 19, 15. morati sunt, quia Deus adjutor est
 eorum, et Deus excelsus redemptor
 eorum est. * Et dilexerunt eum in 36
 ore suo, et lingua sua mentiti sunt ei;
 v. 9. * cor autem eorum non erat rectum 37
 cum eo, nec fideles habitati sunt in
 testamento ejus.

Ipse autem est misericors et propitius fiet peccatis eorum, et non dis-

34. Al.: ad Deum.

32. bei dem Allen.

33. gedüngstigt. B: ihre Tage vergehen in der Eitelkeit, u. ihre Jahre mit Schrecken. dW: wie Rauch ihre L. schwinden ... in plötzlichem Verderben. vE: vergebens hinschwinden?

34. fragten s. nach ihm, u. z. sich u. suchten G. vE: kehrten um u. wendeten sich an G. A: famen frühzeitig zu ihm?

35. B.vE: Fels. A: Helfer.

36. dW.vE: Aber sie (täuschten ihn).

37. vE: hing nicht aufrichtig an ihm. B: u. waren n. beständig in s. B.

LXXVIII.

Horatio ex historia.

ρεῖ· καὶ πληθυνεῖ τοῦ ἀποστρέφαι τὸν θυμὸν αὐτοῦ, καὶ οὐχὶ ἐκκαύσει πᾶσαν τὴν ὀργὴν αὐτοῦ. 39 καὶ ἐμνήσθη ὅτι σὰρξ εἰσιν, πνεῦμα πορευόμενον καὶ οὐκ ἐπιστρέφον.

40 Προσέκρινεν αὐτὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ, παρώρισεν αὐτὸν ἐν γῇ ἀνύδρῳ, 41 καὶ ἐπίστρεψεν καὶ ἐπειράσεν τὸν θεόν, καὶ τὸν ἅγιον τοῦ Ἰσραὴλ παρώξυνεν. 42 Οὐκ ἐμνήσθησαν τῆς χειρὸς αὐτοῦ, ἡμέρας ἧς ἐλυτρώσατο αὐτούς ἐκ χειρὸς θλίβοντος, 43 ὡς ἔθετο ἐν Αἰγύπτῳ τὰ σημεῖα αὐτοῦ, καὶ τὰ τέρατα αὐτοῦ ἐν ποδίῳ Τάνως. 44 Καὶ μετέστρεψεν εἰς αἷμα τοὺς ποταμούς αὐτῶν, καὶ τὰ ὄμβρημα αὐτῶν ὅπως μὴ πλώσιν. 45 Ἐξέπεσται αὐτοὺς εἰς αὐτοὺς κυνόμυϊαν, καὶ κατίφαγεν αὐτούς, καὶ βάτραχος, καὶ διέφθειρεν αὐτούς. 46 καὶ ἔδωκεν τῇ ἐρυσίβῃ τὸν καρπὸν αὐτῶν, καὶ τοὺς πότους αὐτῶν τῇ ἀκρίδι. 47 Ἀπέκτεινεν ἐν χαλαζῇ τὴν ἀμπελον αὐτῶν, καὶ τὰς συκαμίνους αὐτῶν ἐν τῇ ἀργῇ. 48 καὶ παρέδωκεν ἐν χαλαζῇ τὰ κτήνη αὐτῶν, καὶ τὴν ὑπαρξίν αὐτῶν τῷ πυρί. 49 Ἐξέπεσται αὐτοὺς ὀργὴν θυμοῦ αὐτοῦ, θυμὸν καὶ ὀργὴν καὶ θλάσιν, ἀποστολὴν δι' ἀγγέλων ποτηρῶν. 50 Ὁδοποίησεν τρίβον τῇ ὀργῇ αὐτοῦ, οὐκ ἐφέλατο ἀπὸ θανάτου τῶν ψυχῶν αὐτῶν, καὶ τὰ κτήνη αὐτῶν εἰς θάνατον συνέκλεισεν. 51 καὶ ἐπάταξεν πᾶν πρωτότοκον ἐν γῇ Αἰγύπτῳ, ἀπαρχὴν πότων αὐτῶν ἐν τοῖς σκηνώμασιν Χάμ. 52 Καὶ ἀπῆρεν ὡς πρόβατα τὸν λαὸν αὐτοῦ, ἡγάγεον αὐτοὺς ὡς ποιμνιον ἐν ἐρήμῳ. 53 καὶ ὠδήγησεν αὐτοὺς ἐν ἐλπίδι, καὶ οὐκ ἐθαύμασαν· καὶ τοὺς ἐχθρούς αὐτῶν ἐκάλυψεν θάλασσα. 54 Καὶ ἐξηγάγεον αὐτοὺς εἰς ὄρος ἁγίασματος αὐτοῦ, ὄρος τοῦτο ὃ ἐκτίσασα ἡ δεξιὰ αὐτοῦ. 55 καὶ ἐξέβαλεν ἀπὸ προώπου αὐτῶν ἔθνη, καὶ ἐκληροδότη-

42. EX (pro Ouk) Kai (FX: Kai ἐκ). 46. EFX: τὰς καρπίας. 47. X† (ab in.) Kai. 48. A²EFX: εἰς χαλαζαν. 51. X: Αἰγύπτῳ. EFX: ἀπαρχ. παντός πότον αὐτ. 52. A²EFX (pro ἡγαν.) καὶ ἀνῆγαγεν. 53. EFX: ἐπ' ἐλπ. 54. A² (pro pr. ὄρος) ὄριον. X: ἐκτίσασα.

38. ganzen Grimm erwachen. dW: ließ viel nach von f. Sorne, u. regte n. auf all f. Gr. vE: bot n. f. ganzen Gr. auf! A: wandte um Vieles ab?

39. St. setzen. dW.vE: Hauch, der schwindet (vergeht) u. n. widersteht.

40. Wie oft erj. sie ...! B: haben f. ihn erbittert ... ihm Schmerzen angethan. dW.vE: empöreten sie sich.

41. dW: befürmerten? vE: brachten auf? B: umschränkten.

יִשְׁחִית וְהָרַבָּה לְהַשִּׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעֲרִיר כָּל-חַמָּתוֹ: וַיִּזְכֹּר כִּי-בָשָׂר הָיָה רוּחַ הוֹלֵךְ וְלֹא יָשׁוּב:

בַּמָּה יִמְרֹהוּ בַּמִּדְבָּר יַעֲצִיבֵהוּ

41 בְּיָשִׁימוֹ: וַיִּשׁוּבוּ וַיִּנָּסוּ אֶל וַקְדוֹשׁ

42 יִשְׂרָאֵל הַתָּוִו: לֹא-יִזְכְּרוּ אֶת-יְדֹ

43 יָדָם אֲשֶׁר-פָּדָם מִי-צָר: אֲשֶׁר-שָׁם

בַּמִּצְרִים אֲחֻזָּתוֹ וּמִסְתָּיו בַּשָּׂדֶה-

44 צֶעַן: וַיִּהְיֶה לָדָם יֵאֲרִיהֶם וְנוֹזְלֵיהֶם

מִכָּל-יִשְׁחִיוֹ: יִשְׁלַח בָּהֶם עֶרֶב

46 וַיֹּאכְלֵם וַיַּסְרֵהֶם וַתִּשְׁחִיתֵם: וַיִּתֵּן

47 לַחֲסִיל וְכוּלָם וַיַּגִּיעַם לְאַרְבָּה: וַיִּהְיֶה

48 בַּכֶּדֶד גַּסְנָם וַשְׁקֻמוֹתֵם בַּחֲנָמָל: וַיִּסְכֹּר

לְכֶדֶד בְּעִירָם וּמִקְנֵיהֶם לְרַשָּׁפִים:

49 יִשְׁלַח-בָּם חֲרוֹן אָפּוֹ עֲבָרָה וְזַעַם

: וַיַּצְרֵה מַשְׁלַחַת מִלְּאֲבִי רָעִים: וַיִּפְלֹס

נִתִּיב לְאָפּוֹ לֹא-חֲשָׂה מָמוֹת נַפְשָׁם

51 וַתִּחַתֵּם לְכֶדֶד הַסִּיָּר: וַיֵּךְ כָּל-בָּכוֹר

בַּמִּצְרִים רֵאשִׁית אוֹלָם בְּאֶה-לִיחֵם:

52 וַיִּסַּע כִּצְאָן עָמּוֹ וַיִּנְהָגֵם בְּעֶדֶר

53 בַּמִּדְבָּר: וַיִּנְתֵּם לְכַסֵּחַ וְלֹא סָחָדוּ

54 וְאֶת-אוֹיְבֵיהֶם בָּסָה הַיָּם: וַיָּבִיֵּאֵם

אֶל-צִבְיֹל קָדְשׁוֹ הַרְוָה קִנְיָה יְמִינוֹ:

מִן-הַגִּישׁ מִסְנֵיהֶם גִּזִּים וַיִּפְּלֹם בַּחֲבֹל

בנ' א חמ' בפתח v. 47.

43. Gelbe Soen.

44. ihre Stämme. B.dW.vE: Ströme. B: u. ihre St., daß sie die ... vE: man sie ... konnte.

45. Grösche. dW: Hundesfliegen. vE.A: Fliegen (b. sie zerfraßen).

46. dW: der Grille ... Heuschrecken. B.dW.vE.A: u. ihre Arbeit.

47. B.A: wilben Gelgenbäume. vE: Raufbeerfeigenb. dW: Sykomoren!

48. dem φ. preisgab ... Forcken den Wetterstrah.

Die Plagen in Egypten und die Herausführung.

LXXVIII.

nicht, und wandte oft seinen Zorn ab, und ließ nicht seinen ganzen Zorn gehen; 39 * denn er gedachte, daß sie Fleisch sind, ein Wind, der dahin fährt und nicht wiederkommt.

40 Sie erzürneten ihn gar oft in der Wüste, 41 und entrüsteten ihn in der Einöde; * sie versuchten Gott immer wieder, und meißelten den Heiligen in Israel. * Sie dachten nicht an seine Hand des Tages, 43 da er sie erlösete von den Feinden, * wie er denn seine Zeichen in Egypten gethan hatte, und seine Wunder im Lande Joan: 44 * da er ihr Wasser in Blut verwandelte, daß sie ihre Rösche nicht trinken konnten; * da er Ungeleser unter sie schickte, die sie fraßen, und Kröten, die sie verderbten, * und gab ihr Gewächs den Raupen, und ihre Saat den Heuschrecken; * da er ihre Weinstöcke mit Hagel schlug, und ihre Maulbeerbäume 48 mit Schloßen; * da er ihr Vieh schlug mit Hagel, und ihre Heerde mit Strahlen; 49 * da er böse Engel unter sie sandte in seinem grimmigen Zorn, und ließ sie toben und wüthen und Leide thun; * da er seinen Zorn ließ fortgehen, und ihrer Seelen vor dem Tode nicht verschonte, und ließ ihr Vieh an der Pestilenz sterben; 51 * da er alle Erstgeburt in Egypten schlug, die ersten Erben in den Hütten Cham, 52 * und ließ sein Volk ausziehen wie Schafe, und führte sie wie eine Heerde in der Wüste. * Und er leitete sie sicher, daß sie sich nicht fürchteten; aber ihre Feinde bedeckte 54 das Meer. * Und brachte sie in seine heilige Grenze, zu diesem Berge, den seine Rechte erworben hat; * und vertrieb vor ihnen her die Völker, und ließ ihnen das

45. U.L: Ungeleser.
48. A.A: Heerden.
53. U.L: fürchten.

perdet eos; et abundavit ut averteret iram suam, et non accendit omnem iram suam: * et recordatus est, 39 quia caro sunt, spiritus vadens et non rediens.

(59, 5. Joh. 8, 6; Joh. 7, 7. Jan. 4, 14; Rom. 12, 25.)

v. 17. Quoties exacerbaverunt eum in 40 deserto, in iram concitaverunt eum in iniquo, * et conversi sunt et 41 tentaverunt Deum, et Sanctum Israel exacerbaverunt! * Non sunt 42 recordati manus ejus, die qua redemit eos de manu tribulantis, * sic- 43 ut posuit in Aegypto signa sua, et prodigia sua in campo Taneos.

v. 12.

105, 29. Ex. 4, 2, 7, 17. * Et convertit in sanguinem flumina 44 eorum, et imbres eorum, ne biberent. * Misit in eos coenomyiam, et come- 45 dit eos, et ranam, et disperdidit eos; * et dedit aerugini fructus eorum, et 46 labores eorum locustae; * et occidit 47 in grandine vineas eorum, et moros eorum in pruina; * et tradidit gran- 48 dini jumenta eorum, et possessionem eorum igni. * Misit in eos iram indi- 49 gnationis suae, indignationem et iram et tribulationem, immissiones per angelos malos. * Viam fecit semitae irae 50 suae, non pepercit a morte animabus eorum, et jumenta eorum in morte conclusit; * et percussit omne primo- 51 genitum in terra Aegypti, primitias omnis laboris eorum in tabernaculis Cham. * Et abstulit sicut oves po- 52 pulum suum, et perduxit eos tamquam gregem in deserto; * et de- 53 duxit eos in spe, et non timuerunt; et inimicos eorum operuit mare. * Et 54 induxit eos in montem sanctificationis suae, montem, quem acquisivit dextera ejus; * et ejecit a facie eorum 55 gentes, et sorte divisit eis terram in

Ex. 8, 21. Sap. 10, 9.

Ex. 8, 2. Gen.

Ex. 10, 4. Gen.

Ex. 9, 22. Gen.

Sap. 12, 2.

Ex. 9, 6.

Ex. 12, 29. Ps. 106, 36.

106, 32.

77, 21. Es. 63, 11.

Ex. 14, 19. 20.

Ex. 15, 17. [De. 3, 25.]

v. 60.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

44, 3. Jan. 13, 6. 17, 5. 14.

38. Al.: multiplicavit ut. Al.: accendit. 45. S: cynomyiam. 47. Al.: (pr.) et. 49. Al.: immissionem. 50. Al.: et non pep. 51. Al.: prim. laborum. 53. Al.: eduxit.

len. B: übergab. dW. vE: Wüsten.

49. er unter f. sandte die Gluth seines Zorns, Grimm, Ungnade u. Angst, mit einem Heere böser G. B: die Loslösung der b. G. dW: ganze Schaaeren von Engeln des Unglücks. (vE: Gesandte durch Engel des Ungl. A: Botschaften böser Engel!)

50. seinem S. Bahn machte ... gab ihr B. der W.

him. B: Er wog f. S. einen Pfad ab! dW: ließ ... freien Lauf. vE: bahnte ... den Weg. dW: versagte n. dem Tod ihre Seele, u. ihr Leben g. er preis der Pest. vE: rettete n. vom T.

51. die Erstlinge der Kraft.

52. vE: Obwohl er ausg. ließ ...?

53. B: hatte d. M. bedeckt.

LXXVIII.

Mortuus ex historia.

σαν αὐτοὺς ἐν σχοινίῳ κληροδοσίας, καὶ κατεσκήνωσαν ἐν τοῖς σκηνώμασιν αὐτῶν τὰς φυλάς τοῦ Ἰσραὴλ.

56 Καὶ ἐπείρασαν καὶ παρεπίκραναν τὸν θεὸν τὸν ὑψιστον, καὶ τὰ μαρτύρια αὐτοῦ οὐκ ἐφύλαξαντο. 57 καὶ ἀπέστρεψαν καὶ ἠσυνθέτησαν, καθὼς καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν, μετεστράφησαν εἰς τὸς σκεβλὸν. 58 καὶ παρωργισαν αὐτὸν ἐπὶ τοῖς βουνοῖς αὐτῶν, καὶ ἐν τοῖς γλυπτοῖς αὐτῶν παρεζήλωσαν αὐτόν. 59 Ἦκουσεν ὁ θεὸς καὶ ὑπερίδεν, καὶ ἐξουδένωσεν σφῶδρα τὸν Ἰσραὴλ. 60 καὶ ἀπώσατο τὴν σκηνὴν Σηλώμ, σκηνώμα αὐτοῦ οὐ κατεσκήνωσαν ἐν ἀνθρώποις. 61 καὶ παρέδωκεν εἰς αἰμαλώσας τὴν ἰσχὺν αὐτῶν, καὶ τὴν καλλοσὴν αὐτῶν εἰς χεῖρα ἐχθροῦ. 62 Καὶ συνέκλεισεν εἰς ῥομφαίαν τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ ὑπερίδεν. 63 Τοὺς νεανίσκους αὐτῶν κατέφαγεν πῦρ, καὶ αἱ παρθένοι αὐτῶν οὐκ ἐπένθησαν. 64 Οἱ ἱερεῖς αὐτῶν ἐν ῥομφαίᾳ ἔπεσον, καὶ αἱ χῆραι αὐτῶν οὐ κλαυσθήσονται.

65 Καὶ ἐξηγέρθη ὡς ὁ ὑπνῶν κύριος, ὡς δυνατὸς κακραιμαληκῶς ἐξ οἴνου. 66 καὶ ἐπάταξεν τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ εἰς τὰ ὀπίσω, ὄνειδος αἰώνιον ἔδωκεν αὐτοῖς. 67 Καὶ ἀπώσατο τὸ σκηνώμα Ἰωσήφ, καὶ τὴν φυλὴν Ἐφραῖμ οὐκ ἐξελέξατο. 68 καὶ ἐξελέξατο τὴν φυλὴν Ἰούδα, τὸ ὄρος τὸ Σιών ὃ ἠγάπησεν, 69 καὶ ἠκοδόμησεν ὡς μονοκαρῶται τὸ ἅγλασμα αὐτοῦ, ἐν τῇ γῇ ἐθεμελίωσεν αὐτὴν εἰς τὸν αἰῶνα. 70 Καὶ ἐξελέξατο Δαυὶδ τὸν δούλον αὐτοῦ, καὶ ἀνέλαβεν αὐτὸν ἐκ τῶν ποιμένων τῶν προβάτων. 71 ἔξοπισθεν τῶν λοχουμένων ἔλαβεν αὐτόν, ποιμαίνειν Ἰακώβ τὸν δούλον αὐτοῦ, καὶ Ἰσραὴλ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ.

57. EFX (pro ἡσύνθ.) ἡσύνθησαν. A³X (pro εἰς) εἰς.

58. EFX (pro ἐπὶ) ἐν. X: βωμοῖς.

60. EFX: Σηλώμ, σκηνώμα ὁ κατεσκε.

61. EFX: εἰς χεῖρας ἐχθρῶν.

62. EFX: ἐν ῥομφαίᾳ.

63. A³EFX: ἐκ ἐπενθήθησαν.

65. EFX† (a. κερ.) καὶ.

66. X: ἐχθρ. αὐτῶν.

69. EFX: μονοκαρῶτος.

נחלח וישפן באהליהם שפן
ישפן:

56 וינסו וימרו את־אלהים עליון
57 ויעדו־תוֹר לא שפן: וישפן ויבדדו
פאכותם נהפכו פקשת רמיה:
58 ויבסיסיהו בבמותם ובבסיסיהם
59 יקניאיהו: שפע אלהים ויתעבר
וַיִּמָּאֵס מְאֹד בַּיִשְׂרָאֵל: וַיֵּשֶׁשׁ מִשְׁפָּן
61 שָׁלוֹ אֶהֱל שָׁפָן פֶּאֶדָם: וַיִּתֵּן לַשָּׁבִי
62 עָזוֹ וְתַפְאָרוֹ בְּיַד־צָר: וַיִּסָּר לַחֲרֹב
63 עֲמֹ וּבִנְחָלָתוֹ הִתְעַבֵּר: בַּחוּרָיו
אֶכְלֶה־אֶשׁ וּבְתוֹלָתוֹ לֹא הוֹלִלָה:
64 פְּהָרָיו בַּחֲרֹב נִסְּלוּ וַאֲלֻמְנָתוֹ לֹא
תבקינה:

ה וינקץ פישן. אדני פגבור מתרון
66 מיון: ויה צריו אהור חרפת עולם
67 נחל למו: וימאס פאהל יוסף ובשפט
68 אפרים לא כחר: ויבחר את־שפט
69 יהודה את־הר ציון אשר אהב: ויבן
במזגרים מקדשו פארץ יסדה
ו לעולם: ויבחר ביד עבדו וינקחהו
71 ממכלל צאן: מאחר עלות הכיאו
לרעות ביעקב עמו וב־ישפן נחלח:

בנ"א ב' רפה v. 61. בנ"א בדגש v. 55.
בגש אור שורק v. 63.

55. verlor sie nach der Schnur des Erbes.
dW: zum Erbtheil des Vaters. B: theilte sie aus
bei Loosen durch die Messschnur des Erbtheils. vE:
ihnen aushellte mit der M. ihr Erbe. A: Schnur der
Theilung.

56. dW.vE: Verordnungen.

57. u. waren untren. B.dW.vE: wichen (zurück).
B: u. handelten treulos. dW.vE: fielen ab. B.dW.
vE: wandten sich wie ein (be)träglischer B.

58. B: thaten ihm Verdruss an ... bewegten ihn
zum Eifer. dW: reizten seinen Zorn ... seine Eifer-
sucht. A: r. ihn zum Z. ... brachten ihn zur G. dW.
vE: Götzenbildern. B.A: geschnittenen Bildern.

59. dW.vE: verabscheute Z. sehr. A: brachte Z.
sehr herab?

Silo's Verwerfung. Juda's Erwählung. David von den Schaffellen. LXXVIII.

Erbe austheilen, und ließ in jener Hüt-
ten die Stämme Israels wohnen.

56 Aber sie versuchten und erzürneten
Gott, den Höchsten, und hielten seine Zeug-
57 nisse nicht; * und fielen zurück und ver-
achteten alles, wie ihre Väter, und hiel-
ten nicht, gleichwie ein loser Bogen;
58 * und erzürneten ihn mit ihren Höhen,
59 und reizten ihn mit ihren Höhen. * Und
da das Gott hörte, entbrannte er und ver-
60 warf Israel sehr, * daß er seine Woh-
nung zu Silo ließ fahren, die Hütte, da
61 er unter Menschen wohnte; * und gab
ihre Macht in das Gefängniß, und ihre
Herrlichkeit in die Hand des Feindes.
62 * Und übergab sein Volk ins Schwert,
63 und entbrannte über sein Erbe. * Ihre
junge Mannschaft fraß das Feuer, und
ihre Jungfrauen mußten ungefreit blei-
64 ben. * Ihre Priester fielen durch das
Schwert, und waren keine Wittwen, die
da weinen sollten.

65 Und der Herr erwachte wie ein Schla-
fender, wie ein Starter jauchzet, der vom
66 Wein kommt; * und schlug seine Feinde
von hinten, und hängte ihnen eine ewige
67 Schande an. * Und verwarf die Hütte
Josephs, und erwählte nicht den Stamm
68 Ephraim; * sondern erwählte den
Stamm Juda, den Berg Zion, welchen
69 er liebte, * und bauete sein Heiligthum
hoch, wie ein Land, das ewiglich fest ste-
70 hen soll. * Und erwählte seinen Knecht
David, und nahm ihn von den Schaf-
71 fällen; * von den säugenden Schafen
holte er ihn, daß er sein Volk Ja-
kob weiden sollte, und sein Erbe Israel.

66. U.L.: F. im Hintern.

funiculo distributionis, et habitare fe-
cit in tabernaculis eorum tribus Israel.
Da. 6, 16. Et tentaverunt et exacerbaverunt 56
Deum excelsum, et testimonia ejus
v. 9. Ez. 62, 10. non custodierunt; * et averterunt se 57
et non servaverunt pactum, quemad-
modum patres eorum, conversi sunt
Hes. 7, 16. in arcum pravam; * in iram concii 58
28m. 1, 22. taverunt eum in collibus suis, et in
12g. 14, 23. sculptilibus suis ad aemulationem eum
v. 21. provocaverunt. * Audivit Deus, et spre- 59
vit et ad nihilum redegit valde Israel;
18m. 1, 2, 4, 6. * et repulit tabernaculum Silo, taber- 60
12m. 36, 6. naculum suum ubi habitavit in homi-
18m. 4, 11, 21. nibus; * et tradidit in captivitatem 61
2Ch. 9, 41. virtutem eorum, et pulchritudinem
eorum in manus inimici. * Et con- 62
cluserunt in gladio populum suum, et
haereditatem suam spreverunt. * Juvenes 63
(Job. 1, 16. eorum comedit ignis, et virgines
eorum non sunt lamentatae. * Sacer- 64
18m. 4, 17, 20. dotes eorum in gladio ceciderunt,
29, 17. et viduae eorum non plorabantur.
Job. 27, 18. 44, 24. Et excitatus est tamquam dormiens 65
Dominus, tamquam potens crapulatus
18m. 5, 6. a vino; * et percussit inimicos suos in 66
v. 60a. posteriora, opprobrium sempiternum
dedit illis. * Et repulit tabernaculum 67
Joseph, et tribum Ephraim non elegit;
(12g. 5, 16; Pa. 43, 3, 62; 17, 76, 3. * sed elegit tribum Juda, montem Sion, 68
quem dilexit, * et aedificavit sicut 69
unicornium sanctificium suum in terra,
quam fundavit in saecula. * Et elegit 70
18m. 16, 11, 22. David servum suum, et sustulit eum
28m. 7, 8. de gregibus ovium; * de post foetan- 71
28m. 5, 2, 12g. 8, 16. tes accepit eum, pascere Jacob servum
suum, et Israel haereditatem suam.

58. Al.: et in iram.

64. Al.: plorabuntur.

67. Al.: Ephrem s. Effrem.

69. Al.: unicornis.

60. dW: Und so verließ er die W. Silo's. dW.vE: das Zelt. dW: da er [seinen Namen] wohnen lassen unter den W. B: die H., die er ... zur Wohnung gemacht hatte.

61. B.A: u. ihre Zierde. dW: seine Herrlichkeit ... seine Majestät. vE: seinen Glanz ... Herrl.

63. ihren Jungfr. ward kein Hochzeittied. B.dW.vE.A: (seine) Jünglinge. B.vE: wurden nicht gepriesen? A: betrauert? dW: klagten nicht?

64. ihre W. konnten nicht w. B.dW.vE: weinten nicht.

65. Aber. B: v. W. jauchzet? dW.vE: ein Held, übermannt v. W.

66. B: hinterwärts. dW.vE: zurück? dW: ewigen Schimpf legt' er auf sie.

69. wie die Himmelhöhe, wie die Erde, die er auf ewig gegründet hat. B: die erhabenen Derter? dW.vE: den Himmelhöhen gleich.

70. dW.vE: Schaffhürden.

71. dW.vE: (hinter) den messenden Sch. (weg) brachte er ihn.

LXXVIII.

Adversus vastatorem urbis et templi.

72 Καὶ ἐποίησαν αὐτοὺς ἐν τῇ ἀκακίᾳ τῆς καρδίας αὐτοῦ, καὶ ἐν τῇ συνέσει τῶν χειρῶν αὐτοῦ ὠδήγησεν αὐτούς.

ο θ' (ση).

1 Ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ.

Ὁ θεός, ἤλθουσαν ἔθνη εἰς τὴν κληρονομίαν σου, ἐμίανεν τὸν ναὸν τὸν ἅγιόν σου, ἔθετο Ἱερουσαλὴμ εἰς ὀπωροφυλάκιον. 2 Ἐθετο καὶ θνησιμιαῖα τῶν δούλων σου βρώματα τοῖς πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ, τὰς σάρκας τῶν ὁσίων σου τοῖς θηρίοις τῆς γῆς. 3 Ἐξέχεαν τὸ αἷμα αὐτῶν ὡς ὕδωρ κύκλῳ Ἱερουσαλὴμ, καὶ οὐκ ἦν ὁ θάπτων. 4 Ἐγενήθησαν εἰς ὄνειδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν, μνηστῆρισμός καὶ χλευασμός τοῖς κύκλῳ ἡμῶν.

5 Ἔως πότε, κύριε, ὀργισθήσῃ εἰς τέλος, ἐκκαυνθήσεται ὡς πῦρ ὁ ζήλος σου; 6 Ἐκχεον τὴν ὀργὴν σου ἐπὶ ἔθνη τὰ μὴ ἐπεγνωκότα σε, καὶ ἐπὶ βασιλείας αἱ τὸ ὄνομά σου οὐκ ἐπεκαλέσαστο. 7 Ὅτι κατέφαγον τὸν Ἰακώβ, καὶ τὸν τόπον αὐτοῦ ἠρῆμωσαν.

8 Μὴ μνησθῆς ἡμῶν ἀνομιῶν ἀρχαίων· ταχὺ προκαταλαβέτωσαν ἡμῖς οἱ οἰκτιρμοὶ σου, ὅτι ἐπρωχυνάμεν σφόδρα. 9 Βοήθησον ἡμῖν, ὁ θεὸς ὁ σωτὴρ ἡμῶν· ἕνεκα τῆς δόξης τοῦ ὀνόματός σου, κύριε, ῥῦσαι ἡμᾶς, καὶ ἰλάσθητι ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν ἕνεκα τοῦ ὀνόματός σου, 10 μηποτα εἰπωσιν ἐν τοῖς ἔθνεσιν· Ποῦ ἐστὶν ὁ θεός αὐτῶν; Καὶ γεωσθήτω ἐν τοῖς ἔθνεσιν ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν ἡμῶν ἡ ἐκδίκησις τοῦ αἵματος τῶν δούλων σου τοῦ ἐκκαυχμένου. 11 Ἐκείθεν ἐκείτω ἐνώπιόν σου ὁ στεναγμός τῶν πεπεδημένων, κατὰ τῆς μεγαλωσύνης τοῦ βραχίονός σου περιποιῆσαι τοὺς υἱοὺς τῶν τεθνατωμένων. 12 Ἀπόδος τοῖς γείτοσιν ἡμῶν ἐπιταπλάσια εἰς τὸν κόλπον αὐ-

72. A²EFX: ἐν ταῖς συνέσεσι.

79,1. X: Συνέσεις τῷ Ἀσ. EFX: ὡς ὀπωρ.

3. EFX: ὥς αἱ ὕδ.

4. EFX* εἰς (A² ancis incl.).

6. A²EFX: τὰ ἔθνη τὰ. EFX: τὰ μὴ γινώσκοντα.

8. EFX† (ρ. οἰκτ. σου) κύριε.

9. EFX: ἕνεκεν τῆς δόξ. A²† (α. ῥῦσ.) καί.

10. EFX: εἰπ. τὰ ἔθνη.

12. EFX: ἐπιταπλάσια.

72 וַיַּרְעֵם פְּתוֹם לִבָּבוֹ וּבְתַבִּינֹת פְּסִי יִנָּחֵם:

עט

מִזְמוֹר לְאַסָּף

אֱלֹהִים בָּאֵר גּוֹיִם. בְּנִחְלָתָהּ שְׂמָא

אֶת־הַיֵּכָל קִדְשָׁהּ שְׂמֹ אֶת־יְרֵי־שָׁלֹם

לְעַיִם: נָתַנוּ אֶת־נִבְלָת עֲבָדֶיהָ מֵאֵכָל

לְעוֹף הַשָּׁמַיִם בָּשָׂר חֲסִידֶיהָ לַחִיתוֹ-

אָרֶץ: שִׁפְכוּ דָמָם. פְּמִיִּם סְבִיבוֹת

יְרֵי־שָׁלֹם וְאֵין קוֹבֵר: הֵינֵנו חֲרָפָה

לְשִׁבְכֵינוּ לֵעַב וְקָלָם לְסְבִיבוֹתֵינוּ:

ח עֲדֹמָה יִהְיֶה תִּאֲנָה לְנֶצַח תִּבְכֶּר

כְּמוֹ־אֵשׁ קִנְאָתָהּ: שִׁפְהָ חֲמָתָהּ אֶל־

הַגּוֹיִם אֲשֶׁר לֹא־יִדְעֶיהָ וְעַל־מַמְלָכוֹת

אֲשֶׁר בְּשִׁמְהָ לֹא קָרְאוּ: כִּי אָכַל אֶת־

יַעֲקֹב וְאֶת־נִוְהָה הַשָּׂמִי:

8 אֵל תִּזְכֹּר־לָנוּ עֹנֹת רַאשֵׁינוּ מִהֶר

יִקְדָּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ כִּי דִלְכוֹנוֹ מְאֹד:

9 עֲזָרְנוּ. אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ עַל־דָּבָר כְּבוֹד־

שִׁמְךָ וְהַצִּילְנוּ וְכַפֵּר עַל־חַטֹּאתֵינוּ

י לְמַעַן שִׁמְךָ: לִמְהָ. וְאִמְרוּ הַגּוֹיִם

אִי־הָאֱלֹהִים יוֹדַע בְּצִיִּים לְעִינֵינוּ

11 נִקְמַת דָּם־עֲבָדֶיךָ הַשְׁפִּיךְ: תִּבּוֹא

לְפָנֶיךָ אֲנֶקֶת אֲסִיר כְּמֹל זֶרְעֶךָ

12 הוֹחֵר בְּנֵי תְמוֹתָהּ: וְהָשִׁב לְשִׁבְכֵינוּ

שִׁבְעָתִים אֶל־חֵיקֶם חֲרָפָתָם אֲשֶׁר

v. 72. בנ"א וי' בחרק.
79,10. בגורים ק.

72. w. ste m. frommen Herzen, u. fährete f. m. Finger Hand. B: nach der Einfalt seines Herzens ... m. großem Verstand seiner Hände. vE: Rechtfertigen: heit ... nach der Einsicht ... dW: mit reiblichem F. ... flugen Händen. A: in d. Unschuld f. F. ... Klug: heit ...

79,1. Gott. B: Erbtheil gekommen. dW.vE: (die) Völker drangen (fi. len) in d. Eigenthum, entweiheten. 2. vE: warfen hin. dW.vE: zum Fraß ... Gl. bei: ner Fromm. n. B.A: wilden Thieren. vE: dem Bild.

Der Einfall in Gottes Erbe. Bitte um Vergebung und Rache. LXXVIII.

72 *Und er weidete sie auch mit aller Treue,
und regierte sie mit allem Fleiß.

79.

1 Ein Psalm Asaphs.

Herr, es sind Heiden in dein Erbe gefallen, die haben deinen heiligen Tempel verunreiniget, und aus Jerusalem Steinhäufen gemacht. * Sie haben die Reichenname deiner Knechte den Vögeln unter dem Himmel zu fressen gegeben, und das Fleisch deiner Heiligen den Thieren im Lande. * Sie haben Blut vergossen um Jerusalem her wie Wasser, und war niemand, der begrub. * Wir sind unsern Nachbarn eine Schmach geworden, ein Spott und Hohn denen, die um uns sind. 5 Herr, wie lange willst du so gar zürnen, und deinen Eifer wie Feuer brennen lassen? * Schütte deinen Grimm auf die Heiden, die dich nicht kennen, und auf die Königreiche, die deinen Namen nicht anrufen. * Denn sie haben Jakob aufgefressen, und seine Häuser verwüßt. 8 Gedenke nicht unserer vorigen Missethat! erbarme dich unser bald, denn wir sind fast dünne geworden. * Hilf du uns, Gott, unser Helfer, um deines Namens Ehre willen! errette uns, und vergib uns unsere Sünde, um deines Namens willen! * Warum lässest du die Heiden sagen: Wo ist nun ihr Gott? Laß unter den Heiden vor unsern Augen kund werden die Rache des Bluts deiner Knechte, das vergossen ist. * Laß vor dich kommen das Geufzen der Gefangenen! nach deinem großen Arm behalte die Kinder des Todes! * und vergilt unsern Nachbarn siebenfältig in ihren Busen ihre

79, 8. A. A.: sehr dünne.

9. A. A.: Sünden.

^{22m. 2, 15.}
^{Ex. 31, 28.} * Et pavit eos in innocentia cordis 72
sui, et in intellectibus manuum suarum
deduxit eos.

LXXIX (LXXVIII).

50, 1.

Psalmus Asaph.

1

^{74, 2; Jer. 12,}
^{9. Ez. 63, 10.}

Deus, venerunt gentes in haereditatem tuam, polluerunt templum sanctum tuum, posuerunt Jerusalem in pomorum custodiam. * Posuerunt morticina servorum tuorum escas volatilibus coeli, carnes sanctorum tuorum bestiis terrae. * Effuderunt sanguinem eorum tamquam aquam in circuitu Jerusalem, et non erat qui sepeliret. * Facti sumus opprobrium vicinis nostris, subsannatio et illusio his qui in circuitu nostro sunt.

2

3

4

^{77, 2. 85, 6.}
^{59, 47.}

Usquequo, Domine, irasceris in finem, accendetur velut ignis zelus tuus? * Effunde iram tuam in gentes quae te non noverunt, et in regna quae nomen tuum non invocaverunt. * Quia comederunt Jacob, et locum ejus desolaverunt.

5

6

7

^{25, 7. Ez. 64, 9.}
^{Job. 13, 26.}

Ne memineris iniquitatum nostrarum antiquarum! cito anticipent nos misericordiae tuae, quia pauperes facti sumus nimis. * Adjuva nos, Deus salutaris noster! et propter gloriam nominis tui, Domine, libera nos! et propitius esto peccatis nostris propter nomen tuum! * ne forte dicant in gentibus: Ubi est Deus eorum? Et innotescat in nationibus coram oculis nostris ultio sanguinis servorum tuorum qui effusus est. * Introeat in conspectu tuo gemitus compeditorum! secundum magnitudinem brachii tui posside filios mortificatorum! * et redde vicinis nostris septuplum in sinu eorum, improprium ipsorum,

8

9

10

11

12

^{49, 4. 115, 2.}
^{Ex. 32, 12.}
^{Joel. 2, 17.}

Ap. 6, 10.

102, 21.

Ap. 18, 6.

Ez. 65, 6.

79, 9. Al. * (pr.) et. Al. * Domine.

elend. vE: niedergebrückt. A: überaus arm.

9. unserer Heils ... sühne unsre Sünden. B: versöhne. dW. vE: unser Retter! A: Heiland.

10. Warum sollen.

11. nach deines Armes Größe. dW: die Klage. vE: der Geseffelten. dW: Armes Macht. dW. vE: erhalte. B: laß übrig bleiben diejenigen, die da sollten getödtet werden.

12. dW. A: gib zurück. vE: siebenmal.

dW. vE. A: des Landes. B: der Erde.

3. derselben Bl.

4. dW: der Hohn unsrer N., Sp. u. Gelächter unsrer Umgebungen. vE: der Schimpf u. Sp. der Völker um uns her.

7. seine Wohnstätte. dW. vE: verschlungen.

8. laß uns bald begegnen deine Barmherzigkeit. B: b. Erbarmungen eiligt zuvorkommen. vE: eilends uns entgegen. dein Erbarmen. B: gering. dW:

LXXIX.

Pro grege, vite et filio.

των, τὸν ὀνειδισμόν αὐτῶν ὃν ὀνειδίσαν σε, κύριε. ¹³ Ἡμεῖς γάρ, λαὸς σου καὶ πρόβατα νομῆς σου, ἀνθομολογησόμεθά σοι εἰς τὸν αἰῶνα, εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν ἐξαγγελοῦμεν τὴν αἰνέσιν σου.

π' (οθ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ἀλλοιωθησομένων, μαρτύριοις τῷ Ἀσάφ, ψαλμὸς ὑπὲρ τοῦ Ἀσσυρίου.

² Ὁ ποιμαίνων τὸν Ἰσραὴλ, πρόσχε· ὁ ὁδηγὼν ὡς εἰ πρόβατα τὸν Ἰωσήφ, ὁ καθήμενος ἐπὶ τῶν Χερουβίμ, ἐμφάνηθι ³ ἐναντίον Ἐφραίμ καὶ Βενιαμὴν καὶ Μανασσῆ· ἐξέγειρον τὴν δυναστείαν σου καὶ ἐλθὲ εἰς τὸ σῶσαι ἡμᾶς. ⁴ Ὁ θεός, ἐπίστρεψον ἡμᾶς καὶ ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου, καὶ σωθῆσόμεθα. ⁵ Κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἕως πότε ὀργίλῃ ἐπὶ τὴν προσευγὴν τοῦ δούλου σου; ⁶ ψωμίεις ἡμᾶς ἄρτον δακρύων, καὶ ποτιεῖς ἡμᾶς ἐν δάκρυσις ἐν μέτρῳ; ⁷ Ἐθον ἡμᾶς εἰς ἀντιλογίαν τοῖς γείτοσιν ἡμῶν, καὶ οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν ἐμυκτήρισαν ἡμᾶς. ⁸ Κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἐπίστρεψον ἡμᾶς καὶ ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου, καὶ σωθῆσόμεθα. Διάψαλμα.

⁹ Ἀμπελον ἐξ Αἰγύπτου μετήρας, ἐξέβαλες ἔθνη καὶ κατεφύτευσας αὐτήν· ¹⁰ ὠδοποίησας ἐμπροσθεν αὐτῆς, καὶ κατεφύτευσας τὰς ῥέδας αὐτῆς, καὶ ἐπλήσθη ἡ γῆ. ¹¹ Ἐκάλυψεν ὄρη ἡ σκία αὐτῆς, καὶ αἱ ἀναθενδράδες αὐτῆς τὰς κέδρους τοῦ θεοῦ. ¹² Ἐξέτεινεν τὰ κλήματα αὐτῆς ἕως θαλάσσης, καὶ ἕως ποταμοῦ τὰς παραφράδας αὐτῆς. ¹³ Ἰναὶ καθεύδεις τὸν φραγμὸν αὐτῆς, καὶ τρυγῶσιν αὐτὴν πάντες οἱ παραπορευόμενοι τὴν ὁδόν; ¹⁴ Ἐλυμήνατο αὐτὴν ὡς ἐκ θρυμοῦ, καὶ μοτιῶς ἄγριος κατενεμήνατο αὐτήν.

13. A²EFX (pro γὰρ) δὲ. EFX† (p. σοι) ὁ θεός.

80,1. A²X: ἀλλοιωθησώμ. X† (a. μαρτ.) εἰς. X* ψαλμός. FX* ὑπὲρ τῷ Ἀσφ. (A² uncl. incl.; Al.: ὑπὲρ τῶν Ἀσσυρίων).

2. A²EFX: πρόσχον.

5. EFX: τὸν δάκρυ.

6s. Vulgo interpg. Ψωμίεις ... ἐν μέτρῳ· ἔθς ...

8. EX: σωθῆσόμεθα. EFX* Διάψ.

9. X: ἐξέβαλες.

10. A²EFX: x. ἐπλήρωσε τὴν γῆν.

11. X* ai. — A verbiis τὰς κέδρ. τῷ θ. rursus incipit A¹ (cf. Ps. 50,20).

12. A²EFX: ποταμῶν.

14. B: σῶς.

13 תְּרַפֶּה אֶדְנִי: וְאֶנְחֵנוּ עִמָּךְ, וְצִאֵן מִרְעִיתֶךָ נִדְהָה לָךְ לְעֹלָם לְדֹר וָדֹר נִסְפֹר תְּהִלָּתֶךָ:

פ

א לְמִנְצָח אֶל־שְׁשָׁנִים עֲדוּת לְאַסָּף מִזְמוֹר:

2 רָעָה יִשְׂרָאֵל, הָאֲזִינָה נִהַג בְּצִאֵן
3 יוֹסֵף יֹשֵׁב הַכְּרִים הוֹסִיעָה: לִסְנִי
4 אֶפְרַיִם, וּבְנִימִן וּמְנַשֶּׁה עֹרְרָה אֶת־
5 בְּבִירְתָּהּ וּלְכָה לִישַׁעְתָּהּ לָנוּ: אֱלֹהִים
6 הַשִּׁיבֵנוּ וְהָאֵר שְׁנִיךָ וְנִשְׁעָה: יְהִי
7 אֱלֹהִים צְבָאוֹת עַד־מָתִי עֲשֵׂנָה
8 בְּתַפְלַת עִמָּךְ: הֵאכֵלְתָם לָחֶם דְּמָעָה
9 וְתַשְׁלֵמוֹ בְּדְמָעוֹת שְׁלִישׁ: הַשִּׁיבֵנוּ
10 מִדֹּד לְשִׁכְנֵינוּ וְאִי־יִנוּ וְלַעֲגוֹ־לָמוּ:
11 אֱלֹהִים צְבָאוֹת הַשִּׁיבֵנוּ וְהָאֵר שְׁנִיךָ
12 וְנִשְׁעָה:

9 גִּסֹן מִמַּצָּרִים תְּסִיעַ תְּהַרֵּשׁ גִּזִּים
י וְתַשְׁעָה: שְׁנִיךָ לִסְנִיךָ וְתַשְׁרֵשׁ
11 שְׁרָשִׁיךָ וְתַמְלֵא־אֶרֶץ: כֶּסֶף הָרִים
12 צִלָּה וְעִנְפֶיךָ אֶרְזִי־אֵל: תַּשְׁלַח
13 קַצִּירֶיךָ עַד־גִּים וְאֵל־נֶהָר יוֹנְקוּתֶיךָ:
14 לָמָּה שָׂרַצְתָּ גִּדְרֶיךָ וְאֶרֶץ כָּל־עֲבָרֶי
15 דְּרָךְ: וְכִרְסְמָנָה חֲזִיר מִיָּעַר וְזִז שְׂדֵי
16 יִרְעָנָה:

v. 13. ב'א דור

80,14. עין תלחה

13. wollen dir danken. dW: Dann wollen ...
Geehrte d. B.

80,1. Auf Schofchannim vorz., ein Zeugnis u.
ps. 5. B: auf den Instrumenten von sechs Saiten.
dW.vE: (nach) Schofchannim Gruth.

2. B: nimm zu Ohren. dW.A: merf' auf. dW:
auf den Gher. thronest. vE: auf Gherub thr. zeige dich
im Glanze. B: leuchte hervor, der da wohnet zwischen
den G's.

3. Gew. vor ... Manasse, und ...

4. B: bringe uns wieder her? dW.vE: stelle ...
A: befehle uns? dW: daß uns geholfen werde. vE:

Israels Hirte. Das Thranenbrot. Der Weinstock aus Egypten. LXXIX.

Schmach, damit sie dich, Herr, geschmä-
13 het haben. * Wir aber, dein Volk und
Schafe deiner Weide, danken dir ewiglich,
und verkündigen deinen Ruhm für und
für.

80.

1 Ein Psalm Asaphs, von den Span-
rosen, vorzusingen.

2 Du Hirte Israels, höre! der du Joseph

hütest wie der Schafe, erscheine, der du

3 sitzest über Cherubim. * Erwecke deine

Gewalt, der du vor Ephraim, Benjamin

und Manasse bist, und komm uns zu Hülfe!

4 * Gott, tröste uns, und laß leuchten dein

5 Antlitz! so genesen wir. * Herr, Gott Je-

6 baath, wie lange willst du zürnen über

7 dein Gebet deines Volks? * Du speisest

8 sie mit Thranenbrot, und tränkest sie mit

9 großem Maaß voll Thranen. * Du segest

10 uns unsern Nachbarn zum Zank, und unsre

11 Feinde spotten unser. * Gott Zebaoth,

12 tröste uns, laß leuchten dein Antlitz! so

13 genesen wir.

9 Du hast einen Weinstock aus Egypten

10 geholet, und hast vertrieben die Heiden

11 und denselben gepflanzt; * du hast vor

12 ihm die Bahn gemacht, und hast ihn las-

13 sen einwurzeln, daß er das Land erfüllet

14 hat. * Berge sind mit seinem Schatten

15 bedeckt, und mit seinen Neben die Gebirge

16 Gottes. * Du hast sein Gewächs aus-

17 gebreitet bis an das Meer, und seine Zwei-

18 ge bis an das Wasser. * Warum hast

19 du denn seinen Zaun zerbrochen, daß ihn

20 zerreiße alles, das vorüber gehet? * Es

21 haben ihn zerwühlet die wilden Säue, und

22 die wilden Thiere haben ihn verderbet.

80,1. A.A.: Spannrosen!

100,2.

48,1.6.10;
50,1.

22,1.1.40.

11.

78,32; 81,6.

Am. 9,6; Ps.

99,1.18m.4.

4.18g.19.15;

Ps. 94,19m.

2,17-22.10.

21-24.

v. 8.31.17.67.

2.6m.32.30.

102,10.42.4.

Es. 50,20.

79,4.99.42.

v. 4.

Ex. 5,1.1.1.

2.31.

Ex. 22,28.1.1.

24,12.

104,16.

Ex. 22,31.1.1.

11,24.

89,42. Ex. 5,1.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

11,24.

quod exprobraverunt tibi, Domine!

* Nos autem, populus tuus et oves 13
pascuae tuae, confitebimur tibi in
saeculum, in generationem et genera-
tionem annuntiabimus laudem tuam.

LXXX (LXXIX).

In finem, pro iis qui commutabun- 1
tur, testimonium Asaph, psalmus.

Qui regis Israel, intende! qui de- 2

ducis velut ovem Joseph, qui sedes

super Cherubim, manifestare * coram 3

Ephraim, Benjamin et Manasse! ex-

cita potentiam tuam et veni, ut sal-

vos facias nos. * Deus, converte nos et 4

ostende faciem tuam! et salvi erimus.

* Domine Deus virtutum, quousque 5

irasceris super orationem servi tui?

* cibabis nos pane lacrymarum, et 6

potum dabis nobis in lacrymis in

mensura? * Posuisti nos in contradi-

7 ctionem vicinis nostris, et inimici

nostri subsannaverunt nos. * Deus 8

virtutum, converte nos, et ostende

faciem tuam! et salvi erimus.

Vineam de Aegypto transtulisti, eje- 9

cisti gentes et plantasti eam; * dux 10

itineris fuisti in conspectu ejus, plan-

tasti radices ejus, et implevit terram.

* Operuit montes umbra ejus, et ar- 11

busta ejus cedros Dei; * extendit pal- 12

mites suos usque ad mare, et usque

ad flumen propagines ejus. * Ut quid 13

destruxisti maceriam ejus, et vinde-

miant eam omnes qui praetergre-

diuntur viam? * Exterminavit eam aper 14

de silva, et singularis ferus depastus

est eam.

13. 8: in generatione.

80,1. S. pon. Psalmus ab tri. 2. Al.: tanquam oves.

3. Al.: Ephrem. Al.: et Benj.

so ist uns geh. A: wird uns geh. sein. B: werden wir
erlöset werden.

5. B: rauchen wider das...! vE: rauchest du bei...!

6. dW: in Thranen lässest du sie trinken das Maaß?

vE: tr. sie im. Thr. übermäßig.

7. dW: Zankapfel. vE: stelltest uns auf zur Zank-

lust. B: sp. bei ihnen? dW: unter sich.

9. dW: G. B. hobst du aus Eg. aus.

10. vor ihm Raum. B: v. ihm her aus dem Wege

geräumt... seine Wurzeln l. einw. vE: machtest v.

ihm Platz, ließeſt ihn B. schlagen. dW: u. er schlug

B. u. schloß d. 2.

11. B: seine Aeste waren wie G. Gottes? dW:

Zweige gleich...? vE: wurden G. Gottes?

12. an dem Strom. B: Er hat f. Zweige ausge-

streckt... Schößlinge... dW: breitete f. Neben...

Sprossen. vE: Du ließeſt treiben f. Ranken.

13. ihn vernichtet. dW. vE: rißeſt du nieder f.

Mauern, daß von ihm pflanzen. A: v. ihm lesen. B:

ihn bepflanzen alle die des Weges vorbeigehen. dW. A:

des B. ziehen. vE: Vorübergehenden.

14. Es zerwühlten... Thiere des Feldes freffen ihn

ab. B: Säue aus dem Walde... abgeweidet. dW: Ihn

gerw. der Ober aus d. B. vE: des Waldes.

15 Ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἐπίστρεψον δὴ καὶ ἐπιβλεψὼν ἐξ οὐρανοῦ καὶ ἴδε, καὶ ἐπισκεψαι τὴν ἀμπελον ταύτην· 16 καὶ κατάρτισαι αὐτήν ἢ ἐφύττευσεν ἡ δεξιὰ σου, καὶ ἐπὶ νιὸν ἀνθρώπου ὃν ἐκραταλώσας σεαυτῷ. 17 Ἐμπεπυρσμένη πυρὶ καὶ ἀνεσκαμμένη ἀπὸ ἐπιτιμῆσεως τοῦ προσώπου σου ἀπολοῦνται. 18 Γενηθῆτω ἡ χεὶρ σου ἐπ' ἄνδρα δεξιᾶς σου, καὶ ἐπὶ νιὸν ἀνθρώπου ὃν ἐκραταλώσας σεαυτῷ. 19 καὶ οὐ μὴ ἀποστῶμεν ἀπὸ σοῦ. Ζωώσεις ἡμᾶς, καὶ τὸ ὄνομά σου ἐπικαλεσόμεθα. 20 Κύριε ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἐπίστρεψον ἡμᾶς καὶ ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου, καὶ σωθῶμεθα.

πα' (π').

1 Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ληγῶν, ψαλμὸς τῷ Ἀσάφ.

2 Ἀγαλλιᾶσθε τῷ θεῷ τῷ βοηθῷ ἡμῶν, ἀλαλάξατε τῷ θεῷ Ἰακώβ. 3 λάβετε ψαλμὸν καὶ δότε τύμπανον, ψαλτήριον τερονὸν μετὰ κιθάρας· 4 σάλπισατε ἐν νεομηνίᾳ σάλπιγγι, ἐν εὐσήμεν ἡμέρᾳ ἑορτῆς ἡμῶν. 5 Ὅτι πρόσταγμα τῷ Ἰσραὴλ ἔστιν, καὶ κρίμα τῷ θεῷ Ἰακώβ· 6 μαρτυροῖεν ἐν τῷ Ἰωσήφ ὁ θεὸς αὐτοῦ, ἐν τῷ ἐξελεῖν αὐτὸν ἐκ γῆς Αἰγύπτου· γλῶσσαν ἦν οὐκ ἔγνω ἤκουσεν. 7 Ἀπέστησεν ἀπὸ ἀρσενων τὸν νῶτον αὐτοῦ· αἱ χεῖρες αὐτοῦ ἐν τῷ κοφίῳ ἐδούλευσαν.

8 Ἐν θλίψει ἐπεκαλέσω με, καὶ ἐξῆνυσάμην σε· ἐπήκουσά σου ἐν ἀποκρυφῷ καταγίλῳ, ἐδοκίμασά σε ἐπὶ ὕδατος ἀντιλογίας. Διάψαλμα. 9 Ἀκουσον, λαὸς μου· καὶ διαμαρτυροῦμαι σοι, Ἰσραὴλ, ἵνα ἀκούσῃς μου. 10 Οὐκ ἔσται ἐν σοὶ θεὸς πρόσφατος, οὐδὲ πρόσκαιρος θεὸς ἄλλοιρίφ. 11 Ἐγὼ γὰρ εἰμι κύριος ὁ θεὸς σου, ὁ ἀναγαγὼν σε

15. B* (pr.) καὶ (A² inter unc.).

16. X: ἐρ. ἱαντῷ.

18. X: δεξιὰ (A¹: δεξιάν?) συ.

19. A¹? X: ἐπικαλεσόμεθα.

81,1. A¹ (pro ληγῶν A²B) ἄλλοιωθησομένην. X* ψαλμὸς (A² uncis incl.). A¹ X: Δανὶδ (Ἀσάφ A²B).

4. A¹: ἡμέρας (ἡμέρα A²B). B: ἑορτ. ὁμῶν.

6. A² X: ἴδ. αὐτό (s. αὐτῷ).

7. A¹: νῶτ. αὐτῶν (ν. αὐτῷ A²B).

8. A¹* Διάψ. (A²B†; EF pon. p. καταγ.).

9s. B: Ἄκ., λ. με, καὶ λαλήσω σοι· Ἰσραὴλ, καὶ διαμαρτυροῦμαι σοι. Ἐάν ἄκ. με, ἐκ ἔσται κτλ. X: διαμαρτυροῦμαι.

16 אלהים צבאות שוב נא הבט משמים וראה ופקד פסן זאת: וכנה אשר-נטעה ימינה ועל-פן אמצתה לה: שרפה באש כסיתה מגערת פניה יאברו: תהי-ידה על-איש ימינה על-בן-אדם אמצת לה: ול-א נסוג ממה תחיינו ובשמך נקרא: יהנה אלהים צבאות השיבנו האר פניה ונשעה:

פא

א למנצח עלי-הנחית לאסף: ב הרנינו לאלהים עזנו הריעו ב אלהי יעקב: שאי-זמרה ותנגתה ב פנור נעים עם-נבל: תקעי בחדש ח שופר בפסח ליום חגנו: פי חק לישדאל הוא משפט לאלהי יעקב: ב עדות ביהוסף שמו בצאתו על-ארץ מצרים שפת לא-ידעתי אשמע: ג הסירותי מסבל שכמו פפיר מדיד תעברנה: ד בצרה קראת ואחלצה אענה ב סתר לעם אכנה על-מי מריבה ב סלה: שמע עמי ואעידה ב י ישראל אם-תשמע-לי: לא-יהיה בך אל זר ולא תשתחנה לאל נכר: ז אנכי יהנה אלהיך המעלה מארץ

כ רבד.

81,2. בנ' א' תר' בשח. v. 8. רנש אחר שורק.

15. dW: fehre doch wieder! ... bliebe nach diesem B. vE: bliebe doch wieder herab v. G. ... nimm dich dieses B. an.

16. Den Gering, den ... n. den Sohn, den ... B: Stod. dW.vE: (Be:) Schätze, was deine (Hand) gepflanzt (hat)? ... beschäftigt hat? (B: und das um des Sprößlings willen, d. n du dir beschäftigt hat?)

17. Er ist mit Feuer verbrannt u. zerhanen; vor dem Scheitern meines Angeschichts vergehen sie. B: abgehauen. dW.vE: abgetrennt.

18. sei über dem Mann v. H., über d. Menschensohn, den ... dW.vE: Halte deine G. über den ...

Das Volk der Rechten. Die Laubrüste. Die fremde Sprache. LXXX.

15 Gott Zebaoth, wende dich doch! schaue vom Himmel und siehe an, und suche
16 helm diesen Weinstock! * und halte ihn im Bau, den deine Rechte gepflanzt hat, und den du dir festiglich erwählt hast.
17 * Siehe darein, und schilt, daß des Brennens und Reißens ein Ende werde. * Deine Hand schütze das Volk deiner Rechten, und die Leute, die du dir festiglich erwählt hast!
18 * so wollen wir nicht von dir weichen. Laß uns leben, so wollen wir deinen Namen anrufen. * Herr, Gott Zebaoth, tröste uns, laß dein Antlitz leuchten! so genesen wir.

81.

1 Auf der Sitzstuhle vorzusingen, Assaph.
2 Singet frohlich Gotte, der unsere Stärke ist! jauchzet dem Gott Jakobs!
3 * Nehmet die Psalmen, und gebet her die Pauken, liebliche Harfen mit Psaltern!
4 * Blaset im Neumonden die Posaunen, in unserm Fest der Laubrüste! * Denn solches ist eine Weise in Israel, und ein Recht des Gottes Jakobs; * solches hat er zum Zeugniß gesetzt unter Joseph, da sie aus Egyptenland zogen und fremde Sprache gehört hatten, * da ich ihre Schulter von der Last entleibiget hatte, und ihre Hände der Töpfe los wurden.
8 Da du mich in der Noth anruffest, half ich dir aus, und erhörete dich, da dich das Wetter überfiel, und versuchte dich am Haderwasser. Sela. * Höre, mein Volk, ich will unter dir zeugen:
10 Israel, du sollst mich hören, * daß unter dir kein anderer Gott sei, und du 11 keinen fremden Gott anbetest. * Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Egypten-

81,4. U.L.: Posaune.

Thr. 3, 50. Deum virtutum, convertere! respice 15 de coelo et vide, et visita vineam istam! * et perfice eam, quam plantavi dextera tua; et super filium hominis, quem confirmasti tibi. * In- 17 censa igni et suffossa; ab increpatione vultus tui peribunt. * Fiat manus tua 18 super virum dexterarum tuarum, et super filium hominis quem confirmasti tibi! * et non discedimus a te. Vivificabis 19 nos, et nomen tuum invocabimus. * Domine Deus virtutum, converte nos, 20 et ostende faciem tuam! et salvi erimus.

LXXXI (LXXX).

8, 1. 80, 1. In finem, pro torcularibus, psalmus ipsi Asaph.
Exultate Deo adiutori nostro! jubilate Deo Jacob! * Sumite psalmum et date tympanum, psalterium jucundum cum cithara! * Buccinate in neomenia tuba, in insigni die solemnitatis vestrae! * Quia praeceptum in Israel est, et iudicium Deo Jacob; * testimonium in Joseph posuit illud, cum exiret de terra Aegypti; linguam, quam non noverat, audivit. * Divertit ab oneribus dorsum ejus; manus ejus in cophino servierunt. In tribulatione invocasti me, et liberavi te: exaudivi te in abscondito tempestatis, probavi te apud aquam contradictionis. * Audi, populus meus! et contestabor te, Israel, si audieris me. * Non erit in te deus recens, neque que adorabis deum alienum. * Ego enim sum Dominus Deus tuus, qui

16. Al.* hominis.

81, 1. Ps. A., in f., pro torc., quinta sabbati. (Al.* Psalmus.) 4. Al.: nostrae. 5. Al.* in.

19. vE: ausleben. dW: beleb' uns wieder.

81, 3. Gebet wieder an. B: einen Psalm. A: den Ps. dW.vE: Erhebet Gesang. u. schlägt d. P. dW: die liebliche Harfe sammt der Laute. vE: Sither u. Harfe.

4. im Vollmond, am Tage unseres Fests. B: auf die Jahreszeit?

5. B: Einsetzung. dW.vE: Sapung ist es für J., u. ein Gesetz ...

6. er antwortet wider Eg., da wir eine unbekannte Spr. hörten. B: ich ... gehöre. dW.vE: Die Stimme (Rede) eines mir Unbekannten hör' ich (vernehm')

(ich)!

7. Ich habe ... ihre G. sind ... worden. dW: des Korbes ledig. vE: Lafterbes los.

8. in der Hölle des Wetters. B: hab ich dich frei gemacht ... Verbergung des Donners, u. prüfte ... dW.vE: Hölle des D. A: im Dunt. I des W.

9. daß du mir gehorchtest! dW.vE: ich ermahne dich! Jfr., möchtest du mich hören! A: wenn du m. h. willst? B: so du mir gehorchen wirst.

10. Es soll ... sein, u. sollst ... anbeten. B: fremder ... unbekannten. dW.vE: falle nicht nieder vor Göttern des Auslandes!

LXXXI.

Castigatio inobedientiae. Adversus Deos terrae.

ἐκ γῆς Αἰγύπτου. Πλάτνοντο τὸ στόμα σου, καὶ πληρώσω αὐτό. ¹² Καὶ οὐκ ἤκουσεν ὁ λαός μου τῆς φωνῆς μου, καὶ Ἰσραὴλ οὐ προσέσχεν μοι. ¹³ Καὶ ἐξαπέστειλα αὐτοὺς κατὰ τὰ ἐπιτηδεύματα τῶν καρδιῶν αὐτῶν, πορεύσονται ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν.

¹⁴ Εἰ ὁ λαός μου ἤκουσέν μου, Ἰσραὴλ ταῖς ὁδοῖς μου εἰ ἐπορεύθη, ¹⁵ ἐν τῷ μηδενὶ ἂν τοὺς ἐχθροὺς αὐτῶν ἐταπείνωσα, καὶ ἐπὶ τοὺς θλίβοντας αὐτοὺς ἐπέβαλον ἂν τὴν χειρὰ μου. ¹⁶ οἱ ἐχθροὶ κυρίου ἐψεύσαντο αὐτῷ, καὶ ἔσται ὁ καιρὸς αὐτῶν ὡς τὸν αἰῶνα. ¹⁷ καὶ ἐψώμισεν αὐτοὺς ἐκ στείατος πυροῦ, καὶ ἐκ πέτρας μέλι ἐγόρτασεν αὐτούς.

πβ' (πα').

1 Ψαλμός τῷ Δαβ.

Ὁ θεὸς ἔστι ἐν συναγωγῇ θεῶν, ἐν μέσῳ δὲ θεῶν διακρινεῖ. ² Ἔως πότε κρίνετε ἀδικίαν, καὶ πρὸς ὅσα ἁμαρτωλῶν λαμβάνετε; Διάψαλμα. ³ Κρίνετε ὀρφανῶ καὶ πτωχῷ, ταπεινὸν καὶ πένητα δικαιώσατε. ⁴ ἐξέλεσθε πένητα καὶ πτωχόν, ἐκ χειρὸς ἁμαρτωλοῦ ῥύσασθε αὐτούς. ⁵ Οὐκ ἔγνωσαν οὐδὲ συνήκαν, ἐν σκότει διαπορεύονται· σαλευθήσονται πάντα τὰ θεμέλια τῆς γῆς. ⁶ Ἐγὼ εἶπα· Θεοὶ ἔστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες. ⁷ Ὑμεῖς δὲ ὡς ἄνθρωποι ἀποθνήσκετε, καὶ ὡς εἰς τῶν ἀρχόντων πίπτετε.

⁸ Ἀνάστα, ὁ θεός, κρίνον τὴν γῆν· ὅτι σὺ κατακληρονομήσεις αὐτοὺς ἐν πάσιν τοῖς ἔθνεσιν.

πγ' (πβ').

1 Ωδὴ ψαλμοῦ τῷ Δαβ.

13. X: ἐξ. α. αὐτοῦς.

15. X: ἐταπείνωσαν.

16. X: ἐψ. αὐτόν.

17. X† (a. pr. ἐκ) ὡς.

82,1. X: διακρίνει.

2. EFX: Δαβ.

3. B: Κρίνατε ὀρφανὸν κ. πτωχόν.

4. B: ἐξ. πένητα, καὶ πτ. ... * αὐτοῦς (A² uncis incl., EFX: αὐτόν).

5. EFX: σαλευθήτωσαν.

8. EF: κρίνον. B* αὐτοῦς (A² inter uncis).

83,1. X: (* Ωδὴ) Ψαλμός.

12 מִצְרַיִם הִרְחִיב-פִּיהוּ וַאֲמַלְאָהוּ: וְלֹא-שָׁמַע עַמִּי לְקוֹלִי וַיִּשְׁרֹאֵל לֹא-אַכְהָ לִּי: וַאֲשַׁלְחֵהוּ בַּבְּרִירֹת לְבָם יִלְכּוּ בְּמוֹעֲצוֹתֵיהֶם:

14 לֹא עַמִּי שָׁמַע לִי וַיִּשְׁרֹאֵל בְּדַרְכֵי סוֹיָהֶלְכוּ: בְּמַעַט אֲוִיבֵיהֶם אֲכַנִּיעַ וְעַל-צָרֵיהֶם אֲשִׁיב יָדִי: מִשְׁנֵאִי יִהְיֶה וְיִכְחַשׁ-לוֹ וְיִהְיֶה עֵתָם לְעוֹלָם: וַיִּאֲכִילֵהוּ מִתֵּלֵב חֲשֵׁה וּמִצֹּר דִּבֶּשׁ אֲשַׁבֵּיעָה:

פב

א מִזְמוֹר לְדָאָד אֱלֹהִים נִצָּב בַּעֲדַת-אֵל בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפֹּט: עַד-מַתִּי תִשְׁפֹּט-רַעְוָל וּסְנֵי רָשָׁעִים תִּשְׁאֹר-סִלָּה: שִׁסְטִידֶל וְיִתְּזֹם עֲנִי וְרֵשׁ תִּצְדִּיקִי: פִּלְטִידֶל וַאֲכִיּוֹן מִיַּד רָשָׁעִים הִצִּילִי: לֹא יִדְעוּ וְלֹא-יִכְיֶנוּ בְּחַשְׁכָּה יִתְהַלְכּוּ יִמּוּטוּ כָּל-מוֹסְדֵי אָרֶץ: אֲנִי אֲמַרְתִּי אֱלֹהִים אַתֶּם וּבְנֵי עֲלִינוֹן כְּלָכֶם: אֲכֵן כְּאַדָּם תִּמּוּתוּן וּכְאַחַד הַשָּׂרִים תִּסְלָו: קִימָה אֱלֹהִים שִׁפְטָה הָאָרֶץ כִּי-אַתָּה תִּנְחַל בְּכָל-הָעוֹלָם:

פג

א שִׁיר מִזְמוֹר לְדָאָד:

11. B.A: so will ich ihn fällen. dW.vE: ich will.

12. B: gehörete ... wollte. dW.vE.A: hörte nicht auf meine St. dW: war mir n. gehörfam? vE: folgsam? A: hatte n. Acht auf mich.

13. überlassen ihres ... B: Gütthänken. dW: überließ ich dem Starrfinn seines G. vE: der Verhödtelt ... sie möchten wandeln nach ihren Anschlägen. (A: Ginfällen!) B.dW: in ihren Rathschlägen.

14. meinen Wegen. B: Ach daß ... gehöret hätte ... einhergegangen wäre! dW.vE: D wollte ... mich hören! A: D wenn ... gehört hätte.

15. gegen ihre W. B: Um ein Weniges ... gebemüht! dW.vE: bald ... beugen, u. wider ihre Dränger (lehren) m. G. A: so hätt' ich mit Leichem etwa ...

tenland geführt hat. Thue deinen Mund
12 weit auf, laß mich ihn füllen. * Aber
mein Volk gehorcht nicht meiner Stimme,
13 und Israel will meiner nicht. * So habe
ich sie gelassen in ihres Herzens Dünkel,
daß sie wandeln nach ihrem Rath.
14 Wollte mein Volk mir gehorsam sein,
und Israel auf meinem Wege gehen:
15 * so wollte ich ihre Feinde bald dämpfen,
und meine Hand über ihre Widerwärti-
16 gen wenden, * und die den Herrn hassen,
müßten an ihm scheitern; ihre Zeit aber
17 würde ewiglich währen, * und ich würde
sie mit dem besten Weizen speisen und
mit Honig aus dem Felsen sättigen.

82.

1 Ein Psalm Asaphs.

Gott stehet in der Gemeinde Gottes,
2 und ist Richter unter den Göttern. * Wie
lange wollt ihr unrecht richten, und die
Person der Gottlosen vorziehen? Sela.
3 * Schaffet Recht dem Armen und dem Wai-
sen, und helfet dem Elenden und Dürftigen
4 zum Recht! * Errettet den Gerungen und
Armen, und erlöset ihn aus der Gottlo-
5 sen Gewalt! * Aber sie lassen ihnen
nicht sagen und achten es nicht, sie gehen
immer hin im Finstern: darum müssen
6 alle Grundfesten des Landes fallen. * Ich
habe wohl gesagt: Ihr seid Götter und
7 allzumal Kinder des Höschens; * aber
ihr werdet sterben wie Menschen, und
wie ein Tyrann zu Grunde gehen.
8 Gott, mache dich auf, und richte das
Land! denn du bist Erbherr über alle Geiden.

83.

1 Ein Psalmlieb Asaphs.

82, 5. A. A.: sich nicht sagen.

16. m. ihm stehen. dW.vE: sollten ihm schmei-
cheln. B. A.: würden ihm (gehenselt) haben. dW.vE:
ihr Glück?

17. mit fettem B. B: dem Fett des B. dW.A:
(dem) Mark. vE: Felsenhonig.

82, 1. B: ist Statthalter? dW: tritt auf in Gottes-
Versammlung? vE.A: Versamml. der Götter? B:
wird richten. dW.vE: hält Gericht. vE: in der Mitte
der G. dW: [Erden:] Götter! A: richtet darin die
Götter?

2. B: ansehen. dW.A: die Parthei der Frevler
(Sünder) nehmen. vE: die Bösen begünstigen!

3. zur Gerechtigkeit. dW: Gebet. A: Sprechet.
B: u. rechtfertiget die ... vE: verteidiget.

119, 31.

eduxi te de terra Aegypti. Dilata os
tuum, et implebo illud. * Et non 12
audivit populus meus vocem meam,
et Israel non intendit mihi. * Et di- 13
misi eos secundum desideria cordis
eorum, ibunt in adinventioibus suis.

Act. 14, 16.
Rom. 1, 24. Ex.
20, 21; Ex. 65;
2. Jer. 7, 24;
Lv. 26, 9. De. 5,
29, 24, 1. Ex.
48, 18. Bar.
3, 13;
Ex. 23, 24.

Si populus meus audisset me, Israel 14
si in viis meis ambulasset, * pro nihilo 15
forsitan inimicos eorum humiliassem,
et super tribulantes eos misissem ma-
num meam. * Inimici Domini mentiti 16
sunt ei, et erit tempus eorum in sae-
cula. * Et cibavit eos ex adipe fru- 17
menti, et de petra melle saturavit
eos.

Sir. 37, 37.

147, 14. Nm.
15, 12;
De. 32, 13.
(18m. 14, 26.

LXXXII (LXXXI).

80, 1.

Psalmus Asaph.

2Ch. 19, 5.

v. 6, 126, 2a.
Ex. 21, 6, 27.
28, 1 Co. 5, 8.

De. 1, 17;
Ex. 1, 17. Job.
36, 6.

Pr. 24, 11.

Pr. 2, 12. Eph.
4, 17a. 3, 5; Ps.
11, 3. Ex. 24,
19a; Ps. 52, 1
pp. Joh. 10, 34.

Ex. 31, 14.

Deus stetit in synagoga deorum, 1
in medio autem deos dijudicat. * Ua- 2
quequo judicatis iniquitatem, et fa-
cies peccatorum sumitis? * Judicate 3
egeno et pupillo; humilem et paupe-
rem justificate! * Eripite pauperem, et 4
egenum de manu peccatoris liberate!
* Nescierunt neque intellexerunt, in 5
tenebris ambulant: movebuntur omnia
fundamenta terrae. * Ego dixi: Dii 6
estis, et filii Excelsi omnes; * vos 7
autem sicut homines moriemini, et
sicut unus de principibus cadetis.

2, 9.

Surge, Deus, judica terram! quon- 8
iam tu haereditabis in omnibus gen-
tibus.

LXXXIII (LXXXII).

80, 1.

Canticum psalmi Asaph.

1

16. A1.: in saeculo.

4. B: befreiet. dW.vE.A: (ent)reiset. B.dW.vE
A: aus der Hand.

5. erkennen nicht u. a. nicht ... wanken. dW:
sind ohne Einsicht u. ohne Verstand. vE: wollen u.
zur Erkenntnis, zum B. kommen ... Stützen des L.
B.dW.A: Er. der Erde.

6. dW.vE.A: Söhne.

7. wie ein anderer der Fürsten fallen. B.vE: wie
ein Mensch. A: jeder der F. dW.vE: andre F. (B:
wie sonst einer werdet ihr F. dahinfallen?)

8. B.dW.A: die Erde. B: wirft unter allen Geiden
die Erbschaft bekommen. dW: beßest alle Völker!
vE: dein Erbeigenthum sind a. B. (A: du erbest aus
allen B.)

Gottes Schweigen. Die Verbündeten wider Gott und ihre Beschämung. LXXXIII.

2 Gott, schweige doch nicht also, und sei doch nicht so stille; Gott, halte doch 3 nicht so inne. * Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, richten den 4 Kopf auf. * Sie machen listige Anschläge wider dein Volk, und ratschlagen 5 wider deine Verborgenen. * Wohl her, sprechen sie, laßt uns sie ausröten, daß sie kein Volk seien, daß des Namens Israel 6 nicht mehr gedacht werde! * Denn sie haben sich mit einander vereinigt und 7 einen Bund wider dich gemacht: * die Fürsten der Edomiter und Ismaeliter, der 8 Moabiter und Hagariter, * der Gebaliter, Ammoniter und Amalekiter, die Philister sammt denen zu Tyrus; * Assur hat sich auch zu ihnen geschlagen, und helfen den Kindern Lots. Sela.

10 Thue ihnen wie den Midianitern, wie Sissera, wie Jabin am Bach Kison, 11 * die vertilget wurden bei Endor, und 12 wurden zu Roth auf Erden. * Mache ihre Fürsten wie Dreb und Seeb, alle ihre Obersten wie Gebah und Salmuna, 13 * die da sagen: Wir wollen die Häuser Gottes einnehmen.

14 Gott, mache sie wie einen Wirbel, wie 15 Stoppeln vor dem Winde. * Wie ein Feuer den Wald verbrennt, und wie eine 16 Flamme die Berge anzündet, * also versolge sie mit deinem Wetter, und erschreke 17 sie mit deinem Ungewitter. * Mache ihre Angesichter voll Schande, daß sie nach 18 deinem Namen fragen müssen. * Schämen müssen sie sich und erschrecken immer mehr und mehr, und zu Schanden werden und umkommen. * So werden sie erkennen, daß du mit deinem Namen heißest Herr allein, und der Höchste in aller Welt

83, 11. U.L.: vertilget worden.

28, 1. 109, 1. Deus, quis similis erit tibi? Ne ta- 2 ceas neque compescaris, Deus! * Quon- 3 iam ecce inimici tui sonuerunt, et qui oderunt te, extulerunt caput. * Super 4 populum tuum malignaverunt consilium, et cogitaverunt adversus sanctos tuos. * Dixerunt: Venite et disperdamus eos de gente, et non memoremur nomen Israel ultra. * Quoniam cogitaverunt unanimiter, simul adversum te testamentum disposuerunt: * tabernacula Idumaeorum et 7 Ismaelitae, Moab et Agareni, * Gebal 8 et Animon et Amalec, alienigenae cum habitantibus Tyrum; * etenim Assur venit cum illis, facti sunt in adiutorium filii Lot.

Fac illis sicut Madian et Sisarae, 10 sicut Jabin in torrente Cisson: * disperierunt in Endor, facti sunt ut ster- 11 cus terrae. * Pone principes eorum sicut Oreb et Zeb et Zehoe et Salmana, omnes principes eorum, * qui 13 dixerunt: Haereditate possideamus sanctuarium Dei.

Deus meus, pone illos ut rotam, 14 et sicut stipulam ante faciem venti. * Sicut ignis qui comburit silvam, et 15 sicut flamma comburens montes, * ita 16 persequeris illos in tempestate tua, et in ira tua turbabis eos. * Imple facies 17 eorum ignominia! et quaerent nomen tuum, Domine. * Erubescant et confundantur in saeculum saeculi, et confundantur et pereant: * et cognoscant, 19 quia nomen tibi Dominus, tu solus Altissimus in omni terra.

83, 14. A1.* et. 15. A1.: comburet silv. 16. A1.: conturbabis. 19. A1.: in omnem terram.

sind der Arm der Söhne L. B: sind zum A. worden
den ... dW: schließt sich an sie an, u. leihet seinen A.
10. wie Midian.

11. Wirt auf dem Lande. A: des Landes. dW: Dürer u. dem Erdboden. vE: Roth des Bodens.

12. B: sie u. ihre F. dW: sie, ihre. dW: M. es ihnen, ihren F. B.dW: a. ihre Gefalbten.

13. Wohnungen. dW.vE: Laßt uns erobern. A: als Erde besitzen.

14. (B.A: ein Rab!) vE: wie Staubwirbel, wie Spreu.

16. Sturmwind. dW: Also ... Sturm, u. m. deiz: Votegloiten-Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

ner Windsbraut scheuche sie fort. vE: deinem Stof: winde raffe sie fort.

17. müssen, o Herr. B.dW.vE.A: deinen M. suchen (mögen).

18. ersch. für immer. B: bis in die Ewigkeit. dW: Laß f. mit Schande plöselich untergehen auf immer, u. m. Hohn umf. vE: Beschämt m. sie u. weggeschleucht w. rd. n. auf immer.

19. B.dW: erfahren. B: M. Herr es allein bist, der d. G. ist über die ganze Erde. dW: dein M. a. Jehova, daß du d. G. bist über alle B. vE: du, dein M. J., du allein es bist.

LXXXIV.

Desiderium cultus divini.

πδ' (πγ).

¹ Εἰς τὸ τέλος, ὑπὲρ τῶν ληγῶν, τοῖς υἱοῖς
Korē psalmos.

² Ως ἀγαπητὰ τὰ σκηνώματά σου, κύριε
τῶν δυνάμεων. ³ Ἐπιποθεῖ καὶ ἐκλείπει ἡ
ψυχὴ μου εἰς τὰς ἀντὰς τοῦ κυρίου ἡ καρδία
μου καὶ ἡ σὰρξ μου ἡγαλλιάσασατο ἐπὶ θεὸν
ζῶντα. ⁴ Καὶ γὰρ στρουθίον εὗρεν ἐαυτῷ
οἶκον, καὶ τρυγὼν ροσσίαν ἐαυτῇ, οὐ θίσει
τὰ νοσσία ἐαυτῆς· τὰ θυσιαστήριά σου, κύ-
ριε τῶν δυνάμεων, ὁ βασιλεὺς μου καὶ ὁ
θεός μου.

⁵ Μακάριοι πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν τῷ
οἴκῳ σου· εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων αἰνέ-
σουσίν σε. Διάψαλμα. ⁶ Μακάριος ἄνθρωπος οὗ
ἐστὶν ἀντίληψις αὐτοῦ παρὰ σοῦ, κύριε· ἀνα-
βάσεις ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ ⁷ διέθετο, εἰς τὴν
κοιλίαν τοῦ κλαυθμώδους, εἰς τόπον ὃν ἐθετο.
Καὶ γὰρ εὐλογίας δώσει ὁ νομοθετῶν· ⁸ πορεύ-
σονται ἐκ δυνάμεως εἰς δύναμις, ὁφθίησεται ὁ
θεὸς τῶν θεῶν ἐν Σιών.

⁹ Κύριε, ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, ἐξάκουσον
τῆς προσευχῆς μου· ἐνώτισαι, ὁ θεὸς Ἰακώβ.
Διάψαλμα. ¹⁰ Ὑπερασπιστὰ ἡμῶν, ἴδε, ὁ
θεός, καὶ ἐπίβλεψον ἐπὶ τὸ πρόσωπον τοῦ
χριστοῦ σου. ¹¹ Ὅτι κρείσσων ἡμέρα μία ἐν
ταῖς ἀντὰς σου ὑπὲρ χιλιάδας· ἐξελεξάμην
παρρησιεσθαι ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ μου
μᾶλλον ἢ οἰκεῖν ἐν σκηνώμασιν ἀμαρτωλῶν.
¹² Ὅτι ἔλεον καὶ ἀλήθειαν ἀγαπᾷ κύριος ὁ
θεός, χάριν καὶ δόξαν δώσει κύριος, οὐχ
ὕστερήσει τὰ ἀγαθὰ τοὺς πορευομένους ἐν
ἀκακίᾳ. ¹³ Κύριε τῶν δυνάμεων, μακάριος
ἄνθρωπος ὁ ἐλπίζων ἐπὶ σέ.

84,1. X* psalmos.

3. X: ἐπὶ θεῷ ζῶντι.

5. B* πάντες (A² uncls incl.). A¹X* Διάψ.
(A²B†).6. EFX: ἀν. ᾧ ἐστίν. B† (a. ἀντλ.) ἡ. FX: ἀντλ.
αὐτῷ. FX: παρὰ σοί. EFX* κύριε.

7. B† τὸν (a. τὸν.). X: τὸν. ὃν διέθετο.

8. X† (in f.) Διάψαλμα.

9. A¹X* Διάψ. (A²B†).

10. EFX: ἐπίβλ. εἰς τὸ.

11. A¹X: κρείσσων. B: παρρησιεσθαι ... (* μν)
μ. ἢ οἰκεῖν με ἐπὶ σκην.12. EFX: ἔλεος ... κύριος ὁ στερεῖται τὰ. Al. inter-
pung. ἀγ. κύριος, ὁ θεὸς χάρ. ... δώσει· κύριος ἐχ ...
B: τοῖς πορευομένοις.

13. EFX† (p. Κύριε) ὁ θεός.

פד

א לְמִנְצָה עַל-הַגָּתִית לְבְנֵי-קָרַח
מִזְמֹר:

2 מִה-יְדִידוֹת מִשְׁכְּנוֹתֶיהָ יְהוָה
3 צְבָאוֹת: נִכְסְפָה וְגַם-כָּלְתָּהּ, נִכְסְפִי
לְחֻצוֹת יְהוָה לְבִי וּבִשְׂרִי יִרְפְּנוּ
4 אֶל-אֵל חַי: גַּם-צִפּוֹר, מִצִּיָּה בֵּית
יְדִירוֹ, כֵּן לָהּ אֲשֶׁר-שָׁתָה אֶפְרַחֶיהָ
אֶת-מִזְבְּחוֹתֶיהָ יְהוָה צְבָאוֹת מִלְּפִי
וְאֶלֶּהִי:

ח אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתָה עוֹד יִהְיוּ
6 סֵלָה: אֲשֶׁרִי אָדָם עוֹד-לוֹ בְּהַ מְסֻלוֹת
7 בְּלִבָּבָם: עֲבָרִי, בְּעֵמֶק הַבְּכָא מֵעַן
יִשִּׁיתֶיהוּ גַם-בְּרֻכּוֹת יַעֲטָה מוֹרָה:
8 יִלְכוּ מִחִיל אֶל-חִיל יִרְאָה אֶל-
אֱלֹהִים בְּצִיּוֹן:

9 יְהוָה אֱלֹהִים צְבָאוֹת שְׁמַעַה
תִּסְלַח־תִּי הָאֵיזִנָּה אֱלֹהִי יַעֲקֹב סֵלָה:
י מִגִּנְנוֹ רָאָה אֱלֹהִים וְהִפֹּט סָנִי
11 מִשִּׁיחָה: כִּי טוֹב-יוֹם בְּחֻצְרֶיהָ
מֵאֶלֶף בְּחֻרְתִּי הַסְתוֹסֶפֶת בְּבֵית אֱלֹהִי
12 מְדוּרָה בְּאֶהֱל־רִשְׁעִי: כִּי שְׁמִשׁ, וּמִגֶּן
יְהוָה אֱלֹהִים חֵן וְכְבוֹד יִתֵּן יְהוָה
לֹא יִמְנַע-טוֹב לְהַלְכִים בְּתַמִּים:
13 יְהוָה צְבָאוֹת אֲשֶׁרִי אָדָם בִּטַּח בְּה:

84,2. בנ"א ד' רפח v. 4. בנ"א ס' רפח
v. 8. בנ"א חס' בדגש v. 11. פסח בארחה

84,1. B: bei dem Reiterlied?

3. jauchzen zu dem I. G. B: sehnet sich, daß sie auch
verschmacht. dW. vE.A: und schmachtet. B.vE.A:
M. Herz u. m. Gleich. dW: Leib. B: rufen laut zu ...
dW: jauchzen dem I. G. entgegen. vE: hin nach ...

4. Auch ... ihre Zungen. B: Sprach ... die wilde
Taube hat ein N., wo ... hinlegt. dW: findet ... N.
für sich ... bergen. vE: Sogar ... Bohrstätte ... ihre
Brut fle b. B.dW.vE: bei deinen Altären? A: die
Zurteftaube ... legt; ich [finde] keine N.

5. B.vE.A: Selig (find). dW: Heil den Bewoh-
nern deines Hauses!

84.

- 1 Ein Psalm der Kinder Korah, auf der Sitith vorzusingen.
- 2 Wie lieblich sind deine Wohnungen,
- 3 Herr Zebaoth! * Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in
- 4 dem lebendigen Gott. * Denn der Vogel hat ein Haus gefunden, und die Schwalbe ihr Nest, da sie Zunge heften: nehmlich deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott.
- 5 Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar. Sela.
- 6 * Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nach-
- 7 wandeln, * die durch das Jammerthal gehen und machen daselbst Brunnen; und die Lehrer werden mit viel Segen
- 8 geschmückt. * Sie erhalten einen Sieg nach dem andern, daß man sehen muß, der rechte Gott sei zu Zion.
- 9 Herr, Gott Zebaoth, höre mein Gebet!
- 10 vernimm es, Gott Jakobs! Sela. * Gott, unser Schild, schaue doch, siehe an das
- 11 Reich deines Gesalbten! * Denn Ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend. Ich will lieber der Thür hüten in meines Gottes Hause, denn lange wohnen in der Gottlosen Hütten. * Denn
- 12 Gott, der Herr, ist Sonne und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre, er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.
- 13 * Herr Zebaoth! wohl dem Menschen, der sich auf dich verläßt!

6. in deren Herzen sind gebahnte Wege. B: Selig ist der Mensch, dessen St. in dir ist. dW: Heil dem M. des Ruhm du bist! vE: der seine Zuflucht bei dir hat? A: s. Hülfen von dir hat, Aufgänge bereitet er in s. Herzen. dW: wer der Straßen [nach Jerusalem] denket?

7. Thränenthal gehen, machen es quellenreich; und ein Herbstregen fließet es m. Segen. B: Maulbeerenthal? vE: Wenn sie zögen durch Thränenth. dW: J. sie d. ein Thal des Leidens ... B: werden es zu einem Brunnen machen. vE: so machten sie es zum Quellort. dW: Spätregen. B.vE: Frühregen.

8. geben von Kraft zu Kraft, bis ihrer Jeglicher vor G. erscheint in S. vE: kommen. B: werden gehen ... ein Jeder wird bei ... erscheinen. dW:

LXXXIV (LXXXIII).

- 81,1. In finem, pro torcularibus, filiis 1
42,1. Core psalmus.

- Quam dilecta tabernacula tua, Do- 2
mine virtutum! * Concupiscit et desi- 3
cit anima mea in atria Domini; cor-
meum et caro mea exultaverunt in
Deum vivum. * Etenim passer inve- 4
nit sibi domum, et turtur nidum sibi,
ubi ponat pullos suos: altaria tua,
Domine virtutum, rex meus et Deus
meus.
- 63,5. Beati qui habitant in domo tua, 5
Domine! in saecula saeculorum lau-
dabunt te. * Beatus vir, cujus est 6
auxilium abs te: ascensiones in corde
suo * disposuit, in valle lacrymarum, 7
in loco quem posuit. Etenim bene-
dictionem dabit legislator: * ibunt de 8
virtute in virtutem, videbitur Deus
deorum in Sion.

- Domine, Deus virtutum, exaudi ora- 9
tionem meam! auribus percipe, Deus
Jacob! * Protector noster, aspire, 10
Deus! et respice in faciem Christi tui!
* Quia melior est dies una in atriis 11
tuis super millia; elegi abjectus esse
in domo Dei mei magis quam habitare
in tabernaculis peccatorum. * Quia mi- 12
sericordiam et veritatem diligit Deus,
gratiam et gloriam dabit Dominus,
non privabit bonis eos qui ambulant
in innocentia. * Domine virtutum! 13
beatus homo, qui sperat in te!

84,1. S: Psalmus, in finem, pro etc. 4. S* (alt.)
sibi. 5. Al.* Domine. 7. Al.: benedictiones. 12. Al.:
Dominus Deus.

Gehend wachsen sie an Kr. A: man wandelt von Tugend in Tug. (vE: es erscheint der Gott der Götter? A: man schaut den...?)

10. siehe auf das Antlitz. A: Unser Beschützer! dW.vE: schaue herab.

11. B: ich habe erwählt lieber an der Schwelle zu stehen ... drinnen zu wohnen ... dW: lieber will ich stehen ... in des Frevlers Zelt w. vE: weilen ... der Bosheit.

12. dW: Gnad' u. Gläd schenket Jehova, versagt kein Gut dem redlich Wandelnden. vE: Gn. u. Herrlichkeit ... denen die rechtschaffen wandeln. A: wird nicht entzöhen die Güter denen, so w. in Unschuld. B: das Gute n. vorenthalten denen, die in Vollkommenheit einhergehen.

LXXXV.

Pro reductis. Supplicatio afflicti.

πε' (πδ').

¹ Εἰς τὸ τέλος, τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψαλμός.

² Εὐδόκησας, κύριε, τὴν γῆν σου, ἐπιστρέψας τὴν αἰχμαλωσίαν Ἰακώβ. ³ ἀφῆκας τὰς ἀνομίας τῷ λαῷ σου, ἐκάλυψας πάσας τὰς ἀμαρτίας αὐτῶν, διάψαλμα. ⁴ κατέπαυσας πᾶσαν τὴν ὀργὴν σου, ἀπέστρεψας ἀπὸ ὀργῆς θυμὸν σου. ⁵ ἐπιστρέψον ἡμᾶς, ὁ θεὸς τῶν σωτηρίων ἡμῶν, καὶ ἀποστρέψον τὸν θυμὸν σου ἀπὸ ἡμῶν. ⁶ Μὴ εἰς τοὺς αἰῶνας ὀργισθῆς ἡμῖν; ἢ διατείλει τὴν ὀργὴν σου ἀπὸ γενεῆς εἰς γενεάν; ⁷ Ὁ θεός, σὺ ἐπιστρέψας ζωώσεις ἡμᾶς, καὶ ὁ λαός σου εὐφρανθήσεται ἐπὶ σοί. ⁸ Δεῖξον ἡμῖν, κύριε, τὸ ἔλεός σου, καὶ τὸ σωτήριόν σου, κύριε, δόξης ἡμῖν.

⁹ Ἀκούσομαι τί λαλήσει ἐν ἐμοὶ κύριος ὁ θεός· ὅτι λαλήσει εἰρήνην ἐπὶ τὸν λαόν αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τοὺς ὁσίους αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τοὺς ἐπιστρέφοντας πρὸς αὐτὸν κατὰ διαν. ¹⁰ Πλήν ἐγγὺς τῶν θοβουμένων αὐτὸν τὸ σωτήριον αὐτοῦ, τοῦ κατασκηρῶσαι δόξαν ἐν τῇ γῇ ἡμῶν. ¹¹ Ἐλεος καὶ ἀλήθεια συνήτησαν, δικαιοσύνη καὶ εἰρήνη κατεβλήσαν. ¹² ἀλήθεια ἐκ τῆς γῆς ἀνέτειλεν, καὶ δικαιοσύνη ἐκ τοῦ οὐρανοῦ δέκνυσεν. ¹³ Καὶ γὰρ ὁ κύριος δώσει χρηστότητα, καὶ ἡ γῇ ἡμῶν δώσει τὸν καρπὸν αὐτῆς. ¹⁴ Δικαιοσύνη ἐνώπιον αὐτοῦ προπορεύσεται, καὶ θήσει εἰς ὁδὸν τὰ διαβήματα αὐτοῦ.

πς' (πε').

¹ Προσέγγη τῷ Δαυὶδ.

Κλῖον, κύριε, τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσόν μου· ὅτι πτωχὸς καὶ πένης εἰμὶ ἐγώ. ² Φύλαξον τὴν ψυχὴν μου, ὅτι ὁσὺός εἰμι· σῶσον τὸν

85,2. B: ἀπίστρ. 3. EFX* Διάψ. 6. A²B: εἰς τὸν αἰῶνα. 7. X: ἐπὶ σέ. 8. B* κ'ρ. (A² unciis incl.). 9. EFX: ἐπιστρ. καρδίαν ἐπ' αὐτόν. 12. A¹* καὶ (A²B†). 14. B: Δικ. ἐναντίον.

86,1. A* Προσέγγη (B†). X: Εἰς τὸ τέλος τοῖς υἱοῖς Κορὲ ψαλμός (* Πρ. τῷ Δ.). B: ἐκἀκουσόν.

85,2. Herr, du bist gn. gewesen. B: hast einen Wohlgefallen gehabt an ... Gefangenenschaft J. gemenet. D. v. E: (hastest) dein Z. begnadigt, zurückgeführt ...

4. Grimm ... der Gluth d. S. B: weggenommen. dW. abgelegt. vE: zurückgezogen d. ganzen Zorn. (A: gemildert!) dW.vE: nachgelassen von. B. Gibe.

5. B: Bringe uns wi. bei? vE: zurück? dW: Stell uns w. her? A: Befehle uns? B: G. unierres Heils. dW.vE: unfere(r) Hülfe. B.dW: hebe auf (laß) deinen Unwillen g gen uns.

6. währen I. für n. für. B: so fort I. von Gefächlecht

פה

למנצח לבני-קרר. מזמור:

² רצית יהוה ארצה שבת שבת
³ יעקב: נשאת עון עמך פסית כל-
⁴ השאתם סלה: אכפת כל-עברתה
⁵ ח השבות מהרון אפה: שובנו אליה
⁶ יבענו והפך פסענו עמנו: הלעולם
⁷ תאנה-בנו תמשך אפה לדר ודר:
⁸ הל לא אתה תשוב תהיננו ועמך
⁹ ישובה-בך: הראנו יהוה חסדה
ינשעך תתן-לנו:

⁹ אשמעה מהידבר האל יהוה כי
ידבר שלום אל-עמו ואל-חסידיו
י אל-ישובי לכסלה: אה קרוב לראוי
¹¹ ישעו לשלן כבוד בארצנו: חסד
ואמת נפגשו צדק ושלום נשקו:
¹² אמת מארץ תצמח וצדק משמים
¹³ נשקה: צמיהוה יתן השוב וארצנו
¹⁴ תתן ויכלה: צדק לשני יהיה וישם
לגרה שעמיו:

פו

תפלה לדר.

² תסה-יהוה אוננו ענני כרעני
ואכינו אני: שמרה נפשי כר-חסיד

85,1. בנ' פסיק
v. 2. סבר פ
v. 6. בנ' רודר

zu Geschl. dW: fortsetzen auf Geschl. und G. vE: hinüberziehen! A: aus ehn n.

7. B: lebendig machen. dW.vE: beleben. B: in btr.

8. u. schenke uns dein Heil. B: laß uns sehen d. Güte, u. gib ...

9. Ich will h. was ... redet; denn er sagt Hr. zu ... u. sollen n. wider auf Th. ger. B: reden wird, d. er wird von Hr. reden ... daß sie sich n. w. zur Th. sehen. dW: nur sehr es nicht ...! vE: daß sie nur n. wiedersehen.

10. So, f. q. ist. dW: Glück wird wohnen ...

Bitte um Trost und Frieden. Die Gerechtigkeit im Schwange. LXXXV.

85.

- 1 Ein Psalm der Kinder Korah, vorzusingen.
- 2 Herr, der du bist vormals gnädig gewesen deinem Lande, und hast die Gefangen³en Jakobs erlöst; * der du die Missethat vormals vergeben hast deinem Volk,⁴ und alle ihre Sünde bedeckst, Sela; * der du vormals hast allen deinen Zorn aufgehoben, und dich gewendet von dem⁵ Grimm deines Zornes: * tröste uns, Gott, unser Heiland, und laß ab von⁶ deiner Ungnade über uns. * Willst du denn ewiglich über uns zürnen, und deinen Zorn gehen lassen immer für⁷ und für? * Willst du uns denn nicht wieder erquickten, daß sich dein Volk⁸ über dich freuen möge? * Herr, erzeige uns deine Gnade, und hilf uns!
- 9 Ach daß ich hören sollte, daß Gott der Herr rebete, daß er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen, auf daß sie nicht auf eine Thorheit gerathen.
- 10 * Doch ist ja seine Hülfe nahe denen, die ihn fürchten, daß in unserm Lande Ehre¹¹ wohne, * daß Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich¹² küssen, * daß Treue auf der Erde wachse, und Gerechtigkeit vom Himmel schaue,¹³ * daß uns auch der Herr Gutes thue, damit unser Land sein Gewächß gebe,¹⁴ * daß Gerechtigkeit dennoch vor ihm bleibe und im Schwange gehe.

86.

1 Ein Gebet Davids.

Herr, nelge deine Ohren und erhöre² mich; denn ich bin elend und arm. * Bewahre meine Seele, denn ich bin heilig;

85, 2. U.L. gewest.

4. U.L. alle deinen.

LXXXV (LXXXIV).

In finem, filii Core psalmus. 1

^{14, 7.} Benedixisti, Domine, terram tuam, ² avertisti captivitatem Jacob; * remi- ³ sisti iniquitatem plebis tuae, operuisti omnia peccata eorum; * mitigasti ⁴ omnem iram tuam, avertisti ab ira indignationis tuae: * converte nos, ⁵ Deus salutaris noster, et averte iram tuam a nobis! * Numquid in aeter- ⁶ num irasceris nobis? aut extendes iram tuam a generatione in genera- ⁷ tionem? * Deus, tu conversus vivifi- cabis nos, et plebs tua laetabitur ⁸ in te. * Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam, et salutare tuum da nobis!

Mich. 7, 7.
Hab. 2, 1.

Audiam, quid loquatur in me Do- ⁹ minus Deus; quoniam loquetur pacem in plebem suam et super sanctos suos et in eos qui convertuntur ad cor.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

145, 18a.

LXXXVI (LXXXV).

Oratio ipsi David. 1

^{85, 3.} Inclina, Domine, aurem tuam et exaudi me; quoniam inops et pauper sum ego. * Custodi animam meam, ² quoniam sanctus sum; salvum fac

85, 1. Spon. Psalmus ab init.

86, 1. S. Psalmus, oratio D.

vE: dann müßte Wehlfahrt heimlich sein ...! A: damit die Herrlichkeit wohne.

11. vE: Liebe u. Treue. A: Barmherzigkeit u. Wahrheit.

12. Wahrheit aus d. G. sprichst.

13. Ja, d. G. wird uns geben das Gute, so wird ... dW: Ichova gibt Segen, und ... seinen Ertrag.

vE: Erzeugniß. A: Gültigkeit ... Frucht.

14. Ger. wird vor seinem Angesicht wandeln, u. ihre Tritte setzen auf den Weg. dW: wandelt ... schreitet fürder auf ihrem Pfad. vE: setze des Weges fort ihre Schritte. (B: er wird seine Fußspapfen auf den W. setz n?)

86, 1. dein Ohr.

2. dW.vE: (Schütze) mein Leben (?), denn ich bin fromm!

LXXXVI. Supplicatio afflicti gratiam et ductionem in Dei via orantis.

δούλόν σου, ὁ θεός μου, τὸν ἐλπίζοντα ἐπὶ σέ. ³ Ἐλέησόν με, κύριε, ὅτι πρὸς σε κεκρά-
ξομαι ὅλην τὴν ἡμέραν. ⁴ Εὐφρανὼν τὴν ψυχὴν
τοῦ δούλου σου· ὅτι πρὸς σε, κύριε, ἤρα τὴν
ψυχὴν μου. ⁵ Ὅτι σὺ, κύριε, χρηστός καὶ
ἐπιεικής καὶ πολυέλεος πᾶσιν τοῖς ἐπικαλου-
μένοις σε. ⁶ Ἐνώτισαι, κύριε, τὴν προσευχήν
μου, καὶ πρόσχες τῇ φωνῇ τῆς δεησεώς μου.
⁷ Ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου ἐκέκραξα πρὸς σε,
ὅτι ἐπηκουσάς μου.

⁸ Οὐκ ἔστιν ὁμοίός σοι ἐν θεοῖς, κύριε, καὶ
οὐκ ἔστιν κατὰ τὰ ἔργα σου. ⁹ Πάντα τὰ
ἔθνη ὅσα ἐποίησας ἤξουσιν καὶ προσκυνήσου-
σιν ἐνώπιόν σου, κύριε, καὶ δοξάσουσιν τὸ
ὄνομά σου. ¹⁰ Ὅτι μέγας εἶ σὺ καὶ ποιῶν
θαυμάσια, σὺ εἶ ὁ θεὸς μόνος.

¹¹ Ὁδήγησόν με, κύριε, ἐν τῇ ὁδῷ σου, καὶ
πορεύσομαι ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου· εὐφρανθήτω
ἡ καρδιά μου τοῦ φοβεῖσθαι τὸ ὄνομά σου.
¹² Ἐξομολογήσομαι σοι, κύριε ὁ θεός μου, ἐν
ὅλῃ καρδίᾳ μου, καὶ δοξάσω τὸ ὄνομά σου
εἰς τὸν αἰῶνα. ¹³ Ὅτι τὸ ἔλεός σου μέγα ἐπὶ
ἐμέ, καὶ ἐρύθσω τὴν ψυχὴν μου ἐξ ἁδου
καταπάτου.

¹⁴ Ὁ θεός, παράνομοι ἐπανέστησαν ἐπὶ
ἐμέ, καὶ συταγωγῇ κραταιῶν ἐζήτησαν τὴν
ψυχὴν μου, καὶ οὐ προέθεντό σε ἐνώπιον αὐ-
τῶν. ¹⁵ Καὶ σὺ, κύριε ὁ θεός, οἰκτίρμων
καὶ ἐλεήμων, μακρόθυμος καὶ πολυέλεος καὶ
ἀληθινός, ¹⁶ ἐπέβλεπον ἐπὶ ἐμέ καὶ ἐλέησόν
με, ὅς το κράτος σου τῷ παιδί σου, καὶ
σῶσον τὸν υἱόν τῆς παιδείας σου. ¹⁷ Ποίη-
σον μετ' ἐμοῦ σημεῖον εἰς ἀγαθόν· καὶ ἰδέτω-
σαν οἱ μισοῦντές με καὶ αἰσχυνθήτωσαν,
ὅτι σὺ, κύριε, ἐβοήθησάς μοι καὶ παρεκά-
λεσάς με.

2. B* μν. X: ἐλπ. ἐπὶ σοί.

4. EFX* κύριε.

7. B: ἐλεήκων.

10. EFX* ὁ. B† (in f.) ὁ μέγας.

11. A¹* (bis) ἐν (B†; A²† alt.).

12. X* ὁ θεός μου.

15. EFX† (p. θεός) μν.

17. X: βοήθηθ. με.

אֲנִי הוֹשַׁע עַבְדְּךָ אֱתָה אֱלֹהֵי הַבּוֹטָח
אֱלֹהֵי: חַפְנִי אֲדֹנִי כִּי־אֱלֹהֵי אֶקְרָא
כָּל־הַיּוֹם: שְׂמַח נַפְשִׁי עַבְדְּךָ כִּי אֱלֹהֵי
אֲדֹנִי נַפְשִׁי אֶשְׂא: כִּי־אֱתָה אֲדֹנִי
טוֹב וְסֶלָח וְרַב־חֶסֶד לְכָל־קְרֹאֲיָה:
הֶאֱזִינָה יְהוָה תַּפְלִיתִי וְהִקְשִׁיבָה
בְּקוֹל תַּחֲנוּנֹתַי: בְּיוֹם צָרָתִי אֶקְרָאָה
כִּי תַעֲנֵנִי:

אִין־כְּמוֹתָ כְּאֱלֹהִים: אֲדֹנִי וְאִין
כְּמַעֲשֵׂיךָ: כָּל־גּוֹיִם: אֲשֶׁר עָשִׂיתָ
יְבוֹאוּ: וַיִּשְׁתַּחֲוּ לִסְבִּיבָה אֲדֹנִי יִכְבְּדוּ
לְשִׁמְךָ: כִּי־גָדוֹל אֱתָה וְשִׁמְךָ נִסְלָאֵת
אֱתָה אֱלֹהִים לְבַדְּךָ:

הוֹדִנִי יְהוָה: דַּרְכְּךָ אֶהְלֶךְ בְּאַמְתְּךָ
יָחַד לְבָבִי לִירְאָה שְׁמֶךָ: אֲדֹנִי
אֱלֹהֵי בְּכָל־לְבָבִי וְאִכְבְּדָה שְׁמֶךָ
לְעוֹלָם: כִּי־חֶסֶדְךָ גָּדוֹל עָלַי וְהִצַּלְתָּ
נַפְשִׁי מִמָּוֶל תַּחֲתֶיךָ:

אֱלֹהִים: וַיִּזְם קָמוּ עָלַי וַעֲדָת
עֲרִיצִים בִּקְשׁוּ נַפְשִׁי וְלֹא שָׁמְרָה
סוּ לְנַגְדָם: וְאֱתָה אֲדֹנִי אֶל־רַחֲמוֹם וְחַפְזוֹן
אֶרְךָ אֶפְסִים וְרַב־חֶסֶד רַחֲמֶת: פֶּסֶה
אֱלִי וְחַפְנִי תַנְהֵעֲנֵה לְעַבְדְּךָ וְהוֹשִׁיעָה
לְכֹךְ־אֲמַתְךָ: עָשִׂה־עִמִּי אוֹת לְטוֹבָה
וְיִרְאוּ שָׁנְאֵי יוֹכְשׁוּ כִּי־אֱתָה יְהוָה
עֲזַרְתָּנִי וְנַחַמְתָּנִי:

86,2. פרח בארחה v. 3. בנ"א ירהו
v. 8. בנ"א בדגש ib. לא פסיק.

2. B: erlöse deinen Knecht.

3. den ganzen Tag. dW.v.E.A: Erbarme dich mein.

4. B.dW.v.E.A: zu dir, o. erhebe ich meine Seele.

5. g. u. milde, v. gr. Gnade. dW: gütig u. ver-
zeihend. vE: u. gnädig. B: zur Vergebung geneigt.
dW: gnadenreich gegen Alle.

7. Am Tage meiner N. ... denn du erhörst mich.
B: Angst will ich dich anrufen dW.vE: (zur Zeit)
m. Drangsal. dW: wirft m. erhören.

8. B: es sind keine W rfe wie die deinen. dW.vE:
nichts gleich(t) deinen Thaten. A: Werf n.

9. dW.v.E.A: Bülfer. dW.vE: müssen kommen.

Des Herrn Gnade und Macht. Sein Weg und seine Wahrheit. LXXXVI.

hülfe du, mein Gott, deinem Knechte, der
3 sich verläßt auf dich. * Herr, sei mir gnä-
4 dig! denn ich rufe täglich zu dir. * Er-
freue die Seele deines Knechtes! denn
5 nach dir, Herr, verlange ich mich. * Denn
du, Herr, bist gut und gnädig, von gro-
6 ßer Güte allen, die dich anrufen. * Ver-
7 nimm, Herr, mein Gebet, und merke auf
die Stimme meines Flehens. * In der
Noth rufe ich dich an, du wollest mich er-
hören.

8 Herr, es ist dir keiner gleich unter den
Göttern, und ist niemand, der thun kann
9 wie du. * Alle Heiden, die du gemacht
hast, werden kommen und vor dir an-
beten, Herr, und deinen Namen ehren,
10 * daß du so groß bist und Wunder thust,
und allein Gott bist.

11 Weise mir, Herr, deinen Weg, daß
ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte
mein Herz bei dem Einigen, daß ich
12 deinen Namen fürchte. * Ich danke dir,
Herr, mein Gott, von ganzem Herzen,
13 und ehre deinen Namen ewiglich. * Denn
deine Güte ist groß über mich, und
hast meine Seele errettet aus der tiefen
Hölle.

14 Gott, es setzen sich die Stolzen wider
mich, und der Haufe der Tyrannen steht
mir nach meiner Seele, und haben dich
15 nicht vor Augen. * Du aber, Herr Gott,
bist barmherzig und gnädig, geduldig und
16 von großer Güte und Treue. * Wende
dich zu mir, sei mir gnädig, stärke dei-
nen Knecht mit deiner Macht, und hilf
17 dem Sohne deiner Magd. * Thue ein
Zeichen an mir, daß mich wohl gehe,
daß es sehen, die mich hassen, und sich
schämen müssen, daß du mir beistehst,
Herr, und tröstest mich.

6, 3. servum tuum, Deus meus, sperantem
in te. * Miserere mei, Domine! quon- 3
iam ad te clamavi tota die. * Lae- 4
tifica animam servi tui! quoniam ad
25, 1. te, Domine, animam meam levavi.
v. 15, 108, 8. * Quoniam tu, Domine, suavis et 5
116, 5. Ez. 34, 6. Joel. 2, 13. mitis et multae misericordiae omni-
5, 2. bus invocantibus te. * Auribus per- 6
cipere, Domine, orationem meam, et
intende voci deprecationis meae. * In 7
50, 15, 77, 3. die tribulationis meae clamavi ad te,
quia exaudisti me.

71, 19, 20, 1, 6. Non est similis tui in diis, Domine, 8
Ex. 15, 11. et non est secundum opera tua.
18, 2, 2.

* Omnes gentes, quascumque fecisti, 9
72, 10, Jer. 3, 17. Ap. 15, 4. venient et adorabunt coram te, Do-
mine, et glorificabunt nomen tuum;

22, 7, 22. * quoniam magnus es tu et faciens 10
De. 4, 4. Ez. 43, 2. mirabilia, tu es Deus solus.

Ps. 25, 4, 27. Deduc me, Domine, in via tua, et 11
11, 149, 21. ingrediar in veritate tua; laetetur
143, 10. cor meum, ut timeat nomen tuum.

9, 2. * Confitebor tibi, Domine Deus meus, 12
in toto corde meo, et glorificabo
nomen tuum in aeternum. * Quia 13
misericordia tua magna est super
me, et eruisti animam meam ex in-
ferno inferiori.

20, 4. Deus, iniqui insurrexerunt super 14
me, et synagoga potentium qua-
sierunt animam meam, et non pro-
posuerunt te in conspectu suo. * Et 15
tu, Domine Deus, miserator et mise-
ricors, patiens et multae misericor-
diae et verax, * respice in me et 16
miserere mei, da imperium tuum
v. 5 pp.

116, 16. Ez. 28, 12, 21, 4. Ps. 60, 4. puero tuo, et salvum fac filium an-
cillae tuae. * Fac mecum signum in 17
bonum, ut videant qui oderunt me,
et confundantur; quoniam tu, Do-
mine, adjuvisti me et consolatus es me.

3. Al.: clamabo. 17. Al.: in bono. Al.: et vid.

10. B.dW.vE.A: denn gr. bist du. dW: u. B.
übend. B: du G. bist es allein.

11. B.dW.vE: (ver) einigte mein [ganzes] G. zur
Furcht deines N. (zu fürchten deinen N.).

12. B: So will ich dir danken. dW.vE.A: Ich will
(dich preisen).

13. über mir. B: untersten. dW.vE: tiefen Unter-
welt. A: hast erlöst ... dem untersten Abgrund.

14. dW.vE: Uebermüthige. dW: stehen wider m.
anf. vE: sind aufgestanden. dW: der Wüthriche

Rotte stellt m. nach d. Leben. vE: eine R. B. trachtet.
A: die Versammlung der Mächtigen.

15. B.vE: langmüthig. vE: bist ein barmherziger
u. gn. G. dW.A: Doch du G., b. u. gn. Gott.

16. gib deine Stärke deinem N. dW: Blicke nach
mir u. erbarme dich mein, leih deinen Schutz. vE:
Sich auf mich ... gib d. Sch. A: deine Herrschaft?

17. weis du mir. B.A: zum Guten. dW: Heil.
vE: Segen. dW.vE: wie du m. beistehst. B: daß
du m. geholfen ... hast.

LXXXVII.

Laus civitatis Dei. Supplicatio Memant.

πζ' (πς').

¹ Τοῖς υἱοῖς Κορέ ψαλμὸς ψδῆς.² Οἱ θεμέλιοι αὐτοῦ ἐν τοῖς ὄρεσιν τοῖς ἁγίοις· ³ ἀγυπαῖ κίριος τὰς πύλας Σιών ὑπὲρ πάντα τὰ σκηνώματα Ἰακώβ.⁴ Δεδοξασμένα ἐλαλήθη περὶ σοῦ, ἡ πόλις τοῦ Θεοῦ. Διάψαλμα. ⁵ Μνησθήσομαι Ρυὰβ καὶ Βαβυλῶνος· τοὶ γινώσκουσιν με· καὶ ἰδοὺ ἀλλόφυλοι καὶ Τύρος καὶ λαὸς Αἰθιοπῶν οὗτοι ἐγενήθησαν ἐκεῖ. ⁶ Μήτηρ Σιών ἐρεῖ ἄνθρωπος, καὶ ἄνθρωπος ἐγενήθη ἐν αὐτῇ, καὶ αὐτὸς ἐθεμελίωσεν αὐτὴν ὁ ὕψιστος. ⁷ Κύριος διηγῆσεται ἐν γραφῇ λαῶν καὶ ἀρχόντων, τοῦτον τῶν γεγενημένων ἐν αὐτῇ. Διάψαλμα. ⁸ Ὡς εὐφρανόμενοι πάντων ἡ κατοικία ἐν σοί.

πη' (πς').

¹ Ὡδὴ ψαλμοῦ τοῖς υἱοῖς Κορέ, εἰς τὸ τέλος ὑπὲρ μαελεθ τοῦ ἀποκριθῆναι, συντίσεως Αἰμάν τῷ Ἰσραηλίτῃ.² Κύριε ὁ Θεὸς τῆς σωτηρίας μου, ἡμέρας ἐκείνου καὶ ἐν νυκτὶ ἐναντίον σου. ³ Εἰσελθάτω ἐνώπιόν σου ἡ προσευχή μου, κλῖνον τὸ οὖς σου εἰς τὴν δέησίν μου, κύριε. ⁴ Ὅτι ἐπλήσθη κακῶν ἡ ψυχὴ μου, καὶ ἡ ζωὴ μου τῷ ᾄδῃ ἤγγισεν.⁵ Προςελούσθη μετὰ τῶν καταβαινόντων εἰς λάκκον, ἐγενήθη ὡς εἰ ἄνθρωπος ἀβοήθητος, ⁶ ἐν νεκροῖς ἐλευθέρος· ὡς εἰ τραυματαῖαι καθεύδοντες ἐν τάφῳ, ὧν οὐκ ἐμνήσθης ᾄτω, καὶ αὐτοὶ ἐκ τῆς χειρὸς σου ἀπώσθησαν. ⁷ Ἐθεντό με ἐν λάκκῳ κατω-

87, 1. X† (ab In.) Εἰς τὸ τέλος. X* ψδῆς.

3. EFX* Διάψ.

4. A2: [καὶ] ἰδὲ. EFX† τῶν (s. Αἰθ.). ΑΙ. (B?): ἐγενήθησαν.

5. A2: Μὴ τῇ Σιών ἐρεῖ· ἄνθρωπος u. ἄνθρ. ἐγ. ἐν αὐτῇ; Καὶ κτλ. EFX: ἐγενήθη.

6. EX: γεγεννημ. A1 EFX* Διάψ. (A2 B†).

88, 1. X* Ὡδὴ ψ. τοῖς υ. Κορέ. X: μαελεθ s. μαελεθ s. Μαελεθ s. al. X† λόγον (s. συνίς.). A1 EX: Αἰθάμ (Αἰμάν A2 B). X* τῷ Ἰσρ. (A2: τῷ Εσδραῖτῃ. ΑΙ.: τῷ Ἰσραηλίτῃ).

2. A1: κενάξουμαι (κενάξου A2 B).

3. B: Εἰσελθέτω. EFX* κύριε (A2 uncis incl.).

5. B: ὡς ἄνθρ.

6. B† (p. τραυμ.) ἐγγιμμένοι (AEFX*).

פז

א לְבִנְיָקָרַח מִזְמוֹר שִׁיר

ב יְסֻדָּתוֹ בְּהַר־רִי־קֹדֶשׁ: אֱהָב יְהוָה

ג שְׁעָרֵי צִיּוֹן מִפֶּלַע מַשְׁפָּנוֹת יַעֲקֹב:

ד נִכְבְּדוֹת מְדַבֵּר בָּהּ עִיר הָאֱלֹהִים

ה סֶלָה: אֲזַכִּיר, רַחֵב וּבָבֶל לִי־עָרֵי

ו הִנֵּה סֶלֶשֶׁת וָצוּר עַם־כְּפֹשׁ זֶה יִלְד־

ז שָׁם: וּלְצִיּוֹן, יֵאמָר אִישׁ וְאִישׁ יִלְד־

ח בָּהּ וְהוּא יוֹנֵנָה עֲלִיוֹן: יְהוָה יִסְפָּר

ט בִּכְתוֹב עַמִּים זֶה יִלְד־שָׁם סֶלָה:

י וְשָׁרִים כְּחֻלָּים כָּל־מַעְיָנִי בָּהּ:

פח

א שִׁיר מִזְמוֹר לְבִנְיָקָרַח לְמִנְצֵחַ

ב עַל־מַחֲלַת לַעֲנוֹת מַשְׁפִּיל לְהִימֹן

ג הָאֲזַרְחִי:

ד יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל יוֹם־צַדִּיקָתִי

ה כַּפְּיָלָה נִבְהָה: תְּכַוֵּא לְסִנְיָה תְּסַפְּרִי

ו הַשֵּׁה אֲזֻנֶּה לְרַנְתִּי: כִּי־שִׁבְעָה כְּרַעוֹת

ז נִסְפִּי וְחַי לְשֹׁאֵל הַדְּעִי:

ח נִהְשַׁבְּתִי עַם־נְיֹרְדִי בֹר הָיִיתִי

ט כַּנְבֵּר אִין־אֵל: בְּמַתִּים חֲסָשִׁי כְּמוֹ

י חֻלָּים, שִׁכְבִּי קֹכֵר אֲשֶׁר לֹא־זִכְרָתָם

י אֲדוֹר הַמָּה מִיָּדָה נִזְדָּרוּ: שִׁתַּנִּי בְּבוֹר

87, 1. B: Er hat seine Grundlegung. dW vE: Sein Grund ist auf h. B.

3. sind von dir gerebet. B: werden. dW: Herrslich ist verheissen. A: wird gesagt. vE: Ruhmvolles ist ausgesprochen über dich.

4. gedenken Rahab u. B. unter denen, die mich z. B: eingedenk sein. dW: nenne ... als meine Befenner.

5. von 3. B: es wird v. 3. gesagt werden: Dieser u. Zener ist ... u. Er selbst, d. S., wird sie bevrstigen. vE: Jedermann? dW: Männiglich. A: Menich um Mensch?

6. aufzählen im Verzeichnis die Völker: Diese sind das. geb. B: erzählen bei Anführ. ibung der Völfer: Dieser ist auch ... dW: zähle: v. rzeichnend.

7. sie werden singen ...: Alle meine Brunnen sind

Die Predigt in allerlei Sprachen. Der Verlassene. LXXXVII.

87.

1 Ein Psalmlied der Kinder Korah.

Sie ist fest gegründet auf den heiligen Bergen; * der Herr liebet die Thore Sions über alle Wohnungen Jakobs.

3 Herrliche Dinge werden in dir gepredigt, du Stadt Gottes. Sela. * Ich

will predigen lassen Rahab und Babel, daß sie mich kennen sollen; siehe, die Philister und Tyrer sammt den Mohren

5 werden daselbst geboren. * Man wird zu Zion sagen, daß allerlei Leute darin geboren werden, und daß Er, der

6 Höchste, sie baue. * Der Herr wird predigen lassen in allerlei Sprachen, daß derer etliche auch daselbst geboren werden.

7 Sela. * Und die Sänger, wie am Reigen, werden alle in dir singen, eins um

andere.

88.

1 Ein Psalmlied der Kinder Korah, vorzusingen, von der Schwachheit der Glenden. Eine Unterweisung Hemans des Gersaiten.

2 Herr Gott, mein Heiland, ich schreie 3 Tag und Nacht vor dir. * Laß mein Gebet vor dich kommen, neige deine Ohren zu meinem Geschrei. * Denn meine Seele ist voll Jammers, und mein Leben ist nahe bei der Hölle.

5 Ich bin geachtet gleich denen, die zur Hölle fahren; ich bin wie ein Mann, der 6 keine Hülfe hat. * Ich liege unter den Todten verlassen, wie die Erschlagenen, die im Grabe liegen, derer du nicht mehr gedenkest, und sie von deiner Hand abgesondert sind. * Du hast mich in die

87, 4. U.L.: sammt dem Mohren.

6. U.L.: der etliche.

LXXXVII (LXXXVI).

^{85,1.} Filiis Core, psalmus cantici. 1

^{125,2. Ps. 14, 32.} Fundamenta ejus in montibus sanctis; * diligit Dominus portas Sion 2 super omnia tabernacula Jacob.

Gloriosa dicta sunt de te, civitas 3 Dei! * Memor ero Rahab et Baby-

^{89,11. Ps. 20, 7.} lonis scientium me; ecce, alienigenae et Tyrus et populus Aethiopum hi fuerunt illic. * Numquid Sion dicet: 5

^{45,12; 85,32.} Homo et homo natus est in ea, et ipse fundavit eam Altissimus? * Do-

^(Gal. 4, 26.) minus narrabit in scripturis populorum et principum, horum, qui fuerunt in ea. * Sicut laetantium omnium 7

^{Ps. 4, 2. 44, 5.} habitatio est in te.

LXXXVIII (LXXXVII).

^(87,1.) Canticum psalmi, filiis Core, in 1

^{82,1.} finem pro Maheleth ad respondendum, intellectus Eman Ezrahitae.

Domine, Deus salutis meae, in 2 die clamavi et nocte coram te. * Intret 3 in conspectu tuo oratio mea, inclina ^{17,6. 86,1.} aurem tuam ad precem meam! * Quia 4 ^{Joh. 23, 22.} repleta est malis anima mea, et vita mea inferno appropinquavit.

^{Joh. 17, 1.} Aestimatus sum cum descendentibus in lacum, factus sum sicut homo 5 sine adjutorio, * inter mortuos liber; 6 ^{28,1. 20, 6.} sicut vulnerati dormientes in sepulchris, quorum non es memor amplius, et ipsi de manu tua repulsi sunt. * Posuerunt me in lacu infe-

87, 1. S: Psalmus cant., f. Core. 4. Al.: scientis. 6. Al.: in scriptura. 7. Al.: est.

88, 1. S: Psalmus, cant. ps., in f., filiis Core, pro ... Israelitae.

in dir. dW.vE: Sänger wie Tänzer, a. m. Quellen...? 88, 1. wechselnd auf Machalath vorz. B: auf den Flöten um einander zu antworten. dW: nach Eliphaz zu singen.

2. B: des Tages schr. ich, in der N. bin ich vor dir. dW: ruf ich, des Nachts vor dir.

3. dein Ohr. dW.vE A: zu m. Gleichn.

4. B: satt von Unglücken. dW.vE: des Unglücks. A: erfüllt mit U. B: zur H. hingelangt. dW.vE:

neigt sich z. Unterwelt.

5. zur Grube ... Kräfte hat. B: werde gerechnet mit denen. vE: hinab in die Gr. sinken. dW: gleich den ins Grab Gefunkten. dW.vE: Mann ohne Kraft. A: Mensch ohne Hülfe.

6. B: bin ... wie ganz abgesondert. dW.vE: bei (unter die) L. hingekredet? A: entlass n? B: v. deinner H. abgeschnitten. dW: ausgeschlossen. vE.A: verstoßen.

LXXXVIII. Supplicatio in summa miseria. Eihant precatio.

τάτη, ἐν σκοτεινοῖς καὶ ἐν σκιᾷ θανάτου.
8 Ἐπ' ἐμὲ ἐπιστηρίχθη ὁ θυμός σου, καὶ πάν-
τας τοὺς μεταωρισμούς σου ἐπήγαγες ἐπ' ἐμέ.
Διάψαλμα. 9 Ἐμάκρυνας τοὺς γνωστούς μου
ἀπ' ἐμοῦ, ἔθεντό με βδελύγμα ἑαυτοῖς· παρ-
εδόθην καὶ οὐκ ἐξεπορευόμην. 10 οἱ ὀφθαλ-
μοί μου ἡσθάνθησαν ἀπὸ πτωχείας. Ἐκέκραξα
πρὸς σε, κύριε, ὅλην τὴν ἡμέραν, διεπέτασα
πρὸς σε τὰς χεῖράς μου.

11 Μὴ τοῖς νεκροῖς ποιήσῃς θαυμάσια· ἡ
ἱατροὶ ἀναστήσουσιν καὶ ἐξομολογήσονται σοι·
12 Μὴ διηγῇται τις ἐν τάφῳ τὸ ἔλεός σου,
καὶ τὴν ἀληθειάν σου ἐν τῇ ἀπωλείᾳ· 13 Μὴ
γνωσθῇσεται ἐν τῷ σκότειν τὰ θαυμάσιά σου,
καὶ ἡ δικαιοσύνη σου ἐν γῇ ἐπιληλησμένη·

14 Καὶ ἐγὼ πρὸς σε, κύριε, ἐκέκραξα, καὶ
τὸ πρῶτον ἡ προσευχή μου προφθάσει σε.
15 Ἰνατί, κύριε, ἀπωθεῖς τὴν ψυχὴν μου,
ἀποστρέφεις τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ;
16 Πτωχός εἰμι ἐγὼ καὶ ἐν κόποις ἐκ νεότητός
μου, ὑψωθείς δὲ ἐταπεινώθην καὶ ἐξηποθήθην.
17 Ἐπ' ἐμὲ διήλθον αἱ ὀργαὶ σου, καὶ οἱ
φοβερισμοί σου ἐξετάραζάν με. 18 Ἐκύνκλωσάν
με ὡς ὕδωρ, ὅλην τὴν ἡμέραν περιέσχον με
ἅμα. 19 Ἐμάκρυνας ἀπ' ἐμοῦ φίλον καὶ
πλησίον, καὶ τοὺς γνωστούς μου ἀπὸ ταλαι-
πωρίας.

πθ' (πθ').

1 Συνίστως Αἰδᾶν τῷ Ἰσραηλίτῃ.

2 Τὰ ἔλεῃ σου, κύριε, εἰς τὸν αἰῶνα ᾄσομαι,
εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν ἀπαγγελοῦ τὴν ἀληθειάν
σου ἐν τῷ στόματί μου. 3 Ὅτι εἶπας· Εἰς
τὸν αἰῶνα ἔλεος οἰκοδομηθήσεται, ἐν τοῖς

7. X* (a. σκῆ) ἐν.

8. X* Αἰδᾶ.

10. B: καὶ ἐκέκραξα.

11. X: ποιήσῃς.

12. EFXT τῷ (a. τάφ.).

13. X: γνωσθῇτω.

14. B: Κεῖν.

15. FX: ἀπωθῇς (EX: ἀπωθῇ?). B (pro ψυχῇ)
προσευχῇ. X: ἀποστρέφῃς.

17. EFX* καὶ.

18. EFX: ὡς ὕδ. A Interpg.: ὕδωρ ὅλην τ. ἡμέ-
ραν, πτερ.

19. B* καὶ πλησίον.

89,1. B: Αἰδᾶμ (X: Αἰμάν). A²: τῷ Ἐκράτῃ (X:
τῷ Ἰσραηλίτῃ).

2. A²: ἔλεῃ κυρίου εἰς. X: ᾄσομαι.

8 תחתיות במחשפים במצלות: עלי
סמכה חמתה וכל־משפריה ענית
9 סלה: הרחקת מידעי ממני שתני
י תועבות למו כלל ולא אצא: עיני
דאכה מפ־עני קראתיה יהוה בכל־
יום ששחת אליך כפי:

11 הלפתים תעשה־סלה אסרפאים
12 יקומי יהוה סלה: היספר בקבר
13 חסדה אמונתה באבדון: היודע
בחשך סלה וצדקתה בארץ נשיה:
14 ואני אליך יהוה שגעת ובהקר
15 תפסלתי תהדמה: למה יהוה תזנח
16 נפשי תסתיר פניה ממני: עני אני
ולגז מזער נשאתי אמינה אפונה:
17 עלי עברי חרונך בעותך צמתוני:
18 סבני במים פל־היום הקיפו עלי
19 יחד: הרחקת ממני אהב ורע מידעי
מתחשך:

פס

א משפיל לאיתן האזרחי:
2 חסדי יהוה עולם אשירה לך
3 לך אודיע אמונתך בפי: בר־
אמיתי עולם חסד יבנה שמים:

88,9. בנ"א חועבר. v. 14. פסח באמת
89,2. בנ"א בדגש

7. unterste Gr. (B: der untersten Gruben eine?)
dW: gestoßen in d. Gr. der Tiefe. vE: tiefste. B: im
finstern u. in tiefe Orter. dW.vE: Stufenränge, im
Abgründe.

8. B: hat sich auf mich gelehnet, u. du haßt mich
untergebrückt. dW: Auf mir lastet ... all deine Wogen;
du beugst mich. A: liegt flart.

9. B.dW.vE.A: Bekannt n. dW: Abföhen. B.dW:
eingeschloffen. vE: eingesperrt. dW: fann' ich feinen
Ausweg. A: ausgeliefert (?) u. habe f. A. vE: fann
n. Herauskommen.

10. Auge ist verfinstert. vE: vor Kummer.

11. an den T. vE: Abgeschiedenen ... dich preisen.
dW: ersten Schatten u. pr. rich?

12. dW.vE: im Grabe. B: Ort des Verderbens.
dW: Abgrund. vE: Unterwelt.

13. Rande der Vergessenheit. dW.vE: des Ber-

Das Gedächtniß in den Gräbern. Die ewige Gnade. LXXXVIII.

Grube hinunter gelegt, in die Finsterniß
8 und in die Tiefe. * Dein Grimm drückt
mich, und drängest mich mit allen deinen
9 Fluthen. Sela. * Meine Freunde haßt
du ferne von mir gethan, du haßt mich
ihnen zum Gräuel gemacht; ich liege
gefangen, und kann nicht auskommen;
10 * meine Gestalt ist jämmerlich vor Elend.
Herr, ich rufe dich an täglich, ich breite
meine Hände aus zu dir.
11 Wirfst du denn unter den Todten Wun-
der thun? oder werden die Verstorbenen
12 aufstehen und dir danken? Sela. * Wird
man in Gräbern erzählen deine Güte,
13 und deine Treue im Verderben? * Mö-
gen denn deine Wunder in der Finsterniß
erkannt werden? oder deine Gerechtig-
keit im Lande, da man nichts gedenket?
14 Aber ich schreie zu dir, Herr, und mein
15 Gebet kommt frühe vor dich. * Warum
verstoßest du, Herr, meine Seele, und ver-
16 birgst dein Antlitz vor mir? * Ich bin
elend und ohnmächtig, daß ich so versto-
ßen bin; ich leide dein Schrecken, daß ich
17 schier verzage. * Dein Grimm gebet über
18 mich, dein Schrecken drückt mich. * Sie
umgeben mich täglich wie Wasser, und um-
19 ringen mich mit einander. * Du machst,
daß meine Freunde und Nächsten und
meine Verwandten sich ferne von mir
thun, um solches Elendes willen.

89.

- 1 Eine Unterweisung Ethans, des Es-
rahiten.
- 2 Ich will singen von der Gnade des
Herrn ewiglich, und seine Wahrheit ver-
kündigen mit meinem Munde für und für,
3 * und sage also: Daß eine ewige Gnade
wird aufgehen, und du wirfst deine Wahr-

88,13. U.L. in Finsterniß.

geßens.

14. frühe Morgens. B: soll in der Morgenstunde
dir zuvorkommen!

15. verwirrt. dW: verschmähst du mich.

16. trage deine Schw. B: gebe den Geist auf.
dW: u. sterbend. vE: Bedrängt bin ich u. hinsterbend.
dW.vE: von Jugend auf? B: vor starkem Gesehrei?
B: deine Ersch. entlichst i en, ich bin zweifelndmüthig.
vE: in Verzweiflung. dW: verzweifelt.17. deine Schrecknisse zernichten mich. dW.vE:
Angst vernichten.

riori, in tenebrosis et in umbra
mortis. * Super me confirmatus est 8
furor tuus, et omnes fluctus tuos
induxisti super me. * Longe fecisti 9
notos meos a me, posuerunt me
abominationem sibi; traditus sum,
et non egrediebar; * oculi mei lan- 10
guerunt prae inopia. Clamavi ad te,
Domine, tota die, expandi ad te ma-
nus meas.

Numquid mortuis facies mirabilia? 11
aut medici suscitabunt, et constebun-
tur tibi? * Numquid narrabit aliquis 12
in sepulchro misericordiam tuam, et
veritatem tuam in perditione? * Num- 13
quid cognoscentur in tenebris mira-
bilia tua, et justitia tua in terra obli-
vionis?

Et ego ad te, Domine, clamavi, et 14
mane oratio mea praevieniet te. * Ut 15
quid, Domine, repellis orationem
meam, avertis faciem tuam a me?
* Pauper sum ego et in laboribus a 16
juventute mea, exaltatus autem humi-
liatus sum et conturbatus. * In me 17
transierunt irae tuae, et terrores tui
conturbaverunt me. * Circumdede- 18
runt me sicut aqua tota die, circum-
dederunt me simul. * Elongasti a me 19
amicum et proximum, et notos meos
a miseria.

LXXXIX (LXXXVIII).

- 1 Intellectus Ethan Ezrahitae. 1
- 2 Misericordias Domini in aeternum 2
cantabo, in generationem et genera-
tionem annuntiabo veritatem tuam in
ore meo. * Quoniam dixisti: In aeter- 3
num misericordia aedificabitur in coe-

89,1. S: Psalmus, int. E. Israelitae.

2. S: in generatione.

19. haßt Freund u. N. von mir entfernt; meine
Vertrauten sind im Finstern. dW.vE: Geliebte u.
Freunde. B.dW.vE: meine Bekannten. vE: sind
Finsterniß. (dW: unsichtbar?)89,2. B: v. der großen Güte? dW: Jehova's Gna-
den. A: Die Erbarmungen des G. B.dW.vE: deine
Treue.3. Denn ich sage: Ewig wird die Gn. stehen, u.
im G. wirst du d. W. befestigen. B: sprach? dW:
denke! B: aufewig erbaut werden. dW.vE: auf ew.
ist gegründet.

LXXXIX.

Eliant precatio pro domo Davidica.

οὐρανοῖς ἐτοιμασθήσεται ἡ ἀλήθειά σου.
 4 Διέθιμην διαθήκησιν τοῖς ἐκλεκτοῖς μου,
 ὥμωσα Δαυὶδ τῷ δούλῳ μου. 5 Ἔως τοῦ
 αἵματος ἐτοιμάσω τὸ σπέρμα σου, καὶ οἰκο-
 δομήσω εἰς γενεάν καὶ γενεάν τὸν θρόνον σου.
 Διάψαλμα.

6 Ἐξομολογήσονται οἱ οὐρανοὶ τὰ θαυμάσια
 σου, κύριε, καὶ γὰρ τὴν ἀλήθειάν σου ἐν ἐκ-
 κλησίᾳ ἁγίων. 7 Ὅτι εἰς ἐν νεφέλαις ἰσωθί-
 σεται τῷ κυρίῳ, ὁμοιωθήσεται τῷ κυρίῳ ἐν
 νίοις θεοῦ; 8 Ὁ θεὸς ἐνδοξαζόμενος ἐν βουλῇ
 ἁγίῳ, μέγας καὶ φοβερός ἐστὶν ἐπὶ πάντα
 τοὺς περικύκλω αὐτοῦ.

9 Κύριε, ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων, τίς ὁμοίός
 σοι; Δυνατὸς εἰ, κύριε, καὶ ἡ ἀλήθειά σου
 κύκλω σου. 10 Σὺ δεσπόζεις τοῦ κράτους
 τῆς θαλάσσης, τὸν δὲ σάλον τῶν κυμάτων
 αὐτῆς σὺ καταπραΰνεις. 11 Σὺ ἐκατείνωσας,
 ὡς τραυματίαν, ὑπερήφανον· ἐν τῷ βραχίονι
 τῆς δυνάμεώς σου διεσκόρπισας τοὺς ἐχθρούς
 σου. 12 Σοὶ εἰσιν οἱ οὐρανοί, καὶ σὴ ἐστὶν
 ἡ γῆ· τὴν οἰκουμένην καὶ τὸ πληρωμα αὐτῆς
 σὺ ἐθεμελίωσας. 13 Τὸν βορρᾶν καὶ τὴν
 θάλασσαν σὺ ἐκτίσας· Θαβὼρ καὶ Ἑρμῶν
 ἐν τῷ ὀνόματι σου ἀγαλλιάσονται. 14 Σὺ ὁ
 βραχίον μετὰ δυναστείας· κραταιωθήτω ἡ
 χεὶρ σου, ὑψωθήτω ἡ δεξιὰ σου. 15 Δικαιο-
 σύνη καὶ κρίμα ἐτοιμασία τοῦ θρόνου σου·
 ἔλεος καὶ ἀλήθεια προπορεύονται πρὸ πρὸς-
 ὧπου σου.

16 Μακάριος ὁ λαὸς, ὁ γινώσκων ἀλαλαγμόν
 κύριε, ἐν τῷ ᾧ τῷ προσώπῳ σου πορεύ-
 ονται, 17 καὶ ἐν τῷ ὀνόματι σου ἀγαλλιάσον-
 ται ὅλην τὴν ἡμέραν, καὶ ἐν τῇ δικαιοσύνῃ
 σου ὑψωθήσονται. 18 Ὅτι καύχημα τῆς δυνά-
 μεως αὐτῶν εἰ σὺ, καὶ ἐν τῇ εὐδοκίᾳ σου
 ὑψωθήσεται τὸ κέρας ἡμῶν. 19 ὅτι τοῦ κυ-
 ρίου ἡ ἀντιληψίς, καὶ τοῦ ἁγίου Ἰσραὴλ βυσσι-
 λείας ἡμῶν.

3. A²† (in f.) ἐν αὐτοῖς.5. A¹ EFX² Διάψ. (A² B†).

6. B* γὰρ (AEFX†).

7. B† καὶ τίς (a. ὁμοιωθ.).

8. B* ἐστὶν (A² inter uncas).

10. E: δεσπόζεις. X: τὸ κράτος. B: καταπραΰνεις.

11. B† καὶ (a. ἐν).

13. B* τῇ. A¹: Ἑρμονίῃ τῷ (Ερμών ἐν τῷ A² B).

15. X: προπορεύεται.

18. B: Ὅτι τὸ καύχ. ... σὺ ἐν.

19. A²† (p. ἀντίλ.) ἡμῶν.

4 תָּכֵן אֲמוּנָתְךָ כְּהֵם: כִּרְתִּי כִּרִּית
 ה לִבְחִירִי נִשְׁפָּעֵתִי לְדֹד עֲבָדִי: עַד
 עוֹלָם אֲבִין זַרְעָךָ וּבְנֵיתִי לְדֹר־דֹּר
 כְּכֹאֵן סֵלָה:

6 וַיִּדְּרֻ שָׁמַיִם פִּלְאֵךְ יְהוָה אֵף
 7 אֲמוּנָתְךָ בִּקְהָל קְדָשִׁים: כִּי מִי
 בִּשְׁחַק יַעֲרָךְ לִיהוָה יִדְמָה לִיהוָה
 8 בְּכִנִּי אֲלֵים: אֵל נַעֲרַךְ בְּכֹד-קְדָשִׁים
 רַבָּה וְנוֹרָא עַל-כָּל-סִבִּיבָיו:

9 יְהוָה אֵלֵהִי צְבָאוֹת מִרְכָּמוֹ
 י חֲסִין יְהוָה וְאֲמוּנָתְךָ סִבִּיבוֹתֶיךָ: אֲתָה
 מוֹשֵׁל בְּגִבּוֹת הַיָּם בְּשׂוֹא גָלְיוֹ אֲתָה
 11 תִּשְׁבָּחֶם: אֲתָה דִּפְאֵת כְּחָלָל רַחֵב
 12 בְּזֹרֹעַ עֲזָךְ שִׁזְרַת אֲיִכֶיךָ: לָךְ שָׁמַיִם
 אֵף-לָךְ אֶרֶץ תָּבֵל וּמַלְאָה אֲתָה
 13 יִסְדָּתָם: צִפּוֹן וַיִּמִּין אֲתָה כְּרֹאתָם
 14 תִּכְבֹּר וְחֶרְמוֹן בְּשִׁמְךָ יִרְנְנוּ: לָךְ
 זֹרֹעַ עַם-גְּבוּרָה תִּעַז וַיִּדְּרֻ תִּרְיֹם
 כו וַיִּמְיָנֶה: צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מִכּוֹן כְּסֵאֲךָ
 תִּסָּד וְאֲמַת יִקְדְּמוּ פָנֶיךָ:

16 אֲשֶׁרִי הָעַם יִדְּעִי תִרְעָה יְהוָה
 17 בְּאֹרֶץ-פָּנֶיךָ יִהְיֶה-כִּוִּן: בְּשִׁמְךָ יִגִּלְיוֹן
 18 כָּל-הַיּוֹם וּבְצִדְקָתְךָ יִרְוֶמוּ: כִּי-תִסְפָּאֶרְתָּ
 19 עַצְמוֹ אֲתָה וּבִרְצוֹנְךָ תִּרְיֹם כְּרִנְנוּ: כִּי
 לִיהוָה מִגְּנֵנִי וְלִקְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל מִלְּכִנִּי:

v. 11. בנ' א' אריבך. v. 18. כ' רום

4. dW: dem G. gl ich? vE: den G. hast du befe-
 riget, deine Treue mit ihm?

5. Auf ewig u. ich deinen G. beschäftigen. vE: jeß-
 stellen. dW, vE: gründen auf Geschlecht u. G. fchl. d.
 Thron. A: aufbauen von G. zu G.

6. B: dein Wunder bekennen, dazu b. Treue. dW:
 Es preiset ja der G. ... Versammlung ...? vE: Ja, es rr.

7. B: verglichen werden, der d. G. gleich wäre.
 dW: v rgleicht sich, kommt Jehovah nah. vE: gleicht...
 ist gleich. dW: Göttersöhnen. A: Gottesschn. n? B:
 Kindern der Mächtigen?

8. sehr erschrecklich ... u. hebr. B: entschlich im gro-
 ßen Rath ... erschreckl. bei Allen. dW: im Kreise. dW.
 vE: furchtbar über Alle um ihn her (die ihn umgeben).

9. B: so mächtig, o Herr. vE: ein mächtiger Jehovah!

Der ewige Same. Der mächtige Gott.

LXXXIX.

4 heit treulich halten im Himmel. * Ich habe einen Bund gemacht mit meinem Auserwählten, ich habe David, meinem Knechte, geschworen: * Ich will dir ewiglich Samen verschaffen, und deinen Stuhl bauen für und für. Sela.

6 Und die Himmel werden, Herr, deine Wunder preisen, und deine Wahrheit in der Gemeinde der Heiligen. * Denn wer mag in den Wolken dem Herrn gleich gelten, und gleich sein unter den Kindern der 8 Götter des Herrn? * Gott ist fast mächtig in der Versammlung der Heiligen, und wunderbarlich über alle, die um ihn sind.

9 Herr, Gott Zebaoth, wer ist wie du, ein mächtiger Gott? Und deine Wahrheit 10 ist um dich her. * Du herrschst über das ungefühme Meer; du stillest seine Wellen, 11 wenn sie sich erheben. * Du schlägst Rahab zu Lode; du zerstreuest deine Feinde 12 mit deinem starken Arm. * Himmel und Erde ist dein, du hast gegründet den Erd- 13 boden und was darinnen ist. * Mitternacht und Mittag hast du geschaffen; Thabor und Hermon jauchzen in deinem 14 Namen. * Du hast einen gewaltigen Arm; stark ist deine Hand, und hoch 15 ist deine Rechte. * Gerechtigkeit und Gericht ist deines Stuhles Festung; Gnade und Wahrheit sind vor deinem Angesicht.

16 Wohl dem Volk, das jauchzen kann! Herr, sie werden im Licht deines Antlitzes 17 wandeln, * sie werden über deinem Namen täglich fröhlich sein, und in deiner 18 Gerechtigkeit herrlich sein. * Denn du bist der Ruhm ihrer Stärke, und durch deine Gnade wirst du unser Horn erheben; 19 * denn der Herr ist unser Schild, und der Heilige in Israel ist unser König.

89, 8. A. A.: sehr mächtig.

10. B: die Erhebung des M. dW: Aufruhr. vE: Uebermuth. A: Gewalt? dW: erh. sich f. M., du säufst sie. vE: wenn es f. Wogen erhebt.

11. zermalmet A. wie Erschlagene. B: zerfnirzest die Hochmüthigen? dW.vE: Troßigen?

12. dW: die Welt u. was sie erfüllt, du hast sie gegr. vE.A: den Erdfreis u. w. ihn (füllt).

13. Norden u. Süden. dW.vE: (jubeln) über deinen Namen?

14. dW.vE: (Dein ist ein) A. von Gewalt ... erhaben d. A. B: A. mit Macht.

119, 99. ^{28m. 7, 12a. Es. 55, 3. A. 1. 1. 24. Ps. 84, 30. 12. 11. L. 1, 22. Ap. 1, 30.} lis, praeparabitur veritas tua in eis. * Disposui testamentum electis meis, 4 juravi David servo meo: * Usque in 5 aeternum praeparabo semen tuum, et aedificabo in generationem et generationem sedem tuam.

(1 Petr. 1, 12. Eph. 3, 10.) Confitebuntur coeli mirabilia tua, 6 Domine, etenim veritatem tuam in ecclesia sanctorum. * Quoniam quis 7 in nubibus aequabitur Domino, similis erit Deo in filiis Dei? * Deus, qui 8 glorificatur in consilio sanctorum, magnus et terribilis super omnes qui in circuitu ejus sunt.

Domine, Deus virtutum, quis similis 9 tibi? Potens es, Domine, et veritas tua in circuitu tuo. * Tu dominaris 10 potestati maris; motum autem fluctuum ejus tu mitigas. * Tu humiliasti, sicut vulneratum, superbum; in brachio virtutis tuae dispersisti inimicos tuos. * Tui sunt coeli et 12 tua est terra, orbem terrae et plenitudinem ejus tu fundasti. * Aquilo- 13 nem et mare tu creasti; Thabor et Hermon in nomine tuo exultabunt. * Tuum brachium cum potentia; fir- 14 melur manus tua, et exaltetur dextera tua. * Justitia et judicium prae- 15 paratio sedis tuae; misericordia et veritas praecedent faciem tuam.

Beatus populus, qui scit jubilatio- 16 nem! Domine, in lumine vultus tui ambulabunt, * et in nomine tuo exul- 17 tabunt tota die, et in justitia tua exaltabuntur. * Quoniam gloria virtutis eorum tu es, et in beneplacito tuo exaltabitur cornu nostrum; * quia 19 Domini est assumptio nostra, et Sancti Israel, regis nostri.

5. 8: in generatione et g. 7. Al.: (bis) Domino. 8. 8: in concilio.

15. dW: Recht u. Gerechtigt. vE: Gerecht. u. R. dW.vE: Thronen Grundveste. A: Zurückung? B.A: gehen her verb. A. dW: stehen? vE: geh n. dir voran.

16. B: die das Jauchzen erkennen? A: zu jubeln versteht? dW: das ten Posaunenruf kennt. vE: Posaunenhall.

17. sich erheben. B.A: erhöht werden. dW.vE: deiner Ver. rühmen sie sich?

18. B: die Sterne. dW: ihre herrlich. 3. dW.vE: Günst erhebt sich unser (Haupt). A: in reinem Wohlgefallen. — 19. vom Herrn ... vom Heiligen.

LXXXIX.

Ethani praecatio pro domo Davidica.

20 Τότε ἐλάλησας ἐν ὁράσει τοῖς νίοις σου, καὶ εἶπας· Ἐθίμην βοηθεῖαν ἐπὶ θνητόν, ὕψωσα ἐκλεκτόν ἐκ τοῦ λαοῦ μου· 21 εὖρον Δαυὶδ τὸν δοῦλόν μου, ἐν ἐλαίῳ ἀγίῳ μου ἔχρισα αὐτόν. 22 Ἡ γὰρ χεὶρ μου συναντήσεται αὐτῷ, καὶ ὁ βραχίον μου κατισχύσει αὐτόν. 23 Οὐκ ὠφελήσει ἐχθρὸς ἐν αὐτῷ, καὶ υἱὸς ἀνομίας οὐ προσθήσει τοῦ κακῶσαι αὐτόν. 24 καὶ συγκόψω τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ, καὶ τοὺς μισοῦντας αὐτὸν τροπώσειν. 25 Καὶ ἡ ἀληθεία μου καὶ τὸ ἔλεός μου μετ' αὐτοῦ, καὶ ἐν τῷ ὀνόματί μου ὑψωθήσεται τὸ κέρας αὐτοῦ. 26 καὶ θήσομαι ἐν θαλάσῃ χεῖρα αὐτοῦ, καὶ ἐν ποταμοῖς δεξιὰν αὐτοῦ. 27 Αὐτὸς ἐπικαλέσεται με· Πατήρ μου εἰ σύ, ὁ θεὸς μου καὶ ἀντιλήπτωρ τῆς σωτηρίας μου. 28 Καὶ ἐγὼ πρωτοτόκον ὀνόματι αὐτόν, ὑψηλὸν παρὰ τοῖς βασιλευσίν τῆς γῆς. 29 Εἰς τὸν αἰῶνα φυλάξω αὐτῷ τὸ ἔλεός μου, καὶ ἡ διαθήκη μου πιστὴ αὐτῷ. 30 καὶ θήσομαι εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος τὸ σπέρμα αὐτοῦ, καὶ τὸν θρόνον αὐτοῦ ὡς τὰς ἡμέρας τοῦ οὐρανοῦ. 31 Ἐὰν ἐγκαταλείπωσιν οἱ υἱοὶ αὐτοῦ τὸν νόμον μου, καὶ τοῖς κρίμασίν μου μὴ πορευθῶσιν· 32 ἔαν τὰ δικαιώματά μου βεβηλώσωσιν, καὶ τὰς ἐντολάς μου μὴ φυλάξωσιν· 33 ἐπισκέψομαι ἐν ῥάβδῳ τὰς ἀνομίας αὐτῶν, καὶ ἐν μάστιγι τὰς ἀδικίας αὐτῶν. 34 Τὸ δὲ ἔλεός μου οὐ μὴ διασκεδάσω ἀπ' αὐτοῦ, οὐδ' οὐ μὴ ἀδικήσω ἐν τῇ ἀληθείᾳ μου· 35 οὐδὲ μὴ βεβηλώσω τὴν διαθήκην μου, καὶ τὰ ἐκπορευόμενα διὰ τῶν χειλέων μου οὐ μὴ ἀσθενήσω. 36 Ἀπαξ ὥμοσα ἐν τῷ ἁγίῳ μου· Εἰ τῷ Δαυὶδ ψεύσομαι. 37 Τὸ σπέρμα αὐτοῦ

כ אז דברת בקחון לחסידך והאמר
שניתני צור על צפור הרימותי בחרור
21 מעם: מצאתי דוד עבדי בשמן קדש
22 משחתיו: אשר ידי תפון עמו אה
23 זרועי תאמצנני: לא ישיא אויב ב
24 ובך ענלה לא יעננו: וכתותי משנר
כ צריו ומשנאיו אזה: ואמנתי וחסדי
26 עמו ובשמי תרום קרנו: ושמותי
27 בים ידו ובנהרות ימינו: הוא יקראני
28 אבי אתה אלי וצור ושיעתי: אה
אני בכור אתנהו עליון למלכי ארץ:
29 לעולם אשמרו לו חסדי וברית
ל נאמנת לו: ושמותי לעד זרעו וכסאו
31 כימי שמים: אסיעזבו בני תורת
32 ובמשפטי לא ילכו: אסחקתי
33 יחללו ומצותי לא ישמרו: ופקדתי
בשפט פשעם ובנגעים עונם:
34 וחסדי לא אסיר מעמו ולא אשקר
כ באמנתי: לא אחלל בריתי ומוצא
36 שפתי לא אשנה: אחת נשבעתי
37 בקדשי אסלדוד אכזב: זרעו לעולם

v. 20. ב' א' חב' ברגש v. 29. י' ד' ר' ו'

20. Hüfte gestützt auf einen Felsen. B: eine H. gelegt in. dW: Hüfte hab' ich dem G. geliehen? vE: d. Starke gegeben?

22. an ihm fest bleiben. B: Mit welchem m. G. fest sein soll. dW: Bei ihm... bleiben... unterstützen. vE: so daß m. G. ihm beistehen... kräftigen soll?

23. Der Feind soll ihn n. drängen, u. der Hunger. dW: u. der Widersacher ihn n. brüden. B: das Kind der Ungerechtigkeit. vE: A: der Sohn der (Boßheit).

24. B: zerstoßen. dW.vE: zermalmen... f. Haßer schlagen.

25. Und... mit ihm sein. dW: sein Haupt sich heben.

26. die Ströme. B: auf d. Meer! dW.vE.A: bringe bis ans Meer?

27. u. der G. meines Heils. dW.vE: (soll) mir rufen. A: zu mir. B.dW.vE: Heils. A: Zuflucht.

28. zum Erbgebornen. B: zum Allerhöchsten. dW.vE: Höchsten über die Könige. B.dW.vE.A: der Erde.

29. B: m. Güte. B.dW.vE.A: bewahren. B.dW: beständig sein. vE: unverbrüchlich.

20. Α² (pro νίοις) ἁγίοις.

21. B: ἐν ἐλαίῳ ἁγ. B X* μ.

22. X: κατισχ. αὐτῷ.

23. Α¹ (pr. manu) Α² (pro προσθ. τῷ κακ.) κακώ-
σει.24. B: συγμ. ἀπὸ προσ. αὐτῷ τὸς ἐχθρ. αὐτῷ
(ἐχθρὸς αὐτῷ etiam Α²; Α¹: συγμ. τὸς ἐχθρ. μὲ ἀπὸ
πρ. αὐτῷ).

27. B* δ.

28. B: Καγὼ.

30. X: ἔως τὰς ἡμ.

31. Α¹ X: ἐγκαταλείπωσιν. X* οἱ. Α² † ἐν (α. τοῖς).

32. Α¹ X: βεβηλώσωσιν (-σωσιν Α² B).

33. X: ἐπισκέψομαι. B (pro ἀδικ.) ἀμαρτίας.

34. EF X: διασχ. ἀπ' αὐτῶν. B: ἄδῃ μὴ ἀδικ.

35. EF X: ἑδ' ἢ μὴ βεβ.

36. F* τῷ.

Der erste Sohn unter den Königen.

LXXXIX.

20 Dazumal redestest du im Gesicht zu deinem Heiligen, und sprachst: Ich habe einen Held erweckt, der helfen soll; ich habe erhöht einen Auserwählten aus
21 dem Volk, * ich habe gefunden meinen Knecht David, ich habe ihn gesalbet mit
22 meinem heiligen Del. * Meine Hand soll ihn erhalten, und mein Arm soll ihn
23 stärken. * Die Feinde sollen ihn nicht überwältigen, und die Ungerechten sollen
24 ihn nicht dämpfen; * sondern ich will seine Widersacher schlagen vor ihm her, und die ihn hassen, will ich plagen.
25 * Aber meine Wahrheit und Gnade soll bei ihm sein, und sein Horn soll in meinem Namen erhoben werden. * Ich will
26 seine Hand ins Meer stellen, und seine Rechte in die Wasser. * Er wird mich nennen also: Du bist mein Vater, mein
28 Gott und Hort, der mir hilfst. * Und ich will ihn zum ersten Sohn machen, allerhöchste unter den Königen auf Erden.
29 * Ich will ihm ewiglich behalten meine Gnade, und mein Bund soll ihm fest bleiben.
30 * Ich will ihm ewiglich Samen geben, und seinen Stuhl, so lange der
31 Himmel währet, erhalten. * Wo aber seine Kinder mein Gesetz verlassen und in
32 meinen Rechten nicht wandeln, * so will ich meine Ordnungen entheiligen und meine
33 Gebote nicht halten: * so will ich ihre Sünde mit der Rute heimsuchen, und ihre Missethat mit Plagen.
34 Aber meine Gnade will ich nicht von ihm wenden, und meine Wahrheit nicht
35 lassen fehlen. * Ich will meinen Bund nicht entheiligen, und nicht ändern, was aus
36 meinem Munde gegangen ist. * Ich habe einst geschworen bei meiner Heiligkeit, ich
37 will David nicht lügen: * Sein Same soll

v. 4. 18m. 12, 14. 28m. 7, 12. Tunc locutus es in visione sanctis 20 tuis, et dixisti: Posui adjutorium in potente, et exaltavi electum de plebe mea; * inveni David servum meum, 21 oleo sancto meo unxi eum. * Ma- 22 nus enim mea auxiliabitur ei, et brachium meum confortabit eum. * Nihil proficiet inimicus in eo, et 23 filius iniquitatis non apponet nocere ei; * et concidam a facie ipsius inimicos ejus, et odientes eum in fugam convertam. * Et veritas mea et mi- 25 sericordia mea cum ipso, et in nomine meo exaltabitur cornu ejus; * et ponam in mari manum ejus, et 26 in fluminibus dexteram ejus. * Ipse 27 invocabit me: Pater meus es tu, Deus meus, et susceptor salutis meae! * Et ego primogenitum po- 28 nam illum, excelsum prae regibus terrae. * In aeternum servabo illi 29 misericordiam meam, et testamentum meum fidele ipsi; * et ponam 30 in saeculum saeculi semen ejus, et thronum ejus sicut dies coeli. * Si 31 autem dereliquerint filii ejus legem meam, et in judiciis meis non ambulerint; * si justitias meas profana- 32 verint, et mandata mea non custodierint: * visitabo in virga iniquitates 33 eorum, et in verberibus peccata eorum.

v. 35. 18m. 12, 10. Misericordiam autem meam non 34 dispergam ab eo, neque nocebo in veritate mea; * neque profanabo te- 35 stamentum meum, et quae procedunt de labiis meis, non faciam irrita. 36, 37. 18m. 12, 10. * Semel juravi in sancto meo: Si Da- 36 22. 17. 28m. 7, 16. vid mentiar! * semen ejus in aeter- 37

20. Al.: in (s. super) potentem. Al.* (alt.) et. 22. Al.: confirmabit. 23. Al.: noc. eum. 27. Al.: invocavit. 31. Al.* autem. 34. Al.: neque decipiam.

30. ewig dauern lassen seinen G... die Tage vom G. wahren. dW: Ich mache dauernd. vE: Auf ewig w. ich erhalten. B.A: wie die Tage der Himmel (des G.). vE: Dauer des G. dW: gleich des G. Alter!

31. B.dW.vE.A: Söhne.

32. B: Einsetzungen. dW.vE.A: Sägungen. dW: brechen.

33. n. mit Schlägen. vE: strafen. dW: straf' ich. dW.vE: mit Streichen ihr Verbrechen.

34. B.A: wegnehmen. dW: ihm entziehen. B.A: an meiner (Treue) es n. l. fehlen. dW: täuschen mit m. Tr. vE: meine Tr. brechen.

35. vE.A: entweihen. dW: brechen. B.A: (von) meinen Lippen. vE: über meine L. dW: meiner L. Auspruch.

36. B: Güns. dW.vE.A: Ginnal. (dW: mit meinem heiligen Wort!) vE: nie werd' ich gegen D. lügen. dW.A: w. ich (dem) gegen D. lügen?

LXXXIX.

Ethan precatio pro domo Davidica.

εἰς τὸν αἰῶνα μετὰ, καὶ ὁ θρόνος αὐτοῦ
ὡς ὁ ἥλιος ἐναντίον μου, ³⁸ καὶ ὡς ἡ σε-
ληνὴ κατηρτισμένη εἰς τὸν αἰῶνα· καὶ ὁ μάρ-
τυς ἐν οὐρανῷ πιστός. Διάψαλμα.

³⁹ Σὺ δὲ ἀπόσω καὶ ἐξουδένωσας, ἀνιβά-
λου τὸν χριστόν σου· ⁴⁰ κατέστρεψας τὴν δια-
θήκην τοῦ δούλου σου, ἐβεβίλωσας εἰς τὴν
γῆν τὸ ἅγλασμα αὐτοῦ· ⁴¹ καθεῖλες πάντας
τοὺς φραγμοὺς αὐτοῦ, ἔθου τὰ ὀχυρώματα
αὐτοῦ δειλῶν. ⁴² Διήρπασον αὐτὸν πάντες οἱ
παραπορευόμενοι τὴν ὁδόν, ἐγενήθη ὄνειδος
ταῖς γείτοσιν αὐτοῦ. ⁴³ Ὑψώσας τὴν δεξιάν
τῶν θλιβόντων αὐτόν, ὕψρνας πάντας τοὺς
ἐχθροὺς αὐτοῦ· ⁴⁴ ἀπέστρεψας τὴν βοήθειαν
τῆς ῥομφαίας αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἀντελάβου αὐ-
τοῦ ἐν τῇ πολέμῳ· ⁴⁵ κατέλυσας ἀπὸ καθα-
ρισμοῦ αὐτόν, τὸν θρόνον αὐτοῦ ἐκ τῆς γῆς
κατερέψας· ⁴⁶ ἐσμίχρυνας τὰς ἡμέρας τοῦ
χρόνου αὐτοῦ, κατέχευας αὐτοῦ αἰσχύνην. Διά-
ψαλμα.

⁴⁷ Ἔως ποτε, κύριε, ἀποστρέψεις εἰς τέλος,
ἐκκαυθήσεται ὡς πῦρ ἡ ὀργή σου; ⁴⁸ Μνή-
σθητι τίς μου ἡ ὑπόστασις· μὴ γὰρ ματαίως
ἐκτίσας πάντας τοὺς νείους τῶν ἀνθρώπων;
⁴⁹ Τίς ἐστὶν ἄνθρωπος ὃς ζήσεται καὶ οὐκ
ὀψεται θάνατον, ὅσεται τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἐκ
χειρὸς ἄδου; Διάψαλμα. ⁵⁰ Ποῦ εἰσιν τὰ
ἐλεῖν σου τὰ ἀρχαῖα, κύριε, ἃ ὤμωσας τῷ
Δαυὶδ ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου; ⁵¹ Μνήσθητι, κύ-
ριε, τοῦ ὀνειδισμοῦ τῶν δούλων σου, οὗ ὑπ-
έσχον ἐν τῇ κόλπῳ μου πολλῶν ἐθνῶν, ⁵² οὗ
ὠνειδισαν οἱ ἐχθροί σου, κύριε, οὗ ὠνειδισαν
τὸ ἀντάλλαγμα τοῦ χριστοῦ σου.

⁵³ Εὐλόγητός κύριος εἰς τὸν αἰῶνα. Γένοι-
το, γένοιτο.

37. X: μένει.

38. A¹ (pr. manu) X* Διάψ.

42. B: Διήρπασαν αὐτὸν π. οἱ διωδύοντες ὁδόν.

43. EX: τῶν θλ. αὐτῶν s. αὐτῶ (B: τῶν ἐχθρῶν
αὐτῶ).

45. A² EFX: καθ. αὐτῶ.

46. B (pro χρόνῳ) θρόνῳ. X: αὐτῷ αἰσχ. EFX*
Διάψ.

47. A²: ἀποστρέψεις (B: ἀποστρέψῃ).

48. B: τίς ἡ ὑπόστ. μν.

49. X* Διάψ.

50. B: Ilū lūta.

51. X* κύριε. EX: ὑπέσχε.

38 יהיה וכסאו פשמש נגדי: בירך
יבון עולם ועד פשח נאמן סלה:

39 ואתה זנחת ותמאס התעברת

עם משיהו: נארתה ברית עבדך

כלללת לארץ נורו: פרצת כל-

גדרתי שמת מבצרי מחתה: שסהו

כל-עברי נרה היה חרפה לשכניו:

43 הרימות ימין צרי השמחת כל-

44 אויביו: את-תשיב צור חרבן ולא

הקמתו במלחמה: השבת משחרו

46 וכסאו לארץ מזרתה: הקצרת

ימי עלומי העשית עליו בישה

סלה:

47 עד-מה יהיה תסתור לנצח תבער

48 במו-אש חמתך: זכר-אני מה-הלך

49 על-מה-שוא בראת כל-בני-אדם: מי

גבר יחיה ולא יראה-מות ימלט

נפשו מיד-שאל סלה: אינה חסדיך

הראשנים: אדני נשבעת לדוד

51 באמנתך: זכר אדני חרפת עבדך

52 שאתי כחילי כל-ירפים עמים: אשר

חרפו אויבך: יהיה אשר חרפו

עקבות משיחתך:

53 ברוך יהיה לעולם אמן: ואמן:

v. 41. בנ"א חב' ברנש

v. 45. פרח בס"ה

38. bestehen. B: fest sein ... beständig ist. dW: u.
ber ... ist wahrhaft! vE: ja, der ... verlässlich! A: der
3. im Himmel ist treu.

39. B.vE: hast verlassen u. verworfen.

40. verschmähst ... entweihst. dW: verachtest ...
wirfst. B: hast entheiligt.

41. legst f. Besten in Trümmern. dW.vE: reißest
nieder. B.A: Säune. vE: Dürren zu Tr. dW:
Schutzwehren.

42. berauben. vE: plündern. dW: des Weges
ziehen.

Der Zorn über den Gefalbten. Des Lebens Kürze.

LXXXIX.

ewig sein, und sein Stuhl vor mir wie die
38 Sonne; * wie der Mond soll er ewiglich
erhalten sein, und gleich wie der Zeuge
in den Wolken gewiß sein. Sela.

39 Aber nun verstoffest du und verwirfst,
40 und zürnest mit deinem Gefalbten; * du
verstoffest den Bund deines Knechtes, und
41 trittst seine Krone zu Boden; * du
zerreißest alle seine Mauern, und lässest
42 seine Feste zerbrechen. * Es rauben ihn
alle, die vorüber gehen; er ist seinen Nach-
43 barn ein Spott geworden. * Du erhöhst
die Rechte seiner Widerwärtigen, und er-
44 freuest alle seine Feinde. * Auch hast du
die Kraft seines Schwerts weggenommen,
und lässest ihn nicht siegen im Streit;
45 * du zerstoffest seine Reinigkeit, und wirfst
46 seinen Stuhl zu Boden; * du verkürzest
die Zeit seiner Jugend, und bedeckst ihn
mit Schbn. Sela.

47 Herr, wie lange willst du dich so gar
verbergen, und deinen Grimm wie Feuer
48 brennen lassen? * Gedenke, wie kurz mein
Leben ist. Warum willst du alle Men-
49 schen umsonst geschaffen haben? * Wo
ist jemand, der da lebet und den Tod
nicht sehe? der seine Seele errette aus
50 der Hölle Hand? Sela. * Herr, wo ist
deine vorige Gnade, die du David ge-
51 schworen hast in deiner Wahrheit? * Ge-
denke, Herr, an die Schmach deiner Knech-
te, die ich trage in meinem Schooß, von
52 so vielen Bölkern allen, * damit dich,
Herr, deine Feinde schmähen, damit sie
schmähen die Fußstapfen deines Gefalbten.
53 Gelobet sei der Herr ewiglich! Amen,
Amen.

num manebit, et thronus ejus sicut
sol in conspectu meo, * et sicut luna 38
perfecta in aeternum; et testis in
coelo fidelis.

Gn. 9, 13. Es.
54, 9. Jer. 33,
20c.

Tu vero repulisti et despexisti, 39
distulisti Christum tuum; * evertisti 40
testamentum servi tui, profanasti in
[21, 4. Es. 21,
36c.] terra sanctuarium ejus; * destruxisti 41
omnes sepes ejus, posuisti firmamen-
tum ejus formidinem. * Diripuerunt 42
eum omnes transeuntes viam, factus
est opprobrium vicinis suis. * Exal- 43
tasti dexteram deprimentium eum,
laetificasti omnes inimicos ejus;
v. 24. * avertisti adjutorium gladii ejus, et 44
non es auxiliatus ei in bello; * de- 45
struxisti eum ab emundatione, et se-
dem ejus in terram collisisti; * mi- 46
norasti dies temporis ejus, perfudisti
eum confusione.

55, 24. 109, 23.
Ps. 110, 27;
Ps. 134, 16.

Usquequo, Domine, avertis in finem, 47
exardescet sicut ignis ira tua? * Me- 48
morare, quae mea substantia! Num-
quid enim vane constituisti omnes
filios hominum? * Quis est homo, 49
qui vivet et non videbit mortem,
eruet animam suam de manu inferi?
40, 36. * Ubi sunt misericordiae tuae anti- 50
quae, Domine, sicut jurasti David in
veritate tua? * Memor esto, Domine, 51
opprobrii servorum tuorum, quod
continui in sinu meo, multarum gen-
tium, * quod exprobraverunt inimici 52
tui, Domine, quod exprobraverunt
commutationem Christi tui.

79, 12.

61, 14. Benedictus Dominus in aeternum! 53
Fiat, fiat!

40. Al.: avertisti. 43. Al.: dext. inimicorum ejus.
45. Al.: a mundatione.

43. dW.vE: erhebt... Dränger, lässest frohlocken...

44. Schärfe f. Schw. gewendet, u. hältst ihn u.
aufrecht. B: umgekehrt... im Stand erhalten. dW:
lässest weichen... bestehen.

45. B: hast lassen aufhören. dW: machst ein Ende
seinem Glanze. vE: hast vernichtet seinen Gl.

46. die Tage. A: seiner Zeit? dW.vE.A: mit
Schmach. B: Scham.

47. B: wie lang! willst du d. auf immerdar ver-
bergen? vE: verborgen bleiben ewig? dW: Wie l.
wirst du so ganz dich bergen.

48. was meine Lebenszeit ist; wie nützlich du gesch.
Polglotten-Bibel. A. T. 3. Bds 1. Abt.

a. Menschenfinder. dW: Gedenke mein, wie [kurz]
das Leben. vE: was ist d. L. (A: mein Wesen?)
dW.vE: zu welchem Nichts (hast) du gesch.

49. B: Wer ist der Mann, d. da wird leben. dW:
Welcher Mann lebt u. schaut... vE: muß n. sehen.
A: Wo ist d. Mensch. dW: Unterwelt. vE: vom
Totenreiche.

50. dW.vE: vorigen Gnaden. B: erstere große
Güte. A: alten Erbarmungen. B.dW.A: bei deiner
(Treue). vE: nach d. T.

51. dW.vE.A: Dusen.

52. Damit, Herr. dW.vE: Schritte.

פ' (πθ').

¹Προσυχῇ τῷ Μωϋσῇ ἀνθρώπου τοῦ θεοῦ.
Κύριε, κατασφύγη ἐγενήθης ἡμῖν ἐν γενεᾷ
καὶ γενεᾷ. ²πρὸ τοῦ ὅρη γενηθῆναι καὶ
πλασθῆναι τὴν γῆν καὶ τὴν οἰκουμένην, καὶ
ἀπὸ τοῦ αἵματος καὶ ἔως τοῦ αἵματος σὺ εἰ.
Μὴ ³ἀποστρέψῃς ἀνθρώπον εἰς ταπεινώ-
σιν, καὶ αἰσας. Ἐπιστρέψατε, οἱ υἱοὶ τῶν ἀν-
θρώπων. ⁴Ὅτι χίλια ἔτη ἐν ὀφθαλμοῖς σου,
κύριε, ὥς ἡ ἡμέρα ἢ ἡμέρας ἡμεῖς διήλθομεν, καὶ
ὄφρα καὶ ἐν τῇ νυκτὶ. ⁵Τὰ ἐξουθενώματα αὐτῶν
ἔτη ἔσονται. Τὸ πρῶτον ὡς γλὼφ παρῆλθοι,
⁶τὸ πρῶτον ἀνθῆσαι καὶ παρῆλθοι, τὸ ἑσπέρας
ἀποπέσοι, σκληρυνθεὶς καὶ ξηρανθεὶς.

⁷Ὅτι ἐξελίκομεν ἐν τῇ ὁργῇ σου, καὶ ἐν
τῷ θυμῷ σου ἐταράχθημεν. ⁸Ἔθου τὰς ἀνο-
μίας ἡμῶν ἐνώπιόν σου, ὁ αἰὼν ἡμῶν εἰς
φωτισμὸν τοῦ προσώπου σου. ⁹Ὅτι πᾶσαι
αἱ ἡμέραι ἡμῶν ἐξελίκομεν, καὶ ἐν τῇ ὁργῇ σου
ἐξελίκομεν· τὰ ἔτη ἡμῶν ὡς αἱ ἀράχναι ἐμελέ-
των. ¹⁰Αἱ ἡμέραι τῶν ἑτῶν ἡμῶν ἐν αὐτοῖς
ἐβδόμηκοντα ἔτη, ἴαν δὲ ἐν δυναστείαις, ὀγδοή-
κοντα ἔτη, καὶ τὸ πλεον αὐτῶν κόπος καὶ
πόνος· ὅτι ἐπῆλθεν περὶ ἡμᾶς, καὶ
παυδαυθυσάμεθα.

¹¹Τίς γινώσκει τὸ κράτος τῆς ὁργῆς σου,
καὶ ἀπὸ τοῦ φόβου σου τὸν θυμὸν σου ¹²ἐξ-
αριθμήσασθαι; Τὴν δεξιάν σου οὕτως γνωρι-
σόν μοι, καὶ τοὺς παιδαυδυνένους τῇ καρδίᾳ
ἐν σοφίᾳ.

90,1. B: τῷ Μωϋσῇ ἀνθρώπου. A: Μωϋσῇ. EFX*
τῷ. A²† σὺ (a. ἐγὼ.).

2. B* (ult.) καὶ. A²† (p. εἰ) ὁ θεός.

3. BEFX* οἱ. B: υἱοὶ ἀνθρώπων;

4. B* κύριε (A² uncis incl.). X (pro ὡς ἡ) ὡς εἰ.
EFX* (pr.) ἡ. X: χθες.

5. X: ἐκ. ἔσονται.

6. X: ἀνθῆσαι.

7. B: ἐξελίκομεν.

8. EFX: ἐπαιτιῶν σου.

9. B: ἐξελίκομεν ... ἐξελίκομεν ... ὡς ἀρ.

10. B: περὶ ἡμᾶς. A²: [ἐφ' ἡμᾶς].

11. B: γινώσκει ... φόβου (* σε) τῷ θυμῷ (σε τὸν
θυμὸν AEFX) σου.

12. B* μοι (A² uncis incl.). A¹EX: πεπεδημένους
(πεπαυδευ. A²B).

ס פ ר ב י ע י

צ

א תפלה למשה איש האלהים
אדני מעון אתה הייתי לנו בְּדָר
2 וְדָר: בְּטָרָם: הָרִים יִלְדוּ וְתַחֲלִל
אָרֶץ וְתַבֵּל וּמַעֲוֹלָם עַד-עוֹלָם אֶתְּךָ
3 אֵל: תִּשָּׁב אֲנֹכִי עַד-כִּפָּא וְתֹאמַר שׁוּבוּ
4 בְּנֵי-אָדָם: כִּי אֵלֶּךָ שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ כְּיוֹם
אֶתְמוּל כִּי יַעֲבֹר וְאֶשְׁמְרָה בְּלִילָה:
ה זְרַמְתָּם שָׁנָה יַחֲדָי בְּפָקֶר כְּחָצִיר
6 יַחֲלָה: בְּפָקֶר יִצְיָן וְחִלָּה לְעֶרֶב
יְמוּלֵל יִרְבֹּשׁ:

7 כִּי-כְלִינוּ בְּכַפְּךָ וּבְחַמְתְּךָ נִבְהֹלְנוּ:
8 שִׁתָּ עֲוֹנֵינוּ לִנְדָּה עֲלַמְנוּ לְמֹאזֵר
9 שָׁנִיָּה: כִּי כָל-יְמֵינוּ שָׁנִי בְּעִבְרַתְךָ
י כְּלִינוּ שָׁנִינוּ כְּמֹדֶה-גֵּה: יְמֵי-שָׁנֵינוּ
כָּתֹם שְׂכָעִים שָׁנָה וְאֵם בְּגִבּוֹרֹת
שְׁמוּנִים שָׁנָה וְרִהָבָם עַמֵּל וְאָנוּ כִּי-
גַּז הָיִשׁ וְנִפְעָפָה:

11 מִרִּידֶע עֵז אֶפְסָה וְכִירֶאֱתָה עִבְרַתְךָ:
12 לְמִנּוֹת יְמֵינוּ כֵּן הוֹדַע וְנִבָּא לְכַב
תְּכַמְּהָ:

90,8. בנ"א כונתו. lb. שחח כ'.

בנ"א בבבדוח. v. 10.

פחח באמח בנ"א ח' במקץ. v. 12.
בנ"א ונבא. lb.

90,2. B: unsre Wohnung gewesen. B.dW.vE: von
Gefäßlicht zu G. B: geboren worden, u. bu b. G. u.
den Erdboden gezeugt hast, so b. bu G. gewesen.
dW: gezeugt waren, u. G. u. Weltgebar. vE: erzeugt.
3. in Staub wandelt. B: bringt den M. wieder
zur Zermalmung. dW: kehrt ... in 3. vE: läßt ...
fahren bis 3. 3.

4. B.dW: der gestrige Tag, wenn er (vorbeige-
gangen) ist. vE: der vorüber ist. dW.vE.A: (wie)
eine Wache in der Nacht.

5. Ich wemmet sie dahin, sie sind ... grünen auf
am Morgen wie Gr. B: überhäutet sie, so kommen
sie in den Schlaf? dW: raffst ihn hinweg, er ist ein
Schlummer! vE: läßt sie verfließen, ein Traum
sind sie?

6. am Morgen bl. u. grünet. B: Am M. wird es

Gott v. Ewigkeit zu Ewigkeit. Tausend Jahre wie Ein Tag. Des Lebens Kürze u. Mühe. XC.

90.

- 1 Ein Gebet Moſe, des Mannes Gottes.
 Herr Gott, du biſt unſere Zuſucht für
 2 und für; * ehe denn die Berge geworden,
 und die Erde und die Welt geſchaffen wor-
 den, biſt du, Gott, von Ewigkeit zu Ewig-
 3 keit; * der du die Menſchen läſſeſt ſterben,
 und ſpricht: Kommt wieder, Menſchen-
 4 kinder! * Denn tauſend Jahre ſind vor dir
 wie der Tag, der geſtern vergangen iſt, und
 5 wie eine Nachtwache. * Du läſſeſt ſie da-
 hin fahren wie einen Strom, und ſind wie
 ein Schlaf, gleichwie ein Gras, das doch
 6 bald welk wird, * das da frühe blühet und
 bald welk wird, und des Abends abge-
 hauen wird, und verdorret.
 7 Das macht dein Zorn, daß wir ſo ver-
 gehen, und dein Grimm, daß wir ſo plöz-
 8 lich dahin müſſen. * Denn unſere Miß-
 ſet hat ſtellet du vor dich, unſere uner-
 kannte Sünde in das Licht vor deinem
 9 Angeſicht. * Darum fahren alle unſere
 Tage dahin durch deinen Zorn, wir bring-
 en unſere Jahre zu wie ein Geſchwäg.
 10 * Unſer Leben währet ſiebenzig Jahre,
 und wenn es hoch kommt, ſo ſind es
 achtzig Jahre, und wenn es köſtlich ge-
 weſen iſt, ſo iſt es Mühe und Arbeit ge-
 weſen; denn es fährt ſchnell dahin, als
 flögen wir davon.
 11 Wer glaubt es aber, daß du ſo ſehr
 zürneſt? und wer fürchtet ſich vor ſolchem
 12 deinem Grimm? * Lehre uns bedenken,
 daß wir ſterben müſſen, auf daß wir klug
 werden.

90,2. U.L.: Ewigkeit in Ewigk.

blühen u. ſich erſreiſchen? dW: Am M. blühet er u.
 gr. ... abgeſchnitten. vE: So bl. er ... gr. auf, am
 Ab. iſt er abgeſchn. u. dorret.

7. B: Denn wir vergehen durch deinen Z., u. durch
 d. Gr. werden wir erſchredet. dW: Denn wir ...
 ſchwinden w. dahin. vE: vor deinem ... werden w.
 vernichtet. A: in deinem ... fortgeſchredet.

8. deines Angeſichtes. dW.vE: dir vor Augen.
 B: verborgenen Sünden. dW: unſre Vergehen ...
 unſre unerkannten vor d. Antlitzes E. vE: das uns
 Unbekannte! (A: die Zeit unſres Lebens!)

9. Denn ... ſchwinden ... verbringen. B: es haben
 ſich geneiget. dW: wie einen Gedanken! vE: ver-
 hallen ... laut!

10. flögen wir. B: Was die Tage unſrer Jahre
 betrifft, ſo ſind darinnen 70 J. dW.A: Die Zeit u.

XC (LXXXIX).

- Da. 32, 1. Oratio Moysis, hominis Dei. 1
 Da. 32, 27. Domine, refugium factus es no-
 bis a generatione in generationem;
 Pr. 8, 25a. Ea. * priusquam montes fierent aut for- 2
 43, 14. maretur terra et orbis, a saeculo et
 92, 9. usque in saeculum tu es Deus. Ne
 * avertas hominem in humilitatem! 3
 Ga. 2, 19. Ecol. et dixisti: Convertimini, filii homi-
 12, 7. num! * Quoniam mille anni ante 4
 2 Pt. 3, 8. oculos tuos tamquam dies hesternae
 63, 7. quae praeteriit, et custodia in nocte.
 * Quae pro nihilo habentur, eorum 5
 anni erunt. Mane sicut herba trans-
 eat, * mane floreat et transeat; ve- 6
 Job. 14, 2. Ma. spere decidat, induret et arescat.
 6, 30. 1 Pt. 1, 24; Quia defecimus in ira tua, et in 7
 Ps. 78, 7a. Na. 1, 6. furore tuo turbati sumus. * Posuisti 8
 51, 11. Rm. 2, 16. iniquitates nostras in conspectu tuo,
 saeculum nostrum in illuminatione
 vultus tui. * Quoniam omnes dies 9
 nostri defecerunt, et in ira tua de-
 fecimus; anni nostri sicut aranea me-
 ditabuntur. * Dies annorum nostro- 10
 rum in ipsis septuaginta anni, si
 2 Sm. 5, 6. autem in potentatibus, octoginta anni,
 (Sir. 18, 9. et amplius eorum labor et dolor;
 Joa. 14, 10a. quoniam supervenit mansuetudo, et
 Ecol. 1, 2, 8. corripemur.
 Job. 9, 25-14, 1. Quis novit potestatem irae tuae, 11
 (Sir. 16, 19. et prae timore tuo iram tuam * di- 12
 139, 3. numerare? Dexteram tuam sic notam
 fac, et eruditos corde in sapientia!

90,1. A.L.: tu fact. A.L.: in generatione et generatione.
 2. A.L.: et form. 9. A.L.: meditabantur.

J. iſt. vE: Was ... betr., ſo mögen es während der-
 ſelben ... ſein. B: oder wenn wir ſehr ſtark ſind. dW:
 u. wenn mit Kraft. vE: wohl auch, wenn man bei
 Kräften iſt. A: u. aufs Höchſte. B: ihr Köſtliches iſt
 Mühseligkeit u. Eitelk. geweſen. dW: Stolz iſt
 Mühsal u. Noth. (vE: Ungeſtüm? A: was darüber
 noch?) dW: vorüber eilt es, u. wir fliegen! vE: doch
 ſchnell ſchwindet es vorüber, dann ſind wir entflo-
 gen.

11. erkennt aber die Stärke deines Zornes ... ſich
 recht. dW.vE.A: Gewalt. B: u. deinen Gr., ſo wie
 du zu fürchten biſt. dW: deiner Furcht gemäß d. Uns-
 willen. (vE: wie deine Furchtbarkeit, ſo iſt d. Grimm?)
 A: in der Furcht vor dir.

12. So lehre uns denn unſere Tage zählen, daß
 wir erlangen ein weißes Herz. B: Thue uns alſo kund
 u. Z. zu z. vE: Um u. Z. alſo zu z., lehre uns.

XC.

Vitae brevis et miseria. Dei tutela in periculis.

13 Ἐπιστρέψον, κύριε. Ἔως πότε; Καὶ πα-
ρακληθήσῃ ἐπὶ τοῖς δούλοις σου. 14 Ἐνεπλή-
σθημεν τὸ πρῶν τοῦ ἔλεους σου, καὶ ἡγαλλια-
σάμεθα καὶ ἠυφράνθημεν· ἐν πάσαις ταῖς
ἡμέραις ἡμῶν 15 εὐφράνθημεν, ἀνθ' ὧν ἡμε-
ρῶν ἐταπείνωσας ἡμᾶς, ἐτῶν ὧν εἶδομεν κακά.
16 Καὶ ἴδε ἐπὶ τὸν δούλόν σου καὶ ἐπὶ τὰ
ἔργα σου, καὶ ὁδηγήσον τὸν νῆδον αὐτῶν.
17 Καὶ ἴστω ἡ λαμπρότης κυρίου τοῦ θεοῦ
ἡμῶν ἐφ' ἡμᾶς, καὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν ἡμῶν
κατεύθυνον ἐφ' ἡμᾶς, καὶ τὸ ἔργον τῶν χειρῶν
ἡμῶν κατεύθυνον.

φα' (φ').

Αἶνος ψῆς τῷ Δαυίδ.

1 Ὁ κατοικῶν ἐν βοήθειᾳ τοῦ ὑψίστου, ἐν
σκέπῃ τοῦ θεοῦ τοῦ οὐρανοῦ ἀνίστασθαι,
2 ἔρει τῷ κυρίῳ· Ἀντιλήπτωρ μου εἰ καὶ κα-
ταφυγή μου, ὁ θεός μου, ἐλπὼ ἐπ' αὐτόν·
3 ὅτι αὐτὸς ῥύσεται με ἐκ παγίδος θηρευτῶν,
καὶ ἀπὸ λόγον ταραχώδους. 4 Ἐν τοῖς μετα-
στρέφουσιν αὐτοῦ ἐπισκιάσει σοι, καὶ ὑπὸ τῶν
πτέρυγας αὐτοῦ ἐλπίεις· ὅπλῳ κυκλώσει σε ἡ
ἀληθεία αὐτοῦ. 5 Οὐ φοβηθήσῃ ἀπὸ φόβου
νυκτερινοῦ, ἀπὸ βέλους πετομένου ἡμέρας,
6 ἀπὸ συμπλέματος διαπορευομένου ἐν σκοτεινίᾳ,
ἀπὸ συμπτώματος καὶ δαιμονίου μεσημβρινοῦ.
7 Πεσεῖται ἐκ τοῦ κλίτους σου χιλιὰς, καὶ μυ-
ριάς ἐκ δεξιῶν σου, πρὸς σε δὲ οὐκ ἐγγίει.
8 Πλὴν τοῖς ὀφθαλμοῖς σου κατανοήσεις, καὶ
ἀνταποδοσὶν ἀμαρτωλῶν ὄψῃ.

9 Ὅτι σὺ, κύριε, ἡ ἐλπίς μου· τὸν
ὑψίστον ἔθου καταφυγὴν σου. 10 Οὐ προς-
ελεύσεται πρὸς σε κακά, καὶ μάστιξ

13. X: ἐπὶ τὸν δούλον.

14. EFX† (p. ἔλ. σου) κύριε. B: εὐφρ.

15. B: εὐφρανθήμεν.

17. X (pro τὰ ἔργα) τὸ ἔργον. B* καὶ τὸ ἔργον.—fin.
(AEFX†).91, inscript. EFX† (p. Δαυίδ) ἀνεπίγραφος παρ'
Ἑβραίοις.2. X† (p. θεός μου) βοηθός μου. EFX† (a. ἔλπ.).
καὶ.

3. A²B: ῥύσ. σε (ῥ. με A¹X).

8. B: ὄψει.

13 שובָה יְהוָה עַד־מַתִּי וְהַנְחֵם עַל־
14 עַבְדֶּיךָ: שִׁבְעֵנִי בַּבֶּקֶר חֲסִדֶּךָ וְנִרְנְנָה
כִּי וְנִשְׂמַחְתָּה בְּכָל־יְמֵינִי: שִׁמְחֵנוּ בִּימֹת
16 עֲבִיתָנוּ שָׁנוֹת רָאִינוּ רָעָה: יִרְאָה
אֶל־עַבְדֶּיךָ שְׁעָלֶיךָ וְהִדְרָךָ עַל־בְּנֵיהֶם:
17 יִירָאֵי יְנַעַם יְהוָה אֱלֹהֵינוּ עֲלֵינוּ
וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כִּדְנוּ כִּדְנוּנוּ עֲלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה
יְדֵינוּ כִּדְנוּנוּ:

צא

א יֵשֶׁב בְּסֶתֶר עֲלֵינוּ בְּצֶל שְׁדֵי יִתְלֹנֵנוּ:
2 אֲמַר לַיהוָה מַחְסֵי וּמַצֻּדֹתַי אֱלֹהֵי
3 אֲבֹטְחֵכֶם: כִּי הוּא יִצְלָךְ מִפֶּחַ
4 יָקוֹשׁ מִדְּבַר הַיּוֹת: בְּאֶכְרֹתוֹ יִסָּךְ
לְךָ וְתַחַת־כַּנְפָּיו תִּחְסֶה צָנֶה וְסִכְרָה
ה אֲמַתּוֹ: לֹא תִירָא מִפֶּחַד לִיְלָה מִחַץ
6 יַעֲרֵף יוֹמָם: מִדְּבַר בְּאֶסֶל יִתְלָךְ מִקָּטָב
7 יֵשֶׁב צְהָרִים: יִפֹּל מִצְדָּה: אֱלֹהֵי
וּרְבֵבָה מִימִינָה אֱלִיָּה לֹא יָגֵשׁ:
8 רַק בְּעֵינֶיךָ תִּבֵּית וְשִׁלַּמְתָּ רָשָׁעִים
תִּרְאָה:

9 כִּי־אַתָּה יְהוָה מַחְסֵי עֲלֵינוּ שִׁמְחָה
י מַעֲוֹנָה: לֹא־תִאֲנַה אֱלִיָּה רָעָה וְנִגַּע

בנ"א אדני v. 17.

13. Kehre wieder, Herr! Wie wie lange? Habe
Mitleid m. d. Kn. B: Bis wie l. solls währen? vE:
Bis wann? B: laß dichs gereuen über d. Kn.14. Gättige ... daß wir ... mögen. dW: bald.
vE: am Morgen. B: in der Morgenstunde.15. Erfr. uns, gleich den Tagen, da du uns beug-
test, den Jahren, da wir ungl. sahen. B: nach den ...
unterdrückt haß? dW: so viel Tage ... gebeugt, ...
Ungl. geschaut. vE: für die ... betrübtet?16. dein Thun. B: Laß an d. Kn. d. Wert gesehen
werden. dW: Laß deine Kn. schauen d. Thaten. vE:
sehen d. Werte.17. die Freundschaft des ... sei aber uns ... wol-
lest du f. B: Lieblichkeit. vE: Gult. dW: Was komme
die f. ... auf uns. vE: schirme an uns? dW: unter:

Gottes Förderung. Sein Schirm und Schild.

XC.

13 Herr, lehre dich doch wieder zu uns,
14 und sei deinen Knechten gnädig! * Fülle
uns frühe mit deiner Gnade, so wollen
wir rühmen und fröhlich sein unser Le-
15 benlang. * Erfreue uns nun wieder,
nachdem du uns so lange plagest, nach-
16 dem wir so lange Unglück leiden. * Zeige
deinen Knechten deine Werke, und deine
17 Ehre ihren Kindern. * Und der Herr,
unser Gott, sei uns freundlich und för-
dere das Werk unserer Hände bei uns,
ja das Werk unserer Hände wolle er
fördern!

91.

1 Wer unter dem Schirm des Höchsten
sitzt und unter dem Schatten des Al-
2 mächtigen bleibt, * der spricht zu dem
Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg,
3 mein Gott, auf den ich hoffe. * Denn
er errettet mich vom Strick des Jägers
4 und von der schädlichen Pestilenz. * Er
wird dich mit seinen Fittigen decken, und
deine Zuversicht wird sein unter seinen
Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und
5 Schild, * daß du nicht erschrecken müßest
vor dem Grauen des Nachts, vor den Pfei-
6 len, die des Tages fliegen, * vor der Pestilenz,
die im Finstern schleicht, vor der
7 Seuche, die im Mittage verderbet. * Ob
tausend fallen zu deiner Seite, und zehn
tausend zu deiner Rechten, so wird es doch
8 dich nicht treffen. * Ja, du wirst mit dei-
nen Augen deine Lust sehen, und schauen,
wie es den Gottlosen vergolten wird.
9 Denn der Herr ist deine Zuversicht, der
10 Höchste ist deine Zuflucht. * Es wird dir
kein Uebels begegnen, und keine Plage

91, 10. A.A.: Uebel.

6, 4. Convertere, Domine! Usquequo? 13
Et deprecabilis esto super servos
143, 9. Es. 33, 2. tuos. * Repleti sumus mane miseri- 14
cordia tua, et exultavimus et delectati
sumus omnibus diebus nostris; * lae- 15
63, 7. tati sumus pro diebus quibus nos
humiliasti, annis, quibus vidimus
mala. * Respice in servos tuos et 16
103, 7. 93, 9. in opera tua, et dirige filios eorum.
* Et sit splendor Domini Dei nostri 17
138, 6. Es. 65, 22. super nos, et opera manuum nostra-
rum dirige super nos, et opus ma-
nuumstrarum dirige!

XCI (XC).

Laus cantici David.

Qui habitat in adjutorio Altissimi, 1
17, 8. 36, 8. in protectione Dei coeli commorabi-
Rom. 14, 5. tur, * dicet Domino: Susceptor meus 2
18, 3. 142, 6. es tu et refugium meum, Deus meus,
sperabo in eum; * quoniam ipse libe- 3
124, 7. 27. im- ravit me de laqueo venantium et a
5, 28. verbo aspero. * Scapulis suis obum- 4
57, 3. (Mt. 23, 37; Ps. 34, 12. Pr. 30, 5. brabit tibi, et sub pennis ejus spera-
bis; scuto circumdabit te veritas ejus.
* Non timebis a timore nocturno, a 5
sagitta volante in die, * a negotio 6
Cant. 2, 8. perambulante in tenebris, ab incursu
14. 32, 23. et daemonio meridiano. * Cadent a 7
latere tuo mille, et decem millia a
dextris tuis, ad te autem non appro-
92, 12. 112, 8. pinquabit. * Verumtamen oculis tuis 8
considerabis, et retributionem pecca-
torum videbis.

Quoniam tu es, Domine, spes mea; 9
Altissimum posuisti refugium tuum.

Joh. 5, 19. Ez. * Non accedet ad te malum, et fla- 10
11, 5. 7. 12, 13.

14. S* (pr.) et.

91, 3. A.I.: liberabit (A.I.: liberabis te).

4. A.I.: In scap.

füß' uns. B: bevestige.

91, 1. dW: im Sch. d. A. wohnet. B: der wird unter
... übernachten! vE: B. unter den ... sich begibt,
der wellet im ...

2. B: Ich spreche: Bei d. G. ist m. Zuflucht ...
Er ist ... vertraue. (vE: Zu Jehovah spr. ich ... bist du.
dW: Gott nenn' ich ...?)

3. dich. dW: entreißt dich dem. B: Voglers. dW:
dW: Vogelfellers. vE: Vogelfängers. dW.vE: ver-
derbt. Pfeil.

4. B: seinem Fittig. dW: Gefieder. dW.vE: Treue.
5. der Nacht. B.dW: Schrecken. vE: Schrecknis.
B.dW.vE.A: dem (den) Pfeil, der d. T. fliegt.

6. B.dW: im (Dunkeln) wandelt! ... verwüstet.
vE: verheert.

7. dich trifft es nicht! B.A: so w. es doch (zu) dir
n. nahen.

8. Du w. es nur ... schauen, u. sehen.

9. den G. hast du zur Zufl. genommen. B: zu dei-
ner Wohnung gestellt.

XCI.

Tutela Dei in periculis. Laus Dei vindictis plerum.

οὐκ ἔγγιζέ τῳ σκηνοῦματί σου. ¹¹ Ὅτι τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ ἐντελεῖται περὶ σοῦ, τοῦ διαφυλάξαι σε ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς σου. ¹² ἐπὶ χειρῶν ἀρουσίν σε, μήποτε προσκόψῃς πρὸς λίθον τὸν πόδα σου. ¹³ Ἐπὶ ἀσπίδα καὶ βασίλισκον ἐπιθήσῃ, καὶ καταπατήσεις λέοντα καὶ δράκοντα.

¹⁴ Ὅτι ἐν' ἐμὲ ἤλπισεν, καὶ ὁύσομαι αὐτόν· σκεπάσω αὐτόν, ὅτι ἔγνω τὸ ὄνομά μου. ¹⁵ Κεκράξεται πρὸς με, καὶ ἐπακούσομαι αὐτοῦ· μετ' αὐτοῦ εἰμι ἐν θλίψει καὶ ἐξελούμαι αὐτόν. ¹⁶ Μακρότητα ἡμερῶν ἐμπλήσω αὐτόν, καὶ δεξω αὐτῷ τὸ σωτήριόν μου.

φβ' (φα').

¹ Ψαλμὸς ψδ'ης εἰς τὴν ἡμέραν τοῦ σαββάτου.

² Ἀγαθὸν τὸ ἐξομολογεῖσθαι τῷ κυρίῳ, καὶ ψάλλειν τῷ ὀνόματί σου, ὕψιστε, ³ τοῦ ἀναγγέλλειν τὸ πρὸς τὸ ἔλεός σου, καὶ τὴν ἀληθειάν σου κατὰ τὴν κτῆν, ⁴ ἐν δεκαχόρδῳ ψαλτηρίῳ, μετ' ᾧδ'ης ἐν κιθάρᾳ.

⁵ Ὅτι εὐφρανῆς με, κύριε, ἐν τῷ ποιήματί σου, καὶ ἐν τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν σου ἀγαλλιάσσομαι. ⁶ Ὡς ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, κύριε· σφόδρα ἐβαθύνθησαν οἱ διαλογισμοί σου. ⁷ Ἀἰὶθ' ἀφρων οὐ γινώσκει, καὶ ἀσύνετος οὐ συνήσει ταῦτα. ⁸ Ἐν τῷ ἀνατεῖλαι ἀμαρτανολοὺς ὡρεῖ χόρτον, καὶ διεκυσαν πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν, ὅπως ἂν ἐξολεθρευθῶσιν εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. ⁹ Σὺ δὲ ὕψιστος εἰς τὸν αἰῶνα, κύριε. ¹⁰ Ὅτι ἰδοὺ οἱ ἐχθροί σου, κύριε, ὅτι ἰδοὺ οἱ ἐχθροί σου ἀπολοῦνται, καὶ διασκορπισθήσονται πάντες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν. ¹¹ Καὶ ὑψωθήσεται

10. EFX† (a. τῳ) ἐν.

12. X: προσκόψεις.

13. B: Ἐπ' ἀσπ.

15. B (pro Κεκρ.) Ἐπικαλίσσεται (A¹? X: Καὶ κράζεται) ... εἰσακούσομαι. EFX* (alt.) καὶ (A² unciis incl.).

16. B: Μακρότητι (X: Μακρότης).

92, 1. X† (p. ψδ.) τῷ Δαυίδ. X: τῷ προσαββάτῳ.

5. X: ἐβαρύνθη.

8. B† (a. ἀμαρτ.) τὸς ... ἐξολοθρ.

10. B* ἰδὲ οἱ - ὅτι (AEFX†).

11. לֹא-יִקְרַב בְּאֵהָלָהּ; כִּי מִלְאָכָיו יִצְנֶה
12. כָּה לְשִׁמְרָהּ בְּכָל-דְּרָכֶיהָ; עַל-פְּסָיִם
13. יִשְׁמְרֶנָּה שְׂרָתָנֹת בְּאֵבֶן רִגְלָהּ; עַל-
שֹׁחַל וַסֵּחַל וַסֵּחַל תִּדְרֶה אֶתְרָמָס פְּסִיר
יִתְנִין;

14. כִּי בִי חֶשֶׁק וְאַפְסִטָהוּ אֲשַׁבְּחֶהוּ
15. כִּי-יִדַּע שְׁמִי; יִקְרָאֵנִי. וְאֶעֱנֶהוּ עֲמֹל-
16. אֲנֹכִי בְצָרָה אֲחַלֶּצֶהוּ וְאֶבְרָדֶהוּ; אֶרְהֶ-
יָמִים אֲשַׁבְּיֶהוּ וְאֶרְאֶהוּ בִישׁוּעָתִי;

צב

מִזְמֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת;
טוֹב לַהֲדוּתוֹת לַיהוָה וּלְזִמְרָה לְשִׁמְרָתָהּ
עֲלִיוֹן; לְהַצִּיד בַּפֶּקֶר חֶסֶדָהּ וְאַמוּנָתָהּ
בְּלִילֹת; עַל-יַעֲשׂוֹר וְעַל-יִגְבֹּל עַל-י
הַצִּיּוֹן בְּכַנּוֹר;

כִּי שִׁמְחָתַנִּי יְהוָה בְּפִסְעֶלָהּ בְּמַעֲשֵׂי
יְדֶיהָ אֶרְבֵּן; מִהֲצַדִּיקִי מַעֲשֵׂיהָ יְהוָה
מֵאֵד עֲמָקוֹ מִחֶשְׁבֹתֶיהָ; אִישׁ-בֶּעֶר
לֹא יֵדַע וְכִסִּיל לֹא-יָבִין אֶת-זֹאת;
בְּפִלְחָהּ רָשָׁעִים, כְּמֹל עֶשֶׂב וַיִּצְיָצוּ
כָּל-פְּעָלֶי אֱנוֹן לַהֲשַׁמֵּם עַד-יַעַד;
וְאֶתָּה מְרוֹם לְעֵלָם יְהוָה; כִּי הִנֵּה
אֵיבֶיךָ, יְהוָה פְּרִיהֶנָּה אֵיבֶיךָ יִאֲבֶדוּ
יִתְפָּרְדּוּ כָּל-פְּעָלֶי אֱנוֹן; וַתֵּרֶם כְּרָאִים

בנ"א לכולם 92, 9.

11. B: wird f. G. beinethalben befehlen. dW: seine G. entbietet er dir. vE: befiehlt er beinethwegen.

12. Sie werden ... das ... B: auf beiden Händen.

13. B: treten ... zertreten. dW: Ueber Löw' u. Otter schreitest du, trittst auf ...

14. B: Weil er m. so sehr beg. dW: mich liebet. vE: an mir hängt. dW. vE: ihn retten. B: Ich w. ihn an einen hohen Ort stellen, weil ...

15. B: herrlich machen. dW: verherrlichen. A bring' ich zu G. vE: Er wird mich anrufen, u. ich werde ... zu Ehre bringen.

92, 2. B: Gs ist gut. A: Gut ist's. dW: Schön ist's. vE: herrlich. dW: b. M. zu spielen!

3. B. dW. vE. A: (in der Morgenstunde) ... in den Räthen.

- 11 wird zu deiner Hütte sich nahen. * Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, * daß sie dich auf den Händen tragen, und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. * Auf den Löwen und Dittern wirst du gehen, und treten auf den jungen Löwen und Drachen.
- 14 Er begehret meiner, so will ich ihm ausshelfen; er kennet meinen Namen, darum will ich ihn schützen. * Er ruft mich an, so will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Noth, ich will ihn herausretzen und zu Ehren machen. * Ich will ihn sättigen mit langem Leben, und will ihm zeigen mein Heil.

92.

- 1 Ein Psalmlied auf den Sabbathtag.
- 2 Das ist ein köstliches Ding, dem Herrn danken, und lobsingen deinem Namen, du Höchster, * des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen, * auf den zehn Saiten und Psalter, mit Spielen auf der Harfe.
- 5 Denn, Herr, du lässest mich frohlich singen von deinen Werken, und ich rühme die Geschäfte deiner Hände. * Herr, wie sind deine Werke so groß! deine Gedanken sind so sehr tief. * Ein Thörichter glaubt das nicht, und ein Narr achtet solches nicht. * Die Gottlosen grünen wie das Gras, und die Uebelthäter blühen alle, bis sie vertilgt werden immer und ewiglich. * Aber du, Herr, bist der Höchste, und bleibest ewiglich. * Denn siehe, deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde werden umkommen, und alle Uebelthäter müssen zerstreuet werden.
- 11 * Aber mein Horn wird erhöht wer-

14. U.L: beg. mein, so.

92,2. U.L: köstlich Ding.

gellum non appropinquabit tabernaculo tuo. * Quoniam angelis suis mandavit de te, ut custodiant te in omnibus viis tuis: * in manibus portabunt te, ne forte offendas ad lapidem pedem tuum. * Super aspidem et basiliscum ambulabis, et conculcabis leonem et draconem.

Quoniam in me speravit, liberabo eum; protegam eum, quoniam cognovit nomen meum. * Clamabit ad me, et ego exaudiam eum; cum ipso sum in tribulatione, eripiam eum et glorificabo eum. * Longitudine dierum replebo eum, et ostendam illi salutare meum.

XCII (XCI).

Psalmi cantici in die sabbati. 1

147,1. Bonum est confiteri Domino et psallere nomini tuo, Altissime, * ad annuncian-
1Chr.32,30. dum mane misericordiam tuam, et veritatem tuam per noctem,
33,9.144,9. * in decachordo psalterio, cum cantico in cithara.

Quia delectasti me, Domine, in factura tua, et in operibus manuum tuarum exultabo. * Quam magnificata sunt opera tua, Domine! nimis profundae factae sunt cogitationes tuae. * Vir insipiens non cognoscet, et stultus non intelliget haec. * Cum exorti fuerint peccatores sicut foenum, et apparuerint omnes qui operantur iniquitatem, — ut intereant in saeculum saeculi. * Tu autem Altissimus in aeternum, Domine! * Quoniam ecce inimici tui, Domine, quoniam ecce inimici tui peribunt, et dispergentur omnes qui operantur iniquitatem. * Et exaltabitur sicut

11. Al.: mandabit. 14. Al.: et lib. 15. Al.: Clamavit. 16. Al.: Longitudinem.

92,4. Al.: et psalt.

4. dW: auf dem Decachord! B: mit einem sinnreichen Gedicht! dW: rauschendem Spiel? vE: Gesang.

5. erfreuet mich, &, durch deine W., von den... rühme ich. dW: ob der Thaten d. G.

6. dW: unergründlich deine Rathschläge. vE: unerforschlich.

7. weiß... merket. B: Unvernünftiger. dW.vE: Der unvern. Mensch... Thor sieht es n. ein.

8. B: Wenn... so ist dazu, daß... dW: [so ist] um getilgt zu w. vE: Wenn auch... so müssen sie doch...

9. bist hoch in Ewigkeit. dW: erhaben!

10. müssen umk., u. sich zerstreuen...

11. wirst du erhöhen... B: hast du erhöht. dW.vE: erhöhst.

XCII.

Deus plerum vindex. Dominus rex et ultor.

ὡς μονοκέρωτος τὸ κέρας μου, καὶ τὸ γῆ-
ρας μου ἐν ἐλαίῳ πλῖον. ¹² Καὶ ἐπιδεν ὁ
ὀφθαλμός μου ἐν τοῖς ἐχθροῖς μου, καὶ ἐν
τοῖς ἐπανιστατομένοις ἐπ' ἐμὲ ποτηρευόμενοις
ἀκούσεται τὸ οὖς μου.

¹³ Δίκαιος ὡς φοβεῖς ἀνθήσει, ὡς ἐλ κέδρος
ἢ ἐν τῷ Λιβάνῳ πληθυνθήσεται. ¹⁴ Περυ-
τευνένοι ἐν τῷ οἴκῳ κυρίου, ἐν ταῖς αὐλαῖς
τοῦ Θεοῦ ἡμῶν, ἐξαυθίσουσιν. ¹⁵ ἔτι πληθυν-
θήσονται ἐν γῇ οἱ πλῖνοι, καὶ εὐπαθεύοντες
ἔσονται, ¹⁶ τοῦ ἀναγγεῖλαι, ὅτι εὐθὺς κύριος
ὁ Θεὸς ἡμῶν, καὶ οὐκ ἔστιν ἀδικία ἐν αὐτῷ.

ψγ' (ψβ').

Εἰς τὴν ἡμέραν τοῦ σαββάτου, ὅτε ἑκατό-
μισται ἡ γῆ, αἶνος ψδῆς τῷ Δαυίδ.

¹ Ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ἐνπρέπειαν ἐνεδύ-
σατο· ἐνεδύσατο κύριος δύναμιν καὶ περιεζώ-
σατο· καὶ γὰρ ἐστερεώσεν τὴν οἰκουμένην, ἥτις
οὐ σαλευθήσεται. ² Ἐτοιμος ὁ θρόνος σου
ἀπὸ τότε· ἀπὸ τοῦ αἰῶνος σὺ εἰ. ³ Ἐπήραν
οἱ ποταμοί, κύριε, ἐπῆραν οἱ ποταμοὶ φωνὰς
αὐτῶν, ἀροῦσιν οἱ ποταμοὶ ἐπιτρίβεις αὐτῶν,
⁴ ἀπὸ φωνῶν ὑδάτων πολλῶν. Θανμαστοὶ οἱ
μετεωρισμοὶ τῆς θαλάσσης, θανμαστός ἐν
ὑψηλοῖς ὁ κύριος. ⁵ Τὰ μαρτύριά σου ἐπι-
συνέστησαν σφόδρα· τῷ οἴκῳ σου πρέπει ἀγία-
σμα, κύριε, εἰς μακρότητα ἡμερῶν.

ψδ' (ψγ').

Ψαλμὸς ψδῆς τῷ Δαυίδ, τετραδί σαββά-
του.

¹ Θεὸς ἐκδικήσων κύριος, Θεὸς ἐκδικήσων
ἐπαρόχησάσατο. ² Ὑψώθητι, ὁ κρίνων τὴν
γῆν, ἀπόδος ἀνταπόδοσιν τοῖς ὑπερηφάνοις.
³ Ἔως πότε ἀμαρτωλοὶ, κύριε, ἔως πότε

11. B: ἐλεῖν (ἐλαίῳ AEFX).

12. B: ἐπιδεν ... ἐπανισταμένους.

13. B: ὡς ἡ κέδρ.

15. B (pro E) τότε (X: ὅτε). X: γῆρα.

16. B: εὐθὺς. A² B: θεός μου (θ. ἡμῶν A¹ EFX).

93, inser. FX* Εἰς τὴν - γῆ. B: τὸ προσαββαίει ...
κατῴμισται (EX: κατῴμιστο). X* αἶνος - fln. X† (p.
Δαυίδ) ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις.

3. B* ἀρεῖς - fln. (AEFX†).

94, inser. X (pro Ψαλμ.) Αἶνος. B* ψδῆς. X† (p.
σαββ.) ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις.

1. B† (a. alt. θ:δς) δ.

12 קרני פלתי בשמן רענן: ותבט עיני
בשורי בקמים עלי מרעים תשמענה
אזני:

13 צדיק כפתר יפרח כארז בלבנון
14 ישעה: שתולים בבית יהוה כחצרות
כו אלתינו יפריחו: עוד יניכון בשילה
16 השנים ורעננים יהיו: להגיד כיישר
יהוה צורי ולא עלתה בו:

צג

א יהוה מלך צאית לבש לבש יהוה
ב עז התאזר אפתכון תכל כל-תפוט:
2 נכון כסאך מאז מעולם אפה: נשא
3 נהרות. יהוה נשא נהרות קולם
4 ישא נהרות דכים: מקלות. מים
רבים אדירים משברי-ים אדיר במרום
ה יהוה: עדתיה. נאמנו מאד לביתך
נאווה קדש יהוה לארץ ימים:

צד

א אל-נקמות יהוה אל נקמות הופיע:
2 הנשא שפט הארץ השב גמול על-
3 באים: עד-מתי רשעים. יהוה עד-

v. 16. טלח כ'

93,1. כמך

11. werde genehet sein. vE: Bäßfels. dW: gleich
ben Bäßfeln. B: bin übergoßen mit ... dW.vE: tiefte
von ...

12. dW: weibet sich! vE: belüßiget sich über ...!
B: wird meine Lauer anschauen.

15. Noch im Alter w. sie Frucht tragen, saftig ...
B: im grauen A. Früchte bringen, f. u. grün sein.
dW.vE: Noch sprossen sie im A., sind saftreich (saft-
voll) u. (bist) belaubt.

16. B: aufrichtig. dW.vE.A: gerecht. B.vE. Fels.

93,1. geschm. u. mit Kraft gegärret; darum schet
der Erdbreis fest u. wanket nicht. B: König werden.
er hat Hoheit angezogen; ter φ. hat sich angez., mit

Des Gerechten Grünen. Das weite Reich. Der Gott der Rache. XCII.

den wie eines Einhorn's, und werde ge-
12 salbet mit frischem Del. * Und mein
Auge wird seine Lust sehen an meinen
Feinden, und mein Ohr wird seine Lust
hören an den Boshaften, die sich wider
mich setzen.

13 Der Gerechte wird grünen wie ein
Palmbaum, er wird wachsen wie eine
14 Ceder auf Libanon. * Die gepflanzt sind
im Hause des Herrn, werden in den Vor-
15 höfen unsers Gottes grünen; * und wenn
sie gleich alt werden, werden sie dennoch
16 blühen, fruchtbar und frisch sein, * daß
sie verkündigen, daß der Herr so fromm ist,
mein Gott, und ist kein Unrecht an ihm.

93.

1 Der Herr ist König, und herrlich ge-
schmückt; der Herr ist geschmückt, und
hat ein Reich angefangen, so weit die
Welt ist, und zugerichtet, daß es bleiben
2 soll. * Von dem an stehet dein Stuhl
3 fest; du bist ewig. * Herr, die Wasser-
ströme erheben sich, die Wasserströme
4 erheben ihr Brausen, die Wasserströme
4 heben empor die Wellen, * die Wasser-
wogen im Meer sind groß und brausen
gräulich; der Herr aber ist noch größer
5 in der Höhe. * Dein Wort ist eine rechte
Lehre; Heiligkeit ist die Erde deines
Hauses ewiglich.

94.

1 Herr Gott, deß die Rache ist, Gott,
2 deß die Rache ist, erscheine. * Erhebe
dich, du Richter der Welt, vergilt den
3 Hoffärtigen, was sie verdienen. * Herr,
wie lange sollen die Gottlosen, wie lange

11. A.A.: und ich werde.

93,1. U.L.: zugericht, daß.

Stärke hat er sich umgürtet. dW: König, mit Hoh. an-
gethan ... m. Macht umg. vE: bekleidet. A: regiert,
hat Erde sich angethan. dW.vE: (denn es) befehlet
die Welt.

2. Von jeher st. d. Stuhl, du b. von Ewigkeit.
dW: von Alters her!

3. ihre Stimme ... ihr Brausen. dW: Getöse. vE:
Lösen ... Brausen.

4. Mächtiger, als die Stimme großer Wasser,

Nm. 23, 28; unicorns cornu meum, et senectus
Ps. 92, 10; mea in misericordia uberi. * Et de- 12
[29, 8.]
91, 3, 112, 8. spexit oculus meus inimicos meos,
et in insurgentibus in me malignan-
tibus audiet auris mea.

52, 10, Pr. 11, Justus ut palma florebit, sicut ce- 13
18. drus Libani multiplicabitur. * Plan- 14
Es. 61, 3. tati in domo Domini, in atris domus
54, 3. Dei nostri, florebut; * adhuc multi- 15
1, 3. plicabuntur in senecta uberi, et bene
Da. 32, 4. patientes erunt, * ut annuncient, quon- 16
iam rectus Dominus Deus noster et
non est iniquitas in eo.

XCIII (XCII).

Laus cantici ipsi David in die ante
sabbatum, quando fundata est terra.

97, 1. Ez. 16, Dominus regnavit, decorem indu- 1
18, Ap. 11, 17. tus est; indutus est Dominus fortitu-
19, 4; dinem et praecinxit se; etenim fir-
Ps. 68, 7. mavit orbem terrae, qui non com-
96, 10. movebitur. * Parata sedes tua ex 2
9, 8, 45, 7, 47, 9. tunc; a saeculo tu es. * Elevave- 3
65, 9. Ez. 17, runt flumina, Domine, elevaverunt
12, Ap. 17, 14. flumina vocem suam, elevaverunt flu-
mina fluctus suos, * a vocibus aqua- 4
rum multarum. Mirabiles elationes
92, 9. maris, mirabilis in altis Dominus.
Ap. 19, 9, 21, 5. Testimonia tua credibilia facta sunt 5
24, 6. nimis; domum tuam decet sanctitudo,
Domine, in longitudinem dierum.

XCIV (XCIII).

Psalmus ipsi David, quarta sabbati.

Da. 32, 35. Sir. Deus ultionum Dominus, Deus ultio- 1
23, 1. Nm. 12, num libere egit. * Exaltare, qui judicas 2
19; [Ps. 80, 2, 102, terram, redde retributionem superbis!
17; 12, Gn. 18, 25; 19, 31, 44; * Usquequo peccatores, Domine, us- 3
74, 10, 12, 3.]

12. S* (pr.) in (Al.: ab insurg.). 14. Al.* domus.
93. S: Psalmus, laus cant. David. 2. S: tua, Deus.
5. S: in longitudine.
94. S* ipsi.

und die Bogen des Meeres; mächtiger noch ... der
Herr. dW: prächtiger.

5. Sehr wahrhaftig sind deine Zeugnisse. dW.
vE.A: deinem Hause ziemet G. (B: stehet fein an!)

94,1. B.dW.vE:(du) G. der (großen) R. B: leuchte
hervor. vE: zeige dich im Glanze.

2. B.dW.vE.A: der Erde. B: bring die Vergel-
tung über die G. dW.A: zahle (gib) B. den Stof-
fen.

XCIV.

Dominus ultor.

ἀμαρτωλοὶ καυχήσονται, ⁴ φθίγγονται καὶ
λαλήσουσιν ἀδικίαν, λαλήσουσιν πάντες οἱ
ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν;

⁵ Τὸν λαὸν σου, κύριε, ἐταπεινώσαν, καὶ τὴν
κληρονομίαν σου ἐκάκωσαν· ⁶ χύραν καὶ ὀρ-
φανὸν ἀπέκτειναν, καὶ προσήλυνον ἐφόνευσαν,
⁷ καὶ εἶπαν· Οὐκ ὄψεται κύριος, οὐδὲ συνήσει
ὁ θεὸς τοῦ Ἰακώβ.

⁸ Σύνετα δὲ, ἄφρονες ἐν τῷ λαῷ· καὶ μο-
ροὶ, ποτὲ φρονήσατε. ⁹ Ὁ φρενύσας τὸ οὖς
οὐχὶ ἀκούει; ἢ ὁ πλάσας τὸν ὀφθαλμὸν οὐχὶ
κατανοεῖ; ¹⁰ Ὁ παιδεύων ἔθνη οὐχὶ ἐλέγξει; ὁ
διδάσκων ἀνθρώπων γενώσιν; ¹¹ Κύριος γινώ-
σκει τοὺς διαλογισμοὺς τῶν ἀνθρώπων, ὅτι
εἰσιν μάταιοι.

¹² Μακάριος ἄνθρωπος ὃς ἂν παιδεύσῃς,
κύριε, καὶ ἐκ τοῦ νόμου σου διδάξῃς αὐτόν,
¹³ τοῦ πράξειν αὐτὸς ἀφ' ἡμερῶν πονηρῶν,
ἕως οὗ ὀρυγῇ τῷ ἀμαρτωλῷ βόθρος. ¹⁴ Ὅτι
οὐκ ἀπώσεται κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ
τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ οὐκ ἐγκαταλείψει,
¹⁵ ἕως οὗ δικαιοσύνη ἐπιστρέψει εἰς κρίσιν,
καὶ ἐχόμενοι αὐτῇς πάντες οἱ εὐθεῖς τῇ κα-
ρίᾳ. Διάψαλμα.

¹⁶ Τίς ἀναστήσεται μοι ἐπὶ πονηρουμέ-
νους; ἢ τίς συμπαραστήσεται μοι ἐπὶ τοὺς
ἐργαζομένους τὴν ἀνομίαν; ¹⁷ Εἰ μὴ ὅτι
κύριος ἐβοήθησέν μοι, παρὰ βραχὺ παρ-
ώκησεν τῷ ᾄδῃ ἡ ψυχὴ μου. ¹⁸ Εἰ ἐλεγον·
Σεσάλευται ὁ πόνος μου· τὸ ἐλεός σου, κύ-
ριε, ἐβοήθει μοι. ¹⁹ Κατὰ τὸ πλῆθος τῶν
ὀδυνῶν μου ἐν τῇ καρδίᾳ μου αἱ πα-
ρακλήσεις σου ἠύφραναν τὴν ψυχὴν μου.

3s. B² interpg. καυχήσονται; ... ἀνομίαν. (puncto).

8. A¹ interpg. φρονήσατε;

9. X* ἦ.

12. B† (p. Max.) ὁ ... † (p. ᾄδ.) σὺ. X: διδάξεις.

13. EFX: τὸ πρ. αὐτόν.

15. B: ἐπιστρέψῃ. X* Διάψ.

16. A¹ EFX: ἐπὶ πονηρουμένοις (-μένους A² B).

EFX: ἐπὶ τοῖς ἐργαζομένοις.

19. B† (ab in.) Κύριε ... (pro ἡσθρ.) ἡγάπησας
(EFX: εὐφράνας).

4 מְתֵי רָשָׁעִים יַעֲלִזוּ: יִבְעִירוּ יְדִבְרוּ
עֵתָק יִתְאַמְרוּ כָּל־שֹׁפְעֵלֵי אָנוּ:

ה עֲמִנָּה יִהְיֶה יִדְבָּאָו וְנִחַלְתָּהּ
6 יַעֲבֹ: אֶלְמִנָּה וְגַר יִהְיֶה וְיִתְוָמִים
7 יִרְצָחוּ: וְיִאמְרוּ לֹא יִרְאֶה־יָהּ וְלֹא
יָבִין אֱלֹהֵי יַעֲקֹב:

8 בִּינוּ בַּעֲרִים בָּעֵם וְכִסְיִלִּים מְתֵי
9 תִּשְׁכִּילוּ: הַנֹּטֵעַ אָזֶן הֵלֵא יִשְׁמַע
י אִם־יִצָּר עֵין הֵלֵא וְכִיט: הִיכָר זָוִים
11 הֵלֵא יוֹכִיחַ הַמִּלְמַד אָדָם דַּעַת: יִהְיֶה
יָדַע מִחֲשָׁבוֹת אָדָם כִּי־דַמְּהָה הַכֹּל:

12 אֲשֶׁר־יִהְיֶה הַנִּבְרָר אֲשֶׁר־תִּסְרַנְּהָ יִהְיֶה
13 וּמִתּוֹרַתָּה תִּלְמַדְנָהּ: לַהֲשָׁקִיט לֹא
14 מִיָּמִי רַע עַד וּפְרָה לְרָשָׁע שָׁחַח: כִּי
לֹא־יִשָּׁשׁ יִהְיֶה עֲמֹ וְנִחַלְתּוֹ לֹא יַעֲזֹב:
15 כִּי־עַד־צָדֵק יִשׁוּב מִשֹּׁפֵט וְאַחֲרָיו
כָּל־יִשְׁרֵי־לֵב:

16 מִי־יִקְרֹם לִי עַם־מַרְעִים מִי־
17 יִתְנַצֵּב לִי עַם־שֹׁפְעֵלֵי אָנוּ: לִי־לִי יִהְיֶה
עֲזָרְתָה לִי כַּמֶּלֶט, שִׁכְנָה דוֹמָה
18 נַפְשִׁי: אִם־אֲמַרְתִּי מָטָה רַגְלִי
19 חֲסִדְךָ יִהְיֶה יִסְעֲדָנִי: בְּרַב שָׂרָעַפִּי
בְּקַרְבִּי תִּנְחַוְמִיָּה וְיִשְׁעִשְׁעִי נַפְשִׁי:

94, 12. בנ"א ח' רפח lb. בנ"א חס"ק 94, 12.

3. B.dW.vE: frohloden. A: sich räumen.

4. trostige Neben auszusprechen. B: daß sie so heraus-
fahren, u. so hart reden ... von sich sprechen. dW:
Sie stoßen aus freche M. vE: sollen ausprüdeln,
Freches schreien. A: großsprechen Alle die Unrecht
thun.

5. B: unterdrücken. dW: treten in Staub. vE:
gerieten.

7. B: würde nicht sehen ... merfen.

8. B: unvernünftigen. dW.vE: unvernünftigen
der Menschen (Leute).

9. Muge gelibet.

10. B: die Erkenntnis lehret. dW: den M. Ver-
stand. vE: Weisheit.

12. aus deinem G. dW: mahnest, u. in deiner
Lehre ihn unterweistest. A: unterweistest, u. ihn leh-

Des Dñres Schöpfer. Des Herrn Sächtigung und Hülfe.

XCIV.

4 sollen die Gottlosen prahlen, * und so
trogiglich reden, und alle Uebelthäter sich
so rühmen?

5 Herr, sie zerschlagen dein Volk, und
6 plagen dein Erbe; * Witwen und Fremd-
linge erwürgen sie, und tödten die Wai-
7 sen, * und sagen: Der Herr siehet es
nicht, und der Gott Jakobs achtet es
nicht.

8 Merket doch, ihr Narren unter dem
Volk, und ihr Thoren! wenn wollt ihr
9 klug werden? * Der das Ohr gepflanzt
hat, sollte der nicht hören? Der das Auge
10 gemacht hat, sollte der nicht sehen? * Der
die Heiden züchtigt, sollte der nicht strafen?
der die Menschen lehret, was sie
11 wissen? * Aber der Herr weiß die Ge-
danken der Menschen, daß sie eitel sind.
12 Wohl dem, den du, Herr, züchtigest,
13 und lehrest ihn durch dein Gesetz, * daß
er Geduld habe, wenn es übel gehet,
bis dem Gottlosen die Grube bereitet
14 werde! * Denn der Herr wird sein Volk
nicht verstoßen, noch sein Erbe verlas-
15 sen; * denn Recht muß doch Recht blei-
ben, und dem werden alle fromme Her-
zen zusallen.

16 Wer siehet bei mir wider die Bos-
haften? Wer tritt zu mir wider die
17 Uebelthäter? * Wo der Herr mir nicht
hülfe, so läge meine Seele Schier in
18 der Stille. * Ich sprach: Mein Fuß
hat gestrauchelt, aber deine Gnade,
19 Herr, hielt mich. * Ich hatte viel Be-
kümerniß in meinem Herzen, aber deine
Tröstungen ergößten meine Seele.

94, 4. U.L.: troglisch.

8. A.A.: wann.

19. U.L.: Bekümernisse.

quequo peccatores gloriabuntur, * et 4
fabuntur et loquentur iniquitatem,
loquentur omnes qui operantur in-
justitiam?

Judas 15.

Populum tuum, Domine, humilia- 5
verunt, et haereditatem tuam vexa-
verunt; * viduam et advenam inter- 6
fecerunt, et pupillos occiderunt, * et 7
dixerunt: Non videbit Dominus, nec
intelliget Deus Jacob.

Es. 22, 7.

10, 11. 13. Es.
5, 12. Es. 29.
13. Job. 34, 14.

50, 22. 94, 7.
Pr. 5, 5.

Ex. 4, 11. Pr.
20, 12.

9, 6.

1 Co. 3, 20.

Intelligite, insipientes in populo! et 8
stulti, aliquando sapite! * Qui plan- 9
tavit aurem, non audiet? aut qui finxit
oculum, non considerat? * Qui cor- 10
ripit gentes, non arguet? qui docet
hominem scientiam? * Dominus scit 11
cogitationes hominum, quoniam vanae
sunt.

Joh. 5, 17. Pr.
3, 12.

7, 16.

Rm. 11, 2.

1 Rg. 8, 37.

Beatus homo, quem tu erudieris, 12
Domine, et de lege tua docueris eum,
* ut mitiges ei a diebus malis, donec 13
sodiatur peccatori fovea! * Quia non 14
repellet Dominus plebem suam, et
haereditatem suam non derelinquet,
* quoadusque justitia convertatur in 15
judicium, et qui juxta illam omnes
qui recto sunt corde.

115, 17.

78, 2.

Joh. 15, 11.
2 Co. 1, 4a.

Quis consurget mihi adversus ma- 16
lignantes? aut quis stabit mecum ad-
versus operantes iniquitatem? * Nisi 17
quia Dominus adjuvit me, paulo minus
habitasset in inferno anima mea. * Si 18
dicebam: Motus est pes meus: mi-
sericordia tua, Domine, adjuvabat me.
* Secundum multitudinem dolorum 19
meorum in corde meo consolationes
 tuae laetificaverunt animam meam.

15. Al.: in justitiam conv. judicium. Al.: juxta illa
et omnes recti sunt corde.

reß dein G.

13. B: du ihm Ruhe gebest in den bösen Tagen.
dW.vE: ihn zu beruhigen in des Unglücks Tagen ...
gegraben ist. B: wird gegr. werden.

15. B: das R. wird wiederkehren zur Gerechtigkeit.
dW.vE: zum R. w. kehren (sich wenden) das Gericht.
A: bis sich die Gerechtigt. wendet zum Ger. B: alle
Ausrüchtige von G. nachfolgen. dW: ihm folgen alle
Reblichen. vE: u. hinter ihm her Alle, die rechtschaffen
nen Herzens sind. A: bis Alle bei ihm sind ...

16. B: wird für mich stehen ... sich für mich dar-

stellen. dW.vE: erhebt sich ... siehet für mich (mir bei).

17. B: meine Hülfe gewesen wäre, so hätte m. S.
um ein wenig sich niedergelegt in die St. dW.vE:
schon ruhte (bald läge) im stillen Banne m. S.

18. B: Wenn ... strauchelt, so hat ... unterstützt.
dW.vE: B. ich (denke): es wanket m. S. so stützt ...

19. B: Wenn meiner schweren Gedanken viel wur-
den in meinem Anwenden, so haben ... ergößt.
dW: Bei meinen vielen Sorgen im Busen erquicken...
vE: Betrübniß in m. Innern erheitern. A: Nach
der Menge meiner Schmerzen.

XCIV.

Dominus ultor. Corda non obduranda.

20 Μὴ συμπρόσβεται σοι θρόνος ἀνομίας, ὁ πλάσσωσιν κόπον ἐπὶ πρόσταγμα.

21 Θηρεύουσιν ἐπὶ ψυχὴν δικαίου, καὶ αἷμα ἁθῶν καταδικάζονται. 22 Καὶ ἐγένετό μοι κύριος εἰς καταφυγὴν, καὶ ὁ θεός μου εἰς βοήθον ἐλπίδος μου. 23 καὶ ἀποδώσει αὐτοῖς κύριος κατὰ τὴν ἀνομίαν αὐτῶν, καὶ κατὰ τὴν πονηρίαν αὐτῶν ἀφανιεῖ αὐτούς κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν.

φδ' (φδ').

Αἶνος ψδῆς τῷ Δαυίδ.

1 Δεῦτε ἀγαλλιασώμεθα τῷ κυρίῳ, ἀλαλάσωμεν τῷ θεῷ τῷ σωτῇ ἡμῶν. 2 Προφθάσωμεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐν ἐξομολογήσει, καὶ ἐν ψαλμοῖς ἀλαλάσωμεν αὐτῷ. 3 Ὅτι θεὸς μέγας κύριος καὶ βασιλεὺς μέγας ἐπὶ πάντας τοὺς θεοὺς. 4 Ὅτι ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ τὰ πέπρατα τῆς γῆς καὶ τὰ ὕψη τῶν ὀρέων αὐτοῦ εἰσίν. 5 Ὅτι αὐτοῦ ἐστὶν ἡ θάλασσα καὶ αὐτὸς ἐποίησεν αὐτήν, καὶ τὴν ξηρὰν αἱ χεῖρες αὐτοῦ ἐπλάσαν.

6 Δεῦτε προσκυνήσωμεν καὶ προσπέσωμεν αὐτῷ, καὶ κλαύσωμεν ἐναντὶον κυρίου τοῦ ποιήσαντος ἡμᾶς. 7 ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ θεὸς ἡμῶν, καὶ ἡμεῖς λαὸς νομῆς αὐτοῦ καὶ πρόβατα τῆς χειρὸς αὐτοῦ. Σήμερον ἐὰν τῆς φωνῆς αὐτοῦ ἀκούσῃτε, 8 μὴ σκληρύνετε τὰς καρδίας ὑμῶν, ὡς ἐν τῷ παραπικρασμῷ, κατὰ τὴν ἡμέραν τοῦ πειρασμοῦ ἐν τῇ ἐρήμῳ, 9 οὐ ἐπειρασάν με οἱ πατέρες ὑμῶν, ἐδοκίμασαν με καὶ ἴδον τὰ ἔργα μου. 10 Τεσσαράκοντα ἔτη προσώχθισα τῇ γενεᾷ ἐκείνῃ, καὶ εἶπον· Αἱ πλανῶνται τῇ καρδίᾳ, αὐτοὶ δὲ οὐκ ἔγνωσαν τὰς ὁδοὺς μου, 11 ὡς ὤμοσα ἐν τῇ ὀργῇ μου· Εἰ εἰς ἐλευσονται εἰς τὴν κατάπανυσιν μου.

20. A²B: Μὴ συμπρόσβεται ... ἐπὶ (A²): πρόσταγμα; (B: πρόσταγμα; B² interpung. plene). 23. B* κύριος κατὰ (A¹EFX†; A² uncl. incl.) et (alt.) κατὰ. A²: ἀφ. αὐτός· ἀφανιεῖ αὐτὸς κύρ. EFX* ἡμῶν.

95, inscr. EFX† (p. David) ἀνεπιγραφος παρ' Ἑβραίων.

3. A¹ (pro πάντ. τὰς θεῖς A²B) πᾶσαν τὴν γῆν. 4. B† (ab init.) Ὅτι ἐκ ἀπόσταται κύριος τὸν λαόν αὐτῶν ... (pro εἰσίν) ἐστίν. 6. A²: [αὐτῷ]. A¹: κλαύσωμεν, ἀποκλάσωμεν? (κλαύσωμεν A²B). 7. B* (pr.) τῆς. 8. EX: καρδ. ἡμῶν. B (pro πειρ.) πικρασμῷ. 9. A¹X* (pr.) με (A²B†). B* (alt.) με (AEFX†) ...· εἰδον. 10. B: ἔπα ... καρδ., καὶ αὐτοὶ ἐκ. 11. A¹ (pr. man.) X* Eἰ (A²B†; A¹ alt. man. "H).

כ הִיחַבְרָה כֶּסֶף הַנֹּחַת יֵצֵר עֲמֶל
עַל־חֶק:

21 יְגֻדוּ עַל־נֶפֶשׁ צְדִיק וְדָם נָקִי
22 יִרְשְׁעוּ: וַיְהִי יְהוָה לִי לְמִשְׁצָב
23 וַיֹּאֲלֵהִי לְצוּר מַחְסִי: וַיָּשָׁב עֲלֵיהֶם
אֶת־אוֹנֵם וּבְרָעָתָם יַצְמִיתֵם יַצְמִיתֵם
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:

צח

א לָכוּ נִרְנֶנָּה לַיהוָה נְרִיעָה לְצוּר
2 יִשְׁעֵנוּ: נִקְדָּמָה סִנֵּי בְּחוֹדָה בְּזִמְרוֹת
3 נְרִיעָה לָּו: כִּי אֵל גָּדוֹל יְהוָה וּמִלְּהָ
4 גָּדוֹל עַל־כָּל־אֱלֹהִים: אֲשֶׁר בִּידוֹ
מַחְרִי־אָרֶץ וְתוֹעֲפוֹת הַרִים לָו:
ה אֲשֶׁר־לָו הִים וְתוֹא עֲשֵׂהוּ וַיִּבְשֹׁת
יְדָיו יֵצֵרוּ:

6 בָּאוּ נִשְׁתַּחֲוֶה וּנְכַרְעָה נִבְרָכָה
7 לְסִנֵּי־יְהוָה עֲשֵׂנוּ: כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ
וּנִנְחֵנוּ עִם מַרְעִיתוֹ וְצִאֵן יְדוֹ תַיִּים
8 אִם־בִּקְלוֹ תִשְׁמְעוּ: אֶל־תִּקְשְׁוּ לִבְכֶּכֶם
9 כַּמְרִיכָה כִּי־וֹם מִסָּה בַּמִּדְבָּר: אֲשֶׁר
נִסִּינוּ אֲבוֹתֵיכֶם בְּחִנּוּנֵי צָם־רָאוּ
י סַעֲלִי: אַרְבָּעִים שָׁנָה אֶקוּם בְּדוֹר
וְאֹמַר עִם תַּעֲרִי לִבְכֶּה הֵם וְהֵם לֹא־
11 יִדְעוּ דְרָכָי: אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתִּי בְּאֶפֶי
אִם־יִבְאֹן אֶל־מְנוּחָתִי:

רגש אחר חולם v. 21.

20. Unheil stiftet für Ordnung. B: Sollte sich der fch. St. zu dir gefallen, der Mühseligkeit dichtet über das was gefest ist? dW: Ist dir verbundet der Thron des Verderbens, d. Unheil sinnet wider das Gesetz? vE: Kann dir verbunden sein d. Richterstuhl ... Unrecht ...

21. rotten sich. dW.vE: das Leben.

22. dW.vE: Schuß(wehre) ... Feld m. Zuflucht.

23. durch ihre B. B: ihre Ungerechtigkeit wieder über sie bringen ... in ihrer B.

95,2. mit Gefängen.

Der schädliche Stuhl. Das Heute der göttlichen Stimme. Meriba und Massa. XCIV.

20 *Du wirfst ja nimmer eins mit dem schädlichen Stuhl, der das Gesetz übel deutet.

21 Sie rüsten sich wider die Seele des Gerechten, und verdammen unschuldig Blut.

22 *Aber der Herr ist mein Schutz, mein Gott ist der Hort meiner Zuversicht;

23 *und er wird ihnen ihr Unrecht vergelten, und wird sie um ihre Bosheit vertilgen, der Herr, unser Gott, wird sie vertilgen.

95.

1 Kommt herzu, laßt uns dem Herrn frohlocken, und jauchzen dem Hort unsers Heils! *Laßt uns mit Danken vor sein Angesicht kommen, und mit Psalmen ihm jauchzen! *Denn der Herr ist ein großer Gott, und ein großer König über alle Götter. *Denn in seiner Hand ist, was die Erde bringet, und die Höhen der Berge sind auch sein. *Denn sein ist das Meer, und er hat es gemacht, und seine Hände haben das Trockene bereitet.

6 Kommt, laßt uns anbeten und knieen und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat! *denn er ist unser Gott, und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand. Heute, so ihr seine Stimme höret, *so verstocket euer Herz nicht, wie zu Meriba geschah, wie zu Massa in der Wüste, *da mich eure Väter versuchten, süßelten und sahen mein Werk, 10 *daß ich vierzig Jahre Mühe hatte mit diesem Volk und sprach: Es sind Leute, deren Herz immer den Irrweg will und die 11 meine Wege nicht lernen wollen, *daß ich schwur in meinem Zorn: Sie sollen nicht zu meiner Ruhe kommen!

95, 9. A.A. (U.L.?) meine Werke.

10. U.L. der Herz.

4. das Innenbige der G. B: die tiefsten Dertter ... höchsten Dertter. dW.vE: Innerste ... die Schäge.

6. dW: niederfallen u. uns beugen! I. uns knieen. dW.vE: unserm Schöpfer.

7. dW.vE: die Herde f. G. D möchtest ihr heute (seiner St. gehorchen)!

8. B.dW.vE.A: Verhärtet. dW.vE: beim Haberswasser. A: bei der Reizung. B.dW.vE.A: am Tage der Versuchung.

Ap. 2, 13. Am. 6, 3; 2Co. 2, 17. 4. 2. *Numquid adhaeret tibi sedes ini- 20 quitatis, qui singis laborem in praecepto?

Me. 27, 4. Captabunt in animam justi, et san- 21 guinem innocentem condemnabunt.

*Et factus est mihi Dominus in re- 22 fugium, et Deus meus in adjutorium spei meae, *et reddet illis iniquita- 23 tem ipsorum, et in malitia eorum disperdet eos, disperdet illos Dominus Deus noster.

XCV (XCIV).

Laus cantici ipsi David.

Venite, exultemus Domino, jubi- 1 lemus Deo salutari nostro! *Prae- 2 occupemus faciem ejus in confessione, et in psalmis jubilemus ei! *Quon- 3 iam Deus magnus Dominus, et rex magnus super omnes deos. *Quia 4 in manu ejus sunt omnes fines terrae, et altitudines montium ipsius sunt. *Quoniam ipsius est mare et ipse fecit illud, et siccam manus ejus formaverunt.

122, 7; Ezr. 3, 5. Venite, adoremus et procidamus 6 et ploremus ante Dominum qui fecit nos! *quia ipse est Dominus Deus 7 noster, et nos populus pascuae ejus et oves manus ejus. Hodie si vo- 8 cem ejus audieritis, *nolite obdurare 8 corda vestra, sicut in irritatione secundum diem tentationis in deserto, *ubi tentaverunt me patres vestri, 9 probaverunt me et viderunt opera mea. *Quadraginta annis offensus 10 fui generationi illi, et dixi: Semper hi errant corde, et isti non cognoverunt vias meas, *ut juravi in ira 11 mea: Si introibunt in requiem meam!

Ex. 17, 2. 7. Nm. 14, 22. Ex. 34, 10. Dt. 11, 7; Nm. 14, 34. Dt. 3, 29. Jer. 5, 32; Nm. 14, 22. (Ps. 106, 26; Dt. 12, 9. Ezr. 4, 3.

20. Al.: et qui et fingit et dolorem. 95. S* ipsi. 9. S* (alt.) me.

20. Al.: et qui et fingit et dolorem.

95. S* ipsi. 9. S* (alt.) me.

9. prüften mich u. sahen doch. dW.vE: ob schon (obwohl) sie (meine Werke) sahen.

10. Vierzig J. h. ich Verdruss an dem Geschlecht ... sie wollten ... lernen. vE: Gfel vor b. G. dW: verdroß mich des G. B: Sie sind ein Volk die Irrenden Herzens sind. dW.vE: Ein W. irr. G. sind sie, und kennen nicht m. W. B: haben m. W. n. erkannt.

11. dW.vE.A: eingehen.

XCVI.

Celebratio Dei creatoris et iudicis.

פס' (פס').

Ωιδῆ τῷ Δαυίδ, ὅτε ὁ οἶκος φηκοδομεῖτο
μετὰ τὴν αἰγυπλωσίαν.

1' Αἰσατε τῷ κυρίῳ ἥσμα καινόν, ἥσατε τῷ
κυρίῳ, πᾶσα ἡ γῆ. 2' Αἰσατε τῷ κυρίῳ, εὐλο-
γήσατε τὸ ὄνομα αὐτοῦ, εὐαγγελίσασθε ἡμέ-
ραν ἐξ ἡμέρας τὸ σωτήριον αὐτοῦ. 3' Αναγ-
γεῖλατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν τὴν δόξαν αὐτοῦ, ἐν
πᾶσιν τοῖς λαοῖς τὰ θαυμάσια αὐτοῦ.

4' Οτι μέγας κύριος καὶ αἰνετὸς σφόδρα,
φοβερός ἐστιν ἐπὶ πάντας τοὺς θεούς. 5' ὅτι
πάντες οἱ θεοὶ τῶν ἐθνῶν δαιμόνια, ὁ δὲ κύ-
ριος τοὺς οὐρανούς ἐποιήσεν. 6' Ἐξομολόγησις
καὶ ὡραιότης ἐνώπιον αὐτοῦ, ἀγιοσύνη καὶ
μεγαλοπρέπεια ἐν τῷ ἁγιάσματι αὐτοῦ.

7' Ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ, αἱ πατριαὶ τῶν ἐθνῶν,
ἐνέγκατε τῷ κυρίῳ δόξαν καὶ τιμὴν. 8' Ἐνέγκατε
τῷ κυρίῳ δόξαν ὀνόματι αὐτοῦ, ἄρατε θυσίας
καὶ εἰσπορεύσασθε εἰς τὰς αὐλὰς αὐτοῦ. 9' Προς-
κυνήσατε τῷ κυρίῳ ἐν αὐλῇ ἁγίᾳ αὐτοῦ, σα-
λευθήτω ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ.
10' Εἰπάτω ἐν τοῖς ἔθνεσιν. 'Οτι κύριος ἐβασί-
λευσεν, καὶ γὰρ κατεώρθωσεν τὴν οἰκουμένην,
ἥτις οὐ σαλευθήσεται· κρινεῖ λαοὺς ἐν εὐθύ-
τητι.

11' Εὐφρανίσθωσαν οἱ οὐρανοὶ καὶ ἀγαλ-
λιάσθω ἡ γῆ, σαλευθήτω ἡ θάλασσα καὶ τὸ
πλήρωμα αὐτῆς. 12' Χαρήσεται τὰ πεδία καὶ
πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς, τότε ἀγαλλιάσονται πάν-
τα τὰ ξύλα τοῦ δρυμοῦ. 13' ἀπὸ προσώπου
κυρίου, ὅτι ἔρχεται, ὅτι ἔρχεται κρῖναι τὴν
γῆν. Κρινεῖ τὴν οἰκουμένην ἐν δικαιοσύνῃ,
καὶ λαοὺς ἐν τῇ ἀληθείᾳ αὐτοῦ.

פס' (פס').

Τῷ Δαυίδ, ὅτε ἡ γῆ αὐτοῦ καθίσταται.

1' Ο κύριος ἐβασίλευσεν· ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ,

96, inser. Al. al. B: φηκοδομεῖται et pon. φδῆ τῷ Δ.
in line. EFX† (in f.) ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις.

3. X: Ἀπαγγ. EX' ἐν πᾶσιν—fin.

4. EFX (pro ἐπὶ) ὑπέρ.

10. B (pro Ὅτι) Ὁ.

12. X: Χαρίσεται. X: ἀγαλλιάσεται.

13. B: πρὸ προσώπου τῷ κυρ.

97, inser. Al. al. EFX† (ab in.) Ψαλμὸς...: καθ-
ίστατο. Ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίοις.

צו

א שירי ליהוה שיר חדש שירי
2 ליהוה כל הארץ: שירי ליהוה
בכרו שמו בשירי מיום ליום ושועתו:
3 ספרו בגוים כבודו בכל העמים
נפלאותיו:

4 כי גדול יהוה ומהלל מאד נורא
ה הוא על כל אל הים: פי כל אלהי
העמים אליהם יהוה שמרים עשה:
6 הודו ותודו לפניו עז ותפארת
במקדשו:

7 הכו ליהוה משפחות עמים הכו
8 ליהוה כבוד ועז: הכו ליהוה כבוד
שמו שאמר מנחה ובאור להצרותיו:
9 השתחוו ליהוה בהדרת קדש חילו
י מפניו כל הארץ: אמרו בגוים
יהוה מלך אתה תפון תבל כל תפוס
ידיו עמים במישרים:

11 ישמחו השמים ותגל הארץ וירעם
12 הים ומלאו: יעלו שדי וכל אשר בו
13 אז ירננו כל צדיק יר: לפני יהוה
פי בא פי בא לשפט הארץ ישפט
תבל בצדק ועמים באמונתו:

צו

א יהוה מלך תגל הארץ ישמחו

96, 10. כולו כמץ 97, 1. כולו כמץ

96, 1. dW. A: alle Lande. B. vE: bu (die) ganze Erde.

2. B. dW. vE. A: Berühmet von Tag zu Tag.

4. furchtbar. dW. vE: sehr preiswürdig. A: lo-
benswerth.

5. vE: sind nichtig ... erschaffen. (A: böse Geister!)

6. Macht u. Herrlichkeit sind vor seinem Ange-
sicht, Macht u. Biederde ... B: Majestät ... Stärke.

dW: Glanz u. Hoheit ... Ehr' u. Herrlichkeit. vE:

Gl. u. Macht ... M. u. Herrl. A: Lob u. Ehre.

7. Bringet ... Geschlechter der B. B. dW: Gebet.

96.

1 Singet dem Herrn ein neues Lied,
2 singet dem Herrn, alle Welt! * Singet dem
Herrn und lobet seinen Namen, prediget
3 einen Tag am andern sein Heil! * Erzäh-
let unter den Heiden seine Ehre, unter
allen Völkern seine Wunder!

4 Denn der Herr ist groß und hoch zu
loben, wunderbarlich über alle Götter;
5 * denn alle Götter der Völker sind Götzen,
aber der Herr hat den Himmel gemacht.
6 * Es steht herrlich und prächtig vor ihm,
und gehet gewaltiglich und löblich zu in
seinem Heiligthum.

7 Ihr Völker, bringet her dem Herrn,
bringet her dem Herrn Ehre und Macht!
8 * bringet her dem Herrn die Ehre seinem
Namen, bringet Geschenke und kommet
9 in seine Vorhöfe! * Betet an den Herrn
im heiligen Schmuck! es fürchte ihn alle
10 Welt! * Saget unter den Heiden, daß
der Herr König sei und habe sein Reich,
so weit die Welt ist, bereitet, daß es blei-
ben soll, und richtet die Völker recht.

11 Himmel, freue dich, und Erde, sei fröh-
lich! das Meer brause, und was darinnen
12 ist! * Das Feld sei fröhlich, und alles,
was darauf ist, und lasset rühmen alle
13 Bäume im Walde * vor dem Herrn,
denn er kommt, denn er kommt zu rich-
ten das Erdreich! Er wird den Erdboden
richten mit Gerechtigkeit, und die Völker
mit seiner Wahrheit.

97.

1 Der Herr ist König: des freue sich

96, 8. A. A.: seines Namens.

11. A. A.: Der G. freue sich, u. die Erde.
U. L.: Himmel fr. sich, u. Erde.

dW: Völkerstämme ... Ehr' u. Preis.

8. seines Namens.

9. dW: zittert vor ihm, alle Lande. vE: zittere v.
ihm die ganze Erde. B: erschrecket v. f. Angesicht,
du g. G.

10. Der G. ist K.: darum steht der Erdkreis fest
u. wanket nicht. Er ... (Vgl. Ps. 93, 1.) B: wird d.
B. richten nach aller Willigkeit.

XCVI (XCV).

Canticum ipsi David, quando do-
mus aedificabatur post captivitatem.

28, 9. 99, 1.
1 Ch. 16, 23. 29.

Cantate Domino canticum novum, 1
cantate Domino, omnis terra! * Can- 2
tate Domino, et benedicite nomini
ejus! annunciate de die in diem sa-
lutare ejus! * Annunciate inter gentes 3
gloriam ejus, in omnibus populis mi-
rabilia ejus!

19, 9.

98, 8. Sir. 43,
31.

Quoniam magnus Dominus et lau- 4
dabilis nimis, terribilis est super
omnes deos; * quoniam omnes dii 5
gentium daemonia, Dominus autem
coelos fecit. * Confessio et pulchri- 6
tudo in conspectu ejus, sanctimonia
et magnificentia in sanctificatione ejus.

115, 4. Es. 41,
24. 29.

93, 5.

29, 12.

Afferte Domino, patriae gentium, 7
afferte Domino gloriam et honorem!

29, 2. 138, 5.

28. 9. 2;
Ps. 66, 2.

29, 2. 110, 3;
28, 5.

* afferte Domino gloriam nomini ejus, 8
tollite hostias et introite in atria ejus!

* Adorate Dominum in atrio sancto 9
ejus! commoveatur a facie ejus uni-
versa terra! * Dicite in gentibus, quia 10

98, 1. 97, 1. 7;
9.

Dominus regnavit, etenim correx-
it orbem terrae, qui non commovebi-
tur; judicabit populos in aequitate.

Es. 49, 13. Ap.
12, 12.

Laetentur coeli et exultet terra, 11
commoveatur mare et plenitudo ejus!

Es. 55, 12.

* Gaudebunt campi et omnia quae in 12
eis sunt, tunc exultabunt omnia ligna

98, 9.

Es. 2, 12.

sylvarum * a facie Domini, quia ve- 13
nit, quoniam venit judicare terram!

Rm. 2, 9.

Judicabit orbem terrae in aequitate,
et populos in veritate sua.

XCVII (XCVI).

Huic David, quando terra ejus re-
stituta est.

98, 1. 98, 1. 99.

Dominus regnavit: exultet terra, 1

96. S* ipsi.

2. Al.* et. 10. Al.* terrae.

97. S: Psalmus David, quando ... est ei.

11. freue sich. A: es bewege sich d. M. dW. vE. A:
u. was es (er)füllt.

12. frohlocke ... es müssen ... des Waldes. B: müsse
lustig sein. dW. vE: Fröhlich sei die Glur ... es (dann)
jauchzen ...

13. dW: nach Recht. dW. vE: nach f. Wahrh.
B: in.

97, 1. B: König worden.

XCVII.

Celebatio Dei terrarum regis et iudicis.

εὐφρανθήσασαν τῆσσι πολλὰ. ² Νεφέλη καὶ γνοφός κύκλω αὐτοῦ· δικαιοσύνη καὶ κρίμα κατορθώσας τοῦ θρόνου αὐτοῦ. ³ Πῦρ ἐναιτίον αὐτοῦ προπορεύσεται, καὶ φλογεῖ κύκλω τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ. ⁴ Ἐφαναν αἱ ἀστραπαὶ αὐτοῦ ἐπὶ οἰκουμένη, εἶδεν καὶ ἐσαλεύθη ἡ γῆ. ⁵ Τὰ ὄρη ἐτάκισαν ὡσεὶ κηρὸς ἀπὸ προσώπου κυρίου, ἀπὸ προσώπου κυρίου πάσης τῆς γῆς. ⁶ Ἀνῆγγεῖλαν οἱ οὐρανοὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ, καὶ εἶδον πάντες οἱ λαοὶ τὴν δόξαν αὐτοῦ.

⁷ Αἰσχυνθήσασαν πάντες οἱ προσκυνῶντες τοῖς γλυπτοῖς, οἱ ἐγκυνῶμενοι ἐν τοῖς εἰδώλοις αὐτῶν. Προσκυνήσατε αὐτῷ, πάντες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ. ⁸ Ἦκουσεν καὶ ὑψώθη τῆς Σιών, καὶ ἠγαλλιάσαντο αἱ θυγατέρες τῆς Ἰουδαίας ἐνεκεν τῶν κριμάτων σου, κύριε. ⁹ Ὅτι σὺ κύριος ὑψίστος ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν, σφόδρα ὑπερψώθης ὑπὲρ πάντας τοὺς θεοὺς.

¹⁰ Οἱ ἀγαπῶντες τὸν κύριον, μισεῖτε πονηρά· φυλάσσει κύριος τὰς ψυχὰς τῶν ὁσίων αὐτοῦ, ἐκ χειρὸς ἀμαρτωλοῦ ῥύσεται αὐτούς. ¹¹ Φῶς ἀνέτειλεν τῷ δικαίῳ, καὶ τοῖς εὐθέσει τῇ καρδίᾳ εὐφροσύνη. ¹² Εὐφρανθήτε, δίκαιοι, ἐν τῷ κυρίῳ, καὶ ἐξομολογεσθε τῇ μνήμῃ τῆς ἀγαποσύνης αὐτοῦ.

ση' (φς').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

¹ Αἰσατε τῷ κυρίῳ ἄσμα καινόν, ὅτι θαυμαστά ἐποίησεν ὁ κύριος· ἔσωσεν αὐτῷ ἡ δεξιὰ αὐτοῦ καὶ ὁ βραχίον· ὁ ἅγιος αὐτοῦ. ² Ἐγνώρισεν κύριος τὸ σωτήριον αὐτοῦ· ἐναντίον τῶν ἰδῶν ἀπεκάλυψεν τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ. ³ Ἐμνήσθη τοῦ ἐλέους αὐτοῦ τῷ Ἰακώβ, καὶ τῆς ἀληθείας αὐτοῦ τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ· εἶδον πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ ἡμῶν.

3. EFX (pro ἐναντ.) ἐνώπιον. 5. B: ὡσεὶ κηρ. ἐτάκ. 6. A¹ (pr. man.): ἔδον, A¹ (alt. man.) X: ἔδον (εἶδον A² B). 7. B* (alt.) οἱ. 8. B: εὐφρ. FX: ἡ Σιών. 9. B: σὺ εἰ κύριος ὁ ὕψ. 10. A² B: πονηρὸν (πονηρὰ A¹ EFX). B: γ. ἀμαρτωλῶν. 11. A¹ X: εὐφροσύνην (-σύνη A² B). 12. X: τὴν μνήμην.

98,1. X† (p. Δαυίδ) ἀνεπιγραφος s. ἀνεπ. παρ' Ἑβραίους. A²: [ὁ κύριος]. EFX: ἔσωσ. αὐτόν. 3. A²: [τῷ Ἰακ.], A¹ (inter uncus) X: τῷ Ἰακ. A¹: ἔδον αὐτ.

אֵימִים רַבִּים: עֲנַן וְעַרְפֶּל סְבִיבֵי
צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כְּסָאוֹ: אֵשׁ לִפְנֵי
תִלְגָּהּ וּתְלַהֵט סְבִיב צִרְיֹו: הָאֵירוּ
בְּרָקָיו תִּבְלֵ רֵאשָׁתָהּ וּתְחַל הָאָרֶץ:
הַרִים כְּדוֹנָג נִמְסוּ מִלִּפְנֵי יְהוָה
מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל-הָאָרֶץ: הִצִּידוּ
הַשָּׁמַיִם צֶדֶקוֹ וְרָאוּ כָל-הָעַמִּים
כְּבוֹדוֹ:

יִבְשׁוּ כָל-עֲבָדֵי פֶסֶל הַמִּתְהַלְלִים
בְּאֵלִילִים הַשִּׁתְחַו־לֹו כָּל-אֱלֹהִים:
שָׁמְעָה וּתְשַׁמַּח צִיּוֹן וּתְגַלֵּה בְּנוֹת
יְהוּדָה לִמְעַן מִשְׁפָּטֶיהָ יְהוָה: כִּי-
אֲתָה יְהוָה עֲלִינוֹן עַל-כָּל-הָאָרֶץ
מֵאֵד נֶעְלִית עַל-כָּל-אֱלֹהִים:

אֶהְיֶה יְהוָה שְׁנֹאֲרָע שָׁמַר נִפְשׁוֹת
חֲסִידָיו מִיַּד רָשָׁעִים יַצִּילֵם: אִוֵּר
זָרַע לַצִּדִּיק וּלְיִשְׂרָאֵל שָׁמְחָה:
שָׁמְחוּ צְדִיקִים בְּיְהוָה וְהוֹדוּ לְנֶכֶד
קִדְשׁוֹ:

צח

מזמור

שִׁירוֹ לַיהוָה שִׁיר קִדְשׁ כִּי-נִפְלְאוֹת
עָשָׂה הוֹשִׁיעָה-לֹו יְמִינוֹ וְזָרַע קִדְשׁוֹ:
הוֹדִיעַ יְהוָה יְשׁוּעָתוֹ לְעִנִּי תְּגוֹים
גִּלָּה צִדְקָתוֹ: זָכַר חֲסִדוֹ וְרַחֲמֵינֹתוֹ
לְבֵית יִשְׂרָאֵל רָאוּ כָל-אֲפֹסֵי-אָרֶץ
אֵת יְשׁוּעָתוֹ אֱלֹהֵינוּ:

1. B: viele Inselfn. dW.vE.A: die vielen.
2. dW.vE: Gemölk u. (Wolffennacht). A: u. Ginz-
sternig. (Wgl. 89,15.)
3. B: seine Wiberwärtigen ringsumher. dW.vE.
A: vergehret ringsum.
4. beleuchten den G. dW.vE: bestrahlen (hellen)
die Welt; es sieht u. glitzert die Erde.
5. vE.A: zerfließen.
7. vE: die auf die Höhen trogen; ihn müssen an-
beten ... dW: vor ihm beugen sich! (A: ihr alle seine
Engel?)

Des Herrn Blitze. Sein Regiment. Gottes Heil.

XCVII.

das Erdreich, und seien fröhlich die In-
2 sein, so viel ihrer ist. * Wolken und Dun-
kel ist um ihn her; Gerechtigkeit und Ge-
3 richt ist seines Stuhles Festung. * Feuer
gehet vor ihm her und zündet an um-
4 her seine Feinde. * Seine Blitze leuchten
auf den Erdboden, das Erdreich fliehet es
5 und erschrickt. * Berge zerschmelzen wie
Wachs vor dem Herrn, vor dem Herr-
6 scher des ganzen Erdbodens. * Die Him-
mel verkündigen seine Gerechtigkeit, und
alle Völker sehen seine Ehre.

7 Schämen müssen sich alle, die den Bil-
dern dienen und sich der Götzen rühmen.
8 Betet ihn an, alle Götter! * Zion höret
es und ist froh, und die Töchter Juda
sind fröhlich, Herr, über deinem Regiment.
9 * Denn du, Herr, bist der Höchste in allen
Ländern, du bist sehr erhöht über alle
Götter.

10 Die ihr den Herrn liebet, hasset das
Urgel! der Herr bewahret die Seelen
seiner Heiligen, von der Gottlosen Hand
11 wird er sie erretten. * Dem Gerechten
muß das Licht immer wieder aufgehen,
12 und Freude den frommen Herzen. * Ihr
Gerechten, freuet euch des Herrn und
danket ihm, und preiset seine Heiligkeit.

98.

1 Ein Psalm.

Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er thut Wunder; er sieget mit sei-
ner Rechten und mit seinem heiligen Arm.
2 * Der Herr läßt sein Heil verkündigen;
vor den Völkern läßt er seine Gerechtigkeit
3 offenbaren. * Er gebet an seine Gnade
und Wahrheit dem Hause Israel; aller
Welt Ende sehen das Heil unsers Got-
tes.

97, 1. U.L.: so viel ihr ist.

4. U.L.: fliehet und erschrickt.

9. U.L.: Landen.

8. B: wegen deiner Gerichte. dW.vE.A: um d. G.
wissen.

9. Aber alle Lande. dW: Welt. vE: die ganze
Erde. B: auf der g. G.

10. B: Günstigenossen. dW.vE: Frommen.

11. B.vE: (Das) L. ist dem G. gesäet! dW: L.
geht auf. A: Ein L. ist aufgegangen?

Polychrotten-Bibel. A. 2. 3. Bds 1. Abth.

72, 10. Gn. 10.
5. Es. 24, 13;
Ps. 15, 12;
89, 15. Ps. 16,
12.
50, 3.
Nah. 1, 2.
77, 17. Nah. 1,
5;
Ps. 68, 3. Es.
64, 1. Mich. 1,
4. Jeth. 16, 18.
19, 2;
85, 10. Ps.
95, 2a.
laetentur insulae multae! * Nubes et 2
caligo in circuitu ejus; justitia et ju-
dicium correctio sedis ejus. * Ignis 3
ante ipsum praecedet et inflammabit
in circuitu inimicos ejus. * Illuxerunt 4
fulgura ejus orbi terrae, vidit et
commota est terra. * Montes sicut 5
cera fluxerunt a facie Domini, a facie
Domini omnis terra. * Annunciaverunt 6
coeli justitiam ejus, et viderunt omnes
populi gloriam ejus.

Ex. 20, 4. De. 1,
5.
95, 3. Ebr. 1, 4.
48, 12.
95, 2. 135, 3.
Confundantur omnes, qui ado- 7
rant sculptilia et qui gloriantur in
simulacris suis! Adorate eum, omnes
angeli ejus! * Audivit et laetata est 8
Sion, et exultaverunt filiae Judae
propter judicia tua, Domine! * Quon- 9
iam tu Dominus altissimus super
omnem terram, nimis exaltatus es
super omnes deos.

37, 27. Am. 8,
14a. Rm. 13, 9;
(18m. 2, 9).
27, 1. 37, 6.
112, 4.
32, 11. 33, 1.
Qui diligitis Dominum, odite ma- 10
lum! custodit Dominus animas sancto-
rum suorum, de manu peccatoris
liberabit eos. * Lux orta est justo, 11
et rectis corde laetitia. * Laetamini, 12
justi, in Domino, et confitemini me-
moriae sanctificationis ejus!

XCVIII (XCVII).

Psalmus ipsi David.

1

96, 1. 33, 3.
Es. 52, 10. 59,
16.
96, 3.
99, 2a.
Es. 52, 10.
Cantate Domino canticum novum,
quia mirabilia fecit; salvavit sibi
dextera ejus et brachium sanctum
ejus. * Notum fecit Dominus salu- 2
tare suum; in conspectu gentium re-
velavit justitiam suam. * Recordatus 3
est misericordiae suae, et veritatis
suae domui Israel; viderunt omnes
termini terrae salutare Dei nostri.

4. S: Alluxerunt.

7. Al.* et. 8. S: Juda.

10. Al.: peccatorum.

98, 1. S* ipsi.

12. B: Danket bei dem Gedächtniß seiner G. dW.
vE: preiset seinen heiligen Namen?

98, 1. hat B. gethan. Es hat ihm geholfen seine
N., u. sein heil. N. vE: den Sieg errang ihm.

2. hat kund gethan ... hat er geoffenbaret ... vE:
verfügbarte er!

3. B.dW.vE: gegen das G. 3fr. A: für.

15

XCVIII.

Celebratio Dei regis et iudicis condonantisque sancti.

⁴ Ἀλαλάξατε τῷ κυρίῳ, πᾶσα ἡ γῆ· ᾠσατε καὶ ἀγαλλιᾶσθε καὶ ψάλατε. ⁵ Ψάλατε τῷ κυρίῳ ἐν κιθάρᾳ, ἐν κιθάρᾳ καὶ φωνῇ ψαλμοῦ, ⁶ ἐν σάλπιγγειν βλαταῖς καὶ φωνῇ σάλπιγγος κεραιότης· ἀλαλάξατε ἐνώπιον τοῦ βασιλέως κυρίου. ⁷ Σαλευθήτω ἡ θάλασσα καὶ τὸ πλῆρωμα αὐτῆς, ἡ οἰκουμένη καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ. ⁸ Ποταμοὶ κροτήσουσιν χειρὶ ἐπὶ τὸ αὐτό, τὰ ὄρη ἀγαλλιῶσονται ⁹ ἀπὸ προσώπου κυρίου· ὅτι ἐρχεται, ὅτι ἔκει κρινται τὴν γῆν. Κρινεὶ τὴν οἰκουμένην ἐν δικαιοσύνῃ, καὶ λαοὺς ἐν εὐθύτητι.

φθ' (φη').

Ψαλμὸς τῷ Δαβίδ.

¹ Ὁ κύριος ἐβασίλευσεν, ὀργιζέσθωσαν λαοί· ὁ καθήμενος ἐπὶ τῶν Χερουβίμ, σαλευθήτω ἡ γῆ. ² Κύριος ἐν Σιών μέγας, καὶ ὑψηλός ἐστιν ἐπὶ πάντας τοὺς λαοὺς. ³ Ἐξομολογήσασθωσαν τῷ ὀνόματί σου τῷ μεγάλῳ, ὅτι φοβερὸν καὶ ἅγιον ἐστιν. ⁴ Καὶ τιμὴ βασιλέως κρίσιν ἀγαπᾷ· σὺ ἡτοίμασας εὐθύτητας, κρίσιν καὶ δικαιοσύνην ἐν Ἰακώβ σὺ ἐποίησας. ⁵ Ὑποῦτε κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν, καὶ προσκυνεῖτε τῷ ὑποποδίῳ τῶν ποδῶν αὐτοῦ, ὅτι ἅγιον ἐστιν.

⁶ Μωυσῆς καὶ Ἀαρὼν ἐν τοῖς ἱερεῦσιν αὐτοῦ, καὶ Σαμουὴλ ἐν τοῖς ἐπικαλουμένοις τὸ ὄνομα αὐτοῦ· ἐπεκαλοῦντο τὸν κύριον, καὶ αὐτὸς εἰσέκουσεν αὐτούς. ⁷ Ἐν στύλῳ νεφέλης ἐλάλει πρὸς αὐτούς· ὅτι ἐφύλασσαν τὰ μαρτύρια αὐτοῦ καὶ τὰ προσταγmata αὐτοῦ ἃ ἔδωκεν αὐτοῖς. ⁸ Κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν, σὺ ἐπήκουες αὐτῶν· ὁ θεός, σὺ εὐλατος ἐγένου αὐτοῖς, καὶ ἐδικαῶν ἐπὶ πάντα τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτῶν.

⁹ Ὑποῦτε κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν, καὶ προσκυνεῖτε εἰς ὄρος ἅγιον αὐτοῦ· ὅτι ἅγιος κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν.

4. B (pro κυρ.) θιψ̄.

6. A¹ X: φωνῆς (φωνῇ A² B). B: βασ. κυρίῳ.7. B* πάντες (A² unciis incl.) ...: κατοικ. αὐτῆν.

8. X: ἀγαλλιᾶσεται.

9. B* ἀπὸ πρ.-ἐρχ. (AEFX†; A² unciis incl. ὅτι ἐρχ.).

99, inser. X† (p. A.) ἀνεπίγραφος παρ' Ἑβραίους.

1. A¹: Χερσεβείν (-βίμ B; A²: -βείμ).

5. B: ἅγιος.

6. BEFX: εἰσέκουσιν. B* αὐτῶν.

7. B* ὅτι (A² unciis incl.). A²: κ. τὸ προσταγμα [αὐτῶν] δ.8. B* (alt.) σὺ. A¹: εὐεῖλ. X: ἐγένεθ.

הריעו ליהוה כל־הארץ פצחו
ח ורננו וזמרו: זמרו ליהוה בכנור
6 בכנור וקול זמרה: בפתצרות וקול
זוסר הריעו לפני המלך יהוה:
7 ירעם הים ומלאו תבל וישיבי בה:
8 נהרות ומחארכה יחד הרים ורננו:
9 לפני־יהוה פי־בא לשפט הארץ
ישפט־תבל בצדק ועמים במישרים:

צט

א יהוה מלך ורצו עמים ישב
2 פרוכים תנוס הארץ: יהוה בציון
3 גדול ורם הוא על־כל־העמים: יודו
4 שמה גדול וכוֹרֵא קדוש הוא: ועז
מלך משפט אהב אתה כוננת
מישרים משפט וצדקה פי־עקב
ח אתה עשית: רוממו יהוה אלהינו
והשתחוו להם רגליו קדוש הוא:
6 משה ואהרן בכתביו ושמואל
בקראי שמו קראים אל־יהוה והוא
7 יענם: בעמוד ענן ידבר אליהם
8 שמרו עֲדֹתיו וחק נִתְּנָלְמוֹ: יהוה
אלהינו אתה עֲנִיתָם אֵל נשא היות
להם זִנְקָם על־עֲלִילוֹתָם:
9 רוממו יהוה אלהינו והשתחוו
להר קדשו פי־קדוש יהוה אלהינו:

כלו סמך
v. 6. תא טח

4. B: bu ganze Erde. vE: die. dW.A: alle Lande. dW.vE: brechet aus in Jubel u. spielt.

5. Psalmengetön. B: Stimmen eines Lobgesangs. vE: Klang des Saitenspiels. dW: auf der Harfe mit Gefang.

6. Posaunenklang. vE: Posaunen u. schmettern den Trommeten.

8. B: müssen mit Händen klappen. dW.vE: Es fließen die Ströme in die Hände.

9. Wie Ps. 96,13.

Des Erdreichs Richter. Der König auf Cherubim. Mose u. Aaron u. Samuel. **XCVIII.**

4 Jauchzet dem Herrn, alle Welt! singet,
5 rühmet und lobet! * Lobet den Herrn
mit Harfen, mit Harfen und Psalmen;
6 * mit Trompeten und Posaunen jauchzet
7 vor dem Herrn, dem Könige! * Das Meer
brause, und was darinnen ist, der Erd-
8 boden, und die darauf wohnen; * die
Wasserströme frohlocken, und alle Berge
9 seien fröhlich * vor dem Herrn: denn
er kommt das Erdreich zu richten! Er
wird den Erdboden richten mit Gerechtig-
keit, und die Völker mit Recht.

99.

1 Der Herr ist König, darum toben die
Völker; er sitzt auf Cherubim, darum
2 reget sich die Welt. * Der Herr ist groß
zu Zion, und hoch über alle Völker.
3 * Man danke deinem großen und wun-
derbarlichen Namen, der da heilig ist.
4 * Im Reich dieses Königs hat man das
Recht lieb: du gibst Frömmigkeit, du
schaffest Gericht und Gerechtigkeit in Ja-
5 kob. * Erhebet den Herrn, unsern Gott,
betet an zu seinem Fußstuhel, denn er
ist heilig.
6 Mose und Aaron unter seinen Priestern,
und Samuel unter denen, die seinen Na-
men anrufen; sie riefen an den Herrn,
7 und er erhörte sie. * Er redete mit ihnen
durch eine Wolkensäule: sie hielten seine
Zeugnisse und Gebote, die er ihnen gab.
8 * Herr, du bist unser Gott, du erhörtest
sie; du, Gott, vergabst ihnen, und straf-
test ihr Thun.
9 Erhöhet den Herrn, unsern Gott, und
betet an zu seinem heiligen Berge! denn
der Herr, unser Gott, ist heilig.

98,6. U.L.: Drommeten.

99,1. zittern. (Vgl. Ps. 80,2.) B: so erregt sich
die Erde. dW.vE: bebt.

3. preise deinen gr. u. furchtbaren N. B: schred-
lichen. dW.vE: heilig ist er!

4. Und die Macht des K., der d. K. liebt. Du
setzt Ordnung fest. dW.vE: den Ruhm? A: die
Ehre? dW.vE: hältst Gerechtigt. aufrecht, (Recht u.
Billigkeit) übst du (aus) in J. A: bereitest rechte
Wege?

100,1.66,1. Jubilate Deo, omnis terra! cantate
180,2. et exultate et psallite! * Psallite Do-
Nim.22,21. mino in cithara, in cithara et voce
psalmi, * in tubis ductilibus et voce
96,11a.1Ch. tubae corneae! jubilate in conspectu
16,32. regis Domini! * Moveatur mare et
plenitudo ejus, orbis terrarum et qui
habitant in eo! * flumina plaudent
96,12,9,9. manu, simul montes exultabunt * a
conspectu Domini: quoniam venit ju-
dicare terram. Judicabit orbem ter-
rarum in justitia, et populos in aequi-
tate.

XCIX (XCVIII).

Psalmus ipsi David.

98,1pp. Dominus regnavit, irascantur po-
80,2.14,11. puli; qui sedet super Cherubim, mo-
18m.4,4. veatur terra. * Dominus in Sion
23m.6,2; Pa.48,2. magnus, et excelsus super omnes
populos. * Confiteantur nomini tuo
111,9. magno, quoniam terribile et sanctum
est. * Et honor regis judicium diligit:
[94,20] tu parasti directiones, judicium et
103,6. Ex.9,7. justitiam in Jacob tu fecisti. * Exal-
Ex.6,3. tate Dominum Deum nostrum, et ado-
132,7.12g.8. rate scabellum pedum ejus, quoniam
44. sanctum est.
Ex.14,13. Jm. Moyses et Aaron in sacerdotibus
15,1. ejus, et Samuel inter eos qui invo-
cant nomen ejus; invocabant Domi-
num, et ipse exaudiebat eos. * In
Ex.33,9. Dd. columna nubes loquebatur ad eos:
31,15a. custodiebant testimonia ejus et prae-
ceptum quod dedit illis. * Domine
116,8. Deus noster, tu exaudiebas eos; Deus,
tu propitius fuisti eis, et ulciscens
in omnes adinventiones eorum.
Exaltate Dominum Deum nostrum,
3,5. et adorate in monte sancto ejus! quon-
iam sanctus Dominus Deus noster.

99. 8* ipsi. 1. Al.: sedes.

5. dW.vE.A: fallet nieder vor dem Schmel seiner
Füße.

6. dW: mit f. Pr., u. S. der anrief...?

7. in einer B. dW.vE: in der. A: aus.

8. S. unser S.... warst ihnen ein S. der versieh,
u. ein Rächer ihrer Thaten. dW: ein vergehender
G.... rächtest aber ihre Handlungen. vE: doch strafe
er auch ihr Thun.

9. dW.vE: fallet nieder vor ...!

C.

Celebratio Dei laudandi. Virtutes imperantis.

ρ' (φρ').

¹ Ψαλμός εις εξομολόγησιν.

¹ Αλαλάξατε τῷ κυρίῳ, πᾶσα ἡ γῆ. ² Δουλεύσατε τῷ κυρίῳ ἐν εὐφροσύνῃ, εἰσέλθατε ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν ἀγαλλιάσει. ³ Γινώτε ὅτι κύριος αὐτός ἐστιν ὁ θεὸς ἡμῶν. Αὐτὸς ἐποίησεν ἡμᾶς, καὶ οὐκ ἡμεῖς· ἡμεῖς δὲ λαὸς αὐτοῦ καὶ πρόβατα νομῆς αὐτοῦ.

⁴ Εἰσέλθατε εἰς τὰς πύλας αὐτοῦ ἐν ἐξομολογήσει, εἰς τὰς αὐλὰς αὐτοῦ ἐν ὕμνοις· ἐξομολογεῖσθε αὐτῷ, αἰνεῖτε τὸ ὄνομα αὐτοῦ. ⁵ Ὅτι χρηστός κύριος, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ, καὶ ἕως γενεᾶς καὶ γενεᾶς ἡ ἀληθία αὐτοῦ.

ρα' (ρ').

¹ Ψαλμός τῷ Δαυίδ.

¹ Ἐλεον καὶ κλίσιν ᾄσομαι σοι, κύριε· ψαλῶ, ² καὶ συνήσω ἐν ὁδῷ ἀμώμου· πότα ἤξεις πρὸς με;

Διαπορευόμεν ἐν ἀκανία καρδίας μου ἐν μέσῳ τοῦ οἴκου μου. ³ Οὐ προεθέμην πρὸ ὀφθαλμῶν μου πρᾶγμα παράνομον· ποιῶντας παραβάσεις ἐμίσησα. Οὐκ ἐκολλήθη μοι ⁴ καρδία σκαμβή· ἐκκλίνοντος ἀπ' ἐμοῦ τοῦ ποτηροῦ οὐκ ἐτίνωσκον. ⁵ Τὸν καταλαλοῦντα λάθρα τοῦ πλησίον αὐτοῦ, τοῦτον ἐξεδιώκον· ὑπερηφάνῳ ὀφθαλμῷ καὶ ἀπληστῷ καρδίᾳ, τοῦτω οὐ συνέστηον. ⁶ Οἱ ὀφθαλμοί μου ἐπὶ τοὺς πιστοὺς τῆς γῆς, τοῦ συγκαταῆσθαι αὐτοὺς μετ' ἐμοῦ· πορευόμενος ἐν ὁδῷ ἀμώμου, οὗτός μοι ἐλειτουργεῖ. ⁷ Οὐ κατήκει ἐν μέσῳ τῆς οἰκίας μου ποιῶν ὑπερηφανίαν· λαλῶν ἀδίκᾳ οὐ κατηύθυνεν ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν

100, 1. EFX† (p. Ψαλμ.) τῷ Δαυίδ. EFX (pro sup.) θεῖ.

2. EFX: εἰσέλθετε (eti. v. 4).

3. B* ἡμῶν (A² uncis incl.) et ἡμεῖς δὲ (X: ὅμοις δὲ) ... † τῆς (a. nom.).

4. B* (alt.) εἰς. A¹ conjungit ἐν ὕμνοις cum ἐξομ.

5. B* (alt.) ὅτι (A² uncis incl.).

101, 1. A¹* Ψαλμ. (A²B†). X: Τῷ Δ. ψαλ. B: Ἐλεος.

2. A¹: ἐμὲσω (ut alibi).

3. EFX: προεθεμίην.

5. EFX: τῶν (Al.: τὸν) πλησ.

6. EX: συγκαταῖσθαι. A²: [αὐτός].

7. A²B: κατηύθ. B (pro ἐνώπ.) ἐναντίον.

ק

מִזְמוֹר לַיהוָה

¹ הָרִיעוּ לַיהוָה כְּלֵהאָרְץ: עַבְדּוֹ אָדָּם יִהְיֶה בְשִׁמְחָה בָּאֵל לִפְנֵי בְרִנָּה: ² דַּעַי כִּי־יִהְיֶה הוּא אֱלֹהִים הוּא עֲשָׂנוּ וְלֹא־ אֲנַחְנוּ עִמּוֹ וְצֵאן מִרְעִיתוֹ:

³ בָּאֵל שְׁעָרָיו, בְּתוֹדָה תִּצְרְתּוּ הַתְהַלֵּל הוֹדוֹ לֹא בָרְכוּ שְׁמוֹ: כִּי־ טוֹב יִהְיֶה לְעוֹלָם חֶסֶדוֹ וְעֶדְדוֹ וְדָר אֲמוֹנָתוֹ:

קא

לְדוֹד מִזְמוֹר

¹ חֶסֶד־וּמִשְׁפָּט אֲשִׁירָה לָךְ יִהְיֶה אֲזַמְרָה:

² אֲשַׁכִּילָהּ בְּדָרְךָ תַּמִּים מַתִּי תָבוֹא אֵלַי אֲתַהַלֵּךְ בְּתֶם־לִבְכִי בְּקֶרֶב בֵּיתִי: לֹא־אֲשִׁית, לִנְגַד עֵינַי דְּבַר־כִּלְעַל עֲשֵׂה־סִסְטִים שְׁנֵאתִי לֹא יִדְבַק בִּי: לִבִּי עָקַשׁ יִסּוֹר מִמֶּנִּי רַע לֹא אֲדַע: מִלִּוְשָׁנִי בִּסְתֵר, רַעֲהֹ אֲחֹתִי אֲצַמִּית גְּבוּהַ־עֵינַי וּרְחַב לִבִּי אֲחֹל לֹא אֲיַכֵּל: עֵינַי בִּנְאֻמֵּי־אָרֶץ לִשְׁבַח עַמִּדִּי הִלָּךְ בְּדָרְךָ תַּמִּים הוּא יִשְׁרְתָנִי: לֹא־יֵשֵׁב בְּקֶרֶב בֵּיתִי עֲשֵׂה רַמְיָה דְּבַר שְׁקָרִים לֹא־יִפּוֹן לִנְגַד

100, 3. בנ"א בפתח. ib. בנ"א לא פסיק. ib. וליק' 101, 5. בנ"א אחרי. ib. ידבר ו'.

100, 1. Die Ps. 98, 4.

3. dW: und sein sind wir? dW.vE: sein B. (Knd wir) u. die Heerde f. B.

4. dW.vE: Tretet in seine Thore. dW: mit Lob. lieb. vE: Lobgefang. A: Lobgefangen.

5. dW.vE: gültig. A: lieblich! B: gut; seine Güte. dW.vE: Treue.

101, 1. dir, S., will ich spielen. B: Güte u. Ger. richt. dW: u. Gerechtigkeit.

2. will ... wandeln, wenn du zu mir kommst; ich will frommen Herzens einhergehen ... B: verständig handeln auf einem vollkommenen Wege. dW: merken auf reblischen Weg? vE: beachten den rechtschaffen

Gottes Freundlichkeit und Wahrheit. Von Gnade und Recht. Fromme Diener. C.

100.

- 1 Ein Dankpsalm.
 2 Jauchzet dem Herrn, alle Welt! *Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor 3 sein Angesicht mit Frohlocken! *Erkennet, daß der Herr Gott ist! Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.
 4 Gehet zu seinen Thoren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben! danket ihm, lobet seinen Namen! *Denn der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig, und seine Wahrheit für und für.

101.

- 1 Ein Psalm Davids.
 Von Gnade und Recht will ich singen, und dir, Herr, lobfagen.
 2 Ich handle vorsichtig und redlich bei denen, die mir zugehören, und wandle 3 treulich in meinem Hause. *Ich nehme mir keine böse Sache vor; ich hasse den Uebertreter, und lasse ihn nicht bei mir 4 bleiben. *Ein verkehrtes Herz muß von mir weichen; den Bösen leide ich nicht.
 5 *Der seinen Nächsten heimlich verleumbet, den vertilge ich; ich mag des nicht, der stolze Geberden und hohen Muth 6 hat. *Meine Augen sehen nach den Treuen im Lande, daß sie bei mir wohnen; und habe gern fromme Diener.
 7 *Falsche Leute halte ich nicht in meinem Hause; die Lügner gedeihen nicht bei

101, 4. U.L.: verkehrt Herz.

C (XCIX).

Psalmus in confessione.

- 1 Jubilate Deo, omnis terra! *Ser- 2 vite Domino in laetitia, introite in conspectu ejus in exultatione! *Sci- 3 tote, quoniam Dominus ipse est Deus! Ipse fecit nos et non ipsi nos, po- 4 pulus ejus et oves pascuae ejus.
 Introite portas ejus in confessione, 4 atria ejus in hymnis! confitemini illi, laudate nomen ejus! *Quoniam sua- 5 vis est Dominus, in aeternum misericordia ejus, et usque in generationem et generationem veritas ejus.

CI (C).

Psalmus ipsi David.

- 1 Misericordiam et judicium can- 2 tabo tibi, Domine; psallam, *et intelligam in via immaculata, quando 3 venies ad me.
 Perambulabam in innocentia cordis mei, in medio domus meae. *Non 3 proponebam ante oculos meos rem injustam; facientes praevaricationes odivi. Non adhaesit mihi *cor pr- 4 avum; declinantem a me malignum non cognoscebam. *Detrahentem 5 secreto proximo suo, hunc persequerbar; superbo oculo et insatiabili corde, cum hoc non edebam. *Oculi 6 mei ad fideles terrae, ut sedeant mecum; ambulans in via immaculata, hic mihi ministrabat. *Non habita- 7 bit in medio domus meae, qui facit superbiam; qui loquitur iniqua, non direxit in conspectu oculorum meo-

100, 1. Al.: Domino. 5. Al.* est. S: in generatione.
 101, 1. S* ipsi. 4. Al.: declinante a me maligno.

BB.? A: Nicht haben auf d. unbefleckten B.? B.A: wann wirst du zu mir kommen? dW: redlichen Herz. B: in Einsatz meines G. A: der Unschuld. vE: Rechtschaffenheit.

3. der Lieb. Thun, u. lasse einen solchen ... hasten. dW: will m. nicht vor Augen stellen Uebelthat. vE: nie meine A. richten nach bösen Dingen. B: b. Thun der Abtrünnigen. dW: Uebertretungen zu üben? vE: Sünden zu begreifen? B: Es soll mir nicht anfliegen. dW.A: anhängen. vE: bei mir n. hasten.

4. will ich n. kennen. dW: falsches G. soll fern sein v. mir.

5. weitem B. dW.vE: f. Freund läßt? B: hohe

Augen u. ein trostiges Herz? vE: stolze A. u. e. auf-geblasenes? A: weissen Auge stolz ist u. unersättlich das G. dW: den Haffärtigen u. Hochmüthigen (?) kann ich n. ertragen. vE: will ich n. bulden.

6. der fromme Wege geht, soll mein D. sein. dW: Mein Auge [soll suchen] nach. vE: Augenmerk soll sein auf die Tr. des Landes. dW.vE: um mich bleiben? A: sitzen bei mir. B: auf dem vollkommenen Weg. dW: redlichem. vE: rechtschaffenem. A: unbeflecktem.

7. bleiben nicht ... bestehen vor meinen Augen nicht. B.dW.vE: wer Betrug (Trug) übet ... Lügen redet.

CI.

Supplicatio afflicti in conspectu Dei precem suam effundentis.

μον. ⁸Εἰς τὰς πρωίας ἀπέκτενον πάντας τοὺς ἁμαρτωλοὺς τῆς γῆς, τοῦ ἐξολοθρεῖσθαι ἐκ πόλεως κυρίου πάντας τοὺς ἐργαζομένους τὴν ἀνομίαν.

ρβ' (ρα').

¹Προσευχὴ τῷ πτωχῷ, ὅταν ἀκηδιάσῃ καὶ ἔσται κυρίου ἐκχέη τὴν δέησιν αὐτοῦ.

²Κύριε, εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου, καὶ ἡ κραυγὴ μου πρὸς σε ἔλθαι. ³Μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπ' ἐμοῦ· ἐν ᾧ ἂν ἡμέρα θλίβομαι, κλῶν πρὸς με τὸ οὖς σου· ἐν ᾧ ἂν ἡμέρα ἐπικαλέσωμαι σε, ταχὺ εἰσάκουσόν μου. ⁴Ὅτι ἐξέλειπον ὥσει καπνὸς αἱ ἡμέραι μου, καὶ τὰ ὅσα μου ὥσει φρύγισον συναφρύγησαν. ⁵Ἐπλήγη ὥσει χόρτος, καὶ ἐξηράνθη ἡ καρδία μου, ὅτι ἐπαισθόμην τοῦ φαγεῖν τὸν ἄρτον μου. ⁶Ἀπὸ φωνῆς τοῦ στεναγμοῦ μου ἐκολλήθη τὸ ὅσοῦν μου τῇ σαρκί μου. ⁷Ὡμοιώθη πτελεκᾶν ἱερμικῶ, ἐγενήθη ὥσει νυκτικώρας ἐν οἰκοπέδῳ. ⁸Ἠγρύπνησα καὶ ἐγενόμην ὡς στρουθίον μονάζον ἐπὶ δώματι. ⁹Ὅλην τὴν ἡμέραν ὠνειδίζόν με οἱ ἐχθροί μου, καὶ οἱ ἐπαινοῦντές με κατ' ἐμοῦ ὤμνον. ¹⁰Ὅτι σποδὸν ὥσει ἄρτον ἐφαγον, καὶ τὸ πόμα μου μετὰ κλαυθμοῦ ἐκίχων, ¹¹ἀπὸ προσώπου τῆς ὀργῆς σου καὶ τοῦ θυμοῦ σου· ὅτι ἐπάρας κατέβραξάς με. ¹²Αἱ ἡμέραι μου ὥσει σκιά ἐκλήθησαν, καὶ ἐγὼ ὥσει χόρτος ἐξηράνθη.

¹³Σὺ δέ, κύριε, εἰς τὸν αἰῶνα μένεις, καὶ τὸ μνημόσυνόν σου εἰς γενεὰν καὶ γενεάν. ¹⁴Σὺ ἀναστὰς οἰκτειρήσεις τὴν Σιών· ὅτι καιρὸς τοῦ οἰκτειρῆσαι αὐτήν, ὅτι ἦκαι καιρὸς. ¹⁵Ὅτι εὐδόκησαν οἱ δοῦλοί σου τοὺς λίθους αὐτῆς, καὶ τὸν χεὶρ αὐτῆς οἰκτειρήσουσιν.

8. B: ἐξολοθρ. ... (pro ἀνομ.) ἀδικίαν.

102,1. B: ἑσπερίων κυρ.

2. B: ἐλθέτω.

3. EFX: θλίβομαι. B: ἐπικαλέσωμαι. EFX: ἐπικουρόν.

4. B: ἐξέλειπον.

5. X: Ἐπλήγη.

8. B: ἐγενήθη ὥσει στρ. A¹X: μονάζων. EFX: ἐπὶ δώματος.

12. B: καγὼ. X: ἐξηράνθη.

13. A²: μενείς.

8 עֲיִנִּי לִבְקָרִים אֲצַמִּית כָּל־רָשָׁעִי־אַרְצָה לְהַכְרִית מַעִיר־יְהוָה כָּל־פְּעָלֵי אָוֶן:

קב

א תַּפְלֵה לַעֲנִי כִּי־יִעֲטֹף וְלַפְנֵי יְהוָה יִשְׁפֹּף שִׁיחוֹ:

2 יְהוָה שְׁמַעָה תַּפְלָתִי וְשׁוֹעֲתִי

3 אֲלֵךְ תְּכוּא: אֶל־תַּסְתִּיר פְּנִיךָ מִמֶּנִּי

4 בָּנוּם צָר־לִי הַשָּׁה־אֵלֵי אֲזַנְךָ בָּנוּם

אֶקְרָא מִתָּר עֲנֵנִי: כִּי־כָלִי בְּעָשָׁן יָמִי

ח וְעֲצָמוֹתַי כְּמוֹדֵךְ נָחְרוּ: הוֹפָה כַּעֲשָׁב

וַיִּבֶשׂ לִבִּי כִּי שָׁכַחְתִּי מֵאֲכָל לֶחֱמִי:

6 מְקוֹל אֲנַחְתִּי דִּבְכָּה עֲצָמִי לִבְשָׁרִי:

7 דַּמִּיתִי לִקְאֹת מִדְּבַר הָיִיתִי כָּנוּם

8 חֲרָבוֹת: שָׁקַדְתִּי וְאֶהְיֶה כְּצִפּוֹר

9 בֹּדֵד עַל־גֶּגֶץ: כָּל־הַיּוֹם חֲרָפְנִי אֲוִיבִי

י מְהוֹלָלִי בִּי נִשְׁכַּעַר: כִּי־אֶסֶף כָּל־הֶם

11 אֲכַלְתִּי וְשָׁקְנִי בִּכְבִּי מִסִּכְתִּי: מִפְּנֵי־

זַעֲמָךְ וְקִצְפָּךְ כִּי נִשְׁאַחְתִּי וְתַשְׁלִיכֵנִי:

12 יָמִי כָצֵל נָטוּי וְאֲנִי כַּעֲשָׁב אֵיבֶשׁ:

13 וְאַתָּה יְהוָה לַעֲוֹנָם תִּשָּׁב וְזַכְרָךְ

14 לְדָר וָדָר: אַתָּה תִּקְוִים תִּרְחַם צִיּוֹן

טו כִּי־עַתָּה לִחְנֹנֶה כִּי־בָא מוֹעֵד: כִּי־רָצוּ

עֲבָדֶיךָ אֶת־אֲבִיכֶיךָ וְאֶת־עַפְרָתָה יִחַנְנוּ:

102,4. רגש אחר שורק. v. 5. בנ"א כעשן.

8. will ich vertilgen. B: Alle Morgen vertilge ...? vE: Leben M. will ... dW: Alltätlich.

102,1. tief betrübt. dW: eines Gl., wenn er in tiefster Betrübniß ... vE: da er verzagen wollte. A: in Angsten war.

2. A: Rufen. dW.vE: u. m. Flehen komme zu dir.

3. dein Ohr ... ich rufe. B.dW.vE: am Tage meiner (Angst, Drangsal). A: an welchem T. immer ich in Trübsal bin? B.dW.vE: eilenb.

4. wie Brände. dW.vE: geschwunden ... Reiser. A: schwinden hin ... verborren wie bürres Reis. B: ausgebrannt wie ein Feuerheerd.

5. dW: Gefengt, wie Kraut, welkst m. G., denn ich v. vE: Niedergefengt ... u. verborrt ist ...

6. dW: Klagen u. S. vE: Geföhln meines S. B. A: Stimme.

7. an verft. Stätten. dW: gleiche dem Welltan

Der Elende in der Zerstörung. Die Stunde der Gnade über Zion.

CI.

8 mir. * Früh vertilge ich alle Gottlosen im Lande, daß ich alle Uebelthäter ausrutte aus der Stadt des Herrn.

102.

- 1 Ein Gebet des Elenden, so er betrübt ist und seine Klage vor dem Herrn ausschüttet.
- 2 Herr, höre mein Gebet, und laß mein
- 3 Schreien zu dir kommen! * Verbirg dein Antlitz nicht vor mir in der Noth, neige deine Ohren zu mir! wenn ich dich anrufe, so erhöre mich bald! * Denn meine Tage sind vergangen wie ein Rauch, und meine Gebeine sind verbrannt wie ein
- 5 Brand. * Mein Herz ist geschlagen und verdorret wie Gras, daß ich auch vergesse
- 6 mein Brot zu essen. * Mein Gebein klebet an meinem Fleisch, vor Heulen und
- 7 Seufzen. * Ich bin gleich wie eine Rohrdommel in der Wüste; ich bin gleich wie ein Käuzlein in den zerstörten Städten.
- 8 * Ich wache, und bin wie ein einsamer
- 9 Vogel auf dem Dache. * Täglich schmähen mich meine Feinde; und die mich spotten, schwören bei mir. * Denn ich esse
- 10 Asche wie Brot, und mische meinen Tranf
- 11 mit Weinen, * vor deinem Drohen und Zorn, daß du mich aufgehoben und zu
- 12 Boden gestoßen hast. * Meine Tage sind dahin wie ein Schatten, und ich verdorre wie Gras.
- 13 Du aber, Herr, bleibest ewiglich, und
- 14 dein Gedächtniß für und für. * Du wollest dich aufmachen und über Zion erbarmen; denn es ist Zeit, daß du ihr gnädig sehest, und die Stunde ist gekommen.
- 15 * Denn deine Knechte wollten gerne, daß sie gebauet würde, und sähen gerne, daß ihre Steine und Kalk zugerichtet würden,

102, 7. U.L.: ein Rohrdommel.

11. U.L.: Dränen.

der B. ... eine Gule in Trümmern. vE: Kropfgans.

8. vE: Wache ich auf, so bin ich...? A: bin schlaflos.

9. die widerm. rasen. B. dW.vE.A: Den ganzen Tag.

10. B: wie das Br. dW.vE.A: Thränen.

11. Unwissen ... geworfen hast. dW.vE: genommen? B.vE: u. hingeworfen. dW.A: niedergew.

12. sind wie ein sinkender Sch. B: sich neigender. vE: ausgestreckter. dW: wie gestreckte Sch.

rum. * In matutino interficiebam omnes peccatores terrae, ut disperderem de civitate Domini omnes operantes iniquitatem.

CII (CI).

Oratio pauperis, cum anxius fuerit et in conspectu Domini effuderit precem suam.

- Domine, exaudi orationem meam, et clamor meus ad te veniat! * Non avertas faciem tuam a me! in quacumque die tribulor, inclina ad me aurem tuam! in quacumque die invocavero te, velociter exaudi me!
- * Quia defecerunt sicut fumus dies mei, et ossa mea sicut cinerem aruerunt. * Percussus sum ut foenum, et aruit cor meum; quia oblitus sum comedere panem meum. * A voce gemitus mei adhaesit os meum carni meae. * Similis factus sum pellicano solitudinis; factus sum sicut nycticorax in domicilio. * Vigilavi, et factus sum sicut passer solitarius in tecto. * Tota die exprobrabant mihi inimici mei; et quia laudabant me, adversum me iurabant. * Quia cinerem tamquam panem manducabam, et potum meum cum fletu miscebam, * a facie irae et indignationis tuae; quia elevans allisisti me. * Dies mei sicut umbra declinaverunt, et ego sicut foenum arui.
- Tu autem, Domine, in aeternum permanes, et memoriale tuum in generationem et generationem. * Tu exurgens misereberis Sion; quia tempus miserendi ejus, quia venit tempus. * Quoniam placuerunt servis tuis lapides ejus, et terrae ejus miserebuntur.

102, 1. S: Oratio inopis, cum angeretur (Al.: anxiaretur) ... effunderet (Al.: effudit) ... 7. Al.: pellicano. 10. Al.: poculum. 11. S* et. 13. S: in generatione et g. 14. Al.: Tu Domine.

13. dW: thronest ewig. dW.vE: Name (bauert) auf Geschlecht u. Geschl.

14. dW.vE.A: Du wirst aufstehen! B: ja die bestimmte S. ist gef.

15. haben Lust zu ihren Steinen, u. Mitteln mit ihrem Staub. B: ein Wohlgefallen an ...? vE: Verlangen. dW: lieben Zions Steine. dW.vE.A: bebauern ihren Schutt.

CH.

Supplicatio afflicti; in ruina Deus idem.

16 Καὶ φοβηθήσονται τὰ ἔθνη τὸ ὄνομά σου, κύριε, καὶ πάντες οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς τὴν δόξαν σου. 17 ὅτι οἰκοδομήσει κύριος τὴν Σιών, καὶ ὀφθησεται ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ. 18 Ἐπέβλεψεν ἐπὶ τὴν προσευχὴν τῶν ταπεινῶν, καὶ οὐκ ἐξουδένωσεν τὴν δέησιν αὐτῶν. 19 Γραφήτω αὐτῇ εἰς γενεὰν ἐτέραν, καὶ λαὸς ὁ κτιζόμενος αἰνέσει τὸν κύριον. 20 Ὅτι ἐξέκυνεν ἐξ ὕψους ἄλγους αὐτοῦ, κύριος ἐξ οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν ἐπέβλεψεν, 21 τοῦ ἀκοῦσαι τὸν στεναγμὸν τῶν πεπνημένων, τοῦ λῦσαι τοὺς υἱοὺς τῶν τεθνατωμένων, 22 τοῦ ἀναγγεῖλαι ἐν Σιών τὸ ὄνομα κυρίου καὶ τὴν αἶναι αὐτοῦ ἐν Ἱερουσαλὴμ, 23 ἐν τῷ ἐπισυναχθῆναι λαοὺς ἐπὶ τὸ αὐτὸ καὶ βασιλεῖς τοῦ δουλεύειν τῷ κυρίῳ.

24 Ἀπακρίθη αὐτῷ ἐν ὁδῷ ἰσχύος αὐτοῦ. Τὴν ὀλιγότητα τῶν ἡμερῶν μου ἀνάγγελον μοι· μὴ ἀναγάγῃς με ἐν ἡμέσῃ ἡμερῶν μου. Ἐν γενεᾷ γενεῶν τὰ ἔτη σου. 26 Κατ' ἀρχὰς σὺ, κύριε, τὴν γῆν ἐθιμελλώσας, καὶ ἔργα τῶν χειρῶν σου εἰσιν οἱ οὐρανοί. 27 Αὐτοὶ ἀπολοῦνται, σὺ δὲ διαμένεις· καὶ πάντες ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσονται· καὶ ὡσεὶ περιβόλαιον ἔλξεις αὐτούς, καὶ ἀλλαγῇσονται. 28 Σὺ δὲ ὁ αὐτὸς εἶ, καὶ τὰ ἔτη σου οὐκ ἐκλείουσιν. 29 Τίλοι τῶν δούλων σου κατασκηνώσουσιν, καὶ τὸ σπέρμα αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα κατενυθῇσεται.

97 (98).

1 Τῷ Δαυὶδ.

Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον, καὶ πάντα τὰ ἐντός μου, τὸ ὄνομα τὸ ἅγιον αὐτοῦ. 2 Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον, καὶ μὴ ἐπιλανθάνου πάσαις τὰς ἀνταποδοσεις αὐτοῦ.

16. A²EFX: ὁν. κυρία, καὶ. B* τῆς γῆς.

21. B: τὸ στεναγμῷ.

23. B: ἐν τῇ συναχθῆναι. A²: x. βασιλείας.

26. B: τὴν γῆν σὺ, κύριε, ἐθ.

27. A²: διαμένεις ... (pro ἔλξ.) ἀλλάξεις.

29. B: Οἱ υἱοὶ ...

103, 1. EFX† (ante s. post Τῷ Δ.) ψαλμός.

2. B (pro ἀνταποδ.) αἰνέσεις.

16 וַיִּירָאוּ גוֹיִם אֶת־שֵׁם יְהוָה וְכָל־מַלְכֵי
17 הָאָרֶץ אֶת־כְּבוֹדָהּ: כִּי־בָנָה יְהוָה
18 צִיּוֹן נִרְאָה בְּכְבוֹדוֹ: פָּנָה אֶל־תְּפִלָּתָהּ
הָעֲרֵעַר וְלֹא כָזָה אֶת־תְּפִלָּתָם:
19 תִּפְתָּב זֹאת לְדֹר אַחֲרֹן וְעַם נִבְרָא
כִּי־יִהְיֶה־יֵה: כִּי־הִשְׁקִיף מִמְּרוֹם קִדְשׁוֹ
יְהוָה מִשָּׁמַיִם אֶל־אֶרֶץ הַבְּיֹט:
21 לְשֹׁמֵעַ אֲנָתָ אֲסִיר לְפָתַח בְּנֵי
22 תְּמִוּתָהּ: לְסֹפֵר בְּצִיּוֹן שֵׁם יְהוָה
23 וַתִּתְּלָתוּ בִּירוּשָׁלַם: בְּהִקְבֹּץ עַמִּים
יַחְדָּו וּמִמְלָכוֹת לַעֲבֹד אֶת־יְהוָה:

24 עָנָה בְּדֶרֶךְ פָּחוֹ קֶצֶר יָמִי: אֲמַר
אֱלִי אֶל־תַּעֲלֵנִי בְּחֵצֵי יָמִי בְּדֹר
26 דּוֹרִים שְׁנוֹתֶיהָ: לְסָנִים הָאָרֶץ
27 יִסְדָּתָ וּמַעֲשֶׂה יְדֶיהָ שָׁמַיִם: תִּמְהָ:
יֵאבְדוּ וְאַתָּה תִּעָמַד וְכָל־כֶּבֶד
יִבָּלֵי פֶלְכֵי־שָׁתִׁים וַיִּתְּלָסוּ:
28 וְאַתָּה הוּא וְשְׁנוֹתֶיהָ לֹא יִתְמָו:
29 בְּנֵי־עַבְדֶּיהָ יִשְׁכֹּנוּ וְזֶרַע לְסִנְיָהּ
יִכּוֹן:

קג

א בְּדֹרֶךְ

בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה וְכָל־קִרְבִּי
2 אֶת־שֵׁם קִדְשׁוֹ: בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת־
יְהוָה וְאֶל־תִּשְׁכַּחַי כָּל־צַמּוּחֶיהָ:

v. 16. בנ'א בדגש v. 24. כ' כדור

v. 26. כח באחז v. 27. כח פסיק

v. 28. בנ'א חמ רח

16. So werden ... (vE: daß d. Völker sehen ... ?)
17. B: Bann ... wird gebauet haben, u. in f. Herrlichkeit w. erschienen sein. dW: bauet, sich zeigt. vE: verflüchtbaret!

18. B: Wann er sich wird gewendet haben. vE: schauet auf das Geb. B: daß, der ganz entblößet ist.

19. vE: aufgezichnet. B: das nachkommende Geschlecht. dW: dem künftigen. vE: für das fünft. dW: das aufwachsende Volk?

20. zur Erde. dW.vE: blidet herab. B: daß er herabgeschauet.

Die Schrift auf die Nachkommen. Die Predigt zu Zion. Gottes Jahre. **CH.**

16 * daß die Heiden den Namen des Herrn fürchten, und alle Könige auf Erden bei-
 17 ne Ehre, * daß der Herr Zion baut, und
 18 erscheint in seiner Ehre. * Er wendet sich zum Gebet der Verlassenen, und ver-
 19 schmähet ihr Gebet nicht. * Das werde geschrieben auf die Nachkommen; und das Volk, das geschaffen soll werden, wird
 20 den Herrn loben. * Denn er schauet von seiner heiligen Höhe, und der Herr siehet
 21 vom Himmel auf Erden, * daß er das Seufzen des Gefangenen höre, und los
 22 mache die Kinder des Todes, * auf daß sie zu Zion predigen den Namen des Herrn,
 23 und sein Lob zu Jerusalem, * wenn die Völker zusammen kommen und die Königs-
 reiche, dem Herrn zu dienen.
 24 Er demüthiget auf dem Wege meine
 25 Kraft, er verkürzet meine Tage. * Ich sage: Mein Gott, nimm mich nicht weg in der Hälfte meiner Tage! Deine Jahre
 26 währen für und für. * Du hast vorhin die Erde gegründet, und die Himmel sind
 27 deiner Hände Werk. * Sie werden vergehen, aber du bleibst; sie werden alle veralten wie ein Gewand; sie werden verwandelt wie ein Kleid, wenn du sie ver-
 28 wandeln wirst. * Du aber bleibst wie du bist, und deine Jahre nehmen kein
 29 Ende. * Die Kinder deiner Knechte werden bleiben, und ihr Same wird vor dir gedeihen.

103.

1 Ein Psalm Davids.

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
 2 * Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes gethan hat!

103,2. U.L. mit Gutes gethan.

21. B.dW.A. der Gef. dW.vE. zu lösen. A: ers-
 15fen.

23. sich sammeln zuhause. dW: allzumal. vE: sammelischen B.

24. B: hat ... geschwächt. dW: gebeugt. vE: auf-
 gerieben.

27. dW: bestehst. B: wirst bestehen ... du wirst
 sie verw. wie ... u. sie werden verw. werden. dW:

72,11. * Et timebunt gentes nomen tuum, 16
 Domine, et omnes reges terrae
 gloriam tuam; * quia aedificavit Do- 17
 51,20,147,2. minus Sion, et videbitur in gloria
 Es. 14,32,Jer. sua. * Respexit in orationem hu- 18
 81,4; Pa. 90,2. milium, et non spreuit precem
 22,22. eorum. * Scribantur haec in ge- 19
 14,2,33,13a. neratione altera, et populus qui
 79,11.Ez. 2, creabitur laudabit Dominum. * Quia 20
 83,3,7a; ut audiret gemitus compeditorum, 21
 Ps. 14,7. ut solveret filios interemptorum, * ut 22
 (Ez. 62,6. annunciet in Sion nomen Domini,
 et laudem ejus in Jerusalem, * in 23
 Ezech. 8,22. conveniendo populos in unum, et
 68,33. reges, ut serviant Domino.

Respondit ei in via virtutis suae: 24
 69,46. Paucitatem dierum meorum * nuncia 25
 Job. 21,21. mihi! ne revoces me in dimidio
 dierum meorum! In generationem et
 generationem anni tui. * Initio tu, 26
 89,12.Ez. 48, Domine, terram fundasti, et opera
 10.Ez. 1,10a. manuum tuarum sunt coeli. * Ipsi 27
 Ez. 51,6.La. peribunt, tu autem permanes; et
 21,33,Ap. 2, omnes sicut vestimentum veterascent;
 11,21,1. et sicut opertorium mutabis eos, et
 90,2.Job. 24, mutabuntur. * Tu autem idem ipse 28
 26.Ez. 13,6. es, et anni tui non deficient. * Filii 29
 69,37. servorum tuorum habitabunt, et se-
 men eorum in saeculum dirigetur.

CHII (CM).

Ipsi David.

1

104,1,33. Benedic, anima mea, Domino,
 et omnia quae intra me sunt,
 nomini sancto ejus! * Benedic, ani- 2
 ma mea, Domino, et noli obli-
 visci omnes retributiones ejus!

16. Al.: nomen Domini. 17. Al.: aedificabit. 19. Al.:
 Scribatur. Al.: in generationem alteram. 21. Al.:
 gemitum. 22. Al.: annunciet. Al.: laudem suam.
 25. S: In generatione.

103,1. S: Psalmus David.

wechselest du sie. vE: wirst du sie w. A: veränderst.

28. B.dW.vE.A: bist (eben) Derselbe.

29. B: werdens bewohnen ... bevestigt werden.
 dW.vE: [im Lande] wohnen. A: bei dir? dW.vE.A:
 bestehen.

103,1. Alles was. dW: all mein Inneres. vE: m.
 ganzes Inneres.

2. dW.A: alle seine Wohlthaten. vE: Gutthaten.

CIII.

Celebratio condonantis benignitatis et iustitiae Dei.

3 τὸν ἐνὶ λαιμαίνοντα πάσαις ταῖς ἀνομίαις σου, τὸν ἰώμενον πάσας τὰς ῥοσούς σου, 4 τὸν λυτρούμενον ἐκ φθορᾶς τὴν ζωὴν σου, τὸν στεφανοῦντά σε ἐν ἔλξει καὶ οὐκτιρμοῖς, 5 τὸν ἐμπιπλῶντα ἐν ἀγαθοῖς τὴν ἐπιθυμίαν σου· ἀνακαινισθήσεται ὡς αἵτου ἡ νεότης σου. 6 Ποιῶν ἐλεημοσύνας ὁ κύριος, καὶ κρίμα πᾶσιν τοῖς ἀδικουμένοις. 7 Ἐγνώρισεν τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ τῷ Μωϋσῇ, τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ τὰ θελήματα αὐτοῦ.

8 Οὐκίτρωον καὶ ἐλεήμων ὁ κύριος, μακρόθυμος καὶ πολυέλεος καὶ ἀληθεύς. 9 Οὐκ εἰς τέλος ὀργισθήσεται, οὐδὲ εἰς τὸν αἰῶνα μνησθῆναι. 10 Οὐ κατὰ τὰς ἀμαρτίας ἡμῶν ἐποίησεν ἡμῖν, οὐδὲ κατὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν ἀνταπέδωκεν ἡμῖν. 11 Ὅτι κατὰ τὸ ὕψος τοῦ οὐρανοῦ ἀπὸ τῆς γῆς ἐκραταίωσεν κύριος τὸ ἔλεος αὐτοῦ ἐπὶ τοὺς φοβουμένους αὐτόν. 12 καθ' ὅσον ἀπέχουσιν ἀνατολαὶ ἀπὸ δυσμῶν, ἐμάκρυνεν ἀπ' ἡμῶν τὰς ἀνομίας ἡμῶν. 13 Καθὼς οὐκίττει πατὴρ υἱούς, ὥκτειλεν κύριος τοὺς φοβουμένους αὐτόν. 14 Ὅτι αὐτὸς ἔγνω τὸ πλάσμα ἡμῶν, ἐμνήσθη ὅτι χοῦς ἐσμέν. 15 Ἄνθρωπος — ὥς ἐστι χοῦτος αἱ ἡμέραι αὐτοῦ, ὥς ἐστι ἀνθος τοῦ ἀγροῦ οὕτως ἐξανθήσει. 16 ὅτι πνεῦμα διήλθεν ἐν αὐτῷ, καὶ οὐχ ὑπάρξει, καὶ οὐκ ἐπιγνώσεται ἔτι τὸν τόπον αὐτοῦ.

17 Τὸ δὲ ἔλεος τοῦ κυρίου ἀπὸ τοῦ αἰῶνος καὶ ἔως τοῦ αἰῶνος ἐπὶ τοὺς φοβουμένους αὐτόν, καὶ ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ ἐπὶ υἱοὺς υἱῶν, 18 τοῖς φυλάσσουσιν τὴν διαθήκην αὐτοῦ καὶ μεμνημένοις τῶν ἐντολῶν αὐτοῦ τοῦ ποιῆσαι αὐτάς. 19 Κύριος ἐν τῷ οὐρανῷ ἡτοίμασεν τὸν θρόνον αὐτοῦ, καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ πάντων δεσποῖ.

3. EFX: πάσας τὰς ἀνομίας.

8. B* καὶ ἀλθ. (A² uncl. incl.).

10. EFX: τὰς ἀνομίας ... τὰς ἀμαρτίας.

11. A²: [κύριος]. X: ἐπὶ τοῖς φοβουμένοις.

13. A¹: οὐκίττει. X: τοῖς φοβουμένοις.

14. B: μνήσθητι.

17. X: ἐπὶ τοῖς φοβουμένοις. EFX: ἐπὶ υἱοῖς υἱῶν.

18. Pauci: τὰς φυλάσσοντας ... μεμνημένους.

3 הסלח לכל-עונכי הרפא לכל-
4 תחלוואיכי: הוצא מן המצור
ה המעשרי חסד ורחמים: המעשר
בשוב עדך תתחיל פנשר נעורכי:
6 עשה צדקות יהוה ומשפטים לכל-
7 עשויקים: יודיע דרכיו למשה לבני
ישאל עלילותיו:

8 רחם וחפון יהוה ארץ אפים
9 ורב-חסד: לא-לנצח יריב ולא
י לעולם ישור: לא כחטאינו עשה
11 לנו ולא כעונותינו גמל עלינו: כי
כנכה שמים על-הארץ גבר חסדו
12 על-יראיו: פרק מזרח ממערב
13 הרחיק ממנו את-פשינו: פרקם
אב על-בנים רחם יהוה על-
14 יראיו: כי-הוא ידע ויכיר זכור
15 כי-עפר אנו: אנוש כחציר ימיו
16 כציר השדה כן יציר: כי רוח
עברה בו ואיננו ולא-יפירנו עוד
מקומו:

17 וחסד יהוה מעולם ועד-עולם על-
18 יראיו וצדקתו לבני בנים: לשמרי
19 בריתו ולזכרי פקדיו לעשותם: יהוה
בשמים יכין פסא ומלכותו בכל
משלה:

בנ' א' חש' בסגול.
בנ' א' כעונותינו v. 10.

3. dW.vE: Krankeheften. A: Schwachheiten!

4. A: Untergange. dW.vE: löset aus der Grube.

5. mit Gutem sättiget. dW.vE: dein Alter? A: dein Verlangen m. Gütern erfüllt? B.A: daß sich deine Jugend wie eines (des) A. verneuert. dW: gleich dem A. vE: es wird sich erneuern.

6. B: unterdrückt werden. dW: für alle Unterdrückten. vE: allen Bebrängten.

7. B: dem M. bekannt gemacht. A: fund gethan. dW.vE: that fund. B.dW.vE: seine Thaten.

Barmherzig und gnädig. Der Vater über Kinder. Der Mensch wie Gras. CIII.

3 *der dir alle deine Sünde vergibt, und
4 heilet alle deine Gebrechen; *der dein
Leben vom Verderben erlöst; der dich
krönt mit Gnade und Barmherzigkeit;
5 *der deinen Mund fröhlich macht, und du
6 wieder jung wirst wie ein Adler. *Der
Herr schafft Gerechtigkeit und Gericht
7 allen, die Unrecht leiden. *Er hat seine
Wege Moße wissen lassen, die Kinder
Israel sein Thun.

8 Barmherzig und gnädig ist der Herr,
9 geduldig und von großer Güte. *Er
wird nicht immer hadern, noch ewiglich
10 Zorn halten. *Er handelt nicht mit uns
nach unsern Sünden, und vergilt uns
11 nicht nach unserer Missethat. *Denn so
hoch der Himmel über der Erde ist, läßt
er seine Gnade walten über die, so ihn
12 fürchten; *so fern der Morgen ist vom
Abend, läßt er unsere Uebertretung von
13 uns sein. *Wie sich ein Vater über Kin-
der erbarmet, so erbarmet sich der Herr
14 über die, so ihn fürchten. *Denn er
kennt, was für ein Gemächte wir sind;
er gedenket daran, daß wir Staub sind.
15 *Ein Mensch ist in seinem Leben wie
Gras, er blühet wie eine Blume auf dem
16 Felde: *wenn der Wind darüber gehet,
so ist sie nimmer da, und ihre Stätte ken-
net sie nicht mehr.

17 Die Gnade aber des Herrn währet
von Ewigkeit zu Ewigkeit über die, so
ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit auf
18 Kindeskind, *bei denen, die seinen Bund
halten und gedenken an seine Gebote,
19 daß sie darnach thun. *Der Herr hat
seinen Stuhl im Himmel bereitet, und
sein Reich herrschet über alles.

14. U.L. Gemächte.

* qui propitiatur omnibus iniquitati- 3
bus tuis; qui sanat omnes infirmitates 4
tuas; * qui redimit de interitu vitam 4
tuam; qui coronat te in misericordia
et miserationibus; * qui replet in bo- 5
nis desiderium tuum: renovabitur ut
aquilae juvenus tua. * Faciens miseri- 6
cordias Dominus, et iudicium omni-
bus injuriam patientibus. * Notas fecit 7
vias suas Moysi, filiis Israel volunta-
tes suas.

Miserator et misericors Dominus, 8
longanimis et multum misericors.

* Non in perpetuum irascetur, neque 9
in aeternum comminabitur. * Non 10
secundum peccata nostra fecit nobis,
neque secundum iniquitates nostras

* Quoniam secun- 11
dum altitudinem coeli a terra corro-
boravit misericordiam suam super
timentes se; * quantum distat ortus 12
ab occidente, longe fecit a nobis ini-
quitates nostras. * Quomodo misere- 13
tur pater filiorum, misertus est Do-
minus timentibus se. * Quoniam 14
ipse cognovit fumentum nostrum;

recordatus est, quoniam pulvis su-
mus. * Homo — sicut foenum dies 15
ejus, tamquam flos agri sic efflorescit;
* quoniam spiritus pertransibit in illo, 16
et non subsistet, et non cognoscet
amplius locum suum.

Misericordia autem Domini ab ae- 17
terno et usque in aeternum super
timentes eum, et justitia illius in
filios filiorum, * his, qui servant te- 18
stamentum ejus et memores sunt
mandatorum ipsius ad faciendum ea.

* Dominus in coelo paravit sedem 19
suam, et regnum ipsius omnibus do-
minabitur.

9. S* in.

8. B.dW.vE.A: langmütig.

9. dW: Nicht immerdar fordert er vor Gericht ... trägt er nach.

11. waltet f. Gn. B.vE: ist mächtig. A: stark. dW: wie mächtig des H. Höhe ... so mächtig.

12. dW.vE: Die (weit) der Aufgang (ist) v. Untergang.

14. B: kennet unser Dichten? dW.vE: Gebild.

A: was wir für Geschöpfe sind.

15. Des Menschen Tage sind ... des Feldes. dW. vE: Der Mensch, wie Gr. sind seine T. (A: Gen!)

16. B.dW.vE: ein B. darüber (fähret). vE: man f. n. mehr ihre Stelle? A: nimmer ihren Ort? dW: nicht f. sie mehr ihr Ort.

19. dW.vE: errichtet f. Thron. B: besetzt. A: Sitz. B: Königreich. dW: Königthum!

CIII.

Celeberratio majestatis Dei creatoris.

²⁰ Εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ, θνητοὶ ἰσχυί, ποιοῦντες τὸν λόγον αὐτοῦ, τοῦ ἀκοῦσαι τῆς φωνῆς τῶν λόγων αὐτοῦ. ²¹ Εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πᾶσαι αἱ δυνάμεις αὐτοῦ, λειτουργοὶ αὐτοῦ, ποιοῦντες τὸ θέλημα αὐτοῦ. ²² Εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ, ἐν παντί τόπῳ τῆς δεσποτίας αὐτοῦ. Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον.

ρδ' (ργ').

Τοῦ Δαυὶδ.

¹ Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον. Κύριε ὁ θεός μου, ἐμεγαλύνθης σφόδρα. Ἐξομολόγησιν καὶ μεγαλοπρέπειαν ἐνεδύσω. ² ἀναβαλλόμενος φῶς ὡς ἡμάτιον, ἐκτείνων τὸν οὐρανὸν ὡς εἰ δαΐδιον. ³ ὁ στεγάζων ἐν ὕδασιν τὰ ὑπερῷα αὐτοῦ, ὁ τιθεὶς νέφη τὴν ἐπίβασιν αὐτοῦ, ὁ περιπατῶν ἐπὶ πτερύγων ἀνέμων. ⁴ ὁ ποιῶν τοὺς ἄγγέλους αὐτοῦ πνεύματα, καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πυρὸς φλόγα. ⁵ ὁ θιγνὺς τὴν γῆν ἐπὶ τὴν ἀσφάλειαν αὐτῆς, οὐ κλιθῆσεται εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

⁶ Ἀβυσσος ὡς ἡμάτιον, τὸ περιβόλαιον αὐτοῦ. Ἐπὶ τῶν ὀρέων στήσονται ὕδατα. ⁷ ἀπὸ ἐπιτιμῆσεώς σου φευξονται, ἀπὸ φωνῆς βροντῆς σου δειλιάσουσιν. ⁸ Ἀναβαίνουσιν ὄρη, καὶ καταβαίνουσιν παδία εἰς τόπον ὃν ἐθαμελίωσας αὐτοῖς. ⁹ Ὅριον ἔθνη οὐ παρελεύσονται, οὐδὲ ἐπιστρέψουσιν καλῆναι τὴν γῆν.

¹⁰ Ὁ ἔξαποστέλλων πηγὰς ἐν φάραγγιν, ἀνὰ μέσον τῶν ὀρέων διαλεύσονται ὕδατα. ¹¹ ποτιοῦσιν πάντα τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ, προσδέξονται ὄναγροι εἰς δάψαν αὐτῶν. ¹² Ἐν αὐτὰ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσει, ἐκ μέσου τῶν πετρῶν ὠσούσιν φωνήν.

20. B* οἱ. X† (a. ποιῶντ.) οἱ (ell. v. 21).

21. B: τὰ θελήματα.

22. EFX: δεσποτίας (B: δυναστείας).

104, inscr. B: Τῷ Δ. (EFX: Παλμός τῷ Δ. ὑπὲρ τῆς τῆς κόσμου συστάσεως. Al.: Ψ. τῷ Δ. περὶ τῆς τῆς κόσμου γενέσεως).

1. A²B (pro μεγαλοπρ. A¹EFX) ἐνπρέπειαν.

2. X† (bis) ὁ (a. ἀναβ. et ἐκτ.).

3. EX: νέφει.

4. B: πῦρ φλέγον (πυρὸς φλόγα A²EFX; A¹: πυρὸς φλόγα).

5. A¹: κληθῆσεται (κλιθ. A²B; X κληθῆσεται?).

6. X: περιβ. αὐτῆς ... στήσεται.

8. EFX: εἰς τὸν τόπον. ὃν ἐθ. αὐτὰ.

9. X: παρελεύσεται.

10. X: διαλεύσεται.

כ בָּרְכֵהוּ יְהוָה מְלָאכָיו בְּכָל כַּח
21 עֲשֵׂי דְבָרְךָ לְשִׁמְעַם בְּקוֹל דְּבָרְךָ בָּרְכֵהוּ
יְהוָה כָּל־צְבָאָיו מְשִׁרְתָּיו עֲשֵׂי
22 רְצוֹנוֹ בָּרְכֵהוּ יְהוָה כָּל־מַעֲשָׂיו
בְּכָל־מַקְמוֹת מְמִשְׁלָתוֹ בָּרְכֵהוּ נְפִשִּׁי
אֶת־יְהוָה:

קד

א בָּרְכֵהוּ נְפִשִּׁי אֶת־יְהוָה יְהוָה אֱלֹהֵי
בְּרַחֲמָה מֵאֵד הוֹד וְהַדָּר לְבָשֶׁתָּה
2 עֲסֶה אֹר פֶּשֶׁלֶמָה נוֹטָה שָׁמַיִם
3 כִּירִיעָה: הַמְקַרְהַ בַּמִּים עַל־יִדְיָיו
הַשָּׁם עָבִים רְכוּבֵהוּ הַמְהַלֵּה עַל־כַּנְפָּיו
4 רִיחַ: עֲשֶׂה מְלָאכָיו רִחוֹת מְשִׁרְתָּיו
ה אֵשׁ לְהֵם: יֹסֶד־אָרֶץ עַל־מְכוּנֶיהָ
בְּלִיתֵמוֹם עוֹלָם וְעַד:

6 תִּהְיוּם פֶּלְכָבוֹשׁ כְּסִיתוֹ עַל־הָרִים
7 יַעֲמִדוּ־מַיִם: מִן־צִעְרֵתָהּ יִנְוִסוּן מַר
8 קוֹל רַעֲמָה יִחֲסוּן: יַעֲלִי הָרִים
יִרְדּוּ בְּקַעֲוֹת אֶל־מְקוֹם זֶה יִסְדֹּף
9 לָהֶם: גְּבוּל־שִׁמְתָּה בְּלִי־עֲבָרוֹן בְּלִי־
יִשְׁבוֹן לְכִסּוֹת הָאָרֶץ:

י הַמְשַׁלֵּחַ מַעֲרִיבִים בְּנִחְלָיִים בֵּין
11 הָרִים יִהְלִכוּן: יִשְׁקֶה כָּל־חֵיתוֹ שָׂדֵי
12 יִשְׁבְּרוּ פָרָאִים צִמְאֻם: עַל־יֵהֶם עוֹף־
הַשָּׁמַיִם יִשְׁכוּן מִבֵּין עֲפָאִים וְתַנְקוֹל:

בנ"א חפ' ברגש 104,11.

20. zu gehorchen der St. dW: ihr Gewaltigen, Thäter seines Wortes, gehorsam ... vE: Starten an Kraft ... hören auf die ...!

21. dW.vE: (familiären) Geere. B: seinen Wohlgefallen. — 22. vE: seines Reichs.

104,1. sehr groß. B: hat Majestät u. Gottlichkeit angezogen. dW.vE: groß, mit Glanz u. Pracht (Gohheit) bekleidet. A: hat angethan Lob u. Stierde. 2. B: Er bedeckt sich mit dem E. wie m. einem Kleid. dW: hüllt sich in E. wie in Gewand. vE: E. zieht er an wie ein G. dW.vE: spannet d. G. (aus) wie ein Gezelt (Selbstuch).

3. wöldest deine Fälle ... nimmst B. zu deinem B. dW.vE: bälftet. vE: auf B. B: Oberfälle. dW.vE:

Die starken Helden. Die Engel zu Winden. Die Wasser zwischen den Bergen. CIV.

- 20 Lobet den Herrn, ihr seine Engel, ihr starken Helden, die ihr seinen Befehl ausgerichtet, daß man höre die Stimme seines Wortes. * Lobet den Herrn, alle seine Heerschaaren, seine Diener, die ihr seinen Willen thut. * Lobet den Herrn, alle seine Werke, an allen Orten seiner Herrschaft. Lobe den Herrn, meine Seele!

104.

- 1 Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich, du bist 2 schön und prächtig geschmückt. * Nicht ist dein Kleid, das du anhast; du breitest aus den Himmel wie einen Teppich. * Du wilst es oben mit Wasser, du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen, und gehst auf den Fittigen des Windes. * Der du machst deine Engel zu Winden, und deine Diener zu 5 Feuerflammen. * Der du das Erdreich gründest auf seinen Boden, daß es bleibt immer und ewiglich. 6 Mit der Tiefe bedeckst du es wie mit einem Kleide, und Wasser stehen über den 7 Bergen. * Aber von deinem Schelten fliehen sie, von deinem Donner fahren sie 8 dahin. * Die Berge gehen hoch hervor, und die Breiten setzen sich herunter, zum 9 Ort, den du ihnen gegründet hast. * Du hast eine Grenze gesetzt, darüber kommen sie nicht, und müssen nicht wiederum das Erdreich bedecken. 10 Du lässest Brunnen quellen in den Gründen, daß die Wasser zwischen den 11 Bergen hinfließen, * daß alle Thiere auf dem Felde trinken, und das Wild seiner Durst lösche. * An denselben sitzen die Vögel des Himmels, und singen unter den Zweigen.

Übergemach. B: gehet einher. B.vE.A: Flügel.

4. B: zu Geistern ... zu einem flammenden Feuer. dW.vE: macht zu seinen Boten (Engeln die) Winde...?

5. gründetest ... nicht wanket. dW.vE: Er stützte.

B.dW.vE.A: die Erde auf ihre Grundvesten.

6. bedeckst ... stauden. B: mit dem Abgrund. vE: Fluth. dW.vE: hastest du sie (bedeckst). A: Der Abgr. war ihre Hülle.

7. stoben ... deiner Donnerstimme fuhren ... dW: hinweg. vE: Gefrach deines D. entflohen sie.

8. stiegen empor, die Thäler sanken hinab. B: hins

Benedicite Domino, omnes angeli 20 ejus, potentes virtute, facientes verbum illius, ad audiendam vocem sermonum ejus. * Benedicite Domino, 21 omnes virtutes ejus, ministri ejus, qui facitis voluntatem ejus. * Bene- 22 dicite Domino, omnia opera ejus, in omni loco dominationis ejus. Benedic, anima mea, Domino!

CIV (CIII).

Ipsi David.

- 103, 1. 22. Benedic, anima mea, Domino! Domine, Deus meus, magnificatus es vehementer. Confessionem et decorem induisti: * amictus lumine sicut 2 vestimento, extendens coelum sicut pellem; * qui tegis aquis superiora 3 ejus; qui ponis nubem ascensum tuum; qui ambulas super pennas ventorum; * qui facis angelos tuos 4 spiritus, et ministros tuos ignem urentem; * qui fundasti terram super 5 stabilitatem suam, non inclinabitur in saeculum saeculi. 6 Abyssus: sicut vestimentum amictus ejus. Super montes stabunt aquae: * ab increpatione tua fugient, a voce 7 tonitru tui formidabunt. * Ascendunt montes, et descendunt campi in locum quem fundasti eis. * Ter- 9 minum posuisti, quem non transgredientur, neque convertentur operire terram. 74, 15. Qui emittis fontes in convallibus, 10 inter medium montium pertransibunt aquae: * potabunt omnes bestiae 11 agri, expectabunt onagri in siti sua. * Super ea volucres coeli habitabunt, 12 de medio petrarum dabunt voces.

20. Al.* omnes. 22. Al.: dominationes. 104, 1. S: Psalmus David. 12. Al.: vocem.

auf ... kamen herab. dW.vE: Es st. B., sanken Th. 9. dW.vE: Grängen setztest du, die f. n. überschreit- ten, daß sie ...

10. daß sie ... hinwässen. dW: Quellen fließen. vE: Du. rinnen in den Thälern. dW: rinnen sie hin. vE: fließen.

11. sie tranken a. Th. des Feldes. B: wilde Th. B.dW.vE.A: die Waldbes.

12. wohnen. B: lassen sich nieder. B.vE: zwischen d. Zw. (hervor). dW: unter ... hervor. B.dW: lassen sie ihre Stimme ergehen (erschallen). vE: tönen den Gesang

CIV.

Celebratio majestatis Dei creatoris.

13 Ποιῶν ὄρη ἐκ τῶν ὑπερφάνων αὐτοῦ, ἀπὸ καρποῦ τῶν ἔργων σου χορτασθήσεται ἡ γῆ. 14 Ὁ ἐξαπατέλλων χόρτον τοῖς κτήνεσιν, καὶ γλόην τῇ δουλείᾳ τῶν ἀνθρώπων, τοῦ ἐξαγαγεῖν ἄρτον ἐκ τῆς γῆς. 15 καὶ ὄλος εὐφραίνει καρδίαν ἀνθρώπου τοῦ ἱλαρῦναι πρὸς ὥπον ἐν ἑλαίῳ, καὶ ἄρτος καρδίαν ἀνθρώπου στηριζέει. 16 Χορτασθήσονται τὰ ξύλα τοῦ πεδίου, αἱ κέδροι τοῦ Λιβάνου ὡς ἐφύτυσας. 17 ἐκεῖ στρουθία ἐνοσσοεὐνοοῦσιν, τοῦ ἐρωδιοῦ τῆς οἰκίας ἡγεῖται αὐτῶν. 18 Ὅρη τὰ ὑψηλὰ ταῖς ἐλάφοις, πέτρα καταφυγὴ τοῖς λαγοῖς.

19 Ἐποίησεν σελήην εἰς καιροῦς· ὁ ἥλιος ἔγνω τὴν δύσιν αὐτοῦ. 20 Ἐθου σκότος, καὶ ἐγένετο νύξ· ἐν αὐτῇ διαλεύσσονται πάντα τὰ θηρία τοῦ δρυμοῦ, 21 σκύμνοι ὠρνόμενοι τοῦ ἀρπάσαι καὶ ζητῆσαι παρὰ τοῦ θεοῦ βρωσιν αὐτοῖς. 22 Ἀνέτειλεν ὁ ἥλιος, καὶ συνήχθησαν καὶ εἰς τὰς μάνδρας αὐτῶν κοιτασθήσονται. 23 Ἐξελεύσεται ἀνθρώπος ἐπὶ τὸ ἔργον αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τὴν ἐργασίαν αὐτοῦ ἕως ἑσπέρας.

24 Ὡς ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, κύριε· πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας, ἐπληρώθη ἡ γῆ τῆς κτίσεώς σου. 25 Ἀὕτη ἡ θάλασσα ἡ μεγάλη καὶ εὐρύχωρος· ἐκεῖ ἐρπετὰ ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς, ζῶα μικρὰ μετὰ μεγάλων. 26 ἐκεῖ πλοῖα διαπορεύονται, δράκων οὗτος ὃν ἐπλασας ἐμπαίζειν αὐτῇ. 27 Πάντα πρὸς σε πρὸς δοκῶσιν, δοῦναι τὴν τροφὴν αὐτῶν εἰς καιρόν. 28 Δόντος σου αὐτοῖς συλλέξουσιν, ἀνολξαντος δὲ σου τὴν χεῖρα τὰ σύμπαντα πλησθήσονται χρηστότητος. 29 Ἀποστρέψαντος δὲ σου τὸ

13 מִשְׁקָה הָרִים מִעֲלִיּוֹתָיו מִפְרִי 14 מִעֲשֵׂיךָ תִּשְׂבֹּעַ הָאָרֶץ: מִצְמִיחַ חֲצִיר לִבְהֶמָה וְעֵשֶׂב לְעֶבְדָּתָהּ הָאָדָם כִּי לְהוֹצִיא לָחֶם מִן־הָאָרֶץ: וְגִין יִשְׂמַח לִבְב־אָנוּשׁ לְהַצְהִיל פָּנִים מִשָּׁמֶן וְלָחֶם לִבְב־אָנוּשׁ יִסְעֵד: 16 יִשְׂבְּעוּ עֲצֵי יְהוָה אֲרָזֵי לְבָנוֹן אֲשֶׁר 17 נָטַע: אֲשֶׁר־אֵשׁ צִפְרִים וְקַנְנֵי חֲסִידָה 18 בְּרוֹשִׁים בֵּיתָהּ: הָרִים הַגְּבֹהִים לְיַעֲלִים סֹלְעִים מִחֶסֶה לְשִׁפְנִים:

19 עֲשֵׂה יָרֵחַ לְמוֹעֲדִים שָׁמֶשׁ יָדַע כִּי מְבוֹאֵי: תִּשְׁתַּחֲשֹׁךְ יְהוָה לִילָה בּוֹר־ 21 תִּרְמַשׁ כָּל־חַיֵּיתוֹ־יַעַר: הַפְּסָרִים שְׂאֵמִים לְטָרֵף וּלְבָקֶשׁ מֵאֵל אֲכָלִים: 22 תִּזְרַח הַשָּׁמֶשׁ יִאֲסֹפוּ וְאֶל־מְעוֹנֹתָם 23 יִרְבְּצוּ: יֵצֵא אָדָם לַפְּעָלֹ וְלְעֶבְדָּתוֹ עַד־עֶרֶב:

24 מִה־רִבּוֹ מִעֲשֵׂיךָ יְהוָה כָּל־ם בְּחֶכְמָה עֲשִׂיתָ מְלָאָה הָאָרֶץ כְּנִינִיה: כִּי זֶה הַיָּם גָּדוֹל וְרַחֵב יָדַיִם שִׁם־רַמַּשׁ וְאִין מִסְפָּר חַיּוֹת לְטָפּוֹת עִם־גְּדֻלּוֹת: 26 שֶׁם אֲנִיּוֹת יִהְיוּ לְרִיתָן זֶה יִצְרָהּ 27 לְשִׁחֻק־בּוֹ: כָּל־ם אֲלִיָּה יִשְׂבְּרוּן לְתַת 28 אֲכָלִם בְּעִתּוֹ: תִּתֵּן לָהֶם וּלְקַטְוִן 29 תִּפְתָּח יָדָהּ יִשְׂבְּעוּן טוֹב: תִּסְתִּיר

16. B: Χορτασθήσεται. A²B: ἐφύτυσεν (ἐφύτυσας A¹EFX).

17. A¹X: ἀρωδιῶ. EFX: ἡ κατοικία.

18. B (pro lag. AEFX) χοιρογρυλλίους.

20. X: διαλεύσεται. X (pro δρυμῶ) ἄγρῶ.

21. B* (pr.) τῶ. EFX: παρὰ τῷ θεῷ.

22. B: συναχθήσονται κ. ἐν ταῖς μάνδρας.

24. A²X: τῆς κτίσεώς σου.

25. A²† (p. εὐρυχ.) χερσίν.

26. A²: διαπορεύονται (X: διαπορεύεται). X: ἐμπ. αὐτά.

27. B: τροφ. αὐτοῖς εὐκαιρον (EFX: τροφ. αὐτῶν εἰς εὐκαιρον).

28. X: ὁ σε αὐτοὶ συλλ. EFX* δὲ (A²uncis incl.). X: πλησθήσεται. A¹: πλιόττος (χρηστ. A²B).

v. 18. וְשֵׁן רִמָּה בִּנְא רִמָּה

v. 24. בִּנְא קִינִיךְ

13. tränkeft d. B. aus deinen Gassen; von dem ... wird die Erde satt. B.vE: von (mit) der Frucht deiner Werke.

14. B: Kräuter zum Dienst des H. dW.vE.A: Kraut zum (Nutzen).

15. glänze. B: daß er das Angeficht fröhlich mache. vE: das Antlitz fann glänzen. A: daß man mit Del erfreische das H. dW: das H. glänzender machend als Del.

16. B: gefättigt werden. dW.vE: Es fättigen sich. A: werden satt.

17. B: der Störche ihr Haus sind die L. dW: B: selbst ... der Storch, Gypseffen sind sein S.

Des Landes Früchte. Mond und Sonne. Das Meer und seine Schiffe. CIV.

- 13 Du feuchtest die Berge von oben her; du machst das Land voll Früchte, die du
 14 schaffest. * Du lässest Gras wachsen für das Vieh, und Saat zu Nutz den Menschen, daß du Brot aus der Erde bringest,
 15 * und daß der Wein erfreue des Menschen Herz und seine Gestalt schön werde vom Del und das Brot des Menschen Herz
 16 stärke, * daß die Bäume des Herrn voll Saftes stehen, die Cedern Libanons, die
 17 er gepflanzt hat. * Dasselbst nisten die Vögel, und die Reiger wohnen auf den
 18 Lannen. * Die hohen Berge sind der Ganssen Zuflucht, und die Steinklüfte der Kaninchen.
 19 Du machst den Mond, das Jahr darnach zu theilen; die Sonne weiß ihren
 20 Niedergang. * Du machst Finsterniß, daß Nacht wird: da regen sich alle wilde
 21 Thiere, * die jungen Löwen, die da brüllen nach dem Raube und ihre Speise
 22 suchen von Gott. * Wenn aber die Sonne aufgehet, heben sie sich davon und legen
 23 sich in ihre Löcher. * So gehet dann der Mensch aus an seine Arbeit und an sein Ackerwerk bis an den Abend.
 24 Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner
 25 Güter. * Das Meer, das so groß und weit ist, da wimmelt es ohne Zahl, beides
 26 große und kleine Thiere; * daselbst gehen die Schiffe, da sind Wallfische, die du gemacht hast, daß sie darinnen scherzen.
 27 * Es wartet alles auf dich, daß du ihnen
 28 Speise gebeest zu seiner Zeit. * Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand aufhufst, so werden sie mit
 29 Gut gesättiget. * Verbirgst du dein An-

68, 11. (Da. 11, 1. Job. 9, 10.) Rigans montes de superioribus 13 suis: de fructu operum tuorum satiabitur terra. * Producent foenum 14 jumentis, et herbam servituti hominum: ut educas panem de terra, * et 15 vinum laetificet cor hominis; ut exhilaret faciem in oleo, et panis cor hominis confirmet. * Saturabuntur 16 80, 11. Jud. 9, 15. ligna campi et cedri Libani, quas plantavit: * illic passeress nidificabunt, herodii domus dux est eorum. Job. 39, 1. * Montes excelsi cervis, petra refugium herinacii.

74, 16. 188. 7. u. Ga. 1, 14. Am. 6, 13. Fecit lunam in tempora; sol cognovit occasum suum. * Posuisti 20 tenebras, et facta est nox: in ipsa pertransibunt omnes bestiae silvae, * catuli leonum rugientes, ut rapiant, 21 et quaerant a Deo escam sibi. * Or- 22 tus est sol, et congregati sunt, et in cubilibus suis collocabuntur. * Ex- 23 ibit homo ad opus suum et ad operationem suam usque ad vesperrum.

92, 5. 111, 2. Quam magnificata sunt opera tua, 24 Domine! Omnia in sapientia fecisti, impleta est terra possessione tua. 33, 5. * Hoc mare magnum et spatiosum 25 manibus: illic reptilia quorum non est numerus, animalia pusilla cum magnis; * illic naves pertransibunt, 26 draco iste quem formasti ad illudendum ei. * Omnia a te expectant, ut 27 des illis escam in tempore. * Dante 28 te illis colligent, aperiente te manum tuam omnia implebuntur bonitate. 30, 8. * Avertente autem te faciem turba-

104, 16. A. A.: Saftes, Saft.

25. U. L.: beide große.

14. Al.: educat.

15. Al.: confirmat (Al.: laetificat).

25. Al.: manibus.

18. dW: für die Steinböcke, die Felsen der Bergmäuse Fuß. vE: Springhasen.

19. machtest d. M. zum Zeichen der Zeiten. B: zu bestimmten J. vE: zur Zeitangabe. dW: der S. Untergang kennet er? vE: u. die S., die ihren U. kennt.

20. Thiere des Waldes. B: kriechen hervor.

21. dW.vE.A.: verlangen ... (Nahrung).

22. göhlen. dW: lagern. vE: Die S. g. auf, sie ziehen sich zurück u. liegen in ihren H. A: u. sie versammeln sich.

23. vE: Landbau. B: Dienst? A: Werk ... Arbeit.

24. B.dW.vE.A.: mit Weisheit gemacht.

25. B: Hier ist das große M., das so breit ist zu beiden Seiten! dW: Dies M., gr. u. ausgebeut.

vE: weit nach b. S. A: das ausbreitet seine Arme?

vE: da regt sich. A: daselbst ist Thiergewimmel.

26. gebildet. B: wandeln! dW: spielen darin.

vE: der Leviathan ... kann dort scherzen. A: das Meerungeheuer ... damit spielen zu können.

29. dW: Du birgst ...

CIV.

Celebratio majestatis Dei ex natura et historia.

πρόσωπον ταραχθήσονται· ἀνταγελίς τὸ πνεῦμα αὐτῶν, καὶ ἐκλείψουσιν καὶ εἰς τὸν χόυν αὐτῶν ἐπιστρέψουσιν. ³⁰ Ἐξαποστειλὲς τὸ πνεῦμά σου, καὶ κτισθήσονται, καὶ ἀνακαινίεις τὸ πρόσωπον τῆς γῆς.

³¹ Ἦτω ἡ δόξα κυρίου εἰς τοὺς αἰῶνας. Εὐφρανθήσεται κύριος ἐπὶ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ. ³² ὁ ἐπιβλέπων ἐπὶ τὴν γῆν καὶ ποιῶν αὐτὴν τρέμει, ὁ ἀπτόμενος τῶν ὀρέων καὶ καπνίζονται. ³³ Αἶσω τῷ κυρίῳ ἐν τῇ ζωῇ μου, ψαλῶ τῷ θεῷ μου ὡς ὑπάρχω. ³⁴ ἡδυνθείη αὐτῷ ἡ διαλογὴ μου. Ἐγὼ δὲ εὐφρανθήσομαι ἐπὶ τῷ κυρίῳ. ³⁵ Ἐκλείψουσιν ἁμαρτωλοὶ ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ἄνθρωποι, ὥστε μὴ ὑπάρχειν αὐτούς. Εὐλόγει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον.

ρδ' (ρδ').

Ἀλληλουία.

¹ Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ καὶ ἐπικαλεῖσθε τὸ ὄνομα αὐτοῦ, ἀπαγγεῖλατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν τὰ ἔργα αὐτοῦ. ² Αἰσατε αὐτῷ καὶ ψάλατε αὐτῷ, διηγῆσαοθε πάντα τὰ θαυμάσια αὐτοῦ. ³ Ἐπαινεῖσθε ἐν τῷ ὀνόματι τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ· εὐφρανθήτω καρδία ζητούντων τὸν κύριον. ⁴ Ζητήσατε τὸν κύριον καὶ κραταιώθητε, ζητήσατε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ διαπαντός. ⁵ Μνησθήτε τῶν θαυμασίων αὐτοῦ ὡς ἐποίησεν, τὰ τέρατα αὐτοῦ καὶ τὰ κρίματα τοῦ στόματος αὐτοῦ, ⁶ σπέρμα Ἀβραάμ δοῦλοι αὐτοῦ, υἱοὶ Ἰακώβ ἐκλεκτοὶ αὐτοῦ.

⁷ Αὐτὸς κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν· ἐν πάσῃ τῇ γῇ τὰ κρίματα αὐτοῦ. ⁸ Ἐμνήσθη εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκης αὐτοῦ, λόγον οὗ ἐνετειλατο εἰς γίλιὰς γενεάς, ⁹ ὃν διέθετο τῷ Ἀβραάμ, καὶ τοῦ ὅρκου αὐτοῦ τῷ Ἰσαάκ· ¹⁰ καὶ ἔστησεν αὐτὴν τῷ Ἰακώβ εἰς προσταγμα καὶ τῷ Ἰσραὴλ εἰς διαθήκην αἰώνιον, ¹¹ λέγων· Σοὶ δώσω τὴν γῆν Χαναάν, σχοίνισμα κληρονο-

31. A²B: εἰς τὸν αἰῶνα.

35. EFX: Ἐκλείπουν s. Ἐλείπουν.

105, 1. X: ἀναγγ.

9. A¹X: τῷ θεῷ (τῷ θεῷ A²B).

10. A²EFX: ἔστ. αὐτόν.

פְּנִיָּהּ יִבְהִלִּין תִּסָּף רִיחָם יִגְוְעוּן וְאֶל־
ל עֲפָרָם יִשְׁכְּבוּן: תִּשְׁלַח רִיחָךְ יִבְרָאֵן
וְתַחֲזֹשׁ פָּנַי אֲדָמָה:

31 יְהִי כְבוֹד יְהוָה לְעוֹלָם יִשְׁמַח
32 יְהוָה בְּמַעֲשָׁיו: הַמְכִּיט לְאָרֶץ
33 וְתִרְעַד יָבַע בְּהָרִים וַיַּעֲשֶׂנוּ: אֲשִׁירָה
לַיהוָה בְּחַיִּי אֲזַמְּרָה לְאֱלֹהֵי בְעוּדִי:
34 יַעֲרֹב עָלָיו שִׁיחִי אֲנֹכִי אֲשַׁמָּח
לִּי בִיהוָה: יִתַּמּוּ חַטָּאִים וּמִן־הָאָרֶץ
וַיִּשְׁעִים וְעוֹד אֵינָם בְּרַכִּי נִפְשִׁי
אֲתִיְהוָה הַלְלִירָה:

קח

א הוֹדוּ לַיהוָה קְרָאֵי בִשְׁמוֹ הַיּוֹדִיעִם
2 בְּעַפְמִים עֲלִיחוֹתָיו: שִׁירֶרְלוּ וּמְרִלְוּ
3 שִׁיחֵי בְּכָל־נִפְלְאוֹתָיו: הִתְהַלְלוּ בְּשֵׁם
קִדְשׁוֹ יִשְׁמַח לָב וּמִבְּקִשֵּׁי יְהוָה:
4 דִּרְשׁוּ יְהוָה וְעֲזֹר בְּקִשׁוֹ פָּנָיו תִּמְדוּ:
ה זַכְּרוּ נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר־עָשָׂה מִפְּתוֹ
6 וּמִשְׁפָּטֵי־סוֹ: זָרַע אֲבָרְתָם עֲבְדוֹ
בְּנֵי יַעֲקֹב בְּחִירָיו:

7 הוּא יְהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּכָל־הָאָרֶץ
8 מִשְׁפָּטָיו: זָכַר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דָּבָר
9 צִוָּה לְאֶלֶף דּוֹר: אֲשֶׁר פָּרַת אֶת־
י אֲבָרְתָם וּשְׁבוּעָתוֹ לִישָׁחֵק: וַיַּעֲמִידָהּ
לַיַּעֲקֹב לְחֹק לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם:
11 לֵאמֹר לָךְ אֶתָּן אֶת־אָרֶץ כְּנָעַן חֶבֶל

חר מן ג' חסרין v. 29.

29. B: geben sie den Geist auf, u. kehren wieder zu ihrem St. dW: sie schwinden hin ... sterben, u. kehren in den St. vE: so sind sie vernichtet ... hauchen sie aus u. f. zurück zu ihrem St.

30. vE: sind sie ges. dW: entstehen! A: das Angeficht der G.

31. freuet sich seiner B. B. sei in Ewigkeit ... müsse sich freuen. vE: währe ... freue sich. A: wird sich fr.

33. B: weil ich noch da bin?

Des Herrn Dnem. Sein Thun unter den Völkern. Der Bund mit Abraham. CIV.

gesicht, so erschrecken sie; du nimmst weg ihren Dnem, so vergehen sie und werden 30 wieder zu Staub. * Du lässest aus deinem Dnem, so werden sie geschaffen, und verneuerst die Gestalt der Erde.

31 Die Ehre des Herrn ist ewig, der Herr hat Wohlgefallen an seinen Werken.

32 * Er schauet die Erde an, so hebet sie; er 33 rühret die Berge an, so rauchen sie. * Ich will dem Herrn singen mein Lebenlang, und meinen Gott loben, so lange ich bin;

34 * meine Rede müsse ihm wohlgefallen!

35 Ich freue mich des Herrn. * Der Sünder müsse ein Ende werden auf Erden, und die Gottlosen nicht mehr sein. Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!

105.

1 Danket dem Herrn und prediget seinen Namen, verkündiget sein Thun unter den 2 Völkern! * Singet von ihm und lobet ihn, 3 redet von allen seinen Wundern! * Ruhmet seinen heiligen Namen! es freue sich das Herz derer, die den Herrn suchen!

4 * Fraget nach dem Herrn und nach seiner Macht, suchet sein Anlitz allewege!

5 * Gedenket seiner Wunderwerke, die er gethan hat, seiner Wunder und seines Wortes,

6 * ihr, der Same Abrahams, seines Knechts, ihr Kinder Jakobs, seine Auserwählten!

7 Er ist der Herr, unser Gott; er richtet 8 in aller Welt. * Er gedenkt ewiglich an seinen Bund, des Wortes, das er verheißten hat auf viele tausend für und für,

9 * den er gemacht hat mit Abraham, und 10 des Eides mit Isaak; * und stellte daselbige Jakob zu einem Rechte, und Israel 11 zum ewigen Bunde, * und sprach: Dir will ich das Land Canaan geben, das Loos

30. A.A.: erneuerst. U.L.: verneuert.

34. B: Betrachtung. dW.vE: Mög' ihm gefallen mein Dichten (Lied)!

35. dW: Schwanden die S. von der G., u. wären die Kreuzer nicht mehr! vE: Möchten vertilgt werden. A: Mögen vergehen ... u. die Gottl., so daß sie nimmer sind.

105,1. dW.vE.A: ruft an f. N. B.dW.vE: machet bekannt (thut kund) ... seine Thaten. A: Werke.

2. dW: S. ihm, spielet ihm, dichtet ... vE.A: erzählt.

Polyglotten-Bibel. N. L. 3. Bds 1. Abth.

Job. 34, 14. buntur; auferes spiritum eorum, et deficient et in pulverem suum revertentur. * Emittes spiritum tuum, 30 et creabuntur, et renovabis faciem terrae.

Sit gloria Domini in saeculum! 31 Laetabitur Dominus in operibus suis: * qui respicit terram, et facit eam 32 tremere; qui tangit montes, et fumigant. * Cantabo Domino in vita 33 mea, psallam Deo meo quamdiu sum; 19, 18 * jucundum sit ei eloquium meum! 34 Ego vero delectabor in Domino. * De- 35 ficiant peccatores a terra, et iniqui ita, ut non sint. Benedic, anima mea, Domino!

CV (CIV).

[Ap. 19, 1.

Alleluja.

1Ch. 16, 38. Confitemini Domino et invoke 1 nomen ejus, annunciate inter gentes opera ejus! * Cantate ei et psallite 2 ei, narrate omnia mirabilia ejus! 71, 17. * Laudamini in nomine sancto ejus! 3 laetetur cor quaerentium Dominum! 69, 33. * Quaerite Dominum et confirmamini, 4 quaerite faciem ejus semper! * Me- 5 mentote mirabilium ejus quae fecit, prodigia ejus et judicia oris ejus, * semen Abraham servi ejus, filii Ja- 6 cob electi ejus!

Ipsa Dominus Deus noster; in uni- 7 versa terra judicia ejus. * Memor 8 fuit in saeculum testamenti sui, verbi, Ex. 2, 24, 20, 6. quod mandavit in mille generationes, Lev. 1, 7. * quod disposuit ad Abraham, et ju- 9 ramenti sui ad Isaac; * et statuit il- 10 lud Jacob in praeceptum, et Israel in testamentum aeternum, * dicens: 11 Tibi dabo terram Chanaan, funiculum

35. A.L.: Deficient.

3. N. auch seines h. Namens. B: in seinem h. N.

5. der Wunder ... Zeichen, u. der Gerichte seines Mundes.

6. dW.A: seine Knechte?

7. B.A: seine Gerichte sind auf der ganzen Erde. dW: über alle W. vE: Auf ... ist sein Gerichtsfreis!

8. verordnet. B: zugesagt? dW.vE.A: geboten.

10. B: zur Einsetzung. dW.vE: Satzung.

11. dW.vE: zum L. (eurer Bestimmung). B.A: zur Schnur.

CV.

Celebratio majestatis Dei ex historia.

μίας ἡμῶν. ¹² ἐν τῷ εἶναι αὐτοὺς ἀριθμῷ βρα-
χεις, ὀλιγοστούς, καὶ παροίκους ἐν αὐτῇ. ¹³ Καὶ
διήλθον ἐξ ἔθνους εἰς ἔθνος, καὶ ἐκ βασιλείας
εἰς λαὸν ἕτερον. ¹⁴ Οὐκ ἀφῆκεν ἄνθρωπον
ἀδικῆσαι αὐτούς, καὶ ἡλεγχεν ὑπὲρ αὐτῶν βα-
σιλεῖς. ¹⁵ Μὴ ἀπεισθε τῶν χριστῶν μου, καὶ
ἐν τοῖς προφηταῖς μου μὴ πονηρεῖσθε.

¹⁶ Καὶ ἐκάλεσεν λιμὸν ἐπὶ τὴν γῆν, πᾶν
σῆμα ἄρτου συνέτριψεν. ¹⁷ Ἐξαπέστειλεν
ἔμπροσθεν αὐτῶν ἄνθρωπον· εἰς δούλον ἐπρά-
θη Ἰωσήφ. ¹⁸ Ἐταπεινώσαν ἐν πέδαις τοὺς
πόδας αὐτοῦ, σίδηρον διήλθεν ἡ ψυχὴ αὐτοῦ,
¹⁹ μέχρι τοῦ ἰλθεῖν τὸν λόγον αὐτοῦ. Τὸ λό-
γιον κυρίου ἐπύρωσεν αὐτόν. ²⁰ Ἀπέστειλεν
βασιλεὺς καὶ ἔλυσεν αὐτόν, ἄρχων λαῶν, καὶ
ἀφῆκεν αὐτόν. ²¹ κατέστησεν αὐτόν κύριον
τοῦ οἴκου αὐτοῦ καὶ ἄρχοντα πάσης τῆς κτί-
σεως αὐτοῦ, ²² τοῦ παιδεύσαι τοὺς ἄρχοντας
αὐτοῦ ὡς ἑαυτόν, καὶ τοὺς πρεσβυτέρους αὐ-
τοῦ σοφίαι. ²³ Καὶ ἐξῆλθεν Ἰσραὴλ εἰς
Αἴγυπτον, καὶ Ἰακώβ παρῆκυσεν ἐν γῇ Χάμ.
²⁴ Καὶ ᾤξησεν τὸν λαὸν αὐτοῦ σφόδρα, καὶ
ἐκραταίωσεν αὐτόν ὑπὲρ τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ.
²⁵ Μετέστρεψεν τὴν καρδίαν αὐτῶν τοῦ μισῆ-
σαι τὸν λαὸν αὐτοῦ, τοῦ δουλοῦσθαι ἐν τοῖς
δούλοις αὐτοῦ.

²⁶ Ἐξαπέστειλεν Μωϋσῆν τὸν δούλον αὐ-
τοῦ, Ἀαρὼν ὃν ἐξελέξατο ἑαυτῷ. ²⁷ Ἐθετο ἐν
αὐτοῖς τοὺς λόγους τῶν σημείων αὐτοῦ, καὶ
τῶν τερατίων αὐτοῦ ἐν γῇ Χάμ. ²⁸ Ἐξα-
πέστειλεν σκότος καὶ ἐσκότασεν, ὅτι παρεπί-
κραναν τοὺς λόγους αὐτοῦ. ²⁹ Μετέστρεψεν
τὰ ὕδατα αὐτῶν εἰς αἷμα, καὶ ἀπέκτεινεν τοὺς
ἐχθρούς αὐτῶν. ³⁰ Ἐξήρπεν ἡ γῆ αὐτῶν βα-
τρᾶχους ἐν τοῖς ταμείοις τῶν βασιλείων αὐ-
τῶν. ³¹ Εἶπεν, καὶ ἦλθεν κυνόμενα καὶ σκνί-
φες ἐν πᾶσιν τοῖς ὅρτοις αὐτῶν. ³² Ἐθετο
τὰς βροχὰς αὐτῶν γάλαξιν, πῦρ καταφλέγον
ἐν τῇ γῇ αὐτῶν, ³³ καὶ ἐπάταξεν τὰς ἀμπέ-

11. B: ἡμῶν. — 13. EFX: διήλθιν.

15. B: ἀψησθε (ἀπεισθε A²EFX; A¹X: ἀπει-
σθαί). X: χρηστών. A¹: πονηρεῖσθαί.

17. B: Ἀπέστειλεν. — 19. B: λόγ. τῷ κυρ.

20. EFX: ἀρχ. λαῖ.

21. B(?)X: τ. κτιστῶς αὐτ.

25. B† (ab in.) Kai. A¹EFX: καρδ. αὐτῷ (καρδ.
αὐτῶν A²B).

26. A²B (pro ἑαυτῷ A¹EFX) αὐτόν.

27. B* (alt.) αὐτῷ (A² uncis incl.).

28. B (pro ὅτι) καὶ (A²: καὶ ὅ).

30. EFX: ἔξερπεν. X: ταμείοις. X: βασιλείων.

31. B: σκνίφες (X: σκύπες).

32. X: γάλαξιν.

12 נחלתכם: בהיותם מתי מספר כמעט
13 וגרים בה: ויתהלכו מפני אל-גוי
14 מממלכה אל-עם אחר: לא-הפיק
אדם לעשקם ויוכח עליהם מלכים:
15 ואל-תצער במשיחתי ולנביאי אל-תצער:
16 ויגרא רעב על-הארץ כל-משה-
17 לחם שָׁר: שָׁלַח לסניהם איש ללֶעֱבֹד
18 נמכר יוסף: עָנָו בכָּבֵד רגלָיו בְּרֹל
19 בָּאָה נפְשׁוֹ: עֲדֵית באֲדָכְרוּ אִמְרַת
20 יְהוָה צִרְפָּתָהּ: שָׁלַח מֶלֶךְ ויתירָהּ
21 משָׁל עַמִּים ויפתָחָהּ: שָׁמוּ אֲדוֹן
22 לְבִיתוֹ וּמִשָּׁל בְּכָל-קְנִיָּו: לְאַסֵּר
23 שָׁרִיו בְּנַפְשׁוֹ וּזְקָנָיו יַחֲכֵם: וַיִּבֹּא
יִשְׂרָאֵל מִצְרַיִם וַיַּעֲקֹב בָּר בְּאֶרֶץ-חָם:
24 וַיִּסַּר אֶת-עַמּוֹ מֵאֵד וַיַּעֲצֵמָהּ מִצְרַיִם:
25 וַיַּחֲסֵךְ לָבָם לְשֹׁנָא עִמּוֹ לְהַתְנַפֵּל
בְּעַבְדּוֹ:

26 שָׁלַח מִשָּׁה עֲבָדוֹ אֶהֱרֹן אֶשֶׁר-בָּחַר
27 בּוֹ: שָׁמוּ-בָם דְּבָרֵי אֱתוּתָיו וּמִפְתֵּי
28 בְּאֶרֶץ חָם: שָׁלַח חֲשֵׁה וַיַּחֲשֶׂה וְלֹא
29 מָרָו אֶת-דְּבָרָיו: הִפָּךְ אֶת-מִימֶיהָ
30 לְלֵם וַיִּמַּת אֶת-דִּגְתָּם: שָׁרַךְ אֲרָצָם
31 צִפְרֻדִּים בְּחֻדְרֵי מַלְכֵיהֶם: אִמַּר
32 וַיִּבֹּא עֶרֶב כְּנִים בְּכָל-גְּבוּלָם: נָתַן
33 בְּשִׁמְיָתָם בְּרֹד אֶשׁ לְהַכּוֹת בְּאֶרֶץ-חָם: וַיָּךְ

105, 18. בנ"א ומושדים v. 27. רגליו כ' v. 28. דבריו כ'

12. dW: noch eine geringe Anzahl waren, Wenige u. Fr. im Lande.

14. B.dW.vE: (ließ seinem Br. zu) gestattete Nie-
mand, sie zu unterdrücken.

16. rief den Hunger ... zerbrach alle Stäbe ... B:
Stab. vE: jede Nahrungs-Stäbe!

18. dW.vE: in Gefesseln (seinen Fuß).

19. dW: eintraf, die Rede Jehovas ihn bewährte.
vE: erprobt hatte.

21. dW.vE: (all) sein (ganzes) Eigentum. A:
Gut.

22. zwänge nach Luft. B: zu binden nach seinem

12 eures Erbes; * da sie wenig und gering
13 waren, und Fremdlinge darinnen. * Und
sie zogen von Volk zu Volk, von einem
14 Königreich zum andern Volk. * Er ließ
keinen Menschen ihnen Schaden thun, und
15 strafte Könige um ihretwillen: * Laßt
meine Gesalbten nicht an, und thut mei-
nen Propheten kein Leid.
16 Und er ließ eine Theuerung in das Land
kommen, und entzog allen Vorrath des
17 Brots. * Er sandte einen Mann vor ihnen
hin: Joseph ward zum Knecht verkauft.
18 * Sie zwangen seine Füße in Stock, sein
19 Leib mußte in Eisen liegen, * bis daß sein
Wort kam und die Rede des Herrn ihn
20 durchläuterte. * Da sandte der König
hin und ließ ihn los geben, der Herr
21 über Völker ließ ihn auslassen: * er
setzte ihn zum Herrn über sein Haus, zum
22 Herrscher über alle seine Güter, * daß
er seine Fürsten unterwies nach seiner
Weise, und seine Aeltesten Weisheit leh-
23 rete. * Und Israel zog in Egypten, und
Jakob ward ein Fremdling im Lande
24 Ham. * Und er ließ sein Volk sehr
wachsen, und machte sie mächtiger denn
25 ihre Feinde. * Er verkehrte jener Herz,
daß sie seinem Volk gram wurden, und
dachten seine Knechte mit List zu dämpfen.
26 Er sandte seinen Knecht Mose, Aaron,
27 den er hatte erwählt. * Dieselben tha-
ten seine Zeichen unter ihnen, und seine
28 Wunder im Lande Ham. * Er ließ Fin-
sterniß kommen, und machte es finster;
und waren nicht ungehorsam seinen Wor-
29 ten. * Er verwandelte ihre Wasser in
30 Blut, und tödtete ihre Fische. * Ihr Land
wimmelte Kröten heraus in den Kam-
31 mern ihrer Könige. * Er sprach, da kam
Ungeziefer, Läuse in allen ihren Grenzen.
32 * Er gab ihnen Hagel zum Regen, Feuer-
33 flammen in ihrem Lande, * und schlug ihre

105, 14. U.L.: ihrenwillen. 18. U.L.: zwun-
gen. A.A.: in den Stock. 22. U.L.: unterwei-
sete. 31. U.L.: Ungeziefer.

Begehren. dW.vE: seßelte. dW: nach Willkür?
23. dW: Und so kam. B: Da ist gekommen. dW:
wanderte ins E. G.

24. B.dW: machte sehr fruchtbar. vE: mehrte.

25. Arglist übten wider s. An. dW.vE: wandelte
ihr G. B.dW.vE.A: sein W. haßten. A: List brauch-
ten. B: listige Anschläge machten.

haereditatis vestrae; * cum essent 12
numero brevi, paucissimi, et incolae
Ga. 12, 13, 1. ejus. * Et pertransierunt de gente 13
in gentem, et de regno ad populum
alterum. * Non reliquit hominem 14
nocere eis, et corripuit pro eis re-
ges: * Nolite tangere christos meos, 15
et in prophetis meis nolite malignari.
Et vocavit famem super terram, et 16
omne firmamentum panis contrivit.
* Misit ante eos virum: in servum 17
venundatus est Joseph. * Humilia- 18
verunt in compedibus pedes ejus,
ferrum pertransiit animam ejus, * do- 19
nec veniret verbum ejus. Eloquium
Domini inflammavit eum. * Misit rex 20
et solvit eum, princeps populorum,
et dimisit eum: * constituit eum do- 21
minum domus suae, et principem
omnis possessionis suae, * ut erudi- 22
ret principes ejus sicut semetipsum,
et senes ejus prudentiam doceret.
* Et intravit Israel in Aegyptum, et 23
Jacob accola fuit in terra Cham.
* Et auxit populum suum vehemen- 24
ter, et firmavit eum super inimicos
ejus. * Convertit cor eorum, ut odi- 25
rent populum ejus et dolum facerent
in servos ejus.
Misit Moysen servum suum, Aaron, 26
quem elegit ipsum. * Posuit in eis 27
verba signorum suorum, et prodigio-
rum in terra Cham. * Misit tenebras 28
et obscuravit, et non exacerbavit ser-
mones suos. * Convertit aquas eorum 29
in sanguinem, et occidit pisces eorum.
* Edidit terra eorum ranas in pene- 30
traliis regum ipsorum. * Dixit, et 31
venit coenomyia et cinifes in omnibus
sinibus eorum. * Posuit pluvias eo- 32
rum grandinem, ignem comburentem
in terra ipsorum, * et percussit vi- 33

105, 12. Al.: breves. 18. Al.: anima. 25. Al.: ut
dol. 30. Al.: Et dedit. 31. S: cynomyia.

27. B: die Befehle seiner S.

30. Geröcke. dW.vE: wimmelte von Fr., bis in
die Gemächer.

31. Hundstiegen, Mücken in all ihr Gebiet. A:
Mücken u. Fliegen.

32. B.A: Ihre(n) R. machte er zu G. dW.vE:
auf ihr Land.

CV.

Celebratio majestatis Dei ex historia. Majorum delicta.

λους αὐτῶν καὶ τὰς σικᾶς αὐτῶν, καὶ συν-
έτριψεν πᾶν ξύλον ὄριον αὐτῶν. ³⁴ Εἶπεν,
καὶ ἤλθεν ἄκρῃς καὶ βροῦχος, οὐ οὐκ ἦν
ἀριθμός. ³⁵ καὶ κατέφαγεν πάντα χόρτον ἐν
τῇ γῇ αὐτῶν, καὶ κατέφαγεν πάντα τὸν καρ-
πὸν τῆς γῆς αὐτῶν. ³⁶ Καὶ ἐπάταξεν πᾶν
πρωτότοκον ἐν τῇ γῇ αὐτῶν, ἀπαρχὴν παντός
πόνου αὐτῶν.

³⁷ Καὶ ἐξήγαγεν αὐτοὺς ἐν ἀργυρίῳ καὶ
χρυσῷ, καὶ οὐκ ἦν ἐν ταῖς φυλαῖς αὐτῶν
ασθενῶν. ³⁸ Εὐφράνθη Ἀθύπητος ἐν τῇ ἐξόδῳ
αὐτῶν, ὅτι ἐπέπασεν ὁ φόβος αὐτῶν ἐπ' αὐτούς.

³⁹ Διεπέτασεν ταφῆλιν εἰς σκῆπην αὐτοῖς,
καὶ πῦρ τοῦ φωτίσαι αὐτοῖς τὴν νύκτα.
⁴⁰ Ἥτησαν, καὶ ἤλθεν ὀργυγομήτερα, καὶ ἄρ-
τον οὐρανοῦ ἐπέπλησεν αὐτούς. ⁴¹ Διέρρηξεν
πίτραν, καὶ ἐρρύησαν ὕδατα, ἐπορεύθησαν ἐν
ἀνύδροις ποταμοί. ⁴² Ὅτι ἐμνήσθη τοῦ λόγου
τοῦ ἁγίου αὐτοῦ, τοῦ πρὸς Ἀβραάμ τὸν δοῦ-
λον αὐτοῦ. ⁴³ Καὶ ἐξήγαγεν τὸν λαὸν αὐτοῦ
ἐν ἀγαλλιάσει, καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς αὐτοῦ ἐν
εὐφροσύνῃ. ⁴⁴ Καὶ ἔδωκεν αὐτοῖς χώρας ἐθνῶν,
καὶ πόρους λαῶν κατακληρονόμησαν, ⁴⁵ ὅπως
ἂν φυλάξωσιν τὰ δικαιώματα αὐτοῦ, καὶ τὸν
νόμον αὐτοῦ ἐκζητήσωσιν.

ρς' (ρς').

1' Ἀλληλοῦια.

Ἐξομολογήσθαι τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός, ὅτι
εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. ² Τῇ λαλήσει
τὰς δυναστείας τοῦ κυρίου, ἀκουστάς ποιήσει
πάσας τὰς αἰνέσεις αὐτοῦ; ³ Μακάριοι οἱ φυ-
λάσσοντες κρίσιν καὶ ποιούντες δικαιοσύνην
ἐν παντὶ καιρῷ. ⁴ Μνήσθητι ἡμῶν, κύριε,
ἐν τῇ εὐδοκίᾳ τοῦ λαοῦ σου, ἐπίσκεισαι ἡμᾶς
ἐν τῷ σωτηρίῳ σου, ⁵ τοῦ ἰδεῖν ἐν τῇ χρηστο-
τητι τῶν ἐκλεκτῶν σου, τοῦ εὐφρανθῆναι ἐν
τῇ εὐφροσύνῃ τοῦ ἔθνους σου, τοῦ ἐπαινεῖ-
σθαι μετὰ τῆς κληρονομίας σου.

33. A²: [πᾶν].

35. B† (a. χόρτ.) τὸν ... * (alt.) πάντα.

36. B: πρ. ἐκ τῆς γῆς.

37. B† (a. ἀσθ.) ὁ.

39. X: σκ. αὐτῶν. X: φωτ. αὐτῶν.

40. X: ἄρτων.

41. A¹ (?) X: ποταμοίς.43. A¹ (alt.) αὐτῷ (A² B†).

44. B: ἐκκληρονόμησαν.

45. A¹ X: ἐκζητήσωσιν (-σωσιν A² B). A²† (in f.) Ἀλληλοῦια.

בָּסֶמֶס וּתְאֵנָתָם וַיִּשְׁפֹּר עַץ זַבְוִלָם:
³⁴ אָמַר וַיָּבֹא אֲרֵבָה וַיִּלֶּק וְאֵין מִסְפָּר:
לֹא וַיֵּאכַל כָּל-עֵשֶׂב בְּאַרְצָם וַיֵּאכַל פְּרִי
³⁶ אֲדָמָתָם: וַיָּהַר כָּל-בְּכוֹר בְּאַרְצָם
רִאשִׁית לְכָל-אוֹנָם:

³⁷ וַיִּצְיֵאם בְּכֶסֶף וְזָהָב וְאֵין בְּשִׁבְטֵי
³⁸ כּוֹשֵׁל: שָׂמַח מִצָּרִים בְּצִאתָם כִּי-
נָפַל פְּחָדָם עֲלֵיהֶם:

³⁹ פָּרַשׁ עֲנַן לְמִסְכָּה וְאֵשׁ לְהָאִיר
מִלַּיְלָה: שָׁאֵל וַיָּבֹא שָׁלֹו וְלָחֶם שָׁמַיִם
⁴¹ וַיִּשְׂבִּיעֵם: פָּתַח צִוֵּר וַיַּזְבִּי מַיִם
⁴² הִלְכּוּ בַצִּיּוֹת נְהָר: כִּי זָכַר אֶת-דְּבָר
⁴³ קְדָשׁוֹ אֶת-אֲבֹרָתָם עֲבָדָיו: וַיּוֹצֵא עִמּוֹ
⁴⁴ בְּשִׁשּׁוֹן בְּרָנָה אֶת-בְּחִירָיו: וַיִּתֵּן
לָהֶם אֲרָצוֹת זָרִים וַעֲמָל לְאֻמִּים
מִיִּירָשָׁי: בְּעֶבֶר וַיִּשְׁמְרוּ חֻקֵּי
וְתוֹרָתִי וַיִּבְצְרוּ הִלְכוֹ-יָהִ:

קו

א תלכי לה.

הוֹדִי לַיהוָה כִּי-טוֹב כִּי לְעוֹלָם
² חֲסִדּוֹ: מִי יִמְלֹל זְבוֹרוֹת יְהוָה
³ וַיִּשְׁמִיעַ כָּל-תְּהִלָּתוֹ: אֲשֶׁר־יִשְׁמְרִי
⁴ מִשְׁפָּס עֲשֵׂה צְדָקָה כָּל-עֵת: זָכְרָנִי
יְהוָה בְּרָצוֹן עֲמָה פְקִדְנִי בִישׁוּעָתָה:
ח לְרֹאוֹת וַיִּבְטְחֵנִי בְּחִירֶיךָ לְשִׁמְחָה
בְּשִׁמְחַת זָרִים לְהִתְהַלֵּל עִם-נַחֲלָתָה:

v. 40. חסד ירד

34. dW.vE.A: u. Grillen.

35. dW: die Frucht ihrer Flur. vE.A: ihres Do-
bens.

36. in ihrem Lande, alle Erslinge ihrer Kraft.

37. B: Strauchelnder. vE: Schwacher. A: Kran-
ker? dW: Räuber.38. B.dW.vE.A: freute sich (da sie ausz.) ihres
Auszugs. dW.vE.A: ihr Schrecken. B: ein Schr.
vor ihnen.39. dW.vE: Gewölz zum Schirm ... die Nacht zu
erleuchten.

40. begehrten. vE: fordereten. A: verlangten.

41. dW: floß B., rann in d. Streppe, ein Strom.

Die Plagen. Der Auszug. Die Wohlfahrt der Auserwählten.

CV.

Weinstöcke und Feigenbäume, und zer-
34 brach die Bäume in ihren Grenzen. * Er
sprach, da kamen Heuschrecken und Kä-
35 fer ohne Zahl: * und sie fraßen alles
Gras in ihrem Lande, und fraßen die
36 Früchte auf ihrem Felde. * Und schlug
alle Erstgeburt in Egypten, alle ihre er-
sten Erben.
37 Und führte sie aus mit Silber und
Gold, und war kein Gebrechlicher unter
38 ihren Stämmen. * Egypten ward froh,
daß sie auszogen, denn ihre Furcht war
auf sie gefallen.
39 Er breitete eine Wolke aus zur Decke,
und ein Feuer des Nachts zu leuch-
40 ten. * Sie baten, da ließ er Wachteln
kommen, und er sättigte sie mit Himmel-
41 brot. * Er öffnete den Felsen, da flossen
Wasser aus, daß Vögel liefen in der dür-
42 ren Wüste. * Denn er gedachte an sein
heiliges Wort, Abraham, seinem Knechte,
43 geredet. * Also führte er sein Volk aus
mit Freuden, und seine Auserwählten
44 mit Wonne. * Und gab ihnen die Län-
der der Heiden, daß sie die Güter der
45 Völker einnahmen, * auf daß sie halten
sollten seine Rechte, und seine Gesetze be-
wahren. Halleluja!

106.

1 Halleluja.

Danket dem Herrn, denn er ist freund-
lich, und seine Güte währet ewiglich.

2 * Wer kann die großen Thaten des Herrn
ausreden, und alle seine löblichen Werke
3 preisen? * Wohl denen, die das Ge-
bot halten und thun immerdar recht.
4 * Herr, gedenke meiner nach der Gnade,
die du deinem Volk verheißest hast, be-
5 weise uns deine Güte, * daß wir sehen
mögen die Wohlfahrt deiner Auserwähl-
ten, und uns freuen, daß es deinem
Volke wohl gehet, und uns rühmen mit
deinem Erbtheil.

40. A. A.: Himmelsbrot. 42. U. L.: geredt.
106, 5. U. L.: daß deinem Volke.

42. B: Wort, an Ab. seinen Kn.

44. B. dW. vE. A.: Arbeit der (B.) Nationen.

106, 1. dW. vE.: gütig ... Gnade. A.: gut ... Warm-herzigkeit.

2. mächtigen ... preisen all seinen Ruhm. B: Hel- denthaten. dW. A.: Großthaten. vE.: Mächtigh.

neas eorum et ficulneas eorum, et
contrivit lignum finium eorum. * Dixit, 34
et venit locusta et bruchus, cujus
78, 46. Ex. 10, 12. Sep. 16, 9.
non erat numerus: * et comedit omne 35
foenum in terra eorum, et comedit
omnem fructum terrae eorum. * Et 36
percussit omne primogenitum in terra
eorum, primitias omnis laboris eorum.

Et eduxit eos cum argento et auro, 37
et non erat in tribubus eorum infir-
mus. * Laetata est Aegyptus in pro- 38
fectione eorum, quia incubuit timor
eorum super eos.

Expandit nubem in protectionem 39
eorum, et ignem, ut luceret eis per
noctem. * Petierunt, et venit cotur- 40
nix, et pane coeli saturavit eos.

* Dirupit petram, et fluxerunt aquae, 41
abierunt in sicco flumina. * Quon- 42

iam memor fuit verbi sancti sui,
quod habuit ad Abraham puerum
suum. * Et eduxit populum suum 43
in exultatione, et electos suos in lae-
titia. * Et dedit illis regiones gen- 44
tium, et labores populorum posse-
derunt, * ut custodiant justificationes 45
ejus, et legem ejus requirant.

CVI (CV).

Alleluja.

1

107, 1. 100, 5.
118, 1. 29.

Constemini Domino, quoniam bo-
nus, quoniam in saeculum misericor-
dia ejus. * Quis loquetur potentias 2

Domini, auditas faciet omnes laudes
ejus? * Beati, qui custodiunt judi- 3

cium et faciunt justitiam in omni
tempore. * Memento nostri, Domine, 4

in beneplacito populi tui, visita nos
in salutari tuo, * ad videndum in bo- 5
nitate electorum tuorum, ad laetan-
dum in laetitia gentis tuae, ut lau-
deris cum haereditate tua.

37. Al.: in arg. 45. Al. † (in f.) Alleluja.
106, 1. Al.: Alleluja.

4. Gn. an dein B., suche mich heim mit d. P. B. A.:
Wohlgelassen. dW. vE.: (mit) d. Gn. gegen d. B.,
blick auf mich ... B: besuche m. m. deinem Heil.

5. Ich meine Lust f. möge an der ... mich fr. der
Freude deines B. B: sehen das Gute d. A. dW. vE.:
das Wohl.

CVI.

Majorum in Dei beneficio delicta.

⁶ Ἡμάρτομεν μετὰ τῶν πατέρων ἡμῶν, ἠνομήσαμεν, ἠδίκησαμεν. ⁷ Οἱ πατέρες ἡμῶν ἐν Αἰγύπτῳ οὐ συνῆκαν τὰ θαυμάσιά σου, οὐκ ἐμνήσθησαν τοῦ πλήθους τοῦ ἔλεους σου, καὶ παρεπίκραναν ἀναβαλόντες ἐν τῇ ἐρυθρᾷ θαλάσῃ. ⁸ Καὶ ἔσωσεν αὐτοὺς ἐνεκεν τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ, τοῦ γνωρίσαι τὴν δυναστείαν αὐτοῦ. ⁹ Καὶ ἐπετίμησεν τῇ ἐρυθρᾷ θαλάσῃ, καὶ ἐξηράνθη· καὶ ὠδήγησεν αὐτοὺς ἐν ἀβύσσῳ ὡς ἐν ἐρήμῳ. ¹⁰ Καὶ ἔσωσεν αὐτοὺς ἐκ χειρὸς μισούντος, καὶ ἐλυτρώσατο αὐτοὺς ἐκ χειρὸς ἐχθροῦ. ¹¹ Ἐκάλυπεν ὕδωρ τοὺς θλίβοντας αὐτοὺς, εἰς ἐξ αὐτῶν οὐχ ὑπελείφθη. ¹² Καὶ ἐπίστεισαν ἐν τοῖς λόγοις αὐτοῦ, καὶ ᾤησαν τὴν αἴνοιον αὐτοῦ.

¹³ Ἐταράχυναν ἐπελάθοντο τῶν ἔργων αὐτοῦ, οὐχ ὑπέμειναν τὴν βοήθειαν αὐτοῦ. ¹⁴ καὶ ἐπεθύμησαν ἐπιθυμίαν ἐν τῇ ἐρήμῳ, καὶ ἐπείρασαν τὸν θεὸν ἐν ἀνύδρῳ. ¹⁵ Καὶ ἔδωκεν αὐτοῖς τὸ αἶτημα αὐτῶν, ἐξαπέστειλεν πληρομήνην εἰς τὰς ψυχὰς αὐτῶν. ¹⁶ Καὶ παρώργισαν τὸν Μωϋσῆν ἐν τῇ παρεμβολῇ, τὸν Ἀαρὼν τὸν ἅγιον κυρίου. ¹⁷ Ἦνοήθη ἡ γῆ καὶ κατέπιεν Λαθάν, καὶ ἐκάλυπεν ἐπὶ τὴν συναγωγὴν Ἀβιφυών. ¹⁸ καὶ ἐξεκαύθη πῦρ ἐν τῇ συναγωγῇ αὐτῶν, φλόξ κατέφλεξε ἀμαρτωλοὺς.

¹⁹ Καὶ ἐποίησαν μόσχον ἐν Χωρήβ, καὶ προσεκύνησαν ἐφ' γλυπτῷ. ²⁰ καὶ ἠλλάξαντο τὴν δόξαν αὐτῶν ἐν ὁμοιώματι μόσχου ἑσθιόντος χορτοῦ. ²¹ Ἐπελάθοντο θεοῦ τοῦ σώζοντος αὐτοὺς, τοῦ ποιήσαντος μεγαλεῖα ἐν Αἰγύπτῳ, ²² θαυμάσιαι ἐν γῇ Χάμ, φοβερά ἐπὶ θαλάσσης ἐρυθρᾶς. ²³ Καὶ εἶπεν τοῦ ἐξολεθρεῦσαι αὐτούς, εἰ μὴ Μωϋσῆς ὁ ἐκλεκτός αὐτοῦ ἔσθι ἐν τῇ θραύσει ἐνώπιον αὐτοῦ, τοῦ ἀποστρέφαι τὸν θυμὸν αὐτοῦ, τοῦ μὴ ἐξολεθρεῦσαι αὐτούς.

106, 7. B† (a. ἐκ ἐμν.) καὶ. A²† (p. ἀναβ.) ἐν θαλάσῃ.

9. A²: ἐν ἀβύσσοις.

10. B: μισόντων. EFX: ἐχθρῶν.

12. B* ἐν. EFX: τῷ λόγῳ. A² EFX: x. ᾗσαν τὴν.

15. A² B† (a. ἐξαπ.) καὶ ... εἰς τὴν ψυχὴν. A¹: ἐξαποστείλεν.

16. B* (pr.) τὸν. A: Μωσῆν. B (pro alt. τὸν) καὶ.

18. B† (a. φλ.) καὶ.

20. A¹ EFX: δόξαν αὐτῷ (δ. αὐτῶν A² B). EFX: ἐσθιοντος.

21. EFX† (ab in.) Καὶ. B† (a. θιῶ) τῷ. B: μεγάλα.

22. B: θαυμαστά ... † (a. φοβ.) καὶ.

23. B: ἐξολοθρ. (ut semper) ... ἀποστρ. ἀπὸ θυμῷ ὀργῆς αὐτῷ ... * αὐτῆς.

6 חטאנו עם-אבותינו העוינו
7 הרשענו: אבותינו במצרים לא-
השפילו נפלאותיה לא זכרו את-
רַב חסדיה וימרו על-ים סוף:
8 וישיעם למען שמו להודיע את-
9 צבירתו: ויגער בים-סוף ויחרב
י ויוליכם בתהמות כמדבר: וישיעם
11 מיד שונא וינאלם מיד אויב: ויכסר-
מים צריהם אחד מהם לא נותר:
12 וינאמינו בדבריו ישירו תהלתו:

13 מהרו שכחו מעשיו לא-חפו
14 לעצתו: ויתאוו חאוה במדבר
בו וינסו-אל בישמון: ויתן להם
16 שאלתם וישלח רזון בנפשים: ויקנאו
למשה במחנה לאהרן קדוש יהוה:
17 תפתח-ארץ ותבלע דתן ותכס על-
18 עדת אכרים: ותבער-אש בעדתם
להכה תלהט רשעים:

19 יעשו-עגל בחרב וישתחוו
ב למסכה: וימירו את-פבדם בתבנית
21 שור אכל עשב: שכחו אל מושיעם
22 עשה גדלות במצרים: נפלאות
בארץ חם נוראות על-ים סוף:
23 ויאמר להשמידם לילי משה בחירו
עמד בפניו להשיב חמתו
מהשחית:

בנ"א רוב. 106, 7.
בנ"א רב' דגש. v. 21.

6. dW: uns vergangen, gefrevelt. vE: unrecht gehandelt, Böses gethan.

7. dW.A: merkten n. auf b. B. vE: achteten. B: haben n. Achtung gegeben.

9. dW.vE: ließ sie b. b. Gluthen gehen, wie durch die B.

11. bedeckten.

14. dW: hatten Geluſt. vE: beſamen Geluſte.

Der Ungehorsam am Schilfmeer. Dathan und Abiram. Das Kalb. CVI.

6 Wir haben gesündigt sammt unsern Vätern, wir haben mißhandelt und sind 7 gottlos gewesen. * Unsere Väter in Egypten wollten deine Wunder nicht verstehen, sie gedachten nicht an deine große Güte, und waren ungehorsam am 8 Meer, nehmlich am Schilfmeer. * Er half ihnen aber um seines Namens willen, daß 9 er seine Macht bewies. * Und er schalt das Schilfmeer, da ward es trocken; und führte sie durch die Tiefen wie in einer 10 Wüste. * Und half ihnen von der Hand des, der sie hassete, und erlösete sie von 11 der Hand des Feindes; * und die Wasser ersäufte ihre Widersacher, daß nicht 12 Einer überblieb. * Da glaubten sie an seine Worte, und sangen sein Lob.

13 Aber sie vergaßen bald seiner Werke, 14 sie warteten nicht seines Rathes; * und sie wurden lustern in der Wüste, und 15 versuchten Gott in der Einöde. * Er aber gab ihnen ihre Bitte und sandte ihnen genug, bis ihnen davor ekelte.

16 * Und sie empörten sich wider Mose im Lager, wider Aaron, den Heiligen des 17 Herrn. * Die Erde that sich auf und verschlang Dathan, und deckte zu die 18 Kotte Abirams; * und Feuer ward unter ihrer Kotte angezündet, die Flamme verbrannte die Gottlosen.

19 Sie machten ein Kalb in Horeb, und 20 beteten an das gegossene Bild; * und verwandelten ihre Ehre in ein Gleichniß 21 eines Ochsen, der Gras isset. * Sie vergaßen Gottes, ihres Heilandes, der so große Dinge in Egypten gethan hatte, 22 * Wunder im Lande Cham, und schreckliche Werke am Schilfmeer. * Und er sprach, er wollte sie vertilgen, wo nicht Mose, sein Auserwählter, den Miß gehalten hätte, seinen Grimm abzuwenden, auf daß er sie nicht gar verderbete.

6. A.A: mißgehandelt.

8. U.L: bewiesete. 12. U.L: sangen.

15. sandte die Götze zwischen ihre Stier. dW: Seuchen unter sie? vE: auf ihre G. B: eine Ansehung an ihre Seele?

16. eiferten. vE: ereiferten sich.

19. dW.vE: vor dem (Gottsbilde).

20. dW: vertauschten ihren herrlichen Gott mit der Gefalt des Grasfressenden Kindes. vE: ihre Herrlich-

Thr. 3, 42. Dn. 9, 5. Jash. 7, 19. Peccavimus cum patribus nostris, 6 injuste egimus, iniquitatem fecimus. * Patres nostri in Aegypto non intel- 7 lexerunt mirabilia tua, non fuerunt memores multitudinis misericordiae tuae, et irritaverunt ascendentes in mare, mare rubrum. * Et salvavit 8 eos propter nomen suum, ut notam faceret potentiam suam. * Et incre- 9 puit mare rubrum, et exsiccatum est; et deduxit eos in abyssis sicut in deserto. * Et salvavit eos de manu 10 odientium, et redemit eos de manu inimici; * et operuit aqua tribulantes 11 eos, unus ex eis non remansit. * Et 12 crediderunt verbis ejus, et laudaverunt laudem ejus.

v. 21. (Jer. 2, 22. Cito fecerunt, obliti sunt operum 13 ejus, et non sustinuerunt consilium ejus; * et concupierunt concupiscen- 14 tiam in deserto, et tentaverunt Deum in inaquoso. * Et dedit eis petiti- 15 nem ipsorum, et misit saturitatem in animas eorum. * Et irritaverunt 16 Moysen in castris, Aaron sanctum Domini. * Aperta est terra et de- 17 glutivit Dathan, et operuit super congregationem Abiron; * et exarsit ignis 18 in synagoga eorum, flamma combussit peccatores.

Ex. 32. Et fecerunt vitulum in Horeb, et 19 adoraverunt sculptile; * et mutave- 20 runt gloriam suam in similitudinem vituli comedentis foenum. * Obliti 21 sunt Deum, qui salvavit eos, qui fecit magnalia in Aegypto, * mirabilia 22 in terra Cham, terribilia in mari rubro. * Et dixit ut disperderet eos, 23 si non Moyses electus ejus stetit in confectione in conspectu ejus, ut averteret iram ejus, ne disperderet eos.

12. Al.: in verbis.

15. Al.* Et. Al.: in animam.

seit um das Bild eines ... Stieres.

22. B: schreckl. Dinge. dW.vE: (Wunderbares)... Furchtbares. A: Schreckliches.

23. in den H. getreten wäre vor ihm. B.dW: gedachte sie zu vert. vE: Schon hatte er gesprochen: Sie sollen vertilgt werden! dW: vor den H. A: in d. Bruch! vE: sich in d. H. gestellt hätte.

CVI.

Majorum in Dei beneficiis delicta.

24 Καὶ ἐξουδένωσαν γῆν ἐπιθυμητήν, οὐκ ἐπίστευσαν τῷ λόγῳ αὐτοῦ· 25 καὶ ἐγόγγυσαν ἐν τοῖς σκηνομασίαις αὐτῶν, οὐκ ἐζηκούσαν τῆς φωνῆς κυρίου. 26 Καὶ ἐπῆραν τῆς χειρὸς αὐτοῦ ἐπ' αὐτούς, τοῦ καταβαλεῖν αὐτούς ἐν τῇ ἐρήμῳ, 27 καὶ τοῦ καταβαλεῖν τὸ σπέρμα αὐτῶν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, καὶ διασκορπίσαι αὐτούς ἐν ταῖς χώραις.

28 Καὶ ἐτελέσθησαν τῷ Βεελφεγὼρ, καὶ ἐφαγον θυσίας νεκρῶν, 29 καὶ παρώξυναν αὐτὸν ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν· καὶ ἐπληθύνθη ἐν αὐτοῖς ἡ πτώσις. 30 Καὶ ἔσθη Φινεὶς καὶ ἐξήλασάτο· καὶ ἐκόπασεν ἡ θυρεὺς. 31 Καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν ὥς τοῦ αἰῶνος.

32 Καὶ παρώργισαν αὐτὸν ἐπὶ ὕδατος ἀντιλογίας, καὶ ἐκακώθη Μωυσῆς δι' αὐτούς. 33 Ὅτι παρεπύκρναν τὸ πνεῦμα αὐτοῦ, καὶ διέστειλεν ἐν τοῖς χεῖλεσιν αὐτοῦ.

34 Οὐκ ἐξωλέθρευσαν τὰ ἔθνη ἃ εἶπεν κύριος αὐτοῖς· 35 καὶ ἐμίγησαν ἐν τοῖς ἔθνεσιν καὶ ἔμαθον τὰ ἔργα αὐτῶν, 36 καὶ ἐδούλευσαν τοῖς γλυπτοῖς αὐτῶν, καὶ ἐγενήθη αὐτοῖς εἰς σκάνδαλον. 37 Καὶ ἔθυσαν τοὺς υἱοὺς αὐτῶν καὶ τὰς θυγατέρας αὐτῶν τοῖς δαίμονις, 38 καὶ ἐξέχεον αἷμα ἀθῶον, αἷμα υἱῶν αὐτῶν καὶ θυγατέρων ὧν ἔθυσαν τοῖς γλυπτοῖς Χαναάν· καὶ ἐφοροκτονήθη ἡ γῆ ἐν τοῖς αἵμασιν αὐτῶν, 39 καὶ ἐμίανθη ἐν τοῖς ἔργοις αὐτῶν· καὶ ἐπόρνευσαν ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν.

40 Καὶ ὥργισθη θυμῷ κύριος ἐπὶ τὸν λαὸν αὐτοῦ καὶ ἐβδελύξατο τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ, 41 καὶ παρέδωκεν αὐτούς εἰς χεῖρας ἔθνων· καὶ ἐκυριεύσαν αὐτῶν οἱ μισοῦντες αὐτούς, 42 καὶ ἐθλίψαν αὐτούς οἱ ἐχθροὶ αὐτῶν. Καὶ ἐταπεινώθησαν ὑπὸ τὰς χεῖρας αὐτῶν. 43 Πλεονάκις ἐόρυσάτο αὐτούς· αὐτοὶ δὲ παρεπύκρναν.

24. A¹: τῇ (pro γῆν)? B: καὶ ἐκ ἐπ.

38. A²† (p. θυγατέρων) αὐτῶν. B* (ult.) αὐτῶν.

39. A¹* tot. vs. (A²B†).

41. B (pro ἐθν. [A¹ pr. manu ?] A²X) ἐχθρῶν.

24 וַיִּמְאַסוּ בָּאָרֶץ הַמְּדֵה לֹא-הָאֱמִינוּ
ס לְדַבְּרוֹ: וַיִּרְגְּנוּ בָּאֱהָלֵיהֶם לֹא שָׁמְעוּ
26 בְּקוֹל יְהוָה: וַיִּשְׂא יְדוֹ לָהֶם לְהַפִּיל
27 אֹתָם בַּמִּדְבָּר: וּלְהַפִּיל זֶרְעָם בַּגּוֹיִם
וּלְזַרְוֹתָם בָּאַרְצוֹת:

28 וַיַּצְמְדוּ לְכַעַל פְּעוֹר וַיֵּאכְלוּ זִבְחֵי
29 מֵתִים: וַיִּכְעִסוּ בְּמַעַלְלֵיהֶם וַתִּסְרֹךְ-
ל בָּם מִצִּפָּה: וַיַּעֲמֵד פִּינְחָס וַיִּסְכֵּל
31 וַתַּעֲצֹר הַמִּצִּפָּה: וַתִּתְּשֵׁב לוֹ לְצִדְקָה
לְדֹר וְדֹר עַד-עוֹלָם:

32 וַיִּקְצִיפוּ עַל-מִי מְרִיכָה וַיִּרַע
33 לְמִשְׁהָ בַּעֲבוּרָם: כִּי-הִמְרוּ אֶת-רִירוֹ
וַיִּכְשֹׂא בַשִּׁפְתָיו:

34 לֹא-הִתְשַׁמְדוּ אֶת-הָעַמִּים אֲשֶׁר
לֹא אָמַר יְהוָה לָהֶם: וַתַּעֲרֹכוּ בַּגּוֹיִם
36 וַיִּלְמְדוּ מַעֲשֵׂיהֶם: וַיַּעֲבְדוּ אֶת-
37 עַצְבֵּיהֶם וַיְהִי לָהֶם לְמוֹקֵשׁ: וַיִּזְבְּחוּ
אֶת-בְּנֵיהֶם וְאֶת-בָּנוֹתֵיהֶם לַשָּׂדִים:
38 וַיִּשְׁפְּכוּ דָם נָקִי יִם-בְּנֵיהֶם וּבָנוֹתֵיהֶם
אֲשֶׁר זָבְחוּ לְעַצְבֵּי כִנְעָן וַתַּחֲנֹךְ
39 הָאָרֶץ בְּדָמִים: וַיִּשְׁמְאוּ בְּמַעֲשֵׂיהֶם
וַיִּזְנוּ בְּמַעַלְלֵיהֶם:

מ וַיַּחֲרֹאף יְהוָה בַּעֲמֹו וַיִּתְּעַב אֶת-
41 נַחֲלָתוֹ: וַיִּתְּנֵם בְּיַד-גּוֹיִם וַיִּמְשְׁלוּ
42 בָהֶם שְׂנְאֵיהֶם: וַיִּלְחָצוּם אוֹיְבֵיהֶם
43 וַיַּכְנִעוּ תַּחַת יָדָם: פְּעָמִים רַבּוֹת

24. B: gewünschte L. dW.vE: verschmäheten das erwünschte. A: L. des Verlangens.

26. füllen wollte. dW: Da erhob er ihnen f. S. [und schwur], sie umkommen zu lassen. vE: erh. er f. S. wider sie: Sie sollen gestürzt werden.

27. werfen ... sie streuen. B.dW: zerstreuen.

28. B.vE.A: der Tobten.

29. dW: drum brach in sie ein. vE: da br. ... unter sie aus.

30. vE: richtete. dW: strafte. (A: machte Verhöhrung?)

32. daß es auch dR. übel erging um ihre Willen.

33. erbitterten f. Gemüth. B: seinen Gift, daß er mit seinen Lippen herausfuhr. vE: seinen L. Unbe-

Der Baal Peor. Pinehas. Das Haberwasser. Die Kindersopfer.

CVI.

24 Und sie verachteten das liebe Land,
 25 sie glaubten seinem Worte nicht; * und
 murreten in ihren Hütten, sie gehorchten
 26 der Stimme des Herrn nicht. * Und
 er hob auf seine Hand wider sie, daß er
 27 sie niederschläge in der Wüste, * und
 würfe ihren Samen unter die Heiden,
 und streuete sie in die Länder.
 28 Und sie hingen sich an den Baal
 Peor, und aßen von den Opfern der
 29 tobtien Götzen, * und erzürneten ihn
 mit ihrem Thun: da riß auch die Plage
 30 unter sie. * Da trat zu Pinehas und
 schlichtete die Sache: da ward der Plage
 31 gesteuert. * Und ward ihm gerechnet zur
 Gerechtigkeit für und für ewiglich.
 32 Und sie erzürneten ihn am Haber-
 wasser, und sie zerplagten den Mose übel.
 33 * Denn sie betrübten ihm sein Herz, daß
 ihm etliche Worte entfuhr.
 34 Auch vertilgten sie die Völker nicht,
 wie sie doch der Herr geheßen hatte;
 35 * sondern sie mengten sich unter die Hei-
 36 den und lerneten derselben Werke, * und
 dienten ihren Götzen, die geriethen ihnen
 37 zum Argerniß. * Und sie opferten ihre
 Söhne und ihre Töchter den Teufeln,
 38 * und vergossen unschuldiges Blut, das
 Blut ihrer Söhne und ihrer Töchter, die
 sie opferten den Götzen Canaans, daß
 das Land mit Blutschulden besetzt ward;
 39 * und verunreinigten sich mit ihren Wer-
 ten, und hureten mit ihrem Thun.
 40 Da ergrimte der Zorn des Herrn
 über sein Volk und gewann einen Grauel
 41 an seinem Erbe, * und gab sie in die
 Hand der Heiden, daß über sie herrsch-
 42 ten, die ihnen gram waren; * und ihre
 Feinde ängsteten sie. Und wurden ge-
 43 müthigt unter ihre Hände. * Er ertöte-
 te sie oftmals; aber sie erzürneten ihn mit

26. U.L.: fuß auf. 32. A.A.: zerplagten Mo-
 sen. 35. U.L.: Werf.

sonnened entfuhr. dW: u. er rebete unbedacht mit s. 2.
 34. dW.vE: was ihnen Jehova befohlen. B.A.:
 von denen (wovon) d. S. (zu) ihnen gesagt hatte.
 35. dW: vermischten sich mit d. Völkern. vE: lie-
 gen sich ein.
 36. Psalter.

Nm. 14, 2^{ss}. Et pro nihilo habuerunt terram desi- 24
 derabilem, non crediderunt verbo ejus;
 Dt. 1, 27. 1 Co. 10, 10. * et murmuraverunt in tabernaculis 25
 suis, non exaudierunt vocem Domini.
 95, 11. Nm. 14, 23^{ss}. * Et elevavit manum suam super eos, 26
 1 Co. 10, 5. ut prosterneret eos in deserto, * et
 Lv. 26, 33^{ss}. ut deiceret semen eorum in nationi- 27
 bus, et dispergeret eos in regionibus.
 Nm. 25, 3. Hos. 9, 10. Et initiati sunt Beelphegor, et com- 28
 115, 5^{ss}. ederunt sacrificia mortuorum, * et 29
 irritaverunt eum in adinventionibus
 suis: et multiplicata est in eis ruina.
 Nm. 25, 7. * Et stetit Phinees et placavit: et 30
 cessavit quassatio. * Et reputatum 31
 Nm. 25, 12^{ss}. Sir. 45, 27^{ss}. Ga. 15, 6. est ei in justitiam in generationem et
 generationem usque in sempiternum.
 Ex. 17, 3. Nm. 20, 12^{ss}. Dt. 1, 37. Et irritaverunt eum ad aquas con- 32
 traditionis, et vexatus est Moyses
 propter eos. * Quia exacerbaverunt 33
 Nm. 20, 10. spiritum ejus, et distinxit in labiis suis.
 Jud. 1, 28^{ss}. Dt. 7, 1^{ss}. 12, 2^{ss}. Non disperdiderunt gentes, quas 34
 dixit Dominus illis; * et commisti 35
 (Hos. 7, 8^{ss}). Dt. 12, 30, 13, 9. sunt inter gentes et didicerunt opera
 eorum, * et servierunt sculptilibus 36
 Ex. 28, 33^{ss}. (Dt. 7, 16. Jud. 2, 3^{ss}). et factum est illis in scanda-
 lum. * Et immolaverunt filios suos 37
 Lv. 18, 21. Dt. 18, 10, 12, 31^{ss}. 32, 17. 1 Co. 10, 20. et filias suas daemoniis, * et effude- 38
 runt sanguinem innocentem, sangui-
 nem filiorum suorum et filiarum sua-
 rum, quas sacrificaverunt sculptilibus
 Nm. 35, 33. Chanaan: et infecta est terra in san-
 guinibus, * et contaminata est in ope- 39
 Ex. 34, 16. ribus eorum; et fornicati sunt in
 adinventionibus suis.
 Et iratus est furore Dominus in 40
 populum suum et abominatus est
 v. 51. Jud. 2, 14^{ss}. haereditatem suam, * et tradidit eos 41
 in manus gentium: et dominati sunt
 eorum qui oderunt eos, * et tribu- 42
 laverunt eos inimici eorum. Et humi-
 liati sunt sub manibus eorum. * Saepe 43
 liberavit eos; ipsi autem exacerbave-

31. A.I.: ad just. S: in generatione et gen. 32. A.I.:
 ad aquam. 38. A.I.: interfecta.

37. B: schädlichen Teufeln. dW.vE: Götzen.

38. dW.vE: entweihet durch (mit) Blut.

40. A: Abscheu. vE: verabscheuete sein Eigenthum.

41. B.A: sie haffeten. dW.vE: ihre Haßer.

42. bedrückten. B.vE: drängten. dW.vE: gebeugt.

43. erbitterten. dW.vE: waren widerspenstig in.

CVI.

Majorum delicta. Reversorum pro excusatione grates.

σαν αὐτὸν ἐν τῇ βουλῇ αὐτῶν, καὶ ἐταπαινώθησαν ἐν ταῖς ἀνομίαις αὐτῶν. ⁴⁴ Καὶ ἶδεν κύριος ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς, ἐν τῷ αὐτὸν εἰσακοῦσαι τῆς δεήσεως αὐτῶν, ⁴⁵ καὶ ἐμνήσθη τῆς διαθήκης αὐτοῦ καὶ μετεμελήθη κατὰ τὸ πλῆθος τοῦ ἐλέους αὐτοῦ, ⁴⁶ καὶ ἔδωκεν αὐτούς εἰς οἰκτιρμοὺς ἐναντίον πάντων τῶν ἀρχμαλωτευσάντων αὐτούς.

⁴⁷ Σῶσον ἡμᾶς, κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, καὶ ἐπισυνάγαγε ἡμᾶς ἐκ τῶν ἐθνῶν, τοῦ ἔξομολογήσασθαι τῷ ὀνόματί σου τῷ ἁγίῳ, τοῦ ἐγκαυχᾶσθαι ἐν τῇ ἀνέσει σου.

⁴⁸ Εὐλογητὸς κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ ἀπὸ τοῦ αἰῶνος καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος. Καὶ ἐρεῖ πᾶς ὁ λαός· Γένοιτο, γένοιτο.

95' (95').

Ἀλληλουία.

¹ Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ — ² εἰπάτωσαν οἱ λαλιτρωμένοι ὑπὸ κυρίου, οὓς ἐλυτρώσατο ἐκ χειρὸς ἐχθροῦ, ³ καὶ ἐκ τῶν χωρῶν συνήγαγεν αὐτούς, ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν καὶ βορρᾶ καὶ θαλάσσης.

⁴ Ἐπλανήθησαν ἐν τῇ ἐρήμῳ ἐν ἀνδρῳ, ὁδὸν πόλεως κατοικητηρίου οὐχ εὖρον, ⁵ πεινώντες καὶ διψῶντες, ἡ ψυχὴ αὐτῶν ἐν αὐτοῖς ἐξέλειπεν. ⁶ Καὶ ἐκεκραῖξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς· καὶ ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἐρρύσαστο αὐτούς, ⁷ καὶ ὠδήγησεν αὐτούς εἰς ὁδὸν εὐθείαν τοῦ πορευθῆναι εἰς πόλιν κατοικητηρίου. ⁸ Ἐξομολογησάσθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ ἔλεη αὐτοῦ καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων· ⁹ ὅτι ἐχορτάσεν ψυχὴν κενήν, καὶ ψυχὴν πεινώσαν ἐνέπλησεν ἀγαθῶν, ¹⁰ καθεγμένους ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου, πεπεδημένους ἐν πτω-

44. B: εἶδεν. A²: [κύριος].

46. B: ἀρχμαλωτευσάντων.

47. X: ἐξομολογεῖσθαι.

48. X: θεός τῷ Ἰσρ.

107, 2. X: ἐχθρῶν.

3. A^{1*} (pr.) καὶ († A² B).

5. B: ἐξέλειπεν.

6. A¹: ἐρύσαστο.

9ss. B* (alt.) ψυχὴν. Vulgo interpg. (item in textu lat.): ἐν πλ. ἀγαθῶν. Καθ. ημ. ... σιδήρω· ὅτι ...

יְצִילֵם וְהַמָּה יִמְרוּ בַעֲצָתָם וַיִּמָּכּוּ
בְּעֵינָם: וַיֵּרָא בָצָר לָהֶם בְּשִׁמְעוֹ
מֵאֲתֵדְרֵתָם: וַיִּזְכֹּר לָהֶם בְּרִיתוֹ וַיִּנָּחֵם
46 בְּרַב חַסְדּוֹ: וַיִּתֵּן אוֹתָם לְרַחֲמִים
לְפָנָיו כָּל־שׁוֹבֵיהֶם:

47 הוֹשִׁיעֵנו יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְקַצְצָנוּ
מִן־הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קְדוֹשְׁךָ
לְהַשְׁתַּבַּח בְּתִהְלֶתְךָ:

48 בְּרִיךְ יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־
הָעוֹלָם, וְעַד הָעוֹלָם וְאָמֵר כָּל־הָעַם
אָמֵן הַלְלוּ־יָהּ:

ס פ ר ח מ י ש י

קו

א הָדָו לַיהוָה כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם
2 חֲסִדּוֹ: וְאָמְרוּ גֵאוּלֵי יְהוָה אֲשֶׁר
3 בָּרָאֵם מִיַּד־צָר: וּמֵאֲרֻצֹּת קִבְּצָם
מִמִּזְרָח וּמִמַּעֲרֵב מִצְפּוֹן וּמִיָּם:

4 תַּעֲזוּ בַּמִּדְבָּר בִּישִׁימוֹן הֲרֵךְ עֵיר
ה מוֹשֵׁב לֹא מִצָּאִי: רַעֲבִים בְּסִימָאִים
6 נִשְׁפָּשִׁים בֵּהֶם תַּחֲעֲשָׂה: וַיִּצְעֲקוּ אֶל־
יְהוָה בָּצָר לָהֶם מִמִּצְיֹקוֹתֵיהֶם

7 יְצִילֵם: וַיִּזְרִיכֵם בְּרֵךְ יִשְׂרָאֵל לְלֶכֶת
8 אֶל־עִיר מוֹשֵׁב: יוֹדֵי לַיהוָה חֲסִדּוֹ
9 וְנִשְׁלְאוּתֵיו לִבְנֵי אָדָם: כִּי־הִשְׁבִּיעַ
נִפְשׁ שְׁקָדָה וְנִפְשׁ רַעֲבָה מִלֹּא־טוֹב:
י יִשְׁבִּי תַשְׁה וְצִלְמֹת אֲסִירֵי עָנִי

v. 45. חסדיו ק' כ'
בכ"א ונפלאותיו 107, 8.

43. dW.vE: ihrem Rath u. fürzten sich [ins Elend] durch ihre Mißthat. (B: verarmten durch ihre Unge- rechtigkeit!)

45. ged. ihnen an f. W., u.仁ete. B: ihretwegen. vE: ihrer feines W. wegen? dW: u. hatte Mitleid. vE: erbarmte sich.

46. B: gab ihnen W. vE: wandte ihnen Erbarmen zu ... gef. fortgeführt hatten. dW: ließ sie Erb. haben

ihrem Vornehmen, und wurden wenig um
44 ihrer Missethat willen. * Und er sahe ihre
45 Noth an, da er ihre Klage hörte, * und
gedachte an seinen Bund, mit ihnen ge-
macht; und reuete ihn nach seiner großen
46 Güte, * und ließ sie zur Barmherzigkeit
kommen vor allen, die sie gefangen hat-
ten.
47 Hilf uns, Herr, unser Gott, und
bringe uns zusammen aus den Heiden,
daß wir danken deinem heiligen Namen
und rühmen dein Lob.
48 Gelobet sei der Herr, der Gott Israels,
von Ewigkeit in Ewigkeit. Und alles
Volk spreche: Amen, Halleluja!

107.

1 Danket dem Herrn, denn er ist freund-
lich und seine Güte währet ewiglich!
2 * saget, die ihr erlöst seid durch den
Herrn, die er aus der Noth erlöst hat,
3 * und die er aus den Ländern zusammen
gebracht hat, vom Ausgang, vom Nie-
dergang, von Mitternacht und vom Meer.
4 Die irre gingen in der Wüste, in
ungebahntem Wege, und fanden keine
5 Stadt, da sie wohnen konnten, * hung-
rig und durstig und ihre Seele ver-
6 schmachet, * und sie zum Herrn rie-
fen in ihrer Noth, und er sie errettete aus
7 ihren Angsten, * und führte sie einen
richtigen Weg, daß sie gingen zur Stadt,
8 da sie wohnen konnten: * die sollen
dem Herrn danken um seine Güte und
um seine Wunder, die er an den Ren-
9 schenkindern thut, * daß er sättiget die
durstige Seele, und füllet die hungrige
Seele mit Gutem.
10 Die da sitzen mußten in Finsterniß
und Dunkel, gefangen im Zwang

107, 4. U.L: funden. 10. U.L: im Finsterniß.

vor a. ihren Siegern. A: zu Gnaden kommen.

47. dW.vE.A: sammle uns (von) d. Völkern ...
uns rühmen deines Lobes. B: in deinem L.

48. dW: spreche: So sei es! Lobet Gott!

107, 2. So sagen die Erlösten des Ps. dW.vE.A:
aus (des) Feindes Hand? B: des Widerwärtigen?

3. B: daß er sie ... habe.

4. vE: auf ödem Wege ... St. zur Wohnung.
dW: in der Einöde. dW.A: den W. zur St. der W.
fanden s. n. B: seine Wohnstadt.

runt eum in consilio suo, et humi-
liati sunt in iniquitatibus suis. * Et 44
vidit cum tribularentur, et audit
orationem eorum, * et memor fuit 45
testamenti sui; et poenituit eum se-
cundum multitudinem misericordiae
suae, * et dedit eos in misericordias 46
in conspectu omnium qui ceperant eos.
Salvos nos fac, Domine Deus no- 47
ster, et congrega nos de nationibus,
ut confiteamur nomini sancto tuo et
glorietur in laude tua.
Benedictus Dominus Deus Israel a 48
saeculo et usque in saeculum! Et
dicit omnis populus: Fiat, fiat!

CVII (CVI).

Alleluja.

106, 1. Jeth. 18, 21. Confitemini Domino, quoniam bo- 1
nus, quoniam in saeculum miseri-
cordia ejus! * dicant qui redempti 2
sunt a Domino, quos redemit de manu
inimici, * et de regionibus congrega- 3
vit eos, a solis ortu et occasu, ab
aquilone et mari.
Erraverunt in solitudine in ina- 4
quoso, viam civitatis habitaculi non
invenierunt, * esurientes et sitientes, 5
anima eorum in ipsis defecit. * Et 6
clamaverunt ad Dominum cum tribu-
larentur: et de necessitatibus eorum
eripuit eos, * et deduxit eos in viam 7
rectam, ut irent in civitatem habita-
tionis. * Confiteantur Domino mise- 8
ricordiae ejus, et mirabilia ejus filiis
hominum; * quia satiavit animam 9
inanem, et animam esurientem sa-
tiavit bonis, * sedentes in tenebris 10
et umbra mortis, vinctos in mendi-

44. Al.: audiret. 48. Al.† (in f.) Alleluja.

107, 1. Al.* Alleluja (S. bis pon.). 3. Al.* (pr.).

8. Al.: misericordia.

5. in ihnen verschmachtete. B: sich ängstigte. vE:
vor Hunger ... schmachtete hin ... dW: und sie über-
fiel Ohnmacht!

7. dW.A: (leitete) s. auf d. rechten W. um zu
kommen. vE: auf gradem W. daß s. kamen.

9. B: begierige. dW: die Schmachtenben. vE:
den Lechzenden.

10. B.vE.A: Todes Schatten. dW: Bewohner der
H. u. Todesnacht. B.dW.vE.A: (gebunden) in
Glend ...

CVII.

Reverserum pro exauditione grates.

χαίει καὶ σιδήρω, ¹¹ ὅτι παρεπίκραναν τὰ λόγια τοῦ θεοῦ καὶ τὴν βουλὴν τοῦ ὑψίστου παρώξυναν.

¹² Καὶ ἐταπεινώθη ἐν κόποις ἡ καρδίᾳ αὐτῶν, ἡσθένησαν καὶ οὐκ ἦν ὁ βοήθων. ¹³ Καὶ ἐκέκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς· καὶ ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἔσωσεν αὐτούς, ¹⁴ καὶ ἐξήγαγεν αὐτοὺς ἐκ σκοιῶν καὶ σκιάς θανάτου, καὶ τοὺς δεσμούς αὐτῶν διέρρηξεν. ¹⁵ Ἐξομολογησάσθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ ἔλεῃ αὐτοῦ καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων. ¹⁶ Ὅτι συνέτριψεν πύλας γαλκῶς καὶ μογλοὺς σιδηροῦς συνέθλασεν, ¹⁷ ἀντελάβετο αὐτῶν ἐξ ὁδοῦ ἀνομίας αὐτῶν· διὰ γὰρ τὰς ἀνομίας αὐτῶν ἐταπεινώθησαν.

¹⁸ Πᾶν βρῶμι ἐβδελύξατο ἡ ψυχὴ αὐτῶν, καὶ ἤγγισαν ἔως τῶν πυλῶν τοῦ θανάτου. ¹⁹ Καὶ ἐκέκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς· καὶ ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἔσωσεν αὐτούς, ²⁰ ἀπέστειλεν τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ ἰάσατο αὐτούς, καὶ ἐρρύσατο αὐτούς ἐκ τῶν διαφθορῶν αὐτῶν. ²¹ Ἐξομολογησάσθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ ἔλεῃ αὐτοῦ, καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων. ²² καὶ θυσάτωσαν αὐτῷ θυσίαν ἀνέσχεως, καὶ ἐξαγγελιάτωσαν τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐν ἀγαλλιᾷσει.

²³ Οἱ καταβαίνοντες εἰς τὴν θάλασσαν ἐν πλοίοις, οἱ ποιοῦντες ἐργασίαν ἐν ὕδασι πολλοῖς, ²⁴ αὐτοὶ ἰδόν τὰ ἔργα κυρίου καὶ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ ἐν τῷ θυθῆ. ²⁵ Εἶπεν, καὶ ἔστη πνεῦμα καταιγίδος, καὶ ὑψώθη τὰ κύματα αὐτῆς, ²⁶ ἀναβαλόντων ἕως τῶν οὐρανῶν καὶ καταβαλόντων ἕως τῶν ἀβύσσων· ἡ ψυχὴ αὐτῶν ἐν κακοῖς ἐτήκετο, ²⁷ ἐταράχθησαν, ἠσαλεύθησαν ὡς ὁ μεθύων, καὶ πᾶσα ἡ σοφία αὐτῶν κατεπόθη. ²⁸ Καὶ ἐκέκραξαν πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι αὐτούς· καὶ ἐκ τῶν ἀναγκῶν αὐτῶν ἐξήγαγεν αὐτούς. ²⁹ Καὶ ἐπέταξεν τῇ καταιγίδι· καὶ ἔστη εἰς ἄνραν, καὶ ἔσγησαν τὰ κύματα αὐτῆς.

12. A¹† (a. ἡσθ.) καὶ (B*, A² uncis incl.).

22. A²: [αὐτῶ].

23. B* τῇ et οἱ.

24. B: ἰδόν (X: ἰδοσαν).

29. X: ἐπέταξε ... ἐσγήσει.

11. וּבְרָזָל: כִּי־הִמְרוּ אֲמָרֵי־אֵל וַעֲשׂוּ עֲלֵיוֹן נֶאֱצָר: וַיִּכְנַע בַּעֲמֹל כָּפֶם כְּשָׁלוֹ 12 וְאֵין עֹזָר: וַיַּעֲקֹר אֶל־יְהוָה בְּצָר לָהֶם 13 מִמַּצְוִיקוֹתֵיהֶם יוֹשִׁיעִם: יוֹצִיאֵם מִחֶשֶׁךְ וּצְלָמוֹת וּמִסּוֹרוֹתֵיהֶם יִנָּתֵק: טו יִדְרֵי לִיְהוָה חֶסֶדוֹ וְנִסְפְּלוֹתָיו לִבְנֵי אָדָם: כִּי־שָׁבַר דְּלָתוֹת נִחַשְׁת וּבְרִיחֵי בְרָזָל בָּדַע:

17 אֲוִלִּים מִדֶּרֶךְ שָׁשָׁע וּמַעֲנִיתֵיהֶם יִתְעַנֶּי: כָּל־אֶכָּל תִּתְעַב נַפְשָׁם וַיִּגְיַעו 19 עַד־שַׁעֲרֵי־מָוֶת: וַיַּעֲקֹר אֶל־יְהוָה בְּצָר כ לָהֶם מִמַּצְוִיקוֹתֵיהֶם יוֹשִׁיעִם: וַיִּשְׁלַח דְּבָרוֹ וַיִּרְפָּאֵם וַיִּמְלֹט מִשְׁחִיתוֹתֵם: 21 יִדְרֵי לִיְהוָה חֶסֶדוֹ וְנִסְפְּלוֹתָיו לִבְנֵי אָדָם: וַיִּזְבַּחוּ זִבְחֵי תוֹדָה וַיִּסְפְּרוּ מַעֲשָׂיו בִּרְנָה:

23 יוֹדְרֵי הַיָּם בְּאֲנִיּוֹת עָשִׂי מְלָאכָה 24 בְּמִים רַבִּים: תִּפְהָ רְאוּ מַעֲשֵׂי יְהוָה כִּי וְנִסְפְּלוֹתָיו בְּמַצְוִילָה: וַיֹּאמֶר וַיַּעֲמֵד 26 רִיחַ סַעֲרָה וַתְּרוֹמֵם גַּלְיוֹ: יַעֲלֶה שָׁמַיִם יִרְדּוּ תְּהוֹמוֹת נַפְשָׁם בְּרַעַה 27 תִּתְמוֹגַג: יִתְוַגַּו וַיִּנְיַעו כְּשָׁבוֹר וְכָל־חֲכָמָתָם תִּתְפַּלֵּעַ: וַיַּעֲקֹר אֶל־יְהוָה בְּצָר לָהֶם וּמִמַּצְוִיקוֹתֵיהֶם יוֹצִיאֵם: 29 יָקָם סַעֲרָה לְדַמְמָה וַיִּתְחַשּׂוּ גַלְיָהֶם:

v. 17. רגש אחר חולם. v. 27. בנ"א אוילים.

v. 28. וּמַצְוִיקוֹתֵיהֶם. בנ"א

11. Worten ... den Rath d. G. verschmähet.

12. er ... beugte. B: demüthigte ... strauchelten! dW.vE: sanken. A: wurden frastlos.

16. B.dW.vE: zerbrochen die ... (zerhauen).

17. des Wandels ihrer Lieb. ... Sünden w. B: Wegeß. dW: ob ihrem abtrünnigen Wandel.

18. ihrer Seele ... nahe waren dem Pforten des Todes. dW: sie neigten sich zu ...

20. err. sie von ihren Gruben. B.vE: aus. dW

entriß f. ihren G. A: ihrem Untergang.

22. Sankhen. B.A: Dankopfer (bringen). dW.

vE: opfern Opfer des D.

23. aufs w. B: hinabführen. dW.vE: (zur See)

Die gesund gemachten Narren. Die Geängsteten im Meer.

CVIII.

11 und Eisen, * darum, daß sie Gottes Geboten ungehorsam gewesen waren und das Gesetz des Höchsten geschändet hatten (* darum mußte ihr Herz mit Unglück geplagt werden, daß sie da lagen und 13 ihnen niemand half), * und sie zum Herrn riefen in ihrer Noth, und er ihnen half 14 aus ihren Ängsten, * und sie aus der Finsterniß und Dunkel führte und ihre 15 Bände zerriß: * die sollen dem Herrn danken um seine Güte und um seine Wunder, die er an den Menschenkindern thut, 16 * daß er zerbricht eiserne Thüren und zer schlägt eiserne Riegel. 17 Die Narren, so geplagt waren um ihrer Uebertretung willen und um ihrer 18 Sünde willen, * daß ihnen ekelte vor aller Speise und wurden todtkrank, 19 * und sie zum Herrn riefen in ihrer Noth, und er ihnen half aus ihren 20 Ängsten, * er sandte sein Wort und machte sie gesund, und errettete sie, daß 21 sie nicht starben: * die sollen dem Herrn danken um seine Güte und um seine Wunder, die er an den Menschenkindern 22 thut, * und Dank opfern, und erzählen seine Werke mit Freuden. 23 Die mit Schiffen auf dem Meer fuhren und trieben ihren Handel in großen 24 Wassern, * die des Herrn Werke erfahren haben und seine Wunder im Meer, 25 * wenn er sprach und einen Sturmwind 26 erregte, der die Wellen erhob, * und sie gen Himmel fuhren und in den Abgrund fuhren, daß ihre Seele vor Angst verzagte, * daß sie taumelten und wankten wie ein Trunkener, und wußten keinen Rath mehr, * und sie zum Herrn schrien in ihrer Noth, und er sie aus 29 ihren Ängsten führte, * und stillte das Ungewitter, daß die Wellen sich legten,

11. U.L: gewest. 14. U.L: dem Finsterniß.
20. U.L: sturben. 26. U.L: in Abgrund.

gingen. A: stiegen auf Schiffe ins M. hinab. B: einen S. vE: die Geschäfte. dW: arbeiteten? A: schafften u. arb.

24. sahen ... auf der Tiefe. B: in. dW: auf den Fluthen!

25. B: und seine W. dW: der thürmte d. W. des Meeres.

26. vor Weh. B: in Abgründe. vE: Himmelhoch stiegen sie, u. abgrundstief fielen sie, ihre S. zerfloß

citare et ferro, *quia exacerbaverunt 11 eloquia Dei et consilium Altissimi irritaverunt.

Et humiliatum est in laboribus 12 cor eorum, infirmati sunt, nec fuit qui adjuvaret. * Et clamaverunt ad 13 Dominum cum tribularentur: et de necessitatibus eorum liberavit eos,

* et eduxit eos de tenebris et umbra 14 mortis, et vincula eorum dirupit. * Constituteantur Domino misericordiae 15 ejus, et mirabilia ejus filiis hominum.

* Quia contrivit portas aereas et 16 vectes ferreos confregit, * suscepit 17 eos de via iniquitatis eorum; propter injustitias enim suas humiliati sunt.

Omnem escam abominata est anima 18 eorum, et appropinquerunt usque

ad portas mortis. * Et clamaverunt 19 ad Dominum cum tribularentur: et de necessitatibus eorum liberavit eos,

* misit verbum suum et sanavit eos, 20 et eripuit eos de interitionibus eorum. * Constituteantur Domino misericordiae 21 ejus, et mirabilia ejus filiis hominum;

* et sacrificent sacrificium laudis, et 22 annuncient opera ejus in exultatione.

Qui descendunt mare in navibus, 23 facientes operationem in aquis multis, * ipsi viderunt opera Domini, et 24 mirabilia ejus in profundo. * Dixit, 25

* et stetit spiritus procellae, et exaltati sunt fluctus ejus, * ascendunt 26 usque ad coelos et descendunt usque ad abyssos: anima eorum in malis tabescebat, * turbati sunt et 27 moti sunt sicut ebrius, et omnis sapientia eorum devorata est. * Et 28

clamaverunt ad Dominum cum tribularentur: et de necessitatibus eorum eduxit eos. * Et statuit procellam ejus 29

in auram, et siluerunt fluctus ejus.

in auram, et siluerunt fluctus ejus.

15. 21. Al.: misericordia.

im Unglück. B: zer schmolzte. A: zer schmolz in Erb. dW: ihr Ruth zerrann in der Noth.

27. alle ihre Weisheit dahin war. B: verschlungen ward. dW: schwindelten. dW.A: war verschwunden. vE: vernichtet.

29. zum sanften Wehen. B: ließ d. U. zum f. Wind sich auflären. dW: hemmte den Sturm zur Windstille. vE: Sturmwind z. leisen Wehen. B.A: Stille wurden. dW.vE: schwiegen.

CVII. *Reverserum pro exauditione grates. Fiducia auxilii divini.*

30 Καὶ ὑψώθησαν οἱ ἡσυχάσαν, καὶ ᾠδή-
γησεν αὐτοὺς ἐπὶ λιμένα θαλήματος αὐτῶν.
31 Ἐξομολογησάσθωσαν τῷ κυρίῳ τὰ ἔλεῃ αὐ-
τοῦ, καὶ τὰ θαυμασία αὐτοῦ τοῖς υἱοῖς τῶν
ἀνθρώπων. 32 ὑψωσάτωσαν αὐτὸν ἐν ἐκκλησίᾳ
λαοῦ, καὶ ἐν καθέδρᾳ πρεσβυτέρων αἰνεσάτω-
σαν αὐτόν.

33 Ἔθετο ποταμούς εἰς ἔρημον, καὶ διέ-
όδους ὑδάτων εἰς δίψαν, 34 γῆν καρποφόρον εἰς
ἀλμην, ἀπὸ κακίας τῶν κατοικούντων ἐν αὐτῇ.
35 Ἔθετο ἔρημον εἰς λίμνας ὑδάτων, καὶ γῆν
ἀνδρῶν εἰς διεξόδους ὑδάτων, 36 καὶ κατῳκι-
σεν ἐκεῖ πεινῶντας· καὶ συνεστήσατο πόλεις
κατοικεσίας, 37 καὶ ἔσπειραν ἀγρούς καὶ ἐφύ-
τευσαν ἀμπελῶνας, καὶ ἐποίησαν καρπὸν
γενήματος. 38 Καὶ ἐλόγησεν αὐτούς, καὶ
ἐπληθύνθησαν σφόδρα· καὶ τὰ κτήνη αὐ-
τῶν οὐκ ἐσμήκυνεν. 39 Καὶ ὠλιγώθησαν, καὶ
ἐκακώθησαν ἀπὸ θλίψεως κακῶν καὶ ὀδυ-
νης. 40 ἔξεγύθη ἐξουδένωσις ἐπ' ἀρχοντας αὐ-
τῶν, καὶ ἐπλάγησεν αὐτοὺς ἐν ἀβάτῳ καὶ οὐχ
ὁδῷ. 41 Καὶ ἐβοήθησεν πένητι ἐκ πτωχείας,
καὶ ἔθηκε ὡς πρόβατα πατριῶς. 42 Ὁψονται
εὐθὺς καὶ εὐφρανθήσονται, καὶ πᾶσα ἀνομία
ἐμφράξει στόμα αὐτῆς. 43 Τὴς σοφῆς καὶ φυ-
λάξει ταῦτα· Καὶ συνήσουσιν τὰ ἔλεῃ τοῦ κυ-
ρίου.

קח' (קס').

1' Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

2' Ἐποίημ ἡ καρδία μου, ὁ θεός, ἑτοίμη ἡ
καρδία μου· ἄσσομαι καὶ ψαλῶ ἐν τῇ δόξῃ
μου. 3' Ἐξεγέρθητι, ψαλτήριον καὶ κιθάρα· ἔξ-

30. B: εὐφρ. A¹FX: αὐτῶν (αὐτῶν A²B).

32. A²† (ab in.) καὶ. X: λαῶν. A¹: καθέδρας
(καθέδρα A²B).

36. X: συνεστήσατο. A²: πόλιν.

37. B: γεννήμ.

40. X† (ab in.) καὶ.

42. B† (a. st.) τὸ.

43. B: ταῦτα, καὶ συνήσει ... κυρίῳ;

108, 1. A¹: Ψαλμός τ. Δ. (Ψαλμὸς τ. Δ.
A²B).

3. EFX† (p. 'Etey.) ἡ δόξα μου· ἐξεγέρθητι.

ל וַיִּשְׁמְחוּ כִּי־יִשְׁתַּחֲוּ וַיִּנְחֹם אֶל־מְחוֹ
31 חֲפָצָם: יוֹדוּ לַיהוָה חֲסִדוֹ וְנִסְפֵּלֵאוֹתָיו
32 לְבָנֵי אָדָם: וַיְרוֹמְמוּהוּ בְּקֶתֶל עָם
וּבְמוֹשָׁב זָקֵנִים וַיְתַלְלוּהוּ:

33 יֵשֶׁם נְהָרוֹת לְמַדְבָּר וּמִצְאֵי מַיִם
34 לְצִמְאֹן: אֶרֶץ פָּרִי לְמַלְחָה מְרַעַת
לֹחַ וַיִּשְׁבִּי בָהּ: יֵשֶׁם מַדְבָּר לְאַגְם־מַיִם
36 וְאֶרֶץ צִיָּה לְמִצְאֵי מַיִם: וַיּוֹשֵׁב שָׁם
37 רִעְבִּים וַיְכַנְנֻהוּ עִיר מוֹשָׁב: וַיִּזְרְעוּ
שָׂדוֹת וַיִּשְׁעוּ כְרָמִים וַיַּעֲשׂוּ פָרִי
38 תְבוּאָה: וַיְבָרְכֵם וַיַּרְבֵּה מֵאֵד
39 וַיְבָהֱמָתָם לֹא יִמְעֹט: וַיִּמְעֹטוּ וַיִּשְׁחָרוּ
מ מַעֲצָר רָעָה וַיְגֹזוּ: שִׁפְחָה בָּזָז עַל־
41 מֵיכִים וַיִּתְּעַם בְּתֹהוּ לֹא־דֶרֶךְ: וַיִּשְׁכַּח
אֲבִינוֹן מַעֲוֵי יֵשֶׁם כְּצֹאן מִשְׁפָּחוֹת:
42 יֵרָא וַיִּשְׁרִים וַיִּשְׁמְחוּ וְכָל־עוֹלָה
43 קִסְפָּה פִּיהָ: מִי־חֶכֶם וַיִּשְׁמְרֵהָ אֱלֹהִים
וַיִּתְּבוֹנְנוּ חֲסִדֵי יְהוָה:

קח

א שִׁיר מְזֻמָּר לְדָוִד:

2 נִכּוֹן לְבִי אֱלֹהִים אֲשִׁירָה וְאֶזְמְרָה
3 אֶת־קְבוּרָתִי: עֲוֹתָה הִנָּכַל וּכְנֹר אֶעֱיָה

v. 31. כנ' א ונפל אדמו v. 35. כנ' א ונפל אדמו
108, 3. כנ' א ונפל אדמו

30. zum Hofen. B: daß sie hatten Ruhe bekommen.
dW.vE: da sie sich legten. B: nach ihrem erwünschten
G. A: G. ihres Verlangens. dW.vE: erw. Rüste.

32. Gem. des Volks, u. in der Sitzung der W. B:
vE: Versammlung. dW: in Volksvers. dW.vE: Ael-
testen. B: wo die Aelt. zusammenstehen.

33. Er machet B. zu Wässern, u. B. zum durstigen
Ort. dW.vE: wandelte Ströme in ... durstig Land
(Dürre).

34. und ... zum Salzgrund ... wohnen. dW.vE:
Salzsteppe.

35. und machet die Wüste zum Wasserteich ... B.
dW.vE: Wassersee.

36. und sezet. B.dW.vE: ließ dafelbst wohnen.
dW.vE: errichteten Städte der (zur) Wohnung.

37. dW: daß sie jährl. Fr. trugen. B: die einfom-
men. vE: Fr. des Erzeugnisses.

Die aus Unfruchtbarkeit und Dürre Geretteten. Der rechte Ernst. CVII.

30 * und sie froh wurden, daß es stille geworden war, und er sie zu Lande brachte
 31 nach ihrem Wunsch: * die sollen dem Herrn danken um seine Güte und um seine Wunder, die er an den Menschen-
 32 kindern thut, * und ihn bei der Gemeinde preisen und bei den Alten rühmen.
 33 Die, welchen ihre Bäche vertrocknet und die Wasserquellen versiegt waren,
 34 * daß ein fruchtbares Land nichts trug, um der Bösheit willen derer, die darin-
 35 nen wohnten, * und er das Trockene wiederum wasserreich machte und im
 36 dürren Lande Wasserquellen, * und die Hungrigen dahin gesetzt hat, daß sie eine Stadt zurichteten, da sie wohnen könnten,
 37 * und Acker besäen und Weinberge pflanzen möchten, und die jährlichen Früchte
 38 triegten, * und er sie segnete, daß sie sich fast mehreten, und ihnen viel Vieh gab,
 39 * die, welche niedergedrückt und geschwächt waren von dem Bösen, der sie gezwun-
 40 gen und gedungen hatte, * da Verachtung auf die Fürsten geschüttet war,
 41 daß alles irrig und wüste stand, * und er den Armen schützte vor Elend, und sein Geschlecht wie eine Heerde mehrete —
 42 * solches werden die Frommen sehen und sich freuen, und aller Bösheit wird das
 43 Maul gestopft werden. * Wer ist weise und behält dies? So werden sie merken, wie viel Wohlthat der Herr erzeiget.

108.

- 1 Ein Psalmlieb Davids.
- 2 Gott, es ist mein rechter Ernst: ich will singen und dichten, meine Ehre auch.
- 3 * Wohltauf, Psalter und Harfe! ich will

30. U.L: daß stille. 37. U.L: die jährliche Fr. A.A: Früchte bekämen. 38. A.A: sehr mehreten ... vieles Vieh. U.L: viel Viehs.

38. macht ihres B. nicht wenig. dW: ihr B. vermindert? er nicht. vE: ihren Viehbestand ließ er n. w. sein.

39. nachdem sie geschw. u. nied. waren, vom Drang d. Unglücks u.ummer. dW: Vermindert w. f. u. niedergebeugt, von Druck, u. u. Jammer. vE: Ob schon sie ... waren. (B: Da ihrer aber wenig geworden u. sie sich hüten mußten vor böser Gewalt u. Betrübniß?)

40. Er schüttet ... u. läßt sie irren in unwegsamer Oede.

* Et laetati sunt, quia siluerunt; et 30 deduxit eos in portum voluntatis eorum. * Confiteantur Domino mi- 31 sericordiae ejus, et mirabilia ejus filiis hominum; * et exaltem eum in 32 ecclesia plebis, et in cathedra seniorum laudent eum.

Thr. 5, 14. 106, 9. 1 Reg. 17, 7. Posuit flumina in desertum, et 33 exitus aquarum in sitim, * terram 34 fructiferam in salsuginem, a militia inhabitantium in ea. * Posuit deser- 35 tum in stagna aquarum, et terram sine aqua in exitus aquarum, * et 36 collocavit illic esurientes: et constituerunt civitatem habitationis, * et 37 seminaverunt agros et plantaverunt vineas, et fecerunt fructum nativitatis.

* Et benedixit eis, et multiplicati sunt 38 nimis; et jumenta eorum non minoravit. * Et pauci facti sunt, et vexati 39 sunt a tribulatione malorum et dolore; * effusa est contemptio super 40 principes, et errare fecit eos in invio et non in via. * Et adjuvit pauperem 41 de inopia, et posuit sicut oves fami-

lias. * Videbunt recti et laetabun- 42 tur, et omnis iniquitas oppilabit os suum. * Quis sapiens et custodiet 43 haec, et intelliget misericordias Domini?

44, 26. Job. 12, 12. 26. (Ea. 40, 23. 118, 9. Job. 31, 11. Job. 22, 19. Job. 5, 18. Mt. 22, 34. Dt. 32, 29. Jer. 9, 12. Eccl. 14, 10. Job. 3, 13. 108, 1. 8* ipsi.

31. Al.: misericordia. 32. Al.* (pr.) et. 40. S. contentio. 42. Al.: oppilavit.

108, 1. 8* ipsi.

41. und hebt d. M. aus d. G. u. macht ... B.dW. vE.A: die Geschlechter.

42. B: Aufrichtigen. dW.A: Redlichen. vE: Recht- schaffenen. B: alle Ungerechtigkeit wird ihren Mund zuhalten müssen. A: Bösheit verschließt ... vE: jede Verkehrth. schließt den M. dW: alle Boshasten.

43. dW.vE: Wer w. ist, der nimmt dies wahr u. hat Acht auf Jesh. Gnade. A: u. versteht die Gnaden des Herrn. B: daß sie betrachteten die große Güte.

108, 2—6. Bgl. Pf. 57, 8—12. 2. und spielen.

CVIII (CVII).

57, 8. Canticum psalmi, ipsi David. 1

Paratum cor meum, Deus, para- 2

tum cor meum: cantabo et psallam

in gloria mea. * Exurge, gloria mea! 3

exurge, psalterium et cithara! exur-

31. Al.: misericordia. 32. Al.* (pr.) et. 40. S. contentio. 42. Al.: oppilavit.

108, 1. 8* ipsi.

41. und hebt d. M. aus d. G. u. macht ... B.dW. vE.A: die Geschlechter.

42. B: Aufrichtigen. dW.A: Redlichen. vE: Recht- schaffenen. B: alle Ungerechtigkeit wird ihren Mund zuhalten müssen. A: Bösheit verschließt ... vE: jede Verkehrth. schließt den M. dW: alle Boshasten.

43. dW.vE: Wer w. ist, der nimmt dies wahr u. hat Acht auf Jesh. Gnade. A: u. versteht die Gnaden des Herrn. B: daß sie betrachteten die große Güte.

108, 2—6. Bgl. Pf. 57, 8—12. 2. und spielen.

CVIII.

Fiducia auxilii divini. Imprecationes in hostem.

εγερθήσομαι ὄρθρον. ⁴ Ἐξομολογήσομαι σοι ἐν λαοῖς, κύριε, ψαλῶ σοι ἐν ἔθνεσιν. ⁵ ὅτι μέγα ἐπάνω τῶν οὐρανῶν τὸ ἔλεός σου, καὶ ὥς τῶν νεφελῶν ἡ ἀλήθειά σου. ⁶ Ὑψώθητι ἐπὶ τοὺς οὐρανοὺς, ὁ θεός, καὶ ἐπὶ πάντων τὴν γῆν ἡ δόξα σου, ⁷ ὅπως ἂν ῥυσθῶσιν οἱ ἀγαπῆτοί σου. Σῶσον τῇ δεξιᾷ σου καὶ ἐπάκουσόν μου.

⁸ Ὁ θεός ἐλάλησεν ἐν τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ. Ὑψωθήσομαι καὶ διαμεριῶ Σίκιμα, καὶ τὴν κοιλάδα τῶν σκηνῶν διαμετήσω. ⁹ ἔμὸς ἐστὶν Γαλαὰδ, καὶ ἔμὸς ἐστὶν Μανασσῆς, καὶ Ἐφραΐμ ἀντίληψις τῆς κεφαλῆς μου, Ἰούδας βασιλεὺς μου. ¹⁰ Μωὰβ λίβης τῆς ἐλπίδος μου, ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν ἐπιβαλὼν τὸ ὑπόδημά μου, ἔμοι ἀλλόφυλοι ὑπετάγησαν. ¹¹ Τίς ἀπάξει με εἰς πόλιν περιοχῆς; ἢ τίς ὁδηγήσει με ἕως τῆς Ἰδουμαίας; ¹² Οὐχὶ σὺ ὁ θεός, ὁ ἀπωσάμενος ἡμᾶς, καὶ οὐκ ἐξελεύσῃ, ὁ θεός, ἐν ταῖς δυνάμεσιν ἡμῶν; ¹³ Δὸς ἡμῖν βοήθειαν ἐκ θλίψεως καὶ ματαλία σωτηρία ἀνθρώπων. ¹⁴ Ἐν τῷ θεῷ ποιήσωμεν δύναμιν, καὶ αὐτοὺς ἐξουθενώσιν τοὺς θλίβοντας ἡμᾶς.

99' (99').

¹ Εἰς τὸ τέλος, ψαλμὸς τῷ Δαυίδ.

Ὁ θεός, τὴν αἰνέσιν μου μὴ παρασιωπήσης. ² ὅτι στόμα ἀμαρτωλοῦ καὶ στόμα δολίου ἐπ' ἐμὴν ἠνοίχθη, ἐλάλησαν κατ' ἐμοῦ γλώσση δόλια, ³ καὶ λόγοις μίσους ἐκύκλωσάν με, καὶ ἐπολέμησάν με δωρεάν. ⁴ Ἀντὶ τοῦ ἀγαπᾶν με ἐνδιέβαλλον με· ἐγὼ δὲ προσετυχόμην. ⁵ Καὶ ἔθεντο κατ' ἐμοῦ κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν, καὶ μῖσος ἀντὶ τῆς ἀγαπήσεώς μου.

⁶ Κατάστησον ἐπ' αὐτὸν ἀμαρτωλόν, καὶ διάβολος στήτω ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ. ⁷ Ἐν τῷ κρινέσθαι αὐτὸν ἐξέλθοι καταδικασμένος, καὶ ἡ προσευχὴ αὐτοῦ γενέσθω εἰς ἀμαρτίαν. ⁸ Γεννηθήτωσαν αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ὀλίγαι, καὶ

4. A²† (a. ψαλῶ) καὶ.

8. Al. interpg. αὐτῶ, ὑψωθ.

9. X (pro αντίλ.) κραταιώσις.

10. X (pro ἐπιβ.) ἐκτενώ.

11. A²: [ῆ].

12. X: ἐξελύσει.

14. A¹ EX: ποιήσωμεν (-ομεν A²B). B: ἐξοδ. τὸς ἐχθρὸς ἡμῶν.

109. l. X* Εἰς τὸ τέλος.

4. X: ἐνδιέβαλλον.

4. שָׁחַר: אֲדֹתָ בְּעַמִּים. יְהִיָּה וְאֶזְמְרָהּ
ה בְּלִאֲמִים: כִּי-גָדוֹל מֵעַל-שָׁמַיִם חֲסִדָּךְ
6 וְעַד-שָׁחֲקִים אֲמַתָּךְ: רִוְמָה עַל-שָׁמַיִם
7 אֱלֹהִים וְעַל כָּל-הָאָרֶץ כְּבוֹדָךְ: לִמְעַן
יִחַלְצִין יְדֵי־יְהוָה הַשִּׁיעָה יְמִינֶךָ וְעֲנֵנִי:
8 אֱלֹהִים, דִּבֶּר בְּקִדְשׁוֹ אֶעֱלֶה
אֶחְלֶקָה שָׁבֶם וְעַמְּךָ סִכּוֹת אֲמַדֶּה:
9 לִי גִלְעָד, לִי מְנַשֶּׁה וְאַסְרִים מַעֲזֵי
י רֹאשֵׁי יְהוּדָה מְחַקְקִי: מוֹאָב, סִיר
יֶחֱצִי עַל-אָדָם אֲשֶׁלְיָה נַעֲלִי עָלַי
11 סִלַּשְׁתָּ אֶתְרוּעָה: מִי יִבְלַנִי עִיר
12 מִבְּצָר מִי נִחַנִי עַד-אָדָם: הֲלֹא-
אֱלֹהִים וְנִחַתְנוּ וְלֹא-תִצָּא אֱלֹהִים
13 בְּצִבְאֹתֵינוּ: הִבֵּה-לָנוּ עֶזְרֶת מִצָּר
14 וְשֹׂא תְשִׁיעַת אָדָם: בְּאֱלֹהִים נַעֲשֶׂה-
חֵיל וְהוּא יְבוֹס צָרֵינוּ:

קט

א לִמְנַחֵה לְדָת מִזְמוֹר
2 אֱלֹהִי תִהְיֶה לִי אֶל-תִּחְרָשׁ: כִּי סִי
רָשָׁע וּפִי-מִרְמָה עָלַי פִּתְחוּ דְבָרוֹ
3 אֲתִי לִשׁוֹן שָׁקֵר: וְדִבְרֵי שִׁנְאָה
4 סִבְבֵּינוּ יִלְחַמּוּנִי חֲנָם: תַּחַת-
אֶהְבְּתִי יִשְׁטַנּוּנִי וְאֲנִי תִפְלֶה:
ה וְיִשְׁמִי עָלַי רָעָה תַּחַת טוֹבָה
וְשִׁנְאָה תַּחַת אֶהְבְּתִי:
6 הַסֶּקֶד עָלַי רָשָׁע וְשֹׁטֵן יַעֲמֵד עָלַי-
7 יְמִינִי: בְּהַשְׁפֵּטוֹ יֵצֵא רָשָׁע וְתִסְלַחַו
8 תִּהְיֶה לְחִטָּאָה: יְהִי-יְמֵי מַעֲשִׂים

v. 3. בנ' א' חש' רשע. v. 7. ונענ' כ' בנ' א' יובלני.

3. B: mich mit d. Mergenröthe erwecken.
5. B: bis über d. G. vE: groß über. dW: größer als der G.

7—14. Bgl. Ps. 60, 7—14.

8. vermessen.

109. l. B: du G. meines Lobes. vE: Ruhms.

2. zu mir m. Zügenjungen. dW: Greviere's Mund u. Truges W. öffnen sich ...

Gottes Güte 10. Die Siege durch Gott. Böses u. Gutes. Der Satan zur Rechten. CVIII.

4 frühe auf sein. * Ich will dir danken,
 Herr, unter den Völkern, ich will dir
 5 lobfingen unter den Leuten; * denn deine
 Gnade reicht, so weit der Himmel ist,
 und deine Wahrheit, so weit die Wolken
 6 gehen. * Erhebe dich, Gott, über den
 Himmel, und deine Ehre über alle Lande,
 7 * auf daß deine lieben Freunde erledigt
 werden. Hilf mit deiner Rechten, und
 erhöhe mich!
 8 Gott redet in seinem Heiligthum: Des
 bin ich froh, und will Sichem theilen,
 9 und das Thal Sichoth abmessen; * Si-
 lead ist mein, Manasse ist auch mein,
 und Ephraim ist die Macht meines Hauptes,
 10 Juda ist mein Fürst; * Moab ist mein
 Waschküpfen, ich will meinen Schuh über
 Edom strecken, über die Philister will ich
 11 jauchzen. * Wer will mich führen in
 eine feste Stadt? wer wird mich leiten
 12 in Edom? * Wirf du es nicht thun,
 Gott, der du uns verstoßest, und ziehest
 nicht aus, Gott, mit unserm Heer?
 13 * Schaffe uns Weistand in der Noth;
 14 denn Menschen-Hülfe ist kein nütze. * Mit
 Gott wollen wir Thaten thun. Er wird
 unsre Feinde untertreten.

109.

1 Ein Psalm Davids, vorzustimmen.

Gott, mein Ruhm, schweige nicht!

2 * denn sie haben ihr gottloses und fal-
 sches Maul wider mich aufgethan, und
 reden wider mich mit falscher Zunge,
 3 * und sie reden giftig wider mich allent-
 halben, und streiten wider mich ohne Ur-
 4 sach. * Dafür, daß ich sie liebe, sind sie
 5 wider mich; ich aber bete. * Sie bewei-
 sen mir Böses um Gutes, und Haß um
 Liebe.

6 Setze Gottlose über ihn, und der Sa-
 7 tan müsse stehen zu seiner Rechten. * Wer
 sich denselben lehren läßt, des Leben müsse
 gottlos sein, und sein Gebet müsse Sünde
 8 sein. * Seiner Lage müssen wenige wer-

108, 10. A.A.: Waschküpf, Waschbecken.

109, 8. U.L.: wenig.

3. umgeben mich mit Worten des Hasses. B: ge-
 häßigen. A: befeinden mich. vE: ohne Grund.

4. B: Für meine Liebe widerstehen sie mir. dW.
 vE: befeinden sie mich. B: bin im Gebete.

5. B.dW.vE.A: für meine Liebe.

Vollglossen-Bibel. A. T. 2. Bds 1. Abth.

gam diluculo. * Confitebor tibi in 4
 26, 6. populis, Domine, et psallam tibi in
 nationibus; * quia magna est super 5
 coelos misericordia tua, et usque ad
 60, 7. nubes veritas tua. * Exaltare super 6
 coelos, Deus, et super omnem ter-
 ram gloria tua, * ut liberentur di- 7
 lecti tui. Salvum fac dextera tua et
 exaudi me!

Deus locutus est in sancto suo: 8
 Exultabo et dividam Sichimam, et
 convallem tabernaculorum dimetiar;
 * meus est Galaad et meus est Ma- 9
 nasses, et Ephraim susceptio capitis
 mei, Juda rex meus; * Moab lebes 10
 spei meae, in Idumaeam extendam
 calceamentum meum, mihi alienige-
 nae amici facti sunt. * Quis dedu- 11
 cet me in civitatem munitam? quis
 44, 10. deducet me usque in Idumaeam?
 * Nonne tu Deus, qui repulisti nos, 12
 et non exhibis, Deus, in virtutibus no-
 14, 30. stris? * Da nobis auxilium de tribu- 13
 latione; quia vana salus hominis.
 18, 30. 28. m. * In Deo faciemus virtutem, et ipse 14
 22, 30. ad nihilum deducet inimicos nostros.

CIX (CVIII).

In finem, psalmus David.

33, 22. Deus, laudem meam ne tacueris!
 * quia os peccatoris et os dolosi su- 2
 per me apertum est, locuti sunt
 adversum me lingua dolosa, * et ser- 3
 monibus odii circumdederunt me, et
 69, 5. expugnaverunt me gratis. * Pro eo 4
 120, 7. Jer. ut me diligenter, detrahebant mihi;
 18, 20. Le. 6. 11. Joh. 8, 40. ego autem orabam. * Et posuerunt 5
 10, 32. Ps. 35, 12. Pr. adversum me mala pro bonis, et
 17, 18. odium pro dilectione mea.

Constitu super eum peccatorem, 6
 v. 31. Zach. 3. et diabolus stet a dextris ejus.

* Cum judicatur, exeat condemna- 7
 Neh. 4, 5. Pr. tus, et oratio ejus fiat in pecca-
 1, 28. tum. * Fiant dies ejus pauci, et 8

13. Al.: et (pro quia).

109, 1. S: Ps. D., in f.

6. einen Gottlosen. dW: den Fresser, u. der
 Widersacher ... vE: Bösesten ... Anführer.

7. Wenn er gerichtet wird, müsse er verdammt
 ausgehen ... zur E. werden. dW: Aus dem Gericht
 geh' er schuldig. A: geh' er als Verdammt davon.

CIX.

Imprecationes in hostem.

τὴν ἐπισκοπὴν αὐτοῦ λάβοι ἑτερος. ⁹ Γεννηθῆτωσαν οἱ υἱοὶ αὐτοῦ ὄρφανοί, καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ γήρα. ¹⁰ Σαλευόμενοι μεταναστεύωσαν οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ ἐπαιτησάτωσαν, ἐκβληθήτωσαν ἐκ τῶν οἰκοπέδων αὐτῶν. ¹¹ Ἐξερευνησάτω δανειστὴς πάντα ὅσα ὑπάρχει αὐτῷ, καὶ διαρπασάτωσαν ἄλλοτριοὶ τοὺς πόρους αὐτοῦ. ¹² Μὴ ὑπαρξάτω αὐτῷ ἀντιλήπτωρ, μὴδὲ γεννηθῇτω ὀκτίρμων τοῦ ὄρφανος αὐτοῦ. ¹³ Γεννηθῇτω τὰ τέκνα αὐτοῦ εἰς ἐξολέθρευσιν, ἐν γενεᾷ μὲν ἐξαλειφθήτω τὸ ὄνομα αὐτοῦ.

¹⁴ Ἀναμνησθεὶς ἡ ἀνομία τῶν πατέρων αὐτοῦ ἐναντὶ κυρίου, καὶ ἡ ἁμαρτία τῆς μητρὸς αὐτοῦ μὴ ἐξαλειφθεῖ. ¹⁵ Γεννηθῆτωσαν ἐναντίον κυρίου διαπαντός, καὶ ἐξολεθρευθεῖς ἐκ γῆς τὸ μνημόσυνον αὐτῶν. ¹⁶ Ὅν οὐκ ἐμνήσθη τοῦ ποιήσαι ἔλεος, καὶ κατεδίωξεν ἄνθρωπον πένητα καὶ πτωχόν καὶ κατεννεύμενον τῇ καρδίᾳ, τοῦ θανατώσαι. ¹⁷ Καὶ ἠγάπησεν κατάραν, καὶ ἤξει αὐτῷ· καὶ οὐκ ἠθέλησεν εὐλογίαν, καὶ μακρυνθήσεται ἀπ' αὐτοῦ. ¹⁸ Καὶ ἐνδύσαστο κατάραν ὡς ἱμάτιον, καὶ εἰς ἡλθεν ὡς εἰς ὕδωρ εἰς τὰ ἔγκατα αὐτοῦ καὶ ὡς εἰς ἔλαιον ἐν τυγῷ ὅστέοις αὐτοῦ. ¹⁹ Γεννηθῇτω αὐτῷ ὡς ἱμάτιον ὁ περιβάλλεται, καὶ ὡς εἰς ζώνην ἣν διαπαντός περιζώννυται. ²⁰ Τοῦτο τὸ ἔργον τῶν ἐνδιαβαλλόντων με παρὰ κυρίου, καὶ τῶν λαλοῦντων ποτηρὰ κατὰ τῆς ψυχῆς μου.

²¹ Καὶ σύ, κύριε κύριε, ποιήσον μετ' ἐμοῦ ἔλεος ἔνεκεν τοῦ ὀνόματός σου, ὅτι χρηστὸν τὸ ἔλεός σου. ²² Ὡσαύτως, ²³ ὅτι πτωχὸς καὶ πένης εἰμὶ ἐγώ, καὶ ἡ καρδία μου τετάρακται ἐντός μου. ²³ Ὡς εἰς σκιά ἐν τῷ ἔκκλιναι αὐτὴν ἀνταναγκάσθην, ἐξεπινάχθη ὡς εἰς

⁹ פקדונו יקה אחר: יהי-בניו יתומים
¹⁰ ויאשאו אלמנה: ונוע וניעו בניו
¹¹ וישאלו וידרשו מחרבותיהם: ונקש
נושה לכל-אשר-לו ויבזו זרים ויגיעו:
¹² אל-יהי-לו משה חסד ואל-יהי חונן
ליתומיו: יהי-אחריתו להכרית
בדור אחר ימה שמם:

¹⁴ יזכר ענן אבותיו אל-יהוה וחשאת
סו אמו אל-תפוח: יהי נמיהוה תמיד
¹⁶ ויכרת מארץ זכרם: יען אשר לא-
זכר עשות חסד וייהם איש-עני
¹⁷ ואביו ונכא לה לבב למוות: ויארח
קללה ותבואהו ולא-חספץ בברכה
¹⁸ ותרחק ממנו: וילכש קללה
במדו ותבא כמים בקרבו וכשמן
¹⁹ בעצמותיו: יהי-לו בבגד יעטה
כ וילמח תמיד ותגרה: זאת פועלת
שטני מאת יהוה והדברים רע על-
נפשי:

²¹ ואתה יהוה אדני עשה-אתי
למען שמך כפי-טוב חסדך הצילני:
²² כפי-עני ואביו אנכי ולפי חלל
²³ בקרבי: פצל פנטותי נהלכתי ונערת

9s. X* (bis) οί.

11. A¹ (alt. man.) † (ab in.) Καὶ (A² uncis incl.).
A¹: Ἐξεραυν. (ut solet). X: πόν. αὐτῶν.

13. B: ἐξαλειφθείη.

15. A¹ X: αὐτῷ (αὐτῶν A² B).

16. B* (pr.) τῷ.

18. X: ἔλεον.

19. A¹ X: ζώνην.

20. A¹: π. κυρίῳ (π. κυρίῳ A² B).

21. B* ἔλεος (A² uncis incl.).

23. A¹: ἀνταναγκάσθην (ν-ρηθείην A² B; X: ν-η-
ρήθη).

8. B. A: Aufseheramt.

10. verflöret. (B.) dW. vE: umherschweifen. A: anst. herumflüchten. B: nachsuchen von ihren verflöret. dW: [Brot] suchen fern v. ihrem Trümmern. vE: betteln außerhalb ...

11. bestrafen. dW: G. pfände. vE: verschlinge. B. dW. A: seine Arbeit. vE: Garbeitetes.

12. dW: bewahre ihm Liebe. vE: Er habe Keinen, der ihm ...

13. dW. vE: Nachkommenschaft werde vertilgt. B. dW. vE: andere Geflücht. dW: erlöste. vE: wer-
de gelöst.

15. immer vor A. haben ... er anstotzen.

16. nicht gedachte B. zu thun. dW: daran dachte Liebe zu üben. vE: an... nie dachte.

17. B: hat d. Gl. geliebt, der ist auch über ihm gekommen; u. am S. hat er n. Luft gehabt, so ist ... gewichen. dW. vE: so treff er ihn?

Das Amt ein anderer u. Der Fluch wie Del in die Gebeine.

CIX.

- den, und sein Amt müsse ein anderer
9 empfangen. * Seine Kinder müssen Wai-
sen werden, und sein Weib eine Witwe.
10 * Seine Kinder müssen in der Irre ge-
hen und betteln, und suchen, als die ver-
11 borben sind. * Es müsse der Wucherer
aussaugen alles, was er hat, und Fremde
12 müssen seine Güter rauben. * Und nie-
mand müsse ihm Gutes thun, und nie-
13 mand erbarme sich seiner Waisen. * Sei-
ne Nachkommen müssen ausgerottet wer-
den, ihr Name müsse im andern Elieb
vertilget werden.
14 Seiner Väter Missethat müsse gedacht
werden vor dem Herrn, und seiner Mutter
Sünde müsse nicht ausgetilgt werden.
15 * Der Herr müsse sie nimmer aus den
Augen lassen, und ihr Gedächtniß müsse
16 ausgerottet werden auf Erden. * Darum,
daß er so gar keine Warmherzigkeit hatte,
sondern verfolgte den Elenden und Ar-
men und den Betrübnen, daß er ihn
17 tödtete. * Und er wollte den Fluch ha-
ben, der wird ihm auch kommen; er wollte
des Segens nicht, so wird er auch ferne
18 von ihm bleiben. * Und zog an den
Fluch wie sein Hemd, und ist in sein
Inwendiges gegangen wie Wasser, und
19 wie Del in seine Gebeine: * so werde
er ihm wie ein Kleid, daß er an habe,
und wie ein Gürtel, da er sich allewege
20 mit gürte. * So geschehe denen vom
Herrn, die mir zuwider sind, und reden
Böses wider meine Seele.
21 Aber du, Herr Herr, sei du mit
mir, um deines Namens willen; denn
deine Gnade ist mein Trost. Errette mich,
22 * denn ich bin arm und elend, mein
23 Herz ist zer schlagen in mir. * Ich fah-
re dahin wie ein Schatten, der vertrie-
ben wird, und werde verjagt wie die

8. U.L: empfangen. 20. U.L: mir wider find.
22. U.L: erschlagen.

18. dW: Er ziehe Kl. an. dW.vE: Gewand. B:
Rock. A: ein Kleid.
19. umhabe. B: anleget. dW.vE: das Kl. darein
er sich hüllet. A: bedeckt.

20. werde gelohnet. B: Das ist der Lohn derer.
dW.vE: Dies sei meiner Widersacher (Feinde) L.
dW.vE.A: wider mich.

21. B: mache es mit mir! vE: handle m. mir.

episcopatum ejus accipiat alter. * Fiant 9
filii ejus orphani, et uxor ejus vidua.
J. b. 20, 10, 27, * Nutantes transferantur filii ejus et 10
mendicent, et ejiciantur de habitatio-
nibus suis. * Scrutetur foenerator 11
omnem substantiam ejus, et diripiant
105, 44, Joh. alieni labores ejus. * Non sit illi ad- 12
jutor, nec sit qui misereatur pupillis
ejus. * Fiant nati ejus in interitum, 13
in generatione una deleatur nomen
ejus.

In memoriam redeat iniquitas pa- 14
trum ejus in conspectu Domini, et
peccatum matris ejus non deleatur.
* Fiant contra Dominum semper, et 15
dispercat de terra memoria eorum.
* Pro eo, quod non est recordatus 16
facere misericordiam, et persecu-
tus est hominem inopem et men-
dicum et compunctum corde, morti-
ficare. * Et dilexit maledictionem, et 17
veniet ei; et noluit benedictionem,
et elongabitur ab eo. * Et induit 18
maledictionem sicut vestimentum, et
intravit sicut aqua in interiora ejus
et sicut oleum in ossibus ejus: * fiat 19
ei sicut vestimentum quo operitur,
et sicut zona qua semper praecingi-
tur. * Hoc opus eorum, qui de- 20
trahunt mihi apud Dominum, et qui
loquuntur mala adversus animam
meam.

Et tu, Domine Domine, fac mecum 21
propter nomen tuum; quia suavis
est misericordia tua. Libera me,
40, 18. * quia egenus et pauper ego sum, 22
et cor meum conturbatum est intra
me. * Sicut umbra, cum declinat, 23
ablatus sum, et excussus sum sicut

10. Al.* (alt.) et. 19. Al.: operietur. Al.: prae-
cingetur. 22. Al.: turbatum. 23. Al.* et.

dW: stehe mir bei ... groß ist d. Gnade? vE: gütig.
B: deine Güte ist gut. A: lieblich ist d. Warmherzig-
keit.

22. dW.vE: verumdet.

23. der sich neiget. dW: Wie der Sch., wenn er
sich strecket, schwind' ich. vE: Gleich einem Sch., wie
er sich weithin dehnt, schw. ich hin. B: aus-
geschüttelt. A: weggesch. dW: weggeschmeßt. vE: bin vertrieben.

CIX.

Imprecationes in hostem. Nov sacerdos.

ἀκριδές. 24 Τὰ γόνατά μου ἡσθίενθσαν ἀπὸ
νηστείας, καὶ ἡ σὰρξ μου ἡλλοιώθη δι' ἔλαιον.
25 Καὶ ἐγὼ ἐγενήθην ὄνειδος αὐτοῖς· ἰδοὺσάν
με, ἐσάλενσαν κεφαλὰς αὐτῶν.

26 Βοήθησόν μοι, κύριε ὁ θεός μου, καὶ
σῶσόν με κατὰ τὸ ἔλεός σου. 27 καὶ γνώτω-
σαν ὅτι ἡ χεὶρ σου αὕτη, καὶ σὺ, κύριε, ἐποίη-
σας αὐτήν. 28 Καταράσσονται αὐτοί, καὶ σὺ
ἐνλογήσεις· οἱ ἐπανιστανόμενοι μοι αἰσχυνθή-
τωσαν, ὁ δὲ δοῦλός σου εὐφρανθήσεται.
29 Ἐνδυσάσθωσαν οἱ ἐνδιαβάλλοντές με ἐντρο-
πήν, καὶ περιβαλέσθωσαν ὡς διπλοῖδα αἰσχύ-
νην αὐτῶν. 30 Ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ
σφόδρα ἐν τῷ στόματί μου, καὶ ἐν μέσῳ πολ-
λῶν αἰνέσω αὐτόν. 31 ὅτι παρέστη ἐκ δεξιῶν
πένητος, τοῦ σῶσαι ἐκ τῶν καταδικαζόντων
τὴν ψυχὴν μου.

ρι' (ρθ').

1 Τῷ Δαβὶδ ψαλμός.

Ἐπεν ὁ κύριος, τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ
δεξιῶν μου, ὥς ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου
ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. 2 Ράβδον δυνά-
μεως ἐξαποστελεῖ κύριος, ἐκ Σιών· καὶ κατα-
κυρίαια ἐν μέσῳ τῶν ἐχθρῶν σου. 3 Μετὰ
σοῦ ἡ ἀρχὴ ἐν ἡμέρᾳ τῆς δυνάμεώς σου ἐν
ταῖς λαμπρότησιν τῶν ἁγίων σου· ἐκ γαστροῦς
πρὸ ἑωσφορον ἐγέννησά σε. 4 Ὁμοσεν κύριος
(καὶ οὐ μεταμελήσεται)· Σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν
αἰῶνα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ.

5 Κύριος ἐκ δεξιῶν σου συνέθλασεν ἐν
ἡμέρᾳ ὀργῆς αὐτοῦ βασιλεῖς. 6 Κρινεῖ ἐν
τοῖς ἔθνεσιν, πληρώσει πτώματα, συνθλά-
σει κεφαλὰς ἐπὶ γῆς πολλῶν. 7 Ἐκ χει-
μάρου ἐν ὁδῷ πίεται· διὰ τοῦτο ὑψώσει
κεφαλὴν.

24. X: ἔλειον.

25. B: Καγὼ ... ἰδοσαν.

110, 1. B: Ψαλμ. τῷ Δ. (X: Ἀλληλῳία).

2. A²† (p. δυνάμ.) sv. B† (p. ἐξαπ.) sv ... * καὶ
(A¹EFX†; A² uncis incl.).

3. A²: ἀγ. [sv].

4. X: Σὺ εἰς ἱερ.

7. A¹† (p. πίει.) ὕδαρ (A² uncis incl., B*).

כְּאַרְבָּה: בְּרַפִּי כְּשִׁלּוֹ מִצֹּם וּבְשִׁי
ח כָּחַשׁ מִשָּׁמֶן: וְאַנִּי הֵייתִי הָרֹפֶה
לָהֶם יְרֵאֵנִי וְיִנְיֵעוּן רֹאשָׁם:

26 עֲזָרֵנִי יְהוָה אֱלֹהֵי הוֹשִׁיעֵנִי

27 כַּחֲסִידָה: וְיִדְעוּ כִּי־יָדָה אֶת־אֶתָּה

28 יְהוָה עֲשִׂיתָה: וְקָלְלֵה־הִמָּה וְאֶתָּה

תִּבְרָךְ קִמּוּ וַיִּבְשׁוּ וַעֲבָדָה יִשְׁמַח:

29 וַיִּכְבְּשׁוּ שׂוֹשְׁנֵי כִלְמָה וַיַּעֲבֹדוּ כַּמַּעֲלֵל

ל בְּשִׁתָּם: אֲוִדָה יְהוָה מֵאֵד בְּכִי וּבְתוֹךְ

31 רַבִּים אֶהְלֶכְנָה: כִּי־יַעֲמֵד לִימִין אֲבִיוֹן

לְהוֹשִׁיעַ מִשָּׁפְטֵי נַפְשִׁי:

ק

א לָדָה מִזְמֹר

נָאִם יְהוָה לְאֹדֹנִי שָׁב לִימִינִי

2 עַד־אַשִׁית אֲבִיבָה הָדָם לְרַגְלִי: מִשָּׁה

עֲזָה יִשְׁלַח יְהוָה מִצִּיּוֹן רִדָּה בְּקָרֶב

3 אֲבִיבָה: עֲמָה נִדְבַח בְּיוֹם חַיִּלָּה

בַּהֲדַר־רָקֹדֶשׁ מִרְחֹם מִשְׁחָר לָהּ טַל

4 יִלְדָּתָה: נִשְׁבַּע יְהוָה וְלֹא יִפְחֹם אֶתָּה־

כָּהֵן לְעוֹלָם עַל־דִּבְרֹתַי מִלְּכִי־צֶדֶק:

ח אֲדֹנִי עַל־יִמִּינֶךָ מִחָץ בְּיוֹם־אַפִּי

6 מַלְכִּים: יָדִין בְּבוֹיִם מִלֵּא גִוְיוֹת מִחָץ

7 רֹאשׁ עַל־אַרְץ רַבָּה: מִפְּחַל בְּדָרָה

יִשְׁתָּה עַל־פְּנֵי יָרִים רֹאשׁ:

למע' מזמור 110, 1.

24. ist entfallen vom Text. B: straucheln. dW: sinken. vE: wanfen. dW.vE: nimmt ab an (von) ff.

25. dW.vE.A: bin ihnen zum Schoß. vE.A: sie sehen m. u. sch. ihr Haupt. dW: niden mit dem sch.

27. dW: laß sie erfahren. vE: erkennen. A: wissen. dW.vE.A: es gethan (hat).

28. dW.vE: Sie mögen fl., du aber... aufstehen...

31. B: seine Seele richten. vE: von seinen Richtern. dW: Unterdrückern!

110, 1. werde gelegt haben. dW: Das ist Jehovas Spruch... Sitze... mache zum... vE: zum sch. dir zu Füßen lege.

2. mitten unter. B: Scepter deiner Stärke. dW: den Stab d. Macht strecket Jeh. aus. vE.A: Scept. d. M. A: ausgehen lassen.

Des Spottes Gegenstand. Gottes Hand. Der Herr zur Rechten des Herrn. CIX.

24 Heuschrecken. * Meine Kniee sind schwach von Fasten, und mein Fleisch ist mager
 25 und hat kein Fett. * Und ich muß ihr Spott sein; wenn sie mich sehen, schüteln sie ihren Kopf.
 26 Siehe mir bei, Herr, mein Gott! hilf
 27 mir nach deiner Gnade, * daß sie inne werden, daß dieß sei deine Hand, daß
 28 du, Herr, solches thust. * Flüchen sie, so segne du; segnen sie sich wider mich, so müssen sie zu Schanden werden, aber
 29 dein Knecht müsse sich freuen. * Meine Widersacher müssen mit Schmach angezogen werden, und mit ihrer Schande bekleidet werden wie mit einem Rock.
 30 * Ich will dem Herrn sehr danken mit meinem Munde, und ihn rühmen unter
 31 vielen; * denn er stehet dem Armen zur Rechten, daß er ihm helfe von denen, die sein Leben verurtheilen.

110.

1 Ein Psalm Davids.

Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße
 2 lege. * Der Herr wird das Scepter deines Reichs senden aus Zion: herrsche
 3 unter deinen Feinden. * Nach deinem Sieg wird dir dein Volk williglich opfern in heiligem Schmuck; deine Kinder werden dir geboren wie der Thau aus der
 4 Morgenröthe. * Der Herr hat geschworen (und wird ihn nicht gereuen): Du bist ein Priester ewiglich nach der Weise Melchisedechs.
 5 Der Herr zu deiner Rechten wird zerschmeißen die Könige zur Zeit seines
 6 Zorns. * Er wird richten unter den Heiden, er wird große Schlacht thun, er wird zerschmeißen das Haupt über große Län-
 7 de. * Er wird trinken vom Bache auf dem Wege: darum wird er das Haupt empor heben.

3. Am Tage deines Heerzugs w. dein ... junge Mannschaft kommt dir wie Th. aus d. Schoß der M. B: deiner Heeresmacht. dW: deinem Heertage! B: dein B. werden lauter freiwillige Opfer sein. dW: Willig zeigt sich ...? vE: ist willig! B: Du wirst den Th. deiner Jugend aus der Bärmutter d. M. in einem heil. Schm. bekommen. dW: [wie] aus der Frühe Schoß thauet dir Jugend!

31, 11. locustae. * Genua mea infirmata sunt 24
 a jejunio, et caro mea immutata est
 22, 8. propter oleum. * Et ego factus sum 25
 opprobrium illis; viderunt me, et
 27, 39. moverunt capita sua.
 Adjuva me, Domine Deus meus! 26
 saluum me fac secundum misericor-
 diam tuam! * et sciant, quia manus 27
 tua haec, et tu, Domine, fecisti eam.
 Neh. 6, 16; Mt. 23, 44. 1 Co. 4, 12. * Maledicent illi, et tu benedices; qui 28
 insurgunt in me, confundantur, ser-
 35, 28. vus autem tuus laetabitur. * In- 29
 duantur, qui detrahunt mihi, pudore,
 et operiantur sicut diploide confu-
 sione sua. * Confitebor Domino ni- 30
 22, 23. 107, 32. mis in ore meo, et in medio multo-
 108, 4. rum laudabo eum; * quia astitit a 31
 v. 6. 16, 8. Act. 2, 25. dextris pauperis, ut salvam faceret a
 persequentibus animam meam.

CX (CIX).

Psalmus David.

1

Dixit Dominus Domino meo: Sede
 a dextris meis, donec ponam inimi-
 cos tuos scabellum pedum tuorum.
 * Virgam virtutis tuae emittet Domi- 2
 nus ex Sion: dominare in medio
 inimicorum tuorum. * Tecum prin- 3
 cipium in die virtutis tuae in splen-
 doribus sanctorum; ex utero ante
 luciferum genui te. * Juravit Domi- 4
 minus (et non poenitebit eum): Tu
 es sacerdos in aeternum secundum
 ordinem Melchisedech!

Dominus a dextris tuis confregit 5
 in die irae suae reges. * Judicabit 6
 in nationibus, implebit ruinas, con-
 quassabit capita in terra multorum.
 * De torrente in via bibet: propterea 7
 18, 36. La. 24, 26. exaltabit caput.

23. Al.: locusta. 26. S: propter miseric. 27. Al.:
 fec. ea. 31. Al.: qui.
 110, 7. S: bibit.

4. dW. vE: nach d. Belfe.

5. B. dW. vE. A: am Tage. A: zerschmettern. dW.
 vE: zerschmettert. B: darniederzuschlagen.

6. wirds voller Zeichen machen. dW: erfüllt von
 L. vE: füllt sie mit L. vE. A: die Häupter über viele
 Länder (in v. Länden)? dW: zerschmettert S. auf
 weitem Land?

7. dW: auf dem Zuge? vE. A: am Wege?

CXI.

Laus Dei. Beatitudo Deum timentis.

ρια' (ρι').

1' Ἀλληλούια.

Ἐξομολογήσομαί σοι, κύριε, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου, ἐν βουλῇ εὐθείᾳ καὶ συναγωγῇ.

2 Μεγάλα τὰ ἔργα κυρίου, ἐξεζητημένα εἰς πάντα τὰ θελήματα αὐτοῦ. 3 Ἐξομολόγησις καὶ μεγαλοπρέπεια τὸ ἔργον αὐτοῦ, καὶ ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. 4 Μυσταὶν ἐποίησατο τῶν θαυμασίων αὐτοῦ, ἐλεήμων καὶ οἰκτιρῶν ὁ κύριος. 5 Τροφήν ἔδωκεν τοῖς φοβουμένοις αὐτόν· μετῴησται εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκης αὐτοῦ. 6 Ἰσχυρὸν ἔργον αὐτοῦ ἀνήγγειλεν ἐφ' λαῶν αὐτοῦ, τοῦ δοῦναι αὐτοῖς κληρονομίαν ἐθνῶν. 7 Ἔργα χειρῶν αὐτοῦ ἀληθεία καὶ κρίσις· πισταὶ πᾶσαι αἱ ἐντολαὶ αὐτοῦ, 8 ἐστηρικμέναι εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, πεποιτημένοι ἐν ἀληθείᾳ καὶ εὐθυτητι. 9 Ἀντρώπων ἀπέστειλεν ἐφ' λαῶν αὐτοῦ· ἐπέτελλατο εἰς τὸν αἰῶνα διαθήκην αὐτοῦ. Ἄγιον καὶ φοβερὸν τὸ ὄνομα αὐτοῦ.

10 Ἀρχὴ σοφίας φόβος κυρίου, σύνεσις δὲ ἀγαθὴ πᾶσιν τοῖς ποιούσιν αὐτήν. Ἡ αἰνεσις αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

ριβ' (ρια').

1' Ἀλληλούια.

Μακάριος ἀνὴρ ὁ φοβούμενος τὸν κύριον, ἐν ταῖς ἐντολαῖς αὐτοῦ θειήσῃ σφόδρα. 2 Ἀντατόν ἐν τῇ γῇ ἔσται τὸ σπέρμα αὐτοῦ, γενεὰ εὐθείαν ἐυλόγηθήσεται. 3 Δόξα καὶ πλοῦτος ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ, καὶ ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος. 4 Ἐξανέτειλεν ἐν σκότει φῶς τοῖς εὐθέσι· ἐλεήμων καὶ οἰκτιρῶν καὶ δίκαιος κύριος ὁ θεός. 5 Χρηστὸς ἀνὴρ ὁ οἰκτιρῶν καὶ κηρῶν, οἰκονομήσει τοὺς λόγους αὐτοῦ ἐν κρίσει. 6 Ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα

111,1. A¹: εὐθίων (X: εὐθείων).

7. X: κρίσις.

9. X† (p. ἀπέστ.) κύριος. X: διαθήκης.

10. A²: [δὲ] ... ποιῶσ. αὐτόν.

112,1. X† (p. Ἀλλ.) τῆς (s. ἐκ τῆς) ἐπιγραφῆς (s. ἐπιστροφῆς) Ἀγγαῖα καὶ Ζαχαρίας (Al. nonnisi: Ἀγγ. x. Ζαχ.).

2. A¹ X: εὐθίων.

4. X (pro εὐθ.) Ἰδνεσιν. B* κύρ. ὁ θεός (A² uncis incl.).

קיא

א הללו יה

אודה יהוה בכל-לבב בְּסוֹד יִשְׂרָאֵל וְעַדָּה:

2 גדלים מעשי יהוה וְרוּשִׁים לְכָל-

3 תפציהם: הודוהדר פעלו וְצַדִּיקְתּוֹ

4 עמדת לעד: זכר עשה לְנִסְכָּאָתָיו

ה חפון ורחום יהוה: טרף נתן לִירֵאָיו

6 יזכר לעולם בריתו: כַּחַּ מַעֲשָׂיו

הציד לעמו לתת להם נחלת גוים:

7 מעשי ידיו אמת ומשפט נאמנים כל-

8 סקדיו: סמוכים לעד לעולם עשויים

9 באמת וישר: פדות. שִׁלַּח לעמו

צוה לעולם בריתו קדוש ונורא שמו:

י ראשית חכמה. יראת יהוה שכל

טוב לכל עשיתם תהלתו עמדת לעד:

קיב

א הללו יה

אשרי איש ירא אתיהוה במצותיו

2 תפסן מאד: גבור בארץ יהיה

3 זרעו דור ישרים יכרה: הוירועשר

4 בביתו וצדקתו עמדת לעד: זרח

בתשן אור לישרים חפון ורחום

ה וצדיק: טוב-איש חונן ומלון

6 יכלכל דבריו במשפט: פיר-לעולם

111,1. B: geheimen R. dW: Kreis!

2. B: u. werden nachgeforcht von Allen, die z. daran haben. vE: beachtet... Freude. (A: ausgeforcht nach allem seinem Wohlgefallen!) dW: erwünscht nach all ihrer Lust?

3. 2561. u. h. ist sein Thun. B: Majestätisch. vE: Pracht u. Herrlichkeit. dW: Glanz u. Hoheit.

4. vE: Denmal durch seine B. ? B.dW.vE: gnädig u. b. ist der G.

6. verständigt. B.A: die Kraft seiner Werke. dW. vE: Macht f. Th.

7. beßändig. B.dW.vE: wahrhaft (ig).

8. dW: Unerfütteret ewig u. immerbar, gemacht mit Wahrheit u. Rebligkeit. vE: Feststehend auf... A: befähigt. B: Sie werden unterfüßt... angesetzt mit Treue u. Aufrichtigkeit.

9. B.A: u. furchtlich. dW.vE: furchtbar.

Das Gedächtniß der Wunder. Der Weisheit Anfang. Das Geschlecht der Frommen. CXI.

111.

1 Halleluja.

Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen, im Rath der Frommen und in der Gemeinde.

2 Groß sind die Werke des Herrn! wer ihrer achtet, der hat eitel Lust daran.

3 *Was er ordnet, das ist löblich und herrlich, und seine Gerechtigkeit bleibt ewig-

4 lich. *Er hat ein Gedächtniß gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barm-

5 herzige Herr. *Er gibt Speise denen, so ihn fürchten; er gedenket ewiglich an

6 seinen Bund. *Er läßt verkündigen seine gewaltigen Thaten seinem Volk, daß

7 er ihnen gebe das Erbe der Heiden. *Die Werke seiner Hände sind Wahrheit und

8 Recht; alle seine Gebote sind rechtschaffen, *sie werden erhalten immer und ewig-

9 lich, und geschehen treulich und redlich. *Er sendet eine Erlösung seinem Volk;

er verheißet, daß sein Bund ewiglich bleiben soll. Heilig und hehr ist sein Name.

10 Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang: das ist eine seine Klugheit. Wer darnach thut, des Lob bleibt ewiglich.

112.

1 Halleluja!

Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große Lust hat zu seinen Geboten!

2 *Des Same wird gewaltig sein auf Erden, das Geschlecht der Frommen wird

3 gesegnet sein. *Reichthum und die Fülle wird in ihrem Hause sein, und ihre Ge-

4 rechtigkeit bleibt ewiglich. *Den Frommen gehet das Licht auf in der Finsterniß,

von dem Gnädigen, Barmherzigen und Gerechten. *Wohl dem, der barm-

5 herzig ist und gerne leihet, und richtet seine Sachen aus, daß er niemand Un-

6 recht thue! *denn er wird ewiglich

112,4. U.L. in Finsterniß.

10. B.A. Sie haben guten Verstand, Alle die darnach thun. dW: die wahre Einsicht hat, wer ... vE: rechte G. haben Alle ...

112,2. dW.vE.A. mächtig.

3. dW.vE: u. Ueberfluß. B: Güter u. R. B.dW. vE.A: seinem ... seine G.

CXI (CX).

106,107.

Alleluja.

9,2.128,1.

Confitebor tibi, Domine, in toto 1 corde meo, in consilio justorum et congregatione.

104,24.Job. 37,14.

Magna opera Domini, exquisita in 2 omnes voluntates ejus. * Confessio

et magnificentia opus ejus, et justitia 3 ejus manet in saeculum saeculi.

Dn.9,24.

78,4aa.Ex.12, 14.

Memoriam fecit mirabilium suorum, 4 misericors et miserator Dominus.

34,10.37,19.

* Escam dedit timentibus se; memor 5 erit in saeculum testamenti sui. * Vir-

105,8.

tutem operum suorum annuntiabit 6 populo suo, ut det illis haereditatem

Dt.9,8.26; Dn.4,34.

gentium. * Opera manuum ejus veri- 7 tates et judicium; fidelia omnia man-

data ejus, * confirmata in saeculum 8 saeculi, facta in veritate et aequitate.

Ex.45,17.Le. 1,68.

* Redemptionem misit populo suo; 9 mandavit in aeternum testamentum

99,3.Le.1,49.

suum. Sanctum et terribile nomen 10 ejus.

Job.28,28.Pr. 1,7,9,10.Sl. 1,16.

Initium sapientiae timor Domini: 10 intellectus bonus omnibus facientibus

eum. Laudatio ejus manet in saeculum saeculi.

CXII (CXI).

106,1.

Alleluja, reversionis Aggaei et Za- 1 chariae.

1,1a.128,1.

Beatus vir, qui timet Dominum, 2 in mandatis ejus volet nimis! * Po-

Pr.20,7.

tens in terra erit semen ejus, gene- 3 ratio rectorum benedicetur. * Gloria

34,10.111,5. v.9.

et divitiae in domo ejus, et justitia 4 ejus manet in saeculum saeculi.

97,11.Job.11, 17.Ez.3,16. Ez.38,8.

* Exortum est in tenebris lumen re- 4 ctis; misericors et miserator et ju-

37,26.Dt.15, 8.

stus. * Jucundus homo qui miseretur 5 et commodat, disponet sermones

suos in judicio: * quia in aeternum 6

111,1. Al.* meo.

9. Al.: mis. Dominus.

112,1. S: conversio Aggaei (R* rev.-Zachariae).

4. B.dW.vE: gnädig ist Er ... vE: ein Richter.

5. aus mit Recht. B: Ein gütiger Mann ist gnädig u. leihet; er wird f. S. erhalten im Gericht. dW: Wohl gehts dem Manne, er schenket ... behauptet f. Handel ... vE: der das Seinige besorgt nach dem Gesetze?

CXII.

Exaltati exultantis celebratio. Exitus ex Aegypto.

οὐ σαλευθήσεται, εἰς μνημόσυνον αἰώνιον ἔσται δίκαιος. ⁷ Ἀπὸ ἀκοῆς ποτηρᾶς οὐ φοβηθήσεται· ἐτοίμη ἡ καρδία αὐτοῦ ἐλπίζει ἐπὶ κύριον. ⁸ Ἐστηρίκεται ἡ καρδία αὐτοῦ, οὐ μὴ φοβηθῇ, ὥς οὐ ἐπὶ τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ. ⁹ Ἐσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένησιν· ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· τὸ κέρας αὐτοῦ ὑψωθήσεται ἐν δόξῃ. ¹⁰ Ἀμαρτωλὸς ὀφεται καὶ ὀργισθήσεται, τὸν δὲ ὁδόντας αὐτοῦ βρῦξει καὶ τακθήσεται· ἐπιθυμία ἀμαρτωλῶν ἀπολείεται.

ριγ' (ριβ').

1' Αλληλουία.

Αἰνεῖτε, παῖδες, τὸν κύριον· αἰνεῖτε τὸ ὄνομα κυρίου. ² Ἐξ ἡμέρας τὸ ὄνομα κυρίου εὐλογημένον, ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος. ³ Ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίου καὶ μέχρι δυσμῶν αἰνετὸν τὸ ὄνομα κυρίου.

⁴ Τηρῶς ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη ὁ κύριος, ἐπὶ τοὺς οὐρανοὺς ἡ δόξα αὐτοῦ. ⁵ Τίς ὡς κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν; ⁶ Ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν, καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορῶν ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ ἐν τῇ γῇ. ⁷ Ὁ ἐγείρων ἀπὸ γῆς πτωχόν, καὶ ἀπὸ κοπρίας ἀνυψῶν πένητα, ⁸ τοῦ καθίσει αὐτὸν μετὰ ἀρχόντων, μετὰ ἀρχόντων λαοῦ αὐτοῦ. ⁹ Ὁ κατοικῶν στεῖραν ἐν οἴκῳ, μητέρα ἐπὶ τέκνοις εὐφραينوμένην.

ριδ' (ριγ').

1' Αλληλουία.

¹ Ἐν ἐξόδῳ Ἰσραὴλ ἐξ Αἰγύπτου, οἶκον Ἰακώβ ἐκ λαοῦ βαρβάρου, ² ἐγενήθη Ἰουδαία ἀγίασμα αὐτοῦ, Ἰσραὴλ ἐξουσία αὐτοῦ. ³ Ἡ θάλασσα ἰδεν, καὶ ἔφυγεν· ὁ Ἰουδάνης ἐστράφη εἰς τὰ ὀπίσω. ⁴ τὰ ὄρη ἐσκίρτησαν ὡς κριοί, καὶ οἱ βουνοὶ ὡς ἀρῖα προβάτων.

8. B* μῆ.

10. B: ἐπιθ. ἀμαρτωλῶ.

113, 1. B* τόν.

3. B* καὶ (A² unci incl.).

9. X: στεῖρα.

114, 3. B: εἰδ.

לֹא-יָמוּט לִזְכֹּר עוֹלָם יְהוָה צַדִּיק׃
מִשְׁמוּעָה רָצָה לֹא יִירָא נֶכֶן לָבוֹ
בְּטַח בַּיהוָה׃ סִמּוּךְ לָבוֹ לֹא יִירָא
עַד אֲשֶׁר-יִרְאֶה בְּצָרָיו׃ פֶּזֶר׃ נָתַן
לְאֲבוֹנִים צַדִּיקוֹ עֲמֵדָה לְעַד קָרְנוֹ
תָּרוּם בְּכָבוֹד׃ רָשָׁע יִרְאֶה׃ וְכַעַס
שָׁנָיו יַחַלֵּק וְנַפְסָם תִּפְאוֹת רַשְׁעִים
תֵּאָבֵד׃

קין

א הִלְלוּ יְהוָה הִלְלוּ עַבְדֵי יְהוָה הִלְלוּ
2 אֶת-שֵׁם יְהוָה׃ יְהוָה שֵׁם יְהוָה מְבָרַךְ
3 מִעַתָּה וְעַד-עוֹלָם׃ מִמְּזֶרֶח-שָׁמֶשׁ
עַד-מָבוֹא מִהַלֵּל שֵׁם יְהוָה׃
4 רָם עַל-כְּלָיוֹנִים יְהוָה עַל הַשָּׁמַיִם
ה בְּכֹדֶד׃ מִי בַיהוָה אֱלֹהֵינוּ הַמַּגְבִּיהִי
6 לְשָׁבֶת׃ הַמַּשְׁפִּיל לְרִאיוֹת בְּשָׁמַיִם
7 וּבָאָרֶץ׃ מְקִימֵי מַעְסָר הֵל מֵאֲשַׁפֵּת
8 יָרִים אֲבוֹנִין׃ לְהוֹשִׁיבֵי עַם-נְדִיבִים
9 עַם נְדִיבֵי עַמּוֹ׃ מוֹשִׁיבֵי׃ עֲקָרָת
הַפִּיֹת אִם-הַבָּנִים שְׂמִיחָה הִלְלוּ-יְהוָה׃

קיד

א בְּצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם בֵּית יַעֲקֹב
2 מֵעַם לֵעָם׃ הִיְתָה יְהוָה לְקֹדֶשׁוֹ
3 יִשְׂרָאֵל מִמְּשֻׁלֹתָיו׃ הֵימָּה רָאָה רִיגָם
4 הִיְרִדוּ יָסֵב לְאַחֲוֹר׃ הַהָרִים רָקְדוּ
כְּאֵילִים זָבְעוֹת כְּבָנִי-צֹאן׃

בנ' א ח' בקמץ 112, 10.

6. B.v.E.A: nicht wanken. dW: wanket nicht, in ewigem Andenken ist der Ger. vE: wird d. G. sein. B.A: zum (im) ew. Gedächtniß.

7. Vor bösem Gerüche ... dW: böser Botischast.

9. vE: Reichlich theilt er aus. dW: Haupt ist erhalten.

10. der G. Wunsch ist verl. dW.vE: mit den (selnen) 3. knirscht er. dW.A: Wünschje.

Die Höhe über die Heiden. Die fröhliche Kindermutter. Das Meer u. der Jordan. CXII.

bleiben, des Gerechten wird nimmermehr
7 vergessen. * Wenn eine Plage kommen
will, so fürchtet er sich nicht; sein Herz
8 hoffet unverzagt auf den Herrn. * Sein
Herz ist getrost und fürchtet sich nicht,
bis er seine Lust an seinen Feinden siehet.
9 * Er streuet aus und gibt den Armen;
seine Gerechtigkeit bleibet ewiglich; sein
10 Horn wird erhöht mit Ehren. * Der
Gottlose wird es sehen und wird ihn ver-
drießen, seine Zähne wird er zusammen
beißen und vergehen; denn was die
Gottlosen gerne wollten, das ist verloren.
113.

1 Halleluja!

Lobet, ihr Knechte des Herrn, lobet
2 den Namen des Herrn! * Gelobet sei
des Herrn Name von nun an bis in
3 Ewigkeit! * Vom Aufgang der Sonne
bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der
Name des Herrn!

4 Der Herr ist hoch über alle Heiden;
seine Ehre gehet, so weit der Himmel ist.
5 * Wer ist wie der Herr unser Gott?
6 Der sich so hoch gesetzt hat * und auf
das Niedrige siehet im Himmel und auf
7 Erden; * der den Geringen aufrichtet
aus dem Staube, und erhöht den Armen
8 aus dem Roth, * daß er ihn setze neben die
Fürsten, neben die Fürsten seines Volks;
9 * der die Unfruchtbare im Hause wohnen
macht, daß sie eine fröhliche Kindermut-
ter wird. Halleluja!

114.

1 Da Israel aus Egypten zog, das
Haus Jakobs aus dem fremden Volk,
2 * da ward Juda sein Heiligthum, Israel
3 seine Herrschaft. * Das Meer sahe, und
flohe; der Jordan wandte sich zurück;
4 * die Berge hüpfen wie die Lämmer, die
Hügel wie die jungen Schafe.

113, 6. U.L.: Himmel und Erden.

113, 4. dW.vE: erhaben über a. Völker. B.dW.
vE.A: über den (die) G. seine Herrlichkeit.

5. dW: hoch gestellt seinen Eig.

6. dW: der herab [den Blick] senket, zu schauen auf
den G. vE: so hoch er thronet, so herablassend schaut
er ...

Pr. 10, 7. non commovebitur, in memoria aeter-
na erit justus. * Ab auditione mala 7
Sir. 34, 16. non timebit; paratum cor ejus spe-
rare in Domino. * Confirmatum est 8
91, 8. 113, 7. cor ejus, non commovebitur, donec
2Co. 9, 9. Da. 4. despiciat inimicos suos. * Dispersit, 9
24. La. 5, 20; dedit pauperibus; justitia ejus manet
Ps. 112, 8. in saeculum saeculi; cornu ejus exal-
tabitur in gloria. * Peccator videbit 10
35, 16. 37, 12. et irascetur, dentibus suis fremet et
Joh. 8, 18. tabescet; desiderium peccatorum per-
ibit.

CXIII (CXII).

106, 1. Alleluja. 1
134, 1. 135, 1. Laudate, pueri, Dominum! laudate
Da. 3, 20. nomen Domini! * Sit nomen Domini 2
benedictum ex hoc nunc et usque in
50, 1. Mal. 1, 11. saeculum! * A solis ortu usque ad 3
occasum laudabile nomen Domini!

97, 9. Excelsus super omnes gentes Do- 4
minus, et super coelos gloria ejus.
86, 8. Ex. 15, 11; * Quis sicut Dominus Deus noster? 5
Ex. 37, 16; Qui in altis habitat, * et humilia re- 6
Ps. 138, 6. Le. 1, 32. spicit in coelo et in terra; * susci- 7
18, 28. 18m. 2. tans a terra inopem, et de stercore
8. Joh. 5, 11. erigens pauperem, * ut collocet eum 8
cum principibus, cum principibus
68, 7. Ga. 21, 1. populi sui; * qui habitare facit steri- 9
15m. 1, 20. 2. lem in domo, matrem filiorum lac-
8. Ea. 54, 1. tantem.

CXIV (CXIII*).

106, 1. Alleluja.
Ex. 17, 41. In exitu Israel de Aegypto, domus 1
81, 6. Jacob de populo barbaro, * facta est 2
Ex. 19, 6. Judaea sanctificatio ejus, Israel po-
77, 17m. Ex. 14, 10m; testas ejus. * Mare vidit, et fugit; 3
Joh. 5, 12m; Jordanis conversus est retrorsum;
Ps. 68, 9. * montes exultaverunt ut arietes, et 4
colles sicut agni ovium.

7. B: von dem Mißhaufen!

9. der Unfr. ein G. zu bewohnen gibt. B: als eine
fr. R. dW.vE.A: als fr. Mutter von Söhnen (Kin-
dern).

114, 3. sah es. B: hat ihn gesehen? vE: wich zurück.

4. B.dW.vE.A: Wüßer ... (junge) Lämmer.

CXIV.

Exitus ex Aegypto. Deus verus.

⁵ Τί σοί ἐστιν, θάλασσα, ὅτι ἐφυνγες; καὶ σοί, Ἰορδάνη, ὅτι ἐστράφης εἰς τὰ ὀπίσω; ⁶ τὰ ὄρη, ὅτι ἐσκυρτήσατε ὡς εἰ κριοί; καὶ οἱ βουνοί, ὡς ἀρτία προβάτων; ⁷ Ἀπὸ προσώπου κυρίου ἐσαλευθή ἡ γῆ, ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ Ἰακώβ, ⁸ τοῦ στρέψαντος τὴν πέτραν εἰς λίμνας ὑδάτων, καὶ τὴν ἀκρότομον εἰς πηγὰς ὑδάτων.

ριε' (ριγ' 9—26).

¹ Μὴ ἡμῶν, κύριε, μὴ ἡμῶν, ἀλλ' ἡ τῷ ὀνόματί σου δὸς δόξαν, ἐπὶ τῷ ἔλεει σου καὶ τῇ ἀληθείᾳ σου, ² μήποτε εἰπωσιν τὰ ἔθνη· Ἰοὺ ἐστιν ὁ θεὸς αὐτῶν; ³ Ὁ δὲ θεὸς ἡμῶν ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ ἐν τῇ γῇ, πάντα ὅσα ἠθέλησεν, ἐποίησεν. ⁴ Τὰ εἰδωλα τῶν ἐθνῶν ἀργύριον καὶ χρυσίον, ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων. ⁵ Στόμα ἔχουσιν, καὶ οὐ λαλήσουσιν· ὀφθαλμοὺς ἔχουσιν, καὶ οὐκ ὁψονται· ὠτα ἔχουσιν, καὶ οὐκ ἀκούσονται· ῥίνας ἔχουσιν, καὶ οὐκ ὁσφρανθήσονται. ⁷ Χεῖρας ἔχουσιν, καὶ οὐ ψηλαφήσουσιν· πόδας ἔχουσιν, καὶ οὐ περιπατήσουσιν· οὐ φωνήσουσιν ἐν τῷ λάρυγγι αὐτῶν. ⁸ Ὅμοιοι αὐτῶν γένοιτο οἱ ποιοῦντες αὐτά, καὶ πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτοῖς.

⁹ Οἶκος Ἰσραὴλ ἠλπισεν ἐπὶ κύριον· βοηθὸς καὶ ὑπερασπιστὴς αὐτῶν ἐστίν. ¹⁰ Οἶκος Ἀαρὼν ἠλπισεν ἐπὶ κύριον· βοηθὸς καὶ ὑπερασπιστὴς αὐτῶν ἐστίν. ¹¹ Οἱ φοβούμενοι κύριον ἠλπισαν ἐπὶ κύριον· βοηθὸς καὶ ὑπερασπιστὴς αὐτῶν ἐστίν. ¹² Κύριος μνηστὴς ἡμῶν εὐλόγησεν ἡμᾶς· εὐλόγησεν τὸν οἶκον Ἰσραὴλ, εὐλόγησεν τὸν οἶκον Ἀαρὼν, ¹³ εὐλόγησεν τοὺς φοβουμένους τὸν κύριον, τοὺς μικροὺς μετὰ τῶν μεγάλων. ¹⁴ Πρὸςθεῖη κύριος ἐφ' ὑμᾶς, ἐφ' ὑμᾶς καὶ ἐπὶ τοὺς νιὸς ὑμῶν. ¹⁵ Εὐλογημένοι ὑμεῖς τῷ κυρίῳ, τῷ ποιήσαντι τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. ¹⁶ Ὁ οὐρανὸς τοῦ οὐρανοῦ τῷ κυρίῳ, τὴν δὲ γῆν ἔδωκεν τοῖς νιόις τῶν ἀνθρώπων.

5. B: καὶ σύ, Ἰορδ.

6. X* δτι. X: ἐσκυρτήσαν (cum s. sine δτι).

115,3. A²: [καὶ ἐν τῇ γῇ].

8. B: Ὁμ. αὐτοῖς.

11. B† (p. φοβ.) τόν.

14. X: ἐφ' ὑμᾶς, ἐφ' ὑμᾶς (Al. semel tantum) ... υἱὸς ἡμῶν.

15. EX: ἡμεῖς.

16. A¹: τῷ ὕρανῳ (τῷ ὕρανῳ A² B).

מִתְלַן הַיָּם כִּי תָנוּס הַיַּרְדֵּן תִּסָּב
לְאַחֹר: הַהָרִים תִּרְקְדוּ כְּאֵילִים
תִּבְעוֹת כְּבָנִי-צֶאֱנָן: מִלִּפְנֵי אֲדוֹן חַוְלֵי
אֶרֶץ מִלִּפְנֵי אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: הוֹפְסֵי
הַצֹּר אֲנִים-מַיִם חֲלָמִישׁ לְמַעַיְנֵי-מַיִם:

קטו

א לֹא לָנוּ יְהוָה לֹא-לָנוּ כִּי-לִשְׁמָה
2 תֵּן כְּבוֹד עַל-חֲסִידָהּ עַל-אַמְתָּהּ: לָמָּה
יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אֵי-הָ-נָא אֱלֹהֵיהֶם:
3 וְאַל-הֵינוּ בְּשָׁמַיִם כָּל אֲשֶׁר-חָפֵץ
4 עֲשֵׂה: עֲצִיבֵיהֶם כֶּסֶף וְזָהָב מַעֲשֵׂה
ח יְדֵי אָדָם: פֶּה-לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינֵי
6 לָהֶם וְלֹא יֵרְאוּ: אֲזֵנִים לָהֶם וְלֹא
7 יִשְׁמְעוּ אֶף לָהֶם וְלֹא יִרְחוּן: יְדֵיהֶם
וְלֹא יַמִּישׁוּן רַגְלֵיהֶם וְלֹא יִהְיוּ לֹא-
8 יִהְיוּ בְּגִרוֹנָם: כְּמוֹתֵם יִהְיוּ עֲשִׂיהֶם
כָּל אֲשֶׁר-בָּטַח בָּהֶם:

9 יִשְׂרָאֵל בָּטַח בִּיהוָה עֲזָרָם וּמַגִּנָּם
י הוּא: בֵּית אֱהֶרֶן בָּטַחוּ בִיהוָה עֲזָרָם
11 וּמַגִּנָּם הוּא: יִרְאִי יְהוָה בָּטַחוּ בִיהוָה
12 עֲזָרָם וּמַגִּנָּם הוּא: יְהוָה זָכְרָנוּ וְכִבְדָּה
יְכַבֵּד אֶת-בֵּית יִשְׂרָאֵל וְכִבְדָּה אֶת-
13 בֵּית אֱהֶרֶן: יְכַבֵּד יִרְאִי יְהוָה הַקְּטָנִים
14 עַם-הַגִּדּוֹלִים: יִסָּף יְהוָה עֲלֵיכֶם כְּלִיכֶם
סו וְעַל-בְּנֵיכֶם: בְּרוּכִים אַתֶּם לִיהוָה
16 עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאֶרֶץ: הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם
לִיהוָה וְהָאֶרֶץ נָתַן לְבָנֵי-אָדָם:

5. dW.A: ist dir ... flüchelt. vE: hast du.

7. B: Vor d. Antlitz des G. bebe, v Erde, v. d. M des ...!

8. wandelt ... tiefelstein ...

115,3. B.dW.vE.A: thut Alles was er will.

4. B.dW: ein Werk (Gemächt) v. M. A: Werke. vE: der Menschenhände.

5. B. ein Maul. dW.vE.A: Munde.

6. B.dW.vE.A: eine Nase.

7. geben keinen Laut. B: bringen nichts hervor durch ihre Reden. dW.vE: (sprechen) n. mit ihrer R.

8. B.vE: (gleich)wie sie. dW: gleich ihnen. A:

Der Fels in Wassersee 12. Der Gott im Himmel und die Götzen. CXIV.

5 Was war dir, du Meer, daß du flohest?
und du Jordan, daß du dich zurückwand-
6 test? * ihr Berge, daß ihr hüpfet wie
die Lämmer? ihr Hügel, wie die jungen
7 Schafe? * Vor dem Herrn bebte die
8 Erde, vor dem Gott Jakobs, * der den
Fels wandelte in Wassersee, und die
Steine in Wasserbrunnen.

115.

1 Nicht uns, Herr, nicht uns, sondern
deinem Namen gib Ehre, um deine Gnade
2 und Wahrheit. * Warum sollen die Hei-
3 den sagen: Wo ist nun ihr Gott? * Aber
unser Gott ist im Himmel, er kann schaffen,
4 was er will. * Toner Götzen aber sind
Silber und Gold, von Menschenhänden
5 gemacht. * Sie haben Mäuler, und reden
nicht; sie haben Augen, und sehen nicht;
6 * sie haben Ohren, und hören nicht; sie
7 haben Nasen, und riechen nicht; * sie
haben Hände, und greifen nicht; Füße
haben sie, und gehen nicht; und reden
8 nicht durch ihren Hals. * Die solche ma-
chen, sind gleich also, und alle, die auf
sie hoffen.

9 Aber Israel hoffe auf den Herrn: der
10 ist ihre Hilfe und Schild. * Das Haus
Aarons hoffe auf den Herrn: der ist ihre
11 Hilfe und Schild. * Die den Herrn fürch-
ten, hoffen auf den Herrn: der ist ihre
12 Hilfe und Schild. * Der Herr denket
an uns und segnet uns: er segnet das
Haus Israel, er segnet das Haus Aarons,
13 * er segnet die den Herrn fürchten, beides
14 Kleine und Große; * der Herr segne
euch je mehr und mehr, euch und eure
15 Kinder! * Ihr seid die Gefegneten des
Herrn, der Himmel und Erde gemacht
16 hat. * Der Himmel allenthalben ist des
Herrn, aber die Erde hat er den Men-
schenkindern gegeben.

114, 5. U.L. du zurück wandtest.

115, 1. U.L. um deiner G.

11. U.L. hoffen auch auf d. G.

werden ihnen gleich.

11. B.vE: die ihr ... fürchtet, vertrauet.

12. B: wie er unser eingedenk ist, so wird er segnen.

13. B.dW.vE: die Kleinen mit den Gr.

14. B: wird so über euch fortfahren. dW.vE: euch

Nab. 1, 4. Quid est tibi, mare, quod fugisti? 5
et tu Jordanis, quia conversus es
retrosum? * montes, exultastis sicut 6
arietes, et colles, sicut agni ovium?
104, 32, 77, 19. * A facie Domini mota est terra, a 7
Ex. 19, 18. facie Dei Jacob, * qui convertit pe- 8
78, 12. Ex. 17. tram in stagna aquarum, et rupem
6. Ex. 48, 21. in fontes aquarum.

CXV (CXIII^b).

Ex. 48, 11. Non nobis, Domine, non nobis, 1
sed nomini tuo da gloriam, super
misericordia tua et veritate tua, * ne- 2
42, 4, 79, 10. quando dicant gentes: Ubi est Deus
eorum? * Deus autem noster in 3
De. 33, 26. Mt. coelo, omnia quaecumque voluit
6, 9. Ps. 135, 6. fecit. * Simulacra gentium argentum 4
135, 15. et aurum, opera manuum hominum.
Bar. 6, 7. Os 5. * Os habent, et non loquentur; ocu- 5
Sap. 15, 15. los habent, et non videbunt; * aures 6
habent, et non audient; nares ha-
bent, et non odorabunt; * manus 7
habent, et non palpabunt; pedes ha-
bent, et non ambulabunt; non cla-
mabunt in gutture suo. * Similes 8
Ex. 44, 18. illis fiant qui faciunt ea, et omnes
Sap. 15, 10. qui confidunt in eis!
14, 9a.

130, 7, 131, 3. Domus Israel speravit in Domino: 9
adjutor eorum et protector eorum
est. * Domus Aaron speravit in Do- 10
mino: adjutor eorum et protector
eorum est. * Qui timent Dominum, 11
118, 4. A. 12. speraverunt in Domino: adjutor eo-
16, 26. rum et protector eorum est. * Do- 12
minus memor fuit nostri et benedixit
nobis: benedixit domui Israel, bene-
dixit domui Aaron, * benedixit omni- 13
bus qui timent Dominum, pusillis
cum majoribus; * adjiciat Dominus 14
Sap. 6, 7. super vos, super vos et super filios
10, 22. vestros! * Benedicti vos a Domino, 15
37, 22. Gn. 24. qui fecit coelum et terram. * Coe- 16
31, 26. Ps. 65, 22. lum coeli Domino, terram autem de-
Dt. 10, 14; 32, 8. dit filii hominum.
A. 17, 26.

115, 15. Al. * a.

(ver)mehren?

15. dW.vE: Gefegnet seid ihr von Jehovah, dem
Schöpfer Himmels ...

16. Die G. alle sind ... B: Der G. ist ein G. für
den G. dW: ist Jehovahs G. vE: ist G. für J.

CXV.

Deus liberator.

17 Οὐχ οἱ νεκροὶ αἰνέσουσίν σε, κύριε, οὐδὲ πάντες οἱ καταβαλόντες εἰς ᾄδου· 18 ἀλλ' ἡμεῖς οἱ ζῶντες εὐλογήσωμεν τὸν κύριον, ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ ἄως τοῦ αἰῶνος.

(ρις' (ριδ').

Ἀλληλουῖα.

1 Ἠγάπησα, ὅτι εἰσακούσεται κύριος τῆς φωνῆς τῆς δεήσεώς μου, 2 ὅτι ἐκλινεν τὸ οὖς αὐτοῦ ἐμοί· καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις μου ἐπικαλέσομαι. 3 Περίσχον με ὡδίνες θανάτου, κίνδυνον ᾄδου εὐροσάν με, θλάριν καὶ ὀδύνην εὐρον, 4 καὶ τὸ ὄνομα κυρίου ἐπικαλεσάμην· Ὁ κύριε, ῥύσαι τὴν ψυχὴν μου. 5 Ἐλεήμων ὁ κύριος καὶ δίκαιος, καὶ ὁ θεὸς ἡμῶν ἐλεεῖ, 6 φυλάσσων τὰ νήπια ὁ κύριος· ἐταπεινώθη, καὶ ἔσωσέν με.

7 Ἐπίστρεψον, ψυχὴ μου, εἰς τὴν ἀνάπαυσίν σου, ὅτι κύριος εὐηργέτησέν με· 8 ὅτι ἐξήλατο τὴν ψυχὴν μου ἐκ θανάτου, τοὺς ὀφθαλμούς μου ἀπὸ δακρύων, καὶ τοὺς πόδας μου ἀπὸ ὀλισθήματος. 9 Εὐαρεστήσω ἐνώπιον κυρίου ἐν χάριτι ζώοντων.

(ριε' 1—8.)

Ἀλληλουῖα.

10 Ἐπίστανται, διὸ ἐλάλησα· ἐγὼ δὲ ἐταπεινώθη, σφόδρα. 11 Ἐγὼ εἶπα ἐν τῇ ἐκστάσει μου· Πᾶς ἄνθρωπος ψεύστης.

12 Τί ἀνταποδώσω τῷ κυρίῳ περὶ πάντων ὧν ἀνταπέδωκέν μοι; 13 Ποτήριον σωτηρίου λήψομαι, καὶ τὸ ὄνομα κυρίου ἐπικαλέσομαι· 14 τὰς εὐχὰς μου τῷ κυρίῳ ἀποδώσω ἐναντίον παντὸς τοῦ λαοῦ αὐτοῦ. 15 Τιμὸς ἐναντίον κυρίου ὁ θάνατος τῶν ὁσίων αὐτοῦ. 16 Ὁ κύριε, ἐγὼ δοῦλος σός, ἐγὼ δοῦλος σός καὶ υἱός·

17. X: Οὐχὶ νεκροί. X: εἰς ᾄδην.

18. B: εὐλογήσομαι.

116, 3. A²† (a. κινδ.) καὶ.7. A¹: ψυχὴν (ψυχὴ A²B). B (pro me) σι.

8. B: ἐξήλατο.

11. B† (p. Ἐγὼ) δι.

14. A¹X* tot. vers. (A²B†).15. A¹: ὁσ. αὐτῶν (ὁσ. αὐτῷ A²B).16. A²† (p. κύριε) ὅτι.

17 לֹא הַמֵּתִים יִהְיֶה לָהֶם כָּל- 18 יְרֵדִי דִמְיָה: וְנִחְנוּ, בְּכִרְךָ יְהוֹמֶעָה וְעַד-עוֹלָם הִלְלוּ-יָהּ:

קיו

א אֶהְבֵּתִי כִּי-יִשְׁמַע יְהוָה אֶת-קוֹלִי 2 תַּחֲנוּנִי: כִּי-הִשָּׁה אָזְנוֹ לִי וּבִימִי 3 אֶקְרָא: אֶסְפֹּנִי, חֲבִל־מָוֶת וּמִצָּרִי שָׂאוֹל מִצָּאוֹנִי צָרָה וְיָגוֹן אֲמַצָּא: 4 וּבְשֵׁם-יְהוָה אֶקְרָא אֲנִי יְהוָה מִלְּפָנֶיךָ נַפְשִׁי: חֲנוּן יְהוָה וְצַדִּיק וְאֱלֹהֵינוּ 6 מִרְחָם: שֹׁמֵר שְׁתָּאִים יְהוָה יְלֻחֵתִי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ:

7 שׁוּבִי נַפְשִׁי לְמִנוּחַי כִּי-יְהוָה 8 בָּמַל עָלַי: כִּי חִלַּצְתָּ נַפְשִׁי מִמָּוֶת אֶת-עֵינִי מִדִּמְעָה אֶת-רַגְלִי מִדָּחִי: 9 אֲתַהַלָּה לִפְנֵי יְהוָה בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים:

י הָאִמַּנְתִּי כִּי אֲדַבֵּר אֲנִי עֲנִיתִי מֵאִד: 11 אֲנִי אֲמַרְתִּי בְּחַפְזִי כָל-הָאָדָם כֶּזֶב: 12 מִה-אֲשִׁיב לַיהוָה כָּל-תַּחֲנוּמֵי לִוְיָהּ 13 עָלַי: כּוֹס-יִשׁוּעוֹת אֲשָׂא וּבְשֵׁם יְהוָה 14 אֶקְרָא: נִדְרֵי לַיהוָה אֲשַׁלֵּם נִגְדָה-נָּא 15 לְכָל-עַמּוֹ: יָקָר בְּעֵינֵי יְהוָה הַמּוֹתָה 16 לְחַסְדֵּיו: אֲנִי יְהוָה כִּי-אֲנִי עֲבַדְךָ

116, 1. בנ"א פסוק.

בנ"א רפה v. 14.

17. den Herrn. dW.vE: (zur) St. hinabgefunken.

18. Aber wir wollen.

116, 1. B: Ich liebe es! dW: freue mich. vE: Er wünscht war es mir!

2. B.vE: in meinen Tagen!

3. B: Todesſchmerzen überfallen, u. Höllenängsten ... dW.vE: der Unterwelt Drangſale (Bedrängnisse). B: Angst u. Betrübniß hab' ich gefunden. vE: Noth u. Kummer traf ich an. A: Trübsal u. Schmerz fand ich.

4. dW.vE: mein Leben!

5. B: ein Erbarmet.

Die Seele aus dem Tode. Das Leben aus Glauben. Der heilsame Kelch. CXV.

17 Die Todten werden dich, Herr, nicht loben, noch die hinunter fahren in die
18 Stille; * sondern wir loben den Herrn von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja!

116.

1 Das ist mir lieb, daß der Herr meine
2 Stimme und mein Flehen höret, * daß er sein Ohr zu mir neiget; darum will
3 ich mein Lebenlang ihn anrufen. * Stricke des Todes hatten mich umfangen, und Angst der Hölle hatte mich getroffen, ich
4 kam in Jammer und Noth, * aber ich rief an den Namen des Herrn: O Herr,
5 errette meine Seele! * Der Herr ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barm-
6 herzig, * der Herr behütet die Einfältigen; wenn ich unterliege, so hilft er mir.
7 Sei nun wieder zufrieden, meine Seele,
8 denn der Herr thut dir Gutes: * denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, mein Auge von den Thränen, meinen Fuß vom Gleiten. * Ich will wandeln vor dem Herrn im Lande der Lebendigen.

10 Ich glaube, darum rede ich; ich wer-
11 de aber sehr geplagt. * Ich sprach in meinem Zagen: Alle Menschen sind Lügner.
12 Wie soll ich dem Herrn vergelten alle
13 seine Wohlthat, die er an mir thut? * Ich will den heilsamen Kelch nehmen, und
14 des Herrn Namen predigen; * ich will meine Gelübde dem Herrn bezahlen vor
15 allem seinem Volk. * Der Tod seiner Heiligen ist werth gehalten vor dem Herrn.
16 * O Herr, ich bin dein Knecht, ich bin dein

116,14. U.L.: alle seinem.

6. B: ich bin gering worden, so hat er mich erlöst.
dW.vE: war elend, u. er half mir. A: gedemüthigt.

7. B.dW.vE: Kehre (wieder) zu deiner Ruhe. A: zurück in deine R. B.vE: hat G. (an) dir gethan. A: dir wohlgethan. dW: that dir wohl.

8. dW.vE: vom Weinen. B: vom Anstoßen. dW.vE.A: Fall.

9. Ich werde. B.vE: in den Ländern der (Lebenden).

10. B: habe geglaubt, daß ich reden würde; ich

6, n. Es. 38, 18.
Bar. 2, 17.

94, 17.

Non mortui laudabunt te, Domine, 17
neque omnes qui descendunt in infernum; * sed nos qui vivimus benedicimus Domino, ex hoc nunc et usque in saeculum.

CXVI (CXIV).

Alleluja.

106, 1.

17, 6. 31, 3. 88.
3.

15, 6. 25. 22.
5.

86, 15. 108, 8.

119, 130. Pr.
2, 7.

42, 6.

56, 14.

Ap. 21, 4.

56, 14. 27, 13.
Es. 38, 11.

Dilexi, quoniam exaudiet Dominus 1
vocem orationis meae, * quia incli- 2
navit aurem suam mihi; et in diebus
meis invocabo. * Circumdederunt me 3
dolores mortis, et pericula inferni
invenerunt me, tribulationem et do- 4
lorem inveni, * et nomen Domini in-
vocavi: O Domine, libera animam 5
meam! * Misericors Dominus et ju- 6
stus, et Deus noster miseretur, * cu-
stodiens parvulos Dominus; humiliatus sum, et liberavit me.

Convertere, anima mea, in requiem 7
tuam, quia Dominus benefecit tibi:
* quia eripuit animam meam de morte, 8
oculos meos a lacrymis, pedes meos
a lapsu. * Placebo Domino in re- 9
gione vivorum.

(CXV.)

Alleluja.

2Co. 4, 12.
(Rm. 10, 10.)

31, 23.

62, 10. 144, 3a.
Rm. 3, 4.

Tob. 12, 2. 5.

Mt. 26, 39. 27.

v. 4. 17.

22, 38. Pr. 7, 14.

72, 14. 9, 13.
97, 16.

86, 16. Sap. 9, 5.

Credidi, propter quod locutus 10
sum; ego autem humiliatus sum nimis. * Ego dixi in excessu meo: 11
Omnis homo mendax.

Quid retribuam Domino pro omni- 12
bus, quae retribuit mihi? * Calicem 13
salutaris accipiam, et nomen Domini
invocabo; * vota mea Domino red- 14
dam coram omni populo ejus. * Pre- 15
tiosa in conspectu Domini mors san-
ctorum ejus. * O Domine! quia ego 16
servus tuus, ego servus tuus et filius

116,4. Al.: invocabo.

war aber sehr elend. (dW: vertraute, ob schon ich sprach: Viel muß ich leiden?)

11. dW.vE: (gedachte) in meiner Bestürzung: A. R. tänschen.

13. Kelch des Heils. B: Becher des großen G. dW.vE: B. der Rettung erheben. B.dW.vE.A: anrufen.

15. dW.vE: frommen. B: Günstigenossen. dW.vE.A: kostbar. B: köstlich.

16. dW: O höre mich ... denn ... ? vE: Ich bitte.

CXVI.

Deus laudandus. Auxilium a solo Deo expectandum.

τῆς παιδείας σου· διέβηξας τοὺς δεσμούς μου. 17 Σοὶ θύσω θυσίαν αἰνέσεως, καὶ ἐν ὀνόματι κυρίου ἐπικαλέσομαι. 18 τὰς εὐχάς μου τῷ κυρίῳ ἀποδώσω ἐναντίον παντὸς τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, 19 ἐν αὐλαῖς οἴκου κυρίου, ἐν μέσῳ σου, Ἱερουσαλήμ.

ριζ' (ρις').

Ἀλληλοῦα.

1 Αἰνεῖτε τὸν κύριον, πάντα τὰ ἔθνη· καὶ ἐπαινεσάτωσαν αὐτὸν πάντες οἱ λαοί. 2 Ὅτι ἐκραταιώθη ἐφ' ἡμᾶς τὸ ἔλεος αὐτοῦ, καὶ ἡ ἀλήθεια τοῦ κυρίου μένει εἰς τὸν αἰῶνα.

ριγ' (ρις').

Ἀλληλοῦα.

1 Ἐξομολογήσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 2 Εἰπάτω δὴ οἶκος Ἰσραὴλ· Ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 3 Εἰπάτω δὴ οἶκος Ἀσραὴν· Ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 4 Εἰπάτωσαν δὴ πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν κύριον· Ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

5 Ἐκ θλίψεως ἐπεκαλεσάμην τὸν κύριον, καὶ ἐπήκουσέν μου εἰς πλατυσμόν. 6 Κύριος ἐμοὶ βοηθός, καὶ οὐ φοβηθήσομαι, τί ποιήσει μοι ἄνθρωπος. 7 Κύριος ἐμοὶ βοηθός, καὶ ἐγὼ ἐποψομαι τοὺς ἐχθρούς μου. 8 Ἀγαθὸν πεποιθῆναι ἐπὶ κύριον ἢ πεποιθῆναι ἐπ' ἄνθρωπον. 9 Ἀγαθὸν ἐλπίζειν ἐπὶ κύριον ἢ ἐλπίζειν ἐπ' ἄρχοντας.

10 Πάντα τὰ ἔθνη ἐκύνλωσάν με, καὶ τῷ ὀνόματι κυρίου ἡμυνάμην αὐτούς. 11 Κυκλώσαντες ἐκύνλωσάν με, καὶ τῷ ὀνόματι κυρίου ἡμυνάμην αὐτούς. 12 Ἐκύνλωσάν με ὡς εἰ μάλιστα.

19. A¹: ἐμέσφ. A²† (in f.) Ἀλληλοῦα.117, 1. B* καὶ (A² unciis incl.; A¹† alt. manu).

B: ἐπαινέσατε.

2. B: τὸ ἔλ. αὐτῶ ἐφ' ἡμ.

118, 3. A²: [Ὅτι ἀγαθός].4. A²: [πάντες]. B: Ὅτι ἀγαθός, ὅτι.5. A²† (in f.) κύριος.6. A²: [καὶ] (X*).

7. B: καὶ γοῖ.

9. B: ἐπ' ἀρχουσι.

10. 11. A²† (α. τῷ ὄν.) ἐν εἰ (α. ἡμυν.) ὅτι.

אני עבדך בְּרַחֲמֶיךָ פָּתַחְתָּ לְמוֹסְרִי;
לִנְךָ אֶזְכָּר זִכְרֹתֶיךָ וּבְשֵׁם יְהוָה
אֶקְרָא: נִדְרֵי יְהוָה אֲשַׁלֵּם נִגְדָה־נָּא
לְכָל־עַמּוֹ: בְּחַצְרוֹת יְהוָה
בְּתוֹכִי יְרוּשָׁלַם הִלְלוּיָהּ:

קיו

א הִלְלוּ אֶת־יְהוָה כָּל־גּוֹיִם שִׁבְחוּהוּ
2 כָּל־הָאֻמִּים: כִּי גָבַר עָלֵינוּ חֲסִדּוֹ
וְאִמַּת־יְהוָה לְעוֹלָם הִלְלוּיָהּ:

קח

א הוֹדוּ קִיּוֹהָ כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם
2 חֲסִדּוֹ: וְאִמְרֵנָּה יִשְׂרָאֵל כִּי לְעוֹלָם
3 חֲסִדּוֹ: וְאִמְרֵנָּה בֵּית־אֱהֱרֹן כִּי
4 לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ: וְאִמְרֵנָּה יִרְאִי יְהוָה
כִּי לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ:

ה מִן־הַמִּצָּר קָרָאתִי יְהוָה עֲנֵנִי בְּמַרְחֵב
6 יְהוָה: יְהוָה לִי לֹא אֵרָא מִה־יַּעֲשֶׂהָ
7 לִי אֵדָם: יְהוָה לִי בַּעֲזָרִי וְאֲנִי אֶרְאֶה
8 בַּשָּׂנְאִי: טוֹב לַחֲסוֹת בִּיהוָה מִבָּטָח
9 בְּאֵדָם: טוֹב לַחֲסוֹת בִּיהוָה מִבָּטָח
בַּמְדִּיכִים:

י כָּל־גּוֹיִם סִבְבוּנִי בְּשֵׁם יְהוָה כִּי
11 אֲמִילָם: סִבְבוּנִי גַם־סִבְבוּנִי בְּשֵׁם
12 יְהוָה כִּי אֲמִילָם: סִבְבוּנִי כְּדַבְרֵיהֶם

מקץ בלא א"ס. v. 19. סמך בלא א"ס.
בנ"א הי' בדגש. lb. בנ"א בסמך. 118, 5.

16. gelöst.

19. in deiner Mitte. B.dW.vE.A: Vorhöfen des Hauses.

117, 2. B: f. Güte ist mächtig über uns, u. die M. des G. ist in Ewigkeit. dW: über uns waltet f. Gnade, u. Jehovahs Treue ist ewig. vE: mächtig waltet ... u. die M. f. ewiglich.

118, 5. u. befreiete mich. B: Aus d. Angst. dW. vE: Aus (der) Bedrängnis. A: Trübsal. B: da hat mich d. G. mit einem weiten Raum erhört! vE: es erhörte mich ins Freie hin. dW: mich erh. befreiend. A: gab mir Gehör u. machte Raum.

Die ewige Güte. Auf den Herrn und nicht auf Menschen.

CXVI.

Knecht, deiner Magd Sohn; du hast meine Hande zerrissen. * Dir will ich Dank opfern, und des Herrn Namen predigen; 18 * ich will meine Gelübde dem Herrn bezah- 19 len vor allem seinem Volk, * in den Höfen am Hause des Herrn, in dir, Jerusalem. Halleluja!

117.

1 Lobet den Herrn, alle Heiden! preiset 2 ihn, alle Völker! * Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja!

118.

1 Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich. 2 * Es sage nun Israel: Seine Güte wäh- 3 ret ewiglich. * Es sage nun das Haus Aarons: Seine Güte währet ewiglich. 4 * Es sagen nun, die den Herrn fürchten: Seine Güte währet ewiglich.

5 In der Angst rief ich den Herrn an: und der Herr erhörte mich und tröstete 6 mich. * Der Herr ist mit mir: darum fürchte ich mich nicht, was können mir 7 Menschen thun? * Der Herr ist mit mir, mir zu helfen; und ich will meine Lust 8 setzen an meinen Feinden. * Es ist gut auf den Herrn vertrauen, und sich nicht 9 verlassen auf Menschen. * Es ist gut auf den Herrn vertrauen, und sich nicht verlassen auf Fürsten. 10 Alle Heiden umgeben mich, aber im Namen des Herrn will ich sie zerhauen. 11 * Sie umgeben mich allenthalben, aber im Namen des Herrn will ich sie zer- 12 hauen. * Sie umgeben mich wie Vie-

118, 8. 9. U.L.: und nicht sich.

6. dW.vE: für mich. vE: fürchte Nichts. B.A: will (mich) nicht fürchten. B.vE: was sollte (kann) ein Mensch mir thun?

7. B: unter denen die mir helfen! dW: mir zum Beistand.

8. besser ... denn sich verl. dW: zu Jeh. zu flüchten.

107, 16. ancillae tuae, dirupisti vincula mea. 50, 14. 107, 22. * Tibi sacrificabo hostiam laudis, et 17 nomen Domini invocabo; * vota mea 18 Domino reddam in conspectu omnis populi ejus, * in atriis domus Do- 19 mini, in medio tui, Jerusalem.

CXVII (CXVI).

106, 1. Alleluja.

Rm. 15, 11. Laudate Dominum, omnes gentes! 1 laudate eum, omnes populi! * Quo- 2 niam confirmata est super nos mise- 100, 5. ricordia ejus, et veritas Domini manet in aeternum.

CXVIII (CXVII).

106, 1. Alleluja.

107, 1. Confitemini Domino, quoniam bo- 1 nus, quoniam in saeculum miseri- cordia ejus. * Dicat nunc Israel: 2 Quoniam bonus, quoniam in saeculum misericordia ejus. * Dicat nunc 3 domus Aaron: Quoniam in saeculum misericordia ejus. * Dicant nunc qui 4 135, 20. timent Dominum: Quoniam in saeculum misericordia ejus.

18, 7. Ex. 26, 16. De tribulatione invocavi Dominum: 5 et exaudivit me in latitudine Domi- nus. * Dominus mihi adjutor: non 6 56, 5. 12. Ex. 51, 12. Ebr. 15, 6. Rm. 8, 31. timebo, quid faciat mihi homo. * Do- 7 minus mihi adjutor: et ego despi- 54, 9; 106, 18. Jer. 17, 5. ciam inimicos meos. * Bonum est 8 confidere in Domino quam confidere in homine. * Bonum est sperare in 9 146, 3. Domino quam sperare in principi- bus.

Omnes gentes circuierunt me: et 10 in nomine Domini, quia ultus sum in eos. * Circumdantes circumdede- 11 runt me: et in nomine Domini, quia ultus sum in eos. * Circumdederunt 12

118, 3. Al.: Quoniam bonus, quoniam.

4. St† (p. nunc) omnes. Al.: Quoniam bonus, quoniam. 10. 11. Al.: quia.

B: Zusucht zu nehmen.

10. dW.vE.A: umrangen! vE: vertilgte ich sie? dW: in Jeh. Namen, ich tilgte sie!

11. um und um. dW.A: ringsum. vE: umrangen mich, wieder umr. sie mich. B: haben mich zum öftern umgeben.

CXVIII.

Auxilium divinum et saluti celebratio.

σαι κηρίον, καὶ ἐξεκαύθησαν ὡς εἰ πῦρ ἐν ἀκάνθαις· καὶ τῷ ὀνόματι κυρίου ἡμυνάμησιν αὐτούς. 13 Ὡς θείας ἀντεγράφηται τοῦ πατρὸς, καὶ ὁ κύριος ἀντελάβετό μου. 14 Ἰσχύς μου καὶ ὑμνησίς μου ὁ κύριος, καὶ ἐγένετό μοι εἰς σωτηρίαν. 15 Φωνὴ ἀγαλλιᾶσεως καὶ σωτηρίας ἐν σκηναῖς δικαίων· Δεξιὰ κυρίου ἐποίησεν δύναμιν, 16 δεξιὰ κυρίου ὑψώσεν με, δεξιὰ κυρίου ἐποίησεν δύναμιν. 17 Οὐκ ἀποθανοῦμαι, ἀλλὰ ζήσομαι, καὶ ἐκδιηγῆσομαι τὰ ἔργα κυρίου. 18 Παιδεύων ἐπαιδυσέν με ὁ κύριος, καὶ τῷ θανάτῳ οὐ παρέδωκέν με.

19 Ἀνοῖξάτε μοι πύλας δικαιοσύνης· εἰσελεύσονται ἐν αὐταῖς ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ. 20 Ἀὐτὴ ἡ πύλη τοῦ κυρίου· δίκαιοι εἰσελεύσονται ἐν αὐτῇ. 21 Ἐξομολογήσομαι σοι, ὅτι ἐπήκουσάς μου, καὶ ἐγένον μοι εἰς σωτηρίαν. 22 Αἶθρον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς καθάρτην γωνίαν. 23 Παρὰ κυρίου ἐγένετο αὐτῇ, καὶ ἔστιν θυμαστή ἐν ὀφθαλμοῖς ἡμῶν.

24 Ἀὐτὴ ἡ ἡμέρα ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος· ἀγαλλιασώμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν αὐτῇ. 25 Ὡ κύριε, σῶσον δὴ· ὦ κύριε, εὐδόωσον δὴ. 26 Εὐλόγημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου· εὐλόγηκαμεν ὑμᾶς ἐξ οἴκου κυρίου. 27 Θεὸς κύριος, καὶ ἐπέφανεν ἡμῖν. Συστήσασθε ἑορτὴν ἐν τοῖς πυκάζουσιν ἕως τῶν κεράτων τοῦ θυσιαστηρίου. 28 Θεὸς μου εἰ σύ, καὶ ἐξομολογήσομαι σοι· θεὸς μου εἰ σύ, καὶ ὑψώσω σε. Ἐξομολογήσομαι σοι, ὅτι ἐπήκουσάς μου καὶ ἐγένον μοι εἰς σωτηρίαν. 29 Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι ἁγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

12. A²: [κηρίον]. B: ὡς πῦρ. A²† (a. τῷ ὄν.) ἐν et (a. ἡμυν.) ὅτι.

17. B: x. διηγῆσ.

18. X: κύριος, τῷ δὲ θ.

23. X: x. ἔστη θ.

24. A¹ X* ἡ (A² B†). FX: ἀγαλλιασώμεθα.

26. A¹ (pr. man.) X: εὐλογ. ἡμᾶς.

יָעֲכוּ כְאֵשׁ קֹדְצִים בְּשֵׁם יְהוָה כִּי
13 אֲמִילָם: דָּתָה דְּחִיתָנִי לְנֶפֶל וְיִהְיֶה
14 עֲזָרִי וְזִמְרָת יְהוָה יִהְיֶה-לִּי
סו לְיִשְׁעָה: קוֹל רִנָּה יִשְׁמְעָה בְּאַהֲלֵי
16 צְדִיקִים יָמִין יְהוָה עֲשֶׂה חֵיל: יָמִין
יְהוָה רִוּמָמָה יָמִין יְהוָה עֲשֶׂה חֵיל:
17 לֹא-אֲמִית כִּי-אֲהִיָּה וְאֶסְפָּר מַעֲשֵׂי
18 יְהוָה: יִסֵּר וְיִסְרֵנִי יְהוָה וְלִפְנֵי לֹא
נִתְנַנִּי:

19 פִּתְחוּ-לִי שַׁעְרֵי-צֶדֶק אֲבֹא-בָם
כ אֲדִירָה יְהוָה: זֶה-הַשַּׁעַר לְיְהוָה צְדִיקִים
21 יָבֹאוּ בּוֹ: אֲדִירָה כִּי עֲנִיתָנִי וְתִהְיֶה-לִּי
22 לְיִשְׁעָה: אֲבֹן מַאֲסִי הַבּוֹנִים הָיְתָה
23 לְרֹאשׁ פִּנֵּה: מֵאֵת יְהוָה הָיְתָה זֹאת
הִיא נִסְלָאת בְּעֵינַיִנוּ:

24 זֶה-הַיּוֹם עֲשֶׂה יְהוָה נִגִּילָה
כִּי-נִשְׁמַחְתָּ בּוֹ: אֲנִי יְהוָה וְהוֹשִׁיעָה
26 נָא אֲנִי יְהוָה הַצְלִיתָה נָא: בְּרוּךְ
הַבָּא בְּשֵׁם יְהוָה בִּרְכֻנְיֶם מִבֵּית
27 יְהוָה: אֵל יְהוָה וַיָּאֵר לָנוּ אֶסְרֵי-
חַג בַּעֲבֹתֵינוּ עַד-קִרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ:
28 אֵלֵי אֲתָה וְאֲדִירָה אֵלֵי אֲרוּמָמָה:
29 הוֹדִי לְיְהוָה כִּי-טוֹב כִּי לְעוֹלָם
חֲסִדּוֹ:

v. 18. בנ' א' חי' בדגש

v. 25. מלרע בנ' א' לא פסיק

ib. בנ' א' חנ' בדגש

12. B: sind gedämpft worden wie von einem Dornenfeuer? dW.vE: ste (v)erloschen wie D. (A brann: ten?)

13. B: Du hattest mich sehr hart gestoßen... sollte. vE: stärztest heftig auf mich zu. dW: Stößen woll: test du m. zu Boden.

14. ward m. φ. B.vE.A: Stärke u. Lob(gefang) dW: M. Preis u. Gefang sei Jah, denn er war m. Grotter. vE: Sieg.

15. mit Tauschen vom Feil. B: Es ist eine Stimme des Frohlockens u. Heils. dW: Jubel: u. Siegesruf. vE: Geföhre des J. u. des G. hallet. B: hat Tapfer: feit bewiesen. vE: Mächtthaten gethan. A: Großes

Die Rechte des Herrn. Die Thore der Gerechtigkeit. Der Eckstein. CXVIII.

nen, sie dämpfen wie ein Feuer in Dornen; aber im Namen des Herrn will ich 13 sie zerhauen. *Man stößt mich, daß ich fallen soll; aber der Herr hilft mir. 14 *Der Herr ist meine Macht und mein 15 Psalm, und ist mein Heil. *Man singet mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten: Die Rechte des Herrn 16 behält den Sieg, *die Rechte des Herrn ist erhöht, die Rechte des Herrn 17 behält den Sieg. *Ich werde nicht sterben, sondern leben, und des Herrn Werk 18 verkündigen. *Der Herr züchtigt mich wohl, aber er gibt mich dem Tode nicht. 19 *Thut mir auf die Thore der Gerechtigkeit, daß ich da hinein gehe und dem 20 Herrn danke. *Das ist das Thor des Herrn: die Gerechten werden da hinein 21 gehen. *Ich danke dir, daß du mich be- 22 mühtigst, und hilfst mir. *Der Stein, den die Bauleute verworfen, ist zum Eck- 23 stein geworden. *Das ist vom Herrn geschehen, und ist ein Wunder vor unsern Augen. 24 *Dies ist der Tag, den der Herr macht: laßt uns freuen und fröhlich darinnen 25 sein. *O Herr, hilf! o Herr, laß wohl 26 gelingen! *Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herrn! wir segnen euch, 27 die ihr vom Hause des Herrn seid. *Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet. Schmückt das Fest mit Malen bis an die Hörner 28 des Altars. *Du bist mein Gott, und ich danke dir; mein Gott, ich will dich 29 preisen. *Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

22. U.L. verwerfen.

St. 1, 44. Ez. 7, 18; Ps. 120, 4. Ez. 33, 12. me sicut apes, et exarserunt sicut ignis in spinis: et in nomine Domini, quia ultus sum in eos. *Impulsus 13 eversus sum, ut caderem; et Dominus suscepit me. *Fortitudo mea 14 et laus mea Dominus, et factus est mihi in salutem. *Vox exultationis 15 et salutis in tabernaculis iustorum: Dextera Domini fecit virtutem, *dex- 16 tera Domini exaltavit me, dextera Domini fecit virtutem. *Non moriar, sed vivam, et narrabo opera Domini. *Castigans castigavit me 18 Dominus, et morti non tradidit me. 19 Aperite mihi portas iustitiae! ingressus in eas confitebor Domino. *Haec porta Domini: iusti intrabunt 20 in eam. *Confitebor tibi, quoniam 21 exaudisti me, et factus es mihi in salutem. *Lapidem, quem reproba- 22 verunt aedificantes, hic factus est in caput anguli. *A Domino factum est 23 istud, et est mirabile in oculis nostris. Haec est dies quam fecit Dominus: exultemus et laetemur in ea. *O Domine, salvum me fac! o Deus 25 mine, bene prosperare! *Benedictus 26 qui venit in nomine Domini! benediximus vobis de domo Domini. 134, 1. *Deus Dominus, et illuxit nobis. 27 Constituite diem solemnem in condensis usque ad cornu altaris. *Deus 28 meus es tu, et confitebor tibi; Deus meus es tu, et exaltabo te. Confitebor tibi, quoniam exaudisti me et factus es mihi in salutem. *Confite- 29 mini Domino, quoniam bonus, quoniam in saeculum misericordia ejus.

12. Al.* quia. 14. Al.: laudatio. 20. Al.: in ea. 23. Al.: hoc (pro et). 25. Al.* me et bene. 26. Al.: venturus.

dW: thut mächtige Thaten.

16. B: hat sich erhöht. dW.vE: ist erhoben.

17. Werke.

19. dW: der Frömmigkeit Pforten?

20. dW: die Pforte zu Jehovah, Fromme gehen zu ihr ein! vE: dürfen hineingehen.

21. B.dW.vE.A: mich erhört haßt. B: bist mir zum Heil worden. vE: mein Sieg. dW: m. Erretter warst.

22. B: Hauptstein von der Ecke.

Polyglotten-Bibel. N. L. 3. Bds 1. Abth.

23. wunderbar in uns. W.

24. B.dW.vE.A: gemacht (hat).

25. B: erlöse doch! vE: Wohlan ... vollende es doch glücklich! dW: O höre ... beglücke.

26. B.dW.vE.(A): Geseget ... segnen euch aus dem H.

27. vE: er leuchtet uns! dW: u. er bestrahlt uns [gnädig]! B: Bindet die Festbänder mit Stricken? vE: das Opfertier? dW: Fesselt das Opfer m. Seilen?

CXIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

רִיב' (רִיח').

Ἀλληλουία.

¹ Μακάριοι οἱ ἄμωμοι ἐν ὁδῷ, οἱ πορευόμενοι ἐν νόμῳ κυρίου. ² Μακάριοι οἱ ἐξερευνῶντες τὰ μαρτύρια αὐτοῦ, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ ἐκζητήσουσιν αὐτόν. ³ οὐ γὰρ οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν ἐν τῇς ὁδοῖς αὐτοῦ ἐπορεύθησαν. ⁴ Σὺ ἐνετείλω τὰς ἐντολάς σου φυλάσσεσθαι σφόδρα. ⁵ Ὅφελον κατευνθύνθησαν αἱ ὁδοί μου, τοῦ φυλάξασθαι τὰ δικαιώματά σου. ⁶ τότε οὐ μὴ ἐπαισχυνθῶ, ἐν τῷ με ἐπιβλέπειν ἐπὶ πάσας τὰς ἐντολάς σου. ⁷ Ἐξομολογήσομαι σοι ἐν εὐθύτητι καρδίας, ἐν τῷ μεμαθηκέναι με τὰ κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου. ⁸ Τὰ δικαιώματά σου φυλάξω· μὴ με ἐγκαταλείψῃς ἕως σφόδρα.

⁹ Ἐν τίνι κατορθώσει νωτέρως τὴν ὁδὸν αὐτοῦ; Ἐν τῷ φυλάσσεσθαι τοὺς λόγους σου. ¹⁰ Ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου ἐξεζήτησά σε· μὴ ἀπόσω με ἀπὸ τῶν ἐτολῶν σου. ¹¹ Ἐν τῇ καρδίᾳ μου ἐκρυψα τὰ λόγια σου, ὅπως ἂν μὴ ἀμάρτω σοι. ¹² Εὐλογητός εἰ, κύριε· διδάξόν με τὰ δικαιώματά σου. ¹³ Ἐν τοῖς χεῖλεσί μου ἐξηγγεῖλα πάντα τὰ κρίματα τοῦ στόματός σου. ¹⁴ Ἐν τῇ ὁδῷ τῶν μαρτυρίων σου ἐτέρωθην ὡς ἐπὶ παντὶ πλοῦτι. ¹⁵ Ἐν ταῖς ἐντολαῖς σου ἀδολεσχίσω, καὶ κατανοήσω τὰς ὁδοὺς σου. ¹⁶ Ἐν τοῖς δικαιώμασί σου μελετήσω, οὐκ ἐπιλήσομαι τῶν λόγων σου.

¹⁷ Ἀνταπόδος τῷ δούλῳ σου· ζήσομαι, καὶ φυλάξω τοὺς λόγους σου. ¹⁸ Ἀποκάλυψον τοὺς ὀφθαλμούς μου· καὶ κατανοήσω τὰ θαυμάσιά σου ἐκ τοῦ νόμου σου. ¹⁹ Πάροικος ἐγὼ εἰμι ἐν τῇ γῇ· μὴ ἀποκρύψῃς ἀπ' ἐμοῦ τὰς ἐντολάς σου. ²⁰ Ἐπεπόθησεν ἡ ψυχὴ μου

119, 1. B* (pr.) oi.

2. A¹: ἐξεραυν. (ut alibi).4. A²B† (p. σν) τῷ (A¹X*). B: φυλάξασθαι.

6. B: μὴ αἰσχυνθῶ.

7. A¹† (p. σοι) κύριε (B*, A² unciis incl.).8. A²B: ἐγκαταλείψης.

9. B: φυλάξασθαι.

17. EF^x: ἐξῆσόν με.18. B* (pr.) σε (A² unciis incl.).

קִישׁ

א אֲשֶׁר־יִמְדִּדְךָ הִתְלַכְּתָּ בְּתוֹרַת
2 יְהוָה: אֲשֶׁר־נִצְרִי עֲדָתִי בְּכָל־לֵב
3 יִדְרְשֶׁיהוּ: אִם לֹא־פַעְלִי עֲוֹנָה
4 בְּדַרְכֵי הַלְכוּ: אִתָּה צְרִיחָה סִקְרִי
ה לְשֹׁמֵר מֵאֵד: אֲחֻלִּי יִפְנוּ דַרְכֵי לְשֹׁמֵר
6 חֲקִיךָ: אִז לֹא־אֲבוֹשׁ בְּהִבְטִי אֶל־
7 כָּל־מַצֻּתֶיךָ: אוֹדֶךָ בְּנִשָּׁר לִכְבֹּב בְּלִמְדֵי
8 מִשְׁפָּטִי צִדְקָה: אֶת־חֲקִיךָ אֲשֶׁמֶר
אֶל־תַּעֲזֹבֵנִי עַד־מָאֵד:

9 בְּמֵה יִזְכֶּה־נַּעַר אֶת־אֲרָחוֹ לְשֹׁמֵר
י בְּדַרְכֶּךָ: בְּכָל־לִבִּי דִרְשָׁתִיךָ אֶל־
11 תִּשְׁמְרֵנִי מִמַּצֻּתֶיךָ: בְּלִבִּי צַפְנֹתִי
12 אֶמְרֶתְךָ לְמַעַן לֹא אֲחַטָּא־לָךְ: בְּרוּךְ
13 אִתָּה יְהוָה לְמַדְנִי חֲקִיךָ: בְּשִׁפְתִּי
14 סִפְרֹתִי כָּל מִשְׁפָּטִי־סִיךָ: בְּדַרְכֶּךָ
טו עֲדוּתֶיךָ שִׁשְׁתִּי פַעַל כְּלִידוֹן: בְּסִקְרֶתֶיךָ
16 אֲשִׁיחָה וְאֶבִּיטָה אֶרְחֶתֶיךָ: בְּחֻקֶּתֶיךָ
אֲשִׁתַּעֲשֶׂע לֹא אֲשַׁכַּח דְּבָרְךָ:

17 גָּמַל עַל־עֲבֹדְךָ אֲחִיךָ וְאֲשִׁמְרָה
18 דְּבָרְךָ: גָּל־עֵינִי וְאֶבִּיטָה נִפְלְאוֹת
19 מִתּוֹרַתְךָ: גֵּר אֲנִי בָאָרֶץ אֶל־תִּסְתָּר
כ מִמֶּנִּי מַצֻּתֶיךָ: גֵּרֶסָה נַפְשִׁי לְתַאֲבָה

119, 5. קִישׁ בלא א"ס חס
v. 13. באתנה

119, 1. einhergehen. B: vollkommenes Weges find. dW.vE: deren Weg unsflüchtig.

2. dW.vE: Verordnungen.

3. B: nehmen kein Unrecht vor. vE: Die f. u. thun, auf ... dW: Und f. u. üben.

4. A: strenge. B: mit Ernst zu bewahren. vE: genau zu beobachten.

5. B: Ach daß meine Wege befestigt wären, zu bewahren deine Einfügungen. dW.vE.A: dahin gerichtet (d. Sagen zu halten).

6. sch. auf alle d. G.

7. mit aufrichtigem G., wann ich lerne. dW: ge:

Der Wandel im Gesetz. Des Jünglings unsträflicher Weg. Die Wunder am Gesetz. **CXIX.**

119.

1 Wohl denen, die ohne Wandel leben,
2 die im Gesetz des Herrn wandeln! * Wohl
denen, die seine Zeugnisse halten, die ihn
3 von ganzem Herzen suchen! * denn wel-
che auf seinen Wegen wandeln, die thun
4 kein Uebles. * Du hast geboten fleißig
5 zu halten deine Befehle: * o daß mein Le-
ben deine Rechte mit ganzem Ernst hielte!
6 * Wenn ich schaue allein auf deine Ge-
bote, so werde ich nicht zu Schanden.
7 * Ich danke dir von rechtem Herzen, daß
du mich lehrest die Rechte deiner Gerech-
tigkeit. * Deine Rechte will ich halten:
verlaß mich nimmermehr!

9 Wie wird ein Jüngling seinen Weg
unsträflich gehen? Wenn er sich hält nach
10 deinen Worten. * Ich suche dich von gan-
zem Herzen: laß mich nicht fehlen deiner
11 Gebote! * Ich behalte dein Wort in
meinem Herzen, auf daß ich nicht wider
12 dich sündige. * Gelobet seist du, Herr!
13 lehre mich deine Rechte. * Ich will mit
meinen Lippen erzählen alle Rechte dei-
14 nes Mundes. * Ich freue mich des We-
ges deiner Zeugnisse als über allerlei
15 Reichthum. * Ich rede, was du befoh-
len hast, und schaue auf deine Wege.
16 * Ich habe Lust zu deinen Rechten, und
vergeße deiner Worte nicht.
17 Thue wohl deinem Knechte, daß ich
18 lebe und dein Wort halte. * Dessne
mir die Augen, daß ich sehe die Wunder
19 an deinem Gesetz. * Ich bin ein Gast
auf Erden: verbirg deine Gebote nicht
20 vor mir. * Meine Seele ist zermalmet

CXIX (CXVIII).

106, 1. Alleluja.
19, 14. Beati immaculati in via, qui am- 1
1, 1a. 112, 1. bulant in lege Domini! * Beati, qui 2
De. 4, 29. scrutantur testimonia ejus, in toto 3
qui operantur iniquitatem, in viis 4
(1 Joh. 5, 18. ejus ambulaverunt. * Tu mandasti 5
mandata tua custodiri nimis: * uti- 6
nam dirigantur viae meae ad custo- 7
diendas justificationes tuas! * Tunc 8
non confundar, cum perspexero in 9
omnibus mandatis tuis. * Confitebor 10
tibi in directione cordis, in eo quod 11
didici judicia justitiae tuae. * Justi- 12
ficationes tuas custodiam: non me 13
derelinquas usquequaque!

(Mt. 19, 20. In quo corrigit adolescentior viam 9
suam? In custodiendo sermones tuos.
v. 2. * In toto corde meo exquisivi te: ne 10
repellas me a mandatis tuis! * In 11
Pr. 3, 1. corde meo abscondi eloquia tua, ut
Tob. 4, 6. non peccem tibi. * Benedictus es, 12
v. 26. 64. 68. Domine! doce me justificationes tuas.
* In labiis meis pronunciaui omnia 13
judicia oris tui. * In via testimonio- 14
rum tuorum delectatus sum sicut in 15
omnibus divitiis. * In mandatis tuis 16
exercebor, et considerabo vias tuas.
* In justificationibus tuis meditabor, 17
non obliviscar sermones tuos.

86, 1 f. a. De. 17, 19. Retribue servo tuo, vivifica me! 17
et custodiam sermones tuos. * Re- 18
vela oculos meos! et considerabo 19
mirabilia de lege tua. * Incola ego 20
v. 27; 89, 13. Ebr. 11, 13. Gn. 47, 5. sum in terra: non abscondas a me
mandata tua. * Concupivit anima 20

119. Al.* Alleluja. 4. Al.: custodire.
9. Al.: corrige.

lernet. A: darum daß ich gelernt habe. dW.vE: deine gerechten Gesetze (Ordnungen)?

8. Vorschriften. B: nicht gar zu sehr. dW.vE: ganz (u. gar).

9. deinem Wort. B: Gang rein halten. vE: r. cr. halten s. Wandel. dW: schuldlos wandeln. B: als daß er sich bewahre.

10. B.dW: (ab)irren von deinen G. vE: abwei- chen.

11. berge. B: habe deine Rede ... beigelegt.

12. Sagenen. B: Einsetzungen.

13. dW.vE: Mit m. 2. zähle ich (auf). A: spreche ich aus.

14. B: bin fröhlicher auf dem ... als ... Güter. vE: froher wie über alle Schätze.

15. sinne über deinen Befehlen. B: will nachsinnen in ... Gänge. vE: denke nach ... Pfade.

16. ergöße mich an d. Sagenen. B.dW.vE: de- nes Wortes.

18. in d. G. B: aus. dW: Enthülle ... Geheim- nisse.

19. B.dW.vE.A: Fremdling.

CXIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

τοῦ ἐπιθυμῆσαι τὰ κρίματά σου ἐν παντί καιρῷ. 21 Ἐπιτίμησας ὑπερηφάνους· ἐπικατάρατοι οἱ ἐκκλίνοντες ἀπὸ τῶν ἐντολῶν σου. 22 Περίελε ἀπ' ἐμοῦ ὄνειδος καὶ ἐξουθένωσιν, ὅτι τὰ μαρτύριά σου ἐξεζήτησα. 23 Καὶ γὰρ ἐκάθισαν ἀρχοντες καὶ κατ' ἐμοῦ κατελάλουν, ὁ δὲ δοῦλός σου ἠδολόγημι ἐν τοῖς δικαίωμασίν σου. 24 καὶ γὰρ τὰ μαρτύριά σου μελέτη μου ἐστίν, καὶ ἡ συμβουλία μου τὰ δικαιώματά σου.

25 Ἐκολλήθη τῷ εἰδῶμι ἡ ψυχὴ μου· ζῆσόν με κατὰ τὸ λόγιόν σου. 26 Τὰς ὁδοὺς μου ἐξηγήεμαι, καὶ ἐπήκουσάς μου· δίδαξόν με τὰ δικαιώματά σου. 27 Ὅδον δικαιομάτων σου συνέτισόν με, καὶ ἀδολογήσω ἐν τοῖς θανάσιόις σου. 28 Ἐνύσταξεν ἡ ψυχὴ μου ἀπὸ ἀκηδίας· βεβαίωσόν με ἐν τοῖς λόγοις σου. 29 Ὅδον ἀδικίας ἀπόστησόν ἀπ' ἐμοῦ, καὶ τῷ νόμῳ σου ἐλέησόν με. 30 Ὅδον ἀληθείας ἠροισάμην, τὰ κρίματά σου οὐκ ἐπελαθόμην. 31 Ἐκολλήθην τοῖς μαρτυροῖς σου, κύριε· μὴ με κατασχύης. 32 Ὅδον ἐντολῶν σου ἔδραμον, ὅταν ἐπλάτυνας τὴν καρδίαν μου.

33 Νομοθέτησόν με, κύριε, τὴν ὁδὸν τῶν δικαιομάτων σου, καὶ ἐκζητήσω αὐτὴν διαπαντός. 34 Συνέτισόν με· καὶ ἐξερευνήσω τὸν νόμον σου, καὶ φυλάξω αὐτὸν ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου. 35 Ὁδήγησόν με ἐν τριβῷ τῶν ἐντολῶν σου, ὅτι αὐτὴν ἠθέλησα. 36 Κλέων τὴν καρδίαν μου εἰς τὰ μαρτύριά σου, καὶ μὴ εἰς πλεονεξίαν. 37 Ἀποστρέψον τοὺς ὀφθαλμούς μου τοῦ μὴ ἰδεῖν ματαιότητα· ἐν τῇ ὁδῷ σου ζῆσόν με. 38 Στήσον τῷ δούλῳ σου τὸ λόγιόν σου εἰς τὸν φόβον σου. 39 Περίελε τὸν ὀνειδισμόν μου ὃν ὑπόπτεισα· ὅτι τὰ κρίματά σου χρη-

21 אֶל-מִשְׁפָּטֶיךָ כָּל-יֶעֱתָ: גְּעִרָתָּ זָדִים
22 אֲרוּרִים הַשָּׁמַיִם מִמִּצְוֹתֶיךָ: גַּל מַעְלֵי
23 חֲרָפָה וּכְבוֹז כִּי עֲדִיתָ נִצְרָתִי: גַּם
יִשְׁכְּבוּ שָׁרִים כִּי נִדְּבָרִי עֲבָדֶךָ יִשְׁחַ
24 בַּחֲקֶיךָ: גַּם-עֲדִיתָ שְׁעֵשְׁעֵי אֲנָשִׁי
עֲצָתִי:

ח דְּבַקָּה לַעֲפָר נִפְשִׁי חֲיִנִּי כְּדִבְרֶךָ:
26 דִּרְכִּי סִפְרָתִי וַתַּעֲנֵנִי לְמַתְנֵי חֲקֶיךָ:
27 דֶּרֶךְ-פִּקְדֻנֶיךָ הִבִּינֵנִי וְאִשִּׁיחָה
28 בְּנִסְלֵאֹתֶיךָ: הִלֵּכָה נִפְשִׁי מִתּוֹנָה
29 לִי מִנִּי כְּדִבְרֶךָ: דֶּרֶךְ-שֹׁקֵר הִסֵּר
לִי מִמֶּנִּי וַתּוֹרֶתְךָ חֲנָנִי: דֶּרֶךְ אֱמוּנָה
31 בַּחֲרָתִי מִשְׁפָּטֶיךָ שְׁפִיתִי: דְּבַקְתִּי
32 כְּעֻדֹתֶיךָ יְהוָה אֶל-תְּבִישָׁנִי: דֶּרֶךְ-
מִצְוֹתֶיךָ אֲרִיץ כִּי תִרְחִיב לִבִּי:

33 הוֹרֵנִי יְהוָה דֶּרֶךְ חֲקֶיךָ וְאֶצְרֶנָּה
34 עֵקֶב: הִבִּינֵנִי וְאֶצְרֶה תּוֹרֶתְךָ
ח וְאֶשְׁמְרָנָה כָּל-לֵב: הִדְרִיכֵנִי בְּנִתִּיב
36 מִצְוֹתֶיךָ פִּי-כֹ הִסְפָּתִי: הֵסֵל-לִבִּי
37 אֶל-עֲוֹנוֹתֶיךָ וְאֶל אֶל-פֶּצַע: הֶעֱבֵר
38 עֵינֵי מִרְאֹת שָׁוָא בְּדִרְכֶּךָ חֲיִנִּי: הִקֵּם
39 לַעֲבֹדָה אֲמֶרְתָּה אֲשֶׁר לִירְאָתְךָ: הֶעֱבֵר
חֲרָפָתִי אֲשֶׁר יִגְרָתִי כִּי מִשְׁפָּטֶיךָ

בנ"א י' רשח v. 28. בנ"א בדגש v. 30.

בנ"א בדגש v. 31.

עט' תצ' בח' ק' בנ"א בשוא v. 32.

חסר י' v. 37.

24. B: αἱ συμβουλῆαι.

25. X: ζήσομαι κατὰ. B: κατὰ τὸν λόγον σου.

26. A¹: ὁδός σου (ὁδ. με A²B).

28. A²: ἔσταξεν ἡ ψ.

30. B† (α. τὰ κρ.) καί.

33. X: Νομοθ. μοι.

34. A¹: ἐξερευν. (ut alibi).

35. B: ἐν τῇ τριβ.

21. dW: die Uebermüthigen, Berückhten, die ab-
weichen ...

22. B.dW.vE: Wälze.

23. auch B. u. besprechen sich.

24. So, deine S. sind mein Ergötzen, und ... vE:
Ergötzen. dW.vE: Rathgeber.

25. B.vE: fleht am St. A: Boden. dW: Sum St.
gebeugt ist. B: mache mich lebendig. dW.vE: belebe
mich. A: gib mir Leben. dW: nach d. Verheißung.

27. B: Gib mir zu verstehen. dW.vE: laß mich
einsehen. B: nachsinnen in. vE: nachdenken über.
dW: sinnen über d. Geheimnisse.

28. Meine Seele zerfließt vor Gram; richte mich
auf ... B.dW.vE: thränet vor Kummer (Betrübniß).

vor Verlangen nach deinen Rechten alle-
21 zeit. * Du schülst die Stolzen: verflucht
22 sind, die deiner Gebote fehlen. * Wende
von mir Schmach und Verachtung, denn
23 ich halte deine Zeugnisse. * Es sitzen
auch die Fürsten und reden wider mich;
aber dein Knecht redet von deinen Rechten,
24 * ich habe Lust zu deinen Zeugnissen:
die sind meine Rathskleute.

25 Meine Seele liegt im Staube: erquick
26 mich nach deinem Wort! * Ich erzähle
meine Wege, und du erhörst mich: lehre
27 mich deine Rechte. * Unterweise mich
den Weg deiner Befehle, so will ich reden
28 von deinen Wundern. * Ich gräme mich,
daß mir das Herz verschnachtet: stärke
29 mich nach deinem Wort. * Wende von
mir den falschen Weg, und gönne mir
30 dein Gesetz. * Ich habe den Weg der
Wahrheit erwählt, deine Rechte habe ich
31 vor mich gestellt. * Ich hänge an deinen
Zeugnissen; Herr, laß mich nicht zu Schan-
32 den werden! * Wenn du mein Herz tröstest,
so laufe ich den Weg deiner Gebote.
33 Zeige mir, Herr, den Weg deiner Rech-
te, daß ich sie bewahre bis ans Ende.
34 * Unterweise mich, daß ich bewahre dein
Gesetz und halte es von ganzem Herzen.
35 * Führe mich auf dem Steige deiner Ge-
36 bote, denn ich habe Lust dazu. * Neige
mein Herz zu deinen Zeugnissen, und nicht
37 zum Geiz! * Wende meine Augen ab,
daß sie nicht sehen nach unnützer Lehre;
sondern erquick mich auf deinem Wege.
38 * Laß deinen Knecht dein Gebot festig-
lich für dein Wort halten, daß ich dich
39 fürchte! * Wende von mir die Schmach,
die ich scheue; denn deine Rechte sind lieb-

mea desiderare justificationes tuas in
omni tempore. * Increpasti super- 21
bos: maledicti qui declinant a man-
datis tuis. * Aufer a me opprobrium 22
et contemptum, quia testimonia tua
exquisivi. * Etenim sederunt prin- 23
cipes et adversum me loquebantur,
servus autem tuus exercebatur in ju-
stificationibus tuis; * nam et testi- 24
monia tua meditatio mea est, et con-
siliium meum justificationes tuas.

Adhaesit pavimento anima mea: 25
vivifica me secundum verbum tuum!
* Vias meas enunciavi, et exaudisti 26
me, doce me justificationes tuas.
27 * Viam justificationum tuarum instrue
me! et exercebor in mirabilibus tuis.
* Dormitavit anima mea prae taedio: 28
confirma me in verbis tuis! * Viam 29
iniquitatis amove a me, et de lege
tua miserere mei! * Viam veritatis 30
elegi, judicia tua non sum oblitus.
* Adhaesi testimoniis tuis, Domine; 31
noli me confundere. * Viam manda- 32
torum tuorum cucurri, cum dilatasti
cor meum.

Legem pone mihi, Domine, viam 33
justificationum tuarum! et exquiram
eam semper. * Da mihi intellectum: 34
et scrutabor legem tuam, et custo-
diam illam in toto corde meo. * De- 35
duc me in semitam mandatorum tuo-
rum, quia ipsam volui. * Inclina 36
cor meum in testimonia tua, et non
in avaritiam! * Averte oculos meos, 37
ne videant vanitatem; in via tua vi-
vifica me! * Statue servo tuo elo- 38
quium tuum in timore tuo! * Am- 39
puta opprobrium meum, quod sus-
spicatus sum; quia judicia tua ju-

24. Al.* est. 28. Al.: Stillavit. 29. Al.* de.
37. Al.: videam.

29. B: Weg der Falschheit. dW: Lüge. vE: des
Truges. B: begnabige mich mit d. G. dW: meines
G. [Kunde] schenke mir? vE: deine Belohnung ver-
leihe mir!

32. B: Ich will laufen ... meinem G. wirst Raum
gemacht haben. dW: mein G. öffnest? vE: denn du
ermuthigst.

33. ihn bew. B: so will ich ihn behalten.

34. B: Wache mich verständig. A: Gib mir Ver-
stand. dW: vE: Einsicht.

35. B: Laß mich einhertreten. dW: betreten den
Pfad.

36. B: Gewinnst? dW: Gewinn? vE: habsucht!

37. nach dem Citeln. B.A: Eitelkeit. vE: auf Land.

38. Bestätige deinem Kn. d. Wort, so deiner
Furcht gegeben ist. B: Zusage. dW: Erfülle ... Ver-
sprechen für die, welche dich fürchten. vE: Bestät. an ...
so wie an der Ehrfurcht vor dir? B: der deiner G.
ergeben ist?

39. B: vE: gut. dW: gütig sind d. Gerichte.

CXIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

σά. 40 Ἰδοὺ ἐπεθύμησα τὰς ἐντολάς σου·
ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ἤσόν μου.

41 Καὶ ἔλθοι ἐπ' ἐμὲ τὸ ἔλεός σου, κύριε,
τὸ σωτηριόν σου κατὰ λόγιόν σου. 42 καὶ
ἀποκριθῆσμαι τοῖς ὀνειδίζουσίν με λόγον, ὅτι
ἤλπισα ἐπὶ τοὺς λόγους σου. 43 Καὶ μὴ πε-
ριέλῃς ἐκ τοῦ στόματός μου λόγον ἀληθείας
ἕως σφόδρα· ὅτι ἐπὶ τοῖς κρίμασιν σου ἐρήλπισα.
44 Καὶ φυλάξω τὸν νόμον σου διαπαντός, εἰς
τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.
45 Καὶ ἐπορευόμην ἐν πλατυσμῶ, ὅτι τὰς ἐν-
τολάς σου ἐξεζήτησα. 46 καὶ ἐλάλουν ἐν τοῖς
μαρτυρίοις σου ἐναντίον βασιλέων, καὶ οὐκ
ἠσχυρόμην. 47 καὶ ἐμελέτων ἐν ταῖς ἐντολαῖς
σου, αἷς ἠγάπησα σφόδρα. 48 καὶ ἦρα τὰς
χειρὰς μου πρὸς τὰς ἐντολάς σου ὥς ἠγάπησα
σφόδρα, καὶ ἠδολέσχων ἐν τοῖς δικαιώμασιν
σου.

49 Μνήσθητι τὸν λόγον σου τῷ δούλῳ σου
ὃ ἐφήλπισάς με. 50 Ἄυτη με παρεκάλεσεν
ἐν τῇ ταπεινώσει μου, ὅτι τὸ λόγιόν σου
ἐζήσεν με. 51 Ὑπερήφανοι παρηγόμουν ἕως
σφόδρα· ἀπὸ δὲ τοῦ νόμου σου οὐκ ἐξέκλινα.
52 Ἐμνήσθητι τῶν κρίματων σου ἀπ' αἰῶνος,
κύριε, καὶ παραστήθην. 53 Ἀθυμία κατέσχεν
με ἀπὸ ἁμαρτωλῶν τῶν ἐγκαταλιπαυόντων
τὸν νόμον σου. 54 Ὑψάλτα ἦσαν μοι τὰ δικαιώ-
ματά σου ἐν τόπῳ παροικίας μου. 55 Ἐμνή-
στην ἐν νυκτὶ τοῦ ὀνόματός σου, κύριε, καὶ
ἐφύλαξα τὸν νόμον σου. 56 Ἄυτη ἐγενήθη
μοι, ὅτι τὰ δικαιώματά σου ἐξεζήτησα.

57 Μερὶς μου εἴ, κύριε, εἶπα, φυλάσασθαι
τὸν νόμον σου. 58 Ἐδείχθη τοῦ προσώπου
σου ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου· ἐλεησόν με κατὰ λό-
γιόν σου. 59 Διελογισάμην κατὰ τὰς ὁδοὺς
σου, καὶ ἐπέστρεψα τὸς πόδας μου εἰς τὰ μαρ-
τύριά σου. 60 Ἦτοιμάσθη καὶ οὐκ ἔταράχθη,

ב טוֹבִים: הִנֵּה תִּתְּנֵנִי לְפָקֻדֶיךָ
בְּצִדְקָתֶךָ חַיִּי:

41 יִרְבֵּאֵנִי חֲסִדֶּךָ יְהוָה תְּשׁוּעָתֶךָ
42 כְּאַמְרֶתֶךָ: וְאַעֲנֶה חֲרָפִי דָּבָר כִּי-
43 בְּטַחְתִּי בְּדִבְרֶךָ: וְאַל-תִּצַּל מִפִּי
דְּבַר-אַמֶּת עַד-מָאֵד כִּי לְמַשְׁפָּטֶךָ
44 יִחְלָתִי: וְאַשְׁמְרֶה תּוֹרָתֶךָ תָּמִיד
מִלְּעוֹלָם וָעַד: וְאַתְּחַלֵּכֶּה בְּרַחֲבָהּ כִּי
46 סִפְדִּיךָ דָּרָשְׁתִּי: וְאַדְבַּרְהָ בַעֲדֶתֶיךָ
47 נֶגֶד מַלְכִּים וְלֹא אֲבוֹשׁ: וְאַשְׁתַּעֲשַׁע
48 בְּמִצְוֹתֶיךָ אֲשֶׁר אֶהְבֵּתִי: וְאַשָּׂא כִפִּי
אֶל-מִצְוֹתֶיךָ אֲשֶׁר אֶהְבֵּתִי וְאַשְׁיַחֶה
בְּחַסְדֶּיךָ:

49 זָכַרְדְּבָר לְעִבְדֶּךָ עַל אֲשֶׁר יִחְלָתִנִּי:
נ זָאת נַחֲמַתִּי בַעֲנִי כִּי אֶמְרָתֶךָ חַיִּי:
51 זָדִים הִלִּיצֵנִי עַד-מָאֵד מִתּוֹרָתֶךָ לֹא
52 נָסִיתִי: זָכַרְתִּי מַשְׁפָּטֶיךָ מֵעוֹלָם
53 יְהוָה וְאַתְּנַחֵם: זָלַעַפָּה אֶחֱזַתִּי
54 מִרְשָׁעִים עֲזָבִי תּוֹרָתֶךָ: זָמְרוֹת הִיוּ-
ה לִי חֲסִידָה בְּבֵית מְגוּרֵי: זָכַרְתִּי בְּכֹלֶהָ
56 שִׁמְךָ יְהוָה וְאַשְׁמְרֶה תּוֹרָתֶךָ: זָאת
הִי־תוֹהֶל־לִי כִּי סִפְדִּיךָ נִצָּרְתִּי:

57 חֲלָקִי יְהוָה אֶמְרָתִי לְשֹׁמֵר דְּבָרֶיךָ:
58 חֲלִיתִי סִנִּיךָ בְּכָל-לֵב חֲנִי כְּאַמְרֶתֶךָ:
59 חֲשַׁבְתִּי דְרָכִי וְאַשִׁיבָה רַגְלִי אֶל-
ס עֲדֹתֶיךָ: חֲשַׁתִּי וְלֹא הִתְמַהֲמַהֲתִי

v. 41. 43. חסר י.
v. 58. ברגש בנ

41. X† (a. λόγ.) τὸ (B: κατὰ τὸν λόγον σθ).

42. B: ὀνειδ. μοι ... ἐπὶ τοῖς λόγοις σθ.

43. B: ἐρήλπισα.

47. X: ὥς ἠγάπ. A²: [σφόδρα].

48. B* σφόδρα.

49. B: Mn. τῶν λόγων ... ἐπὶ ἡλπ.

57. A²B† (a. φυλ.) τῷ.

58. B: κατὰ τὸ λόγ. (X: κατὰ τὸν λόγον).

59. B* κατὰ (A² uncis incl.). A²: ὁδ. μν.

41. B: b. Güte über mich kommen. B.A: dein Heil.
42. vE: Dann will ich Rede stehen dem, der mich
schmähet.

45. dW: u. wandeln auf freier Bahn. vE: freien
Begegn. fortwandeln. A: in der Welt!

47. B. dW. vE. A: (welche) die ich liebe.

49. B: das B. dW: deiner Verheißung gegen bei-
nen Kn., biweil bu ...

50. daß d. B. m. erqu.

51. spotten mein gar sehr. dW: beug' ich n. aus.

52. an deine Gerichte. vE: Ausprüche? dW. vE.

Die Rede vor Königen. Der Trost im Elend. Das Erbe.

CXIX.

40 Ich. *Siehe, ich begehre deiner Befehle: erquicke mich mit deiner Gerechtigkeit!

41 Herr, laß mir deine Gnade widerfahren,
42 deine Hülfe nach deinem Wort, *daß
ich antworten möge meinem Lästerer; denn
43 ich verlasse mich auf dein Wort. *Und
nimm ja nicht von meinem Munde das
Wort der Wahrheit; denn ich hoffe auf
44 deine Rechte. *Ich will dein Gesetz hal-
45 ten allenwege, immer und ewiglich. *Und
ich wandle fröhlich; denn ich suche deine
46 Befehle. *Ich rede von deinen Zeug-
nissen vor Königen, und schäme mich nicht;
47 *und habe Lust an deinen Geboten, und
48 sind mir lieb; *und hebe meine Hände
auf zu deinen Geboten, die mir lieb sind,
und rede von deinen Rechten.

49 Gedenke deinem Knechte an dein Wort,
50 auf welches du mich lässest hoffen. *Das
ist mein Trost in meinem Elend, denn
51 dein Wort erquicket mich. *Die Stol-
zen haben ihren Spott an mir; dennoch
52 weiche ich nicht von deinem Gesetz. *Herr,
wenn ich gedenke, wie du von der Welt
her gerichtet hast, so werde ich getröstet.
53 *Ich bin entbrannt über die Gottlosen,
54 die dein Gesetz verlassen. *Deine Rechte
sind mein Lied in dem Hause meiner Wall-
55 fahrt. *Herr, ich gedenke des Nachts
an deinen Namen, und halte dein Gesetz.
56 *Das ist mein Schatz, daß ich deine Be-
fehle halte.
57 Ich habe gesagt: Herr, das soll mein
Erbe sein, daß ich deine Wege halte.
58 *Ich stehe vor deinem Angesichte von
ganzem Herzen: sei mir gnädig nach dein-
59 em Wort! *Ich betrachte meine Wege,
und lehre meine Füße zu deinen Zeug-
60 nissen. *Ich eile und säume mich nicht,

cunda. *Ecce, concupivi mandata tua: 40
in aequitate tua vivifica me!

Et veniat super me misericordia 41
tua, Domine, salutare tuum secundum
eloquium tuum! *et respondebo ex- 42
3, 3. 42, 4. 11. probantibus mihi verbum; quia spe-
ravi in sermonibus tuis. *Et ne 43
Ex. 33, 21. Jer. 16, 16. auferas de ore meo verbum veri-
tatis usquequaque; quia in iudiciis
tuis supersperavi. *Et custodiam 44
legem tuam semper, in saeculum et
in saeculum saeculi. *Et ambulabam 45
in latitudine, quia mandata tua ex-
quisivi; *et loquebar in testimoniis 46
tuis in conspectu regum, et non con-
fundebar; *et meditabar in mandatis 47
v. 94; tuis quae dilexi; *et levavi manus 48
v. 33. Ex. 3, 11. Mt. 10, 16. meas ad mandata tua quae dilexi, et
exercebar in justificationibus tuis.

Memor esto verbi tui servo tuo, 49
in quo mihi spem dedisti. *Haec 50
me consolata est in humilitate mea,
quia eloquium tuum vivificavit me.
*Superbi inique agebant usquequa- 51
que; a lege autem tua non declinavi.
*Memor sui iudiciorum tuorum a sae- 52
culo, Domine, et consolatus sum. *De- 53
39, 4. sectio tenuit me pro peccatoribus de-
relinquentibus legem tuam. *Canta- 54
biles mihi erant justificationes tuae in
loco peregrinationis meae. *Memor 55
v. 99, 19, 18. Jer. 15, 16. fui nocte nominis tui, Domine, et cu-
stodivi legem tuam. *Haec facta est 56
De. 17, 11. 2Rg. 18, 9; Ps. 77, 12. mihi, quia justificationes tuas exquisivi.

Portio mea, Domine, dixi, custo- 57
dire legem tuam. *Deprecatus sum 58
faciem tuam in toto corde meo: mi-
serere mei secundum eloquium tuum!
*Cogitavi vias meas, et converti pe- 59
des meos in testimonia tua. *Pa- 60
ratus sum et non sum turbatus,

119, 54. U.L. Lied in meinem Hause.

41. Al.: veniet. 46. Al.: de testimoniis.
48. S.: exercebor. 53. Al.: prae pecc.
55. Al.: in nocte. 59. Al.: averti.

von Alters her. A: Anbeginn.

53. B: Es hat mich ein Entsetzen ergriffen von wegen der G. vE: Jorn, luth. ergreift mich. dW: Gluthwind!

54. B: meine Lieder gewesen an d. Ort m. Pilgrimschaft. dW.vE: (mein) Gesang ... Fremblingsschaft.

56. B: Dies ist mir geschehen ... gehalten habe? dW.vE: ist es was ich habe. A: m. Theil.

57. Theil ... Worte bewahre. B: Der Herr ist m. Th., habe ich gef.

58. zu dir ... d. Zusage.

59. B.A: bedenke. dW.vE: überdenke. B: kehre m. G. wieder.

CXIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

τοῦ φυλάξασθαι τὰς ἐντολάς σου. ⁶¹ Σχοι-
νία ἀμαρτωλῶν περιπλάκησάν μοι, καὶ τοῦ
νόμου σου οὐκ ἐπελαθόμην. ⁶² Μεσονύκτιον
ἐξεγερσάμην τοῦ ἐξομολογήσασθαι σοι ἐπὶ τὰ
κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου. ⁶³ Μέτοχος
ἐγὼ εἰμι πάντων τῶν φοβουμένων σε καὶ
τῶν φυλασσόντων τὰς ἐντολάς σου. ⁶⁴ Τοῦ
ἐλέους σου, κύριε, πλήρης ἡ γῆ· τὰ δικαιώ-
ματά σου διδάξόν με.

⁶⁵ Χρηστέτητα ἐποίησας μετὰ τοῦ δούλου
σου, κύριε, κατὰ τὸ λόγιόν σου. ⁶⁶ Χρηστό-
τητα καὶ παιδείαν καὶ γνῶσιν διδάξόν με· ὅτι
ταῖς ἐντολαῖς σου ἐπίστευσα. ⁶⁷ Πρὸ τοῦ με
ταπεινωθῆναι ἐγὼ ἐπλημύλησα· διὰ τοῦτο
τὸ λόγιόν σου ἐγὼ ἐφύλαξα. ⁶⁸ Χρηστός εἰ
σύ, κύριε· καὶ ἐν τῇ χρηστότητί σου διδά-
ξόν με τὰ δικαιώματά σου. ⁶⁹ Ἐπληθύνθη
ἐπ' ἐμὲ ἀδικία ὑπερηφάνων, ἐγὼ δὲ ἐν ὅλῃ
καρδίᾳ μου ἐξερευνήσω τὰς ἐντολάς σου.
⁷⁰ Ἐνερρώθη ὡς γάλα ἡ καρδία αὐτῶν, ἐγὼ
δὲ τὸν νόμον σου ἐμελέτησα. ⁷¹ Ἀγαθόν μοι
ὅτι ἐταπεινώσάς με, ὅπως ἂν μάθω τὰ δικαιώ-
ματά σου. ⁷² Ἀγαθόν μοι ὁ νόμος τοῦ στό-
ματός σου ὑπὲρ χιλιᾶδας χρυσίου καὶ ἀργυρίου.

⁷³ Αἱ χεῖρές σου ἐποίησάν με καὶ ἐπλάσαν
με· συνέτισόν με καὶ μαθήσομαι τὰς ἐντολάς
σου. ⁷⁴ Οἱ φοβούμενοί σε ὀφθαλμοὶ καὶ
ἐὐφρανθήσονται· ὅτι εἰς τοὺς λόγους σου ἐφύλ-
πισα. ⁷⁵ Ἔγνων, κύριε, ὅτι δικαιοσύνη τὰ
κρίματά σου, καὶ ἀληθεία ἐταπεινώσάς με.
⁷⁶ Γενηθήτω δὴ τὸ ἐλέός σου τοῦ παρακαλέ-
σαι με κατὰ τὸ λόγιόν σου τῷ δούλῳ σου.
⁷⁷ Ἐλθάτωσάν μοι οἱ οἰκτιρμοί σου, καὶ ζή-
σομαι· ὅτι ὁ νόμος σου μελέτη μου ἐστίν.
⁷⁸ Αἰσχυρῶνθησαν ὑπερήφανοι, ὅτι ἀδίκως
ἠνόμησαν εἰς ἐμὲ· ἐγὼ δὲ ἀδολεσχήσω ἐν ταῖς
ἐντολαῖς σου. ⁷⁹ Ἐπιστρέψάτωσάν με οἱ φο-
βούμενοί σε, καὶ οἱ γινώσκοντες τὰ μαρ-

61 לְשֹׁמֵר מִצְוֹתֶיךָ: חֲבָלַי רָשָׁעִים עָוִדְנִי
62 תּוֹרָתְךָ לֹא שָׁכַחְתִּי: חֲצֹצֹת-לַיְלָה
אֶקִּים לַהֲדוֹת לְךָ עַל מִשְׁפָּטֵי צְדָקָה:
63 חֲבֵר אָנִי לְכָל-אֲשֶׁר יִרְאֶה וְלִשְׁמִירִי
64 פְּקֻדֶיךָ: חֲסִדְךָ יְהוָה מִלְּאֵה הָאָרֶץ
חֻקֶּיךָ לְמַדְנִי:

65 טוֹב עָשִׂיתָ עִם-עַבְדְּךָ יְהוָה
66 בְּדַבְּרְךָ: טוֹב טַעַם וְדַעַת לְמַדְנִי כִּי
67 בְּמִצְוֹתֶיךָ הָאֱמֻנָתִי: טָרַם אֲעֲנֶה
אָנִי שֹׁנֵן וְעֵתָה אֶמְרָתְךָ שְׁמִרָתִי:
68 טוֹב-אַתָּה וּמַטִּיב לְמַדְנִי חֻקֶּיךָ:
69 טַפְלִי עָלַי שֶׁקָּר יוֹדִים אָנִי בְּכָל-לֵב
70 אֲצַר פְּקֻדֶיךָ: טַפְשׁ בְּחֻלֵּב לִבִּם אָנִי
71 תּוֹרָתְךָ שִׁעְשַׁעְתִּי: טוֹב-לִי כִי-עֲנִיתִי
72 לְמַעַן אֲלַמֵּד חֻקֶּיךָ: טוֹב-לִי תּוֹרַת-
פִּיךָ מֵאֲלֹפִי זָהָב וְכֶסֶף:

73 יְדִידָה עָשִׂיתִי וַיְכַוְּנֵנִי הַבִּינֵנִי
74 וְאֶלְמָדָה מִצְוֹתֶיךָ: יִרְאֶה יִרְאֵנִי
75 וַיִּשְׂמַחַו כִּי לְדַבְּרֶךָ יִחְלָתִי: יַדְעִיתִי
יְהוָה כִּי-צָדֵק מִשְׁפָּטֶיךָ וְאֱמוּנָה
76 עֲנִיתָנִי: יְהִי-נָא חֲסִדְךָ לְנַחֲמֵנִי
77 כְּאֶמְרָתְךָ לַעֲבָדְךָ: יִבְאֵנִי רַחֲמֶיךָ
78 וְאֶחֱיָה כִּי-תּוֹרָתְךָ שִׁעְשַׁעֵנִי: יִבְשֹׁוּ
זָדִים כִּי-שֶׁקֶר עֲוִתּוּנִי אָנִי אֲשִׁיחַ
79 בַּפִּקְדֻנֶּיךָ: יִשְׁכְּבוּ לִי יִרְאֵיךָ וַיִּדְעֻךָ

v. 65. שוא באחרון.

v. 79. 'דדע' ק'.

61. X: περιπλ. με.
62. B: ἐξομολογέσθαι.
64. A¹: ἐλ. κύριε πλ. (ἐλ. σε, κύριε, πλ. A²B).
65. B: κατὰ τὸν λόγον σε.
66. X: ὅτι τὰς ἐντολάς.
67. B* (alt.) ἐγὼ (A² uncis incl.).
68. A²: [κύριε].
69. A²: καρδ. [με]. A¹: ξερεαν. (ut alibi).
72. B: Ἀγαθός μοι.
74. B: ἐπὶ λπ.
76. X: τὸν δούλον σε.
77. B: Ἐλθέτωσάν. X: Ἐλθ. με. A¹X: ζήσόν με (ζήσομαι A²B).

61. Notten umgeben mich. dW.vE: Gallstricke?
63. gefelle m. zu Allen. dW.vE: Freund bin ich Allen.

66. B: guten Verstand u. G. dW.vE: gute Einsicht u. (Runde).

68. gut u. guttätig. vE: milbtätig. B: u. thut Gutes.

69. B: suchen & wider m. zusammen. dW.vE: Trug finden ...

70. dW.vE: fählos wie Fett.

71. ich gedem. ward ... lernte. B.dW.vE.A: gut.

Heilsame Sitten und Erkenntniß. Die treuliche Demüthigung. CXIX.

61 zu halten deine Gebote. * Der Gottlo-
sen Rottte beraubet mich: aber ich ver-
62 geße deines Geseßes nicht. * Zur Mit-
ternacht stehe ich auf, dir zu danken für
63 die Rechte deiner Gerechtigkeit. * Ich
halte mich zu denen, die dich fürchten
64 und deine Befehle halten. * Herr, die
Erde ist voll deiner Güte: lehre mich
deine Rechte.

65 Du thust Gutes deinem Knechte, Herr,
66 nach deinem Wort. * Lehre mich heil-
same Sitten und Erkenntniß; denn ich
67 glaube deinen Geboten. * Ehe ich gedemüthiget ward, irrete ich; nun aber halte
68 ich dein Wort. * Du bist gütig und freund-
69 lich: lehre mich deine Rechte. * Die Stolz-
en erdichten Lügen über mich, ich aber
halte von ganzem Herzen deine Befehle.
70 * Ihr Herz ist dick wie Schmeer, ich aber
71 habe Lust an deinem Geseß. * Es ist
mir lieb, daß du mich gedemüthiget hast,
72 daß ich deine Rechte lerne. * Das Ge-
seß deines Mundes ist mir lieber denn
viel tausend Stück Gold und Silber.

73 Deine Hand hat mich gemacht und
bereitet: unterweise mich, daß ich deine
74 Gebote lerne. * Die dich fürchten, sehen
mich und freuen sich; denn ich hoffe auf
75 dein Wort. * Herr, ich weiß, daß deine
Gerichte recht sind, und hast mich treu-
76 lich gedemüthiget. * Deine Gnade müsse
mein Trost sein, wie du deinem Knechte
77 zugesagt hast. * Laß mir deine Barm-
herzigkeit widerfahren, daß ich lebe; denn
78 ich habe Lust zu deinem Geseß. * Ach
daß die Stolzten müßten zu Schanden
werden, die mich mit Lügen nieder-
drücken! Ich aber rede von deinem Be-
79 fehl. * Ach daß sich müßten zu mir
halten, die dich fürchten und deine Zeug-

62. A.A.: Zu Mitternacht.

69. U.L.: deinen Befehl.

72. A.A.: Stücke Goldes und Silbers.

ut custodiam mandata tua. * Funes 61
peccatorum circumplexi sunt me: et
legem tuam non sum oblitus. * Me- 62
dia nocte surgebam ad constendum
tibi super judicia justificationis tuae.

47, 9. (Act. 18, 25.)

Str. 9, 20, 37, 148. (Lph. 5, 11.)

53, 9. v. 12, 68. v. 17, 41.

* Particeps ego sum omnium timen- 63
tium te et custodientium mandata tua.

* Misericordia tua, Domine, plena 64
est terra: justificationes tuas doce me.

Bonitatem fecisti cum servo tuo, 65
Domine, secundum verbum tuum.

* Bonitatem et disciplinam et scien- 66
tiam doce me; quia mandatis tuis
credidi. * Priusquam humiliarer, ego 67
deliqui; propterea eloquium tuum
custodivi. * Bonus es tu, et in bo- 68
nitate tua doce me justificationes
tuas. * Multiplicata est super me 69
iniquitas superborum, ego autem in
toto corde meo scrutabor mandata
tua. * Coagulatum est sicut lac cor 70
eorum, ego vero legem tuam medi-
tatus sum. * Bonum mihi, quia hu- 71
miliasti me, ut discam justificationes
tuas. * Bonum mihi lex oris tui su- 72
per millia auri et argenti.

v. 71, 72.

v. 12, 64, 38. 9.

v. 78, 88.

Ex. 6, 10. Mt. 13, 18. v. 77.

v. 67, 118, 21. Ebr. 12, 11.

v. 127, 19, 11.

139, 14. Job. 10, 9. Ez. 44, 2.

Manus tuae fecerunt me et plas- 73
maverunt me: da mihi intellectum,
et discam mandata tua. * Qui ti- 74
ment te, videbunt me et laetabuntur;
quia in verba tua supersperavi. * Co- 75
gnovi, Domine, quia aequitas judicia
tua, et in veritate tua humiliasti me.

v. 107.

* Fiat misericordia tua ut consoletur 76
me, secundum eloquium tuum servo
tuo. * Veniant mihi miserationes 77
tuae, et vivam; quia lex tua medita-
tio mea est. * Confundantur superhi, 78
quia injuste iniquitatem fecerunt in
me; ego autem exercebor in man-
datis tuis. * Convertantur mihi ti- 79
mentes te, et qui noverunt testimo-

v. 35.

v. 69.

61. Al.* et. 69. S* meo. 73. S: ut disc. 75. Al.*
in et tua.

72. B.dW.vE.A.: besser. dW.vE: als Tausende
von ...

73. B.dW.vE.A.: Gänder. B: u. befehlgt? vE: ge-
schaffen u. gebildet.

75. B.A.: erkenne. dW.vE: mit Treue du m. be-

müthigst.

78. Es müssen ... deinen Befehlen. B: mit Falsch-
heit. dW.vE: denn ohne Ursach beugen sie mich.

79. Es müssen ... wenden. dW.vE: lehren. B:
Laß sich wieder ...

CXIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

τύριά σου. ⁸⁰ Γενηθήτω ἡ καρδία μου ἄμωμος ἐν τοῖς δικαιομασίαις σου, ὅπως ἂν μὴ αἰσχυνηθῶ.

⁸¹ Ἐκλείπει εἰς τὸ σωτήριόν σου ἡ ψυχὴ μου, εἰς τὸν λόγον σου ἐφίλπισα. ⁸² Ἐξέλειπον οἱ ὀφθαλμοί μου εἰς τὸ λόγιόν σου, λέγοντες· Πότε παρακαλέσεις με; ⁸³ Ὅτι ἐγενήθην ὡς εἰ ἀσκής ἐν πάγῃ· τὰ δικαιοματά σου οὐκ ἐπὶ ἐλαθόμεν. ⁸⁴ Πόσαι εἰσὶν αἱ ἡμέραι τοῦ δούλου σου; πότε ποιήσεις μοι ἐκ τῶν καταδικαζόντων με κρίσιν; ⁸⁵ Διηγῆσαντό μοι παράνομοι ἀδολεσχίας, ἀλλ' οὐχ ὡς ὁ νόμος σου, κύριε. ⁸⁶ Πάσαι αἱ ἐντολαί σου ἀλήθεια. Ἀδίκως κατεδίωξάν με· βοήθησόν μοι. ⁸⁷ Παρὰ βραχὺ συνετέλεσάν με ἐν τῇ γῇ, ἐγὼ δὲ οὐκ ἐγκατέλειπον τὰς ἐντολάς σου. ⁸⁸ Κατὰ τὸ ἔλεός σου ζῆσόν με, καὶ φυλάξω τὰ μαρτύρια τοῦ στόματός σου.

⁸⁹ Εἰς τὸν αἰῶνα, κύριε, ὁ λόγος σου διαμένει ἐν τῷ οὐρανῷ, ⁹⁰ εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν ἡ ἀλήθεια σου. Ἐθεμελίωσας τὴν γῆν, καὶ διαμένει. ⁹¹ Τῇ διατάξει σου διαμένει ἡ ἡμέρα· ὅτι τὰ σύμπαντα δοῦλα σά. ⁹² Εἰ μὴ ὅτι ὁ νόμος σου μελέτη μου ἐστίν, τότε ἂν ἀπωλόμην ἐν τῇ τυπεινώσει μου. ⁹³ Εἰς τὸν αἰῶνα οὐ μὴ ἐπιλάθωμαι τῶν δικαιοματίων σου, ὅτι ἐν αὐτοῖς ἔζησάς με. ⁹⁴ Σὺ εἶμι ἐγώ, σῶσόν με· ὅτι τὰ δικαιοματά σου ἐξεζήτησα. ⁹⁵ Ἐμὲ ὑπέμειναν ἁμαρτωλοὶ τοῦ ἀπολέσαι με· τὰ μαρτύρια σου συνήκα. ⁹⁶ Πάσης συντελείας ἴδον πέρας· πλατεῖα ἡ ἐντολή σου σφόδρα.

⁹⁷ Ὡς ἡγάπησα τὸν νόμον σου, κύριε· ὅλην τὴν ἡμέραν μελέτη μου ἐστίν. ⁹⁸ Τπὲρ τοὺς ἐχθρούς μου ἐσόφισάς με τὴν ἐντολήν σου, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα μοὶ ἐστίν. ⁹⁹ Τπὲρ πάντα

עֲדִיתִי: יְהִי-לִבִּי תַמִּים בְּחֻקֶּיךָ לְמַעַן
לֹא אֶכְזָשׁ:

81 כָּל־תָּה לְחֻשְׁתֶּךָ נִפְשִׁי לְדַבְּרֶךָ
82 יִחַלְתִּי: כָּל־י עֵינִי לְאַמְרֶתְךָ לֵאמֹר
83 מִתִּי תִנְחַמְנִי: כִּי-הִיִּיתִי כְּנֹאד
84 בְּקִיטֹר חֲקִיךָ לֹא שָׁכַחְתִּי: כִּמְה
יְמִי-עֲבָדָה מִתִּי תַעֲשֶׂה בְּרִדְפִי
מִמַּשְׁפָּט: כְּרֹד־לִי זֵדִים שִׁיתֹת אֲשֶׁר
86 לֹא כְתוּרְתֶךָ: כָּל-מִצְוֹתֶיךָ אֲמוּנָה
87 שָׁקֵר רִדְפֹנִי עֲזָרְנִי: בְּמַעַס כָּל־וִנִּי
כְּאֶרֶץ וְאֲנִי לֹא-עֲזַבְתִּי סֻדֶּיךָ:
88 בְּחֻסְדֶּךָ תִּנְחַם וְאֲשַׁמְרֶה עֲדוֹת פִּיךָ:
89 לְעוֹלָם יִהְיֶה דְבָרְךָ נֶצֶד בְּשָׁמַיִם:
ז לְדָר וְדָר אֲמוּנָתְךָ כּוֹנֵנָת אֶרֶץ
91 וְתַעֲמֵד: לְמַשְׁפָּטֶיךָ עֲמָדֹת הַיּוֹם כִּי
92 הַפֶּל עֲבָדֶיךָ: לִוְלִי תוֹרְתֶךָ שֶׁעֲשִׂי
93 אֲז אֲבִדְתִּי כְּעֵנִי: לְעוֹלָם לֹא-אֲשַׁכַּח
94 סֻדֶּיךָ כִּי-כֵם חִיתִנִּי: לֶה-אֲנִי
ז הוֹשִׁיעֵנִי כִי סֻדֶּיךָ דְרָשְׁתִּי: לִי קוֹר
96 רָשָׁעִים לֹא-אֲבִדְנִי עֲדִיתֶיךָ אֲחַבֹּנוּ: לְכָל-
תִּכְלֶה רֵאִיתִי קֶץ רַחֲבָה מִצְוֹתֶךָ מֵאֵד:
97 מִה-אֲהַבְתִּי תוֹרְתֶךָ כָּל-הַיּוֹם הִיא
98 שִׁיחֲתִי: מֵאִיבִי תַחֲכַמְנִי מִצְוֹתֶיךָ
99 כִּי לְעוֹלָם הִיא-לִי: מִכָּל-מְלִמְדִי

בנ"א מצותך. v. 98. בנ"א בדגש. v. 84.

81. EX: Ἐκλείποι. B: εἰς τὰς λόγους σου ἐπὶ ἡλπ.

82. B: Ἐξέλειπον. A¹* λέγ.-fin. (A²B†). X: παρακαλέσεις.

83. B: ὡς ἀσκή.

84. A²: [μοι] (X: με).

85. A²: [κύριε].

87. B: ἐγκατέλειπον.

88. X (pro ζῆσ. με) ζήσομαι.

90. A²: διαμένει.

91. B^{*} ἦ.

93. X: ἐπιλάθωμαι.

96. B: ἴδον.

98. B (pro μοι) ἐμὴ (FX: ἐμοί).

80. Saungen. B: müße vollkommen sein. vE: unsträflich nach ... dW: ganz ergeben deinen G.

81. sehnst dich. B.dW.vE: schmachtet.

82. B: deiner Zuflucht. dW: Versprechen. B.dW.vE: wirst du mich trösten. A: willst.

83. Ob ich auch würde wie ein Eselass.

84. B: Wie viel sollen der Tage deines An. sein? dW.vE.A: find.

85. dW.vE: die ... thun. B: welches nicht ist ...

86. B.dW.vE.A: Wille d. G. find W.

87. dW: Weinahe tilgen sie m. von der G. vE: hätten f. m. ganz aufgerieben.

88. nach deiner ... das Zeugnis.

89. steht ew. fest im Himmel. dW: gleich dem G.

90. dW.vE.A: gegründet.

91. Setzt noch heute n. deinen Nachen. B: Sie

Wie eine Haut im Rauch. Des Wortes Ewigkeit und der Dinge Ende. CXIX.

80 nisse kennen! * Mein Herz bleibe rechtfertigen in deinen Rechten, daß ich nicht zu Schanden werde.

81 Meine Seele verlangt nach deinem

82 Heil, ich hoffe auf dein Wort. * Meine Augen sehnen sich nach deinem Wort und

83 sagen: Wenn tröstest du mich? * Denn ich bin wie eine Haut im Rauch; deiner

84 Rechte vergesse ich nicht. * Wie lange soll dein Knecht warten? wenn willst du Gericht halten über meine Verfolger?

85 * Die Stolzen graben mir Gruben, die 86 nicht sind nach deinem Gesetz. * Deine Gebote sind eitel Wahrheit. Sie ver-

87 folgen mich mit Lügen: hilf mir! * Sie haben mich schier umgebracht auf Erden,

88 ich aber verlasse deine Befehle nicht. * Erquickte mich durch deine Gnade, daß ich halte die Zeugnisse deines Mundes.

89 Herr, dein Wort bleibet ewiglich, so 90 weit der Himmel ist; * deine Wahr-

91 heit währet für und für. Du hast die Erde zugerichtet, und sie bleibt stehen.

92 * Es bleibt täglich nach deinem Wort; 93 denn es muß dir alles dienen. * Wo dein

94 Gesetz nicht mein Trost gewesen wäre, so wäre ich vergangen in meinem Elende.

95 * Ich will deine Befehle nimmermehr vergessen, denn du erquicktest mich damit.

96 * Ich bin dein, hilf mir! denn ich suche 97 deine Befehle. * Die Gottlosen warten

98 auf mich, daß sie mich umbringen; ich 99 aber merke auf deine Zeugnisse. * Ich habe alles Dinges ein Ende gesehen:

aber dein Gebot währet.

97 Wie habe ich dein Gesetz so lieb! 98 täglich rede ich davon. * Du machst

99 mich mit deinem Gebot weiser denn meine Feinde sind, denn es ist ewig-

lich mein Schatz. * Ich bin gelehrter

80 nisse kennen! * Mein Herz bleibe rechtfertigen in deinen Rechten, daß ich nicht zu Schanden werde.

81 Defecit in salutare tuum anima mea, et in verbum tuum supersperavi. * Defecerunt oculi mei in elo-

quium tuum, dicentes: Quando consolaberis me? * Quia factus sum sicut

utrumque in pruina; justificationes tuas non sum oblitus. * Quot sunt dies

servi tui? quando facies de persecutibus me iudicium? * Narraverunt mihi iniqui fabulationes, sed

non ut lex tua. * Omnia mandata tua veritas. Inique persecuti sunt me: adjuva me! * Paulo minus con-

summaverunt me in terra: ego autem non dereliqui mandata tua. * Se-

cundum misericordiam tuam vivifica me! et custodiam testimonia oris tui.

In aeternum, Domine, verbum tuum permanet in coelo, * in generationem et generationem veritas tua. Fundasti

terram, et permanet. * Ordinatione tua perseverat dies; quoniam omnia serviunt tibi. * Nisi quod lex tua me-

ditatio mea est, tunc forte periissem in humilitate mea. * In aeternum non obliviscar justificationes tuas, quia in ipsis vivificasti me. * Tuus sum ego, salvum me fac! quoniam justificationes tuas exquisivi. * Me expectaverunt peccatores ut perderent me; testimonia tua intellexi. * Omnis consummationis vidi finem: latum mandatum tuum nimis.

Quomodo dilexi legem tuam, Domine! tota die meditatio mea est. * Super inimicos meos prudentem me fecisti mandato tuo, quia in aeternum mihi est. * Super omnes

81. Al.: Defecit. Al.: et. 86. 8: Iniqui. 90. 8: in generatione. 91. Al.: perseverant. 95. Al.: dilexi. 96. Al.: Omni consummationi. Al.: fidem. 97. Al.: Domine.

ich vergänglich ... endlos. dW: unendlich. B: sehr breit? A: geht sehr weit.

97. dW: alltätiglich ist es mein Sinnen. B: Nachsinnen. vE: Gedanke. A: Betrachtung.

98. Dein G. macht ... ew. mein. B: Es m. mich durch deine Gebote. dW.A: ewig bleibt es (bei) mir. vE: bleiben mir bleibe.

99. B.vE: verständiger. dW: kühnlicher.

80. 8: Defecit. Al.: et. 86. 8: Iniqui. 90. 8: in generatione. 91. Al.: perseverant. 95. Al.: dilexi. 96. Al.: Omni consummationi. Al.: fidem. 97. Al.: Domine.

ich vergänglich ... endlos. dW: unendlich. B: sehr breit? A: geht sehr weit.

97. dW: alltätiglich ist es mein Sinnen. B: Nachsinnen. vE: Gedanke. A: Betrachtung.

98. Dein G. macht ... ew. mein. B: Es m. mich durch deine Gebote. dW.A: ewig bleibt es (bei) mir. vE: bleiben mir bleibe.

99. B.vE: verständiger. dW: kühnlicher.

80. 8: Defecit. Al.: et. 86. 8: Iniqui. 90. 8: in generatione. 91. Al.: perseverant. 95. Al.: dilexi. 96. Al.: Omni consummationi. Al.: fidem. 97. Al.: Domine.

ich vergänglich ... endlos. dW: unendlich. B: sehr breit? A: geht sehr weit.

97. dW: alltätiglich ist es mein Sinnen. B: Nachsinnen. vE: Gedanke. A: Betrachtung.

98. Dein G. macht ... ew. mein. B: Es m. mich durch deine Gebote. dW.A: ewig bleibt es (bei) mir. vE: bleiben mir bleibe.

99. B.vE: verständiger. dW: kühnlicher.

80. 8: Defecit. Al.: et. 86. 8: Iniqui. 90. 8: in generatione. 91. Al.: perseverant. 95. Al.: dilexi. 96. Al.: Omni consummationi. Al.: fidem. 97. Al.: Domine.

ich vergänglich ... endlos. dW: unendlich. B: sehr breit? A: geht sehr weit.

97. dW: alltätiglich ist es mein Sinnen. B: Nachsinnen. vE: Gedanke. A: Betrachtung.

98. Dein G. macht ... ew. mein. B: Es m. mich durch deine Gebote. dW.A: ewig bleibt es (bei) mir. vE: bleiben mir bleibe.

99. B.vE: verständiger. dW: kühnlicher.

80. 8: Defecit. Al.: et. 86. 8: Iniqui. 90. 8: in generatione. 91. Al.: perseverant. 95. Al.: dilexi. 96. Al.: Omni consummationi. Al.: fidem. 97. Al.: Domine.

ich vergänglich ... endlos. dW: unendlich. B: sehr breit? A: geht sehr weit.

97. dW: alltätiglich ist es mein Sinnen. B: Nachsinnen. vE: Gedanke. A: Betrachtung.

98. Dein G. macht ... ew. mein. B: Es m. mich durch deine Gebote. dW.A: ewig bleibt es (bei) mir. vE: bleiben mir bleibe.

99. B.vE: verständiger. dW: kühnlicher.

82. 84. A.A: Wann ... wann.

96. A.A: aller Dinge.

stehen ... sind alle deine Knechte? dW: ist dir unterthan.

93. B: hast mich dadurch lebendig gemacht? dW. A: belebst du mich. vE: erquickst.

94. B: forsch' deinen B. nach.

95. vE.A: lauern.

96. alles Bößliche ... währet fort. B.dW: aller Vollkommenheit. vE: Alles noch so Vollkommene sah

CXIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

τούς διδάσκατάς με συνῆκα, ὅτι τὰ μαρτύριά σου μελέτη μου ἔστιν. 100 Ὅτι πρὸς πρῶτον σου συνῆκα, ὅτι τὰς ἐντολάς σου ἐξεζήτησα. 101 Ἐκ πάσης ὁδὸν ποτηρᾶς ἐκώλυσα τοὺς πόδας μου, ὅπως ἂν φυλάξω τοὺς λόγους σου. 102 Ἀπὸ τῶν κριμάτων σου οὐκ ἐξέκλινα, ὅτι σὺ ἐνομοθέτησάς με. 103 Ὡς γλυκεία τῇ λάρυγγί μου τὰ λόγια σου, ὑπὲρ μέλι τῷ στόματί μου. 104 Ἀπὸ τῶν ἐντολῶν σου συνῆκα· διὰ τοῦτο ἔμνησα πᾶσαν ὁδὸν ἀδικίας.

105 Ἀνέγκος τοῖς ποσίν μου ὁ νόμος σου, καὶ φῶς ταῖς τρίβους μου. 106 Ὁμοσα καὶ ἔσθησα τοῦ φυλάσσειν τὰ κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου. 107 Ἐταπεινώθην ὡς σφόδρα, κύριε· ζῆσόν με κατὰ τὸν λόγον σου. 108 Τὰ ἐκουσία τοῦ στόματός μου εὐδόκησον δὴ, κύριε, καὶ τὰ κρίματά σου διδάξόν με. 109 Ἡ ψυχὴ μου ἐν ταῖς χερσίν μου διαπαντός, καὶ τοῦ νόμου σου οὐκ ἐπιαυθόμην. 110 Ἐθεντο ἀμαρτωλοὶ παγίδα μοι, καὶ ἐκ τῶν ἐντολῶν σου οὐκ ἐπλανήθην. 111 Ἐκληρονόμησα τὰ μαρτύριά σου εἰς τὸν αἰῶνα, ὅτι ἀγαλλίαμα τῆς καρδίας μου εἰσιν. 112 Ἐκλίνα τὴν καρδίαν μου τοῦ ποιῆσαι τὰ δικαιώματά σου εἰς τὸν αἰῶνα δι' ἀντάμειψιν.

113 Παρανόμους ἐμίσησα, τὸν δὲ νόμον σου ἠγάπησα. 114 Βοηθός μου καὶ ἀντιλήπτωρ μου εἰ σὺ, εἰς τοὺς λόγους σου ἐφήλπισα. 115 Ἐκκλίνετε ἀπ' ἐμοῦ, ποτηρέεσθε μοι καὶ ἐξερευνήσω τὰς ἐντολάς τοῦ θεοῦ μου. 116 Ἀντιλαβοῦ μου κατὰ τὸ λόγιόν σου καὶ ζῆσόν με, καὶ μὴ καταισχύνης με ἀπὸ τῆς προσδοκίας μου. 117 Βοήθησόν μοι, καὶ σωθήσομαι· καὶ μελετήσω ἐν τοῖς δικαιώμασιν σου διαπαντός. 118 Ἐξουδένωσας πάντας τοὺς ἀποστατοῦντας ἀπὸ τῶν δικαιωμάτων σου· ὅτι ἄδικον τὸ ἐνθύμημα αὐτῶν.

103. A¹X: γλυκεία (γλυκία A²B; X: γλυκεία).104. A¹† (in f.) ὅτι σὺ ἐνομοθέτησάς με (B*, A² unciis incl.).107. A²B² disting. sic: σφόδρα· κύριε, ζῆσόν.

109. B: χερσὶ σε.

114. B: ἐπὶ γλ.

115. A¹: ἐξεραυν. (ut alibi).116. X (pro λόγ.) ἑλός. A²X: κ. ζήσομαι· καὶ.

הַשְׁפִּילְתִּי כִּי עֲדוּתֶיךָ שִׁיחָה לִּי:
פ מִדְּגָנִים אֲתוֹבִינָן כִּי סִפְדִּיךָ נִצְרָתִי:
101 מִכָּל-אֶרֶח רַע כָּל-אֲתִי רַגְלִי לִמְעַן
102 אֲשֹׁמֵר דְּכָרְךָ: מִמַּשְׁפָּטֶיךָ לֹא-סָרְתִי
103 כִּי-אַתָּה הוֹרַחְתִּי: מִהַנְמַלְצוֹ לַחֲפִי
104 אֲמַרְתָּה מִדְּכַש לִפִּי: מִסְפִּידֶיךָ
אֲתוֹבִינָן עַל-פֶּן שִׁנְאַתִּי כָל-אֶרֶח
שֹׁמֵר:

ח נִרְלַרְגְלִי דְכָרְךָ וְאִזֵּר לְנִתִּיבְתִּי:
106 נִשְׁכַּעְתִּי וְאִקְיָמָה לְשֹׁמֵר מִשְׁפָּטִי
107 צִדְקָה: נַעֲנִיתִי עַד-מָאד יְהוָה חַיְנִי
108 כְּדְכָרְךָ: נִדְבוֹת פִּי רָצָה-נָא יְהוָה
109 וּמִשְׁפָּטֶיךָ לִמְדִּנִּי: נִפְשִׁי בִכְפִי תָמִיד
כִּי-תוֹרַתְךָ לֹא שָׁכַחְתִּי: נִתְּנוּ רִשְׁעִים
111 פֶּח לִי וּמִסְפִּידֶיךָ לֹא תַעֲרִיתִי: נִחַלְתִּי
עֲדוּתֶיךָ לְעוֹלָם כִּי-שָׁשׂוֹן לִפִּי הָפָה:
112 נִסִּיתִי לִפִּי לַעֲשׂוֹת חֲסִידָה לְעוֹלָם
עֶקֶב:

113 סַעֲפִים שִׁנְאַתִּי וְתוֹרַתְךָ אֶהְבֵּתִי:
114 סִתְרִי וּמִגְנִי אֶתָּה לְדְכָרְךָ יַחֲלִתִּי:
כְּסוֹ סוּרֹו מִמֶּנִּי מִרְעִים וְאַצְרָה מִצִּחַת
116 אֱלֹהִי: סִמְכֵנִי כְאֻמְרַתְךָ וְאַחִיָּה
117 וְאַל-תִּבְשִׁינִי מִשְׁכָּרִי: סַעֲדֵנִי וְאַנְשֵׁעָה
118 וְאַשְׁעָה בְּחִקֶּיךָ תָּמִיד: סְלִית כָּל-
שׂוֹנִים מִחִפְּיָה כִּי-שֹׁמֵר תִּרְמִיתִם:

בנ"א רפה lb. טח באחז v. 99.

בנ"א בדגש v. 117.

99. mein Nachdenken.

100. dW.vE: Helften!

101. B: habe abgehalten von ... vE: halte ab. dW.A: zurück.

102. belehren. B: unterweisen.

103. B: Wie süß ist d. Rede m. Gaudium! Es ist m. M. mehr denn G. vE: süßer als G. m. M.

104. Von deinen Befehlen werde ich kl. B: Aus ... bin ich kl. worden. dW: lern' ich Verstand.

106. bewahren. dW.vE.A: gerechten Gesetze?

107. dW: niederbeugt. vE: Bin ich gar zu sehr gebeugt, so erhalte ...

denn alle meine Lehrer, denn deine
 100 Zeugnisse sind meine Rede. * Ich bin
 klüger denn die Alten, denn ich halte
 101 deine Befehle. * Ich wehre meinem Fuß
 alle böse Wege, daß ich dein Wort halte.
 102 * Ich weiche nicht von deinen Rechten,
 103 denn du lehrest mich. * Dein Wort
 ist meinem Munde süßer denn Honig.
 104 * Dein Wort macht mich klug: darum
 hasse ich alle falsche Wege.

105 Dein Wort ist meines Fußes Leuchte,
 106 und ein Licht auf meinem Wege. * Ich
 schwöre und will es halten, daß ich
 die Rechte deiner Gerechtigkeit halten
 107 will. * Ich bin sehr gedemüthiget; Herr,
 108 erquicke mich nach deinem Wort! * Laß
 dir gefallen, Herr, das willige Opfer
 meines Mundes, und lehre mich deine
 109 Rechte! * Ich trago meine Seele im-
 mer in meinen Händen, und ich ver-
 110 gesse deines Gesetzes nicht. * Die Gott-
 losen legen mir Stricke, ich aber irre
 111 nicht von deinem Befehl. * Deine Zeug-
 nisse sind mein ewiges Erbe, denn sie
 112 sind meines Herzens Wonne. * Ich nelge
 mein Herz zu thun nach deinen Rechten
 immer und ewiglich.
 113 Ich hasse die Flattergeister, und liebe
 114 dein Gesetz. * Du bist mein Schirm
 und Schild, ich hoffe auf dein Wort.
 115 * Weichet von mir, ihr Boshaftigen!
 ich will halten die Gebote meines Gottes.
 116 * Erhalte mich durch dein Wort, daß
 ich lebe; und laß mich nicht zu Schanden
 117 werden über meiner Hoffnung. * Stärke
 mich, daß ich genesse! so will ich stets
 meine Lust haben an deinen Rechten.
 118 * Du zertrittst alle, die deiner Rechte feh-
 len; denn ihre Trügerei ist eitel Lügen.

v. 94. docentes me intellexi, quia testimo-
 nia tua meditatio mea est. * Super 100
 senes intellexi, quia mandata tua
 quaesivi. * Ab omni via mala pro- 101
 hibui pedes meos, ut custodiam
 verba tua. * A judiciis tuis non 102
 declinavi, quia tu legem posuisti
 mihi. * Quam dulcisia faucibus meis 103
 eloquia tua! super mel ori meo.
 * A mandatis tuis intellexi: propter- 104
 ea odivi omnem viam iniquitatis.
 v. 129. Lucerna pedibus meis verbum 105
 tuum, et lumen semitis meis. * Ju- 106
 ravi et statui custodire judicia justi-
 tiae tuae. * Humiliatus sum usque- 107
 quaque Domine; vivifica me secun-
 dum verbum tuum! * Voluntaria 108
 oris mei beneplacita fac, Domine,
 et judicia tua doce me! * Anima 109
 mea in manibus meis semper, et
 legem tuam non sum oblitus. * Po- 110
 suerunt peccatores laqueum mihi,
 et de mandatis tuis non erravi.
 * Haereditate acquisivi testimonia 111
 tua in aeternum, quia exultatio cor-
 dis mei sunt. * Inclinavi cor meum 112
 ad faciendas justificationes tuas in
 aeternum, propter retributionem.
 v. 97. Iniquos odio habui, et legem tuam 113
 dilexi. * Adjutor et susceptor meus 114
 es tu, et in verbum tuum super-
 speravi. * Declinate a me, maligni! 115
 et scrutabor mandata Dei mei.
 * Suscipe me secundum eloquium 116
 tuum, et vivam; et non confundas
 me ab expectatione mea. * Adjuva 117
 me! et salvus ero, et meditabor in
 justificationibus tuis semper. * Spre- 118
 visti omnes discedentes a judiciis
 tuis; quia injusta cogitatio eorum.

114. Al.* (alt.) et.

118. Al.: justitia.

108. die willigen D. dW.vE.A: freiwilligen. dW:
 nimm gnädig an.

109. B: Meine Seele ist stets in m. Hand. vE:
 Leben. (dW: M. Leben steht auf dem Spiele bestän-
 dig?)

111. dW.vE: hab ich mir (zu)geeignet auf ewig.
 A: zum G. erworben. B: Erbtheil bekommen.

112. B.dW.vE: ewig bis ans Ende.

113. B: flüchtigen Gedanken. dW: Zweideutigen?
 vE: Zügellosen?

115. B.dW: daß ich halte.

116. nach deiner Zusage.

117. allezeit schauen auf d. Sagen. B: erlöset
 werde. dW: Stütze ... errettet w. vE: Halte mich, so
 ist mir geholfen; schau! ich doch ...

118. verwerft. dW.vE: vergeblich ist ihr Trug.

CXIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

119 Παραβαίνοντας ελογισάμην πάντας τούς
ἀμαρτωλούς της γης· διὰ τοῦτο ἠγάπησα τὰ
μαρτύριά σου. 120 Καθήλωσον ἐκ τοῦ φόβου
σου τὰς σάρκας μου· ἀπὸ γὰρ τῶν κριμάτων
σου ἐφοβήθην.

121 Ἐποίησα κρίμα καὶ δικαιοσύνην· μὴ
παραδῶς με τοῖς ἀδικοῦσίν με. 122 Ἐκδεξαι
τὸν δούλόν σου εἰς ἀγαθόν· μὴ συνοφαντη-
σάτωσάν με ὑπερήφανοι. 123 Οἱ ὀφθαλμοί
μου ἐξέλειπον εἰς τὸ σωτήριόν σου καὶ εἰς τὸ
λόγιον τῆς δικαιοσύνης σου. 124 Ποίησον
μετὰ τοῦ δούλου σου, κύριε, κατὰ τὸ ἐλεός
σου, καὶ τὰ δικαιώματά σου διδάξόν με.
125 Δουλός σου εἰμι ἐγώ· συνέτισόν με, καὶ
γνώσομαι τὰ μαρτύριά σου. 126 Καίρως τοῦ
ποιῆσαι τῷ κυρίῳ· διεσκέδασαν τὸν νόμον σου.
127 Διὰ τοῦτο ἠγάπησα τὰς ἐντολάς σου ὑπὲρ
τὸ χρυσίον καὶ τοπάζιον. 128 Διὰ τοῦτο πρὸς
πάσας τὰς ἐντολάς σου καταρθούμην, πᾶσαν
ὁδὸν ἀδικῶν ἐμίσησα.

129 Θανμαστά τὰ μαρτύριά σου· διὰ τοῦτο
ἐξηρνήνησεν αὐτὰ ἡ ψυχὴ μου. 130 Ἡ δόξα σου
τῶν λόγων σου φωτίζει καὶ συνετελεῖ νηπίους.
131 Τὸ στόμα μου ἠνοιξα καὶ εἴλκυσσα πνεῦμα,
ὅτι τὰς ἐντολάς σου ἐπεπόθουν. 132 Ἐπὶ βλεψὼν
ἐπὶ ἐμὲ καὶ ἐλέησόν με κατὰ τὸ κρίμα τῶν
ἀγαπώντων τὸ ὄνομά σου. 133 Τὰ διαβήματά
μου κατεύθυνον κατὰ τὸ λόγιόν σου, καὶ μὴ
κατακυριεύσάτω μου πᾶσα ἀνομία. 134 Ἀν-
τρωσάι με ἀπὸ συνοφαντίας ἀνθρώπων, καὶ
φυλάξω τὰς ἐντολάς σου. 135 Τὸ πρὸςωπὸν
σου ἐπὶ φανον ἐπὶ τὸν δούλόν σου, καὶ διδά-
ξόν με τὰ δικαιώματά σου. 136 Διεξόδους
ὕδατων κατέβησαν οἱ ὀφθαλμοί μου, ἐπεὶ οὐκ
ἐφύλαξα τὸν νόμον σου.

137 Δίκαιος εἶ, κύριε, καὶ εὐθεὶς αἱ
κρίσεις σου· 138 ἐντελλώ δικαιοσύνην, τὰ
μαρτύριά σου καὶ ἀλήθειαν σφόδρα.

121. X: παράδοξ.

122. B: Ἐνδεξαι.

123. B: ἐξέλειπον.

124. B* κύρ. (A² uncis incl.). A¹ (pro ἐλεός, A² B)
λόγιον.

126. X: διεσκέδασα.

127. B* τὸ.

131. A¹: ἤνυσα κ. ἤλκυσα.

132. A¹: ἀγαπώντων.

136. A¹: διέβησαν (κατέβ. B; A²: κατεβίβασαν,
EFX: κατέιδυσαν). A² X: ἐφύλαξαν.

138. X: ἀλήθεια.

119 סינים השבת כל-רשע-ארץ לכן
כ-אהבתי עדותיה: סמר מפחדך בשרי
וממשפטיה יראתי:

121 עשיתי משפט וצדק בלתי-חני
122 לעשקי: ערב עבדך לטוב אל-
123 יעשקני נדים: עיני פלו לישועתך
124 ולאמרת צדקה: עשה עם-עבדך
ככח-חסדה וחכמה למדני: עבדך-אני
126 הכינני ואדעה עדותיה: עת לעשות
127 ליהוה הפרי תורתך: על-כן אהבתי
128 מצותיה מזהב ומסז: על-כן, פל-
פקודי כל ישרתי כל-ארח שקר
שנאתי:

129 פלאות עדותיה על-כן נצרתם
כל נפשי: פתח-דבריה ואיר מבין
131 פתיים: פי פערתי ואשאפה כי
132 למצותיה יאבתי: פנה-אלי וחנני
133 כמשפט לאהבי שמך: פעמי הכן
באמרתך ואלתש-לטיבי כל-און:
134 פדני מעשק אדם ואשמרה פקודיה:
כלחפניה האר בעבדך ולמדני את-
136 חקיה: פלגי-מים ירדו עיני על לא-
שמרי תורתך:

137 צדיק אתה יהוה וישר משפטיה:
138 צוית צדק עדותיה ואמונה מאד:

119. thust ... weg. dW.vE: schaffl.

120. B: Mein Fleisch sch. vor Schreden ... dW.
vE: Es sch. mir vor deinem Schr. die Sch.

121. übe st. ... überlass ... dW: habe gethan. vE.
A: thue (was gefällig u. recht ist).

122. st. auf's Beste. B: Werde Bärge für d. st.
zum Guten. vE: Weßen. dW: Heil.

126. B: es thue. dW.vE.A: Zeit ist's zu handeln
für Jehovah (o Herr). dW: Bund. dW.vE: ge-
brochen. B.A: aufgehoben!

127. dW.vE: gebiegen G.

128. alle B. in Wem, u. haffe. B.dW: halte ich
a. B. (von Allem) für recht? vE: halte genau. A
richte mich nach ...

130. Die Offenbarung deines W. erleuchtet. B
dW: Gröffnung deiner Worte. A: Erklärung! vE:

Des Herrn Knecht. Die wunderbarlichen Zeugnisse und das erfreuende Wort. CXIX.

119 * Du wirfst alle Gottlosen auf Erden
weg wie Schlacken: darum liebe ich deine
120 Zeugnisse. * Ich fürchte mich vor dir,
daß mir die Haut schauert, und entsetze
mich vor deinen Rechten.
121 Ich halte über dem Recht und Ge-
rechtigkeit: übergib mich nicht denen,
122 die mir wollen Gewalt thun. * Ver-
tritt du deinen Knecht und tröste ihn,
daß mir die Stolzen nicht Gewalt thun.
123 * Meine Augen sehnen sich nach deinem
Heil, und nach dem Wort deiner Ge-
124 rechtigkeit. * Handle mit deinem Knecht
nach deiner Gnade, und lehre mich deine
125 Rechte. * Ich bin dein Knecht: unter-
weise mich, daß ich erkenne deine Zeug-
126 nisse. * Es ist Zeit, daß der Herr dazu
thue: sie haben dein Gesetz zerrissen.
127 * Darum liebe ich dein Gebot über Gold
128 und über seines Gold. * Darum halte
ich stracks alle deine Befehle, ich hasse
allen falschen Weg.
129 Deine Zeugnisse sind wunderbarlich:
130 darum hält sie meine Seele. * Wenn
dein Wort offenbar wird, so erfreuet es
131 und machet flug die Einfältigen. * Ich
thue meinen Mund auf und begehre
deine Gebote, denn mich verlangt dar-
132 nach. * Wende dich zu mir und sei mir
gnädig, wie du pflegst zu thun denen,
133 die deinen Namen lieben. * Laß mei-
nen Gang gewiß sein in deinem Wort,
und laß kein Unrecht über mich herrschen.
134 * Erlöse mich von der Menschen Greuel,
135 so will ich halten deine Befehle. * Laß
dein Antlitz leuchten über deinen Knecht,
136 und lehre mich deine Rechte. * Meine
Augen fließen mit Wasser, daß man
dein Gesetz nicht hält.
137 Herr, du bist gerecht, und dein Wort ist
138 recht; * du hast die Zeugnisse deiner Ge-
rechtigkeit und die Wahrheit hart geboten.

* Praevaricantes reputavi omnes 119
[Pr. 25, 4. Es. 1, 22. Jer. 6, 20.] peccatores terrae: ideo dilexi testi-
(Le. 12, 6.) monia tua. * Confige timore tuo 120
carnes meas; a iudiciis enim tuis
timui.

Feci iudicium et iustitiam: non 121
tradas me calumniantibus me. * Sus- 122
cipe servum tuum in bonum: non
calumnientur me superbi! * Oculi 123
mei defecerunt in salutare tuum et
v. 166. in eloquium iustitiae tuae. * Fac 124
143, 2. cum servo tuo secundum miseri-
cordiam tuam, et justificationes
tuas doce me. * Servus tuus sum 125
ego: da mihi intellectum, ut sciam
116, 16. testimonia tua. * Tempus facien- 126
102, 14. di, Domine: dissipaverunt legem
v. 72. (Dt. 17, 19.) tuam. * Ideo dilexi mandata tua 127
super aurum et topazion. * Pro- 128
v. 101. 104. pterea ad omnia mandata tua di-
rigebar, omnem viam iniquam odio
habui.

Mirabilia testimonia tua: ideo 129
v. 18. scrutata est ea anima mea. * De- 130
Eph. 1, 17a. claratio sermonum tuorum illuminat
19, 8. et intellectum dat parvulis. * Os 131
81, 11. meum aperui et attraxi spiritum,
quia mandata tua desiderabam.
* Aspice in me et miserere mei, 132
secundum iudicium diligentium no-
men tuum. * Gressus meos dirige 133
17, 5. Ebr. 12, 12. secundum eloquium tuum, et non
dominetur mei omnis injustitia. * Re- 134
17, 4. dime me a calumniis hominum, ut
custodiam mandata tua. * Faciem 135
4, 7. Num. 6, 26. tuam illumina super servum tuum,
et doce me justificationes tuas. * Exi- 136
(Jas. 4, 9.) tus aquarum deduxerunt oculi mei,
quia non custodierunt legem tuam.
Ex. 9, 27. Nah. 9, 33. Justus es, Domine, et rectum judi- 137
cium tuum; * mandasti iustitiam, te- 138
stimonia tua et veritatem tuam nimis.

125. Al.: et sciam. 126. Al.: Domino.

134. Al.: et cust. 138. Al.: tuam.

Der Aufschluß ... klärt auf!

131. u. lechze; denn nach d. G. verl. mich. B: schöpfe nach dem. vE: schnappe! A: atmen nach Geist!

132. B: nach dem Recht gegen die, so ... A: R. berer. vE: Verfahren. dW: wie billig ...?

133. B: Mache m. Fußstritte fest nach d. Zusage. dW. vE: M. Schritte besetzte in d. B.

134. vE: aus dem Drucke d. M. dW: Unterdrückung. B: Gewaltthätigkeit.

136. Wasserbüden.

137. deine Gerichte sind r. B: Rechte f. aufrichtig. dW. vE: Gesetze (richtig).

138. B: ernstlich. A: gar sehr. dW: u. große Wahrheit? vE: hehre?

CXIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

139⁹ *Ἐξέτηξέν με ὁ ζῆλος σου, ὅτι ἐπελάθοιτο τῶν λόγων σου οἱ ἐχθροί μου.* 140 *Πενυρωμένον τὸ λόγιόν σου σφύδρα, καὶ ὁ δούλος σου ἠγάπησεν αὐτό.* 141 *Νεώτερος ἐγὼ εἰμι καὶ ἐξουθενώμενος, τὰ δικαιώματά σου οὐκ ἐπελαθόμην.* 142 *Ἡ δικαιοσύνη σου δικαιοσύνη εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ ὁ νόμος σου ἀλήθεια.* 143 *Θλίψεις καὶ ἀνάγκαι εὐροσάν με· αἱ ἐντολαί σου μελέτη μου.* 144 *Δικαιοσύνη τὰ μαρτύριά σου εἰς τὸν αἰῶνα· συνέτισόν με, καὶ ζήσομαι.*

145 *Ἐκέκραξα ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου· ἐπάκουσόν μου, κύριε· τὰ δικαιώματά σου ἐκζητήσω.* 146 *Ἐκέκραξα σε· σῶσόν με, καὶ φυλάξω τὰ μαρτύριά σου.* 147 *Προέφθασα ἐν ἀνομίᾳ καὶ ἐκέκραξα· εἰς τοὺς λόγους σου ἐπήλπισα.* 148 *Προέφθασαν οἱ ὀφθαλμοί μου πρὸς ὄνυχον, τὸν μελετᾶν τὰ λόγιά σου.* 149 *Τῆς φωνῆς μου ἀκουσον, κύριε, κατὰ τὸ ἔλεός σου· κατὰ τὸ κρίμα σου ζήσόν με.* 150 *Προσέγγισαν οἱ καταδικαστικοί με ἀνομία· ἀπὸ δὲ τοῦ νόμου σου ἐμακρύνθησαν.* 151 *Ἐγγὺς εἰ σύ, κύριε, καὶ πᾶσαι αἱ ἐντολαί σου ἀλήθεια.* 152 *Καὶ ἀρχὰς θῆκων ἐκ τῶν μαρτυρίων σου, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα ἐθαυμάσιος αὐτά.*

153 *Ἰδοὺ τὴν ταπεινώσιν μου καὶ ἐξελοῦ με· ὅτι τοῦ νόμου σου οὐκ ἐπελαθόμην.* 154 *Κρίνον τὴν κρίσιν μου καὶ λύτρωσαι με, διὰ τὸν λόγον σου ζήσόν με.* 155 *Μακρὰν ἀπὸ ἀμαρτωλῶν σωτηρία, ὅτι τὰ δικαιώματά σου οὐκ ἐξεζήτησαν.* 156 *Οἱ οἰκτιρμοί σου πολλοί, κύριε· κατὰ τὸ κρίμα σου ζήσόν με.* 157 *Πολλοὶ οἱ ἐκδικητικοί με καὶ ἐκθλιβόντές με· ἐκ τῶν μαρτυρίων σου οὐκ ἐξέκλινα.* 158 *Ἰδὸν ἀσυνετοῦντας καὶ ἐξετηκόμην, ὅτι τὰ λό-*

139. A¹† (p. ζῆλ.) τὸ οἶκός. A²: ζ. μ. A¹: ἐντολῶν (λόγων A²B).

143. B* αἱ.

144. A¹X: ζήσόν με (ζήσομαι A²B).

146. B: Ἐκίειρ. σοι.

147. B: ἐπήλπ.

150. X: ἀνομίαν.

151. B* σύ ... (pro ἐντολ.) ὁδοί.

153. A¹X: ἐξελέμαι (ἐξελέ με A²B).

154. X: λόγ. σε ζήσομαι.

155. X: ἐξεζήτησα.

157. X: καὶ θλιβόντες.

158. B: Εἶδον. A¹: ἀσυνετοῦντας (ἀσυνετ. A²B).

139 צמיתתי קנאתי כִּי־שָׂכַחוּ דְּבָרֶיךָ ספ צרי: צרופה אמרתך מאד ועבדך 141 אֶהְיֶה: צֵעִיר אֲנִי וְנִבְזָה פִּלְקֶיךָ 142 לֹא שָׁכַחְתִּי: צִדְקָתְךָ צִדָּק לְעוֹלָם 143 וְתוֹרָתְךָ אֱמֶת: צִרְוּמָצוֹק מִצְאוֹנִי 144 מִצְוֹתֶיךָ שְׁעָשִׁיעִי: צִדָּק עֲדוּתֶיךָ לְעוֹלָם הַבִּינֵנִי וְאֶחֱיָה:

קראתי בכל-לב ענני יהוה חסיה 146 אצרה: קראתיה הושיעני ואשמרה 147 עדותיך: קדמתי בפספ ואשגרה 148 לזכריך יחלתי: קדמו עיני אשמרות 149 לשית באמרתך: קולי שמענה 151 כי כחסדך יהוה כמשפטך חניני: קרבו 151 רדפי זמה מתורתך רחמי: קרוב אהיה יהוה וכל-מצותיך אמת: 152 קדם ידעתי מעדותיך כי לעולם יסדתי:

153 ראה-ענני וחלצני כי-תורתך 154 לֹא שָׁכַחְתִּי: רִיבָה רִיבִי וְנֶאֱלָנִי ספ לאמרתך חניני: רחוק מרשעים 156 ישועה כִּי־חָקִיךָ לֹא דָרָשׁוּ: רַחֲמֶיךָ 157 רבים יהוה כמשפטך חניני: רבים 157 רדפי וצרי מעדותיך לֹא נִסִּיתִי: 158 רִאִיתִי בְּגִדִים וְאֶתְקַוֵּסְתָּה אֲשֶׁר

v. 147. א' דדרי

v. 149. א' חסרי

139. bin verzehret vor Eifer. B: Mein G. hat mich verz. dW. vE: verz. mich. A: zehrt m. (süß) auf.

140. vE: sehr gel. dW: rein.

141. vE: Mag ich geringgeschätzt sein ...

142. vE: bleibt ewig Ger.

143. deine G. aber sind meine L. B: waren. vE: Mögen R. u. Bebrängnis m. treffen.

147. früh in der Dämmerung. B: komme zuvor. dW: Der D. f. ich zuvor. vE: stehe früh auf. A: fl. vor Tag auf.

148. fr. in der Nacht. B.vE: Meine Augen kommen den Nachtwachen zuvor. dW: Mein Auge.

Das geläuterte Wort. Die boshaftigen Verfolger. Der Schmerz über die Verächter. CXIX.

139 *Ich habe mich schier zu Tode gereizt,
daß meine Widersacher deiner Worte
140 vergessen. * Dein Wort ist wohl ge-
läutert, und dein Knecht hat es lieb.
141 * Ich bin gering und verachtet, ich ver-
142 geße aber nicht deines Befehls. * Deine
Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit,
143 und dein Gesetz ist Wahrheit. * Angst
und Noth haben mich getroffen: ich habe
144 aber Luß an deinen Geboten. * Die
Gerechtigkeit deiner Zeugnisse ist ewig:
unterweise mich, so lebe ich.

145 Ich rufe von ganzem Herzen: erhöre
mich, Herr, daß ich deine Rechte halte.
146 * Ich rufe zu dir: hilf mir, daß ich deine
147 Zeugnisse halte. * Ich komme frühe und
148 schreie; auf dein Wort hoffe ich. * Ich
wache frühe auf, daß ich rede von dei-
149 nem Wort. * Höre meine Stimme nach
deiner Gnade! Herr, erquicke mich nach
150 deinen Rechten! * Meine boshaftigen
Verfolger wollen mir zu, und sind
151 ferne von deinem Gesetz. * Herr, du
bist nahe, und deine Gebote sind eitel
152 Wahrheit. * Zuvor weiß ich aber, daß
du deine Zeugnisse ewiglich gegründet
hast

153 Stehe mein Elend und errette mich,
hilf mir aus! denn ich vergesse deines
154 Gesetzes nicht. * Führe meine Sache
und erlöse mich, erquicke mich durch dein
155 Wort! * Das Heil ist ferne von den
Gottlosen, denn sie achten deine Rechte
156 nicht. * Herr, deine Barmherzigkeit ist
groß: erquicke mich nach deinen Rech-
157 ten! * Meiner Verfolger und Wider-
sacher ist viel: ich weiche aber nicht
158 von deinen Zeugnissen. * Ich sehe die
Verächter, und thut mir wehe, daß sie

157. A.A. sind viele.

149. deinem Recht. vE: mit deinem Ausspruch?
150. B: Die bösen Lützen nachjagen, nahen sich
herbei. dW: Es nahen, die dem Verbrechen nachj.
vE: den Schandthaten.

152. Längst w. ich aus deinen S., daß du sie ...
B.A. von.

Polzglotten-Bibel. A.T. 3. Bds 1. Abth.

69, 10. Joh. 2, 17. * Tabescere me fecit zelus meus, 139
quia oblitus sunt verba tua inimici
mei. * Ignitum eloquium tuum 140
vehementer, et servus tuus di-
lexit illud. * Adolescentulus sum 141
ego et contemptus, justificationes
tuas non sum oblitus. * Justitia 142
tua justitia in aeternum, et lex tua
veritas. * Tribulatio et angustia 143
invenierunt me: mandata tua medi-
tatio mea est. * Aequitas testimo- 144
nia tua in aeternum: intellectum da
mihi, et vivam.

Clamavi in toto corde meo: exaudi 145
me, Domine! justificationes tuas re-
quiram. * Clamavi ad te: salvum 146
me fac, ut custodiam mandata tua.
* Praeveni in maturitate et clamavi; 147
quia in verba tua supersperavi.
* Praevenue oculi mei ad te di- 148
luculo, ut meditarer eloquia tua.
* Vocem meam audi secundum mi- 149
sericordiam tuam, Domine! et se-
cundum judicium tuum vivifica me!
* Appropinquaverunt persequentes 150
me iniquitati, a lege autem tua
longe facti sunt. * Prope es tu, 151
Domine, et omnes viae tuae veritas.
* Initio cognovi de testimoniis tuis, 152
quia in aeternum fundasti ea.

Vide humilitatem meam et eripe 153
me! quia legem tuam non sum obli-
tus. * Judica judicium meum et 154
redime me, propter eloquium tuum
vivifica me! * Longe a peccatoribus 155
salus, quia justificationes tuas non
exquisierunt. * Misericordiae tuae 156
multae, Domine! secundum judicium
tuum vivifica me! * Multi qui per- 157
sequuntur me et tribulant me: a
testimoniis tuis non declinavi. * Vidi 158
praevaricantes et tabescebam, quia

143. Al.* est. 145. Al.* meo. 146. Al.: et cust.
Al.: testimonia tua. 147. Al.: immaturitate. Al.*
quia (Al.: et). 149. Al.* et. 150. Al.: iniquitatem.

154. B: Streitsache. dW: Streite meinen Streit.
vE.A: Schlichte m. (Sandel).

155. suchen. B.A: forschen (gehen) n. nach. vE:
achten u. auf.

158. B: es hat mich verdrossen. dW: mit Abscheu.
vE: Sehe ich Treulose, so habe ich A., weil ...

CXIX.

Alphabetum pietatis legem Dei celebrans.

γὰ σου οὐκ ἐφυλάξατο. 159 Ἰδε ὅτι τὰς ἐντολάς σου ἠγάπησα, κύριε· ἐν τῷ ἔλεει σου ζήσόν με. 160 Ἀρχὴ τῶν λόγων σου ἀλήθεια, καὶ εἰς τὸν αἰῶνα πάντα τὰ κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου.

161 Ἀρχόντες καταδίδωξάν με δουρεῶν· καὶ ἀπὸ τῶν λόγων σου ἰδεδίωξεν ἡ καρδία μου. 162 Ἀγαλλιάσσομαι ἐγὼ ἐπὶ τὰ λόγια σου, ὡς ὁ εὐρόσκον σκύλα πολλά. 163 Ἀδικίαν ἐμίσησα καὶ ἐβδελυξάμην, τὸν δὲ νόμον σου ἠγάπησα. 164 Ἐπιστάς τῆς ἡμέρας ἦνέσά σοι ἐπὶ τὰ κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου. 165 Εἰρήνη πολλὴ τοῖς ἀγαπῶσιν τὸν νόμον σου, καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς σκάνδαλον. 166 Προσδόκουν τὸ σωτήριόν σου, κύριε, καὶ τὰς ἐντολάς σου ἠγάπησα. 167 ἐφυλάξεν ἡ ψυχὴ μου τὰ μαρτύριά σου, καὶ ἠγάπησεν αὐτὰ σφόδρα. 168 ἐφύλαξα τὰς ἐντολάς σου καὶ τὰ μαρτύριά σου, ὅτι πᾶσαι αἱ ὁδοὶ μου ἐνώπιόν σου, κύριε.

169 Ἐγγισάτω ἡ δέησίς μου ἐναντίον σου, κύριε· κατὰ τὸ λόγιόν σου συνέτισόν με. 170 Εἰσελθοὶ τὸ ἀξίωμα μου ἐνώπιόν σου, κύριε· κατὰ τὸ λόγιόν σου ῥῆσαι με. 171 Ἐξερευνῶνται τὰ χεῖλη μου ὕμνον, ὅταν διδάξης με τὰ δικαιώματά σου. 172 φθιγγέται ἡ γλῶσσά μου τὸ λόγιόν σου, ὅτι πᾶσαι αἱ ἐντολαί σου δικαιοσύνη. 173 Γενέσθω ἡ χεὶρ σου τοῦ σῶσαί με· ὅτι τὰς ἐντολάς σου ἠρετισάμην. 174 Ἐπισπόθησα τὸ σωτήριόν σου, κύριε, καὶ ὁ νόμος σου μελέτη μου ἔστιν. 175 Ζήσεται ἡ ψυχὴ μου, καὶ αἰνέσει σε· καὶ τὰ κρίματά σου βοηθήσει μοι. 176 Ἐπληρώθη ὡς πρόβατον ἀπολωλός· ζήτησον τὸν δοῦλόν σου, ὅτι τὰς ἐντολάς σου οὐκ ἐπληρώθην.

159. A distinguit: ἠγάπησα· κύριε, ἐν. X: ἔλ. σε ζήσομαι.

161. X: ἀπὸ τῶ λόγ.

164. B: ἦνέσά σε.

165. A¹ X: τὸ δόγμα (τὸν νόμον A² B).

166. B: προσδόκων.

168. B (pro ἐνώπ.) ἐναντίον. A²: [κύριε].

169. B: Ἐγγισάτω... με ἐνώπιόν σου. A distinguit (etiam v. 170): σε· κύριε, κατὰ.

170. A¹: κατὰ τὸ κρίμα σε ζήσόν με (... λόγιόν ... ῥῆσαι με A² B).

171s. B: Ἐξερευνῶνται (X: Ἐξερευνῶνται s. Ἐξερευνῶνται) ... φθιγγέται (X: φθιγγέται) ... τὰ λόγια σου.

175. X: Ζήσονται. X: αἰνέσαι. X: βοηθήσαι.

159 אִמְרֹתֶיךָ לֹא שָׁמְרוּ: רָאה כִּי־שִׁקְרֵיךָ סִמְאָה־בִּתִּי יִהְיֶה כְּחֹסֶדְךָ חֲנִי: רָאשׁ דְּכִרְךָ אִמְתָּ וּלְעוֹלָם כָּל־מִשְׁפָּט צְדָקָה:

161 שָׂרִים רְדוּפוֹנֵי חֲנָם וּמִדְּכָרֶיךָ פָּחַד לְבִי: שֵׁשׁ אֲנֹכִי עַל־אִמְרֹתֶיךָ כְּמוֹצֵא שֶׁלֹּל רֵב: שִׁקְר שְׁנֵאִתִּי וְאֶחֱעֵבָה 164 תוֹרֹתֶיךָ אֶהְבֵּתִי: שְׁבַע בַּיּוֹם הַלְלֵתִיךָ סִחָעַל מִשְׁפָּטִי צְדָקָה: שָׁלוֹם רֵב לְאַהֲבִי 166 תוֹרֹתֶיךָ וְאִין לָמוּ מִכְשׁוֹל: שִׁבְרֵתִי לִישׁוּעֶתֶךָ יִהְיֶה וּמִצּוֹתֶיךָ עֲשִׂיתִי: 167 שְׁמֵרָה נִשְׁפִּי עֲדֵתֶיךָ וְאַהֲבָם מְאֹד: 168 שְׁמֵרֵתִי שִׁקְרֵיךָ וְעֲדֵתֶיךָ כִּי כָל־דְּרָכִי נִתְּנָה:

169 תִּקְרַב רַקְתִּי לִפְנֵיךָ יִהְיֶה כְּדִכְרֶךָ כַּעֲהִיבִנִּי: תָּכּוּא תַּחֲנוּתִי לִפְנֵיךָ 171 כְּאִמְרֹתֶיךָ הִצִּילֵנִי: תַּפְעֵנָה שְׁפֹתִי 172 תִּהְלֶה כִּי תִלְמְדֵנִי חֲסִידֶךָ: תַּעַן לְשׁוֹנִי אִמְרֹתֶיךָ כִּי כָל־מִצּוֹתֶיךָ צְדָק: 173 תִּתֵּן־יִידֶיךָ לְעֹזְרֵנִי כִּי שִׁקְרֵיךָ כְּחֹרֵתִי: 174 תִּאֲהַבֵּתִי לִישׁוּעֶתֶךָ יִהְיֶה וְתוֹרֹתֶיךָ סִחָשְׁעִשְׁעִי: תַּחֲנִי־נִשְׁפִּי וְתִהְלֶלְךָ 176 וּמִשְׁפָּטֶיךָ יַעֲזָרֵנִי: תַּעֲלֵתִי כִּשְׁה אֲבָד בְּקֶשׁ עֲכָהֶךָ כִּי מִצּוֹתֶיךָ לֹא שִׁכַּחֲתִּי:

v. 161. 'י תתן
v. 166. ב'א בדגש

159. B.dW.vE.A: Siehe daß ich ...

160. B: Das Beste in d. B. ist Wahrheit?

dW: Die Summe meines B. vE: Das Ganze.

161. dW.vE: [nur] vor d. B. bebet (ich euch fleh)

m. 5.

162. Andet. B: großen Raub antrifft. A: viele B.

163. B.dW: (Gefährlichkeit) hatte ich. vE: Trug. dW.vE: u. verabscheue.

Der Fürsten Verfolgung. Das verirrete Schaf.

CXIX.

159 dein Wort nicht halten. * Siehe, ich liebe deine Befehle; Herr, erquicke mich
160 nach deiner Gnade! * Dein Wort ist nichts denn Wahrheit, alle Rechte deiner Gerechtigkeit währen ewiglich.

161 Die Fürsten verfolgen mich ohne Ursache; und mein Herz fürchtet sich vor
162 deinen Worten. * Ich freue mich über deinem Wort, wie einer, der eine große
163 Beute krieget. * Lügen bin ich gram und habe Gräuel daran, aber dein Gesetz habe ich lieb. * Ich lobe dich des Tages siebenmal um der Rechte willen
164 deiner Gerechtigkeit. * Großen Frieden haben, die dein Gesetz lieben, und wer-
165 den nicht straucheln. * Herr, ich warte auf dein Heil, und thue nach deinen Ge-
166 boten; * meine Seele hält deine Zeugnisse, und liebet sie fast; * ich halte deine Befehle und deine Zeugnisse, denn alle meine Wege sind vor dir.

169 Herr, laß meine Klage vor dich kommen! unterweise mich nach deinem Wort!
170 * Laß mein Flehen vor dich kommen! 171 errete mich nach deinem Wort! * Meine Lippen sollen loben, wenn du mich
172 deine Rechte lehrest; * meine Zunge soll ihr Gespräch haben von deinem Wort, denn alle deine Gebote sind recht.
173 * Laß mir deine Hand beistehen; denn 174 ich habe erwählt deine Befehle. * Herr, mich verlangest nach deinem Heil, und
175 habe Lust an deinem Gesetz. * Laß meine Seele leben, daß sie dich lobe, und deine
176 Rechte mir helfen. * Ich bin wie ein verirretes und verlornes Schaf: suche deinen Knecht, denn ich vergesse deiner Gebote nicht.

162. A.A: Beute macht.

167. A.A: liebet sie sehr.

eloquia tua non custodierunt. * Vide, 159 quoniam mandata tua dilexi, Domine! in misericordia tua vivifica me! * Principium verborum tuorum 160 veritas, in aeternum omnia judicia justitiae tuae.

Principes persecuti sunt me gra- 161 tis; et a verbis tuis formidavit cor meum. * Laetabor ego super elo- 162 quia tua, sicut qui invenit spolia multa. * Iniquitatem odio habui et 163 abominatus sum, legem autem tuam dilexi. * Septies in die laudem dixi 164 tibi super judicia justitiae tuae.

Pax multa diligentibus legem tuam, 165 et non est illis scandalum. * Ex- 166 pectabam salutare tuum, Domine, et mandata tua dilexi; * custodivit 167 anima mea testimonia tua, et dilexit ea vehementer; * servavi mandata 168 tua et testimonia tua, quia omnes viae meae in conspectu tuo.

Appropinquet deprecatio mea in 169 conspectu tuo, Domine! juxta eloquium tuum da mihi intellectum! * Intret postulatio mea in conspe- 170 ctu tuo! secundum eloquium tuum eripe me! * Eructabunt labia mea 171 hymnum, cum docueris me justificationes tuas; * pronuntiabit lingua 172 mea eloquium tuum, quia omnia mandata tua aequitas. * Fiat ma- 173 nus tua ut salvet me; quoniam mandata tua elegi. * Concupivi sa- 174 lutare tuum, Domine, et lex tua meditatio mea est. * Vivet anima mea 175 et laudabit te, et judicia tua adjuvabunt me. * Erravi sicut ovis 176 quae perit: quaere servum tuum, quia mandata tua non sum oblitus.

160. AL: et in aet.

174. AL: * est.

165. B: haben keinen Anstoß. vE: nirgend stoßen sie an. dW: ihnen drohet kein Unfall?

169. nahen. B.vE: Geschrei. dW: Rufen. A: Flehen.

170. deiner Zusage.

171. strömen von Lob. A: überstr. B: P. hervorquellen. vE: Entströmen soll meinen P. P.

172. B: zeugen. vE: bezeugen. A: aussprechen, dW: singen?

174. dein G. ist m. Ergötzen. vE: Ich sehnte mich ... da ward ...

175. vE: ja, d. Gesetze werden mir h.

176. irre wie ein verl. Sch. B: habe mich verirret; wie ... wollest du d. Rn. suchen.

קכ' (קכ').

1'Ωιδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

Πρὸς κύριον ἐν τῷ θλίβεσθαι με ἐκέκραξα, καὶ εἰσήκουσέν μου. 2 Κύριε, ῥύσαι τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ χειλέων ἀδίκων καὶ ἀπὸ γλώσσης δολίας. 3 Τί δοθῇ σοι, καὶ τί προστεθῇ σοι πρὸς γλώσσαν δολίαν; 4 Τὰ βέλη τοῦ θνατοῦ ἤκουσμένα, σὺν τοῖς ἀνθραξίν τοῖς ἐρημικοῖς.

5 Οἴμοι, ὅτι ἡ παροιμία μου ἐμακρόνθη, κατεσκώπησα μετὰ τῶν σκηνομαίων Κηδάρ. 6 Πολλὰ παρῴκησεν ἡ ψυχὴ μου μετὰ τῶν μισούτων εἰρηνικῶς· ὅταν ἐλάλουν αὐτοῖς, ἐπολέμουν με δωρεάν.

קכ"א' (קכ').

1'Ωιδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

Ἦρα τοὺς ὀσθαλμούς μου εἰς τὰ ὄρη, πόθεν ἤξει ἡ βοήθειά μου. 2 Ἡ βοήθειά μου παρὰ κυρίου, τοῦ ποιήσαντος τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. 3 Μὴ δῶγες εἰς σάλλον τὸν πόδα σου, μηδὲ νυστάξῃς ὁ φυλάσσων σε. 4 Ἴδου οὐ νυστάξῃς οὐδὲ ὑπνώσει ὁ φυλάσσων τὸν Ἰσραήλ. 5 Κύριος φυλάξῃ σε, κύριος σκέπη σου ἐπὶ χεῖρα δεξιάν σου. 6 Ἡμέρας ὁ ἥλιος οὐ συγκαύσει σε, οὐδὲ ἡ σελήνη τὴν νύκτα. 7 Κύριος φυλάξῃ σε ἀπὸ παντὸς κακοῦ, φυλάξῃ τὴν ψυχὴν σου ὁ κύριος. 8 κύριος φυλάξῃ τὴν ἐξόδόν σου καὶ τὴν ἐξόδόν σου ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ ἕως τοῦ αἰῶνος.

קכ"ב' (קכ').

1'Ωιδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

Εὐφράνθην ἐπὶ τοῖς εἰρηκόσιν μοι· εἰς οἶκον κυρίου πορευσόμεθα. 2 Ἐστῶτες ἦσαν οἱ πόδες ἡμῶν ἐν ταῖς αὐλαῖς σου, Ἱερουσαλήμ. 3 Ἱερουσαλήμ οἰκοδομουμένη ὡς πόλις,

120, 5. B: Οἴμοι. X: Κιδάρ.

6s. B† (a. εἰρ.) τὴν. AB³ interpg. ψυχὴ μου. Μετὰ ... εἰρήνην ἡμῶν εἰρ. X: εἰρηνικῶς.

121, 1. B: ὅθεν ἤξει.

3. A²: δφθ. B: νυστάξῃ (X: νυστάξαι s. νυστάξῃς).5. FX: φυλάξαι (s. φυλάξῃς). EFX: σκέπη σοι (A1: σκέπεις σοι s. σε). A¹: δεξιᾶς (δεξιᾶν A²B).

7. B: Κύριος φυλάξαι (F: φυλάξῃς) σε. X: φυλάξαι τὴν ψ.

8. FX: φυλάξῃς (s. φυλάξαι).

122, 1. EX: πορευσόμεθα.

קכ

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

אֶל־יְהוָה בַּצֵּרְתָּהּ לִי קָרָאתִי
2 וַיַּעֲנֵנִי: יְהוָה הַצִּילָה נַפְשִׁי מִמָּוֶת
3 שָׁקַר מִלְשׁוֹן רַמְיָה: מִהִיתָן לָהּ
4 וּמִה־יָסִיף לָהּ לְשׁוֹן רַמְיָה: הֲצִי
בָּבוֹר שְׁנוּנִים עִם גִּחְלֵי רַתְמִים:

ה אֲוִי־ה־לִּי כִּי־גִרְתִּי מִשָּׁה שְׁכַנְתִּי
6 עִם־אֲהָלֵי קָדֹר: רַבַּת שְׁכֵנִה־לָּהּ
7 נַפְשִׁי עִם שְׂוֹנָא שָׁלֹם: אֲנִי־שָׁלֹם
וְכִי אֲדַבֵּר יִהְיֶה לְמַלְחָמָה:

קכא

שִׁיר לַמַּעֲלוֹת

אֲשָׁא עֵינִי אֶל־הַהָרִים מֵאֵין יְבוּא
2 עֲזָרִי: עֲזָרִי מֵעַם יְהוָה עֲשֵׂה שְׁמִים
3 וְאָרֶץ: אֶל־יִתְּן לָמוֹת רַגְלָהּ אֶל־יָנוּם
4 שְׁמֶרָה: הִנֵּה לֹא־יָנוּם וְלֹא יִישָׁן
ה שְׁמֶר וְיִשְׂרָאֵל: יְהוָה שְׁמֶרָה יְהוָה
6 צִלָּהּ עַל־רֶגֶל וּמִינָה: יוֹמָם הַשֶּׁמֶשׁ
7 לֹא־יִכְבֶּה וַיִּרַח בְּלִילָהּ: יְהוָה
יִשְׁמְרָה מִכָּל־רָע יִשְׁמֵר אֶת־נַפְשָׁהּ:
8 יְהוָה יִשְׁמַר־צִאתָהּ וּבֹאָהּ מַעֲתָהּ
וַיַּעֲדֵךְ לָם:

קכב

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד

שְׁמַחְתִּי בְּאֲמָרִים לִי בֵּית יְהוָה
2 נִלְךָ: לַמְדוֹת הָיִי רַגְלִינִי בְּשַׁעְרֶיךָ
3 יְרוּשָׁלָּם: יְרוּשָׁלָּם הַבְּנוּיָה כְּעִיר

עבד' ברגש 120, 5.

120, 1. Ein Gefunfteil. B: Lied der Auffeigungen.

2. B: falschen Lippen. vE: der trüglichen Lippen. dW: L. der Lüge.

3. B: geben ... hinzuthun. dW.vE: Was gibt dir u. was mehret dir (des Truges S.).

4. dW: des Kriegers. dW.vE: Kohlen des Ginsterstrauches.

6. B: Meine G. hat gar zu lang ihre Wohnung gehabt bei dem, der ... dW.vE: L. genug hab' ich

Die Lügenmäuler. Die Hülfe vom Hüter Israels. Jerusalems Thore. CXX.

120.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Ich rufe zu dem Herrn in meiner Noth,
2 und er erhört mich. * Herr, errette meine
Seele von den Lügenmäulern und von
3 den falschen Zungen! * Was kann dir
die falsche Zunge thun, und was kann
4 sie ausrichten? * Sie ist wie scharfe Pfeile
eines Starcken, wie Feuer in Wachholdern.
5 Wehe mir, daß ich ein Fremdling bin
unter Mesech, ich muß wohnen unter
6 den Hütten Kedar! * Es wird meiner
Seele lange zu wohnen bei denen, die
7 den Frieden hassen. * Ich halte Frieden;
aber wenn ich rede, so fangen sie Krieg an.

121.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Ich hebe meine Augen auf zu den
Bergen, von welchen mir Hülfe kommt.
2 * Meine Hülfe kommt vom Herrn, der
3 Himmel und Erde gemacht hat. * Er wird
deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der
4 dich behütet, schläft nicht. * Siehe, der
Hüter Israels schläft noch schlummert
5 nicht. * Der Herr behütet dich, der Herr
ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
6 * daß dich des Tages die Sonne nicht steche,
7 noch der Mond des Nachts. * Der Herr
behüte dich vor allem Uebel, er behüte
8 deine Seele! * Der Herr behüte deinen
Ausgang und Eingang von nun an bis
in Ewigkeit!

122.

1 Ein Lied Davids im höhern Chor.

Ich freue mich deß, daß mir geredet
ist, daß wir werden ins Haus des Herrn
2 gehen, * und daß unsere Füße werden
3 stehen in deinen Thoren, Jerusalem. * Je-
rusalem ist gebaut, daß es eine Stadt sei,

120, 3. A. A.: thun? was kann sie ausr.

7. U. L.: sahen.

122, 3. U. L.: daß eine Stadt.

(hat m. S.) gewohnet.

7. dW.: will fr. vE.: bin friedlich ... wollen Jene
Krieg. dW.: und J. für Streit.

121, 1. dW.: vE.: woher wird mir G. kommen?

3. B. dW.: vE.: wanken. dW.: vE.: nicht (noch)
schlämmert dein Hüter.

5. dW.: vE.: dein Schirm, dir zur r. G.

CXX (CXIX).

121-124.

Canticum graduum.

1

50, 15.

Ad Dominum, cum tribularer,
clamavi: et exaudivit me. * Domine,
libera animam meam a labiis iniquis
et a lingua dolosa! * Quid detur tibi
aut quid apponatur tibi ad linguam
dolosam? * Sagittae potentis acutae,
cum carbonibus desolatoris.

Jes. 2, 5.

11, 3. 64, 4. Pr.
24, 18;
Ps. 110, 12.

[Gen. 10, 2.

Gen. 25, 12.

Cant. 1, 5.

Es. 48, 22. 57.
xl. Rom. 3, 17.

109, 4a.

Heu mihi, quia incolatus meus
prolongatus est, habitavi cum habi-
tantibus Cedar! * Multum incola fuit
anima mea cum his qui oderunt pa-
cem. * Eram pacificus; cum loque-
bar illis, impugnabant me gratis.

CXXI (CXX)

120, 1.

Canticum graduum.

1

122, 1; 125, 2.
Dt. 33, 15.124, 5. Jeth. 9.
3.

66, 9. 91, 12.

124, 15. 27, 5.

52;
Jeb. 7, 20.

Es. 25, 4a.

Jen. 4, 5. 5ap.

18, 3. Ap. 7, 16.

Dt. 28, 6.

(18m. 3, 9.

Levavi oculos meos in montes,
unde veniet auxilium mihi. * Auxi-
lium meum a Domino, qui fecit coe-
lum et terram. * Non det in commo-
tionem pedem tuum, neque dormitet
qui custodit te. * Ecce non dormi-
tabit neque dormiet, qui custodit Is-
rael. * Dominus custodit te, Dominus
protectio tua super manum dexteram
tuam: * per diem sol non uret te,
neque luna per noctem. * Dominus
custodit te ab omni malo: custodiat
animam tuam Dominus! * Dominus
custodiat introitum tuum et exitum
tuum ex hoc nunc et usque in sae-
culum.

CXXII (CXXI).

120, 1.

Canticum graduum.

1

9, 15. 57, 2.

2Ch. 6, 5. Jer.
31, 4.

Laetatus sum in his quae dicta
sunt mihi: In domum Domini ibi-
mus; * stantes erant pedes nostri
in atriis tuis, Jerusalem. * Jeru-
salem, quae aedificatur ut civitas,

120, 5ss. *Fulgo interp.:* Cedar; multum ... mea.
Cum ... pacem, eram ...

121, 5. 7 (bis). 8. Al.: custodiet.

6. vE.: wird ... treffen. A.: brennen?

122, 1. wenn sie zu mir sagen: Lasset uns ... B.:
über die so ... vE.: derer.2. Unsere G. stehen. B.: sind zu B. gekommen. vE.:
Schon stehen ...3. Jer., du wohlgebaute, als eine St., so mit sich
selbst in Eins verbunden ist. dW.: vE.: wieder erbaute?

CXXII.

Canticum graduum.

ἥς ἡ μετοχή αὐτῆς ἐπὶ τὸ αὐτό. ⁴ Ἐκεῖ γὰρ ἀνέβησαν αἱ φυλαί, αἱ φυλαὶ κυρίου, μαρτυροῦν τῷ Ἰσραὴλ, τοῦ ἐξομολογήσασθαι τῷ ὀνόματι κυρίου. ⁵ ὅτι ἐκεῖ ἐκάθισαν θρόνοι εἰς κρίσιν, θρόνοι ἐπὶ οἶκον Δαυὶδ.

⁶ Ἐρωτήσατε δὴ τὰ εἰς εὐρήνην τὴν Ἱερουσαλήμ· καὶ εὐθηνίᾳ τοῖς ἀγαπῶσιν σι. ⁷ Γενέσθω δὲ εὐρήνη ἐν τῇ δυναμεί σου, καὶ εὐθηνία ἐν ταῖς πυργοῦράς σου. ⁸ Ἐνεκεν τῶν ἀδελφῶν μου καὶ τῶν πλησίων μου ἐλάλουν δὴ εὐρήνην περὶ σοῦ. ⁹ Ἐνεκεν τοῦ οἴκου κυρίου τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἐξεζήτησα ἀγαθὰ σοι.

ργ' (ρxb').

¹ Διδὼν τῶν ἀναβαθμῶν.

Πρὸς σέ ἦρα τοὺς ὀφθαλμούς μου, τὸν κατοικοῦντα ἐν τῷ οὐρανῷ. ² Ἴδου ὡς ὀφθαλμοὶ δούλων εἰς χεῖρας τῶν κυρίων αὐτῶν, ὡς ὀφθαλμοὶ παιδίσκης εἰς χεῖρας τῆς κυρίας αὐτῆς· οὕτως οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν πρὸς κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν, ἕως οὗ οἰκτειρήσῃ ἡμᾶς. ³ Ἐλέησον ἡμᾶς, κύριε, ἐλέησον ἡμᾶς, ὅτι ἐπὶ πολλὰ ἐπλήσθημεν ἐξουδενώσεως, ⁴ ἐπὶ πλεῖον ἐπλήσθη ἡ ψυχὴ ἡμῶν· τὸ ὄνειδος τοῖς εὐθενοῦσιν καὶ ἡ ἐξουδένωσις τοῖς ὑπερηφάνοις.

ραδ' (ργ').

¹ Διδὼν τῶν ἀναβαθμῶν.

Εἰ μὴ ὅτι κύριος ἦν ἐν ἡμῖν, αἰπάτω δὴ Ἰσραὴλ, ² εἰ μὴ ὅτι κύριος ἦν ἐν ἡμῖν, ἐν τῷ ἐπαναστήναι ἀνθρώπους ἐφ' ἡμᾶς, ³ ἄρα ζῶντας ἂν κατέπιον ἡμᾶς· ἐν τῷ ὀργισθῆναι τὸν θυμὸν αὐτῶν ἐφ' ἡμᾶς, ⁴ ἄρα τὸ ὕδωρ κατεπότισεν ἡμᾶς· χεῖμαρρόον διήλθεν ἡ ψυχὴ ἡμῶν, ⁵ ἄρα διήλθεν ἡ ψυχὴ ἡμῶν τὸ ὕδωρ τὸ ἀνυπόστατον.

3. A¹: οἱ μέτοχοι (ἡ μετοχή A²B).

4. B* (alt.) αἱ. EFX: τῷ Ἰσρ.

5. X: ἐκάθισαν. B: ἐπὶ οἶκ.

6. A²: [δῆ]. X† (a. τοῖς) ἐν.

7. A²: [δῆ] (B: δῆ).

8. B: Ἐνεκα. X: πλησίον. A¹: δὲ (δὴ A²B).

9. B: Ἐνεκα. X* τῷ οἴκῳ. A¹* σοι (A²B†).

123, 2. X: οἰκτειρήσει s. οἰκτειρήσῃ.

124, 1. EX: ἦν ἐν ὑμῖν.

3. EFX: θυμ. αὐτῶν.

4. B† (p. ὕδ.) ἂν.

4. שְׁחִבְרֹתֶיהָ יַחֲדוּ: שָׁם עָלָיו שְׂבָטִים
שְׂבָטֵי־יְהוָה עֲדוּת לְיִשְׂרָאֵל לְהוֹדוֹת
ח לָשֵׁם יְהוָה: כִּי שָׁמָּה יֹשְׁבוּ כְסֵאוֹת
לְמַשְׁפַּט כְּסֵאוֹת לְבֵית דִּין:
6 שָׁאֵלוּ שָׁלוֹם יְרוּשָׁלַם וְשָׁלֹו וְשָׁלֹו
7 אֲהַבֶּיהָ: יְהוָה־שָׁלוֹם בְּחִילָהּ שָׁלוֹה
8 בְּאַרְמְנוֹתֶיהָ: לְמַעַן אֲחִי וְרַעֲי
9 אֲדַבְּרֶה־נָּא שָׁלוֹם בָּהּ: לְמַעַן בֵּית־
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֲבַקֶּשָׁה טוֹב לָהּ:

קכג

א שִׁיר הַמַּעֲלוֹת
אֱלֹהֶיךָ נִשְׁאָתִי אֶת־עֵינִי הַיֹּשְׁבִי
2 בַּשָּׁמַיִם: הִנֵּה־כְעִינִי עַבְדִּים אֶל־יָד
אֲדוֹנֵיהֶם כְּעִינִי שִׁפְחוּ אֶל־יָד בְּכִרְתָּהּ
כֵּן צִינִינוּ אֶל־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ עַד
3 שִׁיחֲנָנוּ: חָנְנוּ יְהוָה חָנְנוּ כִּי־רַב
4 שִׁבְעֵנוּ בָּיו: רַבַּת שִׁבְעָה־לָּהּ נִפְשָׁנוּ
הִלְכָה הַשָּׂאֲנָנִים הַבָּיו לְגִלְיוֹנִים:

קכד

א שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד
לֹאֲלִי יְהוָה שִׁתִּיה לָנוּ יֹאמַר־נָא
2 יִשְׂרָאֵל: לֹאֲלִי יְהוָה שִׁתִּיה לָנוּ
3 בְּקוֹם עַלְיֵנוּ אָדָם: אֲנִי חַיִּים בְּלָעֵינוּ
4 בְּחִרּוֹת אָפֶם פָּנוּ: אֲנִי הַמִּים שִׁטְפוּנוּ
ה נִחַלָה עָבַר עַל־נַפְשָׁנוּ: אֲנִי עָבַר
עַל־נַפְשָׁנוּ הַמִּים הַיִּדּוֹנִים:

עס' בקמץ 123, 1.

בנ' א' פסוק v. 2.

לגנאי יורם ק v. 4.

4. ein Zeugnis für Sfr. dW: nach Israels Brand? vE: n. der Verordnung an Sfr.?

5. dW.vE.A: stehen die (Throne).

6. B: Blüht um den Thronen Jerusalems. vE: Grüßet freundlich! A: Ueberfluß sei. dW.vE: deinem Freunden.

Die Stühle zum Gericht. Die Augen der Knechte. Der Herr bei uns. CXXII.

- 4 da man zusammen kommen soll, * da die
Stämme hinauf gehen sollen, nehmlich die
Stämme des Herrn, zu predigen dem Volk
Israel, zu danken dem Namen des Herrn.
5 *Denn daselbst sitzen die Stühle zum Ge-
richt, die Stühle des Hauses Davids.
6 Wünschet Jerusalem Glück! es müsse
7 wohl gehen denen, die dich lieben! * Es
müsse Friede sein inwendig in deinen
Mauern, und Glück in deinen Palästen!
8 * Um meiner Brüder auf den Herrn, un-
sern Gott, bis er uns gnädig werde.
9 will ich dir Frieden wünschen; * um des
Hauses willen des Herrn, unsers Gottes,
will ich dein Befest suchen.

123.

- 1 Ein Lied im höhern Chor.

Ich hebe meine Augen auf zu dir,
2 der du im Himmel sitzt. * Siehe, wie
die Augen der Knechte auf die Hände
ihrer Herren sehen, wie die Augen der
Magd auf die Hände ihrer Frau: also
sehen unsere Augen auf den Herrn, un-
sern Gott, bis er uns gnädig werde.
3 * Sei uns gnädig, Herr, sei uns gnädig!
denn wir sind sehr voll Verachtung;
4 * sehr voll ist unsere Seele der Stolgen
Spott und der Hoffärtigen Verach-
tung.

124.

- 1 Ein Lied Davids im höhern Chor.

Wo der Herr nicht bei uns wäre, so
2 sage Israel, * wo der Herr nicht bei
uns wäre, wenn die Menschen sich wi-
3 der uns setzten: * so verschlängen sie
uns lebendig, wenn ihr Zorn über uns
4 ergrimmete; * so ersäufte uns Was-
ser, Ströme gingen über unsere Seele;
5 * es gingen Wasser allzuhoch über un-
sere Seele.

7. U.L: inwendig deinen.

123, 2. U.L: Frauen.

7. Glückseligkeit. B: deiner Vormaner.
8. B: vom Fr. in dir reden.
9. vE: gönne ich dir Glück! A: wünsche ich dir
Gutes.
123, 1. dW.vE: du Thronender im G. A: der du
wohnest.
2. dW.vE.A: ihrer Gehleiten.
3. B: satt genug von B. dW.vE: gesättigt mit B.
(der Schmach). A: übertoll von B.

- Rph. 4, 16. cujus participatio ejus in id ipsum.
28m. 5, 1. * Illuc enim ascenderunt tribus, tribus 4
Domini, testimonium Israel, ad confi-
tendum nomini Domini; * quia illic 5
sederunt sedes in judicio, sedes su-
per domum David.
Jer. 31, 12. Ma. 19, 28. (18g. 7, 7; Es. 66, 10. Zach. 4, 7. Tob. 12, 17. Rogate, quae ad pacem sunt Je- 6
rusalem! et abundantia diligentibus 7
te! * Fiat pax in virtute tua, et abun- 7
dantia in turribus tuis! * Propter 8
fratres meos et proximos meos lo- 8
quebar pacem de te; * propter do- 9
mum Domini Dei nostri quaesivi 9
bona tibi.
Jer. 29, 7. (Rom. 15, 2.

CXXIII (CXXII).

- 120, 1. Canticum graduum.

Ad te levavi oculos meos, qui 1
habitas in coelis. * Ecce, sicut oculi 2
servorum in manibus dominorum
suorum, sicut oculi ancillae in ma-
nibus dominae suae: ita oculi nostri
ad Dominum Deum nostrum, donec
misereatur nostri. * Miserere nostri, 3
Domine, miserere nostri! quia mul-
tum repleti sumus despectione, * quia 4
multum repleta est anima nostra:
opprobrium abundantibus et despe-
ctio superbis.

CXXIV (CXXIII).

- 120, 1. Canticum graduum.

Nisi quia Dominus erat in nobis, 1
dicat nunc Israel, * nisi quia Domi- 2
nus erat in nobis, cum exurgerent
homines in nos, * forte vivos de- 3
glutissent nos; cum irasceretur fu-
ror eorum in nos, * forsitan aqua 4
absorbisset nos; torrentem pertrans-
ivit anima nostra, * forsitan per- 5
transisset anima nostra aquam into-
lerabilem.

124, 1. B: Wo es nicht d. G. wäre, der bei uns ge-
wesen ist.

2. B: setzten. dW.A: erhoben. vE: gegen uns auf-
standen.

3. B.dW.vE.A: hätten ... verschlungen (geschl.).

4. dW: hätten die B. uns überflutet, der Strom
wäre uns über das Haupt geschwollen.

5. So gingen ... solche Gewässer. vE: die tosenden.
dW: das wogende.

CXXIV.

Cantica graduum.

⁶ Εὐλογητὸς κύριος, ὃς οὐκ ἔδωκεν ἡμᾶς εἰς θήραν τοῖς ὀδοῦσιν αὐτῶν. ⁷ Ἡ ψυχὴ ἡμῶν ὡς στρουθίον ἐρρύσθη ἐκ τῆς παγίδος τῶν θηρευόντων· ἡ παγὶς συνετρίβη, καὶ ἡμεῖς ἐρρύσθημεν. ⁸ Ἡ βοήθεια ἡμῶν ἐν ὀνόματι κυρίου, τοῦ ποιήσαντος τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν.

רקע' (רקד').

¹ Ψαλμὸς τῶν ἀναβαθμῶν.

Οἱ πεποιθότες ἐπὶ κύριον ὡς ὄρος Σιών· οὐ σαλευθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα ὁ κατοικῶν. ² Ἰερουσαλὴμ. Ὁρῇ κύκλῳ αὐτῆς, καὶ κύριος κύκλῳ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ τῶν καὶ ἔως τοῦ αἰῶτος. ³ Ὅτι οὐκ ἀφήσει τῇς ῥάβδον τῶν ἀμαρτωλῶν ἐπὶ τὸν κληρὸν τῶν δικαίων, ὅπως ἂν μὴ ἐκτείνωσιν οἱ δίκαιοι ἐν ἀνομίᾳ χεῖρας αὐτῶν. ⁴ Ἀγαθύνον, κύριε, τοῖς ἀγαθοῖς καὶ τοῖς εὐθέσις τῇ καρδίᾳ. ⁵ Τοὺς δὲ ἐκκλίνοντας εἰς τὰς στραγγαλίας ἀπάξει κύριος μετὰ τῶν ἐργαζομένων τὴν ἀνομίαν. Εἰρήνη ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ.

רקס' (רקע').

¹ Ψαλμὸς τῶν ἀναβαθμῶν.

Ἐν τῷ ἐπιστρέφει κύριον τὴν αἰχμαλωσίαν Σιών ἐγενήθημεν ὡς παρακλημένοι. ² Τότε ἐπλήσθη χαρὰς τὸ στόμα ἡμῶν, καὶ ἡ γλῶσσα ἡμῶν ἀγαλλιᾶσθαι· τότε ἐροῦσιν ἐν τοῖς ἔθνεσιν· Ἐμεγάλυνεν κύριος τοῦ ποιῆσαι μετ' αὐτῶν. ³ Ἐμεγάλυνεν κύριος τοῦ ποιῆσαι μεθ' ἡμῶν· ἐγενήθημεν εὐφρανόμενοι.

⁴ Ἐπίστρεψον, κύριε, τὴν αἰχμαλωσίαν ἡμῶν, ὡς ὁ χειμάρρην ἐν τῷ νότῳ. ⁵ Οἱ σπείροντες ἐν δάκρυσιν, ἐν ἀγαλλιᾶσει θεριοῦσιν. ⁶ Πορευόμενοι ἐπορεύοντο καὶ ἐκλαίον, αἶροντες τὰ σπέρματα αὐτῶν· ἐργόμενοι δὲ ἤξουσιν ἐν ἀγαλλιᾶσει, αἶροντες τὰ δράγματα αὐτῶν.

7. A¹: ἐρύσθη ... ἐρύσθημεν.

125, 2. B† ὁ (a. κύρ.). *

3. B† (p. ἀφ.) κύριος ...: ἐν ἀνομίαις.

5. X: Εἰρήνη.

126, 1. B: ὡς παρ.

2. A¹: χαρᾶς (?).

4. B* ὁ (A² uncis incl.).

6. B (pro pr. αἶφ.) βάλλοντες.

6 בְּרוּךְ יְהוָה שֶׁלֹא נִתְּנָנוּ בְּטָרָף
7 לְשִׁנֵּיהֶם: נַפְשֵׁנוּ כְּצִפּוֹר נִמְלָטָה
מִפֶּסֶח יוֹקְשִׁים הַפֶּסֶח נִצְפָּר וְנִחַנְנוּ
8 נִמְלָטְנוּ: עֲזָרָנוּ בַּשֵּׁם יְהוָה עֲשֵׂה
שְׂמִים וְאַרְץ:

קכה

* שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

הַבְּטָחִים בְּיְהוָה כְּהַר־צִיּוֹן לֹא
2 יִפּוֹט לְעוֹלָם יִשָּׁב: יְרוּשָׁלַם הָרִים
סָבִיב לָהּ וְיְהוָה סָבִיב לַעֲמֹד מִעֲתָהּ
3 וְעַד־עוֹלָם: כִּי לֹא יָנוּחַ שִׁבְט הָרָשָׁע
עַל גּוֹבֵל הַצְדִּיקִים לְמַעַן לֹא־יִשְׁלָחוּ
4 הַצְדִּיקִים בְּעוֹלָתָהּ יְדֵיהֶם: הַטִּיבָה
יְהוָה לְשׁוֹכִים וְלִישָׁרִים בְּלִבּוֹתָם:
ה וְהַמְשִׁים עַקְלָקְלוֹתָם יוֹלִיכֵם יְהוָה
אֶת־פְּעָלֵי הָאֵנוֹן שְׁלוֹם עַל־יִשְׂרָאֵל:

קכו

* שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

בְּשׁוֹב יְהוָה אֶת־שִׁיבַת צִיּוֹן הָיִינוּ
2 כְּחֻלָּמִים: אִזּוּ יִמְלֹא שְׂחוֹק פִּינוֹ
וְלִשְׁוֹנֵנוּ רִנָּה אִזּוּ יִאֲמְרוּ בְּגוֹיִם הַגִּדִיל
3 יְהוָה לַעֲשׂוֹת עִם־אֶלֶף: הַגִּדִיל יְהוָה
לַעֲשׂוֹת עִמָּנוּ הָיִינוּ שְׂמִחִים:
4 שׁוֹבָה יְהוָה אֶת־שְׁבוֹתָנוּ כְּאִשְׁקִים
ה בְּנֶגֶב: הַזְרָעִים בְּדַמְעָה בְּרִנָּה יִקְצְרוּ:
6 הִלְכוּ יֵלֶךְ וּבִכָּה נִשָּׂא מִשְׁהִי־הַזָּרַע
בְּאִיכָּה כְּרִנָּה נִשָּׂא אֲלֻמָּתִיו:

126, 4. שְׁבִיתֵנוּ ק.
v. 6. כִּמְץ בְּלֹא אִסָּח

7. dW: der Vogelfsteller. vE: der Schlinge des
Vogelfängers. A: der Säger. B.dW: u. wir (find)
entronnen.

125, 1. wanken. B: find wie der B. 3., der nicht
wird ... dW.vE: n. wanke ... stehet.

2. dW.vE: Wie ... so (ist) ...

3. Eos der G. B: der Gottlosigkeit. vE: Bosheit
dW: des Streifs.

Die Hülfe des Herrn. Der Herr um sein Volk. Der edle Same u. die Garben. CXXIV.

6 Gelobet sei der Herr, daß er uns nicht
7 gibt zum Raube in ihre Fäune. *Unsere
Seele ist entronnen wie ein Vogel dem
Strich des Voglers: der Strich ist zerrissen,
8 und wir sind los. *Unsere Hülfe stehet
im Namen des Herrn, der Himmel und
Erde gemacht hat.

125.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Die auf den Herrn hoffen, die werden
nicht fallen, sondern ewig bleiben, wie
2 der Berg Zion. *Um Jerusalem her
sind Berge, und der Herr ist um sein
Volk her, von nun an bis in Ewigkeit.
3 *Denn der Gottlosen Scepter wird nicht
bleiben über dem Häuflein der Gerechten,
auf daß die Gerechten ihre Hand nicht
4 ausstrecken zur Ungerechtigkeit. *Herr,
thue wohl den guten und frommen Herzen!
5 *Die aber abweichen auf ihre krummen
Wege, wird der Herr wegstreihen mit
den Uebelthätern; aber Friede sei über
Israel!

126.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Wenn der Herr die Gefangenen Zions
erlösen wird, so werden wir sein wie die
2 Träumenden. *Dann wird unser Mund
voll Lachens, und unsere Zunge voll
Rühmens sein; da wird man sagen un-
ter den Heiden: Der Herr hat Großes
3 an ihnen gethan. *Der Herr hat Gro-
ßes an uns gethan; daß sind wir fröhlich.
4 Herr, wende unser Gefängniß, wie du
5 die Wasser gegen Mittag trocknest. *Die
mit Thränen säen, werden mit Freuden
6 ernten. *Sie gehen hin und weinen,
und tragen edlen Samen; und kommen
mit Freuden und bringen ihre Gar-
ben.

124,7. U.L.: entronnen.

5. dW: ausbeugen. vE: auf ihren Abwegen. B:
lassen hingehen. A: hinführen. dW.vE: die lasse
(läßt) Ich. umkommen.

126,1. B: Da ... wiederbrachte, waren wir. dW:
Zions Gefangenschaft zurückführte.

2. B.dW.vE: an Diesen.

4. bringe wieder ... wie die Bäche im Mittags.

Benedictus Dominus, qui non de- 6
dit nos in captionem dentibus eorum!

Pr. 6,5. *Anima nostra sicut passer erepta 7
est de laqueo venantium: laqueus
contritus est, et nos liberati sumus.

121,3;
Neh. 9,6. dW.
14,15,17,24.
Ap. 10,6. (Jer. 10,11.)
*Adjutorium nostrum in nomine Do- 8
mini, qui fecit coelum et terram.

CXXV (CXXIV).

120,1. Canticum graduum.

Qui confidunt in Domino, sicut 1
mons Sion; non commovebitur in
aeternum qui habitat *in Jerusalem. 2
Montes in circuitu ejus, et Dominus
in circuitu populi sui ex hoc nunc
et usque in saeculum. *Quia non 3
relinquet Dominus virgam peccatorum
super sortem justorum, ut non ex-
tendant justi ad iniquitatem manus
suas. *Benefac, Domine, bonis et 4
rectis corde! *Declinantes autem in
obligationes adducet Dominus cum 5
operantibus iniquitatem. Pax super
Israel!

CXXVI (CXXV).

120,1. Canticum graduum.

In convertendo Dominus captivi- 1
tatem Sion facti sumus sicut conso-
lati. *Tunc repletum est gaudio os 2
nostrum, et lingua nostra exultatione;
tunc dicent inter gentes: Magnificavit
Dominus facere cum eis. *Magnifi- 3
cavit Dominus facere nobiscum; facti
sumus laetantes.
Converte, Domine, captivitatem 4
nostram, sicut torrens in austro.
*Qui seminant in lacrymis, in exul- 5
tatione metent. *Euntes ibant et 6
flebant, mittentes semina sua; ve-
nientes autem venient cum exulta-
tione, portantes manipulos suos.

125,3. A.L.* Dominus. 5. A.L.: obliquationes.

126,6. A.L.: portantes sem. A.L.: in exult.

laube. B: Regenbäche gegen IZ.

6. B: Gehet er zwar immerfort u. weinet, der den
S. auszustreuen trägt, so wird er doch gewißlich ...
dW: Weinend gehet [der Säemann], tragend den
Samenwurf; mit Jubel kommt er, tragend seine G.
vE: Er geht u. geht, u. weinend übernimmt er das
Samenstreuen; er kommt, kommt wieder u. trägt ...

ρκζ' (ρκς').

1 Ψαλμὸς τῶν ἀναβαθμῶν.

Ἐὰν μὴ ὁ κύριος οἰκοδομήσῃ οἶκον, εἰς μάτην ἐκοπίασαν οἱ οἰκοδομοῦντες αὐτόν· ἔὰν μὴ ὁ κύριος φυλάξῃ πόλιν, εἰς μάτην ἡγρύπνησεν ὁ φυλάσσων. 2 Εἰς μάτην ὑμῖν ἐστὶν τοῦ ὀρθορῆσαι ἐγείρεσθαι μετὰ τὸ καθῆσθαι, οἱ ἑσθιόντες ἄρτον ὀδύνης, ὅταν δῶ τοῖς ἀγαπητοῖς αὐτοῦ ὕπνον.

3 Ἰδοὺ ἡ κληρονομία κυρίου υἱοί, ὁ μισθὸς τοῦ καρποῦ τῆς γαστρὸς. 4 Ὡς βέλη ἐν χειρὶ θνατοῦ, οὕτως οἱ υἱοί τῶν ἐκτετιναγμένων. 5 Μακάριος ἄνθρωπος ὃς πληρώσει τὴν ἐπιθυμίαν αὐτοῦ ἐξ αὐτῶν· οὐ κατασχευθῶσιν, ὅταν λαλοῦσιν τοῖς ἐχθροῖς αὐτῶν ἐν πύλῃ.

ρκη' (ρκζ').

1 Ψαλμὸς τῶν ἀναβαθμῶν.

Μακάριοι πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν κύριον, οἱ πορευόμενοι ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ. 2 Τοὺς καρποὺς τῶν πόρων σου φάγῃς, μακάριος εἰ καὶ καλῶς σοι ἔσται. 3 Ἡ γυνὴ σου ὡς ἀμπέλως ἐβθηνούσα ἐν τοῖς κλίταις τῆς οἰκίας σου, οἱ υἱοί σου ὡς νεόφυτα ἐλαιῶν κύκλω τῆς τραπέζης σου.

4 Ἰδοὺ οὕτως εὐλογηθήσεται ἄνθρωπος ὁ φοβούμενος τὸν κύριον. 5 Εὐλογῆσαι σε κύριος ἐκ Σιών, καὶ ἰδοὺς τὰ ἀγαθὰ Ἱερουσαλὴμ πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς σου, 6 καὶ ἰδοὺς υἱοὺς τῶν υἱῶν σου. Εἰρήγῃ ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ.

ρκθ' (ρκη').

1 Ψαλμὸς τῶν ἀναβαθμῶν.

Πλεονάκις ἐπολέμησάν με ἐκ νεότητός μου, εἰπάτω δὴ Ἰσραήλ, 2 πλεονάκις ἐπολέμησάν με ἐκ νεότητός μου, καὶ γὰρ οὐκ

127,1. A²† (p. ἀναβ.) τῷ Σαλομῶνος (X: τῷ s. εἰς Σαλομῶν s. Σολ.). B* (bis) ὁ (a. κύρ.). A¹X: οἰκοδομήσει (-μήσῃ A²B). B* αὐτόν. X: φυλάξει. 2. X: ἡμῖν ἐστ. B: τὸ ὀρθορῆσαι· ἐγείρεσθαι... ἐσθιόντες. X: καθῆσθαι. 3. X: οἱ υἱοί. 4. X* οἱ. 5. B* ἄνθρ. ...· κατασχευθήσονται ... ἐν πύλαις. EFX: ἐχθρ. αὐτῶ.

128,2. A²B: πόρους τῶν καρπῶν. A²† (a. φάγ.) εἶπα. 3. X: ἐβθηνούσα. B: ταῖς κλίτ. 5. A¹X: Εὐλογῆσαι (-γήσῃ A²B).

קכו

א שִׁיר הַמַּעֲלֹת לַשְּׁלֵמָה

אִם־יְהוָה | לֹא־יִבְנֶה בַּיִת שְׁוֹא
עֲמְלוֹ בִּזְיוֹ בֹּו אִם־יְהוָה לֹא־יִשְׁמֵר
עִיר שְׁוֹא | שָׁקֵד שׁוֹמֵר: שְׁוֹא לָכֶם
מִשְׁפִּימִי קִים מֵאַחֲרֵי־שֹׁכֶת אֲכָלִי
לָחֶם הַעֲצָבִים כֹּן יִתֵּן לִידִידוֹ שְׁנָא:

הִנֵּה נִחַלַת יְהוָה בְּנִים שָׁכָר פָּרִי

הַבֶּטֶן: פִּתְצִים בִּיד־פָּבֹור כֹּן בְּנִי

הַנְּעֻרִים: אֲשָׁרִי הַזָּכָר אֲשֶׁר מֵלֵא

אֶת־אֲשֶׁתּוֹ מִתָּם לֹא־יִבְשׁוּ בִיד־דְּבָרוֹ

אֶת־אֲוִיבִים בַּשָּׁעַר:

קכח

א שִׁיר הַמַּעֲלֹת

אֲשָׁרִי כָל־יִרְאָה יְהוָה תְּהוֹלֶלֶה

בְּדַרְכָּיו: יָגִיעַ פִּסִּיָּה כִי תֹאכַל אֲשָׁרִיָּה

וְטוֹב לָהּ: אֲשֶׁתָּהּ | כַּגֶּשֶׁן פֶּרִיָּה

בִּיד־פִּתִּי בִיתָהּ בְּנִיָּה כִּשְׁתָּלִי וַיִּתֵּם

סָכִיב לַשְּׁלֵחָנָה:

הִנֵּה כִי־כֹן יִכְרֶה זָכָר יִרְאָה יְהוָה:

ה יִכְרֶכֶה יְהוָה מִצִּיּוֹן וַיִּרְאֶה בְּטוֹב

וַיְשַׁלֵּם כָּל יְמֵי חַיָּיהָ: וַיִּרְאֶה־בָּנִים

לְבָנֶיהָ שְׁלֹום עַל־יִשְׂרָאֵל:

קכט

א שִׁיר הַמַּעֲלֹת

רַבַּת צָרְרוּנִי מִנְּעֻרַי וְאִמֶּר־נָא

יִשְׂרָאֵל: רַבַּת צָרְרוּנִי מִנְּעֻרַי זֶם

127,2. ib. בנ"א בפסוק 128,4. ספ

127,1. B.dW.vE.A: die (beffen) Bauleute.

2. auch schlafend. B: wird erst gewißlich mit dem Schlaf geben. dW: sauer erworbenes Brot? vE: machet spät Feierabend? dW.vE: dasselbe gibt er seinem Geliebten im Schlafe.

3. B: ein Erbtheil vom S. ... eine Belohnung.

4. B: Gelden. dW: Kriegers. B.dW: (find) die

Das Mühen umsonst. Die Kinder. Das Weib wie ein fruchtbarer Weinstock. CXXVII.

127.

1 Ein Lied Salomons im höhern Chor.

Wo der Herr nicht das Haus bauet,
so arbeiten umsonst, die daran bauen;
wo der Herr nicht die Stadt behütet, so
2 wacht der Wächter umsonst. * Es ist
umsonst, daß ihr frühe aufstehet und
hernach lange sitzt, und esset euer Brot
mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt
er es schlafend.

3 Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn,
4 und Reibesfrucht ist ein Geschenk. * Wie
die Felle in der Hand eines Starken,
5 also gerathen die jungen Knaben. * Wohl
dem, der seinen Köcher derselben voll hat!
die werden nicht zu Schanden, wenn sie
mit ihren Feinden handeln im Thor.

128.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Wohl dem, der den Herrn fürchtet
2 und auf seinen Wegen gehet. * Du wirst
dich nähren deiner Hände Arbeit; wohl
3 dir, du hast es gut. * Dein Weib wird
sein wie ein fruchtbarer Weinstock um
dein Haus herum, deine Kinder wie die
Oelzweige um deinen Tisch her.

4 Siehe, also wird gesegnet der Mann,
5 der den Herrn fürchtet. * Der Herr wird
dich segnen aus Zion, daß du sehest das
6 Glück Jerusalems dein Lebenlang, * und
sehest deiner Kinder Kinder. Friede über
Israel!

129.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Sie haben mich oft gedrängt von
meiner Jugend auf, so sage Israel,
2 * sie haben mich oft gedrängt von mei-
ner Jugend auf, aber sie haben mich

CXXVII (CXXVI).

Canticum graduum Salomonis. 1

Nisi Dominus aedificaverit domum,
in vanum laboraverunt qui aedificant
eam; nisi Dominus custodierit civi-
tatem, frustra vigilat qui custodit
eam. * Vanum est vobis ante lucem 2
surgere: surgite postquam sederitis,
qui manducatis panem doloris, cum
dederit dilectis suis somnum.

Ecce, haereditas Domini filii, mer- 3
ces fructus ventris. * Sicut sagittae 4
in manu potentis, ita filii excusso-
rum. * Beatus vir, qui implevit de- 5
siderium suum ex ipsis! non confun-
detur, cum loquetur inimicis suis in
porta.

CXXVIII (CXXVII).

Canticum graduum. 1

Beati omnes, qui timent Domi-
num, qui ambulant in viis ejus.
* Labores manuum tuarum quia man- 2
ducabis, beatus es et bene tibi erit.
* Uxor tua sicut vitae abundans in 3
lateribus domus tuae, filii tui sicut
novellae olivarum in circuitu men-
sae tuae.

Ecce, sic benedicatur homo, qui 4
timet Dominum. * Benedicat tibi 5
Dominus ex Sion, et videas bona Jeru-
salem omnibus diebus vitae tuae,
* et videas filios filiorum tuorum, 6
pacem super Israel!

CXXIX (CXXVIII).

Canticum graduum. 1

Saepe expugnaverunt me a ju-
ventute mea, dicat nunc Israel,
* saepe expugnaverunt me a ju- 2
ventute mea, etenim non potu-

127,2s. Al. (bis): surgere. *Fulgo interp.*: doloris.
Cum ... somnum, ecce. 5. Al.: confundentur, c. lo-
quentur.

128,3. Al.: novella. 5. Al.: Bened. te.

Söhne der Jugend. vE: sind Kinder d. J.

5. B: wenn sie... reden werden. vE: rechten. (dW:
sie tilgen die S. in den Thoren?)

128,1. Jedem. vE.A: Selig (Glückselig) Alle
die...

2. wirst genießen. dW: ißst. vE: Die A. deiner
S. ist es, die du genießt.

3. dahinten in deinem S. dW.vE: im Innern
deines S. B: an den Seiten? A: Händen? B: Pflan-
zen von Oelbäumen. vE: Pflänzlinge der Oelb. dW.
A: Oelbaum-Pflanzen.

5. dW: Wohl. B: das Gute Jer.

129,1. dW.vE: geungsam. B: vielfach geung-
tigt.

CXXIX.

Canticum graduum.

ἐδυνήθησάν μοι. ³ Ἐπὶ τῷ νότῳ μου ἐτέκταινον οἱ ἁμαρτωλοὶ, ἐμάκρυναν τὴν ἀνομίαν αὐτῶν.

⁴ Κύριος δίκαιος συνέκοψεν ἀνέχνας ἁμαρτωλῶν. ⁵ Αἰσχυνθήτωσαν καὶ ἀποστραφήτωσαν εἰς τὰ ὀπίσω πάντες οἱ μισοῦντες Σιών. ⁶ Γενηθήτωσαν ὡσεὶ γότος δωμάτων, ὃς πρὸ τοῦ ἐκσπασθῆναι ἐξηράνθη, ⁷ οὐ οὐκ ἐπλήρωσεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ὁ θερίζων, καὶ τὸν κόλπον αὐτοῦ ὁ τὰ δράγματα συλλέγων, ⁸ καὶ οὐκ εἴπαν οἱ παράγοντες· Εὐλογία κυρίου ἐφ' ὑμᾶς, εὐλογηκαμεν ὑμᾶς ἐν ὀνόματι κυρίου.

ρλ' (ρλθ').

¹ Ωδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

² Ἐκ βαθέων ἐκέκραξά σε, κύριε. ³ κύριε, εἰσακουσον τῆς φωνῆς μου, γενηθήτω τὰ ὠτά σου προσέχοντα εἰς τὴν φωνήν τῆς δεήσεώς μου.

³ Ἐὰν ἀνομίας παρατηρήσης, κύριε κύριε, τίς ὑποστήσεται; ⁴ Ὅτι παρὰ σοὶ ὁ ἰλασμός ἐστιν· ἐνκεν τοῦ ὀνόματός σου ⁵ ὑπέμεινά σε, κύριε, ὑπέμεινεν ἡ ψυχὴ μου εἰς τὸν λόγον σου· ἠλπίσεν ⁶ ἡ ψυχὴ μου ἐπὶ τὸν κύριον ἀπὸ φυλακῆς πρωίας καὶ μέχρι νυκτός. Ἀπὸ φυλακῆς πρωίας ⁷ ἐλπίσάτω Ἰσραὴλ ἐπὶ τὸν κύριον· ὅτι παρὰ τῷ κυρίῳ τὸ ἔλεός ἐστιν, καὶ πολλὴ παρ' αὐτῷ λύτρωσις, ⁸ καὶ αὐτὸς λυτρώσεται τὸν Ἰσραὴλ ἐκ πασῶν τῶν ἀνομιῶν αὐτοῦ.

ρλα' (ρλ').

¹ Ωδὴ τῶν ἀναβαθμῶν, τῷ Δαυίδ.

Κύριε, οὐκ ὑψώθη μου ἡ καρδιά οὐδὲ ἐμεταεωρίσθησαν οἱ ὀφθαλμοί μου, οὐδὲ ἐπορεύθην ἐν μεγάλοις οὐδὲ ἐν θανατοῖς ὑπὲρ ἐμέ. ² Εἰ μὴ ἐταπείνοφρόνουν, ἀλλὰ ὑψώσα τὴν καρδίαν μου, ὡς τὸ ἀπογεγαλκτισμένον ἐπὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ, ὡς ἀνταποδόσεις ἐπὶ τὴν ψυχὴν μου.

129, 2. B: ἡδυνήθ. 3. B: Ἐπὶ τὸν νότον (X: Ἐπὶ τῷ νότῳ. A¹: Ἐπὶ τῷ νότῳ). 8. X: εἰπον. EX: ἐφ' ὑμᾶς.

130, 1. B: ἐκέκρ. σοι. 2. A¹ (pro φωνῆς A² B) προσευχῆς. 3. X: ἀνομίας. A¹ X: παρατηρήσῃ (-ρήσῃς A² B). 4. X: παρὰ σὺ. A² (pro ὀνόμ.) νόμ. 6. B²: κύριον. Ἀπὸ φυλ. (haec cum seqq. conjungens). B* (alt.) Ἀπὸ φυλακῆς πρωίας (A¹ E FX). A² uncis incl.). 7. A¹: ελαιοι. B* ἐστιν (A² uncis incl.). 8. A¹ (pr. man.) X: ἀνομ. αὐτῶν.

131, 1. B* τῷ Δ. B: ὑψ. ἡ καρδ. μου. 2. A¹: ἐταπείνοφρόνουν (-φρόνουν A² B). B (pro καρδ.) ψυχῆν. A²: ἀνταποδόσεις (B: ἀνταποδώσεις).

3 לֹא-יִכְלֹךְ לִי: עַל-גְּבִי חָרָשׁוֹ חָרָשִׁים הָאֵרִיכָה לְמַעַנְתָּם:

4 יִהְיֶה צִדִּיק קָצֵץ עֲבוֹת רָשָׁעִים: ה יִבְשֵׁי וַיִּסָּג אַחֲזָר כָּל שֹׁנְאֵי צִיּוֹן: 6 יִהְיֶה כַּחֲצִיר בְּגֹזַת שְׂקֵדֶמֶת שָׂלַף יִבְשׁ: שָׂלַף מִלֹּא כֶּסֶף קוֹצֵר וְחֻצְנוֹ 8 מַעְמָר: וְלֹא אָמְרוּ הַעֲבָרִים בְּרַכְתָּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּרַכְנוּ אֱתָנְכֶם בְּשֵׁם יְהוָה:

קל

א שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

2 מִמַּעַמְמִים קְרָאתִיךָ יְהוָה: אֲדָנִי שְׁמַעַה בְּקוֹלִי תְהַיִּינָה אֲזִינְיָה קִשְׁבוֹת לְקוֹל תְּחַנְּנֵנִי:

3 אִם-עֲוֹנוֹת תִּשְׁמַר-יְיָ אֲדָנִי מִי יַעֲמֵד: כִּי-עֲמָה הִסְלִיחָה לְמַעַן תִּפְרָא: ה קִנִּיתִי יְהוָה קִנְיָתָה נִפְשִׁי וְלֹדְכָרוֹ 6 הוֹחֵלְתִּי: נִפְשִׁי לְאֲדָנִי מִשְׁמָרִים לְבָקֵר שְׁמָרִים לְבָקֵר: יִחַל וַיִּשְׂרָאֵל אֶל-יְהוָה כִּי-עַם-יְהוָה הַחֹסֵד וְהַרְבֵּה 8 עָמֹ סְדוּת: וְהוּא יִסְתֵּה אֶת-יִשְׂרָאֵל מִכָּל עֲוֹנוֹתָיו:

קלא

א שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד

יְהוָה לֹא-גָבַהּ לִבִּי וְלֹא-רָמָו עֵינִי וְלֹא-הִפְלַכְתִּי בַגְּדוֹת וּבִנְסָלְאוֹת 2 מִמֶּנִּי: אִם-לֹא שְׁוִיתִי וְדוּמַמְתִּי כִסְשִׁי בְּנִמְלַל עָלַי אִמּוֹ בְּנִמְלַל עָלַי נִפְשִׁי:

129, 3. למענחם ק.

סגול בארמון ib. בנ"א רשח.

131, 1. בנ"א בשחח.

3. dW.vE: Auf m. H. pflügten (die) Ffl.

4. vE: Stride der Bösen. dW: schnitt ab der Frevler Bande.

130, 1. B.A: Aus den Tiefen.

3. B.dW: Bergungen bewahrest. vE: Riffethaten nachträgt.

4. B.A: Aber. vE: Doch. dW: Nein, bei dir ist B.

6. mehr denn die Morgenwächter, die auf den

CXXXI.

Cantica graduum.

⁸ Ἐλπισάτω Ἰσραὴλ ἐπὶ τὸν κύριον ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ ἔως τοῦ αἰῶνος.

ρλβ' (ρλα').

¹ Ωιδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

Μνησθητι, κύριε, τοῦ Δαυὶδ καὶ πάσης τῆς περὶ τὸ αὐτοῦ, ² ὡς ὥμοσεν τῷ κυρίῳ, ἠΐσατο τῷ θεῷ Ἰακώβ. ³ Εἰ ἐξελεύσομαι εἰς σκῆνωμα οἴκου μου, εἰ ἀναβήσομαι ἐπὶ κλίνης στρωμνῆς μου, ⁴ εἰ δώσω ὑπνον τοῖς ὀφθαλμοῖς μου καὶ τοῖς βλεφαροῖς μου νυσταγμὸν καὶ ἀνάπαυσιν τοῖς κροτάφοις μου, ⁵ ἔως οὐ εὕρω τόπον τῷ κυρίῳ, σκῆνωμα τῷ θεῷ Ἰακώβ.

⁶ Ἴδου ἠκούσαμεν αὐτὴν ἐν Εὐφραθῇ, εὐραμεν αὐτὴν ἐν τοῖς δάσουσιν τοῦ ὄρου. ⁷ ἐξελυσάμεθα εἰς τὰ σκηνώματα αὐτοῦ, προσκυνήσομεν εἰς τόπον οὗ ἔστησαν οἱ πόδες αὐτοῦ. ⁸ Ἀνάστηθι, κύριε, εἰς τὴν ἀνάπαυσίν σου, σὺ καὶ ἡ κιθαρὰ τοῦ ἁγιασματοῦ σου. ⁹ Οἱ ἱερεῖς σου ἐνδύσονται δικαιοσύνην, καὶ οἱ ὅσιοί σου ἀγαλλιάσει ἀγαλλιάσονται. ¹⁰ Ἐνεκεν Δαυὶδ τοῦ δούλου σου μὴ ὑποστρέψῃς τὸ πρόσωπον τοῦ χριστοῦ σου. ¹¹ Ὡμοσεν κύριος τῷ Δαυὶδ ἀλήθειαν, καὶ οὐ μὴ ἀθετήσῃ αὐτήν· Ἐκ καρποῦ τῆς κοιλίας σου θήσομαι ἐπὶ τὸν θρόνον σου. ¹² Ἐὰν φυλάσσονται υἱοὶ σου τὴν διαθήκην μου καὶ τὰ μαρτύριά μου ταῦτα ἃ διδάξω αὐτούς· καὶ οἱ υἱοὶ αὐτῶν καθιούνται ἔως τοῦ αἰῶνος ἐπὶ τοῦ θρόνου σου.

¹³ Ὅτι ἐκεῖ ἐξελέξατο κύριος τὴν Σιών, ἡρετίσατο αὐτὴν εἰς κατοικίαν αὐτοῦ. ¹⁴ Αὕτη ἡ κατάπανσις μου εἰς αἰῶνα αἰῶνος, ὥδε κατοικήσω, ὅτι ἡρετίσαμένη αὐτήν. ¹⁵ Τὴν θύραν αὐτῆς εὐλογῶν εὐλογήσω, τοὺς πτωχοὺς αὐτῆς χορτάσω ἄρτων· ¹⁶ τοὺς ἱερεῖς αὐτῆς ἐνδύσω σωτηρίαν, καὶ οἱ ὅσιοι αὐτῆς ἀγαλλιάσει ἀγαλλιάσονται. ¹⁷ Ἐκεῖ ἐξανατελῶ κέρας τῷ Δαυίδ,

132,1. B: περὶ τὸ αὐτοῦ. 3. X* E1 (A1: 3H?).

6. B: Ἐφραθῇ (Εὐφρ. AEFX; Al.: Εὐφρανθῇ s. Ἐφρανθῇ), εὐραμεν αὐτ. ἐν τοῖς πεδίοις αὐτῆς.

7. A1(?) X: ἐξελυσάμεθα. A2: εἰς τὸ σκῆνωμα. X: προσκυνήσομεν. B: εἰς τὸν τόπον.

9. B* ἀγαλλιάσει. (A2 uncis incl.).

11. X: ἀθετήσῃ. A1 X: αὐτὸν (αὐτὴν A2B). B: ἐπὶ τῷ θρόνῳ.

12. X: φυλάσσονται. B† (s. υἱοὶ) οἱ. X* οἱ (alt. loco). B: ἔως τῶ αἰῶν. καθιῶντ.

13. B* ἐκεῖ (A2 uncis incl.). X: ταῦτα.

15. A1 X: χήραν (θήραν A2B; X: θύραν). X: ἄρτων.

3 יִחַל יִשְׂרָאֵל אֶל־יְהוָה מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

קלב

א שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

זְכוּר־יְהוָה לְדָוִד אֵת כָּל־עֲוֹנוֹתָיו:

2 אֲשֶׁר נִשְׁפַּע לַיהוָה נָדָר לֹא־כִיר

3 יַעֲקֹב: אִם־אֲבֹא בְּאֵהָל בֵּיתִי אִם־

4 אֶעֱלֶה עַל־עֵרֶשׁ יְצוּעִי: אִם־אֶתֶּן שְׁנָת

ח לְעֵינַי לְעַפְפֹּי תְּנוּמָה: עַד־אֲמַצָּא

מָקוֹם לַיהוָה מִשְׁכָּנֹת לֹא־כִיר יַעֲקֹב:

6 הִנֵּה שָׁמַעְנִיה בְּאַפְרָתָה מִצְאֲנִיה

7 בַּשְּׂדֵי־יַעֲרִי: נִבְרָאָה לְמִשְׁכָּנֹתֶיהָ

8 נִשְׁתַּחֲוָה לַהֵדִם רַגְלָיו: קוּמָה יְהוָה

9 לְמִנְחָתָהּ אֶתָּה וְאֶרְוֶן עֲצָה: כֹּהֲנִיהָ

י יִלְבַּשׁ־צֶדֶק וְחִסְדִּיהָ יִרְפָּנוּ: בַּעֲבוּר

דָּרֶךְ עֲבָדָהּ אֶל־תִּשָּׁב שָׁנִי מִשִּׁיחָהּ:

11 נִשְׁפַּע־יְהוָה לְדָוִד אֶמֶת לֹא־יִשָּׁוֶה

מִמֶּנָּה מִסְפָּרִי כִסֵּף אֲשִׁית לְכֶסֶף־לָהּ:

12 אִם־יִשְׁמְרֵי בְנֶיהָ בְּרִיתִי וְעֲדָתִי זֹ

אֲלַמְּדֵם צֶם־בְּנֵיהֶם עַד־יָעַד יִשְׁבֹּר

לְכֶסֶף־לָהּ:

13 כִּי־כָחַר יְהוָה בְּצִיּוֹן אֶתָּה לְמוֹשֵׁב

14 לָהּ: זֹאת־מִנְיַחַתִּי עַד־יָעַד כֹּה־אֲשָׁב

כֹּו כִּי אֶתִּיָּה: צִידָהּ בָּרַךְ אֲבִירָהּ אֲבִירָהּ

16 אֲשַׁבֵּעַ לָחֶם: וְכֹהֲנֶיהָ אֲלַבִּישׁ יִשַׁע

17 וְחִסְדִּיהָ רַפֵּן וְרַפְּנוּ: שָׁם אֲצַמִּיחַ קֶרֶן

בנ"א זכר 132,1.

132,1. dW: dem D. all seiner Mühseligkeit. vE: Mühen.

3. noch auf ... steigen. dW: unter m. G. Dach. vE: mein Ruhelager.

4. dW: lasse keinen Schlaf auf m. A., auf m. Wimpern keinen Schlummer. vE: mein n. A. gönnen. B: gefatten.

5. eine St. für ... dW.vE: einen St.

6. hören. dW.vE: in den Fluren (dem Gefilde) Saaten.

Davids Schwur. Des Herrn wahrer Eid. Sions Erwählung. CXXXI.

3 * Israel hoffe auf den Herrn von nun an bis in Ewigkeit!

132.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Gedenke, Herr, an David und an 2 alle sein Leiden, * der dem Herrn schwur und gelobte dem Mächtigen Jakob:

3 * Ich will nicht in die Hütte meines Hauses gehen, noch mich auf das Lager meines 4 Bettes legen, * ich will meine Augen nicht schlafen lassen, noch meine Augen 5 lieber schlummern, * bis ich eine Stätte finde für den Herrn, zur Wohnung dem Mächtigen Jakob.

6 Siehe, wir hören von ihr in Ephrata, wir haben sie gefunden auf dem Felde 7 des Waldes: * wir wollen in seine Wohnung gehen, und anbeten vor seinem Fuß-

8 schemel. * Herr, mache dich auf zu deiner Ruhe, du und die Lade deiner Macht!

9 * Deine Priester laß sich freuen mit Gerechtigkeit, und deine Heiligen sich freuen.

10 * Nimm nicht weg das Regiment deines Gefolgeten, um deines Knechts Davids

11 willen. * Der Herr hat David einen wahren Eid geschworen, davon wird er sich nicht wenden: Ich will dir auf deinem Stuhl setzen die Frucht deines Leibes. 12 * Werden deine Kinder meinen Bund halten, und mein Zeugniß, das ich sie lehren werde: so sollen auch ihre Kinder auf deinem Stuhl sitzen ewiglich.

13 Denn der Herr hat Zion erwählt, und 14 hat Lust daselbst zu wohnen. * Dieß ist meine Ruhe ewiglich, hier will ich wohn-

15 nen, denn es gefällt mir wohl. * Ich will ihre Speise segnen, und ihren Ar-

16 men Brots genug geben; * ihre Priester will ich mit Heil kleiden, und ihre

17 Heiligen sollen frohlich sein. * Daselbst soll aufgehen das Horn Davids, ich

132, 1. A.A.: alles sein, alle seine.

115, 9. 130, 7. * Speret Israel in Domino ex hoc 3 nunc et usque in saeculum.

CXXXII (CXXXI).

120, 1.

Canticum graduum.

1

Memento, Domine, David et omnis

mansuetudinis ejus, * sicut juravit 2

Domino, votum vovit Deo Jacob:

24, 6; 28m. 7, 1. 18g. 28m. 7, 1. 18g. 28m. 7, 1. 18g.

3 * Si introiero in tabernaculum do-

mus meae, si ascendero in lectum

strati mei, * si dederò somnum ocu-

4 lis meis et palpebris meis dormita-

tionem et requiem temporibus meis,

* donec inveniam locum Domino, ta-

5 bernaculum Deo Jacob!

18m. 1, 3. 7. 18. (Mich. 3, 1.)

6 Ecce, audivimus eam in Ephrata, 6

invenimus eam in campis silvae: * in-

7 troibimus in tabernaculum ejus, ado-

98, 6; 99, 5. 1. Ch. 28, 2.

8 rabimus in loco ubi steterunt pedes

Nm. 10, 33. 2Ch. 6, 41.

ejus. * Surge, Domine, in requiem

tuam, tu et arca sanctificationis tuae!

Job. 29, 14. Ez. 61, 10; Ps. 2, 11.

9 * Sacerdotes tui induantur justitiam, 9

et sancti tui exultent. * Propter Da-

98, 10. 2Ch. 6, 42; Ps. 89, 48. 28m. 7, 12. Le. 1, 55. A. 2, 30.

10 vid servum tuum non avertas faciem

Christi tui. * Juravit Dominus David 11

veritatem, et non frustrabitur eam:

De fructu ventris tui ponam super

18g. 2, 4. 8. 25.

12 sedem tuam. * Si custodierint filii 12

tui testamentum meum et testimonia

mea haec quae docebo eos: et filii

Gn. 49, 10.

eorum usque in saeculum sedebunt

super sedem tuam.

78, 68. 87, 2. 18g. 9, 2.

13 Quoniam elegit Dominus Sion, ele-

v. 8. 68, 17.

14 git eam in habitationem sibi. * Haec 14

Ez. 62, 4.

15 requies mea in saeculum saeculi, hic

37, 19. 111, 5.

16 habitabo, quoniam elegi eam. * Vi-

v. 9.

17 duam ejus benedicens benedicam,

37, 19. 111, 5.

18 pauperes ejus saturabo panibus; * sa-

37, 19. 111, 5.

19 cerdotes ejus induam salutari, et san-

37, 19. 111, 5.

20 cti ejus exultatione exultabunt. * Il-

37, 19. 111, 5.

21 luc producam cornu David, paravi

132, 7. Al.: in tabernacula. 11. S: frustr. eum.

16. Al.: sancti tui. 17. Al.: Illic.

7. Wohnungen. dW: niederfallen!

8. dW.vE: Erhebe dich ... Ruhort (Ruhefz) ... Herrlichkeit.

9. dW: mit Gnade?

10. Um ... weise n. ab d. Angesicht d. G.

11. von der Jr. B.dW.vE.A: (in) Wahrheit ... davon nicht abgehen. B: einen v. d. Jr.

12. B.A: diese meine Zeugnisse. dW.vE: m. Vers-

ordnungen.

13. B: er hat für sich zum Wohnfz begehret. dW vE: erforen zu f. Wohnung (Stge).

14. ich habe Lust an ihr. dW: Ruhort. vE: Ruhefz. B: habe es begehret. vE.A: ihn (se) erforen.

15. B.dW.vE: seine Nahrung (reichlich) segnen.

17. will ich aufg. lassen. B.vE: (hervor)wachsen. dW: Davids Macht erhöhen.

CXXXII.

Cantica graduum. Laus Dei ceter.

ἡτοίμασα τῷ χριστῷ μου λύχνον. ¹⁸ Τούς ἐχθρούς αὐτοῦ ἐνδύσω αἰσχύνῃ, ἐπὶ δὲ αὐτὸν ἐξανθήσει τὸ ἄγλασμα μου.

ρλγ' (ρλβ').

¹Ωιδὴ τῶν ἀναβαθμῶν, τῷ Δαυίδ.

Ἴδου δὴ, τί καλὸν ἢ τί τερπνὸν ἄλλ' ἢ τὸ κατοικεῖν ἀδελφούς ἐπὶ τὸ αὐτό; ² Ὡς μύρον ἐπὶ κεφαλῇ, τὸ καταβαῖνον ἐπὶ πώγωνα, τὸν πώγωνα τὸν Ἀαρὼν, τὸ καταβαῖνον ἐπὶ τὴν ὦαν τοῦ ἐνδύματος αὐτοῦ. ³ ὡς θρόσος Ἀερμῶν ἢ καταβαίνουσα ἐπὶ τὰ ὄρη Σιών. Ὅτι ἐκεῖ ἐντεταίλατο κύριος τὴν εὐλογίαν αὐτοῦ καὶ ζώῃν ἕως τοῦ αἰῶνος.

ρλδ' (ρλγ').

¹Ωιδὴ τῶν ἀναβαθμῶν.

Ἴδου δὴ εὐλογεῖτε τὸν κύριον, πάντες οἱ δοῦλοι κυρίου, οἱ ἐστῶτες ἐν οἴκῳ κυρίου, ἐν αὐλαῖς οἴκου Θεοῦ ἡμῶν. ² Ἐν ταῖς τυξίν ἐπάρατε τὰς χεῖρας ὑμῶν εἰς τὰ ἄγια, καὶ εὐλογεῖτε τὸν κύριον. ³ Εὐλογῆσαι σε κύριος ἐν Σιών, ὁ ποιήσας τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν.

ρλε' (ρλδ').

¹Ἀλληλουῖα.

Αἰνεῖτε τὸ ὄνομα κυρίου, αἰνεῖτε, δοῦλοι, κύριον, ² οἱ ἐστῶτες ἐν οἴκῳ κυρίου, ἐν αὐλαῖς οἴκου Θεοῦ ἡμῶν. ³ Αἰνεῖτε τὸν κύριον, ὅτι ἀγαθὸς κύριος. ψάλατε τῷ ὀνόματι αὐτοῦ, ὅτι ἡδύ. ⁴ Ὅτι τὸν Ἰακώβ ἐξελέξατο ἑαυτῷ ὁ κύριος, Ἰσραὴλ εἰς περιουσιασμόν αὐτοῦ.

⁵ Ὅτι ἐγὼ ἔργων ὅτι μέγας κύριος, καὶ ὁ κύριος ἡμῶν παρὰ πάντας τοὺς θεούς. ⁶ Πάντα ὅσα ἠθέλησεν ὁ κύριος ἐποίησεν, ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ ἐν τῇ γῇ, ἐν ταῖς θαλάσσαις καὶ ἐν πάσαις ταῖς ἀβύσσοις. ⁷ ἀνάγων νεφέλας ἐξ ἐσχάτου τῆς γῆς ἀστραπὰς εἰς ὑπὸν ἐποίησεν, ὁ ἐξαγών

17. A¹: ἡτοίμασας (-μασα A²B). B: λύχνον τῷ χρ. ms. X: χερσὶ τῷ.

133, 1. B* τῷ A. 2. B: ἐπὶ κεφαλῇ. 3. B* αὐτῷ καὶ.

134, 2. EX: γ. ἡμῶν. 3. X: Εὐλογῆσι.

135, 3. B (pro ἡδύ) καλόν. 4. B: περ. ἑαυτῷ. 5. B: ἔγωνα ... μέγ. ὁ κύρ. 6. A¹* πάσαις (A²B†). 7. X: ἐξ ἐσχάτων.

לְדָד עֲרַכְתִּי יָר לְמִשְׁחִי: אֲוִיבִי
אֲלֶבֶשׁ בְּשֵׁת וְעָלִיו יִצְיָן נָזְרוּ:

קלג

* שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָד

הִנֵּה מִה־שׁוֹב וּמִה־נָּעִים שָׁבַת
2 אֲחִים בְּסִיחָד: בְּשִׁמֵּן הַשֹּׁב. עַל־
הָרֹאשׁ יִרְדַּעַל עַל־הַזָּקֵן וְקִרְאָתָהּ שִׁירֵד
3 עַל־שִׁי מְדוּתָיו: כְּסֵל חֶרְמוֹן שִׁירֵד
עַל־חֶרֶב צִיּוֹן בִּי שָׁם. צִנָּה הִנֵּה
אֲתִידַבְּרָה חַיִּים עַד־הָעוֹלָם:

קלד

* שִׁיר הַמַּעֲלוֹת

הִנֵּה. בָּרַכּוּ אֶת־יְהוָה כָּל־עַבְדֵי
יְהוָה הַעֲמִידִים בְּבֵית־יְהוָה בְּלִילֹת:
2 שְׁאֵרֵיכֶם קָדַשׁ וּבָרַכּוּ אֶת־יְהוָה:
3 וּבָרַכְוּ יְהוָה מִצִּיּוֹן עֲשֵׂה שְׁמִים
וְאָרֶץ:

קלה

* הַלְלוּ יְהוָה

הַלְלוּ אֶת־שָׁם יְהוָה הַלְלוּ עַבְדֵי
2 יְהוָה: שְׁעֲמִידִים בְּבֵית־יְהוָה בְּחַצְרוֹת
3 בֵּית אֱלֹהֵינוּ: הַלְלוּ־יְהוָה בִּי־טוֹב
4 יְהוָה וּמְרֵוּ לְשִׁמּוֹ בִּי נָעִים: בִּי־
יַעֲקֹב בָּחַר לִּי יְהוָה וְשָׂאֵל לִסְגֻלָּתוֹ:
ח בִּי אֲנִי יִדְעָתִי בִּי־מִדּוֹל יְהוָה
6 וְאֲדִינֵנוּ מִכָּל־אֱלֹהִים: כָּל־אֲשֶׁר־חָפֵץ
יְהוָה עֲשֵׂה בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ בְּיָמִים
7 וְכָל־תְּהוֹמוֹת: מַעֲלֵה נְשָׂאִים מִקְצֵה
הָאָרֶץ בְּרָקִים לְמַטֵּר עֲשֵׂה מוֹצֵא

חסר י' 134, 2.

בנ' א' בדנש 135, 4.
א' נכח v. 5.

18. vE: glänzen. dW: auf seinem Haupte soll die Kr. schimmern.

133, 1. wenn Br. B: gut u. wie lieb! iß, daß Br. auch vereinigt zusammen w. dW.vE: schen.

Die Leuchte des Gesalbten. Die Brüder. Die Knechte im Hause des Herrn. CXXXII.

habe meinem Gesalbten eine Leuchte zu-
18 gerichtet. * Seine Feinde will ich mit
Schande kleiden, aber über ihm soll
blühen seine Krone.

133.

1 Ein Lied Davids im höhern Chor.

Siehe, wie fein und lieblich ist es, daß
Brüder einträchtig bei einander wohnen!

2 * Wie der köstliche Balsam ist, der vom
Haupt Aarons herab fließt in seinen gan-
zen Bart, der herab fließt in sein Kleid;
3 * wie der Thau, der vom Hermon herab
fällt auf die Berge Zion. Denn daselbst
verheißt der Herr Segen und Leben immer
und ewiglich.

134.

1 Ein Lied im höhern Chor.

Siehe! lobet den Herrn, alle Knechte
des Herrn, die ihr steht des Nachts im

2 Hause des Herrn! * Hebet eure Hände
auf im Heiligthum, und lobet den Herrn!
3 * Der Herr segne dich aus Zion, der Him-
mel und Erde gemacht hat.

135.

1 Halleluja!

Lobet den Namen des Herrn, lobet,
2 ihr Knechte des Herrn, * die ihr steht
im Hause des Herrn, in den Höfen des
3 Hauses unsers Gottes! * Lobet den Herrn,
denn der Herr ist freundlich! lobsinget
4 seinem Namen, denn er ist lieblich! * Denn
der Herr hat sich Jakob erwählt, Israel
zu seinem Eigenthum.

5 Denn ich weiß, daß der Herr groß ist,
6 und unser Herr vor allen Göttern. * Al-
les, was er will, das thut er, im Him-
mel, auf Erden, im Meer und in allen
7 Tiefen: * der die Wolken läßt auf-
gehen vom Ende der Erde, der die Blitze
sammt dem Regen macht, der den Wind

133,2. U.L.: leucht.

135,4. U.L.: hat ihm.

2. auf seines A. Rand. B: das beste Del auf dem
S., das herabfl. auf den B., den B. A., der herab ge-
het auf d. Saum seiner Kleider. dW: das liebliche
Del. vE: kostbarste Salböl ... der herabhängt.

3. Th. des S., der ... dW.vE: Th. auf S., wie der,
so auf S. B. fällt?

134,1. B: in den Nächten.

2. zum S. B: gegen das.

Polvglossen-Übel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

^{12g.11,36.}
^{15,4.Job.21.}
^{17;Ps.33,26.}
^{Job.8,22.}
[89,40. lucernam Christo meo. * Inimicos 18
ejus induam confusione, super ipsum
autem effloreat sanctificatio mea.

CXXXIII (CXXXII).

120,1.

Canticum graduum David.

1

Sir.25,1a.

Ecce, quam bonum et quam ju-
cundum, habitare fratres in unum!

Ex.29,7.Lv.
8,12.

* Sicut unguentum in capite, quod 2
descendit in barbam, barbam Aaron,
quod descendit in oram vestimenti

Ex.28,32.

Dt.3,8.Cant.

^{4,8.}
^{Ps.125,1a.}

ejus; * sicut ros Hermon, qui de- 3
scendit in montem Sion. Quoniam
illic mandavit Dominus benedictionem
et vitam usque in saeculum.

CXXXIV (CXXXIII).

120,1.

Canticum graduum.

1

135,1a.

Ecce! nunc benedicite Dominum,
omnes servi Domini, qui statis in

Lv.8,35.

domo Domini, in atris domus Dei 2
nostri! In noctibus * extollite manus

1Ch.9,27;
Ps.141,2.

vestras in sancta, et benedicite Do- 3
minum! * Benedicat te Dominus ex
Sion, qui fecit coelum et terram.

128,5.115,18.

CXXXV (CXXXIV).

106,1.

Alleluja.

1

113,1.134,1.

Laudate nomen Domini, laudate,
servi, Dominum, * qui statis in do- 2
mo Domini, in atris domus Dei nostri!

2Ch.4,9.

118,1.136,1.

* Laudate Dominum, quia bonus Do- 3
minus! psallite nomini ejus, quon-
iam suave! * Quoniam Jacob elegit 4
sibi Dominus, Israel in possessionem
sibi.

De.7,6.

Quia ego cognovi, quod magnus 5
est Dominus, et Deus noster prae
omnibus diis. * Omnia quaecumque 6
voluit Dominus fecit, in coelo, in
terra, in mari et in omnibus abyssis:
* educens nubes ab extremo terrae 7
fulgura in pluviam fecit; qui produ-

97,9.Ex.15,
11.18,11.

115,3.Dn.4,
38.

Jer.10,13.
Job.38,24a.

Jer.10,13.
Job.38,24a.

133,1. S* David.

135,2. B.dW.vE.A: Vorhöfen.

3. B.A: b. S. ist gut. dW.vE: gütig. vE: singet.
dW: spelet ... höl.

6. w. der Herr will ... und auf S. B: Abgründen.
dW: Gluthen!

7. der B. I. aufsteigen ... Blitze zu R. macht ...
B: die Dämpfe! dW: W. zum R. bereitet er.

ἀνέμους ἐκ θησαυρῶν αὐτοῦ· ⁸ ὃς ἐπάταξεν
τὰ πρωτότοκα Αἰγύπτου ἀπὸ ἀνθρώπου ὡς
κτῆνους, ⁹ ἐξυπέστειλεν σημεῖα καὶ τέρατα ἐν
μέσῳ σου, Αἴγυπτε, ἐν Φαραῶ καὶ ἐν πᾶσιν
τοῖς δούλοις αὐτοῦ· ¹⁰ ὃς ἐπάταξεν ἔθνη
πολλά, καὶ ἀπέκτεινεν βασιλεῖς κραταιούς,
¹¹ τὸν Σηὸν βασιλέα τῶν Ἀμορραίων, καὶ
τὸν Ὠγ βασιλέα τῆς Βασάν, καὶ πάσας τὰς
βασιλείας Χαναάν, ¹² καὶ ἔδωκεν τὴν γῆν
αὐτῶν κληρονομίαν, κληρονομίαν Ἰσραὴλ λαῷ
αὐτοῦ· ¹³ Κύριε, τὸ ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα·
κύριε, τὸ μνημόσυνόν σου εἰς γενεάν καὶ γενεάν.
¹⁴ Ὅτι κρίνει κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ
τοῖς δούλοις αὐτοῦ παρακληθήσεται.

¹⁵ Τὰ εἶδωλα τῶν ἐθνῶν ἀργύριον καὶ χρυ-
σίον, ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων· ¹⁶ Στόμα ἔχου-
σιν, καὶ οὐ λαλήσουσιν· ὀφθαλμοὺς ἔχουσιν,
καὶ οὐκ ὁψονται· ¹⁷ ὅσα ἔχουσιν, καὶ οὐκ
ἐννοήσουσιν· οὐδὲ γὰρ ἔστιν πνεῦμα ἐν τῷ
στόματι αὐτῶν· ¹⁸ Ὅμοιοι αὐτοῖς γένοιτο
πάντες οἱ ποιοῦντες αὐτά, καὶ πάντες οἱ πε-
ποιθότες ἐπ' αὐτοῖς.

¹⁹ Οἶκος Ἰσραὴλ, εὐλογῆσατε τὸν κύριον·
οἶκος Ἀαρὼν, εὐλογῆσατε τὸν κύριον· ²⁰ οἶκος
Λευὶ, εὐλογῆσατε τὸν κύριον· οἱ φοβούμενοι
τὸν κύριον, εὐλογῆσατε τὸν κύριον· ²¹ Εὐλο-
γητός κύριος ἐκ Σιών, ὁ κατοικῶν Ἱερουσα-
λήμ.

רלס' (רלס').

Ἀλληλουῖα.

¹ Ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός,
ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

² Ἐξομολογεῖσθε τῷ θεῷ τῶν θεῶν, ὅτι εἰς
τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ· ³ Ἐξομολογεῖσθε τῷ
κυρίῳ τῶν κυρίων, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐ-
τοῦ· ⁴ Τῷ ποιήσαντι θαυμάσια μεγάλα μόνῳ·
ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ· ⁵ Τῷ ποιήσαντι
τοὺς οὐρανοὺς ἐν συνέσει· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ
ἔλεος αὐτοῦ· ⁶ Τῷ στερεώσαντι τὴν γῆν ἐπὶ τῶν

7. X: θεοσ. αὐτῶν. 11. X: Σιών. 12. A²† (a. Ἰσρ.)
τῷ. A¹ X: δέλω (λαῷ A² B). 13. B (pro alt. κύρ.) καὶ.
17. A¹ X: ἀκυσσονται (ἐνωτισθ. A² B). A (A² inter
uncos) † (p. ἐνωτ.) ῥεῖσας ἔχουσιν, καὶ ἂν ὁσφρανθῇ-
σονται· χεῖρας ἔχουσιν, καὶ ἂν ψηλαφήσων· πόδας
ἔχουσιν, καὶ ἂν περιπατήσων· ἢ φωνήσων ἐν τῷ
λαῶνγγι αὐτῶν. 18. B* πάντες (A² unci. incl.).
20. B: Λευί. 21. B: ἐν Σιών.

136. X: Ἀλληλουῖα τῆς διπλῆς. 1. B: ὅτι ἀγαθός,
ὅτι.

8 רִיחַ מֵאֲזִרוֹתָיו: שֶׁהִכָּה בְּכֹרֵי
9 מִצְרַיִם מֵאִדָּם עַד-בְּהֵמָה: שָׁלַח
אֲתוֹת וּמִפְתִּים בְּתוֹכֵי מִצְרַיִם
י בַּפָּרֶעַה וּבְכָל-עַבְדָּיו: שֶׁהִכָּה גִוִּים
11 רַבִּים וְהִרְגַּ מְלָכִים עַצוּמִים: לְסִיחוֹן
מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וְלַעֲוִי מֶלֶךְ הַכְּנָעַן וְלָכָל
12 מִמְּלָכוֹת כְּנָעַן: וְנָתַן אֶרֶצָם נַחֲלָה
13 נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יֵהוּדָה שְׁמֹךְ
14 לְעוֹלָם יֵהוּדָה זְכוֹרֶךָ לְדֹר־דֹּר: כִּי-
יָדִין יֵהוּדָה עַמּוֹ וְעַל-עַבְדָּיו יִתְנַחֵם:

טו עַצְבֵּי הַגִּוִּים כָּסַף וְזָהָב מַעֲשֵׂה
16 יָדֵי אָדָם: פָּה לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינֵים
17 לָהֶם וְלֹא יֵרְאוּ: אֲזַנִּים לָהֶם וְלֹא
יִשְׁמְעוּ אֹף אֵין-יִשְׁ-רִיחַ בְּסִיחָם:
18 כְּמוֹתָם יִהְיוּ עֲשִׂיתָם כָּל אֲשֶׁר-בָּטַח
בָּהֶם:

19 בֵּית יִשְׂרָאֵל בָּרְכוּ אֶת-יְהוָה בֵּית
כ אֶהְרֹן בָּרְכוּ אֶת-יְהוָה: בֵּית לֵוִי
בָּרְכוּ אֶת-יְהוָה יֵרָא יֵהוּדָה בָּרְכוּ
21 אֶת-יְהוָה: בָּרַךְ יְהוָה מִצִּיּוֹן שֶׁן
יְרוּשָׁלַם הַלְלוּ-יָהּ:

קלו

א הוֹדוּ לַיהוָה כִּי-טוֹב כִּי לְעוֹלָם
חֲסִדוֹ:

2 הוֹדוּ לַאלֹהֵי הָאֱלֹהִים כִּי לְעוֹלָם
3 חֲסִדוֹ: הוֹדוּ לַאֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים כִּי
4 לְעוֹלָם חֲסִדוֹ: לַעֲשֵׂה נִסְלָאוֹת
זָלוֹת לְבָהּ כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ:

ה לַעֲשֵׂה הַשְׁמִים בְּתִבְיוֹנָה כִּי לְעוֹלָם
6 חֲסִדוֹ: לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם

v. 21. מנ"א לא ספק. ib. סמך בלא א"ס. 136, 3. נענ. א

7. hervorbringt aus seinen Schätzen. B: Schatz-
kammern. vE: Kammern. dW: Vorrathshäusern.

8. B.d.W.vE.A: von den (vom) 22. (an) bis zum
22.

Die Zeichen in Egypten u. Der Heiden Götzen. Der Gott aller Götter. CXXXV.

aus heimlichen Dertern kommen läßt;
 8 * der die Erstgeburten schlug in Egypten, beides der Menschen und des Viehes,
 9 * und ließ seine Zeichen und Wunder kommen über dich, Egyptenland, über Pharaon und alle seine Knechte; * der viele Völker schlug, und tötete mächtige Könige,
 11 * Sion, der Amoriter König, und Og, den König zu Basan, und alle Könige, die reich in Canaan, * und gab ihr Land zum Erbe, zum Erbe seinem Volk Israel. * Herr, dein Name währet ewiglich; dein Gedächtnis, Herr, währet für und für. * Denn der Herr wird sein Volk richten, und seinen Knechten gnädig sein.
 15 Der Heiden Götzen sind Silber und Gold, von Menschenhänden gemacht.
 16 * Sie haben Mäuler, und reden nicht; sie haben Augen, und sehen nicht; * sie haben Ohren, und hören nicht; auch ist kein Odem in ihrem Munde. * Die solche machen, sind gleich also, alle, die auf solche hoffen.
 19 Das Haus Israel lobt den Herrn! lobet den Herrn, ihr vom Hause Aaron!
 20 * ihr vom Hause Levi, lobet den Herrn! die ihr den Herrn fürchtet, lobet den Herrn!
 21 * Gelobet sei der Herr aus Zion, der zu Jerusalem wohnt! Halleluja!

136.

1 Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, denn seine Güte währet ewiglich.
 2 Danket dem Gott aller Götter, denn seine Güte währet ewiglich. * Danket dem Herrn aller Herren, denn seine Güte währet ewiglich. * Der große Wunder thut allein; denn seine Güte währet ewiglich.
 5 * Der die Himmel ordentlich gemacht hat; denn seine Güte währet ewiglich.
 6 * Der die Erde auf's Wasser ausgebreitet

7. A.A: Orten.

8. U.L: ersten Geburten ... heiße der.

9. B.dW.vE.A: sandte ... (mitten unter dich) in deiner (deine) Mitte.

14. über seine Rn. sich erbarmen. B: sichs gereuen lassen? vE: mit s. Rn. hat er Mitleid.

15—18. Vgl. Pf. 115, 4—8.

cit ventos de thesauris suis; * qui percussit primogenita Aegypti ab homine usque ad pecus, * et misit signa et prodigia in medio tui, Aegypte, in Pharaonem et in omnes servos ejus; * qui percussit gentes multas, et occidit reges fortes, * Sehon regem Amorrhaeorum, et Og regem Basan, et omnia regna Chanaan, * et dedit terram eorum haereditatem, haereditatem Israel populo suo. * Domine, nomen tuum in aeternum; Domine, memoriale tuum in generationem et generationem. * Quia judicabit Dominus populum suum, et in servis suis deprecabitur.

Simulacra gentium argentum et aurum, opera manuum hominum. * Os habent, et non loquuntur; oculos habent, et non vident; * aures habent, et non audiunt; neque enim est spiritus in ore ipsorum. * Si miles illis fiant, qui faciunt ea, et omnes qui confidunt in eis.

Domus Israel, benedicite Domino! domus Aaron, benedicite Domino! * domus Levi, benedicite Domino! qui timetis Dominum, benedicite Domino! * Benedictus Dominus ex Sion, qui habitat in Jerusalem!

CXXXVI (CXXXV).

Alleluja.

Confitemini Domino, quoniam bonus, quoniam in aeternum misericordia ejus.

Confitemini Deo deorum, quoniam in aeternum misericordia ejus. * Confitemini Domino dominorum, quoniam in aeternum misericordia ejus. * Qui facit mirabilia magna solus: quoniam in aeternum misericordia ejus. * Qui fecit coelos in intellectu: quoniam in aeternum misericordia ejus. * Qui firmavit terram super aquas:

135, 9. Al.: emisit. 13. S: in generatione et.

136, 2. der Götter.

3. der Herren.

5. mit Verstand. vE: Weisheit. dW: Einsicht!

6. B: auf den Wassern ausgebreitet. dW.A: über... befestigt. vE: über dem W. festigte.

CXXXVI.

Laud Dei benigni.

υδάτων· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.
 7 Τῷ ποιῆσαι φῶτα μεγάλα μόνῳ· ὅτι εἰς
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 8 Τὸν ἥλιον εἰς
 ἔξουσίαν τῆς ἡμέρας· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ
 ἔλεος αὐτοῦ. 9 Τὴν σελήην καὶ τὰ ἄστρα εἰς
 ἔξουσίαν τῆς νυκτός· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος
 αὐτοῦ. 10 Τῷ πατάξαντι Αἴγυπτον σὺν τοῖς
 πρωτοτόκῳ αὐτῶν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος
 αὐτοῦ. 11 Καὶ ἔξαγαγόντι τὸν Ἰσραὴλ ἐκ μέσου
 αὐτῶν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 12 Ἐν
 χειρὶ κραταῖς καὶ ἐν βραχίονι ὑψηλῷ· ὅτι εἰς
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 13 Τῷ καταδιόνοντι
 τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν εἰς διαψεύσεις· ὅτι εἰς
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 14 Καὶ διαγαγόντι
 τὸν Ἰσραὴλ διὰ μέσον αὐτῆς· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα
 τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 15 Τῷ ἐκτινάξαντι Φαραὼ
 καὶ τὴν δύναμιν αὐτοῦ εἰς θάλασσαν ἐρυθρὰν·
 ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 16 Τῷ δι-
 αγαγόντι τὸν λαὸν αὐτοῦ ἐν τῇ ἐρήμῳ· ὅτι εἰς
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 17 Τῷ πατάξαντι
 βασιλεῖς μεγάλους· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος
 αὐτοῦ. 18 Καὶ ἀποκτείναντι βασιλεῖς κρα-
 ταιούς· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.
 19 Τὸν Σηὸν βασιλεία τῶν Ἀμορφαίων· ὅτι εἰς
 τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 20 Καὶ τὸν Ὀγ
 βασιλεία τῆς Βασάν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος
 αὐτοῦ. 21 Καὶ δόντι τὴν γῆν αὐτῶν κληρονο-
 μίαν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 22 Κλη-
 ρονομίαν Ἰσραὴλ δούλῳ αὐτοῦ· ὅτι εἰς τὸν
 αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 23 Ὅτι ἐν τῇ ταπεινώσει
 ἡμῶν ἐμνήσθη ἡμῶν ὁ κύριος· ὅτι εἰς τὸν
 αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 24 Καὶ ἐλυτρώσατο
 ἡμᾶς ἐκ τῶν ἐχθρῶν ἡμῶν· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα
 τὸ ἔλεος αὐτοῦ. 25 Ὁ διδούς τροφήν πάσῃ
 σαρκί· ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.
 26 Ἐξομολογέσθῃς τῷ θεῷ τοῦ οὐρανοῦ,
 ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

7. A²: [μόνῳ].

9. B: τὰς ἀστέρας.

11. X: ἐκ μέσου αὐτῆς.

15. B: Καὶ ἐκτινάξ. (A²: Καὶ τῷ ἐκτ.).

19. X: Σιών.

22. X (pro δούλῳ) λαφ̄.

23. A²: [ὁ κύριος].26. A¹: κυρίῳ (θεῷ A²B).

7 פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: לְעַשְׂהָ אוֹרִים
 8 גְּדֻלִּים פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: אֶת־הַשָּׁמַשׁ
 9 לְמַמְשָׁלַת בַּיּוֹם פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: אֶת־
 הַיָּרֵחַ וְכּוֹכָבִים לְמַמְשָׁלוֹת בַּלַּיְלָה
 י פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: לְמַפָּה מַצְרִים
 11 בְּבִכּוּרֵיהֶם פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: וְיוֹצֵא
 12 יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: בְּיַד
 חֲזָקָה וּבְזִרְזוּעַ נְטוּיָהּ פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:
 13 לְגִזְרֵי יַם־סוּף לְגִזְרִים פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:
 14 וְהַעֲבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכָהּ פִּי לְעוֹלָם
 טו חֶסֶדְךָ: וְיַעַר פָּרָעָה וְחִילָהּ בְּיַם־סוּף
 16 פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: לְמוֹלִיכָה עַמּוֹ
 17 בְּמַדְבָּר פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: לְמַפָּה
 מַלְכִים גְּדֻלִּים פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:
 18 וְיַהֲרֹג מַלְכִים אֲדִירִים פִּי לְעוֹלָם
 19 חֶסֶדְךָ: לְסִיחּוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי פִּי
 כ לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: וְיַלְעֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן פִּי
 21 לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: וְנָתַן אֲרָצָם לְנַחֲלָה
 22 פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל
 23 עַבְדְּךָ פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: שֶׁבַשְׁפָּלָנוּ
 24 זָכַר לָנוּ פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: וְיַסְרִקֵנוּ
 טז מִצָּרֵינוּ פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ: נָתַן לָחֶם
 לְכָל־בָּשָׂר פִּי לְעוֹלָם חֶסֶדְךָ:

26 הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמַיִם פִּי לְעוֹלָם
 חֶסֶדְךָ:

7. dW.vE.A: die großen L.

8. B: zur Herrschaft am Tage. vE: zu herrschen.
dW.A: z. Beherrschung des Tages.

13. B.dW.vE.A: (gerfchnitt) in Theile.

15. B: stürzte. dW.vE: (hinein) trieb.

18. B: herrliche. dW.A: tödtete.

23. der an uns gedachte in unserer Niedrigkeit.

24. dW: losriß von unj. Drängern. vE: entriß.

B: hat uns losgerissen v. u. Widerwärtigen.

25. B: Brot. vE: Nahrung.

26. des Himmels.

Die ewigwährende Güte.

CXXXVI.

hat; denn seine Güte währet ewiglich.
 7 *Der große Lichter gemacht hat; denn
 8 seine Güte währet ewiglich. *Die Sonne,
 dem Tage vorzustehen; denn seine
 9 Güte währet ewiglich. *Den Mond
 und Sterne, der Nacht vorzustehen; denn
 10 seine Güte währet ewiglich. *Der Egypten
 schlug an ihren Erstgeburten; denn
 11 seine Güte währet ewiglich. *Und führete
 Israel heraus; denn seine Güte währet
 12 ewiglich. *Durch mächtige Hand und
 ausgereckten Arm; denn seine Güte währet
 13 ewiglich. *Der das Schiffsmeer theilte
 in zwei Theile; denn seine Güte währet
 14 ewiglich. *Und ließ Israel durchsingen;
 15 denn seine Güte währet ewiglich. *Der
 Pharao und sein Heer in das Schiffs-
 meer stieß; denn seine Güte währet ewig-
 16 lich. *Der sein Volk führete durch die
 Wüste; denn seine Güte währet ewiglich.
 17 *Der große Könige schlug; denn seine
 18 Güte währet ewiglich. *Und erwürgete
 mächtige Könige; denn seine Güte wäh-
 19 ret ewiglich. *Sihon, der Amoriter Kö-
 nig; denn seine Güte währet ewiglich.
 20 *Und Og, den König zu Basan; denn
 21 seine Güte währet ewiglich. *Und gab
 ihr Land zum Erbe; denn seine Güte
 22 währet ewiglich. *Zum Erbe seinem
 Knechte Israel; denn seine Güte währet
 23 ewiglich. *Denn er dachte an uns, da
 wir untergebrückt waren; denn seine Güte
 24 währet ewiglich. *Und erlösete uns von
 unsern Feinden; denn seine Güte wäh-
 25 ret ewiglich. *Der allem Fleische Speise
 gibt; denn seine Güte währet ewiglich.
 26 Danket dem Gott vom Himmel, denn
 seine Güte währet ewiglich

136, 10. U.L: ersten Geburten.
 23. A.A: unterdrückt.

quoniam in aeternum misericordia ejus.
 Gn. 1, 14a. *Qui fecit luminaria magna: quoniam 7
 Jer. 31, 35. in aeternum misericordia ejus. *Solem 8
 74, 16. 104, 19 in potestatem diei: quoniam in aeter-
 Sir. 43, 6a. num misericordia ejus. *Lunam et 9
 stellas in potestatem noctis: quoniam
 Ez. 12, 29. in aeternum misericordia ejus. *Qui 10
 percussit Aegyptum cum primogeni-
 Ex. 12, 41. tis eorum: quoniam in aeternum mi-
 Ex. 13, 3. Dt. 4, 34a. sericordia ejus. *Qui eduxit Israel 11
 de medio eorum: quoniam in aeter-
 num misericordia ejus. *In manu po- 12
 tenti et brachio excelso: quoniam in
 Ez. 14, 16a. aeternum misericordia ejus. *Qui 13
 Neh. 9, 11. divisit mare rubrum in divisiones:
 quoniam in aeternum misericordia
 78, 13. 104, 9. ejus. *Et eduxit Israel per medium 14
 Ez. 14, 22. ejus: quoniam in aeternum miseri-
 cordia ejus. *Et excussit Pharaonem 15
 Ez. 14, 28. et virtutem ejus in mari rubro: quon-
 iam in aeternum misericordia ejus.
 Dt. 2, 22a. *Qui traduxit populum suum per 16
 135, 10a. desertum: quoniam in aeternum mi-
 sericordia ejus. *Qui percussit reges 17
 magnos: quoniam in aeternum miseri-
 cordia ejus. *Et occidit reges fortes: 18
 quoniam in aeternum misericordia
 Nm. 21, 24. ejus. *Sehon regem Amorrhaeo- 19
 rum: quoniam in aeternum miseri-
 Nm. 21, 23. cordia ejus. *Et Og regem Basan: 20
 quoniam in aeternum misericordia
 Jos. 12. ejus. *Et dedit terram eorum hae- 21
 reditatem: quoniam in aeternum mi-
 sericordia ejus. *Haereditatem Israel 22
 Ez. 41, 8. servo suo: quoniam in aeternum mi-
 sericordia ejus. *Quia in humilitate 23
 nostra memor fuit nostri: quoniam
 in aeternum misericordia ejus. *Et 24
 redemit nos ab inimicis nostris: quon-
 iam in aeternum misericordia ejus.
 104, 27. 145, 15. 147, 9. *Qui dat escam omni carni: quoniam 25
 in aeternum misericordia ejus.

Est. 1, 2. Confitemini Deo coeli, quoniam in 26
 aeternum misericordia ejus! confite-
 mini Domino dominorum, quoniam
 in aeternum misericordia ejus!

136, 16. Al.: in deserto.
 26. R* conf. Dom. ... ejus.

רלז' (רלז').

Τῷ Δαυίδ.

¹ **Ε**πὶ τῶν ποταμῶν Βαβυλῶνος, ἐκεῖ ἐκαθίσαμεν καὶ ἐκλαύσαμεν ἐν τῷ μνησθῆναι ἡμᾶς τῆς Σιών· ² ἐπὶ ταῖς ἱεταῖς ἐν μέσῳ αὐτῆς, ἐκεῖ ἐκρεμάσαμεν τὰ ὄργανα ἡμῶν. ³ **Ο**τι ἐκεῖ ἐπηρώτησαν ἡμᾶς οἱ αἰχμαλωτεύοντες ἡμᾶς λόγους φθῶν, καὶ οἱ ἀπαγαγόντες ἡμᾶς ὕμνον· **Α**ἰσατε ἡμῖν ἐκ τῶν φθῶν Σιών. ⁴ **Π**ῶς ᾄσωμεν τὴν φθὴν κυρίου ἐπὶ γῆς ἀλλοτρίας; ⁵ **Ε**ὰν ἐπιλάβωμαι σου, Ἱερουσαλὴμ, ἐπιλησθεῖν ἡ δεξιὰ μου· ⁶ κοληθεῖν ἡ γλῶσσά μου τῷ λαργίῳ μου, ἐὰν μὴ σου μνησθῶ, ἐὰν μὴ προανατάξωμαι τὴν Ἱερουσαλὴμ ἐν ἀρχῇ τῆς εὐφροσύνης μου.

⁷ **Μ**νησθῆτι, κύριε, τῶν νύκτων· **Ε**δόξω τὴν ἡμέραν Ἱερουσαλὴμ, τῶν λεγόντων· **Ε**κκενοῦτε, ἐκκενοῦτε, ὅς οὐ ὁ θεμέλιος ἐν αὐτῇ.

⁸ **Θ**υγάτηρ Βαβυλῶνος ἡ ταλαίπωρος, μακάριος ὃς ἀνταποδώσει σοι τὸ ἀνταπόδομά σου, ὃ ἀνταπέδωκας ἡμῖν· ⁹ μακάριος ὃς κρατήσῃ καὶ ἰδαμῶι τὰ νηπιά σου πρὸς τὴν πέτραν.

רלז' (רלז').

Τῷ Δαυίδ, Ζαχαρίον.

¹ **Ε**ξομολογήσομαι σοι, κύριε, ἐν ὅλῃ καρδίᾳ μου, καὶ ἐναντίον ἀγγέλων ψαλῶ σοι. ² **Π**ροσκυνήσω πρὸς τὸν ἅγιόν σου, καὶ ἐξομολογήσομαι τῷ ὀνόματί σου ἐπὶ τῷ ἔλει σου καὶ τῇ ἀληθείᾳ σου· ὅτι ἐμεγάλυνας ἐπὶ πάντα τὸ ὄνομά σου τὸ ἅγιον. ³ **Ε**ν ᾧ ἂν ἡμέρᾳ ἐπικαλέσομαι σε, ταχὺ ἐπάκουσόν μου· πολυωρήσεις με ἐν ψυχῇ μου ἐν δυνάμει.

137, inser. * X. B: Τῷ Δαυίδ, Ἱερεμῶς (X: Ψαλμὸς τῷ Δ. S. Τῷ Δ. ψαλμὸς. EFX: Τῷ Δαυίδ διὰ Ἱερεμῶς).

1. X: Ἐπὶ τὸν ποταμόν. X: τὴν Σιών.

2. B* ἐκεῖ (A¹ X†; A² uncis incl.).

3. B: αἰχμαλωτεύσατε.

4. B: ᾄσωμεν. — 5. X: ἐπιλάβωμαι.

6. X: προανατάξωμαι. B† (p. Ἱερσ.) ὡς.

7. X: Ἐκκενοῦται, ἐκκενοῦται. B: ὥς τῶν θεμελίων αὐτῆς.

138, 1. B: Ψαλμὸς τῷ Δαυίδ, Ἀγγαῖς καὶ Ζαχαρίας. A²: [Ζαχαρίας] (X*). B† (p. ψ. σοι) ὅτι ἡμεῖς πάντα τὰ ῥήματα τὸ στόματός μας.

2. A² B: πάν (pro πάντας). B: τὸ ὄν. τὸ ἄγ. su. A² (pro ἄγ.) λόγιόν σου.

3. B: ἐπικαλέσομαι. A²: [ταχὺ]. B* (ult.) ἐν (A² uncis incl.). B† (in f.) su.

קלו

¹ **ע**ל-נהרות, בְּבֵל שָׁם יִשְׁכְּנוּ בָּם·
² בְּכִינוּ בְּזִכְרֵנוּ אֶת-צִיּוֹן· **ע**ל-עֲרָבִים
³ בְּתוֹכָהּ תִּלְכֵּנוּ בְּפִוְרוֹתֵינוּ· בִּי שָׁם·
שאַלְוֵנוּ שׁוֹבֵינוּ דְּכִרֵּי-שִׁיר וְתוֹלְלֵינוּ
⁴ שְׂמִיחָה שִׁירֵנוּ לָכֵן מִשִּׁיר צִיּוֹן· אִיךָ
נשִׁיר אֶת-שִׁירֵיהֶזֶה עַל אֲדַמַּת נָכָר·
⁵ **א**-אֶשְׂכַּח יְרוּשָׁלַם תִּשְׁכַּח יְמִינִי·
⁶ תִּדְבַּק לְשׁוֹנִי לְחִפֵּי אֶסְלָא אֲזַפְּרָכִי
א-אֶסְלָא אֶעֱלֶה אֶת-יְרוּשָׁלַם עַל רֹאשׁ
שְׂמִיחָתִי·

⁷ **ז**כֵּר יְהוָה לְבָנֵי אָדָם אֵת יוֹם
יְרוּשָׁלַם הָאֲמָרִים עָרֹו עָרֹו עָד
הַיְסוֹד בָּהּ·

⁸ **ב**-תִּתְּנֵנוּ הַשְׂדֵּדִים אֲשֶׁרִי שָׁשְׁלָם·
⁹ **ל**ךָ אֶת-גְּמולָךְ שְׂמִיחָתְךָ לָנוּ· אֲשֶׁרִי·
שיֵאמְרוּ וְנִשָּׁף אֶת-עוֹלָלֶיךָ אֶל-הַסֶּלַע·

קלח

¹ **א** לְדוֹד·
אוֹדֶךָ בְּכָל-לִבִּי נֹגֵד אֱלֹהִים אֲזַמְּרֶךָ·
² **א**שְׂתַּחֲוֶה· **א**-לֹהֵיכֶל קִדְשֶׁךָ וְאוֹדֶה
אֶת-שִׁמְךָ עַל-חֲסִדֶּךָ וְעַל-אַמְתֶּךָ כִּי-
³ הִגְדַּלְתָּ עַל-כָּל-שִׁמְךָ אֲמַרְתָּךְ· בְּיוֹם
קָרָאתִי וְתַעֲנֵנִי תִרְהַבֵּנִי בְּנִשְׁשִׁי עוֹ·

137, 5. קמץ בלא א"ס.

v. 6. פתח באחר.

v. 7. קמץ בלא א"ס.

v. 8. א"ר רפה.

138, 1. ב"א ב' רפה.

137, 1. And. Wiffen B., da... dW.vE: Strömen.

2. dW.vE: An den B. im Sande.

3. u. unsre Unterdrücker fr. sein: Singet uns eine von Sions Liedern. B: forderien von uns Worte des Gefanges. dW: ... unsre Sieger Gefang. vE: Gefänge. A: Lieber. dW.vE: unsre Quäler (Reiniger) Freudenlied.

5. meine Rechte. B: müffe m. R. sich vergeffen? dW.vE: vergeffe [mich] m. R.

Die Harfen an den Wassern zu Babel. Edom etc. Der herrliche Name. CXXXVII.

137.

- 1 An den Wassern zu Babel saßen wir
und weinten, wenn wir an Zion gedach-
2 ten; * unsere Harfen hingen wir an
3 die Weiden, die darinnen sind. * Denn
dieselbst hießen uns singen, die uns gefan-
gen hielten, und in unserm Heulen fröhlich
sein: Lieber, singet uns ein Lied von Zion.
4 * Wie sollten wir des Herrn Lied singen
5 im fremden Lande? * Vergesse ich dein,
Jerusalem, so werde meiner Rechten ver-
6 gessen! * meine Zunge müsse an mei-
nem Gaumen kleben, wo ich deiner nicht
gedenke, wo ich nicht lasse Jerusalem meine
höchste Freude sein.
- 7 Herr, gedenke der Kinder Edoms am
Tage Jerusalems, die da sagen: Rein
ab, rein ab, bis auf ihren Boden!
8 Du verführte Tochter Babel! wohl dem,
der dir vergift, wie du uns gethan hast!
9 * wohl dem, der deine jungen Kinder
nimmt und zerschmettert sie an den
Stein!

138.

- 1 Davids.
Ich danke dir von ganzem Herzen;
vor den Göttern will ich dir lobsing-
2 * Ich will anbeten zu deinem heiligen
Tempel, und deinem Namen danken um
deine Güte und Treue; denn du hast
deinen Namen über alles herrlich ge-
3 macht durch dein Wort. * Wenn ich
dich anrufe, so erhöre mich, und gib
meiner Seele große Kraft.

137, 4. A. A.: in fremdem. U. L.: in fremden
Landen. 8. A. A.: vergelte, was (U. L.: vergelte,
wie). 9. A. A.: dem Stein.

138, 1. A. A.: Ein Psalm Davids.

6. dW. vE: setze über die höchsten meiner Freuden.
A: zur ersten.

7. den Knechten G. den Tag. B: Leeret sie aus ...
bis auf ihren Grund zu. dW. vE: den Unglückstag ...
riefen (sprachen): Zerstört, z. bis auf ihre Grundveste!

8. vergeltet wird was ... B: die da soll zerstört
werden. dW: du Verwüsterin? vE: Verheererin?

9. an dem St. B. dW: ergreift ... am Felsen. vE:
pflückt!

CXXXVII (CXXXVI).

Psalmus David, Hieremiae.

- Es. 1, 1, 3, 15. Dn.
r. 2. Neh. 1, 3a.
(Es. 30, 19.) Super flumina Babylonis, illic se- 1
dimus et flevimus, cum recordaremur
Sion; * in salicibus in medio ejus 2
suspendimus organa nostra. * Quia 3
illic interrogaverunt nos, qui captivos
duxerunt nos, verba canticum, et
qui abduxerunt nos: Hymnum cantate
nobis de canticis Sion. * Quomodo 4
cantabimus canticum Domini in terra
aliena? * Si oblitus fuero tui, Jeru- 5
salem, oblivioni detur dextera mea!
* adhaereat lingua mea faucibus meis, 6
si non meminero tui, si non pro-
posuero Jerusalem in principio laeti-
tiae meae!
- Jer. 50, 7aa.
Es. 23, 12aa.
35, 5. Ob. 1, 11a.
Am. 1, 11. Memor esto, Domine, filiorum Edom 7
in die Jerusalem, qui dicunt: Exinanite,
exinanite usque ad fundamentum in ea!
2Rg. 19, 21;
Es. 13, 19. Jer.
30, 29, 51, 59.
33, 36. Filia Babylonis misera! beatus, qui 8
retribuet tibi retributionem tuam,
quam retribuisti nobis; * beatus, 9
qui tenebit et allidet parvulos tuos
ad petram!
- 2Rg. 8, 12. Es.
13, 16. Ap. 2,
22. Eph. 3, 16. CXXXVIII (CXXXVII).

Ipsi David.

- 9, 2. Confitebor tibi, Domine, in toto 1
corde meo, quoniam audisti verba
oris mei; in conspectu angelorum
psallam tibi. * Adoraho ad templum 2
sanctum tuum et confitebor nomini
tuo super misericordia tua et veritate
tua; quoniam magnificasti super omne
nomen sanctum tuum. * In quacum- 3
que die invocavero te, exaudi me!
multiplicabis in anima mea virtutem.

137. Al. * Ps. D. Hierem. (S: propter Hieremiam).
1. Al.: tui Sion. 9. S: parv. suos.
138, 1. S* Ipsi. Al.: et in consp.

138, 1. dW. vE: im Angesicht Gottes? A: vor d.
A. der Engel.

2. über all d. R. herrl. dein W. gemacht. B: deine
Zusage groß gem. nach allem ...? dW: über all d.
Ruhm verherrlicht deine Verheißung.

3. erhörest du m. u. gibst ... Muth u. Kr. B: hast
mir einen M. gemacht, in meiner G. ist Stärke. vE:
höfdest mir M. ein, in mir war Kr.

Die Erquickung vom Herrn. Die Kenntniß von ferne. Der überall Hülfe. CXXXVIII.

4 Es danken dir, Herr, alle Könige auf Erden, daß sie hören das Wort deines
5 Mundes; * und singen auf den Wegen des Herrn, daß die Ehre des Herrn groß
6 sei. * Denn der Herr ist hoch und stehet auf das Niedrige, und kennet den
7 Stolz von ferne. * Wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickest du mich; und streckst deine Hand über den Zorn meiner Feinde, und hilfst mir mit deiner
8 Rechten. * Der Herr wird es ein Ende machen um meinethwillen. Herr, deine Güte ist ewig: das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen.

139.

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

Herr, du erforschest mich und kennest
2 mich. * Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es, du verstehst meine Gedanken von ferne; * ich gehe oder liege, so bist du um mich, und stehst alle meine
4 Wege. * Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, Herr, nicht
5 alles wissest. * Du schaffest es, was ich vor oder hernach thue, und hältst deine
6 Hand über mir. * Solches Erkenntniß ist mir zu wunderbarlich und zu hoch, ich kann es nicht begreifen.

7 Wo soll ich hingehen vor deinem Geiste? und wo soll ich hinstehen vor deinem
8 Angesicht? * Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mir in die Hölle,
9 siehe, so bist du auch da; * nähme ich Flügel der Morgenröthe und bliebe am
10 äußersten Meer, * so würde mich doch deine Hand dafelbst führen und deine
11 Rechte mich halten. * Sprache ich: Finsterniß möge mich decken: so muß die Nacht auch Licht um mich sein.

8. U.L: meinenwillen.

Confiteantur tibi, Domine, omnes reges terrae, quia audierunt omnia verba oris tui; * et cantent in viis Domini, quoniam magna est gloria Domini. * Quoniam excelsus Dominus et humilia respicit, et alta a longe cognoscit. * Si ambulavero in medio tribulationis, vivificabis me; et super iram inimicorum meorum extendisti manum tuam, et salvum me fecit dextera tua. * Dominus retribuet pro me. Domine, misericordia tua in saeculum: opera manuum tuarum ne despicias.

CXXXIX (CXXXVIII).

In finem, psalmus David.

Domine, probasti me et cognovisti me. * Tu cognovisti sessionem meam et resurrectionem meam, intellexisti cogitationes meas de longe; * semitam meam et funiculum meum investigasti, et omnes vias meas praevidisti. * Quia non est sermo in lingua mea, ecce Domine, tu cognovisti omnia, * novissima et antiqua. Tu formasti me et posuisti super me manum tuam. * Mirabilis facta est scientia tua ex me; confortata est, et non potero ad eam. Quo ibo a spiritu tuo? et quo a facie tua fugiam? * Si ascendero in coelum, tu illic es; si descendero in infernum, ades; * si sumpsero pennas meas diluculo et habitavero in extremis maris, * etenim illuc manus tua deducet me et tenebit me dextera tua. * Et dixi: Forsitan te nebrae conculcabunt me: et nox illuminatio mea in deliciis meis.

4. Al.* omnia. 5. Al.* est.
139,1. S: Ps. D., in f.
11. Al.* mea.

Wandeln ... stehst du. vE: siehst!

4. B: Wenn noch ... ist, siehe S., so weißt du das Alles. dW.vE: Noch ist das W. nicht ... du w. es ganz.

5. Vorwärts u. rückwärts umlagerst du mich. dW: umschliessest. (vE: drängest du dich mir an!)

6. dW: solche Kunde? B: Ihm nicht beikommen. dW: nicht erreichen!

8. dW: Stieg' ich ... mach' ich die Unterwelt zu meinem Lager.

9. dW: Schwäng' ich der M. Gl. vE: Erhöhe ich mich mit den ..., liege mich nieder. B.dW.A: wohnt' ich. dW.vE.A: auß. Ende des W.

10. auch da d. S. mich f. dW.vE: leitete ... fagte.

11. dW: Doch S. überfällt mich! vE: Aber S. wird m. einhüllen. A: Vielleicht kann S. m. decken.

CXXXIX.

Del corāum scrutatoris potentia et providentia.

12* Οτι τὸ σκότος οὐ σκοτισθήσεται ἀπὸ σοῦ, καὶ νῦν ὥς ἡμέρα φωτισθήσεται· ὥς τὸ σκότος αὐτῆς, οὕτως καὶ τὸ φῶς αὐτῆς.

13* Οτι σὺ ἐκτίσω τοὺς νεφρούς μου, κύριε, ἀντελάβου μου ἐκ γαστροῦ μητρός μου. 14* Ἐξομολογησάμην σοι, ὅτι φοβερῶς ἐθανυμαστώθης· θαυμασία τὰ ἔργα σου, καὶ ἡ ψυχὴ μου γινώσκει σφόδρα. 15* Οὐκ ἐκρύβη τὸ ὅστούν μου ἀπὸ σοῦ ὃ ἐποίησας ἐν κρυφῇ, καὶ ἡ ὑπόστασίς μου ἐν τοῖς κατωτάτοις τῆς γῆς. 16* Τὸ ἀκατέργαστόν μου εἶδον οἱ ὀφθαλμοί σου, καὶ ἐπὶ τὸ βιβλίον σου πάντες γραφῆσονται· ἡμέρας πλασθήσονται, καὶ οὐθεις ἐν αὐτοῖς. 17* Ἐμοὶ δὲ λίαν ἐτιμήθησαν οἱ φίλοι σου, ὁ θεός· λίαν ἐκραταιώθησαν αἱ ἀρχαὶ αὐτῶν. 18* Ἐξαρτηθήσομαι αὐτούς, καὶ ὑπὲρ ἅμμον πληθυνθήσονται· ἐξεγέρθη, καὶ ἔτι εἰμι μετὰ σοῦ.

19* Ἐὰν ἀποκτείνης ἁμαρτωλοὺς, ὁ θεός. Ἄνδρες αἱμάτων, ἐκκλίνετε ἀπ' ἐμοῦ. 20* Οτι ἐρεῖς εἰς διαλογισμόν· ἀψήφονται εἰς ματαιότητα τὰς πόλεις σου. 21* Οὐχὶ τοὺς μισοῦντάς σε, κύριε, ἐμίσησα, καὶ ἐπὶ τοῖς ἐχθροῖς σου ἐξετηκόμην; 22* Τέλειον μῖσος ἐμίσων αὐτούς· εἰς ἐχθροὺς ἐγένοντό μοι. 23* Δοκίμασόν με, κύριε, καὶ γινώθι τὴν καρδίαν μου· ἔτασόν με καὶ γινώθι τὰς τρέφους μου. 24* καὶ ἴδε, εἰ ὁδὸς ἀνομίας ἐν ἐμοί, καὶ ὁδήγησόν με ἐν ὁδῷ ἀληθείας.

ρμ' (ρλθ').

1 Εἰς τὸ τέλος, ψαλμός τῷ Δαυίδ.

2 Ἐξελοῦ με, κύριε, ἐξ ἀνθρώπου ποτηροῦ,

12. B* (pr.) τὸ. A1* καὶ νῦν-φωτισθ. (A2B†).

13. EFX* κύριε (A2 uncis incl.).

14. X: φοβερῶς.

15. B: ἐν τοῖς κατωτάτω.

16. B* (pr.) Τὸ (AEFX†). A1: ἀκατ. σε ... ὁφθ. με (ἀκ. με ... ὁφθ. σε A2B). EX: πλησθήσονται.

20. A2: ἐρεῖ σε εἰς διαλ. (EFX: ἐρίσται ἔστε εἰς διαλογισμός). X: ματαιότητας.

21. B: ἐπὶ τὰς ἐχθρούς.

23. A2B (pro κύριε) ὁ θεός.

24. EFX: καὶ ἴδε. A1: ἡ ἴδεις ὁδόν (pro εἰ ὁδός A2B; X: ἡ ὁδός).

140,1. X* Εἰς τὸ τέλος. B: τῷ Δ. ψαλμός.

2. A1(?) X: Ἐξελέμαι, κύρ.

12 בַּסְחֶשֶׁךָ לֹא־יִחְשֶׁיךָ מִמֶּךָ וְלִילָה כִּי־יֹאִיר כְּחֶשֶׁיֶכָה בְּאוֹרָה:

13 כִּי־רָאִתָּה קִנְיַת כְּלִיתִי תִסְפְּנִי בְּבֶטֶן

14 אִמִּי: אֹדְךָ עַל כִּי נִרְאֹת נִפְלִיתִי

נִפְלְאִים מַעֲשֶׂיךָ וְנִפְשִׁי יִדְעַת מְאֹד:

טו לֹא־נִכְחַד עֲצָמִי מִמֶּךָ אֲשֶׁר־עָשִׂיתִי

16 בְּכֶתֶר רִקְמָתִי בְּתַחֲתִית אֶרֶץ: בְּלָמִי

רָאוּ עֵינֶיךָ וְעַל־סִפְרֶךָ כָּל־ם יִפְתָּבוּ

17 יָמִים יֵצְרוּ וְלֹא אֶחָד בָּהֶם: וְלִי מִה

יִקְרוּ רֵעִיךָ אֶל מִה עֲצָמוֹ רָאשֵׁיהֶם:

18 אֲסִפְרֶם מִחוּל יִרְבֹּנוּ הַקִּיצָתִי וְעוֹדִי עִמָּךְ:

19 אֲסִתְקַטֵּל אֵלֶיךָ רָשָׁע וְאֲנָשִׁי

כ דָּמִים סִירוּ מִנִּי: אֲשֶׁר יִמְרוּךְ לְמִזְמֶה

21 נִשְׁוֹא לְשׁוֹא עָרִיךָ: הֲלֹא־מִשְׁנֵאִיךָ

יִהְיֶה אֲשַׁנָּא וּבִתְקוּמָמִיךָ אֶהְקִיטֵט:

22 תִּכְלִית שְׁנָאָה שְׁנָאָתִים לְאוֹיְבִים הָיוּ

23 לִי: חֲקַרְנִי אֶל יָדַע לְכִבִּי בְּחִנִּי

24 יָדַע שְׂרַעֲפִי: וְרָאָה אֲסִתְרֶךָ עֲצָבִי

וְנִחַנִּי בְּדֶרֶךְ עוֹלָם:

קמ

א לְמַנְצָה מִזְמוֹר לְדָוִד:

2 חֲלַצְנִי יְהוָה מֵאֲדָם רַע מֵאִישׁ

v. 16. 'ולר ק'

v. 20. 'למד ראמדרך

12. B: kann es n. vor dir f. machen. dW.vE: verfinstert n.

13. du umschloßest mich. B: befestigt ... hast mich bedeckt. dW.vE: hast gebildet. dW: mich gewoben. vE: beschirmt.

14. schauerlich wunderbar. vE: so erstaunlich w. dW: ein so staunenswerthes Wunder bin?

15. in den untern Oertern d. G. dW: mein Körper. vE: Körpergebilde. B.dW: (da ich bin) gewirkt (worden). vE: künstlich gebildet.

16. alle auf ..., die I. ... deren ... B: meinen noch ungebildeten Klumpen ... alle diese Dinge. dW: m. Keim ... bezeichnet, die Tage, die befristet wurden, bevor einer von ihnen war. vE: das noch Ungeformte von mir.

Die Nacht wie der Tag. Die Bildung unten. Die Tage auf dem Buch. CXXXIX.

12 * Denn auch Finsterniß nicht finster ist bei dir, und die Nacht leuchtet wie der Tag, Finsterniß ist wie das Licht.
 13 Denn du hast meine Nieren in deiner Gewalt, du warst über mir im Mutterleibe. * Ich danke dir darüber, daß ich wunderbarlich gemacht bin; wunderbarlich sind deine Werke, und das erkennet meine Seele wohl. * Es war dir mein Gebein nicht verholen, da ich im Verborgenen gemacht ward, da ich gebildet ward unten in der Erde. * Deine Augen sahen mich, da ich noch unbereitet war; und waren alle Tage auf dein Buch geschrieben, die noch werden sollten, und derselben keiner da war. * Aber wie köstlich sind vor mir, Gott, deine Gedanken! wie ist ihrer so eine große Summe! * Sollte ich sie zählen, so würde ihrer mehr sein denn des Sandes; wenn ich aufwache, bin ich noch bei dir.
 19 Ach Gott, daß du tödest die Gottlosen, und die Blutgierigen von mir weichen müßten! * Denn sie reden von dir lästerlich, und deine Feinde erheben sich ohne Ursach. * Ich hasse ja, Herr, die dich hassen; und verbrießt mich auf sie, daß sie sich wider dich setzen. * Ich hasse sie in rechtem Ernst, darum sind sie mir Feind. * Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz! prüfe mich, und erfahre, wie ich es meine! * und siehe, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege!

140.

- 1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.
 2 Errette mich, Herr, von den bösen Men-

139, 17. U.L.: ihr so ... Summa. 18. U.L.: ihr mehr. 19. A.A.: tödtetst. U.L.: der du tödtetst? 22. U.L.: im rechten. 21. U.L.: verbrünst.

17. dW: unbegreiflich? vE: unerforschlich? B: Wie mächtig viel sind deren Summen. dW: überschwänglich ihre S. vE: unzählig ihre Zahl.

19. B: den Gottl. dW: Frevler. B.dW.vE: (Und) ihr (Blutmenschen), weicht von mir!

20. eitle Weise. B: tückisch von dir sprechen. dW: verbrecherisch. vE: frevelhaft. dW.vE: zum Bösen (treulos) sich erheben, d. H.

21. auf die, so sich ... B: Sollte ich nicht hassen ... einen Götzen haben an denen, die gegen dich aufstehen?

Jan. 1, 17. * Quia tenebrae non obscurabuntur a te, et nox sicut dies illuminabitur; sicut tenebrae ejus, ita et lumen ejus.

7, 10. Quia tu possedisti renes meos, suscepisti me de utero matris meae.

119, 73. Job. 10, 12. 1Co. 12, 18. * Confitebor tibi, quia terribiliter magnificatus es; mirabilia opera tua, et anima mea cognoscit nimis. * Non est occultatum os meum a te, quod fecisti in occulto, et substantia mea in inferioribus terrae. * Imperfectum meum viderunt oculi tui, et in libro tuo omnes scribentur; dies formabuntur, et nemo in eis.

Recl. 11, 5.

Job. 1, 21.

Sir. 22, 28.

56, 9. Job. 14, 5.

40, 6. 92, 6.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

124, 4. 92, 6. 92, 17. 32, 12. 41, 44.

12 te, et nox sicut dies illuminabitur; sicut tenebrae ejus, ita et lumen ejus.

Quia tu possedisti renes meos, suscepisti me de utero matris meae.

* Confitebor tibi, quia terribiliter magnificatus es; mirabilia opera tua, et anima mea cognoscit nimis. * Non est occultatum os meum a te, quod fecisti in occulto, et substantia mea in inferioribus terrae. * Imperfectum meum viderunt oculi tui, et in libro tuo omnes scribentur; dies formabuntur, et nemo in eis.

fecisti in occulto, et substantia mea in inferioribus terrae. * Im-

perfectum meum viderunt oculi tui, et in libro tuo omnes scribentur;

dies formabuntur, et nemo in eis.

* Mihi autem nimis honorificati sunt amici tui, Deus; nimis confortatus est principatus eorum. * Dinumera-

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

bo eos, et super arenam multiplicabuntur; exurrexi, et adhuc sum tecum.

CXL (CXXXIX).

In finem, psalmus David.

43, 1. 142, 7.

Eripe me, Domine, ab homine

14. S: cognosces. 16. Al.: die. 17. Al.: confortati sunt. 20. S: civ. suas. 22. Al.: * et (R: in inimicos). 140, 1. S: Ps. D., in f.

dW: deine Empörer nicht verabscheuen?

22. mit vollem Maß, u. sind mir für Feinde. B.A: vollkommenem. dW: vollkommenen Hasses.

23. dW.A: u. erkenne. vE: durchschaue. B.dW.vE: meine Gedanken.

24. B: ob ein Weg des Schmerzens bei mir ist. dW.vE: (den Weg) der Bögen wandle? vE: auf den Weg der Ewigkeit. dW: des Alters?

140, 2. vE.A: vom b. R.

CXL.

Adversus malos eorumque insidias.

ἀπὸ ἀνδρὸς ἀδίκου ῥῦσαι με, ³ οἵτινες ἐλογί-
σαντο ἀδικίαν ἐν καρδίᾳ, ὅλην τὴν ἡμέραν
παρετάσσοντο πολέμους. ⁴ Ἠκόνησαν γλώσσας
αὐτῶν ὥς εἰ ὄφθως· ἰδὸς ἀσπίδων ὑπὸ τὰ χεῖλη
αὐτῶν. Διάψαλμα. ⁵ Φύλαξόν με, κύριε, ἐκ
χειρὸς ἀμαρτωλοῦ, ἀπὸ ἀνθρώπου ἀδίκου
ῥῦσαι με, οἵτινες ἐλογίσαντο τοῦ ὑποσκελίσαι
τὰ διαβήματά μου.

⁶ Ἐκρύψαν ὑπερήφανοι παγίδα μοι, καὶ
σχόνη διέκριναν παγίδας τοῖς ποσίν μου·
ἐχόμενα τριβὸν σκάνδαλον ἔθεντό μοι. Διά-
ψαλμα. ⁷ Εἶπα τῷ κυρίῳ· Θεὸς μου εἰ σύ·
ἐνώτισαι, κύριε, τὴν φωνὴν τῆς δαίσεώς μου.
⁸ Κύριε κύριε, δύναμις τῆς σωτηρίας μου,
ἐπεσκίασας ἐπὶ τὴν κεφαλὴν μου ἐν ἡμέρᾳ
πολέμου. ⁹ Μὴ παραδῶς με, κύριε, ἀπὸ τῆς
ἐπιθυμίας μου ἀμαρτωλῶ. Διολογίσαντο κατ'
ἐμοῦ· μὴ ἐγκαταλείπῃς με, μήποτε ὑπωθῶσιν.
Διάψαλμα. ¹⁰ Ἡ κεφαλὴ τοῦ κυκλώματος
αὐτῶν, κόπος τῶν χειλέων αὐτῶν καλύψει
αὐτούς. ¹¹ Πιεσοῦνται ἐπ' αὐτοὺς ἀνθρακες·
ἐν πυρὶ καταβαλεῖς αὐτούς· ἐν ταλαιπωρίαις
οὐ μὴ ὑποστῶσιν. ¹² Ἀνὴρ γλωσσώδης οὐ
κατενυθιγέσεται ἐπὶ τῆς γῆς· ἀνδρα ἀδικον
κατὰ θηρεῦσαι εἰς διαφθοράν.

¹³ Ἔγνων ὅτι ποιήσει κύριος τὴν κρίσιν τοῦ
πτωχοῦ καὶ τὴν δίκην τῶν πενήτων. ¹⁴ Πλήν
δίκαιοι ἐξομολογήσονται τῷ ὀνόματί σου, καὶ
κατοικήσουσιν ἐνθεῖς σὺν τῷ προσώπῳ σου.

ρμα' (ρμ').

¹ Ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ.3. A²B: ἀδικίας.

4. X* Διάψ.

5. B: ἀπὸ ἀνθρώπων ἀδίκων ἐξελῶ με (X: ἐξελῶ-
μαι). EFX: διολογίσαντο. A¹* τῷ (A²B†).6. EFX† (p. παγ. μοι) διάψαλμα. EFX: σχοινίους...
παγίδα. A²: [τοῖς ποσίν μου]. X: ἐχ. τρίβους. EFX:
σκάνδαλα. A¹EFX* Διάψ. (A²B†).9. X* (pr.) με. B: ἐγκαταλήψης. A¹X* Διάψ.
(A²B†).11. B: ἀνθρακες πυρὸς ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ καταβα-
λεῖς αὐτὰς ἐν ταλαιπωρίαις, ἢ μὴ ὑποστ. EFX† (s.
ἢ μὴ ὑπ.) καὶ.

12. B: εἰς διαφθοράν.

13. EFX: τῶν πτωχῶν.

14. A¹ (pr. man.) B* καὶ (A¹ alt. man. A²EFX†).

חַמְסִים תִּנְצְרֵנִי: אֲשֶׁר חָשְׁבוּ רַעְיוֹת
4 בְּלֵב כָּל-יָוֵד מִלְחָמוֹת: שִׁנְנֵי
לְשׁוֹנָם כְּמִוְנָהשׁ חֶמֶת עֲשֵׂה־תַחַת
ח שִׁפְתֵימוֹ סֵלָה: שִׁמְרֵנִי יְהוָה מִיַּד־
רָשָׁע מֵאִישׁ חַמְסִים תִּנְצְרֵנִי אֲשֶׁר
חָשְׁבוּ לְדָחוֹת שְׁעָמִי:

6 טַמְנוּ-גַּאִים פֶּה לִי וְחִבְלִים פָּרַשׁוּ
רֶשֶׁת לִיד-מַעְגָּל מְקַשִּׁים שְׁתוּ-לִי
7 סֵלָה: אִמְרָתִי לַיהוָה אֵלֵי אָתָּה
8 הָאֲזִינָה יְהוָה קוֹל תַּחֲנוּנֵי: יְהוָה
אֲדֹנִי לֹא יִשְׁעֶתִי סְבוֹתָה לְרָאשֵׁי
9 בָּיִת נָשָׁק: אֶל-תִּתֵּן יְהוָה מֵאֲרִי
רָשָׁע זָמְמוֹ אֶל-תִּפְסֵק יְרֵמוֹ סֵלָה:
י רָאשׁ מִסְכֵּי עַמִּל שִׁפְתֵימוֹ יִכְסֹּמוּ:
11 יִפְּטֹו עֲלֵיהֶם גְּהִלִּים בָּאֵשׁ יִפְלֹם
12 בְּמַהֲמֹות כָּל-יִקְוֶמוּ: אִישׁ לְשׁוֹן
כָּל-יִכְּוֹן פֶּאֶרֶץ אִישׁ-חֶמֶס רַע יִצְדָּנָה
לְמַדְחָתָה:

13 יִדְעָה בְּרִיעֶשָׁה יְהוָה דִּין עָנִי
14 מִשִּׁפְטֵי אֲבִינִים: אֵךְ צַדִּיקִים יִדְּו
לְשִׁמְחָה יִשְׂכוּ יִשְׂרִים אֶת-שִׁנֵּיהֶ:

קמא

א מזמור לדוד

רביסמו ק' 140, 10.

בנ' א' ריכלם. ib. ירמיו ק' v. 11.

ידעתי קרי ונ' א' כחב v. 13.

2. B.vE: vor dem (sehr) gewaltthätigen Mann.
dW: vor den Männern der Gewaltthat wahre mich.3. dW.vE: alltäggl. Streit. B: allen Tag kommen
sie nur zum Kr. zusammen.

4. dW.vE.A: spigen.

5. B: Händen des Gottf. vE: Bösen. dW: der
Frevler Arm. B: meine Tritte. vE: Schritte. dW:
Füße. dW.vE: zu stürzen. A: mich zum Falle zu
bringen.6. Schlingen u. Stricke; sie br. ein Kr. aus am
Weg ... Fallen. B.dW: zur Seite des (Falls). vE:
neben dem W.

Die Schlangenzunge. Die Hoffärtigen. Das Unglück auf ihren Kopf. CXL.

schen, behüte mich vor den frevelhaf-
3 ten Leuten, * die Böses gedenken in
ihrem Herzen und täglich Krieg erre-
4 gen. * Sie schärfen ihre Zunge wie eine
Schlange; Otterngift ist unter ihren Lip-
5 pen. Sela. * Bewahre mich, Herr, vor
der Hand der Gottlosen! behüte mich
vor den frevelhaften Leuten, die meinen
Gang gedenken umzu stoßen!

6 Die Hoffärtigen legen mir Stricke, und
breiten mir Seile aus zum Netze, und
stellen mir Fallen an den Weg. Sela.

7 * Ich aber sage zum Herrn: Du bist
mein Gott: Herr, vernimm die Stimme
8 meines Flehens! * Herr Herr, meine
starke Hilfe, du beschirmst mein Haupt
9 zur Zeit des Streits. * Herr, laß dem
Gottlosen seine Begierde nicht, stärke sei-
nen Muthwillen nicht, sie möchten sich

10 erheben. Sela. * Das Unglück, davon
meine Feinde rathschlagen, müsse auf ihren
11 Kopf fallen. * Er wird Strahlen über
sie schütten, er wird sie mit Feuer tief
in die Erde schlagen, daß sie nimmer
12 nicht aufstehen. * Ein böses Maul wird
kein Glück haben auf Erden; ein frevel-
hafter böser Mensch wird verjagt und
gestürzt werden.

13 Denn ich weiß, daß der Herr wird
des Elenden Sache und der Armen
14 Recht ausführen. * Auch werden die
Gerechten deinem Namen danken, und
die Frommen werden vor deinem Ange-
sicht bleiben.

141.

1 Ein Psalm Davids.

140, 2. 5. U.L: freveln Leuten.

9. A.A: sich dessen erheben.

12. U.L: frevelböser Mensch.

8. dW.vE: mächtige. B.A: Stärke meines Heils.
9. gib ... f. M. laß nicht gerathen. B: u. seinen
Anschlag ihn n. ausführen lassen. dW: Erfülle n. die
Wünsche der Freveler, ihre Absicht gewähre n. vE:
f. Ränke laß n. gelingen. (dW: damit sie nicht ob-
stehen?)

10. Auf den R. derer, die mich umringen, müsse
der Sporn ihrer Lippen fallen. dW: Die Häupter der
mich Umringenden, das Unheil ihrer L. decke sie. vE:
Was das Haupt der m. Umzingelnden betrifft, so
müsse das Unrecht ...

11. Kohlen ... in Abgründe. B.vE: feurige R. B:

malo, a viro iniquo eripe me, * qui 3
cogitaverunt iniquitates in corde, tota
die constituebant praelia! * Acuerunt 4
linguas suas sicut serpentis; vene-
num aspidum sub labiis eorum.
* Custodi me, Domine, de manu 5
peccatoris, et ab hominibus iniquis
eripe me, qui cogitaverunt supplan-
tare gressus meos!

119, 110, 141, Absconderunt superbi laqueum 6
9, 142, 4. mihi, et funes extenderunt in laque-
um; juxta iter scandalum posuerunt
mihi. * Dixi Domino: Deus meus 7
es tu: exaudi, Domine, vocem de-
precationis meae! * Domine Domine, 8
virtus salutis meae! obumbrasti super
caput meum in die belli. * Ne tra- 9
das me, Domine, a desiderio meo
peccatori! Cogitaverunt contra me:
ne derelinquas me, ne forte exalten-
tur. * Caput circuitus eorum, labor 10
labiorum ipsorum operiet eos. * Ca- 11
dent super eos carbonem; in ignem
dejicies eos; in miseriis non sub-
sistent. * Vir linguosus non dirige- 12
tur in terra; virum injustum mala
capiant in interitum.

De. 32, 37.

7, 15, 17.

11, 6.

9, 19, 24, 7.
109, 51.

Cognovi, quia faciet Dominus ju- 13
dicium inopis et vindictam pauperum.
* Verumtamen justi confitebuntur no- 14
mini tuo, et habitabunt recti cum
vultu tuo.

CXLI (CXL).

Psalmus David.

1

4. S: serpentes.

5. Al.* et.

14. Al.* et.

ins F. fallen lassen, in tiefe Gruben. dW: ins F.
stürz' er sie, u. in Gr. vE: Untiefen.

12. B: schwacher Mann? vE: geschwächter?
dW.A: M. von böser Zunge. dW.vE: (kann) nicht
bestehen. B: Einen bösen gewaltthätigen Mann den
soll man jagen bis er gänzlich vertrieben ist. dW: der
M. der Gewaltthat, ihn jagt das Verderben stürzend.
vE: Unglück wird ihn eiligst erjagen.

13. dW: dem G. Recht schafft, Gerechtigkeit den M.
vE: die Rechtsache des Gedrückten führt, das R.
des M.

14. Ja, die G. werden. B.dW.A: wohnen?

CXLI.

Adversus malos tentatores. Supplicatio in intro.

Κύριε, ἐκέκραξα πρὸς σε, εἰάκουσόν μου·
πρόσχε, τῇ φωνῇ τῆς δεισέως μου ἐν τῷ
κεκραγῆναι με πρὸς σε. ² Κατενθνηθήτω ἡ
προσευχὴ μου ὡς θυμίαμα ἐνώπιόν σου, ἐπαρ-
σις τῶν χειρῶν μου θυσία ἐσπερινή. ³ Θεοῦ,
κύριε, φυλάκην τῷ στόματι μου, καὶ θύραν
περιοχῆς περὶ τὰ χεῖλη μου. ⁴ Μὴ ἐκκλίνῃς
τὴν καρδίαν μου εἰς λόγους πονηρίας, τοῦ
προσφασθῆσθαι προφάσεις ἐν ἀμαρτίαις, σὺν
ἀνθρώποις ἐργαζομένοις τὴν ἀνομίαν· καὶ οὐ
μὴ συνδράσω μετὰ τῶν ἐκλεκτῶν αὐτῶν.

⁵ Παιδεύσει με δίκαιος ἐν ἐλέει καὶ ἐλέγξει
με, ἐλαιον δὲ ἀμαρτωλοῦ μὴ λιπανάτω τὴν
κεφαλὴν μου· ὅτι ἐστὶ καὶ ἡ προσευχή μου ἐν
ταῖς εὐδοκίαις αὐτῶν. ⁶ Κατεπόθησαν ἐχόμε-
να πέτρας οἱ κραταιοὶ αὐτῶν· ἀκούσονται τὰ
ῥήματά μου, ὅτι ἡδύνθησαν. ⁷ Ὡς εἰ πάγος
γῆς διερχάγη ἐπὶ τῆς γῆς, διεσκορπίσθη τὰ
ὄστα ἡμῶν παρὰ τὸν ᾄδην.

⁸ Ὅτι πρὸς σέ, κύριε κύριε, οἱ ὀφθαλμοί
μου, ἐπὶ σοὶ ἤλπισα· μὴ ἀντανέλης τὴν ψυχὴν
μου. ⁹ Φύλαξόν με ἀπὸ παγίδος ἧς συνεστή-
σαντό μοι, καὶ ἀπὸ σκανδάλων τῶν ἐργαζο-
μένων τὴν ἀνομίαν. ¹⁰ Πεσοῦνται ἐν ἀμφι-
βλήστῳ αὐτοῦ οἱ ἀμαρτωλοί· κατὰ μόνας
εἰμι ἐγώ, ἕως οὗ παρῶμαι.

ρμβ' (ρμα').

¹ Συνέσσω τῷ Δαυὶδ ἐν τῷ εἶναι αὐτὸν ἐν
τῷ σπηλαίῳ, προσευχή.

² Φωνῇ μου πρὸς κύριον ἐκέκραξα, καὶ
ἡ φωνή μου πρὸς τὸν θεόν· καὶ προσέσχεν
μοι. ³ Ἐκχεῶ ἐνώπιον αὐτοῦ τὴν δέησίν μου,
τὴν θλίψιν μου ἐνώπιον αὐτοῦ ἀπαγγεῶ. ⁴ Ἐν
τῷ ἐκλείπειν ἐξ ἐμοῦ τὸ πνεῦμά μου,
καὶ σὺ ἔγνων τὰς τρεῖς μου. Ἐν ὁδῷ

141, 1. A²: [τῆς δεισέως].

4. B: συνδράσω (EFX: συνδράσω).

5. X: ἔλεον.

6. A²EFX (pro krat.) κραται.

7. EFX: ἰδύσθη. A¹ (alt. man.) A²EFX: αὐτῶν
(pro ἡμῶν A²B).

9. A¹X: σκανδαλίσ (σκανδαλίων A²B).

10. EFX: αὐτῶν οἱ ἀμαρτ. B* οἱ ... † (p. 5) ἄν.

142, 1. X (pro Συνέσ.) Ψαλμὸς. X* ἐν τῷ εἶν.-
προσευχῇ. EFX (pro προσευχῇ) προσευχόμενον.

2. B* (pr.) καὶ (A² uocis incl.). A²B: φωνῇ μου
πρὸς κύριον ἰδύσθη. B* καὶ προσέσχ. μοι.

3s. B: ἰσχ. ἵνατιον αὐτῷ. A² interpg. ἀπαγγεῶ,
ἐν τῷ ... πν. μου. Καὶ σὺ ... (ut supra B).

יהוה קראתיך תיפשה לי האזינה
קולי בקראיך: תפון תפילתי קטרת
לפניה משאת פמי מנחת ערב: שיתיה
יהוה שמרה לפי נצרה על-דל
שפתי: אל-תס לפי. לדבר רע
להתעלל על-לול. ברשע את-אישים
פעל-און ובל-אלחם במנעמיהם:

ח יהלמני צדיק. חסד ויוכיחני שמן
ראש אליני ראשי כיעוד ותפילתי
ברעותיהם: נשמטו ביד-סלע
שפטיהם ושמעו אמרי פי נעמו:
7 כמו פלח ובקע בארץ נפזרו עצמינו
לפי שאול:

8 כי אליה. יהוה אדני עיני בכה
9 חסיתי אל-תער נפשי: שמרני מידי
סח נקשו לי ומקשות פעלי און:
י ופלו במכמרי רשעים יחד אנכי
עד-אעבור:

קמב

א משפיל לדוד בהיותו במערה
תפלה:

2 קולי אל-יהוה אזעק קולי אל-
3 יהוה אתחנן: אשפך לפני שיתי
4 צרתי לפני אגיד: בהתעפף עלי.
רוחי ואפה ידעת נתיבתי בארחה:

בנ"א עליחז. 141, 4.

141, 1. dW.v.E.A: (weil, da) ich zu dir rufe.

2. B: vor dein Angesicht gestellt werden zu einem
R. dW: komme wie ein Rauchwerk vor dich. vE: gelte.

3. setze eine Wache meinem M., u. eine Schutz an die
Thür meiner L. B: bei das so aus m. L. hervorkom-
men will? dW.v.E: bewahre die Thür?

4. dW: Laß m. G. n. ausbeugen zum Bösen. vE:
sich neigen zu b. Dingen. dW.v.E: von ihren
Zedverbissen.

5. das ist B. auf mein G., es soll sich des nicht
weigern; aber noch bete ich wider Jener Bosheit.
B: (schl. mich, das wird Liebe sein; u. bestrafe m., das
w. ein Del für G. sein: es soll sich m. G. n. abwenden.

Das Gebet wie ein Rauchopfer. Die Strafe wie Balsam. Der Geist in Kengsten. CXXI.

Herr, ich rufe zu dir, eile zu mir!
 vernimm meine Stimme, wenn ich dich
 2 anrufe! * Mein Gebet müsse vor dir tau-
 gen wie ein Rauchopfer, meiner Hände
 3 Aufheben wie ein Abendopfer. * Herr,
 behüte meinen Mund, und bewahre meine
 4 Lippen. * Neige mein Herz nicht auf
 etwas Böses, ein gottloses Wesen zu füh-
 ren mit den Uebelthätern, daß ich nicht
 esse von dem, das ihnen gellebet.

5 Der Gerechte schlage mich freundlich,
 und strafe mich: das wird mir so wohl
 thun, als ein Balsam auf meinem Haupt;
 denn ich bete stets, daß sie mir nicht
 6 Schaden thun. * Ihre Lehrer müssen
 gestürzt werden über einen Fels: so wird
 man dann meine Lehre hören, daß sie
 7 lieblich sei. * Unsere Gebeine sind zer-
 streuet bis zur Höhe, wie einer das Land
 zerreiſet und zermöhet.
 8 Denn auf dich, Herr Herr, sehen meine
 Augen, ich traue auf dich: verstoße meine
 9 Seele nicht! * Bewahre mich vor dem
 Stricke, den sie mir gelegt haben, und
 10 vor der Falle der Uebelthäter. * Die
 Gottlosen müssen in ihr eigen Netz fal-
 len mit einander, ich aber immer vor-
 über gehen.

142.

1 Eine Unterweisung Davids zu beten,
 da er in der Höhle war.
 2 Ich schreie zum Herrn mit meiner
 Stimme, ich flehe dem Herrn mit meiner
 3 Stimme; * ich schütte meine Rede vor
 ihm aus, und zeige an vor ihm meine
 4 Noth. * Wenn mein Geist in Kengsten
 ist, so nimmst du dich meiner an. Sie

141, 2. A. A. (U. L. ?) tägen.

10. A. A.: eignes Netz.

dW. vE: Liebe ist ... Salbe des H. (Del auf d. H.).

6. Richter wurden entlassen im Felsenklund, u. hören m. Rede, wie sie sanft war. B: frei gelassen an d. Seiten d. Steinklippen.

7. Wie der Pfleger in die Furchen des Landes, also streut man u. G. in den Rachen der H. dW. vE: Wie (wenn) man die G. aufreißet (spaltet) u. furchet. B: am Rande d. Höhle?

8. Aber ... gib m. G. nicht preis. dW. A. m. Le- ben! vE: daß du n. ausgießest m. L. B: wollest m. G.

[22, 30, 40, 14. Domine, clamavi ad te, exaudi
 me! intende voci meae, cum clama-
 vero ad te! * Dirigatur oratio mea 2
 [19, 15. sicut incensum in conspectu tuo, ele-
 Ex. 30, 7. Ap. vatio manuum mearum sacrificium
 5, 9. Ps. 11, 48. vesperinum! * Pone, Domine, custo- 3
 Ex. 9, 29, 29. diam ori meo, et ostium circumstantiae
 38. Ps. 39, 2. Sir. labiis meis. * Non declines cor meum 4
 22, 27. in verba malitiae, ad excusandas ex-
 119, 36. 112. cusationes in peccatis, cum homini-
 Pr. 1, 10. bus operantibus iniquitatem: et non
 communicabo cum electis eorum.

27, 5. 25, 12. Corripiet me justus in misericor- 5
 (Ebr. 13, 22. dia et increpabit me, oleum autem
 peccatoris non impinguet caput meum;
 quoniam adhuc et oratio mea in bene-
 placitis eorum. * Absorpti sunt juncti 6
 18. 24. petrae iudices eorum: audient verba
 mea, quoniam potuerunt. * Sicut 7
 18. 22, 16. crassitudo terrae erupta est super
 terram, dissipata sunt ossa nostra
 secus infernum.

122, 3. Quia ad te, Domine Domine, oculi 8
 mei, in te speravi: non auferas ani-
 mam meam! * Custodi me a laqueo, 9
 140, 6. quem statuerunt mihi, et a scandalis
 operantium iniquitatem! * Cadent in 10
 7, 16. 9, 16. 35. retiaculo ejus peccatores: singulariter
 sum ego, donec transeam.

CXLII (CXXLI).

22, 1. 18. 22. Intellectus David, cum esset in 1
 24. spelunca, oratio.

Voce mea ad Dominum clamavi, 2
 voce mea ad Dominum deprecatus
 sum; * effundo in conspectu ejus 3
 108, 1. Job. 30. orationem meam, et tribulationem
 16. meam ante ipsum pronuncio. * In 4
 126, 7. deficiendo ex me spiritum meum, et
 tu cognovisti semitas meas. In via

142, 3. Al. * et.

n. entlösen?

9. u. v. den Schlingen.

10. Ihre eigenen Netze f., die weil ich heil vorüber gehe. B: bis daß ich zugleich werde v. gehen? dW: allzumal, bis ich v. gegangen? vE: wenn ich ganz v. bin!

142, 1. ein Gebet.

2. dW: flehend schrei' ich ... fl. bet' ich.

3. m. Klage. vE: gieße ... bringe vor ihn.

4. so kennest du meinen Weg. dW. vE. A: verzagt.

CXLI.

Supplicatio in angustis. Poenitentis preces.

ταύτη ἣ ἐπορευόμην ἐκρυψαν παγίδα μοι.
 6 Κατενόουν εἰς τὰ δεξιὰ καὶ ἐπέβλεπον, ὅτι
 οὐκ ἦν ὁ ἐπιγινώσκων με· ἀπόλετο φνῆγὴ ἀπ'
 ἑμοῦ, καὶ οὐκ ἔστιν ὁ ἐκζητῶν τὴν ψυχὴν μου.

6 Ἐκείκραξα πρὸς σέ, κύριε, εἰπα· Σὺ εἶ ἡ
 ἐλπίς μου, μερίς μου ἐν γῇ ζώντων. 7 Πρόσχες
 εἰς τὴν δέησίν μου, ὅτι ἐταπεινώθη σφόδρα·
 ῥῖσαι με ἐκ τῶν καταδικαζόντων με, ὅτι ἐκρα-
 ταιώθησαν ὑπὲρ ἐμέ. 8 Ἐξάγαγε ἐκ φυλακῆς
 τὴν ψυχὴν μου, τοῦ ἐξομολογήσασθαι τῷ
 ὀνόματί σου, κύριε. Ἐμὲ ὑπομενοῦσαι δι-
 καιοί, ἕως οὗ ἀνταποδῶς μοι.

רמג' (רמב').

1 Ψαλμὸς τῷ Δαβὶδ, ὅτε αὐτὸν ὁ υἱὸς
 κατεδίωξεν.

Κύριε, εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου, ἐνώ-
 τισαι τὴν δέησίν μου ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου, εἰς-
 ἀκουσόν μου ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου, 2 καὶ μὴ
 εἰσέλθῃς εἰς κλίσιν μετὰ τοῦ δούλου σου· ὅτι
 οὐ δικαιοθήσεται ἐνώπιόν σου πᾶς ῥων.

3 Ὅτι κατεδίωξεν ὁ ἐχθρὸς τὴν ψυχὴν μου,
 ἐταπεινώσεν εἰς γῆν τὴν ζωὴν μου, ἐκάθισέν
 με ἐν σκοτεινοῖς, ὡς νεκροὺς αἰῶνος. 4 καὶ
 ἠκηδίασεν ἐπ' ἐμὲ τὸ πνεῦμά μου, ἐν ἑμοὶ
 ἐταράχθη ἡ καρδία μου. 5 Ἐμνήσθην ἡμερῶν
 ἀρχαίων καὶ ἐμελέτησα ἐν πᾶσιν τοῖς ἔργοις
 σου, ἐν ποιήμασιν τῶν χειρῶν σου ἐμελέτων.
 6 Διεπίτασα πρὸς σέ τὰς χεῖράς μου· ἡ ψυχὴ
 μου ὡς γῇ ἀνδρός σοι. Διὰ ψαλμα. 7 Ταχὺ
 εἰσάκουσόν μου, κύριε· ἐξέλαιπεν τὸ πνεῦμά
 μου. Μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν σου ἀπ'
 ἑμοῦ, καὶ ὁμοιωθήσονται τοῖς καταβαλόνουσιν
 εἰς λάκκον. 8 Ἀκουσὲτόν ποιήσόν μοι τὸ πρωὶ
 τὸ ἑλός σου, ὅτι ἐπὶ σοὶ ἠλπισα. Γινώρι-
 σὸν μοι, κύριε, ὅδον ἐν ἣ πορεύσομαι, ὅτι

5. A² EFX (pro δε) καὶ.

6. B: Πρὸς σέ κύριε ἐκείκραξα, καὶ εἰπα. X* ἡ.
 EFX† (p. μερίς μ) εἰ.

7. B (pro εἰς) πρὸς.

8. EFX* κύριε (A² uncis incl.).

143,1. EFX: ὁπότε κατεδίωκεν αὐτὸν Ἀβισσαλώμ
 ὁ (E* ὁ) υἱὸς αὐτοῦ. B: κατεδίωκει ... (alt. loco) ἐπά-
 κισσεν.

3. B† τὴν (a. γῆν).

5. EFX* καὶ (A² uncis incl.).

6. A¹ EFX* Διάψ. (A² B†).

7. B: ἐξέλειπε.

8. A²: [κύριε].

ח אַחֲלָה סִמְנִי פֶּחַ לִי: הַבִּיט יְמִינִי
 וּרְאֵה וְאִירֶלֶי מְכִיר אֶבֶד מְנוּס מִמֶּנִּי
 אֵין, הִרְשָׁ לְנַפְשִׁי:

6 וְעָקַרְתִּי אֵלַיָּה יְהוָה אֲמַרְתִּי אֶתָּה

7 מִחֲסִי חֲלָלִי בְּאַרְץ הַחַיִּים: הִקְשִׁיבָה

אֶל־רִנָּתִי כִּי־דַלְוֹתִי מֵאֵד הִצִּילֵנִי

8 מִרְדָּפָי כִּי אֲמַצּוּ מִמֶּנִּי: הוֹצִיאָה

מִמֶּסְכֶּר נַפְשִׁי לְהוֹדוֹת אֶת־שִׁמְךָ

כִּי יִכְתָּרוּ צְדִיקִים כִּי תִגְמַל עָלַי:

קמג

א מְזֻמֹּר לְדָוִד

יְהוָה, שְׁמַע תַּפְלִיתִי הָאֲזִינָה אֶל־

תַּחֲנוּנֵי בְּאַמְנָתְךָ עֲנֵנִי בְּצַדִּיקְתָּה:

2 וְאֶל־תִּבְוֹא בְּמִשְׁפָּט אֶת־עַבְדְּךָ כִּי

לֹא־יִצְדַק לִפְנֵיךָ כָּל־חַי:

3 כִּי־רָחַף אוֹיֵב, נַפְשִׁי דָּבַח לְאַרְץ

חַיְתִּי הוֹשִׁיבֵנִי בְּמַחְשָׁכִים בְּמִתִּי

4 עוֹלָם: וְתַתְּשֵׁנָה עָלַי רוּחִי בְּתוֹכִי

ה וְשִׁתּוּמֵם לִבִּי: זְכַרְתִּי יָמִים, מִקֶּדֶם

וְהִנֵּיתִי בְּכָל־פִּעֲלֶךָ בְּמַעֲשֵׂה יְדֶיךָ

6 אֲשׁוּחָת: פִּרְשָׁתִּי יָדִי אֵלַיָּה נַפְשִׁי

7 בְּאַרְץ־עֵיפָה לֵּךְ סֵלָה: מֵהָר עֲנֵנִי

יְהוָה פִּלְתָּה רוּחִי אֶל־תִּסְתֵּר פָּנֶיךָ

מִמֶּנִּי וְנִמְשַׁלְתִּי עַם־יִרְדֵּי בּוֹר:

8 הִשְׁמָעֵנִי בְּפֶקֶד, חֲסִדָּה כִּי־דָבַח

כֹּחֲתִי הוֹדִיעֵנִי נִרְחֶנָּה אֵלָּה כִּי־

143,4. מ' א ברנש

143,1. בנ' א בפח

v. 8. סמך בלא א' ספ

5. B: so wirst du sehen, daß Niemand ist der m.
 fennet. dW: Blicke ... a. schaue: Keiner will m. f.
 vE: kümmert sich um mich. B: Es ist mit der Lust
 für mich verloren. dW.A: verl. (verwehrt) ist mir
 die Gl. vE: verl. ist für mich die Zukunft. dW: Kei-
 ner kümmert sich um mich.

6. dW: ich denke! B.dW.vE: Zukunft.

7. mein Ruf, d. ich bin sehr erschöpft. dW:
 elend. vE: niedergedrückt. B: gering worden. A: ge-
 bemühtigt. dW: überwältigt mich.

Der Verlassene. Die Gerechtigkeit vor Gottes Gericht. Die vorigen Zeiten. CXLII.

Legen mir Stricke auf dem Wege, da ich
5 auf gehe. * Schaue zur Rechten, und
stehe, da will mich niemand kennen;
ich kann nicht entfliehen, niemand nimmt
sich meiner Seele an.

6 Herr, zu dir schreie ich, und sage:
Du bist meine Zuversicht, mein Theil
7 im Lande der Lebendigen. * Merke auf
meine Klage, denn ich werde sehr gepla-
get; errette mich von meinen Verfolgern,
8 denn sie sind mir zu mächtig. * Führe
meine Seele aus dem Kerker, daß ich
danke deinem Namen. Die Gerechten
werden sich zu mir sammeln, wenn du
mir wohl thust.

143.

1 Ein Psalm Davids.

Herr, erhöre mein Gebet, vernimm
mein Flehen um deiner Wahrheit willen,
erhöre mich um deiner Gerechtigkeit wil-
2 len, * und gehe nicht ins Gericht mit
deinem Knechte! denn vor dir ist kein
Lebendiger gerecht.

3 Denn der Feind verfolgt meine Seele
und zerschlägt mein Leben zu Boden, er
legt mich in das Finstere, wie die Todten
4 in der Welt: * und mein Geist ist in
mir geängstet, mein Herz ist mir in mei-
5 nem Leibe verzehret. * Ich gedenke an
die vorigen Zeiten, ich rede von allen
deinen Thaten, und sage von den Wer-
6 ken deiner Hände. * Ich breite meine
Hände aus zu dir; meine Seele dürstet
nach dir wie ein dürres Land. Sela.
7 * Herr, erhöre mich bald! mein Geist ver-
geheth. Verbirg dein Antlitz nicht von mir,
daß ich nicht gleich werde denen, die in die
8 Grube fahren. * Laß mich frühe hören
deine Gnade, denn ich hoffe auf dich! Thue
mir kund den Weg, darauf ich gehen soll,

119, 110, 140, 5, Job. 18, 22, [Ps. 109, 51.] hac, qua ambulabam, absconderunt la-
queum mihi. * Considerabam ad dex- 5
teram et videbam, et non erat qui
cognosceret me; periit fuga a me,
et non est qui requirat animam meam.

Clamavi ad te, Domine! dixi: Tu es 6
91, 2; 16, 5; 116, 9, 27, 13, Es. 28, 11. spes mea, portio mea in terra viven-
tium. * Intende ad deprecationem 7
meam, quia humiliatus sum nimis;
7, 2. libera me a persequentibus me, quia
143, 11. confortati sunt super me. * Educ 8
de custodia animam meam ad con-
sistendum nomini tuo. Me expectant
justi, donec retribuas mihi.

CXLIII (CXLII).

28m. 17. Psalmus David, quando perseque- 1
batur eum Absalom filius ejus.

5, 2. Domine, exaudi orationem meam,
auribus percipe obsecrationem meam
in veritate tua, exaudi me in tua
119, 124. justitia, * et non intres in iudicium 2
Ex. 24, 7. Job. cum servo tuo! quia non justificabitur
9, 2, 14, 3a, Pr. in conspectu tuo omnis vivens.
20, 9.

7, 6. Quia persecutus est inimicus ani- 3
mam meam, humiliavit in terra vitam
88, 6. Th. 3, 6. meam, collocavit me in obscuris sicut
142, 4. mortuos saeculi: * et anxius est su- 4
per me spiritus meus, in me turbatum
77, 6. est cor meum. * Memor fui dierum 5
antiquorum, meditatus sum in omni-
bus operibus tuis, in factis manuum
119, 9, 22. tuarum meditabar. * Expandi manus 6
42, 3, 43, 2. meas ad te; anima mea sicut terra
(Es. 32, 2. sine aqua tibi. * Velociter exaudi 7
me, Domine! defecit spiritus meus.
Non avertas faciem tuam a me, et
28, 1. Es. 26, 20. similis ero descendentibus in lacum.
46, 6, 90, 14. * Auditam fac mihi mane misericor- 8
diam tuam, quia in te speravi! No-
86, 11. tam fac mihi viam in qua ambulem,

143, 1. Al. * quando-ejus (S: quando eum fil. suus
perseq.).

8. B. dW. vE: mir (wirst) wohlgethan (haben).

143, 1. B. dW. vE. A: nach d. W. (Treue).

3. vE: zertritt. dW: zermalmt ... stößt m. ins
Dunkel. B: die so längst todt sind. vE: vorlängst ge-
storben. dW: Lobten der Urzeit. A: Vorwelt.

4. ist in m. Innern verzehret. dW. vE: (im Busen)
erkränket m. S.

Holzgarten-Abel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

5. überlege alle ... Sinne. B: u. spreche bei mir.
dW. vE. A: (sinne über) ... über ... denk ich nach.

6. B: ist wie ein dürstiges L. nach dir. vE: lech-
zendes L. gegen dich. dW: gleich schmachtendem L.
[lethet] m. S. nach dir.

7. dW: es zehret sich [vor Sehnsucht] m. S. vE.
A: verschmachtet. dW: den zur Gr. Gefunkenen.

CXLIH.

Poenitentis precos. Adversus peregrinos.

πρὸς σέ ἦρα τὴν ψυχὴν μου. ⁹ Ἐξελοῦ με ἐκ τῶν ἐχθρῶν μου, κύριε, ὅτι πρὸς σέ κατέφυγον. ¹⁰ Διδαξόν με τοῦ ποιῆν τὸ θέλημά σου, ὅτι θεὸς μου εἰ σύ· τὸ πνεῦμά σου τὸ ἀγαθὸν ὁδηγήσει με ἐν γῇ εὐθείᾳ.

¹¹ Ἐνεκα τοῦ ὀνόματός σου, κύριε, ζήσεις με· ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου ἐξέλξεις ἐκ θλίψεως τὴν ψυχὴν μου. ¹² καὶ ἐν τῷ ἐλέει σου ἐξολοθρεύσεις τοὺς ἐχθρούς μου, καὶ ἀπολείς πάντας τοὺς θλιβόντας τὴν ψυχὴν μου· ὅτι ἐγὼ δοῦλός σου εἰμι.

ρμδ' (ρμγ').

¹ Τῷ Δαυίδ, πρὸς τὸν Γολιάδ.

Εὐλογητὸς κύριος ὁ θεὸς μου, ὁ διδάσκων τὰς χεῖράς μου εἰς παρατάξιν, τοὺς δακτύλους μου εἰς πόλεμον. ² ἐλεός μου καὶ καταφυγὴ μου, ἀντιλήπτωρ μου καὶ ὥσθης μου, ὑπερασπιστής μου καὶ ἐπ' αὐτῷ ἤλπισα, ὁ ὑποτάσσων τὸν λαόν μου ὑπ' ἐμέ.

³ Κύριε, τίς ἐστὶν ἄνθρωπος, ὅτι ἐγνώσθης αὐτῷ; ἢ υἱὸς ἀνθρώπου, ὅτι λογίζῃ αὐτόν; ⁴ Ἄνθρωπος ματαιότητι ὁμοιωθή· αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ὥς εἰ σκιά παράγουσιν.

⁵ Κύριε, κλῖνον οὐρανούς σου, καὶ κατάρθθι· ἄψαυ τῶν ὀρέων, καὶ καπνισθήσονται. ⁶ Ἀστράψον ἀστρουπὴν, καὶ σκορπίεῖς αὐτούς· ἐξαπὸστεῖλον τὰ βέλη σου, καὶ συνταράξεις αὐτούς. ⁷ Ἐξαπὸστεῖλον τὴν χεῖρά σου ἐξ ὀνύχων· ἐξελοῦ με καὶ ῥῥαί με ἐξ ὑδάτων πολλῶν, ἐκ χειρὸς υἱῶν ἄλλοτρίων, ⁸ ὅν τὸ στόμα ἐλάλησεν ματαιότητα, καὶ ἡ δεξιὰ αὐτῶν δεξιὰ ἀδικίας. ⁹ Ὁ θεός, ᾧ ᾤκησεν καὶ τὸν ἄσσομα σοι, ἐν ψαλτηρίῳ δεκαχόρδῳ ψαλῶ σοι, ¹⁰ τῷ διδόντι

9. X: Ἐξελομαι (A¹: Ἐξελεῖ με) ἐκ. EFX* ὅτι (A² uncis incl.).

10. X: τὸ ποιῆν. A¹* ὅτι θ. μ. εἰ σύ (A² B†; EFX: ὅτι σύ εἰ ὁ θεός μου). A¹: ἅγιον (ἀγαθὸν A² B). B (pro γῇ) τῇ.

11. A² distinguit: ... ζήσ. με ἐν τῇ δικ. σε· ἐξέλ.

12. B: ἐξολοθρ. (ut allbi) ... ὅτι ὅσα. σέ εἰμι ἐγώ.

144, 1. EFX† (ab in.) Ψαλμός. A² EFX: Γολιάδ.

2. A¹ X: λαὸν αὐτῷ (λ. με A² B). X: ἐπ' ἐμέ.

3. B: τί ἐστ. EFX: λογ. αὐτῷ.

4. A¹ (pr. man.) X: σκιά.

5. EFX* σε.

6. A¹ (alt. man.) X† (p. ἀστρ.) σε (B*, A² uncis incl.).

7. X (eti. v. 11): ἐξελομαι (A¹: ἐξελεῖ με).

8. X: ματαιότητας (etiam v. 11).

9. אֲלֵיךְ נִשְׁאַתִּי נִפְשִׁי: הַצִּילֵנִי מֵאֵיכָבִי
יִהְיֶה אֲלֵיךְ כְּסִיתִי: לְמַדְנִי. לְעֲשׂוֹת
רְצוֹנְךָ כִּי־אַתָּה אֱלֹהֵי רִחוּן טוֹבָה
תַּנְחֵנִי בְּאֶרֶץ מִשְׁוֹר:

11. לְמַעַן שְׁמֹךְ יִהְיֶה תַחְיֵנִי בְּצַדִּיקְתֶּךָ
12. תוֹצִיא מִצָּרָה נִפְשִׁי: וּבְחֻסְדֶּךָ
תַּצְמִית אֵיכָבִי וְהִאֲבֹדָה כָּל־צָרָרִי
נִפְשִׁי כִּי אֲנִי עֲבָדְךָ:

קמד

א לְדָוִד

בְּרִוָּה יִהְיֶה צִוְּיִי הַמְלִמָּה יְדִי
2. לְקַרֵּב אֲצַפְעוֹתַי לְמַלְחָמָה: חֲסִדִּי
וּמִצְדֻקְתִּי מִשְׁנֵבִי וּמִפְלִטֵי־לִי מִגִּבִּי
וּבֹו חֲסִיתִי הִרְדֵּךְ עִמִּי תַחְתִּי:

3. יִהְיֶה מִה־אָדָם וּתְדַעְתֶּהוּ כִּי־אֲנֹשׁ
4. וְתַחֲשֹׁבְהוּ: אָדָם לְהַכֵּל דְּמָה יָמָיו
כָּצֵל עוֹבֵר:

5. יִהְיֶה הַט־שְׁמִיךְ וְתִרְדֵּךְ בַּעַ בְּהָרִים
6. וַיַּעֲשֵׂנִי: בְּרִוָּךְ בְּרַק וּתְפִיצָם שְׁלַח
7. חֲצִיךָ וְתַהַמָּם: שְׁלַח יְדִיךָ מִמְּרוֹם
פָּצְנִי וְהַצִּילֵנִי מִמַּיִם רַבִּים מִיַּד בְּנֵי
8. נָכָר: אֲשֶׁר פִּיהֶם דְּבַר־שָׁוְא וַיְמִינֵם
9. וַיְמִן שָׁקֶר: אֱלֹהִים שִׁיר תְּדַשׁ אֲשִׁירָה
י. לָךְ בְּכָל עֲשׂוֹר אֲזַמְּרֶה־לָּךְ: הַנּוֹתֵן

v. 9. בנ"א כסדר
מקץ בלא א"ס
בנ"א תחית
מקץ בלא א"ס
בנ"א לא מקם
בנ"א בסגול
v. 9.

8. B: zu dir habe ich meine Seele erhoben. dW. vE.A: erhebe ich.

9. Herr ... nehme ich. B: bei dir bin ich bebedet? dW: Mir entbede ich mich? vE: vertraue ich m. an. A: bin ich gehoben.

10. dW: graben. A: der rechten B. vE: graben Bege. B: in ebenem Lande.

144, 1. B.dW.vE: Fels. dW: gelehret. B.A: den Streit (Kampf) ... den Krieg. dW: Kampf ... Str. B.dW.vE.A: u. m. Finger.

Der gute Geist und die ebene Bahn. Der Mensch wie ein Schatten. CXLIII.

- 9 denn mich verlangt nach dir. * Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden!
 10 zu dir habe ich Zuflucht. * Lehre mich thun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.
 11 Herr, erquickte mich um deines Namens willen, führe meine Seele aus der Noth
 12 um deiner Gerechtigkeit willen! * und verführe meine Feinde um deiner Güte willen, und bringe um alle, die meine Seele ängsten! denn ich bin dein Knecht.

144.

- 1 Ein Psalm Davids.

Gelobet sei der Herr, mein Gott, der meine Hände lehret streiten, und meine 2 Häufte kriegen! * meine Güte und meine Burg, mein Schutz und mein Erretter, mein Schild, auf den ich traue, der mein Volk unter mich zwinget.

- 3 Herr, was ist der Mensch, daß du dich seiner so annimmst? und des Menschen Kind, daß du ihn so achtest? * Ist doch der Mensch gleich wie nichts; seine Zeit fährt dahin wie ein Schatten.
 5 Herr, neige deine Himmel, und fahre herab; taste die Berge an, daß sie 6 rauchen. * Laß blitzen, und zerstreue sie; schließe deine Strahlen, und schreke 7 sie. * Sende deine Hand von der Höhe und erlöse mich, und errette mich von großen Wassern, von der Hand der 8 fremden Kinder, * welcher Lehre ist kein nütze, und ihre Werke sind falsch.
 9 * Gott, ich will dir ein neues Lied singen, ich will dir spielen auf dem Psalter von zehn Saiten, * der du den

144,3. U.L.: sein annimmst.

quia ad te levavi animam meam!
 * Eripe me de inimicis meis, Domine! 9
 ad te confugi. * Doce me facere voluntatem tuam, quia Deus meus es tu; spiritus tuus bonus deducet me in terram rectam.

Neh. 9, 20.

[27, 11.

22, 3.

142, 5.

116, 16.

Propter nomen tuum, Domine, 11
 vivificabis me in aequitate tua, educes de tribulatione animam meam; * et in misericordia tua disperdes 12 inimicos meos, et perdes omnes qui tribulant animam meam: quoniam ego servus tuus sum.

CXLIV (CXLIII).

Psalmus David, adversus Goliath. 1

Benedictus Dominus Deus meus, qui docet manus meas ad praelium, et digitos meos ad bellum! * misericordia mea et refugium meum, 2 susceptor meus et liberator meus, protector meus et in ipso speravi, qui subdit populum meum sub me.

5, 6. 31, 9. Job. 7, 17. Ebr. 2, 6.

Domine, quid est homo, quia innotuisti ei? aut filius hominis, quia reputas eum? * Homo vanitati similis factus est; dies ejus sicut umbra praetereunt.

18, 10. Ez. 19, 15. Ps. 104, 32.

18, 16.

15m. 7, 16.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

18, 17.

10. Al.: in terra recta. 12. Al.: omnes inim.
 144,1. Al.* adv. Gol. 2. Al.: subdis. 10. Al.: dat.

2. dW.vE: Mein Wohlthäter! B: unter m. bringet. B.A: mir unterwirft. dW: mir Völker unterwarf.

3. B.dW: ihn (er)kennest. B: eines M. Sohn.

4. gleich einem Dunst. B: Dampf. dW: gleicht dem Rauch. A: der Eitelkeit. vE: dem Nichts! B: f. Tage sind wie ein Sch. der vorbeigeht. dW: schwindende Sch. vE: ein schwindender.

5. vE: beuge. dW.vE.A: neige (hernieder).

6. B: Blitze ausfahren. dW: Blitze mit Blitzen!

A: Leuchte. vE: Schleudere Blitz' auf Blitze. B.dW. vE.A: (sende, wirf) deine Pfeile. dW: treibe sie in die Flucht. vE: verwirre.

7. dW.vE: Strecke. A: Reiche. dW.vE: befreie. B: entleide. dW.A: Söhne der Fremde. vE: des Auslandes.

8. deren Mund Eitles redet, u. ihre rechte Hand falsch ist. B: eine Rechte der Falschheit ist. dW: Falsch. redet ... der Lüge R. vE: die R. des Truges.

9. B: Laute. dW.vE: mit zehnfaltiger L. (Harfe).

CXLIV. *Adversus peregrinos. Del ejusque operum collaudatio.*

σωτηρίαν τοῖς βασιλεῦσιν, τῷ λυτρομένῳ
Δαυὶδ τὸν δοῦλον αὐτοῦ ἐκ ῥομφαίας πο-
τηρᾶς.

¹¹ Ὑψαί με καὶ ἔξελοῦ με ἐκ χειρὸς υἱῶν
ἀλλοτρίων, ὧν τὸ στόμα ἐλάλησεν ματαιότητα,
καὶ ἡ δεξιὰ αὐτῶν δεξιὰ ἀδικίας· ¹² ὧν οἱ
υἱοὶ αὐτῶν ὡς νεόφυτα ἠδρυμένα ἐν τῇ νεό-
τητι αὐτῶν, αἱ θυγατέρες αὐτῶν κεκαλλωπι-
σμέναι, περικεκοσμημέναι ὡς ὁμοίωμα ναοῦ·
¹³ τὰ ταμεία αὐτῶν πληρῇ, ἐξερεινόμενα ἐκ
τοῦτον εἰς τοῦτο· τὰ πρόβατα αὐτῶν πολυτοκα,
πληθύνοντα ἐν ταῖς ἐξόδοις αὐτῶν· ¹⁴ οἱ βόες
αὐτῶν παχεῖς· οὐκ ἔστιν κατάπτωμα φραγμοῦ
οὐδὲ διεξοδος, οὐδὲ κρανγὴ ἐν ταῖς ἐπαύλεσιν
αὐτῶν.

¹⁵ Ἐμακάρισαν τὸν λαὸν ᾧ ταῦτά ἐστιν.
Μακάριος ὁ λαός, οὗ κύριος ὁ θεὸς αὐτοῦ.

ρμ᾽ (ρμδ').

¹ Αἰνέσιως, τῷ Δαυίδ.

Ἵψώσω σε, ὁ θεός μου, ὁ βασιλεύς μου,
καὶ εὐλόγησω τὸ ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα καὶ
εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· ² καθ' ἐκάστην
ἡμέραν εὐλόγησω σε, καὶ αἰνέσω τὸ ὄνομά
σου εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ
αἰῶνος· ³ Μέγας κύριος καὶ αἰνετός σφόδρα,
καὶ τῆς μεγαλωσύνης αὐτοῦ οὐκ ἔστιν πέρας.
⁴ Γενεὰ καὶ γενεὰ ἐπαινεῖσι τὰ ἔργα σου, καὶ
τὴν δυνάμιν σου ἀπαγγελοῦσιν· ⁵ καὶ τὴν
μεγαλοπρέπειαν τῆς δόξης τῆς ἁγιοσύνης σου
λαλήσουσιν, καὶ τὰ θαυμάσιά σου διηγῶνται·
⁶ καὶ τὴν δυνάμιν τῶν φοβερῶν σου ἐροῦσιν,
καὶ τὴν μεγαλωσύνην σου διηγῶνται· ⁷ μνή-
μην τοῦ πληθύνους τῆς χρησιμότητός σου ἐρεῖ-
ξονται, καὶ τῇ δικαιοσύνῃ σου ἀγαλλιάσονται.

10. B† (a. σωτ.) τήν. X† (p. βασ.) ἡμῶν.

12. B* (pr.) αὐτῶν. A²: ἠδρυμένα (B: ἰδρυμέ-
να, X: ἠδρυμένα).

13. EFX: ταμεία (A¹: ταμίαι).

14. A²EFX (pro ἐπαύλ.) πλατείας.

145, 1. A²BFX: Αἰνέσις (Αἰνέσιως A¹EFX; X: Αἰ-
νος s. Αἰνέσιως ψαλμός). B: τῷ Δ. (rell. fere omn.
τῷ Δ.). A²: βασ. [με].

3. B: Μέγ. ὁ κύρ.

5. EFX* (pr.) καὶ (A² unci. incl.). A¹† (p. δόξ.)
σε (A² unci. incl.). A¹ (pr. man.): τὴν ἁγιοσύνην.

6. A¹† (in f.) καὶ τὴν δυναστείαν σε λαλήσουσιν
(A² unci. incl.).

7. B: ἐρεῖνξονται. X: τὴν δικαιοσύνην. A¹: ὑψο-
θήσονται (ἀγαλλ. A²B).

תְּשִׁיעָה לַמַּלְכִּים הַפּוֹצֵה אֶחָדֶיהָ
עָבְדוּ מַחֲרֵב רָעָה:

¹¹ שָׁפְעֵנִי וְהַצִּילֵנִי מִיַּד בְּנֵי־נֶכֶר אֲשֶׁר
שִׂיתָם דְּבַר־שָׁוְא וְיִמִּינָם יָמִין שֶׁקֶר:
¹² אֲשֶׁר בְּנֵינוּ בְּנִסְעִים מִגְּדָלִים
בְּנִעְרֵיהֶם בְּנִתְיָנוּ כְּזוּיֹת מַחֲשָׁבוֹת
¹³ תִּבְנִית הֵיכָל: מְזוּרְנוּ מִלְּאִים מְפִיקִים
מִזֶּן אֶל־זֶן צְאוּנֵנוּ מֵאֲלִיפוֹת מִרְכָּבוֹת
¹⁴ בְּחֻצוֹתֵינוּ: אֲלֹפִינוּ מִסְבָּלִים אֵין
סָרְץ וְאֵין יוֹצֵאת וְאֵין צְוָה
בְּרַחֲבֵינוּ:

¹⁵ אֲשֶׁר־יֵהְיֶה הָעָם שֶׁכָּבְדָה לָךְ אֲשֶׁר־יֵהְיֶה
שִׁיחָה אֶל־הָיו:

קמה

תְּחַלֵּה לָדוֹד

אֶרֹמְמֶנָּה אֶל־הִי תִמְלֶךְ וְאֶבְרַכָּה
² שְׁמֶךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אֶבְרַכְךָ
³ וְאֶהְלֶלְךָ שְׁמֶךָ לְעוֹלָם וָעֶד: גָּדוֹל
יְהוָה וּמִהַלָּל מְאֹד לְגִדְלָתוֹ אֵין
⁴ תִּקְרֶ: דּוֹר לְדוֹר וְשִׁבְחָ מַעֲשֵׂיךָ
⁵ וּבְהִירְיָה יִצְדִּיק: גִּדְרֵךְ כְּבוֹד הַדּוֹד
⁶ וְדַבְרֵי נִסְלֹאֲתֶיךָ אֲשִׁיחָה: וְעֲזֹר
נִרְאֻתֶיךָ יֵאֱמְרוּ וּגְדֻלּוֹתֶיךָ אֶסְפְּרֶנָּה:
⁷ זָכַר רַב־שִׁיבְךָ יִכְיֶעַ וְצִדְקָתְךָ יִרְנֶנִּי:

v. 15. בַּסֶּמֶךְ בנ'

145, 6. p. ונדולתך

v. 7. בנ' א בצידך

10. dW.vE: verberblischen. B: bösen.

12. seien w. d. ausgeh. Gedänken, nach Art der φ.
B: S. seien wie Pf. die groß geworden sind in ihrer
3. vE: großgezogen. dW: aufgewachsen. dW.vE:
(schön) gebauene ... Bauart.

13. bringen t. u. sehntensendfüllig ... Triften. B:
Speisfammern. dW.vE: Speisgr. dW: allerlei
spendend. vE die auspenden von aller Art. dW.vE:
sich mehrten (v). B: Höfen.

14. Kinder v. tragen. B: belaben seien? dW.vE:
(Ruhe) trüchlig. B: kein Einbruch noch Ausfall ...
Gefahr. dW: Niederlage, f. Gefangenen? vE: R.,
f. Abgang. A: Auerruß noch Durchgang.

Die fremden Kinder. Die Fruchtbarkeit vom Herrn. Seine Pracht u. Wunder. CXLIV.

Königen Sieg gibst, und erlösest deinen Knecht David vom mörderischen Schwert des Bösen.

- 11 Erlöse mich auch und errette mich von der Hand der fremden Kinder, welcher Lehre ist kein nütze, und ihre Werke sind falsch: * daß unsere Söhne aufwachsen in ihrer Jugend wie die Pflanzen, und unsere Töchter wie die ausgehauenen Erker, gleichwie die Paläste, 13 * und unsere Kammern voll seien, die heraus geben können einen Vorrath nach dem andern; daß unsere Schafe tragen tausend und hundert tausend auf unsern 14 Dörfern; * daß unsere Ochsen viel erarbeiten; daß kein Schade, kein Verlust, noch Klage auf unsern Gassen sei. 15 Wohl dem Volk, dem es also gehet! Aber wohl dem Volk, daß der Herr sein Gott ist!

145.

1 Ein Lob Davids.

Ich will dich erheben, mein Gott, du König, und deinen Namen loben immer 2 und ewiglich; * ich will dich täglich loben, und deinen Namen rühmen immer 3 und ewiglich. * Der Herr ist groß und sehr loblich, und seine Größe ist unaussprechlich. * Kindeskinde werden deine Werke preisen und von deiner Gewalt 5 sagen. * Ich will reden von deiner herrlichen schönen Pracht und von deinen 6 Wundern, * daß man solle reden von deinen herrlichen Thaten, und daß man 7 erzähle deine Herrlichkeit, * daß man preise deine große Güte, und deine Gerechtigkeit rühme.

15. U.L.: ein Gott.

Pr. 31, 31. 1 Mos. 3, 19. 2 Mos. 13, 15. lutem regibus, qui redemisti David servum tuum de gladio maligno.

v. 7a.

Eripe me et erue me de manu filiorum alienorum, quorum os locutum est vanitatem, dextera eorum dextera iniquitatis: * quorum filii sicut novellae plantationes in juventute sua, filiae eorum compositae, circumornatae ut similitudo templi; * promptuaria eorum plena, eructantia ex hoc in illud; oves eorum foetosae, abundantes in egressibus suis; * boves eorum crassae; non est ruina maceriae neque transitus, neque clamor in plateis eorum.

Da. 28, 4.

33, 12, 146. 5a. Beatum dixerunt populum, cui haec sunt. Beatus populus, cujus Dominus Deus ejus.

CXLV (CXLIV).

Laudatio ipsi David.

1

24, 4; 145, 13. 47, 3; 146, 10.

Exaltabo te, Deus meus, rex, et benedicam nomini tuo in saeculum et in saeculum saeculi; * per singulos dies benedicam tibi, et laudabo nomen tuum in saeculum et in saeculum saeculi. * Magnus Dominus et laudabilis nimis, et magnitudinis ejus non est finis. * Generatio et generatio laudabit opera tua, et potentiam tuam pronuntiabunt; * magnificentiam gloriae sanctitatis tuae loquentur, et mirabilia tua narrabunt; * et virtutem terribilium tuorum dicent, et magnitudinem tuam narrabunt; * memoriam abundantiae suavitatis tuae eructabunt, et justitia tua exultabunt.

48, 2, 147, 5. Job. 36, 26-27. 23.

171, 17, 143, 3.

119, 171.

89, 16a.

10. Al.: redemit. Al.: serv. suum. 12. Al.: novella plantationis (Al.: novellae plantatae). 14. Al.: crassi. 145, 1. 8* ipsi. 7. Al.: justitiam tuam.

145, 3. unaussprechlich. B: zu loben. vE: lobenswürdig. dW.A: preiswürdig. dW: seiner Gr. seine Erforschung. A: kein Ende!

4. deine G. verkündigen. B.dW.vE: Ein Geschlecht rühme (wird rühmen) dem andern. A: Ein G. nach d. and. vE: Thatthaten. dW: mächtigen Thaten.

5. Von ... Wunderthaten w. ich dichten. B: Pracht deiner herrl. Majestät u. v. den Geschichten deiner Wunder bei mir sprechen. dW.vE: Pr. u. Herrlich.

seit d. Maj. vE: die Geschichte d. B. will ich singen.

6. soll r. v. deiner schreckl. Kraft, will ich erzählen d. Größe. dW: furchtbaren Macht. vE: Ja, eine M. deiner furchtb. Thaten! wird man sagen, wenn ich d. Gr. erzähle.

7. Stöhnen lasse den Ruhm deiner vielen G. u. ob d. Ger. jauchze. B: Sie werden hervorquellen lassen. vE: Man wird ... ausbreiten. dW: sollen sie ausrufen.

CXLV. Del ejusque operum collaudatio. Spes in Deo collocanda.

8 Οἰκτίρων καὶ ἐλεῆμων ὁ κύριος, μακρό-
θυμος καὶ πολυέλεος. 9 χρηστός κύριος τοῖς
ὑπομένουσιν αὐτόν, καὶ οἱ οἰκτιρμοὶ αὐτοῦ ἐπὶ
πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ. 10 Ἐξομολογησάσθω-
σάν σοι, κύριε, πάντα τὰ ἔργα σου, καὶ οἱ
ὅσοι σου εὐλογησάτωσάν σε. 11 Δόξαν τῆς
βασιλείας σου ἐροῦσιν, καὶ τὴν δυναστείαν σου
λαλήσουσιν, 12 τοῦ γνωρίσαι τοῖς υἱοῖς τῶν
ἀνθρώπων τὴν δύναμίν σου καὶ τὴν δόξαν τῆς
μεγαλοπρεπείας τῆς βασιλείας σου. 13 Ἡ βα-
σιλεία σου βασιλεία πάντων τῶν αἰώνων, καὶ
ἡ δεσποτεία σου ἐν πάσῃ γενεᾷ καὶ γενεᾷ.
14 Πιστὸς κύριος ἐν τοῖς λόγοις αὐτοῦ, καὶ
ὁσος ἐν πάσιν τοῖς ἔργοις αὐτοῦ· ὑποστηρῶν
κύριος πάντα τοὺς καταπίπτοντας, καὶ ἀπορ-
θοῖ πάντα τοὺς κατερῶχαμένους.

15 Οἱ ὀφθαλμοὶ πάντων εἰς σὲ ἐλπίζουσιν,
καὶ σὺ δίδως τὴν τροφὴν αὐτῶν ἐν ἐνκαιρίᾳ.
16 ἀνοίγεις σὺ τὰς χεῖράς σου, καὶ ἐμπιπλᾷς
πᾶν ζῶον εὐδοκίας. 17 Δίκαιος κύριος ἐν πά-
σαις ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ, καὶ ὁσος ἐν πάσιν τοῖς
ἔργοις αὐτοῦ. 18 Ἐγγὺς κύριος πᾶσιν τοῖς
ἐπικαλουμένοις αὐτόν, πᾶσιν τοῖς ἐπικαλουμέ-
νοις αὐτόν ἐν ἀληθείᾳ. 19 θείλημα τῶν φοβου-
μένων αὐτόν ποιῇ, καὶ τῆς δεήσεως αὐτῶν
ἐπακούσεται καὶ σώσει αὐτούς. 20 Φυλάσσει
κύριος πάντα τοὺς ἀγαπῶντας αὐτόν, καὶ
πάντας τοὺς ἀμαρτωλοὺς ἐξολοθρεύσει. 21 Αἰνε-
σιν κυρίον καλήσει τὸ στόμα μου, καὶ εὐλογεί-
τω πᾶσα σὰρξ τὸ ὄνομα τὸ ἅγιον αὐτοῦ εἰς
τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

ρμς' (ρμε').

1 Ἀλληλουῖα. Ἀγγέλων καὶ Ζαχαρίου.

Αἶνει, ἡ ψυχὴ μου, τὸν κύριον. 2 Αἰνέσω
κύριον ἐν ζωῇ μου, ψαλῶ τῷ θεῷ μου ἕως
ὑπάρχω. 3 Μη πεποῖθατε ἐπ' ἄρχοντας καὶ
ἐπ' υἱοὺς ἀνθρώπων, οἷς οὐκ ἔστιν σωτηρία.

9. A²EFX (pro ὑπομ. αὐτόν) σύμπας. B* αὐτόν.

12. B (pro δύναμ.) δυναστείαν.

14. A²EFX† (a. τοῖς λόγ.) πᾶσι.

16. A¹: ἀγολέεις (ἀνοίγεις rell.). A²EFX: τὴν
χεῖρά.

19. EFX: εἰσακούσεται.

146,1. X* Ἀγγ. u. Ζαχ.

2. EFX† τῇ (a. ζωῇ).

3. X: πεποῖθετε. X* καὶ (A² uncis incl.). B: ἐφ'
(EFX: ἐπὶ) υἱός.

8 תפון ורחמים יהוה אלהי אפיס
9 וימולך-חסד: טוב-יהוה לכל ורחמי
י על-כל-מעשי: יודיה יהוה כל-
11 מעשיה ורחסייה וברכה: בכוד
מלכותה יאמרו וגברתה ידברו:
12 להודיע. לכני האדם גבורתו וכבוד
13 הדר מלכותו: מלכותה מלכות כל-
עלמים וממשלתה בכל-דור ודור:
14 סימה יהוה לכל-הנפלים וזקה
לכל-הפוסים:

15 עיני-לל אליה ישברו ואמה נותן
16 להם את-אכלם בעתו: פותח את-
17 ידה ומשביע לכל-חי רצון: צדיק
יהוה בכל-דרכיו וחסיד בכל-מעשיו:
18 קרוב יהוה לכל-קראיו לכל אשר
19 יקראהו באמת: רצון-יראו יעשה
ב ואת-שועתם ישמע ויושיעם: שומר
יהוה את-כל-אהביו ואת כל-
21 הרשעים ישמיד: תהלת יהוה
ידברשי ויברך כל-בשר שם קדשו
לעולם ועד:

קמו

א תללו יה
2 הללי נפשי את-יהוה: אהללה
יהוה בחיי אומרה לאלהי
3 בעודי: אל-תבטחו במדיבים
בבן-אדם: שאין לו תשועה:

דוד ו' 8.

ב' לא מקם 21.

9. dW.vE: sein Erbarmen erstreckt sich über alle
f. B. A: seine Erbarmung geht. B: Erbarmungen
gehen.

12. herrliche W. dW.vE.A: Br. u. Herrlichkeit.
B: Herrl. seines prächtigen Königr.

13. B: ein R. aller Gewalten. vE: für die ganze
Gewalt. dW: ist auf alle Gw. ... auf alle Gw.

Der Allerbarmherzige und das ewige Reich. Der Menschen Hülfe. CXLV.

8 Gnädig und barmherzig ist der Herr,
9 geduldig und von großer Güte; * der
Herr ist allen gütig, und erbarmet sich
10 aller seiner Werke. * Es sollen dir dan-
ken, Herr, alle deine Werke, und deine
11 Heiligen dich loben * und die Ehre de-
ines Königreichs rühmen und von de-
12 ner Gewalt reden, * daß den Menschen-
kindern deine Gewalt kund werde und
die ehrliche Pracht deines Königreichs.
13 * Dein Reich ist ein ewiges Reich, und
deine Herrschaft währet für und für.
14 * Der Herr erhält alle, die da fallen,
und richtet auf alle, die niedergeschla-
gen sind.

15 Aller Augen warten auf dich, und du
gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit;
16 * du thust deine Hand auf und erfül-
lest alles, was lebet, mit Wohlgefallen.
17 * Der Herr ist gerecht in allen seinen
Wegen, und heilig in allen seinen Wer-
18 ken. * Der Herr ist nahe allen, die ihn
anrufen, allen, die ihn mit Ernst anru-
19 fen; * er thut, was die Gottesfürch-
tigen begehren, und höret ihr Schreien
20 und hilft ihnen. * Der Herr behütet
alle, die ihn lieben, und wird vertilgen
21 alle Gottlosen. * Mein Mund soll des
Herrn Lob sagen, und alles Fleisch lob
seinen heiligen Namen immer und ewig-
lich.

146.

1 Halleluja!
2 Lobe den Herrn, meine Seele! * Ich
will den Herrn loben, so lange ich lebe, und
meinem Gott lobsingen, weil ich hier bin.
3 * Verlasset euch nicht auf Fürsten! sie sind
Menschen, die können ja nicht helfen.

145, 12. A. A.: herrliche Pracht.

(schlechter.

14. B. dW. vE: (unter)stützet. A: hilft auf. vE. A:
Gebeugten. dW: Niedergeb.

16. (stärker). dW: mit Gnade. A: Segen!

17. B: u. gütig. dW. vE: gnädig.

18. B. A: in der Wahrheit. dW. vE: mit M.

19. dW: Seiner Verehrer Wünsche! vE: Den

Ex. 34, 6a. Misericors Dominus, 8
36, 5, 15, 103. patiens et multum misericors; * sua- 9
8. Joel. 2, 13; vis Dominus universis, et miserationes
Sir. 18, 11. ejus super omnia opera ejus. * Con- 10
3ap. 11, 22a. fiteantur tibi, Domine, omnia opera
Rom. 11, 32. tua, et sancti tui benedicant tibi!

109, 32.

* gloriam regni tui dicent, et poten- 11
tiam tuam loquentur, * ut notam fa- 12
ciant filiis hominum potentiam tuam,
et gloriam magnificentiae regni tui.

10, 16. Da. 4, 31, 6, 26, 7, 14.
27. Mich. 4, 7.
Le. 1, 32.

* Regnum tuum regnum omnium sae- 13
culorum, et dominatio tua in omni
generatione et generatione. Fidelis
Dominus in omnibus verbis suis, et
sanctus in omnibus operibus suis.

37, 24.

* Allevat Dominus omnes qui cor- 14
ruunt, et erigit omnes elisos.

146, 8.

104, 27a.

136, 25.

Oculi omnium in te sperant, Do- 15
mine, et tu das escam illorum in
tempore opportune; * aperis tu ma- 16
num tuam et imple omne animal

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

Da. 32, 22.

CXLVI (CXLV).

106, 1. Alleluja. Aggaei et Zachariae. 1

104, 1.

Lauda, anima mea, Dominum!

* Laudabo Dominum in vita mea, psal- 2

lam Deo meo quamdiu fuero. * No- 3

118, 2a. Jer. 17, 5.

lite confidere in principibus, in filiis

hominum, in quibus non est salus.

15. Al. * Domine.

146, 1. Al. * Agg. et Zach.

3. Al.: nec in fili. Al. * (ult.) in.

Wunsch derer, die ihn fürchten, erfüllt er. A: Bil-
len ... thut er! B: Er wird thun den Wohlgefallen ...

146, 2. B: weil ich bin. B: weil ich noch bin? dW:
vE. A: so lange ich bin.

3. haben keine Hülfe. B: auf eines M. Kind, bei
dem kein Heil ist. dW. vE: Menschenkinder, bei denen
i. Hülfe (ist).

CXLVI.

Spe in Deo collocanda. Laus Dei defensoris.

⁴ Ἐξελεύσεται τὸ πνεῦμα αὐτοῦ καὶ ἐπιστρέψει εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ· ἐν κρίσει ἡ ἡμέρα ἀπολογῶνται πάντες οἱ διαλογισμοὶ αὐτῶν.

⁵ Μακάριος οὗ ὁ Θεὸς Ἰακώβ βοηθὸς αὐτοῦ, ἡ ἔλπις αὐτοῦ ἐπὶ κύριον τὸν Θεὸν αὐτοῦ· ⁶ τὸν ποιήσαντα τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν, τὴν θάλασσαν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς· τὸν φυλάσσοντα ἀλήθειαν εἰς τὸν αἰῶνα, ⁷ ποιοῦντα κρίμα τοῖς ἀδικουμένοις, διδόντα τροφὴν τοῖς πεινῶσι. Κύριος λύει πεπλεγμένους· ⁸ κύριος ἀνορθοῖ κατεββαγμένους· κύριος σοφοῖς τυφλοῖς· κύριος ἀγαπᾷ δικαίους· ⁹ κύριος φυλάσσει τοὺς προσηγλυτὸς, ὀρφανὸν καὶ χήραν ἀναλήψεται, καὶ ὁδὸν ἀμαρτωλῶν ἀφανίσει.

¹⁰ Βασιλεύσει κύριος εἰς τὸν αἰῶνα, ὁ Θεὸς σου, Σιών, εἰς γενεὰν καὶ γενεάν.

ρμζ' (ρμς').

Ἀλληλουῖα, Ἀγγαλόν καὶ Ζαχαρίον.

¹ Αἰνεῖτε τὸν κύριον, ὅτι ἀγαθὸν ψαλμός· τῷ Θεῷ ἡμῶν ἡδυνθείη αἰνεσις. ² Οἰκοδομῶν Ἱερουσαλὴμ ὁ κύριος, καὶ τὰς διασποράς τοῦ Ἰσραὴλ ἐπισυνάξει· ³ ὁ ἰώμενος τοὺς συντριμμένους τὴν καρδίαν, καὶ δεσμεύων τὰ συντριμμένα αὐτῶν· ⁴ ὁ ἀριθμῶν πλήθην ἄστρων, καὶ πᾶσιν αὐτοῖς ὀνόματα καλῶν. ⁵ Μέγας ὁ κύριος ἡμῶν, καὶ μεγάλη ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ, καὶ τῆς συνέσεως αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ἀριθμός. ⁶ Ἀναλαμβάνων πράξεις ὁ κύριος, ταπεινῶν δὲ ἀμαρτωλοὺς ἕως τῆς γῆς.

⁷ Ἐξάρξατε τῷ κυρίῳ ἐν ἑξομολογήσει, ψάλατε τῷ Θεῷ ἡμῶν ἐν κιθάρᾳ, ⁸ τῷ περιβάλλοντι τὸν οὐρανὸν ἐν νεφέλαις, τῷ στοιμάζοντι τῇ

4 תִּצָא רִחוֹ יֵשֶׁב לְאַדְמָתוֹ בַּיּוֹם הַהוּא אֲבָנָיו עֲשֶׂתְנָתִיו׃

ה אֲשֶׁר־יִשְׁאֵל יַעֲקֹב בְּעֶזְרוֹ שְׁבָרוֹ

6 עַל־יְהוָה אֱלֹהָיו׃ עֲשֶׂה שְׁמִים וָאָרֶץ אֲתֵהִים וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בָּם הַשָּׁמַיִם

7 אֲמַת לְעוֹלָם׃ עֲשֶׂה מִשְׁפָּט לְעֹשִׂים כֶּסֶף לְחֵם לְרַעֲבִים יְהוָה מַתִּיר

8 אֲסִירִים׃ יְהוָה פֹּקֵחַ עֵוִים יְהוָה זָקֵק בְּפוֹסִים יְהוָה אֹהֵב צְדִיקִים׃

9 יְהוָה שֹׁמֵר אֶת־צְרִים יְתוֹם וְאַלְמָנָה יַעֲזֹד נַדָּה רָשָׁעִים יַעֲבֹד׃

י יִמְלֶה יְהוָה לְעוֹלָם אֱלֹהֵינוּ צִיּוֹן לְדָר וָדָר תִּלְכֹּדֶיהָ׃

קמו

א תִּלְכֹּד יָהּ כִּי־יָסֹב וּמָרָה אֱלֹהֵינוּ

2 בְּ־נַעֲמִים נִאֲוָה תִּהְיֶה׃ בּוֹנֶה יְרוּשָׁלַם יְהוָה נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל יַכְכֵם׃ הָרוּפֵא

4 לַשְׁבָּרוֹי לֵב וּמַחֲפֵשׁ לְעִצְבוֹתֵם׃ מוֹנֶה מִסְפֵּר לְבוֹכְבִּים לְכָל־שְׁמוֹת יַקְרָא׃

ה גָּדוֹל אֲדִינִי וְרַב־כֹּחַ לְתַבּוּנָתוֹ אֵין מִסְפֵּר׃ מַעֲזֹד עֲנִיִּים יְהוָה מַשְׁפִּיל

6 רָשָׁעִים עֲדִיר־אָרֶץ׃

7 עֲנֵה לַיהוָה בְּתוֹדָה וּמָרוּ לְאֱלֹהֵינוּ

8 בְּכִנּוֹר׃ הַמִּכְסֶּה שְׁמִים בְּעָבִים

בנ"א פס"ק 146,5.

בנ"א ברנש 147,7.

4. B: Sein G. muß ausfahren u. wiederkehren zu seiner Erde; an demselben Tage f. verl. f. hohen Gebirgen. dW: Ihr Dem gehet aus, sie kehren in ihren Staub; selbigen Tages f. dahin ihre Rathschlüsse. vE: Geht ihr G. aus, f. sie zurück ... dann ist aus mit ihren Anst. f.

6. B.vE: Treue bewahrt. dW: Er bew. Tr.

7. B: R. thut. B.dW.vE: den Unterdrückten ... Brot gibt den G.

8. A: erleuchtet. dW: öffnet den Bl. die Augen. (Vergl. Ps. 145,14.)

9. Fremdlinge, er erh. Waisen u. W., u. verkehrt. B: der G. der ... umkehrt. dW: den ... trümmet er.

4. A²EFX: διαλ. αὐτῶ.

5. A¹* (pr.) αὐτῶ (A²B†).

8. B pon. κύρ. ἀνορθ. κατεββ. post κύρ. σοφ. τυφλ.

9. B: ἀφανισ.

10. A²† (in f.) Ἀλληλῑα.

147, inser. EFX*. A²* Ἀλληλῑ.

1. FX: ἀγαθός ψ. EX† ἡ (a. αὐν.).

2. EFX* καὶ (A² uncis incl.).

3. X: τῇ καρδίᾳ.

6. EFX* τῆς.

Die Hoffnung auf den Herrn. Das köstliche Ding des göttlichen Lobes. CXLVI.

- 4 *Denn des Menschen Geist muß davon,
und er muß wieder zur Erde werden:
alsdann sind verloren alle seine Anschläge.
5 Wohl dem, des Hülfe der Gott Jakobs
ist, des Hoffnung auf den Herrn, seinen
6 Gott, stehet, * der Himmel, Erde, Meer,
und alles, was darinnen ist, gemacht
7 hat; der Glauben hält ewiglich; * der
Recht schafft den, so Gewalt leiden;
der die Hungrigen speiset. Der Herr löset
8 die Gefangenen; * der Herr macht die
Blinden sehend; der Herr richtet auf,
die niedergeschlagen sind; der Herr liebet
9 die Gerechten; * der Herr behütet die
Fremdlinge und Waisen und erhält die
Witwen, und lehret zurück den Weg der
Gottlosen.
10 Der Herr ist König ewiglich, dein
Gott, Zion, für und für. Halleluja!

147.

- 1 Lobet den Herrn! denn unsern Gott
loben, das ist ein köstliches Ding; solches
2 Lob ist lieblich und schön. * Der Herr
bauet Jerusalem, und bringet zusammen
3 die Verjagten in Israel; * er heilet die
zerbrochenes Herzens sind, und verbindet
4 ihre Schmerzen; * er zählet die
Sterne, und nennet sie alle mit Namen.
5 * Unser Herr ist groß und von großer
Kraft, und ist unbegreiflich, wie er re-
6 gieret. * Der Herr richtet auf die Elenden,
und stößt die Gottlosen zu Boden.
7 Singet um einander dem Herrn mit
Danken, und lobet unsern Gott mit
8 Harfen! * der den Himmel mit Wol-
ken verdeckt und gibt Regen auf Erden,

146, 5. U.L.: auf dem Herrn, seinem Gott.
9. U.L.: behütet Fremdlinge.

- 104, 29; Gen. 3, * Exhibit spiritus ejus, et revertetur in 4
19. Eccl. 3, 20a.
12, 1.
terram suam: in illa die peribunt
omnes cogitationes eorum.
46, 8.
Beatus, cujus Deus Jacob adjutor 5
ejus, spes ejus in Domino Deo ipsius!
33, 6. 4. Nah. 9, * qui fecit coelum et terram, mare, 6
6. Act. 14, 15.
Ap. 14, 7.
et omnia quae in eis sunt; qui custodit
veritatem in saeculum, * facit judi- 7
cium injuriam patientibus, dat escam
esurientibus. Dominus solvit com-
peditos; * Dominus illuminat caecos; 8
103, 6. 12, 6;
18m. 2, 5. Lc.
1, 53;
Ex. 61, 1.
(Zach. 9, 11.
145, 14.
Dominus erigit elisos; Dominus diligit
justos; * Dominus custodit advenas, 9
Ex. 22, 21a.
Ps. 63, 6.
1, 6.
pupillum et viduam suscipiet, et vias
peccatorum disperdet.

- Ex. 15, 18. Ps. 145, 13.
Regnabit Dominus in saecula, Deus 10
tuus, Sion, in generationem et gene-
rationem.

CXLVII (CXLVI).

Alleluja.

- 92, 2a.
Laudate Dominum! quoniam ho- 1
nus est psalmus; Deo nostro sit ju-
cunda decoraque laudatio. * Aedi- 2
ficans Jerusalem Dominus disper-
siones Israelis congregabit; * qui 3
150, 20. 102,
17. (Ex. 60, 10;
Ex. 11, 12.
sanat contritos corde, et alligat con-
tritiones eorum; * qui numerat mul- 4
Ex. 18, 26. Ex. 61, 1.
titudinem stellarum, et omnibus eis
nomina vocat. * Magnus Dominus no- 5
ster et magna virtus ejus, et sapien-
tiae ejus non est numerus. * Susci- 6
146, 2a. Lc. 1, 52.
piens mansuetos Dominus, humilians
autem peccatores usque ad terram.
Praecinite Domino in confessione! 7
psallite Deo nostro in cithara! * qui 8
Joh. 5, 10. 38,
26a.
operit coelum nubibus et parat terrae

8. Al.: dirigit just. 9. Al.: viam.
10. S.: in generatione et.
147, 1. Al.: est. 4. Al.: vocans.

vE: verbirbt.

10. B: wird R. sein. A: herrschen.

147, 1. unsern G. lobsing. B: es ist gut ... ja
es ist lieblich, es steht das L. sein an. dW: schön
ist ... spielen. dW.vE: denn lieblich, gleitend ist
Lobgesang.

2. B: Vertriebenen Israels. dW.vE: die Zerstreu-
ten Z. sammelt er.

3. dW.vE: verwundeten G. A: geschlagenen ...
Wunden.

4. dW: berechne! B.dW.vE: die Zahl der St.
A: Menge. dW.A: benennet.

5. u. sein Verstand ist unermesslich. vE: Einsicht!
B: seines D. ist keine Zahl. dW: kein Maß. A:
seiner Weisheit ist f. W.

6. B: erhält die Sanftmütigen. dW: richtet Leb-
bende auf, erhebt Frevler zur Erde.

7. spielt unsern G. B.A: mit Dankagung. dW:
Dankliedern. vE: Lob.

8. bereitet R. der Erde.

CXLVII.

Laud Dei defensoris et creatoris.

γῇ ὑπότῳ, τῷ ἐξαναστέλλοντι ἐν ὄρεσιν χόρτον,
9 καὶ διδόντι τοῖς κτήγεσιν τροφήν αὐτῶν καὶ
τοῖς νεοσσοῖς τῶν κοράκων τοῖς ἐπικαλουμένοις
αὐτόν. 10 Οὐκ ἐν τῇ θνησταίᾳ τοῦ ἵππου
θελήσει, οὐδὲ ἐν ταῖς κνήμαις τοῦ ἀνδρὸς ἐν-
δοκεῖ. 11 Εὐδοκεῖ κύριος ἐν τοῖς φοβουμένοις
αὐτόν καὶ ἐν πᾶσιν τοῖς ἐλπίζουσιν ἐπὶ τὸ
ἔλεος αὐτοῦ.

(ρμζ', 1—9.)

Ἀλληλουῖα, Ἀγγέλων καὶ Ζαχαρίων.

12 Ἐπαλνεῖ, Ἰερουσαλὴμ, τὸν κύριον· αἰνεῖ
τὸν θεόν σου, Σιών. 13 Ὅτι ἐνίσχυσεν τοὺς
μοχλοὺς τῶν πυλῶν σου, εὐλόγησεν τοὺς υἱούς
σου ἐν σοί. 14 Ὁ τιθεὶς τὰ ὄρια σου εἰρήνην,
καὶ στέαρ πυρὸς ἐμπιπλῶν σε. 15 Ὁ ἀποστέλ-
λων τὸ λόγιον αὐτοῦ τῇ γῇ, ὥς τάχους δρα-
μεῖται ὁ λόγος αὐτοῦ, 16 τοῦ διδόντος χιόνα
ὥς ἐλ θιον, ὁμίχλην ὥς ἐλ σποδὸν πάσσοντος,
17 βάλλοντος κρυσταλλὸν αὐτοῦ ὥς ἐλ ψωμούς·
κατὰ πρόσωπον ψυχῶν αὐτοῦ τίς ὑποστήσεται;
18 Ἀποστέλει τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ τήξει αὐτά·
πνεῦσαι τὸ πνεῦμα αὐτοῦ, καὶ ὀνησεται ὕδατα.
19 Ἀπαγγελῶν τὸν λόγον αὐτοῦ τῷ Ἰακώβ,
δικαιώματα καὶ κρίματα αὐτοῦ τῷ Ἰσραὴλ.
20 Οὐκ ἐποίησεν οὕτως παντὶ ἔθνει, καὶ τὰ
κρίματα αὐτοῦ οὐκ ἐδήλωσεν αὐτοῖς.

ρμη'.

1 Ἀλληλουῖα, Ἀγγέλων καὶ Ζαχαρίων.

Αἰνεῖτε τὸν κύριον ἐκ τῶν οὐρανῶν, αἰνεῖτε
αὐτόν ἐν τοῖς ὑψίστοις. 2 Αἰνεῖτε αὐτόν, πάντες
οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ· αἰνεῖτε αὐτόν, πᾶσαι αἱ δυ-
νάμεις αὐτοῦ. 3 Αἰνεῖτε αὐτόν, ἥλιος καὶ σε-
λήνη· αἰνεῖτε αὐτόν, πάντα τὰ ἀστέρα καὶ τὸ
φῶς. 4 Αἰνεῖτε αὐτόν, οἱ οὐρανοὶ τῶν οὐρανῶν
καὶ τὸ ὕδωρ τὸ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν. 5 Αἰνεσά-
τωσαν τὸ ὄνομα κυρίου· ὅτι αὐτὸς εἶπεν, καὶ
ἐγενήθησαν· αὐτοὺς ἐνετείλατο, καὶ ἐκτίσθησαν.

8. B† (in f.) καὶ χλόην τῇ δαλίᾳ τῶν ἀνθρώπων.

9. EFX* (pr.) καὶ (A² unciis incl.).11. EFX* πᾶσιν (A² unciis incl.).

12. X* Ἀγγ. κ. Ζαχ.

16. EFX* τῷ et † (p. χιόνα) αὐτῷ.

18. EFX: Ἐξαποστελεῖ.

19. EFX: Ὁ ἀπαγγ. τὸ λόγιον. B: Ἀπαγγέλλων.

20. A²† (in f.) Ἀλληλουῖα.148, 1. X* Ἀγγ. κ. Ζαχ. (A² unciis incl.).

הַמְכִּין לָאָרֶץ מַטֵּר הַמַּצְמִיחַ הָרִים
9 הַצִּיר: נֹתֵן לְבִהֶמָּה לַחֲמָה לְבִנְי
י עֹרֵב אֲשֶׁר יִקְרְאוּ: לֹא בְגִבּוֹרַת הַפֶּה
11 יִחַפֵּץ לֹא בַשּׁוֹקֵי הָאֵישׁ יִרְצֶה: רֹצֶה
יִהְיֶה אֶת־יִרְאוֹ אֶת־הַמִּיֻחֲלִים
לַחֲסֹדָי:

12 שִׁבְחִי יְיָ אֱלֹהֵי הַלְלִי
13 אֶל־תִּהְיֶה צִיּוֹן: כִּי־חֹזֶק בְּרִיתִי שְׁעָרֶיהָ
14 בָּרֶךְ בְּנֵיהָ בְּקִרְבָּהּ: הַשֶּׁם־גְּבוּלָהּ
ס שְׁלֹם חֶלֶב חֲשִׁים יִשְׁבִּיעֶהּ: הַשִּׁלַּח
אֶמְרָתוֹ אָרֶץ עַד־מִהְרֶה יִרְוֶץ דְּבָרוֹ:
16 הַנֶּתֶן שֶׁלֵּג בְּצֶמֶר פָּסוּר בְּאֶשֶׁר יִסּוּר:
17 מִשְׁלֵה קֶרְחוֹ כְּסֶפֶתִים לִפְנֵי קֶרְחוֹ
18 מִי יַעֲמֵד: יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וַיִּמָּסֶם יִשָּׁב
19 וְרִחוֹ יִזְלוּ־מִים: מַצִּיד דְּבָרוֹ לִיעֲקֹב
כ חֲקִיר וַיִּמְשְׁסִיר לִישְׂרָאֵל: לֹא־עָשָׂה
כֵּן לְכָל־גּוֹי וַיִּמְשְׁסִים בְּל־יָדָעוּם
הַלְלִירִיָּה:

קמח

א הַלְלוּ יְהוָה
הַלְלוּ אֶת־יְהוָה מִן־הַשָּׁמַיִם
2 הַלְלוּהוּ בַּמְרוֹמִים: הַלְלוּהוּ כָל־
3 מַלְאָכָיו הַלְלוּהוּ כָל־צְבָאוֹ: הַלְלוּהוּ
שִׁמְשׁ וַיְרַח הַלְלוּהוּ כָל־כּוֹכָבֵי אֹר:
4 הַלְלוּהוּ שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם וְהַפִּיּוֹם אֲשֶׁר
ח מַעַל הַשָּׁמַיִם: יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם
יְהוָה כִּי הוּא צִוָּה וַיִּבְרָאוּ:

v. 17. דבירי ק' בנ'א במקמ חסוק v. 19. בצאוי ק' פחח באחנה 148,1.

8. dW.vE: Räduter sproffen.

9. dW.vE: bte (da) rufen. B: wenn sie r.

10. B.vE.A: an d. (Schneefeln) des Mannes. dW: an Menichen-Beinen!

13. in dte. dW.vE: beiner Mitte.

14. fettesten. B: setzet seine Gränge in Gr. dW.vE: macht d. G. ficher. A: friedlich. dW.A: (beim) Mart des M.

Das Gefallen des Herrn. Sein Thun über Israel. Sein Lob. CXLVII.

der Gras auf Bergen wachsen läßt;
 9 * der dem Vieh sein Futter gibt, den
 10 jungen Raben, die ihn anrufen. * Er
 hat nicht Lust an der Stärke des Ros-
 ses, noch Gefallen an jemandes Bei-
 11 nen. * Der Herr hat Gefallen an
 denen, die ihn fürchten, die auf seine
 Güte hoffen.

12 Preise, Jerusalem, den Herrn! lobe,
 13 Zion, deinen Gott! * Denn er macht
 fest die Riegel deiner Thore, und segnet
 14 deine Kinder darinnen; * er schaffet bei-
 nen Grenzen Frieden, und sättiget dich
 15 mit dem besten Weizen; * er sendet
 seine Rede auf Erden, sein Wort läuft
 16 schnell; * er giebt Schnee wie Wolle,
 17 er streuet Reif wie Asche, * er wirft
 seine Schloßen wie Bissen; wer kann
 18 bleiben vor seinem Frost? * Er spricht,
 so zerthmelzet es; er läßt seinen Wind
 19 wehen, so thauet es auf. * Er zeigt
 Jakob sein Wort, Israel seine Sitten
 20 und Rechte. * So thut er keinen Hei-
 den, noch läßt sie wissen seine Rechte.
 Halleluja!

148.

1 Halleluja!

Lobet, ihr Himmel, den Herrn! Lo-
 2 bet ihn in der Höhe! * Lobet ihn, alle
 seine Engel! lobet ihn, alles sein Heer!
 3 * Lobet ihn, Sonne und Mond! lobet
 4 ihn, alle leuchtende Sterne! * Lobet ihn,
 ihr Himmel allenthalben, und die Was-
 5 ser, die oben am Himmel sind! * Die
 sollen loben den Namen des Herrn!
 denn er gebietet, so wird es geschaffen.

148, 5. U.L. gebet.

15. dW: seinen Befehl. vE: sein Wort ... bis daß
 es schn. läuft, f. B.

17. B: läßt sein Eis bei Stücken kommen. dW.
 vE: wirft f. E. herab in St.

18. B.dW.vE.A: sendet sein Wort. A: es wehet
 f. Hauch. B.A: so fließen die Wasser. dW.vE: es
 fließet B.

19. dW.vE: Sagenungen u. R. B: Einsetzungen.

72, 16. 104, 12. pluviam; qui producit in montibus
 foenum et herbam servituti homi- 9
 num; * qui dat jumentis escam ipso-
 104, 21. rum, et pullis corvorum invocantibus
 Job. 38, 41. Le. 12, 24. eum. * Non in fortitudine equi volun- 10
 21, 8. 32, 17. tatem habebit, nec in tibiis viri bene-
 Pr. 21, 31. placitum erit ei. * Beneplacitum est 11
 Am. 2, 14. Domino super timentes eum, et in eis
 149, 4. Jer. 9, 24. qui sperant super misericordia ejus.

(CXLVII.)

Alleluja.

146, 10. Lauda, Jerusalem, Dominum! lau- 12
 da Deum tuum, Sion! * Quoniam 13
 Neh. 3, 3. confortavit seras portarum tuarum,
 benedixit filiis tuis in te; * qui 14
 Es. 60, 17; Ps. 81, 17. posuit fines tuos pacem, et adipe fru-
 menti satiat te; * qui emittit elo- 15
 77, 3, 1. quium suum terrae, velociter currit
 sermo ejus; * qui dat nivem sicut 16
 Sir. 43, 10; Es. 1, 18. lanam, nebulam sicut cinerem spargit,
 * mittit crystallum suam sicut buc- 17
 cellas; ante faciem frigoris ejus quis
 sustinebit? * Emitteret verbum suum, 18
 et liquefaciet ea; stabit spiritus ejus,
 et fluent aquae. * Qui annunciat ver- 19
 bum suum Jacob, justitias et judicia
 sua Israel. * Non fecit taliter omni 20
 nationi, et judicia sua non manifesta-
 vit eis. Alleluja.

CXLVIII.

106, 1.

Alleluja.

1

69, 35. Tob. 8, 7; Le. 2, 14. Laudate Dominum de coelis! lau-
 date eum in excelsis! * Laudate eum, 2
 omnes Angeli ejus! laudate eum,
 103, 21. 118, 22, 19. Le. 2, 13. omnes virtutes ejus! * Laudate eum, 3
 sol et luna! laudate eum, omnes
 stellae et lumen. * Laudate eum, 4
 118, 8, 27; Ps. 104, 3. Cant. 1. coeli coelorum, et aquae omnes quae
 ps. 61. Ap. 22, 1. super coelos sunt! * Laudent no- 5
 men Domini! quia ipse dixit, et facta
 33, 9. 118, 3. Es. 48, 13. Ap. 4, 11. sunt; ipse mandavit, et creata sunt.

17. Al.: cryst. suum.

20. B: Also hat ... gethan. dW.A: Nicht also
 that er allen Völkern. vE: So thut er keinem Volke.

148, 1. Lobet d. G. vom Himmel her. B: aus dem
 G. dW.vE: im G. dW.vE.A: in den Höhen.

2. B.dW.vE.A: alle seine Heere.

4. aller Himmel Himmel, u. ihr W. die über den
 Himmeln sind.

5. gebot, so waren sie gesch.

CXLVIII. *Creaturarum collaudatio. Novum canticum ob nova beneficia.*

6⁷ Ἐστησεν αὐτὰ εἰς τὸν αἰῶνα καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος· πρόσταγμα ἔθετο, καὶ οὐ παρελεύσεται.

7 Αἰνεῖτε τὸν κύριον ἐκ τῆς γῆς, δράκοντες καὶ πᾶσαι ἄβυσσοι, 8 πῦρ, γάλαξ, χιών, κρύσταλλος, πνεῦμα καταγίδος, τὰ ποιοῦντα τὸν λόγον αὐτοῦ, 9 τὰ ὄρη καὶ πάντες οἱ βουνοί, ξύλα καρποφόρα καὶ πᾶσαι κέδροι, 10 τὰ θηρία καὶ πάντα τὰ κτήνη, ἐρπετὰ καὶ πετεινὰ πτερωτά, 11 βασιλεῖς τῆς γῆς καὶ πάντες λαοί, ἄρχοντες καὶ πάντες κριταὶ γῆς, 12 γεαντίοι καὶ παρθένοι, πρεσβύτεροι μετὰ νεωτέρων. 13 Αἰνεσάτωσαν τὸ ὄνομα κυρίου· ὅτι ὑψώθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ μόνον, ἡ ἔξομολογησις αὐτοῦ ἐπὶ γῆς καὶ οὐρανοῦ. 14 καὶ ὑψώσει κέρας λαοῦ αὐτοῦ. Ἦνος πᾶσιν τοῖς ὁσίοις αὐτοῦ, τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ, λαφ' ἐγγίζοντι αὐτῷ.

ρμθ'.

1' Ἀλληλουία.

1 Αἰσατε τῷ κυρίῳ ἔσμα καινόν· ἡ αἴνεσις αὐτοῦ ἐν ἐκκλησίᾳ ὁσίων. 2 Εὐφρανθήτω Ἰσραὴλ ἐπὶ τῷ ποιήσαντι αὐτόν, καὶ υἱοὶ Σιών ἀγαλλιᾶσθωσαν ἐπὶ τῷ βασιλεῖ αὐτῶν. 3 αἰνεσάτωσαν τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐν χορῷ, ἐν τυμπάνῳ καὶ ψαλτηρίῳ ψαλτάτωσαν αὐτῷ. 4 Ὅτι εὐδοκεῖ κύριος ἐν λαφ' αὐτοῦ, καὶ ὑψώσει κεραίαις ἐν σωτηρίᾳ.

5 Κανήσονται ὅσοι ἐν δόξῃ, καὶ ἀγαλλιῶσονται ἐπὶ τῶν κοιτῶν αὐτῶν. 6 αἱ ὑψώσεις τοῦ θεοῦ ἐν τῷ λάρυγγι αὐτῶν, καὶ ὁμοφαῖαι δίστομοι ἐν ταῖς χερσίν αὐτῶν, 7 τοῦ ποιῆσαι ἐκδίκησιν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ἐλεγμοὺς ἐν τοῖς λαοῖς, 8 τοῦ δῆσαι τοὺς βασιλεῖς αὐτῶν ἐν πέδαις, καὶ τοὺς ἐνδόξους αὐτῶν ἐν χειροπέδαις

6. X (pro alt. και) δ.

9. B* οί.

12. EFX: πρεσβύτεροι.

14. A²† (in f.) Ἀλληλούια.

149, 1. X† (p. Ἀλλ.) Ἀγγαῖς καὶ Ζαχαρίαις.

2. X† οί (a. υἱοί).

4. EFX† (a. λαφ) τῷ.

5. A²: [και] αἶγ.

6. B* τῷ.

6 וַיַּעֲמִידֵם לְעֵד לְעוֹלָם חֶק-נֶחֱדָן וְלֹא יִעָבְרוּ:

7 הִלְלוּ אֶת-יְהוָה מִן-הָאָרֶץ הַחַיִּים וְכָל-תְּהוֹמוֹת: אֵשׁ וְכֶבֶד שֶׁלֹג וְקִיטוֹר 9 רִיחַ סַעֲרָה עֲשֶׂה דְבָרוֹ: הַהָרִים וְכָל-יַבְעוֹת עֵץ פָּרִי וְכָל-אֲרָזִים: הַחַיָּה 11 וְכָל-בְּהֵמָה רֶמֶשׂ וְצִפּוֹר כָּנָף: מְלָכֵי-אֶרֶץ וְכָל-לְאֻמִּים שָׂרִים וְכָל-שֹׁפְטֵי אֶרֶץ: בְּחֹרִים וּבְסִתּוֹת זָקֵנִים עַם-נְעָרִים: יִהְיוּ אֲדָשִׁים יְהוָה כִּי-נִשְׁאָב שָׁמוֹ לְבָדוֹ הוֹדוּ עַל-אֶרֶץ וְשָׁמַיִם: 14 וַיֵּרָם קָרוֹן לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל-חֲסִידָיו לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבּוֹ הִלְלוּ-יָהּ:

קמט

א הִלְלוּ יָהּ שִׁירֵי לִיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ תְּהִלָּתוֹ 2 בְּקֶהֱל חֲסִידִים: יִשְׁמַח יִשְׂרָאֵל 3 בְּעֲשֵׂיו בְּנִי-צִיּוֹן יִגִּילוּ בְּמַלְכָּם: יִהְיוּ שָׁמוֹ בְּמַחֹל בְּתֶרֶף וּבְזֹר יִזְמְרוּ-לוֹ: 4 כִּי-רוֹצֵה יְהוָה בְּעַמּוֹ יִסְאֵר עֲנֻוִים כִּי-שִׁיעָה:

ה יַעֲלֶזוּ חֲסִידִים בְּכָבוֹד יִרְנְנוּ עַל-מַשְׁבְּבוֹתָם: רוֹמְמוֹת אֵל בְּגִרֹּנָם 7 וְחָרֵב שִׁפְנוֹת בִּידֵם: לַעֲשׂוֹת נִקְמָה בַּבּוֹיִם תּוֹכְחוֹת בְּלְאֻמִּים: לְאֶסֶר מְלָכֵיהֶם בַּזָּקִים וְנִכְבְּדֵיהֶם בְּכַבְלֵי

בנ' א בפסח. v. 13.
בנ' א הללוהו. 149, 1.

6. Und hat sie gestellt auf immer u. ewig, u. eine Ordnung gesetzt, die sie nicht übertreten. B: beßigt? dW: Sagenen gab er, u. sie überschreiten sie nicht. vE: Gesetze ... die n. überschritten werden. A: ein G. hat er gegeben, u. es wird n. vergeben. (B: Ordnung gemacht, die er n. überschreitet?)

7. von der Erde her. dW.A: Ungeheuer. vE: Meerthiere. B: Abgründe.

8. dW.vE: Schne u. Rebel. B.dW.vE: Sturmwind, der f. B. (befolgt).

9. Fruchtbäume.

Die allgemeine Lobpreisung. Der Heiligen scharfe Schwerter. CXLVIII.

6 * Er hält sie immer und ewiglich; er ordnet sie, daß sie nicht anders gehen müssen.
 7 Lobet den Herrn auf Erden, ihr Wall-
 8 fische und alle Tiefen, * Feuer, Hagel, Schnee und Dampf, Sturmwinde, die
 9 sein Wort ausrichten, * Berge und alle Hügel, fruchtbare Bäume und alle Gebirge,
 10 * Thiere und alles Vieh, Gewürm und
 11 Vögel, * ihr Könige auf Erden und alle Leute, Fürsten und alle Richter auf
 12 Erden! * Jünglinge und Jungfrauen,
 13 Alte mit den Jungen, * sollen loben den Namen des Herrn; denn sein Name allein ist hoch, sein Lob gehet, so
 14 weit Himmel und Erde ist; * und er erhöht das Horn seines Volks. Alle seine Heiligen sollen loben, die Kinder Israel, das Volk, das ihm dienet! Halleluja!

149.

1 Halleluja!

Singet dem Herrn ein neues Lied! die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben!
 2 * Israel freue sich des, der ihn gemacht hat; die Kinder Zion seien fröhlich über
 3 ihren König: * sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und Har-
 4 fen sollen sie ihm spielen. * Denn der Herr hat Wohlgefallen an seinem Volk, er hilft den Elenden herrlich.
 5 Die Heiligen sollen fröhlich sein, und preisen und rühmen auf ihren Lagern;
 6 * ihr Mund soll Gott erhöhen, und sollen scharfe Schwerter in ihren Händen haben,
 7 * daß sie Rache üben unter den Heiden, 8 Strafe unter den Völkern, * ihre Könige zu binden mit Ketten, und ihre Edlen mit

149, 2. U. L.: ihrem Könige.

119, 91. Job. 35, 38. Jer. 31, 35. 33, 25. Sir. 16, 26. * Statuit ea in aeternum et in saeculum saeculi; praeceptum posuit, et non praeteribit.
 104, 26. Laudate Dominum de terra, dracones et omnes abyssi, * ignis, grando, nix, glacies, spiritus procellarum quae faciunt verbum ejus, * montes et omnes colles, ligna fructifera et omnes cedri, * bestiae et universa pecora, serpentes et volucres pennatae, * reges terrae et omnes populi, principes et omnes judices terrae, * juvenes et virgines, senes cum junioribus! * Laudent nomen Domini! quia exaltatum est nomen ejus solius, confessio ejus super coelum et terram; * et exaltavit cornu populi sui. Hymnus omnibus sanctis ejus, filiis Israel, populo appropinquanti sibi! Alleluja.

CXLIX.

104, 1. Alleluja.

96, 1. 96, 1. Cantate Domino canticum novum! laus ejus in ecclesia sanctorum!
 1, 5. 149, 14. * Laetetur Israel in eo qui fecit eum, et filii Sion exultent in rege suo; * laudent nomen ejus in choro, in tympano et psalterio psallant ei.
 147, 11. Ex. 62, 4. Quia beneplacitum est Domino in populo suo, et exaltabit mansuetos in salutem.
 42, 9. Job. 35, 10. Exultabunt sancti in gloria, laetabuntur in cubilibus suis; * exaltationes Dei in gutture eorum, et gladii ancipites in manibus eorum, * ad faciendam vindictam in nationibus, increpationes in populis, * ad alligandos reges eorum in compe-
 2 Co. 10, 4. Eph. 6, 17. Mich. 4, 13. 14. Ap. 2, 26. bus, et nobiles eorum in mani-

148, 6. Al.: ea in saeculum et. 14. Al.: exaltabit.
 149, 2. S: filiae. 4. S: exaltavit. Al.: in salute.
 6. S: exultationes.

10. Kriechendes u. gefiederte Vögel. B.dW.A.: ihr wilden Th.

11. B.vE: u. alle Nationen. dW.vE: Völker.

12. vE: Greise. dW.vE: sammt (den) Knaben.

13. seine Herrlichkeit g. über S. u. E. B.dW.vE: Erb' u. S.

14. Volkes, den Ruhm aller f. S., der R. S., des B. das ihm nahe ist.

149, 1. sein Lob in der G. d. S. B.dW.vE: Versammlung. dW.vE: der Frommen!

2. dW.vE: seines Schöpfers. A: in seinem Ch.

3. vE: mit Tanz. A: in Chören.

4. schmückt die G. mit Gölle. B: wird d. Sanfts mütthgen m. Heil zieren. vE: ruhmvoll macht er die Gedrückten durch Sieg!

5. fr. sein der Herrlichkeit, u. pr. auf... vE: des Ruhms? (dW: Glückes?)

6. zweischneidige. dW: Lobeserhebungen Gottes in ihrem Munde... in ihrer Hand.

7. B.dW.vE: an den (Völkern).

CXLIX.

Novum canticum ob nova beneficia. Collaudatio Dei.

συνδραῖ, ⁹ τοῦ ποιῆσαι ἐν αὐτοῖς κρίμα ἐγγραφον. Δόξα αὕτη ἐστὶν πᾶσιν τοῖς ὁσίοις αὐτοῦ.

ρν'.

¹ Ἀλληλούια.

Αἰνεῖτε τὸν θεὸν ἐν τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν στερεώματι δυνάμεως αὐτοῦ. ² αἰνεῖτε αὐτὸν ἐπὶ ταῖς δυναστείαις αὐτοῦ, αἰνεῖτε αὐτὸν κατὰ τὸ πλῆθος τῆς μεγαλοσύνης αὐτοῦ. ³ αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν ἡγῶ σάλπιγγος, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν ψαλτηρίῳ καὶ κιθάρῃ. ⁴ αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν τυμπάνῳ καὶ χορῶ, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν χορδαῖς καὶ ὄργανῳ. ⁵ αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν κυμβάλοις εὐήχοις, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν κυμβάλοις ἀλαλαγμοῦ. ⁶ Πᾶσα πνοὴ αἰνεσάτω τὸν κύριον.

ρνά'.

Οὗτος ὁ ψαλμὸς ἰδιόγραφος τοῦ Δαυὶδ καὶ ἔξωθεν τοῦ ἀριθμοῦ, ὅτε ἑμονομάχησεν πρὸς τὸν Γολιάθ.

¹ Μικρὸς ἤμην ἐν τοῖς ἀδελφοῖς μου, καὶ νεώτερος ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ πατρὸς μου· ἐποιήμην τὰ πρόβατα τοῦ πατρὸς μου. ² Αἱ χεῖρές μου ἐποίησαν ὄργανον, οἱ δάκτυλοί μου ἡρμόσαν ψαλτήριον. ³ Καὶ τίς ἀναγγελεῖ τῷ κυρίῳ μου; Αὐτὸς κύριος, αὐτὸς εἰσακούσεται μου. ⁴ αὐτὸς ἐξαπέστειλεν τὸν ἄγγελον αὐτοῦ, καὶ ἦρэн με ἐκ τῶν προβάτων τοῦ πατρὸς μου,

9. EFX: Δ. αὕτη ἔστι. Α²† (in f.) Ἀλληλία.

150, 1. X* Ἀλλήλ. X† (p. Ἀλλ.) Ἀγγαῖς καὶ Ζαχαρίας. 4. A¹X: ὄργάνοις (-γάνφ Α²B). 6. A²† (in f.) Ἀλληλία.

151. B* ρνα' (numer.). F* psalm. tot.

Inscr. X† (p. ἰδιογρ.) ἔστι. B (pro τῷ Δ.) εἰς Δ. (X: τῷ Δ.). EX† (p. ἀριθμῷ) τῶν ρν' ψαλμῶν

9 ברצו: לעשות בהם ממשפט בתוב
הדר הוא לכל-תסידיו הללויה:

קנ

א הללויה

הללויה בברצו הללויה בברצו
הללויה בברצו הללויה בברצו
הללויה בברצו הללויה בברצו
הללויה בברצו הללויה בברצו
הללויה בברצו הללויה בברצו
הללויה בברצו הללויה בברצו
הללויה בברצו הללויה בברצו

v. 9. כב לא כב

150, 1. כב א הללויה v. 4. כב א

v. 6. כב א הללויה

καὶ ἔχρισέν με ἐν τῷ ἐλαίῳ τῆς χρίσεως αὐτοῦ. ⁵ Οἱ δὲ ἀδελφοί μου καλοὶ καὶ μεγάλοι, καὶ οὐκ εὐδόκησεν ἐν αὐτοῖς ὁ κύριος. ⁶ Ἐξῆλθον εἰς συνάντησιν τῷ ἄλλοφύλῳ, καὶ ἐπικατηράσατό με ἐν τοῖς εἰδώλοις αὐτοῦ. ⁷ ἐγὼ δὲ σπασάμενος τὴν παρ' ἐκείνου μάχαιραν, ἀπεκεφάλισα αὐτόν, καὶ ἦρα ὄνειδος εἰς οὐρανὸν Ἰσραὴλ.

(A1.: τῶν ρν' sine ψ.). B (pro πρὸς τὸν Γ.) τῷ Γ.

2. B† (a. oi) καὶ. 3. X* (pr.) μν. B: εἰσακούσεται (X: εἰσακούσει) et* (sq.) μν. 4. X† (a. προσβ.) ποιμνίων τῶν. A¹X: ἔλκει (ἐλαίῳ Α²B). 5. B* δὲ et δ. 6. A¹: Ἐξῆλθεν (?). 7. B (pro ἐκείνου) αὐτῷ.

Subscriptio: A: Ψαλμοὶ ρν' καὶ ἰδιόγραφος (B: Βίβλος ψαλμῶν ρν').

Der Heiligen Ehre. Das Lob im Heiligthum.

CXLIX.

9 eiserne Fesseln, * daß sie ihnen thun das Recht, davon geschrieben ist. Solche Ehre werden alle seine Heiligen haben. Halleluja!

150.

1 Halleluja!

Lobet den Herrn in seinem Heiligthum! lobet ihn in der Feste seiner Macht!

2 * Lobet ihn in seinen Thaten! lobet ihn

3 in seiner großen Herrlichkeit! * Lobet

ihn mit Posaunen! lobet ihn mit Pau-

4 ter und Harfe! * Lobet ihn mit Pau-

ken und Reigen! lobet ihn mit Saiten

5 und Pfeifen! * Lobet ihn mit hellen

Cymbeln! lobet ihn mit wohlklingenden

6 Cymbeln! * Alles, was Obem hat, lobe

den Herrn! Halleluja!

150, 3. U.L.: Harfen.

8. vE: Fußfesseln?

9. vE: vergelten. dW.vE.A: nach dem geschriebenen R.

150, 1. dW: seiner Herrlichkeit. vE: HarfenFeste.

2. gewaltigen Th.... nach f. gr. P. dW: mächtigen. vE: wegen seiner Machtthaten. A: in seinen Kräften! B: nach d. Menge seiner Größe. dW: f. erhabenen

cis ferreis, *ut faciant in eis iudicium 9
Da. 7, 2. 32, 41. conscriptum. Gloria haec est omni-
Ez. 39, 33. bus sanctis ejus. Alleluja.
149, 14.

CL.

100, 1.

Alleluja.

1

149, 1. Ez. 37, 15.

Laudate Dominum in sanctis ejus!

Ga. 1, 6.

laudate eum in firmamento virtutis

2

149, 2. 6.

ejus! * Laudate eum in virtutibus

2

ejus! laudate eum secundum mul-

3

titudinem magnitudinis ejus! * Lau-

3

90, 5.

date eum in sono tubae! laudate eum

4

in psalterio et cithara! * Laudate

4

149, 3.

eum in tympano et choro! laudate

5

eum in chordis et organo! * Lau-

5

1Ch. 15, 16.

19.

date eum in cymbalis bene sonanti-

5

bus! laudate eum in cymbalis jubila-

6

Ap. 5, 12.

tionis! * Omnis spiritus laudet Do-

6

minum! Alleluja.

9. Al.: faciat.

Gr. A: vielfältigen.

3. Posaunenklang. vE: Trommetenschall.

4. dW: S. u. Schalmei. (B: Saitenspielen u. Orgeln!)

5. lautklingenden. B: hellklingenden ... Cymb. des Jauchzens. A: Freuden-Cymbeln. dW: schallenden. vE: schallenden Becken ... klingenden B.

ΠΑΡΟΙΜΙΑΙ.

מ ש ל י

II. Παροιμιαί Σολομώντος υιού Δαυίδ, ὃς ἐβασίλευσεν ἐν Ἰσραὴλ, ² γινῶναι σοφίαν καὶ παιδεύειν, νοῆσαι τε λόγους φρονήσεως, ³ δέξασθαι τε στροφὰς λόγων, νοῆσαι τε δικαιοσύνην ἀληθῆ, καὶ κρίμα κατενθύνειν, ⁴ ἵνα δῶ ἀκάκοις πανουργίαν, παιδί δὲ νόον αἰσθήσιν τε καὶ ἔννοιαν. ⁵ Τῶν τε γὰρ ἀκούσας σοφὸς σοφώτερος ἔσται, ὁ δὲ νοήμων κυβέρηται κτήσεται. ⁶ νοήσει τε παραβολὴν καὶ σκοταίνον λόγον, φήσεις τε σοφῶν καὶ αἰνίγματα.

⁷ Ἀρχὴ σοφίας φόβος κυρίου, σύνεσις δὲ ἀγαθὴ πᾶσιν τοῖς ποιοῦσιν αὐτήν· εὐσέβεια δὲ εἰς θεὸν ἀρχὴ αἰσθήσεως. Σοφίαν δὲ καὶ παιδεύειν ἀσεβεῖς ἐξουθενήσουσιν.

⁸ Ἄκουε, νιέ, νόμους πατρὸς σου, καὶ μὴ ἀπώσῃ θεσμούς· μητρόξ σου ⁹ στέφανον γὰρ χαρίτων ἐξῇ σὺ κορυφῇ καὶ κλοιὸν χρύσεον περὶ σὺ τραχήλῳ. ¹⁰ Τίε, μὴ σε πλανήσωσιν αἰνδοὶ ἀσεβεῖς, μηδὲ βουληθῇς, ¹¹ εἰάν παρακαλέσωσιν σε, λέγοντες· Ἐλθὲ μεθ' ἡμῶν, κοινώνησον αἵματος· κρύψωμεν δὲ εἰς γῆν ἄνδρα δίκαιον ἀδίκως, ¹² καταπίωμεν δὲ αὐτὸν ὡς περ ἄφθονο ζῶντα, καὶ ἄρωμεν αὐτοῦ τὴν μνήμην ἐκ γῆς, ¹³ τὴν κτήσιν αὐτοῦ τὴν πολυτελεῖ καταλαβόμεθα, πλήσωμεν δὲ οἴκους

II. מִשְׁלֵי שְׁלֹמֹה בֶּרֶדְתְּ מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל: ² לְדַעַת חֲכָמָה וּמוֹסָר לְהִבִּין אִמְרֵי בִינָה: לָקַחַת מוֹסָר הַשְׂפָּל צֶדֶק וּמִשְׁפָּט וּמִשְׁרִים: לָתֵת לַפְתָּאִים עֵרְמָה לְנֹעַר דַּעַת וּמְזֻמָּה: וְשָׁמַע חָכָם וְיוֹסֵף לָקַח וְנָבוֹן תְּחִבְלוֹת יִקְנֶה: לְהִבִּין מִשָּׁל וּמִלִּיצָה דְּבָרֵי חֲכָמִים וְחִידוֹתָם:

⁷ יִרְאֵת יְהוָה רֵאשִׁית דַּעַת חֲכָמָה וּמוֹסָר אֱוִילִים בָּזוּ:

⁸ שָׁמַע בְּנֵי מוֹסָר אָבִיהָ וְאֶל־תִּשָּׁשׁ תּוֹרַת אִמָּה: כִּי לְוִית חֹן הֵם לִרְאשֶׁהָ יִשְׁנָקִים לְבָרְהִיתָהּ: בְּנֵי אִם־יִשְׁתּוּהָ חֲשָׁאִים אֶל־תִּבְכּוּ: אִם־יֹאמְרוּ לָכֵה אֲתָנוּ נֶאֱרָכָה לָדָם נִצְפָּנָה לְנָקִי חֲנָם: נִבְלָעִם פֶּשְׁאוֹל חַיִּים וְתַמִּימִים בְּיָרְדֵי כּוֹר: פְּלִתוֹן יָקָר נִמְצָא נִמְלָא בְּתִינוּ

v. 1. מ' רבד.

v. 4. כ' כח.

Inscr. B: Παροιμιαί Σολομώντος.

1. B: Σολομώντος.

3. EFX† (p. λόγ.) καὶ λύσεις αἰνιγμάτων.

5. B (pro te AD) δὲ. D: ἐστιν.

7. A²: [σύνεσις ... αἰσθήσεως]. A¹: ἀρετὴ (pro ἀρχῇ alt. A²BD).

8. A²B (pro νόμ. A¹DEFX) παιδεύειν.

9. A²: ἐξῇ? (BD: διῇ).

10. D: πλανήσωσιν.

12. X: ἀπὸ τῆς γῆς.

13. A¹: κτίσιν (κτῆσιν A²BD).

1. Das. Gehörtes, des K. Sfr. B: Die Sprache. dW.vE.A: Sprüche.

2. zu erkennen ... zu verstehen die Reden des Verstandes. dW: fennen zu lernen! vE: damit man fennen lerne. A: die B. u. die 3. dW: verständige Reden. vE.A: die Worte (Regeln) der Klugheit.

3. zu empfangen die Sucht der ... Geradsheit. B. dW.A: anzunehmen. dW: der Vernunft. vE: eine vernünftige Sucht: Ger., Rechtsliebe u. Geradsinn. B: u. Billigkeit.

4. zu geben den W. Wis. ... Erkenntnis u. Nachdenken. B: u. Bedachtsamkeit. dW: den Einseitigen Klugheit, dem Jünglinge Einsicht u. Besonnenheit. vE: die G. Gewandtheit zu lehren, den 3. Bef. u. Ueberlegung. A: Schlafheit ... Wissenschaft u. Verstand.

Die Sprüche Salomonis.

- I.** Dieß sind die Sprüche Salomonis, des Königs Israels, Davids Sohnes, 2 * zu lernen Weisheit und Zucht, 3 stand, * Klugheit, Gerechtigkeit, Recht 4 und Schlecht, * daß die Albernern witzig, und die Jünglinge vernünftig und vor- 5 sichtig werden. * Wer weise ist, der höret zu und bessert sich, und wer ver- 6 ständig ist, der läßt ihm rathen, * daß er vernehme die Sprüche und ihre Deutung, die Lehre der Weisen und ihre Beispiele.
- 7 Des Herrn Furcht ist Anfang zu lernen. Die Ruchlosen verachten Weisheit und Zucht.
- 8 Mein Kind, gehorche der Zucht deines Vaters, und verlaß nicht das Gebot 9 deiner Mutter; * denn solches ist ein schöner Schmutz deinem Haupt, und 10 eine Kette an deinem Halse. * Mein Kind, wenn dich die bösen Duden locken, 11 so folge nicht. * Wenn sie sagen: Gehe mit uns, wir wollen auf Blut lauern, und den Unschuldigen ohne Ursach nach- 12 stellen; * wir wollen sie lebendig verschlingen, wie die Hölle, und die Frommen, als die hinunter in die Grube 13 fahren; * wir wollen großes Gut finden, wir wollen unsere Häuser mit Raube

5. A.A.: läßt sich rathen.

5. wirds hören u. wachsen an Lehre... wird seinen Rath gewinnen. dW: Es höre. vE: soll sie hören. A: Höret sie. B.dW.vE.A: der Weise. B: in der Lehre zunehmen. vE: daß er zunehme an Wissen. dW: mehrer Gelahrtheit! B: weisen R. bekommen. dW: der Einsichtsvolle gewinne kluge Raasregeln! vE: Lebensflugheit sich zu eigen mache.

6. verstehe Spr. u. D.; Worte ... Räthsel. B: den Spruch u. die D. dW: Sprüche u. sinnreiche Rede. vE: tiefinnigen Sätze. A: wird Acht haben auf den Spr. u. die Auslegung.

7. Anf. der Erkenntniß; die Thoren ...

8. dW.vE.A: Höre (auf). B.dW.vE.A: (mein) Polyglotten-Bibel. A. 2. 3. Abs 1. Abth.

12g. 2, 12-3, 14. 4, 32. v. 8. Ps. 12, 8. Eccl. 12, 11; 12g. 10, 1. 9, 10. Ps. 111, 10. Job. 28, 28. Sir. 1, 16. 3, 11. 6, 1. 13. 6, 20. 3, 8. 4. 8g. Sir. 8, 9. 4, 14. 16. 29. 24, 1. 27. 11. 12, 6. 12. 7, 2. Ps. 124, 2. 53. 16. Ps. 28, 1. Nah. 2, 12.

Parabola Solomonis, filii David, I. regis Israel, * ad sciendam sapientiam 2 et disciplinam, ad intelligenda verba prudentiae, * et suscipiendam eruditionem doctrinae, justitiam et judicium 3 et aequitatem, * ut detur parvulis 4 astutia, adolescenti scientia et intellectus. * Audiens sapiens sapientior 5 erit, et intelligens gubernacula possidebit: * animadvertet parabolam et 6 interpretationem, verba sapientum et aenigmata eorum.

Timor Domini principium sapientiae. Sapientiam atque doctrinam stulti despiciunt.

Audi, fili mi, disciplinam patris tui, 8 et ne dimittas legem matris tuae, * ut 9 addatur gratia capiti tuo, et torques collo tuo. * Fili mi, si te lactaverint 10 peccatores, ne acquiescas eis! * Si 11 dixerint: Veni nobiscum, insidiamur sanguini, abscondamus tendiculas contra insontem frustra, * deglutiamus 12 eum sicut infernus viventem, et integrum quasi descendentem in lacum: * omnem pretiosam substantiam repemus, implebimus domos nostras

Sohn. B: laß n. fahren d. Geseß. vE: laß nicht ab von. dW.vE: Lehre.

9. solche sind. B: angenehmer Sierath. dW: anmuthiger Kranz für ... Geschmeiße für ... vE: der schönste ... Ketterschmutz.

10. B.dW.vE.A: Sünder. B.dW: willig nicht ein.

11. dW.vE.A: dem (Schulblosen). A: Regelegen. vE: ohne Anlaß. B: und gegen ... verstellen?

12. B.dW.vE: wie die (Unterwelt) die Lebendigen. B: die Vollkommenen. vE: Unsträflichen. dW: Redliche ... Gruft sinken. A: lebendig u. ganz.

13. allerhand Stillsches. dW: allerlei köstl. Reichthum. vE: kostbare Schätze. A: Habe. dW.vE.A: werden wir (erlangen). dW.vE: Beute.

I.

Sapientiae invitatio et querela.

ἡμετέροισι σκύλων· 14 τὸν δὲ σὸν κληρον βάλῃς ἐν ἡμῖν, κοινὸν δὲ βαλλάντιον κτησώμεθα πάντες καὶ μαροπίσιον ἐν γεννηθῆτω ἡμῖν. 15 Μη πορευθῆς ὁδὸς μετ' αὐτῶν, ἐκκλινον δὲ τὸν σὸν πόδα ἐκ τῶν τριβῶν αὐτῶν. 16 οἱ γὰρ πόδες αὐτῶν εἰς κακίαν τρέχουσιν, καὶ ταχιστοὶ εἰσιν τοῦ ἐκχεῖν αἷμα. 17 Οὐ γὰρ ἀδίκως ἐκτείνεται δικτυα πτερωτοῦ. 18 Αὐτοὶ γὰρ οἱ φόνον μετέχοντες θησαυρίζουσιν ἑαυτοῖς κακὰ, ἡ δὲ καταστροφή ἀνδρῶν παρανόμων κακὴ. 19 Αὐταὶ αἱ ὁδοὶ εἰσιν πάντων τῶν συνελόντων τὰ ἄνομα· τῇ γὰρ ἀσεβείᾳ τὴν ἑαυτῶν ψυχὴν ἀφαιροῦνται.

20 Σοφία ἐν ἐξόδοις ὑμνεῖται, ἐν δὲ πλάταις παρόρῃσιον ἀγεί, 21 ἐπ' ἄκρων δὲ τευχῶν κηρύσσεται, ἐπὶ δὲ πύλαις δυναστῶν παρεδρεύει, ἐπὶ δὲ πύλαις πόλεως θαυροῦσα λέγει· 22 Ὅσον ἂν χρόνον ἄκακοι ἔχονται τῆς δικαιοσύνης, οὐκ αἰσχυνοθήσονται· οἱ δὲ ἀφρονες, τῆς ὑβρέως ὄντες ἐπιθυμηταί, ἀσεβεῖς γενόμενοι ἐμίσησαν αἰσθησιν, 23 καὶ ὑπαύθυνοι ἐγένοντο ἐλέγχους. Ἴδου προήσομαι ὑμῖν ἐμῆς πνοῆς ῥῆσιν, διδάξω δὲ ὑμᾶς τὸν ἐμὸν λόγον. 24 Ἐπειδὴ ἐκάλλον καὶ οὐχ ὑπακούετε, καὶ ἐξέτεινον λόγον, καὶ οὐ προσείχετε, 25 ἀλλὰ ἀκύρους ἐποίητε ἐμὰς βουλὰς, τοῦ δὲ ἐμοῦ ἐλέγχους οὐ προσείχετε. 26 τοιγαροῦν καγὼ τῇ ὑμετέρᾳ ἀπωλείᾳ ἐπιγελάσομαι, καταχαροῦμαι δέ, ἡνίκα ἂν ἐρχηται ὑμῖν ὄλεθρος. 27 καὶ ὥς ἂν ἀφίκηται ὑμῖν ἄφρων θόρυβος, ἡ δὲ καταστροφή ὁμοίως καταγίγδι παρῇ, ἡ ὅταν ἐρχηται ὑμῖν θλίψις καὶ πολιορκία. 28 Ἔσται γάρ, ὅταν ἐπικαλέσῃσθέ με, ἐγὼ δὲ οὐκ εἰσακούσομαι ὑμῶν· ζητήσουσίν με κακοί, καὶ οὐχ εὐρήσουσιν. 29 Ἐμίσησαν

14. B: βαλάντιον.
15. X† (ab in.) Yid ms. A²BD (pro ὁδὸς A¹EFX) ἐν ὁδῷ. EFX* δὲ. BD: τὸν πόδα σου.
16. B* tot. vs. (AEFX†). A¹* εἰσιν (A²EFX†).
17. EFX: ἐκτείνονται.
18. FFX* ἡ δὲ καταστρ.-fn. (A² uncis incl.).
20. D† (p. Σοφ.) δὲ.
21. X* (pr.) δὲ (A² uncis incl.). F* ἐπὶ δὲ π. δυν. παρεδρ. (A² uncis incl.). D: θαυροῦσα.
22. B: ἔχονται.
24. B: ὑπηκούετε.
25. B (pro ἡ προσείχ.) ἡμιδῆσαστε.
26. EX: ἐπιχαροῦμαι. B* ἄν. EFX: ἐπέρχεται. A²: ὑμῶν δὲ.
27. B (pro pr. ἡ) καὶ. A (A² inter uncis) B† (in f.) ἡ ὅταν ἐρχεται ὑμῖν ὄλεθρος (DEFX*).
28. E* δὲ.

14 שָׁלַלְךָ: גִּזְרְךָ תִּפְסֵל בְּתוֹכֵנוּ כִּי־אֶחָד שִׁיְהִיָּה לְכָלֵּנוּ: בְּנִי אֶל־תִּלְךָ בְּדֶרֶךְ אֲתָם מִנֶּעַ רַגְלֶךָ מִנִּתְיָבְתָם: כִּי רַגְלֵיהֶם לָרַע יִרְצוּ וַיִּמְהָרוּ לְשֹׁפֵךְ דָּם: כִּי־חֲנָם־מִזִּרְהָ הָרַשָּׁת בְּעֵינֵי כָל־בָּעַל כְּנָף: וְהֵם לְדָמָם יֵאָרְבוּ יִצְפְּנוּ לְנַפְשָׁתָם: כִּן אֲרָחוֹת כָּל־כָּצֵעַ בָּצֵעַ אֶת־נַפְשָׁם בְּעֵלְיוֹ יִקָּח:

כ חֲכָמוֹת בְּתוֹךְ תְּרַפָּה בְּרַחֲבוֹת תִּתֵּן קוֹלָהּ: בְּרֹאשׁ הַמִּיּוֹת תִּקְרָא בִּפְתָחֵי שַׁעֲרִים בְּעִיר אֲמַרְיָה תֹאמַר: עַד־מִתִּי פִתִּים תֵּאָהָבֵי פִתִּי וְלֹאֲצִים לָצוֹן חֲמֵדוֹ לָהֶם וְכִסְיֵיהֶם יִשְׁנֹאֲדַעַת: 23 תִּשְׁבְּבוּ לְתוֹכְחָתִי הִנֵּה אֲבִיעָה לָכֶם 24 רִדְחִי אֲוִיעָה דְּבָרִי אֲתָכֶם: יֵעַן קִרְאתִי וּתְמַאֲנוּ נִסִּיתִי יָדֵי יֵאִין כִּי מִקְשִׁיב: וְתִפְרַעוּ כָל־עֲצָתִי וְתוֹכְחָתִי 26 לֹא אֲכִיתֶם: בָּם־אֲנִי בְּאִידְכֶם אֲשַׁחֵק 27 אֲלֹעַג בְּכֹא פִחְדְּכֶם: בְּכֹא כִשְׁאוֹרָה פִּחְדְּכֶם וְאִידְכֶם פִּסְפוּסָה יֵאָתֶה בְּכֹא 28 עַל־יֶכֶם צָרָה וְצוּקָה: אִזּוֹ יִקְרָאֲנִי וְלֹא אֶעֱנֶה יִשְׁחַרְנִי וְלֹא יִמְצָאֲנִי: פִּתַּח

v. 27. כשואר כ

14. B.dW.vE: Du sollst dein Zool (mitten) unter uns werfen! Wir wollen Alle (sämmtlich) Einen B. haben. A: Wirf das Z. mit uns!
15. dW.A: halte deinen F. zurück von ... vE: be wahre.
16. vE: rennen dem B. nach.
17. dW: ist bestreut das Netz? B: ausgebreitet. vE: ausgepannt. B: in den A. alles Geflügels. dW. vE: im Angesicht aller Geflügelten (Gewögel). A: Doch umsonst wirft man b. N. den B. vor die A. hin.
18. dW: Sie l. auf ihr eigen Bl., ste ft. ihrem eig. Z. nach. vE: l. ihrem eig. B. auf. A: machen Anschläge wider ihre Seelen.
19. gehets mit Allen, die dem Geiz anhangen; der nimmt b. Z. seinem eigenen Herrn. B: find die Gänge dessen ... nachhängt ... die Seele dessen, der ihm ergeben ist. dW: die Wege Aller, die nach [schönem] Ge-

Der Weisheit Klage und Strafe.

I.

14 füllen: *wage es mit uns, es soll
15 unser aller Ein Beutel sein, — *mein
Kind, wandle den Weg nicht mit ihnen,
wehre deinem Fuß vor ihrem Pfad!
16 *denn ihre Füße laufen zum Bösen,
17 und ellen Blut zu vergießen. *Denn
es ist vergeblich, das Netz auswerfen
18 vor den Augen der Vögel. *Auch
lauern sie selbst unter einander auf ihr
Blut, und stellen einer dem andern nach
19 dem Leben. *Also thun alle Geizige,
daß einer dem andern das Leben nimmt.
20 Die Weisheit klagt draußen, und läßt
21 sich hören auf den Gassen, *sie ruft
in der Thür am Thor, vorne unter dem
Volk, sie redet ihre Worte in der Stadt:
22 *Wie lange wollt ihr Albern albern
sein? und die Spötter Lust zur Spöt-
terei haben? und die Ruchlosen die
23 Lehre hassen? *Rehret euch zu meiner
Strafe! Siehe, ich will euch heraus-
sagen meinen Geist, und euch meine
24 Worte kund thun. *Weil ich denn
rufe und ihr weigert euch, ich rede meine
Hand aus und niemand achtet darauf,
25 *und laßt fahren allen meinen Rath
26 und wollet meiner Strafe nicht: *so
will ich auch lachen in eurem Unfall,
und euer spotten, wenn da kommt, das
27 ihr fürchtet, *wenn über euch kommt
wie ein Sturm, das ihr fürchtet, und
euer Unfall als ein Wetter, wenn über
28 euch Angst und Noth kommt. *Dann
werden sie mich rufen, aber ich werde
nicht antworten; sie werden mich frühe
29 suchen, und nicht finden. *Darum, daß

28. U.L. mit rufen.

winen gelien; er raubt d. S. seines Besitzers. vE: So
geht es Jedem, der ungerechten Gew. sucht; es kostet
dessen Besitzern ...

20. B: höchste W. dW: ruft. B.vE: r. (über)laut.
A: predigt! B: auf der Gasse ... den Straßen. dW:
vE: der Strafe ... (den) Marktplätzen. B: I. ihre
Stimme ergeben. dW: erschallen. vE.A: hören.

21. an den Ecken der Lärmplätze, sie ... an den
Thoren d. St. B: auf den vornehmsten Versamm-
lungsplätzen. dW: an der G. lärmender Straßen.
A: Spitze der Volkshäufen. vE: im größten Ge-
tummel. B: in den Thüren der Th. vE: am Eingan-
ge ... in die St. dW: in d. Eingängen d. Stadthore
spricht sie ihre Reden. B: Reden aus. vE: hält ihre
Anreden.

22. Narren d. Erkenntnis h. B: die Albernheit

spoliis: *sortem mitte nobiscum, 14
marsupium unum sit omnium no-
strum, — *fili mi, ne ambules cum 15
eis, prohibe pedem tuum a semitis
eorum! *pedes enim illorum ad ma- 16
lum currunt, et festinant ut effundant
sanguinem. *Frustra autem jaciunt 17
rete ante oculos pennatorum. *Ipsi 18
quoque contra sanguinem suum insi-
diantur, et moliantur fraudes contra
animas suas. *Sic semitae omnis 19
avari: animas possidentium rapiunt.

Sapientia foris praedicat, in plateis 20
dat vocem suam, *in capite turba- 21
rum clamitat, in foribus portarum
urbis profert verba sua, dicens:
*Usquequo, parvuli, diligitis infan- 22
tiam? et stulti ea quae sibi sunt noxia
cupient? et imprudentes odibunt scien-
tiam? *Convertimini ad correptionem 23
meam! En, proferam vobis spiritum
meum, et ostendam vobis verba mea.

v. 20a. Ex. 85, 2. 12. 66, 4. Jer. 7, 13. *Quia vocavi et renuistis, extendi 24
manum meam et non fuit qui aspi-
ceret, *despexistis omne consilium 25
meum, et increpationes meas neglexi-
stis: *ego quoque in interitu vestro 26
ridebo, et subsannabo, cum vobis id,
quod timebatis, advenerit, *cum 27
irruerit repentina calamitas, et interit-
us quasi tempestas ingruerit, quando
venerit super vos tribulatio et angus-
tia. *Tunc invocabunt me, et non 28
exaudiam; mane consurgent, et non
invenient me: *eo quod exosam 29

Ps. 1, 1.

4, 27.

Ex. 85, 7. Rom. 3, 15.

Joh. 40, 19.

15, 27. 1 Tim. 6, 9a.

8, 1a.

v. 4.

[Ps. 1, 1.

v. 20a. Ex. 85, 2. 12. 66, 4. Jer. 7, 13.

3, 24. Dt. 28, 68. Ps. 2, 4. Sap. 4, 8.

10, 24. Joh. 3, 25.

Ex. 1, 15. 59, 2. Jer. 11, 11. Ezech. 8, 18. Mich. 3, 4.

v. 28a.

lieb haben. dW: Einfältige, wollt ihr Einfalt lieben.
vE: Leichtsinilige den Leichtsin.

23. ausschütten. dW: Wendet. B: Rehret wieder.
dW: Zurechtweisung. vE.A: Rehret um (Befehret
euch) auf meine Warnung? B: hervorquellen lassen.
dW: über euch ausströmen.

24. dW.vE.A: rief. A: u. ihr nicht wolltet.

25. B: wendet euch von ... ab. dW.vE: verwarfet.
A: verachtetet.

26. dW: bei eurem Verderben. A: Untergange.
vE: eurer Noth ... wenn hereinbricht. A: euch be-
gegnet. B: euer Schrecken daherkommt. dW: w.
Schr. über euch f.

27. B: Wermüstung ... Sturmwind. dW.vE: (Don-
ner-)Wetter ... St.

28. vE: mich anrufen ... erhören.

22 *

I.

Sapientiam acquirendi media.

γὰρ σοφίαν, τὸν δὲ φόβον κυρίου οὐ προε-
 λαντο, ³⁰ οὐδὲ ἠθέλον ἑμαῖς προσέγειν βου-
 λαῖς, ἐμυκτήριζον δὲ ἐμοὺς ἐλέγχους. ³¹ Τοι-
 γαροῦν ἔδονται τῆς ἐαντιῶν ὁδοῦ τοὺς καρ-
 πούς, καὶ τῆς ἐαντιῶν ἀσεβείας πλησθήσονται.
³² ἄνθ' ὧν γὰρ ἠδίκουν τηλίους φρονεθήσον-
 ται, καὶ ἐξετασμοὺς ἀσεβεῖς ὀλεῖ. ³³ Ὁ δὲ
 ἐμοῦ ἀκούων κατασκευάσει ἐν ἐλπίδι, καὶ
 ἡσυχάσει ἀφόβως ἀπὸ παντὸς κακοῦ.

II. Υἱά, ἐὰν δεξιόμενος ῥῆσιν ἐμῆς ἐντολῆς
 κρυψῆς παρὰ σεαυτῷ, ² ὑπακουσεται σοφίας
 τὸ οὖς σου, καὶ παραβαλεῖς καρδίαν σου εἰς
 σύνεσιν, παραβαλεῖς δὲ αὐτήν ἐπὶ νοουθετησιν
 τῷ υἱῷ σου. ³ Ἐὰν γὰρ τὴν σοφίαν ἐπικαλέσῃ
 καὶ τῇ συνέσει θῶς φωτὴν σου, τὴν δὲ αἰσθη-
 σιν ζητήσῃς μεγάλη τῇ φωτῇ, ⁴ καὶ ἐὰν ζητή-
 σῃς αὐτήν ὡς ἀργύριον καὶ ὡς θησαυροὺς
 ἐξερευνήσῃς αὐτήν. ⁵ Τότε συνήσεις φόβον
 κυρίου, καὶ ἐπιγνώσῃς θεοῦ ἐνέργειαι. ⁶ Ὅτι
 κύριος διδάσκει σοφίαν, καὶ ἀπὸ προσώπου
 αὐτοῦ γνώσις καὶ σύνεσις. ⁷ καὶ θησαυρίζει
 τοῖς κατορθούουσιν σωτηρίαν, ὑπερασπίζει τὴν
 πορείαν αὐτῶν. ⁸ τοῦ φυλάττει ὁδὸν δικαιο-
 μάτων, καὶ ὁδὸν ἐυλαβουμένων αὐτὸν διαφυ-
 λάττει. ⁹ Τότε συνήσεις δικαιοσύνην καὶ κρίμα,
 καὶ κατορθώσεις πάντας ἄξονας ἀγαθούς.

¹⁰ Ἐὰν γὰρ ἔλθῃ ἡ σοφία εἰς σὴν διάνοιαν,
 ἡ δὲ αἰσθησις τῇ σῇ ψυχῇ καλὴ εἶναι δόξῃ,
¹¹ βουλὴ καλὴ φυλάττει σε, ἐννοια δὲ ὁσία
 τηρήσει σε, ¹² ἵνα ῥύσῃται σε ἀπὸ ὁδοῦ
 κακῆς καὶ ἀπὸ ἀνδρὸς λαλοῦντος μὴδὲν
 πιστόν. ¹³ Ὡς οἱ ἐγκαταλείποντες ὁδοὺς ἐν-
 θίας τοῦ πορεύεσθαι ἐν ὁδοῖς σκότους,

29. A¹: παιδεῖαν (σοφ. A²BD). BD† (a. κυρ.) τῷ.
 A¹B: λόγον (φόβον A²DEFX). EFX: προεἰλοντο.

30. X: ἐμυκτήριζαν.

33. BD: ἐν ἐλπίδι.

1. D: ἂν δεξ.

2. D: δὲ αὐτὸν ἐπὶ νοουθεσίαν.

3. B* τὴν δὲ αἰσθ.-fin. (AD [alt. man.] EFX†).

4. A¹: ἐξερευνήσεις (D: ἐξερευνήσεις).

7. D: κ. κατορθῶσιν. A¹D: πορίαν. EFX† (p.
 ὑπερασπ.) δὲ.

8. A²B (pro pr. ὁδὸν A¹DEFX) ὁδός.

9. A¹: αὔξονας (ell. vs. 18).

12. A¹* σε (rell. †).

13. EX: πορευθῆναι.

כִּי-שָׂנְאוּ דַעַת וַיִּרְאֹת יְהוָה לֹא
 לִבְחֹרוֹ: לֹא-אָבֹר לַעֲצָתִי נֶאֱצַו כָּל-
 31 תוֹכַחְתִּי: וַיֹּאכְלוּ מִפְּרִי דְרָבָם
 32 וּמִפְּרִי-עֲצֵיהֶם יִשְׁבְּעוּ: כִּי מִשׁוֹכֶת
 שָׂתִים תַּהֲרֹגֵם וְשָׁלוֹת פְּסִילִים
 33 תִּתְאַבְּדִם: וְשִׁמֵּעַ לִי יִשְׁכַּן-בְּבֵטחַ
 וְשָׁנֹן מִפְּחַד רָעָה:

II. בְּנִי אִם-תִּקַּח אֲמָרִי וּמִצְוֹתֵי תִּצְפֹּן
 2 אֶתְּךָ: לְהַקְשִׁיב לְחֻכְמָה אֲזִנְךָ תִּשָּׂה
 3 לְלִבְךָ לְתַבּוּנָה: כִּי אִם לְבִינָה תִּקְרָא
 4 לְתַבּוּנָה תִּתֵּן קוֹלְךָ: אִם-תִּתְבַּקֶּשֶׁה
 5 כִּפְסָה וּכְמַטְמָנִים תִּחְשָׁשֶׁנָּה: אִזְ תִּבִּין
 יִרְאֹת יְהוָה וְדַעַת אֱלֹהִים תִּמְצָא:
 6 כִּי-יְהוָה יִתֵּן חֻכְמָה מִפִּי דַעַת
 7 וּתְבֻנָּה: וְצִפֹּן לְשָׁרִים תוֹשִׁיָה מִן
 8 לְהִלְכִי תֵם: לְבָצֵר אֲרֻחוֹת מִשְׁפָּט
 9 וְתִרְךָ חֲסִידֹו יִשְׁמֵר: אִז תִּבִּין צֶדֶק
 וּמִשְׁפָּט וּמִיָּשָׁרִים כָּל-מַעֲגַל-טוֹב:

י כִּי-תִבּוּא חֻכְמָה בְּלִבְךָ וְדַעַת
 11 לְנִפְשֶׁךָ יִנָּעַם: מִזְמָה תִּשְׁמֹר עָלֶיךָ
 12 תְּבֻנָּה תִּנְצֹרְכָה: לְהַצִּילְךָ מִדֶּרֶךְ
 13 רָע מֵאִישׁ מְדַבֵּר תַּהֲפֹכֹת: הַלְעֹזִיִּם
 אֲרֻחוֹת יִשָּׁר לִלְכֹת בְּדֶרֶךְ-תִּשָּׂה:

v. 7. יִשְׁמֹר כ'

v. 8. חֲסִידֹו כ'

29. Erkenntnis, u. erwählten ... vE: Weisheit.
 31. B: Wege. dW. vE.A: Banfels. B.dW: von
 (an) ihren Rathschlägen sich sättigen. A: Ansf.
 vE: Ränken.

32. Denn um Warren. B: die Abfehrung der H.
 wird sie tödten ... Wohlstand ... dW: Ja, der Ein-
 fältigen Abfall ... Sicherheit. vE: Leichtfinnigen.
 A: das Glück richtet sie zu Grunde, die Thoren.

33. sicher wohnen u. Ruhe h. B: ruhig sein vor
 den Schrecken eines Ungl. dW: vor der Furcht des U.

1. B: so du wirft ... vermahnen. vE: wenn du m.
 Belehrungen annimmst. (dW: o nähmest du ...?)

2. Rächest du ... zum Verstand. vE: auf die Klug-
 heitsregeln!

3. Ja, so du nach Klugheit rufest, u. um Verstand

Das Ohr und Herz auf Weisheit. Des Herrn Furcht und Erkenntnis. I.

sie haßten die Lehre und wollten des
30 Herrn Furcht nicht haben, * wollten
meines Raths nicht und lästerten alle
31 meine Strafe, * so sollen sie essen von
den Früchten ihres Wesens, und ihres
32 Raths satt werden. * Das die Albernern
gelüftet, tödtet sie, und der Nachlosen
33 Glück bringet sie um. * Wer aber mir
gehörchet, wird sicher bleiben und genug
haben, und kein Unglück fürchten.

II. Mein Kind, willst du meine Rede
annehmen und meine Gebote bei dir
2 behalten, * so laß dein Ohr auf Weis-
heit Acht haben, und neige dein Herz
3 mit Fleiß dazu. * Denn so du mit Fleiß
4 darnach rufest und darum betest, * so
du sie suchest wie Silber, und forschest
5 sie wie die Schätze: * alsdann wirst
du die Furcht des Herrn vernehmen,
6 und Gottes Erkenntnis finden. * Denn
der Herr gibt Weisheit, und aus seinem
Munde kommt Erkenntnis und Verstand.
7 * Er läßt es den Aufrichtigen gelingen
8 und beschirmt die Frommen, * und be-
hütet die, so recht thun, und bewahrt
9 den Weg seiner Heiligen. * Dann wirst
du verstehen Gerechtigkeit und Recht,
und Frömmigkeit und allen guten Weg.
10 Wo die Weisheit dir zu Herzen gehet,
11 daß du gerne lernest, * so wird dich guter
Rath bewahren, und Verstand wird dich
12 behüten: * daß du nicht gerathest auf
den Weg der Bösen, noch unter die ver-
13 kehrten Schwäger, * die da verlassen die
rechte Bahn und gehen finstere Wege,

Da. 30, 19. habuerint disciplinam, et timorem Do-
mini non susceperint, * nec acquie- 30
v. 25. verint consilio meo, et detraxerint
universae correptioni meae. * Com- 31
Ea. 3, 10a. edent igitur fructus viae suae, suis-
que consiliis saturabuntur. * Aversio 32
8, 36. Job. 5, 2. parvulorum interficiet eos, et prospe-
ritas stultorum perdet illos. * Qui 33
Ea. 1, 19. 32. 18. Pa. 114, 7. autem me audierit, absque terrore
requiescet et abundantia perfruetur,
timore malorum sublato.

Fili mi, si susceperis sermones II.
meos et mandata mea absconderis
Le. 3, 18. penes te, * ut audiat sapientiam 2
auris tua, inclina cor tuum ad co-
gnoscendam prudentiam. * Si enim 3
1Bg. 3, 9. 12. sapientiam invocaveris et inclinaveris
Joa. 1, 8. cor tuum prudentiae, * si quaesieris 4
8, 10a. eam quasi pecuniam et sicut thesau-
ros effoderis illam: * tunc intelliges 5
1, 3. 7. timorem Domini, et scientiam Dei
invenies. * Quia Dominus dat sapien- 6
Joh. 32, 8. Sup. 7, 15. Sir. 1, 1. tiam, et ex ore ejus prudentia et
scientia. * Custodiet rectorum salu- 7
1Bg. 3, 4. 1. Ch. 29, 17. tem, et proteget gradientes simpli-
citer, * servans semitas justitiae, et 8
1Sm. 2, 9. vias sanctorum custodiens. * Tunc 9
1, 3. intelliges justitiam et judicium et
aequitatem et omnem semitam bonam.
Si intraverit sapientia cor tuum 10
et scientia animae tuae placuerit,
* consilium custodiet te et pruden- 11
tia servabit te: * ut eruaris a via 12
mala et ab homine qui perversa lo-
quitur, * qui relinquunt iter rectum 13
Joh. 3, 19a. 12. et ambulant per vias tenebrosas,

12. Al. * et.

schreiest. B: zur Kl. dW.vE: der (nach) Erkennt-
niß. A: die Weisß. anrufest. B.dW.vE: deine Stim-
me erhebest.

4. B: verborgenen Sch. dW.vE: wie nach (verb.)

Sch. nach ihr forschest.

6. vE: u. Verständniß.

7. die in Frömmigkeit wandeln.

8. B: verwahrt den Aufz. das wahrhaftige Wesen,
er ist ein Schild denen, so in d. Einfalt einhergehen.
dW: bew. den Redlichen Heil, Sch. [ist er] für die in
Unschuld Wandelnden. vE: d. Rechtschaffenen Hülfse...
unsträfl. wandeln.

9. u. allen geraden u. g. W. B: u. Billigkeit, u.
a. g. Pfad. dW.A: Geradheit. vE: Geradsinn, jede
g. Bahn.

10. u. Erkenntnis deiner Seele lieblich ist. B:
wird in dein Herz kommen, so wird die ... dW:
kommt ... u. Grf. b. S. angenehm ist. vE: Denn b.
B. kehrt ein ... ist b. S. so lieb.

11. B: Die Beobachtbarkeit w. über dir Wacht
halten. dW.vE: Besonnenheit über dich wachen. dW:
Einsicht. A: Vorsicht. vE: das Erkannte?

12. B: dich zu erretten vom bösen W., von dem
Mann, der verkehrte Dinge redet. dW: W. des Bö-
sen ... Falschheit spricht. vE: so daß sie dich abhal-
ten ... Jedem, der Schlechtigkeit redet. A: W. der
Bosheit.

13. dW.vE: (um zu) wandeln auf den W. der
Finsterniß.

II.

Sapientiae acquirendi media et commoda.

14 οἱ εὐφραυνόμενοι ἐπὶ κακοῖς καὶ χαίροντες ἐπὶ
διαστροφῇ κακῇ, 15 ὧν αἱ τρίβοι σκολιαὶ καὶ
καμπύλαι αἱ τροχαὶ αὐτῶν, 16 τοῦ μακράν
σε ποιῆσαι ἀπὸ ὁδοῦ εὐθείας καὶ ἀλλότριον
τῆς δικαίας γνώμης. 17 Ἦ, μὴ σε καταλάβῃ
κακὴ βουλή, 17 ἡ ἀπολιπούσα διδασκαλίαν
νεότητος καὶ διαθήκην θεῶν ἐπιλελησμένη·
18 ἔθετο γὰρ παρὰ τῷ θανάτῳ τὸν οἶκον
αὐτῆς, καὶ παρὰ τῷ φόβῳ μετὰ τῶν γηγενῶν
τοὺς ἀξίους αὐτῆς. 19 Πάντες οἱ πορευόμενοι
ἐν αὐτῇ οὐκ ἀναστρέψουσιν οὐδὲ μὴ κατα-
λάβουσιν τρίβους εὐθείας· οὐ γὰρ καταλαμ-
βάνωσι ὑπὸ ἐναντιῶν ζωῆς. 20 Ἐν γὰρ ἐπο-
ρευόντο τρίβους ἀγαθὰς, εὐροσαν ἂν τρίβους
δικαιοσύνης λείους. 21 Χρηστοὶ ἔσονται οἰκί-
τορες γῆς, ἀκακοὶ δὲ ὑπολειφθήσονται ἐν
αὐτῇ. 22 ὁδοὶ δὲ ἀσεβῶν ἐκ γῆς ὀλοῦνται, οἱ
δὲ παράνομοι ἐξωσθήσονται ἀπὸ αὐτῆς.

III. Ἦ, ἐμὼν νομίμων μὴ ἐπιλανθάνου,
τὰ δὲ ῥήματά μου τηρεῖτω σὴ καρδίᾳ. 2 μῆκος
γὰρ βίον καὶ ἐτη ζωῆς καὶ εὐρίνην προ-
σθῆσουσάν σοι. 3 Ἐλεημοσύνη καὶ πίστις μὴ
ἐκλειπέτωσάν σε· ἄφαιρεται δὲ αὐτὰς ἐπὶ σῷ
τραχήλῳ, καὶ εὐρήσεις χάριν· γράψον δὲ αὐτὰς
ἐπὶ τὸ πλάτος τῆς καρδίας σου, 4 καὶ προ-
νοῦ καλὰ ἐνώπιον κυρίου καὶ ἀνθρώπων.
5 Ἰσθὶ πεποιθὼς ἐν ὅλῃ καρδίᾳ ἐπὶ θεῷ, ἐπὶ
δὲ σῇ σοφίᾳ μὴ ἐπαίρου· 6 ἐν πάσαις ὁδοῖς
σου γνώριζε αὐτήν, ἵνα ὀρθοτομῇ τὰς ὁδοὺς
σου. 7 Μὴ ᾔθι φρόνιμος παρὰ σεαυτῷ, φοβοῦ
δὲ τὸν θεόν καὶ ἐκκλινε ἀπὸ παντὸς κακοῦ·
8 τότε ἱασίς ἔσται τῷ σώματί σου καὶ ἐπιμέ-
λεια τοῖς ὀστέοις σου. 9 Τίμα τὸν κύριον ἀπὸ
σῶν δικαίων πόνων, καὶ ἀπάρχον αὐτῶ ἀπὸ

14. EFX: Ὡ οἱ εὐφρ.

17. EX: ἀπολιπτέσα. E* καὶ.

18. Cf. vs. 9.

19. EFX: παραπορευόμενοι. B: καταλαμβάνον-
ται.20. A²BD: λείας (λείας A¹FX).21. BD (pro hoc vs.): Ὅτι εὐθεῖς κατασκευάσεις
γῆν, καὶ ὅσοις ὑπολειφθήσονται ἐν αὐτῇ († eadem
in f. A [A² inter uncas] EFX).

22. B* δι.

1. FX (pro νομίμ.) νόμων.

3. A²BD: πίστις. BD* γράψ.-ῥα. (AEFX†;
A²EFX: ἐπὶ πλατὺς τῆς).

5. B† (p. ὁλη) τῇ.

6. B* ἐν. A²: γν. αὐτόν.

7. X (pro θεόν) κύριον.

14 הַשְׂמִיחִים לְעֵשׂוֹת רָע יִגְדִּילוּ בְּתַהֲפֻכֹת
סָרָע: אֲשֶׁר אֲרָחֲתֵיהֶם עֲקָשִׁים וְנִלְוִיִּם
16 בְּמַעְגְּלוֹתָם: לְהַצִּיֵּקָהּ מֵאִשָּׁה זָרָה
17 מִמְּכַרְתָּהּ אִמְרִיהָ הַחֲלִיקָה: הַעֲזֹבָת
אֶלֶף וְנַעֲרִיהָ וְאֶת־בָּרִית אֱלֹהֶיהָ
18 שָׁכַחָה: כִּי שָׁחָה אֶל־מִנּוֹת בֵּיתָהּ
19 וְאֶת־רַסְאִים מַעְגְּלוֹתֶיהָ: כָּל־בְּאִיָּה
לֹא יִשְׁבִּיבֶן וְלֹא יִשְׁיִיבֶן אֲרָחוֹת
= הַיָּיִם: לְמַעַן תִּלְךָ בְּדֶרֶךְ טוֹבִים
21 וְאֲרָחוֹת צְדִיקִים תִּשְׁמָר: כִּי־יִשְׁרִים
יִשְׁכַּנְדֵּר אֶרֶץ וְתַמִּימִים יִתְרוֹרֶה בָּהּ:
22 וְרַשְׁעִים מֵאֶרֶץ יִפְרָחוּ וּבִנְיָדִים יִסְחוּ
מִמֶּנָּה:

III. בְּנִי תוֹרַתִּי אֶל־תִּשְׁכַּח וּמִצְוֹתַי
2 יִצַּר לָבָה: כִּי אֶרֶךְ יָמִים וְשָׁנֹת
3 דַּיִם וְשָׁלוֹם יוֹסִיפוּ לָךְ: חֶסֶד וְאֱמֶת
אֶל־יַעֲזֹבְךָ קִשְׁרָם עַל־צַרְבָּרְתֶּיךָ כְּתֹכֶם
4 עַל־לֵוִי לָבָה: וּמִצְאֲתָן וְשֹׁכֵל טוֹב
ח בְּעֵינֵי אֱלֹהִים וְאָדָם: בְּטַח אֶל־יְהוָה
בְּכָל־לָבָה וְאֶל־בִּינְתָהּ אֶל־תִּשְׁקֶן:
6 בְּכָל־דִּרְכֶּיךָ דַּעֲהוּ יְהוָה וַיִּשְׁמַר
7 אֲרָחֶיךָ: אֶל־תִּתֵּי חֶכֶם בְּעֵינֶיךָ וַיִּרָא
8 אֶת־יְהוָה וְסִיר מִרַע: רַסְאוֹת תִּתֵּי
9 לְשִׁנֶּיךָ וְשִׁקְוֵי לַעֲצָמוֹתֶיךָ: כִּבֵּד
אֶת־יְהוָה מִהֲוֹנָה וּמִרְאשִׁית כָּל־

v. 18. ב' א' מעגלותיה

v. 3. ב' א' ג' ר' ד' ד' ד' ד'

v. 8. ח' ד' נ' ש' ח'

14. dW: frohlocken über Mänke der Bosheit. vE:
B. gethan zu haben. A: wenn sie B. gethan. vE.A:
über die ärgsten (Schlechtigkeiten) Dinge.15. deren Wege trüben sind, u. abwärts ihre
Bahnen. B.vE.A: verfehrt. dW: die mit ihren B.
verf. sind, u. verfehrt in ihren Pfaden.16. an die Fremde, die ... B: dich zu retten von
b. fremden Weibe, v. b. Unbekannten, b. gl. Neben
führt. dW: ihre B. glättet. vE: mit ihren Worten
schmeichelt. (A: Ausländerin!)

17. B.A: Führer ihrer S. dW: Vertrauten. vE:

Des Andern Weib. Langes Leben und gute Jahre. Verlassung auf den Herrn. III.

14 * die sich freuen Böses zu thun und sind
fröhlich in ihrem bösen verkehrten Wesen,
15 * welche ihren Weg verkehren und folgen
16 ihrem Abwege; * daß du nicht gera-
thest an eines Andern Weib und die nicht
17 dein ist, die glatte Worte gibt * und ver-
läßt den Herrn ihrer Jugend und ver-
18 gift den Bund ihres Gottes, * denn
ihr Haus neiget sich zum Tode und ihre
19 Gänge zu den Verlorenen, * alle, die
zu ihr eingehen, kommen nicht wieder
und ergreifen den Weg des Lebens
20 nicht; * auf daß du wandelst auf
gutem Wege, und bleibst auf der rechten
21 Bahn. * Denn die Gerechten werden im
Land wohnen, und die Frommen werden
22 darinnen bleiben; * aber die Gottlosen
werden aus dem Lande gerottet, und die
Verächter werden daraus vertilget.

III. Mein Kind, vergiß meines Gesetzes
nicht, und dein Herz behalte meine Ge-
2 bote! * denn sie werden dir langes
Leben und gute Jahre und Frieden
3 bringen, * Gnade und Treue werden
dich nicht lassen. Hänge sie an deinen
Hals, und schreibe sie in die Tafel deines
4 Herzens: * so wirfst du Günst und
Klugheit finden, die Gott und Menschen
5 gefällt. * Verlaß dich auf den Herrn
von ganzem Herzen, und verlaß dich
6 nicht auf deinen Verstand; * sondern
gedenke an ihn in allen deinen Wegen,
7 so wird er dich recht führen. * Dünke
dich nicht weise sein, sondern fürchte den
8 Herrn und weiche vom Bösen: * daß
wird deinem Nabel gesund sein und deine
9 Gebeine erquicken. * Ehre den Herrn von
deinem Gut und von den Erstlingen alles

* qui laetantur cum malefecerint, et 14
exultant in rebus pessimis, * quorum 15
viae perversae sunt, et infames gres-
sus eorum; * ut eruaris a mulie- 16
re aliena et ab extranea, quae molli-
t sermones suos * et relinquit ducem 17
pubertatis suae et pacti Dei sui oblita
est, * inclinata est enim ad mortem 18
domus ejus, et ad inferos semitae
ipsius, * omnes qui ingrediuntur ad 19
eam, non revertentur, nec apprehen-
dent semitas vitae; * ut ambules 20
in via bona, et calles iustorum custo-
dias. * Qui enim recti sunt, habi- 21
tabunt in terra, et simplices perma-
nebunt in ea; * impii vero de terra 22
perdentur, et qui inique agunt, au-
ferentur ex ea.

Fili mi, ne obliviscaris legis III.
meae, et praecepta mea cor tuum
custodiat! * longitudinem enim 2
dierum et annos vitae et pacem ap-
ponent tibi. * Misericordia et veritas 3
te non deserant! Circumda eas gutturi
tuo et describe in tabulis cordis tui:
* et invenies gratiam et disciplinam 4
bonam coram Deo et hominibus.
* Habe fiduciam in Domino ex toto 5
corde tuo, et ne innitaris prudentiae
tuae! * In omnibus viis tuis cogita 6
illum: et ipse diriget gressus tuos.
* Ne sis sapiens apud temetipsum; 7
time Deum et recede a malo! * sa- 8
nitas quippe erit umbilico tuo et
irrigatio ossium tuorum. * Hono- 9
ra Dominum de tua substantia, et
de primitiis omnium frugum tuarum

Vertrautesten.

18. dW: sinkt. vE: hinunter z. L. führt. dW.vE:
u. zu den Schatten ihre Steige (ihr Pfad). B: Ver-
florenen.

19. B.dW: erreichen n. die Wege (Gänge) d. L.
vE: gelangen n. wieder auf den ...

20. haltest ein die z. B. B: B. der Gütigen, u.
bewahrest die Gänge der Gerechten. dW: Guten.
vE: So wandle denn den B. der Frommen.

21. B: überbleiben. dW: d. Unsträflichen bleiben
darin übrig.

22. dW: Verräther. B.vE: Treulosen. dW.vE:
verbannt. B: weggesetzt werden.

1. dW.vE: verg. u. meine Lehre.

2. B: Länge der Tage, u. die J. des Lebens. dW:

u. Lebens-J. vE: glücl. J. u. Heil.

3. dW.vE: Liebe u. (Wahrheit). B: Güte u. B.
A: Barmherzigk. B.dW.vE.A: binde sie (um) d.
G. ... auf die L.

4. dW: Gult u. gutes Glück? vE: Gnade u.
günstige Anerkennung. A: gutes Begegnen? B.dW.
vE: in den Augen Gottes u. d. M.

5. B: lehne dich nicht. dW: stütze.

6. B: Erkenne ihn ... deine Gänge richtig machen.
vE: Pfade gerade. dW: ebenen.

7. B.dW.vE.A: Sei n. w. in deinen Augen.

8. B: eine Arznei ... deinen G. eine Befestigung.
dW.vE: Heilung deinem Leibe, Erquickung ...

9. vE: Vermögen. dW: mit d. Reichthum (?)
u. m. dem Ersten deines ganzen Ertrages.

III.

Sapientiae commoda.

σῶν καρπῶν δικαιοσύνης, ¹⁰ ἵνα πληθῇται τὰ ταμιεῖά σου πλησμονῆς σίτου, οἷον δὲ αἱ ληροὶ σου ἐκβλύζωσι. ¹¹ Τίς, μὴ ὀλιγόρει παιδείας κυρίου, μὴδὲ ἐκλύου ὑπ' αὐτοῦ ἐλεγχομένους. ¹² Ὅν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος παιδεύει, μαστιγοῖ δὲ πάντα υἱὸν ὃν παραδέχεται.

¹³ Μακάριος ἄνθρωπος ὃς εὖρεν σοφίαν, καὶ θνητὸς ὃς ἰδεν φρόνησιν. ¹⁴ Κρείττον γὰρ αὐτὴν ἐμπορεύσθαι ἢ χρυσίου καὶ ἀργυρίου θησαυρούς, ¹⁵ τιμιώτερα δὲ ἐστὶν λίθων πολυτελῶν· οὐκ ἀντιτάσσεται αὐτῇ οὐδὲν ποτηρόν. Εὖγνωστός ἐστιν πᾶσιν τοῖς ἐγγύουσιν αὐτῇ, πᾶν δὲ τίμιον οὐκ ἄξιον αὐτῆς ἐστίν. ¹⁶ Μῆκος γὰρ βίου καὶ ἔτη ζωῆς ἐν τῇ δεξιᾷ αὐτῆς, ἐν δὲ τῇ ἀριστερᾷ αὐτῆς πλοῦτος καὶ δόξα. Ἐκ τοῦ στόματος αὐτῆς ἐκπορεύεται δικαιοσύνη, νόμον δὲ καὶ λόγον ἐπὶ γλώσσης φορεῖ. ¹⁷ Αἱ ὁδοὶ αὐτῆς ὁδοὶ καλαῖ, καὶ πάντες οἱ τρίβοι αὐτῆς ἐν εἰρήνῃ. ¹⁸ Ξύλον ζωῆς ἐστὶν πᾶσιν τοῖς ἀντερχομένοις αὐτῆς, καὶ τοῖς ἐπεριδουμένοις ἐπ' αὐτὴν ὡς ἐπὶ κύριον ἀσφαλῆς. ¹⁹ Ὁ θεὸς τῇ σοφίᾳ ἐθιμελίωσεν τὴν γῆν, ἡτοίμασεν δὲ οὐρανούς ἐν φρονήσει. ²⁰ ἐν αἰσθησὶ αἶθροισι ἐξῆράγησαν, νύμφη δὲ ἐξῆρυσαν δρόσους. ²¹ Τίς, μὴ παραρνήσῃ, τηρήσων δὲ ἐμὴν βουλήν καὶ ἐννοίαν, ²² ἵνα ζήσῃ ἡ ψυχὴ σου, καὶ χάρις ἢ περὶ σφ' τραχήλῳ. Ἔσται δὲ ἰαυὶς ταῖς σαρξίν σου, καὶ ἐπιμελεία τοῖς ὀστέοις σου, ²³ ἵνα πορεύῃ παποιθῶς ἐν εἰρήνῃ πάσας τὰς ὁδοὺς σου, ὃ δὲ πούς σου οὐ μὴ προσκόπη. ²⁴ Ἐὰν κάθῃ, ἀφοβος ἔσῃ· ἔὰν δὲ καθεύδῃς, ἡδέως ὑπνώσεις, ²⁵ καὶ οὐ μὴ φοβηθῇς πτόησιν ἐπελθοῦσαν οὐδὲ ὁρμάς ἀσεβῶν ἐπερχομένων. ²⁶ Ὁ γὰρ κύριος ἔσται ἐπὶ πασῶν ὁδῶν σου, καὶ ἐρείσῃ σὸν πόδα, ἵνα μὴ σαλευθῇς.

10. EFX: πληπλυνται. B: σίτφ. FX: πλησμονῇ σίτου.

12. B (pro παιδεύει) ἐλέγχει.

13. B: εἶδε.

14. B: Κρείσσον.

15. B: ἀντιτάσσεται.

16. FX: γλ. φέρι.

17. B: πάσαι αἱ τρίβοι. A²: [ἐν] εἰρήνῃ (sic).

19. B* ἐν.

20. A²EFX† (p. αἰσθ.) αὐτῶ. EX: ἐξῆρύ. A²X: δρόσους (EX: δρόσφ).

21. B: παραρνήσῃ.

22. A²: (ἔσται ... ὅστ. σσ'). B: τοῖς σοῖς ὅστ.

23. FX: προσκόπη.

24. B† (p. Ἐὰν) γὰρ.

25. B* μὴ.

1. ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹¹ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹² ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹³ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹⁴ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹⁵ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹⁶ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹⁷ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹⁸ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹⁹ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²⁰ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²¹ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²² ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²³ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²⁴ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²⁵ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²⁶ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου.

13. ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹⁴ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹⁵ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹⁶ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹⁷ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹⁸ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ¹⁹ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²⁰ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²¹ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²² ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²³ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²⁴ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²⁵ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου. ²⁶ ἡ τρυφή σου: ἡ ἐπιμέλεια σου.

v. 12. בגל בלי מקם

v. 15. מפרסם כ'

v. 17. בנ'א נדבחה

v. 21. מנ'א תושחה

9. A: aller deiner Gräthe?

10. vE: Speiher. B.vE: mit Ueberfluß angefüllt werden. dW.A: sich füllen. dW.vE: kufen überfließen.

11. B: habe keinen Merbruß an f. Str. vE: unwillig über seine Züchtigung. dW: laß dich f. Zurechtweisung n. verdrießen.

12. dW.vE: züchtigt. dW: wie ein B. den S., an dem er B. hat. vE: will ihm wohl, wie t. B. seinem S.

14. B: ihr Kaufhandel ist b. denn der S. des S. dW: Erwerb ... Ertrag. vE: Erwerbung ... Ge-

10 deines Einkommens: * so werden deine Scheunen voll werden, und deine Kelter
11 mit Most übergehen. * Mein Kind, verwirf die Sucht des Herrn nicht, und sei nicht ungeduldig über seiner Strafe!
12 * Denn welchen der Herr liebet, den straft er, und hat Wohlgefallen an ihm, wie ein Vater am Sohne.
13 Wohl dem Menschen, der Weisheit findet! und dem Menschen, der Verstand
14 bekommt! * Denn es ist besser um sie handthieren weder um Silber, und ihr
15 Einkommen ist besser denn Gold. * Sie ist edler denn Perlen, und alles, was du wünschen magst, ist ihr nicht zu glei-
16 chen. * Langes Leben ist zu ihrer rechten Hand, zu ihrer Linken ist Reichthum
17 und Ehre. * Ihre Wege sind liebliche Wege, und alle ihre Steige sind Friede.
18 * Sie ist ein Baum des Lebens allen, die sie ergreifen; und selig sind, die sie
19 halten. * Denn der Herr hat die Erde durch Weisheit gegründet, und durch
20 seinen Rath die Himmel bereitet. * Durch seine Weisheit sind die Tiefen zertheilet, und die Wolken mit Thau triefend ge-
21 macht. * Mein Kind, laß sie nicht von deinen Augen weichen, so wirst du glück-
22 selig und klug werden. * Das wird deiner Seele Leben sein, und dein Mund
23 wird holdselig sein. * Dann wirst du sicher wandeln auf deinem Wege, daß
24 dein Fuß sich nicht stoßen wird. * Legst du dich, so wirst du dich nicht fürchten,
25 sondern süße schlafen, * daß du dich nicht fürchten dürftest vor plötzlichem Schrecken, noch vor dem Sturm der Gottlosen, wenn
26 er kommt. * Denn der Herr ist dein Trost: der behütet deinen Fuß, daß er nicht gefangen werde.

14. A. A.: um sie handeln denn.

winnung.

15. B. vE. A.: kostbarer. dW.: köstlicher. B.: woran

du Lust haben m. dW. vE.: alle deine Kostbarkeiten.

17. vE.: B. der Annehmlichkeit.

18. dW. A.: erfassen. vE.: nach ihr fassen? B.: die... davon ist ein Jeder selig zu preisen. dW. vE.: wer sie festhält, ist beglückt (glücklich).

19. B.: u. durch Verstand. dW. vE.: (mit) Einsicht.

A.: die Klugheit. B. vE. A.: befestiget. dW.: richtete auf?

20. D. f. Verstand ... entspringen. B.: haben sich d. Abgründe gespalten. dW.: brachen d. L. hervor.

24, 4. Joel. 2, 24. da ei: * et implebuntur horrea tua 10

saturitate, et vino torcularia tua red-

undabunt. * Disciplinam Domini, 11

fili mi, ne abjicias, nec deficias, cum

ab eo corripieris! * Quem enim diligit 12

Dominus, corripit, et quasi pater in

filio complacet sibi.

Beatus homo, qui invenit sapien- 13

tiam, et qui assuit prudentia! * Me- 14

lior est acquisitio ejus negotiatione

argenti et auri primi, et purissimi

fructus ejus. * Pretiosior est cun- 15

ctis opibus, et omnia, quae desideran-

tur, huic non valent comparari.

* Longitudo dierum in dextera ejus, 16

et in sinistra illius divitiae et glo-

ria. * Viae ejus viae pulchrae, et 17

omnes semitae illius pacificae. * Li- 18

gnum vitae est his qui apprehen-

derint eam; et qui tenuerint eam,

beatus. * Dominus sapientia fun- 19

davit terram, stabilivit coelos pru-

dentia. * Sapientia illius eruperunt 20

abyssi, et nubes rore concresecunt.

* Fili mi, ne effluent haec ab oculis 21

tuis, custodi legem atque consilium!

* et erit vita animae tuae, et gratia fau- 22

cibus tuis. * Tunc ambulabis fiduciali- 23

ter in via tua, et pes tuus non im-

pinget. * Si dormieris, non timebis; 24

quiesces, et suavis erit somnus tuus:

* ne paveas repentino terrore et 25

irruentes tibi potentias impiorum.

* Dominus enim erit in latere tuo, 26

et custodiet pedem tuum, ne ca-

piaris.

9. S: da pauperibus.

13. Al.: effluit prudentiam.

14. S: auri et arg. (Al.: auro primo).

18. Al.: tenuerint eam, beati.

25. R: ruinas imp.

vE: sind d. Gewässer hervorgebracht.

21. bewahre Klugheit u. Bedacht. B: das wahr-
hafte Wesen u. Bedachtsamkeit. dW: Weisß. u. Be-
sonnenh. vE: Ueberlegung.

22. B: u. eine Anmutigkeith an d. Galse. dW: u.
Anmuth d. S. vE: Schmutz für ...

24. wirst liegen u. f. schl. B: dein Schlaf wird f. sein.
A: ruhen ... sanft. dW. vE: liegst du, so ist f. d. schl.

25. vE: anbricht. B: noch vor d. Verwüstung.
dW: dem Sturze.

26. dW. vE: Vertrauen ... vor dem Gange.

III.

Sapientiae exempla. Paterna ad filium praecepta.

27 **Μὴ** ἀπόσχῃ εὖ ποιεῖν ἐνδεῇ, ἡνίκα ἂν ἔχῃ ἢ χεῖρ σου εὖ ποιεῖν. 28 **Μὴ** εἰπῇς· Ἐπαγγελθὼν ἐπάφηκε καὶ αὐρίον δώσω, δυνατοῦ σου ὄντος εὖ ποιεῖν· οὐ γὰρ οἶδας τί τέξεται ἢ ἐπιούσα. 29 **Μὴ** τέκταινε ἐπὶ σὸν φίλον κακά, παροικοῦντα καὶ πεποιθότα ἐπὶ σοί. 30 **Μὴ** φιλεχθρήσης πρὸς ἄνθρωπον μάτηρ, μήτι εἰς σὲ ἐργάσεται κακόν.

31 **Μὴ** κτήσῃ κακῶν ἀνδρῶν ὄνειδῃ, μὴδὲ ζηλώσῃ τὰς ὁδοὺς αὐτῶν. 32 Ἀκάθαρτος γὰρ ἔσται κυρίου πᾶς παράνομος· ἐν δὲ δικαίοις οὐ συνιδριμύζει. 33 Κατάρτα θεοῦ ἐν οἴκῳ ἀσεβῶν· ἐπαύλεις δὲ δικαίων εὐλογοῦνται. 34 Κύριος ὑπερηφάνους ἀντιτάσσεται· ταπεινοὺς δὲ δίδωσιν χάριν. 35 Δόξαν σοφοὶ κληρονομήσουσιν· οἱ δὲ ἀσεβεῖς ὕψωσαν ἀτιμίαν.

IV. Ἀκούσατε, παῖδες, παιδείαν πατρὸς, καὶ προσέχετε γινῶναι ἔννοιαν. 2 Δῶρον γὰρ ἀγαθὸν δωροῦμαι ὑμῖν· τὸν ἐμὸν νόμον μὴ ἐγκαταλείπητε. 3 Τίς γὰρ ἐγενόμην κἀγὼ πατρὶ ὑπήκοος, καὶ ἀγαπώμενος ἐν προσώπῳ μητρὸς, 4 οἱ ἔλεγον καὶ ἐδίδασκόν με· Ἐρειδέτω ὁ ἡμέτερος λόγος εἰς σὴν καρδίαν, φύλασσε ἐντολὰς· μὴ ἐπιλάβῃ μὴδὲ παρλίδης ῥῆσιν ἐμοῦ στόματος. 5 Κτῆσαι σοφίαν, κτῆσαι σύνεσιν· μὴ ἐπιλάβῃ μὴδὲ ἐκκλίνῃς ἀπὸ ῥημάτων στόματός μου. 6 **Μὴ** ἐγκαταλείπῃς αὐτήν, καὶ ἀνθεῖξεται σου· ἐράσθητι αὐτῆς, καὶ τηρήσει σε. 7 Ἀρχὴ σοφίας κτῆσαι σοφίαν καὶ ἐν πάσῃ κτῆσει σου κτῆσαι σύνεσιν. 8 Περιγαράκωσον αὐτήν, καὶ ἠνρώσει σε· τίμησον αὐτήν, ἵνα σε περιλάβῃ.

27. B (pro alt. εὖ ποιῶν) βοηθεῖν (A¹: εὖ ποιεῖ).

28. B* καὶ.

29. B: τεκτῆσῃ.

30. EFX† (a. μῆτι) ἵνα. B* εἰς (AEFX†).

31. B: ζηλώσης.

33. A²EFX (pro θεῷ) κυρία.

2. A¹: ἐγκαταλείπει.

4. A²EX: ἐδίδασκόν με καὶ ἔλεγον. A²X† (p. ἐντ.) μν. A²: [μὴ ἐπιλ. ... στόμ.]. FX* μὴδὲ παρ.-ἀπ.

5. B* tot. vs. (AEFX†).

6. B: **Μὴ**δὲ (eti. EFX:) ἐγκαταλείψῃς.

7. A¹B* tot. vs. (A²EFX†).

27 **אַל** תִּמְנַע-טוֹב מִבְּעָלֶיךָ בְּהִיּוֹת לֵאלֹהֶיךָ לַעֲשׂוֹת: **אַל** תִּתְאַמֵּר לְרַעְיָהּ. 28 לָךְ וְשׁוֹב וּמָחָר אֲתֹן וְיֵשׁ אִתְּךָ: **אַל** תִּחְרַשׁ עַל-רַעְיָהּ רָעָה וְהוּא-יִוָּשֵׁב לְבִטְחָה אִתְּךָ: **אַל** תִּחְרַב עִם-אָדָם חָנָם אִם-לֹא גִמְלָה רָעָה:

31 **אַל** תִּתְקַנָּא בְּאִישׁ חָמֵס וְאַל-תִּתְבַּחַר בְּכָל-דְּרָכָיו: כִּי תוֹעֵבֶת יְהוָה נָלוֹז וְאַתִּי-יִשְׁרִים סוּדוֹ: מֵאַחֶרֶת יְהוָה בְּבִית רִשְׁעִי וְנִגְוָה צַדִּיקִים יִבְרָךְ: **אַם** לֹלְצִים לֹא הוּא וְלִיץ וְלַעֲנִיִּים יִתֶּן-חֵן: כְּבוֹד חֲכָמִים יִנְחִלֻ וְכִסְיִלִּים מֵרִים קָלוֹן: שְׁמַעֲנוּ בָנִים מִוֹסֵר אָב וְתִקְשְׁיבוּ.

IV. 2 לְדַעַת בִּינָה: כִּי לָקַח טוֹב נִתְּתִי לָכֶם חֹרְתִי **אַל** תַּעֲזֹבוּ: כִּי-בֵן תִּיְיָ לְאָבִי כִּךְ וְיִהְיֶה לִפְנֵי אֲמִי: וְיִרְנֶי וְיֵאמֶר לִי יִתְמַד-דְּבָרִי לִפְנֵי שְׁמִר ח מִצֻּרֹתִי וְחִיָּה: קָנָה חֲכָמָה קָנָה בִינָה **אַל** תִּשְׁכַּח וְ**אַל** תֵּשׁ מֵאַמְרֵי-6 פִּי: **אַל** תַּעֲזֹבָה וְתִשְׁמְרָה אֶהְבֶּה 7 וְתִצְרָה: רִאשִׁית חֲכָמָה קָנָה חֲכָמָה 8 וּבְכָל-קִנְיָנָה קָנָה בִינָה: סֶלְסֵלָה וְתִרְוַמְמָה תִּכְבֶּדֶה כִּי תַחֲבַקְנָה:

v. 27. 'ידד

v. 28. 'ק' לרעד

v. 29. 'א' ושב

v. 30. 'ק' תרוב

v. 34. 'ק' ולענוים ib. בנ'א בצידר

v. 8. 'א' בצידר

27. **W.** n. **G.** dem es gebühret ... **S.** vermag ... dW: Versage n. die Wohlthat. vE: Vorentsche. B: der es nötig hat. vE: darauf Anspruch. B: so es im Vermögen deiner **S.** ist. dW.vE: in b. (**Gewalt**) steht.

28. **W.** n. **G.** B: da bu es bei dir hast.

29. **W.** n. **G.** B.dW.vE: Schmiede! A: Sinne n. auf B. dW: vertrauensvoll. vE: guttaulich. B: in Sicherheit.

31. dW: dem gewaltthätigen Manne nach. vE: einem Gew. B: wider einen gew. Mann?

32. dem Witz. dW.vE: ein Gräuel Sch. ist der

Einzelne Sittenregeln. Die Zucht des Vaters. Der Weisheit Anfang. III.

27 Weigere dich nicht, dem Dürftigen Gutes zu thun, so deine Hand von Gott
28 hat, solches zu thun. *Sprich nicht zu deinem Freunde: Gehe hin und komm wieder, morgen will ich dir geben; so
29 du es doch wohl haßt. *Trachte nicht Böses wider deinen Freund, der auf
30 Treue bei dir wohnet. *Habere nicht mit Jemand ohne Ursach, so er dir kein Leid gethan hat.

31 Eifere nicht einem Frevler nach, und
32 erwähle seiner Wege keinen. *Denn der Herr hat Gräuel an den Abtrünnigen, und sein Geheimniß ist bei den Frommen. *In dem Hause des Gottlosen ist der Fluch des Herrn; aber das Haus der
34 Gerechten wird gesegnet. *Er wird der Spötter spotten; aber den Elenden wird
35 er Gnade geben. *Die Weisen werden Ehre erben; aber wenn die Narren hoch kommen, werden sie doch zu Schanden.

IV. Höret, meine Kinder, die Zucht eures Vaters! Merket auf, daß ihr lernet
2 und klug werdet! *Denn ich gebe euch eine gute Lehre: verlasset mein Gesetz
3 nicht! *Denn ich war meines Vaters Sohn, ein zarter und ein einiger vor
4 meiner Mutter. *Und er lehrte mich und sprach: Laß dein Herz meine Worte aufnehmen, halte meine Gebote, so wirst
5 du leben. *Nimm an Weisheit, nimm an Verstand! vergiß nicht und weiche nicht von der Rede meines Mundes!
6 *Verlaß sie nicht, so wird sie dich behüten; liebe sie, so wird sie dich behüten.
7 ten. *Denn der Weisheit Anfang ist, wenn man sie gerne höret und die Klugheit lieber hat denn alle Güter. *Machte sie hoch, so wird sie dich erhöhen; und wird dich zu Ehren machen, wo du sie herzeßst.

31. U.L.: einem Frevler.

3. A.A.: von meiner M.

Tob. 4, 7a. 1 Pt. 4, 10. Noli prohibere benefacere eum, 27
qui potest; si vales, et ipse benefac.
*Ne dicas amico tuo: Vade et revertere, cras dabo tibi; cum statim
possis dare. *Ne moliaris amico 29
tuo malum, cum ille in te habeat fiduciam. *Ne contendas adversus 30
hominem frustra, cum ipse tibi nihil mali fecerit.

28, 17, 24, 19. Ne aemuleris hominem injustum, 31
Pa. 37, 1. nec imiteris vias ejus. *Quia aho- 32
minatio Domini est omnis illusor, et
Pa. 5, 7. cum simplicibus sermocinatio ejus.
Ps. 25, 14. Am. 3, 7; Egestas a Domino in domo impii; 33
Pr. 11, 24a. 12, * 7, 15, 6, 21, 12. habitacula autem justorum benedi-
centur. *Ipse deludet illusores, et 34
1, 22, 26. Es. 28, 11. 1 Pt. 5, 5. mansuetis dabit gratiam. *Gloriam 35
5. Jac. 4, 6. sapientes possidebunt; stultorum exaltatio ignominia.
Phil. 3, 19.

1, 8. Audite, filii, disciplinam patris, IV.
et attendite, ut sciatis prudentiam!
*Donum bonum tribuam vobis: legem 2
meam ne derelinquatis! *Nam et 3
ego filius fui patris mei, tenellus et
31, 2. Cant. 6, 8. unigenitus coram matre mea. *Et 4
docebat me atque dicebat: Suscipiat
4, 13. Lv. 18, 3. verba mea cor tuum, custodi prae-
Es. 20, 11. Lc. 10, 28. Gal. 3, 12; Pr. 23, 23. cepta mea, et vives. *Posside sa- 5
3, 1. pientiam, posside prudentiam! ne obli-
viscaris neque declines a verbis oris
2, 11. mei! *Ne dimittas eam, et custodiet 6
te; dilige eam, et conservabit te.
Sap. 6, 17. Mt. 13, 44a. Ap. 3, 18. *Principium sapientiae: Posside sa- 7
pientiam, et in omni possessione tua
acquire prudentiam! *Arripe il- 8
lam, et exaltabit te; glorificaberis
ab ea, cum eam fueris amplexatus.

35. Al.: exaltatione.

Böses, aber mit den Reiblichen (Rechtshaffenen) ist er vertraut.

33. aber die Wohnung ... er segnen. dW.vE: ... ruft auf dem G.

34. B.dW: B:nn... (spottet). dW.vE: Demüthigen. B.A: Sanften.

35. B: die M. aber erhebet die Schande? dW: rafft Schmach hinweg? vE: aber die übermüthigen stolzen Schande. A: wenn sie auch erhoben werden.

3. dW: zärtlich u. einzig in m. M. Augen. vE: Auch ich w. meinem B. ein lieber S., u. der einzige im Angesicht m. M.

4. fassen. dW.vE: Es halte ... fest.

5. Erwirb. vE: Erw. dir. B: Erwirb dich um ...

7. D. B. u. ist: Kaufe Weisheit; u. um all deine Habe z. Verstand. dW.vE.A: Erwirb (dir). B: dich bewerben um ...

8. B.dW.vE: Erhebe ... umarmeß (umfasseß).

IV.

Paterna ad Alium praecepta.

⁹ ἵνα ὁφ τῇ σὴ κεφαλῇ στέφανον χαρίτων, στεφάνῳ δὲ τροφῆς ὑπερασπίῃ σου.

¹⁰ Ἄκουε, υἱέ, καὶ δέξαι ἐμοὺς λόγους, καὶ πληθυνθήσεται σοι ἔτη ζωῆς σου, ἵνα σοι γένωνται πολλαὶ ὁδοὶ βίον. ¹¹ Ὅδους γὰρ σοφίας διδάσκω σε, ἐμβιβάζω δὲ σε τροχαῖς ὁρθαῖς. ¹² Ἐὰν γὰρ πορεύῃ, οὐ συγκλεισθήσεται σου τὰ διαβήματα· ἐὰν δὲ τρέχῃς, οὐ κοπιάσεις. ¹³ Ἐπιλαβοῦ ἐμῆς παιδείας, μὴ ἀφῆς· φύλαξον αὐτήν σεαντῶ εἰς ζωὴν σου. ¹⁴ Ὅδους ἀσεβῶν μὴ ἐπέλθῃς, μηδὲ ζηλώσης ὁδοὺς παρανομῶν. ¹⁵ Ἐν ᾧ ἂν τόπῳ στρατοπεδεύσωσιν, μὴ ἐπέλθῃς ἐκεῖ, ἔκκλινον δὲ ἀπ' αὐτῶν καὶ παράλλαξον. ¹⁶ Οὐ γὰρ μὴ ὑπνώσωσιν, ἐὰν μὴ κακοποιήσωσιν· ἀφήρηται ὁ ὕπνος ἀπ' αὐτῶν καὶ οὐ κοιμῶνται, ¹⁷ οἷδε γὰρ σιτοῦνται σῖτα ἀσεβείας, οἷνῳ δὲ παρανόμῳ μεθύσκονται. ¹⁸ Αἱ δὲ ὁδοὶ τῶν δικαίων ὁμοίως φωτὶ λάμπουσιν· προπορεύονται καὶ φωτίζουσιν, ἕως κατορθώσῃ ἡ ἡμέρα. ¹⁹ Αἱ δὲ ὁδοὶ τῶν ἀσεβῶν σκοτεῖναι· οὐκ οἶδασιν, πῶς προσκόπτουσιν.

²⁰ Τίε, ἐμῇ ὅψει πρόσχε, τοῖς δὲ ἐμοῖς λόγοις παράβαλλε σὸν οὐς. ²¹ Ὅπως μὴ ἐκλίπωσιν σε αἱ πηγαὶ σου, φύλασσε αὐτάς ἐν σῇ καρδίᾳ. ²² Ζωὴ γὰρ ἐστὶν τοῖς εὐρίσκουσιν αὐτάς, καὶ πάση σαρκὶ αὐτοῦ ἴασις. ²³ Πάση φυλακῇ τῇρει σὴν καρδίαν· ἐκ γὰρ τούτων ἐξοδοὶ ζωῆς. ²⁴ Περὶ αὐτοῦ σκολιὸν στόμα, καὶ ἀδίκῃ χαλῇ ἀπὸ σοῦ μακρὰν ἄπωσον. ²⁵ Οἱ ὀφθαλμοὶ σου ὁρτὰ βλέπείτωσαν, τὰ δὲ βλέφαρά σου νενέτω δίκαια. ²⁶ Ὅρθας τροχαῖς ποίει σοὺς ποδῖν, καὶ τὰς ὁδοὺς σου κατενύνη.

10. B* σοι (pr.). 13. B† (a. φύλ.) ἀλλὰ. 15. EFX* δὲ (A² uncis incl.). 16. F* δ. B* ἀπ' (AEFX†; A² uncis incl.). A¹* καὶ (A² B†). 18. EFX† (p. ἕως) ἂν. A¹ E: κατορθώσει. 19. X (pro πῶς) ἐν τίνι (F: ἐν τίνι πῶς). 21. X: πηγαὶ τῆς ζωῆς σου. B* σῇ. 22. EFX† (a. τοῖς) πᾶσι. B* αὐτῶ (EX: αὐτῶν). 24. B: μακρὰν ἀπὸ σὲ ἄπωσαι. A² (pro ἄπωσ.) ποίησον.

9. dir reichen eine zierliche Kr. (Wgl. Kap. 1, 9.) dW.vE: prächtige.

10. Lebensjahre. vE: Sprüche.

11. B. lehren. B: unterweisen in dem B. vE: zeige dir. dW.vE: auf die gerade B.

12. B: Wenn ... wird dein Tritt n. beängstigt werden. dW: n. beengt d. Schritt. vE: Wandelst du sie, so soll nichts hemmen deine Schritte.

13. B: Ergreife. dW.vE: Halte fest die Lehre (an der S.).

9. תתן לראשך לניתחן עטרת תפארת תמננה;

י. שמע בני וקח אמרי וירבו לך
11. שנות חיים: בדרך חכמה הריתיה
12. להדרכתיה במעגלי ישר: בלכתה
לא יצר צדה ואם תרוץ לא תפשל;
13. התנוק במוסר אל תתור נצורה פריהא
14. חיה: בארח רשעים אל תבא ואל-
תאמר בדרך רעים: פריהו אל-
16. תעברו שטה מעליו ועבר: פי לא
ישנו אם לא ירעו ונזלה שנתם אם-
17. לא יכשלו: פי לחמו לחם רשע
18. ויין חמסים ישתו: וארח צדיקים
באור נבה הזלה ואור עד-נכון היום:
19. דרך רשעים פאפלה לא ידעו במה
יפשלו;

כ. בני לדברי הקשיבה לאמרי הט
21. אנה: אל יליו מעיניה שמרם
22. בתורה לבכה: פריחים הם למצאיהם
23. וכל-בשרו מרפא: מכל-משמר
נצר לבך פי מנפח תוצאות חיים:
24. הסר ממה עקשות פה וקלות
השפחים הרחק ממה: עיניה לנכח
26. יביטו ועפעפיה יאשרו נגדה: פלם
מעגל רגלה וכל-דרכיה יכנו:

v. 13. בנ' א רפח

v. 16. רכשילו פ

v. 26. בנ' א יכנו

15. dW.vE: (schreite) n. darauf fort.

16. B: ihr Schlaf wird weggenommen, wo sie nicht Jemand gefallen haben. dW.vE.A. (ist) geraubt. vE: sie h. denn Jemand gestört. A: wenn f. n. zu Falle gebracht haben. dW: Uebertretung geübt?

17. der Bosheit B.

18. ist wie des Lichtes Glanz. B.dW: das L. des Sonnenglanzes. vE: ein hellendes L., das größer wird u. heller bis zum hohen Mittagelichte. dW: es w. immer h. bis zur Tageshöhe.

Der Weg der Bösen und der Gerechten Pfad. Das Leben aus dem Herzen. IV.

9 * Sie wird dein Haupt schön schmücken, und wird dich zieren mit einer hübschen Krone.

10 So höre, mein Kind, und nimm an meine Rede, so werden deiner Jahre viele
11 werden. * Ich will dich den Weg der Weisheit führen, ich will dich auf rechter Bahn leiten, * daß, wenn du gehst, dein Gang dir nicht sauer werde, und wenn du läufst, daß du dich nicht anstößest. * Fasse die Zucht, laß nicht davon, bewahre sie! denn sie ist dein Leben. * Komm nicht auf der Gottlosen Pfad, und tritt nicht auf den Weg der Bösen. * Laß ihn fahren, und gehe nicht darinnen! weiche von ihm, und gehe vorüber! * Denn sie schlafen nicht, sie haben denn übel gethan; und sie ruhen nicht, sie haben denn Schaden gethan.
17 * Denn sie nähren sich von gottlosem Brot, und trinken vom Wein des Frevels. * Aber der Gerechten Pfad glänzt wie ein Licht, daß da fortgeht und leuchtet bis auf den vollen Tag. * Der Gottlosen Weg aber ist wie Dunkel, und wissen nicht, wo sie fallen werden.

20 Mein Sohn, merke auf mein Wort, und neige dein Ohr zu meiner Rede!
21 * Laß sie nicht von deinen Augen fahren!
22 behalte sie in deinem Herzen! * Denn sie sind das Leben denen, die sie finden, und gesund ihrem ganzen Leibe.
23 * Beschüte dein Herz mit allem Fleiß!
24 denn daraus gehet das Leben. * Thue von dir den verkehrten Mund, und laß das Lastermaul ferne von dir
25 sein! * Laß deine Augen stracks vor sich sehen, und deine Augenlider nicht vor dir hinsehen! * Laß deinen Fuß gleich vor sich gehen, so gehst du gewiß.

12. A.A: daß du nicht anstößest.

19. B.dW: worüber (woran) sie straucheln (werden). vE: hinstürzen.

20. meine Worte ... meinen Reden.

21. B: abweichen ... mitten in. dW.vE.A: weichen ... im Innern (in d. Mitte) meines H.

22. B.dW.vE: (eine) Heilung ihrem g. (Fleisch). A: Gesundheit für den g. Menschen!

23. Vor allen Dingen beh. B: vor Allem das zu bewahren ist. vE: du zu bew. hast. dW: Mehr denn

1, 9. Sir. 4, 31; Ka. 16, 12; Sap. 5, 17. * Dabit capiti tuo augmenta gratiarum, et corona inclita proteget te. 9

Audi, fili mi, et suscipe verba mea, 10 ut multiplicentur tibi anni vitae.

3, 2. 16. Ezr. 20, 12; Pa. 32, 8. 27, 11. * Viam sapientiae monstrabo tibi, dum te per semitas aequitatis. * Quas cum ingressus fueris, non arctabuntur gressus tui, et currens non habebis offencilum. * Tene disciplinam, ne dimittas eam, custodi illam! quia ipsa est vita tua. * Ne delecteris in semitis impiorum, nec tibi placeat malorum via. * Fuge ab ea, nec transeas per illam! declina et desere eam!

3, 23. Pa. 18, 37. * Non enim dormiunt, nisi maleficerint; et rapitur somnus ab eis, nisi supplantaverint. * Comedunt panem impietatis, et vinum iniquitatis bibunt.

3, 22; Pa. 1, 1. * Justorum autem semita quasi lux splendens procedit et crescit usque ad perfectam diem. * Via impiorum tenebrosa; nesciunt, ubi corruant.

Pa. 36, 5. Mich. 2, 1. * Non enim dormiunt, nisi maleficerint; et rapitur somnus ab eis, nisi supplantaverint. * Comedunt panem impietatis, et vinum iniquitatis bibunt.

9, 5. 17. * Justorum autem semita quasi lux splendens procedit et crescit usque ad perfectam diem. * Via impiorum tenebrosa; nesciunt, ubi corruant.

Pa. 37, 11. Jud. 5, 31. Job. 22, 28. 28m. 23, 4. * Justorum autem semita quasi lux splendens procedit et crescit usque ad perfectam diem. * Via impiorum tenebrosa; nesciunt, ubi corruant.

17. Job. 2, 11. 2 Pt. 2, 9. * Justorum autem semita quasi lux splendens procedit et crescit usque ad perfectam diem. * Via impiorum tenebrosa; nesciunt, ubi corruant.

5, 1. Fili mi, auscultata sermones meos, 20 et ad eloquia mea inclina aurem tuam! * Ne recedant ab oculis tuis! custodi ea in medio cordis tui!

3, 21. * Vita enim sunt invenientibus ea, et universae carni sanitas. * Omni custodia serva cor tuum! quia ex ipso vita procedit. * Remove a te os pravam, et detrahentia labia sint procul a te! * Oculi tui recta videant, et palpebrae tuae praecedant gressus tuos! * Dirige semitam pedibus tuis, et omnes viae tuae stabilientur.

3, 8. * Omni custodia serva cor tuum! quia ex ipso vita procedit. * Remove a te os pravam, et detrahentia labia sint procul a te! * Oculi tui recta videant, et palpebrae tuae praecedant gressus tuos! * Dirige semitam pedibus tuis, et omnes viae tuae stabilientur.

De. 4, 15. Ebr. 13, 9. * Omni custodia serva cor tuum! quia ex ipso vita procedit. * Remove a te os pravam, et detrahentia labia sint procul a te! * Oculi tui recta videant, et palpebrae tuae praecedant gressus tuos! * Dirige semitam pedibus tuis, et omnes viae tuae stabilientur.

Sir. 22, 28. Jac. 3, 2. * Omni custodia serva cor tuum! quia ex ipso vita procedit. * Remove a te os pravam, et detrahentia labia sint procul a te! * Oculi tui recta videant, et palpebrae tuae praecedant gressus tuos! * Dirige semitam pedibus tuis, et omnes viae tuae stabilientur.

Le. 9, 62. Phil. 3, 14. * Omni custodia serva cor tuum! quia ex ipso vita procedit. * Remove a te os pravam, et detrahentia labia sint procul a te! * Oculi tui recta videant, et palpebrae tuae praecedant gressus tuos! * Dirige semitam pedibus tuis, et omnes viae tuae stabilientur.

14, 8. Ebr. 12, 13. * Omni custodia serva cor tuum! quia ex ipso vita procedit. * Remove a te os pravam, et detrahentia labia sint procul a te! * Oculi tui recta videant, et palpebrae tuae praecedant gressus tuos! * Dirige semitam pedibus tuis, et omnes viae tuae stabilientur.

11. Al.: monstravi.

13. S: est via tua.

16. Al.: non rapitur (S: non capitur).

alles ... entspringet 2. vE: quillt das 2. B: sind die Ausgänge des 2.

24. dW: Falschheit des M., Betrug der Lippen entferne v. dir. vE: Verfehrtheit ... Falsch.

25. grade vor dich hinblicken. B: vorwärts schauen. dW: grade vor sich blicken ... Wimpern.

26. Richte wohl deines F. Bahn ... überall gew. dW: Ebene. vE: Grabeu r. deinem F. die B., so wird dein ganzer Wandel bestehen. A: werden sicher sein alle d. Wege. (dW: u. a. d. B. seien recht?)

IV.

Amor meretricius et conjugalis.

27 Μὴ ἐκκλίῃς εἰς τὰ δεξιὰ μηδὲ εἰς τὰ ἀριστερά, ἀποστρέψον δὲ σὸν πόδα ἀπὸ ὁδοῦ κακῆς· ὁδοὺς γὰρ τὰς ἐκ δεξιῶν οἶδεν ὁ θεός, διαστραμμέναι δὲ εἰσιν αἱ ἐξ ἀριστερῶν. Αὐτὸς δὲ ὀρθὰς ποιήσει τὰς τροχιάς σου, τὰς δὲ πορείας σου ἐν εὐρίῃ προάξει.

V. Υἱέ, μὴ σοφίᾳ πρόσχε, ἐμοῖς δὲ λόγοις παράβαλλε σὸν οὖς, ² ἵνα φυλάξῃς ἑνοίαν ἀγαθὴν· αἰσθῇσιν δὲ ἐμῶν χειλέων ἐντέλλομαι σοι. ³ Μὴ πρόσχε φαύλῃ γυναικί. Μέλι γὰρ ἀποστίζει ἀπὸ χειλέων γυναικὸς πόρον, ἢ πρὸς καιρὸν ληπαίνει σὸν φάρυγγα· ⁴ ὕστερον δὲ πικρότερον χολῆς εὐρήσεις καὶ ἡκοημένον μᾶλλον μαχαίρας διστόμου. ⁵ Τῆς γὰρ ἀφροσύνης οἱ πόδες καταγόνουσιν τοὺς χρωμένους αὐτῇ μετὰ θανάτου εἰς τὸν ᾗδην, τὰ δὲ ἔχῃ αὐτῆς οὐκ ἐρείδεται· ⁶ ὁδοὺς γὰρ ζωῆς οὐκ ἐπιεργεται, σφαλεραί δὲ αἱ τροχιαὶ αὐτῆς καὶ οὐκ εὐγνωστοί.

⁷ Νῦν σὺν, υἱέ, ἀκούε μου, καὶ μὴ ἀκύρους ποιήσῃς ἐμοὺς λόγους. ⁸ Μακρὰν ποιήσον ἀπ' αὐτῆς σὴν ὁδόν, μὴ ἐγγίσῃς πρὸς θύραις οἴκων αὐτῆς, ⁹ ἵνα μὴ πρὸς ἄλλοις ζωὴν σου, καὶ σὸν βίον ἀνελήμωσιν, ¹⁰ ἵνα μὴ πλησθῶσιν ἄλλοτριῶν σῆς ἰσχύος, οἱ δὲ σοὶ πόνοι εἰς οἴκους ἄλλοτριῶν εἰσελθῶσιν, ¹¹ καὶ μὴ μεταμεληθῇς ἐπ' ἐσχάτων, ἥνίκα ἂν κατατριβῶσιν σάρκες σώματός σου, ¹² καὶ ἐρεῖς· Πῶς ἐμίσησα παιδείαν, καὶ ἐλέγχους ἐξέκλιπεν ἡ καρδιά μου· ¹³ οὐκ ἤκουον φωνὴν παιδεύουσός με καὶ διδάσκοντός με, οὐδὲ παρέβαλλον τὸ οὖς μου. ¹⁴ Παρ' ὀλίγον ἐγενόμην ἐν παντὶ κακῷ μου, ἐν μέσῳ ἐκκλησίας καὶ συναγωγῆς.

27. A¹: προάξει (-άξει A²B).

2. B: αἰσθησῶς ... ἐντέλλεται σοι.

3. A²: χάριν (pro καιρὸν).

4. B (pro δὲ) μέντοι.

6. FX* ὁδὸς - ἐπίχ. A¹: ἔγνωστοι?

7. B: ποιήσεις.

8. A²† (a. μὴ) καὶ. A¹: προθύρας (πρὸς θύρας B; A²F: πρὸς θύρας).

10. A¹* μὴ (A²B†). EFX: οἴκους ἄλλοτριῶν. B: ἔλθωσι.

11. BX* μὴ (A² unci. incl.). B: μεταμεληθῆς.

A²EX† (p. ἐσχ.) σσ.

14. B* μὴ (A² unci. incl.).

27 אֶל-חַטִּים יָמִין וּשְׁמָאוֹל הָסֵר רַגְלְךָ
מִרַּע:

W. בְּנִי לְחֻכְמָתִי הִקְשִׁיבָה לְתַבְנִיחִי
2 הִטְאָנְךָ: לְשֹׁמֵר מְזֻמּוֹת וְדַעַת
3 שְׁפָתֶיךָ יִנְצְרִי: כִּי נִפְתַּח תִּשְׁפֹּנָה
שְׁפָתִי זָרָה וְחֶלֶק מִשְׁמֵן חֶכְמָה:
4 וְאַחֲרֵיתָהּ מָרָה כִּלְעָנָה חֲזָה כְּחֶרֶב
ה פִּיּוֹת: רַגְלֶיךָ וְיָדֶיךָ מִן שְׂאוֹל
6 צְעִדֶיךָ יִתְמָכוּ: אֶרֶץ חַיִּים פְּרִי-הַפֶּלֶס
נָעַד מִעֲבֹלֶיךָ לֹא תִדָּע:

7 וַעֲתָה בָנִים שְׁמַעְרָלִי וְאֶל-תְּסוּרִי
8 מֵאֲמַר־יָסִי: הִרְחַק מֵעֲלֶיךָ דְרָכָהּ
9 וְאֶל-תִּקְרַב אֶל-פֶּתַח בֵּיתָהּ: פֹּרְתִתָּן
י לְאַחֲרֵים הַדֹּדָה וְשִׁנְתָּהּ לְאִכְזָרִי: פֶּרֶץ
יִשְׁבְּעוּ זָרִים כֶּחָד וְעֲצָבֶיךָ בְּבֵית
11 נִכְרִי: וְנִהְיָתָ בְּאַחֲרֵיתָהּ בְּכָלֹת
12 כְּפָרְךָ וּשְׁאָרָה: וְאִמְרָתָ אֵיךְ שִׁנְאַתִּי
13 מִדֹּסֵר יִתְזַכַּח נֶאֱמָר לָבִי: וְלֹא-
שְׁמַעְתִּי בְּקוֹל מוֹרִי וְלִמְלַמְדִּי לֹא-
14 הִשְׁתִּי אֲזִנִּי: בְּמַעַם הָיִיתִי בְּכֹל-רַע
בְּחֹדֶךָ קָהֵל וְשָׁדָה:

v. 2. לִשְׁמָר.

v. 9. וְשִׁנְתָּהּ.

v. 14. כִּסִּי רַחֵם.

27. B: Meige dich. dW: Beuge. vE.A: Weiche.
1. zu m. Verstande.

2. Bedacht, u. deine Lippen Erkenntnis bewach-
ren. dW: Kunde. vE: Vorsicht? A: die Lehre.

3. trüben von F., u. ihr Gaum. B: einer Frem-
den. dW: Zwar Honig trüben des fr. Weibes L.
vE: fr. Honigsüßes ... geschmeibiger.

4. hintennach ist sie. B: ihr Letzteres ist. dW:
Ausgang. A: Ende. vE: zuletzt ist es.

5. B: Tritte halten sich an d. F. dW: die Unter-
welt erreichen ihre Schritte. vE: fassen. A: bis zur
F. reichen.

27 *Wanke weder zur Rechten noch zur Linken, wende deinen Fuß vom Bösen!

De. 5, 22. Jos. 1, 7. Ps. 119, 101. * Ne declines ad dexteram neque ad 27 sinistram, averte pedem tuum a malo! vias enim, quae a dextris sunt, novit Dominus; perversae vero sunt, quae a sinistris sunt. Ipse autem rectos faciet cursus tuos, itinera autem tua in pace producet.

V. Mein Kind! merke auf meine Weisheit, neige dein Ohr zu meiner Lehre, 2 *daß du behaltest guten Rath, und dein 3 Mund wisse Unterschied zu haben. *Denn die Lippen der Gure sind süße wie Honigseim, und ihre Kehle ist glätter denn 4 Del, *aber hernach bitter wie Barmuth, und scharf wie ein zweischneibiges 5 Schwert. *Ihre Füße laufen zum Tode hinunter, ihre Gänge erlangen die Hölle. 6 *Sie gehet nicht stracks auf dem Wege des Lebens, unstät sind ihre Tritte, daß sie nicht weiß, wo sie gehet.

4, 20. Fili mi! attende ad sapientiam V. 22, 17. Ps. 45, 11. meam, et prudentiae meae inclina aurem tuam, *ut custodias cogitationes, 2 et disciplinam labia tua conservent. *Ne attendas fallaciae mulieris! Fa- 3 vus enim distillans labia meretricis, et nitidius oleo guttur ejus, *no- 4 vissima autem illius amara quasi absinthium, et acuta quasi gladius biceps. *Pedes ejus descendunt in 5 mortem, et ad inferos gressus illius penetrant. *Per semitam vitae non 6 ambulant; vagi sunt gressus ejus et investigabiles.

7 So gehorchet mir nun, meine Kinder, und weichet nicht von der Rede meines 8 Mundes! *Laß deine Wege ferne von ihr sein, und nahe nicht zur Thür ihres 9 Hauses, *daß du nicht den Fremden gebest deine Ehre und deine Jahre dem 10 Grausamen, *daß sich nicht Fremde von deinem Vermögen sättigen, und deine Arbeit nicht sei in eines Andern Haus, 11 *und müßest hernach seufzen, wenn du 12 deinen Leib und Gut verzehret hast, *und sprechen: Ach wie habe ich die Zucht gehasset, und mein Herz die Strafe verschmähet, *und habe nicht gehorcht der Stimme meiner Lehrer, und mein Ohr nicht geneigt zu denen, die mich lehrten! 14 *Ich bin schier in alles Unglück gekommen, vor allen Leuten und allem Volk.

Nunc ergo, filii mi, audi me, et 7 ne recedas a verbis oris mei! *Lon- 8 ge fac ab ea viam tuam, *et ne appropinques foribus domus ejus, *ne 9 des alienis honorem tuum, et annos tuos crudeli, *ne forte impleantur 10 extranei viribus tuis, et labores tui sint in domo aliena, *et gemas in no- 11 vissimis, quando consumpseris carnes tuas et corpus tuum, *et dicas: 12 Cur detestatus sum disciplinam, et increpationibus non acquievit cor meum, *nec audiui vocem docen- 13 tium me, et magistris non inclinavi aurem meam? *Paene fui in omni 14 malo, in medio ecclesiae et synagogae.

27. R* vias enim—producet.

3. Al.* Ne—mulieris.

2. U.L: Unterscheid.

11. U.L: dein Leib.

6. dW: es wanken ihre Pfade unversehn. vE: ausschweifend ist ihre Bahn geworden, ohne es zu achten. (B: Damit du nicht erwägen mögest den Pf. d. L., sind ihre Bahnen so unstät, daß du es n. erfahren m.)

9. nicht Andern. B: Schönheit. vE: vergehdest d. Blüthenzeit. dW: Blüthe. B: einem Gr.

10. B: saure Arb. dW.vE: sauer Erworbenes.

11. dein L. u. Fleisch verz. ist. dW: über deinen

Ausgang. vE: zuletzt ächzen. dW: wenn Gl. u. L. dir schwindet.

12. dW: Ach daß ich ... vE: O warum hasset ... dW.vE: (die) Warnung.

13. unterwies. dW: meinen Unterweisen.

14. B: Um ein wenig wäre ich in allem U. gewesen, mitten in d. Versammlung u. Gemeine. dW: Wenig fehlet, so w. ich ganz ins U. gerathen. vE: Wie w. fehlte, daß ich in alles Verderben gestürzt w. vor der G. u. d. Volksoberf.

V.

Amor conjugalis. Praecepta contra sponsones et pigritiam.

15 Πῶς ὕδατα ἀπὸ σῶν ἀγγείων καὶ ἀπὸ σῶν φρεάτων πηγῆς. 16 Ὑπερεκχέσθω σοι τὰ ὕδατα ἐκ τῆς σῆς πηγῆς, εἰς δὲ σὰς πλατείας διαπορευέσθω τὰ σὰ ὕδατα. 17 Ἐστω σοι μόνῳ ὑπάρχοντα, καὶ μηδεὶς ἀλλότριος μετασχέτω σοι. 18 Ἡ πηγὴ σου τοῦ ὕδατος ἔστω σοι ἰδία, καὶ συνευφραίνου μετὰ γυναικὸς τῆς ἐκ νεότητός σου. 19 Ἐλαφὸς φιλίας καὶ πῶλος σῶν χαρίτων ὁμιλεῖται σοι, ἣ δὲ ἰδία ἡγεῖσθαι σου καὶ συνέσται σοι ἐν παντὶ καιρῷ· ἐν γὰρ τῇ ταύτης φιλίᾳ συμπεριφερόμενος πολλοστός ἔσῃ.

20 Μὴ πολὺς ἴσθι πρὸς ἀλλοτρίαν, μηδὲ συνέχου ἀγκάλαις ταῖς μὴ ἰδίαις. 21 Ἐνώπιον γὰρ εἰσιν τῶν τοῦ θεοῦ ὀφθαλμῶν ὁδοὶ ἀνδρός, εἰς δὲ πάσας τροχὰς αὐτοῦ σκοπεύει. 22 Παρανομίαι ἀνδρα ἀγρευουσιν, σειραῖς δὲ τῶν ἑαυτοῦ ἀμαρτιῶν ἑκαστος σφίγγεται. 23 Οὗτος τελευτᾷ μετὰ ἀπαιδέντων, ἐκ δὲ πλήθους τῆς ἑαυτοῦ βίωτηςτος ἐξερίφη καὶ ἀπώλετο διὰ ἀφροσύνης.

VI. Υἱέ, ἐὰν ἐγγυῇ σὸν φίλον, παραδώσεις σὴν χεῖρα ἐχθρῷ. 2 παγὶς γὰρ ἰσχυρά τὰ ἰδία χεῖλη ἀνδρὶ, καὶ ἀλλίσκεται χεῖλαςιν ἰδίου στόματος. 3 Πόλοι, υἱέ, ἃ ἐγὼ σοι ἐντελλομαι, καὶ σάῳζον· ἡκεῖς γὰρ εἰς χεῖρας κακῶν διὰ σὸν φίλον. Ἴσθι μὴ ἐκλυόμενος, παρόξυνε δὲ καὶ τὸν φίλον σου ὃν ἐνεγγύησω. 4 Μὴ δῶς ὕπνον σοῖς ὀμμασιν, μηδὲ ἐπινυστάξεις σοῖς βλεφαροῖς, 5 ἵνα σάῳζῃ ὥσπερ δορκὰς ἐκ βρόχων, καὶ ὥσπερ ὄρνισιν ἐκ παγίδος.

6 Ἴθι πρὸς τὸν μύρμηκα, ὃ ὀκνηρὸς, καὶ ζήλωσον ἰδὼν τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ, καὶ γενοῦ ἐκείνου σοφώτερος. 7 ἐκείνῳ γὰρ γεωργίου μὴ ὑπάρχοντος, μηδὲ τὸν ἀναγκάζοντα ἔχων μηδὲ

15. EFX† (ab in.) Y¹⁴.16. B† (ab in.) M^q ... * (pr.) τὰ.19. A¹: ταύτη τῇ (τῇ ταύτης A²B).20. A²B: τῆς μὴ ἰδίας (ταῖς μὴ ἰδίαις A¹EX).21. A¹: εἰς δὲ σὰς τρο. αὐτὸς (... πάσας... αὐτῷ A²; B: ... πάσας τὰς ... αὐτῷ).

23. B: ἐξερίφη ... δὲ ἀφρ.

1. A²B: ἐγγυήσω.2. B: ἀνδρὶ τὰ ἰδ. χεῖλη. A²FX: ἀλλοτρίαν. ἐχθρῷ.3. A²: Ἴθι μὴ ἐκλυόμενος. EX: ἐγγυήσω.

6. EX: Ἴσθι ... ζήλ. εἰδώς.

7. A¹: ἐκείνῳ (ἐκείνῳ A²B; FX: ἐκείνος). FX† (p. ὑπάρχ.) αὐτῷ.

16 בְּאֵרָהּ: יִסְבּוּ מַעֲיִתָיָהּ חִוּצָהּ 17 בְּרַחֲבוֹת פְּלִיגְיָמִים: יִהְיֶי-לָהּ לְבִדָּהּ 18 וְאִין לְזָרִים אֶתָּה: יִהְיֶי-מִקִּוְרָהּ בְּרוּהּ 19 וְשִׁמְח מֵאִשֶׁת נְעוּרֶיהָ: אֵילַת אֶהְבִּים וְיַעֲלֶה-חַן וְדִידָהּ יִרְוֶה בְּכָל-עֵת בְּאֶהְבָתָה תִּשְׂגָּה תָמִיד:

כ וְלָמָּה תִּשְׂגָּה בְּנִי בְזָרָה וְתִחַפֵּץ 21 תֵּק נְכִרְיָה: כִּי נָכַח עֵינַי יְהוָה דְּרִכֵּי-אִישׁ וְכָל-מַעֲלָתוֹ מִפְּלִס: 22 מַעֲוֹנוֹתָיו יִלְפְּדוּ אֶת-הָרָשָׁע וּבְחַבְלֵי 23 חַטָּאתָיו יִתְמָךְ: הוּא יָמוּת בְּאִין מוֹסֵר וּבִלְב אֲוִלָתוֹ יִשְׂגָּה:

VI. בְּנִי אִם-עָרַכְתָּ לְרַעְיָה תַקְעַת לָהּ 2 כַּפִּיָּה: נִקְשְׁתָּ בְּאִמְרֵי-סִיָּה לְלִפְדָּתָהּ 3 בְּאִמְרֵי-סִיָּה: עֲשֵׂה זֹאת אִפְסֹא. בְּנִי וְהִנָּצַל כִּי בָאתָ בְּכַדְרֵי-עָה לָהּ הִתְרַפֵּס 4 וְרַחֵב רַעֲיָה: אַל-תִּתֵּן שִׁנָּה לְעֵינֶיהָ 5 וְתִנְיָמָה לְעַסְעִפִּיָּה: הִנָּצַל כַּבְּבִי מִיָּד וּכְבַּפֹּר מִיָּד יָקוֹשׁ:

6 לָהּ אַל-יִנְמָלָה עֲצָל רָאָה דְרִכֶּיהָ 7 וְחִכָּם: אֲשֶׁר אִירָלָה קָצִין שִׁמְרָה

v. 19. א' בדגש ib. למד' ירוך.

v. 3. א' בדגש ib. א' אפסוא.

15. B: Gisterna. vE: eigener Gr. B: fließendes W. dW: Rieselndes! vE: was entquillt.

16. B: Quellen sich draußen ausbreiten. dW: so werden d. Qu. auf d. Gasse überfließen. (vE: es möchten ausfl. ... aus d. Gasse?)

17. dW: Sie werden für dich all. sein. vE: Behalte sie für dich, für d. a.

19. in ihrer Sättelzeit. dW: Der lieblichen Gasselle, der anmutigen Gemse. (B.)vE: Sie ist eine Liebl. G., eine schöne G. B: ihre Brüste trunken machen. vE: ihre Brust berausche dich. dW: ihr Berauschen möge dich berauschen. dW.vE: in ihrer L. taumele stets (immerhin)!

20. dW: willst du taumeln [berauscht] von einer Andern. vE: herumtaumeln an eine fr. B: den Schooß einer Unbekannten umarmen. dW.vE: Berauschen (umfassen).

15 Trink Wasser aus deiner Grube, und
16 Flüsse aus deinem Brunnen. *Laß deine
Brunnen heraus fließen, und die Was-
17 serbäche auf die Gassen. *Habe du aber
sie allein, und kein Fremder mit dir.
18 *Dein Vorn sei gesegnet, und freue dich
19 des Weibes deiner Jugend! *Sie ist lieb-
lich wie eine Hindin, und holdselig wie ein
Reh. Laß dich ihre Liebe allezeit sättigen,
und ergöße dich allewege in ihrer Liebe.
20 Mein Kind, warum willst du dich an
der Fremden ergößen, und herzeß dich
21 mit einer andern? *Denn jedermanns
Wege sind stracks vor dem Herrn, und
22 er misst gleich alle ihre Gänge. *Die
Missethat des Gottlosen wird ihn fan-
gen, und er wird mit dem Strick seiner
23 Sünde gehalten werden. *Er wird ster-
ben, daß er sich nicht will ziehen lassen,
und um seiner großen Thorheit willen
wird es ihm nicht wohl gehen.

VI. Mein Kind, wirft du Bürge für
deinen Nächsten und hast deine Hand
2 bei einem Fremden verhaftet, *so bist
du verknüpft mit der Rede deines Mun-
des, und gefangen mit den Reden deines
3 Mundes. *So thue doch, mein Kind,
also, und errette dich; denn du bist de-
nem Nächsten in die Hände gekommen.
Eile, dränge und treibe deinen Nächsten!
4 *Laß deine Augen nicht schlafen, noch
5 deine Augenlider schlummern! *Errette
dich wie ein Reh von der Hand, und
wie ein Vogel aus der Hand des Voglers.
6 Gehe hin zur Ameise, du Fauler,
7 siehe ihre Weise an, und lerne! *Ob sie
wohl keinen Fürsten noch Hauptmann

22. U.L.: fahen.
1. U.L.: verheftet.

21. sind vor den Augen des S., u. er m. alle ...
dW: offen ... der Menschen Wege. vE: beobachtet
genau? B: erwägt.

22. Den S. w. seine eigene ... dW: Seine Ver-
gehungen fangen d. Frevler. vE: Die eig. Bosheit
fängt d. Bösen. dW.vE: von (in) den Stricken f.
Sünden w. er ergriffen.

23. w. er sich verlaufen. B: weil er ohne Zucht
gewesen. dW: durch Mangel an Z. vE: in der Zucht-
losigkeit. B: sich verirren. vE: niedertaumeln. dW:
taumelt er [nieder].

1. dW: hast du ... gebürget, für ... eingeschlagen.
vE: wenn du dich ... verbürgest ... einschlägst.

Poliglotten-Bibel. A. T. 2. Bd. 1. Abth.

9,17. Bibe aquam de cisterna tua, et 15
2Rg. 18,31; fluenta putei tui. *Deriventur fontes 16
Nm. 24,7. tui foras, et in plateis aquas tuas
divide. *Habeto eas solus, nec sint 17
alieni participes tui. *Sit vena tua 18
benedicta, et laetare cum muliere
2,17. Eod. 9,9; adolescentiae tuae! *Cerva charis- 19
Cant. 2,7. sima et gratissimus hinnulus: ubera
ejus inebrient te in omni tempore,
in amore ejus delectare jugiter.
Sir. 9,10. Quare seduceris, fili mi, ab aliena, 20
et foveris in sinu alterius? *Respi- 21
Job. 14,16.31; cit Dominus vias hominis, et omnes
4.34.21. gressus ejus considerat. *Iniquita- 22
11,5.16.7.23; tes suae capiunt impium, et funibus
6. Ps. 7,16a. peccatorum suorum constringitur.
Est. 7,9a. *Ipse morietur, quia non habuit disci- 23
Es. 33,11. plinam, et in multitudine stultitiae
Ps. 1,6. suae decipietur.

11,15.20.16. Fili mi, si spoponderis pro **VI.**
Sir. 8,16. amico tuo, defixisti apud extraneum
manum tuam: *illaqueatus es verbis 2
oris tui et captus propriis sermoni-
bus. *Fac ergo, quod dico, fili mi, 3
et temetipsum libera; quia incidisti
in manum proximi tui. Discurre,
festina, suscita amicum tuum! *Ne 4
Ps. 122,4. dederis somnum oculis tuis, nec dor-
mitent palpebrae tuae! *Eruere quasi 5
2Sm. 2,18; damula de manu, et quasi avis de
Ps. 124,7. manu aucupis.

30,25; Vade ad formicam, o piger, et 6
20,4. considera vias ejus, et discite sa-
20,27. pientiam! *Quae, cum non ha-
beat ducem nec praeceptorem nec

22. Al.: capient. Al.: constringetur.
5. Al. (pro alt. manu): insidiis (Al.* aucupis).

2. B: verstrickt. dW.vE.A: gebunden.

3. ette, niedrige dich. dW: mache dich los. vE:
entbinde dich. B: Gehe hin, unterwirf dich. vE: Gehe,
wirf dich nieder. dW: [ihm] zu Füßen?

4. B.dW.vE: Verstatte (Gest.) deinem A. keinen
Schlaf, noch (einen) Schlummer d. (Wimpfen). A:
Gönne.

5. dW.vE: Gazelle.

6. dW: Träger. B.A: ihre Wege. vE: Werfe.
dW: Wandel! B: werde weise. dW: flug. vE.A:
lerne Weisheit.

7. B: noch Amtmann. dW: Fürsten, Vorsteher.
vE: Richter, Aufseher.

VI.

Præcepta contra pigritiam et fraudulentiam atque vitia.

ὑπὸ δασιπότην ὦν, ⁸ ἐτοιμάζεται θέρους τὴν τροφήν, πολλὴν τε ἐν τῷ ἀμνητῷ ποιεῖται τὴν παράθεσιν. ⁹ Ἡ πορευθήκη πρὸς τὴν μέλισσαν καὶ μάθε ὡς ἐργάτης ἐστίν, τὴν τε ἐργασίαν ὡς σμενὴν ποιεῖται· ἥς τοὺς πόρους βασιλεῖς καὶ ἰδιῶται πρὸς ὑγείαν φέρονται· ποθεινὴ δὲ ἐστὶν πᾶσιν καὶ ἐπιδοξός, καίπερ οὐσα τῇ ῥάμῃ ἀσθενής, τὴν σοφίαν τιμήσασα προήχθη. ⁹ Ἔως τίνος, ὀκνηρὲς, κατακείσαιο; πότε δὲ ἐξ ὑπνου ἐγερθήσῃ; ¹⁰ Ὀλίγον μὲν ὑπνοῖς, ὀλίγον δὲ καθήσῃ, μικρὸν δὲ νυστάξεις, ὀλίγον δὲ ἐναγκαλίξῃ χερσὶν στήθε· ¹¹ εἰ ἐμπαράγινεται σοι ὥσπερ κακὸς ὁδοιπόρος ἡ πενία, καὶ ἡ ἔνδεια ὥσπερ ἀγαθὸς δρομέυς. Ἐὰν δὲ ἀοκνος ἦς, ἦξει σοι ὥσπερ πηγή ὁ ἀμνητός σου, ἡ δὲ ἔνδεια ὥσπερ κακὸς ἀνὴρ αὐτομολήσει.

¹² Ἀνὴρ ἄφρων καὶ παράνομος πορεύεται ὁδὸν οὐκ ἀγαθὰς. ¹³ ὁ δ' αὐτὸς ἐννεύει ὀφθαλμῷ, σημαίνει δὲ ποδί, διδάσκει δὲ ἐννεύμασιν δακτύλων, ¹⁴ διεστραμμένη δὲ καρδιά τεκταίνεται κακὰ· ἐν παντί καιρῷ ὁ τοιοῦτος παραγὰς συνίστησιν πόλει. ¹⁵ Δια δὲ τοῦτο ἐξαπίνης ἔρχεται ἡ ἀπώλεια αὐτοῦ, διακοπὴ καὶ συντριβὴ ἀνίστατο. ¹⁶ ὅτι γάρτοι πᾶσιν οὐκ μισθεῖ ὁ κύριος, συντρίβεται δὲ διὰ ἀκαθαρσίαν ψυχῆς. ¹⁷ ὀφθαλμὸς ὑβριστοῦ, γλώσσα ἀδίκου, χεῖρες ἐκχέουσιν αἷμα δίκαιον, ¹⁸ καὶ καρδιά τεκταινομένη λογισμοῦς κακοῦς, καὶ πόδες ἐπισπένδοντες κακοποιεῖν.

¹⁹ Ἐκκαλεῖ ψευδὴ μάργος ἀδίκος, καὶ ἐπιπέμπει κρίσεις ἀνὰ μέσον ἀδελφῶν.

²⁰ Φύλασσε, υἱέ, νόμους πατρὸς σου, καὶ μὴ ἀπώσῃ θεσμούςς σου. ²¹ ἄφρων καὶ δὲ αὐτοὺς ἐπὶ σῇ ψυχῇ διαπαντός, καὶ ἐγκλοῖωσαι περὶ σῇ τραχήλῳ. ²² Ἡσῖκα ἂν περιπατῇς, ἐπάγον αὐτήν, καὶ μετὰ σοῦ ἔστω· ὡς δ' ἂν καθύδνης, φυλασσέτω σε, ἵνα ἐγειρομένης σου συλλαλῇ σοι. ²³ Ὅτι λύχνος ἐντολὴ νόμου καὶ φῶς, καὶ ὁδὸς ζωῆς ἐλεγχος καὶ

8 ומשל: תכין בקיץ לחמה אנרה
9 כבציר מאכלה: עד-מתי עצל תשכב
י מתי תקום משנתה: מעט שנות
מעט תנומות מעט חבק ידים לשכב:
11 ובא-כמהנה ראשה ומחסרה באיש
מן:

12 אדם בליעל איש און חולך עקשות
13 פה: קורץ בעינו מולל ברנלו מרה
14 באצבעתיו: תהפכות בלבו חרש
15 ירע בכל-עת מדנים ישלח: על-כן
פתאם יבוא אידו פתע ישבר ואין
מרפא:

16 ששינה שנה יהיה שבע תועבות
17 כשמו: עינים רמות לשון שקר ידים
18 תפכות דם-נקי: לב חרש מהפכות
און רגלים ממהרות לרוץ לרעה:
19 יפיה פזבים עד שקר ומשלח מדנים
בין אחים:

כ נצר בני מצות אביה ואל-תשכ
21 תורת אמה: קשרם על-לבבך תמיד
22 ענדם על-ברירתה: בהתהלכה
תנחה אתה בשכבה תשמר עליה
23 והקיצות היא תשיחה: כי נר מצוה
תורה אור ודרך חיים תוכחות

v. 12. בא חלך.

v. 13. ברנלו פ' ib. כשמו פ'.

v. 14. בא יבא v. 15. מדנים פ'.

v. 16. תועבות פ'.

7. B: noch Gettſch. dW: Gebieter. vE: Gettſchſer.

8. dW.vE: Nahrung ... (Gutter).

10. daß du ruhest. B: Bist du ... schlafen ... liegen bleibst? dW.vE: Ein w. Schlaf ... Hände-falten im (Unterſchlagung der G. zum) Liegen!

11. deine M. ... dein M. dW.vE: (Straßen-) Räuber. B: Mann mit einem Schilb. vE: beſchilbeter. dW: Schilbbewaffneter.

12. Ein eitler Mann ist e. nichtswürdiger Mensch, der ... umgehet. dW: Ein nichtsw. M. ist der unredliche Mann, der da wandelt in Falſchheit f. Mundes. vE: G. schlechter M., ein Unheilſtifter ist ... träge-

8. F* Ἡ πορεύθ. -fin. A²X: σμεν. ἐμπορεύεται.

EX† (p. βασιλ.) τε. B: περ. ὑγείαν προσφέρουσαι.

9. B: Ἔως πότε. 11. X: εἴτα παραγ. F* Ἐὰν δὲ

δοκ. -fin. B* σοι (p. ἦε) ... ὥς π. κακ. δρομέυς ἀπ-

αὐτομολήσει. 12. EFx: πορεύεται. 13. EFx:

νεύμασι. F: δακτύλῳ. 14. B²: διεστραμμένη (B* δὲ)

καρδία (nom.). 15. B* δὲ (A² uncis incl.). 16. B:

μισ. ὁ θεός ... δὲ ἀκ. 17. A²: ὑβριστής. B: δίκαιος.

18. B* (pr.) καὶ (A² uncis incl.). EX† (in f.) ἐξολο-

θρευθήσονται. 19. X† (p. ἔκκ.) δὲ. 20. B: Υἱέ,

φυλάσσε. 21. X: δὲ αὐτάς. 22. A¹* δ' (?) ... συλ-

λαλήσω (συλλαλῇ A²B). 23. B pon. (alt.) καὶ post

ζωῆς.

Der Faule. Der Iose Mensch. Die sieben Stücke. Der Eltern Gebote.

VI.

8 noch Herrn hat, *berettet sie doch ihr Brot im Sommer, und sammelt ihre 9 Speise in der Ernte. *Wie lange liegst du, Fauler? wenn willst du aufstehen 10 von deinem Schlaf? *Ja schlafe noch ein wenig, schlummre ein wenig, schlage die Hände in einander ein wenig, daß 11 du schlafe! *so wird dich die Armuth überfallen wie ein Fußgänger, und der Mangel wie ein gewappneter Mann.

12 Ein Ioser Mensch, ein schädlicher Mann 13 gehet mit verkehrtem Munde, *winket mit Augen, deutet mit Füßen, zeigt mit 14 Fingern, *trachtet allezeit Böses und Verkehrtes in seinem Herzen, und richtet 15 tet Fader an. *Darum wird ihm plötzlich sein Unfall kommen, und wird schnell zerbrochen werden, daß keine Hülfen da sein wird.

16 Diese sechs Stücke hasset der Herr, und am siebenten hat er einen Gräuel: 17 *hohe Augen; falsche Zungen; Hände, 18 die unschuldiges Blut vergießen; *Herz, das mit bösen Tücken umgeheth; Füße, die behebende sind, Schaden zu thun; 19 *falscher Zeuge, der frech Lügen redet; und der Fader zwischen Brüdern anrichtet.

20 Mein Kind, bewahre die Gebote deines Vaters, und laß nicht fahren das 21 Gesetz deiner Mutter! *Binde sie zusammen auf dein Herz allwege, und 22 hänge sie an deinen Hals: *wenn du gehst, daß sie dich geleiten; wenn du dich legst, daß sie dich bewahren; wenn du aufwachst, daß sie dein Gespräch 23 seien! *Denn das Gebot ist eine Leuchte, und das Gesetz ein Licht, und die Strafe der Bucht ist ein Weg des

10,5. principem, *parat in aestate cibum sibi 8 et congregat in messe, quod comedat. *Usquequo, piger, dormies? quando 9 consurgas e somno tuo? *Paulu- 10 lum dormies, paululum dormitabis, paululum conseres manus ut dormias: *et veniet tibi quasi viator 11 egestas, et pauperies quasi vir armatus. Si vero impiger fueris, veniet ut fons messis tua, et egestas longe fugiet a te.

4,24; 10,16; Es. 58,9. Homo apostata, vir inutilis graditur ore perverso, *annuit oculis, 13 terit pede, digito loquitur, *pravo 14 corde machinatur malum, et omni tempore jurgia seminat. *Huic ex- 15 templo veniet perditio sua, et subito conteretur, nec habebit ultra medicinam.

Sex sunt, quae odit Dominus, et 16 septimum detestatur anima ejus: 21,4,30,13; 12,22. *oculos sublimes, linguam mendacem, manus effundentes innoxium sanguinem, *cor machinans cogitationes 18 pessimas, pedes veloces ad currendum in malum, *proferentem mendacia 19 testem fallacem, et eum qui seminat inter fratres discordias.

1,8,23,22. Conserva, fili mi, praecepta patris 20 tui, et ne dimittas legem matris tuae! 2,2,7,3. *Liga ea in corde tuo jugiter, et 21 circumda gutturi tuo! *Cum ambulaveris, gradientur tecum; cum dormieris, custodiant te; et *evigilans loquere cum eis! *Quia mandatum lucerna est, et lex lux, et via vitae incre-

11. R* Si - a te.
21. Al.: circumda ea.

9. A.A. wann.

rischen Mundes.

13. dW: der m. seinen M. blinzelt? B.dW.vE: mit f. F. rehet. dW.vE: Fingern deutet. B: weist.

14. B: Es ist lauter Verfehrtheit. dW: Hinterlist ist. vE: Er hegt Ränke. B.dW.vE: schmiedet Böses allezeit. vE: stiftet Zänkerien.

15. B.vE: unversehens zerbr. (untergehen). dW: im Augenblick zerfchmettert. A: kein Heilmittel für: der für ihn. B.dW: (ohne) Heilung. vE: Rettung.

16. B.dW: und (sieben sind) ein Gr. seiner Seele.

17. dW.vE: folge. dW.A: lügenhafte.

18. B: eitle Gedanken schmiedet. dW: böse Anschläge. vE: Ränke. B: eilends zum Bösen laufen. dW: eilen z. B. zu I. vE: hastig ... rennen.

19. B: ausprenget. dW: wer L. ausspricht als f. 3. vE: bläst! vE.A: Zwietracht (aus)stretet.

21. dW.vE: u. knüpfe sie an (um) b. F.

22. B: wird es dich führen ... über dir Wacht halten ... mit dir Gespr. halten. dW.vE: leiten ... über (dich) wachen. dW: zu dir sprechen. vE: mit dir reden.

23. dW: Unterweisung der 3. vE: die warnende Suchtlehre. A: die Warnung der Lehre.

VI.

Paterna praecepta adversus adulterium.

παιδεία, ²⁴ τοῦ διαφυλάσσειν σε ἀπὸ γυναικὸς ὑπάνδρου καὶ ἀπὸ διαβολῆς γλώσσης ἀλλοτριᾶς. ²⁵ Μὴ σε νικῇσι κάλλους ἐπιθυμία, μηδὲ ἀγορευθῇς σοὶς ὀφθαλμοῖς, μηδὲ συναρπασθῇς ἀπὸ τῶν αὐτῆς βλαφάρων. ²⁶ Τιμὴ γὰρ πόρνης ὅση καὶ ἐνὸς ἄρτου· γυνὴ δὲ ἀνδρῶν τιμίας ψυχὰς ἀγρεύει. ²⁷ Ἀποδέσει τις πῦρ ἐν κόλπῳ, τὰ δὲ ἱμάτια οὐ κατακαύσει; ²⁸ ἢ περιπατήσει τις ἐπὶ ἀνθράκων πυρός, τοὺς δὲ πόδας οὐ κατακαύσει; ²⁹ Οὕτως ὁ ἐκελθὼν πρὸς γυναῖκα ὑπάνδρου οὐκ ἀθωοθήσεται, οὐδὲ πᾶς ὁ ἀπειτόμενος αὐτῆς. ³⁰ Οὐ θαναμαστόν, ἔάν τις ἀλφὴ κλέπτῃ, κλέπτει γὰρ ἵνα ἐμπλήσῃ ψυχὴν πεινώσαν. ³¹ ἔάν δὲ ἀλφ, ἀποτίσει ἐπταπλάσια, καὶ πάντα τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ δούς ῥύσεται ἑαυτόν. ³² Ὁ δὲ μοιγὸς δι' ἐνδαιαν φρενῶν ἀπώλειαν τῇ ψυχῇ αὐτοῦ περιποιεῖται, ³³ ὁδύνας τε καὶ ἀτιμίας ὑποφέρει, τὸ δὲ ὄναιδος αὐτοῦ οὐκ ἐξαλειφθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα. ³⁴ Μεσὸς γὰρ ζήλου θυμὸς ἀνδρὸς αὐτῆς οὐ φείσεται ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως, ³⁵ οὐκ ἀνταλλάσσεται οὐδενὸς λῦτρον τῇ ἐχθρᾷ, οὐδὲ μὴ διὰ πολλῶν δάρων.

VII. Υἱέ, φύλασσε ἑμοὺς λόγους, τὰς δὲ ἐμὰς ἐντολάς κρῖνον παρα σταντῶ. Τίε, τίμα τὸν κύριον, καὶ ἰσχύσεις· πλήν δὲ αὐτοῦ μὴ φοβοῦ ἄλλον. ² Φύλαξον ἐμὰς ἐντολάς, καὶ βιώσεις, τοὺς δὲ ἑμοὺς λόγους ὥσπερ κόρας ὀμμάτων. ³ Περίθου αὐτοὺς σοὶς δακτύλοις, ἐπίγραψον δὲ ἐπὶ τὸ πλάτος τῆς καρδίας σου. ⁴ Εἰπόν τὴν σοφίαν σὴν ἀδελφὴν εἶναι, τὴν δὲ φρόνησιν γνῶριμον περιποιῆσαι σεαυτῷ,

24. A²: [κα].

25. EFX† (ab in.) Υἱέ. A¹: συναρπάσης (πασθῆς A² B).

27. B: Ἀποδήσει.

28. A¹: ἐπ' ἀνθράκων ὀχνηρός?

29. A¹: ἀθουθ.

30. B: ἀλφ τις... τὴν ψ. A² B: πινῶν (πινῶσαν A¹ EFX).

35. B: μὴ διαλυθῇ πολλ.

2. A¹: Φυλάξω?

3. B† (p. Περίθε) δι. A¹: αὐτοῖς (αὐτὸς A² B). A³: ἐπὶ πλατὺς τῆς.

24 מוסר: לשמר מאשת רע מחלקת
ח לשון נכריה: אלתחמד יסיה בלככה
26 ואלתחקקה בעפעפיה: כי בעדאשה
זונה עדפפרלחם ואשת איש נש
27 יקרה תצד: תיחמה איש
28 בחיקו ובקיו לא תשרפנה: אם
יהלה איש עלהנחלים ורגליו לא
29 תפרינה: פן תבא אלאשת רעהו
ל לא ינקה פלהנע בה: לא יכדו
לנב כי יגוב למלא נשיו כי ירעב:
31 וינמצא ישלם שבעתים אתכלהו
32 ביותו יתן: נאם אשה חסרלב משחית
33 נשיו הוא יעשנה: נבעוקלון ימצא
34 ותרפתו לא תמחה: כיקנאה חמת
חבבר ולא יחמול ביום נקם: לא
ישא פני כלפטר ולא יאבה כי
תרבה שחד:

VII. בני שמר אמרי ומצותי תצון
2 אתה: שמר מצותי וחייה ותורת
3 כאישון עיניה: קשרם עלאצבעתיה
4 כתבם עללוח לבך: אמר לחכמה
אתתי אתה ומדע לבניה תקרא:

v. 26. שמר בלא א"ס
v. 4. וחדע ב"א

24. dW: schlichten B. A: schmeicheltischen. vE: Schmeichlung.

25. B: laß sie b. n. fangen mit ... vE: einnehmen durch ihre Blicke.

26. B: um eines hureischen Weibes willen kommts mit einem bis zum Einblein Brots. dW: wegen einer f. [kommt man] bis zum [letzten] Laib Br. vE: durch ... aufs Rumbrot! B: wird die theure Seele erjagen. dW: stellt dem th. l. nach.

28. B.A: glühenden R. dW: über glühende.

29. dW: dem B. f. R. beiohnt?

30. B: Man thut e. D. l. Schm. an, wenn ...? dW: steht dem D. nicht nach. vE: überflcht es. dW: Begierde zu stillen.

31. seines Panfes. dW: ertappt, muß er fleh. co

24 Lebens, * auf daß du bewahret werdest vor dem bösen Weibe, vor der glatten Zunge der Fremden. * Laß dich ihre Schöne nicht gelüsten in deinem Herzen, und verfange dich nicht an ihren Augenlidern. * Denn eine Gure bringt einen um das Brot; aber ein Ehe-
27 weib fängt das edle Leben. * Kann auch jemand ein Feuer im Busen behalten, daß seine Kleider nicht brennen?
28 * Wie sollte jemand auf Kohlen gehen, daß seine Füße nicht verbrannt würden?
29 * Also gehet es, wer zu seines Nächsten Weibe gehet: es bleibt keiner ungestraft,
30 der sie berührt. * Es ist einem Diebe nicht so große Schmach, ob er stiehlt, seine Seele zu sättigen, weil ihn hun-
31 gert; * und ob er begriffen wird, gibt er es stehensfältig wieder, und legt dar
32 alles Gut in seinem Hause. * Aber der mit einem Weibe die Ehe bricht, der ist ein Narr, der bringt sein Leben in das
33 Verderben. * Dazu trifft ihn Plage und Schande, und seine Schande wird nicht
34 ausgeilgt. * Denn der Grimm des Mannes eifert, und schonet nicht zur Zeit der
35 Rache, * und siehet keine Person an, die da versöhne, und nimmt es nicht an, ob du viel schenken wolltest.

VII. Mein Kind, behalte meine Rede, 2 und verbirg meine Gebote bei dir! * Behalte meine Gebote, so wirst du leben, und mein Gesetz wie deinen Augapfel!
3 * Binde sie an deine Finger, schreibe sie 4 auf die Tafel deines Herzens! * Sprich zur Weisheit: Du bist meine Schwester! und nenne die Klugheit deine Freundin,

25. U.L.: versähe.
26. U.L.: sähet.
31. A.A.: ergreifen.

1, 2, 7, 8. patio disciplinae, * ut custodiant te 24
a muliere mala et a blanda lingua
extraneae. * Non concupiscat pulchri- 25
tudinem ejus cor tuum, nec capiaris
nutibus illius. * Pretium enim scorti 26
vix est unius panis; mulier autem viri
pretiosam animam capit. * Numquid 27
potest homo abscondere ignem in sinu
suo, ut vestimenta illius non ardeant?
* aut ambulare super prunas, ut non 28
comburantur plantae ejus? * Sic qui 29
ingreditur ad mulierem proximi sui,
non erit mundus, cum tetigerit eam.
* Non grandis est culpa, cum quis 30
furatus fuerit, furatur enim ut esu-
rientem impleat animam; * deprehen- 31
sus quoque reddet septuplum, et om-
nem substantiam domus suae tradet.
* Qui autem adulter est, propter 32
cordis inopiam perdet animam suam,
* turpitudinem et ignominiam congre- 33
gat sibi, et opprobrium illius non
delebitur. * Quia zelus et furor viri 34
non parcat in die vindictae, * nec 35
acquiescet cujusquam precibus, nec
auscipiet pro redemptione dona plu-
rima.

Fili mi, custodi sermones **VII.**
meos, et praecepta mea reconde tibi!
4. * Fili, serva mandata mea, et vi- 2
ves, et legem meam quasi pupillam
oculi tui! * Liga eam in digitis tuis, 3
scribe illam in tabulis cordis tui!
* Dic sapientiae: Soror mea es! et 4
prudentiam voca amicam tuam,

30. S* furatur enim. 31. S: tamen (pro quoque).
Al.† (in f.) et liberabit se.

1. Al.† (in f.) Fili, honora Deum, et valebis: praeter
eam vero ne timueris alienum. 2. Al.* Fili. 3. Al.: ea.

hatten, a. Reichthum ... geben. vE: die ganze Habe ... einlegen.

32. dW: unverständig. vE: unsinnig. dW: ver-
derbt sich selbst?

33. Pl. u. Schmach wird ihn treffen. dW.vE:
Schläge ... findet er. B: ausgelöscht. vE: ist unans-
löslich.

34. dW: Eifersucht ist glühender Zorn des Man-
nes. vE: wird zur Wuth. B.dW.vE.A: am Tage
d. R.

35. Sein Rathgebe an, u. wird nicht zufrieden, ob ...
B: wird ... n. einwilligen. dW: nimmt auf keinerlei
2. Rücksicht, u. wird n. wollen. vE: mag durchaus l.
2. sehen, er will nichts, wenn auch die Sühne noch so
groß wäre.

1. dW: bewahre. B: bew. ... verwahre. vE: halte
m. Sprache, u. bew. A: u. hinterlege bei dir!

2. dW: damit du lebst. dW.vE: u. meine Lehre.
3. dW.vE: um d. R. B: zusammen auf.

4. dW: Verwandte.

VII.

Paterna praecepta adversus adulterium.

5 ἵνα σε τηρήσῃ ἀπὸ γυναικὸς ἀλλοτριᾶς καὶ ποτηρᾶς, ὅταν σε λόγοις τοῖς πρὸς χάριν ἐμβάλλῃται.

6 Ἀπὸ γὰρ θυρίδος ἐκ τοῦ οἴκου αὐτῆς εἰς τὰς πλατείας παρακύνπτουσα, 7 ὅν ἂν ἴδῃ τῶν ἀφρόνων τέκνων γεναίαν ἐν δαῇ φρενῶν, 8 παραπορευόμενον παρὰ γωνίαν ἐν διώδοις οἴκων αὐτῆς καὶ λαλοῦντα, 9 ἐν σκότει ἐσπερινοῦ, ἥνικα ἂν ἡσυχία συντηρήσῃ καὶ γνώφος, 10 ἡ δὲ γυνὴ συναντᾷ αὐτῷ, εἶδος ἔχουσα πορνικόν, ἡ ποιεῖ νέαν ἐξίστασθαι καρδίαν. 11 Ἀνεπιτερωμένη δὲ ἐστὶν καὶ ἄσωτος, ἐν οἴκῳ δὲ οὐχ ἡσυχάζουσιν οἱ πόδες αὐτῆς. 12 χρόνον γὰρ τινα ἔξω ῥέμβεται, χρόνον δὲ ἐν πλατείαις παρὰ πᾶσαν γωνίαν ἐνεδρεύει. 13 Εἴτα ἐπιλαβομένη ἐφίλησεν αὐτόν, ἀναιδεῖ δὲ προσώπῳ προσέειπεν αὐτῷ. 14 Θυσία εὐθηλική μοι ἐστίν, σήμερον ἀποδίδωμι τὰς εὐχὰς μου. 15 Ἐνεκα τούτου ἐξηλθὼν εἰς συνάντησίν σου, ποθοῦσα τὸ σὸν πρόσσωπον· εὐρηκά σε. 16 Κεῖράις τέτακα τὴν κλίνην μου, ἀμφιτάποις δὲ ἐστρωκα τοὺς ἅπ. Αἰγύπτου. 17 Διέβηκα τὴν κοίτην μου κρόκῳ, τὸν δὲ οἶκόν μου κινναμώμῳ. 18 Ἐλθε καὶ ἀπολαύσωμεν φιλίας ἕως ὄρθρου, δεῦρο καὶ ἐγκυλισθῶμεν ἐρωτι. 19 Οὐ γὰρ πάρεστιν ὁ ἀνὴρ μου ἐν οἴκῳ· πεπόμενοι δὲ ὁδὸν μακράν, 20 ἔνδεσμον ἀργυρίου λαβὼν ἐν χειρὶ αὐτοῦ· δι' ἡμερῶν πολλῶν ἐπαγῆξει εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ.

21 Ἀνεπλάγησεν δὲ αὐτόν πολλῇ ὀμίλῃ, βρογύς τε τοῖς ἀπὸ χειλέων ἐξώκειλεν αὐτόν. 22 Ὁ δὲ ἐπηκολούθησεν αὐτῇ κερφωθεὶς, ὥς περ

5. B: ἐμβάλλεται. 8. A² X† (p. παρακ.) ἐν ἀγορᾷ. EFX: ἐν γωνίᾳ. A²: κ. ἀλῶντα. 9. B: ἡσ. συντηρήσῃ (* ἡ) καὶ γνωφώδης. 11. A¹: ἐκ ἡσ. 15. B: συνάντε. σοι (A¹: σ. με? σε A² EFX). 16. A¹: κηρίαις. EFX* δὲ. FX: διέστρωκα (E: διέστρωσα). 17. B: κροίνῳ. 19. EFX* δὲ (A² uncis incl.). 20. EFX: ἐν χειρὶ. 22. A² B: κερφωθεὶς.

5. der Andern. B.dW.vE.A: (damit) sie dich bewahre. dW.vE: des (eines) Andern B., der Fremden. dW: ihre Reden glättet. vE: mit ihren Worten schmeichelt. A: süße B. spricht.

6. dW.vE: durch das G. B.dW.vE: mein Gitter. dW: da saß ich unter den Einfältigen. vE: Unerfahrenen.

7. ὄσθην. dW: sinnlosen! vE: unvorsichtigen! B: dem es an Verstand mangelte.

8. ihrer Gede ... zu ihr. G. dW: nach ihr. G. hin. vE: zur Seite ...

ה לשמרה מאשה זרה ממכריתה אמריה החליקה:

6 כי בחלון ביתי בעד אפנבי נשקפתי: וארא בשפתים אבינה

8 בפנים נער חסר לב: עבר בשוק

9 אצל פנה דרה ביתה יצער: בנשה בערביום באישון לילה ואפלה:

י והנה אשה לקראתו שית זונה

11 ונצרת לב: המיה היא וסררת בבייתה

12 לא ישפני רגליה: פעם בחוץ פעם

ברחבת ואצל כל פנה תארב:

13 ויהחזיקה בו ונשקה לו העזה פניה

14 ותאמר לו: זכחי שלמים עלי היום

כי שלמתי נדרי: על פן יצאתי לקראתך

16 לשחר פניה ואמצאך: מרבדים

רבותי ערשי חטבות אטון מצרים:

17 נשתי משפכי מר אהלים וקמון:

18 לכה נרנה ידים עדהפקר נתעלסה

19 באהקים: פי אין האיש בביתו הלה

כ בנדך מרחוק: צרור הפסוק לקח

ביתו ליום הפסא יבא ביתו:

21 השתי ברכ לקחה בחלק שפתיך

22 ותדיחני: הולך אחריה שתאם בשור

בנ' א בדגש

בנ' א ברחובת או ברחובת

בנ' א יבוא

בנ' א פחאום

9. dW.vE: in der Mitte der M. u. Finsterniß (der Dunkelheit).

10. vE: in buhlerischem Gewande. dW: verschloßenes Herzens? vE: mit belisender Kunde. B: die mit dem Herzen auf der Hut war.

11. dW: wilb schwärmend. vE: umherschw. B: plauderhaft u. wilderspenstig. dW.vE: in ihrem G. ruheten ihre G. n.

12. dW: Bald auf d. Gasse, b. auf dem Plätzen. vE: vor d. Thüre ... Straßen.

13. B: ergriß. dW.A: erfaßte. vE: umfaßte. B:

Das fremde Weib. Der närrische Jüngling. Die Bußlerin.

VII.

5 * daß du behütet werdest vor dem fremden Weibe, vor einer Andern, die glatte Worte gibt.
 6 Denn am Fenster meines Hauses suchte ich durch das Gitter, und sahe unter die 7 Albernern, * und ward gewahr unter den 8 Kindern eines närrischen Jünglings, * der ging auf der Gasse an einer Ecke und trat daher auf dem Wege an ihrem Hause 9 * in der Dämmerung, am Abend des Tages, da es Nacht ward und dunkel war.
 10 Und siehe, da begegnete ihm ein Weib 11 im Hurenschmuck, listig, * wild und unbändig, daß ihre Füße in ihrem Hause 12 nicht bleiben können. * Ist ist sie draußen, ist auf der Gasse, und lauert an allen 13 Ecken. * Und erwißte ihn, und küßte ihn unvershämt, und sprach zu ihm:
 14 * Ich habe Dankopfer für mich heute bezahlt für meine Gelübde. * Darum bin ich heraus gegangen, dir zu begegnen, dein Angesicht frühe zu suchen, und habe 16 dich gefunden. * Ich habe mein Bett schön geschmückt mit bunten Teppichen 17 aus Egypten. * Ich habe mein Lager mit Myrrhen, Aloe und Cinnamonen besprengt. * Komm, laß uns genug buhlen bis an den Morgen, und laß uns 19 der Liebe pflegen. * Denn der Mann ist nicht dabeim, er ist einen fernen Weg 20 gezogen. * Er hat den Geldsack mit sich genommen; er wird erst auf das Fest wieder heim kommen.
 21 Sie überredete ihn mit vielen Worten, und gewann ihn mit ihrem glatten 22 Munde. * Er folgte ihr bald nach, wie ein

6. A.A.: guckte. U.L.: Geglitter. 12. U.L.: haufen. 17. A.A.: Aloes ... Cynnamen (Synnamen!). 21. U.L.: gewann ihn ein mit.

2, 16. 6, 24. *ut custodiat te a muliere extranea, 5 et ab aliena, quae verba sua dulcia facit.
 De fenestra enim domus meae 6 per cancellos prospexi, *et video 7 parvulos, considero vecordem juvenem, *qui transit per plateam juxta 8 angulum et prope viam domus illius graditur *in obscuro, advespera- 9 scente die, in noctis tenebris et caligine.
 Et ecce, occurrit illi mulier ornata 10 meretricio, praeparata ad capiendas animas, *garrula et vaga, quietis im- 11 patiens, nec valens in domo consistere pedibus suis, *nunc foris, nunc in 12 plateis, nunc juxta angulos insidians. *Apprehensumque deosculatur juve- 13 nem, et procaci vultu blanditur, dicens: *Victimas pro salute vovi, 14 hodie reddidi vota mea. *Idcirco 15 egressa sum in occursum tuum, desiderans te videre, et reperi. *Intexui 16 funibus lectulum meum, stravi tapetibus pictis ex Aegypto. *Aspersi 17 cubile meum myrrha et aloe et cinnamomo. *Veni, inebriemur uberibus 18 et fruamur cupitis amplexibus, donec illucescat dies. *Non est enim vir 19 in domo sua, abiit via longissima. *Sacculum pecuniae secum tulit; in 20 die plenae lunae reversurus est in domum suam.
 Irretivit eum multis sermonibus, 21 et blanditiis labiorum protraxit illum. *Statim eam sequitur quasi bos du- 22

10. S.: decipiendas.

18. Al.: donec ill. dies, et fruam. cup. ampl.

Sie war frech in ihr. Angesicht u. spr. vE: erschrekte ihre Stirn. dW: mit frecher Miene.

14. D. bei mir, ich habe h. bez. m. S. B: war D. schuldig. vE: hatte D. gelobt. dW: D. lagen mir ob.

16. dW: Mit Decken h. ich gedeckt m. B., m. b. L. von ägyptischer Leinwand.

17. B.dW.vE.A.: Jimmet.

18. der L. frühlich sein. dW: wir wollen schwelgen in Liebe ... uns ergözen an Liebessungen. vE:

uns berauschen in Liebegenuß ... der Gelästen uns erg. B.A.: trunken werden.

20. B.dW.vE.: Gelbbeutel. B.dW: in die Hand. dW.vE.A.: zur Zeit (am Tage) des Vollmondes.

21. bewog ihn m. vielem Zureden. dW: verführte ihn durch v. Ueberredung, b. die Glätte ihrer Lippen riß sie ihn fort. vE: zog ihn an b. ihre große Gangfunde, u. r. ihn hin b. ihre Schmucklippen.

22. B: ging stracks hinter ihr her. dW: geht ihr nach auf der Stelle. vE: folgte ... nach.

VII.

Præcepta adversus adulterium. Sapientiae ad se invitatio.

δὲ βοῦς ἐπὶ σφαγῇν ἄγεται, καὶ ὥσπερ κύων ἐπὶ δεσμούς, ²³ ἢ ὡς ἔλαφος τοξεύματι πληγηὶς εἰς τὸ ἥπαρ· σπαινῶν δὲ ὥσπερ ὄρνεον εἰς παγίδα, οὐκ εἰδὼς ὅτι περὶ ψυχῆς τρέχει.

²⁴ Nūn οὖν, νιέ, ἀκουέ μου, καὶ πρόσχε ῥήμασιν στόματός μου. ²⁵ Μὴ ἐκκλινάτω εἰς τὰς ὁδοὺς αὐτῆς ἡ καρδία σου, καὶ μὴ πλατηθῇς ἐν ἀτραποῖς αὐτῆς. ²⁶ Πολλοὺς γὰρ τραύσασα καταβέβληκεν, καὶ ἀναρίθμητοὶ εἰσὶν οὗς παφόνευκεν. ²⁷ Ὁδοὶ ᾧ δὸν ὁ οἶκος αὐτῆς, κατέγουσαι εἰς ταμιεῖα τοῦ θανάτου.

VIII. Σὺ τὴν σοφίαν κηρύτεις, ἵνα φρόνησίς σοι ὑπακούσῃ. ² Ἐπὶ γὰρ τῶν ὑψηλῶν ἄκρων ἐστίν, ἀπὸ μέσων δὲ τῶν τριβῶν ἵστηκεν. ³ Παρὰ γὰρ πύλαις δυναστῶν παραδρενύει, ἐν δὲ εἰσόδῳις ὑμναεῖται.

⁴ Τμᾶς, ὦ ἄνθρωποι, παρακαλῶ, καὶ προΐμαι ἐμὴν φωνὴν υἱοῖς ἀνθρώπων. ⁵ Νοήσατε, ἄκακοι, πανουργίαν· οἱ δὲ ἀπαίδεστοι, ἐνθεσθε καρδίαν. ⁶ Εἰσακούσατέ μου· σιμνὰ γὰρ ἐρῶ, καὶ ἀνοίγω ἀπὸ χειλέων ὁρθά. ⁷ Ὅτι ἀλήθειαν μελετήσαι ὁ φάρυγξ μου, ἐβδελυγμένα δὲ ἐναντίον ἰμοῦ χεὶλ ὑψυῖ. ⁸ Μετὰ δικαιοσύνης πάντα τὰ ῥήματα τοῦ στόματός μου, οὐδὲν ἐν αὐτοῖς σκολιὸν οὐδὲ στραγγαλιῶδες. ⁹ Πάντα ἐνώπια τοῖς σνοιούσιν, καὶ ὁρθὰ τοῖς ἐυρίσκουσιν γνῶσιν. ¹⁰ Λάβετε παιδείαν καὶ μὴ ἀργύριον, καὶ γνῶσιν ὑπὲρ χρυσίου δεδοκιμασμένον· ἀνταναιρείσθε αἰσθήσιν χρυσίου καὶ ἀργυρίου. ¹¹ Κρείσσων γὰρ σοφία λίθων πολυτελῶν, πᾶν δὲ τίμιον οὐκ ἄξιον αὐτῆς ἐστίν.

24. A¹: ῥῆσιν (ῥήμασιν A²B).

25. B² καὶ μὴ πλ. — fin.

27. B: εἰς τὰ ταρ.

1. EX† (ab in.) Διό ...: κήρυξον.

6. A²B: ἀνοίσω.

7. EFX: λάρυγξ.

8. A¹: κριματα (ῥήματα A²B). B: ἐδὲν ἐαυτοῖς α. A²B: στραγγαλιῶδες (— λῶδες A¹EX).

9. E: πάντα ἐνώπιον.

10. B² ἀνταναιρ. — fin. (AEFX†, A² inter uncōs; EFX [pro καὶ ἀργ.] καθαρῶ).

אַל-טובך יבא ויכעס אל-מוסר אויל: ²³ עד יפלה חץ כבדו כמתר צפור אל-פח ולא ידע כירבנשו הוא:

²⁴ ועתה בנים שמעו לי ותקשיבו סו לאמרי פי: אל-ישב אל-דרכיה לבן ²⁶ אל-תתעבנותיבתייה: כירבים חללים ²⁷ הפילה ויצמים כל-הרגיה: דרכי פאול ביתה יודות אל-חדרימות:

VIII. הלא-חכמה תקרא ותבונה

² תתן קוליה: בראש-מרמם על-ידרה

³ בית נתיבות נצבה: ליד-שערים לפי-

כרת מבוא פתחים תרפה:

⁴ אליכם אישים אקרא וקולי אל-

⁵ הבני אדם: תבינו פתאים ערמה

⁶ ויכסילים תבינו לב: שמעו כירבנתיים

⁷ אדבר ומסתח שפתי מישרים: כיר-

אמת יהיה חפי ותועבת שפתי רשע:

⁸ בצדק כל-אמריפי אין כהם נפתל

⁹ ורעש: כלם גלחים למבין וישרים

¹⁰ למצאי דעת: קהר-מוסרי ואל-כסף

¹¹ ודעת מחרוץ נבחר: כירטובה חכמה

מפנינים וכל-הפצים לא ישורכה:

v. 25. בנ"א בנדיבדות.

v. 26. בנ"א הרוגה.

בנ"א טדבה. ib. בנ"א מרומים.

v. 3. 5. בנ"א ברגש.

22. B.dW.v.E.A: Schlichtbank. dW: n. wie die Gefäß zur Zerschützung des Thores? vE: in Gefäß zur Z. der Thor?

23. ihm der Pf.

25. verf. auf ihre Steige. B.dW: u. verirrte dich nicht. vE: irre n. ab.

26. B: viele Verwundete gef. vE: verwundet gestürzt. dW: v. sind der Gefäßlagenen, die sie hingestreck, u. zahlreich alle v. ihr Erw. vE: die sämtlich v. ihr erschlagen sind. B: mächtig viel.

27. Kammern. B: die hinuntergehen ... inneren R. dW.vE: (Ein Weg) zur Unterwelt.

1. B: u. der Verstand l. seine Stimme ergehen. dW.vE.A: ihre St. erschallen (hören).

2. Oben auf den Höhen am B. u. zwischen ... dW: Auf dem Gipfel der Anhöhen. vE: Spitze d. H. dW: an Kreuzwegen. vE: wo die Str. sich kreuzen.

Doch zur Fleischbank geführt wird, und wie zur Fessel, da man die Narren mit züchtigt, * bis sie ihm mit dem Pfeil die Leber spaltete; wie ein Vogel zum Strick eilet, und weiß nicht, daß es ihm das Leben gilt.

24 So gehorcht mir nun, meine Kinder, und merket auf die Rede meines Mundes.

25 * Laß dein Herz nicht weichen auf ihren Weg, und laß dich nicht verführen auf

26 ihrer Bahn. * Denn sie hat viele verwundet und gefällt, und sind allerlei

27 Mächtige von ihr erwürget. * Ihr Haus sind Wege zur Hölle, da man hinunter fährt in des Todes Kammer.

VIII. Rufft nicht die Weisheit, und 2 die Klugheit läßt sich hören? * Deffentlich am Wege und an der Straße stehet

3 sie, * an den Thoren bei der Stadt, da man zur Thür eingetret, schreiet sie:

4 O ihr Männer, ich schreie zu euch, 5 und rufe den Leuten. * Merket, ihr Al-

6 bernern, den Witz! und ihr Thoren, nehmet es zu Herzen! * Höret, denn ich

7 will reden, was fürstlich ist, und lehren, 8 was recht ist. * Denn mein Mund soll

9 die Wahrheit reden, und meine Lippen 10 sollen hassen, das gottlos ist. * Alle Re-

11 den meines Mundes sind gerecht: es ist nichts Verkehrtes noch Falsches darinnen;

12 * sie sind alle gleichaus denen, die sie vernehmen, und richtig denen, die es

13 annehmen wollen. * Nehmet an meine Zucht lieber denn Silber, und die Lehre

14 achtet höher denn köstliches Gold. * Denn Weisheit ist besser denn Perlen, und alles,

15 was man wünschen mag, kann ihr nicht gleichen.

22. A.A.: Schlachtbank. U.L.: Narren züchtigt.

2. A.A.: an den Straßen.

dW.vE: stellt sie sich (hin).

3. an den Thüren. dW: Zur Seite der Thore, an d. Deffnung d. St., am Gänge d. Pforte.

4. rufe d. Menschenkinder.

5. dW: Rernet, ihr Einfältigen, Klugheit. vE: Geheißheit. dW: werdet verständiges Herzens.

6. meine Lippen sollen l. w. richtig ist. dW: Edel. vE: Vortreffliches. (A: von hohen Dingen?) B: dW: das Aufstun meiner L. ist Gerabheit (soll lauter Billigkeit sein). vE: was m. L. eröffnen, ist das Recht.

ctus ad victimam, et quasi agnus lasciviens et ignorans, quod ad vincula stultus trahatur, * donec transfigat 23 sagitta jecur ejus; velut si avis festinet ad laqueum, et nescit, quod de periculo animae illius agitur.

6,5.

Nunc ergo, fili mi, audi me, et 24 attende verbis oris mei! * Ne abstra-

25 hatur in viis illius mens tua, neque decipiaris semitis ejus. * Multos enim 26 vulneratos dejecit, et fortissimi qui-

27 que interfecti sunt ab ea. * Viae inferi domus ejus, penetrantes in interiora mortis.

2, 18a-5, 5, 9, 18.

Numquid non sapientia clamat, et prudentia dat vocem suam?

* In summis excelsisque verticibus 2 supra viam, in mediis semitis stans,

* juxta portas civitatis in ipsis foribus loquitur, dicens:

O viri! ad vos clamito, et vox mea 4 ad filios hominum. * Intelligite, par-

5 vuli, astutiam! et insipientes, animadvertite! * Audite, quoniam de re-

6 bus magnis locutura sum, et aperientur labia mea, ut recta praedicent.

* Veritatem meditabitur guttur meum, 7 et labia mea detestabuntur impium.

* Justi sunt omnes sermones mei: 8 non est in eis pravum quid neque

9 perversum; * recti sunt intelligentibus, et aequi invenientibus scien-

10 tiam. * Accipite disciplinam meam, et non pecuniam; doctrinam magis

11 quam aurum eligit. * Melior est enim sapientia cunctis pretiosissimis,

et omne desiderabile ei non potest comparari.

2, 14, 16, 18, Ps. 119, 72.

22. Al.: ignorat (R: nescit). 27. Al.: in inferiora (Al.* in). 11. St† (p. cunctis) opibus.

7. soll B. sprechen ... hassen das Gottlose. dW: Gräuel meiner L. ist Greuel. vE: ein Gr. für meine L. ist Unrecht.

8. Worte. dW: G. u. Unlauteres? B: Verbrehtes noch Werk.

9. augenfällig den Verständigen ... so Erkenntnis finden. dW.vE: richtig ... gerade (recht).

10. u. d. Erkenntnis. vE: Zuchtlehre. dW: Lehrt. B.dW.vE: und nicht (sein) G. A: Grlb. B: aus. erlesen G. dW: ausgewähltes. vE: das beste.

11. Bgl. Kap. 3, 15.

VIII.

Sapientiae ad se invitatio.

12 Ἐγὼ ἡ σοφία κατασκηνώσα βουλήν, καὶ γνώσω καὶ ἔννοιαν ἐγὼ ἐπεκαλεσάμην. 13 Φόβος κυρίου μισὶ ἀδικίαν, ὕβρις τε καὶ ὑπερηφανίαν καὶ ὁδοὺς ποτηρῶν· μεμίσσηκα δὲ ἐγὼ δι-εστραμμένας ὁδοὺς κακῶν. 14 Ἐμὴ βουλή καὶ ἀσφάλεια, ἐμὴ φρόνησις, ἐμὴ δὲ ἰσχὺς. 15 Αἱ ἐμοῦ βασιλεῖς βασιλεύουσιν, καὶ οἱ δυνασταὶ γραφουσὶν δικαιοσύνην. 16 Αἱ ἐμοῦ μεγιστᾶνες μεγαλύνονται, καὶ τύραννοι δι' ἐμοῦ κρατοῦσιν γῆς. 17 Ἐγὼ τοὺς ἐμὲ φιλοῦντας ἀγαπῶ, οἱ δὲ ἐμὲ ζητοῦντες εὐρήσουσιν χάριν. 18 Πλου-τος καὶ δόξα ἐμοὶ ὑπάρχει, καὶ κτήσις πολλῶν καὶ δικαιοσύνη. 19 Βέλτιον ἐμὲ καρπίζεσθαι ὑπὲρ χρυσίου καὶ λίθου τιμιον πολὺν, τὰ δὲ ἐμὰ γεννήματα κρείσσον ἀργυρίου ἐκλεκτοῦ. 20 Ἐν ὁδοῖς δικαιοσύνης περιπατῶ, καὶ ἀνά μέ-σον τριβῶν δικαιοσύνης ἀναστρέφωμαι, 21 ἵνα μερίσω τοῖς ἐμὲ ἀγαπῶσιν ὑπαρξίν, καὶ τοὺς θησαυροὺς αὐτῶν ἐμπλήσω ἀγαθῶν. Ἐὰν ἀναγγεῖλαι ὑμῖν τὰ καθ' ἡμέραν γινόμενα, μνη-μονεύσω τὰ ἐξ αἰῶτος ἀριθμῆσαι. 22 Κύριος ἔκτισέν με ἀρχῇ ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ. 23 πρὸ τοῦ αἰῶτος ἐθεμελίωσέν με. Ἐν ἀρχῇ πρὸ τοῦ τῆς γῆς ποιῆσαι 24 καὶ πρὸ τοῦ τὰς ἀβύσσους ποιῆσαι, πρὸ τοῦ προελθεῖν τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων, 25 πρὸ τοῦ ὄρη ἰδρασθῆναι, πρὸ δὲ πάντων βουνῶν γενᾶ με. 26 Κύριος ἐποίησεν χώρας καὶ ἀοικήτους, καὶ ἄκρα οἰκούμενα τῆς ὑπ' οὐρα-νόν. 27 Ἦνίκα ἡτοίμαζεν τὸν οὐρανόν, συμ-παρήμην αὐτῷ, καὶ ὅτε ἀφώριζεν τὸν ἑαυτοῦ θρόνον ἐπ' ἀνέμων. 28 Ἦνίκα ἰσχυρὰ ἐποίη-ε τὰ ἄνω νέφη, καὶ ὡς ἀσφαλεῖς ἐτίθει πηγὰς τῆς ὑπ' οὐρανόν, 29 ἐν τῷ τιθέναι τῇ θα-λάσῃ ἀκροβασιμὸν αὐτοῦ καὶ ὕδατα οὐ παρ-

12 אֲנִי חִכְמָה שְׁכֵנָתִי עִרְמָה וְדַעַת 13 מִזְמוֹת אִמְצָא: יִרְאַת יְהוָה שְׁנָאת לֵעַ צָדִיק וְאֵוֹן יִדְרֶה רַע וְפִי תִהְפְּלוֹת 14 שְׁנָאתִי: לִי-עֵצָה וְתוֹשִׁיָּה אֲנִי בִינָה 15 כֹּלִי גְבוּרָה: בִּי מַלְכִּים יִמְלֹכוּ וְרוֹזְנִים 16 יִתְוַקְּקוּ צָדִיק: בִּי שָׁרִים יִשְׁרוּ וְנְדִיכִים 17 כָּל-שָׂסִי אֶרֶץ: אֲנִי אֱהַבְיָה אֱהָב 18 וְיִמְשְׁחִי יִמְצְאוּנִי: עֲשֵׂרוּ כְבוֹד אֵתִי 19 הֵוֶן עֵתָק וְצִדְקָה: טוֹב שְׂרִי מִחֲרוֹץ 20 וְיִמְשֹׁ וְתִבְרֹא אֵתִי מִפֶּסֶס נִבְחָר: בְּאֶרֶח צִדְקָה אֱהַלֶּה בְּתוֹךְ נְתִיכוֹת מִשְׁפָּט: 21 לִהְנַחִיל אֱהָבִי יֵשׁ וְאַצְרִיתִיהֶם אֲמַלֵּא:

22 יְהוָה קִנְנִי רֵאשִׁית דִּרְבּוֹ קָדָם 23 מִסַּעֲלִי מֵאֵז: מַעֲלֹם נִסְכָּתִי מֵרֹאשׁ 24 מִקִּדְמֵ-אֶרֶץ: בְּאֵין-תִּהְיֶוֹת חוֹלְלָתִי 25 מִבְּאֵין מַעֲיֵנוֹת נִכְבְּדֵי-מַיִם: בְּטָרָם הָרִים הִסְבַּעַנִי לִפְנֵי גְבוּעוֹת חוֹלְלָתִי: 26 עֲדִלָּא עֲשֵׂה אֶרֶץ וְחוֹצוֹת וְרֹאשׁ 27 עֲשֵׂרוֹת תָּבֵל: בְּהִכִּינוּ שָׂמִים שָׁם 28 אֲנִי בִּחְקֹן חֹוֹג עַל-פְּנֵי תְהוֹם: בְּאִמְצֹ שְׂחָקִים מִמַּעַל בְּעֻזֹּן עֵינוֹת תְּהוֹם: 29 בְּשֹׁמְרוֹ לִיִּם הִקֹּן וְיָמִים לֹא יַעֲבֹר-פִּיר

v. 13. אֲחִרֵי ק' v. 17. אֲחִרֵי ק'

v. 21. אֲחִרֵי ק'

v. 24. רַגַשׁ אֲחִיר קִמְץ בִּנְיָ חֵב בַּפֶּחַח

v. 25. בִּנְיָ בִּדְנָשׁ

12. B interpg.: βολήν καὶ γνώσω, καὶ.

17. B* χάριν (A¹EFX†; A²: με).

18. A² (pro poll.) παλαιών.

19. B* πολὺν (AX†; A² inter unclos). A¹: γενήμ. A²B: κρείσσων.

20. A²B: τριβ. δικαιομάτος (τρ. δικαιοσύνης A¹F X; EX: τρ. ἀληθείας).

23. A¹* Ἐν ἀρχῇ (A²B†).

26. B: ὑπ' ἔραντων.

27. E* καὶ.

28. B (pro ἦνίκα) καὶ ὡς.

29. B* ἐν τῷ τιθ-στόμ. αὐτῷ (AEFX† parum inter se diversi; A²X† [p. τιθ-] αὐτὸν).

12. Fingen R. zu finden. dW: bei der Klugheit. vE: besitze Kl. dW: besonnene Erkenntnis find' ich. B: die Erf. aller Bedachtsamkeit. vE: habe die ein- flüchtvollste Gewandtheit erreicht!

13. B.A: Böse. dW: ist Haß gegen Böses. vE: ist: zu haßen das B., Stolz u. Uebermuth.

14. B: Bei mir R. u. das wahrhaftige Wesen; Ich bin der W., bei mir ist Gewalt. dW: Ich habe R. u. Weisheit, ich bin W., ich habe Kraft. vE: R. u. Hülfe?

15. B: Fürsten f. die Gerechtigkeit. dW: geben ge- rechte Gesetze. vE: Herrscher verordnen, was recht ist.

16. R. u. Gebirg. dW: üben Obere Obbergewalt. B.dW.vE: alle Richter der Erde.

17. dW.vE: mich suchen. A: fröhe zu mir wachen.

18. B: beständiges G. dW: glänzender Wohlstand

Der Weisheit Wert und Werth. Die Weisheit im Anfang.

VIII.

12 Ich Weisheit wohne bei dem König,
13 und ich weiß guten Rath zu geben. *Die
Furcht des Herrn hasset das Arge, die
Hoffarth, den Hochmuth und bösen Weg;
und bin feind dem verkehrten Munde.
14 *Mein ist beides Rath und That, ich
15 habe Verstand und Macht. *Durch mich
regieren die Könige, und die Rathsherren
16 setzen das Recht. *Durch mich herrschen
die Fürsten, und alle Regenten auf Er-
17 den. *Ich liebe, die mich lieben; und
die mich frühe suchen, finden mich.
18 *Reichthum und Ehre ist bei mir, wahr-
19 haftiges Gut und Gerechtigkeit. *Meine
Frucht ist besser denn Gold und feines
Gold, und mein Einkommen besser denn
20 auserlesenes Silber. *Ich wandle auf
dem rechten Wege, auf der StraÙe des
21 Rechts, *daß ich wohl berathe, die mich
lieben, und ihre Schätze voll mache.
22 Der Herr hat mich gehabt im Anfang
seiner Wege; ehe er was machte, war
23 ich da. *Ich bin eingesetzt von Ewig-
24 keit, von Anfang vor der Erde. *Da
die Tiefen noch nicht waren, da war ich
schon bereitet, da die Brunnen noch nicht
25 mit Wasser quollen. *Ehe denn die
Berge eingesenkt waren, vor den Hü-
26 geln war ich bereitet. *Er hatte die
Erde noch nicht gemacht und was dar-
an ist, noch die Berge des Erdbodens.
27 *Da er die Himmel bereitete, war ich
dabei; da er die Tiefen mit seinem Ziel
28 verfaßte, *da er die Wolken droben
festete, da er besetzte die Brunnen der
29 Tiefen, *da er dem Meer das Ziel setzte,

28. U.L: da er festigte.

u. Wohlthätigkeit?

19. dW: reines. vE: das reinste. dW: Ertrag.
vE: meine Gewinnung?20. gerechtem W., mitten auf den Straßen ... B.
dW.vE.A: W. der Gerechtigkeit.21. Ich kann w. berathen. B: zu beerben gebe ein
wesentliches Gut. dW: Bessz zu verlassen. vE: In
Besz. zu geben. dW.vE: steht bei mir. vE: Schatz
sammern. dW: Vorrathsh.22. B: besessen als den A. seines Weges ... vor-
nahm, von dar an. dW: bereitete mich als A. f. Gan-
zeins, vor seinen Werken, ehebem. vE: schuf mich ...
vor f. Schöpfung, von jeher?23. dW: Vor Alters? B.dW: gefalbet. dW: vor
Anfang, vor d. Ursprung der G. vE: von Urbeginne,
vor u.

Ego sapientia habito in consilio, 12
et eruditus intersum cogitationibus.
14, 6. Sir. 1, 25. * Timor Domini odit malum; arro- 13
gantiam et superbiam et viam pravam
et os bilingue detestor. * Meum est 14
consilium et aequitas, mea est pru-
dentia, mea est fortitudo. * Per me 15
reges regnant, et legum conditores
justa decernunt. * Per me principes 16
imperant, et potentes decernunt ju-
stitiam. * Ego diligentes me diligo; 17
et qui mane vigilant ad me, inve-
nient me. * Mecum sunt divitiae et 18
gloria, opes superbae et justitia.
v. 10a. Sep. 7, 12. * Melior est enim fructus meus auro 19
et lapide pretioso, et genimina mea
argento electo. * In viis justitiae 20
ambulo, in medio semitarum judicii,
21, 20. * ut ditem diligentes me, et thesauros 21
eorum repleam.

Dominus possedit me in initio via- 22
rum suarum, antequam quidquam
faceret a principio. * Ab aeterno or- 23
dinata sum et ex antiquis, antequam
terra fieret. * Nondum erant abyssi, 24
et ego jam concepta eram, necdum
fontes aquarum eruperant, * necdum 25
montes gravi mole constiterant; ante
colles ego parturiebar, * adhuc ter- 26
ram non fecerat, et flumina et cardines
orbis terrae. * Quando praepraeparat 27
coelos, aderam; quando certa lege et
gyro vallabat abyssos, * quando ae- 28
thera firmabat sursum et librabat
fontes aquarum, * quando circum- 29
dabat mari terminum suum et legem

20. Al.: ambulabo. 25. Al.† (p. ante) omnes.

24. ich geboren. dW: Wassertiefen. B: Abgründe.
dW: als noch keine Quellen, reich an W. vE: wasser-
reichen. B: die mit W. beschweret sind.

25. vE: gegründet.

26. noch d. Summe der Stäublein. B: u. die
äußersten Orter? dW.vE: Land u. Steppen? B: den
Anfang von den St. dW: das Haupt des Staubes?
vE: den Urstoff?27. den Abgrund in die Kruude fassete. B: oben
über dem Abgr. einen Birkel zum Ziel gesetzt. dW.
vE: den Bogen (be)festigte über der Tiefe. A: nach ge-
nauem Gesetze einen Kreis zog um die Tiefen.28. dW: anheftete. vE: den Wolkenshimmel oben
spanate? A: den Luftraum? dW: die Quellen d. Z.
rauschten. vE: mächtig strömen ließ...

29. sein S. dW.A: Gränge. vE: Ufer bestimmte.

VIII.

Sapientiae invitatio. Aedificatio adversus seductiones.

ελευσονται στόματος αὐτοῦ, καὶ ὡς ἰσχυρὰ ἐποίη-
σεν ταῖς θεμέλιας τῆς γῆς, ³⁰ ἤμην παρ' αὐτῶ ἀρμό-
ζουσα· ἐγὼ ἤμην ἢ προσέχαιρην, καθ' ἡμέραν
δὲ ἐνθουσιάζομαι ἐν προσώπῳ αὐτοῦ ἐν παντί
καιρῷ, ³¹ ὅτε ἐνθουσιάζομαι τὴν οἰκουμένην συν-
τελέσας· καὶ ἐνθουσιάζομαι ἐν υἱοῖς ἀνθρώπων.

³² Νῦν οὖν, υἱέ, ἀκούε μου· καὶ μακάριοι
οἱ ὁδοὺς μου φυλάσσοντες. ³³ Ἀκούσατε
σοφίαν καὶ σοφισθήτε, καὶ μὴ ἀποφραγῆτε.
³⁴ Μακάριος ἀνὴρ ὃς τὰς ἐμὰς ὁδοὺς φυλάξει, ἀγρυ-
πνῶν ἐπ' ἐμαῖς θύραις καθ' ἡμέραν, τηρῶν
σταθμούς ἐμῶν εἰσόδων· ³⁵ αἱ γὰρ ἔξοδοί
μου ἔξοδοι ζωῆς, καὶ ἐτοιμάζεται θῆλησις παρὰ
κυρίου. ³⁶ Οἱ δὲ εἰς ἐμὰ ἁμαρτάνοντες ἀσθ-
βουσιν εἰς τὰς ἐκείνων ψυχὰς, καὶ οἱ μισοῦντές
με ἀγαπήσιν θάνατον.

IX. Ἡ σοφία ᾠκοδόμησεν ἐαυτῇ οἶκον
καὶ ὑπῆρξεν στυλοὺς ἐπτά, ² ἐσφαξεν τὰ
ἐαυτῆς θύματα, ἐκέρασεν εἰς κρατῆρα τὸν
ἐαυτῆς οἶνον καὶ ἡτοιμάσατο τὴν ἐαυτῆς
τραπέζαν, ³ ἀπέστειλεν τοὺς ἐαυτῆς δούλους,
συγκαλοῦσα μετὰ ὑψηλοῦ κηρύγματος ἐπὶ
κρατῆρα, λέγουσα· ⁴ Ὃς ἐστὶν ἄφρων, ἐκκλι-
νατο πρὸς μέ· καὶ τοῖς ἐνδεσίῃσι φρενῶν εἴπεν·
⁵ Ἐλθάτε, φάγετε τῶν ἐμῶν ἄρτων, καὶ πίετε
οἶνον ὃν ἐκέρασα ὑμῖν. ⁶ Ἀπολείπετε ἀφρο-
σύνην, ἵνα εἰς τὸν αἰῶνα βασιλεύσητε· καὶ
ζητήσατε φρόνησιν, ἵνα βιώσητε· καὶ κατορ-
θώσατε ἐν γνώσει σύνεσιν. ⁷ Ὁ παιδεύων
κακούς λήψεται ἐαυτῷ ἀτιμίαν· ἐλέγχων δὲ
τὸν ἀσεβεῖ μωμῆσεται ἐαυτόν. ⁸ Μὴ ἐλεγχε
κακούς, ἵνα μὴ μισώσιν σε· ἐλέγχε σοφόν, καὶ
ἀγαπήσει σε, ἀσφοτον, καὶ μισήσει σε. ⁹ Αἶδου
σοφῶ ἀφορμῇ, καὶ σοφώτερος ἔσται γνώρι-
ζα δὲ δικαίῳ, καὶ προσθήσει τοῦ δέχεσθαι.
¹⁰ Ἀρχὴ σοφίας φόβος κυρίου, καὶ βουλή ἁγίων
σύνεσις· τὸ δὲ γνῶναι νόμον διανοίας ἐστὶν
ἀγαθός. ¹¹ Τοῦτο γὰρ τῷ τρόπῳ πολὺν

29. A¹ EFX* ὡς (A² B†). A¹: θελήματα (θεμέλια
A² B). 31. B: ὅτε ἐνθουσιάζομαι (X: ὅτε ἐνθρ.) ... x.
ἐνθουσιάζομαι (X: x. ἐνθρ.). 32s. B* καὶ μακ. - ἀποφρ.
(AEFX†; A² EX: φυλάξουσιν; A² X: ἄκ. παιδείαν
καὶ). 34. EX: ὁδὸς τηρήσει ... (pro καθ' ἡμ.) δια-
παντός. 36. B: ἁμαρτ. εἰς ἐμ.

2. EX† (a. ἐκέρ.) καὶ. 5. EFX: Ἐλθετε. EX: τὸν
ἐμὸν ἄρτον ... κεκέρακα. 6. A²: [ἵνα εἰς ... φρόνησιν].
EFX (pro ἵνα εἰς - βασιλ.) καὶ ζήσεις. B* ἵνα βιώσ.
(AEFX†). 7. EX† (in f.) οἱ γὰρ ἐλέγχοι τῷ ἀσεβεῖ
μώλωπις αὐτόν. 8. B: μισήσωσί ... * ἀσφοτον - ἄν.
(A² X†, A² inter uncōs). 9. B* δὲ (A² uncōs incl.).
10. B: τὸ γὰρ γν.

1. בְּחִיקוֹ מוֹסְדֵי אֶרֶץ: וְאַהֲיָה אֶצְלוֹ
אָמֵן וְאַהֲיָה שְׁשׂוּעִים יוֹם יוֹם
31 מִשְׁחַק לִפְנֵי כָּל-עַתָּה: מִשְׁחַק
בְּתַבֵּל אֶרֶץ וְשְׁשׂוּעֵי אֶת-בְּנֵי אָדָם:
32 וַעֲתָה בָנִים שְׁמַע-לִי וְאַשְׁרֵי דְרָכִי
33 יִשְׁמְרוּ: שְׁמַע מוֹסֵר וְחֹכְמוֹ וְאֶל-
34 תִּפְרָעוּ: אֲשֶׁרִי אָדָם שְׁמַע לִי לְשִׁקֹּד
עַל-דִּלְתָתַי יוֹם יוֹם לְשֹׁמֵר מְזֻזוֹת
לִה פִתְחִי: כִּי מִצְאֵי מִצְאֵי חַיִּים וַיִּפֹּק
36 רָצוֹן מִיְהוָה: וְחֹמְאֵי חֲמִס נִפְשׁוּ
כָּל-מִשְׁנֵאֵי אֱהָבוֹ מוֹת:

IX. חֲכָמוֹת בָּנְתָה בֵּיתָה חֲצֵבָה
2 עֲמֻדָתֶיהָ שְׁבָעָה: טִבְחָהּ טִבְחָהּ מִסְכָּה
3 יִיבְנָה אֶת עֲרֵכָה שְׁלֹתָנָה: שְׁלֹתָה
נְעֻרֶיהָ תִּקְרָא עַל-גִּפְסֵי מְרָמֵי קָרָת:
4 מִי-סָתִי יִסֹּר הִנֵּה חֶסֶד-לֵב אֲמָרָה
ה לּוֹ: לָכוּ לְחַמֵּי בְּלִחְמֵי וְשָׂחוּ בֵּינֵן
6 מִסְכָּתִי: עֲזְבוּ פִתְאִים וְחָיו וְאַשְׁרוּ
7 בְּדֶרֶךְ בִּינָה: יִסֹּר לֵץ לִקַּח לּוֹ קָלוֹן
8 וּמִזְכִּיחַ לְרַשֵּׁעַ מוֹמוֹ: אֶל-תִּזְכַּח לֵץ
9 פֶּן-יִשְׁאַף הוֹכֵחַ לְחָכְם וְאַהֲבָה: תֵּן
לְחָכְם וְיִחָכֵם עוֹד הוֹדַע לְצַדִּיק וַיִּוֹסֵף
י לִקַּח: תִּחַלֵּת חֲכָמָה יִרְאֵת יְהוָה
11 וַתִּדַּע קְדָשִׁים בִּינָה: כִּי-בִי יִרְבֹּה

v. 35. ידבר ה'
v. 3. בנ' א מרמדי
v. 5. בנ' א מלצר
v. 7. בנ' א לוקח
v. 8. בנ' א רמ' בשוא

29. dW: seinen Dorn überschreiten. vE: Gluthen
n. f. Rührung überströmen. A: die Gründe. B. dW:
Grundvesten. vE: Säulen?

30. B: das Schoosfkind. dW: als Pflegekind ihm
zur Seite. vE: der Vertraueste, u. war die Sonne.
B: die Belustigung. dW: sein Ergötzen.

31. dW: auf seiner Erde streis. vE.A: seinem (dem)
Grbfreis. dW.vE: hatte m. Ergötzen (Freude) ...?

33. dW: Surechtweisung. A: Zehre. vE.A: ver-
werfet sie n. B: wendet sich n. ab.

und den Wassern, daß sie nicht übergehen seinen Befehl, da er den Grund der Erde
30 legte: *da war ich der Werkmeister bei ihm, und hatte meine Lust täglich, und
31 spielte vor ihm allezeit, *und spielte auf seinem Erdboden; und meine Lust ist bei den Menschenkindern.

32 So gehorchet mir nun, meine Kinder! Wohl denen, die meine Wege behalten!
33 *Höret die Zucht und werdet weise, und
34 laßt sie nicht fahren. *Wohl dem Menschen, der mir gehorcht, daß er wache an meiner Thür täglich, daß er warte an den
35 Pfosten meiner Thür. *Wer mich findet, der findet das Leben, und wird Wohlge-
36 fallen vom Herrn bekommen; *wer aber an mir sündigt, der verletzt seine Seele. Alle, die mich hassen, lieben den Tod.

IX. Die Weisheit baute ihr Haus, und
2 hieß sieben Säulen, *schlachtete ihr Vieh und trug ihren Wein auf und bereitete
3 ihren Tisch, *und sandte ihre Dirnen aus, zu laden oben auf die Paläste der
4 Stadt: *Wer albern ist, der mache sich hieher! und zum Narren sprach sie:
5 *Kommt, zehret von meinem Brot, und
6 trinket des Weins, den ich schenke! *Verlasset das alberne Wesen, so werdet ihr leben, und gehet auf dem Wege des Ver-
7 standes. *Wer den Spötter züchtigt, der muß Schande auf sich nehmen; und wer den Gottlosen strafet, der muß ge-
8 höhnet werden. *Strafe den Spötter nicht, er hasset dich; strafe den Weisen, 9 der wird dich lieben. *Gib dem Weisen, so wird er noch weiser werden; lehre den Gerechten, so wird er in der Lehre zu-
10 nehmen. *Der Weisheit Anfang ist des Herrn Furcht, und der Verstand lehret,
11 was heilig ist. *Denn durch mich wird

ponebat aquis ne transirent fines suos, quando appendebat fundamenta terrae: *cum eo eram cuncta com- 30
ponens, et delectabar per singulos dies, ludens coram eo omni tempore, *ludens in orbe terrarum; et deli- 31
ciae meae esse cum filiis hominum.

Nunc ergo, filii, audite me! Beati, 32
qui custodiunt vias meas! *Audite 33
disciplinam, et estote sapientes, et nolite abjicere eam. *Beatus homo, 34
qui audit me, et qui vigilat ad fores meas quotidie et observat ad postes ostii mei! *Qui me invenerit, in- 35
veniet vitam et hauriet salutem a Domino; *qui autem in me pecca- 36
verit, laedet animam suam. Omnes, qui me oderunt, diligunt mortem.

Sapientia aedificavit sibi do- **IX.**
mum, excidit columnas septem, *im- 2
molavit victimas suas, miscuit vinum et proposuit mensam suam, *misit 3
ancillas suas ut vocarent ad arcem et ad moenia civitatis: *Si 4
quis est parvulus, veniat ad me! et insipientibus locuta est: *Venite, 5
comedite panem meum, et bibite vinum, quod miscui vobis! *Relin- 6
quite infantiam et vivite, et ambulate per vias prudentiae! *Qui erudit deri- 7
sorem, ipse injuriam sibi facit; et qui arguit impium, sibi maculam generat. 8
*Noli arguere derisorem, ne oderit 8
te; argue sapientem, et diligit te. 9
*Da sapienti occasionem, et addetur 9
ei sapientia; doce justum, et festi-
nabit accipere. *Principium sapien- 10
tiae timor Domini, et scientia sancto-
rum prudentia. *Per me enim mul- 11

34. an m. Pforte. B: Wacht halte an den Pf. dW.vE: hütet die Pf. meiner Pforte (Thore).

35. erlangen.

36. dW.vE: (sich gegen) mich versteht? B: thut seiner S. Gewalt an. dW.vE: verl. (frevelt gegen) sein Leben.

1. B: höchste Weisheit. ... ihre 7 S. dW: bauct sich.

2. B.A: mischte ihren W. dW: mischet. vE: würzte.

3. auf den Höhen. vE: Rüge. B: auf b. Sinnen von den Stadthöhen. dW: Rücken der S. vE: Berg- rücken?

5. B.dW.A: gemischt (habe). vE: gewürzt.

6. dW: die Ginfalt. vE: den Leichtfinn!

7. dW: zehet sich Schimpf zu ... einen Schand- fect. vE: belehren will ... Schmähung ... wird sich bescheiden.

8. B.dW.vE.A: damit er b. nicht (etwa) hasse.

9. dW: so mehrt er Gelahrtheit!

10. die Erkenntnis des Heiligen ist B. dW: All- heiligen. vE: Heiligsten ist die Klugheit. (B.A: der Heiligen?)

11. dW.vE: Ja, durch mich.

IX.

Sapientiae edificatio adversus seductiones. Sententiae miscellae.

ζήση χρόνον, καὶ προστεθήσεται σοι ἐτη ζωῆς.
 12 Τὴ δὲ, εἰς σοφὸς γένῃ, σεαυτῷ σοφὸς ἔσῃ καὶ
 τῷ πλησίον· ἐὰν δὲ κακὸς ἀποβῇς, μόνος ἂν
 ἀντλήσῃς κακά. Ὅς ἐρείδεται ἐπὶ ψεύδεσιν,
 οὗτος ποιμανεῖ ἀνέμους, ὁ δ' αὐτὸς διαῖεται
 ὄρεα πετόμενα· ἀπέλειπεν γὰρ ὁδὸς τοῦ
 ἐαυτοῦ ἀμπελώνας, τοὺς δὲ ἄξονας τοῦ ἰδίου
 γεωργίου πεπλάνηται· διαπορεύεται δὲ δι' ἀνύ-
 δρου ἐρήμου καὶ γῆν διατεταγμένην ἐν διψώδε-
 σιν, συναγαίει δὲ χερσὶν ἀκαρπίας.

13 Γυνὴ ἄφρων καὶ θρασύεια ἐνδεῆς ψωμοῦ
 γίνεται, ἣ οὐκ ἐπίσταται αἰσχροῦν, 14 ἐκάθι-
 σεν ἐπὶ θύραις τοῦ ἐαυτῆς οἴκου, ἐπὶ δίφρου
 ἐμφανῶς ἐν πλατείαις, 15 προσκαλουμένη τοὺς
 παριόντας ὁδὸν καὶ κατευθύνοντας ἐν ταῖς
 ὁδοῖς αὐτῶν. 16 Ὅς ἐστὶν ὕμῶν ἀφρονέστατος,
 ἐκκλινάτω πρὸς με. Ἐνδεῖσιν δὲ φρονήσεως
 παρακαλεῖσθαι λέγουσα. 17 Ἀρτων κρυφίως
 ἡδύως ἄνασθις, καὶ ὕδατος κλοπῆς γλυκαροῦ.
 18 Ὁ δὲ οὐκ οἶδεν ὅτι γηγενεὺς παρ' αὐτῇ ὄλ-
 λυνται, καὶ ἐπὶ πέταυρον ἄδου συναγῇ. Ἀλλὰ
 ἀποπήδησον, μὴ ἐγγροσίσῃς ἐν τῷ τόπῳ, μηδὲ
 ἐπιστῇς τὸ σὺν ὄμμα πρὸς αὐτήν· οὕτως γὰρ
 διαβήσῃ ὕδωρ ἁλλότριον, καὶ ὑπερβήσῃ πο-
 ταμὸν ἁλλότριον. Ἀπὸ δὲ ὕδατος ἁλλοτρίου
 ἀπόσχω, καὶ ἀπὸ πηγῆς ἁλλοτρίου μὴ πίης, ἵνα
 πολὺν ζήσῃ χρόνον, προστεθῇ δὲ σοι ἐτη ζωῆς.

X. Υἱὸς σοφὸς εὐφραίνει πατέρα· υἱὸς δὲ
 ἄφρων λύπη τῇ μητρὶ. 2 Οὐκ ἀφελήσουσιν
 θησαυροὶ ἀνόμους· δικαιοσύνη δὲ ῥύσεται θά-
 νατον. 3 Οὐ λιμοκτονήσει κύριος ψυχὴν δι-
 καίαν, ζωὴν δὲ ἀσεβῶν ἀνατρέπει. 4 Πενία
 ἀνδρα ταπεινοῖ· γαῖρες δὲ ἀνδρείων πλουτίζουν.
 5 Υἱὸς πεπαιδευμένος σοφὸς ἔσται, τῷ δὲ
 ἄφρονι διακόνῳ χρήσεται· διεσώθη ἀπὸ καύ-
 ματος υἱὸς νοήμων, ἀνεμόφθορος δὲ γίνεται ἐν
 ἀμνητῷ υἱὸς παράνομος. 6 Εὐλογία κυρίου ἐπὶ
 κεφαλῇ δικαίου· στόμα δὲ ἀσεβῶν καλύπτει
 πένθος ἄφρον. 7 Μνήμη δικαίων μετ' ἐγκω-
 μίων· ὄνομα δὲ ἀσεβοῦς οβέννεται.

11. B: ζήσεις. A²B† (in f.) sv. 12. B: γένῃ σε-
 αὐτῷ, σοφός... τοῖς πλησ. EX† (p. πλησ.) sv. EFX*
 ἂν. A²: τλήσεις. EX† (a. κακά) τὰ εἰ (p. κακά) Υἱὸς
 πεπαιδευμένος σοφὸς ἔσται, τῷ δὲ ἄφρονι διακόνῳ
 χρήσεται. B: ποιμαίνει. X: ὄρν. πτερωτά. B: ἀπ-
 έλειπε. A²: γῆν διατεταγμένην. 13. X (pro ψωμῷ) ἄρ-
 των. 15. B† ὁδόν. EX (pro καὶ) τὰς. 16. B: με, καὶ
 τοῖς ἐνδεῖσι φρ. (EX: φρονῶν). 17. EFX† (in f.)
 πίετε. 18. A¹: πέταυρον. B: μὴ χρονίσῃς. EX† (p.
 τόπῳ) αὐτῆς. B: μηδὲ ἐπιστῇς τὸ σὺν ὄνομα ...
 * καὶ ὑπερβ- ἁλλότρου...: ζήσης. EX: προστεθήσεται.

1. EFX* τῇ. 2. X: ῥύεται. 3. A²X: δικαίω (E:
 δικαίω). 5. X* Υἱὸς πεπ.- χρήσ. X: ἀνὴρ νοήμων.

12 ימיה ויוסיפו לך שנות היום: אם-
 חכמת חכמתך לך ולצדק לבדך
 תשא:

13 אשת בסילות הומיה פחיות

14 ובל ידעה מה: ויטבה לפתח

15 ביתה על-פסא מלמי מרת: לקרא

16 לעבדירה המישרים ארחותם: מי-

17 סתי יסר הנה וחסר-לב ואמרה

17 לו: מים-גנבים ימחקו ולחם סתרים

18 ינעם: ולא ידע כירפאים שם בעמקי

18 שואל קראתה:

X. משלי שלמה

בן חכם ישמח-אב ובן פסיל תונח

2 אמו: לא יועילו אוצרות רשע וצדקה

3 תציל ממות: לא ירעיב יהוה נפש

4 צדיק ותחת רשעים יהיה: ראש

עשה כתר-מיה ויד הרוצים תעשיר:

ה אגר בקוץ בן משפיל נדהם פקציר

6 בן מכיש: ברכות לראש צדיק

7 ופי רשעים יכסה חמס: זכר

צדיק לברכה ושם רשעים ירקב:

בנ"א בצירי v. 7.

11. B: hinzugezogen werden. vE.A: zugelegt. dW:
 es nehmen dir zu die 3. d. 2.

12. vE: dir selbst ... hast du es allein zu büssen.

13. B: Da ist ein natürliches W., die ist plauderhaft,
 die Albernheit selbst, u. w. gar von nichts. dW: Das
 W. der Thorheit schwärmt umher, ist unbesonnen.
 (vE: Die weibliche Th. ... die einfältige, sie kümmert
 sich um nichts?)

14. dW: setzt sich vor die Th. (vE: als daß sie ...
 setzt?) B: auf den Höhen d. St. dW: Anhöhen. A:
 am hohen Orte. (vE: auf den Höhen-Thron!)

15. dW.A: rufen. vE: zuzurufen. B.dW: des
 Weges (ziehen). B: ihre Gänge richtig halten. dW:
 grade w. auf ihren Pfaden. vE: ihre gr. Straße gehen.

16. dW: einfältig. vE: leichtsinnig. (A: flein!)
 vE.A: fehre hier (bei mir) ein! B: und wem es an

6. B: ἐπὶ κεφαλῇ. 7. A²FX: δικαίω ... ἐγκωμια-
 A²X: ἀσεβῶν.

deiner Lage viel werden, und werden dir
12 der Jahre des Lebens mehr werden. *Bist
du weise, so bist du dir weise; bist du ein
Spötter, so wirst du es allein tragen.

13 Es ist aber ein thörichts wilb Weib, voll
14 Schwägens, und weiß nichts, *die sitzet
in der Thür ihres Hauses auf dem Stuhl,
15 oben in der Stadt, *zu laden alle, die
vorüber gehen und richtig auf ihrem We-
16 ge wandeln: *Wer ist albern, der mache
sich hieher! und zum Narren spricht sie:
17 *Die verstorbenen Wasser sind süße, und
18 das verborgene Brot ist niedlich. *Er
weiß aber nicht, daß daselbst Todte sind,
und ihre Gäste in der tiefen Hölle.

X. Dieß sind die Sprüche Salomons.

Ein welcher Sohn ist seines Vaters Freude; aber ein thörichte'r Sohn ist seiner Mutter Gramen. *Unrecht Gut hilft nicht; aber Gerechtigkeit errettet vom Tode. *Der Herr läßt die Seele des Gerechten nicht Hunger leiden, er stürzt aber der Gottlosen Schinderei. *Läßige Hand macht arm; aber der Fleißigen Hand macht reich. *Wer im Sommer sammelt, der ist klug; wer aber in der Ernte schläft, wird zu Schanden. *Den Segen hat das Haupt des Gerechten; aber den Mund der Gottlosen wird ihr Frevel überfallen. *Das Gedächtniß der Gerechten bleibt im Segen; aber der Gottlosen Name wird verwesen.

13. A.A: thöricht wilbes ... Schwagens.

3,2.16.10,27. multiplicabuntur dies tui, et addentur tibi
 Job.22.3. Gal. anni vitae. * Si sapiens fueris, tibi- 12
 6,5. met ipsi eris; si autem illusor, solus
 portabis malum.

7,11a. Mulier stulta et clamosa plenaque 13
 illecebris et nihil omnino sciens * se- 14
 (Ap. 18, 7. dit in foribus domus suae super sel-
 v. 3. lam in excelso urbis loco, * ut vocaret 15
 transeuntes per viam et pergentes
 v. 4. itinere suo: * Qui est parvulus, de- 16
 clinet ad me! et vecordi locuta est:
 v. 5, 18a. 20. * Aquae furtivae dulciores sunt, et 17
 7. Sir. 33, 23. panis absconditus suavior. * Et igno- 18
 7, 27. ravit, quod ibi sint gigantes, et in
 profundis inferni convivae ejus.

25,1. Parabolae Salomonis. X.

15, 20, 22, 18. **Filius sapiens laetificat patrem;**
17, 25. **filius vero stultus moestitia est matris**
11, 4. Es. 7, 19. **suae. * Nil proderunt thesauri impie-** 2
tatis; justitia vero liberabit a morte.
Ps. 33, 19, 37. *** Non affliget Dominus fame animam** 3
28;
Eccl. 49, 26. **justi, et insidias impiorum subvertet.**
12, 34, 27, 13. *** Egrestatem operata est manus re-** 4
4, 19, 16. **missa; manus autem fortium divitias**
parat. Qui nititur mendaciis, hic
pascit ventos; idem autem ipse sequi-
Is. 30, 25. **tur aves volantes. * Qui congregat** 5
in messe, filius sapiens est; qui au-
tem stertit aestate, filius confusionis.
Gen. 12, 2a. *** Benedictio Domini super caput justis;** 6
v. 14. **os autem impiorum operit iniquitas.**
Ps. 112, 6. *** Memoria justi cum laudibus; et** 7
Eccl. 14, 8. Sir. 24, 19. Mat. 26, 13. Ps. 9, 6. Job. 12, 17. **nomen impiorum putrescat.**

15. Al.* per. 18. Al.† (*in f.*) Qui enim applicabitur filii, descendet ad inferos: nam qui abscesserit ab ea salvabitur.

1. S* Parabolae Salomonis. 4. Al.* Qui nititur - vo-
lantes. 6. Al.* Domini.

Verstand mangelt. dW.▲: zum Unverständigen.

17. B:A: gestoßenen. dW.vE: Gestoßenes B.
dW: heimliches Br. schmeckt wohl. vE: geheim zu-
gestriches Br. schm. am besten! A: ist schmackhafter!
B: lieblich.

18. vE: ahnet. B: Verstorbene! dW.vE: die (Tobtenz) Schatten, u. in den Thälern (Abgründen) der Unterwelt ihre (die von ihr) Geladenen.

1. B.dW.vE.A: erfreuet den (seinen) Vater. B: Betrübniß. dW.vE: (der) Kummer. A: das Herzleib.

2. B: Schätze der Gottlosigkeit. dW: des Frevels.

vE: ungerechte. A: der Ungerechtigf.

3. aber d. G. Hier steht er weg. B: Schadens
thun? vE: Begehren. dW.vE: weist er ab.

4. B: Der mit betrügl. G. schafft, ist arm? dW:
N. wird, wer m. läß. G. sch. A: Eine faule G.

5. B.dW.vE: ein fluger Sohn. A: welfer. B: feft
ſchläft ... ein S. deffen man ſich muß ſchämen. vE: ein
verächtlicher S. dW: ſchlechter.

6. w. Fr. bedecken. B: Viel Segen. dW: Segnungen. dW.vE: ruhen auf d. G. der G.

7. B.▲: verfaulen! vE: morsch!

X.

Sententiae miscellae de iustitia etc.

⁸ Σοφὸς καρδίᾳ δέξεται ἐντολὰς· ὁ δὲ ἄστρο-
γος χεῖλεσιν σκολιάζων ὑποσκελισθήσεται.
⁹ Ὃς πορεύεται ἀπλῶς, πορεύεται πεποιθώς·
ὁ δὲ διαστρέφων τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ γνωσθήσε-
ται. ¹⁰ Ὁ ἐννεύων ὀφθαλμοῖς μετὰ δόλου
συνάγει ἀνδράσιν λύπας· ὁ δὲ ἐλέγχων μετὰ
παρόησις εἰρηνοποιεῖ.

¹¹ Πηγή ζωῆς ἐν χειρὶ δικαίου· στόμα δὲ
ἀσεβοῦς καλύπτει ἀπώλειαν. ¹² Μῖσος ἐγείρει
νεῖκος· πάντας δὲ τοὺς μὴ φιλονεικοῦντας
καλύπτει φιλία. ¹³ Ὃς ἐκ χειλέων προφέρει
σοφίαν, ῥάβδῳ τύπτει ἀνδρα ἀκάρδιον. ¹⁴ Σο-
φοὶ κρῦψουσιν αἰσθήσιν· στόμα δὲ προσητοῦς
ἐγγίζει συντριβῇ.

¹⁵ Κτῆσις πλουσίαν πόλιν ὀχυρά· συντριβὴ
δὲ ἀσεβῶν πενία. ¹⁶ Ἔργα δικαίων ζωὴν ποιεῖ,
καρποὶ δὲ ἀσεβῶν ἁμαρτία. ¹⁷ Ὅδους ζωῆς
φυλάσσει παιδεία· παιδεία δὲ ἀνεξελεγκτος
πλανᾷται. ¹⁸ Καλύπτουσιν ἔχθραν χεῖλη δι-
καία· οἱ δὲ ἐκφύροντες λοιδωρίας ἀφρονέστατοί
εἰσιν.

¹⁹ Ἐκ πολυλογίας οὐκ ἐκφεύξῃ ἁμαρτίαν·
φειδόμενος δὲ χεῖλεων νοήμων ἔσθῃ. ²⁰ Ἀργυ-
ρος πεπρωμένος γλῶσσα δικαίου· καρδία
δὲ ἀσεβούς ἐκλήρυει. ²¹ Χεῖλη δικαίων ἐπι-
σταται ὑψηλά· οἱ δὲ ἄφρονες ἐν ἐνδία τε-
λευτῶσιν.

²² Εὐλογία κυρίου ἐπὶ κεφαλῇς δικαίου
αὐτῇ πλουτεῖ, καὶ οὐ μὴ προστεθῇ αὐτῇ
λύπη ἐν καρδίᾳ. ²³ Ἐν γέλωτι ἄφρων πρᾶσ-
σει κακὰ· ἡ δὲ σοφία ἀνδρὶ τίκει φρόνησιν.

10. A² EX: ὀφθαλμῶ (FX: ὀφθαλμόν). 11. A²:
ἐν χεῖλει δικ. 12. F: ἐγείρει. A¹: νίκος. B: καλύπτει.
15. A² (pro ἀσεβ.) ἀσθενῶν. 16. F: καρπὸς ... ἁμαρ-
τίας. EX: ἁμαρτίαι. 17. B† (p. Ὁδ.) δικαίας. 18. A²:
χεῖλη ἁδία. 19. A¹: ἐκφεύξεται ἁμαρτία (ἐκφεύξῃ
ἁμαρτίαν A² B). EX (pro χεῖλ.) δημάτων. 20. A¹:
πεπρω. 22. B: ἐπὶ κεφαλῇ. A¹* αὐτῇ πλουτ. (A²
B†). 23. A¹: ἀνδρα? (ἀνδρὶ A² B).

8. vE: Belehrungen? B: von thörichten Lippen ist.
dW: thöricht v. L. B: wird sich verwirren. dW: fürst
ins Verderben. vE: der thör. Schwächer st. sich selbst.

9. B: in Einfalt einhergeht. dW: in Unschuld
wandelt. vE: redlich. A: einfältig. B.vE: erkannt
(werden). dW: [durch Strafe] gewisigt?

10. Schwere. dW: blinzelt, richtet Verdruss an.
vE: verwundet (vgl. B. 8).

11. B.dW.vE.A: eine Quelle (ein Quell) des Le-
bens (vgl. B. 6).

13. dW: der Stoch. vE: wird B. gefunden, aber

חכם לב יקח מציח ואויל שפתים 8

יִלְכֹּט: הוֹלֵךְ בַּתּוֹם יִלְךָ בַּטָּח וּמַעֲקָשׁ 9

יִדְרֹכֵי יוֹדֵעַ: קָרַץ עֵין יָתֵן עֲצָבָת
וְאוֹיֵל שְׁפָתַיִם יִלְכֹּט:

מְקוֹר חַיִּים פִּי צִדִּיק וְפִי רָשָׁעִים 11

יִכְסֶּה חֶמְסִי: שְׁנָאָה תַעֲרַר מִדְּנִים 12

וְעַל כָּל-פִּשְׁעִים תִּכְסֶּה אֱהָבָה:

בְּשִׁפְתֵי גִבּוֹן תִּמְצֵא חֲכָמָה וְשִׁבֹּט 13

לִגְי חֶסֶד-לֵב: חֲכָמִים יִצְפְּנוּ-דַעַת 14

וְפִי אוֹיֵל מִתְּהַה קִרְבָּה:

הוֹן עֲשִׂיר קִרְיָת עֶזֶר מִתַּחַת דָּלִים 15

רִישָׁם: פְּעֻלַּת-צִדִּיק לְחַיִּים תְּבוֹנָת 16

רָשָׁע לְחִשָּׁאֵת: אֶרֶץ לְחַיִּים שׁוֹמֵר 17

מִיֹּסֵר וְעֹזב תִּזְכַּח מִתַּעֲהָ: מִכְסֶּה 18

שְׁנָאָה שְׁפָתֵי-שָׁקֵר וּמוֹצִיא דָּפָה הוֹיָא
כִּסִּיל:

בְּרֵב דְּבָרִים לֹא יִתְדַל-פֶּשַׁע וְחוֹשֶׁךְ 19

כ שִׁפְתָיו מִשְׁכִּיל: כֶּסֶף גִּבְחָר לְשׁוֹן כ

צִדִּיק לֵב רָשָׁעִים כְּמַעַט: שִׁפְתָיו 21

צִדִּיק יִרְעֵי רַבִּים וְאוֹיֵלִים בְּחֶסֶד-
לֵב יִמּוּתוּ:

בְּרַפָּת יִהְיֶה הָיָא תַעֲשִׂיר וְלֹא 22

וְיֹסֵף עֲצָב עֲמָה: כְּשִׁחּוֹק לְכִסִּיל 23

עֲשׂוֹת זִמָּה וְחֲכָמָה לֹא יֵשׁ תְּבוֹנָה:

בנ"א חלך v. 9.

בנ"א יוסיף או יסיף v. 22.

eine Weisheit auf dem ...?

14. Erkenntnis. dW: der Mund ... nahees Ver-
berben. (vE: lassen ihr Wissen nicht merken? A: ver-
bergen die Grf.)

15. dW.vE: Des M. Habe (Reichthum) ist ihm
eine f. St. B: der Geringsen Schweden ist ihre M.
dW: der M. Verzagtheit. vE: das Verberben d. M.
ist ihre Dürftigkeit?

16. Gewinn. B: Der Lohn des G. ist z. L. dW:
L. des G. ist L., Gewinn d. Frevlers Unfall.

17. dW: Ein Weg z. L., wer S. bewahret; w. aber

Das Narrenmaul. Das Gut. Die Zucht. Viele Worte.

X.

8 Wer weise von Herzen ist, nimmt die Gebote an; der aber ein Narrenmaul 9 hat, wird geschlagen. *Wer unschuldig lebt, der lebt sicher; wer aber verkehrt ist auf seinen Wegen, wird offenbar wer- 10 den. *Wer mit Augen winket, wird Mühe anrichten; und der ein Narrenmaul hat, wird geschlagen.

11 Des Gerechten Mund ist ein lebendiger Brunnen; aber den Mund der Gottlosen 12 wird ihr Frevel überfallen. *Haß erregt Haber; aber Liebe deckt zu alle Ueber- 13 tretungen. *In den Lippen des Verständigen findet man Weisheit; aber auf den Rücken des Narren gehöret eine Ruthe.

14 *Die Weisen bewahren die Lehre; aber der Narren Mund ist nahe dem Schreden.

15 Das Gut des Reichen ist seine feste Stadt; aber die Armen macht die Ar- 16 muth blöde. *Der Gerechte braucht seines Guts zum Leben; aber der Gott- 17 lose braucht seines Einkommens zur Sünde. *Die Zucht halten, ist der Weg zum Leben; wer aber die Strafe verläßt, 18 der bleibt irrig. *Falsche Mäuler decken Haß; und wer verleumbet, der ist ein Narr.

19 Wo viele Worte sind, da geht es ohne Sünde nicht ab; wer aber seine Lippen 20 hält, ist klug. *Des Gerechten Zunge ist süßliches Silber; aber der Gottlosen 21 Herz ist nichts. *Des Gerechten Lippen weiden viele; aber die Narren werden in ihrer Thorheit sterben.

22 Der Segen des Herrn macht reich ohne 23 Mühe. *Ein Narr treibt Muthwillen, und hat es noch dazu seinen Spott; aber der Mann ist weise, der darauf merkt.

15. U.L.: das Armuth.

Zurechtweisung verl., führt irre? vE: geht irre.

18. B: Wer H. bedeckt, der hat falsche Lippen, u. w. ein böses Geschrei ausbringt ... dW: W. H. ver- birgt, hat Lügen-L.; u. w. Verleumdung ausbr.

19. B: wird die Uebertretung nicht nachlassen. dW.vE: Bei (zu) v. W. fehlt's n. an Vergebung. B: zurückhält. A: mäßigt. vE: mäßigen kann. dW: zügelst, handelst klügl.

20. wie nichts. B.A: auserlesenes. dW: ausge- wähltes. vE: das beste. B.vE.A: wenig (gar nichts) werth.

21. vE: geben Vielen Nahrung! A: unterrichten? B: wegen Mangel des Verstandes. dW: sterben aus Verstandes-M. vE: während d. Thoren an Geistes-

Polyglotten-Bibel. A. L. 2. Abs 1. Mith.

v.14.10. Sapiens corde praecepta suscipit; 8 stultus caeditur labiis. *Qui ambulat 9 simpliciter, ambulat confidenter; qui autem depravat vias suas, manifestus erit. *Qui annuit oculo, dabit do- 10 lorem; et stultus labiis verberabitur.

13,14.Pa.37, 30. Vena vitae os justi; et os impiorum 11 operit iniquitatem. *Odium suscitatur 12 rixas; et universa delicta operit cha- 13 ritas. *In labiis sapientis invenitur 13 sapientia; et virga in dorso ejus qui indiget corde. *Sapientes abscondunt 14 scientiam; os autem stulti confusioni proximum est.

15,11.Pa.49, 7.Sir.40,26. Substantia divitis urbs fortitudinis 15 ejus; pavor pauperum egestas eorum. 11,18a.14,24, 13,6. *Opus justi ad vitam; fructus autem 16 impii ad peccatum. *Via vitae custo- 17 dienti disciplinam; qui autem incre- 18 pationes relinquit, errat. *Abscon- 18 dunt odium labia mendacia; qui profert contumeliam, insipiens est.

Recl.5,1a.10, 14.Sir.22,6. In multiloquio non deerit pecca- 19 tum; qui autem moderatur labia sua, prudentissimus est. *Argentum ele- 20 ctum lingua justi; cor autem impio- 21 rum pro nihilo. *Labia justi erudiunt 21 plurimos; qui autem indocti sunt, in cordis egestate moriuntur.

Pa.127,2.Gn. 26,12. Benedictio Domini divites facit, 22 nec sociabitur eis afflictio. *Quasi 23 per risum stultus operatur scelus; sapientia autem est viro prudentia.

22. A.L.: ei.

Armuth dahinstehen! A: in der Verarmung des Wei- ßes.

22. B: und thut dabei keinen Schmerzen hinzu? dW: u. nichts fügt saure Mühe hinzu? (vE: nein! das eigene Mühen thuts nicht.) A: n. hat keine Dual bei sich.

23. Dem N. ist ein Spiel, Stubenstübchen üben; und dem verständigen Manne Weisheit. B: Lücke bewei- sen ist d. N. wie ein Gelächter; aber bei einem v. N. ist W. dW: Die Scherz ... Verbrechen zu üben. vE: Die Sch. treibt d. Thor Schandthaten, aber weise handeln ist für den Mann das Ernstgriffene! A: Wie mit lachendem Munde begeht d. Th. eine Schand- that, aber d. weise N. ist überlegsam.

X.

Sententiae miscellae de vitas integras commode.

24. *Ἐν ἀπωλείᾳ ἀσεβῆς περιφέρεται· δουλεύσει δὲ ἀφρων φρονίμῳ. Ἐπιθυμία δὲ δικαίου δεκτὴ· καρδία δὲ ἀσεβοῦς ἐκλείψει.* 25. *Παραπορευομένης καταγίδος ἀφωλίσεται ὁ ἀσεβῆς· δικαίος δὲ ἐκκλίνας σώζεται εἰς τὸν αἰῶνα.* 26. *Ὡς περ ὄμφαξ ὁδοῦσιν βλαβερός καὶ καπνὸς ὀμμασιν, οὕτως παρανομία τοῖς χρωμένοις αὐτῇ.*

27. *Φόβος κυρίου προστίθησιν ἡμέρας· ἔτη δὲ ἀσεβῶν ὀλιγοθήσονται.* 28. *Ἐγγρονηκαὶ δικαίους εὐφροσύνῃ· ἑλπίς δὲ ἀσεβῶν ὀλλυται.* 29. *Ὁ χέρωμα ὅσον φόβος κυρίου· συντριβὴ δὲ τοῖς ἐργαζομένοις κακὰ.* 30. *Δίκαιος εἰς τὸν αἰῶνα οὐκ ἐνδύσεται· ἀσεβεὶς δὲ οὐκ οἰκήσουσιν γῆν.*

31. *Στόμα δικαίου ἀποστάζει σοφίαν· γλῶσσα δὲ ἀδίκου ἐκλείπει.* 32. *Χελεὶ ἀνδρῶν δικαίων ἀποστάζει χάριτας· στόμα δὲ ἀσεβῶν ἀποστρέφεται.*

XI. *Ζῆγοι δόλιοι βδελύγμα ἐνώπιον κυρίου, στάθμιον δὲ δίκαιον δεκτὸν αὐτῷ.* 2. *Ὁ δὲ ἑὸς εἰσέλθῃ ὕβρις, ἐκεῖ καὶ αἰμίλα· στόμα δὲ ταπεινῶν μελετᾷ σοφίαν.* 3. *Τελειώτης εὐθείαν ὁδηγήσει αὐτόν· καὶ ὑποσκελισμὸς ἀθετούντων προνομήσει αὐτούς.*

4. *Ὁν κἀφαλῇσι ὑπάρχοντα ἐν ἡμέρᾳ θυμοῦ· καὶ δικαιοσύνη ῥύσεται ἀπὸ θανάτου.* 5. *Ἀποθανόντων δικαίος ἐλπιπεν μετὰ μάλον· πρόχειρος δὲ γίνεσθαι καὶ ἐπίχατος ἀσεβῶν ἀπώλεια.* 6. *Δικαιοσύνη ἀμώμον ὀρθοτομεῖ ὁδούς· ἀσεβεὶς δὲ περιπίπτει ἀδικία.* 7. *Δικαιοσύνη ἀνδρῶν ὀρθῶν ῥύσεται αὐτούς· τῇ δὲ ἀβουλίᾳ ἀλίσκονται παράνομοι.* 8. *Τελειώσαντος ἀνδρὸς δικαίου οὐκ ὀλλυται ἑλπίς· τὸ δὲ καὶ*

24. A²: *Ἐν ἀπορίᾳ ἀσ.* B* *δελ.* - φρονίμῳ et καρδ- ἐκλείπει (A² uncis incl.).

25. B* ὁ.

26. B: *βλαβερόν.*

27. EX: *ὀλιγοθήσονται.*

28. A²B: *ἀπολείπει* (ὀλλυται A¹EFX).

29. A² (pro φόβ.) ὁδός.

30. A¹X* εἰς (A²B†).

32. A² (pro ἀποστάζει) ἐπίσταται. X: *καταστρέφεται.*

33. B* *Τελειώτης - θάνατος* (AEFX† parum inter se diversi). A²: [*Ἀποθανόντων ... ἀπώλεια*]. B: *ἐλπιεν.*

5. B: *ἀμώμος ... ἀσίβητος ... ἀδικία.*

6. B: *ῥύεται ...* (pro ἀβελ.) *ἀπώλεια* (X: *ἀσεβεία*). BX† (p. ἀβελ.) *αὐτῶν.*

24. מְזִיגָה רָשָׁע תִּי אֲבִיאוֹת וְתִיאוֹת
כִּי צְדִיקִים יִתֵּן: עֲבֹר סוֹפָה וְאִין רָשָׁע
26. וְצְדִיק יִסֹּד עוֹלָם: כְּחֶמֶץ, לְשֹׁנִים
וְכַעֲשׂוֹן לְעֵינַיִם כֵּן הָעֵצָל לְשֹׁלְחֵיו:

27. יִרְאֵת יְהוָה תוֹסִיף יָמִים וְשָׁנוֹת
28. רָשָׁעִים תִּקְצְרֶנָּה: תוֹחֶלֶת צְדִיקִים
29. שְׂמִיחָה וְתִקְוָה רָשָׁעִים תֵּאבֹד: מֵעַז
לְתֵם דֶּרֶךְ יְהוָה וְמִתְהַה לְפַעֲלֵי אָוֶן:
ל צְדִיק לְעוֹלָם כָּל-יָמָיו וְרָשָׁעִים לֹא
יִשְׁכְּנוּ-אָרֶץ:

31. פִּי-צְדִיק יִנְוֵב חֲכָמָה וּלְשׁוֹן
32. תִּהְיֶה כֹחַת תִּכְרֹת: שִׁפְתֵי צְדִיק יִדְעוּן
רָצוֹן וְפִי רָשָׁעִים תִּתְפַּסְּכוֹת:

XI. מֵאֲזֵנִי מִרְמָה תוֹעֵבֶת יְהוָה וְאָכֹן
2. שְׂלֵמָה רָצוֹנוֹ: כֹּא זֶדוֹן וַיִּכָּא קָלוֹן
3. וְאֶת-צְנוּעִים חֲכָמָה: תִּפְתַּח יִשְׁרָיִם
תִּנְחֶם וְסֵלָה בְּיָמֵם וְשָׁמָּה:
4. לֹא-יִוָּעֵל הוּא בְּיוֹם עֲבָרָה וְצִדְקָה
ח. תִּצְלֵל מִמּוֹת: צִדְקַת תָּמִים תִּיֻּשֶׁר
6. דֶּרֶכּוֹ וְיִבְרָשְׁעוּ יִפֹּל רָשָׁע: צִדְקַת
יִשְׁרָיִם תִּצְלֵם וְכִתְחֹת בְּיָמֵם יִלְכְּדוּ:
7. בְּמוֹת אָדָם רָשָׁע תֵּאבֹד תִּקְוָה וְתוֹחֶלֶת

v. 29. מ'א מעה.
v. 3. ש'ס ק'

24. B: *schneuet ... über ihn kommen.* dW: Die Gerechtigkeit des Frevelers kommt auf ihn, das Begehren des G. gewährt er. vE: ... das trifft ihn ... gew. er. B: das wird er geben.

25. B: *Wie ein Sturmweiser vorbeigeht, so wird d. G. nicht m. sein.* dW: vorüberfährt. vE: *Sturmwind dahinfährt, so wird weg sein d. Böse.* A: *Ungezwitter vorbeigeht.* B.dW.A: *ist (wie) eine ewige Grundbesitz.* vE: *hat einen ew. Grund.*

26. vE.A: *Was G. ist ...* dW: *Träge.* A: *gesandt haben.* vE: *beauftragt!*

27. dW: *Lebensstage ... sind kurz.*

28. dW.vE.A: *Erwartung.* B: *Hoffnung ... Erwartung.* dW.A: *geht zu Grunde.* vE: *wird zunichte.*

29. B: *dem Einfältigen eine Stärker, aber den Ueb. ein Schwächen.* dW: *Eine Besse der Unschuldig ist ...*

24 * Was der Gottlose fürchtet, das wird ihm begegnen; und was die Gerechten 25 begehren, wird ihnen gegeben. * Der Gottlose ist wie ein Wetter, das überhin geht und nicht mehr ist; der Gerechte 26 aber bestehet ewiglich. * Wie der Eßig den Zähnen und der Rauch den Augen thut, so thut der Faule denen, die ihn senden. 27 Die Furcht des Herrn mehret die Tage; aber die Jahre der Gottlosen werden ver- 28 kürzt. * Das Warten der Gerechten wird Freude werden; aber der Gottlosen Hoff- 29 nung wird verloren sein. * Der Weg des Herrn ist der Frommen Troß; aber die 30 Uebelthäter sind blöde. * Der Gerechte wird nimmermehr umgestoßen; aber die Gottlosen werden nicht im Lande bleiben. 31 Der Mund des Gerechten bringt Weis- heit; aber das Maul der Verkehrten wird 32 ausgerottet. * Die Lippen der Gerechten lehren heilsame Dinge; aber der Gottlosen Mund ist verkehrt.

XI. Falsche Wage ist dem Herrn ein Gräuel; aber ein völliges Gewicht ist sein 2 Wohlgefallen. * Wo Stolz ist, da ist auch Schmach; aber Weisheit ist bei den 3 Demüthigen. * Unschuld wird die Frommen leiten; aber die Bosheit wird die Ver- ächter verführen. 4 Gut hilft nicht am Tage des Horns; aber Gerechtigkeit errettet vom Tode. 5 * Die Gerechtigkeit des Frommen macht seinen Weg eben; aber der Gottlose wird 6 fallen durch sein gottloses Wesen. * Die Gerechtigkeit der Frommen wird sie erret- ten; aber die Verächter werden gefangen 7 in ihrer Bosheit. * Wenn der gottlose Mensch stirbt, ist die Hoffnung verloren, und das Garren der Ungerechten wird

32. U.L: heilsam Ding.

Verderben den Ueb. vE: Eine Zukunft ist dem Un- schuldigen das Walten Jehovas. A: ... ist die Stärke des Arglosen.

30. B: in Ewigk. nicht wanzen ... die Erde n. bewohnen.

31. die verkehrte Zunge. B.vE.A: bringet hervor. dW: sproßet.

32. ist Verkehrtheit. B: wissen was wohlgefällig ist. vE: kennen das w. wohlgefällt. dW: i. Wohl- gefälliges.

1. B: Betrüglische. vE: volles G.

2. Kommt Hochmuth, so kommt auch Schande.

1, 27. Ex. 11, 8. * Quod timet impius, veniet super 24 eum; desiderium suum justis dabitur.

14, 32. (Ps. 37, 26, 73, 19. * Quasi tempestas transiens non erit 25 impius; justus autem quasi fundamen- tum sempiternum. * Sicut acetum 26 dentibus et fumus oculis, sic piger (25, 12. his qui miserunt eum.

3, 2, 4, 10, 14, 27. Timor Domini apponet dies; et 27 anni impiorum breviabuntur. * Ex- 28 11, 32; 11, 7. spectatio justorum laetitia; spes autem 14, 32, 11, 7. impiorum peribit. * Fortitudo sim- 29 14, 32, 11, 7. plicis via Domini; et pavor his, qui 24, 16. operantur malum. * Justus in aeter- 30 2, 22. num non commovebitur; impii autem non habitabunt super terram.

v. 11. Os justi parturiet sapientiam; lin- 31 12, 4a. gua pravorum peribit. * Labia justi 32 12, 7. considerant placita; et os impiorum perversa.

16, 11, 20, 10. Statera dolosa abominatio est **XI.** 16, 11, 20, 10. apud Dominum; et pondus aequum 16, 18. voluntas ejus. * Ubi fuerit superbia, 2 ibi erit et contumelia; ubi autem est humilitas, ibi et sapientia. * Simpli- 3 13, 6; 11, 6. citas justorum diriget eos; et supplan- 2, 22. Ps. 32, 7. tatio perversorum vastabit illos.

10, 2, 21, 4. Non proderunt divitiae in die ultio- 4 7, 12, 13, 14. nis; justitia autem liberabit a morte. 10, 2, 21, 4. * Justitia simplicis diriget viam ejus; 28, 18. 5 et in impietate sua corruet impius. * Justitia rectorum liberabit eos; et 6 5, 22. in insidiis suis capientur iniqui.

10, 28, 25, 19. * Mortuo homine impio nulla erit 7 8, 2, 12, 14, 5, 18. ultra spes, et expectatio sollicitorum

26. Al. † (in f.) in via.

31. Al.: et lingua.

1. S: ap. Deum.

dW: Uebermuth. A: Wo Hoffart ist, da wird auch Schmach sein.

3. Die Fr. w. ihre U. l., aber d. B. w. ihre Tücke verß. dW: Die U. der Reblischen leitet sie. B: Einfall d. Aufrichtigen. dW: die Hinterlist der Verräther ver- nichtet sie. B: das verworrene Wesen der Treulosen w. sie verwürfen. (vE: Verborbenheit?)

4. dW.vE: (der) Reichthum. A: Reichthümer.

5. vE: führt ihn graben Weges.

6. B: in dem Schabenthun?

7. B: die Hoffnung, die aufs Vermögen gehet? (A: Erwartung des zu Sorgfältigen?)

XI.

Sententiae miscellae de vitae integritate commodis.

χημα τῶν ἀσεβῶν ὀλλυται. ⁸ Δίκαιος ἐκ
θήρας δύνει· ἀντὶ αὐτοῦ δὲ παραδίδεται ὁ
ἀσεβής. ⁹ Ἐν στόματι ἀσεβῶν παγὶς πολί-
ταις· αἰσθητὶς δὲ δικαίων εὐδοξία. ¹⁰ Ἐν
ἀγαθοῖς δικαίων κατωρθώσεν πόλις, καὶ ἐν
ἀπολείᾳ ἀσεβῶν ἀγαστήριον. ¹¹ Ἐν εὐλογίᾳ
εὐθελῶν ὑποθήσεται πόλις, στόμασιν δὲ ἀσε-
βῶν κατεσκήνηται.

¹² Μυκτηρίζει πολίτας ἐνδοξία φρονούντων· ἀνὴρ
δὲ φρόνιμος ἡσυχίαν ἄγει. ¹³ Ἀνὴρ διγλωσ-
σος ἀποκαλύπτει βουλὰς ἐν συνεδρίῳ· πιστὸς
δὲ πνοῇ κρύπτει πράγματα.

¹⁴ Οὐ μὴ ὑπάρχει κωβέρησις, πίπτουσιν
ὥσπερ φύλλα· σωτηρία δὲ ὑπάρχει ἐν πολλῇ
βουλῇ. ¹⁵ Πονηρὸς κακοποιεῖ, ὅταν συμμύξῃ
δικαίῳ· μισεῖ δὲ ἡγόν ἀσφαλείας.

¹⁶ Γυνὴ εὐχάριστος ἐγείρει ἀνδρὶ δόξαν· θρό-
νος δὲ ἀτιμίας γυνὴ μισοῦσα δίκαια. Πλούτου
ὀκνηροὶ ἐνδοξαί γίνονται· οἱ δὲ ἀνδραῖοι ἐρεί-
δονται πλούτῳ. ¹⁷ Τῇ ψυχῇ αὐτοῦ ἀγαθὸν
ποιεῖ ἀνὴρ ἐλεημων· ἐξολλυεὶ δὲ αὐτοῦ σῶμα
ὁ ἀνελεημων. ¹⁸ Ἀσεβὴς ποιεῖ ἔργα ἀδικα-
σπέριμα δὲ δικαίων μισθὸς ἀληθείας. ¹⁹ Τίος
δίκαιος γεννᾶται εἰς ζωὴν· διωγμὸς δὲ ἀσεβοῦς
εἰς θάνατον.

²⁰ Βδελύγμα κυρίῳ διαστραμμέναι ὁδοί·
προσεκτοὶ δὲ αὐτῷ πάντες ἄμωμοι ἐν ταῖς
ὁδοῖς αὐτῶν. ²¹ Χειρὶ χειρὰς ἐμβαλὼν ἀδίκως
οὐκ ἀτιμωρητὸς ἵσταται· ὁ δὲ σπείρων δικαιο-
σύνην λήψεται μισθὸν πιστῶν.

8. B: ἐδύνει. X* ὁ. 10a. B* καὶ ἐν ἀπολ. - πόλις
(AEFX† parum inter se diversi). FX: κατασκευά-
σεται. 12. A¹: ἐνδοξαί? 16. EX: Γ. εὐρηχιστος.
17. EX: ἐξολλύσει. 20. X* ἐν ταῖς ὁδ. (A²EFX: ἐν
ὁδῷ). EFX* αὐτῶν (A² uncis incl.). 21. A²: ἀδι-
κος. EFX† (p. 10r.) καὶ. B: πιστόν.

8. B.vE: (Angst) befreiet. A: Trübsal gerettet.
9. dW: Mit d. Munde richtet der Ruchlose seinen
N. zu Grunde. vE: Durch d. M. B: werben durch die
Erkenntnis befreiet werden. vE: durch Besonnenheit
gerettet. (dW: durch die Einsicht der G. wird er
gerettet?)

10. B: wird jauchzen beim Wohlstand der G. ...
wird frohlocken sein. dW: Beim Glücke ... frohlocket
die St., b. Untergange d. Freveler ist Jubel. vE:
freuet sich ... Bösen. A: ertönt Lobgesang!

11. dW: erhöht ... zerbröckelt. B: niedrigergerissen.
A: verwüffelt. vE: kommt e. St. empor ... wird ihr
Untergang bereitet.

12. B.vE.A: verachtet. dW: seines N. spottet. B.

8 אֲנִים אָבְדָה: צָדִיק מַצְרָה נַחֲלָץ
9 וַיָּבֹא רָשָׁע תַּחֲתָיו: בְּפֹה חֲנוּף יִשְׁתַּח
י רַעְיוֹ וּבְדַעַת צְדִיקִים יִחַלְצֻו: בְּטוֹב
צְדִיקִים תַּעֲלֶץ קִרְיָה וַיִּבְאֲכָר רָשָׁעִים
11 רַפָּה: בְּכִרְפַּת יִשְׁרִים תָּרוּם קָרָה
וּבְכָפִי רָשָׁעִים תַּהֲרֹס:

12 בְּזוֹ לְרַעְיוֹ חֲסֵר-לֵב וְאִישׁ תְּבוּנוֹת
13 יִחַרְיֶשׁ: הוֹלָךְ רָכִיל מִגְלֶה-סֹד
וַיִּנְאֲמֶרְיוֹ מִכְסֵּה דָבָר:

14 בְּאֵין תַּחֲבֻלוֹת יִסְלַעַם וְתִשְׁוֶה
טו בְּלֵב יוֹעֵץ: רַע יִרְוֶע כִּי-עֶרֶב זָר וְשֹׁנֵא
תוֹקֵעִים בּוֹסֶת:

16 אָשֶׁת חַן תַּתֵּן מֶלֶךְ כְּבוֹד וְעִרְיָצִים
17 יִתְמַכְרֶעֶשֶׁר: גִּמְלָה נִפְשׁוֹ אִישׁ חָסֵד
18 וְעֵכָר שְׂאֵרוֹ אֲכֹזֵרִי: רָשָׁע עֲשֵׂה
סֶעֱלֶת-שָׁמֶר וְזָרַע צִדְקָה שָׁמֶר
19 אָמֵת: כֵּן-צִדְקָה לַחַיִּים וּמִרְדָּף
רַעַה לְמוֹתוֹ:

כ תוֹעֲבַת יִהְיֶה עַקְשִׁי-לֵב וְרִצּוֹנוֹ
21 תִּמְיָמִי דָרָה: יָד לֵיד לֹא-יִנְקָה רַע
וְזָרַע צְדִיקִים נִמְלֵס:

ב' א' כ' רשח. v. 11.

ב' א' חסס. v. 15.

dW.vE.A: schweigt (still).

13. B: Wer mit Berleumbung umgeht, offenbart
Geheimnis. dW: als Berleumbder umhergeht, ent-
hüllt Geheimnisse. (vE: Die Berleumbung schleicht
umher, um G. aufzudecken? A: Wer betrüglich wan-
delt?) B: ein Treuhelziger deckt die Sache zu. dW:
treues Gewüß. vE: verlässigen Sinnes?

14. Aufschlag. B: keine weisen Rathschläge sind,
da versällt d. B. dW: f. Zeitung ist, da finst. vE:
Regierung ist, geht d. B. zu Grunde. A: kein Regent
... unter. B: da ist Heil. vE: Wohlfahrt kommt nach
vieler Berathung.

15. dW.A: Uebel geht es dem, der ... vE: Scht
übel kommt der an. B.dW.vE.A: für e. Fremden. B:

Der Mund des Heuchlers. Der Segen der Frommen. Das gewisse Gut.

XI.

- 8 zunichte. * Der Gerechte wird aus der Noth erlöst, und der Gottlose kommt an 9 seine Statt. * Durch den Mund des Heuchlers wird sein Nächster verderbet; aber die Gerechten merken es, und werden erlöst.
- 10 * Eine Stadt freuet sich, wenn es den Gerechten wohl gehet; und wenn die Gottlosen umkommen, wird man froh.
- 11 * Durch den Segen der Frommen wird eine Stadt erhoben; aber durch den Mund der Gottlosen wird sie zerbrochen.
- 12 Wer seinen Nächsten schändet, ist ein Narr; aber ein verständiger Mann stillt es.
- 13 * Ein Verleumder verräth, was er Heimliches weiß; aber wer eines getreuen Herzens ist, verbirgt dasselbe.
- 14 Wo nicht Rath ist, da gehet das Volk unter; wo aber viele Rathgeber sind, da 15 geht es wohl zu. * Wer für einen andern Bürge wird, der wird Schaden haben; wer aber sich vor Geloben hütet, ist sicher.
- 16 Ein holdselbiges Weib erhält die Ehre; aber die Tyrannen erhalten den Reichthum.
- 17 * Ein barmherziger Mann thut seinem Leibe Gutes; aber ein Unbarmherziger betrübt auch sein Fleisch und Blut.
- 18 * Der Gottlosen Arbeit wird fehlen; aber wer Gerechtigkeit sät, das ist gewisses 19 Gut. * Denn Gerechtigkeit fördert zum Leben; aber dem Uebel nachjagen, fördert zum Tode.
- 20 Der Herr hat Grauel an den verkehrten Herzen, und Wohlgefallen an den Frommen.
- 21 * Den Bösen hilft nichts, wenn sie auch alle Hände zusammen thäten; aber der Gerechten Same wird errettet werden.

13. U.L.: heimlich weiß.

peribit. * Justus de angustia liberatus est, et tradetur impius pro eo. * Simulator ore decipit amicum suum; 9 justi autem liberabuntur scientia. * In 10 bonis justorum exultabit civitas, et in perditione impiorum erit laudatio. 29, 30. * Benedictione justorum exaltabitur 11 civitas, et ore impiorum subvertetur.

10, 18. Qui despicit amicum suum, indigens 12 corde est; vir autem prudens tacebit. 20, 19. * Qui ambulat fraudulentem, revelat 13 arcana; qui autem fidelis est animi, celat amici commissum.

Ubi non est gubernator, populus 14 15, 22. corruiet; salus autem, ubi multa consilia. * Affligetur malo qui fidem 15 6, 18. facit pro extraneo; qui autem cavet laqueos, securus erit.

Mulier gratiosa inveniet gloriam; 16 et robusti habebunt divitias. * Bene- 17 24, 9. facit animae suae vir misericors; 28, 9. qui autem crudelis est, etiam propinquos abjicit. * Impius facit opus 18 22, 8. instabile; seminanti autem justitiam 10, 12. merces fidelis. * Clementia prae- 19 Gal. 6, 6. parat vitam, et sectatio malorum mortem.

12, 22. Abominabile Domino cor pravum; 20 et voluntas ejus in iis, qui simpliciter ambulant. * Manus in manu 21 16, 5. non erit innocens malus; semen autem justorum salvabitur.

10. Al.: exultabitur.

13. 8* animi. Al.: animi comm.

19. Al.: praeparavit s. praeparabit.

wer aber die hasset, so in die Hand einschlagen? dW: Handschlag hasset. vE: Handschlaggeben.

16. erobert G. und d. Gewaltigen erob. Reichth. B: hält an der Ehre? dW: Ein anmuthiges W. erlangt G., wie ... vE: liebenswerthes W. gewinnt.

17. liebreicher ... sein eigen G. B.A: seiner Seele. dW: Sich selber th. wohl der Gütige. vE: Der th. sich selbst wohl, wer mildthätig ist. B: wer aber sein G. beunruhigt, ist grausam. dW: ins Unglück bringt sich selbst der Graufame. vE: es schadet f. selbst. (A: verstoßt auch seine Verwandten.)

18. bringt falschen Gewinn ... des Lohn ist wahr.

haftig. B: Ein G. bringt einen f. Arbeitslohn vor sich. dW: erwirbt nichtigen Lohn ... sichern Gewinn. vE: Des Bösen Arbeitslohn ist Trug. (A: thut ein Werk das nicht besteht ... des Lohn bleibt nicht aus.)

19. B: Also ist die G. zum L. dW: Wer aufrichtig in G., erlangt L. vE: fest an G. hält, greift nach L.

21. Die B. bleiben nicht ungestraft. B: Der Böse wird n. frei bleiben, w. auch Nacht zu Nacht käme! dW: Von Geschlecht zu Geschl. bleibt ...? vE: Glieb vor Glieb? A: Gehen auch Hand in G. die Bösen.

XI.

Sententiae miscellae de vitae integritate et disciplina.

22 Ὡς περὶ ἐνώπιον ἐν ὧν ὁὗς, οὕτως γυναικὶ
κακόφρωνι κάλλος. 23 Ἐπιθυμία δικαίων πᾶ-
σα ἀγαθή· ἐλπίς δὲ ἀσεβῶν ἀπολείπεται.

24 Εἰσὶν οἱ τὰ ἴδια σπεύοντες πλείονα ποιοῦ-
σιν· εἰσὶν δὲ καὶ οἱ συνάγοντες ἐλαττονοῦνται.
25 Ψυχὴ ὑπολογισμένη πᾶσα ἀπλή· ἀνὴρ δὲ θυ-
μώδης οὐκ ἐνσχημωσέν. 26 Ὁ συνέγων οἶκον
ὑπολείπειτο αὐτὸν τοῖς ἔθνεσιν· εὐλογία δὲ
εἰς κεφαλὴν τοῦ μεταδιδόντος.

27 Τεκταινόμενος ἀγαθὰ ζητεῖ χάριν ἀγα-
θῇ· ἐκζητοῦντα δὲ κακὰ καταλήσεται αὐτόν.
28 Ὁ πεποιθὼς ἐπὶ πλούτῳ οὗτος πεσεῖται·
ὁ δὲ ἀντιλαμβάνόμενος δικαίων οὐτος ἀνατελεῖ.
29 Ὁ μὴ συμπεριφερόμενος τῷ ἑαυτοῦ οἴκῳ
κληρονομήσει ἀνεμῶν· δουλεύσει δὲ ἄφρων
φρονίμῳ. 30 Ἐκ καρποῦ δικαιοσύνης φέεται
δένδρον ζωῆς· ἀφαιρούμενοι δὲ ἄωροι ψυχὰς
παραινόμενοι. 31 Εἰ ὁ μὲν δίκαιος μόλις σώζε-
ται, ὁ ἀσεβὴς καὶ ἀμαρτωλὸς πῶς φανεῖται;

XII. Ὁ ἀγαπῶν παιδεῖαν ἀγαπᾷ αἰσθη-
σιν· ὁ δὲ μισῶν ἐλέγχους ἄφρων. 2 Κρείσσων
ὁ εὐρὺν χάριν παρὰ κυρίῳ· ἀνὴρ δὲ παράνο-
μος παρασσωπηθήσεται. 3 Οὐ κατορθώσει
ἀνδρὸς ὅς ἐστιν ἀνόν· αἱ δὲ βλάται τῶν δικαίων
οὐκ ἐξαρθήσονται.

4 Γυνὴ ἀνδρεία στέφανος τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς·
ὥς περὶ δὲ ἐν ξύλῳ σκαλῆξ, οὕτως ἀνδρὰ ἀπόλ-
λυσιν γυνὴ κακοποιός. 5 Λογισμοὶ δίκαιοι

22. A²EFX† (p. ἐνώπ.) χρυσόν.

24. EX† οἱ (etiam a. πλείονα et a. ἐλαττ.). A²E
X† (p. συνάγ.) τὰ ἀλλότρια.

25. B: εὐλογισμένη (FX: εὐλογημένη).

26. EX: ὑπολείπειτο. X† (p. ἔθν.) ὁ τιμιωλὼν
οὐκ ἐννομενός. B: ἐπικατάρατος.

28. A²FX† (p. πλέτῳ) ἐαυτῷ (X: αὐτῷ). A²: δικ.
[ἐτος].

29. FX: ἀνίμω.

30. EX: ἀναιρεῖται.

2. F: Κρείσσων. EX: εὐρίσκων. A²X: παρὰ κυρίῳ
(E: παρὰ κυρ. τῷ θεῷ).

22 נָזַם זָהָב בְּאֶף חֲזִיר אֲשֶׁר יֹפֵה
23 וְסִרְתָּ טַעַם: תְּאַחֲרָת צְדִיקִים אֶת-טֹב
תַּקְוָת רָשָׁעִים עֲבָרָה:

24 יֵשׁ מִסָּר וְנוֹסֵף עוֹד וְחֶשֶׁךְ מֵיֶשֶׁר
ח אֶת-לְמַחְסוֹר: נֶפֶשׁ-בְּרָכָה תִּדְבֹּן
26 וּמִרְוֶה גַם-הוּא יוֹרָא: מִנֶּכֶד בֶּר יִקְבְּהוּ
לְאִוֶם וּבְרָכָה לְרֹאשׁ מִשְׁבָּר:

27 שָׁחַר טוֹב יִבְקֹשׁ רָצוֹן וְדָרֵשׁ רַעַה
28 תְּבוֹאֲנוּ: בּוֹטָח בְּעֶשְׂרוֹ הוּא יִפֹּל
29 וְכַעֲלָה צְדִיקִים יִסְרָחוּ: עֶבֶר בֵּיתוֹ
יִנְחַל-לִירֵחַ וְעֶבֶד אֲוִיל לְחֶכֶם-לֵב:
ל פָּרִי צְדִיק עַץ חַיִּים וְלִקְחָה נֶפֶשׁוֹת
31 חֶכֶם: הֵן צְדִיק בְּאֶרֶץ יִשְׁלָם אֶף
כִּי-רָשָׁע וְחוֹסֵא:

XII. אָהֵב מוֹסֵר אָהֵב יֵעֵת וְשׂוֹנֵא
2 תּוֹכַחַת בָּעֵר: טוֹב יִפִּיק רָצוֹן מִיְהוָה
3 וְאִישׁ מִזְמוֹת יִרְשִׁיעַ: לֹא-יִכּוֹן אָדָם
בְּרָשָׁע וְשָׂרֵשׁ צְדִיקִים בְּל-יָמוֹת:

4 אִשֶּׁת חֵיל עֲטָרַת בַּעֲלָהּ וּבְרָקָה
ח בַּעֲצָמוֹתָיו מְכִישָׁה: מִתְקַבֵּי

22. B: wenn sie sich ungeberlig stellt? dW.vE: Ein goldener Ring in (der) Schweines-Nase ... (die) ohne Verstand. B: wie ein g. Gehäng in d. Nase einer Sau.

23. B: Der G. Begierde ist nur nach dem Guten. dW.A: Begehren ist lauter Gutes. vE: erreicht nur G. B: ist Grimm? A: Jorn. dW: Strafe. vE: Strafgericht.

24. B: Da ist G. der streuet aus u. es wird mehr hinzugegeben; und G. hält zurück mehr als recht ist, u. hat nur Mangel. dW: Es sind, die austreuen, u. es mehrt sich noch [die Habel]; u. die sparen mehr, als recht, nur zum M. vE: Der G. theilt reichlich aus u. wird doch noch reich; e. A. farget ungerechter Weise, doch bis zur Armuth hin.

25. dW: Eine wohlthätige G. wird reichl. gesät; wer [Andere] labt, wird auch gelabt. vE: ... be- lohnt; denn w. l., w. auch selbst gel. werden. (B: wer da wässert, der wird auch selbst ein Frühregen!)

26. B: die Frucht weigert. vE: Getreide verrent hält. A: A. verbirgt. dW: den verflucht das Volk ... auf das Haupt des Verkäufers. vE: Segenswünsche.

27. der erwirbt Wohlgefallen. B: das Gute früh sucht, d. sucht was wohlgefällig ist. dW: nach Gu- tem strebt, f. B. vE: erringt sich Belfall?

28. fallen. dW.vE: fällt. vE: gleich frischem

Das Weib ohne Zucht. Der Karge. Das fleißige und unfleißige Weib. **XI.**

- 22 Ein schönes Weib ohne Zucht ist wie eine Sau mit einem goldenen Haarband.
 23 *Der Gerechten Wunsch muß doch wohl gerathen, und der Gottlosen Hoffen wird Unglück.
 24 Einer theilet aus, und hat immer mehr; ein anderer zaget, da er nicht soll,
 25 und wird doch ärmer. *Die Seele, die da reichlich segnet, wird fett; und wer trunken macht, der wird auch trunken
 26 werden. *Wer Korn inne hält, dem fluchen die Leute; aber Segen kommt über den, der es verkauft.
 27 Wer da Gutes sucht, dem widerfährt Gutes; wer aber nach Unglück ringet, dem
 28 wird es begegnen. *Wer sich auf seinen Reichtum verläßt, der wird untergehen; aber die Gerechten werden grünen wie
 29 ein Blatt. *Wer sein eigenes Haus betrübt, der wird Wind zum Erbtheil haben; und ein Narr muß ein Knecht des
 30 Weisen sein. *Die Frucht des Gerechten ist ein Baum des Lebens, und ein Weiser nimmt sich der Leute herzlich an.
 31 *So der Gerechte auf Erden leiden muß, wie vielmehr der Gottlose und Sünder!
- XII.** Wer sich gerne läßt strafen, der wird flug werden; wer aber ungestraft
 2 sein will, der bleibet ein Narr. *Wer fromm ist, der bekommt Trost vom Herrn; aber ein Ruchloser verdammet sich selbst.
 3 *Ein gottloses Wesen fördert den Menschen nicht; aber die Wurzel der Gerechten wird bleiben.
 4 Ein fleißiges Weib ist eine Krone ihres Mannes; aber eine unfleißige ist ein Eiter
 5 in seinem Gebetn. *Die Gedanken der

- 25, 12, 31, 30. Circulus aureus in naribus suis 22
 mulier pulchra et fatua. *Desi- 23
 10, 24, 15, 29. derium justorum omne bonum est;
 v. 7. Job. 8, 13a. praestolatio impiorum furor.
 12, 7, 15, 6, 28, 27. Pa. 112, 6. Alii dividunt propria, et ditiores 24
 sunt; alii rapiunt non sua, et semper
 19, 17, 5. Co. 9, 6. in egestate sunt. *Anima quae be- 25
 6. nedicit, impinguabitur; et qui inebriat, ipse quoque inebriabitur. *Qui 26
 abscondit frumenta, maledicetur in populis; benedictio autem super caput vendentium.
 19, 35. Bene consurgit diluculo qui quaerit 27
 17, 19. Pa. 7, 17, 57, 7. Sup. 1, 12, 16. bona; qui autem investigator malorum
 est, opprimetur ab eis. *Qui con- 28
 Pa. 52, 9a, 62. 11. 2. Pr. 5, 11. 14, 6a. adit in divitiis suis, corruiet; justi
 autem quasi virens folium germinabunt. *Qui conturbat domum suam, 29
 15, 27. possidebit ventos; et qui stultus est, serviet sapienti. *Fructus justi lignum 30
 2, 15, 15, 4; La. 5, 10. Jo. 5, 19a. vitae, et qui suscipit animas, sapiens
 1Pr. 4, 18. est. *Si justus in terra recipit, 31
 quanto magis impius et peccator!
- 13, 16. Pa. 141, 3. Qui diligit disciplinam, diligit **XII.**
 scientiam; qui autem odit increpationes, insipiens est. *Qui bonus 2
 12, 5. est, hauriet gratiam a Domino; qui autem confidit in cogitationibus suis, impie agit. *Non roborabitur homo 3
 v. 12, 10, 25. Jer. 17, 8. ex impietate; et radix justorum non commovebitur.
 21, 10. Mulier diligens corona est viro 4
 14, 30. suo; et putredo in ossibus ejus, quae confusione res dignas gerit. *Cogita- 5

26. U.L.: inhält ... über den, so es.
 29. U.L.: zu Erbtheil.

2. Al.: haur. sibi.

Laub aber gr. die G. A: wie e. gränend Bl. sprossen.
 29. B: beunruhigt. dW: ins Unglück bringt, erbet
 B. vE: übel haushält, wird windiges Eigenthum
 haben?
 30. nimmt Seelen ein. dW: vom Baume ...? vE:
 wer die Herzen einnimmt, ist der Weise. dW: G.
 nimmt ein d. B. (A: wer sich der Seelen annimmt?)
 31. dem Gerechten auf G. vergolten wird ...
 dem ...? B.dW.vE: Siehe, dem G. wird ...
 1. stehen. B: Wer Zucht liebet, der l. Erkenntniß;
 wer aber Bestrafung hasset, ist unvernünftig. dW: ...
 Einsicht; wer Zurechtweisung h., bleibt dumm. vE.A:
 Weisheit, w. Tadel h.

2. erlanget Günst. dW.vE: Der Gute. B.dW.vE:
 Wohlgefallen. B: aber einen tückischen Mann ver-
 dammt er. dW.vE: den M. der Ränke straft er.
 3. B: Durch Gottlosigkeit wird ein M. n. befestigt
 werden. dW: Nicht besteht der M. durch Frevel. vE:
 Es kann kein M. bestehen im Laster! A: Durch Bos-
 heit steht d. M. n. fest. B: nicht wanken. dW.A:
 wanket n.
 4. tugendsam B. ... ein schändliches ist wie G.
 dW.vE: waderes (braves) ... schlechtes. B: ein B.,
 die einen beschämet? A: Schmachwürdiges thut? B:
 Gänse. A: Gänlein. dW: Knochenfäulniß. vE:
 Knochenfraß. — 5. vE: Das Vorhaben.

XII.

Sententiae miscellae de vitae integritate et disciplina.

κρίματα· κυβερνήσων δὲ ἄσεβεις δόλους. ⁶ Λόγοι ἄσεβων δόλιοι· στόμα δὲ ὀρθῶν ῥύσεται αὐτούς. ⁷ Ὁ δὲ ἐὰν στραφῇ ὁ ἄσεβής, ἀφανίζεται· οἶκοι δὲ δικαίων παραμυνοῦσιν.

⁸ Στόμα συνετοῦ ἐγκωμιάζεται ὑπὸ ἀνδρός· γαστροκαρδίας δὲ μνηστῆριζεται. ⁹ Κραίσων ἀνὴρ ἐν ἀτιμίᾳ δουλεύων ἑαυτῷ, ἢ τιμὴν ἑαυτῷ περιτιθεὶς καὶ προσδεόμενος ἄρτου. ¹⁰ Οὐ κτελεῖ δικαίος ψυχὰς κτηνῶν αὐτοῦ· τὰ δὲ σπλάγχνα τῶν ἄσεβων ἀνελεήμονα. ¹¹ Ὁ ἐργαζόμενος τὴν ἑαυτοῦ γῆν ἐμπλησθήσεται ἄρτων· οἱ δὲ διώκοντες μάταια ἐνδεεὺς φρενῶν. Ὅς ἐστὶν ἡθὺς ἐν οἶκῳ διατριβαῖς, ἐν τοῖς ἑαυτοῦ ὀχυρώμασιν καταλείψει ἀτιμίαν.

¹² Ἐπιθυμία ἄσεβων κακαί· αἱ δὲ ῥίζαι τῶν εὐσεβῶν ἐν ὀχυρώμασιν. ¹³ Δι' ἁμαρτίας χεῖλών ἐμπίστει εἰς παγίδα ἁμαρτωλός· ἐκφυγεῖ δὲ ἐξ αὐτῶν δικαίος. Ὁ βλέπων λεία ἐλεηθήσεται· ὁ δὲ συναντῶν ἐν πύλαις ἐκθλίψει ψυχάς. ¹⁴ Ἀπὸ καρπῶν στόματος ψυχὴ ἀνδρός πλησθήσεται ἀγαθῶν· ἀνταπόδομα δὲ χεῖλών αὐτοῦ δοθήσεται αὐτῷ. ¹⁵ Ὅδοι ἀφρόνων ὀρθαὶ ἐνώπιον αὐτῶν· εἰσακούει δὲ συμβουλίας σοφός. ¹⁶ Ἀφρων αὐθιγερον ἐξαγγέλλει ὀργὴν αὐτοῦ· κρύπτει δὲ τὴν ἑαυτοῦ ἀτιμίαν πανοῦργος.

¹⁷ Ἐπιδεικνυμένην πλίστιν ἀπαγγέλλει δίκαιος· ὁ δὲ μάρτυς τῶν ἀδίκων δόλιος. ¹⁸ Εἰσὶν οἱ λέγοντες τιτρώσκουσιν μάχαιραι·

6. A²FX† (p. δόλ.) εἰς αἵμα.

7. B²: παραμένουσιν (-μενῶσιν A²EFX).

9. EFX: Κραίσων. X† (p. ἦ) ὁ. A¹: ἄρτων (ἄρτου A²B).

10. EX: Δις. οἶκτ.

12. EX (pro εὐσ.) δικαίων.

13. A²B: Δι' ἁμαρτιαν. FX: ἐμπιστεύεται. A²X: παγίδα. E (pro ἐκ.) ἐξολισθαίνει (X: ἐξολισθανεῖ). A² (pro πύλαις) λύπαις.

14. A²: [ψυχῇ] ... (pro χεῖλ.) χειρῶν. FX: ἀποδοθήσεται (s. ἀνταποδοθήσεται).

16. EX: ἐξαγγελεῖ. B† (s. πανούργ.) ἀνὴρ.

17. A²: ἀπαγγελεῖ (EX: ἀναγγελεῖ).

18. A¹: μάχαιραν (μάχαιραι B; A²X: μαχαίρα, FX: ὡς μαχαίρα).

צדיקים משפט תחבולות רשעים
⁶ מרמה: דברי רשעים ארכבהם ופי
ישרים יצילים: הפוך רשעים ואינם
ובית צדיקים יעמד:

⁸ לפי שכלו יהלל-איש ונעוה-לב
⁹ יהיה לביו: טוב נקלה ועבד לו
ממתכנן וחסר-לחם: יודע צדיק
נפש בהמתו ורחמי רשעים אכזרי:
¹¹ עבד אדמתו ויפגע-לחם ומרבה ריקים
חסר-לב:

¹² חמד רשע מצוד רעים ושרש
¹³ צדיקים יתן: בפשע שפתיים מוקש
¹⁴ ורע ויצא מצרה צדיק: מפרי סי-
איש ישבע-טוב ונמול דיר-אדם ושוב
סלו: נרה אויל ושר בעיניו ושמע
¹⁶ לעצה חכם: אויל ביום יודע בעסו
וכסה קלון ערומ:

¹⁷ יסיה אמונה יציד צדק ועד שיקרים
¹⁸ מרמה: יש בוטה כמדקרות חרב

v. 14. פ' כ

5. B: sind das Recht ... listigen Mensch. vE: geht auf M.

6. Der G. Neben sind, auf Blut lauern. B: Wort.

7. B: umgekehrt. vE: Sie müssen stützen, d. Stützen, dann ist es aus mit ihnen ... steht fest. (A: Warte um die G., u. sie sind n. mehr!)

8. Nach seinem Verstande lobt man den Mann; aber ein verkehrtes Herz wird zu Sch. B: nach dem Maaß f. Verstandes ... verachtet werden. dW: A. Maßgabe f. Klugheit wird der M. gepriesen; aber wer verkehrtes Sinnes, kommt in Verachtung. vE: verführtenen S. ist, wird zur M.

9. das ist b. d. groß sein wollen u. des Brots mangeln. B: u. einen Knecht hat? dW: der Geringgeschätzte, der e. Kn. hat? vE: niedrig sein u. sich selbst bedienen, als gr. thun u. sein Br. haben. B: der sich sehr ehren läßt u. hat Mangel an Br. dW: sich thut u. f. Br. hat.

10. grausam. B: nimmt sich der Seele f. B. an! dW: sorgt für das Leben ...? vE: erkennt, wie seinem B. zu Nutze ist! (B: der G. Erbarmung ist grausam!)

11. B: sein Land ... satt haben. dW. vE: genug. A:

Rath und Tücke. Der Gerechte und sein Vieh. Die unnöthigen Sachen. XII.

Gerechten sind redlich; aber die Anschläge 6 ge der Gottlosen sind Trügerei. * Der Gottlosen Prebigt richtet Blutvergießen an; aber der Frommen Mund errettet. 7 * Die Gottlosen werden umgestürzt, und nicht mehr sein; aber das Haus der Gerechten bleibt stehen. 8 Eines weisen Mannes Rath wird gelobt; aber die Tücke werden zu Schanden. 9 * Wer gering ist und wartet des Seinen, der ist besser, denn der groß sein will, dem 10 das Brot mangelt. * Der Gerechte erbarmet sich seines Viehes; aber das Herz 11 der Gottlosen ist unbarmherzig. * Wer seinen Acker bauet, der wird Brots die Fülle haben; wer aber unnöthigen Sachen nachgeheth, der ist ein Narr.

12 Des Gottlosen Lust ist, Schaden zu thun; aber die Wurzel der Gerechten wird Frucht bringen. * Der Böse wird gefangen in seinen eigenen falschen Worten; aber der Gerechte entgeht der Angst. 14 * Viel Gutes kommt einem durch die Frucht des Mundes, und dem Menschen wird vergolten, nach dem seine Hände verdient 15 haben. * Dem Narren gefällt seine Weise wohl; aber wer Rath gehorchet, der ist 16 weise. * Ein Narr zeigt seinen Born bald; aber wer die Schmach birgt, ist weisig. 17 Wer wahrhaftig ist, der sagt frei, was recht ist; aber ein falscher Zeu- 18 ge betrügt. * Wer unvorsichtig heraus fährt, sticht wie ein Schwert; aber

5. U.L.: Was die Gerechten raten, das ist gewis Ding; aber was die Gottlosen raten, das treugt. 8. A.A.: Tücken. 9. U.L.: des Brots.

vom Br. satt werden. B: lernen S. dW.vE: Müßiggängern (folgt)? A: dem Müßiggange nachhängt.

12. Den G. gelüftet das Reg des Unglücks. B: Der G. hat Lust nach dem R. der Bösen. dW: gelüftet u. d. Gange des B. vE: Es strebt der Böse ... der Schlechten; aber Wurzel gibt er den Gerechten?

13. B: Des B. Halsstich ist in der Uebertretung der Lippen. dW: Im Vergehen d. L. ist ein schlimmer F. vE: Auf verbrecherischen L. liegt eine böse Schlinge. dW: der Noth. vE: Gefahr.

14. Ein Mann wird Genieß haben von der Fr. seines Mundes. dW: Von ... sättigt sich der M. mit Gutem, u. seiner G. Thun kehrt dem M. zurück. vE: was die Hand dem Andern gethan, kommt ihm z.

15. sein Weg. B.dW: Eines (Des) Thoren B. ist richtig (grade) in seinen Augen. vE: Der Wandel d.

tionum justorum judicia; et consilia impiorum fraudulenta. * Verba im- 6
1,11. Mich. 7.
2.
14,11. 22. Mt.
7,24. v.
piorum insidiantur sanguini; es justorum liberabit eos. * Verte impios, 7
et non erunt; domus autem justorum permanebit.

Doctrina sua noscetur vir; qui au- 8
tem vanus et excors est, patebit contemptui. * Melior est pauper et suffi- 9
ciens sibi, quam gloriosus et indigens pane. * Novit justus jumento- 10
rum suorum animas; viscera autem impiorum crudelia. * Qui operatur 11
24,27. Sir. 10, 27.
Es. 51, 14;
Dt. 22, 6. 28.
28,19. Ecol. 5, 8. Sir. 20, 28.
terram suam, satiabitur panibus; qui autem sectatur otium, stultissimus est. Qui suavis est in vini demorationibus, in suis munitionibus relinquit contumeliam.

[Ecol. 9, 12.
Pr. 2, 14. Ps. 34, 5;
Pr. 12, 3. Es. 37, 31;
Pr. 18, 7. Sir. 5, 15.
13, 9.
24, 12. Ps. 62;
13. Mt. 16, 27.
29, 11. Ecol. 7, 8.
19, 5. 6. 19, 14.
12, 3. 18, 21;
Ps. 59, 5. 64, 4.
Desiderium impii munimentum est 12
pessimorum; radix autem justorum proficiet. * Propter peccata labiorum 13
ruina proximat malo; effugiet autem justus de angustia. * De fructu oris 14
sui unusquisque replebitur bonis, et

juxta opera manuum suarum retribuetur ei. * Via stulti recta in oculis ejus; 15
qui autem sapiens est, audit consilia. 16
Fatuus statim indicat iram suam; 16
qui autem dissimulat injuriam, callidus est.

Qui, quod novit, loquitur, index 17
justitiae est; qui autem mentitur, testis est fraudulentus. * Est qui promittit, 18
et quasi gladio pungitur conscientiae;

8. S: noscitur. 11. S: morationibus (Al.* Qui suavis-contumeliam). 12. S: monumentum (Al.: monim.). 17. S: judex. 18. Al.: conscientia.

Th. ist recht ... A: Weg ... der rechte. B: Rath anhöret. dW.vE: auf R. höret. A: w. aber w. ist, h. auf R.

16. Aug. B: Eines Thoren Verdruss wird an demselben Tage kund. dW: Des Th. Unwille thut sich auf der Stelle kund. vE: Der Th. läßt gleich f. A: mer merken. A: alsbald f. 3.

17. Wer frei die Wahrheit spricht, sagt Gerechtigkeit an ... Betrug. dW: W. W. ausspricht, verkündet Rcht. vE: Frei heraus spr. der die W., wer das R. verk.; ein Lügenzeugniß aber gibt die Falschheit.

18. B: herausf. mit Worten, das ist wie die Stiche eines Schw. dW: Es sind, die [mit Reben] herausfahren, gleich Schwertstichen. vE: W. herausplagt, ist wie e. durchbohrend Schw.

XII.

Sententiae miscellae de vitae disciplina et prudentia.

γλῶσσαι δὲ σοφῶν ἰστανται. 19 Χεὶρ ἀληθινὰ κατορθοῖ μαρτυρία· μάρτυς δὲ ταχὺς γλῶσσαν ἔχει ἄδικον. 20 Δόλος ἐν καρδίᾳ τακταινομένου κακὰ· οἱ δὲ βουλόμενοι εὐφρανθῇσαν. 21 Οὐκ ἄριστοι τῷ δικαίῳ οὐδὲν ἄδικον· οἱ δὲ ἀσεβεῖς πλησθήσονται κακῶν. 22 Βδέλυγμα κυρίου χεὶρ ψευδῆ· ὁ δὲ ποιῶν πίστεις δεκτὸς παρ' αὐτῷ.

23 Ἀνὴρ συνετὸς θρόνος αἰσθήσεως· καρδία δὲ ἀφρόνων συναγέσται ἀραις. 24 Χεὶρ ἐκλεκτῶν κρατήσει εὐχερῶς· δόλιος δὲ ἔσονται εἰς προνομήν. 25 Φοβερὸς λόγος καρδίαν ταράσσει ἀνδρὸς δικαίου· ἀγγελία δὲ ἀγαθὴ εὐφρανέῃ αὐτόν. 26 Ἐπιγνώμων δίκαιος ἐαυτοῦ φίλος ἔσται· αἱ δὲ γνώμαι τῶν ἀσεβῶν ἀνεπιεικεῖς. Ἀμαρτανόστας καταδιώξεσθαι κακὰ· ἡ δὲ ὁδὸς τῶν ἀσεβῶν πλανήσῃ αὐτούς. 27 Οὐκ ἐπιτεύξεσθαι δόλιος θήρας· κτήμα δὲ τίμιον ἀνὴρ καθαρὸς. 28 Ἐν ὁδοῖς δικαιοσύνης ζωὴ· ὁδοὶ δὲ μητρεῖαν εἰς θάνατον.

XIII. Υἱὸς πανοῦργος ὑπήκοος πατρὶ· υἱὸς δὲ ἀνήκοος ἐν ἀπωλείᾳ. 2 Ἀπὸ καρποῦ δικαιοσύνης φάγεται ἀγαθός· ψυχαὶ δὲ παρανόμων ὀλοῦνται ἄσροι. 3 Ὅς φυλάσσει τὸ ἐαυτοῦ στόμα, τηρεῖ τὴν ἐαυτοῦ ψυχὴν· ὁ δὲ προσηύχῃς χεῖλεσιν πτοήσει ἐαυτόν. 4 Ἐν ἐπιθυμίᾳ ἐστὶν πᾶς ἀεργός· χεῖρες δὲ ἀνδρείων ἐν ἐπιμελείᾳ.

5 Λόγον ἄδικον μισεῖ δίκαιος· ἀσεβὴς δὲ αἰσθύνεται, αὐὸν οὐκ ἔξει παρρησίαν. 6 Δικαιοσύνη φυλάσσει ἀκάκους ὁδῷ· τοὺς δὲ ἀσεβεῖς

20. A²: βουλευόμενος. 22. A²: κυρίως. EX: πιστῶν. 24. A¹: κρ. ἐχθρῶν (κρ. εὐχερῶς A²B). B: ἐν προνομή. 25. FX* δίκαιος (A²uncis incl.). B: εὐφραίνει. 26. B* αἱ δὲ γν.-ἀνεπιεικῆ. A²: [αἱ δὲ γν.-καταδ. κακὰ] (F*). B† (p. Ἀμαρτ.) δὲ. X (pro καταδιώξ.) καταλήψεται. 1. X (pro alt. υἱός) δ. 2. B: καρπῶν. 5. A¹: ἐν ἔξ. 6. B* tot. vs. (AEFFX†).

18. dW.vE: ist Heilung. B: eine Arznei. 19. Sünge auf einen Augenblick. dW: Der Wahrheits Lippe. vE: Das Wort der W. ... die Zügelzunge solange bis ich einen Aug. zubringe. 20. Betrug ist im Herzen derer, die Arges schmieden... haben W. B.dW.vE: Böses. A: auf W. sinnen. 21. Begegnet. dW: Uebel. vE: stößt f. Unfall zu ... von Ungl. überhäuft. 22. dW.vE: Zügelnlippen. vE: redlich. dW: Wahrheit üben. 23. Ein Finger W. birgt sein Wissen. dW.A: Einflucht. B: bedeckt die Erkenntnis. vE: Der gescheitete Mensch läßt f. W. nicht merken ... posaunt die Thorheit aus!

19 וְלִשְׁוֹן חֻכָּמִים מְרַפָּא: שְׁפַת־אֱמֶת תִּכְוֶן לֵעַד וְעַד־אַרְבָּעָה לִשְׁוֹן שְׁקֶר: מְרַמָּה בְּלִב־חֲרָשֵׁי־רָע וּלְיָעָצִי שְׁלֹום שְׁמִיחָה: לֹא־יֵאָמֶר לְצַדִּיק כָּל־אָנוּן 22 וְרָשָׁעִים מְלֵאוּ רָע: תּוֹעֵבֶת יְהוָה שְׁפַת־שֹׁקֵר וְעִשִּׂי אַמְיָנָה רְצוֹנוֹ:

23 אָדָם עָרוֹם כָּסֶה דַּעַת וְלֵב כָּסִילִים 24 יִקְרָא אֲנָלֶת: יִדְחֻרוּצִים תִּמְשֹׁל חֲרָמִיָּה תִּהְיֶה לְמָס: דְּאָנָּה בְּלִב־אִישׁ 26 יִשְׁחַנָּה דְּכָר טוֹב וְשְׁמִיחָנָה: יִתֵּר מְרַעְהוּ צַדִּיק וְדָרָךְ רָשָׁעִים תִּתְעַם: 27 לֹא־יִתְחַדֵּךְ רַמְיָה צִידוֹ וְהוֹן־אָדָם יָקָר 28 חֲרָדִי: בְּאַרְח־צִדְקָה חַיִּים וְדָרָךְ נְתִיבָה אֶל־מָוֶת:

XIII. בֶּן חָכָם מְיוֹסֵר אֶב וְלֵץ לֹא־ 2 שְׁמַע גְּעֵרָה: מִפְּרִי סִי־אִישׁ יֵאָכֵל 3 טוֹב וְנִפְשׁ בְּמֵים חָמָס: נָצַר פִּיו שֹׁמֵר נִפְשׁוֹ פֹּשֵׁק שְׁפָתָיו מִתְּהַלֵּלוֹ: 4 מִתְּאֵנָה וְאִין נִפְשׁוֹ עֲצָל וְנִפְשׁ חֲרָצִים תִּדְשֹׁן:

ח דְּכַר־שֹׁקֵר יִשְׁנָא צַדִּיק וְרָשָׁע יִבְאִישׁ 6 וְיִתְחַפֵּי: צִדְקָה תִּצָּר תִּסְדָּרָךְ וְרָשָׁעֶה

v. 20. בנ"א וליעצי
v. 28. תה' רפה

24. B.dW.vE: Der Fleißigen f. B: betrüglisch? vE: die faule muß frohnen. dW: wird frohnpflichtig. 25. B: Befümmerniß im f. eines Mannes brächt es nieder ... gutes W. erfr. es. dW.A: Gram im f. des W. vE: Kummer ... das erscheltet ihn. 26. leitet seinen Freund zurecht. (B: forschet nach bei seinem Fr.?) dW: weist seinem Nächsten den Weg. 27. seine Jagd ... fleißig sein ist dem W. ein edler Reichtum. (B: Ein Betrüger wird sein Bildpret nicht braten!) dW: Der Läßige hascht f. W. n. vE: Die Faulheit erschafft n. monach sie jagt; aber herrl. Schätze werden dem Fleißigen zu Theil. dW: köstl. Reichtum ist des fl. B: das köstl. Gut eines Menschen ist des fl.

Der wahrhaftige Mund. Die falschen Mäuler. Der Läßige. Das herausfahrende Maul. XII.

die Zunge der Weisen ist heilsam.
19 * Wahrhaftiger Mund bestehet ewiglich;
aber die falsche Zunge bestehet nicht
20 lange. * Die, so Böses ratthen, betrügen;
aber die zum Frieden ratthen, machen
21 Freude. * Es wird dem Gerechten kein
Leid geschehen; aber die Gottlosen wer-
22 den voll Unglück sein. * Falsche Mäuler
sind dem Herrn ein Gräuel; die aber
treulich handeln, gefallen ihm wohl.

23 Ein witziger Mann gibt nicht Klug-
heit vor; aber das Herz der Narren rufet
24 seine Narrheit aus. * Fleißige Hand
wird herrschen; die aber lässig ist, wird
25 müssen zinsen. * Sorge im Herzen krän-
ket; aber ein freundliches Wort erfreuet.
26 * Der Gerechte hat es besser denn sein
Nächstes; aber der Gottlosen Weg verfüh-
27 ret sie. * Einem Läßigen geräth sein
Handel nicht; aber ein fleißiger Mensch
28 wird reich. * Auf dem rechten Wege
ist Leben, und auf dem gebahnten Pfad
ist kein Tod.

XIII. Ein weiser Sohn läßt sich den
Vater züchtigen; aber ein Spötter ge-
2 horcht der Strafe nicht. * Der Frucht
des Mundes genießt man; aber die Ver-
3 ächter denken nur zu freveln. * Wer sei-
nen Mund bewahret, der bewahret sein
Leben; wer aber mit seinem Maul heraus
4 fährt, der kommt in Schrecken. * Der
Faule begehret, und kriegt es doch nicht;
aber die Fleißigen kriegen genug.
5 Der Gerechte ist der Lüge feind; aber
der Gottlose schändet und schmähet sich
6 selbst. * Die Gerechtigkeit behütet den
Unschuldigen; aber das gottlose Wesen

21. U.L: Unglücks. — 2. U.L: geneußt.

15, 4. lingua autem sapientium sanitas est.
* Labium veritatis firmum erit in 19
perpetuum; qui autem testis est re-
pentinus, concinnat linguam mendacii.
* Dolus in corde cogitantium mala; 20
qui autem pacis ineunt consilia, se-
quitur eos gaudium. * Non contrista- 21
bit justum quidquid ei acciderit; im-
32, 10, 34, 22. pii autem replebuntur malo. * Abo- 22
6, 17, 11, 20. minatio est Domino labia mendacia;
Ps. 5, 7. qui autem fideliter agunt, placent ei.
12, 16, 39, 11. Homo versutus celat scientiam; et 23
cor insipientium provocat stultitiam.
10, 4, 14, 23. * Manus fortium dominabitur; quae 24
autem remissa est, tributis serviet.
15, 18, 16, 34. * Moeror in corde viri humiliabit 25
illum, et sermone bono laetificabitur.
* Qui negligit damnum propter ami- 26
cum, justus est; iter autem impiorum
decipiet eos. * Non inveniet frau- 27
v. 24, 19, 15. dulentus lucrum; et substantia homi-
13, 4. nis erit auri pretium. * In semita 28
(7, 27. justitiae vita; iter autem devium ducit
ad mortem.

10, 8, 15, 5, 10. Filius sapiens doctrina pa- **XIII.**
tris; qui autem illusor est, non audit
12, 14, 18, 20. cum arguitur. * De fructu oris sui 2
homo satiabitur bonis; anima autem
praevaricatorum iniqua. * Qui custo- 3
18, 21, 21, 23. dit os suum, custodit animam suam;
1 Ps. 3, 10. qui autem inconsideratus est ad lo-
10, 4, 12, 27. quendum, sentiet mala. * Vult et 4
18, 9. non vult piger; anima autem operan-
tium impinguabitur.
Ps. 101, 7, 119, 163. Verbum mendax justus detesta- 5
bitur; impius autem confundit et
12, 2; 10, 30, 11, 3, 5. confundetur. * Justitia custodit in- 6
Ps. 112, 6. nocentis viam; impietas autem pec-

2. Al. * sui.

28. B.dW.vE.A: (Pfade, der Bahn) der Gerech-
tigkeit. vE: gradem Wege. (B: u. der gebahnte Pfad
der Unsterblichkeit.)

1. B: höret des Vaters Zucht ... auch das Schel-
ten nicht. dW: seinen Tadel. vE: hört auf die Zucht-
lehre ... auf die Verweise. (A: ist die Lehre f. Vaters!)

2. Von ... Entes, aber der B. Oler muß Frevel
essen. dW: ist Jeder G. vE: Nach den Früchten sei-
nes M. genießt ... u. die Seele der Freveler das Un-
recht. B: der Trenlosen die Gewaltthätigkeit. dW:
aber die Begierde d. Verräther ist Unr.

3. die Lippen aufreißt. B: M. hält ... aufsperrt.
dW: behütet f. Seele. vE: M. bewacht ... zu weit

f. 2. sperrt. dW.vE: dem drohet Verberben.

4. der Fl. Seele wird fett werden. B: Gines Fan-
len S. ist begierig u. bekommt nichts. dW: Es be-
gehrt, doch nichts ist da, die Gflust des Trägen; aber
die G. der Fl. w. gesättigt! vE: Gierig ist der F., doch
hat er n. für f. Hunger; aber der F. ... reichl. gestillt.

5. B: hasset das falsche Wort ... machet sich hin-
send und schamroth! dW: Lügenwort ... bringt sich
selbst in Schimpf u. Schande. vE: Den Bösen bringt
es in üblen Geruch u. in Sch. (A: macht Andre zu
Schanden, u. wird selbst ...?)

6. B: die Gottlosigkeit. dW: Frevel. vE: die Bos-
heit aber.

XIII.

Sententiae miscellae de vitae prudentia et disciplina.

φάνλους ποιῇ ἁμαρτία. ⁷ Εἰσὶν οἱ πλουτίζον-
σιν ἑαυτοὺς, μηδὲν ἔχοντες· καὶ εἰσὶν οἱ ταπει-
νούντες ἑαυτοὺς ἐν πολλῷ πλούτῳ. ⁸ Ἄνθρωπον
ἀνδρὸς ψυχῆς ὁ ἴδιος πλούσιος· πτωχὸς δὲ οὐχ
ὑφίσταται ἀπειλήν. ⁹ Φῶς δικαίους διαπαν-
τός· φῶς δὲ ἀσεβῶν σβέννυται. Ψυχαὶ δόλιαι
πλατύνονται ἐν ἁμαρτίαις· δίκαιοι δὲ οἰκτείρου-
σιν καὶ ἐλεοῦσιν.

¹⁰ Κακὸς μεθ' ὕβρεως πράσσει κακά· οἱ
δὲ ἑαυτῶν ἐπιγνώμονες σοφοί. ¹¹ Παρεῖς
ἐπισπουδαζομένη μετὰ ἀνομίας ἐλάσσων γίνε-
ται· ὁ δὲ συνάγων ἑαυτῷ μετ' εὐσεβείας πλη-
θυνθήσεται. Δίκαιος οἰκτεῖται καὶ κηρῶ.
¹² Κρείσσων ἐναργίζομενος βοηθεῖ καρδίᾳ τοῦ
ἐπαγγελλομένου καὶ εἰς ἐλπίδα ἄγοντος· δένδρον
γὰρ ζωῆς ἐπιθυμία ἀγαθή.

¹³ Ὃς καταφρονοῖ πράγματα, καταφρονη-
θήσεται ὑπ' αὐτοῦ· ὁ δὲ φοβούμενος ἐντολὴν
οὗτος ὑγιαίνει. Τίψ' δολίῳ οὐδὲν ἔσται ἀγα-
θόν· οἰκίῃ δὲ σοφῷ εὐδοοὶ ἔσονται πράξεις
καὶ κατευνυθήσεται ἡ ὁδὸς αὐτοῦ. ¹⁴ Νόμος
σοφοῦ πηγὴ ζωῆς· ὁ δὲ ἄνους ὑπὸ παγίδος
θανεῖται. ¹⁵ Σύνεσις ἀγαθὴ δίδωσιν χάριν,
τὸ δὲ γινῶναι νόμον διανοίας ἐστὶν ἀγαθὴς·
ὁδοὶ δὲ καταφρονοῦντων ἐν ἀπωλείᾳ. ¹⁶ Πᾶς
πανουργὸς πράσσει μετὰ γνώσεως· ὁ δὲ ἄφρων
ἐξεπέτασεν ἑαυτοῦ κακίαν. ¹⁷ Βασιλεὺς θρα-
σὺς ἐμπεσεῖται εἰς κακά· ἄγγελος δὲ σοφὸς
ρύσεται αὐτόν.

¹⁸ Πενίαν καὶ ἀτιμίαν ἀφαιρεῖται παιδεία·
ὁ δὲ φυλάσσων ἐλέγχους δοξασθήσεται. ¹⁹ Ἐπι-
θυμία εὐσεβῶν ἡδονοῦσιν ψυχὴν· ἔργα δὲ ἀσε-
βῶν μακρὰν ἀπὸ γνώσεως. ²⁰ Ὁ συμπορευό-
μενος σοφοῦς σοφὸς ἔσται· ὁ δὲ συνρεμβόμενος

7 תִּסְכֵּף חַטָּאת: יֵשׁ מִתְעַשֵּׂר וְאֵין כָּל
8 מִתְרוֹשֵׁשׁ וְהוֹן רַב: כָּסֶר נִפְשָׁאִישׁ
9 עֲשֶׂהוּ וְרֵשׁ לֹא-שָׁמַע בְּעָרָה: אִוֵּר
צְדִיקִים יִשְׁמַח וְגַר רָשָׁעִים יִדְקֶה:

י רַק-בְּדוֹן יִתֵּן מִצָּה וְאֶת-נִדְעָצִים
11 חֲכָמָה: הוֹן מִהֲבֵל יִמְעַט וְקֶבֶץ עַל-
12 יָד יִרְבֶּה: תוֹחֶלֶת מִמְשָׁכָה מִחֶלֶה
לֵב וְעֵץ חַיִּים תִּאָּהֶה כָּאֶה:

13 בְּזוּ לְדָבָר יִחְבֹּל לוֹ וִירָא מִצָּה
14 הוֹא יִשְׁלָם: תוֹרַת חָכֶם מְקוֹר חַיִּים
כ סֵלֶסֶר מִמְּקָשִׁי מוֹת: שְׂכָל-טוֹב יִתֵּן
16 תָּן וְדָרָה בְּדָרִים אֵיתָן: כָּל-עֲרוֹם
יַעֲשֶׂה כְדַעַת וְכִסְיִל יִפְרֵשׁ אֲוֶלֶת:
17 מִלֵּאָה רָשָׁע יִפֹּל בְּרַע וְצִיר אַמּוֹנִים
מִרְפָּא:

18 רֵשׁ וְקָלוֹן פּוֹרַע מוֹסֵר וְשֹׁמֵר
19 תוֹכַחַת יִכְבֹּד: תִּאָּהֶה נְהִיָּה תַעֲרַב
לְנִפְשׁ וְתוֹעֲבַת כְּסִילִים סוֹר מַרְעִ:
כ הִלְוֶה אֶת-חֲכָמִים וְחָכֶם וְרֵשָׁה כְּסִילִים

בכ' א' תד' בשוא v. 12.

v. 20. 'ב' חולק' ק' ib. יחכם' ק' ib. רפח' רפח' ib.

6. Stürzt in Sünden. B: verwickelt in der Sünde.
dW: stürzt Sünder? vE: macht die Sünde noch ver-
derbter?

7. B: Es machet sich einer reich, u. hat nichts über-
all; u. einer machet sich arm, da er groß Gut hat.
dW: Es sind, die sich r. stellen u. gar n. haben; die f.
a. ft. u. gr. G. haben? vE: Mancher ist r. u. hat doch
nichts; M. ist a. u. hat gr. Reichthum. A: Einer
scheint r. ...

8. B: Das Löfegeld für eines Mannes L. ist sein
Reichthum. dW, vE: L. des L. ist Manchem (wohl) f.
M. dW: der Arme aber hört keine Drohung. vE:
während d. M. gar f. Werweise h.

9. behält fröhlichen Schweiß. B: wird sich freuen!
dW: brennet fröhlich. vE: gibt ein heiteres Licht!

10. bei denen, die sich rathen lassen, ist M. B:
Durch den Stolz richtet man nur G. an. dW: Durch
Uebermuth. vE: Nur bei Ueb. gibt es G.

11. B: Des Guts wird wegen der Gittelkeit weniger
werden; wer aber unter der Hand sammelt, der wird

7. B: οἱ πλουτίζοντες.

9. EFX* (pr.) δέ.

11. X* Δι.- κηρῶ (A² unciis incl.).

12. F* Κρείσσων.- ἄγοντος. B: βοηθῶν. X† (p. αγ.)
δικαίους οἰκτεῖται καὶ κηρῶ. A¹: κακή (pro ἀγαθὴ
A² B).

13. A² X: ὑγιαίνει. EX (pro ἔσται) ἐστὶν ... * (sq.)
δὲ. X: ὁ δὲ αὐτῶν.

14. FX: ὁ δὲ ἄλλος.

17. EFX: πεισείται (s. ἐμπέπτει).

19. EFX: Ἐπιθ. ἀσεβῶν.

20. B* Ὁ. FX: Ὁ συμπεριφερόμενος. B: σοφός
ἴση (FX: σοφισθήσεται). FX: συρρεμβόμενος (B:
συμπορευόμενος).

Arm und reich. Die Hoffnung. Der Narren Gefelle.

XIII.

- 7 bringt einen zu der Sünde. * Mancher ist arm bei großem Gut, und mancher ist reich bei seiner Armuth. * Mit Reichtum kann einer sein Leben retten; aber ein Armer höret das Schelten nicht.
- 9 * Das Licht der Gerechten macht fröhlich; aber die Leuchte der Gottlosen wird ausgelöscht.
- 10 Unter den Stolzen ist immer Haber; aber Weisheit macht vernünftige Leute.
- 11 * Reichtum wird wenig, wo man es vergudet; was man aber zusammen hält, das wird groß. * Die Hoffnung, die sich verzieht, ängstigt das Herz; wenn es aber kommt, das man begehret, das ist ein Baum des Lebens.
- 13 Wer das Wort verachtet, der verderbet sich selbst; wer aber das Gebot fürchtet, dem wird es vergolten. * Die Lehre des Weisen ist eine lebendige Quelle, zu meiden die Stricke des Todes. * Ein guter Rath thut sanft; aber der Verächter Weg bringt Wehe. * Ein Kluger thut alles mit Vernunft; ein Narr aber breitet Narrheit aus.
- 17 * Ein gottloser Vöte bringt Unglück; aber ein treuer Werber ist heilsam.
- 18 Wer Buht läßt fahren, der hat Armuth und Schande; wer sich gern strafen läßt, wird zu Ehren kommen. * Wenn es kommt, das man begehret, das thut dem Herzen wohl; aber der das Böse meidet, ist den Thoren ein Grauel. * Wer mit den Weisen umgethet, der wird weise; wer aber der Narren Gefelle ist, der wird

12. U.L. verzeucht. U.L. u. A.A. ängstet.

vermehrten. dW: Reicht. verschwindet schneller als ein Rauch; w. aber in d. S. zusammenhält, mehrt ihn. vE: schwindet ... was man aber auf die S. sammelt, m. sich. (A: in Gll. zusammengegriffener N. nimmt ab; ein nach u. nach mit Fleiß erworbener m. sich.)

12. tränkter. dW: macht krank. vE: Zaubernbe S. wird Krankheit des S. ... wird erfüllter Wunsch. dW: ist das eingetroffene Begehren.

13. dW: geht zu Grunde. vE: wird dadurch zu Gr. gehen ... wird erhalten werden?

14. B.A.: Das Gesetz. B.vE.A.: Du. des Lebens. dW: ein Lebensborn, zu entweichen den ... vE: entgehen den Schlingen.

15. E. g. Verstand bringt Quib. zuwege ... ist schroff. B: Günst ... rauh. dW: Gute Einsicht verschafft G. ... verderblich. vE: macht beseitigt!

- Ap. 3, 17. Mt. 5, 2. catorem supplantat. * Est quasi dives, cum nihil habeat; et est quasi pauper, cum in multis divitiis sit.
- 10, 15. * Redemptio animae viri divitiae suae; qui autem pauper est, increpationem non sustinet. * Lux iustorum laetificat; lucerna autem impiorum extinguetur.
- 24, 20; Job. 18, 6, 21, 17. Inter superbos semper jurgia sunt; qui autem agunt omnia cum consilio, reguntur sapientia. * Substantia festinata minuetur; quae autem paulatim colligitur manu, multiplicabitur. * Spes quae differtur, affligit animam; lignum vitae desiderium veniens.
- 28, 25. (Mt. 20, 24. Lc. 22, 24. Gal. 5, 26.) Qui detrahit alicui rei, ipse se in futurum obligat; qui autem timet praeceptum, in pace versabitur. Animae dolosae errant in peccatis; justi autem misericordes sunt et miserantur.
- 10, 11, 14, 27. 15, 24. * Lex sapientis fons vitae, ut declinet a ruina mortis. * Doctrina bona dabit gratiam; in itinere contemptorum vorago. * Astutus omnia agit cum consilio; qui autem fatuus est, aperit stultitiam. * Nuncius impii cadet in malum; legatus autem fidelis sanitas.
- 28, 12. Egestas et ignominia ei qui deserit disciplinam; qui autem acquiescit arguenti, glorificabitur. * Desiderium si compleatur, delectat animam; detestantur stulti eos, qui fugiunt mala.
- 12, 1, 15, 5. v. 12. * Qui cum sapientibus graditur, sapiens erit; amicus stultorum similis

13. A1. * Animae-miserantur.

16. B: Erkenntnis. vE: Ueberlegung. dW: Segensreicher Kl. handelt mit Grt. vE.A.: verräth f. Thorheit.

17. fällt ins U. dW: treulofer Gesandter. A: B. des Gottlosen? vE: Der B. des Bösen trifft zum U. ein? B.A.: treuer Gesandter. dW: rebellischer Vöte. vE: der Ges. der Reiblichen? dW: ist Heilung. B: eine Arznei. A: bringt Heil. vE: Rettung!

18. die Strafe achtet. B: sich von d. S. abwendet ... die Bestrafung bewahret. dW: Surechtweisung beachtet.

19. Wenns geschieht ... aber das B. meiden ... dW: Ein erfülltes Begehren ist dem S. süß. (vE: Was zur Leidenschaft geworden, ist der Seele süß; drum ist es entseßlich den Thoren, vom B. abzulassen?)

20. dW: mit Thoren verkehrt, wird ... vE: Umgang hat, muß ...

XIII.

Sententiae miscellae de prudentia in re familiari.

ἀφροσιν γνωσθήσεται. 21 Ἀμαρτάνοντας κατα-
διώζεται κακά· τούς δὲ δικαίους καταλήψεται
ἀγαθά. 22 Ὁ ἀγαθὸς ἀνὴρ κληρονομήσει
υἱὸν υἱόν· θησαυρίζεται δὲ δικαίους πλούτος
ἀσεβῶν. 23 Δίκαιοι ποιήσουσιν ἐν πλούτῳ ἔτη
πολλά· ἄδικοι δὲ ἀπολοῦνται συντόμως. 24 Ὅς
φρείνεται τῆς βακτηρίας, μισεῖ τὸν υἱὸν αὐτοῦ·
ὁ δὲ ἀγαπῶν ἐπιμελῶς παιδεύει. 25 Δίκαιος
ἔσθων ἐμπιπλά τῇ ψυχῇ αὐτοῦ· ψυχὰ δὲ
ἀσεβῶν ἐνδεεῖς.

XIV. Σοφαὶ γυναῖκες φκοδόμησαν οἴκους·
ἡ δὲ ἄφρων κατέστρεψεν ταῖς χερσὶν αὐτῆς.
2 Ὁ πορευόμενος ὀρθῶς φοβεῖται τὸν κύριον·
ὁ δὲ σκολιάζων ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ ἀτιμασθή-
σεται. 3 Ἐκ στόματος ἀφρόνων βακτηρία
ὑβρεως· χελεὶ δὲ σοφῶν φυλάξει αὐτούς.

4 Οὐ μὴ εἰσιν βόες, φάνται καθαρά· οὐ
δὲ πολλὰ γενήματα, φανερά βοδὸς ισχύς. 5 Μάρ-
τυς πιστὸς οὐ ψεύδεται· ἐκκαλεῖ δὲ ψευδῇ
μάρτυς ἄδικος. 6 Ζητήσεις σοφίαν παρὰ κα-
κοῖς, καὶ οὐχ εὐρήσεις· αἰσθησις δὲ παρὰ
φρονίμοις εὐχερής. 7 Πάντα ἐναντία ἀνδρὶ
ἀφρονι· ὅπλα δὲ αἰσθήσεως χελεὶ σοφῶ.

8 Σοφία παυούργων ἐπιγνώσεται τὰς ὁδοὺς
αὐτῶν· ἀνοῖα δὲ ἀφρόνων ἐν πλάνῃ. 9 Οἰκίαι
ἀφρόνων ὀφθαλίσουσιν καθαρισμόν· οἰκίαι δὲ
δικαίων δεκαί. 10 Καρδία ἀνδρὸς αἰσθητικῆς,
ληπτήρα ψυχῇ αὐτοῦ· ὅταν δὲ εὐφραίνεται, οὐκ
ἐπιμύλλεται ὑβρεῖ. 11 Οἰκίαι ἀσεβῶν ἀφανισθή-
σονται· σκηναὶ δὲ κατορθούντων στήσονται.

22. B* (O). 23. X: Δικ. ἀπολαύσουσιν. 24. A2 X†
(a. βακτ.) βαυτῶ. 25. EX: ἐσθίων. X: ἐμπιπλάσι (E:
ἐμπιπλάται, F: ἐμπιπλάται).

1. X† (p. ἀφρ.) γε(γ)νομένη. B: κατέσκαψε. 3. B:
φυλάσσει. 4. B: γεννήμ. 7. E* δὲ. 8. EX: ἐνοῖα
δὲ. 9. B (pro ἀφρ.) παρανόμων. 10. A1: ὑβρεῖν
(ὑβρεῖ A2B).

20. B: ὁ Schaden leiden. dW: verfehrt. vE: [schlecht
werden.

21. dW: die G. belohnet Glück. vE: den G. ver-
gilt er Gütes.

22. vererben. B: Kindesfinder zu Erben hinter-
lassen. dW: vererbt [seine Habe]. vE: läßt sein Erbe.
A: hinterl. seine Kinder u. Enkel als Erben. dW. vE.
A: aufgepart. B: verwahrt.

23. B: wird v. Sp. fein auf einem Bruchacker der
A.; es wird aber da weggerafft werden, wo man was
mit Unr. hat. dW: Viel Nahrung bringt d. A. Neuz-
bruch; aber es sind, die zu Grunde gehen durch U.
vE: Ein urbar gemachtes Feld nährt den A. reichlich;
was man hat, geht zu Grund, wo kein Haushalt ist!

24. B: seine A. zurückhält ... sucht ihn frühzeitig
mit d. Sucht. dW: sucht seine Züchtigung? vE: zieht
ihn bei Zeiten.

21 יְרוּעַ: חֲסָאִים תְּרַדָּה רָעָה וְאֶת-
22 צַדִּיקִים יִשְׁלַם-טוֹב: טוֹב יִנְחִיל בְּנִי-
23 בָּנִים וְצָפוֹן לְצַדִּיק חֵיל חוּטָא: רַב-
אָכַל נִיר רֵאשִׁים יִשׁ נִסְפָּה בָּלָא
24 מִמֶּשֶׁפֶּט: חוּשָׁה שִׁבְטוֹ שׁוֹנָא כְּנֹ-
ס הָאֱהָבוּ שִׁחְרוּ מוֹסֵר: צַדִּיק אָכַל
לְשִׁבְעֵי נִפְשׁוֹ וּבִטָּן רָשָׁעִים תַּחֲסֹר:

XIV. חֲכָמוֹת נָשִׁים בְּנִתָּה בִּיתָה
2 וְאֶחָלֶת בְּיָדֶיהָ תַּהֲרֹסָנִי: הוֹלָךְ בֵּישְׁרוֹ
3 יִרָא יְהוָה וְנָלֹז דְּרָכָיו בּוֹזֵהוּ: בְּפִי-
אֵוִיל תִּסָּר גְּאוּרָה וְשִׁפְתַי חֲכָמִים
תִּשְׁמְרִים:

4 בָּאִין אֲלֵפִים אֲבוֹס בְּר וְרַב-
ה תְּבוֹאֹת בְּלַח שׁוֹר: עַד אֲמוּנִים לֹא
6 יִכָּבֵד וְיִפְחֶה כְּזָבִים עַד שֶׁקֶר: בְּקֶשׁ-
לֵץ חֲכָמָה וְאִין תַּעַת לִנְכוֹן נִקֵּל:
7 לָהּ מִנֶּדֶל לְאִישׁ כְּסִיל וּבִל-יִדְעָה
שִׁפְתֶּיהָ יִדְעָה:

8 חֲכָמָה עָרִים הָבִין דְּרָכָה וְאֶחָלֶת
9 כְּסִילִים מְרֻמָּה: אֲוֹלִים יִלְכִּי אֲשָׁם
י וּבִין יִשְׁרִים רָצוֹן: לֵב יוֹדַע מֶלֶךְ
11 נִפְשׁוֹ וּבִשְׁמִחָתוֹ לֹא-יִתְעַרֵּב וְרַ: בֵּית
רָשָׁעִים יִשְׁמַד וְאֶהָל יִשְׁרִים יִפְרִיחַ:

v. 10. דר' רגושא

25. B: zur Sättigung seiner S. dW: f. Zuf. vE:
ist sich fast nach f. E. A: hat sein Genügen. B: wird
Mangel haben. dW: leidet M. vE: wird leer bleiben.

1. mit ihren Händen. B: Eine jede von den w. B.
bauet ihr Haus? vE: Die Weisheit der W. bringt
ihr G. empor. dW: Der Frauen W. bauet ... die
Thorheit aber reißt es ... ein. vE: zerstört es m.
eigenen G.

2. wandelt schiefe Wege. B: Wer in seiner Auf-
richtigkeit einhergeht, der ... v. f. Wegen abweicht,
verachtet ihn. dW: in Redlichf. wandelt ... weichen
Wege aber verfehrt ... vE: Der geht f. graben We-
ges einher, wer ... der aber schlägt verfehrt f. Wege
ein, wer ...

3. Im Warrenmund ist des Stolzes Rathe; aber
die Lippen der W. bew. sie. dW: des [eigenen] St.
vE: wird Geißel der Rathwille? ... die sollst du

21 Unglück haben. * Unglück verfolgt die Sünder; aber den Gerechten wird Gutes vergolten. * Der Gute wird erben auf Kindeskind; aber des Sünders Gut wird 23 dem Gerechten vorgespart. * Es ist viel Speise in den Furchen der Armen; aber 24 die Unrecht thun, verderben. * Wer seiner Ruthe schonet, der hasset seinen Sohn; wer ihn aber lieb hat, der züchtigt 25 ihn bald. * Der Gerechte isst, daß seine Seele satt wird; der Gottlosen Bauch aber hat nimmer genug.

XIV. Durch weise Weiber wird das Haus erbauet; eine Märrin aber zerbricht 2 es mit ihrem Thun. * Wer den Herrn fürchtet, der geht auf rechter Bahn; wer ihn aber verachtet, der weicht aus seinem 3 Wege. * Narren reden tyrannisch; aber die Weisen bewahren ihren Mund. 4 Wo nicht Däsen sind, da ist die Krippe rein; aber wo der Däse geschäftig ist, da 5 ist viel Einkommens. * Ein treuer Zeuge lügt nicht; aber ein falscher Zeuge redet 6 thürftiglich Lügen. * Der Spötter sucht Weisheit, und findet sie nicht; aber dem Verständigen ist die Erkenntniß leicht. 7 Wehe von dem Narren, denn du lernest nichts von ihm. 8 Das ist des Klugen Weisheit, daß er auf seinen Weg merket; aber das ist der Narren Thorheit, daß es eitel 9 Trug mit ihnen ist. * Die Narren treiben das Gespött mit der Sünde; aber die Frommen haben Lust an den From- 10 men. * Wenn das Herz traurig ist, 11 so hilft keine äußerliche Freude. * Das Haus der Gottlosen wird vertilgt; aber die Hütte der Frommen wird grün.

5. U. L. düßftiglich (A. A. fählich).

beobachten?

4. dW: der Futterstall. vE: bleibt leer der Futterstall. B: bei Kräften ist. dW: viel Ertrag aber ist durch die Kraft des D. (vE: reichlichen Ertrag bringt eine starke Viehzucht! A: wo aber sehr viel Frucht ist, da zeigt sich des D. Stärke.)

5. frech. B: sprengt L. aus. dW: wahrhafter 3. ... L. spricht ... aus. (vE: Ein tr. 3. ist, wer niemals lügt; wer aber L. bläst, ist ...)

6. B: aber da ist keine. vE: doch vergebens ... wird Besonnenheit leicht.

7. dW: vom thörichtesten Manne, denn du vernimmst nicht Lippen der Einsicht. B: wirft da keine L. d. Erkenntniß erfahren. vE: kein kluges Wort vernehmen.

efficietur. * Peccatores persequitur 21 malum; et justis retribuuntur bona.

* Bonus relinquit haeredes filios et 22 nepotes; et custoditur justo substantia peccatoris. * Multi cibi in no- 23 valibus patrum; et aliis congregantur absque judicio. * Qui parcit virgae, 24 odit filium suum; qui autem diligit illum, instanter erudit. * Justus com- 25 edit et replet animam suam; venter autem impiorum insaturabilis.

11, 16, 12, 4. Sapiens mulier aedificat domum suam; insipiens exstructam quo- 19, 14, 24, 3. que manibus destruet. * Ambulans 2

recto itinere et timens Deum despicitur ab eo, qui infami gradiatur via. * In ore stulti virga superbiae; labia 3

autem sapientium custodiunt eos. 10, 8, 12, 3. 12, 11. Ubi non sunt boves, praesepe va-

4 cuum est; ubi autem plurimae segetes, ibi manifesta est fortitudo bovis. * Testis fidelis non mentitur; pro-

5 fert autem mendacium dolosus testis. 12, 17. * Querit derisor sapientiam, et non

6 invenit; doctrina prudentium facilis. 22 m. 3, 7. * Vade contra virum stultum, et

7 nescit labia prudentiae. 12, 20. Sapientia callidi est intelligere viam 8

8 suam; et imprudentia stultorum errans. * Stultus illudet peccatum; et

9 inter justos morabitur gratia. * Cor 10 quod novit amaritudinem animae suae,

in gaudio ejus non miscabitur extraneus. * Domus impiorum delebitur; ta-

11 bernacula vero justorum germinabunt. 12, 7.

23. Al.: alii. 24. Al.: virgae suae.

5. S: mentietur. 7. Al.: nescito. 9. S: Stultia.

11. Al.: vero.

8. B: Gines Wüthigen B. ist, f. B. verstehen; aber d. N. Th. ist Betrug. dW: des Albernens. vE: ist Selbstbetrug!

9. B: Ein jeder Thor spottet der Schuld, aber unter den Aufrichtigen ist das Wohlgefallen. dW: Ablichen [wohnt Gottes] B. vE: unter Rechtshafenen herrscht das, was wohlgefällt.

10. Das S. kennt seinen eigenen Kummer; und in seine Freude mengt sich kein Fremder. dW: kann ... mischen. B: Ein S., das seiner Seelen Bitterkeit erfähret, in dessen H. wird sich auch nichts Fremdes mischen. vE: Das S., wie es f. eig. S. kennt, so kann ... sich f. fr. mischen.

11. dW: grünet. vE: blühet auf.

XIV.

Sententiae miscellae de prudentia in vita communi.

12 Ἔστιν ὁδὸς ἣ δοκεῖ ὁρθὴ εἶναι παρὰ ἀνθρώποις, τὰ δὲ τελευταῖα αὐτῆς ἐρχεται εἰς πνιμένα ἄδον. 13 Ἐν εὐφροσύναις οὐ προσμύγνται λύπη· τελευταῖα δὲ χαρὰς εἰς πένθος ἐρχεται. 14 Τῶν ἑαυτοῦ ὁδῶν πλησθήσεται θρασυκάρδιος, ἀπὸ δὲ τῶν διανοημάτων αὐτοῦ ἀγερᾷ ἀγαθός. 15 Ἀκακὸς πιστεύει παντὶ λόγῳ· πανούργος δὲ ἐρχεται εἰς μετανοίαν. 16 Σοφὸς φοβηθεὶς ἐξέκλινεν ἀπὸ κακοῦ· ὁ δὲ ἄφρων ἑαυτῷ πεποιθὼς μίγνται ἀνόμῳ.

17 Ὁ ἐὺθυμος πράσσει μετὰ ἀβουλίας· ἀγερᾷ δὲ φρόνιμος πολλὰ ὑποφέρει. 18 Μεριοῦνται ἄφρονες κακίαν· οἱ δὲ πανούργοι κρατήσουσιν αἰσθησεως. 19 Ὀλισθήσουσιν κακοὶ ἔναντι ἀγαθῶν, καὶ ἀσεβεῖς θεραπεύσουσιν θύρας δικαίων. 20 Φίλοι μισήσουσιν φίλους πτωχοῦς· φίλοι δὲ πλουσίων πολλοί. 21 Ὁ ἀτιμάζων πέντητας ἁμαρτάνει· ἔλεον δὲ πτωχοῦς μακάριος ἔσται. 22 Πλανώμενοι τεκταίνουσιν κακὰ· ἔλεον δὲ καὶ ἀληθίαν τεκταίνουσιν ἀγαθοί. Οὐκ ἐπίσταται ἔλεον καὶ πίστιν τέκτονες κακῶν· ἐλεημοσύνη δὲ καὶ πίστις παρὰ τέκτονιν ἀγαθοῦ.

23 Ἐν παντὶ μεριμνῶντι ἔνεστιν περισσόν· ὁ δὲ ἡδὺς καὶ ἀνάλγητος ἐν ἐνδείᾳ ἔσται. 24 Στέφανος σοφὸν πανούργος· ἡ δὲ διατριβὴ ἀφρόνων κακῇ. 25 Ῥύσεται ἐκ κακῶν ψυχήν μαρτυρὸς πιστός· ἐκκαίει δὲ ψευδὴ δόλιος.

26 Ἐν φόβῳ κυρίου ἐλπίς λογύος· τοῖς δὲ τέκνοις αὐτοῦ καταλείπει ἔρεισμα. 27 Πρὸς ταγμα κυρίου πηγὴ ζωῆς, ποιεῖ δὲ ἐκκλίνειν ἐκ

12. B: δοκ. παρὰ ἀνθρ. ὁρθὴ εἶναι. A¹: τελ. αὐτῷ (τελ. αὐτῆς A²B). 13. B: χαρὰ (χαρὰς AEFX). 20. A¹: μισήσωσιν (-ουσιν A²B). 21. A²EX: πέντητα. EX† (a. ἑλ.) ὁ. B* ἔσται. 22. EX† (p. Πλαν.) ἄδικοι ...: ἔλεος δὲ κ. 24. A²EFX (pro πανούργ.) πλῆτος αὐτῶν. 25. EFX* ἐκ κακῶν. 26. A²EFX: καταλείπει. EX† (in f.) εἰρήνης. 27. A²EX (pro Πρὸς.) Φόβος.

12. dW: Es sind Wege, die grade scheinen dem Menschen, aber ihr Ausgang ist Weg z. T. vE: Mancher Weg ist in den Augen des M. der rechte, u. sie sind doch zuletzt Wege z. T.

13. Auch durchs Z. mag ein Herz in Weh kommen, und am letzten wird solche Freude zu Leid. B: im Z. wird e. H. Schmerzen haben. dW: beim Z. hat [oft] das H. Kummer, u. fr. geht [oft] in Trauer aus. vE: Selbst ... wird trauern ... das Ende der fr. wird Jammer.

14. Ein loses Herz w. seiner Wege genießen, und ein guter Mann sein selbst. B: Der mit dem Herzen abweicht ... von dem das bei ihm ist. dW: An f. Wegen sättiget sich, weissen H. abtrünnig; und fern von

12 ישׁ נִרְךְ יֵשׁר לִפְנֵי-אִישׁ וְאַחֲרֵיתָהּ 13 דֶּרֶךְ-מָוֶת: גַּם-בִּשְׁחָק יִכְאֹב-לֵב 14 וְאַחֲרֵיתָהּ שְׂמֵחָה תִּהְיֶה: מִדְּרָכָיו יִשְׁפַּע סִיג לֵב וְיַמְעֲלֵיו אִישׁ טוֹב: פְּתִי יִאֲמִין לְכָל-דִּבָּר וְעֵרֹם יִבִּין לְאַשְׁרוֹ: 16 חָכֶם יֵרָא וְסָר מֵרַע וְכֹסִיל מִתְעַבֵּר וּבֹרֵחַ:

17 קֶצֶר-אַפִּים יַעֲשֶׂה אֹכֶלֶת וְאִישׁ 18 מְזַמְּזֵם יִשְׁנָא: נַחֲלוֹ פְתָאִים אֹכֶלֶת 19 וְעֵרֹמִים יִכְתִּירוּ דַּעַת: שְׂחָו רַעִים לִפְנֵי טוֹבִים וְרַשָּׁעִים עַל-שַׁעֲרֵי צְדִיק: כ גַּם-לִרְעֵהוּ יִשְׁנָא רֵשׁ וְאַהֲבֵי עֲשִׂיר 21 רַבִּים: בּוֹ לִרְעֵהוּ חֹטֵא וּמְדוֹנֵן עֲנָוִים 22 אֲשֶׁרֵּיו: הֲלֹא יִתְעֹרַר רֵשׁוֹ וְחֹסֵד יִאֲמַת חֲרָשִׁי טוֹב:

23 בְּכָל-עֶצֶב יִהְיֶה מוֹתֵר וּדְבָר שְׂפָתַי 24 אֶהְיֶה לְמַחְסֹר: עֲטַר־חַכְמִים עֲשָׂרָם כִּי אֹכֶלֶת כֹּסִילִים אֹכֶלֶת: מִצִּיל נַפְשׁוֹת עַד אֲמַת וְיִפְיחַ פְּזֻזִים מִרְמָה: 26 בִּירְאָת יְהוָה מִבְּסָחֶצֶז וּלְכִבְרִי 27 יִהְיֶה מִתְּסָה: יִרְאֵת יְהוָה מְקוֹר-חַיִּים

v. 13. מ"א בשחוק.

v. 21. פ' שנים.

v. 25. מ"א וישח.

ihm der g. Mann. vE: Seines Wandels wird überfakt werden der Thor; drum hat es weit besser als er d. g. Mensch. A: weit mehr aber noch?

15. dW.vE: der Einfältige. A: Arglose. B.dW. vE.A: gl. (einem) jeden Worte. dW: Schritt. A: Schritte. vE: der Gefasste aber merkt sich seine Schr.

16. Red hindurch. vE: ist gottesfürchtig? dW: schent sich. dW.vE.A: das Böse. B: weicht vom B. dW: ist übermüthig u. sicher. vE: rennt fort u. ist verwegen. A: setzt sich darüber weg u. hält sich sicher. (B: erjünet sich?)

17. Feindschaftlicher ist hassenswerth. B: Ein Zühorniger. dW.vE: Der Zühz. B.dW.vE.A: begehrt Thorheit. B.A: ein tödtlicher Mann (Mensch). dW:

Trauern nach dem Lachen. Die Albernern und Witzigen. Der Reichen Freunde. XIV.

- 12 Es gefällt manchem ein Weg wohl, aber endlich bringt er ihn zum Tode.
 13 *Nach dem Lachen kommt Trauern, und
 14 nach der Freude kommt Leid. *Einem losen Menschen wird es gehen, wie er handelt; aber ein Frommer wird über ihn
 15 sein. *Ein Albernern glaubt alles; aber ein Witziger merket auf seinen Gang.
 16 *Ein Weiser fürchtet sich und meldet das Arge; ein Narr aber fährt hindurch thörsiglich.
 17 Ein Ungebuldiger thut närrisch; aber
 18 ein Bedächtiger hasset es. *Die Albernern erben Narrheit; aber es ist der Witzigen Krone, vorsichtiglich handeln. *Die Bösen müssen sich bücken vor den Guten, und die Gottlosen in den Thoren des Gerechten.
 20 *Einen Armen hasßen auch seine Nächsten; aber die Reichen haben
 21 viele Freunde. *Der Sünder verachtet seinen Nächsten; aber wohl dem, der sich
 22 der Elenden erbarmet. *Die mit bösen Ränken umgehen, werden fehlen; die aber Gutes denken, denen wird Treue und Güte widerfahren.
 23 Wo man arbeitet, da ist genug; wo man aber mit Worten umgeht, da ist
 24 Mangel. *Den Weisen ist ihr Reichthum eine Krone; aber die Thorheit der Narren
 25 bleibt Thorheit. *Ein treuer Zeuge errettet das Leben; aber ein falscher Zeuge betrügt.
 26 Wer den Herrn fürchtet, der hat eine sichere Festung, und seine Kinder werden
 27 auch beschirmt. *Die Furcht des Herrn ist eine Quelle des Lebens, daß man weide

16. U.L.: dörftiglich (A.A.: fühllich).

18. A.A.: vorsichtig. 25. A.A.: rettet.

- 16, 25. Est via, quae videtur homini justa; 12 novissima autem ejus deducunt ad mortem. *Risus dolore miscebitur, 13 et extrema gaudii luctus occupat.
 12, 14. Es. 3, 10. *Viis suis replebitur stultus, et super 14 eum erit vir bonus. *Innocens credit 15 omni verbo; astutus considerat gressus suos. Filio doloso nihil erit boni; servo autem sapienti prosperi erunt actus et dirigetur via ejus.
 Ga. 39, 10. *Sapiens timet, et declinat a malo; 16 stultus transilit, et confidit.
 12, 26. Impatiens operabitur stultitiam; et 17 vir versutus odiosus est. *Possi- 18 debunt parvuli stultitiam; et expectabunt astuti scientiam. *Jacebunt 19 mali ante bonos, et impii ante portas justorum. *Etiam proximo suo pau- 20 per odiosus erit; amici vero divitum multi. *Qui despicit proximum suum, 21 peccat; qui autem miseretur pauperis, beatus erit. Qui credit in Domino, misericordiam diligit. *Errant qui 22 operantur malum; misericordia et veritas praeparant bona.
 10, 4, 12, 24. 13, 4, 1 Co. 4, 20. In omni opere erit abundantia; 23 ubi autem verba sunt plurima, ibi frequenter egestas. *Corona sapientium divitiae eorum; fatuitas stultorum imprudentia. *Liberat animas 25 testis fidelis; et profert mendacia versipellis.
 10, 29, 19, 10. In timore Domini fiducia fortitudinis, et filiis ejus erit spes. *Timor 27 Domini fons vitae, ut declinent a

15. Al.: Filio-ejus. 16. Al.: transit. 17. Al.: vir verbosus. 20. Al.: est. 21. Al.: Qui cred.-diligit. 23. S: op. bono. 27. S: declinet.

der Mann von Ränken. vE: der Ränkesüchtige. B: dW.vE.A: wird gehaßt.

18. der W. Kr. ist Erkenntnis. B: die W. werden mit G. gekrönt. dW: krönen sich m. Einsicht! vE: Weisheit.

19. an d. Th. der G. vE: Gebeugt liegen ... vor d. Thüren.

20. B: Ein Armer wird auch seinem Freund verhaßt sein, aber der Liebhaber eines N. sind v. vE: Selbst f. Fr. ist verh. d. Arme.

21. dW.A: Wer f. N. v. (der) sündigt. vE: Freund ... veründigt sich. B: sich gegen die G. gütig erweist.

22. auf Gutes ... Güte u. Tr. dW: Siehe, in der Irre gehen, die Böses schmieden; aber Liebe u. Tr. finden, d. Gutes schm. vE: anstiften ... stiften. B.vE:

Poliglotten-Bibel. A. T. 3. Bds 1. Abth.

sollte es denen nicht fehlen?

23. B: Bei aller sauren Arbeit wird Ueberfluß sein; wo aber nur ein Wort der Lippen ist ... dW: f. Mühe ist Lieb.; aber Geschwätz d. L. [führt] nur zum N. vE: Bei vieler Arb. ist viel Gewinn; aber Lippen-Wort bringt nur N.

24. dW: Der W. Kr. ist ihr N.; der Thoren hoher Stand ist Tand?

25. ein Betrüger sprengt Lügen aus. B: err. die Seelen. dW: G. rettet der J. der Wahrheit; aber L. spricht aus der des Trugs. vE: Ein Seelenretter ist ...

26. B: In des S. Furcht ist e. starke Zuversicht, u. dessen R. w. eine Zuflucht haben. dW: ist feste S., u. den Kindern ist er S. vE: wird er S. sein.

27. Vgl. Kap. 13, 14.

XIV. Sententiae miscellae de prudentia in regimine et vita communi.

παλιδος θανάτου. 29^{Εν πολλῷ δίδου δόξα βασιλέως· ἐν δὲ ἐκλείψει λαοῦ συντριβὴ δυνάστεως. 29 Μακρόθυμος ἀνὴρ πολὺς ἐν φρονήσῃ· ὁ δὲ ὀλιγόθυμος ἰσχυρῶς ἀφρων. 30 Πραῦθυμος ἀνὴρ καρδίας ἱατρός· σῆς δὲ ὁστέων καρδία αἰσθητικὴ. 31 Ὁ σνοκοφαντῶν πένητα παροξύνει τὸν ποιήσαντα αὐτόν· ὁ δὲ τιμῶν αὐτὸν ἐλεᾷ πτωχόν. 32 Ἐν κακίᾳ αὐτοῦ ἀποσθίγεται ἀσεβής· ὁ δὲ πεποιθὼς τῇ ἑαυτοῦ ὁσιότητι δίκαιος. 33 Ἐν καρδίᾳ ἀγαθῇ ἀνδρὸς σοφία, ἐν δὲ καρδίᾳ ἀφρόνων οὐ διαγινώσκειται. 34 Δικαιοσύνη ὑπὸ τοῖς ἔσθροις· ἁλαστονοῦσιν δὲ φυλὰς ἀμαρτίας. 35 Δεκτὸς βασιλεὺς ὑπερέτης νοήμων· τῇ δὲ ἑαυτοῦ ἐνδοξοφίᾳ ἀφαιρείται ἀτιμία.}

XV. Ὁρῇ ἀπόλλυσιν καὶ φρονίμους· 1 ἀποκρίσις δὲ υποκρίπτεται ἀποστρέφει θυμόν, λόγος δὲ λυπηρὸς εἰσφέρει ὀργάς. 2 Γλώσσα σοφῶν καλὰ ἐπιστάται· στόμα δὲ ἀφρόνων ἀναγγέλλει κακά. 3 Ἐν παντὶ τόπῳ ὀφθαλμοὶ κυρίου σκοπεύουσιν κακοὺς τε καὶ ἀγαθοὺς. 4 Ἰασις γλώσσης δένδρον ζωῆς, ὁ δὲ συντηρῶν αὐτὴν πλησθήσεται πνεύματος.

5 Ἀφρων μνηστέρει παιδεύει πατρός· ὁ δὲ φυλάσσειν ἐντολὰς πανουργότερος. 6 Ἐν πλεοναξίᾳ δικαιοσύνη ἰσχύς πολλή· οἱ δὲ ἀσεβεῖς ὀλοῦνται ἐκ γῆς ὀλοῦνται. Οἷσις δικαίων ἰσχύς πολλή· καρποὶ δὲ ἀσεβῶν ἀπολοῦνται. 7 Χεὶρ σοφῶν δίδεται αἰσθησέ· καρδία δὲ ἀφρόνων οὐκ ἀσφαλής. 8 Θυσίαι ἀσεβῶν βδέλυγμα κυρίου· εὐχαὶ δὲ κατεσθινόντων δεκταί.

29. FX: ἰσχυρός. 31. B: ἐλεῖ. 32. X (pro ἀποσθ.) ἀπολείπει. EF² δὲ. EX† (p. πεπ.) ἐπὶ κύριον. 33. A² EFX† (p. ἀνδρ.) ἀναπαύσεται (s. ἀναπαύεται).

2. A²: ἀναγγεῖ. 3. X: ἀγαθός τε καὶ κακός. 6. B: ὀλοῦνται. A²: [ἐκ γῆς]. B: ἀπολύονται. 7. X: καρδία ... ἀσφαλής. 8. EX: Θυσία.

28. B: In der Menge des B. besteht eines R. S.; aber im Mangel d. B. ist ein Gürtel verzagt. dW: In Volksebene best. des R. Schmutz, aber in M. an Leuten des S. Sturz. vE: Auf d. Mehrzahl d. B. beruht d. Ruhm; ... der Aufreibung d. B. liegt Untergang d. S.

29. groβen Verstandes. B: langmützig. dW: Der Langm. hat viel B.; der Zähjornige aber ... vE: Wer gelassen bleibt, zeigt ... auftrauend ist, steigert die Th. A: richtet f. Th. auf?

30. gelassenes. (B.A: gefundenes?) vE: Erhaltung des L. ist ein leidenschaftliches S. (vgl. Kap. 12,4). dW: Eifersucht? vE: Greiferung.

28 לָסוּר מִמּוֹקְשֵׁי מוֹת: בָּרֶב-עַם הִדְרִית-מֶלֶךְ וּבִאֲפֶס לֹא־מִחַתַּח רָזוֹן: 29 אָרֶךְ אַפִּים רֶב-חֲבוּנָה וּקְצֵר-רוּחַ ל מֵרִים אֲוֵלֶת: חַיִּי בְשָׂרִים לֵב מִרְפָּא 30 וּרְקֹב עֲצָמוֹת קִנְיָה: עֲשֵׂק דָּל חֲרָף 32 עֲשֵׂהוּ וּמַכְבְּדוֹ חֲנֹן אֲבִיוֹן: בְּרַעְיוֹ 33 יִדְחָה רָשָׁע וְחֹסֶה בְּמוֹתוֹ צָדִיק: בְּלֵב נָבוֹן תְּנִיחַ חֲכָמָה וּבְקֶרֶב כְּסִילִים 34 תִּדְרֹעַ: צִדְקָה תְּרוֹמֵם גּוֹי וְחֹסֶד לֹא-אֲמִים חֲשָׂאת: רָצוֹן-מֶלֶךְ לְעַבְד מִשְׁכִּיל וְעֲבָרְתוֹ תִּהְיֶה מְבִישׁ:

XV. מַעֲנֶה-רֶךְ יוֹשִׁיב חֲכָמָה וְדָבָר 2 עָצֹב יַעֲלֶה-אָף: לָשׁוֹן חֲכָמִים תִּיטִיב 3 דַּעַת וְפִי כְסִילִים יִכְיֶה אֲוֵלֶת: בְּכָל-מָקוֹם עֵינֵי יְהוָה צִוּפוֹת רַעִים וְטוֹבִים: 4 מִרְפָּא לָשׁוֹן עַץ חַיִּים וְסֵלֶף בָּהּ עֲבָר בְּרִיחַ:

5 אֲוִיל יִנְאֹץ מוֹסֵר אֲבִיו וְשֹׁמֵר 6 תּוֹכַחַת יַעֲלֶם: בֵּית צָדִיק חֶסֶן רֶב וּבְחֲבוּאַת רָשָׁע נַעֲכָרֶת: שְׂפָתַי חֲכָמִים 8 יִזְרוּ דַּעַת וְלֵב כְּסִילִים לֹא-כֵן: זָבַח רָשָׁעִים תּוֹעֲבַת יְהוָה וְתַפְסַת יִשְׂרָאֵל

v. 34. בנ"א חרמם
בנ"א יעדים ib. בנ"א חסדח v. 5.

31. dW.vE: den (Geringen) brächt. B.A: schmähet. vE: höhnt.

32. B: wird in f. u. verflohen werden. dW: Durch f. Bosheit w. d. Frevler gestürzt ... vertrauet ... B: nimmt ... Fußsücht.

33. dW: in der Brust der Thoren aber wird sie laut? vE: was aber ... ist, wird offenfundig. B: im Inwenbigsten d. Narren ist, das w. bekannt.

34. B.dW: der Nationen Schande. (A: macht elend die Völker.)

35. särtet er. dW: Des R. Wohlgefallen wird dem fl. Ru., sein Zorn aber d. schlechten zu Theil. vE: dem ungeführten!

Des Königs Herrlichkeit. Der Leute Verderben. Die Augen des Herrn über Böse u. XIV.

28 die Stricke des Todes. * Wo ein König viel Volk hat, das ist seine Herrlichkeit; wo aber wenig Volk ist, das macht einen 29 Herrn blöde. * Wer geduldig ist, der ist weise; wer aber ungeduldig ist, der offenbart seine Thorheit. * Ein gütiges Herz ist des Leibes Leben; aber Reiz ist Eiter in 31 Weinen. * Wer dem Geringen Gewalt thut, der lästert desselben Schöpfer; aber wer sich des Armen erbarmet, der ehret 32 Gott. * Der Gottlose bestehet nicht in seinem Unglück; aber der Gerechte ist auch 33 in seinem Tode getrost. * Im Herzen des Verständigen ruhet Weisheit, und wird 34 offenbar unter den Narren. * Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist 35 der Leute Verderben. * Ein kluger Knecht gefällt dem Könige wohl; aber einem schändlichen Knechte ist er feind.

XV. Eine gelinde Antwort stillt den Zorn; aber ein hartes Wort richtet Grimm 2 an. * Der Weisen Zunge macht die Lehre lieblich; der Narren Mund speiet eitel 3 Narrheit. * Die Augen des Herrn schauen an allen Orten beides die Bösen und 4 Frommen. * Eine heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens, aber eine lügenhafte macht Herzeleid. 5 Der Narr lästert die Zucht seines Vaters; wer aber Strafe annimmt, der wird 6 klug werden. * In des Gerechten Hause ist Gutes genug; aber in dem Einkommen des Gottlosen ist Verderben. * Der 7 Weisen Mund streuet guten Rath; aber 8 der Narren Herz ist nicht also. * Der Gottlosen Opfer ist dem Herrn ein Gräucl; aber das Gebet der Frommen ist ihm

28. U.L.: viel Volks (A.A.: vieles Volk) ... wenig Volks.

1. U.L.: linde. — 3. U.L.: beide die.

4. A.A.: lügenhafte.

1. B.: wendet d. Grimm ab ... schmerzgendes B. bringt d. Zorn auf. dW.: Sanfte A. w. Gr.; ab. e. bitteres B. fasset J. an. vE.: barsches B. steigert d. Gr. A.: eine harte Rede erweckt.

2. B.: Erkenntniß angenehm. dW.: m. Kenntniß liebl. vE.: trägt wohlthunend vor d. R. A.: jieret d. Wissenschaft! B.: quillt Thorh. hervor. dW.: sprudelt Narrh. vE.: spr. Th. aus. A.: strömet.

3. dW.: schauen auf Böse u. auf Gute. vE.: durchschauen die ...?

4. verkehrte. dW.vE.: Gelassenheit der S. A.:

[Ps. 19, 6. ruina mortis. * In multitudine po- 28 puli dignitas regis; et in paucitate plebis ignominia principis. * Qui 29 16, 22, 19, 11. patiens est, multa gubernatur pruden- Eccl. 10, 4. tia; qui autem impatiens est, exaltat 12, 16. stultitiam suam. * Vita carnum sa- 12, 4. nitas cordis; putredo ossium invidia. 17, 5, 19, 17. * Qui calumniatur egentem, expro- 31 Ex. 4, 11. brat factori ejus; honorat autem eum, qui miseretur pauperis. * In malitia 32 10, 25, Job. 21, sua expelletur impius; sperat autem 17. justus in morte sua. * In corde 33 prudentis requiescit sapientia, et indoctos quosque erudit. * Justitia 34 11, 11; elevat gentem; miseros autem facit Sap. 5, 25, Job. 12, 10. populos peccatum. * Acceptus est 35 Gn. 41, 38, Mt. 24, 45c. regi minister intelligens; iracundiam ejus inutilis sustinebit.

Responsio mollis frangit iram; XV. sermo durus suscitatur furorem. * Lin- 2 gua sapientium ornat scientiam; os fa- 3 tuorum ebullit stultitiam. * In omni 3 loco oculi Domini contemplantur bonos et malos. * Lingua placabilis 4 lignum vitae; quae autem immoderata est, conteret spiritum.

Stultus irridet disciplinam patris 5 sui; qui autem custodit increpationes, astutior fiet. In abundanti justitia virtus maxima est; cogitationes autem impiorum eradicabuntur. * Domus justi 6 plurima fortitudo; et in fructibus impii conturbatio. * Labia sapientium dis- 7 seminabunt scientiam; cor stultorum dissimile erit. * Victimae impiorum 8 abominabiles Domino; vota justorum

33. A.L.: quoque.

5. A.L.* In abund.-eradicabuntur.

Eine friedliebende! (B.: Die Arzney! vgl. 12, 18.) dW.: Verfehrtheit in ihr Zermalnung des Gemüths. vE.: die Zügellosigkeit bei ihr wird Zerrüttung im Geiste. B.: die Verwirrung in derselben ist eine Kränkung im Geiste.

5. dW.vE.: verschmäh't... Surechtswellung (Zucht- lehre) beachtet.

6. B.: ein großer Vorrath ... etwas Unruhiges. dW.vE.: des Reichthums viel. dW.: [legt] Zerrüttung. vE.: beim Erwerb d. Bösen herrscht S.

7. fr. Erkenntniß aus. B.dW.vE.A.: Lippen.

XV.

Sententiae miscellae de prudentiae commodis.

παρ' αὐτῶ. ⁹ Βδελύγμα κυρίῳ ὁδοὶ ἀσεβοῦς·
δικαιοσύνης δὲ δικαιοσύνην ἀγαπῇ. ¹⁰ Παιδεία
ἀκάκων γινώσκεται ὑπὸ τῶν παριόντων· οἱ δὲ
μισούντες ἐλέγχους τελευτῶσιν αἰσχρῶς.

¹¹ Αἰδῆς καὶ ἀπώλεια φανερά παρὰ τῷ
κυρίῳ· πῶς οὐγὶ καὶ αἱ καρδίαι τῶν ἀνθρώ-
πων; ¹² Οὐκ ἀγαπήσει ἀπαίδευτος τοὺς ἐλέγ-
χοντας αὐτόν, μετὰ δὲ σοφῶν οὐχ ὁμιλήσει.
¹³ Καρδίας εὐφραϊνομένης πρόσωπον θάλλει·
ἐν δὲ λύπαις οὐσα σκυθρωπαῖσι. ¹⁴ Καρδία
ὀργῇ ζητεῖ αἰσθῆσιν· στόμα δὲ ἀπαιδευτῶν
γνώσεται κακά. ¹⁵ Πάντα τὸν χρόνον οἱ
οφθαλμοὶ τῶν κακῶν προσδέχονται κακά· οἱ
δὲ ἀγαθοὶ ἡσυχάζουσιν διαπαντός.

¹⁶ Κρείσσον μικρὰ μερὶς μετὰ φόβον κυρίου,
ἢ θησαυροὶ μεγάλοι μετὰ ἀσφοβίας. ¹⁷ Κρείσ-
σον ξενισμὸς λαχόντων πρὸς φίλιαν καὶ χάριν,
ἢ παράθεσις μόσχων μετ' ἔχθρας. ¹⁸ Ἀνὴρ
θυμῶδης παρασκυδαίνει μάχας, μακρόθυμος
δὲ καὶ τὴν μέλλουσαν καταπραΰνει. Μακρό-
θυμος ἀνὴρ κατασβέσει κρίσεις, ὁ δὲ ἀσεβὴς
ἐγείρει μάλλον. ¹⁹ Ὅδοι ἀεργῶν ἐστρωμέναι
ἀκύνθαις, αἱ δὲ τῶν ἀνδρείων τετριμμέναι.
²⁰ Τίςος σοφὸς εὐφραίνει πατέρα· υἱὸς δὲ ἄφρων
μυκτηρίζει μητέρα αὐτοῦ. ²¹ Ἀνοήτου τριβοὶ
ἐνδείξι φραγῶν· ἀνὴρ δὲ φρόνιμος κατευθύνων
πορεύεται. ²² Τηρηθῆναι λογισμὸν οἱ μὴ
τιμῶντες συνέδρια· ἐν δὲ καρδίαις βουλευομέ-
νων μενεὶ βουλὴ. ²³ Οὐ μὴ ὑπακούσῃ ὁ κα-
κὸς αὐτῇ, οὐδὲ μὴ εἴπῃ κακίῳν τι καὶ καλὸν
τῷ κοινῷ.

²⁴ Ὅδοι ζωῆς διανοήματα συντετοῦ, ἵνα ἐκ-
κλίνας ἐκ τοῦ ᾧδον σωθῇ. ²⁵ Ὁλοὺς ὑβριστῶν
κατασπᾷ κύριος, ἐστηρίξεν δὲ ὄριον χήρας.

9. EFX* δὲ. 11. EX* τῷ. 13. A²B: ἄσης. A²X†
(a. σκυθρ.) πνεῦμα. 14. X (pro γνῶσ.) ζητεῖ. 16. B:
Κρείσσον. 17. B† (a. λαχ.) μετὰ ...: μετὰ ἔχθρ.
19. X (pro τετρ.) λείοι s. λείαι. 22. B²: μένει. 23. B:
ὑπακούσει. E (bis): ἡ μὴν. 25. A²: ἐστησεν δὲ ὄρ.

9. den liebet er. B: wird er lieben.
10. Das bringt. B: Der wird e. b. Züchtigung
bekommen, der d. W. verläßt. dW: Schlimme Z.
dem ... vE: trifft den.
11. dW.vE: Unterwelt u. Abgrund sind offen ...
der Menschenfinder.
12. B: daß man ihn bestrafet. dW: Zurechtweis-
ung. vE: Dem Sp. behagt es n. daß m. ihn zu-
rechtweise. (A: Der verdorbene Mensch!)
13. dW.vE.A: erheitert das A. dW: bei Herzens-
summer ist das Gemüth niederbegefallen. vE: durch

9 רצונו: תועבת יהוה דרך רשע
ו מדרש צדקה יאהב: מוסר רע לעצב
ארת שונא תוכחת ומית:

11 שאול ואבדון נגד יהוה אף פיר
12 לבות בני אדם: לא יאהב לץ הוכח
13 לץ אל תחכמים לא ילה: לב שמח
יישב פנים ובעצבת לב רוח נכאה:
14 לב גבון ובקשדעת ופני כסילים
הו ירעה אולת: כל ימי עני רעים וטוב
לב משתה תמיד:

16 טוב מעט ביראת יהוה מאוצר
17 רב ומהומה לו: טוב ארתת ירק
ואהבה שם משור אכזס ושנאה בו:
18 איש חמה יגרה מדון וארך אפים
19 ישקט ריב: דרך עצל כמשכת חזק
ו ארך ישרים סללה: פן חכם ישמח
21 אב וכסיל אדם בזזה אמו: אולת
שמחה לחסר לב ואיש תבונה וישר
22 לכת: הפר מחשבות באין סוד וברב
23 יועצים תקים: שמחה לאיש כמענה
סוד ודבר בעתו מה טוב:

24 ארת חיים למעלה למשכיל
הו למען סור משאול משה: בית גאים
יפה יהוה ייצב גבול אלמנה:

v. 9. בנ"א וא' בחטף סגול
v. 13. בנ"א ויטיב
v. 14. ופי קרי יחדיו נון
v. 16. בנ"א חב' בדגש
v. 17. עבר' חש' בדגש
v. 19. בנ"א סלולח

A. des G. ist b. Geist verzagt. B: beim Schmerz ...
geschlagen.

14. suchet Erkenntniß; aber Karrenmund wei-
det sich an Thorheit. vE: hat Gefallen.

15. B.dW: Alle (Die) Tage eines (des) Glenden sind
höfe. (A: des Armen?) B: stätiges W. dW: frohes
Herz ist e. beständiges Gelag! A: ruhiges Gemüth ist
wie e. best. Freudenmahl. (vE: Hat es der Arme auch
jeden Tag schlimm, so ist doch ein glückl. Herz e.
dauerndes Fr.)

17. B.dW.vE: Gemüße.

Die böse Zucht. Das fröhliche u. Herz. Der Weg überwärts.

XV.

9 angenehm. *Des Gottlosen Weg ist dem Herrn ein Gräuel; wer aber der Gerechtigkeit nachjaget, der wird geliebt. *Das ist eine böse Zucht, den Weg verlassen; und wer die Strafe hasset, der muß sterben.
11 Hölle und Verderbniß ist vor dem Herrn: wie vielmehr der Menschen Herzen!
12 *Der Spötter liebt nicht, der ihn straft, und gehet nicht zu den Weisen. *Ein fröhliches Herz macht ein fröhliches Angesicht; aber wenn das Herz bekümmert ist, 14 so fällt auch der Muth. *Ein kluges Herz handelt bedächtiglich; aber die Tölpeln 15 Narren regieren närrisch. *Ein Betrübter hat nimmer keinen guten Tag; aber ein guter Muth ist ein tägliches Wohlleben.
16 Es ist besser ein wenig mit der Furcht des Herrn, denn großer Schatz, darinnen 17 Unruhe ist. *Es ist besser ein Gericht Kraut mit Liebe, denn ein gemästeter 18 Ochse mit Haß. *Ein zorniger Mann richtet Fader an; ein geduldiger aber stillt 19 den Zank. *Der Weg des Faulen ist dornicht; aber der Weg der Frommen ist wohl 20 gebahnet. *Ein weiser Sohn erfreuet den Vater; und ein närrischer Mensch ist 21 seiner Mutter Schande. *Dem Thoren ist die Thorheit eine Freude; aber ein verständiger Mann bleibt auf dem rechten 22 Wege. *Die Anschläge werden zunichte, wo nicht Rath ist; wo aber viele Rath- 23 geber sind, bestehen sie. *Es ist einem eine Freude, wo man ihm richtig antwortet, und ein Wort zu seiner Zeit ist sehr lieblich.
24 Der Weg des Lebens gehet überwärts, flug zu machen, auf daß man nicht 25 die Hölle unterwärts. *Der Herr wird das Haus der Hoffärtigen zerbrechen, und die Grenze der Witwen bestätigen.

19. A. A.: bornig.

11, 20. Ps. 5, 7. placabilia. *Abominatio est Domino 9
Joh. 14, 21. 22. via impii; qui sequitur justitiam, dili-
gitur ab eo. *Doctrina mala deserenti 10
viam vitae; qui increpationes odit, morietur.
2, 13; 29, 1. Infernus et perditio coram Domino: 11
Job. 28, 8. quanto magis corda filiorum homi-
num! *Non amat pestilens eum 12
Ps. 7, 10. Sir. 42, 18. (Pr. 30, 5; Pr. 9, 9. Am. 6, 10. qui se corripit, nec ad sapientes gra-
17, 22. 18, 14. datur. *Cor gaudens exhilarat sa- 13
Eccl. 3, 13. ciem; in moerore animi deicitur
1 Tim. 6, 6. Sir. 30, 23. spiritus. *Cor sapientis quaerit do- 14
ctrinam; et os stultorum pascitur
v. 13 pp. imperitia. *Omnes dies pauperis 15
mali; segura mens quasi jube convi-
vium.
16, 9. Eccl. 4, 6. Melius est parum cum timore Do- 16
mini, quam thesauri magni et insa-
tiabiles. *Melius est vocari ad olera 17
17, 1. cum charitate, quam ad vitulum
saginatam cum odio. *Vir iracundus 18
26, 21. 15, 1. provocat rixas; qui patiens est, mitigat
20, 22; Eccl. 10, 6. suscitat. *Iter pigrorum quasi 19
24, 13. 24, 30a. sepes spinarum; via justorum absque
offendiculo. *Filius sapiens laetificat 20
10, 1. 17, 21. patrem; et stultus homo despicit
28, 23. 13, 19. matrem suam. *Stultitia gaudium 21
19, 26. 10, 23. stulto; et vir prudens dirigit gressus
20, 18. suos. *Dissipantur cogitationes, ubi 22
11, 14. 24, 6. non est consilium; ubi vero sunt plu-
res consilarii, confirmantur. *Lae- 23
v. 28. tatur homo in sententia oris sui, et
25, 11. sermo opportunus est optimus.
Col. 3, 2. Semita vitae super eruditum, ut 24
declinet de inferno novissimo. *Do- 25
12, 7. 14, 11. mum superborum demolietur Domi-
nus, et firmos faciet terminos viduae.
10. S.: deserentium. Al.* vitae.
19. Al.: Iter impiorum.

18. Der Zühornige erregt Streit. vE: Ein auf-
brausender Mensch ... gelassener. B: langmüthiger.
19. wie mit Dornen verzaunt. B.dW: wie eine
Dornhecke. A: Dornenzaun. vE: gleicht einem Dorn-
gesträuche. — 20. verachtet seine M.

21. dW: wandelt grade. vE.A: geht seinen graden
Weg. B: wird richtig einhergehen.

22. Gedanken ... Anschlag. dW: Bereitet w.A.,
wo keine Verathung ... gelingen sie. vE: müssen
scheitern ... Vorberathung ist; durch v. Ver. aber
haben sie Bestand. B: wird es bestehen.

23. Es bringet e. Mann Fr., wo er v. a. B.dW:
hat ein (der) M. Fr. an der Antwort f. Mundes.
vE: Es freuet Zeden, wenn er Rede stehen kann? B:
aber wie gut ist ...! dW: ... wie schön! vE: zur
rechten J. ist am nützlichsten. A: D. Mensch hat Fr.
an dem Ausdrucke f. M. ... ist das beste.

24. für den Klugen. B.dW.vE: aufwärts. dW.
vE: Unterwelt. dW: abwärts. vE: nach unten zu!
A: zu unterst.

25. umreißen. B: wegfegen! dW.vE: reißt nie-
der ... stellet fest (sicher). A: bricht ab ... beseitiget.

XV. Sententiae miscellae de prudentiae commodis et providentiae operibus.

26 Βδέλυγμα κυρίου λογισμὸς ἄδικος· ἀγνῶν δὲ ῥήσις σιμναί. 27 Ἐξόλλουσιν ἑαυτὸν ὁ δωρολήπτης· ὁ δὲ μισῶν δώρων λήψεις σώζεται †). 28 Καρδιαὶ δικαίων μελετῶσιν πίστει· στόμα δὲ ἁσεβῶν ἀποκρίνεται κακά.

29 Μακρὰν ἀπέχει ὁ θεὸς ἀπὸ ἁσεβῶν· εὐχαίς δὲ δικαίων ἐπακούει. 30 Θεωρῶν ὀφθαλμὸς καλὰ εὐφραίνει καρδίαν· φήμη δὲ ἀγαθὴ πιαίνει ὅσα. 31 Ὁ εἰσακούων ἐλέγχους ζωῆς ἐν μίσῳ σοφῶν αὐλισθήσεται. 32 Ὁς ἀπωθεῖται παιδεῖαν, μισεῖ ἑαυτὸν· ὁ δὲ τηρῶν ἐλέγχους ἀγαπᾷ ψυχὴν αὐτοῦ. 33 Φόβος κυρίου παιδεία καὶ σοφία, καὶ ἀρχὴ δόξης αὐτοῦ ἀποκριθήσεται αὐτῇ· προσπορεύεται ταπεινοῖς δόξα.

XVI. Τῷ ἀνθρώπῳ προθέσεις καρδίας· καὶ παρὰ κύριον ἀποκρίσις γλώσσης. 2 Πάντα τὰ ἔργα τοῦ ταπεινοῦ φανερὰ παρὰ τῷ θεῷ· οἱ δὲ ἁσεβεῖς ἐν ἡμέρᾳ κακῇ ὀλοῦνται. 3 Κύλισον ἐπὶ κύριον τὰ ἔργα σου, καὶ ἐδραστήσονται οἱ λογισμοί σου.

4 Πάντα τὰ ἔργα κυρίου μετὰ δικαιοσύνης· φυλάσσεται δὲ ὁ ἁσεβὴς εἰς ἡμέραν κακῇ. 5 Ἀκάθαρτος παρὰ τῷ θεῷ πᾶς ὑψηλοκάρδιος, χωρὶ δὲ ζωῆς ἐμβαλὼν ἄδικως οὐκ ἀθωωθήσεται. Ἀρχὴ ὁδοῦ ἀγαθῆς τὸ ποιεῖν τὰ δίκαια, δεκτὰ δὲ παρὰ θεῷ μᾶλλον ἢ θύειν θυσίαν. Ὁ ζητῶν τὸν κύριον εὐρήσει γνῶσιν μετὰ δικαιοσύνης· οἱ δὲ ὀρθῶς ζητοῦντες αὐτὸν εὐρήσουσιν εἰρήνην. 6 Ἐλεημοσύναις καὶ πίστεσιν ἀποκαθαίρονται ἁμαρτίαι· τῷ δὲ φόβῳ κυρίου ἐκκλίνει πᾶς ἀπὸ κακοῦ.

27. X (pro sōl.) ζήσεται.

†) A versus 27. huius capitis usque ad vs. 10. capitis seq. vulgo (etiam in A² et Reineccii Biblilis quadrilinguis) versuum ordo hic est: Vs. 27. 16, 6. 15, 28. 16, 7. 15, 29. 16, 8. (hoc loco vulgo incipit cap. XVI.) 16, 9. 15, 30. 32. 33. 16, 2. 5. 4. 10.

28. A² EX: Καρδία δικ. ... μελετῆσει. EX: πίστιν. A² X: ἀποκριθήσεται. 29. FX: ὑπακούει. 31. A¹ B* tot. vs. (A² EX†). 33. B* αὐτῶ. A¹ X: αὐτῷ (αὐτῇ A² B). B* προσπορ. -δόξα (A² EFX: προσπορεύεται δὲ ταπεινός δ. — A¹: ταπεινός).

1. A¹ B* tot. vs. (A² X†). 2. A² X (pro οἱ δὲ ἀσ-ὀλῶντ., quae verba ad vs. 4. transferunt) καὶ ἐδράων πνεύματα κύριος. 3. A¹ B* tot. vs. (A² X†). 4. B† (a. κυρ.) τῷ. A² X versus 4. his exhibent, semel post vs. 5. ut edd. vulg. (verbis ut supra), semel post vs. 3. his verbis: Πάντα ἐργάσατο κύριος δι' ἑαυτὸν· οἱ δὲ ἁσεβεῖς ἐν ἡμέρᾳ κακῇ ὀλῶνται (cf. vs. 2). 5. B* τῷ. FX* (pr.) δὲ (A² unclis incl.). A¹ D: ἀθωοθ. D: θυσίαν.

26 תועבת יהוה מהשבות רע וטהרים
27 אמרי-לעם: עבר ביתו בוצע בצע
28 וסדנא מתנת יחיה: לב צדיק יהיה
לענות ופי רשעים יביע רעות:

29 רחוק יהוה מרשעים ותפל
30 צדיקים ישמע: מאור-עינים ישמח
31 וכלב שמועה טובה תדשר-עצם: און
שמעת הוכחת חיים בקרב חכמים
32 תתלין: פורת מוסר מואס נפשו ושמע
33 ותוכחת קונה לב: וראת יהוה מוסר
חכמה ולפני כבוד ענה:

XVI. לאדם מערכי-לב ומיהוה מענה
לשון: כל-דבר-איש נה בעיניו ותכן
3 ורחות יהוה: גל אל-יהוה מעשי
יפני מהשבתיה:

4 כל פעל יהוה למענהו וגם-רשע
5 ליום רעה: תועבת יהוה כל-צבה-
6 לב יד ליד לא ינקה: בתסד ואמת
יכפר עון וביראת יהוה סור מרע:

v. 26. כב' א וטהרים.

26. Iteblich. dW: H. der Bosheit. vE: A: böse (Gedanken). B: bei den H. aber sind Liebl. Reden. dW: rein aber [wohlgefällig] Liebl. H. vE: die reinen Opfer sind aber Worte der Schuld? (A: schöne Rede besteht herrlich vor ihm.)

27. B: Wer dem Geld nachhängt. dW: nach Gewinn geht. vE: unrechten G. erkräft. B: verunruhigt? dW: bringt ins Unglück. vE: Befestigung h., wird sich erhalten.

28. B: sinnet nach. dW: überlegt was er antwortet. vE: überl. wenn es reden muß. B: quillt böse Dinge hervor. dW: sprudelt Bosheit. vE: spr. das Mergel aus. A: fließt über vom Bösen.

30. B: A: Der Augen Licht. vE: Ein freundl. G. sieht. A: gibt Mark den Geb. dW: gute Nachricht giebt M. in die G. (vE: guter Name?)

31. vE: auf d. Surechtweisung d. E. hören will, weißt ... dW: herbergt.

32. B: sich von der Sucht abwendet, der verwirft seine Seele. dW: 3. verläßt, verachtet sich selbst. vE: A: verwirft, v. f. (eigene) Seele. B: bekennt Verstand. dW: vE: erwirbt. A: hat.

26 * Die Anschläge des Argen sind dem Herrn ein Gräuel; aber tröstlich reden
27 die Reinen. * Der Geizige verßhöret sein eigenes Haus; wer aber Geschenke ha-
28 set, der wird leben. * Das Herz des Gerechten dichtet, was zu antworten ist; aber der Mund der Gottlosen schäumt Böses.

29 Der Herr ist ferne von den Gottlosen; aber der Gerechten Gebet erhört er.
30 * Freundlicher Anblick erfreuet das Herz; ein gutes Gerücht macht das Gebeine fett.
31 * Das Ohr, das da höret die Strafe des Lebens, wird unter den Weisen wohnen.
32 * Wer sich nicht ziehen läßt, der macht sich selbst zunichte; wer aber Strafe höret, der
33 wird flug. * Die Furcht des Herrn ist Zucht zur Weisheit; und ehe man zu Ehren kommt, muß man zuvor leiden.

XVI. Der Mensch setzt ihm wohl vor im Herzen; aber vom Herrn kommt, was
2 die Zunge reden soll. * Einem jeglichen dünken seine Wege rein sein; aber allein
3 der Herr macht das Herz gewiß. * Befiehl dem Herrn deine Werke, so werden deine Anschläge fortgehen.
4 Der Herr macht alles um sein selbst willen, auch den Gottlosen zum bösen
5 Tage. * Ein stolzes Herz ist dem Herrn ein Gräuel, und wird nicht ungestraft bleiben, wenn sie sich gleich alle an ein-
6 ander hängen. * Durch Güte und Treue wird Mißthat verßöhnet, und durch die Furcht des Herrn meidet man das Böse.

30. A.A.: Gericht!
1. A.A.: setzt sich.

* Abominatio Domini cogitationes ma-
26 lae; et purus sermo pulcherrimus
firmabitur ab eo. * Conturbat do-
27 mum suam qui sectatur avaritiam; qui
autem odit munera, vivet. Per mise-
ricordiam et fidem purgantur peccata;
per timorem autem Domini declinat
omnis a malo. * Mens justi medita-
tur obedientiam; os impiorum redun-
dat malis.

Longe est Dominus ab impiis; et 29
orationes justorum exaudiet. * Lux 30
oculorum laetificat animam; fama
bona impinguat ossa. * Auris quae 31
audit increpationes vitae, in medio
sapientium commorabitur. * Qui ab- 32
jicit disciplinam, despicit animam
suam; qui autem acquiescit increpa-
tionibus, possessor est cordis. * Ti- 33
mor Domini disciplina sapientiae;
et gloriam praecedat humilitas.

XVI. Hominis est animam prae-
parare; et Domini gubernare linguam.
* Omnes viae hominis patent oculis 2
ejus; spirituum ponderator est Do-
minus. * Revela Domino opera tua, 3
et dirigentur cogitationes tuae.

Universa propter semetipsum ope- 4
ratus est Dominus, impium quoque ad
diem malum. * Abominatio Domini 5
est omnis arrogans; etiam si manus
ad manum fuerit, non est innocens.
Initium viae bonae facere justitiam:
accepta est autem apud Deum magis
quam immolare hostias. * Misericor- 6
dia et veritate redimitur iniquitas, et
in timore Domini declinatur a malo.

26. Al.* firm. ab eo. 27. Al.* Per mis. - malo.
28. Al.: meditabitur. Al.: sapientiam.
2. Al.: hominum. 5. Al.* Initium - hostias.

33. B: eine J. der W. vE: die Zuchtschule. B:
vor der Herrlichkeit gehet Sanftmuth her. dW.vE.A:
Ehre ... Demuth.

1. B: Bei dem M. sind die Einrichtungen des G.
dW: Des M. Sache f. Entwärfe d. G. vE: Der M.
hat wohl das Vorhaben im G. A: mag w. das G. be-
reiten. B: antworten soll. (vE: was der J. entspricht?
dW: Gehörung der J.?)

2. aber d. G. wäget die Geister. (vE: Laß Jeder
den ganzen Wandel r. sein in seinen Augen, denn Jesh.
spricht ...!)

3. B.dW: Wälze auf ... dW: dein Thun. vE:
Angelegenheiten. (A: Offenbare.) dW: gelingen.
vE: dein Vorhaben bestehen.

4. um seiner Absicht w. B: wirkt Alles so wie es
ihm geziemend ist? dW: schafft A. zu seinem Zwecke.
vE: ordnet A. so wie es sich selbst entspricht. B.dW.
vE: Tag d. Unglücks.

5. B: Ein Jeder so ein hoffärtig G. hat. dW: Je-
der Uebermüthige. vE: Hochmüthige (vgl. Kap. 11,
21).

6. vE: muß man meiden.

XVI. Sententiae miscellae de providentiae operibus et hominum officiis.

7 Δεκταὶ παρὰ κυρίῳ ὁδοὶ ἀνθρώπων δικαίων·
διὰ δὲ αὐτῶν καὶ οἱ ἐχθροὶ φίλοι γίνονται.

8 Κρείσσων ὀλίγη λήψις μετὰ δικαιοσύνης, ἢ
πολλὰ γενήματα μετὰ ἀδικίας.

9 Καρδία ἀνδρὸς λογιέσθω δίκαια, ἵνα ὑπὸ
τοῦ θεοῦ διορθωθῇ τὰ διαβήματα αὐτοῦ.

10 Μαρτεῖον ἐπὶ γαλλεσιν βασιλέως, ἐν δὲ κρι-
σει οὐ μὴ πλανηθῇ τὸ στόμα αὐτοῦ.

11 Ῥοπή
ζυγοῦ δικαιοσύνης παρὰ κυρίῳ, τὰ δὲ ἔργα
αὐτοῦ στάθμια δίκαια.

12 Βδέλυγμα βασιλεῖ
ὁ ποιὼν κακά· μετὰ γὰρ δικαιοσύνης ἐτοιμά-
ζεται θρόνος ἀρχῆς.

13 Δεκτὰ βασιλεῖ χειλὴ
δίκαια, λόγους δὲ ὀρθοὺς ἀγαπᾷ.

14 Θυμὸς
βασιλέως ἀγγελος θανάτου· ἀνὴρ δὲ σοφὸς
ἐξιλίσσεται αὐτόν.

15 Ἐν φωνῇ ζωῆς υἱὸς βα-
σιλέως· οἱ δὲ προσδεκτοὶ αὐτῷ ὥσπερ νεφρὸς
ὄψιμον.

16 Νοσοῖαι σοφία· αἰρετώτεραι χρυσίον·
νοσοῖαι δὲ φρονήσεως αἰρετώτεραι ὑπὲρ ἀρ-
γύριον.

17 Τρίβοι ζωῆς ἐκκλίνουσιν ἀπὸ κα-
κῶν· μῆκος δὲ βίου ὁδοὶ δικαιοσύνης.

18 Ὁ δε-
χόμενος παιδεῖαν ἐν ἀγαθοῖς ἔσται· ὁ δὲ φυ-
λάσσειν ἐλέγχον, σοφισθήσεται.

19 Ὁς φυλάσ-
σει τὰς ἐαυτοῦ ὁδούς, τηρεῖ τὴν ἐαυτοῦ ψυ-
χήν· ἀγαπῶν δὲ ζωὴν αὐτοῦ φείσεται στόμα-
τος αὐτοῦ.

20 Πρὸ συντριβῆς ἡγείται ὕβρις,
πρὸ δὲ πτώματος κακοφροσύνῃ.

21 Κρείσ-
σων πρᾶϋθυμος μετὰ ταπεινώσεως, ἢ ὅς
διαίρεται σκύλα μετὰ ὕβριστῶν.

22 Συνετὸς
ἐν πράγμασιν εὐρετὴς ἀγαθῶν· πεποισθὼς δὲ
ἐπὶ κυρίῳ μακαριστός.

23 Τοὺς σοφοὺς καὶ συνετοὺς φανύλους
καλοῦσιν· οἱ δὲ γλυκεῖς ἐν λόγῳ πλείων

7. EFX (pro ἀνθρ.) ἀνδρῶν.

8. B: γενήμ.

10. E: ὁ μὴν.

11. A¹ X: παρὰ κυρίῳ (π. κυρίῳ A² B; DEFX: π.
θεῷ).

12. X* γὰρ.

13. D (pro ὀρθ.) ἀγαθός. EFX† (in f.) ὁ κύριος.

16. A¹: χρυσίος (χρυσία A² B).

17. A² X: ἀπὸ κακῶ. D: ζωὴν ἐαυτοῦ.

19. A¹: πρῶθυμος (πρᾶϋθ. A² B). D: μ. ταπει-
νοφροσύνης. A¹: μ. ὕβριος (μ. ὕβριστῶν A² BD).

20. B: ἐπὶ θεῷ μ.

21. B: πλείονα (πλείων ADEX).

7 בְּרִצּוֹת יְהוָה דְּרִכֵּי-אִישׁ נִסְאִי-יָכִיֹּר

8 יִשְׁלַם אָתּוֹ: טוֹב מֵעֵט בְּצִדְקָה מֵרֶכֶב
תְּבוֹאוֹת בְּלֹא מִשְׁפָּט:

9 לֵב אָדָם יִחְשֹׁב דְּרָכָו יִהְיֶה יָכִין

10 צִדְדֹו: קָסֶם עַל-שְׁפָתֵי-מֶלֶךְ בְּמִשְׁפָּט

11 לֹא יִמְעַל-פִּיו: פֶּלֶס וּמֵאֲזֵנֵי מִשְׁפָּט

12 לִיהוָה מַעֲשָׂהוּ כָל-אֲבִי-רִי: תוֹעֵבֶת

13 מַלְכִּים עֲשׂוֹת רָשָׁע כִּי בְצִדְקָה יָכִין

14 כִּפְסָא: רִצּוֹן מַלְכִּים שְׁפָתֵי-צֶדֶק וְדָבָר

15 יִשְׁפֹּרִים יֵאָהֵב: חֶמֶת-מֶלֶךְ מִלְּאֲכִיר־

16 כְּנֶה-חֶקְמָה מִדְּשׁוֹב מִחֶרֶץ וּקְנֹת

17 בִּינָה נִבְחָר מִכֶּסֶף: מִסְכַּת יִשְׁרִים סוֹר

18 מֵרַע שׁוֹמֵר נִשְׁאֹו נֹצֵר דְּרָכָו: לִפְנֵי-

19 שֹׁבֵר גָּאֹן וְלִסְגִי כְשָׁלוֹן זָבָה רִיחַ:

20 טוֹב שְׁפָל-רִיחַ אֶת-עֲנָיִים מִחֶלֶק שָׁלָל

21 כֶּ-אֶת-צִנָּאִים: מִשְׁכִּיל עַל-דָּבָר וּמִצָּא-
טוֹב וּבִזְטָח בִּיהוָה אֲפִרְיוֹ:

22 לְחֶכֶם-לֵב יִקְרָא נְכוֹן וּמִתֵּק שְׁפָתָיו

7. dW: versöhnt er. vE: söhnt ... aus.

8. B: Einkünfte. vE: Erworbenes.

9. B: bedenket ... befestiget seinen Gang. dW: denkt f. B. aus ... richtet f. Schritte. vE: erdenkt sich ... fähert f. Schritt.

10. auf den Lippen. dW: Gottespruch sei ... im G. soll f. M. n. Unrecht sprechen. vE: ruhe ... sich u. verfügbigen. A: G. Spr. ist ... wird im G. n. irren.

11. B: Gew. u. Waagschalen. B.dW: Gewicht: seine (im Beutel). vE: Recht G. u. Wage hat Seh., seiner Verordnung sollen a. Steine im B. entsprechen?

12. H. th. ist der Könige G. B: Gottlos han- deln. dW.vE: Ein G. sei (es den) Königen ... A: find dem Könige Alle die gottl. handeln?

13. Gerechte Lippen sind der K. Wohlgefallen, u. w. recht redet ... B.dW: L. der Gerechtigkeit. vE: Das was wohlgefällt den K., seien ger. L. B: aufrech- tig r., den wird er lieben. dW: Grabsheit spricht, b. soll ... vE: Ungefchmeichelles ... lieb haben.

14. B: find Boten. dW: Könige-Grimm Todes-

Des Menschen Herz u. Des Königs Mund. Sein Wohlgefallen und sein Grimm. XVI.

7 *Wenn jemandes Wege dem Herrn wohlgefallen, so macht er auch seine Feinde mit ihm zufrieden. *Es ist besser wenig mit Gerechtigkeit, denn viel Einkommens mit Unrecht.

9 Des Menschen Herz schlägt seinen Weg an, aber der Herr allein gibt, daß er fortgehe. *Weissagung ist in dem Munde des Königs, sein Mund fehlet nicht im

11 Gericht. *Rechte Wage und Gewicht ist vom Herrn, und alle Pfunde im Saß sind seine Werke. *Vor den Königen Unrecht thun, ist ein Grauel; denn durch Gerechtigkeit wird der Thron bestätigt.

13 *Recht rathen gefällt den Königen; und 14 wer gleich zuräth, wird geliebet. *Des Königs Grimm ist ein Voth des Todes;

aber ein weiser Mann wird ihn ver- 15 söhnen. *Wenn des Königs Angesicht freundlich ist, das ist Leben, und seine Gnade ist wie ein Abendregen.

16 Nimm an die Weisheit, denn sie ist besser weder Gold; und Verstand haben

17 ist edler denn Silber. *Der Frommen Weg weidet das Arge; und wer seinen Weg bewahret, der behält sein Leben.

18 *Wer zu Grunde gehen soll, der wird zuvor stolz; und stolzer Muth kommt vor

19 dem Fall. *Es ist besser niedriges Gemüths sein mit den Elenden, denn Raub 20 austheilen mit den Hoffärtigen. *Wer eine Sache klüglich führet, der findet Glück; und wohl dem, der sich auf den Herrn verläßt.

21 Ein Verständiger wird gerühmet für einen weisen Mann, und liebliche Reden

16. A.A: denn Gold.

18. U.L: hoffärtiger und stolzer M.

Ga. 31, 24.
Jer. 39, 12.
1 Pt. 3, 12.
15, 16.

v. 177.

21, 1. 12g. 3.
27.

11, 177. 20.
10. 23.

20, 28. 25. 5.
Pa. 89, 18.
(Sap. 6, 25.

19, 12. 20. 2.
Mat. 7, 7a.

15, 20. 19. 12.
Joh. 29, 23.

2, 14. 8. 10a.
Pa. 118, 72.
Joh. 28, 15.

8, 12. 4. 25a.

11, 2. 17. 19.
12, 12.

3, 5. Pa. 2, 12.
146, 5. Jer. 17.
7.

*Cum placuerint Domino viae hominis, inimicos quoque ejus convertet ad pacem. *Melius est parum cum 8 justitia, quam multi fructus cum iniquitate.

Cor hominis disponit viam suam, 9 sed Domini est dirigere gressus ejus.

*Divinatio in labiis regis, in judicio 10 non errabit os ejus. *Pondus et 11

statera judicia Domini sunt, et opera ejus omnes lapides sacculi. *Abo- 12

minabiles regi qui agunt impie; quoniam justitia firmatur solum. *Vo- 13

luntas regum labia justa; qui recta loquitur, diligitur. *Indignatio regis 14

nuncii mortis; et vir sapiens placabit eam. *In hilaritate vultus regis vita, 15

et clementia ejus quasi imber serotinus.

Posside sapientiam, quia auro melior est; et acquire prudentiam, quia pretiosior est argento. *Semita ju- 17

storum declinat mala; custos animae suae servat viam suam. *Constitutio- 18

nem praecedat superbia, et ante ruinam exaltatur spiritus. *Melius est 19

humiliari cum mitibus, quam dividere spolia cum superbis. *Eruditus in 20

verbo reperiet bona; et qui sperat in Domino, beatus est.

Qui sapiens est corde, appellabitur 21 prudens; et qui dulcis eloquio, ma-

11. Al.: saeculi.

13. Al.: dirigetur.

Noten!

15. Spätregen. B: Im Licht von eines R. A. ist L. u. sein Wohlgefallen ist wie die Wolke eines Sp. dW: Im heitern Blide des ... Gn. wie eine W. des Sp. vE: Suld wie ein bedeckter Himmel vom Sp.

16. W. erwerben ist b. denn ... erlangen ... B: D wie viel b. ist sich um W. bewerben ... um W. bew. ist auserlesener denn um S. dW: W. besitzen wie ... Ginstich ... vorzüglicher ...! vE: Klugheit ... schätzbar.

17. Bohn ... hütet f. L. B: Der Aufrichtigen gehabter W. ist weichen vom Bösen, u. der bewahret f. Seele ... behält. dW: Reblischen ... es verw. f. L. ... beachtet. vE: wer auf f. Wandel Acht hat.

18. Hochmuth. B: Vor der Zerstörung kommt Hoffart, und ... ein hoher Geist! dW: B. d. Verderben Stolz ... Hochm.

19. B: niedrig sein im Geist m. d. Sanftmüthigen. dW: demüthig f. m. d. Armen ... Stolz. vE: im Geiste dem. ... Niedrigen, als Beute theilen ...

20. dW: Klug ist bei einer S. A: geschickt zu ... B: sich gegen das Wort klug beträgt ... Gutes. vE: Acht hat auf b. W.

21. Wer weises Herzens ist, w. ger. für verständig. B.dW.A: genannt (werden). vE: ein Verbreter genannt? B: der Lippen Süßigkeit. dW: Anmuth d. L. vE: ein angenehmer Vortrag. A: wer annehmlich reden kann.

XVI.

Sententiae miscellae de stultitiae detrimentis.

ἀκούσονται. ²² Πηγή ζωῆς ἐννοία τοῖς κεκτημένοις· παιδεία δὲ ἀφρόνων κακὴ. ²³ Καρδία σοφοῦ νοήσῃ τὰ ἀπὸ τοῦ ἰδίου στόματος, ἐπὶ δὲ χεῖλεσιν φορέσει ἐπιγλωσσόνην. ²⁴ Κηρία μέλιτος λόγοι καλοί· γλῶσσαν δὲ αὐτῶν ἱασίς ψυχῆς.

²⁵ Εἰσὶν ὁδοὶ δοκοῦσαι εἶναι ὁρθαὶ ἀνδρὶ, τὰ μέντοι τελευταῖα αὐτῶν βλέπει εἰς πνιμένα ἔδον. ²⁶ Ἀνὴρ ἐν πόνοις ποιεῖ ἑαυτῷ καὶ ἐκβιάζεται ἑαυτοῦ τὴν ἀπώλειαν· ὁ μέντοι σκολιὸς ἐπὶ τῷ ἑαυτοῦ στόματι φορεῖ τὴν ἀπώλειαν. ²⁷ Ἀνὴρ ἄφρων ὀρύσσει ἑαυτῷ κακὰ, ἐπὶ δὲ τῶν ἑαυτοῦ χειλέων θησαυρίζει πῦρ. ²⁸ Ἀνὴρ σκολιὸς διαπέμπεται κακὰ, καὶ λαμπτήρα δόλου πυρσεύει κακοῖς, καὶ διαχωρίζει φίλους. ²⁹ Ἀνὴρ παράνομος ἀποπειρώται φίλων, καὶ ἀπάγει αὐτοὺς ὁδοὺς οὐκ ἀγαθὰς. ³⁰ Στηρίζων ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ λογίζεται διειστραμμένα, ὁρῶν δὲ τοῖς χεῖλεσιν αὐτοῦ πάντα τὰ κακὰ· οὗτος κάμινός ἐστιν κακῶν. ³¹ Στέφανος καννίσεως γῆρας· ἐν δὲ ὁδοῖς δικαιοσύνης εὐρίσκειται. ³² Κρείσσων ἀνὴρ μακροθύμος ἰσχυροῦ, καὶ ἀνὴρ φρόνησιν ἔχων γεωργίον μέγαλον· ὁ δὲ κρατῶν ὀργῆς κρείσσων τοῦ καταλαμβανομένου πόλιν. ³³ Εἰς κόλπους ἐπιτίθεται πάντα τοῖς ἀδίκους· παρὰ δὲ κυρίου πάντα τὰ δίκαια.

XVII. Κρείσσων ψωμὸς μεθ' ἡδονῆς ἐν εἰρήνῃ, ἢ οἶκος πλήρης πολλῶν ἀγαθῶν καὶ ἀδίκων θυμάτων μετὰ μάχης. ² Οὐκίτης νοήμων κρατῆται δεσποτῶν ἀφρόνων, ἐν δὲ ἀδελφοῖς διελεῖται μίσην. ³ Ὡς περ δοκιμάζεται ἐν καμίνῳ ἄργυρος καὶ χρυσός,

21. A¹: ἀκούσονται (ἀκούσονται A²BD).

24. B: δὲ αὐτῶν.

25. D: τὰ δὲ τελευτ. αὐτῶν.

26. B: ἐκβ. τὴν ἀπώλ. ἑαυτῷ (DEFX: ἐκβ. αὐτῷ τ. ἀπώλ.). D: φέρει.

27. A¹: ὀρύσσει (θησαυρίζει A²BD).

28. B: πυρσεύει.

30. B: Στηρ. δὲ ὀφθ. ... διαλογίζεται. A¹: ὀργίζει (ὀρίζει A²B). EX: ἐπιδάκνων δὲ τοῖς χ. αὐτῷ ὀρίζει πάντα τ. κακὰ. B (pro κακῶν) κακίας.

32. B* καὶ ἀνὴρ φρ.-μεγάλ. (ADEFX†, A² uncis incl.). EX* (alt.) κρείσσ. B* τῷ. X† (in f.) ὀχυράν s. ἰσχυράν.

33. X: κόλπον. FX: τοῖς δικαίοις. X: πᾶσιν τὰ (Al.* τὰ) δίκ.

1. B* πλήρης (ADEFX†).

22 יסירה לקח: מקור חיים שכל בעליו
23 ומדוסר אילים אולת: לב חכם ישפיל
24 פיהו ועל שפתיו יסירה לקח: צוף
דבש אמרי לעם מתוך לנפש ומרפא
לעצם:

25 יש ברה ישר לפני איש ואחריתו
26 דרכי מות: נפש עמל עמלה לו ברי
27 אכזה עליו פיהו: איש בלי על כרה
28 רעה ועל שפתיו פאש צרכת: איש
תהפכות ישלח מדון ונרצו מפריד
29 אכזה: איש חמס ופתה רעהו
30 יהולכו ברה לא טוב: עצה עניו
לחשב תהפכות קרץ שפתיו כל
31 רעה: עטרת תפארת שיבה ברה
32 צדקה תמצא: טוב ארה אפים מגבור
33 ומשל פרוחו מלכד ציר: בחיק ויטל
את העורל ומיהוה כל משפטו:

XVII. טוב פת חרבה ושלובה
2 מבית מלא זבחי ריב: עבד משפיל
ימשל בבן ימבש ובתוה אחים יחלק
3 נחלה: מצרה לקסס וקיר לזהב

v. 22. מ' אילים
v. 27. שפתו ק' v. 28. וצדא נק

21. B: wird die Lehre vermehren. dW: mehret Gelahrtheit! vE: steigert die Belehrung! A: gewohnt noch mehr.

22. (Wie 10, 11. 13, 14.) dW: für ihren Befehl. vE: ihrem. A: die Lehre d. Thoren ist Thoreheit. vE: eine Züchtigung für die Th. ist die Th. (dW: aber 3. der Th. ist Thoreheit?)

23. Einem Weisen G. macht seinen Mund klug, u. häufter Unterricht auf seine Lippen. vE: mehrt auf seinen L. die Belehrung. dW: Gelahrtheit! B: Ein w. G. wird f. W. klügl. führen u. w. auf seinen L. die Lehre vermehren.

24. Liebliche Reden. B. dW. vE. A: süß der Seele. B: eine Arznei dem Gebeine. vE: heilsam. dW. A: Heilung den G.

25. Wie Kap. 14, 12.

26. Des Unheiligen Seele hilft ihm arbeiten; aber sein Mund ist sein Treiber. B: Die G. eines

Der Weg zum Tode. Unglück durchs eigne Maul u. Graue Haare. Der trockne Bissen. XVI.

22 Lehren wohl. * Klugheit ist ein lebendiger Brunnen dem, der sie hat; aber die
23 Zucht der Narren ist Narrheit. * Ein weises Herz redet klüglich und lehret wohl.
24 * Die Reden des Freundlichen sind Honigseim, trösten die Seele und erfrischen die Gebeine.
25 Manchem gefällt ein Weg wohl, aber
26 sein Lehtes reicht zum Tode. * Mancher kommt zu großem Unglück durch sein
27 eigenes Maul. * Ein loser Mensch gräbt nach Unglück, und in seinem Maul brennet
28 Feuer. * Ein verkehrter Mensch richtet Haber an, und ein Verleumder machet
29 Fürsten uneins. * Ein Frevler lockt seinen Nächsten, und führt ihn auf keinen guten Weg. * Wer mit den Augen winkt, denkt nichts Gutes; und wer mit den Lippen deutet, vollbringt Böses.
31 * Graue Haare sind eine Krone der Ehren, die auf dem Wege der Gerechtigkeit gesunden werden. * Ein Geduldiger ist besser denn ein Starker, und der seines Muthes Herr ist, denn der Städte gewinnt.
33 net. * Loos wird geworfen in den Schoof, aber es fällt, wie der Herr will.

XVII. Es ist ein trockner Bissen, daraus man sich genügen läßt, besser, denn ein Haus voll Geschlachtetes mit Haber.
2 * Ein kluger Knecht wird herrschen über unheilföge Erben, und wird unter den 3 Brüdern das Erbe austheilen. * Wie das Feuer Silber, und der Ofen Gold,

22. U.L.: Brunn.

10, 11, 13, 14. jora percipiet. * Fons vitae eruditio 22
possidentis; doctrina stultorum fatui-
10, 31, 12, 26. 15, 7. tas. * Cor sapientis erudiet os ejus, 23
et labiis ejus addet gratiam. * Fa- 24
12, 21, 15, 30. vus mellis composita verba; dulcedo
12, 25. Sir. 40. 21. animae sanitas ossium.
14, 12. Est via quae videtur homini recta, 25
et novissima ejus ducunt ad mortem.
128m. 1, 16. * Anima laborantis laborat sibi, quia 26
compulit eum os suum. * Vir im- 27
Ps. 7, 16; 120. 4. Jan. 3, 5a. pius fodit malum, et in labiis ejus
6, 12, 14. ignis ardescit. * Homo perversus sus- 28
17, 9. citat lites, et verbosus separat prin-
2, 12, 1, 10. cipes. * Vir iniquus lactat amicum 29
6, 18, 10, 10. suum, et ducit eum per viam non
bonam. * Qui attonitis oculis cogitat 30
prava, mordens labia sua perficit ma-
lum. * Corona dignitatis senectus, 31
20, 29. Sep. 4. 8a. quae in viis justitiae reperietur. * Me- 32
19, 11. lior est patiens viro forti, et qui domi-
28, 28. natum animo suo, expugnatore urbium.
18, 18. Jon. 7. 14. Act. 1, 24. 26. * Sortes mittuntur in sinum, sed a 33
Domino temperantur.

15, 16a. 16, 8. **Melior est buccella sicca XVII.**
cum gaudio, quam domus plena victi-
Sir. 10, 35. mis cum jurgio. * Servus sapiens do- 2
minabitur filiis stultis, et inter fratres
haereditatem dividet. * Sicut igne 3
Ps. 66, 10. Jer. 6, 27. Es. 22. 22. Zach. 13, 9. probatur argentum et aurum camino,

21. S: reperiet. 24. Al.: et sanitas. 25. Al.: novissimum ejus ducit. 27. Al.: insipiens. 30. Al.: perficiet.

Nächsten richtet sich selber Nöthe an, denn f. M. wird sich zu ihm selber wenden? dW: Der Hunger des Arbeiters arbeitet für ihn, denn es treibt ihn f. M. vE: ... läßt es ihm nicht sauer werden ... zur Arbeit f. M. A: Der Arb. arbeitet für sich selbst.

27. auf seinen Lippen dr. es wie F. B: nichtswürdiger Mann. dW: Der nichtsw. M. stiftet U. vE: Ein schlechter Mensch ... B: ist wie ein brennendes F. dW: wie versengend. vE: ist ein sengend F.

28. Freunde. B: den besten Freund abwendig. dW. vE: (der) Ohrenbläser entzweit (Vertraute).

29. dW: unerbittlicher Mann verführt. vE: Ein frecher Böfewicht ist, wer f. Freund verf. u. ihn auf böse Wege verleitet.

30. B: winket, verkehrte Dinge zu bedenken ... hat B. beschloffen. vE: Man bräut seine A. zu, wenn m. auf Ränke sinnet; wer sich in die L. beßt, vollbr. B. (dW: Er dr. die A. zu, um Falschheit zu finden; er

beßt b. L. zusammen: er hat die Bosheit vollendet!)

31. B: gierliche Kr. vE: ehrenvolle. dW. vE: auf ... wird sie gef.

32. B: Langmüthiger ... Gewaltiger ... über seinen Geist ... eine Stadt einnimmt. dW: B. der L. als ein Held; u. wer f. G. beherrscht, als ein Stadtsoberer. vE: Wer gelassen ist, ist größer als e. Kriegsheld; u. w. f. Leidenschaft zu beherrschen weiß ...

33. B: vom G. ist all dessen Recht. dW: kommt all sein Bescheid. vE: ganz f. Entscheidung.

1. Ein tr. B. u. Ruhe dabel. dW: voll Sanftmuthgeiten. vE: Stück trocknes Brod (A: Schlachtopfer?).

2. über den ungerathenen Sohn. dW: schlechten. vE: thörichten.

3. Wie der Fiegel. B: Man hat einen Schmelztiegel zum G. und ... dW: Schm. fürs ... vE: Der Schm. ist ...

XVII.

Sententiae miscellae contra jurgia et convitia.

οὕτως ἐκλεκταὶ καρδίαι παρὰ θεῷ. ⁴ Κακὸς ὑπακούει γλώσσης παρανόμων· δίκαιος δὲ οὐ προσέχει χεῖλεσιν ψευδέσιν. Τοῦ πιστοῦ ὅλος ὁ κόσμος τῶν χρημάτων· τοῦ δὲ ἀπίστου οὐδὲ ὀβολός. ⁵ Ὁ καταγελῶν πτωχοῦ παροξύνει τὸν ποιήσαντα αὐτόν· ὁ δὲ ἐπιγελῶν ἀπολυμένῳ οὐκ ἀθωοθήσεται, ὁ δὲ σπλαγχνιζόμενος ἐλεηθήσεται.

⁶ Στέφανος γάρωντων τέκνα τέκνων· αὐτήν μα δὲ τέκνον πατέρες αὐτῶν. ⁷ Οὐχ ἀρμόσει ἄφρονι χεῖλη πιστά, οὐδὲ δίκαιῳ χεῖλη ψευδῆ. ⁸ Μισθὸς χαρίτων ἡ παιδεία τοῖς χροσμένοις· οὐ δ' αὖ ἐπιστρέφει, εὐδοκῶθήσεται. ⁹ Ὁς κρύπτει ἀδικήματα, ζῆτει φιλίαν· ὃς δὲ μισεῖ κρύπτειν, διίστησιν φίλους καὶ οἰκεῖους.

¹⁰ Συντρίβει ἀπειλὴ καρδίαν φρονίμου· ἄφρονι δὲ μαστιγώθεις οὐκ αἰσθάνεται. ¹¹ Ἀντιλογίᾳς ἐγείρει πᾶς κακός· ὁ δὲ κύριος ἀγγέλον ἀνελείμωνα ἐκπέμψει αὐτῷ. ¹² Ἐμπεσεῖται μικρὸν ἀνδρὶ νόημον· οἱ δὲ ἄφρονες διαλογίζονται κακά. ¹³ Ὁς ἀποδίδωσιν κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν, οὐ κινήθησεται κακὰ ἐκ τοῦ οἴκου αὐτοῦ. ¹⁴ Ἐξουσίαν δίδωσιν λόγοις ἀρχὴ δικαιοσύνης· προηγείται δὲ τῆς ἐνδείας στάσις καὶ μάχη.

¹⁵ Ὁς δίκαιον κρίνει τὸν ἄδικον, ἄδικον δὲ τὸν δίκαιον, ἀκάθαρτος καὶ βδελυκτὸς παρὰ θεῷ. ¹⁶ Ἰναεὶ ὑπῆρξεν χρήματα ἄφρονι; κτήσασθαι δὲ σοφίας ἀκάριος οὐ δυνατός. Ὁς ὑψηλὸν ποιεῖ τὸν ἑαυτοῦ οἶκον, ζῆτει συντριβὴν· ὁ δὲ σκολιάζων τοῦ μαθεῖν, ἐμπεσεῖται εἰς κακά. ¹⁷ Εἰς πάντα καιρὸν φίλος ὑπαρχεῖται σοι, ἀδελφοὶ δὲ ἐν ἀνάγκῃς χρήσιμοι ἔστωσαν· τούτου γὰρ χάριν γεννῶνται.

3. X: ἐκλεγχταὶ καρδίας ὁ κύριος. A²BD: παρὰ κυρίῳ.

4. FX: γλώσσας (s. γλώσση) ... ἄδικος δὲ (* ὁ) προσείχ. x. B pon. Τῷ πιστῷ—ὀβολός in fine vs. 6.

5. A¹: καταγγέλλων? ... ἀθωωθ. B: ἐπισπλαγχν.

6. Cf. vs. 4.

7. A²: χεῖλη περισσά.

8. B* ἡ.

9. FX: ἴσθησι.

11. A²X: ἐγειρεῖ.

13. A¹: εἰς τὸς οἶκον (ἐκ τῷ οἴκῳ A²BD).

16. A²B: Κτήσ. γὰρ σοφίαν.

17. FX† (a. φιλ.) ὁ ... * δι.

4 ובחזן לבות יהוה: מרע מקשיב על-שפתאון שקר מזין על-לשון הות: ה לעב לרש חרף עשהו שמח לאיד לא ינקה:

6 צטרט זקנים בני בנים ותפארת בנים אבותם: לא נאנה לנכל שפת יתר אף פי-למדיב שפת-שקר: אכר-תן השתד בעיני בעליו אל-כל אשר יסכה וספיל: מכסה-פשע מבקש אהבה ושנה כדבר מסריד אלוף:

11 תחת גערה במבין מהפכות כסיל מאה: אך מרי ובקשרע ומלאה אכזרי ושלח-בו: פגוש דב שכול באיש ואל-כסיל באולתו: משיב רעה תחת טובה לא-תמיש רעה מביתו: פוטר מים ראשית מדון ולפני התפולע הריב נטוש:

16 מצדיק רשע ומרשיע צדיק הועבת יהוה גם-שניהם: למה-זה מחיר ביד-כסיל לקנות חכמה ולב-אין: בכל-צית אהב הרע ואח לצרה ונלד:

v. 5. בנ' א לועב v. 6. אבחס v. 10. מלעיל v. 13. חמוס ק' v. 16. א רחא בנ'

3. B: der aber d. G. pr., ist der Herr. dW: aber die ...

4. dW: Ein Bösewicht, der merkt auf die Lippe des Unheils; ein Lügner, der horcht auf d. Zunge d. Frevels.

5. s. d. Unf. fr. dW: lästert. B: schmähet den, der ihn gemacht hat. A: über eines Andern Fall.

7. B: Lippen v. hohen D. ... falsche L. dW: Es ziemt dem H. n. die Lippe der Heiligkeit ... dem Gblm d. L. d. Lüge! (vE: Dem Geden steht das Großmaul nicht ... das Lügenmaul!)

8. B: Das Geschenk ist ein angenehmer Stein in den Augen des, der es hat; wo er sich wird hinwenden, w. es ihm gelingen. dW: Ein Edelst. ... seines Empfängers; wohin es sich wendet, macht es Glüd. vE: Bestärker.

9. der sucht Liebe ... ästert, d. schelbet den Freund. B: wiederholt. dW: wieder anregt. vE: an die G. wieder erinnert. A: immer u. immer davon spricht (vgl. 16, 28).

Die schädlichen Zungen. Des Schöpfers Hohnung. Gutes mit Bösem. Der Hader. XVII.

4 also prüfet der Herr die Herzen. * Ein Böser achtet auf böse Mäuler, und ein Falscher gehorcht gerne schädlichen Zungen. * Wer des Dürftigen spottet, der höhnet desselben Schöpfer; und wer sich seines Unfalls freuet, wird nicht ungestraft bleiben.
6 Der Alten Krone sind Kindeskinde, 7 und der Kinder Ehre sind ihre Väter. * Es steht einem Narren nicht wohl an, von hohen Dingen reden, viel weniger einem Fürsten, daß er gerne lügt. * Wer zu schenken hat, dem ist es wie ein Edelstein: wo er sich hinföhret, ist er klug geachtet.
9 * Wer Sünde zudeckt, der macht Freundschaft; wer aber die Sache eifert, der macht Fürsten uneins.
10 Schelten schreißt mehr an dem Verständigen, denn hundert Schläge an dem Narren.
11 * Ein bitterer Mensch trachtet Schaden zu thun: aber es wird ein grausamer Engel über ihn kommen. * Es ist besser einem Bösen begegnen, dem die Zungen geraubt sind, denn einem Narren in seiner Nartheit.
12 * Wer Gutes mit Bösem vergilt, von des Hause wird Böses nicht lassen.
14 * Wer Hader anfängt, ist gleich als der dem Wasser den Damm aufreißt. Laß du vom Hader, ehe du darein gemenget wirst.
15 Wer dem Gottlosen Recht spricht und den Gerechten verdammt, die sind beide 16 dem Herrn ein Gräuel. * Was soll dem Narren Geld in der Hand, Weisheit zu kaufen, so er doch ein Narr 17 ist? * Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird in der Noth erfunden.

8. U.L: geacht. 9. A.A: Sünden. U.L: die Sache euer (äfert)? 14. U.L: anfähet. 15. U.L: recht spricht.

10. dringt mehr ein. B.dW: tiefer. dW: Tadel. vE: Ein Verweis macht bei d. B. mehr Eindruck, als 100 Streiche.

11. böser M. sucht nur Ausrubr. B: Widerspenstigkeit. dW: Der Widerspenstige s. n. Böses? vE: Nur Empörung f. der B. dW.vE: (schrecklicher) Vöte. B.dW.vE.A: wird wider ihn gesandt (werden).

12. dW: Beg. mag einem ein ... aber nicht der ... vE: Mag eine der J. beraubte Wärlin Jemand beg., nur nicht ein ...!

14. ehe das Gemenge angeht. B: Der Anfang des G. ist, als wenn einer B. losläßt. dW: Einen

ita corda probat Dominus. * Malus 4 obedit linguae iniquae, et fallax obtemperat labiis mendacibus. * Qui 5 despiciit pauperem, exprobrat factori ejus; et qui ruina laetatur alterius, non erit impunitus.

14,31.

24,17.

Ps.128,6.

Ec.32,8.

18,18,14,20.

10,12, Sir.6.

Pr.16,28.

(Ms.18,15.

16,14,5,9,Ps.

78,49.

Ho.13,8.

2Sm.17,8.

Jer.18,20,Ps.

7,8,109,5.

1Th.5,15.

Sir.22,12.

20,3.

24,24,Ex.22,

2,De.25,1,Ec.

5,23.

4,7.

v.19.

18,24, Sir.12,

7a.

Corona senum filii filiorum, et 6 gloria filiorum patres eorum. * Non 7 decent stultum verba composita, nec principem labium mentiens. * Gemma gratissima expectatio praestolantis: quocumque se vertit, prudenter intelligit. * Qui celat delictum, 9 quaerit amicitias; qui altero sermone repetit, separat foederatos.

Plus proficit correptio apud prudentem, quam centum plagae apud stultum. * Semper jurgia quaerit 11 malus: angelus autem crudelis mittetur contra eum. * Expediit magis 12 ursae occurrere raptis foetibus, quam fatuo confidenti in stultitia sua. * Qui 13 reddit mala pro bonis, non recedet malum de domo ejus. * Qui dimittit 14 aquam, caput est jurgiorum; et antequam patiatum contumeliam, judicium deserit.

Qui justificat impium et qui condemnat justum, abominabilis est uterque apud Deum. * Quid prodest 16 stulto habere divitias, cum sapientiam emere non possit? Qui altam facit domum suam, quaerit ruinam; et qui evitat discere, incidet in mala.

Omni tempore diligit qui amicus est, 17 et frater in angustiis comprobatur.

9. Al.: amicitiam. 16. Al.: Qui alt. - mala.

D. aufreißen heißt Jank anfangen: ehe der Streit heftig wird, gib nach! vE: Gewässer läßt los, wer Streit beginnt; darum, ehe es zum Ausbruch kommt ...

15. den Gottl. recht. dW: den Schuldigen unschuldig, u. den Unsch. schuldig.

16. dW: Wozu denn Kaufpreis. vE: B. doch Geldwerth. dW.vE: ... des Thoren? Weisheit zu kaufen? Es fehlt ja der Verstand. B: so er doch keinen B. hat.

17. für die R. geboren. dW: aber als Br. ist er ... vE: Wer unwandelbar liebt, der ist ein Fr., ein Br. wird er in der R. (B: aber ein Br. in d. Angst, der muß geb. werden!)

XVII.

Sententiae miscellae contra furtia et convitia.

18' Ἀνὴρ ἄφρων ἐπικροτεῖ καὶ ἐπιχαίρει ἑαυ-
τῷ, ὡς καὶ ὁ ἐγγνώμενος ἐγγύη τὸν ἑαυτοῦ
φίλον.

19 Φιλαμαρτήμων χαίρει μάχαις· 20 ὁ δὲ
σκληροκάρδιος οὐ συναντᾷ ἀγαθοῖς. Ἀνὴρ
εὐμεταβολὸς γλώσση ἁμπασιέται εἰς κακά·
21 καρδία δὲ ἀφρονος ὁδύνη τῷ κεκτημένῳ
αὐτήν. Οὐκ εὐφραίνεται πατὴρ ἐφ' υἱὸν ἁπαι-
δέυτην· υἱὸς δὲ φρόνιμος εὐφρανεῖ μητέρα αὐ-
τοῦ. 22 Καρδία εὐφραννομένη εὐεκετεῖν ποιεῖ·
ἄνδρὸς δὲ λυπηροῦ ξηραίνεται τὰ ὀστέα.

23 Λαμβάνοντος δῶρα ἐν κόλπῳ ἀδίκως οὐ
κατευσθύνονται ὁδοί· ἀσεβὴς δὲ ἐκκλίνει ὁδούς
δικαιοσύνης. 24 Πρόσωπον συννετόν ἄνδρὸς
σοφοῦ· οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ τοῦ ἀφρονος ἐπ' ἄκρα
γῆς. 25 Ὁργὴ πατρὶ υἱὸς ἀφρονος, καὶ ὁδύνη
τῇ τεκούσῃ αὐτοῦ. 26 Ζημιούν ἄνδρα δίκαιον
οὐ καλόν, οὐδὲ ὅσιον ἐπιβουλεύειν δυνάσταις
δικαίοις. 27 Ὃς φεῖδεται ῥῆμα προέσθαι σκλη-
ρόν, ἐπιγνώμων· μακροθύμιος δὲ ἄνθρωπος φρόνι-
μος. 28 Ἀνοήτης ἐπειρωτήσεται σοφία λογι-
σθήσεται· ἐνδὸν δὲ τις ἑαυτὸν ποιήσας δοῦναι
φρονιμὸς εἴναι.

XVIII. Προφάσεις ζητεῖ ἄνθρωπος βουλούμε-
νος χωρῆσθαι ἀπὸ φίλων, ἐν παντί δὲ καιρῷ
ἐπονειδιστός ἐσται. 2 Οὐ χρεῖαν ἔχει σοφίας
ἐνδοξὸς ἄνθρωπος, μᾶλλον γὰρ ἀγάγεται ἀφρο-
σύνη. 3 Ὃταν ἔλθῃ ἀσεβὴς εἰς βάθος κακῶν,
καταφρονεῖ· ἐπύρεται δὲ αὐτῷ ἀτιμία καὶ
ὄνειδος.

18. X* καὶ δ. B: τὼν ἑαυτῷ φίλων. EX† (in f.) ἐπὶ
δὲ τῶν ἑαυτῷ χυλίων καὶ ὀδῶν (E* καὶ ὀδῶν) πῦρ θη-
σαυροῦ.

19. A¹: κείρει μάχας (χαίρει μάχαις A²B). A²X†
(in f.) ὑψῶν θύραν αὐτῷ (s. ἑαυτῷ) ζητεῖ συντριβήν.

21. A²: [υἱὸς δὲ - μ. αὐτῷ]. B: εὐφραίνει.

22. EX* τὰ.

23. B: ἀδίκως ἐν κόλποις (FX: ἐν κόλποις ἀδίκως).
EFX: αἱ ὁδοί (X: ἐν ὁδοῖς).

24. A²X: Πρ. συννετὸν ἄνδρὸς σοφόν ... ἐπ' ἄκρα γ.

25. A²B: τιν. αὐτόν (τ. αὐτῷ A¹FX).

27. EX† (in f.) κρείττων τῷ μὴ ζητῶντος μαθῆναι ὁ
ἐπικροτῶν (E* ὁ ἐπικρ.).

28. B† (p. ἐπειρωτ.) σοφίαν.

1. EX* ἀπό.

2. B: ἄγεται ἀφρ.

18 אדם חסר-לב תקע כף ערב ערבה
לסני רעהו:

19 אהב פשע אהב מצה מנביה פתחו

20 מבקש-שכר: עקש-לב לא ומצא

21 טוב ונהפך פלשונו יפול ברעה: ילד

בסיל לתומה לו ולא ישמח אבי נבל:

22 מלב שמח ייטב צחה ורחה נבאה
תיבש-צרים:

23 שחד מהק רשע יקח להטות

24 ארחות משפט: את-פני מבין חכמה

25 ויעני כסיל בקצה-ארץ: פגע לאביו

26 אבן פסיל וממר לילד-הוא: גם ענוש

27 לצדיק לא-טוב להפות נדיבים על-

28 ישר: חושך אמריו יודע דעת וקר-

29 רוח איש תבונה: גם אריל מחריש
הכם יחשב אדם שפתיו נבון:

20 תבונה יחשב: לא-יחפץ כסיל

21 בתבונה כי אם-בהתנלות לבו:

22 בבוא רשע בא גם-בז ועם-קלון
חרפה:

v. 23. כנ' א' יריב
v. 27. יקר ק'

18. thörichtester Mensch, der in ... dW: Ein un-
verständiger M. schlägt b. d. ein u. leistet Bürgschaft
für den Andern. (vE: Verstandeslos ist, wer Hand-
schlag gibt, wer sich verbürgt für s. Freund?)

19. B: Uebertretung. dW: Vergehen. (vE: Wer
Entzweiung liebt, i. Zanf? A: auf Uneinigkeit stium,
i. Zänferelen?) dW.vE: zu hoch baut, sucht Einsturz
(den Sturz). A: Untergang. B: Zerstörung.

20. falsches. dW: Wer falsches Herzens ist. vE:
verborbenen ... fein Glüd. B: sich mit seiner Z.
wendet. vE: brecht. A: seine Worte verbrech. dW:
mit s. Z. trägt.

21. einen Thoren. B: der wird ihm zur Betrübnis
sein. dW: der zeugt ihn sich zum Kummer. vE: hat
Verdruß an ihm.

22. die Stinne heiter. B: machet die beste Arznei.
dW: bringt gute Heilung. vE: ist wohlthuend für die
Gemüth. B: zer Schlagener Weiß. dW: nidergegl.
Gemüth. vE: verjagtes G. dörret b. G. aus.

Sanft und Sünde. Des Narren Erzeuger. Der Narr wenn er schwiege. XVII.

18 * Es ist ein Narr, der an die Hand ge-
lobt und Bürge wird für seinen Nächsten.
19 Wer Sanft liebt, der liebt Sünde; und
wer seine Thür hoch macht, ringet nach
20 Unglück. * Ein verkehrtes Herz findet
nichts Gutes; und der verkehrter Zunge
21 ist, wird in Unglück fallen. * Wer einen
Narren zeuget, der hat Grämen; und ei-
22 nes Narren Vater hat keine Freude. * Ein
fröhliches Herz macht das Leben lustig;
aber ein betrübter Muth vertrocknet das
Gebein.
23 Der Gottlose nimmt heimlich gern Ge-
schenke, zu beugen den Weg des Rechts.
24 * Ein Verständiger geberdet weislich; ein
25 Narr wirft die Augen hin und her. * Ein
narrischer Sohn ist seines Vaters Trau-
ern, und Betrübniß seiner Mutter, die ihn
26 geboren hat. * Es ist nicht gut, daß man
den Gerechten schändet, den Fürsten zu
27 schlagen, der recht regiert. * Ein Ver-
nünftiger mäßiget seine Rede, und ein ver-
ständiger Mann ist eine theure Seele.
28 * Ein Narr, wenn er schwiege, würde auch
weise gerechnet, und verständig, wenn er
das Maul hielte.

XVIII. Wer sich absondert, der sucht,
was ihn gelüftet, und setzt sich wider alles,
2 was gut ist. * Ein Narr hat nicht Lust
am Verstand, sondern was in seinem Her-
3 zen steckt. * Wo der Gottlose hinkommt,
da kommt Verachtung und Schmach mit
Sohn.

24. A. A.: geberdet sich.

26. A. A.: schändet.

23. nimmt Geschenke aus dem Busen. B: n. das
G. aus d. Schooß an. vE: Befechung... den Rechts-
gang. B: die Gänge des R. A: Wege d. R. zu ver-
fehren.

24. Vor dem Angesicht des Verst. ist die Weisheit;
aber des R. A. schweifen bis an die Enden der Erde.
B. dW: sind am Ende. vE: Vor Augen liegt dem ...
aber dem Blicke des Thoren l. sie am ...

25. B. deren, die ihn geb. B: seinem V. ein Ver-
druß, u. eine Bitterkeit ... dW. vE: Gram für (den)
V. ... Kummer ... (A: ist der Zorn des V.)

26. Ist schon n. g. dem G. zu büßen: so noch
minder, Edle zu schl. um der Redlichkeit willen.
B: strafen ... die Edelmüthigen schl. wegen d. Auf-
richtigt. dW: um d. Rechts w. vE: War arg wäre
es ... Redlichkeit w.

6, 12, 11, 15. 22, 26. * Stultus homo plaudet manibus, cum 18
spoponderit pro amico suo.

15, 18, 16, 23. Qui meditatur discordias, diligit 19
rixas; et qui exaltat ostium, quaerit
18, 12, 11, 27. ruinam. * Qui perversi cordis est, 20
22, 14, 10. non inveniet bonum; et qui verit lin-

guam, incidet in malum. * Natus est 21
v. 25, 16, 20. stultus in ignominiam suam; sed nec

pater in fatuo laetabitur. * Animus 22
15, 18, 15. Str. gaudens aetatem floridam facit; spiri-
20, 22. tus tristis exsiccat ossa.

21, 14, 14, 14. Munera de sinu impius accipit, ut 23
19. pervertat semitas judicii. * In facie 24
14, 6, 8, 9. Rom. prudentis lucet sapientia; oculi stul-
2, 14, 8, 1; torum in finibus terrae. * Ira patris 25
Rom. 10, 6. filius stultus, et dolor matris quae
v. 21, 15, 20. genuit eum. * Non est bonum, 26
19, 13. damnum inferre justo, nec percutere
principem, qui recta judicat. * Qui 27
Jan. 1, 18. moderatur sermones suos, doctus et
prudens est; et pretiosi spiritus vir
eruditus. * Stultus quoque si ta- 28
Job. 13, 8. cuerit sapiens reputabitur, et si com-
presserit labia sua, intelligens.

Occasiones quaerit qui **XVIII.**

vult recedere ab amico; omni tem-
pore erit exprobrabilis. * Non re- 2
cipit stultus verba prudentiae, nisi
12, 20. ea dixeris, quae versantur in corde
ejus. * Impius, cum in profundum ve-
nerit peccatorum, contemnit; sed se-
quitur eum ignominia et opprobrium.

19. S: os suum (R: ostium suum).

27. ist gelassenen Geistes. B: Der Erkenntniß hat,
hält f. Reden zurück ... nicht hitzigen G. dW: Wer
f. R. zurück. kennt Einsicht; wer tühles G., ist ein
M. von Verstand. vE: ruhigen.

28. B: seine Lippen zuheile. vE: schloße. dW. vE:
wer (wenn er) f. 2. schließt.

1. B: u. mengt sich in alles wahrhafte Wesen ein.
dW: Nach Gelüft wählt der Sonderling, über a.
Kluge erfert er sich. vE: Den Raunen folgt ...

2. sondern daß laut werde. B: daran daß f. f.
Herz offenbare. dW: f. G. zu offenbaren. vE: Dem
Thoren behagt n. Besonnenheit, sonb. nur f. G. in
der Blöße darzustellen.

3. B: Wenn d. G. kommt, so l. auch B., u. mit
der Schande auch Schm. dW. vE: mit d. (Schänd-
lichkeit) Schm.

XVIII. Sententiae miscellae de imprudentis linguae et superbiae malis.

⁴ Ὁ δὲ βαδὼν λόγος ἐν καρδίᾳ ἀνδρός· ποταμὸς δὲ ἀναπηδῶν καὶ πηγὴ ζωῆς. ⁵ Θανμάσαι πρὸς ὁπποῦν ἀσεβοῦς οὐ καλόν, οὐδὲ ὅστιον ἐκκλίνειν τὸ δίκαιον ἐν κρίσει. ⁶ Χελεὶ ἀφρονος ἄγουσιν αὐτὸν εἰς κακά, τὸ δὲ στόμα αὐτοῦ τὸ θρασὺν θάνατον ἐπικαλεῖται. ⁷ Στόμα ἀφρονος συντριβὴ αὐτῷ, τὰ δὲ χελεὶ αὐτοῦ παγίς τῇ ψυχῇ αὐτοῦ. ⁸ Ὁ κτηρὸς καταβάλλει φόβος· ψυχαὶ δὲ ἀνδρῶν πεινᾶσουσιν. ⁹ Ὁ μὴ ἰώμενος ἑαυτὸν ἐν τοῖς ἔργοις αὐτοῦ ἀδελφὸς ἐστὶν τοῦ λυμαινομένου ἑαυτοῦ.

¹⁰ Ἐκ μεγαλῶσόντης ἰσχύος ὄνομα κυρίου· αὐτῷ δὲ προσδραμόντες δίκαιοι ὑψοῦνται. ¹¹ Ὑπαρξὶς πλουσίου ἀνδρός πόλις ὄχυρά· ἡ δὲ δόξα αὐτῆς μέγα ἐπισκιάζει. ¹² Πρὸ συντριβῆς ὑψοῦται καρδία ἀνδρός, καὶ πρὸ δόξης ταπεινοῦται. ¹³ Ὁς ἀποκρίνεται λόγον πρὶν ἀκοῦσαι, ἀφροσύνη αὐτῷ ἐστὶν καὶ ὀνειδος. ¹⁴ Ὁ μὴ ἀνδρὸς πράνῃ θεράπων φρόνιμος· ὀλιγόφρων δὲ ἀνδρα τίς ὑπολαί; ¹⁵ Καρδία φρόνιμον κτᾶται αἰσθησι· ὥτα δὲ σοφῶν ζητεῖ ἐννοίαν.

¹⁶ Δόμα ἀνδρῶπων ἐμπλατύνει αὐτόν, καὶ παρὰ δυνάσταις καθίζανει αὐτόν. ¹⁷ Δίκαιος ἑαυτοῦ κατηγορὸς ἐν πρωτολογία· ὡς δ' ἂν ἐπιβάλη ὁ ἀντιδικός, ἐλέγχεται. ¹⁸ Ἀντιλογίας παύει σιγῆς ὁρῶν, ἐν δὲ δυνάσταις ὀρῶν. ¹⁹ Ἀδελφὸς ὑπὸ ἀδελφοῦ βοηθούμενος ὡς πόλις ὄχυρά καὶ ὑψηλή, ἰσχύει δὲ ὡς περ τεθμελιωμένον βασίλειον.

4. A²EX: ἀναπηδῶν. X* καὶ (A² unclis incl.). 6. A¹: αἶμα αὐτῶν (αἶμα αὐτῶν A²B). 9. B: ἰώμα αὐτόν. 10. X† (a. ἔν.) φανερόν τὸ. 11. A¹: ἐπισκιάσει (-αίει A²B). 18. X: παύσει. A²EX (pro σιγ.) κληρὸς. B: ἐν δὲ δυναστείαις. X† (in f.) πράγματα.

4. eines Mannes. dW: Reden aus d. Menschen M. B: hervorquellender Bach. dW: sprubelnder. vE: strömender. A: überstr. Fluß.

5. B: ansehen. dW: Partei zu nehmen für den Feind ... unterdrücken. vE: Die B. des Bösen nehmen, wäre noch schlechter, um dem G. das Recht zu beugen vor G.

6. Kommen gern in S. ... ruft. vE: Maul forbert auf zu Schlägereien?

7. ist sein Unterfangen ... der Gallstrich seiner G. B: ihm zum Schrecken ... ein Strich. dW: wird ihm zum Verderben. vE: ist f. Unglück. dW.vE: Gallstr. für f. Leben.

8. wie Schl. u. gehen tief ins Eingeweide. B: als wenn sie sich selbst schlügen? dW.vE: Ohrenbläser sind wie Rederbißer. B.dW: bringen ein (hinab) in das Innerste d. Leibes. vE: gleiten hinab.

4. מִן עֲמָקִים דְּבָרֵי פִי־אִישׁ נֶחֱלָה
ה. כִּבֵּעַ מְקוֹר חֲכָמָה: שְׁאֵת פְּנִי־רֹשֶׁעַ
6. לֹא־טוֹב לְהַשְׁוֶת צְדִיק בְּמַשָּׁפָּט: שְׁפָתֵי
בְּסִיל יִבְאֶוּ בְּרִיב וּפִיו לְמַהֲלָמוֹת
7. יִקְרָא: פִּי בְּסִיל מִחֲתָה־לּוֹ וּשְׁפָתָיו
8. מִדְּקֶשׁ נִפְשׁוֹ: דְּבָרֵי נִרְצוֹן פְּמַתְּלֵה־מִים
9. יִהְיֶה יִרְדּוֹ חֲדָרֵי־כֶסֶן: גַּם מִתְּרַפָּה
בְּמַלְאכָהּוּ אִחַ הָיָא לְכַעַל מִשְׁחִית:

י. מְגִד־לָצַח שֶׁם יִהְיֶה בּוֹ־יִרְוֶץ צְדִיק
11. וְנִשְׁבָּב: הָיוֹן עֲשִׂיר קָרִית עָז וְכַח־מָה
12. נִשְׁבָּבָה בְּמַשָּׁפָּתוֹ: לִפְנֵי־שָׂבָר יִגְבֶּה
13. לְכִי־אִישׁ וּלְפָנֵי כְבוֹד עֲנוּה: מִשִּׁיב
דְּבָר בְּסָרֵם יִשְׁמַע אִוְלֵת הָיָא־לּוֹ
14. וְכִלְמָה: רִיחַ אִישׁ יִכְלָכֵל מִחֲלָהּ
15. כִּי וְרִיחַ נִכְאָה מִי יִשְׁאָפָה: לֵב נָכוֹן
יִקְנֶה־דַּעַת וְאֵזֶן חֲכָמִים תִּבְקֶשׁ־דַּעַת:

16. מִתֵּן אָדָם יִרְחִיב לּוֹ וּלְפָנֵי מְדוּלִים
17. יִנְחָפּוּ: צְדִיק הָרָאשׁוֹן בְּרִיבוֹ יִבְאֶוּ
18. יִרְעֶהוּ וְחִקְרוֹ: מְדִנִּים יִשְׁבִּית הַגּוֹרֵל
19. וּבִין עֲצִימִים יִסְרִיד: אִחַ נִפְשֶׁעַ
מִקְרִית־לָצַח וּמְדִנִּים בְּכָרִית אֶרְמוֹן:

v. 6. ב'נ' ח'מ' רפח v. 7. ב'נ' ח'ל' רפח
v. 10. ב'נ' ח' עה v. 17. כ' רבא
וּמְדִנִּים קרי וּלְמַד' lb. ב'נ' ח'מ' רפח

9. B: nachlässig. dW.vE: lässig ... (Gefährd.). B: des Verberbers. dW.vE: Berühmender.

10. B: starker Thurm. dW: fester. vE.A: der festeste. dW.vE: zu ihm (dahin) eilt. A: wird erhöht. (B: an einen hohen Ort gestellt.)

11. M. in feiner Einbildung. B.dW.A: feine (starke) St. vE: in f. Wahn.

12. (Wgl. 16, 18, 15, 33.) dW: Vor dem Sturze hebt sich f. des Mannes f. vE: Falle verheißt sich d. f. d. Menschen. A: Das ... erhebt sich, ehe denn es gestürzt wird.

13. vE: angehört hat. dW: Antwort gibt, ehe er vernommen.

14. B: Der Geist eines Mannes erhält einen in seiner Krankheit. dW: Muth des M. erträgt f. f. vE: Ein mannhafter G. ertr. f. fr. (A: Schwach-

Die Lippen des Narren. Die Schläge durchs Herz. Der verletzte Bruder. XVIII.

4 Die Worte in eines Munde sind wie tiefe Wasser, und die Quelle der Weisheit ist ein voller Strom. * Es ist nicht gut, die Person des Gottlosen achten, zu beugen den Gerechten im Gericht. * Die Lippen des Narren bringen Zank, und sein Mund ringet nach Schlägen. * Der Mund des Narren schadet ihm selbst, und seine Lippen fangen seine eigene Seele. * Die Worte des Verleumders sind Schläge, und gehen einem durch das Herz. * Wer laß ist in seiner Arbeit, der ist ein Bruder des, der das Seine umbringt.

10 Der Name des Herrn ist ein festes Schloß: der Gerechte läuft dahin, und wird beschirmt. * Das Gut des Reichen ist ihm eine feste Stadt und wie eine hohe Mauer um ihn her. * Wenn einer zu Grunde gehen soll, wird sein Herz zuvor stolz; und ehe man zu Ehren kommt, muß man zuvor leiden. * Wer antwortet, ehe er höret, dem ist es Narrheit und Schande.

14 * Wer ein frühliches Herz hat, der weiß sich in seinem Leiden zu halten; wenn aber der Muth liegt, wer kann es tragen?

15 * Ein verständig Herz weiß sich vernünftig zu halten, und die Weisen hören gerne, daß man vernünftig handelt.

16 Das Geschenk des Menschen macht ihm Raum, und bringt ihn vor die großen Herren. * Der Gerechte ist seiner Sache zuvor gewiß: kommt sein Nächster, so findet er ihn also. * Das Loos stillt den Hader, und scheidet zwischen den Mächtigen. * Ein verletzter Bruder hält härter denn eine feste Stadt, und Zank hält härter denn ein Riegel am Palast.

7. U.L.: sahen. 9. A.A.: Verträge. 15. U.L.: vernünftiglich. 16. U.L.: bringt vor die. 19. U.L.: denn Riegel.

20, 5. Aqua profunda verba ex ore viri, 4 et torrens redundans fons sapientiae.

24, 23. Dt. 1, 17, 15, 19. * Accipere personam impii non est bonum, ut declines a veritate iudicii. 5

10, 8, 13, 3. * Labia stulti miscent se rixis, et os ejus jurgia provocat. * Os stulti contritio ejus, et labia ipsius ruina animae ejus. * Verba bilinguis quasi simplicia, 6 7 8

26, 22, 23, 18. Jer. 9, 5, 8. Str. 25, 51. et ipsa perveniunt usque ad interiora ventris. Pigrum dejicit timor; animae autem effeminatorum esurient. 8

10, 4; 28, 24. * Qui mollis et dissolutus est in opere suo, frater est sua opera dissipantis. 9

14, 26. Ps. 20, 2, 61, 4. Turris fortissima nomen Domini: 10 ad ipsum currit justus, et exaltabitur.

10, 18. * Substantia divitis urbs roboris ejus 11 et quasi murus validus circumdans eum. * Antequam conteratur, ex- 12

16, 18, 15, 22. altatur cor hominis; et antequam glorificetur, humiliatur. * Qui prius 13

Joh. 22, 24; Str. 11, 9. respondet quam audiat, stultum se esse demonstrat et confusione dignum. * Spiritus viri sustentat im- 14

15, 13. becillitatem suam; spiritum vero ad irascendum facilem quis poterit sustinere? * Cor prudens possidebit 15

4, 7. scientiam, et auris sapientium quaerit doctrinam.

18, 51. 17, 5, 21, 14. Gn. 22, 20. 18m. 5, 7. Donum hominis dilatat viam ejus, 16 et ante principes spatium ei facit. * Justus prior est accusator sui: venit amicus ejus, et investigabit eum. * Con- 18

16, 32. traditiones comprimit sors, et inter potentes quoque dijudicat. * Frater 19 qui adjuvatur a fratre, quasi civitas firma; et judicia quasi vectes urbium.

5. S.: imp. in iudicio.
8. Al.: Pigrum-esurient.
10. S.: ad ipsam.

heißt!) B: der G. niedergeschlagen. dW: ein niedersgeschl. Muth, wer ... (vE: einen verzagten G., wer richtet ihn auf?)

15. erwirbt sich Wissenschaft, u. das Ohr der W. sucht selbige. B: bewirbt s. um Erkenntniß. dW: erw. Einsicht. vE: Klugheit ... strebt nach Kl.

16. B: führt ihn vor d. Großen. dW: Geschenke machen dem M. R. u. führen ... vE: verschaffen d. M. Platz, u. Zugang zu den Gr. A: erweitern d. M. die Bahn.

17. der Erste in s. Streitfache ... mag er ihn Vothglotten-Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

forcken. B: Der Erste ist wohl gerecht ... untersucht er ihn. dW: Ger. scheint d. G. bei s. Str.; aber l. f. Gegner, so prüft man ihn. vE: Mag Recht haben ... es trete s. G. vor, dann untersuche sie.

18. dW.vE.A: Streitigkeiten schlichtet ... (selbst zw. M.) entscheidet es.

19. B: Ein Br. ist widerspenstiger ...? dW: Zerworfene Brüder sind [hartnäckiger]. vE: Entzweite ... ärger. B: das Haderen ist wie ... dW: [ihre] G. wie Schloßes R. vE: Streitigkeiten sind wie die R. einer Burg.

XVIII. Sententiae miscellae de imprudentis linguas melle et pro pauperibus.

20. Ἀπὸ καρποῦ στόματος ἀνὴρ πημπλήσει κοι-
λίαν αὐτοῦ, ἀπὸ δὲ καρπῶν χειλέων αὐτοῦ ἐμ-
πληροθήσεται. 21. Θάνατος καὶ ζωὴ ἐν χειρὶ
γλώσσης· οἱ δὲ κρατοῦντες αὐτῆς ἴδονται τοὺς
καρποὺς αὐτῆς.

22. Ὁς εἶδεν γυναῖκα αγαθήν, εὗρεν χάριτας,
ἔλαβεν δὲ παρὰ κυρίον ἰλαρότητα. Ὁς ἐκβάλ-
λει γυναῖκα αγαθήν, ἐβάλλει τὰ αγαθά· ὁ
δὲ κατέχων μοιχαλίδα ἄφρων καὶ ἀσεβής.
23. Λησυσ φθιγγεται πένης· ὁ δὲ πλούσιος
ἀποκρίνεται σκληρά. 24. Ἄνιρ ἑταίρων πρὸς
ἑταίριαν, καὶ ἔστιν φίλος προσκολληθεὶς ὑπὲρ
ἀδελφόν.

XIX. Κρείσσων ἐστὶν πτωχὸς πορευόμενος
ἐν ἀπλότῃ αὐτοῦ, ἢ στρεβλὸς τοῖς χειλεῖσιν
αὐτοῦ καὶ αὐτὸς ἀνόητος. 2. Καί γε χωρὶς ἐπι-
στήμης ψυχὴ οὐκ αγαθὴ· καὶ ὁ σπενδων τοῖς
ποσὶν ἀμαρτάνει. 3. Ἀφροσύνη ἀνδρὸς λυμαι-
νεται τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ· τὸν δὲ θεὸς αἰτιάται
τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. 4. Πλούτος προστίθῃσιν
φίλους πολλοὺς· ὁ δὲ πτωχὸς καὶ ἀπὸ τοῦ
υπαρχόντος φίλον λείπεται. 5. Μάρτυς ψευδῆς
οὐκ ἀτιμώρητος ἔσται· ὁ δὲ ἐγκαλῶν ἀδίκως
οὐ διαφεύξεται. 6. Πολλοὶ θεραπεύουσιν πρὸς-
ωπα βασιλέων· πᾶς δὲ ὁ κακὸς γίνεται ὄνειδος
ἀνθρώ. 7. Πᾶς ὁ ἀδελφὸν πτωχὸν μισεῖ, καὶ
φίλους μακρὰν ἔσται. Ἐννοία αγαθὴ τοῖς εἰδό-
σιν αὐτὴν ἐγγίει· ἀνὴρ δὲ φρόνιμος εὐρήσει
αὐτήν. Ὁ πολλὰ κακοποιῶν τελεσιουργεῖ κα-
κίαν· ὃς δὲ ἐρεθίζει λόγους, οὐ σωθήσεται.

20. B: Ἀπὸ καρπῶν ... πημπλήσει.

21. A: Θανατὸς ζωῆς?

22. B: παρὰ θεῶ. DX* τὰ.

23—19, 2. * A¹BD († A²FX, sed X diverse).

23. X: Ἰουσίας λαλήσει (s. λαλεῖ) ἄπορος· καὶ
πλούσιος ἀποκριθήσεται θρασεία.

24. X: Ἄνιρ ἑταίριον τῷ ἐτιρεύσασθαι, καὶ ἔστι
φ. κολλώμενος ὑπ. ἀδ.

1. X: Κρείσσων ἄπορος πορευόμενος ἐν ἀπλότῃ
αὐτοῦ ὑπὲρ στρεβλόχειλον ἄφρονα.

2. X: Καί γε ἐν ἐ γνῶσει ψυχῆς οὐκ αγαθὸν· καὶ
ἐπείγων ποσὶν αὐτὸ ἀμαρτάνει.

†) Vulgo hic initium cap. XIX.

5. A²: ὁ δὲ ἐκαίων ἀδικίας ἐ διαφ.

6. EFX: βασιλέως. A¹* ὁ (A²B†) ... (pro ὄνειδος
A²B) κακός.

7. D: Ὁ μὲν κακοποιῶν ... σώζεται (EX: διασωθή-
σεται). Σ† (in f.) καταδικῶν ῥήσεις οὐκ αὐτῶ (s.
αὐτῶν).

כ מַפְרִי סִי-אִישׁ תְּשַׁבֵּעַ בְּטֶגֶן תְּבִיאָה
א שְׂפָתָיו יִשְׁבָּע: מוֹת וְחַיִּים בְּיַד-לָשׁוֹן
וְאֶת-כִּיָּה יֵאָכֵל פְּרִיָּה:

22 מַצָּא אִשָּׁה מַצָּא טוֹב וַיִּפֶּסַּךְ רִצּוֹן

23 מִיָּהוָה: תַּחֲנוּנִים יִדְבַּר-רֹשׁ וְעִשִּׂיר

24 יַעֲנֶה עֲזֹת: אִישׁ רַעִים לְהַתְרוּעֶעַ

רֹשׁ אֶתֵּחַ דְּבַק מֵאָח:

XIX. טוֹב רֹשׁ הוֹלֵךְ בְּתַמּוֹ מַעֲשֶׂה

2 שְׂפָתָיו וְהוּא כְּסִיל: עַם בְּלֹא-דַעַת

נִפְסָה לֹא-טוֹב וְאֵץ בְּרִגְלָיִם חוֹטֵא:

3 אִוְלָת אָדָם תִּסְלַף וְרָפוֹ וְעַל-יָהוָה

4 יִזְעַף לָבוֹ: הוּא יִסִּיף רַעִים רַבִּים

ה יִדָּל מִרַעְיָה וַיִּפְרֹד: עַד שְׁקָרִים לֹא

יִקְרָה וַיִּסִּיחַ פְּזוּבִים לֹא יִמְלֹט:

6 רַבִּים יִחַלוּ סִנְיָתִיב וְכָל-הָרַע

7 לֹא-אִישׁ מִתָּן: כָּל אֶתִּידֹשׁ, שְׂנֵאָהוּ

אֶחָ פִּי מִרַעְיָהוּ וְרַחֲמֵי מַמְנוֹ מִרְחָה
אֶמְקִרִים לֹא-הִמָּה:

v. 20. תבואה 'לם

v. 7. אפך רחב. ib. כ' פ'

20. B: Cines M. Selbst wird v. d. Stacht des M.
fett werden; er ... Einkommen f. E. dW: sättigt
sich ... Getränke. vE: sättigt Jeder seinen Selbst, von
den Folgen ...!

21. dW: E. u. E. durch die S.; w. sie gebraucht,
genießt ihre St. (vE: was man also vorzieht, dessen
St. muß man genießen?)

22. ein Gut. dW: ein Weib ... Glück. vE: ge-
funden, hat Gl. gef.

23. dW: Flehend ... hart. B: harte Dinge. vE:
Flehenlich spricht ... mit Härte.

24. Wer viel Freunde hat, mag wohl zu Grunde
gehen; hat du aber, der dich liebt, so hängt er fester
an, denn ... dW: Viel Umgang bringt leicht Unter-
gang; doch gibt es Freunde, die fester ... (vE: Wer
viele Gesellschaftern liebt, muß zu Gr. g.; hat man

Tod und Leben in der Zunge. Der Arme. Die Freunde des Geschenke-Gebets. XVIII.

- 20 * Einem Manne wird vergolten, darnach sein Mund geredet hat, und wird gesättigt von der Frucht seiner Lippen.
21 * Tod und Leben steht in der Zunge Gewalt: wer sie liebet, der wird von ihrer Frucht essen.
22 Wer eine Ehefrau findet, der findet was Gutes, und bekommt Wohlgefallen vom Herrn. * Ein Armer redet mit Flehen; ein Reicher antwortet stolz. * Ein treuer Freund liebet mehr und stehet fester bei denn ein Bruder.

XIX. Ein Armer, der in seiner Frömmigkeit wandelt, ist besser, denn ein Verführer mit seinen Lippen, der doch ein Narr ist. * Wo man nicht mit Vernunft handelt, da geht es nicht wohl zu; und wer schnell ist mit Füßen, der thut Schaden.
3 * Die Thorheit eines Menschen verleitet seinen Weg, daß sein Herz wider den Herrn tobet. * Gut macht viele Freunde; aber der Arme wird von seinen Freunden verlassen. * Ein falscher Zeuge bleibt nicht ungestraft; und wer Lügen frech redet, wird nicht entrinnen. * Viele warten auf die Person des Fürsten, und sind alle Freunde 7 des, der Geschenke gibt. * Den Armen hassen alle seine Brüder, ja auch seine Freunde entfernen sich von ihm; und wer sich auf Worte verläßt, dem wird nichts.

22. U.L. u. kann guter Dinge sein im Herrn.
7. U.L. fernem sich.

- 12, 14, 18, 2. * De fructu oris viri replebitur venter ejus, et genimina labiorum ipsius saturabunt eum. * Mors et vita in manu linguae: qui diligunt eam, comedent fructus ejus.
13, 3. Jac. 3, 6—12.
19, 14, 31, 10. Sir. 20, 16a.
14, 30, 32, 7. Sir. 13, 4.
17, 17, 24, 10. Sir. 27, 10.

Qui invenit mulierem bonam, invenit bonum, et hauriet jucunditatem a Domino. Qui expellit mulierem bonam, expellit bonum; qui autem tenet adulteram, stultus est et impius. * Cum obsecrationibus loquitur pauper; et dives assabitur rigide. * Vir amabilis ad societatem magis amicus erit quam frater.
20, 6. Melior est pauper qui ambulat in simplicitate sua, quam dives torquens labia sua et insipiens. * Ubi non est scientia animae, non est bonum; et qui festinus est pedibus, offendet. * Stultitia hominis superplantat gressus ejus, et contra Deum fervet animo suo. * Divitiae addunt amicos plurimos; a paupere autem et hi, quos habuit, separantur. * Testis falsus non erit impunitus; et qui mendacia loquitur, non effugiet. * Multi colunt personam potentis, et amici sunt dona tribuentis. * Fratres hominis pauperis oderunt eum; insuper et amici procul recesserunt ab eo.
Qui tantum verba sectatur, nihil ha-

21. Al.: in manibus.
22. S: est et insipiens (Al.* Qui exp.—Impius).
23. S: loquitur.
24. S: Vir amabilis.
1. Al.* dives. Al.* sua et.

aber einen Fr., so halte man mehr auf ihn als auf...?

1. B.A: Einsicht (eingerichtet). dW: Unschuld... wer von falschen L. vE: seine L. drehet! A: verdreht.

2. der fehler. B: Auch wenn eine Seele ohne Erkenntnis ist, so ist es n. gut. dW: Ja, Wer ohne Einsicht ist n. g. vE: Nein, unbesonnenen Eifers sein, das... A: Wo keine Gr. der S. ist, da ist kein Gut. dW: eilt, der tritt fehl. vE: zu eilfertig ist, der strauchelt. A: eilig... stößt an.

3. B: verwirret... unmüthig wird. dW: wühlt f. W. auf, aber... ergrimmt f. Gemüth. vE: w. sich selbst den W. auf, u. doch zürnet... A: brauset auf.

4. v. seinem Freund. dW.vE.A: Reichthum. B:

bringt v. Fr. herbei. dW: führt zu. A: vermehret gar sehr. vE: mehrt der Fr. Zahl. B: ein Geringer... abgefordert. vE: getrennt.

5. (Vgl. 14, 5.) A: entkommt nicht. vE: kommt n. davon.

6. stehen einem F., u. Alle sind... dW.vE: schmeicheln (das Antlitz). B.dW.vE: dem (des) Fr. gebigen. B: Jedermann ist ein Freund. vE: Jeder will Fr. sein dem...

7. um so mehr... geht Einer Worten nach, so ist nichts daran. B: hält er sich an die W. dW: Er folgt [ihren] W., sie sind nicht da! vE: ziehen sich v. ihm zurück... er mag W. nachsagen, sie sind nichts. A: weichen weit... wer nur auf W. geht, wird nichts erhalten.

XIX.

Sententiae miscellae ad commendandam disciplinam.

8 Ὁ κτώμενος φρόνησιν ἀγαπᾷ ἑαυτόν· ὃς δὲ φυλάσσει φρόνησιν, εὐρήσει ἀγαθὰ. 9 Μάρτυς ψευδῆς οὐκ ἀτιμώρητος ἔσται· ὃς δ' ἂν ἐκκαύσῃ κακίαν, ἀπολείται ὑπ' αὐτῆς. 10 Οὐ συμφέρει ἄφρονι τρυφή, καὶ ἐὰν οἰκνῆς ἀρξῇται μεθ' ὕβρεως δυναστεύειν. 11 Ἐλπήμων ἀνὴρ μακροθυμεῖ, τὸ δὲ καύχημα αὐτοῦ ἐπέρχεται παρανόμοις.

12 Βασιλεὺς ἀπειλὴ ὁμοία βρυγμῷ λέοντος· ὥς περ δὲ δρόσος ἐπὶ χόρτῳ, οὕτως τὸ ἱλαρὸν αὐτοῦ. 13 Αἰσχυνὴ πατρὶ υἱὸς ἄφρων· οὐχ ἀγναὶ εὐχαὶ ἀπὸ μισθώματος ἑταίρας. 14 Οἶκος καὶ ὑπαρξὶν μερίζουσιν πατέρες παισίν· παρὰ δὲ κυρίου ἀρμόζεται γυνὴ ἀνδρὶ.

15 Δειλία κατέχει ἀνδρόγυνον· ψυχὴ δὲ ἀεργοῦ πεινάσει. 16 Ὁς φυλάσσει ἐντολὴν, τηρεῖ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν· ὁ δὲ καταφρονῶν τῶν ἐκευτοῦ ὁδῶν ἀπολείται. 17 Δαναεῖσι θεῶ ὁ ἐλεῶν πτωχόν· κατὰ δὲ τὸ δόμα αὐτοῦ ἀνταποδώσει αὐτῷ. 18 Παιδεύει υἱὸν σου, οὕτως γὰρ ἴσται εὐλαπῆς· εἰς δὲ ὕβριν μὴ ἐπαίρου τὴν ψυχὴν σου. 19 Κακοφρων ἀνὴρ πολλὰ ζημιωθήσεται· ἐὰν δὲ λοιμυνηται, καὶ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ προσθήσει.

20 Ἄκουε, υἱέ, παιδείαν πατρός σου, ἵνα σοφὸς γένη ἐπ' ἐσθλάτων σου. 21 Πολλοὶ λογισμοὶ ἐν καρδίᾳ ἀνδρός· ἡ δὲ βουλὴ τοῦ κυρίου εἰς τὸν αἰῶνα μενεῖ. 22 Καρπὸς ἀνδρὶ ἐλεημοσύνη· κρεῖσσον δὲ πτωχός· δίκαιος ἡ πλούσιος ψευδοῦσης. 23 Φόβος κυρίου εἰς ζωὴν ἀνδρὶ· ὁ δὲ ἄφοβος αὐλισθήσεται ἐν τόποις,

9. FX: ἐκαύσει. EX: ἀπ' αὐτῆς. 10. A²: δυναστῶν (X: δεσπότης). 11. A²: Νοήμων ἀνὴρ μακρ. X: μακροθυμος. 13. A† (p. ἄφρων) καὶ οὐδὲν τῇ τεκνύσῃ αὐτῷ (A² inter uncōs). A² DEF X† (a. ἐχ) καὶ. 14. A¹ DX: μερίζουσιν (μερίζουσιν A² B). 17. A²: Δαν. κυρίως. 18. FX* (alt.) συ. 19. DX: Κακοφρονῶν. FX: λυμαινεται. X* αὐτῷ (A² uncōs incl.). 21. B²: μένει (μενεῖ A² EFX). 22. B: ψευδοῦς.

8. B: sich um Rath bewirbt? dW.vE: (sich) Verstand erwirbt. A: aber B. hat. B.dW.vE.A: seine Seele. B: er bewahrt den Verst., daß er das Gute finden möge. dW: wer auf Klugheit hält, findet Glück. vE: Rf. bew. A: die Rf. in Acht hat.

10. B: Wohlfluß? dW.A: Wohlleben. vE: Vergnügungsucht!

11. Einem M. Klugheit macht ihn langmüthig ... eine Ehre ... übergeben. B: ist es, wenn er l. ist, u. seine Zierde, vor einer Uebertretung vorbeigehen. dW: Ein fl. Mann ist langsam zum Zorn ... Vergebung zu übersehen. vE: Die Klugh. d. M. ist, Geduld zu haben ... Unrecht ... A: sein Ruhm ist, über U. wegzugehen.

8 קנה-לב אהב נפשו שמר חבויה 9 למצא טוב: עד שקרים לא ינקה יופיח פזבים יאבד: לא-נאווה לכסיל תעניג אף כר-לעבד משל בשרים: שכל אדם האריך אפו ותפארתו עבר על-פסע:

12 כהם בפסיר עפה מלך וכטל על- 13 עשב רצונו: הנה לאביו בן פסיל 14 יחלף טנד מדיני אשה: בית והון נחלת אבות ומיהוה אשה משפלת: 15 עצלה תפיל תרדמה ונפש רמיה 16 תרעב: שמר מצוה שמר נפשו בזה 17 ודכיו יומת: מלך יהוה חונן דל 18 וגמלו ישלם-לו: יפר בגד כר-יש תקנה ואל-תמיתו אל-תפא נפשה: 19 צל-חמה נשא ענש פי אם-תציל ועוד תורק:

= שמע עצה וקבל מוסר למען 21 תחכם באחריתך: רבות מחשבות בלב-איש ועצת יהוה היא תקום: 22 תמנת אדם חסדו וטוב רש מאיש 23 בצב: יראת יהוה לחיים ושבע ללן

v. 16. בנ'א בצירי. ib. 'ק רמח
v. 17. מ'א ל רמח
v. 19. 'ק נדל

12. auf Gess. B: Unmuth... Wohlgefallen. dW. vE: Zorn ... (Gulb). A: Fremdblickheit.

13. B.dW.vE: (Viel) Unglück (für f. B.). A: Der Schmerz. B: das Zanken eines B. dW: die Zankereien. vE: Zanksucht... eine beßänbige Traufe. dW. A: (rinnende) Dachtraufe.

14. sind eine Erbschaft der G. B: ein Erbtheil von den G. dW: das Erbe v. G.

15. B.A: macht daß man in einen tiefen Schlaf fällt. dW.A: verfenkt in t. Schl. vE: läßt in Schlafsucht fallen. dW: muß f. l. vE: der Gang zur Unthätigkeit m. barben!

16. B.A: f. Seele. dW.A: vernachlässiget. vE: Wandel geringfchätzig!

Der Geduldige. Königs Gnade u. Ungnade. Das stetige Erlesen. Zu großer Grimm. XIX.

8 Wer Flug ist, liebet sein Leben, und
 9 der Verständige findet Gutes. * Ein fal-
 scher Zeuge bleibt nicht ungestraft; und
 wer frech Lügen redet, wird umkommen.
 10 * Dem Narren steht nicht wohl an, gute
 Tage haben, viel weniger einem Knechte,
 11 zu herrschen über Fürsten. * Wer geduldig
 ist, der ist ein kluger Mensch, und ist ihm
 ehrlich, daß er Untugend überhören kann.
 12 Die Ungnade des Königs ist wie das
 Brüllen eines jungen Löwen; aber seine
 Gnade ist wie Thau auf dem Grase.
 13 * Ein närrischer Sohn ist seines Vaters
 Herzeleid, und ein zänkisches Weib ein ste-
 14 tiges Erlesen. * Haus und Güter erben
 die Eltern; aber ein vernünftiges Weib
 kommt vom Herrn.
 15 Faulheit bringt Schlafen, und eine läß-
 16 lige Seele wird Hunger leiden. * Wer
 das Gebot bewahret, der bewahret sein
 Leben; wer aber seinen Weg verachtet,
 17 wird sterben. * Wer sich des Armen er-
 barmet, der leihet dem Herrn: der wird
 18 ihm wieder Gutes vergelten. * Züchtige
 deinen Sohn, weil Hoffnung da ist, aber
 laß deine Seele nicht bewegt werden, ihn
 19 zu tödten, * denn großer Grimm bringt
 Schaden: darum laß ihn los, so kannst
 du ihn mehr züchtigen.
 20 Gehorche dem Rath und nimm die
 Sucht an, daß du hernach weise seiest.
 21 * Es sind viele Anschläge in eines Man-
 nes Herzen; aber der Rath des Herrn blei-
 22 bet stehen. * Einen Menschen lüftet seine
 Wohlthat; und ein Armer ist besser denn
 23 ein Lügner. * Die Furcht des Herrn för-
 dert zum Leben, und wird satt bleiben, daß

13. A. A: stetes.

14. A. A: erbt man von Eltern.

^{19, 36.} bebit; *qui autem possessor est men- 8
 tis, diligit animam suam, et custos pru-
 dentiae inveniet bona. *Falsus testis 9
 non erit impunitus; et qui loquitur
 mendacia, peribit. *Non decent stul- 10
 tum deliciae, nec servum dominari
^{30, 22. Eccl. 10, 7.} principibus. *Doctrina viri per pa- 11
^{14, 29, 16, 32.} tientiam noscitur, et gloria ejus est
 iniqua praetergredi.
^{16, 14, 20, 2.} Sicut fremitus leonis, ita et regis 12
 ira; et sicut ros super herbam, ita
^{Mich. 5, 6.} et hilaritas ejus. *Dolor patris 13
^{10, 1, 15, 20.} filius stultus, et tecta jugiter per-
^{Eccl. 10, 15. Pr. 27, 15.} stillantia litigiosa mulier. *Domus 14
^{18, 23, 31, 10.} et divitiae dantur a parentibus; a Do-
 mino autem proprie uxor prudens.

^{6, 10, 31, 25. 10, 4.} Pigredo immittit soporem, et anima 15
 dissoluta esuriat. *Qui custodit man- 16
^{2, 1, 2, 20. 11, 1, 10, 20.} datum, custodit animam suam; qui
 autem negligit viam suam, mortifica-
^{22, 9. Eccl. 1, 1. Ps. 112, 5, 5.} bitur. *Foeneratur Domino qui mi- 17
 seretur pauperis: et vicissitudinem
^{13, 24, 22, 15. 23, 18.} suam reddet ei. *Erudi filium tuum, 18
 ne desperes; ad intersectionem autem
^{Eph. 6, 4.} ejus ne ponas animam tuam. *Qui 19
 impatiens est, sustinebit damnum; et
 cum rapuerit, aliud apponet.

Audi consilium et suscipe disci- 20
 plinam, ut sis sapiens in novissimis
^{16, 1, 20, 5, 24. Ps. 38, 10, 2. Jer. 10, 23.} tuis. *Multae cogitationes in corde 21
 viri; voluntas autem Domini permane-
 bit. *Homo indigens misericors est; 22
 et melior est pauper quam vir men-
^{11, 19. Ps. 34, 10.} dax. *Timor Domini ad vitam, et 23
 in plenitudine commorabitur absque

16. Al.: vias suas. 19. Al.: Qui enim.

21. Al.: in aeternum perm. 22. Al.: pauper justus.

17. ihm seine That. dW: einem M. schenket ...
 Wohlthat. vE: was er gethan.

18. B: nimm dir's n. in Sinn. dW: laß dir u. in
 den G. kommen. (vE: trachte aber n. darnach, daß er
 umkomme?) A: sei n. Vorsatz deiner Seele.

19. trägt Sch. davon. B: Wer einen heftigen Gr.
 hat, der bringt Strafe d. dW: B. rauh im Zorne,
 muß Str. leiden. vE: heftiger Z. (dW: denn be-
 freißt du ihn, so mußt du's wieder thun? vE: wenn
 gleich du dich entziehen wolltest, so wirst du sie noch
 mehr vergrößern?) B: Wenn du ihn aber wirst los-

geben, so kannst du ferner fortfahren.

20. dW.vE.A: Höre auf M. vE: Warnung. A:
 Züchtigung auf dich. dW: in deiner Zukunft. A: an
 deinem Ende noch w. werdest. vE: endlich. B: an d.
 Besten.

21. vE: Mancherlei. dW: Pläne. A: Gedanken ...
 Wille. vE: was Jesh. beschlossen.

22. B: Des M. Wunsch soll sein, daß er gütig sei?
 dW: Zier ist f. Güte? (vE: Liebe.)

23. dW.vE.A: führt. B: ist. dW: gesättigt wohnt
 man, nicht... vE: m. wird in Ueberfluß wohnen, von ..

XIX. *Sententiae miscellae pro disciplina et contra ebrietatem et iram.*

οὐ οὐκ ἐπισκοπεῖται γινώσκ. 24 Ὁ ἐγκρύπτων εἰς τὸν κόλπον αὐτοῦ χεῖρας ἀδίκως, οὐδὲ τῷ στόματι οὐ μὴ προσαγάγῃ αὐτὰς. 25 Λοιμοῦ μαστιγούμενου ἄφρονι πανουργότερος ἐστὶν· ἐὰν δὲ ἐλέγχῃς ἄνδρα φρόνιμον, τοῖσι αἰσθήσει.

26 Ὁ ἀτιμάζων πατέρα καὶ ἀποθούμενος μητέρα αὐτοῦ καταισχυνηθήσεται καὶ ἐπονείδιστος ἐστὶν. 27 Τὸς ἀπολειπόμενος φυλάξαι παιδείαν πατρὸς μελετήσῃ ῥήσεις κακάς. 28 Ὁ ἐγνωμένος παῖδα ἄφρονι καθυβρίζει δικάωμα· στόμα δὲ ἀσεβῶν καταπίεται κρίσεις. 29 Ἐτοιμάζονται ἀκολάστοι μάστιγες, καὶ τιμωρία ὁμοίως ἀφροσιν.

XX. Ἀκόλαστον οἶνος καὶ ὕβριστικὸν μέθυ· πᾶς δὲ ὁ συμμενόμενος οὐκ ἐστὶν σοφός. 2 Οὐ διαφέρει ἀπειλὴ βασιλέως θυμοῦ λέοντος· ὁ δὲ παροξύνων αὐτὸν ἁμαρτάνει εἰς τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν. 3 Δόξα ἄνδρι ἀποστρέφασθαι λοιδορίας· πᾶς δὲ ἄφρων τοιοῦτοις συμπλέκεται. 4 Ὁνειδίζόμενος ὀκνηρὸς οὐκ αἰσχύνεται· ὡς αὐτὸς καὶ ὁ δανειζόμενος σίτον ἐν ἀμνηφ. 5 Ὅσοι βαθὺ βουλή ἐν καρδίᾳ ἄνδρος· ἀτὴρ δὲ φρόνιμος ἐξαντλήσει αὐτήν. 6 Μέγα ἄνθρωπος καὶ τίμιος ἀτὴρ ἐλεήμων· ἄνδρα δὲ πιστὸν ἔργον εὐρεῖν. 7 Ὁ ἀναστρέφεται ἄμωμος ἐν δικαιοσύνῃ, μακαρίους τοὺς παῖδας αὐτοῦ καταλείψει. 8 Ὅταν καθίσῃ βασιλεὺς δίκαιος ἐπὶ θρόνου, οὐκ ἐναντιοῦνται ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ πᾶν πονηρόν.

24. E: εἰς τὰς κόλπους. B: προσενίηκ.

25. B: πανουργ. γίνεται. D: ἐλέγχῃς.

28. A²B: καθυβρίσει. A¹EX: κρίσεις (i. q. κρίσεις A²B).

29. A²: τιμ. ὁμοίως ἀφρόνων.

1. B* πᾶς δὲ ὁ συμμ.-σοφός. EFX (pro συμμ.) λυμαινόμενος. AB† (in f.) πᾶς δὲ ἄφρων τοιοῦτοις συμπλέκεται (A² inter uncōs; vid. vs. 3.).

2. A¹: ἑαυτὸν (pro αὐτὸν A²B). EFX† (p. αὐτὸν) καὶ ἐπιμνησόμενος.

4. EX: αἰσχυνθήσεται.

5. X (pro βουλῇ) λόγος.

8. B: Ὅτ. βασ. δικ. καθίσῃ ἐπὶ θρ.

24 בל-יפסקד רע: כִּמְן עֵצֶל יָדוֹ בַּצִּלְחַח
ח-גם-אל-פִּיהוּ לֹא יוֹשִׁיבָהּ: לֵץ תִּבְה
וּפְתִי יַעֲרֵם וְהוֹכִיחַ לְנַבִּיחַ יָבִין
דַּעַת:

26 מַשְׁתַּד־אֵב יִבְרִיחַ אִם בֶּן מִכִּישׁ
זוּמַת־חֲסִיר: חֹדֶל-בְּנִי לְשֹׁמֵעַ מוֹסֵר
לְשָׁזוֹת מֵאֲמַר־דַּעַת: עַד בְּלִיעַל
יִלְיָן מִשָּׁפֵט וְפִי רָשָׁעִים יִבְלַע־אֹנָן:
וְנִכְחָדוּ לְלִצְרִים שָׁפְטִים וּמִתְלַצְּוֹת לְגִו
פְּסִילִים:

XX. לֵץ הֵינִי הֵמָּה שֹׁכֵר וְכֹל-שֹׁמֵה
2 בִּי לֹא יִחַכֶּם: נָהֵם בְּפִסִּיר אֵימַת מֶלֶךְ
3 מִתְעַבְּרוֹ חוֹטֵא נִשְׁאֹו: כְּבוֹד לֹאִישׁ
4 שִׁבַּת מָרִיב וְכֹל-אֵוִיל יִתְצַלַּע: מִחֲרָף
5 עֵצֶל לֹא יִחַרַשׁ וְשָׂאֵל בְּקֶצֶיר וְאֵין:
6 מִים עֲמָקִים עֲצָה בְּלִב־אִישׁ וְאִישׁ
7 תְּבוּנָה יִדְלָקָה: רֶב-אָדָם יִקְרָא אִישׁ
חֲסִדוֹ וְאִישׁ אֲמוּנִים מִי יִמָּצָא:
7 מִתְהַלֵּךְ בְּחַמּוֹ צִדִּיק אֲשֶׁרִי בְּנִי
8 אֲחֲרָיו: מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל-כִּסֵּא־דִין מְזַרְה
בְּעֵינָיו כֹּל־דַּעַת:

v. 29. כֹּן א' מ' רִחַח.

v. 4. כ' וְשֹׁאֵל כ'.

v. 5. כֹּן א' ק' רִחַח.

23. dW: nicht heimgefußt vom Uebel. vE: v. freinem ...

24. Recht f. φ. in dem T. dW: verstedt. vE: senft. B.dW.vE: die Schüffel. dW: selbst zu seinem M. mag er f. n. zurückführen. vE: doch bringt er f. faum ... zurück.

25. Schlägt du ... strafe ... sich belehren lassen. B: auf die Erkenntniß merken. dW: lernt er Einsicht. vE: daß der Unerfahrene geschäft werde, u. man warne ... zur Eins. gelangen.

26. und abscheuliches. dW: ein schlechter u. schändl. Sohn. vE: Gewalt anthut dem B. ... ein S. der Schimpf u. Schande bringt. (B: der einen beschämt u. (Schamreth machet!)

27. B: die Unterweisung, da man sich vertritt u. den Worten der Erkenntniß. dW: um abzutreten ...

Der Faule. Das schändl. Kind. Der lose Wein. Das Habern. Der rechtschaffen Fromme. XIX.

24 kein Uebel ste heimsuchen wird. * Der Faule verbirgt seine Hand im Kopf, und bringt sie nicht wieder zum Munde.
25 * Schlägt man den Spötter, so wird der Alberne witzig; straft man einen Verstandigen, so wird er vernünftig.
26 Wer Vater verstoßt und Mutter verjagt, der ist ein schändliches und verfluchtes Kind. * Laß ab, mein Sohn, zu hören die Zucht, die da abführet von vernünftiger Lehre. * Ein loser Zeuge spottet des Rechts, und der Gottlosen Mund verschlinget das Unrecht. * Den Spöttern sind Strafen bereitet, und Schläge auf der Narren Rücken.

XX. Der Wein macht lose Leute, und starkes Getränk macht wild; wer dazu Lust hat, wird nimmer weise. * Das Schrecken des Königs ist wie das Brüllen eines jungen Löwen; wer ihn erzürnet, der sündiget wider sein Leben. * Es ist dem Manne eine Ehre, vom Habern bleiben; aber die gerne habern, sind allzumal Narren. * Um der Kälte willen will der Faule nicht pflügen; so muß er in der 5 Ernte betteln und nichts kriegen. * Der Rath im Herzen eines Mannes ist wie tiefe Wasser; aber ein Verständiger kann es merken, was er meint. * Viele Menschen werden fromm gerühmet; aber wer will finden einen, der rechtschaffen fromm 7 sei? * Ein Gerechter, der in seiner Frömmigkeit wandelt, des Kindern wird es 8 wohl gehen nach ihm. * Ein König, der auf dem Stuhle sitzt zu richten, zerstreuet alles Arge mit seinen Augen.

26. U.L.: schändlich u. verflucht R.

24, 18. visitatione pessima. * Abscondit piger 24 manum suam sub ascella, nec ad os suum applicat eam. * Pestilente flagellato stultus sapientior erit; si autem corripueris sapientem, intelliget disciplinam.
21, 11. Qui affligit patrem et fugat matrem, 26 ignominiosus est et infelix. * Non cesses, fili, audire doctrinam; nec ignores sermones scientiae. * Testis iniquus deridet iudicium, et os impiorum devorat iniquitatem. * Parata sunt derisoribus judicia, et mallei percutientes stultorum corporibus.
19, 20, 22, 24. Sir. 3, 16.
12 Joh. 10.
Job. 15, 16.
3, 34, 26, 3. (Es. 29, 20.)

Luxuriosa res vinum, et tu. **XX.** multuosa ebrietas: quicumque his delectatur, non erit sapiens. * Sicut 2 rugitus leonis, ita et terror regis; qui provocat eum, peccat in animam suam. * Honor est homini, qui se 3 parat se a contentionibus; omnes autem stulti miscuntur contumeliis. * Propter frigus piger arare noluit: 4 mendicabit ergo aestate, et non dabitur illi. * Sicut aqua profunda, sic 5 consilium in corde viri; sed homo sapiens exhauriet illud. * Multi ho- 6 mines misericordes vocantur; virum autem fidelem quis inveniet? * Justus, 7 qui ambulat in simplicitate sua, beatos post se filios derelinquet. * Rex, 8 qui sedet in solio iudicii, dissipat omne malum intuitu suo.

23. 8: pessimi.
26. 8: fugit.

Klugheit. vE: Güte dich ... auf Lehren zu hören, die abf. v. d. Sprüchen d. Weisheit!

28. B.dW: nichtswürdiger. vE: verruchter. A: ungerechter S. verläßt das Gericht.

29. B: Gerichte. dW.vE.A: Strafgerichte. (A: Hammerschläge den Körpern der Thoren!)

1. ist ein Spötter ... fängt Lärm an. B: rumoret. dW.vE: u. tobend (hitziges) G. B: Ein Jeder der sich darin vertritt. dW.vE: darin (davon) taumelt.

2. B: sich wider ihn erg. dW.vE: heftig wird gegen ihn. dW: sünd. an sich selbst. vE: verschuldet f. E.

3. janzem. dW: abzulassen. vE: v. Sauf zu lassen. A: sich abzusondern. B: ein jeder Thor aber meugt sich darein. dW.vE: doch j. Th. ereifert sich.

4. dW: Des Winters wegen. vE: Im Herbst pflügt ... er bettelt ... aber vergebens. dW: sucht ... u. es ist nichts da. B: wenn ers dann ... begehret, so ...

5. schöpft ihn aus. vE: Rathschluß. dW: Anschlag. dW.vE.A: schöpft ihn heraus.

6. rühmen ein Jeder seine Gütigkeit ... einen wahrhaftigen Mann. B: Die meisten ... Genesigt: heit. B.dW.A: (recht) treuen. vE: den tr.

7. dW: In f. Unschuld w. der G.: Geil f. Kindern, die er hinterläßt! vE: nach ihm!

8. dW: Der R., auf d. Richtersthule sitzend, mur- felt ... Böse. A: Throne d. Gerichtes. vE.A: zerfir. m. f. Blide.

XX. Sententias miscellae de regiminis sapientia divinaque eorum gubernatione.

25 Παγίς ἀνδρὶ ταχύ τι τῶν ἰδίων ἀγιάσαι·
μετὰ γὰρ τὸ εὐξασθαι μετανοεῖν γίνεται.

26 Δικμήτωρ ἀσεβῶν βασιλεὺς σοφός, καὶ ἐπι-
βαλεῖ αὐτοῖς τροχόν.

27 Φῶς κυρίου προὐχὴ ἀνθρώπων ἢ λύχνος,
ὃς ἐρευνᾷ ταμῖα κοιλίας. 28 Ἐλεημοσύνη καὶ
ἀλήθεια φυλακὴ βασιλεῖ, καὶ περιεκλυώσουσιν
ἐν δικαιοσύνῃ τὸν θρόνον αὐτοῦ. 29 Κόσμος
νεανίας σοφία· δόξα δὲ πρεσβυτέρων πολιαί.
30 Ῥαυτοῖα καὶ συντριμματα συναγῆ κακοῖς,
πληγαὶ δὲ εἰς ταμῖα κοιλίας.

XXI. Ὡς περ ὁρμὴ ὕδατος, οὕτως καρδία
βασιλέως ἐν χειρὶ θεοῦ· οὐ δ' ἂν θέλων νεύσῃ,
ἐκλινεν αὐτήν. 2 Πᾶς ἀνὴρ φαίνεται ἐαντιῷ δι-
καιος· κατευθύνει δὲ καρδίας κύριος. 3 Ποιεῖν
δικαία καὶ ἀληθεύειν ἀρεστὰ παρὰ θεῷ μάλ-
λον ἢ θυσιαῖν αἵμα.

4 Μεγαλόφρων ἐφ' ὕβρει θρασυκάρδιος· λαμ-
πτέρη δὲ ἀσεβῶν ἀμαρτία. 5 Λογισμοὶ συν-
τέμνοντος πλὴν εἰς περισσεύειν· καὶ πᾶς ἐπι-
σπονδᾷων πλὴν εἰς ὑστέρημα. 6 Ὁ ἐνεργῶν
θησαυρισματα γλώσση ψευδαῖ μάταια διώκει
καὶ ἔρχεται ἐπὶ παγίδας θανάτου. 7 Ὁλοθρὸς
ἀσεβείων ἐπιξενωθήσεται· οὐ γὰρ βούλονται
πράσσειν τὰ δίκαια. 8 Πρὸς τοὺς σκολιοὺς
σκολιᾶς ὁδὸν ἀποσταλεῖ ὁ θεός· ἀγνὰ γὰρ
καὶ ὀρθὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

27. B* ἢ λύχνος (AFX†; A² uncls incl.).

29. X: πολιδ.

1. B: εἰ ἐν θέλων νεῦσαι, ἐκεῖ (ἐκεῖ etiam † FX)
ἐκλινεν αὐτήν. EX: εἰ ἐν θέλῃ.

4. B: ἐν ὕβρ. ... ἀμαρτία.

5. A¹ B* tot. vs. (A² EFX†; E: πᾶς μὴ ἐπισπυδ.
F: Διαλογισμοὶ ἀνδρείς εἰς πλησμονήν· καὶ πᾶς ὁ
σπυδων ἐν ἐλάσσονι).

6. B* καὶ ἔρχ. (AFX†, A² inter unclos).

8. B: ἀποστέλλει (EX: ἐξαποστέλλει). X: κύριος
ὁ θεός· ἀγνὰ δὲ. A²: [καί].

חֲמִשָּׁה אָדָם יָלַע קָדָשׁ וְאַחֵר נִדְרִים
אֲלֹכָפָר: מְזִרָה רָשָׁעִים מְלָךְ חֲכָם
וַיִּשָּׁב עֲלֵיהֶם אוֹפֶן:

27 נֵר יְהוָה נִשְׁמַת אָדָם חֹפֶשׁ כָּל-
אֲחֵרֵי-בָטָן: חֶסֶד וְאַמֶּת יִצְרֵי-מְלָךְ
וְסֶדֶד בְּחֶסֶד בָּסָא: חֶסֶד אֲמִתּוֹת בְּחֵרִים
לִכְחֵם וְהָדָר זָקֻנִים שִׁיבָה: חֶבְרוֹת
פֶּסַע חֲמִיִּם בָּרַע וּמִכּוֹת חֲדָרֵי-
בָטָן:

XXI. פֶּלֶא-מַיִם לֵב-מְלָךְ בְּיַד-יְהוָה
עַל-כֵּל-אֲשֶׁר יַחְפֹּץ יִשְׁנֶה: כָּל-יִדְרָה
אִישׁ יִשָּׁר בְּעֵינָיו וְחָכָן לְבוֹת יְהוָה:
נַעֲשֶׂה צְדָקָה וּמִשְׁפָּט נִבְחָר לַיהוָה
מִזִּבְחַ:

4 רִים עֵינַיִם וּרְחַב-לֵב נֵר רָשָׁעִים
ח חֲטָאָה: מִחְשְׁבוֹת חֲרוֹץ אֶה-לְמוֹתָהּ
6 וְכָל-אֵץ אֶה-לְמַחְסֹר: פֶּעַל אֲצִוֹת
בְּלָשׁוֹן שֶׁקֶר תִּכָּל נִדָּה מִבְּקָשֵׁי-מָוֶת:
7 שֶׁד־רָשָׁעִים יִהְיֶה כִּי מֵאֲנִי לַעֲשׂוֹת
8 מִשְׁפָּט: הַסִּפְּקָה יִדָּה אִישׁ יִזָּר וְיִזָּה
יִשָּׁר פֶּעַלִּי:

v. 30. 'פ חסדו ק

25. verschlingen. dW.vE: Gaffrid. (A: Ber-
berben.) dW: das G. zu überlegen u. nach dem G. zu
überlegen. vE: unbefonnen zu behandeln, was so he-
lig ist, u. erst nach dem G. überl. wollen. B: nachdem
er G. gethan, es w. untersuchen.

26. dW.vE: Es wurfelt d. Wäfen. dW: St. [des
Dreschwagens]. vE: tollet über f. d. Dreschtrab.

27. Eine ... Seele, die durchforschet alle Kammern
des Innwendigen. B: Leibes. dW: Gemächet des
Innern. (vE: Licht ... es durchschauet das ganze
Innere d. Herzens?) A: Lebenshauch ... alles Heim-
liche des Inn.

28. B: Güte u. Treue ... durch G. unterstützt er
seinen Ehr. dW.vE: Liebe. A: Barmherzigkeit u.
Wahrheit. vE.A: schützen. dW.vE: stützt.

29. W. ist ihre St. B: Zierde sind ihre Kräfte.
dW.vE: Stolz. vE: Kraft. dW.A: (Würde) der
Weisheit.

Die Leuchte im Menschen. Das Herz wie Wasserbäche. Das Sammeln mit Lügen. XX.

25 * Es ist dem Menschen ein Strich, das Heilige läßern, und darnach Gelübde
26 suchen. * Ein weiser König zerstreuet die Gottlosen, und bringt das Rab über sie.
27 Die Leuchte des Herrn ist des Menschen Odem, die gehet durch das ganze Herz.
28 * Fromm und wahrhaftig sein behüten den König, und sein Thron bestet durch
29 Frömmigkeit. * Der Jünglinge Stärke ist ihr Preis; und graues Haar ist der
30 Alten Schmach. * Man muß dem Bösen wehren mit harter Strafe, und mit ernsten Schlägen, die man fühlt.

XXI. Des Königs Herz ist in der Hand des Herrn wie Wasserbäche, und er neiget
2 es, wohin er will. * Einem jeglichen dünket sein Weg recht sein; aber allein der
3 Herr macht die Herzen gewiß. * Wohl und recht thun ist dem Herrn lieber denn Opfer.
4 Hoffärtige Augen und stolzer Muth und die Leuchte der Gottlosen ist Sünde.
5 * Die Anschläge eines Edelichen bringen Ueberfluß; wer aber allzu jach ist, wird
6 mangeln. * Wer Schätze sammelt mit Lügen, der wird fehlen, und fallen unter
7 die den Tod suchen. * Der Gottlosen Rauben wird sie schrecken; denn sie wollen
8 ten nicht thun, was recht war. * Wer einen andern Weg gehet, der ist verkehret; wer aber in seinem Befehl gehet, der ist recht.

28. A.A.: behütet.

2. A.A.: Einen Jeglichen ... recht zu sein.

5. A.A.: Emsigen (Fleißigen). A.A.: jach!

6. U.L.: seinen Tod.

30. Wunden u. Wunden sind des B. Reinigung, u. Schläge, die tief in den Leib dringen. B: zur Aussehung an einem B. dW: Blutige Streiche sind R. vom B. vE: Bl. Striemen f. Besserungsmittel für den B. dW: bis ins Innere. vE: Innerste d. Herzens? A: Leibes.

1. B: hin überall wozu er Lust hat. dW: auf alles was er will. A: Wasserleitungen!

2. Wie Kap. 16, 2.

3. Recht u. Gerechtigkeit äßen. B: auferlebens.

4. B: Hohe A. u. e. stolzes Herz. dW: Stolz der A. u. Hochmuth des H. (vE: Durch den ... entsteht auch der ... A: Ein aufgeblasenes H. macht stolze A.) dW: ist Fall? vE: die Verirrung. A: die Sünde!

5. Emsigen. B: Fleißigen. dW: Die Bedachtam-

Eccl. 5, 4.

v. 8.

Jed. 2, 7. 16.
28m. 12, 31.
Am. 1, 3.

* Ruina est homini devorare sanctos, 25 et post vota retractare. * Dissipat 26 impios rex sapiens, et incurvat super eos fornicem.

Job. 33, 2. 10.
2, 11.

16, 12.

25, 5.

16, 21.

10, 12.

Lucerna Domini spiraculum hominis, quae investigat omnia secreta ventris. * Misericordia et veritas custodiunt regem, et roboratur clementia thronus ejus. * Exultatio juvenum fortitudo eorum; et dignitas senum canities. * Livor vulneris absterget mala, et plagae in secretioribus ventris.

20, 5. Ps. 22.
15.

20, 6. 16, 2.

24, 12.

18m. 15, 22.
Eccl. 1, 11. 10a.
Rev. 6, 6.

29, 28. Ez. 2, 11;
Pr. 12, 9.

10, 4. 22, 29.

20, 21.

10, 2. 6, 36.
17m. 4, 9.

2, 12.

Sicut divisiones aquarum, **XXI.** ita cor regis in manu Domini: quocunque voluerit, inclinabit illud. * Omnis via viri recta sibi videtur; appendit autem corda Dominus. * Facere misericordiam et judicium magis placet Domino quam victimae. Exaltatio oculorum est dilatatio cordis; lucerna impiorum peccatum. * Cogitationes robusti semper in abundantia; omnis autem piger semper in egestate est. * Qui congregat thesauros lingua mendacii, vanus et excors est, et impingetur ad laqueos mortis. * Rapinae impiorum detrahent eos, quia noluerunt facere judicium. * Perversa via viri aliena est; qui autem mundus est, rectum opus ejus.

25. 8: devotare. Al.: tractare.

3. Al. (pro miserie.): justitiam.

4. Al. (pro est): et.

felt eines H. führt nur zum Ueb.; wer aber eilet, [eilet] nur z. M. vE: Nur das Bestreben der G. ... jedes hastig Rasenden nur R.

6. Sch. sammeln ... ist ein zerstückender Dunst; für solche ... B: Das Werben um Sch. m. falscher Junge ist ein Dampf, der vertrieben wird, bei denen ... dW: Erwerb von Sch. durch ... verwehter Hauch; man sucht ... vE: m. der J. des Betrugs ist wie d. vergehende H. derer, die sich d. L. wünschen?

7. B: Die Verführung ... durchsagen! dW: Das Verderben ... rafft sie selbst fort. vE: gewaltsame Unrecht, das d. Bösen verüben ... weg.

8. Krumme Wege g. ist ein Bösewicht, aber des Reinen Werk ist grade. dW: Gekrümmt ist der W. des Schuldbelasteten; wer aber rein, der thut ist gr. vE: Krumm ... der geht gr. zu Werk.

XX. Sententiae miscellae de regiminis sapientia divinaque eorum gubernatione.

25 Παῖς ἀνδρὶ ταχὺ εἰ τῶν ἰδίων ἀγιάσαι·
μετὰ γὰρ τὸ εὐξασθαι μετανοεῖν γίνεται.

26 Δικμήτωρ ἀσεβῶν βασιλεὺς σοφός, καὶ ἐπι-
βαλεῖ αὐτοῖς τροχόν.

27 Φῶς κυρίου πνοὴ ἀνθρώπων ἢ λύχνος,
ὃς ἐρευνᾷ ταμιεῖα κοιλίας. 28 Ἐλεημοσύνη καὶ
ἀλήθεια φυλάξῃ βασιλεῖ, καὶ περικυκλώσουσιν
ἐν δικαιοσύνῃ τὸν θρόνον αὐτοῦ. 29 Κόσμος
νεανίας σοφία· δόξα δὲ πρεσβυτέρων πολιαί.
30 ῥώπια καὶ συντριμματα συναστῆ κακοῦ,
πληγαὶ δὲ εἰς ταμιεῖα κοιλίας.

XXI. Ὡς περ ὁρμὴ ὕδατος, οὕτως καρδία
βασιλέως ἐν χειρὶ θεοῦ· οὐ δ' ἂν θέλων νένυση,
ἐκλινεν αὐτήν. 2 Πᾶς ἀνὴρ φαίνεται ἑαυτῷ δι-
καιος· κατενθύνει δὲ καρδίας κύριος. 3 Ποιῶν
δίκαια καὶ ἀληθεύειν ἀρεστὰ παρὰ θεῷ μάλ-
λον ἢ θυσίων αἶμα.

4 Μεγαλόφρων ἐφ' ὕβρει θρασυκάρδιος· λαμ-
πτήρ δὲ ἀσεβῶν ἀμαρτία. 5 Λογισμοὶ συν-
τέμνοντος πλην εἰς περισσείαν· καὶ πᾶς ἐπι-
σπουδάζων πλην εἰς ὑστέρημα. 6 Ὁ ἐνεργῶν
θησαυρίσματα γλώσση ψευδαῖ μάταια διώκει
καὶ ἔρχεται ἐπὶ παγίδας θανάτου. 7 Ὁ λειψὸς
ἀσεβέσιν ἐπιξενωθήσεται· οὐ γὰρ βούλονται
πράσσειν τὰ δίκαια. 8 Πρὸς τοὺς σκολιούς
σκολιὰς ὁδοὺς ἀποστελεῖ ὁ θεός· ἀγὰ γὰρ
καὶ ὁρθὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

27. B* ἢ λύχνος (AFX†; A² uncis incl.).

29. X: πολιαί.

1. B: ὃ ἐὰν θέλων νένυσαι, ἐκεῖ (ἐκεῖ etiam † FX)
ἐκλινεν αὐτήν. EX: ὃ ἐὰν θέλη.

4. B: ἐν ὕβρ. ... ἀμαρτία.

5. A¹B* tot. vs. (A²EFX†; E: πᾶς μὴ ἐπισπνθ.
F: Διαλογισμοὶ ἀνδρείς εἰς πλησμονήν· καὶ πᾶς ὁ
σπουδῶν ἐν ἐλάσσονι).

6. B* καὶ ἔρχ. (AFX†, A² inter uncis).

8. B: ἀποστελλεῖ (EX: ἐξαποστελλεῖ). X: κύριος
ὁ θεός· ἀγὰ δὲ. A²: [καί].

ה מוקש אדם ילע קדש ואחר נדרים
26 לבקר: מזרה רשעים מלך חכם
וישב עליהם אופן:

27 נר יהוה נשמת אדם חפש כל-
28 חדר-כסן: חסד ואמת יצרו-מלך
29 וסעד בחסד כסאו: תפארת בחרים
ל פחם והדר זקנים שיבה: חכמות
פצע תמרק ברע ומפות חדר-
כסן:

XXI. פלגרים לב-מלך ביד-יהוה
2 על-כל-אשר יחפץ יצא: כל-הרה
איש אשר בעיניו ותכן לבות יהוה:
3 עשה צדקה ומשפט נבחר ליהוה
מזבח:

4 רים עינים ורחב-לב נר רשעים
ה חטאת: מהשכות חרוץ אה-למות
6 וכל-אין אה-למחסור: פצל אצרות
בלשון שקר תכל נדף מבקשי-מות:
7 שדר-רשעים וגורם פי מאנה לעשות
8 משפט: תסכפה גרה איש וזר וזה
ישר פסלו:

v. 30. חסור ק

25. verschlingen. dW.vE: Gallstrid. (A: Ver-
berben.) dW: das G. zu überlegen u. nach den G. zu
überlegen. vE: unbefonnen zu behandeln, was so heis-
sig ist, u. erst nach dem G. überl. wollen. B: nachdem
er G. gethan, es w. untersuchen.

26. dW.vE: Es wurfelt d. Bösen. dW: R. [des
Dreschwagens]. vE: rollt über f. d. Dreschtrab.

27. Eine ... Seele, die durchforschete Kammern
des Innenen. B: Leibes. dW: Gemüther des
Innenen. (vE: Licht ... es durchschauet das ganze
Innenen d. Herzens?) A: Lebenshauch ... alles Heim-
liche des Inn.

28. B: Güte u. Treue ... durch G. unterstützt er
seinen Ehr. dW.vE: Liebe. A: Barmherzigkeit u.
Wahrheit. vE.A: schützen. dW.vE: stützt.

29. Fr. ist ihre St. B: Stierbe sind ihre Kräfte.
dW.vE: Stolz. vE: Kraft. dW.A: (Würde) der
Geist.

Die Leuchte im Menschen. Das Herz wie Wasserbäche. Das Sammeln mit Lügen. XX.

25 * Es ist dem Menschen ein Strich, das Heilige lästern, und darnach Gelübde suchen. * Ein weiser König zerstreuet die Gottlosen, und bringt das Rad über sie.

27 Die Leuchte des Herrn ist des Menschen Odem, die gehet durch das ganze Herz.

28 * Fromm und wahrhaftig sein behüten den König, und sein Thron bestet durch Frömmigkeit. * Der Jünglinge Stärke ist ihr Preis; und graues Haar ist der

30 Alten Schmach. * Man muß dem Bösen wehren mit harter Strafe, und mit ernsten Schlägen, die man fühlt.

XXI. Des Königs Herz ist in der Hand des Herrn wie Wasserbäche, und er nelget es, wohin er will. * Einem jeglichen dünket sein Weg recht sein; aber allein der Herr macht die Herzen gewiß. * Wohl und recht thun ist dem Herrn lieber denn Opfer.

4 Hoffärtige Augen und stolzer Muth und die Leuchte der Gottlosen ist Sünde.

5 * Die Anschläge eines Endelichen bringen Ueberfluß; wer aber allzu jach ist, wird

6 mangeln. * Wer Schätze sammelt mit Lügen, der wird fehlen, und fallen unter

7 die den Tod suchen. * Der Gottlosen Rauben wird sie schrecken; denn sie wollen nicht thun, was recht war. * Wer

8 einen andern Weg gehet, der ist verkehrt; wer aber in seinem Befehl gehet, der Werk ist recht.

28. A.A.: behütet.

2. A.A.: Einen Jeglichen ... recht zu sein.

5. A.A.: Emsigen (Eifrigeren). A.A.: jach!

6. U.L.: seinen Tod.

30. Beulen u. Wunden sind des B. Reinigung, u. Schläge, die tief in den Leib dringen. B.: zur Aussetzung an einem B. dW: Blutige Streiche sind R. vom B. vE: Bl. Striemen f. Verbesserungsmittel für den B. dW: bis ins Innere. vE: Innerste d. Herzens? A: Leibes.

1. B: hin überall wozu er Lust hat. dW: auf alles was er will. A: Wasserleitungen!

2. Wie Kap. 16, 2.

3. Recht u. Gerechtigkeit üben. B: auferlesener.

4. B: Hohe A. u. e. stolzes Herz. dW: Stolz der A. u. Hochmuth des H. (vE: Durch den ... entsteht auch der ... A: Ein aufgeblasenes H. macht stolze A.) dW: ist Fall? vE: die Verwirrung. A: die Sünde!

5. Emsigen. B: Eifrigeren. dW: Die Bedachtsam-

Recl. 5, 4. * Ruina est homini devorare sanctos, 25
v. 8. et post vota retractare. * Dissipal 26

Jud. 3, 7, 10. impios rex sapiens, et incurvat super
28m. 12, 31. eos fornicem.
Am. 1, 9.

Job. 29, 3, 1 Co. Lucerna Domini spiraculum homi- 27
2, 11. nis, quae investigat omnia secreta

16, 12. ventris. * Misericordia et veritas cu- 28
28, 5. stodiunt regem, et roboratur clem-

16, 31. entia thronus ejus. * Exultatio ju- 29
venum fortitudo eorum; et dignitas

10, 13. senum canities. * Livor vulneris 30
absterget mala, et plagae in secre-

tioribus ventris.

20, 5, Ps. 22, 10. Sicut divisiones aquarum, **XXI.**

ita cor regis in manu Domini: quocumque voluerit, inclinabit illud.

20, 6, 14, 3. * Omnis via viri recta sibi vide- 2
24, 12. tur; appendit autem corda Dominus.

18m. 15, 29. * Facere misericordiam et judicium 3
Ex. 1, 11, 16a. magis placet Domino quam victimae.

29, 22, Ex. 2, 11; Pr. 13, 9. Exaltatio oculorum est dilatatio 4
cordis; lucerna impiorum peccatum.

10, 4, 22, 29. * Cogitationes robusti semper in abun- 5
20, 21. dantia; omnis autem piger semper in

10, 2, 8, 36. egestate est. * Qui congregat thesau- 6
17m. 6, 9. ros lingua mendacii, vanus et excors

est, et impingetur ad laqueos mortis. * Rapinae impiorum detrahent

7 eos, quia noluerunt facere judicium.

2, 15. * Perversa via viri aliena est; qui 8
autem mundus est, rectum opus ejus.

25. S.: devotare. Al.: tractare.

3. Al. (pro miserie.): justitiam.

4. Al. (pro est): et.

seit eines H. führt nur zum Ueb.; wer aber eilet, [eilet] nur z. M. vE: Nur das Bestreben der G. ... jedes häufig Klaffen den nur M.

6. Sch. sammeln ... ist ein zerstückender Dunst; für solche ... B: Das Bewerben um Sch. m. falscher Zunge ist ein Dampf, der vertrieben wird, belenen ... dW: Erwerb von Sch. durch ... verwehter Hauch: man sucht ... vE: m. der S. des Betrugs ist wie d. vergehende H. derer, die sich d. E. wünschen?

7. B: Die Verführung ... durchsagen! dW: Das Verderben ... rafft sie selbst fort. vE: gewaltsame Unrecht, das d. Bösen verüben ... weg.

8. Krumme Wege g. ist ein Bösewicht, aber des Reinen Werk ist grade. dW: Geirümt ist der B. des Schuldbelasteten; wer aber rein, der Thun ist gr. vE: Krumm ... der geht gr. zu Werk.

XXI.

Sententiae miscellae de prudentis hominis offitiis.

⁹ Κρείσσον οἰκεῖν ἐπὶ γωνίας ὑπαίθρου, ἢ ἐν κεκολλημένοις μετὰ ἀδικίας καὶ ἐν οἴκῳ κοινῷ. ¹⁰ Ψυχὴ ἀσεβούς οὐκ ἐλεηθήσεται ὑπὸ ἀνδρὸς τῶν ἀνθρώπων. ¹¹ Ζημιουμένου ἀκολάστον πανουργότερος γίνεταί ὁ ἀκάκος· συνιών δὲ σοφὸς δέξεται γνώσιν. ¹² Συνιεὶ δίκαιος καρδίας ἀσεβῶν, καὶ φαυλίζει ἀσεβεῖς ἐν κακοῖς. ¹³ Ὃς φράσσει τὰ ὅσα αὐτοῦ τοῦ μὴ ὑπακούσαι ἀσθενούς, καὶ αὐτὸς ἐπικαλέσεται καὶ οὐκ ἔσται ὁ εἰσακούων. ¹⁴ Δόσις λάθριος ἀνατρέψει ὀργάς· δώρων δὲ ὁ φειδόμενος θυμὸν ἐγείρει ἰσχυρόν. ¹⁵ Εὐφροσύνη δικαίων ποιεῖν κρίμα· ὅσιος δὲ ἀκάθαρτος παρὰ κακούργοις. ¹⁶ Ἀνὴρ πλανώμενος ἐξ ὁδοῦ δικαιοσύνης ἐν συναγωγῇ γιγάντων ἀναπαύσεται. ¹⁷ Ἀνὴρ ἐνδεὴς ἀγαπᾷ εὐφροσύνην· φιλῶν ὀνον καὶ ἔλαιον εἰς πλοῦτον. ¹⁸ Περικάθαρχα δὲ δικάσιον ἀνομος, καὶ ἀντὶ εὐθείων ἀσυνθετος.

¹⁹ Κρείσσον οἰκεῖν ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἢ μετὰ γυναικὸς μαχίμου καὶ γλωσσώδους καὶ ὀργίλου. ²⁰ Θησαυρὸς ἐπιθυμητὸς ἀναπαύσεται ἐπὶ στόματός σοφοῦ· ἀφρονες δὲ ἄνδρες καταπίονται αὐτόν. ²¹ Ὁδὸς δικαιοσύνης καὶ ἐλεημοσύνης εὐρίσκει ζωὴν καὶ δόξαν.

²² Πόλις ὀχυρὰς ἐπέβη σοφὸς καὶ καθεῖλεν τὸ ὄχυρόν αὐ· ὃ ἐπεπολίθεισαν οἱ ἀσεβεῖς. ²³ Ὃς φυλάσσει τὸ στόμα αὐτοῦ καὶ τὴν γλῶσσαν, διατηρεῖ ἐκ θλίψεως τὴν ψυχὴν αὐτοῦ. ²⁴ Θρασὺς καὶ αὐθάδης καὶ ἀλαζῶν λοιμὸς καλεῖται· ὃς δὲ μνησικακεῖ, παράνομος.

10. A²X† (p. ἀσεβ.) ἐπιθυμῇσι πονηρόν (F: ἐπιθυμῇ κακῶν). X† (a. ὅκ) καὶ. 13. B: ἐπακούσαι (EFX: ἀκούσαι). EX: ὁ ἐπακούων. 14. FX: λαθραῖος. 15. FX: κρίματα. 17. EX: Ἀν. δὲ ἐνδ. A²X (pro εἰς πλοῦτ.) ὁ πλοῦτός. 18. A¹B* καὶ ἀντὶ εὐθ. ἀσ. (A²FX†; X: εὐθείων. F [pro ἀσύνθ.] παράνομος). 19. A²EFX: ἐν γῇ ἐρ. X: μαχίμης. X* καὶ γλωσσ. (A² uncis incl.). 20. A²: ἐπὶ δώματος σοφῶ. 22. A²EX: Πόλις ὀχυρὰς. F* καὶ.

9. B: auf einer Ecke des D. dW: sitzen auf b. B. vE.A: u. im gemeinsamen G. dW: in Hausgenossen schaft.

10. dW: Begierde ... trachtet nach Bösem. A: verlangt n. dem B. vE: hat nur Lust am M. dW: Gnade findet nicht in f. Augen f. Freund. vE: kein Mitleid f. selbst ... B: es wird f. Rächer f. Günst erlangen ...

11. gewinnt er Einsicht. B: wird er Erkenntnis bestimmen. dW: nimmt er Belehrung an. vE: durch Belehrung des B. n. er an Einsicht zu? (A: wenn er dem B. folgt, erhält er Verstand?)

12. nimmt wahr an ... daß Einer ist, der d. G. ins Verderben stürzt. dW: Es merkt d. G. auf ... Er stürzt ... Unglück. vE: beobachtet ... daß Er ... (B:

טוב לשבת על-פנת-נג נפש רשע איתה-
י מדונים ובית חקר: נפש רשע איתה-
רע לא יחן בעיניו רעהו: בענש-לך
יחפם-פתי ובהשכיל לחכם יחן
דעת: משכיל צדיק לבית רשע מסלף
רשעים לרע: אטם אזנו מעצקת-דל
צם הוא יקרא ולא יענה: מתן בסתר
יכפה-אף ויחזק ברוח חמה ענה:
טו שמחה לצדיק עשות משפט ומחנה
לפעלי און: אדם תועה מדרך השכל
בקחל רפאים ינח: איש מחסור אהב
שמחה אהב יון ושמן לא יעשיר:
לסר לצדיק רשע ותחת ישרים בוגד:
טוב שבת בארץ מדבר מאשת
כ מדונים וקעס: איצר נחמד ושמן
בגנה חכם וחסיל אדם יכלענו: רדף
צדקה וחסד ימצא חיים צדקה
וכבוד:

עיר גברים עלה חכם ירד
עז מבטחת: שמר פיו ולשונו
שמר מצרות נפשו: עד יהיר
לך שמו עושה בעברת זדון:

v. 9. 19. כ' מדונים
v. 22. רפה חח

handelt verständig gegen ... wer aber d. G. irre macht, das gereicht zum Ungl.)

13. fein Ohr. vE: verschließt.

14. dW: in geheim beugt. vE: Geschenk begehmt ... Bestehung? dW: in den G. vE.A: (dem) Busen. vE: heftigsten.

15. dW.vE.A: Schrecken. B: ein Erschrecken.

16. dW: Vernunft? vE: Weisheit. A: Lehre. B. dW.vE.A: Versammlung. B: der Verstorbenen. dW: Schatten. B.dW: ruhen? vE: Ruhe finden?

17. B.dW: Freunde liebt. B: Mangel leiden. dW: Ein Mann des M. wird ... vE: Ein armer M. wird, wer Lustbarkeiten liebt ... Salböl. A: Wohlleben ... B. u. Fettes.

18. zur Ehre werden. B: ein Schönpfer. dW:

Das zänkische Weib. Die Seele des Gottlosen. Die heiml. Gabe. Der Todten Gemeine. XXI.

9 Es ist besser wohnen im Winkel auf dem Dach, denn bei einem zänkischen Weibe in einem Hause beisammen. * Die Seele des Gottlosen wünschet Arges, und gönnet seinem Nächsten nichts. * Wenn der Spötter gestraft wird, so werden die Aßernen weise; und wenn man einen Weisen unterrichtet, so wird er vernünftig. * Der Gerechte hält sich weislich gegen des Gottlosen Haus; aber die Gottlosen denken nur Schaden zu thun. * Wer seine Ohren verstopfet vor dem Schreien des Armen, der wird auch rufen und nicht erhört werden. * Eine heimliche Gabe stillt den Zorn, und ein Geschenk im Schooß den heftigen Grimm. * Es ist dem Gerechten eine Freude, zu thun was recht ist, aber eine Furcht den Uebeltätern. * Ein Mensch, der vom Wege der Klugheit irret, der wird bleiben in der Todten Gemeine. * Wer gerne in Wollust lebt, wird mangeln; und wer Wein und Del liebt, wird nicht reich. * Der Gottlose muß für den Gerechten gegeben werden, und der Verächter für die Frommen. 19 Es ist besser wohnen im wüsten Lande, denn bei einem zänkischen und zornigen Weibe. * Im Hause des Weisen ist ein lieblicher Schatz und Del, aber ein Narr verschlemmet es. * Wer der Barmherzigkeit und Güte nachjaget, der findet das Leben, Barmherzigkeit und Ehre. 22 Ein Weiser gewinnt die Stadt der Starken, und stürzet ihre Macht durch ihre Sicherheit. * Wer seinen Mund und Zunge bewahret, der bewahret 24 seine Seele vor Angst. * Der stolz und vermessene ist, heißt ein loser Mensch, der im Zorn Stolz beweiset.

14. A.A.: in den Schooß.

16. A.A.: der todten Gemeinde.

^{v. 19, 25, 24. Sir. 25, 21a.} Melius est sedere in angulo domus, quam cum muliere litigiosa et in domo communi. * Anima impii desiderat malum, non miserebitur proximo suo. * Multato pestilente sapientior erit parvulus; et si sectetur sapientem, sumet scientiam. * Excogitat justus de domo impii, ut detrahat impios a malo. * Qui obtruncatur aurem suam ad clamorem pauperis, et ipse clamabit et non exaudietur. * Munus absconditum extinguit iras, et donum in sinu indignationem maximam. * Gaudium justo est facere iudicium, et pavor operantibus iniquitatem. * Vir qui erraverit a via doctrinae, in coetu gigantum commorabitur. * Qui diligit epulas, in egestate erit; qui amat vinum et pingua, non ditabitur. ^{11, 8. Es. 43, 9.} Pro justo datur impius, et pro rectis iniquus.

^{v. 9, 25, 24. Sir. 25, 19, 23.} Melius est habitare in terra deserta, quam cum muliere rixosa et iracunda. ^{24, 4.} * Thesaurus desiderabilis et oleum in habitaculo iusti; et imprudens homo dissipabit illud. * Qui sequitur iustitiam et misericordiam, inveniet vitam, iustitiam et gloriam. ^{24, 5. (Rom. 9, 13.)} Civitatem fortium ascendit sapiens et destruxit robur fiducia ejus. * Qui custodit os suum et linguam suam, custodit ab angustiis animam suam. * Superbus et arrogans vocatur indoctus, qui in ira operatur superbiam.

12. A.L.: in malum. 18. S.: dabitur.

21. S* (alt.): iustitiam.

22. S.: detraxitque.

Lösgeßb. vE: preisgegeben. B: Treulose für die Aufrichtigen. dW: für d. Redlichen trifft der Verräther ein.

19. B: u. verdrüsslichen. dW: Lande der Wüste. dW.vE: u. grämt.

20. B: anmüthiger. dW: lößlicher. vE: kostbare Schätze. B.dW: verschlingt es (sie). vE: verprasstet. A: wünschenswerther ... verschwendet.

21. der Gerechtigkeit ... findet Leben, Ser. u. e. vE: u. Liebe. A: u. Barmherzigkeit.

22. stürzet die M. ihrer S. B: übersteigt... Gewaltigen. dW.vE.A: erstigt ... (Gelben). B: wirft d. Stärke ihres Vertrauens darnieder. dW.vE.A: die M. (St.) worauf sie vertraut(e).

23. dW: Noth. vE: Gefahren.

24. Spötter, u. handelt in der Wuth des Hochmuths. B: der mit einem stolzen Grimm handelt. dW: Der Stolge, Uebermüthige, sein Name ist Sv., er h. im Uebermaße s. Stolzes. vE: weil er im ausschweifendsten Uebermuth h.

XXI.

Sententiae miscellae de stultitia, bona fama etc.

25 Ἐπιθυμία ὀκνηρὸν ἀποκτενοῦσιν· οὐ γὰρ προσιφροῦνται αἱ χεῖρες αὐτοῦ ποιεῖν τι. 26 Ἀσβήθς ἐπιθυμεῖ ὅλην τὴν ἡμέραν ἐπιθυμίας κακᾶς· ὁ δὲ δίκαιος ἐλεᾷ καὶ οὐκ αἰσθάνεται ἀφαιδῶς. 27 Θυσίαι ἀσεβῶν βδελύγμα κνυρῶ· καὶ γὰρ παρανόμως προσφέρουσιν αὐτάς.

28 Μάρτυς ψευδὴς ἀπολεῖται· ἀνὴρ δὲ ὑπὴ-
κοος φυλασσόμενος λαλήσει. 29 Ἀσβήθς ἀνὴρ
ἀναιδὴς ὑψίσταται προσώπῳ· ὁ δὲ εὐθὺς αὐ-
τὸς συνιᾷ τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ. 30 Οὐκ ἔστιν
σοφία, οὐκ ἔστιν ἀνδρεία, οὐκ ἔστιν βουλή
σοφῶν τὸν ἀσβήθ. 31 Ἰησὺς ἐτοιμάζεται εἰς
ἡμέραν πολέμου, παρὰ δὲ κυρίου ἡ βοήθεια.

XXII. Αἰρετώτερον ὄνομα καλὸν ἢ πλοῦ-
τος πολὺς· ὑπὲρ δὲ ἀργύριον καὶ χρυσίον χάρις
ἀγαθὴ. 2 Πλουσίος καὶ πτωχὸς συνήνησαν
ἀλλήλοις· ἀμφοτέρους δὲ ὁ κύριος ἐποίησεν.
3 Πανοῦργος ἰδὼν ποτηρὸν τιμωροῦμενον κρα-
ταιῶς αὐτὸς παιδεύεται· οἱ δὲ ἀφρονες παρελ-
θόντες ἐξημιώθησαν. 4 Γενὰ σοφίας φόβος
κυρίου, καὶ πλοῦτος καὶ δόξα καὶ ζωὴ. 5 Τρί-
βολοι καὶ παγίδες ἐν ὁδοῖς σκολιῶς· ὁ δὲ
φυλάσσει τὴν ἐαυτοῦ ψυχὴν ἀφίξεται αὐτῶν.
6 Ἐγκαινισμὸς νέον κατὰ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ· καί-
γε ὅταν γηράσῃ, οὐκ ἀποστήσεται ἀπ' αὐτοῦ.
7 Πλουσίος πτωχῶν ἀρξουσιν· καὶ οὐκ αἰσθάνεται ἰδῶν
δεσπόταις θανειοῦσιν. 8 Ὁ σπειρὼν φάυλα
θερίσει κακά, πληγὴν δὲ ἔργων αὐτοῦ συντε-
λέσει· ἀνδρα ἱλαρὸν καὶ δότιον εὐλογεῖ ὁ
θεός, ματαιώσεται δὲ ἔργων αὐτοῦ συντελέσει.
9 Ὁ ἐλεῶν πτωχὸν αὐτὸς διατραφεῖται· τῶν

25. B: ἀποκτείνουσιν. 26. A²EFX: ἐλεᾷ. 28. BFX*
δὲ. 29. A²B: εὐθὺς. 30. X† (p. pr. ἔστ.) ἀνθρῶ-
πῳ ... (pro πρὸς τὸν ἀσ.) κατέναντι κυρίου.

6. A¹B* tot. vs. (A²X†; F: Ἐγκαινισσιν τὸ πα-
ιδον κατὰ τὴν ὁδὸν αὐτῶ· καίγε ἰδὼν γηρ. ... ἀπ' αὐ-
τῆς). 8. A²EFX (pro εὐλογ.) ἀγαπᾷ.

25. B: Eines J. Wunsch wird ihn tödten. dW: Des Trägers Begierde bringt ihn um. vE: Der Gang d. J. läßt ihn st. B.dW: weigern sich zu arbeiten (schaffen).

26. wünscht u. wünscht den ganzen Tag. B: Den g. T. bringt er mit Wünschen zu. dW: begehrt die Begierde. (vE: Die Gabsucht wird täglich gletiger?) B: spart u. dW.vE: hält u. zurück.

27. vollends wenn Einer mit Tadel bringt. B: wie viel mehr ... bringen wird. vE: zumal wenn man es bei böser Gefinnung bringt! (A: weil m. sie aus sündhaft erworbenem Gute darbringt?)

28. wer da höret, der wird auch immerdar z. B: ein Mann der es gehört hat ... r. dürfen. (dW: der

חכמתו עזל תמיתנו כי-מאנו ידי
26 לַעֲשׂוֹת: כָּל-הַיּוֹם הַתְּאֵנָה תְּאֵנָה
27 וְצִדִּיק יִתֵּן וְלֹא יִחַשֵּׁה: זָבַח רָשָׁעִים
תּוֹעֵבָה אֵף כִּי-בִזְמָה יִבְיָאנוּ:
28 עַד-קִזְבִּים יִאבֵּד וְאִישׁ שֹׁמֵעַ לִנְצַח
29 יִדְבֵּר: הֲלוֹ אִישׁ רָשָׁע בִּפְנֵי יְיָ
לֹא הוּא. יֵלֵךְ דְּרָכָיו: אִין חֲכָמָה וְאִין
תְּבוּנָה וְאִין עֲצָה לִבְנֵי יְהוָה:
31 סוֹס מִיֶּכֶן לַיּוֹם מִלְחָמָה וְלַיהוָה
הַתְשׁוּעָה:

XXII. יבחר שם מעשר רב מפסח
2 וּמִזֶּהָב חֵן טוֹב: עֲשִׂיר וְרֶשֶׁת נִפְגָּשִׁי
3 עֲשֵׂה כָלֶם יְהוָה: עָרוֹם רֵאָה רַעָה
4 וְיִסְתֵּר וְסִתִּים עָבְרוּ וְנִעְנְשׂוּ: עֶקֶב
עֲנָה יִרְאֵת יְהוָה עֲשֶׂר וְכָבוֹד וְחַיִּים:
ח צָנִים פָּחִים בְּדֶרֶךְ עֶקֶשׁ שׁוֹמֵר נִפְגָּשִׁי
6 יִרְחַק מֵהֶם: חָנָה לִפְנֵי עַל-פִּי דְרָכָו
7 בָּם כִּי-יִזְקִין לֹא-יִסּוֹר מִמֶּנָּה: עֲשִׂיר
בְּרָשִׁים יִמְשׁוֹל וְעַבֵּד לֵוָה לֹאִישׁ
8 מִלּוֹה: זֹרַע עֹלָה וְקִצְרוֹ-אֶוֹן וְשִׁבְט
9 עֲבָרְתּוֹ יִכְלֶה: טוֹב-עֵין הוּא יִבְרָךְ

v. 29. רכבו כ' יבין ב' v. 3. ומצח כ' v. 8. וידד ו'

verständige M. darf ewig r. vE: wer aber zur Wahr-
heit sich versteht, der redet.) A: ein M., der gehorsam
ist, w. siegreich r.

29. B: bezeigt sich frech in seinem Angesicht. dW:
zeigt s. mit fr. Miene. vE: erschreit s. m. seiner
Stirn ... achtet auf s. Mantel. dW: richtet s. Weg.
B: wird s. B. befestigen. A: Frech nimmt d. G. feste
Mienen an ... befestigt s. B.

30. dW.A: Es gibt ... (vor Jehova?) vE: Keine...
Klugheit ... vermag etwas wider J.

31. B: das Heil. dW: Das Ross wird gerüstet. vE:
Mag d. M. wohl gerüstet sein zum T. der Schlacht,
doch bei Jehova steht d. G.

1. B: Ein Name ist außerlesener. dW: Vorzüglich

Das tägliche Wünschen. Der Sieg v. Herrn. Gerücht u. Gunst. Leiden ein Reichthum. XXI.

25 * Der Faulle stirbt über seinem Wünschen, denn seine Hände wollen nichts thun. * Er wünschet täglich; aber der Gerechte gibt und versaget nicht. * Der Gottlosen Dpfer ist ein Gräuel, denn sie werden in Sünden geopfert.
28 Ein lügenhafter Zeuge wird umkommen; aber wer gehorcht, den läßt man auch allezeit wiederum reden. * Der Gottlose fährt mit dem Kopfe hindurch; aber wer fromm ist, des Weg wird bestehen.
30 * Es hilft keine Weisheit, kein Verstand, 31 kein Rath wider den Herrn. * Rosse werden zum Streittage bereitet, aber der Sieg kommt vom Herrn.

XXII. Das Gerücht ist köstlicher denn großer Reichthum, und Gunst besser denn 2 Silber und Gold. * Reiche und Arme müssen unter einander sein: der Herr hat 3 sie alle gemacht. * Der Wichtige stehet das Unglück und verbirgt sich; die Albern gehen durchhin und werden beschädigt. * Wo man leidet in des Herrn Furcht, das ist Reichthum, Ehre und 5 Leben. * Stacheln und Stride sind auf dem Wege des Verkehrten; wer aber sich davon entfernt, bewahret sein Leben.
6 * Wie man einen Knaben gewöhnt, so läßt er nicht davon, wenn er alt wird.
7 * Der Reiche herrscht über die Armen; und wer borget, ist des Lehnens Knecht.
8 * Wer Unrecht sät, der wird Mühe ernten, und wird durch die Ruthe 9 seiner Bosheit umkommen. * Ein gut Auge wird gesegnet; denn er gibt sel-

28. A.A.: lügenhafter.
4. U.L.: da ist.
5. U.L.: davon fernet.

13.4. * Desideria occidunt pigrum; nolu- 25
erunt enim quidquam manus ejus ope-
rari. * Tota die concupiscit et desi- 26
derat; qui autem justus est, tribuet et
non cessabit. * Hostiae impiorum abo- 27
minabiles, quia offeruntur ex scelere.
Testis mendax peribit; vir obediens 28
loquetur victoriam. * Vir impius pro- 29
caciter obfirmat vultum suum; qui
autem rectus est, corrigit viam suam.
* Non est sapientia, non est pruden- 30
tia, non est consilium contra Domi-
num. * Equus paratur ad diem belli, 31
Dominus autem salutem tribuit.

25,26. Rom. 7. **Melius est nomen bonum XXII.**
1. quam divitiae multae; super argen-
tum et aurum gratia bona. * Dives et 2
pauper obviaverunt sibi: utriusque
operator est Dominus. * Callidus 3
vidit malum, et abscondit se; inno-
cens pertransiit, et afflictus est damno.
* Finis modestiae timor Domini, divi- 4
tiae et gloria et vita. * Arma et 5
gladii in via perversi; custos autem
animae suae longe recedit ab eis.
* Proverbium est: Adolescens juxta 6
viam suam, etiam cum senuerit, non
recedet ab ea. * Dives pauperibus 7
imperat; et qui accipit mutuum, ser-
vus est foenerantis. * Qui seminat 8
iniquitatem, metet mala, et virga irae
suae consummabitur. * Qui pronus 9
est ad misericordiam, benedicetur; de

27. S.: quae off.
1. Al.: (p. argent.) enim.
3. S.: videt.
5. Al.: superbi.
8. Al.: met. malum.

Wer ist guter R. ... gute G. vE: beliebt sein.
2. B.dW.vE.A.: begegnen einander (sch). dW.A.:
geschaffen.
3. dW.A.: Kluge. vE: Gescheite ... Uebel. A:
Böse. dW: Einfältigen gehen fort. vE: Unerfahrenen
rennen hinein. dW.vE: müssen büßen. B: w. ge-
strast.
4. bringt zuletzt. B: Die Belohnung der Sanft-
muth ... ist. dW.vE: Folge der Demuth ist Furcht...?
A: Frucht der Bescheidenheit ist die ...?
5. w. f. z. bewahren will, fernet f. d. B: Dornen ...
f. Seele bewahret. dW.vE: D. (u.) Schlingen ...
(Balschen) ... entferne f. d.

6. zu seinem Wege gew. B: Gewöhne den Kn.
nach dem es sein W. erfordert, so wird er ... weichen.
dW: Unterrichte ... seinem Wandel gemäß. vE: von
Anfang seiner Lebensweise?
7. dW: Kn. ist der Vorgebende des Reichen. vE:
Esclave wird d. Schuldner dem Gläubiger. A: wer
Geld aufnimmt, ist dessen Kn., der ihm leihet.
8. u. die ... w. vergehen. B: Eitelkeit ernten. dW:
Unheil. vE.A.: Unglück. B: R. f. Grimmes. dW:
die R. f. Strafe ist bereitet? vE: f. Strafruthe ist
schon ...? A: R. f. Dornen wird ihn vernichten.
9. gütig. vE: wohlwollendes. dW: Der Mittels-
tige.

XXII.

Sententiae miscellae. Hortatio ad sapientiam.

γὰρ ἐκ τούτου ἄρτων δέδωκεν τῷ πτωχῷ. Νικήν καὶ τιμὴν περιποιεῖται ὁ δῶρα διδούς· τὴν μέντοι ψυχὴν ἀφαιρεῖται τῶν κεκτημένων. ¹⁰ Ἐκβαλεῖς ἐκ συνεδρίου λοιμὸν, καὶ συνεξελεύσεται αὐτῷ νεῖκος· ὅταν γὰρ καθίσῃ ἐν συνεδρίῳ, πάντας ἀτιμάζει. ¹¹ Ἀγαπᾷ κύριος ὁσίας καρδίας, δεκτοὶ δὲ αὐτῷ πάντες ἁμώμοι· χεῖλεσιν ποιμαίνει βασιλεύς. ¹² Οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ κυρίου διατηροῦσιν αἴσθησιν· φανλίζει δὲ λόγους παράνομος.

¹³ Προφασίζεται καὶ λέγει ὀκνηρός· Λέων ἐν ταῖς ὁδοῖς, ἐν δὲ ταῖς πλατείαις φονευσταί. ¹⁴ Βόθρος βαθύς στόμα παρανόμου· ὁ δὲ μισηθεὶς ὑπὸ κυρίου ἐμπεσθεῖται εἰς αὐτόν. Εἰσὶν ὁδοὶ κακαὶ ἐνώπιον ἀνδρός, καὶ οὐκ ἀγαπᾷ τοῦ ἀποστρέφαι ἀπ' αὐτῶν· ἀποστρέφειν δὲ δεῖ ἀπὸ ὁδοῦ σκολιάς καὶ κακῆς. ¹⁵ Ἄνοια ἐξηπται καρδίᾳ νέου, ῥάβδος δὲ καὶ παιδεία μακρὰν ἀπ' αὐτοῦ. ¹⁶ Ὁ συκοφαντῶν πένητα πολλὰ ποιεῖ τὰ ἑαυτοῦ κακά, δίδωσιν δὲ πλουσίῳ ἐπ' ἐλάσσειν.

¹⁷ Λόγοις σοφῶν παράβαλε σὸν οὖς καὶ ἄκουε ἑμὸν λόγον, τὴν δὲ σὴν καρδίαν ἐπίστησον, ἵνα γνῷς ¹⁸ ὅτι καλοὶ εἰσὶν· καὶ ἔαν ἐμβάλῃς αὐτοὺς εἰς τὴν καρδίαν σου, εὐφρανοῦσιν σε ἅμα ἐπὶ σοῖς χεῖλεσιν, ¹⁹ ἵνα σου γένηται ἐπὶ κύριον ἡ ἐλπίς, καὶ γνωρίσῃ σοι τὴν ὁδὸν αὐτοῦ. Καὶ σὺ ²⁰ δὲ ἀπόγραψαι αὐτὰ σεαυτῷ τρισσῶς εἰς βουλὴν καὶ γνῶσιν ἐπὶ τὸ πλάτος τῆς καρδίας σου. ²¹ Διδάσκων οὖν σε ἀληθινὸν λόγον καὶ γνῶσιν ἀληθινὴν ὑπακούειν, τοῦ ἀποκρίνεσθαι σε λόγους ἀληθείας τοῖς προβαλλομένοις σοι.

9. B: ἔδωκε ... δός.

11a. X: προσδεκτοὶ. EFX† (p. ἁμώμ.) ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν. X: ποιμανεῖ. B² interpg.: βασιλεύς, οἱ δὲ.

12. A¹: διατηροῦσιν (-ρῶσιν A²B; F: τηρεῖσιν).

14. F* Εἰσὶν ὁδ.-fin. X† (a. Εἰσὶν ὁδ.) Εἰσὶν ὁδοὶ ὁρθαὶ παρεῖναι ἀνδρὶ· ὁ δὲ ἀσιβῆς ὁδὸς θανάτου καὶ ἀπωλείας φιλεῖ. A¹: εἰ ἀγαπ.

15. B: καρδίας (E: καρδίας).

16. B* κακά (AEFX†; A² inter uncas).

17. B: παραβάλλει. EFX: τὸ ἐς σε ... ἑμὸν λόγον.

18. EX* ἐπὶ.

19. B: ὁδόν σε (ὁδ. αὐτῷ ADEFX).

20. DX* δὲ. EX: αὐτὰς ... † (p. βουλ.) καὶ ἔνοιαν. FX* ἐπὶ τὸ πλ.-fin. (A² uncis incl.).

21. DX: Διδάσκων. A²: [καὶ γνῶσ. ἀληθινὴν ὑπακ.] B: γν. ἀγαθὴν. A¹X: ἀποκρίνασθαι (-ινεσθαι A²B). X* σε (A² uncis incl.). A¹: λόγους (λόγους A²B). A¹EX: προβ. σε (πρ. σοι A²B).

י-י-נתן מלחמו ללח: גרש לך
11 ויצא מלחמו ויפפתו דין וקלון: אהב
סתר-לב חן שפתיו רעהו מלח:
12 עיני יהוה נצרו דעת ויסלף דברי
במ:

13 אמר עצל ארי בחיץ בחזות
14 ארצת: שיהיה עמקה פי זרות זעום
טויהוה יפול-שם: אולת קשורה בלב-
16 נער שבת מוסר ירחיקנה ממנו: עשק
דל להרבות לו נתן לעשיר אה
למחסור:

17 הט אונקו השמע דברי חכמים
18 ולבה תשית לדעת: פי-עמים פי-
תשמרם בבטנה יפנו יחיד על-
19 שפתיה: להיות ביהוה מבטחה
כ הודעתיה היום את-אתה: הלא
כתבתי לך שלשום במעצות דעת:
21 להודיעה קשט אמרי אמת להשיב
אמרים אמת לשלחיה:

v. 11. 14. יחיד ר'

v. 19. במעץ בנ' א' במעץ

v. 20. שלשום ש'

10. B.dW: (Strellt) u. Schande. vE: Schaffe b. Sp. fort, so hört b. 3. auf, u. Str. u. Schmähung hat ein Ende. A: g. mit ihm b. 3. fort.

11. reines G. liebt, daß Lippen sind holdselig. B: Reinigkeit des G. dW: Herzens-Reinheit i., auf wess'en L. Anmuth. vE: dessen L. haben A.

12. die Erkenntnis. dW: bewahren Klugheit. vE: bewachen die Weisheit. B: Trulosen verwirrt er. dW: Verräthers flücht.

13. mitten auf. dW.vE: mitten auf b. Straße (den Straßen) könnt' ich ...

14. B: fremden Weiber. dW: fremder. vE: Fall

Trennes Herz 12. Der Löwe draußen. Der Furen Mund. Der feste Grund. XXII.

10 nes Brots den Armen. * Treibe den Spötter aus, so gehet der Zank weg, 11 so höret auf Haber und Schmach. * Wer ein treues Herz und liebliche Rede hat, 12 des Freund ist der König. * Die Augen des Herrn behüten guten Rath, aber die Worte des Verächters verkehret er.

13 Der Faule spricht: Es ist ein Löwe draußen, ich möchte erwürgt werden auf 14 der Gasse. * Der Furen Mund ist eine tiefe Grube: wem der Herr ungnädig ist, 15 der fällt darein. * Thorheit steckt dem Knaben im Herzen, aber die Ruthe der Zucht wird sie ferne von ihm treiben. 16 * Wer dem Armen Unrecht thut, daß seines Guts viel werde, der wird auch einem Reichen geben, und mangeln.

17 Reize deine Ohren und höre die Worte der Weisen, und nimm zu Herzen meine 18 Lehre; * denn es wird dir sanft thun, wo du sie wirfst bei dir behalten, und werden mit einander durch deinen Mund wohl 19 gerathen, * daß deine Hoffnung sei auf den Herrn. Ich muß dich solches täglich 20 erinnern, dir zu gut. * Habe ich dir nicht mannigfaltig vorgeschrieben, mit 21 Rathen und Lehren, * daß ich dir zeigte einen gewissen Grund der Wahrheit, daß du recht antworten könntest denen, die dich senden?

20. A. A. mannigfaltiglich.

grube ... Buhlerin. A: des fr. Weibes. B: wer dem H. verhasst ist. vE: den läßt Jesh. f. Sorn treffen, der hinein f.

15. hängt d. An. am H. B: ist mit eines An. H. verbunden. dW: Th., fest gefestigt aus ..., der Stod d. Züchtigung entfernt f. daraus. vE: Hastet die Th. in ... so w. d. Zuchttruthe f. schon heraustrreiben.

16. B: daß er das Geinige vermehre, u. einem R. gibt, das gereicht zu lauter Mangel. dW: Man drückt den A., um ihn reich zu machen; man g. dem R., nur zum R. vE: Der Eine ... doch wird dieser reicher; der Andre ... der doch nur ärmer w.

17. dein Ohr. B: richte dein H. auf m. Erkenntnis. vE: Weisheit. dW: habe Acht ... Belehrung.

18. auf deinen Lippen bereit sein. B: w. lieblich sein ... in deinem Innersten bewahren w. dW: Höre ich ... bewahrt in d. Innern. vE: ergötzend sind sie.

Polysyllab. Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

panibus enim suis dedit pauperi. Victoriam et honorem acquireret, qui dat munera; animam autem auferet accipientium. * Ejice derisorem, et 10 exhibit cum eo jurgium, cessabuntque causae et contumeliae. * Qui diligit 11 cordis munditiam, propter gratiam labiorum suorum habebit amicum regem. * Oculi Domini custodiunt scientiam; et supplantantur verba iniqui.

26, 12. Dicit piger: Leo est foris, in medio 13 platearum occidendus sum. * Fovea 14 profunda os alienae: cui iratus est Dominus, incidet in eam. * Stultitia colligata est in corde pueri, et 15 virga disciplinae fugabit eam. * Qui 16 calumniatur pauperem ut augeat divitias suas, dabit ipse ditiori et egebit.

2, 2, 4, 20, 5, 1. Inclina aurem tuam et audi verba 17 sapientium, appone autem cor ad doctrinam meam: * quae pulchra erit 18 tibi, cum servaveris eam in ventre tuo, et redundabit in labiis tuis, 19 * ut sit in Domino fiducia tua, unde 19 et ostendi eam tibi hodie. * Ecce, 20 descripsi eam tibi tripliciter in cogitationibus et scientia, * ut ostenderem 21 tibi firmitatem et eloquia veritatis, respondere ex his illis, qui miserunt te.

9. Al. * Victoriam – accipientium.

17. St† (ab in.) Fili mi!

dW: wenn f. bereit sind allzumal ...

19. Inverstand ... Heute unterweise ich dich, eben dich. B: habe ich dir, ja dir h. bekannt gemacht. dW: das lehr' ich dich h., ja dich. (vE: lehrte ich dich; jetzt aber kommt es auf dich an?)

20. B: dir n. herrliche Dinge ...? dW: Siehe, ich h. dir Herrliches geschr. an Rathschlägen u. Klugheit. vE: ... die vortrefflichsten Vorschriften gegeben durch Rath u. Klugheitslehren? A: Siehe ich h. sie dir dreifach beschrieben durch Gedanken u. Erkenntnis. B: mit allerlei R. u. Gf.

21. B: die Gewißheit von d. Worten d. W., daß du wahrhaftige Worte ... dW: dir kund zu thun Recht [und] Neben d. W., damit du Wahrh. zur Antwort bringest. vE: um dich bekannt zu machen mit den wahren u. verlässigsten Sprüchen, damit du mit diesen v. Spr. Rede geben ... beauftragen.

XXII.

Præcepta miscella prudentiæ in conversatione.

22 Μὴ ἀποβιάζου πένητα, πτωχὸς γὰρ ἐστίν·
καὶ μὴ ἀτιμιάσης ἀσθενή ἐν πύλαις. 23 Ὁ γὰρ
κύριος κρινεῖ αὐτοῦ τὴν δίκην, καὶ ῥύσῃ σὴν
ἀσυλον ψυχὴν. 24 Μὴ ἴσθι ἐταῖρος ἀνδρὶ θυ-
μῶδι, φίλῳ δὲ ὀργίῳ μὴ συναυλλίζον, 25 μὴ-
ποτε μάθης τῶν ὁδῶν αὐτοῦ καὶ λάβῃς βρό-
χους τῇ σῇ ψυχῇ. 26 Μὴ δίδου σεαντὸν εἰς
ἐγγύην, ἀλογυνόμενος πρόσωπον· 27 ἔαν γὰρ
μὴ ἔχῃς πόθεν ἀποτίσης, λήψονται τὸ στρώμα
τὸ ὑπὸ τὰς πλευράς σου. 28 Μὴ μέταιρας ὀρια
αἰῶνια, ἃ ἔθεντο οἱ πατέρες σου. 29 Ὁρατικὸν
ἄνδρα καὶ ὀξὺν ἐν τοῖς ἔργοις αὐτοῦ βασιλευ-
σιν δεῖ παραστάναι, καὶ μὴ παριστάναι ἀνδρά-
σιν τωθοῖς.

XXIII. Ἐὰν καθίσθης δειπνεῖν ἐπὶ τρα-
πέζῃς δυνάστου, νοητῶς νόμι τὰ παρατιθέμενά
σοι, 2 καὶ ἐπιβάλλε τὴν χειρά σου, εἰδὼς ὅτι
τοιαυτὰ σε δεῖ παρασκευάσαι. Εἰ δὲ ἀπλη-
στότερος εἶ, 3 μὴ ἐπιθύμει τῶν ἰδεσμάτων
αὐτοῦ· ταῦτα γὰρ ἔσται ζῆλις ψευδοῦς. 4 Μὴ
παρεκτείνου πένης ὡς πλουσίῳ· τῇ δὲ σὴ ἐν-
νοίῃς ἀπόσχου. 5 Ἐὰν ἐπιστήσης τὸ σὸν ὄμμα
πρὸς αὐτόν, οὐδαμοῦ φανεῖται· κατασκευάζεται
γὰρ αὐτῷ πτέρυγας ὥς περ αἰτοῦ, καὶ ὑποστρέ-
φει εἰς τὸν οἶκον τοῦ προεστηκότος αὐτοῦ.

6 Μὴ συνδείπναι ἀνδρὶ βασκανῳ, μηδὲ ἐπι-
θύμει τῶν βρωμάτων αὐτοῦ· 7 ὃν τρόπον γὰρ
εἰ τις καταπλοῖ τριχά, οὕτως ἐσθίει καὶ πίνει.
Μηδὲ πρὸς σε εἰσαγάγῃς αὐτόν 8 καὶ φάγῃς τὸν

22. D* γάρ.

23. A¹: ἐαυτῷ (αὐτῷ A²B). B (pro dia.) κρίσω.
A²: ῥύσαι τὴν ἄσ.

27. B: ἔχῃ π. ἀποτίση.

28. FX: ἃ ἴσθησαν.

29. D: (bis) παραστῆναι. EX: δεῖ παριστάναι.
B: (bis) παριστάναι.

1. FX: δειπνήσαι.

2. D: τὰς χειράς.

5. F: Ἐὰν ἐπιστήσης ... πτερύγια. D: προεστ. αὐ-
τόν.

6. DX: τῶν ἰδεσμάτων αὐτοῦ.

22 אל-תגזל-הל כי דל-הוא ואל-
23 תדפא עני בשער: כי-יהוה יריב
24 ריבם וקבע את-קבעיהם נפש: אל-
תתרע את-פעל אף ואת-איש חמות
ח לא תבוא: פן-תאלף ארחתו ולקחת
24 מוקש לנפשך: אל-תהי בתקע-קף
27 בערכים משאות: אם-אירך לך לשלם
28 למדה-יפח משפךך מתחתיה: אל-
תסג בקול עולם אשר עשו אבותיה:
29 תחית איש. מהיר במלאכתו לסני-
מלכים יתיצב כל-יתיצב לסני-
השמים:

XXIII. כי-תשב ללחם את-מושל.

2 בין תבין את-אשר לסניה: ושמת
שפין בלעה אם-פעל נפש אפה:
3 אל-תתאו למטעמותיו והוא לחם
4 פזרים: אל-תירע להעשיר מבינתך
ה חדל: התערף עיניך. בו ואיננו כי
עשה יעשה-לו כנפים כנשר ועף
השמים:

6 אל-תלחם את-לחם רע עין ואל-
7 תתאו למטעמותיו: כי. כמד-שער
בנפשו פך-הוא אכול ושתה יאמר
8 לך ולבו בל-עמך: שתה-אכלת

v. 25. 'ארתיון ק'

v. 26. 'ב'א' בקמץ

v. 5. 'ק'א' בחתח ib. חתח'ק' v. 5.

22. weit er. vE: Bebrüde. A: Ich n. Gewalt an.
dW: Schwochen ... Thore [des Gerichts].

23. Plünderer um ihre Seele plündern. B: Streif-
sache ausführen. vE: führt ihre Str. A: ist der Räub-
ter seines Handels. dW: streitet ihren Streit, u. be-
raubt ihre Räuber des Lebens. vE: raubt denen das
L. die sie berauben. B: die Seele.

24. zum Sornigen. dW: u. mit b. Süßigen gehe
n. um. vE: Laß dich n. ein mit ... pflege seinen Um-
gang u. b. Geßtigen. A: Schließ f. Freundschaft m.
einem j. Menschen.

Der zornige Mann. Das Essen mit einem Herrn u. bei einem Reibischen. XXII.

22 Beraube den Armen nicht, ob er wohl arm ist, und unterdrücke den Elenden 23 nicht im Thor; * denn der Herr wird ihre Sache handeln, und wird ihre Untertreter untertreten. * Geselle dich nicht zum zornigen Mann, und halte dich nicht zu einem grimmigen Manne: * du machtest seinen Weg lernen, und deiner Seele 26 Kergerniß empfangen. * Sei nicht bei denen, die ihre Hand verhassten und für 27 Schuld Bürge werden; * denn wo du es nicht hast zu bezahlen, so wird man dir dein Bette unter dir wegnehmen. 28 * Treibe nicht zurück die vorigen Grenzen, 29 die deine Väter gemacht haben. * Siehest zu einen Mann endlich in seinem Geschäfte, der wird vor den Königen stehen, und wird nicht vor den Uebeln stehen.

XXIII. Wenn du sitzt und issest mit einem Herrn, so merke, wen du vor dir 2 hast, * und setze ein Messer an deine Kehle, willst du das Leben behalten; 3 * wünsche dir nicht seiner Speise, denn 4 es ist falsches Brot. * Bemühe dich nicht reich zu werden, und laß ab von deinem 5 Kündlein. * Laß deine Augen nicht fliegen dahin, das du nicht haben kannst; denn dasselbe macht ihm Flügel wie ein Adler, und fliegt gen Himmel.

6 Ist nicht Brot bei einem Reibischen, und wünsche dir seiner Speise nicht; 7 * denn wie ein Gespenst ist er inwendig. Er spricht: Ist und trink; und sein Herz 8 ist doch nicht an dir. * Deine Wissen,

25. U.L.: empfangen. 29. A.A.: emsig (rüstig).

3. A.A.: ein falsches. 5. A.A.: macht sich. U.L.: flucht.

25. **Wahrheit.** dW: für dich. vE: damit du dir n. angewöhnst ihre Sitten, n. in Gefahr deine S. sehest. 26. **Schulden.** B: mit der S. einschlagen. dW: die S. vE.A.: (ihren) Handschlag geben.

27. B.dW: warum soll m. dein ...? vE: daß man nicht ... wegnehme.

28. **alten Or.** B.dW.vE: Murrache. vE: festgesetzt.

29. **emsig.** B: fertigen M. dW: der rüstig ist. vE: gewandt. B: gestellt werden. dW: Königen w. er dienen, nicht w. er Niedrigen d. vE: der müsse beim Könige angestellt, u. n. bei Geringen angestellt werden!

1. merke wohl. B: m. einer Herrschaft, so betrachte w dW.vE: Herrscher.

2. wenn du große Begierde hast. dW: gierig bist. B: läßern. (vE: Du segest dir selbst das ... wenn du

v.16p. Non facias violentiam pauperi, quia 22 pauper est, neque conteras egenum

De.16,18a. in porta; * quia iudicabit Dominus 23 Job.31,18; causam ejus, et configet eos, qui

Pr.22,11,12. confixerunt animam ejus. * Noli esse 24

15,16,20,22. amicus homini iracundo, neque am-

Sir.8,19. biles cum viro furioso, * ne forte 25

discas semitas ejus, et sumas scanda-

lum animae tuae. * Noli esse cum 26

1,11,15,17. his, qui desigunt manus suas et qui

18.Sir.8,16. vades se offerunt pro debitis; * si 27

enim non habes, unde restituas, quid

causae est ut tollat operimentum de

20,16. cubili tuo? * Ne transgrediaris termi-

22,10.De.27. nos antiquos, quos posuerunt patres

17.Job.24,2. tui. * Vidisti virum velocem in opere 29

21,8. suo? Coram regibus stabit, nec erit

18g.10,8. ante ignobiles.

Sir.31,18a. Quando sederis ut com-

XXIII. edas cum principe, diligenter attende,

quae appositae sunt ante faciem tuam,

Sir.8,17. * et statue cultrum in gutture tuo, 2

si tamen habes in potestate animam

tuam; * ne desideres de cibis ejus, 3

v.6. in quo est panis mendacii. * Noli 4

27,24,25,26. laborare ut diteris, sed prudentiae

17m.6,8. tuae pone modum. * Ne erigas oculos

Rom.6,9. tuos ad opes quas non potes habere;

Ap.12,14. quia facient sibi pennas quasi

Joel.1,11; aquilae, et volabunt in coelum.

Pr.30,19. Ne comedas cum homine invido, 6

Sir.14,10. et ne desideres cibos ejus; * quon-

v.3. iam in similitudinem arioli et conjectoris aestimat quod ignorat. Com-

ede et bibe! dicet tibi, et mens ejus

non est tecum. * Cibos quos com-

27. Al.: op. tuum.

dich von der Gier beherrschten ließeß!)

3. **feinen Speisen.** B.dW.A.: Laß dich n. gelüsten.

vE: Sei n. läßern.dW.vE: nach f. Federbissen. B.A.:

Lügenbrot. vE: Trugspeisen. dW: betrügl. Speise.

4. **s. deiner Klugheit.** dW: [dieser] deiner? vE:

verzichte auf diesen Verstand!

5. **nach dem.** B.vE: Willst du ... lassen, das doch

nichts ist? dW: bald nicht mehr ist?

6. **feinen Speisen.** B: das B. dessen, der ein arges

Auge hat. dW.vE: vom Br. des Mißgünstigen.

7. **wie er abmüht in seiner Seele,** so ist er. B:

ausdenkt. dW: er rechnet in f. Herzen. vE: er gegen

sich selbst farget, so ist ... meint es n. so. B.dW.vE:

mit dir.

8. B.dW: Deinen B. den ... vE: Den B.

XXIII.

Præcepta miscella de educatione et sobrietate.

ψωμόν σου μετ' αὐτοῦ· ἐξεμέσαι γὰρ αὐτὸν καὶ λυμάνεται τοὺς λόγους σου τοὺς καλοὺς.
 9 Εἰς ὅτα ἀφρονος μὴδὲν λέγε, μήποτε μυκτηρίσῃ τοὺς συνετοὺς λόγους σου. 10 Μὴ μεταθῇς ὅρια αἰώνια, ἃ ἔθεντο οἱ πατέρες σου, εἰς δὲ κτήμα ὀρφανῶν μὴ εἰσέλθῃς. 11 ὁ γὰρ λυτρούμενος αὐτοὺς κύριος κραταίος ἐστίν, καὶ κρίνει τὴν κρίσιν αὐτῶν μετὰ σοῦ. 12 Λός εἰς παιδεύειν τὴν καρδίαν σου, τὰ δὲ ὅσα σου ἐτοιμάσας λόγους αἰσθήσεως. 13 Μὴ ἀπόσχῃ νήπιον παιδεύων· ὅτι ἰάν πατάξεις αὐτὸν ῥάβδῳ, οὐ μὴ ἀποθάνῃ. 14 Σὺ μὲν γὰρ πατάξεις αὐτὸν ῥάβδῳ, τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ ἐκ θανάτου ῥύσῃ.

15 Τί, ἰάν σοφὴ γένηταί σου ἡ καρδία, ὀφρανεῖς καὶ τὴν ἐμὴν καρδίαν. 16 καὶ ἐνδιατρίβει λόγοις τὰ σὰ χεὶλך πρὸς τὰ ἐμὰ χεῖλη, ἰάν ὀρθά ὦσιν. 17 Μὴ ζηλοῦντα ἡ καρδία σου ἀμαρτωλοῦς, ἀλλὰ ἐν φόβῳ κυρίου ἴσθι ὅλην τὴν ἡμέραν. 18 ἰάν γὰρ τηρήσῃς αὐτά, ἔσται σοι ἔγγιστος, ἡ δὲ ἐλπίς σου οὐκ ἀποστήσεται. 19 Ἄκουε, νιέ, καὶ σοφὸς γίνου, καὶ κατεύθυνε ἐννοίας σῆς καρδίας. 20 Μὴ ἴσθι οἰνοπότης, μὴδὲ ἐκτείνου συμβολαῖς κρεῶν τε ἀγορασμοῖς. 21 πᾶς γὰρ μέθυσος καὶ πορνοκόπος πτωχεύσει, καὶ ἐνδύσεται διαρρηγμένα καὶ ῥακώδη πᾶς ὑπνώδης. 22 Ἄκουε, νιέ, πατὴρ τοῦ γενήσαντός σε, καὶ μὴ καταφρόνῃς ὅτι γεγηρακέν σου ἡ μήτηρ. 23 Ἀληθεύειν κτήσαι, καὶ μὴ ἀπόσχῃ σοφίαν καὶ παιδείαν καὶ σύνεσιν. 24 Καλοῖς ἐκτρέφει πατὴρ δίκαιος, ἐπὶ δὲ νύφ σοφῇ εὐφραίνεται ἡ ψυχὴ αὐτοῦ. 25 Εὐφραίνεται ὁ πατὴρ καὶ ἡ μήτηρ ἐπὶ σοί, καὶ χαίρετω ἡ τεκοῦσά σε. 26 Λός μοι, νιέ, σὴν καρδίαν,

8. A²: ἐξεμέσαι.

9. DX: μυκτηρίσει.

10. B* & 10. οἱ πατ. σε (A³ unclis incl.).

13. B: παιδεύειν.

15. D: σοφός.

16. A¹X: (X† ἰάν) ἐνδιατρίβῃ (-ίπει B; A²: ἐνδιαθρίβῃ). EX: λόγους.

18. A²: τηρ. ταῦτα. B: ἔγγιστος.

19. X: ἐννοίαν.

20. D: μὴδὲ ἐκτείνῃς.

23. A¹B* tot. vs. (A²EFX†).

24. A²: Καλ. ἐκτρέφῃς... εὐφρανθήσεται. X (pro ψ.) καρδία.

25. A²X (bis) † (p. πατ. et μήτ.) σε.

תְּקִימָנָה וְשִׁחַת דְּבָרֶיךָ הַנְּעִימִים:
 9 בְּאֲזֵנִי כְּסִיל אֶל-תִּדְבֵּר כִּי-יָבוֹז לְשֹׁכֵל
 י מִלִּיךָ: אֶל-תִּסַּג גְּבוּל עוֹלָם וּבְעָדֶי
 11 יְתוֹמִים אֶל-תִּבְאָ: כִּי-גֹאֲלֵם חֲזַק
 12 הוּא-יָרִיב אֶת-יָרִיבֶם אֹתָךְ: הַבִּיָּאָה
 לְמוֹסֵר לִבְךָ וְאֲזַנִּיךָ לְאִמְרֵי-דַעַת:
 13 אֶל-תִּמְנַע מִנְּעַר מוֹסֵר כִּי-תִכְנֹן בְּשֶׁבֶט
 14 לֹא יָמוּת: אֹתָהּ בְּשֶׁבֶט תִּכְנֹן וְנִשְׁשׁוּ
 מִשְׁאוֹל תִּצִּיל:

טו בְּנִי אֶסְחָכֶם לִבְךָ וְשִׁמַּח לְבִי גַם-
 16 אֲנִי: וְתַעֲלֶזְנָה כְּלִיּוֹתַי בְּדִבְרֵךְ שְׁפָתֶיךָ
 17 מִיִּשְׂרָאֵל: אֶל-תִּקְנֵה לִבְךָ בְּחַשָּׁאִים
 18 כִּי אֶסְבִּירָאֵת יְהוָה פְּלִי-הִיּוֹם: כִּי
 אֶסְיֵג אַחֲרִית וְתַקְוָתְךָ לֹא תִכְרַת:
 19 שְׁמַע-אֹתָהּ בְּנִי וְחֲכֶם וְאַשֶּׁר בְּדָרְךָ
 כ לִבְךָ: אֶל-תִּהְיֶה בְּסִבְאֵי-יָיִן בְּזִלְכִּי
 21 בְּשֶׁר לָמוּ: כִּי-סָבָא וְזוּלָל יוֹרֵשׁ
 22 וְקָרְעִים תִּלְבִּישׁ נִימָה: שְׁמַע לְאַבִּיךָ
 זֶה יִלְדֶּךָ וְאֶל-תִּבְזֹּז כִּי-זִקְנָה אִמָּךְ:
 23 אֲמַת קָנָה וְאֶל-תִּמְכֹּר חֻכְמָה וּמוֹסֵר
 24 וּבִינָה: צֹל וְגֹל אֲבִי צֶדִיק יוֹלֵד
 כ חֲכָם וְיִשְׁמַח בּוֹ: וְשִׁמַּח-אַבִּיךָ וְאִמָּךְ
 26 וְתִגְלֹל יוֹלְדָתְךָ: תִּנֶּה בְּנִי לִבְךָ לִי

v. 20. בנ' א' סוכה v. 21. בנ' א' ברנש

v. 24. יב. יולד ק' יב. גיל יגיל ק'

8. vE: genossen ... wieder von dir geben.

9. vE: Zu den Ohren ... noch so weise Neben vers. achtet er.

10. alten ... komme (vgl. 22, 28). dW: in die Gelder d. B. schreite n. ein. vE: brich n. ein.

11. dW.vE: Rächer. dW: streitet ihren Streit mit dir. A: Verwandter!

12. dW: Zurechtweisung. vE: Laß dir die Sucht- lehre ans G. gehen, u. zu Ohren d. Sprüche der Weis- heit. B: Neben d. Erkenntniß. dW: Ginfäch. A: Laß d. G. eingehen in die Lehre... kommen zu d. Wor- ten d. Erf.

13. muß er n. sterben. B: Entzuech dem Kn. die Sucht n. dW: Züchtigung. vE: Laß es ... an Zücht. n. fehlen. dW: Stoffe. B.dW.vE.A: schlägt, wird...

14. dW: Schläge ... so errettetst. vE: Du sollst.

Das Herz zur Zucht. Die Züchtigung des Knaben. Die Säufer u. Schlemmer. XXIII.

die du gegessen hast, mußt du ausspielen, und mußt deine freundlichen Worte vor-
 9 Ioren haben. * Rede nicht vor des Narren Ohren; denn er verachtet die Klugheit
 10 deiner Rede. * Treibe nicht zurück die vorigen Grenzen, und gehe nicht auf der
 11 Waisen Ader; * denn ihr Erbsen ist mächtig, der wird ihre Sache wider dich
 12 ausführen. * Gib dein Herz zur Zucht, und deine Ohren zu vernünftiger Rede.
 13 * Laß nicht ab, den Knaben zu züchtigen; denn wo du ihn mit der Ruthe hauest,
 14 so darf man ihn nicht tödten. * Du hauest ihn mit der Ruthe, aber du errettest seine Seele von der Hölle.
 15 Mein Sohn, so du weise bist, so freuet
 16 sich auch mein Herz; * und meine Nieren sind froh, wenn deine Lippen reden, was
 17 recht ist. * Dein Herz folge nicht den Sündern, sondern sei täglich in der Furcht
 18 des Herrn; * denn es wird dir hernach gut sein, und dein Warten wird nicht feh-
 19 len. * Höre, mein Sohn, und sei weise, 20 und richte dein Herz in den Weg. * Sei nicht unter den Säufern und Schlemmern;
 21 * denn die Säufer und Schlemmer verar- men, und ein Schläfer muß zerrissene Klei-
 22 der tragen. * Gehorche deinem Vater, der dich gezeugt hat, und verachte deine
 23 Mutter nicht, wenn sie alt wird. * Kaufe Wahrheit, und verkaufe sie nicht, Weis-
 24 heit, Zucht und Verstand. * Ein Vater des Gerechten freuet sich; und wer einen Weisen gezeugt hat, ist fröhlich darüber.
 25 * Laß sich deinen Vater und deine Mutter freuen, und fröhlich sein, die dich gezeugt
 26 hat. * Gib mir, mein Sohn, dein Herz,

8. U.L: geffen hatteſt ... die freundliche B.

ederas evomes, et perdes pulchros sermones tuos. * In auribus insipientium ne loquaris; quia despicient doctrinam eloquii tui. * Ne attingas parvulorum terminos, et agrum pupil-
 11 illorum fortis est, et ipse iudicabit contra te causam illorum. * Ingre-
 12 diatur ad doctrinam cor tuum, et aures tuae ad verba scientiae. * Noli
 13 subtrahere a puero disciplinam; si enim percuſſeris eum virga, non morietur. * Tu virga percuties eum, 14 et animam ejus de inferno liberabis.

Fili mi, si sapiens fuerit animus tuus, gaudebit tecum cor meum; * et exultabunt renes mei, cum locuta fuerint rectum labia tua. * Non ac-
 17 muletur cor tuum peccatores, sed in timore Domini esto tota die; * quia habebis spem in novissimo, et praestolatio tua non auferetur. * Audi, fili mi, et esto sapiens, et dirige in via animum tuum. * Noli esse in conviviis potatorum, nec in comessionibus eorum, qui carnes ad vescendum conferunt; * quia vacantes po-
 21 tibus et dantes symbola consumuntur, et vestiatur pannis dormitatio. * Audi patrem tuum, qui genuit te, et ne contemnas, cum senuerit mater tua. * Veritatem eme, et noli vendere sapientiam et doctrinam et intelligentiam. * Exultat gaudio pater justus; qui sapientem genuit, laetabitur in eo. * Gaudeat pater tuus et mater tua, et exultet quae genuit te. * Praebe, fili mi, cor tuum mihi, 26

16. S: recta.

schlagen, damit du ...

15. dein Herz w. ist, so wird ... freuen. dW.vE.A: fr. sich m. G., ja meines (mein eigenes). B: ja ich werd' es thun?

16. fröhlich sein. B: was billig. dW: Geradheit. vE: mein Innerstes frohlockt.

17. eifre u. nach. vE: strebe. B: Laß sich d. G. n. ereifern über die S. dW: beifere f. n. um ...

18. dW: wenn der Ausgang da ist, so w. deine Hoffnung n. vernichtet sein. vE: dann w., w. es zu Ende geht, auch ... getäuscht werden. B: f. n. einmal eine Belohnung ist, so w. d. Erwartung n. abgeschnitten

werden.

19. vE: werde ... lenke. dW: graden B. B: laß d. G. auf dem B. einhergehen.

20. Weinsäufer. B: noch u. d. Fleischstresern? dW: die ihren Leib verschwenden. vE: eigenen L. verschwelgen.

21. dW: der S. u. Verschwender ... in Lumpen kleidet Schummer. vE: Schwelger ... wird gekleidet der Trunkschlürfer. B: ein Schlummerer wird zer-
 22. dW: er h. sich geg.

25. geboren. dW.A: Möge sich. vE: Fr. mögen sich,

XXIII. *Præcepta miscella de sobrietate et aversione impletum.*

οἱ δὲ σοὶ ὀφθαλμοὶ ἐμὰς ὁδοὺς τηρεῖσσαν.
27 Πῖθος γὰρ τετριμμένος ἐστὶν ἀλλότριος οἶκος
καὶ φρεὰρ στενὸν ἀλλότριον. 28 Οὗτος γὰρ
συντόμως ἀπολείπεται, καὶ πᾶς παράνομος ἀνα-
λωθήσεται.

29 Τίνι οὐαί; τίνι θόρυβος; τίνι κρίσεις;
τίνι ἀγῆδαι καὶ λῆσσαι; τίνι συντριμματα διὰ
κενῆς; τίνος πελιδνοὶ ὀφθαλμοί; 30 Οὐ τῶν
ἐγγρονηζόντων ἐν οἶνοις; οὐ τῶν ἐγνεόντων ποῦ
πότοι γίνονται; 31 Μὴ μεθύσκεσθε οἶνον, ἀλλὰ
ὀμιλεῖτε ἀνθρώποις δικαίοις, καὶ ὀμιλεῖτε ἐν
περιπατοῖς· ἐὰν γὰρ εἰς τὰς φιάλας καὶ εἰς τὰ
ποτήρια ὄψῃ τοὺς ὀφθαλμούς σου, ὕστερον
περιπατήσεις γυμνότερος ὑπέρου, 32 τὸ δὲ
ἔσχατον ὡς περ ὑπὸ ὀφθαλμοῦ πεπληγὸς ἐκτείνε-
ται, καὶ ὡς περ ὑπὸ κεράστου διαχέεται αὐτοῦ
ὁ ἰός. 33 Οἱ ὀφθαλμοὶ σου ὅταν ἴδωσιν ἁλ-
λοτρῶν, τὸ στόμα σου τότε λαλήσει σκολιά,
34 καὶ κατακείσῃ ὡς περ ἐν καρδίᾳ θαλάσσης,
καὶ ὡς περ κυβερνήτης ἐν πολλῷ κλύδωνι,
35 ἔρεῖς δέ· Τύπτουσιν με, καὶ οὐκ ἐπόνεσα·
καὶ ἐνέπαιζάν μοι, ἐγὼ δὲ οὐκ ᾔδειν. Πότε
ὀρθρὸς ἔσται, ἵνα ἐλθὼν ζητήσω μεθ' ὧν συν-
ελεύσομαι;

XXIV. Τί, μὴ ζηλώσης κακὸν ἄνδρα,
μηδὲ ἐπιθυμήσης εἶναι μετ' αὐτῶν. 2 ψευδὴ
γὰρ μελετῇ ἡ καρδία αὐτῶν, καὶ πόρους τὰ
χεῖρ αὐτῶν λαλεῖ. 3 Μετὰ σοφίας οἰκοδομαί-
ται οἶκος, καὶ μετὰ συνέσεως ἀνορθοῦνται·
4 μετὰ αἰσθήσεως ἐμπιπλάται ταμιεῖα ἐκ παν-
τός πλούτου τιμίου καὶ καλοῦ. 5 Κρείσσων
σοφὸς ἰσχυροῦ, καὶ ἀνὴρ φρόνησιν ἔχων γεωρ-
γίου μεγάλου. 6 Μετὰ κυβερνήσεως γίνεται
πόλεμος, βοήθεια δὲ μετὰ καρδίας βουλευ-
τικῆς.

27. EFX: τετριμμένος.

28. A¹ X: Οὗτος (Οὗτος A² B).

29. X: κρίσεις (Al.). B† (a. ἀγῆδ.) δι. A¹: πῖθος
(πελιδνοὶ A² B). B† (a. ὀφθ.) οἱ.

30. X (pro ἐγν.) κατασκοπεύμενων.

31. B: μεθ. ἐν οἶνοις ... * (alt.) εἰς.

32. B: αὐτῷ ὁ ἰός.

35. X: εἴτα ἐρεῖς· T. EFX: Ἐτυπτόν. B² non
interp. post ᾔδειν, et post συνελ. ponit punctum.

4. A² X† (ab init.) καὶ. B: ἐμπιπλάνται (FX:
ἐμπιπλάται). EFX† (a. ταμ.) τὰ ... * ἐκ (A² uncis
incl.).

27 וְעֵינֶיךָ יִרְכָּזוּ תְּרָצְנָהּ: כִּי-שִׁחָה
28 עֲמוּקָה זִנְיָהּ וּבְאֵר צִרְיָהּ נִכְרִיָּה: אֶף-
הִיא כְּחֶתֶת תִּאָּלֵךְ וּבִגְדֶיהָ בְּאֶדָם
תִּוְסִיף:

29 לְמִי אֹוִי לְמִי אֲבֹוִי לְמִי מִדְּנִים.
לְמִי-שִׁיחַ לְמִי סַעְעִים חֲנָם לְמִי
לְחַכְלָחִית עֵינִים: לְמִאֲחֵרִים עַל-הַיַּיִן
לְכָפִאִים לְחֶקֶר מִמֶּסֶךְ: אֶל-תֵּרָא יַיִן
כִּי יִתְאַדָם כִּי-יִתֵּן בְּכִסִּים עֵינֶיךָ יִתְהַלֵּךְ
32 בְּמִישְׁרִים: אַחֲרִיתוֹ כְּנֶחֱשׁ יִשָּׁף
33 וּכְכַסְעֵנִי יִסְרָשׁ: עֵינֶיךָ יִרְאֶוּ זָרוֹת
34 וְלִלְבָּךְ יִדְבֵּר תִּהְיֶה כֹחַ: וְהָיִית׃ כְּשֹׁכֵב
לֹא בְּלִבָּיִם וּכְשֹׁכֵב בְּרֹאשׁ חֶפְל׃ הַפְּיֹנִי
בְּלִחְלִיתִי הִלְמוּנִי בְּלִידְעָתִי מִתִּי
אֶקְרַץ אֹוִיָּהּ אֲבַקֶּשְׁנָה עוֹד:

XXIV. אֶל-תִּקְנָה בְּאִנְשֵׁי רָעָה וְאֶל-
2 תִּתְאַוּ לְהִיּוֹת אֲתָם: כִּי-שֹׁד יִהְיֶה לָבָם
3 וְעַמֵּל שְׂסִיתֵיהֶם תִּדְבָּרְנָה: בְּחֶכְמָה
4 יִבְנֶה בַּיִת וּבְתִבּוּנָה יִתְכַוֵּן: וּבְדַעַת
חֲדָרִים יִמְלֹא וְכֹל-הוּן יִקָּר וְנָעִים:
ה גְּבֻרָתָם בְּעֹז וְאִישׁ יֵדַעַת מֵאֲמֶךְ-כָּח:
6 כִּי בְּתַחְבֻּלוֹת תַּעֲשֶׂה-לָּךְ מִלְחָמָה
וְתִשְׁוָעָה בְּרַב יוֹעֵץ:

v. 26. כ' הצרור

v. 29. מדינים כ' v. 26. כ' הצרור

ib. כ' חכליל

v. 31. כ' בכוס

v. 5. כ' בשח

26. dW: dein Auge bewahre m. B. vE: deine A.
mögen wahren meinen Weg.

27. B: u. eine Unbekannte. dW.vE: ein enger
Born das fremde Weib (vgl. 22, 14).

28. machet der Verächter ... mehr. B: wie auf
einen Staub, u. vermehret die Treulosen. dW: die
Er. ... sammelt sie. vE: übertrifft die frechsten ... ?

29. B: Bei wem ... selber? dW.vE.A: Wer hat.
vE: Wunden um nichts. dW.A: trübe A.

30. man lange. B: bei denen die ... sich verspäten.
dW: spät ... fliehen, d. kommen, um gewürzten Wein
zu kosten. vE: Würzweine.

Die Ehebrecherin. Der Wein wie eine Schlange. Das ordentliche Haushalten. XXIII.

und laß deinen Augen meine Wege wohl
27 gefallen. * Denn eine Eure ist eine tiefe
Grube, und die Ehebrecherin ist eine enge
28 Grube. * Auch lauert sie wie ein Räuber,
und die Fischen unter den Menschen
sammelt sie zu sich.

29 Wo ist Weh? wo ist Leid? wo ist
Jank? wo ist Klagen? wo sind Wun-
den ohne Ursach? wo sind rothe Augen?
30 * Nehmlich, wo man beim Wein liegt,
und kommt auszusaufen, was eingeschenkt
31 ist. * Siehe den Wein nicht an, daß er
so roth ist und im Glase so schön stehet:
32 er gehet glatt ein, * aber darnach beißt
er wie eine Schlange, und sticht wie eine
33 Otter. * So werden deine Augen nach
andern Weibern sehen, und dein Herz
34 wird verkehrte Dinge reden, * und wirft
sein wie einer, der mitten im Meer schläft,
und wie einer schläft oben auf dem Raß-
35 baum. * Sie schlagen mich, aber es thut
mir nicht wehe; sie klopfen mich, aber ich
fühle es nicht. Wenn will ich aufwachen,
daß ich es mehr trelbe?

XXIV. Folge nicht bösen Leuten,
und wünsche nicht bei ihnen zu sein;
2 * denn ihr Herz trachtet nach Schaden,
und ihre Lippen rathen zum Unglück.
3 * Durch Weisheit wird ein Haus gebauet,
4 und durch Verstand erhalten; * durch
ordentliches Haushalten werden die Kam-
mern voll aller köstlicher, lieblicher Reich-
5 thümer. * Ein weiser Mann ist stark,
und ein vernünftiger Mann ist mächtig
6 von Kräften; * denn mit Rath muß man
Krieg führen, und wo viele Rathgeber
sind, da ist der Sieg.

2. U.L. zu Unglück.

31. Becher. B: seine Farbe gibt, u. so gl. stets
eingeht. dW: Perlen wirft, sanft hinunter gleitet.
(vE: er schleicht sich hinein, wenn er grad am besten
ist?) A: er schleicht lieblich hinunter.

32. B: An seinem Ende. dW: Am Ende. vE.A: Zu-
legt. dW: sieht ... u. wie e. Ratter b. er. vE: ver-
wundet. B.A: Dastilist?

33. B.dW.vE.A: fremden. vE: Unanständiges.

34. dW: vorn am M.

35. dW: stoßen. vE: schlagen ... fühlte keinen
Schmerz; sie steßen ... nichts; wenn ich erwache, so
werde ich doch nach demselben wieder verlangen. dW:
aufso., will ich ihn suchen. B: M. werde ...? Ich w.
denselben noch mehr f.

14, 12. et oculi tui vias meas custodiant. * Fo- 27
22, 14, 2, 16m. vea enim profunda est meretrix, et
7, 12, 22. puteus angustus aliena. * Insidiatur 28
in via quasi latro, et quos incautos
viderit, interficiet.

Cui vae? cuius patri vae? cui rixae? 29
cui foveae? cui sine causa vulnera?
v. 20. Ma. 5, 11. cui suffusio oculorum? * Nonne his, 30
qui commorantur in vino et student
calicibus epotandis? * Ne intuearis 31
vinum, quando flavescit, cum splen-
duerit in vitro color ejus: ingreditur
Cant. 7, 9. blande, * sed in novissimo mordebit 32
ut coluber, et sicut regulus venena
30, 17. diffundet. * Oculi tui videbunt extra- 33
Ma. 9, 8. Ma. 5, 25. neas, et cor tuum loquetur perversa,
* et eris sicut dormiens in medio 34
mari, et quasi sopitus gubernator
amisso clavo, * et dices: Verbera- 35
verunt me, sed non dolui; traxerunt
me, et ego non sensi. Quando evigi-
labo et rursus vina reperiam?

1, 10, 22, 17. Ne aemuleris viros malos, **XXIV.**
Ps. 1, 1, 37, 1. nec desideres esse cum eis; * quia 2
rapinas meditaturs mens eorum, et
Ps. 10, 7. fraudes labia eorum loquuntur. * Sa- 3
3, 33, 16, 1. pientia aedificabitur domus, et pru-
dentia roborabitur; * in doctrina 4
3, 10, 8, 21, 21. replebuntur cellaria, universa sub-
20. Ps. 144, 12. stantia pretiosa et pulcherrima. * Vir 5
21, 22. Eccl. 9, sapiens fortis est, et vir doctus robu-
16. stus et validus; * quia cum dispo- 6
20, 18; sitione initur bellum, et erit salus,
11, 14, 15, 22. ubi multa consilia sunt.

29. Al.: suffusio.

33. Al.: extranea.

1. Eltere u. nach ... (wie 23, 17).

2. B: sinnet der Verführung nach ... reden von
Müßeliggkeit. dW.vE: (auf) Verderben sinnet ...
Unheil ...

3. vE: steigt e. S. empor. vE.A: Klugheit. B.dW.
vE.A: befestigt.

4. durch Vernunft. B: Erkenntniß. dW.A: Ein-
sicht. vE: Geseittheit. B: Gütern. vE: Schätzen.
dW.A: Habe.

5. B: ist in der Stärke, u. e. M. von Erkenntniß
befestigt die Kraft. dW: hat St. u. der fundige ...
seine Kr. vE: bleibt bei ... geschickter M. verstärkt b.
Macht.

6. Fingem M. B: weisen. dW: fluger Zeitung.

XXIV.

Præcepta miscella de plurum officiis.

7 Σοφία καὶ ἐννοια ἀγαθὴ ἐν πύλαις σοφῶν· σοφοὶ οὐκ ἐκκλίνουσιν ἐκ στόματος κυρίου, ὁ δὲ λόγος αὐτοῦ ἐν συνεδρίοις. Ἀπαιδεύτοις συναντῶ θάνατος, ἀποθνήσκει δὲ ἄφρων ἐν ἁμαρτίαις. Ἀκαθαρσία ἀνδρὶ λοιμὸς. Ἐμμο- λυνθήσεται ἐν ἡμέρᾳ κακῇ καὶ ἐν ἡμέρᾳ θλί- ψως, ὅς αὖ ἐκλείπη. Ῥῥσαι ἀγομένους εἰς θάνατον καὶ ἐκπρὸς κτεινομένους, μὴ φείσῃ. Ἐὰν δὲ εἴπῃς· Οὐκ οἶδα τοῦτον, γινώσκεις ὅτι ὁ κύριος καρδίας πάντων γινώσκει, καὶ ὁ πλάσας πνοὴν πᾶσιν αὐτοὺς οἶδεν πάντα, ὅς ἀποδίδωσιν ἑκάστῳ κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

13 Φάγε μέλι, υἱέ· ἀγαθὸν γὰρ κηρίον, ἵνα γλυκανθῇ σου ὁ φάρυγξ. Οὕτως αἰσθήσῃ σοφίας τῇ σὴ ψυχῇ· ἐὰν γὰρ εὐρησῇ, ἔσται καλὴ ἡ τελευταίη σου, καὶ ἑλπίς σε οὐκ ἐγκατα- λείψει. Μὴ προσαγάγῃς ἀσεβῇ νομῇ δικαίων, μηδὲ ἀπατηθῇς χορτασίᾳ κοιλίας. Ἐπτάκις γὰρ πεσὺναι ὁ δίκαιος, καὶ ἀναστήσεται· οἱ δὲ ἀσεβεῖς ἀσθενήσουσιν ἐν κακοῖς. Ἐὰν πέσῃ ὁ ἐχθρὸς σου, μὴ ἐπικαρῆς αὐτῷ, ἐν δὲ τῷ ὑποκαλίσκει αὐτοῦ μὴ ἐπαίρου· ὅτι ὀψεται κύριος καὶ οὐκ ἀρέσει αὐτῷ, καὶ ἀπο- στρέψει τὸν θυμὸν αὐτοῦ ἀπ' αὐτοῦ.

19 Μὴ χάρις ἐπὶ κακοποιοῖς, μηδὲ ζήλου ἁμαρτωλοῦς. Οὐ γὰρ μὴ γένηται ἔργοις πονηρῶ, λαμπτήρ δὲ ἀσεβῶν σβέσθῃσεται. Φοβου τὸν θεόν, υἱέ, καὶ βασιλεύ, καὶ μηδετέρῳ αὐτὸς ἀπειθήσῃς. Ἐξάλφῃς γὰρ τίσονται τὸν ἀσεβεῖν, τὰς δὲ τιμωρίας ἀμ- φοτέρων τίς γνώσεται; Λόγον φυλασσόμενος υἱὸς ἀπωλείας ἐκτός ἐσται, δεχόμενος δὲ ἐδέ- ξατο αὐτόν. Μηδὲν ψεύδους ἀπὸ γλώσσης βασιλεὺς λεγέσθω, καὶ οὐδὲν ψεύδους ἀπὸ γλώσσης αὐτοῦ οὐ μὴ ἐξέλθῃ. Μάταια γλώσσα βασιλεὺς καὶ οὐ σαρκίνη· ὅς δ' ἂν παρὰδοθῇ, συντριβήσεται. Ἐὰν γὰρ ὀξυνθῇ ὁ θυμὸς αὐτοῦ, σὺν νεύροις ἀνθρώπων ἀνα- λίσκει καὶ ὅσα ἀνθρώπων κατατρώγει, καὶ συγκαίει ὥς περ φλόξ, ὅσα ἀβρῶτα εἶναι νεοσ- σοῖς ἀετῶν †).

7. EFX: ἐν νόμῳ κυρ. 9. B† (p. A.) δὲ. 10. B: ἐκλείπη. 11. A²B: ἐκπρία (EX: ἐκπρίων). 12. B* (pr.) ὁ. EX† (a. πάντα) τα. A²EFX: ἀποδώσει. 14. EFX† (p. Οὕτως) γὰρ. A²X: αἰσθήσις. B: σο- φίαν. EFX: καταλείψει. 15. A²: δικαίῳ. 16. B* ὁ. 20. A¹FX: πονηρῶν (πονηρῶ A²B; EX: πονηροῖς). 22. EX (pro γνώσ.) οἶδεν. F* Λόγον φυλ.-σιν. EX* (pr.) ἀπὸ γλώσσ. B: βασιλεῖ λεγέσθω. A¹: νευρ. ἀνθρώπων (v. ἀνθρώπων A²B).

†) Post vs. 22. vulgo ponuntur (vv. 23-37) cap. 30, 1-14.

7 ראמות לאויל חכמות בפער לא 7
8 יפתח-פיהו: מחשב להרע לו בעל 8
9 מזמות יקראו: זמת אולת חסאת 9
י ותועבת לאדם לך: התרפית ביום 10
11 צרה צר כחכה: הצל לקחים למות 11
12 ומטים להרג אסתחשוק: כרחאמר 12
הן לאידענו זה הלא-תכן לבות 13
הואיכין ונצר נפשה הוא ידע והשיב 14
לאדם פפסלו: 14

13 אכל-בני דבש כי טוב ונפת מתוך 13
14 על-חפה: בן. הנה חכמה לנפשה 14
אם-מזאת ויש אחרית ותקנתה לא 15
16 סתפרת: אלתאכל רשע לנה צדיק 16
אל-תשנה רבצו: כי שבע. ופול 17
צדיק וקם ורשעים יפסלו ברעה: 17
17 בנפול אויבה אל-תשמח ובפסלו 17
18 אל-יגל לבך: שריאה יהיה ורע 18
בעיניו והשיב מעליו אפו: 18

19 אל-תתחר במרעים אל-תקנא 19
ב ברשעים: כי לא-תהיה אחרית לרע 20
21 כר רשעים ידעה: ורא אתיהיה בני 21
22 ומלך עש-שונים אל-תתערב: כי 22
סתאם יקים אדם ופיר שניהם מי 23
ידע: 23

v. 14. בא בסגול
v. 17. עשי בדגש ib. יחרי ר'

8. zu Schaden trachtet... Tödtlichen. B: Wer gebet-
tet Schaden zu thun. dW: darauf sinni, Wöfes ...
Hänfemacher. vE: Der mit Ueberlegung B. ausübt ...
Hänfeschäftigen.

9. B: Ein thörichter Anschlag. dW: Das Vorha-
ben der Thorheit. A: Was d. Thor denket. vE: Dem
Th. wird d. Lücke zum Fall?

10. dW: Sinkt dir der Muth am Tage der N., so
sinkt auch deine Kraft. vE: Läßt du ... den M. sinken,
so ist gesperret ... B: Ergetzeß du dich nachlässig ...
Angst ... belemmt.

11. B: zum Tod hingenommen werden, u. die zur
Erwürgung w., wenn du dich entziehst. dW: die z.
T. Geführten, u. denen, d. z. Bürgen hinwanfen ...
vE: für den T. Weggeschleppten, u. den Glimwanfen-

Der Erzbfsewicht. Die Weisheit wie Honigseim. Die Aufrührerischen. XXIV.

7 Weisheit ist dem Narren zu hoch, er darf seinen Mund im Thor nicht aufthun.
 8 * Wer ihm selbst Schaden thut, den heist man billig einen Erzbfsewicht. * Des Narren Lücke ist Sünde, und der Spöter ist ein Gräuel vor den Leuten. * Der ist nicht stark, der in der Noth nicht fest ist.
 11 * Errette die, so man tödten will, und entziehe dich nicht von denen, die man würgen will. * Sprichst du: Siehe, wir verstehen es nicht: meinst du nicht, der die Herzen weiß, merket es, und der auf die Seele Acht hat, kennet es, und vergilt dem Menschen nach seinem Werk?
 13 Ich, mein Sohn, Honig; denn es ist gut, und Honigseim ist süß in deinem Halse.
 14 * Also lerne die Weisheit für deine Seele: wenn du sie findest, so wird es hernach wohl gehen, und deine Hoffnung wird nicht umsonst sein. * Laure nicht als ein Gottloser auf das Haus des Gerechten, verführe seine Ruhe nicht. * Denn ein Gerechter fällt siebenmal, und steht wieder auf; aber die Gottlosen versinken in Unglück. * Freue dich des Falls deines Feindes nicht, und dein Herz sei nicht froh über seinem Unglück: * es möchte es der Herr sehen und ihm übel gefallen, und seinen Zorn von ihm wenden.
 19 Erzürne dich nicht über den Bösen, und 20 eifere nicht über die Gottlosen; * denn der Böse hat nichts zu hoffen, und die Leuchte der Gottlosen wird verlöschen.
 21 * Mein Kind, fürchte den Herrn und den König, und menge dich nicht unter die Aufrührerischen; * denn ihr Unfall wird plötzlich entstehen, und wer weiß, wenn beider Unglück kommt?

8. A. A: sich selbst. 11. U. L: entzeuch. 16. U. L: in Unglück. 21. A. A: Aufrührerischen.

den zur Schlachtbank, o daß du denen d. n. entziehest!
 12. S. wäget ... deine G. dW. vE: wußtens nicht!
 vE: fürwahr, so hat es ... prüft, bemerkt ... durchschaut, weiß es.

13. er ist ... süß d. Gaumen. vE: angenehm. B. dW. vE: auf d. G.

14. B: Also ist die Erkenntniß der B. A: Lehre d. B. (vgl. 23, 18). vE: so mag auch das Äußerste sich ergeben, aber deine Hoffnung w. n. schwinden.

15. die Wohnung. B: du Gottl. vE: Stelle n., du Bösewicht, der ... nach ... stille Hütte. (dW: ver- wüste f. Lagerstätte n.) — 16. stürzen ins U. vE: erliegen im U. A: versinken im Bösen.

14, 6; Job. 28, 7. Excelsa stulto sapientia, in porta 7 non aperiet os suum. * Qui cogitat 8 mala facere, stultus vocabitur. * Co- 9 gitatio stulti peccatum est, et abominatio hominum detractor. * Si 10 desperaveris lassus in die angustiae, imminuetur fortitudo tua. * Erue 11 eos, qui ducuntur ad mortem; et qui trahuntur ad interitum, liberare ne cesses. * Si dixeris: Vires non 12 suppetunt: qui inspector est cordis, ipse intelligit, et servatorem animae tuae nihil fallit, reddetque homini juxta opera sua.

Ps. 62, 13. Job. 24, 1. Am. 2, 6. Comede, fili mi, mel; quia bonum 13 est, et savum dulcissimum gutturi tuo. * Sic et doctrina sapientiae animae tuae: quam cum inveneris, habebis in novissimis spem, et spes tua non peribit. * Ne insidieris et quaeras 15 impietatem in domo justi, neque vases requiem ejus. * Septies enim 16 cadet justus, et resurget; impii autem corrueant in malum. * Cum ceciderit inimicus tuus, ne gaudeas, et in ruina ejus ne exultet cor tuum: * ne forte videat Dominus et displiceat ei, et auferat ab eo iram suam.

Eccl. 10, 4. Ps. 37, 1. 73, 2. Ne contendas cum pessimis, nec 19 aemuleris impios; * quoniam non 20 habent futurorum spem mali, et lucerna impiorum extinguetur. * Ti- 21 me Dominum, fili mi, et regem, et cum detractoribus non commiscearis; * quoniam repente consurget perditio 22 eorum, et ruinam utriusque quis novit?

10. S: lapsus.

16. S: enim in die cadit ... resurgit.

17. seinem Strancheln. B: wenn er niedergefällt wird. dW: Sturz. vE: wenn er stürzt. A: Untergang.

19. dW: Entrüste. vE: Greifere. dW. vE: A: bes- weibe nicht.

20. B: wird keine Belohnung haben. dW: kein [gu- ter] Ausgang w. für den B. sein. vE: es nimmt f. gutes Ende. A: die B. haben f. Hoffnung in die Zukunft.
 21. B: so nach Veränderung stehen. dW: mit Mißvergünstigen lag d. n. ein. vE: m. Aufrührern.

22. dW. A: pl. steigt ihr Verderben auf. vE: bricht ihr U. aus. B: w. erkennet B. U. dW: das U., von Weiden [verhängt], w. kennt es? vE: für B., w. kann es übersehen? A: den Untergang, den B. herbeiführen.

XXIV.

Appendix sententiarum miscellarum.

23 Ταῦτα δὲ λέγω ὑμῖν τοῖς σοφοῖς ἐπιγινώσκουσιν· Αἰδέσθαι πρόσωπον οὐ καλὸν ἐν κρίσει. 24 Ὁ εἰπὼν τὸν ἀσεβῆ· Δίκαιός ἐστιν, ἐπικατάρατος λαοῖς ἔσται καὶ μισητὸς εἰς ἔσθλη. 25 οἱ δὲ ἐλέγχοντες βελτίους φανούνται, ἐπὶ αὐτοὺς δὲ ἦξι εὐλογία ἀγαθή. 26 Χεὶρ δὲ φιλήσουσιν ἀποκρινόμενα λόγους σοφούς. 27 Ἐτοίμαζε εἰς τὴν ἔξοδον τὰ ἔργα σου, καὶ παρασκευάζων εἰς τὸν ἀγρόν, καὶ πορεύου κατόπισθ' ἐν μου· καὶ ἀνοικοδομήσεις τὸν οἶκόν σου. 28 Μὴ ἴσθι ψευδοῦς μάρτυς ἐπὶ σὸν πολλήν, μηδὲ πλατύνου σοὶς χεῖρας. 29 Μὴ εἰπῇς· Ὅν τρόπον ἐχρήσατό μοι, χρήσομαι αὐτῷ, τίσομαι δὲ αὐτὸν ὃ με ἠδίκησεν.

30 Ὡς περ γεώργιον ἀνὴρ ἄφρων, καὶ ὥς περ ἀμπελὸν ἀνθρώπος ἐνδεὴς φρενῶν· 31 ἴαν ἀφῆς αὐτόν, χερσωθήσεται καὶ χορτομανήσει ὅλος, καὶ γίνεται ἐκλειψόμενος, οἱ δὲ φραγμοὶ τῶν λίθων αὐτοῦ κατασκάπτονται. 32 Ὅτερον ἐγὼ μετενόησα, ἐπὶ βλεψα τοῦ ἐκλέξασθαι παιδείαν. 33 Ὀλίγον νυστάζω, ὀλίγον δὲ καθυπνῶ, ὀλίγον δὲ ἐναγκαλιζομαι χερσὶν στήθεϊ· 34 ἴαν δὲ τοῦτο ποιῇς, ἦξι προσηγορευμένη ἡ πενία σου, καὶ ἡ ἐνδοία ὥς περ ἀγαθὸς δρομέυς †).

XXV. Αὐταὶ αἱ παροιμίαι Σολομῶντος αἱ ἀδιήκρητοι, ἃς ἐξεγράψαντο οἱ φίλοι Ἐζεκίου, τοῦ βασιλέως τῆς Ἰουδαίας.

2 Δόξα Θεοῦ κρύπτει λόγον· δόξα δὲ βα-

23. X* ὑμῖν. B: Αἰδέσθαι πρ. ἐν κρίσει ὃ καλ.

25. B* ἀγαθή (ADEFX†).

26. A²B: λόγ. ἀγαθός (λ. σοφός A¹D).

27. EX: οἶκόν μου.

31. X* ὅλος.

32. A²: ἐκλέξασθαι παιδ.

33. X* (pr.) δὲ. EX (pro καθυπνῶ) κάθημαι. E: ἐγκαλιζομαι.

34. A²B† (p. ἐνδ.) σε (A¹DEFX*).

†) Post vs. 34. (49. cf. ad vs. 22) vulgo ponuntur (vv. 50-77) cap. 30, 15-cap. 31, 9.

1. B: Αὐταὶ αἱ παιδεῖαι Σολομῶντος (E*).

2. A²: κρύπτειν.

23 גם-אלה להכמים תכר-פנים
24 במשפט בל-טוב: אמר: להשע צדיק
אתה יקבה עמים יזעמיהו לאמים:
ח ולמוכיהם ינעם יעליהם תבוא
26 ברפת-טוב: משתים יפק משיב
27 דברים נכחים: הכן בחיץ מלאכתה
ועתה בשפה לה אחר ובנית ביתה:
28 אלתתי עד-חנם ברעה נהפתי
29 בשפתיה: אל-תאמר פאשר עשה-
לי כן אעשה-לו אשיב לאיש
פסעלו:

ל על-שדה איש-עצל עברתי ועל-
31 פרים אדם חסר-לב: והנה עלה כלו
קמשונים פשו פניו חרלים וגדר אבניו
32 נהרסה: ואחזה אנכי אשית לבי
33 ראיתי לקחתי מוסר: מעט שנות
מעט תנומות מעט: חפץ ידיים לשפכ:
34 ובא-מתהלה רישתה ומחסריתה פאיש
מן:

XXV. גם-אלה משלי שלמה אשר
העתיקו אנשי: חזקיה מלך-
יהודה:

2 כבוד אלהים הסתר דבר וכבוד

v. 25. 27. בנ"א רפה

v. 30. בנ"א רפה

v. 31. בנ"א רפה

v. 2. בנ"א רפה

23. dW: Auch dies v. 23. vE.A: (ist) für Weisf. B: Diese Dinge gehören a. für d. W. dW: Parthei nehmen. vE: Partheilich sein.

24. gerecht ... haßen d. Böser. dW: 3. Schuldigen sagt: Du haßt Recht! d. fl. W., auf den zürnen Nationen. vE: den verfluchen ... verwünschen R.

25. die gefallen w. B: Die ihn aber bestrafen, denen wird angenehm sein. dW: den strafenden [Richtern]. vE: Wer sie aber richtet, der findet Weisfall. B.vE: S. vom (des) Guten. dW: d. Glüdes.

26. ein R. auf die Lippen. dW: Die R. küßt, wer treffende R. gibt. vE: küßt, w. gerechte Rede steht? (B: Man wird d. R. küssen des, der r. R. gibt?)

27. B: u. bereite es für dich auf dem R. dW:

Das Person ansehen. Die richtige Antwort. Des Faulen Ader. Die Männer Hiskia. XXIV.

23 Dieß kommt auch von den Weisen:
Die Person ansehen im Gericht ist nicht
24 gut. * Wer zum Gottlosen spricht: Du
bist fromm: dem fluchen die Leute und
25 hasset das Volk; * welche aber strafen,
die gefallen wohl, und kommt ein reicher
26 Segen auf sie. * Eine richtige Antwort
27 ist wie ein lieblicher Kuß. * Richte drau-
ßen dein Geschäft aus, und arbeite deinen
28 Ader; darnach baue dein Haus. * Sei
nicht Zeuge ohne Ursach wider deinen
Nächsten, und betrüge nicht mit deinem
29 Munde. * Sprich nicht: Wie man mir
thut, so will ich wieder thun, und einem
jeglichen sein Werk vergelten.

30 Ich ging vor dem Ader des Faulen
und vor dem Weinberge des Narren,
31 * und siehe, da waren eitel Nesseln darauf,
und stand voll Disteln, und die Mauer
32 war eingefallen. * Da ich das sahe, nahm
ich es zu Herzen, und schauete und lernete
33 daran. * Du wilst ein wenig schlafen
und ein wenig schlummern, und ein wenig
die Hände zusammen thun, daß du ruhest:
34 * aber es wird dir deine Armuth kommen
wie ein Wanderer, und dein Mangel wie
ein gewappneter Mann.

XXV. Dieß sind auch Sprüche Sa-
lomonis, die hinzugefügt haben die
Männer Hiskia, des Königs Juda.

2 Es ist Gottes Ehre, eine Sache verber-

23. U.L: Der Person Ansehen.

Haec quoque sapientibus: Cogno- 23
scere personam in iudicio non est
bonum. * Qui dicunt impio: Justus 24
es! maledicent eis populi, et detesta-
buntur eos tribus; * qui arguunt 25
eum, laudabuntur, et super ipsos
veniet benedictio. * Labia deoscula- 26
bitur, qui recta verba respondet.
* Praepara foris opus tuum, et dili- 27
genter exerce agrum tuum, ut postea
aedifices domum tuam. * Ne sis testis 28
frustra contra proximum tuum, nec
lactes quemquam labiis tuis. * Ne 29
dicas: Quomodo fecit mihi, sic fa-
ciam ei, reddam unicuique secundum
opus suum.

Per agrum hominis pigri transivi et 30
per vineam viri stulti, * et ecce totum 31
repleverant urticae, et operuerant su-
perficiem ejus spinae, et maceria lapi-
dum destructa erat. * Quod cum vi- 32
dissem, posui in corde meo, et exem-
plo didici disciplinam. * Parum, in- 33
quam, dormies, modicum dormita-
bis, pauxillum manus conseres ut
quiescas: * et veniet tibi quasi cur- 34
sor egestas, et mendicitas quasi vir
armatus.

Hae quoque parabolae Sa- XXV.
lomonis, quas transtulerunt viri
Ezechiae, regis Juda.

Gloria Dei est celare verbum; et 2

23. 8: sap. dico. 25. Al.* eum. 27. 8: et postea.
32. 8† (m.f.) Usquequo, piger, dormies? usquequo
de somno consurges?

Beforge ... bestelle dein Feld. vE: Berichte erst ...
bef. was du auf d. A. zu thun hast. B: darnach so
kannst du ... bauen. dW.vE: magst. A: daß du
dann ... bauest.

28. B: wolltest du wohl einen m. b. Lippen bere-
den? dW: w. du täuschest. vE: du könntest ...
gleichen?

29. B.vE.A: er mir gethan (hat). dW: that.

30. B: beim A. ... vorbei. dW: Vor d. Felde d.
trägen Mannes ... vorüber. vE: am A. eines f.
Menschen.

31. da wuchsen. B: es waren überall darauf D.
aufgegangen, er war obenher mit N. bedeckt. dW:
er schoß ganz empor in N. u. seine Fläche w. bed.
von Dornen. vE: ganz v. Disteln auf, es deckten f.
Oberfläche D. B: f. steinerne Wand w. niedergedrissen.
dW: Steinmauer w. einger. vE.A: die N. v. Stei-

nen w. (eingestürzt).

32. B: anschaute ... da ich sahe, nahm ich zur
Barnung an. dW: n. mir daraus B. vE: betrach-
tete es, sahste die D. A: nahm das Gremel zur
Lehre!

33. deine S. B: Wolltest du ... in einander schla-
gen, daß du liegen bleibst. dW: „Ein w. Schlaf ...
Händefalten im Liegen!“ vE: Unterschlagnung der S.
zum L.

34. B: so würde d. A. schnell dahergegangen f. ...
N. mit einem Schilb. dW: so kommt, wie e. Räu-
ber ... Schilbbewaffneter. vE: und es überfällt dich
wie ein Straßenräuber ... Dürftigkeit wie e. be-
schilbeter M. A: Räuber.

1. B: hieher gesetzt. dW: zusammengetragen. vE.
A: gesammelt.

2. vE: das Ereignis zu verhüllen? A: das Wort.

XXV.

Sententiae additiciae de regibus et linguae usu.

σιλεύως τιμῇ προστάγματα. ³ Οὐρανὸς ὑψηλός, γῆ δὲ βαθύτα· καρδία δὲ βασιλείως ἀνεξέλεγκτος. ⁴ Κρύπτει ἀδόκιμον ἀργύριον, καὶ καθαρὸν ἔσται ἅπαν· ⁵ κτείνῃς ἀσβεῖς ἐκ προσώπου βασιλείως, καὶ κατορθώσῃ ἐν δικαιοσύνῃ ὁ θρόνος αὐτοῦ. ⁶ Μὴ ἀλαζονεύου ἐνώπιον βασιλείως, μηδὲ ἐν τόποις δυναστῶν ὑψίστασο· ⁷ κρεῖσσον γὰρ τὸ ῥηθῆναι σοι· *Ἀνάβαινε πρὸς με, ἢ ταπεινώσαι σε ἐν προσώπῳ δυναστοῦ.*

Ἄ ἴδον οἱ ὀφθαλμοί σου λέγε. ⁸ Μὴ πρὸς πίπτει εἰς μάχην ταχέως, ἵνα μὴ μεταμεληθῇς ἐπ' ἐσχάτων· ⁹ ἥνίκα δ' ἂν σε οὐκ εὐδίσῃ ὁ σὸς φίλος, ἀναχώρει εἰς τὰ ὀπίσω. Μὴ καταφρόνει, ¹⁰ μὴ σε οὐκ εὐδίσῃ μὲν ὁ φίλος· ἡ δὲ μάχη σου καὶ ἡ ἐχθρὰ οὐκ ἀπέσται, ἀλλ' ἔσται σοι ἴση θάνατος. Χάρις καὶ φιλία ἐλευθεροῦ, ὥς τήρησον σεαυτῷ, ἵνα μὴ ἐπονείδιστος γένη, ἀλλὰ φύλαξον τὰς ὁδοὺς σου εὐσυναλλάκτως. ¹¹ Μὴ λὼν χυῖσεν ἐν ὀρμίσκῳ σαρδίων, οὕτως εἰπεῖν λόγον. ¹² Εἰς ἐνώπιον χρυσοῦν σάρδιον πολυτελὲς δίδεται, λόγος σοφὸς εἰς εὐήκοον οὐς. ¹³ Ὡς περ ἐξοδος κυνός ἐν ἀμνητῷ κατὰ καῦμα ὠφελεῖ, οὕτως ἄγγελος πιστὸς τοὺς ἀποστείλαντας αὐτόν· ψυχὰς γὰρ τῶν αὐτῷ χρησμένων ὠφελεῖ. ¹⁴ Ὡς περ ἀνέμοι καὶ νέφη καὶ ὕετοί ἐπιφανέστατοι, οὕτως οἱ καυχώμενοι ἐπὶ ὁσσοῖς ψευδεῖ. ¹⁵ Ἐν μακροθυμίᾳ εὐδοκία βασιλεύουσιν, γλῶσσαι δὲ μαλακῇ συντρίβει ὅσα.

2. A²: τιμῇ. A²X: προστάγμα (B: πράγματα). EX† (in f.) αὐτῷ.

4. B: Τύπτει.

6. FX: ἐψίστασο.

7. B: σοι τὸ ῥηθ. EX: ἀναβῆναι ei * πρὸς με. X: ταπεινωθῆναι. B: ἂ ἴδον.

8s. X† (p. ἐσχ.) σs. B* δ' (AFX†, A² uncis incl.). A¹EFX* σὸς (A²B†). A interpg. ἐσχάτων, ἥνίκα ... φίλος. Ἀναχ. ... ὀπίσω, μὴ ... (ut supra B).

10. EX† (p. ἐχθρ.) σs. B: ἀλλὰ ἴσται. FX: ἴση θανάτου.

11. B: χρυσοῦν. A²EX† (in f.) ἐπὶ ἀρμόζουσιν αὐτῷ.

12. A²B† (p. χρυσ.) καὶ (A¹EFX*).

14. B: ἐπιφανέστατοι. A²B: ὁ καυχόμενος.

15. A²EX: βασιλείως. A²: συντρίβει (συντρίβει B²).

3 מְלָכִים חָקַר דָּבָר: שָׁמַיִם גָּרוֹם וְאָרֶץ
4 לְעֶמֶק וְלֵב מְלָכִים אֵין חָקַר: הֲנֵנּוּ
ח כִּיבִינִים מִפָּסֶס וַיֵּצֵא לְצַרָּה פָּלִי: הֲנֵנּוּ
רָשָׁע לִפְנֵי־מֶלֶךְ וַיִּכּוֹן בַּצֶּדֶק בְּסֵאוֹ:
6 אֶל־תַּתְּהַדֵּר לִפְנֵי־מֶלֶךְ וּבִמְקוֹם צְדָלִים
7 אֶל־תִּעְצֵמֶד: כִּי טוֹב אֲמַר־לָהּ עַל־הַקֶּפֶה
מִהַשְׁפִּילָהּ לִפְנֵי נָדִיב אֲשֶׁר רָאוּ
עֵינֶיהָ:

8 אֶל־תֵּצֵא לָרֹב מֵהָר פֶּן מֵה־
תַּעֲשֶׂה בְּאֶחָרֶיהָ בְּהִכָּלִים אֲתֹנֶה
9 רַעְיָהּ: רִיבָהּ רִיב אֶת־רַעְיָהּ וְסוֹד
י אֲחֵר אֶל־תִּגְלֹל: פֶּן־יִחַסְדָּהּ שִׁמֶעַ
11 דִּדְבָתָהּ לֹא תִשָּׁוֶה: תִּפְוֹתֶי זָהָב
בְּמַשְׁפְּיוֹת פָּסֶס דָּבָר דָּבָר עַל־
12 אֶפְסוֹרִי: נָזֶם זָהָב וְחֶלֶב־כֶּתֶם מוֹכִיחַ
13 חֲכָם עַל־אֶזֶן שִׁמֶעַת: בְּצַנ־שֶׁלֶג
בְּיוֹם קָצִיר צִיר נֶאֱמָן לְשִׁלְחֹו
14 וְנִפְשׁ אֲדָנָיו יִשָּׁיב: נִשְׂיָאִים וְרוּחַ
וְגִשָּׁם אֵין אִישׁ מִתְּהַלֵּל בְּמִתְת־
15 סוֹ שָׁקַר: בְּאֶרֶץ אֲפִים יִסְתָּה קֶצֶן
וְלָשׁוֹן רִפָּה תִשְׁבֶּר־גֶּרֶם:

v. 8. בנ'א לריב.

v. 9. בנ'א בפתח.

2. A: die Rede?

3. und d. R. B: in der Höhe ... Tiefe. dW.vE: [Wie] d. G. an (nach der) Höhe ... so sei ...? A: nach oben ... so ist ...

4. die Schladen ... mag ein hässlich G. d. werden. B: den Schaum ... wird dem Goldschmied ein G. d. kommen. dW: Sondern ... geht ... hervor. vE: Schelde aus ... dann kann durch den Künstler Gerath d. gewonnen werden.

5. den Gottlosen. B: vor d. R. weg. (dW: Sondere d. Frevler aus der Umgebung des R.? vE: Schelde aus d. Böfen, der vor d. R. steht? A: Rimm ... vom Anblicke des R. weg?) vE: Gerechtigkeitsspflege!

6. A: Brunne. dW.vE: Brüste dich. vE.A: stelle dich u. vE: in den Rang.

Gott u. die Könige. Goldene Kessel etc. Der getreue Bote. Wolken ohne Regen. XXV.

gen; aber der Könige Ehre ist es, eine
 3 Sache erforschen. * Der Himmel ist
 hoch und die Erde tief, aber der Könige
 4 Herz ist unerforschlich. * Man thue den
 Schaum vom Silber, so wird ein rein
 5 Gefäß daraus: * man thue gottlos Wesen
 vom Könige, so wird sein Thron mit
 6 Gerechtigkeit bestätigt. * Prange nicht
 vor dem Könige, und tritt nicht an den
 7 Ort der Großen; * denn es ist dir besser,
 daß man zu dir sage: Tritt hier herauf,
 denn daß du vor dem Fürsten geniedrigt
 wirst, daß deine Augen sehen müssen.
 8 Fahre nicht halb heraus zu sanken;
 denn was willst du hernach machen, wenn
 du deinen Nächsten geschändet hast?
 9 * Handle deine Sache mit deinem Näch-
 sten, und offenbare nicht eines andern
 10 Heimlichkeit, * auf daß dir nicht übel
 spreche, der es höret, und dein böses
 11 Gerücht nimmer ablasse. * Ein Wort
 geredet zu seiner Zeit, ist wie goldene
 12 Kessel in silbernen Schalen. * Wer einen
 Weisen strafft, der ihm gehorcht, das ist
 wie ein goldenes Stirnband und goldenes
 13 Halsband. * Wie die Kälte des Schnees
 zur Zeit der Ernte, so ist ein getreuer Bote
 dem, der ihn gesandt hat, und erquicket
 14 seines Herrn Seele. * Wer viel geredet
 und hält nicht, der ist wie Wolken und
 15 Wind ohne Regen. * Durch Gebuld wird
 ein Fürst verhöhet, und eine gelinde Zunge
 bricht die Härte.

7. A.A.: erniedriget.

11. U.L.: gälbene.

12. U.L.: gälben.

15. U.L.: linde.

7. nach welchem d. A. sahen. dW: den d. A. sehen.

8. dich dein Nächster gesch. hat. B: so eilends heraus zu einer Streitsache. dW: schnell her. zum Streite; sonst ... beim Ausgang. w. d. der Andre beschimpft hat? B.vE: damit du n. am Ende (zu G. derselben) etwas thun müßest? vE: wodurch d. Gegner auf dich Schande brächte?

9. dW: Strecke deinen Streit m. d. Gegner, aber das Geheimniß des A. enthülle n. vE: ohne daß du ... aufdeckst.

10. B.dW.vE: dich n. (etwa) schmähe. dW: die hülfe Rede n. von dir weiche. vE: so daß ... Nachrede nie ... weiche. B: d. böse Ger. n. wieder umkehre?

11. B: nach seinen Umständen. dW.vE: mit silb. Figuren?

Ecol. 12, 9. gloria regum investigare sermonem.
 * Coelum sursum et terra deorsum, 3
 20, 3. et cor regum inscrutabile. * Aufer 4
 17, 3. Ps. 119. ruginem de argento, et egredietur
 119. Ec. 1, 22. vas purissimum: * aufer impietatem 5
 22; 27. de vultu regis, et firmabitur justitia
 2, 21. thronus ejus. * Ne gloriosus appa- 6
 16, 12, 20, 28. reas coram rege, et in loco magno-
 29, 14. rum ne steteris; * melius est enim, 7
 (Lc. 14, 10. ut dicatur tibi: Ascende huc! quam
 Lc. 14, 9. ut humilieris coram principe.

[Est. 1, 14. Quae viderunt oculi tui, * ne pro- 8
 feras in iurgio cito: ne postea emen-
 dare non possis, cum dehonesteris
 Mt. 18, 15. amicum tuum. * Causam tuam tracta 9
 20, 19. Sir. 27, cum amico tuo, et secretum extraneo
 17, 19, 10; 9. ne reveles: * ne forte insultet tibi, 10
 cum audierit, et exprobrare non ces-
 set. Gratia et amicitia liberant: quas
 tibi serva, ne exprobrabilis fias.
 15, 22. Sir. 30, * Mala aurea in lectis argenteis, qui 11
 20. loquitur verbum in tempore suo.
 11, 22. * Inauris aurea et margaritum ful- 12
 Ps. 141, 6. gens, qui arguit sapientem et aurem
 obedientem. * Sicut frigus nivis in 13
 12, 17. (26, 6. die messis, ita legatus fidelis ei, qui
 misit eum, animam ipsius requiescere
 2Pt. 2, 17. facit. * Nubes et ventus, et pluviae non 14
 Ecol. 11, 3. sequentes, vir gloriosus et promissa
 Judae 12. non complens. * Patientia lenietur 15
 15, 1. 4. princeps, et lingua mollis confringet
 duritiam.

10. Al. * Gratia - fias.

12. Weiße Strafe in ein gehorchendes Ohr. B: Ein weiser Bestrafer bei einem hörenden D. dW: Warner für aufmerksames. vE: warnender Weiser für e. hörend D. dW.vE: Ein gold. Ring u. Schmutz v. (seinem) G. (ist) ...

13. B: Kühlung ... am Tage. dW: Schnees-Küh- lung. vE: kühler Schen. A: beruhigt? (vE: bringt wieder Leben in f. Herrn?)

14. B: Ein Mann, der sich rühmet wegen einer falschen Gabe. dW: mit Geschenken fälschlich prahlt. vE: Nebelwolken ... aber niemals R., das ist der M., der m. Gesch. pr., die er nie gibt.

15. B: Durch Langmuth ... überredet. dW.vE: (Sanftm.) läßt sich ... bereben. A: erweichen. B.A: sanfte. dW.vE: (die) weiche S. br. Knochen.

XXV.

Sententiae addititiae de sapientiae commodis.

16 Μέλι εὐρὺν φάγῃ τὸ ἱκανόν, μήποτε πλησθῆις ἐξεμέσης. 17 Σπάνιον εἰσαγε σὸν πόδα πρὸς τὸν σεαυτοῦ φίλον, μήποτε πλησθῆις σου μισήσῃ σε. 18 Ῥόπαλον καὶ μάχαιρα καὶ τόξον ἀκιδωτὸν, οὕτως καὶ ὁ ἀνὴρ ὁ καταμαρτυρῶν κατὰ τοῦ φίλου ἑαυτοῦ μαρτυρίαν ψευδῇ. 19 Ὅδον κακοῦ καὶ πόνος παρὰ νόμον ὀλεῖται ἐν ἡμέρᾳ κακῇ.

20 Ὡς περ ὄξος ἔλκει ἀσύμφορον, οὕτως προσπесὼν πάθος σῶματι καρδίαν λυπαί. Ὡς περ σῆς ἱματίου καὶ σκώληξ ἐξέλκει, οὕτως λύπη ἀνδρὸς βλάπτει καρδίαν. 21 Ἐὰν πεινᾷ ὁ ἐχθρὸς σου, τρέφε αὐτόν· ἐὰν δαψῇ, πότιζε αὐτόν. 22 τοῦτο γὰρ ποιῶν ἀνθρακας σωρεύσεις ἐπὶ τῇ κεφαλῇ αὐτοῦ, ὁ δὲ κύριος ἀνταποδώσει σοι ἀγαθὰ. 23 Ἄνεμος βορέας ἐξεγείρει νέφη· πρὸς ὧπον δὲ ἀναιδὲς γλώσσαν ἐρεθίζει. 24 Κρεῖσσον οἰκεῖν ἐπὶ γωνίας δαματος, ἢ μετὰ γυναικὸς λοιδοροῦ ἐν οἴκῳ κοιτῇ.

25 Ὡς περ ὕδωρ ψυχρὸν ψυχῇ δαψώσῃ πρὸς ἡμέρας, οὕτως ἀγγελία ἀγαθὴ ἐκ γῆς μακρόθεν. 26 Ὡς περ εἴ τις πηγὴν φράσσοι καὶ ὕδατος ἐξοδὸν λυμᾶινοιο, οὕτως ἄκοσμος δίκαιον πεπτωκέναι ἐνώπιον ἀσεβούς. 27 Ἐσθίειν μέλι πολλὸν οὐ καλόν, τιμᾶν δὲ χρητὴς λόγους ἐνδόξους. 28 Ὡς περ πόλις τὰ τεῖχη καταβεβλημένη καὶ ἀτείχιστος, οὕτως ἀνὴρ ὃς οὐ μετὰ βουλῆς τι πράσσει.

XXVI. Ὡς περ δρόσος ἐν ἀμυγῷ καὶ ὥς περ ὑετός ἐν θέρει, οὕτως οὐκ ἔστιν ἀφρονι εὐμη. 2 Ὡς περ ὄρεα πέτανται καὶ στεροῦσθαι, οὕτως ἀρὰ ματαία οὐκ ἐπελευσεται οὐδενί.

17. X: εἰσαγάγε. B* τὸν. A¹: μισήσει? 18. A¹ EX: ἀκιδωτὸν (ἀκιδωτόν A²B). X* (tert.) καὶ (A² unclis incl.). B* (pr.) ὁ et κατὰ ... (pro ἑαυτ.) αὐτῷ. 19s. B: Ὅδος. A²X† (p. κακῇ) ὅπως ὁ περιελὼν ἱμάτιον ἐν ἡμέρᾳ ψύχους. EX† (p. ἀσύμφ.) καὶ κάπνος ὁμασιν. B (bis) † (s. σώμ. et s. ἱματ.) ἐν. 21. A²B (pro τρέφε A¹EFX) ψύμει. 22. B† (p. ἀνθρ.) πυρός. FX: ἐπὶ τῆς κεφαλῆς. A¹: ἀνταποδίδουσι (-αποδώσει A²B). — 2. B: πέτανται.

16. so viel dir genug ... ihn aus. dW: dein Genuge. vE: was dir dient. dW.vE: dich (davon) n. überfülligst.

17. B: Laß d. F. selten sein im F. dW: Mache selten. vE: Setze f. d. F. ins ... dW.vE: Freundes. B.vE: (zu) satt w. u. dich hassen.

18. ist ein Hammer. dW.vE: Streithammer ... spitziger (zugespitzter) Pf. vE: B: Das Vertrauen eines Treulosen am Tage

d. Angß. dW.vE: auf Treulose. A: Öffn. auf einen

דְּבַשׁ מִצֵּאת אֵכָל דֶּיךָ פֶּן-תִּשְׂבָּעוּ 16
וְהִקְאֲתוּ: הָקָר רִגְלְךָ מִבֵּית רֵעֶךָ פֶּן- 17
יִשְׂבָּעֶךָ וְשָׂנְאֶךָ: מִפִּיךָ וְחֶרֶב וְחָץ 18
שָׁנְוֹן אִישׁ-עֵנָה בְּרֵעֵהוּ עַד שָׁקָר: פֶּן 19
רֵעֶה וְרִגְלֵה מוֹעֵדָת מִבְּטָח בּוֹיָג בְּיוֹם 20
צָרָה:

כ מוֹעֵדָה-בֶּגֶד. בְּיוֹם קָרָה חֲמֵץ עַל- 21
נֶחֱר וְשָׁר פֶּשְׁרִים עַל לִבְרֵעַ: אִם- 22
רָעַב שָׂנְאֶךָ תֵּאָכְלֶיָה לֶחֶם וְאִם-צָמָא 23
הִשְׁקָהוּ מַיִם: כִּי גִחְלִים אֶתָּה חֲתָה 24
עַל-רֹאשׁוֹ וַיְהִי־הוּא יִשְׁלֹם-לָךְ: רֵוַח 25
צָפוֹן תִּחְוֹלֵל גֶּשֶׁם וּפְגָיִם נִזְעָמִים 26
לְשׁוֹן סֹתָר: טוֹב שִׁבְתָּ עַל-פִּנְתֵּי-גֶגֶץ 27
מֵאֲשֶׁת מְדוֹנִים וּבֵית חֶבֶר:

ח מִיָּם קָרִים עַל-נֶפֶשׁ עֵינָה וְשִׁמּוֹעָה 28
טוֹבָה מֵאֶרֶץ מְרִחָק: מַעַן גִּרְשָׁשׁ 29
וּמְקוֹר מִשְׁחַח צִדִּיק מִט לִפְנֵי רָשָׁע: 30
אֵכָל דְּבַשׁ הִרְבּוֹת לֹא-טוֹב וְחֶקֶר כְּבוֹד 31
קָבוֹד: עֵיר פְּרוּצָה אֵין חוֹמָה אִישׁ 32
אֲשֶׁר. אֵין מַעֲצָר לְרוּחֵהוּ:

XXVI. כְּשֶׁלֵּג בִּפְקִיעַ וּכְמִטָּר בִּקְצִיר 33
2 כֵּן לֹא-תִנְאֹה לְכִסִּיל כְּבוֹד: כִּצְפוֹר לְנוֹד 34
כְּדִרְוֹר לְעֵינָה כֵּן קָלִיל תִּהְיֶה לֹא תִבָּא:

v. 24. מדינים פ'.

v. 26. בנ"א חז' בחטף פחה.

v. 27. בנ"א כבודם.

v. 2. ל' פ'.

Xr. B: gebrochener 3. dW.vE: zerbr. dW: manfen-ber F. vE: laßmer.

20. verbrochenen ... Kleider-Ablegen bei der Kälte ... auf Steinfaß. B: bei einem traurigen Herzen ... an einem kalten Tage. dW: Wer das Kleid auszieht am T. der Kälte, G. auf Potasche: so, w. L. fängt dem tr. F. (vE: Wer Jemand b. K. auszieht?) vE.A: Augenfaß.

22. B.vE: feurige R. dW.A: glühende.

23. B: zeugt Regen, u. ein zorniges G. w. f.

Des Verächters Hoffnung. Die Kohlen auf des Feindes Haupt. Der leere Fluch. XXV.

16 Findest du Honig, so ist seiner genug,
daß du nicht zu satt werdest und speiest
17 es aus. *Entziehe deinen Fuß vom Hause
deines Nächsten, er möchte deiner über-
18 drüssig und dir gram werden. *Wer
wider seinen Nächsten falsches Zeugnis
rebet, der ist ein Spieß, Schwert und schar-
19 fer Pfeil. *Die Hoffnung des Veräch-
ters zur Zeit der Noth ist wie ein fauler
Bahn und gleitender Fuß.
20 Wer einem bösen Herzen Lieber singet,
das ist wie ein zerrissenes Kleid im Win-
21 ter, und Eßig auf der Kreide. *Hungert
deinen Feind, so speise ihn mit Brot;
dürstet ihn, so tränke ihn mit Wasser:
22 *denn du wirfst Kohlen auf sein Haupt
häufen, und der Herr wird dir vergelten.
23 *Der Nordwind bringt Ungewitter, und
die heimliche Zunge macht sauer Angesicht.
24 *Es ist besser im Winkel auf dem Dache
sitzen, denn bei einem zänkischen Weibe in
einem Hause beisammen.
25 Ein gutes Gerücht aus fernen Landen
ist wie kaltes Wasser einer durstigen Seele.
26 *Ein Gerechter, der vor einem Gottlosen
fällt, ist wie ein trüber Brunnen und ver-
27 derbte Quelle. *Wer zu viel Honig isst,
das ist nicht gut; und wer schwere Dinge
28 forscht, dem wird es zu schwer. *Ein
Mann, der seinen Geist nicht halten kann,
ist wie eine offene Stadt ohne Mauern.

XXVI. Wie der Schnee im Sommer
und Regen in der Ernte, also reimet sich
2 dem Narren Ehre nicht. *Wie ein Vo-
gel dahin fährt und eine Schwalbe fliegt,
also ein unverdienter Fluch trifft nicht.

17. U.L.: Entzeuch.
23. A.A.: ein saures. U.L.: D. N. vertreibt
Regen, und sauer Sehen heimliche Zungen.
26. U.L.: betrübt Brunn. A.A.: verdorbene.
2. U.L.: flenget.

eine ... dW: gehiert ... verdrüssl. Gefächter h. 3.
vE: ein verdr. Gef. das h. Gefächter.
25. B: kühl B. e. matten S. dW.vE: Rühendes
B. für die (ermattete) S. ist (eine) gute Nachricht...
A: Botschaft.
26. getrübt. B.vE: wankt. dW: wankend. B:
trübgemachter. A: Quelle, die ein Fußtritt getrübt.
27. vE: das Forschen nach Ruhm ist nicht rüh-
lich? A: also wird der, so die Majestät erforscht, von
der Herrlichkeit erdrückt. (B: so die Erforschung der

v.27.24.13. Mel invenisti, comede, quod sufficit 16
tibi, ne forte satius evomas illud.
27,14. *Subtrahe pedem tuum de domo pro- 17
ximi tui, ne quando satius oderit te.
Ps.52,4.64,4. *Jaculum et gladius et sagitta acuta 18
19,5.24,20. homo, qui loquitur contra proximum
suum falsum testimonium. *Dens 19
10,22. putridus et pes lassus, qui sperat
super infideli in die angustiae, *et 20
amittit pallium in die frigoris.

Sir.22,5. Acetum in nitro, qui cantat car-
(Rom.12,13. mina cordi pessimo. Sicut tinea ve-
stimento et vermis ligno, ita tristitia
viri nocet cordi. *Si esurierit ini- 21
2Reg.6,22a. micus tuus, ciba illum; si sitierit, da
Rom.12,20a. ei aquam bibere: *prunas enim con- 22
(Le.6,27.Ez. 23,4a.;
Rom.12,20. 15m.44,20. gregabis super caput ejus, et Domi-
nus reddet tibi. *Ventus aquilo dis- 23
sipat pluvias, et facies tristis linguam
detrahentem. *Melius est sedere in 24
v.9a. angulo domatis, quam cum muliere
litigiosa et in domo communi.

Aqua frigida animae sitiendi, et 25
15,20.29,1. nuncius bonus de terra longinqua.
Eccl.7,1; *Fons turbatus pede et vena cor- 26
(Pr.10,11. rupta justus cadens coram impio.
v.16p. *Sicut qui mel multum comedit, non 27
Sir.3,20aa. est ei bonum, sic qui scrutator est
majestatis, opprimetur a gloria. *Sic- 28
16,22.29,11. ut urbs patens et absque muroram
(1Co.12,22. ambitu, ita vir, qui non potest in
loquendo cohibere spiritum suum.

Quomodo nix in aestate **XXVI.**
15m.12,17. et pluviae in messe, sic indecens est
v.2; stulto gloria. *Sicut avis ad alia 2
Sep.8,11. transvolans et passer quo libet va-
dens, sic maledictum frustra prola-
tum in quempiam superveniet.

20. Al.: et qui. Al.* Sicut-cordi,
24. 8* tot. vs.
2. Al.: Nam sicut. S: ad alta.

Herrl. von denen Dingen, die die S. find!)
28. B: einhalten ... zerrissene. dW: seine Reibens-
schaft n. zähmet! vE: Eine geschleifte ... keine Herr-
schaft über f. z. hat.
1. dW.A: glemet. B: siehet n. wohl an. vE: Wie
Schnee zum E. ... so wenig schläft sich G. für d.
Thoren.
2. dW.vE: der Sperling (dahin) flattert. vE: die
Schw. streicht. B: wird ... n. kommen. (vE: so auch
der Fluch; unveranlaßt fr. er n. ein!)

XXVI.

Sententiae addititiae adversus stultos et pigros.

3 Ὡς περ μάστιξ ἵππῳ καὶ κέντρον ὄνῳ, οὕτως ῥάβδος ἐστὶν παρανομῶν.

4 Μὴ ἀποκρίνῃς ἀφροσι κατὰ τὴν ἐκείνου ἀφροσύνην, ἵνα μὴ ὁμοίος γένῃ αὐτῷ. 5 ἀλλὰ ἀποκρίνῃς ἀφροσι πρὸς τὴν ἀφροσύνην αὐτοῦ, ἵνα μὴ φαίνεται σοφὸς παρ' αὐτοῦ. 6 Ἐκ τῶν ἑαυτοῦ ὁδῶν ὄνειδος ποιεῖται ὁ ἀποστελλας δι' ἀγγέλου ἀφρονος λόγον. 7 Ἀφελὺ πορεύειν σκελῶν καὶ παρανομίαν ἐκ στόματος ἀφρόνων. 8 Ὃς ἀποδεδεμένῳ λίθον ἐκ σφενδόνης, ὁμοίος ἐστὶν τῷ διδομένῳ ἀφροσι δόξαν. 9 Ἀκάνθαι φθάνουσι ἐν χειρὶ τοῦ μεθύσου, δουλεία δὲ ἐν χειρὶ τῶν ἀφρόνων. 10 Πολλὰ χεῖμαζεται πᾶσα σὰρξ ἀφρόνων· συντριβεται γὰρ ἡ ἐκστασις αὐτῶν. 11 Ὡς περ κύων ὅταν ἐπέλθῃ ἐπὶ τὸν ἕμετον αὐτοῦ καὶ μισήτος γένηται, οὕτως ἀφρων τῇ ἑαυτοῦ κακίᾳ ἀναστρέφας ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ ἀμαρτίαν. Ἔστιν αἰσχύνῃ ἐπαύουσα ἀμαρτίαν, καὶ ἐστὶν αἰσχύνῃ δόξα καὶ χάρις. 12 Ἴδον ἄνδρα δόξαντα παρ' ἑαυτῷ σοφὸν εἶναι· ἐλπίδα μέντοι ἔσχεν ἀφρων μᾶλλον αὐτοῦ.

13 Λέγει ὀκηρὸς ἀποστελλόμενος εἰς ὁδόν· Λέων ἐν ταῖς ὁδοῖς, ἐν δὲ ταῖς πλατείαις φρονεῖται. 14 Ὡς περ θύρα στρέφεται ἐπὶ τῷ στρόφυγι, οὕτως ὀκηρὸς ἐπὶ τῆς κλήσης αὐτοῦ. 15 Κρῖνως ὀκηρὸς τὴν χεῖρα ἐν τῷ κόλπῳ αὐτοῦ οὐ δύναται ἐπινεγκεῖν εἰς τὸ στόμα. 16 Σοφώτερος ὀκηρὸς ἑαυτῷ φαίνεται τοῦ ἐν πλησμονῇ ἀποκομιζοτος ἀγγελίαν. 17 Ὡς περ ὁ κρατῶν κέρκον κυνός, οὕτως ὁ προσεστὼς ἀλλοτριᾷ κρήσει. 18 Ὡς περ οἱ ἰώμενοι προβάλλουσιν λόγους εἰς ἀνθρώπους, ὁ δὲ ἀπαντήσας τῷ λόγῳ πρῶτος ὑποσκαλισθήσεται.

3. A²: παρανομῶν.

4. B: ἀφρ. πρὸς τὴν.

5. B: ἀφρ. κατὰ τὴν. FX: τὴν ἐκείνου ἀφρ. (* αὐτῷ).

6. B: ὁδῶν ἑαυτῷ (X: ἑαυτῷ ποδῶν). A²: ὄν. πίε-
ται.

7. A²: σκελῶν χυλῶν καὶ παροιμίαν. FX: κ. παρ-
ομιίας.

9. B* τῷ.

11. B: τὸν ἑαυτῷ ἕμετ. A²† (a. τῇ) ἐν.

12. B: Ἐἶδον ... παρ' αὐτῷ ... μᾶλλον ἀφρων.

14. B: ἐπὶ τῷ στρόφυγι.

15. A²† (p. χεῖρ.) αὐτῷ. B: ἡ δυνήσεται ... ἐπὶ
στόμα.

16. B: ἑαυτῷ ὄν.

18. A²EX (pro ἰώμ.) περιώμενοι.

3 שׁוֹט לְסוֹס מִתֵּג לְחֶמֶר וְשִׁבְט לְגֵן
כְּסִילִים:

4 אֶל-תֵּעָן כְּסִיל כְּאֻלְתּוֹ פֶּן-תִּשְׁוֶה

ה לֹו גַם-אַתָּה: עֲנֵה כְּסִיל כְּאֻלְתּוֹ פֶּן-

6 יִהְיֶה חֶכֶם בְּעֵינָיו: מִקְצֵה רְגָלִים

חֶמֶס שֶׁתֵּה שֶׁלַח דְּבָרִים בִּיד-כְּסִיל:

7 דִּלְגֵו שָׂקִים מִסֶּסֶף וּמִשָּׁל בְּפִי

8 כְּסִילִים: כְּפָרֹר אֶכֶן בְּמִרְמָה כֶּן-

9 נוֹתֵן לְכְסִיל כְּבוֹד: חוֹחַ עָלָה בִיד-

י שְׁפֹר וּמִשָּׁל בְּפִי כְסִילִים: רַב

מְחוֹלֶל-לָל וְשֶׁכֶר כְּסִיל וְשֶׁכֶר עֲבָרִים:

11 בְּכָלֵב שֶׁב עַל-קֶאֱו כְסִיל שׁוֹנֶה

12 בְּאֻלְתּוֹ: רֵאִיתָ אִישׁ חֶכֶם בְּעֵינָיו

תִּקְוָה לְכְסִיל מִמֶּנּוּ:

13 אָמַר עֲצֹל שֶׁחַל בְּדֶרֶךְ אֲרִי בֵין

14 הַרְחָבוֹת: הִדְלֹת תִּסְוֵב עַל-צִירָה

טו וְעֲצֹל עַל-מִשְׁחָו: טָמֵן עֲצֹל יָדוֹ

בַּצִּלְחַח נִלְאָה לְהַשִּׁיבָה אֶל-

16 פִּיו: חֶכֶם עֲצֹל בְּעֵינָיו מִשְׁבֵּעָה

17 מִשִּׁיבֵי טַעַם: מִחֲזִיק בְּאֶזְנֵי-כָלֵב

עֶבֶר מִתְעַפֵּר עַל-רִיב לֹא-לֹו:

18 בְּמַתְלַחֵה הַיָּרֵה זָקִים חֲצִים וּמִוֶּת:

3. B: gehört eine G. dW: Die Peitsche fürs Pferd ... der Stod für d. R. der Thoren. vE: Nadeln.

6. schneidet sich die Füße ab, u. kriegt Unheil's genug. B: nach Geschäften auswendet durch den Dienst eines Narren. dW: Geschäfte austr. d. einen Thoren. vE: etwas bestellt. A: seine Worte sendet. B: haut ... trinkt den Frevel. dW: Die F. verhämmelt, Unrecht leidet, wer ... vE: Einer, dem die F. abgehauen sind, der Gewalt trinken muß, ist ...

7. (B: Wie das Aufheben der Schenkel von e. Lahmen, so gehet es mit einem Spruchwort im Munde der Narren?) dW: Nehmet dem F. die Sch. weg, u. den Spruch ...! (vE: Die Füße dem F. nehmen, so ist der Spruch ...?) A: Gleichwie der F. umionk schöne Weine hat, so schickt sich e. weiser Spruch ... nicht.

8. auf einen Steinhaufen. (B: wenn man e. Stein in die Schlenker bände?) dW: Wie e. Beutel Edelsteine auf e. Steinh. vE: einer Steinmasse!

9. Dorn. dW: Dornsteden, der sich erhebt. (vE: Dornstrauch, der aufschiebt! B: Dorn, der ... him einfährt.) A: auffährt.

3 * Dem Roß eine Geißel und dem Esel einen Baum, und dem Narren eine Ruthe auf den Rücken.

4 Antworte dem Narren nicht nach seiner Narrheit, daß du ihm nicht auch gleich 5 werdest; * antworte aber dem Narren nach seiner Narrheit, daß er sich nicht 6 weise lasse dünken. * Wer eine Sache durch einen thörichten Boten ausrichtet, der ist wie ein Zahmer an Füßen, und nimmt 7 Schaden. * Wie einem Krüppel das Langen, also stehet den Narren an von Weisheit reden. * Wer einem Narren Ehre anlegt, das ist, als wenn einer einen Edelstein auf den Felsenwürfe. * Ein Spruch in eines Narren Mund ist wie ein Dornzweig, der in eines Trunkenen 10 Hand sticht. * Ein guter Meister macht ein Ding recht; aber wer einen Hünpler 11 dinget, dem wird es verborben. * Wie ein Hund sein Gespöck wieder frisst, also ist der Narr, der seine Narrheit wieder 12 treibt. * Wenn du einen siehest, der sich weise dünket, da ist an einem Narren mehr Hoffnung denn an ihm.

13 Der Faule spricht: Es ist ein junger Löwe auf dem Wege, und ein Löwe auf 14 den Gassen. * Ein Fauler wendet sich im Bette, wie die Thür in der Angel. 15 * Der Faule verbirgt seine Hand in dem Topf, und wird ihm sauer, daß 16 er sie zum Munde bringe. * Ein Fauler dünkt sich weiser, denn sieben, die 17 da Sitten lehren. * Wer vorgehet und sich mengt in fremden Gader, der ist wie einer, der den Hund bei den Ohren 18 zwadet. * Wie einer heimlich mit Geschos und Pfeilen schlägt und tötet,

10. U.L: verderbet. 15. U.L: Löpfen.
16. U.L: Sitte.

10. Ein Schläge, der Alles verwundet, u. wer e. Narren oder Landstreicher dinget, sind gleich. B: Ein Großer thut Jedermann Verdruss an, der entwes der ...? dW: G. Gr. schreiet Alle, u. dinget ... Uebertrifer? (vE: Der Gr. will Alles schaffen; ja er hat den Thoren im Lohn!)

11. B: zu seinem Gesp. wiederkehret, so wiederhollet ... dW.A: zurückkehrt zu dem was er gespieten.

13. ein Löwe ... Len. B: grimmiger L. dW.vE: (der) Brüller. B: zwischen d. Straßen.

14. dW.vE: Die Th. drehet s. (um) in ihrer A. dW: u. der Träge auf s. Lager.

15. wieder z. M. (vgl. 19,24). B: er ist ver- Polyglotten-Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

Ps. 39, 5a.; * Flagellum equo et camus asino, et 3
Pr. 10, 13. 19.
29, 28, 13. 1 Pt.
5, 20. virga in dorso imprudentium.

Ec. 35, 21. 1 Pt. 4
5, 9. Ne respondeas stulto juxta stulti-

tiam suam, ne efficiaris ei similis; 4

* responde stulto juxta stultitiam 5

v. 12. suam, ne sibi sapiens esse videatur.

* Claudus pedibus et iniquitatem bi- 6

10, 26. (25, 18.) bens, qui mittit verba per nuncium

stultum. * Quomodo pulchras fru- 7

stra habet claudus tibus, sic inde-

cens est in ore stultorum parabola.

* Sicut qui mittit lapidem in acervum 8

v. 1. Mercurii, ita qui tribuit insipienti ho-

norem. * Quomodo si spina nasca- 9

tur in manu temulenti, sic parabola

v. 7. Sir. 20, 20. in ore stultorum. * Judicium deter-

minat causas; et qui imponit stulto

2 Pt. 2, 22. silentium, iras mitigat. * Sicut canis 11

Joh. 5, 14. qui revertitur ad vomitum suum, sic

imprudens qui iterat stultitiam suam.

v. 5, 8, 7. Ec. 5, 21. Am. 12, 17; Pr. 29, 20. * Vidisti hominem sapientem sibi vi-

deri? Magis illo spem habebit insi-

piens.

22, 13. Dicit piger: Leo est in via, et 13

leaena in itineribus. * Sicut ostium 14

4, 9a. vertitur in cardine suo, ita piger in

19, 24. lectulo suo. * Abscondit piger ma-

num sub ascella sua et laborat, si

ad os suum eam converterit. * Sa-

v. 12, 28, 11. pientior sibi piger videtur septem vi-

ris loquentibus sententias. * Sicut 17

qui apprehendit auribus canem, sic

qui transit impatiens et commiscetur

rixae alterius. * Sicut noxius est qui 18

Ps. 11, 9. mittit sagittas et lanceas in mortem,

broffen, sie ... zu bringen. dW: es ist ihm beschwerlich. vE: aber mit Mühe bringt ... zurück.

16. B: vernünftig antworten. vE: flug. dW: mit Einsicht Antwort geben. A: Sprache reden.

17. vorbeigeht. B: sich erzürnet über eine Streit- sache, die ihn nicht angehet. dW.vE: im Vorbeigehn sich ereifert über (fr. Streit) den Str. der ihn nichts a. B: angreift. dW: beim Ohre faßt. vE: Der zupft d. h. an den D.

18. zum Spaß mit Bolzen, Pf. u. Tod um sich wirft. B: der sich unsinnig stellet und ... Ketten, Pf. u. tödtlichen Geschos. dW: ein Wahnsinniger, der Gesch. Pf. u. Tod ... vE: Brandfackeln.

XXVI. Sententiae addititiae adv. susurrone et securitatem laudemque propriam.

19 οὕτως πάντες οἱ ἐνεδρεύοντες τοὺς ἑαυτῶν φίλους, ὅταν δ' ἐφοραθῶσιν, λέγουσιν· Ὅτι παλῶν ἔπραξα.

20 Ἐν πολλοῖς ξύλοις θάλλει πῦρ· ὅπου δὲ οὐκ ἔστιν ὀξύθυμος, ἡσυγάζει μάχη. 21 Ἐσχάρα ἀνθραξίν καὶ ξύλα πυρὶ, ἀνὴρ δὲ λοιδόρος εἰς παραγῆν μάχης. 22 Λόγοι καρκώπων μαλακοί· οὗτοι δὲ τυπτοῦσιν εἰς ταμιεῖα σπλάγγνων. 23 Ἀργύριον διδόμενον μετὰ δόλου ὥσπερ ὄστρακον ἡγῆται· χαλὴ λεία καρδίαν καλύπτει λυπηράν. 24 Χείλεσιν πάντα ἐπιστεύει ὁ ἀποκλεισμένος ἐχθρός, ἐν δὲ τῇ καρδίᾳ τεκταινεται δόλος. 25 Ἐάν σου δέχται ὁ ἐχθρός μεγάλη τῇ φωνῇ, μὴ πεισθῇς αὐτῷ· ἐπὶ γὰρ εἰσὶν ποτηρία ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. 26 Ὁ κρυπτικὸν ἐχθρὸν συνίστησιν δόλον· ἐκκαλύπτει δὲ τὰς ἑαυτοῦ ἀμαρτίας εὐγνωστός ἐν συνειδήσει. 27 Ὁ ὀρύσσων βόθρον τῷ πλησίον ἐμπεσεῖται εἰς αὐτόν· ὁ δὲ κυλῶν λίθον ἐφ' ἑαυτὸν κυλῖει. 28 Γλώσσα ψευδῆς μισεῖ ἀλήθειαν· στόμα δὲ ἄστεγον ποιεῖ ἀκαταστασίας.

XXVII. Μὴ κανγῶ τὰ εἰς αὐρίον· οὐ γὰρ γινώσκεις τί τίξεται ἡ ἐπιούσα. 2 Ἐγκοιμιάζω σε τὸ πέλαις καὶ μὴ τὸ σὸν στόμα· ἀλλότριος, καὶ μὴ τὰ σὰ χεῖλη. 3 Βαρὺ λίθος καὶ δυσβάστακτον ἄμμος· ὀργὴ δὲ ἀφρονος βαρυτέρα ἀμφοτέρων. 4 Ἀνελεήμων θυμός, καὶ ὀξεία ὀργή· ἀλλ' οὐδὲν ὑψίσταται ζῆλος. 5 Κρείσσους βλαχοὶ ἀποκαλυπτόμενοι κρυπτομένης φιλίας. 6 Ἀξιοπιστότερα τραύματα φίλου ἢ ἰκονῖα φιλήματα ἐχθροῦ.

19. B: ὅταν δὲ δραθῶσι. FX: φωραθῶσι. 20. B: διθυμός. 22. X (pro spl.) κοιλίας. 23. X (pro leia) δόλια. 24. A²EX: ἀπονεύει. B* ὁ. 25. B* αὐτῷ (ADFX†)... (pro καρδ.) ψυχῇ. 26. B: ἐν συνειδήσει. 27. D: ἐφ' ἑαυτῷ. 28. A²FX: ἀκαταστασίαν.

1. EX: ἡ γὰρ οὐδὰς. 2. A²B: ὁ πέλαις. 4. D: ὑψίστατο. 5. B: ἀποκαλυπτόμενοι. 6. B† (p. Ἀξιοπ.) ἐστι. A²: ἡ ἰκονία φ.

19. ein M., der seinen M. betrüget. B: betrogen hat. dW: beträgt. vE: Freund stürzt. B.dW: Habe ich nicht...? vE: Siehe ich schertzte nur!

20. dW.vE: Döhrnbiläfer.

21. R. zur Gl. u. F. zum F. gelegt, also facht... den F. an. (B: todte R. bei brennenden!) dW: R. dienen zur... und... um Streit zu entzünden. vE: gehören... so ein Zänker zum Anblasen des St.

22. Wie Kap. 18, 8.

23. Bräunliche Lippen. B: brennende. dW.vE: feurige... Schlackenflüß über (ein) irdenes Gefäß gezogen.

24. D. Wasser vertheilt sich mit... inwendig Balsch-

19 כָּרְאִישׁ רַמָּה אֶת־רַעְיוֹהוּ וְאָמַר הֲלֹא־מִשְׁחָק אָנִי׃

כ באַסס עציס תכבה־אש ובאין־נרָן 21 וַיִּשְׁחָק מְדוֹן׃ פָּתַח לְנַחְלִים וַעֲצִים לְאֵשׁ וְאִישׁ מְדוֹנִים לְחַרְחָרִיב׃

22 דִּבְרֵי נִרְנָן כְּמַתְלֵה־מִים וְהֵם יִרְדּוּ

23 חֲדָרֵי־כֶסֶן׃ פָּסַף סִיגִים מִצִּפָּה עַל־

24 חֲרֹשׁ שְׁפָתַיִם דִּלְקִים וְלִכְרֵעַ׃ בְּשִׁפְתּוֹ יִכָּר שׁוֹנָא וּבְקַרְבּוֹ יִשִּׁית מְרָמָה׃

כ פִּי־יִחַן קוֹלוֹ אֶל־תְּאֻמָּתָיו כִּי שָׁבַע

26 תוֹעֵבוֹת בִּלְבָבוֹ׃ תִּפְסֶה שׁוֹנָא בְּמִשְׁאָיו

27 תִּגְלֶה רַעְיוֹהוֹ בְּקֶהֱל׃ כָּרָה שְׁחַת בֶּה

28 יִפֹּל וְגַלְגַּל אָבֶן אֲלָיו תָּשׁוּב׃ לְשׁוֹךְ שָׁקָר יִשְׁנָא דַּבָּרוֹ וַפֹּה חֶלֶק יַעֲשֶׂה

מִדְּחָה׃

XXVII. אֶל־תִּתְּהַלֵּל בְּיוֹם מָחָר כִּי

2 לֹא־תִדַּע מַה־יִּגְדֹּל יוֹם׃ יִתְלַלֶּךָ זָר

3 וְלֹא־יִסִּיף נִכְרִי וְאֶל־שְׁפָתָיו׃ כָּבֵד אָבֶן

וְנָטַל תַּחֲוֹל וְכַעַס אֲוִיל כָּבֵד מִשְׁנֵיהֶם׃

4 אֲכַזְרִיּוֹת חֲמָה וְשִׁטְף אָף וּמִי יַעֲמֵד

ה לִפְנֵי קִנְאָה׃ טוֹבָה תוֹכַחַת מְגִלָּה

6 מִמֶּהֱבָה מִסְתָּרַת׃ נֶאֱמָנִים פְּצָעֵי אוֹתָהּ וְנִעְתָּרוֹת נְשִׁיקוֹת שׁוֹנָא׃

v. 21. מדינים ק'

v. 24. בשפדיו ק'

heute beget. B: stellt f. fremd... aber in seinem Snwendigsten hat er Betrug gelegt. dW: u. in f. Snnern hegt er Trug. vE: ... verrätth sich... daß er... hegt?

25. dW: holdf. redet. vE: noch so freundlich spricht, traue...

26. Ob sich auch F. mit Eiß bedeckt, seine... B: Sollte der F. durch Betrug beh. werden, so wird doch dessen B. in einer Versammlung entdeckt w. dW: Verdeckt wird F. d. Täufchung; enthüllt... in d. Volksversammlung. vE: Mag sich stecken d. F. unter Gleichgert; aufgedeckt...

27. zurückzukehren. B: wiederkehren. vE: der St.,

XXVII.

Sententias addititias prudenter agendi.

7 Ψυχὴ ἐν πλησμονῇ οὕσα κηρύσσει ἐμπαλίζει·
ψυχὴ δὲ ἐνδεὴ καὶ τὰ πικρὰ γλυκεία φαί-
νεται.

8 Ὡς περ ὄρεον ὅταν καταπετασθῇ ἐκ τῆς
ιδίας νοσσίας, οὕτως ἄνθρωπος δουλοῦται,
ὅταν ἀποξηνωθῇ ἐκ τῶν ιδίων τόπων. 9 Μύ-
ροις καὶ οἴνοις καὶ θυμιάμασις τέρεται καρ-
δίᾳ· καταβήγγονται δὲ ὑπὸ συμπωμαίων ψυχῇ.
10 Φίλον σὺν καὶ φίλον πατρίων μὴ ἐγκατα-
λείψης· εἰς δὲ τὸν οἶκον τοῦ ἀδελφοῦ σου μὴ
εἰσελθῇς ἀτυχῶν. Κρείσσων φίλος ἐγγὺς ἢ
ἀδελφός μακρὰν οἰκῶν. 11 Σοφὸς γίνου, υἱέ,
ἵνα εὐφρανῇται σου ἡ καρδίᾳ· καὶ ἀπόστρε-
ψον ἀπὸ σοῦ ἐπονειδίστους λόγους. 12 Παν-
ούργος κακῶν ἐπερχομένων ἀπεκρυβὴ· ἀφρο-
νὲς δὲ ἐπαλθόντες ζημία τίσουσιν. 13 Ἀφελὺς
τὸ ἱμάτιον αὐτοῦ, παρήλθεν γὰρ ὑβριστής,
ὅστις τὰ ἀλλότρια λυμαίνεται. 14 Ὁ· ἂν
εὐλογῇ φίλον τὸ πρὸς μεγάλην τῇ φωνῇ, κατ-
αρωμένον οὐδὲν διαφέρειν δοῖται.

15 Σταγόνες ἐκβάλλουσιν ἄνθρωπον ἐν ἡμέρᾳ
χειμαρισμῷ ἐκ τοῦ οἴκου αὐτοῦ· ὡς αὐτὸς καὶ
γυνὴ λοιδόρος ἐκ τοῦ ιδίου οἴκου. 16 Βορέας
σκληρὸς ἄνεμος, ὀνόματι δὲ ἐπιθεῖος κα-
λεῖται. 17 Σιδηρὸς σίδηρον ὀξύνει, ἀτὴρ δὲ
παροξύνει πρόσωπον ἐτίρου. 18 Ὁς φτυγεῖ
συστῇ, φάγεται τοὺς καρπούς αὐτῆς· ὅς δὲ
φυλάσσει τὸν ἑαυτοῦ κύριον, τιμηθήσεται.
19 Ὡς περ οὐχ ὅμοια πρόσωπα προσώποις,
οὕτως οὐδὲ αἱ καρδίαι τῶν ἀνθρώπων.
20 Ἀδὴς καὶ ἀπόλεια οὐκ ἐμπιπλάνται·
ὡς αὐτὸς καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ τῶν ἀνθρώπων
ἀπληστοί. Βδελύγμα κυρίῳ στηριζὼν ὀφθαλ-
μός, καὶ οἱ ἀπαίδευτοι ἀκρατεῖς γλώσσης.

7. EX: ἐν ἐνδεῖα (pro ἐνδ.). B: γλυκεία.

8. B: ὅταν ὄρεν. EX (p. νοσσι.) αὐτῶ. D: καταδυ-
λῶται.

10. B (pro καὶ) ἢ ... ἐγκαταλείψης.

11. A²DFX: εὐφρ. μὲ (εὐφρ. συ A¹EX; B: συ
εὐφρ.).

12. A¹: ἐλθόντες (ἀπελθ. A²B).

13. A¹D post γὰρ disting. A²: (παρήλθ. γ. ὑβρ.).
A¹D: λοιμῶν.

14. FX: εὐλογεῖ ... * μετ. τῇ φωνῇ. D: δόξῃ.

15. EX (pro alt. ἐκ) ἀπὸ.

17. A²B: ἐταίρος (ἐτίρου A¹DX).

19. B (pro καρδ.) διανοίας. DEF⁺ (in f.) ὁμοίας.

20. B: ἐμπιπλάνται.

7 נפש שבעה תבוס נפת ונפש רעה
כל-מר מחוק:

8 כפפור נודת מרקנה פן איש

9 נודת ממקומו: שמן וקטרת ישמח

י לב ומתק רעהו מעצת-נפש: רעה

ורעה אחיה אל-תעזב ובית אחיה

אל-תבוא ביום איה טוב שכן קרוב

מאח רחוק: חכם בני ושמח לבי

12 ואשיכה חרפי דבר: ערים ראה

13 רעה נסתת פתאים עברו נלנשו: קח

בבדו פירעב זר ובעד נכריה תכלהו:

14 מברך רעהו בקול גדול בפקר
השפים קללה תחשב לו:

15 דלק סודת ביום סגריר ואשת

16 מדורנים נשתנה: צפניה צפון

17 רוח ושמן ימינו יקרא: ברזל

בברזל יחד ואיש יחד פני-רעהו:

18 נצר תאנה יאכל פריה ושמר אדניו

19 יכבד: פמים הפנים לפנים פן לב

כ האדם לאדם: שאול ואבדה לא

תשבעה ועיני האדם לא תשבעה:

v. 10. ח' דוד

v. 12. בנ' א' ח' בשוא

v. 15. בנ' א' מרע' ib. מדינים ק'

v. 20. ואבדון ק'

7. fatte. dW: Der Gefättigte tritt f. mit Füßen.
vE: Wer satt ist, der ...

8. B: umher(sch)weift. dW: fern v. f. R. (sch)weift ...
Bohnstippe. vE: verschweicht ist ... Helmath.

9. Galben u. R. erfreuen b. f. B: eines fr.
Gäßigkeit ist um ... dW: süß ist einem der fr. durch
Herzensrath. (vE: durch seinen angenehmen fr. ist
mehr als berathen die Seele?)

10. B.dW: am Tage deines Unglücks. (vE: falls
du ins ... nicht kommen dürftest ...)

11. u. erfreue m. f., daß ich antw. möge. dW:
so kann ich meinem Gäßterer Antwort geben. vE: daß
ich ... u. ich Rede stehen ... läßt.

12. Wie Kap. 22,3.

13. (Wgl. 20,16.) dW: für die fremde Schuld
pfänd' ihn aus.

14. B: des Morgens gar fr. segnet. dW: schon am
fr. M. grüßet. vE: Mag Giner f. Freund ... jeden

Der Freund. Der Schemen im Wasser. Die unersättliche Gölle. XXVII.

- 7 * Eine volle Seele zertritt wohl Honigseim; aber einer hungrigen Seele ist alles Bittere süß.
- 8 Wie ein Vogel ist, der aus seinem Neste weicht, also ist, der von seiner Stätte weicht.
- 9 * Das Herz freuet sich der Salbe und Räuchwerk; aber ein Freund ist lieblich
- 10 um Rath's willen der Seele. * Deinen Freund und deines Vaters Freund verlaß nicht, und gehe nicht ins Haus deines Bruders, wenn dir's übel gehet; denn ein Nachbar ist besser in der Nähe, weder ein
- 11 Bruder in der Ferne. * Sei weise, mein Sohn, so freuet sich mein Herz, so will ich antworten dem, der mich schmähet.
- 12 * Ein Witziger siehet das Unglück, und verbirgt sich; aber die Albernern gehen
- 13 durch, und leiden Schaden. * Nimm dem sein Kleid, der für einen andern Bürge wird, und pfände ihn um der Fremden
- 14 willen. * Wer seinen Nächsten mit lauter Stimme segnet und früh aufstehet, das wird ihm für einen Fluch gerechnet.
- 15 Ein zänkisches Weib und stetiges Triefen, wenn es sehr regnet, werden wohl
- 16 mit einander verglichen: * wer sie aufhält, der hält den Wind, und will das
- 17 Del mit der Hand fassen. * Ein Messer weht das andre, und ein Mann den andern.
- 18 * Wer seinen Feigenbaum bewahret, der isset Früchte davon; und wer seinen
- 19 Herrn bewahret, wird geehret. * Wie der Schemen im Wasser ist gegen das Angeficht, also ist eines Menschen Herz
- 20 gegen den andern. * Gölle und Verderbniß werden nimmer voll, und der Menschen Augen sind auch unersättlich.

9. A.A.: Salben und Räuchwerke. 10. A.A.: Nähe, denn ein Br. 15. A.A.: stetes. U.L.: vergleicht. 19. A.A.: der Schatten im B. 20. U.L.: unersättig.

- Es. 34, 18. (Joh. 6, 7.) * Anima saturata calcabit favum; et anima esuriens etiam amarum pro dulci sumet.
- Sicut avis transmigrans de nido suo, sic vir qui derelinquit locum suum. * Unguento et variis odoribus delectatur cor: et bonis amici consilii anima dulcoratur. * Amicum tuum et amicum patris tui ne dimiseris; et domum fratris tui ne ingrediaris in die afflictionis tuae.
- 18, 34. Sir. 6, 14. 23, 15, 15, 20. Melior est vicinus juxta, quam frater procul. * Stude sapientiae, fili mi, et laetifica cor meum, ut possis exprobranti respondere sermonem.
- 21, 29. * Astutus videns malum abscondit est; parvuli transeuntes sustinuerunt dispendia. * Tolle vestimentum ejus qui spondit pro extraneo, et pro alienis aufer ei pignus. * Qui bene dicit proximo suo voce grandi de nocte consurgens, maledicenti similis erit.
- 19, 18, 25, 24. Tecta perstillantia in die frigoris et litigiosa mulier comparantur: * qui retinet eam quasi qui ventum teneat, et oleum dexterarum suarum vocabit. * Ferrum ferro exacuitur, et homo exacuit faciem amici sui. * Qui servat sicum, comedit fructus ejus; et qui custos est domini sui, glorificabitur.
- 18, 10, 24. * Quomodo in aquis resplendent vultus prospicientium, sic corda hominum manifesta sunt prudentibus. * Infernus et perditio numquam implentur: similiter et oculi hominum insatiabiles.
- 15, 11, 30, 16. Ecol. 1, 8. 1 Joh. 2, 16.

11. 8: ut possim.

16. 8: evacuabit (Al.: evacuet).

M. fr. segnen, so dürfte es ihm doch ... gedentet werden.

15. B: stets anhaltendes Tr. am Tage eines Platzregens. dW: Eine rinnende Dachtraufe am Regentage ... sind gleich. vE: beständige Traufe zur Regenzeit ... ist eins.

16. B: verbergen ... u. das Del seiner Rechten, das sich selbst ausrüstet. dW: in f. G., das schreiet. vE: Sie zurückhalten wäre den B. zurück. (vE: „o D. für meine Rechte!“ wird er rufen?)

17. B: Ein Eisen wird durch d. and. geschärfet, so

w. ein M. durch seines Nächsten Angeficht gesch. dW: G. w. b. G. scharf, u. Einer scharft den Horn des Andern. vE: an G. u. der Eine sch. d. Blick ...?

18. seines G. wartet. vE: des F. pflegt. dW. vE: Sorge trägt für ... (kommt zu Ehren). A: auf f. G. Acht hat, gelanget ...

19. B: im B. ein Angeficht ist gegen das andre. dW: A. gegen A., so des M. ... vE: Gesicht g. G.

20. B: nicht gesättigt werden. dW. vE: (Die) Unterwelt u. (der) Abgrund. vE: sind unersättl. A: unausfüllbar.

XXVII.

Sententiae addititiae recte et pte agendi.

21 Δοκίμιον ἀργυρίου καὶ χρυσίου πύρωσις, ἀνὴρ δὲ δοκιμάζεται διὰ στόματος ἐγκωμιάζοντων αὐτόν. Καρδία ἀνόμιον ἐκζητεῖ κακά, καρδία δὲ εὐθὺς ἐκζητεῖ γνῶσιν. 22 Ἐὰν μαστιγοῖς τὸν ἄφρονα ἐν μέσῳ συνειδητῶν αἰτιμάζων, οὐ μὴ περιέλῃς τὴν ἀφροσύνην αὐτοῦ.

23 Γνωστῶς ἐπιγνώσῃ ψυχὰς ποιμνίου σου, καὶ ἐπιστήσης καρδίαν σου σαῖς ἀγέλαις. 24 ὅτι οὐκ εἰς τὸν αἰῶνα ἀνδρὶ κράτος καὶ ισχύς, οὐδὲ παραδίδωσιν εἰς γενεὰς καὶ γενεάς. 25 Ἐπιμελοῦ τῶν ἐν τῷ πεδίῳ γλωρῶν, καὶ κερεῖς ποιάν, καὶ συνάγαγε χορτὸν ὀρεινόν, 26 ἵνα ἔχῃς πρόβατα εἰς ἱματισμόν· τίμα πεδίον, ἵνα ᾧσιν σοι ἄρνες. 27 Τίε, παρ' ἐμοῦ ἔχεις ῥήσεις ισχυράς εἰς τὴν ζωὴν σου καὶ εἰς τὴν ζωὴν σῶν θεραπόντων.

XXVIII. Φεύγει ἀσεβὴς μηδενὸς διώκοντος· δίκαιος δὲ ὥσπερ λέων πέποιθεν. 2 Διὰ ἁμαρτίας ἀσεβῶν κρίσεις ἐγείρονται, ἀνὴρ δὲ πανούργος κατασβέσει αὐτάς. 3 Ἀνδραῖος ἐν ἀσεβείᾳ συκοφαντεῖ πτωχοὺς, ὥς περ ὑέτος λάβρος καὶ ἀνωφελής. 4 οὕτως οἱ ἐγκαταλείποντες τὸν νόμον ἐγκωμιάζουσιν ἀσέβειαν, οἱ δὲ ἀγαπῶντες τὸν νόμον περιβάλλουσιν ἑαυτοὺς τείχος. 5 Ἄνδρες κακοὶ οὐ συνήσουσιν κρέμα· οἱ δὲ ζητοῦντες τὸν κύριον συνήσουσιν ἐν παντί. 6 Κρεῖσσον πτωχὸς πορευόμενος ἐν ἀληθείᾳ πλουσίῳ ψευδοῦς. 7 Φυλάσσει νόμον υἱὸς συνετός· ὃς δὲ ποιμαίνει ἀσώστῃαν, αἰτιμάζει πατέρα αὐτοῦ.

21. B: χρυσῶ ... εὐθὺς ζητεῖ. 22. B* τὸν ...: συνειδητῶν. 23. DX: ποιμνίων. B: ἐπιστήσεις (EX: ἐπιθήσεις). 24. A¹DX: ὁ εἰς * εἰς (ὡς εἰς A²B). B: ἐν γενεᾷ εἰς γενεάν (D: εἰς γενεὰς κ. γενεάν). 25. A¹: γλωρῶν (γλωρῶν A²B). B: πόαν κ. σύναγε. 27. EX: ῥήσ. σιμνάς.

2. B: Αἰ' ἄμ. 3s. EX: ἐν ἀσεβείᾳ. B interpg. ... πτωχός. Ὡς περ ... ἀνωφελής, ὥτως ... 4. FX: ἐγκαταλείποντες. 5. EFX: ὁ νοήσας. 6. EX: Κρεῖσσον. 7. B* αὐτῶ.

21. nach Xaas seines Lobes. B: Wie ein Schmelzriegel ist für ... so muß der M. sein nach dem, was man von ihm rühmet? dW: so sei ... für den Mund f. Lobes. vE: so Jeder ... dessen, der ihn lobt?

22. (B: u. mitten unter dem geschwungenen Flachs m. einem Schwingel?) dW: unter Gr. m. der Reule. vE: Körnern m. d. Stöbel.

23. wohl Achs. B: Du mußt allerdings ... kennen, u. richte dein Herz auf die Herzen. dW: Befürmerte dich um ... vE: genau um dein Vieh. A: Schau fleißig nach, wie d. B. aussieht.

24. eine Kr. B: ist auch e. Kr. von Geschlecht zu Geschlecht? dW: nicht ew. bauert der Reichtum; u. bleibt denn die...? vE: selbst nicht...

21 מצרף לכסף וכור לזהב ואיש לשי 22 מהלכו: אם-תכתוש את-האויל במכתש בתוך הריפות בעלי לא-תסור מעליו אולתו:

23 ידע תדע פני צאנה שית לבך 24 לעדרים: כי לא לעולם חסן ואם-כן לזר לדור ידור: גלה חציר ונראה- 26 דשא ונאספו עשבות הרים: כבשים 27 ללבושה ומחיר שדה עתידים: ודיו חלב עזים ללחמה ללחם ביתה ורחיים לנערוחיה:

XXVIII. נסו ואין-ידע רשע

2 וצדיקים ככפיר יבטח: בפשע ארץ רבים שריה ובאדם מבין ידע פן 3 יאריך: גבר רש ועשק דלים מטר סוף ואין לחם:

4 עזבי תורה והלכי רשע ושמי 5 תורה ותגרי בהם: אנשי-רע לא יבינו משפט ומבקשי יהוה יבינו כל: טוב-רש הולך ברחמו מעקש 7 דרכים והוא עשיר: נוצר תורה בן מבין ורעה זוללים וכלים יכלים אכירי:

v. 24. דודר פ' ק

v. 25. חש' דגרשה

v. 4. בנ' א' ושומרי

25. B: 3f b. 5. weggegangen, so wird d. grüne Gewächs gesehen, u. die Kräuter der Berge w. eingesammelt. dW.vE: D. Was verschwindet u. junges Grün erscheint.

26. dW: Gelbes Kaufpreis sind B. vE.A: der Preis d. Metes.

27. zu deiner Sp., zur Sp. d. 5. dW.vE: Aufnahme ... (als) Lebensmittel ... (Mägde).

1. B: Die G. stehen u. ist keiner, der sie verfolgt; die Gr. aber sind ... vE: Es fl., wenn auch R. f.; der Böse ... unerschrocken.

2. u. einseitig. B: Uebertretung w. w. dessen Grenzen viele. dW: Bei Empörung e. L. sind seiner 8. v. vE: Wo sich ein L. empört, da gibts v. 8. A: Wenn e.

Acht auf die Heerde. Die Aenderungen der Fürstenthümer. Der fromme Arme. XXVII.

21 * Ein Mann wird durch den Mund des
22 Lobers bewährt, wie das Silber im Tiegel
und das Gold im Ofen. * Wenn du
den Narren im Mörser zerstiehest mit dem
Stämpfel wie Gröhe, so ließe doch seine
Nartheit nicht von ihm.

23 Auf deine Schafe habe Acht, und
24 nimm dich deiner Heerde an: * denn
Gut währet nicht ewiglich, und die Krone
25 währet nicht für und für. * Das Heu
ist aufgegangen, und ist da das Gras,
und wird Kraut auf den Bergen gesam-
26 melt; * die Kämmer bleiben dich, und die
27 Böcke geben dir das Adergeld; * du
hast Ziegenmilch genug zur Speise deines
Hauses und zur Nahrung deiner
Dirnen.

XXVIII. Der Gottlose fliehet, und
niemand jagt ihn; der Gerechte aber ist
2 getroßt wie ein junger Löwe. * Um des
Landes Sünde willen werden viele Aen-
derungen der Fürstenthümer; aber um der
Leute willen, die verständig und vernünf-
3 tig sind, bleiben sie lange. * Ein armer
Mann, der die Eeringen beleidigt, ist wie
ein Wehlthau, der die Frucht verderbt.
4 Die das Gesetz verlassen, loben den
Gottlosen; die es aber bewahren, sind un-
5 willig auf sie. * Böse Leute merken nicht
auf das Recht; die aber nach dem Herrn
6 fragen, merken auf alles. * Es ist besser
ein Armer, der in seiner Frömmigkeit
geht, denn ein Reicher, der in verkehr-
7 ten Wegen gehet. * Wer das Gesetz bewah-
ret, ist ein verständiges Kind; wer aber
Schlemmer nähret, schändet seinen Vater.

1. U.L: fleucht.

17, 8. Ps. 12, 7. * Quomodo probatur in confatorio 21
argenteum et in fornace aurum, sic
12, 8. 28, 4. probatur homo ore laudantis. Cor
iniqui inquit mala, cor autem re-
ctum inquit scientiam. * Si contu- 22
deris stultum in pila quasi ptisanas
feriente desuper pilo, non auferetur
ab eo stultitia ejus.

24, 27. Rm. 12, 7. Diligenter agnosce vultum pecoris 23
tui, tuosque greges considera: * non 24
enim habebis jugiter potestatem, sed
1 Tim. 6, 7. corona tribuetur in generationem et
generationem. * Aperta sunt prata et 25
apparuerunt herbae virentes, et colle-
cta sunt foena de montibus; * agni 26
ad vestimentum tuum, et hoedi ad
agri pretium. * Sufficiat tibi lac ca- 27
prarum in cibos tuos et in necessaria
domus tuae et ad victum ancillis tuis.

14, 29. Lev. 26, 17. 38. Job. 18, 20. Fugit impius nemine **XXVIII.**
perséquente; justus autem quasi leo
confidens absque terrore erit. * Pro- 2
pter peccata terrae multi principes
ejus; et propter hominis sapientiam et
horum scientiam quae dicuntur, vita
ducis longior erit. * Vir pauper ca- 3
lumnians pauperes similis est imbri
vehementi, in quo paratur fames.

Qui derelinquunt legem, laudant 4
impium; qui custodiunt, succenduntur
contra eum. * Viri mali non cogitant 5
judicium; qui autem inquirunt Domi-
num, animadvertunt omnia. * Me- 6
lior est pauper ambulans in simplici-
tate sua, quam dives in pravis iti-
neribus. * Qui custodit legem, filius 7
sapiens est; qui autem comessato-
res pascit, confundit patrem suum.

21. Al. * Cor-scientiam.

24. Al.: trib. tibi. 8: in generatione.

26. Al.: agni sunt ad. 8* (alt.) ad.

2. sündigt, werden v. seine F. dW: doch bei flugen u.
verst. Menschen, da herrscht [der Fürst] lange. (vE.
durch einen weisen, einsichtsvollen Mann erhält es
rechte Dauer? B: wird der Staat verlängert werden?)

3. bebrüdet... Schlagregen. B: ist ein weghülen-
der Regen, der kein Brot gibt. dW: R. der weg-
schwemmt und... vE: wegschwemmender R. u. macht
brotlos. A: einem Platzregen gleich, der Hungers-
noth bringt.

4. dW: halten. vE: beobachten. dW.vE: ent-
rasten sich über ihn (se). A: ereifern. B: widersehen

sich ihnen.

5. verstehen u. das R. ... verst. Mies. dW: sehen
n. ein.

6. B. schwanket. B: Einfall einhergeht. dW.
vE: (Unschulb) wandelt. B: ein Verfehrter von We-
gen, ob derselbe gleich reich ist. dW: wer von falschem
Wandel u. r. ist. vE: der frumme Wege gehet, wäre
er auch noch so r.

7. B.dW.vE.A: Sohn. B: sich zu den Schl. ge-
sellet. dW: mit Verschwendern umgeht. vE: Schl.
Umgang hat. dW.vE.A: macht seinem B. Schande.

XXVIII. Sententiae addititiae pro agendi singulativum in mali conscientia.

8'Ο πλεθύνων τὸν πλοῦτον αὐτοῦ μετὰ τόκων καὶ πλεονασμῶν τῷ ἔλεοντι πτωχοῦς συνάγει αὐτόν.

9'Ο ἐκκλίνων τὸ οὖς αὐτοῦ τοῦ μὴ εἰσακοῦσαι νόμον, καὶ αὐτὸς τὴν προσευγὴν αὐτοῦ ἐβδέλυκται. 10'Ος πλανᾷ εὐθεὶς ἐν ὁδῷ κακῇ, εἰς διαφθοράν αὐτὸς ἐμπέσεται· οἱ δὲ ἄνομοι διαλευσσονται ἀγαθὰ, καὶ οὐκ ἐλευσονται εἰς αὐτά. 11 Σοφὸς παρ' ἐαυτῷ ἀνὴρ πλοῦσιος, πένης δὲ νοήμων καταγνώσεται αὐτοῦ. 12 Διὰ βοήθειαν δικαίων πολλὴ γίνεται δόξα· ἐν δὲ τόποις ἀσεβῶν ἀλλοσκονται ἄνθρωποι. 13'Ο ἐπικαλύπτων ἀσέβειαν ἑαυτοῦ οὐκ εὐδοκῶσθ'εται· ὁ δὲ ἐξηγουόμενος ἐλέγχους ἀγαπηθ'εται. 14 Μακάριος ἄνθρωπος ὃς καταπτήσσει πάντα δι' εὐλάβειαν· ὁ δὲ σκληρὸς τὴν καρδίαν ἐμπέσεται κακοῖς.

15 Λέων πεινῶν καὶ λύκος θυρῶν ὃς τυραννεῖ, πτωχὸς ὢν, ἔθνους πενιχροῦ. 16 Βασιλεὺς ἐνδεὴς προσέδωκεν μέγας συνοφάντης· ὁ δὲ μισῶν ἀδικίαν μακρὸν χρόνον ζήσεται.

17 Ἄνδρα τὸν ἐν αἰτίᾳ φόνου ὁ ἐγγυώμενος ὥσπερ ἔσται καὶ οὐκ ἐν ἀσφαλείᾳ. Παιδεύει υἱόν, καὶ ἀγαπήσει σε καὶ δώσει κόσμον τῇ σῇ ψυχῇ, οὐ μὴ ὑπακούσῃ ἔθνη παρανόμῳ. 18'Ο πορνεύμενος δικαίως βεβοήθηται· ὁ δὲ σκολιᾷ· ὁδοῦ πορνεύμενος ἐμπλακῆσεται. 19'Ο ἐργαζόμενος τὴν ἑαυτοῦ γῆν πλησθήσεται ἄρτων· ὁ δὲ διώκων σχολὴν πλησθήσεται πενίας. 20 Ἄνθρωπος ἀξιοπιστότερος πολλὰ εὐλογηθήσεται· ὁ δὲ κακὸς οὐκ ἀτιμώρητος ἔσται. 21'Ος οὐκ αἰσχύνεται πρόσωπα δικαίων, οὐκ ἀγαθός· ὁ τοιοῦτος ψωμοῦ ἄρτον ἀποδώσεται

8. B: ἐλεῶντι.

9. B* τῷ. EFX: μὴ ἀκούσαι.

10. A² (pro ἄνομ. διελ.) ἄνομοι διελύονται (X† οἱ ἄνομοι s. ἀμειπτοι διελύονται ἀγαθὰ ante οἱ δὲ ἄνομοι). A²: [καὶ ἐκ ... αὐτά].

11. EX (pro πένης) πᾶς.

13. EFX: αὐτὲ s. αὐτῷ? FX (pro ἐλέγχ.) καὶ ἐλέγ-
χων.

14. EX (pro κακοῖς) εἰς κακά.

17. F* Παίδειν-ἄν. (ex 29, 17s.). X† (p. υἱόν) συ.
B: ὑπακούσει.

19. X: ἐμπλησθήσεται.

20. B: ἀξιόπιστος.

8 מרבה הונו בנפש ובחריבית לחונן
דלים יקפצו;

9 מסיר אָזנו ממשע תורה גם
י תפלה תועבה: משנה ישירים בדרך
רע בשחתו הוא יפול ותמימים
11 יתחלו טוב: חכם בעיניו איש עשיר
12 גדל מבין יחקרנו: בעלץ צדיקים
רבה תפארת וקנים רשעים יחפש
13 אדם: מכסה שפעי לא יצליח ומודה
14 ועזב ירחם: אשרי אדם מפחד תמיד
ומקשה לבו יפול ברעה:

15 אריזהם וכל שוקק מושל רשע
16 על עמל: נגיד חסר תבינות ורב
מעשקות שנא בצע יאריך ימים:
17 אדם עשק בדם נפש עדבור יזום
18 אל יתמכרו: הולך תמים יושע
19 ונעקש דרכים יפול באחת: עבד
אדמתו ישבע לחם ומרהף ריקים
כ ישבע ריש: איש אמונות רב ברכות
21 ואין לתעשיר לא ינקה: הפרסנים
לא טוב ועל פת לחם יפגע

v. 8. ב' יחרי

v. 16. ד' יחרי

v. 17. ד' יעירא

8. für den Wohlthäter d. M. B: dem, der sich der
Eringern erbarmet. dW: B. u. Zins ... für den,
der Armen schenkt. vE: für d. Freigebigen gegen M.
wird er es gesammelt haben.

10. Rechtfertigen ... bösen Weg. B: Aufrichtigen
irre fähret. dW: Redliche.

11. schenkt ihn durch. B: forschet ihn aus. vE:
überreicht ihn?

12. vertriehen sich die Leute. B: jauchzen, das
ist eine große Stierbe ... wird den Menschen nachge-
stellt? dW: frohlocken, so gibt es viel Schmuck ...
emporkommen, so verdecken s. d. Menschen? vE: ver-
bergen?

13. B: Uebertretungen bedeckt. dW: M. verbirgt,
kann nicht glücklich sein ... unterläßt. vE: seine
Fehler heb., hat kein Glück. A: dem wird's n. wohl
gehen.

14. sein Herz verhärtet. dW: beständig Schar

Sammlung zu Nutz der Armen. Der Mißthat Vergebung. Das Reichwerden. XXVIII.

- 8 *Wer sein Gut mehret mit Bucher und Uebersaß, der sammelt es zu Nutz der Armen.
9 Wer sein Ohr abwendet zu hören das
10 Gesetz, des Gebet ist ein Gräuel. *Wer die Frommen verführet auf bösem Wege, der wird in seine Grube fallen; aber die
11 Frommen werden Gutes ererben. *Ein Reicher dünkt sich weise sein, aber ein
12 armer Verständiger merket ihn. *Wenn die Gerechten Ueberhand haben, so gehet es sehr fein zu; wenn aber Gottlose aufkommen, wendet sichs unter den Leuten.
13 *Wer seine Mißthat leugnet, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennet und läßt, der wird Barmherzigkeit erlangen. *Wohl dem, der sich allewege fürchtet; wer aber halsstarrig ist, wird in Unglück fallen.
15 Ein Gottloser, der über ein armes Volk regieret, das ist ein brüllender
16 Röhre und gleriger Wä. *Wenn ein Fürst ohne Verstand ist, so geschlehet viel Unrecht; wer aber den Geiz hasset, der wird lange leben.
17 Ein Mensch, der am Blut einer Seele Unrecht thut, der wird nicht erhalten, ob
18 er auch in die Höhe führe. *Wer fromm einher gehet, wird genesen; wer aber verkehrtes Weges ist, wird auf einmal zerfallen.
19 *Wer seinen Acker bauet, wird Brot genug haben; wer aber Müßiggang nach
20 gehet, wird Armuth genug haben. *Ein treuer Mann wird viel gesegnet; wer aber eilet reich zu werden, wird nicht unschuldig
21 bleiben. *Person ansehen ist nicht gut: denn er thäte übel, auch wohl um ein Stück

8. A.A. zum Nutzen. 11. A.A. weise zu sein.
12. A.A. die Ueberhand. 16. U.L. Unrechts.
19. U.L. Brots ... Armuths.

- 8 *Qui coacervat divitias usuris et foenore, liberali in pauperes congregat eas.
9 Qui declinat aures suas, ne audiatur legem, oratio ejus erit execrabilis. *Qui decipit justos in via mala, in interitu suo corruiet, et simplices possidebunt bona ejus. *Sapiens sibi videtur vir dives, pauper autem prudens scrutabitur eum. *In exultatione justorum multa gloria est; regnantibus impiis ruinae hominum. *Qui abscondit scelera sua, non dirigitur; qui autem confessus fuerit et reliquerit ea, misericordiam consequitur. *Beatus homo, qui semper est pavidus; qui vero mentis est durae, corruiet in malum.
15 Leo rugiens et ursus esuriens princeps impius super populum pauperem. *Dux indigens prudentia multos opprimet per calumniam; qui autem odit avaritiam, longi sient dies ejus.
17 Hominem, qui calumniatur animae sanguinem, si usque ad lacum fugerit, nemo sustinet. *Qui ambulat simpliciter, salvus erit; qui perversis graditur viis, concidet semel. *Qui operatur terram suam, satiabitur panibus; qui autem sectatur otium, replebitur egestate. *Vir fidelis multum laudabitur; qui autem festinat ditari, non erit innocens. *Qui cognoscit in judicio faciem, non benefacit: iste et pro buccella panis deserit veritatem.

8. S. foen. liberali, in paup.
10. Al. * ejus.

hat. vE: stets auf seiner Gut ist ... verstorbt. A: hart von Gemüth ist.

15. dW: ein ungerechter Herrscher. vE: böser Regent. B: hin u. her laufender Wä? vE.A: hungriger.

16. begehret er. B: viele Unterdrückungen. dW: äßt viel Bebrückung. vE: mehrt die Bebrückungen. dW: Gewinn hasset? vE: die Habgucht.

17. den das ... drücket ... Grube stöhe. B: den soll man ... bis zu einer Gr. stehen sollte. dW: mit Menschenblut belasset, stöhet bis z. Gr., daß m. ihn n. ergreife. vE: muß b. zum Grabe stüchtig sein; m. ergr. ihn nicht!

18. verkehrt auf zweien Wegen wandelt, w. auf einem fallen. B: w. erlöset werden. dW: errettet. vE: glücklich sein?

19. (Vgl. 12, 11.) B: satt haben. vE: einem Müßiggänger folgt.

20. B: recht treuer. dW: Der ... ist reich an Segn ... bleibt n. ungestraft. vE: hasset r. w. will.

21. denn ein solcher. dW: Parthei nehmen. vE: Partheiisch sein. dW: aber um einen Wissen Br. begehret der Mann Unrecht. vE: denn es könnte für ... b. Mensch ein Verbrecher werden! (B: doch sollte e. Mann wohl ... übertreten?)

XXVIII. Sententiae addititiae de varis sapientiae impedimentis.

άνδρα. 22 Σπεύδει πλουτεῖν ἀνὴρ βάσκα-
ρος, καὶ οὐκ οἶδεν ὅτι ἐλεῖμουν κρατήσῃ
αὐτοῦ.

23 Ὁ ἐλέγχων ἀνθρώπον ὁδὸν χάριτας ἔξει
μᾶλλον τοῦ γλωσσοχαριτοῦντος. 24 Ὁς ἀπο-
βιάζεται πατέρα ἢ μητέρα καὶ δοκαῖ μὴ ἀμαρ-
τάνειν, οὗτος κοινωνὸς ἐστὶν ἀνδρὸς ἀσεβοῦς.
25 Ἀπληστος ἀνὴρ κρίνεται εἰκῇ· ὃς δὲ πέποιθεν
ἐπὶ κυρίον, ἐν ἐπιμελείᾳ ἔσται. 26 Ὁς πέποι-
θεν θρασυῖα καρδίᾳ, ὁ τοιοῦτος ἄφρων· ὃς
δὲ πορεύεται σοφίᾳ, σωθήσεται. 27 Ὁς διδω-
σιν πτωχοῖς, οὐκ ἐνδεηθήσεται· ὃς δὲ ἀπο-
στρέφει τὸν ὀφθαλμὸν αὐτοῦ, ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ
ἔσται. 28 Ἐν τοίοις ἀσεβῶν στένουσιν δίκαιοι,
ἐν δὲ τῇ ἐκείνων ἀπωλείᾳ πληθυνθήσονται
δίκαιοι.

XXIX. Κρείσσων ἀνὴρ ἐλέγχων ἀνδρὸς
σκληροτραχήλου· ἐξαπίτης γὰρ φλεγόμενον
αὐτοῦ οὐκ ἐστὶν ἰασις. 2 Ἐγκωμιαζόμενον δὲ
δικαίον εὐφρανθήσονται λαοί· ἀρχόντων δὲ
ἀσεβῶν στένουσιν ἄνδρες. 3 Ἀνδρὸς φιλοῦν-
τος σοφίαν εὐφραίνεται ὁ πατήρ αὐτοῦ· ὃς
δὲ ποιμαίνει πόρνας, ἀπολεῖ πλοῦτον. 4 Βα-
σιλεὺς δίκαιος ἀνίστησιν χώραν· ἀνὴρ δὲ πα-
ράνομος κατασκάπτει.

5 Ὁς παρασκηνάζεται ἐπὶ πρόσωπον τοῦ
ἐαυτοῦ φίλου δίκτυον, περιβάλλει αὐτὸ τοῖς
ἐαυτοῦ ποσίν. 6 Ἀμαρτάνονται ἄνδρες μεγάλη
παγὰς· δίκαιος δὲ ἐν χάρι· καὶ εὐφροσύνη
ἔσται. 7 Ἐπιστάται δίκαιος κρίνειν πενητοῦς·
ὁ δὲ ἀσεβὴς οὐ συνήσει γνώσιν, καὶ πτωχῷ
οὐχ ὑπάρχει τοὺς ἐπιγνώμων. 8 Ἄνδρες λοι-

24. B: Ὁς ἀποβάλλεται.

25. B: Ἀπιστος. B²: κρίνει.

27. F: Ὁ διδὼς πτωχῷ ἀνενδεῖς ἔσται.

1. A¹ X: ἔσται (ἔστιν A² B).

2. A² B: Ἐγκωμιαζομένων δὲ (B* δὲ) δικαίων.

3. B* δ. FX* αὐτῷ.

5. FX: περιβάλλει.

6. B: καὶ ἐν εὐφρ.

7. X: πενητός. B: ἐ τοῖς γν. FX (pro γνώσ.) δι-
στη.

8. B: Ἄνδρες, ἄνομοι.

22 צָבָר: נִבְהֵל לְהוֹן אִישׁ רָע עֵין וְלֹא-
יָדַע כִּי-יִחָסֵר וְיִאֲנֶה:

23 מְדַכֵּי אָדָם אַחֲרֵי חֵן וּמִצָּא
24 מִמַּחְלִיק לָשׁוֹן: גּוֹזֵל, אֲבִיו וְאִמּוֹ
וְאִמֵּר אֵיךְ-פָּשַׁע חָבֵר הוּא לְאִישׁ
25 מִמַּשְׁחִית: רַחֲב־נֶפֶשׁ יַגֵּה מִדּוֹן וּבִטָּח
26 עַל-יְהוָה יִדָּשֵׁן: בּוֹטָח בְּלִבּוֹ הוּא
כְּסִיל וְהוֹלֵךְ בְּחִכְמָה הוּא יִמָּלֵט:
27 נֹתֵן לְרֵשׁ אֵין מַחְסֹר וּמַעֲלִים עֵינָיו
28 רַב־מַאֲרוֹת: בָּקִים רָשָׁעִים יִפְתָּר
אָדָם וְכֹאבֵדִם יִרְבּוּ צָדִיקִים:

XXIX. אִישׁ הוֹדְחוֹת מִקְשָׁה-עֶרְפָּה
2 פֶּתַע יִשְׁכַּר וְאֵין מִרְפָּא: בְּרִכּוֹת
צָדִיקִים יִשְׁמַח הָעָם וּבְמַשָּׁל רָשָׁע
3 יִאֲנַח עָם: אִישׁ-אֶתֶּב חִכְמָה יִשְׁמַח
4 אֲבִיו וְרַעַה-זֹּנוֹת וְאִבְדֵּהוֹן: מְלֵךְ
בְּמַשָּׁפֵט יַעֲמִיד אֶרֶץ וְאִישׁ תְּרוֹמֹת
יִהְרָסֶנָּה:

5 צָבֵר מַחְלִיק עַל-רַעְיָהוּ רָשָׁת פּוֹרֵשׁ
6 עַל-פַּעֲמָיו: בְּפָשַׁע אִישׁ רָע מוֹקֵשׁ
7 וְצָדִיק יִרְוֶן וְשִׁמְח: יָדַע צָדִיק דֵּין
8 דְּלִים רָשָׁע לֹא-יִכִּין דַּעַת: אֲנָשִׁי

22. Ein Reibfischer ... und ... Mangel. dW, vE:
bebenkt nicht. B: über ihn kommen w. dW: kommt.
vE: Armuth ihn treffen kann! A: überfallen wird.

23. mit der Zunge h. (B: hintennach bestraft?)
dW: die M. tadelst, findest zuletzt m. G. vE: in der
Folge m. Beifall, als die gleisende S. dW: welcher
seine S. glättet. B: eine glatte S. braucht. A: hin-
terher ... durch Schmeicheleben ihn betrügt.

24. B: seinen ... beraubt ... keine Uebertretung.
dW: kein Unrecht ... Genosse des Räubers.

25. B: Wer allzubegierig ist. dW: Der Aufgeblas-
sene ... reich. vE: Hochmüthige ... reichlich gesättigt
werden. A: Wer groß thut u. sich breit macht.

26. in der W. dW: auf f. Verstand vertraut?
vE: seiner Einsicht trauet?

27. viel Glück haben. B: A. verbirgt. dW: ver-
schließt, laßt v. Glück auf sich. vE: schließt ... viele
Glücke.

28. dW, A: emporkommen. vE: sich erheben. dW.
vE, A: mehren sich die Gter.

1. B: Ein Mann, der öfters ist bestraft worden und

Offen strafen. Das rechte Sichverlassen. Der Gottlosen Auf- u. Umkommen. XXVIII.

22 Brot. * Wer eilet zum Reichtum und ist neidisch, der weiß nicht, daß ihm Unfall begegnen wird.
23 Wer einen Menschen straft, wird hernach Günst finden, mehr, denn der da heuchelt. * Wer seinem Vater oder Mutter etwas nimmt, und spricht, es sei nicht Sünde, der ist des Verderbers Gefelle.
25 * Ein Stolz erweckt Zank; wer aber auf den Herrn sich verläßt, wird fett. * Wer sich auf sein Herz verläßt, ist ein Narr; wer aber mit Weisheit gehet, wird ent-
27 rinnen. * Wer dem Armen gibt, dem wird es nicht mangeln; wer aber seine Augen abwendet, der wird sehr verderben.
28 * Wenn die Gottlosen auffommen, so verbergen sich die Leute; wenn sie aber umkommen, wird der Gerechten viel.

XXIX. Wer wider die Strafe halsstarrig ist, der wird plötzlich verderben 2 ohne alle Hilfe. * Wenn der Gerechten viel ist, freuet sich das Volk; wenn aber der Gottlose herrschet, seuzet das Volk.
3 * Wer Weisheit liebt, erfreuet seinen Vater; wer aber mit Euren sich nähret, 4 kommt um sein Gut. * Ein König richtet das Land auf durch das Recht; ein Geiziger aber verderbet es.

5 Wer mit seinem Nächsten heuchelt, der breitet ein Netz zu seinen Fußstapfen.
6 * Wenn ein Böser sündigt, verstrickt er sich selbst; aber ein Gerechter freuet sich 7 und hat Wonne. * Der Gerechte erkennt die Sache der Armen; der Gottlose 8 achtet keine Vernunft. * Die Spötter

21. U.L.: Brots. 24. U.L.: Mutter nimmt.
28. A.A.: werden der Gerechten viele.
2. A.A.: viele sind. 5. U.L.: bereitet.

latem. * Vir, qui festinat ditari et 22 aliis invidet, ignorat, quod egestas superveniet ei.

25, 12, 27, 30. Qui corripit hominem, gratiam 23 postea inveniet apud eum magis, quam ille, qui per linguae blandimenta decipit. * Qui subtrahit ali-

24 quid a patre suo et a matre, et dicit hoc non esse peccatum, particeps

homicidae est. * Qui se jactat et 25 dilatat, jurgia concitat; qui vero sperat in Domino, sanabitur. * Qui 26

confidit in corde suo, stultus est; qui autem graditur sapienter, ipse sal-

vabitur. * Qui dat pauperi, non in- 27

digebit; qui despicit deprecantem, sustinebit penuriam. * Cum surrexerint 28

impii, abscondentur homines; cum illi perierint, multiplicabuntur justi.

29, 12, 29, 2. Viro, qui corripientem **XXIX.**

dura cervice contemnit, repentinus ei superveniet interitus, et eum san-

2 titas non sequetur. * In multipli-

catione justorum laetabitur vulgus; cum impii sumperint principatum,

gemet populus. * Vir, qui amat sa-

3 pientiam, laetificat patrem suum; qui autem nutrit scorta, perdet substan-

4 tiam. * Rex justus erigit terram; 4

vir avarus destruet eam.

5 Homo, qui blandis fictisque ser-

6 monibus loquitur amico suo, rete expandit gressibus ejus. * Peccantem

6 virum iniquum involvet laqueus; et justus laudabit atque gaudebit. * No-

7 vit justus causam pauperum; impius ignorat scientiam. * Homines pesti-

8

26. S: ipse laudabitur.
5. A1.: gress. suis.

den Raden verhärtet ... zerbrochen werden, daß keine Genesung sein wird. dW: Der M. des Widerspruchs, der hartnäckig ist? vE: Ein gewarnter Mensch, d. h. zertrümmert.

3. sich weiset. B: zu S. f. gefeselt. dW: mit S. umgehelt. vE.A: S. unterhält. dW: bringt sein Vermögen durch. vE: vergeudet. B: br. das Gut um.

4. zerrätet. B: einer der viel Aufgaben macht. dW: Geschenke nimmt? vE: Durch Rechtspflege erhebt der ... wer aber sich bestechen läßt, zerstört es?

5. M. aus für seine G. B: schmeichelt. vE: gegen

f. M. den Gleisner spielt. A: für f. Schritte. dW: seinen Schritten. (B: vor desselben Schritte?) vE: legt seinen Füßen den Gangstrich.

6. wird frohlocken u. B. haben. B: Bei der Uebertretung eines bösen Mannes ist ein Strich. dW: Im Vergehen des B. liegt ein Fallstr. vE: Zerbrechen ... Schlinge. A: Um den b. M., der sündigt, widert sich e. Str. (vE: so daß der G. jauchzen u. frohl. kann?)

7. B.dW: Rechtsache (der Gerichten). vE: nimmt sich der ... an. B: achtet f. Erkenntnis. dW.A: versetzt (hat) f. Kenntnis. vE: will davon f. S. nehmen?

XXIX.

Sententiae addititiae de varis sapientiae impedimentis.

μολ ἐξέκασαν πόλιν· σοφοὶ δὲ ἀπίστρεψαν ὁργήν. ⁹ Ἀνὴρ σοφὸς κρύψει ἔσθην· ἀνὴρ δὲ φαῦλος ὁργιζόμενος καταγελᾶται καὶ οὐ καταπατήσεται. ¹⁰ Ἄνδρες αἱμάτων μέτοχοι μισήσουσιν ὅσιον, οἱ δὲ εὐθείας ἐκζητήσουσιν ψυχὴν αὐτοῦ. ¹¹ Ὅλον τὸν θυμὸν αὐτοῦ ἐκφέρει ἄφρων· σοφὸς δὲ ταμιεύεται κατὰ μέρος.

¹² Βασιλεὺς ὑπακούοντος λόγον ἄδικον, πάντες οἱ ὑπὲρ αὐτὸν παράνομοι. ¹³ Δανειστοῦ καὶ χρεωφιλέτου ἀλλήλοις συνελθόντων, ἐπισκοπὴν ποιεῖται ἀμφοτέρων ὁ κύριος. ¹⁴ Βασιλεὺς ἐν ἀληθείᾳ κρίνοντος πτωχοῦς, ὁ θρόνος αὐτοῦ εἰς μαρτύριον καταπατήσεται. ¹⁵ Πληγαὶ καὶ ἔλεγχοι διδόσιν σοφίαν· παῖς δὲ πλανώμενος αἰσχύνει γονεῖς αὐτοῦ. ¹⁶ Πολλῶν ὅταν ἀσεβῶν πολλὰ γίνονται ἁμαρτίαι· οἱ δὲ δίκαιοι ἐκείνων πιπτόντων κατάφοβοι γίνονται. ¹⁷ Παιδεύει υἱὸν σου, καὶ ἀναπαύσει σε καὶ δώσει κόσμον τῇ ψυχῇ σου.

¹⁸ Οὐ μὴ ὑπάρξει ἐξηγητὴς ἔσθιν παρανόμῳ· ὁ δὲ φυλάσσει τὸν νόμον μακαριστός. ¹⁹ Δόγῳ οὐ παιδευθήσεται οἰκέτης σκληρός· ἐὰν γὰρ καὶ νοήσῃ, οὐχ ὑπακούσεται. ²⁰ Ἐὰν ἴδῃς ἄνδρα ταχύν ἐν λόγοις, γίνωσκει ὅτι ἐλπίδα ἔχει μᾶλλον ὁ ἄφρων αὐτοῦ. ²¹ Ὅς κατασπαταλᾷ ἐκ παιδός, οἰκέτης ἔσται, ὅρατον δὲ ὁδυνήσεται ἐφ' ἑαυτῷ. ²² Ἀνὴρ θυμώδης ὀρῶσιν νεῖκος· ἀνὴρ δὲ ὀργίλος ἐξώρυσεν ἁμαρτίας. ²³ Τρεῖς ἄνδρα ταπεινοῦ· τοὺς δὲ τα-

9. EX† (p. An.) δὲ. A²B³: κρινεῖ (κρίνει EFX). 10. X* μέτοχοι. A¹: ζητήσουσιν (pro μισήσουσιν A²E Fx; B: μισήσουσιν). 11. EX: ἐκφέρειν ἄφρ. 13. A¹: ἀλλήλων (ἀλλήλους A²B). X† (p. συνελθ.) ἐπὶ τὸ αὐτό. B: ἀμφ. ποιεῖται. 18. B: ὑπάρξη. 19. B† ἀλλ' (a. ὅχ). 20. EX: ταχύν. FX* ὁ. 22. B (pro ὀρῶσιν) ἐγείρει. A¹: νίκος. A²B: ἁμαρτίας (-τίας A¹EFX).

8. Sp. setzen e. St. in Flammen. B: heßen ... an? vE: regen ... auf? A: bringen in Gährung! B.A: wenden ab. vE: dämpfen die Wuth.

9. so gibst u. M. B.vE.A: rechtet. dW: Ein w. Mann im Streite m. e. überlachten M. mag zürnen... (vE: so macht er doch keinen Eindruck?)

10. dW: suchen f. Leben [zu erhalten]? vE: eifern für f. Leben! (A: suchen ihn auf!)

11. B: läßt ... ganz aus. dW.vE: f. ganzen Sorten. A: bringt f. g. Geist hervor. dW: dampft ihn zurück. vE: hält ein u. maßiget ihn. B: stillt ihn zu. leht? A: verzieht u. hält zurück für die Zukunft?

12. der 2. Gehör gibt. B: Regent, der auf falsche Worte aufmerkt. dW: Merkt e. Herrscher auf das

לצון יפיהו קריה וְחַכְמַיִם יִשְׁכְּבוּ
9 אָח: אִישׁ-חָכֶם נִשְׁפָּט אֶת-אִישׁ אֱוִיל
י וְרָגַז וְשָׂחַק וְאֵין נַחַת: אֲנָשִׁי דְמִים
יִשְׁנֹאוּ-תָם וְיִשְׁרִים יִבְקָשׁוּ נִפְשׁוֹ;
11 כָּל-דִּיחֹו יוֹצִיא כְּסִיל וְחָכֶם בְּאֶחָד
יִשְׁכַּחֲנָה:

12 מִלֵּשׁ מִקְשִׁיב עַל-דְּבַר-שָׂקָר כָּל-
13 מִשְׁרָתוֹ רָשָׁעִים: רֵשׁ וְאִישׁ חֲכָכִים
נִשְׁנָאֻ מֵאִיר. עֵינֵי שְׂנֵיתָם יִהְיֶה:
14 מֶלֶךְ שׁוֹפֵט בְּאֵמֶת דְּלִים כְּסִאֹו לְעַד
סו יִדְּוֹן: שָׂכֵט וְתוֹכַחַת וְיֵתֵן חֲכָמָה וְנָעַר
16 מִשְׁלָח מִכִּישׁ אִמּוֹ: בְּרָבוֹת רָשָׁעִים
יִרְבֶּה-שֹׁשֶׁע וְצַדִּיקִים בְּמִשְׁפָּחָתָם יִרְאֶה:
17 יִסֵּר בְּנֶה וְיִנְיָחֻ וְיֵתֵן מַעֲדָנִים
לְנִפְשָׁהּ:

18 בְּאֵין חֲזוֹן יִפְרַע עִם וְשֹׁמֵר תּוֹרָה
19 אֲשַׁרְהוּ: בְּדַבְרִים לֹא-יִגְסַר עֶבֶד כִּי-
כ יִבִּין וְאֵין מַעֲנָה: חֲזוֹת אִישׁ אָץ
21 בְּדַבְרֵיו תִּקְרָה לְכְּסִיל מִמֶּנּוּ: מִשְׁפָּק
מִנֶּעַר עֶבְדֹו וְאֶחָרֵיתוֹ יִהְיֶה מְנוֹן:
22 אִישׁ-אָח יִגְרֶה מְדוֹן וְכַעַל חֲמָה רַב-
23 שֹׁשֶׁע: בְּאֹרֶת אָדָם תִּשְׁפִּילֵנָה וְשֹׁפֵל-

v. 12. בנ"א מרשע. בנ"א מלשיל.

Wort der Lüge, so ... vE: Gibst b. Reg. dem ... Gehör ... schlecht.

13. B: u. Arglistige? dW: Der M. u. b. Bedrücker. vE: Grpfeffer. A: Gläubiger? B: muß erleuchten.

14. dW.A: mit Wahrheit. vE: zuverläßig Recht schafft den M.

15. beschimpft. dW.vE: u. Züchtigung. vE: ausgelassener Knabe? dW: sich selbst überlassener. B: den man so hingehen läßt. A: dem sein Wille gelassen wird. dW.vE.A: macht (bringt) seiner M. Schande.

16. B: ansehen. A: sehen. dW: sehen an ihrem K. ihre Lust? vE: Je mehr Böse es gibt, desto ... deren Untergang sehen.

Die Weisen. Ruthe und Strafe. Weissagung u. Gesetz. Der Knecht ein Junker. XXIX.

bringen frechlich eine Stadt in Unglück; aber die Weisen stillen den Jorn.
 9 * Wenn ein Weiser mit einem Narren zu handeln kommt, er zürne oder lache, so
 10 hat er nicht Ruhe. * Die Blutgierigen hassen den Frommen, aber die Gerechten
 11 suchen seine Seele. * Ein Narr schüttet seinen Geist gar aus; aber ein Weiser hält an sich.
 12 Ein Herr, der zu Lügen Lust hat, des
 13 Diener sind alle gottlos. * Arme und Reiche begegnen einander: aber heider
 14 Augen erleuchtet der Herr. * Ein König, der die Armen treulich richtet, des Thron
 15 wird ewiglich bestehen. * Ruthe und Strafe gibt Weisheit; aber ein Knabe, ihm selbst gelassen, schändet seine Mutter.
 16 * Wo viele Gottlose sind, da sind viele Sünden; aber die Gerechten werden ihren
 17 Fall erleben. * Züchtige deinen Sohn, so wird er dich ergötzen und wird deiner Seele sanft thun.
 18 Wenn die Weissagung aus ist, wird das Volk wild und wüste; wohl aber
 19 dem, der das Gesetz handhabet. * Ein Knecht läßt sich mit Worten nicht züchtigen: denn ob er es gleich versteht, nimmt
 20 er sichs doch nicht an. * Siehest du einen schnell zu reden, da ist an einem Narren mehr Hoffnung denn an ihm.
 21 * Wenn ein Knecht von Jugend an zärtlich gehalten wird, so will er darnach ein
 22 Junker sein. * Ein zorniger Mann richtet Hader an, und ein grimmiger thut viele
 23 Sünde. * Die Hoffarth des Menschen wird ihn stürzen; aber der Demüthige

12. A.A.: zu lügen. 20. U.L.: am Narren.
 22. A.A.: viele Sünden. U.L.: viel Sünde.
 23. U.L.: aber den Demüthigen?

Eccl. 9, 15, 18. lentes dissipant civitatem; sapientes vero avertunt furorem. * Vir sapiens, 9
 Mt. 11, 17. si cum stulto contenderit, sive irascatur sive rideat, non inveniet requiem. * Viri sanguinum oderunt 10
 (Mt. 2, 16. simplicem, justi autem quaerunt animam ejus. * Totum spiritum suum 11
 25, 29, 14, 29. profert stultus; sapiens differt et reservat in posterum.
 33, 15, 2; 12, 16.
 Sir. 10, 2; Pr. 17, 4. Princeps, qui libenter audit verba 12
 mendacii, omnes ministros habet im-
 22, 2, Job. 31, 15; Ps. 13, 4. pios. * Pauper et creditor obvia- 13
 verunt sibi: utriusque illuminator est Dominus. * Rex, qui judicat in veri- 14
 16, 12, 20, 20. tate pauperes, thronus ejus in aeternum firmabitur. * Virga atque cor- 15
 25, 5. reptio tribuit sapientiam; puer autem, qui dimittitur voluntati suae, confundit matrem suam. * In mul- 16
 v. 17, 13, 24. tiplicatione impiorum multiplicabuntur scelera; et justi ruinas eorum videbunt. * Erudi filium tuum, et refri- 17
 22, 16, 23, 13. gerabit te et dabit delicias animae tuae.
 Sir. 30, 1. Cum prophetia defecerit, dissipa- 18
 Ps. 37, 36, 31. bitur populus; qui vero custodit legem, beatus est. * Servus verbis 19
 Pr. 29, 18, 19. non potest erudiri: quia quod dicis, intelligit, et respondere contemnit.
 19, 23, 18. * Vidisti hominem velocem ad lo- 20
 18m. 3, 1, Eccl. 1, 19. quendum? Stultitia magis speranda est quam illius correctio. * Qui 21
 28, 12. delicate a pueritia nutrit servum suum, postea sentiet eum contumacem. * Vir iracundus provocat rixas; 22
 Sir. 33, 26. et qui ad indignandum facilis est, erit ad peccandum proclivior. * Su- 23
 15, 18, 26, 31. perbum sequitur humilitas; et humi-
 Jan. 1, 26. 11, 2, Job. 22, 29, Mt. 23, 12. 1 Pt. 5, 5.

15. 20. Al.: correctio.

17. dir Ruhe lassen ... Ergötzen schaffen. B: R. verschaffen ... allerlei Wollust geben. dW: so schafft ... gewährt Wonne ... vE: Galt in Zucht ... dich befriedigen, u. Freude gew.

18. Wo ... zügellos. B: kein Gesicht ist ... entblöset? dW: vE: keine Offenbarung. B: bewahret. vE: befolgt. (dW: wenn es aber d. G. bewahret, Heil ihm!)

19. dW: Durch Worte wird d. Kn. n. gezogen; er verst. es zwar, aber gehorcht n. vE: läßt d. Sklave sich n. erziehen; wenn er es auch v., so folgt er n. B: ob ... so wird doch keine Antwort da sein. (A:

wenn er v. was du sagst, u. aus Verachtung f. A. gibt!)

20. B: allzuschnell in seinen Worten. dW: vE: der sich in f. Reden übereilt.

21. B: Wenn Jemand seinen ... läßt wollüstig leben. B: vE: zuletzt ein (der) Sohn sein? dW: her- nach G. sein?

22. dW: u. ein Stüßiger vergeht sich viel. vE: wer leicht aufgebracht wird ... vielfach.

23. B: erniedrigen; wer aber niedriges Geistes ist. dW: erniedrigt ihn. vE: Hochmuth ern. den Menschen; aber wer demüthig ist im Geiste ...

XXIX.

Aguris confessio et oratio.

πεινόφροντας ἐρεῖδει δόξη κύριος. 24 Ὃς με-
ρίζεται κλέπτῃ, μισεῖ τὴν δαυτοῦ ψυχὴν· ἐὰν
δὲ ὅρκου προτεθέντος ἀκούσαντες μὴ ἀναγγε-
λωσιν, 25 φοβηθέντες καὶ αἰσχυνθέντες ἀνθρώ-
πους ὑποσκαλισθήσονται· ὁ δὲ πεποιθὼς ἐπὶ
κύριον εὐφρανθήσεται. Ἀσέβεια ἀνδρὶ διδω-
σιν σφάλμα· ὁ δὲ πεποιθὼς ἐπὶ τῷ δεσπότῃ
σωθήσεται. 26 Πολλοὶ θεραπεύουσιν πρόσωπα
ἡγουμένων, παρὰ δὲ κυρίον γίνεται τὸ δίκαιον
ἀνδρὶ. 27 Βδελύγμα δίκαιος ἀνὴρ ἀνδρὶ ἀδικῶ·
βδελύγμα δὲ ἀνόμῳ κατενθύνουσα ὁδός.

XXX. Τοὺς δὲ ἐμοὺς λόγους, νιέ, φοβή-
θῃ, καὶ δεξιμένος αὐτοὺς μετανόει. Τὰδε
λέγει ὁ ἀνὴρ τοῖς πιστεύουσιν θεῷ, καὶ παύομαι.
2 Ἀφρονίστατος γάρ εἰμι πάντων ἀνθρώπων,
καὶ φρόνησις ἀνθρώπου οὐκ ἔστιν ἐν ἐμοί.
3 Θεὸς δεδιδάχεν με σοφίαν, καὶ γνώσιν ἁγίων
ἐγνώκα. 4 Τίς ἀνέβη εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ
κατέβη; Τίς συνήγαγεν ἀνέμους ἐν κόλπῳ;
Τίς συνέστρεψεν ὕδωρ ἐν ἱματίῳ; Τίς ἐκράτη-
σεν πάντων τῶν ἁκρῶν τῆς γῆς; Τί ὄνομα
αὐτῷ, ἢ τί ὄνομα τοῖς τέκνοις αὐτοῦ ἵνα γινῶς;
5 Πάντες λόγοι Θεοῦ πεπρωμένοι, ὑπερασπί-
σει δὲ αὐτοὺς τῶν ἐυλαβουμένων αὐτόν· 6 μὴ
προσθῇς τοῖς λόγοις αὐτοῦ, ἵνα μὴ ἐλέγξῃ σε
καὶ ψευδὴς γένη.

7 Δύο αἰτοῦμαι παρὰ σοῦ, μὴ ἀφέλῃς
μου χάριν πρὸ τοῦ ἀποθανεῖν με· 8 Μά-
ταιον λόγον καὶ ψευδὴ μακράν μουποίησον,
πλοῦτον δὲ καὶ πένιαν μὴ μοι δῶς· σύν-
ταξον δὲ μοι πάντα τὰ δέοντα καὶ ἀντάραξη,

24. X: συμμερίζεται.

25. B: ὑποσκαλισθῶσαν ... ἐπὶ κυρίῳ ... σφ.· δς δὲ
πέποιθεν.

27. EX: Bδ. δίκαιος ἀνὴρ ἄδικος.

Vss. 1-14. in edit. vulgaribus positi sunt inter
vss. 23. et 24. capituli 24.

1. B* δι (A² uncis incl.).

2. B: ἀπάντων (DX: πάντων τῶν). B: φρ. ἀνθρώ-
πων (φρ. ἀνθρώπου ADEFX).

3. DF: Ὁ θεός. A² EX† δι (a. διδ.). EX: ἐδίδαξε.
A¹: ἀνθρώπων (ἁγίων A² B).

4. EX† (a. ὅδ.) τὸ πᾶν. X* πάντ. A¹* (alt.) τί
ὄνομα (A² B†). A¹ (tert. man.) A² X: τῷ νιέ. B* ἵνα
γινῶς (ADF†; E: ἵνα γινῶσι).

5. FX* Πάντ.· πεπρω. B† (p. Πάντ.) γὰρ (ADF
X*) ... ὑπερασπίσει (D: ὑπερασπίει).

8. A¹ (pro πένιαν) παιδίαν? B* πάντα (A² uncis
incl.) et † τὰ (a. ἀντάραξη).

24 רָחַם יְהוָה יְחַמֵּךְ כְּבוֹד: חוֹלֶק עַם-גִּבּוֹר
שׁוֹנֵן נַפְשׁוֹ אֱלֹהִי יִשְׁמַע וְלֹא יִבֹּד:
25 חֲרַדַּת אָדָם יִתֵּן מוֹקֵשׁ וּבוֹטֵחַ
26 בְּיֵהוָה יִשְׁכַּב: רַבִּים מְבַקְשִׁים פְּנֵי-
27 מוֹשֵׁל וּמֵיֵהוָה מִשְׁפָּט-אִישׁ: תוֹעֵבַת
צְדִיקִים אִישׁ עוֹל וְתוֹעֵבַת רָשָׁע
יִשְׁרָרָה:

XXX. דְּבַרִּי אָנֹכִי בְּרִיקָה הַמַּשָּׂא
נָאם הַזֶּכֶר לְאִיתִיאל לְאִיתִיאל וְאַפְלִ:
2 כִּי כַּעַר אֲנֹכִי מֵאִישׁ וְלֹא-כִינָת
3 אָדָם לִי: וְלֹא-לְמַדְתִּי חֻכְמָה וְדַעַת
4 קְדָשִׁים אֲדַע: מִי עָלָה-שָׁמַיִם וַיֵּרֵד
מִי אֶסְתֵּר־רוּחַ וּבַח-פָּנָיו מִי צָרַר-מַיִם
בְּשִׁמְלָה מִי הָקִים כָּל-אֶסְסִי-אֶרֶץ
ה מִה-שָּׁמַיִם וּמִה-שָּׁם-בָּנוּ כִּי תַדַּע: כָּל-
אִמְרַת אֱלֹהִים צְרוּפָה מִגֵּן הוּא לַחֲסִים
6 בּוֹ: אֶל-תוֹסֵף עַל-דְּבָרֵי פִסְיוֹכִית
בֶּן וְנִכְבֹּת:

7 שְׁתִּים שְׁאֵלְתִּי מֵאֲתָךְ אֶל-תִּמְנַע
8 מִמֶּנִּי בְּטָרֶם אֲמִית: שׁוּא וַיְדַבֵּר-
בְּזָב הַרְחֹק מִמֶּנִּי רֹאשׁ וַעֲשֶׂר
אֶל-תִּתֵּן-לִי הַטְרִיפֵנִי לְחֵם חֲקִי:

בכ"א רפה v. 1.

בכ"א לחוסים v. 5.

24. der haſſet ſein Leben; er höret den Wind u.
ſelgers n. an. B: thetlet ... Seele. dW: ſich ſelbſt,
et h. v. Gib u. z. nichts an. A: höret beſchwören.

25. B: Vor einem M. erzittern, das bringet einen
Fallſtrid zuwege ... auf einen hohen Ort geſtellt wer-
den. dW: Menſchenfurcht leget ſ. vE: Die ... Falls-
ſtride. A: erhöhet werden.

26. des S. B. vE: eines (des) Regenten. dW: d.
Herrſchers. B: Recht. dW: doch von ... des Mannes
M. vE: erhält Jeder M.

27. B: aufrichtiges Begeh. dW: der rechtlich Wan-
delnde. vE: rechtſchaffenen Handels iſt.

1. Beſſung und Spruch d. M. von Jſaiel.
vE: Ein Spruch, geſprochen von dem M. zu S. dW:
an S. B: die er vorgeſagt hat: es ſpricht der M.

Menschenföu. Der Allernährstche. Gottes Worte. Die zweierlei Bitte. XXIX.

24 wird Ehre empfangen. * Wer mit Dieben Theil hat, höret fluchen und sagt es nicht an, der hasset sein Leben.
25 Vor Menschen sich scheuen, bringet zu Fall; wer sich aber auf den Herrn ver-
26 lässet, wird beschützt. * Viele suchen das Angesicht eines Fürsten, aber eines jeglichen Gericht kommt vom Herrn.
27 * Ein ungerechter Mann ist dem Gerechten ein Gräuel; und wer rechtes Weges ist, der ist des Gottlosen Gräuel.

XXX. Dieß sind die Worte Agurs, des Sohnes Jaks, Lehre und Rede des Mannes Leithiel, Leithiel und Uchal.

2 Denn ich bin der Allernährstche, und
3 Menschenverstand ist nicht bei mir; * ich habe Weisheit nicht gelernt, und was
4 heilig ist, weiß ich nicht. * Wer fährt hinauf gen Himmel und herab? Wer fasset den Wind in seine Hände? Wer bindet die Wasser in ein Kleid? Wer hat alle Enden der Welt gestellet? Wie heißt er, und wie heißt sein Sohn? Weißt du
5 das? * Alle Worte Gottes sind durchläutert, und sind ein Schild denen, die
6 auf ihn trauen: * Ihue nichts zu seinen Worten, daß er dich nicht strafe, und werdest lügenhaftig erfunden.
7 Zweierlei bitte ich von dir, die wollest du mir nicht weigern, ehe denn ich
8 sterbe: * Abgötterei und Lügen laß ferne von mir sein, Armuth und Reichthum gib mir nicht; laß mich aber mein beschiedenes Theil Speise dahin nehmen,

3. U.L: was heilig sei.

6. A.A: lügenhaft gefunden.

8. A.A: beschiedenes (U.L: beschreiben) Th.

lem spiritu auscipiet gloria. * Qui cum 24 fure participat, odit animam suam: adjuvantem audit, et non indicat.

Qui timet hominem, cito corruet; 25 qui sperat in Domino, sublevabitur.

* Multi requirunt faciem principis, 26 et iudicium a Domino egreditur singulorum. * Abominantur iusti virum 27

impium; et abominantur impii eos, qui in recta sunt via. Verbum custodiens filius extra perditionem erit.

31,1. Verba Congregantis, filii **XXX.**

Vomentis, visio quam locutus est vir, cum quo est Deus et qui Deo secum morante confortatus ait:

Stultissimus sum virorum, et sapientia hominum non est mecum; 2

* non didici sapientiam, et non novi 3 scientiam sanctorum. * Quis ascendit in coelum atque descendit? Quis

continuit spiritum in manibus suis? 4 Quis colligavit aquas quasi in vestimento? Quis suscitavit omnes terminos terrae? Quod nomen est ejus, et quod nomen filii ejus, si nosti?

* Omnis sermo Dei ignitus, clypeus 5 est sperantibus in se: * ne addas 6

quidquam verbis illius, et arguaris inveniariisque mendax.

Duo rogavi te, ne deneges mihi, antequam moriar: * Vanitatem et verba 8

mendacia longe fac a me, mendicitatem et divitias ne dederis mihi;

tribue tantum victui meo necessaria,

27. Al.* in. Al.* Verbum-erit.

3. Al.* (alt.) non.

2. **Allernährstche.** B: gewislich unvernünftiger als Jemand. dW: Ja! unv. bin ich als andre Leute. vE: Ich b. wohl unwissender als irgend Einer, u. menschliches Wissen habe ich n. A: der Unwissendste unter d. Männern, u. die Weisheit der Menschen ...

3. **doch habe ich die Erkenntnis des Heiligen.** B: weiß ... Allerheiligsten. dW: und Erk. des Allheiligen nicht erkannt? vE: doch Kenntniß d. Heiligsten habe ich.

4. B: ist hinauf in d. H. gefahren u. herabgestiegen? ... Häufte gesammelt? ... zusammengebunden? ... Erde aufgerichtet? ... Solltest du das wohl wissen können? dW: steigt zum G. ... seine Faust? ... ins

Kleid? B. sehest fest alle Gränzen der Erde?... wenn du es weißt? vE: hohlen Hände.

5. **Neben ... er ist ...** vE: Aussprüche ... erprobt. dW: Aller Ausspruch.

6. B.dW.vE.A: hinzü. dW: du zum Lügner werdest. vE: weil du ein Verfälscher bist!

7. vE: Um zwei Dinge bitte ich dich. A: hab ich d. gebeten. dW.A: versag' es (ne) mir n.

8. **Stillest u. L.** B: Lügenworte. dW.vE: Falschheit u. Lügenreden (Lügenwort). B: gib mir aber ... Brod zu essen. dW: laß m. verzehren das Br. meines Bedarfs. vE: das mir zureichende Br. (A: gib mir nur, was ich brauche, mich zu nähren!)

XXX.

Aguris doctrinae variae.

9 ἵνα μὴ πλεσθῆς ψευδῆς γένωμαι καὶ εἰπῶ·
Τίς μὲ ὁρᾷ; ἢ πενηθείς κλέψω καὶ ὁμώσω τὸ
ὄνομα τοῦ Θεοῦ.

10 Μὴ παραδῶς οὐκίτην εἰς χεῖρας δεσπότου,
μήποτε καταράσῃ σε, καὶ ἀφανισθῇς.

11 Ἐκγονον κακὸν πατέρα καταράται, τὴν
δὲ μητέρα οὐκ εὐλογεῖ· 12 Ἐκγονον κακὸν
δίκαιον ἐκτὸς κρῖναι, τὴν δὲ ἔξοδον αὐτοῦ
οὐκ ἀπένειπεν· 13 Ἐκγονον κακὸν ὑψηλοῦς
ὀφθαλμοῦς ἔχει, τοῖς δὲ βλεφάροις αὐτοῦ ἐπαί-
ρεται· 14 Ἐκγονον κακὸν μαχαίρας τοὺς ὁδόν-
τας ἔχει καὶ τὰς μύλας τομίδας, ὥστε ἀναλλ-
σκεῖν τοὺς ταπεινοὺς ἀπὸ τῆς γῆς καὶ τοὺς
πένητας αὐτῶν ἐξ ἀνθρώπων.

15 Τῇ βδέλλῃ τρεῖς θυγατέρες ἦσαν ἀγαπή-
σαι ἀγαπώμεναι, καὶ αἱ τρεῖς αὗται οὐκ ἐνεμ-
πίπασαν αὐτήν, καὶ ἡ τετάρτη οὐκ ἠρκέσθη
εἰπεῖν· Ἰανόν· 16 ᾄδης, καὶ ἔρως γυναικός,
καὶ τάρταρος, καὶ γῆ οὐκ ἐμπιπλεγμένη ὕδατος,
καὶ ὕδωρ καὶ πῦρ οὐ μὴ εἰπωσιν· Ἀρκεῖ.

17 Ὀφθαλμοὶ καταγελῶντα πατρὸς καὶ ἀτι-
μάζοντα γῆρας μητρὸς ἐκκολάψαισαν αὐτὸν
κόρακας ἐκ τῶν φαραγγῶν, καὶ καταφάγοισαν
αὐτὸν νεοσσοὶ ἀετῶν.

18 Τρία δὲ εἰσιν ἀδύνατά μοι νοῆσαι, καὶ
τὸ τέταρτον οὐκ ἐπιγινώσκω· 19 ἰγνῆ αἰετοῦ
πετομένου, καὶ ὁδὸς ὄφεως ἐπὶ πέτραις, καὶ
τριβὺς νηὸς πομποροῦσης, καὶ ὁδὸς ἀνδρὸς
ἐν νεότητι· 20 Τοιαυτὴ ὁδὸς γυναικὸς μοιχα-
λίδος, ἣ ὅταν πράξῃ, ἀπονηραμένη οὐδὲν φησιν
πεπραγῆναι ἄτοπον.

9. EX: ἡ πένης γενηθείς (F: ἡ πενωθείς).

10. EFX: παρ. δῆλον. DE: καταράσεται.

12. B: δ' ἔξοδ.

14. FX* (pr.) τὰς. B† (p. ἀναλ.) καὶ κατεσθίειν.
A²DEFX (pro tan.) ἀσθινεῖς.

15-31, 9. vulgo 24, 50-77.

15. D: βδέλλ. B: ἐνεπιπλάσαν.

16. B* καὶ τάρτ. (ADX†, A² inter uncas). DE:
ἐμπιπλεγμένη. D: κ. πῦρ κ. ὕδωρ.

17. B: ἐκκόψαισαν. A¹: αὐτήν ... αὐτήν?

19. DFX: νεώς.

9. B: damit ich nicht etwa ... es möge leugnen ...
den M. m. G. antaufen. dW: überfüllt, [ich]
verleugne ... verarmet, fehler* (A: falsch [Schwöre
bei ... ?])

10: Verleumde ... bei seinem ... mächtigst Sch. tr.
dW: Diener. vE: Sklaven. B: daß ... schuldig wer-
dest. dW: dich verführest. vE: es entgelten müß-
test.

9 פֶּן אֶשָּׁבֶּעַ וְכַחֲשֵׁיתִי וְאֶמְרֵתִי מִי
יִהְיֶה וּפְסֹאֲמוֹרֵשׁ וְגַבְבֵּיתִי וְתַפְשֵׁיתִי
שֵׁם אֱלֹהִי·

10 אַל-תִּלְשֵׁן עַבְד אֶל-אֲדֹנָי פֶּן-יִקְלָלְךָ
וְאֶשְׁמַת·

11 דֹּר אָבִיו יִקְלָל וְאֶת-אִמּוֹ לֹא יְבָרֵךְ·

12 דֹּר טָהוֹר בְּעֵינָיו וּמִצְאָתוֹ לֹא

13 רָחֵק· דֹּר מִהֲרָמוֹ עֵינָיו וְעַסְפָּיו

14 יִכְשָׁאוּ· דֹּר חֲרָבוֹת שִׁנָּיו וּמִאֲכָלוֹת

מִתְלַעֲתֵיו לֹאכֵל עֲנִיִּים מֵאֲרָץ

וְאֲבִיוֹנִים מֵאֲדָם·

15 לְעֹלֶקָה שְׁתֵּי בָנוֹת הֵב· הֵב

שְׁלוֹשׁ הַהֵא לֹא תִשְׁכְּעָה אֲרֻבֶּעַ לֹא-

16 אֲמָרוֹ הוּן· שְׁאוֹל וְעֶצֶר רַחֵם אֲרָץ

לֹא-שִׁכְעָה מִיָּם וְאֵשׁ לֹא-אֲמָרָה הוּן·

17 עֵין תִּלְעַג לֵאב וְתִבְזוּ לִיקָהֶת-

אֵם יִקְרוּהָ עֲרִבִי-נַחַל וְאֲכָלֶיהָ בְּנִי-

נָשֵׁר·

18 שְׁלֹשָׁה הֵמָּה נִסְכָּאִי מִמֶּנִּי וְאֲרֻבֶּעַ

19 לֹא יִדְעָתִים· דֶּרֶךְ הַנֶּשֶׁר בְּשָׂמִים

דֶּרֶךְ נָחַשׁ עַל-יָצוֹר דֶּרֶךְ-אֲנִיָּה בְּכֶבֶד-

כ יָם וְדֶרֶךְ גִּבּוֹר בְּעֶלְמָה· פֶּן דֶּרֶךְ אִשָּׁה

מִנְאֻסֶת אֲכָלָה וּמִחֲתָה פִּיהָ וְאֲמָרָה

לֹא-סָעֵלְתִי אֵין·

v. 9. פתח באחז בני' א' במקץ

v. 10. ארדיו' כ'

v. 14. פתח באחז בני' א'

v. 15. פתח באחז בני' א' פסיק ib. ב' וסדרא

v. 16. עש' במקץ

v. 17. בני' א' כ' רחם

v. 18. וארכש' כ'

v. 19. בני' א' לא מקץ

11. B.dW.vE.A: (gibt) ein Gefächlecht.

12. dW.A: Unflath. vE: Schmutz.

13. B: dessen A. sehr h. sind ... sich erheben. dW:
wie h. f. f. A. u. erh. f. f. Wimpern!

14. u. Messer für Backen. dW: um wegzustreichen
b. A. von der Erde, u. b. E. unter d. Menschen. vE:
aufzuzr. b. Bedrängten aus b. E. B: ... daß sie aus
b. E., u. b. A. ... wegkommen.

Die besondere Art. Die drei Dinge und das vierte. Der Weg der Ehebrecherin. XXX.

- 9 * ich möchte sonst, wo ich zu satt würde, verleugnen und sagen: Wer ist der Herr? oder wo ich zu arm würde, möchte ich stehlen und mich an dem Namen meines Gottes vergreifen.
- 10 Verrathe den Knecht nicht gegen seinen Herrn, er möchte dir fluchen, und du müßtest die Schuld tragen.
- 11 Es ist eine Art, die ihrem Vater flucht
- 12 und ihre Mutter nicht segnet; * eine Art, die sich rein dünkt und ist doch von
- 13 ihrem Koth nicht gewaschen; * eine Art, die ihre Augen hoch trägt und ihre Augenlider empor hält; * eine Art, die Schwerter für Zähne hat, die mit ihren Backenzähnen frist, und verzehret die Gelenke im Kande und die Armen unter den Leuten.
- 15 Der Igel hat zwei Töchter: Bring her, Bring her. Drei Dinge sind nicht zu sättigen, und das vierte spricht nicht: Es ist genug: * die Hölle, der Frauen verschlossene Mutter, die Erde wird nicht Wassers satt, und das Feuer spricht nicht: Es ist genug.
- 17 Ein Auge, das den Vater verspottet, und verachtet der Mutter zu gehorchen, das müssen die Raben am Bach aushacken und die jungen Adler fressen.
- 18 Drei Dinge sind mir zu wunderbar, 19 und das vierte weiß ich nicht: * des Ables Weg im Himmel, der Schlangen Weg auf einem Felsen, des Schiffes Weg mitten im Meer, und eines Mannes Weg
- 20 an einer Magd. * Also ist auch der Weg der Ehebrecherin, die verschlinget und wischet ihr Maul, und spricht: Ich habe kein Uebels gethan.

Hos. 12, 6. * ne forte satiatum illiciar ad negandum et dicam: Quis est Dominus? 3. Job. 21, 15; Pr. 6, 30. aut egestate compulsus furor, et perjurum nomen Dei mei.

Ne accuses servum ad dominum suum, ne forte maledicat tibi, et corruias.

20, 20. Generatio, quae patri suo maledicit et quae matri suae non benedicit; * generatio, quae sibi munda videtur et tamen non est lota a sordibus suis; * generatio, cujus ex-

21, 4. celsi sunt oculi et palpebrae ejus in alta surrectae; * generatio, quae pro dentibus gladios habet et commandit molaribus suis, ut comedat inopes de terra et pauperes ex hominibus.

12, 18, 25, 19. Pa. 53, 22, Jer. 9, 8. Sanguisugae duae sunt filiae, di-

centes: Affer, affer! Tria sunt insaturabilia, et quartum quod num-

quam dicit: Sufficit: * infernus, et 16 os vulvae, et terra quae non satiat

aqua, ignis vero numquam dicit: Sufficit!

20, 20. Ex. 21, 15. 17. 17. Sir. 3, 2a. Oculum, qui subsannat patrem et 17

qui despicit partum matris suae, effodiant eum corvi de torrentibus, et comedant eum filii aquilae.

Tria sunt difficilia mihi, et quartum penitus ignoro: * viam aquilae 19

in coelo, viam colubri super petram, viam navis in medio mari, et viam

viri in adolescentia. * Talis est et 20 via mulieris adulterae, quae comedit

et tergens os suum dicit: Non sum operata malum.

17. S* (pr.) eum.

19. Al.: adolescentula.

9. U.L.: ich satt würde. 10. A.A.: müßtest. U.L.: die Schuld tragen müßtest. 15. A.A.: Der Blutigel hat zwei Töchter, die da sprechen: Bring her. 18. U.L.: Drei sind.

15. Blutigel ... Bring her! vE: Der Blutsauger. dW: Die Miska! dW.vE.A: Gib her! dW: [das ist ihr Name.] A: die immer sagen. B.dW.vE: ja (und) Tiere sprechen. dW: nie: Genug!

16. dW: die Unterwelt, die Unfruchtbare, die G. welche nie von W. gesättigt wird ... nie sagt: Genug! vE: Verschlossenheit des Muttermundes, die v. W. ungetränkte G. (A: ein geiles Weib?)

17. B.dW: den Gehorsam gegen die M. v. vE: nicht achtet auf den G. der M. B.vE: das werden.

Polychlotten-Bibel. A. L. 2. Bds 1. Abth.

A: sollen die Nachraben. dW: haben d. R. des Thales an.

18. dW: unbegreiflich. vE: zu schwer für mich. A: kann ich nicht begreifen ... verstehe ich gar n. B: ja Tiere sind die ich n. dW: u. B. verst. ich n.

19. Jungfrau. (dW: die Spur?) vE: Himmelswärts ... zu e. Jungfr. dW: bei der Dirne.

20. B.vE: isst. dW: die Weise ... sie genießt u. w. sich den Mund!

XXX.

Aguris doctrinae variae. Lamellis monita matris regiae.

21 Διὰ τριῶν οἰεῖται ἡ γῆ, τὸ δὲ τέταρτον οὐ δύναται φέρειν· 22 ἐὰν οἰκέτης βασιλευσῇ, καὶ ἀφρων πλησθῇ σιτίων, 23 καὶ οἰκέτης ἐὰν ἐκβάλῃ τὴν ἐαυτοῦς κυρίαν, καὶ μισητὴ γυνὴ ἐὰν τύχῃ ἀνδρὸς ἀγαθοῦ.

24 Τέσσαρα δὲ ἐστὶν ἐλάχιστα ἐπὶ τῆς γῆς, ταῦτα δὲ ἐστὶν σοφώτερα τῶν σοφῶν· 25 οἱ μύρμηκες οὐκ μὴ ἔστιν ἰσχύς, καὶ ἐτοιμάζονται θέρους τὴν τροφήν· 26 καὶ οἱ χοιρογούλλιοι, ἔθνος οὐκ ἰσχυρόν, οἱ ἐποιήσαντο ἐν πετρῶν τοὺς ἐαυτῶν οἴκους· 27 ἀβασιλευτόν ἐστιν ἡ ἀκρίς, καὶ ἐκστρατεύει ἀφ' ἐνὸς καλεῦσματος εὐτάκτως· 28 καὶ καλαβώτης χερσὶν ἐρειδόμενος καὶ εὐάλωτος ὢν, κατοικεῖ ἐν ὀχυρώμασιν βασιλείας.

29 Τρία δὲ ἐστὶν ἃ εὐδῶς πορεύονται, καὶ τὸ τέταρτον ὃ καλῶς διαβαίνει· 30 σκύμνος λίοντος ἰσχυρότερος κτηνῶν, ὃς οὐκ ἀποστρέφεται οὐδὲ καταπτήσσει κτήνος· 31 καὶ ἀλέκτωρ ἐμπεριπατῶν θηλαίας εὐψυχος· καὶ τράγος ἡγούμενος αἰπόλων· καὶ βασιλεὺς δημογερῶν ἐν ἔθνει.

32 Ἐὰν πρὸς σεαυτὸν εἰς εὐφροσύνην καὶ ἐκτείνῃς τὴν χεῖρά σου μετὰ μάχης, ἀτιμασθήσῃ· 33 Ἀμάλγε γάλα, καὶ ἔσται βούτυρον· ἐὰν δὲ ἐκπιῶς μνηκτῆρας, ἐξελεύσεται αἷμα· ἐὰν δὲ ἐξέλκῃς λόγους, ἐξελεύσονται κλέβεις καὶ μάχαι.

XXXI. Οἱ ἔμοι λόγοι εἰρηγῆται ὑπὸ θεοῦ βασιλέως, χρηματισμὸς δὲ ἐπαίδευσεν ἡ μήτηρ αὐτοῦ.

2 Τί, τέκνον, τηρήσεις, τί, Πήσεις θεοῦ. Πρωτογενὴς σοὶ λέγω, νῦν τί, τέκνον ἐμὸς κοιλίας; τί, τέκνον ἐμῶν εὐχῶν; 3 Μὴ θῶς γυναιξὶν σὸν πλοῦτον, καὶ τὸν σὸν νοῦν

23. B: οἰκέτης?

24. A²: [δὲ]. B* (pr.) ἐστίν.

27. B: κ. στρατεύει.

28. X: ἀκαλαβώτης. B: βασιλεῖον.

29. B: πορεύεται ... * τὸ.

31. EX† ἐν (α. θ. γ. λ.). EFX: εὐψύχως.

32. B: ἐν εὐφροσύνῃ.

2. A²: Τί τέκνον [τηρήσεις], τί ῥήσεις θεῷ; (ut supra B). EX* (alt.) τί.

3. X: γυναικί. A¹. σου πλετ. (σὸν πλ. A²B).

21 תחת שלוש רגלי ארץ ותחת ארבע לא יתקבל שאת: תחת עבד כִּי ימלֹךְ 22 וְנִנְכַל כִּי יִשְׁכַּע-לָחֶם: תחת שְׂנוּאָה כִּי תַעֲבֹל וְשִׂפְתָהּ כִּי-תִירֶשׁ גְּבֻרָתָהּ:

24 ארבעה הם קטני-ארץ והמה חֲכָמִים מְחַכְּמִים: הַנְּמָלִים עִם-לֹא-עוֹ וְיִכְנִינוּ בְּקִיץ לַחֲמִם: שְׁפָנִים עִם-לֹא-עָצוֹם וְיִשְׁיִמּוּ בְּסֵלַע בֵּיתָם: מֶלֶךְ אֵין לְאַרְבֶּה וְיֵצֵא חֶצֶץ כֶּלֶן: שְׂמִמִּית בְּיָדַיִם תִּתְפַּשׁ וְהִיא בְּהִיכֹלִי מֶלֶךְ:

29 שְׁלֹשָׁה הֵמָּה מִיִּטְבִּי צֶעֶד וְאַרְבָּעָה לִּמְסִכִּי לָכֵת: לֵישׁ גְּבוּר בְּבִהְמָה 31 וְלֹא-יִשְׁכַּח מִפְּנֵי-כָל: וְזִזִּיר מִתְנַיִם אֲוִתֶּיִשׁ וּמֶלֶךְ אֶלְקוֹם עִמּוֹ:

32 אִם-נִבְלָתָהּ בְּהִתְנַשָּׂא וְאִם-יָמוּת יָד 33 לָפֶה: כִּי מִיֵּץ חֶלֶב יֵוצֵא הַמָּאָה וּמִיֵּץ-אֶף יֵוצֵא דָם וּמִיֵּץ אֶפֶסִּים יֵוצֵא רִיב:

XXXI. וְכִבְרִי לְמוֹתָל מֶלֶךְ מִשָּׂא אֲשֶׁר-יִסְרְתוּ אִמּוֹ:

2 מֵה-בְּרִי וּמֵה-בְּרִבְסָנִי וְיֵמָה בֶּרֶךְ 3 מִדְּרִי: אֶל-תִּתֵּן לְנַפְשִׁים חֵילֶךְ וְדַרְכֶּיךָ:

v. 21. סגול בארז v. 29. בנ"א משיבי

21. B: Unter breien Dingen ... ja unter vierem, die es n. zu ertr. vermag. dW: best ... kann es n. anshalten. vE.A: wird d. l. erschütter.

22. vE: Sflaven. dW: zu satt wird. B: Brots f. if. vE: überfett an Nahrung hat.

23. B: unter einer Gefästen. dW: der Ber-schmähten, die Frau w. vE: Berstoßenen, wenn sie wieder verheiratet ist. dW.vE: der (Sflavin), die ihre Gebieterin verdrängt (hat).

24. vE.A: sehr klein. B: aber sie f. weisse, die weis-lisch unterworfen sind. dW: u. doch w., wohlgelehrt. (vE: weiser als d. Schulweisen?)

25. vE: Völkchen. dW: Volk, gar nicht kräftig. B: bereiten ... Brot. vE: besorgen ... Nahrung.

26. dW: Bergmäuse. vE: Springhasen. B.vE: ohnmächtiges. A: kraftloses. dW: gar nicht stark ... Wohnung. vE: Bohnstütte an.

27. B: alle truppenweis. dW: geschaart. vE:

Dreierlei und das Vierte. Die vier Kleinen Klugen. Der Mutter Lehre. XXX.

21 Ein Land wird durch Dreierleiuñruhig,
und das Vierte mag es nicht ertragen:
22 * ein Knecht, wenn er König wird;
23 ein Narr, wenn er zu satt ist; * eine
Feindsellge, wenn sie geehlichet wird;
und eine Ragb, wenn sie ihrer Frauen
Erbe wird.

24 Vier sind klein auf Erden, und klüger
25 denn die Weisen: * die Ameisen, ein
schwaches Volk, dennoch schaffen sie im
26 Sommer ihre Speise; * Kaninchen, ein
schwaches Volk, dennoch legt es sein Haus
27 in den Felsen; * Heuschrecken haben keinen
König, dennoch ziehen sie aus ganz mit
28 Haufen; * die Spinne wirkt mit ihren
Händen, und ist in der Könige Schließern.

29 Dreierlei haben einen feinen Gang, und
30 das Vierte gehet wohl: * der Löwe, mäch-
tig unter den Thieren, und lehrt nicht um
31 vor jemand; * ein Wind von guten
Lenden; und ein Widder; und ein König,
wider den sich niemand darf legen.

32 Hast du genarret und zu hoch gefahren
und Böses vorgehabt, so leg die Hand
33 aufs Maul. * Wenn man Milch kößt,
so machet man Butter daraus; und wer
die Nase hart schnäuzet, zwingt Blut her-
aus; und wer den Horn reizet, zwingt
Hader heraus.

XXXI. Dieß sind die Worte des Kö-
nigs Lamuel, die Lehre, die ihn seine
Mutter lehrte.

2 Ach mein Auserwählter, ach du Sohn
meines Leibes, ach mein gewünschter Sohn,
3 * laß nicht den Weibern dein Vermögen,

31. A.A: Windhund. U.L: der König.

Per tria movetur terra, et quar-
21 tum non potest sustinere: * per 22
19,10. servum, cum regnaverit; per stul-
tum, cum saturatus fuerit cibo; * per 23
Dt. 21, 15a. odiosam mulierem, cum in matrimo-
nio fuerit assumpta; et per ancillam,
Ga. 16, 3a. cum fuerit haeres dominae suae.

Quatuor sunt minima terrae, et 24
ipsa sunt sapientiora sapientibus:
6, 6—8. * formicae, populus infirmus, qui 25
10, 5. praeparat in messe cibum sibi; * le- 26
Pe. 104, 18. puscus, plebs invalida, qui collocat
6, 7. Ap. 9, 11. in petra cubile suum; * regem locusta 27
non habet, et egreditur universa per
turmas suas; * stellio manibus niti- 28
tur, et moratur in aedibus regis.

Tria sunt quae bene gradiuntur, 29
et quartum quod incedit feliciter:
Mich. 5, 7. * leo fortissimus bestiarum, ad nul- 30
lius pavebit occursum; * gallus suc- 31
Ecc. 5, 4. cinctus lumbos; et aries; nec est
rex, qui resistat ei.

Est qui stultus apparuit, post- 32
quam elevatus est in sublime; si
enim intellexisset, ori suo imposui-
set manum. * Qui autem fortiter 33
premit ubera ad eliciendum lac, ex-
primit butyrum; et qui vehementer
emungit, elicit sanguinem; et qui
provocat iras, producit discordias.

15, 18. Verba Lamuelis regis, vi- **XXXI.**
30, 1. sio, qua erudit eum mater sua.

4, 3. Quid, dilecte mi, quid, dilecte uteri 2
Dn. 17, 17. mei, quid, dilecte votorum meorum?
12, 11, 1a. * Ne dederis mulieribus substantiam 3
Mt. 14, 7.

25. Al.: quae praeparant. Al.: cib. suum.

31. Al.: rex (S: et rex, cui non est qui ...).

32. Al.: apparuerit. Al.: suo.

sämmtlich heerweise. A: schaaientweise zusammen.

28. dW: die Gidechse fängt m. den S. vE: greift.
vE.A: in den Palästen (des Königs). dW: Königs-P.

29. B: Tritt, ja viere gehen w. dW: schönen
Schritt ... schönen Gang. vE: statilichen Schr.

30. dW.vE.A: der Helb. dW: er weicht v. Nie-
maud zurück.

31. Windhund ... Bos. B: der K., wider den M.
aufliehen kann. A: dem M. widersteht. dW: das
Lenden-gezürtete [Streitroß]. vE: der an den L.
Geg. dW.vE: (der) K. mit seinem Volke (bei ihm)?

32. B: in dem daß du dich erhoben hast, u. hast was
vorgenommen. dW: Wenn du thörlich warst in Ue-

bermuth u. [Böses] sannest. vE: th. gehandelt, indem
du dich stolz erhöhst, dann, wenn du zur Bestimmung
kommst ...?

33. Denn wenn. B: M. preßet ... die M. preßet.
dW: Druck der M. gibt ... Druck d. M. vE: das
Stoßen ... St. an den S.

1. die Aussprüche, die ihn ... dW.A: B. an Le-
muel, den König? vE: Lehren für ...? dW.vE:
Sprüche.

2. B: Was ist, mein Sohn? ... S. meiner Ge-
lübde? dW: Was, mein ... [soll ich dir sagen]? (vE:
Nein!)

3. gib. dW.vE: deine Kraft hin.

XXXI.

Lamuelis monita matris regiae.

καὶ βίον εἰς ὑστεροβουλίαν. ⁴ Μετὰ βουλῆς πάντα ποιεῖ, μετὰ βουλῆς οἰνοπότευ. Οἱ δυνάσται θυμώδεις εἰσὶν, οἶνον μὴ πινέτωσαν, ⁵ ἵνα μὴ πίνοντες ἐπιλάβωσιν τῆς σοφίας, καὶ ὀρθὰ κρίνουν οὐ μὴ δύνωνται τοὺς ἀσθενεῖς. ⁶ Δίδοτε μέθην τοῖς ἐν λύπαις, καὶ οἶνον πίνειν τοῖς ἐν ὀδύναις, ⁷ ἵνα ἐπιλάβωνται τῆς πένιας, καὶ τῶν πόνων μὴ μνησθῶσιν ἐτι. ⁸ Ἄνοιγε σὸν στόμα λόγῳ θεοῦ, καὶ κρινεῖ πάντας ὑγιῶς. ⁹ Ἄνοιγε σὸν στόμα καὶ κρινεῖ δικαίως, διάκρισις δὲ πένητα καὶ ἀσθενῆ.

¹⁰ Γυναῖκα ἀνδραὶν τίς εὐρήσει; Τιμιωτέρα δὲ ἔστιν λίθων πολυτολῶν ἢ τοιαύτη. ¹¹ Θαρσεῖ ἐπ' αὐτῇ ἡ καρδιά τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς· ἡ τοιαύτη καλῶν σκύλων οὐκ ἀπορήσει. ¹² Ἐνεργεῖ γὰρ τῷ ἀνδρὶ ἀγαθόν, καὶ οὐ κακόν, πάντα τὸν βίον. ¹³ Μηρομένη ἔρια καὶ λίνον ἐποίησεν εὐχρηστὰ ταῖς χειρὶν αὐτῆς. ¹⁴ Ἐγένετο δὲ ὥςτις ταῦς ἠμπορευομένη μακρόθεν, συνάγει δὲ αὐτῆς τὸν βίον. ¹⁵ Καὶ ἀνίσταται ἐκ θυκτῶν καὶ ἔδωκεν βρώματα τῷ οἴκῳ καὶ ἔργα ταῖς θεραπεύουσιν. ¹⁶ Θεωρήσασα γεώργιον ἐπρίατο· ἀπὸ δὲ καρπῶν χειρῶν αὐτῆς κατασπέντευσε κτήμα. ¹⁷ Ἀναζωσαμένη ἰσχυρῶς τὴν ὁσφὺν αὐτῆς ἤρτισεν τοὺς βραχίονας αὐτῆς εἰς ἔργον. ¹⁸ Ἐγύσασα δὲ ὅτι καλόν ἐστιν τὸ ἐργάζεσθαι, καὶ οὐκ ἀποσβέννυται ὅλην τὴν νύκτα ὁ λύχνος αὐτῆς. ¹⁹ Τὰς χεῖρας αὐτῆς ἐκτείνει ἐπὶ τὰ συμφέροντα, τοὺς δὲ πῆχους αὐτῆς ἐρείδει εἰς ἄτρακτον.

3. A¹: ὑστεροβουλίαν.

4. B† (p. οἶνον) δὲ.

5. B: κρινεῖν. X† (p. δύν.) πάντα.

6. EFX: Δότε. X: Δ. οἶνον.

8. EFX: Υἱέ, ἄνοιγε. EX: πάντα ὑγ.

10—31. vulgo 29, 28—49.

11. EX: Θαῤῥεῖ. A²B: ἐπ' αὐτῇ (ἐπ' αὐτὴν A¹EX). X* καλῶν (A² unciis incl.).

12. B: ἀνδρὶ εἰς ἀγαθόν (* καὶ ὃ κακόν) π. τ. β.

13. B: εὐχρηστον.

14a. B* δὲ (A² unciis incl.). FX* (alt.) δὲ. X: ἐαυτῆς (B: αὐτῇ). A¹: πλεον (πλεον etiam FX; βιον A²B), καὶ ἀνίστ. ἐκ νυκτῶν. Καὶ ...

18. B: Καὶ ἐγεύσ. BEFX* δὲ. B: ὁ λύχν. αὐτ. ὅλ. τὴν νύκτα.

19. B: Τὰς πῆχους αὐτῆς ἐκτ. ἐπὶ τὰ συμφ., τὰς δὲ χεῖρας ...

4 לְמַחֲוֹת מַלְכִּין: אֶל לְמַלְכִּים. לְמוֹאֵל
אֶל לְמַלְכִּים שְׁתוּ-יַיִן וְלִרְחֻנִים אִף
ח שָׁכַר: שֶׁן-יִשְׁתָּה וְיִשְׁכַּח מִחֻקֶּךָ
6 וְיִשְׁכָּח דִּין כָּל-בְּנֵי-עָנִי: תַּנּוּ-שָׁכַר
7 לְאִוְבֵד וְיִיזֵן לְמָרִי נַפֶּשׁ: יִשְׁתָּה
וְיִשְׁכַּח רִישׁוֹ וְעֲמָלוֹ לֹא יִזְכָּר-עוֹד:
8 שְׂתַח-פִּיָּה לְאֵלֶם אֶל-דִּין כָּל-בְּנֵי
9 חֲלֹף: שְׂתַח-פִּיָּה שֶׁסֶט-צֶדֶק וְדִין
עָנִי וְאִוְבֵד:

אֶשְׁתַּחֲוֶה מִיִּמְצָא וְרָחֵק מִסְּפִינִים
11 מִכְרָה: בִּשְׁח בָּהּ לֵב בַּעֲלָהּ וְשָׁלַל
12 לֹא יִחָסֵר: גְּמַלְתָּהּ טוֹב וְלֹא-רָע כֹּל
13 יָמֵי חַיֶּיהָ: דָּרָשָׁה צָמַר וּפְשָׁתִים
14 וְתַעֲשֶׂה בְּחֻשֶׁץ כַּפֶּיהָ: הֵיטָה כְּאֵנִיּוֹת
טו סוֹחֵר מְפָרֵחֵק תִּבְיָא לְחֻמָּה: וְתַקֵּם
בְּעוֹד לֵילָה וְתַתְּרַרְף לְבִיתָהּ וְרָחֵק
16 לְנַעֲרֹתֶיהָ: זָמְמָה שָׂדֶה וְתַקְּתָהּ
17 מִסָּרִי כַּפֶּיהָ נָטַע כֶּרֶם: חֲגָרָה בַּעֲזוֹ
18 מִתְּנִיָּה וְתַאֲמִץ זְרוֹעֶתֶיהָ: טַעַמָּה כִּי-
19 טוֹב סוֹחֵר לֹא-יִכְבֶּה בְּלִיל נֶרָה: יָדֶיהָ
שָׁלְתָה בְּפִישׁוֹר וּכְפִיָּה תִמְכֹּר סֶלָה:

v. 4. בא"ב בנ"א בנ"א ib. בא"ב בנ"א
v. 16. כ' כ' כ' ib.
v. 18. כ' כ' כ' ib.

3. dW: noch keine W. den Könige: Werberberien? vE: noch dein Verfahren nennen hin, welche R. verderben?

4. B: Es sei ferne von den ... u. von d. S. das Verlangen nach ... dW: S. sei v. R. ... Gang zu ... vE: Nicht für R. ... ziemt sich ... Regenten der S.

5. B: daß man nicht etwa ... dessen was verordnet ist ... Rechtsfache. dW: damit er ... das Gesetz ... verlehre das Recht aller Edhne des Glends. vE: Er möchte sonst ... R. aller Verdrängten beugen.

6. B: verloren gehen. dW: dem Unglücklichen ... dem Herzbetäubten. vE: Kummervollen.

7. B.dW.vE: vergesse f. Armuth.

8. B: vor denen man vorbeigeht? dW: nachgelassenen Kinder? vE: wider den St. im Gericht gegen alle Gesetzüberreter?

9. dW: führe die Sache. vE: schaffe Gerechtigkeit u. Recht dem Verdrängten u. M.

10. Eöliche. B: Wer ... antrifft, deren Werth ist

und gehe die Wege nicht, darinnen sich
4 die Könige verderben. *D nicht den Kö-
nigen, Lamuel, gib den Königen nicht
Wein zu trinken, noch den Fürsten star-
5 kes Getränk: *sie möchten trinken und
der Rechte vergessen, und verändern die
6 Sache irgend der elenden Leute. *Gebt
starkes Getränk denen, die umkommen
sollen, und den Wein den betrübten
7 Seelen, *daß sie trinken und ihres
Glücks vergessen, und ihres Unglücks nicht
8 mehr gedenken. *Thue deinen Mund
auf für die Stummen, und für die Sache
9 aller, die verlassen sind. *Thue deinen
Mund auf und richte recht, und räche
den Elenden und Armen.

10 Wem ein tugendsames Weib bescheret
ist, die ist viel edler denn die köstlichsten
11 Perlen. *Ihres Mannes Herz darf sich
auf sie verlassen, und Nahrung wird ihm
12 nicht mangeln. *Sie thut ihm Liebes,
13 und kein Leides sein Belang. *Sie
geht mit Wolle und Flachß um, und
14 arbeitet gerne mit ihren Händen. *Sie
ist wie ein Kaufmannschiff, das seine
15 Nahrung von ferne bringt. *Sie steht
des Nachts auf und gibt Futter ihrem
16 Hauße, und Essen ihren Dienern. *Sie
denkt nach einem Acker und kauft ihn,
und pflanzt einen Weinberg von den
17 Früchten ihrer Hände. *Sie gürtet ihre
18 Lenden fest, und stärkt ihre Arme. *Sie
merkt, wie ihr Handel Frommen bringt;
ihre Leuchte verlißet des Nachts nicht.
19 *Sie strecket ihre Hand nach dem Rocken,
und ihre Finger fassen die Spindel.

4. 6. A.A.: starke Getränke (U.L.: stark Ge-
tränke). 18. A.A.: verlißet.

weit über die P. dW: Ein maderes W., wer findet
es? Ueber P. geht ihr W. vE: braves ... Weit über
P. reicht ...

11. Gewinn. B: Ehemanns G. vertrauet ... Aus-
beute. dW: Ihr vertr. das G. ihres M., und an
Beute fehlt es ihm n.

12. ihr Lebenl. B: beweißt ihm Gutes u. f. Bö-
ses. dW: ih. ihm G. u. nichts B. vE: erzeigt ... nie
B. A: vergift. B.dW.vE.A: alle (die) Tage ihres
Lebens.

13. B: fragt nach ... dW.vE: sorgt für. A: sucht
sich. B: arb. mit Lust ihrer G. vE: m. geschäftigsten
Händen? dW: schafft nach ihrer G. z.

14. B.dW: (die) Kaufmannschiffe. vE: den Hans-
delesch. gleich. B: sie br. ihr Brot herbei aus der

tuam, et divitias tuas ad delendos re-
ges. *Noli regibus, o Lamuel, noli 4
regibus dare vinum, quia nullum
secretum est, ubi regnat ebrietas, 5
*et ne forte bibant et obliviscantur
judiciorum, et mutent causam filio-
rum pauperis. *Date siceram moeren- 6
tibus, et vinum his qui amaro sunt
animo: *bibant et obliviscantur 7
egestatis suae, et doloris sui non
recordentur amplius. *Aperi os 8
tuum muto et causis omnium filio-
rum qui pertranseunt. *Aperi os 9
tuum, decerne quod justum est, et
judica inopem et pauperem.

Est. 3, 15. E-
5, 22a. 22, 7.

Ms. 27, 34.

Ps. 55, 2.

Job. 29, 12.

12, 4, 13, 22.
Sir. 7, 19, 26;
11, 26, 2, 15;
40, 19.

Sir. 26, 12a.

27, 27.

Mulierem fortem quis inveniet? 10
Procul et de ultimis finibus pretium
ejus. *Confidit in ea cor viri sui, 11
et spoliis non indigebit. *Reddet 12
ei bonum, et non malum, omnibus
diebus vitae suae. *Quaesivit lanam 13
et linum, et operata est consilio ma-
num suarum. *Facta est quasi na- 14
vis institoris, de longe portans pa-
nem suum. *Et de nocte surrexit 15
deditque praedam domesticis suis et
cibaria ancillis suis. *Consideravit 16
agrum et emit eum; de fructu ma-
num suarum plantavit vineam. *Ac- 17
cinxit fortitudine lumbos suos, et
roboravit brachium suum. *Gusta- 18
vit, et vidit, quia bona est negotiatio
ejus; non extinguetur in nocte lucerna
ejus. *Manum suam misit ad fortia, 19
et digiti ejus apprehenderunt fusum.

3. R: vias tuas. 7. S: ut bibant.

9. Al.: vindica inop. 18. Al.: et vidit.

Ferne. dW.vE: von f. her br. f. ihre M.

15. auf, wenns noch Nacht ist ... u. das Ge-
feste ... B: Erbe ... das beschriebene Theil? dW:
das Tagwerk. vE: zu essen ihren Hausgenossen, u. d.
L. ihren Mägden.

16. B: bekommt ihn. dW: sinnet auf Geld u. er-
langt es. vE: ersch. sich ein Grundstück u. erwirbt es
sich; v. dem Erwerb ... legt sie ... an.

17. mit Kraft. B: Stärke ... machet ... steif. vE:
strengt ... an.

18. B: daß ihr G. gut sei. dW: schmeckt, wie g.
ihr Erwerb. vE: fühlt ... es mit ihrer Gewinnung
geht. A: ihr Geschäft ist!

19. dW.vE: (Ihre Hände legt sie an den) Spinn-
rocken.

20 * Sie breitet ihre Hände aus zu dem Armen, und reicht ihre Hand dem Dürftigen.
 21 * Sie fürchtet ihres Hauses nicht vor dem Schnee; denn ihr ganzes Haus hat zwiefache Kleider. * Sie macht ihr selbst Decken; weiße Seide und Purpur ist ihr Kleid.
 23 Ihr Mann ist berühmt in den Thoren, wenn er sitzt bei den Ältesten des Landes.
 24 * Sie macht einen Rock und verkauft ihn; 25 einen Gürtel gibt sie dem Krämer. * Ihr Schmutz ist, daß sie reinlich und fleißig ist; und wird hernach lachen. * Sie thut ihren Mund auf mit Weisheit, und auf 27 ihrer Zunge ist heilselige Lehre. * Sie schauet, wie es in ihrem Hause zugehet, und isst ihr Brot nicht mit Faulheit.
 28 Ihre Söhne kommen auf und preisen 29 sie sehr; ihr Mann lobet sie. * Viele Töchter bringen Reichtum: du aber über- 30 trifft sie alle. * Lieblich und schön sein ist Nichts: ein Weib, das den Herrn 31 fürchtet, soll man loben. * Sie wird gerühmt werden von den Früchten ihrer Hände, und ihre Werke werden sie loben in den Thoren.

22. A. A.: sich selbst.

* Manum suam aperuit inopi, et 20 palmas suas extendit ad pauperem.
 * Non timebit domui suae a frigori- 21 bus nivis; omnes enim domestici ejus vestiti sunt duplicibus. * Stragulatam 22 vestem fecit sibi; byssus et purpura indumentum ejus.

v. 21. Job. 29, 7. 22. 5, 4. Nobilis in portis vir ejus, quando 23 sederit cum senatoribus terrae. * Sin- 24 donem fecit et vendidit, et cingulum tradidit Chanaanæo. * Fortitudo et 25 decor indumentum ejus, et ridebit in die novissimo. * Os suum aperuit 26 sapientiae, et lex clementiae in lingua ejus. * Consideravit semitas domus 27 suae, et panem otiosa non comedit.

Surrexerunt filii ejus et beatissi- 28 mam praedicaverunt; vir ejus, et laudavit eam. * Multae filiae congre- 29 gaverunt divitias: tu supergressa es universas. * Fallax gratia et vana 30 est pulchritudo: mulier timens Dominum ipsa laudabitur. * Date ei 31 de fructu manuum suarum; et laudent eam in portis opera ejus.

v. 23. (Ant. 9, 20. 17. 2. 10. 10.)

29. St sibi (a. div.).

sie ... an den (die) Kananiter.

25. Stark u. gerlich ist ihr Kleid; sie lachet des künftigen Tages. B: Stärke u. Herrlichkeit. dW: Kraft u. Würde ist ihr Gewand, und ... kommenden L. vE: In Ruhm u. Schmutz ist sie gekleidet, so l. f. der Zukunft entgegen. A: Kraft u. Anmuth?

26. B: das Gesetz der Liebe. A: Milde. dW: der Anmuth Lehre? vE: lehrende Liebe?

27. B: gibt Achtung auf die Gänge ihres H. dW: beobachtet d. Wege. vE: wachet auf d. Lebensweise ihrer Hausgenossen! A: hat Acht auf den Wandel ihres H. B: isst n. das Br. der H. dW: Trägheit. vE: müßiges Br. A: ist ihr Br. n. müßig.

28. dW. vE: treten auf u. pr. sie; ihr M., n. l. sie.

A: Kinder kommen empor.

29. waren tugendsam. B: Viel sind der L. die tug. gehandelt haben ... hast f. a. überfliegen. dW: handeln wacker. vE: Schon v. Weiber betrogen sich brav ... hast f. a. übertroffen.

30. B: Die Anmuthigkeit ist Hellsichtigkeit, u. d. Schönheit ist Gütlichkeit. dW: Lüstung ist die Anmuth ... ein gottesfürchtiges W. muß m. l. vE: Trug ... Dumm ... verdient Lob. A: Beträglich ... eitel ... wird gelobt werden.

31. B. dW. A: Gebet ihr v. der Frucht ... vE: Gesattet! B: u. laßt ... sie loben. dW: Es loben sie ... (vE: Man rühme ... ihre Thaten?)

I Ω B.

א י ו ב

I. ἄνθρωπος ἦν ἐν χώρᾳ τῇ Ἀνσίτιδι, ὃ ὄνομα Ἰώβ, καὶ ἦν ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος ἀμειπτος, δίκαιος, ἀληθινός, θεοσεβής, ἀπεχόμενος ἀπὸ παντὸς πονηροῦ πράγματος. ² Ἐγένοντο δὲ αὐτῷ υἱοὶ ἑπτὰ καὶ θυγατέρες τρεῖς. ³ Καὶ ἦν τὰ κτήνη αὐτοῦ πρόβατα ἑπτακισχίλια, κάμηλοι τρισχίλιοι, ζεύγη βοῶν πεντακόσια, ὄνοι θήλειαι νομάδες πεντακόσιοι, καὶ ὑπηρέσια πολλὴ σφόδρα, καὶ ἔργα μεγάλα ἦν αὐτῷ ἐπὶ τῆς γῆς· καὶ ἦν ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος εὐγενὴς τῶν ἀφ' ἡλίου ἀνατολῶν.

⁴ Συμπορευόμενοι δὲ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ πρὸς ἀλλήλους ἐποίουν πότον καθ' ἑκάστην ἡμέραν, συμπαραλαμβάνοντες ἅμα καὶ τὰς τρεῖς ἀδελφὰς αὐτῶν, ἐσθίειν καὶ πίνειν μετ' αὐτῶν. ⁵ Καὶ ὡς ἂν συντελέσθῃσαν αἱ ἡμέραι τοῦ πότου, ἀπέστειλεν Ἰώβ καὶ ἐκαθάριζεν αὐτούς, ἀνιστάμενος τὸ προῖ, προσέφερεν τε θυσιάαν περὶ αὐτῶν κατὰ τὸν ἀριθμὸν αὐτῶν, καὶ μόσχον ἓνα περὶ ἁμαρτίας ὑπὲρ τῶν ψυχῶν αὐτῶν. Ἐλέγειν γὰρ Ἰώβ· Μήποτε οἱ υἱοὶ μου ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν κακὰ ἐνενόησαν πρὸς τὸν θεόν. Οὕτως ἐποίησεν Ἰώβ πάσας τὰς ἡμέρας αὐτῶν.

⁶ Καὶ ἐγένετο ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη, καὶ ἦλθον οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ παραστήναι ἐνώπιον τοῦ κυρίου, καὶ ὁ διάβολος ἦλθεν μετ' αὐτῶν. ⁷ Καὶ εἶπεν ὁ κύριος πρὸς τὸν διάβολον· Πόθεν παραγέγονας; Καὶ ἀποκριθεὶς ὁ διάβολος τῷ κυρίῳ εἶπεν· Περιελθὼν τὴν γῆν καὶ ἐμπεριπατήσας τὴν ὑπὸ οὐρανὸν πάρεμι. ⁸ Καὶ εἶπεν

1. B† (p. Ἀνθρ.) τις. F: ἐν γῇ Οὐρ, Ἰώβ ὄν. αὐτῷ. B: ἀληθ. ἀμειπτ. δίκ. θίος. A² (bis) † (a. ἀληθ. et θίος.) καὶ. 3. B: κάμ. τρισχίλιοι, ζ.β. πεντακόσιοι(?), θήλ. ὄνοι νομ. πεντακόσιοι. A² EX† (a. ὄνοι) καὶ. 4. B: ἐποίησαν. F: ἔκαστον τὴν ἑαυτοῦ ἡμέραν. A²: [ἅμα]. 5. B: ἀπέστειλεν ... τὸ προ. καὶ προσέφερεν περὶ αὐτῶν θυσι. ... περὶ τῶν ψυχ. ... ἐν τῇ διανοίᾳ ... * τὸν ... † (p. Οὐρ.) ἂν (AEX*) ... * (ult.) αὐτῶν (AFX†, A² inter uncas). EX: ἀνιστάντες. EFX: καὶ προσφέρων. F* κ. μόσχ. - ψ. αὐτῶν. A² F† (p. vi. μω) ἡμαρτον καὶ. A¹* (ult.) Ἰώβ (A² B†). 6. E* ὡς (X pon. a. ἐγέν.). B† (a. ἦλθον) ἰδὺ. F: υἱοὶ τῶ θεῷ. A† (in f.) περιελθὼν τὴν γῆν καὶ ἐμπεριπατήσας τὴν ὑπὸ ὐρανόν (B*). 7. B: κύρ. τῷ διαβόλῳ.

I. אִישׁ הָיָה בְּאֶרֶץ-עֹזִי אֲנִיכִי. וְהָיָה הָאִישׁ הַהוּא תָם וְיָשָׁר וְיָרָא אֱלֹהִים וְסָר מֵרָע: וַיִּוָּלְדוּ לוֹ שִׁבְעָה בָנִים וְשְׁלוֹשׁ בָּנוֹת: וַיְהִי מִקְנֵהוּ שְׁבַעת אֲלָפִי-צֹאן וְשְׁלֹשָׁת אֲלָפִי גַמְלִים וְחֲמֵשׁ מֵאוֹת צִמְד־בָּקָר וְחֲמֵשׁ מֵאוֹת אֲתוֹנוֹת וַעֲבָדָה רַבָּה מֵאֵד וַיְהִי הָאִישׁ הַהוּא גָדוֹל מִכָּל-פְּנִיקָדִים:

וַיְחַלְכְּוּ בָנָיו וַעֲשׂוּ מִשְׁתָּה בֵּית אִישׁ יוֹמָו וְשִׁלְחֹו וְקִרְאוּ לְשִׁלְשַׁת אֲחֵיתֵיהֶם לֵאמֹר וְלִשְׁתוֹת עִמָּהֶם: וַיְהִי כִי הִקִּיפוּ וַיְמִי הַמִּשְׁתָּה וַיִּשְׁלַח אֲנִיכֹו וַיִּקְדָּשׁם וַהֲשִׁיבֵם בְּבָקָר וְהָעֶלְהָ לְלוֹת מִסָּפָר כָּלֶם כִּי אָמַר אֲנִיכִי הִסָּאִי בָנִי וּבְרַכְוִי אֱלֹהִים בְּלִבְכֶם כִּכָּה יַעֲשֶׂה אֲנִיכֹו כָּל-הַיָּמִים:

וַיְהִי הַיּוֹם וַיָּבֹאוּ בָנֵי הָאֱלֹהִים לְהִתְיַצֵּב עַל-יְהוָה וַיָּבֹא גַם-הַשָּׁטָן בְּתוֹכָם: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-הַשָּׁטָן מֵאֵין תָּבֹא וַיַּעַן הַשָּׁטָן אֶת-יְהוָה וַיֹּאמֶר מִשּׁוֹט בְּאֶרֶץ וּמִהַתְּהַלֵּךְ בָּהּ: וַיֹּאמֶר

1. B: dessen Name war S. dW: S. sein N. vE: Namens S. A: mit Namen. B: Derf. Mann u. ein-sältig u. aufrichtig, u. er fürchtete Gott u. wich vom B. A: enthielt sich. dW: fromm u. rechtschaffen u. gottesf. u. b. B. weisend. vE: unsträflich und ...

2. B.dW.vE.A: es wurden (waren) ihm ... ge-boren.

3. vE: sein Viehbestand. A: seine Habe. B.dW: größer. B: Kinder geg. R. dW: Söhne des R.

Das Buch Hiob.

I. Es war ein Mann im Lande Uz, der hieß Hiob. Derselbe war schlecht und recht, gottesfürchtig, und meidete das Böse; **2** * und zeugte sieben Söhne und drei Töchter. * Und seines Viehes waren sieben tausend Schafe, drei tausend Kameele, fünf hundert Joch Rinder, und fünf hundert Eselinnen, und sehr viel Gefindes; und er war herrlicher denn Alle, die gegen Morgen wohnten.

4 Und seine Söhne gingen hin und machten Wohlleben, ein jeglicher in seinem Hause auf seinen Tag; und sandten hin und luden ihre drei Schwestern, mit ihnen **5** zu essen und zu trinken. * Und wenn ein Tag des Wohllebens um war, sandte Hiob hin und heiligte sie, und machte sich des Morgens frühe auf und opferte Brandopfer nach ihrer aller Zahl. Denn Hiob gedachte: Meine Söhne möchten gesündigt und Gott gesegnet haben in ihren Herzen. Also that Hiob alle Tage.

6 Es begab sich aber auf einen Tag, da die Kinder Gottes kamen und vor den Herrn traten, kam der Satan auch unter **7** ihnen. * Der Herr aber sprach zum Satan: Wo kommst du her? Satan antwortete dem Herrn und sprach: Ich habe **8** das Land umher durchzogen. * Der Herr

Vir erat in terra Hus, nomine I. Job, et erat vir ille simplex et rectus ac timens Deum et recedens a malo. * Natique sunt ei septem filii et tres filiae. * Et fuit possessio ejus septem millia ovium et tria millia camelorum, quingenta quoque juga boum et quingentae asinae, ac familia multa nimis; eratque vir ille magnus inter omnes Orientales.

Et ibant filii ejus et faciebant convivium per domos, unusquisque in die suo; et mittentes vocabant tres sorores suas, ut comederent et biberent cum eis. * Cumque in orbem transissent dies convivii, mittebat ad eos Job et sanctificabat illos, consurgensque diluculo offerebat holocausta pro singulis. Dicebat enim: Ne forte peccaverint filii mei et benedixerint Deo in cordibus suis. Sic faciebat Job cunctis diebus.

Quadam autem die cum venissent filii Dei, ut assisterent coram Domino, affuit inter eos etiam Satan, * cui dixit Dominus: Unde venis? Qui respondens ait: Circuivi terram et perambulavi eam. * Dixitque Domi-

1. U.L: gottsfürchtig. 3. A.A: und des Gefindes war viel. 5. A.A: Gott entsaget! U.L: in ihrem Herzen. 7. U.L: zu dem Satan.

vE: der angesehenste unter allen S. d. Morgenlandes. A: groß u. a. Morgenländern.

4. B: hielten Gasterei. dW: gaben ein Gastmahl. vE: stellten ... an. A: richteten zu, von Haus zu Haus.

5. die Tage ... waren ... that S. allezeit. B: herumgekommen. vE: reiheum ... daß er sie süßnete. dW: Gott entsaget. vE: gelästert? B.A: alle die Tage.

6. B: Es kam aber der L., daß ... hineingingen,

sich ... zu stellen, u. d. S. f. auch hinein in ihrer Mitte. dW: Und es geschah des Tages ... Söhne ... Widersacher mit ihnen! vE: eines L. ... auch S. in ihre Mitte kam. A: um vor dem S. zu stehen.

7. B: Ich bin auf d. Erde herumgezogen u. habe auf derselben umhergewandelt. dW: z. Widersacher: Von wannen ... Vom Durchstreifen der G. u. v. Umherwandeln auf ihr. vE: Aufspüren auf d. G. ... Umherziehen.

sprach zum Satan: Hast du nicht Acht gehabt auf meinen Knecht Hiob? Denn es ist seines Gleichen nicht im Lande, schlecht und recht, gottesfürchtig und meidet das 9 Böse. *Satan antwortete dem Herrn und sprach: Meinst du, daß Hiob umsonst Gott fürchtet? *Hast du doch ihn, sein Haus, und Alles was er hat, rings umher verwahrt; du hast das Werk seiner Hände gesegnet, und sein Gut hat 11 sich ausgebreitet im Lande. *Aber rede deine Hand aus und taste an alles, was er hat: was gilts, er wird dich ins Angesicht segnen. *Der Herr sprach zum Satan: Siehe, alles was er hat, set in deiner Hand; ohne allein an ihn selbst lege deine Hand nicht. Da ging der Satan aus von dem Herrn.

13 Des Tages aber, da seine Söhne und Töchter aßen und Wein tranken in ihres Bruders Hause, des Erstgeborenen, *kam ein Bote zu Hiob und sprach: Die Kinder pflügten, und die Eselinnen gingen 15 neben ihnen an der Weide: *da fielen die aus dem Reich Arabien herein und nahmen sie, und schlugen die Knaben mit der Schärfe des Schwerts; und ich bin allein entronnen, daß ich dir's ansagte.

16 *Da der noch rebete, kam ein anderer und sprach: Das Feuer Gottes fiel vom Himmel und verbrannte Schafe und Knaben, und verzehrte sie; und ich bin allein entronnen, daß ich dir's ansagte. *Da der noch rebete, kam einer und sprach: Die Chaldäer machten drei Spitzen, und übersielen die Kameele und nahmen sie, und schlugen die Knaben mit der Schärfe des Schwerts;

8. U.L: gottfürchtig. 11. A.A: dir in das Angesicht entsagen. 12. U.L: ging Satan. 13. U.L: und tranken Wein. 15. U.L: aus Reicharabia.

8. A: wohl Acht. vE: Hast du bemerkt ... B: auf der Erde. dW: nicht ist, wie er, auf d. G. ein Mann ... vE: fürwahr, wie er ist. Keiner auf Erden, ein unsträflicher ... (wie B. 1).

9. B.dW.vE.A: Fürchtet (wohl) ...?

10. B: es nicht um ... verzäunet? dW: Schirmest ... ringsum? vE: Hast du ihn n. umzäunt. A: mit einem Walde umgeben. B.dW.vE: f. Vieh (breitet sich aus). A: Viehthum hat aufgenommen.

11. B.dW: streckte doch. vE: einmal ... schlage. A: nur ein wenig! (Wie B. 5.)

12. vE.A: nur (gegen) ihn strecke ... aus. B.dW.

nus ad eum: Numquid considerasti servum meum Job, quod non sit ei similis in terra, homo simplex et rectus ac timens Deum et recedens a malo? *Cui respondens Satan ait: 9 Numquid Job frustra timet Deum? *Nonne tu vallasti eum ac domum 10 ejus universamque substantiam per circuitum? Operibus manuum ejus benedixisti et possessio ejus crevit in terra. *Sed extende paululum 11 manum tuam et tange cuncta quae possidet, nisi in faciem benedixerit tibi. *Dixit ergo Dominus ad Sa- 12 tan: Ecce, universa quae habet in manu tua sunt; tantum in eum ne extendas manum tuam. Egressusque est Satan a facie Domini.

Cum autem quadam die filii et filiae ejus comederent et biberent vinum in domo fratris sui primogeniti, 13 nuncius venit ad Job qui diceret: 14 Boves arabant, et asinae pascabantur juxta eos: *et irruerunt Sabaei tule- 15 runtque omnia, et pueros percusserunt gladio; et evasi ego solus ut nunciarem tibi. *Cumque adhuc ille 16 loqueretur, venit alter et dixit: Ignis Dei cecidit e coelo et tactas oves puerosque consumpsit; et effugi ego solus ut nunciarem tibi. *Sed et illo 17 adhuc loquente venit alius et dixit: Chaldaei fecerunt tres turmas et invaserunt camelos et tulerunt eos, necnon et pueros percusserunt gladio;

10. Vulgo interp.: circuitum, oper. ... terra?
11. Al.: fac. tuam (Al.: in facie tua).

vE.A: vom Angesichte des G.

13. B: Als nun der Tag kam. vE: Und es geschah eines T., daß ... A: Als aber an einem Tage ...

14. B.dW.vE.A: weibeten (ihnen zur Seite).

15. aus Gaba. B.dW.vE.A: (die) Sabäer. dW: die Leute. vE: nahmen sie weg, u. erschlugen d. Knechte. (A: nahmen Alles?) B: anzeigte. dW: es dir zu berichten. A: verkünden. vE: dir die Nachricht zu bringen.

16. B.dW.vE: brannte unter den ... A: traf die ... dW.A: fraß.

17. Stuten. B.dW.vE.A: Säufen. dW.vE: fielen über die R. her.

I.

Jobi pietas et felicitas contraque molimina Satanae patientia.

καὶ ἐσώθη ἐγὼ μόνος, καὶ ἤλθον τοῦ ἀπαγγεῖλαι σοι. 18 Ἐν τούτῳ λαλοῦντος ἄλλος ἄγγελος ἔρχεται πρὸς Ἰωβ, λέγων· Τῶν υἱῶν σου καὶ τῶν θυγατέρων σου ἐσθιόντων καὶ πινόντων παρὰ τῷ υἱῷ σου, τῷ ἀδελφῷ αὐτῶν τῷ πρεσβυτέρῳ, 19 ἐξαίφνης πνεῦμα μέγα ἤλθεν ἀπὸ τῆς ἐρήμου καὶ ἦψατο τῶν τεσσάρων γονιῶν τῆς οἰκίας, καὶ ἐπεσεν ἡ οἰκία ἐπὶ τὰ παῖδια σου καὶ ἐταλυνήσας· καὶ ἐσώθη ἐγὼ μόνος, καὶ ἤλθον τοῦ ἀπαγγεῖλαι σοι. 20 Οὕτως ἀκούσας Ἰωβ ἀναστάς διεῖρήξεν τὰ ἱμάτια αὐτοῦ καὶ ἐκαίρατο τὴν κόμην τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ καὶ κατεπάσαστο γῆν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ, καὶ πεισὼν χαμαὶ προσεκύνησεν τῷ κυρίῳ 21 καὶ εἶπεν· Αὐτὸς γυμνὸς ἐξῆλθον ἐκ κοιλίας μητρὸς μου, γυμνὸς καὶ ἀπελευσόμεαι ἐκεῖ· ὁ κύριος ἔδωκεν, ὁ κύριος ἀφείλατο· ὥς τῷ κυρίῳ ἔδοξεν, οὕτως καὶ ἐγένετο· εἴη τὸ ὄνομα κυρίου εὐλογημένον εἰς τοὺς αἰῶνας. 22 Ἐν τούτοις πᾶσιν τοῖς συμβεβηκόσιν αὐτῷ οὐχ ἡμαρτεν Ἰωβ οὐδὲν ἔναντι κυρίου οὐδὲ ἐν τοῖς χειλεσιν αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔδωκεν ἀφροσύνην τῷ θεῷ.

III. Ἐγένετο δὲ ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη, καὶ ἤλθον οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ παραστῆναι ἐνώπιον κυρίου, καὶ ὁ διάβολος ἐν μέσῳ αὐτῶν ἤλθεν παραστῆναι ἔναντι κυρίου. 2 Καὶ εἶπεν ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ· Πόθεν σὺ ἔρχῃ; Τότε εἶπεν ὁ διάβολος ἔναντι κυρίου· Διαπορευθεὶς τῇ ὑπὸ οὐρανὸν καὶ ἐμπεριπατήσας τὴν γῆν πάρεμι. 3 Εἶπεν δὲ ὁ κύριος πρὸς τὸν σατανᾶν· Προξέχεις οὐν τῷ θεράποντί μου Ἰωβ; Ὅτι οὐκ ἔστιν κατ' αὐτὸν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς ἀνθρώπων ὅμοιος αὐτῷ, ἄμμετος, δίκαιος, ἀληθινός, θεοσεβής, ἀπεχόμενος ἀπὸ παντὸς κακοῦ, ἐπὶ δὲ ἔγκειται ἀκακίας· σὺ δὲ εἶπας τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ ἀπολέσαι διὰ κενῆς. 4 Ὑπολαβὼν δὲ ὁ διάβολος εἶπεν τῷ κυρίῳ· Δέγμα ὑπὲρ δερμάτος, καὶ πάντα ὅσα ὑπάρχει τῷ ἀνθρώπῳ

18 אֲנִי לְבַדִּי לְהַצִּיד לָךְ; עַד זֶה מַדְבָּר וְהָיָה בְנִיךָ וּבְנוֹתֶיךָ אֲכָלִים וְשָׂתִים לִין בְּבֵית אַחֵיהֶם הַבְּכוֹר וְהַבְּתוּלָה רֵיחַ גְּדוֹלָה בָּאָה יַעֲבֹר הַמַּדְבָּר וַיִּבֹּעַ בְּאַרְבַּע פְּנוֹת הַבֵּית וַיִּפֹּל עַל-הַצְעָרִים וַיִּמּוּתוּ וַאֲמַלְטָה רַק-אֲנִי לְבַדִּי לְהַצִּיד לָךְ; וַיִּקָּם אִיּוֹב וַיִּקְרַע אֶת-מַעְלֹו וַיִּגְדֵּל אֶת-רֹאשׁוֹ וַיִּפֹּל אֶרְצָה וַיִּשְׁתַּחֲוֶה וַיֹּאמֶר עָרֹם יָצֵאתִי מִבֶּטֶן אִמִּי וְעָרֹם אָשׁוּב שָׁמָּה יְהוָה נָתַן יְהוָה לָקַח יְהִי שֵׁם יְהוָה מְבֹרָךְ; 22 בְּכָל-זֹאת לֹא-חָטָא אִיּוֹב וְלֹא-נָתַן תִּפְלָה לְאֱלֹהִים;

III. וַיְהִי הַיּוֹם וַיָּבֹאוּ בְנֵי הָאֱלֹהִים לְהִתְיַצֵּב עַל-יְהוָה וַיָּבֹא גַם-הַשָּׁטָן בְּתוֹכָם לְהִתְיַצֵּב עַל-יְהוָה; וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-הַשָּׁטָן אֵי מִזֶּה תָּבֹא וַיַּעַן הַשָּׁטָן אֶת-יְהוָה וַיֹּאמֶר מַשֵּׁט בָּאָרֶץ וּמִהֲתַחֲלֶה בָּהּ; וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-הַשָּׁטָן הֲשִׁמֹּת לָבָדָּךְ אֶל-עַבְדִּי אִיּוֹב כִּי אֵין כָּמוֹהוּ בָּאָרֶץ אִישׁ תָּם וְיָשָׁר יֵרָא אֱלֹהִים וְסָר מִרַע וְעָדְנָה מַחְזִיק בְּתַמָּתוֹ וְתַסִּיתָנִי כֹו לְבָלְעוֹ חֲנָם; וַיַּעַן הַשָּׁטָן אֶת-יְהוָה וַיֹּאמֶר עֹר בַּעַד-עֹר וְכָל אֲשֶׁר לְאִישׁ יִתֵּן

בנ' א' עור.

בנ' א' רפול.

בנ' א' חסר.

בנ' א' ורבו.

18. B: ἔρχ. λέγων τῷ Ἰωβ. A²† (p. πιν.) οἶνον. B* τῷ υἱῷ σου (A² uncis incl.). 19. B: ἐπὶ ἤλθεν ἐκ τῆς ἐρ. ... ἐσώθη ἐγὼ μόνος. 20. B: Οὕτως (* ἀκούσας, AEX†, A² inter uncis) ἀναστάς Ἰωβ ἐῖρήξε τὰ ἱμ. αὐτοῦ ... * αὐτῷ καὶ κατεπ. - κεφ. αὐτῷ (A² καὶ κατεπ. - κεφ. αὐτῷ uncis incl.) et * τῷ κυρ. (AEX†, A² uncis incl.). 24. EFX: ἀφείλετο. B* (tert.) καὶ (AEFX†, A² uncis incl.) et εἰς τὰς αἰῶν. (AEX†, A² uncis incl.). 22. B: ἔδεν ἡμαρτ. Ἰωβ ἔναντιον τῷ κυρ. (* ἔδεν ἐν τ. χεῖλ. αὐτῷ, A² uncis incl.; FX sine ἔδεν et ἔδεν ἐν et αὐτῷ † τοῖς χειλεσιν post Ἰωβ s. post ἔναντι κυρ.), κ. ἔκ ...

1. F (pro ἄγγ.) υἱοί. B: παρ. ἔναντι κυρ., κ. ὁ διάβ. ἤλθεν ἐν μ. αὐτ. παρ. ἔναντιον τῷ κυρ. 2. E (bis):

Εἶπεν δὲ. B: ὁ διάβ. ἐνώπιον τῷ κυρ. A²B: σύμπα- σαν (pro γῆν A¹X). 3. A²B: πρ. τὸν διάβολον. EX* ἔν. B: ἐπὶ τῆς γῆς, ἀνθρώπος ἀκακος, ἀλγθ., ἄμμετ., θείος. ... A² ὅμοιος αὐτῷ et dix. uncis incl. B: σὺ δὲ εἶπ. (* τὰ ὑπ. αὐτῷ διὰ κενῆς ἀπαρ. 4. EX* καὶ. B* καὶ πάντα et τῷ.

Hiobs Ergebung. Neue Verächtigung durch den Satan.

I.

und ich bin allein entronnen, daß ich
18 dir's ansagte. * Da der noch redete,
kam einer und sprach: Deine Söhne und
Töchter aßen und tranken im Hause ihres
19 Bruders, des Erstgebornen, * und siehe,
da kam ein großer Wind von der
Wüste her, und stieß auf die vier Ecken
des Hauses und warf es auf die Knaben,
daß sie starben; und ich bin allein ent-
20 ronnen, daß ich dir's ansagte. * Da stand
Hiob auf, und zerriß sein Kleid, und raufte
sein Haupt, und fiel auf die Erde und
21 betete an, * und sprach: Ich bin naßend
von meiner Mutter Leibe gekommen,
naßend werde ich wieder dahin fahren;
der Herr hat es gegeben, der Herr hat
es genommen: der Name des Herrn sei
22 gelobet! * In diesem allem sündigte Hiob
nicht, und that nichts Thörlisches wider
Gott.

II. Es begab sich aber des Tages, da die
Kinder Gottes kamen und traten vor den
Herrn, daß Satan auch unter ihnen kam
2 und vor den Herrn trat. * Da sprach
der Herr zu dem Satan: Wo kommst du
her? Satan antwortete dem Herrn und
sprach: Ich habe das Land umher durch-
3 zogen. * Der Herr sprach zu dem Sa-
tan: Hast du nicht Acht auf meinen Knecht
Hiob gehabt? Denn es ist seines Gleichen
im Lande nicht, schlecht und recht, gottes-
fürchtig und meidet das Böse, und hält
noch fest an seiner Frömmigkeit; du aber
hast mich bewogen, daß ich ihn ohne Ur-
4 sache verderbet habe. * Satan antwor-
tete dem Herrn und sprach: Haut für
Haut, und alles, was ein Mann hat,

21. U.L: nackt.

22. A.A: Thörlisches.

3. U.L: gottfürchtig ... hast mich bewegt.

18. B.dW.vE: tr. Wein.

19. auf d. Jünglinge. vE: es fuhr ein heftiger W.
dW.vE: über die B. her. A: erschütterte die vier E.
B.dW: u. es fiel. vE: stürzte ein über d. Knechte? A:
erschlug deine Kinder.

20. beschor f. d. vE: erhob sich. B: Oberkleid.
dW.vE: Gewand. dW.vE.A: schor.

21. B: aus ... hervorgekommen. dW: N. kam ich
... fehre ich dahin zurück. vE: ging ich hervor aus d.
Leibe meiner Mutter. dW: Jehova gab, u. J. nahm.

et ego fugi solus ut nunciarem
tibi. * Adhuc loquebatur ille, et 18
ecce alius intravit et dixit: Filiis
tuis et filiabus vescentibus et bibenti-
bus vinum in domo fratris sui primo-
geniti, * repente ventus vehemens 19
irruit a regione deserti et concussit
quatuor angulos domus, quae cor-
ruens oppressit liberos tuos, et mor-
tui sunt; et effugi ego solus ut nun-
ciarem tibi. * Tunc surrexit Job et 20
scidit vestimenta sua, et tonso capite
corruens in terram adoravit * et 21
dixit: Nudus egressus sum de utero
matris meae, et nudus revertar illuc;
Dominus dedit, Dominus abstulit; sic-
ut Domino placuit, ita factum est:
sit nomen Domini benedictum! * In 22
omnibus his non peccavit Job labiis
suis, neque stultum quid contra Deum
locutus est.

Factum est autem, cum quadam III.
die venissent filii Dei et starent co-
ram Domino, venisset quoque Satan
inter eos et staret in conspectu ejus,
* ut diceret Dominus ad Satan: Unde 2
venis? Qui respondens ait: Circuivi
terram et perambulavi eam. * Et 3
dixit Dominus ad Satan: Numquid
considerasti servum meum Job, quod
non sit ei similis in terra, vir sim-
plex et rectus ac timens Deum et rece-
dens a malo, et adhuc retinens inno-
centiam? Tu autem commovisti me ad-
versus eum, ut affligerem eum fru-
stra. * Cui respondens Satan ait: Pel- 4
lem pro pelle, et cuncta quae habet

20. A.L: tunicam suam.

21. A.L: sicut - est.

22. A.L: labiis suis.

22. dW.vE: Bei all dem (allem diesem). dW.vE:
stieß n. Th. aus gegen G. A: sprach ... wider G. B:
legte G. n. Ungereimtes bei.

3. B: mich wider ihn gereizet. dW: reiztest m. ihn
zu verderben vergebens! vE: hält er nicht ... Unsträf-
lich. fest, ob schon du ... gereizt hast, ihn unverdient
zu Grund zu richten? (A: ... und seine Unschuld noch
bewahrt?)

4. dW.vE.A: um G. (ja) ... der Mensch hat.

II.

Jobi pietas et felicitas contraque molimina Satanae patientia.

δώσει ὑπὲρ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ. ⁵ Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ ἀποστείλας τὴν χειρὰ σου ἄραι τῶν ὁσίων αὐτοῦ καὶ τῶν σαρκῶν αὐτοῦ, εἰ μὴ εἰς πρόσωπόν σε εὐλογήσει. ⁶ Ἐλεπν δὲ ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ· Ἰδοὺ παραδίδωμί σοι αὐτόν· μόνον τὴν ψυχὴν αὐτοῦ διατήρησον.

⁷ Ἐξῆλθεν δὲ ὁ διάβολος παρὰ τοῦ κυρίου καὶ ἔπαισεν τὸν Ἰωβ ἔλκει ποτηρῷ ἀπὸ ποδῶν ἕως κεφαλῆς. ⁸ Καὶ ἔλαβεν Ἰωβ ὀστρακον, ἵνα ἀποξή τὸν ἰχῶρα αὐτοῦ· καὶ αὐτὸς ἐκάθιστο ἐπὶ τῆς κοπρίας ἔξω τῆς πόλεως. ⁹ Χρόνου δὲ πολλοῦ προβεβηκότος εἶπεν τῷ Ἰωβ ἡ γυνὴ αὐτοῦ· Μέχρις τίνος κατετήρησεις, λέγων· Ἰδοὺ ἀναμένω χρόνον ἕτι μικρὸν προσδεχόμενος τὴν ἐλπίδα τῆς σωτηρίας μου; Ἰδοὺ γὰρ ἠφάνισται τὸ μνημόσυόν σου ἀπὸ τῆς γῆς, υἱοί σου καὶ θυγατέρες, τῆς ἐμῆς κοιλίας ὥδινες καὶ πόνοι, οὓς εἰς τὸ κενόν ἐκοπίασα μετὰ μόχθου· σὺ δὲ αὐτοὺς ἐν σαπρῇ σκαλήκων καθήσθαι διανυντερεύων αἰθρίας, καὶ ἐγὼ πλανήεις καὶ λάτρις τόπον ἐκ τόπου περιερχομένη καὶ οἰκίαν ἐξ οἰκίας, προσδεχομένη τὸν ἥλιον πότε δύσῃ, ἵνα ἀναπαύσωμαι τῶν μόχθων καὶ τῶν περιεχουσῶν με ὁδονῶν, αἱ με νῦν συνέχουσιν. Ἀλλ' εἰπόν τι ῥῆμα πρὸς κύριον καὶ τελέετα. ¹⁰ Ὁ δὲ ἐμβλέψας αὐτῇ εἶπεν· Ἰνατί ὥσπερ μία τῶν ἀφρόνων γυναικῶν οὕτως ἐλάλησας; Εἰ τὰ μὲν ἀγαθὰ ἐδεξάμεθα ἐκ χειρὸς κυρίου, τὰ δὲ κακὰ οὐχ ὑποίσκομεν; Ἐν τούτοις πᾶσιν τοῖς συμβεβηκόσιν αὐτῷ οὐχ ἡμαρτεν Ἰωβ οὐδὲ ἐν τοῖς χεῖλεσιν αὐτοῦ ἐναντίον τοῦ θεοῦ.

¹¹ Ἀκούσαντες δὲ οἱ τριεῖς φίλοι αὐτοῦ τὰ κακὰ πάντα τὰ ἐπαλθόντα αὐτῷ, παρεγένοντο ἕκαστος ἐκ τῆς ἰδίας πόλεως πρὸς αὐτόν τοῦ παρακαλέσαι καὶ ἐπισκέψασθαι αὐτόν. ¹² Ἰδόντες δὲ αὐτόν πόρρωθεν οὐκ ἐπέγνωσαν, καὶ βοήσαντες φωνῇ μεγάλῃ ἔκλινον, ῥέξαντες δὲ ἕκαστος τὴν ἑαυτοῦ στολὴν, καὶ καταπαύμενοι γῆν ἐπὶ τὰς κεφαλὰς αὐτῶν ¹³ παρεκάθιστο αὐτῷ ἐπὶ ἡμέρας καὶ ἐπὶ νύκτας,

4. B* δώσει ... † (in f.) ἐτίσει. 5. FX: ἀπόστειλον ... καὶ ἄφ. B: ἡ μὴν (F: εἰ μὴ). A†† (p. πρόσωπ.) σα. 6. A†B: διαφύλαξον. 7. EFX: Καὶ ἐξῆλθ. (FX: δὲ). B: ἀπὸ τῆς κυρ. (A†X: ἀπὸ πρόσωπ. τ. κυρ.). X: ἔπαισεν τῷ Ἰ. X: μέχρι κ.φ. 8. B* Ἰωβ (A† uncis incl.). A†FX† (a. ἄστρ.) ἐάντῳ. B: ἵνα τὸν ἰχ. ἐύη ... * αὐτός. F: ἐντός τῆς σποδῆ (* ἔξω τῆς πόλ.). 9. X* πολλῶ. A†F† (a. εἶπεν) καὶ. A†B (pro τῷ Ἰ.)

ח בְּעַד נַפְשׁוֹ : אִלֶּם שְׁלַח־נָא יְדְךָ וְגַע אֶל-עַצְמוֹ וְאֶל-בְּשָׁרוֹ אִם-לֹא אֶל-סִנִּיךָ וְיִכְרְכֶה; וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-הַשָּׁטָן הֲנִי בְיָדְךָ אִךְ אֶת-נַפְשׁוֹ שְׁמֵר :

7 וַיֵּצֵא הַשָּׁטָן מֵאֶת סִנִּי יְהוָה וַיִּהְיֶה וַיֵּצֵא אִיּוֹב בְּשָׁחִין רַע מִכַּף רַגְלוֹ עַד קַדְקָדוֹ : וַיַּסַּח־לּוֹ חֶרֶשׁ לְהַתְחַדָּד בּוֹ וַיְהִי וַיֵּשֶׁב בְּתוֹךְ-הָאֶפֶס : וַתֹּאמֶר לוֹ אִשְׁתּוֹ עֲדָה מַחֲזִיק בַּחֲמַתְךָ בָּרָה י אֶל-הֵים וּמָת : וַיֹּאמֶר אֵלֶיהָ כְּדַבֵּר אַחַת הַנִּבְלֹת תְּדַבְּרִי גַם אֶת-הַשּׁוֹב נִקְבַּל מֵאֶת הָאֱלֹהִים וְאֶת-הָרַע לֹא נִקְבַּל בְּכָל-זֶמֶת לֹא-חֲטָא אִיּוֹב בְּשָׁחִיר :

11 וַיִּשְׁמְעוּ שְׁלֹשָׁתָּה רַעֲי אִיּוֹב אֶת כָּל-הָרָעָה הַזֹּאת הַכָּאָה עָלָיו וַיָּבֹאוּ אִישׁ מִמֶּקְמוֹ אֵלֶיפוֹ הַקִּימָנִי וּבִלְבָד הַשִּׁיחִי וְצוֹפֵר הַנַּעֲמָתִי וַיּוֹצִי וַיְהִי לָבֹא לְנִדְחוֹ לוֹ וּלְנַחֲמוֹ : וַיִּשְׁאֹר אֶת-עֵינֵיהֶם מִרְחוֹק וְלֹא הִפְיָרוּהִי וַיִּשְׁאֹר קוֹלָם וַיִּבְכּוּ וַיִּקְרְעוּ אִישׁ מַעְלוֹ וַיִּזְרְקוּ עָפָר עַל-רֵאשֵׁיהֶם הַשְׁמִימָה : וַיִּשְׁבּוּ אֹתוֹ לֶאֱרֶץ שְׁבָעַת יָמִים

בנ' א' בשוא ib. ועד קרי ו' א' v. 7.

αὐτῷ. F* Μέχρις τιν. - συνέχουσιν. B: Μέχρι ... σε τὸ μνημόσ. ... * σε εἰ τῆς ... σὺ τε αὐτ. ... πάρε πλανωμένη κ. λ. ... * περιεχ. ... πότε δύσεται ... τῶν μόχθ. με καὶ τῶν (* περιεχ. με) ὁδ. ... Ἀλλὰ εἰπ. η δ. εἰς (εἰς etiam A†; πρὸς A†EFX). A†: ἀναμένω. 10. B: εἶπεν αὐτῇ. * Ἰνατί (AEFX†) εἰ ὥτως (A† uncis incl.). A†B interpg. ἐλάλησας. εἰ. B* πῶς εἰ δὲ ... Ἐν πᾶσι τέτοις ... ἔδεν ἡμαρτ. Ἰωβ τοῖς χεῖλ. ἵναντ. 11. A†† (p. πάντα) ταῦτα. A†B: ἰδ. χεῖρας. B* τὴν παρακαλῆσαι κ. ἐπισκ. αὐτόν (A† uncis incl.). FX: τὴν παρακ. αὐτόν. A†EX† (a. Balδ.) καὶ A†: Balδὰς (Balδὰδ A†B). B: Σανχίων (A†: Αὐχαιών?) ... * (sq.) καὶ et (sq.) ὁ ... πρὸς αὐτόν ὁμοδ. 12. B* (alt.) δὲ εἰ ἐπὶ τὰ κεφ. αὐτῶν. A†† (in f.) ἵς τὸν ἕρανόν. 13. B: παρεκάθισαν (FX: παρεκάθησαν). A†† (a. pr. ἐπὶ) ἐπὶ τῆς γῆς.

Die bösen Schwäre. Des Weibes thörichte Rede. Die drei Freunde. II.

- 5 läßt er für sein Leben. * Aber rede deine Hand aus, und taste dein Gebein und Fleisch an, was gilt's, er wird dich ins
6 Angeficht segnen. * Der Herr sprach zu dem Satan: Siehe da, er sei in deiner Hand; doch schöne seines Lebens.
- 7 Da fuhr der Satan aus vom Angeficht des Herrn und schlug Job mit bösen Schwären von der Fußsohle an bis auf
8 seine Scheitel. * Und er nahm einen Scherben und schabte sich, und saß in der Asche.
9 * Und sein Weib sprach zu ihm: Galtst du noch fest an deiner Frömmigkeit? Ja,
10 segne Gott und stirb! * Er aber sprach zu ihr: Du redest, wie die narriſchen Weiber reden. Haben wir Gutes empfangen von Gott, und sollten das Böse nicht auch annehmen? In diesem allem verſündigte sich Job nicht mit seinen Lippen.
- 11 Da aber die drei Freunde Jobs hßreten alles das Unglück, das über ihn gekommen war, kamen sie, ein jeglicher aus seinem Ort: Eliphaz von Theman, Bildad von Suah, und Sophar von Naema. Denn sie wurden eins, daß sie kämen, ihn
12 zu klagen und zu trösten. * Und da sie ihre Augen aufhoben von ferne, kannten sie ihn nicht, und hoben auf ihre Stimme und weineten, und ein jeglicher zerriß sein Kleid, und sprengeten Erde auf ihr
13 Haupt gen Himmel, * und saßen mit ihm auf der Erde sieben Tage und sieben Nächte,

7. A.A.: an seine Scheitel.
8. A.A.: eine Scherbe.
9. A.A.: entsage Gott.
11. A.A.: ihn zu beklagen.

4. dW.vE.A.: gibt er ... A.: um f. L. B.: wird er dahingehen.

5. (We 1,11.) vE.: schlage f. G. u. f. Hl.

6. B.: nimm wahr. dW.: nur sein L. bewahre.

7. dW.: Beulen! B.: bösem Geschwär. vE.: bösar-tigem Geschwäre. A.: einem überböſen G.

8. sich damit. B.: zu sich, daß er f. b. schabete. dW.vE.: nahm sich ... zu schaben. B.: sekte sich mitten in die A. vE.: saß m. in der A. (A.: auf einem Misthaufen!)

9. B.A.: Einfalt (1,5).

10. B.: wie eine von den Thörinnen zu r. pflegt. dW.vE.: Wie eine der Th. redet, (so) r. bu. A.: eine

homo, dabit pro anima sua. * Alio-
1,11. quin mitte manum tuam et tange
os ejus et carnem, et tunc videbis,
quod in faciem benedicat tibi. * Di-
xit ergo Dominus ad Satan: Ecce in
manu tua est; verumtamen animam
illius serva.

Egressus igitur Satan a facie Domini
7,5.Dt.22,27. percussit Job ulcere pessimo a planta
35.(Es.1,6). pedis usque ad verticem ejus, * qui te-
sta saniem radebat, sedens in sterqui-
linio. * Dixit autem illi uxor sua: Ad-
42,6.Jon.3,6. huc tu permanens in simplicitate tua?
Mich.1,10. Est.4,3;Job. 24;Job.2,8. 9
19,17;Job.2,8. huc tu permanens in simplicitate tua?
Ps.78,11a; Benedic Deo et morere! * Qui ait 10
Job.1,21,5. ad illam: Quasi una de stultis mu-
lieribus locuta es. Si bona susce-
Ecc.7,14. pimus de manu Dei, mala quare non
1,22.Jon.3,2. suscipiamus? In omnibus his non
peccavit Job labiis suis.

Igitur audientes tres amici Job
11 omne malum, quod accidisset ei, ve-
nerunt singuli de loco suo: Eliphaz
Gen.36,11;Jer. Themanites, et Baldad Suhites, et
49,7;Gen.25,1; Sopha Naamathites. Condixerant enim,
Jos.13,41. ut pariter venientes visitarent eum
1Ch.7,22. et consolarentur. * Cumque elevas-
Ps.32,12. sent procul oculos suos, non cognove-
runt eum, et exclamantes ploraverunt
1,20pp.J. scissisque vestibus sparserunt pul-
Jos.7,6.18a. verem super caput suum in coelum,
4,12.28m.18. et sederunt cum eo in terra 13
19.Es.27,20. et sederunt cum eo in terra
28m.12,16. septem diebus et septem noctibus,
Es.3,26.47,1; Es.3,16.Sir. 22,10.

5. A1.: in facie tua.
10. A1.* mulieribus.

von den thörichten Weibern. dW.: Das Gute empf. wir v. G., u. das B. wollten w. n. empfangen? vE.: Haben w. doch ... angenommen ... (vgl. 1,22).

11. dW.vE.: Und es h. drei Freunde. vE.: Uebel. dW.: Und sie verabredeten sich zusammenzukommen, um ihn zu beklagen ... vE.: Denn sie hatten f. unter einander verabtr., zu kommen, um ihm ihr Beileid zu bezeugen. A.: daß sie mit einander kämen, ihn zu besuchen ... B.: sie waren zugleich eins worden.

12. ihre Häupter. dW.vE.A.: erkannten (1,20). vE.A.: streueten. B.dW.vE.A.: Staub. dW.vE.: him-melwärts.

13. dW.vE.: bei ihm.

III.

Jobi afflicti maledictio diei natalis.

καὶ οὐδείς αὐτῶν ἐλάλησεν πρὸς αὐτὸν λόγον·
ἴδωρον γὰρ τὴν πληγὴν δευτὴν οὖσαν καὶ με-
γάλην σφοδρά.

III. Καὶ μετὰ ταῦτα ἤνοιξεν Ἰὼβ τὸ στό-
μα αὐτοῦ καὶ καταράσατο τὴν ἡμέραν αὐτοῦ.
² Καὶ ἀπεκρίθη Ἰὼβ λέγων·

³ Ἀπόλοιτο ἡ ἡμέρα ἐν ᾗ ἐγενήθην ἐν αὐτῇ,
καὶ ἡ νύξ ἐν ᾗ εἶπον· Ἴδου ἄρσεν. ⁴ Ἡ ἡμέρα
ἐκείνη εἶη σκότος, καὶ μὴ ἀναζητήσαι αὐτήν·
ὁ κύριος ἄνωθεν, μηδὲ ἔλθοι εἰς αὐτὴν φέγγος·
⁵ ἐκλάβοι δὲ αὐτὴν σκότος καὶ σκιά θανάτου,
καὶ ἐπέλθοι ἐπ' αὐτὴν γνόφος. Καταραθεῖ
ἡ ἡμέρα ἐκείνη ⁶ καὶ ἡ νύξ ἐκείνη, ἀπενέγκοιτο
αὐτὴν σκότος· μὴ εἴη εἰς ἡμέρας ἐνιαυτῶν,
μηδὲ ἀριθμηθεῖ εἰς ἡμέρας μηνῶν. ⁷ Ἀλλὰ
ἡ νύξ ἐκείνη εἶη ὀδυνηρά, καὶ μὴ ἔλθοι ἐπ'
αὐτὴν εὐφροσύνη μηδὲ χαρμονή. ⁸ Ἀλλὰ
καταράσαιο αὐτὴν ὁ καταρωμένος τὴν ἡμέ-
ραν ἐκείνην, ὁ μέλλων τὸ μέγα κῆτος χειρώ-
σασθαι. ⁹ Σκοτωθεῖ τὰ ἀστρα τῆς νυκτός
ἐκείνης· ὑπομείναι, καὶ μὴ ἔλθοι εἰς φωτισμόν,
μηδὲ ἴδοι ἑωσφόρον ἀνατέλλοντα, ¹⁰ ὅτι οὐ
συνέκλεισεν πύλας γαστροῦ μητροῦ μου· ἀπήλ-
λας γὰρ ἂν κόπον ἀπὸ ὀφθαλμῶν μου.

¹¹ Διὰ γὰρ ἐν κοίλῃ οὐκ ἐτελεύτησα; ἐκ
γαστροῦ δὲ ἐξήλθον καὶ οὐκ ἐνθὺς ἀπωλόμην;
¹² καὶ ἵνατί συνήτησέν μοι γόνατα; ἵνατί δὲ
μαστοὺς ἐθήλασα μητροῦ μου; ¹³ Νῦν ἂν
κοιμηθεὶς ἠούχασα, ὑπνώσας; δὲ ἀναπαυσάμην
¹⁴ μετὰ βασιλείων καὶ βουλευτῶν γῆς, οἳ ἤγαν-

13. EX* πρὸς αὐτόν. B* πρ. αὐτ. λόγον (ADFX†).

1. B* Καὶ (AFX†; A² uncis incl.). B: μ. τέτο.

2. B* Καὶ ἀπεκρ. Ἰὼβ.

3. B: ἐγενήθην * ἐν αὐτῇ ... ἡ νύξ ἐκείνη ἢ εἶπαν.

4. B (pro ἡμέρα) νύξ.

5. B* (alt.) καὶ (A² uncis incl.). A² EF: Καὶ τα-
ραχθεῖ. B* ἐκείνη (AEFX†; A² uncis incl.).

6. A² B: ἐνιαυτῶ.

7. A² B: εἶη ὀδυνη.

8. A¹: καταράσας τοιαυτῇ? ... χειρώσασθαι?

9. DEFX† (a. ὑπομ.) καὶ μὴ. B: α. εἰς φωτισμόν
μὴ ἔλθοι, καὶ μὴ ἴδ. A¹ (pro εἰς φωτισμ. A² B) καὶ
μὴ φωτίσαι.

10. FX* ἄν. A² B (pro κόπ.) πόνον.

12. B* καὶ (A² uncis incl.) ... † (p. ἵνατί) δὲ et (a.
γόν.) τὰ ... * μητροῦ μου (A² uncis incl.).

13-15s. A²: (Nῦν ἂν ... ἀργυρίῳ.) * H.

14. B* καὶ ... ἔγανον.

וְשָׁכַח לִילֹז וְאִי־דָבַר אֵלָיו דָּבָר
כִּי רָאוּ כִּי־גָדַל הַכָּאֵב מְאֹד:

III. אַחֲרֵי־כֵן פָּתַח אִיּוֹב אֶת־פִּיהוּ

וַיִּקְלַל אֶת־יוֹמוֹ; וַיֵּעַן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

יָאֲבֹד יוֹם אֲוֹלַד כּוֹ וְהַכִּילָה אֹמֶר

הַיָּדָה גִּבֹּר: הַיּוֹם הַזֶּה הָיָה יְהִי־חָשֶׁךְ

אֶל־יְדֵרְשָׁהּ אֱלֹהִים מִמַּעַל וְאֶל־תּוֹשֶׁעַ

עֲלָיו נִהְרָה: וַיִּגְאָלְהוּ חֹשֶׁךְ וַיִּצְלַמּוּת

חֹשֶׁךְ־עָלָיו עֲנָנָה וַיִּכְתְּהוּ כַּמְרִירִי

יוֹם: הַכִּילָה הַזֶּה הָיָה וַיִּקְחֵהוּ אֶסֶל אֶל־

יָחַד בִּימֵי שָׁנָה בַּמִּסְפָּר יָרָחִים אֶל־

יָבֹא: הִנֵּה הַכִּילָה הַזֶּה הָיָה יְהִי גִלְמוּד

אֶל־תִּבּוֹא רִנָּה כּוֹ: וַיִּקְבְּהוּ אַרְרִירִי

יוֹם הָעִתִּידִים עָרַר לְוִיתָן: יִתְשַׁכֵּחַ

כּוֹכָבֵי נֶשֶׁף יִקּוּ־לְאוֹר וְאֵין וְאֶל־

יִרְאֶה בַּעֲפָעִפִּי־שָׁחַר: כִּי לֹא סָגַר

דָּלְתִי בִטְנִי וַיִּסְתֵּר עָמַל מַעֲיָנִי:

לָמָּה לֹא מִרְחַם אֲמוּת מִבְטָן

יִצְאֵתִי וְאֲנֹנִי: מִדֹּעַ קִדְמוֹנִי בְרָכִים

וּמִהַ־שָּׂדִים כִּי אֵינֶנּוּ: כִּי־עַתָּה שָׁכַבְתִּי

וְאֲשָׁקוּם יִשְׁנָתִי אֲזִי יִנְחָה לִי: עִם־

מַלְכִים וַיַּעֲצֵי אֶרֶץ הַבָּנִים חֲרָבוֹת

לָמָּה לֹא מִרְחַם אֲמוּת מִבְטָן

יִצְאֵתִי וְאֲנֹנִי: מִדֹּעַ קִדְמוֹנִי בְרָכִים

וּמִהַ־שָּׂדִים כִּי אֵינֶנּוּ: כִּי־עַתָּה שָׁכַבְתִּי

וְאֲשָׁקוּם יִשְׁנָתִי אֲזִי יִנְחָה לִי: עִם־

מַלְכִים וַיַּעֲצֵי אֶרֶץ הַבָּנִים חֲרָבוֹת

לָמָּה לֹא מִרְחַם אֲמוּת מִבְטָן

יִצְאֵתִי וְאֲנֹנִי: מִדֹּעַ קִדְמוֹנִי בְרָכִים

וּמִהַ־שָּׂדִים כִּי אֵינֶנּוּ: כִּי־עַתָּה שָׁכַבְתִּי

וְאֲשָׁקוּם יִשְׁנָתִי אֲזִי יִנְחָה לִי: עִם־

מַלְכִים וַיַּעֲצֵי אֶרֶץ הַבָּנִים חֲרָבוֹת

לָמָּה לֹא מִרְחַם אֲמוּת מִבְטָן

יִצְאֵתִי וְאֲנֹנִי: מִדֹּעַ קִדְמוֹנִי בְרָכִים

וּמִהַ־שָּׂדִים כִּי אֵינֶנּוּ: כִּי־עַתָּה שָׁכַבְתִּי

וְאֲשָׁקוּם יִשְׁנָתִי אֲזִי יִנְחָה לִי: עִם־

מַלְכִים וַיַּעֲצֵי אֶרֶץ הַבָּנִים חֲרָבוֹת

לָמָּה לֹא מִרְחַם אֲמוּת מִבְטָן

יִצְאֵתִי וְאֲנֹנִי: מִדֹּעַ קִדְמוֹנִי בְרָכִים

וּמִהַ־שָּׂדִים כִּי אֵינֶנּוּ: כִּי־עַתָּה שָׁכַבְתִּי

וְאֲשָׁקוּם יִשְׁנָתִי אֲזִי יִנְחָה לִי: עִם־

מַלְכִים וַיַּעֲצֵי אֶרֶץ הַבָּנִים חֲרָבוֹת

Die Unheilsnacht der Geburt zum Leben.

III.

und rebeten nichts mit ihm; denn sie sahen, daß der Schmerz sehr groß war.

III. Darnach that Hiob seinen Mund 2 auf und verfluchte seinen Tag. * Und Hiob sprach:

3 Der Tag müsse verloren sein, darin-
nen ich geboren bin, und die Nacht, da
man sprach: Es ist ein Männlein em-
4 pfangen. * Derselbe Tag müsse finster
sein, und Gott von oben herab müsse nicht
nach ihm fragen, kein Glanz müsse über
5 ihn scheinen! * Finsterniß und Dunkel
müssen ihn überwältigen, und dicke Wol-
ken müssen über ihm bleiben, und der
Dampf am Tage mache ihn gräßlich!
6 * Die Nacht müsse ein Dunkel einnehmen,
und müsse sich nicht unter den Tagen des
Jahrs freuen, noch in die Zahl der Monate
7 kommen! * Siehe, die Nacht müsse einsam
sein und kein Jauchzen darinnen sein!
8 * Es verfluchen sie die Verflucher des Ta-
ges, und die da bereit sind zu erwecken den
9 Leviathan. * Ihre Sterne müssen finster
sein in ihrer Dämmerung; sie hoffe auf das
Licht, und komme nicht; und müsse nicht
sehen die Augenbraunen der Morgenröthe!
10 * daß sie nicht verschlossen hat die Thür
meines Leibes, und nicht verborgen das
Unglück vor meinen Augen.

11 Warum bin ich nicht gestorben von
Mutterleibe an? Warum bin ich nicht
umgekommen, da ich aus dem Leibe kam?
12 * Warum hat man mich auf den Schooß
gesetzt? Warum bin ich mit Brüsten ge-
13 säuget? * So läge ich doch nun und wäre
14 stille, schlief und hätte Ruhe * mit den
Königen und Rathsherrn auf Erden, die

2. U.L.: und sprach. 5. A.A.: Dunkel müsse
ihn. 6. U.L.: Monden. 9. U.L.: Augenbrauen.

vE: Hätten s. verwünscht d. Tages-Verfl. dW: lumbig, zu erregen ... vE: die geschickt sind aufzuregen. A: aufzusprechen.

9. Die St. ihrer D.... Wimpern. vE: Wären verbunkelt ... harren auf E., das n. kommt! Ja, daß sie n. gesehen hätte ...!

10. B: Bauch. dW: weil s. mit n. schloß d. Pforte des Mutterleibes, u. n. den Jammer verhält... vE: die Thüren ... das Ungemach. B: u. also verb. hätte die Muthelligkeit.

11. aus d. Schooße trat. B: da ich aus d. Bauch hervorkam, daß ich da hätte den Geist aufgegeben.

Holzlotten-Bibel. N. L. 3. Bde 1. Abth.

et nemo loquebatur ei verbum; vi-
debant enim dolorem esse vehemen-
tem.

Post haec aperuit Job os suum **III.**
et maledixit diei suo, * et locutus 2
est:

10, 18. Jan. 30,
14. 18. 10.
31, 2.
Pereat dies, in qua natus sum! et 3
nox, in qua dictum est: Conceptus
est homo! * Dies ille vertatur in 4
tenebras, non requirat eum Deus
desuper, et non illustretur lumine!

Jod. 2, 2. Ps.
44, 30.
* Obscurent eum tenebrae et umbra 5
mortis, occupet eum caligo, et invol-
vatur amaritudine! * Noctem illam 6
tenebrosus turbo possideat: non com-
putetur in diebus anni, nec numere-
tur in mensibus! * Sit nox illa soli- 7
taria nec laude digna! * Maledicant 8
ei qui maledicunt diei, qui parati
sunt suscitare Leviathan. * Obtene- 9
brentur stellae caligine ejus; expectet
lucem et non videat, nec ortum sur-
gentis aurorae! * quia non con- 10
cluserit ostia ventris qui portavit me,
nec abstulit mala ab oculis meis.

Nm. 22, 6.
40, 20aa.
41, 9.
1, 31.

10, 18.
Quare non in vulva mortuus sum? 11
egressus ex utero non statim perii?

Gen. 50, 23.
Es. 66, 12.
* Quare exceptus genibus? cur lacta- 12
tus uberibus? * Nunc enim dor- 13
miens silerem, et somno meo re-
quiescerem * cum regibus et con- 14
sulibus terrae, qui aedificant sibi so-

Es. 14, 18.
Es. 52, 19.
15, 28.

4. Al.† (p. desuper) non sit in recordatione. Al.
illustret.

9. Al.: expectent.

dW: in M., verschied n., als ich hervorging ... (vE: während Mutterleibes!)

12. haben Kniee mich aufgenommen. B: sind mir die Kn. zuvorgekommen! dW: empfinden mich Kn., u. w. Brüste, daß ich sog. vE: kamen mir K. entgegen, u. wozu ...

13. B: Dann nun hätte ich mich gelegt u. wäre st. worden; ich hätte geschlafen, ja dazumal hätte ich R. bekommen. dW: lag' ich u. rastete. vE: hätte Frieden. A: schweige.

14. die sich ... A: bei R. B.A: Rätthen der Erde. dW.vE: des Landes.

III.

Jobi afflicti maledictio diet nabalica.

ριωτον ἐπὶ ξίφεσιν, ¹⁵ καὶ μετὰ ἀρχόντων, ὡς πολὺς ὁ χρυσός, οἱ ἐπλησαν τοὺς οἶκους αὐτῶν ἀργυρίον· ¹⁶ ἢ ὥσπερ ἱκτωρμα ἐκπορευόμενον ἐκ μήτρας μητρὸς, ἢ ὥσπερ γήϊοι οἱ οὐκ εἶδον φῶς. ¹⁷ Ἐκεῖ ἀσεβεῖς, ἐπαυσαν θυμὸν ὀργῆς, ἐκεῖ ἀνεπαύσαντο κατὰ κοποι σωματι· ¹⁸ ὁμοθυμαδὸν δὲ δι' αἰῶνος οὐκ ἐτίηκουσαν φωνὴν φορολόγου· ¹⁹ μικρὸς καὶ μέγας ἐκεῖ ἐστίν, καὶ θεραπείων οὐ δεδοικώς τὸν κύριον αὐτοῦ.

²⁰ Ἰνατί γὰρ δέδοται τοῖς ἐν πικρίᾳ ψυχῆς φῶς, ζωὴ δὲ ταῖς ἐν ὀδύναις ψυχαῖς, ²¹ οἱ ἱμείρονται θανάτου καὶ οὐ τυγχάνουσιν, ἀνορύσσοντες αὐτὸν ὥσπερ θησαυρόν, ²² περιχαρεῖς δὲ ἐγένοντο, ἵαν κατατύχουσιν θανάτου; ²³ Θάνατος γὰρ ἀνδρὶ ἀνάπαυσις, οὗ ἡ ὁδὸς ἀπεκρύβη· συνέκλεισεν γὰρ ὁ κύριος κατ' αὐτοῦ. ²⁴ Πρὸ γὰρ τῶν σίτων μου στεναγμός μοι ἦκει, δακρύω δὲ ἐγὼ συνεγόμενος φόβῳ· ²⁵ φόβος γὰρ ὃν εὐλαβούμην ἤλθεν μοι, καὶ ὃν ἐδεδοίκεν συνηντήσέν μοι. ²⁶ Οὐτε εὐρήνυσσα οὐτε ἡσυχασα οὐτε ἀνεπαυσάμην, ἤλθεν δέ μοι ὀργή.

IV. Ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιφάξ ὁ Θαιμανίτης λέγει·

² Μὴ πολλάκις σοι λελάλγεται ἐν κόπῳ; ἰσχὺν δὲ ῥημάτων σου τίς ὑπόλοιπε; ³ Εἰ γὰρ σὺ ἐνον-

15. B: ἢ μετὰ ἀρχ.

17. A²: ἐξέπαυσαν (ἐπαυσαν A¹FX; B: ἐξέκαυσαν, EX: ἐκαύθησαν). B: κατὰ: τῷ σώμ.

18. B: ὅμ. δὲ οἱ αἰώνιοι ἐκ ἡ. A²: αἰῶνος εὐδότησαν, ἐκ [ἔτι] ἡ.

19. B* δ. EX: ἐαυτοῦ.

20. B* ψυχῆς (A² unclis incl.).

21. A¹DX: ὁμείρονται. B† τῷ (a. θαν.)... ἀνορύσσ. (* αὐτὸν) ὥς π. θησαυρός.

22. B* θανατ. (A² unclis incl.).

23. B* γὰρ... ἀνάπαυσις, * ἡ ὁδὸς ἀπεκρ. (AFX†). X† (p. ἀπεκρ.) ἀπ' αὐτῷ. A²B: ὁ θεός.

24. B* μοι (A¹DEFX†, FX post ἡ. ; A²: μς).

25. B (pro εὐλαβ.) ἐφορόντισα. B²: ἐνδεδοίκεν.

26. D* δέ.

1. D: Ἐλιφάξ ὁ Θιμ.

2. D: οἶσιν.

יְלָמוּ? אִו עַם-שָׂרִים זָהָב לְהֵם
¹⁶ הַמְמַלְאִים בְּתִיתָם כֶּסֶף: אִו כְּנָפֶל
 טָמֹן לֹא אֶתִיהָ כְּעֶלְלִים לֹא-רָאוּ
¹⁷ אֹר; שָׁם וְשָׁעִים חָדְלוּ רִמָּו וְשָׁם
¹⁸ יִנְיָחֻו יִנְיָעִי כֹחַ: יַחַד אֲסִירִים
¹⁹ שָׁאֲנֹו לֹא שָׁמְעוּ קוֹל נִגְשׁ: קָטָן
 וְגָדוֹל שָׁם הָיָה וְכֵד חֶסֶף מֵאֲדָכִיר;
 כ לְשָׂה יִתֵּן לְעַמֶּל אֹר וְחַיִּים לְמָרִי
²¹ נָפֶשׁ: הַמְחַפִּים לְמָוֶת וְאִינָנֹו וַיִּחַפְּרוּהוּ
²² מִמֶּסֶם מוֹנִים: הַשְׁמַחִים אֶל-גִּיל
²³ וְשִׁישׁוּ כִי יִמְצְאוּ-קָבֵר: לְגִבֹּר אֲשֶׁר-
 הִרְכּוּ נִסְתָּרוּ וַיִּסְתֹּךְ אֶלֹהִים בְּעָדָו;
²⁴ כִּי-לִפְנֵי לִחְמִי אֲנַחְתִּי תָבֹא וַיִּתְּכֹו
 סוֹכְמִים שָׁאֲנִיתִי: כִּי פָחוֹד פָּחוֹדִיתִי
²⁶ וַיִּאֲתִינִי וְאֲשֶׁר יִגְרָתִי יָבֹא לִי: לֹא
 שָׁלִוִיתִי וְלֹא-שָׁקַטְתִּי וְלֹא-נָתַתִּי
 וַיָּבֹא רִמָּו:

IV. ויען אליפז החימני ויאמר:

² הנפשה דבר אליה תלאה וצדק
 נ במלך מי יוכל: הנה יפרה

v. 18. בנ'א נאש. ib. בנ'א הנ'א נאש. v. 26. בנ'א מלכ. ib. בנ'א הנ'א נאש.

14. B: die Wäffenreihen für sich bebauten? dW.vE: sich Trümmer erbauten.

15. die ... mit G. füllen. B.vE: hatten... (an)füllen. dW: reich an G. ... füllen.

16. oder wäre. B: Mißgeburt? dW: gleich unheimlicher Fehlgeburt war' ich nicht. vE: verfluchter?

17. die Wäben an Kraft. B: an Kräften ermüdet gewesen. dW: Dort lassen d. Grebler vom L., u. b. feiern d. M. vE: hören d. Bösen auf zu toben ... Kräfteerschöpfen. A: Entkräfteten.

18. B: Ruhe. dW: zusammen rufen... vE: sämtlich ruhen d. Gefestigten. B.dW.vE.A: (Auf) d. Treibers.

19. u. der An. ist ... freigel. vE: sind dort gleich. B.dW.vE.A: frei.

20. B: hat man geg. dW.vE: gibt Gr. B: Seelen. dW: Herz: Verkrühten. vE: Erbitterten in der Seele! A: die bitteren Hergens sind.

21. B: graben mehr darnach, als nach verborg.

Des Todes Frieden. Die Freude auf das Grab. Eliphas Gegenrede. III.

15 das Wüste bauen, * oder mit den Fürsten, die Gold haben und ihre Häuser voll
16 Silber sind; * oder wie eine unzeitige Geburt verborgen und nichts wäre; wie die jungen Kinder, die das Licht nie gesehen haben. * Dasselbst müssen doch aufhören die Gottlosen mit Toben; daselbst ruhen doch, die viele Mühe gehabt haben;
18 * da haben doch mit einander Frieden die Gefangenen, und hören nicht die Stimme
19 des Drängers; * da sind beide Klein und groß, Knecht und der von seinem Herrn frei gelassen ist.

20 Warum ist das Licht gegeben den Mühseligen, und das Leben den betrübten Herzen, * die des Todes warten, und kommt nicht, und grüßen ihn wohl aus dem Verborgenen, * die sich fast freuen und sind fröhlich, daß sie das Grab bekommen?
23 * und dem Manne, des Weg verborgen ist und Gott vor ihm denselben bedeckt?
24 * Denn wenn ich essen soll, muß ich seufzen, und mein Seulen fährt heraus wie
25 Wasser. * Denn das ich gefürchtet habe, ist über mich gekommen, und das ich
26 sorgte, hat mich getroffen. * War ich nicht glücklich? war ich nicht fein still? hatte ich nicht gute Ruhe? und kommt solche Unruhe!

IV. Da antwortete Eliphas von Theman, und sprach:

2 Du hast es vielleicht nicht gerne, so man versucht mit dir zu reden; aber wer
3 kann sich enthalten? * Siehe, du hast

15. U.L: voll Silbers. 17. U.L: viel Mühe.
19. A.A: beide, Klein und Groß.
22. A.A: sich sehr freuen. 25. A.A: besorgte.

litudines, * aut cum principibus, qui 15
Nm. 22, 10. possident aurum et replent domos
Ps. 58, 9. suas argento; * aut sicut abortivum 16
absconditum non subsisterem, vel
qui concepti non viderunt lucem.
Ez. 57, 20. * Ibi impii cessaverunt a tumultu, 17
et ibi requieverunt fessi robore,
* et quondam vincti pariter sine 18
Ex. 5, 13a. molestia non audierunt vocem ex-
actoris; * parvus et magnus ibi sunt, 19
et servus liber a domino suo!

Quare misero data est lux, et vita 20
his qui in amaritudine animae sunt,
7, 15. Ap. 9, 6. * qui expectant mortem et non venit, 21
quasi effodientes thesaurum, * gau- 22
dentque vehementer, cum invenerint
19, 8. Ez. 40, 27. sepulchrum? * viro, cujus abscon-
dita est via, et circumdedit eum
Ps. 80, 5, 10a. Deus tenebris? * Antequam com- 24
10. Thr. 2, 19. edam, suspiro, et tamquam inundan-
tes aquae, sic rugitus meus. * Quia 25
Pr. 1, 27. timor, quem timebam, evenit mihi, et
[10, 12, 29, 3. quod verebar, accidit. * Nonne dissi- 26
mulavi? nonne silui? nonne quievi?
et venit super me indignatio!

Respondens autem Eliphas The- IV.
2, 11, 15, 1. 22. manites dixit:

Si coeperimus loqui tibi, forsitan 2
moleste accipies; sed conceptum sermonem tenere quis poterit? * Ecce, do- 3

18. A1. * quondam.

Schäßen. dW: nach ihm gr. mehr a. n. Sch. vE: und doch m. ihn erscharren, als verb. Sch. (A: gleich als grüben sie n. einem Schätze.)

22. freuen zum Jauchzen. B.dW.vE: freueten. B.vE: (bis) zum Frohlocken. dW: Jubel. B: froh wären, wenn s. d. Gr. antreffen würden. dW: frohlockten, w. s. fanden. vE: jauchzeten.

23. dW: verschlossen. vE: dem der Ausweg verb. B: sich verdeckt? dW: den G. umzäunet. vE: ver- zäunet ringsum.

24. B: esse, kommt mein Seufzen. dW: vor meinem Essen gehet m. S. her. vE: kommt mir der Seufzer. B.vE: ergießt sich. dW: strömet. dW.vE: Gesöhn.

25. dW: das Schrecken, das mich schreckt, lehret

mir zurück, u. was ich schaudre, kommt mir wieder. (vE: Ja, das Furchtbarste fürchtete ich, u. es hat mich getroffen; u. wovor ich schrecke, ist über m. gef.)

26. dW: Nicht raste noch sette noch ruh' ich, u. [immer] kommt Ungemach. vE: Keine Stille u. f. Friede wird mir; f. Ruhe habe ich, sondern Schrecken kommt. A: War ich n. gelassen? schweig ich nicht? war ich n. ruhig? Und doch ist d. Zorn über mich gekommen.

2. sich der Worte enth. B: Sollte dichs verbrießen, w. mans mit einem Wort gegen dich versuchte? dW: W. man ein W. zu dir versucht, ist es dir lästig? vE: Darf ... an dich versuchen? wirbs d. l. sein? dW: denn der Rede sich zu enth., wer vermags? vE: doch hemmen die R.

IV.

Eliphaz amici Jobum culpae instimulans respondit.

θείσας πολλούς, και χεῖρας ἀσθενούντων
παρεκάλεσας, ⁴ ἀσθενούντας δὲ ἐξανέστησας
ρήμασιν, γόνυσιν δὲ ἀδυνατούντων περιέθηκας
θάρος· ⁵ οὐνὶ δὲ ἦκει ἐπὶ σὰ πόνος και
ἡψατό σου, σὺ δὲ ἐσπούδακας. ⁶ Πότερον
οὐχὶ ὁ φόβος σου ἐστὶν ἐν ἀφροσύνῃ, και ἡ
ἐλπίς σου και ἡ κακία τῆς ὁδοῦ σου; ⁷ Μνη-
σθητι οὖν, ὅτι οὐδεὶς καθαρὸς ὢν ἀπώλετο·
ἡ πότε ἀληθινοὶ ὀλοῦνται ἀπώλοντο;

⁸ Καθ' ὃν τροπὸν ἴδον τοὺς ἀροτριώνας
τὰ ἄτοπα, οἱ δὲ σπείροντες αὐτὰ ὀδύναι θει-
ριούσιν ἑαυτοῖς. ⁹ Ἀπὸ προστάγματος κυρίου
ἀπολούνται, ἀπὸ δὲ πνεύματος ὀργῆς αὐτοῦ
ἀφανισθῇσονται. ¹⁰ Σθένος λίαντος, φωτὴ δὲ
λαίης, γαυρίαμα δὲ δρακόντων ἐσβεσθη.
¹¹ Μυρμηκολέων ὥλετο παρὰ τὸ μὴ εἶναι βο-
ρᾶν, σκύμνοι δὲ λίαντος ἔλειπον ἀλλήλους.

¹² Εἰ δέ τι ῥῆμα ἀληθινὸν ἐγγίνοι ἐν λό-
γοις σου, οὐδὲν ἂν τούτων κακῶν συνητήσῃς
σοι. Πότερον οὖν οὐ δέχεται τὸ σὺς μου
ἐξαισία; Ἐξαισίαι γὰρ παρ' αὐτοῦ ¹³ φόβοι
και ἡχὼ νυκτερινῇ, ἐπιπίπτων φόβος ἐπ' ἀν-
θρώπους, ¹⁴ φρικὴ δέ μοι συνητήσεν και
τρόμος, και μεγάλως μου τὰ ὅσα συνέσεισεν,
¹⁵ και πνεῦμα ἐπὶ πρόσωπόν μου ἐπῆλθεν,
ἐφρεξαν δέ μου τρίχες και σάρκας. ¹⁶ Και
ἀνέστην και οὐκ ἐπέγνων, ἴδον και οὐκ ἦν
μορφή πρὸ ὀφθαλμῶν μου, ἀλλ' ἡ αὖρας και
φωτὴν ἤκουον. ¹⁷ Τί γὰρ; μὴ καθαρὸς
ἐσται βροτὸς ἐναντι κυρίου; ἡ ἀπὸ τῶν ἔργων

4 רבים וידיים רפות תחזק: כִּשְׁל
יִקְיִמוּ מִלִּי וּבְרַבִּים כְּרִיעוֹת תִּאֲמָר;
ח כִּי עָתָה תָּבוֹא אֵלַיָּה וְתִלָּא תִּנָּע
6 עֲדִיָּה וְתִבְהַל: הֲלֹא יִרְאֶתָּה כִּסְלֶתָּה
7 תִּקְוֶתָּה וְתָם דְּרִכֶּיךָ: זְכַרְנָא מִי
הָיָא נָקִי אֲבָד יֵאִיפָה יִשְׁרָיִם נִכְחָדִי;
8 כְּאֲשֶׁר רָאִיתִי חֲרָשֵׁי אָנוּ וְזִרְעֵי
9 עֵמֶל יִקְצְרוּהוּ: מִנְשַׁמַּת אֱלֹהִים יֵאֲבֹדוּ
וּמִרִוּחַ אֶפְסוּ יִכְלוּ: שְׁאֲנַת אֲרִיָּה
11 וְקוֹל שִׁחַל וְשִׁנֵּי כְּפִירִים נִתְעוּ: לִישׁ
אֲבָד מִכְּלִי-טָרֶף וּכְנִי לָבִיא יִתְפָּרְדִּי;
12 וְאֵלֵי דְבַר יִנְגַּב וְתִפְחֵ אֲזֵנִי שִׁמְךָ
13 מִנְהוּ: בְּשַׁעֲפִים מַחֲזִינֹת לִי־לָה
14 בִּנְפֹל תִּרְדְּמָה עַל-אֲנָשִׁים: פָּחַד
קָרָאנִי וְרַעְדָּה וְרֵב עֲצָמוֹתַי הִפְחִיד:
טו וְרוּחַ עַל-פָּנַי יִחַלֵּף הִסְמַר שַׁעֲרַת
16 בְּשָׁרִי: יַעֲמֵד וְלֹא-אֶפִּיר מִרְאֵהוּ
תְּמוּנָתוֹ לִנְגַד עֵינֵי דַמְמָה וְקוֹל אֶשְׁמַע:
17 הֲאֵנֹכֶשׁ מֵאֱלֹהִים יִצְדָּק אִם-מַעֲשֵׂהוּ

v. 14. בִּנְפֹל עֲמַדִּי

3. B: ἀσθενῶς (E: ἀσθενεῖς).

4. B: ἀσθ. τε ... γόν. τε ... θάρσ. περιέθ.

5. B: οὐν δὲ ... σὺ (* δὲ) ἐσπούδασας.

6. B: ὅχ (D: ὅκ). A¹: ἀκακία.7. A²B: ὅν, τίς καθ. ... ὀλοῦνται.8. B: ἴδον. D: ἀροτριώνας ... θειρίσσω. A¹: ἐν αὐτοῖς (ἐαυτ. A²B).10. A²: Σθένος (F: Στένος). D: καυρίαμα.11. A¹X: βοῤῥᾶν (F: θήραν). FX* δὲ. A¹DX: ἔλειπον.12. B: εἶθ' ἂν σοι τούτων κακῶν ἀπήγηται (* σοι, A²X†, A¹: μοι). Πότ. (* ὅν) δὲ ἐξ. με ἐξαισία (* Ἐξαισίαι γὰρ) παρ' αὐτοῦ; A† (p. διέ.) σε (B*, A² uncl. incl.). A²: ἐξαισία [ἐξαισίαι γὰρ] παρ' αὐτοῦ;

13. B: φόβω δὲ και ἡχὼ νυκτερινῇ ἐπιπ. EX: φόβος.

14. B* δὲ (A² uncl. incl.) ... διέσεισ.

16. B* (pr.) Καὶ-ἴδον.

17. B: ἐναντίον τῷ κυρ.

3. dW: ermahnetest. vE: befehrt. dW.vE: schlaft. A: müde.

4. B: Worte haben Strauchelnde ... flufenben ... befestiget. dW: Dem Wandenden half auf b. A. u. brechenbe Kn. befestigtest du. vE: Den Rüben richteten auf b. Reben, u. finf. Kn. erstarrest du. A: beenden Kn. gabst du Kraft.

5. B: kommen will, so w. du es überdrüssig; da es an dich gelangt, so willst du plötzlich erschrecken. dW: erliegt ... dich antastet ...? vE: Nun aber f. es an dich, u. du erliegest? ... verzagest?

6. Ist nicht d. Gottes, dein Trost? b. φ. nicht deiner Wege Trümmigkeit? B: Sollte ... deine Zuversicht sein? dW: b. Betrauen ... dein frommer Wandel? vE: D. φ. sei deiner W. Unfruchtbarkeit!

7. vE: Bedenke dich doch. dW: wer kam unschuldig um, u. wo wurden Reibliche vernichtet? vE: Rechte schaffene verfligt.

8. Unheil fäctem. B: Gütlichkeit ... Mühseligkeit. dW.vE: Böses pflegten? A: Bosheit ... Schmecken?

9. verzehret. B: aufgerieben. vE: durch den Hauch Gottes. dW: v. Hauche seiner Nase schwanden sie

Die Gerechten nie vertilgt. Der Mensch nicht gerechter denn Gott.

IV.

viele unterwiesen, und lasse Hände gestär-
4 ket, * deine Rede hat die Gefallenen aufge-
richtet, und die bebenden Kniee hast du be-
5 kräftiget: * nun es aber an dich kommt,
wirfst du weich; und nun es dich trifft,
6 erschrickst du. * Ist das deine (Gottes-)
Furcht, dein Trost, deine Hoffnung und
7 deine Frömmigkeit? * Lieber, gedenke,
wo ist ein Unschuldiger umgekommen?
oder wo sind die Gerechten je vertilgt?
8 Wie ich wohl gesehen habe, die da
Mühe pflügten und Unglück säeten, ernie-
9 ten sie auch ein, * daß sie durch den Odem
Gottes sind umgekommen und vom Geist
10 seines Zorns vertilgt. * Das Brüllen
der Löwen und die Stimme der großen
Löwen und die Zähne der jungen Löwen
11 sind zerbrochen; * der Löwe ist umge-
kommen, daß er nicht mehr raubet, und
die Jungen der Löwin sind zerstreuet.
12 Und zu mir ist gekommen ein heimliches
Wort, und mein Ohr hat ein Wörtlein
13 aus demselben empfangen. * Da ich Ge-
sichte betrachtete in der Nacht, wenn der
14 Schlaf auf die Leute fällt, * da kam mich
Furcht und Zittern an, und alle meine
15 Gebeine erschrafen; * und da der Geist
vor mir über ging, standen mir die Haare
16 zu Berge an meinem Leibe. * Da stand
ein Bild vor meinen Augen, und ich kannte
seine Gestalt nicht; es war stille, und ich
17 hörte eine Stimme: * Wie mag
ein Mensch gerechter sein denn Gott? oder
ein Mann reiner sein denn der ihn ge-

3. U.L: viel unterweist. A.A: müde Hände.
8. U.L: und ernieten.

cuisti multos, et manus lassas ro-
borasti, * vacillantes confirmaverunt 4
sermone tuo, et genua tremantia
confortasti: * nunc autem venit su- 5
per te plaga, et defecisti; tetigit te,
et conturbatus es. * Ubi est timor 6
tuus, fortitudo tua, patientia tua, et
perfectio viarum tuarum? * Recordare, 7
obsecro te, quis unquam innocens
periit? aut quando recti deleti sunt?
Quin potius vidi eos, qui operan- 8
tur iniquitatem, et seminant dolores
et metunt eos, * stante Deo perisse 9
et spiritu irae ejus esse consumptos.
* Rugitus leonis et vox leaenae et 10
dentes catulorum leonum contriti
sunt; * tigris periit eo quod non 11
haberet praedam, et catuli leonis
dissipati sunt.

Porro ad me dictum est verbum 12
absconditum, et quasi furtive suscepit
auris mea venas susurri ejus, * in hor- 13
rore visionis nocturnae, quando so-
let sopor occupare homines. * Pavor 14
tenuit me et tremor, et omnia ossa
mea perterrita sunt; * et cum spiri- 15
tus me praesente transiret, inhor-
ruerunt pili carnis meae. * Stetit qui- 16
dam, cujus non agnoscebam vultum;
imago coram oculis meis, et vocem
quasi aurae lenis audiui: * Num- 17
quid homo Dei comparatione justi-
ficabitur, aut factore suo purior

6. Al.: et patientia.
12ss. Vulgo interpp.: susurri ejus. In horr. ... ho-
mines, pavor ...

hin. vE: Schnauben. A: G. f. Zornes.

10. B: des grimmigen L. dW: Das Geschrei des
L. u. des Brüllers St. vE: der Fall d. Br. dW:
wurden zerschmettert. B: werden zermalmet. vE:
sind ausgeschlagen.

11. der Leu. B: alte Löwe kommt um wegen Man-
gel des Raubes. dW: aus M. an R. vE: Reute. A:
weil er f. R. hatte. dW: Söhne.

12. einen Laut von dem. B: Gemurmel. dW: Zu
mir stahl sich eine Offenbarung, es faßte ... Klärern
davon. vE: Mir st. f. ein Ausspruch zu ... vernahm
das Beispiel dan.

13. tiefer Schl. B: in zweifelhaften Gedanken war
von Nachtgesichtern. dW: in den Ged. der Nachtge-

sichte. vE: bei d. G. nächtlicher Ges. B.dW: auf (die)
Menschen. dW: die M. befallt.

14. dW.vE: (Schauer) ... u. durchschauerte all
mein Gebein. B: daß es ... erschreckte.

15. Ein G. wandelte v. m. über, mir ... dW: ein
Wehen? dW.vE.A: sträubten sich. B: G. meines
Fleisches.

16. Da stand, ein ... B.vE: Er st., u. ich ... (aber)
ein D. war ... dW: Da st. — ich f. n. ihr Ansehen —
eine Gestalt ... A: Eine G., deren Angesicht ich n. f.,
st. vor m. A. B: Da hörte ich ein sanftes Säusen u.
e. St. dW: ein Säuseln. vE: leises Wehen.

17. B: Sollte ... dW.vE: Ist denn (wohl) der M.
vor G. gerecht, v. seinem Schöpfer rein der Mann?

IV.

Eliphaz Jobum culpae insimulans responsio.

αὐτοῦ ἀπειμπτος ἀνὴρ; ¹⁸ Εἰ κατὰ παῖδων αὐτοῦ οὐ πιστεῖται, κατὰ δὲ ἀγγέλων αὐτοῦ σκολιόν τι ἐπενόησεν. ¹⁹ ἔα δὲ τοὺς κατοικοῦντας οἰκίας πηλῖνας, ἐξ ὧν καὶ αὐτοὶ ἔσμεν ἐκ τοῦ αὐτοῦ πηλοῦ. Ἐπαισεν αὐτοὺς σιγῆς τρόπον, ²⁰ ἀπὸ πρωΐθεν ἕως ἑσπέρας οὐκέτι εἰσὶν, καὶ παρὰ τὸ μὴ δύνασθαι αὐτοὺς ἐαυτοῖς βοηθηῖναι ἀπώλοντο. ²¹ Ἐνεφύσησεν γὰρ αὐτοῖς καὶ ἐτελεύτησαν, καὶ παρὰ τὸ μὴ ἔχειν αὐτοὺς σοφίαν ἀπώλοντο.

V. Ἐπικάλεσαι δέ, εἴ τις σου εἰσακούσεται, ἢ εἴ τινα ἁγίων ἀγγέλων ὄψῃ. ² καὶ γὰρ ἀφρονα ἀναιρεῖ ὀργή, πεπλανημένον δὲ θανατοῖσι ἔζηλος. ³ Ἐγὼ δὲ ἐώρακα ἀφρονας ὄψας βάλλοντας, ἀλλ' εὐθὺς ἡ δίαίτα αὐτῶν ἐβρώθη. ⁴ Παύρῳ ἐγένοντο οἱ νιὸι αὐτῶν ἀπὸ σωτηρίας, κολαβρισθεῖσαν δὲ ἐπὶ θύραις ἡσόντων, καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἐξαιρούμενος. ⁵ Ἄ γὰρ ἐκεῖνοι ἐθέρσαν, δικαιοὶ ἔδονται· αὐτοὶ δὲ ἐκ κακῶν οὐκ ἐξαίρεθῇσονται, καὶ ἐκσιωφωσθήσονται αὐτῶν ἡ ἰσχύς. ⁶ Οὐ γὰρ μὴ ἐξέλθῃ ἐκ γῆς κόπος, οὐδὲ ἐξ ὀρέων ἀναβλαστήσει πόνος. ⁷ ἀλλὰ ἀνθρώπος ἐν κόπῳ γεννᾶται, νεοσσὸι δὲ γυναικῶν τὰ ὑψηλὰ πέτονται.

⁸ Οὐ μὴν δὲ ἀλλ' ἐγὼ δεηθήσομαι κυρίου, κύριον δὲ τὸν παντοκράτορα ἐπικαλέσομαι. ⁹ τὸν ποιοῦντα μεγάλα καὶ ἀνεξιχνίαστα, ἐνδοξὰ τε καὶ ἐξαίσια, ὧν οὐκ ὅστιν ἀριθμός. ¹⁰ τὸν διδόντα ὑέτον ἐπὶ τῆς γῆς, τὸν ἀποστελλόντα ὑδωρ ἐπὶ τὴν ὑπ' οὐρανόν. ¹¹ τὸν ποιοῦντα ταπεινοὺς εἰς ὕψος,

19. B: (* εἰ) τὰς δὲ κατ. A¹: ἐξ εἰ (ἐξ ὧν A²B) ... u. αὐτοὶ ἐκ τῶ αὐτῶ π. ἰσχύς;

20. B: καὶ ἀπὸ πρ. μέχρι ἔσπ. A¹† (p. ἔσπ.) καὶ (B*, A² unclis incl.). B* καὶ (A² unclis incl.).

21. FX: Συνέζηρεν τὸ ὑπόλειμμα αὐτῶν (X* αὐτῶν) ἐν αὐτοῖς. F* καὶ ἐτελ. B (pro ἐτελ. κτλ.) ἐξηράνθησαν, ἀπώλοντο παρὰ τὸ μὴ ἔχ. αὐτὸς σοφ.

1. A² (pro δὲ) δῆ. B: σοι ὑπακούσεται ... ἀγγ. ἀγ. FX: ὄψῃ.

3. FX: ῥίζας. X: βαλόντας. B: ἀλλ' εὐθὺς ἐβρ. αὐτῶν ἡ δίαίτα.

4. B: II. γίνονται. A¹: σκολαβρ. (F: καὶ ἐπιτριβήσονται).

5. A²B (pro ἐθέρ. A¹EF) συνήγαγον. B: ἐξαίρετοι ἔσονται. (* καὶ) ἐκσιφ.

6. B: ἐκ τῆς γῆς.

7. B: γεννᾶται κόπῳ ... γυνὸς (FX: αἰετῶν). EFX: πέτονται.

8. B: ἀλλὰ ἐγὼ (FX: ἀλλὰ καὶ ἐγ.). A²B: τὸν πάντων διασπότην.

10. A²: ἐπὶ πρόσωπον τῆς γ. (B: ἐπὶ τὴν γῆν). B* (sq.) τὸν.

18 יִסְהַר צָבָר: הֵן בְּעַבְדֵּי לֹא יֵאֱמִין
19 וּבַמַּלְאכֵי יְשִׁים הִתְלַחַּת: אָף, שְׂכָנִי
בְּתִיחוֹמֵר אֲשֶׁר בְּעֶפְר יִסּוּדֵם יִדְבָּאִים
כ לִפְנֵי-עֵשׂ: מִבָּקֵר לְעֶרֶב יִכְתּוּ מִבְּלִי
21 מַשִּׁים לְנֶצַח יִאֲבָדוּ: הֲלֹא-נִסָּע יִתְּרֵם
בָּם יְמוֹתָיו וְלֹא בְּחִכְמָה:

V. קְרֹא-נָא הֵישׁ עֲוֹנְךָ וְאֶל-מִי
2 מִמְּדָשִׁים תִּסְכַּח: כִּי לְאִוִּיל יִהְיֶה-רִגְ
3 בְּעֵשׂ וּפְתָה תִּמְרִית קִנְאָה: אֲנִי
רֵאִיתִי אִוִּיל מִשְׁרִישׁ וְאֶקֻּב נִרְהוּ
4 סִתְּאִים: יִרְחֲקִי בְּנִי מִיֵּשֶׁעַ וְיִדְבָּאִי
ה כְּשֶׁעַר וְאִין מִצִּיל: אֲשֶׁר קִצְרִי
ו רָעַב יֵאָכֵל וְאֶל-מִצְּנִים יִקְחֵהוּ וְשִׂאָה
6 צִמִּים חִילָם: כִּי, לֹא-יִצָּא מִעֶפְר
7 אִין וּמִאֲדָמָה לֹא-יִצְמַח עֵמֶל: כִּי אֲדָם
לְעֵמֶל יוֹלֵד וּבְנֵי רָשָׁע יִגְבִּיהוּ עֹרֶף:
8 אִינְלֵם אֲנִי אֲדַרְשׁ אֶל-אֵל וְאֶל-
9 אֱלֹהִים אֲשִׁים דְּבִרְתִּי: עֲשֵׂה גְדֻלּוֹת
וְאִין תִּקֵּר נִסְלָאוֹת עֲדֵאִין מִסְפָּר:
י הִפְתָּן מִטֵּר עַל-לִפְנֵי אֶרֶץ וּשְׁלַח מִים
11 עַל-לִפְנֵי חֻצּוֹת: לְשִׁים שְׂפָלִים לְמָרוֹם

v. 20. עֲבִיר ח' רִחֵם

v. 7. רַגַּשׁ אַחֲרֵי שְׂרֹק

18. seinen An. darfer nicht vertrauen. B.dW.vE: trauet er n. dW.vE: seinen Engeln legt er Fehler zur Last (8. bei).

19. auf Staub ... u. wie Stottenfraß vergehen. dW: geschweige die Bewohner von Lehmbütten, deren Grund auf St. ruhet; sie zerfallen ...

20. sind sie zerschlagen, u. che man gew. wird. dW: Vom M. zum A. f. f. zertrümmert, ohne daß m. achtet, auf immer f. f. dahin. vE: unvermerkt kommen sie auf ewig um! (A: und weil Keiner es zu Fertigen nimmt?)

21. ihr Uebriges vergehet mit, u. n. im Unverstand. B: Gehet nicht ihr Vortreffliches mit ihnen fort! Sie st., aber nicht in der Weisheit. dW: Weggerafft wird das Herrliche aus ihnen ... ohne daß sie weise geworden. vE: Wird n. ihr Uebelfles unter ihnen weggerafft? ... u. doch dient es nicht zur Weisheit.

1. Aufe doch, ob dir Einer antwortet. B: Semand will antworten. dW: ist J., der d. antwortet? vE: N. nur, ob wohl ... B: zu welchem von den G. willst

Nirgend ein Heiliger. Die Einwurzelung ohne Bestand. Gottes große Dinge. IV.

18 macht hat? *Siehe, unter seinen Knechten ist keiner ohne Tadel, und in seinen Wohnungen findet er Thorheit: * wie vielmehr, die in leimernen Häusern wohnen und welche auf Erden gegründet sind, werden von den 20 Würmern gefressen werden! * Es währet vom Morgen bis an den Abend, so werden sie ausgehauen; und ehe sie es gewahr werden, sind sie gar dahin. * Und ihre Uebrigcn vergehen, und sterben auch unversehens.

V. Kenne mir einen! was gilt, ob du einen findest? und siehe dich um irgend nach 2 einem Heiligen. * Einen Tollen aber erwürget wohl der Zorn, und den Albernern 3 tödtet der Eifer. * Ich sah einen Tollen eingewurzelt, und ich fluchte plötzlich seinem 4 Hause. * Seine Kinder werden fern sein vom Heil, und werden zerschlagen werden im Thor, da kein Erretter sein wird. 5 * Seine Ernte wird essen der Hungrigen, und die Gewapneten werden ihn holen, und sein Gut werden die Durstigen aus- 6 saufen. * Denn Mühe aus der Erde nicht gehet, und Unglück aus dem Acker nicht 7 wächst; * sondern der Mensch wird zu Unglück geboren, wie die Vögel schweben empor zu fliegen.

8 Doch ich will iht von Gott reden, und 9 von ihm handeln: * der große Dinge thut, die nicht zu forschen sind, und Wunder, die 10 nicht zu zählen sind; * der den Regen auf Land gibt, und läßt Wasser kommen auf 11 die Straßen; * der die Niedrigen erhöhet,

19. U.L. in den Leimen-Häusern (A.A. in leimen H.).

7. A.A. zum Unglück.

15, 15, 2Pl. 2. erit vir? * Ecce qui serviunt ei, non 18 sunt stabiles, et in angelis suis reperit pravitatem: * quanto magis hi, qui 19 habitant domus luteas, qui terrenum habent fundamentum, consumentur velut a linea! * De mane usque ad 20 vesperam succidentur, et quia nullus intelligit, in aeternum peribunt. * Qui 21 autem reliqui fuerint, auferentur ex eis; morientur, et non in sapientia.

Pa. 49, 21.

Voca ergo, si est, qui tibi re-

15, 15.

Ecol. 7, 9. Sir.

30, 26.

Pa. 37, 36.

* Ego vidi stultum firma radice, et 3 maledixi pulchritudini ejus statim. * Longe sient filii ejus a salute et 4 conterentur in porta, et non erit qui eruat. * Cujus messem famelicus 5 comedet, et ipsum rapiet armatus, et bibent sitientes divitias ejus. * Nihil 6 in terra sine causa fit, et de humo non oritur dolor. * Homo nascitur 7 ad laborem, et avis ad volatum.

Di. 16, 18. 17.

8. 8. 21, 19. Pa.

22, 22.

Job. 31, 5. 60.

[4. 8. Ecol. 1, 8.

13.

14, 16. Pa. 90.

10. Ecol. 6, 7.

Gen. 47, 9.

Quam ob rem ego deprecabor 8 Dominum, et ad Deum ponam elo-

9, 10. Pa. 111.

2. 126, 2.

28, 27. Pa. 104.

13, 147. 8. Jer.

5, 24.

Job. 36, 15. Pa.

78, 8. 113, 7.

Lea. 1, 58.

quium meum: * qui facit magna et 9 inscrutabilia et mirabilia absque numero; * qui dat pluviam super 10 faciem terrae et irrigat aquis universa; * qui ponit humiles in sublime, 11

2. Al.: Virum stult.

5. Al.: ebibent.

du dich wenden? dW: zu wem der ... vE: zu welchem H. du d. auch w. wirts.

2. B: Thoren ... Berbruf. dW.A.: Unmuth. vE: Gram ... die Eifersucht?

3. dW: Thoren wurzeln, aber ich fl. seiner Wohnung alsbald. vE: Hütte augenblicklich.

4. vE: Glüde? B.dW.vE: unterbrüdt.

5. u. wird sie aus den Dornen holen. B.dW: bis aus d. D. (rafft er sie weg). vE: zehrt er hungrig auf, sogar ... reißt er sie? B: nach ihrem G. w. d. Strauch diebe schnappen? dW: es schlürfen d. Durstigen ... vE: Werberben rafft ihr G. hinweg?

6. Unheil. B: Giteit wird aus d. Staub n. hervorkommen, noch Mühseligk. aus d. Lande w. dW: n. aus d. G. geht Unh. hervor, u. aus d. Boden n. sproßet Ungewach. vE: es schließt u. aus d. Staube

Ungl. auf, u. aus d. Erde ...

7. Unheil ... jungen Vögel. B: Funken hoch fliegen? dW: des Vöges Söhne sich schwingen zum Fluge. vE: hoch erheben den Flug.

8. würde mich an G. wenden, u. dem Höchsten heimstellen meine Sache. dW: vorlegen. vE: G. suchen ... übergeben. B: Aber ich will nach dem Allmächtigen fragen, u. m. G. Gott heimst. A: Darum w. ich zu d. Herrn sehen, und zu G. m. Rede richten.

9. dW: Großes ... Wunderbares, daß es ... vE.A.: (Er schafft) Er. u. Unerforschliches, B. ohne Zahl.

10. sendet W. auf d. Finnen. vE: Felber. dW: Fläche des Landes ... fl. der Triften.

11. B: daß er ... in die Höhe bringe. dW: Er hebt M. zur G. vE: bringt. A: der d. Demüthigen hebt in die Höhe.

Gottes Züchtigung. Seine Rettung aus allen Trübsalen.

V.

12 und den Betrübten empor hilft. * Er macht zu nichts die Anschläge der Listigen, daß es ihre Hand nicht ausführen 13 kann. * Er fängt die Weisen in ihrer Listigkeit, und stürzt der Verkehrten Rath, 14 * daß sie des Tages in Finsterniß laufen, und tappen im Mittage wie in der Nacht; 15 * und hilft dem Armen von dem Schwert und von ihrem Munde, und von der Hand 16 des Mächtigen. * Und ist des Armen Hoffnung, daß die Bösheit wird ihren Mund müssen zuhalten.

17 Siehe, selig ist der Mensch, den Gott strafet: darum weigere dich der Züchtigung 18 des Allmächtigen nicht. * Denn er verleget, und verbindet; er zerschmeißet, und 19 seine Hand heilet. * Aus sechs Trübsalen wird er dich erretten, und in der siebenten 20 wird dich kein Uebel rühren. * In der Theurung wird er dich vom Tode erlösen, und im Kriege von des Schwertes Hand. 21 * Er wird dich verbergen vor der Geißel der Zunge, daß du dich nicht fürchtest vor 22 dem Verderben, wenn es kommt. * Im Verderben und Hunger wirst du lachen, und dich vor den wilden Thieren im Lande 23 nicht fürchten; * sondern dein Bund wird sein mit den Steinen auf dem Felde, und die wilden Thiere auf dem Lande werden 24 Frieden mit dir halten. * Und wirst erfahren, daß deine Hütte Frieden hat, und wirst deine Behausung versorgen, und nicht sinden. 25 * Und wirst erfahren, daß deines Samens wird viel werden, und deine Nachkommen wie das Gras auf Erden. * Und wirst im Alter zu Grabe kommen, wie Garben eingeführet werden zu seiner Zeit.

13. U.L. fähst.

14. A.A. in der Finsterniß.

rechtfertigung d. A. verschmähe n. vE: deshalb v. n. b. Zücht. B: darum sollst du die Z. des Allgenugsamen n. verwerfen.

18. B: wird Schmerzen machen, aber auch verbinden; er w. zerschlagen, aber s. Hände w. auch heilen. dW.vE: verwundet u. verb., schlägt u. s. f. heilen.

19. In sechs. dW.vE: Mäthen. dW: und in sieben. B: anrühren. vE: Unglück treffen. dW.A: nichts Böses.

20. B.vE: Hungersnoth. dW.A: Hunger.

21. u. darfst d. n. fürchten. B: Du wirst verachtet werden. dW: Bei der Z. G. bist du geborgen. vE: Vor ... verborgen.

22. dW.vE: des B. (u.) des G. laßt du. dW:

et moerentes erigit sospitate; * qui 12 dissipat cogitationes malignorum, ne possint implere manus eorum quod cooperant; * qui apprehendit sapientes in astutia eorum, et consilium pravorum dissipat: * per diem incur- 14 rent tenebras, et quasi in nocte sic palpabunt in meridie. * Porro sal- 15 vum faciet egenum a gladio oris eorum, et de manu violenti pauperem. * Et erit egeno spes, iniquitas 16 autem contrahet os suum.

Beatus homo, qui corripitur a 17 Deo: increpationem ergo Domini ne reprobes. * Quia ipse vulnerat, et 18 medetur; percutit, et manus ejus sanabunt. * In sex tribulationibus 19 liberabit te, et in septima non tanget te malum. * In fame eruet te de 20 morte, et in bello de manu gladii.

* A flagello linguae absconderis, et 21 non timebis calamitatem, cum venerit. * In vastitate et fame ridebis, 22 et bestias terrae non formidabis; * sed cum lapidibus regionum pa- 23 ctum tuum, et bestiae terrae pacifcae erunt tibi. * Et scies, quod pa- 24 cem habeat tabernaculum tuum, et visitans speciem tuam non peccabis.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* A flagello linguae absconderis, et 21 non timebis calamitatem, cum venerit. * In vastitate et fame ridebis, 22 et bestias terrae non formidabis; * sed cum lapidibus regionum pa- 23 ctum tuum, et bestiae terrae pacifcae erunt tibi. * Et scies, quod pa- 24 cem habeat tabernaculum tuum, et visitans speciem tuam non peccabis.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

* Scies quoque, quoniam multiplex 25 erit semen tuum, et progenies tua quasi herba terrae. * Ingredieris in 26 abundantia sepulchrum, sicut infer- tur acervus tritici in tempore suo.

V.

Jobi se defendens conquestio.

27 Ἰδοὺ ταῦτα οὕτως ἐξηγιάσαμεν, ταῦτά
 εἰσιν ἃ ἀκηκόαμεν· σὺ δὲ γινώθι σεαυτῷ, τί
 ἐποίησας.

VI. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

2 Εἰ γὰρ τις ἰσχύων στήσαι μου τὴν ὀργήν,
 τὰς δὲ ὀδύνας μου ἄραι ἐν ζυγῷ ὁμοθυμαδόν,
 3 καὶ δὴ ἄμμου παραλλίας βαρύνεσθαι εἰσιν·
 ἀλλ', ὥς ἔοικεν, τὰ ῥήματά μου εἰσιν φανῦλα.
 4 Βεῖλη γὰρ κυρίου ἐν τῷ σώματί μου ἐστίν,
 ὣν ὁ θυμὸς ἐκπέμπει μὲν τὸ αἷμα· ὅταν ἀρξώ-
 μαι λαλεῖν, κεκοιτῶσιν με. 5 Τί γάρ; μὴ διὰ
 κενῆς κεκραῖσται ὄνος ἄγριος, ἀλλ' ἡ τὰ σῖτα
 ζητῶν; εἰ δὲ καὶ ῥήξει φωνὴν βοῦς, ἐπὶ φάτ-
 νης ἔχων τὰ βρώματα; 6 Εἰ βρωθήσεται ἄρ-
 τος ἄνευ ἁλός; εἰ δὲ καὶ ἔστιν γέφυρα ἐν ῥή-
 μασιν κερτοῖς; 7 Οὐ δύναται δὲ μου παύσα-
 σθαι ἡ ψυχὴ· βρόμον γὰρ ὀρώ τὰ σκεύη μου
 ὡς περὶ ὀσμὴν λέοντος.

8 Εἰ γὰρ θῶν καὶ ἔλθῃ μου ἡ αἵτησις, καὶ
 τὴν ἐλπίδα μου θῶν ὁ θεός. 9 Ἀρξάμενος
 ὁ κύριος προσάτω με, εἰς τέλος δὲ μὴ με ἀν-
 ελέτω. 10 Εἴη δὲ μοι ἡ πόλις μου τάφος, ἐφ'
 ἧς ἐπὶ τειχεῶν ἡλλόμην ἐπ' αὐτῆς. Οὐ μὴ
 ηἰσσομαι· οὐ γὰρ ἐφυσάμην ἐν ῥήματι ἁγίου
 θεοῦ μου.

11 Τίς γάρ μου ἡ ἰσχὺς ὅτι ὑπομένω; ἡ
 τίς μου ὁ χρόνος ὅτι ἀνέγεται μου ἡ ψυχὴ;
 12 Μὴ ἰσχὺς λήθων ἡ ἰσχὺς μου; ἡ αἱ σάρ-
 κες μου εἰσιν χαλκαί; 13 Ἡ οὐκ ἐπ' αὐτῷ
 ἐπεποιθεῖν; Βοήθεια δὲ ἀπ' ἐμοῦ ἀπεστίν,

27. B (pro τί) εἰ τι. A²B: ἔπραξας.

2. A¹ (pro Εἰ A²B) Τί.

3. B: βαρύνεσθαι ἵσταται. F (pro ἀλλ' ὥς κτλ.) ἐπὶ
 ταύτῃ τὰ ῥήματά μου κατεπατήθησαν.

4. B† (p. θυμ.) αὐτῶν.

6. A¹: καινοῖς.

7. B: Οὐ δύν. γὰρ παύσ. με ἡ ὀργή (D: εὐχὴ?).

8. B: ἔλθῃ ... δ. ὁ κύριος.

9. A¹FX* (pr.) με (A²B†).

10. B: Εἴη δὲ μοι πόλις τάφ. ... ἡλλόμην, ἐπ' αὐτῆς
 ἢ γείτω. A²: [μοι] ... ἡλλ. [ἐπ' αὐτῆς]. Οὐ ... FX:
 φείσομαι. B: ἐφ. ῥήματα ἁγία.

11. A²X: ὑπομένω (-μένω B²).

12. B: χαλκίαι (EFX: χαλκίαιαι).

13. FX: ἀπέστη.

27 הנה-זאת חקרנוה כן-היא שם-מלכה
 ואתה ידע-לה:

VI. ויבן יאוב ויאמר:

2 לו שקול ישקל בעשי והיתי

3 במאזנים ושא-יחד: כי עתה מחול

4 ימים וכבוד על-כן דברי לעו: כי

חצי שדי עמדי אשר חמתם שתה

ה רוחי בעיתי אלוה יערכוני: הוינהק

פרא עלי-דשא אם יגעה-שור על-

6 בלילו: הויאכל תפול מבלי-מלח

7 אם-נש-טעם בריר חלמות: מאנה

לנצוד נפשי תמה פדוי לחמי:

8 מי-יתן תבוא שאכלתי ותקנתי

9 יתן אלוה: ויאל אלוה יידפאני

י יתר ידו ויבצעני: ותה-עלוד לחמתי

ויאכנה בחילה לא יחמול כירלא

כחודתי אמרי קדוש:

11 מה-קחי כי איתל ומה-קצי כיר

12: אאריה נפשי: אם-כח אבנים כחי

13 אם-בשרי נחוש: האם אין עזרתי

כי ותושיה נדחה ממני:

v. 2. א"מלכ v. 11. וחדוד ק'.

2. B: Ach daß m. m. Verdruß möchte recht wiegen,
 u. m. Unglück zugleich ...! dW: D würde doch gewo-
 gen m. Unmuth, u. zöge ... in der W. zugleich auf!
 vE: genau gew. m. Gram, u. m. Glend in d. Schale
 aufsteigen sämmtlich!

3. der S. B: Es w. gewiß jezt ... dW: Denn
 schon ist er ... vE: Ja schon ist ... der Meere. B:
 Darum werden meine Worte verschlungen? dW: Was
 m. Neben verwegen. vE: waren m. W. zügellos.

4. B.vE: find (bei) mir. B: ist Gift. dW.vE:
 ihren (deren) Gift trinkt mein (Herz), die (S.) reden
 S. rüsten sich wider m. B: sind gegen m. gerüstet. A:
 streiten w. m.

5. B: Scher. auch ein Walbefel beim Gras? ... bei
 seinem F. dW: Scher. denn ... brüllet ein Stier ...?
 vE: wohl der wilde Esel im jungen Grün? oder ...
 seinem Futterforn?

6. B: Iffet man auch was Unbereitetes ohne Salz?
 dW: denn Fates ...? vE: Geschmackloses. B: Ist
 wohl ein Geschmack im W. am Dotter? dW: Ist G.
 im Eiweiß?

27 Siehe, das haben wir erforschet, und ist also. Dem gehorche, und merke du dir.

VI. Hiob antwortete und sprach:

2 Wenn man meinen Jammer wöge und mein Leiden zusammen in eine Wage legte, 3 * so würde es schwerer sein denn Sand am Meer: darum ist es umsonst, was ich 4 rede. * Denn die Pfeile des Allmächtigen stecken in mir, derselben Grimm säuft aus meinen Geist; und die Schrednisse Gottes sind auf mich gerichtet. * Das Wild schreiet nicht, wenn es Gras hat; der Ochse blöket nicht, wenn er sein Futter hat. 6 * Kann man auch essen, das ungefalzen ist? oder wer mag kosten das Weiße um 7 den Dotter? * Was meiner Seele widerste anzurühren, das ist meine Speise vor Schmerzen.

8 O daß meine Bitte geschähe, und Gott 9 gäbe mir, was ich hoffe! * daß Gott anfinge und zerschläge mich, und ließe seine 10 Hand gehen und zerscheiterte mich! * So hätte ich noch Trost, und wollte bitten in meiner Krankheit, daß er nur nicht schönet. Habe ich doch nicht verleugnet die Rede des Heiligen.

11 Was ist meine Kraft, daß ich möge beharren? und welches ist mein Ende, daß 12 meine Seele geduldig sein sollte? * Ist doch meine Kraft nicht steinern, so ist mein 13 Fleisch nicht ebern. * Habe ich doch nirgend keine Hülfe, und mein Vermögen ist weg.

2. A.A.: meine Leiden!

8. U.L.: wofür ich hoffe.

11. U.L.: sollte sein.

7. Sp. sollaus. B: M. S. widerts anz., sie sind mir wie eine ekelhafte Sp. dW: Mich widert es anz., u. dieses ist wie meine ekele Sp. vE: Was zu berühren m. S. ekele, das ist gleichsam ...

8. dW: in Erfüllung ginge, u. G. mein Verlangen gewährte! vE: würde doch gewährt ... erfüllte ...

9. B: es G. gestelle u. zerknirschte mich, u. ließe f. G. los, u. machte es ein Ende mit mir! dW: Gestell' es G. mich zu zermalmen, reißt' er aus ... mir e. G. vE: möchte' er lösen f. G. u. mich vertilgen!

10. frohlocken im Schmerz, wenn ... B: aushalten. (dW: Aber noch sei mir das ein Tr., u. frohlock' ich im schonungslosen Schmerze, daß ich nicht die Worte ...) vE: So wäre noch mein Tr., u. jauchzen wollt' ich ... Heiligsten! A: Aber das sei ... daß er

Bar. 3, 23.

Ecce hoc: ut investigavimus, ita 27 est; quod auditum, mente pertracta.

Respondens autem Job dixit: VI.

Utinam appenderentur peccata mea 2 quibus iram merui, et calamitas, quam patior, in statera! * Quasi 3 arena maris haec gravior appareret: unde et verba mea dolore sunt plena. * Quia sagittae Domini in 4 me sunt, quarum indignatio exhibet spiritum meum; et terrores Domini militant contra me. * Numquid rugiet 5 onager, cum habuerit herbam? aut mugiet bos, cum ante praesepe plenum steterit? * Aut poterit comedi 6 insulsum, quod non est sale conditum? aut potest aliquis gustare, quod gustatum affert mortem? * Quae 7 prius nolebat tangere anima mea, nunc prae angustia cibi mei sunt.

3, 31.

Quis det, ut veniat petitio mea, 8 et quod exspecto, tribuat mihi Deus? * et qui coepit, ipse me conterat, 9 solvat manum suam et succidat me?

3, 32.

* Et haec mihi sit consolatio, ut affligens me dolore non parcat, nec contradicam sermonibus Sancti.

Ps. 40, 11. (PTm. 3, 13; Es. 40, 35.)

Quae est enim fortitudo mea, ut 11 sustineam? aut quis finis meus, ut patienter agam? * Nec fortitudo lapidum fortitudo mea, nec caro mea aenea est. * Ecce, non est auxilium 13 mihi in me, et necessarii quoque mei recesserunt a me.

3. Al.: apparet. 4. Al.: terrores Dei. 5. Al.: fugiet onager. 6. Al.† (in f.) Animae enim esurienti etiam amara dulcia esse videntur.

mich plaget mit Schm. ohn' Verschonen, u. ich u. wis berspreche den B. ...?

11. B: ... sollte hoffen? u. was wird m. G. sein, daß ich mein Leben verlängern wollte? dW: daß ich harren, u. was m. Rest, daß ich Langmuth haben soll? vE: ausharren ... geduldig ertragen kann?

12. B: Ist denn m. Kr. eine steinerne Kraft? dW: Ist Felskraft m. Kr., ist m. Körper Erz? vE: Ist die Kr. der Steine ... Fleisch von Erz?

13. G. in mir, u. das B. ist von mir gestochen. dW: Fürwahr, f. G. für mich, u. Rettung ist v. m. verschreckt. vE: Ist noch wohl eine ... in mir? Ist nicht die R. entflohen von mir? (B: Sollte denn so gar nichts von meiner G. bei mir sein, u. das wahre häßliche Wesen aus mir vertrieben sein?)

VI.

Jobi se defendens conquestio.

14 ἀπειπάτο δὲ με ἔλεος, καὶ ἐπισκοπῇ κυρίου
ὑπερίδεν με. 15 Οὐ προσίδον με οἱ ἐγγύτατοί
μου, ὥσπερ χειμάρρους ἐκλείπων ἢ ὥσπερ κύ-
ματα παρηλθόν με. 16 Οἰκτιρὲς με εὐλαβούν-
το, νῦν ἐπιπεπτώκασιν μοι ὥσπερ χιῶν ἢ
κρύσταλλος πεπηγώς. 17 Καθὼς ταχεὺς θέρ-
μης γινομένης οὐκέτι ἐγνώσθη ὅπερ ἦν·
18 οὕτως καὶ ἐγὼ κατελείφθην ὑπὸ πάντων,
ἀπωλόμην τε καὶ ἔξοικος ἐγενόμην. 19 Ἴδετε
ὁδοὺς Θαιμασῶν καὶ ἀτραποὺς Σαβῶν, οἱ
διορῶντες, αἰσχύνθητε. 20 αἰσχύνην οἱ ὁρῶν-
τες ὅφειλίσουσιν, οἱ ἐπὶ πόλεις καὶ χρημα-
σιν πεποιθότες. 21 Ἀτὰρ δὲ καὶ ὑμεῖς ἐπ-
έβητέ μοι ἀνελεημόνως, ὥστε ἰδόντες τὸ ἐμὸν
τραῦμα φοβήθητε. 22 Τί γὰρ; μὴ τι ὑμᾶς
ἤτησα, ἢ τῆς παρ' ὑμῶν ἰσχύος ἐπιδέομαι,
23 ὥστε σῶσαι με ἐκ χειρὸς ἐχθρῶν ἢ ῥύσα-
σθαι με ἐκ χειρὸς δυνάστου;

24 Αἰδάσαστέ με, ἐγὼ δὲ καυφεύσω· εἴ τι
πεπλάνημαι, φράσατέ μοι. 25 Ἀλλ', ὥς δοί-
κην, φάυλα ἀνδρὸς ἀληθινοῦ ῥήματα· οὐ γὰρ
παρ' ὑμῶν ῥῆμα οὐδὲ ἰσχὺν αἰτοῦμαι, 26 οὐδὲ
ὁ ἐλεγχος ὑμῶν τὰ ῥήματά μου παύσει, οὐδὲ
σθένεματός ῥήματος ὑμῶν ἀνέξομαι. 27 Πλὴν
ὅτι ὀργανῶν ἐπιπίπτετε, ἐνάλλεσθε δὲ ἐπὶ φέ-
λῳ ὑμῶν. 28 Νυνὶ δὲ ἐμβλέψας εἰς πρόσωπα

14. B: ἀπ. (* δὲ) με ἔλ., ἐπισκ. δὲ κυρ. ὑπεριδέ με.

15. B: προσεῖδον ... κύμα.

16ss. B: διευλαβέντο (DX: διηυλαβ.). FX: νυνὶ
ἐπιπ. A² Interpg. ἐπιπ. μοι. Ωςπερ ... πεπηγώς,
καθώς ... ὅπ. ἦν. Οὕτως κτλ.

17. B: τακίσα ... γινομένης ἐκ ἐπιγνώσθη (D:
ἀνεγνώσθη). A²F: ὅπ. ἦν.

18. B: ὅτω καγὼ ... ἀπώλ. δὲ κ.

19. B* καὶ. X† (p. ἀτρ.) δὲ. A¹: ἀτρ. ἀσεβῶν?
X: Ἐσεβῶν. A²X: οἱ διορῶντες. B* αἰσχύνθ.

20. B† (ab in.) καὶ. B* οἱ ὁρῶντ. (A² uncis incl.).

21. A¹X: δὴ (δὲ A²B).

22. X: μὴ ὑμ.

23. B (pro ἐκ χειρ.) ἐξ. A¹: κακῶν (ἐχθρῶν A²B).

B: ἢ ἐκ χειρ. δυναστῶν ῥύσ. με.

25. B* ἀνδρὸς ... * ῥῆμα δδὲ (A² uncis incl.).

26. B: δδὲ (* δ) ἔλ. ὑμῶν ῥήμασί με παύσει, δδὲ
γὰρ ὑμῶν σθένεμα ῥήματος ἀνέξ.

27. B† (a. ὀργ.) ἐπ.

28. B: εἰςβλέψ. EX: πρόσωπον.

14 למס מרעהו חסד ויראת שדי 14
סיעזוב: אחי במו כמון נחל פאסיק
15 נחלים יעברו: הקדרים מני-קרח
17 עליו יתעלם-שכלג: בעת יורכו
נצמתו כחפו נדעכו מקומם:
18 ילפתו ארחות דרכם יעלו בתהו
19 יראבו: הביטו ארחות תמא הלכות
: שכל קור-למו: בשו כר-בטח פאו
21 עדיה ויחפרו: כרעה היתם לא
22 תראו חתת ותיראו: הכי-אמרת
הכו לי ומפחכם שחדו בערי:
23 ומלטוני מיד-צר ומיד עריצים
תסדוני:

24 הורוני ואני אחריש ומה-שגיתי
סיהכינו לי: מה-נמרצו אמרי-ישר
26 ומה-יוכיח הוכח מקם: הלהוכח
מלים תחשכו ולרוח אמרי נואש:
27 אף על-יתום תפילי ותכרו על-
28 ריעכם: ועתה הואילו סנורכי ועל-

בנ"א חלכו. v. 19.

עדי-חיראו. ib. לו ק' v. 21.

14. B: Bei wem die B. für f. R. verschwindet.
dW.vE: Dem Unglücklichen gebührt von seinem
Freund Erbarmen (Mitleid), sonst verl. er ...

15. tragen wie ... B.vE: sind trennlos (worden).
dW: täuschen. B: wie ein Regenbach unter den Bäu-
chen sind sie vorbeigegangen. dW: wie ein Bach der
Thäler f. f. dahin. vE: gleich dem B. in Thälern
verrinnen sie.

16. die trübe wasser von Eis, u. hat sich Schnee
darein verfrachten. dW: Getrübt sind sie vom Frost,
in sie birgt sich der Sch. vE: Getr. von Eis, in die
sich entzogen ...

17. wenn sie warm werden, verschmelzen sie ... ver-
löschen sie ... B: von der Hitze ausgetrocknet. dW:
da sie eingeengt w., schwinden sie, in der Hitze ver-
gehen ... Stelle. vE: werden sie aufgelöst u. zergeren,
bei d. S. schwinden ...

18. Wanderzüge lenken vom Weg, reisen in die
Oede, und kommen um. dW: Es beugen Karavannen
um auf ihrem W., ziehen durch d. Wüste u. ver-
schwanden. (B: Die Gänge ihres Laufs gehen in die
Krümme; sie g. ins Wüste hin, u. verlieren sich. vE:

Die Unbarmherzigkeit der Freunde und die gefährliche Sicherheit.

VI.

14 Wer Barmherzigkeit seinem Nächsten
weigert, der verläßt des Almächtigen
15 Furcht. * Meine Brüder gehen verächt-
lich vor mir über, wie ein Bach, wie die
16 Wasserströme vorüber fließen. * Doch
welche sich vor dem Reif scheuen, über die
17 wird der Schnee fallen. * Zur Zeit, wenn
sie die Hitze drücken wird, werden sie ver-
schmachten; und wenn es heiß wird, wer-
18 den sie vergehen von ihrer Stätte. * Ihr
Weg gehet beiseit aus; sie treten auf das
Ungebahnte, und werden umkommen.
19 * Sie sehen auf die Wege Thema, auf die
Pfade des Reichs Arabien warten sie.
20 * Aber sie werden zu Schanden werden,
wenn es am sichersten ist, und sich schämen
21 müssen, wenn sie dahin kommen. * Denn
ihr seid nun zu mir gekommen, und weil ihr
22 Jammer sehet, fürchtet ihr euch. * Habe
ich euch gesagt: Bringet her, und von eu-
23 rem Vermögen schenket mir, * und errettet
mich aus der Hand des Feindes, und er-
löset mich von der Hand der Tyrannen?
24 Lehret mich, ich will schweigen; und
was ich nicht weiß, das unterweist mich.
25 * Warum tabelt ihr die rechte Rede?
Wer ist unter euch, der sie strafen könn-
26 te? * Ihr erdenket Worte, daß ihr nur
strafet, und daß ihr nur pausset Worte,
27 die mich verzagt machen sollen. * Ihr
fallet über einen armen Waisen, und gra-
28 bet eurem Nächsten Gruben. * Doch weil
ihr habt angehoben, sehet auf mich,

19. U.L: Reicharabias.

31, 21—28. Qui tollit ab amico suo misericor- 14
diam, timorem Domini derelinquit.
19, 12. Ps. 35, 12. * Fratres mei praeterierunt me, sicut 15
torrens qui raptim transit in convalli-
bus. * Qui timent pruinam, irruet 16
(Pr. 17, 17. super eos nix. * Tempore, quo 17
fuerint dissipati, peribunt, et ut in-
caluerit, solventur de loco suo.
* Involutae sunt semitae gressuum 18
eorum, ambulabunt in vacuum et
Ga. 25, 15. 3. peribunt. * Considerate semitas The- 19
ma, itinera Saba, et expectate paulis-
per. * Confusi sunt, quia speravi; 20
venerunt quoque usque ad me, et
pudore cooperti sunt. * Nunc ve- 21
nistis, et modo videntes plagam
meam timetis. * Numquid dixi: Af- 22
ferte mihi, et te substantia vestra
donate mihi? * vel: Liberate me de 23
manu hostis, et de manu robusto-
rum eruite me?

Docete me, et ego tacebo; et si 24
quid forte ignoravi, instruite me.
(Eccl. 12, 11. * Quare detraxistis sermonibus veri- 25
tatis, cum e vobis nullus ait qui
Ps. 35, 11. possit arguere me? * Ad increpan- 26
dum tantum eloquia concinnatis, et
15, 2. Es. 41, 29. in ventum verba proferitis. * Super 27
Ps. 7, 16. 57, 7. pupillum irrutis, et subvertere niti-
Jer. 16, 20. mini amicum vestrum. * Verumta- 28
men, quod coepistis, explete! prae-

17. S: incaluerint. 20. Al.: speraverunt. 25. Al.: me.

Sie winden die ... ziehen sich hin bis zur Leere u. ver-
fliegen.)

19. Es schauen darnach die Züge Th., die Fahrten
Saba hoffen auf sie. B: Die Reisenden von Th. ...
Reisegesellschaften v. S. dW: Es blicken Thema's
Karavanan hin, Sabäa's Reiszüge h. darauf. vE:
Reiszüge ... Wanderer.

20. zu S., daß sie getrauet; u. wenn ... sch. sie
sich. dW: sie kommen hin, u. erröthen. vE: sind ge-
täuscht.

21. Gleich also werdet ihr nun zu Nichts; und ...
B: ihr f. Schrecken u. f. euch. dW: Denn nun seid
ihr N., sehet denn Jammer u. hebt zurüd.

22. Br. mir ... gebt Geschenke für mich. vE: Thei-
let mit mir, u. v. eurer Habe schenket mir.

23. vE: der Wütherische. dW: des Wütherichs.

24. und wo ich irre. B: worin ich geirret, das gebt
mir zu verstehen. dW: Unterw. mich ... was ich ge-

fehlt, lehret m. vE: Belehret ... beweiset mir.

25. Wie scharf ist eine r. Rede! Aber was selhet
ein Selhen von euch? B: gewaltig sind aufrichtige
Reden! dW: vE: kräftig f. der Wahrheit Worte!
Aber w. beweisen eure Verweise?

26. Achtet ihr Worte für ein Selhen? und eines
Verzweifelten Reden für Wind? dW: Gedenket ihr
W. zu verweisen? vE: tabeln? dW: für den W. sind
ja des Verzweifelsnden Worte! (vE: Dann sind ...
vergebliche W.)

27. B: werfet euch ... her. dW: Ja, über die Waise
w. ihr [das Reiz]! und grabet [Gruben] dem Freunde!

28. Es geliebe euch doch, mich anzuschauen, und
vor Augen zu nehmen. B: Und nun laßt es euch ge-
fallen und sehet auf mich. dW: Nun aber, wollet doch
auf mich blicken, so springt es euch in die Augen. vE:
Doch seid so gut, euch zu mir zu wenden. Ja, vor eu-
rem Angeficht, ich ...

VI.

Jobi se defendens conquestio.

ἡμῶν, οὐ ψεύσομαι. ²⁹ Καθίστατε δι' καὶ μὴ εἶη ἄδικον ἐν κρίσει, καὶ πάλιν τῷ δικαίῳ συνέρχεσθε. ³⁰ Οὐ γὰρ ἐστὶν ἄδικον ἐν γλώσσῃ μου· οὐκ δὲ καὶ ὁ λόγός μου συνείσιν μελετᾷ;

VII. Πότερον οὐκ πειρατήριον ἐστὶν ὁ βίος ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ὥσπερ μισθίου αὐθημερινοῦ ἡ ζωὴ αὐτοῦ; ² ἢ ὥσπερ θεράπων δεδοικώς τὸν κύριον αὐτοῦ καὶ τετυχηκώς σκιάς; ἢ ὥσπερ μισθωτὸς ἀναμεινῶν τὸν μισθὸν αὐτοῦ; ³ Οὕτως καὶ ἐγὼ ἐπέμεινα μῆνας κενοὺς, νύκτες δὲ ὀδυνῶν δεδομέναι μοι εἰσιν. ⁴ Ἐὰν κοιμηθῶ, λέγω· Πότε ἡμέρα; ὥς δ' ἂν ἀναστῶ πάλιν· Πότε ἐσπέρα; Πλήρης δὲ γίνομαι ὀδυνῶν ἀπ' ἐσπέρας ἕως πρωῒ. ⁵ Φύρεται δέ μου τὸ σῶμα ἐν σπυρίσιν σκαλῆκων, τήκω δὲ βολακας γῆς ἀπὸ ἰχώρος ξέων. ⁶ Ὁ δὲ βίος μου ἐστὶν ἐλαφρότεροςδρομέως, ἀπόλωλεν δὲ ἐν κενῇ ἐλπίδι.

⁷ Μνησθῆτι δέ, ὅτι πνεῦμα μου ἡ ζωὴ, καὶ οὐκέτι ἐπαλελεύσεται ὁ ὀφθαλμός μου ἰδεῖν ἀγαθόν. ⁸ Οὐκ ἀστενιεῖ μοι ὁ ὀφθαλμός ὁρών- τός με· οἱ ὀφθαλμοί σου ἐν ἐμοί, καὶ οὐκ εἰμί, ⁹ ὥσπερ νέφος ἀποκαθαρθὲν ἀπ' οὐρα- νοῦ. Ἐὰν γὰρ ἀνθρώπος καταβῇ εἰς ᾄδην, οὐ μὴ ἂν ἀναιβῇ ἐτι, ¹⁰ οὐδὲ μὴ ἐπιστραφῇ ἐτι εἰς τὸν ἴδιον οἶκον, οὐδὲ μὴ ἐπιγνῶ αὐτὸν ὁ τόπος αὐτοῦ ἐτι. ¹¹ Τοιγαροῦν οὐδὲ ἐγὼ

²⁹ סְפִיכֶם אִם-אֲכֹזֵב; שָׁבוּ נָא אֶל-תְּהִי עֹלָה וְשֹׁב; עוֹד צִדְקִי-בָהּ; הִישָׁב בְּלִשׁוֹנִי עֹלָה אִם-חִפִּי לֹא-יָבִין הַיּוֹת;

VII. הֲלֹא-צָבָא לְאִנּוֹשׁ עַל-אָרֶץ וְכִימִי שָׁכִיר יָמָיו; פְּעֻבָּד וְשִׂאֲחָא-צֶל וְכִשְׁכִּיר יָקוּהָ סַעְלוֹ; בֶּן הַנְּחֻלָּתִי לִי יִרְחִי-שָׂוָא וְלִילּוֹת עָמַל מִפֶּרֶלִי; אִם-שִׁכְבֹּתִי וְאִמְרֹתִי מִתִּי אֲקִים וּמִיַּד-עָרֵב וְשִׁכְבֹּתִי מִיָּדַי עֲדִי-נֶשֶׁף; הֲלֹכֶשׁ בְּשָׂרִי רַמָּה וְנֶשֶׁף עָפָר עוֹרִי רָגַע וַיִּמָּאֵס; יָמִי קָלוּ מִנִּי-אֲרָג נִיכְלוּ בְּאֶפֶס תַּקְוָה;

⁷ זָכַר פִּירִיּוֹת חֲיִי לֹא-תִשׁוּב עֵינִי ⁸ לְרֵאוֹת טוֹב; לֹא-תִשׁוּרֵנִי עֵין רֵאִי ⁹ עֵינִיָּה לִי וְאִינֵנִי; כָּלָה עָנָן וַיִּלָּךְ י פֶּן יִרְדַּ שְׂאוֹל לֹא יַעֲלֶה; לֹא- יִשׁוּב עוֹד לְבֵיתוֹ וְלֹא יִפְרֹרְפוּ ¹¹ עוֹד מְקוֹמוֹ; גַּם-אֲנִי לֹא אֶחְשֶׁה-

v. 29. ושבבו כ' ib. בנ' א' שובבו.

v. 1. ובוש קרי וג' זעירא v. 5. עלי כ'.

28. ob ich lüge. B: ob ich auch auch ins Angeficht lügen werde. dW: ob ich gelogen. vE: ich lüge nicht!

29. scheid wieder an, es wird kein Falsch da sein; und hebt nochmals an, so wird sich meine Gerechtig- zeit finden. (B.dW: Kehret doch um. B: es müßte keine Ungerechtigfeit da sein. dW: es geschehe f. Un- recht. B: Ja kehret um forthin, die Ger. ist für mich in dem Stüd! dW: noch ist mein Recht darin!) vE: Redet doch wieder, es wird sich f. Unrecht finden; ja fehrt r. w., noch ist das R. für mich.

30. Unr. auf meiner 3. sei, und mein Gann nicht schmecke was Pharm ist? dW: Soll m. Gaumen n. fühlen das Leiden? vE: Sollte ... Glend. B: das rat. Wesen unterscheidn können.

1. B: Hat ... einen Str. dW: Ist dem R. n. Kampf. vE: Steht ... im Streiblenß. dW: Mieth- lings.

2. wie ein Z. hoffet. B: harret auf f. Arbeitslohn. dW: ... lechzet er n. Sch. ... h. er f. Lohnes. vE: Sklav schmachtet ... (A: verlangt nach dem Ende f. Werkes?)

3. auch ich eitle Wunden zum Erbtheil empfangen, u. R. des Glends wurden mir zugezählt. dW: wut- den mir zu eigen Wunde des Wchs ... Ungemachs zug-

29. B* ἐν κρίσει. (A² uncis incl.).

30. B: ἐν γλ. μὲ ἄδικ. ἢ ὁ λόγ. μὲ ἔχει σύν. μελ.; A²: [καί].

1. A¹(?)X: μισθῶ (A²B: μισθίς).

2. B: τετυχεώς.

3. B: κάγω.

4. A¹: γίνωμαι? B: ἀπὸ ἐσπ.

5. B: ξύων.

6. A²B: ἐλαφρ. λαλιάς.

7. B (pro δὲ) ἐν ... * ὁ.

8. A¹: Οὐκ ἀστενιεῖ μοι (Οὐκ ἀστενιεῖ μοι A²: BX: Οὐ περιβλέπεται με [X* με]). B* ὁ ... † (p. εκ) ἐτι ... interg. plene in fine.

9. BFX: ἔκ ἐτι (FX† ὁ) μὴ ἀναβῇ.

10. B: ὁδ' ὁ μὴ ἐπιστρέφῃ (* ἐτι) εἰς ... ὁδ' ὁ μὴ ἐπ. αὐτ. ἐτι ὁ τόπ. αὐτῶ.

11. B: Ἀτὰρ ἐν ὁδῇ.

Der Mensch im Streit. Ein Scherzsal jedermann. Das Leben ein Wind. VI.

ob ich vor euch mit Lügen bestehen werde.
29 * Antwortet, was recht ist; meine Ant-
30 wort wird noch recht bleiben. * Was
gilt's, ob meine Zunge Unrecht habe und
mein Mund Bßes vorgebe?

VII. Muß nicht der Mensch immer im
Streit sein auf Erden, und seine Lage sind
2 wie eines Tagelöhners? * Wie ein Knecht
sich sehnet nach dem Schatten, und ein
Tagelöhner, daß seine Arbeit aus sei:
3 * also habe ich wohl ganze Monate
vergeblich gearbeitet, und elender Nächte
4 sind mir viele geworden. * Wenn ich
mich legte, sprach ich: Wenn werde ich
aufstehen? und darnach rechnete ich, wenn
es Abend wollte werden; denn ich war
ganz ein Scherzsal jedermann, bis es fin-
5 ster ward. * Mein Fleisch ist um und um
wurmicht und kothicht, meine Haut ist
verkrumpft und zu nichte geworden.
6 * Meine Tage sind leichter dahin geflogen
denn eine Weberspule, und sind vergangen,
daß kein Aufhalten da gewesen ist.
7 Gedenke, daß mein Leben ein Wind ist,
und meine Augen nicht wieder kommen
8 zu sehen das Gute. * Und kein lebendiges
Auge wird mich mehr sehen; deine Au-
gen sehen mich an, darüber vergehe ich.
9 * Eine Wolke vergehet und fährt dahin:
also wer in die Hölle hinunter fährt, kommt
10 nicht wieder herauf, * und kommt nicht
wieder in sein Haus, und sein Ort kennt
11 ihn nicht mehr. * Darum will auch ich

2. U.L.: sehnet sich. 3. U.L.: Monden. 4. A.A.:
Wann werde ... wann es. U.L.: bis finster.
5. U.L.: wärmicht. A.A.: wärmig u. kothig.
6. U.L.: ein Weberspul.

vE: sind mir zugetheilt M. v. Jammers ... Kummer's
mir beschieden. B: man hat m. verordnet mühselige M.

4. lege, spreche ... aus den: Brästen v. Abends
trinke ich mich Umrh satt bis zur Dämmerung. B: ...
u. der Ab. ausgemessen sein? Da werde ich dann satt
des Hinundherwerfens bis an die Morgenshimm-
erung. dW: und [wann] weicht die Nacht? u. w. v.
Wälzens satt v. zur D. vE: u. weicht der Ab., so
wälze ich mich müde v. z. Morgen-D.

5. S. geht zu u. ertert wieder. B: mit Würmen
u. Erblößen beklidet. dW: Beil. ist m. Leib m.
Gewärm u. Staubschollen. vE: M. Fl. bekliden G.
u. Staubes: Schmutz. A: ist gefl. in Fäulnis u.
Erdenkoth. dW: S. geneset. vE: ist überkrustet u.
bricht von neuem auf. (B: aufgebrochen u. abscheulich
worden?)

bete aurem et videte, an mentiar!

* Respondete obsecro absque con- 29
tentione, et loquentes id quod ju-
stum est judicate! * Et non inve- 30
nietis in lingua mea iniquitatem, nec
in faucibus meis stultitia personabit.

12, 11.
14, 1. 6. 14. Militia est vita hominis super VII.
terram, et sicut dies mercenarii dies
ejus. * Sicut servus desiderat um- 2
bram, et sicut mercenarius praesto-
latur finem operis sui: * sic et ego 3
habui menses vacuos, et noctes la-
boriosas enumeravi mihi. * Si dor- 4
miero, dicam: Quando consurgam?
et rursus expectabo vesperam, et
replebor doloribus usque ad tene-
bras. * Induta est caro mea putre- 5
dine et sordibus pulveris, cutis mea
aruit et contracta est. * Dies mei 6
velocius transierunt, quam a texente
tela succiditur, et consumpti sunt
absque ulla spe.

v. 16. 8. 9. Ps. Memento, quia ventus est vita 7
78, 39. 102, 12.
Jac. 4, 14. mea, et non revertetur oculus meus
ut videat bona. * Nec aspiciet me 8
v. 19. Am. 9. visus hominis; oculi tui in me, et
non subsistam. * Sicut consumitur 9
Gen. 37, 35. nubes et pertransit: sic qui descen-
derit ad inferos non ascendet, * nec 10
Sep. 2, 1. revertetur ultra in domum suam, ne-
que cognoscet eum amplius locus
ejus. * Quapropter et ego non par- 11

6. verg. ohne Hoffnung. B: all worden, daß seine
S. da ist. dW: eilen schneller als Weberschifflein, u.
schwinden hin. vE: rollen schn. ab als die Webersp.
u. schw. hoffnungslos d.

7. dW: ein Hauch m. L. Nicht wird m. Auge wie-
derum Glück schauen. vE: M. A. kehrt n. wieder, zu
sehen das Gl.

8. z. M., das mich sieht ... schauen. B: Es w. m.
n. beschauen können das A. des, der ... dW: Nicht
erblickt m. [wieder] das A. des, der [jetzt] m. f. vE:
schauet m. n. wieder ... das m. sah. B: Werden d. A.
auf m. sehen, so werde ich nicht mehr sein? dW: D.
A. [schauen] nach mir, u. ich bin n. m. vE: aber ich ...

9. dW: Es schwinde die ... zur Unterwelt sinkt,
steigt n. w. empor. vE: hinabsteigt in die ... hinauf.
10. dW: ihn erkennet ... Wohnort. vE: Heimath.

VII.

Jobi se defendens conquestio. Bildadi amici responsio.

φείσομαι τῷ στόματί μου, λαλήσω δὲ ἐν ἀνάγκῃ
ὡν τοῦ πνεύματός μου, ἀνοίξω τὸ στόμα μου
ἐν πικρίᾳ ψυχῆς συνεχόμενος.

12 Πότερον θάλασσά εἰμι ἢ δράκων, ἐπεὶ
κατέταξας κατ' ἐμοῦ φυλακὴν; 13 Ἐἶπον·
Παρακαλέσει με ἡ κλίη μου, ἀνοίσω δὲ πρὸς
ἐμμαντὸν διάλογον ἰδίᾳ τῇ κοίτῃ μου· 14 διὰ τὴν
ἐκφοβίαν μου ἐνυπνίους, καὶ ἐν ὁράμασίν μου
καταπλήσσεις; 15 Ἀπαλλάσσεις δὲ ἀπὸ πνεύ-
ματος τὴν ψυχὴν μου, ἀπὸ δὲ θανάτου τὰ
ὅσα μου. 16 Οὐ γὰρ εἰς τὸν αἰῶνα ζήσομαι,
ἵνα μακροθυμήσω· ἀπόστα ἀπ' ἐμοῦ, κενὸς
γάρ μου ὁ βίος. 17 Τί γὰρ ἐστὶν ἄνθρωπος,
ὅτι ἐμεγάλυνας αὐτόν, ἢ ὅτι προσέχεις τὸν
νοῦν εἰς αὐτόν; 18 ἢ ἐπισκοπῇ αὐτοῦ ποιῇ
τὸ πρωί, καὶ εἰς ἀνάπausιν αὐτὸν κρῖνεις;
19 Ἔως τίνας οὐκ ἔδξ με οὐδὲ προΐη με, ἕως
ἂν καταπίω τὸν πνύελόν μου ἐν ὀδύῃ; 20 Εἰ
ἐγὼ ἥμαρτον, τί δύναμαί σοι πράξαι, ὃ ἐπι-
στάμενος τὸν νοῦν τῶν ἀνθρώπων; Διὰ τὴν ἔξου-
σιν μου κατενευκτὴν σου, εἰμι δὲ ἐπὶ σοὶ φορτίον;
21 καὶ διὰ τὴν οὐ λήθην ἐποιήσω τῆς ἁμαρτίας
μου καὶ καθαρισμὸν τῆς ἀνομίας μου; Nun
δὲ εἰς γῆν ἀπελευσόμεαι, ὀρθρῶν δὲ οὐκέτι
εἰμι.

VIII. Ὑπολαβὼν δὲ Baldaḥ ὁ Σαυγίτης
λέγει·

2 Μέχρι τίνος λαλήσεις ταῦτα, πνεῦμα πολυ-
ρῆμον τοῦ στόματός σου; 3 Μὴ ὁ κύριος ἀδι-
κήσει κρίνων; ἢ ὁ τα πάντα ποιήσας ταράξει
τὸ δίκαιον; 4 Εἰ υἱοὶ σου ἥμαρτον ἐναντίον

11. B* δὲ et τῷ πνεύμ. με ... ἀνοίξω (* τὸ στ. ἐν)
πικρίαν ψυχῆς με συνεχ.

12. B: δε., ὅτι κατέτ. ἐπ' ἐμὲ φυλακὴν;

13. B: Εἶπα ὅτι παρακ. (A²: Ὅτι εἶπον· Παρ.) ...
πρ. ἐμ. ἰδίᾳ λόγον τῇ κοίτῃ μου.

14. BX* διὰ τὴν (A² unciis incl.). X† (p. ἐφ.) δὲ.
A²† (a. ἐνυπν.) ἐν. A²B in f. punctum pon.

15. B: Ἀπαλλάξεις (* δὲ) ἀπὸ πν. με. A¹: τὴν
ζωὴν με, τὴν δὲ ψυχὴν με ἀπὸ τῶ σώματός με (τὴν
ψ. κτλ. A²B).

16. A¹: καινός (ut saepe ai pro ε).

18. B: ποιήσῃ ἕως τὸ πρωί ... κρινεῖς.

19. B* ἐν ὀδύῃ.

20. B: τί δύνησμαι (* σοι) πρ.

21. B: (* καὶ) διὰ τὴν ἐκ ἐποίησω τῆς ἀνομίας με
λήθην κ. καθαρ. τῆς ἁμαρτίας με;

2. A²B: πολυρῆμον (πολυρῆμ. A¹EX).

4. B† (a. υἱοὶ) οἱ.

פִּי אֲדַבֶּרָה בְּצָר רִיחִי אֲשִׁיחָה
בְּמַר נִפְשִׁי:

12 הֲיָאֵם-אֲנִי אִם-תַּנִּין כִּי-תִשָּׂים עָלַי
13 מִשְׁמַר: כִּי-אֲמַרְתִּי תִנְחַמְנִי עַרְשִׁי
14 יִשָּׂא בְּשִׁיחִי מִשְׁכְּבִי: וְחַתְתַּנִּי
בַּחֲלָמֹת וּמַתְזִינֹת תִּבְעֶתְנִי: וּתְבַחַר
16 מִחֲנֹק נִפְשִׁי מִתּוֹ מַעֲצָמוֹתַי: מֵאֲסִתִּי
לֹא-לְעֹלָם אֲחִיָּה חֹדֶל מִמֶּנִּי כִּי-תִכַּחַל
17 יָמִי: מִה־אֲנֹכִי כִּי תִגְדֹּלְנִי וְכִי-תִשָּׂה
18 אֲלֵיו לִכְבֹּד: וְתַסְפְּדֵנִי לְכַכָּרִים לְרַגְלִים
19 תִּבְחַנְנִי: כִּמְהָ לֹא-תִשְׁעָה מִמֶּנִּי לֹא
כִּתְרִפְנִי עַד-בְּלִעִי רָקִי: חֲטָאתִי מִה
אֲסַעֵל. לֹךְ נִצֵּר הָאָדָם לְמַה שֶּׁמִּתְנִי
21 לְמַסְפֵּעַ לֹךְ וְאֲחִיָּה עָלַי לְמִשָּׂא: וּמִה
לֹא-תִשָּׂא שִׁשְׂעִי וְתַעֲבִיר אֶת-עֲוֹנִי
כִּי-עֲתָה לְעַפָּר אֲשַׁכֵּב וְשִׁחַרְתִּנִּי
וְאִי־נִפְנִי:

VIII. וַיַּעַן בַּלְדָּאד הַשֹּׁוֹחִי וַיֹּאמֶר:

2 עַד-אֵן תִּמְלֹל־אֶלֶּה וְרִיחַ כְּפִיר
3 אֲמַר-סִיָּה: הֲאֵל יַעֲנֶה מִשְׁפָּט וְאִם-
4 שְׂדֵי יַעֲנֶה צֶדֶק: אִם-בְּנִיָּה חֲסָאֵר

v. 14. ב'א' ב' דגוש

ib. ב'א' חלומות

ib. ב'א' ומתחננת

v. 20. רפח ומלעל

11. B: meinen M. n. sparen ... Geistes ... Bitten
fett. dW: hemmen den M. ... Drangsal, flagen über
m. S. kummer. vE: in der Verdrängnis... bei dem S.

12. dW. vE.A: (See.) Ungeheuer. B: eine Wacht
bei mich gestellt. vE: Wache wider mich gestellt. dW:
mir M. setze. A: mich ringsum in Haft hält.

13. gedanke ... meine Klage leichtern. B: wird ...
was von m. Bekümmerniß tragen. dW: mitfragen
meinen Kummer. vE: mit den S. lindern.

14. So erschreckst ... mit Gesichten m. du mir
grauen. dW: durch G. ängstigt du mich. vE: mit
Schreckbildern.

15. mehr denn m. G. B: zu erliden erwählst.
dW: lieber m. Herz Erwägung wählte, den L., als
m. Übler. vE: Dann wünschte Erw. m. S., lieber
... mein Gerippe!

16. Wie eckel, ich mag n. immerdar leben ... fah

Die nächtlichen Schrecken. Des Menschen tägliche Heimsuchung. Die stolze Rede. VII.

meinem Munde nicht wehren, ich will reden von der Angst meines Herzens, und will heraus sagen von der Betrübniß meiner Seele.

- 12 Bin ich denn ein Meer oder ein Wall-
13 fisch, daß du mich so verwahrest? * Wenn ich gedachte, mein Bette soll mich trösten,
14 mein Lager soll mirs erleichtern, * wenn ich mit mir selbst rede, so erschreckst du mich mit Träumen, und machst mir
15 Grauen, * daß meine Seele wünschet er-
hangen zu sein, und meine Gebeine den
16 Tod. * Ich begehre nicht mehr zu leben: höre auf von mir, denn meine Tage sind ei-
17 tel gewesen. * Was ist ein Mensch, daß du ihn groß achtest, und bekümmerst dich mit
18 ihm? * Du suchest ihn täglich heim, und
19 versuchest ihn alle Stunden. * Warum thust du dich nicht von mir, und lässest nicht ab,
20 bis ich meinen Speichel schlänge? * Habe ich gesündigt, was soll ich dir thun, o du Menschenhüter? Warum machst du mich, daß ich auf dich stoße und bin mir selbst
21 eine Last? * Und warum vergibst du mir meine Missethat nicht, und nimmst nicht weg meine Sünde? Denn nun werde ich mich in die Erde legen, und wenn man mich morgen suchet, werde ich nicht da sein.

VIII. Da antwortete Bildad von Suah, und sprach:

- 2 Wie lange willst du solches reden, und die Rede deines Mundes so einen stolzen Muth
3 haben? * Meinst du, daß Gott unrecht richte, oder der Allmächtige das Recht ver-
4 kehre? * Haben deine Söhne vor ihm ge-

11. U.L. vom Betrübniß. 12. U.L. ober Wallfisch. 13. U.L. leichtern. 16. U.L. sind vergänglich gewesen. 20. A.A. zur Last.

ein Dunst. B: Ich bins überdrüssig, ich werde n. ewiglich l. Laß nach... Dampf. dW: Ich schwinde... ein Nichts... vE: Ich verwarf es... Gauch. A: hab's angegeben, n. fürder will ich mehr l.

17. um ihn. dW: der M. ... würdigest, daß du Acht hast auf ihn. vE: so groß ihn machst, und ... achtest. B: dein Herz auf ihn richtest. A: ihn gr. hältst, oder was sehest du d. S. an ihn.

18. prüfest. B: alle Morgen; alle Augenblicke pr. du ihn. dW: nach ihm siehest jeden M., jeden A. ihn pr. vE: seiner dich annimmst ...

19. Wie lange blickest du ... l. mich nicht ... B: willst du n. wegsehen ... du wirfst m. n. fahren lassen. dW: wegblicken ... m. n. lassen so lange, als ... ver-

Polsglotten-Bibel. A. T. 3. Bds 1. Abth.

cam ori meo, loquar in tribulatione spiritus mei, confabulabor cum amaritudine animae meae.

- 38, 8. 10a. Pa. 104, 22. Jer. 5, 22. Numquid mare ego sum aut cetus, 12 quia circumdedisti me carcere? * Si 13 dixero: Consolabitur me lectulus meus, et relevabor loquens mecum in strato meo: * terrebis me per 14 somnia, et per visiones horrore concuties; * quam ob rem elegit sus- 15 pendium anima mea, et mortem ossa mea. * Desperavi, nequaquam 16 ultra jam vivam: parce mihi, nihil enim sunt dies mei. * Quid est 17 homo, quia magnificas eum? aut quid apponis erga eum cor tuum? * Visitas eum diluculo, et subito 18 probas illum. * Usquequo non par- 19 cis mihi, nec dimittis me ut glutiam salivam meam? * Peccavi, quid fa- 20 ciam tibi, o custos hominum? quare posuisti me contrarium tibi, et factus sum mihi met ipsi gravis? * Cur non 21 tollis peccatum meum, et quare non aufers iniquitatem meam? Ecce, nunc in pulvere dormiam, et si mane me quaesieris, non subsistam.

Respondens autem Baldad VIII. Suhites dixit:

- Usquequo loqueris talia, et spiri- 2 tus multiplex sermones oris tui? 34, 10a. Da. 9, 14. Bm. 3, 5. 14. Numquid Deus subplantat iudicium, 3 aut omnipotens subvertit quod ius- 1, 18a. tum est? * Etiam si filii tui pecca- 4

2. Al.: sermonis.

schlucke. vE: dich abwenden ... verschluckt habe.

20. was kann ... sehest du m. dir zum Vorwurf B: hast du ... Anlauf gestellet. dW: w. that ich dir, Menschen-Beobachter? ... Gegenstand. vE: hast du m. gemacht z. Verstoß gegen dich. (A: Segner!)

21. B: würde ich ...? dW: schon lieg' ich im Staube; du suchest m. u. ich bin n. m. vE: Bald l. ich doch ... dann suchest ...

2. das Gespräch d. M. ein stolzes Schnauben sein. dW.vE: ein heftiger Sturm (sind) die Worte d. M. (B: da doch d. Reden d. M. ein sehr großer Wind sind?)

3. B: Sollte G. d. M. verkehren ... die Gerechtig- keit umkehren? dW: Soll G. beugen ... vE: verdre- hen. A: Beugst denn ... stößt um ... was recht ist?

VIII.

Bildad Jobum ad poenitentiam hortans responsio.

αὐτοῦ, ἀπέστειλεν ἐν χειρὶ τὴν ἀνομίαν αὐτῶν.
 5 Σὺ δὲ ὀρθοῖς πρὸς κύριον παντοκράτορα
 δαίμονος· 6 εἰ καθαρὸς εἰ καὶ ἀληθινὸς εἰ,
 δαήσεώς σου ἐπακούσεται, ἀποκαταστήσει δέ
 σοι δίκαιαν δικαιοσύνης. 7 Ἔσται οὖν τὰ μὲν
 πρῶτά σου ὀλίγα, τὰ δὲ ἔσχατά σου ἀμύ-
 θητα.

8 Ἐπερώτησον γὰρ γενεὰν πρῶτην, ἐξηγί-
 στον δὲ κατὰ γένος πατρίων 9 (χθιζοὶ γὰρ
 ἔσμεν καὶ οὐκ οἰδαμεν, σινὰ δὲ ἔστιν ἡμῶν ὁ
 βίος ἐπὶ τῆς γῆς), 10 ἥ οὐχ οὗτοί σε διδάζου-
 σιν, καὶ ἀναγγελοῦσίν σοι σύνεσιν σοφίας, καὶ
 ἐκ καρδίας ἐξάξουσιν φήματα;

11 Μὴ θάλλει πάντορος ἄνευ ὕδατος; ἡ
 ὑψωθῆσεται βούτομον ἄνευ ποτοῦ; 12 Ἐτι
 ὄν ἐπὶ ῥίλης, καὶ οὐ μὴ θερισθῇ· πρὸ τοῦ
 πικρῆν πᾶσαν βοτάνην ξηραίνεται. 13 Οὕτως
 τοίνυν ἔσται τὰ ἔσχατα πάντων τῶν ἐπι-
 λανθανομένων τοῦ θεοῦ· ἐλπίς γὰρ ἀσεβοῦς
 ὀλεῖται. 14 Ἀόκητος δὲ ἔσται αὐτοῦ ὁ ὀλ-
 κος καὶ ἡ ὁδὸς αὐτοῦ, ἡ δὲ σκητὴ αὐτοῦ
 ἀράχνη ἀποβήσεται. 15 Ἐὰν ὑπερίσχει τὴν
 οἰκίαν αὐτοῦ, οὐ μὴ σπῇ· ἐπιλαβομένου δὲ
 αὐτῆς οὐ μὴ ὑπομείνῃ. 16 Τυχρὸς γὰρ ἔστιν
 ὑπὸ ἥλιον, καὶ ἐκ σαπρίας αὐτοῦ ὁ ῥάδα-
 μος αὐτοῦ ἐξελεύσεται. 17 ἐπὶ συναγωγῇ
 λίθων κοιμᾶται, ἐν δὲ μέσφ χαλίκων ζήσεται.

4. A²B: χειρὶ ἀνομίας αὐτ.

5. A²: πρ. θεῶν.

6. B: ἀλ. (* εἰ), δεῖξ. ἐπακούσ. σσ.

8. A¹* γὰρ (A²B†). X* δέ.

9. B: σκ. γὰρ ἔστ. ἡμ. ἐπὶ τ. γῆς ὁ βίος.

10. A¹† (p. διδ.) φήματα (B*, A² uncis incl.).
 B* σοι σύν. σοφ. (σοι† AE; A² σύν. σοφ. uncis in-
 cl.). A²† (p. καρδ.) αὐτῶν. A¹: σε διδάξουσιν (ἐξάξ.
 A²B; E: ἐξάξωσι).

11s. X: θάλλῃ. EX: βύτομον. A interp. ποτῶ,
 E: ...

12. A²B² interp. E: ... θερισθῇ; X: θερίσῃ. B:
 πρὸ τῆ π. πᾶσα βοτάνη ἐχὶ ξηρ.; A¹† (p. βοτ.) ἐὰν
 δὲ μὴ πικρῇ (B*, A² uncis incl.). EFX: ἐχὶ ξηρανθή-
 σεται; (Al. sine ἐχί).

13. B: τῷ κυρίῳ ... ἀπολείεται.

14. B: Ἀόκ. γὰρ αὐτῷ ἔστ. ὁ ὀλκ. (* καὶ ἡ ὁδ. αὐτῷ,
 A² uncis incl.), ἀράχνη δὲ αὐτῷ ἀποβ. ἡ σκητῇ.

15. B: ὑπερίσχει ... ἐπιλ. δὲ αὐτῷ εἰ.

17. B: ἐπὶ συναγωγῇ.

ח לו וישלחם ביד-פסעם: אם-אתה
 תשתר אל-אל ואל-שלי תתחנן:
 6 אם-זה וישר אתה פי-עתה יעיר
 7 עליך ושלם נות צדקה: והיה
 ראשיתך מצער ואחריתך ישנה
 מאד:

8 פי-שאל-נא לזור רישון וכזון
 9 לחקר אבותם: פי-תמול אנהנו
 ולא נדע פי צל ימינו עלי-ארץ:
 י הלא-הם יוריה ואמריו לך ומלכם
 יוצא מלים:

11 תיגאה-נמא בלא כזה ישגא-אחו
 12 בלי-מים: עדנו באפו לא יקטף
 13 ולסני לל-חציר ייבש: פן ארחות
 פל-שכחי אל ותקות חנה תאבד:
 14 אשר-יקוט פסלו ובית עפביש
 סו מבסחו: ישען על-ביתו ולא יעמד
 16 יחזיק פו ולא יקום: רטב הוא לסני-
 17 שמש ועל-פנתו יונקתו תצא: על-
 כל שרשיו יספכו פית אבנים יחזה:

v. 8. ביד לבר ib. בנ' לרר

v. 11. ישנה

v. 12. רגוש

v. 16. רטוב

4. hingegen in die Hand ihrer M. B: fahren
 lassen, weil ihre Uebertretung überhand genommen?
 dW.vE: gab er f. preis ihrer Schuld.

5. B: wirft früh zu G. machen. dW.vE: dich men-
 best, u. zum A. (um Gnade) flehest. A: fröhe zu G.
 aufsteht.

6. die M. d. G. dW.vE: über dich machen, u. be-
 glücken deine gerechte Hütte? A: in Frieden versetzen?
 B: ergänzen.

7. B: so dein Erstes ein Geringes gewesen, so w.
 b. Letzteres sehr groß werden. dW: dein Erstes
 wird gering sein, u. b. Späteres w. f. wachsen. (vE:
 Zwar klein ... Anfang, aber b. Fortgang ... ?) A:
 also daß b. Letztes überaus gr. w. wird, wenn auch d.
 Fr. kl. gewesen.

8. das vor. Geschlecht. dW: metz' auf die For-
 schung ihrer M. vE: beherzige. (A: forsch' fleißig im
 Andenken der M.)

Neue und Befruchtung. Der Väter Rede. Des Heuchlers Zuversicht. VIII.

sündiget, so hat er sie verstoßen um ihrer
5 Mißthat willen. * So du aber dich bei
Zeiten zu Gott thust und dem Allmächtigen
6 flehest, * und so du rein und fromm
bist: so wird er aufwachen zu dir und wird
wieder aufrichten die Wohnung um deiner
7 Gerechtigkeit willen, * und was du zuerst
wenig gehabt hast, wird hernach fast zu-
nehmen.
8 Denn frage die vorigen Geschlechter,
und nimm dir vor zu forschen ihre Väter
9 * (denn wir sind von gestern her und
wissen nichts, unser Leben ist ein Schatten
10 auf Erden): * sie werden dich lehren
und dir sagen, und ihre Rede aus ihrem
Herzen hervorbringen.
11 Kann auch das Schilf aufwachsen, wo
es nicht feucht steht? oder Gras wachsen
12 ohne Wasser? * Sonst, wenn es noch in
der Blüthe ist, ehe es abgehauen wird, ver-
13 dorret es, ehe denn man Feuer macht. * So
geht es allen denen, die Gottes vergessen,
und die Hoffnung der Heuchler wird ver-
14 loren sein; * denn seine Zuversicht verge-
het, und seine Hoffnung ist eine Spinn-
15 webe. * Er verläßt sich auf sein Haus,
und wird doch nicht bestehen; er wird sich
daran halten, aber doch nicht stehen bleiben.
16 * Er hat wohl Früchte, ehe denn die Sonne
kommt, und Reiser wachsen hervor in sei-
17 nem Garten; * seine Saat steht blühe bei
den Quellen, und sein Haus auf Steinen:

7. A.A.: sehr zunehmen. 8. U.L.: Geschlechter.
12. U.L.: ehe man denn.
16. U.L.: Es hat. A.A.: Feuchte.

verunt ei, et dimisit eos in manu
iniquitatis suae, * tu tamen si dilu- 5
culo consurrexeris ad Deum et Omni-
potentem fueris deprecatus, * si 6
mundus et rectus inceseris: statim
evigilabit ad te et pacatum reddet
habitaculum justitiae tuae, * in tan- 7
tum, ut si priora tua fuerint parva,
et novissima tua multiplicentur nimis.
Interroga enim generationem pri- 8
stinam, et diligenter investiga patrum
memoriam * (hesterni quippe su- 9
mus et ignoramus, quoniam sicut
umbra dies nostri sunt super terram):
* et ipsi docebunt te, loquentur tibi, 10
et de corde suo proferent eloquia.
Numquid virere potest scirpus 11
absque humore, aut crescere care-
ctum sine aqua? * Cum adhuc sit 12
in flore nec carpatur manu, ante
omnes herbas arescit. * Sic viae 13
omnium qui obliviscuntur Deum, et
spes hypocritae peribit; * non ei 14
placebit vecordia sua, et sicut tela
araneorum fiducia ejus. * Innitetur 15
super domum suam, et non stabit;
fulciet eam, et non consurget. * Hu- 16
mectus videtur, antequam veniat
sol, et in ortu suo germen ejus
egredietur; * super acervum pe- 17
trarum radices ejus densabuntur,
et inter lapides commorabitur:

16. R: in horto suo.

9. vE: und unerfahren. B.dW.vE.A.: unsere Lage.
10. B: Werden dich dieselben nicht ... Worte ...?
dW: aus ihrem Verstand R. geben. vE: aus ihrer
Einsicht gehen die Reden hervor.
11. B: da kein Schlamm ist, oder Kiedgras groß
werden ... vE: Schieft wohl die Papierhaube auf
ohne Sumpf? wächst ...? A: Kann auch die Winse
grünen ohne Feuchtigkeit? (dW: Steh, es sprosset
Papierschliff im S. ... am B.)
12. Noch in seiner Bl., ohne daß ... vor allem S.
B: Gras. dW: Noch ist es grün, nicht gemähet, u.
noch v. a. Gr. weilt es. vE: wird n. abgeschnitten ...
verdorrt es. A: vor a. Kräutern.
13. des Heuchlers. B: Also sind die Gänge aller
derer. dW: Wege aller Gottvergessenen ... der Ruch-
losen schwindet. vE: so schw. die S. des Gottlosen.
14. sein Trost bricht ab, u. f. Zuversicht ... B: an
seiner J. wird er Verdruss haben? dW: dessen Ver-

trauen abgeschnitten wird, u. ein Spinnwebhaus ist f.
Stütze.

15. wird n. bleiben ... u. n. bestehen. B: wird sich
... stützen. dW: lehnt sich ... es steht nicht ... es bleibt
n. aufrecht. vE: nicht fest ... bl. n. stehen. A: stüzt
es, u. es will n. auf. halten.

16. wohl Saft ... seine R. spritzen über seinen S.
B: ist wohl feucht vor der S., u. sein Reis wächst ...
hinaus. dW: Saftvoll grünet er im Sonnenschein,
und ... hin laufen f. Ranken. vE: Wollsaftig bei S.
treibt er ... f. R. aus.

17. Wurzel ... er schauet ... B: Wurzeln flechten
sich dicht in einander an einer Springquelle, er steht
ein steinern S. dW: Um Steinhäufen fl. sich f. W.,
auf Steinschlucht bringet er? vE: ist wie ein stein. S.
zur Schau! (A: Auf Felsenlager verflochten ... unter
St. wuchert er.)

VIII.

Jobi de afflictione piorum querela.

18 εἰς καταπίη αὐτὸν ὁ τόπος, ψεύσεται. Οὐχ ἑώρακας τοιαῦτα, 19 ὅτι καταστροφὴ ἀσεβούς τοιαύτη; Ἐκ δὲ γῆς ἄλλον ἀναβλαστήσει.

20 Ὁ γὰρ κύριος οὐ μὴ ἀποποιήσεται τὸν ἄκακον, πᾶν δὲ ὄψρον ἀσεβούς οὐ δέξεται. 21 ἀληθινῶν δὲ στόμα ἐμπλήσει γέλωτος, καὶ τὰ χεῖλη αὐτῶν ἀγαλλιάσεως. 22 Οἱ δὲ ἐχθροὶ αὐτῶν ἐνδύσονται αἰσχύνῃ, καὶ διαίτα ἀσεβούς οὐκ ἔσται.

IX. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

2 Ἐὰν ἀληθείας οἶδα ὅτι οὕτως ἐστίν· πῶς γὰρ ἔσται δικαίος βροτὸς παρὰ κυρίου; 3 Ἐὰν γὰρ βοίληται κριθῆναι μετ' αὐτοῦ, οὐ μὴ ὑπακούσῃ αὐτῷ, ἵνα μὴ ἀντείπῃ πρὸς ἕνα λόγον αὐτοῦ ἐκ χιλίων. 4 Σοφὸς γὰρ ἐστὶν διανοία, κραταιὸς τε καὶ μέγας· τίς σκληρὸς γενόμενος ἐναντίον αὐτοῦ ὑπέμεινεν; 5 Ὁ παλαιῶν ὄρη καὶ οὐκ οἰδασιν, ὁ καταστρέφων αὐτὰ ἐν ὄρεϊ. 6 ὁ σείων τὴν γῆν ὑπ' οὐρανὸν ἐκ θεμελίων, οἱ δὲ στῦλοι αὐτῆς σαλεύονται. 7 ὁ λέγων τῷ ἡλίῳ μὴ ἀνατέλλειν, καὶ οὐκ ἀνατέλλει, κατὰ δὲ ἀστέρων κατασφραγίζει. 8 ὁ ταπύνας τὸν οὐρανὸν μόνος, καὶ περιπατῶν ἐπὶ θαλάσσης ὡς ἐπ' ἑδάφους. 9 ὁ ποιεῖν Πλειάδα καὶ Ἑσπερον καὶ Ἀρκτοῦρον καὶ ταμεῖα Νότον. 10 ὁ ποιεῖν μεγάλη καὶ ἀνεξιχνίαστα, ἔνδοξά τε καὶ ἐξαισία, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς.

11 Ἐὰν ὑπερβῇ με, οὐ μὴ ἴδω· καὶ εἰς παρέλθῃ με, οὐδ' ὡς ἔγνω. 12 Ἐὰν ἀπαλλάξῃ, τίς ἀπο-

18. FX† (p. εἰς) δὲ (Al.: δὲ καὶ). B: εἰς καταπίη, ὁ τόπος. ψεύσ. αὐτόν. A²† (p. ψεύσ.) αὐτῷ.

19. B sine interrog. A¹: ἄλλο (ἄλλον A²B).

20. B: ἀποποιήσεται.

21. X: ἀληθινόν. B: (* καὶ) τὰ δὲ χεῖλη αὐτῶν ἐξομολογήσεως.

22. B: (* καὶ) διαίτα δὲ.

2. X: παρὰ κυρίου.

3. B: κριθ. αὐτῷ. A²: [ἵνα μὴ ἀντείπῃ]. A¹(?)EX: ἐκ χιλίων.

5. FX: καὶ καταστρ. (Al.: καὶ ὁ κ.). B* ἐν.

7. B* μὴ ἀνατέλλ. (A² uncl. incl.). X† (in f.) κατὰ δὲ ἀγγέλων αὐτῷ σχολίων τι ἐπινοήσεν.

8. B: ὡς ἐπ' ἑδάφ. ἐπὶ θαλάσσ.

9. X* (alt.) καὶ.

11. B* καὶ.

12. FX: τίς ἐπιστρ.

18 אִם-יִבְלֶעְנִי מִמְקוֹמִי וְכָחַשׁ בִּי לֹא רִאִיתִי; הֲיִהְיֶה מִשׁוֹשׁ דְּרָכֹו וְיִמְעַפֵּר אַחֵר וְיִצְמַח;

כ הֲיִנְ-אֵל לֹא יִמְאַסְתָּם וְלֹא יִחְזִיק בְּיַד-מַרְעִים: עַד-יִמְלֶה שְׁחוֹק פִּיהַ וְיִשְׂפָּתַי תְּרוּעָה: שִׁנְאִיהַ יִלְכָּשֶׁר-בְּשֵׁת וְאֶתֵּל רַשָּׁעִים אֵינֶנִּי:

IX. וַיֵּן אִיֹּב וַיֹּאמֶר:

2 אָמֵנָם יִדְעָתִי כִּי-כֵן וּמִה-יִצְדֵּק אָנוֹשׁ עִם-אֵל: אִם-יִחְפֹּץ לָרִיב עִמּוֹ לֹא יִעֲנֶנּוּ אַחַת מִנִּי-אֱלֹהִים: חָכֵם לִבִּי וְאִמְיֵץ פִּי מִיִּהְקָשָׁה אֲלֵיוֹ וַיִּשְׁלָם: הַפְעַתִּיק הָרִים וְלֹא יִדְעוּ אֲשֶׁר הִסָּכֵם בְּאִפּוֹ: הַמְרִיזוּ אֶרֶץ מִמְקוֹמָהּ וְעַמּוּדֶיהָ יִתְפַּלְצִין: הָאָמֵר לַחֹרֵס וְלֹא יִזְרַח וּבַעַד כּוֹכָבִים יִחַתֵּם: נָסָה שָׁמַיִם לִבְדּוֹ וְדוֹרָהּ עַל-בְּמַתִּירֵיהֶם: עָשָׂה עֶשׂ כָּסִיל וְכִימָה יִחַדְרִי חֲמֹן: עָשָׂה גְדֻלוֹת עַד-אֵין תִּקַּר וְנִסְפָּאוֹת עַד-אֵין מִסְפָּר:

11 הֵן יַעֲבֹר עָלַי וְלֹא אֶרְאֶה וְיִחַלֵּף וְלֹא-אֶבִּין לוֹ: הֵן יִחַתֵּם מִי וְיִשְׁכַּבּוּ

v. 18. ב'א' מספן v. 20. ב'א' בצדד

h' במקום א' v. 21.

v. 8. ב'א' דרך v. 7.

v. 9. ב'א' דמן

18. ihn verleugnen [und sprechen]: Ich habe Mhd u. gesehen. dW: Reist man ihn aus seiner Stelle, so verleugnet ... vE: Sobald m. ihn vertilgt von ... er ihn: Ich sah dich nicht.

19. B: Stöhllichkeit f. Weges. dW: Luft ... aus d. Boden sprossen a. vE: es sprosst nun ... ein Anderer auf. A: daß aus d. B. Andre sprossen?

20. B: Siehe so wird G. n. verwerfen ... die B. u. bei der G. halten. dW: reißet n. den Höflichkeit die G. vE: faßt n. bei d. G. die B.

21. B: er deinen M. wird mit E. erfüllt haben. dW: während er m. Freude füllt ... vE: Ginst f. er noch.

22. in Schande gehüllet ... verschwinden. dW: Deine Hafter kleiden sich in Scham ... ist nicht mehr. vE: das Zeit d. Bösen wird n. m. sein.

2. B: Und was sollte ein M. gerecht sein bei Gott?

Der Frommen Nicht-Berwerfung. Die Unmöglichkeit gegen Gott zu bestehen. VIII.

18 *wenn er ihn aber verschlingt von seinem Ort, wird er sich gegen ihn stellen, als kennete er ihn nicht. *Siehe, das ist die Freude seines Wesens, und werden andere aus dem Staube wachsen.
20 Darum siehe, daß Gott nicht verwirft die Frommen, und erhält nicht die Hand 21 der Boshaften, *bis daß dein Mund voll Lachens werde, und deine Lippen voll 22 Jauchzens. *Die dich aber hassen, werden zu Schanden werden, und der Gottlosen Hütte wird nicht bestehen.

IX. Hiob antwortete und sprach:

2 Ja, ich weiß fast wohl, daß also ist, daß ein Mensch nicht rechtfertigt bestehen mag 3 gegen Gott. *Hat er Lust, mit ihm zu haben, so kann er ihm auf tausend nicht Eins 4 antworten. *Er ist weise und mächtig: wem ist es je gelungen, der sich wider ihn 5 gelegt hat? *Er versetzt Berge, ehe sie es inne werden, die er in seinem Born um- 6 kehret. *Er bewaget ein Land aus seinem 7 Ort, daß seine Pfeiler zittern. *Er spricht zur Sonne, so gehet sie nicht auf, und ver- 8 stelet die Sterne. *Er breitet den Himmel aus allein, und gehet auf den Wogen 9 des Meers. *Er macht den Wagen am Himmel, und Orion und die Glucke, und 10 die Sterne gegen Mittag. *Er thut große Dinge, die nicht zu forschen sind, und Wunder, deren keine Zahl ist.
11 Siehe, er geht vor mir über, ehe ich es gewahr werde, und verwandelt sich, 12 ehe ich es merke. *Siehe, wenn er geschwind hinschreiet, wer will ihn wieder ho-

2. A.A.: sehr wohl. 6. U.L.: Er weget. A.A.: Pfeile! 10. U.L.: der keine.

dW: Wie kann ...? vE: könnte ger. bestehen: (A: daß d. M. nicht g. ist mit G. verglichen!)
3. dW.vE.A.: rechten. vE: erwidern.
4. B: w. von Herzen u. stark v. Kraft. vE: an Einsicht... an Kr. (A: weisen Herzens...) B: Wer hat sich gegen ihn verhärtet u. hat Frieden gehabt? vE: widersetzte sich ihm ungekräft? dW: Dem Weisen, dem Gewaltigen, w. widersetzt s. ihm u. bleibt unverfehrt?
5. und kehret s. um ... dW.vE: unversehend. vE: stürzt s. um.
6. die Erde aus ihrem O. dW.vE: rüttelt d. G. von ihrer Stelle ... Säulen (er)beben.
7. dW: befehlt der G., daß ... vE.A.: gebeut. A: schließt wie unter Siegel. B: Der ... vor den G. her es versiegelt.

*si absorbuerit eum de loco suo, 18 negabit eum et dicet: Non novi te.
*Haec est enim laetitia viae ejus, 19 ut rursum de terra alii germinetur.
Deus non projiciet simplicem, nec 20 porriget manum malignis, *donec 21 impleatur risu os tuum, et labia tua jubilo. *Qui oderunt te, induentur 22 confusione, et tabernaculum impiorum non subsistet.

Et respondens Job ait: IX.

Vere scio, quod ita sit, et quod 2 non justificetur homo compositus Deo. *Si voluerit contendere cum 3 eo, non poterit ei respondere unum pro mille. *Sapiens corde est et 4 fortis robore: quis restitit ei, et pacem habuit? *Qui transtulit montes, 5 et nescierunt hi, quos subvertit in furore suo; *qui commovet terram 6 de loco suo, et columnae ejus concutuntur; *qui praecipit soli, et 7 non oritur, et stellas claudit quasi sub signaculo; *qui extendit coelos 8 solus, et graditur super fluctus maris; *qui facit Arcturum et Oriona 9 et Hyadas et interiora austri; *qui 10 facit magna et incomprehensibilia et mirabilia, quorum non est numerus.
Si venerit ad me, non videbo 11 eum; si abierit, non intelligam. *Si 12 repente interroget, quis respondebit

2. Al.: comparatus Deo.
11. Al.* eum. Al.† (in f.) eum.

8. dW: nelget. (vE: spannt ... sich zum Selste?) B: einhertritt. dW.vE: schreitet (einher). B.dW.vE: (über die) Höhen d. M. A: schr. hin über die Wellen.
9. verborgenen Kammern im M. B.A: ... das Siebengefüß, u. d. verb. Sterne. dW: schuf Bär, D., S. u. des Südens R. vE: das Bären-, Orion- u. das S.
10. B: so daß sie... derer keine Zahl ist. (Wgl. 5,9.)
11. n. ich sehe es nicht; u. wandelt dahin, u. ich werde es u. gew. B: wird ... werde ihn n. merken. (dW: kommt über mich... ihn nicht; er fällt an, u. ich bemerke ihn nicht? vE: fällt er m. an, so ... stürzt er auf m. ein...?) A: Kommt er zu mir... geht er weg...
12. er hinreißet. B: etwas mit Gewalt nimmt ... machen daß ers wiederbege? dW: er packet, w. hält ihn zurück? vE: p. er an, w. wehrt ihn ab?

IX.

Jobi de afflictione plorum querela.

στρέψει; ἢ τίς ἐρεῖ αὐτῷ· τί ἐποίησας; 13 Αὐτὸς γὰρ οὐκ ἀπέστραπται ὀργήν· ὑπ' αὐτοῦ ἐκάμφθη κήτη τὰ ὑπ' οὐρανόν. 14 Ἐάν δέ μου εἰσακούσῃ, ἢ διακρίνῃ τὰ ῥήματά μου· 15 εἰάν τε γὰρ ὁ δίκαιος, οὐκ εἰσακούσεται μου, τοῦ κρίματος αὐτοῦ δεηθήσομαι. 16 Ἐάν τε καλέσω καὶ εἰσακούσῃ, οὐ πιστεύω ὅτι εἰσακήκοέν μου τῆς φωνῆς. 17 Μὴ ἐν γνόφῳ με ἐκτρέψῃ; Πολλὰ δέ μου τὰ συντριμματα πεποίηκεν διὰ κενῆς. 18 Οὐκ εἴμ γάρ με ἀναπνεῦσαι, ἐνέπλησεν δέ με πικρία, 19 ὅτι μὲν γὰρ ἰσχύι κρατεῖ· τίς οὖν κρίματι αὐτοῦ ἀντιστήσεται; 20 Ἐάν γὰρ ὁ δίκαιος, τὸ στόμα μου ἀσβεσθῇ· εἰάν τε ὁ ἀμειμπτος, σκολιῶς ἀποβήσομαι. 21 Εἴτε γὰρ ἡσέβησα, οὐκ οἶδα τῇ ψυχῇ, πλὴν ὅτι ἀφήρηται μου ἡ ζωή.

22 Διὸ εἶπον· Μέγαν καὶ θυνάστην ἀπολλύει ὀργή, 23 ὅτι φαῦλοι ἐν θανάτῳ ἔξαισιφ ἀπολύνονται, ἀλλὰ δίκαιοι καταγελῶνται. 24 Παραδίδονται γὰρ εἰς χεῖρας ἀσεβούν, πρόσωπα κριτῶν αὐτοῦ συγκαλύπτει· εἰ δὲ μὴ αὐτός ἐστιν, τίς ἐστιν;

25 Ὁ δὲ βίος μου ἐλαφρότερός ἐστιν ὁρμῆς· ἀπέδρα, καὶ οὐκ ἴδον. 26 Ἡ καὶ ἐστιν

13. F: Ὁ θεὸς δ' ἀναπύστρεπτος ἡ ὀργή. A¹B* & (A²†). A¹: ὀργῇ (ὀργήν A²B). B: ἐκάμφθησαν.

14. B: Ἐάν δέ μου ὑπακούσεται, ἢ διακρίνει (s. διακρινεῖ). FX: ὑπακούσεται. A²† (in f.) μεθ' αὐτῶ.

15. B* τε (AFX†).

16. B: καὶ μὴ ὑπακούσῃ. A¹FX* τῆς φωνῆς (A²B†).

17. B* ἐν. A† (p. συντρ.) μὲν (A² inter uncus; B*).

19. B: ἰσχύει κρατεῖ (ἰσχύι κρατεῖ AEFX).

20. X† (p. Ἐάν) τε (F: δέ).

21. A²: ἡσέβησα ... † (p. ψυχῇ) μὲν. B* ὅτι (AF X†, A² inter uncus). A²B: ἀφαιρείται (-ήρηται A¹FX).

22. A²† (ab in.) Ἐν ἐστιν. FX: ἡ ὀργή.

23. B* ἀπολύνται.

24. A²: Παραδίδονται γῇ εἰς. A²B: κριτ. αὐτῆς. FX* (pr.) ἐστιν. A¹* τίς ἐστιν (A²B†).

25. B: ἐστιν ἐλαφρ. A²B: ἀπέδρασαν. B: εἶδωσαν (X: ἴδωσαν). A²† (in f.) ἀγαθωσύνην (X: ἀγαθόν).

26. FX: Εἰ καὶ ἐστ.

13 מִי־אֶמַר אֲלֹו מִה־תַּעֲשֶׂה: אֲלֹו לֹא־יָשִׁיב אַפּוֹ תַתְּתֹו שָׁחַחַו עֲזָרִי

14 רָחֵב: אֵת כִּי־אֲנֹכִי אֶעֱנֶה אֲבַחֲרָה בִּידְבָרִי עִמּוֹ: אֲשֶׁר אִם־צַדִּיקְתִּי לֹא

16 אֶעֱנֶה לְמַשְׁפָּטִי אֶתְחַנֵּן: אִם־קִרְאֹתִי וַיַּעֲנֵנִי לֹא אֲמִין כִּי־יֵאָזִין קוֹלִי:

17 אֲשֶׁר־בַּשַּׁעֲרָה יִשׁוּפְנִי וְהִרְבֵּה סַעֲעִי חֲנָם: לֹא־יִתְּנִי הַשֵּׁב רִיחִי כִּי־יִשְׁבְּעֵנִי

19 מִמְּרָרִים: אִם־לֵלֶךְ אֲמִיץ הִנֵּה וְאִם־ לְמַשְׁפָּט מִי וַיַּעֲדֵנִי: אִם־אֶצְדֵּק פִּי

21 יִרְשִׁיעֵנִי תָם אֲנִי וַיַּעֲקֹשְׁנִי: תָם אֲנִי לֹא־אֲדַע נִפְשִׁי אֲמַאֵם חַיִּי:

22 אַחַת־הָיָא עַל־כֵּן אֲמַרְתִּי תָם וְרָשָׁע הָיָא מְכַלָּם: אִם־שׁוֹט יָמִית

24 פֶּתָאִם לְמַסַּת נִקְרָם יִלְעֵג: אֲרֵץ נִתְּנָה בִידְרָשָׁע פְּנִי־שִׁשְׁפִּיתָה יִכְסֶּה

אֶבֶר־לֹא אַפּוֹ מִי־הָיָא:

26 חַי וַיָּמִי קָלִו מִנִּי־רָץ פָּרַחַו לֹא־רָאָה טוֹבָה: חָלְפִו עִם־אֲנִיּוֹת

v. 13. 'תחתיו כ' ב'א' ברגש v. 14. 'ב'א' ברגש

v. 18. 'ב'א' ממדורים v. 22. 'ב'א' בקמץ v. 23. 'ב'א' נקדים

13. n. Helfer. B: G. wendet f. 3. nicht.ab. dW. vE: läßt n. ab von ... trostigen φ.

14. B: Wie viel mehr, so ich ... meine ... answäh: len. dW: Wie viel weniger könnt' ich mit ihm haben ... wählen. vE: geschweige daß ... sollte.

15. ich gl. R. hätte, wollte ... würde meinem Richter f. B.vE: müßte. dW: haben, zu m. R. steht' ich um Gnade. vE: mich n. verantworten. A: irgend ein R. ... Worte wechseln.

16. ich riefte u. er antwortete mir, so wollte ich d. n. glauben. B: könnte ... sollte zu Ohren nehmen. vE: forderte ich ihn, daß er mir Rede stehen soll; ich glaube n., d. er achten wird auf m. St.

17. B: würde m. gewiß m. U. zertreten? dW: er, der im Sturme m. überfällt. vE: zerschmettert ... unverdient.

18. fättiget m. mit Bitterkeit. B: würde mir n. zulassen, daß f. m. G. erhole. dW: n. mir gestattet Odem zu holen, weil ... bittend Besch. vE: der mich n. Mithem b. läßt, sondern ... Bitterkeiten.

19. m. Richter. B: Kommt's aufs Vermögen an, siehe ... der Mächtige ... wird mich vorbringen? dW: Gibt es Kraft des Stärken. „Sie bin ich!“ [spricht

Das Flehen um Recht. Das Umbringen beide des Frommen und Gottlosen. IX.

Ihn? wer will zu ihm sagen: Was machst
13 du? * Er ist Gott: seinen Zorn kann nie-
mand stillen; unter ihn müssen sich beugen
14 die stolzen Herren. * Wie sollte ich denn
ihm antworten, und Worte finden gegen
15 ihn? * Wenn ich auch gleich Recht habe,
kann ich ihm dennoch nicht antworten,
sondern ich muß um mein Recht flehen.
16 * Wenn ich ihn schon anrufe und er mich
erhöret, so glaube ich doch nicht, daß er
17 meine Stimme höre. * Denn er fährt
über mich mit Ungeßüm, und macht mir
18 der Wunden viele ohne Ursach. * Er läßt
meinen Geist sich nicht erquicken, sondern
19 macht mich voll Berrühniß. * Will man
Macht, so ist er zu mächtig; will man
20 Recht, wer will mein Zeuge sein? * Sage
ich, daß ich gerecht bin, so verdammet er
mich doch; bin ich fromm, so macht er
21 mich doch zu Unrecht. * Bin ich denn
fromm, so darf sichs meine Seele nicht
annehmen; ich begehre keines Lebens
mehr.
22 Das ist das Eine, das ich gesagt habe:
Er bringet um beide den Frommen und
23 Gottlosen. * Wenn er anhebt zu geißeln,
so bringt er fort bald zum Tode, und spot-
tet der Ansehung der Unschuldigen.
24 * Das Land aber wird gegeben unter die
Hand des Gottlosen, daß er ihre Rich-
ter unterdrücke. Ist nicht also? wie
sollte es anders sein?
25 Meine Tage sind schneller gewesen denn
ein Läufer; sie sind geflohen, und haben
26 nichts Gutes erlebt. * Sie sind vergangen

Da. 4, 32. Es. ei? vel quis dicere potest: Cur ita
14, 27. Rom. 9, 21; facis? * Deus, cujus irae nemo re- 13
Nah. 1, 6. sistere potest, et sub quo curvantur
Es. 3, 11. 17. qui portant orbem. * Quantus ergo 14
sum ego, ut respondeam ei et lo-
quar verbis meis cum eo? * Qui 15
etiam si habuero quippiam justum,
non respondebo, sed meum judicem
8, 5. 19, 7. deprecabor. * Et cum invocantem 16
exaudierit me, non credo, quod au-
dierit vocem meam. * In turbine 17
enim conteret me, et multiplicabit
2, 3. vulnera mea etiam sine causa. * Non 18
concedit requiescere spiritum meum,
Thr. 3, 15. et implet me amaritudinibus. * Si 19
fortitudo quaeritur, robustissimus
est; si aequitas iudicii, nemo audet
v. 20. pro me testimonium dicere. * Si ju- 20
15, 6. Le. 19, 22. stificare me voluero, os meum con-
demnabit me; si innocentem ostende-
ro, pravam me comprobabit. * Etiam 21
1 Co. 4, 4. si simplex fuero, hoc ipsum ignorabit
7, 15a. anima mea, et taedebit me vitae meae.
Unum est, quod locutus sum: Et 22
8, 20. 34. 9. 35. innocentem et impium ipse consumit.
2. Eccl. 9, 3a. * Si flagellat, occidat semel, et non 23
de poenis innocentum rideat! * Terra 24
Est. 7, 8. data est in manus impii, vultum ju-
dicum ejus operit. Quod si non
Es. 46, 7. ille est, quis ergo est?
7, 6a. 17, 11. Dies mei velociores fuerunt cur- 25
Ps. 90, 10. sore; fugerunt, et non viderunt ho-
Sep. 5, 10. num. * Pertransierunt quasi naves 26

13. A.A: (U.L.?) unter ihm.

15. U.L: ich muß.

er] ... „Wer fordert mich?“ vE: Gewalt d. Stär-
kern: siehe er ist es! ... mich vertreten? (A: so wagt
Niemand für mich Zeugniß zu geben.)

20. Will ich g. sein, so muß m. mein Mund ver-
dammen. B: Wollte ich mich rechtfertigen, würde m.
doch ... dW: Hätt' ich auch Recht, m. R. verdamnte
m. vE: so soll ... B: Wollte ich einsichtig sein, so würde
er m. doch verkehrt erweisen! dW: wär' ich unsträfl.,
er spräche m. schuldig. vE: so verdrehet er mich!

21. auch fr., so muß ich mich selbst erkennen, u.
mein L. mir geschäftig sein. B: darf ichs in m. G. n.
wissen; ich muß ... n. achten. dW: wär' ich unsträfl.,
ich verkennete ... gäbe preis m. L. (vE: Unstr. bin ich,
muß aber ... ich bin überdrüssig m. Lebens?)

22. Es ist Eins; darum ich spreche: ... dW: Alles
ist ... den Unsträfl. u. Schuldigen tilgt er. vE: Ge-

nerlei ist es also, sage ich: Unsträfl. oder gottlos—Er
vertilgt!

23. B: mit d. Geißel plötzlich tödtet, so wird er d.
Versuchung ... spotten. dW: W. nur die G. tödtete
jählinge! Aber er sp. d. Lebens ... vE: noch ... würgte!
... höhnet der Leiden der Unschuld. A: nur, so er gei-
ßelt, auf Einmal tödtete, u. n. lachte d. Strafen ...!

24. Die Erde wird ... ihrer R. Antlitz verhältnisse ...
Wer sollte ...? dW: ist preisgeg. dem Frevler, den
Blick ... verh. er. Wenn denn nicht, wer ist es? vE:
w. Er n., w. denn anders? B: Ist nun n. so, wer
ist er dann?

25. B: das G. nicht gesehen. dW: schauen sein
Glück.

26. entschwinden. B: vorübergefahren. dW: sah-
ren hin. vE: schwinden vorüber.

IX.

Jobi de afflictione plurum querela.

ναυσὶν ἴγνος ὁδοῦ, ἣ ἀετοῦ πετομένου ζητούν-
τος βοράν; 27 Ἐάν τε γὰρ εἶπω· Ἐπιλήσομαι
λαλῶν, συγκύψας τῷ προσώπῳ στενάξω. 28 σέλ-
ομαι γὰρ πᾶσιν τοῖς μέλεσιν, οἶδα γὰρ ὅτι οὐκ
ἀδυνάτων με ἔασις.

29 Ἐπειδὴ εἰμι ἀσεβής, διατί οὐκ ἀπέθανον;
30 Ἐάν γὰρ ἀπολούσομαι χιόνι, καὶ ἀποκαθά-
ρωμαι χερσὶν καθαραῖς, 31 ἵκανώς με ἐν ῥύπῳ
ἐβαψας, ἐβδελύξατο δέ με ἡ στολή μου. 32 Οὐ
γὰρ εἰ ἀνθρώπος κατ' ἐμέ, ᾧ ἀντικρινούμαι,
ἵνα ἔλθωμαι ὁμοθυμαδὸν εἰς κρῖον. 33 Εἶθε
ἦν ὁ μεσίτης ἡμῶν καὶ ὁ διελέγγων καὶ διακρί-
ναι ἀνὰ μέσον ἀμφοτέρων. 34 Ἀπαλλάξαιτο
ἀπ' ἐμοῦ τὴν ῥάβδον αὐτοῦ, καὶ ὁ φόβος
αὐτοῦ μὴ με στροβειῖται, 35 καὶ οὐ μὴ φοβη-
θῶ, ἀλλὰ λαλήσω· οὐ γὰρ συνεπίσταμαι ἐμ-
αντῷ ἄδικον.

X. Κάμνω δὲ τῇ ψυχῇ μου· στένων ἐπ'
ἐμάντων ἐπαρήσω τὸν θυμὸν μου, τὰ δὲ ῥή-
ματά μου λαλήσω ἐν πικρίᾳ ψυχῆς μου συν-
εχόμενος, 2 καὶ ἐρῶ πρὸς κύριον· Μὴ με ἀσε-
βειῶ διδάσκει· καὶ διατί με οὕτως ἐκρινες; 3 Ἡ
καλὸν σοί ἐστιν, ἐάν ἀσεβήσω, ὅτι ἀπειλῶ με,
ἔργα χειρῶν σου, βουλῇ δὲ ἀσεβῶν προσέσχες;
4 Ἡ ὥσπερ βροτὸς ὁρᾷ καθορᾷ; ἡ καθὼς
ὁρᾷ ἄνθρωπος βλέψει; 5 Ἡ ὁ βλος σου ἀν-
θρώπινος, ἡ τὰ ἔσθ σου ἀνδρός; 6 ὅτι ἀν-

26. A¹X: βορῶν.

28. A²: [γάρ]. A²X† (p. μέλ.) μν.

29. B† (p. Ἐπ.) δέ. F (pro διατί κτλ.) εἰς τί τότε
μάτην κοπιῶ;

30. A¹X: ἀπολέσομαι.

31. B: ἐν ῥύπῳ με ... * μν (ΔΕΧ†).

32. A¹: εἰ (pro φ Α²B).

33. A¹: Εἶ γὰρ (Εἶθε Α²B; FX: Εἶγε). B* (alt.)
ὁ. Α²B (pro διακρ.) διακρίνω. Α† (in f.) Δυνὲν δέ
μου χρεῖα (A² inter uncōs).

34. B: ῥάβδ. (* αὐτῇ), ὁ δὲ φόβος.

35. X (pro ἀλλά) ἐάν. B: εἰ γὰρ ἔγω συνεπίστα.
(* ἄδικ.).

1. B: Κάμνων (* δὲ) ... μν· στένω· ἐπαρήσω ἐπ' αὐ-
τὸν (* τὸν θυμ. μν) τὰ (* δὲ) ῥήμ. μν· λαλ. ... * ἐν.
A²: [δὲ] ... ἐπαρ. [τὸν θ. μν] τὰ [δὲ] ῥήμ. μν, λαλ.
EX: πικρίαν. Δ¹FX* μν (A²B†).

2. B: ἐκρινας.

3. B* ἐστιν (A² uncis incl.). B (pro ἀσεβ.) ἀδι-
κῆσω (F: συγκοφαντήσω). B* με (A² uncis incl.).

4. X: ἡ ὥς ὁρᾷ ἄνθρ. B: βλέψη.

5. B† (p. ἀνθρ.) ἴστω. A²† (a. ἀνθρ.) ὡς ἡμέ-
ραι.

27 אֲבָה פִּנְשֶׁר יְטֹשׁ עַל־אֲכָל: אִם-
אֲמַר אֲשַׁכַּח שִׁחִי אֶעֱזֹבָה פִּנִּי
28 וְאֲבָלִיָּה: יִגְדְּתִי כָל־עֲצָבֹתִי יִדְּעִתִּי
כִּי־לֹא תִנְקֵנִי:

29 אֲנֹכִי אֲרִשֶׁע לְמַה־יִּהְיֶה הַכֵּל אֵינְנִי:
ל אִם־הִתְרַחֲצִיתִי כְּמִי־שָׁלַג יִתְזַכְּתִי
31 בְּכֹר כָּפִי: אִזּוּ בַשַּׁחַת תִּטְבַּלְנִי
32 וְתַעֲבֹרֵנִי שְׁלֵמוֹתִי: כִּי־לֹא־אִישׁ כְּמוֹנִי
33 אֶעֱנֶנּוּ נְכוּא יִחְדּוּ בַמִּשְׁפָּט: לֹא יֵשֶׁ-
בִּינֵינוּ מִזְכִּית יֵשֶׁת יָדוֹ עַל־שִׁנֵּינוּ:
34 יִסָּר מֵעַל־י שְׁכֵטוֹ וְאִמְתּוֹ אֲלִיתְּבַעֲתֵנִי:
לֹא אֲדַבְּרָה וְלֹא אִירָאֵנִי כִּי־לֹא־כֵן אֲנֹכִי
עַמְּדִי:

X. נָקַטָה נַפְשִׁי בְּחַיִּי אֶעֱזֹבָה עַל־
2 שִׁחִי אֲדַבְּרָה בְּמַר נַפְשִׁי: אֲמַר אֶל־
אֱלֹהִים אֲלֹהֵי־רַשִׁיעֵנִי הוֹדִיעֵנִי עַל־מַה־
3 תְּרִיבְנִי: הַטּוֹב לָךְ, פִּיתְּעֶשֶׂק פִּי
תִּמְאֵס יָנִיעַ כְּפִיָּה וְעַל־עֲצַת רַשָּׁעִים
4 הוֹסַעַת: הָעֵינִי כְּשֶׁר לָךְ אִם־פְּרָאוֹת
ח אֲנֹשׁ תִּרְאֶה: תְּכִימִי אֲנֹשׁ יִמִּיָּה
6 אִם־שְׁנוֹתֶיהָ פִּימִי גָבַר: פִּיתְּבַעֲשׁ

v. 30. בנ"א בכר. ib. במד ק'
v. 31. בנ"א שלמד.
v. 34. ט' רבד.

26. w. d. leichten Sch. B: mit Schiffen, die nach
Bunisch gehen? dW: gleich Rohrfähnen? vE: w.
Schnellschiffe. B: herabschießt auf die Sp. dW.A:
ber auf (den) Straß flürzt. vE: schießt.

27. B.vE: mein Geficht. dW: lassen m. [flüstre]
Miene, u. m. erhellen. vE: heiter sein.

28. dW: schandre ich vor ... losprücht.

29. B: Wäre ... sollte ich mich so vergeblich bemü-
hen? dW: Ich muß schuldlos sein! wozu müß' ich m.
umsonst? vE: ... denn ... vergebli. ab?

30. dW.vE: Bete ich m. (auch) in Schdn. ... m.
Lauge. B: Seife.

31. B.dW: in die Grube. A: Unflath. B: mich ab-
scheulich machen. vE: daß mich verabscheueten m. xl
dW.A: meinem Gewand vor mir efelte!

32. B: Mann wie ich ... möchte: Wir wollen ...
kommen! dW: n. Mensch ist er wie ich, daß ich mit
ihm haberte, daß w. zusammen gingen ins G. vE:

Rein Schiedsmann zwischen Gott. Des Nicht-Gottlosen Klage über Gewaltthat. IX.

wie die starken Schiffe, wie ein Adler
27 fliegt zur Speiße. *Wenn ich gedenke: Ich
will meiner Klage vergeffen und meine Ge-
berde lassen fahren und mich erquiden:
28 *so fürchte ich alle meine Schmerzen,
weil ich weiß, daß du mich nicht unschul-
dig sein lässest.

29 Bin ich denn gottlos? warum leide ich
30 denn solche vergebliche Plage? *Wenn
ich mich gleich mit Schneewasser wüschte,
und reinigte meine Hände mit dem Brun-
31 nen, *so wirfst du mich doch tunten in
den Roth, und werden mir meine Kleider
32 scheuslich anstehen. *Denn er ist nicht mei-
nes Gleichen, dem ich antworten möchte,
daß wir vor Gericht mit einander kämen.
33 *Es ist unter uns kein Schiedsmann, noch
der seine Hand zwischen uns beide lege.
34 *Er nehme von mir seine Rhythen, und
35 lasse sein Schrecken von mir, *daß ich
möge reden, und mich nicht vor ihm
fürchten dürfe; sonst kann ich nichts
thun, daß für mich sei.

X. Meine Seele verdrießt mein Leben: ich
will meine Klage bei mir gehen lassen und
2 reden von Betrübniß meiner Seele, *und
zu Gott sagen: Verdamme mich nicht! laß
mich wissen, warum du mit mir haderst.
3 *Gefällt dir, daß du Gewalt thust und
mich verwirrst, den deine Hände gemacht
haben, und machst der Gottlosen Vor-
4 nehmen zu Ehren? *Hast du denn auch
fleischliche Augen, oder siehst du, wie ein
5 Mensch siehet? *Oder ist deine Zeit wie
eines Menschen Zeit? oder deine Jahre
6 wie eines Mannes Jahre? *daß du nach

26. U.L.: fleugt. 27. A.A.: Geberden. A.A.:
(Druckfehler?) Gebeine. 31. U.L.: in Roth.
33. U.L.: Scheidemann.
1. U.L.: verdreust.

daß ich ihm Rede sehen, wir zus. treten könnten
vor G.

33. zwischen uns ... auf uns. vE: Schiedsrichter
... über uns.

34. B: daß f. Schr. mich nicht schreckhaft mache.
dW.vE: u. f. Schr. ängstigem. n. (mehr). A: schrecke.

35. denn bei mir selbst bin ich nicht so. B.dW.A.:
So will ... vE: Dann. B: daß ich ... n. recht sollte
sein. dW: denn nicht also ist mir zu Muthe. (vE:
Aber so ist es nicht; ich bin mir selbst zuwider?)

1. B: hat einen Verbruß an ... in mir fahren l.
dW.vE: Es ekelt mich m. Lebens. dW: mir frei l.
vE: freien Lauf l. meiner Kl. vE.A.: in der Bitterkeit.

Hab. 1, 8. poma portantes, sicut aquila volans
ad escam. *Cum dixero: Nequaquam 27
ita loquar: commuto faciem meam
et dolore torqueor. *Verebar om- 28
nia opera mea, sciens, quod non
10, 14. 1 Reg. 2, 9. parceres delinquenti.

7, 30. Si autem et sic impius sum, quare 29
frustra laboravi? *Si lotus fuero 30
Jer. 2, 22. Es. 1, 18. quasi aquis nivis, et fulserint velut
mundissimae nebulae meae, *tamen 31
sordibus intinges me, et abomina-
buntur me vestimenta mea. *Neque 32
v. 14. Ps. 137. 10. Jer. 49, 19. enim viro, qui similis mei est, re-
spondebo, nec qui mecum in iudicio
v. 19. Ex. 21, 24. ex aequo possit audiri. *Non est 33
qui utrumque valeat arguere et po-
nere manum suam in ambobus.
Lv. 24, 14. *Auferat a me virgam suam, et pa- 34
21, 9. 2 Sam. 7, 14. Ps. 10, 6. Job. 18, 21. vor ejus non me terreat: *loquar, 35
et non timebo eum; neque enim
possum metuens respondere.

Taedet animam meam vitae meae: X.
9, 27, 7, 11. 16. dimittam adversum me eloquium
meum, loquar in amaritudine animae
meae. *Dicam Deo: Noli me con- 2
demnare! indica mihi, cur me ita
judices. *Numquid bonum tibi vi- 3
detur, si calumniaris me et opprimas
me, opus manuum tuarum, et consi-
lium impiorum adjuves? *Numquid 4
Ps. 138, 6. oculi carnei tibi sunt? aut sicut videt
homo, et tu videbis? *Numquid sicut 5
1 Sm. 16, 7. dies hominis dies tui, et anni tui sicut
Ps. 109, 28. humana sunt tempora? *ut quaeras 6

3. Al.: (pr.) me. Al.: pauperem (pro alt. me, quod
alii *).

dW: vom Kummer.

2. B: worüber ... streitest. dW: sag' an: worüber
rechttest ...?

3. begünstigt d. G. Rath. B: Ist gut für dich ...
verm. die Arbeit deiner H. dW: Ergötzt es dich, wenn
du mißhandelst, wenn du verstoßest das Werk. vE: Ist
es deine Lust, zu drücken, zu verstoßen ... B: erschei-
nest über dem ... vE: So gar glänztst du über den R.
d. Bösen! dW: d. R. d. Freier bestrahltst du [gna-
dig]!

4. dW: A. von Fleisch ... Sterbliche sehen. vE:
Menschen.

5. B.dW.vE.A: deine Tage.

X.

Jobi de afflictione plorum querela.

εξήγησας τὴν ἀνομίαν μου, καὶ τὰς ἀμαρτίας μου ἐξηγήσας; ⁷ Οἶδας γὰρ ὅτι οὐκ ἡσέβησα· ἀλλὰ τίς ἐστὶν ὁ ἐκ τῶν χειρῶν σου ἐξαιρούμενος;

⁸ Αἱ χεῖρες σου ἐποίησάν με καὶ ἐπλασάν με· μετὰ δὲ ταῦτα μεταβαλὼν με ἔπαισας. ⁹ Μνήσθητι ὅτι πηλὸν με ἐπλασας· εἰς δὲ γῆν με πάλιν ἀποστρέφεις. ¹⁰ Ἡ οὐχ ὥσπερ γάλα με ἡμελξας, ἐπηξας δέ με ἴσα τυρῶ; ¹¹ Δέσμα καὶ κρέας με ἐνέδυσας, ὁστέους δὲ καὶ νεύροις ἐνειράς με· ¹² ζῶνι δὲ καὶ ἔλεον ἔθον παρ' ἐμοί, ἡ δὲ ἐπισκοπὴ σου ἐφύλαξεν μου τὸ πνεῦμα. ¹³ Ταῦτα ἔχων ἐν σπυρίδι οἶδα ὅτι πάντα δύναιται· ἀδυνατεῖ δέ σοι οὐδέν. ¹⁴ Ἐάν τε γὰρ ἀμάτω, φυλάσσεις με, ἀπὸ δὲ ἀνομίας οὐκ ἀθωῶν με ἐάσεις.

¹⁵ Ἐάν τε γὰρ ἀσεβὴς ὦ, οἱμοί· ἐάν τε ὦ δίκαιος, οὐ δυνήσομαι ἀνακύναι· πλήρης γὰρ εἰμι ἀτιμίας. ¹⁶ Ἀγρεύομαι δὲ ὥσπερ λέων εἰς σφαγὴν· καὶ πάλιν μεταβαλὼν με δεινῶς με ὀλέκεις, ¹⁷ ἐπανακαίνωμαι ἐπ' ἐμὲ τὴν ἔτασίν σου· ὁρῶ δὲ μεγάλη μοι ἐχρήσω, καὶ ἐπήγειρας ἐπ' ἐμὲ πειρατήρια. ¹⁸ Ἰνατί οὖν ἐκ κοιλίας με ἐξήγαγες, καὶ οὐκ ἀπέθανον, ὀφθαλμός δέ με οὐκ εἶδεν, ¹⁹ καὶ ὥσπερ οὐκ ὦν ἐγεγόνουν; Διὰ τί δὲ ἐκ γαστροῦ εἰς μνημα οὐκ ἀπηλθόν;

6. FX: τὰς ἀνομίας.

7. A¹: Οἶδα (Οἶδας A²B).

8. B: ἐπλασάν ... ἐποίησάν ... * δὲ. X (pro ἐπαισ.) ἐταπεινώσας.

9. A²: ἀποστρέφεις.

10. B: ἐτύρωσας δὲ με.

11. B: Δέσμα δὲ καὶ ... με ἐνειρας (F: συνέβλεψας sine με).

12. B: ἔλεος.

13. A¹ (pr. man.) X: ἐν ἐμαντί (Al.: ἐν ἐαντί). B: ἐθόν.

14. B: φυλάσσεις ... ἀθ. με πεποιήσας.

15. B: ἀσεβήσω, οἱμοί (οἱμοί eti. A²). ἐάν δὲ ὦ δίκ., ὃ δύναμαι ... γὰρ ἀτιμ. εἰμι. F (pro ἀνακ.) ἀραι κειφαλήν. A¹: ἀνομίας (ἀτιμ. A²B).

16. B: Ἀγο. γὰρ ὥςπ. ... (* καὶ) πάλιν γὰρ (FX: πάλιν δὲ) ... * (pr.) με (A² uncis incl.). EX: ὀλέκεις.

17. B: ἔ. με ... ἐχρ., ἐπήγαγες (ἐπήγαγες eti. A²) δὲ ἐπ'.

18s. A² interpg. ἀπέθανον; Ὁφθ. ... ἐγεγόνουν. Διὰ τί ...

19. B: ἐγενόμην; Διὰ τί γὰρ ἐκ. A²B: μν. ἐκ ἀπηλάττης;

7 לְעֵינִי וְלִחְטָאֹתַי תְּדַרְשׁ: עַל־הַדְּעָתָה פִּי־לֹא אֶרְשָׁע וְאֵין מִיַּדְּךָ מַצִּיל:

8 יְדִיָּה עֲצָבוֹנִי וַיַּעֲשֵׂנִי יָחַד סָכִיב

9 וַתִּבְלָעַנִי: זָכַר־נָא פִּי־כַחֲמָר עֲשִׂיתָנִי

י וְאֶל־עֶפֶר תַּשְׁיבֵנִי: הֲלֹא בַחֲלָב

11 תַּתִּיתָנִי וְכַגְבִּלָה תִּקְשֹׁמָנִי: עוֹר

וּבָשָׂר תִּלְבִּישֵׁנִי וּבַעֲצָמוֹת וַיְגִידִים

12 תַּשְׁכְּכֵנִי: חַיִּים וְחֶסֶד עֲשִׂיתָ עִמָּדִי

13 וּפְקַדְתָּה שְׁמֶרְהָ רִוְחִי: וְאֵלֶּה צַפְנֹתָ

14 בְּלִבְכָּךְ יָדְעִיתִי פִּי־זָאת עִמָּךְ: אִם־

חֲטָאִיתִי וּשְׁמַרְתָּנִי וַיַּעֲשֵׂנִי לֹא תִנָּקֵנִי:

טו אִם־רָשָׁעִיתִי וְאֶלְלִי לִי וְצַדִּיקִיתִי לֹא־

אֶפְסָא רֹאשִׁי שָׂבַע קָלֹן וַיֵּרָאָה עֵינָי:

16 וַיִּנְיָאָה פֶּשַׁחַל תַּצְדִּיקִי וְתַשְׁבַּח תִּתְפַּלֵּא

17 בִּי: תַּחֲדַשׁ עֲדִיָּה וְגִידִי וַתִּרְכַּב פַּעֲשָׁנָךְ

18 עִמָּדִי חֲלִיפוֹת וְצָבָא עִמִּי: וְכִמָּה

מִרְחֹם הָוַצַּאתָנִי אֲבוֹעַ וְעֵין לֹא־

19 תִּרְאֵנִי: פֶּאֶשֶׁר לֹא־הִייתִי אֲהִיָּה

מִבְּטֶן לִקְבֵּר אֲיָבָל:

v. 10. בנ'א וכבדני.

v. 18. בנ'א והצאתני.

6. dW: fuhest ... forsthest. vE: forsthest ... spä: rest.

7. B: Es ist dir bewusst, daß ... gehandelt. dW: nicht schuldig.

8. B: sich Mühe an mir gemacht u. mich zubereitet, u. du willst m. auf einmal ringsumher verschlingen. dW: bildeten u. schufen mich, ganz um u. um ... verderben? vE: b. u. formten ... wolltest m. verschlingen?

9. wie Thon gebildet. A: geformt. dW: formtest. B: zu Staub lassen werden. dW.vE: in St. willst d. m. wandeln?

10. B: lassen ausfließen ... zusammen ger. dW: hingegossen. vE: u. gleich Wölfen.

11. B: mich bedeckt? dW: aus Knochen u. Sehnen wobest du mich. vE: mit Kn. u. Muskeln m. durchschichten.

12. bewahrte. dW: u. Gnade erzeugtest du mir. vE: Liebe gabst. A: Barmherzigkeit schenkest. dW: Obhut. vE: Fürsorge. (A: Heilmischung.) B.v.E.A: meinen Geist!

Aus Erde u. zur Erde. Leben u. Wohlthat u. Der Missethat Strafe. Die Zerplagung. X.

meiner Missethat fragest und suchest meine
 7 Sünde, * so du doch weißt, wie ich nicht
 gottlos sei? so doch niemand ist, der aus
 deiner Hand erretten möge?
 8 Deine Hände haben mich gearbeitet, und
 gemacht alles, was ich um und um bin:
 9 und versenktest mich so gar! * Gedenke
 doch, daß du mich aus Leimen gemacht
 hast: und wirfst mich wieder zu Erde ma-
 10 chen! * Hast du mich nicht wie Milch ge-
 molken, und wie Käse lassen gerinnen?
 11 * Du hast mir Haut und Fleisch angezo-
 gen, mit Weinen und Adern hast du mich
 12 zusammen gefügt; * Leben und Wohl-
 that hast du an mir gethan, und dein Auf-
 13 sehen bewahret meinen Obem. * Und
 wiewohl du solches in deinem Herzen ver-
 birgst, so weiß ich doch, daß du daß geben-
 14 test. * Wenn ich sündige, so merkest du
 es bald, und lässest meine Missethat nicht
 ungestraft.
 15 Bin ich gottlos, so ist mir wehe; bin
 ich gerecht, so darf ich doch mein Haupt
 nicht aufheben, als der ich voll Schmach bin
 16 und sehe mein Elend. * Und wie ein aus-
 geredeter Esel jagest du mich, und handelst
 17 wiederum gräulich mit mir. * Du er-
 neuerst deine Zeugen wider mich, und ma-
 chest deines Hornes viel auf mich; es zer-
 plagt mich eins über das andre mit Häufen.
 18 * Warum hast du mich aus Mutterleibe
 kommen lassen? Ach daß ich wäre umge-
 kommen, und mich nie kein Auge gesehen
 19 hätte! * So wäre ich, als die nie gewe-
 sen sind, von Mutterleibe zum Grabe ge-
 bracht.

9. A.A.: zur Erde. 15. U.L.: mir aber wehe.
 16. U.L.: aufgeredet. 17. U.L.: erneuest.

13. hattest dies ... verborgen, u. ich muß merken,
 daß solches bei dir war! B: Ich weiß, daß dies bei dir
 ist. vE: hab' es erfahren. dW: dir im Sinne war.

14. ahndest du mich. dW: sündigte, so trugst du
 mich nach, u. vom Vergehen sprachst du mich n. los.

15. schuldig, o w. mir! dW: gesättigt von Schmach
 — siehe m. Elend! B: Laß dir genügen an der Schm.
 u. f. an ...! (vE: doch sollte ich ... übersatt an Schm.
 sogar m. G. sehen?)

16. Und erhöhe dich: wie ein L. B: denn es rich-
 tet sich in die Höhe auf? dW: Und es wächst? B: be-
 zeigst dich w. so wunderbarlich gegen mich. dW: immer

iniquitatem meam, et peccatum meum
 scrutaris, * et scias, quia nihil impium 7
 fecerim, cum sit nemo qui de manu
 tua possit eruere?

9, 16. 1 Co. 4, 4.
 De. 32, 29.
 Tob. 13, 2.

Manus tuae fecerunt me, et plas- 8
 maverunt me totum in circuitu: et
 sic repente praecipitas me! * Me- 9

mento quaeso, quod sicut lutum fe-
 ceris me: et in pulverem reduces
 me! * Nonne sicut lac mulsisti me, 10

et sicut caseum me coagulasti? * Pelle 11
 et carnibus vestisti me, ossibus et
 nervis compegisti me; * vitam et 12

misericordiam tribuisti mihi, et visi-
 tatio tua custodivit spiritum meum.

* Licet haec celes in corde tuo, ta- 13
 men scio, quia universorum memi-
 neris. * Si peccavi, et ad horam 14

pepercisti mihi, cur ab iniquitate
 mea mundum me esse non pateris?
 9, 28.

Et si impius fuero, vae mihi est; 15
 et si justus, non levabo caput, satu-
 ratus afflictione et miseria. * Et 16

propter superbiam quasi leaenam
 capies me, reversusque mirabiliter
 me crucias. * Instauras testes tuos 17

contra me, et multiplicas iram tuam
 adversum me, et poenae militant in
 me. * Quare de vulva eduxisti me? 18

qui utinam consumptus essem, ne
 oculus me videret! * Fuissem quasi 19
 non essem, de utero translatus ad
 tumulum.

9. Al. interpg.: fec. me, et ... red. me!
 16. Al.: laena.

wieder beweise ich dir deine Wunderkraft gegen mich.
 vE: v. neuem dich schrecklich an mir zeigen. (A: mit
 neuen Wunderqualen mich peinigen.)

17. dW: Neue 3. stellst du vor m. vE: erneuen
 deine Ausfälle gegen mich? B: Es ist ein stets abwech-
 selnder Streit bei mir. dW: sich stets ablösende Heere
 gegen mich. (vE: ein Heer von Unglücksfällen?)

18. geführet. B: herausgebracht. dW: vE: liege
 ... hervor(gehen). B: Hätte ich den Geist aufgegeben,
 so hätte ...? dW: Ich wäre verschlehen, gesehen v.
 keinem A. vE: hätte aushauchen sollen, so daß ...

19. dW: vom Mutter Schooße z. Gr. getragen. vE:
 ins G.

X.

Zephari amici peccatorum agnitionem poscens responsio.

20 Ἡ οὐκ ὀλγος ἐστὶν ὁ χρόνος τοῦ βλον μου; Ἐσὼν με ἀναπαύσασθαι μικρόν 21 πρὸ τοῦ με πυρηνθῆναι ὅθεν οὐκ ἀναστρέψω, εἰς γῆν σκοτεινὴν καὶ γροφιεῖαν, 22 εἰς γῆν σκότους αἰωνίου, οὗ οὐκ ἔστιν φέγγος οὐδὲ ὄραν ζωῆς βροτῶν.

XI. Ὑπολαβὼν δὲ Σωφάρ ὁ Μιναιὸς λέγει·

2 Ὁ τὰ πολλὰ λέγων καὶ ἀντακούσεται· ἡ καὶ ὁ εὐλαλος οἶεται δίκαιος εἶναι; 3 Εὐλογημένος γυναικὸς γεννητὸς ὀλιγόβιος. Μὴ πολὺς ἐν ὅημασιν γίνου· οὗ γὰρ ἐστὶν ὁ ἀντικρινόμενός σοι. 4 Μὴ γὰρ λέγε· Ὅτι καθαρὸς εἰμι τοῖς ἔργοις καὶ ἀμειπτος ἐναντὶον αὐτοῦ. 5 Ἀλλὰ πῶς ἂν λαλήσῃς ὁ κύριος πρὸς σε, καὶ ἀνοίξῃ σου τὴν καρδίαν; 6 Ἐκτα ἀναγγελεῖ σοι δύναμιν σοφίας, ὅτι διπλοῦς ἐστὶν τῶν κατὰ σέ· καὶ τότε γνώσῃ, ὅτι ἀξιά σοι ἀπέβη ἀπὸ κυρίου ὧν ἡμαρτηκας.

7 Μὴ ἔγνος κύριον εὐρήσεις; ἡ εἰς τὰ ἔσχατα ἀφίκου ὧν ἐποίησεν ὁ παντοκράτωρ; 8 Ὑψηλὸς ὁ οὐρανός, καὶ τί ποιήσεις; ἡ βαθύτερα τῶν ἐν ἔδον, τί οἶδας; 9 ἡ μακρότερα μέτρων γῆς ἐπίστασαι, ἡ εὐρος θαλάσσης; 10 Ἐὰν δὲ καταστρέψῃ τὰ πάντα, τίς ἐρεῖ αὐτῷ· Τί ἐποίησας; 11 Αὐτὸς γὰρ οἶδεν ἔργα ἀνόμων, ἰδὼν δὲ ἄτοπον οὐ παρόψεται.

20. B: ὁ βίος τῷ χρόνῳ μου.

21. EX (pro πορ.) ἀπειθεῖν. B: ἀναστρέψω.

2. EX: λαλῶν. B: εἶναι δια.

3. B: γενν. γυναικ. FX: ἀντακουσινόμενός.

5. B: ὁ κύρ. λαλ. ... ἀνοίξει (DX: διανοίξει, EX: διανοίξει s. ἀνοίξει). A¹ (pr. man.): μετ' αὐτῷ.6. F (pro δύν.) ἀποβόητα. B: ἔσται. FX: τῷ κατὰ σέ. A¹: παρέβη (ἀπέβη A²B). DFX: παρὰ κυρῆς.

7. B: Ἡ ἔγν. ... ἃ ἐποίησεν.

8. D* ὁ. A¹† (p. ἔρ.) γῆ δὲ βαθεῖα (B*, A² uncis incl.). B: (* ἡ) βαθ. δὲ τῶν.9. B* ἐπίστ. (A² uncis incl.). A²B: εὐρος.

11. B: ἄτοπα.

כ הלֹא־מַעַט יָמִי יִחְדַּל וְיִשִּׁית לְמַפְנֵי 21 וְאֶבְלִיגָה מִעַט; בְּטָרִם אֵלָּה וְלֹא 22 אֲשׁוּב אֶל־אֶרֶץ חַשֶּׁה וְצִלְמוֹת: אֶרֶץ עֲפֹתָהּ כְּמו־אֶפֶס צִלְמוֹת וְלֹא־סֻדְרִים וְחַשֶּׁה כְּמו־אֶפֶס:

XI. וַיֵּצֵא צֶפֶר הַנֶּעֱמָתִי וַיֹּאמֶר:

2 הָרֵב דְּבָרִים לֹא יַעֲנֶה וְאִם־אִישׁ 3 שְׁפָתָיו יִצְדָּק: בְּדִיָּה מִתִּים יִחְרִישׁוּ 4 וְחִלְעַג וְאִין מְכָלִם: וְחֹאמֶר זֶה לְקַחִי ח זָכָר הָיִיתִי בְּעִינֶיהָ: וְאוֹלָם מִי־יִתֵּן אֱלֹהֵה דְבַר וְיִסְתַּח שְׁפָתָיו עִמָּךְ: 6 וַיַּדְלֵק וְתַעֲלָמוֹת חֲכָמָה כִּי־כַפְלִים לְתוֹשִׁיָּהּ וְלַע: כִּי־יִשָּׁה לָהּ אֱלֹהֵה מַעֲוָה:

7 הַחֲקֹר אֱלֹהֵה תִמְצָא אִם־עַד־תִּקְלִית 8 שְׁדֵי תִמְצָא: גִּבְתִּי שְׁמִים מִה־תִּפְעֹל 9 עֲמָקָה מִשְׁאוֹל מִה־תִּדְעַ: אֶרְכָּה י מֵאֶרֶץ מִדֶּה וְרַחֲבָה מִנִּיִּים: אִם־יִחְלַף 11 וְיִסְגִּיר וְיִקְהִיל וְיִמִּי וְיִשִּׁכְנֵי: כִּי־הִוא יָדַע מִתִּי־שָׂא וַיִּרְא־אֲנִי וְלֹא יִתְבּוֹנֵן:

v. 20. בנ"א מ' רפה. ib. ושיח ק' ib. חדול ק' v. 3. בנ"א מכלים.

20. Ist n. ein Kleines um meine Tage? Et höre doch auf, u. lasse ab...werde. B.dW: Sind n. wenig. vE: Ist n. das Wischen meiner T. dahin? A: Wird m. T. Wenigste n. bald zu Ende sein? dW: So laß ab, wende dich...erheitre.

21. u. des Todeschwattens. dW: Todesnacht.

22. trüb finster u. schwattig. B: stoff. wie eine Dunkelheit, da Todeschwatten u. f. Orbnungen find. dW: L. des Grauens u. Dunkels, der Todesnacht ohne D. B: und so es leuchtet, ist wie eine Dunkelheit. vE: wo das Tageslicht wie die Düstern. ist. dW: das da strahlet wie Dunkel.

2. der Wortreiche. B: Sollen die vielen Worte nicht beantwortet werden? vE: Soll der Wortschwall ohne Antwort bleiben? dW: man der Wortmenge u. antworten, u. d. Lippen-Mann R. behalten? B: ein schwächhafter M. vE: der Schwächer.

3. d. Prahlern. B: Ruhmredigkeit. dW: Zu d. Trugreden sollen Männer schw. vE: Sollen d. Tr. M. zum Schw. bringen.

4. Lehre. (dW: in Gottes Augen?)

Das Land des Dunkels. Das große Schwagen. Die heimliche Weisheit des Unermesslichen. X.

20 Will denn nicht ein Ende haben mein
kurzes Leben, und von mir lassen, daß ich
21 ein wenig erquidtet würde, * ehe denn ich
hingehę und komme nicht wieder, nehmlich
in das Land der Finsterniß und des Dun-
22 kels, * in das Land, da es stockdick finster
ist, und da keine Ordnung ist, da es schei-
net wie das Dunkel?

XI. Da antwortete Sophar von Naema,
und sprach:

2 Wenn einer lange geredet, muß er nicht
auch hören? muß denn ein Wäfscher im-
3 mer Recht haben? * Müßen die Leute zu
deinem großen Schwagen schweigen, daß
du spottest und niemand dich beschäme?
4 * Du sprichst: Meine Rede ist rein, und
5 lauter bin ich vor deinen Augen. * Ach
daß Gott mit dir rebete und thäte seine
6 Lippen auf, * und zeigete die heimliche
Weisheit! Denn er hätte noch wohl mehr
an dir zu thun, auf daß du wissest, daß er
deiner Sünden nicht aller gedenket.
7 Meinst du, daß du so viel wissest, als
Gott weiß, und wollest alles so vollkomm-
8 lich treffen als der Allmächtige? * Er
ist höher denn der Himmel: was willst
du thun? tiefer denn die Hölle: was
9 kannst du wissen? * länger denn die Erde,
10 und breiter denn das Meer. * So er sie
umkehrte oder verbürge oder in einen
Haufen würfe, wer will es ihm wehren?
11 * Denn er kennet die losen Leute, er siehet
die Untugend, und sollte es nicht merken?

3. U.L.: Leute deinem gr. Schw.

7. A.A.: vollkommenlich (A.A.: vollkommen).

10. A.A.: sich umkehrte!

5. G. rebete ... zu dir. B.d.W.v.E: gegen (wider)
bich.

6. 3. dir ... wie sie zwiefältig groß ist von Verstand
u. Erkenntniß; wie er ... B: die Verborgenhelten der
W. d.W: offenbarte d. Tiefen. v.E.A: Geheimnisse.
B: daß noch einmal so viel gehöre zum wahrhaftigen
Wesen! Und wisse, daß dir Gott noch borge von d.
Verfehrtheit! d.W: denn Doppeltes an Einsicht [be-
sigt er]: dann erkennstest du, daß G. dir nachläßt v. d.
Schuld. v.E: daß er dopp. so viel Weisß. hat; dann
würdest ... Vergehen.

7. das Wissen Gottes auszugründen, oder zu fin-
den die Vollkommenheit des A. B: Solltest du G.
Allerinnerstes treffen? ... es bis zur ... finden? d.W:
Kannst du die Forderung G. erreichen, oder ... errei-

Numquid non paucitas dierum 20
meorum finietur brevi? Dimitte ergo
me, ut plangam paululum dolorem
meum, * antequam vadam et non 21
revertar, ad terram tenebrosam et
opertam mortis caligine, * terram 22
miseriae et tenebrarum, ubi umbra
mortis et nullus ordo, sed sempiter-
nus horror inhabitat.

Respondens autem Sophar Naa- **XI.**
mathites dixit:

Numquid qui multa loquitur, non 2
et audiet? aut vir verbosus justifica-
bitur? * Tibi soli tacebunt homines? 3
et cum caeteros irriseris, a nullo
confutaberis? * Dixisti enim: Purus 4
est sermo meus, et mundus sum in
conspectu tuo. * Atque utinam Deus 5
loqueretur tecum, et aperiret labia
sua tibi, * ut ostenderet tibi secreta 6
sapientiae et quod multiplex esset
lex ejus, et intelligeres, quod multo
minora exigaris ab eo, quam mere-
tur iniquitas tua!

Forsitan vestigia Dei comprehen- 7
des, et usque ad perfectum Omni-
potentem pereries? * Excelsior coelo 8
est: et quid facies? profundior infer-
no: et unde cognosces? * Longior ter- 9
ra mensura ejus, et latior mari. * Si 10
subverterit omnia vel in unum coar-
ctaverit, quis contradicet ei? * Ipse 11
enim novit hominum vanitatem, et vi-
dens iniquitatem nonne considerat?

22. A.L.: inhabitans.

6. A.L.: a Deo. A.L.† (in f.) vel quis dicere ei potest:
Cur ita facis?

hen? v.E: das Geheimne der Gottheit ergründen? bis
3. Vollendung den Höchsten ergre.

8. Sie ist. B: Es sind Höhen des G. d.W: Höhen
... was machst du? tiefer als d. Unterwelt, w. erkennst
du? v.E: Himmelshöhen sind es!

9. B.d.W: ... (ist) ihr Maß. v.E: das M.

10. daherfähret, u. verschleußt, u. Gericht hält
B: vorübergeht u. den Einen verschl. u. d. Andern in
die Gemeinde aufnimmt? d.W: anfällt u. fesselt u.
Ger. beruft. v.E: vorladet. B: ihn abwenden. d.W:
hält ihn zurück.

11. sie merkt es n. B: eiteln. d.W: der Menschen
Frevel u. f. das Easier; aber man ... v.E: Easier ...
Frevel; aber m. will n. zur Erkenntniß kommen. A:
Eitelkeit ... Ungerechtigkeits; oder achtet ers nicht?

XI.

Eophari responsio. Jobi expostulatio Dei iudicis.

12 Ἀνθρώπος δὲ ἄλλως νύχεται λόγοις· βρο-
τὸς δὲ γεννητὸς γυναικὸς ἴσα ὄντι ἐξημέτη.

13 Εἰ γὰρ σὺ καθαρὰν ἔθου τὴν καρδίαν
σου, ὑπτιάζεις δὲ τὰς χεῖράς σου πρὸς αὐτόν·
14 εἰ ἄνομόν τί ἐστίν ἐν χερσίν σου, πόρρω
ποιήσον αὐτὸ ἀπὸ σοῦ, ἀδικία δὲ ἐν διαίτη
σου μὴ αὐλισθήτω. 15 Οὕτως γὰρ ἀναλάμψει
τὸ πρὸςωπὸν σου ὥσπερ ὕδωρ καθαρὸν, ἐκδύση
δὲ ῥύπον καὶ οὐ μὴ φοβηθῇς· 16 καὶ τῶν
κόπων σου ἐπιλήσῃ, ὥσπερ κύμα παρελθόν,
καὶ οὐ μὴ πτοηθῇς. 17 Ἡ δὲ εὐχὴ σου ὥσπερ
ἑωςφόρος, ἐκ δὲ μεσημβρίας ἀνατελεῖ σοι ζωή·
18 πεποιθὼς τε ἔση ὅτι ἐστίν σοι ἐλπίς, ἐκ δὲ
μερίμνης καὶ φροντίδος ἀναφανείται σοι εὐρήνη·
19 ἡσυχάσεις γὰρ, καὶ οὐκ ἔσται ὁ πολεμῶν
σε, μεταβαλλόμενοι δὲ πολλοὶ σου δεηθήσονται.
20 Καὶ σωτηρία αὐτοὺς ἀπολείψει· ἡ γὰρ ἐλπίς
ἀπολείπει, ὀφθαλμοὶ δὲ ἄσπεῶν τακῇσονται.

XII. Ὑπαλαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

2 Μὴ ὑμεῖς ἐστε ἄνθρωποι μόνοι, ἢ μεθ'
ὑμῶν τελεντήσῃ σοφία; 3 Καὶ ἐμοὶ μὲν καρ-
δία καθ' ὑμᾶς ἐστίν. 4 Δίκαιος γὰρ ἀνὴρ καὶ
ἄμεμπτος ἐγενόμην εἰς χλευασμόν· 5 εἰς χρόνον
γὰρ ταυτὸν ἡτοίμαστο πεσεῖν με ὑπ' ἄλλοις,

12. F (pro νύχ.) θρασύνεται. A1* ἴσα (A2B†).

13. A1X: ὑπτιάσας (ὑπτιάζεις A2B). B* τὰς et
σα.

14. X* αὐτό. FX* ἀπὸ σῶ.

15. B: σὺ τὸ πρόσωπ. ... φοβηθήσῃ.

16. A2B: τὸν κόπον. B* σε (A2 uncis incl.) et μὴ.

FX: φοβηθήσῃ.

18. D: πεποιθὼς δὲ ἐστίν σοι.

19. A1: μεταβαλλόμενος (-λόμενος A2B; EFX: με-
ταβαλλόμενοι). EX: βοηθήσονται.

20. A2† (ab in.). Ὁφθαλμοὶ δὲ ἄσπεῶν τακῇσον-
ται. B: Σωτηρία δὲ αὐτ. A2B: ἀπώλεια (A2† ψυχῆς).

A1† (in f.) παρ' αὐτῶ γὰρ σοφία καὶ δύναμις (B*).

A2: [ὀφθαλμοὶ ... σοφ. x. δύναμις].

2. A2B (pro Mē) Εἶτα. B* μόνοι.

3. B: Κάμοι.

4. B: ἐγενήθη (A2FX: ἐγενήθη) ... εἰς χλευασμα.

5. B: πεσ. (* με, A2 uncis incl.) ὑπὸ ἄλλων (EX:
ὑπὸ s. ὑπ' ἄλλων, F: ὑπ' ἄλλων).

12 וְאִישׁ נָכוֹב יִלְבֵּב וְעִיר פָּרָא אָדָם
יִנְלָד:

13 אִם-אֶתָּה הַכִּינֹת לִבְךָ וּפְרִשְׁתָּ

14 אֲלֹו פְּסִיךָ: אִם-אָנוּ בִּידֶךָ הַרְחִיקָהּ

15 מִי־אֶל-תִּשְׁכֵּן בְּאֶהֱלֶיךָ עֲלֶיהָ: כִּי-אִי

16 תִּשָּׂא פְּנֶיךָ מִמּוֹם וְהִיִּית מִצֵּק וְלֹא

17 תִּירָא: כִּי-אֶתָּה עָמַל תִּשְׁכַּח פְּמִים

18 עֲבָרֶי תִּזְכֹּר: וּמִצְהָרִים יָקוּם חֶלֶד

19 תִּעָשֶׂה כַּפָּקֶר תִּהְיֶה: וּבִשְׁחַת פִּי-יֵשׁ

20 תִּקְרָה וְחִפְרָתָ לִבְשָׁח תִּשְׁכַּב: וְרִבְצָתָ

כ וְאִין מַחְרִיד וְחָלוּ פְּנֶיךָ רַבִּים: וְעִינֵי

רְשָׁעִים תִּכְלִינָה וּמָנוֹס אֶבֶד מִפָּנֵהֶם

וְתִקְוָתָם מִפֶּסַח-נִפְשׁ:

XII. וַיַּעַן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

2 אֲמַנִּים כִּי אֲתִם-עֵם וְעַמְכֶּם תְּמוֹת

3 חֲכָמָה: גַּם-לִי לִבָּב. כְּמוֹכֶם לֹא-נִסַּל

4 אֲנֹכִי מִכֶּם וְאֶת-מִירְאִין כְּמוֹ-אֶלֶה:

5 שָׁחַק לְרַעְיוֹ. אֶהְיֶה קָרָא לְאֶלֹהֵי

6 וְיַעֲנֶנּוּ שְׁחֹק צְדִיק תְּמִים: לִפְיֵד

7 בְּזוֹ לַעֲשָׂתוֹת שְׂאָן נָכוֹן לְמוֹעֲדֵי רַגְלִי:

v. 15. בנ"א מצד בלי דנש
בנ"א בשורק. v. 5.

12. Denn der ... ein M. wird als ein junges M. geboren. (B: Und so wird ein unverständiger Mann Verstand bekommen, u. e. junger Walbefel zu einem M. geb. werden! vE: So mag denn der hohle Mensch zum B. kommen, das G.üllen des wilden Gfells zum M. umgeb. werden! dW: Denn d. thörichste M. bekommt B., wenn das Walbefel-G. wird als M. geboren!) A: Der eitle Mann erhebt sich in Hoffart, u. dünkt sich freigebl. wie ein j. Walbefel.

13. B: Hast ... zubereitet, so breite d. G. aus ... dW: Wenn du aber d. G. [zu ihm] richtest, und ... vE: Wendest du ...

14. B: Ist Eitelkeit ... so thue sie f. weg, u. laß ja f. u. in deinen Hütten wohnen! dW: Wenn Böses ... cnifern' es. vE: den Strevel ... [schaffst du ihn fort u. lässest ...

15. B: ohne Fehler ... befestigt. dW: den Bild er-
heben tadellos. vE: fiedelos. A: maffellos.

16. vE: des Jammers. A: Glends. dW: das Un-
gemach verg., wie B. vertonnen, gedenkst du sein.

17. deine Lebenszeit u. heller auf. denn ... B:
bestehen mehr als d. helle M. vE: heiterer als d. M.
steigt ein Leben an. B: sollte es finster werden, so

Des Reuigen und Unschuldigen Trost. Die weisen Leute und das verachtete Lichtlein. **XI.**

12 * Ein unnützer Mann blähet sich, und ein geborner Mensch will sein wie ein junges Wild.
13 Wenn du dein Herz hättest gerichtet und
14 deine Hände zu ihm ausgebreitet, * wenn du die Untugend, die in deiner Hand ist, hättest ferne von dir gethan, daß in deiner
15 Hütte kein Unrecht bliebe: * so möchtest du dein Antlitz aufheben ohne Tadel, und würdest fest sein und dich nicht fürchten.
16 * Dann würdest du der Mühe vergessen und so wenig gedenken, als des Wassers,
17 das vorüber gehet; * und die Zeit deines Lebens würde aufgehen wie der Mittag, und das Finstere würde ein lichter Morgen
18 werden; * und dürftest dich des trösten, daß Hoffnung da sei, und würdest mit
19 Ruhe in das Grab kommen; * und würdest dich legen, und niemand würde dich aufschrecken, und viele würden vor dir stehen.
20 * Aber die Augen der Gottlosen werden verschmachten, und werden nicht entrinnen mögen; denn ihre Hoffnung wird ihrer Seele fehlen.

XII. Da antwortete Job und sprach:
2 Ja, ihr seid die Leute, mit euch wird
3 die Weisheit sterben. * Ich habe so wohl ein Herz als ihr, und bin nicht geringer denn ihr; und wer ist es, der solches nicht
4 wisse? * Wer von seinem Nächsten verläßt wird, der wird Gott anrufen: der wird ihn erhören. Der Gerechte und Fromme muß verläßt sein, * und ist ein verachtetes Lichtlein vor den Gedanken der Stolzen, stehet aber, daß sie sich daran ärgern.

3. A.A.: wer ist, der. 5. U.L.: verachtet &.

wird es wie der M. sein. dW: im Dunkel [seht], bist du [dann] wie d. M. vE: nach deiner Dürftigkeit ... wirst du sein.

18. Brunnen graben, u. ruhig schlafen. B: dich eingraben, daß du sicher liegest? A: verschauzt ruhest du sicher? dW: [seht] beschämt, wohnest du [dann] ruhig? vE: besch. wirst du r. wohnen?

19. dW: du liegest, u. keiner schenkt dich auf, u. es streicheln dir das Angesicht Viele!

20. ihre Lustsucht wird verschwinden, u. ihre G. ist ein Rauch. dW.vE: schwächen (hin). B: vergehret werden, u. das Entfliehen w. vor ihnen vergehen ... wird sein als das Ausblasen der Seele. dW: ist der G. Aushauch. vE: Verhauchen.

2. B: Fürwahr, weil ihr das Volk seid, so wird ... dW: ihr s. wohl ... u. mit euch & d. B. aus! vE: die

* Vir vanus in superbiam erigitur, et 12
tamquam pullum onagri se liberum
natum putat.

Tu autem firmasti cor tuum, et 13
expandisti ad eum manus tuas. * Si 14
iniquitatem, quae est in manu tua,
abstuleris a te, et non manserit in
tabernaculo tuo injustitia: * tunc 15
levare poteris faciem tuam absque
macula, et eris stabilis et non time-
bis. * Miseriae quoque oblivisceris, 16
et quasi aquarum, quae praeterierunt,
recordaberis; * et quasi meridianus 17
fulgor consurget tibi ad vesperam,
et cum te consumptam putaveris,
orieris ut lucifer; * et habebis fidu- 18
ciam, proposita tibi spe, et defossus
securus dormies; * requiesces, et 19
non erit qui te exterreat; et deprecabuntur faciem tuam plurimi. * Oculi 20
autem impiorum deficient, et effugium peribit ab eis, et spes illorum abominatio animae.

Respondens autem Job dixit: **XII.**

Ergo vos estis soli homines, et 2
vobiscum morietur sapientia? * Et 3
mihi est cor, sicut et vobis, nec inferior vestri sum; quis enim haec, quae nostis, ignorat? * Qui deridetur ab amico suo sicut ego, invocabit Deum, et exaudiet eum; deridetur enim justi simplicitas. * Lampas 5
contempta apud cogitationes divitum, parata ad tempus statutum.

Männer. A: Seid denn ihr allein Menschen ...?

3. u. dergleichen w. dW.vE: Verstand wie ihr? B: weiche n. vor euch. vE: falle. dW: n. steh' ich euch nach. B: bei wem sind n. dergl. Dinge?

4. verl. wird, wie ich. B: Der ein Gelächter ist seines M., bin ich geworden, der G. anruft, und er ... dW: Zum Gespött meinen Freunden bin ich; aber ich rufe zu G. vE: J. Spott seinem Freunde muß ich sein, der zu G. rief, daß er ihn erhöhe. B: Der vollkommene G. ist ein Gelächter. dW: zum Gesp. der G., Fromme! vE: z. Sp. der G., der Tadellose!

5. Ein v. L. ist ... wem gesetzt ist, daß seine Füße gleiten. dW: Eine weggeworfene Fackel in des Glücklichen Urtheil ist, wer bereit ist zum Wanken. (vE: Dem Unglück Betrachtung! Sobald der Gl., obgleich er im Begriff ist, zu wanken mit dem Fuße.)

Der Verführer Fülle. Die Unwirksamkeit des Unmächtigen.

XII.

6 Der Verführer Hütten haben die Fülle, und toben wider Gott thürftiglich, wie-wohl es ihnen Gott in ihre Hände ge-7 geben hat. * Frage doch das Vieh, das wird dichs lehren; und die Vögel unter dem Himmel, die werden dir's sagen; 8 * oder rede mit der Erde, die wird dichs lehren, und die Fische im Meer werden 9 dir's erzählen. * Wer weiß solches Alles nicht, daß des Herrn Hand das gemacht 10 hat? * daß in seiner Hand ist die Seele alles des, das da lebet, und der Geist alles Fleisches eines jeglichen?

11 Prüfet nicht das Ohr die Rede, und 12 der Mund schmeckt die Speise? * Ja, bei den Großvätern ist die Weisheit, und der Verstand bei den Alten.

13 Bei ihm ist Weisheit und Gewalt, Rath 14 und Verstand. * Siehe, wenn er zerbricht, so hilft kein Bauen; wenn er jemand ver- 15 schleßt, kann niemand aufmachen. * Siehe, wenn er das Wasser verschleßt, so wird alles dürre; und wenn er es ausläßt, so 16 lehret es das Land um. * Er ist stark, und führet es aus; sein ist, der da irret 17 und der da verführet. * Er führet die Klugen wie einen Raub, und macht die Rich- 18 ter toll. * Er löset auf der Könige Zwang, und gürtet mit einem Gürtel ihre Lenden.

19 * Er führet die Priester wie einen Raub, 20 und läßt es fehlen den Heften. * Er wendet weg die Lippen der Wahrhaftigen, und 21 nimmt weg die Sitten der Alten. * Er schüttet Verachtung auf die Fürsten, und

21, 7. Ps. 17, 14. 78, 78. Abundant tabernacula praedonum, 6 et audacter provocant Deum, cum ipse dederit omnia in manus eorum. * Nimirum interroga jumenta, et de- 7 cebunt te; et volatilia coeli, et indicabunt tibi; * loquere terrae, et 8 respondebit tibi, et narrabunt pisces maris. * Quis ignorat, quod omnia 9 haec manus Domini fecerit, * in cu- 10 jus manu anima omnis viventis, et spiritus universae carnis hominis?

34, 3. Nonne auris verba dijudicat, et 11 6, 30. fauces comedentis saporem? * In 12 6, 30. 15, 10. 10. antiquis est sapientia, et in multo tempore prudentia.

Pr. 9, 14. Apud ipsum est sapientia et forti- 13 tudo, ipse habet consilium et intelli- gentiam. * Si destruxerit, nemo est 14 Mal. 1, 4. qui aedificet; si incluserit hominem, nullus est qui aperiat. * Si conti- 15 11, 10. Es. 22. 22. Ap. 3, 7. nuerit aquas, omnia siccabuntur; et si emisit eas, subvertent terram.

Ga. 7. * Apud ipsum est fortitudo et sa- 16 pientia, ipse novit et decipientem et eum qui decipitur. * Adducit con- 17 5, 18. Es. 44. 25. Ps. 21, 30. 1 Co. 1, 19. siliarios in stultum finem, et judices in stuporem. * Balteum regum dissol- 18 vit, et praecingit fune renes eorum. * Ducit sacerdotes inglorios, et opti- 19 mates supplantat; * commutans la- 20 bium veracium, et doctrinam senum auferens. * Effundit despectionem su- 21 per principes, eos, qui oppressi

6. U.L: dürftiglich. A.A: kühnlich. A.A: frech wider Gott. 14. 15. U.L: verschleußt. 15. U.L: so wirb's alles.

fen ... hohem Alter Einsicht. (B.vE: Ist bei ... B. 13. so ist...)

13. Macht, sein ist ...

14. aufthun. B: sollte er niederreißen, so kann es nicht aufgebaut werden. dW: er zerstört, u. es wird n. wieder geb. vE: was Er z., w. nie erb. B: kann er n. losgemacht werden. dW: er schleßt einen Mann ein, u. er wird n. gelöst. vE: wen er fesselt, wird nie frei.

15. verhält, so wirb's ... lehret es ... B: zurück- hält, so muß es trocken werden. dW: er hemmt die Gewässer, u. sie vertrocknen; er läßt sie los ... vE: verschleßt ... versiegen ... sie verheeren d. L.

16. B: Bei ihm ist Stärke u. wahrhaftes Wesen. dW.vE.A: Weisheit? B: irreführet. vE: unter ihm Folglotten-Bibel. N. L. 2. Abs 1. Abg.

steht der Verführte u. d. Verführer. A: er kennt den Betrüger u. den d. betrogen wird. (dW: durch ihn Vertreter und Irreführer?)

17. f. die Rathsherrn. B: Rätze zum R. hin? dW: Botsfärthe hinweg als Beute ... zu Thoren. vE: Fürstenrätze fort ... stellt die R. hin als Th.

18. B: Zucht. dW: schlinget die Fessel. (vE: löset Königen den Gürtel ab, u. legt Stride ... Hüften?)

19. B: verwirret die Starken. dW: Gewaltige stürzt er. vE.A: Mächtige.

20. Den Btg der M. B: benimmt den Standhaf- tigen die Sprache. dW: raubet d. Lippe Bewährten. vE: nimmt d. Spr. den Verehrten. B.dW: das Ur- theil? vE: den Verstand. A: die Lehre.

21. dW: auf Gble. vE: gießt B. über G. aus.

XII.

Jobi expositio Del iudici.

πεινους δὲ ἴασατο. ²² Ὁ ἀποκαλύπτων βα-
θεία ἐκ σκότους, ἐξήγαγεν δὲ εἰς φῶς σκιὰν
θανάτου. ²³ Πλανῶν ἔθνη καὶ ἀπολλύων
αὐτά, καταστρωννύων ἔθνη καὶ καθοδηγῶν
αὐτά. ²⁴ Διαλλάσων καρδίας ἀρχόντων γῆς,
ἐπλάνησεν δὲ αὐτοὺς ὁδῶν ἢ οὐκ ᾔδεισαν.
²⁵ ψηλαφήσασιν σκότος καὶ οὐ φῶς, πλατη-
θῆισαν δὲ ὡς περὶ ὁ μεθύων.

XIII. Ἴδου ταῦτα δώρακέν μου ὁ ὀφθαλ-
μὸς καὶ τὸ οὖς μου ἀκήκοεν, ² καὶ οἶδα ὅσα
καὶ ὑμεῖς ἐπίστασθε, καί γε νεώτερος ὑμῶν
οὐκ εἰμι ἀσυνετώτερος ὑμῶν.

³ Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ πρὸς κύριον λαλήσω ἐγώ,
ἐλγέξω δὲ ἐναντίον αὐτοῦ, ἔαν βούληται.
⁴ Ὑμεῖς γάρ ἐστε ἱατροὶ ἀδικοὶ καὶ ἱαταὶ κα-
κῶν πάντες. ⁵ Εἴη δὲ ὑμῖν κοφεῦσαι, καὶ
ἀποβήσεται ὑμῖν εἰς σοφίαν. ⁶ Ἀκούσατε ἐλεγ-
χον στόματός μου, κρίσει δὲ χειλέων μου πρὸς-
έξετε. ⁷ Πότερον οὐκ ἔναντι κυρίου λαλεῖτε,
ἐναντι δὲ αὐτοῦ φθέγγεσθε δόλον; ⁸ ἢ ὑπο-
στελεῖσθε αὐτοὶ ὑμεῖς κριταὶ γενέσθαι; ⁹ Κα-
λῶς γε λαλοῦντες· ἔαν γὰρ ἐξηγιάσῃ ὑμᾶς, εἰ
καὶ τὰ πάντα ποιοῦντες πρὸς τεθῆσεσθε ὁδῶν
αὐτοῦ, ¹⁰ οὐδὲν ἥτιον ἐλγέξει ὑμᾶς· εἰ δὲ
καὶ κρηστῇ πρὸς ὥπον θανυμάσθε, ¹¹ πότερον
οὐχὶ δειλὰ αὐτοῦ στροβίσει ὑμᾶς; Φόβος δὲ

22. B* O ... βαθεία.

24. A²† (p. ἀρχ.) λαῶ τῆς. A¹* γῆς (A²B†). B†
(a. ὁδῶν) ἐν (X: ὁδόν).

25. B: ψηλαφήσασιν σκ. κ. μὴ φ.

1. A²† (p. ταῦτα) πάντα. EF²X: τεθωρῆκε. B:
καὶ ἀκήκοι μὲ τὸ ὅς.

2. B: καὶ (*-γε νεώτερος ὑμῶν, A² uncis incl. νεώτ.
ὑμ.) ἐκ ἀσυνετώτ. εἰμι ὑμ.

3. BF²X: ἀλλ' ἐγὼ (F²X: ἀλλὰ ἐγ.) πρ. κυρ. λαλ., ἐλ.

4. B: Ὑμεῖς δέ.

5. B: ἀποβ. ὑμ. σοφία.

6. B: Ἀκρό. δὲ (A²: δῆ) ἐλ. τὸ στόμ. μὲ, κρίσειν δὲ.

7. F²X: ἐ κατέναντι. EX: ἀπέναντι.

8. A²: ἢ ... γενέσθαι [καλῶς γε λαλοῦντες]; B: ἢ
ὑποστελεῖσθε; Ὑμεῖς δὲ αὐτοὶ κρ. γίνεσθε (X: γέ-
νεσθε). (sic puncto).

9. A²B: Καλὸν γὰρ (F²X: Καλὸν γε) ἔαν (EX* ἔαν)
ἐλγξ. ὑμᾶς· εἰ. B (pro καὶ) γὰρ. A²B (pro ὁδ. αὐ-
τῶ) αὐτῶ.

10. F²X: ἐδὲν τι ἥσσαν s. ἥττον (E: ἐθὲν τί ἥτ.).
B: πρὸς ὥπα θανυμάσθαι.

11. B: πότε. ἐχ ἢ δῖνα (X: π. ἐχὶ ἢ δῖνη, A²EX: π.
ἐχὶ δῖνᾶ) ... Ὁ φόβ. δὲ.

²² Ἀσίκρις ῥῆα: מַגְלָה עֲמֻקֹּת מִנִּי-
²³ תִּשְׁדֶּה וַיֵּצֵא לְאֹר צִלְמֹת: מִשְׁפָּא
לְגוֹיִם וַיִּאֲבֹדֵם שִׁטָּח לְגוֹיִם וַיִּנְחֵם:
²⁴ מִסִּיר לֵב רֹאשִׁי עַם-הָאָרֶץ וַיִּתְּעֵם
כִּי בָתְהוּ לֹא-דָרְךָ: יִמְשְׁוּ-תִשְׁדֶּה וְלֹא-
אֹר וַיִּתְּעֵם כְּשִׁפּוֹר:

XIII. הִרְפֵּל רִאשִׁית עֵינַי שְׁמַעָה

² אֲזַנִּי וַתְּכֹן לִּי: פִּדְעַתְכֶם יִדְעַתִּי גַם-
אֲנִי לֹא-נִשְׁפַּל אֲנֹכִי מִפֶּם:

³ אִוְלָם אֲנִי אֶל-שָׁדַי אֲדַבֵּר וְהוֹכַח

⁴ אֶל-אֵל אֶחָפֶץ: וְאִוְלָם אֶתֶם טַפְלִי-

⁵ שָׁדַר רִפְאִי אֵלָל פִּלְכֶם: מִי-יִתֵּן

הַחֲבֹשׁ תַּחֲרִישֹׁן וַתְּהִי לָכֶם לְחֻמָּה:

⁶ שְׁמַעֲנָה הוֹכַחַתִּי וְרִבּוֹת שְׁפָתַי

⁷ תִּקְשִׁיבוּ: הֲלֵאֵל תַּדְבֵּרִי עוֹלָה וְלֹא

⁸ תַּדְבֵּרִי רַמְיָה: הַפְּנִי תִשְׁאֹן אִם-

⁹ לֵאֵל תִּרְיָכִי: תִּטּוֹב כִּי-יִתְקַר אֶתְכֶם

¹⁰ אִם-כִּתְהַלַּל בְּאֹנֹשׁ תִּהְיֶה לָּךְ כִּי: הוֹכַח

יֹכִיחַ אֶתְכֶם אִם-כִּפְתָּר פְּנִים תִּשְׁאֹן:

¹¹ הֲלֵא שְׁאֵתוֹ תִּבְעַת אֶתְכֶם וַיִּפְחֲדוּ וַיִּפֹּל

v. 22. בנ"א רפה.

v. 6. בנ"א תב' בדגש.

v. 9. דגש אחד ח"ג ונ"א ל' רפה.

21. B: den Gürtel der Standfesten. dW: b. Starfen
Gürt m. er schlaff. vE: löset ... Gelben.

22. B: entdeket die Tiefen aus der Finsterniß ...
den Todes Schatten. dW: enthüllet E. vom Dunkel,
u. ziehet aus E. Todesnacht. vE: entblößt.

23. mehret Böiser, u. br. f. um; er zerstreuet S.,
u. führet sie heim. dW: löset die B. wachsen u. vcrs
berbt sie, br. die B. aus u. führt f. zurück. B: wieder
fort? vE: schränkt sie ein?

24. irren in Deden. B. dW. vE: (raubt) den Bet-
stand? A: der das Herz der Gürtlen ... ändert. dW:
Wolfschäuptern. vE: den Häuptern des Erdenvolles.
dW. vE: ohne Weg. A: u. sie täuscht, daß sie auf
Irrwegen gehen ins Gille.

25. B: die F. taufen, da kein E. ist ... taumeln.

Die fälschliche Deutung und die unnützen Aerzte. Die Gottesvertreter. XIII.

22 macht den Bund der Gewaltigen los. * Er
öffnet die finstern Gründe, und bringet
23 heraus das Dunkel an das Licht. * Er
macht etliche zum großen Volk, und bringet
sie wieder um; er breitet ein Volk
24 aus, und treibet es wieder weg. * Er
nimmt weg den Muth der Obersten des
Volks im Lande, und macht sie irre auf
25 einem Unweg, da kein Weg ist, * daß
sie in der Finsterniß tappeln ohne Licht;
und macht sie irre wie die Trunkenen.

XIII. Siehe, das hat alles mein Auge
gesehen und mein Ohr gehört, und
2 habe es verstanden. * Was ihr wißet,
das weiß ich auch, und bin nicht geringer
denn ihr.

3 Doch wollte ich gerne wider den All-
mächtigen reden, und wollte gerne mit
4 Gott rechten; * denn ihr deutet es fälsch-
5 lich, und seid alle unnütze Aerzte. * Wollte
Gott, ihr schwieget! so würdet ihr weise.
6 * Höre doch meine Strafe, und merket auf
7 die Sache, davon ich rede! * Wollt ihr
Gott vertheidigen mit Unrecht, und vor
8 ihm List brauchen? * Wollt ihr seine Per-
son ansehen? Wollt ihr Gott vertreten?
9 * Wird es euch auch wohl gehen, wenn
er euch richten wird? Meinest ihr, daß ihr
ihn täuschen werdet, wie man einen Men-
10 schen täuschet? * Er wird euch strafen,
11 wo ihr Person ansehet heimlich. * Wird
er euch nicht erschrecken, wenn er sich wird
hervorthun? und seine Furcht wird über

25. U.L. in die Finsterniß.

8. A.A. (Druckfehler?) vertreiben.

[v. 18. Es. 28. 18. Dn. 2. 22. Mt. 10. 26. fuerant, relevans. * Qui revelat pro- 22
funda de tenebris, et producit in
Aet. 17, 26. lucem umbram mortis. * Qui multi- 23
plicat gentes et perdit eas, et sub-
Pn. 76, 13. versas in integrum restituit. * Qui 24
Fp. 107, 4. et decipit eos, ut frustra incedant
Ea. 59, 10. per invium: * palpabunt quasi in 25
Ea. 29, 9. tenebris, et non in luce; et errare
eos faciet quasi ebrios.

Ecce, omnia haec vidit oculo XIII.

lus meus et audivit auris mea, et
intellexi singula. * Secundum scien- 2
tiam vestram et ego novi, nec infe-
rior vestri sum.

28, 3m. 16, 21. Sed tamen ad Omnipotentem lo- 3
quar, et disputare cum Deo cupio,
* prius vos ostendens fabricatores 4
mendacii, et cultores perversorum
dogmatum. * Atque utinam taceretis, 5
ut putaremini esse sapientes! * Au- 6
dite ergo correptionem meam, et
v. 17. iudicium labiorum meorum attendite!
* Numquid Deus indiget vestro men- 7
dacio, ut pro illo loquamini dolos?
* Numquid faciem ejus accipitis, et 8
pro Deo judicare nitimini? * Aut 9
placebit ei, quem celare nihil potest?
aut decipietur ut homo vestris frau-
dulentis? * Ipse vos arguet, quon- 10
iam in abscondito faciem ejus acci-
pitis. * Statim ut se commoverit, 11
turbabit vos, et terror ejus irruet

1. u. hat es v. dW: u. vernahm es. vE: merkte
sich.

2. B. Wie ihr wißet, w. ichs auch. (Vgl. 12, 3.)

3. mit dem A. r., u. m. G. zu r. wäre ich begierig.
dW: vE: wünsch' ich. B: hätte Lust mich gegen G. zu
vertheidigen.

4. B: Ihr aber seid gewißlich die, so Lügen zusam-
menfuchen. dW: erinnert nur falsche Worte. vE: er-
künstelt L. B: nichtswürdige. vE: heillose.

5. Wenn ihr doch gar schw., so würde es euch zur
Weisheit reichen. dW: nur stille schw., das gälte
euch für W. vE: D hätteet ihr doch gänzl. geschwiegen,
es wäre für euch W. gewesen.

6. Verantwortung ... den Streit meiner Lippen.

B.dW: Vertheidigung. A: Rüge? B: auf die Schuß-
reden. dW: Beweise. vE: Rügen.

7. für ihn reden mit L. B: Betrug. dW: für G.
Unwahrheit reden, und ... Trug r. vE: Unr. sprechen,
u. spr. ...

8. vE: für ihn partheilich sein. dW: für G.
rechten. vE: streiten. (B: wenn ihr ...)

9. B: W. angenehm sein ... untersuchen wird?
dW: gut gehen ... erforscht? vE: durchforscht.

10. scharf strafen. B: gewißlich. vE: Strenge w.
ers euch verweisen. dW: A: (seine) Parthei nehmet.

11. Will euch u. ersch. seine Majestät? ... will ...?
B: Sollte ... Schrecken. dW: Schrecket ... Hoheit, u.
überfällt ...? vE: Erhabenheit ... F. vor ihm.

XIII.

Jobi expostulatio Del iudicis.

κυρίον ἐπιπείσεται ὑμῖν, ¹² καὶ ἀποβήσεται ὑμῶν τὸ γαυρίασμα ἴσα σποδῷ, τὸ δὲ σῶμα πηλινον.

¹³ Καφεύσατε, ἵνα λαλήσω καὶ ἀναπαύσωμαι θυμὸν μου, ¹⁴ ἀναλαβὼν τὰς σάρκας μου τοῖς ὀδοῦσίν μου, ψυχὴν δὲ μου θήσω ἐν χειρὶ μου. ¹⁵ Ἐάν με χειρώσεται ὁ δυνάστης, ἐπεὶ καὶ ἤσκηται, οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ λαλήσω καὶ ἐλέγξω ὑμᾶς ἐναντίον αὐτοῦ. ¹⁶ καὶ τοῦτό μοι ἀποβήσεται εἰς σωτηρίαν, οὐ γὰρ εἰσελεύσεται ἐναντίον αὐτοῦ δόλος. ¹⁷ Ἀκούσατέ μου, ἀκούσατέ μου τὰ ῥήματα· ἀναγγελῶ γὰρ ὑμῶν ἀκούοντων. ¹⁸ Ἴδου ἐγὼ ἐγγὺς εἰμι τοῦ κριματός μου· οἶδα ἐγὼ ὅτι δίκαιος ἀναφανοῦμαι. ¹⁹ Τίς γὰρ ἐστὶν ὁ κριθησόμενός μοι, ἵνα νῦν καφεύσω καὶ ἐκλεήρω;

²⁰ Δυνεῖν δέ μοι χρεῖα, τότε ἀπὸ τοῦ προσώπου σου οὐ κρυβήσομαι· ²¹ τὴν χειρὰ σου ἀπόσχου ἀπ' ἐμοῦ, καὶ ὁ φόβος σου μὴ με καταπληροσέτω. ²² Ἐἴτα καλέσεις, ἐγὼ δέ σοι ὑπακούσω· λαλήσεις, ἐγὼ δέ σοι δώσω ἀποκρίσιν. ²³ Πόσαι εἰσὶν αἱ ἁμαρτίαι μου καὶ ἀνομίαι μου; Τίνες εἰσὶν, διδασκόν με. ²⁴ Διὰ τί ἀπ' ἐμοῦ κρύπτῃ, ἡγήσαιο δέ με ὥσπερ ὑπεναντίον σου; ²⁵ ἢ ὥσπερ φύλλον κινούμενον ὑπὸ ἀνέμου εὐλαβηθήσῃ, ἢ ὥς χόρτον φερόμενον ὑπὸ πνεύματος; ἀντίκειναι δέ μοι, ²⁶ ὅτι κατέγραψας κατ' ἐμοῦ κακὰ καὶ περιέθηκας μοι νεότερος ἁμαρτίας; ²⁷ Ἐθον δέ μου τὸν πόδα ἐν κυκλώματι, καὶ ἐφύλαξάς μου πάντα

11. B: παρ' αὐτῷ ἐπιπ.

12. B: (* καὶ) ἀποβήσεται δὲ ὑμ. FX: τὸ ἀγαπ. ρίσμα. EFX: ἴσον σπ.

13. A²† (p. λαλ.) ἐγὼ. A¹: θυμῷ? A²B* μ.σ.

14. B* (pr. et tert.) μ.σ. ... ἐν χειρὶ.

15. A† (p. Ἐάν) μὴ (A² inter uncios; X: δι). B: ἡσκηται, ἢ μὴν λαλ. ... * ὑμᾶς (A² uncis incl.).

16. B pr. εἰσελ. in fine. A²: δόλιος.

17. B* (pr.) μ.σ. (A² uncis incl.) ... τὰ (X* τὰ) ῥήματα μ.σ.

19. B (pro ἵνα) ὅτι.

20. X: Δυνεῖν. A²† (p. δι) μὴ. A²B: χρῆσθ. X* δ.

21. B: τὴν χειρὰ ἀπ' ἐμοῦ ἀπέχε.

22. B: ὑπακούομαι. A²B† (a. λαλ.) ἦ. B: ἀνταποκρίσιν.

23. FX* (pr.) μ.σ. ... † (p. καὶ) αἰ. B: διδ. με, τίνες εἰσὶ.

24. A¹: μὴ ἀποκρύπτῃ (ἀπ' ἐμοῦ κρύπτῃ A²B). B* ὥσπερ. A²B: ὑπεναντ. σοι.

25. B: ἦ ὥς φύλλ. A²B: ἦ ὥς χόρτον φερόμενον ὑπὸ πνεύματος ἀντίκειναι (B* δὲ, A² uncis incl.) μοι; ... ἁμαρτίας. (puncto). B: (* καὶ) περιέθηκας δέ μοι.

27. B: ἐν κυκλώματι (X: θυρλίηματι), ἐφύλαξας δὲ μ.σ.

12 ἐליכם: זכרניכם משלי-אשר לגביר
דאמר בפיכם:

13 הקרישני ומפני ואדברה-אני

14 ויעבר עלי מה: על-מה אשא

בשרי בשני ונפשי אשים בכפי:

סו הו-יקטלני לא איתל אה-דרכי אל-

16 פניו אוקיח: גסדהואלי לישועה

17 פר-לא לפניו חנה יבוא: שמע

שמע מלתי ואחותי באזניכם:

18 הנה-נא ערכתי משפט ידעתי קר-

19 אני אצדק: מידהוא יריב עמדי קר-

עתה אחריש ואגוע:

אך-שמים אל-תעש עמדי אז

21 משניה לא אסתר: כפה מעלי

22 הרהק ואמתה אל-תבעתני: וקרא

ואנכי אענה או אדבר והשיבני:

23 כפה לי עונות וחשאות פשעי

24 וחשאתי הדיעני: למה-פניה תסתיר

סו ותחשבני לאויב לה: העלה נהק

26 תערוץ ואתקש יבש תרדה: קר-

תכתב עלי מרות ותורישי עונות

27 נעוריי: ותשם בפדי רגלי ותשמור

ל' ק' v. 15.

ב' א' תוריעני ובמדריקים חסר v. 23.

ב' א' ותשמר v. 27.

12. Eure Denkreben sind Sprache von Wache, u. eure Schutzwehr ist eine leimene Sch. B: Gedankensprüche f. Gleichnisse ... Schilde f. Sch. v. Leimen. dW: Denkprüche werden Wachenpr., zu Leimbürgen eure Burgen. vE: sind Wachenlieder ... Wortsburgen!

13. es gehe über mich, was will. vE: komme ... es sei.

14. Immerhin will ich ... in m. S. tragen. dW: Um was es sei, Alles wag' ich, u. setze mein Leben aufs Spiel! vE: Wofür es sei, ich will ... tragen, u. m. S. legen in m. S. (B: Warum sollte ... mit m. S. fassen?)

15. ob er m. auch erwürgt, u. ich nicht zu hoffen habe ... vertheidigen. dW: er tödte mich — ich darf nicht hoffen — nur meinen Wandel ... rechtfertigen. vE: Sollte er ... so werde ich doch wohl m. Werge v. ihm nachweisen dürfen! (B: wollte er m. tödten, so will ich auf ihn hoffen; ich wollte dennoch ...)

Kein Heuchler vor den Herrn. Die Rechts-Zuversicht vor ihm.

XIII.

12 euch fallen? * Euer Gedächtniß wird verglichen werden der Asche, und euer Rücken wird wie ein Leimenhaufen sein.

13 Schweiget mir, daß Ich rede; es soll mir nichts fehlen. * Was soll ich mein Fleisch mit meinen Zähnen beißen, und meine Seele in meine Hände legen?

15 * Siehe, er wird mich doch erwürgen, und ich kann es nicht erwarten; doch will ich meine Wege vor ihm strafen. * Er wird ja mein Heil sein; denn es kommt kein

17 Heuchler vor ihn. * Höret meine Rede, und meine Auslegung vor euren Ohren.

18 * Siehe, ich habe das Urtheil schon gefällt; ich weiß, daß ich werde gerecht

19 sein. * Wer ist, der mit mir rechten will? Aber nun muß ich schweigen und verderben.

20 Zweierlei thue mir nur nicht, so will ich mich nicht vor dir verbergen: * laß deine Hand ferne von mir sein, und dein

22 Schrecken erschrecke mich nicht. * Rufe mich, ich will dir antworten; oder ich will

23 reden, antworte du mir. * Wie viel ist meiner Missethat und Sünde? Laß mich wissen meine Uebertretung und Sünde.

24 * Warum verbirgst du dein Antlitz, und

25 hältst mich für deinen Feind? * Wißt du wider ein fliegendes Blatt so ernstlich sein,

26 und einen dürren Palm verfolgen? * Denn du schreibst mir an Betrübniß, und willst mich umbringen um der Sünden willen

27 meiner Jugend. * Du hast meinen Fuß in den Stod gelegt, und hast Acht auf

12. U.L: vergleicht. 20. U.L: mich vor dir nicht. 22. U.L: Rufe mir. 25. U.L: so ernst. 26. U.L: Sünde. 27. U.L: in Stod.

16. Ja er selbst. (B: Auch würde er.) dW: Auch das muß mir zum H. sein? vE: Doch Er selbst w. m. Retter sein; als ein Aushöser würde doch wohl Keiner v. ihn treten! dW: denn v. ihn tritt f. R. A: Griland.

17. O. wohl ... sei vor ... dW: Gehört Gehör. vE: Einrede. B: u. mein Anbringen. dW: Erweis. vE: Erklärung bringe in e. D.

18. mein Handel ist gerichtet ... Recht behalten. B: ich habe mich zum Recht geschickt. dW: Wohlan, ich lege m. Sache vor. vE: stelle mich z. Rechtsbe- weise ... unschuldig bin.

19. habern ... verschiden. B.vE: (so) m. mir streiten (mag). dW: alsdann will ... sterben. B: so wollte ich alsdann schw. u. den Geist aufgeben. (vE: so daß ich dann schw. u. st. müßte?)

super vos. * Memoria vestra com- 12 parabitur cineri, et redigentur in lutum cervices vestrae.

Tacete paulisper, ut loquar, quod- 13 cumque mihi mens suggesserit.

* Quare lacero carnes meas denti- 14 bus meis, et animam meam porto

in manibus meis? * Etiam si occi- 15 derit me, in ipso sperabo; verum-

tamen vias meas in conspectu ejus arguam. * Et ipse erit salvator 16

meus; non enim veniet in conspectu ejus omnis hypocrita. * Audite ser- 17

monem meum, et aenigmata percipite auribus vestris! * Si fuero judicatus, 18

scio, quod justus inveniar. * Quis 19 est, qui judicetur mecum? Veniat!

quare tacens consumor?

Duo tantum ne facias mihi, et 20 tunc a facie tua non abscondar:

* manum tuam longe fac a me, et 21 formido tua non me terreat. * Voca 22

me, et ego respondebo tibi; aut certe loquar, et tu responde mihi.

* Quantas habeo iniquitates et pec- 23 cata? Scelera mea et delicta ostende mihi! * Cur faciem tuam abscondis, 24

et arbitraris me inimicum tuum? * Contra folium, quod vento rapi- 25

tur, ostendis potentiam tuam, et stipulam siccam persequeris. * Scribis 26

enim contra me amaritudines, et con- sumere me vis peccatis adolescen- 27

tiae meae. * Posuisti in nervo pedem meum, et observasti omnes semitas

23. A1: delicta mea.

20. dW.vE.A: (und) dann berg' ich m. n. v. deinem Antlitz.

21. B: Erschrecklichkeit. dW.vE: ängstigen.

23. sind m. Missethaten u. Sünden? ... I. m. wissen! dW: thue mir kund. A: Wie große ... hab' ich denn? B: Laßer u. Vergehen zeige mir!

25. B: zerstreutes Bl. durchbrechen, u. einem d. Strohhalme nachjagen? dW: ein verwehetes Bl. schrecken, u. dürre Stoppel verf. vE: Du jagst ... in Furcht ...!

26. mir einen bitteren Spruch, u. lässest mich erben etc ... B: daß du bittere Dinge wider mich schr. dW: so Bitteres, u. mir zurechnest meine Jugend-G. vE: so Hartes.

27. dW.vE.A: Bloß ... (spannest). vE: belauerst. A: hast ... bewacht. dW: bewachest.

XIII.

Jobi expositio Del Juétois.

τὰ ἔργα, εἰς δὲ ὅλγας ποδῶν μου ἀφίκου. 28* Ο παλαιούται ἴσα ἀσφῶ, ἢ ὥσπερ ἰμάτιον σητό-
βρωτον.

XIV. Βροτὸς γὰρ γεννητὸς γυναικὸς ὀλι-
γόβιος καὶ πλήρης ὀργῆς. 2 ἢ ὥσπερ ἄνθος
ἀνθῆσαν ἐξέπεισεν, ἀπέδρα δὲ ὥσπερ σκιά καὶ
οὐ μὴ στή. 3 Οὐχὶ καὶ τούτου λόγον ἐποίησω,
καὶ τούτον ἐποίησας ἐν κρίματι εἰσελθεῖν ἐπὶ
σοῦ; 4 Τίς γὰρ ἔσται καθαρὸς ἀπὸ ῥύπου;
Οὐδὲ εἰς, 5 ἔαν καὶ μίᾳς ἡμέρας γένηται ὁ βίος
αὐτοῦ ἐπὶ τῆς γῆς. Αἰριθμητοὶ δὲ μῆνες αὐτοῦ
παρ' αὐτῷ· εἰς χρόνον γὰρ ἔθου, καὶ οὐ μὴ
ὑπερβῇ. 6 Ἀπόστα ἀπ' αὐτοῦ, ἵνα ἡσυχάσῃ,
καὶ εὐδοκήσῃ τὸν βίον ὥσπερ μισθωτός.

7 Ἔστιν γὰρ δένδρον ἑλπίς· ἔαν δὲ καὶ ἐκ-
κοπῇ, πάλιν ἀνθήσει, καὶ ὁ ῥάδαμος αὐτοῦ
οὐ μὴ ἐκλείπῃ. 8 ἔαν γὰρ γηράσῃ ἐν γῇ ἢ
ὅλγα αὐτοῦ, ἔαν δὲ πέτραις τελευτήσῃ τὸ στέ-
λεχος αὐτοῦ, 9 ἀπὸ ὁσμῆς ὕδατος ἀνθήσει,
καὶ ποιήσει θειρισμὸν ὥσπερ νέφουτον. 10 Ἄνθρω-
πὸς δὲ τελευτήσας ᾤχετο, καὶ πτωχὸν βροτὸς οὐκ
εἶναι ἐστίν. 11 Χρόνον γὰρ σπανίζεται θάλασ-
σα, ποταμοὶ δὲ ἐρημωθέντες ξηρανθήσονται.
12 Ἄνθρωπος δὲ κοιμηθεὶς οὐ μὴ ἀναστῇ, καὶ
οὐ μὴ ἐξεγερθῇ, ἕως ἃν ὁ οὐρανὸς παλαιωθῇ,
καὶ οὐκ ἐξυπνισθῇσονται ἐξ ὑπνου αὐτῶν.

27. B† (a. pod.) τῶν.

28. A¹: Οἱ παλαιούται (Ο παλαιούται A²B).

1. X* γάρ. DX* γεννητός.

2. X* δὲ.

3. B: ἐπ. εἰσελθεῖν ἐν κρίματι ἐνώπιόν σου.

4. B: καθαρ. ἔστ. ἀπὸ ῥύπου; Ἀλλ' ἀθείς. DFX:
Ἀλλ' ἀθείς.

5. B: ἔαν καὶ μίᾳς ἡμέρας ὁ β. ... αὐτῷ παρ' αὐτῷ
(παρ' αὐτῷ A¹EX; A²FX: παρὰ σοί). A²: [εἰς].
B* γάρ (A²: [γάρ]).

6. A¹: Ἀπόστα ἀπ' ἐμοῦ, ἵνα ἡσυχάσῃ καὶ εὐδο-
κήσῃ με τὸν β. ... (απ' αὐτῷ ... ἡσυχάσῃ ... εὐδο-
κήσῃ ... A²B; A²† [a. τὸν] αὐτῷ).

7. B: ἔαν γὰρ ἐκ. A²: [καί]. FX: κοπή. B: (* πάλ.)
ἐπὶ ἐπανθήσει (DX: πάλιν ἐπανθ.). A¹(?)X: ἐκλείπῃ.
8. A²B: ἐν δὲ (ἐάν δὲ A¹DEX). A²BDEX: πέτρας.
EX: τελευτήσῃ.

9. B: (* καὶ) ποιήσει δὲ θέρ.

10. B: (* καὶ) πτωχὸν δὲ βρ.

11. A²B: ποταμοὶ δὲ ἐρημωθέντες (A²:) ξηρανθή-
σονται (B: ἐξηράνθη).

12. B: ἀ μὴν (ἀ μὴ AFX) ἀναστῇ, ἕως ἃν ὁ ἄρανός
(X† ἢ) ἀ μὴ σὺδραφῇ, καὶ ἐκ ἐξυπν. A² (pro ἐξυ.)
σὺδραφῇ.

פֶּלֶא־אַרְחֻזִי עַל־שָׂרָשָׁי רִגְלֵי תַחְתְּפוּהָ:
28 וְהוּא כְּרֶגֶב יִכְלֶה כְּבֶגֶד אֲכָלוּ עָשׂ:

XIV. אָדָם יֵלֵד אִשָּׁה קָצֵר יָמִים.
2 וְשֹׂכֵע־רֵגֶז: כְּצִיץ יֵצֵא וְיִמְלַ וְיִכְרַח.
3 כְּצֶלַל וְלֹא יַעֲמֹד: אֶחָד־עַל־זֶה פִּקְחָהּ
עֵלֶיהָ וְאֵתִי תָבִיא בְּמִשְׁפָּט עַמָּה:
4 מִי־יִתֵּן טְהוֹר מִשְׁמָא כֹּא אֶחָד:
ה אִם־תִּרְוָצִים יָמָיו מִסְפָּר־חֳדָשָׁיו
6 אֶתָּה חָפֹ עֲשִׂית וְלֹא יַעֲבֹר: שָׁעָה
מִצְלָיו וְיִתְחַל עַד־יִרְצָה פְּשָׁכִיר יוֹמוֹ:
7 כִּי יֵשׁ לְעֵץ תִּקְוָה אִם־יִכְרַח וְעוֹד
8 יִחְלִיף וְיִוְנָקְתוּ לֹא תִחְדָּל: אִם־יִזְקִין
בְּאַרְצָ שָׂרָשָׁו וְכַעֲפָר יָמוֹת צֹעֵר:
9 מִרְיַח מִים יִכְרַח וְעֵשֶׂה קָצֵיר כְּמֹר־
י נָסֵעַ: וְכֶבֶד יָמוֹת וְיִחְלָשׁ וְיָגֹעַ אָדָם
11 וְאֵינוֹ: אֲזֹל־מִים מִפְּרִי־ים וְנִהָר יִכְרַב
12 וְיִכְבֹּשׁ: וְאִישׁ שֹׁכֵב וְלֹא־יָקוּם עַד־
כְּלָתִי שְׁמִים לֹא יִקְצֹוּ וְלֹא יַעֲרוּ
מִשְׁנָתָם:

v. 27. בנ"א ארחוזי.

v. 2. בנ"א שיכר. v. 5. ק' חקיר

27. meine Wäße hast du umschürdelt. vE: a. m. Wege. vE: von m. Fuß. den Umriß nimmst? B: machst dir Zeichen auf den Tritten meiner Füße? dW: meine Fußsohlen einengest.

28. wie Roder.

1. dW: der Weißgebörne, ist kurz an Tagen, und satt Ungemach. vE: der wenige T., aber der Plagen viele hat. B: wird satt von Unt. A: mit vielem Elend erfüllt.

2. B: kommt hervor ... wird abgebrochen. dW: ... sproßt er u. welkt. vE: der ... aufg. u. verwelkt, u. dahin ... unrät ist.

3. B: Gleichwohl siehst du scharf auf solchen, und bringest m. mit dir ins G. dW: und auf s. richtest du dein Auge.

4. aus denen. B: ... geben aus den Unreinen? Nicht einen! dW: Kommen denn Reine aus U.? Rein einziger! (vE: D möchte es doch einen R. vom U. her geben! Reinen gibt es. A: Wer kann rein machen den, der von unt. Samen empfangen? Wiß nicht du allein?)

5. ihm ein S. B: Sinternmal f. Tage best. Rnd. dW: Sind best. ... bei dir [beischloffen]; stestest du sein S.,

Der Weltgeborne. Kein Reiner. Der Todten Hoffnungslosigkeit. XIII.

alle meine Pfade und stehest auf die Fuß-
28 tapfen meiner Füße, * der ich doch wie
ein faules Aas vergehe, und wie ein Kleid,
das die Motten fressen.

XIV. Der Mensch, vom Weibe geboren,
lebt kurze Zeit, und ist voll Unruhe,
2 * gehet auf wie eine Blume und fällt
ab, fliehet wie ein Schatten und bleibet
3 nicht. * Und du thust deine Augen über
solchem auf, daß du mich vor dir in das
4 Gericht ziehest. * Wer will einen Reinen
5 finden bei denen, da keiner rein ist? * Er
hat seine bestimmte Zeit, die Zahl seiner
Monate stehet bei dir; du hast ein Ziel ge-
6 setzt, das wird er nicht übergehen. * Thue
dich von ihm, daß er Ruhe habe, bis daß
seine Zeit komme, deren er wie ein Tage-
löhner wartet.

7 Ein Baum hat Hoffnung, wenn er schon
abgehauen ist, daß er sich wieder verän-
dere; und seine Schößlinge hören nicht auf.
8 * Ob seine Wurzel in der Erde veraltet
und sein Stamm in dem Staube erstirbt,
9 * so grünet er doch wieder vom Geruch
des Wassers, und wächst daher, als wäre
10 er gepflanzt. * Wo ist aber ein Mensch,
wenn er todt und umgekommen und dahin
11 ist? * Wie ein Wasser ausläuft aus dem
See, und wie ein Strom verfliehet und ver-
12 trocknet: * so ist ein Mensch, wenn er
sich legt, und wird nicht aufstehen und
wird nicht aufwachen, so lange der Him-
mel bleibt, noch von seinem Schlaf er-
wedet werden.

2. U.L.: fleucht. 3. U.L.: zeuchst.

5. U.L.: Monden. 6. U.L.: der er.

daß er es n. überschreite. vE: Sind beschlossen ...
stehest ... hast du f. 3. gesetzt. (B: du hast f. Gränzen
gemacht.)

6. So schau denn weg ... bis ihm genüge, wie
einem L., sein Tag. B: so wird er aufhören, bis er
einen Gefallen habe an f. Tage ... dW: blicke doch
ab ... ruhe, sich freue, wie ein Riethtling, seines Ta-
ges. vE: bis er abgetragen hat, w. e. Lohnarbeiter,
sein Tagewerk.

7. dW: es ist für den B. G. ... so grünet er wieder
... nehmen n. ab. vE: Der B. ... sprosset ... es fehlt
ihm n. am Schößlinge.

8. vE: abstirbt.

9. wie eine Pflanze. B: So wird ... eine Ernte
verschaffen, als wenn man ihn gepfl. hätte. dW: v.

18,7. meas, et vestigia pedum meorum
17,14. (1Co. 15,58. considerasti, * qui quasi putredo 28
consumendus sum, et quasi vestimen-
tum quod comeditur a tineis.

25,4. Ps. 39, 64. Homo natus de muliere, bre- **XIV.**

Ps. 90, 10. Str. vi vivens tempore, repletur multis
miseriis: * qui quasi flos egreditur 2
et conteritur, et fugit velut umbra,
et numquam in eodem statu perma- 3
net. * Et dignum ducis super hujus-
cemodi aperire oculos tuos, et addu- 4
cere eum tecum in iudicium? * Quis 4
potest facere mundum de immundo
conceptum semine? nonne tu, qui 5
solus es? * Breves dies hominis sunt, 5
numerus mensium ejus apud te est;
constituisti terminos ejus, qui prae- 6
teriri non poterunt. * Recede pau- 6
lulum ab eo, ut quiescat, donec op-
tata veniat sicut mercenarii dies ejus.

15, 14a. Es. 64, 6. B. m. 3, 23. Lignum habet spem: si praecisum 7
fuerit, rursum virescit, et rami ejus
pullulant; * si senuerit in terra ra- 8
dix ejus, et in pulvere emortuus
fuerit truncus illius, * ad odorem 9
aquae germinabit et faciet comam,
quasi cum primum plantatum est.

[16, 22. Ps. 31, 16. * Homo vero cum mortuus fuerit et 10
nudatus atque consumptus, ubi quae-
so est? * Quomodo si recedant aquae 11
de mari, et fluvius vacuefactus are-
scat: * sic homo, cum dormierit, 12
non resurget; donec atteratur coe-
lum, non evigilabit, nec consurget
de somno suo.

Ps. 39, 5. 7, 19. 7, 1. 19, 10. Dn. 4, 12. 6, 15a. 22m. 14, 14. Es. 26, 14. 19. 2Pe. 3, 12. Dn. 14, 2.

6. Al.: Rec. ergo.

Dufte d. B. sprosset er auf n. treibt Aeste, wie neu
gepfl. vE: Zweige. A: Blätter, gleichwie da er zum
erstenmale gepfl. ward.

10. Aber ein Mann stirbt, so liegt er verfallen;
ein Mensch verabschiedet, u. wo ist er? B: wann er
schwach wird, u. hat der M. den Geist aufgegeben,
wo ... dann? dW: der M., f. er, so l. er da. vE: so
ist's aus mit ihm.

11. vE: Die Gewässer aus Seen verschwinden, u.
d. Fluß ... dW: Es verfliehet das ... (B: Soll-
ten die B. fortgehen aus d. Meer, so würden die
Flüsse ...!)

12. noch sich regen. B: wenn sich Jemand nieder-
legt, wird er ... Bis daß d. G. nicht mehr sein wird,
werden sie ... dW: bis d. G. vergeht, erwachen f. u

XIV.

Jobi expostulatio Dei iudicis. Eliphazi responsio.

13 Εἰ γὰρ ὄφελον, ἐν ᾧ με φυλάξεις, κρύψεις δέ με, ἕως ἂν παύσῃται σου ἡ ὀργή, καὶ τάξῃ μοι χρόνον ἐν ᾧ μνείαν μου ποιήσῃ.
 14 Ἐὰν γὰρ ἀποθάνῃ ἄνθρωπος, ζήσεται συντελέσας ἡμέρας τοῦ βίου αὐτοῦ· ὑπομένω σε, ἕως ἂν πάλιν γένωμαι.
 15 Εἰτα καλέσεις με, ἐγὼ δέ σοι ὑπακούσομαι· τὰ δὲ ἔργα τῶν χειρῶν σου μὴ ἀποποιούην.
 16 Ἡριθμῆσας δέ μου τὰ ἐπιτηδεύματα, καὶ οὐ μὴ παρέλθῃ σε οὐδὲν τῶν ἁμαρτιῶν μου.
 17 Ἐσφραγίσας δέ μου τὰ ἁμαρτήματα ἐν βαλαντίῳ, καὶ ἐπισήμηνω, εἰ τι ἄκων παρέβην.
 18 Καὶ πλην ὅρος πίπτειν πεισῖται, καὶ πέτρα παλαιωθήσεται ἐκ τοῦ τόπου αὐτῆς.
 19 Λίθους ἐλείπουν ὕδατα, καὶ κατέκλυσεν ὕδατα ὕπνια τοῦ χόματος τῆς γῆς· καὶ ὑπομονὴν ἀνθρώπου ἀπώλεσας.
 20 Ὡσας αὐτὸν εἰς τέλος, καὶ ὄψετο· καὶ ἐπέστησας αὐτῷ τὸ πρὸς-οπὸν σου, καὶ ἐξῆπαστάλη.
 21 Πολλῶν δὲ γενομένων τῶν νύκτων αὐτοῦ οὐκ οἶδεν, ἐὰν τι ὀλίγοι γένηνται οὐκ ἐπίσταται.
 22 Ἄλλ' ἢ αἱ σάφαις αὐτοῦ ἤλγησαν, ἡ δὲ ψυχὴ αὐτοῦ ἐπ' αὐτῷ ἐπέβησεν.

XV. Ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιφᾶζ ὁ Θαυμασίτης λέγει·

2 Τίνα ἄρα σοφὸς ἀπόκρισιν δώσει συνέσεως πνεύματος; ἐμπλήσει δὲ πόνον γαστρός, 3 ἐλέγχων ἐν ῥήμασιν κενόε, ἐν λόγοις οἷς οὐδὲν ὄφελος; 4 Ὅτι καὶ σὺ ἀπεποιήσω φόβον, συντελέσω δὲ ῥήματα τοιαῦτα ἕαντι κυρίου·

13. B: ἐφύλαξας, ἐκρυψας.
 14. A²X: μήτι ζήσ... τ. βίω αὐτῷ; DFX: τὰς ἡμέρας. B* σε (A² uncis incl.) et ἂν.
 15. B* με (A² uncis incl.).
 16. D† (a. τὰ) πάντα.
 17. X: τὰς ἁμαρτίας (B: τὰς ἀνομίας). A¹DX: βαλλαντ. B: (* καὶ) ἐπισήμ. δὲ εἰ...
 18. A¹X: πίπτων; B: διαπεισέται.
 19. B: ἐλέσαν. X: κατέκλυσαν.
 20. B* (pr.) καὶ (A² uncis incl.). A²: μετέστησας αὐτῷ. B* σε (A² uncis incl.). A²B: ἐξαπίστευλας (A²† αὐτόν).
 21. B: εἰν δὲ ὅλ.
 22. A²† (a. ἡ γλ.) ἐπ' αὐτῷ. B* ἐπ' αὐτῷ.
 2. A²B (pro Τίνα ἄρα) Πότερον. B: πνεῦμα, καὶ ἐμπλήσει π.
 3. A¹† (p. ἐλέγχ.) με (B*, A² uncis incl.). A²B (pro κενόε) οἷς ὁ διέ, καὶ.
 4. B: Οὐ (pro Ὅτι) ... ἕαντι τῷ κυρίῳ; A¹D: σοι (pro σὺ A²B).

13 מי יתן בפאול תצפני תסתירני
 עד-שוב אפך תבשית לי חק ותזכרני
 14 אם-ימות זכר ה'חיה בל-ימי צבאי
 סו-איתל עד-פוא חליסתי: תקרא ואנכי
 16 מענה למעשה ידיה תכסה: כר-
 עתה צערי תספור לא תשמור על-
 17 חשאתי: חתם בצרור פשעי ותשפל
 על-עוני:
 18 ואולם תרנופל ופול וצור יעתק
 19 ממקומו: אבנים שחקו מים תשטף
 ססיחיה עפר-ארץ ותקנת אנוש
 כ האבדות: תתקפהו לנצח ויהלך
 21 משנה סניו ותשלקהו: יכבדו בניו
 ולא ידע ויצערו ולא-יבין למו:
 22 אך בשור עליו וכאב ונפשו עליו
 תאכל:

XV. ויען אליפז התימני ויאמר:

2 החכם יענה עד-תריח וימלא
 3 קדים בטני: הוכח בדבר לא יספון
 4 ומלים לא יועיל בם: אה-אתה
 תפר יראה ותגדע שיתוה לפני-אל:

13. dachtest. dW: ... Unterwelt, verhülltest ... nachtest ... u. gedächtest dann meiner.
 14. Wird ... auch ...? So wollte ich harren alle Tage meines Streits ... Verwandlung käme. B: Ab- wechslung! dW: Kriegsdienstes ... Ablösung. vE: Streitdienstes. (A: da ich nun streite, will ... Um- wandlung kommt!)
 15. Rufe mir, daß ich dir antworte; verlange doch nach d. φ. B. dW: des ... erbarme dich. (vE: Du tiefest, u. ich würde ... würdest du dich erbarmen. B: so würdest du rufen, u. ich wollte ... du würdest dich nach ... sehnen.)
 16. Aber nun zählst du m. Schritte, u. wachest ... dW: w. du nicht über ...? B: haß du n. Mcht auf ...? vE: belauerst du ...?
 17. dW.vE: Werf. im Beutel ist mein Vergehen, (u.) du erkennst hinzu (noch) zu meiner M.
 18. dW: Fürwahr, ein W., der fällt, bleibt liegen? vE: Allein auch Berge stürzen ein u. zerlösen sich; Gelsen verwittern v. ihrer Stelle weg.
 19. seine Tr. ... und ... machest du zu nichts. B:

Der Uebertretung Bündlein. Schmerzhaben im Fleische. Die Rede ohne Gottesfurcht. XIV.

13 Ach daß du mich in der Hölle verdecktest und verbürdest, bis dein Horn sich lege, und setztest mir ein Ziel, daß du an mich denkst! * Meineßt du, ein todtter Mensch werde wieder leben? Ich harre täglich, bieweil ich streite, bis daß meine Veränderung komme, * daß du woldest mich rufen und ich dir antworten, und woldest das Werk deiner Hände nicht ausschlagen. 16 * Denn du hast schon meine Gänge gezählet; aber du woldest ja nicht Acht haben auf meine Sünde. * Du hast meine Uebertretung in einem Bündlein versiegelt, und meine Missethat zusammen gefasset. 18 Zersfällt doch ein Berg und vergehet, und ein Fels wird von seinem Ort ver- 19 setzt; * Wasser wäscht Steine weg, und die Tropfen stößen die Erde weg; aber des 20 Menschen Hoffnung ist verloren. * Denn du stößest ihn gar um, daß er dahin fährt; veränderst sein Wesen, und lässest ihn 21 fahren. * Sind seine Kinder in Ehren, das weiß er nicht; oder ob sie geringe sind, des 22 wird er nicht gewahr. * Weil er das Fleisch an sich trägt, muß er Schmerzen haben, und weil seine Seele noch bei ihm ist, muß er Leide tragen.

XV. Da antwortete Eliphaz von Theman und sprach:

2 Soll ein weiser Mann so aufgeblasene Worte reden, und seinen Bauch so blähen 3 mit losen Reden? * Du strafest mit Worten, die nicht taugen, und dein Reden ist 4 kein nütze. * Du hast die Furcht fahren lassen, und redest zu verächtlich vor Gott.

13. U.L.: verbergetest.

15. U.L.: mir rufen.

22. U.L.: das Fleisch anträgt. A.A.: Leid tragen.

zerreißet. dW.vE.A.: höhlet aus. dW.: fort schwemmen f. Gluthen den Staub der G.

20. und schließt ihn von dannen. B.: überwältigt ihn für u. für. dW.: drängest ihn stets ... gehet. vE.: setzt ihm immer so hart zu, d. er umkommt. B.: f. Angesicht. dW.vE.: entstellst f. Anlig.

21. vE.: Werden mächtig ... gering geachtet, er erfährt nichts davon.

22. Aber ... muß sie trauern. dW.vE.: Nur um ihn (selber) fühlet Schmerz sein (Leid). vE.: harmt f. Seele! (dW.: trauert f. Leidnam?)

Quis mihi hoc tribuat, ut in in- 13 ferno protegas me et abscondas me, donec pertranseat furor tuus, et constituias mihi tempus, in quo recorderis mei? * Putasne, mortuus 14 homo rursum vivat? Cunctis diebus, quibus nunc milito, expecto, donec veniat immutatio mea. * Vocabis me, 15 et ego respondebo tibi; operi manuum tuarum porriges dexteram. * Tu quidem gressus meos dinumerasti, sed parce peccatis meis. * Si- 17 gnasti quasi in sacculo delicta mea, sed curasti iniquitatem meam.

Mons cadens defluit, et saxum 18 transfertur de loco suo; * lapides 19 excavant aquae, et alluvione paulatim terra consumitur: et hominem ergo similiter perdes. * Roborasti eum 20 paululum, ut in perpetuum transiret; immutabis faciem ejus, et emittes eum. * Sive nobiles fuerint filii ejus 21 sive ignobiles, non intelliget. * Attamen caro ejus, dum vivet, dolebit, et anima illius super semetipso lugebit.

Respondens autem Eliphaz XV. Themanites dixit:

Numquid sapiens respondebit quasi 2 in ventum loquens, et implebit ardore stomachum suum? * Arguis 3 verbis eum qui non est aequalis tibi, et loqueris quod tibi non expedit. 4 * Quantum in te est, evacuasti timorem, et tulisti preces coram Deo.

16. A.L.: parces.

2. Sollte ... lustige Lehre ... m. dem Ostwind? B.: aus einer Wind-Erkenntnis antworten. dW.: mit Windgedanken. vE.: windiger Weisheit ... f. Brust!

3. Strafen ... mit W. die t. n. sind? B.: daß man beweisen will mit W. die n. helfen, u. m. Worten ... dW.: streitend ... ihm nichts helfen. vE.: Rechnet er ... nichts frommen ... mit denen er n. fördert.

4. Willst auch du d. G. aufheben, u. mindern das Gebet ...? B.: Ja du vernichtest ... dW.: Auch vernichtest du d. Gottesfurcht, u. verringerst d. Andacht. vE.: Ja, du hebst auf ... schwächst.

XV.

Eliphaz incusando instans responsio.

⁵ ἄνθρωπος εἰ ῥήμασιν στόματός σου, καὶ οὐ
διέκρινας ῥήματα δυναστῶν. ⁶ Ἐλέγξει σε τὸ
σὸν στόμα, καὶ μὴ ἐγώ· τὰ δὲ χεῖλη σου κατα-
μαρτυρήσου σοι.

⁷ Τί γάρ; μὴ πρῶτος ἄνθρωπος ἐγενήθης;
ἢ πρὸ θινῶν ἐπάγης; ⁸ Ἡ σύνταγμα κυρίου
ἀκήκοας; ἢ εἰς σὲ ἀφίκετο σοφία; ⁹ Τί γὰρ οὐ-
δας, ὃ οὐκ οἶδαμεν; ἢ τί σὺ νοήσεις, ὃ οὐχὶ καὶ
ἡμεῖς; ¹⁰ Καί γε πρεσβύτερος καλεῖται παλαιός ἐν
ἡμῖν, βαρύτερος τοῦ πατρὸς σου ἡμέραις.
¹¹ Ὅλγιστά ὦν ἡμάρτηκας μεμαστιγώσασαι, μεγά-
λως ὑπερβαλλόντως λευάληκας.

¹² Τί ὃ τι ἐτόλμησεν ἡ καρδιά σου; ἢ τί
σοι ἐπήνεγκαν οἱ ὀφθαλμοί σου, ¹³ ὅτι θυμὸν
ἐβόηξας ἔναντι κυρίου, ἐξηγάγες δὲ ἐκ στόματος
ῥήματα τοιαῦτα; ¹⁴ Τίς γὰρ ὦν βροτὸς ὅτι
δοται ἀμειψτός; ἢ ὥς ἐσόμενος δίκαιος γεννη-
τὸς γυναικός; ¹⁵ Εἰ κατὰ ἀγίων οὐ πιστεύεις,
μέμψις· ὃ οὐρανὸς δὲ οὐ καθαρὸς ἔναντίον
αὐτοῦ, ἄστρα δὲ οὐκ ἀμειψία· ¹⁶ Ἰα δὲ
ἐβδελυγμένος καὶ ἀκάθαρτος ἀνὴρ, πόθεν ἀδι-
κίαν ἴσα ποτῶ.

¹⁷ Ἀναγγεῖλῶ οὖν σοι, σὺ δὲ μου ἄκουε·
ἃ δὴ εἰώρακα, ἀναγγεῖλῶ σοι, ¹⁸ ἃ σοφοὶ ἀτήγ-
γειλαν, καὶ οὐκ ἔκρυψαν πατέρες αὐτῶν· ¹⁹ αὐ-
τοῖς μόνους ἐδόθη ἡ γῆ, καὶ οὐκ ἐπῆλθεν ἄλ-
λογότης ἐπ' αὐτούς.

5. EX (pro εἰ) ἐν. BDFX* καὶ. B: ἐδὲ δ.

6. B: Ἐλέγξει (Ἐλέγξει A²; A¹: Ἐλέγξει?) ...
καταμαρτυρήσουσί (DEFX: καταμαρτυρήσασαισαν).

7. B: ἀνθρώπων.

8. FX* H. B: ἀκήκοας; ἢ συμβόλη σοι ἐχρήσατο
ὁ θεός, εἰς δὲ σὲ ἀφ.

9. B: ἢ τί συνεῖς σὺ δὲ καὶ ἡμ. FX* σὺ.

10. A¹ (pr. man.) X (pro βαρ.) πρεσβύτερος.

11. D: ἡμάρτησας. A¹: ὑπερβαλλόντως?

12. B* ὅ τι εἶπες σοι (A² unci. incl.). A² X: ὑπήνεγκαν.

14. A¹* εἰς (A² B†).

15. A²† (p. ἀγ.) αὐτῶ. B* μέμψ. ἐτ' ἄστρ. δὲ ἐκ
ἄμ. (A² unci. incl.) ἐτ' ὁ. A¹. (secundum B) interp.
γενν. γυναικός, εἰ ... πιστεύεις, ἄρ. δὲ ... ἐν. αὐτῶ;

16. B: ἀδικίαν.

17. A¹ (bis): Ἀναγγεῖλῶ (Ἀναγγεῖλῶ A² B). A²:
[ἐν] (B: δὲ). B: (* σὺ δὲ) ἀκούε μου. A²: ἃ δὲ εἰώρ.

18. B: ἃ σ. ἐρῶσιν. X: πατέρας.

19. DFX† (p. αὐτοῖς) δὲ. FX: ἦλθεν.

ח כִּי-וְיֹאמַר עֲוֹנָךְ כִּי תִבְחָר לְשׁוֹן
6 עַוְבִּים: יִרְשִׁיעֶנָּה כִּי וְלֹא-אֲנִי
וְשִׁפְתֶיךָ יַעֲבֹרֶכָה:

7 תִּרְאֶשׁוֹן אָדָם תִּלְבֹּד וְלִפְנֵי גִבְעוֹת
8 חוֹלְלֶת: הַפֶּסֶד אֲלוֹהֵי הַשְׁמַע וְהַגִּדָּע
9 אֲלֵיךָ חֲכָמָה: מִה-יִגְדַּעַת וְלֹא נִדָּע
י תִּבְיִן וְלֹא-עֲמָנִי הוּא: גַּם-שָׁב גַּם-
יִשֵּׁשׁ בָּנִי כְּפִיר מֵאֲבִיר יָמִים:
11 הַמַּעַט מִמֶּה תִּנְחַוְמוֹת אֵל וְדָבָר
לֹאֵם עֲמָה:

12 מִה-יִשְׁתַּחֲוֶה לְכֶה וּמִה-יִרְזָמוֹן עֲוִיָּה:
13 כִּי-תִשָּׁיב אֶל-אֵל רִוְחָךְ וְהוֹצֵאתָ
14 מִפִּיךָ מִלִּין: מִה-אֲנֹשׁ כִּי-יִזְכֶּה וְכִי
יִצְדִּיק וְלֹד אֲשֶׁה: הֵן בְּקִדְשׁוֹ לֹא
16 יִאֲמִין וְשָׁמַיִם לֹא-יִזְכֹּר כַּעֲבִירוֹ: אִם
כִּי-יִתְעַב וְנִאֲלַח אִישׁ-שִׁתָּה כַּמִּים
עוֹלָה:

17 אַהֲוֶה שְׁמַע-לִי וְהִחֲזִיתִי
18 וְאַסְפֶּרָה: אֲשֶׁר-חֲכָמִים יִגִּידוּ וְלֹא
19 כִּדְחוּ מֵאֲבוֹתָם: לָהֶם לְבָדֵם נִתְּנָה
הָאָרֶץ וְלֹא-עָבַר זֶר בְּתוֹכָם:

v. 5. בנ"א בדנש

v. 7. ר' הדד

v. 8. חב' רפה

v. 15. בקדשיו ק'

5. I. dein W., u. hast ... dW: d. eigner W. I. b.
Schuld, obgleich du wählst Worte der Eifigen. vE:
wählst die Zunge der Eifigen.

6. wider dich antw. dW.vE: zeugen w. d.

7. B: gezeugt. dW.A: geschaffen.

8. Hast du d. W. in dich geschliffen? B: was von
dem Geheimnis G. vE: gehört im W. G. B: zu
dir weggenommen? dW: risset an dich? vE: ein-
gefogen.

9. dW:w. stehst du ein, u. es war' uns n. bekannt.
A: das uns unbek. w.

10. Es sind auch ... dein Vater. dW.vE.A: Greife.
dW: reicher als d. B. an Jahren. vE: bejahrter.

Die Verdammung durch den eignen Mund. Das heimliche Stück. Keiner ohne Tadel. XV.

5 * Denn deine Missethat lehret deinen Mund also, und hast erwählt eine schallhafte Junge. * Dein Mund wird dich verdammen, und nicht ich; deine Lippen sollen dir antworten.
 7 Bist du der erste Mensch geboren? bist 8 du vor allen Hügeln empfangen? * Hast du Gottes heimlichen Rath gehört, und ist die Weisheit selbst geringer denn du?
 9 * Was weißt du, daß wir nicht wissen? Was verstehst du, das nicht bei uns sei?
 10 * Es sind Graue und Alte unter uns, die länger gelebt haben denn deine Väter.
 11 * Sollten Gottes Tröstungen so gering vor dir gelten? Aber du hast irgend noch ein heimliches Stück bei dir.
 12 Was nimmt dein Herz vor? was siehst 13 du so stolz? * Was setzest dich dein Muth wider Gott, daß du solche Rede aus deinem Munde lässest? * Was ist ein Mensch, daß er sollte rein sein? und daß der sollte gerecht sein, der vom Weibe geboren ist?
 15 * Siehe, unter seinen Heiligen ist keiner ohne Tadel, und die Himmel sind nicht 16 rein vor ihm: * wie viel mehr ein Mensch, der ein Gräuel und schändliche ist, der Unrecht säuft wie Wasser!
 17 Ich will dir zeigen, höre mir zu; und will dir erzählen, was ich gesehen habe,
 18 * was die Weisen gesagt haben und ihren Vätern nicht verhohlen gewesen ist,
 19 * welchen allein das Land gegeben ist, daß kein Fremder durch sie gehen muß.

5. A. A.: schallhafte.

14. U. L.: daß der sollte ... und daß er ...

* Docuit enim iniquitas tua os tuum, 5 et imitaris linguam blasphemantium. * Condemnabit te os tuum, 6 et non ego; et labia tua respondebunt tibi.
 30, 21. Numquid primus homo tu natus 7 es, et ante colles formatus? * Num- 8 quid consilium Dei audisti, et inferior te erit ejus sapientia? * Quid 9 nosti, quod ignoremus? quid intelligis, quod nesciamus? * Et senes et 10 antiqui sunt in nobis multo vetustiores quam patres tui. * Numquid 11 grande est, ut consoletur te Deus? Sed verba tua prava hoc prohibent.

Quid te elevat cor tuum, et quasi 12 magna cogitans attonitos habes oculos? * Quid tumet contra Deum ap- 13 ritus tuus, ut proferas de ore tuo hujuscemodi sermones? * Quid est 14 homo, ut immaculatus sit? et ut justus appareat natus de muliere?
 4, 17, 25, 4. 18, 9, 46, 17. 20, 5, Nab. 1, 3. * Ecce, inter sanctos ejus nemo im- 15 mutabilis, et coeli non sunt mundi in conspectu ejus: * quanto magis 16 abominabilis et inutilis homo, qui hilit quasi aquam iniquitatem!

24, 7. Ostendam tibi, audi me; quod vidi, 17 narrabo tibi. * Sapientes confitentur, et non abscondunt patres suos, * quibus solis data est terra, et non 19 transivit alienus per eos.

11. und ein Wort, das man sanft zu dir spricht? dW: Achtest du ger. ... Worte voll Sanftheit gegen dich? vE: Waren für dich zu g. ... das W. das so f. g. d. war? (B: sich g. d. verhält hat?)

12. Wo reißet d. G. dich hin? w. blinzen deine Augen? dW: Was r. d. fort d. [stolz] ... funkeln ... vE: wohin starren.

13. B: daß du deinen Geist sich lässest w. G. fehren, u. so Worte ... hervorbringest. dW: w. G. richtest d. Schnauben, u. R. anstößest ... vE: wendest ... du hast aus eigenem M. gesprochen die R.

14. dW: u. ger. der Weisgeborene.

15. (Wie 4, 18.) B. dW. vE: in (vor) seinen Augen.

A: Angefichte.

16. B. vE: Wie v. weniger (kann es sein). dW: geschweige. B: einer der ein Abscheu u. stinkend geworden, ein Mann, der ...? dW: der Abscheuliche u. Verborbene, d. Mensch ... trinkt. A: die Missethat w. W. hineintrinkt.

17. dW. vE: dich belehren. B: eingesehen?

18. dW: n. verborgen von den B. her. vE: verheßten vor ihren B. (A: Die B. bekennens u. verleugnen ihre B. n.)

19. geg. war, u. ist ... gegangen. dW. vE: übergeben. dW: Feind drang in ihre Mitte. vE: in deren M. f. Fremdling drang.

XV.

Eliphaz incusando instans responsio.

20 Πᾶς ὁ βίος ἀσεβῶν ἐν φροντίδι, ἐπὶ δὲ ἀρεθμῇ τὰ δεδομένα δυνάστη, 21 ὁ δὲ φόβος αὐτοῦ ἐν ὧσιν αὐτοῦ· ὅταν δοκῇ ἡδὴ εἰρηνεύεσθαι, τότε ἤξει ἡ καταστροφή αὐτοῦ. 22 Μὴ πιστευνέτω ἀποστραφῆναι ἀπὸ σκότους· ἐντέταλται γὰρ ἡδὴ εἰς χεῖρας σιδήρου, 23 καταπίπτει δὲ εἰς ἐξάλειψιν καὶ κατατέτακται εἰς σῖτα γυφίν· οἶδεν δὲ ἐν ἑαυτῷ ὅτι μένει εἰς πτώμα. Ἡμέρα σκοτεινὴ 24 στροβήσει αὐτόν, ἀνάγκη δὲ καὶ θλίψις αὐτόν καθέξει ὥσπερ στρατηγὸς πρωτοστατίας πεπωκώς· 25 ὅτι ἦρκεν χεῖρας ἔναντι κυρίου, ἔναντι δὲ κυρίου παντοκράτορος ἐτραχηλίασεν, 26 ἔδραμεν δὲ ἐναντίον αὐτοῦ ὕβρις ἐν πάγῃ νώτου ἀσπίδος αὐτοῦ. 27 Ὅτι ἐκάλυπεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐν στέατι αὐτοῦ, καὶ ἐποίησεν περιστόμιον ἐπὶ τῶν μηρῶν αὐτοῦ· αἶνος δὲ αὐτοῦ ὕβρις. 28 Ἀλλισθελὴ δὲ πόλεις ἐρήμους, καὶ εἰσέλθοι εἰς οἶκους ἀοικήτους· ἃ δὴ ἐκείνος ἤτοίμασεν, ἄλλοι ἀποίοισνται. 29 Οὕτως μὴ πλουτισθῇ, οὕτως μὴ μελῇ τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ· οὐδὲ μὴ βάλῃ ἐπὶ τῇ γῇ σκιά, 30 οὐδὲ μὴ ἐκφύγῃ σκότος· τὸν βλαστὸν αὐτοῦ μαράσαι ἀνεμος, καὶ ἐκπέσοι αὐτοῦ τὸ ἄνθος. 31 Μὴ πιστευνέτω ὅτι ὑπομνεῖ· κενὰ γὰρ αὐτῷ ἀποβήσεται. Ἡ τομὴ αὐτοῦ 32 πρὸ ὄρας φθαρήσεται, καὶ ὁ ῥάδαμνος αὐτοῦ οὐ μὴ πνικασῇ· 33 ἐρυγηθεὶς δὲ ὥσπερ ὄμφαξ πρὸ ὄρας, καὶ ἐκπέσοι ὥσπερ ἄνθος ἐλαίας.

20. A²B: ἀσεβῶς.

21. B: εἰρηνεύειν, ἤξει αὐτῷ ἡ καταστροφή.

22. A¹: ἐντέτακται (-αλται A²B).

23. B* καταπίπτει. -ἐξάλ. καὶ (A²: [καταπίπτει. -ἐξάλ.] καὶ): κατατετ. δὲ (D: γὰρ) εἰς ... Ἡμ. δὲ σκ.

24. B: αὐτόν στροβ. ... πρωτ. πίπτων.

25. B: χειρ. ἐναντίον τῷ κυρ. (D: χ. ἐναντίον αὐτῷ). FX* (alt.) κυρ.

26. D* (pr.) αὐτῷ. A¹: πανεχίνω τῆς (pro πάχει νώτου A²B).

27. EX* ἐν στ. αὐτῷ. B: μηρίων. BEX* (alt.) αὐτῷ (A² uncis incl.). B* αἶνος-ὕβρις (AEX†, A² uncis incl.).

28. B: (* καὶ) εἰσέλθοι δὲ εἰς ... ἃ δὲ ἐκείνος ἤτοίμασαν.

29. B: αὐτὰ τὰ ὑπάρχ.· ἢ μὴ β. DFX: ἐπὶ γῆς.

30. B† (a. σκ.) τὸ. A¹: μαράσκει (μαράναι A²B). B: (* καὶ) ἐκπέσοι δὲ αὐτῷ.

31. B: ἀποβ. αὐτῷ.

32. F (pro πνικ.) εὐθελήσῃ.

33. B: ὡς ὄμφ. πρὸ ὄρ., ἐκπέσοι δὲ ὡς ἄνθ. ἔλ.

כ כל־ימי רשע הוא מתחולל ומספר
21 שָׁנִים נִצָּפְנִי לְעֵרִיץ׃ קֹל־פְּחָדִים
22 בְּאַזְנוֹי בְּשָׁלוֹם שׁוֹנֵד יבֹאֲנִי׃ לֹא־
יֵאֱמִין שׁוֹב מִיַּד־הַשֵּׁה וְצַדִּיק הוּא אֱלִי־
23 חָרֵב׃ כִּד הוּא לְפָחַם אִיהָ יָדַע׃ כִּי־
24 נָכוֹן בִּידֵי יוֹם הַשֵּׁה׃ יִבְעֶתְהוּ צָר
וּמִצִּוְהָ תִתְקַפֶּה בְּמַלְכָּה׃ עֲתִיד
ח לְכִידֹר׃ כִּי־נִטָּה אֶל־אֵל יְדֹ וְאֶל־
26 שְׁדֵי יִתְצַבֵּר׃ יִרְוץ אֲלֵיו בְּצוּאָר בְּעֵבִי
27 צַבִּי מִנְּיוֹ׃ כִּי־כִסֶּה פָנָיו בְּחֶלְכוֹ
28 וַיַּעַשׂ שִׁימָה עֲלֵי־כִסֵּל׃ וַיִּשְׁפֹּן׃ עֲרִים
נִכְחָזוֹת בָּתִּים לֹא־יֵשְׁבוּ לָמוֹ אֲשֶׁר
29 הִתְעַתְּדוּ לַגָּלִים׃ לֹא־יַעֲשֶׂר וְלֹא־
יָקוּם חֵילֹ וְלֹא־יוֹשֶׁה לְאַרְץ מְנָלָם׃
ג לֹא־יִסֹּר׃ מִיַּד־הַשֵּׁה יִזְנַקְתּוּ תִיבֵשׁ
31 שְׁלֵהֲבֶת וַיִּסֹּר בְּרִיחַ פִּיו׃ אֶל־יֵאֱמִין
בְּשֹׁן נִתְעָה כִּי־שׁוּא תִהְיֶה תַמּוּרְתּוֹ׃
גג בְּלֹא־יוֹמוֹ תִּמְלֵא וְכִפְתּוֹ לֹא רַעֲנָנָה׃
33 יַחֲמֵס כְּנָסָן בְּסֹר וַיִּשְׁלַח בְּרִיחַ נִצָּחֹ׃

v. 31. חסר א'

20. B: Alle die Tage des G. zerplagt er sich. dW: All f. Z. ist der Strebler gequält. vE: Die ganzen Lebensstage quält sich selbst d. Böse. (dW: alle Z., die bestimmt dem Bitterheit?) vE: u. die Zahl der Z. sind best. d. B. (B: d. B. sind wenige Z. verwahrt?)

21. B: Es ist ein Schall von lauter Schrecken in seinen Ohren: Im H. wird d. B. über ihn kommen. dW: Die Stimme des Schr. tönt ... überfällt ihn d. Berwüfter. vE: Schreckenstöne schallen ... mitten in der Ruhe ...

22. B: wiederkehren aus d. Finsterniß. dW: hoffet n. Wiederkehr. vE: gl. n. zu entgehen ... u. sich belauert vom Schw. A: überall schaut er um sich nach d. Schw. B: denn man gibt Achtung auf ihn zum Schw. dW: ausersich ist er für das Schw.

23. er weiß, daß ... ist. B: schweifet umher ... wo es sei. dW: irret ... wo [ers. finde]. vE: es sein mag. dW: ein finsterner Tag vor ihm bereitet. vE: bereit ihm vorh. ist ein T. der Finsterniß. A: der ... nahe. (B: bevestigt in seiner Hand!)

24. zum Tumulten gerüstet. dW: Sturm. vE: Streit. B: der bereit ist z. Schlacht.

25. B: sich gewaltig angestellt. A: seine Kraft ge-

20 Der Gottlose bebet sein Lebenlang, und dem Tyrannen ist die Zahl seiner Jahre
21 verborgen. * Was er höret, das schreckt ihn; und wenn es gleich Friede ist, fürchtet
22 er sich, der Verderber komme; * glaubet nicht, daß er möge dem Unglück entrin-
nen, und versiehet sich immer des Schwerts.
23 * Er zlehet hin und her nach Brot, und dünket ihn immer, die Zeit seines Un-
24 glücks sei vorhanden. * Angst und Noth schrecken ihn, und schlagen ihn nieder, als
25 ein König mit einem Heer. * Denn er hat seine Hand wider Gott gestreckt, und
wider den Allmächtigen sich gestraubet;
26 * er läuft mit dem Kopfe an ihn, und
27 sieht halsstarrig wider ihn. * Er brüstet sich wie ein fetter Wanst, und macht sich
28 fett und dick. * Er wird aber wohnen in verführten Städten, da keine Häuser sind,
29 sondern auf einem Haufen liegen. * Er wird nicht reich bleiben, und sein Gut wird
nicht bestehen, und sein Glück wird sich
30 nicht ausbreiten im Lande. * Unfall wird nicht von ihm lassen; die Flamme wird
seine Zweige verbrennen, und durch den
31 Odem ihres Mundes ihn wegessen. * Er wird nicht bestehen; denn er ist in sei-
nem eiteln Dünkel betrogen, und eitel
32 wird sein Lohn werden. * Er wird ein Ende nehmen, wenn es ihm uneben
ist, und sein Zweig wird nicht grünen.
33 * Er wird abgerissen werden wie eine unzeitige Traube vom Weinstock, und
wie ein Delbaum seine Blüthe adwirft.

23. U.L.: zeucht. 26. U.L.: halsstarriglich.

[Gen. 4, 14. Da 28, 66. Ex. 48, 22. Ps. 28, 1. Cunctis diebus suis impius super- 20
bit, et numerus annorum incertus
Lv. 26, 36. Da 28, 66. 57. est tyrannidis ejus. * Sonitus terro- 21
ris semper in auribus illius, et cum
pax sit, ille semper insidias suspica-
tur. * Non credit, quod reverti pos- 22
sit de tenebris ad lucem, circumsp-
ectans undique gladium. * Cum se 23
moverit ad quaerendum panem, no-
vit, quod paratus sit in manu ejus
tenebrarum dies. * Terrebit eum 24
tribulatio, et angustia vallabit eum,
sicut regem, qui praeparatur ad prae-
lium. * Tetendit enim adversus Deum 25
manum suam, et contra Omnipoten-
tem roboratus est; * cucurrit ad- 26
versus eum erecto collo, et pingui
cervice armatus est. * Operuit fa- 27
ciem ejus crassitudo, et de lateribus
ejus arvina dependet. * Habitavit in 28
civitatibus desolatis et in domibus
desertis, quae in tumultos sunt red-
actae. * Non ditabitur, nec perse- 29
verabit substantia ejus, nec mittet in
terra radicem suam. * Non recedet de 30
tenebris; ramos ejus arefaciet flamma,
et auferetur spiritus oris sui. * Non cre- 31
det frustra errore deceptus, quod ali-
quo pretio redimendus sit. * Antequam 32
dies ejus impleantur, peribit, et ma-
nus ejus arescent. * Laedetur quasi 33
vinea in primo flore botrus ejus, et
quasi oliva projiciens florem suum.

21. Al.: semper. 22. Al.: ad lucem.
32. Al.: arescet.

braucht. dW: weil ... sich tropig erhob. vE: lehnte
s. auf.

26. geraden Halses ... mit den dichten Rücken sei-
ner Schilde. B: halsstarrig. dW: mit [emporgerech-
tem] Halse. vE: vorger. dW.vE: Buckeln. B: seinen
bilden hochgehobenen Sch.

27. hat sein Angesicht mit Fett bedeckt, u. Speck
um f. B. gezogen. vE: so lange er ... bedeckte? dW:
weil. B.dW.vE: seinem F. u. (Schmeer) ansetzte an
f. Lenden. B: Galten über d. B. gezogen.

28. wohnet a. in St. die verst. sein, in S., die
nicht bleiben werden, die zu Steinhäufen fertig sind.
B: vertilgten. B.dW: S. darin Niemand wohnt.
vE: die unbewohnt. dW.vE: bestimmt f. zu (Schutt-
häufen).

29. r. sein. B.A: werden. dW: Vermögen dauert
n. vE: Wohlstand ist n. von Dauer, f. Vermögen ...
dW: Besitz. (B: was sie zu Ende gebracht?)

30. er wird vergehen ... seines W. dW: Er ent-
weicht n. dem Verderben. vE: entgeht n. der Finsterniß.
B.A: wird n. (aus) d. F. entweichen. dW: seine
Sproßlinge senget ... vE: seinen Sproßling. (B: sein
Sproßlein.) vE: weggerafft. dW: schwindet durch
Gottes Hauch.

31. Es vertraue nicht aufs Gütliche der Betrogenen;
denn Eitles ... B: Er darf ... trauen, da er betr. ist.
dW: traue n. dem Bösen, er wird getäuscht. B.dW.
vE: Vergeltung.

32. Es w. vor der Zeit mit ihm ... B: Wenn sein
Tag noch nicht ist, w. er vollends aus sein. dW.vE:
Vor f. S. ist es aus m. ihm. A: Ghe voll sind f. Tage,
wird er umkommen. dW: Ist grünet n. mehr.

33. abstoßen w. ein W. seine Sperlinge, u. ab-
werfen ... dW: wirft, w. die Rebe, f. unreifen Tr.
ab, u. läßt ... fallen. vE: reißt gleich dem W. ...
weg?

XV.

Jobi querelae exoptans mortem repetitio.

³⁴ Μαρτύριον γὰρ ἀσεβοῦς θάνατος, πῦρ δὲ κατακαύσει οἴκους δωροδεκτῶν. ³⁵ καὶ ἐν γαστρὶ λήψεται ὀδύνας, ἀποβήσεται δὲ αὐτῷ κενά, ἢ δὲ κοιλία αὐτοῦ ὑποίσει δόλον.

XVI. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ λέγει·

² Ἀκήκοα τοιαῦτα πολλά, παρακλήτορες κακῶν πάντες. ³ Τί γάρ; μὴ τάξις ἐστὶν ῥήμασιν πνεύματος; ἢ τί παρενοχλήσει σοι ὅτι ἀποκρίνη; ⁴ Καὶ ἐγὼ δὲ καθ' ὑμᾶς λαλήσω. Εἴς ἐπέκειτο ἡ ψυχὴ ὑμῶν ἀντὶ τῆς ἐμῆς ψυχῆς, εἰτ' ἐναλοῦμαι ὑμῖν λόγοις, κινήσω δὲ καθ' ὑμῶν κεφαλὴν. ⁵ Εἴη δὲ ἰσχύς ἐν τῷ στόματί μου, καὶ κίνησιν χειλέων οὐ φείσομαι.

⁶ Ἐὰν γὰρ λαλήσω, οὐκ ἀλγήσω τὸ τραῦμά μου· ἔὰν δὲ καὶ σιωπήσω, τί ἔλαττον τρωθήσομαι; ⁷ Νῦν δὲ κατακόπον με πεποιήκειν, μαρῶν, σεσηπότα, ⁸ καὶ ἐπελάβου μου· εἰς μαρτύριον ἐγενήθη, καὶ ἀνέστη ἐν ἐμοὶ τὸ ψεύδος μου, κατὰ πρόσωπόν μου ἀνταπεκρίθη. ⁹ Ὁ γὰρ χρησάμενος κατέβαλλέν με, ἔβρουξεν δὲ ἐπ' ἐμὲ τοὺς ὀδόντας αὐτοῦ· βέλη πειρατηρίων αὐτοῦ ἐπ' ἐμοὶ ἔπυσεν. Ἀκίσιν ὀφθαλμῶν ἐνέλατο, ¹⁰ ὅξει ἔπαισέν με ἐπὶ τὰ γόνατα, ὁμοθυμαδὸν δὲ κατέδραμον ἐπ' ἐμέ. ¹¹ Παρέδωκεν γάρ με ὁ κύριος εἰς χεῖρας ἀδίκου, ἐπὶ δὲ ἀσεβεῖς ἐβόησάν με· ¹² εἰργνεύοντα διέεσπασάν με, λαβῶν με τῆς κόμης διέτιλεν,

34. B: καύσει.

35. B: (* καὶ) ἐν δὲ γαστρ. A¹: λήψονται (λήψεται A²B). X* (pr.) δὲ. A¹: πόνον (δόλον A²B).

2. A²† (in f.) ὑμῖς.

3. Al. interpg. Τί γὰρ μὴ τ.

4. B: Καγὼ (* δὲ) καθ' ... Εἰ ὑπέκειτό γε ... * ψυχῆς ... (pro λόγ.) ῥήμασι. FX: καὶ ἐκίνησα ἂν ἐφ' ὑμῶν σὺν πίνθει τὴν κεφαλὴν μου.

5. B: (* καὶ) κίνησιν δὲ χειλ. A²X† (p. χειλ.) μου.

6. B* μου.

8. FX: ἐπελάβετο. A²B: ἐγενήθη (ἐγενήθη A¹ FX).

9. B: κατέβαλλε ... * δὲ (A² uncis incl.) et (pr.) αὐτῷ ... πειρατῶν ... ἔπυσαν. FX: ἐπέπυσαν. A²: ἐνέλατό μοι.

10. B: εἰς τὰ γόν. (A²: εἰς σιαγόνα) ... ἐπ' ἐμοί.

11. B: ἀδίκου, ἐπὶ δὲ ἀσεβίσαν.

12. EX: διέτιλλεν.

³⁴ קִי-עֲדַת חֲנָה בְּלִמּוּד וְאִשׁ אֲכָלָה לֹא-אֶחָד-שָׁחַד: הָרָה עָמַל וְיָלַד אֲנוּ וּבִטְנֵם תִּכְיֶן מִרְמָה:

XVI. וַיַּעַן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

² שָׁמַעְתִּי כְּאֵלֶּה רַבּוֹת מִנְחָמִי עָמַל בְּכֻלָּם: תִּקַּץ לְדַבְרֵי-רִיחַ אוֹ מֵה-יִמְרִיצָהּ כִּי תַעֲנֶה: גַּם אֲנֹכִי בָכָם אֲדַבְּרָה לוֹ יֵשׁ נִפְשָׁם תַּחַת נִפְשִׁי אֲחַבְּרָה עֲלֵיכֶם בְּמַלְיִם וְאֲנִיעָה הַ עֲלֵיכֶם בְּמוֹ רֹאשִׁי: אֲאַמְצָכֶם בְּמוֹ-סִי וְנִיד שָׁפַתִּי יִחַשֶׁה:

⁶ אִם-אֲדַבְּרָה לֹא-יִחַשֶׁה בְּאָבִי וְאֲחַדְלָה מֵה-מִּנִּי יִהְיֶה: אֲחַדְעָתָהּ ⁸ הֲלֹאֲנִי הִשְׁמֹות כָּל-עַדְתִּי: וְתַקְמַטְנִי לְעַד הִיָּה וַיָּקֶם כִּי כִחְשִׁי בָּסַנִי יַעֲנֶה: ⁹ אִפּוֹ טָרָה וַיִּשְׁמַטְנִי חֶרֶק עָלַי בְּשִׁנָּי י צָרִי וַיִּלְטֹשׁ עֵינָי לִי: שָׁעָרוּ עָלַי בְּסִיתָם בְּחֶרֶף הִכּוּ לַחֲיִי יָחַד עָלַי יִתְמַלְאֲוּ: וַיִּסְגְּרֻנִי אֶל אֵל עֵינִי וְעַל-יָדַי רִשְׁעִים וַיִּרְסְנִי: שָׁכַח הַיִּתִּי וַיִּסְרְסְרֵנִי וְאֲחֹז בְּעַרְסִי וַיִּסְפָּצְצֵנִי

ב. א' ב. ח. ט. ח. ב.

34. werden. B: Gemeinde. dW.vE.A: anfruchtbar. dW: ist das Haus? vE: die Familie! B: G. des Geschenkes. dW: Selbster Befestigung. vE: Wohnung.

35. Sie gehen. B: Mühseligkeit... Eitelkeit. dW: Unheil... Ungl. vE: Schuld... Unh. B: richtet Be- trug an. dW.vE: Selbst (Innere?) bereitet Trug.

2. B: vergleichen viel. dW.vE: Vieles. B: mühselige. vE.A: lästige. dW: heillose.

3. reizet dich so, daß du antworten mußt? B: Antworte. vE: Wird ein G. den windigen Worten. dW: der w. Rebe. B: macht d. so heftig, d. du wieder antwortest. dW.vE: bringt d. so auf... widerspricht.

4. wie ihr, wäre... B: Sollte auch ich wohl...? dW: Auch ich könnte... wäre ihr nur an m. Stelle! vE: euer Leben nur an d. St. meines. B: mich wider euch m. W. gefallen. dW.vE: verbünden.

5. meiner L. Trost sollte euer schonen. dW: auf- richten. vE: Muth einsprechen. B: die Klage m. L. f. sich zurückhalten? dW: das Weisse... könnte lindern? vE: meine aufgeregten L. zurück. (A: m

Die leidigen Tröster. Des Schmerzes Zeugniß wider den von Gott Geplagten. XV.

34 * Denn der Heuchler Versammlung wird einsam bleiben, und das Feuer wird die
35 Hütten fressen, die Geschenke nehmen. * Er gehet schwanger mit Unglück und gebietet Mühe, und ihr Bauch bringt Fehl.

XVI. Hiob antwortete und sprach:

2 Ich habe solches oft gehöret; ihr seid
3 allzumal leidige Tröster. * Wollen die losen Worte kein Ende haben? oder was
4 macht dich so frech, also zu reden? * Ich könnte auch wohl reden wie ihr. Wollte Gott, eure Seele wäre an meiner Seele Statt! ich wollte auch mit Worten an euch setzen, und mein Haupt also über
5 euch schütteln; * ich wollte euch stärken mit dem Munde, und mit meinen Lippen trösten.

6 Aber wenn ich schon rede, so schonet meiner der Schmerz nicht; lasse ich es an
7 stehen, so gehet er nicht von mir. * Nun aber macht er mich müde, und verßdret
8 alles, was ich bin. * Er hat mich runzlicht gemacht, und zeuget wider mich; und mein Widersprecher lehnet sich wider mich
9 auf und antwortet wider mich. * Sein Grimm reißet, und der mir gram ist, beißet die Zähne über mich zusammen; mein Widersacher funfelt mit seinen Augen
10 auf mich. * Sie haben ihren Mund aufgesperret wider mich, und haben mich schmähllich auf meine Backen geschlagen; sie haben ihren Muth mit einander an
11 mir geküßlet. * Gott hat mich übergeben dem Ungerechten, und hat mich in
12 der Gottlosen Hände lassen kommen. * Ich war reich, aber er hat mich zu nichts gemacht: er hat mich beim Halse genommen

8. A.A.: runzelig.

* Congregatio enim hypocritae sterilis, et ignis devorabit tabernacula eorum, qui munera libenter accipiunt. * Concepit dolorem et peperit iniquitatem, et uterus ejus praeparat dolos.

Respondens autem Job dixit: **XVI.**

12, 3. Audivi frequenter talia; consolatio-
2 res onerosi omnes vos estis. * Num- 3
13, 4, 21, 24. quid habebunt finem verba ventosa? 3
Ex. 22, 4. aut aliquid tibi molestum est, si lo-
6, 26, 15, 22. quaris? * Poteram et ego similia
vestri loqui, atque utinam esset
anima vestra pro anima mea! †) con-
solarer et ego vos sermonibus, et
2 Reg. 19, 21. moverem caput meum super vos;
Ps. 22, 5. * roborarem vos ore meo, et move- 5
15, 11. rem labia mea quasi parcens vobis.

Sed quid agam? Si locutus fuero, 6
non quiescet dolor meus; et si ta-
cuero, non recedet a me. * Nunc 7
autem oppressit me dolor meus, et
in nihilum redacti sunt omnes artus
mei. * Rugae meae testimonium di- 8
10, 17. cunt contra me, et suscitatur falsi-
loquus adversus faciem meam con-
10, 17. tradicens mihi. * Collegit furorem 9
suum in me, et comminans mihi in-
fremit contra me dentibus suis;
Ps. 35, 16, 112. hostis meus terribilibus oculis me
10. hostis meus terribilibus oculis me
Job. 12, 12; intuitus est. * Aperuerunt super me 10
Ps. 32, 14, 35. ora sua, et exprobrantes percusse-
21. Th. 3, 46. runt maxillam meam; satiati sunt
1 Reg. 22, 24. poenis meis. * Concluserunt me Deus 11
Mich. 4, 14; apud iniquum, et manibus impiorum
Ex. 15, 9. me tradidit. * Ergo ille quondam 12
Th. 1, 14. opulentus repente contritus sum:
3, 26. tenuit cervicem meam, confregit me,

†) Vulgo hic vs. 5., unde vs. 6-23. vulgo 5-22.

2. bewegen, als schonete ich euer.)

6. B: wird mein Schm. sich n. zurückhalten lassen. dW.vE: w. n. gelindert. dW.A: u. schweige ich, er weicht ... vE: höre ich auf, was weicht ...? B: w. wird v. mir weggehen?

7. du verßdrest. B: hat ... gemacht, du hast v. dW: Ja, schon h. er m. erschöpft. vE: Allein ... be- reits ersch. dW: verödet (verwüßt) mein ganzes Haus. B: Gemeinde.

8. Du hast ... das zeuget ... Sehen tritt ... zeihet mich ins Angesicht. dW: mich gepackt. vE: gefesselt. B.dW.vE.A: meine Magerkeit. B: antwortet mir. vE: zeuget. dW: beschuldigt mich.

9. u. feindet mich an, er ... B: Jorn zerreißet. dW.vE: zerfleischt u. verfolgt mich. B.dW.vE.A: knirscht mit den (seinen) 3. B: schärft seine A. dW. vE: (als) m. Feind ... Blicke gegen mich.

10. dW.vE: schlagen mit Hohn m. Wangen. A: schlugen höhnenb. B: mit einand. häufen s. sich gegen mich zusammen. dW: zusammen stehen ... bei vE: sämmtlich rotten ...

11. 3. geschleubert. dW: warfer mich. vE: stürzt.

12. glücklich ... zerföhlet. B: ruhig ... zerbrochen. dW: da erschütterte' er mich. vE: schüttelte. B: beim Nacken ergriffen. dW: ergriff meinen N. vE: faßte m. bei dem N.

XVI.

Jobi querelae exortians mortem repetitio.

κατέστησέν με ὥσπερ σκοπὸν. ¹³ Ἐκύκλωσάν με λόγχαις βάλλοντες εἰς νεφρούς μου οὐ φειδόμενοι, ἐξεγαγὼν εἰς γῆν τὴν χολὴν μου. ¹⁴ κατέβαλόν με πτώμα ἐπὶ πτώματι, ἔδραμον ἐπ' ἐμὲ θύνατοι. ¹⁵ σάκκον ἐβόρηναν ἐπὶ βύρση μου, τὸ δὲ σθένος μου εἰς γῆν ἐβέβησαν. ¹⁶ Ἡ γαστήρ μου συγκέκασται ἀπὸ κλαυθμοῦ, ἐπὶ δὲ βλεφάρων μου σκιά θανάτου. ¹⁷ ἄδικον γὰρ οὐδὲν ἦν ἐν χερσίν μου, εὐχὴ δὲ μου κατὰ.

¹⁸ Γῆ, μὴ ἐπικαλύψῃς ἐφ' αἷματι σαρκός μου, μὴδὲ εἴη τόπος τῆς κραυγῆς μου. ¹⁹ Καὶ νῦν ἰδοὺ ἐν οὐρανοῖς ὁ μάρτυς μου, ὁ δὲ συνίστωρ μου ἐν ὑψίστοις. ²⁰ Ἀφίκοιτο ἡ δέησίς μου πρὸς κύριον, ἔναντι δὲ αὐτοῦ στάξαι ὁ ὀφθαλμός μου. ²¹ Εἴη δὲ ὁ ἐλεγχος ἀνδρὶ ἔναντι κυρίου, καὶ νῦν ἀνθρώπου τῷ πλησίον αὐτοῦ. ²² Ἐγὼ δὲ ἀριθμητὰ ἤκουσίν μοι, ὁδῶ δὲ ἣ οὐκ ἐπαναστραφήσομαι πορεύσομαι. **XVII.** ¹ Ολέκομαι πνεύματι φερόμενος, δέομαι δὲ ταφῆς καὶ οὐ τυγχάνω.

² Ἀίσσομαι κάμνων, καὶ τί ποιήσω; ³ Ἐκλεψαν δὲ ἀλλότριοι μοῦ τὰ ὑπάρχοντα· εἰς ἐστὶν οὗτος; Τῇ χειρὶ μου συνδεθήτω. ⁴ ὅτι καρδίαν αὐτῶν ἔκρυψαν ἀπὸ φρονήσεως. Διὰ τοῦτο οὐ μὴ ὑψώσῃς αὐτούς.

^{13.} B conjg. ὁ φειδόμενος ἐτέχ. ... † τὴν (a. γῆν). A¹: ζώην (χολήν A²B).

^{14.} B: ἔδρ. πρὸς μὲ θυνάμενοι.

^{15.} A²: Ἐβόρηναν. B: ἐπὶ βύρσης μου. EX* εἰς γῆν (B: ἐν γῇ). A²B: ἐσβέσθη.

^{16.} B: βλεφάρους ... * θανάτω (AFX†).

^{17.} B: ἄδ. δὲ ἐδ.

^{18.} FX: ἐπικαλύψαι. B† (a. σαρκ.) τῆς. A²B: τῇ κραυγῇ.

^{19.} A¹* (pr.) μὲ (A²B†).

^{20.} EX† (p. Αφ.) δὲ. B: μὲ ἡ δέησις ... στάξαι (X: στάξει) μὲ ὁ ὀφθ.

^{21.} B* ὁ. A¹ (pro ἀνδρὶ A²B) μὲ ... υἱὸς (υἱῶ A²B). DFX: ἐναντίον.

^{22.} B: ἤκασιν (* μοι).

^{2.} B: ποιήσας.

^{3.} A¹: Ἐκλ. δὲ μὲ (A² hoc μὲ uncis incl.) ἀλλ. τὰ ὑπάρχ. (A² hic † μὲ). B: Ἐκλ. δὲ μὲ τὰ ὑπάρχ. ἀλλ.

^{4.} A²B: ἔκρυψας (ἐκρυψαν A¹DFX). A¹: ἐν μὴ (ἐ μὴ A²B). X: ὑψώσεις.

¹³ וַיִּקְיַמְנִי לֹא לְמִשְׁרָה: יִסָּבּוּ עָלַי רִבִּיּוֹ יִפְלֹחַ פְּלִיחֵי וְלֹא יִחַמְלֵ יִשְׁפֹּךְ לְאַרְץ מִדְרָתִי: יִפְרֹצְנִי פֶרֶץ עַל-סִנְי־פֶרֶץ יִרְץ עָלַי כְּגִבּוֹר: שָׁק תִּסְרֹתִי עָלַי גִּלְדִּי וְעַל־לִחְתִּי כַּעֲפֹר קֶרֶן: פִּנִּי חֲמַרְמַרָה מִנִּי-כְּכִי וְעַל עַפְעָפִי צִלְמֹתַי: עַל לֹא-חֲמַס כְּכַפִּי וְחִסְלִיתִי זָכָה:

¹⁸ אֶרֶץ אֶל-תִּכְבְּסִי דָמִי וְאֶל-יְהִי מָקוֹם לְזַעֲקָתִי: בַּם-עֲתֹה הַנֶּפֶשׁ בַּשָּׁמַיִם עֲדִי וְשִׁחֲדִי בַּמְרוֹמִים: מְלִיץִי רִעִי אֶל-אֱלֹהֵי הַלְּפָה עֵינִי: וְיִיכַח לְגִבּוֹר עִם-אֱלֹהֵי וּבֶן-אָדָם לְרַעְהוֹ: כִּי-שָׁנוֹת מִסִּפֹּר יֵאָתִיו וְאַרְחָ לֹא-אֲשׁוּב **XVII.** אֶהְלֶה: רִיחִי חֲבֻלָה יָמִי כְּזָכְרוֹ קִבְרִים לִי:

² אִם-לֹא הַתְּלִים עֲמָדִי וּבַהֲמֹרוֹתַי חֲלֹן עֵינִי: שִׁימָה נָא עֶרְבִנִי עֲמָה מִי־הוּא לְיָדִי יִתְקַע: כִּי-לִבָּם צִפְנֹתָ מִשְׁכֵּל עַל-פֶּן לֹא תִרְוָם:

v. 14. וְעִירָא 'ץ

v. 16. בִּבְא' חֲסֵם פִּתַּח: חֲמַרְמֵר 'ק

v. 19. חֲסֵם פִּתַּח

v. 2. רַחַם בְּרַשׁ בִּבְא' רִפְחָה

v. 4. בִּבְא' חֲרַסִּים

^{12.} B: u. h. m. zerquetschete. dW: u. zerfchmetterte. vE: u. schmetterte m. hin. B.dW: Zielpunkt!

^{13.} B: Gē haben mich umg. seine Sch. dW: umgaben. vE: umringen.

^{14.} einen Pfeil über den a. B: mich mit einem Bruch ... durchbrochen. dW: durchbrach m., R. auf R. vE: reißt m. um ... stürzt auf mich. B.dW.vE: Ged. A: Riefe.

^{15.} vE: Trauersack. dW: Sacktruch. vE: hüllte in Asche? dW: m. Haupt!

^{16.} auf meinen H. liegt Todes Schatten. B: sehr häßlich worden? vE: geröthet? dW: röthete sich? dW.vE.A: (Augen-)Wimpern.

^{17.} B: Nicht wegen eines Gr. in m. Händen, da ... ist. dW.vE: Unrecht.

^{18.} B: für ... fein Ort sein. vE: f. Aufenthalt werde meinem G. dW: nichts hemme m. Stichen.

Die Plagen über den Reinen. Der Zeuge im Himmel. Der Weg zum Grabe. XVI.

und zerstoßen, und hat mich ihm zum Ziel
13 aufgerichtet; * er hat mich umgeben mit
seinen Schützen, er hat meine Nieren ge-
spaltet und nicht verschonet, er hat meine
14 Galle auf die Erde geschüttet; * er hat
mir eine Wunde über die andre gemacht,
er ist an mich gelaufen wie ein Gewaltiger.
15 * Ich habe einen Sack um meine Haut ge-
nähet und habe mein Horn in den Staub
16 gelegt, * mein Antlitz ist geschwollen vom
Weinen, und meine Augenlider sind ver-
17 dunkelt, * wiewohl kein Frevler in mei-
ner Hand ist und mein Gebet ist rein.
18 Ach Erde, verdecke mein Blut nicht,
und mein Geschrei müsse nicht Raum fin-
19 den! * Auch siehe da, mein Zeuge ist im
Himmel, und der mich kennet, ist in der
20 Höhe. * Meine Freunde sind meine Spöt-
ter; aber mein Auge thränet zu Gott.
21 * Wenn ein Mann könnte mit Gott
rechten, wie ein Menschenkind mit seinem
22 Freunde! * Aber die bestimmten Jahre
sind gekommen, und ich gehe hin des We-
ges, den ich nicht wieder kommen werde.
XVII. * Mein Odem ist schwach, und
meine Tage sind abgekürzt, das Grab
ist da.

2 Niemand ist von mir getäuscht, noch
muß mein Auge darum bleiben in Betrüb-
3 niß. * Ob du gleich einen Bürgen für mich
wolltest setzen, wer will für mich geloben?
4 * Du haßt ihrem Herzen den Verstand ver-
borgen: darum wirfst du sie nicht erhöh.

13. U.L.: gespalten.

16. U.L.: von Weinen.

3. U.L.: wolltest, wer will ...

Thr. 3, 12. et posuit me sibi quasi in signum;
* circumdedit me lanceis suis, con- 13
vulneravit lumbos meos, non peper-
cit et effudit in terra viscera mea;
* concidit me vulnere super vulnus, 14
15, 26; 7, 5. 18g. 21, irrui in me quasi gigas. * Saccum 15
27; Thr. 3, 29; consui super cutem meam, et operui
15m. 2, 1. cinere carnem meam; * facies mea 16
Jer. 45, 25; Job. 17, 7; Pa. 38, 11. intumuit a fletu, et palpebrae meae
caligaverunt. * Haec passus sum 17
1 Ch. 12, 17. absque iniquitate manus meae, cum
Pa. 17, 1. 1 Thm. 2, 8. haberem mundas ad Deum preces.

Gn. 4, 10. Terra, ne operias sanguinem meum, 18
18m. 26, 20. neque inveniatur in te locum latendi
Es. 28, 21. Es. 24, 7. clamor meus! * Ecce enim in coelo 19
31, 2. 28. Es. 33, 5. testis meus, et conscius meus in ex-
celsis. * Verbosi amici mei; ad Deum 20
13, 3. Es. 6, stillat oculus meus. * Atque utinam 21
10. Jer. 12, 1. sic judicaretur vir cum Deo, quomodo
Es. 45, 9. judicatur filius hominis cum collega
suo! * Ecce enim breves anni trans- 22
14, 5. eunt, et semitam, per quam non
10, 21. 7, 21. revertar, ambulo. * Spiritus **XVII.**
meus attenuabitur, dies mei brevian-
buntur, et solum mihi superest se-
pulchrum.
Pa. 89, 4. Non peccavi, et in amaritudini- 2
bus moratur oculus meus. * Libera 3

Pa. 119, 122. me, Domine, et pone me juxta te,
et cujusvis manus pugnet contra me.
39, 17. Mt. 11, 28. * Cor eorum longe fecisti a disci- 4
plina: propterea non exaltabuntur.

13. Al.: meos et non pepercit, effud.

15. Al.: cornu meum.

2. Al.: morabitur.

3. Al.: Domine.

(A: sind' auf dir keine Städte, dich zu bergen.)

19. Auch nun noch, f. mein ... dW: u. m. Für-
sprecher? vE: Augenzeuge. B: der es mit mir weiß.
20. dW: vE: zu G. hinauf.

21. B: daß er für einen M. rechte ... für seinen Fr.
dW: schlichte zwischen dem M. u. G., u. zw. dem
Menschen u. seinen Freunden. (vE: Recht schaffe dem
Menschen vor G., u. der Sohn des M. dem Andern!)

22. wiederkehren. B: dW: vE: die wenigen? A:
kurzen? dW: vE: A: gehen (eilen) vorüber? B: werden
herzukommen. dW: einen Pfad ohne Wiederkehr
wandel' ich.

1. sind verloschen. dW: Athem ist zerstückt. vE:
Lebensgeist! (B: Geist ist verdorben. A: wird kraft-
los.) dW: Gräber sind für mich. vE: warten meiner.

Polyglotten-Bibel. N. L. 3. Bds. 1. Abt.

B: ich gehöre unter die Gr. (A: es ist mir allein übrig
das Gr.)

2. Noch ist stets Gespötte um mich, u. in seiner
Pein ... übernachtet. B: Sind nicht Spötter bei mir
... in ihrer Verbitterung üben? dW: Spöttereien
um mich, u. auf ihrem Hader weilt ...? vE: muß n.
unter ihrem Hader ... weilen?

3. Setze doch du das Pfand, bürge f. m. bei dir!
B: Stelle doch Jemand dar, werde du Bürge ... dW:
Setze doch ein, vertritt mich. B: Wer wird derjenige
sein, der in meine Hand einschlagen wird? dW: Aber
w. ist ... einschlägt.

4. B: ihr Herz vor dem B. vE: verwahret v. B.
dW: ihren Sinn verschlossen der Weisheit. dW:
ihnen die Oberhand u. lassen. vE: ste n. fügen l.

XVII. *Jobi querelae excerptans mortem repetitio. Bildadi responsio.*

⁵ Τῇ μερίδι ἀναγγαλεί κακίας· ὁφθαλμοὶ δὲ μου ἐφ' υἱοῖς ἐτάκησαν.

⁶ Ἐθον μου θρούλλημα ἐν ἰθυσσιν, καὶ ἀπέβην αὐτοῖς γέλως· ⁷ πεπλήρωται δὲ ἀπὸ ὀργῆς σου οἱ ὁφθαλμοί μου, καὶ πεπολιώρημαι ὑπὸ πάντων μεγάλως. ⁸ Θαῦμα ἔσχεν ἀληθινὸς ἐπὶ τούτοις, δίκαιος δὲ ἐπὶ παρανόμῳ ἐπανασταίη· ⁹ σὺ δὲ πιστὸς τῇ ἐαντοῦ ὁδῷ, καὶ ὁ καθαρὸς χερσὶν ἀναλάβοι θάρος. ¹⁰ Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ πάντες ἐραϊδέτε, καὶ δεῦτε θῆ· οὐ γὰρ εὐρίσκω ἐν ὑμῖν ἀληθεύς.

¹¹ Αἱ ἡμέραι μου παρήλθον ἐν δρόμῳ, ἐξήραγν δὲ τὰ ἄρθρα τῆς καρδίας μου. ¹² Νύκτα εἰς ἡμέρας ἔθνηκαν, φῶς ἐγγὺς ἀπὸ προσώπου σκοτόντος. ¹³ Ἐὰν γὰρ ὑπομείνω, ἄθης μου ὁ οἶκος, ἐν δὲ γνόφῳ ἐστρωταί μοῦ ἡ στρωμνὴ. ¹⁴ Θανάτον προσκαλεσάμην πατέρα μου εἶναι, μητέρα δὲ μου καὶ ἀδελφὴν σαπρίαν. ¹⁵ Ποῦ οὖν μοῦ ἐστὶ ἡ ἐλπίς; ἢ τὰ ἀγαθὰ μου ὀψομαι ἐτι; ¹⁶ Ἥ μετ' ἐμοῦ εἰς τὸν ἄδην καταβήσεται; ἢ ὁμοθυμαδὸν ἐπὶ χύματος καταβήσόμεθα;

XVIII. Ἵπολαβὼν δὲ Βαλδὰδ ὁ Σαυχίτης λέγει·

² Μέχρι τίνος οὐ παύσῃ; Ἐπίσχεις, ἵνα καὶ αὐτοὶ λαλήσωμεν. ³ Ἰναὶ δὲ ὥσπερ τετράποδα

5. B* μς (ADFX†, A² unciis incl.).

6. A²B† (p. Eθς) δὲ. X* ἐν. B: (* καὶ) γέλως δὲ αὐτ. ἀπέβ.

7. B: πεπλήρωται γὰρ ἀπὸ ... * σς (A² unciis incl.) et καὶ ...: μεγάλ. ὑπὸ πάντ.

8. B: ἐπὶ τούτῳ. A¹: δίκαιος γὰρ παρανόμος ἐπανέστη (δίκαιος κτλ. A²B).

9. B: (* καὶ ὁ) καθαρὸς δὲ χερσὶν ἀναλ.

10. A¹* δῆ (A²B†).

11. A¹: Καὶ (A¹ A²B). A²B: βρόμῳ (δρόμῳ A¹EX).

12. B: ἔθνηκα.

14. B: ἐπεκαλεσάμην. FX† (p. alt. μς) εἶναι.

15. DFX* (pr.) ἐτι. B† (p. pr. ἐτι) ἐστιν ... *(alt.) ἐτι. (A² unciis incl.).

16. B: εἰς (* τὸν) ἄδ. καταβήσονται.

1. A¹: Βαλδὰς (Βαλδὰδ A²B) ὁ Σαυχίτης (?).

3. B: Διατί. FX* δὲ.

ח לחלק יציד רעים ועיני בני תכננה:

6 והצניני למשל עמים ותסת לסנים
7 אהיה: ותכה מפעש עיני ויצרי
8 פצל כלם: ישמו ישרים על-זאת
9 ונקי על-הנה ותערי: ואתו צדיק
י דרכו וטהר-ידיים יסוף אמן: ואכלם
כלם תשובי וקאני נא ול-אמציא
בכם חכם:

11 ימי עברו זמתי נתקו מזרשי
12 לבכי: לילה ליום ושימו אור קרוב
13 מפני-חשך: אם-אקנה שאול ביתי
14 ב-חשך רפדתי וציעי: לשחת קראתי
מי אבי אתה אמי ואחתי לרמה: ואיה
אפו תקותי ותקותי מי ישורנה:
16 בדי שאול תלדנה אם-יחד על-
עפר נחת:

XVIII. ויען בלד השחי ויאמר:

2 עד-אנה תשימין קנצי למלין
3 ותכיני ואחר מדבר: מדוע נתשכנו

בנ"א תכלית v. 5.

בנ"א יבא כחירובא קר v. 10.
v. 16. בנ"א שאול ib. פה באחר.

5. Wer seine W. zum Raub bereith, dessen ... dW.vE: zur Beute streunde. (B: in Schmeichelei die Gedanken wird anzeigen?)

6. Schenke vor ihnen. B: dargestellt, daß die Böser ein Spr. führen. dW: gemacht z. Spr. der B. vE: stellt m. hin z. Gespött. dW: ein Wbchen bin ich öffentlich. vE: ja ich bin geworden dem man ins Angeficht speiet.

7. B: M. Auge ... Verbrieflichkeit. dW: Es trübt sich v. Kummer. vE: erblinbet v. Gram. (B: m. Bilsungen!)

8. Raunen ... erregen. dW: entsegen sich ... der Unschuldige empört f. w. den Gottlosen. vE: ereisfert sich.

9. doch w. d. G. fest an f. Wege halten. B: desto stärker werden. dW: gewinnt neue Kraft. vE: mehrt die Kr.

10. B: f. allesammt um. A: wendet euch immer wieder her. dW: kommt nur immer wieder. vE:

Zum Spruchwort unter den Leuten. Hinunter zur Hölle. Verwufung u. Würmer. XVII.

5 * Er rühmet wohl seinen Freunden die Ausbeute, aber seiner Kinder Augen werden verschmachten.
6 Er hat mich zum Spruchwort unter den Leuten gesetzt, und muß ein Wunder unter ihnen sein. * Meine Gestalt ist dunkel geworden vor Trauern, und alle meine Glieder sind wie ein Schatten. * Darüber werden die Gerechten übel sehen, und die Unschuldigen werden sich setzen wider die 9 Feuchler: * der Gerechte wird seinen Weg behalten, und der von reinen Händen wird 10 stark bleiben. * Wohlان, so lehret euch alle her, und kommt! ich werde doch keinen Weisen unter euch finden.
11 Meine Tage sind vergangen, meine Anschläge sind zertrennet, die mein Herz be- 12 sessen haben. * Und haben aus der Nacht Tag gemacht, und aus dem Tage Nacht.
13 * Wenn ich gleich lange harre, so ist doch die Hölle mein Haus, und in Finsterniß 14 ist mein Bette gemacht. * Die Verwufung heiße ich meinen Vater, und die Würmer meine Mutter und meine Schwe- 15 ster. * Was soll ich harren? und wer 16 achtet mein Goffen? * Hinunter in die Hölle wird es fahren, und wird mit mir in dem Staube liegen.

XVIII. Da antwortete Bildad von Suah, und sprach:

2 Wenn wollt ihr der Rede ein Ende machen? * Merket doch! darnach wollen wir reden. * Warum werden wir geachtet wie

13. U.L. im Finsterniß (A.A. in der).
14. U.L. Würme.
2. A.A. Wahn.

11, 20. Dt. 28.
65. 18m. 2, 33. * Praedam pollicetur sociis, et oculi 5 filiorum ejus deficient.

30, 9a. Dt. 28.
37. Ps. 69, 12a. Posuit me quasi in proverbium 6 vulgi, et exemplum sum coram eis.

16, 16. Ps. 6, 9.
31, 10. * Caligavit ab indignatione oculus 7 meus, et membra mea quasi in nihilum redacta sunt. * Stupebunt justi 8 super hoc, et innocens contra hypocritam suscitabitur: * et tenebit ju- 9 stus viam suam, et mundis manibus addet fortitudinem. * Igitur omnes 10 vos convertimini et venite! et non inveniam in vobis ullum sapientem.

2, 9. 27, 3a. * Dies mei transierunt, cogitationes 11 meae dissipatae sunt, torquentes cor meum. * Noctem verterunt in diem, 12 et rursum post tenebras spero lucem. * Si sustinero, infernus domus mea 13 est, et in tenebris stravi lectulum meum. * Putredini dixi: Pater meus 14 es! mater mea et soror mea! ver- 15 mibus. * Ubi est ergo nunc prae- 16 stolatio mea? et patientiam meam quis considerat? * In profundissimum 16 infernum descendant omnia mea: putasne, saltem ibi erit requies mihi?

9, 25. * Respondens autem Baldad XVIII. Subites dixit:

Es. 5, 20. Usque ad quem finem verba ja- 2 ctabitis? Intelligite prius! et sic lo- 17, 4. 10. quamur. * Quare reputati sumus ut 3

13, 28. 21, 26. Sir. 10, 11. 8, 1. 25, 1. 9. A.I. mundus.

Respondens autem Baldad XVIII. Subites dixit:

Usque ad quem finem verba ja- 2 ctabitis? Intelligite prius! et sic lo- 17, 4. 10. quamur. * Quare reputati sumus ut 3

maget nur umkehren u. kommen. (B: Sollte ich denn...?)

11. dW: Hoffnungen zerrissen, das [steifste] Eigen- thum meines G. vE: Plane, dafür m. G. ganz einge- nommen!

12. Die R. wird mir zum ... das Licht ist nahe dem Dunkel. (B: Die d. R. z. L. machen, daß d. L. n. sei von wegen der Finsterniß? vE: Sie hatten mir ... gemacht, das L. n. gestellt vor die F.) dW: D. R. verwandelt sich ... gränzet an F.

13. B: habe ich m. B. gemacht. (dW: Wenn ich muß harren auf die Unterwelt, m. G., im Finstern m. Lager betten. vE: Harre ich nun der U. als m. Haus- ses, bette ich ...) A: Wenn ich auch ausharre, ist doch das Grab ...

14. B: die Grube? dW: das Grab? vE: Ruhe ich

der Verwufung: Du bist m. B., u. dem Nober: Du bist ... A: Zur Hölle sprach ich: M. B. bist du.

15. Weß ... wird m. G. schauen? B: Wo sollte denn nun m. Hoffnung sein? dW: Wo ist doch... vE: denn für mich noch G., ja für mich G. (A: also nun m. harren? und wer achtet auf m. Gebuld?)

16. In der G. Oeden m. es hinab f. B: Zu den Regeln. (vE: Der sie schauen will, steige hinab zu...) B: sintemal zugleich im St. die Ruhe sein wird. dW: wenn allzumal im St. R. vE: da ruhen wir zusam- men im St.

2. B: daß ihr aufmerket u. wir d. r. mögen. dW: W. endlich willst du ein Ziel setzen den Worten? Werde flug! dann wollen ... vE: Kommet zur Ver- nunft! dann laßt uns r. A: Verschets zuvor.

XVIII.

Bildadi imploratum interitum inculcans responsio.

σεσωπήκαμεν ἐναντίον σου; ⁴ Κέχησαι δὲ ὀργή. Τί γάρ; ἐάν σὺ ἀποθάνῃς, αἰκητος ἔσται ἡ ὑπ' οὐρανόν; ἢ καταστραφήσεται ὀργὴ ἐκ θεμελίων;

⁵ Καὶ φῶς ἀσεβῶν σβεσθήσεται, καὶ οὐκ ἀναβήσεται αὐτοῦ ἡ φλόξ. ⁶ Τὸ φῶς αὐτοῦ σκότος ἐν διαίτῃ αὐτοῦ, ὃ δὲ λόγος αὐτοῦ ἐπ' αὐτῷ σβεσθήσεται. ⁷ Θηρεύουσιν τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ ἐλαχιστοί, καὶ σφαλεὴ αὐτοῦ ἡ βουλή. ⁸ Ἐμβληθεὶς δὲ ὁ πούς αὐτοῦ ἐν παγίδι, καὶ ἐν δικτύῳ εἰλιχθεὶς. ⁹ Ἐλθοῖεν δὲ ἐπ' αὐτὸν παῖδες κύκλωθεν, καὶ κατισχύουσιν ἐπ' αὐτὸν διψῶντες. ¹⁰ Κέκρυπται δὲ ἐν τῇ γῇ σχοινίον αὐτοῦ, καὶ ἡ σύλληψις αὐτοῦ ἐπὶ τρίβων ¹¹ κυκλόθεν. Καὶ ὀλέσειαν αὐτὸν ὀδύναι· πολλοὶ δὲ περὶ πόδας αὐτοῦ ¹² ἔλθοισαν ἐν λιμῷ στενῷ, καὶ πτώμα αὐτῷ ἡτοίμαστο ἐξαίσιον. ¹³ Βρωθήσασιν αὐτοῦ κλώνες ποδῶν, κατεδέεται δὲ αὐτοῦ τὰ ὠραία θάνατος. ¹⁴ Ἐκραγείη δὲ ἐκ διαίτης αὐτοῦ ἰασις, σχολή δὲ αὐτὸν ἀνάγκη καὶ αἰτία βασιλική. ¹⁵ Κατασηνώσει ἐν τῇ σκητῇ αὐτοῦ καὶ ἐν σώματι αὐτοῦ· κατασπαρήσεται τὰ εὐπρεπῆ αὐτοῦ θείῳ. ¹⁶ Τποκατωθεν αἱ ῥῖαι αὐτοῦ ξηρανθήσονται, καὶ ἐπ' αὐτῷ ἐπιπεσεῖται θερσμός αὐτοῦ. ¹⁷ Τὸ μνημόσυνον αὐτοῦ ἀπόλοιτο ἐκ γῆς, καὶ ὑπάρξει ὄνομα αὐτῷ ἐπὶ πρῶτον ἐξωτέρῳ ¹⁸ καὶ ἀπώσιαν αὐτὸν ἐκ φωτὸς εἰς σκότος.

4. BF: Κέχηται σοι (F: σε) ὀργή. A¹D: ἐάν σοι? D: ἀνολκ. B* ἴστ. A¹: ἡ γῇ (δργ A²B).

5. B: ἀποβήσεται αὐτῶν.

6. FX: φ. αὐτοῦς σκ. BFX* (alt. et tert.) αὐτῶ.

7. B: Θηρεύσαισαν ἐλάχ. τὰ ὑπάρχ. αὐτῶ, σφάλαι δὲ αὐτ. ἡ β.

8. B: Ἐμβέβληται. X* δὲ. B* καὶ ... εἰλιχθ.

9. A²B: Ἐλθοῖσαν. B* κυκλ. καὶ (A² uncis incl.). A²B: κατισχύσει ἐπ' αὐτὸν διψῶντας.

10s. B* δὲ. A²B: τρίβων (τρίβων EFX; A¹: ἐρίβων γ). B: τρίβων. Κύκλω ὀλέσαισαν.

11s. A¹: πολλῶν ... π. (* αὐτῶ) ἔλθοις (* ἐν) λ. (πολλοὶ ... π. αὐτῶ ἔλθοισαν ἐν λ. A²B). B: πόδα.

12. B: (* καὶ) πτ. δὲ ἡτοίμασται ἐξαίσι.

13. EFX† (p. Bp.) δὲ. A¹: ὄμμα (ὠραία A²B).

14. A²B: ἀνάγκη (B* καὶ, A² uncis incl.) αἰτία βασιλική.

15. A²B: σκ. αὐτῶ (B* καὶ, A² uncis incl.) ἐν σκ. αὐτῶ. B: κατασπαρήσονται. EX* τὰ. EFX: ἐν θείῳ.

17. A²† (p. καὶ) ἐκ. B: ὑπάρξει (ὑπάρχει A¹? EX; A²: ὑπάρχοι).

18. B* καὶ (A² uncis incl.). F† (in f.) καὶ ἀπὸ τῆς οἰκμημένης μετώπισαν αὐτόν.

כְּהִמָּה נִסְמִינוּ בְּעֵינֵיכֶם: טָרַח נַפְשִׁי
בְּאִפּוֹ הִלְמַעְקָה תַּעֲזֹב אֶרֶץ וַיַּעֲתַק
צִוּר מִמְּקוֹמוֹ:

ה בָּם אִוִּיר רָשָׁעִים יִדְעָה וְלֹא-יָזֶה

6 שְׂכִיב אִשִּׁי: אִוִּיר חֲשֵׁךְ בְּאַחֲלֵי וַיִּנְרֹ

7 עָלָיו יִדְעָה: יִצְרוּ צַעֲרִי אִוְנוֹ

8 וַתְּשַׁלְּכֵהוּ עֲצָתוֹ: כִּי-שָׁלַח בְּרִשְׁתּוֹ

9 בְּרִגְלָיו וְעַל-שִׁבְכָה יַתְהַלֵּךְ: יֵאָחֶז

י בְּעֵקֶב פֶּחַ יִחָזק עָלָיו צַמִּים: טָמִין

בְּאֶרֶץ חֲבָלוֹ וּמִלְכָּדָתוֹ עָלֵי נְתִיב:

11 סָכִיב בַּעֲתָהּ כְּלָהוֹת וַהֲסַצְהוּ

12 לְרִגְלָיו: יִהְיֶה-רַעַב אִנּוֹ וְאִיד נָכוֹן

13 לְצַלְעוֹ: יֹאכַל בְּדֵי עוֹרוֹ יֹאכַל בְּדֵי

14 בְּכוֹר מוֹת: יִנְתַּק מֵאַחֲלֵי מִבְטָחוֹ

15 מִיִּתְצַעֲדֵיהֶוּ לְמַלְךְ בְּלָהוֹת: תִּשְׁכָּחוּן

בְּאַחֲלֵי מִבְלִי-לוֹ יִזְרָה עַל-נִנְהוּ

16 זָפְרִית: מִתַּחַת שָׁרָשָׁיו יִכְשֹׁוּ וּמִמַּעַל

17 יִמַּל קִצְיוֹ: זָכְרוּ-אֲבָד מִצִּי-אֶרֶץ

18 וְלֹא-שָׁם לוֹ עַל-פְּנֵי-חוּץ: יִתְהַפְּחוּ

מֵאִוִּיר אֶל-חֲשֵׁךְ וּמִתִּבְלִי יִנְדָּהוּ:

v. 14. בנ"א וּמִבְטָחוֹ

v. 15. בנ"א בְּדֵי

v. 18. בנ"א ר' רַעַב

3. dW: gelten für untr. in beinen H. vE: verächtlich.

4. Der duldich selbst zerfleischt in deinem Unmuth. B: Da man seine Seele in f. Zorn zerreißt, wird da ...?

dW: Der sich zerfleischt in f. Z., soll beinetthalben ...?

5. Wohl wird ... glänzen. dW.vE: n. (scheinet) die Flamme f. f.

6. dW: dunkelt in f. Seite. vE: verbunkelt sich. B.dW.vE: Lampe (bei ihm).

7. Schritte f. Kraft u. enge u. B: starken Tritte bedrängt. dW: beengt sind f. gewaltigen Schr. A: eingeengt.

8. seine Hänge stürzen ihn ins Reich ... über dem Garne. dW: führen. B: er ist mit f. f. ... hinein-

geworfen. vE: wird ins Garn gefagt m. eigenen f. B: im Wirrgarn wird er wandeln? dW: in das G.

vE: schreitet hin aufs R.

9. u. die Schlinge wird ... dW: Es faßt die f. die Falle, es ergreift ihn ... vE: Die Schf. ... die Falle hängt sich fest um ihn. (B: Die Strauchdiebe

werden f. seiner bedrängten?)

Bleib, und sind so unrein vor euren Augen? * Willst du vor Bosheit bersten? Reineist du, daß um deinetwillen die Erde verlassen werde, und der Fels von seinem Ort verfehrt werde?

5 Auch wird das Licht der Gottlosen verlöschen, und der Funke seines Feuers wird nicht leuchten. * Das Licht wird finster werden in seiner Hütte, und seine Leuchte über ihm verlöschen. * Die Zugänge seiner Hütte werden schmal werden, und sein Anschlag wird ihn fällen. * Denn er ist mit seinen Füßen in Strick gebracht, und wandelt im Neze. * Der Strick wird seine Fersen halten, und die Thürringen werden ihn ergreifen. * Sein Strick ist gelegt in die Erde, und seine Falle auf seinem Gang. * Um und um wird ihn schrecken plötzliche Furcht, daß er nicht weiß, wo er hinaus soll. * Hunger wird seine Hütte sein, und Unglück wird ihm bezeitet sein und anhängen. * Die Stärke seiner Haut wird verzehret werden, und seine Stärke wird verzehren der Fürst des Todes. * Seine Hoffnung wird aus seiner Hütte gerottet werden, und sie werden ihn treiben zum Könige des Schreckens. * In seiner Hütte wird nichts bleiben, über seine Hütte wird Schwefel gestreuet werden. 16 * Von unten werden verdorren seine Wurzeln, und von oben abgeschnitten seine 17 Ernte. * Sein Gedächtniß wird vergehen im Lande, und wird keinen Namen haben auf der Gasse. * Er wird vom Licht in die Finsterniß vertrieben werden, und vom Erdboden verstoßen werden.

4. U.L.: deinetwillen.

8. A.A.: in den Strick.

9. A.A.: die Röhren (A.A.: die Durstigen!)

10. Geil. B: verborgen auf der G. ... auf dem Pfade. dW: verb. im Boden ist ... Fangeisen ... vE: liegt für ihn der Fallstrick ... ihm die Schlinge.

11. und ihn scheuchen auf allen Tritten. B: werden ihm Schrecken ein Grauen machen, u. ihn auf seinen Füßen hin u. her treiben. dW: Ringsum angestigen ihn Schrecknisse u. jagen ihn auf dem Fuße. vE: überfallen ... ihm ... nach.

12. Hungern w. f. Kraft ... drohet seinen Seiten. B: wird ihm zur Seite bereit sein. dW: Ausgehungert ist ... Verderben steht ihm z. S. vE: Vom H. wird verzehret ... gerüstet ihm z. S.

13. Die Adern seines Fleisches w. verzehren, ja seine Adern ... Erstgeborne d. L. B: Knochen f.

jumenta, et sorduimus coram vobis?

* Qui perdis animam tuam in furore tuo, numquid propter te derelinquetur terra, et transferentur rupes de loco suo?

Nonne lux impii extinguetur, nec splendeat flamma ignis ejus? * Lux

obtenebrescet in tabernaculo illius, et lucerna, quae super eum est, extinguetur. * Arcubuntur gressus vir-

tutis ejus, et praecipitabit eum consilium suum. * Immisit enim in rete

pedes suos, et in maculis ejus ambulat. * Tenebitur planta illius laqueo, et exardescet contra eum sitis.

* Abscondita est in terra pedica ejus, et decipula illius super semitam.

* Undique terrebunt eum formidines et involvent pedes ejus. * At-

que non erit ei robur ejus, et inedia invadat costas illius. * Devoret pulchritudinem cutis ejus, consumat brachia illius primogenita mors. * Avel-

latur de tabernaculo suo fiducia ejus, et calcet super eum quasi rex interitus. * Habitent in tabernaculo

illius socii ejus qui non est, aspergatur in tabernaculo ejus sulphur.

* Deorsum radices ejus siccantur, sursum autem atteratur messis ejus.

* Memoria illius pereat de terra, et non celebretur nomen ejus in plateis. * Expellet eum de luce in tenebras, et de orbe transferet eum.

3. Al.: coram te.

11. Al.: (p. inv.) eum.

3. Al.: coram te.

11. Al.: (p. inv.) eum.

Haut? vE: Sehnen. dW: Glieder f. Leibes.

14. B: u. das wird ihn fort treiben. (dW: ihn treibt fort, wie ein Tyrann, das Schrecken? vE: es treiben ihn w. e. König die Schrecknisse? A: das Verderben soll auf ihn treten w. e. R.)

15. Man wird wohnen ... weil nichts von ihm übrig ist; aber f. Behausung ... B: Das wird ... bleib weil sie nicht mehr sein ist. dW: Es wohnet in f. Zelte, das ... vE: Man w. ... er verlassen.

16. sein Gezwerg. dW: welft f. Ast.

17. dW: schwindet. vE: ist vertilgt. B: vE: von der Erde. A: auf Erden, u. f. Name n. gerühmt werden auf d. Plätzen. (dW: auf der Trist?)

18. dW: aus der Welt fortgetrieben.

XVIII. Jobi contra amicorum inhumanitatem in supreme vindictae fiducia.

19 Οὐκ ἔστιαι ἐπίγνωστος ἐν τῷ λαῷ αὐτοῦ, οὐδὲ σεσωσμένος ἐν τῇ ᾗ οὐρανὸν ὁ οἶκος αὐτοῦ, ἀλλ' ἐν τοῖς αὐτοῦ ζήσονται ἑτεροί. 20 Ἐπ' αὐτῷ ἐστέναντες ἔσχατοι, πρῶτους δὲ ἔσχευε θαῦμα. 21 Οὗτοί εἰσιν οἱ κοί ἀδίκων, οὗτος δὲ τόπος τῶν μὴ εἰδῶτων τὸν κύριον.

XIX. Ὑπολαβὸν δὲ Ἰσὼβ λέγει·

2 Ἔως πότε ἐγκοπον ποιήσετε τὴν ψυχὴν μου καὶ καθλειτέ με λόγοις; 3 Γνωστε μόνον ὅτι ὁ κύριος ἐποίησέν μοι οὕτως· καὶ καταλειτέ με, οὐκ αἰσχυρόμενοι με, καὶ ἐπίκαισθέ μοι. 4 Ναὶ δὴ ἐγὼ ἐπ' ἀληθείας ἐπλανήθη, καὶ ἐν ἑμοὶ ἀλλίσεται πλάνος, λαλῆσαι ῥῆμα ὃ οὐκ ἔδει, τὰ δὲ ῥήματά μου πλανᾶται, καὶ οὐκ ἐπὶ καιροῦ. 5 Ἐὰ δὲ ὅτι ἐπ' ἑμοὶ μεγάλυνεσθε, ἐνάλυσθε δέ μοι ὄνειδι. 6 Γνωστε οὖν ὅτι ὁ κύριος ἐστίν ὁ ταραξάς με, ὁ χυρῶμα δὲ αὐτοῦ ἐπ' ἐμὲ ὑψωσεν.

7 Ἰδοὺ λαλῶ ὀνειδῆ, καὶ οὐ λαλήσω· κενάρομαι, καὶ οὐδαμοῦ κρύμα. 8 Κύκλω περιωκοδόμημαι, καὶ οὐ μὴ διαβῶ· ἐπὶ δὲ ἀτραπούς μου σκότος ἔθετο. 9 Τὴν δόξαν μου ἀπ' ἐμοῦ ἐξέδυσεν, καὶ ἀφείλεν στέφανον ἀπὸ κεφαλῆς μου. 10 Διέσπασεν δὲ με κύκλω, καὶ φλόμην· ἐξέκοψεν δὲ ὥσπερ δένδρον τὴν ἐλπίδα μου. 11 Δεινῶς μου ὀργῇ ἐχρήσατο, ἡγήσατο δὲ με ὥσπερ ἐχθρόν. 12 ὁμοθυμαδὸν αὐτοῦ ἦλθεν τὰ πειρατήρια ἐπ' ἐμέ, ταῖς ὁδοῖς μου ἐκύκλωσαν με ἐγκαθέτοι. 13 Ἀπ' ἐμοῦ δὲ ἀπέστησαν ἀδελφοί μου, ἔγνωσαν ἄλλοτρίους ἢ ἐμέ· οἱ φίλοι δὲ μου ἀνελετήμονες γεγονόασιν,

19. B* τῷ. A¹: ἐντός (ἐν τοῖς A² B).

20. B† (a. οἶκ.) οἱ et (a. τόπ.) ὁ.

2. B: Ἔως τίνας ... * τὴν ... καθαιρεῖτέ.

3. B: ἐποίησέν με ... * (bis) καὶ (A² unci. incl.).

4. B: ἐπ' ἀληθ. ἐγὼ ἐπλ., παρ' (παρ' etiam A²) ἑμοὶ δὲ αὐλ. ... ῥήματα αὐτοῦ ἐκ.

6. A¹* ἐν (A² B†). B* (pr.) ὁ et με.

7. A² B (pro λαλῶ) γελῶ. B: ὀνειδίζει et* (sq.) καὶ.

8. B (pro ἐπὶ δὲ ἀτρ.) ἐπὶ πρόσωπον (FX: ἐπὶ προσωπῶ).

9. B† (p. Τὴν) δὲ et* με ... (* καὶ) ἀφείλε δὲ στ.

10. B* (pr.) δέ.

11. A² B† (p. Δειν.) δέ.

12. B: ὁμοθ. δὲ ἦλθ. τὰ πειρ. αὐτοῦ ἐπ' ἑμοὶ ... * με (AEFX†, A² inter uncis).

13. B: Ἀπ' ἐμοῦ (* δὲ, A² unci. incl.) ἀδελφοί μου (hoc με * A¹, † A²) ἀπέστ. ... * οἱ.

19 לֹא נִין לוֹ וְלֹא נִכְד בְּעַמּוֹ וְאִין שְׂרִיד כ בְּמִגְרֵי: עַל-יְדוֹמוֹ נִשְׁמָרוֹ אֲחֵרִים וְקִדְמָנִים אֲחֵרוֹ שְׁעָר: אֶה-אֶלֶה מִשְׁכָּנֹת עַל-יְהוָה מְקוֹם לֹא-יָדַע אֵל:

XIX. ויען איוב ויאמר:

2 עד-אנה תגידון נפשי ותדכאונני במלים: זה עשור פעמים תכלימוני לא-תבשו תהפך-לי: ואף-אמנם ח-שבתי אחי תלין משוגתי: אם-אמנם עלי תבדילו ותוכיחו עלי ח-רפתי: דעו-אפו כִּי-אֵלֹהֵי עִתְנִי וּמַצְדּוֹ עַל-הַקִּיף:

7 הוֹ אַעֲקֶה חֲמֵס וְלֹא אֶעֱנֶה אֲשֶׁי וְאִין מִשְׁפָּט: אֲרַחִי בַדִּר וְלֹא אֶעֱבֹר וְעַל-נְתִיבוֹתַי חֶשֶׁךְ יִשִּׁים: כְּבֹדִי מִעַלִּי הַפְּשִׁים וְיִסֵּר עֲטָרַת רֹאשִׁי: י-וְתַצְנִי סִבִּיב וְאֶלֶךְ וַיִּסַּע כַּעַץ תְּקוּרָתִי: וַיַּחֲרֹךְ עָלַי אָפוֹ וַיַּחֲשֹׁכֵנִי לוֹ כְּצִרְי: וַיַּחֲדֵךְ יָבֵאֵהוּ גְדִידִיו וַיִּסְלְפוּ עָלַי וַיִּדְרָכֵם וַיַּחֲנוּ סִבִּיב לֹא-הָלִי: אֲחִי מִעַלִּי הִרְחִיק וְיָדַעִי אֶה-זָּרוּ מִמֶּנִּי:

v. 20. א' אחוריים.

v. 2. א' חזנית.

v. 7. א' בסגול.

19. Feinen Sohn ... Feinen Enkel ... Wohlfügen. dW: u. fein Ueberbleibsel in f. Wohnungen. vE: nicht ein Entronnener in seinem Bereiche! (A: Geben!)

20. Schamer ergreifen. dW.vE: Ob seinem L. staunen die Nachkommen, u. d. Vorfahren ergreift Schamer. (A: die Jüngsten ... Ältesten?)

21. B.d.W.A: (so find) die Wohnungen. vE: Es gehts den W. ... nach G. n. fragt. B: G. n. erfammt hat. A: fennt. dW: Gottvergeffen.

2. Wie lange ... zermalmet mich. dW: wollst ihr mich ermüden? vE: betrüben m. S.

3. also übertäubet. dW.vE: schamlos über. ihr mich.

4. dW: Und hab' ich auch fürwahr getretet, so bleibet bei mir mein Irthum. vE: wirklich mich verirret, so bliebe.

19 * Er wird keine Kinder haben und keine Neffen unter seinem Volk, es wird ihm keiner überbleiben in seinen Gütern. * Die nach ihm kommen, werden sich über seinen Tag entsetzen; und die vor ihm sind, wird 21 eine Furcht ankommen. * Das ist die Wohnung des Ungerechten, und dieß ist die Stätte des, der Gott nicht achtet.

XIX. Hiob antwortete und sprach:

2 Was plaget ihr doch meine Seele und 3 peiniget mich mit Worten? * Ihr habt mich nun zehnmal gehöhnet, und schämet euch nicht, daß ihr mich also um- 4 treibet. * Irre ich, so irre ich mir. 5 * Aber ihr erhebet euch wahrlich wider mich, und scheltet mich zu meiner Schmach. 6 * Merket doch ein, daß mir Gott Unrecht thut, und hat mich mit seinem Jagestrid umgeben. 7 Siehe, ob ich schon schreie über Frevel, so werde ich doch nicht erhört; ich rufe, 8 und ist kein Recht da. * Er hat meinen Weg veräunet, daß ich nicht kann hinüber gehen, und hat Finsterniß auf meinen Steig ge- 9 stellt. * Er hat meine Ehre mir ausge- 10 genommen. * Er hat mich zerbrochen um und um und läßt mich gehen, und hat ausgerissen meine Hoffnung wie einen 11 Baum. * Sein Zorn ist über mich ergrimmet, und er achtet mich für seinen 12 Feind; * seine Kriegsleute sind mit einander gekommen und haben ihren Weg über mich gepflastert, und haben sich um 13 meine Hütte her gelagert. * Er hat meine Brüder ferne von mir gethan, und meine Verwandten sind mir fremde geworden;

6. A.A.: Jagestrid.

8. U.L.: meinem Steig.

5. Wollt ihr euch durchaus groß w. m. machen, u. m. schelten über meine Schmach? B: Wenn ihr euch ja wollt ... zu meiner Schm. bestrafen. dW: fürwahr groß herfähret gegen m., so thut mir dar meine Schm. vE: Wollt ihr wirkl. so gr. thun ... beweiset w. m. m. Schande.

6. G. mich beuget. vE: Wißet denn. dW: sein Gern um m. stellt. vE: Reß um m. geworfen.

7. B: will ich schreien über Gewalt. dW: ich schreie über Gewaltthat. vE: rufe ab. Unrecht ... doch geschieht l. R. dW: finde l. R.

8. meine Steige. dW: umgäunt. vE: ummauert.

9. vE: Ehrenkleid! dW: gerissen.

* Non erit semen ejus neque progenies 19 in populo suo, nec ullae reliquiae in regionibus ejus. * In die ejus stupe- 20 hunt novissimi, et primos invadet horror. * Haec sunt ergo taberna- 21 cula iniqui, et iste locus ejus qui ignorat Deum.

Respondens autem Job dixit: **XIX.**

Usquequo affligitis animam meam 2 et atteritis me sermonibus? * En, 3 decies confunditis me, et non erubescitis opprimentes me. * Nempe, et 4 si ignoravi, mecum erit ignorantia mea. * At vos contra me erigimini, 5 et arguitis me opprobriis meis. * Sal- 6 tem nunc intelligite, quia Deus non aequo judicio afflixerit me et flagellis suis me cinxerit. 7 Ecce, clamabo vim patiens, et 7 nemo audiet; vociferabor, et non est qui judicet. * Semitam meam cir- 8 cumsepsit, et transire non possum, et in calle meo tenebras posuit. 9 * Spoliavit me gloria mea, et abstulit 9 coronam de capite meo. * Destruxit 10 me undique et pereo, et quasi evul- 10 sae arbori abstulit spem meam. 11 * Iratus est contra me furor ejus, 11 et sic me habuit quasi hostem suum; 12 * simul venerunt latrones ejus et 12 fecerunt sibi viam per me, et obse- derunt in gyro tabernaculum meum. 13 * Fratres meos longe fecit a me, et 13 noti mei quasi alieni recesserunt a me;

10. A.L.: arboris.

10. daß ich vergehe. B: abgebrochen, daß ich davon muß. dW: vE: zerstörte m. ringsum, d. ich dahin bin.

11. B.dW.vE: entbrannt. vE: wie seine Feinde. B: seine Widersacher.

12. Kriegshaufen ... wider mich ... B: Kriegstruppen. dW.vE: Schaaren. vE: Sämmtlich rücken s. Sch. an. B: gebahnet. vE.A: bahnen sich zu mir (den) B. dW: bahneten zu mir heran. vE: belagern ringsum m. Zelt.

13. B: die mich kannten, s. gänzlich von m. entfremdet. dW: m. Vertrauten s. m. entr. vE: auch die ziehen sich zurück v. m.

XIX.

Jobi contra amicorum inhumanitatem in supremo vindice fiducia.

14 καὶ οὐ προσεποιήσαντό με οἱ ἐγγύτατοί μου, καὶ οἱ εἰδότες μου τὸ ὄνομα ἐπελάθοντό μου·
15 γείτονες οἰκίοι, θεράποντες, θεράπαιναι — ἀλλογενὴς ἐγενόμην ἐναντίον αὐτῶν. 16 Θεράποντας δέ μου ἐκάλεσα, καὶ οὐχ ὑπήκουσάν μου, στίγμα δέ μου ἰδέτο αὐτῶν. 17 Καὶ ἰκέτευον τὴν γυναῖκά μου, καὶ προσεκαλούμην κολακέων υἱὸς παλλακίδων μου· 18 οἱ δὲ εἰς τὸν αἰῶνα με ἀπειπᾶντο· ὅταν ἀναστῶ, κατ' ἐμὸν λαλοῦσιν. 19 Ἐβδελύξαντο δέ με οἱ εἰδότες με· καὶ οὐς ἡγάπων, ἐπανεστήσαν μοι. 20 Ἐν δέσματί μου ἐσάπησαν σάρκες μου, τὰ δὲ ὀστά μου ἐν ὁδοῖς ἐγκται.

21 Ἐγγίσάτε μοι, ἐλεήσατέ με, ὦ φίλοι, ἐλεήσατέ με· χεῖρ γὰρ κυρίου ἐστὶν ἡ ἀνταμείνη μου. 22 Διὰ τί δέ με διαόκετε ὥσπερ καὶ ὁ κύριος, ἀπὸ δὲ σαρκῶν μου οὐκ ἐμπίπλασθε;

23 Τὴς γὰρ ἂν δόψῃ γραφῆναι τὰ ῥήματά μου, τεθῆναι δὲ αὐτὰ ἐν βιβλίῳ εἰς τὸν αἰῶνα· 24 ἐν γραφείοις σιδηρῇ ἢ μολύβῳ, ἢ ἐν πέτραις ἐγγλυφῆναι;

25 Οἶδα γὰρ ὅτι ἀένναός ἐστιν ὁ ἐκλύειν με μέλλων ἐπὶ γῆς· ἀναστήσει 26 δέ μου τὸ σῶμα τὸ ἀναντλοῦν ταῦτα. Παρὰ γὰρ κυρίου μοι ταῦτα συνετελέσθη, 27 ἃ ἐγὼ ἐμαυτῷ συνεπίσταμαι, ἃ οἱ ὀφθαλμοί μου ἑώρακασιν, καὶ οὐκ ἄλλος· πάντα δέ μοι συνετελέσται ἐν κόλπῳ. 28 Εἰ δὲ καὶ ἐρεῖτε·

14. B* (pr.) καὶ (A² unciis incl.). A¹* (alt.) καὶ (A² B†) ... ἰδόντες (εἰδότες A² B).

15. A² B: γείτ. οἰκίας. B* θεράποντες (A² unciis incl.). A² B† (p. θεράπαιναι) τέ μου. B (pro ἐγενόμ.) ἦμην. X: εἰς ἀλλότριον ἐλογίσαντό με.

16. A² B: Θεράποντά (B* δέ, A² unciis incl.) ... ὑπήκουσαν (B* μου, A² unciis incl.). B* αὐτῶν (A²: αὐτῶ).

17. B: (* alt. καὶ) προσεκαλ. δὲ κολακ.

18. A² B (pro ἀπειπ.) ἀπειποιήσαντο.

19. B* δὲ (A² unciis incl.) ... οἱ ἰδόντες με· δὲ δὴ (FX: δὲ) ἡγάπηκιν.

20. B† (a. σάρκ.) αἰ. A¹: ὀδύναις (ὀδῶσιν A² B).

21. B* Ἐγγίσ. μοι (A² unciis incl.) ... pon. ὦ φίλ. post alt. ἐλεήσ. με et ἐστὶν in fine vs.

22. B* (pr.) δέ. EX: σαρκός.

23. B: δοίη.

24. A¹ EX: γραφίω. A² B (pro pr. ἦ) καὶ. EFX: μολύβῳ. A² X† (in f.) εἰς μαρτύριον.

25s. FX (pro γὰρ) ἐγὼ. A¹ EX: ἀέναός. B: (B²: μέλλων, ἐπὶ) γῆς ἀναστήσαι (* δέ) τὸ δέσμα (δέρμα etiam A²) μου τὸ ἀν. ... ταῦτά μοι. FX: ἀνατλῶν (s. ἀντλῶν).

27. BFX: ἃ ὁ (FX* ὁ) ὀφθαλμός μου ἑώρακε.

14. חַדְלִי קְרוֹבִי וּמִיָּדַי שְׂכַחֹנִי: צָרִי בֵּיתִי וְאַמְהוֹתַי לִזְרַח תַּחֲשֹׁכְנִי נִכְרִי

16. הֵייתִי בְּעֵינֵיהֶם: לַעֲבָדִי קָרָאתִי וְלֹא

17. יַעֲבֹדָה בְּמוֹרָאִי אֶתְחַנֵּן-לּוֹ: רוּחִי זָרָה

18. לְאַשְׁתִּי וְחַנּוּתִי לִבְנֵי בִטְנִי: צֶם-עוֹלָיִם מֵאִסּוֹ בִּי אֶקְיָמָה וַיִּדְבְּרִי-בִּי:

19. תַּעֲבֹדוּנִי כָל-מִתִּי סוּדִי וְזֶה-אֹהֲבָתִי

20. נִהַפְכִּי-בִּי: בְּעוֹרִי וּבְבָשָׁרִי הִקְקָה עֲצָמִי וְאַחַת מִכֶּטֶת בְּעוֹר שָׁמִי:

21. חֲפָנִי חֲפָנִי אֶתֵּם רַעֲיִי כִּי יִד-אֱלֹהִה

22. נִנְעָה בִּי: לִמָּה תִרְדַּפְּנִי כְּמוֹ-אֵל וּמִבָּשָׁרִי לֹא תִשָּׁפְעוּ:

23. מִיִּיתֶן אִפּוֹ וַיִּתְּכֶבּוֹן מִלִּי מִיִּיתֶן

24. בְּפֶסֶס וַיִּחַקֵּי: בְּעֵט-כֶּרֶזֶל וַעֲפָרָת לָעֵד בְּצוּר יִתְּצֶבּוֹן:

25. וְאַנִּי יִדְעֵתִי גֵּאֲלִי חִי וְאַחֲרוֹן

26. עַל-עֶפֶס יָקוּם: וְאַחֵר עוֹרִי נִקְפֹּר-וְזֹאת וּמִבָּשָׁרִי אֶחֱזֶה אֱלֹהִה: אֲשֶׁר

27. אֲנִי אֶחֱזֶה-לִּי רַעֲיִי רָאוּ וְלֹא-אֲרָא

28. כָּלִי כָלִי בְּחִקִּי: כִּי תֹאמְרוּ

v. 15. בנ"א ואמחותי

14. B: haben nachgelassen. dW: es lassen ab m. Verwandten. vE: weichen m. R. B.dW.vE: u. m. Bekannten.

15. B: die in meinem Hause sich aufgehalten. dW: die Fremdlinge m. Hauses! vE: wie einen Fremden; ein Fremdling bin ich in ihren H. dW: Ausländer b. ich geworden.

17. Mein Odem ist fr. worden meinem B. (B: Geist?) dW: m. B. widrig, u. mein Gleichen ...

18. Knaben verachten m. dW.vE: Selbst Kinder. B: Will ich mich aufmachen, so reden sie wider mich. dW: steh' ich auf ... vE: stände ... sie rebeten ...

19. B: geheimsten Leute. dW: Mich verabischen a. m. Busenfreunde. vE: Vertrauesten. (A: die einz m. Rathgeber waren.)

20. Ich bin kaum entronnen m. d. φ. meiner S. B.dW: flebt. (vE: Zwischen φ. u. Hl. hängt mir ...) B.vE: davongefommen. dW: m. meinem Zahnpfeiß!

21. A: wenigstens ihr. dW.vE: geschlagen.

22. gl. als @. dW: werdet u. satt mich zu zerreißen.

Der Fremdgewordene. Die Rede zum ewigen Gedächtniß. Der Erlöser u. Auferwecker. XIX.

14 * meine Nächsten haben sich entzogen, und meine Freunde haben meiner vergessen;
15 * meine Hausgenossen und meine Mägde achten mich für fremd, ich bin unbekannt
16 geworden vor ihren Augen. * Ich rief meinen Knecht, und er antwortete mir nicht; ich mußte ihm stehen mit eigenem
17 Munde. * Mein Weib stellt sich fremd, wenn ich sie rufe; ich muß stehen den Kindern meines Leibes. * Auch die jungen
18 Kinder geben nichts auf mich; wenn ich mich wider sie setze, so geben sie mir böse
19 Worte. * Alle meine Getreuen haben Grauel an mir; und die ich lieb hatte,
20 haben sich wider mich gefehret. * Meine Gebeine hängen an meiner Haut und Fleisch, und kann meine Zähne mit der Haut nicht bedecken.
21 Erbarmet euch meiner, erbarmet euch meiner, ihr meine Freunde; denn die Hand
22 Gottes hat mich gerühret. * Warum verfolget ihr mich gleich so wohl als Gott, und könnet meines Fleisches nicht satt werden?
23 Ach daß meine Reden geschrieben würden! ach daß sie in ein Buch gestellet würden! * mit einem eisernen Griffel auf
24 Blei, und zum ewigen Gedächtniß in einen Fels gehauen würden!
25 Aber ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und er wird mich hernach aus der
26 Erde auferwecken; * und werde darnach mit dieser meiner Haut umgeben werden, und werde in meinem Fleische Gott sehen.
27 * Denselben werde ich mir sehen und meine Augen werden ihn schauen, und kein Fremder. Meine Nieren sind verzehret
28 in meinem Schooß; * denn ihr sprecht:

16. U.L: meinem Knecht. 17. U.L: ihr rufe.
20. U.L: Mein Gebein hange. 21. U.L: euch mein ... euch mein. 22. A.A: so wohl. 24. U.L: zu ewigem. 25. U.L: aufwecken.

Ps. 35, 12. * dereliquerunt me propinqui mei, 14 et qui me noverant, obliiti sunt mei; * inquilini domus meae et an- 15 cillae meae sicut alienum habuerunt me, et quasi peregrinus fui in oculis eorum. * Servum meum vocavi, et 16 non respondit; ore proprio deprecabar illum. * Halitum meum exhor- 17 ruit uxor mea, et orabam filios uteri mei. * Stulti quoque despiciebant 18 me; et cum ab eis recessissem, detrahebant mihi. * Abominati sunt 19 me quondam consilarii mei; et quem maxime diligebam, aversatus est me. * Pelli meae, consumptis 20 carnibus, adhaesit os meum, et derelicta sunt tantummodo labia circa dentes meos.
Th. 1, 12. Miseremini mei, miseremini mei, 21 saltem vos amici mei! quia manus Domini tetigit me. * Quare perse- 22 quimini me sicut Deus, et carnibus meis saturamini?
Ps. 27, 2. Ap. 17, 16. Quis mihi tribuat ut scribantur 23 sermones mei? quis mihi det, ut exarentur in libro * stylo ferreo, et 24 plumbi lamina vel celte sculpantur in silice?
Ex. 41, 14. Scio enim, quod redemptor meus 25 vivit, et in novissimo die de terra surrecturus sum * et rursum cir- 26 cumdabor pelle mea, et in carne mea videbo Deum meum, * quem 27 visurus sum ego ipse et oculi mei conspecturi sunt, et non alius: re- 1Co. 15, 39; [Ps. 81, 3. 119, 51a.] posita est haec spes mea in sinu meo. * Quare ergo nunc dicitis: 28

19. Al.: adversatus est mihi.
21. Al.: man. Dei.
26. Al.: meum (S: D. Salvatorem meum).

23. B. gezeichnet. dW. vE: aufgeschr. m. Worte. vE: eingegraben.

24. B: Gr. und Bl. auf immerbar. dW: mit Eisengriffel u. Bl. auf ewig.

25. wird der Letzte überm Staube stehen. B: über den St. sich aufmachen. dW: Retter ... der L. bleibt er auf der Erde? vE: auftreten w. er endlich über dem St.

26. hernach wird meine H. dies Ich umgeben ... aus m. Bl. dW: nachdem diese m. H. zerstört ist, auch ohne H. w. ich noch G. schauen! vE: wenn auch ... so w. ich ohne ... (B: nachdem ich werde erwachen, so werden diese Dinge abgelegt sein?)

27. B: nicht was Fremdes? vE: doch u. mehr als Feind? A: f. Anderer. dW: [vor Sehnsucht] verzehren sich m. N. im Busen. vE: daß schwächen ...

28. So ihr spr. vE: Dann werdet ihr sprechen:

XIX.

Zophari impius interire repetens responsa.

Τί ἐροῦμεν ἐναντίον αὐτοῦ; καὶ ὅλξαν λόγον
ἐνρήσομεν ἐν αὐτῷ. ²⁹ εὐλαβήθητε δὲ καὶ
ὑμεῖς ἀπὸ κριματος· θυμὸς γὰρ ἐπὶ ἀνόμοις
ἐπαλειύσεται, καὶ τότε γνώσονται, ὅτι οὐδαμοῦ
αὐτῶν ἡ ἰσχύς ἐστίν.

XX. Ὑπολάβον δὲ Σωφάρ ὁ Μιναιὸς λέγει·

² Οὐχ οὕτως ὑπελάμβανόν σε εἶναι καὶ ἀν-
ερεῖν σε ταῦτα, καὶ οὐχὶ συνιέναι μᾶλλον ἢ
ἐγώ· ³ παιδείαν ἐντροπῆς σου ἀκούσομαι,
καὶ πνεῦμα ἐκ τῆς συνέσεώς σου ἀποκρίνεται
μοι.

⁴ Μὴ ταῦτα ἔγνωσ ἀπὸ τοῦ ἔτι, ἃς οὐ ἐτέθη
ἀνθρώπος ἐπὶ τῆς γῆς; ⁵ Εὐφροσύνη γὰρ ἄσε-
βῶν πτώμα ἐξαισιον, χαρμονὴ δὲ παρανόμων
ἀπώλεια. ⁶ Ἐὰν ἀναβῇ εἰς οὐρανὸν τὰ δῶρα
αὐτοῦ, ἡ δὲ θυσία αὐτοῦ νεφὴν ἀψηται· ⁷ ὅταν
δοκῇ ἡδὴ ἐστηρίχθαι, τότε εἰς τέλος ἀπολείπεται,
οἱ δὲ εἰδότες αὐτὸν ἐροῦσιν· Πού ἐστιν; ⁸ Ὡς-
περ ἐνυπνιον ἐκπετασθὲν οὐ μὴ εὐρεθῇ, ἔπη
δὲ ὥς περ φάντασμα νυκτερινόν· ⁹ ὁ φθαλμὸς
παρέβλεπεν, καὶ οὐ προσθήσει, καὶ οὐ προσνοή-
σει αὐτὸν ὁ τόπος αὐτοῦ οὐκέτι. ¹⁰ Τοὺς
υἱοὺς αὐτοῦ θλάσειαν ἡττονας, αἱ δὲ χεῖρες
αὐτοῦ πυρσύνουσαι ὀδύνας. ¹¹ Ὅσα αὐτοῦ
ἐνεπλήσθη νεότητος αὐτοῦ, καὶ μετ' αὐτοῦ
ἐπὶ γάματος κοιμηθήσεται. ¹² Ἐὰν γλυκαν-
θῇ ἐν στόματι αὐτοῦ κακία, κρύψει αὐτὴν
ὑπὸ τῆς γλώσσης αὐτοῦ, ¹³ οὐ φείσεται
αὐτῆς καὶ οὐκ ἐγκαταλείψει αὐτήν, καὶ συν-
άξει αὐτήν ἐν μέσῳ τοῦ λάρυγγος αὐτοῦ.

28. A²: Τί ἐριῶμεν. B: ἔναντι. A¹: εὐρησον (εὐ-
ρήσομεν A²B).

29. B* δὲ (B: δὴ). A²B (pro κριμ.) ἐπικαλύμματος.
B: ἐπ' ἀνόμους ... γν. πῶ ἐστιν αὐτῶν ἡ ἰσχύς (A²: γν.
πῶ αὐτῶν ἡ ἰσχύς ἐστίν).

2. B* σε εἶναι καὶ (A² unclis incl.). A²B: συνίετε
(συνιέναι A¹X). B† (p. ἦ) καὶ.

3. A²B (bis): με (pro σε).

4. EX (pro τῷ) τέτε. E* ἐτι.

5. B (pro γὰρ) δὲ. A¹ (pro παραν. A²B) ἄσεβων.

6. B: αὐτὰ τὰ δῶρα.

7. B† (p. ὅτ.) γὰρ ... κατεστηρίχθ. (ἐστηρ. ADFX).

A²: ἰδόντες. D: καὶ οἱ εἰδότες ἰδόντες.

8. B: φάσμα.

9. B: καὶ οὐκέτι προσνοήσ. ... * ἐκέτι.

10. B (pro θλάσ.) ὀλλύσαισαν. A¹ (pro πυρσ. A²B)
ψηλαφῆσαισαν.

11. B: ἐνεπλήσθησαν.

12. A¹: (* Ἐὰν) Ἐγλυκάνθη (Ἐὰν γλυκανθῇ
A²B). EX: ἐν τῷ στόμ.

13. A²: [ε] φείσ. A²X: συνίξει. D: ἐν μέσῳ. EX:
φάρυγγ.

מה-נדרת-לו ושרש דבר נמצא-כר;
צורר לכם. מפני-חרב פי-חמה
עונות חרב למען תדעו שדין;

XX. ויען צופר הנעמתי ויאמר:

2 לכן שעפתי ושיבתי ובעבור חושי

3 כי: מוסר כלמתי אשמע ורוח

מבינתי יענני:

4 הנאת ידעת מני-עד מני שים

ה אדם על-ארץ: פי רננת רשעים

6 מקרוב ושמחת חנה עדי-רגע: אם-

יעלה לשמים שיאו וראשו לעב

7 יגיע: בגללו לנצח יאבד ראיו יאמרו

8 איו: כחלום יעוף ולא ימצאהו

9 וייד פחיון לילה: עין שופתו ולא

חוסה ולא-עוד תשוררני מקומי:

י בגיו ורצו דלים ויידו תשכנה אוני:

11 עצמותיו מלאו עלומי ועמו על-עפר

12 תשפב: אם-תמתיק בפיו רעה

13 יכחידנה תחת לשונו: יחמל עליה

ולא יעזבנה וימנענה בתוך חבו:

v. 29. כ' שדון

v. 4. כ' באחר

v. 11. כ' עלמיו

28. dW: Grund der Klage an ihm. A: ein grän-
liches Wort wider ihn. vE: Warum verfolgten wir
ihn, u. entdeckten die Wurzel des Streites in ihm?
(B: da doch d. W. d. Wortes bei mir gefunden wird!)

29. B: der Grimm ist von den Riffethaten des
Schwertes? dW: [eure] Wuth ist schuldig des Schw.
vE: J. ist ein Vergehn, des Schw. [sch].

2. antw. mir meine Gedanken, u. darüber drängt
mich innerlich. B: Darum bringen mich m. zweifel-
haften G. wieder zurück? vE: Gewiß, m. G. lassen
m. antw., schon wegen meines innern Stürmens.
dW: um m. St. willen in mir. B: u. bedwegen ist
mein Gien in mir.

3. mir Antwort leihen. B: Ich habe eine Zucht-
gung zu meiner Schmach angehört, aber d. G. soll
aus meinem B. für m. antw. vE: Den für mich schmä-
lichen Verweis hörte ich ... meiner Einsicht antwor-
te mir. dW: Mir schm. B. muß ich hören ... erwie-
bert mir aus m. G.

4. B: solches n. von Ewigkeit her, seit daß er einm

Furcht vor dem Gericht. Der Gottlose wie ein Traum. Der Bosheit Aufhaltung. XIX.

Wie wollen wir ihn verfolgen, und eine 29 Sache zu ihm finden! * Fürchtet euch vor dem Schwert; denn das Schwert ist der Zorn über die Missethat, auf daß ihr wißt, daß ein Gericht sei.

XX. Da antwortete Sophar von Naama, und sprach:

2 Darauf muß ich antworten und kann 3 nicht harren, * und will gerne hören, wer mir das soll strafen und tadeln; denn der Geist meines Verstandes soll für mich antworten.

4 Weißt du nicht, daß es allezeit so gegangen ist, seit daß Menschen auf Erden 5 gewesen sind, * daß der Ruhm der Gottlosen steht nicht lange, und die Freude des Heuchlers währet einen Augenblick?

6 * Wenn gleich seine Höhe in den Himmel reicht und sein Haupt an die Wolken 7 rührt, * so wird er doch zuletzt umkommen wie ein Dreck, daß die, vor denen er ist angesehen, werden sagen: Wo ist er?

8 * Wie ein Traum vergeht, so wird er auch nicht gefunden werden, und wie ein Ge- 9 richt in der Nacht verschwindet. * Welches Auge ihn gesehen hat, wird ihn nicht mehr sehen, und seine Stätte wird ihn nicht mehr

10 schauen. * Seine Kinder werden betteln gehen, und seine Hand wird ihm Mühe 11 zum Lohn geben. * Seine Weine werden seine heimliche Sünde wohl bezahlen, und werden sich mit ihm in die Erde legen.

12 * Wenn ihm die Bosheit gleich in seinem Munde wohl schmeckt, wird sie doch ihm 13 in seiner Zunge fehlen: * sie wird aufgehoben und ihm nicht gestattet, und wird ihm gewehret werden in seinem Galle.

4. U.L.: daß allezeit ... sint daß.

7. A.A.: ein Roth. 10. U.L.: zu Lohn.

... gesetzt hat? dW: M. gesetzt sind auf die G. vE: das nicht? Es war v. Gw. her, seit der M. gef. ist ...

5. dW: der Jubel der Greueler kurz ... des Ruhlosen augenblicklich.

6. B: Höhe an d. G. hinaufslangte.

7. gänzlich umf. wie sein Reth, d. die ihn sahen ... B: auf immerdar. dW.vE: ewig.

8. entflucht er u. w. n. gef. ... verschw. er. dW: wird verschweigt wie e. Nachtgefißt. vE: w. entfliehen ... nächtliches G.

9. dW: Das A. sah ihn, u. n. wieder, u. n. m. er bildet ihn f. Bohnort.

10. die Armen verfühnen ... erstatten sein Unrecht.

Persequamur eum, et radicem verbi inveniamus contra eum! * Fugite 29 ergo a facie gladii, quoniam ultor iniquitatum gladius est, et scitote esse judicium.

11,1. Respondens autem Sophar **XX.** Naamathites dixit:

Idcirco cogitationes meae variae 2 succedunt sibi, et mens in diversa 24,25. rapitur. * Doctrinam, qua me arguis, audiam, et spiritus intelligentiae meae respondebit mihi.

Hoc scio a principio, ex quo positus est homo super terram, * quod 5 Ps. 37, 35a. laus impiorum brevis sit, et gaudium hypocritae adinstar puncti. * Si 6 Da. 4, 9. ascenderit usque ad coelum superbia ejus et caput ejus nubes tetigerit, * quasi sterquilinum in fine perdetur, et qui eum viderant, dicent:

Ubi est? * Velut somnium avolans 8 Ps. 73, 20. Ea. 29, 7. non inveniatur, transiet sicut visio nocturna. * Oculus, qui eum viderat, 9

non videbit, neque ultra intuebitur 7, 10. Ps. 37, 10. 103, 16; Job. 27, 14. eum locus suus. * Filii ejus atterentur 10 egestate, et manus illius reddent ei dolorem suum. * Ossa ejus im-

11 plebuntur vitulis adolescentiae ejus, et cum eo in pulvere dormient. (13, 26.

Pr. 9, 17. * Cum enim dulces fuerit in ore ejus 12 malum, abscondet illud sub lingua sua, * parcat illi et non derelinquet 13 illud, et celabit in gutture suo.

29. Al.: iniquitatis.

B: der Gerlingen Günst suchen. dW. suchen ... Armen. B: f. Hände müssen f. Vermögen wieder erst. dW: ihre G. geben zurück ... vE: erst. w. das geraubte Gut.

11. sind voll seiner H. G., die wird ... B: Gebirge ... verborgenen Tücken. (dW: Sein Gebirn strotzt von Jugendkraft, mit ihm sinkt sie in d. Staub. vE: Mögen f. G. voll J. sein, aber f. streckt sich hin ...)

12. u. er sie verbirgt unter f. 3. B: süß sein würde, würde er f. doch ... verbergen? dW.vE: das Böse.

13. und ihrer schonet, u. sie nicht fahren läßt, u. behält sie zwischen seinem Gaum. dW: iparet er es .. hält es zurück an f. Gaumen. vE: liebkoset er damit u. wills n. lassen .. in f. Munde.

XX.

Eophant impios interire repetens responsio.

14 καὶ οὐ μὴ βοηθῇ βοηθήσαι ἑαυτῷ. Χολή ἀσπίδος ἐν γαστρὶ αὐτοῦ. 15 πλοῦτος ἀδικῶς συναγόμενος ἐξαμαρτήσεται ἐκ κοιλίας αὐτοῦ, ἐξ οἰκίας δὲ αὐτοῦ ἐξελεύσεται αὐτὸν ἄγγελος θανάτου. 16 Θυμὸν δὲ δρακόντιον θηλάσει, καὶ ἀνέλοι αὐτὸν γλώσσα ὄφως. 17 Μὴ εἶδοι ἀμείλιξ νομάδων μηδὲ νομάς μέλιτος καὶ βουτύρου. 18 Εἰς κενὰ καὶ μάταια ἐκοπλάσεν, σχοίη δὲ πλοῦτον ἐξ οὗ οὐ γούσεται, ὥσπερ στρεφγὸν ἀμάσσητον, ἀκατάποτος. 19 Πολλῶν γὰρ ἀδυνάτων οἶκους ἔθλασεν, δάκναι δὲ αὐτῶν ἤρπασεν, καὶ οὐκ ἔστησεν. 20 Διὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν αὐτῷ σωτηρία ἐν τοῖς ὑπάρχουσιν αὐτοῦ, ἐν ἐπιθυμίᾳ αὐτοῦ οὐ σωθήσεται. 21 Οὐκ ἔστιν ὑπόλειμμα τοῖς βρώμασιν αὐτοῦ· οὐδὲ ἀνθήσει αὐτοῦ τὰ ἀγαθὰ. 22 Ὅταν δοκῇ ἡδη πεπληρῶσθαι, θλιβήσεται· πᾶσα δὲ ἀνάγκη ἐπ' αὐτὸν ἐπελεύσεται. 23 Εἰ πως εἰ πληρῶσαι γαστέρα αὐτοῦ, ἐπαποστείλαι ἐπ' αὐτὸν θυμὸν ὀργῆς, ῥῆμαι δὲ ἐπ' αὐτὸν ὀδύναι. 24 καὶ οὐ μὴ σωθῇ ἐκ χειρὸς σιδήρου, τρώσαι δὲ αὐτὸν τόξον χάλκεον, 25 καὶ διεξιέλθῃ διὰ σώματος αὐτοῦ βέλος· ἄστρο δὲ ἐν διατείᾳ αὐτοῦ μὴ περιπατήσῃ. Ἐπ' αὐτῷ φόβοι, 26 καὶ πᾶν σκότος αὐτὸν ὑπομένει· κατέδεται δὲ αὐτὸν πῦρ ἄσβεστον, καὶ κακῶσαι αὐτοῦ ἐπὶ ἡλτος τὸν οἶκον. 27 Ἀνακαλύψαι αὐτοῦ ὁ οὐρανὸς τὰς ἀνομίας, γῆ δὲ

14 לחמו במעיו נהפך מוררת פתנים
ב בקרבו; חיל בלע ונקאפו מבטנו
16 יד שפן אל; ראש פתנים ינק תהרהו
17 לשון אספה: אל ירא בסלכות נהרי
18 נחלי דבש וחמאה: משיב יגע ולא
19 יבלע פחיל תמורתו ולא יעלם: כי
רצץ עזב דלים בית גזל ולא יבנהו:
כ פי. לא ידע שכו בבטנו פחממו לא
21 ימלט: אין שריר לאכלו על-פן לא-
22 יחיל טובו: במלאות ספקו יצר לו
23 בליד עמל תבאנו: יהי למלא
בטנו ישלחכו חרון אפו וימטר
24 עלימו בלחמו: יברח מנשק פרזל
ה תחלפהו קשת נחושה: שלח ויצא
מגרה וברק ממורתו יהלך עליו
26 אמים: כל חשך סמון לצפוניו
תאכלהו אש לא נפח ידע שריר
27 באחלו: יגלו שמים עינו וארץ

v. 15. בנ' יורשנו.

v. 22. בנ' תבואנו. lb. ויחיר ו'.

v. 25. בנ' ארמים. v. 26. בלעיל.

14. FX: βοηθ. αὐτῷ. A¹† (In f.) καὶ πόνος (A² inter uncus, B*). 15. B* ἐκ κοιλ. αὐτῷ. A²: [ἐξ οἰκ. δὲ αὐτῷ]. B* δὲ. FX: ἐξελεύσεται. B* θανάτου (A² uncis incl.). 16. A¹: Θυμὸς (Θυμὸν A²B). X* δὲ. B: θηλάσειεν, ἀνέλοι δὲ αὐτ. 17. D: εἶδοι. 18. B* σχοίη δὲ (A² uncis incl.) ... ὥσπ. στρίφνος ἀμάσσητος, ἀκατάποτος. A¹: ἀκαταπάτητον (ἀκατάποτον A²). 19. B: δυνατῶν (ἀδυν. ADFX). A¹: ἔθλασεν (ἔθλ. A²B). B* αὐτῶν (A² uncis incl.). 20. B* Διὰ τῶτο. A¹: ἔστη (ἔστιν B; A²: ἔσται). B (pro αὐτῷ) αὐτῷ ... * ἐν et αὐτῷ. A† (p. pr. αὐτῷ) δὲ ἀνθήσει αὐτῷ τὰ ἀγαθὰ (B*, A² uncis incl.); cf. v. 21. 21. A¹* δὲ ἀνθ. - fin. (sed cf. v. 20. A²B: διὰ τῶτο ἐκ ἀνθήσει κτ.). 22a. B† (p. "Οτ.) δὲ (AD*). D (pro πεπληρῶ. κτ.). 22b. A† interpg. ἐπεισέσεται, ... γ. αὐτῷ. Ἐπαπ. 23. A¹: καὶ πληρῶσει (Εἰ πως εἰ [FX* εἰ] πληρῶσαι A²B). EX: ἐπαποστείλει. B: νίψαι (* δὲ) ἐπ'. 24. B* δὲ (A² uncis incl.) ... χάλκεον (DX: χάλκεον). 25. B: (* καὶ) διεξιέλθῃ δὲ δ. FX: διελθῃ. EFX: διὰ στόματος. A¹: ἄνδρα (ἄστρο B; A²: ἀστραπή). D: ἐν διατείᾳ. B: δ. αὐτῷ· περιπατήσας ἐπ' αὐτῷ φόβ. A²: [μῆ]. 26. B: (* καὶ) πᾶν δὲ σκ. αὐτῷ δπ. B* δὲ (ADFX†; A² uncis incl.) ... π. ἀναστον, κακῶς. δὲ αὐτῷ. 27. B† (p. Ἀνακ.) δὲ.

14. So wird f. Sp. in f. Eingeweide f. verm. n. zu O. werden in f. Innern. dW: sein Graß wandelt sich ... zu Otterngift in f. Leibe. vE: Schlangengift. A: Brot ... Matternagale.

15. dW: Reichthum (Schlang er u. spelt ihn von sich, ans f. B. treibt ihn O. vE: Schāße verschlang ...

16. Otterngift ... Mattern.

17. d. Bäche, d. Str. B: Str., Flüße u. B. von ... dW: B., strömende Gl. v. f. u. Misch. vE: Gl., strömend ...

18. Das Erarbeitete muß er wiedergeben n. darf ... wie die Spabe, so der Wechsel, daß er ihrer ... B: wird n. einschließen. dW: Er gibt zurück den Str. verb u. schlingt ihn n. vE: Zurückgeben m. er d. Str. worbene, ohne es zu verschlingen; wie also gewonnen, so zerronnen, damit er n. frohloste. (B: wie das Gut ist, so er eingehandelt, davon wird er n. frohlosten. dW: soviel von f. Vermögen zu erstatten, u. w. n. froh.)

19. B: aber er wird sie n. bauen!

20. satt w.: darum w. er seines Abfälligen nichts davonbringen. vE: Weil er nie sich befriedigt fühlte für seinen Bauch, seiner Gier nichts entgegen— (f. d. folg. Vers). dW: er kannte keine Ruhe in seinem B., u. was ihn gelüftete, ließ er nicht entinnen. (B: Die weil er nichts gewaßt hat von der Vergnügbarkeit ..

Die Ottergasse im Leibe. Kein Genießen und Entrinnen. Der Grimm über ihn. XX.

14 * Seine Speise inwendig im Leibe wird
15 sich verwandeln in Ottergasse. * Die Gü-
ter, die er verschlungen hat, muß er wie-
der ausspeien, und Gott wird sie aus sei-
16 nem Bauch stoßen. * Er wird der Ottern
Galle saugen, und die Zunge der Schlange
17 wird ihn tödten. * Er wird nicht sehen
die Ströme noch die Wasserbäche, die mit
18 Honig und Butter fließen. * Er wird ar-
beiten und daß nicht genießen; und seine
Güter werden andern, daß er derer nicht
19 froh wird. * Denn er hat unterdrückt und
verlassen den Armen, er hat Häuser zu
sich gerissen, die er nicht erbauet hat;
20 * denn sein Banst konnte nicht voll wer-
den, und wird durch sein köstliches Gut
21 nicht entrinnen. * Es wird seiner Speise
nichts überbleiben: darum wird sein gu-
22 tes Leben keinen Bestand haben. * Wenn
er gleich die Fülle und genug hat, wird
ihm doch angst werden; allerhand Mühe
23 wird über ihn kommen. * Es wird ihm
der Banst einmal voll werden, und er
wird den Grimm seines Zorns über ihn
senden, er wird über ihn regnen lassen sei-
24 nen Streik. * Er wird fliehen vor dem ei-
sernen Harnisch, und der eiserne Bogen
25 wird ihn verjagen. * Ein bloßes Schwert
wird durch ihn ausgehen; und des
Schwertes Blitz, der ihm bitter sein wird,
26 wird mit Schrecken über ihn fahren. * Es
ist keine Finsterniß da, die ihn verdecken
möchte: es wird ihn ein Feuer verzeh-
ren, das nicht aufgeblasen ist; und wer
übrig ist in seiner Hütte, dem wird es
27 übel gehen. * Der Himmel wird seine
Missethat eröffnen, und die Erde wird sich

Pr. 20, 17. * Panis ejus in utero illius vertetur 14
Dt. 32, 33. in sel aspidum intrinsecus. * Divitias, 15
quas devoravit, evomet, et de ventre
illius extrahet eas Deus. * Caput 16
aspidum suget, et occidet eum lin-
gua viperae. * Non videat rivulos 17
fluminis, torrentes mellis et butyri.
29, 6. Ez. 3, 3. * Luet quae fecit omnia, nec tamen 18
Dt. 28, 30. consumetur; juxta multitudinem ad-
38. Jer. 12, inventionum suarum sic et sustinebit.
18. * Quoniam confringens nudavit pau-
Ez. 5, 8. peres, domum rapuit, et non aedifi-
cavit eam, * nec est satiatus venter 20
ejus. Et cum habuerit quae concu-
piscat, possidere non poterit. * Non 21
remansit de cibo ejus: et propterea
nihil permanebit de bonis ejus. * Cum 22
satiatus fuerit, aretabitur, aestuabit,
et omnis dolor irruet super eum.
* Utinam impleatur venter ejus, ut 23
emittat in eum iram furoris sui et
pluat super illum bellum suum.
Pa. 11, 6. * Fugiet arma ferrea, et irruet in 24
(Ms. 24, 18. arcum aereum. * Eductus et egre- 25
Jer. 49, 44. diens de vagina sua, et fulgurans in
Am. 5, 19. amaritudine sua; vadent et venient
super eum horribiles. * Omnes te- 26
[Jud. 3, 92; nebrae absconditae sunt in occultis
Dt. 32, 41. Pa. ejus: devorabit eum ignis, qui non
7, 13. Ez. 21, succenditur; affligetur relictus in ta-
9. bernaculo suo. * Revelabunt coeli 27
iniquitatem ejus, et terra consurget

17. A.: videbit.
25. S.: Gladius eductus.

so wird er v. f. Lust nichts davonbr.)

21. Wohlfest. B: wannach seinem Essen. übrig ...
Gutes. dW: N. blieb übr. vor f. Fressgier: darum
besteht n. f. Wohlfest. vE: nichts entrinnen ließ sei-
nem Verschlingen: drum ist f. W. n. von Dauer.

22. B: volles Genügen hat. dW: In seines Ueber-
flusses Fülle befällt ihn Noth. vE: Bei der f. f. Ueb.
muß er darben. B: alle Hand des Mühseligen. dW:
a. Schläge b. Ungemach treffen ihn. vE: ihn trifft
des Mühsals ganze Macht.

23. in f. Schmans. dW: seine Speise. vE: läßt
auf sie r. mit seiner Sp.

24. ihn verschlingen. B: Sollte er dem ... entziehen,
so w. ihn ein eh. D. durchbringen. dW: vE: Fliethet
er vor der Eisenrüstung, so durchbohrt ihn der ...

25. durch seinen Rücken ... durch seine Galle, daß

er dahinführet, u. Schr. über ihm. B: Sollte er
herausziehen, daß es aus d. Leibe herauskäme, so w.
es aus f. G. herausblühen; es w. ihn Grauen überge-
hen. dW: Er zieht [am Pfeil], aber er drang durch
den Leib; der Stahl ging durch f. G., Schr. befällt
ihn. vE: Man zog heraus, u. er dr. d. seinen Körper,
u. d. blühende St. ... weg war er! Außerdem das
Schreckliche:

26. Alle f. ist ihm zum Schatz behalten. B: ver-
borgten zu seinen Schätzen. dW: Jegliches Unheil ist
aufgeipart als sein Sch. vE: seinen Sch. (A: verb.
in f. Heimlichkeiten?) B: Es wird abweisen das Ue-
brige in f. G. dW: verzehret den Rest in f. Felle. vE:
übel geht es dem Zurückgelassenen ...

27. B: offenbaren. dW: enthüllet f. Schuld. vE:
deckt auf ...

XX.

Jobi impletis dñi serore remonstratio.

ἐπανασταίῃ αὐτῷ. 28 Ἐκλύσαι τὸν οἶκον αὐτοῦ ἀπώλεια εἰς τέλος, καὶ ἡμέρα ὀργῆς ἐπιέλθῃ αὐτῷ. 29 Αὕτη ἡ μερίς ἀνθρώπου ἀσέβου παρὰ κυρίον, καὶ κτήμα ὑπαρχόντων αὐτοῦ παρὰ τοῦ ἐπισκόπου.

XXI. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

2 Ἀκούσατέ μου, ἀκούσατέ μου τῶν λόγων, ἵνα μὴ εἴῃ μοι αὕτη παρ' ὑμῶν παράκλησις. 3 Βαστάσατέ με, ἐγὼ δὲ λαλήσω· εἰτα μὴ μου καταγελᾶτε. 4 Τί γάρ; μὴ ἐξ ἀνθρώπου ἡ ἐλεγξίς μου; καὶ διατί οὐ θυμωθήσομαι; 5 Ἐμβλέψαντες εἰς ἐμὲ θανατάσατε, χεῖρα θέντες ἐπὶ στόμα.

6 Ἐάν τε γὰρ μνησθῶ, ἐσπούδακα· ἔχουσιν δὲ μου τὰς σάρκας ὀδύνας. 7 Διατί δὲ ἀσεβεῖς ζῶσιν, πεπαιλασμένοι δὲ καὶ ἐν πλούτῳ; 8 Ὁ σπόρος αὐτῶν κατὰ ψυχῇ, τὰ δὲ τέκνα αὐτῶν ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτῶν. 9 Οἱ οἶκοι αὐτῶν εὐθηνούσιν, φόβος δὲ οὐδαμοῦ· μάλιστα δὲ παρὰ κυρίον οὐκ ἔστιν ἐπ' αὐτοῖς. 10 Ἡ βοῦς αὐτῶν οὐκ ἠμοτόκησεν, διεσώθη δὲ αὐτῶν ἡ ἐν γαστρὶ ἔχουσα καὶ οὐκ ἔσφαλεν. 11 μένουσιν δὲ ὥσπερ πρόβατα αἰώνια. Τὰ δὲ παιδία αὐτῶν προσπαῖλει αὐτοῖς, 12 ἀναλαμβάνοντα ψαλτήριον καὶ κιθάραν, καὶ εὐφραίνονται φωνῇ ψαλμοῦ. 13 Συνετέλεσαν ἐν ἀγαθοῖς τὸν βίον αὐτῶν, ἐν δὲ ἀναπαύσει ᾗδον ἐκοιμήθησαν. 14 Λέγει δὲ ὁ ἀσεβὴς τῷ κυρίῳ· Ἀπόστα ἀπ' ἐμοῦ, τὰς ὁδοὺς σου εἰδέναι οὐ βούλομαι. 15 Τί ἱκανὸς ὅτι δουλεύσωμεν αὐτῷ; καὶ τίς ὠφέλεια ὅτι ἀπαντησώμεν αὐτῷ;

28. F: Ἐκλύσαι (X: Ἐκλύσαι). B* καὶ (A² unciis incl.).

29. B: ὑπ. αὐτῷ (ὑπ. αὐτῷ AD).

2. B* (pr.) με (A² unciis incl.)... ἵνα μὴ ᾦ μοι παρ' ὑμῶν αὕτη ἡ παράκλησις. EX* παρ' ὑμῶν.

3. B (pro βαστ.) Ἄρατε ... εἰτ' ὃ (X: εἰτ' ἐν) καταγελᾶστέ με. EX: καταγελᾶστέ με.

4. D: Τί γάρ μοι ἀνθρ. ἡ ἔλ.; B* ἐξ (A² unciis incl.)... μὴ ἡ ἐλεγξίς; ἡ διὰ τί.

5. B: Εἰςβλέψ... θανατάσατε (EFX: θάναμα σχετέ s. θ. ἔχετε). A²B: ἐπὶ σιαγόνι.

6. F: Ἐάν δέ.

7. B* (pr.) δέ (A² unciis incl.). A¹* ἐν (A²B†).

8. B* (ult.) αὐτῶν.

9. EFX: εὐθηνούσι. DX* ἐπ'.

10. B* (alt.) ἡ. A¹: ἐγγαστρέι (ut alibi).

11. B: ὡς πρόβ. ... προσπαῖλυσεν (* αὐτοῖς).

12. B: ἀναλαμβάνετε.

13. B† (p. Συνετ.) δέ.

14. B* ὁ ἀσεβ. (A² unciis incl.) et τῷ et τὰς.

15. EX: ἱκανῶς. A¹B: δουλεύσωμεν (δουλεύσωμεν A²DE). D* καὶ τίς ἀπ. αὐτῷ B: ἀπαντησώμεν.

28 מתקוממה לו: יגל יבול ביתו
29 נברות ביום אפו: זה חלק אדם
רשע מאלהים ונחלת אמו מאל:

XXI. ויען איוב ויאמר:

2 שמעו שמעו מלתי ותהי-אזא
3 תנחומתיכם: שאני ואנכי אדבר
4 ואחר דברי תלעיג: האנכי לאדם
שיחי ואם-מדוע לא-תקצר רוחי:
ח סנראלי והשמו ושמו יד על-פה:
6 ואס-כרתי ונבהלתי ואחו בשרי
7 שלצותי: מדוע רשעים יחיי עתקי
8 גם-גברו חיל: זרעם נכון לפנייהם
9 עמם וצאצאיהם לעיניהם: בתייהם
שלו מפרח ולא שבס אלה עליהם:
י שורו עבר ולא יגעל הפלט שרתו
י1 ולא השכל: ושלחו כצאן ערלייהם
י2 וילדיהם ירקדון: ישאו בתח וכנור
י3 וישמחו לקול עוגב: יכלו בשוב
י4 ימיהם וברגע שאול יחתו: ויאמרו
לאל סור ממנו ודעת דרכיה לא
יחפצנו: מה-שחי כיי-נעברנו ומה-
פועיל כי נסער-בו:

v. 2. א' חסומותיכם

v. 13. ויכלו כ' ו' א' כדב

v. 15. ב' א' בדגש

27. w. ihn erheben. B: aufmachen. vE: empört sich ...

28. Einkommen seines S. w. wandern. dW: Es schwindet f. S. Ertrag, zerfließend am T. der Rache. vE: Gut, zerronnen ist. B: es wird alles zerfließen.

29. fresein m. B.dW.A: das (der) Theil. vE: Loos. B: das Erbtheil, das ihm zugesprochen ist von d. Allmächtigen. vE: für ihn bestimmt vom Götzen. dW: sein beschriebenes Loos.

2. was ich sage, u. l. das statt eurer Tröstungen sein. B: S. recht wohl meine Worte, u. l. dieses eure ... dW: Gebt Gehör m. W., u. dieses sei eure Tröstung. vE: S. wohl m. Einrede! Dies waren also e. Tröstungen!

3. dW.vE.A: Ertraget. vE: während ich r. B: je will ich reden; u. nachdem ich geredet, so magst du spotten. vE: nach meiner Rede. dW: wenn ... spottet!

28 wider ihn setzen. * Das Getreide in seinem Hause wird weggeführt werden, zer-
29 streuet am Tage seines Jorns. * Das ist der Lohn eines gottlosen Menschen bei Gott, und das Erbe seiner Rede bei Gott.

XXI. Hiob antwortete und sprach:

2 Höret doch zu meiner Rede, und laßt
3 euch ratthen! * Vertraget mich, daß ich auch rede, und spottet darnach meiner!
4 * Handle ich denn mit einem Menschen, daß mein Muth hierin nicht sollte unwillig
5 sein? * Kehret euch her zu mir! ihr werdet sauer sehen und die Hand auf das Maul legen müssen.

6 Wenn ich daran gedenke, so erschrecke ich, und Bittern kommt mein Fleisch an.

7 * Warum leben denn die Gottlosen, werden alt und nehmen zu mit Gütern? * Ihr

Same ist sicher um sie her, und ihre Nach-
9 künftlinge sind bei ihnen. * Ihr Haus

hat Friede vor der Furcht, und Gottes
10 Ruthe ist nicht über ihnen. * Seine

Nähen läßt man zu, und mißrath ihm nicht; seine Ruh salbet, und ist nicht un-

11 fruchtbar. * Ihre jungen Kinder gehen aus wie eine Heerde, und ihre Kinder

12 läden. * Sie jauchzen mit Pauken und Harfen, und sind fröhlich mit Pfeifen.

13 * Sie werden alt bei guten Tagen, und erschrecken kaum einen Augenblick vor der

14 Hölle, * die doch sagen zu Gott: Gehe dich von uns, wir wollen von deinen Wegen

15 nicht wissen! * Wer ist der Allmächtige, daß wir ihm dienen sollten? oder was

sind wirs gebessert, so wir ihn anrufen?

11. A.A: ihre Kinder springen.

4. Klage ich denn zu M. ... ungeduldig. dW: Ist gegen einen M. meine Klage? Und warum f. ich ... werden? vE: Nicht ich auf ... wenn auch, warum ... (B: Ich führe ja gegen ... mein Geist verdrüsslich w.)

5. können ... den Mund. dW: Blicket auf mich u. haunet. vE.A: entsezt euch. A: den Finger!

6. vE: erbebe ... ergreift Schauer. dW: meinen Leib fasset Schauer.

7. B: bleiben l. vE: am E. ... Wohlstand. dW: wachsen an Kraft. A: erstarken durch Reichthum.

8. Sprößlinge wachsen vor ihren Augen. dW: bestet vor ihnen, gleich ihnen. vE: neben ihnen, gleichwie sie.

9. B.dW.vE.A: Häuser. dW.vE: (sind) in Ir. (Hör) ohne G. ... kommt n. über sie.

10. Sein Kind empfängt u. m. u. ... verweist u. B: Döse macht trachtbar u. verweist ... mißgibt

Es. 13, 12.
18, 31. 27, 12.

adversus eum. * Apertum erit ger- 28
men domus illius, detrahatur in die
furoris Dei. * Haec est pars hominis 29
impii a Deo, et haereditas verborum
ejus a Domino.

Respondens autem Job dixit: **XXI.**

Audite quae sermone meos, et 2
11, 11. agile poenitentiam! * Sustinete me, 3
et ego loquar, et post mea, si vide-
bitur, verba ridete! * Numquid con- 4
tra hominem disputatio mea est, ut
merito non debeam contristari? * At- 5
tendite me, et obstupescite et super-
29, 9. Mich. 7, 16. ponite digitum ori vestro!

Et ego quando recordatus fuero, 6
pertimesco, et concutit carnem meam
20, 5. Pa. 78, 12, 16. tremor. * Quare ergo impii vivunt, 7
Hab. 1, 3, 13. sublevati sunt confortatique divitiis?

18, 16. * Semen eorum permanet coram eis, 8
propinquorum turba et nepotum in
spectu eorum. * Domus eorum 9

securae sunt et pacatae, et non est
9, 24 pp. Pa. 78, 5; 144, 12. virga Dei super illos. * Bos eorum 10
concepit, et non abortivit; vacca pe-
perit, et non est privata foetu suo.

Pa. 107, 41. 78, 52. * Egrediuntur quasi greges parvuli 11
eorum, et infantes eorum exultant

Jer. 50, 11. lusibus. * Tenent tympanum et citha- 12
ra, et gaudent ad sonitum organi.

Pa. 73, 6. * Ducunt in bonis dies suos, et in 13
18. 15, 32. puncto ad inferna descendunt, * qui 14

22, 17. Jer. 2, 20, 44, 16. dixerunt Deo: Recede a nobis, et
scientiam viarum tuarum nolumus!

Pa. 10, 4. Ez. 5, 9. Mal. 3, 14. * Quis est Omnipotens, ut serviamus 15
ei? et quid nobis prodest, si ora-

verimus illum?

n. dW: Stier befruchtet u. verschmähet ... vE: R. empf. u. wirft es n. aus ... verfalbet n.

11. u. ihre Knaben. B: lassen sie aus wie die Schafe. vE: schiden aus. dW: führen aus. B.dW. vE: hüpfen.

12. beim Pfeifenshall. B: erheben sich? dW.vE: Klang der Schalmei.

13. B: verschleifen ihre L. im Wohlstand. dW.vE: Im Glücke genießen ... A: bringen ... Wohlleben zu. dW: im Ru sinken sie zur Unterwelt. dW: in e. Aug. steigen f. hinauf in d. U. B: im A. aber fahren ... Hölle.

14. B: an der Erkenntniß deiner B. haben w. fei- nen Gefallen. dW: Kunde ... Lust. vE: die Erf. d. B. bechagt uns n.

15. vE: Was ist. B: haben wir für Augen. dW vE.A: nützt es uns ... zu ihm beten. B: ihn anlaufen

XXI.

Jobi impius diu florere remonstratio.

16 Ἐν χερσὶν γὰρ αὐτῶν ἦν τὰ ἀγαθὰ, ἔργα δὲ ἀσεβῶν οὐ καθάρα. 17 Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ καὶ ἀσεβῶν λύχνος σβεσθήσεται, ἐπελεύσεται δὲ αὐτοῖς ἡ καταστροφή, καὶ ὠδίνες αὐτοὺς ἔξουσιν ἀπὸ ὀργῆς. 18 Ἔσονται δὲ ὥσπερ ἄχυρα πρὸ ἀνέμου, ἡ ὥσπερ κονιορτός ἐν ὑφέλατο λαίλαψ. 19 Ἐκλείπει υἱοὺς τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ· ἀνταποδώσει πρὸς αὐτὸν καὶ γνώσεται. 20 Ἰδοὺν δὲ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ τὴν ἑαυτοῦ σφαγὴν, καὶ ὑπὸ κυρίου μὴ διασθεθῇ. 21 Ὅτι τὸ θέλημα αὐτοῦ ἐν οἴκῳ αὐτοῦ μετ' αὐτόν, καὶ ἀριθμοὶ μηνῶν αὐτοῦ διετράθησαν. 22 Πότερον οὐχὶ ὁ κύριός ἐστιν ὁ διδάσκων συνέσειν καὶ ἐπιστήμην; Αὐτὸς δὲ σοφὸς διακρίνει.

23 Οὗτος ἀποθάνει ἐν κράτει ἀγροσύνης αὐτοῦ, ὅλος δὲ εὐπαθῶν καὶ εὐθηνῶν, 24 τὰ δὲ ἔγκατα αὐτοῦ πλήρη στέατος, ὁ δὲ μυελὸς αὐτοῦ διαλείπει. 25 ὁ δὲ γὰρ τελευτᾷ ὑπὸ πικρίας ψυχῆς, οὐ φαγὼν ἀγαθὸν οὐθέν. 26 ὁμοθυμαδὸν δὲ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ ἐπὶ γῆς κοιμηθήσονται, σαρρία δὲ αὐτοὺς ἐκάλυψεν ἐπὶ γῆς.

27 Ὡς οἶδα ὑμᾶς ὅτι τὸλμη ἐπίκεισθε μοι, 28 ὥστε ἔρεϊτε. Ποῦ ἐστιν οἶκος ἀρχοντος; καὶ ποῦ ἐστιν σκῆπη τῶν σκηνοματῶν αὐτῶν ἀσεβῶν; 29 Ἐρωτήσατε παραπορευομένων ὁδόν, καὶ τὰ σημεῖα αὐτῶν οὐκ ἀπαλλοτριώσετε. 30 ὅτι εἰς ἡμέραν ἀπωλείας κουφί- ζεται ὁ πονηρός, καὶ εἰς ἡμέραν ὀργῆς αὐτοῦ ἀπαχθήσεται. 31 Τίς ἀπαγγελεῖ ἐπὶ πρόσωπον

16. B: ἦν αὐτῶν. A²: ἐ καθορᾷ (B: ἐκ ἐφορᾷ).

17. B: (* καὶ) ὠδίνες δὲ αὐτ. A¹: αὐτοῖς (αὐτῶν A²B) ἔσονται.

18. B: ὑπ' ἀνέμου ... ὑφέλλετο.

19. B: υἱός. A²† (p. υἱός) αὐτῶ.

20. B: Ἰδοῖσαν (* δὲ) οἱ. DFX: τὴν αὐτῶ σφ. B: (* καὶ) ἀπὸ δὲ κυρ.

21. A²: Ὅτι τί θέλ. ... μετ' αὐτόν; B: μετ' αὐτῶ.

22. FX: ὅς ὁ. A²B: φόνος (σοφός A¹DEFX).

A²FX: διακρίνει. B: διακρίνει;

23. A²B: ἀπλοσύνης (ἀφ. A¹FX; E: ἰσχύος).

24. EX: τὰ δὲ ἔγγονα. A¹DX: πλήρης; B: (* ὁ) μυελός δὲ. DEX: αὐτῶν διαχ.

25. B* γ. F† (p. ψυχ.) αὐτῶ. BFX: ὁδὸν (FX: ὁδὸν) ἀγαθ.

26. B* οἱ υἱοὶ αὐτῶ (A² uncis incl.) ... κοιμῶνται ... * ἐπὶ γῆς (A² uncis incl.).

28. A²DEFX: ὅτι ἐρ. A¹: ἀρχαῖος (ἀρχοντος A²B). B† ἡ (a. σκῆπη).

29. D: πορευομένων. A¹: ἀπαλλοτριωθήσεται (ἀπαλλοτριώσεται A²B; EX: ἀπαλλοτριώσεται).

30. B* καὶ (A² uncis incl.). A²B: ἀπαχθήσονται.

31. D: ἀναγγελεῖ (E: ἐπαγγελεῖ). B: ἐπὶ πρόσ- ὤπῳ.

16 הֵן לֹא בְיָדָם טוֹבִים עֲצַת רָשָׁעִים 16
17 רַחֲקָה מִמִּי כַּמָּה יִרְרָשָׁעִים יִדְעָה 17
וַיָּבֹא עֲלֵימֹו אֲדָם חֲבָלִים יַחֲלֹק 17
18 בְּאָפוֹ יִהְיֶה כְּתָבָן לִסְנֵי רֹחַ וְכַמֹּץ 18
19 בְּנִבְחָתוֹ סוּפָה אֵלֹוֹה יִצְפֹּךְ לִכְנִי 19
כִּי אֶנֶךְ וְשָׁלֵם אֵלָיו וַיִּדַּע יִרְאֹו עֵינָיו 20
21 כִּי יִדַּךְ וּמַחֲמַת שְׁנֵי יִשְׁתָּהּ כִּי מֵה־ 21
חֶסֶף בְּבִיתוֹ אַחֲרָיו וּמִסָּפֶר חֲדָשׁוֹ 21
22 חֲצָצְרוֹ הִלְאֵל וְכַמֶּדְנֶת וְהוּא 22
רָמִים יִשְׁפֹּט:

23 זֶה יָמוּת בַּעֲצָם חֲמוֹ כִּלְוֹ שֶׁלֹּאֵנָּה 23
24 וְשָׁלָיו עֲשִׂינוּ מִלְּאֹו חֲלָב וּמֶחֱ 24
כִּי עֲצָמוֹתָיו יִשְׁפָּה וְזֶה יָמוּת בְּנֶפֶשׁ 25
26 מֶרֶה וְלֹא אֲכַל בְּטוֹבָה יַחַד עַל- 26
עֶפֶר יִשְׁכְּבוּ וְרִמָּה תִכְסֶּה עֲלֵיהֶם:

27 הֵן יִדְעָתִי מַחֲשָׁבוֹתֵיכֶם וּמִזְמוֹת 27
28 עָלַי תַּחֲמֹסוּ כִּי תֹאמְרוּ אֵינָה בֵּית־ 28
דָּבִיב וְאֵינָה אֶהֱלֵי מַשְׁכָּנוֹת רָשָׁעִים: 29
וְהִלְאֵל שְׁאֵלָתָם עֹדְבֵרִי דָּרָה וְאֶתְחַם 29
כִּי לֹא תִנָּפְרוּ: כִּי לַיּוֹם אִיד יִחַשֵּׁךְ רַע 30
וּלַיּוֹם עֲבָרוֹת יִבְכְּלוּ מִיַּגִּיד עַל-

v. 17. מִיָּד בְּלֹא אֶס' 17.
v. 18. בְּנִי וְכַמֹּץ v. 20. כ' סִדְדוּ

16. Ὡς ὡς ... καθ. B: Wohlstand ... ihrer Macht. (vE: Ist n. in ihrer Hand ihr Glück?)

17. dW. vE: Wie oft erlischst ... Verderben. B: Lampe. B.dW: Schmerzen. (vE: das Loos, zuge- theilt ...?)

18. B: Stroh. dW: Wirbelwind entföhrt. B: wegfliehet!

19. so wird er. dW: spart seinen S. sein Unheil. vE: f. Söhnen seine Schuld auf. B: Wissethat ... wird ihm verg. daß er erfahren wird. dW: Ihm sollt er v., daß Er es fühle! vE: Vergelt' er ihm selbst damit ...!

20. dW: Sein Auge sollte ... vE: Mit eigenen A. sehe er ... er selbst trinke aus d. Kornbecher ...

21. was w. er für ... dW: w. liegt ihm an f. S. nach dem Tode, wenn ... zugeheilt ist? vE: lümmert ihn sein ... ihm ... B: da f. M. nach der S. abgezählet sind? A: u. wenn ... abgeschnitten ist.

22. B: Will man G. die Erkenntnis f. daß er d. S. richten möge? dW: Kann m. G. Weisheit lehren?

Die verlöschende Leuchte. Die Behaltung auf die Zukunft. Die zweierlei Sterbenden. XXI.

16 Aber siehe, ihr Gut stehet nicht in ihren Händen: darum soll der Gottlosen Sinn
17 ferne von mir sein. * Wie wird die Leuchte der Gottlosen verlöschen, und ihr Unglück über sie kommen! Er wird Herzen
18 leid austheilen in seinem Zorn. * Sie werden sein wie Stoppeln vor dem Winde, und wie Spreu, die der Sturmwind weg-
19 fñhret. * Gott behält desselben Unglück auf seine Kinder. Wenn er es ihm vergelten wird, so wird man es inne werden.
20 * Seine Augen werden sein Verderben sehen, und vom Grimm des Allmächtigen
21 wird er trinken. * Denn wer wird Gefallen haben an seinem Hause nach ihm? und die Zahl seiner Monate wird kaum
22 halb bleiben. * Wer will Gott lehren, der auch die Höhen richtet?
23 Dieser stirbt frisch und gesund in allem
24 Reichthum und voller Gnüge, * sein Melkfaß ist voll Milch, und seine Gebeine werden
25 den gemästet mit Mark; * jener aber stirbt mit betrübter Seele und hat nie mit Freuden
26 den gegessen: * und liegen gleich mit einander in der Erde, und Würmer decken sie zu.
27 Siehe, ich kenne eure Gedanken wohl und euer frevelhaftes Vornehmen wider
28 mich; * denn ihr sprecht: Wo ist das Haus des Fürsten? und wo ist die Hütte,
29 da die Gottlosen wohnten? * Redet ihr doch davon wie der gemeine Pöbel, und merket nicht, was jener Wesen bedeutet.
30 * Denn der Böse wird behalten auf den Tag des Verderbens, und auf den Tag
31 des Grimms bleibt er. * Wer will sagen,

20. A. A.: das Verderben. 21. U. L.: Monden.
26. U. L.: Würme. 27. U. L.: frevel Vornehmen.
30. U. L.: Grimms.

Er r. ja d. Himmlischen! (A.: Höchsten.)

23. in voller G. u. Ruhe. B: da er eben in seiner Vollkommenheit ist, da er ganz stolz u. ruhig ist. dW: mitten in f. Wohlstande, g. sorgenfrei u. wohlgenuth. vE: Der Gine ... ruhig u. glücklich.

24. f. Melkfaß ist. dW. vE: Heerdenpläge? A: Eingeweide f. v. des Fettes. B: das M. seiner G. angefeuchtet. vE: getränkt ... Knochen. dW: frisch.

25. vE: kummervoller. dW: in Herzenskummer. A: der Bitterkeit der G. B: vom Guten nichts genossen. vE: Gutes nie. dW: nicht das Glück geschmeckt.

26. B. dW. vE. A: im Staube.

27. B: die Tüden, womit ihr w. m. frevelst. dW: vE: Meinungen (Urtheile) ... mir Unrecht thut. A:

Wohlgelotten-Bibel A. T. 3. Bds 1. Abth.

Verumtamen quia non sunt in 16
22, 18. manu eorum bona sua, consilium
impiorum longe sit a me. * Quo- 17
18, 5, 29, 3, 38. ties lucerna impiorum extinguetur,
15. et superveniet eis inundatio, et dolores dividet furoris sui! * Erunt 18
Ps. 1, 4, 35, 5. sicut paleae ante faciem venti, et
Ez. 29, 5. sicut favilla quam turbo dispergit.
20, 10, Ez. 20, 5. * Deus servabit filiis illius dolorem 19
patris; et cum reddiderit, tunc sciet.
* Videbunt oculi ejus interfectionem 20
suam, et de furore Omnipotentis
Ps. 75, 9, Ez. 51, 17, Jer. 25, 15a, Ez. 23, 31. bibet. * Quid enim ad eum pertinet 21
de domo sua post se, et si numerus
Ps. 55, 24. mensium ejus dimidiatur? * Num- 22
quid Deum docebit quispiam scientiam, qui excelsos judicat?

Iste moritur robustus et sanus, 23
dives et felix, * viscera ejus plena 24
sunt adipe, et medullis ossa illius
irrigantur; * alius vero moritur in 25
amaritudine animae absque ullis opibus: * et tamen simul in pulvere 26
17, 14, Ez. 14, 11. dormient, et vermes operient eos.

Certe novi cogitationes vestras, 27
et sententias contra me iniquas;
* dicitis enim: Ubi est domus principis? et ubi tabernacula impiorum?
15, 18. * Interrogate quemlibet de viatori- 29
bus, et haec eadem illum intelligere cognoscetis. * Quia in diem perditionis servatur malus, et ad diem
Pr. 16, 4, 3 Pt. 2, 9. furoris ducetur. * Quis arguet coram 31
v. 32, Jer. 12, 3.

16. A.: quid.

ungerechten u. w. m.

28. dW. vE: des Gewaltigen. vE: das Selt der Wohnungen der Bösen. dW: Prachtgezell!

29. Habt ihr nicht die Wanderer befragt, u. kennet ihr u. ihre Zeichen? B: die vorbeigingen auf dem Wege, u. erkennen ... dW: die des Weges ziehen. vE: Vorübergehenden. dW: Ihr werdet ihre Beweise n. verkennen. vE: Ja, ihre Zeugnisse könnet ...

30. verschont ... wird er eingefñhrt. B: gespart. dW: Am Tage ... wird d. B. versch., am T. der Rache werden sie begraben? vE: daß ... Unglück versch. bleibt, u. am T. d. Zorns f. hinausgetragen werden?

31. ihm ins Angesicht ... B: seinen Weg in f. A. anzeigen. dW. A.: rñgt ihm ins A.

XXI.

Eliphaz ad poenitentiam hortans accusatio.

αὐτοῦ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ; καὶ ἃ αὐτὸς ἐποίησεν, τίς ἀνταποδώσει αὐτῷ; ³² Καὶ αὐτὸς εἰς τάφους ἀπηρέχθη, καὶ ἐπὶ σωρῶ ἡγρόνησεν. ³³ Ἐγλυκάνθησαν αὐτῷ χάλικες χειμάρρων, καὶ ὁπίσω αὐτοῦ πᾶς ἄνθρωπος ἀπελεύσεται, καὶ ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἀναρίθμητοι. ³⁴ Πῶς δὲ παρακαλεῖτε με κενά; Τὸ δὲ ἀφ' ὧν κατὰπαύσαι με οὐδὲν ἔστιν.

XXII. Ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιφᾶς ὁ Θαυμαίτης λέγει·

² Πότερον οὐχὶ ὁ κύριός ἐστιν ὁ διδάσκων συνέσειν καὶ ἐπιστήμῃ; ³ Τί γὰρ μέλει τῷ κυρίῳ, ἐὰν σὺ ἦς ἀμειπτος τοῖς ἔργοις; ἡ ὠφέλεια αὐτῷ, οὗτοι ἀπλώσῃς τὴν ὁδόν σου; ⁴ Ἡ λόγον σου ποιούμενος ἐλέγξει σε, καὶ συνειλεγέσεται σοι εἰς κρίσιν; ⁵ Πότερον οὐχὶ ἡ κακία σου ἐστὶν πολλή, ἀναρίθμητοι δὲ σοῦ αἱ ἁμαρτίαι; ⁶ Ἠνεγύραξες γὰρ τοὺς ἀδελφοὺς σου διὰ κενῆς, ἀμφίσιν δὲ γυμνῶν ἀφείλου· ⁷ οὐδὲ ὕδωρ διψῶντας ἐπότισας, ἀλλὰ πεινώντων ἐστέρησας ψωμόν· ⁸ ἐθαύμασας δὲ τινος πρόσωπα, ἐκόμισας δὲ πτωχοὺς ἐπὶ γῆς· ⁹ χήρας δὲ ἐξαπέστειλας κενάς, καὶ ὀρφανοὺς ἐκάκωσας. ¹⁰ Τοιγαροῦν ἐκύκλωσάν σε παγίδες, καὶ ἐσποῦδασάν σε πόλεμος ἐξαισίος. ¹¹ Τὸ φῶς σοι εἰς σκότος ἀπέβη, κοιμηθὲντα δὲ σε ὕδωρ ἐκάλυπεν.

31. B* ἄ. B²: ἐποίησε;

32. B† (p. alt. καὶ) αὐτὸς ... ἐπὶ σωρῶν (EX: ἐπὶ σωρῶ; A¹X: ἐπὶ σωρῶ).

33. A¹: ἀριθμητοὶ (ἀναρίθμ. A²B).

34. DEX: με παρακ. (F: μοι παραβαλεῖτε). B: τὸ δὲ ἐμὲ καταπαύσασθαι ἀφ' ὧν οὐδὲν (* ἔστιν).

3. B: ἐὰν σὺ ἦσθα τοῖς ἔργ. ἄμ. ... * αὐτῷ (A² uncls incl.). DFX: ἀπλώσεις.

4. B: ἐλέγξεις (* σε).

5. B: ἔχ ... † (α. αἰ) εἰσιν.

6. B (pro γὰρ) δὲ.

8. B: πρόσωπον, φῆμισας δὲ τὸς πτωχ. ἐπὶ τῆς γῆς.

A²: ἐκόμισας (Al.: φήμισας).

9. B: (* καὶ) ὄρεφ. δὲ ἐκάκ.

11. B* εἰς ...: ὕδωρ σε.

פָּנָיו דָּרְכּוֹ וְהוּא-עֲשָׂה מִי יִשְׁלָם-לוֹ; ³² וְהוּא לִקְבָרוֹת יִבָּל וְעַל-צָדִים יִשְׁקֹד; ³³ מִתְקַרְלּוֹ רִגְבִי-נֶחֱל וְאַחֲרָיו כָּל-אָדָם יִמְשֹׁךְ וְלִפְנָיו אֵין מִסְפָּר; וְאִיהַ תִּבְחַמּוּנִי הַכֵּל וְחִשְׁבֵּיתֶכֶם נִשְׁאָר-מַעַל;

XXII. וַיֵּצֵא אֱלִיפָז הַתִּמְנִי וַיֹּאמֶר: ² הֲלֹאֵל יִסְדּוֹר-גִּבּוֹר כִּי-יִסְכֵּן עָלֵינוּ ³ מִשְׁפִּיל: הַחֶסֶךְ לִשְׂדֵי כִי תִצְדֵּק ⁴ וְאִם-כִּפְצֵעַ כִּי-תִתֵּם דְּרָכֶיהָ: הַמִּירָאָתָהּ ⁵ הִיכִיחָהּ יְבוֹא עָמָה בְּמִשְׁפָּט: הֲלֹא ⁶ רַעֲתָהּ רִבָּה וְאִין-לָךְ לַעֲנוּתֶיהָ: ⁷ כִּי-תִחַבֵּל אֲחִיהָ חֲנָם וּבְמִדֵּי עֲרוּפִים ⁸ תִּפְשִׁיט: לֹא-מִים עָרַף תִּשְׁמָה וּמָרַעַב ⁹ תִּמְנַע-לָחֶם: וְאִישׁ זָרוֹעַ לֹו הָאָרֶץ ¹⁰ וְנִשְׁמָה סָנִים יִשָּׁב בָּהּ: אֲלֻמְנוֹת ¹¹ שָׁלַחַת רִיקָם וּזְרֵעוֹת יִתְּמִים יִדְכָּא: ¹ עַל-כֵּן סְבִיבוֹתֶיהָ סָחִים יִיבָהֵלָהּ ¹¹ פָּתַח פִּתְאוֹם: אוֹר-חֶשֶׁךְ לֹא תִרְאֶה וְשִׁשְׁעֵת-מִים תִּכְסֶּה;

v. 6. רגש אחר שורק.
v. 8. עשר' חש' בצידר.

31. dW.A: f. Banbel. vE: Beg. B: wann er gethan hat, wer ... dW.A: was er gethan.

32. Und er w. zu er. geführt, u. wachet noch auf seinem Hügel. B: Also w. er zur Grabstätte hingetragen. vE: hinausgetr. dW: auf b. f. lebt er fort? (B: man w. bei b. Grabmal?)

33. Sanft sind ihm die Schollen d. Thals, u. er sucht alle Welt hinter sich her. B: süß die Erbschollen ... M. nach sich. dW: Sanft liegen auf ihm des Th. Sch. vE: ruhen. dW: ihm voran [gingen] ohne S. vE: vor ihm her Unzählig.

34. dW: mögt ihr nun so eitel m. trösten? Eure A. bleiben Bosheit. vE: fönnet ihr m. so nichtig tr.? ja, eure Unreden ... B: da in euren A. Treulosheit übrig bleibt.

2. mag ein Mann G. nütze sein, wenn er sich selber u. als ein Kl. dW: Nützel wohl G. der Mensch?

Der vergebliche Trost. Die sich fromm machende Bosheit und ihre Strafe. **XXI.**

was er verbienet, wenn man es äußerlich ansehet? wer will ihm vergelten, was er 32 thut? * Aber er wird zum Grabe gerissen, und muß bleiben bei dem Haufen. 33 * Es gefiel ihm wohl der Schlamm des Bachs, und alle Menschen werden ihm nachgezogen, und derer, die vor ihm gewesen sind, ist keine Zahl. * Wie tröstet ihr mich so vergeblich, und eure Antwort findet sich unrecht!

XXII. Da antwortete Eliphas von Theman, und sprach:

2 Was darf Gott eines Starcken, und 3 was nützet ihm ein Kluger? * Meinst du, daß dem Allmächtigen gefalle, daß du dich so fromm machst? oder was hilft es ihm, ob du deine Wege gleich ohne 4 Wandel achtest? * Meinst du, er wird sich vor dir fürchten, dich zu strafen, und 5 mit dir vor Gericht treten? * Ja, deine Bosheit ist zu groß, und deiner Missethat ist kein Ende. * Du hast etwa deinem Bruder ein Pfand genommen ohne Ursach, du hast den Nackenden die Kleider 7 ausgezogen; * du hast die Müden nicht getränkt mit Wasser, und hast dem Hungrigen dein Brot versagt; * du hast Gewalt im Lande geübt, und prächtig darin innen gegessen; * die Wittwen hast du leer lassen gehen, und die Arme der Waisen zerbrochen. * Darum bist du mit Striden umgeben, und Furcht hat dich 11 plötzlich erschreckt. * Solltest du denn nicht die Finsterniß sehen, und die Wasserfluth dich nicht bedecken?

2. A.A: bebarf.

Rein, s. f. n. der Vernünftige. vE: Kann denn ... Nutzen bringen, w. er weise handelnd ...?

3. ein Gefallen geschehe, wenn du gerecht bist? oder e. Gewinn sei, w. ... wandellos mache? dW: Ist es des M. Vortheil ... unsträflich wandelst. vE: Sache!

4. Soll er aus Furcht v. dir zu Recht stehen. dW: A: Wird ... mit dir rechten. (B: aus deiner Gottesfurcht dich vertheidigen, so er ... kommen?)

5. Ist nicht ...? dW.vE: War n. (deines Uebeltuns viel)?

6. B: Wenn du deine Brüder ... gesündigt hättest. dW.vE: Denn du pfändetest.

eo viam ejus? et quae fecit, quis reddet illi? * Ipse ad sepulchra ductur, et in congerie mortuorum vigilabit. * Dulcis fuit glareis Cocyti, et post se omnem hominem trahet et ante se innumerabiles. * Quomodo igitur consolamini me frustra, cum responsio vestra repugnare ostensa sit veritati?

Ps. 49, 14.

16, 2.

Respondens autem Eliphaz XXII. Themanites dixit:

Numquid Deo potest comparari 2 homo, etiam cum perfectae fuerit scientiae? * Quid prodest Deo, si 3 justus fueris? aut quid ei confers, si immaculata fuerit via tua? * Numquid timens arguet te et veniet tecum in iudicium, * et non propter malitiam tuam plurimam et infinitas iniquitates tuas? * Abstulisti enim pignus fratrum tuorum sine causa, et nudos spoliasti vestibus; * aquam 7 lasso non dedisti, et esurienti subtraxisti panem; * in fortitudine brachii tui possidebas terram, et potentissimus obtinebas eam; * viduas dimisisti vacuas, et lacertos pupillarum comminuisti. * Propterea circumdatus es laqueis, et conturbat te formido subita: * et putabas te tenebras non visurum, et impetu aquarum inundantium non oppressum iri?

4, 1, 15, 1.

35, 7. Lc. 17, 10.

Ex. 16, 7, 16.

24, 7. Ex. 22, 26. Ex. 22, 26. Ex. 22, 26. Ex. 22, 26.

31, 16a.

18, 8—11. 29m. 22, 6.

18, 5a. 18.

27, 30. 28m. 22, 17. Ps. 32, 6.

4. A1.† (p. tim.) te.

7. das Br. dW: den Ratten. B: vorenthalten.

8. Wer einen Arm hatte, dem gehörte das Land; u. w. Ansehen hatte, der saß darin. dW: Dem Gewaltigen ... der Angesehene durfte d. wohnen. vE: Aber dem Stärkeren, ihm ward ... wohnte d. B: Was aber einen Gew. betraf, für den war ...

9. wurden zerbr. dW.vE: Stützen?

10. B: sind Str. rings um dich her. dW.vE: Schlingen.

11. oder mit J., daß du n. f. kannst ... m. d. bed. B: kannst du die f. n. f., da dich die Menge des Wassers bed. hat? dW: siehst du n. das Dunkel? u. Wasserfülle deckte dich. vE: oder gar f. ... siehst.

XXII.

Eliphazi ad poenitentiam hortans accusatio.

12 Μη ὁ τὰ ὑψηλὰ ναίων οὐκ ἐφορᾷ, τοὺς
δὲ ὕβρει φερομένους ἐταπεινώσεν; 13 καὶ
εἶπας· Τί ἔγνων ὁ ἱσχυρός, ἢ κατὰ τοῦ γνώφου
κρίναι; 14 Νεφέλη ἀποκρυφῇ αὐτοῦ, καὶ οὐχ
ὀραθήσεται, καὶ γῦρον οὐρανοῦ διαπορεύσε-
ται. 15 Μη τρώβον αἰώνιον φυλάξεις, ἣν ἐπά-
τησαν ἄνδρες δίκαιοι, 16 οἱ συνελήφθησαν
ἄωροι; Ποταμὸς ἐπιρρέων οἱ θεμέλιοι αὐτῶν,
17 οἱ λέγοντες· Τί ποιήσει ἡμῖν ὁ κύριος; ἢ
τί ἐπάξει ἡμῖν ὁ παντοκράτωρ; 18 ὅς δὲ
ἐνέπλησεν τοὺς οἴκους αὐτῶν ἀγαθῶν, βουλή
δὲ ἀσβεστῶν πόρεω ἀπ' αὐτοῦ. 19 Ἰδόντες δι-
καιοὶ ἐγέλασαν, ἀμεμπτος δὲ ἐμνηστηρίσεν αὐ-
τούς· 20 Εἰ μὴ ἠφανίσθη ὑπόστασις αὐτῶν,
καὶ τὸ κατ' αὐλεῖμα αὐτῶν καταφάγεται
πῦρ;

21 Γενοῦ δὴ σκληρός· ἐὰν ὑπομείνης, εἴτα
ὁ καρπὸς σου ἔσται ἐν ἀγαθοῖς. 22 Ἐκλαβε
δὲ ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐξηγορίαν, καὶ ἀνάλαβε
τὰ ῥήματα αὐτοῦ ἐν καρδίᾳ σου. 23 Ἐὰν δὲ
ἐπιστραφῇς καὶ ταπεινώσῃς σσαντὸν ἔναντι κυ-
ρίου, καὶ πόρεω ποιήσῃς ἀπὸ διαίτης σου τὸ
ἀδικον· 24 Θήσεις ἐπὶ χόματος ἐν πέτρᾳ, καὶ
ὡς πέτρα χιμαῖρόνους ὤφειρ. 25 Ἔσται δέ σοι
ὁ παντοκράτωρ βοηθὸς ἀπὸ ἐχθρῶν, καθαρὸν
δὲ ἀποδοῦσαι σοι ὥσπερ ἀργυρίου πεπυρωμένον.
26 Εἴτα ἐπαρρήσιασθήσῃ ἔναντι κυρίου, ἀναβλέ-
ψας εἰς τὸν οὐρανὸν ἰλαρῶς. 27 Εὐξαμένον δέ
σου πρὸς αὐτὸν εἰσακουσέσθαι σου, δώσει δὲ τὰς
εὐχὰς σου ἀποδοῦναι· 28 ἀποκαταστήσει δέ

12. B: Μη ἔχι ὁ τὰ ... ναίων ἐφορᾷ.

13. A²FX: κρίνει (κρίνει B²).

14. B: διαπορεύεται.

15. X: φυλάξεις. A¹: ἐπανίστησαν (ἐπάτησαν A²B). A²F (pro dik.) ἀδικοι.

17. B: Κύριος τί ποιήσει ἡμῖν; ἢ τί ἐπάξειται.

18. A¹: ὅτε γε (ὅς δὲ A²B; X: οὐς δὲ). EFX: ἀπ'.

19. B: αὐτός.

20. X: Εἰ μὴν. FX: ἠφανίσται. B† (a. ὑπόστ.) ἦ. Al. in fine punctum ponunt.

21. A¹EFX: δὲ (δὴ A²B). A¹: ἦ (pro εἴτα A²B).22. EX: Ἐμβαλε. FX: δὲ (A²: δὴ). A† (a. ἐγγ.) σὺν (συνεξηγορίαν? nota accusativi? B* σὺν).23. B* (alt.) καὶ (A² uncis incl.). A²: ποιήσεις (B: ἐποίησας). B* τό.24. A²† (ab in.) καὶ. B: Θήσῃ (EX: Θήσει, FX: καθήσῃ) ἐπὶ χόματι. A¹: ὥσπερ (ὡς πέτρα A²B).

B: χιμαῖρος Σωφίρ. EX: Σωφίρ.

25. B: Ἔσται ἐν σοὶ.

26. B: παρρησιασθήσῃ ἔναντιον κυρ.

27. B: δώσει. δὲ σοι ἀποδ. τὰς εὐχὰς (* σε).

12 הֲלֹא-אֱלֹהֵי זָבֵה שְׁמַיִם וְרֹאֵה רֵאשׁ 12
13 כְּזָכָבִים כִּי-יָדְמוּ; וְאָמַרְתָּ מִה-יָדַע 13
14 אֵל הַבָּעַד עֲרֹפֶל יִשְׁפּוֹט; עֲבִים 14
סִתְרֵ-לֹו וְלֹא יִרְאֶה וְחֹג שְׁמַיִם
סוֹיְתֵהֶלֶךְ; הָאֲרֵחַ עוֹלָם תִּשְׁמֹר אֲשֶׁר
16 דִּרְכּוֹ מִתִּי-אֲנוּן; אֲשֶׁר-קָמְטוּ וְלֹא-
17 עֵת נָהָר יוֹצֵק יִסְדֹּם; הָאֲמָרִים לֵאמֹר
כִּי־ר מִמֶּנּוּ וּמִה-יִסְעַל שְׂדֵי לָמוּ;
18 וְהוּא מֵלֵא בְּתִיהֶם טוֹב וְעֲצַת רָשָׁעִים
19 רַחֲקָה מִנִּי; יִרְאֵי צְדִיקִים וַיִּשְׁמְחוּ
כִּי וְנָקִי יִלְעַב לָמוּ; אִם-לֹא נִכְחַד קִימְנוּ
וַיִּתְּרִם אֶכְלָה אֲשֶׁר;

21 הֲסִכְדָּנָא עִמּוֹ וְשִׁלָּם בָּהֶם תְּבוֹאֲתָהּ 21
22 טוֹבָה; קַח-נָא מִפִּי תוֹרָה וְשִׁים 22
23 אֲמָרֶיךָ בְּלִבְכָּה; אִם-תִּשְׁוֹב עַד-שְׂדֵי
24 תִּבְנֶה תִּרְחִיק עוֹלָה מֵאֵהֶלֶךְ; וְשִׁית-
עַל-עֹפֶר בָּצֹר וּבָצֹר נִחֲלִים אִפְסִיר;
סוֹוְהִיָּה שְׂדֵי בְּצָרֶיךָ וְכֶסֶף הוֹעֲפֹת
26 לָךְ; כִּי-אֲזַע עַל-שְׂדֵי תִתְעַנֵּג וְתִשָּׂא
27 אֶל-אֱלֹהֵי פָנֶיךָ; תַּעֲתִיר אֲלֵי
28 וַיִּשְׁמַעְךָ וַיְדַרְיָה תִשְׁלָם; וְתִגְזֹר-אֲמַר

v. 13. ב'א חב' בדגש

v. 16. חצ' תספור בספוסים

v. 18. עמ' בדגש

12. Ist nicht ... oben ...? Und stehe ... wie erhe-
ben sie sich! B.vE: in der Höhe des G. dW: (sich)
empor zu den St., wie hoch ...! vE: Ja schaue das
Haupt der St.

13. hinterm D. B: Wolltest du denn sprechen. vE:
Wolltest du? (A: u. er urtheilt wie durch einen
Rebel!)

14. B: hat er zur Verbergung, daß er ... dW: Er
wölft ist f. Hülle, d. er nicht f. vE: Umhüllung, so
daß ... u. den Himmelskreis durchwandelt. dW: am
Kreife.

15. B: Hast du nicht wahrgenommen den alten
Pfad, den die eiteln Leute betreten haben? dW: Also
zu dem a. Pf. hältst du dich ... Bösewichter betr-
eten? vE: G. du n. am Wege der Barmh., den Menschen
b. Verderbens betr. A: Willst du zum B. d. Welt dich
halten.

16. hingerafft ... die Huth. B da sich eine St.

Gott in der Höhe. Der Welt Lauf. Die Vertragung mit Gott u. die Befehung. XXII.

12 Siehe, Gott ist hoch droben im Himmel, und siehet die Sterne droben in der Höhe, *und du sprichst: Was weiß Gott? Sollte er, das im Dunkel ist, richten können? *Die Wolken sind seine Vordecke, und siehet nicht, und wandelt im Umgang des Himmels. *Willst du der Welt Lauf achten, darinnen die Ungerechten gegangen sind, *die vergangen sind, ehe denn es Zeit war, und das Wasser hat ihren Grund weggeschwemmt? *die zu Gott sprachen: Hebe dich von uns! was sollte der Allmächtige ihnen thun können? 18 *so er doch ihr Haus mit Gütern füllet? Aber der Gottlosen Rath sei ferne von mir. 19 *Die Gerechten werden es sehen und sich freuen, und der Unschuldige wird ihrer spotten: *Was gilt's, ihr Wesen wird verschwinden, und ihr Uebriges wird das Feuer verzehren. 21 So vertrage dich nun mit ihm und habe Frieden: daraus wird dir viel Gutes kommen. *Höre das Gesetz von seinem Munde, und fasse seine Rede in dein Herz. *Wirfst du dich bekehren zu dem Allmächtigen, so wirst du gebauet werden; und Unrecht ferne von deiner Hütte thun, 24 *so wirst du für Erde Gold geben, und 25 für die Felsen goldene Bäche, *und der Allmächtige wird dein Gold sein, und Silber wird dir zugehäuft werden. *Dann wirst du deine Lust haben an dem Allmächtigen, und dein Antlitz zu Gott aufheben. *So wirst du ihn bitten, und er wird dich hören, und wirst deine Gelübde bezahlen. *Was du wirst vornehmen,

14. A. A.: und er siehet. 18. U. L.: der Gottlosen Meinung. 19. U. L.: ihr spotten. 20. U. L.: Uebriges das Feuer. 24. U. L.: guldene.

An non cogitas, quod Deus excelsior coelo sit, et super stellarum verticem sublimetur? *et dicis: 13 Quid enim novit Deus? et quasi per caliginem judicat? *Nubes latibulum ejus nec nostra considerat, et circa cardines coeli perambulat. *Num- 15 quid semitam saeculorum custodire cupis, quam calcaverunt viri iniqui, 16 *qui sublati sunt ante tempus suum, et fluvius subvertit fundamentum eorum? *qui dicebant Deo: Recede a nobis! et quasi nihil posset facere Omnipotens, aestimabant eum, *cum ille implesset domos eorum bonis? Quorum sententia procul sit a me! 19 *Videbunt justi et laetabuntur, et innocens subsannabit eos: *Nonne succisa est erectio eorum, et reliquias eorum devoravit ignis? 21 Acquiesce igitur ei et habeto pacem, et per haec habebis fructus optimos. *Suscipe ex ore illius legem, et pone sermones ejus in corde tuo. *Si reversus fueris ad Omnipotentem, aedificaberis, et longe facies iniquitatem a tabernaculo tuo. 24 *Dabit pro terra silicem et pro silice torrentes aureos, *eritque Omnipotens contra hostes tuos, et argentum coacervabitur tibi. *Tunc super Omnipotentem deliciis amues, et elevabis ad Deum faciem tuam. 27 *Rogabis eum, et exaudiet te, et vota tua reddes. *Decernes rem,

12. A. * non.

über ihren Ort ergossen. dW: ein Strom ergoß s. über ihre Stätte. vE: reisender Str. war ihr Ort.

17. dW. vE: und w. kann ... uns thun? (B: w. hätte aber ... ihnen th. sollen!)

19. dW: Es sahens ... spottet ihrer. vE: Das sahen ... d. Schulblose konnte nur ihrer sp.

20. dW: „Ist nicht vertilgt unser Widersacher? Und ihre Herrlichkeit frag d. F.“ vE: Hat n. ihr Gekeltes d. F. verzehrt?

21. B: Versuch es doch m. Ihm, u. sei ruhig. dW: Vertraue dich nur Ihm, so geht es dir wohl. vE: wirds d. w. ergeben, darin der beste Gewinn für dich sein. A: das wird dir die besten Früchte bringen.

22. Nimm an. dW: Empfange nur aus f. M. Belehrung! vE: Nimm doch ... Belehrungen an.

23. vE: hergestellt. dW: aus deinen Sitten.

24. in die G. S. legen, u. Ophitisch G. in die Kiese der B. (B: Und das G. in dem Staub liegen lassen, ja ... in den Felsen an den B.) dW: Setze dem St. gleich das Erz, u. den Kiesel der Bäche Ophitisch G. vE: Wirf in den St. die Schätze, u. zu ...

25. dir ein gehäuftes G. w. dW: Schätze von G. vE: Silberhäufen. B: kräftigstes G.

27. dW: erfüllen. vE: abtragen. A: entrichten.

28. B: So du wirst eine Sache beschließen. dW: Wenn du etwas. vE: Was du.

XXII.

Jobi ad Deum impios tandem puniendum provocatio.

σοι δίαυται δικαιοσύνης, ἐπὶ δὲ ὁδοῖς σου
ἔσται φέγγος. ²⁹ Ὅτι ἐταπεινώσας σεαυτὸν,
καὶ ἔρεῖς· Εἰ ὑπερηφανευσάμην, καὶ κύφοντα
ὀφθαλμοῖς σώσει. ³⁰ Ῥύσεται δὲ ἀθῶον, καὶ
διασωθήσῃ ἐν καθαραῖς χειρὶν σου.

XXIII. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

² Καὶ ὃν οἶδα ὅτι ἐκ χειρῶν μου ἡ ἐλεγχίς
ἐστίν· ἡ χεὶρ αὐτοῦ βαρεῖα γέγονεν ἐπ' ἐμοί,
στενάζω δὲ ἐπ' ἐμαυτὸν. ³ Τίς γὰρ ἂν γνῶν
ὅτι εὐροῖμι αὐτὸν καὶ ὅτι ἔλθοιμι εἰς τέλος;
⁴ Εἴπομι δὲ ἐπ' αὐτοῦ κῆρμα, τὸ δὲ στόμα
μου ἐμπλήσῃ με ἐλέγχον. ⁵ Γνῶν δὲ ῥήματα
ἃ μοι ἔρει, αἰσθόμην δὲ τίνα μοι ἀπαγγέλλει.
⁶ Καὶ εἰ ἐν πολλῇ ἰσχύϊ ἐπελευσεται μοι; καὶ
εἰ ἐν ἀπειλῇ οὐ χρησεται μοι; ⁷ Ἀλήθεια
γὰρ καὶ ἐλεγχος παρ' αὐτῷ· ἐξαγάγοι δὲ εἰς
τέλος τὸ κῆρμα μου. ⁸ Ἐάν γὰρ πορευθῶ εἰς
τὰ πρῶτα, οὐκέτι εἰμί· τὰ δὲ ἐπ' ἐσχάτου, τί
οἶδα; ⁹ Ἀρσιτερά ποιήσαντος αὐτοῦ, καὶ οὐ
κατέσχον· περιβαλεῖ δεξιὰ, καὶ οὐκ ὄψομαι.

¹⁰ Οἶδεν γὰρ ἥδη ὁδὸν μου αὐτός, καὶ διακρι-
νέν με ὥς περ χρυσόν. Ἐξελεύσομαι ¹¹ δὲ ἐν
ἐντάλμασιν αὐτοῦ· ὁδοὺς γὰρ αὐτοῦ ἐφύλαξα,
καὶ οὐ μὴ ἐκκλίνω ¹² ἀπὸ ἐντολῶν αὐτοῦ καὶ
οὐ μὴ παρέλθω, ἵνα μὴ ἀποθάνω· ἐν δὲ κόλπῳ
μου ἔκρυψα ῥήματα αὐτοῦ. ¹³ Εἰ δὲ καὶ αὐ-

28. A¹: ὁδ. σοι (ὁδ. συ A²B).29. A²EFX: Ὅτι ἐταπεινώσας ἐαυτὸν (s. αὐτόν),
καὶ ἔρει· B* Εἰ (A² uncis incl.). A²B: Ὑπερηφα-
νεύσας. X: κεκυφῶτα.30. B* δὲ (A² uncis incl.) ... διασωθήσῃ.2. B: χειρὸς. EFX† (p. ἐλεγχ.) μ. B† (s. ἡ χεὶρ)
καὶ ... * ἐπ' ἐμοί (A² uncis incl.). A²B (pro στεν. δὲ
ἐπ' ἐμ.) ἐπ' ἐμῷ στεναγμῷ.3. B: Τίς δ' ἄρα γνοίη ... * (alt.) ὅτι (A² uncis
incl.).4. B (pro ἐπ' αὐτῷ) ἐμαυτῷ. A²: ἐμπλήσμαι (B:
ἐμπλήσαι, EFX: ἐμπλήσω). A²BEFX: (* με) ἐλέγχων.5. B: Γνοίην δὲ ἰάματα ἃ. F: ἱάμα. A²B: ἀπαγγ-
γελεῖ.6. B: Καὶ (* εἰ, AEFX†) ἐν (A¹* ἐν, A²BEFX†)
πολλῇ ... ἐπ. μοι, εἴτα (X: εἰ τε) ἐν ἀπειλῇ μοι ἔχρη-
σεται. (sic puncto). FX* ἔ.

7. B: παρ' αὐτῷ. EFX: μ. τὸ κῆρμα.

8. B: Εἰ γὰρ πρῶτος (EFX: Εἰς γὰρ πρῶτα) πο-
ρευσομαι, καὶ ἐνέτι εἰμί. A²† (in f.) αὐτόν.10. B: ὁδ. μ. (* αὐτός [A² uncis incl.] et καὶ), δι-
εμνην δὲ με ὥς π. τὸ χρυσ.11. A²X† (p. ἐντ. αὐτῷ) ἐκράτησεν (X: ἐκρότη-
σεν) ὁ πᾶς μ.12. B: ἀπὸ ἐνταλμάτων. A¹* (pr.) καὶ (A²B†).
B* ὥς μὴ ἀποθ. (A² uncis incl.).

29 וְיָקָם לָהּ וְעַל-דְּרָכֶיהָ נִבְּהָ אִרְיָ:
וְהִשְׁפִּילָהּ וְהִיא תֹאמַר גְּוָה וְשָׁח עֵינַי
וְיִשָּׁע: וּמַלֵּט אֶי-נָקִי וְנִמְלֵט בְּכָר
בְּפִיָּה:

XXIII. וַיֵּן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

2 גַּם-הַיּוֹם מִרִּי שָׁחִי יָדִי כְּכֶהָ עַל-
3 אֲנָתִי: מִיִּיְתֵן יָדַעְתִּי וְאִמְצָאָהּ
4 אֲכֹא עַד-תְּכַוְנֶנָּה: אַעֲרֹכָה לְפָנָיו
ה מִשְׁפָּט וְפִי אֲמַלֵּא תוֹכְחוֹת: אֲדַעַה
מַלְּכִים יַעֲנֵנִי וְאֲבִינָה מִה-יֹאמֶר לִי:
6 הַבְּרִכְ-בָּח יִרִיב עַמְדִּי לֹא אֶה-וֹיָא
7 יִשָּׁם בִּי: שָׁם יִשָּׁר נֹכַח עַמּוֹ וְאִפְלָטָה
8 לְנִצָּח מִשְׁפָּטִי: הֵן קִדַּם אֶהְלֶךְ וְאִינֶנָּה
9 וְאֶחֱזֹר וְלֹא-אֲבִין לֹ: שְׁמֹאֹל בְּעִשְׁתּוֹ
וְלֹא-אֲחֹז יַעֲטָף יָמִין וְלֹא אֲרַאָה:

י כִּי-יָדַע דָּרָה עַמְדִּי בְּחֻנִּי כִּזְהָב
11 אֲצֵא: בְּאִשְׁרוֹ אֲחֻזָּה רִגְלִי דִּרְכּוֹ
12 שְׁמֵרָתִי וְלֹא-אֶט: מִצִּדָּת שְׁפָתַי וְלֹא
13 אֲמִישׁ מִחֻקִּי צִפְנָתִי אֲמַר־יִסּוּ: וְהִיא

v. 29. בִּלְאִי יִשְׁרַע
מִלְּטִיל v. 9.28. w. dir gel. B: w. es dir bestehen (dW: gelin-
gen).29. B: Mann man dich wird erniedrigt haben, so
wirft du von Erhöhung sprechen; denn dem Niedrigen
von M. hilft er. vE: Drücken sie dich nieder, so spricht
du: Erhebung wird kommen! Den Niedergeschlagenen
w. er befreien. (dW: senken sie sich, so gebietet du
Erhebung!)30. Ja, der nicht unschuldig ist ... durch die M.
beiner S.2. Plage ist schwerer denn mein S. dW.vE: Auch
jetzt (noch) ist bitter m. Klage. B: heute muß ... Wider-
spenstigkeit sein? dW: doch m. Leiden überwieget m.
S. vE: die Hand auf mir liegt schwer auf m. S. A:
meiner Pl. S. drückt schwerer als ...

3. B: bis zu. dW.vE.A: Thron.

4. darstellen ... Beweise. B: Ich wollte b. M. v. f.
Angesicht ordentlich vorstellen, u. meinen M. mit Be-
theidigungen anfüllen. dW: meine Sache ihm vorle-
gen. A: Rechtsache vor ihm aufstellen ... Streitreden
füllen.5. dW.vE: Wissen möcht' ich d. Worte ... (erwin-
berte).

Errettung um der Reinigkeit willen. Der Herr nicht da. Der richtige Weg. XXII.

wird er dir lassen gelingen, und das Licht
29 wird auf deinem Wege scheinen. * Denn
die sich demüthigen, die erhöhet er; und
wer seine Augen niederschlägt, der wird
30 genesen. * Und der Unschuldige wird er-
rettet werden, er wird aber errettet um
seiner Hände Reinigkeit willen.

XXIII. Job antwortete und sprach:

2 Meine Rede bleibt noch betrübt, meine
Macht ist schwach über meinem Seufzen.
3 * Ach daß ich wüßte, wie ich ihn finden
und zu seinem Stuhle kommen möchte,
4 * und das Recht vor ihm sollte vorlegen,
5 und den Mund voll Strafe fassen, * und
erfahren die Rede, die er mir antworten,
und vernehmen, was er mir sagen würde!
6 * Will er mit großer Macht mit mir rech-
ten? Er stelle sich nicht so gegen mich,
7 * sondern lege mirs gleich vor, so will ich
8 mein Recht wohl gewinnen. * Aber gehe
ich nun stracks vor mich, so ist er nicht
da; gehe ich zurück, so spüre ich ihn nicht.
9 * Ist er zur Linken, so ergreife ich ihn
nicht; verbirgt er sich zur Rechten, so
sehe ich ihn nicht.

10 Er aber kennet meinen Weg wohl.
Er versuche mich, so will ich erfunden
11 werden wie das Gold. * Denn ich setze
meinen Fuß auf seine Bahn, und halte
12 seinen Weg und weiche nicht ab, * und
trete nicht von dem Gebot seiner Lippen,
und bewahre die Rede seines Mundes
13 mehr denn ich schuldig bin. * Er ist einig,

6. U.L: gegen mir.

11. U.L: auf seiner Bahn.

6. Sollte ... haben? Nein, sondern er würde
mein achten. B: m. der Größe der M. dW: Würde...
Machtssülle gegen m. streiten. vE: Allgewalt. B: Ein
solcher ist er gewißlich nicht! Er wird auf mich Acht
haben.

7. Da mag ein Redlicher mit ihm rechten, u.
ich wollte wohl heil meinem Richter entkommen.
B: sich ein Aufrechter bei ihm vertheidigen ... würde
immerdar frei ausgehen vor m. R. dW: ganz w.
ich mich befreien von ... vE: gänzlich frei entlassen
werden.

8. B: will ich vorwärts gehen. dW.vE: gen Osten
... Westen? A: Aufgang ... Niedergang?

et veniet tibi, et in viis tuis splen-
debit lumen. * Qui enim humilia- 29
tus fuerit, erit in gloria; et qui incli-
naverit oculos, ipse salvabitur. * Sal- 30
vabitur innocens, salvabitur autem in
munditia manuum suarum.

Pr. 29, 23. Mt.
23, 12. Lc. 14.
11;
Lc. 18, 13.
42, 7a. Gn. 19,
24; Ps. 12, 21.
25. 28m. 22,
21.

Respondens autem Job XXIII.

ait:

Nunc quoque in amaritudine est 2
sermo meus, et manus plagae meae
aggravata est super gemitum meum.
13, 3. * Quis mihi tribuat ut cognoscam 3
et inveniam illum, et veniam usque
13, 18. ad solium ejus? * Ponam coram 4
eo judicium, et os meum replebo
increpationibus, * ut sciam verba 5
quae mihi respondeat, et intelligam
quid loquatur mihi. * Nolo multa 6
fortitudine contendat mecum, nec
magnitudinis suae mole me premat.
* Proponat aequitatem contra me, 7
et perveniat ad victoriam judicium
9, 11. meum. * Si ad orientem iero, non 8
apparet; si ad occidentem, non in-
telligam eum; * si ad sinistram, quid 9
35, 14. agam? non apprehendam eum; si me
vertam ad dexteram, non videbo illum.

31, 4. Ps. 1, 6.
138, 3. Ipse vero scit viam meam, et pro- 10
Pr. 17, 3. bavit me quasi aurum quod per
ignem transit. * Vestigia ejus secu- 11
tus est pes meus, viam ejus custo-
Di. 17, 11. Ps.
119, 51. 108. divi et non declinavi ex ea; * a 12
mandatis labiorum ejus non reces-
si, et in sinu meo abscondi verba
9, 28a. Gal. 2,
20. oris ejus. * Ipse enim solus est, 13

7. 8: perveniet.

9. Baltet ... schone ... B: wirket ... bebedet. dW:
hält er sich auf in Worten ... verhält ... Sünden! vE:
gen R., ob er da sich befindet.

10. hervorgehen. B: den B. der bei mir ist; wird
er mich prüfen, so werde ... hervorkommen. dW: mei-
nen Wandel; er lautere mich. vE: prüfe.

11. B: Mein F. hat sich fest gehalten. dW: An sei-
nen Schritten hielt f. m. F. vE: seiner Spur. A: Sei-
nen Fußstapfen folgte.

12. denn meine Weise. dW: Gesetz. vE: nach mei-
ner Gewohnheit?

13. dW.vE: einzig. A: ich allein.

XXIII.

Jobi ad Deum impios tandem puniturum provocatio.

τὸς ἐκρινεν οὕτως, τίς ἐστιν ὁ ἀντερόν αὐτῶ;
ὁ γὰρ αὐτὸς ἠθέλησεν, καὶ ἐποίησεν. 14 Διὰ
τοῦτο ἐπ' αὐτῷ ἐσπουδάκειν· νουθετούμενος
δὲ ἐφρόντισα αὐτοῦ. 15 Ἐπὶ τούτῳ ἀπὸ προσ-
ώπου αὐτοῦ κατασπουδασθῶ· κατανοήσω, καὶ
πτοηθίσομαι ἐξ αὐτοῦ. 16 Κύριος ἐμυλάκυνεν
τὴν καρδίαν μου, ὁ δὲ παντοκράτωρ ἐσπουδα-
κεν ἐπ' ἐμέ. 17 οὐ γὰρ ᾔδειν ὅτι ἐπελευσεται
μοι γνῶσις, πρόσωπον δὲ μου καλύψει σκό-
τος.

XXIV Διὰ τί, κύριε, ἔλαθον ὥρας
ἀσεβείας; 2 Ὅριον δὲ ὑπερέβησαν, καὶ
ποιμνιον σὺν ποιμένι ἤρπασαν. 3 ὑποζύγιον
δὲ ὄρφανων ἀπήγαγον, καὶ βοὺν χήρας ἠνεχύ-
ρασαν. 4 Ἐξέκλινον δὲ ἀδυνάτους ἐξ ὁδοῦ δι-
καίας, ὁμοθυμαδὸν δὲ ἐκρύβησαν παρὰ γῆς.
5 Καὶ ἀπέβησαν ὥσπερ ὄνοι ἐν ἀγρῷ, ὑπὲρ
ἡμοῦ ἐξελάθοντες τῇ ἑαυτῶν πράξει· ἠδύνθη
δὲ αὐτῷ ἄρτος εἰς νεωτέρους. 6 Ἄγρον προ-
ῶρας οὐκ αὐτῶν ὄντα ἐθέρισαν· ἀδύνατοι δὲ
ἀσεβῶν ἀμπελώνας ἀσιτῶν καὶ ἀμισθὶ εὐργά-
σαντο. 7 Γυμνοὺς δὲ πολλοὺς ἐκοίμισαν ἀνευ
ἱματίων, ἀμφίβυστον δὲ ψυχῆς αὐτῶν ἀφείλαντο.
8 ἀπὸ ψευδῶν ὁρίων ὑγραινούνται, καὶ παρὰ
τὸ μὴ εἶναι ἐκ τῶν σκέπη πετρῶν περιεβά-
λοντο. 9 Ἠρπασαν δὲ ὄρφανούς ἀπὸ μαστοῦ,
καὶ ἐκπεπτωκότα ἐταπείνωσαν. 10 Γυμνοὺς ἐκοί-
μισαν ἀδίκως, πεινῶντων δὲ ψωμὸν ἀφείλαντο.

13. B: ὁ ἀντιπῶν (F: ἀντιπίπτων). B2: ὁ γὰρ
(δὲ γὰρ A2EF).

14. A2 (pro ἐπ' αὐτῷ) ἀπ' αὐτῷ. B: ἐσπύδακα.

16. A1† (p. Κύρ.) με (B: δέ, A2: δὲ [με]). B:
ἐσπύδασι με. A2: [ἐπ'].

17. B: μοι σκότος, πρὸ προσώπου (πρὸ προσώπου
etiam A2) δὲ με ἐκάλυψε γνῶσις.

18. B: Διὰ τί δὲ κύριον ἔλαθον ὥρας, ἀσεβεῖς δὲ
ὅριον ὑπερέβ., (* καὶ) ποιμν. ... ἀρπάσαντες; A2:
Διὰ τί δὲ κύριον ἀκ (ἐκ etiam FX) ἔλαθ. ὥρας, ἀσεβεῖς
δὲ [ἀνδρες] ἀκ ἰδὸν ἡμέρας αὐτῶν; Ὅρ. [δὲ] ὑπερέβ. κτλ.

3. B* δὲ (A2 uncis incl.). E: ἦν ἐχούραςαν.

4. B: Ἐξέκλιναν (* δὲ) ἀδ. FX* (alt.) δὲ (A2 un-
cis incl.).

5. B: Ἀπέβησαν δὲ ὥσπερ. A2 (pro ὑπὲρ ἡμῶν) ἐπ'
ἐρῆμ. B: ἐξελθ. τῇν ἑαυτῶν ταῖν (προῶν EFx).
A1: ἠδύνθηθη (ἠδύνθη A2B). B* δὲ. FX (pro αὐτῷ)
αὐτῶν. A pon. ἠδύνθηθη (s. ἠδύνθηθη) -νεωτέρως post
ἐθέρισαν vs. 6.

6. A† (p. ἐθέρισ.) ἠδύνθηθη κτλ. (cf. vs. 5.). B: ἀδύ-
νατοι. (* δὲ, AFX†) ἀμψ. ἀσεβῶν ἀμισθὶ κ. ἀσιτῶν εὐργ.

7. B* (pr.) δὲ (A2 uncis). EX: ἐκοίμισαν (X eli.
v. 10). A2: ἐκύντων (αὐτῶν A2B). FX: ἀφείλοντο
(eli. v. 10).

8. B* καὶ. DX: αὐτῶς (FX: αὐτοῖς).

9. B* δὲ (A2 uncis). A2B: ὄρφανόν. B: (* καὶ)
ἐκπεπτ. δὲ ἐταπ.

10. B† (s. ἐκοίμ.) δὲ et (s. ψωμ.) τόν.

בְּאֶחָד וּמִי יִשְׁכַּח וְנִפְשׁוּ אִתָּהּ
וַיַּעַשׂ: בִּי יִשְׁלִים חֲפִי וְכִהְנֶה רַבּוֹת
כַּעֲמֹ: עַל-כֵּן מִפְּנֵי אֲבֵהֶל אֲתַבּוֹנָן
וְאֶפְתּוֹד מִמֶּנּוּ: וְאֵל הַרְךָ לְכִי וְשִׁדִּי
וְהִכְהִילָנִי: כִּי-לֹא נִצְמַתִּי מִפְּנֵי-חֲשֶׁךְ
וּמִפְּנֵי כִסֵּה-אֶפֶס:

XXIV מִדּוּעַ מִשְׁדִּי לֹא-נִצְפְּנֵי עִתִּים

וַיִּדְעֵי לֹא-חֲזוּ וּמִי: בְּבִרְלַת יִשְׁגִּי

וְעַד צִלְי וַיִּרְעֵי: חֲמֹר יְתוּמִים

וַיִּהְיֶינִי יִחְבְּלוֹ שׁוֹר אֲלֻמָּנָה: יִשׁוּ

אֲבִינִים מִדֶּרֶךְ יַחַד חֲבָאֵר עֲנִי-

חֶ אֶרֶץ: הֵן פְּרָאִים. בְּמִדְבָּר יִצְאֵי

בְּשַׁעֲלָם מִשְׁחָרִי לְשָׂרָה עֲרֵבָה

וְלֹא לָחֵם לְנַעֲרִים: בְּשִׂדָּה בְּלִילִי

וַיִּצְיִירִי וְכָרִם רָשַׁע יִלְכָּשׁוּ: עָרוֹם

וַיִּלְיֵנִי מִבְּלִי לְבֹשׁ וְאֵין כִּסִּית

בְּקָרָה: מִדָּרִם הָרִים יִרְטְבוּ וּמִבְּלִי

מִחֲסֶה חֲבָקִי-צִיר: יִגְזְלוּ מִשְׁדִּי

וְיִתּוֹם וְעַל-עֲנִי יִחְבְּלוּ: עָרוֹם הִלְכוּ

בְּלִי לְבֹשׁ וַיִּרְעִבִים נִשְׁאָר עֹמֵר:

v. 1. כ' וַיִּדְעֵי

v. 4. כ' עַד

v. 6. כ' יִצְאֵי

13. ihm abwenden. dW.vE: wer hält ihn zurück
(ab)? B: was seine Seele begehret, das thut er. vE:
gelüftet! dW: f. S. beg., u. er thut's.

14. Wenn er vollstreckt, w. mir beschieden ist, so
ist solcherlei u. m. bei ihm. dW: Er vollendet ... be-
stimmt, u. besgl. hat er m. im Sinn. vE: Darum
wird er vollenden das über mich Beschlossene.

15. erwäge, so sage ... B: will ich betrachten. vE:
denke ich daran.

16. B: feige. vE: schüchtern ... verzagt gem. dW:
mit den Muth gebrochen.

17. daß ich nicht vertilgt ward, ehe d. S. kam, u.
er d. D. nicht v. m. verdeckte. dW: weil ich n. um-
kam vor der S. vE: D daß ich n. vernichtet wurde vor
dieser S., mit n. verborgen blieb d. D. (B: denn da
ich n. vergangen vor S., da erst vor m. Angefaßt mit
D. bedeckt hat?)

1. so doch, die ihn ... dW: B. find ... u. warum
sehen seine Verächter n. f. Gerichte? vE: die Schick-

Das Schrecken vor dem Herrn. Finsterniß ohne Ende. Des Herrn Zeiten u. Tage. **XXIII.**

wer will ihm antworten? und er macht
14 es, wie er will. * Und wenn er mir gleich
vergilt, was ich verdient habe, so ist sein
15 noch mehr dahinten. * Darum erschrecke
ich vor ihm, und wenn ich es merke, so
16 fürchte ich mich vor ihm. * Gott hat
mein Herz blöde gemacht, und der All-
17 mächtige hat mich erschreckt; * denn
die Finsterniß macht es kein Ende mit
mir, und das Dunkel will vor mir nicht
verdeckt werden.

XXIV. Warum sollten die Zeiten dem
Allmächtigen nicht verborgen sein? und
die ihn kennen, sehen seine Tage nicht.
2 * Sie treiben die Grenzen zurück, sie rau-
3 ben die Heerde und weiden sie. * Sie trei-
ben der Waisen Esel weg, und nehmen
4 der Witwen Ochsen zum Pfande. * Die
Armen müssen ihnen weichen, und die
Dürstigen im Lande müssen sich verkrie-
5 chen. * Siehe, das Wild in der Wüste
geht heraus, wie sie pflegen, frühe zum
Raube, daß sie Speise bereiten für die
6 Jungen. * Sie ernten auf dem Acker
alles, was er trägt, und lesen den Wein-
7 berg, den sie mit Unrecht haben. * Die
Nackenden lassen sie liegen, und lassen
ihnen keine Decke im Frost, denen sie die
8 Kleider genommen haben, * daß sie sich
müssen zu den Felsen halten, wenn ein
Plagregen von den Bergen auf sie
9 gießt, weil sie sonst keinen Trost haben.
9 * Sie reißen das Kind von den Brüsten
und machen es zum Waisen, und machen
10 die Leute arm mit Pfänden. * Den Na-
ckenden lassen sie ohne Kleider gehen, und
den Hungrigen nehmen sie die Garben.

8. U.L. von Bergen ... geußt.

fale? B. kennen ... Straftage? B. Da die 3. ... sind,
warum schauen denn ...?

2. Heerden. B.vE: Man verrückt.

4. aus dem Wege... allzumal verfr. dW: sie stoßen
Arme. B.dW: die Elenden (des Landes). vE: Be-
drängen.

5. gleich dem ... gehen sie h. an ihr Werk, spähend
nach H.; die Sünde ist ihr Brot, u. ihrer Knaben.
B: wie die Walsesfel. dW: zur Arbeit. vE: wilden
Felsen gl. ziehens. in die Wüste aus. dW.vE: (mühs-
lig) Nahrung suchend? B: sie begeben sich früh auf den
H. dW: die Wildniß [gibt] ihnen Nahrung für d.
Kinder. vE: ihm Unterhalt.

6. B: Auf d. A. müssen f. e. sein Futter. dW: Gelde

9, 12. et nemo avertere potest cogitationem
ejus; et anima ejus, quodcumque vo-
luit, hoc fecit. * Cum expleverit in me 14
voluntatem suam, et alia multa similia
praesto sunt ei: * et idcirco a facie 15
ejus turbatus sum, et considerans
eum timore sollicitor. * Deus molli- 16
vit cor meum, et Omnipotens con-
turbavit me; * non enim perii pro- 17
pter imminentes tenebras, nec faciem
meam operuit caligo.

Ab Omnipotente non sunt **XXIV.**
abscondita tempora; qui autem no-
verunt eum, ignorant dies illius.
Dt. 19, 14, 27. * Alii terminos transtulerunt, diri- 2
17. Pr. 22, 28. puerant greges et paverunt eos;
* asinum pupillorum abegerunt, et 3
Dt. 24, 6, 12. abstulerunt pro pignore bovem vi-
Am. 8, 4. Pr. duae; * subverterunt pauperum viam, 4
28, 28. et oppresserunt pariter mansuetos
terrae. * Alii quasi onagri in deserto 5
egrediuntur ad opus suum; vigilantes
ad praedam praeparant panem liberis;
* agrum non suum demetunt, et vi- 6
(12g. 21, 15. neam ejus quem vi oppresserint vin-
demiant; * nudos dimittunt homines, 7
v. 10, 22, 6, 31. indumenta tollentes, quibus non est
19. Mc. 25, 43. operimentum in frigore, * quos im- 8
bres montium rigant, et non haben-
tes velamen amplexantur lapides. 9
30, 6. * Vim fecerunt depraedantes pupillos, 9
2Rg. 4, 1. et vulgum pauperem spoliaverunt.
v. 7. Es. 58, 7. * Nudis et incedentibus absque ve- 10
Jae. 5, 4. stitu et esurientibus tulerunt spicas.

10. Al.* (pr.) et.

e. f. ihr H. vE: m. f. ihr Mißforn schneiden! B: u.
den B. des Gottlosen lesen? im B. d. Frevlers stop-
peln sie?

7. liegen ohne Kleid ... Frost. B: Sie müssen
nackt übernachten ... ohne D. in d. Kälte. dW.vE:
H. übern. sie.

8. B: Vom Pl. werden f. naß auf d. B., u. weil
... Zuflucht haben, umfassen f. einen Felsen! dW: B.
Regen des Gebirgs durchnäßt u. ohne 3. umarmen f.
den Fels! vE: Regenguß der Gebirge... Zufluchtsort.

9. den Waisen d. d. Br. u. pfänden was der Elende
anhat. B.dW: Man reißt.

10. Hungerige tragen ihre G. dW: H. gehen sie
einher ... fr. G. vE: müssen hungrig G. fr.

XXIV.

Jobi ad Deum impios tandem puniturum provocatio.

11 Ἐν σκοτεινοῖς ἐνήδρευσαν ἀδίκως, ὁδὸν δὲ δικαίων οὐκ ᾔδεισαν. 12 Ἐκ πόλεως καὶ ἐξ οἰκῶν ἰδίων ἐξέβαλον αὐτούς, ψυχὴ δὲ τηπίων ἐστέναξεν μεγάλως. Αὐτὸς δὲ διατὶ τούτων ἐπισκοπήν οὐ παύσεται;

13 Ἐπὶ ὄψεων αὐτῶν ἐπὶ γῆς καὶ οὐκ ἐπ-
έγνωσαν, ὁδὸν δὲ δικαιοσύνης οὐκ ᾔδεισαν, οὐδὲ
ἐπορεύθησαν ἀτραπούς αὐτῆς. 14 Γινούς δὲ
αὐτῶν τὰ ἔργα παρέδωκεν αὐτοὺς εἰς σκότος,
καὶ τυκτὸς ἔσται ὡς κλέπτῃς. 15 Καὶ ὀφθαλ-
μὸς μοιχοῦ ἐφύλαξεν σκότος, λέγων· Οὐ προσ-
νοήσει με ὁ ὀφθαλμός· καὶ ἀποκρυβήν προσ-
ώπου ἔθετο. 16 Διῶρξεν ἐν σκότει οἰκίας,
ἡμέρας δὲ ἐσφράγισαν ἑαυτούς, οὐκ ἐπέγνωσαν
φῶς· 17 ὅτι ὁμοθυμαδὸν αὐτοῖς τὸ πρῶτον σκιά
θανάτου, ὅτι ἐπιγνώσεται ταραχὰς σκιάς θά-
νατον. 18 Ἐλαφρός ἔσται ἐπὶ προσώπων ὕδα-
τος· καταραθεῖν ἡ μερίς αὐτῶν ἐπὶ γῆς, ἀνα-
φανεῖν δὲ τὰ φῶτα αὐτῶν. 19 ἐπὶ γῆς ξηρὰ
ἀγκαλίδας γὰρ ὀφρανοῦ ἤρπασαν. 20 Εἴτα
ἐμνήσθη αὐτῶν ἡ ἀμαρτία, καὶ ὥσπερ ὀμίχλη
δρόσου ἀφανὴς ἐγένετο· ἀποδοθεῖν αὐτῷ καθὰ
ἔπραξεν, συντριβεῖν δὲ πᾶς ἀδικος ἴσα ξύλῳ
ἀνιάτῳ. 21 Στεῖραν γὰρ οὐκ ἐποίησαν, οὐδὲ
ἀγύναιον ἠλέησαν. 22 Θυμῷ δὲ κατέστρεψαν
ἀδυνάτους. Ἀναστὰς τοιγαροῦν οὐ μὴ πιστεύ-
σῃ ὑπὲρ τῆς ἑαυτοῦ ζωῆς· 23 μαλακισθεὶς
δὲ μὴ ἐλπιζέτω ὑγίαναι, ἀλλὰ πείσεται νόσφ.

11. A²BD: στεινοῖς (D† δὲ; σκοτ. A¹FX). B: ἀδίκ.
ἐνήδρ. A²B: δικαίων (δικαίων A¹EX).

12. B: Οἱ (Οἱ?) ἐκ πόλ. καὶ οἰκῶν ἰδ. ἐξέβαλλοντο
(EX: ἐξέβαλλοντο) ... μέγα.

13. B: Ἐπὶ γῆς ὄντ. αὐτ. καὶ ἐκ ἐπ. ... ὁδὲ ἀτραπὸς
αὐτῶν (αὐτῆς ADFX) ἐπορεύ.

15. B: προνοήσ. ... * δ. X: ἀποκρυβήν. A¹ (pro
προσώπου) προς με πῶ?

16. B* δὲ (A² uncis). DX: ἑαυτοῖς.

17. DEX: τὸ (E: τῶν) s. τῷ πρῶτῳ αὐτοῖς. A: δι-
εσπένδασιν (pro σκιά θανάτου A²B). X: ὅτι γινώσεται.
B: ταραχος (ταραχὰς AEFX). A¹: σκιά (σκιάς A²B;
X: σκιάς s. σκιά).

18. EX: Ἐλαφρότερός. B: ἐπὶ πρόσωπον. E: μερίς
αὐτῶ. EX (pro φῶτα) ὁστά.

19. X: ἐν γῆς. A²B: ὀφρανοῦ.

20. B: Ἐπὶ ἀνιμνήσθη. A²B: αὐτῶ (αὐτῶν A¹FX).
B: (* καὶ) ὥσπερ δὲ ὁμ. ... ἀποδοθ. δι αὐτῷ ᾧ ἔπραξ.

21. B (pro γὰρ) δὲ. A²B: ἐκ εὐ ἐποίησιν (EX: ἐκ
εὐ ἐποίησαν). A¹: ὁδὲ γύναιον ἠλέησαν (B: καὶ γύ-
ναιον ἐκ ἠλέησε).

22. A²B: κατέστρεψιν. A²: δυνάτης. D: πιστεύ-
σης ... σταιντῶ. B: κατὰ τῆς.

23. B* δὲ ... ὑγιασθῆναι.

11 בין שוהתם וציהירו יקבים דרבו
12 ויצממו: מעיר מותם. ונאקו ונפש-
חלקים תשוע ואליה לא ישים
תפלה:

13 הפה. היה במדבר אור לא הפירו
14 דרכיו ולא ישובו בנתיבותיו: לאור.
קדם רוצח יקטל עני ואביון ובלילה
יהי כנפול ועין נאם. שמרה נשף
לאמר לא תשורני עין וסתר פנים
16 ישים: חתר בחשך בתים וימם
17 חתמר למו לא ידעו אור: פי יחדו.
בקר למו צלמות פי יפיר בלחות
18 צלמות: קל הוא. על פני מים תקבל
חלקתם בארץ לא יפנה דרך ברגמים:
19 ציה גססם יגלו מימי שכלג שאול
כ חסא: ישפחהו רחם. מתקן רמה
עוד לא יזכר ותשבר פעץ עולה:
21 ורעה עקרה לא תלד ואלקמה
22 לא ייטיב: ומשך אפירים בכח
23 יקים ולא יאמין בחייו: יתן לו
לבטח וישען ויענייהו על דרכיהם:

11. Zwischen ihren Mauern müssen sie Del greifen,
tr. die R. u. bürsten.

12. G. zeigt f. nicht Laster. dW: Aus Stätten
schützen Sterbende, u. b. G. Seelen fügen. vE: tödliche
St. u. die S. tödtlich Verwundeter schreiet; doch stellt
Gott das Unrecht n. ein! dW: u. G. achtet n. auf l.
Ungereimtheit!

13. Wie sind unter den Wbr. o. L. u. F. seine Wege
n. u. wollen n. auf f. Pfaden. B: unter denen die dem
L. widerstehen. dW: haßen das L. vE: sind Getane
des L. A: haben sich aufgelehnt wider d. L.

14. B: es Licht wird. dW: Mit dem L. erhebt sich.
vE: Morgenlichte macht sich auf.

15. die Dämmerung. dW, vE: lauert. B, dW: soll
f. A. (erblicken). dW: eine Hülle legt er auf f. Antlitz.

16. Der bricht ... verschließen f. sich und ... (B: die
sie sich des Tages abgezeichnet haben? A: wie f. f. am
L. verabreitet?) dW, vE: sie kennen d. L. nicht. R.
mögen nichts vom L. wissen. A: w. nichts ...

17. der W. ist ihnen gleichwie Todes Schatten; denn
sie sind vertraut mit dem ... vE: für sie indogefammt
ist Morgenroth Sch. des L.

18. Ferner f. l. auf ... versucht ist sein Theil ... er

Die von Gott nicht Gekürzten. Begnehmung durch die Hölle. Die Selbstsicherheit. XXIV.

11 * Sie zwingen sie, Del zu machen auf ihren eigenen Mühlen und ihre eigene Kelter zu treten, und lassen sie doch Durst
12 leiden. * Sie machen die Leute in der Stadt seufzend und die Seele der Erschlagenen schreiend. Und Gott stürzt sie nicht!
13 Darum sind sie abtrünnig geworden vom Licht, und kennen seinen Weg nicht, und kehren nicht wieder zu seiner Strafe.
14 * Wenn der Tag anbricht, stehet auf der Mörder und erwürgt den Armen und Dürftigen, und des Nachts ist er wie ein
15 Dieb. * Das Auge des Ehebrechers hat Acht auf das Dunkel und spricht: Mich stehet kein Auge; und verdeckt sein Ant-
16 litz. * Im Finstern bricht er zu den Häusern ein; des Tages verbergen sie sich mit einander, und scheuen das Licht.
17 * Denn wo ihnen der Morgen kommt, ist es ihnen wie elne Finsterniß; denn er füh-
18 let das Schrecken der Finsterniß. * Er fährt leichtfertig wie auf einem Wasser dahin; seine Habe wird gering im Lande,
19 und bauet seinen Weinberg nicht. * Die Hölle nimmt weg, die da sündigen, wie die Hitze und Dürre das Schneewasser
20 verzehret. * Es werden seiner vergessen die Barmherzigen; seine Lust wird wur-
nicht werden; seiner wird nicht mehr gedacht; er wird zerbrochen werden wie
21 ein fauler Baum. * Er hat beleidigt die Einsame, die nicht gebiert, und hat der
22 Witwe kein Gutes gethan, * und die Mäch-
tigen unter sich gezogen mit seiner Kraft. Wenn er stehet, wird er seines Lebens
23 nicht gewiß sein. * Er macht ihm wohl selbst eine Sicherheit, darauf er sich ver-
lasse; doch sehen seine Augen auf ihr Thun.

15. U.L: kein Auge; und meint, er sei ver-
borgen. 20. U.L: sein verg.... sein wird. A.A:
wurmig. 23. U.L* darauf er sich verlaßte.

* Inter acervos eorum meridiati sunt, 11
31, 39. De. 28.
4. Job. 5, 1.
25, 9. Pr. 29, 2.
Gn. 4, 10.
qui calcatis torcularibus sitiunt. * De 12
civitatibus fecerunt viros gemere, et
anima vulneratorum clamavit. Et
Deus inultum abire non patitur!

Ipsi fuerunt rebelles lumini, ne- 13
scierunt vias ejus, nec reversi sunt
per semitas ejus. * Mane primo con- 14
Ps. 104, 22a.
10, 8a.
surgit homicida, interficit egenum et
pauperem, per noctem vero erit
quasi fur * Oculi adulteri obser- 15
22, 13. Ps. 10.
11. Ec. 25, 13.
Sir. 23, 24a.
vat caliginem, dicens: Non me vide-
bit oculus; et operiet vultum suum.
* Perfodit in tenebris domos, sicut 16
in die condixerant sibi, et ignora-
verunt lucem. * Si subito apparuerit 17
aurora, arbitrantur umbram mortis:
et sic in tenebris quasi in luce am-
bulant. * Levis est super faciem 18
Gn. 19, 4.
aquae: maledicta sit pars ejus in
terra, nec ambulet per viam vi-
nearum. * Ad nimium calorem trans- 19
22m. 14, 14.
21, 13.
eat ab aquis nivium, et usque
ad inferos peccatum illius. * Obli- 20
viscatur ejus misericordia; dulcedo
illius vermes; non sit in recorda-
tione, sed conteratur quasi lignum
19, 10.
infructuosum. * Pavit enim steri- 21
lem quae non parit, et viduae
bene non fecit; * detraxit fortes in 22
fortitudine sua. Et cum steterit,
non credet vitae suae. * Dedit 23
lap. 3, 21.
ei Deus locum poenitentiae, et ille
abutitur eo in superbiam; oculi
autem ejus sunt in viis illius.

21. St et (a. quae).

fehret sich u. zum Wege der Weingärten. dW: Glük-
tig ist ein solcher, wie auf Wassermagen, dbe sein Erb-
theil. vE: Schnell fort sein sollte Jener ...?

19. dW: Wie ... verschlinget, so b. Unterwelt die
Sünder.

20. Der Mutterleib vergiftet sein, die Wärmer
sind f. 2. ... der Fresser w. zerbr. wie e. B. B: Es
wird f. vergessen die natürliche Mutter. vE: süß ist
ihm der Wurm. (dW: an ihm laßt sich das Gewürm?
B: die Ungerechtigkeit. dW: wie Holz. (vE: so sollte
wie ein Stab ...!)

21. der bel. hat b. Unfruchtbare. (B: Aber wer ...
brückte ...)

22. auftrat, war f. 2. Reiner gew. dW: er reißt
Mächtige nieder. (vE: sogar M. wegrastte ... der be-
steht fort, obgleich er seinem Leben nicht traute?) B:
Machte er sich auf, so tr. man dem 2. n. dW: erhebt
er sich, sie sind n. sicher ihres 2.

23. ihm einen ... und f. 2. sehen ... dW: [Gott]
gibt ihm S. daß er sich rügen kann, sein A. [wacht]
über seine Wege. vE: Er legt ihm noch Schutz zu,
darauf ...

XXIV.

Bildad's responsio. Jobi majestatis Dei inculcatio.

24 Πολλοὺς γὰρ ἐκάκωσεν τὸ ὕψωμα αὐτοῦ·
ἐμαράνθη δὲ ὡς περ γλῶη ἐν καύματι, ἢ ὡς-
περ στάχυν αὐτόματος ἀποπεσὼν ἀπὸ καλὰ-
μης. 25 Εἰ δὲ μή, τίς ἐστιν ὁ φάμενός με
ψευδῇ λέγειν, καὶ θήσεται εἰς οὐδὲν τὰ ρήμα-
τά μου;

XXV. Ὑπολαβὼν δὲ Βαλδὰδ ὁ Σαωχίτης
λέγει·

2 Τί γάρ; ἐστὶν προοίμιον ἢ ὁ φόβος παρ'
αὐτῷ; ὁ ποιῶν τὴν σύμπασαν ἐν ὑψίστῳ ἐστίν;
3 Μη γὰρ τις ὑπολάβοι ὅτι ἐστὶν παρὲλκυσ-
σις πειραιαῖς· ἐπὶ τίνος δὲ αὐτῶν οὐκ ἐπελευσεται
ἐνέδρα παρ' αὐτοῦ; 4 Πῶς γὰρ ἔσται βροτὸς
δικαίος ἐναντὶ κυρίου; ἢ τίς ἂν ἀποκαθαρίσῃ
ἑαυτὸν γεννητὸς γυναικός; 5 Σελήνην δὲ συν-
τάσσει καὶ οὐκ ἐπιφανῆσει, ἄστρα δὲ οὐκ ἀμει-
πτα ἐναντίον αὐτοῦ· 6 ἅ κα δὲ πᾶς ἄνθρωπος,
σαπρὶς, καὶ υἱὸς ἀνθρώπου, σκώληξ.

XXVI. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰωβ λέγει·

2 Τίνι πρόσκεισαι, ἢ τίνι μέλλεις βοηθεῖν;
Πότερον οὐχ ὃ πολλὴ ἡ ἰσχὺς καὶ ὁ βραχίων
κραταιὸς ἐστίν; 3 Τίνι συμβεβούλευσαι; οὐχ
ὃ ἡ πᾶσα σοφία; ἢ τίνι ἐπακολουθεῖς; οὐχ
ὃ ἡ μέγιστη δύναμις; 4 Τίνι ἀγγέλλας ῥή-
ματα; πτοῇ δὲ τίνος ἐστὶν ἡ ἐξελεύσασα ἐκ σοῦ;

5 Μη γίγαντες μαιωθήσονται ὑποκάτωθεν
ὕδατος καὶ γειτόνων αὐτοῦ; 6 Γυμνὸς ὁ ἄδης
ἐνώπιον αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔστιν περιβόλαιον τῇ
ἀπωλείᾳ. 7 Ἐκτείνων βορέαν ἐπ' οὐδέν, κρημνῶν
γῆν ἐπ' οὐδένος. 8 Δεσμών ὕδαρ ἐν νεφέλαις αὐ-
τοῦ, καὶ οὐκ ἐξέρῃγει νέφος ὑποκάτωθεν αὐτοῦ.

24. DEX* δὲ. A²B (pro γλῶη) μολόγη (X: καλὰ-
χη). B: ἀπὸ καλ. αὐτόμ. ἀποπ. EX: αὐτομάτως.

25. B: ψευδῇ με ... ὁδόν.

2. B. Τί γάρ (* ἐστίν) προοίμ. A¹* ἢ (A²B†). B:
παρ' αὐτῷ. B* ἐστίν (A² uncis incl.).

3. B* αὐτῶν (A² uncis incl.).

4s. B: δίκ. βροτ. DX* ἄν. X: ἀποκαθαρίσει. B:
αὐτὸν (ἐαντ. ADEFX). AX† (p. γυναικός) Οὐδ'
ἄνθρωπος ἐκ καθαρός (X: Οὐρανός ἐκ καθ.). Ὁ λέγων
τῷ ᾧ λίαν μὴ ἀνατέλλειν, καὶ ἔκ ἀνατέλλει (B*, A² un-
cis incl.). B: γυναικός, εἰ (etiam A²† εἰ, A¹*) σε-
λήνη (* δὲ, A² uncis incl.) σιντ. ... ἐπιφανῆσει,
ἄστρα δὲ ἐκ καθαρά (οὐ καθαρὰ etl. A²) ἐναντ. αὐ-
τῷ;

6. B* πᾶς (A² uncis incl.).

2. B* ἢ ... (pro ὁ) φ.

3. B (bis) * ἢ et ἢ ... ἐπακολουθήσεις.

5. B† (a. γιντ.) τῶν.

6. EX† (in f.) αὐτῷ.

7. A¹: βορέα (βορέαν A²B). B: κρημῶν γ. ἐπὶ
δδ. DFX: ἐπὶ μηδένος.

8. EX: ἐξέρῃ. B: ὑποκάτω αὐτῷ.

24 רָמַו מַעַט וַאֲיָנָו וְהַמָּכו כָּל יִקְסָו
וּכְרָאשׁ שְׁכָלָת יִמְכוּ וְאִם-לֹא אִפּוּ
מִי יִכְזִיבֵנִי וְיִשֵּׁם לֹא מִלְתִּי

XXV. וַיַּעַן בַּלְדָּד הַשְּׁחִי וַיֹּאמֶר:

2 הַמִּשָּׁל וַיִּפְחַד עִמּוֹ עֲשֵׂה שָׁלוֹם
3 בְּמִרוֹמָיו: הֵיךְ מִסָּפָר לְמִדְוֵי וְעַל-
4 מִי לֹא-יָקוּם אֲוֶרְהוּ: וּמִה-יִצְדָּק אָנוּשׁ
ח עִם-אֵל וּמִה-יִזְכֶּה יָלִיד אִשָּׁה: הֵן
ט עֲדֵרָה וְלֹא יֵאָחִיל וְכֹכְבִּים לֹא-זָכָר
6 בְּעִינָיו: אִם כִּי-אָנוּשׁ רַמָּה וְכֹן-אָדָם
תִּזְכֶּנָּה:

XXVI. וַיַּעַן אִיּוֹב וַיֹּאמֶר:

2 מִה-עֲזָרְתָּ לֹא-כָח הוֹשַׁעְתָּ זְרוֹעַ
3 לֹא-עָז: מִה-יַעֲצָתָ לֹא חֲכָמָה
4 וְהוֹשִׁיָה לְרֵב הוֹדַעְתָּ: אֵת-מִי הִצִּדְתָּ
מִלִּין וְנִשְׁמַת-מִי יִצָּאָה מִמֶּךָ:
ח הָרָפְאִים יִחַלְלוּ מִתַּחַת מַיִם
6 וְשִׁכְנֵיהֶם: עָרוֹם שָׂאוֹל נָבָהוּ וַאֲיוֹן
7 כָּסוּת לֹא-בָדְדוּ: נֹסֶה צָפוֹן עַל-
8 תְּהוֹ תִלָּה אֶרֶץ עַל-כָּל־יָמָה: צָרָר-
מַיִם בְּעֵינָיו וְלֹא-נִבְקַע עֵנָן תִּחְתָּם:

v. 24. מ'א רמו.

26,6. ב'א בשח.

24. und verschwinden n. werden verzehret, wie
Alle dahingerafft werden, abgeschnitten wie der Kopf
der Heere. B: die Spitze an den Achren. dW: Gott
sehen sie: ein Augenblick, und sie sind nicht mehr; sie
sinken hin; wie Alle, w. sie gesammelt, wie Achren
abgemäht. vE: sterben wie die Uebrigen u. werden
wie das Haupt der Achren abgeschnitten.

25. dW: Und wenn denn nicht, w. straft mich z. u.
macht zunichte ...?

2. φ. u. θ. ist ... der θr. m. in f. φθην. vE:
Herrschermacht. A: Macht. B.dW.vE.A: und (der)
Sprechen.

3. dW.vE: Sind zu zählen (zählbar) f. Schaaeren.
(B: wem wird n. f. z. entgegenstehen?)

4. dW: der Weib-Geborne. vE: vom θB. Geb.

5. dW: fogar ... hell. vE: selbst b. M., auch er ...

6. dW.vE: geschwelge. vE: der Mober ... der θB.

Keiner gerecht vor Gott. Die unnöthige Hülfe. Hölle u. Verderben offen vor ihm. XXIV.

24 * Sie sind eine kleine Zeit erhaben, und werden zu nichts und unterdrückt und ganz und gar ausgetilget werden, und wie die erste Blüthe an den Aehren, werden 25 sie abgeschlagen werden. * Ist es nicht also? Wohl an, wer will mich Lügen strafen, und bewähren, daß meine Rede nichts sei?

XXV. Da antwortete Bildad von Suah, und sprach:

2 Ist nicht die Herrschaft und Furcht bei ihm, der den Frieden macht unter seinen 3 Höchsten? * Wer will seine Kriegerleute zählen? und über welchen geht nicht 4 auf sein Licht? * Und wie mag ein Mensch gerecht vor Gott sein? und wie 5 mag rein sein eines Weibes Kind? * Siehe, der Mond scheint noch nicht, und die Sterne sind noch nicht rein vor seinen Augen: * wie viel weniger ein Mensch, die Rade, und ein Menschenkind, der Wurm!

XXVI. Hiob antwortete und sprach:

2 Wem stehst du bei? dem, der keine Kraft hat? Hilfst du dem, der keine 3 Stärke in den Armen hat? * Wem gibst du Rath? Dem, der keine Weisheit hat? und zeigst einem Mächtigen, wie 4 er es ausführen soll? * Für wen redest du? und für wen gehet der Odem von dir?

5 Die Riesen ängsten sich unter den Wasserfern, und die bei ihnen wohnen. * Die Hölle ist aufgedeckt vor ihm, und das 7 Verderben hat keine Decke. * Er breitet aus die Mitternacht nirgend an, und 8 hänget die Erde an nichts. * Er faßt das Wasser zusammen in seine Wolken, und die Wolken zerreißen darunter nicht.

24. A. A.: unterdrückt.

26, 2. U. L.: in Armen.

Ps. 37, 35a. * Elevati sunt ad modicum, et non 24 subsistent, et humiliabuntur sicut omnia, et auferentur, et sicut summities spicarum conterentur. * Quod 25 si non est ita, quis me potest arguere esse, mentitum et ponere ante Deum verba mea?

8, 1. 15, 1. Respondens autem Baldad XXV. Suhites dixit:

Potestas et terror apud eum est, 2 qui facit concordiam in sublimibus suis. * Numquid est numerus militum ejus? et super quem non surget lumen illius? * Numquid justificari 4 potest homo comparatus Deo, aut apparere mundus natus de muliere? 15, 15. * Ecce, luna etiam non splendet, et 5 stellae non sunt mundaе in conspectu ejus: * quanto magis homo, putredo, 6 et filius hominis, vermis!

Ps. 32, 7. Respondens autem Job XXVI. dixit:

Cujus adjutor es? numquid imbecillus? et sustentas brachium ejus qui non est fortis? * Cui dedisti consilium? 3 forsitan illi, qui non habet sapientiam? et prudentiam tuam ostendisti plurimam? * Quem docere voluisti? 4 nonne eum, qui fecit spiramentum?

Gn. 6, 4. Sep. 14, 6. 1 Pa. 3, 19a. Ecce, gigantes gemunt sub aquis, 5 et qui habitant cum eis. * Nudus 6 est infernus coram illo, et nullum est operimentum perditioni. * Qui 7 extendit aquilonem super vacuum, et appendit terram super nihilum.

38, 37. Ps. 104, 3. Pr. 8, 28. * Qui ligat aquas in nubibus suis, 8 ut non erumpant pariter deorsum.

25, 3. Al.: fulget.

26, 4. Al.: Aut quem.

2. Was hast du nun geholfen dem Ohnmächtigen? Wie hast du gerettet den Kraftlosen Arm? B: Du wie hast du geh. d. der keine Kraft hat! G. du erhalten d. H. der f. Stärke hat? dW: der Ohnmacht geh., unterstützt der Schwachheit H. vE: dem Schwachen aufgeh.

3. Was h. du Raths gegeben dem Unweisen? und Anschlag die Menge gezeigt? dW: der Unweisheit gerathen, u. Einsicht in Hölle kund gethan. vE: dem Unwissenden ... Weisheit.

4. Mit wem ... weffen Odem ...? B: Bei wem hast du die Worte angezeigt. dW: Für wen h. du W. vor-

gebracht, u. w. Geist sprach aus dir? vE: Wem erzähltest du die W., u. w. Hauch ging aus dir hervor? 5. dW: [Vor ihm] erbeben d. Schatten unten, das Wasser u. f. Bewohner.

6. nach. dW: Bloß liegt d. Unterwelt v. ihm, u. ohne Hülle der Abgrund. vE: Deckung.

7. Wirt. über die Leere. B: das Wüste. vE: den Nord-Himmel. B.vE: an ein Nichts. A: das. dW: über das H.

8. sein Gewölke. B.vE.A: bindet. dW: band. (A: daß nicht alle zugleich herunterstürzen!)

XXVI.

Jobi inoculatio majestatis Dei suaeque innocentiae.

9 ο κρατῶν πρόσωπον θρόνου, ἐκπετάζων ἐπ' αὐτὸν ἴσφος αὐτοῦ. 10 πρόσταγμα ἐγύρωσεν ἐπὶ πρόσωπον ὕδατος μέχρι συντελείας φωτός μετὰ σκότους. 11 Στύλοι οὐρανοῦ ἐπετάσθησαν, καὶ ἐξέστησαν ἀπὸ τῆς ἐπιτιμῆσεως αὐτοῦ. 12 Ἰσχύι μὲν κατέπαυσεν τὴν θάλασσαν, ἐπιστήμῃ δὲ ἔστρωσεν τὸ κῆτος. 13 Κλεῖθρα τε οὐρανοῦ δεδοικασιν αὐτόν· προστάγματι δὲ ἐθανάτωσεν δράκοντα ἀποστάτην. 14 Ἰδοὺ ταῦτα μέρη οδοῦ αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ ἱμάδα λόγου ἀκουσόμεθα ἐν αὐτῷ· σθένος δὲ βροντῆς αὐτοῦ τίς οἶδεν ὅποτε ποιήσει;

XXVII. Ἔτι δὲ προσθεῖς Ἰωβ τῷ προοιμίῳ εἶπεν·

2 Ζῇ κύριος ὃς οὕτως με κέκρικεν, καὶ ὁ παντοκράτωρ ὁ πικρώσας μου τὴν ψυχὴν. 3 εἰ μὴν ἔτι τῆς πνοῆς μου ἐνούσης ἐν ἐμοί, πνεῦμα δὲ θεῶν ἐπὶ περιὼν ἐν ῥυσίν μου, 4 οὐ μὴ λαλήσω τὸ στόμα μου ἄδικα, οὐδὲ ἡ ψυχὴ μου μελετήσῃ ἄνομα. 5 Μὴ μοι εἴη δικαίους ὑμᾶς ἀποφῆναι, ἕως ἂν ἀποθάνω, οὐ γὰρ ἀπαλλάξω τὴν ἀκακίαν μου. 6 δικαιοσύνη δὲ προσέχων οὐ μὴ προῶμαι, οὐ γὰρ σύννοδα ἐμ-αντιῶ ἄτοπον πράξας. 7 Οὐ μὴν δὲ ἀλλ' εἴησαν οἱ ἐχθροί μου ὥσπερ ἡ καταστροφή τῶν ἀσεβῶν, καὶ οἱ ἐπανιστανόμενοί μοι ὥσπερ ἡ ἀπώλεια τῶν παρανόμων. 8 Ναὶ μὴν τίς γάρ ἐστιν ἔτι ἄλλος ἀσεβεῖ ὅτι ἐπέχει; μὴ πεποιοῦώς ἐπὶ κύριον εἰ ἄρα σωθήσεται; 9 Ἡ τὴν δέησιν αὐ-

9. A¹: στέπων (ἐκπετάζ. A²B).

10. EX: ἐγύρωσεν.

11. A¹: ἐπεστάθησαν (ἐπετάσθ. A²B; EX: δε-
επετάσθησαν).

12. B * μὲν (A² uncls). B: ἔστρωται (ἔστρωσεν
A¹DEFX; A²X: ἔτρωσεν).

13. B (pro te) δὲ. FX† (p. δὲ) αὐτῷ.

1. B: εἶπε τῷ προοιμ.

2. B: Ζῇ ὁ θεός ... πικράνας.

3. EX: ἡ (s. ἡ) μὴν. B* ἐν ἐμοί ... * (alt.) ἔτι (A²
uncis incl.). BDEFX† (p. περιὼν) μοι et * (ult.) με.
A¹: ῥήμασιν (ῥυσίν A²DEFX; B: ῥυνί).

4. BFX* εἰ. B: μὴ λαλήσω (μὴ λαλήσει AFX;
A¹: μὴ λαλήσῃ). A²B (pro to st.) τὰ χεῖλη. DX:
μὲν τὰ χ. B: ἄνομα ... ἄδικα (inv. ord.).

5. B† (p. ἀπαλλ.) με (ADFX*).

6. A¹: προέχων (προεχ. A²B). B: εἰ μὴν ... ἄτοπα.

7. B: ἀλλὰ εἴησ. ... καὶ οἵ ἐπ' ἐμὲ ἐπανιστάμενοι ὥσπ.

8. B (pro Ναὶ μὴν) Καὶ. X* γάρ. B* ἔτι et μὴ
(A² uncls incl.) ... ἐπὶ κύρ. (* εἰ) ἄρα σωθ.;

9. מֵאֲחֻז פְּנֵי-כֶסֶף פָּרָשׁוֹ עָלָיו עָנָן; חֶסֶד
הָג עַל-פְּנֵי-מַיִם עַד-תְּכַלִּית אֲוִיר עִם-
10. הַשָּׁמַיִם; עַמִּדֵּי שָׁמַיִם יִרְפּוּ וְיִתְמָהוּ
11. מִצִּדְתּוֹ; בָּכְחוֹ רַבֵּעַ הַיָּם וּבְתוֹכָנָהּ
12. נִמְחָץ רֶחֱב; בְּרוּחַ שָׁמַיִם שִׁפְרָה
13. הַלֵּלָה יָדוֹ נָחַשׁ בָּרַח; הָן-אֵלֶּה
14. קִצְוֹת דְּרָכָו וּמֵה-שִׁמְעַן דָּבַר נִשְׁמַע-
בּוֹ וְרַעַם גְּבוּרָתוֹ מִי יִתְבּוֹנֵן;

XXVII. וַיֹּסֶף אִיּוֹב שָׁמָּה מִשְׁלָו

וַיֹּאמֶר:

2. חִי-אֵל הַסִּיר מִשְׁפָּטִי וְשִׁדְי הַמֶּר
3. נִשְׁפִּי; כִּי-כָל-עוֹד נִשְׁמָתִי בִּי וְרוּחַ
4. אֱלֹהִים בְּאַפִּי; אִם-תִּדְבָּרְנָה שִׁפְטֵי
5. עֲרֵלָה וְלִשְׁוֹנִי אִם-יִהְיֶה רַמְיָה;
6. חֲלִילָה לִּי אִם-אֶצְדִּיק אֶתְכֶם עַד
7. אֶנְדֶּה לֹא-אֶסִּיר תַּמָּתִי מִמֶּנִּי; בְּצַדִּיקִי
8. הַחֹזֶקֶתִי וְלֹא אֶרְפֶּה לֹא-יִחַרְרַק לִבִּי
9. מִיָּמִי; יְהִי כְרִשְׁעִי אֵיכִי וּמִתְקוּמָמִי
10. כְּעֹלָל; כִּי מֵה-תִּקְוַת חַנּוּהַ כִּי יִבְצֵעַ
11. כִּי יִשְׁאֵל אֱלֹהִים נִפְשִׁי; הֲצַדִּיקִתִּי וְשִׁמְעִי

v. 9. h' במקום א'.

v. 12. v. ובתבניתו ק'.

v. 14. v. ב' מ' א' חש בצירי ib. דרכיו ק'.

ib. בחרדו ק'.

9. festigt seines Thrones Stütz. B: faßt den
St. oben fest? dW.vE: verschloß (verschließt) das St.
f. Thrones? vE: spannt über ihn aus sein Gemell.
dW: breitete um sich.

10. gezogen, bis wo ... endigt. dW: eine Grenz.
B: abgegriffelt. vE: Eine Wölbung freilegte er über
dem St. dW: wo Licht in S. endet? vE: zu den Gbn.
grenzen des St. u. der S. B: zum Ende ... neben d. S.

11. vE: und schaudern!

12. Miris f. St. erregt er die See, u. m. f. S. bricht
er ihr Angefühl. dW: regt er das St. auf, u. tath. f.
Weisheit schlägt er [beffen] Trug. vE: zerstückelt a
d. Loben. B: schl. er den Stolz den barmherzig?

13. Durch f. Odem schmeißt er den St. B.dW.vE:
Geist. B: sind die St. schdn. dW: es schuf f. Arm b.
flüchtige Schl. (vE: durchbohrt f. Hand b. langgt
streckte?)

Das geringe Wörtlein. Das Festhalten des guten Gewissens u. der Gerechtigkeit. XXVI.

9 *Er hält seinen Stuhl, und breitet seine
10 Wolken davor. *Er hat um das Wasser
ein Ziel gesetzt, bis das Licht sammt der
11 Finsterniß vergehe. *Die Säulen des
Himmels zittern, und entsetzen sich vor sei-
12 nem Schelten. *Vor seiner Kraft wird
das Meer plötzlich ungestüm, und vor sei-
nem Verstand erhebt sich die Höhe des
13 Meers. *Am Himmel wird es schön durch
seinen Wind, und seine Hand bereitet die
14 gerade Schlange. *Siehe, also gehet sein
Thun; aber davon haben wir ein geringes
Wörtlein vernommen. Wer will aber den
Donner seiner Macht verstehen?

XXVII. Und Hiob fuhr fort und hob
an seine Sprüche, und sprach:
2 So wahr Gott lebt, der mir mein Recht
nicht gehen läßt, und der Allmächtige, der
3 meine Seele betrübt: *so lange mein
Obem in mir ist und das Schnauben von
4 Gott in meiner Nase ist, *meine Lip-
pen sollen nichts Unrechtes reden, und
meine Zunge soll keinen Betrug sagen.
5 *Das sei ferne von mir, daß ich euch
Recht gebe: bis daß mein Ende kommt,
will ich nicht weichen von meiner Fröni-
6 migkeit; *von meiner Gerechtigkeit, die
ich habe, will ich nicht lassen; mein Ge-
wissen heißt mich nicht meines ganzen Le-
7 bens halber. *Aber mein Feind wird
erfunden werden ein Gottloser; und der
sich wider mich auflehnet, ein Ungerechter.
8 *Denn was ist die Hoffnung des Schei-
ter's, daß er so geizig ist, und Gott doch
9 seine Seele hinreißet? *Reineist du, daß

6. U.L. halben.

* Qui tenet vultum solii sui, et ex- 9
pandit super illud nebulam suam.
28, 10a. Pr. 8, 27—29. Ps. 104, 9. Jer. 5, 22.
28m. 22, 8. Nah. 1, 5.
* Terminum circumdedit aquis, us- 10
que dum finiantur lux et tenebrae.
* Columnae coeli contremiscunt, et 11
pavent ad nutum ejus. * In forti- 12
tudine illius repente maria congre-
gata sunt, et prudentia ejus percus-
sit superbum. * Spiritus ejus orna- 13
vit coelos, et obstetricante manu ejus
eductus est coluber tortuosus. * Ecce, 14
haec ex parte dicta sunt viarum ejus;
et cum vix parvam stillam sermonis
ejus audierimus, quis poterit toni-
trum magnitudinis illius intueri?

Addidit quoque Job, as- **XXVII.**
sumens parabolam suam, et dixit:
24, 5. Vivit Deus qui abstulit judicium 2
meum, et Omnipotens qui ad ama-
ritudinem adduxit animam meam:
Rth. 1, 20. * quia donec superest halitus in me 3
et spiritus Dei in naribus meis,
Ga. 2, 7. Ro. 2, 22. 1Rg. 17, 17.
* non loquentur labia mea iniquita- 4
tem, nec lingua mea meditabitur
Ps. 15, 3. 34, 14. mendacium. * Absit a me, ut justos 5
vos esse judicem: donec deficiam,
17, 9. non recedam ab innocentia mea;
* justificationem meam, quam coepi 6
tenere, non deseram; neque enim
Sir. 14, 3. Aes. 24, 16. 1Co. 4, 6. reprehendit me cor meum in omni
vita mea. * Sit ut impius inimicus 7
meus, et adversarius meus quasi ini-
(42, 7. quus. * Quae est enim spes hypo- 8
critae, si avare rapiat, et non liberet
Mt. 16, 26. Le. 12, 20. Deus animam ejus? * Numquid Deus 9
Ps. 76, 9. Jud. 18, 25.

14. Fleinstes Thun; und welch ... b. w. von ihm v.
B: dieses sind die äußersten Theile seiner Wege! dW: Grenzen f. Thaten. vE: nur Endpunkte f. B. B: Wie ist aber das nur ein Gemurmel des Wort's, so davon ist gehört worden! dW: u. welch leiser Laut, den wir v. ihm hören. vE: ein l. L. des B. ... vernehmen; aber d. D. f. Kraft, w. fasset ihn? dW: f. Allmacht D., w. vernimmt ihn?

1. dW: in seinen Spr. vE: seiner Bilderrede! A: setzte noch weiter fort f. Gleichnißrede.

2. B: der m. R. weggethan ... hat. dW: Beim Leben Gottes, der mir m. R. entziehet. vE: mir verbittert mein Leben?

3. dW.vE.A: Gottes Hauch.

5. verscheide ... von mir w. lassen meine Fr. B: gerecht sprechen. dW: laß ich m. Unschuld mir n. rauben. vE: verhauche ... Unrätlichkeit n. nehmen. B: Aufrichtigst.

6. Meine G. w. ich festhalten und ... vE: An m. Unschuld halte ich fest. B: Herz schilt m. n. wegen meiner Lage. dW: n. schmähet m. G. einen m. L.

7. w. werden wir ... wie ... B: Es müsse m. G. sein. dW: Es gehe, wie dem Frevler, meinem G., u. meinem Gegner ...

8. B: wenn Gott ... dW: wenn er [Reichthum] gewonnen ... dahinnimmt. vE: w. er endigt ... forsbet.

XXVII.

Jobi sententiae suae de se et impiis repetitio.

τοῦ ἀκούσῃ ὁ κύριος; ἐπιελθούσης δὲ αὐτῷ
ἀνάγκης ¹⁰ μὴ ἔχει παρρησίαν ἐναντίον αὐ-
τοῦ; ἢ πῶς ἐπικαλεσαμένου αὐτοῦ εἰσακουσέ-
ται αὐτοῦ;

¹¹ Ἀλλὰ δὴ ἀναγγελῶ ὑμῖν, τί ἐστὶν ἐν χειρὶ
κυρίου· ἃ ἐστὶν παρὰ τῷ παντοκράτορι, οὐ
φεύσονται. ¹² Ἴδου δὴ πάντες ὑμεῖς, ἐωράκατε·
διατί δὲ κενὰ κenois ἐπιβάλλετε; ¹³ Αὕτη
ἡ μερίς ἀνθρώπου ἀσέβους παρὰ κυρίου, κτή-
μα δὲ ὀνησαστῶν ἐξελεύσεται παρὰ παντοκρά-
τορος ἐπ' αὐτούς. ¹⁴ Ἐὰν πολλοὶ γένωνται οἱ
υἱοὶ αὐτοῦ, εἰς σφαγὴν ἔσονται· ἐὰν δὲ καὶ
ἀνδρωθῶσιν, προσκυτησώσιν. ¹⁵ οἱ δὲ περισ-
τεῖς αὐτῶν κακῶ θανάτῳ τελευτήσωσιν, καὶ
χήρας αὐτῶν οὐδείς ἐλεήσει. ¹⁶ Ἐὰν συν-
αγάγῃ ὥσπερ γῆν ἀργύριον, ἴσα δὲ πηλῷ χρυ-
σίον ἐτοιμάσῃ, ¹⁷ ταῦτα πάντα δίκαιοι περι-
ποιήσουσιν, τὰ δὲ χρήματα αὐτοῦ ἀληθινοὶ
καθίσουσιν. ¹⁸ Ἀπέβη δὲ ὁ οἶκος αὐτοῦ
ὥσπερ στήλις, καὶ ὥσπερ ἀράχνη ὁ πλοῦτος
αὐτοῦ. ¹⁹ Πλούσιος κοιμηθεὶς οὐ προσθήσει
ὀφθαλμοῦς αὐτοῦ διήνοιξεν, καὶ οὐκ ἔστιν.
²⁰ Κοιμηθεὶς συναντήσονται αὐτῷ ὥσπερ
ὑδωρ ὀδύναι, νυκτὶ δὲ ὑφέλιατο αὐτὸν γνό-
φος· ²¹ ἀναλήψεται αὐτὸν καύσων καὶ ἀπ-
ελεύσεται, καὶ λιμῆσει αὐτὸν ἐκ τοῦ τόπου
αὐτοῦ. ²² Καὶ ἀπορήψιμι ἐπ' αὐτόν, καὶ οὐ
φείσεταί· ἐκ χειρὸς αὐτοῦ φηγῇ φεύξεταί.
²³ Κροτήσεσι ἐπ' αὐτόν χεῖρας αὐτοῦ, καὶ συ-
μῶν αὐτόν ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ.

9. B: εἰσακούσεται ὁ θεός; ἢ ἐπιελθ. (* δὲ) αὐτῷ.
10. DX: μὴ ἔχειν. A²B† (a. παρρη.) τινα. B: ἐναντι.
A²B: ἢ ὡς. A²X: ἐπικαλ. αὐτόν.
11. B* τῷ. D: ψεύδομαι.
12. B* δὴ (ADFX†, A² inter uncōs). D: πᾶν ὑμ.
B: πάντ. (* ὑμεῖς) οἰδατε ὅτι κενὰ κεν. ἐπιβάλλετε.
13. A¹: ὀργή (pro κτήμα A²BD rell.). B: ἐλεύσε-
ται (DFX: ἐπελεύσ.).
14. B: Ἐὰν δὲ πολλ. ... υἱοὶ αὐτῶν. DX* καὶ. B:
προσκυτησώσιν (D: προσκυτῶσιν).
15. A²B: περ. αὐτῶν. B (pro κακῶ) ἐν (etiam AD*
ἐν). A²: [κακῶ]. B: τελευτήσους, χήρας δὲ αὐτ.
16. B: ἐτοιμ. χρυσ.
17. B: στήλις. A²B* ὁ πλῆτ. αὐτῶν. A²EX† (in f.)
ἃ συναντήσονται.
19. A²B: Πλ. κοιμηθήσεται καὶ ὁ πρ. A¹: ὀφθαλ-
μός (-μος A²B).
20. B: (* Κοιμηθ., A² uncis incl.) Συνανήτησαν ...
ἢ δ. αἱ ὀδ. ... ὑφέλιτο (F: ἀφ.).
21. B† (p. ἀναλῆψ.) δὲ.
22. B: ἐπιρήψιμι. A¹* ἐπ' (A²B†). D (pro φείσ.)
γνώσεται.
23. B: ἐπ' αὐτῶν χ. αὐτῶν. EX: συριεῖ.

אֶל פִּי־חֲבוּא עָלָיו צָרָה: אִם־עַל־שָׁדַי
יִתְעַצֵּב יִקְרָא אֱלֹהֵי בְּכַל־עֵת:

11 אֲוִירָה אַתְּכֶם בְּיַד־אֵל אֲשֶׁר עִם־
12 שָׁדַי לֹא אֶכְחָד: הִנֵּה־אַתֶּם בְּלָכֶם
13 חֲזוּיָתֶם וְלִמְה־זֶּה הִכָּל תִּהְיֶינָה: זֶה
14 חֶלֶק־אָדָם רָשָׁע, עַם־אֵל וְנִחַלֶּת
15 עֲרִיצִים מִשָּׁדַי יִקְחוּ: אִם־יִרְבּוּ בְּנָיו
לְמִו־חֶרֶב וְצִאֲצָאֵיו לֹא יִשְׁבַּע־לָחֶם:
16 מִשָּׁרִידָיו בְּמָוֶת יִקְבְּרוּ וְאֶל־מִנְתָּיו לֹא
17 תִּבְכְּיָנָה: אִם־יִצְבֹּר פַּעֲמָר פֶּסֶף
18 וְכֹחֶמֶר יָבִין מִלְּבוּשׁ: יָבִין וְצִדִּיק
19 יִלְבַּשׁ וְכֹסֶף נָקִי יִחַלֵּק: בְּנָה כַּעַשׁ
20 בִּיתָו וְכֹסֶף עֲשֶׂה נָצַר: עֲשִׂיר וְשֹׁכֵב
21 וְלֹא יִאָּכֶף עֵינָיו שָׁקָח וְאֵינָפָה: תִּשְׁכַּיְנָה
22 כְּמִים בְּלֵהֹת לַיְלָה גִּבְתָּו סוּפָה:
23 יִשְׁאָהוּ קָדִים וְיִקַּח וְיִשְׁעֶרְהוּ מִמְּקוֹמוֹ:
24 וְיִשְׁלַח עָלָיו וְלֹא יִחַמֹּל מִיָּדוֹ בְּרוּחַ
25 יִבְרַח: יִשְׁפֹּךְ עָלָיו כְּסִימוֹ וְיִשְׁרָק
עָלָיו מִמְּקוֹמוֹ:

v. 14. בנ' בשא.

v. 15. בנ' ואלמטחיו.

v. 21. בנ' במקץ.

9. vE: Angestrichen. dW.vE.A: Bebrängnis.
10. Kann ... G. anr. zu jeder Zeit? B: Hat er
sich ... erluftigt? hat er ...?
11. B: die G. G. anweisen. dW.vE: befehlen dem
G. (Thun); wie der A. verfährt ...
12. habt es alle gesehen. dW: erkannt. A: wußt
es. B: vereitelt ihr euch denn so ganz und gar. dW.
vE: hegt ihr eiteln Wahn.
13. B.A: das (der) Theil. dW.vE: Loos. dW:
Wütherische. vE: Unterbrücker. A: Gewaltthätiger.
14. dW: Mehren sich seine Söhne, [so sind sie] für
das Schw. vE: Sind seiner S. v., fürs Schw. f. für
es. dW: Sprößlinge. B.A: satt werden.
15. dW: Ueberbleibsel w. durch die Pest begr. vE:
der Ueberrest von ihnen findet ... sein Grab. A: m.
begr. im Verderben. dW.vE: ihre W.
16. B: Silber wird wie Staub zusammengehaßt ...
angefächelt haben. dW: Häufet er ... vE: Gr häufte ...
auf.

Gott sein Schreien hören wird, wenn die
10 Angst über ihn kommt? * Wie kann er
an dem Allmächtigen Luft haben, und
Gott etwa anrufen?
11 Ich will euch lehren von der Hand Got-
tes, und was bei dem Allmächtigen gilt,
12 will ich nicht verhehlen. * Siehe, ihr
haltet euch alle für Klug: warum gebt ihr
13 denn solche unnütze Dinge vor? * Das
ist der Lohn eines gottlosen Menschen bei
Gott, und das Erbe der Tyrannen, das
sie von dem Allmächtigen nehmen werden.
14 * Wird er viele Kinder haben, so werden
sie des Schwerts sein, und seine Nach-
kommen werden des Brots nicht satt
15 haben; * seine Uebrigen werden im
Tode begraben werden, und seine Wit-
16 wen werden nicht weinen. * Wenn er
Geld zusammen bringet wie Erde, und
17 sammelt Kleider wie Leinen, * so wird
er es wohl bereiten, aber der Gerechte
wird es anziehen, und der Unschulbige
18 wird das Geld austheilen. * Er bauet
sein Haus wie eine Spinne, und wie ein
19 Hüter einen Schauer macht. * Der Rei-
che, wenn er sich legt, wird er es nicht
mitrassen; er wird seine Augen aufthun,
20 und da wird nichts sein. * Es wird ihn
Schrecken überfallen wie Wasser, des
Nachts wird ihn das Ungewitter weg-
21 nehmen; * der Ostwind wird ihn wegfüh-
ren, daß er dahin fährt, und Unge-
22 stüm wird ihn von seinem Ort treiben. * Er
wird solches über ihn führen, und wird
seiner nicht schonen: es wird ihm alles
23 aus seinen Händen entfliehen. * Man
wird über ihn mit den Händen klappen,
und über ihn zischen, da er gewesen ist.

22. U.L.: sein nicht. 23. A.A.: klatschen.

25, 13. (Pr. 1, 26; Job. 3, 21; Job. 22, 28.) audiet clamorem ejus, cum venerit
super eum angustia? * aut poterit 10
in Omnipotente delectari, et invocare
Deum omni tempore?
12, 4. Docebo vos per manum Dei, quae 11
Omnipotens habeat, nec abscondam.
15, 17. * Ecce, vos omnes nostis: et quid 12
Ps. 4, 3. sine causa vana loquimini? * Haec 13
20, 29. est pars hominis impii apud Deum,
et haereditas violentorum, quam ab
Omnipotente suscipient. * Si multi- 14
21, 19. Dt. 28, 41 Hos. 9, 13. plicati fuerint filii ejus, in gladio
erunt, et nepotes ejus non satura-
buntur pane; * qui reliqui fuerint 15
Ps. 37, 25. ex eo, sepelientur in interitu, et vi-
duae illius non plorabunt. * Si com- 16
Pr. 7, 24. Jer. 22, 18; Ezech. 9, 3. portaverit quasi terram argentum,
et sicut lutum praeparaverit vesti-
menta, * praeparabit quidem, sed 17
Pr. 23, 5. Eccl. 2, 26. justus vestietur illis, et argentum
innocens dividet. * Aedificavit sicut 18
tinea domum suam, et sicut custos
(Eccl. 1, 5; Ps. 49, 18.) fecit umbraculum. * Dives cum dor-
mierit, nihil secum auferet; aperiet
oculos suos, et nihil inveniet. * Ap- 20
[Hos. 5, 11; Job. 24, 25.] prehendet eum quasi aqua inopia,
nocte opprimet eum tempestas;
Ez. 27, 8. Hos. 17, 10. * tollet eum ventus urens et auferet, 21
et velut turbo rapiet eum de loco
suo. * Et mittet super eum, et non 22
parcet: de manu ejus fugiens fugiet.
Th. 2, 18. Ez. 25, 6. Nah. 3, 19. Zeph. 2, 15. * Stringet super eum manus suas 23
et sibilabit super illum intuens lo-
cum ejus.

12. Al.: ut quid.
22. Al.: Emittet.

17. stellen. dW: er schafft, u. d. G. bekleidet sich
damit. vE: sch. zwar an, aber ...

18. Worte. B.dW.vE: gleich der Hütte. dW.vE:
die (sich) der Wächter macht.

19. B: Ein M. wird sich wohl niederlegen, er w.
aber nicht eingesammelt werden! dW: liegt u. w. n.
besätet? vE: Reich legt er sich nieder, u. nichts ist
entwendet. B: Wird man f. A. scharf aufth., so w. er
nicht mehr sein. dW: ein Augenblick, u. er ist n. m.
vE: er schlägt f. A. auf, u. nichts ist m. da.

20. hinnehmen. dW: ein Wirbelwind. vE: der
Vollglocken-Webel. A. 2. 3. B. 1. A. 18.

Sturmwind. B: ein Sturmwetter wegstellen.

21. u. w. ihn nicht hinwegstürmen ... B: aufheben.
vE: Ihn hebt d. D. auf. dW: rafft empor der Dst.,
daß er vergehet. vE: u. er ist weg, fortgestürmt ...

22. w. ihn treffen u. f. n. schonen, daß er muß sich
lings stehen vor seiner Hand. B: wirds auf ihn wer-
fen. dW: [Gott] schleißt auf ihn ohne Schonung. vE:
stürzt auf ihn ein schonungslos.

23. dW.vE: klatscht über ihn in die H. dW: zischt
ihn fort aus seiner Stätte? vE: über ihn von f. St.
aus. B: aus f. Ort pfeifen.

XXVIII.

Jobi sententiae suae de se et impiis repetitio.

XXVIII. Ἔστιν γὰρ ἀργυρίῳ τόπος ὅθεν γίνεται, τόπος δὲ χρυσῷ ὅθεν διηθείται· ² σίδηρος μὲν γὰρ ἐκ γῆς γίνεται, χαλκὸς δὲ ἴσα λίθῳ λατομεῖται. ³ Τάξιν ἔθετο σκότει, καὶ πᾶν πέρας αὐτὸς εξακριβάζεται· λίθος σκοτία καὶ σκιά θανάτου, ⁴ διακοπὴ χειμάρρου ἀπὸ κοιλίας· οἱ δὲ ἐπιλανθανόμενοι ὁδοὺς δικαιοσύνης ἠσθένησαν, ἐκ βροτῶν ἰσαλεύθησαν. ⁵ Γῆ, ἐξ αὐτῆς ἐξελεύσεται ἄρτος, ὑποκάτω αὐτῆς ἰστιάσθαι ὡς πῦρ. ⁶ Τόπος σαπφείρου οἱ λίθοι αὐτῆς, καὶ ὡσμά χρυσοῖον αὐτῆς. ⁷ Τρίβος, οὐκ ἔγνω αὐτὴν πετεινόν, καὶ οὐ παρέβλεψεν αὐτὴν ὀφθαλμὸς γυνός· ⁸ οὐκ ἐπάτησαν αὐτὴν νιοὶ ἀλαζόνων, οὐ παρήλθεν ἐπ' αὐτῆς λίαν. ⁹ Ἐν ἀκροτόμῳ ἐξέτεινεν χεῖρα αὐτοῦ, κατέστρεψεν δὲ ἐκ ῥιζῶν ὄρη· ¹⁰ δινας δὲ ποταμῶν ἐξέξηεν, πᾶν δὲ ἔλιπον ἰδεν αὐτοῦ ὁ ὀφθαλμός· ¹¹ καὶ βάθῃ ποταμῶν ἀνεκάλυπεν, ἰδοὺ δὲ αὐτοῦ δύναμις εἰς φῶς.

¹² Ἡ δὲ σοφία πόθεν εὐρέθη; ποῖος δὲ τόπος ἐστὶν ἐπιστήμης; ¹³ Οὐκ οἶδεν βροτὸς ὁδὸν αὐτῆς, οὐδὲ μὴ εὐρέθη ἐν ἀνθρώποις. ¹⁴ Ἀβυσσος εἶπεν· Οὐκ ἐστὶν ἐν ἐμοί. Καὶ θάλασσα εἶπεν· Οὐκ ἐστὶν μετ' ἐμοῦ. ¹⁵ Οὐ δώσει συγκλισμὸν ἀντ' αὐτῆς, καὶ οὐ σταθίσεται ἀργύριον ἀντάλλαγμα αὐτῆς· ¹⁶ καὶ οὐ συμβασταχθήσεται χρυσῷ Ὠφείρ,

1. B: χρυσίος.

3. A¹ (pro pñ B) καιρῶν (A²: [καιρῶν] pñ).4. X† (p. διακ.) δὲ. A²B: ὁδόν. B: ὁδ. δικαίαν.A¹DFX* ἰσαλεύθ. (A²B†).

5. B: ὡς πῦρ.

6. A† (p. σαπρ.) καὶ (A² inter uncōs). X: χρ. αὐτῆς.7. A¹X: πετεινών.8. B: καὶ ἐκ ἐπάτ. αὐτῶν. A¹: γὰρ ἤλθ. (pro παρ-ἤλθ. A²B).9. A²: [δὲ].

10. EX† (ab In.) τὰ κοιλάματα τῶν ὑδάτων τὰς αἰλιγγας. EFV: θῖνας. B: διεξέξηε, πᾶν δὲ ἔλιπον ἰδοὺ μὴ ὁ ὀφθ.

11. B: (* καὶ) βάθῃ δὲ ποτ. D: αὐτῶν δυν.

12. X† (p. σοφ.) αὐτῆ. A² (etiam vs. 13): εὐρέθη (εὐρέθη B²). B† (a. επιστ.) τῆς.

13. DX: τῆς ὁδ. B: μὴν (μὴ ADEFX).

14. B: Οὐκ ἐστιν (bis) ... † (a. θαλ.) ἡ.

16. B: Σωφείρ (EX: Σωφείρ).

XXVIII. כִּי יֵשׁ לְכֶסֶף מוֹצֵא וּמְקוֹם לְזָהָב יִזְקֶה; בְּרֹזֶל מִעֲפָר יִשָּׂא וְאֶבֶן יִצְוֶק נְחוֹשֶׁה; מִן שֵׁם לַחֲשֵׁה וְלִכְלִי-תְכֵלֶת הִיא חֹקֶר אֶבֶן אֶסֶל וְצִלְמֹות; פָּרָץ נָחַל מַעַם-זֶר הַנִּשְׁפָּחִים מִנִּי-רֶגֶל דָּלוּ מֵאֲנוֹשׁ נָעִי; אֶרֶץ מִמְקָה יֵצֵא-לָחֶם וְתַחֲתֶיהָ נְהַפֵּךְ כְּמוֹ-אֵשׁ; מְקוֹם-סִפִּיר אֲבִינֶיהָ וְעִפְרָתָהּ זָהָב לוֹ; נָתִיב לֹא-יִדְעוּ עֵיט וְלֹא שִׁפְפֹתֵי עֵין אֶיהָ; לֹא-הִדְרִיכֶהוּ בְנֵי-שֹׁחַץ לֹא-עֲדָה עָלָיו שָׁחַל; בַּחֲלָמִישׁ שָׁלַח יָדוֹ הִפָּךְ מִשָּׁרֵשׁ הָרִים; בְּצוּרוֹת יֶאֱרִים בְּקַע וְכָל-יִקְרַר רִאֲתָה עֵינוֹ; וּמִבְּכֵי נְהִירוֹת חֶבֶשׁ וְתַעֲלָמָה יֵצֵא אִוִּיר;

וְהַחֲכָמָה מֵאִין תִּמְצֵא וְאִי יֵה מְקוֹם בִּינָה; לֹא-יִדְעַע אֲנוֹשׁ עִרְכָּהּ וְלֹא תִמְצֵא בְּאֶרֶץ הַחַיִּים; תַּהוֹם אָמַר לֹא כִי-הִיא וְיָם אָמַר אֵין עֲפָדִי; לֹא-יִתֵּן סִנּוֹר תַּחֲתֶיהָ וְלֹא יִשְׁקֹל כֶּסֶף מְחִירָהּ; לֹא תִסְלָה בְּכֶתֶם

v. 3. כִּי אִוִּיר

v. 6. כִּי אִוִּיר

1. B: einen Ausgang, u. es ist ein D. für d. G. dW: seinen Fundort, u. f. Eis d. G. das m. länst. vE: u. eine Urstätte!

2. B: wird genommen aus d. Staub. dW: aus d. Boden geholt. dW.vE: Steine (gießt) m. zu G.

3. Man macht je dem G. ein G., spürt all das Beste aus, den Stein der Nacht u. der Schatten. dW: bis zur auß. Grenze erforscht m. den Fels des Tafels u. d. Todesnacht. vE: bis in alle Tiefen forsch. m. aus das Gefirn der Finsternis u. d. Todesstatten.

4. ein B. aus der Tiefe daher, vergessene Quellen vom Grunde; aus schöpft sie der Mensch, sie waken dahin. vE: Bricht e. Strom aus von d. Fremblingen orte; vom Fußtritt verlassen, hängen einige Menschen schwebend hinab. B: Nach hervor, daß sich Niemand dabel aufhalten kann, da sein Fuß wegen d. Wasser bleiben kann: so werden sie vom W. erschöpft u. von laufen sch. dW: Man br. Gänge vom Fuße d. Berges aus; verlassen vom Fuße, hangen sie hinab; fern von W., schweben sie.

Das Verborgene aus der Erde. Der Weisheit und des Verstandes Stätte. XXVIII.

XXVIII. Es hat das Silber seine Gänge, und das Gold seinen Ort, da man 2 es schmelzt; * Eisen bringt man aus der Erde, und aus den Steinen schmelzt man 3 Erz. * Es wird je des Finstern etwa ein Ende, und jemand findet ja zuletzt 4 den Schiefer tief verborgen. * Es bricht ein solcher Bach hervor, daß, die darum wohnen, den Weg daselbst verlieren, und fällt wieder, und schiefet dahin von den 5 Leuten. * Man bringt auch Feuer unten aus der Erde, da doch oben Speise 6 auf wächst. * Man findet Sapphir an etlichen Orten, und Erdenlöthe, da Gold 7 ist. * Den Steig kein Vogel erkannt 8 hat, und kein Geiers-Auge gesehen; * es haben die stolzen Kinder nicht darauf getreten, und ist kein Löwe darauf gegangen. * Auch legt man die Hand an die 10 Felsen, und gräbt die Berge um; * man reißet Bäche aus den Felsen, und alles, was 11 köstlich ist, sieheht das Auge; * man wehret dem Strom des Wassers, und bringt, das verborgen darinnen ist, an das Licht. 12 Wo will man aber Weisheit finden? und wo ist die Stätte des Verstandes? 13 * Niemand weiß, wo sie liegt, und wird nicht gefunden im Lande der Lebendigen. 14 * Der Abgrund spricht: Sie ist in mir nicht. Und das Meer spricht: Sie ist nicht bei 15 mir. * Man kann nicht Gold um sie geben, noch Silber darwägen, sie zu bezahlen. 16 * Es gilt ihr nicht gleich ophirisch Gold,

3. U.L: Es wird ja. 4. U.L: schenkt dahin.
5. A.A: aufwächst.

5. Ein Gebreich ist, aus dem w. oben Sp., u. unten wird es umgekehrt wie B. B: Aus der G. kommt Brot hervor, u. unter ihr verändert sichs ... dW: Die G., aus welcher Nahrung sproßt, unter sich w. f. umgef. wie von F. vE: was unter ihr ist, w. umgewandelt.

6. In seinen Steinen findet ... seine G. geben G. B: Ihre St. haben den S. in sich, u. dabei ist Goldstaub. dW: Stg des S. ist ihr Gestein, u. Goldstaub findet man. vE: Die Urstätte ... Goldberg daselbst.

7. Kein Geier ... keines Falken u. g. B: Es gibt Steige, die f. Raubvogel ... dW: Den Pfad, ihn kennet ... ihn spühet n. des G. A. vE: D. Weg dahin f. n. der Adler.

8. betreten ihn n. d. R. des Stolzes. B: seine jungen hochmüthigen Löwen. dW.vE: die wilden (stolzen) Thiere.

9. an Kieselgestein ... aus der Wurzel um. vE:

Habet argentum vena. **XXVIII.** rum suarum principia, et auro locus est in quo conflatur; * ferrum de 2 terra tollitur, et lapis solutus calore in aes vertitur. * Tempus posuit 3 tenebris, et universorum finem ipse considerat, lapidem quoque caliginis et umbram mortis. * Dividit torrens 4 a populo peregrinante eos, quos oblitus est pes egentis hominis, et invios. * Terra, de qua oriebatur panis in loco suo, igni subversa est. v.16. * Locus sapphiri lapides ejus, et 6 glebae illius aurum. * Semitam ignoravit avis, nec intuitus est eam oculus vulturis; * non calcaverunt eam 8 filii inistorum, nec pertransivit per eam leaena. * Ad silicem extendit 9 manum suam, subvertit a radicibus montes; * in petris rivos excidit, 10 et omne pretiosum vidit oculus ejus; l.v.4. * profunda quoque fluviorum scrutatus est, et abscondita in lucem produxit.

Sir. 5, 29. Bar. 3, 15. 29as. Sapientia vero ubi invenitur? et 12 quis est locus intelligentiae? * Ne- 13 scit homo pretium ejus, nec invenitur in terra suaviter viventium. * Abyssus dicit: Non est in 14 me. Et mare loquitur: Non est mecum. * Non dabitur aurum obrium pro ea, nec appendetur argentum in commutatione ejus. * Non 16 conferetur tinctis Indiae coloribus,

Pa. 27, 13pp. Bar. 3, 29as.

Dep. 7, 9. Pr. 2, 11. S. 10a. 16. 16. Ps. 119, 11. 119, 72.

[22, 24.

7. Al.: oculos.

Er [der Mensch] aber legt. B.dW: kehret um. vE: wählet um. dW.vE.A: von (vom) Grund aus.

10. Ströme. dW: In F. bricht m. Str. durch. vE: Durch F.

11. bindet die Thermen der Bäche ... das Verborgene. B: Er b. die Klaffe ein, daß nicht ein Tropfen herauskommt. dW: Das Erdpfein der Str. hemmt m. vE: Daß sie n. tr., verschließt er Str.

12. vE: Aber die W., woher erwirbt m. sie ... Urstätte. dW: der Stg der Einsicht!

13. B: Der Mensch weiß ihren Werth nicht. vE: erkennt. dW: Nicht kennet d. M. ihre Schätzung. A: ihren Preis.

14. dW.vE: Die Tiefe.

15. sein G. B: das Beste. vE.A.dW: köstliches. B: mit G. ihren Preis abwägen. dW.vE: zum Kaufpreis. A: sie umzutauschen.

16. dW.vE: Sie wird n. aufgewogen mit ...

XXVIII.

Jobi sententiae suae de se et impiis repetitio.

ἐν ὄνυχι τιμῶ καὶ σαπφείῳ· ¹⁷ καὶ οὐκ ἴσωθήσεται αὐτῇ χρυσὸν καὶ ὕαλος, καὶ τὸ ἄλλαγμα αὐτῆς σκεύη χρυσᾶ. ¹⁸ Μετέωρα καὶ γαβεῖς οὐ μνησθήσεται, καὶ ἔλκυσον σοφίαν ὑπὲρ τὰ ἐσώτατα. ¹⁹ Οὐκ ἴσωθήσεται αὐτῇ τοπαζιον Αἰθιοπίας, χρυσίῳ καθαρῷ οὐ συμβασταχθήσεται.

²⁰ Ἡ δὲ σοφία πόθεν εὐρέθη; ποῖος δὲ ἐστὶν τόπος συνείσεως; ²¹ Λέληθεν πάντα ἀνθρώπων, καὶ ἀπὸ πτερινῶν τοῦ οὐρανοῦ ἐκρύβη. ²² Ἡ ἀπώλεια καὶ ὁ θάνατος εἶπεν· Ἀκηκόαμεν αὐτῆς τὸ κλῆος.

²³ Ὁ κύριος ἐν συνείσεσεν αὐτῆς τὴν ὁδόν, αὐτὸς γὰρ ὤδεν τὸν τόπον αὐτῆς· ²⁴ αὐτὸς γὰρ τὴν ὑπ' οὐρανὸν πᾶσαν ἐφορεῖ, εἰδὼς τὰ ἐν τῇ γῇ πάντα ἃ ἐποίησεν, ²⁵ ἐποίησεν δὲ ἀνέμων σταθμὸν καὶ ὕδατων μέτρα. ²⁶ Ὅτε ἐποίησεν οὕτως, ἰδὼν ἡλιθμῶσιν καὶ ὁδὸν ἐν τριτάτῳ φωνᾶς. ²⁷ Τότε ἰδὼν αὐτὴν καὶ ἐξηγγίσαι αὐτήν, ἐτοιμάσας ἐξηγγίλασεν, ²⁸ εἶπεν δὲ ἀνθρώπῳ· Ἰδοὺ ἡ θεοσεβεία ἐστὶν σοφία, τὸ δὲ ἀπέχεσθαι ἀπὸ κακῶν ἐστὶν ἐπιστήμη.

XXIX. Προςθεῖς δὲ ἐτι τῷ προοιμίῳ Ἰωβ λέγει·

¹ Τίς ἂν με θείῃ κατὰ μῆνα τῶν ἐμπροσθεν ἡμερῶν ὧν ὁ θεὸς ἐφύλαττεν με; ² ὥς ὅτε ἦν γαί λύγνος αὐτοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς μου, ὅτε ἐν τῷ φωτὶ αὐτοῦ ἐπορευόμην ἐν σκοτει, ⁴ ὅτε ἡμην ἐπιβρίθων ὁδοῖς, ὅτε ὁ κύριος ἐπισκοπῆν ἐποιεῖτο τοῦ οἴκου μου, ⁵ ὅτε ἡμην ὑλώδης;

17. B* (pr.) καὶ (A² unclis incl.). A¹: ἐχ. DX: ἀντάλλαγμα. 18. B: γαβεῖς. 20. A¹: Ἡ δὲ (H δὲ A² B). A²: εὐρέθη (εὐρέθη B²). B: π. δὲ τόπος ἐστὶ τῆς συνείσεως. 21. A¹† (a. ἐκρύβη) ἐκ (B*, A² unclis incl.). 22. A² B: εἶπαν. B† (p. Ἀκηκ.) δὲ. 23. A² B: Ὁ θεός. B: αὐτὸς δὲ. 24. D: ἐπ' αὐ. FFX† (a. α.) τε. 25a. B* ἐποίησ. δὲ (A² unclis incl.). BDFX: (* καὶ) ὕδατος (sed FX p. ὕδ. † τε). B: ὕδ. μέτρα ὅτε ἐποίησεν· ὅπως ἰδὼν ἡλιθμῶσιν, u. ὁ δ. A² FX (pro ἔρ.) θεός. A² (pro ἰδὼν) ἰετόν. A¹ (pr. m.) D (pr. m.) FFX: φωνῆς. 27. A¹: ἰδὼν (ἰδὼν A² X; B: εἰδὼν). EFX* καὶ.

1. B: Ἐτι δὲ προςθ. Ἰωβ εἶπε τῷ προοιμίῳ. 2. A¹† (p. θείῃ) μῆνα et (p. μῆνα) ἡμερῶν (B*, A² unclis incl.). B* τῶν ... ὧν με ὁ θ. ἐφύλαττεν. 3. B† (a. λύγν.) ὁ ... (pr.) ἐν. 4. B: ὁδός, ὅτε ὁ θεός ἐπισκ.

17 Ἀΐσιρ בָּשָׁהם יָקָר וְסָפִיר; לֹא יַעֲרֹכֶנָּה זָהָב וְזָכִיכִית וְחַמְוִרָתָהּ 18 כְּלִי־סָז: רֵאמוּת וְנָבִישׁ לֹא יִזְכֹּר וּמִשָּׁךְ חֻכְמָה מְפִנִּינִים: לֹא־יַעֲרֹכֶנָּה 19 סֻטְר־כֹּרֶשׁ בְּכַתֵּם טָהוֹר לֹא תִסְלֶה: כ וְהַחֻכְמָה מֵאִין תִּבְּוֹא וְאִי זֶה 21 מְקוֹם בִּינָה: וְנִעְלָמָה מַעֲיָנִי כְּלִי־י 22 וּמַעְוָה הַשָּׁמַיִם נִסְתָּרָה: אֲבָדוֹן וּמוֹת אָמְרוּ בְּאִזְנוֹנֵינוּ שְׁמַעְנוּ שְׁמַעְנָה:

23 אֱלֹהִים הִבִּין דְּרַכָּהּ וְהוּא יָדַע 24 אֶת־מְקוֹמָהּ: כִּי־הוּא לִקְצוֹת־הָאָרֶץ כֹּה יָבִיט תַּחַת כָּל־הַשָּׁמַיִם יֵרָאֶה: לַעֲשׂוֹת לָרִית מִשְׁקָל וּמִים תִּכֵּן בְּמִדָּה: 26 בַּעֲשָׂתוֹ לְמִטֶּר חֶק וְדֶרֶךְ לַחֲיוֹז 27 קוֹלוֹת: אִז רָאָה וַיִּסְפָּרָה הַכִּינָה 28 וַיִּגַּם־הַקֶּרֶה: וַיֹּאמֶר וְלֹאֲדָם הֵן יֵרָאֵת אֲדָנִי הִיא חֻכְמָה וְסוֹר מִרַע בִּינָה:

XXIX. וַיִּסַּף אִיּוֹב שָׂאתָ מַשְׁלֵו וַיֹּאמֶר:

2 מִי־יִתְּנֵנִי כִּי־חִי־קָדָם בִּימֵי אֲלוֹהֵי 3 וַיִּשְׁמְרֵנִי: בַּהֲלֹן נָרוּ עָלַי רֵאשִׁי לְאוֹרִי 4 אֲלֶה חֶשֶׁךְ: כַּאֲשֶׁר הָיִיתִי בִימֵי חַרְפִּי כַּ כְּסוֹד אֲלוֹהֵי עָלַי אֲהֶלֶי: בְּעוֹד שְׂדֵי

כ"א במספר. v. 27.

17. B.dW: u. Krystall. dW.A: Glas. vE: m. tauschf. f. n. ein um Goldgeräthe. dW: ihr Eintausch ist n. g. Geräth.

18. Korallen und Bernstein. B: Der R. u. des Agtsteins. dW: R. u. Krystall kommen n. in Betracht. vE: Der R. u. des R. gar n. zu erwähen! B: ist den R. vorzuziehen? dW.vE: der Werth der R. geht über (ist mehr als) R.

19. dW.vE: Äthiopiens Topas.

21. vE: wenn sie verb. ist. dW: dem Bild. dW.vE: u. vor ... verhüllt.

22. B.A: Das Verberben. dW.vE: Der Abgrund. dW.A: ihren Ruf. vE: den R. von ihr.

23. zu ihr. dW: fennet ... weiß ihren Wohnst. vE: Urstätte.

24. f. u. n. allen Stimmen ist. vE: bis zu den

Der Weg zur Weisheit. Die Furcht des Herrn. Die vorigen Tage. XXVIII.

oder köstlicher Onyx und Sapphir.
17 *Gold und Demant mag ihr nicht gleichen, noch um sie goldenes Kleinod wechseln, noch um sie goldenes Kleinod wechseln.
18 feln. *Ramoß und Gabis achtet man nicht; die Weisheit ist höher zu wägen
19 denn Perlen. *Topasius aus Mohrenland wird ihr nicht gleich geschätzt, und das reinste Gold gilt ihr nicht gleich.
20 Woher kommt denn die Weisheit? und
21 wo ist die Stätte des Verstandes? *Sie ist verhohlen vor den Augen aller Lebendigen, auch verborgen den Vögeln
22 unter dem Himmel. *Die Verdammniß und der Tod sprechen: Wir haben mit unsern Ohren ihr Gerücht gehört.
23 Gott weiß den Weg dazu, und kennet
24 ihre Stätte; *denn er siehet die Enden der Erde, und schauet alles, was unter
25 dem Himmel ist. *Da er dem Winde sein Gewicht machte und setzte dem Wasser seine gewisse Maße, *da er dem Regen ein Ziel machte, und dem Witz und
27 Donner den Weg: *da sahe er sie und erzählte sie, bereitete sie und erfand sie,
28 *und sprach zum Menschen: Siehe, die Furcht des Herrn, das ist Weisheit; und meiden das Böse, das ist Verstand.

XXIX. Und Hiob hob abermal an seine Sprüche, und sprach:

2 O daß ich wäre wie in den vorigen Monaten, in den Tagen, da mich Gott
3 behütete; *da seine Leuchte über meinem Haupte schien und ich bei seinem
4 Licht in der Finsterniß ging; *wie ich war zur Zeit meiner Jugend, da
5 Gottes Geheimniß über meiner Hütte war; *da der Allmächtige noch mit mir

17. U.L: gäliden. 22. U.L: Das Verdammniß. 25. U.L: f. gewisse Maße. 27. U.L: er zählte. 28. U.L: ist die Weisheit.

1. U.L: hab. 3. U.L: in Finsterniß.

G. dW: bis ans Ende. dW.vE: dem ganzen G.
25. sein Maas. dW.vE.A: (das) Gew. gab. B. dW: die (Gewässer) mit einem (dem) M. abwog. vE: flächte m. der Seewage.

26. dW.vE.A: Geseß(e) gab. B: dem Wlßen des D. dW: eine Bahn d. Wetterstrahl. vE: die B. d. Donnerstr.

27. B: bazumal. dW: u. offenbarte sie, bestellte f. u. erforschte sie. vE: that f. kund, grüßete... auch. B: Er hat f. bereitet u. h. f. auch durchforscht.

28. B: abweichend von d. B.

nec lapidi sardonycho pretiosissimo
v. 6. Ez. 28, 18. 20. vel sapphiro. *Non adaequabitur ei 17 aurum vel vitrum, nec commutabitur pro ea vasa auri. *Excelsa et 18 eminentia non memorabuntur comparatione ejus; trahitur autem sapientia de oculis. *Non adaequa- 19 bitur ei topazius de Aethiopia, nec tincturae mundissimae componetur.

Unde ergo sapientia venit? et 20 quis est locus intelligentiae? *Abs- 21 condita est ab oculis omnium viventium, volucres quoque coeli latet. 22 *Perditio et mors dixerunt: Auribus nostris audivimus famam ejus.

Deus intelligit viam ejus, et ipso 23 novit locum illius; *ipse enim fines 24 mundi intuetur, et omnia quae sub

coelo sunt respicit, *qui fecit ventis 25 pondus, et aquas appendit in mensura. *Quando ponebat pluvias 26 legem, et viam procellis sonantibus,

tunc vidit illam et enarravit et 27 praeparavit et investigavit, *et di- 28

xit homini: Ecce timor Domini ipsa est sapientia, et recedere a malo intelligentia.

27, 1. Addidit quoque Job, as- **XXIX.** sumens parabolam suam, et dixit:

Quis mihi tribuat, ut sim juxta 2 menses pristinos, secundum dies quibus Deus custodiebat me, *quando 3

splendebat lucerna ejus super caput meum, et ad lumen ejus ambulabam in tenebris? *sicut fui in 4

diebus adolescentiae meae, quando secreto Deus erat in tabernaculo meo? *quando erat Omnipotens me- 5

Ga. 21, 29.

1. B: Ferner fuhr G. fort seinen Spruch anzuhängen. dW: f. f. in f. Sprüchen. vE: seiner Silberrede! A: Gleichnißrede.

2. dW.vE: M. der Vergangenheit.

3. B: er f. Lampe... ließ leuchten, daß ich... konnte durch die F. gehen. dW: ich wandelte durchs Dunkel. vE: durch die F. hin.

4. B.dW: in den Tagen meines Herbstes. vE: Wollherbstes. dW: als Gott der Freund meines Jünglings. vE: vertraulich weilte in m. J. A: heimlich war.

5. dW.vE.A: bei mir.

XXIX. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusatio.

λίαν, κύκλω δέ μου οἱ παῖδες· ⁶ ὅτε ἐγένοντό μου αἱ ὁδοὶ βουτύρω, τὰ δὲ ὄρη μου ἔγειτο γάλακτι· ⁷ ὅτε ἐξεπορεύονην ὀρθριος ἐν πόλει, ἐν δὲ πλατείαις ἐτίθετό μου ὁ διφρος· ⁸ ἰδόντες με νεανίσκοι ἐκύρθησαν ἑαυτοῖς, πρεσβύται δὲ πάντες ἐπανάστησαν· ⁹ ἄνθρωποι δὲ ἐπαύσαντο λαλοῦντες, δάκτυλον ἐπιτιθέντες ἐπὶ στόματι αὐτῶν· ¹⁰ οἱ δὲ ἀκούσαντες περὶ ἐμοῦ ἐμακάρισάν με, καὶ γλώσσα αὐτῶν ἐφ' ἰατρῶν αὐτῶν ἐκολλήθη· ¹¹ ὅτι οὐδ' ἤκουσεν καὶ ἐμακάρισέν με, ὀφθαλμὸς δὲ με ἰδὼν ἐξέκλινεν.

¹² Διέσσω γὰρ πτωχὸν ἐκ χειρὸς δυνάστου, καὶ ὀρφανὸν ᾧ οὐχ ὑπῆρχεν βοήθης ἐβοήθησα· ¹³ εὐλογία ἀπολλυμένου ἐπ' ἐμὲ ἔλθοι, στόμα δὲ χήρας ὑπλόγησέν με· ¹⁴ Δικαιοσύνην δὲ ἐνδοθύνειν, ἡμφιασάμην δὲ κρίμα ἴσα διπλοῖδι· ¹⁵ Ὄφθαλμὸς ἤμην τυφλῶν, ποὺς δὲ χωλῶν· ¹⁶ Ἐγὼ ἤμην πατὴρ ἀδυνάτων, δίκην δὲ ἦν οὐκ ἦδειν ἐξεγιάσα· ¹⁷ Συνέτριψα δὲ μύλας ἀδίκων, ἐκ δὲ μέσου ὀδόντων αὐτῶν ἄρπαγμα ἐξέσπασα· ¹⁸ Ἐίπον δέ· Ἡλικία μου γηράσει ὡς περὶ στείλαχος φοίνικος, πολὺν δὲ χρόνον βιώσω· ¹⁹ Ἡ ῥίζα μου δηνοῖται ἐπὶ ὕδατος, καὶ δρόσος ἀνλισθήσεται ἐπὶ τῷ θειριμῷ μου· ²⁰ Ἡ δόξα μου καυῇ μετ' ἐμοῦ, καὶ τὸ τόξον μου ἐν χειρὶ αὐτοῦ πορεύσεται.

²¹ Πρεσβύτεροι ἀκούσαντές μου προσέειπον, ἐκωλύθησαν δὲ ἐπὶ τῇ ἐμῇ βουλή· ²² ἐπὶ δὲ τῷ ἐμῷ ῥήματι οὐ προεβόησαν, καὶ περιχαρεῖς

5. A²F† (in f.) με.
6. B: ἐγ. αἱ ὁδοὶ μου. D: βουτύρων. B: ἐγένοντο γαλ.
7. B* ἵαυτ. A² (pro πάντ.) σπάντες. B: ἵστησαν.
9. B: ἐπιτιθέντες ... * αὐτῶν.
10. B* περὶ ἐμῷ (A² unclis incl.).
11. DFX: ὥτιον. B: δι' ἰδὼν με ἐξ.
12. B: ᾧ οὐκ ἦν βοήθ.
13. FX: ἐπὶ ἔλθοι. B: με ὑπλόγησι.
14. F* (pr.) δι' (D: γάρ). A¹: ἐδοδοικειν (ἐνδοθύν.
A²B; F: ἐνδοθύν.).
15. A²: τυφλῶν ... χωλῶν.
16. B: ἀδίκων ἐκ μέσου (DFX: ἐκ δὲ μέσων) τῶν ὀδ.
αὐτῶν, ἄρπ. ἐξήρπασα (ἐξέσπασα ADEFX).
18. B: Εἶπα. A¹* (pr.) δι' (A²B†). B: Ἡ ἡλικ. ...
* (alt.) δι' (A² unclis incl.).
19. B* (pr.) με ... ἐν τῷ θειρ.
20. A¹ (†) B: κινή (καυῇ A²FX). A¹: τόξ. αὐτῷ
(τ. με A²B). A²: χειρὶ μου. B: πορεύεται.
21. B* Περιβ. (A² unclis incl., DX pon. ante
προεβόη.). B* ἀκ. προσέειπ. D: τῇ ἐμῇ.
22. B* δι' (ADFX†, A² incl. unc.) ... (* καὶ) περιχ. δι.

6 עַמְדִי קִיבוֹתַי נַעֲרִי: בְּרַחֵץ הַלִּיכִי
בְּחֶמְה וְצִוִּר יִצּוֹק עַמְדִי פִּלְגֵּר-
7 שָׁמֹן: בְּצֹאתִי שָׁעַר עַל־קֶרֶת פְּרָחוֹב
8 אֶכְיִן מוֹשְׁבִי: רְאִיוֹנִי נַעֲרִים וְנִחְבָּאוּ
9 יִישִׁישִׁים קָמוּ עִמָּדִי: שָׁרִים עָצְרוּ
י בַּמְּלִים וְכֹה יִשְׁמִימוּ לְפִיהֶם: קוֹל-
נְגִידִים נִחְבָּאוּ וְלִשְׁוֹנָם לַחֲפֹם דִּבְקָה:
11 כִּי אֲנִי שָׁמַעַה וְחֹמְשִׁירִנִי וְעִין רִאֲתָהּ
רַחֲמַי:

12 כִּי-אֲמַלֵּט עֲנִי מִשֹּׁעַ יוֹתוֹם וְלֹא-
13 עָזַר לוֹ: בְּרֶפֶת אוֹבֵד עָלַי חֶבֶא וְלֹכַב
14 אֶלְמֶנָה אֶרְנֶן: צֶדֶק לִבְשָׁתִי וַיִּלְבַּשְׁנִי
טו כַּמְעִיל וְצִנּוֹף מִשְׁפָּטִי: עֵינַיִם הִיִּיתִי
16 לְעֵצֶר וְרִגְלִים לַפֶּסַח אֲנִי: אֶב אֲנֹכִי
לְאֲבִיּוֹנִים וְרֹב לֹא-יִדְעָתִי אֲחַקְרֶהוּ:
17 וְאֲשַׁבְּרָה מַחֲלָעוֹת עֵגֶל וּמִשְׁפִּיר
18 אֲשַׁלֶּיָּה טָרֶף: וְאָמַר עַם-קִנִּי אֲנוּעַ
19 וְכַחֲזוֹל אֲרֶבָּה יָמִים: שָׂרִישִׁי פְתִיחַ
כ אֶל־רִמִּים וְטַל וְלֵין בְּקִצְרִירִי: בְּבוֹדִי
חֲדַשׁ עַמְדִי וְקִשְׁתִּי בְּיָדִי תַחֲלִיף:
21 לִי-שָׁמַעַה וְיִחְלֹף יוֹדֵמִי לְמוֹ עֲצָתִי:
22 אֲחֲרִי דִבְרִי לֹא יִשְׁגֶּה וְעֲלִימִי תִשָּׁחַף

v. 18. בנ"א רפח
v. 18. בנ"א בשחח

5. dW: Knaben?
6. B: Gänge. dW.vE: Schritte sich habeten in
Milch. B.dW: der Fels bei (neben) mir.
7. an der St. B: einen Sitz auf dem Platz. dW.
vE: Gänge ich (dann). dW: ins Zb. zur Stadt? vE:
aus d. Zb. vor die St. dW.vE: stellte (ich) auf d.
Markte (großen Plätze) meinen Sitz.
8. B: Gehen mich ... so ... Uralien standen auf u.
blieben stehen. dW: so traten d. Jünglinge zurück
wenn ... Stelze erhoben sich u. standen.
9. dW.vE: Fürsten. B: hielten inne mit Worten.
vE: ein im Leben. dW: hielten die Rede. A: den
Finger!
10. dW.vE: Oben. B: verhefte sich. dW: barg
sich. vE: trat zurück.
11. das pr. vE: glücklich! B.A: gab mir Zeugnis.
12. Stenden. vE: dem sonst Niemand half.

Die vorige Ehre. Der fürstliche Gut. Die immer neue Herrlichkeit. XXIX.

war, und meine Kinder um mich her;
6 *da ich meine Tritte wusch in Butter,
und die Felsen mir Delbäche gossen;
7 *da ich ausging zum Thore in der
Stadt, und ließ meinen Stuhl auf der
8 Gasse bereiten; *da mich die Jungen
sahen und sich versteckten, und die Alten
9 vor mir aufstanden; *da die Obersten
aufhörten zu reden, und legten ihre Hand
10 auf ihren Mund; *da die Stimme der
Fürsten sich verlor, und ihre Zunge an
11 ihrem Gaumen klebte! *Denn welches
Ohr mich hörte, der pries mich selig; und
welches Auge mich sah, der rühmte mich.
12 Denn ich errettete den Armen, der da
schrie, und den Waisen, der keinen Hel-
13 fer hatte. *Der Segen des, der verber-
ben sollte, kam über mich, und ich er-
14 freute das Herz der Wittwen. *Gerech-
tigkeit war mein Kleid, das ich anzog wie
einen Rock; und mein Recht war mein
15 fürstlicher Gut. *Ich war des Blinden
16 Auge und des Lahmen Fuß. *Ich war
ein Vater der Armen; und welche Sache
17 ich nicht wußte, die erforschte ich. *Ich
zerbrach die Backenzähne des Ungerech-
ten, und riß den Raub aus seinen Zäh-
18 nen. *Ich gedachte: Ich will in mei-
nem Nest sterben, und meiner Lage
19 viele machen wie Sand. *Meine Saat
ging auf am Wasser, und der Thau blieb
20 über meiner Ernte. *Meine Herrlich-
keit erneuerte sich immer an mir, und mein
Bogen besserte sich in meiner Hand.
21 Man hörte mir zu, und schwiegen, und
22 warteten auf meinen Rath; *nach mei-
nen Worten redete niemand mehr, und

cum, et in circuitu meo pueri mei?
21, 17. Gn. 49, 11. Dt. 33, 34. 32, 14. *quando lavabam pedes meos bu- 6
tyro, et petra fundebat mihi rivos
olei? *quando procedebam ad por- 7
tam civitatis, et in platea parabant
cathedram mihi? *Videbant me ju- 8
venes et abscondebantur, et senes
assurgentes stabant; *principes ces- 9
sabant loqui, et digitum superpo-
nebant ori suo; *vocem suam 10
cohibebant duces, et lingua eorum
gutturum suo adhaerebat. *Auris au- 11
diens beatificabat me, et oculus
videns testimonium reddebat mihi,
12. Ps. 82, 34. 72, 12. Ps. 91, 12. *eo quod liberassem pauperem vo- 12
ciferantem, et pupillum, cui non
esset adjutor. *Benedictio perituri 13
super me veniebat, et cor viduae
consolatus sum.
Ps. 132, 9. Justitia indutus sum, et vestivi me, 14
sicut vestimento et diademate, judi-
cio meo. *Oculus sui caeco et pes 15
claudio. *Pater eram pauperum, et 16
causam quam nesciebam diligentissi-
me investigabam. *Conterebam mo- 17
las iniqui, et de dentibus illius au-
ferebam praedam. *Dicebamque: In 18
nidulo meo moriar, et sicut palma
multiplicabo dies. *Radix mea aper- 19
ta est secus aquas, et ros morabitur
in messione mea. *Gloria mea sem- 20
per innovabitur, et arcus meus in
manu mea instaurabitur.
Gn. 49, 24. (18m. 2, 4.)

Qui me audiebant, expectabant 21
sententiam, et intenti tacebant ad
consilium meum; *verbis meis ad- 22
dere nihil audebant, et super illos

7. U.L. und mir ließ.

11. U.L. priesete. 15. A.A. Fuß.

13. B: verloren ging? dW.vE: des Verlassenen.
A: der sonst zu Grunde gegangen wäre.

14. anzog, und ... Mantel u. f. d. B: zog ich an
u. sie klebete mich. dW.vE: zog mich an! dW: wie
R. u. Kopfbund war m. R. vE: wie Gewand u.
Kopfschmuck w. mir das R. A: wie mit e. R. u. einer
Krone bekleidete ich mich m. meinem R.

15. Fuß. B: Dem Bl. w. ich die Augen ... Füße.
vE: Augen w. ich dem ...!

16. des Unbekannten Handel. vE: Streitfache.

17. dW: das Gebiß. vE: zerstückte die S. dem U.
u. sein m. Rachen entriß ...

18. dW: Hütte!

19. Wurzel Raub offen dem B. ... ruhete auf mei-
nem Gezwieg. B: breitet sich aus nach B. zu. dW:
ist dem B. aufgethan ... herberget auf m. Nesten. B.
vE: übernachtete.

20. vE: Ruhm blieb mir frisch ... verjüngte. dW:
bleibet ... gewinnt neue Kraft.

21. B: Sie ... warteten, u. sie schwiegen ... dW:
vE: harreten, u. schw. zu meinem R.

22. B: R. meinem Wort wiederholten sie's nicht.
dW: sprachen sie n. wieder.

XXIX. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusatio.

δύνοντο ὅποτε αὐτοῖς ἐλάλουν· ²³ ὥς περ γῆ διψῶσα προσδεχομένη ὕετον, οὕτως οὗτοι τὴν ἐμὴν λαλίαν προσδέχοντο. ²⁴ Εἰ ἐγέλων πρὸς αὐτούς, οὐκ ἐπίστευον, καὶ φῶς τοῦ προσώπου μου οὐκ ἀπέπιπτεν. ²⁵ Ἐξελεξάμην ὁδὸν αὐτῶν καὶ ἐκάθισα ἀρχῶν, καὶ κατασκήνον ὡς βασιλεὺς ἐν μοροζώνοις, ὃν τρόπον συμπαθεῖς παρακαλῶν.

XXX. Νυνὶ δὲ καταγέλασάν μου ἐλάχιστοι, νῦν νουθετοῦσιν με ἐν μέρει ὃν ἐξουδέσθουν τοὺς πτεῖρας αὐτῶν, οὓς οὐχ ἡγησάμην ἀξίους εἶναι κυνῶν τῶν ἐμῶν νομαδῶν. ² Καλὴς ἰσχὺς χειρῶν αὐτῶν ἵνατί μοι; Ἐπ' αὐτούς ἀπώλετο συντέλεια. ³ Ἐν ἐνδεῇ καὶ λιμῷ ἄγονος, οἱ γένοντες ἀνδρῶν ἐχθρῶς συνοχῇ καὶ ταλαιπωρίαν. ⁴ οἱ περικυκλῶντες ἄλιμα ἐπὶ ἡχοῦντι, ὃν ἄλιμα ἦν αὐτῶν τὰ σῖτα· ⁵ ἄτιμοί τε καὶ παραλισμένοι, ἐνδεῖς παντός ἀγαθοῦ, οἱ καὶ ῥίζας ξύλων ἱμασῶντο ὑπὸ λιμοῦ μεγάλου. Ἐπανέστησάν μοι κλέπται, ⁶ ὃν οἱ οἴκοι αὐτῶν ἦσαν τρώγλαι τῶν πετρῶν. ⁷ Ἀνὰ μέσον εὐήγων βοήσονται οἱ ὑπὸ φρόνγαν ἄγρια διητῶντο, ⁸ ἀφρόνων υἱοὶ καὶ αἰμάτων, ὄνομα καὶ κλέος ἐσβεσμένον ἀπὸ γῆς.

⁹ Νυνὶ δὲ κισθάρᾳ αὐτῶν ἐγὼ εἰμι, καὶ ἐμὲ θρύλημα ἔχουσιν· ¹⁰ ἐβδελύξαντό με ἀποστάντες μακράν, ἀπὸ δὲ προσώπου μου

22. B: ὁπόταν.

23. B† (a. ὑτ.) τὸν ... * προσδέχ. (A² uncis incl.).

24. B: Ἐὰν γελᾶσω πρ. αὐτές, ὃ μὴ πιστεύωσι.

25. A² (pro συμμ.) πενθῶνς (B: παθῶνς, DX: παθῆνς). D: ἐπαρκαλῶν (EFX: παρκαλῶν).

1. A²† (p. μέρι) ἡμῶν. EFX* τὰς. B* εἶναι (EX pon. a. ἀξ.). A¹: κοινῶν?

3. E: λιμῷ ἀγόμενος.

4. A²FX: οἱ περικλῶντες. A² (bis): ἄλιμα (ἄλιμα B²; A¹: ἄλιμα). B (pro ὃν) οὐτινός.

5. B: ἄτιμ. δι. κ. A¹* παντός (A²B†). B: ἱμασῶντο.

6. B* τῶν.

8. A¹FX: ἐπὶ γῆς (ἀπὸ γ. A²B).

9. B: ἐγὼ εἰμι αὐτῶν. B: θρύλλ.

10. B† (p. ἐβδ.) δι. et (a. προσώπ.) τῷ.

23. מִלְכִּי: וַיִּחְלֵה כְּמִטָּר לִי וַיִּסִּיחֵם פְּעָרָי
24. לְמִלְקוֹשׁ: אֶשְׁחָק אֲלֵיהֶם לֹא יֵאֱמִינוּ
כִּי וְאִוֹר פָּנַי לֹא יִסִּיחוּ: אֲבָחַר דְּרָכָם
וְאֶשְׁכַּב רֹאשׁ וְאֶשְׁכֹּן כְּמִלְךָ בְּגִדֹת
כְּאִשֶּׁר אֲבָלִים יִנְחֵם:

XXX. ועתה, שחקו עלי צעירי
מפני לזמנים אשר-מאסתי אבותם
לשית עס-פלכי צאני: גס-לח ידיהם
למה לי עלימו אבד פלח: בקסר
ובכפן גלמוד הערקים ציה אמש
שואה ומשא: הנקספים מפיה עלי-
ה שית ושרש רתמים לחמם: מר-
יגרשו יריעו עלימו פנפב: בערוץ
נחלים לשפן חרי עפר וכסם: פיר
שיתים ינתקו תחת חרול יספחו:
8 בני נבל גס-בני בלי-שם נפאו מר
הארץ:

9 ועתה נגינתם הייתי ואיהי להם
למלה: העבירי רחקי מני ומפני

v. 2. כנ' רפה
v. 6. כנ' חורי

22. dW.A: trüfeste.

23. Spatregen. dW: ihr W. lechzte.

24. B: verließen s. sich n. darauf. (dW: Eschelt ich ihnen, nicht glaubten sie es? vE: Ich durfte sie nicht anlächeln, wenn s. noch nicht traulich waren?) B: u. verstellten n. das ... dW.vE: die Heltre m. Blides (das G. m. H.) trübten s. n.

25. Kriegshaufen, wie ein Tröster der Traurigen. B.vE: Grmähte ich ihren Weg? dW: Kam ich zu ihnen, so nahm ich oben Platz. B: u. ließ mich nieder. dW: saß ... der Schaar, wie unter Trauernaben ein Tr. (A: saß ich auch ... umgeben von einem Heere, so war ich doch ein Tr. der Betrübten.)

1. bei m. Gsch. dW.vE: nicht gewürdigt den Hun- den meiner Geerde gleich zu setzen? A: werth hielt, sie zu ... zu stellen.

2. B: Woju hätte auch das W. ihrer Hände mit sein sollen, das bei ihnen schon vergangen war vor Alter? dW: W. mir a. ihrer W. Kraft, denen das H. verloren geht? vE: Auch ... was konnte sie mir nugen? Weht ihnen ja selbst verl. graues H. (A: die sogar d. Lebens nicht werth erachtet wurden?)

Der König unter Kriegsknechten. Die Verlaßung von Kindern loser Leute. **XXIX.**

23 meine Rede troff auf sie; * sie warteten auf mich wie auf den Regen, und sperreten ihren Mund auf als nach dem Abendregen. 24 *Wenn ich sie anlachte, wurden sie nicht zu lähn darauf, und das Licht meines Angesichts machte mich nicht geringer. 25 *Wenn ich zu ihrem Geschäft wollte kommen, so mußte ich obenan sitzen; und wohnete wie ein König unter Kriegsknechten, da ich tröstete, die Leide trugen.

XXX. Nun aber lachen meiner, die jünger sind denn ich, welcher Väter ich verachtet hätte zu stellen unter meine Schaf- 2 hunde; *welcher Vermögen ich für nichts hielt, die nicht zum Alter kommen konnten; *die vor Hunger und Kummer einsam flohen in die Einöde, neulich ver- 4 borben und elend geworden; *die da Rösseln austrauten um die Büsche, und Wachholderwurzel war ihre Speise, 5 *und wenn sie die heraus rissen, jauch- 6 zeten sie darüber wie ein Dieb. *An den grausamen Büschen wohnten sie, in den Löchern der Erde und Steinrigen, 7 *zwischen den Büschen riefen sie, *die 8 unter den Disteln sammelten sie, *die Kinder loser und verachteter Leute, die die Geringsen im Lande waren.

9 Nun bin ich ihr Saltenspiel geworden, 10 und muß ihr Nährlein sein; *sie haben einen Grauel an mir, und machen sich ferne von mir, und schonen nicht, vor

22. U.L.: troff sie. 24. U.L.: mit ihnen lachte.

25. A.A.: Leid trugen.

4. A.A.: Wachholderwurzeln war (waren). U.L.: Wachholderwurzeln.

3. dürre Dörter, da von eheher Dede u. Einöde war. B: Sie waren eins. vor Mangel u. S. sie flohen ... dW.vE: Von (Durch) M. u. S. abgeehrt, benagen sie die Steppe (das dürre Land), die Nacht der Wüste u. Verwüstung.

4. B: bei den Sträuchern. dW.vE: pflücken(b) Meise an (unter) d. Gesträuch, u. Ginstern. B: ist ihr Brot.

5. Aus der Mitte der Leute wurden sie getrieben; man schrie über ihnen, wie über einem D. dW: Aus der [Menschen] M. sind f. verflohen, m. schreit gegen f. gleich Dieben.

6. In gräßlichen Schluften. B: Klüften der Thä-

stillabat eloquium meum; * expecta- 23 bant me sicut pluviam, et os suum aperiebant quasi ad imbrem serotinum. * Si quando ridebam ad eos, 24 non credebant, et lux vultus mei non cadebat in terram. * Si voluis- 25 sem ire ad eos, sedebam primus; cumque sederem quasi rex circumstante exercitu, eram tamen moerentium consolator.

De. 11, 14. Ps. 10, 15.

Ps. 44, 4.

De. 30, 12.

Nunc autem derident me **XXX.**

10, 12. 29, 8.

juniores tempore, quorum non dignabar patres ponere cum canibus gregis mei, * quorum virtus ma- 2 nuum mihi erat pro nihilo, et vita ipsa putabantur indigni: * egestate 3 et fame steriles, qui rodebant in solitudine, squallentes calamitate et miseria, * et mandebant herbas et ar- 4 borum cortices, et radix juniperorum erat cibus eorum, * qui de con- 5 vallibus ista rapientes, cum singula reperissent, ad ea cum clamore cur- 6 rebant. * In desertis habitabant torrentium, et in cavernis terrae vel super glaream, * qui inter hujusce- 7 modi laetabantur, et esse sub senti- 8 bus delicias computabant, * filii stultorum et ignobilium, et in terra penitus non parentes.

Nunc in eorum canticum versus 9 sum, et factus sum eis in proverbium; * abominantur me et longe 10 fugiunt a me, et faciem meam con-

17, 6. Ps. 22, 15. 40, 13. Th. 3, 14. 68; Job. 19, 19. 19; Eccl. 50, 6; (Nm. 12, 14; Dt. 25, 9. Mt. 26, 67.

ler? dW: grausen Thälern. vE: schauerlichen. B: dW.vE: u. Felsen.

7. Sträucher bräuteten ... sich. B: seufzten? dW.vE: unter Dorngebüsch (sind f. versammelt). B: Refselsträucher.

8. aus dem L. geschmissen. B: R. der Marren, auch R. von solchen, die keinen Namen hatten. dW: das gottlose Geschlecht, ohne ehrlchen N., ausgeflohen... vE: die Verworfenen u. Ehrlosen, sie werden hinausgetrieben. B: gepeitscht?

9. dW.vE: (zum) Spottlied ... bin (bei) ihnen zum Gespräche. A: zu ihrem Liebe gew., zum Sprachwort ihnen gemacht.

10. dW.vE.A: verabscheuen mich.

XXX. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusatio.

οὐκ ἐπέλσαντο πτύλον. 11 Ἀνέλας γὰρ ὁδὸν
φαιέρεται αὐτοῦ ἐκἀκώσεν με, καὶ χαλινὸν τοῦ
προσώπου μου ἐξαπέστειλαν. 12 Ἐπὶ δεξιῶν
τοῦ βλαστοῦ ἐπανεστήσαν, πόδα αὐτῶν ἐξέτει-
ναν, καὶ ὠδοποίησαν ἐπ' ἐμὲ τρίβον ἀπωλείας
αὐτῶν. 13 Ἐξεπρόβησαν τρέβοι μου· ἐξέδυσαν
γὰρ με τὴν στολὴν μου. 14 Βέλεσιν αὐτοῦ
κατηκόντισέν με, κέχηται δέ μοι ὡς ἐβούλετο.
Ἐν ὀδύναις πέφουμαι, 15 ἐπιστρέφονται δέ μοι
αἱ ὀδύναι· ὥγετο μοῦ ἡ ἐλπίς ὥσπερ πνεῦμα,
καὶ ὥσπερ νεφὸς ἡ σωτηρία μου παρήλθεν.

16 Καὶ νῦν ἐπ' ἐμὲ ἐκχυθήσεται ἡ ψυχὴ μου·
ἔχουσιν δέ με ἡμέραι ὀδυνῶν, 17 νύκτες δέ μου
τὰ ὅσα συνέθλασαν, καὶ τὰ νεύρα μου διαλέ-
λутαι. 18 Πολλὴ ἰσχύϊ ἐπελάβετο μοῦ τῆς στο-
λῆς, ὥσπερ τὸ περιστόμιον τοῦ χιτῶνός μου
περιέσχεν με. 19 Ἠγγίται δέ μοι ἴσα πηλῶ· ἐν
γῇ καὶ σποδῶ ἡ μερίς μου. 20 Κέκραγα δὲ
πρὸς σε, καὶ οὐκ εἰσακούεις μου· ἔστησαν καὶ
κατενόησάν μοι. 21 Ἐπέβησαν δέ μοι ἀνελε-
ήμονες· ὡς χεὶρ κραταιᾷ με ἐμυστήσας.
22 Ἐταῖος δέ μοι ἐν ὀδύναις, καὶ ἀπερύφωός με
ἀπὸ σωτηρίας. 23 Οἶδά γὰρ ὅτι θάνατός με
ἐκτρέφει· οἰκία γὰρ γῇ παντὶ ὀνητῶ.

10. B: πτύλον. 11. B* ὁδὸν (A² uncis incl.). A² B:
ἐξαπέστειλαν (-λεν A¹ EFX). 12s. B* τῶ. A² EFX:
πόδας. EFX: π. αὐτὸ ἐξέτεινεν κ. ὠδοποίησεν... ἐξέδυσεν.
B: ὠδοπ. ἐπ' ἐμὲ· τρίβ. ἀπωλ. αὐτῶν ἐξέτρ. τρ. με,
ἐξέδ. γὰρ με τὴν στολὴν (* με). 14. X* δέ. B: ὡς βέλε-
ται. 15. B* δέ (A² uncis incl.). A² X: μοι αἱ ὁδ. B*
παρήλθεν. 17. A²: νύκτες (B: νυκτί). B (pro συν-
έθλ.) συγκέχεται (EFX: συγκέχεται). 18. A² B: Ἐν
πολλῇ. FX: περιέσχον. 19. B: Ἠγγίται... με ἡ μερίς.
20. B: ἡκ ἀκούεις. B: ἔστ. δέ κ. κατ. με. A²: ἔστησα,
κ. κατενόησάν με. 21. A¹: Ἀπέβησαν (Ἐπέβησαν B;
A²: Ἐπέβησας, FX: Ἐπέβης). A² B: ἀνελεήμονως. B*
ὡς. 22. FX: Ἐταῖ. δέ μοι. A¹: ἀπέρυφός. 23. EX:
ἐκτρέφει. B: παντὶ ὀν. γῇ.

10. B: halten den Speichel von m. A. nicht zurück.
dW. A: in m. A. zu speien enthalten (scheuen) f. sich
nicht? vE: enth. f. vor m. A. des Spielens n.

11. demüthigen mich, u. haben den Saum vor mir
abgeworfen. B: Weil er meine Senne aufgelöst u.
mich gedemüthigt, so haben sie ... dW: Ihren Sägel
lösen sie und ...? vE: Denn seinen 3. löset man u.
beugt mich?

12. Zu meiner R. stehen Buben auf u. haben ...
wider m. e. 28. gebahnet. dW: tritt [mir] die Brut,
sie stoßen m. Hüfte fort u. bahnen zu mir heran ihre
verderblichen Wege. vE: erhebt sich ... wirfen gegen
m. auf B. ihres Verderbens.

13. meinen Streig zerrüttet; sie haben zu meinem
Schaden geholfen, die keinen Felsler haben. B: abge-
brochen ... meinen Sch. befördert, ohne daß sie einen
Sch. gehabt hätten. dW. vE: zerstören m. Pfad. dW:
zu mir. Halle helfen sie, denen Niemand die Hand reicht.

11 לֹא־חָשְׁכוּ רַק: כִּי־יָתְרוֹ פָּתַח וַיַּעֲנֵי
12 וְרָסָן מִפְּנֵי שָׁלְחוֹ: עַל־יָמִיךָ פָּתַח
וַיִּקְרֹמוּ רַגְלֵי שָׁלְחוֹ וַיִּסְלְפוּ עָלַי אַרְחֹת
13 אֵידִים: נָתַסוּ נְתִיבָתִי לְהִיטִי יַעֲלֹו
14 לֹא עֶזֶר לָמוֹ: כְּפָרֶץ רָחֵב יֵאָתְרוּ
סִי תַחַת שְׂאֵה הַתַּגְלָגְלוֹ: הִהְפֹּךְ עָלַי
בְּפִלְאוֹת תַּרְדֵּמָה כְּרוֹחַ נִדְבָתִי וְכַעַב
עֲבָרָה יִשְׁעָתִי:

16 וַעֲתָה עָלַי תִּשְׁתַּפֵּה נַפְשִׁי וַאֲחֻזָּנִי
17 יִמִּי־עָנִי: לִלְוֶה עֲצָמִי נִקְרַ מִעָלַי
18 וְקִרְקִי לֹא יִשְׁכָּבוֹן: בְּרַב־כֹּחַ יִתְחַפֵּשׂ
19 לְבוּשִׁי כֶּסֶף כְּתָנָתִי יָאֻרָנִי: הֲרָנִי
כ לַחֲמֹר וְאֶתְמַשֵּׁל כְּעֶפֶר וְאֶסֶר: אֲשַׁנֵּעַ
אֲלֵיךְ וְלֹא תַעֲנֵנִי עֲמֻדָתִי וְתַחֲבֹנָן כִּי:
21 תִּהְפֹּךְ לְאֶכָּזֹר לִי כַעֲצָם יִדְדֶךָ תִּשְׁטַמְנִי:
22 תִּשְׁאֲנִי אֶל־רֵיחַ תַּרְפִּיבִנִי וְתַמְגְּלִנִי
23 תִּשְׁנֶה: כִּי־יִדְעָתִי מוֹת תִּשְׁיַבֵּנִי
וּבֵית מוֹעֵד לְכָל־חַי:

v. 11. ק' יתרו
v. 12. כ' כפח
v. 13. ק' לתודי
v. 18. ח' כ' רפה
v. 22. ק' תשרח

vE: befördern m. Untergang, wider sie ist seine Hüfte?

14. unter der Verwüstung haben sie sich herge-
wälzt. B: herzugedrungen. dW: Gleich weitem
Strome bringen f. ein, u. unter Trümmern flürmen
f. an. vE: Wie durch einen w. Mauerreiß ... zwischen
Tr. wälzen f. sich daher.

15. B: Es h. f. bei mir in lauter Schr. verkehrt.
dW: Ueber mich wälzte f. Schr., schuchte wie Sturm-
wind m. Sch., u. wie Gewölk schwand m. Glück. vE:
Schr. werden üb. m. gewälzt, f. verschauften ... Aus-
sichen. B: es verfolgt ... m. fürstlichen Staub, u. m.
Wohlfahrt ist vorübergegangen ...

16. B: schüttet ... in mir aus. dW: m. Herz [in
Klagen]. vE: zerfließt in m. m. Sch. B: die Tage des
Glücks haben m. ergr. dW. vE: (m. ergreifen) Sch. d.
Sammerd.

17. an mir ... nagen. B: durchschneidet er m. Webeine
in mir, daß m. Abern u. ruhen können? dW: Die

Das Schrecken über den glücklichen Stand. Die elende Zeit. Der Verwandeste. XXX.

11 meinem Angesicht zu speien; * sie haben mein Seil ausgespannt, und mich zu nichte gemacht, und das Meine abge-
12 zäumet. * Zur Rechten, da ich grünete, haben sie sich wider mich gesetzt, und haben meinen Fuß ausgestoßen und haben über mich einen Weg gemacht, mich
13 zu verderben. * Sie haben meine Stelge zerbrochen. Es war ihnen so leicht mich zu beschäbigen, daß sie keiner Hülfe da-
14 zu bedurften. * Sie sind gekommen wie zur weiten Lücke herein, und sind ohne
15 Ordnung daher gefallen. * Schrecken hat sich gegen mich gekehrt, und hat verfolgt wie der Wind meine Herrlichkeit, und wie eine laufende Wolke meinen glückseligen Stand.
16 Nun aber gießt sich aus meine Seele über mich, und mich hat ergriffen die elen-
17 de Zeit. * Des Nachts wird mein Gebeln durchbohret allenthalben, und die mich
18 jagen, legen sich nicht schlafen. * Durch die Menge der Kraft werde ich anders und anders gekleidet, und man gürtet mich damit wie mit dem Roche meines Rocks.
19 * Man hat mich in Dreck getreten, und gleich geachtet dem Staub und Asche.
20 * Schreie ich zu dir, so antwortest du mir nicht; trete ich hervor, so achtest du nicht
21 auf mich. * Du bist mir verwandelt in einen Grausamen, und zeigst deinen Gram an mir mit der Stärke deiner Hand.
22 * Du hebest mich auf, und lässest mich auf dem Winde fahren, und zerschmelzest
23 mich kräftiglich. * Denn ich weiß, du wirfst mich dem Tode überantworten: da ist das bestimmte Haus aller Lebendigen.

13. U.L.: durften. 16. U.L.: geußt. 19. A.A.: in (den) Roth. 21. A.A.: mit Stärke.

Nacht durch. m. G. [und löst es ab] von mir, u. meine Nager schl. n. vE: an mir, u. was an mir naget, ruhet u.

18. mit der Wandlung. B: Durch die große Heftigkeit hat sich mein Kleid verflechtet. dW: D. b. Gewalt verwandelt sich [der Schmerz] in m. Gewand? vE: Mit aller G. ward verw. m. Kl., wie der Halsbaum m. Leibrock schnürt er m. ein. dW: wie m. L. Worden umgürtet er m. (B: wie d. Krage an m. R.)

19. Roth... ich bingl. worden. B dW: Er hat... geworfen. vE: warf m. nieder... daß ich aussehe wie...!

20. horre ich, so schauest du mich an. dW: ich stehe [vor dir] u. du achtest n. auf m. vE: st. da, u. bumerst... A: siehst m. nicht an. (B: trete ich dar, daß du

spuere non verentur. * Pharetram 11 enim suam aperuit et affixit me, et frenum posuit in os meum. * Ad 12 dexteram orientis calamitates meae illico surrexerunt, pedes meos subverterunt, et oppresserunt quasi fluctibus semitis suis. * Dissipaverunt 13 itinera mea, insidiati sunt mihi et praevaluerunt, et non fuit qui ferret auxilium. * Quasi rupto muro et 14 aperta janua irruerunt super me, et ad meas miseras devoluti sunt. * Redactus sum in nihilum; abstulisti 15 quasi ventus desiderium meum; et velut nubes pertransiit salus mea.

11, 12.

Nunc autem in memetipso mar- 16
Ps. 22, 18. 42, cescit anima mea, et possident me dies
8. 28, 9. 7. 2. 2. afflictionis. * Nocte os meum per- 17
59; Job. 30, 27.

17, 5.

Sir. 10, 9;
Job. 19, 7. 31,
35. Ps. 22, 2.
69, 4;
114, 5;
(15, 14.

Ebr. 9, 27.

Ecd. 12, 5.

12. S: calamitatis (A.L.: orientes calamitates).
15. A.L.: abstulit (S: ablit).

soltest nicht auf m. haben.)

21. (B: So verwandelst du dich...) dW: Zum Wüthend... befeindest du mich. vE: verfolgest. A: mit d. Härte.

22. B: mit einem W. auf u. l. m. dahinfahren. dW: hobst m. auf den W. daß ich dahinfuhr. vE: raffest m. auf, schleuderst m. durch die Lüste! B: lässest das wahrhaftige Wesen bei mir zerschmelzen! dW: u. alle Rettung verschwand? vE: machest mich verzagt, schreckest mich?

23. B: zum T. bringen, u. zum... dW: z. T. willst du m. führen, ins Versammlungshaus a. T. vE: an den Ort hln, wo alles Lebende zusammenkommt. A: allen Leb. ein G. befehlest ist.

XXX. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusat.

24 Εἰ γὰρ ὄφελον θναίμην ἐμάντων χειρώ-
σασθαι ἢ δεθῆναι ἐτέρου, καὶ ποιήσει μοι
τοῦτο. 25 Ἐγὼ δὲ ἐπὶ παντὶ ἀδυνάτω ἐκλान-
σα, καὶ ἐστὲναξα ἰδὼν ἄνδρα ἐν ἀνάγκῃ. 26 Καὶ
ἐπεῖχον ἐγὼ ἐν ἀγαθοῖς, καὶ ἰδοὺ συνήντησάν
μοι μᾶλλον ἡμέραι κακῶν. 27 Ἡ κοιλία μου
ἐξεΐσαεν καὶ οὐ σιωπήσεται, προεφθασαν δὲ
με ἡμέραι πτωχείας. 28 Στένων πεπόμεναι
ἄνευ φιμοῦ, ἔσθηκα δὲ ἐν ἐκκλησίᾳ κεκραγώς.
29 Ἀδελφοί, γέγονα σεμνόνων, ἑταῖρος δὲ στρου-
θῶν. 30 Τὸ δὲ δέημα μου μεμελάνωται με-
γάλας, τὰ δὲ ὀστά μου ἀπὸ καύματος συν-
εφρῶγη. 31 Ἀπέβη δὲ εἰς πένθος ἡ κισθάρα
μου, ὃ δὲ ψαλμός μου εἰς κλαυθμὸν ἔμοι.

XXXI. Διαθήκην ἐθέμην τοῖς ὀφθαλμοῖς
μου, καὶ οὐ συνήσω ἐπὶ παρθένον. 2 Καὶ τί
ἐμίσησεν ὁ θεὸς ἄνωθεν, καὶ κληρονομία ἱκα-
τοῦ ἐξ ὑψηλῶν; 3 Οὐαὶ καὶ ἀπώλεια τῷ
ἀδίκῳ, καὶ ἀπαλλοτριώσις τοῖς ποιοῦσιν ἀνο-
μίαν. 4 Οὐχὶ αὐτὸς ὄψεται ὁδόν μου, καὶ
πάντα τὰ διαβήματά μου ἐξαριθμῆσεται;

5 Εἴγε ἤμην πεπορευμένος μετὰ γελοιαστῶν,
εἰ δὲ καὶ ἐσπουδασεν εἰς δόλον ὁ πούς μου·
6 ἰσάμ με γὰρ ἐν ζυγῷ δικαίῳ, οἰδαν δὲ ὁ κύ-
ριος τὴν ἀκακίαν μου. 7 Εἰ ἐξέκλινεν ὁ πούς
μου ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ, εἰ δὲ καὶ τῷ ὀφθαλ-
μῷ μου ἐπηκολούθησεν ἡ καρδία μου, καὶ εἰ
ἐν ταῖς χερσίν μου ἠψάμην δόρπον. 8 σπελ-
ροίμι ἄρα, καὶ ἄλλοι φάγοισαν, ἀριζος δὲ γε-
νομένη ἐπὶ γῆς.

24. EFX: διαχειρῶς. B: ἢ δεηθείς γε ἔτ. 25. BFX*
καὶ (FX: ἐστ. δέ). B: ἐν ἀνάγκαις. 26. B: Ἐγὼ δὲ
ἐπείχων (ἐπείχων εἰ. A2) ἀγαθοῖς, ἰδὼ σινῆντ. A2:
[ἐν]. 27. EX: Ἡ καρδία. B* δὲ (A2 uncis incl.).
28. FX: πορεύομαι. A2F: ἄν. θυμῷ. 29. X† (p. Ad.)
δὲ. 30. FX* (pr.) δὲ (A2 uncis incl.). B (pro μεμ.)
ἐσκότῳται ... * συνίφρ. 31. A1FX* (pr.) δὲ (A2B†).
B: με ἡ κισθάρ. A2: [ἐμοί].

1. A1: ἐπὶ παρθένων (ἐπὶ παρθένον A2B; FX:
ἐπὶ παρθένω). 2. A1: ἐπιμήρισιν (τί ἐμὲρ.
A2B; EX: ἐν ἐμὲρ.). FX: ἀπ- σ. ἐπ' ἀνωθεν. EX:
ἀποθάνωμιν. A1: ὑψίστου (ὑψίστων A2B). 3. A2:
Οὐχὶ [καὶ] (B* καὶ) ἀπὼλ. 4. A1: ἐξαριθμῆσεται
(ἐξαριθμῆσεται A2B; FX: ἐξαριθμῆσιν). 5. B: Εἰ
δὲ ἦμ. FX: ἐσπύδαμεν. B: ὁ πᾶς με εἰς δόλ. 6. B:
ἐσταμαι γὰρ. A1* δὲ (A2B†; D: γὰρ). 7. B (pro
ἀπὸ) ἐκ ... * αὐτῷ (A2 uncis incl.) et (sq.) με ...
καρδ. με, εἰ δὲ καὶ ταῖς χ. ... 8. B: σπείρομαι. A1:
φαίγομαι (φαίγοισαι A2B). A2B: ἄρῃζ. (ἀρῃζ. A1D
EX).

24 אִךְ לֹא-בָעִי וְשָׁלַח-יְיָ אֶם-בְּפִידוֹ 24
חַלְתֵּן שְׂוֵעַ: אִם-לֹא בְכִיתִי לְקֶשֶׁה-
יָדוֹם עָגְמָה נִפְשִׁי לְאֶבְיוֹן: כִּי טוֹב
קְרִיתִי וַיָּבֹא רַע וַאֲיַחְלָה לְאֹר וַיָּבֹא
27 אִסָּל: מִעֵי רִתְחוֹ וּלְאֶחָדָם קָדְמִנִי
28 יִמִּי-לִנִּי: קָדָר הַלִּכְתִּי בְלֹא חֲמָה
29 קִמְתִּי בִקְתָל אֲשֻׁעַ: אֶחָ הָיִיתִי
לְכַתְּמִים וְרַע לְבָנוֹת יַעֲנָה: עֲוִרִי שָׁחַר
31 מִעָלַי וְעַצְמִי-חָרָה מִפִּי-חֶרֶב: וַיְהִי
לֵאכֹל פְּנִי וְעֵגְבִי לְקוֹל בָּכִים:

XXXI. בְּרִית כָּרַתִּי לְעֵינַי וַחֲמָה
2 אֶתְבֹּנֶן עַל-כְּתוּלָה: וַחֲמָה לְחַלֵּק
אֶלֹהִים מִמַּעַל וְנַחֲלַת שָׁמַי מִמְּרוֹמִים:
3 הֲלֹא-אֵיד לְעֵגֶל וְנֹכַר לְפִעְלֵי אָוֶן:
4 הֲלֹא-הָיָא יִרְאָה דְרַבִּי וְכָל-צַעֲדִי
יִסְפֹּר:

ה אִם-הִלַּכְתִּי עִם-שָׂוִא וַתַּחַשׁ עַל-
6 מַרְמָה רַגְלִי: וְשָׁקַלְנִי בַמֶּאֱזִי-צֶדֶק
7 וַיַּדַּע אֱלֹהִים תַּמְתִּי: אִם תִּשָּׂה אֲשֵׁרִי
מִנִּי הִתְרַךְ וַאֲחֵר עֵינֵי הִלָּךְ לְבִי
8 וּבְכַפִּי דָבַק מָאִם: אֲזַרְעָה וַאֲחֵר
יֹאכֵל וְצִאֲצֵאִי וְשִׁרְשִׁי:

24. nach dem Grabhügel. B: Er wolle nur ... an
den Erdbäufen, wann in Jemand's Unglück ein Grob-
lothen hierüber geworfen. dW: Ja, nichts [vermag]
Gebet, streckt er aus d. H.; ist ihnen bei seinem Be-
hängniß Gleichen vergönnt? vE: Doch gegen die Träu-
mer wird er n. mehr ... da in ihrem Tode deshalb Er-
lösung ist!

25. doch über den, der harte Tage hatte. dW:
Gütewahr, ich weine als ein Hartbedrängter; es trauert
m. Herz über m. Glend. vE: beweine einen harten
Tag, betrübt ist m. Seele üb. das G.

26. B: Wenn ich aufs G. hoffte, so kam ... wartete
... Dunkelheit. dW: Denn da ich Glück ... Unglück.

27. dW: Mein G. waltet u. ruhet n. vE: Inner-
stes w. unaufhörlich fort. B: es sind mir entgegenge-
kommen die Tage des Glends. dW: mich überfielen
T. d. Jammers. vE: es überraschten m. die ...

28. brannte. B.vE: nicht von der S. dW.vE:
Geschwärtzt ... dW: vom Sonnenbrand.

29. B.A: Drachen? dW: [heulenden] Schafale.

Der Gefelle der Straußen. Der Bund mit den Augen. Das Unglück zum Lohn. XXX.

24 Doch wird er nicht die Hand ausstrecken in das Weinhaus, und werden nicht
25 schreien vor seinem Verderben. * Ich
26 weinete ja in der harten Zeit, und meine
27 Seele jammerte der Armen. * Ich
28 wartete des Guten, und kommt das Böse;
ich hoffte aufs Licht, und kommt Finsterniß.
29 * Meine Eingeweide steden, und hören
30 nicht auf; mich hat überfallen die
31 elende Zeit. * Ich gehe schwarz einher,
und brennet mich doch keine Sonne nicht;
ich stehe auf in der Gemeinde und schreie.
29 * Ich bin ein Bruder der Schlangen und
30 ein Gefelle der Straußen. * Meine Haut
über mir ist schwarz geworden, und meine
31 Gebeine sind verdorret vor Hitze.
31 * Meine Garbe ist eine Klage geworden,
und meine Pfeife ein Weinen.

XXXI. Ich habe einen Bund gemacht
mit meinen Augen, daß ich nicht achte
2 auf eine Jungfrau. * Was gibt mir aber
Gott zum Lohn von oben? und was für
ein Erbe der Allmächtige von der Höhe?
3 * Sollte nicht billiger der Ungerechte solches
Unglück haben, und ein Uebelthäter
4 so verstoßen werden? * Siehet er nicht
meine Wege, und zählet alle meine Gänge?
5 Habe ich gewandelt in Eitelkeit, oder
6 hat mein Fuß geelset zum Betrug: * so
wäge man mich auf rechter Wage; so wird
7 Gott erfahren meine Frömmigkeit. * Hat
mein Gang gewichen aus dem Wege, und
mein Herz meinen Augen nachgefolgt,
und ist etwas in meinen Händen befestet:
8 * so müsse ich säen, und ein anderer freße
es, und mein Geschlecht müsse ausgewur-
zelt werden.

28. U.L.: und hörnet.
1. U.L.: achte.

Verumtamen non ad consumptio- 24
nem eorum emittis manum tuam; et
si corruerint, ipse salvabis. * Fle- 25
ham quondam super eo, qui afflic-
erat, et compatiebatur anima mea pau-
peri. * Expectabam bona, et vene- 26
runt mihi mala; praestolabar lucem,
et eruperunt tenebrae. * Interiora 27
mea esserbuerunt absque ulla requie,
praevenierunt me dies afflictionis.
* Moerens incedebam, sine furore; 28
consurgens in turba clamabam.
* Frater sui draconum et socius 29
struthionum. * Cutis mea denigrata 30
est super me, et ossa mea aruerunt
prae caumate. * Versa est in luctum 31
cithara mea, et organum meum in
vocem sientium.

Pepigi foedus cum oculis XXXI.
meis, ut ne cogitarem quidem de
virgine. * Quam enim partem habe- 2
ret in me Deus desuper, et haere-
ditatem Omnipotens de excelsis?
* Numquid non perditio est iniquo, 3
et alienatio operantibus injustitiam?
* Nonne ipse considerat vias meas, 4
et cunctos gressus meos dinumerat?
Si ambulavi in vanitate, et festi- 5
navit in dolo pes meus: * appendat 6
me in statera justa, et sciat Deus
simplicitatem meam. * Si declinavit 7
gressus meus de via, et si secutum
est oculos meos cor meum, et si
manibus meis adhaesit macula: * se- 8
ram, et alius comedat, et progenies
mea eradicetur.

24. S: consumpt. meam. S: corruerim.
28. Al.: in tuba (Al.: in tenebris, Al.: in terra).
7. S: secutus est oculus meus.

vE: und Mitbruder.

30. dW: wird schw. [und löst sich ab] von mir.

31. dW: u. m. Schalmel zu Trauerlönen. vE:
Zither. (B: Orgel!)

1. B: hatte... was sollte ich dann geachtet haben...?
dW: geschlossen... wie hätte ich doch... geblickt? vE:
sollte ich nach der Z. schauen? (A: daß ich auch keinen
Gebrauch hätte...)

2. B: Denn was würde das Theil von... gewesen
sein...? dW: Welch Loos dann...!

3. B: Ist n. das U. für den U., u. Entfremdung
für die Ueb.? vE: Gehört n. U. dem Gottlosen, u.

Untergang...? dW: Wird n. Verderben dem U., u.
Ungl. ...?

4. (B: Würde derselbe... sehen... Tritte zählen?)
dW.vE.A: Schritte.

5. dW.vE: Ging ich (je) mit Lüge um.

6. B: wolle er m. wägen auf den Wagschalen der
Gerechtigkeit. dW: Wage des Rechts. vE.A: (mit)
gerechter W.

7. an m. φ. B: ein Frhl. vE: Hied. dW.A:
Schandstet.

8. esse... meine Sprossen... B: Nachkommen?
vE: was ich gepflanzt, entwurzelt w.

Des Nächsten Weib. Des Knechtes u. der Magd Recht. Der Dürftige u. der Waise. XXXI.

9 Hat sich mein Herz lassen reizen zum Weibe, und habe ich an meines Nächsten
10 Thür gelauert: * so müsse mein Weib von einem andern geschändet werden, und an-
11 dere müssen sie beschlafen. * Denn das ist ein Laster, und eine Missethat für die
12 Richter: * denn das wäre ein Feuer, das bis ins Verderben verzehrete und alles mein Einkommen ausmürzelte.
13 Habe ich verachtet das Recht meines Knechts oder meiner Magd, wenn sie eine
14 Sache wider mich hatten? * Was wollte ich thun, wenn Gott sich aufmachte? und was würde ich antworten, wenn er heim-
15 suchte? * Hat ihn nicht auch der gemacht, der mich im Mutterleibe machte, und hat ihn im Leibe eben so wohl bereitet?
16 Habe ich den Dürftigen ihre Begierde versagt, und die Augen der Wittwen las-
17 sen verschmachten? * habe ich meinen Bissen allein gegessen, und nicht der Waise
18 auch davon gegessen? * Denn ich habe mich von Jugend auf gehalten wie ein Vater, und von meiner Mutter Leibe an habe ich gerne getränkt.
19 Habe ich Jemand sehen umkommen, daß er kein Kleid hatte, und den Ar-
20 men ohne Decke gehen lassen; * haben mich nicht gesegnet seine Seiten, da er von den Fellen meiner Lämmer erwärmet
21 ward; * habe ich meine Hand an den Waisen gelegt, weil ich mich sah im Thor
22 Macht zu helfen haben: * so falle meine Schulter von der Achsel, und mein Arm
23 breche von der Achsele. * Denn ich fürchte Gott wie einen Unfall über mich, und könnte seine Last nicht ertragen.

9. U.L: und habe an. 15. A.A: sowohl.
17. A.A: und hat nicht. 19. A.A: sehen Jesu.
21. U.L: mit meiner Hand über den Waisen gefahren.

18. B: Ja v. meiner J. an ist er bei mir groß worden wie bei einem B. ... jene geleitet. dW: Nein ... wuchs sie mir auf als einem ... Geburt an leitete ich jene.

19. B: einen Verdorbenen ges. dW: Konnt' ich Verlassene sehen ohne Gewand, u. ohne Hülle den Dürftigen?

20. B: Lenden ... der Schur. dW: Hüften, u. ward er v. d. Sch. in. Schafe n. warm?

21. wider d. B. bewegt ... im Th. des Beistandes versah? dW: Schwang ich ... dW.vE: meinen B. sah. B: meine Hülle.

Si deceptum est cor meum super 9 muliere, et si ad ostium amici mei insidiatus sum: * scortum alterius 10 sit uxor mea, et super illam incur- ventur alii. * Hoc enim nefas est, 11 et iniquitas maxima: * ignis est us- 12 que ad perditionem devorans, et omnia eradicans genimina.

Si contemsi subire iudicium cum 13 servo meo et ancilla mea, cum disceptarent adversum me? * Quid enim 14 faciam, cum surrexerit ad iudicandum Deus? et cum quaesierit, quid respondebo illi? * Numquid non in 15 utero fecit me qui et illum operatus est, et formavit me in vulva unus?

Si negavi, quod volebant, paupe- 16 ribus, et oculus viduae expectare feci? * si comedi buccellam meam 17 solus, et non comedit pupillus ex ea? * Quia ab infantia mea crevit mecum 18 misratio, et de utero matris meae egressa est mecum.

Si despexi pereuntem, eo quod 19 non habuerit indumentum, et absque operimento pauperem; * si non be- 20 nedixerunt mihi latera ejus, et de velleribus ovium mearum calefacius est; * si levavi super pupillum ma- 21 num meam, etiam cum viderem me in porta superiorem: * humerus 22 meus a junctura sua cadat, et brachium meum cum suis ossibus confringatur. * Semper enim quasi tu- 23 mentes super me fluctus timui Deum, et pondus ejus ferre non potui.

19. A1: praetereuntem.

22. B: müsse ... aus d. Schulterblatt fallen ... in d. R. zerbrochen werden. dW: falle mir die A. aus der Sch. vE: Sch. vom Nacken. A: aus ihrer Fügung ... in seinem Gebel.

23. fürchtete mich vor dem Verderben von G. u. daß ich f. Majestät u. möchte ertr. B: es war ein Schrecken bei mir eines Unglücks ... ich vermochte nichts vor f. Hoheit. dW: Schr. w. mir das Verberben Gottes; vor f. M. vermocht' ich n. vE: Ja, schred- lich wäre ... gewesen, u. v. f. Erhabenheit hätte ich es nicht ausgehalten. A: sein Gewicht konnt' ich n. tragen.

XXXI. Jobi pristinae fortunae cum praesente comparatio criminumque recusatio.

24 Εἰ ἔταξα χρυσίον ἰσχύι μου, εἰ δὲ καὶ λίθον πολυτελεῖ ἐπιπολίθησα, 25 εἰ δὲ καὶ εὐφρανθῇ πολλοὺ πλοῦτον γενομένου μοι, καὶ εἰ ἐπ' ἀναριθμήτοις ἐθέμην χειρὰ μου 26 (ἡ οὐχ ὁρῶ μὲν ἥλιον τὸν ἐπιφανέσκοντα καὶ ἐκλείποντα, σελήνην δὲ φθίνουσιν; οὐ γὰρ ἐπ' αὐτοῖς ἔστιν), 27 καὶ εἰ ἠπατήθη λάθρα ἡ καρδία μου, εἰ δὲ καὶ χειρὰ μου ἐπιθεῖς ἐπὶ στόματι μου ἐφίλησα· 28 καὶ τοῦτό μοι ἄρα ἀνομία λογισθεῖται μεγάλη, ὅτι ἐψευσάμην ἑναντι κυρίου τοῦ ὑψίστου.

29 Εἰ δὲ καὶ ἐπιχαρὴς ἐγενόμην ἐπὶ πτώματι ἐχθροῦ μου, καὶ εἰ εἶπεν ἡ καρδία μου· Εὖγε εὖγε· 30 ἀκούσαι ἄρα τὸ οὖς μου τὴν κατάραν μου, θρυλῆθαι δὲ ὑπὸ λαοῦ μου κακούμενος.

31 Εἰ δὲ καὶ πολλάκις εἶπον αἱ θεράπαιναί μου· Τίς ἂν δόγῃ ἡμῖν τῶν σαρκῶν αὐτοῦ ἐμπλησθῆναι; λίαν μου χρηστοῦ ὄντος; 32 Ἐξω δὲ οὐκ ἠύλλετο ξένος, καὶ ἡ θύρα μου παντὶ ἐλθόντι ἡνέγκτο.

33 Εἰ δὲ καὶ ἁμαρτιῶν ἀκονσίως ἔκρυψα τὴν ἁμαρτίαν μου; 34 οὐ γὰρ διετράπην πολυγλίαν λαοῦ, τοῦ μὴ ἐξαγορεύσαι ἑναντίον αὐτῶν. Εἰ δὲ καὶ εἴσαα ἀδύνατον ἐξελεῖν τὴν θύραν μου κόλπῳ κενῷ;

35 Τίς δόγῃ ἀκούοντά μου; Χεῖρα δὲ κυρίου εἰ μὴ ἰδεδοίκεν, συγγραφὴν δὲ ἦν εἶχον κατὰ τινος 36 εἰ ἐπ' ὅμοις περιδόμενος ὡς στέφανον 37 ἀνεγίνωσκον, καὶ εἰ μὴ φήξας αὐτὴν ἀπέδωκα, οὐδὲν λαβὼν παρὰ χρωσφυλίζου μου.

24. A¹ B: εἰς χῶν (ισχύι A² EFX).

25. DFX: ἡ ἐφ. D* μοι. B: μοι γενομ., εἰ δὲ καὶ ἐπ'.

26. Al. sine parenthesi. B* καὶ (A² uncis incl.).

27. B* (alt.) καὶ (A² uncis incl.).

28. B: ἀνομ. ἡ μεγίστη λογισθ. ... ἑναντίον.

29. D: Καὶ εἰ δὲ ἐπιχ. X: περικαρῆς. B: ἐγ. (* ἐπὶ) πτώματι ἐχθρῶν μου ... (* alt.) εἰ. A¹: εἶπον τῇ καρδίᾳ (εἶπεν ἡ καρδία A² B). B* (alt.) εὖγε.

30. A² B: θρυλῆθαι. (θρυλῆθαι A¹ EFX). B† (p. δι) ἄρα. A¹* (tert.) μου (A² B†).

31. B: πλησθῆναι (A²: ἐ πλησθ.).

32. B: (* καὶ) ἡ δὲ θύρα ... ἡνέγκτο (D: διηνέγκτο).

33. X: ἐκασίως.

34. B: (pro λαῷ) πλήθους ... ἐνώπιον. DX* μὴ. B* τὴν. EX† (in f.) εἰ μὴ ἰδεδοίκεν.

35. EX† (n. κυρ.) μου.

36. B* εἰ ... † (p. ὅμ.) ἂν ... ὡς.

37. B: ὅθεν ... * μου (A² uncis incl.).

24 אֶם-שְׁמַתִּי זָהָב כֶּסֶלִי וְלִפְתָּח 24
סוֹאמְרַתִּי מִכְּטָחִי: אֶם-אֶשְׁמַח כִּי-רַב 25
חַיִּלִּי וְכִי-כִפְרִי מִצָּאָה יָדִי: אֶם- 26
אֶרְאֶה אֹרֶךְ כִּי יִהְיֶה וְיָרֵחַ יִקָּר הַלֵּךְ: 27
וְיִסְתָּ בִּפְתָּח לִבִּי וְתִשָּׁק יָדִי לִפִּי: 28
בִּסְדֵּהוּא עֵן פִּלְגִּי כִּי-כַחֲשִׁיתִי לְאֵל 29
מִמַּעַל:

29 אֶם-אֶשְׁמַח בְּסִיד מִשְׁנָאִי וְהִתְעַרְרַתִּי 30
כִּי-מִצָּאָה רַע: וְלֹא-נִתְּתִי לְחַטָּא 31
חִפִּי לְשָׂאֵל בְּאֶלֶה נִשְׁפֹּו:

31 אֶם-לֹא אֶמְרוּ מִתִּי אֶהְיֶה מִי-יִתָּן 32
מִכְּשָׁרוֹ לֹא נִשְׁפַּע: בַּחוּץ לֹא-יִלְכִין 33
כִּר דִּלְתִּי לְאַחַח אֶסְתָּח:

33 אֶם-כִּפְסִיתִי כְּאֵדָם שֹׁשְׁעִי לְטָמוֹן 34
בַּחֲצִי עֹנִי: כִּי אֶעְרוֹץ. הֲמוֹן רַבָּה 35
וּבִיד-מִשְׁפָּחוֹת יַחְתִּנִּי וְאֵלִים לֹא-אֶצְא 36
פֶּתַח:

36 מִי יִתֶּן-לִי. שְׁמַע לִי הֵן תִּהְיֶה שְׁדִּי 37
וְעֵנִי וְסַפֵּר פֶּתַח אִישׁ רִיבִי: אֶם-לֹא 38
עַל-שִׁכְמִי אֶשְׁאֲפוּ אֶעֱבֹדֶנּוּ עֲטָרוֹת לִי: 39
מִסַּפֵּר צָעֲדִי אֶמְיָדֶנּוּ כְּמוֹ נָגִיד אֶקְרֹכֶנּוּ:

v. 24. בנ' א חוט בסמך v. 26. בנ' א חולך v. 29. בנ' א חזק ורדח.

24. B: zu d. feinen Gold gef. es sei m. Vertrauen. dW: Seht' ich auf G. m. W., sprach ich zum gelben Erz: W. Zuversicht?

25. mächtig viel erw. dW: Ueberfluß.

26. B: die Sonne ... der köstlich dahergehet. dW: Sah ich zum [Himmels-]E. weil es scheint ... der prächtig waltet. vE: prachtvoll wallte.

27. dW: ward heiml. mein G. hingerissen. vE: hätte G. sich verführen l.

28. da oben (vgl. B. 11). vE: geheuchelt? dW. vE: in der Höhe.

29. B: über den Unfall meines Hassers. u. m. wider erzeiget, w. ihn Uebles getroffen. dW: Berderben ... frohlockt' ich ...

30. B: habe meinem Gaumen n. verkatet zu f. dW, vE: Nie gekatete ich (meiner Zunge). B: ich im Hl. seine G. begehrt hätte. vE: mit Verwünschung zu fordern. dW: in Beschwörung seinen Lob zu f. A: daß ich ihm suchend den X. wünschte.

31. Leute ... Wo ist Einer, der nicht ... satt würde? dW: Wäre doch nur G. ... geworden?

Das Gold. Das Licht und der Mond. Keine Schadenfreude u. Verheimlichung. XXXI.

24 Habe ich das Gold zu meiner Zuversicht gestellt, und zu dem Goldklumpen
25 gesagt: Mein Trost? * Habe ich mich gefreuet, daß ich großes Gut hatte, und meine Hand allerlei erworben hatte?
26 * Habe ich das Licht angesehen, wenn es helle leuchtete, und den Mond, wenn er voll ging? * Hat sich mein Herz heimlich bereden lassen, daß meine Hand meinen Mund küsse? * Welches ist auch eine Missethat für die Richter; denn damit hätte ich verleugnet Gott von oben.
29 Habe ich mich gefreuet, wenn es meinem Feinde übel ging, und habe mich erhoben, 30 daß ihn Unglück betreten hatte? * Denn ich ließ meinen Mund nicht sündigen, daß er wünschte einen Fluch seiner Seele.
31 Haben nicht die Männer in meiner Hütte müssen sagen: O wolle Gott, daß wir von seinem Fleisch nicht gesättigt würden!
32 * Draußen mußte der Gast nicht bleiben, sondern meine Thür that ich dem Wanderer auf.
33 Habe ich meine Schalkheit wie ein Mensch gedeckt, daß ich heimlich meine 34 Missethat verbürge? * Habe ich mir grauen lassen vor der großen Menge, und hat die Verachtung der Freundschaften mich abgeschreckt? Ich blieb stille, und ging nicht zur Thür aus.
35 Wer gibt mir einen Verhörer, daß meine Begierde der Allmächtige erhöhe, daß jemand ein Buch schreibe von meiner Sache? * So wollte ich es auf meine Achseln nehmen, und mir wie eine 37 Krone umbinden. * Ich wollte die Zahl meiner Gänge ansagen, und wie ein Fürst wollte ich sie darbringen.

27. A.A.: küßte. 33. U.L.: verbürge.
34. U.L.: und die ... abgeschreckt hat.
35. A.A.: schreibe. 36. A.A.: Achsel.

Si putavi aurum robur meum, et 24
obrizo dixi: Fiducia mea? * Si lae- 25
tatus sum super multis divitiis meis,
et quia plurima reperit manus mea?
* Si vidi solem cum fulgeret, et 26
lunam incedentem clare, * et laeta- 27
tum est in abscondito cor meum, et
osculatus sum manum meam ore
meo? * Quae est iniquitas maxima 28
et negatio contra Deum altissimum.

Si gavisus sum ad ruinam ejus qui 29
me oderat, et exultavi, quod invenis-
set eum malum? * Non enim dedi 30
ad peccandum guttur meum, ut ex-
peterem maledicens animam ejus.
Si non dixerunt viri tabernaculi 31
mei: Quis det de carnibus ejus, ut
saturemur? * Foris non mansit per- 32
egrinus, ostium meum viatori pa-
tuit.

Si abscondi quasi homo peccatum 33
meum, et celavi in sinu meo iniqui-
tatem meam? * Si expavi ad multi- 34
tudinem nimiam et despectio propin-
quorum terruit me, et non magis
tacui nec egressus sum ostium?

Quis mihi tribuat auditorem, ut 35
desiderium meum audiat Omnipoten-
s, et librum scribat ipse qui ju-
dicat? * ut in humero meo portem 36
illum, et circumdem illum quasi co-
ronam mihi? * Per singulos gradus 37
meos pronuntiabo illum, et quasi
principi offeram eum.

35. A1.: trib. adiutorem.

32. B: Der Fremdling m. n. auf der Gasse über-
nachten.

33. im Bufen. B: Uebertretungen wie Adam be-
deckt, m. M. in m. Schoß zu verbergen. dW.A.:
Verheißt ich nach Menschenart m. Vergehen (Sünde).
vE: verheimlicht n. Menschenweise.

34. daß ich schwieg ...? dW: weil ich schente die
gr. Versammlung u. der Stämme B. m. schreckte.
(vE: ja so mußte ich schrecken ... müsse m. niederichla-
gen; dann hätte ich verstummen mögen.)

35. Hier ist m. Schrift! D. A. antworte mir; es
Bolgglotten. Bibel. A T. 3. Bds 1. Abth.

schreibe ein B., der mit mir rechet. dW.vE: O daß
er mich (noch) hörte! (B: Siehe das ist m. Absicht,
daß D. A. mir antworten möchte?) dW: seine Klage
schreibe mein Gegner! vE: die Klagschrift.

36. Wahrlich, ich wollte. dW: Auf m. Schulter
w. ich sie tragen, sie umbinden mir zum Hauptschmud.
vE: als Kopfschmud.

37. ihm ansagen ... mich ihm nähern. B: Trittte.
dW: Begleichen m. Schritte w. ich ihm bekennen. vE:
vor ihn treten. B: ihn als einen Fürsten lassen her-
zunalien?

XXXI.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

38 εἰ ἐπ' ἐμοί ποτε ἡ γῆ ἐστέναν, εἰ δὲ καὶ οὐ αὐλάκες αὐτῆς ἐκλαυσαν ὁμοθυμαδόν· 39 εἰ τὴν ἰσχυρὴν αὐτῆς θραγον ἀνευ τιμῆς μόνος, εἰ δὲ καὶ ψυχὴν κυρίου τῆς γῆς ἐκβαλὼν ἐλύπησα· — 40 ἀντί πυροῦ ἐξέλθῃ μοι κνίδη, ἀντί δὲ κριθῆς βῆτος.

†) Καὶ ἐπαύσατο Ἰωβ ῥήμασιν.

XXXII. Ἡσυχύσαν δὲ καὶ οἱ τρεῖς φίλοι αὐτοῦ ἐτι ἀντιπεῖν Ἰωβ· ἦν γὰρ δίκαιος ἐναντίον αὐτῶν Ἰωβ. 2 Ὁργίσθη δὲ Ἐλιού, ὁ τοῦ Βαραχιήλ ὁ τοῦ Βουζι ἐκ τῆς συγγενείας· Ράμ τῆς Ἀνολίδος χώρας, καὶ ὠργίσθη τῷ Ἰωβ σφόδρα, διότι ἀπέφηεν ἐαυτὸν δίκαιον ἐναντίον κυρίου. 3 Καὶ κατὰ τῶν δὲ τριῶν φίλων αὐτοῦ ὠργίσθη σφόδρα, διότι οὐκ ἠδυνήθησαν ἀποκριθῆναι ἀντιθίτα τῷ Ἰωβ, καὶ ἐθεντο αὐτὸν εἶναι ἀσεβή. 4 Ἐλιού δὲ ὑπέμεινεν δοῦναι ἀποκριθῆναι τῷ Ἰωβ· ὅτι πρεσβύτεροι εἰσιν αὐτοῦ ἡμερῶν. 5 Καὶ ἴδεν Ἐλιού, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀποκρισῆναι ἐν στόματι τῶν τριῶν ἀνδρῶν, καὶ ἐθυμώθη ὀργὴ αὐτοῦ.

6 Ἐπολαβὼν δὲ Ἐλιού, ὁ τοῦ Βαραχιήλ ὁ τοῦ Βουζι λέγει· Νεώτερος μὲν εἰμι τῷ χρόνῳ, υμεῖς δὲ ἐστέ πρεσβύτεροι· διότι ἡσυχύσα, φοβηθεὶς τοῦ ἀναγγεῖλαι ὑμῖν τὴν ἐμὴν ἀπιστήμην. 7 Εἶπον δὲ ὅτι χρόνος ἐστὶν ὁ λαλῶν, ἐν πολλοῖς δὲ ἔτεσιν οἰδασιν σοφίαν. 8 Καὶ οὐχ οὕτως, ἀλλὰ πνεῦμά ἐστιν ἐν βροτοῖς, πνοὴ δὲ παντοκράτορος ἐστὶν ἡ διδάσκουσα μέ. 9 οὐ γὰρ οἱ πολυχρόνιοι εἰσιν σοφοί, οὐδὲ οἱ γέροντες οἰδασιν κρίμα. 10 Διὸ εἶπον· Ἀκούσατέ μου, καὶ ἀναγγεῖλω ὑμῖν ἃ οἶδα· ἐνωτί-ζεσθε τὰ ῥήματά μου, ἐρῶ γὰρ ὑμῶν ἀκούοντων.

39. B: εἰ δὲ καὶ τ. ισχ. ... μόνος ἄν. τιμ. ... ἐκλαβὼν ἐλύπη. 40. B: ἀντί π. ἄρα ἐξέλθοι.

†) Vulgo hic initium cap. XXXII.

1. A¹: αὐτῶ, ἐτι δὲ (A² δὲ uncis incl.) ἀντιπεῖν Ἰ. (αὐτῶ ἐτι ἀντιπεῖν Ἰ. A² B). B pon. (alt.) Ἰωβ ante dix. D* αὐτῶν (A² E: αὐτῶ). 2. B: ὁ Βουζιτης. A¹: Ράμ (Ράμ A² B; DFX: Ἀράμ). B: (* καὶ) ὠργ. δὲ τῷ BEFX: ἐναντίον. E (προ κυρ.) θρανῶ. 3. B: τριῶν δὲ ... * αὐτῶ. DFX: ὅτι ἐκ ἡδυνάσθησαν. X: ἀνταποκριθῆναι. B* τῷ. 4. B* τῷ ... αὐτῶ εἰσιν. A² B: ἡμερῶν (D: ἡμέρας). 5. B: εἶδεν. B²: ὀργῇ. 6. B: ὁ Βουζιτης εἶπεν ... διὸ ἡσυχ. ... τῷ ὑμῖν ἀναγγ. τὴν ἐμάντῃ (DX: ἐμάντῃ) ἐπιστ. 7. B: Εἶπα δὲ ὅτι ἐχ (etiam EFX† ἐχ) ὁ χρόν. FX* ὅτι. EFX† (p. ἔτεσιν) καὶ. EX: οἶδα. 8. B rell. * Καὶ ἐχ ἔως (A² uncis incl.). D: πνοὴ δὲ παρὰ κυρίου παντοκρ. FX* ἐστὶν (B: ἐστίν). B* με (A² X: αὐτῶς). 9. B* γὰρ ... ἐδ' οἱ. 10. B: εἶπα. A²: [ἐνωτίλ - ἀκούοντων]. B: με τὰ ῥήματα.

38 אִם־עָלַי אֲדַמְתִּי תִזְעַק וְיִחַד תִּלְמִיָּה 38
יִבְרָיוּ: אִם־פָּתָה אֶכְלֹתִי כְּלִי־כֶסֶף
וְנִשְׁפַּשׁ בְּעֵלְיָהּ הַפְּחָתִי: תַּחַת חֲפָה
יֵצֵא חֵיחַ וְתַחַת־שַׁעְרָה כְּאֶשֶׁה
תָּמִיד דִּבְרִי אִיּוֹב:

XXXII. וַיִּשְׁכַּחַי שְׁלֶשֶׁת הָאֲנָשִׁים
הָאֵלֶּה מַעֲנִית אֶת־אִיּוֹב כִּי הוּא צָדִיק
בְּעֵינֵינוּ: וַיַּחַר אֹהֶי אֱלֹהֵיהֶם כִּי
פָּרַכְאֵל הַבּוֹי מִמַּשְׁפַּחַת רָם בְּאִיּוֹב
חָרָה אֹפֹ עַל־צִדְקוֹ נִשְׁפֹּשׁ מֵאֲלֵהֶם:
וּבְשִׁלֶּשֶׁת רַעֲיוֹ חָרָה אֹפֹ עַל אֲשֶׁר
לֹא־מָצְאוּ מַעֲנָה וַיִּרְשִׁיעוּ אֶת־אִיּוֹב:
וְאֵלֵיהֶם חָפָה אֶת־אִיּוֹב בְּדִבְרִים כִּי
זָקְנִים־הָפָה מִמֶּנּוּ לְיָמִים: וַיֵּרָא
אֱלֹהִים כִּי אֵין מַעֲנָה בְּפִי שְׁלֶשֶׁת
הָאֲנָשִׁים וַיַּחַר אֹפֹ:

וַיֵּצֵן אֱלֹהִים כִּי־פָרַכְאֵל הַבּוֹי
וַיֹּאמֶר צָעִיר אֲנִי לְיָמִים וְאַתֶּם
יֹשִׁיעִים עַל־כֵּן וְחִלְתִּי וְאֵיךְאֵי מַחֲוֹת
דַּעִי אֶתְכֶם: אָמַרְתִּי יָמִים יִדְבְּרוּ
וְרַב שָׁנִים יִדְּעוּ חֲכָמָה: אָכֵן רִיחַ־
הוּא כְּאֶנֶשׁ וְנִשְׁמַת שְׂדֵי תְּבִינָם: לֹא־
רַבִּים יִחְפְּמוּ וְזָקְנִים יִכְיֶנוּ מִשְׁפָּט: לָכֵן
אָמַרְתִּי שִׁמְעָה־לִּי אַחֲרָה דַּעִי אֶת־אֲנִי:

v. 2. כ'א כספך
v. 7. כ'א יודיעי

38. dW. vE: Ader. dW: flagen.

39. dW. vE: seinen Ertrag ohne Zahlung. vE: hätt' ich ... das E. seiner Besitzer verhaufen lassen! B: die Seele derer, die es inne haben, nach dem Aethem schnappen lassen! dW: preßt' ich Seufzer aus seinem Herrn. A: die G. seiner Aderleute betrübt.

40. und Scherling. B: flincht'st drauf. dW. vE: Untraut. vE: Zu G. find die R. G. dW: Ende der R. G. A: So enden die Worte.

1. dW: hielt in seinen Augen. vE: in f. A. gewar. B: wäre.

2. jurnig: über G. w. er z. B: Gs entbrannte aber

Kein Schreien des Landes. Der Zorn über Hiob und seine Freunde. XXXI.

38 Wird mein Land wider mich schreien,
und mit einander seine Furchen weinen;
39 * habe ich seine Früchte unbezahlt geges-
sen, und das Leben der Ackerleute sauer
40 gemacht: * so wachsen mir Disteln für
Weizen, und Dornen für Gerste.
Die Worte Hiobs haben ein Ende.

XXXII. Da hörten die drei Männer
auf, Hiob zu antworten, weil er sich für
2 gerecht hielt. * Aber Elihu, der Sohn
Barachs von Bus des Geschlechts
Rams, ward zornig über Hiob, daß er
seine Seele gerechter hielt denn Gott.
3 * Auch ward er zornig über seine drei
Freunde, daß sie keine Antwort fanden,
4 und doch Hiob verdammten. * Denn Eli-
hu hatte geharret, bis daß sie mit Hiob
geredet hatten, weil sie älter waren denn
5 er. * Darum, da er sahe, daß seine Ant-
wort war im Munde der dreien Männer,
ward er zornig.

6 Und so antwortete Elihu, der Sohn
Barachs von Bus, und sprach: Ich bin
jung, ihr aber seid alt: darum habe ich
7 mich gescheuet und gefürchtet, meine Kunst
an euch zu beweisen. * Ich dachte: Laß
die Jahre reden, und die Menge des Al-
8 ters laß Weisheit beweisen. * Aber der
Geist ist in den Leuten, und der Odem
des Allmächtigen macht sie verständig.
9 * Die Großen sind nicht die Weisesten,
und die Alten verstehen nicht das Recht.
10 * Darum will ich auch reden: höre mir zu!
ich will meine Kunst auch sehen lassen.

- 3. U.L: fanden.
- 5. A.A: drei Männer.
- 6. U.L: gefürcht.

der Zorn Elihu ... es entbr. f. 3. dW.vE: Da entbr.
dW: sich selbst rechtfertigte vor G. vE: ger. erklärte.
A: sagte ger. zu sein. B: seine Seele mehr rechtf. denn
Gott?

3. vE: Widerlegung ... für schuldig erklärten.
4. geh. m. S. zu reden. B: den S. ausgeharret in
Worten! dW: harrete auf S. im Reden. vE: wartete
auf S. mit dem R. A: bis daß S. geredet.
6. euch m. S. zu zeigen. B.dW.A: (jünger) an
Jahren. vE: Tagen. B: Uralte. dW.vE: Greise. B:
bin ich acht gegangen u. h. mich gef. m. Erkenntnis

Si adversum me terra mea clamat, 38
et cum ipsa sulci ejus descent; * si 39
24,10a Jer. fructus ejus comedi absque pecunia,
22,12 (Jer. 5, et animam agricolarum ejus affixi:
* pro frumento oriatui mihi tribulus, 40
et pro hordeo spina.
Finita sunt verba Job.

Omiserunt autem tres XXXII.
2,11. viri respondere Job, eo quod justus
sibi videretur. * Et iratus indigna- 2
Jer. 25, 22. tusque est Eliu filius Barachel Bu-
Ga. 22, 21. zites de cognatione Ram, iratus est
4, 17, 25, 2. autem adversum Job, eo quod ju-
stum se esse diceret coram Deo.
v. 11 m. 35, 4. * Porro adversum amicos ejus in- 3
dignatus est, eo quod non inve-
nissent responsionem rationabilem,
sed tantummodo condemnasset Job.
* Igitur Eliu expectavit Job loquen- 4
Sir. 7, 15, 38. tem, eo quod seniores essent qui
10. loquebantur. * Cum autem vidisset, 5
quod tres respondere non potuis-
sent, iratus est vehementer.

Respondensque Eliu filius Bara- 6
chel Buzites dixit: Junior sum tem-
15, 10. pore, vos autem antiquiores: idcirco
v. 10, 17. demisso capite veritus sum vobis in-
dicare meam sententiam. * Spera- 7
bam enim, quod aetas prolixior lo-
queretur, et annorum multitudo do-
ceret sapientiam. * Sed, ut video, 8
v. 4, 12, 12. Spiritus est in hominibus, et inspi-
(Ap. 1, 14. ratio Omnipotentis dat intelligen-
20, 3. tiam. * Non sunt longaevi sapien- 9
31, 4, 38, 36. tes, nec senes intelligunt judicium.
Pr. 2, 6. Eccl. 2, 26. * Ideo dicam: Audite me! ostendam 10
Ps. 119, 100. vobis etiam ego meam sapientiam.
v. 6, 17.

- 40. S* Finita sunt verba Job.
- 4. Al.: seniores se. Al.: loquerentur.
- 10. Al.: scientiam.

euch anzuzeigen. dW.vE.A. m. Meinung zu eröffnen
(sagen).

7. B: Tage. dW.vE: das Alter.

8. S. im Menschen ist. dW.vE: Hauch des
(höchsten). B.vE: der sie verst. m. dW: ihn kug.

9. B: weiser. dW: Nicht immer f. Bejahnte weise?
vE: Nichtbejahnte kennen w. sein, Nichtaltes f. wissen
was R. ist?

10. (Wie R. 6.) B: sage ich: Höre ... dW.vE:
(bitte) ich: S. mich.

XXXII.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

11 Ἰδοὺ ἤκουσα τοὺς λόγους ὑμῶν, ἐνωτισά-
μην μίχρῃ συνέσεως ὑμῶν, ἄχρῃ οὐ ἐτά-
σῃτε τοὺς λόγους ὑμῶν, 12 καὶ ἔως ὑμῶν
συνήσω· καὶ ἰδοὺ οὐκ ἦν τῷ Ἰωβ ὁ ἐλέγγων,
ἀνταποκρινόμενος ῥήμασιν αὐτοῦ ἐξ ὑμῶν.
13 Ἰα δὲ μὴ εἴπητε· Εὐρωμεν σοφίαν προσ-
θέμενοι κυρίῳ· ἀνθρώπῳ δὲ 14 ἐπιτρέψατε
λαλῆσαι τοιαῦτα ῥήματα.

15 Ἐποθήθησαν, οὐκ ἀπεκρίθησαν ἔτι,
ἐπαυώσαν ἐξ αὐτῶν λόγους. 16 Τπέμεινα,
οὐ γὰρ ἐλάλησα· ὅτι ἔστησαν, οὐκ ἀπεκρίθη-
σαν. 17 Ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιούς λέγει· Πάλιν
λαλήσω· 18 πλήρης γὰρ εἰμι ῥημάτων, ὀλέκει
δέ με τὸ πνεῦμα τῆς γαστροῦς, 19 καὶ ἡ γα-
στήρ μου ὥσπερ ἀσπὶς γλεύκους γέμων δεδε-
μένος, ἡ ὥσπερ φουσητὴρ χαλκῆος καταρρόηγός.
20 Λαλήσω ἵνα ἀναπαυσωμαι, ἀνοίξας τὰ χεῖλη
μου. 21 Ἀνθρώπων γὰρ οὐ μὴ αἰσχυρθῶ, ἀλλὰ
μὴν οὐδὲ βροτὸν οὐ μὴ ἐντραπῶ· 22 οὐ γὰρ
ἐπίσταμαι θανατῶσαι πρόσωπον· εἰ δὲ μὴ, καὶ
ἐμὲ σῆτε· ἴδονταί.

XXXIII. Οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ ἄκουσον, Ἰωβ,
τὰ ῥήματά μου, καὶ τῇς λαλιάς μου ἐνωτίλῃ.
2 Ἰδοὺ γὰρ ἤνοιξα τὸ στόμα μου, καὶ ἐλάλησεν
ἡ γλῶσσά μου. 3 Καθάρᾳ μου ἡ καρδιά ἐν ῥή-
μασιν, σύνεσις δὲ χυλίων μου καθαρὰ νοήσῃ.
4 Πνεῦμα θεῶν τὸ ποιήσάν με, πνοὴ δὲ παν-
τοκράτορος ἡ διδάσκουσά με. 5 Ἐὰν δυνήθῃς,

11. B* Ἰδὲ ἤκ. - συνέσις. ὑμῶν (AFX†). B* (ult.)
ὑμῶν (A² unciis incl.).

12. B (pro ἔως) μίχρῃ ... * ὁ ... ῥήματα αὐτῷ (DFX:
αὐτῷ ῥήματα).

13. B* (pr.) δὲ (A² unciis incl.). EX: Εὐρωμεν.
B: κυρ. (DX: κυρίῳ) προσθ.

16. A² F: ἐλάλησαν.

17. A² EX† (ab in.) ὅτι ἀποκριθῶ ἀγὰρ μέρος.

18. B: ὀλέκει γὰρ με. A²† (in f.) με.

19. B: (* καὶ) ἡ δὲ γαστ. ... (pro γέμ.) ζέων. A† (p.
χαλκ.) δεδεμένος (A² inter uncis). B: ἐξέρηγός.

20. B* με.

21. EX* Ἀνθρ. - αἰσχ.

22. B: πρόσωπα.

1. B: καὶ (* τῇς) λαλ. ἐνωτ. με.

2. X† (in f.) ἐν τῷ λάργυγι με.

3. B* ἐν.

5. B: εἰαν δύνῃ.

11 הִנֵּן הוֹחֵלְתִּי לְדַבְרֵיכֶם אֲזִין עַד
תְּבִינֵיתִיכֶם עַד-תַּחֲקֶרְוּ מִלִּי;
12 וְעֵדֵיכֶם אֶתְּבִינֵן וְהִנֵּה אֵין לְאִיּוֹב
13 מוֹכִיחַ עוֹנֶה אֶמְרֵי מִפֶּם: פֶּן-
תֵּאֲמְרוּ מִצֵּאֵנוּ חֻכְמָה אֵל יִדְפְּנוּ כֹא-
14 אִישׁ: וְלֹא-עָרָה אֵלֵי מִלִּין וּבִאֲמֵרֵיכֶם
לֹא אֲשִׁיבֵנָה:

15 וְהָיוּ לֹא-עֲנִי עוֹד הַעֲתִיקוּ מִהֶם
16 מִלִּים: וְהוֹחֵלְתִּי כִּי-לֹא יִדְבְּרֵי כִי
17 עֲמָדוֹ לֹא-עֲנֵנוּ עוֹד: אֶעֱנֶה אֶת-אֲנִי
18 הַקָּדִי אֶחָדָה דְּעִי אֶת-אֲנִי: כִּי מִלִּתִּי
19 מִלִּים הַצִּיִּקְתִּנִי רִיחַ בִּטְנִי: הִנֵּה
כִּסְטִי כִּינִין לֹא יִפְתַּח בְּאֲכֹת חֲדָשִׁים
כַּ יִּבְקַע: אֲדַבְּרָה וַיִּרְוַח-לִי אֶפְתָּח שְׁפָתַי
21 וְאֶעֱנֶה: אֵל-נָא אֲשֶׁא פִנִי-אִישׁ וְאֵל-
22 אָדָם לֹא אֲכַנֶּה: כִּי לֹא יִדְעָתִי אֲכַנֶּה
כְּמַעַם יִשְׂרָאֵל עֲשֵׂנִי:

XXXIII. וְאֵלֶם שְׁמַע-נָא אִיּוֹב מִלִּי

2 וְכֹל-דִּבְרֵי הָאִינִיָּה: הִנֵּה-נָא פִתְחִתִּי
3 פִּי דִבְרָה לְשׁוֹנִי בְּחִפִּי: יִשְׂרָלְכִי
4 אֶמְרֵי דַעַת שְׁפָתַי בְּרוּר מִלִּלִי: רִיחַ-
ה אֵל עֲשִׂתִּנִּי וְנִשְׁמַת שְׁדֵי תַחֲנִינִי: אִם-

v. 11. עֲנִי מִלִּים

v. 18. כִּי בִלָּא אֵל

v. 20. בְּנִי אֵל חֵפֶז בְּשׂוֹא

11. geb. euren Worten. dW.vE: hörte auf eure
Bewelsgründe. dW: bis daß ihr die Sache erforscht-
tet. vE: darauf b. ihr ergründen würdet b. S. B: ihr
Worte ausgeforscht hättet?

12. B: überzeugt. dW: widerlege. vE: Reiner
war, der G. zurecht wies, R. v. euch, der seine Wort-
widerlegte.

13. daß ihr nicht etwa saget ... G. wird ihn schla-
gen, u. kein Mensch. dW.vE: (Sprechet) nur nicht.
B.vE: gefunden. B: umstoßen, u. f. Mann. dW.vE:
kann ihn befehen, (nicht der M.).

14. Er hat kein Gespräch wider mich geführt;
auch w. ich ihn u. mit euren Worten widerlegen. B:
Und weil er die Worte nicht gegen m. gerichtet, so w.
ich ihm a. n. antworten ... dW: u. mite. Gründen ...
erwiebern. vE: Worten.

15. antw. n. mehr, die Sprache hat sie verlassen.

Die nicht genugthuende Rede. Der Bauch wie der Rost. Der reine Verstand. XXXII.

11 * Siehe, ich habe geharret, daß ihr geredet habt; ich habe aufgemerkt auf euren Verstand, bis ihr träset die rechte Rede,
12 * und habe Acht gehabt auf euch: aber siehe, da ist keiner unter euch, der Hiob
13 strafe oder seiner Rede antworte. * Ihr werdet vielleicht sagen: Wir haben die Weisheit getroffen, daß Gott ihn versto-
14 ßen hat, und sonst niemand. * Die Rede thut mir nicht genug; ich will ihm nicht so nach eurer Rede antworten.
15 Ach sie sind verzagt, können nicht mehr antworten, sie können nicht mehr reden!
16 * Weil ich denn geharret habe und sie konnten nicht reden (denn sie stehen still
17 und antworten nicht mehr), * will doch ich mein Theil antworten, und will meine
18 Kunst beweisen. * Denn ich bin der Rede so voll, daß mich der Odem in meinem
19 Bauch ängstet. * Siehe, mein Bauch ist wie der Rost, der zugestopft ist, der die
20 neuen Fässer zerreißt. * Ich muß reden, daß ich Odem hole; ich muß meine Lip-
21 pen aufthun und antworten. * Ich will niemandes Person ansehen, und will kei-
22 nen Menschen rühmen; * denn ich weiß nicht, wo ich es thäte, ob mich mein Schöpfer über ein kleines hinnehmen würde.

XXXIII. Höre doch, Hiob, meine Rede, und merke auf alle meine Worte.
2 * Siehe, ich thue meinen Mund auf, und meine Zunge redet in meinem Munde.
3 * Mein Herz soll recht reden, und meine Lippen sollen den reinen Verstand sagen.
4 * Der Geist Gottes hat mich gemacht, und der Odem des Allmächtigen hat mir das
5 Leben gegeben. * Kannst du, so antwor-

* Expectavi enim sermones vestros, 11
audiui prudentiam vestram, donec dis-
captaremini sermonibus; * et donec 12
putabam vos aliquid dicere, consi-
derabam: sed, ut video, non est qui
possit arguere Job, et respondere
ex vobis sermonibus ejus. * Ne forte 13
dicatis: Invenimus sapientiam: Deus
projecit eum, non homo. * Nihil lo- 14
cutus est mihi, et ego non secundum
sermones vestros respondebo illi.

Extimuerunt, nec responderunt 15
ultra, abstuleruntque a se eloquia.

* Quoniam igitur expectavi et non 16
sunt locuti, steterunt nec ultra re-
sponderunt: * respondebo et ego 17
partem meam, et ostendam scientiam
meam. * Plenus sum enim sermoni- 18
bus, et coarctat me spiritus uteri
mei. * En, venter meus quasi mu- 19
stum absque spiraculo, quod lagun-
culas novas dirumpit. * Loquar, et 20
respirabo paululum; aperiam labia
mea et respondebo. * Non accipiam 21
personam viri, et Deum homini non
aequabo; * nescio enim, quamdiu 22
subsistam, et si post modicum tollat
me Factor meus.

Audi igitur, Job, elo- **XXXIII.**
quia mea, et omnes sermones meos
ausculta. * Ecce, aperui os meum, 2
loquatur lingua mea in faucibus
meis. * Simplici corde meo sermo- 3
nes mei, et sententiam puram labia
mea loquentur. * Spiritus Dei fecit 4
me, et spiraculum Omnipotentis vi-
viscavit me. * Si potes, responde 5

v. 6. 10.

Jer. 20, 9.

Mat. 9, 17.

13, 8. 10. Mat.

22, 16.

31, 32.

34, 2a.

Gen. 1, 2. Ps. 33,

104, 30; Job,

32, 4. Mat. 17,

25;

Joh. 13, 22.

2. Al.: loquatur (R: loquitur).

3. Al.: scientiam.

B. A.: erschrocken. dW. vE.: verwirrt. B.: b. Worte sind ihnen entgangen. vE.: entrückt. dW.: entr. ist ihnen die Rede.

16. B.: bleiben stehen. dW.: da sie dastehen. vE.: ständen.

17. auch ich ... auch ... (wie B. 6.).

18. B.: Worte. dW. vE. A.: von Sprüchen. dW.: es drängt mich d. Geist im Busen? vE.: in der Brust?

19. wie die n. Schläuche, die reißen wollen. B.: dW. vE.: wie Wein d. nicht geöffnet (wird, ist). dW.: zerplagen. vE.: zerspringen.

20. Luft frische. dW. vE.: will r. u. mir E. machen.

21. keinem M. schmeicheln. dW. vE. A.: Keines

(Menschen) Parthei nehmen. B.: gegen die M. nicht mit Titeln umgehen!

22. dW.: w. n. zu schmeicheln, sonst raste m. bald hinweg m. Sch. vE.: verhehe ... wie b. könnte mich ...

2. Baum. vE.: schon rehet ...

3. B.: Meine Reden sollen aus der Aufrichtigkeit meines G. sein. vE.: M. G. Rechtlichkeit sind m. Worte. dW.: Rechtsschaffenheit m. G. sprech' ich. B.: die Erkenntniß rein aussprechen. dW. vE.: die Meinung! A.: Aus meinem einfältigen G. kommen m. Reden, u. eine reine M. sollen ...

4. gibt m. d. E. dW. vE.: geschaffen ... Auch belebt (belebte) mich.

Die Stimme von der Reinheit. Gott in der Nacht u. Strafe mit Schmerzen. XXXIII.

te mir; schide dich gegen mich, und stelle
6 dich. * Siehe, ich bin Gottes eben so
wohl als du, und aus Leimen bin ich
7 auch gemacht. * Doch du darfst vor mir
nicht erschrecken, und meine Hand soll dir
nicht zu schwer sein.
8 Du hast geredet vor meinen Ohren,
die Stimme deiner Rede mußte ich hören:
9 * Ich bin rein, ohne Missethat, unschul-
10 dig, und habe keine Sünde. * Siehe, er
hat eine Sache wider mich gefunden, dar-
11 um achtet er mich für seinen Feind; * er
hat meinen Fuß in den Stock gelegt,
und hat alle meine Wege verwahrt.
12 Siehe, eben daraus schließe ich wider
dich, daß du nicht recht bist; denn Gott
13 ist mehr weder ein Mensch. * Warum
willst du mit ihm zanken, daß er dir nicht
Rechenschaft gibt alles seines Thuns?
14 * Denn wenn Gott einmal etwas beschlie-
set, so bedenket er es nicht erst hernach.
15 * Im Traum des Gesichts in der Nacht,
wenn der Schlaf auf die Leute fällt, wenn
16 sie schlafen auf dem Bette, * da öffnet er
das Ohr der Leute, und schreckt sie und
17 züchtigt sie, * daß er den Menschen von
seinem Vornehmen wende, und beschirme
18 ihn vor Hohn, * und verschonet seiner
Seele vor dem Verderben, und seines Le-
bens, daß es nicht ins Schwert falle.
19 Er straft ihn mit Schmerzen auf sei-
nem Bette, und alle seine Gebeine heftig,
20 * und richtet ihm sein Leben so zu, daß
ihm vor der Speise ekel, und seine Seele,
21 daß sie nicht Lust zu essen hat. * Sein

11. U.L.: in Stock. 12. A.A.: denn ein Mensch.
13. A.A.: schonet. 20. A.A.: daß ihn.

worten. B: Dies ist es; du b. n. gerecht. dW: darin
hast du n. Recht, ich will dich widerlegen. vE: hierin
h. du Unrecht. A: Das ist also! Darin ... dW.vE:
A: größer als der M.

13. B: hast du gegen ihn gestritten, daß er n. wegen
... antwortet. vE: streitest du mit ihm. dW: rechtst
... denn aber ... gibt er nicht Antwort. vE: er hat
überhaupt über f. Thun sich n. zu verantworten!

14. G. redet wohl einmal, und zum zweiten Mal,
aber man achtet nicht darauf. B: Ob schon ... so ach-
tet ... dW: [aber der Mensch] merkt es nicht! vE:
wenn m. n. darauf merkt?

15. tiefer Schlaf ... schlummern. B.dW: oder (im)
Nachtgesicht. vE.A: nächtlichen G. dW: die Menschen
besucht. vE: überfällt. B: in dem Schlummern. dW:
vE: im Schlummer auf b. Lager.

16. durch Züchtigung. dW: gibt er Offenbarung

mih, et adversus faciem meam con-
siste. * Ecce, et me sicut et te fecit 6
Deus, et de eodem luto ego quoque
formatus sum. * Verumtamen mira- 7
culum meum non te terreat, et elo-
quentia mea non sit tibi gravis.

Dixisti ergo in auribus meis, et 8
vocem verborum tuorum audiui:
* Mundus sum ego et absque deli- 9
cto, immaculatus, et non est iniqui-
tas in me. * Quia querelas in me 10
reperit, ideo arbitratus est me ini-
micum sibi; * posuit in nervo pedes 11
meos, custodivit omnes semitas meas.

Hoc est ergo, in quo non es ju- 12
stificatus; respondebo tibi, quia ma-
jor sit Deus homine. * Adversus 13
eum contendis, quod non ad omnia
verba responderit tibi? * Semel lo- 14
quitur Deus, et secundo id ipsum
non repetit. * Per somnium in vi- 15
sione nocturna, quando irrumpit sopor
super homines et dormiunt in le-
ctulo, * tunc aperit aures virorum, 16
et erudiens eos instruit disciplina,
* ut avertat hominem ab his quae 17
facit, et liberet eum de superbia,
* eruens animam ejus a corruptione, 18
et vitam illius, ut non transeat in
gladium.

Increpat quoque per dolorem in 19
lectulo, et omnia ossa ejus marce-
scere facit. * Abominabilis ei sit 20
in vita sua panis, et animae illius
cibus ante desiderabilis. * Tabescet 21

7. Al.: et eloquium meum n. s. t. grave.
17. Al.: fecit.

den Menschen. dW.vE: prägt ihnen Warnung(en)
ein. B: verflucht ihre Z.

17. dW: um d. M. abzuweisen vom Thun, u. daß
er den Uebermuth vom Mann entferne. vE: abzu-
bringen ... v. seiner Uebelthat, damit er von dem Ueb.
den M. befreie.

18. verschone ... daß er ... dW: seine G. wahre
vor b. Grabe? B: nicht in den Speis renne! dW:
vor dem Geschoß [des Lobes].

19. Auch str. er. B.dW.vE: wird er gezüchtigt.
B: nebst der Menge seiner G. die so stark sind? dW:
u. mit Kampf in seinem Gebein, stetig? (vE: u. sein
ganzer Körper wird starr!)

20. daß seinem L. vor ... seiner G. vor niedlicher
Noth. dW: Gs. d. f. seinen Mund v. Brot, u. f. Gaus-
men v. Lederbissen. vE: verabscheuet seine G. das
Br., u. f. Gs. den L.

XXXIII.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

σαπῶσιν αὐτοῦ αἱ σάρκες, καὶ ἀποδείξῃ
τὰ ὀστέα αὐτοῦ κενά. 22 ἔγγιση δὲ ἡ ψυχὴ
αὐτοῦ εἰς θάνατον, ἢ δὲ ζωὴ αὐτοῦ ἐν τῷ
φῶτι.

23 Ἐὰν ὥσιν χίλιοι ἄγγελοι θανατηφόροι, εἰς
ἐξ αὐτῶν οὐ μὴ ἐρώσῃ αὐτόν. Ἐὰν νοήσῃ τῇ
καρδίᾳ ἐπιστραφεῖν ἐπὶ τὸν κύριον, ἀναγγεῖλη
δὲ ἀνθρώπῳ τὴν ἐαυτοῦ μέμψιν καὶ τὴν ἀνομίαν
αὐτοῦ δείξῃ. 24 ἀνθεξέται αὐτοῦ τοῦ μὴ πε-
σεῖν αὐτόν εἰς θάνατον, ἀναγεώσει δὲ αὐτοῦ
τὸ σῶμα ὥσπερ ἀλοιφὴν ἐπὶ τοίχον, καὶ τὰ
ὀστέα αὐτοῦ ἐμπλήσει μινελοῦ, 25 ἀπαλυνεῖ
δὲ αὐτοῦ τὰς σάρκας ὥσπερ ρηπίον, καὶ ἀπο-
καταστήσει αὐτόν ἀνθρώπῳ ἐν ἀνθρώποις.
26 Εὐξάσεται πρὸς κύριον, καὶ δεκτὰ αὐτῷ ἔσται·
ἐλελεύσεται δὲ προσώπῳ καθαρῷ σὺν ἐξηγορίᾳ,
ἀποδώσει δὲ ἀνθρώπῳ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ.
27 Ἔτα τότε ἀπομέμψεται ἄνθρωπος αὐτὸς
ἐαυτῷ, λέγων· Οἷα συνετελούμην, καὶ οὐκ
ἄξια ἦτασέν με ὧν ἤμαρτον. 28 Σώσον τὴν
ψυχὴν μου τοῦ μὴ ἐλθεῖν εἰς διαφθοράν, καὶ
ζωὴ μου ὥς ὄψεται.

29 Ἰδού ταῦτα πάντα ἐργάζεται ὁ ἰσχυρὸς
ὁδούς· τρεῖς μετὰ ἀνδρός. 30 καὶ ἐρύσατο
τὴν ψυχὴν μου ἐκ θανάτου, ἵνα ἡ ψυχὴ μου
ἐν φωτὶ αἰνῇ αὐτόν. 31 Πρὸς ἑμέ, Ἰωβ, καὶ
ἀκουσόν μου· κώφευσον, ἵνα λαλήσω. 32 Εἰ
εἰσὶν σοι λόγοι, ἀποκριθήμι μοι· λάλησον,
θέλω γὰρ σὲ δικαιωθῆναι. 33 Εἰ δὲ μὴ, σὺ
ἀκουσόν μου· κώφευσον, καὶ διδάξω σε
σοφίαν.

22. B: Ἦγγισε δὲ εἰς θάν. ἢ ψ. αὐτῶ... * τῷ. 23. B*
ἐξ.... ἐπιστρ. πρὸς κ' ρ... (* καὶ) τὴν δὲ ἄν. (DEFX:
τὴν δὲ ἀνομίαν). EX: δείξει. 24. B* (pr.) αὐτῶ...
* αὐτόν (ADFX†) ... (* καὶ) τὰ δὲ ὀστέα. 25. B: (*
καὶ) ἀποκ. δὲ αὐτ. 26. B: Εὐξάμενος δὲ (X: Εὐξάμενος
δὲ) πρ... * (sq.) δὲ (ADFX†) ... (pro καθαρῷ AD
FX) ἱλαρῶ. EX* (alt.) δὲ. B: ἀνθρώποις et * τὴν et
αὐτῶ. 27. A¹ X: ἀποπέμψεται (ἀπομύψ. A² B). B:
συντέλειον. 28. B* τὴν. A¹: ἐξελθὼν (ἐλθὼν A² B;
X: ἐκελθὼν). B† (a. ζωῇ) ἢ. 29. D* πάντα.
30. DEFX: ἀλλ' ἐφύσα. B (pro ψυχῇ) ζωῇ. AX
(unus tant. cod.) † (in f.) Ὑπολαβὼν δὲ ἑλὼς λίγει·
Ἀνυσσάτι μς, σοφοί· ἐπιστάμενοι, ἐνωτίεσθε τὸ κα-
λόν, ὅτι εἰρημὴν Ἰωβ. Ἰδὲ ταῦτα πάντα ἐργάζεται ὁ
ἰσχυρὸς ὁδὸς τρεῖς μετὰ ἀνδρός, τῷ ἐπιστρέψαι ψυ-
χὴν αὐτῷ ἐκ διαφθοράς, τῷ φωτίσαι αὐτῷ ἐν φωτὶ
ζώντων (A² uncl. incl., rell. omnes *). 31. B: Ἐνω-
τίς, Ἰωβ, κ. ἄντι μς· κώφ., καὶ ἐγὼ (καὶ ἐγὼ etl. A²
pro ἵνα) εἰμι λαλήσω. 32. X* σοι. FX: ἔστι σοι λό-
γος. B: δικαιωθῆναι σι. 33. B* δὲ et σοφίαν.

בְּשָׁרוֹ מְרֵאִי וְשִׁפִּי עֲצָמָתוֹ לֹא
וְתִקְרַב לְשַׁחַת נַפְשׁוֹ וְחַיָּתוֹ
לְמַמְתִּים:

23 אִם-יֵשׁ עָלָיו מַלְאָךְ מִלִּיץ אֶחָד
מִבְּנֵי-אֱלֹהִים לְהַנִּיד לְאָדָם יִשְׂרָאֵל וְיַחַנְנוּ
וַיֹּאמֶר פְּדֵהוּ מִיָּדָת שַׁחַת מִצָּאִתִּי
חֲכָסָר: רַסַּפֶּשׁ בְּשָׁרוֹ מִנְעַר יִשְׂרָאֵל לִימִי
עַל-רַמְיוֹ: יַעֲתָר אֶל-אֱלֹהִים וְיִרְצֶהוּ
וַיֵּרָא פָנָיו בְּחַרְוֵהָ וַיִּשָּׁב לְאֹנֹשׁ
צָדִיקָתוֹ: יִשָּׁר וְעַל-אֲנָשִׁים וַיֹּאמֶר
חֲטָאתִי וַיִּשְׁר הָעֲוִיָּתִי וְלֹא-שָׁוָה לִי:
פְּדֵה נַפְשִׁי מִעֵבֶר בְּשַׁחַת וְחַיָּתִי
בְּאֹר תִּרְאָה:

29 הֵן-כָּל-אֱלֹהִים יַעֲלֶה-אֶל פְּעָמַי
לְשָׁלֵשׁ עַם-גִּבּוֹר: לְהַשִּׁיב נַפְשׁוֹ מִבְּנֵי-
שַׁחַת לְאֹר בְּאֹר הַחַיִּים: הַקָּשָׁב
אֵיּוֹב שְׁמַע-לִי הַחֲרֹשׁ וְאֹנְכִי אֲדַבֵּר:
כִּנְאִי-שִׁמְמִין הַשִּׁיבֵנִי דְּבַר פִּירְחִפְצָתִי
צִדְקָה: אִם-אֵין אֶתָּה שְׁמַע-לִי הַחֲרֹשׁ
וְאֶאֱכָסֶךָ חֲכָמָה:

v. 21. 'ר' וְעָשָׂה ib. ברנש. 'תא' ברנש. 'ק' נפשו
v. 28. 'ק' נפשו ib. 'ק' נפשו

21. aus dem Gesichte ... n. mehr stehet. B: Ge-
belne stehen heraus, die n. gesehen wurden. dW: f.
Selb geht sich ab, [ist] nicht mehr sichtbar; u. laßt
werden f. Knochen, [sonst] n. sichtbar. vE: Fleisch ent-
schwindet dem Anblick; hayer ... die kaum gesehen
wurden. (A: das Gebeln, so bedeckt war, wird ent-
blößt.)

22. Tödttern. B: Mördern. dW.vE: dem Grabe!
vE: den Tödtlichen! dW: Todesengel. (A: tödt-
lichen Uebeln?)

23. Engel, ein Mittler, Einer a. t., ihm beistehet.
B: der G., der Fürsprecher ist, der Eine. dW: Wird
ihm e. G. Vermittler, der Tausende Einer, daß er d.
M. seine Pflicht kund thut. vE: ... zu Theil als Dol-
metscher.

Einer aus tausend. Die gesunde Veröhnung. Der Seele Herumholung. XXXIII.

Fleisch verschwindet, daß er nicht wohl sehen mag; und seine Beine werden zerschlagen, daß man sie nicht gerne ansieht:
 22 * daß seine Seele nahezum Verderben, und sein Leben zu den Todten.
 23 So dann ein Engel, einer aus tausend, mit ihm redet, zu verkündigen dem Menschen, wie er solle recht thun: * so wird er ihm gnädig sein und sagen: Er soll erlöst werden, daß er nicht hinunterfahre ins Verderben; denn ich habe eine Veröhnung gefunden. * Sein Fleisch grüne wieder, wie in der Jugend, und laß ihn 26 wieder jung werden. * Er wird Gott bitten: der wird ihm Gnade erzeigen, und wird sein Antlitz sehen lassen mit Freunden, und wird dem Menschen nach seiner 27 Gerechtigkeit vergelten. * Er wird vor den Leuten bekennen und sagen: Ich wollte gesündigt und das Recht verkehret haben, aber es hätte mir nichts genügt. 28 * Er hat meine Seele erlöst, daß sie nicht fahre ins Verderben, sondern mein Leben das Licht sehe.
 29 Siehe, das alles thut Gott zwei oder 30 drei Mal mit einem jeglichen, * daß er seine Seele herum hole aus dem Verderben, und erleuchte ihn mit dem Licht der 31 Lebendigen. * Merke auf, Hiob, und höre 32 mir zu; und schweige, daß ich rede! * Hast du aber was zu sagen, so antworte mir, sage her! Bist du recht, ich will es gerne 33 hören. * Hast du aber nichts, so höre mir zu, und schweige! ich will dich die Weisheit lehren.

23. U.L.: So denn.

24. Erlöse ihn. B: Laß ihn los. (dW: Erlöse ihn vom Sinken ins Grab, ich habe Sühnung erhalten? vE: Rette ihn, daß er nicht steige ... Lösegeld erh.) B: ein Sühnopfer gef.

25. So wird f. H. grünen, mehr denn ... er w. wiederkehren zu den Tagen seiner Jünglingschaft. dW: Dann grünet f. Leib wieder auf, m. als in d. Kindheit. vE: blüht. dW.vE: in die L. f. Jugend.

26. zu G. beten ... daß er f. W. schone m. Tauschen ... wiedergeben seine G. dW: Unschuld. (vE: wendet ... Gnade wieder zu?)

27. Ich hatte ... hat. B: die Menschen anschauen.

caro ejus, et ossa quae tecta fuerant nudabuntur. * Appropinquavit corruptioni anima ejus, et vita illius mortiferis.

Si fuerit pro eo Angelus loquens, 23 unus de millibus, ut annunciet hominis aequitatem: * miserebitur ejus 24 et dicet: Libera eum, ut non descendat in corruptionem; inveni, in quo ei propitius. * Consumpta est 25 caro ejus a suppliciis: revertatur ad dies adolescentiae suae. * De- 26

precabitur Deum, et placabilis ei erit; et videbit faciem ejus in júbilo, et reddet homini justitiam suam. * Respiciet homines et dicet: Pec- 27 cavi et vere deliqui, et ut eram dignus, non recepi. * Liberavit ani- 28 mam suam, ne pergeret in interitum, sed vivens lucem videret.

Ecce, haec omnia operatur Deus 29 tribus vicibus per singulos, * ut 30 revocet animas eorum a corruptione et illuminet luce viventium. * Atten- 31 de, Job, et audi me; et tace, dum ego loquor! * Si autem habes, quod 32 loquaris, responde mihi, loquere! volo enim te apparere justum. * Quod 33 si non habes, audi me! tace, et docebo te sapientiam.

23. Al.: unum. Al.: de similibus.

(dW: singt zu den M. u. spricht? vE: unter.) B: er hat mich nicht vergelten. dW.vE: mir ward n. v.

28. (Vgl. B. 24.) dW: und m. L. freut sich des L.

29. einem Mann. dW.vE: dem Menschen.

30. B.A: zurückbringe. vE: um zurückzuführen. dW: zu entreißen. B.dW: daß er erleuchtet werde. dW.vE: des Lebens.

31. B: so will ich reden. dW.vE: u. ich w. A: wenn ich rede?

32. denn ich wollte g. deine Rechtfertigung. B. dW: h. du (nun) Worte. B: dich rechtfertigen. vE: wünsche, du könntest d. r. dW: du habest Recht.

XXXIV.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

XXXIV. Ἐπολαβὼν δὲ Ἐλιὺς λέγει·

² Ἀκούσατέ μου, σοφοί· ἐπιστάμενοι, ἐνω-
τίζεσθε τὸ καλόν. ³ Ὅτι οὗς δοκιμάζει λό-
γους, λάτρηξ δὲ γένηται βρωῶν. ⁴ Κρίσιν
ἐλώμεθα ἑαυτοῖς, γινώμεν ἀνὰ μέσον αὐτῶν τί
καλόν.

⁵ Ὅτι εἰρηκεν Ἰσὼβ· Δίκαιός εἰμι· ὁ κύριος
ἀπίλλαξεν μου τὸ κρίμα, ⁶ καὶ ἐψεύσατο τῷ
κρίματί μου· βλαῖον τὸ βέλος μου ἄνευ ἀδι-
κίας. ⁷ Τίς ἀνὴρ ὡς περ Ἰσὼβ, πίνων μνηστη-
σμὸν ὡς περ ὕδωρ; ⁸ Οὐχ ἁμαρτιῶν οὐδὲ ἀσε-
βήσας, οὐδὲ κοινωνήσας· ὁδοῦ μετὰ τῶν ποιούν-
των τὰ ἀνομία, τοῦ πορευθῆναι μετὰ ἀσεβῶν.
⁹ Μὴ γὰρ εἶπης ὅτι οὐκ ἔστιν ἐπισκοπὴ ἀνδρός,
καὶ ἐπισκοπῇ αὐτοῦ παρὰ κυρίου.

¹⁰ Διὸ συνετοὶ καρδίᾳ, ἀκούσατέ μου· Μὴ
μοι εἴη ἔναντι κυρίου ἀσεβῆσαι, ἔναντι δὲ παν-
τοκράτορος ταράξαι τὸ δίκαιον· ¹¹ ἀλλὰ γὰρ
ὑποδιδάσων ἀνθρώπων καθὰ ποιεῖ ἕκαστος αὐ-
τῶν, καὶ ἐν τριβῶν ἀνδρὸς ἐνρήσει αὐτόν. ¹² Οἷον
δὲ τὸν κύριον τὰ ἄτοπα ποιήσῃ; ἢ ὁ παν-
τοκράτωρ ταράξει τὸ δίκαιον, ¹³ ὃς ἐποίησεν
τὴν γῆν; τίς δὲ ἔστιν ὁ ποιήσας τὴν ὑπὲρ
οὐρανὸν καὶ τὰ ἐνόντι πάντα; ¹⁴ Εἰ γὰρ
βούλοιο συνέχειν, καὶ τὸ πνεῦμα παρ' αὐτῷ
κατασχεῖν, ¹⁵ τελευτήσῃ πᾶσα σὰρξ ὁμοθυ-
μιδόν, βροτοὶ δὲ εἰς γῆν ἀπελεύσεται ὅθεν
καὶ ἐπλάσθη.

2. A²† (p. A.) ῥήματα. B* τὸ καλόν (ADEFX†, A² inter uncas).

3. A¹: νῦς (δὲ A²B). B: λόγ. δοκμ., καὶ λάρ. γ.

4. B: μ. ἑαυτῶν ὅ τι καλόν.

5. A²† (a. ὁ κύρ.) καὶ.

6. B: (* καὶ) ἐψεύσ. δὲ τῷ. DX: βέλ. αὐτῷ.

8. B: ἀσεβήσας, ἢ ὅδ' ἐ κοιν. μεταποιόντων τὰ ἄν.
DEFX: ἀσ., ὅδ' ὅλος (E: ἀσ., ὅδ' ὅλος) κοιν. A²† (a.
ἀσεβῶν) ἀνδρῶν.

9. B: ἐκ ἑσται ... ἐπ. αὐτῷ. A²X: παρὰ κυρίῳ.

10. B: καρδίας ... (pro ἐν. δι) καὶ ἔναντι.

11. B: ἀλλὰ ὑποδιδόει ἀνθρ.

12. B: Οἷε ... * τὰ ...: ταρ. κρίσιν.

13. B (pro ποιήσας) ποιῶν. DX (pro ἐνόντι) ἐν
αὐτῷ.

14. DEFX: συσχεῖν.

15. B: πᾶς δὲ βροτός (DEFX: πᾶς γὰρ βρ.).

XXXIV. ויען אליהוא ויאמר:

² שמעו חכמים מלי יודעים האזינו
³ לי: פיראון מלין תבחנו ויהוה יטעם
⁴ לאכל: משפט נבחרה לפני נדעה
בינינו מהשוב:

⁵ פיראמר איוב צדקתי ואל הסיר
⁶ משפטי: על-משפטי אכזב אנשי
⁷ תצי בלי-פסע: מייגבר פאיוב
⁸ ישתה-לע פמים: וארה לחברה
עם-פועלי און וללכת עם-אנשי-רשע:
⁹ פיראמר לא יספוגבר פרצתו עם-
אלהים:

¹⁰ לכן אנשי לכת שמעתי-לי חללה
¹¹ לאל מרשע ושדי מעול: פי פעל
אדם ושלם-לו ובארח איש ומצאנו:
¹² אה-אמנם אל לא-ירשיע ושדי לא-
¹³ יענת משפט: מייסקד עליו ארצה
¹⁴ ומי שם תכל פלה: אם-ישים אליו
לבו ויהוה ונשמתו אליו יאסף:
סו יגרע פל-בשר יחד ואדם על-עפר
ישוב:

v. 5. בראשית

2. B.dW.vE.A: Worte. dW.A: u. ihr Sankti-
gen.

3. dW.vE: (so) wie der Gaumen. B: was zu essen
taugt. dW: kostet, um zu essen? vE: den Geschmack
prüft beim G.

4. B: das Recht. dW: Rechte untersuchen. vE:
Was R. ist, i. uns forschen.

5. dW.vE: unschuldig. B: hat m. R. weggethan.
dW: entziehet mir. vE: bringt mich um das R.

6. dW: trotz meinem R. vE: bei m. R. soll ich
Zügner werden. B: Mein Pfeil ist unheilbar. vE:
tödtlich verwundend ist mir der Pf., ohne Verschul-
den. dW: Unheilbar ist m. Wunde, ohne Schuld.

7. Welcher Mann ... sollte G. trinken. dW:
Züfierung. vE: Wie kann ein ... Gottesläst.

8. in Gesellschaft gehen. vE: sich gesellen zu.

Das Urtheil was gut sei. Spöttelei wie Wasser. Jeglicher nach seinem Thun. XXXIV.

XXXIV. Und Elihu antwortete und sprach:

2 Höret, ihr Weisen, meine Rede! und ihr 3 Verständigen, merket auf mich! * Denn das Ohr prüfet die Rede, und der Mund 4 schmeckt die Speise. * Laßt uns ein Urtheil erwählen, daß wir erkennen unter uns, was gut sei.

5 Denn Hiob hat gesagt: Ich bin gerecht, und Gottweigert mir mein Recht; 6 * ich muß lügen, ob ich wohl Recht habe, und bin gequält von meinen Pfeilen, ob ich wohl nichts verschuldet habe.

7 * Wer ist ein solcher wie Hiob, der da 8 Spöttelei trinkt wie Wasser, * und auf dem Wege gehet mit den Uebelthätern, und wandelt mit den gottlosen Leuten?

9 * Denn er hat gesagt: Wenn jemand schon fromm ist, so gilt er doch nichts bei Gott.

10 Darum höret mir zu, ihr weisen Leute! Es sei ferne, daß Gott sollte ungöttlich handeln, und der Allmächtige ungerecht; 11 * sondern er vergilt dem Menschen, darnach er verdienet hat, und trifft einen 12 jeglichen nach seinem Thun. * Ohne Zweifel, Gott verdammet Niemand mit Unrecht, und der Allmächtige beugt das 13 Recht nicht. * Wer hat, das auf Erden ist, verordnet? und wer hat den ganzen 14 Erdboden gesetzt? * So er sich würde unterwinden, so würde er aller Geist und 15 Odem zu sich sammeln, * alles Fleisch würde mit einander vergehen, und der Mensch würde wieder zu Asche werden.

6. A. A: ob ich schon.

10. U. L: sollte gottlos sein.

9. Es gilt einem Manne nichts, w. er schon gottselig ist. B: schafft ... keinen Nutzen, w. er einen Wohlgefallen an Gott hat. dW.vE: Nicht (Nichts) frommt ... in Freundschaft steht mit G.

10. bösslich handeln. B.dW.vE: Männer von Verstand. A: Herz! B: G. ist f. von Gottlosigkeit ... Ungerechtigt. dW: f. sei von G. Frevel ... A: Bosheit. vE: ist ... das Böse.

11. läßt sich finden ... Wege. B: wie eines M. Werk ist ... Mannes Gang ist ... dW: des M. Thun ... nach Jeglichem Wandel. vE: ihm widerfahren.

12. Ja wahrlich, G. wird nicht u. thun. dW: frevelt u. vE: handelt n. bösslich. B: w. n. verdam-

Pronuncians itaque Eliu XXXIV. etiam haec locutus est:

23, 1. Audite, sapientes, verba mea! et 2 12, 11. eruditi, auscultate me! * Auris enim 3 verba probat, et guttur escas gustu dijudicat. * Judicium eligamus nobis, 4 et inter nos videamus, quid sit melius.

12, 18, 23, 10. Quia dixit Job: Justus sum, et 5 35, 4, 27, 2, 23. Deus subvertit judicium meum; 6 16, 6, 30, 26. * in judicando enim me mendacium 6 6, 4. est, violenta sagitta mea absque ullo 7 v. 36, 15, 16. peccato. * Quis est vir ut est 7 Job, qui bibit subsannationem quasi aquam, * qui graditur cum operan- 8 18, 1, 1. tibus iniquitatem et ambulat cum 9 9, 22, 30, 10. viris impiis? * Dixit enim: Non pla- 9 15, Mal. 3, 14. cebit vir Deo, etiamsi cucurrerit cum eo.

Ideo, viri cordati, audite me! 10 8, 3, 26, 22, Gn. Absit a Deo impietas, et ab Omni- 10 18, 24, Dt. 32. 4, Ps. 145, 17. potente iniquitas! * Opus enim ho- 11 11, 2, 3, 9, 14. minis reddet ei, et juxta vias singulo- 12 24, 12, Rom. 8, 6. rum restituet eis. * Vere enim Deus 12 12, 19, Ga. non condemnabit frustra, nec Omni- 13 36, 22, (Dt. 18, 19. potens subvertet judicium. * Quem 13 13, 1. constituit alium super terram? aut 14 38, 4, Ps. 119, 90. quem posuit super orbem quem fabricatus est? * Si direxerit ad eum 14 38, 4, Ps. 104, 29. cor suum, spiritum illius et statum ad se trahet, * deficiet omnis caro 15 Gn. 3, 19, 7, 21. simul, et homo in cinerem revertetur. 15 Rom. 12, 7.

men? A: verdammet n. umsonst?

13. befohl ihm die Erde an? dW.vE: hat ... (vertrauet). vE: ordnete d. g. Erdfreis. dW: schuf die Welt, die ganze. (A: Welchen Andern h. er über d. G. gesetzt, oder wen h. er über d. B. bestellt, die er gemacht hat?)

14. So er sein Herz auf ihn stellen wollte ... setzen ... B: f. G. sich gegen ihn setzen würde. dW: Gäh' Er auf ihn [streng] Acht: f. G., f. Lebenshauch riß' er an sich. (vE: B. er wider ihn sich benehmen, so dürfte er an sich halten f. Hauch ...)

15. verschreiben ... Staub. vE: hinfierben ... wie. verkehren. dW: es erblickte ...!

XXXIV.

Elihu contra Jobi puritatem et innocentiam.

16 Εἰ δὲ μὴ νομιστῇ, ἄκουε ταῦτα, Ἰωβ, ἐρωτῶν φωνὴν ῥημάτων. 17 Εἰ δὲ σὺ οὐκ οἶσιν τὸν μισοῦντα τὰ ἄνομα καὶ τὸν ὀλλύντα τοὺς πονηροὺς, ὅτι αἰώνιον εἶναι δίκαιον; Ἀσεβῆς 18 ὁ λέγων βασιλεῖ Παρανομεῖ· Ἀσεβέστατοι, τοῖς ἄρχουσιν· 19 οὐκ αἰσχυρῇ πρόσωπον ἐντίμον, οὐδὲ οἶδεν τιμὴν θεοῦ αἰδοῦς, τοῦ θαυμασθῆναι τὰ πρὸς-ωπα αὐτῶν. Κενὰ δὲ αὐτοῖς ἀποβήσεται τὸ κεντραγένηαι καὶ δεῦθαι ἀνδρός· 20 ἐχρήσατο γὰρ παρὰ νόμους, ἐκλειομένους ἀδυνάτων. 21 Αὐτὸς γὰρ ὁρατὴς ἐστὶν ἔργων ἀνθρώπων, λήληθεν δὲ αὐτὸν οὐδὲν ὧν πρᾶσσουσιν· 22 οὐδὲ ἐστὶν τόπος τοῦ κρυβῆναι τοὺς ποιούντας τὰ ἄνομα· 23 ὅτι οὐκ ἐπ' ἄνδρα θῆσει ἐτι. Ὁ γὰρ κύριος τὰ πάντα ἐφορᾷ, 24 ὁ καταλαμβάνων ἀνεξίτηλας, ἐνδοξά τε καὶ δαίσα, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμὸς· 25 γινώσκων αὐτῶν τὰ ἔργα, καὶ στρέψει νύκτα καὶ ταπεινωθήσονται. 26 Ἐσβεσεν δὲ ἀσεβεῖς, καὶ ὁρατοὶ ἐγένοντο ἐναντίον τῶν ἑχθρῶν· 27 ὅτι ἐξέκλιναν ἐκ νόμου θεοῦ, δικαιώματα δὲ αὐτοῦ οὐκ ἐπίγνωσαν, 28 τοῦ ἐπαγαγεῖν ἐπ' αὐτὸν κραυγὴν πόνητος, καὶ κραυγὴν πτωχῶν εἰσακουσάται. 29 Καὶ αὐτὸς ἤσυχον παρέξει, καὶ τίς κατεδικάζεται; καὶ κρύψει πρόσωπον, καὶ τίς ὀψεται αὐτόν; καὶ κατὰ ἔθνη; καὶ κατὰ ἄνθρωπον ὁμοῦ 30 βασιλεύων ἄνθρωπον ὑποκριτὴν ἀπὸ δυσκολίας λαοῦ.

16. B: Ἰδὲ (Ei δὲ ADEFX). B*: Ἰωβ (A² uncis incl.).

17. B: Ἰδὲ (Ei δὲ AEX). A¹: σοι (σὺ A²B rell.). B* ἂν οἶσιν. EFX (pro μισ.) ποιοῦντα. B* τὰ ... εἶναι (A²: καὶ).

18. A²B: Ἀσεβέστατοι (EFX: Ἀσεβέστατος).

19. B: ἐπαισχυρῇ (EFX: ἐπησχίνθη s. ἡσχύνθη). A²: ἐντίμον. A¹: ἂν ἔδωκεν δὲ (ὅδε οἶδε A²B, A²† [δὲ]). A¹: ἀνδρῶν (ἀδρός A²B; X: ἀνδρός). B* τὸ et τὰ. A²X: τῷ κεντραγ.

20. FX: ἐχρήσατο. A¹: ἀνόμοις, ἐκλειομένοις u. ἀδυνάτοις (παρὰ νόμους, ἐκλειομένων [B: ἐκλεινομ., EX: ἐγκλειομ.] ἀδυνάτων A²BEFX).

22. A²DEFX: ἐστὶν. A²X† (p. τόπ.) ὅδε σὺ αἰθα-
ναί.

23. BDX* τὰ. B: πάντα (πάντα ADX).

25. B: ὁ γινώσκ.

26. B: (* καὶ) ὅρ. δὲ (* ἔγειν.) ἐναντίον αὐτῷ (* τ. ἑχθρ.).

27. EFX* δι. — 28. B: πενήτων.

29. DEFX: παρτίεται.

16 ואם-בינה שמעוהאח האזינה 17 לקול מלי: האף שונא משפט יהבוש 18 ואם-צדיק בפיר תרשיע: האמר למלך בליעל רשע אל-נדיקים: 19 אשר לא-נשא. פני שרים ולא נפר-
שוע לפני-דל פיי-מעשה ידיו כלם: כ רגע. ימתו ותצות לילה ילעשו עם 21 ויעברו ויסירו אפיר לא ביד: פיי-
עיניו על-דרכי-איש וכל-צעדיו יראה: 22 אי-יהשה ואין צלמות להפתח שם 23 פעלי און: פי לא על-איש ישים 24 עוד להלך אל-אל במשפט: ירע
פבירים לא-חקר ויעמד אחרים כ תחתם: לכן יכיר מעבדיהם והפה 26 לילה וידכא: תחד-רשעים ספקם
27 במקום ראים: אשר על-פן סרו מאחריו וכל-דרכיו לא השפילו: 2 להביא עליו צעקת-דל וצעקת עניים 29 וישמע: והוא ישקט ומי ירשע
ויסתר פנים ומי ישורפו ועל-גוי ל ועל-אדם יחד: ממלך אדם חנה ממקשי עם:

16. dW: laut. B: m. Worte.

17. S. wohl, der d. R. haſſet, herrschen? und wiſſt du den mächtigen ...? dW. vE: Kann auch, wer ... (regieren)? B: großen G. dW: den Ger., Gewaltigen. vE: den Mächtigen des Unrechts beschuldigen.

18. B: Du Belial! vE: Nichtswürdiger! (dW. A: der zum R. spricht.) dW: Bösewicht! A: Abtün-
nigst! der die G. gottlos nennt.

19. dW: Partei nimmt für Obere, u. Reiche n. achtet vor Gerings. n. vE: Vornehme, u. n. anseht den Reichen ... B: erkennt den Ansehnlichen.

20. müssen sie ſt. u. zu Mtt. Wölfer erſche... ohne Hand. B: Im Augenblick ... ſelbſt zu M. G: werden die L. erſchüttert, daß ſie dahin müſſen. dW: Im Ru-
ſt. ſie, um M. G: wanken B. u. ſind raſin. vE: ver-
tilgt wird der Starke. dW: Menſchenhand.

21. dW: ſein A. blickt auf des Menſchen... Schritte. B: Tritte.

22. dW: u. f. Macht. B. vE: Todſchatten.

23. er braucht nicht lange auf den Menſchen zu achten, daß er komme vor G. ins Gericht. dW: wenn

16 Hast du nun Verstand, so höre das,
und merke auf die Stimme meiner Rede.
17 * Sollte einer darum das Recht zwingen,
daß er es habet? Und daß du stolz bist,
soltest du darum den Gerechten verdam-
18 men? * Sollte einer zum Könige sagen:
Du loser Mann! und zu den Fürsten:
19 Ihr Gottlosen? * Der doch nicht an-
siehet die Person der Fürsten, und kennet
den Herrlichen nicht mehr denn den Ar-
men; denn sie sind alle seiner Hände
20 Werk. * Wüßlich müssen die Leute ster-
ben, und zu Mitternacht erschrecken und
vergehen; die Mächtigen werden kras-
21 tlos weggenommen. * Denn seine Augen
sehen auf eines jeglichen Wege, und er
22 schauet alle ihre Gänge. * Es ist keine Fin-
sterniß noch Dunkel, daß sich da möchten
23 verbergen die Uebeltäter. * Denn es
wird niemand gestattet, daß er mit Gott
24 rechte. * Er bringt der Stolzen viele
um, die nicht zu zählen sind, und stellet
25 andere an ihre Statt, * darum, daß er
kennet ihre Werke; und lehret sie um
des Nachts, daß sie zerschlagen werden.
26 * Er wirft die Gottlosen über einen Hau-
27 fen, da man es gerne siehet, * darum,
daß sie von ihm weggewichen sind, und
28 verstanden seiner Wege keinen, * daß
das Schreien der Armen mußte vor ihn
kommen, und er das Schreien der Elen-
29 den hörte. * Wenn er Frieden gibt,
wer will verdammen? und wenn er das
Anklag verbirgt, wer will ihn schauen
30 unter den Wölfen und Leuten? * Und
läßt über sie regieren einen Heuchler,
das Volk zu drängen.

18. U.L: zum (zun?) Fürsten.

21. U.L: Weg. 28. U.L: des Elenden.

er tritt. vE: setzt n. erst dem M. eine Frist, um ins
G. mit G. zu gehen?

24. zerschmettert Gewalttge ohne Zahl. B: daß
es nicht zu forschen ist. dW: ohne Untersuchung? vE:
unverhört?

25. zermalmet. dW: lehret Nach: [auf sie]? A:
führt er die M. herein?

26. w. sie nieder unter d. G. auf offenem Schau-
platz. B: an dem Ort der Zuschauer. dW: Für ihre
Frevel züchtigt er sie, vor den Augen ... vE: Um der
Bosheit willen ... auf öffentlichem Plage. A: Als
G. schlug er sie, an e. Orte, da man's sah.

27. B: hinter ihm abgew. u. alle f. B. nicht verß.
dW.vE: achteten. A: verfehlen wollten.

Si habes ergo intellectum, audi, 16
quod dicitur, et ausculta vocem elo-
quii mei! * Numquid, qui non amat 17
judicium, sanari potest? Et quomodo
tu eum, qui justus est, in tantum
condemnas? * Qui dicit regi: Apo- 18
stata! qui vocat duces impios; * qui 19
non accipit personas principum, nec
cognovit tyrannum, cum disceptaret
contra pauperem: opus enim ma-
nuum ejus sunt universi. * Subito 20
moriuntur, et in media nocte turba-
buntur populi et pertransibunt, et
auferent violentum absque manu.
* Oculi enim ejus super vias homi- 21
num, et omnes gressus eorum con-
siderat. * Non sunt tenebrae et non 22
est umbra mortis, ut abscondantur
ibi qui operantur iniquitatem. * Ne- 23
que enim ultra in hominis potestate
est, ut veniat ad Deum in judicium.
* Conteret multos et innumerabiles, 24
et stare faciet alios pro eis, * novit 25
enim opera eorum; et ideo inducet
noctem, et conterentur. * Quasi 26
impios percussit eos in loco viden-
tium, * qui quasi de industria re- 27
cesserunt ab eo, et omnes vias ejus
intelligere noluerunt, * ut pervenire 28
sacerent ad eum clamorem egeni, et
audiret vocem pauperum. * Ipso 29
enim concedente pacem quis est
qui condemnet? ex quo absconderit
vultum, quis est qui contempletur
eum, et super gentes et super om-
nes homines? * Qui regnare facit 30
hominem hypocritam propter pec-
cata populi.

[v. 10a.]

Ex. 22, 29.

De. 10, 17. Pr.
22, 2. Sap. 6,
7. Act. 10,
34a.

27, 20.

Da. 7, 34. Th.
4, 6;
Job. 16, 10. 23,
10. 31, 4. Pr. 5,
21. Jer. 18, 17.

Ps. 139, 11a.
Jer. 23, 24. Sir.
28, 27.

[28, 6.]

Le. 1, 52.

v. 20, 27, 20.

Ps. 28, 6. Es. 5,
12.
Ps. 9, 13. 143,
19.

Ex. 20, 9. (Nm.
8, 24.)

28. B: daß er über ihn bringe ... denn er hört ...
dW: über sie bringt d. A. Klage ... erhört er. vE: so
läßt er vor sich kommen das Klagegeschrei. A: so daß
sie zu ihm k. möchten.

29. sei es über ein Volk, oder über den Einzelnen.
B: stillt. dW: Verleiht er Ruhe, w. stört? (vE:
Doch verhielt er sich ruhig, w. darf ihn verdammen??)
dW: und so mit Völkern u. Menschen zumal. (vE:
Wenn er über B. u. über Einzelne zugleich ... B. 30.)

30. daß ein heuchelnder Mensch nicht mehr
herrsche, noch werde ein Faustknecht des B. B:
Heuchel-M. ... wegen der Bedrückungen d. B. dW:
so daß die Rechtlosen ... n. mehr d. B. Verderben
find. (vE: Bösewichte f. u. Völker umstricken läßt.)

XXXIV. *Elthi pro justissima Dei potentissimi providentia et ira.*

31 Ὅτι πρὸς τὸν ἰσχυρὸν ὁ λέγων· Ἐλθθα, οὐκ ἐντυχράσω· 32 ἄνευ ἑμαντοῦ ὄψομαι, σὺ δίδαξόν με· εἰ ἀδικίαν ἡργασάμην, οὐ μὴ προσθῶ. 33 Μὴ παρὰ σοῦ ἀποτίσει αὐτήν, εἴ τι ἀπώσω; ὅτι σὺ ἐκλέξῃ, καὶ οὐκ ἐγώ; καὶ τί ἔγνωσ λάλησον. 34 Διὸ συνετοὶ καρδίᾳ ἐροῦσιν ταῦτα, ἀνὴρ δὲ φρόνιμος ἀκήκοέν μου τὸ ῥῆμα· 35 Ἰωβ, οὐκ ἐν συνέσει ἐλάλησας, τὰ δὲ ῥήματά σου οὐκ ἐν ἐπιστήμῃ. 36 Οὐ μὴν δὲ ἀλλίᾳ μάθε, Ἰωβ, μὴ δῶς ἐτι ἀπόκρισιν ὡς περ οἱ ἄφρονες· 37 ἵνα μὴ προσθῶμεν ἐφ' ἁμαρτίας ἡμῶν, ἀνομία δὲ ἐφ' ἡμῶν λογισθῇσεται, πολλὰ λαλοῦσιν ῥήματα ἔναντι κυρίου.

XXXV. Ἐπολαβὸν δὲ Ἐλιὺν λέγει·

2 Τί τοῦτο ἡγήσω ἐν κρίσει; Σὺ τίς εἰ ὅτι εἶπας· Δίκαιός εἰμι ἔναντι κυρίου; 3 ἢ ἐρεῖς· Τί ποιήσω ἁμαρτίων; 4 Ἐγὼ σοι δώσω ἀποκρίσιν καὶ τοῖς τριῶν σου φίλοις. 5 Ἀνάβλεψον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἴδε· κατὰ μαθεῖς τὰ νέφη καὶ ἴδε, ὡς ὑψηλὰ ἀπὸ σοῦ. 6 Εἰ ἡμαρτες, τί πράξεις; εἰ δὲ καὶ ἡνόμησας πολλὰ, τί δύνασαι ποιῆσαι; 7 Καὶ εἰ δίκαιος εἶ, τί δώσεις αὐτῷ, ἢ τί ἐκ χειρὸς σου λήψεται; 8 Ἀνδρὶ τῷ ὁμοίῳ σου ἢ ἀσπίδι σου, καὶ νίφ' ἀνθρώπου ἢ δικαιοσύνῃ σου.

31. A¹: ἐντυχράσα (ἐντυχράσω A²B).

32. B: ἄψομαι· σὺ δεῖξόν μοι, εἰ ἀδ. ἐργασάμην, ... προσθήσω.

33. B: Μὴ ἀπὸ σὺ. DX: ἀποτιεῖς s. -τίεις (EX: ἀποτίεις, F: ἀποτίση). B: ὅτι σὺ ἀπώσω (... ἀπώσω AFX). A¹: ἐκλέξω (ἐκλέξῃ A²B) ... * ἐν (A²B†).

34. B: καρδίας (D*) ... ἀν. δὲ σοφός.

35. B† (p. Ἰωβ) δὲ. A²B rell.: ἐλάλησιν. B* δὲ. A²B rell.: ῥῆμ. αὐτῷ.

36. B: ἀνταπόκρισιν.

37. A¹: ἔσται (p. λογισθ. A²B; FX: λογισθῇ). B: πολλὰ λαλοῦσιν ῥ. ἔναντιον τῷ κυρ.

1. EX† (p. δὲ) ἔτι.

3. B* tot. vs. (ADEFX†). FX (pro ἦ) ὅτι. A²† (a. Τί) Τί συμβαλεῖται σοι.

4. DEFX† (p. Ἐγὼ) δὲ. B: φιλ. σε (DEFX* σε).

5. A²B† (p. κατὰ μ.) δὲ (A¹EFX*). B* τὰ ... * (alt.) κ. ἴδε (A² uncis incl.).

6. B: πολλὰ ἡνέμα.

7. BEFX: Ἐπὶ δὲ (EFX* δὲ, X: Ἐπειδὴ) ἐν δικ. εἰ.

31 כִּי אֶל-אֱלֹהִים הָאֵמַר נִשְׁאֲתִי לָא 32 אֶחָבֵל; בְּלַעֲדִי אֲחֻזָּה אֶתְּהָ הָרָנִי 33 אֶס-עַל פְּעֻלָּתִי לֹא אֶסִּיף; הַמַּעֲמָה יִשְׁלַמְנָהּ כִּי-מֵאֶסֶת כִּי-אֶתְּהָ תִּבְחַר 34 וְלֹא-אֲנִי וּמִה-יִדְעָתָ דָּבָר; אֲנִשִּׁי לִכְבֹּ 35 לֹא-אֲמַרְוּ לִי וְגִבֹר חֲכָם שָׁמַע לִי; אִיֹּב לֹא-בִדְעָתָ יִדְבַר וְדִבְרָיו לֹא כִהְשָׁפִיל; 36 אֲכִי וּפְתוֹן אִיֹּב עַד-נִצַּח עַל-תְּשֻׁבָּתוֹ 37 בְּאֲנִשִּׁי-אָנוּ; כִּי יִסִּיף עַל-חַשְׁתָּתוֹ שֹׁשֶׁע בִּינִינִי יִסְפֹּק וַיִּרְבֵּ אֲמַרְיוֹ לֹאֵל;

XXXV. וַיַּעַן אֱלִיהוּ וַיֹּאמֶר:

2 הַזֹּאת חֲשַׁבְתָּ לְמִשְׁפָּט אֲמַרְתָּ 3 צִדְקִי מֵאֵל; כִּי-הָאֵמַר מִה-יִסְפֹּךְ-לָהּ 4 מִה אֲעִיל מִחַשְׁאֲתִי; אֲנִי אֲשִׁיבָהּ 5 מִלֵּין וְאֶת-רַעְיָה עִמָּךְ; תִּפְטֹ שְׁמִים 6 וַיִּרְאֶה וְשִׁיר שְׁחָקִים נָבְתוּ מִמָּךְ; אֶס-תִּסָּאת מִה-תִּסְעַל-בִּי וְרַבִּי שְׁשִׁיעָה 7 מִה-תַּעֲשֶׂה-לִּי; אֶס-צִדְקָתָ מִה-תִּתֶּן-לִי 8 לֹא אִו מִה-מִידָה יִקַּח; לֹא-שִׁכְמוֹהָ רִשְׁעָה וּלְכֹן-אֲדֹם צִדְקָתָה;

v. 32. בנ' א' תח' בשוא. בנ' א' אליהו.

31. 3a, zu G. geduldet sich zu sprechen: Ich habe erduldet, ich will u. mehr verderben. dW: bäßte, will n. m. übel thun. (vE: wer darf zu G. sagen: ... was ich u. verschuldet habe? B: Denn der ist wider G., der da spricht: Ich leide ... verdorben h.)

32. Was ich u. einsehe, daß belehre du m. dW: Anders, als ich sehe, lehre mich!

33. Sollst du dir kommen, wie er vergelten soll? [daß er spreche:] Verschmähst du das, ei so wähle du statt meiner? B: Soll er es nach dem, wie es bei dir ist, verg., weil du verwirrtest? ja w. du erwählst, und nicht ich. dW: nach deinem Sinn ...? „Denn du verw., du wählst, n. ich.“ (vE: Kann es vom dir verbessert werden, wenn du schmähest? Doch du sollst prüfen ...!) dW: Was du [dagegen] w., rede!

34. Verschändige 2. werden mir bestimmen ... Gehör geben. B: für mich sprechen ... mich anhören. (dW: zu mir sagen, w. Männer, die m. hören: ...

Das Reden für Gott. Die Rehr zu unrechten Leuten. Für den Menschen zu hoch. XXXIV.

31 Ich muß für Gott reden, und kann
32 es nicht lassen. * Habe ich es nicht ge-
troffen, so lehre du michs besser; habe
ich unrecht gehandelt, ich will es nicht
33 mehr thun. * Man wartet der Antwort
von dir, denn du verwerfst alles; und du
hast angefangen, und nicht ich. Weist
34 du nun was, so sage an! * Weise Leute
lasse ich mir sagen, und ein weiser Mann
35 gehorcht mir. * Aber Hiob redet mit
Unverstand, und seine Worte sind nicht
36 klug. * Mein Vater, laß Hiob versucht
werden bis ans Ende, darum, daß er
37 sich zu unrechten Leuten kehret! * Er hat
über seine Sünde dazu noch gelästert:
darum laß ihn zwischen uns geschlagen
werden, und darnach viel wider Gott
plaudern.

XXXV. Und Elihu antwortete und sprach:

2 Achtest du das für recht, daß du sprichst:
3 Ich bin gerechter denn Gott? * Denn
du sprichst: Wer gilt bei dir etwas? was
hilft es, ob ich mich ohne Sünde mache?
4 * Ich will dir antworten ein Wort, und
5 deinen Freunden mit dir. * Schau gen
Himmel und siehe, und schau an die
6 Wolken, daß sie dir zu hoch sind. * Sün-
digest du, was kannst du mit ihm machen?
und ob deiner Missethat viel ist, was
7 kannst du ihm thun? * Und ob du ge-
recht seiest, was kannst du ihm geben?
oder was wird er von deinen Händen
8 nehmen? * Einem Menschen, wie du
bist, mag wohl etwas thun deine Bos-
heit, und einem Menschenkinde deine
Gerechtigkeit.

33. U.L. du hast's.

B. 35.) A: sollen mit m. reden?

35. daß s. r. ... B: nicht mit Erkenntnis geredet... n. m. Verstand. dW: ohne Einsicht, u. f. Reden sind ohne Klugheit. vE: nicht mit ... Verst.

36. Ich daß s. v. würde ... Antworten gibt wie die ungerechten L. dW: Mein Wunsch ist, s. werde geprüft immerfort ob seiner A. nach Art der Ung. vE: wegen der A. n. d. Uebelthäter Weise.

37. Denn zu seiner G. füget er Missethat, Flatscht in die Hände zw. uns u. macht seiner Worte viel gegen G. dW: häuſet Reden. vE: thut groß mit f. Reden?

2. Meine Gerechtigkeit ist größer denn Gottes. dW: Rechtfertigung ... Ich habe Recht vor G. vE:

Quia ergo ego locutus sum ad 31
Deum, te quoque non prohibebo.
* Si erravi, tu doce me; si iniquita- 32
tem locutus sum, ultra non addam.
* Numquid a te Deus expetit eam, 33
quia displicuit tibi? Tu enim coepisti
loqui, et non ego. Quod si quid
nosti melius, loquere! * Viri intel- 34
ligentes loquantur mihi, et vir sapi-
ens audiat me! * Job autem stulte 35
locutus est, et verba illius non son-
nant disciplinam. * Pater mi, pro- 36
betur Job usque ad finem! ne desi-
nas ab homine iniquitatis! * Quia 37
addit super peccata sua blasphemiam,
inter nos interim constringatur: et
tunc ad iudicium provocet sermoni-
bus suis Deum.

Igitur Eliu haec rursum XXXV.
locutus est:

32, 2. 34, 5. Numquid aequa tibi videtur tua 2
cogitatio, ut diceres: Justior sum
Deo? * Dixisti enim: Non tibi pla- 3
cet, quod rectum est; vel quid tibi
proderit, si ego peccavero? * Itaque 4
ego respondebo sermonibus tuis, et
amicis tuis tecum. * Suspice coelum 5
et intueri, et contemplare aethera,
42, 3. Ez. 55, 9; quod altior te sit! * Si peccaveris, 6
Job. 7, 20. quid ei nocebis? et si multiplicatae
fuerint iniquitates tuae, quid facies
22, 29. 41, 2. contra eum? * Porro si juste egeris, 7
La. 17, 10. h. m. quid donabis ei? aut quid de manu
11, 24. tua accipiet? * Homini, qui similis 8
1Ch. 29, 14. tui est, nocebit impietas tua, et fi-
lius hominis adjuvabit iustitia tua.

37. 8: Qui. Al.: et tunc multiplicet sermones suos ad Deum.

das schon für Rechtsentscheidung.

3. was sie dir fromme? B. habe ich mehr davon, als o. meiner Sünde? B: bin ichs m. gebessert. dW: gewinn' ich m., als hätt' ich gesündigt. vE: als wenn ich sündigte.

4. entgegenen. B: Gefellen sammt dir!

5. B: beschau d. obersten W., wie... dW: hoch sind s. über dir! vE: höher ... als du!

6. du ihm m. B: wirst du gegen ihn vornehmen. dW: thust du ihm ... schabest du ihm? A: schabest ... th. du wider ihn?

7. dW.A: empfängt er aus deiner Hand.

8. dW: Dem M. wie bu [fällt anheim] dein Frevel.

XXXV. Elihu pro iustissima Dei potentissimi providentia et ira.

⁹ Ἀπὸ πλήθους συκοφαντούμενοι κεκραίνονται, βοήσονται ἀπὸ βραχίονος πολλῶν· ¹⁰ καὶ οὐκ εἴπεν· Πού ἐστιν ὁ θεὸς ὁ ποιήσας με, ὁ κατατάσσειν φυλακὰς νυκτερινὰς, ¹¹ ὁ διορίζων με ἀπὸ τετραπόδων γῆς, καὶ ἀπὸ πετεινῶν οὐρανοῦ; ¹² Ἐκεῖ κεκραίνονται, καὶ οὐ μὴ εἰσακούσῃ ἀπὸ ὕβρεως πονηρῶν. ¹³ Ἀποπαιγὰρ ἰδεῖν οὐ βούλεται ὁ κύριος· αὐτὸς γὰρ ὁ πεινοκράτωρ ὁρατὴς ἐστίν· ¹⁴ τῶν συντελούντων τὰ ἄνομα, ὅς σῶσαι με. Κρίσῃτι δὲ ἐναντίον αὐτοῦ, εἰ δύνασαι αὐτὸν αἰνέσαι ὡς ἐστίν. ¹⁵ Καὶ νῦν οὐκ ἐστὶν ἐπισκεπτόμενος ὁργὴν αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔγνω παραπτώματί τι σφόδρα· ¹⁶ καὶ Ἰὼβ ματαιῶς ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ, ἐν ἀγνωσίᾳ ῥήματα βαρύνει.

XXXVI. Προσθεῖς δὲ Ἐλιούς ἐτι λέγει·

² Μικρὸν με μείνον ἐτι, ἐτι διδάξω σα· ἐτι γὰρ μοι ἔνεστιν λέξις. ³ Ἀνυλαβὼν τὴν ἐπιστημὴν μου μακρύν, ἐργούς δέ μου δίκαια ἐρῶ· ⁴ ἐπ' ἀληθείας, καὶ οὐκ ἄδικα ῥήματα ἀδίκως συνιείς.

⁵ Γίνωσκε δὲ ὅτι ὁ κύριος οὐ μὴ ἀποποιήσῃται τὸν ἄκακον· δυνατὸς ἰσχύϊ καρδίας· ⁶ ἀσεβῶν οὐ μὴ ζωοποιήσῃ, καὶ κρίμα πτωχῶν δώσει. ⁷ Οὐκ ἀφελεῖ ἀπὸ δικαίου ὀφθαλμὸν αὐτοῦ, καὶ μετὰ βασιλέων εἰς θρόνον καθιεῖ αὐτούς, καὶ εἰς νίκας ὑψωθίσεται.

11. B: (* καὶ) ἀπὸ δὲ πει. A²† (in f.) σοφίζει με (X: σοφ. ἡμᾶς).

12. A¹: κέκραζον (—αἰχνοῦται A²B) B† (p. εἰσακ.) καί.

13. B: εἰ βούλ. ἰδεῖν.

14s. A²B (pro ὅς) καί. B²: ὡς ἐστὶ καὶ νῦν. "Ὅτι ...

15. EFX: παραπτώματα σφ.

1. B: ἔτι· Εἰ.

2. B: Μείνων με μακρ. ... γὰρ ἐν ἡμοῖς ἐστὶ λίξις.

5. A¹: Γινώσκω δὲ ἐγὼ (Γίνωσκε δὲ A²B).

6. A²B: ἀσεβῇ. B: ζωοποιήσῃ. EX: κρίματα (F: χρήματα).

7. B: ὀφθαλμὸς ... εἰς θυ. καὶ καθιεῖ αὐτὸς εἰς νίκ. A²: [καί] εἰς νίκ. A²BEX† (a. ὑψωθ.) καί. A²B: ὑψωθίσονται (ὑψωθήσεται A¹EX).

⁹ מרוב עשוקים יזעיקו ישיעו מזרוע
י רבים: ולא אמר איה אלוה עמי
¹¹ נתן זמרות בלילה: מלפני מבהמות
¹² ארץ ימעו השמים יחבמני: שם
יצעק: ולא יענה מפני האון רעים:
¹³ אה-שוא לא-ישמע אל ושמתי לא
וישרפה: אה כרתאמר לא תשרפה
סדיו לסניו ותחולל לו: ועתה כר-
אין פקד אפו ולא ידע בפש מאד:
¹⁶ ואיוב הבב יסצה-סיהו בבלי-דעת
מליו יכבר:

XXXVI. ויסף אליהו ויאמר:

² פתחלי זעיר ואחור פיעד לאלוה
מלים: אשא דעי למרחוק ולפעלי
⁴ אתרצדק: כיי-אמנם לא-שקר מלי
תמים דעות עמך:

⁵ הראל כביר ולא ימאס כביר כח
⁶ לב: לא-יחיה רשע ומשפט עניים
⁷ יתן: לא-יגרע מצדיק עיניו ואת-
מלכים לפסא וישיבם לנצח ויגברו:

9. Ueber Gew. schr. die Unterdrückten. B: wegen der Menge? dW: Ob der M. der Unterdrückten schreit man, flagt ob d. Gewalt ... vE: Wegen mehrerlei Bedrückungen ... über d. Gewaltthat.

10. Aber keiner spricht. dW: Jubel verleiht ... [des Unglücks]? vE.A: Lobgefänge.

11. B.A: lehret mehr. dW: belehrte vor dem B. d. Geldes ... uns Weisheit gab. vE: uns Weisheit gab v. d. Thieren der Erde.

12. Da mögen sie nun ... nicht antworten. 13. dW: Ja, eitles [Gleichen] höret G. ... blüdet n. darauf. (vE: Freilich um'omß! G. hört n.)

14. Obwohl du spr. ... dennoch ist ... B: Wie viel mehr da ... dW: geschweige. vE: Auch wenn ... (A: richtig bich nur vor ihm?) B: darum so mußt du auf ihn warten.

15. Doch weil ... dW: Aber nun, da f. 3. n. straß. u. n. merkt auf [der Sünden] große Menge. vE: Und wenn sogleich ... soll er darum n. merken auf den Frevel gar f. hr?

16. sperrt ... auf ... Dinge. dW: thut G. in Nichtigem d. M. auf, ohne Verstand häuget er Worte. vE: Ja, G. öffnet eitel ... ohne Einsicht schwatzt er der B. viel. A: macht v. B. B: hat der B. sehr v.

Der Arm der Großen. Das Gericht vor Gott. Hiobs Theibdinge. Gottes Wege. XXXV.

9 Dieselbigen mögen schreien, wenn ihnen viel Gewalt geschieht, und rufen 10 über den Arm der Großen, *die nicht darnach fragen: Wo ist Gott, mein Schöpfer, der das Gefänge macht in der Nacht, 11 *der uns gelehrter macht denn das Vögel auf Erden, und weiser denn die Vögel 12 unter dem Himmel? *Aber sie werden da auch schreien über den Hochmuth der Vö- 13 sen, und er wird sie nicht erhören. *Denn Gott wird das Gitle nicht erhören, und der 14 Allmächtige wird es nicht ansehen. *Dazu spricht du, du werdest ihn nicht sehen. Aber es ist ein Gericht vor ihm: hatte sel- 15 ner nur, *ob sein Zorn so bald nicht heim- sucht, und sich nicht annimmt, daß so 16 viele Laster da sind. *Darum hat Hiob seinen Mund umsonst aufgesperrt, und gibt stolze Theibdinge vor mit Unverstand.

XXXVI. Elihu redete weiter, und sprach:

2 Hatte mir noch ein wenig, ich will dir's zeigen; denn ich habe noch von 3 Gottes Wegen was zu sagen. *Ich will meinen Verstand weit holen, und meinen Schöpfer beweisen, daß er recht sei. 4 *Meine Reden sollen ohne Zweifel nicht falsch sein, mein Verstand soll ohne Wandel vor dir sein. 5 Siehe, Gott verwirft die Mächtigen nicht; denn er ist auch mächtig von 6 Kraft des Herzens. *Den Gottlosen erhält er nicht, sondern hilft dem Glen- 7 den zum Rechten. *Er wendet seine Augen nicht von dem Gerechten, und die Könige läßt er sitzen auf dem Thron immerdar, daß sie hoch bleiben.

15. U.L.: und sich nicht. 16. A.A.: stolze Dinge. A.A.: ohne Verstand häuſt er Worte. 2. A.A.: Gottes wegen. 3. U.L.: meinem Schöpfer. 6. A.A.: den Glenden.

ohne Erkenntniß gemacht.

1. fuhr fort.
2. B: es sind n. mehr Worte für G. da. dW: noch hab' ich W. vE: daß mehr f. G. zu sagen ist.
3. Gerechtigkeit geben. B: m. Erkenntniß von fern herbringen ... die G. belegen. dW: Von f. her hol' ich m. Meinung ... Recht schaffen. vE: Ich hole weit aus mit meinem Urtheile.
4. gewißlich. dW: wahrlich n. Lüge. vE: ohne Täuschung. A: Trug. B: Du hast den, der vollkom- men ist in aller Erkenntniß, bei dir! dW: ein Voll- kommener an G. [redet] mit dir. vE: der vollk. Kennt- niß hat, spricht ...
5. ist mächtig, doch verschmäheth er Reinen. B: sehr groß, er verwirft aber R. dW: doch ver- schm. er nichts, groß an Kr. des Verstandes? vE: Stärke d. Geistes?
6. Recht. dW: beglückt n. Freier. vE: läßt n. aufleben den Bösen.
7. den G. u. mit den Königen sezet er sie ... B: entziehet. dW: vE: A: z. h. et n. ab. (B: ist mit d. R. auf d. Thr., u. läßt sie da sitzen ... erhaben sind? vE: Auch die Könige ... Er sezt f. auf immer ein, u. er- hebt sie?)

Polylgoten-Bibel. A. L. 3. Bds 1. Abth.

Propter multitudinem calumniato- 9 rum clamabunt, et ejulabunt propter vim brachii tyrannorum; *et non 10 dixit: Ubi est Deus, qui fecit me, qui dedit carmina in nocte, *qui 11 docet nos super jumenta terrae, et super volucres coeli erudit nos? *Ibi clamabunt, et non exaudiet, 12 propter superbiam malorum. *Non 13 ergo frustra audiet Deus, et Omni- potens causas singulorum intuebitur. *Etiam cum dixeris: Non considerat: 14 judicare coram illo et expecta eum. *Nunc enim non infert furorem 15 suum, nec ulciscitur scelus valde. *Ergo Job frustra aperit os suum, 16 et absque scientia verba multipli- cat.

Addens quoque Eliu XXXVI. haec locutus est:

Sustine me paululum, et indicabo 2 tibi; adhuc enim habeo, quod pro Deo loquar. *Repetam scientiam 3 meam a principio, et operatorem meum probabo justum. *Vere enim 4 absque mendacio sermones mei, et perfecta scientia probabitur tibi.

Deus potentes non abjicit, cum et 5 ipse sit potens; *sed non salvat 6 impios, et judicium pauperibus tri- buit. *Non auferet a justo ocu- 7 los suos, et reges in solio collo- cat in perpetuum, et illi eriguntur,

5. Al.: potens non abj.
6. Al.: tribuet.
7. S: illuc.

XXXVI. *Elihu pro justissima Dei potentissimi providentia et ira.*

⁸ Καὶ οἱ πεπεδημένοι ἐν χειροπέδαις συσχεθῇ-
σονται ἐν σχοινίοις παρίας· ⁹ καὶ ἀγγελεῖ αὐ-
τοῖς τὰ ἔργα αὐτῶν καὶ τὰ παραπτώματα αὐ-
τῶν, ὅταν ἰσχύωσιν. ¹⁰ Ἀλλὰ τοῦ δικαίου εἰς-
ακούσεται· καὶ εἰπεν, ὅτι ἐπιστραφήσονται ἐξ
ἀδικίας. ¹¹ Ἐὰν ἀκούσωσιν καὶ δουλεύωσιν,
συντελέσουσιν τὰς ἡμέρας αὐτῶν ἐν ἀγαθοῖς,
καὶ τὰ ἔτη αὐτῶν ἐν εὐπραγείαις. ¹² Ἀσβεῖ,
δὲ οὐ διασώζει, παρὰ τὸ μὴ βούλεσθαι αὐτοὺς
εἰδέναι τὸν κύριον, καὶ διότι νουθετοῦμενοι
ἀνήκουοι ἦσαν. ¹³ Καὶ ὑποκριταὶ καρδίᾳ τά-
ξουσιν θυμόν· οὐ βοήσονται, ὅτι ἔδρασαν αὐ-
τοὺς. ¹⁴ Αποθάνη τοῖνυν ἐν νεότητι ἡ ψυχὴ
αὐτῶν, ἥ δὲ ζωὴ αὐτῶν τιτρωσκόμενη εἴη ὑπο
ἀγγελων, ¹⁵ ἀνθ' ὧν ἐθλίβαν ἀσθενῇ καὶ
ἀδύνατον· κρίμα δὲ πρᾶξων ἐκθήσει.

¹⁶ Καὶ προσεπιπατήσεν σε ἐκ στόματος
ἐχθροῦ, ἄβυσσος κατάχυσαις ὑποκάτω αὐτῆς,
καὶ κατέβη τράπεζά σου πλήρης πιότητος.
¹⁷ Καὶ οὐχ ὑστερήσει ἀπὸ δικαίων κρίμα,
¹⁸ θυμὸς δὲ ἐπ' ἀσβεῖ· ἦξει, διὰ ἀσβείαν
δῶρων ὧν ἐδέχοντο ἐπ' ἀδικίας. Μὴ σε ἐκ-
κλίνη ¹⁹ ὁ τοῦς ἐκὼν δεήσεως, ἀδυνάτων ἐν
ἀνάγκῃ ὄντων, καὶ πάντας τοὺς κραταιοῦντας
ἰσχύ· ²⁰ μὴ ἐξελεύσῃς τὴν νύκτα, τοῦ ἀνα-
βῆναι λαοὺς ἀντ' αὐτῶν. ²¹ Ἀλλὰ φύλαξαι
μὴ πρᾶξις ἄνομα· ἐπὶ τούτων γὰρ ἐξέλω ἀπὸ
πτωχείας.

²² Ἰδοὺ ὁ ἰσχυρὸς κραταιώσεται ἐν ἰσχύι αὐ-
τοῦ· τίς γὰρ ἐστὶν αὐτὸν θυνάστης;
²³ Τίς δὲ ἐστὶν ὁ ἐτάζων αὐτοῦ τὰ ἔργα; ἢ

8. A¹: u. εἰ πεπ. EFX: ἐν σχοινίοις.

9. B: ὅτι ἰσχύωσι.

11. E: ἐν εὐπραγείαις (X: ἐν εὐπραγίαις).

14. B: Αποθάνοι ... * εἴη.

16. A²: u. προσέτι ἡπάτ. EFX* σι. A²: (ἄβυσσ...
αὐτῆς).

17. B: Οὐχ ὑστερ. δι' ἀπὸ ...

18. A²B: ἐπ' ἀσ. ἰσται. B: δι' ἀσ. (FX: δι' ἀσ-
βείας). A¹: ἐπ' ἀδικίας (ἐπ' ἀδικίας A²B). B: ἐκ-
κλίνατω.

19. B: ἐκὼν ὁ πᾶς δ. ἐν ἀνάγκῃ ὄντ. ἀδυν. (A¹† [p.
δντ.] ἀλλὰ φύλαξαι μὴ πρᾶξις ἄνομα? cf. v. 21).
A²: ἰσχύι.

20. EFX (pro λαός) ἄλλος.

21. (A¹* Ἀλλὰ-ἄνομα? cf. vs. 19). B (pro ἄν.)
ἀτοπα. A¹X: ἐπὶ τῶτον (ἐπὶ τῶτων B; A²: ἐπὶ τῶτο,
EFX: ἀπὸ τῶτων). EFX: ἐξέλω.

22. A† (p. φαντ.) σι (A² uncis incl., B*).

8 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
9 ἐν: ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
10 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
11 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
12 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
13 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
14 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
15 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
16 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

16 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
17 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
18 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
19 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
20 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
21 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
22 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

22 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ
23 ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ καὶ ἰσχυροὶ

8. Sie gefangen l. in Gefellen ... des Glendes. B: wenn
f. gebunden sind mit Ketten. dW: Werden sie aber ...

9. wie sie Uebermuth getrieben haben. B: Ueber-
treitungen, daß f. überhand genommen haben? dW:
wie f. sich stolz betrugten. vE: übermüthig sie waren.

10. dW: offenbaret ihnen Warnung, u. (spricht),
Sie ablassen f. v. Bösen.

11. ihre Tage vollenden im Guten, u. ihre Jahre
im Liebschickfel. dW.vE: u. unterwerfen sich ... Glüd
... Wonne.

12. B: in den Spieß rennen, u. den Geist aufgeben
in der Unwissenheit. dW: stürzen f. ins G. (schick), u.
kommen um durch Unverstand. A: in Thorheit.

13. Die φ. aber häufen den S. u. sehr. n., wenn er
sie bindet. dW.vE: stehen ... freilich.

14. in der Jugend. dW: Schandbuben. (vE: ge-
tödtet war ...?)

15. in f. G. dW: nachdem er sie gewarnt in d. Be-
drängniß. vE: durch die Drangsal hat er geöffnet ...

16. Auch dich w. er rücken aus d. R. ... daß Mann
ohne Drangsal dir dafür werde; u. deines T. Tracht
w. sein soll Gettigkeit. dW: führen aus d. Drange

Die Verkündigung zur Buße und in Trübsal. Sein Lehrer wie Gott. XXXVI.

8 *Und wo Gefangene liegen in Städten, und
9 gebunden mit Stricken elendiglich: * so
verkündigt er ihnen, was sie gethan ha-
ben, und ihre Untugend, daß sie mit Ge-
walt gefahren haben; * und öffnet ihnen
das Ohr zur Buße, und sagt ihnen, daß
sie sich von dem Unrecht bekehren sollen.
11 * Gehorchen sie und dienen ihm, so wer-
den sie bei guten Tagen alt werden und
12 mit Lust leben. * Gehorchen sie nicht,
so werden sie in das Schwert fallen,
und vergehen, ehe sie es gewahrt werden.
13 * Die Heuchler, wenn sie der Zorn trifft,
schreien sie nicht, wenn sie gefangen lie-
14 gen: * so wird ihre Seele mit Qual
sterben, und ihr Leben unter den Hurern.
15 * Aber den Elenden wird er aus seinem
Elende erretten, und dem Armen das
Ohr öffnen in Trübsal.
16 Er wird dich reißen aus dem weiten
Rachen der Angst, die keinen Boden hat;
und dein Tisch wird Ruhe haben, voll
17 alles Guten. * Du aber machst die Sache
der Gottlosen gut, daß ihre Sache und
18 Recht erhalten wird. * Siehe zu, daß
dich nicht vielleicht Zorn bewegt habe,
jemand zu plagen, oder großes Geschenk
19 dich nicht gebeugt habe. * Meinst du,
daß er deine Gewalt achte, oder Gold,
oder irgend eine Stärke oder Vermögen?
20 * Du darfst der Nacht nicht begehren, die
21 Reute an ihrem Ort zu überfallen. * Hüte
dich und lehre dich nicht zum Unrecht,
wie du denn vor Elend angefangen hast.
22 Siehe, Gott ist zu hoch in seiner Kraft;
23 wo ist ein Lehrer, wie er ist? * Wer will
über ihn heimsuchen seinen Weg? und wer

10. U.L. Unrechten. 15. U.L. im Trübsal.

Ps. 107, 10a. *et si fuerint in catenis et vinciantur 8
funibus paupertatis. *Indicabit eis 9
opera eorum et scelera eorum, quia
v. 18, 22, 14. violenti fuerunt; *revelabit quoque 10
1Ch. 17, 25. aurem eorum ut corripial. et loque-
tur ut revertantur ab iniquitate. *Si 11
Es. 1, 19. audierint et observaverint, comple-
bunt dies suos in bono et annos
suos in gloria. *Si autem non au- 12
23, 18, Ps. 7, 13; dierint, transibunt per gladium et
[Job. 4, 20.] consumentur in stultitia. *Simula- 13
Rom. 2, 3. tores et callidi provocant iram Dei,
neque clamabunt, cum victi fuerint:
21, 21, 22, 14. *moriatur in tempestate anima eo- 14
rum, et vita eorum inter effeminatos.
5, 11, Ps. 35, 10, 72, 12. *Eripiet de angustia sua pauperem, 15
et revelabit in tribulatione aurem
eius.

Igitur salvabit te de ore angusto 16
Ps. 15, 20. latissimo, et non habente fundamen-
tum subter se; requies autem mensae
Ps. 22, 3. tuae erit plena pinguedine. *Causa 17
v. 12a. tua quasi impii judicata est, causam
judiciumque recipies. *Non te ergo 18
superet ira, ut aliquem opprimas;
[24, 27; 22, 24.] nec multitudo donorum inclinet te.
*Depone magnitudinem tuam absque 19
tribulatione, et omnes robustos for-
titudine. *Ne protrahas noctem, ut 20
ascendant populi pro eis. *Cave, 21
ne declines ad iniquitatem; hanc
enim coepisti sequi post miseriam.

Ps. 147, 5. Ecce, Deus excelsus in fortitudine 22
Ps. 25, 9, 24, 12. sua, et nullus ei similis in legislatori-
bus. *Quis poterit scrutari vias ejus? 23

ins Weite, wo keine Beengung, u. die Befehung d. T. fällen mit Geth. vE: auf weiten R. wo f. Roth ist. B: was auf deinen T. kommt.

17. Erfüllst du aber das Recht des G., so wird n. n. Gericht dich ergreifen. (B: Aber du hast ... erfüllt ... festhalten.) dW: Doch bist du voll von Frevelers Schuld, so w. Sch. u. Strafe sich folgen. vE: Machst du aber v. die Sache des Bösen, so werden G. u. Strafgericht auf einander f.

18. nicht der S. herausziehe mit Fäustelstücken, n. gr. Lösegeld d. n. entwinden möge. dW: Denn der Grimm, daß er d. n. verstoße züchtigt! Gr. Lösung wird dich dann n. entw. (vE: Ja ... unter Züchtigung, u. die Größe des Löseg. d. n. verleihe!)

B: Denn es ist ein Gr., daß er d. n. etwa durch einen Schlag wegnehme, da die ... entstehen wird.

19. deinen Reichtum achte? Nicht G. noch ... dW: alle Kräfte des Verm. vE: sämtliche Schätze.

20. Gehne dich n. nach d. R. welche Böller von ihrer Stelle rückt. dW: wo B. sich hinwegheben.

21. solches dem Leiden vorgezogen hast. B: daß du dich n. umsehest nach d. Eitelkeit! Denn um des willen h. du sie erwählst vor d. Elend. dW: solches wählst du lieber denn G.

22. ist hoch. dW.vE: erhaben in f. Macht; wer ist ...? dW: gleich ihm weise?

23. B: hat ihm f. B. anbefohlen? dW.vE: schreibt ihm vor (f. Wege).

XXXVI. *Entha pro iustissima Dei potentissimi providentia et tra.*

τὴς ὁ εἰπὼν· Ἐπαξεν ἄδικα; 24 Μήσθητι οὖν, Ἰωβ, ὅτι μγάλα αὐτοῦ ἐστὶν τὰ ἔργα ὧν ἤρξαν ἄνδρες. 25 Πῶς ἄνθρωπος ἰδὲν ἐν ἑαυτῷ, ὅσοι τιτωσκόμοι εἰσιν βροτοί. 26 Ἰδοὺ ὁ ἰσχυρὸς πολὺς, καὶ οὐ γνωσόμεθα· ἀριθμὸς ἐτῶν αὐτοῦ καὶ ἀπείρατος. 27 Ἀριθμηταὶ δὲ αὐτῷ ὑετοὶ σταγόνας, καὶ ἐπιγυθίσονται ὑπὸ τοῦ νεφελῆν. 28 ὅσινονται παλαιώματα, ἐσκίασεν δὲ νύφη ἐπὶ ἀμυθῆτων βροτῶν. Ὁραν ἔθετο κτήνησιν, καὶ οἰδασιν κοίτης τάξιν. Ἐπὶ τοῦτοις πᾶσιν οὐκ ἐξίστατό σου ἡ διάνοια, οὐδὲ διαλλάσσεται σου ἡ καρδία ἀπὸ τοῦ σώματος; 29 Καὶ ἐὰν συνῆς ἐπέκτασιν νεφελῆς, ἰσότητια σκητῆς αὐτοῦ, 30 ἰδοὺ ἐκτενεῖ ἐπ' αὐτὴν τὸ τόξον, καὶ ῥέωμα τῆς θαλάσσης ἐκάλυπεν. 31 Ἐν γὰρ αὐτοῖς κρινεῖ λαοὺς· δώσει τροφήν τῷ ἰσχυρόντι. 32 Ἐπὶ χειρὶν ἐκάλυπεν φῶς, καὶ ἐνεπλάτω περὶ ἀντής ἐν ἀπασιγῶντι. 33 Ἀναγγελεῖ περὶ αὐτοῦ φίλος αὐτοῦ κύριος, κτήσις καὶ περὶ ἀδικίας.

XXXVII. Καὶ ὑπὲρ ταύτης ἐταράχθη ἡ καρδία μου, καὶ ἀπερήνῃ ἐκ τοῦ τόπου αὐτῆς. 2 Ἄκουε, Ἰωβ, ἀκοῇ ἐν ὀργῇ θυμοῦ κυρίου, καὶ μελέτη ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐξελεύσεται. 3 Ἰπνοκῶ πατιὸς τοῦ οὐρανοῦ ἡ ἀρχὴ αὐτοῦ, καὶ τὸ φῶς αὐτοῦ ἐπὶ πτερυγῶν γῆς. 4 Ὅπισθεν αὐτοῦ βοῆσται φωνή, βροτῆσαι ἐν φωνῇ ὑβρίως αὐτοῦ· καὶ οὐκ ἀνταλλάξει αὐτούς, ὅτι ἀκούοις φωνῆς αὐτοῦ. 5 Βροτῆσαι ὁ ἰσχυρὸς ἐν φωνῇ αὐτοῦ θαυμάσια· ἐποίησεν γὰρ μγάλα ἃ οὐκ ὑδεῖμεν, 6 συντάσσων χιόνι. Ἐπὶ γῆς γίνου,

24. B* ἐν Ἰωβ (A² uncis incl.) ... ἐστὶν αὐτῶ.

25. B: ἰδὲν. — 26. X (pro ἐτῶν) ἔδω.

27. B: στάγ. ὑετῶ.

28. EX: ὅσινονται. A²B: ἐπὶ ἀμυθῆτων βροτῶν (ἐπὶ ἀμυθῆτων βροτῶν A¹EFX; F: βροτῶν?). FX* Ὁραν ἔθ. — B. B: (* καὶ) οἰδασ. δὲ κοίτ. ... ἐξίσταται .. ἀπὸ (* τῶ) σώματος. (puncto).

29. A²B: συνῆ. X: ἀπέκτασιν (B: ἀπέκτασις, EFX: ἐπέκτασις).

30. A²EFX: ἐκτείνει. B: ἐπ' αὐτὸν (ἐπ' αὐτὴν AE FX). A²B (pro τὸ τόξ.) ῥέω (ῥέω?). A²B: ῥέωματα.

33. A²EX: φίλῳ (X: φίλῳ). FX* κύριος (B†; A: κύριος [A² inter uncis]). B: κτήσις.

1. X* ὑπὲρ (B: ἀπὸ).

2. B* Ἰωβ (A² uncis incl.).

3. A¹X* Ὑποκ. — ἀρχὴ αὐτῶ (A²B rell. †). X* ἡ. B† (α. γῆς) τῆς.

4. A²: βροτῆς. φωνῇ (β. φωνῇ B²). A¹X: ἀκούση (ἀκούει A²B).

5. DEFX (parum inter se diversi) † (p. θαυμ.). Ὁραν ἔθετο — ἀπὸ σώματος ex 36, 28. DX (pro γὰρ) δι.

6. B: Γίνε ἐπὶ γῆς. DFX: Ἐπὶ τῆς γ. γ.

2: σὺ ἐλθέ εἰς τὴν: זָכַר בְּיַחְסָא שְׁמִי: 2: אֲשֶׁר שָׁרְרוּ אֲנָשִׁים: כָּל-אָדָם חֹזֵר: 26: בּוֹ אֲנֹשׁ יָבִים מְדַחֵק: הָרָאָל שְׂגִיָּא: 27: וְכָל מַעַם מְסַפֵּר שְׁנֵי וְלֹא-חֹקֵר: בִּי יִמְרַע נַסְיָמִים יִזְקוּ מִטָּר לְאָדָם: 28: אֲשֶׁר-יִזְלוּ שְׁחָקִים יִרְעֻפוּ עָלַי: אֲדָם מִרְבִּי: אִם אֶבְיָא בִּין מִסְפָּרֵי-עַבְרָה שְׁמֹאֹת לִ סְפָחוּ: הַרְפָּשׁ עָלָיו אֲוִרוֹ וְשִׁרְשִׁי לֹהִים כְּסֶה: כִּי-בָם יָדִין עַמִּים יִתֵּן: 32: אֲכַל לִמְכַבִּיר: עַל-כְּפֹסִים כְּסֶה-אֲוִר: 33: וַיִּצְוָ עָלֶיהָ כְּמַסְפֵּיעַ: יִצַּד עָלָיו רַעַי מִקְנֶה אִם עַל-עוֹלָה:

XXXVII. אִם-לְזֹאת יִחַד לִבִּי: 2: יִתֵּר מִמֶּקוֹמוֹ: שְׁמַע שְׁמַע בְּרַבִּי: 3: קֶלֶד וְהִנֵּה מִפִּי יֵצֵא: תַּחַת כָּל-הַשָּׁמַיִם יִשְׁרְהוּ וְאֲוִרוֹ עַל-כְּנָפֹת: 4: הָאָרֶץ: אֲחֲרָיו: יִשְׁאָקוּל יִרְעֵם בְּקוֹל בָּאוֹתָ וְלֹא יִעַקְבֶּם כִּי-יִשְׁמַע קוֹלוֹ: יִרְעֵם אֶל בְּקוֹלוֹ נִסְלָאוֹת עָלָה: 6: מִלֹּחַת וְלֹא יָדַע: כִּי לִשְׁלֵג: יֵאֱמָר:

24. erhöhet, davon ... B: muß groß machen, welches d. E. beschauen? dW.vE: Menschen prüfen.

25. Der Sterbliche schenke u. f. dW: Raunen u. an ... aus d. Gerne. vE: Jeder schaut ...?

26. u. ist uns unbek. B: so gr. daß wir nicht erkennen mögen. dW: wir kennen ihn n. vE: uns uns begreiflich.

27. Wenn er Wassertropfen aufsteht, so gleich sie aus den Regen seines Rebels. B: allgemach zusammengeheut. dW: träufeln f. R. aus seinem R. vE: ergießen ... deren R.

28. Gewölbe ... auf viel W. B: wovon die obersten W. fl. dW: davon rinnen ... tropfen auf die Menge der W. vE: träufeln auf die Menschenschaaft.

29. Ja, mag Jemand verstehen die Anspannung der Wolken? das Getöse f. Geleites? dW.vE: Er frachten.

30. er br. um sich sein Licht, u. entzündet die Wurzeln d. W. B: so er f. E. über daß lbe ausbr. u. die Gründe d. W. bedeutet? dW: um sich her ... den Grund d. W. verhält er?

Gott groß und unbekannt. Seine Wolken und Blitz und Donner. XXXVI.

will zu ihm sagen: Du thust Unrecht?
24 *Gedenke, daß du sein Werk nicht wissest,
25 wie die Leute singen. *Denn alle Men-
schen sehen das, die Leute schauen es von
26 ferne. *Siehe, Gott ist groß und un-
bekannt, seiner Jahre Zahl kann niemand
27 forschen. *Er macht das Wasser zu klei-
nen Tropfen, und treibt seine Wolken
28 zusammen zum Regen, *daß die Wol-
ken fließen, und riesen sehr auf die Men-
29 schen. *Wenn er vornimmt, die Wol-
ken auszubreiten wie sein hoch Gezelt,
30 *stehe, so breitet er aus seinen Blitz
über dieselbe, und bedeckt alle Enden des
31 Meers. *Denn damit schreckt er die
Leute, und gibt doch Speise die Fülle.
32 *Er deckt den Blitz wie mit Händen,
33 und heisset es doch wiederkommen. *Da-
von zeugt sein Geselle, nehmlich des Don-
ners Born in Wolken.

XXXVII. Desß entsetzt sich mein Herz
2 und hebet. *Lieber, höre doch, wie sein
Donner zürnet und was für Gespräch
3 von seinem Munde ausgehet. *Er stehet
unter allen Himmeln, und sein Blitz schei-
4 net auf die Enden der Erde. *Dem nach
brüllet der Donner, und er donnert mit
seinem großen Schall; und wenn sein
Donner gehört wird, kann man es nicht
5 aufhalten. *Gott donnert mit seinem
Donner gräulich und thut große Dinge,
6 und wird doch nicht erkannt. *Er spricht
zum Schnee, so ist er bald auf Erden;

26. U.L.: seine Jahrzahl.

29. A.A.: wie ein. A.A.: sein hohes.

30. A.A.: dieselben.

24, 10. aut quis potest ei dicere: Ope-
ratus es iniquitatem? *Memento, 24
25, 10. quod ignores opus ejus, de quo ce-
cinerunt viri. *Omnes homines vi-
dent eum, unusquisque intuetur pro-
cul. *Ecce, Deus magnus, vincens 26
17m. 5, 16. scientiam nostram; numerus anno-
rum ejus inestimabilis. *Qui au- 27
10, 5. Pa. 90, 2. fert stillas pluviae, et effundit imbres
92, 9; ad instar gurgitum, *qui de nubibus 28
Job. 5, 10. 30. fluunt, quae praetexunt cuncta de-
21a. super. *Si voluerit extendere nubes 29
Pa. 18, 12. 104. quasi tentorium suum, *et fulgu- 30
2. Pr. 5, 32. rare lumine suo desuper, cardines
37, 9; quoque maris operiet. *Per haec 31
Pa. 18, 16. enim judicat populos, et dat escas
Pa. 104, 3. multis mortalibus. *In manibus abs- 32
[Pa. 104, 4. condit lucem, et praecipit ei, ut
rursus adveniat. *Annunciat de ea 33
amico suo, quod possessio ejus sit,
et ad eam possit ascendere.

Super hoc expavit cor **XXXVII.**
meum et emotum est de loco suo.

*Audite auditionem in terrore vocis 2
ejus, et sonum de ore illius proce-
dentem! *Subter omnes coelos ipse 3
considerat, et lumen illius super ter-
minos terrae. *Post eum rugiet 4
sonitus, tonabit voce magnitudinis
34, 27. suae; et non investigabitur, cum
audita fuerit vox ejus. *Tonabit 5
Pa. 29, 36. 77. Deus in voce sua mirabiliter, qui
19. facit magna et inscrutabilia: *qui 6
5, 9, 10. praecipit nivī, ut descendat in ter-
Pa. 147, 16.

27. A.l.: stellas.

28. A.l.: plaut.

33. S: ut (pro et).

31. richtet er Völker, u. s. auch ... dW: Nahrung
in Ueberfluß.

32. hält er seine F. in Licht, u. gebet über solchem
durch Vertreter. dW: f. G. bedeckt er mit Feuer, u.
entbietet es gegen den Empörer? vE: m. Blitz, u.
beschlügt ihn, wen er treffen soll? B: um des willen,
der da blitzt?

33. erklärt er ihnen sein Gefallen, aber dem Vieh,
ja über dem Gewächs. B: Er zeigt damit seine Günst
an. dW: thut ihm kund f. Stimme, den Heerden und ...
(vE: Es verkündet mit ihm sein Gefach: Vereiset sei
d. Born über die Ungerechten!!)

1. und springt aus seiner Stelle. dW: Ja, vor die-
sem erzittert ... hebet empor von f. St. vE: spr. auf.

2. Höret, höret. dW: das Loben f. Donners, u.

b. Gemurmelt, das aus f. R. kommt. vE: Gefrach ...
Gerassel ... geht.

3. läßt er hinfahren unter dem ganzen F., u. f.
Leuchten auf ... dW: leitet er es hin, u. f. Licht nach
d. Säumen d. G.

4. hohen Schall ... verhält er nicht. dW. vE. A:
Hinter ihm her. dW: m. seiner erhabenen Stimme.
B. vE: majestätischen (Schall). A: St. seiner Hoheit.
B: soll gehört werden. vE: nichts hält auf, ist er-
schollen f. Krachen.

5. seiner Stimme wunderbarlich ... die wir nicht
erkennen. dW: Großes, das w. n. begreifen. vE: uns
unbegreiflich. A: u. Unbegreifliches.

6. Spricht er ... Falle ... B. vE: Sei auf Erden.
dW: f. zur G.

XXXVII. *Elihu pro justissima Dei potentissimi providentia et ira.*

καὶ χειμῶνι, ἵνα ἡ ὑετός, καὶ χειμῶν ὑετῶν δυνα-
στείαι· αὐτοῦ. ⁷ Ἐν χειρὶ παντός, ἀνθρώπου κα-
τασφραγίζει, ἵνα γνῶ πᾶς ἄνθρωπος τὴν ἐν-
τοῦ ἀσθενείαν. ⁸ Εἰς ἡλθον δὲ θηρία ὑπὸ σκέ-
πης, καὶ ἡσύχασαν ἐπὶ κοίτης. ⁹ Ἐκ ταμείων
ἐξέρχονται ὀδύνη, ἀπὸ δὲ ἀκρωτηρίων ψύχος.
¹⁰ Καὶ ὑπὸ πνοῆς ἰσχυροῦ δώσει πῦρος· οἰκί-
αί τε δὲ ὑδωρ ὡς τὰν βούληται, ¹¹ καὶ ἐκλε-
κτὸν καταπλήσσει νεφέλῃ· διασκορπίσει νέφος
φῶς αὐτοῦ. ¹² Καὶ αὐτὸς κυκλώματα δια-
στρέψει ἐν θειβουλαθῶθ εἰς ἔργα αὐτῶν.
Πάντα ὅσα ἴεν ἐντεῖλῃ αὐτοῖς, ταῦτα συντίετα-
ται παρ' αὐτοῦ ἐπὶ τῆς γῆς, ¹³ ἵνα τε εἰς
παιδείαν, ἵνα τε εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ, ἵνα τε εἰς
ἄλως αὐτοῦ.

¹⁴ Ἐνωσίζου, Ἰωβ, ταῦτα· σιγήθι, γουθετεῖτο
δύναμις κυρίου. ¹⁵ Οἶδας, ὡς ἔθετο ὁ θεὸς
ἔργα αὐτοῦ, ποιήσας φῶς ἐκ σκότους; ¹⁶ Ἐπί-
στασαι δὲ διάκρισιν νεφῶν, ἐξαίσια δὲ πτώ-
ματα ποτηρῶν; ¹⁷ Σοὺ δὲ ἡ στολὴ θερμῇ,
ἡσυχάζεται δὲ ἐπὶ τῆς γῆς. ¹⁸ Στερεώσεις
μετ' αὐτοῦ εἰς παλαιώματα, ἰσχυροὶ ὡς
ὄρασις ἐπιγύσεως. ¹⁹ Διὰ τί διδάζον με, τί
ἐροῦμεν αὐτῷ; καὶ πανσώμεθα πολλὰ λέ-
γοντες. ²⁰ Μὴ βίβλος ἡ γραμματεὺς μοι παρ-
έστηκεν, ἵνα ἄνθρωπον ἰστώς κατασιωπήσω;

6. DEF^x* καὶ χειμῶνι - ὑετός (A²: καὶ χειμῶν ὑετός, B: καὶ χειμῶν ὑετός). A²B: δυναστείαις.

8. A²B: Εἰς ἡλθον. B: ὑπὸ τὴν σκέπην (DFX: ὑπὸ σκέπην), ἡσύχασαν δὲ ἐπὶ κ. A²X: ἐπὶ κοίταις.

9. B: Ἐκ ταμείων (DX: ταμίων) ἐπὶ γῆς. A² (prodd.) αἱ δὲ δύναι. A¹E: ἀκρωτ.

10. A¹: οἰκίαι? (E: οἰκίαι). B† (a. ὅδ.) τὸ.

11. B: καταπλάσσει (A²: καταπλήσει)... διασκορ-
πίει. D* νεφ. διασκ.

12. A¹: τοῖς κατωτάτω θείοις (pro θειβουλαθῶθ εἰς
A²BEFX parum inter se divers.). B: ἐντεῖλῃται.

13. FX* (pr.) τε. B* (alt. et tert.) τε. B* (alt.)
αὐτῷ (A² unciis incl.). A²B† (in f.) ἐνρήσει αὐτόν
(EFX: ἐνρήσει αὐτ.).

14. B: ταῦτα, Ἰωβ. A²† (a. γουθ.) καὶ. B: γουθετε-
μένος (γουθετῶ ADEFFX).

15. B: Οἶδας, ὅτι ὁ θεός (DEFX: ὅτι κύριος) ἔθ.
... φῶς ποιήσας ἐκ σκότους. (puncto). EFX: τὰ ἔργα.

16. B: Ἐπίσταται... ποτηρῶν. (puncto).

17. A²DEFX† (in f.) ἀπὸ νότου (DX: γῆς· ἀπὸ
νότου στρεφ.).

18. A¹: Στερεώσεις (-ώσεις A²B; F: -ώσι, DX:
-ώσεις). A²X: ἰσχυροί. A¹(?)FX: ὄρασις (ὄρασις
A²B).

19. DEFX: πανσώμεθα.

20. B: ἰστωής.

הַאֲרָרְךָ וְגַשְׁמִי מִטְרוֹת וְגַשְׁמִי מִטְרוֹת
7 עֵינֶיךָ בְּיַד-כָּל-אָדָם יִתְחַסֵּם לְדַעַת כָּל-
8 אָנָשִׁי מַעֲשָׂהוּ וְתִכְוֶא חַיָּה בְּמוֹ-
9 אֶרֶב וּבְמַעוֹטֶיהָ תִּשְׁכֹּן מִן-הַחֹדֶר
10 תִּכְוֶא סִיסָה וּמִמְזָרִים קָרָה מִנְּשִׁמַּת-
11 אֵל יִתְקַרַח וְיִרְחַב מִים בְּמוֹצָק;
12 אֶת-בְּרֵי יִסְרִיֵּל עַב יִסְיָן עֵנָן אֹרֹן
13 וְהָיָא מִסְבּוֹת מִתְהַפֵּה בְּתַחבּוּלָתָהּ
לְשַׁעֲלָם כָּל אֲשֶׁר-יִצְוֶם עַל-פָּנָי תִּבְלֵ
14 אֶרְצָה אֶם-לִשְׁכַּב אֶם-לֶאֱרָצוֹ אֶם-
לְחַסֵּד יִמְצָאָהּ;

14 הָאֲזִינָה נָאִת אִיּוֹב עִמָּד וְהַתְּבוּנָי
15 מִנְּפִלְאוֹת אֵל הַתְּדַע בְּשִׁים-אֱלֹהֵי
16 עֲלֵיהֶם הָוִיעַ אֹרֶן עֵנָנִי הַתְּדַע
17 עַל-מִסְלָשִׁיעַב מִסְלָאוֹת תַּמִּים דְּעִים;
18 אֲשֶׁר-בְּמִידָה חַמִּים בְּהַשְׁקֵם אֶרֶץ
19 מִדְּרוֹם תִּרְקִיעַ עֲמֹו לְשַׁחֲקִים הַזְּקִים
20 פְּרָאִי מוֹצָק הוֹדִיעַנִי מִהֶנְאָמֶר לֹו
כ לֹא נִעְרַךְ מִפְּנֵי-חֲשָׁה הִסְפֵּר-לֹו
כִּי אֲדַבֵּר אֶם-אָמַר אִישׁ כִּי יִבְלֵ;

v. 6. א' במק. ב' א' לא מק.

ib. במק. ב' א' חבא.

v. 8. ב' א' בציר.

v. 10. ב' א' בציר.

v. 12. ב' א' בציר.

v. 14. ב' א' רפח.

v. 15. ב' א' דופיע.

v. 17. ב' א' בוסקים.

6. n. 1. Regenguss, n. 1. Wiedergewinn seiner M.
B: sanften Regen ... f. mächtigen Pl. vE: Sei Re-
gen guss! und der Regen wird zu R. gen. Strömen durch
f. M.

7. So versiegelt er dann die F. aller M., daß er
l. müssen alle 2. seines Werts. B: erkennen ... 2.
mächt. dW: lähmet ... [ihn] erf. a. M. seiner
Schöpfung. vE: damit a. M. erf. f. Wert?

8. B: Da gehet d. W. in ... in f. Schöpfung. dW: in f.
Lager, u. ruhet in f. Höhlen. vE: Höhle ... auf f. f.

9. B: Aus der innersten Kammer f. ein Sturm-
wind, u. v. den zerstreuten Winden R. dW: Stürme
... Stürme, u. aus d. Norden R. vE: Aus d. Süd-
kammer f. der Sturm ... die R.

10. B: gibst fr. daß die breiten W. zusammen-
frieren. dW: entthut Eis, u. d. Breite der W. wird
eng. vE: breitesten Gewässer werden festgestellt.

Groß u. große Wasser. Das Licht durch Wolken. Wie ein geöffneter Spiegel. XXXVII.

und zum Plahregen, so ist der Plahregen da mit Macht. * Alle Menschen hat er in der Hand als verschlossen, daß die 8 Leute lernen, was er thun kann. * Das wilde Thier gehet in die Höhle, und bleibt 9 an seinem Ort. * Vom Mittag her kommt Wetter, und von Mitternacht Kälte. 10 * Vom Odem Gottes kommt Groß, und große Wasser, wenn er aufthauen läßt. 11 * Die dicken Wolken scheiden sich, daß es helle werde, und durch den Nebel bricht 12 sein Licht. * Er kehret die Wolken, wo er hin will, daß sie schaffen alles, was er ihnen gebietet, auf dem Erdboden, 13 * es sei über ein Geschlecht oder über ein Land, so man ihn barmherzig findet. 14 Da merke auf, Hiob! stehe, und ver- 15 nimme die Wunder Gottes! * Weist du, wenn Gott solches über sie bringt? und wenn er das Licht seiner Wolken läßt 16 hervorbrechen? * Weist du, wie sich die Wolken austreuen? Welche Wunder die 17 Vollkommenen wissen. * Daß deine Kleider warm sind, wenn das Land stille ist 18 vom Mittagswinde? * Ja, du wirfst mit ihm die Wolken ausbreiten, die fest stehen 19 wie ein geöffneter Spiegel. * Zeige uns, was wir ihm sagen sollen; denn wir werden nicht dahin reichen vor Finsterniß. 20 * Wer wird ihm erzählen, daß ich rede? So jemand redet, der wird verschlungen.

11. U.L: daß helle. 12. U.L: gebent.
15. A.A: wann.

11. Auch sch. f. d. B. wieder. dW: in Regen stürzt er herab die Wolke; es zerstreuet das Gewölk f. Blig. vE: zur Wässerung. B: beschweret er das Gew. mit Feuchtigkeit, da er seine lichten Wolken zerstreuet.

12. wendet die Wechsel der Dinge mit Flugem Rath. dW: es w. sich ringum nach seiner Leitung, zu thun, w. er ihm geb. über den Erdkreis. vE: läßt sie sich wenden ... Lenkung, damit f. Alles kräftig ... geboten auf dem G. B: in den Umkreisen u. er sich hin u. her mit f. Rathschlägen, um sie auszuführen, in allem ...

13. ob erd zur Ruthe, oder für sein Land, oder aus Barmherzigkeit kommen lasse. B: es sei z. R. entw. wegen f. Landes, oder es f. i. Wohlthat, so wird erd ihn finden lassen. dW: z. Geseßel ... Wohlthun, daß er zu Theil werden läßt. vE: bald ... bald ... braucht er sie.

14. B: bleibe stehen u. betrachte. dW: steh' u. merk' auf G. B. vE: st. still.

12g. 18, 45. ram, et hyemis pluviis et imbri fortitudinis suae; * qui in manu omnium hominum signat, ut noverint singuli opera sua. * Ingredietur bestia latibulum, et in antro suo morabitur. * Ab interioribus egredietur tempestas, et ab Arcturo frigus. Ps. 147, 17. * Flante Deo conerescit gelu, et iterum latissimae funduntur aquae. * Frumentum desiderat nubes, et nubes spargunt lumen suum, * quae lustrant per circuitum, quocumque eas voluntas gubernantis duxerit, ad omne quod praeceperit illis super faciem orbis terrarum, * sive in una tribu, sive in terra sua, sive in quocumque loco misericordiae suae eas jusserit inveniri.

Ausculata haec, Job! sta, et considera mirabilia Dei! * Numquid scis, quando praeceperit Deus pluviis, ut ostenderent lucem nubium ejus? * Numquid nosti semitas nubium magnas et perfectas scientias? * Nonne vestimenta tua calida sunt, cum perflata fuerit terra austro? * Tu forsitan cum eo fabricatus es coelos, qui solidissimi quasi aere fusi sunt? * Ostende nobis, quid dicamus illi; 19 nos quippe involvimur tenebris. * Quis narrabit ei, quae loquor? Etiam si locutus fuerit homo, devorabitur.

9. St austri (p. interior.).

15. hervorkommen. B: wann sich G. an diese Dinge macht. dW: sie im Sinn hat, w. er leuchtet mit Feuer aus f. Gewölk. vE: sie beschließt u. leuchten l. den Blig.

16. um das Gewölk der B., die B. des vollz. Weisen. dW: Schweben ... B. an Weisheit. vE: Wogen.

17. Wie ... werden. dW: heiß w. w. die Erde schwül wird v. Süden. vE: d. L. schw. v. Südwinde.

18. Wirft du ... den Himmel spannen, daß er f. stehe. dW: Kannst du wie er den Aether sp. vE: G. ausbreiten.

19. B: nichts können vorstellen. dW: vorbringen. vE: brachten n. hervor.

20. Wird ihm erzählt werden ... oder wird jemand ihm sagen, er sei v. (dW: Spracher Mensch, so würd' er vernichtet. vE: furwahr er w. v. werden! A: Wollte auch ein M. reden, er würde verschl.)

XXXVII.

Dei adversus Jobum sermo.

21 Πᾶσιν γὰρ οὐχ ὁρατὸν φῶς, τηλαυγὲς ἔστιν ἐν τοῖς παλαιώμασιν, ὥσπερ τὸ παρ' αὐτοῦ ἐπὶ νεφῶν ἐξήλθεν. 22 Ἀπὸ βορρᾶ ἤνεψεν χρυσουνοῦντα· ἐπὶ τούτοις μεγάλη ἡ δόξα καὶ τιμὴ 23 τοῦ παντοκράτορος, καὶ οὐχ εὐρίσκομεν ἄλλον ὅμοιον αὐτῷ καὶ τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ. Ὁ τὰ δίκαια κρίνων, οἶει, ὅτι οὐκ ἐλκεῖ αὐτόν; 24 Αἰὶ φροβηθήσονται αὐτὸν ἄνθρωποι, φροβηθήσονται δὲ αὐτὸν καὶ οἱ σοφοὶ τῇ καρδίᾳ.

XXXVIII. Μετὰ δὲ τὸ παύσασθαι Ἐλιὸν τῆς λέξεως· εἶπεν ὁ κύριος τῷ Ἰωβ διὰ λαίλαπος καὶ νέφους·

2 Τίς οὗτος, ὁ κρύπτων με βουλήν, συνέχων δὲ ῥήματα ἐν καρδίᾳ, ἐμὲ δὲ οἶεται κρύπτειν; 3 Ζῶσαι ὥσπερ ἀνὴρ τὴν ὁσφύν σου· ἐρωτήσω δέ σε, σὺ δέ μοι ἀποκριθήσῃ.

4 Πού ἦσθαι, ὅτε ἐθιμελλώσα τὴν γῆν; ἀνάγειλόν μοι, εἰ ἐπίστασαι σύνεσιν. 5 Τίς ἔθετο τὰ μέτρα αὐτῆς, εἰ οἶδας; ἢ τίς ὁ ἐπαγαγὼν σπαρτίον ἐπ' αὐτῆς; 6 Ἐπὶ τίτος δὲ οἱ στύλοι αὐτῆς πεπήγασι; τίς δέ ἐστιν ὁ βαλὼν λίθον γωνιαῖον ἐπ' αὐτῆς; 7 Ὅτε ἐγενήθη ἄστρα, ἠγεσάμην με ἐν φωνῇ μεγάλῃ πάντες ἄγγελοί μου καὶ ὑμνησαν.

8 Ἐφραξα δὲ θάλασσαν πύλαις, ὅτε ἐμαιοῦντο καὶ ἐκ κοιλίας μητρὸς αὐτῆς ἐξπορεύετο· 9 ἐθίμην δὲ αὐτῇ νέφος ἀμφιέειν, ὁμίχλῃ δὲ αὐτὴν ἐσπαργάνωσα· 10 ἐθίμην δὲ αὐτῇ ὄρια, περιθίεις κλειῖθρα καὶ πύλας· 11 εἶπον δὲ αὐτῇ· Μέχρι τούτου ἐλέυσθ, καὶ οὐχ ὑπερβῆθ, ἀλλ' ἐν σεαυτῇ συντριβήσεται σου τὰ κύματα.

21. B: Πᾶσιν δὲ ἄν. τὸ φῶς ... ἐξῆλθ.

23. B* τῷ (DEFX: παρὰ) ... * αὐτῷ καὶ (A² unciis incl.). BDEFX: κρίνων, οἷς οἶει (DX: οἶη) ἐπαυέειν (DEFX: εἰσαυέειν) αὐτόν.

24. B† οἱ (a. ἀνθρ.) ... * τῇ.

1. B: νεφῶν (FX: νεφέλης).

2. F* με.

3. D (alt. man.) † (ab in.) Ἀλλὰ νῦν.

4. B: Ἦν ἡς ἐν τῷ θεμελιῶν τῆς γ.; ἀπάγγ. ... ἐπιστή ... DX: δὴ μοι.

5. DX* τὰ ... ἐπαγών.

6. B* (pr.) δὲ (A² unciis incl.). A² B (pro στύλ.) κρίκοι. A²: [ἐπ'] αὐτῇ. DX: ἐπ' αὐτῇ.

7. B: ἐγενήθησαν ... * ἐν ... * κ. ὅμν. (A² unciis incl.).

8. B: ὅτι ἐμαίμασεν (* καὶ) ἐκ κοιλ. ... ἐκπορευομένη.

11. B: Εἶπα. A¹: ἐκ ὑπ. FX: συντριβήσονται.

21 וַעֲתָהּ : לֹא-רָאוּ אֹר בְּתִירָהּ : בַּשָּׁמַיִם וְהָיָה עֲבָרָהּ וַחֲסִדָּהּ : 22 מִצָּפוֹן יָהִב וְאֶתָּה עַל-אֲלֹהֵי נִזְרָה הָיָה : 23 שֶׁדִּי לֹא-מִצְאָנָהּוּ שֶׁנִּיא כָח וּמִשְׁפָּט : 24 וְרִב-צִדְקָהּ לֹא יַעֲפֶה : לָכֵן יִרְאֶיהָ וְאֲנָשִׁים לֹא יִרְאֶה פֶלֶח-כַּמִּירָלָב :

XXXVIII. וַיֵּקַן-יְהוָה אֶת-אֵיּוֹב מִן הַפֶּעֶרָה וַיֹּאמֶר :

2 מִי זֶה מַחְשֵׁיךָ עֲצָה כְּמַלְּיִן בְּלִי-דַעַת : אֲזַר-נָא כִגְבַר חֲלָצֶיךָ וְאַשְׁאֲלֶיךָ יְהוֹדִיעֵנִי :

4 אִיפֹה הָיִיתָ בִּיסְדֵי-אָרֶץ תִּגַּד אִם-יָדַעְתָּ בֵּינָה : מִרְשָׁם מַמְדִּיָּה כִּי תָדַע : 6 אִו מִי-נָסָה עֲלֶיךָ כֹּר : עַל-מָה אֲדַנֶּיָּה : 7 הַסִּבְעִי אִו מִי-יָרָה אֲכֹן פִּסְתָּהּ : בְּרוּן יָחַד כּוֹכְבֵי בָקָר וַיִּרְעִי כָל-בְּנֵי אֱלֹהִים :

8 וַיִּסַּח בְּדִלְתָיִם יָם בְּגִידוֹ מִרְחֹם : 9 יֵצֵא : בְּשׂוּמַי עָנָן לִבְשׁוֹ וְעֶרְפֶּל יִתְחַלְתֵּנוּ : וְאַשְׁכַּר עֲלָיו חֲקֵי וְאָשִׁים : 11 בְּרִיחַ וּדְלָתָיִם : וַאֲמַר עַד-פֹּה תִכּוֹא וְלֹא תִסֶּיחַ וּפֶסַח יִשִּׁית בְּגָאוֹן בְּלִיָּה :

v. 1. מן קרי בנ' א' מנ' או טד.

v. 11. בנ' א' חסידה. ib. א' במקום ח'.

21. das doch am Himmel ... hindurchstreichet ... dW: Nun, sie schauen ja n. ins Sonnenlicht, das strahlet im Aether, wenn d. Wind darüber fährt u. ihn reinigt. vE: Aber jetzt ... es schimmert durch die Wolken; es zieht ein W. vorüber u. flüht sie auf.

22. vE: Aus Norden kommt er golden her; um G. ist schauervolle Pracht. B: Da wird v. W. ein goldener Glanz kommen, von G., der erschrecklich ist von Maj. stät. (dW: und am Himmel Goldglanz hervor- geht. Bei G. welche fürchtbare Maj. stät!)

23. mögen wir. dW: Der A., wir dringen n. zu ihm; gr. ist er an Macht, u. an R. u. Gerechtigkeit; er unterdrückt n. vE: erschaffen ihn nicht: gr. an W. u. G. u. vieler Güte; er verantwortet sich n. (B: der so gr. ist v. R., daß er das R. u. große W. n. wird unterdrücken lassen.)

Gottes Nichtfinden. Der Erde Gründung u. die Morgensterne. Das Meer. XXXVII.

21 *Ist siehet man das Licht nicht, das in den Wolken helle leuchtet; wenn aber 22 der Wind wehet, so wird es klar. *Von Mitternacht kommt Gold, zu Lob vor 23 dem schrecklichen Gott. *Den Allmächtigen aber mügen sie nicht finden, der so groß ist von Kraft; denn er wird von seinem Recht und guter Sache nicht 24 Rechenschaft geben. *Darum müssen ihn fürchten die Leute; und er fürchtet sich vor keinem, wie weise sie sind.

XXXVIII. Und der Herr antwortete Job aus einem Wetter und sprach: 2 Wer ist der, der so fehlet in der Weisheit und rebet so mit Unverständnis? 3 *Gürte deine Lenden wie ein Mann. Ich will dich fragen, lehre mich. 4 Wo warest du, da ich die Erde gründete? sage mir, bist du so klug. 5 *Weißt du, wer ihr das Maas gesetzt hat? oder wer über sie eine Nistschnur 6 gezogen hat? *Oder worauf stehen ihre Füße versenkt? oder wer hat ihr einen 7 Eckstein gelegt, *da mich die Morgensterne mit einander lobten und jauchzeten alle Kinder Gottes? 8 Wer hat das Meer mit seinen Thüren verschlossen, da es herausbrach wie aus 9 Mutterleibe? *da ich es mit Wolken kleidete, und in Dunkel einwickelte wie 10 in Windeln? *da ich ihm den Lauf brach mit meinem Damm und setzte ihm 11 Riegel und Thür, *und sprach: Bis hieher sollst du kommen und nicht weiter, hier sollen sich legen deine stolzen Wellen?

23. U.L.: mögen sie nicht begreifen.

24. ihrer Keiner wird ihn sehen. dW.vE: fürchtet ihn, ihr Menschen! dW: Ihn schaut Keiner der Weisesten. vE: Alle Weisen sehen nichts! B: Er siehet seine W. von Herzen an.

1. aus dem W.

2. der den Rath verdukkelt. dW.vE.A: [meinen] Rathschluß. B.dW: versinnert. B: mit Worten ohne Erkenntnis. dW: Reden ohne Verstand. vE: durch W. ohne Kenntnis.

3. dW.vE: belehre (tu) m.

4. B: wann du von Verstand weißt. dW.vE.A: (Einsicht) haßt.

5. dW.vE: W. bestimmte ihre Maasse ... die Maßschnur.

6. dW: ward ihr Grund eingesenkt? ... legte ihren

v.11.

9, 4. 12, 13. 16.
10, 22. Ps. 148.
3; [Job. 12, 3.
Ps. 33, 9.

*At nunc von vident lucem: subito 21 aer cogetur in nubes, et ventus transiens fugabit eas. *Ab aquilone 22 aurum venit, et ad Deum formidolosa laudatio. *Digne eum invenire 23 non possumus: magnus fortitudine et judicio et justitia, et enarrari non potest. *Ideo timebunt eum viri et 24 non audebunt contemplari omnes qui sibi videntur esse sapientes.

Respondens autem XXXVIII.

27, 28. Ps. 119.
10, 22. Ps. 148.
11, 2; Job. 42, 3. 24.
2; 40, 3.
12, 13. 16.
Job. 42, 3.

Dominus Job de turbine dixit: Quis est iste involvens sententias 2 sermonibus imperitis? *Accinge sic 3 ut vir lumbos tuos! Interrogabo te, et responde mihi.

24, 13. Ps. 24.
2, Pr. 8, 29.
Pr. 31, 4. Ez.
40, 12.
38, 7.

Ubi eras, quando ponebam fundamenta terrae? indica mihi, si habes intelligentiam. *Quis posuit mensuras ejus, si nosti? vel quis tetendit super eam lineam? *Super quo 6 bases illius solidatae sunt, aut quis demisit lapidem angularem ejus, *cum me laudarent simul astra ma- 7 tulina, et jubilarent omnes filii Dei?

1, 8. 2, 1. Dn. 8.
25. Nah. 1, 6.
Ez. 1, 10;
Job. 26, 11.
Gn. 1, 9. 7, 11.
Ps. 104, 6.

Quis conclusit ostia mare, quando erumpebat quasi de vulva procedens, *cum ponerem nubem vestimentum ejus, et caligine illud quasi pannis infantiae obvolverem? *Cir- 10 cumdedi illud terminis meis, et posui vectem et ostia, *et dixi: Usque 11 huc venies, et non procedes amplius, et hic confringes tumentes fluctus tuos!

G. vE: ihre Grundfesten.

7. B: frohlockten. dW.vE: beim Jubeln aller W.

8. mit Th. B: v. räunet. dW: umschloß m. Thoren ... hervorbr. aus dem Mutterchoß. vE: den W. durchbrechend hervorkam.

9. B: die W. zu seinem Kleid machte, u. die Dunkelheit zu f. W. dW: ihm Gewölk gab zum Gewand, u. Wolk.unacht zu W. vE: Wolkendunkel zu seiner Windel.

10. B: über ihm mein bestimmtes Maas abbrach, u. stellte ... dW: ihm seine Grenzen bestimmte. vE: ringsum zumas meine Grenze.

11. B: soll sich l. mit Erhebung deiner W. dW: sei ein Ziel gesetzt bei d. Bogen Trch. vE: soll brechen ... A: deine angeschwollenen W. zerbrechen.

XXXVIII.

Dei adversus Jobum sermo.

12 Ἡ ἐπὶ σοῦ συντέταχα φέγγος; πρωινόγ; ἔως φόρος δὲ ἐπιδεν τὴν ἑαυτοῦ τάξιν, 13 ἐπιλαβίσθαι πετρῶων γῆς καὶ ἐκτινάξαι ἀσβεῖ; ἐξ αὐτῆς; 14 Ἡ σὺ λαβὼν γῆν πηλὸν ἐπλασας ζῶον, καὶ λαλητὸν αὐτὸ ἔδου ἐπὶ γῆς; 15 Ἀφείλω δὲ ἀπὸ ἀστέρων τὸ φῶς, καὶ βραχίονα ἐπερηφάνων συνέντριψας;

16 Ἡλθες δὲ ἐπὶ πηγῇν θαλάσσης, ἐν δὲ ἔχυσαι ἄβυσσον περιπατήσας; 17 Ἀνοίγονται δὲ σοι θόρυβ πύλαι θανάτου, πυλωροὶ δὲ ἔδου ἰδόντες σε ἐπιτήξαν; 18 Νενουδέτησαι δὲ τὸ εὖρος τῆς ὑπ' οὐρανόν; Ἀνάγγειλον δέ μοι, πόση ἦτις ἐστίν.

19 Ἐν ποίᾳ δὲ γῇ αὐλιζέται φῶς; σκότους δὲ ποῖός ἐστιν τόπος; 20 Εἰ ἄρα ἀγάγοις με εἰς ὅρα αὐτῶν; εἰ δὲ καὶ ἐπίστασαι τριβὸν αὐτῶν; 21 Οἶδα ἄρα, ὅτι τότε γεγέννησαι, ἀριθμὸς δὲ ἐτῶν σου πολὺς.

22 Ἡλθες δὲ ἐπὶ θησαυροὺς χιόνος, θησαυροὺς δὲ χαλάζης ἐώρακας; 23 Ἀπόκειται δὲ σοι εἰς ὥραν ἐχθρῶν, εἰς ἡμέραν πολέμου καὶ μάχης.

24 Πόθεν δὲ ἐκπορεύεται πάγχυ, ἢ διασκαδέννυται νότος εἰς τὴν ὑπ' οὐρανόν; 25 Τίς δὲ ἡτοίμασεν ὑπεὶν λάβρην ῥύσιν, ὁδὸν δὲ κυδοιμῶν, 26 ποῦ νετίσαι ἐπὶ γῆς οὐ οὐκ ἀνήρ, ἐρημον οὐ οὐχ ὑπάρχει ἀνθρώπος ἐν αὐτῇ, 27 τοῦ χορτάσαι ἄβατον καὶ ἀοίκητον, καὶ τοῦ ἐκβλαστῆσαι ἔξοδον γλόχης;

12. A²: οἶδεν (B: εἶδεν, X: ἐπιδεν). 13. B* καὶ. 14. EFX: Καὶ σὺ λ. DFX: γῆς πηλόν (E: ἀπὸ γῆς π.). B: καλ. αὐτῶν. 15. B: Ἀφείλεις ... φῶς, βραχ. δὲ ὑπ. 16. A¹DEFX: γῆν (πηγῇν A²B; X: γῆς s. *). 18. B: Ἀνάγγ. δὴ μοι πόση (X: πῶς ἦ) τίς ἐστι. 19. B* Ἐν ... † (a. φῶς) τὸ ... (pro lat.) δ. 20. B* ἄρα. 21. A²EX: Οἶδας ... πολὺς; A¹: εἰς τῶτο (τότε A²B). 23. B: ἀπόκειται. A²: [σοι]. B: πολέμου. A¹ interrog.: μάχης; 25. A²FX: κυδοιμῶν. 26. A²B: ἐπὶ γῆν (EX: ἐπὶ τῇ γ.). A¹: ἐκ ὑπ.

12. B. vE: in deinen Tagen ... angewiesen. vE: dem Frühroth seine Urstätte! dW: Gebotst du je in deinem Erben ... wiesest ... Stätte.

13. sie ... fasseten, u. d. Uebelthäter ... dW: es umfasse die Säume ... Greuel von ihr verscheuht werden. vE: fassē ... vertrieben w. d. Bösen v. ihr.

14. daß sie sich wandle wie Ziegelthon u. sie das stehen ... dW: wenn f. f. wand. lt. ... [Alles] hervor. tritt w. e. Gewand. vE: daß es ... sich darstelle ... A: widergeformt werde u. dasiehe ...

15. den Uebelthätern ... werde ... φ. zerbr. dW: wenn den Greueln ... entrückt wird u. der hochgehör

12 הַמִּימָה צִיִּית בָּקָר יוֹדַעְתָּה שָׁחַר 12 מְקוֹמוֹ: לֹא־חָזוּ בְּכַנְפוֹת הָאָרֶץ וַיִּנְעְרוּ 13 רַשָּׁעִים מִמֶּנּוּ: תִּתְחַפֶּה בְּחֶמֶר חוֹתֶם 14 כִּי יִרְתִּיצְבִּי כְּמוֹ לְכִישׁ: וַיִּמְנַע מִרַשָּׁעִים 15 אִוְרָם וַיְרוּעַ רָמָה תִּשְׁכַּר:

16 הִבָּאת עֲרֻב־כִּיִּים וּבְחֹקֶר תִּהְיֶם 17 הַתְּהַלֵּכֶת: הִנָּגְלוּ לָךְ שְׁעֵר־יָמוֹת 18 וַשְּׁעָרֵי צִלְמוֹת תִּרְאֶה: הַתְּבַנְנָת עַד־רַחֲבֵי־אָרֶץ הִגֵּד אִם־יִדְעָתָ כִּלְהָ:

19 אֵי־יָהּ הַדֶּרֶךְ וַשְּׁכָרֹאֹר וְחֹשֶׁךְ 19 אֵי־יָהּ מְקוֹמוֹ: כִּי תִקְחֶנּוּ אֶל־גְּבוּלֹ 20 וְכִי תִבִּין נְתִיבוֹת בֵּיתוֹ: יִדְעָתָ כִּי־ 21 אֵז תִּוָּלֵד וּמִסְפֵּר יָמֶיהָ רַבִּים:

22 הִבָּאת אֶל־אֲצָרוֹת שְׁלָג וְאֹצְרוֹת 22 בְּרֶד תִּרְאֶה: אֲשֶׁר חִשְׁבֹּתִי לַעֲת צָר 23 לְיוֹם קָרָב וּמִלְחָמָה:

24 אֵי־יָהּ הַדֶּרֶךְ יַחֲלֹק אֹר וַסֵּץ קָדִים 24 כִּי־עַל־אָרֶץ: מִי־סִפֵּג לְשֹׁטֶף תִּעֲלֶה 25 תִּדְרֶה לְחַיִּז קִלּוֹת: לִהְמַטִּיר עַל־ 26 אָרֶץ לֹא־אִישׁ מְדַבֵּר לֹא־אָדָם בּוֹ: 27 לִהְשִׁיבֵי שָׁמָּה וּמִשְׁוֹאָה וּלְהַצְמִיחַ מִצָּא דָשָׂא:

v. 12. ידעת חסור ק'

v. 13. 15. תלויח פ'

v. 19. איוח בנ' א

v. 22. ואצרות בנ' א

v. 24. איוח בנ' א

v. 27. בנ' א שואח ib. בנ' א מוצא

bene A. gelähmet. vE: daß entzogen w. d. Bösen ... gebrochen d. gehobene A. B: hohe A. zerbr.

16. B: bis zu den Ausflüssen ... die Erforschung des Abgrundes durchgewandelt. dW: ... des A. Quellen ... das Innre d. T. durchwandelt. vE: Zierfen ... bist du auf dem innersten Grund gewandelt.

17. B: entdeckst, daß du ... des Todes schattens gef. hast. dW: Enthülltest sich dir d. Pforten ... der Todesnacht geschaut.

18. überschauet die Breiten der E. B: es betracht. tet bis an ... A: erschauet.

19. dW: zur Wohnung des E., u. die G. wo hat sie

XXXVIII.

Dei adversus Jobum sermo.

28 Τίς ἐστὶν ὑετοῦ πατήρ; τίς δὲ ἐστὶν ὁ τετοκῶς συνοχᾶς καὶ βώλου; 29 Ἐκ γαστροῦ δὲ εἶνός; ἐμπορεύεται κρύσταλλος; πᾶν γὰρ δὲ ἐν οὐρανῷ τίς τέτοκεν; 30 ἢ καταβαίνει ὡς ὕδαρ ῥέον; Πρόσωπον δὲ ἀσβεστῶς τίς ἔτηξεν, συτήκας;

31 Δεσμὸν δὲ Πλειάδος ἔγνω; ἢ φραγμὸν Ὠρίωνος ἤνοιξας; 32 Ἡ διανοῖξεις Μιζουρὺθ ἐν καιρῷ αὐτοῦ; καὶ Ἐσπερον ἐπὶ κόμης αὐτοῦ, καὶ ἄξει; αὐτὰ; 33 Ἐλίστασαι δὲ τροπᾶς οὐρανοῦ, ἢ τὰ ὑπ' οὐρανὸν ὁμοθυμαδὸν γινόμενα;

34 Καλέσεις δὲ νέφος φωνῇ, καὶ δρόμῳ ὕδατος λάβρον ὑπακοίσεται σοι; 35 Ἀποστείλῃς δὲ κεραυνούς, καὶ πορεύσονται; ἔρουν δὲ σοι. Τί ἐστίν; 36 Τίς ἔδωκεν γυναικὶ ὑγάσματος σοφίαν καὶ ποιικιλτικὴν ἐπιστήμην; 37 Τίς δὲ ὁ ἀριθμῶν νέφη σοφίᾳ, οὐρανὸν δὲ εἰς γῆν ἐκλινεν; 38 Κίχεται γὰρ ὡς περ γῆ χωρεῖα, κεκόλληκεν δὲ αὐτὸν ὡς περ κύβον λίθους.

39 Θηρεύσεις δὲ λέουσιν βορᾶν, ψυχὰς δὲ δρακόντων ἐμπλήσεις; 40 Δεδοίκασι γὰρ ἐν κοίταις αὐτῶν, κάθονται δὲ ἐν ὕλαις ἐνεδρευόντες. 41 Τίς δὲ ἡτοίμασεν κόρακι βορᾶν; Νεοσσοὶ δὲ αὐτοῦ πρὸς κύριον κεκράγουσιν, πλανώμενοι τὰ σῖτα ζητούντες.

28. B* συνοχ. καὶ (A² uncis incl.). EFX: βόλος.

29. B† (a. κρύστ.) ὁ.

30a. B. ὡς περ ὕδ. ... * δὲ. A² F: ἀβύσσου (pro ἀστρ.). A²: ἔπηξεν (ἐτηξεν A¹ EFX; B: ἔπηξε.). B: ἔπηξεν; συτήκας δὲ δεσμ. Πλειάδος (* ἔγγ.), καὶ φρ. ...

32. A² EX: κόμης. B rell. * (alt.) καὶ (A² uncis incl.). EFX: ἀξ. αὐτόν.

34. B: τρομῶ.

36. B† (p. Τίς) δὲ. A² B: γυναιξιν. B: ἢ ποιη. A† (p. ποιη.) σοφίας (A² inter uncis, B*).

38. B (pro γὰρ) δὲ. A¹: γῆς (γῆ A² B). A² (pro πον.) χωρεῖα. B: κικόλληκα ... λίθω κύβον.

41. B (pro alt. δὲ) γὰρ. A¹: πρὸς κύριον αὐτῷ (αὐτῷ πρ. κύρ. B; A²: αὐτῷ πρ. κύρ. [αὐτῷ]).

28 הַיֵּשׁ לְמִטְרָא אִם אִו מִיְהוּ לִיד אֲבִיר 29 כָּל: מִבֶּטֶן מִי יֵצֵא הַקֶּרַח וּדְפָר ל שָׁמַיִם מִי יִלְדוּ: בְּאֶבֶן מִיִּם יִתְחַבֵּא וּפְנֵי תְהוֹם יִתְלַבֵּדוּ:

31 הַתְקַשֵּׁר מַעֲדָנוֹת פִּימָה אִו— 32 מוֹשְׁכוֹת כָּסִיל תִּפְתַּח: הַתְחַיֵּא מַזְרוֹת בְּעֵתוֹ וְעֵשׂ עַל-בְּנֵיהָ חֲנָח: 33 הַיִּדְתָּהּ חֲקוֹת שָׁמַיִם אִם-תִּשִּׁים מִשְׁתָּרוֹ בְּאָרֶץ:

34 הַתָּרִים לָעֵב קוֹלָהּ וְשִׁפְעֵת-מִיִּם לִתְכַפֶּה: הַתְשַׁלַּח בְּרָקִים וַיִּלְכוּ 36 וַיֵּאמְרוּ לָךְ הִנֵּנוּ: מִי-שֵׁת בְּשָׂחוֹת 37 תְּכַמֶּה אִו מִי־נָתַן לְשִׁכְרִי בִינָה: מִי יִסְפֵּר שְׁחָקִים בְּתַכְמָה וְנִבְּלִי שָׁמַיִם 38 מִי יִשְׁפִּיב: בְּצִקָּת עֶפֶר לְמִצָּק וַיִּרְבֵּים יִדְבָקִי:

39 הַתְצִיד לְלִבִּיא טֶרֶף וְחַיִּית פְּסִירִים מ תִּמְלֵא: פִּי־יִשְׁחֹךְ בַּמַּעֲוֹנוֹת יִשְׁכְּרִי 41 בַּפֶּסֶה לְמוֹאֲרֵב: מִי יָכִין לְעֶרֶב צִידוֹ כִּי יִלְדוּ אֶל־אֵל וְשִׁגְעוּ יִתְעוּ לְבַל־אֲכָל:

v. 32. בנ' א ותוציא

v. 41. ב' וידו כ'

28. die Ägeln. B.dW.vE: Hat der A. einen Vater?

29. A. des Himmels geboren. B: Rauch. dW: Schöß. vE: Mutter Schoß. A: Groß vom H.

30. dW: Wie Stein, verschwindet d. W., u. die Fläche der Fluten hält zusammen. vE: Wie in St. verfestet sich ... d. Flut bindet sich. A: wird gefestigt. (B: d. Fläche des Abwurfs sich zusammenhalte.)

31. des Liebesgeistes ... die Gefelle ... B: die Anmuthigkeiten? dW: Knüpfst du ... vE: Knüpfst. f.

32. die Planeten. dW: Führest du des Thierkreis Bildes hervor. vE: die Sternbilder zu ihrer 3. dW: leitet d. Wären mit seinen A. B: d. W. neben f. A. 1. du die? B: kannst du sie, den W ...

33. die Ordnung des H. ... ihm seine Vorfahrt stellen. B: Ordnungen der H. dW: Sagen. vE:

Die sieben Sterne etc. Die Wasserschlänge am Himmel. Der Raben Speise. XXXVIII.

28 Wer ist des Regens Vater? Wer hat
29 die Tropfen des Thaues gezeugt? * Aus
weß Leibe ist das Eis gegangen, und wer
hat den Reif unter dem Himmel gezeugt,
30 * daß das Wasser verborgen wird wie un-
ter Steinen, und die Tiefe oben gestehet?
31 Kannst du die Bande der sieben Sterne
zusammen binden? oder das Band des
32 Orion auflösen? * Kannst du den Mor-
genstern hervorbringen zu seiner Zeit?
oder den Wagen am Himmel über seine
33 Rinder führen? * Weißt du, wie der
Himmel zu regieren ist? oder kannst du
ihn meistern auf Erden?
34 Kannst du deinen Donner in der Wolke
hoch herführen? oder wird dich die Men-
35 ge des Wassers verdecken? * Kannst du
die Blitze auslassen, daß sie hinfahren
36 und sprechen: Hier sind wir? * Wer
gibt die Weisheit in das Verborgene?
37 Wer gibt verständige Gedanken? * Wer
ist so weise, der die Wolken erzählen
könnte? Wer kann die Wasserschlänge
38 am Himmel verstopfen, * wenn der
Staub begossen wird, daß er zu Hause
läuft und die Klöße an einander kleben?
39 Kannst du der Löwin ihren Raub zu
jagen geben, und die jungen Löwen füt-
40 tigen, * daß sie sich legen in ihre Stätte,
und ruhen in der Höhle, da sie lauern?
41 * Wer bereitet dem Raben die Speise,
wenn seine Jungen zu Gott rufen, und
fliegen irre, wenn sie nicht zu essen haben?

30. A.A.: oben stehet.

37. A.A.: zählen.

38. A.A.: zu Hause. U.L.: zuhauf.

5, 10, 36, 37.
Jer. 14, 22.
Act. 16, 17.

Ps. 147, 16.

9, 9pp.

Jer. 31, 35a.
Ps. 148, 6; Es.
47, 13.

11, 6, 32, 8, Ps.
51, 8.

37, 16.

4, 11, Ps. 104,
21.

27, 8, Ps. 10, 9,
104, 22.

Ps. 147, 9.

Quis est pluviae pater? vel quis 28
genuit stillas roris? * De cujus 29
utero egressa est glacies, et gelu de
coelo quis genuit? * In similitudi- 30
nem lapidis aquae durantur, et su-
perficies abyssi constringitur.

Numquid conjungere valebis mi- 31
cantes stellas Plejadas? aut gyrum
Arcturi poteris dissipare? * Num- 32
quid producis Luciferum in tempore
suo? et vespertum super filios terrae
consurgere facis? * Numquid nosti 33
ordinem coeli? et pones rationem
ejus in terra?

Numquid elevabis in nebula vocem 34
tuam? et impetus aquarum operiet
te? * Numquid mittes fulgura, et 35
ibunt? et revertentia dicent tibi: Ad-
sumus? * Quis posuit in visceribus 36
hominis sapientiam? vel quis dedit
gallo intelligentiam? * Quis enarra- 37
bit coelorum rationem? et concentum
coeli quis dormire faciet? * Quando 38
fundeatur pulvis in terra, et glebae
compingebantur?

Numquid capies leaenae prae- 39 †)
dam, et animam catulorum ejus im-
plebis, * quando cubant in antris, 40
et in specubus insidiantur? * Quis 41
praeparat corvo escam suam, quando
pulli ejus clamant ad Deum, vagantes,
eo quod non habeant cibos?

34. A.L.: ad nebulam.

41. S.: clam. ad eum, vagientes.

†) Secundum A.L. cum hoc vs. incipit cap. XXXIX.

Grundgesche. B: seine Herrschaft auf der G. bestellen.
dW. vE: bestimmst f. G. über die G. A: setzt du ihm
Regel.

34. B: deine Stimme zu den Wolken erheben, daß
d. eine M. W. bedecke. dW: Erhebest du zum Gewölk
... Wassersfälle d. bedeck.

35. zu dir spr. dW.A: Sendest ... gehen. vE:
Schickst ... aus.

36. legte ... oder w. g. dem Ged. Verstand? B:
in die innersten Nieren. vE: Nieren. dW: [dir] in d.
Nieren? (vE: dem Herzen B. dW: gab [deinen]
Ged. Einsicht? A: dem Hahne!)

37. schüttet d. W. des G. aus. B: kann von dem
Fußhimmel mit Weisheit erz. dW. vE: zählt d. W.
(ab) ... B: kann ... niederlegen. dW: d. G. Krüge,

w. gießt f. aus. vE: Schläuche.

38. B: sie den St. begießen, d. er fest wird, u. d.
Erdfälle sich ... hängen. dW: der St. sich ergießt
zum Aufwurf, u. d. Schollen ... vE: so daß ... ver-
sichten.

39. die Eier der j. 2. B: dem alten Löwen einen
R. j. dW: Jagst du der L. Beute ... Hunger. vE:
Erjagst du wohl ... die B., u. fallest ...

40. Wann f. f. bücken in ihren Wohnungen ...
zu l. B: niederlegen in d. Gruben, u. fügen. dW: in
ihrer Höhle, f. im Dickicht auf der Lauer. vE: lagern
im ...

41. B: da sie herumstreicheln, daß ... dW: schaffet
d. R. seinen Raub ... schreien, irren ohne Nahrung.
vE: ausschreiten, umherirren. A: unstät sind.

XXXIX.

Dei adversus Jobum sermo.

XXXIX. Ἡ ἔγνωσ καιρὸν τοκετοῦ τρα-
γελάσων πέτρας; ἐφύλαξας δὲ ὠδίνας ἐλάσων;
2 Ἡρίθμησας δὲ αὐτῶν μῆνας πλήρεις τοκετοῦ,
ὠδίνας δὲ αὐτῶν ἔλυσας; 3 Ἐξέθρεψας δὲ αὐ-
τῶν τὰ παιδία ἄνευ φόβου, ὠδίνας δὲ αὐτῶν
ἐξαποστείλεις; 4 Ἀπορύηξουσιν τὰ τέκνα αὐ-
τῶν, πληθυνθήσονται ἐν γεννήματι· ἐξελεύ-
σονται, καὶ οὐ μὴ ἀνακάμψουσιν αὐτοῖς.

5 Τίς δέ ἐστιν ὁ ἀφείας ὄνον ἄγριον ἐλεύθε-
ρον; δεσμούς δὲ αὐτοῦ τίς ἔλυσεν; 6 Ἐθίμην
δὲ αὐτοῦ τὴν δάιταν ἐρημον, καὶ τὰ σκηνώ-
ματα αὐτοῦ ἄλμυριδα. 7 Καταγελῶν πολυ-
σχλίας πόλεως, μέμψιν δὲ φορολόγου οὐκ
ἀκούσων, 8 κατασκήπεται ὁρῇ νομῇ αὐτοῦ, καὶ
ὁπίσω παντὸς χλωροῦ ζητήσει.

9 Βουλῆσεται δὲ σοι ἀτράπελος μονόκερος
δουλεῦσαι, ἢ κοιμηθῆναι ἐπὶ γάτρης σου;
10 Δίσεις δὲ αὐτοῦ ἐν ἱμάσιν ζυγόν, ἢ ἐλκύσει
σοι ἀνύλακας ἐν πιδίῳ; 11 Πέποιθας δὲ ἐπ'
αὐτῷ, ὅτι πολλὴ ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ; καὶ ἐπαφῆσαις
αὐτῷ τὰ ἔργα σου; 12 Πιστεύσεις δὲ αὐτῷ,
ὅτι ἀποδώσει σοι τὸν σπόρον, καὶ ἐκείσει σὺν
τῇ ἄλωνα;

13 Πτέρυξ τεροπομένην νεύσασα, ἐὰν συλλάβῃ
ἀσίδα καὶ νείσσω· 14 ὅτι ἀφήσει εἰς γῆν τὰ πό-
αυτῆς καὶ ἐπὶ χούν θαύψει, 15 καὶ ἐπελάθετο
ὅτι πούς σκορπιῶς καὶ θηρία ἄγρου καταπατήσει.

1. (A¹ ponit Ἡ ἔγνωσ - πέτρας post ἄνευ φόβου vs.
3.) B: Εἰ ἔγν. FX: τραγελάφω.

2. B: μῆν. αὐτῶν (X* αὐτῶν). EX: πλήρης. B†
(p. tok.) αὐτῶν.

3. B: ἔω φόβω. (Cf. vs. 1.)

4. EFX: ἀνακάμψουσιν. A¹X: ἑαυτοῖς (αὐτοῖς
A²B).

6. B: τὴν δάιτ. αὐτῶν.

8. B: ζητεῖ.

9. B* ἀτράπ. (A² uncis incl.).

10. B: ἐν ἱμάσιν ζυγ. αὐτῶν ... σε αὐτῶν.

11. EX: Πέπ. τι (F: Π. τι δέ). X: ἰσχὺς αὐτῶν.
B: (* καὶ) ἐπαφ. δὲ αὐτῶν.

12. B* (pr.) αὐτῶν ... (* καὶ) ἐκείσει δὲ σε τὸν
(τὴν AEF) ἄλ.

13. B: νεύσασα ... νείσσω (X: νείσσαν). A† (in f.)
ἐλάλησαν (A² inter uncis, B*).

14. A¹: ὠτα (ὠα A²B).

15. A² (bis) † (p. σκορπ. et p. καταπ.) αὐτά.

XXXIX. הִידְעָה עַת לָדַת יַעֲלִי-

2 סַלֵּעַ חָלַל אֵילֹת תַּשְׁמֵר: תַּסְפֹּר

יָדָיִם תַּמְלֵאנָה יִידְעָה עַת לָדַתָּה:

3 תַּכְרַענָה יַלְדֶיהָ תַּסְלַחנָה חֲבַלֶיהֶם

4 תַּשְׁלַחנָה: יַחֲלִמוּ בְנֵיהֶם יִרְפוּ בְּכַר

יָצְאוּ וְלֹא-שָׁבוּ לָמוּ:

ח מִי-שָׁלַח פָּרָא חֲפָשִׁי וּמַסְרוֹת עֲרֹד

6 מִי סָפַח: אֲשֶׁר-שָׁמַתִּי עֲרֶכָה בֵיתוֹ

7 וּמַשְׁפָּנוֹתָיו מְלַחָה: יִשְׁחַק לְהַמֹּן

8 קָרִיָה תַשְׁאֹת לֹאֵשׁ לֹא יִשְׁמַע: יָתוֹר

הָרִים מַרְעִהוּ וְאַחַר פְּלִירוֹק יִדְרוֹשׁ:

9 הַנֶּאֱכָה רִים עֲבָדָה אִם-יֹלִין עַל-

י אֲבוֹסָה: הַתַּקְשֶׁר-רִים בְּתֵלֶם עֲבָתוֹ

11 אִם-יִשְׁתַּד עַמְקִים אַחֲרֶיהָ: הַתַּבְסַח-

בּוּ פִירָב פָּחוּ וְתַעֲזֹב אֲלֵיו יִינִיעָה:

12 תַּתְאֲמִין בּוּ פִירִישׁוֹב זֶרַעָה וְגִרְנָה

יִאֲסֶה:

13 כְּנַף-רִנְנִים נַעֲלֶסָה אִם-אֲכָרָה

11 חֲסִידָה וְנָצָה: פִירִיתַעֲזֹב לְאַרְץ

סִי פִיצִיָה וְעַל־עֶפֶר תַּחֲמֶם: וְתַפְפָּח

פִירְנָל תִּזְוֶרָה וְחִית הַשָּׂדֶה תִּדְרֹשָׁה:

v. 1. כנ"א חסמר

v. 2. כנ"א חסמר ib. כנ"א חסמר

v. 7. כנ"א חסמר ib. כנ"א חסמר

v. 12. כנ"א חסמר

1. die ♀. treffen. B: wahrgenommen das Gebären der Hindin. dW: Zeit der Geburt der ♀., kannst du d. Hindinnen Wehen beachten. vE: Gebärgzeit d. Steinböcke(!), h. du das Kalben d. Hirschstiehe beobachtet.

2. geädhet ... ihrer Geburt. B: die sie erfüllen müssen. dW: da f. tragen?

3. krümmen sich, lassen hindurchschleichen ihre S. u. werfen ihre Wehen aus. B: gebären mit Reissen ... lassen ... fahren. dW: werfen ihre S. u. entladen sich ihrer Schmerzen. vE: entladen.

4. Kinder ... aus groß. B: vom Getr. dW: Ge erstarben ... wachsen im Freien? vE: gebelien ... w. auf.

5. den Baldfesl freigelassen ... wilden Geis ge löset? vE: die Sägel.

6. die Einöde ... Salzwaße. B: das flache Feld ... Geibe. dW.vE: Salzsteppe. A: das salzige Land.

7. Ge verl. B: Geäusch des Tr. dW: Gefächrei

Der Genssen und Hirsche Zeit. Das Wild. Das Einhorn. Der Storch. XXXIX.

XXXIX. Weißt du die Zeit, wenn die Genssen auf den Felsen gebären? oder hast du gemerkt, wenn die Hirsche schwangen gehen? * Hast du erzählt ihre Monate, wenn sie voll werden? oder weißt du die Zeit, wenn sie gebären? * Sie beugen sich, wenn sie gebären, und reißen sich und lassen aus ihre Zungen. 4 * Ihre Zungen werden feist, und mehren sich im Getreide; und gehen aus, und kommen nicht wieder zu ihnen. 5 Wer hat das Wild so frei lassen gehen? Wer hat die Bande des Wildes aufgelöst, * dem ich das Feld zum Hause gegeben habe, und die Wüste zur Wohnung? * Es verlacht das Getümmel der Stadt, das Pochen des Treibers hört es nicht. * Es schauet nach den Bergen, da seine Weide ist, und sucht, wo es grün ist. 9 Meinst du, das Einhorn werde dir dienen, und werde bleiben an deiner Krippe? 10 * Kannst du ihm dein Joch anknüpfen, die Furchen zu machen, daß es hinter dir brache in Gründen? * Magst du dich darauf verlassen, daß es so stark ist? und 12 wirfst es dir lassen arbeiten? * Magst du ihm trauen, daß es deinen Samen dir widerbringe und in deine Scheune sammle? 13 Die Federn des Pfauen sind schöner denn die Flügel und Federn des Storchs. 14 * Der seine Eier auf der Erde läßt und 15 läßt sie die heiße Erde ausbrüten. * Er vergiffet, daß sie möchten zertreten werden, und ein wildes Thier sie zerbrechen.

1. A.A: wann.
2. A.A: erzählt. U.L: Monden.
11. U.L: auf es verlassen.

vE: Rufen. A: die Stimme.

8. nach allerlei Grün. B: Das Nachspüren der B. ist f. B. dW: b. auf den B. Ausgespähet ... all im Grünen spürt er nach. vE: Was er ... findet, ist f. Futter.

9. übernachten. B: Wird b. G. einwilligen dir zu d. dW: Willigt der Büffel. vE: Wird dir d. B. gutwillig arbeiten, des Nachts ... bleiben? (A: Nachhorn?)

10. ein J. ankn. um J. ... wird es ... brachen ... B: das G. an die F. mit seinem Strick binden. dW: Spannest du den B. an d. Furchen des Felles. vE: Kannst ... binden am Seil bei der F. B.vE: die Thäler eggen. dW: egget er d. Feider ...

11. B: seine Kraft groß ist ... ihm deine Arbeit über-

Numquid nosti tempus **XXXIX.** partus ibicum in petris? vel parturientes cervas observasti? * Dinumerasti 2 menses conceptus earum, et scisti tempus partus earum? * Incurvantur 3 ad foetum, et pariunt, et rugitus emittunt. * Separantur filii earum, 4 et pergunt ad pastum; egrediuntur, et non revertuntur ad eas.

Isa. 24, 3.
Ps. 29, 9.

Quis dimisit onagrum liberum, et 5 vincula ejus quis solvit? * Cui dedi 6 in solitudine domum, et tabernacula ejus in terra salsuginis. * Contemnit 7 multitudinem civitatis, clamorem actoris non audit. * Circumspicit 8 montes pascuae suae, et virentia quaeque perquirat.

Jer. 2, 24.
Dt. 29, 28.
Jud. 9, 45. Ps. 107, 34. Jer. 17, 6.

Numquid volet rhinoceros servire 9 tibi, aut morabitur ad praesepe tuum? * Numquid alligabis rhinocerotum ad 10 arandum loro tuo, aut confringet glebas vallium post te? * Numquid 11 fiduciam habebis in magna fortitudine ejus, et derelinques ei labores tuos? * Numquid credes illi, quod sementem 12 reddat tibi et aream tuam congreget?

Nm. 23, 22.

Penna struthionis similis est pennae herodii et accipitris. * Quando derelinquit ova sua in terra, tu forsitan in pulvere calefacies ea? * Obliviscitur, quod pes conculcet ea, aut bestia agri conterat.

lassen? dW: überläßtst du ... vE: deinen Feldbau.

12. dW: er deine Saat heimführe, u. einsammle d. Tenne. vE: dein Getreide.

13. Fröhlich flattert der Fittig des Straußes; ja er hat die ... (dW: ... schwinget sich fröhlich, ist aber auch sein Fl. lieblich u. seine Feder?) vE: Des Str. starker F., ist er wie des Storchs Fl. u. Feder? (B: Die Flügel der Gesangsvögel sind ganz munter! Sollten es wohl Federn eines St. oder Str. sein?)

14. Doch I. er f. G. der G., u. brütet sie im Staub. dW: Denn er überläßt ... läßt ... sie erwärmen. (A: Wenn er ... erwärmest du sie etwa ...?)

15. möchte ein Fuß zerre. B: zerdrücken ... zertreten. dW: der F. sie zertritt, u. das Wild des Fels des f. zermalmet. vE: zerquetschet.

XXXIX.

Dei adversus Jobum sermo.

16 Ἀπεικλήρουνεν τὰ τέκνα αὐτῆς, ὥς τε μὴ
 ἑαυτῶν· εἰς κενὸν ἐκοπίσεν, ἄνευ φόβου.
 17 Ὅτι κατεσιώπησεν αὐτῇ ὁ θεὸς ἐν τῇ συνέσει,
 καὶ οὐκ ἐμέρισεν αὐτῇ ὁ θεὸς ἐν τῇ συνέσει.
 18 Κατὰ καιρὸν ἐν ὕψει ὑψώσει, καταγαλάσσει
 αὐτὴν ἵππων καὶ τοῦ ἐπιβύτου αὐτοῦ.

19 Ἡ σὺ περιέθικας ἵππων δύναμιν, καὶ
 ἐνέδυσας τραχύλῳ αὐτοῦ γόβῳ· 20 Περιέθι-
 κας δὲ αὐτῷ πανοπλίαν, καὶ δόξῃ στηθίων
 αὐτοῦ τόλμῃ· 21 Ἀνορύσσω ἐν πεδίῳ γαν-
 ριᾶ, ἐκπορεύεται δὲ εἰς πεδὸν ἐν ἰσχύϊ· σταν-
 τῶν βέλει 22 καταγελᾷ, καὶ οὐ μὴ ἀποστραφῇ
 σιδηρον. 23 Ἐπ' αὐτῷ γανριᾶ τόξον καὶ ὄψυ-
 σθενῆς μάχαιρα, 24 καὶ ὄργῃ ἀφανιεῖ τὴν γῆν
 καὶ οὐ μὴ πιστευσῇ ἔως ἂν σημάνη σάλπιγξ.
 25 Σάλπιγγος δὲ σηματοδότης· ἐρεῖ· Εὐγε. Προ-
 ῥωθεν δὲ ὁσφραίνεται πολέμων, καὶ σὺν ἄλματι
 καὶ κραυγῇ ἐκπορεύεται.

26 Ἐκ δὲ τῆς σῆς ἐπιστήμης ἔστηκεν ἰέραξ,
 ἀναπετάσας τὰς πτέρυγας ἀκίνητος, καθορῶν
 τὰ πρὸς νότον· 27 Ἡ ἐπὶ τῷ σῷ προστάγμα-
 τι ὑποῦται ἀετός, γῆν δὲ ἐπὶ νοσσιᾷς αὐτοῦ
 28 καθισθεὶς ἀλλύζεται, ἐπ' ἐξοχῇ πέτρας καὶ
 ἀποκρύφει· 29 Ἐκεῖσε ὡς ἵκηται τὰ οἶτα, πόρ-
 ρωθεν δὲ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ σκοπεύουσιν.
 30 Νεοσσὶ δὲ αὐτοῦ φέρονται ἐν αἵματι· οὐ
 δὲ ἴαν ὥσιν τεθνεώτας, παραχρημα εὐρίσκονται.

16. B: τέκνα ἑαυτῆς. A²: μὴ ἑαυτῆς.

17. B: ἐπεμέρισεν. B* (alt.) ὁ θεός (A² uncis incl.).

18. A¹: κατὰ καιρῶν s. καταγαλάσσειν? (κατὰ και-
 ρόν A² B). EX† (a. καταγ.) καὶ.

19. B: (* καὶ) ἐνέδ. δὲ τρ.

20. B: (* καὶ) δόξαν δὲ στηθ. αὐτῷ τόλμῃ.

21. EFX (pro πιδ.) ποδι. B: βασιλ.ῖ (βίλι. AFX).

22. B: κ. ὁ μὴν. A²: σιδήρε (B: ἀπὸ σιδήρε).

23. FX† (a. γανρ.) γάρ. B* ὄψυσθ.

24. B²: ὄργῃ. FX* (alt.) καὶ. A² B: πιστεύου-
 (-ση A¹ EFX). A¹: σημανεῖ (-μάνη A² B).

25. B (pro ἐρεῖ) λέγει ... * καὶ (A² uncis incl.).
 A² X (pro ἄλμ.) ἀλαλάγματι. B* ἵππορ. (A² uncis
 incl.).

26. A²: ἔστηκεν (pro ἔστ.).

27. B: (* H) Ἐπὶ δὲ σῷ πρ.

28. X† (ab in.) πέτραν.

29. B* δὲ (A² uncis incl.).

30. B: ὁ δ' ἂν ἴαν.

16 הקשיח בניה ללא־לה לריק ויגיעה
 17 בלי־פחד: ביהשה אלה חכמה
 18 ולא־חלק לה בבניה: פעת במרום
 תמריא תשחק לשמים ולרכבו:

19 ותתן לשוס צבירה התלכיש
 : צוארו רעמה: התרעישנו בארבה
 20 יהוד נחרו אימה: יחפרו בעמק
 מ וישש בכל יצא לקראת נשק: וישחק
 לשחד ולא יחת ולא ישיב מפני-
 21 חרב: עליו חרנה אשפה להב חנית
 22 וכידון: ברעש רוכז וגמא־ארץ ולא
 23 יקאמין פירקול שופר: בדי שפר
 24 אמר האח ומרחוק יריח מלחמה
 רעם שרים ותרועה:

26 המבינה יאברנץ יפרש פנא
 27 לתימן: אסעל־פיה ויפיה נשר ולי
 28 ירים קפו: סלע ישכן ויתלנן על-
 29 שן־סלע ומצודה: משם חפר אכל
 30 למרחוק עיניו יביטו: ואפרחו
 יעלעידם ובאשר תללים שם הוא:

v. 26. כנפיו כ'
 v. 28. ויחלון ב'
 v. 30. ואפרחיו ק'

16. Et in. B: ist ohne Furcht, daß seine Arbeit
 möge vergeblich sein. dW: ḡ. išt er mit f. Zua-
 gen, wie n. seinen; f. Mäh' ist verloren, er fürchtete
 nicht. vE: ḡ. behandelt ... ohne abgesehen zu
 werden?

17. B: ihn der W. vergessen lassen ... nichts von B.

18. aufsteht, verl. er ... Reiter. B: fih in die
 Höhe erhebt ... seinen R. dW: Bald reitst du fih
 in d. ḡ. A: fih aber Zeit, u. richtst er empor seine
 Hittige, so laßt er des ...

19. Stärke. B.A: Stärke. dW.vE: Macht ...
 Ruth. B: mit Viehern besteben. dW: feld. tef f.
 ḡ. m. Schauer? vE: Erhabenheit?

20. häpfen machen. (B: schreien?) dW.vE: schre-
 ien (schreist) du es springen. B: Sein prächtiges Schwan-
 ben ist was Schreckliches! dW: prachtvoll f. Schan-
 (schrecklich)! vE: Wie majestätisch-furchtbar ...! A:
 Die Pracht sein-s Schwan. wie (schrecklich)!

21. B.dW: scharret. B: in dem Fahl? dW: im
 W. u. freut sich der Kr. vE: Im W. (scharrend u. mutig

Das Roß den Geharnischten entgegen. Der Habicht und der Adler. XXXIX.

16 * Er wird so hart gegen seine Zungen,
als wären sie nicht sein; achtet es nicht,
17 daß er umsonst arbeitet. * Denn Gott hat
ihm die Weisheit genommen, und hat
18 ihm keinen Verstand mitgetheilt. * Zur
Zeit wenn er hoch fährt, erhöht er
sich und verlacht beide Roß und Mann.
19 Kannst du dem Roß Kraft geben, oder
seinen Hals zieren mit seinem Geschrei?
20 * Kannst du es schreien wie die Ge-
schreien? Das ist Preis seiner Nase, was
21 schrecklich ist. * Es stampfet auf den
Boden und ist freudig mit Kraft, und
ziehet aus den Geharnischten entgegen.
22 * Es spottet der Furcht und erschrickt
nicht, und fliehet vor dem Schwert nicht,
23 * wenn gleich wider dasselbe klingt der
Röcher, und glänzet beides Speiß und
24 Lanze. * Es zittert und tobet und schar-
ret in die Erde, und achtet nicht der
25 Trompeten Haß. * Wenn die Trompete
stark klingt, spricht es: Hul! und riecht
den Streit von ferne, das Schreien der
Fürsten und Jauchzen.
26 Fliegt der Habicht durch deinen Ver-
stand, und breitet seine Flügel gegen
27 Mittag? * Fliegt der Adler aus dei-
nem Befehl so hoch, daß er sein Nest in
28 der Höhe macht? * Im Felsen wohnt
er, und bleibt auf den Klippen am Fel-
29 sen und in festen Orten. * Von dannen
schauert er nach der Speise, und seine
30 Augen sehen ferne. * Seine Zungen sau-
fen Blut; und wo ein Naß ist, da ist er.

21. U.L: zeucht. 22. U.L: flucht. 23. U.L:
wider es. 24. U.L: Drommeten. 25. U.L:
Drommete fast klingt ... reucht. 26. 27. U.L:
flueget. 28. U.L: In Felsen ... an Felsen.

vor Kr. rennt es vorwärts den Waffen zu. dW: zieht
entgegen der Rüstung. B: dem Harnisch.

22. B.dW.vE: laçet. B.dW: sehet n. um ...
vE: sprengt ... n. zurück.

23. B: rafft. vE: Wenn R. klirren über ihm, ...
blitzen. B: das blinkende Glänzen des ... (dW: Auf ihm
klirret der R. der blinkende Speer u. Durstpfleg?)

24. B: mit Wuthen u. Toben macht es d. G. höhl.
dW: Im Lärm u. L. schlürft es den Boden. (vE:
Mit der bewegtesten Unruhe ...) A: Wäthend u.
toben verschlingt es das Feld. dW: steht nicht, wenn
die L. schallt? vE: nicht mehr! B: w. d. Posaune
sch., wirds n. bleiben?

25. vE: die Schlacht. dW: der Führer Lärmen u.
Kriegesgeschrei.

Volgblotten-Steil. A. I. 3. Bds 1. Abth.

Thr. 4, 2. * Duratur ad filios suos, quasi non 16
sint sui; frustra laboravit, nullo ti-
more cogente. * Privavit enim eum 17
Deus sapientia, nec dedit illi intelli-
gentiam. * Cum tempus fuerit, in 18
altum alas erigit, deridet equum et
ascensorem ejus.

Jer. 5, 6. Numquid praebebis equo fortitu- 19
dinem, aut circumdabis collo ejus
hinnitum? * Numquid suscitabis eum 20
quasi locustas? Gloria narium ejus
terror! * Terram ungula fodit, exul- 21
tat audacter, in occursum pergit ar-
matis; * contemnit pavorem, nec 22
cedit gladio. * Super ipsum sonabit 23
pharetra, vibrabit hasta et clypeus.
* Fervens et fremens sorbet terram, 24
nec reputat tubae sonare clangorem.
Hm. 10, 9. * Ubi audierit buccinam, dicit: Vah! 25
1 Moe. 4, 13. procul odoratur bellum, exhortatio-
nem ducum et ululatum exercitus.

Numquid per sapientiam tuam 26
plumescit accipiter, expandens alas
suas ad austrum? * Numquid ad 27
praeceptum tuum elevabitur aquila,
et in arduis ponet nidum suum?
* In petris manet, et in praeruptis 28
silicibus commoratur atque inaccessis
rupibus. * Inde contemplatur escam, 29
et de longe oculi ejus prospiciunt.
* Pulli ejus lambent sanguinem; et 30
ubicumque cadaver fuerit, statim adest.

Jer. 49, 16. Pr.
20, 10. Ob. 4.

Hab. 1, 9. M.
24, 20.

26. vE: mittelst seines B. ... wenn er ausbreitet
seinen Fittig nach Süden. A: Fiebert sich ... deine
Weisheit.

27. Schwingt sich. B.dW.A: Erhebt. dW.vE.A:
auf dein Geheiß ... u. bauet ...

28. rastet auf dem Rücken der B. u. Berggipfen
B: w. u. übernachtet er, auf der Spitze eines B. u.
vesten Orts. dW: herbergt er, auf Kl. d. B. u. Berg-
spitzen. vE: u. übern. auf dem Zahn des B. A: weilet
auf jähren Spitzen u. auf unzugänglichen Kl.

29. spähet er u. Sp. ... schauen f. B: erkundigt er
sich ... in die Ferne hin. dW: sp. er Nahrung. vE:
ersp. er den Fraß. (A: aus d. Ferne.)

30. B.dW.vE: wo Erschlagene (sind). dW.vE.A:
schlürfen. A: ist er bald auch.

XL. Jobi 40 Dei interrogantem responsio. Dei continuatus sermo.

XL†). Καὶ ἀπεκρίθη κύριος ὁ θεὸς τῷ Ἰὼβ καὶ εἶπεν· ² Μὴ κρίνῃς μετὰ ἑαυτοῦ ἐκκλίνει; Ἐλέγγων θεὸν ἀποκριθήσεται αὐτῇν.

³ Ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ εἶπεν τῷ κυρίῳ· ⁴ Τί ἐτι ἐγὼ κρίνομαι, νουθετούμετος καὶ ἐλεγχόμενος ὑπὸ κυρίου, ἀκούων τοιαῦτα, μηδὲν ὦν ἐγώ; ἀποκρίσιν δὲ τίνα δῶ πρὸς ταῦτα; Χεῖρα θήσω ἐπὶ στόματι μου. ⁵ Ἀπαξ ἐλάλησα, ἐπὶ δὲ τῷ δευτέρῳ οὐ προσθήσω.

⁶ Ἐτι δὲ ὑπολαβὼν ὁ κύριος εἶπεν τῷ Ἰὼβ διὰ τοῦ νέφους·

⁷ Μὴ, ἀλλὰ ζῶσαι ὥσπερ ἀνὴρ τὴν ὁσφύν σου· ἐρωτήσω δὲ σε, σὺ δὲ μοι ἀποκρίσῃ. ⁸ Μὴ ἀποποιῶ μού τὸ κρίμα. Οἶμι δὲ με ἄλλως σοι κεχορηματικῆναι, ἀλλ' ἵνα δίκαιος ἀναφανῇς; ⁹ Εἰ βρογίῳ σοὶ ἐστιν κατὰ κύριον, ἢ φωνῇ βρογίης κατ' αὐτὸν βρογίης; ¹⁰ Ἀνάλαβε δὲ ὕψος καὶ δύναμιν, δόξαν καὶ τιμὴν ἀμφίσσαι. ¹¹ Ἀποστείλον δὲ ἀγγέλους ἐν ὁργῇ σου, πάντα δὲ ὑβριστὴν ταπεινώσων, ¹² ὑπερήφανον δὲ σβέσων. Σῆψον δὲ ἀσεβεῖς παρασχημα, ¹³ κρύψον δὲ αὐτοὺς εἰς γῆν ἕξω ὁμοθυμαδόν, τὰ δὲ πρόσωπα αὐτῶν ἀτιμίας ἐμπληρῶν. ¹⁴ Ὁμολογήσω ἅρα ὅτι δύναται σοὺ ἡ δεξιὰ σώσαι.

¹⁵ Ἀλλ' ἰδοὺ παρὰ σοὶ θηρία, ἴσα βουδίν χορτόν ἐσθίει. ¹⁶ Ἰδοὺ δὴ ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ

2. A²: ἐκκλινεῖ (ἐκκλίνει B²; FX: κρίνεις, EX: κρίνης). B: Ἐλέγγων δὲ θεὸν ... FX: ἀποκριθήσεται αὐτῇ. 4. B: καὶ ἐλέγγων κύριον, ἀκ. τοιαῦτα ἔθεν ὦν; ἐγὼ δὲ τίνα ἀποκρ. δῶ. A²: τοιαῦτα; μηδὲν ὦν ἐγώ, ἀπ. 5. B: λελάληκα. 6. B (pro διὰ) ἐκ. 7. B: ἀποκρίναι. 8. A¹: Μὴ ἀποποιῇ (EFX: ἢ ἀποποιῇ). A¹: Μὴ δὲ οἶς (Οἶμι δὲ A²B). EX† (a. ἄλλ.) μὴ. B: κίχρ., ἢ ἴα ἀναφ. δίχ.; 9. B: ἢ βρογί. ... κατὰ τὸ κυρίῳ, ἢ φ. (* βρογίης, A² unclis incl.) κατ' αὐτῶ (κατ' αὐτὸν AEFX) βρ.; A¹: βρογίᾳ ἴσα (βρογίᾳ A²B). 10. A²B (pro δὲ A¹EFX) δὴ. A¹: εἰς ὕψ. (ὕψ. καὶ A²B). B† (p. δόξ.) δὲ (X: τῇ). 11. B* ἐν et σε (σε A² unclis incl.). 12a. EX: ἀσεβεῖς δὲ παρασχρ. κρύψων, σῆψον δὲ ... 13. B* αὐτῶς et ἕξω (ἕξω† A [A² inter unclos] EFX, sed non eodem loco). 14. FX† (ab in.) Καίτε ἐγὼ. B* ἅρα (AEFX†) ... ἡ δεξ. σου. A²† (in f.) σι. 15. B: Ἀλλὰ δὴ ἰδοὺ θηρ. παρὰ σοὶ, χορτόν ἴσα βου. ἐσθίεισιν. 16. B* αὐτῶ.

XL. וַיַּעַן יְהוָה אֶת־אִיּוֹב וַיֹּאמֶר· ² הֲרֹב עִם־שֹׁפְרִי יִסְּר מוֹכִיחַ אֵלֹהִים

יַעֲנֶנּוּהּ

³ וַיַּעַן אִיּוֹב אֶת־יְהוָה וַיֹּאמֶר· הֵן קָלְתִּי מִה אֲשִׁיכָה יָדִי שְׂמָתִי לְמוֹ- ⁴ ח סִי· אֶחָת דְּבָרָתִי וְלֹא אֶעֱנֶה וּשְׁתִּיחַ וְלֹא אֹסִיף·

⁶ וַיַּעַן יְהוָה אֶת־אִיּוֹב מִן־ סַעֲרָה וַיֹּאמֶר·

⁷ אֲזַר־נָא לְנֹכַח חֲלָצִיךָ אֲשַׁאֲלֶךָ ⁸ וְהוֹדִיעֲנִי הָאֵף הַסֵּפֶר מִשְׁפָּטֶי ⁹ תִּרְשָׁעִינִי לְמַעַן תִּצְדָּק· וְאִם־זָרוּעַ ¹⁰ יִפְּאֵל לְךָ וּבְקוֹל כְּמַהוּ תִּרְעַם· עֲדֵה־נָא צִאֲוֹן וְגִבְהַ וְהוֹד וְהָדָר תִּלְבָּשׁ· ¹¹ תִּשָּׂע עֲבָרוֹת אִפְּךָ וּרְאֵה כָל־צִאֲוָה ¹² וְהִשְׁפִּילְהוּ· רְאֵה כָל־צִאֲוָה תִּכְנִיעֶהוּ ¹³ וְהוֹדָה רַשָּׁעִים תַּחֲתָם· טַמְנֵם בְּעֶפֶר ¹⁴ יַיִד וְכִנִּיָּהֶם חֲכֹשׁ בְּשָׂמוֹן· וְגַם־אֲנִי אֲזַכֶּה בִּי־תוֹשִׁיעַ לְךָ יִמִּינֶךָ·

¹⁵ הִנֵּה־נָא בְּהֵמוֹת אֲשֶׁר־עֲשִׂיתִי עִמָּךְ ¹⁶ תִּצְוֶר כְּבָקָר יֹאכֵל· הִנֵּה־נָא כְּחֹ

v. 6. מ' כ'

v. 7. בנ' א' חכ' בדגש

v. 11. 12. בנ' א' חא' בצירי

2. Der ... wird er ihn unterweisen? ... tabelt, solches beantworten? dW: Bill ... der Tabler rechten? Der Ankläger Gottes antworte darauf! vE: Der G. meißten wollte, er antw. nun b. B: Sollte das Habern ... nicht bestraft werden? und ... der wird es verantworten müssen!

4. dir entgegen? Ich lege ... B.dW.vE: bin ja gering? A: Da ich leichtf. grebet, w. fann ...?

5. und will ... und j. and. n. will ... dW: Einmal sprach ich, u. antworte n.; zweimal ... (A: hätt' ich doch n. gesagt! vE: aber hätte ich mich n. verantwortet! ... nein, ich versuche es n. wieder!)

6. aus dem B.

XL †). Und der Herr antwortete Hiob
2 und sprach: *Wer mit dem Allmächtigen
hadern will, soll es ihm der nicht bei-
bringen? Und wer Gott tabelt, soll es
der nicht verantworten?
3 Hiob aber antwortete dem Herrn und
4 sprach: *Siehe, ich bin zu leichtfertig ge-
wesen, was soll ich antworten? Ich will
meine Hand auf meinen Mund legen.
5 *Ich habe einmal geredet, darum will ich
nicht mehr antworten; zum andernmal
will ich es nicht mehr thun.
6 Und der Herr antwortete Hiob aus
einem Wetter, und sprach:
7 Gürtle wie ein Mann deine Lenden;
8 ich will dich fragen, lehre mich. *Soll-
test du mein Urtheil zu nichte machen
und mich verdammen, daß du gerecht
9 seiest? *Hast du einen Arm wie Gott,
und kannst mit gleicher Stimme donnern,
10 als er thut? *Schmücke dich mit Pracht
und erhebe dich, ziehe dich lässlich und
11 herrlich an! *Streue aus den Zorn deines
Grimms; schaue an die Hochmüthi-
12 gen, wo sie sind, und demüthige sie! *Ja,
schaue die Hochmüthigen, wo sie sind, und
beuge sie, und mache die Gottlosen dünne,
13 wo sie sind! *Verscharre sie mit einan-
der in der Erde, und versenke ihre Pracht
14 in das Verborgene! *So will ich dir auch
bekennen, daß dir deine rechte Hand hel-
fen kann.
15 Siehe, der Behemoth, den ich neben
dir gemacht habe, frisst Heu, wie ein
16 Ochse. *Siehe, seine Kraft ist in seinen

4. U.L: gewest. 5. U.L: hernach will ich.
10. U.L: zeuch dich.

Et adjecit Dominus et lo-**XL †).**
cutus est ad Job: *Numquid qui 2
conclendit cum Deo, tam facile con-
quiescit? Utique qui arguit Deum,
debet respondere ei.
Respondens autem Job Domino, 3
dixit: *Qui leviter locutus sum, re- 4
spondere quid possum? Manum meam
ponam super os meum. *Unum lo- 5
cutus sum, quod utinam non dixis-
sem! et alterum, quibus ultra non
addam.
Respondens autem Dominus Job 6
de turbine dixit:
Accinge sicut vir lumbos tuos; 7
interrogabo te, et indica mihi. *Num- 8
quid irritum facies iudicium meum
et condemnabis me, ut tu justifice-
ris? *Et si habes brachium sicut 9
Deus, et si voce simili tonas? *Cir- 10
cumda tibi decorem et in sublime
erigere, et esto gloriosus et speciosis
induere vestibus! *Disperge super- 11
bos in furore tuo, et respiciens
omnem arrogantem humilia! *Re- 12
spice cunctos superbos et confunde
eos, et contere impios in loco suo!
*Absconde eos in pulvere simul, et 13
facies eorum demerge in foveam!
*Et ego confitebor, quod salvare te 14
possit dextera tua.
Ecce, Behemoth, quem feci te- 15
cum, foenum quasi bos comedit.
*Fortitudo ejus in lumbis ejus, 16

†) 40,1-32. vulgo 39,31-35. 40,1-27.

8. auch mein. B: Gerächt. dW.A: Recht. vE:
Du willst also meine Gerechtigkeit brechen, mich für
ungerecht erklären, um dich ger. zu machen?

9. B.dW.vE: mit der St. b.

10. pr. und Poesie. B: Erhebung u. G. ... mit
Majestät u. Herrlichkeit. vE: G. u. Maj., u. Glanz
u. Pracht ziehe an.

11. Gr. d. Zornes ... alle Hochm. und ... dW.
vE: Geuß aus die Gluthen ... blick hin auf a. Stolz
u. (beuge) sie.

12. sch. an alle G. B: zertrümmere b. G. auf ihrem

Platz. dW: tritt b. Frevler nieder an ihrer Stelle.
vE: wirf n. b. Bösen auf der St.

13. in den Staub ... Gestalt. dW: Versenke... ihr
Angeßicht verschließ in Dunkel. vE: Wirg ... Finsterni-
ß. B.A: Verbirg. B: verbinde ihre Ang.

14. dW: dich preisen ... Rechte hilft. vE: rühmen
... den Sieg erward b. R.

15. Siehe da. B: S. doch den... vE: das Rilsferd.
dW.vE: geschaffen (ersch.) wie dich. A: mit dir. dW.
vE.A: Gras, wie ein Rind, fr. er (es).

16. vE: S. doch! welche Kr. in ..
38 *

XL.

Dei continuatus sermo.

ἐπὶ ὁσφύος αὐτοῦ, ἡ δὲ δύναμις αὐτοῦ ἐπ' ὀμφα-
 λῶν γαστρός αὐτοῦ. ¹⁷ Ἐστῆσεν οὐρανὸν αὐτοῦ
 ὥς περ κυνάριασσαν, τὰ δὲ νεῦρα αὐτοῦ ὥς περ
 σχοινία συμπέπλεκται. ¹⁸ Αἱ πλευраὶ αὐτοῦ
 ὡς πέτραι χαλκαί, ἡ δὲ ῥάχις αὐτοῦ ὡς σιδη-
 ρὸς χυτὸς. ¹⁹ Τοῦτο ἐστὶν ἀρχὴ πλάσματος
 κυρίου, πεποιημένον εἰς τὸ ἐγκαταπαύεσθαι
 ὑπὸ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ. ²⁰ Ἐπαλθὼν δὲ ἐπ'
 ὅρους ἀκρότομον ἐποίησεν χαρμονίην τετραπόσιον
 ἐν τῷ ταρτάρῳ. ²¹ Ὑπὸ παντοδαπὰ δένδρα
 κοιμᾶται, παρὶ κάλαμον καὶ πάπυρον καὶ βού-
 τομον. ²² σκιαζονται δὲ αὐτῷ δένδρα μεγάλα
 σὺν ῥαδάμινος καὶ κλώνες ἄγνου. ²³ Ἐὰν
 γένηται πλημμύρα, οὐ μὴ αἰσθῆται, πέποιθεν
 ὅτι προκύρσει ὁ Ἰορδάνης εἰς τὸ στόμα αὐ-
 τοῦ. ²⁴ Ἐν τῷ ὁφθαλμῷ αὐτοῦ δεῖται αὐτόν,
 ἐπισκολιούμενος, ἐρήσει ῥίνα αὐτοῦ.

²⁵ Ἄξις δὲ δράκοντα ἐν ἀγκίστρῳ, περιθί-
 σεις δὲ φοβεῖσθαι περὶ ῥίνας αὐτοῦ; ²⁶ καὶ εἰ-
 λήσεις κλοιδὸν ἐν τῷ μυκτῆρι αὐτοῦ, ψελῶν δὲ
 τρυπήσεις τὸ χεῖλος αὐτοῦ; ²⁷ Λαλήσει δὲ
 σοὶ θαύματα καὶ ἱκετηρίας μαλακῶς; ²⁸ Θή-
 σεται δὲ μετὰ σοῦ διαθήκη; λήψῃ δὲ αὐτὸν
 δοῦλον αἰώνιον; ²⁹ καὶ ἐμπαῖξεις αὐτῷ ὥς-
 περ ὄρνειον; θήσεις δὲ αὐτὸν ὥς περ στρουθίον
 παιδίον; ³⁰ Ἐνστυπῶνται δὲ αὐτὸν ἱθνη, καὶ
 μεριτεύονται αὐτὸν Φοινίκων γέννη; ³¹ Πᾶν
 δὲ πλωτὸν συνελθὼν οὐ μὴ ἐνέγκῃ μίαν βύρ-

16. B: ἐπ' ὁσφύ: et * (alt.) αὐτῶ.

17. B: ἔραν ὡς κυπ. ... * ὥς π. σχοιν. (A² unciis incl.).

18. B: αἱ πλ. αὐτῶ πλευραὶ χαλκίαι ... * (etl. alt.)

ὡς. A²: ὡς τύχος (?) σιδηρεος.

19. B: Τὸτ' ἐστ. EX: πεποιημένος. B* εἰς τὸ.

20. A² (pro ταρτ.) ἀγρῶ.

21. B: πᾶν. κ. καλ.

22. B: δὲ ἐν αὐτῷ. EFX: ὁμοδαμόνους (A¹: δαρά-
 μους?). B: ἀγρῶ (ἀγνυ AEFX).

23. B: αἰσθηθῇ. A²: ὅτε προκύρ.

24. A²: ἐνσωλ. B* (alt.) αὐτῶ (A² unciis incl.).

25. A²B: φορβαίαν (φορβαίαν A¹DFX).

26. A²: [καὶ] εἰ εἰλ. B: ἡ θήσεις κρίκον ἐν τῷ μ.
 A²B: ψιλλίμ.

27. B: θήσεις, ἱκετηρίαν (FX: θήσεις ἱκετηρίας.
 EX: ... ἱκετηρίς).

29. B: (* καὶ) παῖξῃ δὲ αὐτῷ ὥς π. ὄρν.; ἡ θήσ. αὐτ.

30. A²B: ἐν αὐτῷ ἱθνη. B: (* καὶ) μεριτ. δὲ αὐτόν
 Φ. ἱθνη;

31. B: ἐνέγκωσι βύρμα. μίαν.

17. כַּמְתַּנִּי וְאוֹנִי בְּשִׁרְיִי כִסּוֹ: יַחַץ
 זָנְבִי כְמו־אֲרָז יְדֵי פָחוּד יִשְׂרָאֵל:
 18. עֲצָמָיו אֶפְיָי כְּחֹשֶׁה עֲרָמָיו כְּמִטָּה
 19. בְּרִזְלִי: הוּא רֹאשִׁית הַרְכִּי-אֵל הָעֵשָׂו
 כ יִצֵּחַ חֲרָבִי: כִּי-רִבֹּל הָרִים יִשְׂאֵר-לִי
 ויִכְלֶה-חַיִּית הָעֵשָׂה יִשְׁחַק-שָׁם: תַּחַת
 צִאֲלִים יִשְׁכַּב בְּסֶחֱר קִנָּה וּכְצֹה:
 22 יִסְכְּחוּ צִאֲלִים צִלְלוֹ יִסְכְּחוּ עֲרֵבֵי-
 23 עֵנָח: תָּן יַעֲשֶׂק נָהָר לֹא יִחְפּוּז וּבִטָּח
 24 כִּי-יִגִּיד יִרְדֵּן אֶל-פִּיהוּ: בְּעִינָיו יִקְחֶנּוּ
 כְּמוֹקָשִׁים יִנְקֶב-אֶם:

25 הַתַּמְשָׁךְ לוֹוִיתָן בַּחֲפָה וּבְחֶבֶל
 26 תַּשְׁקִיעַ לְשׁוֹנִי: תַּתְּשִׁים אֲנָמִן בְּאֶפֶס
 27 וּבְחֹדֶה תִּקַּב לַחֲיוֹ: הִירְבָּה אֵלָיָה
 תַּחְנוּנִים אִם-יִדְבַּר אֵלָיָה רַבּוֹת:
 28 הִיכַרְתָּ בְּרִית עִמָּךְ תַּקְחֶנּוּ לַעֲבֹד
 29 עִלָּם: הַתַּשְׁחִקְבוּ בְּצִפּוֹר וְתַקְשְׁרֶנּוּ
 ל לַבְּעֵרֹתֶיהָ: יִכְרוּ עָלָיו חֲבָרִים יִחְצִיֶּהוּ
 31 בִּין כְּנָעָנִים: הַתְּמַלֵּא בַּשְּׂפּוֹת עֹרֹו

v. 17. כַּמְתַּנִּי וְאוֹנִי

v. 18. כְּמו־אֲרָז

v. 24. כְּמוֹקָשִׁים

16. dW.vE: Muskeln seines B.

17. seiner Hüften. B: Wenn er will, so ist f. Schw.
 wie ... dW: Er beugt seinen Schw., [starr] wie ...?
 vE: die Sehnen f. Schenkel sind verflochten. dW.A:
 Nerven f. Schamtheile (Hoden) f. verschlungen?

18. B.dW.vE.A: (wie) Röhren von Erz. dW.vE:
 Stäbe von Eisen.

19. B: das Dornenbüschel? A: der Erfling. dW.vE:
 das Gefte d. Berle. dW: sein Schöpfer reichete [ihm]
 dar sein Schw. vE: ihm das Schw. A: legt ihm f.
 Schw. an.

20. dW.vE: Gutter tragen ... dW: woselbst alles
 Wilt d. Felses sp. A: Gras bringen.

21. dW.vE: Unter Eotos-Bäumen (Wäldern)
 ruhet? B: unter dem Schirm des R. u. Schw. dW:
 des R. Schilf im Sumpfe. vE: im Dickicht d. Schilf-
 rohres u. im S.

22. umgeben ihn. vE: des Badches Weiden.

23. B: wenn ihm der Str. Gewalt antut, so er-
 schrickt er u. dW: b. Str. schwillt an, er fliehe: n.vE:

Leiden, und sein Vermögen in dem Nabel
17 seines Bauchs. * Sein Schwanz streckt
sich wie eine Leder, die Adern seiner
18 Scham starren wie ein Ast. * Seine
Knochen sind wie festes Erz, seine Ge-
19 beine sind wie eiserne Stäbe. * Er ist
der Anfang der Wege Gottes; der ihn
gemacht hat, der greift ihn an mit sei-
20 nem Schwert. * Die Berge tragen ihm
Kräuter, und alle wilde Thiere spielen
21 daseibst. * Er liegt gerne im Schatten,
im Rohr und im Schilf verborgen;
22 * das Gebüsch bedeckt ihn mit seinem
Schatten, und die Wachweiden bedecken
23 ihn. * Siehe, er schluct in sich den
Strom, und achtet es nicht groß; läßt
sich dänken, er wolle den Jordan mit
24 seinem Munde ausschöpfen. * Noch
fängt man ihn mit seinen eigenen Au-
gen, und durch Fallstricke durchbohret
man ihm seine Nase.
25 Kannst du den Leviathan zehren mit
dem Hamen, und seine Zunge mit einem
26 Strich fassen? * Kannst du ihm eine An-
gel in die Nase legen, und mit einem
Stachel ihm die Waden durchbohren?
27 * Meinst du, er werde dir viel Gleichen
28 machen oder dir heucheln? * Meinst
du, daß er einen Bund mit dir machen
werde, daß du ihn immer zum Knechte
29 habest? * Kannst du mit ihm spielen wie
mit einem Vogel, oder ihn deinen Dirnen
30 binden? * Meinst du, die Gesellschaf-
ten werden ihn zerschneiden, daß er unter
31 die Kaufleute zertheilet wird? * Kannst
du das Meer füllen mit seiner Haut,

24. U.L: sähet.

26. U.L: einer Stachel.

et virtus illius in umbilico ventris
ejus. * Stringit caudam suam quasi 17
cedrum, nervi testicularum ejus per-
plexi sunt. * Ossa ejus velut fistulae 18
aeris, cartilago illius quasi laminae
ferreae. * Ipse est principium viarum 19
Dei; qui fecit eum, applicabit gladium
ejus. * Huic montes herbas ferunt; 20
omnes bestiae agri ludent ibi. * Sub 21
umbra dormit in secreto calami et
in locis humentibus; * protegunt 22
umbrae umbram ejus, circumdabunt
eum salices torrentis. * Ecce, absor- 23
bebit fluvium, et non mirabitur; et
habet fiduciam, quod influat Jordanis
in os ejus. * In oculis ejus quasi 24
hamo capiet eum, et in sudibus per-
forabit nares ejus.

Pr. 8, 12.

Ps. 66, 31.

Joh. 9, 10. Pr.
1, 17.

v. 21.

3, 8. Ez. 27, 1.

v. 19. 22. g. 19.
28.

2, 28. Mos. 2,
20; Ez. 21, 6.
Jos. 3, 11.

An extrahere poteris Leviathan 25
hamo, et fune ligabis linguam ejus?
* Numquid pones circulum in nari- 26
bus ejus, aut armilla perforabis ma-
xillam ejus? * Numquid multiplicabit 27
ad te preces, aut loquetur tibi mol-
lia? * Numquid feriet tecum pa- 28
ctum, et accipies eum servum sem-
piternum? * Numquid illudes ei 29
quasi avi, aut ligabis eum ancillis
tuis? * Concident eum amici, di- 30
vident illum negotiatores? * Num- 31
quid implebis sagenas pelle ejus,

schw. d. Str., es ist unerschrocken, bleibt ruhig, wenn
auch ein J. ihm bis zum Maule losbräche. dW: ge-
troßt, ob e. J. losbr. aber f. Haupt. B: wenn ihm der
J. ins M. einbricht. (A: dünkt sich, daß e. J. in f.
Mund steßen könne.)

24. B.dW.vE.A: vor f. A. vE: in Fallstr. B: mit
Striden? dW: in Fesseln.

25. vE: Krotobil. B: m. der Angel herausziehen,
u. m. e. Str. ren du in f. J. hast versenken können?
dW.vE: u. brädest m. d. Str. f. J. nieder.

26. m. einem Faden. B: einen Faden ... stecken?
dW: Legst du ein Seil. A: Ring? vE: durchziehen
ein Fingerring durch f. M. dW.vE: mit einem Ring?

27. oder d. sanfte Worte geben. B: gelind zu d.
reden. dW: viel um Gnade zu dir flehen, wird ... vE:
mit vielen Bitten dich fl., Schmichelworte zu d. spre-
chen. A: viel bitten.

28. B.dW.A: z. ewigen Kn.

29. B: für deine D. anbinden. vE: anknäpfen für
d. Mädchen! A: Nügglein.

30. über ihm schmausen. dW: Gefellen! B: seinet-
wegen eine Mahlzeit hatten. vE: Schm. sein. die
Handelsgenossen? Vertheilen ... Handelsleute? B:
Krämer.

31. mit Stacheln seine F. f. B: spitzigen Eisen.
dW: Bedeckst du m. Geshöß.

XL.

Dei continuatus sermo.

σαν οὐρανὸν αὐτοῦ, καὶ ἐν πλοίοις ὑψίων κεφαλὴν αὐτοῦ. ³² *Επιθήσεις δὲ ἐπ' αὐτῷ χεῖρα, μνησθεὶς πολέμου τοῦ γιγτομένου ἐν τῷ σώματι αὐτοῦ, καὶ μηκέτι γινέσθω.*

XLI†). *Οὐχ εὐρακας αὐτόν; οὐδὲ ἐπὶ τοῖς λεγομένοις τεθαύμακας; ² Οὐ δέδοικας αὐτόν, ὅτι ἡτοίμασται σοι; Τίς γάρ ἐστιν ὁ ἐμοὶ ἀντιστάμενος; ³ ἢ τίς ἐστιν ὃς ἀντιστήσεται μοι καὶ ὑπομνεῖ; ἢ οὐχὶ πᾶσα ἡ ὑπ' οὐρανὸν ἐμὴ ἐστιν;*

⁴ *Οὐ σιωπήσομαι δι' αὐτόν, καὶ λόγος δυνάμεως ἐλεήσει τὸν ἴσον αὐτοῦ. ⁵ Τίς δὲ ἀνακαλύψει πρόσωπον ἐνδύσεως αὐτοῦ; εἰς δὲ πτύξιν θώρακος αὐτοῦ τίς ἂν εἰσέλθοι; ⁶ Πύλας δὲ πρόσωπον αὐτοῦ τίς ἀνοίξει; Κύνκλω ὁδόντων αὐτοῦ φόβος. ⁷ Ἐγκατα δὲ αὐτοῦ ἀσπίδες χαλκαί, καὶ σύνδεσμοι αὐτοῦ ὡς περ σμυρίτης λίθος. ⁸ Εἰς ἐκ τοῦ ἐνὸς κολλῶνται, πνεῦμα δὲ οὐ μὴ διελθῇ αὐτόν. ⁹ Ἄνῃρ τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ προσκολληθήσεται, συνέχωνται καὶ οὐ μὴ ἀποσπασθῶσιν. ¹⁰ Ἐν πταρμῷ αὐτοῦ ἐπιφάσκειται φέγγος, οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ εἶδος ἐωσφόρου. ¹¹ Ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐκπορεύονται λαμπράδες καίόμεναι, καὶ διαριπτοῦνται ἐσχάροι πυρός. ¹² Ἐκ μυκτήρων αὐτοῦ ἐκπορεύεται καπνὸς καμίνου καιομένης φλογὶ ἀνθρώπων. ¹³ Ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἀνθρώπων, ἡλόξ δὲ ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐκπορεύεται. ¹⁴ Ἐν δὲ τραχήλῳ αὐτοῦ ἀλλύζεται δύναμις. ἔμπροσθεν αὐτοῦ προτρέχει ἀπώλεια.*

32. A¹ (pr. man.): *Ἐπίθεις. B* ἐπ' ...: μν. πόλεμον τὸν γινόμενον ἐν σώμ.*

2. B* αὐτόν (A² unciis incl.). A²B: *ἦτ. μοι. B: ἀντιστάς.*

3a. B* *ἐστ. ὃς* (A² unciis incl.). A²: *[ἢ ὅχι] ... ἐμὴ ἐστιν. (puncto). B: εἰ πᾶσα ... ἐμὴ ἐστιν, ὃ σιωπ.*

4. B: *λόγον* (EX: *λόγῳ*, FX: *λόγοις*). A²: *δυναμίων. B: ἴσον αὐτῷ.*

5. B: *Τίς* (* δὲ, A² unciis incl.) *ἀποκαλύψει.*

6. B* *δὲ* (A² unciis incl.).

7. B: *Τὰ ἔγκατα* (* δὲ, A² unciis incl.) *αὐτῷ ἀσπ. χαλκαί.* A²: *καὶ σύνδεσμός* (B: *συνδεσμός δὲ*). A¹: *σμίριτος* (σμυρίτης A²B; FX: *σμίριτης*).

8. B* *ἐκ.*

9. EFF: *ὡς ἀνῃρ. FX: προσκολληθήσονται. B: συνέχονται* (EFF: *συνέχονται*).

10. B: *ἐπιφάσκει. D* δὲ.*

11. B: *ἐκπ. ὡς λαμπ. ... διαφύπτ. ὡς ἐσχ.*

12. EX: *ὡς καπν.* A²B: *πυρὶ ἀνθρ.*

13. EX: *ὡς ἀνθρ., ὡς φλ.*

14. B: *τρέχει.*

32 וּבְצִלְצָל דְּגִים רָאשׁוֹ: שִׁים-עָלָיו
פַּסְףּ זָכַר מַלְחָמָה אֶל-חֹסֶף:

XLI. הַתְּחִלְתָּו נִכְזָּבָה הִגַּם אֶל-

2 מִרְאִיו יִשָּׁל: לֹא-אֶכְזָר כִּי יַעֲרִפֵּנִי

3 וּמִי הוּא לִפְנֵי יִתְיַצֵּב: מִי הַקְדִּימֵנִי

וְאֶשְׁלֵם תַּחַת כָּל-הַשָּׁמַיִם לִי-הוּא:

4 לֹא-אֶחְרִישׁ בְּדִיר הַדָּבָר צְבִירוֹת

ח וְחִין עָרְפוֹ: מִי-גִלָּה סִגְיִי לְבוֹשִׁי

6 בְּכֶסֶל רָסְנוֹ מִי יָבוֹא: דִּלְתִּי סִגְיִי

7 מִי סִתַּח סְבִיבוֹת שִׁגְיִי אֵימָה: גִּאָוָה

8 אֶפְיָקִי מִגְּנִים סִגְיִי חֹתֶם צָר: אֶחָד

9 בְּאֶחָד יִגְשׁוּ וְיִרְחַ לֹא-יָבֹא בִּינֵיהֶם:

10 אִישׁ-בְּאֶחָיו יִדְבֹקוּ יִתְלַכְדוּ וְלֹא

11 יִתְפָּרְדּוּ: עֲשִׂישִׁיתִי תִהְיֶה אֹר וְעֵינִי

12 כְּעֶשְׂעִי-שָׁחַר: מִפְּוִי לִפְיָדִים יִתְלַכּוּ

13 כִּי-יִדְרִי אֶשׁ יִתְמַלְטוּ: מִנְּחִירֵי יִצָּא

14 עֶשֶׂן קָדֵד נִפְיָח וְאֶמְקֵן: נִפְשׁוֹ בְּחָלִים

15 תִּבְהֶט וְלִהֵב מִפְּוִי יִצָּא: בְּצִדָּאוֹ

וְלִין עָז וְלִסְגִּיר תִּדְרֹךְ דְּאֶבְהָ:

v 1. בנ' ברנש. lb. בנ' וחלחור.
v. 2. יעורני ק' v. 4. ק' לו'

31. n. m. *Gifterschellen seinen R. B: Gifterschellen. dW: Gifterschellen.*

32. *Setze ... du wirfst fort n. mehr des Str. gebest. B: n. gebest an einen Streit: du w. aber n. fortsetzen! dW: den! an den Kampf: du tust es n. wieder! A: d. aber des R. so th. du ...*

33. *Stärket er dahin. dW: sein Vertrauen ist bezeugt! stukt er nicht schon bei f. Anblick zu Boden? vE: Erwartung ist getäuscht! St ... hingetretzt?*

2. *vE: ihn aufzureizen. B: ihn erwecken sollte. dW: sich Mir widersehet. vE: mir ins Angesicht sich w. B: sich vor mein A. stellen sollte.*

3. *B.vE: womit zuvorgekommen. dW: ich verg. mäfte.*

4. *will ich nicht verschweigen seine Gliedmaßen n. was von f. Kraft zu sagen ist, noch die Bieder seiner Gehalt. B: Glieder, u. die Sache der großen Stärke n. Wohlbefähigkeit f. Zurückkunft. dW: R. schweigen ... von f. Gl., der Befähigung. der Kräfte n. b. Schöne f. Rüstung. vE: schw. fann ... der Stärke ...*

5. *B: hat ihm das Oberste f. Kleides aufgedrückt. dW.A: mag (wird) aufd. die Oberfläche f. Gewandes.*

Der Leviathan.

XI.

und die Fischreusen mit seinem Kopf?
32 * Wenn du deine Hand an ihn legst, so
gedenke, daß ein Streift sei, den du nicht
ausführen wirst.

XLI †). Siehe, seine Hoffnung wird
ihm fehlen; und wenn er seiner anständig
2 wird, schwinget er sich dahin. * Nie-
mand ist so kühn, der ihn reizen darf:
wer ist denn, der vor mir stehen könne?
3 * Wer hat mir was zuvor gethan, daß
ich es ihm vergelte? Es ist mein, was
unter allen Himmeln ist.

4 Dazu muß ich nun sagen, wie groß,
wie mächtig und wohl geschaffen er ist.
5 * Wer kann ihm sein Kleid aufdecken?
und wer darf es wagen, ihm zwischen
6 die Zähne zu greifen? * Wer kann die
Rinnbächen seines Antlitzes aufthun?
Schrecklich stehen seine Zähne umher.
7 * Seine stolzen Schuppen sind wie feste
Schilde, fest und enge in einander:
8 * eine rühret an die andere, daß nicht ein
9 Lüftlein dazwischen gehet; * es hängt
eine an der andern, und halten sich zu-
sammen, daß sie sich nicht von einander
10 trennen. * Sein Riesen glänzet wie ein
Licht; seine Augen sind wie die Augen-
11 lber der Morgenröthe. * Aus seinem
Munde fahren Fackeln, und feurige
12 Funken schießen heraus. * Aus seiner
Nase gehet Rauch, wie von heißen Ab-
13 sen und Kesseln. * Sein Obem ist wie
lichte Loh, und aus seinem Munde gehen
14 Flammen. * Er hat einen starken Hals,
und ist seine Lust, wo er etwas verderbet.

7. A.A.: Schilder. 9. U.L.: daß sie nicht.

et gurgustium piscium capite illius?
*Pone super eum manum tuam, me- 32
mento belli, nec ultra addas loqui.

Ecce, spes ejus frustrabitur **XLI †).**
eum, et videntibus cunctis praeci-
tabitur. *Non quasi crudelis susci- 2
tabo eum: quis enim resistere potest
vultui meo? *Quis ante dedit mihi, 3
ut reddam ei? Omnia, quae sub
coelo sunt, mea sunt.

35, v. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Non parcam ei et verbis potenti- 4
bus et ad deprecandum compositis.
*Quis revelabit faciem indumenti- 5
ejus? et in medium oris ejus quis
intrabit? *Portas vultus ejus quis 6
aperiet? Per gyrum dentium ejus
formido! *Corpus illius quasi scuta 7
fusilia, compactum squamis se pre-
mentibus: *una uni conjungitur, 8
et ne spiraculum quidem incedit per
eas; *una alteri adhaerebit, et te- 9
nentes se nequaquam separabuntur.
*Sternutatio ejus splendor ignis, et 10
oculi ejus ut palpebrae diluculi.
*De ore ejus lampades procedunt, 11
sicut taedae ignis accensae. *De 12
naribus ejus procedit fumus, sic-
ut ollae succensae atque ferventis.
*Halitus ejus prunas ardere facit, 13
et flamma de ore ejus egreditur.
*In collo ejus morabitur fortitudo, 14
et faciem ejus praecedit egestas.

†) 41, 1-26. vulgo 40, 28. 41, 1-25 (cf. notam † ad cap. 40).

vE: Gestalt! (B: w. darf mit seinem doppelten Saum
ankommen?) vE: kann kommen an s. doppeltes Ge-
biß. dW: in s. Doppelgeb. bringen. A: eingehen
mitten in s. Mund?

6. B: Thüren s. Angesichts. vE: Flügelthüren s.
Nachens. dW.A: Pforte(n) s. A. B: Erschrecklichkeit
ist rings um s. J. her. dW: die Reihen seiner J.,
wie schrecklich! vE: schauerlich!

7. Starke Sch., geschlossen wie mit festem Siegel.
B: Die Schalen der Sch. s. prächtig, es schließt sich an
w. ein enger Siegelring. dW: [Sein] Stolz s. d. Star-
ken Sch., geschl. mit engem Siegel. vE: Majestätisch
s. seine ... dem engsten Anschluß.

8. B: zwischen sie kommt. dW: eins ans and. fügen
sie sich, u. seine Lust bringt zw. sie. A: auch s. Lust-
gen ...

9. sie hängen an einander ... u. tr. s. nicht. dW:
eins am and. stehen s. fest. vE: eins klebet ...

10. B: macht daß es scheint ... dW: strahlet z.
vE: läßt Blitz leuchten ... gleich den Blimpem. dW:
gleichen des Frühroths Bd.

11. dW: Nachen gehen z., Feuerfunken sprühen
hervor. vE: R. schließen Flammen.

12. s. Haslöchern. dW: Niekern. B: von einem
siedenden Topf u. R. dW.vE.A: aus erhitztem.

13. zündet Kohlen an. B: sollte glühende R. in
Loh bringen! dW.A: Rauch entzündet R. vE: z.
wie R.

14. In seinem Q. herbergt die Stärke, u. vor ihm
her häpset der Sturm. B: übernachtet St. ... sprin-
get Schrecken. dW: Auf s. Q. wohnet ... tanzt Angst.
vE: Raden ... die A.

XLI.

Dei continuatus sermo. Jobi errorum confessio.

16 Σάρκες δὲ σώματος αὐτοῦ κεκόλληται· καταχέει ἐπ' αὐτόν, οὐ σαλευθήσεται. 16 Ἡ καρδίᾳ αὐτοῦ πέπηγεν ὥς περ λίθος, ἔστηκεν δὲ ὥς περ ἄκμων ἀνίλατος. 17 Στραφέντος αὐτοῦ φόβος· θηρίοις τετραπόσιν ἀλλομένοις ἐπὶ γῆς. 18 Ἐὰν συναντήσωσιν αὐτῷ λόγχοι, οὐδὲν οὐ μὴ ποιήσωσιν αὐτῷ δόρυ καὶ θώραξ· 19 ἡγγίται μὲν γὰρ σίδηρον ὥς περ ἄχυρα, χαλκὸν δὲ ὥς περ ξύλον σαθρόν. 20 Οὐ μὴ τρώσῃ αὐτὸν τόξον χαλκεόν· ἡγγίται γὰρ πετροβόλον ὥς χόρτον, 21 ὥς καλάμη ἐλογίσθη αὐτῷ σφυρὰ, καταγελάσκει δὲ σεισμοῦ πυρφόρον. 22 Ἡ σερῶν αὐτοῦ ὀβελίσκοι ὄξεες, πᾶς δὲ χυσοῦς θαλάσσης ὑπ' αὐτὸν ὥς περ πηλὸς ἀμύθητος. 23 Ἀναΐξει τὴν ἄβυσσον ὥς περ χαλκαῖον· ἡγγίται δὲ τὴν θάλασσαν ὥς περ ἐξάλειπτον, 24 τὸν δὲ τάρταρον τῆς ἄβυσσου ὥς περ αἰμάλωτον· ἐλογίσατο ἄβυσσον εἰς περιπάτον. 25 Οὐκ ἔστιν οὐδὲν ἐπὶ γῆς ὅμοιον αὐτῷ, παποιημένοις ἐγκαταπαύεσθαι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων μου. 26 Πᾶν ὑψηλὸν ὄρεα, αὐτὸς δὲ βασιλεὺς πάντων τῶν ἐν τοῖς ὕδασι.

XLIH. Ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ λέγει τῷ κυρίῳ·

2 Οἶδα ὅτι δύνασαι πάντα, ἀδυνατεῖ δὲ σοι οὐδέν. 3 Τίς γάρ ἐστιν ὁ κρύπτων σε βουλῇ; φειδόμενος δὲ ῥημάτων, καὶ σὲ οἶεται κρύπτειν; Ἀγγεῖλή δὲ μοι ᾧ οὐκ ἦδειν, μεγάλα καὶ θαυμαστά ᾧ οὐκ ἠπιστάμην.

16. B: ὡς λίθ.

17. B† (p. Στραφ.) δὲ ... ἐπὶ γῆς ἀλλ.

18. B: ἔδεν μὴ ποιήσωσι, δόρυ κ. θώρακα. EFX: πτοήσωσι. A²DEFX† (p. δόρυ) ἐπηρεμένον.

19. B* ὥς περ.

20. FX pon. Οὐ μὴ-χαλκ. post χόρτον. A¹* τόξ. χαλκ. (A²BEFX†; EFX: χαλκαῖον). B: ἡγ. μὲν πετρ. (* ὡς) χόρτ. (EFX: ἡγ. πετρ. μὲν γ.).

21. A¹: καλάμην εἰ σφῖραν? B: ἐλογίσθησαν ἐτ * αὐτῷ. EFX: σφῖραι.

22. EFX: ἐπ' αὐτόν.

23. A¹F: ἐξάλειπτον.

24. DX: ὡς περιπ.

25. B: ἐπὶ τῆς γῆς.

2. B: πάντα δύνασαι.

3. B: τίς δὲ ἀναγγελεῖ μοι ᾧ ... ἐπιστάμην;

16 מִסָּרֵי בָשָׂרוֹ דְּבָקוּ יָצִיק עָלָיו כָּל־יָמוֹת; לָבֹו יָצִיק כְּמוֹ-אֶבֶן יָצִיק 17 כְּסֵלַח תַּחֲתִית; מִשְׁחוּ יָדָיו אֵילִים 18 מִשְׁכָּרִים יַתְחַשְׁאוּ; מִשְׁיָגָהוּ תָרַב בְּלִי תָקִים חֲנִית מִסֵּעַ וְשָׁרְיָה; 19 יִחַשְׁבֹּה לִתְבוֹ בְּרִזָּל לַעֲץ רָקִבֹו כִּנְחָשָׁה; לֹא-יִכְרִיחוּ כֹן-קִשְׁתֹּ לְקֵשׁ 20 נְהַסְכִּי-לֹו אֲכִי-קִלְעִ; כִּקֵּשׁ נִחַשְׁבִּי 21 תִּתְחַח וְיִשְׁחַק לְרַעַשׁ פִּידוֹן; תַּחֲתִיו חֲדָיוֹ תִּרְשֵׁ יִרְשֵׁ חֲרוֹץ עַל-יָסִים; 22 יִרְתִּיחַ פִּסִּיר מְצוּלָה יָם יָשִׁים 23 כְּמִרְקָחָה; אֲחֲרָיו יֵאִיר נָחִיב יִחַשְׁבֹּ כִּתְהוֹם לְשִׁיכָה; אֵין-עַל-עֶפְרוֹ מִשְׁלֹו 24 הָעֶשְׂוֹ לְכַל־יִרְחֹחַ; אֵחַ כָּל-צִבְיָה יִרְאֶה הִיא מִלָּה עַל-כָּל-בְּנֵי-שְׁחָח;

XLIH. וַיַּעַן אֱיֹיֵב אֶת-יְהוָה וַיֹּאמֶר:

2 יָדַעְתִּי כִּי-כָל תִּוְכָל וְלֹא-יִפְצָר 3 מִמֶּנּוּ מְזֻמָּה; מִי זֶה מַעֲלִים עֵצָה בְּלִי-יָדַעַת לָכֵן הִבְדַּתִּי וְלֹא אֲבִין נִסְלָאוֹת מִמֶּנִּי וְלֹא אֲדַע;

v. 2. יִרְשֵׁוּ ק

v. 3. בְּנֵי אֵל מִקָּדָשׁ

15. Wampen. dW: schließen an; fest gegossen ist es über ihn, es wanket n. vE: fleischigen W. fleben dicht an wie gegossen um ihn, unbeweglich. vE: Wankfeln.

16. n. so hart, w. der unt. W. B: so fest ... ja so fest. dW: f. gegossen.

17. Stehen sie bestäubt. dW: Vor seinem Erheben zittern sie selbst, vor Schrecken kommen sie außer sich. vE: Erhebt ... beben ... sind ... (A: so entf. sich die Engel, u. erschreckt entfüßigen sie sich!) B: die Starken, vor Wengsten entf. f. sich?

18. besteht es nicht, noch Sp. B: Wer ihn angreift ... das wird n. bestehen; mit einem Speißpfell oder Sp. dW: Triffst man ... es haftet nicht, noch Speer noch Pfeil n. Sp. vE: Wollte ihn Jemand ... treffen. A: Triffst ihn das Schw., so kann es n. haften.

19. vE: für Str. das G., für morsches ...

20. B: durch ihn hingehen? dW: Ihn jaget n. in die Flucht des Bogens Sohn, in St. wandeln sich ihm Schi. vE: ... ihm w. f. in Spreu die Steine der Schleuder. r.

15 *Die Gliedmaßen seines Fleisches hangen an einander, und halten hart an
16 ihm, daß er nicht zerfallen kann. * Sein Herz ist so hart wie ein Stein, und so fest wie ein Stück vom untersten
17 Mühlstein. * Wenn er sich erhebt, so entsetzen sich die Starken; und wenn er daher bricht, so ist keine Gnade da.
18 * Wenn man zu ihm will mit dem Schwert, so reget er sich nicht, oder mit
19 Spieß, Geschloß und Panzer. * Er achtet Eisen wie Stroh, und Erz wie faules
20 Holz. * Kein Pfeil wird ihn verjagen; die Schleudersteine sind ihm wie Stop-
21 peln. * Den Hammer achtet er wie Stop-
22 peln; er spottet der bebenden Lanze.
22 * Unter ihm liegen scharfe Steine, und fährt über die scharfen Felsen wie über
23 Roß. * Er macht, daß das tiefe Meer siedet wie ein Topf, und rührt es in einander, wie man eine Salbe mengt.
24 * Nach ihm leuchtet der Weg; er macht
25 die Tiefe ganz grau. * Auf Erden ist ihm niemand zu gleichen; er ist gemacht, ohne
26 Furcht zu sein. * Er verachtet alles, was hoch ist; er ist ein König über alle Stolgen.

XLII. Und Hiob antwortete dem Herrn und sprach:

2 Ich erkenne, daß du Alles vermagst, und kein Gedanke ist dir verborgen. * Es ist ein unbesonnener Mann, der seinen Rath meint zu verbergen. Darum bekenne ich, daß ich habe unweislich geredet, daß mir zu hoch ist, und nicht verstehe.

18. U.L: mit dem Spieße. 22. A.A: und er fährt. 23. U.L: ein Topfen.

21. B: Die Mauerbrecher sind geachtet ... auch lachet er des Geräusches der Lanzen. dW: Für St. gilt die Keule ... Schwunges d. L. vE: Wie Spreu wird geachtet ... Wurfs. A: geschwungenen Spießes.

22. Schweren; er legt Stacheln nieder w. R. vE: spitze Sch. (A: Sonnenstrahlen.) B: legt sich auf das was spitz ist als auf R. dW.vE: (einen) Dreschschlitten breitet er auf dem Schlamme aus?

23. B.vE: die Tiefe (auf)sieden. dW: bringt in Wallung. A: m. aufwallen w. einen Kessel die t. See, u. m. ste. wie wenn m. Salben kocht. B: richtet das Meer zu wie eine S. dW: macht ... einen Salbenkessel. vE: wandelt wie zur S. d. M.

24. dW: Hinter sich zieht er glänzend die Bahn; man hülste die Fluth für graues Haar! vE: G. f. her macht er glänzen ... hält ... B: m. achtet den Abgrund ganz gr.

* Membra carniū ejus cohaerentia 15 sibi: mittet contra eum fulmina, et ad locum alium non feruntur. * Cor ejus 16 indurabitur tamquam lapis, et strigeturi quasi malleatoris incus. * Cum 17 sublatus fuerit, timebunt angeli, et territi purgabuntur. * Cum apprehenderit eum gladius, subsistere non poterit neque hasta neque thorax; * reputabit enim quasi paleas ferrum, 19 et quasi lignum putridum aes. * Non 20 fugabit eum vir sagittarius; in stipulam versi sunt ei lapides fundae. * Quasi stipulam aestimabit malleum, 21 et deridebit vibrantem hastam. * Sub 22 ipso erunt radii solis, et sternet sibi aurum quasi lutum. * Fervescere faciet quasi ollam profundum mare, et ponet, quasi cum unguenta bulliunt. * Post eum lucebit semita; aestimabit 24 abyssum quasi senescentem. * Non 25 est super terram potestas, quae comparetur ei; qui factus est, ut nullum timeret. * Omne sublime videt; ipse est rex super universos filios superbiae.

(Mr. 5, 4.

2Ch. 26, 14.

Jer. 22, 29.

[40, 11a.

25, 3.

39, 32a.

Respondens autem Job Do-**XLII.** mino dixit:

Scio, quia omnia potes et nulla te latet cogitatio. * Quis est iste, qui celat consilium absque scientia? Ideo insipienter locutus sum, et quae ultra modum excederent scientiam meam.

Pa. 72, 16. 131. 1. 135, 6.

15. S: lumina. Al.: feruntur (Al.: fertur).

25. B: Auf dem Staub ist seines Gl. n., der ... Schrecken zu sein. dW.vE: geschaffen ohne F. (zu sein).

26. B: siehet auf... der R. dW.vE: Auf alles Hohe blickt er herab (unter). dW: alleweltlichen Thiere? vE: die stolzen Th. alle? A: Rinder des Erfolges.

2. B: zu schwer. dW: weiß ... verwehrt ist dir f. Beginnen. vE: f. Unternehmen d. v. ist.

3. Ja, wer ist der, der den H. verhält mit Unverstand? D. habe ich angefangen, was ich nicht einsah; Dinge zu d. für mich, die ich n. erkannte. dW: B. bin ich, d. [seinen] Rathschluß verdunkelte ohne Verstand. B: zeige ich es an, daß ichs n. verstanden habe. Es sind D. die m. zu wunderbar sind, daß ichs n. erf. habe? dW: Ja ich that kund, was ich n. verstand; Unbegreifliches für mich ... einsah. vE: Fürwahr ich sprach ... zu h. f. m. war es, das ich n. faßte.

XLII.

Amicorum castigatio. Jobi restitutio.

4 Ἀκουσον δὴ μου, κύριε, ἵνα ἀγαθὸν λαλήσω·
ἐρωτήσω δέ σε, σὺ δέ με διδάξον. 5 Ἐως
μὲν ὥστε ἀκοῆς ἤκουόν σου τὸ πρότερον, νυνὶ
δὲ ὁ ὀφθαλμός μου ἰδώρακέν σε. 6 Διὸ ἐφάνυ-
λισα ἐμὰν τὸν καὶ ἐτάκην· ἡγήμαι δὲ ἐμὰν τὸν
γῆν καὶ σποδόν.

7 Ἐγένετο δὲ μετὰ τὸ λαλήσαι τὸν κύριον
πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα τῷ Ἰώβ, εἶπεν ὁ κύ-
ριος Ἐλιφάζ τῷ Θαυμανίτῃ· Ἡμαρτε, σὺ καὶ
οἱ δύο φίλοι σου· σὺ γὰρ ἐλαλήσατε ἐνώπιόν
μου ἀληθῆς σὺ δὲν, ὥσπερ ὁ θεράπων μου Ἰώβ.
8 Καὶ νῦν λάβετε ἐπιτάμωσιν καὶ ἐπιτάμωσιν, καὶ
πορεύθητε πρὸς τὸν παῖδά μου Ἰώβ· Καὶ
ποιήσεις κάρπωμα περὶ ὕμων. Ἰώβ δὲ ὁ θε-
ράπων μου εὐξεται περὶ ὕμων· ὅτι εἰ μὴ πρὸς-
ωπον αὐτοῦ λήψομαι, καὶ εἰ μὴ δι' σπύλον,
ἀπώλεσα ἂν ὕμῃς. Οὐ γὰρ ἐλαλήσατε κατὰ
τοῦ θεοῦ ἐνώπιόν μου Ἰώβ οὐδὲν ἀγαθόν.
9 Ἐπορεύθησαν δὲ Ἐλιφάζ ὁ Θαυμανίτης καὶ
Βαλδὰδ ὁ Σαυχίτης καὶ Σωφάρ ὁ Μιναιὸς
καὶ ἐποίησαν ἑαυτοῖς καθὼς συνέταξεν αὐτοῖς·
ὁ κύριος. Καὶ ἔλυσεν τὴν ἀμαρτίαν αὐτῶν
διὰ Ἰώβ.

10 Ὁ δὲ κύριος ἤψαυεν τὸν Ἰώβ· εὐξαμέ-
νον δὲ αὐτοῦ περὶ τῶν φίλων αὐτοῦ ἀφῆκεν
αὐτοῖς τὴν ἀμαρτίαν. Περύεθκεν δὲ ὁ κύ-
ριος τῷ Ἰώβ τὰ διπλά ὧν εἶχεν ἐμπροσθεν εἰς
διπλάσιασμα. 11 Ἦκουσαν δὲ πάντες οἱ ἀδελ-
φοὶ αὐτοῦ καὶ αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ πάντα τὰ
συμβεβηκότα αὐτῷ, καὶ ἦλθον πρὸς αὐτόν,
καὶ πάντες, δὲ ὅσοι ᾔδεισαν αὐτόν πρὸ τούτου·
φαγόντες δὲ καὶ πίνοντες παρ' αὐτῷ παρεκάλε-
σαν αὐτόν, καὶ ἐθαύμασαν ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἐπῆ-
γαγεν αὐτῷ ὁ κύριος· καὶ ἔδωκεν αὐτῷ ἕκαστος
ἀμνάδα μίαν καὶ τετραδάραχμον χρυσοῦν ἄσημον.

4. B: Ἄν. δὲ με. 5. B: Ἀκοῆς μὲν ὥστε ἦκ. σε (A²:
Ἀκοῆς μὲν ὥστε ἀκοῆς) ἦκ. σε. 7. A¹* ταῦτα (A² B†).
8. B: Νῦν δὲ λάβ. A²† (p. λάβ.) ταῦτα. B (pro
παῖδα) ῥεράπων μου... ποιήσεις κάρπωμα περὶ ὕμων...
λήψομαι· εἰ μὴ γὰρ δὲ αὐτ. ... ὅ γὰρ ἐλαλ. ἀληθῆς
κατὰ τὸ θ. με I. (* ἔδωκεν ἀγ.). A²† (p. ἐλαλ.) πρὸς
με. 9. B: Ἐπορεύθη δὲ. EF: ὁ Μηναιός. B* ταυ-
τοῖς (A² unclis incl.) ... ἀμαρτ. αὐτοῖς. 10. B† (a.
περὶ) καὶ. A² B (pro Περύεθ.) ἔδωκεν. B: ὁ κύρ. (* τὰ,
A² pro eo πάντα) διπλά ὅσα ἦν ἔμπρ. Ἰώβ εἰς διπλ.
A²: [εἰς διπλάσιασμα]. 11. B* (alt.) δὲ (A² unclis
incl.). A² B (pro πρό τῶν) ἐν πρώτῃ. A¹* παρ'
(A² B†). A² X† (p. πᾶσιν) κακοῖς. B: ἐπῆγ. ἐπ' αὐ-
τῷ ὁ κύρ. ἔδωκε δὲ αὐτῷ ... τετρ. χρυσὸν καὶ ἄσημον
(χρυσὸν ἄσημον ADEFX).

1 שמע-נא ואנכי אדבר אשאלך
ה יהודיעני: לשמע און שמעתיך
6 ועתה עיני ראיתיך: על-כן אמאס
ונחמתי על-עפר ואפר:

7 ויהי אחר דבר יהוה אתהדברים
האלה אל-איוב ויאמר יהוה אל-
אליפו התימני חרה אפי כה ובשני
רעיה כי לא דברתם אלי נכונה
8 פעבדי איוב: ועתה קחו-לכם שבעה-
סרים ושבעה אלים וכו'. אל-עבדי
איוב והעליתם עולה בעדכם ואיוב
עבדי יתפלל עליכם כי אס-פניו
אשא לבבתי עשות עמכם נכלה כי
לא דברתם אלי נכונה פעבדי איוב:
9 ויכלו אליפו התימני ובגדד השוחי
צפר הנעמתי ויעשו כאשר דבר
אליהם יהוה וישא יהוה את-פני
איוב:

10 ויהוה שב את-שבית איוב
בהתפלתו בעד רעהו ונסף יהוה
11 את-כל-אשר לאיוב למשנה: ויבאו
אליו כל-אחיו וכל-אחיותיו וכל-
ידעיו לסלים ויאכלו עמו לחם
בביתו ויגדו לו וינחמו אתו
על כל-הרעה אשר-הביא יהוה
עליו ויתנו-לו איש קשיטה
אחת ואיש גזם זהב אחד:

v. 6. שבוה כ' v. 10. שבוה כ'
ib. כ' א חל בחטף שח או בדש
v. 11. כ' א וא' רח' בחטף

4. höre du (vgl. 40, 2).
5. B: hatte dich nach dem Geräch der D. gehört,
aber nun ... dW: Mit dem Höre nur hört' ich [sow]t
von dir ... schauet ... vE: Hat mein hörend D. dich
gehört, so b. jetzt ... gesehen. A: Mit des D. Hören
hörte ich v. dir, doch ...
6. B: will ich verwerfen u. es bereuen. dW: ver-

Die Buße. Der Zorn über die drei Freunde. Hiobs Bittrede. Die Doppelerkennung. XLII.

4 * So erhöre nun, laß mich reden; ich
5 will dich fragen, lehre mich. * Ich habe
dich mit den Ohren gehöret, und mein
6 Auge siehet dich auch nun. * Darum
schuldige ich mich, und thue Buße im
Staub und Asche.

7 Da nun der Herr diese Worte mit
Hiob geredet hatte, sprach er zu Eliphas
von Theman: Mein Zorn ist ergrimmet
über dich und über deine zweien Freun-
de; denn ihr habt nicht recht von mir
8 geredet, wie mein Knecht Hiob. * So
nehmet nun sieben Farren und sieben
Widder, und gehet hin zu meinem Knechte
Hiob, und opfert Brandopfer für euch,
und laßt meinen Knecht Hiob für euch
bitten. Denn ihn will ich ansehen,
daß ich euch nicht sehen lasse, wie ihr
Thorheit begangen habt; denn ihr habt
nicht recht von mir geredet, wie mein
9 Knecht Hiob. * Da gingen hin Eliphas
von Theman, Bildad von Suah, und
Sophar von Raema, und thaten, wie
der Herr ihnen gesagt hatte. Und der
Herr sahe an Hiob.

10 Und der Herr wandte das Gefäng-
niß Hiobs, da er bat für seine Freunde.
Und der Herr gab Hiob zweifältig so viel
11 als er gehabt hatte. * Und es kamen zu
ihm alle seine Brüder und alle seine
Schwestern und alle die ihn vorhin
kannten, und aßen mit ihm in seinem
Hause; und lehreten sich zu ihm und trö-
steten ihn über allem Uebel, das der Herr
über ihn hatte kommen lassen; und ein
Jedlicher gab ihm einen schönen Gro-
schen und ein goldenes Stirnband.

4. A.A.: So höre. 5. A.A.: dich nun auch.

6. A.A.: in Staub.

10. A.A.: die Bedrängniß!

abscheu! ich u. bereue auf St. vE: verwerf! ich mich.
A: strafe ich m. selbst.

7. B.dW.vE: entbrannt. B: was recht ist. vE:
nicht so richtig! vE.A: vor mir.

8. euch u. thue nach eurer Th. dW.vE.A: Stiere.
B: daß mein Kn. G. f. euch bitte. dW: und ... möge
f. euch beten. vE: bete. A: G. aber ... soll f. e. bitten.
B: ich w. sein Angesicht anst., daß ich u. mit euch nach
der Th. verfare. dW.vE.A: auf ihn w. ich Rücksicht
nehmen. dW: an euch Strafe übe?

9. B: sahe das Angesicht Hiobs an. A: die Person.
dW.vE: nahm Rücksicht! auf Hiob!

8, 3. 40, 2. 13, 22. * Audi, et ego loquar; interrogabo 4
te, et responde mihi. * Auditu 5
19, 28. auris audiui te, nunc autem oculus
meus videt te. * Idcirco ipse me 6
reprehendo, et ago poenitentiam
in favilla et cinere.

Postquam autem locutus est Do- 7
minus verba haec ad Job, dixit ad
Eliphaz Themanitem: Iratus est furor 8
meus in te et in duos amicos tuos,
quoniam non estis locuti coram me
rectum, sicut servus meus Job.

* Sumite ergo vobis septem tauros 8
et septem arietes, et ite ad servum
meum Job, et offerite holocaustum
pro vobis; Job autem servus meus
orabit pro vobis. Faciem ejus sus-
cipiam, ut non vobis imputetur stul-
titia; neque enim locuti estis ad
me recta, sicut servus meus Job.

* Abierunt ergo Eliphaz Themanites 9
et Baldad Suhites et Sophar Naama-
thites, et fecerunt, sicut locutus
fuerat Dominus ad eos. Et suscepit
Dominus faciem Job.

Dominus quoque conversus est 10
ad poenitentiam Job, cum oraret
ille pro amicis suis. Et addidit Do-
minus omnia, quaecumque fuerant
Job, duplicia. * Venerunt autem ad 11
eum omnes fratres sui et univer-
sae sorores suae et cuncti qui no-
verant eum prius, et comederunt
cum eo panem in domo ejus; et
moverunt super eum caput et con-
solati sunt eum super omni malo,
quod intulerat Dominus super eum;
et dederunt ei unusquisque ovem
unam et in aurem auream unam.

8. Al.: rectum.

10. dW: ersattete G. seinen Verlust? vE: ersetzte
G. den B. (A: wandte sich zur Buße Hiobs!) B.dW.
vE: (nachdem) er gebetet (hatte). vE: seinen Freund?
B: vermehrte alles was G. ... doppelt so viel. dW.
vE: hatte, um das Doppelte.

11. mit ihm das Brot... klagten u. trösteten... eine
Kette, u. einen goldenen Reif. dW: seine Bekannten
von ehedem. vE: früheren B. B: klagten ihm das Leid?
vE: besetzten ihm ihr Beisitz. A: bewegten das Haupt
über ihn! dW.A: Unglück ... gebracht. B: einen Ge-
denkpfennig. A: ein Schaf. dW.vE: gold. Ring.
A: Ohrenring.

XLII.

Jobi restitutio.

12 Ὁ δὲ κύριος ἠλόγησεν τὸν Ἰωβ, τὰ ἔσχατα μᾶλλον ἢ τὰ ἔμπροσθεν· ἦν δὲ τὰ κτήνη αὐτοῦ πρόβατα μυρία τετρακισχίλια, κάμηλοι ἑξακισχίλιοι, ζεύγη βοῶν χίλια, ὄνοι θήλειαι τομαδες χίλια. 13 Γεννῶνται δὲ αὐτῷ υἱοὶ ἑπτὰ καὶ θυγατέρες τρεῖς. 14 Καὶ ἐκάλεσεν τὴν μὲν πρώτην Ἠμίραν, τὴν δὲ δευτέραν Κασσίαν, τὴν δὲ τρίτην Ἀμαλθείας κίρας. 15 Καὶ οὐχ ἐνρέθησαν κατὰ τὰς Ἰωβ θυγατέρας καὶ τὸν υἱόν, αὐτοῦ βελτίονος αὐτῶν ὑπὸ τῇ ὑπ' οὐρανόν. Ἐδούκων δὲ Ἰωβ ταῖς θυγατράσιν αὐτοῦ κληρονομίαν ἐν τοῖς ἀδελφοῖς.

16 Ἐξῆσεν δὲ Ἰωβ μετὰ τὴν πληγὴν ἔτη ἑκατὸν ἑβδομηκοντα· τὰ δὲ πάντα ζῇ ἔτη διακόσια τεσσαράκοντα ὀκτώ. Καὶ ἶδεν Ἰωβ τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ καὶ τοὺς υἱὸν τῶν υἱῶν αὐτοῦ, τετάρτην γενεάν. 17 Καὶ ἐτελεύτησεν Ἰωβ πρεσβύτερος καὶ πλήρης ἡμερῶν.

[a] Γέγραπται δὲ πάλιν ἀναστήσεσθαι αὐτόν, μεθ' ὧν ἀνίστησιν ὁ κύριος. [b] Οὗτος ἐρμηνεύεται ἐκ τῆς Συριακῆς βίβλου, ἐν μὲν γῇ κατοικῶν τῇ Αὐσίτιδι, ἐπὶ τοῖς ὁρίois τῆς Ἰδουμαίας καὶ Ἀραβίας· προὔπηγενεν δὲ αὐτῷ ὄνομα Ἰωβαβ. [c] Λαβὼν δὲ γυναῖκα Ἀρμίβισσαν γεννᾷ υἱὸν ᾧ ὄνομα Ἐννών. Ἦν δὲ αὐτὸς πατὴρ μὲν Ζαρέθ, τῶν υἱῶν Ἡσαῦ υἱός, μητρὸς δὲ Βοσσόρας· ὥς τε εἶναι αὐτὸν πέμπτον ἀπὸ Ἀβραάμ. [d] Καὶ οὗτοι οἱ βασιλεῖς οἱ βασιλεύσαντες ἐν Ἐδῶμ, ἧς καὶ αὐτὸς ἤρξεν χώρας· πρῶτος Βαλακ ὁ τοῦ Βεῶρ, καὶ ὄνομα τῇ πόλει αὐτοῦ Διενναβὰ· μετὰ δὲ Βαλακ Ἰωβαβ, ὁ καλούμενος Ἰωβ· μετὰ δὲ τούτων Ἀσσώμ, ὁ ὑπάρχων ἡγεμὼν ἐκ τῆς Θαμανίτιδος χώρας· μετὰ δὲ τούτων Ἀδάδ, υἱὸς Βα-

12. B: ἠλόγ. τὰ ἔσχ. Ἰωβ ἢ τὰ ἔμπρ. A²: τὸ Ἰωβ τὰ ἔσχ. 14. B: Κασίαν ... Ἀμαλθείας (A¹: Μαλθείας? D: Ἀμαλθίας). 15. B: θυγατ. Ἰωβ (* καὶ τὰς υἱὰς αὐτῶ, A² uncls incl.) βελτ. αὐτῶν ἐν τῇ ὑπ' οὐρανόν. A² B: ἰδ. δι' αὐταῖς ὁ πατὴρ κληρ. A¹ † (in f.) αὐτῶ (A²: αὐτῶν, B*). 16. A² F (pro ἑβδ.) τεσσαράκοντα. F* τὰ δὲ πάντα - ὀκτοῖ. DEX: ἔχσει ἔτη (B: ἔτη ἔχσει, X: ἔτη ἂ ἔχσει, A²: ἂ ἔχσει ἔτη). B* ὅκτω (ADEFX†). B: Καὶ ἶδεν.

12 Ἰηיהוּ בָרַךְ אֶת-אַחֲרֵית אֵיּוֹב מִרְאשֵׁתוֹ יְהִי-לֹו אַרְבַּעַת עָשָׂר אֲלָף צֹאן וְשֵׁשֶׁת אֲלָפִים זְמָלִים וְאֲלָף צֶמֶד בָּקָר וְאֲלָף אֲתוֹנוֹת׃ יְהִי-לֹו שְׁבַענָה בָּנִים וְשִׁלֹּשׁ בָּנוֹת׃ וַיִּקְרָא שֵׁם-הָאֶחָת יְמִימָה וְשֵׁם הַשֵּׁנִית קַצִּיעָה וְשֵׁם הַשְּׁלִישִׁית קָרְן הַסּוּדָה׃ וְלֹא נִמְצָא נָשִׁים יְסוֹת בְּבָנוֹת אֵיּוֹב בְּכָל-הָאָרֶץ וַיָּתֵן לָהֶם אֲבִיהֶם נַחֲלָה בְּתוֹךְ אֲחֵיהֶם׃

16 וַיְחִי אֵיּוֹב אַחֲרֵי-זֶה מֵאָה וָאַרְבָּעִים שָׁנָה וַיִּרְאֵ אֶת-בָּנָיו וְאֶת-בְּנֵי בָנָיו אַרְבַּעַת דּוֹרוֹת׃ וַיָּמָת אֵיּוֹב זָקֵן וְשָׁבַע יָמִים׃

v. 16. 'p ראה

ράδ, ὁ ἐκκόψας Μιδιάμ ἐν τῇ πεδίῳ Μωαβ, καὶ ὄνομα τῇ πόλει αὐτοῦ Γεθθαίμ. [c] Οἱ δὲ ἐλθόντες, πρὸς αὐτὸν φίλοι, Ἐλιφάζ υἱὸς Σωφάρ τῶν υἱῶν Ἡσαῦ, Θαμανῶν βασιλεὺς, Βαλδὰδ υἱὸς Ἀμνὼν τοῦ Χοβάρ ὁ Σαυγαλῶν τύραννος, Σωφάρ ὁ Μινυαῖων βασιλεὺς. [d] Θαμανῶν υἱὸς Ἐλιφάζ, ἡγεμὼν τῆς Ἰδουμαίας, οὗτος ἐρμηνεύεται ἐκ τῆς Συριακῆς βίβλου, ἐν μὲν γῇ κατοικῶν τῇ Αὐσίτιδι, ἐπὶ τῶν ὁρίων τοῦ Εὐφράτου· προὔπηγενεν δὲ τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰωβαβ. Ἦν δὲ ὁ πατὴρ αὐτοῦ Ζαρέθ, ἐξ ἀνατολῶν ἡλλου.

[a] — [c] * F. [a] A¹ (pr.) δὲ (A² B†). B: αὐτὸν παλ. ἀναστ. ... ὁ κύρ. ἀνίστησιν. [b] EX: Ἰωβαβ. [c] B: Ζαρέ (X: Ζαρά) ἐκ τῶν Ἡσαῦ υἱῶν υἱός ... Βοσσόρας. [d] A¹: Σεμφάρ (B: Σωφ. A² B). X: Βενναβὰ. B: Ἀσώμ ... Γεθαίμ. [e] B* υἱὸς Σωφ. (A² uncls incl.): τῶν Ἡσαῦ υἱῶν ... * υἱὸς Ἀμν. τῷ Χοβάρ (A² uncls incl.). A¹: τῷ Αὐχίτῳ τυράννῳ (pro ὁ Σανχ. τύραννος A² B). [f] * B.

Subscr. AD: Ἰωβ.

Des Herrn Segen. Die sieben Söhne und die drei Töchter.

XLII.

12 * Und der Herr segnete hernach Hiob mehr denn vorher, daß er kriegte vierzehen tausend Schafe und sechs tausend Kameele und tausend Joch Rinder und 13 tausend Esel. * Und kriegte sieben Söhne 14 und drei Töchter. * Und hieß die erste Jemima, die andere Kezia, und die dritte Kerenhapuch. * Und wurden nicht so schöne Weiber gefunden in allen Ländern, als die Töchter Hiobs. Und ihr Vater gab ihnen Erbtheil unter ihren Brüdern.

16 Und Hiob lebte nach diesem hundert und vierzig Jahre, daß er sahe Kinder und Kindeskinde bis in das vierte Glied. 17 * Und Hiob starb alt und Lebens satt.

12. A.A: daß er bekam.

13. A.A: Und ihm wurden geboren.

17. A.A: lebenssatt.

v. 10, 1, 2. Es. 36, 11. * Dominus autem benedixit novissimis 12 Job magis quam principio ejus: et facta sunt ei quatuordecim millia ovium et sex millia camelorum et mille juga boum et mille asinae. * Et 13 fuerunt ei septem filii et tres filiae. 1, 2. * Et vocavit nomen unius Diem, et 14 nomen secundae Cassiam, et nomen tertiae Cornu stibii. * Non sunt au- 15 tem inventae mulieres speciosae sicut filiae Job in universa terra. Deditque eis pater suus haereditatem inter fratres earum.

Vixit autem Job post haec centum 16 quadraginta annis, et vidit filios suos et filios filiorum suorum usque ad quartam generationem.

* Et mortuus est senex et plenus 17 dierum.

12. Esellinnen. B: Hiobs letzteres m. b. sein Erstes. dW: das Spätere ... Frühere. vE: den späteren Zustand. A: zuletzt m. als im Anfange.

14. B.dW.vE.A: nannte den Namen der ersten.

15. B.dW.vE.A: in dem ganzen Lande. vE: Erb-

besitzthum. dW: Befizung.

16. B: seine R. u. seiner R. R., vier Geschlechter. dW: u. sah Söhne u. Söhne. S. vE: seine S. u. R. seiner S. A: die S. seiner S. bis ins v. U. schlecht.

17. B: satt von Tagen. A: hochbetagt?

שִׁיר הַשִּׁירִים. ΑΙΣΜΑ ΑΙΣΜΑΤΩΝ.

I. Αἶσμα ἁσμάτων, ὃ ἐστὶν τῷ Σαλωμών.

² Φιλησάτω με ἀπὸ φιλημάτων στόματος αὐτοῦ· ὅτι ἀγαθοὶ μαστοὶ σου ὑπὲρ οἶνον, ³ καὶ ὁσμὴ μυρών σου ὑπὲρ πάντα τὰ ἀρώματα. Μύρον ἐκκενωθὲν ὄνομά σου. Διὰ τοῦτο γεάνιδες ἠγάπησάν σε, ⁴ εἰλκυσάν σε. Ὅπισθ' σου εἰς ὁσμὴν μύρων σου δραμοῦμεν. Εἰςῆνεγκέν με ὁ βασιλεὺς εἰς τὸ ταμιεῖον αὐτοῦ. Ἀγαλλισάσμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν σοί, ἀγαπήσομεν μαστούς σου ὑπὲρ οἶνον· εὐθὺς γὰρ ἠγάπησέν σε.

⁵ Μέλαινά εἰμι καὶ καλὴ, θυγατέρες Ἱερουσαλήμ, ὡς σκηνώματα Κηδάρ, ὡς δέξρεις Σαλωμών. ⁶ Μὴ βλέψητέ με ὅτι ἐγὼ εἰμι μεμλανωμένη, ὅτι παρήβληψέν με ὁ ἥλιος. Τιοὶ μητρός μου ἐμαγίσσαντο ἐν ἐμοί, ἰδαντό με φυλάκισσαν ἐν ἀμπελῶσιν· ἀμπελῶνα ἐμὸν οὐκ ἐφύλαξα. ⁷ Ἀπάγγειλόν μοι, ὅν ἠγάπησεν ἡ ψυχὴ μου, ποῦ ποιμαίνει, ποῦ κοιτάζει ἐν μεσημβρίᾳ, μή ποτε γένωμαι ὡς περιβαλλομένη ἐπ' ἀγέλαις ἐταίρων σου. ⁸ Ἐὰν μὴ γνῶς σταντήν, ἢ καλὴ ἐν γυναῖξιν, ἔλθε σὺ ἐν πέτραις τῶν ποιμνίων καὶ ποιμαίνει τὰς ἐρίφους σου ἐπὶ σκηναῖμασιν τῶν ποιμένων.

Inscr. A¹: Αἶσματα ἁσμάτων (Αἶσμα ἁσμ. A²D; B: Αἶσμα et * ἁσμάτων).

1. B* τῷ.

2. A¹† (ab In.) Ἡ νύμφη.

3. D* τὰ. A¹X: ὅν. σοι (ὅν. σε A²B). A¹† (a. Διὰ) Ὁ νυμφίος. A² in fine plane interppt.

4. A²F: Εἰλκυσάν με· ὁπ. B: ταμιεῖον. DEX: ἀγαπήσωμεν.

5. A¹† (ab In.) Ἡ νύμφη. B† (p. εἰμι) ἐγὼ. A¹D FX: δέξρεις.

6. FX* (pr.) με. A¹: ἐφύλαξαν (-λαξα A²B rell.).

7. B: ποιμαίνεις. A²: κοιτάσεις. D: ἐτίρων.

8. A²: ἔλθε σοι. A¹† (in f.) σε (B*, A² unclis incl.).

I. שִׁיר הַשִּׁירִים אֲשֶׁר לְשָׁלֹמֹה:

² יִשְׁקֵנִי מִנְּשִׁיקוֹת פִּיהוּ כִּי-טוֹבִים
³ דְּחִיה מֵיִין: לְחִיָּה שְׁמִנִּיה טוֹבִים
שְׁמֵן תִּירַק שְׁמֵךְ עַל-כֵּן עַל-מֹת
⁴ אֶהְבֵּיה: מִשְׁכְּנִי אַחֲרֶיהָ לְרִיצָה
הַבִּיאֵנִי תַּמְלֶךְהָ דְחִיו נְגִילָה וְנִשְׁמַחָה
כֶּךְ נִזְכִּירָה דְחִיה מֵיִין מִיִּשְׁרִים
אֶהְבֵּיה:

⁵ שְׁחֹרְהָ אֲנִי וְנֶאֱמָה בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם
⁶ כְּאֶהְבֵּי קֹדֶר כִּירִיעוֹת שְׁלֹמֹה: אֶל-
תִּרְאֵנִי שְׁאֲנִי שְׁחֹרְחַרְת שְׁשֹׁפְתֵנִי
הַשְׁמַשׁ בְּנִי אֲמִי נִחְרֹרְכִי שְׁמִנִי
נִסְרָה אֶת-הַכְּרָמִים כְּרָמִי שְׁלִי לֹא
⁷ נִסְרָתִי: הַנִּידָה לִי שְׁאֶהְבֵּה נִפְשִׁי
אֵיכָה תִרְעָה אֵיכָה תִּרְבִּיץ בַּצְּהָרִים
שְׁלֹמֹה אֶהְיָה כְּעֶסְיָה עַל עֲדָרֵי
⁸ חֲבֵרֶיהָ: אִם-לֹא תִדְעִי לָהּ הַיִּסָּה
בְּנָשִׁים צֹא-רָלָה בְּעַקְבֵּי תִצְאֹן וְרַעֲי
אֶת-דְּבִיתָהּ עַל מִשְׁכְּנוֹת הָרָעִים:

v. 1. ש' רבדי
בנ' א' בלא רגש

1. B.dW.vE: Lieb der Lieber, (welches) von So-
lomo (if).

2. besser. B: wolle m. küssen. dW: O küßt' er m.
B.vE: mit (den) Küssen. dW: einem der Küsse. B:
Liebesbezeugungen sind. dW: Liebesföhlungen. dW.vE:
föhllicher. (A: Brüste.)

3. Der Geruch deiner Salben ist lieblich ... Jung-
frauen. vE: föhllich. dW: Von Duft sind deine S.
lieblich, ausgegoffen Del d. R. vE: Balsam. A:
Räucher. dW: Räucher! (B: Um des Ger. willen
d. guten S. so wirß du in deinem R. als eine S. aus-
geg. werden?)

4. deiner S. mehr d. des Weins. B.A: 3. m., so

Die Liebe lieblicher denn Wein. Schwarz aber lieblich. Die Hüterin der Weinberge. I.

Das Hohelied Salomonis.

I. Das Hohelied Salomo.

- 2 Er küsse mich mit dem Kuß seines Mundes (denn deine Liebe ist lieblicher denn Wein), * daß man deine gute Salbe rieche. Dein Name ist eine ausgeschüttete Salbe: darum lieben dich die Mägde.
- 4 * Zieh mich dir nach, so laufen wir. Der König führet mich in seine Kammer. Wir freuen uns und sind fröhlich über dir, wir gedenken an deine Liebe mehr denn an den Wein; die Frommen lieben dich.
- 5 Ich bin schwarz, aber gar lieblich, ihr Töchter Jerusalems, wie die Hütten Kedars, wie die Teppiche Salomo.
- 6 * Sehet mich nicht an, daß ich so schwarz bin, denn die Sonne hat mich so verbrannt. Meiner Mutter Kinder zürnen mit mir. Man hat mich zur Hüterin der Weinberge gesetzt; aber meinen Weinberg, den ich hatte, habe ich nicht behütet.
- 7 * Sage mir an, du, den meine Seele liebt, wo du weidest, wo du ruhest im Mittage, daß ich nicht hin und her gehen müsse bei den Heerden deiner Gesellen. * Kennst du dich nicht, du Schöne unter den Weibern, so gehe hinaus auf die Fußtapfen der Schafe, und weide deine Widder bei den Hirtenhäusern.

1. A.A: Salomonis, Salomos.
2. U.L: deine Brüste sind Liebl.
4. U.L: Zieh ... deine Brüste mehr.

wollen w. d. nachlaufen. dW: 3. m. [zu dir], dir nach w. w. eilen. vE: Dir eil. w. nach. dW.vE: R. führte ... Gemach. B: hat m. in s. geheime Kammern hineingebracht. dW: W. wollen frohlocken u. und deiner fr. wollen d. l. preisen. vE.A: Wir frohl. B: deiner Liebesbezeugungen eingedenk sein. A: die Gesuchten. B: Aufrichtigen. (dW.vE: aufrichtig l. sie dich?)

5. vE: Schwarzbräunlich. B.dW: (aber) doch Liebl. vE.A: aber schön. dW: Gelte. vE: Gejelte ... Vorhänge. (B: Wie ... also sind ...?)

6. daß die G. ... hat ... zürnen ... Sie haben ... eigenen W. B beschienen! vE: Beschauet ... bräun-

1 Reg. 4, 22. Ps.
45. Hec. 2, 21.
Es. 54, 5. Joh.
3, 29.

12, 4, 4, 10 7.
18;
4, 10;
Ps. 45, 8.

6, 8;
Jer. 31, 3. Joh.
6, 44. Ps. 119,
32.

Ps. 19, 8. 45,
16.

Ps. 45, 14a.

Ps. 120, 5;
2 Ch. 3, 14. Ex.
26, 1.

Joh. 30, 28.
Ap. 7, 16.

8, 12.

3, 1.

5, 9, 4, 1.

Canticum Canticorum Salomonis †). II.

- Osculetur me osculo oris sui: quia 2
meliora sunt ubera tua vino, * fra- 3
grantia unguentis optimis. Oleum
effusum nomen tuum: ideo adole-
scentulae dilexerunt te. * Trahe me! 4
post te curremus in odorem unguen-
torum tuorum. Introduxit me rex
in cellaria sua. Exultabimus et lae-
tabimur in te, memores uberum tuo-
rum super vinum; recti diligunt te.
- 5 Nigra sum, sed formosa, filiae
Jerusalem, sicut tabernacula Cedar,
sicut pelles Salomonis. * Nolite me 6
considerare, quod fusca sim, quia
decoloravit me sol! Filii matris meae
pugnaverunt contra me, posuerunt
me custodem in vineis; vineam meam
non custodivi. * Indica mihi, quem 7
diligat anima mea, ubi pascas, ubi
cubes in meridie, ne vagari incipiam
post greges sodalium tuorum. * Si 8
ignoras te, o pulcherrima inter mu-
lieres, egredere et abi post vestigia
gregum, et pascue hodos tuos juxta
tabernacula pastorum.

†) Vs. 1. vulgo est libri Inscriptio, hinc vs. 2.—17.
vulgo = 1—16.

2. Al.: me ab osculis.

4. Al.* in od. ung. tuor.

8. S: greg. tuorum.

lich ... gebräunt! dW.vE: Die Söhne m. R. vE:
stellten m. an als des Weinberges G.

7. stehen müsse wie eine Trauernde. vE: mein Ge-
liebter! (B: sie ruhen läßt? vE: läßt lagern?) dW:
lagerst ... wie eine Verhüllte, zu ... Genossen komme.
B: Denn warum sollte ich sein w. e. die sich verhüllen
muß bei ...? (A: daß ich n. herumirren m. hinter ...
vE: Was sollte ich mich zu d. Mitthirten G. verirren?)

8. Weist du solches ... Bist kein d. d. Hirtenwoh-
nungen. B: Geiseln. dW: ... Frauen, so g. nur den
Spuren d. Heerde nach. vE: Mädchen, so wollen fort
auf der Spur dieser G. ... Mädchen nur hin am Geßel
j. ner Hirten!

I.

Mutuae sponsi et sponsae collaudationes.

⁹ Τῇ ἰππῳ μου ἐν ἄρμασιν θηρατὴ ὁμοιω-
σά σε, ἢ πλησίον μου. ¹⁰ Τὶ ὠραιοῦθησαν
σιαγόνες σου ὡς τρυγόνες, τριχήλως σου ὡς
ὀρμίσκος. ¹¹ Ὅμοιωματα χρυσίου ποιήσομεν
σοι μετὰ στιγμάτων τοῦ ἀργυρίου.

¹² Ἔως οὐ ὁ βασιλεὺς ἐν ἀνακλίσει αὐτοῦ,
νάρδος μου ἔδωκεν ὀσμήν αὐτοῦ. ¹³ Ἀπό-
δεσμος τῆς στακτῆς ἀδελφιδός μου ἐμοί, ἀνὰ
μέσον τῶν μαστῶν μου ἀνλισθήσεται. ¹⁴ Βό-
τρυν τῆς κυπρὸν ἀδελφιδός μου ἐμοί, ἐν ἀμ-
πελώσιν Ἐγγυδδί.

¹⁵ Ἴδου εἰ καλή, ἢ πλησίον μου, ἴδου εἰ
καλή· ὀφθαλμοὶ σου περιστρέφαι.

¹⁶ Ἴδου εἰ καλός, ὁ ἀδελφιδός μου, καλε
ὠραίος· πρὸς κλίβη ἡμῶν σύσκιος, ¹⁷ δοκοὶ
οἴκων ἡμῶν κέδροι, φαεινώματα ἡμῶν κυπά-
ρισσοι.

II. Ἐγὼ ἄνθος τοῦ πεδίου, κρίνον τῶν
κοιλιάδων.

² Ὡς κρίνον ἐν μέσῳ ἀκανθῶν, οὕτως ἡ
πλησίον μου ἀνὰ μέσον τῶν θυγατέρων.

³ Ὡς μῆλον ἐν τοῖς ξύλοις τοῦ δρυμοῦ,
οὕτως ἀδελφιδός μου ἀνὰ μέσον τῶν νύων.
Ἐν τῇ σκιᾷ αὐτοῦ ἐπεθύμησα καὶ ἐκάθισα,
καὶ καρπὸς αὐτοῦ γλυκὺς ἐν λάρυγγί μου.
⁴ Εἰς ἀγάγετέ με εἰς οἶκον τοῦ οἴνου, τάξαι
ἐπ' ἐμὲ ἀγάπην. ⁵ Στεγρίσατέ με ἐν μίτροις,
στοιβιάσατέ με ἐν μέλοις· ὅτι τετραωμένη ἀγά-
πης ἐγώ. ⁶ Εὐώνυμος αὐτοῦ ὑπὸ τῆς κεφαλῇ
μου, καὶ ἡ δεξιὰ αὐτοῦ περιλήψεται με.

9. A¹: ἐπ' ἄρμ. (ἐν ἄρμ. A²B).

10. B: τρυγόνος. A²B: ὀρμίσκοι.

11s. X: ποιήσωμεν. B² interppt. ἀργυρίον, ἕως ...
αὐτῶ. Νάρδ.

12. D: ἀνακλήσει. A¹† (a. ναρδ.) Ὁ νυμφίος.

14. EX: ἀμπελώσι. B¹: Ἐγγυδδί.

15. DX (bis) ἢ (pro εἰ). A¹: ὀφθαλμός (-λμοί
A²B).

16. A¹† (ab init.) Ἡ νύμφη. B* ὁ. B² post ὠραίος
non interppt. DEX* Ἠρὸς (FX: Ἠρὸς κλίβην).

17. EX* οἴκων.

5. A¹ (pro μίτ.) ἀμόραις. A¹X* (alt.) μί (A²B†).

9 לְסִסְתִּי בְּרִכְבִּי פָרְעָה דְּמִיתִיהּ
י רַעֲיָתִי: נֶאֱמַר לְחַיִּיהָ בְּתוֹרִים צִוְּאָרְהָ
11 בְּחִרְוִיזִים: תוֹרִי זָהָב נֶעֱשֶׂה-לָּהּ עִם
נִקְדוֹת הַבֶּסֶס:

12 עַד-שֶׁהַמֶּלֶךְ בְּמִסְבּוֹ נִדְדִי נָתַן
13 רִיחוֹ: צִוְּרֵי הַמֶּלֶךְ דוֹדִי לִי בֵּין שְׂדֵי
14 יָלִין: אֲשַׁלֵּל הַפֶּסֶר דוֹדִי לִי בְּכַרְמִי
עֵין צִדִּי:

15 הִנֵּה יָסָה רַעֲיָתִי הִנֵּה יָסָה עֵינֶיהָ
יִזְכִּים:

16 הִנֵּה יָסָה דוֹדִי אֶף נָעִים אֶף
17 עֲרֻכְנִי רַעֲנָנָה: קְרוֹת בְּתֵינֹו אֲרֻזִּים
לְחִיטְנֵי בְרוּחִים:

II. אֲנִי חֲבַצְלֵת הַשָּׂדֶה שׁוֹשַׁנָּה
הַעֲמָקִים:

2 כְּשׁוֹשַׁנָּה בֵּין הַחוֹתִים בֵּין רַעֲיָתִי
בֵּין הַבָּנוֹת:

3 כְּתַפְחִי בַּעֲצֵי הַיָּעַר בֵּין דוֹדִי בֵּין
הַבָּנִים בְּצִלּוֹ חֲמֻדָּתִי וַיִּשְׁכַּחְתִּי וַיִּסְרֵנִי
4 מִתּוֹךְ לַחֲפִי: הַבִּיאֲנִי אֶל-בֵּית הָיוֹן
ה וְדַגְלֵנִי עַל אֹהֶבָה: סִמְכוּנִי בְּאֲשִׁישׁוֹת
רַפְדּוֹנִי בַּתְּשׁוּחִים כִּי-חֻלַּת אֹהֶבָה
6 אֲנִי: שָׁמַלְנִי תַּחַת לְרֹאשִׁי יִמְיִנִי
תַּחֲבַקְנִי:

v. 14. בְּנִי אֶסֶס.

v. 17. בְּנִי אֶסֶס: רַעֲנָנִי ק'.

v. 4. כ' בְּנִי אֶסֶס.

9. dem Gespann an dem W. B.dW.vE.A: ver-
gleich. B: Pferd; Gsp. dW: Stoff? vE: meine
Hölbe!

10. B: Rinnbaden sind ... Säumen ... Säugeln. vE.
A: Schön sind. dW.vE.A: Wangen. dW: [Perlen-]
Schmüren ... [Korallen-] Ketten? geschmückt durch
die Ketten ... Schnüre der Perlen.

11. B: Säume ... Budeeln. dW: Schnüre ... Wän-
den von Silber. vE: schaffen d.g. Gehänge, bespren-
get mit S. A: Halsketten, m. S. bunt besetzt.

12. meine R. ihren S. B: So lange d. R. an sel-

Das reißige Zeug. Der Büschel Myrrhen. Die Blume zu Saron. Der Apfelbaum. I.

- 9 Ich gleiche dich, meine Freundin, meinem reißigen Zeuge an den Wagen Pharaos. * Deine Waden stehen lieblich in den Spangen, und dein Hals in den Ketten. * Wir wollen dir goldene Spangen machen, mit silbernen Büschlein.
12 Da der König sich herwandte, gab
13 meine Narbe seinen Geruch. * Mein Freund ist mir ein Büschel Myrrhen, das zwischen meinen Brüsten hängt.
14 * Mein Freund ist mir eine Traube Cypheer in den Weingärten zu Engaddi.
15 Siehe, meine Freundin, du bist schön, schön bist du; deine Augen sind wie Taubenaugen.
16 Siehe, mein Freund, du bist schön und
17 lieblich; unser Bette grünet, * unserer Häuser Balken sind Cedern, unsere Latten sind Cypressen.

II. Ich bin eine Blume zu Saron und eine Rose im Thäl.

- 2 Wie eine Rose unter den Dornen, so ist meine Freundin unter den Töchtern.
3 Wie ein Apfelbaum unter den wilden Bäumen, so ist mein Freund unter den Edeln. Ich sitze unter dem Schatten, daß ich begehre, und seine Frucht ist meiner Kehle süß. * Er führet mich in den Weinkeller, und die Liebe ist sein Panier über mir. * Er erquicket mich mit Blumen und labet mich mit Äpfeln; denn
6 ich bin krank vor Liebe. * Seine Linke liegt unter meinem Haupt, und seine Rechte herzet mich.

18g. 10, 24g. Equitavi meo in curribus Pharaonis assimilavi te, amica mea!

18a. 16, 11a. * Pulchrae sunt genae tuae sicut 10 turturis, collum tuum sicut monilia. * Mureculas aureas faciemus tibi, 11 vermiculatas argento.

Dum esset rex in accubitu suo, 12 nardus mea dedit odorem suum.

* Fasciculus myrrhae dilectus meus 13 mihi, inter ubera mea commorabitur.

4, 12. * Botrus cypri dilectus meus mihi in 14 vineis Engaddi.

18m. 26, 1. Ecce tu pulchra es, amica mea, 15 ecce tu pulchra es; oculi tui columbarum.

2, 14. 4, 7. 1. Ecce tu pulcher es, dilecte mi, 16 et decorus; lectulus noster floridus,

* ligna domorum nostrarum cedrina, 17 laquearia nostra cypressina.

5, 9. 18a. 6, 9. Ego flos campi et lilium con- 18 vallium.

Sicut lilium inter spinas, sic amica 2 mea inter alias.

Sicut malus inter ligna silvarum, 3 sic dilectus meus inter filios. Sub umbra illius, quem desideraveram, sedi, et fructus ejus dulcis gutturi meo. * Introduxit me in cellam vinariam, ordinavit in me charitatem.

* Fulcite me floribus, stipate me 5 malis; quia amore langueo. * Laeva 6 ejus sub capite meo, et dextera illius amplexabitur me.

4. Al. † (p. me) rex.

ner Tafel war. vE: Indes bei der L. d. R. sich legt. dW: Während d. R. an f. Tafelrunde. A: Wenn d. R. auf f. Lager ist. vE: haucht. dW.vE: Duft.

13. weisset. B.vE.A: (Du bist) m. Geliebter. B: übernachtet! vE: Myrrhenstrauch, der an meinem Busen sanft ruhet. dW: an ... r. er.

14. vE: Traubchen vom Cypheerbaum. dW.vE: aus (Gn. erdl's Weinberg). A: von. B: Tr. der Verfehnung!

15. dW: A. sind Tauben! vE: dein Blick wie der Taubendick!

16. dW: unser Lager ist grün. vE: so sanft wie das L. im Grünen und ist!

17. unsere Getäfel. vE: Uns sind die Gehäße des H. die Cedern, u. Hallen die Cyp. (B: unsere Spaziergänge von Tannen?)

1. B: Rose in S., eine Lilie in den Thälern. dW: Narzisse Saron's. vE: die Bl. aus S., die L. der Thäl.

Polzglotten-Bibel. B. T. 3. Bds 1. Abth.

lergefilbe. A: Bl. des Feldes?

2. B.dW.A: Lilie. vE: Was unter d. D. die L., ist u. d. Jungfrauen m. Holbe!

3. seinem Sch. ... meinem Ganmen. vE: Was u. d. B. des Waldes der A., ist u. d. Jünglingen m. Vester! A: wonach ich verlangt habe. B: In f. Sch. habe ich begehrt daß ich sitzen möchte. dW: begehrt ich zu sitzen. vE: Ich sehne mich nach ... da weile ich.

1. B: hat m. eingeführt in das Weinhaus. dW: führte m. ins Haus d. d. B. vE: D möchte er m. führen ins weniße H. B.dW.vE: (Denn) ... ist Liebe.

5. Erquicket mich. B: Unterstützet m. m. Gläsern Weins? dW: Rosenkuchen. vE: D daß ihr m. stärktet m. Kuchen von Trauben ... wie b. ich v. L. so frant!

6. dW.A: umfaßt. B: mit seiner R. umarmet er m. (vE: D läge f. L. mir unter dem H., umarmte m. doch f. R.)

Des Freundes Stimme. Der Lenz in den Weinbergen. Die kleinen Füchse. II.

7 Ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalems, bei den Rehen oder bei den Hirschen auf dem Felde, daß ihr meine Freundin nicht aufwecket, noch reget, bis daß es ihr selbst gefällt.

8 Das ist die Stimme meines Freundes! Siehe, er kommt, und hüpfet auf den Bergen und springet auf den Hügel; 9 * mein Freund ist gleich einem Reh oder jungen Hirsch. Siehe, er steht hinter unserer Wand und sieht durch das Fenster und kuckt durch das Gitter. * Mein Freund antwortet und spricht zu mir: Steh auf, meine Freundin, meine Schöne, 11 und komm her! * Denn siehe, der Winter ist vergangen, der Regen ist weg und dahin; * die Blumen sind hervor gekommen im Lande, der Lenz ist herbei gekommen, und die Turteltaube läßt sich hören in unserm Lande; * der Feigenbaum hat Knoten gewonnen, die Weinstöcke haben Augen gewonnen und geben ihren Geruch. Stehe auf, meine Freundin, und komm! meine Schöne, 14 komm her! * Meine Taube in den Felslöchern, in den Steinrigen, zeige mir deine Gestalt, laß mich hören deine Stimme! denn deine Stimme ist süß und deine Gestalt lieblich.

15 Fanget uns die Füchse, die kleinen Füchse, die die Weinberge verderben; denn unsere Weinberge haben Augen gewonnen. 16 * Mein Freund ist mein, und ich bin sein, der unter den Rosen weidet, 17 * bis der Tag kühl werde und der Schatten weiche. Kehre um! werde wie ein Reh, mein Freund, oder wie ein junger Hirsch auf den Schelbebergen!

7. U.L: bis daß ihr. 8. U.L: Da ist.

9. A.A: guckt, gucket.

15. U.L: Jaget.

die Regenzeit, nämlich v. B: es hat sich mit dem W. verändert, er ist weggegangen.

12. sind erschienen. B: laßen sich sehen. dW: erscheinen auf der Flur. vE: Sch. n sind auf Gefilden d. Wl. zu sehen. B: die Singzeit? dW.vE: Zeit des Gesanges? A: Beschneidens? vE: das Gitter.

13. schwellen seine An. ... blähen. B: macht f. jungen Reigen süß. dW.vE: wärmet f. Früchte. dW: die Reben, in der Blüte, duften. vE: Wohlgeruch duftet der blühende W.

14. B: in d. Ritzen der Felsen, im Verborgenen des

3, 3, 3, 4. Adjuro vos, filiae Jerusalem, per 7
Pr. 3, 19. capreas cervosque camporum, ne suscitatis neque evigilare faciatis dilectam, quoad usque ipsa velit.

5, 2. Vox dilecti mei! Ecce iste venit 8
v. 17. saliens in montibus, transiliens colles;
v. 17, 3, 4. * similis est dilectus meus capreae 9
Pr. 7, 6. hinnuloque cervorum. En, ipse stat post parietem nostrum, respiciens per fenestras, prospiciens per cancellos. * En, dilectus meus loquitur 10
4, 1. mihi: Surge, propera, amica mea, columba mea, formosa mea, et veni!
Jer. 3, 7. * Jam enim hiems transit, imber 11 abiit et recessit; * flores apparuerunt 12 in terra nostra, tempus putationis advenit, vox turturis audita est in terra nostra; * ficus protulit grossos 13 suos, vineae florentes dederunt odorem suum. Surge, amica mea, speciosa mea, et veni! * Columba mea 14 in foraminibus petrae, in caverna maceriae, ostende mihi faciem tuam, sonet vox tua in auribus meis! vox enim tua dulcis, et facies tua decora.

Es. 13, 4. Tho. Capite nobis vulpes parvulas, quae 15
3, 17. demoliuntur vineas; nam vinea nostra
Cant. 1, 9. floruit. * Dilectus meus mihi, et ego 16 illi, qui pascitur inter lilia, * donec 17
4, 6, 3, 3, 3. aspiret dies et inclinentur umbrae. Revertere! similis esto, dilecte mi, capreae hinnuloque cervorum super montes Bethel!

10. Al.: Et dil. Al.: columba mea.

12. Al.: nostra.

13. Al.: suum. St (p. surge) propera.

17. S: Bethel.

Gipfels. dW: auf den Felsenhöhen, in der Klippen Bergung. vE: Mein Täubchen in felsigen Klüften, in d. Verborgtheit schroffer Kl.

15. stehen in der Blüte. dW: die Weinberge. Verderber! vE: Verheerer!

16. B.vE.A: Geliebter. B.dW.vE.A: Eillen.

17. Bis der ... die Sch. weichen, kehre um n. sei gleich ... dW: Wenn der T. sich kühllet. B.dW.vE: stillen. B: wende dich. dW: kehre wieder. vE: dann f. du heim? (vgl. B. 9). dW: über die B. der Trennung. vE: auf Bethel-Gebirgen!

III.

Sponsa sponsum quaerens. Salomonis epithalamium.

III. Ἐπὶ κοίτην μου ἐν νυκτὶ ἐζήτησα ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχή μου· ἐζήτησα αὐτόν, καὶ οὐχ εὗρον αὐτόν· ἐκάλεσα αὐτόν, καὶ οὐχ ἀπήκουσέν μου. ² Ἀναστήσομαι δὴ καὶ κυκλώσω ἐν τῇ πόλει, ἐν ταῖς ἀγοραῖς· καὶ ἐν ταῖς πλατείαις, καὶ ζητήσω ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχή μου. Ἐζήτησα αὐτόν, καὶ οὐχ εὗρον αὐτόν· ἐκάλεσα αὐτόν, καὶ οὐχ ἀπήκουσέν μου. ³ Εὐρυσάν με οἱ τηροῦντες, οἱ κυκλῶντες ἐν τῇ πόλει· Μὴ ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχή μου ἴδετε; ⁴ Ὡς μικρὸν ὄτε παρήλθον ἀπ' αὐτῶν, ἔως οὐ εὗρον ὃν ἠγάπησεν ἡ ψυχή μου, ἐκράτησα αὐτόν· καὶ οὐκ ἀφῆσω αὐτόν, ἕως οὐ εἰσάγαγον αὐτόν εἰς οἶκον μητρὸς μου καὶ εἰς ταμιεῖον τῆς συλλαβούσης με.

⁵ Στραῦσα ὑμῖς, θυγατέρες Ἱερουσαλήμ, ἐν ταῖς δυνάμεσιν καὶ ἐν ταῖς ἰσχύσεσιν τοῦ ἀγροῦ, ἵνα ἐγείρητε καὶ ἐξεγείρητε τὴν ἀγάπην ἕως αὐτοῦ θαλάσσης.

⁶ Τίς αὕτη ἡ ἀναβαίνουσα ἀπὸ τῆς ἐρήμου, ὥς σταλέχη καπνοῦ τεθυμιαμένη σμύρναν καὶ λίβανον ἀπὸ πάντων κοριορῶν μυρεψοῦ; ⁷ Ἰδοὺ ἡ κλίνη τοῦ Σαλωμών· ἐξήκοντα θυγατέρι κύκλῳ αὐτῆς ἀπὸ θυγατέρων Ἰσραὴλ, ⁸ πάντες κατεχόντες ῥομφαίαν, δεδιδασμένοι πόλεμον, ἀνῆλθον ῥομφαία αὐτοῦ ἐπὶ μηρὸν αὐτοῦ ἀπὸ θάμβους ἐν νυκτὶ. ⁹ Φορεῖον ἐποίησεν ἐαυτῷ ὁ βασιλεὺς Σαλωμών ἀπὸ ξύλων τοῦ Αἰθίοπος. ¹⁰ Στύλους αὐτοῦ ἐποίησεν ἀργύριον, καὶ ἀνάκλιτον αὐτοῦ χρύσειον ἐπιβάσις αὐτοῦ πορφύρεα, ἐντὸς αὐτοῦ λιθόστρωτον, ἀγάπην ἀπὸ θυγατέρων Ἱερουσαλήμ. ¹¹ Ἐξέλθατε καὶ ἴδετε, θυγατέρες Σιών, ἐν τῷ βυσίλει Σαλωμών, ἐν τῷ στεφάνῳ ᾧ ὁσπερ αὐτὸς αὐτόν ἡ μήτηρ αὐτοῦ ἐν ἡμέρᾳ νυμφεύσεως αὐτοῦ καὶ ἐν ἡμέρᾳ εὐφροσύνης καρδίας αὐτοῦ.

2. A¹* (pr.) καὶ (A²B†). B* ἐκάλεσα—fin. (ADE X†; E: ἐπεκάλεσα [eti. vs. 1]).

4. B: ἀφῆκα. DX† (a. μητρ.) τῆς. B: ταμιεῖον.

6. A¹† (ab init.) Ὁ νυμφίος. EX: ἀναβ. ἐκ τ. ἐρ.

8. DEX: ἀνῆλθον ῥομφαίαν (ἀν. ῥομφαία A²B²; ponno ῥομφαία?).

10. EX: χρυσίον. A¹FX: ἐπιβάσις. FX: πορφύρεον.

11. B pon. Θυγατ. Σιών ab initio. EFX: Ἐξέλθατε.

III. על-משכבִי בַּלַּיִלֹת בִּקְשָׁתִי אֶת

שְׂאֵהָבָה נִפְשִׁי בִּקְשָׁתִי וְלֹא מָצָאתִיו:

² אָקִימָה נָא וְאֶסְבְּבָה כְּעִיר בִּשְׁוָקִים

וּבְרַחֲבוֹת אֶבְקָשָׁה אֶת שְׂאֵהָבָה נִפְשִׁי

³ בִּקְשָׁתִי וְלֹא מָצָאתִיו: מָצָאתִיו

הַשְּׂמַרִים הַסְּבָכִים כְּעִיר אֶת שְׂאֵהָבָה

⁴ נִפְשִׁי רֵאִיתָם: כִּמְעַט שְׁעָבַרְתִּי מֵהֶם

עַד שֶׁמָּצָאתִי אֶת שְׂאֵהָבָה נִפְשִׁי

אֶהְזֹתִיו וְלֹא אֲרַפְנוּ עַד-שֶׁתְּכַיֵּאתִיו

אֶל-בֵּית אִמִּי וְאֶל-חֲדָר הַדֹּרְתִּי:

^ח הַשְּׂבָעִתִּי אֶתְכֶם בְּנֹת יְרוּשָׁלַם

בִּצְבָאוֹת אוֹ בְּאִלּוֹת הַשָּׂדֶה אִם-

תָּעִירוּ וְאִם-תְּעוֹרְרוּ אֶת-הָאֵהָבָה

עַד שֶׁתִּחַפֵּץ:

⁶ מִי זֹאת לָלֶה מִן-הַמִּדְבָּר כְּתִימְרוֹת

עֵשֶׂן מִקְשֶׁרֶת מֶלֶךְ וּלְבוֹנָה מִכָּל אֲבָקָת

⁷ רוֹכֵל: הִנֵּה מִשְׁתִּי שֶׁלֹּשְׁלֹמֹה שְׁשִׁים

⁸ צְבָרִים כְּבִיב לֶה מִצְבָּרֵי יִשְׂרָאֵל: כָּלֶם

אֶחָזִי חָרֵב מִלְּמַדִּי מִלְחָמָה אִישׁ

הִרְבֹּו עַל-יָרְכֹו מִסֶּחֶד בְּלִילֹת:

⁹ אֶסְרִיוֹן עָשָׂה לוֹ הַמֶּלֶךְ שֶׁלֹּמֹה

^י מִעֲצֵי הַלְּבָנוֹן: עֲמִידוֹ עָשָׂה לָכָף

רְפִידָתוֹ זָהָב מְרֻכָּבוֹ אֲרָזִים תּוֹכֹו

¹¹ וְצִיָּף אֵהָב מִבְּנוֹת יְרוּשָׁלַם: צִיָּיָה

וְיֵאֱיָה בְּנוֹת צִיוֹן בַּמֶּלֶךְ שֶׁלֹּמֹה

בְּעֶמְרָה שְׁעָרָה-לֹו אִמּוֹ בָּיִם הִתְנַתֹּו

בָּיִם שֶׁמֶחַת לָבֹו:

v. 4. כנ"א וְאֶת v. 11. כנ"א בְּקֶץ

1. auf m. Lager. B.A: in den Mächten. vE: ten Zinnigeliebten.

2. B.dW: will hoch. vE: Wohlan, laß mich ... dW: G. u. Märfsten!

4. Gebärdin R. dW: Raum w. ich v. ihnen ver: übergegangen. vE: an ihnen vorüber. dW: hielt ihn fest? vE. Nun halte ... A: Schlafammer. dW: Gemach.

6. über a. v. des Ap. dW: heraufsummt ... Rauchsäulen, umduft f von ... von a. Gewürzhaub d. Rä: mere. B: Rauchpalmen, die veräuchert ist mit ... (vE:

Das vergeltliche Suchen. Die Wächter. Die Herausgehende u. Salomons Sänfte. III.

III. Ich suchte des Nachts in meinem Bette, den meine Seele liebt; ich suchte, 2 aber ich fand ihn nicht. * Ich will aufstehen und in der Stadt umher gehen auf den Gassen und Straßen, und suchen, den meine Seele liebt. Ich suchte, aber 3 ich fand ihn nicht. * Es fanden mich die Wächter, die in der Stadt umher gehen: Habt ihr nicht gesehen, den meine 4 Seele liebt? * Da ich ein wenig vor ihnen über kam, da fand ich, den meine Seele liebt. Ich halte ihn, und will ihn nicht lassen, bis ich ihn bringe in meiner Mutter Haus, in meiner Mutter Kammer. 5 Ich beschwöre euch, ihr Töchter zu Jerusalem, bei den Rehen oder Hinden auf dem Felde, daß ihr meine Freundin nicht aufwecket noch reget, bis daß es ihr selbst gefällt. 6 Wer ist die, die herauf gehet aus der Wüste wie ein gerader Rauch, wie ein Geräusch von Myrrhen, Weihrauch und 7 allerlei Pulver eines Apothekers? * Siehe, um das Bette Salomo her stehen sechzig Starke aus den Starken in Israel; 8 * sie halten alle Schwerter, und sind geschickt zu streiten; ein jeglicher hat sein Schwert an seiner Hüfte, um der Furcht 9 willen in der Nacht. * Der König Salomo ließ ihm eine Sänfte machen von 10 Holz aus Libanon. * Derselben Säulen waren silbern, die Decke golden, der Sitz purpurn, der Boden mitten inne war lieblich gepflastert, um der Töchter 11 willen zu Jerusalem. * Gehet heraus und schauet an, ihr Töchter Zion, den König Salomo in der Krone, damit ihn seine Mutter gekrönt hat am Tage seiner Hochzeit und am Tage der Freude seines Herzens.

2. U.L.: umgehen. 4. U.L.: verüber kam.
5. Wie Kap. 2, 7. 9. A.A.: ließ sich.

Was steigt ... empor ... aus duft-ber ... all. n. Ge-
würzen der Kr. A: des Salb.-h.-indlers.)

7. dW: S. das Lager S. ... ringsumher ... Israels.
B: Helben. vE: S. Sänfte mit 60 umgebenden Hel-
den, den Tapfersten Isr. A: von d. Stärksten.

8. B: sind all. umal mit einem Schw. begürtet, sie
f. zum Krieg gelehr t. dW: alle das Schw. haltend,
des Kr. kundig. vE: fassend ... die geübtesten Krieger.
B: von wegen des Schreckens in den Nächten. dW:
gegen das Schr. der Nächte. vE: vor nächtlichem

In lectulo meo per noctes **III.**
quaesivi, quem diligit anima mea; 1.
quaesivi illum, et non inveni. * Sur- 2
gam et circuibo civitatem, per vicos
et plateas quaeram, quem diligit
anima mea. Quaesivi illum, et non
inveni. * Invenerunt me vigiles qui 3
custodiunt civitatem: Num quem di-
ligit anima mea, vidistis? * Paulu- 4
lum cum pertransissem eos, inveni,
quem diligit anima mea. Tenui eum,
nec dimittam, donec introducam illum
in domum matris meae et in cubicu-
lum genitricis meae.
Adjuro vos, filiae Jerusalem, per 5
capreas cervosque camporum, ne
suscitetis neque evigilare facialis di-
lectam, donec ipsa velit.

Quae est ista, quae ascendit per 6
desertum, sicut virgula sumi ex aro-
matibus myrrhae et thuris et uni-
versi pulveris pigmentarii? * En, 7
lectulum Salomonis sexaginta fortes
ambiant ex fortissimis Israel, * omnes 8
tenentes gladios et ad bella doctis-
simi, uniuscujusque ensis super fe-
mur suum propter timores nocturnos.
* Ferculum fecit sibi rex Salomon de 9
lignis Libani. * Columnas ejus fecit 10
argenteas, reclinatorium aureum, ad-
scensum purpureum; media charitate
constravit propter filias Jerusalem.
* Egredimini et videte, filiae Sion, 11
regem Salomonem in diademate, quo
coronavit illum mater sua in die de-
sponsationis illius et in die laetitiae
cordis ejus.

3. Al.: dillexit.
11. Al.: desponsationis.

Grauen. A: um der nächtl. Schrecknisse w.

9. hat ihm lassen. B: Brautwagen. vE: dies
Prachtbett?

10. die Lehne golden ... liebl. ausgelegt von Töch-
tern Jer. B: Boden g. vE: das Gefell ... die Mitte
war niederlich gepolstert der T. J. wegen? A: das In-
nere b legte er mit der Liebe um ... willen. B: Sein
Inwendiges war gepflastert mit Liebe!

11. B: f. Verlobn s. nehmlich ... vE: seinem Ver-
mählungsseste, u. am wonnigen T. f. S.

IV.

Alterna sponsi et sponsae.

IV. Ἰδοὺ εἰ καλὴ, ἣ πλῆσιόν μου, ἰδοὺ εἰ καλὴ. Ὁσθαλμοί σου περισσεύει ἐκτός τῆς σιωπῆς σου. Τρίχωμά σου ὡς ἀγίλαι τῶν αἰγῶν, αἱ ἀπεκαλύφθησαν ἀπὸ τοῦ Γαλαάδ. ² Ὀδοῦντες σου ὡς ἀγίλαι τῶν κεκαρμένων, αἱ ἀνέβησαν ἀπὸ τοῦ λουτροῦ, αἱ πῦσαι διδυμεύουσαι, καὶ ἀτεκνοῦσα οὐκ ἔστιν ἐν αὐταῖς. ³ Ὡς σπαρτίον κόκκινον χεῖλη σου, καὶ ἡ λαλία σου ὥριμα. Ὡς λέπυρον τῆς ῥοῆς μῆλόν σου ἐκτός τῆς σιωπῆσός σου. ⁴ Ὡς πύργος Δαυὶδ τριάχλός σου, ὁ ὠκοδομημένος εἰς Θαλψιώθ· χίλιοι θυρεοὶ κρέμονται ἐπ' αὐτόν, πᾶσαι βολίδες τῶν δυνατῶν. ⁵ Δύο μαστοὶ σου ὡς δύο νεβροὶ διδυμοὶ δορυκάδος, οἱ νεμόμενοι ἐν κρίνοισι. ⁶ Ὡς διαπνεύση ἡ ἡμέρα καὶ κινηθῶσιν αἱ σκυιαί, πορεύσομαι ἱμαντῶ πρὸς τὸ ὄρος τῆς σμύρνης καὶ πρὸς τὸν βουνὸν τοῦ Λιβάνου. ⁷ Ὀλὴ καλὴ εἰ, ἣ πλῆσιόν μου, καὶ μῶμος οὐκ ἔστιν ἐν σοί.

⁸ Δεῦρο ἀπὸ Λιβάνου, νύμφη, δεῦρο ἀπὸ Λιβάνου· ἐλευσὲ καὶ διαλευσὲ ἀπ' ἀρχῆς πίστεως, ἀπὸ κεφαλῆς Σανιὺρ καὶ Ἀρμῶν, ἀπὸ μανδρῶν λεόντων, ἀπὸ ὀρέων παρδάλεων. ⁹ Ἐκαρδίωςας ἡμᾶς, ἀδελφὴ μου νύμφη, ἔκαρδίωςας ἡμᾶς ἐπὶ ἀπὸ ὀφθαλμῶν σου, ἐν μιᾷ ἐνθυμάτι τριάχλου σου. ¹⁰ Τί ἐκαλλιώθησαν μαστοὶ σου, ἀδελφὴ μου νύμφη, τί ἐκαλλιώθησαν μαστοὶ σου ἀπὸ οἶνου, καὶ ὁσμὴ ἱμαντίων σου ὑπὲρ πάντα τὰ ἀρώματα. ¹¹ Κηρύον ἀποσταύζουσιν χεῖλη σου, νύμφη· μέλι καὶ γάλα ὑπὸ τῇ γλώσσᾳ σου, καὶ ὁσμὴ

1. FX* (alt.) su. 2. A¹: αὐτοῖς (αὐταῖς A²B). 3. A²B† (a. κόκκ.) τὸ (A¹FX*). B* (pr.) τῆς. 4. FX (pro ἰς) ἐν. B: Θαλπιώθ. 5s. A²B² interpgt. κρίνοισι, ὥς ... σκυιαί. Πυρεῖς. 6. B† (p. Ὡς) εἰ ... * ἡ. EX* τὸν. 7. EX* ἡ. A²B* ἡ (A¹FX†). 8. B: ἀπὸ ἀρχ. ... Σανιὺρ (EX: Σανιὺρ) π. Ἐρμῶν. 9. EX: ἀδ. ἡμῶν v. A¹ (pro ἐν B) ἐν (ἐν? A²: ἐν ἐν). X (pro μιᾷ) ἐν. A²B: τριάχλων (-ήλυ A¹FX; EX: τριχάλην). 10. B* τα.

1. Stiegenherde, die emporklimmt (vgl. 1, 15). dW: ἡ ὑπὲρ τοῦ σκλεῖ. vE: aus lodendem Haare? dW.vE: Herde (von) 3., die (sich) lagern am ... 2. eine G. beschorener Schaaf ... feins. B: gleich: geschorener ... Schäfe heraufgest. gen flud. dW. aus d. Schm. hervorsteigen. vE: aus dem Wade steigen. dW: alle Zwillinge-Wäuter, feines f. aberlos darunter. vE: die a. Zwilling geburten haben. A: alle mit Zw.-Zungen. 3. ein Schnitt vom Gr. B: Scharlach; Schnur. dW.A: Purpur Schn. (dein Mund l.). vE: Dem Sa-

IV. הִנֵּה יָסָה רַעֲיָתִי הִנֵּה יָסָה עֵינֶיהָ יוֹנִים מִבְּעַד לְצַמְתָּהּ שְׂעָרָהּ כְּעֵדֶר הָעֵצִים שֶׁצָּלָשׁוּ מִתָּרָה בְּלָעֵד; שְׂפִיָּהּ כְּעֵדֶר הַקְּצִיבוֹת שֶׁעָלָו מִדְּהַרְהָצָה שֶׁפָּלְסָם מִתְּאִימוֹת וְשֶׁצָּלָה אֵין בָּהֶם; כְּחוֹט הַשָּׁנִי שֶׁסְתִּימָהּ וּמִדְּבָרָהּ נִאֲוָה כְּפִלַּח הַרְמוֹן רִקְתָּהּ מִבְּעַד לְצַמְתָּהּ; כְּמַגְדֵּל דָּוִד צִוְיָהּ בְּנִי לְתַלְפִּיּוֹת אֵלֶּה הַמִּגְן תִּלְנִי עָלָיו כָּל שְׁלָטֵי הַבְּבוּרִים; שְׁנֵי שְׂדֵיךְ כְּשְׁנֵי עֲרָרִים הָאוֹמֵי צְבִיָּה הָרַעִים בְּשׂוֹשְׁנֵים; עַד שִׁיפֹתֶיהָ הַיּוֹם וְנָכֵה הַצִּלְלִים אֵלֶּה לִּי אֲלֵיָּהָר הַמֹּר וְאֲלֵצִבְעֶת הַלְבוּנָה; כִּלְהָ יָסָה רַעֲיָתִי וַיִּמָּדֵם אֵין בָּהּ; אֲתִי מִלְּבָנֹן כִּלְהָ אֲתִי מִלְּבָנֹן תְּבוֹאִי תִשְׁרִי מִרְאֵשׁ אֲמָנָה מִרְאֵשׁ שְׂרִיר וְהַרְמוֹן מִמְּעֻנֹת אֲרֻזֹּת מִהַרְרֵי נְמָרִים; לְבַבְתָּנִי אֲחֵתִי כִלְהָ לְבַבְתָּנִי בְּאֶחָד מֵעֵינֶיךָ בְּאֶחָד עֵנָק מִצִּוְרֵיךָ; מִהַיָּסָה דְּרִיךְ אֲחֵתִי כִלְהָ מִהַשְׁבֵּר דְּרִיךְ מִיָּין וְרִיחַ שְׁמָנֶיךָ מִכָּל־בְּשָׂמִים; נָפֶת תִּשְׁפָּנָה שְׁתִּימָהּ כִּלְהָ דָבֵשׁ וְתִלְכֵּב תַּחַת לְשׁוֹנָהּ וְרִיחַ שְׁלֵמָתֶיךָ

v. 1. בנ"א בחטף פחה
v. 2. בנ"א ל' רפה
v. 8. בנ"א שין טעלה
v. 9. בטח פ'

ben von B. gleich ... dW. Sprache voll Anmuth! B: Schläfe ... gefaltener Gr. dW: wie eines Gr. Hälfte d. Manar. vE: ein Stück Gr. (vgl. B. 1). 4. B: mit vielen Sinnen? dW: erbauet für Waffen. vE: zur Waffenburg, behängt mit t. Schilren, m. sämtlicher Rüstung d. Helben. B: Tauf. Waffen h. an demselben, so alles Sch. d. G. find. dW: Tartschen ... al'e Sch. A: die ganze Rüst. d. G. 5. dW: Zwillinge-Waellen. vE: Es gleicht deiner Gr. Paar zw. j. Zwillingen einer G. 6. (Vgl. 2, 17.) mit ... vE: wandern!

Der Freundin Schöne. Der Myrrhen-Berg. Die Kommende vom Libanon. IV.

IV. Siehe, meine Freundin, du bist schön, siehe, schön bist du. Deine Augen sind wie Taubenaugen, zwischen denen Böpfen. Dein Haar ist wie die Ziegenherden, die beschoren sind, auf dem 2 Berge Gilead. * Deine Zähne sind wie die Herde mit beschchnittener Wolle, die aus der Schwemme kommen, die allzumal Zwillinge tragen, und ist keine unter 3 ihnen unfruchtbar. * Deine Lippen sind wie eine rothfarbene Schnur, und deine Rede lieblich. Deine Wangen sind wie der Ritz am Granatapfel, zwischen denen Böpfen. * Dein Hals ist wie der Thurm Davids mit Brustwehr gebaut, daran tausend Schilder hängen, und allerlei Waffen der Starken. * Deine zwei Brüste sind wie zwei junge Reh-Zwillinge 6 ge, die unter den Rosen weiden, * bis der Tag kühl werde und der Schatten weiche. Ich will zum Myrrhen-Berge 7 gehen und zum Weihrauch-Hügel. * Du bist allerdings schön, meine Freundin, und ist kein Flecken an dir.

8 Komm, meine Braut, vom Libanon, komm vom Libanon! gehe herein, tritt her von der Höhe Amana, von der Höhe Senir und Hermon, von den Wohnungen der Löwen, von den Bergen der Leoparden. * Du hast mir das Herz genommen, meine Schwester, liebe Braut, mit deiner Augen einem und mit deiner Halsketten einer. * Wie schön sind deine Brüste, meine Schwester, liebe Braut! Deine Brüste sind lieblicher denn Wein, und der Geruch deiner Salben übertrifft 11 alle Würze. * Deine Lippen, meine Braut, sind wie triefender Honigsalm; Honig und Milch ist unter deiner Zunge, und deiner

2. A.A: Herden.

4. U.L: Thurn. A.A: Schilbe.

IV. Quam pulchra es, amica mea, **IV.** quam pulchra es! Oculi tui columbarum, absque eo quod intrinsecus latet. Capilli tui sicut greges caprarum, quae ascenderunt de monte Galaad. * Dentes tui sicut greges tonsarum, quae ascenderunt de lavacro, omnes gemellis foetibus, et sterilibus non est inter eas. * Sicut vitta coccinea labia tua, et eloquium tuum dulce. Sicut fragmen mali punici, ita genae tuae, absque eo quod intrinsecus latet. * Sicut turris David collum tuum, quae aedificata est cum propugnaculis: mille clypei pendent ex ea, omnis armatura fortium. * Duo ubera tua sicut duo hinnuli capreae gemelli, qui pascuntur in liliis. * Donec asperet dies et inclinentur umbrae, vadam ad montem myrrhae et ad collem thuris. * Tota pulchra es, amica mea, et macula non est in te.

Veni de Libano, sponsa mea! 8 veni de Libano, veni! coronaberis de capite Amana, de vertice Sanir et Hermon, de cubilibus leonum, de montibus pardorum. * Vulnerasti cor meum, soror mea sponsa, vulnerasti cor meum in uno oculorum tuorum et in uno crine colli tui. * Quam pulchrae sunt mammae tuae, 10 soror mea sponsa! Pulchriora sunt ubera tua vino, et odor unguentorum tuorum super omnia aromata. * Favus distillans labia tua, sponsa; mel et lac sub lingua tua, et odor vesti-

10. Al.* (alt.) sunt.

7. allerdings. B.dW.A: ganz schön. vE: Wie vollkommen ..! B.vE: Ehler. dW: Geht. A: Masfel.

8. R. mit mir ... mit mir v. L. Tritt her ... B: Schau her. dW: Mit mir ... sollst du kommen, herabblitzen. dW.vE.A: vom Gipfel. B: Höhlen v. L. A: Lagern. vE: Löwen u. Panthergebirge? B.dW: V. der Parader.

9. Schw. und Br. B: mich beherzt gemacht? vE: Getroffen hast du mir d. G. m. bräutliche Schw. dW:

raubst mir. A: hast mein G. verwundet. dW: durch einen Blick deiner A., b. Ein Rittchen an deinem Hals! vE: nur d. einen einzigen ...! (A: mit ein. m. Haare deines Halses.)

10. hold ist d. Liebe ... L. ist besser. B: schön f. b. Liebesbezeugungen. dW: Liebe ... wie viel köstlicher f. b. Liebesungen ... Duft v. S. als aller Balsam. A: über alle Wohlgerüche.

11. sie triefen von G. dW: G. träufeln ... A: träufelt von deinen L.

IV.

Alternasponsi et sponsae. Sponsus ad portam.

ἰμνῶν σου ὡς ὁσμὴ Λιβάνου. ¹²Κήπος κεκλεισμένος ἀδελφῇ μου νύμφη, κήπος, κεκλεισμένος, πηγὴ ἐσφομαγισμένη. ¹³Ἀποστολαί σου παράδεισος, ῥοῶν μετὰ καρπῶν ἀκροδρῶν, κύπρις μετὰ τάρδων, ¹⁴τάρδος καὶ κρόκος, κάλαμος καὶ κιννάμωμον μετὰ πάντων ξύλων τοῦ Λιβάνου, σμύρνα ἀλῶθ μετὰ πάντων πρώτων μύρων. ¹⁵πηγὴ κήπων, φρέαρ ὕδατος ζῶντος καὶ ῥοιζούντος ἀπὸ τοῦ Λιβάνου.

¹⁶Ἐξεγέρθητι, βορῶν, καὶ ἔρχου, νύμφε, διὰ πνεύσον κήπον μου, καὶ ὀνυσώσωσαν ἀρωματὰ μου. †) Καταβήτω ἀδελφιδός μου εἰς κήπον αὐτοῦ καὶ φαγέτω καρπὸν ἀκροδρῶν αὐτοῦ.

V. Ἐξῆλθον εἰς κήπον μου, ἀδελφῇ μου νύμφη· ἐτρέψω μετὰ ἀρωμάτων μου, ἔφαγον ἄρτον μου μετὰ μέλιτός μου, ἔπιον οἶνον μου μετὰ γάλακτός μου. Φάγετε, οἱ πλησίον, καὶ πῖνετε καὶ μεθύσθητε, ἀδελφοί.

²Ἐγὼ καθεύδω, καὶ ἡ καρδία μου ἀγρυπνεῖ. Φωνὴ ἀδελφίδου μου, κρούει ἐπὶ τὴν θύραν· Ἀνοίξον μοι, ἀδελφῇ μου, ἡ πλησίον μου, περιστέρα μου, τελεία μου· ὅτι ἡ κεφαλὴ μου ἐπλήσθη δρόσου καὶ οἱ βόστροχοί μου ψευκάδων νυκτός.

³Ἐξεδυσάμην τὸν χιτῶνά μου, πῶς ἐνδύσωμαι αὐτόν; Ἐνυψάμην τοὺς πόδας μου, πῶς μολυνῶ αὐτούς; ⁴Ἀδελφιδός μου ἀπέστειλεν χεῖρα αὐτοῦ ἀπὸ τῆς ὀπῆς, καὶ ἡ κοιλία μου ἐθροίσθη ἐπ' αὐτόν. ⁵Ἀνέστην ἐγὼ ἀνοίξαι τῷ ἀδελφιδῷ μου· αἱ χεῖρές μου ἔσταξαν σμύρναν, δάκτυλοί μου σμύρναν πλήρη ἐπὶ χεῖρας τοῦ κλειθροῦ. ⁶Ἦνοιξέ με ἐγὼ

13. EX: παράδεισοι. A¹X^{*} ῥοῶν (A²BEX†; FX: ῥοῶν).

14. F: ἀλῶθ (X: ἀλόη, EX: ἀλώη?).

15. B: πηγὴ κήπου καὶ φρ.

16. A¹† (ab init.) Ἡ νύμφη. B† (a. διαπν.) καὶ. E: ἀρώμ. σ. A¹ (pro pr. αὐτῇ A²B rell.) μ.σ.

1. A¹† (ab init.) Ὁ νυμφίος. A² (pro ἄρτον) ἄρτον. B (pro οἱ πλησ.) πλησίον (EX: οἱ πλησίον, X: οἱ πλησίον μου). FX: μεθύσθ., ἀδελφιδός.

2. B pon. ἀδελφῇ μου post ἡ πλησ. μ.

3. A¹† (ab init.) Ἡ νύμφη. B: ἐνδύσομαι.

4. EX (pro ἀπὸ) διὰ.

5. B: αἱ F: σμύρνης πλήρεις.

12 פְּרִיחַ לְבָנוֹן: בָּן. נָעִיל אַחֲתִי כֹפֶה

13 בָּן. נָעִיל מִעֵין הַחַיִּים: שְׂלֵחֶיךָ פְּרִדִּים

רְמוֹנִים עִם סָרִי מְגִדִּים פְּסָרִים עִם

14 נִרְדִּים: נִרְדִּי. וְכִרְפֶּם קִנְיָה וְקִנְמֹן

עִם פֶּלֶל-עֲצֵי לְבוֹנָה מֵר וְאַתְלֹת עִם

15 כָּל-רֶאשֵׁי בִשְׁמִים: מִעֵין גִּפְּתִים בְּאֵר

מִים חַיִּים וְנָזִלִים מִן-לְבָנוֹן:

16 עֲרִירִי צִפּוֹן וּבֹאִי תִמְן הַסִּיחִי

בְּנִי יִלְךָ בִשְׁמִירִי יָבֵא דֹדִי לְנֶפֶשׁ וְיֵאָכֵל

סָרִי מְגִדִּיו:

V. בָּאתִי לְנֶפֶשׁ אַחֲתִי כֹפֶה אֶרְצִיתִי

מִזְרִי זֶם-בִּשְׁמִי אֶכְלֶתִי יַעֲרִי עִם-

17 דְּבִשִּׁי שְׂחִיתִי וַיְנִי עִם-חֻלְכִּי אֶכְלֶה

רַעִים שְׂחִי וְשִׁכְרִי דֹדִים:

2 אֲנִי וּשְׁנָה וְלִבִּי עַר קוֹל. דֹּדִי

דוֹפֵק פֶּתַח-לִי אַחֲתִי רַעֲתִי יוֹנֵתִי

תַּמְתִּי שְׂוֹאֵשִׁי נִמְלֵא-סֶל קִנְצִּיתִי

רִסְסִי לְנִלָּה:

3 שְׂשֻׁמִּתִּי אַת-פֶּתַחֲתִי אֵיכָכָה

אֶלְכָּשְׁנָה רַחֲצֵתִי אֶת-רַגְלִי אֵיכָכָה

4 אֶסְנַסֶּם: דֹּדִי שְׁלַח יָדוֹ מִן-הַחֹר

5 וּמִעֵי הַמָּו עָלָיו: קִמְתִּי אֲנִי לִפְתָּח

לְדֹדִי וַיְנִי נִסְסִי-מִזְרִי וְאַצְבָּעֲתִי מִזְרִי

6 עָבַר עַל פִּסְתֹּת הַמִּנְעִיל: פֶּתַחֲתִי

v. 16. ב' א' רפה. ib. ב' דרר.

v. 2. בדנש.

12. B: vertieglester ... vers. Springbrunn.

13. B: Deine Schößlinge ... nebst den edelsten Fr. dW: Sproßlinge sind ein Lustbaum ... m. köstlicher Frucht. A: Paradies!

14. B.dW.v.E.A: Zimm.t. dW.v.E: Weibbrauch: Rauben.

15. B: Springbr. der Gärten. dW: Quell im Garten. v.E: der Br. des Gartens. A: ungefüßm v. l. fl. dW: und e. Bach, der v. l. rieselt.

16. dW: Erhebe dich. v.E: Auf, u. u. erh. d. S. B.dW.v.E.A: durchnähe m. G. B.v.E.A: Gewässer. B.dW.A: fließen. v.E: träufeln. B: edelsten. dW: seine köstliche Frucht. v.E: herrlichst.

1. B: bin gekommen. v.E: Ich breche. dW: pflügte

Der verschlossene Garten. Der Freund in den Garten. Das wahre Herz. Der Anklopfende. IV.

Kleider Geruch ist wie der Geruch Liba-
12 nons. * Meine Schwester, liebe Braut!
du bist ein verschlossener Garten, eine ver-
schlossene Quelle, ein versiegelter Born.
13 * Dein Gewächß ist wie ein Lustgarten
von Granatäpfeln, mit edlen Früchten,
14 Cypern mit Narden, * Narden mit Sa-
fran, Calmus und Cinnamon, mit allerlei
Bäumen des Weibrauchs, Myrrhen und
15 Aloë, mit allen besten Würzen; * wie
ein Garten-Brunnen, wie ein Born leben-
diger Wasser, die vom Libanon fließen.
16 Stehe auf, Nordwind, und komm, Süd-
wind, und wehe durch meinen Garten,
daß seine Würze trlesfen! Mein Freund
komme in seinen Garten, und esse seiner
edlen Früchte.

V. Ich komme, meine Schwester, liebe
Braut, in meinen Garten: ich habe
meine Myrrhen sammt meinen Wurzeln
abgebrochen; ich habe meines Seims
sammt meinem Honig gegessen, ich habe
meines Weins sammt meiner Milch ge-
trunken. Eßet, meine Lieben, und trinket,
meine Freunde, und werdet trunken.

2 Ich schlafe, aber mein Herz wacht.
Da ist die Stimme meines Freundes, der
anklopft: Thue mir auf, liebe Freundin,
meine Schwester, meine Taube, meine
Fromme! denn mein Haupt ist voll Thau-
es, und meine Waden voll Nachttropfen.

3 Ich habe meinen Rock ausgezogen,
wie soll ich ihn wieder anziehen? Ich
habe meine Füße gewaschen, wie soll ich
4 sie wieder besudeln? * Aber mein Freund
streckte seine Hand durchs Loch, und mein
5 Leib erzitterte davor. * Da stand ich auf,
daß ich meinem Freunde aufstehä; meine
Hände troffen mit Myrrhen, und Myr-
rhen liefen über meine Finger an dem
6 Riegel am Schloß. * Und da ich mei-

[Hos. 14, 7 mentorum tuorum sicut odor thuris.
* Hortus conclusus soror mea spon- 12
sa, hortus conclusus, fons signatus.
Ez. 5, 11. * Emissiones tuae paradisi malorum 13
puniceorum cum pomorum fructibus,
1, 14, 12. cypri cum nardo, * nardus et cro- 14
cus, fistula et cinnamomum cum uni-
Pa. 45, 9. versis lignis Libani, myrrha et aloe
cum omnibus primis unguentis; * fons 15
hortorum, puteus aquarum viventium,
4a. 26, 19. Jer. quae fluunt impetu de Libano.
2, 19. Jer. 4, 11. 7, 30.

Surge, Aquilo, et veni, Auster, 16
persa hortum meum, et fluant aro-
mata illius. †) Veniat dilectus meus
in hortum suum, et comedat fructum
pomorum suorum.

7, 14.

6, 2.

Veni in hortum meum, soror V.
mea, sponsa! Messui myrrham meam
cum aromatibus meis; comedi favum
cum melle meo, hibi vinum meum
cum lacte meo. Comedite, amici, et
bibite et inebriamini, charissimi!

Ez. 38, 2, 6, 13; Ps. 36, 9.

Ego dormio, et cor meum vi- 2
gilat. Vox dilecti mei pulsantis:
Aperi mihi, soror mea, amica mea,
columba mea, immaculata mea! quia
caput meum plenum est rore, et
cincinnati mei guttis noctium.

2, 2; 3, 10.

6, 9.

Exspoliavi me tunica mea, quo- 3
modo induar illa? Lavi pedes meos,
quomodo inquinabo illos? * Dile- 4
ctus meus misit manum suam per
foramen, et venter meus intremuit
ad tactum ejus. * Surrexi, ut ape- 5
rirem dilecto meo; manus meae
v. 12. stillaverunt myrrham, et digiti mei
pleni myrrha probatissima. * Pessu- 6

†) Vulgo hic int. cap. V.

14. A.A.: Cynnamen. 15. U.L.: Gartens-
brunn. 16. U.L.: wehe.

... meinem Balsam. vE: und Balsamgewächse. dW:
esse m. inen S. f. m. Traubensaft. dW.A.: berauschet
euch? vE: ja trinket satt.

2. m. Schw., m. Fr. vE: schlummere. B.dW:
schließ (jwar) ... wachte. B: m. Bollfommene! dW:
Meine. A: Unbesetzte. vE: mein Täubchen, m. Un-
besetzolene! dW.A.: Koss! B: Haarlocken. dW:
Tropfen der Nacht. A: nächtlicher Tr.

3. vE: bin schon entkleidet von m. Gewand, wie?
sollt' ich mich w. bekleiden? ... beschmücken?

4. B: Da stecste ... dW: Fenster. vE.A.: Doffnung.
B: daß meine Gling weide über ihm brauseten. dW:
m. Herz wallete für ihn. vE: ihm entgegen.

5. auf die R. B: u. m. S. von stiegender Myrrhe,
an den Handhaben des Schl. vE: köstlichster. dW.vE:
... am Handgriffe d. Riegels.

V.

Sponsa sponsum quaerens.

τῷ ἀδελφιδῷ μου· ἀδελφιδός μου παρήλθεν.
Ἡ ψυχὴ μου ἐξῆλθεν ἐν λόγῳ αὐτοῦ. Ἐξήγησα
αὐτόν, καὶ οὐκ εὗρον αὐτόν· ἐκάλεσα αὐτόν,
καὶ οὐκ ἐπήκουσέν μου. ⁷ Εὐροσάν με οἱ
φύλακες οἱ κυκλοῦντες ἐν τῇ πόλει, ἐπάταξάν
με, ἐτραυματίασάν με· ἦσαν τὸ θείριστρόν μου
ἀπ' ἱμοῦ φύλακες τῶν τειχιῶν. ⁸ Ὁρκισα
ὕμᾱς, θυγατέρες Ἱερουσαλὴμ, ἐν ταῖς δυνάμε-
σιν καὶ ἐν ταῖς ἰσχύσεσιν τοῦ ἀγροῦ· ἔάν
εὕρητε τὸν ἀδελφιδόν μου, τί ἀπαγγεῖλητε
αὐτῷ; Ὅτι τετραωμένη ἀγάπη εἰμι ἐγώ.

⁹ Τί ἀδελφιδός σου ἀπὸ ἀδελφιδού, ἢ καλὴ
ἐν γυναιξίν; Τί ἀδελφιδός σου ἀπὸ ἀδελφι-
δού, ὅτι οὕτως ὠρκισας ἡμᾶς;

¹⁰ Ἀδελφιδός μου λευκὸς καὶ πυρρόος, ἐκ-
λελογισμένος ἀπὸ μυριάδων. ¹¹ Κεφαλὴ αὐ-
τοῦ χρυσίον καιφαῖ. Βύστροχοι αὐτοῦ ἐλάται,
μέλανες ὡς κόραξ. ¹² Ὁφθαλμοὶ αὐτοῦ ὡς
πρσιστεραὶ ἐπὶ πληρώματα ὑδάτων, λελουμέ-
ναι ἐν γάλακτι, καθήμεναι ἐπὶ πληρώματα
υδάτων. ¹³ Σμύρονες αὐτοῦ ὡς φιάλαι τοῦ
ἀρώματος φθύουσαι μυρεψικά. Χεῖρ αὐτοῦ
κρίνα, στάζοντα σμύρναν πλήρη. ¹⁴ Χεῖρες
αὐτοῦ τορευταὶ χρυσαῖ, πεπληρωμέναι θαυ-
ραῖς. Κοιλία αὐτοῦ πυξίον ἐλεφαντίνον ἐπὶ
λίθου σαπφείρου. ¹⁵ Κνήμαι αὐτοῦ στύλοι
μαρμαρίνοι, τεθελιωμένοι ἐπὶ βάσει χρυ-
σαῖ. Εἶδος αὐτοῦ ὡς λίβανος, ἐκλεκτός ὡς
κέδροι. ¹⁶ Φάργες αὐτοῦ γλυκασμοὶ καὶ ὄλος
ἐπιθυμία. Οὗτος ἀδελφιδός μου καὶ οὗτος
πλησίον μου, θυγατέρες Ἱερουσαλὴμ.

6. B* H ... ἐχ' ὑπήκουσέ.

7. A¹: ἐτραυματίασαν? F* μν.

8. EX: (* τί) ἀπαγγεῖλατε αὐτῷ, ὅτι ... B: ἐγώ
εἰμι.

10. EX: Ὁ ἀδελφ.

11. B: κεφαῖ (E: κεφαλῇ).

12. B: λελουμένοι. A² F: ἐπὶ πληρώματι. B* (alt.)
υδάτων (AEX†, A² inter uncōs).

13. A¹: φιάλες (φιάλαι B; A²: φυταλῖαι, cf. 6,2).

14. B: θαυραῖς. A¹: σαπφίρε.

16. A¹: Φάργε. EX: γλυκασμός.

אַנִי לְדוּדִי דוּדִי חֶמֶק עֵבֶר נִשְׁפִּי
יִצְאָה בְּדַבָּרוֹ בְּשִׁפְתֶיהָ וְלֹא
מִצְאָתֶיהָ קְרָאתִיו וְלֹא עָנְנִי;
7 מִצְאָנִי הַשְׂמָרִים הַסְּכָכִים בְּעִיר
הַכְּזוּנִי סָצְעִנִי נִשְׁאָה אֶת־דוּדִידִי
8 מַעְלִי שְׁמִרִי הַהֲמוֹת׃ הַשְׂכָּעָתִי
אֲתָכֶם בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם אִם־תִּמְצְאוּ
אֶת־דוּדִי מִה־תִּזְדוּרָו לֹא תְּחַלֵּלְתִּי
אֶהְבֶּה אֹנִי׃

9 מִה־דוּדָה מְדוּד הַיִּסָּה בְּנִשְׁפִים מִה־
דוּדָה מְדוּד שֶׁכָּכָה הַשְׂכָּעָתִנִי׃
דוּדִי צַח וְאָדוּם דָּגוּל מְרַכְבָּה׃
11 רִאשׁוֹ בָתֶם פֶּז קְרוֹצוֹתֶיו תִּלְתַּלְתִּים
12 שְׁחֹרוֹת פְּעוֹרָב׃ עֵינָיו כִּיּוֹנִים עַל־
אַפְסֵי מַיִם רַחְצוֹת בְּחֶלֶב יִשְׁבוֹת
13 עַל־מַלְאָת׃ לִחְיוֹ בְּעֶרְוַת הַבֶּשֶׂם
מִגְדָּלוֹת מְרַקְחִים שְׁשׁוֹתָיו שׁוֹשְׁפִים
14 נִסְסוֹת מוֹד עֵבֶר׃ יָדוֹ גְּלִילִי זָהָב
מִמְּלָאִים בַּתְּרָשִׁישׁ מְעִיו עֶשֶׂת שֵׁן
15 מִמְּלָפֶט סְפִירִים׃ שׁוֹקִיו עֲמִידִי שֵׁשׁ
מִיָּסְדִים עַל־אֲדָנֶיֶסוּ מְרִאָהוּ כִּלְכָּנוֹ
16 בְּחֹר פְּאָרְזִים׃ חֲכוֹ מִמִּתְקִים וְכִלּוֹ
מִחֲמִים נָה דוּדִי תָה רַעִי בְּנוֹת
יְרוּשָׁלַם׃

6. um seines W. willen. B: so hatte sich m. Ge-
liebter umgedreht u. war davon gegangen. dW: Ich
that ... aber m. Fr. w. fortgegangen, entwichen. vE:
fort w. m. Liebling, entflohen w. cr. B: W. S. war
herausgegangen, da er rebete. vE: entzückt, da er
sprach. dW: Ich war nicht bei Sinnen, da er mit mir
spr. A: W. S. zeischnol.

7. den Mauern. B.dW.vE.A: Wächter ... schli.
m. u. verwundeten m. dW.vE.A: die W. der Mauern.
dW.A: Mantel? vE: rissen den Sch. mir ab.

8. Fr. bin vor 2. dW: was sollt ihr ihm sagen?
(B: wie ihr ihm anzeigen sollt.) vE: ich franke.

9. dW: hat d. Fr. voraus vor einem ant. Freunde.
vE: Geliebter v. and. Lieben voraus. dW.vE: (der)
Frauen. vE.A: so (sehr) beschwört.

nem Freunde aufgethan hatte, war er weg und hingegangen. Da ging meine Seele heraus nach seinem Wort. Ich suchte ihn, aber ich fand ihn nicht; ich rief, aber 7 er antwortete mir nicht. * Es fanden mich die Hüter, die in der Stadt umher gehen, die schlugen mich wund; die Hüter auf der Mauer nahmen mir meinen 8 Schleier. * Ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalems! findet ihr meinen Freund, so saget ihm, daß ich vor Liebe krank liege.

9 Was ist dein Freund vor andern Freunden, o du Schönste unter den Weibern? was ist dein Freund vor andern Freunden, daß du uns so beschworen hast?

10 Mein Freund ist weiß und roth, außer 11 foren unter vielen Tausenden. * Sein Haupt ist das feinste Gold. Seine Locken

12 sind kraus, schwarz wie ein Rabe. * Seine Augen sind wie Taubenaugen an den Wasserbächen, mit Milch gewaschen, und 13 stehen in der Fülle. * Seine Backen sind wie die wachsenden Würzgärtlein der Apotheker. Seine Lippen sind wie Rosen, die mit fließenden Myrrhen triesen.

14 * Seine Hände sind wie goldene Ringe, voll Türkissen. Sein Leib ist wie reines Elfenbein mit Sapphiren geschmückt.

15 * Seine Beine sind wie Marmorsäulen, gegründet auf goldenen Füßen. Seine Gestalt ist wie Libanon, außermählt wie

16 Cedern. * Seine Kehle ist süß und ganz lieblich. Ein solcher ist mein Freund, mein Freund ist ein solcher, ihr Töchter Jerusalems.

14. 15. U.L: gülb. 14. A.A: Türkisse. A.A: Ringe von Türkissen! 15. U.L: Marmelsäulen.

lum ostii mei aperui dilecto meo; at ille declinaverat atque transierat.

2, 12. Anima mea liquefacta est, ut locutus est. Quaesivi, et non inveni illum; vocavi, et non respondit mihi.

2, 3. * Invenierunt me custodes qui circummeunt civitatem, percusserunt me et vulneraverunt me; tulerunt pallium meum mihi custodes murorum.

2, 7, 3, 3. * Adjuro vos, filiae Jerusalem! si inveneritis dilectum meum, ut nunciatis ei, quia amore langueo.

2, 5. Qualis est dilectus tuus ex dilecto, 9 o pulcherrima mulierum? qualis est dilectus tuus ex dilecto, quia sic adjurasti nos?

Dilectus meus candidus et rubicundus, electus ex millibus. * Caput 11 ejus aurum optimum. Comae ejus sicut elatae palmarum, nigrae quasi corvus.

1, 15, 4, 1. * Oculi ejus sicut columbae 12 super rivulos aquarum, quae lacte sunt lotae et resident juxta fluentia plenissima. * Genae illius sicut areo-

13 lae aromatum consitae a pigmentariis. Labia ejus lilia distillantia myrrham primam. * Manus illius 14 tornatiles aureae, plenae hyacinthis.

Venter ejus eburneus, distinctus saphiris. * Crura illius columnae marmoreae, quae fundatae sunt super bases aureas. Species ejus ut Libani, electus ut cedri. * Guttur 16 illius suavissimum, et totus desiderabilis. Talis est dilectus meus, et ipse est amicus meus, filiae Jerusalem!

6. A1.† (p. ut) dilectus.

14. dW: besetzt mit Chrysolith. vE: Es sind wie vom Golde g. verhet f. Arme, m. Quacinten bef.

dW: ein Kunstwerk von G., bedekt...? vE: wie glänzendes G. (B: Seine Eingeweide!)

15. B.dW.vE: Schenkel. vE: auf g. Fußgestellen ruhend. dW: Gestellen von Gold. B: Sein Ansehen ist w. des L., auserlesen ... vE: Dem F. gleicht f. A., den Ced. f. Buchs. dW: ein Jüngling wie Cedern?

16. Sein Mund ist Süßigkeit, u. er ist ganz Lieblichkeit ... ist m. Geliebter. B: Gaumen in lauter S. u. ist a. anmuthig. dW: sein ganzes Weien Lieblich. vE: ja Alles ist Liebreiz an ihm! So ist ... dW: Das ist.

10. dW: hervorglänzend vor L. vE: Rothbraun und ... erforen vor L. (B: mit einem Panier versehen?)

11. B: allerfeinste. vE: köstlichste. A: beste. B: Haarlocken. A: Haare. vE: lockendes Haar. dW.vE: (wie) schwankende Palmen(zweige) ... ter A. A: Palmenkronen, rabenschwarz.

12. der Tauben an ... dW.vE: in M. g. habet. B: die sich m. M. waschen. dW: in G. wohnend? vE: an der F. sitzend?

13. Wangen ... Würzbeete, wo Salbengerüche wachsen. B: ein Gewürzland, wie Garr-nb etc der Ap. dW: Balsampallere, wie Würzeländer. vE: balsamische Beete, die hohe Gewürzbauden treiben.

VI. *Sponsa sponsum querens. Sponsae collaudatio. Alterna sponsi et sponsae.*

VI†). Πού ἀπῆλθεν ὁ ἀδελφιδός σου, ἡ καλὴ ἐν γυναιξίν; πού ἀπέβληκεν ὁ ἀδελφιδός σου; Καὶ ζητήσομεν αὐτὴν μετὰ σοῦ.

² Ἀδελφιδός μου κατέβη εἰς κήπον αὐτοῦ εἰς φυάλας τοῦ ἀρώματος, ποιμαίνει ἐν κήποις καὶ συλλέγειν κρίνα. ³ Ἐγὼ τῷ ἀδελφιδῷ μου καὶ ὁ ἀδελφιδός μου ἔμοι, ὁ ποιμαίνων ἐν τοῖς κρίνοις.

⁴ Καλὴ εἶ, ἡ πλυσίον μου, ὡς εὐδοκία, ὡραία ὡς Ἱερουσαλήμ· θάμβος ὡς τεταγμένα.

⁵ Ἀπόστροφον ὀφθαλμοῦ σου ἀπειναντίον μου, ὅτι αὐτοὶ ἀνεπίρωσάν με. Τρίχωμά σου ὡς ἀγέλαι τῶν αἰγῶν αἱ ἀνεφάνησαν ἀπὸ τοῦ Γαλαάδ. ⁶ Ὅδοιτις σου ὡς ἀγέλαι τῶν κεκαρμένων αἱ ἀνέβησαν ἀπὸ τοῦ λουτροῦ, αἱ πᾶσαι διδυμεύουσαι, καὶ ἀτεκνοῦσα οὐκ ἔστιν ἐν αὐταῖς. ⁷ Ὡς σπαρτίον κόκκινον χεῖλῃ σου, καὶ ἡ λαλιά σου ὡραία. ⁸ Ὡς λίπυρον τῆς ῥοῆς μῆλόν σου ἐκτός τῆς σιωπῆσεώς σου.

⁹ Ἐξίκοντα εἰδὼν βασιλίσσαι, καὶ ὀγδοήκοντα παλλακαί, καὶ νεάνιδες ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός· ¹⁰ μία ἔστιν περιστέρα μου, τελεία μου, μία ἔστιν τῇ μητρὶ αὐτῆς, ἐκλεκτὴ ἔστιν τῇ τεκούσῃ αὐτῆς. Εἶδοσαν αὐτὴν θυγατέρες καὶ μακαριοῦσιν αὐτήν· βασιλίσσαι καὶ παλλακαί, καὶ αἰνέουσιν αὐτήν.

¹¹ Τῆς αὐτῆς ἡ ἐκκύπτουσα ὥσει ὄρθρος, καλὴ ὡς σελήνη, ἐκλεκτὴ ὡς ὁ ἥλιος, θάμβος ὡς τεταγμένα;

¹² Εἰς κήπον καρῦας κατέβη ἰδεῖν ἐν γενήματι τοῦ χειμᾶρος, ἰδεῖν εἰ ἦν ἡσθεν ἡ ἄμπελος, εἰ ἦν ἡσθεν αἱ ῥοαὶ· ἐκεῖ δώσω τοὺς μαστοίς μου σοί. ¹³ Οὐκ ἔγνω ἡ ψυχὴ μου· ἰδοὺ με ὡρμητα Ἀμινδαβ.

2. A¹ (pro αὐτῷ A²B rell.) με. A² (pro φυάλ.) φυαλαίς, cf. 5,13.

3. B* (pr.) δ.

4. A¹† (ab init.) Ὁ νυμφίος. EX* εἶ.

5. B: ἀπειναντ. με. EFX (pro ἀνιφ.) ἀνέβησαν.

6. A¹ (pro αὐταῖς A²B rell.) αὐτοῖς. A²B† (s. κόκκ.) τὸ.

9. X* (tert.) ἔστιν. A²B: τικ. αὐτῆς. EX* ἴδουσιν ... ἐπακάμυσαν. B: βασ. καί: παλλ. FX* (ult.) καί.

10. A¹† (ab in.) Ἦ νύμφη. A¹ (pr. manu) X (pro ἐκκύπτ.) ἀναβαίνουσα.

11. A²B: γενήμασιν s. νενήμασιν (-ματι A¹EX). B: (* εἰ) ἐξήσθησαν αἱ ῥ. EX: ῥοαί.

VI. אנה הלה דודה היפה בפנים
אנה פנה דודה ונבקשנו עמה:

דודי ירד לגפן לערוגות הבשם
לרעות בפנים וללקט פשושים: אני
לדודי ודודי לי הרועה בפשושים:

יפה את רעיתי בתרצה נאה
כפירושלם אימה פנדלות: הכפי
עניה מנדי שהם הרחיבי שעה
קעור העים שגלשו מן הצעד:
שניה קעור הרחלים שעלו מן
הרחה שגלם מתאימות ושכלה
אין בהם: פסלה הרמון רפתה
מבעד לצמתה:

ששים המה מלכות ושמים
שילגשים ועלמות אין מספר: אחת
היא יונתי תמתי אחת היא לאמה ברה
היא ליונתיה ראינה בנות ונאשריה
מלכות ופילגשים ויהללוה:

מיוזאת הנשקפה כמורשחר יפה
כלכנה ברה פחמה אימה פנדלות:
אלגנת אגוז ידדתי לראות באפי
הנחל לראות הסרתה הצפון הנצור
הרמנים: לא ידעתי נפשי שמתני
מרפכות עמי נדיב:

בנ' א' ברגש v. 1.

נ' א' לערוגה v. 2.

בנ' א' רפה v. 6.

2. B: Bäume, daß er w. in ... dW: Balsamspallieren. vE: balsamischen Bäumen. B: Lilien sammeln. vE: zu sammeln. dW.A: pflücken.

3. B: Ich bin mein m Geliebten, u. m. G. ist mein. vE: gehöre ... gehört mir.

4. Speerschaaren. dW: aber fürchtbar. vE: wie Panterie! B: die Kriegerheere m t Panieren.

5. emporflimmen auf. (vgl. 4,1). B: haben m. so mutbig gemacht. dW.vE: befürmen mich.

6. 7. Wie Kap. 4, 2. 3.

Schön wie Thirza. Die Eine unter den Königinnen u. Die Hervorbrechende wie R. VI.

VI†). Wo ist denn dein Freund hingegangen, o du Schönste unter den Weibern? wo hat sich dein Freund hingewendet? So wollen wir mit dir ihn suchen.

2 Mein Freund ist hinabgegangen in seinen Garten, zu den Würzgärtlein, daß er sich weide unter den Gärten und Rosen 3 breche. *Mein Freund ist mein, und ich bin sein, der unter den Rosen sich weidet.

4 Du bist schön, meine Freundin, wie Thirza, lieblich wie Jerusalem; schrecklich 5 wie Heeresspitzen. *Wende deine Augen von mir, denn sie machen mich brünstig. Deine Haare sind wie eine Heerde Ziegen, die auf dem Berge Gilead gescho- 6 ren sind. *Deine Zähne sind wie eine Heerde Schafe, die aus der Schwemme kommen, die allzumal Zwillinge tragen, und ist keines unfruchtbar unter ihnen.

7 *Deine Wangen sind wie ein Ritz am Granatapfel, zwischen deinen Böpfen. 8 Sechzig ist der Königinnen, und achtzig der Rebweiber, und der Jungfrauen 9 ist keine Zahl: *aber Eine ist meine Taube, meine Fromme, Eine ist ihrer Mutter die liebste, und die Außermählte ihrer Mutter. Da sie die Töchter sahen, priesen sie dieselbige selig; die Königinnen und Rebweiber lobten sie.

10 Wer ist, die hervorbricht wie die Morgenröthe, schön wie der Mond, außermählt wie die Sonne, schrecklich wie die Heeresspitzen?

11 Ich bin hinab in den Nußgarten gegangen, zu schauen die Sträuchlein am Bach, zu schauen, ob der Weinstock blühet, 12 te, ob die Granatäpfel grüneten. *Meine Seele wußte es nicht, daß er mich zum Wagen Amminadib gesetzt hatte.

2. U.L.: zu dem Würzg.

9. U.L.: preiseten.

12. A.A.: Amminadib, Amminadab!

8. dW: und Mädchen ohne Zahl! A: junge Mädchen. vE: der Jofen unzählige?

9. Andern. ihrer Gebärdin (vgl. 5, 2). B: sie ist die einzige von ihrer M., sie ist d. Mein: von der, die sie geboren hat. dW: die Einz. ist f. ihrer M.

10. rein wie d. S. (B. 3). B: hervorschaute. dW: hervorleuchtet. vE: hervorgeht.

11. das Grün am ... Blumen hätten. B: zu be-

Quo abiit dilectus tuus, o VI†).

5, 9. pulcherrima mulierum? quo declinavit dilectus tuus? Et quaeremus eum tecum.

4, 17. Dilectus meus descendit in hortum suum ad areolam aromatum, ut pascatur in hortis et lilia colligat.

2, 16. 7, 11. *Ego dilecto meo, et dilectus meus mihi, qui pascitur inter lilia.

4, 7. 12. Pulchra es, amica mea, suavis et decora sicut Jerusalem; terribilis ut castrorum acies ordinata. *Averte oculos tuos a me, quia ipsi me avolare fecerunt. Capilli tui sicut grex caprarum, quae apparuerunt de Galaad. *Dentes tui sicut grex ovium, quae ascenderunt de lavacro, omnes gemellis foetibus, et sterilis non est in eis. *Sicut cortex mali 7 punici, sic genae tuae absque oculis tuis.

4, 2. Sexaginta sunt reginae, et octoginta concubinae, et adolescentularum non est numerus: *una est columba mea, perfecta mea, una est matris suae, electa genitrici suae. Viderunt eam filiae, et beatissimam praedicaverunt; reginae et concubinae, et laudaverunt eam.

2, 6. Quae est ista, quae progreditur quasi aurora consurgens, pulchra ut luna, electa ut sol, terribilis ut castrorum acies ordinata?

7, 12. Descendi in hortum nucum, ut viderem poma convallium, et inspicere, si florisset vinea et germinalissent mala punica. *Nescivi; anima mea conturbavit me propter quadrigas Aminadab.

7, 12. Descendi in hortum nucum, ut viderem poma convallium, et inspicere, si florisset vinea et germinalissent mala punica. *Nescivi; anima mea conturbavit me propter quadrigas Aminadab.

†) 6, 1—12. vulgo 5, 17. 6, 1—11.

2. Al.: aromatis.

11. Al.: meum (pro nucum). Al.: convallis. Al. (pr.) et.

sehen die blühenden Früchte des Thals. vE: sehen die Blüten im Th. dW: die Grüne des Th. ... die Rebe sprosset, ob d. Granaten blühen. vE: ob sprosset der B. B: die Granatbäume ausgeschlagen.

12. Ich ... meine S. m. setzte auf die B. u. B: so hatte ... gesetzt zu B. meines freiwilligen Volks. dW: weiß nicht, m. Luß machte ... er ein Volk? vE: wußte von nichts, da versetzte m. m. S. auf die ...

VII.

Alterna sponsi et sponsae.

VII†). Ἐπίστρεψε ἐπίστρεψε, ἡ Σουλαμίτις· ἐπίστρεψε ἐπίστρεψε, καὶ ὀφόμεθα ἐν σοί.

Τί ὄψεσθε ἐν τῇ Σουλαμίτιδι; Ἡ ἐρχομένη ὡς χοροὶ τῶν παρεμβολῶν.

² Τί ὠραιώθησαν διαβήματά σου ἐν ὑποδήμασιν, θύγατερ Ἀμναθάβ. ³ Ρυθμοὶ μηρῶν σου ὅμοιοι ὀρχήμοις, ἔργῳ χειρῶν τεχνίτου. ⁴ Ὁμφαλὸς σου κρατὶς τορευτοῦ, μὴ ὑστεροῦμενος κράματος. Κοιλία σου θημωνία σίτου, πετραγμένη ἐν κρίνῳ. ⁵ Δύο μαστοὶ σου ὡς δύο τιβροὶ διδυμοὶ δορκάδος. ⁶ Τράχηλός σου ὡς πύργος ἰλεφάντινος. Ὁφθαλμοὶ σου ὡς λυχνίαι ἐν Ἐσβερίῳ, ἐν πύλαις θυγατρὸς πολλῶν. Μυκτὴρ σου ὡς πύργος τοῦ Αἰβαίου, σκοπεύων πρὸς ὤπον Λαμασκου. ⁷ Κεφαλὴ σου ἐπὶ σέ ὡς Κάμμηλος, καὶ πλόκιον κεφαλῆς σου ὡς πορφύρα, βασιλεὺς δεδεμένος ἐν πυραυρομαῖς. ⁸ Τί ὠραιώθης, καὶ τί ἠδύνθης, ἀγάπη, ἐν τρυφαῖς σου. ⁹ Τοῦτο μέγεθός σου ὡμοιωθῇ τῇ φοίνικι, καὶ οἱ μαστοὶ σου τοῖς βότρυνσι. ¹⁰ Εἶπα· Ἀναβήσομαι ἐν τῇ φοίνικι, κρατήσω τῶν ὕψων αὐτοῦ· καὶ ἔσονται δὴ μαστοὶ σου ὡς βότρυες τῆς ἀμπέλου, καὶ ὁσμή ὀνός σου ὡς μῆλα, ¹¹ καὶ ὁ λάρυγξ σου ὡς οἶνος ἀγαθός, πορευόμενος τῷ ἀδελφιδοῦ μου εἰς εὐδύτητα, ἱκανούμενος ἐν χελιδόνι μου καὶ ὁδοῦσιν. ¹² Ἐγὼ τῇ ἀδελφιδοῦ μου, καὶ ἐπ' ἐμὲ ἡ ἐπιστροφή αὐτοῦ.

¹² Ἐλθέ, ἀδελφιδέ μου· ἔξειλθωμεν εἰς ἀγρόν, αὐλισθώμεν ἐν κόμῃς. ¹³ Ὁρῶρίσωμεν εἰς ἀμπελώνας, ἰδωμεν εἰ ἦν ὀησεν ἡ ἀμπελος, ἦν ὀη-

1. B: Σουαμίτις ... Σουαμίτιδι.

2. B* Ti. A²B† (p. ἰποδ.) σε (A¹FX*) ... (pro Ἀμιν.) Ναθάβ (E: Ναβιάδ). B* (alt.) σε ... ἔργον (* χειρῶν) τεχνίτη (E: ἔργον χειρ. τ.).

3. B: ὑστερ. κρᾶμα. A¹: θημωνία.

5. B: Ὁ τράχ. ... Οἱ ὄφθ.

7a. B² interpgt. ἀγάπη; Ἐν τρυφαῖς σε τὸ το μέγ.

8. B: Τὸ το μέγ. σε· ὡμοιωθῆς τῇ φ.

9. B: Ἀναβ. ἐπὶ τῇ φ.

10. FX* (pr.) ὁ. A²B† (a. ἀγαθ.) ὁ (A¹FX*). EX: εἰς εὐδύτητας. B* ἐν (AFX†, A² inter unc.).

VII. שְׁבִי שְׁבִי הַשּׁוֹלֵמִית שְׁבִי

שְׁבִי וְנִחְזֶה-בָּךְ

מִהַתְחַזֵּזוּ בַשּׁוֹלֵמִית בְּמַחֲלַת

הַמַּחְנִים:

2 מִהַיָּסוּר שְׁעָמִיךָ בְּנִעְלִים בְּתִנְדִּיב

חֲמוּקֵי יִרְבִּיךָ כְּמוֹ חֲלָאִים מַעֲשֶׂה

3 יְדִי אָמֵן: שְׁרַךְ אֶנֶן הַסֵּהר אֶל-

יְחֹסֵר הַמִּזְג בְּטִנְיָךְ עֲרַמַת חָשִׁים

4 סִיגָה בַשּׁוֹשָׁנִים: שְׁנִי שְׁדִיךָ כְּשְׁנִי

ח עֲשָׂרִים הָאֲמִי צְבִיָּה: צִוְּיָרְךָ כְּמִגְדָּל

הַשָּׁן עֵינֶיךָ בְּרִכּוֹת בְּחֻשְׁבּוֹן עַל-שַׁעַר

בְּתִרְבִּים אֶפֶךָ כְּמִגְדָּל הַלְכָנוֹן צוֹפֶה

6 שְׁנִי דַמְשֶׁק: רֹאשְׁךָ עָלֶיךָ כְּכַרְמֶל

יְדִלְתָּ רֹאשְׁךָ כְּאַרְבָּן מֶלֶךְ אֶסְיֹר

7 בְּרִהֲטִים: מִהַיָּסִית וּמִהַנְעִמָּה

8 אֶהְבֶּה בַתְּעֻנִּיָּם: זֹאת קוֹמַתְךָ

יְמַתָּה לְחֹמֶר וְשְׁדִיךָ לְאַשְׁפָּלוֹת:

9 אֲמַרְתִּי אֶעֱלֶה בְּחֹמֶר אַחֲזָה בְּסִנְכֶנִי

יְהִי-יִגָּא שְׁדִיךָ כְּאַשְׁפָּלוֹת הַזָּשֵׁן וְרִיחַ

י אֶפֶךָ כְּפַסְפֻּתִים: וְחִפְּךָ כִּינֹן הַשּׁוֹב

הַזֶּלֶךְ לְדוֹדִי לְמִישָׁרִים דּוֹכָב שְׁפָתַי

יִשְׁנִים: אֲנִי לְדוֹדִי וְעַלִּי תִשְׁקָתוֹ:

יִלְכָּה דּוֹדִי נִצָּא הַשְּׁדָה נְלִינָה

יִלְכָּה דּוֹדִי נִצָּא הַשְּׁדָה נְלִינָה

יִלְכָּה דּוֹדִי נִצָּא הַשְּׁדָה נְלִינָה

יִלְכָּה דּוֹדִי נִצָּא הַשְּׁדָה נְלִינָה

v. 2. בנ"א תא' בחסד קמץ או תמ' בדגש

1. B: Sulamithin! dW.vE.A: Kehre um. vE: Kehle der Schaaren. B: Sie ist wie ein R. zweifelt Heiliger. (dW: Warum wollt ihr S. schauen gleich dem R. zu M.)

2. Die Gelenke deiner Hüften sind wie Sp. B.dW. vE.A: sind deine Tritte. vE: fürstliche L. B: freiwillige! dW: Wölungen d. S. wie Halsgeschmeide, Werk von Künstlerhänden! vE: Wölung ... ein S., verfertigt v. S. Hand. (B: Gewerbe... Halsbänder.)

3. dW: eine runde Schale ... Würzwein ... umgibt m. Lilien. vE: umgeben.

6. (dW: wie Purpur — ein König gefesselt von Gleichen!) vE: in Schleifen geb.

7. dW: Wie schön, w. holdselig ... in den Reizen.

Sulamith. Der Fürstentochter Schöne. Der Palmbaum. Auf den Dörfern. VII.

VII†). Kehre wieder, kehre wieder, o Sulamith! kehre wieder, kehre wieder, daß wir dich schauen!

Was sehet ihr an Sulamith? Den Reigen zu Mahanaim.

2 Wie schön ist dein Gang in den Schuhen, du Fürstentochter! Deine Lenden stehen gleich an einander wie zwei Spannen, die des Meisters Hand gemacht hat.
3 *Dein Nabel ist wie ein runder Becher, dem nimmer Getränk mangelt. Dein Bauch ist wie ein Weizenhaufen, umsteckt mit Rosen. *Deine zwei Brüste sind wie zwei junge Reh-Zwillinge. *Dein Hals ist wie ein elfenbeiner Thurm. Deine Augen sind wie die Leiche zu Hesebon, am Thor Bathrabbim. Deine Nase ist wie der Thurm auf Libanon, der gegen Damascus steht. *Dein Haupt steht auf dir wie Carmel. Das Haar auf deinem Haupt ist wie der Purpur des Königs in Falten gebunden. *Wie schön und lieblich bist du, du Liebe in Wollüften. *Deine Länge ist gleich einem Palmbaum, und deine Brüste den Weintrauben. *Ich sprach: Ich muß auf den Palmbaum steigen und seine Zweige ergreifen. Laß deine Brüste sein wie Trauben am Weinstock, und deiner Nase Geruch wie Nessel, *und deine Kehle wie guter Wein, der meinem Freunde glatt eingehe, 11 und rede von fernigem. *Mein Freund ist mein, und er hält sich auch zu mir.
12 Komme, mein Freund, laß uns auf das Feld hinaus gehen und auf den Dörfern 13 bleiben, *daß wir früh aufstehen zu den Weinbergen, daß wir sehen, ob der Weinstock blühe und Augen gewonnen habe,

5. U.L.: Thurn. 7. U.L.: und wie lieblich.
13. U.L.: blühet.

Revertere, revertere, Sula-VII†). mitis! revertere, revertere, ut in-tueamur te!

Quid videbis in Sulamite, nisi choros castrorum?

Quam pulchri sunt gressus tui in calceamentis, filia principis! Junctionae femorum tuorum sicut monilia, quae fabricata sunt manu artificis. * Umbilicus tuus crater tornatis, nunquam indigens poculis. Venter tuus sicut acervus tritici, vallatus liliis.

*Duo ubera tua sicut duo hinnuli gemelli capreae. *Collum tuum sicut turris eburnea. Oculi tui sicut piscinae in Hesebon, quae sunt in porta filiae multitudinis. Nasus tuus sicut turris Libani, quae respicit contra Damascus. *Caput tuum ut Carmelus, et comae capitis tui sicut purpura regisincta canalibus.

*Quam pulchra es et quam decora, charissima, in deliciis! *Statura tua assimilata est palmae, et ubera tua botris. *Dixi: Ascendam in palmam et apprehendam fructus ejus: et erunt ubera tua sicut botri vineae, et odor oris tui sicut malorum, *guttur tuum sicut vinum optimum, dignum dilecto meo ad potandum, labiisque et dentibus illius ad ruminandum. *Ego dilecto meo, et ad me conversio ejus.

Veni, dilecte mi! egrediamur in agrum, commoremur in villis. *Mane surgamus ad vineas, videamus, si floruit vinea, si flores fructus par-

†) 7, 1-14. vulgo 6, 12. 7, 1-13; initium vero capituli a verbis: Quid videbis (in Gr. *Ti ōpsiθis*).
1. S.: Sunamitis ... Sunamite. 6. A.L.: juncta.
9. A.L.: sicut odor malorum.

vE: u. w. reizend ... in der Wonne. A: Lust.

8. B: Diese d. Leibgröße. dW: Dieser dein Wuchs gleicht der Palme ... Datteltrauben.

9. dW: Ich denke. vE: rasche. B.dW: ich will ... vE: Du könnt' ich einklimmen den B., umfassen f. Zw. dW: Und wären doch ... Tr. der Rebe. vE: möchten doch sein ... der Hauch deines Athems.

10. deinen Saum ... berebt mache die Lippen der Schläfer. B: so sanft eingeht ... lebend macht. dW: Rund ... sanft hinuntergleitet, schleicht über d. d. d. Schlummernden! vE: grade hingehst zu m. Gel.,

sanft ... Schlafenden fliegt!

11. Meines Freundes bin ich, u. sein Verlangen steht nach mir.

12. übernachten. dW: auf die Flur. vE: das Land. dW.vE.A: wollen.

13. ausgeschlagen und seine Dolden geöffnet ... B: ob d. B. bl., ob sich die jungen Trauben hervorgethan. dW: Dann wollten wir fr. nach d. B. gehen ... die Rebe sprosset, aufbricht die Blüthe. vE: Des Morgens w. in die ... sich öffne die Weinblüthe (vgl. 6, 10).

VII.

Alterna sponsi et sponsae. Amoris collaudatio.

σαν ὁ κυπρισμός, ἤνθησαν αἱ ῥοαί· ἐκεῖ δώσω
τοὺς μαστοὺς μου σοί. ¹⁴ Οἱ ματθραγόραι
ἐδωκαν ὄσμην, καὶ ἐπὶ θύραις ἡμῶν πάντα
ἀκρόθρυνα· νέα πρὸς παλαιά, ἀδελφιδέ μου,
ἐτήρησά σοι.

VIII. Τίς δὴ σε, ἀδελφιδέ μου, θηλά-
ζοντα μαστοὺς μητρὸς μου; Εἰρουσά σε ἔξω
φιλήσω σε, καὶ οὐκ ἐξουδενήσουσίν με.
² Παρὰλήψομαι σε, εἰσάξω σε εἰς οἶκόν μου καὶ εἰς
ταμιεῖον τῆς συλλαβούσης με·
ποτιῶ σε ἀπὸ οἴνου τοῦ μυρεψικοῦ, ἀπὸ γά-
ματος ῥοῶν μου. ³ Εὐώνυμος αὐτοῦ ὑπὸ
τῇ κεφαλῇ μου, καὶ δεξιὰ αὐτοῦ περιλήψε-
ταί με.

⁴ Ξερκίαια ὑμᾶς, θυγατέρες Ἰερουσαλήμ, ἐν
ταῖς θυάμεισιν καὶ ἐν ταῖς ἰσχύσεσιν τοῦ
ἀγροῦ· τί ἐγείρετε καὶ τί ἐξεγείρετε τὴν ἀγά-
πην ἕως ἂν θελήσῃ;

⁵ Τίς αὕτη ἡ ἀναβαίνουσα λελευκανθισμέ-
νη, ἐπιστηριζομένη ἐπὶ τὸν ἀδελφιδὸν αὐτῆς;

Ὑπὸ μῆλον ἐξήγειρά σε· ἐκεῖ ὠδήγησέν σε
ἡ μήτηρ σου, ἐκεῖ ὠδήγησέν σε ἡ τεκοῦσά σε.
⁶ Θίς με ὡς σφραγίδα ἐπὶ τὴν καρδίαν σου,
ὡς σφραγίδα ἐπὶ τὸν βραχίονά σου. Ὅτι κρα-
ταιὰ ὡς θάνατος ἀγία, σκληρὴ ὡς ἄδης
ζῆλος· περίπτερα αὐτῆς περίπτερα πυρὸς,
φλόγαι αὐτῆς· ὥσπερ πολὺ οὐ δύνηται
σβῆσαι τὴν ἀγάπην, καὶ ποταμοὶ οὐ συγκλύ-
σουσιν αὐτήν. Ἐάν δὴ ἀνῆρ τὸν πάντα βίον
αὐτοῦ ἐν τῇ ἀγάπῃ, ἐξουδενώσει ἐξουδενήσου-
σιν αὐτόν.

14. A¹: ματθραγόρες? ... ὕμῶν? FX: πάντα τὰ
ἀμρ. A² interpgt. ἀκρόθρυνα νέα πρὸς παλ. κτλ.
(A¹: ἀκρόθρυνα νέα πρὸς παλαιά· ἀδελφ.).

1. F: σὺ ἀδελφόν μου, θηλ. BEFX: ἐξουδενήσουσί.
A²B: ἐξουδ. μοι (ἐξουδ. με A¹EFX).

2. B: ταμιεῖον. EX† (p. συλλ. με) διδάξεις με.

3. A¹* με (A²B†). B: καὶ ἡ δεξ.

4. B* ἐν ταῖς δυν. καὶ ...: ἀγροῦ, ἐάν ἐγείρ. κ. ἐάν
ἐξεγείρ. ... θελήσῃ. (puncto).

5. A² (pro ἐπιστηρ.) ἐπιστηριζομένη. A¹† (a. Ὑπὸ
μ.) Ὁ νυμφίος.

6. FX† (a. ἀγάπῃ) ἡ. A¹: σκληρόν (σκληρὸς A²B
rell.). EX† (a. φλόγ.) ἀνθρακας πυρὸς.

7. A¹: συνκλίσειςιν (συνκλίσειςιν? ita X). B:
ἀνῆρ πάντα τὸν βίον ... ἐξουδενήσουσιν.

הַרְמוֹנִים שָׁם אֶתְּן אֶת־דֹּדִי לָךְ;
הַדְּדָאִים נָתַנִּי לְיָדְךָ וְעַל־סִתְחִינִי
כָּל־מַמְדִּים הַדְּשִׁים גַּם־יִשְׁנִים דֹּדִי
צָפַנְתִּי לָךְ;

VIII. מִי יִתְּנָה כָּאֵחָ לִּי יוֹנֵק שְׂדֵי
אִמִּי אֲמָצָאָה בַּחוּץ אֲשָׁקָה גַּם לֹא־
יָבוֹז לִּי: אֲנַהֲגָה אֲבִיאתָ אֶל־בֵּית
אִמִּי תִלְמַדְנִי אֲשָׁקָה מִיַּן הַרְקָח
מִצִּיס רַמְנִי: שְׁמַאֲלוֹ תַּחַת רֹאשִׁי
יְרִמֵּנִי תַּחֲבֹכְנִי;

הַשְּׂבָעֲתִי אֶתְכֶם בְּנוֹת יְרוּשָׁלַם
מִה־תִּפְצְרוּ וּמִה־תִּלְעַרְרוּ אֶת־הָאֲהָבָה
עַד־שִׁתְּחַפֵּץ;

מִי זֹאת עֹלָה מִן־הַמִּדְבָּר מִתְרַפֶּקֶת
עַל־דֹּדָהּ;

תַּחַת הַתְּפִיחַ עֹרֶרְתִּיךָ שָׁמָּה
חִבְלֹתֶךָ אִמָּךְ שָׁמָּה חִבְלָה וְלָתְתָה;
שִׁימֵנִי כְּחוּתֶם עַל־לִבֶּךָ כְּחוּתֶם עַל־
זְרֹעֶךָ כִּי־עֲזָה כַּמָּוֶת אֲהַבָה קִשָּׁה
כְּשֶׁאֵל קִנְיָה רָשָׁמִיָּה רָשָׁמִי אֲשֶׁ
שִׁלַּחְתִּיהָ: מִים רַבִּים לֹא יִכְבְּלוּ
לִכְבוֹת אֶת־הָאֲהָבָה וְנִהְרֹת לֹא
יִשְׁטָפוּהָ אִם־יִתֵּן אִישׁ אֶת־כָּל־הָיוֹן
בֵּיתוֹ כְּאֲהָבָה בָּזוּ יָבוֹזוּ לָךְ;

v. 13. בנ' א' דודי

v. 5. בנ' א' הד' בנ' א'

v. 6. בנ' א' שבתה' מ' בלא שוא

13. Blumen gewonnen... Liebe geben. B: m. Lie-
besbezeichnungen. dW.v.E: Liebe schenken.

14. Die Dudaim geben. dW: Liebesäpfel. vE.
A: Kirschen. B: sowohl neue als alte: die habe...
aufzuhalten. dW: n. und alte: m. Gr., ich bewahrte
sie dir.

1. Ich zum Br. hätte, der m. Br. gefogen!
Daß, wenn ich dich ... ich d. Br. dürfte und ... B: du
wie mein Br. sein möchtest. dW.v.E: wärest du (bech)
m. Br. dW: Gänze ... so dürfte ... man würde mein
nicht spotten. vE: so fäße ... wo ich dich dr. nur f.,

Heutiges u. Ferniges. Der Bruder. Die Herauffahrende. Die Liebe stark wie der Tod. VII.

ob die Granatäpfelbäume ausgeschlagen sind: da will ich dir meine Brüste geben. 14 ben. *Die Lilien geben den Geruch, und vor unserer Thür sind allerlei edle Früchte: mein Freund, ich habe dir beides heutige und fernige behalten.

VIII. O daß ich dich, mein Bruder, der du meiner Mutter Brüste saugest, draußen fände und dich küssen müßte, daß 2 mich niemand höhnete! *Ich wollte dich führen und in meiner Mutter Haus bringen, da du mich lehren solltest: da wollte ich dich tränken mit gemachtem Wein und mit dem Most meiner Granatäpfel. 3 *Seine Linke liegt unter meinem Haupt, und seine Rechte herzet mich. 4 Ich beschwöre euch, Töchter Jerusalems, daß ihr meine Liebe nicht aufwecket noch reget, bis daß es ihr selbst gefällt.

5 Wer ist die, die herauf fährt von der Wüste und lehnet sich auf ihren Freund?

Unter dem Apfelbaum weckte ich dich, da deine Mutter dich geboren hatte, da mit dir gelegen ist, die dich gezeugt hat. *Setze mich wie ein Siegel auf dein Herz, und wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod, und Eifer ist fest wie die Hölle; ihre Gluth ist feurig und eine 7 Flamme des Herrn, *daß auch viele Wasser nicht mögen die Liebe auflösen, noch die Ströme sie erlöschen. Wenn einer alles Gut in seinem Hause um die Liebe geben wollte, so gälte es alles nichts.

14. U.L.: selbe.

4. Wie Kap. 2, 7. 7. U.L.: gälte.

turiunt, si floruerunt mala punica: ibi dabo tibi ubera mea. *Man- 14 dragorae dederunt odorem, in portis nostris omnia poma: nova et vetera, dilecte mi, servavi tibi.

Gen. 30, 14.
Mt. 13, 52. Lv. 26, 10.

Quis mihi det te fratrem **VIII.** meum sugentem ubera matris meae, ut inveniam te foris et deosculer te, et jam me nemo despiciat? *Ap- 2 prehendam te et ducam in domum matris meae: ibi me docebis, et dabo tibi poculum ex vino condito, et mustum malorum granatorum meorum. *Laeva ejus sub capite meo, 3 et dextera illius amplexabitur me. 4 Adjuro vos, filiae Jerusalem, ne 4 suscitetis neque evigilare faciatis dilectam, donec ipsa velit.

3, 4.

2, 6.

3, 7, 2, 5.

3, 6, 5, 10.

2, 3.

Ex. 28, 29.
Jer. 32, 24.

Ex. 48, 2.

1 Co. 13, 2.

Quae est ista, quae ascendit de 5 deserto, deliciis affluens, innixa super dilectum suum?

Sub arbore malo suscitavi te: ibi corrupta est mater tua, ibi violata est genitrix tua. *Pone me ut signaculum 6 super cor tuum, ut signaculum super brachium tuum. Quia fortis est ut mors dilectio, dura sicut infernus aemulatio, lampades ejus lampades ignis atque flammarum; *aquae 7 multae non potuerunt extinguere charitatem, nec flumina obruent illam. Si dederit homo omnem substantiam domus suae pro dilectione, quasi nihil despiciet eam.

1. Al.: etiam me n.

2. Al.: (p. meae) et in cubiculum genetricis meae.

7. Al.: poterunt. Al.: despicient. Al.: eum.

dann dürfte Keiner m. höhnen.

2. gewürztem Wein. dW: Ich führe dich, bringe dich. vE: sie würde m. i. dich zu tr. dW: mit M. meines Granatbaums.

5. da dich geboren deine Erzeugerin. vE: geliebt. dW: geküßt ...? (Unter d. A. flößt ich dir Liebe ein?)

6. B: wie den Siegelring. dW: Halte mich ... an d. Herzen? B: Eifersucht ist hart ...? dW: fest wie d. Unterwelt ihr Eifer. vE: mächtig wie das Grab

Holzglocken-Bibel. A. T. 3. Abs. 1. Abdr.

die Liebesgluth! dW: ihre Gluthen Feuergluthen, Gottesflamme. (B: glühende Kehlen!)

7. S. seines Hauses. B: große B. werden d. E. nicht können ausl., u. Flüsse w. f. n. überschwemmen. dW: Str. fluthen f. n. hinweg. vE: gr. Wasserfluthen. B: alle Güter. dW: Gäß' auch ein Mann allen Reichtum. vE: Wöte Jemand auch a. seine Habe. A: für nichts würde man's achten. vE: m. w. ihn höhrend verachten. dW: verpoten w. m. ihn. B: so w. m. ihn allerding's verachten.

VIII.

Se ipsam custodiens innocentia.

⁸ Ἀδελφὴ ἡμῶν μικρὰ καὶ μαστοὺς οὐκ ἔχει. Τί ποιήσωμεν τῇ ἀδελφῇ ἡμῶν ἐν ἡμέρᾳ ἢ ἂν λαλήθῃ ἐν αὐτῇ; ⁹ Εἰ τεῖχος ἴσθιν, οἰκοδομήσωμεν ἐπ' αὐτὴν ἐπάλξεις ἀργυρᾶς· καὶ εἰ θύρα ἴσθιν, διαγρᾶψωμεν ἐπ' αὐτὴν σάνδα κεδρίην.

¹⁰ Ἐγὼ τεῖχος, καὶ μαστοὶ μου ὡς πύργοι· ἐγὼ ἤμην ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ εὐρίσκουσα εἰρήνην.

¹¹ Ἀμπελῶν ἐγενήθη τῷ Σαλωμών ἐν Βαβυλωνίᾳ. Ἐδωκεν τὸν ἀμπελῶνα αὐτοῦ τοῖς τηροῦσιν· ἀνὴρ οἶσει ἐν καρπῷ αὐτοῦ χιλιόν· ἀργυρίου. ¹² Ἀμπελῶν μου ἐμὸς· ἐνώπιόν μου οἱ χιλιοὶ Σαλωμών, καὶ οἱ διακόσιοι τοῖς τηροῦσιν τὸν καρπὸν αὐτοῦ.

¹³ Ὁ καθήμενος ἐν κήποις, ἑταῖροι προσέχοντες τῇ φωνῇ σου· ἀκούουσόν με.

¹⁴ Φεῦγε, ἀδελφιδέ μου, καὶ ὁμοιωθήτω τῇ δορκάδι ἣ τῷ νεβρῷ τῶν ἐλάφων ἐπὶ τὰ ὄρη ἀρωμάτων.

8. EFX: ποιήσωμεν. B: ἢ ἴσθιν. 9. A² (pro ἐπάλξ.) ἐπαύλεις. 10. EX: καὶ οἱ μαστ. B: ὀφθ. αὐτῶν. A²B† (a. εὐρ.) ὡς (A¹EX*). 11. A¹: ἐγενήθη (ἐγενήθη A²B) ... * ἀνὴρ-ἴσθιν. (A²B rell. †). X (pro καρπῷ) καρπῷ. F: ἀργυρίου. 12. A²X† (a. Σαλ.) τῷ. 13. EX: τῆς φωνῆς. 14. B: Φεῦγε. A¹X* τῷ εἰ τῶν (A²B†). B* τὰ ... † (a. ἀρ.) τῶν (AEFX*). A¹ (pro ἀρωμάτων A²B rell.) κοιλωμάτων. Subscr. A: Ἰσχυρὰ ἀρωμάτων.

8 אָחות לָנוּ קטָנָה וְשָׁדִים אֵין לָהּ
מִהֲנַעֲשָׂהּ לְאָחוֹתֵינוּ בַּיּוֹם שֶׁיִּדְבַּר
בָּהּ: אִסְחֹמָה הִיא נִבְנָה עָלֶיהָ
סִירַת פָּסֶף וְאִסְדָּלַת הִיא נִצְוֶה
עָלֶיהָ לְיֹחַ אֶרֶץ:

9 אֲנִי חוֹמָה וְשָׁדַי כְּמִגְדָּלוֹת אֶרֶץ
הַיְיטִי בְעֵינַי כְּמוֹצֵאת שָׁלוֹם:

11 כָּרֶם הִוא לְשִׁלְמָה בְּבַעַל הַמֶּזֶן

נָתַן אֶת־הַכָּרֶם לְנֹטְרִים אִישׁ יָבֵא

12 בְּסֻרְיוֹ אֶלֶף פָּסֶף: כְּרָמִי שָׁלִי לְפָנַי

הָאֶלֶף לָהּ שִׁלְמָה וּמֵאֲתַים לְנֹטְרִים

אֶת־פָּרִיָּהּ:

13 הַיּוֹשֶׁבֶת בַּגִּנּוֹת חֲבֵרִים מְקַשִּׁיבִים

לְקוֹלָהּ הַשְּׂמִיעָנִי:

14 בָּרַח דּוֹדִי וְדַמְדֵּמְלָהּ לְצִבּוֹי אֶרֶץ

לְעֶסֶר הָאֵילִים עַל הָרֵי בְשָׁמִים:

8. Wir haben eine Schw., die ... dW: G. Schw. h. wir. noch H., ohne Br. ... um sie wirbt? vE: um f. geworden wird. A: man f. anspricht.

9. B: einen silbernen Palast. dW: vE: ein Schloss von Silber. dW: Pforte, so verwahren w. sie mit einer Thür v. Gebern. vE: bauen w. einen Thürhügel. A: verw. w. f. m. Überbrettern.

Die kleine Schwester. Salomons Weinberg. Der fliehende Freund. VIII.

- 8 Unsere Schwester ist klein, und hat keine Brüste. Was sollen wir unserer Schwester thun, wenn man sie nun soll anreden? * Ist sie eine Mauer, so wollen wir silbernes Bollwerk darauf bauen; ist sie eine Thür, so wollen wir sie befestigen mit cedernen Bohlen.
- 10 Ich bin eine Mauer, und meine Brüste sind wie Thürme: da bin ich geworden vor seinen Augen als die Frieden findet.
- 11 Salomo hat einen Weinberg zu Baal Hamon. Er gab den Weinberg den Hüttern, daß ein jeglicher für seine Früchte brächte tausend Silberlinge. * Mein Weinberg ist vor mir; dir, Salomo, gebühren tausend, aber den Hüttern zwei hundert, sammt seinen Früchten.
- 13 Die du wohnest in den Gärten, laß mich deine Stimme hören; die Gesellschaften merken darauf.
- 14 Fliehe, mein Freund, und sei gleich einem Reh oder jungen Hirsche auf den Bürgbergen.

10. U. L.: Thürme.

11. U. L.: Hirschen.

10. vE: wie eine tie Günst gefunden. dW: darum werd' ich in s. A. Günst finden?

11. hatte. dW: übergab ... Wächtern, jeglicher sollte ... Gesellschaft bringen.

12. aber 20.) d. S. seiner Früchte. dW: Die

Soror nostra parva, et ubera 8 non habet. Quid faciemus sorori nostrae in die, quando alloquenda est? * Si murus est, aedificemus 9 super eum propugnacula argentea; si ostium est, compingamus illud tabulis cedrinis.

1, 17.

Ego murus, et ubera mea sicut 10 turris, ex quo facta sum coram eo quasi pacem reperiens.

Vinea fuit pacifico in ea, quae 11 habet populos. Tradidit eam custodibus: vir avertit pro fructu ejus mille argenteos. * Vinea mea coram me est; mille tui pacifici, et ducenti his qui custodiunt fructus ejus.

Mt. 21, 33.

Ex. 7, 25; Cant. 1, 5.

Ps. 45, 15; Cant. 2, 14.

Quae habitas in hortis, amici 13 auscultant: fac me audire vocem tuam.

2, 17.

Fuge, dilecte mi, et assimulare 14 capreae hinnuloque cervorum super montes aromatatum.

12. Al.: pacifloe.

Tausend selen dein.

13. die Gesellen horchen deiner St., i. m. sie h.

vE: Genossen. dW: B. wohnen in der G., Freunde ...

14. (Vgl. 2, 17.) dW: über die Balsamberge. vE: auf würzigen Bergen.

Ρ Ο Υ Θ .

ר ו ת

Ι. Καὶ ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις ἐν τῇ κρίσει τοὺς κριτάς, καὶ ἐγένετο λιμός ἐν τῇ γῇ. Καὶ ἐπορεύθη ἀνὴρ ἀπὸ Βηθλεὲμ τῆς Ἰουδα τοῦ παροικῆσαι ἐν ἀγρῷ Μωάβ, αὐτός καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ καὶ οἱ δύο υἱοὶ αὐτοῦ.
 2 Καὶ ὄνομα τῷ ἀνδρὶ Ἀλιμελὲχ, καὶ ὄνομα τῇ γυναικὶ αὐτοῦ Νοομμεῖν, καὶ ὄνομα τοῖς δυσὶν υἱοῖς αὐτοῦ Μααλὼν καὶ Χελεών, Ἐφραθαῖοι ἐκ Βηθλεὲμ τῆς Ἰουδα. Καὶ ἤλθοσαν εἰς ἀγρὸν Μωάβ καὶ ἦσαν ἐκεῖ.

3 Καὶ ἀπέθανεν Ἀλιμελὲχ ὁ ἀνὴρ τῆς Νοομμεῖν, καὶ καταλείφθη αὐτὴ καὶ οἱ δύο υἱοὶ αὐτῆς. 4 Καὶ ἐλάβοσαν ἑαυτοὺς γυναῖκας Μωαβιτιδας· ὄνομα τῇ μιᾷ Ὀρπά, καὶ ὄνομα τῇ δευτέρᾳ Ρούθ· καὶ κατῴκησαν ἐκεῖ ὡς δέκα ἔτη. 5 Καὶ ἀπέθανον καὶ οἱ ἀμφοτέρω, Μααλὼν καὶ Χελεών· καὶ καταλείφθη ἡ γυνὴ ἀπὸ τοῦ ἀνδρός αὐτῆς καὶ ἀπὸ τῶν δύο υἱῶν αὐτῆς.

6 Καὶ ἀνέστη αὕτη καὶ αἱ δύο σύμφαι αὐτῆς καὶ ἐπιστρέψαν εἰς ἀγροῦ Μωάβ· ὅτι ἤκουσαν ἐν ἀγρῷ Μωάβ ὅτι ἐπέσκηπται κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ δοῦναι αὐτοῖς ἀγρούς. 7 Καὶ ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ τόπου οὗ ἦν ἐκεῖ, καὶ αἱ δύο σύμφαι αὐτῆς μετ' αὐτῆς. Καὶ ἐπορεύοντο ἐν τῇ ὁδῷ τοῦ ἐπιστρέφαι εἰς γῆν Ἰουδα, 8 καὶ εἶπεν Νοομμεῖν ταῖς δυσὶν σύμφαις αὐτῆς· Πορεύητε δὴ, ἀποστράφητε δὴ ἐκαστὴ εἰς τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς αὐτῆς. Πουήσῃ κύριος μεθ' ὑμῶν ἔλεος, καθὼς ἐποίησατε μετὰ τῶν τεθνηκότων καὶ μετ' ἐμοῦ.

1. B* ἐν ταῖς ἡμέρ. (AEFX†). EX: ἡμ. τῷ κρίν. B* τῆς. EFX: τῆς Ἰουδαίας. 2. B: Ἐλιμελὲχ (A¹: Ἀλιμελὲχ?) ... Νοομμῖν (sic semper; A hic: Νοομμῖν, plerumque Νοομμεῖν, etiam Νοομμῖ, Νοομμῖ, Νοομμῖν s. Νοομμῖν) ... Χελεαίων (semper). 3. X: κατὲλ. αὐτῇ. 4. EX: Ἐλαβον. 5. A¹: ἀπέθανον (-ανον A²B) * καίγῃ (A²B†). 6. X: ἀν. αὐτῇ. B: ἀπέστρ. ... ἦκουσαν (ἤκουσαν AEFX). 7. A¹: ἐξῆλθεν ... ἦσαν (ἐξῆλθεν ... ἦν A²B rell.). B† (a. γῆν) τῇν. 8. B: Πορεύισθε ... * (all.) δὴ et τὸν. A²B (pro τῷ πατρὸς) μητρὸς (EX: τὸν πατρικόν).

Ι. ויהי בימי משפט השפטים ויהי רעב בארץ וילך איש מבית לחם יהודה לגור בשדֵי מואב הוא ואשתו ושני בָנָיו: ושם האיש אלימֶלֶךְ ושם אשתו נְעֻמִי ושם שְׁנֵי בָנָיו. מחלֹן וכלֹון אפרתים מבית לחם יהודה ויבאו שְׁדֵי־מוֹאב ויהיו־שָׁם: וימת אלימֶלֶךְ איש נְעֻמִי ותשאֹר 3 זֵיא ושני בָנֶיהָ: וישאֹר לָהֶם נָשִׁים מַאֲבִיזֹת שֵׁם האחת עֲרָפָה ושם השנית רֹוּת וישבו שָׁם כַּעֲשָׂר שָׁנִים: 4 וימתו גם־שְׁנֵיהֶם מחלֹון וכלֹון ותשאֹר האִשָּׁה מִשְׁנֵי ילְדֶיהָ וימאִי־שָׁה: 5 ותקם היא וכלִתֶיהָ ותשב משְׁדֵי מואב 6 זֵי שְׁמֶעָה בשְׂדֵה מואב כִּי־ פָקַד יְהוָה אֶת־עַמּוֹ לָתֵת לָהֶם לָחֶם: 7 ותצֹא מִן־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר הָיְתָה־שָׁמָּה וישָׁתִי כִלְתֶיהָ עִמָּה ותלַכְנָה בַדֶּרֶךְ 8 לָשׁוּב אֶל־אֶרֶץ יהודה: ותאמֹר נְעֻמִי לשָׁתִי כִלְתֶיהָ לָכֵנָה שְׁבָנָה אִשָּׁה לְבֵית אִמָּה וַעֲשֵׂה יְהוָה עִמָּכֶם חֶסֶד כְּאֲשֶׁר שִׁיתֶם עִם־הַמֵּתִים וְעִמָּדִי:

ב. א. ש. רפח. v. 7.
 עש. פ. v. 8.

1. B.d.W.v.E: (Unb) Ge geschah. B.v.E: in den Tagen. v.E: herrschten. B.d.W: richteten. v.E.A: (entstand) eine Hungernoth. d.W: war Hunger. B: zog hin, daß er sich aufhielt ... Feld. d.W.v.E: um (in den Gefilden d. als Fremdling) sich aufzuhalten. A: als Gr. zu wohnen.

2. B.d.W.v.E: Und der Name des Mannes war ...

Das Buch Ruth.

I. Zu der Zeit, da die Richter regierten, ward eine Heurath im Lande. Und ein Mann von Bethlehem Juda zog wassen in der Moabiter Land mit seinem 2 Weibe und zween Söhnen. * Der hieß Elimelech, und sein Weib Naemi, und seine zween Söhne Mahlon und Chilion, die waren Ephrater von Bethlehem Juda. Und da sie kamen ins Land der Moabiter, blieben sie daselbst.

3 Und Elimelech, der Naemi Mann, starb, und sie blieb übrig mit ihren zween 4 Söhnen. * Die nahmen Moabitische Weiber: eine hieß Arpa, die andere Ruth. Und da sie daselbst gewohnt 5 hatten bei zehn Jahren, * starben sie alle beide, Mahlon und Chilion, daß das Weib überblieb den beiden Söhnen und ihrem Manne.

6 Da machte sie sich auf mit ihren zwei Schnüren, und zog wieder aus der Moabiter Lande; denn sie hatte erfahren im Moabiter Lande, daß der Herr sein Volk hatte heimgesucht und ihnen Brot gegeben. * Und ging aus von dem Ort, da sie gewesen war, und ihre beide Schnüre mit ihr. Und da sie ging auf dem Wege, daß sie wieder käme in das Land 8 Juda, * sprach sie zu ihren beiden Schnüren: Gehet hin und lehret um, eine jegliche zu ihrer Mutter Haus! Der Herr thue an euch Barmherzigkeit, wie ihr an den Todten und an mir gethan habt!

1. A.A.: zog zu wassen. A.A.: Moab. Lande!
5. U.L.: starben ... überblieb beiden.

Ephrathiter. dW: Und sie kamen ... u. waren daselbst.

4. B.dW.vE.A.: nahmen sich ... Und sie wohnten (blieben) ...

5. von ihren 2. S. dW.vE.: (zwei) Kindern.

6. vE.: sie u. ihre Schwiegerstöchter. A.: wieder

In diebus unius judicis, quando **I.** ^{Jud 2, 1600;} ^{6, 1.} judices praeerant, facta est fames in terra. Abiitque homo de Bethlehem Juda ut peregrinaretur in regione Moabitide cum uxore sua ac duobus liberis. * Ipse vocabatur 2 Elimelech, et uxor ejus Noemi, et duo filii alter Mahalon et alter Cheljon, Ephrataei de Bethlehem Juda. Ingressisque regionem Moabitidem morabantur ibi.

Et mortuus est Elimelech maritus Noemi, remansitque ipsa cum filiis. * Qui acceperunt uxores Moabitidas, quarum una vocabatur Orpha, altera vero Ruth; manseruntque ibi decem annis. * Et ambo mortui 5 sunt, Mahalon videlicet et Cheljon; remansitque mulier orbata duobus liberis ac marito.

Et surrexit ut in patriam pergeret 6 cum utraque nuru sua de regione Moabitide; audierat enim, quod respexisset Dominus populum suum et dedisset eis escas. * Egressa est itaque de loco peregrinationis suae cum utraque nuru. Et jam in via revertendi posita in terram Juda * dixit ad eas: 8 Ite in domum matris vestrae! Faciat vobiscum Dominus misericordiam, sicut fecistis cum mortuis et mecum!

6. Al.: ei esc.

7. Al.: nuru sua.

gnädig gesehen habe nach seinem W. u. ihnen Speise geg.

7. da sie gingen. vE.: und f. g. auf den W. um ... zurückzuführen. dW.: zogen des Weges.

8. dW.: Liebe. B.: beweiße Gütthätigkeit. dW.vE. A.: Verstorbenen.

I.

Ruth socrum secuta venit Bethlehemum.

9 δῶν κύριος ὑμῖν καὶ εὖρητε ἀνάπαν-
 σιν, ἐκάστη ἐν οἴκῳ ἀνδρὸς αὐτῆς. Καὶ
 κατεφίλησεν αὐτάς. Καὶ ἐπῆραν τὴν φωνὴν
 αὐτῶν καὶ ἔκλαυσαν, ¹⁰ καὶ εἶπαν αὐτῇ·
 Μετὰ σοῦ ἐπιστρέψομεν εἰς τὸν λαόν σου.
¹¹ Καὶ εἶπεν Νοομμεῖν· Ἐπιστρέψατε δὴ, θυ-
 γατέρες μου, πορευθήτε, καὶ ἰνατί πορευέσθε
 μετ' ἐμοῦ; Μὴ εἴμι μοι υἱοὶ ἐν τῇ κοιλίᾳ μου,
 καὶ ἔσονται ὑμῖν εἰς ἀνδρας; ¹² Ἐπιστρέ-
 φητε δὴ, θυγατέρες μου, διότι γεγηρακα τοῦ
 μὴ εἶναι ἀνδρὶ. Ὅτι εἶπα, ὅτι ἔστιν μοι
 ὑπόστασις τοῦ γεννηθῆναι με ἀνδρὶ καὶ τέξο-
 μαι υἱούς, ¹³ μὴ αὐτοὺς προσδέξασθε ἕως
 οὗ ἀδυνάτωσιν; ἢ αὐτοὶ κατασχεθήσεσθε
 τοῦ μὴ γενέσθαι ἀνδρὶ; Μὴ δὴ, θυγατέρες
 μου, ὅτι ἐπικυράνθη μοι σφόδρα ὑπὲρ ὑμᾶς,
 ὅτι ἐξῆλθεν ἐν ἐμοὶ χεὶρ κυρίου. ¹⁴ Καὶ
 ἐπῆραν τὴν φωνὴν αὐτῶν καὶ ἔκλαυσαν ἐτι.
 Καὶ κατεφίλησεν Ὀρφα τὴν πενθερὰν αὐτῆς
 καὶ ἐπέστρεψεν εἰς τὸν λαόν αὐτῆς· Ρούθ δὲ
 ἠκολούθησεν αὐτῇ.

¹⁵ Καὶ εἶπεν Νοομμεῖν πρὸς Ρούθ· Ἰδὼν
 ἀνέστρεψεν ἡ συννυμφός σου πρὸς λαὸν αὐ-
 τῆς καὶ πρὸς τοὺς θεοὺς αὐτῆς· ἐπιστρέψαθι
 δὴ καὶ σὺ ὅπισθω τῆς συννύμφου σου. ¹⁶ Εἶ-
 πεν δὲ Ρούθ· Μὴ ἀπάντησαι ἐμοὶ τοῦ κατα-
 λιπεῖν σε ἢ ἀποστρέψαι ὀπισθὲν σου· ὅτι,
 ὅπου ἔαν πορευθῶς, πορεύσομαι, καὶ οὗ ἔαν
 ἀντισθῶς, ἀντισθίσομαι. Ὁ λαὸς σου λαός
 μου, καὶ ὁ θεός σου θεός μου. ¹⁷ καὶ οὗ
 ἔαν ἀποθάνῃς, ἀποθανοῦμαι, κάκει ταφῆσο-
 μαι. Τάδε ποιῆσαι κύριός μοι καὶ τάδε προς-
 θεῖν, ὅτι θάνατος διαστελεῖ ἀνὰ μέσον ἐμοῦ
 καὶ σοῦ. ¹⁸ Ἰδοῦσα δὲ Νοομμεῖν ὅτι κρα-
 ταιοῦνται αὐτῇ τοῦ πορευέσθαι μετ' αὐτῆς,
 ἐκόπασεν τὸν λαλῆσαι πρὸς αὐτὴν ἐτι.
¹⁹ Ἐπορευέθησαν δὲ ἀμφότεραι ἕως τοῦ πα-

9 יתן יהוה לכם ומצאן מנוחה אשה
 בית אישה ותשק להן ותשאנה
 קולן ותבכינה: ותאמרנה לה פי-
 11 אתה נשוב לעמך: ותאמר נעמי
 שבנה בנתי למה תלכנה עמי העוד-
 לי בנים במעי והיו לכם לאנשים:
 12 שבנה בנתי לכן פי זקנתי מהיות
 לאיש פי אמרתי ישלי תקה גם
 הניתי הלילה לאיש וגם ילדתי
 13 בנים: הלהן תשפרנה עד אשר
 יגדלו הלהן תענה לבלתי היות
 לאיש אל בנתי פרימרלי מאד מכם
 14 פריצאה כי ידיהוה: ותשנה קולן
 ותבכינה עוד ותשק ערשה לחמותה
 ורית דבקתבה:

15 ותאמר הנה שבנה ובמתה אל-
 עמה ואליאלהיה שכיבי אחרי ובמתה:
 16 ותאמר רות אלי תפגעייכי לעזבה
 לשויב מאחריה כי אל-אשר תלכי
 אלי ובאשר תליני אליו עמה עמי
 17 ואליהה אליה: באשר תמותי אמות
 ושם אקבר כה יעשה יהוה לי וכה
 יסיה פי המות יסריד ביני וביןך:
 18 תרא פרימתאמצת היא ללכת אתה
 19 ותחזל לדבר אליה: ותלכנה שתיהם

חסר א' v. 14.

9. A¹: δῶ (δῶν A²B). X† (p. ὑμῖν) ἔλεον. EFX: εὖρητε.

10. A²EX: Οὐχί, μετὰ σὺ ... B: ἐπιστρέψομεν.

11. B* πορευθήτε (A² unciis incl.). EFX* (sq.) καὶ. EX* μοι.

12. FX* δὴ. A²† (a. διότι) διὰ τὸτο (EX: διὰ τὸ-
 το ὅτι). X: Καὶ ὅτι εἶπα s. Καὶ εἶπα.

13. X: προσδέξασθε s. προσδέξασθε ... ἀνδρὶ u. d.
 EX: καὶ (pro ᾧ). EFX* δὴ. B* σφόδρα.

15. B* ἢ. EFX† (a. λαόν) τὸν. A¹EX: ἐπιστρέ-
 φητε.

16. B: ἀπάντησαι μοι. EX: ἀπὸ ὀπισθεν. B† (p.
 ὅτι) σὺ. EX (pro ᾧ) ὕπερ.

17. B: μοι κύριος. — 18. EX* Νοομμ.

9. vE: eine Ruhestätte.

10. B: wollen allerding's ... wiederkehren. dW.vE:
 Mein, mit dir ... (zurück)kehren.

11. Söhne. B.A: Habe ich (denn) noch ... vE:
 Werde ich wohl ... Mutterseibe. dW: Sind mir ...
 Söhne. dW.vE: daß sie (M. für euch) werden
 könnten.

12. ich hätte Hoffnung, und ... nähme, u. auch ...
 dW: Es ist mir S., ja hätte ... genommen, ja S. ich
 Söhne geboren.

13. B.dW.vE: wolltet ihr deshalb warten. B: w.
 ihr euch d. zurückhalten, d. ihr keinen Mann wolltet:
 haben. dW.vE: einschließen u. f. M. nehmen. B: es

Naemi und ihre beiden Schwiegertöchter.

I.

9 * der Herr gebe euch, daß ihr Ruhe findet, eine jegliche in ihres Mannes Hause. Und küßte sie. Da hoben sie ihre Stimme
10 auf und weineten, * und sprachen zu ihr: Wir wollen mit dir zu deinem Volk
11 gehen. * Aber Naemi sprach: Kehret um, meine Töchter! warum wollt ihr mit mir gehen? Wie kann ich förder Kinder in meinem Leibe haben, die eure Männer sein möchten? * Kehret um, meine Töchter, und gehet hin! denn ich bin nun zu alt, daß ich einen Mann nähme. Und wenn ich spräche: Es ist zu hoffen, daß ich diese Nacht einen Mann nehme und
13 Kinder gebäre: * wie können ihr doch harren, bis sie groß würden? wie wollt ihr verziehen, daß ihr nicht Männer solltet nehmen? Nicht, meine Töchter! denn mich jammert euer sehr, denn des Herrn
14 Hand ist über mich ausgegangen. * Da hoben sie ihre Stimme auf und weineten noch mehr. Und Arpa küßte ihre Schwieger; Ruth aber blieb bei ihr.
15 Sie aber sprach: Siehe, deine Schwägerin ist umgewandt zu ihrem Volk und zu ihrem Gott; kehre du auch um deiner
16 Schwägerin nach. * Ruth antwortete: Rede mir nicht daren, daß ich dich verlassen sollte und von dir umkehren. Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist
17 mein Gott. * Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr thue mir dieß und das, der Tod
18 muß mich und dich scheiden! * Als sie nun sahe, daß sie fest im Sinne war mit ihr zu gehen, ließ sie ab, mit ihr davon zu reden. * Also gingen die beiden

11. U.L: fürder (A.A: fortshin).

9,1. * det vobis invenire requiem in domibus virorum, quos sortiturae estis. Et
Ga. 29, 11, 31. osculata est eas. Quae elevata voce flere coeperunt, * et dicere: Tecum
10 pergemus ad populum tuum. * Qui- 11 bus illa respondit: Revertimini, filiae meae! cur venitis mecum? Num ultra habeo filios in utero meo, ut viros ex me sperare possitis? * Re- 12 vertimini, filiae meae, et abite! jam enim senectute confecta sum, nec apta vinculo conjugali. Etiam si possem hac nocte concipere et parere filios: * si eos expectare velis, 13 donec crescant et annos pubertatis impleant, ante eritis vetulae, quam nubatis. Nolite, quaeso, filiae meae! quia vestra angustia magis me premit, et egressa est manus Domini contra me. * Elevata igitur 14 voce rursum flere coeperunt. Orpha osculata est socrum ac reversa est; Ruth adhaesit socru suae.

Cui dixit Noemi: En, reversa est 15 cognata tua ad populum suum et ad deos suos; vade cum ea! * Quae 16 respondit: Ne adverseris mihi, ut relinquam te et abeam. Quocumque enim perrexeris, pergam; et ubi morata fueris, et ego pariter morabor. Populus tuus populus meus, et Deus tuus Deus meus. * Quae 17 te terra morientem susceperit, in ea moriar ibique locum accipiam sepulturae. Haec mihi faciat Dominus et haec addat, si non sola mors me et te separaverit. * Videns ergo Noemi, 18 quod obstinato animo Ruth decrevisset secum pergere, adversari noluit nec ad suos ultra reditum persuadere. * Profectaeque sunt simul, 19

11. S: filiae mi. S: habeho.

13. S: filiae mi. 17. S: Deus.

ist mir sehr bitter, mehr denn euch. dW: mir ist es viel bitterer ergangen als euch. vE: ich bin v. betrübter als ihr. B.dW.vE.A: wider mich.

14. dW: w. immerfort. B.vE: Schwiegermutter. dW: [und ging]. vE: hing an ihr.

15. B: umgekehrt. dW.vE.A: zurückgef. vE.A: ihren Göttern.

16. B: Halte n. bei mir an. dW.vE: Dringe n. in

mich. A: Sei mir n. entgegen. B: wirst hingehen ... übernachten! dW: übernachtst!

17. vE: dieses oder jenes. B: so und so fernherhin. dW: So soll mir Jesh. thun, u. so fernher. dW.vE: soll (nur) trennen zwischen mir u. (3w.) dir. B: eine Scheidung machen.

18. dW: fest beharrte. vE: darauf beh. B: sich fleiß erzeigte. B.dW.vE: ihr zuzureden.

I.

Ruth spicas colligit in agro Boaz.

ραγενέσθαι αὐτὰς εἰς Βηθλεὲμ. Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ἔλθειν αὐτὰς εἰς Βηθλεὲμ, καὶ ἤχησεν πᾶσα ἡ πόλις ἐπ' αὐταῖς· καὶ εἶπον· Ἀὐτὴ εἴ ἐστιν Νοομμεῖν; ²⁰ Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτάς· Μὴ καλεῖτέ με Νοομμεῖν, καλέσατέ με πικρίαν, ὅτι ἐπικράνθη ἐν ἐμοὶ ὁ ἱκανὸς σφόδρα. ²¹ Ἐγὼ πλήρης ἐπορεύθην, καὶ κενήν ἀπέστραψέν με ὁ κύριος· καὶ ἵνατί καλεῖτέ με Νοομμεῖν, καὶ κύριος ἐταπείνωσέν με καὶ ὁ ἱκανὸς ἐκάκωσέν με;

²² Καὶ ἐπέστραψεν Νοομμεῖν καὶ Ρούθ ἡ Μωαβίτις· ἡ νύμφη αὐτῆς μετ' αὐτῆς, ἐπιστρέφουσα ἐξ ἀγροῦ Μωάβ· αὐταὶ δὲ παρεγγήθησαν εἰς Βηθλεὲμ ἐν ἀρχῇ θεισμοῦ κριθῶν.

II. Καὶ τῇ Νοομμεῖν ἀνὴρ γνώριμος τῷ ἀνδρὶ αὐτῆς· ὁ δὲ ἀνὴρ δυνατός ἐν ἰσχύϊ, ἐκ τῆς συγγενείας Ἀλμιέλεχ, καὶ ὄνομα αὐτῷ Βοός. ² Καὶ εἶπεν Ρούθ ἡ Μωαβίτις πρὸς Νοομμεῖν· Πορεύθω δὴ εἰς ἀγρὸν καὶ συνάξω ἐν τοῖς στάχυσιν, κατόπισθεν οὐ ἔαν εὖρω χεῖρην ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ. Εἶπεν δὲ αὐτῇ· Πορεύου, θυγάτηρ. ³ Καὶ ἐπορεύθη, καὶ ἐλθούσα συνέλεξεν ἐν τῷ ἀγρῷ ὀπισθεν τῶν θεριζόντων· καὶ περιέπεσεν περιπτώματι τῇ μερδί τοῦ ἀγροῦ Βοός τοῦ ἐκ τῆς συγγενείας Ἀλμιέλεχ. ⁴ Καὶ ἰδὼν Βοός ἦλθεν ἐκ Βηθλεὲμ καὶ εἶπεν τοῖς θεριζουσιν· Κύριος μεθ' ὑμῶν. Καὶ εἶπαν αὐτῷ· Εὐλογῆσαι σε κύριος. ⁵ Καὶ εἶπεν Βοός τῷ παιδαρίῳ αὐτοῦ τῷ ἐφροσῶντι ἐπὶ τοὺς θεριζοντας· Τίτος ἡ νεῆνις αὐτῆς; ⁶ Καὶ ἀπεκρίθη τὸ παιδάριον τὸ ἐφροσῶν· Ἐπὶ τοὺς θεριζοντας καὶ εἶπεν· Ἡ παῖς ἡ Μωαβίτις ἐστίν, ἡ ἀποστραφίσσα μετὰ Νοομμεῖν ἐξ ἀγροῦ Μωάβ, ⁷ καὶ εἶπεν·

19. A: Βαιθλ. (Βηθλ. B et A supra). A¹ X* καὶ ἐγίν. Βηθλ. (A² B†). A¹: ἐπ' αὐτῇ (ἐπ' αὐταῖς A² B). A: Ἀέτη τί (A² τί uncis incl.) ἐστ. N.; (B: Εἰ αὐτὴ ἐστ. N.;)

20. X: πρὸς αὐτάς. B† (p. Mῆ) δὴ. A² B: πικράν (EX: ἡ πικρά). X: ἐπικράνι μοι s. με.

21. A¹* καὶ ὁ ἐκ. ἐκ. με; (A² B†).

22. B: (* μετ' αὐτῆς) ἐπιστρέφουσα.

1. B* ἐν... Ἐλμιέλεχ (semper)... Βοός (semper).

2. X: ἔλπε δὲ P... ἀνέλεσθαι. A² B: θυγάτηρ.

3. X† (p. ἐπορ.) P⁸⁰. X* ἐλθούσα. B: κατόπισθεν.

4. B: εἶπον.

5. A¹* αὐτῇ (A² B†). EX: Τίς ἡ..

עד-בואנה בית לחם ויהי כבאנה
בית לחם ותהם פלדהער עליהן
והאמרנה הזאת נעמי: ותאמר אליהן
אל-תקראנה לי נעמי קראן לי מרא
קריהמר שדי לי מאד: אני מלאה
הלכתי וריקם השכיני יהיה למה
תקראנה לי נעמי ויהיה ענה כי
ושדי הרע-לי:

²² ותשב נעמי ורית המואבית כלתה
עמה השבה משדי מואב והמה באו
בית לחם בתחלת קציר שערים:

III. ונעמי מידע לאישה איש גבור
חיל ממשהח אלימך ושמו בעז:
והאמר רות המואבית אל-נעמי
אכהנא השדה ואלקטה בשפלים
אחר אשר אמצאחן בעיני ותאמר
לה לבי כתי: ותלה ותבוא ותלקט
בשדה אחרי הקצרים ויקר מקרה
הלכת השדה לבעז אשר ממשהח
אלימך: והנה-בעז בא מבית לחם
ויאמר לקוצרים יהיה עמכם ויאמרו
לו וברכה יהיה: ויאמר בעז לנערו
הנצב על-הקוצרים למי הפערה
הזאת: ויען הפער הנצב על-
הקוצרים ויאמר נערה מואבית היא
השבה עם-נעמי משדי מואב: ותאמר

v. 20. בנ' א רפח lb. 'א במקום ח'

v. 21. בנ' א רפח

v. 1. כ' ודע

19. B: wurde erregt. dW.vE: geriet (hretwe-
gen) in Bewegung. vE: man sprach. A: die Weiber
sprachten.

20. B: mir sehr bitter gemacht.

21. mir Geld gegeben hat. dW: Reich zog ich. vE:
zu Hüfte ging ich. B: wider mich gezeuget ... Uebel
gethan hat. vE: ... Geld ange.han. dW: gegen m.
zeuget ... übel geth.

Der Naemi Rückkehr als Mara. Der weibliche Mann. Die Aehrenleserin. I.

mit einander, bis sie gen Bethlehem kamen. Und da sie zu Bethlehem eintraten, regte sich die ganze Stadt über ihnen und sprach: Ist das die Naemi?

20 * Sie aber sprach zu ihnen: Heißet mich nicht Naemi, sondern Mara; denn der Allmächtige hat mich sehr betrübt.

21 * Voll zog ich aus, aber leer hat mich der Herr wieder heimgebracht. Warum heißt ihr mich denn Naemi, so mich doch der Herr gebemüthigt und der Allmächtige betrübt hat?

22 Es war aber um die Zeit, da die Gerstenernte anging, da Naemi und ihre Schnur Ruth, die Moabitin, wiederkamen vom Moabiter-Lande gen Bethlehem.

III. Es war auch ein Mann, der Naemi Mannes Freund, von dem Geschlecht Elimelech, mit Namen Boas, der war ein 2 weiblicher Mann. * Und Ruth, die Moabitin, sprach zu Naemi: Laß mich aufs Feld gehen und Aehren auflesen, dem nach, vor dem ich Gnade finde. Sie aber sprach zu ihr: Gehe hin, meine Tochter.

3 * Sie ging hin, kam und laß auf, den Schnittern nach, auf dem Felde. Und es begab sich eben, daß dasselbe Feld war des Boas, der von dem Geschlecht Elimelech war. * Und siehe, Boas kam eben von Bethlehem, und sprach zu den Schnittern: Der Herr mit euch! Sie antworteten: Der Herr segne dich! * Und Boas sprach zu seinem Knaben, der über die Schnitter gestellt war: Wesh ist die Dirne?

6 * Der Knabe, der über die Schnitter gestellt war, antwortete und sprach: Es ist die Dirne, die Moabitin, die mit Naemi wiedergekommen ist von der Moabiter Lande, * denn sie sprach: Lieber,

et venerunt in Bethlehem. Quibus urbem ingressis velox apud cunctos fama percrebruit, dicebantque mulieres: Haec est illa Noemi! * Qui- 20 bus ait: Ne vocetis me Noemi (id est pulchram), sed vocate me Mara (id est amaram); quia amaritudine valde replevit me Omnipotens.

(Gn. 22, 10.) * Egressa sum plena, et vacuum re- 21 duxit me Dominus. Cur ergo vocatis me Noemi, quam Dominus humiliavit et affixit Omnipotens?

Venit ergo Noemi cum Ruth Moa- 22 bitide nuru sua de terra peregrinationis suae, ac reversa est in Bethlehem, quando primum hordea metebantur.

Erat autem viro Elimelech con- III. sanguineus, homo potens ac magnarum opum, nomine Booz. * Dixit- 2 que Ruth Moabitidis ad socrum suam: Si jubes, vadam in agrum et colligam spicas, quae sulerint manus metentium, ubicumque clementis in me patrisfamilias reperero gratiam. Cui illa respondit: Vade, filia mea!

* Abiit itaque et colligebat spicas 3 post terga metentium. Accidit autem, ut ager ille haberet dominum nomine Booz, qui erat de cognatione Elimelech. * Et ecce, ipse veniebat 4 de Bethlehem dixitque messoribus: Dominus vobiscum! Qui responderunt ei: Benedicat tibi Dominus! * Dixitque Booz juveni qui messoribus praeerat: Cujus est haec puella? * Cui respondit: Haec est Moa- 6 bitis, quae venit cum Noemi de regione Moabitide, * et rogavit ut 7

2. 8: filia mi.

22. B: Also kam N. wieder, und ... mit ihr, die aus der M. Feld wiederkehrte; sie kamen aber g. B. im Anfang der G. dW: beim N.

1. B: Es hatte aber N. einen Verwandten von ihrem Manne her, so ein N. von gewaltigem Vermögen war, von ... u. sein N. war B. dW: stark von B. vE: Anverwandten ihres N., einen reichen N.

2. dW: Ich will doch. B: von den Aehren auf. dW: lesen. vE: daß ich lese. B.dW.vE: hint. r dem

(her), in dessen Augen ich G. (finden werde).

3. B: es kam ihr ohngefähr vor ein Stück Feldes, so dem B. war. dW: traf sich durch Zufall, das St. Feld gehörte ... vE: tr. f. aber gerade, daß d. St. Land ...

5. diese D. dW: Knappen! vE: Knechte. A: dem Jünglinge. dW: bestellt. vE: aufgest. B.dW.vE: Wem gehört ... (zu)? vE: Mädchen. A: Mädchen.

6. B.dW: die (eine) moabitische D.

II.

Ruth spicas colligit in agro Boaz.

Συλλέξω δὴ καὶ συναΐξω ἐν τοῖς δράγμασιν ὁπισθεν τῶν θεριζόντων· καὶ ἤλθεν καὶ ἔστη ἀπὸ πρωΐθεν καὶ ἔως ἑσπέρας, οὐ κατέπανσεν ἐν τῷ ἀγρῷ μικρόν.

⁸ Καὶ εἶπεν Βοὺς πρὸς 'Ρούθ· Οὐκ ἤκουσας, θύγατερ; Μὴ πορευθῇς· συλλέξαι ἐν ἀγρῷ ἐτέρῳ, καὶ σὺ οὐ πορεύσῃ ἐντεῦθεν· ὥδε κολλήθητι μετὰ τῶν κομισίων μου. ⁹ Οἱ ὀφθαλμοί σου εἰς τὸν ἀγρὸν οὗ ἐὺν θερίζουσιν, καὶ πορεύσῃ κατόπισθεν αὐτῶν· ἰδοὺ ἐντεταίλαμην τοῖς παιδαρίοις τοῦ μὴ ἀψασθαί σου. Καὶ ὅτι διψήσεις, καὶ πορευθήσῃ εἰς τὰ σκαυὴ καὶ πίεσαι, ὅθεν ἂν ὑδρεύονται τὰ παιδάρια. ¹⁰ Καὶ ἐπεσεν ἐπὶ πρόσωπον αὐτῆς καὶ προσεκύνησεν ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Τί ὅτι εὖρον χάριν ἐν ὀφθαλμοῖς σου τοῦ ἐπιγινῶναι με, καὶ ἐγὼ εἰμι ξένη; ¹¹ Καὶ ἀπεκρίθη Βοὺς καὶ εἶπεν αὐτῇ· Ἀπαγγέλλω μοι πάντα ὅσα πεποίηκας μετὰ τῆς πενθερᾶς σου μετὰ τὸ ἀποθανεῖν τὸν ἄνδρα σου, καὶ πῶς κατέλιπες τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου καὶ τὴν γῆν γενέσθαι σου, καὶ ἐπορεύθης πρὸς λαὸν ὃν οὐκ ἦδεις ἐχθὲς καὶ τριτής. ¹² Ἀποτίσας κύριος τὴν ἐργασίαν σου, καὶ γένοιτο ὁ μισθός σου πληυρὴς παρὰ κυρίου Θεοῦ 'Ισραὴλ, πρὸς ὃν ἤλθες πεποιθέναι ὑπὸ τὰς πτερυγὰς αὐτοῦ. ¹³ Ἡ δὲ εἶπεν· Εὐροίμι χάριν ἐν ὀφθαλμοῖς σου, κύριε μου, ὅτι παρεκάλεσάς με καὶ ὅτι ἐλάλησας ἐπὶ καρδίαν τῆς θούλης σου, καὶ ἰδοὺ ἐγὼ ἕσομαι ὡς μία τῶν παιδισκῶν σου.

¹⁴ Καὶ εἶπεν αὐτῇ Βοὺς· Ἦδη ὥρα τοῦ θαιεῖν, πρόσελθε ὥδε καὶ θάγεσαι τῶν ἁρτων, καὶ βάψαις τὸν ψωμόν σου ἐν τῷ ὀρει. Καὶ ἐκάθισεν 'Ρούθ ἐκ πλαγίων τῶν θεριζόντων.

8. X* Οὐκ. B: ἐν ἀγρῷ συλλέξ. ἐτ.

9. EFX: Καὶ οἱ ὀφθ. A¹: ὅτι (ὅτε) A²B, X: δπό-τε. B: ὅθεν τῶν ὑδρεύονται.

10. X† (p. Eπεσ.) 'Ρούθ. A¹: προσκ. ἐπὶ πρόσωπον ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ προσεκύνησεν αὐτόν καὶ εἶπεν· Τί πλ. (ut supra A²B).

11. B* πάντα. A¹: κατέλιπες. EX* κ. τὴν μητέρα σου ... ἀπ' ἐχθὲς.

12. B* καὶ.

13. B* μη.

14. FX: Τῇ ὥρᾳ τῷ φ. ... τὸν ἁρτον. EX† (p. ἄρτ.) μ.

אלקטתה נא ואספתי בעמרים אחר
הקוצרים ותבוא ותעמוד מאז הבקר
ועד עתה זה שבתה הבית מעט:

8 ויאמר בעז אלדית הלוא שמעת
בתי אלדלכי ללקט בשדה אחר
וגם לא תעבורי מזה וכה תדבקין
9 עם גערת: עיניך בשדה אשר
יקצרון והלכת אחריהן הלוא צויתי
את העפרים לבלתי נעך וצמת
והלכת אל העלים ושתית מאשר
10 ישאבון העפרים: ותפל על פניה
ותשתחו ארצה ותאמר אליו מרוע
מצאתי חן בעיניך להפירני ואנכי
11 נכריה: ויען בעז ויאמר לה הנה
הנה לי כל אשר עשית את חמותך
אחרי מות אישך ותעזבי אביך ואמך
וארץ מולדתך ותלכי אל עם אשר
12 לא ידעת חמול שלום: ושלם יהיה
פעלך ותהי משפחתך שלמה מעם
יהיה אלהי ישראל אשר באת
13 לחסות תחת כנפיו: ותאמר
אמצאהו בעיניך אדני כי נחמתני
וכי דברת על לב שפחתך ואנכי
לא אדניה פאחת שפחתך:

14 ויאמר לה בעז לעת האכל גשי
הלם ואכלת מן הלחם וטבלת פתך
בחמץ ותשב מצד הקוצרים ויצבט

v. 14. כנ' א במשק או ברפה
ib. טעמים במלח אחר.

7. vE: einsammeln. dW.vE: bei d. G. B: und ge-
blieben v. dem M. her, u. bis nun zu. dW: sam u.
blieb vom M. bis jetzt. B: jetzt ist ihres Bleibens zu
Gau'e w. dW: was sie bisher zu G. geblieben, ist w.
vE: Sie steht w. zu G.

8. vE: ein anderes Feld. B.dW: einem and. Felde.
dW.vE: v. hier fort (weg). vE.A: Mägen.

Boas Ansprache an Ruth. Einladung zum Essen.

II.

laß mich auflesen und sammeln unter den Garben, den Schnittern nach; und ist also gekommen und da gestanden von Morgen an bis her, und bleibt wenig daheim.

- 8 Da sprach Boas zu Ruth: Hörst du es, meine Tochter? Du sollst nicht gehen auf einen andern Acker aufzulesen, und gehe auch nicht von hinnen, sondern halte dich 9 zu meinen Dirnen, * und stehe, wo sie schneiden im Felde, da gehe ihnen nach. Ich habe meinen Knaben geboten, daß dich niemand antaste. Und so dich dürstet, so gehe hin zu dem Gefäß und trinke, 10 da meine Knaben schöpfen. * Da fiel sie auf ihr Angesicht und betete an zur Erde, und sprach zu ihm: Womit habe ich die Gnade gefunden vor deinen Augen, daß du mich erkennest, die ich doch fremd bin? 11 * Boas antwortete und sprach zu ihr: Es ist mir angesagt alles, was du gethan hast an deiner Schwieger nach deines Mannes Tode; daß du verlassen hast deinen Vater und deine Mutter und dein Vaterland, und bist zu einem Volk gezogen, das du zuvor nicht kanntest. * Der Herr vergelte dir deine That, und müsse dein Lohn vollkommen sein bei dem Herrn, dem Gott Israels, zu welchem du gekommen bist, daß du unter seinen Flügeln 13 Zuversicht hättest. * Sie sprach: Laß mich Gnade vor deinen Augen finden, mein Herr; denn du hast mich getröstet und deine Magd freundlich angesprochen, so ich doch nicht bin als deiner Magd eine. 14 Boas sprach zu ihr: Wenn es Essens Zeit ist, so mache dich hier herzu und isß des Brots, und tunke deinen Wippen in den Essig. Und sie setzte sich zur Seite der

spicas colligeret remanentes, sequens messorum vestigia; et de mane usque nunc stat in agro, et ne ad momentum quidem domum reversa est.

Et ait Booz ad Ruth: Audi, filia! 8 ne vadas in alterum agrum ad colligendum, nec recedas ab hoc loco, sed jungere puellis meis, * et ubi 9 messuerint, sequere. Mandavi enim pueris meis, ut nemo molestus sit tibi. Sed etiam, si sitieris, vade ad sarcinulas et bibe aquas, de quibus et pueri bibunt. * Quae cadens in 10 faciem suam et adorans super terram dixit ad eum: Unde mihi hoc, ut invenirem gratiam ante oculos tuos, et nosse me dignareris peregrinam mulierem? * Cui ille respondit: Nunc 11 ciata sunt mihi omnia quae feceris socruī tuae post mortem viri tui, et quod reliqueris parentes tuos et terram in qua nata es, et veneris ad populum quem antea nesciebas. * Reddat tibi Dominus pro opere 12 tuo, et plenam mercedem recipias a Domino Deo Israel, ad quem venisti et sub cuius confugisti alas. * Quae ait: Inveni gratiam apud oculos 13 tuos, domine mi, qui consolatus es me et locutus es ad cor ancillae tuae, quae non sum similis unius puellarum tuarum.

Dixitque ad eam Booz: Quando 14 hora vescendi fuerit, veni huc et comede panem, et intinge buccellam tuam in aceto. Sedit itaque ad mes-

7. U.L: laßt mich. 9. U.L: meinem Knaben.
14. U.L: sagte.

13. A.I: Inveniam.

9. schone ... das m. Kn. sch. B: Laß deine Augen auf dem F. sein, wo f. sch. werden. dW: Steh hin aufß F. vE: D. A. seien ... gerichtet ... meinen Knechten geb. dW: den Leuten. B.dW.vE.A: den Gefäßen. B: wovon die Kn. sch. werden. dW.vE: von dem was d. Leute (Knechte) sch.

10. B.A: bückte sich (nieder). dW.vE: beugte sich. B.dW.vE: Warum. vE: mich anseht. dW: dich meiner anheimst. B.dW.vE: eine Fremde.

11. dW: Berichtet ist mir Alles worden. vE: Ge-

burtsland. B: das Land deiner Geburt. dW: Heiligh. A: darin du geboren. vE: früher. dW: seit gestern u. ehegestern.

12. von dem ... Ansucht nähmest. dW.vE: dein Thun ... Suchst zu suchen.

13. B.dW: deiner M. jr. zugerebet. vE: ans Herz d. M. gerebet. A: gesprochen zu dem G. d. M.

14. B: spr. zu ihr um die Essens-Zeit: Mache d. herzu. dW.vE: zur Z. des G.: Trist her (Komm hies her).

II.

Ruth spicas colligit in agro Boasi.

των, καὶ ἐβούνησεν αὐτῇ Βοὸς ἄλφιτον· καὶ ἔφα-
γεν καὶ ἐνεπλήσθη καὶ κατέλειπεν, 15 καὶ ἀνέ-
στη τοῦ συλλέγειν. Καὶ ἐνετείλατο Βοὸς τοῖς
παιδαρίοις αὐτοῦ, λέγων· Καίγες ἀνὰ μέσον
τῶν δραγμαίων συλλεγέτω, καὶ μὴ καταισχύ-
νητε αὐτήν. 16 Καὶ βασιάζοντες βασιάσατε
αὐτῇ, καίγες παραβάλλοντες παραβαλεῖτε αὐτῇ
ἐκ τῶν βεβουρισμένων καὶ ἄφετε, καὶ συλλέξει·
καὶ οὐκ ἐπιτιμῆσατε αὐτῇ.

17 Καὶ συνέλεξεν ἐν τῷ ἀργῷ ὅως ἑσπέρας·
καὶ ἐράβδισεν ἂ συνέλεξεν, καὶ ἐγενήθη ὡς
οἶφι κριθῶν. 18 Καὶ ἦρεν καὶ ἐκλήθειν εἰς
τὴν πόλιν· καὶ ἶδεν ἡ πενθερὰ αὐτῆς ἃ
συνέλεξεν. Καὶ ἐξενέγκασα· Ροῦθ ἔδωκεν αὐτῇ
ἃ κατέλειπεν, ἐξ ὧν ἐνεπλήσθη. 19 Καὶ εἶπεν
αὐτῇ ἡ πενθερὰ αὐτῆς· Ποῦ συνέλεξας σή-
μερον καὶ ποῦ ἐποίησας; Εἶη ὁ ἐπιγονὸς σε
εὐλογημένος. Καὶ ἀπήγγειλεν· Ροῦθ τῇ πεν-
θερᾷ αὐτῆς ποῦ ἐποίησεν, καὶ εἶπεν· Τὸ
ὄνομα τοῦ ἀνδρός, μεθ' οὗ ἐποίησα σήμερον,
Βοός. 20 Καὶ εἶπεν Νοομμεῖν τῇ νύμφῃ αὐ-
τῆς· Εὐλογητός ἐστιν τῷ κυρίῳ, ὅτι οὐκ
ἐγκατέλειπεν τὸ ἔλεος αὐτοῦ μετὰ τῶν ζώντων
καὶ μετὰ τῶν τεθνηκότων. Καὶ εἶπεν αὐτῇ
Νοομμεῖν· Ἐγγίξαι ἡμῖν ὁ ἀνὴρ, ἐκ τῶν ἀγ-
χιστευόντων ἡμᾶς ἐστίν. 21 Καὶ εἶπεν· Ροῦθ
πρὸς τὴν πενθερὰν αὐτῆς· Καίγες ὅτι εἶπεν
πρὸς με· Μετὰ τῶν παιδαρίων τῶν ἐμῶν
προσκολλήθητι, ἕως ἃν παλίσωσιν ὅλον τὸν
ἀμητὸν ὃς ὑπάσχει μοι. 22 Καὶ εἶπεν Νοομ-
μεῖν πρὸς· Ροῦθ τὴν νύμφην αὐτῆς· Ἀγαθόν,
θυγάτηρ, ὅτι ἐπορεύθης μετὰ τῶν κορασίων
αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἀπαντήσονται σοὶ ἐν ἀργῷ ἐτέρῳ.

15. A: Βοός (ut B, alias Βοός).

16. A¹ X: βασιάσατε αὐτὴν (βασιάσατε αὐτῇ
A² B; FX* Καὶ βαστ. βαστ. αὐτῇ). B (pro ἄφετε)
φάγεται (FX: ἄφετε αὐτὴν, EX: ἄφετε αὐτῇ, καὶ
φάγεται).

17. X† (p. συνέλ.) Ροῦθ. B: ἐράβδισεν.

18. A² B: εἶδεν. A¹: κατέλειπεν.

19. X† (p. alt. πῶ) τὸ ἔργον τῆτο. et (p. εὐλογ.) ὅτι
ἐλόγησας ψυχὴν κινήσας, καθὼς ἐποίησε μεθ' ἐποίη-
σε. B: ἀνήγγ.

20. B: Εἶπε δὲ N. A¹: ἐγκατέλειπεν. B: ἀγχιστ.
ἡμῖν ἐστίν.

21. B (pro παιδαρ.) κορασίων.

22. A² B: θυγάτηρ. B (pro ἑπορ.) ἐξήλθες.

10 כִּי לָהּ קָלִי וְתֹאכַל וְתִשְׁבַּע וְתִתֵּן: וְתִקַּם
לְלֶכֶת וְיִצְוָה בָּעֵץ אֶת־נַעֲרָיו לֵאמֹר
גַּם בֵּין הַקְּמָרִים תִּלְכַּסְתְּ וְלֹא תִכְלִימָהּ:
11 וְגַם שָׁל־תִּשְׁלַח לָהּ מִן־הַצִּבְתִּים
יַעֲזֹבָתָם וְלִקְטָה וְלֹא תִגְעַר־בָּהּ:

17 וְתִלְכַּסְתְּ בַּשָּׂדֶה עַד־הָעֶרֶב וְתִחַבֵּס
אֶת־אֲשֶׁר־לִקְטָה וְיִהְיֶה כְּאִיֶּפֶה שְׂעָרִים:
18 וְתִשָּׂא וְתִכּוּא הָעֵר וְתִרָא חֲמוּתָהּ
אֶת־אֲשֶׁר־לִקְטָה וְתִוָּצֵא וְתִתֵּן־לָהּ
19 אֶת־אֲשֶׁר־הִוָּתְרָה מִשְׁבָּעָהּ: וְתֹאמַר
לָהּ חֲמוּתָהּ אִיֶּפֶה לִקְטַת הַיּוֹם וְאָנָּה
עָשִׂיתִי יְהִי מִכִּירָה בְּרוּךְ וְתִתֵּן
לְחֲמוּתָהּ אֶת־אֲשֶׁר־עָשִׂתָה עִמּוֹ
וְתֹאמַר שָׁם הָאִישׁ אֲשֶׁר עָשִׂיתִי עִמּוֹ
כ־הַיּוֹם בָּעֵץ: וְתֹאמַר נַעֲמִי לְכַלְתָּה
בְּרוּךְ הוּא לִיהוָה אֲשֶׁר לֹא־עָזַב
חֲסִדּוֹ אֶת־הַחַיִּים וְאֶת־הַמֵּתִים
וְתֹאמַר לָהּ נַעֲמִי קְרוֹב לָנוּ הָאִישׁ
21 מִמָּאֲלָנוּ הוּא: וְתֹאמַר רֵוֶת הַמּוֹאֲבִיָּה
גַּם כִּי־אָמַר אֵלַי עַם־הַנְּעָרִים אֲשֶׁר־
לִי תִדְּבָקִין עַד אִם־כָּלּוּ אֶת־כָּל־הַקִּצְרִיר
22 אֲשֶׁר־לִי: וְתֹאמַר נַעֲמִי אֶל־רֵוֶת
כַּלְתָּה טוֹב בְּתִי כִי תִצְאִי עִם־
נַעֲרֹתָיו וְלֹא יִסְגְּעוּ־בָךְ בַּשָּׂדֶה אַחֶר:

v. 14. כִּי־אֲבִיחָה

14. B: reichete ihr gedörrte Aehren dar. vE: gerö-
stete Körner. dW.A: (man r.) ihr Geröstetes. B: be-
hielt übrig.

15. B: auffand. dW.vE: sie ft. auf (um) zu l. u.
Auch zw. d. G. soll (mag) sie l. u. ihr sollt f. n. (be-
schimpfen).

16. gleichet für sie u. d. Bündeln herab u. laßt sie f.
B: So sollt ihr auch jezuweilen was f. f. lassen abfal-
len u. d. Handvoll. vE: Ja selbst aus d. Garben
dürft ... herausziehen!

17. dW.vE: flopfte aus. vE: etwa ein G.

Die Sagen. Das Epha Gerste. Der Erbe.

II.

Schnitter; er aber legte ihr Sängen vor.
Und sie aß und ward satt, und ließ
15 übrig. * Und da sie sich aufmachte zu
lesen, gebot Boas seinen Knaben und
sprach: Lasset sie auch zwischen den
Garben lesen, und beschämet sie nicht.
16 * Auch von den Haufen lasset überblei-
ben, und lasset liegen, daß sie es auflese;
und niemand schelte sie darum.

17 Also las sie auf dem Felde bis zu
Abend, und schlug es aus, was sie auf-
gelesen hatte; und es war bei einem Epha
18 Gerste. * Und sie hob es auf, und kam
in die Stadt; und ihre Schwieger sahe
es, was sie gelesen hatte. Da zog sie her-
vor und gab ihr, was ihr übrig geblie-
ben war, davon sie satt war geworden.
19 * Da sprach ihre Schwieger zu ihr: Wo
hast du heute gelesen und wo hast du ge-
arbeitet? Gesegnet sei, der dich erkannt hat!
Sie aber sagte es ihrer Schwieger, bei-
wem sie gearbeitet hätte, und sprach: Der
Mann, bei dem ich heute gearbeitet habe,
20 heißt Boas. * Naemi aber sprach zu
ihrer Schnur: Gesegnet sei er dem Herrn,
denn er hat seine Barmherzigkeit nicht
gelassen, beides an den Lebendigen und
an den Todten. Und Naemi sprach zu
ihr: Der Mann gehöret uns zu, und ist
21 unser Erbe. * Ruth, die Moabitin,
sprach: Er sprach auch das zu mir: Du
sollst dich zu meinen Knaben halten, bis
22 sie mir alles eingeerntet haben. * Naemi
sprach zu Ruth, ihrer Schnur: Es ist
besser, meine Tochter, daß du mit seinen
Ährnen ausgehest, auf daß nicht jemand
dir dazwischen rede auf einem andern Acker.

14. U.L: Iteß über.

18. U.L: hub's ... überleben war ... da sie
satt war von worden. A.A: geworden war.

18. von ihrer Sättigung. B.dW.vE.A: nahm es (weg). vE: holte hervor. B: langte heraus. dW.vE.A: w. sie übr. gelassen. B: behalten. A: von der Speise, davon sie satt geworden. vE: nachdem sie sich f. aneassen hatte.

19. B.dW: geschafft! dW: sich deiner angenommen. A: erbarmt. vK: sich angesehen.

20. unserer Erben einer. B: Gutthätigkeit n. nachgelassen. dW: Liebe n. entzogen den Lebenden noch d. T. vE: Barmh. n. aufgegeben hat gegen die...

Lv. 2, 14, 22, sorum latus et congessit potentam
 14, 22. Am. 17, sibi; comeditque et saturata est et
 22; 2 Reg. 4, 44, tulit reliquias, *atque inde sur- 15
 rexit, ut spicas ex more colligeret.
 Praecepit autem Booz pueris suis,
 dicens: Etiam si vobiscum metere vo-
 luerit, ne prohibeatis eam. *Et de 16
 Lv. 19, 9, 28, vestris quoque manipulis projicite
 22, De. 24, 19, de industria, et remanere permittite,
 ut absque rubore colligat; et colli-
 gentem nemo corripiat.

Collegit ergo in agro usque ad 17
vesperam; et quae collegerat, virga
caedens et excutiens, invenit hordei
quasi ephi mensuram, id est tres
modios. * Quos portans reversa est 18
in civitatem, et ostendit socru suae;
insuper protulit et dedit ei de re-
liquiis cibi sui, quo saturata fuerat.
* Dixitque ei socrus sua: Ubi hodie 19
collegisti et ubi fecisti opus? Sit
benedictus qui misertus est tui! In-
dicavitque ei, apud quem fuisset ope-
rata; et nomen dixit viri, quod Booz
vocaretur. * Cui respondit Noemi: 20
Benedictus sit a Domino, quoniam
eandem gratiam, quam praebuerat
viviis, servavit et mortuis. Rursum-
que ait: Propinquus noster est homo.
* Et Ruth: Hoc quoque, inquit, 21
praecepit mihi, ut tamdiu messori-
bus ejus jungerer, donec omnes
segetes meterentur. * Cui dixit so- 22
crus: Melius est, filia mea, ut cum
puellis ejus exear ad metendum, ne
in alieno agro quispiam resistat tibi.

22. S: filia mi.

B: gehet uns nahe an, er ist von denen, die uns lösen.
dW: Verwandt ist uns b. M., der Nächste nach un-
rem Löser ist er? vE: einer unserer L.

21. B: Darum ist es auch, daß er zu m. gesprochen hat ... bis daß f. die ganze Ernte vollendet h. die ich habe. dW: meine g. & beendet. vE: mit meiner g. & fertig sind.

22. B.dW: gut? vE: Das ist gut? B: daß sie n.
auf dich anfallen? dW: man dir n. zu nahe trete.
vE: dich n. antaste. A: dir wehre.

II. *Boas de propinquitatis jure monitus Ruthae promittit matrimonium.*

23 Καὶ προσεκολλήθη Ρούθ τοῖς κορασίοις· Βοὸς τοῦ συλλέγειν, ἕως οὗ συντελέσεν τὸν θερισμόν τῶν κριθῶν καὶ τὸν θερισμόν τῶν πυρῶν. †) Καὶ ἐκάθισεν μετὰ τῆς πενθερᾶς αὐτῆς.

III. Εἶπεν δὲ Νοομμεὶν τῇ νύμφῃ αὐτῆς· Θυγάτερ, οὐ μὴ εὖρω σοι ἀνάπανσιν, ἵνα εὖ γένηται σοι; ² Καὶ νῦν οὐχὶ Βοὸς γνῶριμος ἡμῶν, οὗ ἦς μετὰ τῶν κορασίων αὐτοῦ; ἰδοὺ αὐτὸς λιμῶν τὸν ἄλωνα τῶν κριθῶν ταύτῃ τῇ νυκτί. ³ Σὺ δὲ λούσῃ καὶ ἀλείψῃ καὶ περιθήσῃ τὸν ἱματισμόν σου ἐπὶ σεικετῇ, καὶ ἀναβήσῃ ἐπὶ τὸν ἄλωνα· μὴ γνωρισθῆς τῷ ἀνδρὶ, ἕως οὗ συντελέσῃ αὐτὸν φαγεῖν καὶ πιεῖν. ⁴ Καὶ ἔσται, ἐν τῷ κοιμηθῆναι αὐτὸν καὶ γνῶσῃ τὸν τόπον οὗ κοιμᾶται ἐκεῖ, καὶ ἐλεύσῃ καὶ ἀποκαλύψεις τὰ πρὸς ποδῶν αὐτοῦ καὶ κοιμηθήσῃ· καὶ αὐτὸς ἀπαγγελεῖ σοι ἃ ποιήσεις. ⁵ Εἶπεν δὲ Ρούθ πρὸς αὐτήν· Πάντα ὅσα ἐὰν εἴπῃς ποιήσω.

⁶ Καὶ κατέβη εἰς τὸν ἄλωνα, καὶ ἐποίησεν κατὰ πάντα ὅσα ἐνετείλατο αὐτῇ ἡ πενθερά αὐτῆς. ⁷ Καὶ ἔφαγεν Βοὸς καὶ ἔπιεν καὶ ἡγαθύνθη ἡ καρδία αὐτοῦ, καὶ ἤλθεν κοιμηθῆναι ἐν μαρδί τῆς στοιβῆς· ἡ δὲ ἤλθεν κρυβῇ καὶ ἀπεκάλυψεν τὰ πρὸς ποδῶν αὐτοῦ, καὶ ἐκάθυσεν. ⁸ Ἐγένετο δὲ ἐν τῷ μεσονυκτίῳ, καὶ ἐξῆλθεν ὁ ἀνὴρ καὶ ἐταράχθη, καὶ ἰδοὺ γυνὴ κοιμᾶται πρὸς ποδῶν αὐτοῦ. ⁹ Εἶπεν δὲ· Τίς εἰ σὺ; Ἡ δὲ εἶπεν· Ἐγὼ εἰμι Ρούθ ἡ δούλη σου, καὶ περιβαλεῖς τὸν περὺγιόν σου ἐπὶ τὴν δούλην σου, ὅτι ἀγχιστεὺς εἰ σὺ. ¹⁰ Καὶ εἶπεν Βοὸς· Εὐλόγημένη σὺ τῷ κυρίῳ, θύγατερ, ὅτι ἡγάθυνας σοὺ τὸ ἔλεος τὸ ἔσχιστον ὑπὲρ τὸ πρῶτον, τὸ μὴ πορευθῆναι σε ὀπίσω γεανιῶν, εἴτοι πτωχὸς εἴτοι πλούσιος.

23. B† (a. B.) τῷ. A1* τῷ (A2B†). B: συλλ. ἕως τῷ συντελέσαις... * (alt.) τὸν θερισμόν.

†) Vulgo hic initium cap. III.

1. B: Εἶπε δὲ αὐτῇ Νοομμὴν ἡ πενθερά αὐτῆς· Θυγάτερ (Θυγάτερ ell. A2), ἢ μὴ ζητήσω σοι ἀν. 2. FX: γνῶν. ἡμῶν. X (pro λιμῶν) συντίθῃσι. 3. X† (p. ἀλείψ.) καὶ κρίσῃ μῖρον. B: περιθήσῃς (-θήσῃ A2BX; A1: -θήσῃ) ... ἐπὶ σέ ... ἕως τῷ ... αὐτὸν τῷ φαγεῖν. 4. B: τόπον ὅπου. 5. B: ὅσα ἀν. A2BXY† (p. εἴπ.) ἔμοι (s. μοι). 6. X† (p. κατ.) Ρούθ. 7. X* x. ἔπιε. EFX† (a. κοιμηθ.) τῷ. X (pro ἡ δὲ ἤλθ.) καὶ ἤλθ· Ρούθ. FX: κρυβῇ (B: ἐν κρυβῇ) B* καὶ ἐκάθ. (AFX†; EX: x. ἐκοιμήθη s. x. ἐκ. ἐκεῖ). 8. A2B: ἐξίστη. EFX: ἐκοιμάτο. 10. B: τῷ κυρίῳ οἶφ... ἡ γ. τὸ ἔλεος σε. A1: ἔλεος. B* (tert.) τὸ (A2EFX: τῷ). EX (bis)· εἴτε (FX: ἤτοι).

23 וַתִּדְבֶק בְּנַעֲרֹתָיו בְּעֹז לְלֶקֶט עַד-כָּלֹת קְצִיר-הַשְּׂעִרִים וְקְצִיר-הַחֲשִׁים וַתִּשָּׁב אֶת-חַמּוּתָהּ:

III. וַתֹּאמֶר לָהּ נָעֲמִי חַמּוּתָהּ בְּתִי הֲלֹא אֶבְקֶשְׁלָה מִנּוּחַ אֲשֶׁר יִיטֵב לָהּ: וְשָׂתָה הֲלֹא בְעֹז מַדְעָתָנוּ אֲשֶׁר הָיִית אֶת-נַעֲרֹתַי הַפְּדֵה-הוּא זָרָה 3 אֶת-בָּרֶן הַשְּׂעִרִים הַלָּלוּהָ: וְרַחֲצִתִּי וְסָבֹתִי וְשִׁמְתִּי שְׂמֹלֶתִי עַל-יָד וְיִרְדֹּתַי הַבָּרֶן אֶל-חַמּוּדָעִי לְאִישׁ עַד כִּפְלֹתוֹ 4 לְאָכֹל וּלְשָׂתוֹת: וַיְהִי כַּשֶּׁכְּבוֹ וַיִּדְעָתָ אֶת-הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁכַּב-שָׁם וַבָּאת וּבִלִּית מִרְגְּלֹתַי וְשָׁכַבְתִּי וְהוּא יָגִיד לָהּ אֵת אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂיוּ: וַתֹּאמֶר אֵלֶיהָ כָּל אֲשֶׁר-תֹּאמְרִי: אֶעֱשֶׂה:

6 וַתֵּרֶד הַבָּרֶן וַתַּעַשׂ כְּכֹל אֲשֶׁר צִוְתָהּ חַמּוּתָהּ: וַיֹּאכֶל בְּעֹז וַיִּשָּׂת וַיִּיטֵב לָבֹו וַיָּבֵא לְשָׁכַב בַּקֶּצֶה הָעֶרְמָה וַתִּבֵּא כָּלֵט וַתִּגַּל מִרְגְּלֹתַי וַתִּשָּׁכַב: וַיְהִי כַּחֲצִי הַלַּיְלָה וַיִּחְרַד הָאִישׁ וַיִּפְסֹת וְהִנֵּה אִשָּׁה שֹׁכֶכֶת מִרְגְּלֹתָיו: וַיֹּאמֶר מִי-אַתָּה וַתֹּאמֶר אֲנֹכִי רִות אִמְתְּךָ וַפְּרִשְׁתָּ כְּנֹפֶה עַל-אִמְתְּךָ כִּי גָּאֵל אֶתָּה: וַיֹּאמֶר בְּרוּכָה אַתָּה לִיהוָה בְּתִי הַיִּטְבָּת חֲסִידָה הָאֲחֵרוֹן מִן-הָרֵאשׁוֹן לְכֹל־תִּי-לֶכֶת אַחֲרֵי הַכַּחֲשִׁימִים אִסְדֵּל וְאִסַּעֲשִׂיר:

v. 3. 'פ' ושמת ib. ירדת 'פ'

v. 4. 'פ' תשכבת
v. 5. ואל כרוב

23. B: Und sie blieb bei ihrer Schw. dW.vE: wohnte.

1. B: sollte ich nicht R. für dich suchen ...? vE: bin n. eine Ruhestätte. dW: muß ich dir n. Ruhe f.

2. B: es ist doch B. unser Verwandter. dW.vE: ist nicht ...?

3. deine Kleider ... daß dich aber der Mann nicht wahrnehme, bis er ... dW.vE: wäsch. dW.A: dein

Das Worfeln auf der Tenne. Das Weib zu Boas Füßen.

II.

23 * Also hielt sie sich zu den Dirnen Boas, daß sie las, bis daß die Gerstenernte und Welzenernte aus war; und kam wieder zu ihrer Schwieger.

III. Und Naemi, ihre Schwieger, sprach zu ihr: Meine Tochter, ich will dir Ruhe 2 schaffen, daß dir's wohl gehe. * Nun der Boas, unser Freund, bei des Dirnen du gewesen bist, worfelt diese Nacht Gerste 3 auf seiner Tenne. * So habe dich und salbe dich und lege dein Kleid an, und gehe hinab auf die Tenne, daß dich niemand kenne, bis man ganz gegessen und 4 getrunken hat. * Wenn er sich dann legget, so merke den Ort, da er sich hinlegget, und komm und decke auf zu seinen Füßen, und lege dich: so wird er dir 5 wohl sagen, was du thun sollst. * Sie sprach zu ihr: Alles, was du mir sagest, will ich thun.

6 Sie ging hinab zur Tenne und that alles, wie ihre Schwieger geboten hatte. 7 * Und da Boas gegessen und getrunken hatte, ward sein Herz guter Dinge, und kam und legte sich hinter eine Manbel; und sie kam leise und deckte auf zu seinen Füßen, und legte sich. * Da es nun Mitternacht ward, erschraf der Mann und erschütterte; und siehe, ein Weib lag 9 zu seinen Füßen. * Und er sprach: Wer bist du? Sie antwortete: Ich bin Ruth, deine Magd; breite deinen Flügel über deine Magd, denn du bist der Erbe. 10 * Er aber sprach: Gesegnet seist du dem Herrn, meine Tochter! du hast eine bessere Barmherzigkeit hernach gethan denn vorhin, daß du nicht bist den Jünglingen nachgegangen, weder reich, noch arm.

7. U.L: einen Manbel.

10. A.A: reichen noch armen.

(schönes) Gewand. vE: besten Kleider. B.vE: Gib dich (aber) dem M. nicht zu erkennen. dW.A: Laß d. n. b. merken (sehen) von dem M. dW: sein Essen u. Trinken beendet hat. vE: fertig ist mit E. u. Tr.

4. vE: sich schlafen legen ... Blag. dW.vE: und gehe hin(zu). B.vE: lege dich nieder. dW.A: hin. B: dir anzeigen.

6. B.A: nach Allem (das). dW: ganz so. vE: machte Alles so.

7. dW: und f. G. fröhlich war. vE: Und B. aß u.

* Juncta est itaque puellis Booz, et 23 tamdiu cum eis messuit, donec hordea et triticum in horreis conderentur.

Postquam autem reversa est ad socrum suam, * audivit ab ea: **III.** Filia mea, quaeram tibi requiem, et providebo ut bene sit tibi. * Booz 2 iste, cujus puellis in agro juncta es, propinquus noster est, et hac nocte aream hordei ventilat. * Lavare igitur et ungere et induere cultioribus vestimentis, et descende in aream; non te videat homo, donec esum potumque finierit. * Quando autem 4 ierit ad dormiendum, nota locum, in quo dormiat, veniesque et discooperies pallium, quo operitur a parte pedum, et projicies te et ibi jacebis: ipse autem dicet tibi, quid agere debeas. * Quae respondit: 5

Ex. 18, 9. Tob. 5, 1.

Quidquid praeceperis, faciam. Descenditque in aream et fecit 6 omnia, quae sibi imperaverat socrus. * Cumque comedisset Booz et bibisset et factus esset hilarior, issetque ad dormiendum juxta acervum manipulorum, venit abscondite, et discooperto pallio a pedibus ejus se projecit. * Et ecce, nocte jam media 8 expavit homo et conturbatus est, viditque mulierem jacentem ad pedes suos, * et ait illi: Quae es? Illaque 9 respondit: Ego sum Ruth ancilla tua; expande pallium tuum super famulam tuam, quia propinquus es. * Et ille: Benedicta, inquit, es a Domino filia, et priorem misericordiam posteriore superasti; quia non es secuta juvenes, pauperes sive divites.

Jud. 16, 29. 28m. 19, 29.

Ex. 16, 4. De. 27, 20.

2, 30pp. 2, 30. Jud. 17. 2, 18m. 15, 13. 28m. 2, 5.

2, 11.

1. S: Filia mi.

7. S: se ejus.

trank, u. f. G. war fr. B: an das Aeußerste von einem Kornhaufen. dW.vE: (am) Ende eines Getreidehaufens. A: bei einem Haufen Garben.

8. B: fuhr zusammen. dW.vE: beugte sich hin?

9. dW.A: br. deine Decke aus. B.dW.vE: (ein) Löser. A: mein Verwandter.

10. B: es mit deiner letzten Gutthat besser gemacht als m. der ersten. dW: deine Liebe b. bewiesen zuletzt als früher. dW.vE.A: nachgingest (nachliegest), weder den armen noch den reichen.

III. *Beas de propinquitatis jure monitus Ruthae promittit matrimonium.*

11 Καὶ νῦν, θύγατερ, μὴ φοβοῦ· πάντα ὅσα ἐὰν εἴπῃς ποιήσω σοι. Οἶδεν γὰρ πᾶσα φυλὴ λαοῦ μου, ὅτι γυνὴ δυνάμεως εἶ σὺ, 12 καὶ ὅτι ἀληθῶς ἀγχιστεύς ἐγὼ εἰμι. Καλὴ ἐστὶν ἀγχιστεύς· ἐγγίω· ὑπὲρ ἐμέ. 13 Ἀνύλοσθαι τὴν νύκτα, καὶ ἔσται τὸ πρῶτόν, ἐὰν ἀγχιστεύσῃ σε, ἀγαθόν, ἀγχιστευέτω· ἐὰν δὲ μὴ βούληται ἀγχιστεύσαι σε, ἀγχιστεύσω σε ἐγὼ, ὃ ὁ κύριός· κοιμήσθαι ἕως πρωῒ.

14 Καὶ ἐκοιμήθη πρὸς ποδῶν αὐτοῦ ἕως πρωῒ· ἡ δὲ ἀνέστη πρὸ τοῦ ἐπιγυνῶναι ἄνδρα τὸν πλησίον αὐτοῦ. Καὶ εἶπεν Βοὺς· Μὴ γινώσκῃς, ὅτι ἤλθεν γυνὴ εἰς τὸν ἄλσιν. 15 Καὶ εἶπεν αὐτῇ· Φέρε τὸ περιζῶμα τὸ ἐπάνω σου. Καὶ ἐκράτησεν αὐτό. Καὶ ἐμέτρησεν ἕξ κριθῶν καὶ ἐπέθηκεν ἐπ' αὐτήν, καὶ ἐξηλθεν εἰς τὴν πόλιν. 16 Καὶ Ῥούθ ἐξηλθεν πρὸς τὴν πενθερὰν αὐτῆς. Ἡ δὲ εἶπεν· Τίς εἶ, θυγάτηρ; Καὶ εἶπεν αὐτῇ πάντα ὅσα ἐποίησεν αὐτῇ ὁ ἀνὴρ, 17 καὶ εἶπεν αὐτῇ· Τὰ ἕξ τῶν κριθῶν ταῦτα ἔδωκέ μοι, ὅτι εἶπεν πρὸς με· Μὴ ἐξηλθῇς κενὴ πρὸς τὴν πενθερά σου. 18 Ἡ δὲ εἶπεν· Κάθου, θύγατερ, ἕως τοῦ ἐπιγυνῶναι σε πῶς οὐ πεσέεται ῥῆμα· οὐ γὰρ μὴ ἡσυχάσει ὁ ἀνὴρ ἕως ἂν τελίσῃ τὸ ῥῆμα σήμαρον.

IV. Καὶ Βοὺς ἀνῆλθ' ἐπὶ τὴν πόλιν καὶ ἐκάθισεν ἐκεῖ, καὶ ἰδοὺ ὁ ἀγχιστευτής παρεπορεύετο ὃν εἶπεν Βοὺς. Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτὸν Βοὺς· Ἐκκλίνας κάθισον ὧδε κρηφῇ. Καὶ ἔκλινεν

11. FX: ὅσα ἄν. 12. B: Καὶ νῦν ὁ ἀλ. ἀγγ. (A²: Καὶ νῦν ὅτι ἀλ. ἀγγ.). 13. B: ἕως τὸ πρῶτόν. 14. X† (p. εἰκομ). Ῥούθ. EX† (p. ἀνίστη) πρῶτο (s. τὸ πρῶτόν). EFX: ἐξηλθῇ. 15. EFX† (p. ἐπάνω σε) κράτησεν αὐτό (A²: καὶ κρατ. αὐτό). EFX (pro alt. Kai) Ἡ δὲ. 16. B: Ἡ δὲ εἶπεν αὐτῇ· Θύγατερ (θύγατερ etiam A² EFX). EX: εἶπε· Τί ἐστὶ, θύγ. F: εἶπεν· Τί σὺ, θύγ. Καὶ ἀπήγγειλεν αὐτῇ. FX: σύμ-παντα. 17. FX* αὐτῇ. 18. EX: Κάθισον. X: πῶς ἐστὶ τὸ ῥῆμα τῆτο. B: ἡσυχάσῃ ... τελίσθῃ (EX: συντελίσθῃ s. συντελίσῃ).

1. B: Βοὺς (ut semper) ... ἀγχιστεύς (X: ἀγγιστεύς) ... ὃν ἐλάλησε B. ... κρηφῇ.

11 ועתה בתי אלתייראי כל אשר תאמרי אעשה לך כי יודע כל אשר עמי כי אשת חיל את: ועתה כי אמנם כי אם גאל אנכי וגם יש גאל קרוב ממני: ליני הלילה והיה בפקר אסיגאלך טוב וגאל ואם לא יחפץ לגאלך וגאלתיך אנכי הי והיה שכבי עדהפקר:

11 ותשכב מרגלותיו עדהפקר ותקם בסרסו יכיר איש אתירעהו ויאמר אל יודע כי באה האשה הזו: ויאמר הכי המספחת אשר עליך ואחזיקה ותאחז בה וימד שש שערים וישת עליה ויבא העיר: ותבוא אלחמותה ותאמר מיראת בתי ותגדלה את כל אשר עשה לה האיש: ותאמר שש השערים האלה נתן לי כי אמר: אל תבואי ריקם אלחמותי: ותאמר שכבי בתי עד אשר תדעין איה יפל דבר כי לא ישקט האיש כי אם פלה הדבר היום:

IV. ובעז עליה השער וישב שם והנה הגואל לבר אשר דבר בעז ויאמר סירה שכחה פלני אלמני ויסר

v. 12. כדב ולא קרי. lb. ב' א' רפח.
v. 13. רכד. lb. כ' ב' ק.
v. 14. סרגלותיו. lb. ו' י.
v. 15. ב' א' בתם סגול.
v. 17. אל קרי ולא כדב.

11. B.dW: das ganze Thier m. d. A: alles Vieh, das inner den Thoren meiner St. wohnet. vE: tugendhaftes. dW: wader.s.

12. B: Und nun es ist freilich w. dW: wahrlich, ein Föser bin ich. vE: ja wirklich, ja wahr! B: es ist aber auch ein näherer E. dW.vE: doch ist ... (da).

13. B: diese St. über. vE: die St. hier. dW: Und am Morgen ... zum Weibe n. will, gut, so mag er [bisch] nehmen. vE: biß lösen ... B: so es geschick

Das tugendsame Weib. Der nähere Erbe. Die Verhandlung im Thor. III.

11* Nun, meine Tochter, fürchte dich nicht! Alles, was du sagst, will ich dir thun; denn die ganze Stadt meines Volks weiß, 12 daß du ein tugendsam Weib bist. * Nun es ist wahr, daß ich der Erbe bin; aber 13 es ist einer näher denn ich. * Bleibe über Nacht! Morgen, so er dich nimmt, wohl! gelüftet es ihn aber nicht, dich zu nehmen, so will ich dich nehmen, so wahr der Herr lebt. Schlaf bis morgen.

14 Und sie schlief bis morgen zu seinen Füßen; und sie stand auf, ehe denn einer den andern kennen mochte. Und er gedachte, daß nur niemand inne werde, daß ein Weib in die Tenne gekommen 15 sei, * und sprach: Lange her den Mantel, den du anhaßt, und halte ihn zu. Und sie hielt ihn zu. Und er maß sechs Maas Gerste und legte es auf sie; und 16 er kam in die Stadt. * Sie aber kam zu ihrer Schwieger, die sprach: Wie stehet es mit dir, meine Tochter? Und sie sagte ihr alles, was ihr der Mann ges 17 than hatte, * und sprach: Diese sechs Maas Gerste gab er mir, denn er sprach: Du sollst nicht leer zu deiner Schwieger 18 kommen. * Sie aber sprach: Sei stille, meine Tochter, bis du erfährst, wo es hinaus will; denn der Mann wird nicht ruhen, er bringe es denn heute zu Ende.

IV. Boas ging hinauf ins Thor, und setzte sich daselbst. Und siehe, da der Erbe vorüber ging, redete Boas mit ihm und sprach: Komm und setze dich etwa hier oder da her! Und er kam und

13. 14. A. A: bis Morgen.

14. U. L: fund. 18. A. A: erfahren.

am R. daß er d. wird l. A: dich behalten nach dem Rechte der Verwandtschaft, so ist die Sache wohlgethan. dW. vE: wenn er aber keine (nicht) Lust hat. B: Setze dich an den M. dW: Setze dich b. zum M. vE: Bleibe liegen.

14. dW: Da machte sie sich auf. vE: ehe noch ... erf. konnte. dW. A: erkannte. B. dW. vE: (Und) er sprach. B. dW: Es müsse (soll) nicht fund werden. vE: Man soll n. wissen. dW: das Weib?

15. halt ihn. B: Schleier, den du über dir hast? dW: Gib h. b. M. ... fasse ihn. dW. vE: maß ihr ... l. sie ihr auf. B. dW: u. ging in d. St.

Vollegotten - Bibel. A. T. 3. Bds 1. Abth.

* Noli ergo metuere, sed quidquid 11 dixeris mihi, faciam tibi; scit enim 12 omnis populus, qui habitat intra portas urbis meae, mulierem te esse virtutis. * Nec abnuo me propin- 12 quum; sed est alius me propinquior. * Quiesce hac nocte, et facto mane, 13 si te voluerit propinquitatis jure retinere, bene res acta est; sin autem ille noluerit, ego te absque ulla dubitatione suscipiam, vivit Dominus! 14 Dormi usque mane!

Dormivit itaque ad pedes ejus 14 usque ad noctis abscessum. Surrexit itaque, antequam homines se cognoscerent mutuo, et dixit Booz: Cave, ne quis noverit, quod huc veneris. * Et rursum: Expande, in- 15 quit, pallium tuum, quo operiris, et tene utraque manu. Qua extendente et tenente mensus est sex modios hordei et posuit super eam. Quae portans ingressa est civitatem, * et 16 venit ad socrum suam. Quae dixit ei: Quid egisti, filia? Narravitque ei omnia, quae sibi fecisset homo, * et ait: Ecce, sex modios hordei 17 dedit mihi et ait: Nolo vacuum te reverti ad socrum tuam. * Dixitque 18 Noemi: Expecta, filia, donec videamus, quem res exitum habeat; neque enim cessabit homo, nisi compleverit quod locutus est.

Ascendit ergo Booz ad portam, IV. et sedit ibi. Cumque vidisset propinquum praeterire, de quo prius sermo habitus est, dixit ad eum: Declina paulisper et sede hic! vocans eum nomine suo. Qui divertit

16. B: ist m. dir. vE: Was ist.

18. zum Ende. vE: du weißt. B: wie die Sache fallen wird. dW. vE: ausfällt. A: ausgeht. dW: er beendige denn die Sache h. vE: bis er d. S. h. abgemacht hat. A: er habe denn beendigt was er gesprochen.

1. von dem er gesagt hatte, spr. B: Höre du, u. n. f. dich da her. B. dW. vE: der Röser g. vorüber. B: Kehre ein ... bleib, guter Freund! vE: Tritt doch her u. f. d. mein Knecht! dW: K. her u. f. d. hier, derjenige! (A: rief er ihn bei seinem Namen u. spr. zu ihm).

IV.

Ruth propinquitatis jure Boaz uxor patris Obedem.

καὶ ἐκάθισεν. ² Καὶ ἔλαβεν Βοὸς δέκα ἄνδρας ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων τῆς πόλεως καὶ εἶπεν· Καθίσαιτε ὧδε. Καὶ ἐκάθισαν. ³ Καὶ εἶπεν Βοὸς τῷ ἀγχιστεντῇ· Τὴν μερίδα τοῦ ἀγροῦ ἣτις ἐστὶν τοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν τοῦ Ἀλμιέλεχ, ἣ δέδοται Νοομμὶν τῇ ἐπιστροφῇ σου ἀπὸ τοῦ ἀγροῦ Μωάβ. ⁴ Καὶ γὰρ εἶπα· Ἀποκαλύψω τὸ οὖς σου, λέγων· Κτῆσαι ἐναντίον τῶν καθήμενων καὶ ἐναντίον τῶν πρεσβυτέρων τοῦ λαοῦ μου· εἰ ἀγχιστεύεις, ἀγγίστειν· εἰ δὲ μὴ ἀγχιστεύεις, ἀναγγιλιόν μοι, καὶ γνώσομαι· ὅτι οὐκ ἐστὶν παρὲς σου τοῦ ἀγχιστεῖν, καὶ γὰρ εἰμι μετὰ σέ. Ὁ δὲ εἶπεν· Εἰ γὰρ εἰμι, ἀγχιστεύσω. ⁵ Καὶ εἶπεν Βοὸς· Ἐν ἡμέρᾳ τοῦ κτήσασθαι σε τὸν ἀγρὸν ἐκ χειρὸς Νοομμὶν καὶ παρὰ Ρούθ τῆς Μωαβίτιδος γυναικὸς τοῦ τεθνηκότος, καὶ αὐτὴν κτήσασθαι σε δεῖ, ὥστε ἀναστήσασθαι σε τὸ ὄνομα τοῦ τεθνηκότος ἐπὶ τῆς κληρονομίας αὐτοῦ. ⁶ Καὶ εἶπεν ὁ ἀγχιστεὺς· Οὐ δύνησμαι ἀγχιστεῖναι ἐμὲν, μήποτε διαφθείρω τὴν κληρονομίαν μου. Ἀγγίστους σε αὐτῷ τὴν ἀγχιστεῖαν μου, ὅτι οὐ δύνησμαι ἀγχιστεῖναι.

⁷ Καὶ τοῦτο τὸ δικαίωμα ἔμπροσθεν ἐν τῷ Ἰσραὴλ ἐπὶ τὴν ἀγχιστεῖαν καὶ ἐπὶ τὸ ἀντάλλαγμα τοῦ στήσαι πάντα τὸν λόγον, καὶ ὑπελύτο ὁ ἀνὴρ τὸ ὑπόδημα αὐτοῦ καὶ ἰδὼν τῷ πλησίον αὐτοῦ τὴν ἀγχιστεῖαν αὐτοῦ· καὶ τοῦτο ἦν μαρτύριον ἐν Ἰσραὴλ. ⁸ Καὶ εἶπεν ὁ ἀγχιστεὺς τῷ Βοὸς· Κτῆσαι σὺ αὐτῷ τὴν ἀγχιστεῖαν μου. Καὶ ὑπελύσας τὸ ὑπόδημα αὐτοῦ καὶ ἔδωκεν αὐτῷ. ⁹ Καὶ εἶπεν Βοὸς τοῖς πρεσβυτέροις καὶ παντὶ τῷ λαῷ· Μάρτυρες ὑμεῖς σήμερον, ὅτι κέκτημαι πάντα τὰ τοῦ Ἀλμιέλεχ καὶ πάντα ὅσα ὑπάρχει τῷ Χελεὼν καὶ τῷ Μαυλὼν ἐκ χειρὸς Νοομμὶν· ¹⁰ καὶ γὰρ Ρούθ τῆς Μωαβίτιδος τῆς γυναίκας

וַיֵּשֶׁב׃ וַיִּקַּח עֲשָׂרָה אַנְשִׁים מִזְקְנֵי הָעִיר וַיֹּאמֶר שְׂכֵר־סֵה וַיֵּשְׁבוּ׃ וַיֹּאמֶר לְאַחֲיָנָה לְאֵלֵימֶלֶךְ מְכָרָה נַעֲמִי הַשָּׂדֶה מִשָּׂדֶה מִדָּאָב׃ וְאֲנִי אֲמַרְתִּי אֲנִלָּה אֲזַנְךָ לְאֹמֶר קָנָה נָדָה הַיִּשְׁכִּים וְנָדָה זִקְנִי עִמִּי אֶסְתַּגְּאֵל גָּאֵל וְאֶסְלָא יִגְאֵל הַצִּדָּה לִּי וְאֲדַע כִּי אִין וּזְלִתְךָ לְגֵאֻל׃ וְאֲנֹכִי אַחֲרֶיךָ וַיֹּאמֶר אָנֹכִי אֲנִלָּה׃ וַיֹּאמֶר בְּעֹז בְּיוֹסֶקְנֹתְךָ הַשָּׂדֶה מִיַּד נַעֲמִי וַיִּמָּאת רֵית הַמִּזְבָּחִיָּה אֲשֶׁת־הַמֵּת קְנִיתִי לְהַקִּים שְׂם־הַמֵּת עַל־נַחֲלָתִי׃ וַיֹּאמֶר הַגָּאֵל לֹא אֶיכָל לְגֵאֻל־לִי פֶן־אֲשַׁחֲיִת אֶת־נַחֲלָתִי גֵאֻל־לָךְ אֶתָּה אֶת־גֵּאֻלָּתִי כִּי לֹא־אֶיכָל לְגֵאֻל׃

וַיֵּאָת לְשֵׁנִים בְּיִשְׂרָאֵל עַל־הַגָּאֻלָּה וְעַל־הַתְּמִירָה לְקַיֵּם כְּלִדְבָר שְׁלֹף אִישׁ נַעֲלֹ וְנָתַן לְרַעְיָהּ וַיֵּאָת הַתְּעִידָה בְּיִשְׂרָאֵל׃ וַיֹּאמֶר הַגָּאֵל לְבָעֹז קָנָה לָךְ וַיִּשְׁלֹף נַעֲלֹ׃ וַיֹּאמֶר בְּעֹז לְזַקְנִים וְכָל־הָעָם עֲרִים אֶתָּם הַיּוֹם כִּי קְנִיתִי אֶת־כָּל־אֲשֶׁר לְאֵלֵימֶלֶךְ וְאֶת כָּל־אֲשֶׁר לְכָלִּין וּמַחֲלֹן מִיַּד נַעֲמִי׃ וְגַם אֶת־רֵית הַמִּזְבָּחִיָּה אֲשֶׁת מַחֲלֹן

3. A¹* τῷ ἀγχιστ. (A²FX†; B: τῷ ἀγχιστεῖ, X: τ. ἀγχιστεύοντι). B: ἦ ἐστι ... ἔλιμ. (semper). EFX: (X* ἦ, E: φ, F: δ) ἀπιδότο (EF:) ἡ ἐπιστρέψασα (X: ἡ ἐπιστρέψασα).

5. B: ὥστε ἀναστήσαι (* σε) τὸ ἐν.

6. EFX: σταντῶ σὺ τ.

7. A¹* ἐν τῷ (A²B†) ... * πάντα (A²B†; BX* τὸν). B* δ ... † (p. λ. αὐτῷ) τῷ ἀγχιστεύοντι.

9. A¹* Βοὸς (A²B† Boöl). A: Χελαιών (Χελεών supra; B semper: Χελαιών).

v. 1. מלרע
v. 4. ספץ בו' ק' ארעס
v. 5. ק' ספץ
v. 6. דער

3. B.dW: Das ... verkauft. vE: will verkaufen.

4. B: Da sprach ich, ich wollte es deinen D. anbieten. vE: will ... offenbaren. dW: Ich will dir offenb. u. sprechen. B: Kaufe es vor d. Einwohnern ... willst du es lösen, so löse es. dW: Bewohnern ... Wenn du l. w. so löse! vE: in Gegenwart derer die hier sitzen und in ... A: BB. du es besigen nach dem Rechte der Verwandtschaft. dW: es ist Niemand da außer dir zum Lösen, u. ich komme n. dir. vE: Ich mehr ... sondern ich folge ...

5. B.dW: so faufft du es auch von ... dW: um den

2 setzte sich. * Und er nahm zehn Männer von den Ältesten der Stadt, und sprach: Setzt euch her! Und sie setzten sich.
 3 * Da sprach er zu dem Erben: Naemi, die vom Lande der Moabiter wiedergekommen ist, bietet feil das Stück Feld, das unsers Bruders war, Elimelechs.
 4 * Darum gedachte ich es vor deine Ohren zu bringen und zu sagen: Willst du es beerben, so kaufe es vor den Bürgern und vor den Ältesten meines Volks; willst du es aber nicht beerben, so sage mir's, daß ich's wisse; denn es ist kein Erbe, ohne du, und ich nach dir. Er sprach:
 5 Ich will es beerben. * Boas sprach: Welches Tages bu das Feld kauft von der Hand Naemi, so mußt du auch Ruth, die Moabitin, des Verstorbenen Weib, nehmen, daß du dem Verstorbenen einen
 6 Namen erweckst auf sein Erbtheil. * Da sprach er: Ich mag es nicht beerben, daß ich nicht vielleicht mein Erbtheil verderbe. Beerbe du, was ich beerben soll; denn ich mag es nicht beerben.

7 Es war aber von Alters her eine solche Gewohnheit in Israel: Wenn einer ein Gut nicht beerben noch erkaufen wollte, auf daß allerlei Sache bestände, so zog er seinen Schuh aus und gab ihn dem andern; das war das Zeugniß in Israel.
 8 * Und der Erbe sprach zu Boas: Kaufe du es! und zog seinen Schuh aus.
 9 * Und Boas sprach zu den Ältesten und zu allem Volk: Ihr seid heute Zeugen, daß ich alles gekauft habe, was Elimelechs gewesen ist, und alles, was Cheljons und Mahlons, von der Hand Naemi;
 10 mi; * dazu auch Ruth, die Moabitin,

3. U.L.: heut ... Stück Felde.

4. U.L.: und sagen.

et sedit. * Tollens autem Booz decem viros de senioribus civitatis dixit ad eos: Sedete hic! * Quibus sedentibus locutus est ad propinquum: Partem agri fratris nostri Elimelech vendet Noemi, quae reversa est de regione Moabitide: * quod audire te volui et tibi dicere coram cunctis sedentibus et majoribus natu de populo meo. Si vis possidere jure propinquitatis, eme et posside; sin autem displicet tibi, hoc ipsum indica mihi, ut aciam quid facere debeam. Nullus enim est propinquus excepto te, qui prior es, et me, qui secundus sum. At ille respondit: Ego agrum emam. * Cui dixit Booz: Quando emeris agrum de manu mulieris, Ruth quoque Moabitidem, quae uxor defuncti fuit, debes accipere, ut suscites nomen propinqui tui in haereditate sua. * Qui respondit: Cedo juri propinquitatis; neque enim posteritatem familiae meae delere debeo. Tu meo utere privilegio, quo me libenter carere profiteor.

Hic autem erat mos antiquitus in Israel inter propinquos, ut si quando alter alteri suo juri cedebat, ut esset firma concessio, solvebat homo calceamentum suum et dabat proximo suo. Hoc erat testimonium cessionis in Israel. * Dixit ergo propinquo suo Booz: Tolle calceamentum tuum! Quod statim solvit de pede suo. * At ille majoribus natu et universo populo: Testes vos, inquit, estis hodie, quod possederim omnia quae fuerunt Elimelech et Cheljon et Mahalon, tradente Noemi; * et Ruth Moabitidem, 10

3. Al.: vendit.

7. Al.: dab. propinquo.

R. des B. zu erw. auf seiner Bestizung. vE: Erbtheil-genthuume.

6. B: Ich werde es für mich n. lösen können. dW: vE: kann (es) nicht... vE: zu Grunde gehen lasse. B: Löse du es für dich, w. ich l. müßte. vE: zu l. habe. dW: meine Lösung.

7. die Gew. ... bei Einlösung und bei Uebertrag,

zur Bestätigung all. Handels, daß der Mann f. Sch. auszog. B.dW: Das aber geschah vorher (vor Setzen). B: bei der Einl. oder bei d. Verwechslung, die ganze Sache zu bestät. dW: Lösung u. beim Tausche, um jeglichen F. zu best.: es zog einer... vE: der Eine. B.dW: die Sitte in Isr.

9. vE: Alles kaufe. A: übernommen.

IV.

Ruth propinquitatis jure Boasi uxor parit Obedum.

Μαλαῶν κέκτημαι ἑμᾶντῳ εἰς γυναῖκα τοῦ ἀναστῆσαι τὸ ὄνομα τοῦ τεθνηκότος ἐπὶ τῆς κληρονομίας αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἐξολεσθῆναι αὐτὸ τὸ ὄνομα τοῦ τεθνηκότος ἐκ τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ καὶ ἐκ τῆς φυλῆς τοῦ λαοῦ αὐτοῦ. Μάρτυρες ὑμεῖς σήμερον. ¹¹ Καὶ εἶπαν πᾶς ὁ λαὸς οἱ ἐν τῇ πόλει· Μάρτυρες. Καὶ οἱ πρεσβύτεροι εἰπὸς· Ἀφ᾽ ἡμεῶν τὴν γυναῖκα σου τὴν εἰσπορευομένην εἰς τὸν οἶκόν σου ὡς Ῥαχὴλ καὶ ὡς Λείαν, αἱ φθοδόμησαν ἀμφοτέραι τὸν οἶκον Ἰσραὴλ· καὶ ποιῆσαι δύναμιν ἐν Ἐφραθὰ, καὶ ἵσται ὄνομα ἐν Βηθλὲμ. ¹² Καὶ γένοιτο ὁ οἶκος σου ὡς ὁ οἶκος Φαρὲς, ὃν ἔτεκεν Θάμαρ τῇ Ἰούδα, ἐκ τοῦ σπέρματος οὗ δώσῃ κύριός σοι ἐκ τῆς παιδείας ταύτης.

¹³ Καὶ ἔλαβεν Βοὸς τὴν 'Ρούθ, καὶ ἐγένετο αὐτῷ εἰς γυναῖκα, καὶ ἐκλήθην πρὸς αὐτήν· καὶ ἔδωκεν κύριος κήσιν αὐτῇ, καὶ ἐγέννησεν υἱόν. ¹⁴ Καὶ εἶπαν αἱ γυναῖκες πρὸς Νοομμεῖν· Εὐλογητός κύριος ὃς οὐ κατέλιπέν σοι σημεῖον· τὸν ἀγγιστέα, καὶ καλέσαι τὸ ὄνομα σου ἐν 'Ισραὴλ. ¹⁵ καὶ ἔσται σοι εἰς ἐπιστροφήτα ψυχῇ καὶ τοῦ διατρέφαις τὴν πόλιν σου. Ὅτι ἡ νόμφη σου ἡ ἀγαπήσασά σε ἔτεκεν αὐτόν, ἥ ἔστιν ἀγαθὴ σοι ὑπὲρ ἑπτὰ υἱούς. ¹⁶ Καὶ ἔλαβεν Νοομμεῖν τὸ παιδίον καὶ ἔθηκεν αὐτὸ εἰς τὸν κόλπον αὐτῆς, καὶ ἐγενήθη αὐτῷ εἰς τιθῆνόν. ¹⁷ Καὶ ἐκάλεσαν αὐτοῦ αἱ γειτονικαὶ ὄνομα, λέγουσαι· Ἐτέχθη υἱὸς τῆς Νοομμεῖν· καὶ ἐκάλεσαν τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ὁρθέδ. Ὅθεν πατὴρ 'Ισσοῦ πατρὸς Δαυὶδ.

18 Καὶ αὐταὶ αἱ γενεαὶ Φαρισαίων· Φαρισαῖοι ἐγέννησαν τὸν Ἑσραῖν· 19 Ἑσραὶς ἐγέννησεν τὸν Ἀράμ· Ἀράμ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἀμινάδαβ· 20 καὶ Ἀμινάδαβ ἐγέννησεν τὸν Ναασσών· καὶ Ναασσών ἐγέννησεν τὸν

10. B: ἔξολοθρ. EFX (pro λαῖ) τόπυ (B: λαῖ sine τῷ). 11. B (pro ἰλιαν) ἐπισαν (EX: ἀπεκρίθησαν πᾶς ὁ λ. καί ἔπιαν. FX bis: ἔπιαν. EX alt. loco: ἔπιον). A¹: γυνᾶϊαν. X (pro οἰκ.) πόλπον. A¹: Ραχῆλ ('Ραχῆλ A²B). B²: Διαν. A¹: οἰκοδόμησαν. B: εἰσὼν τῷ Ἰσραὴλ καὶ ἐποίησαν σύν. X (pro Ἰσάα) καλῶσα. 12. B* (bis) ὁ. EFX: σπέρματος σου δώσ. † (in f.) τέκνα. 13. B: ἐγινήθη ... κ. ἔδωκεν αὐτῇ κῆρ. κῆρσιν, κ. ἔτεκεν υἱόν. FX: κ. ἔτεκεν αὐτὸν υἱόν. 14. X: κατέλιπέν σε. FX: τὸν ἀγγιστεύοντα. 15. B* σου. EX: υἱόν (pro αὐτόν). 16. EFX: τὸ παιδίον.

קָנִיתִי לִי לַאֲשֶׁה לְהָקִים שְׁסִימָת
עַל־נַחֲלָתוֹ וְלֹא־יִפְרָת שְׁסִימָת מִעַם
אֲתִיו וּמִשְׁעַר מִקוֹמוֹ עֲדִים אֲתָם הַיּוֹם:
11 וַיֹּאמְרוּ כָּל־הָעָם אֲשֶׁר־בַּשְּׂעַר וְהַזְקֵנִים
עֲדִים יִתֵּן יְהוָה אֶת־הָאֲשֶׁה הַבָּאָה
אֶל־בֵּיתָהּ בְּרָחֹל וּבְלֵאָה אֲשֶׁר בְּנִי
שָׁמְיָהם אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל וַעֲשֵׂה־חֵלֶל
12 בְּאַסְרָתָהּ וּקְרֹא־שֵׁם בְּבֵית לָחֶם וַיְהִי
בֵיתָהּ בְּבֵית שָׂרָץ אֲשֶׁר־יִלְדָה תָּמָר
לְיֵהוּדָה מִן־הַזֶּרַע אֲשֶׁר יִתֵּן יְהוָה
לָהּ מִתְּעֵבֶרָה הַזֹּאת:

וַיִּקַּח מִצֵּדוֹ אֶת־דֹּרֹת וַתַּהֲרִי־לּוֹ לְאַשָּׁה
וַיֵּבֶא אִמָּהּ וַיִּתֵּן יְהוָה לָהּ הַרְיוֹן
וַתֵּלֶד בָּנוּ׃ וַתֹּאמְרָנָה הַנָּשִׁים אֶל־
נַעֲמִי בְּרִיךְ יְהוָה אֲשֶׁר לֹא הִשְׁפִּית
לָהּ זֶאֶל הַיּוֹם וַיִּקְרָא שְׁמוֹ בְּיִשְׂרָאֵל׃
וַתִּהְיֶה לָּהּ לְמַטְיָב נָשׁ וּלְכָלֶכֶל אֶת־
שׂוֹבְתָהּ פִּי כָל־תּוֹךְ אֲשֶׁר־אֶהְבֶּתָּהּ
וּלְדֹתָ׃ אֲשֶׁר־הָיָא טוֹבָה לָּהּ מִשְׁכָּעָה
בָּנִים׃ וַתִּשָּׂח נַעֲמִי אֶת־דֹּלָדֹךְ וַתִּשְׁתַּהֲוֶה
בְּחִיקָהּ וַתַּהֲרִי־לּוֹ לְאַמְנָת׃ וַתִּקְרָאנָהּ
לֵּוֹ הַשְׁכֵּנוֹת שֵׁם לְאֹמֶר יִלְדֶּכֶן לְנַעֲמִי
וַתִּקְרָאנָה שְׁמוֹ עוֹבָד תּוֹא אֲבִי־יִשְׁשִׁי
אֲבִי דָד׃

18 וְאֵלֶּה הַיּוֹלָדוֹת פֶּרֶץ פֶּרֶץ הַיּוֹלִיד
19 אֶת־חֲצֹרֹן: וְחֲצֹרֹן הַיּוֹלִיד אֶת־רָם
20 וְרָם הַיּוֹלִיד אֶת־עֲמִינָדָב: וְעֲמִינָדָב
הַיּוֹלִיד אֶת־נַחֲשֹׁן וְנַחֲשֹׁן הַיּוֹלִיד

v. 15. בנ"א בשמך ib. בנ"א שבחך
v. 18. קמץ בז"ק

B* autō. 17. FX: καὶ αὐτῷ δ. αὐτό. X† (p. γιν-
 γινας. 18. A†B: Ἐσθωμ (Ἐσθωμ Δ²; vs. 19 B:
 Ἐσθωμ, A†: Ἐσθωμ). 19. EX† (ab tn.) καὶ. A† (his)
 Ἀρράν (Ἀράμ Δ²B).

Mahlon's Weib, nehme ich zum Weibe, daß ich dem Verstorbenen einen Namen erwecke auf sein Erbtheil, und sein Name nicht ausgerottet werde unter seinen Brüdern und aus dem Thor seines Orts. Zeugen seid ihr des heute.

- 11 * Und alles Volk, das im Thor war, sammt den Ältesten, sprachen: Wir sind Zeugen. Der Herr mache das Weib, das in dein Haus kommt, wie Rahel und Lea, die beide das Haus Israel gebauet haben; und mache sehr in Ephrata, und werde gepriesen zu Bethlehem.
- 12 * Und dein Haus werde wie das Haus Perez, den Thamar Juda gebar, von dem Samen, den dir der Herr geben wird von dieser Dirne.

- 13 Also nahm Boaz die Ruth, daß sie sein Weib ward. Und da er bei ihr lag, gab ihr der Herr, daß sie schwanger ward, und gebar einen Sohn. * Da sprachen die Weiber zu Naemi: Gelobet sei der Herr, der dir nicht hat lassen abgehen einen Erben zu dieser Zeit, daß sein Name in Israel bleibe! * der wird dich erquicken und dein Alter versorgen. Denn deine Schnur, die dich geliebt hat, hat ihn geboren, welche dir besser ist als denn sieben Söhne. * Und Naemi nahm das Kind und legte es auf ihren Schooß, und ward seine Wärterin. * Und ihre Nachbarinnen gaben ihm einen Namen, und sprachen: Naemi ist ein Kind geboren; und hießen ihn Obed, der ist der Vater Isai, welcher ist Davids Vater.

- 18 Dieß ist das Geschlecht Perez: Perez zeugete Sezron; * Sezron zeugete Ram; 20 Ram zeugete Aminadab; * Aminadab zeugete Naheffon; Naheffon zeugete

v. 8.

Ga. 29, 31. 32.
v. 28. 29. 30.
Es. 1, 21. Ga.
16, 21.
Ga. 33, 19.
Mich. 5, 1.

v. 18. Ga. 38.
29. 1 Ch. 3, 4.

Ga. 25, 21. 30.
2. 18m. 2, v. 1.
Pa. 127, 8.

Le. 1, 58.

Pa. 55, 22.

18m. 1, 8.

Lv. 1, 50.

Mt. 1, 8.

Ga. 46, 12.
1 Ch. 2, 34. Mt.
1, 3. 2. 3.
Es. 1, 1. Ch. 3.
2m.

uxorem Mahalon, in conjugium sumpserim, ut suscitarem nomen defuncti in haereditate sua, ne vocabulum ejus de familia sua ac fratribus et populo deleatur. Vos, inquam, hujus rei testes estis. * Respondit 11 omnis populus, qui erat in porta, et majores natu: Nos testes sumus. Faciat Dominus hanc mulierem quae ingreditur domum tuam, sicut Rachel et Liam quae aedificaverunt domum Israel, ut sit exemplum virtutis in Ephrata, et habeat celebre nomen in Bethlehem! * Fiatque domus 12 tua sicut domus Phares, quem Thamar peperit Judae, de semine, quod tibi dederit Dominus ex hac puella.

Tulit itaque Booz Ruth et accepit 13 uxorem, ingressusque est ad eam; et dedit illi Dominus, ut conciperet et pareret filium. * Dixeruntque mulieres ad Noemi: Benedictus Dominus, qui non est passus, ut deficeret successor familiae tuae, et vocaretur nomen ejus in Israel, * et habes, qui consoletur animam tuam et enutriet senectutem! De nuru enim tua natus est, quae te diligit, et multo tibi melior est, quam si septem haberes filios. * Suscepit 16 que Noemi puerum posuit in sinu suo, et nutricis ac gerulae fungebatur officio. * Vicinae autem mulieres congratulantes ei et dicentes: Natus est filius Noemi! vocaverunt nomen ejus Obed. Hic est pater Isai, patris David.

Hae sunt generationes Phares: 18 Phares genuit Esron; * Esron genuit Aram; Aram genuit Aminadab; * Aminadab genuit Nahasson; Nahasson

11. U.L: gepreiset. 14. A.A: bleibe.

15. 8: qui te dil. 19. Al. (bis): Ram.

10. B.vE: (er-)kaufe ich mir. dW: habe ... gekauft (vgl. B. 5). dW.vE: aus f. Br.

11. dW: Ja, Zeugen. dW.A: erbauet. dW: er wird Reichthum ... mache dir einen Namen. vE: mög'st du reich werden ... e. N. bekommen. B: halte dich tapfer ... mache d. berühmt.

13. B.dW.vE.A: und f. ward f. B. B: er ging zu ihr ein. dW.vE: wohnte ihr bei ... verließ ihr (Schwangerschaft). A: daß f. empfing.

14. des ... genannt werde. B.dW: (den) Edler. dW: fehlen lassen. vE: dir es h. n. an einem 2. f. ließ. dW: und f. N. werde gerühmet.

15. B: er müsse seine Seele erqu. vE: wird dir ... dW: werden Erquicker deiner S. u. Versorger ... dW.vE.A: dich liebet.

16. vE: den Knaben. dW: an ihren Busen!

17. B.dW.vE.A: die Nachb.

18. B.vE.A: dir Geschlechter.

IV.

Microseelmas calamitas peccatis commerta.

Σαλμών· ²¹ και Σαλμών ἐγέννησεν τὸν Βοός·
και Βοός ἐγέννησεν τὸν Ὠβήδ· ²² και Ὠβήδ
ἐγέννησεν τὸν Ἰεσσαί· και Ἰεσσαί ἐγέννησεν
τὸν Δαυὶδ τὸν βασιλέα.

וְאַתָּה-שְׁלֹמֹה: וְשִׁלְמֹן הוּלִיד אֶת
בְּנֵי וְבָנָיו הוּלִיד אֶת-עֹבֵד: וְעֹבֵד
הוּלִיד אֶת-יֵשָׁי וְיֵשָׁי הוּלִיד אֶת-דָּוִד:

Θ P H N O I.

א י כ ה

Και ἐγένετο μετὰ τὸ ἀλμαλωτισθῆναι τὸν
Ἰσραὴλ και Ἱερουσαλὴμ ἐρημωθῆναι ἐκάθισεν
Ἱερεμίας κλαίων και ἰδρῆνυσεν τὸν θρήνον
τούτου ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ, και εἶπεν·

I. Πὼς ἐκάθισεν μόνη ἡ πόλις ἡ πεπλη-
θυμμένη λαῶν; Ἐγενήθη ὡς χηρα πεπλη-
θυμμένη ἐν ἔθνεσιν, ἀρχουσα ἐν γῶραις ἐγε-
νήθη εἰς φόρον. ² Κλαίονσα ἰδάκρυσεν ἐν
νυκτί, και τὰ δάκρυα αὐτῆς ἐπὶ τῶν σιαγόνων
αὐτῆς, και οὐκ ὑπάρχει ὁ παρακαλῶν αὐτὴν
ἀπὸ πάντων τῶν ἀγαπῶντων αὐτήν· πάντες
οἱ φιλοῦντες αὐτήν ἠθέτησαν ἐν αὐτῇ, ἐγε-
νοντο αὐτῇ ὡς ἐχθροὺς. ³ Μετακίσθη ἡ Ἰου-
δαία ἀπὸ ταπεινώσεως αὐτῆς και ἀπὸ πλῆ-
θους δουλείας αὐτῆς· ἐκάθισεν ἐν ἔθνεσιν,
οὐκ εὖρεν ἀνάπαντι· πάντες οἱ καταδιώκο-
ντες αὐτήν κατέλαβον αὐτήν ἀνὰ μέσον τῶν
θλιβόντων αὐτήν. ⁴ Ὅδοι Σιών πενθοῦσιν
παρὰ τὸ μὴ εἶναι ἐρχομένους ἐν ἰορτῇ, πᾶσαι
αἱ πύλαι αὐτῆς ἠφανισμέναι, οἱ ἱερεῖς αὐτῆς
ἀναστεναλῶσιν, αἱ παρθέναι αὐτῆς ἀγόμεναι,

22. B* τὸν βασιλ.

Subscr. AB: Τίλος τῆς 'Ράθ.

Inscr. BC: Θρηνοὶ Ἱερεμίας.

Praefationem A² unciis incl.

1. C* ὡς. EX (alt. loco): πεπληθυμμένην.

2. B: ἔκλαιον (pro ἰδάκρ.). EFX: ὑπῆρχεν. CX:
ἡθέρ. αὐτήν.3. B* ἡ. A¹C: δουλείας. C: και ἐχ εἶθ. B* (alt.)
αὐτήν.4. C: πενθήσασιν. X: εἰς ἰορτήν. F† (a. ἀγόμεν.)
ἀλμαλωτοι.

I. אֵיכָה, יֹשְׁבָה בְּדָד הָעִיר רַבָּתִי עַל
הַיָּתָה פְּאַלְמֶנָה רַבָּתִי בְּזוּיִם שְׂרָתִי
² בַּמְדִּינֹת הַיָּתָה לָמָס: בָּלוּ תִבְכֶּה
בְּפִילָה וְדַמְעָתָה עַל לַחְיֶיהָ אֵין-לָהּ
מְנַחֵם מִכָּל-אֱהָבֶיהָ כָּל-דַּעֲיָהּ בְּגִדּוֹ
³ כִּה הָיוּ לָהּ לְאֵיכִים: גָּלְתָה יְהוּדָה
מִעָנִי וּמִרַב עֲבָדָה הִיא יֹשְׁבָה בְּזוּיִם
לֹא מִצָּאָה מְנוּחַ כָּל-דַּרְסֶיהָ הַשִּׁיגֶיהָ
⁴ בֵּין הַמְצָרִים: דִּרְכֵי צִיּוֹן אֲבֵלוֹת
מִכְלֵי בָאִי מוֹעֵד כָּל-שְׁעָרֶיהָ שׁוּמְמִין
כִּהְנִיָּה נֶאֱנָחִים בְּתוֹלְתֶיהָ נִגְזֹת וְהִיא

ספן ב' כ' 22. v.

בב' כ' בשא 4. v. שח בס' 1. v.

1. so einsam. B.d.W.A: flget (flie so) eins. vE:
einf. flget flie, die sonst so vollreich w. A: die so voll-
reich. dW: [sonst]. B: so groß war ... Hättn unter
b. Landschaften. dW: die Größe ... ist dienßbar ge-
worden. B: zinsbar. vE.A: Wie eine W. ist gew. der
Völker R. (Herrin), zinsb. der L. (Herrschin).

2. Wangen. dW: Zammernb ... Ihr. auf ihrer
Wange. vE: w. bitter. A: ohne Aufhören. B: Sie
hat keinen von ... Liebhabern. dW.vE.A: Keiner

21 Salma; * Salmon zeugete Boaz; Boaz
22 zeugete Obed; * Obed zeugete Isai; Isai
zeugete David.

son genuit Salmon; * Salmon ge- 21
nuit Booz; Booz genuit Obed; * Obed 22
genuit Isai; Isai genuit David.

18m. 16, 11.
18e. 17, 12.

Die Klaglieder Jeremia's.

I. Wie liegt die Stadt so wüste, die voll
Volks war! Sie ist wie eine Witwe; die
eine Fürstin unter den Heiden und eine
Königin in den Ländern war, muß nun
2 dienen. * Sie weinet des Nachts, daß
ihr die Thränen über die Backen laufen;
es ist niemand unter allen ihren Freun-
den, der sie tröste; alle ihre Nächsten
verachten sie und sind ihre Feinde ge-
3 worden. * Juda ist gefangen im Elend
und schweren Dienst; sie wohnet unter
den Heiden und findet keine Ruhe; alle
4 ihre Verfolger halten sie übel. * Die
Straßen gen Zion liegen wüste, weil
niemand auf kein Fest kommt; alle ihre
Thore stehen öde, ihre Priester seuf-
zen, ihre Jungfrauen sehen jämmerlich,

Et factum est, postquam in ca-
ptivitate redactus est Israel et Je-
rusalem deserta est, sedit Jeremias
propheta fletus et planxit lamenta-
tione hac in Jerusalem, et amaro
animo suspirans et ejulans dixit*):

Quomodo sedet sola civitas plena **I.**
populo! Facta est quasi vidua do-
mina gentium; princeps provinciarum
facta est sub tributo. * Plorans plo- 2
ravit in nocte, et lacrymae ejus in
maxillis ejus; non est qui conso-
letur eam ex omnibus charis ejus;
omnes amici ejus spreverunt eam,
et facti sunt ei inimici. * Migravit 3
Judas propter afflictionem et multi-
tudinem servitutis; habitavit inter
gentes, nec invenit requiem; omnes
persecutores ejus apprehenderunt
eam inter angustias. * Viae Sion 4
lugent, eo quod non sint qui ve-
niant ad solemnitatem; omnes por-
tae ejus destructae, sacerdotes ejus
gementes, virgines ejus squalidae,
Ex. 23, 17.
Jer. 14, 2. Ex.
2, 26.
2, 10.

*) Praefatio constituit in ed. Sixt. versum ultimum
cap. ult. Jeremiae. — 3. 8. Juda.

tröstet ... Duhlen (Lieben). B: Freunde haben treu-
los an ihr gehandelt. dW.vE: sind ihr (gegen sie) tr.

3. ausgewandert vor E. u. v. schwerer Knecht-
schaft ... haben s. in der Enge ergriffen. dW.vE:
wandert (fort). A: zieht fort. B: ist in d. Gefängnis
gegangen. dW: großer K. vE: wegen d. Bedrückung
u. d. Größe seiner Dienstbarkeit. dW.A: willet u. d.

Bölkern. vE: fremden B. B: erreicht zwischen den
Engen. dW: erreichen es in der Bedrückung. vE:
halten es unter Drangsal fest.

4. 1. traurig ... auf S. ... sind befrüht. B.dW.
vE.A: (Wege nach S.) trauern. dW.vE: sind öde.
B: verwüßt. A: zerstört. B: bekümmert. dW.vE:
jammern.

I.

Microselymus calamitas peccatis commotis.

καὶ αὐτὴ πικραίνουμένη ἐν αὐτῇ. ⁵ Ἐγένοντο οἱ θλίβοντες, αὐτὴν εἰς κεφαλὴν, καὶ οἱ ἐχθροὶ αὐτῆς εὐθηνούσαν, ὅτι κύριος ἐταπείνωσεν αὐτὴν ἐπὶ τὸ πλῆθος τῶν ἀσεβειῶν αὐτῆς· τὰ νήπια αὐτῆς ἐπορεύθησαν ἐν αἰγμάλωσίᾳ κατὰ πρόσωπον θλίβοντος. ⁶ Καὶ ἐξῆλθεν ἐκ θυγατρὸς Σιών πᾶσα ἡ εὐφροσύνη αὐτῆς· ἐγένοντο οἱ ὕρχοντες αὐτῆς ὡς κριοὶ μὴ εὐρίσκοντες· νομῖν, καὶ ἐπορεύοντο ἐν οὐκ ἰσχύϊ ἐνώπιον διώκοντος.

⁷ Ἐμνήσθη Ἱερουσαλὴμ ἡμερῶν ταπεινώσεως αὐτῆς καὶ ἀπωσιμῶν αὐτῆς, πάντα τὰ ἐπιθυμήματα αὐτῆς ὅσα ἦν ἐξ ἡμερῶν ἀρχαίων, ἐν τῷ πεσεῖν τὸν λαὸν αὐτῆς εἰς χεῖρας θλίβοντος, καὶ οὐκ ἦν ὁ βοηθῶν αὐτῇ· ἰδόντες οἱ ἐχθροὶ αὐτῆς ἐγέλασαν ἐπὶ μετοικεσίᾳ αὐτῆς. ⁸ Ἀμαρτίαν ἡμαρταν Ἱερουσαλὴμ. Διὰ τοῦτο εἰς σάλον ἐγένετο. Πάντες οἱ δοξάζοντες αὐτὴν ἐταπείνωσαν αὐτήν, ἰδὼν γὰρ τὴν ἀσχημωσίαν αὐτῆς· καί γε αὐτὴ στενάζουσα καὶ ἀπαισιράφη εἰς τὰ ὀπίσω. ⁹ Ἀκαθαρσία αὐτῆς πρὸς ποδῶν αὐτῆς. Οὐκ ἐμνήσθη ἰσχυάτων αὐτῆς καὶ κατεβίβασεν ὑπέρογκα· οὐκ ἔστιν ὁ παρακαλῶν αὐτήν. Ἴδε, κύριε, τὴν ταπεινώσιν μου, ὅτι ἐμεγάλυνθῃ ὁ ἐχθρός. ¹⁰ Χεῖρα αὐτοῦ ἐξεπέτασεν θλίβων ἐπὶ πάντα τὰ ἐπιθυμήματα αὐτῆς· ἰδὼν γὰρ ἔθνη εἰσέλθοντα εἰς τὸ ἅγλασμα αὐτῆς, ἃ ἐντελλω μὴ εἰσελθεῖν εἰς ἁκλήσιαν σου. ¹¹ Πᾶς ὁ λαὸς αὐτῆς καταστραφύοντες, ζητούντες ἄρτον· ἔδοκαν τὰ ἐπιθυμήματα αὐτῆς ἐν βρώσῃ τοῦ ἐπιστρέψαι ψυχῇν. Ἴδε, κύριε, καὶ ἐπίβλεψον, ὅτι ἐγενήθη ἡτιμωμένη.

4. B: πικρ. ἐν ταυτῇ.

5. CFX: εὐθηνῶσαν (E: εἰς εὐθηνῶσαν). C (pro κατὰ πρόσωπον.) ἐνώπιον.

6. B (pro ἐξῆλθ. ACFX) ἐξῆλθῃ ... (pro μὴ) ὕχ ... (pro ἐνώπι.) κατὰ πρόσωπον. Cf (p. νομῖν) Ἰωκάν τὰ ἐπιθυμήματα αὐτῶν ἐν βρώσῃ τῶ ἀναπαῦσαι ψυχῇν.

7. EFX: ἐπὶ τῇ μετοικεσίᾳ αὐτ. (B: ἐπὶ κατοικεσίᾳ αὐτ.).

8. X (pro ἔταπ.) ἡτιμᾶσαν. A¹: ἰδόντες (ἰδὼν FX; A²B: ἰδὼν). B* εἰς τὰ.9. B: πρὸ ποδῶν (πρὸς π. ACX; E: πρὸς πυλῶν) ... ἰσχυάτα. X (pro κατεβ. ὑπ.) πέπτωκεν θανμαστώς. A¹CX* (ult.) ὁ (A²B†).10. EFX† (a. θλίβ.) δ. A¹: ἰδὼν (ἰδὼν A²; B: εἰδὼν). B† (p. εἰσελθ.) αὐτὰ.11. A¹C* ἄρτον? C: εἰς βρώσιν. A¹* κύρ. (A²B†). B: ἐγενήθη.

ה מרלה: הו צריה לראש איביה
שלו פרייהו הוניה על רב פשעיה
עולליה הלכו שבי לפני צר: ונצא
מפתציון פלחורה הו שריה
פאילים לאמצאו מרעה ויקלכו
בלאכח לפני רועה:

זכרה ירושלם ימי עניה ומרויה
כל מחמדיה אשר היו מימי קדם
בנפול עמה ביד צר ואין עזר לה
ראיה צרים שחקו על משפתייה:
חסא חסאה ירושלם על כן לנידח
היתה כל מכבדיה הויליה פיראוי
ערותה גם היא נאנחה ותשב אחור:
סמאתה בשיליה לא זכרה אחריתה
ותרד פלאים אין מנחם לה ראה
יהוה את עניי פי התדיל אויב: ידו
פרש צר על כל מחמדיה פיראתה
גוים באו מקדשה אשר צייתה לא
יבאו כקהל לה: כל עמה נאנחים
מבקשים לחם נתנו מחמודיהם באכל
להשיב נפש ראה יהוה ותביטה פי
הייתי זוללה:

v. 6. מבח קרי נ'א מן בד. v. 11. דדר ו'.

4. u. sie selber ist vollummer. B: in Bitterkeit. vE: u. sie, bitter ist es ihr!

5. hat f. betrübet ... Stublein. B.vE: (Feinde) sind zum Haupt geworden. A: ihr f. dW: Gegner sind oben auf, ihre f. wohlgenuth. B: ruhig. vE: wohl lassen sich ihre Gegner sein ... tief gebeugt.

6. Fische ... Verfolger, dW: Pracht. vE: Betrüben ... ganze Herrlichkeit. dW: Obersten. B. dW.vE.A: traktlos. dW.vE: fliehen. vE: v. d. Säger.

7. S. ihres Glucks u. Leids, wie ... Ruhelage. B: denkt in den Tagen ihres Leidens u. ihrer Trübseligkeit n an alle ihre Lieblichkeitsseiten, die sie ... dW: Vergeltung a. ihrer Unschmlichkeit. in d. Vorzeit. vE: Unterdrückung denkt S. zurück an a. ihre Herrlichkeit, d. f. in d. B. hatte. B: unter die Gewalt des Widersachers gefallen, u. sie keinen Helfer hat. dW: durch Feindes Hand fällt. vE: Als ihre Mannschaft fiel in f. f. u. d. ihr zu Hilfe kam, da sah auf sie der Feind u. lächelte über ihren Untergang! dW: die f. sehen

Die große Sünde. Das Gute von Alters her. Das unreine Weib. Die Feinde im F. I.

5 und sie ist betrübt. * Ihre Widersacher schweben empor, ihren Feinden gehet es wohl; denn der Herr hat sie voll Jammer gemacht um ihrer großen Sünden willen; und sind ihre Kinder gefangen vor dem 6 Feinde hingezogen. * Es ist von der Tochter Zion aller Schmutz dahin; ihre Fürsten sind wie die Widder, die keine Weide finden und matt vor dem Treiber hergehen.

7 Jerusalem denkt in dieser Zeit, wie elend und verlassen sie ist, und wie viel Gutes sie von Alters her gehabt hat, weil alles ihr Volk darnieder liegt unter dem Feinde und ihr niemand hilft; ihre Feinde sehen ihre Lust an ihr und 8 spotten ihrer Sabbathe. * Jerusalem hat sich versündigt. Darum muß sie sein wie ein unreines Weib. Alle, die sie ehrten, verschmähen sie igt, weil sie ihre Scham sehen; sie aber seufzet und ist 9 zurück gekehrt. * Ihr Unflath klebt an ihrem Saum. Sie hätte nicht gemeinet, daß es ihr zuletzt so gehen würde; sie ist ja zu greulich herunter gestoßen, und hat dazu niemand, der sie tröstet. Ach Herr, siehe an mein Elend, denn der 10 Feind pranget sehr. * Der Feind hat seine Hand an alle ihre Kleinodien gelegt; denn sie mußte zusehen, daß die Feinden in ihr Heiligthum gingen, davon du geboten hast, sie sollten nicht in deine 11 Gemeine kommen. * Alles ihr Volk seufzet und gehet nach Brot: sie geben ihre Kleinodien um Speise, daß sie die Seele laben. Ach Herr, siehe doch und schaue, wie schändlich ich geworden bin!

5. U.L.: voll Jammers. 7. U.L.: Sabbathen. A.A.: ihren Sabbathen! 9. U.L.: daß ihr zuletzt. 10. U.L.: Kleinode. A.A.: sollen nicht.

sie, lachen ... Vertilgung.

8. schwer versch. ... Bißte ... kehret sich rückwärts. B: ist sie zu einer Unreinen geworden. dW.vE: ward f. zum Abscheu. vE: verehrten. dW: Verehrer. A: hoch ehrten. dW.vE.A: verachten. B: achten f. gering. vE: f. sich um. dW: wendet f. ab.

9. B: Unreinigkeit ist an ihren Säumen. vE.A: klebte? B: hat n. an ihr Begehres gebacht, u. ist wunderbar heruntergekommen! dW: bedachte n. ihr Ende, drum seist f. sonderlich. vE: aber f. dachte n. an...

et ipsa oppressa amaritudine. * Pa- 5
cti sunt hostes ejus in capite, ini-
mici ejus locupletati sunt; quia Do-
minus locutus est super eam pro-
pter multitudinem iniquitatum ejus;
parvuli ejus ducti sunt in captivita-
tem ante faciem tribulantis. * Et 6
egressus est a filia Sion omnis decor
ejus; facti sunt principes ejus velut
arietes non inveniētes pascua, et
abierunt absque fortitudine ante fa-
ciem subsequētis.

Recordata est Jerusalem dierum 7
afflictionis suae, et praevaricationis
omnium desiderabilium suorum, quae
habuerat a diebus antiquis, cum ca-
deret populus ejus in manu hostili
et non esset auxiliator; viderunt eam
hostes et deriserunt sabbata ejus.
* Peccatum peccavit Jerusalem. Pro- 8
pterea instabilis facta est. Omnes
qui glorificabant eam, spreverunt il-
lam, quia viderunt ignominiam ejus;
ipsa autem gemens conversa est re-
trorsum. * Sordes ejus in pedibus 9
ejus, nec recordata est finis sui; de-
posita est vehementior, non habens
consolatorem Vide, Domine, af-
flictionem meam, quoniam erectus
est inimicus. * Manum suam misit 10
hostis ad omnia desiderabilia ejus;
quia vidit gentes ingressas sanctua-
rium suum, de quibus praeceperas,
ne intrarent in ecclesiam tuam.
* Omnis populus ejus gemens et 11
quaerens panem: dederunt pretiosa
quaeque pro cibo ad refocillandam
animam. Vide, Domine, et considera,
quoniam facta sum vilis.

sank f. so erkanntenwürdig tief. B: hat sich groß ge-
macht. A: erhoben. vE: thut gr. dW: triumphirt.

10. B: über a. ihre Kostbarkeiten ausgebreitet.
dW: S. f. redet d. f. nach ... vE: hat ausgestreckt.
dW: steht es. wie d. Völker ... bringen.

11. B.dW.vE.A: (und) Tüthet (nach) Br. B: ihr
Köstliches. A: Kostbares. vE: f. in Fleißes gäbe es hin
für Sp., um f. Leben nur zu fristen. B.dW.A: (die
Seele) sich zu erquicken. B.A: unwerth. vE: entwür-
digt. vE: verachtet.

I.

Hierosolymas calamitas peccatis committis.

12 Οἱ πρὸς ὑμᾶς πάντες παραπορευόμενοι ὁδόν, ἐπιστρέψατε καὶ ἴδετε, εἰ ἔστιν ἄλγος κατὰ τὸ ἄλγος μου ὃ ἐγενήθη φθεγγόμενος ἐν ἡμοῖς ἑταπείνωσέν με κύριος ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς θυμοῦ αὐτοῦ. 13 Ἐξ ὕψους αὐτοῦ ἀπέστειλεν πῦρ, ἐν τοῖς ὀστέοις μου κατήγαγεν αὐτό· διεπέτασεν δίκτυον τοῖς ποσίν μου, ἀπέστρεψέν με εἰς τὰ ὀπίσω· ἔδωκεν με κύριος ἡφανισμένην, ὅλην τὴν ἡμέραν ὀδυρωμένην. 14 Ἐργηγορήθη ἐπὶ τὰ ἀσιβήματά μου, ἐν χερσίν μου συντεπλάκησαν, ἀνέβησαν ἐπὶ τὸν τραχήλόν μου· ἡσθένησεν ἡ ἰσχὺς μου, ὅτι ἔδωκεν κύριος ἐν χερσίν μου ὀδύνας, οὐ δυνήσομαι στήναι. 15 Ἐξῆρσεν πάντας τοὺς ἰσχυροὺς μου ὁ κύριος ἐκ μέσων μου· ἐκάλεσεν ἐπ' ἐμέ καιρὸν τοῦ συντριῖναι ἐκλεκτοὺς μου· ληρὸν ἐπάτησεν κύριος παρθένον θυγατρὶ Ἰούδα. 16 Ἐπὶ τούτοις ἐγὼ κλαίω, ὁ ὀφθαλμός μου κατήγαγεν ὕδωρ, ὅτι ἡμακρύνθη ἀπ' ἐμοῦ ὁ παρακαλῶν με, ὁ ἐπιστρέφων ψυχὴν μου· ἐγένοντο οἱ υἱοί μου ἡφανισμένοι, ὅτι ἐκραταιώθη ὁ ἐχθρὸς.

17 Διεπέτασεν Σιών τὰς χεῖρας αὐτῆς, οὐκ ἔστιν ὁ παρακαλῶν αὐτήν. Ἐντειλατο κύριος τῷ Ἰακώβ· κύνες οἱ θλίβοντος αὐτόν, ἐγενήθη Ἰερουσαλὴμ εἰς ἀποκαθημένην ἀνὰ μέσον αὐτῶν. 18 Ἀκαίος ἐστὶν κύριος· ὅτι τὸ στόμα αὐτοῦ παρεπίκρανα. Ἀκούσατε δὴ, πάντες οἱ λαοί, καὶ ἴδετε τὸ ἄλγος μου· παρθένου μου καὶ νεανίσκου μου ἔπορευθησαν ἐν αἰγμάλωσίᾳ. 19 Ἐκάλεσα τοὺς ἑραστάς μου, αὐτοὶ δὲ παρελογίσαντό με. Οἱ ἱερεῖς μου καὶ οἱ πρεσβύτεροί μου ἐν τῇ πόλει ἐξέλιπον· ὅτι

12. C (tertia manu) X: Οἱ πρὸς ἡμᾶς (Al.*). X: ἐπιβλέψατε u. ἴδ... (pro ἔγεν.) ἐπιφύλλισέν μοι. CX: θυμῷ ὀργῆς.

13. B²: ἐπέστρεψέ. B* κύριος. C: ὀδυρωμένην (B: ὀδυνωμ.).

14. X: Ἐργηγορήσεν ... ἐν χερσίν αὐτῷ συντεπλάξεν με, ἐβάρυνεν τὸν λυγρὸν αὐτῷ ... ὀδύνας, ἃς ἐ δυν. ὑποστήναι.

15a. C† (a. κύρ.) μσ. Vulgo interppt.: Ἰούδα, ἐπὶ τ. ἐγὼ κλαίω. Ὁ ὀφθ.

17. BX* τὰς. B: χεῖρας. A²B† (p. κύκλ.) αὐτῷ. X: ὡς ἀποκαθημένη ἐν μέσῳ αὐτῶν.

18. B* (pr.) τὸ. CX: παρεπίκραναν ... * οἱ ...: αἱ παρθ. μσ u. οἱ νιαν.

19. EX† (p. Ξαίλ.) γὰρ.

12. לָמָּה אֲלִיכֶם כָּל-עֲבָרֵי דָרְךָ הַכִּימָר וְרָאוּ אֲסִישׁ מְכֹאֹב כְּמִכְאֹבִי אֲשֶׁר עוֹלָל לִי אֲשֶׁר הוֹגֵה יְהוָה בְּיוֹם חֲרוֹן אַפּוֹ: מִמָּרוֹם שָׁלַח-אֵשׁ בְּעַצְמוֹתַי וַיִּרְדֶּנָּה פֶּרֶשׁ רֶשֶׁת לַרְגְלֵי הַשִּׁיכְנִי אֲחֹר וַתִּגְלֵנִי שׁוֹמֵמָה כָּל-הַיּוֹם דָּוָה: נִשְׁקַד עַל פִּשְׁעֵי בִידִי וַיִּשְׁתַּרְגְּנוּ עָלַי עַל-צִוְיָאֵרִי הַכֹּשֵׁל כְּחֵי נִתְּנֵנִי אֲדֹנִי כִּי בִידִי לֹא-אוּכַל קוּם: סֵלָה כָּל-אֲבִירָיו אֲדֹנִי בְּקֶרְפִּי קָרָא עָלַי מוֹעֵד לְשֹׁכֵר בְּחַיִּירִי כִּי דָרְךָ אֲדֹנִי לְכַתּוּלָת בַּת יְהוּדָה: עַל-אֶלֶּה וְאֲנִי בִּזְכוּיָה עֵינִי עֵינִי יִרְדָּה מַיִם כִּי-רָחַק מִמֶּנִּי מִנְחָם מַשִּׁיב נֶפֶשִׁי הָיָה בְנִי שׁוֹמֵמִים כִּי גָבַר אוֹיֵב:

17. פֶּרֶשָׁה צִוִּין בִּידֵיהֶם אֵין מִנְחָם לָהּ צוּהֶה יְהוָה לִיעָקֹב סִבִּיבֵיו צָרִיו הָיָה יִירוּשָׁלַם לִנְהֶה בִּינֵיהֶם: צִדִּיק הוּא יְהוָה כִּי-פִרְיָהּ מְרִיתִי שְׁמַעֲוִנָא כָּל-יַעֲמִים וְרָאוּ מְכֹאֲבִי כְּתוּלָתִי וּבְחַיִּירִי הִלְכִי בְּשִׁבִּי: קָרָאתִי לְמַאֲהָבִי הַמָּה רַמְיִנִי כְּחֵנִי וְזַקְנִי בְּעִיר בְּנוֹעֵה כִּי

v. 12. וְרָאוּ v. 13. מִכְאֹב
v. 16. בְּכִי v. 18. הַחַיִּים

12. Rühret euch nicht, Alle ...? ... mich betrüb-
bet. B.dW: Gehet es euch n. an (Alle)d. ihr des
Weges (ziehet)? (vE: Nie komme es über euch!) B.
dW: mir angethan worden. vE: zugefüg'tw., womit...
gebeugt ... Sorgenluth.

13. mich wälte gem. u. frant den ganzen Tag.
vE: schleuderte von oben herab. dW. vE. A: Gebeln(c).
B: brüder herrschten l. dW: es herrsch't darin. B: an-
gebreitet u. m. z. lassen lehnen. vE: sog m. zurüd.
dW: ließ m. zu Schanden werden? B: u. kränflid.
dW: elend, alltäglich frant.

14. Meiner G. Zoch hat f. Hand geknüpft, sie sind
zusammengeschlochten ... d. m. R. erliegt ... in Sünde
gegeben, wider die ... dW: Das S. m. Missethaten
ist gefn. in seiner G. B: Uebertretungen ist angetun-
den durch f. G. vE: Geschlochten ist ein S. von m. S.,
zusammeng. kn. sind sie in f. G.: sie kommen herab auf
meinen G. u. brüden nieder m. R. dW: beugen nie-
der ... die G. drer, denen ich n. widerstehen f. B: da

Der Schmerz über allen Schmerz. Die erwachten Sünden. Die Kelter ohne Tröster. I.

- 12 Auch sage ich allen, die ihr vorüber geht: Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, der mich getroffen hat! denn der Herr hat mich voll Jammer gemacht am Tage seines grimmen Jorns. * Er hat ein Feuer aus der Höhe in meine Weine gesandt, und dasselbige lassen walten; er hat meinen Füßen ein Netz gestellt, und mich zurück geprellt; er hat mich zur Wüste gemacht, daß ich täglich trauern muß. * Meine schweren Sünden sind durch seine Strafe erwacht und mit Haufen mir auf den Hals gekommen, daß mir alle meine Kraft vergehet. Der Herr hat mich also zugerichtet, daß ich nicht aufkommen kann. * Der Herr hat zertreten alle meine Stärken, so ich hatte; er hat über mich ein Fest ausrufen lassen, meine junge Mannschaft zu verderben; der Herr hat der Jungfrau Tochter Juda eine Kelter treten lassen. 16 * Darum weine ich so, und meine beiden Augen fließen mit Wasser, daß der Tröster, der meine Seele sollte erquickten, ferne von mir ist; meine Kinder sind dahin, denn der Feind hat die Oberhand gekriegt. 17 Zion streckt ihre Hände aus, und ist doch niemand, der sie tröste: denn der Herr hat rings um Jakob her seinen Feinden geboten, daß Jerusalem muß zwischen ihnen sein wie ein unreines Weib. 18 * Der Herr ist gerecht; denn ich bin seinem Munde ungehorsam gewesen. Höret, alle Völker, und schauet meinen Schmerz! meine Jungfrauen und Jünglinge sind in das Gefängnis gegangen. * Ich rief meine Freunde an, aber sie haben mich betrogen. Meine Priester und Ältesten in der Stadt sind verschmachtet; denn

O vos omnes, qui transitis per ^{Da. 9, 12. Job. 15, 21.} viam, attendite et videte, si est dolor sicut dolor meus! quoniam vindemiavit me, ut locutus est, Dominus in die irae furoris sui. * De excelso ^{v. 5.} misit ignem in ossibus meis, et erudit me; expandit rete pedibus meis, convertit me retrorsum; posuit me desolatam, tota die moerore confectam. * Vigilavit jugum iniquitatum mearum: in manu ejus convolutae sunt et impositae collo meo; infirmata est virtus mea. Dedit me Dominus in manu, de qua non potero surgere. * Abstulit omnes ^{Ps. 102, 4.} magnificos meos Dominus de medio ^{Eccl. 7, 12. Ez. 12, 13.} mei; vocavit adversum me tempus ut contereret electos meos; torcular calcavit Dominus virgini filiae Juda. * Idcirco ego plorans, et oculi ^{Jer. 9, 2. Ps. 55, 5.} mei deducens aquas, quia longe factus est a me consolator, convertens animam meam; facti sunt filii mei perditii, quoniam invaluit inimicus.

Expandit Sion manus suas, non ¹⁷ est qui consoletur eam: mandavit Dominus adversum Jacob in circuitu ejus hostes ejus, facta est Jerusalem quasi polluta menstruis inter eos. ^[v. 5.] Justus est Dominus; quia os ejus ^{Da. 9, 7. Bar. 1, 15.} ad iracundiam provocavi. Audite, obsecro, universi populi, et videte dolorem meum! virgines meae et juvenes mei abierunt in captivitatem. ^{v. 2. Jer. 30, 14.} Vocavi amicos meos, et ipsi ^{2, 10.} deceperunt me. Sacerdotes mei et senes mei in urbe consumpti sunt; quia

12. Die B. 5. 15. U.L.: Jungfrauen.

16. U.L.: Ueberhand. 18. U.L.: gewest.

ich n. f. aufstehen. vE: solchen S. überliefert, unter denen ich mich n. aufrichten l.

15. S. getreten. dW. vE: A. m. Helben (Lapfern) verwarf d. S. in meiner Mitte. vE: rief wider m. einen Feindtag aus. B. dW: (eine) Zusammenkunft. dW: m. Jünglinge zu zerschmettern. vE: Es felterte d. S. die ...?

16. verflüßet ... obgestegt. B: mein Auge, m. A. zerfließet von W. dW: rinnet. vE: in Thränen bade ich ...! ... erqu. könnte. dW: f. sind v. mir, die mich

trösten, die m. erqu. vE: Söhne sind zu Grunde gegangen, denn übermächtig war mein F.

17. dW: breitet ... gegen J. seine F. entboten ringsum. vE: aufgeboden. A: befehligt. B: J. ist unter ihnen zum Unflath geworden. vE: Abscheu. dW: Schesul.

18. dW: seinem Worte. vE: war widerspenstig gegen f. Befehl.

19. B: habe meinen Buhlern gerufen. vE: getäuscht ... Greise. B: haben den Geist aufgegeben?

I.

Destructio urbis et templi.

ἐζήτησαν βρῶσιν αὐτοῖς, ἵνα ἐπιστρέψωσιν
ψυχὰς αὐτῶν, καὶ οὐκ ἔβρον. 20 Ἰδε, κύριε, ὅτι
θλίβουμαι, καὶ ἡ κοιλία μου ἐταράχθη, καὶ
ἡ καρδία μου ἐστράφη ἐν ἐμοί· ὅτι παραπι-
κραίνουσα παρεπικράνθη. Ἐξώθεν ἠτέκνωσέν
με μάχαιρα ὥσπερ θάνατος ἐν οἴκῳ. 21 Ἀκού-
σατε διὸ στενάζω ἐγώ, οὐκ ἔστιν ὁ παρα-
καλῶν με· πάντες οἱ ἐχθροί μου ἤκουσαν τὰ
κακά μου, καὶ ἐχάρησαν, ὅτι σὺ ἐποίησας.
Ἐπήγαγες ἡμέραν, ἐκάλεσας καιρὸν, καὶ ἐγέν-
οντο ὅμοιοι ἐμοί. 22 Εἰσέλθοι πᾶσα ἡ κακία
αὐτῶν κατὰ πρόσωπόν σου, καὶ ἐπιφύλλισον
αὐτοῖς· ὃν τρόπον ἐποίησαν ἐπιφύλλειν περὶ
πάντων τῶν ἁμαρτημάτων μου· ὅτι πολλοὶ οἱ
στεναγμοί μου, καὶ ἡ καρδία μου λυπεῖται.

III. Πῶς ἐγνόφωσεν ἐν ὄργῃ αὐτοῦ κύριος
τὴν θυγατέρα Σιών. Κατέβρυξεν εἰς οὐρανὸν
εἰς γῆν δόξασμα Ἰσραὴλ, καὶ οὐκ ἐμνήσθη
ὑποποδίου ποδῶν αὐτοῦ ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς θυ-
μοῦ αὐτοῦ. 2 Κατεπόντισεν κύριος, οὐ φει-
σάμενος· πάντα τὰ ὄρηα Ἰακώβ καθεῖλεν
ἐν θυμῷ αὐτοῦ, τὰ ὄχυράματα τῆς θυγατρὸς
Ἰουδα ἐκόλλησεν εἰς τὴν γῆν, ἐβεβήλωσεν εἰς
τὴν γῆν βασιλεία αὐτῆς καὶ ἀρχοντα αὐτῆς.
3 Συνέκλασεν ἐν ὄργῃ θυμοῦ αὐτοῦ πᾶν κέρας
Ἰσραὴλ, ἀπέστρεψεν εἰς τὰ ὀπίσω δεξιὰν αὐ-
τοῦ ἀπὸ προσώπου ἐχθροῦ, καὶ ἀνῆψεν ἐν
Ἰακώβ ὡς πῦρ φλόγα καὶ κατέφαγεν πάντα
τὰ κύκλω. 4 Ἐνέτεινεν τόξον αὐτοῦ ὡς ἐχθρὸς
ὑπεραντίς, ἐστερέωσεν δεξιὰν αὐτοῦ ὡς ὑπε-
ραντίς, καὶ ἀπέκτεινεν πάντα τὰ ἐπιθυμη-
ματα τῶν ὀφθαλμῶν μου ἐν σκηπῇ θυγατρὸς
Σιών, ἐξέχευ ὡς πῦρ τὸν θυμὸν αὐτοῦ.

19. X: βρ. ταυτοῖς.

20. B* (pr.) καὶ. C* (alt.) καὶ. CEFX: παραπ.
παραπίκρανα.

21. BEFX* (alt.) καὶ. A¹FX: ἰγένετο (ἐγένοντο
A²BCEX, EX† μοι). A¹EX: οἱμοι οἱμοι (pro
δμοιοι ἐμοί A²BF).

22. A¹: ἐπιφύλλισον (ἐπιφύλλισον A²B rell.).
CX: ἐπιφ. αὐτῶν. FX (pro ἐποίησ. ἐπιφ.) ἐπιφύλλι-
σάν μοι.

18. A¹* κύρ. (A²B†). B: ποδῶν αὐτῶν. Ἐν ἡμέρᾳ
ὀργῆς (* θυμῷ) αὐτῶν κατεπ. κύρ.

2. EX: ἐκολλήθη. X† (p. ἐκόλλ.) αὐτὰ. B* (alt.)
εἰς τὴν γῆν. E: βασιλείαν. A²B: ἀρχοντας (ἀρχον-
τα A¹EFX).

3. B* εἰς τὰ. A¹FX* (alt.) ἐν (A²B†). X: πῦρ
φλόγος.

4. A¹: Ἐνέτεινεν (Ἐνέτεινεν A²B). EFX* (pr.)
ὑπεραντί. CX* τὰ ἐπὶ τῶν. A¹* ἐν (A²B†). FX: ἐν
σκηπῶμασιν.

כָּקָשִׁי אָכַל לִמּוֹ וַיִּשְׁכַּח אֶת־נַפְשׁוֹ׃
רָאֵה יְהוָה כִּי־צָרָלִי מֵעַי חֲמַרְמָרוּ
נִתְפַּסָּה לִבִּי בְּקֶרְפִּי כִּי מָרוּ מִרִּיתִי
מִתּוֹץ שִׁפְלֵה־חֶרֶב בְּבֵית פְּמוֹת׃
שִׁמְעֵי כִּי נִאֲנַחָה אָנִי אֵין מִנְחָם לִי
כָל־אֵיכָי שִׁמְעֵי רַעְתִּי שָׁשׁוּ כִּי אֶתָּה
עָשִׂיתָ חֲבָתָה יוֹס־קְרָאת וַיְהִי כִּמְנִי׃
וַיִּתְּבֹא כָל־רַעְתָּם לִפְנֵיהֶּ וְעוֹלָל לִמּוֹ
כָּאֲשֶׁר עוֹלָלָתָ לִי עַל כָּל־שִׁשְׁעֵי כִּי־
רַבּוֹת אֲנַחְתִּי וְלִבִּי דָּהִי׃

II. אֵיכָה יָעִיב בְּאַפּוֹ אֹדְנִי אֶת־בֵּית־
צִיּוֹן הַשְׁלִיךְ מִשָּׁמַיִם אֶרֶץ תַּסְמָרַת
יִשְׂרָאֵל וְלֹא־זָכַר הַדּוֹסִדְגָּלִי בְּיוֹם
אֲפּוֹ׃ בָּלַע אֹדְנִי יָלָא חֲמַל אֶת כָּל־
נְאוֹת יַעֲקֹב הָרַס בְּעֶבְרָתוֹ מִבְּצָרֵי
בֵּית־יְהוּדָה הִנְפִיעַ לְאֶרֶץ חָלָל מִמְּלָכָה
וּשְׁרִיָּה׃ גָּדַע בְּחֶרֶר־אָף כָּל קֶרֶן יִשְׂרָאֵל
הִשְׁבִּיב אַחֲזֹר יָמִינוֹ מִסְּפִי אֹיִיב וַיִּבְעַר
בְּיַעֲקֹב כָּאֵשׁ לַהֲבָה אָכְלָה סָבִיב׃
דָּרָה קָשְׁתוֹ כְּאֹיִיב נִצָּב יָמִינוֹ כְּצָר
וַיַּהֲרֹג כָּל מַחֲמַד־עֵין בְּאֶהֱל בֵּית־
צִיּוֹן שָׁפָה כָּאֵשׁ חֲמָתוֹ׃

v. 21. בנ"א כסודי. ib. בנ"א בשוא.
בנ"א חדים. v. 1.
ולא ק" v. 2.

19. dW: suchen sich Speise u. möchten sich er-
quiden. vE: obſchon ſie Sp. ſuchten, ihr Leben noch
zu friſten?

20. meine Eingeweide wallen ... wendet ſich um...
weil ich gar ungehorſam war ... Schw. verwalſet ...
iſt d. Tob. vE: meine Bebrängniß. dW: Ging. bra-
nen? vE: toben. B: hat ſ. in m. Innerſten umgeth
ret. dW: im Buſen. vE: ſo widerſpenſtig. B: meiner
Kinder beraubt ... iſt's als d. Tob. vE: kinderlos ge-
macht, wie die Peſt von Zunen. dW: Von außen wüt-
get d. Schw., inwendig die P.

21. dW: denn du haſt es gethan. vE: verhängt!
B.A: daß du es geth. (haß). B: Wiſtſt du aber d. Tag
herzubringen, d. du ausgeruf. n haß, ſo werthen ſie ſein
wie ich. dW: Bräuchſt du ... verſündigt, daß ſ. w.
wie ich! vE: doch du führeſt einen ... ſchon verſündet
haß, herbei, wo ... bin.

Die Witwe durch Schwert u. Tod. Der Feinde Bosheit. Des Herrn Zorn über Zion. I.

20 sie gehen nach Brot, damit sie ihre Seele laben. * Ach Herr, siehe doch, wie bange ist mir, daß mir es im Leibe davon wehe thut! Mein Herz walle mir in meinem Leibe, denn ich bin hoch betrübt. Draußen hat mich das Schwert, und im Hause hat mich der Tod zur 21 Witwe gemacht. * Man höret es wohl, daß ich seufze, und habe doch keinen Tröster; alle meine Feinde hören mein Unglück, und freuen sich. Das machst du. So laß doch den Tag kommen, den du austrufest, daß es ihnen gehen soll wie 22 mir. * Laß alle ihre Bosheit vor dich kommen, und richte sie zu, wie du mich um aller meiner Missethat willen zurechtet hast! Denn meines Seufzens ist viel, und mein Herz ist betrübt.

II. Wie hat der Herr die Tochter Zion mit seinem Zorn überschüttet! Er hat die Herrlichkeit Israels vom Himmel auf die Erde geworfen, er hat nicht gedacht an seinen Fußstempel am Tage 2 seines Zorns. * Der Herr hat alle Wohnungen Jakobs ohne Barmherzigkeit vertilgt, er hat die Feste der Tochter Juda abgebrochen in seinem Grimm und geschleift, er hat entweiht beides 3 ihr Königreich und ihre Fürsten. * Er hat alle Hörner Israels in seinem grimmen Zorn zerbrochen, er hat seine rechte Hand hinter sich gezogen, da der Feind kam, und hat in Jakob ein Feuer ange- 4 steckt, das umher verzehret. * Er hat seinen Bogen gespannt wie ein Feind, seine rechte Hand hat er geführt wie ein Widerwärtiger, und hat erwirget alles, was lieblich anzusehen war, und seinen Grimm wie ein Feuer ausgeschüttet in der Hütte der Tochter Zion.

21. U.L. daß ihnen.

22. sehr matt. dW.vE: Es komme all ihr Unrecht (Wöses) ...! B.dW: thue ihnen. vE: verführe mit ihnen. dW: zahllos ist ... erkranket.

1. unwürdiger. B: als mit einer biden Wolke bedeckt. B.vE: Zierde. dW: Pracht.

2. B: verschlungen u. nicht geschonet. dW: verderbe ohne Schonung. vE: zerstörte schonungslos. B: niedergestrichen u. zur Erde geworfen. dW.vE.A: zerstörte (zertrümmerte) ... machte f. der G. gleich. B: entheiligte. vE.A: Reich.

v.11. quaesierunt cibum sibi, ut refocillarent animam suam. * Vide, Domine, 20 quoniam tribulor, conturbatus est venter meus, subversum est cor meum in memetipsa; quoniam amaritudine plena sum. Foris interficit gladius, et domi mors similis est. * Audierunt, quia ingemisco ego, et 21 non est qui consoletur me; omnes inimici mei audierunt malum meum, laetati sunt, quoniam tu fecisti. Adduxisti diem consolationis, et sicut 22 similes mei. * Ingredietur omne malum eorum coram te, et vindemia eos, sicut vindemiasti me propter omnes iniquitates meas! Multi enim gemitus mei, et cor meum morrens.

Ex.7,8. Quomodo obtexit caligine in su- 22 rore suo Dominus filiam Sion! Projecit de coelo in terram inclutam Israel, non est recordatus scabelli 2 pedum suorum in die furoris sui. * Praecipitavit Dominus (nec pepercit) 2 omnia speciosa Jacob, destruxit in furore suo munitiones virginis Juda et dejecit in terram, polluit regnum et principes ejus. * Confregit in 3 ira furoris sui omne cornu Israel, avertit retrorsum dexteram suam a facie inimici, et succendit in Jacob quasi ignem flammæ devorantis in 4 gyro. * Tetendit arcum suum quasi inimicus, firmavit dexteram suam quasi hostis, et occidit omne quod pulchrum erat visu in tabernaculo filiae Sion, effudit quasi ignem indignationem suam.

20. Al.: interfecit.

3. alles Horn ... brennenden ... gelobert in 3. als eine Feuerflamme, die ... B: abgehauen. dW: hieb ab. vE: schlug ab. B.dW.vE.A: f. Rechte (zurück) vor dem Feinde. vE: brannte wider 3. B.dW: (ein) flammend Feuer, d. ringsum (frisst).

4. B: mit seiner ... gestanden w. e. Widersacher. dW: stellte sich ... Gegner. (vE: f. Rechte war ausgestreckt w. die des Gegners?) dW: alle Lust der Augen. vE: Augenlust. dW.vE: über (auf) das Zeit ... goß er ...

5 Der Herr ist gleichwie ein Feind: er hat vertilget Israel, er hat vertilget alle ihre Paläste und hat seine Festen verderbt; er hat der Tochter Juda viel 6 Klagen und Leiden gemacht. * Er hat seine Gezelte zerwühlt wie einen Garten, und seine Wohnung verderbt; der Herr hat zu Zion beides Feiertag und Sabbath lassen vergessen, und in seinem grimmigen Zorn beide König und Priester schänden lassen. * Der Herr hat seinen Altar verworfen und sein Heiligtum verbannt; er hat die Mauern ihrer Paläste in des Feindes Hände gegeben, daß sie im Hause des Herrn geschrieben haben 8 wie an einem Feiertag. * Der Herr hat gedacht zu verderben die Mauern der Tochter Zion: er hat die Nischenspur darüber gezogen, und seine Hand nicht abgewendet, bis er sie vertilget; die Zwinger stehen kläglich, und die Mauer liegt 9 jämmerlich. * Ihre Thore liegen tief in der Erde; er hat ihre Riegel zerbrochen und zu nichte gemacht. Ihre Könige und Fürsten sind unter den Heiden, da sie das Gesetz nicht üben können, und ihre Propheten kein Gesicht vom Herrn 10 haben. * Die Ältesten der Tochter Zion liegen auf der Erde und sind stumm, sie werfen Staub auf ihre Häupter und haben Säcke angezogen; die Jungfrauen von Jerusalem hängen ihre Häupter zur Erde. 11 Ich habe schier meine Augen ausgeweint, daß mir mein Leib davon wehethut; meine Leber ist auf die Erde ausgeschüttet über den Jammer der Tochter meines Volks, da die Säuglinge und Unmündigen auf den Gassen in der Stadt ver- 12 schmachteten, * da sie zu ihren Müttern sprachen: Wo ist Brot und Wein?

5. U.L: Klagen und Leiden.
6. U.L: beide Feiert.

bis trauerten das Vorwerk u. die M. u. zusammen-
sanken.

9. sind in die G. versunken ... Ihr König ... erlan-
gen z. G. vE: zur G. gesunken. dW: In Boden san-
ken. B: ohne Unterweisung? dW.A: kein G. ist mehr.
vE: dahin ist die Geseßverfassung!

10. schweigen. B: haben sich auf die G. gesetzt.
vE: Da sitzen auf der G. verstummt. dW: Am Boden
sitzen schweigend. vE: Greise? dW: Sprengen St.
vE: ihr S. bestreut mit Asche, in Trauerkleider ein-

Factus est Dominus velut inimi- 5
cus: praecipitavit Israel, praecipitavit
omnia moenia ejus, dissipavit muni-
tiones ejus, et replevit in filia Juda
humiliatum et humiliatam. * Et dis- 6
sipavit quasi hortum tentorium suum,
demolitus est tabernaculum suum;
oblivioni tradidit Dominus in Sion
festivitatem et sabbatum, et in op-
probrium et in indignationem furoris
sui regem et sacerdotem. * Re- 7
pulsit Dominus altare suum, maledixit
sanctificationi suae, tradidit in manu
inimici muros turrium ejus: vocem
dederunt in domo Domini sicut in
die solemn. * Cogitavit Dominus 8
dissipare murum filiae Sion: tetendit
funiculum suum, et non avertit ma-
num suam a perditione; luxitque
antemurale, et murus pariter dissi-
patus est. * Defixae sunt in terra 9
portae ejus; perdidit et contrivit
vectes ejus, regem ejus et principes
ejus in gentibus; non est lex, et
prophetas ejus non invenerunt vi-
sionem a Domino. * Sederunt in 10
terra, conticuerunt senes filiae Sion,
consperserunt cinere capita sua, ac-
cincti sunt ciliciis; abjecerunt in ter-
ram capita sua virgines Jerusalem.

Defecerunt prae lacrymis oculi 11
mei, conturbata sunt viscera mea,
effusum est in terra jecur meum
super contritione filiae populi mei,
cum deficeret parvulus et lactens in
plateis oppidi. * Matribus suis di- 12
xerunt: Ubi est triticum et vinum?

gehüllt. dW: gärten sich mit Sacktuch, zu Boden sen-
ten ihr S. ... vE: gebregt zur G. haben ...

11. meine Eingeweide wallen (vgl. 1,20). B: M.
A. sind vergehet von den Thränen. dW: In Thr.
vergehet mein A. vE: Es schwinden unter ... A: ver-
gehen vor Thr. dW.A.vE: (er-)gießt sich (zur) G.
B: Schaben. dW: Verderben. vE: Verheerung. B:
Kinder u. S. auf d. Stadtplätzen verschmachtet lie-
gen. dW.vE.A: Kind u. Säugling.

12. vE: Sie schreien ihren M. zu.

II.

Destructio urbis et templi.

ἐν τῷ ἐκλυσθαι αὐτοὺς ὡς τραυματίας ἐν πλατείαις πόλεως, ἐν τῷ ἐκχεῖσθαι ψυχὰς αὐτῶν εἰς κόλπον μητέρας αὐτῶν.

13 Τί μαρτυρήσω σοι ἢ τί ὁμοιώσω σοι, θύγατερ Ἱερουσαλὴμ; τίς σώσει σε καὶ παρακαλέσει σε, παρθένος θύγατερ Σιών; Ὅτι ἐμαγάλυνθη ποτήριον συντριβῆς σου· τίς ἰάσεται σε; 14 Προσῃτάί σου ἴδον μάταια καὶ ἀγροσύνην, καὶ οὐκ ἀπακάλυσαν ἐπὶ τὴν ἀδικίαν σου τοῦ ἐπιστρέφαι αἰχμαλωσίαν σου, καὶ ἰδοὺ σοὶ λήμματα μάταια καὶ ἐξώσματα. 15 Ἐκρότησαν ἐπὶ σὲ χεῖρας πάντες οἱ παραπορευόμενοι ὁδόν, ἐσθρίσαν καὶ ἐκίνησαν τὴν κεφαλὴν αὐτῶν ἐπὶ τὴν θυγατέρα Ἱερουσαλὴμ· Ἡ αὕτη ἡ πόλις, ἣν ἱροῦσιν· Στέφανος δόξης εὐφροσύνης πάσης τῆς γῆς; 16 Διήνοιξαν ἐπὶ σὲ στόμα αὐτῶν πάντες οἱ ἐχθροὶ σου, ἐσθρίσαν καὶ ἔβρυσαν ὁδοὺς αὐτῶν, καὶ ἔλεον· Κατεπίσμεν αὐτήν· πλην αὕτη ἡ ἡμέρα ἣν προσεδοκῶμεν· εὐρομεν αὐτήν, εἶδομεν.

17 Ἐποίησεν κύριος, ᾧ ἐνεθυμήθη, συνετέλεσεν ῥήματα αὐτοῦ, ᾧ ἐνετείλατο ἐξ ἡμερῶν ἀρχαίων, καθέλειν καὶ οὐκ ἐφείσαστο, καὶ ἠσθράνεν ἐπὶ σὲ ἐχθροί, ὑψώσαν κεφαλὰς θλιβόντός σε. 18 Ἐβόησαν καρδίᾳ αὐτῶν πρὸς κύριον. Τεῖχῃ Σιών καταγαγέτωσαν ὡς χειμάρρους δάκρυα ἡμέρας καὶ νυκτός· οὐ δὲ σιωπήσονται, μηδὲ σιωπήσονται, θύγατερ, ὁ ὀφθαλμός σου. 19 Ἀνάστα, ἀγαλλίασαι ἐν νυκτὶ εἰς ἀρχὰς φυλακῆς σου· ἔκχεον ὡς ὕδωρ καρδίαν σου ἀπέναντι προσώπου

12. EX: τὰς ψυχ.

13. X (pro ὁμοίωσω) ποιήσω. A¹C: θυγατερ Ἱερουσαλὴμ (θύγατερ Ἱ. A²B). B* (pr.) σε.

14. B (bis): ἰδοὺσαν. A²B† (p. ἴδον) σοι. X* ἐπὶ. FX: τὸ ἀποστρέφαι. EX: λήμμ. καὶ μάταια ἐξώσμ.

15. B*H (EFX: Et) et ἣν (AX†) et δόξης (ACE FX†).

16. C* se. CX* (alt.) καὶ.

17. B: ῥήμα. A¹: ᾧ ἐνεθυμήθη (ᾧ ἐνετείλατο A²B; EX: ᾧ ἐνετείλ.). A²B (pro κεφ. A¹X) κέρας. EX: θλιβόντων.

18. CFX† (p. Τεῖχῃ) θυγατρός. A²B: καταγαγέτω (EFX: καταγαγέτω, A¹: καταγαγέτω). B: μὴ σιωπ. θυγατὴρ ὀφθαλμῶν σε (EFX: μηδὲ σιωπήσονται, A¹: μ. σιωπήσῃ) κόρη (EX: ὀφθαλμῶν (FX: ὀφθαλμῶν) σε (ὁ ὀφθαλμός σου AC).

19. EFX: Ἀνάστηθι, ἀδολέσχῃσαι (A¹: ἀδολέσχῃσιν). C* ἐν. X: φυλακῶν σου.

בְּהַחֲשֵׁם כְּחָל בְּרַחֲבוֹת עִיר
בְּהַחֲשֵׁם כְּחָל בְּרַחֲבוֹת עִיר

13 מִהָאֵפוֹרָה מִהָאֵפוֹרָה לָךְ תִּבְתֵּן
יִרְשָׁלַם מִהָאֵפוֹרָה לָךְ תִּבְתֵּן

14 מִי יִרְפְּאֶלְךָ; וְגַבְיָיִךְ חָזוּ לָךְ שָׂמָא
וְתִפְלֵךְ וְלֹא־גִלּוֹ עַל־עֲוֹנֶךָ לְהַשִּׁיב

15 שְׁבִיתֶךָ וַיַּחֲזוּ לָךְ מַשְׁאֹת שָׂמָא
וּמִדְּהֻחִים: סָסְקוּ עֲלֶיךָ כַּפִּים כָּל־

16 כְּלִילֹת יִפְי מַשׁוּשׁ לְכָל־הָאָרֶץ: סָסְקוּ
עֲלֶיךָ פִּתְהֵם כָּל־אֵיכֹלָה שְׁרָקוּ וַיִּהְרָקוּ

שֵׁן אֲמָרוּ בְּלִעְנֵי אֶחָ זֶה חֵיוִם שְׁקִינָהוּ
מִצְאָנִי רִאֲנִי:

17 קָשָׁה יִהְיֶה אֲשֶׁר זָמַם בְּצַע אֲמָרְתִּי
אֲשֶׁר צִוָּה מִי־יָקֹדֶם הָרֹס וְלֹא חָמַל

18 וַיִּשְׁפַּח עֲלֶיךָ אוֹיֵב הָרִים קֶרֶן צָרִיךָ:
צָעַק לָבָם אֶל־אֲדָנִי חוֹמַת בֵּית־צִיּוֹן

הוֹדִינִי כִּנְחַל דְּמָעָה יוֹמָם וְלַיְלָה
אֶל־תִּתֵּנִי שׁוֹמֵר לָךְ אֶל־תִּתֵּנִי בֵּית־

19 עֵינֶיךָ: קִימִי רִנִּי בְּלִיץ לְרֹאשׁ
אֲשֶׁמְרוֹת שְׁכָרִי כַּפִּים לָפֶה נֹכַח

v. 13. 'פִּתְהֵם' v. 14. 'קָשָׁה' v. 15. 'סָסְקוּ' v. 16. 'שֵׁן' v. 17. 'שְׁקִינָהוּ' v. 18. 'בְּלִיץ' v. 19. 'נֹכַח'

v. 13. 'פִּתְהֵם' v. 14. 'קָשָׁה' v. 15. 'סָסְקוּ' v. 16. 'שֵׁן' v. 17. 'שְׁקִינָהוּ' v. 18. 'בְּלִיץ' v. 19. 'נֹכַח'

v. 13. 'פִּתְהֵם' v. 14. 'קָשָׁה' v. 15. 'סָסְקוּ' v. 16. 'שֵׁן' v. 17. 'שְׁקִינָהוּ' v. 18. 'בְּלִיץ' v. 19. 'נֹכַח'

v. 13. 'פִּתְהֵם' v. 14. 'קָשָׁה' v. 15. 'סָסְקוּ' v. 16. 'שֵׁן' v. 17. 'שְׁקִינָהוּ' v. 18. 'בְּלִיץ' v. 19. 'נֹכַח'

12. in den Schoof ihrer M. vE: (schwert Bern. dW: umfingend, Bern. gleich. dW. vE.A: (ihre Serlen) ausstreichend. B: da sich ihre S. ausschüttete.

13. Womit f. ich d. bezeugen, wem ... Serusalem? ... ähnlich nennen ... T. Zion? B: Was f. ich dir bez. vE: zu dir sagen. dW: Wie ... dir zurechen. B.dW. vE.A: das M. dW: deine Wunde.

14. nicht aufgebracht. B: Gille u. Ungereimtes ges. f. ich. dW: offenbarten Unwahrheit u. Trug. vE: weisagten dir Tr. u. Falsches. A: erschauten dir Lüge u. Thorheit. B: deine Gefangene wiedergebracht? dW: um d. Gefangenschaft zu wenden. vE: abzuwenden. B: dir eitle Ausfrühe u. Weissagungen gesehen. dW: offenbarten Weissagungen der Falschheit u. Verführung? vE: Nur Ausfr. des Trages u. d. B. verkündigten f. dir?

Die Predigt zum Lande hinaus. Die allerschönste Stadt. Die Zerstörung ohne Barmh. II.

da sie auf den Gassen in der Stadt verschmachteten wie die tödlich Vermundeten, und in den Armen ihrer Mütter den Geist aufgaben.

13 Ach du Tochter Jerusalem, wem soll ich dich vergleichen? und wofür soll ich dich rechnen, du Jungfrau Tochter Zion? wem soll ich dich vergleichen, damit ich dich trösten möchte? Denn dein Schade ist groß wie ein Meer: wer kann dich

14 heilen? * Deine Propheten haben dir lose und thörichte Gesichte gepredigt, und dir deine Missethat nicht geoffenbart, damit sie dein Gefängnis gewöhret hätten; sondern haben dir gepredigt lose Predigt, damit sie dich zum Lande hinaus predig-

15 ten. * Alle, die vorüber gehen, klappen mit Händen, pfeifen dich an, und schütteln den Kopf über der Tochter Jerusalem: Ist das die Stadt, von der man sagt, sie sei die allerschönste, der sich das ganze Land

16 freut? * Alle deine Feinde sperren ihr Maul auf wider dich, pfeifen dich an, blecken die Zähne, und sprechen: Ge, wir haben sie vertilget! das ist der Tag, daß wir haben begehrt! wir haben es erlangt, wir haben es erlebt!

17 Der Herr hat gethan, was er vorhatte; er hat sein Wort erfüllt, das er längst zuvor geboten hat: er hat ohne Barmherzigkeit zerstört; er hat den Feind über dich erfreuet, und deiner Widersa-

18 cher Horn erhöht. * Ihr Herz schrie zum Herrn. O du Mauer der Tochter Zion, laß Tag und Nacht Thürnen herab fließen wie ein Bach! höre auch nicht auf,

19 und dein Augapfel lasse nicht ab! * Stehe des Nachts auf und schreie! schütte dein Herz aus in der ersten Wache gegen den

15. A. A.: über die Tochter.

16. A. A.: blecken.

17. U. L.: über dir.

15. H. über dich ... pf. u. sch. ... des g. Landes laut? B: schlagen mit beiden H. über dich zusammen. vE: die Hände. dW: schl. in die H. B: zischen aus. dW. vE.A: 3. (spottend). B: von vollkommener Schönheit, eine Wonne ... dW: die man die vollkommen schöne nannte, die E. der g. Erde. vE: der Schönheit Vollendung. A: Ausbund!

16. dW: Ueber d. reißen ihr M. auf ... flutschen ...! B. vE.A: Inrutschen mit den 3. B: auf den mir gewartet, ja gefunden u. gesehen haben. vE: den w. erschaut, gef.

Holzhütten. Bibl. N. T. 3. Bds. 1. Bds.

v. 11. 21.

cum desiderarent quasi vulnerati in plateis civitatis, cum exhalarent animas suas in sinu matrum suarum.

Cui comparabo te, vel assimilabo 13 te, filia Jerusalem? cui exaequabo te, et consolabor te, virgo filia Sion?

Jer. 30, 12a. 13, 18. Nah. 3, 17. Jer. 2, 2, 3, 31. 14, 14, 22, 16. 29, 2a. Ezech. 13, 2. Hos. 9, 3. Magna est enim velut mare contritio tua: quis medebitur tui? * Prophetae 14 tui viderunt tibi falsa et stulta, nec aperiebant iniquitatem tuam, ut te ad poenitentiam provocarent; viderunt autem tibi assumptiones falsas et ejectiones. * Plausuerunt su-

Nah. 3, 19. Ezech. 5, 14; 2 Ch. 29, 2; Jer. 18, 16. per te manibus omnes transeuntes per viam, sibilaverunt et moverunt caput suum super filiam Jerusalem: Haecine est urbs, dicentes, perfecti decoris, gaudium universae terrae?

Ps. 18, 3. 3, 46. * Aperuerunt super te os suum omnes inimici tui, sibilaverunt et fremuerunt dentibus, et dixerunt: Devorabimus! en ista est dies, quam expectabamus! invenimus, vidimus!

Lev. 26, 24. Deut. 28, 15; Nah. 3, 3. Fecit Dominus quae cogitavit, com-

v. 3. Ps. 89, 18. 17 plevit sermonem suum quem praeceperat a diebus antiquis, destruxit et non pepercit, et laetificavit super te inimicum et exaltavit cornu hostium tuorum. * Clamavit cor eorum 18 ad Dominum super muros filiae

2, 4 Ps. Jer. 14, 17. Sion. Deduc quasi torrentem lacrymas per diem et noctem! non des requiem tibi, neque taceat pupilla oculi tui. * Consurge, lauda in nocte, 19 in principio vigiliarum! effunde sicut aquam cor tuum ante conspectum

12. A. l.: in sinum.

16. A. l.: Devoravimus.

17. B: vorgenommen hatte. dW. vE.A: (ausgeführt) w. er beschlossen. B: von alten Tagen her. dW. A: vor (von) Alters (her) entboten.

18. dW. vE: (Nun) schreiet. A: ruft. dW: dem B. gleich rinnen dein Auge von Thr. vE: ergieße Thr. gl. einem Strome. B: gestatte dir keine Unterlassung. dW. vE.A: gönne (schenke) d. f. Ruhe.

19. mit jeder W. vor des g. Angesicht. dW: St. auf, klage d. N. zu Anfang der Wachen. B. vE.A: beim A. d. (Nachtwachen).

II.

Vir acriminarum divitiae gratias memor.

κυρίον· ἄρον ἄρον πρὸς αὐτὸν χεῖράς σου περὶ
ψυχῆς τηπίων σου τῶν ἐκλυομένων λιμῷ ἐπὶ
ἀρχῆς πασῶν ἐξόδων.

20 Ἰδε, κύρια, καὶ ἐπιβλεψον, τί νι ἐπεφύλλισας οὕτως. Εἰ φάγονται γυναῖκες καρπὸν κοιλίας αὐτῶν; ἐπιφυλλίδα ἐποίησεν μάγισρος, φονευθήσονται νηπια θηλαζόντα μασθούς; ἀποκτενεῖς ἐν ἀγιάσματι κυρίον ἱερέα καὶ προφήτην; 21 Ἐκοιμήθησαν εἰς τὴν ἐξοδὸν παιδαῖον καὶ πρεσβύτερος, παρθένου μου καὶ νεανίσκου μου ἐπορευθήσαν ἐν αἰχμαλωσίᾳ· ἐν φόμφαίᾳ καὶ ἐν λιμῷ ἀπέκτεινας, ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς σου ἐμαγείρευσας, οὐκ ἐφείσω. 22 Ἐκάλεσεν ἡμέραν ἰορτῆς παροικίας μου κυκλόθεν, καὶ οὐκ ἐγένετο ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς κυρίον ἀνασωζόμενος καὶ καταλειμμένος, ὥς ἐπεκρατήσα καὶ ἐπλήθυνα ἐχθρούς μου πάντα.

III. Ἐγὼ ἀνὴρ ὁ βλέπων πτωχεύειν, ἐν ῥάβδῳ θνυμὸν αὐτοῦ ἐπὶ ἐμὴ. 2 Παρέλαβέν με καὶ ἀπήγαγέν με εἰς σκοτός καὶ οὐ φῶς. 3 Πλὴν ἐν ἐμοὶ ἐπέστρεψεν χεῖρα αὐτοῦ ὅλην τὴν ἡμέραν.

4 Ἐπαλαίωσεν τὰς σάρκας μου καὶ δέρμα μου, ὅσα μὲν μου συνέτριψεν. 5 Ἀνφοδόμησεν κατ' ἐμοῦ, καὶ ἐκύκλωσεν κεφαλὴν μου καὶ ἐμόχθησεν. 6 Ἐν σκοτεινοῖς ἐκάθισέν με ὥς νεκρούς αἰώνως.

7 Ἀνφοδόμησεν κατ' ἐμοῦ καὶ οὐκ ἐξελεύσμαι, ἐβάρυνεν χαλκὸν μου. 8 Καί γε κεκραζόμεναι καί γε βοήσω, ἀπέφραξεν πρὸς εὐχὴν μου. 9 Ἀνφοδόμησεν ὁδοὺς μου, ἐνέφραξεν τριβὺν μου, ἐτάραξεν

19. B* (semel) ἄρον. EFX: ψυχῶν ... ἀπ' ἀρχῆς.

20. A¹: ἐπιφύλλισας (ἐπιφύλλισας A²B). B: μα-
σθός. EFX† (a. ἀποκτ.) εἰ (A¹: εἰ ἀποκτείνουσι).

21. FX: εἰς γῆν ἐξόδ. X: εἰς αἰχμαλωσίαν. X* ἐν
ῥομφ. X* α. ἐν λιμῷ.

22. EFX: Ἐκάλεσας. EX: ὥς εἰς ἡμ. ἰορτ. (FX:
ὡς εἰς. ὡς ἡμέραν ἰορτ.). B: ἐγένοντο.

1. EX (pro ἐν) τῇ. X* ἐπὶ ἐμὴ.

2. FX* (alt.) με.

3. X† (p. ἐπέστρεψ.) ἥλλαξεν.

4. A²B: Ἐπαλ. σάρκα μου (FX: Ἐπ. σάρκας μου).
B: ὅσας.

5. X† (p. ἐκύκλ.) με. FX: ἐμόχθησα.

6. A¹: ἐν σκοτεινοῖς (pro ὡς νεκρὸς A²B).

7. X (pro χαλκ.) τὸν ζυγὸν τῷ τραχήλῳ.

8. EFX† (a. κεκρ.) ὅτι. B: καὶ βοήσω.

9. X† (p. ὁδ. μου) ἐν μαρμαρῷ.

פָּנֵי אֲדֹנָי שָׂא אֲלֵיו פְּסִיךְ עַל-נַפְשִׁי
עַל-לִיָּהּ הַעֲסוּפִים בְּרָעַב בְּרָאשׁ כָּל-
חַיֹּצוֹת:

ראה יהוה והפיטה לִּי עַל-לִיָּהּ
כִּה אִסְתַּאכֶּלְנָה נָשִׁים פְּסִיךְ עַל-לִי
סַחֲחִים אִסְיִהֲרֵג בְּמַקְדָּשׁ אֲדֹנָי כְּהֵן
וְזֹנָיָא: שִׁכְבִּי לָאָרֶץ חַיֹּצוֹת נַעַר
וְזָקֵן בְּתוֹלְתִי וּבַחֲוָרִי נָסֻלִּי בַּחֲרֵב
הַרְגָּת בָּיוֹם אַשְׁף טַבַּחְתִּי לֹא חֲמַלְתִּי:
זִמְרָא כְּיוֹם מוֹעֵד מִגִּדְרִי מִסְכִּיב
וְלֹא הָיָה בָיוֹם אַתָּה-יְהוָה פָּלִים
וְשָׂרִיד אֲשֶׁר-טַבַּחְתִּי וּרְבִיתִי אֵיכִי
כָּלָם:

III. אָנִי הַצֵּבֵר רָאָה עָלַי בְּשִׁכְטִי

2 עֲבַרְתִּי: אוֹתִי נָהַג וַיִּלְךָ חֶשֶׁךְ וְלֹא-

3 אֹר: אֵךְ בִּי-יָשֵׁב יְהֶסֶךְ יָדוֹ כָּל-הַיּוֹם:

4 כָּלָה בְּשָׂרִי וְעוֹרִי שָׁבַר עֲצָמוֹתַי:

ה בָּנָה עָלַי וַיִּקַּף רֹאשׁ וַתִּלְאַחַה:

6 בְּמַחְשָׁפִים הוֹשִׁיכֵנִי כִּמְתִי עוֹלָם:

7 בָּדַר בַּעֲדִי וְלֹא אֶצֵּא הַכְּבִיד נִחַשְׁתִּי:

8 גַּם כִּי אֶזְעַק וְאֲשִׁיעַ שְׁתָּם תִּסְלֶתִי:

9 בָּדַר דְּרָכִי בְּנֹזִית נְתִיבוֹתַי עוֹה:

19. dW: ob d. R. Tob. vE: für das Leben?

20. ausgerichtet... die R. so man auf Händen trägt?
Soll denn Pr. u. Prophet ... B: Mit wem bist du je
umgegangen? dW, vE: wem hast du (solches) getan.
dW: Dürfen B. ... Kinder auf ihren Armen. vE:
auf dem Arme.

21. dW, A: Am Boden ... liegt Knabe u. Greis.
vE: Kind. B: gefühl. u. nicht geföhnet. vE: nichts.
dW: ohne Schöpfung.

22. meine Schreden umh. berufen ... auf Händen
getragen und ... B: zusammenber. dW: Armen. vE:
im Arme. B: großgezogen.

1. der W. der Elend erfahren hat unter der ... B:
gegeben. vE: sah.

2. Wsch hat er. dW, A: getrieben u. gef.

3. Wider mich nur wendet er immer aufs neue f.
φ. aufständ. vE: w. er erneuert tägl.

4. dW: machte altern ... zerstücktete.

5. B: wider m. gebaut u. es ... dW: baute m. ein...

Die Erwürgung am Tage des Jorns. Der elende Mann. Des Herrn Grimm. II.

Herrn wie Wasser! hebe deine Hände gegen ihn auf, um der Seelen willen deiner jungen Kinder, die vor Hunger verschmachten vorne an allen Gassen.

20 Herr, schaue und siehe doch, wen du doch so verderbt hast! Sollen denn die Weiber ihres Leibes Frucht essen, die jüngsten Kindlein einer Spanne lang? sollen denn Propheten und Priester in dem Heiligtum des Herrn so erwürgt werden? * Es lagen in den Gassen auf der Erde Knaben und Alte, meine Jungfrauen und Jünglinge sind durchs Schwert gefallen; du hast gewürgt am Tage deines Jorns, du hast ohne Barmherzigkeit geschlachtet. * Du hast meine Feinde umher gerufen wie auf einen Feiertag, daß niemand am Tage des Jorns des Herrn entronnen und übergeblieben ist. Die ich ernähret und erzogen habe, die hat der Feind umgebracht.

III. Ich bin ein elender Mann, der die Ruthe seines Grimms sehen muß. * Er hat mich geführt und lassen gehen in die Finsterniß, und nicht in das Licht. * Er hat seine Hand gewendet wider mich, und hanbelt gar anders mit mir für und für. 4 Er hat mein Fleisch und Haut alt gemacht, und mein Gebein zerschlagen. 5 * Er hat mich verbauet, und mich mit 6 Galle und Mühe umgeben. * Er hat mich in die Finsterniß gelegt, wie die Todten in der Welt. 7 Er hat mich vermauert, daß ich nicht heraus kann, und mich in harte Fesseln 8 gelegt. * Und wenn ich gleich schreie und rufe, so stopft er die Ohren zu vor 9 meinem Gebet. * Er hat meinen Weg vermauert mit Werkstücken, und meinen Steig umgekehrt.

21. U.L: in der Gassen.

22. U.L: meinen Feinden ... auf einem.

1. U.L: ins Finsterniß.

6. U.L: in Finsterniß.

Witterkeit u. Mühsal. vE: baut um m. herum u. umringt m. m. Gift u. M.

6. die vorlange todt sind. dW: In Dunkelheit versetzt er m. gleich den T. der Vorzeit. vE: An düstern Orte läßt er m. wohnen, gl. längst Verstorbenen. B: hat gemacht daß ich an finstern Orten wohne. A: wie die auf ewig Todten?

7. meine F. schwer gemacht. B: eingemauert ...

v.11. Domini! leva ad eum manus tuas pro anima parvulorum tuorum, qui defecerunt in fame in capite omnium compitorum!

1,20. Vide, Domine, et considera, quem 20 vindemiaveris ita! Ergone comedent 4,10.Dt.28, 53.Jer.19,9. mulieres fructum suum, parvulos ad mensuram palmae? si occiditur in sanctuario Domini sacerdos et propheta? * Jacuerunt in terra foris 21 puer et senex, virgines meae et juvenes mei ceciderunt in gladio; interfecisti in die furoris tui, percussisti, nec misertus es. * Vocasti 22 quasi ad diem solemnem qui tererent me de circuito, et non fuit in die furoris Domini qui effugeret et relinqueretur. Quos educavi et enutriv, inimicus meus consumpsit eos.

Ego vir videns paupertatem III. Job.21,9.Es. 7,10. meam in virga indignationis ejus. Jer.18,18. * Me minavit et adduxit in tenebras, 2 Job.18,18.34. et non in lucem. * Tantum in me 3 Job.18,21.19. vertit et convertit manum suam tota die.

Vetustam fecit pellem meam et 4 Pa.6,3.51. carnem meam, contrivit ossa mea. 10; 11; 12; 13; 14; 15; 16; 17; 18; 19; 20; 21; 22; 23; 24; 25; 26; 27; 28; 29; 30; 31; 32; 33; 34; 35; 36; 37; 38; 39; 40; 41; 42; 43; 44; 45; 46; 47; 48; 49; 50; 51; 52; 53; 54; 55; 56; 57; 58; 59; 60; 61; 62; 63; 64; 65; 66; 67; 68; 69; 70; 71; 72; 73; 74; 75; 76; 77; 78; 79; 80; 81; 82; 83; 84; 85; 86; 87; 88; 89; 90; 91; 92; 93; 94; 95; 96; 97; 98; 99; 100; 101; 102; 103; 104; 105; 106; 107; 108; 109; 110; 111; 112; 113; 114; 115; 116; 117; 118; 119; 120; 121; 122; 123; 124; 125; 126; 127; 128; 129; 130; 131; 132; 133; 134; 135; 136; 137; 138; 139; 140; 141; 142; 143; 144; 145; 146; 147; 148; 149; 150; 151; 152; 153; 154; 155; 156; 157; 158; 159; 160; 161; 162; 163; 164; 165; 166; 167; 168; 169; 170; 171; 172; 173; 174; 175; 176; 177; 178; 179; 180; 181; 182; 183; 184; 185; 186; 187; 188; 189; 190; 191; 192; 193; 194; 195; 196; 197; 198; 199; 200; 201; 202; 203; 204; 205; 206; 207; 208; 209; 210; 211; 212; 213; 214; 215; 216; 217; 218; 219; 220; 221; 222; 223; 224; 225; 226; 227; 228; 229; 230; 231; 232; 233; 234; 235; 236; 237; 238; 239; 240; 241; 242; 243; 244; 245; 246; 247; 248; 249; 250; 251; 252; 253; 254; 255; 256; 257; 258; 259; 260; 261; 262; 263; 264; 265; 266; 267; 268; 269; 270; 271; 272; 273; 274; 275; 276; 277; 278; 279; 280; 281; 282; 283; 284; 285; 286; 287; 288; 289; 290; 291; 292; 293; 294; 295; 296; 297; 298; 299; 300; 301; 302; 303; 304; 305; 306; 307; 308; 309; 310; 311; 312; 313; 314; 315; 316; 317; 318; 319; 320; 321; 322; 323; 324; 325; 326; 327; 328; 329; 330; 331; 332; 333; 334; 335; 336; 337; 338; 339; 340; 341; 342; 343; 344; 345; 346; 347; 348; 349; 350; 351; 352; 353; 354; 355; 356; 357; 358; 359; 360; 361; 362; 363; 364; 365; 366; 367; 368; 369; 370; 371; 372; 373; 374; 375; 376; 377; 378; 379; 380; 381; 382; 383; 384; 385; 386; 387; 388; 389; 390; 391; 392; 393; 394; 395; 396; 397; 398; 399; 400; 401; 402; 403; 404; 405; 406; 407; 408; 409; 410; 411; 412; 413; 414; 415; 416; 417; 418; 419; 420; 421; 422; 423; 424; 425; 426; 427; 428; 429; 430; 431; 432; 433; 434; 435; 436; 437; 438; 439; 440; 441; 442; 443; 444; 445; 446; 447; 448; 449; 450; 451; 452; 453; 454; 455; 456; 457; 458; 459; 460; 461; 462; 463; 464; 465; 466; 467; 468; 469; 470; 471; 472; 473; 474; 475; 476; 477; 478; 479; 480; 481; 482; 483; 484; 485; 486; 487; 488; 489; 490; 491; 492; 493; 494; 495; 496; 497; 498; 499; 500; 501; 502; 503; 504; 505; 506; 507; 508; 509; 510; 511; 512; 513; 514; 515; 516; 517; 518; 519; 520; 521; 522; 523; 524; 525; 526; 527; 528; 529; 530; 531; 532; 533; 534; 535; 536; 537; 538; 539; 540; 541; 542; 543; 544; 545; 546; 547; 548; 549; 550; 551; 552; 553; 554; 555; 556; 557; 558; 559; 560; 561; 562; 563; 564; 565; 566; 567; 568; 569; 570; 571; 572; 573; 574; 575; 576; 577; 578; 579; 580; 581; 582; 583; 584; 585; 586; 587; 588; 589; 590; 591; 592; 593; 594; 595; 596; 597; 598; 599; 600; 601; 602; 603; 604; 605; 606; 607; 608; 609; 610; 611; 612; 613; 614; 615; 616; 617; 618; 619; 620; 621; 622; 623; 624; 625; 626; 627; 628; 629; 630; 631; 632; 633; 634; 635; 636; 637; 638; 639; 640; 641; 642; 643; 644; 645; 646; 647; 648; 649; 650; 651; 652; 653; 654; 655; 656; 657; 658; 659; 660; 661; 662; 663; 664; 665; 666; 667; 668; 669; 670; 671; 672; 673; 674; 675; 676; 677; 678; 679; 680; 681; 682; 683; 684; 685; 686; 687; 688; 689; 690; 691; 692; 693; 694; 695; 696; 697; 698; 699; 700; 701; 702; 703; 704; 705; 706; 707; 708; 709; 710; 711; 712; 713; 714; 715; 716; 717; 718; 719; 720; 721; 722; 723; 724; 725; 726; 727; 728; 729; 730; 731; 732; 733; 734; 735; 736; 737; 738; 739; 740; 741; 742; 743; 744; 745; 746; 747; 748; 749; 750; 751; 752; 753; 754; 755; 756; 757; 758; 759; 760; 761; 762; 763; 764; 765; 766; 767; 768; 769; 770; 771; 772; 773; 774; 775; 776; 777; 778; 779; 780; 781; 782; 783; 784; 785; 786; 787; 788; 789; 790; 791; 792; 793; 794; 795; 796; 797; 798; 799; 800; 801; 802; 803; 804; 805; 806; 807; 808; 809; 810; 811; 812; 813; 814; 815; 816; 817; 818; 819; 820; 821; 822; 823; 824; 825; 826; 827; 828; 829; 830; 831; 832; 833; 834; 835; 836; 837; 838; 839; 840; 841; 842; 843; 844; 845; 846; 847; 848; 849; 850; 851; 852; 853; 854; 855; 856; 857; 858; 859; 860; 861; 862; 863; 864; 865; 866; 867; 868; 869; 870; 871; 872; 873; 874; 875; 876; 877; 878; 879; 880; 881; 882; 883; 884; 885; 886; 887; 888; 889; 890; 891; 892; 893; 894; 895; 896; 897; 898; 899; 900; 901; 902; 903; 904; 905; 906; 907; 908; 909; 910; 911; 912; 913; 914; 915; 916; 917; 918; 919; 920; 921; 922; 923; 924; 925; 926; 927; 928; 929; 930; 931; 932; 933; 934; 935; 936; 937; 938; 939; 940; 941; 942; 943; 944; 945; 946; 947; 948; 949; 950; 951; 952; 953; 954; 955; 956; 957; 958; 959; 960; 961; 962; 963; 964; 965; 966; 967; 968; 969; 970; 971; 972; 973; 974; 975; 976; 977; 978; 979; 980; 981; 982; 983; 984; 985; 986; 987; 988; 989; 990; 991; 992; 993; 994; 995; 996; 997; 998; 999; 1000.

Circumaedificavit adversum me, 7 ut non egrediar; aggravavit compedem meum. * Sed et cum clamavero et rogavero, exclusit orationem meam. * Conclusit vias meas 8 lapidibus quadris, semitas meas subvertit.

20. Al.: occidetur.

eherne Fessel. dW: mauerte m. ein ... belästete m. mit Ketten. vE: keinen Ausweg finde, beschweret m. m. Erz. A: damit ich nicht entfäme.

8. B: Auch w. ich geschrien ... hat er sich ... verschlossen. dW: wehrt er meinem G. den Zugang. vE: Wie sehr ... m. Flehen verschließt er d. 3.

9. meine Steige verkehret. B: gehauenen Steinen. dW: Quabern. vE.A: Quaberksteinen.

III.

Vir acrumnarum divinae gratiae memor.

10 ἄρκος ἐνεδρεύουσα, αὐτός μοι λέων ἐν κρηφαίοις, 11 κατεδίωξεν ἀφροσύνη καὶ κατέπαυσέν με, ἔθετό με ἡφανισμένην.

12 Ἐνέταινεν τόξον αὐτοῦ καὶ ἐστήλωσέν με ὡς σκοπὸν εἰς βέλος. 13 Εἰσέγαγεν τοὺς νεφροὺς μου ἰὼν φαρτέριας αὐτοῦ. 14 Ἐγενήθη γέλως παντὶ τῷ λαῷ μου, ψαλμοὶ αὐτῶν ὅλην τὴν ἡμέραν. 15 Ἐχόρτασέν με πικρίας, ἐμέθυσέν με χολῆς.

16 Ἐξέβαλεν ψήφω τοὺς ὀδόντας μου, ἐψώμισέν με σποδόν, 17 καὶ ἀπώσατο ἐξ εὐρύτης ψυχῆν μου. Ἐπελαθόμην ἀγαθὰ, 18 καὶ ἀπώλετο νίκος μου, καὶ ἡ ἐλπίς μου ἀπὸ κυρίου.

19 Ἐμνήσθην ἀπὸ πτωχείας μου καὶ ἐκ διωγμοῦ μου· πικρία γὰρ καὶ χολή μου 20 μνησθήσεται, καὶ καταδολεσθήσεται ἐπ' ἐμέ ἡ ψυχὴ μου. 21 Ταύτην τάξω εἰς τὴν καρδίαν μου, διὰ τοῦτο ὑπομενῶ.

22 Τὰ ἐλήη κυρίου, ὅτι οὐκ ἐξέλιπέν με, ὅτι οὐ συνετελέσθησαν οἱ οἰκτιρμοὶ αὐτοῦ. Μῆνας εἰς τὰς προκίας ἐλθῶν, κύριε, ὅτι οὐ συνετελέσθησαν οἱ οἰκτιρμοὶ αὐτοῦ. 23 Καὶ εἰς τὰς προκίας, πολλὴ ἡ πίστις σου. 24 Μισὸς μου κύριος, εἶπεν ἡ ψυχὴ μου· διὰ τοῦτο ὑπομενῶ αὐτῷ. 25 Ἀγαθὸς κύριος τοῖς ὑπομένουσιν αὐτόν· ψυχὴ ἡ ζητήσῃ αὐτόν 26 ἀγαθόν, καὶ ὑπομενεῖ καὶ ἡσυχάσει εἰς τὸ σωτήριον κυρίου.

27 Ἀγαθὸν ἀνδρὶ ὅταν ἀρχὴ ζυγόν ἐν νεότητι αὐτοῦ. 28 Καθίσταται κατὰ μόνος καὶ σωπῇσεται.

10. X† (ab init.) ὡς. EFX† (a. λέων) ὡς.
11. X† (p. κατέδ.) με ... (pro κατέπ.) διεσπάραιεν.
A1* (pr.) με (A2B†).

13. A2B† (a. τοῖς) ἐν (A1F*).

14. B* τῷ. FX* μου.

16. A2B† (ab init.) Καὶ (A1FX*). B* τὸς.

18. EFX: καὶ εἶπα· Ἀπώλ.

19. B* (alt.) μου et γὰρ. EFX: πικρίας μου (A1* μου) καὶ χολῆς μου (EX* μου).

20. FX: μνησθήσομαι (EX: μνήρα μνησθήσομαι).

21. X: Ταύτην ἐταξάμην ἐν τῇ καρδίᾳ μου, δ. τ. ἐλπὶς ἐπ' αὐτῷ.

22-24. *A1X (A2B†). 22. X† (p. κυρία) πολλὰ. F: Τὰ ἐλ. τὰ κυρ. ὅτι οὐκ ἐτελειώθησαν, ὅτι οὐκ ἐξέλιπον αἱ ἐλεημοσύναι αὐτοῦ. X* Μῆνας—fin.

23. X: Ἀνακαίνισον αὐτὸς ὡς θυρεὸν προκίας (θ. προκίων), πληθυνθήσῃ (θ. ἐπληθυνθήσῃ) ἡ πίστις σου εἰς τὰς προκίας. Πολλοὶ εἰσιν οἱ στεναγμοὶ μου, καὶ ἡ καρδία μου ἐξέλιπεν.

24. FX: ὑπομ. αὐτόν.

25. X† (in f.) ζήσεται.

26. X: Ἀγαθὸν ὑπομένειν καὶ ἐλπίζειν εἰς κτλ.

27. X: ζυγὸν βαρὺν ἐν νεότητι αὐτοῦ.

28. X: σωπῇσεται.

דב ארוב הוא לי אריה במסתרים:

11 דרכי סורר ויפסחני שמני שומם:

12 דרה קשתו ויצויני במשאר לחץ:

13 תביא ככליתי בני אפסתי: חיתי

14 שחוק לכל עמי גנינתם כל-היום:

15 השפיעני במרוצים הרוני לענה:

16 ויגרם כחצץ שפי הכפישני באפר:

17 ותזנח משלום נפשי נשיתי טובה:

18 ואמר אבד נחלי ותחתלתי מיהוה:

19 זכר-עניי ומרדתי לענה וראש:

20 כזכור תזכור ותשיח עלי נפשי:

21 וזאת אסיב אל-לבי על-כן אוחיל:

22 חסדי יהוה פי לא-תמנו פי לא-

23 מכלו רחמי: חדשים לבקרים רבה

24 אמונתה: חלקי יהוה אמרה נפשי

25 על-כן אוחיל לו:

26 טוב יהוה לקרו לנפש תדרשני:

27 טוב ויחיל רחמים לתשיעת יהוה:

28 טוב לגבר כר-ישא על פנעוריו:

29 ישב בדר יום פי נטל

v. 10. אר' כ'

v. 16. פ' כו' כפ'

v. 20. פ' כח' כח'

v. 22. פ' כז' כפ' ib. פ' כח'

10. lauer. dW.A: Ein lauernder B. ist (word) er mir, ein Feu im Hinterhalt. vE: stellt ... mich nach ... Verstecken.

11. B: hat meine Wege rückgängig gemacht ... in Städte zerrissen ... wüßte gem. dW: Ströme führte ... zerriss mich. vE: verkehrt m. B. u. zerstückelt m.

13. feines R. Kinder ... geschossen. B: die Pfeile ... hineingebracht. dW: sandte ... die Schöne f. R. vE: führt.

14. B.dW: (zum) Gelächter. vE: Hohngelächter dW.vE: Spottlied. B: Saltenspiel.

15. B: trunken gemacht. vE.A: berauscht m. dW: tränkte m. reichlich.

16. läßt m. S. sich auf Kies zerbrechen. B.vE: bat m. S. zermalmet mit Kieselsteinen. dW: zerfnirtete

Der Spott allem Volke. Die Hoffnung auf die Güte des Herrn. Das köstliche Ding. III.

10 Er hat auf mich gelauert wie ein Bär,
11 wie ein Löwe im Verborgenen. * Er
läßt mich des Weges fehlen, er hat mich
zerstücket und zu nichts gemacht.
12 Er hat seinen Bogen gespannt, und
13 mich dem Pfeil zum Ziel gesteckt. * Er
hat aus dem Köcher in meine Nieren
14 schießen lassen. * Ich bin ein Spott
allem meinem Volk, und täglich ihr Lieb-
15 lein. * Er hat mich mit Bitterkeit ge-
sättigt, und mit Wermuth getränkt.
16 Er hat meine Zähne zu kleinen
Stücken zer schlagen, er wälzet mich in
17 der Asche. * Meine Seele ist aus dem
Frieden vertrieben; ich muß des Guten
18 vergeffen. * Ich sprach: Mein Vermögen
ist dahin, und meine Hoffnung am Herrn.
19 Gedanke doch, wie ich so elend und
verlassen, mit Wermuth und Galle ge-
20 tränkt bin. * Du wirst ja daran denken,
21 denn meine Seele sagt mir. * Das
nehme ich zu Herzen, darum hoffe ich noch.
22 Die Güte des Herrn ist, daß wir
nicht gar aus sind; seine Barmherzigkeit
23 hat noch kein Ende, * sondern sie ist
alle Morgen neu, und deine Treue ist
24 groß. * Der Herr ist mein Theil, spricht
meine Seele; darum will ich auf ihn
25 hoffen. * Denn der Herr ist freundlich
dem, der auf ihn harret, und der Seele,
26 die nach ihm fraget. * Es ist ein köst-
liches Ding, geduldig sein und auf die
Güte des Herrn hoffen.
27 Es ist ein köstliches Dingen einem Manne,
daß er das Joch in seiner Jugend trage;
28 * daß ein Verlassener geduldig sei, wenn

Ursus insidians factus est mihi, 10
leo in absconditis. * Semitas meas 11
subvertit et confregit me, posuit
me desolatam.
Tendit arcum suum et posuit 12
me quasi signum ad sagittam. * Misit 13
in renibus meis filias pharetrae suae.
Factus sum in derisum omni po- 14
pulo meo, canticum eorum tota die.
Replevit me amaritudinibus, inebria- 15
vit me absinthio.
Et fregit ad numerum dentes meos, 16
cibavit me cinere. * Et repulsa est 17
a pace anima mea, oblitus sum bo-
norum. * Et dixi: Perit finis meus, 18
et spes mea a Domino.
Recordare paupertatis et trans- 19
gressionis meae, absinthii et fellis.
Memoria memor ero, et tabescet 20
in me anima mea. * Haec recolens 21
in corde meo ideo sperabo.
Misericordiae Domini, quia non 22
sumus consumpti, quia non defe-
cerunt miserationes ejus. * Novi di- 23
luculo: multa est fides tua. * Pars 24
mea Dominus, dixit anima mea;
propterea expectabo eum. * Bonus 25
est Dominus sperantibus in eum,
animae quaerenti illum. * Bonum 26
est praestolari cum silentio salutare
Dei.
Bonum est viro, cum porta- 27
verit jugum ab adolescentia sua.
Sedebit solitarius et tacebit, quia 28

22. A. A.: ist es (ists).
26. 27. U. L.: köstlich Ding.

10. Al.: in abscondito. 17. Al.: a pace.
21. Al.: in Deo (pro ideo).
23. Al.: Novae.

m. Ries mir die J., überhäufte m. mit A. vE: be-
deckt.

17. B: Ja du hast ... verküßt, daß ich ... dW:
versteckst vom Glücke.

18. dW.vE: Vertrauen u. m. G.

19. dW: meines Elends u. m. Verfolgung, der G.
u. des B. vE: u. m. Noth, des B. u. des Giftes!

20. B: daß m. S. in mir niedergebrückt ist. dW:
Wohl denket [dessen] gebeugt in m. mein Herz. vE:
m. S. u. ist tief geb. in mir.

21. dW: führ' ich mir zu Gemüthe, d. will ich hoffen.
vE: Doch rufe ich dieses in m. Herz zurück, d. h. ich
wieder.

22. B: große G. dW.vE: Gnade. A: Barmher-
zigkeit. vE: völlig aufgetrieben. dW.A: vernichtet.
B: daß f. Erbarmungen nicht sind all worden? vE:
ja, sein Erbarmen nimmt n. ab.

25. B.dW: gütig. A: gut. vE: hülbreich. dW:
gegen die, so ihm vertrauen. dW.vE.A: die ihn sucht.

26. B: gut, daß man harret u. still ist nach dem Heil
des G. dW: G. ist es d. m. hoffe u. harre auf... (vE:
Wohl dem, der stille harret...!)

27. B.dW.vE.A: dem M. gut. vE: wenn... trägt.
A: getragen von f. J. an.

28. er einsam stehe u. stille. dW: u. schweige, da ...
B.vE: weil ...

III.

Vlt̃ acrumnarum divinae gratiae memor.

ται, ὅτι ἦρην ἐφ' ἑαυτῶ. (29) 30 Δώσει
ἐφ' παλόντι αὐτὸν σιαγὼνα, χορτασθήσεται
ὀνειδισμῶν.

31 Ὅτι οὐκ εἰς τὸν αἰῶνα ἀπόσεται κύριος·
32 ὅτι ὁ ταπεινώσας οἰκτιρήσει κατὰ τὸ
πλήθος τοῦ ἔλεους αὐτοῦ. 33 Οὐκ ἀπεκρίθη
ἀπὸ καρδίας αὐτοῦ καὶ ἐταπείνωσεν υἱοὺς
ἀνδρός. 34 Τοῦ ταπεινώσαι ὑπὸ τοὺς πόδας
αὐτοῦ πάντας δασιμούς γῆς, 35 τοῦ ἐκκλῖναι
κρίσιν ἀνδρός κατέναντι προσώπου ὑψίστου,
36 καταδικάσαι ἄνθρωπον ἐν τῷ κρίνεσθαι
αὐτόν, κύριος οὐκ ἔλεεν. 37 Τίς οὕτως ἐλ-
πεν, καὶ ἐγενήθη; Κύριος οὐκ ἐντετατα-
38 ἐκ στόματος ὑψίστου οὐκ ἐξελεύσεται τὰ
κακὰ καὶ τὸ ἀγαθόν.

39 Τί γογγύσει ἄνθρωπος; ζῶν, ἀνὴρ περὶ
τῆς ἀμαρτίας αὐτοῦ; 40 Ἐξηγουμένη ἡ ὁδὸς
ἡμῶν καὶ ἡτάσθη, καὶ ἐπιστρέψωμεν ἕως τοῦ
κυρίου. 41 Ἀναλάβωμεν καρδίας ἡμῶν πρὸς
ὑψηλὸν ἐπὶ χειρῶν ἐν οὐρανῷ. 42 Ἡμαρτή-
σαμεν, ἡσυχάσαμεν· καὶ οὐχ ἠλάσθη. 43 Ἐπ-
ισκέπασας ἐν θυμῷ καὶ ἀπεδιώξας ἡμᾶς,
ἀπέκτεινας καὶ οὐκ ἐφείστω. 44 Ἐπισκέπασας
νεφελῇ σιωπῇ εἰσενεν προσωγῆς, 45 καμ-
μύσαι μὲ καὶ ἀποσθῆναι. Ἐθῆκας ἡμᾶς ἐν
μέσῳ τῶν λαῶν. 46 διήνοιξας ἐφ' ἡμᾶς στόμα
αὐτῶν πάντες οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν. 47 Φόβος καὶ
θυμὸς ἐγενήθη ἡμῶν, ἔπαρσις καὶ συνεριβή.

28. X: ἐφ' ἑαυτὸν ζυγὸν βαρύν.

29. * AB. X: Δώσει ἐν χάματι στόμα αὐτῷ, εἰ ἄρα
ιστὶν ἑλπίς ὑπομονῆς (A1.* ὑπομ.). F: Θήσει ἐν
κοινορτῷ τὸ στόμα αὐτῷ, εἰποτι ἡ ἑλπίς.

32. B* καὶ.

33. X: ὅτι ἐκ ἐταπείνωσεν ἐξ ὅλης τῆς καρδίας αὐ-
τῷ ὅδε ἀπόστατο νῖος ἀνθρώπων.

37. A1 (pro T1c A2B) Κύριος.

38. X: τὰ ἀγαθὰ. — 39. X: Εἰ γογγύ.

40. B: ἐπιστρέψωμεν ἕως κυρ. (A1.* κυρίε? A2B†;
X: ἐπιστρέψωμεν πρὸς κύριον).

41. A2BEX: ἐπὶ χειρ. πρ. ὑψ. (πρ. ὑψ. ἐπὶ χ.
A1FX). EFx† (p. χειρ.) ἡμῶν.

42. FX† (p. ἡσυχ.) καὶ παρεπιπράναμεν. A1: ἐκ
(ἐξ A2B).

43. EX: Ἀπισκέπασας. B* (alt.) καὶ.

44. X† (p. νεφ.) ἐστεριωμένην. B: ἔνεκ.

45. A1: ἀποσθῆναι (ἀποσθ. A2B rell.) ... ἐμ-
μέσῳ. — 46. B† (a. στόμα) τὸ.

47. EFx (pro θυμ.) θάμβος s. τρόμος. X (pro
ἐπαρσ.) ἑστασις.

29 עָלָיו יתן בְּעָפָר פִּיהוּ אוֹלֵי יֵשׁ תַּקְרָה:
ל יתן לְמַפְהוּ לָחִי יִשְׁבַּע בְּחִרְפָּה:

31 כִּי לֹא יִזְנַח לְעוֹלָם אֲדָנִי: כִּי אִם-
32 הַחַיָּה וְרַחֵם כָּל־חַסְדּוֹ: כִּי לֹא עָנָה
מַלְכוֹ וַיִּצַּח בְּנִי-אִישׁ:

34 לְדַבְּא תַּחַת רַגְלָיו כָּל אֲסִירֵי אֶרֶץ:
לֹא לְהַשׁוּת מִשְׁפָּט-צָבָר נָגַד פִּנְי עֲלִיוֹן:
36 לְעֵצָה אָדָם בְּרִיכּוֹ אֲדָנִי לֹא רָאָה:

37 מִי זֶה אָמַר וַתְּהִי אֲדָנִי לֹא צָנָה:
38 מִפִּי עֲלִיוֹן לֹא תִצָּא הָרָצוֹת וְהַשׁוֹב:
39 מִדֶּם-יִתְאַוֵּן אָדָם חַי צָבָר עַל-חַסְדּוֹ:

41 נִחַשְׁתָּה דְרָכֵינוּ וַנִּתְקַרֶּה וְנִשְׁוִיכָה
42 אֶל-אֵל עֲדִיָּהוּהָ: נִשְׂא לְבַבְנוּ אֶל-פְּסָיִם:
43 אֶל-אֵל בְּשָׁמַיִם: נִחַנּוּ שִׁשְׁעָנוּ וּמָרִינָה

44 סְפֹתָהּ בָּאָה וַתַּרְדֵּמָנִי הַרְגָּתָ לֹא
45 חֲמַלְתָּ: סְפֹתָהּ בָּעָנָן לָהּ מַעְבֹּר
46 חֲתַפְלָה: סִחִי וּמָאוֹס תִּשְׁיַמְנִי בְּקֶרֶב
הָעַמִּים:

47 סָצִי עֲלֵינוּ פִּיהֶם כָּל-אֲיִכֵּינִי:
48 פָּחַד וַפְּחַת הָיָה לָנוּ הַפֹּאֶת וְהַשֹּׁבָר:

v. 32. חסדיו כ' v. 35. כ' בו' קמץ

v. 39. כמץ בנ' א' כמץ lb. חסדיו כ'

v. 41. כמץ בר' כ' v. 43. כמץ מ' כמץ

28. die Last überf. dW: Er es ihm anferlegt.
B.vE: (aufgelegt hat).

29. dW: lege [denk]! B: Stille! ist noch f.

30. Schm. genug. B: den B. darbielte dem, der
ihn schlägt, u. satt werde von Schm. dW: d. ihn
Schlagenden d. B. reiche, gesättigt... vE: die Wange.

32. B.dW: wenn er betr. (hat), so... vE: Betrüb-
niß [sch]itt, erb. er f. auch wieder nach der Größe f. B
A: Menge f. Erbarmungen.

33. B: pl. n. aus seinem f., wenn er d. Menschen
finder betr. vE: aus Wohlgefallen quält er n. und...
A: nicht mit Luft demüthigt u. verwirft er.

34. B: daß er ... getreten. (dW: Trifft man ...
vE: Wenn man ... trifft.)

35. B: daß er... beugen lasse. (dW: beugte man...
vE: Wenn man das B. des Menschen...)

36. B: und d. f. sollte es n. sehen. (dW: unter-
brächt man den M. in seinem Handel, sollt' es...?)

Kein Plagen von Herzen. Das wahre Murren. Des Ungehorsams Strafe. III.

29 ihn etwas überfällt, * und seinen Mund
in den Staub stecke und der Hoffnung
30 erwarte, * und lasse sich auf die Backen
schlagen und ihm viel Schmach anlegen.
31 Denn der Herr versteht nicht ewiglich;
32 * sondern er betrübt wohl, und erbarmet
sich wieder nach seiner großen Güte.
33 * Denn er nicht von Herzen die Men-
34 schen plagt und betrübt, * als wollte er
alle die Gefangenen auf Erden gar unter
35 seinen Füßen zertreten, * und eines Man-
nes Recht vor dem Allerhöchsten beugen
36 lassen, * und eines Menschen Sache
verkehren lassen, gleich als sehe es der
37 Herr nicht. * Wer darf denn sagen, daß
solches geschehe ohne des Herrn Befehl,
38 * und daß weder Böses noch Gutes komme
aus dem Munde des Allerhöchsten?
39 Wie murren denn die Leute im Le-
ben also? Ein jeglicher murre wider sei-
40 ne Sünde. * Und laßt uns forschen und
suchen unser Wesen, und uns zum Herrn
41 bekehren. * Laßt uns unser Herz sammt
den Händen ausstrecken zu Gott im Him-
42 mel. * Wir, wir haben gesündigt und
sind ungehorsam gewesen. Darum hast
43 du billig nicht verschonet, * sondern
du hast uns mit Zorn überschüttet und
verfolget, und ohne Barmherzigkeit er-
44 würget. * Du hast dich mit einer Wolke
verdeckt, daß kein Gebet hindurch konnte.
45 * Du hast uns zu Roth und Unflath
46 gemacht unter den Völkern. * Alle un-
sere Feinde sperren ihr Maul auf wider
47 uns. * Wir werden gebrüht und geplagt
mit Schreden und Angst.

36. A.A: als sähe. 42. U.L: gewest.

vE: wenn m. verbricht die Noththat des M., sollte das ...?)

37. das Gewes. B: es geschehen sei, u. der G. habe es nicht befohlen? dW: Wer spricht, u. es geschieht, wenn d. G. n. gebietet? vE: W. iß, der sprechen könnte: Es geschehe! ... es n. geboten hat?

38. B: Sollte nicht das B. u. das G. ... herauskommen? dW: Kommt ... Böses sowohl als G. vE: das Unglück u. d. Glück?

39. B: Was beklagt sich denn der Mensch ...? G beklage f. ein Mann wegen f. Sünden. dW: flaget bei f. L. der M.? Jeglicher [Klage] ob ...! (vE: klagt der Lebende, der M. über f. Sünden Strafe? A: Warum murret also d. M. im L., der Mann bei f. Sünde?)

40. untersuchen unsere Wege. dW: unsern Wandel prüfen u. erforschen. B.vE: wiederkehren. A: zu-

Job. 16, 15. Ps. 119, 25. levavit super se. * Ponet in pulvere os suum, si forte sit spes. * Dabit percipienti se maxillam, saturabitur opprobriis.

Ps. 77, 34. 85, 6. 10. Quia non repellet in sempiternum Dominus; * quia, si abjecit, et mi-

Ps. 30, 6. Ez. 34, 6. serebitur secundum multitudinem misericordiarum suarum. * Non enim

Jer. 32, 41. Joel. 2, 13. humiliavit ex corde suo et abjecit filios hominum, * ut contereret sub

Job. 34, 12. pedibus suis omnes victos terrae, * ut declinaret iudicium viri in con-

spectu vultus Altissimi, * ut perver-

teret hominem in iudicio suo: Dominus ignoravit. * Quis est iste qui

Ag. 19, 25. Am. 3, 6. Zeph. 1, 12. dixit, ut fieret Domino non iubente? * Ex ore Altissimi non egredientur

Jer. 30, 15. nec mala nec bona? Quid mumuravit homo vivens, vir

Jer. 3, 23. Mal. 7, 5. pro peccatis suis? * Scrutemur vias nostras et quaeramus, et revertamur

Ps. 28, 2. ad Dominum. * Levemus corda nostra cum manibus ad Dominum in

1 Reg. 8, 47. Ps. 106, 6. Dan. 9, 5. coelos. * Nos inique egimus et ad iracundiam provocavimus: idcirco tu

inexorabilis es. * Operuisti in furore et percussisti nos, occidisti nec

pepercisti. * Opposuisti nubem tibi, ne transeat oratio. * Eradicationem

et abjectionem posuisti me in medio

2, 16. Ps. 72, 8. 14. Jer. 40, 4. 42a. populorum. * Aperuerunt super nos os suum omnes inimici. * Formido

et laqueus facta est nobis vaticinatio, et contritio.

28. S: lev. se sup. se.

32. S* et.

rückkehren.

41. dW.vE.A: unsere Herzen.

42. B: so bist du n. gnädig gewesen. dW: du verzeihst nicht? vE: uns empöret, du könntest n. verschonen.

43. B: dich m. J. bededet. dW: bargst dich im J. vE: hülltest in J. dich ein.

44. dW: bargst d. im Gewöl, d. nicht durchbrang das G. vE: hülltest d. in eine W., wodurch f. G. bringen konnte.

45. B: zum Auskehrig u. Verwerfung. vE: zur Verachtung. dW: R. u. Uel.

47. Schr. n. Grube ist uns geworden, Verwüstung u. Schaden. B: zu Theil worden. dW: Bestürzung u. Sturz ist über uns gekommen, Verwüstung u. Verderben.

III.

Vir acrumenarum divinae gratiae memor.

48 Ἀφείσεις ὑδάτων καταΐξει ὁ ὀφθαλμός μου ἐπὶ τὸ σπινθίωμα τῆς θυματρός τοῦ λαοῦ μου. 49 Ὁ ὀφθαλμός μου κατεπόθη, καὶ οὐ σιωπήσομαι τοῦ μὴ εἶναι ἔκρηψιν, 50 ὥς οὐ διακνήψῃ καὶ ἰδῇ κύριος ἐξ οὐρανοῦ. 51 Ὁ ὀφθαλμός μου ἐπιφυλλισθεῖ ἐπὶ τὴν ψυχὴν μου παρὰ πάσας θυματέρας πόλεως.

52 Θηρεύοντες ἐθήρευσάν με ὡς στρουθίον οἱ ἐχθροί μου δωρεάν, 53 ἐθανάτωσαν ἐν λάκκῳ ζωῆν μου, καὶ ἐπέθηκαν λίθον ἐπ' ἐμοί. 54 Ὑπερέχυθη ὕδωρ ἐπὶ τὴν καφαλὴν μου. Εἶπα· Ἀποσμαι.

55 Ἐπεκαλεσάμην τὸ ὄνομά σου, κύριε, ἐκ λάκκου κατωτάτου, 56 φωνὴν μου ἤκουσας· μὴ κρύψῃς τὰ ὦτά σου εἰς τὴν δέησίν μου. 57 Εἰς τὴν βοήθειάν μου ἤγγισας, ἐν ἡμέρᾳ ἣ ἐπεκαλεσάμην σε, εἰπάς μοι· Μὴ φοβοῦ.

58 Ἐδίδασκας, κύριε, τὰς δίκας τῆς ψυχῆς μου, ἐλυτρώσω τὴν ζωὴν μου. 59 Ἴδες, κύριε, τὰς ταραχάς μου, ἐκρίνας τὴν κρίσιν μου. 60 Ἴδες, πᾶσαν τὴν ἐκδίκησιν αὐτῶν, καὶ πάντας διαλογισμούς αὐτῶν ἐν ἐμοί. 61 Ἦκουσας τὸν ὀνειδισμόν αὐτῶν, πάντας τοὺς διαλογισμούς αὐτῶν κατ' ἐμοῦ, 62 χαλκὴ ἐπανιστανομένων μοι καὶ μελέτας αὐτῶν κατ' ἐμοῦ ὅλην τὴν ἡμέραν, 63 καθέδραν αὐτῶν καὶ ἀναστάσιν αὐτῶν. Ἐβίβλεψον ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμούς αὐτῶν. 64 Ἀποδώσεις αὐτοῖς ἀνταπόδομα, κύριε, κατὰ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτῶν. 65 Ἀποδώσεις αὐτοῖς ὑπερασπισμόν, καρδίας μόχθον. 66 Σὺ αὐτοὺς καταδιώξεις ἐν ὄργῃ, καὶ ἐξανυλώσεις αὐτοὺς ὑποκάτω τοῦ οὐρανοῦ, κύριε.

48. EX: ὑδ. κατ' ὀφθαλμός μου.

49. X: κατεπονήθη. B (pro σιωπ.) σιγήσομαι.

52. B† (p. στρ.) πάντες.

53. X† (ab in.) καί.

54. A¹ EX: Ὑπερέχυθη (sic! Ὑπερεχ. A² B).

55—57. * A¹ (A² B rell. †).

56. EFX: φωνῆς. X: μὴ φορέσης.

58. A¹: ἀδικίας (δικίας A² B rell.; EX: πάσας δίκας).

60. B: Εἶδες ... (pro καὶ AEFX) εἰς. FX: ἐπ' ἐμοί.

62. B: ἐπανισταμένων.

63. X: Καθέδρ. ... αὐτῶν ἐβίβλεψον· ἐγὼ ἐγενόμην ἀδολεσχία αὐτῶν (* ἐπὶ τ. ὀφθ. αὐτ.). B* τὰς.

64. EFX: Ἀνταποδώσεις (s. Ἀπόδος). X† (p. κέρ.) παγίδα τῇ καρδίᾳ αὐτῶν.

65a. B† (p. καρδ.) μου. X† (in f.) αὐτοῖς. A²: καρδ. μόχθον σε αὐτοῖς. Καταδιώξεις ... A¹: Σὺ αὐτὰς καταΐξεις (Σὺ αὐτὰς καταδιώξεις B). B: ὑποκάτωθεν.

48 פלג־מים תרד עיני על־שֹׁכֵר בַּח עָמִי:

49 עֵינִי נָגְרָה וְלֹא תִדְמָה מֵאִין הַסְּנוֹת:

50 עַד־שִׁקְיָה וְיִרְאָה יְהוָה מִשְׁמִיִּם:

51 עֵינִי עֹלְלָה לְנִפְשִׁי מִפֶּלֶת בְּנוֹת עִירִי:

52 צֹד צָדוֹנִי כַצֹּר אִיבֵי חַנָּם:

53 צָמְתִּי כְבוֹד חַיִּי וַיִּדְוֶה־אֶכֶן כִּי:

54 צָפֹר־מִיָּם עַל־רֹאשִׁי אִמְרָתִי נִגְזַרְתִּי:

55 קָרָאתִי שְׁמֶךָ יְהוָה מִבּוֹר תַּחְתִּיתוֹת:

56 קוֹלִי שָׁמַעַתְ אֱלֹהִים אֶזְנְךָ לְרוֹחִתִּי

57 לְשׁוֹעֲתִי: קִרְבָּתְךָ בְּיוֹם אֶקְרָאךָ אִמְרָתְךָ

אֶל־תִּירָא:

58 רִבְבָתְךָ אֲדַנִּי רִיבִי נִפְשִׁי בְּאֶלְתְּ חַיִּי:

59 רִאִיתָה יְהוָה עֲנֵתָתִי שִׁפְטָה מִשְׁפָּטִי:

60 רִאִיתָה כָּל־נִקְמָתָם כָּל־מַחֲשַׁבְתָּם לִי:

61 שָׁמַעַתְ חֲרַפְתָּם יְהוָה כָּל־מַחֲשַׁבְתָּם

62 עָלַי: שִׁפְטִי קָמִי וְהַגִּינוּנִם עָלַי כָּל־

63 הַיּוֹם: שִׁבְתָּם וְקִימָתָם הַבִּיטָה אֲנִי

מִנְּגִינָתָם:

64 תִּשְׁכַּח לָהֶם גְּמוּלָה יְהוָה כִּמְעַשֶּׂה

65 חַיִּיִּיהֶם: תַּתֵּן לָהֶם מִגְּדֹלֶת לֵב תִּאֲלָתָה

66 לָהֶם: תִּרְדָּף בָּאֶף וְתִשְׁמִידִם מִתַּחַת

שְׁמִי יְהוָה:

v. 52. כצ"א כצ"ר v. 53. כ"ב כ"פ

48. B: Schaden. dW.A: Berberben. vE: ob des Unterganges.

49. und ich ... B: M. Auge zerfließet u. sehet n. still. dW: fließet u. ruhet n., ohne Aufh. vE: strömt u. hört n. auf.

51. beßammert meine Seele um alle Schätze. dW: schmerzet mich. vE: thut mir weh.

52. Es jagen mich ... die mit o. H. feind sind. dW: mich befeinden. (vE: Stets jagten ohne Grund mir m. H. nach ...?)

53. B.dW.vE: in der Gr. vE: wollten vertilgen! dW.vE.A: legen (legten) einen Stein?

54. Es überschütteten m. G. das ich ... dW: Es strömet das B. mir über das G. Ich denke: ich bin verloren! vE: Schon schlug ... meinem G. zusammen; ich dachte: es ist aus mit mir.

Das Dazusehen vom Himmel. Die Anrufung aus der Grube. Die Hülfe zum Recht. III.

48 Meine Augen rinnen mit Wasser-
bächen über den Jammer der Tochter
49 meines Volks. *Meine Augen fließen
und können nicht ablassen, denn es ist
50 kein Aufhören da, *bis der Herr vom
Himmel herab schaue und sehe darein.
51 *Mein Auge frist mir das Leben weg
um die Tochter meiner Stadt.
52 Meine Feinde haben mich gehezt wie
53 einen Vogel, ohne Ursach; *sie haben
mein Leben in einer Grube umgebracht,
54 und Steine auf mich geworfen; *sie haben
auch mein Haupt mit Wasser übersättet.
Da sprach ich: Nun bin ich gar dahin.
55 Ich rief aber deinen Namen an, Herr,
56 unten aus der Grube, *und du er-
hörtest meine Stimme. Verbirg deine
Ohren nicht vor meinem Seufzen und
57 Schreien. *Nahe dich zu mir, wenn ich
dich anrufe, und sprich: Fürchte dich nicht!
58 Führe du, Herr, die Sache meiner
59 Seele, und erlöse mein Leben. *Herr,
schaue, wie mir so unrecht geschieht, und
60 hilf mir zu meinem Recht. *Du stehst
alle ihre Rache, und alle ihre Gedanken
61 wider mich. *Herr, du hörst ihre
Schmach und alle ihre Gedanken über
62 mich, *die Lippen meiner Widerwärtigen,
und ihr Dichten wider mich täg-
63 lich. *Schaue doch! sie gehen nieder
oder stehen auf, so singen sie von mir
64 ein Liedlein. *Vergilt ihnen, Herr, wie
65 sie verdienet haben! *Laß ihnen das
Herz erschrecken, und deinen Fluch fühlen!
66 *Verfolge sie mit Grimm, und vertilge
sie unter dem Himmel des Herrn!

61. A. A.: wider mich.

63. U. L.: von mir Liedlein.

1, 16, 2, 18. Jer. 9, 1, 16, Ps. 113, 136. Divisiones aquarum deduxit ocul-
lus meus, in contritione filiae po-
puli mei. *Oculus meus afflictus 49
est nec tacuit, eo quod non esset
Ps. 80, 15, 81r. requies, *donec respiceret et vi- 50
deret Dominus de coelis. *Oculus 51
meus deprædatus est animam meam
in cunctis filiabus urbis meae.
4, 18, Jer. 12, 9. Venatione ceperunt me quasi avem 52
inimici mei gratis. *Lapsa est in 53
lacum vita mea, et posuerunt lapi-
dem super me. *Inundaverunt aquae 54
super caput meum. Dixi: Perii.

Invocavi nomen tuum, Domine, 55
de lacu novissimo, *vocem meam 56
audisti: ne avertas aurem tuam a
singultu meo et clamoribus. *Ap- 57
propinquasti in die, quando invocavi
te; dixisti: Ne timeas!

Ps. 17, 2. Judicasti, Domine, causam animae 58
meae, redemptor vitae meae. *Vidisti, 59
Domine, iniquitatem illorum adversum
me: judica judicium meum. *Vidisti! 60
omnem furorem, universas cogita-
tiones eorum adversum me. *Au- 61

Ps. 74, 18, 22. disti opprobrium eorum, Domine,
omnes cogitationes eorum adversum
me, *labia insurgentium mihi, et 62
meditationes eorum adversum me
tota die. *Sessionem eorum et re- 63
surrectionem eorum vide; ego sum
psalmus eorum. *Reddes eis vicem, 64

Domine, juxta opera manuum sua-
rum. *Dabis eis scutum cordis la- 65
borem tuum. *Persequeris in fu- 66
rore et conteres eos sub coelis,
Domine.

55. dW: rufe. B: aus d. untersten Gr. dW.A.:
tiefsten. vE: des Abgrundes Tiefe.

56. dW: zu meiner Rettung vor m. Schreien?

57. dW: Sei nahe. vE: Du nahest dich am Tage,
als ich d. um Hülfe suchte. B: hast dich herzugenan-
dert des Tages.

58. B: hast d. Streitsache m. S. ausgeführt. vE:
führtest ... rettetest ...

59. B: Du hast gesehen, wie man mich ganz nie-
dergerückt? dW: stehst, wie ich Unr. leide. vE:
sahst das an mir verübte U. dW: richte meine
Sache. vE: schlichte m. Rechtsstreit. B: führe m.
Recht aus.

60. dW: Nachgier ... Anschläge. vE: Pläne.

61. ihr Schmähen. vE: Hohnung ... ihr Sin-
nen.

62. dW.A: Neben m. (Segner). vE: Rästzün-
gen! B: Nachsinnen. dW.A: Sinnen.

63. B.dW: Sch. (an) ihr Sihen u. ihr Aufstehen
(vgl. B. 14). vE: Siehe! wo sie saßen, wo s. standen,
war ich ihr Gespötte.

64. ihre Hände u. d. B: Ob ihnen wieder eine
Vergeltung nach dem Werk ihrer H. dW: Zahl ihnen
Vergelt. ... Thun.

65. B: Ob ihnen ein verstocktes H., nehmlich d.
Hl. über sie. dW: Verstocktheit des H., d. Hl. komme
auf sie. (vE: Bedeckte ihr H. mit dunklerer Racht?)

IV.

Urbis expugnatae miseria ingens et spes.

IV Πῶς ἀμαρτωθήσεται τὸ χρυσίον, ἀλ-
λοιωθήσεται τὸ ἀργύριον τὸ ἀγαθόν; Ἐξεχύ-
θησαν λίθοι ἅγιοι ἐπ' ἀρχῆς πασῶν ἐξόδων.
² Τίτοι Σιών οἱ ἔλμοι, οἱ ἀπηρμένοι ἐν χρυσίῳ,
πῶς ἐλογίσθησαν εἰς ἀγγεῖα ὀστράκινα, ἔργα
χειρῶν κεραμέως; ³ Καί γε δράκοντες ἐξέδυ-
σαν μαστίνι, βήτηλασαν σκύμνοι αὐτῶν θυ-
γατέρας λαοῦ μου εἰς ἀνιάτον, ὥς στρονθίον
ἐν ἰσχυρῇ. ⁴ Ἐκολλήθη ἡ γλῶσσα θηλάζοντος
πρὸς τὸν φάρυγγα αὐτοῦ ἐν δύνει· ῥήπια
ῥῖψαν ἄρτον, καὶ ὁ κλῶν οὐκ ἔστιν αὐτοῖς.
⁵ Οἱ ἐσθίνοντες τὰς τρυφὰς ἠφανίσθησαν ἐν
ταῖς ἐξόδοις, οἱ τιτηροῦντες ἐπὶ κοκκῶν περι-
εβάλλοντο κοπιῶντες.

⁶ Καὶ ἐμγαλόνθη ἡ ἀνομία θυγατρὸς λαοῦ
μου ὑπὲρ ἀνομίας Σοδόμων τῆς κατεστραμ-
μένης ὥσπερ σπονδῇ, καὶ οὐκ ἐπόνεσαν ἐν
αὐτῇ χεῖρας. ⁷ Ἐκαθαρώσθησαν Ναζιραῖοι αὐ-
τῆς ὑπὲρ χιόνα, ἐλαμνυν ὑπὲρ γάλα, ἐτυρά-
θησαν, ὑπὲρ λίθους σαπφείρου τὸ ἀπόσπα-
σμα αὐτῶν. ⁸ Ἐσκότισαν ὑπὲρ ἀσβόλην το-
εῖδος αὐτῶν, οὐκ ἐπαγασθήσαν ἐν ταῖς ἐξ-
όδοις· ἐπάγη δέρμα αὐτῶν ἐπὶ τὰ ὀσῆα αὐ-
τῶν, ἐξηράνθησαν, ἐγενήθησαν ὥσπερ ξύλον.
⁹ Καλοὶ ἦσαν οἱ τραυματῖαι ῥομφαλας ἢ οἱ
τραυματῖαι λιμοῦ· ἵπορεύθησαν ἐκκεκεντη-
μένοι ἀπὸ γεννημάτων ἀγρῶν. ¹⁰ Χεῖρες γυ-
ναϊκῶν οὐκ ἐγενήσαν ἠψύσαν τὰ παῖδια αὐτῶν,
ἐγενήθησαν εἰς βροχὴν αὐταῖς ἐν τῷ συντριμ-
ματι τῆς θυγατρὸς τοῦ λαοῦ μου.

1. X: ἡμαυρώθη ... ἡλλοιώθη. B* τὸ. FX: ἀπ' ἀρχῆς.

2. B_{\dagger} (ab in.) Oi. $\Delta^1 FX^*$ (alt.) oi ($\Delta^2 B_{\dagger}$). Σ :
ὕπιο χρυσίον.

3. ΕΦΧ: σύμμενος. Α¹ΦΧ: θυγατέρες (θυγατέρας Α²Β).

4. X: *λάρυγγα*. BEX* καὶ (ΔX†). A²B: *διακλῶν*
(EX: *διωκῶν*). X: *αὐτοῖς ἐκ ἧν*.

5. B: ἰσθοντες. A¹: τροφᾶς ... ἐπὶ κόλπον περι-
 ἔλαβον (τρυφ... ἐπὶ κόλκων [X: ἐπὶ κοκκίνῳ] περι-
 ἐβάλλοντο A²B).

6. B* η. X (pro ἡσπ. σπυδῆ) καταστροφῇ αἰωνία.
FX: γεῖρες.

7. B: ἐπυρώθησαν (ἐτυρωθ. A¹ EFX) ὑπὲρ λίθους, σαπφείρους κτλ. (B²: ἐπυρώθησαν, ὑπὲρ λίθων σαπφείρων κτλ. A²: ἐπυρῶθησαν ὑπὲρ λίθους, σάπφειρος κτλ.). X (pro ἀπόσπ.) εἶδος.

8. **Σ†** (p. ἐξόδ.) αὐτῶν. B: ὁστέα.

9. X (ῥῆο ἔπορ. κτλ.) λυπῶμαι ἐπὶ τοῖς κενετημέ-
νοις ἀπὸ γενημάτων ξύλῳ τῷ δρυμῷ.

יו. אִיכָה יוֹעֵם זָהָב יִשְׁנָא הַפֶּתַח
הַשּׁוֹב תִּשְׁתַּלְּכֶנָּה אֲבִי-קֹדֶשׁ בְּרָאשׁ
יא. כָּל-חַוּצוֹת: בְּנֵי צִיּוֹן הַיִּקְרִים
הַמְסֻלָּאִים בַּסּוֹ אִיכָה נִחַשְׁבוּ לְנִבְלֵי-
יב. חֲרֹשׁ מַעֲשֶׂה יְדֵי יוֹצֵר: בַּסִּתְיָן
חֲלָצוֹ שֹׁד הַנִּיקוֹ גְּוִרְיָהוּן בַּת-עַמִּי
יג. לְאַכְזֹר כִּי-עֲנִים בַּמִּדְבָּר: דִּבֶּק לָשׁוֹן
יוֹנֵק אֶל-חֶפֶז בְּצִמָּא עוֹלָלִים שְׁאֵלֹי
יד. לָחֶם פֶּרֶשׁ אֵין לָהֶם: הָאֲכָלִים
לְמַעַדְיָהִם נִשְׁמָו בַּחוּצוֹת הָאֲמִנִים
עַלִי תוֹלַע חֲבָקוּ אֲשַׁפְּתוֹת:

בנ"א חפ' בסגול v. 1.
 כיענים ק' חו. חנים ק' v. 3.
 ב' סעמים v. 7, 9.

1. B: und ... verändert w. dW: veränd. das f.
Geschmelde! Hingeworfen i. d. heiligen St. an a.
Straßenecken. vE: Da l. gestreut ...

2. dW.vE: 3. Söhne. B.dW: theuern. vE: sonst
gebiegenem G. gl. geschägt. dW: aufgewogen mit ...
irb. Krügen ... dem Gemächt von Löpfers Hand. vE:
wie irb. Geschirr ... ein Werk v. des T. Händen.

3. Auch ... dW: Schafale. vE: Sogar d. wilden
Thiere. dW.A: grausam. vE: hartherzig geworden.
4. vE: schreien nach Br.

5. in Scharlach. dW.vE.A: sonst (nur) Leder-
bissen (gegessen). dW: in Carmesin. B.vE: auf Sch.
(Purpur) getragen wurden. B: haben den Rißhau-
sen umfasst. dW.A: umarmen b. S. vE: umschlingen.

6. B: wie im Augenblick. (dW: Gr. ist d. Dufte m. V. als d. Strafe ... im Ru? vE: Sündenstrafe.. Schuldbestrafung?) B: daß f. Hände sich daran be-

Das verdunkelte Gold u. die irdenen Töpfe. Unbarmherzig wie ein Str. Das Kochen der K. IV,

IV. Wie ist das Gold so gar verdunkelt und das feine Gold so häßlich geworden, und liegen die Steine des Heiligtums vorne auf allen Gassen zerstreuet! * Die edlen Kinder Sions, dem Golde gleich geachtet, wie sind sie nun den irdenen Töpfen verglichen, die ein Töpfer macht! * Die Drachen reichen die Brüste ihren Jungen und säugen sie; aber die Tochter meines Volks muß unbarmherzig sein, wie ein Strauß in der Wüste. * Dem Säugling klebt seine Zunge an seinem Gaumen vor Durst; die jungen Kinder heischen Brot, und ist niemand, der es ihnen breche. * Die vorhin das Lieblichste aßen, verschmachten ist auf den Gassen; die vorhin in Selbe erzogen sind, die müssen ist im Roth liegen. 6 Die Missethat der Tochter meines Volks ist größer denn die Sünde Sodoms, die plötzlich umgekehrt ward und 7 kam keine Hand dazu. * Ihre Nazarki waren reiner denn der Schnee, und klarer denn Milch; ihre Gestalt war röthlicher denn Korallen, ihr Ansehen 8 war wie Sapphir. * Nun aber ist ihre Gestalt so dunkel vor Schwärze, daß man sie auf den Gassen nicht kennet; ihre Haut hängt an den Beinen, und sind 9 so bärre als ein Scheit. * Den Erwürgten durchs Schwert geschah besser weder denen, so da Hungers starben, die verschmachteten und erstochen wurden vom Mangel der Früchte des Ackerd. 10 * Es haben die barmherzigsten Weiber ihre Kinder selbst müssen kochen, daß sie zu essen hätten in dem Jammer der Tochter meines Volks.

B. U.L: geacht, wie ... erdenen Töpfen vergleicht. 9. U.L: geschah daß ... wurden ... erstochen worden. A.A: als denen.

mühet haben. vE: ohne daß S. dabei müde wurden. A: sich daran machen. dW: Menschenhände darüber kamen.

7. Kaffee. dW.vE: Fürsten. dW: glänzender als Sch. B.dW.vE: weißer als M. B: f. waren röthlicher von Gest. als die Rubinen. dW: röthler war ihr Leib als R.

8. dW.vE: Dunkler als Schw. ist (seht ihr Antlitz). B: klebt. vE: fest hängt. B.A: sie ist verdorret (bärre) u. wie (das) Holz geworden. dW.vE: b. wie S.

1, 8, 10, 2, 19.
(Es. 1, 22.)

Quomodo obscuratum est aurum, mutatus est color optimus, dispersi sunt lapides sanctuarii in capite omnium platearum! * Filii 2 Sion incliti et amici auro primo, quomodo reputati sunt in vasa testea, opus manuum figuli! * Sed 3 et lamiae nudaverunt mammam, lactaverunt catulos suos: filia populi mei crudelis, quasi struthio in deserto. * Adhaesit lingua lactentis 4 ad palatum ejus in siti; parvuli petierunt panem, et non erat qui frangeret eis. * Qui vesecebantur volu- 5 ptuose, interierunt in viis; qui nutriebantur in croceis, amplexati sunt stercora.

Jer. 19, 4, 6.
19, 11, 22, 28.

Jer. 39, 18, 18.

Ps. 22, 16.

2, 11a.

(Is. 15, 16.)

1, 48. Es. 16.
49a. Gen. 19, 4.
24aa.

Jer. 34, 30.

Gen. 49, 26.
Num. 5, 2. Am.
2, 11.

Jer. 30, 30, 19.
20.

2, 20. 22a. 5.
20aa.

3, 48.

Et major effecta est iniquitas filiae populi mei peccato Sodomorum, quae subversa est in momento, et non ceperunt in ea manus. * Candidiores Nazaraei ejus nive, nitidiores lacte, rubicundiores ebore antiquo, sapphiro pulchriores. * Denigrata est 8 super carbones facies eorum, et non sunt cogniti in plateis; adhaesit cutis eorum ossibus, aruit et facta est quasi lignum. * Melius fuit occisis 9 gladio quam interfectis fame; quoniam isti extabuerunt consumpti a sterilitate terrae. * Manus mulierum 10 misericordium coxerunt filios suos: facti sunt cibus earum in contritione filiae populi mei.

9. der S. erwürgte ... durchbohret w. B: Die Er-schlagenen vom Schw. habens b. gehabt als die G. vom S. dW.vE: Glücklicher sind ... A: Besser ging's den ... vE: hinscheiben von des Helbes Frucht durchbohrt!?

10. mit eigenen Händen gekocht. B: eigenhändig. dW: Zärtlicher Frauen Hände kochen ihre K. vE: Die S. z. Mütter müssen ... (A: zartfühlende!) B: sie sind ihnen zu Speisen geworden. dW: zur Sp. müssen f. ihnen dienen. vE: sind f. ihnen. A: sind ihre Sp.

IV.

Urbs expugnatae miseria ingens et spes.

11 Συντελέσεν κύριος θυμὸν αὐτοῦ, ἐξέχεεν ὀργὴν θυμοῦ αὐτοῦ καὶ ἀνῆψεν πῦρ ἐν Σιών, καὶ κατέφαγεν τὰ θεμέλια αὐτῆς. 12 Οὐκ ἐπίστευσαν βασιλεῖς γῆς, πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν οἰκουμένην, ὅτι ἐξελύσεται ἐχθρὸς καὶ ἐκθλίβων διὰ τῶν πυλῶν Ἱερουσαλήμ. 13 Ἐξ ἀμαρτιῶν προφῆτων αὐτῆς, ἀδικιῶν ἱερέων αὐτῆς, τῶν ἐκχεόντων αἷμα δίκαιον ἐν μέσῳ αὐτῆς. 14 Ἐσαλεύθησαν ἐργήγοροι αὐτῆς ἐν ταῖς ἐξόδοις, ἐμολύνθησαν ἐν αἵματι ἐν τῇ μὴ δύνασθαι αὐτούς, ἤψαντο ἐνθυμῶν αὐτῶν. 15 Ἀπόστητε ἀπὸ ἀκαθάρτων, καλέσατε αὐτούς· Ἀπόστητε, ἀπόστητε, μὴ ἀπτεσθε, ὅτι ἀνῆψθησαν καὶ γε ἐσαλεύθησαν. Εἰπάτε ἐν τοῖς ἔθνεσιν· Οὐ μὴ προσθώσιν τοῦ παροικαίου. 16 Πρόσωπον κυρίου μερὶς αὐτῶν, οὐ προσθήσει ἐπιβλεῖν αὐτοῖς· πρόσωπον ἱερέων οὐκ ἔλαβον, πρεσβύτερος οὐκ ἠλέησαν.

17 Ἐτι ὄντων ἡμῶν ἐξέλιπον οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν, εἰς τὴν βοήθειαν ἡμῶν μάταια ἀποσκοπεύοντων ἡμῶν. 18 Ἀπεσκοπεύσαμεν εἰς ἔθνος οὐ σωζόν, ἐθνηρέψαμεν μικροὺς ἡμῶν, τοῦ μὴ παραπορεύεσθαι ἐν ταῖς πλατείαις ἡμῶν. ἤγγικεν ὁ καιρὸς ἡμῶν, ἐπληρώθησαν αἱ ἡμέραι ἡμῶν, πάρεστιν ὁ καιρὸς ἡμῶν. 19 Κοῦφοι ἐγένοντο οἱ διώκοντες ἡμᾶς ὑπὲρ αὐτοῦ· οὐρανοῦ· ἐπὶ τῶν ὀρέων ἐξήφθησαν, ἐν ἐρήμῳ ἐνήδρευσαν ἡμᾶς. 20 Πνεῦμα πρόσωπον ἡμῶν χριστὸς· κύριος συνελήφθη ἐν ταῖς διαφθοραῖς αὐτῶν, οἱ εἶπαμεν· Ἐν τῇ σκιά αὐτοῦ ζησόμεθα ἐν τοῖς ἔθνεσιν.

11. A¹ conjungit συντελέσεν—αὐτῆς cum antecedd. B: ἐξέχ. θυμὸν ὀργῆς. — 12. X† (a. πάντ.) καὶ.

13. A¹: προφ. αὐτῶν (πρ. αὐτῆς A²B). X† (a. ἀδικ.) καὶ. F: ἀδικία.

14. X (pro Ἐσαλιῦθ. κτλ.) Εἶψαν νεανίσκοι αὐτῆς. A¹ (pro pr. ἐν A²B) ἐπὶ. A¹ EX: ἤψατο (ἤψαντο A²B). X (pro ἤψ. κτλ.) ἐβρώθησαν σὶν τοῖς ἐνθυμῶσιν αὐτ.

15. B* ἀπὸ. X (pro καλίσ. κτλ.) ἀκαθάρτους ἐκάλεσαν ἡμᾶς· Ἀπόστητε ἀπὸ ἀκαθάρτων, ἀπόστητε, μὴ ἐγγίσγητε αὐτοῖς, ὅτι παροῦνται, καὶ ἀνῆψθησαν ... EX: ὅτι ἡ μὴ προσθ. ...

16. B (pro πρεσβ. AFX) προφῆτας.

17. A¹: ἐξέλιπον.

18. X: ἐθνήρευσαν (F: ἐθνήρευσαντο). B: μὴ πορεύεσθαι. X† (p. πλατ. ἡμ.) καὶ τὰ ἴγνη ἡμῶν ἀφανῆ ἐγένετο. X (pro παρίσιν) παρίστη. EFX (pro ὁ καιρὸς) τὸ πέρας.

19. B: ἐξέπτησαν (ἐξήφθ. AEFX). A¹ (pro ἐν ἐρήμῳ A²B) ἐπὶ τῶν ὀρέων.

20. X† (a. πρόσωπον) πρὸ. E: συνελήφθη ... διαφθοαῖς. EFX (pro αὐτῶν) ἡμῶν. B: ἡ εἶπ.

11 כָּלָה יְהוָה אֶת-חַמּוֹ שָׁפָה חָרוֹן אַפּוֹ וַיִּצְחֹאשׁ בְּצִיּוֹן וַתֹּאכַל יְסוֹדֶיהָ: 12 לֹא הֵאמִינוּ מַלְכֵי-אֲרָץ וְכָל יֹשְׁבֵי תֵבֶל כִּי יָבֹא צָר וְאוֹיֵב בְּשַׁעֲרֵי יְרוּשָׁלָּם: 13 מִחֲשָׁת נְבִיאֶיהָ עֲוֹנוֹת כְּהִנִּיָּה הַשֹּׁפְכִים בְּקִרְבָּהּ הֵם צִדִּיקִים: 14 נָעַר עֲוִירִים בְּחוֹצוֹת נִגְאָלוּ בָּדָם בְּלֹא כֹי וַיִּכְלֹו יָצְעוּ בְּלִבְשֵׁיהֶם: סוּרוּ טִמְאָה קִרְאוּ לָמוֹ סוּרוּ אֶל-תִּגְעוֹ כִּי נָצַר בְּסִנְעוֹ אֲמָרוֹ בְּגוֹיִם לֹא יוֹסִיפוּ לָבִיר: 16 סָנִי יְהוָה חִלְקָם לֹא יוֹסִיף לְהַבִּיטֵם סָנִי כִהְיִים לֹא נָשְׂאוּ צִקְנִים לֹא חֲנָנִי:

17 עֲוִדְיָהּ תִּכְלִינָה עֵילֵינוּ אֶל-עֲזָרְתָנוּ הַכֹּל בְּצִפְיָתָנוּ צָפִינוּ אֶל-גְּבוּיָהּ לֹא יוֹשִׁיעַ: צָדִי צַעֲדֵינוּ מַלְכָּת בְּרַחֲבֵתֵינוּ קָרֵב קָצְנוּ מִלֵּאֵי יָמֵינוּ כִּי-יָבֹא קָצְנוּ: 18 קָלִים הָיוּ רַדְפֵּינוּ מִנְּשָׁרֵי שָׁמַיִם עַל-כֵּן הִהָרִים דָּלְקָנוּ בַּמִּדְבָּר אָרְבוּ לָנוּ: רִיחַ אֶפְיֵנוּ מִשִּׁיד יְהוָה נִלְכַּד בְּשִׁחִיתוֹתָם אֲשֶׁר אֲמָרְנוּ בְּצִלּוֹ נַחֲיָה בְּגוֹיִם:

v. 12. 'כל כ' v. 15. 'ב' א' יוספו.

v. 16. 'ס' חספם כ' v. 17. 'ס' עדינו כ'.

v. 18. 'ב' א' ברחבנו כ'.

11. glühenden. dW: vollendet f. Rache. vE: zur Vollendung gebracht.

12. Bewohner der B. B: Einw. d. Erdbodens. dW: Nicht glaubten. vE: Nie gl. es. B: ein Widersacher u. S. vE: in S. Thore einbringen könnte ein Gegner u. ein S. dW: einbränge der S. u. Belagerer.

14. daß man ihre Kl. u. a. konnte. dW: schweiften wie Blinde auf d. Straßen. vE: streiften ... herum, besiedelten sich ... A: irrten herum.

15. Weichet! Unrein! ruft man vor ihnen; w. w. r. nicht an! Sie müssen wie mit Flügeln umherfahren ... faget: S. sollen u. länger da weilen. dW: Weichet aus! B: es ist ein Unreiner da! (vE: Schret zurück, Unreine! rief m. ihnen zu?) B: wenn sie das vonflogen u. hin u. her gingen; man sagte ... werten sich u. weiter da aufhalten. dW: Da sie flüchten, schweiften f. auch; man spricht u. d. Völkern: Nicht l. dürfen f. w. vE: selbst u. d. fremden B. sagt man: S. d. sich u. l. [bei uns] aufh.

16. Das Nützli d. S. hat ... der W. ward u. ge-

Das Feuer um der Sünde willen. Richtige Hülfe. Das Ende. Der gefangene Gefalbte. IV.

11 Der Herr hat seinen Grimm voll-
bracht, er hat seinen grimmen Zorn
ausgeschüttet; er hat zu Zion ein Feuer
angesteckt, das auch ihre Grundfeste ver-
12 zehret hat. * Es hätten es die Könige
auf Erden nicht geglaubt, noch alle Leu-
te in der Welt, daß der Widerwärtige
und Feind sollte zum Thor Jerusalems
13 einziehen. * Es ist aber geschehen um
der Sünde willen ihrer Propheten, und
um der Missethat willen ihrer Priester,
die darinnen der Gerechten Blut vergossen.
14 * Sie gingen hin und her auf den Gassen
wie die Blinden, und waren mit Blut
besudelt, und konnten auch jener Klei-
15 der nicht anrühren, * sondern riefen sie an:
Weichet, ihr Unreinen! weichet, weichet,
rühret nichts an! Denn sie scheuten
sich vor ihnen und flohen sie, daß man
auch unter den Helden sagte: Sie wer-
16 den nicht lange da bleiben. * Darum
hat sie des Herrn Zorn zerstreuet und
will sie nicht mehr ansehen, weil sie die
Priester nicht ehreten und mit den Äl-
testen keine Barmherzigkeit übten.
17 Noch gafften unsere Augen auf die rich-
tige Hülfe, bis sie gleich müde wurden,
da wir warteten auf ein Volk, das uns
18 doch nicht helfen konnte. * Man jagte
uns, daß wir auf unsern Gassen nicht
gehen durften. Da kam auch unser
Ende. Unsere Tage sind aus, unser Ende
19 ist gekommen. * Unsere Verfolger wa-
ren schneller denn die Adler unter dem
Himmel; auf den Bergen haben sie uns
verfolgt, und in der Wüste auf uns ge-
20 lauert. * Der Gefalbte des Herrn, der
unser Trost war, ist gefangen worden,
da sie uns verführten; daß wir uns trö-
steten, wir wollten unter seinem Schat-
ten leben unter den Helden.

Complevit Dominus furorem suum, 11
effudit iram indignationis suae et suc-
cendit ignem in Sion, et devoravit
fundamenta ejus. * Non crediderunt 12
reges terrae et universi habitatores
orbis, quoniam ingrederetur hostis
et inimicus per portas Jerusalem:
2, 14. Jer. 2, 1. * propter peccata prophetarum ejus 13
et iniquitates sacerdotum ejus, qui
effuderunt in medio ejus sanguinem
justorum. * Erraverunt caeci in pla- 14
teis, polluti sunt in sanguine; cum-
que non possent, tenuerunt lacinias
suas. * Recedite, polluti! clamaverunt 15
eis; recedite, abite, nolite tangere!
Jurgati quippe sunt, et commoti di-
xerunt inter gentes: Non addet ultra
ut habitet in eis. * Facies Domini 16
divisit eos, non addet ut respiciat
eos: facies sacerdotum non eru-
huerunt neque senum miserti sunt.

Cum adhuc subsisteremus, dese- 17
cerunt oculi nostri ad auxilium no-
strum vanum, cum respiceremus at-
tenti ad gentem, quae salvare non
poterat. * Lubricaverunt vestigia no- 18
stra in itinere platearum nostrarum.
Es. 7, 25. Appropinquavit finis noster. Completi
sunt dies nostri, quia venit finis no-
ster. * Velociiores fuerunt persecu- 19
tores nostri aquilis coeli; super
montes persecuti sunt nos, in de-
serto insidiati sunt nobis. * Spiritus 20
oris nostri, Christus Dominus captus
est in peccatis nostris, cui diximus:
In umbra tua vivemus in gentibus.

14. St† (p. possent) intrare. 17. Al.: nos non.

achtet ... geübt. dW: Zornbild. vE: Bild. B: hat
s. vertheilt. dW: zert. B: Sie haben der Pr. Person
n. angesehen ... Gnade erzeigt. dW: Auf Pr. nah-
men s. seine Rücksicht, der Gerechtigkeit erbarmten s. sich n.

17. sich müde nach unserer n. S., wir w. mit Seh-
nen ... B: Als uns u. A. noch verschmähten n. u.
eifeln S., da sahen w. uns um auf unserer Warte nach
einem V. das n. erlösen f. dW: Noch immer schmach-
ten ... u. S., der nichtigen: auf unseren Warten w.
wir auf das V. d. n. hilft. vE: doch vergeblich! ...
harren w. nach ... helfen kann.

18. machte Jagd auf unsere Schritte ... Unser G. hat
sich genahet ... u. S., ja ... B: Sie haben unsern Gän-
gen nachgespürt. dW: Schlingen legten s. unsern
Sch. vE: Sie legen ... dW: nah ist u. G., voll u. Zeit.

19. uns geheget. B: hitzig nachgejagt. dW: jagen
s. uns. vE: Adler in den Lüften! A: über Berge jag-
ten s. uns nach.

20. unser Leben ... in ihren Gruben. B: der Obem
war unserer Nase! vE: Auch unser Lebenshauch. A:
Der Geist unseres Mundes. B: von dem wir sprachen.
dW: gebachten.

IV.

Pessime vocatorum preces pro restitutione.

21 Χαῖρε καὶ εὐφραίνου, θύγατερ Ἰδουμαίας ἡ κατοικοῦσα ἐπὶ τῆς γῆς, καί γε ἐπὶ σὲ διαλύσεται ποτήριον κυρίου, καὶ μεθύσθησιν καὶ ἀποχεῖς. 22 Ἐξέλιπεν ἡ ἀνομία σου, θύγατερ Σιών, οὐ προσθήσει εἰς ἀποικίαν σε· ἐπισκέψατο ἀδικίαν σου, θύγατερ Ἐδὼμ, ἀπεκάλυψεν ἐπὶ τὰ ἀσεβήματά σου.

W. Μνησθητι, κύριε, ὃ τι ἐγενήθη ἡμῖν· ἐπίβλεψον καὶ ἴδε τὸν ὀνυδισμόν ἡμῶν. 2 Κληρονομία ἡμῶν μετεστράφη ἀλλοτρίοις, οἱ οἶκοι ἡμῶν ξένοις. 3 Ὁρφανοὶ ἐγενήθημεν, οὐχ ὑπάρχει πατήρ, μητέρες ἡμῶν ὡς χήραι. 4 Ἰδοὺ ἡμῶν ἐν ἀργυρίῳ ἐπτόμεν, ξύλα ἡμῶν ἐν ἀλλάγματι ἦλθον 5 ἐπὶ τὸν τραχήλον ἡμῶν. Ἐδιώθημεν, ἐκοπιάσαμεν, οὐκ ἀνεπαύθημεν. 6 Αἰγυπτὸς ἔδωκεν χεῖρα, Ἀσσοὺρ εἰς πλησμονὴν αὐτῶν. 7 Οἱ πατέρες ἡμῶν ἡμαρτον, οὐχ ὑπάρχουσιν, ἡμεῖς τὰ ἀνομήματα αὐτῶν ὑπέσχομεν. 8 Δούλοι ἐκυρλεύσαν ἡμῶν, λυτρούμενος οὐκ ἔστιν ἐκ τῆς χειρὸς αὐτῶν. 9 Ἐν ταῖς ψυχαῖς ἡμῶν ἐκείρισμεν ἄρτον ἡμῶν ἀπὸ προσώπου ρομφαίας τῆς ἐρήμων. 10 Τὸ δέσμα ἡμῶν ὡς κλίβανος ἐπὶ λωθῆ, συνεσπιάσθησαν ἀπὸ προσώπου καταιγίδων λιμοῦ. 11 Γυναῖκας ἐν Σιών ἐταπείνωσαν, ταρθέτους ἐν πόλεσιν Ἰουδα. 12 Ἀρχοντες ἐν ἐρσίν αὐτῶν ἐκρεμάσθησαν, προεσβύτεροι οὐκ ἐδόξασθησαν. 13 Ἐκλεκτοὶ κλαυθμὸν ἀνέλαβον, καὶ νεανίσκοι ἐν ξύλῳ ἡσθάνθησαν. 14 Καὶ πρεσβῦται ἀπὸ πύλης κατέπανσαν, ἐκλεκτοὶ

21. B* τῆς ... † (a. ποτήρ.) τὸ ... * (sq.) καὶ. F† (p. γῆς) Οὐς (X: ἐν γῇ Οὐς). X† (a. x. μεθύσθ.) πίεσαι. A²B²: ἀποχεῖς.

22. A¹: Ἐξέλειπεν. A²B (pro εἰ) τῷ (X: εἰ τῷ). B (pro ἀδικ.) ἀνομίας. EX (pro Ἐδὼμ) Σιών.

1. FX† (ab in.) Προσευχῇ (X† καὶ θρηνησ.) Ἰερουσαλ. A²B²: ὅτι (X* δ).

3. X: ὡς καὶ ἔχοντες πατέρα (pro ὅχ ὑπ. πατ.). B: ὡς αἱ χήραι.

4. A¹ (pro Ὑδ.-ἐπτόμεν. A²B) Ἐξ ἡμερῶν ἡμῶν (X p. ἐπτόμεν. † ἐξ ἡμερῶν ἡμῶν). B: ἦλθον (X: ἐλάβουμεν).

7. EFX† (a. ὅχ) καὶ. X: καὶ ἡμεῖς.

10. A¹: δέσμα? F* ἐπὶ λ. (X: ἐπὶ λωθῆ). FX: συνεσπιάσθη.

12. X: πρόσκαιρα πρεσβυτέρων ὃν ἐδόξασαν.

13. X (pro κλαυθμ. ἀνέλ.) ἐν μύλοις ἦλσαν.

21 עֵשֶׂי וְשִׂמְחִי בַת־אֲדָוִם יוֹשֶׁבֶת־כּוֹס בְּאֶרֶץ עֵיץ בַּסֶּלֶה תַעֲבֹר־כּוֹס 22 תִּשְׁכַּרְי וְתִתְעַרְי תִּסְעֹנֶה בַת־צִיּוֹן לֹא יוֹסִיף לְהַגְלִיתָהּ שָׂמַד עֹנֶה בַת־אֲדָוִם גְּלָה עַל־חַשְׁמַתֶּיהָ׃

W. זָכַר יְהוָה מַה־הָיָה לָנוּ הַיּוֹם׃ וְרָאָה אֶת־חַרְפֹּתֵינוּ׃ נַחֲלִיתָנוּ נְהַפְכָה לְזָרִים בְּתֵינוּ לְנִכְרִים׃ יוֹתוּמִים הָיִינוּ׃ אֵין אָב אֲמַתֵּינוּ כְּאֲלֻמָּנוֹת׃ מִיִּמִּינוּ בְּכֶסֶף שְׂתִינוּ עֲצֵינוּ בְּמַחֲרִי יָבֹאוּ׃ הַעַל צָרָאֲנוּ נִרְדָּפְנוּ יִנְעֲנוּ׃ לֹא־הוֹרִיחַ לָנוּ׃ מַצְרִים נִתְּנוּ יָד אֲשֶׁר לְשָׂפֵעַ לָחֶם׃ אֲבֹתֵינוּ חָטְאוּ׃ אֵינָם אֲנַחְנוּ עֲוֹנֵיהֶם סָבְלוּ׃ עֲבָדִים מָשְׁלוּ בָנוּ׃ שָׂרָק אֵין מִיָּד׃ בְּנִשְׁשָׁנוּ נָבִיא לְחַמָּנוּ׃ מִסְּנִי חֶרֶב הַמַּדְבָּר׃ עֲרֵנוּ בְּתַנּוּר׃ 11 נִכְמְרוּ מִסְּנִי זִלְעָפוֹת רָעַב׃ נָשִׁים בְּצִיּוֹן עָנּוּ בְּתֹלַת בְּעָרֵי יְהוּדָה׃ שָׂרִים בִּידֵם נִתְּלוּ׃ שְׂנֵי זָקֵנִים לֹא נִהְדָּרוּ׃ 13 בְּחִוְרִים טָחוּן נָשְׂאוּ יוֹנְעָרִים בְּעֵץ בְּשָׁלוּ׃ זָקֵנִים מַשְׁעֵר שָׂכְתוּ בְּחִוְרִים׃

v. 21. ר' יחזק' ו. 21. ר' יחזק' ו. 2. ר' יחזק' ו. 3. ר' יחזק' ו. 4. ר' יחזק' ו. 5. ר' יחזק' ו. 6. ר' יחזק' ו. 7. ר' יחזק' ו.

21. dW.vE.A: an dich. B: zu dir übergehen. vE: Becher ... dich entblößt zeigen.

22. dW: Es ist abgethan b. Schuld ... w. er abhaben. vE: Getilgt ist ... strafen.

1. B: was uns geschehen ist. A: widerfahren. dW: über uns ergangen.

2. B: zugewandt worden. dW: Befehlthum ist Sr. zugefallen. vE: Erbland.

3. dW.vE.A: ohne Vater.

4. Unser W. ... kommt uns um Zahlung. dW: für Geld ... kostet uns 3.

5. B: Wir werden über unsern G. verfolgt. dW: Auf unsern Fälsen [das Gold], werden w. gejagt; wir ermatten, u. f. R. wird uns. vE: Mit einer Last auf u. Falte ... find w. auch ganz ermattet, so w. uns doch f. R.

Der Kelch über Edom. Die Mißhandlung durch die Sieger.

IV.

21 Ja, freue dich und sei fröhlich, du Tochter Edom, die du wohnest im Lande Uz; denn der Kelch wird auch über dich kommen, du mußt auch trinken und geblüht werden. * Aber deine Mißthat hat ein Ende, du Tochter Zion, er wird dich nicht mehr lassen wegführen; aber deine Mißthat, du Tochter Edom, wird er heimsuchen und deine Sünden aufdecken.

V. Gedente, Herr, wie es uns gehet; schaue und siehe an unsere Schmach. 2 * Unser Erbe ist den Fremden zu Theil geworden, und unsere Häuser den Ausländern. * Wir sind Waisen, und haben keinen Vater; unsere Mütter sind wie Witwen. * Unser eigenes Wasser müssen wir um Geld trinken, unser Holz muß man bezahlt bringen lassen. * Man treibt uns über Hals; und wenn wir schon müde sind, läßt man uns doch keine Ruhe. * Wir haben uns müssen Ägypten und Assur ergeben, auf daß wir doch Brot satt zu essen haben. 7 * Unsere Väter haben gesündigt, und sind nicht mehr vorhanden; und wir 8 müssen ihre Mißthat entgelten. * Knechte herrschen über uns, und ist niemand, 9 der uns von ihrer Hand errette. * Wir müssen unser Brot mit Gefahr unser Lebens holen, vor dem Schwert in der 10 Wüste. * Unsere Haut ist verbrannt wie in einem Ofen, vor dem greulichen 11 Hunger. * Sie haben die Weiber zu Zion geschwächt, und die Jungfrauen in 12 den Städten Juda. * Die Fürsten sind von ihnen gekentet, und die Person der 13 Alten hat man nicht geehret. * Die Jünglinge haben Mühlsteine müssen tragen, und die Knaben über dem Holz 14 tragen straucheln. * Es sitzen die Alten nicht mehr unter dem Thor, und die

9. U.L: mit Fahr.

6. wir satt Brots würden. B: haben G. die Hand gegeben u. A. dW: den Ägyptern reichen wir ... um f. Br. zu haben. vE: reichen.

7. Mißthaten tragen.

8. aus ihrer H. reichte. vE: Sklaven.

9. dW.A: Lebensgefahr. vE: Nur m. G. des L. verschaffen w. uns Br.

10. glühenden. B: schwarz geworden wie ein D. v. d. gräßlichstürmenden G. dW: verbr. w. e. D. von

Gaude et lactare, filia Edom, quae 21 habitas in terra Hus: ad te quoque perveniet calix, inebriaberis atque nudaberis. * Completa est iniquitas tua, filia Sion, non addet ultra ut transmigrat te; visitavit iniquitatem tuam, filia Edom, discooperuit peccata tua.

Oratio Jeremiae Prophetiae.

Recordare, Domine, quid acciderit nobis; intueri et respice opprobrium nostrum. * Haereditas nostra versa est ad alienos, domus nostrae ad extraneos. * Pupilli facti sumus absque patre, matres nostrae quasi viduae. * Aquam nostram pecunia bibimus, ligna nostra pretio comparavimus. * Cervicibus nostris minabamur, lassissimis non dabatur requies. * Aegypto dedimus manum et Assyriis, ut saturaremur pane. * Patres nostri peccaverunt, et non sunt; et nos iniquitates eorum portavimus. * Servi dominati sunt nostri; non fuit qui redimeret de manu eorum. * In animabus nostris afferebamus panem nobis a facie gladii in deserto. * Pellis nostra quasi clibanus exusta est a facie tempestatum famis. * Mulieres in Sion humiliauerunt, et virgines in civitatibus Juda. * Principes manu suspensi sunt, facies senum non erubuerunt. * Adolescentibus impudice abusi sunt, et pueri in ligno corruerunt. * Senes defecerunt de portis, juvenes de

5. A.L. * nostris.

den Gluthen des G. vE: ... brennt ... vor der Gluth.

12. B.dW: durch ihre Hand. dW: der Ältesten Ansehen wird n. g. vE: hängt man an ihren Sünden auf(?); das Angeficht d. Greise w. n. mehr g.

13. B: hat man zum Mahlen wegenommen ... sind mit dem Holz dahingestrahelt. dW: Kn. unterm G. str. A: fallen zusammen.

14. B: Die Ältest. haben aufgehört. vE: Am Th. sind n. mehr d. Älten. A: sitzen.

V.

Pessime vexatorum preces pro restitutione.

ἐκ ψαλμῶν αὐτῶν κατέπανσαν. ¹⁵ Κατέλυ-
 σεν χαρὰ καρδίας ἡμῶν, ἐστράφη εἰς πένθος
 ὁ χορὸς ἡμῶν, ¹⁶ ἔπισεν ὁ στέφανος τῆς κε-
 φαλῆς ἡμῶν. Οὐαὶ δὲ ἡμῖν, ὅτι ἡμάρτομεν.
¹⁷ Περὶ τούτου ἐγενήθη ὁδυνηρὰ ἡ καρδία
 ἡμῶν, περὶ τούτου ἐσκότασαν οἱ ὀφθαλμοὶ
 ἡμῶν. ¹⁸ Ἐπ' ὄρος Σιών, ὅτι ἡφανίσθη,
 ἀλώπεκες διήλθον ἐν αὐτῇ.

¹⁹ Σὺ δέ, κύριε, εἰς τὸν αἰῶνα κατοικήσεις,
 ὁ θρόνος σου εἰς γενεὰν καὶ γενεάν. ²⁰ Ἰνατί
 εἰς νῆκος ἐπιλήσῃ ἡμῶν; καταλείψεις ἡμᾶς εἰς
 μακρότητα ἡμερῶν; ²¹ Ἐπιστρέψον ἡμᾶς,
 κύριε, πρὸς σε, καὶ ἐπιστραφησόμεθα· καὶ
 ἀνακαίτισον ἡμέρας ἡμῶν καθὼς ἐμπροσθεν.
²² Ὅτι ἀποθνήσκουσιν ἀπώσω ἡμᾶς, ὠργίσθης
 ἐφ' ἡμᾶς ἕως σφόδρα.

15. X: Κατελύθη.

16. B: ἡμῶν τῆς κεφ. X* δι.

17. B† (a. ὁδυνηρὰ) ὁδύνῃ (AFX*).

18. X: ἐν αὐτῷ.

22. FX: Τί ἀπώθ. ... σφόδρα;

Subscr. A: Θρηνοὶ Ἱερουσ.

יִמְצְיָנָתָם: שָׁבַת מְשֹׁשׁ לִבָּנוּ נִהַפָּה
¹⁶ לְאֶבֶל מְחֹלָנוּ: נִסְלָה עֲמֶרֶת רֹאשֵׁנוּ
¹⁷ אֲוִי־נָא לָנוּ כִּי חָטָאנוּ: עַל־זֶה הָיָה
 דָּוָה לִבָּנוּ עַל־אֶפֶס הַשָּׁכָר עֵינֵינוּ:
¹⁸ עַל הַר־צִיּוֹן שָׁשִׁמָּם שְׂוַעֲלִים הִלְכּוּ
 כּוֹ:

¹⁹ אֶתָּה יְהוָה לְעוֹלָם תִּשָּׁב כְּסֵאֲךָ
 לְדֹר וָדֹר: לְמָה לְנִצָּחַ תִּשְׁפָּחֵנוּ
²¹ תַּעֲזֹבֵנוּ לְאֶרֶץ יָמִים: הַשִּׁיבֵנוּ יְהוָה
²² אֵלֶיךָ וְנִשְׁוֹבְךָ חֲדָשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם: כִּי
 אִם־מָאֵס מְאֹסֶתָנוּ קִצְפָּתָ עָלֵינוּ עַד־
 מָאֵד:

v. 21. בנ"א אר"י ib. נשכח פ

14. B: von ihrem S. vE: lassen ab vom S. A: z.
 mehr beim Sängerschore.

15. B: in Trauern. dW.vE.A: Trauer. vE:
 Reigentanz.

16. dW.A: Unserem S. ist entfallen der Kranz.
 17. S. franz. B: matt worden. dW: erkrankt.
 um solches willen erdunkeln u. A. vE: so traurig, dass
 um so frühe ...

Die Betrübniß über die Sünde. Die Wiederbringung zum Herrn.

V.

Jünglinge treiben kein Saitenspiel mehr.
 15 * Unser Herzens Freude hat ein Ende,
 unser Reigen ist in Wehklagen verkehrt.
 16 ret, * die Krone unsers Hauptes ist
 abgefallen. O wehe, daß wir so gesün-
 17 digt haben! * Darum ist auch unser
 Herz betrübt, und unsere Augen sind
 18 finster geworden, * um des Verges
 Zions willen, daß er so wüste liegt, daß
 die Füchse darüber laufen.
 19 Aber du, Herr, der du ewiglich blei-
 20 best, und dein Thron für und für, * war-
 um willst du unser so gar vergessen
 und uns die Länge so gar verlassen?
 21 * Bringe uns, Herr, wieder zu dir, daß
 wir wieder heim kommen; verneuere
 22 unsere Tage wie vor Alters. * Denn
 du hast uns verworfen, und bist allzu-
 sehr über uns erzürnet.

21. U.L: verneue.

Am. 8, 3, 10.
 (Jer. 31, 13.) choro psallentium. * Defecit gau- 15
 dium cordis nostri, versus est in
 luctum chorus noster, * cecidit co- 16
 rona capitis nostri. Vae nobis, quia
 peccavimus! * Propterea moestum 17
 factum est cor nostrum, ideo con-
 tenebrati sunt oculi nostri, * pro- 18
 pter montem Sion, quia dispersit,
 Es. 13, 4. vulpes ambulaverunt in eo.

Jer. 10, 10, 17.
 12. Ps. 9, 5, 10, 16. Tu autem, Domine, in aeternum 19
 permanebis, solium tuum in genera-
 tionem et generationem. * Quare in 20
 Ps. 13, 2. perpetuum oblivisceris nostri, dereliques nos in longitudine dierum?
 Jer. 31, 18. * Convertite nos, Domine, ad te, et 21
 Ps. 44, 9—5. Mich. 7, 14. convertemur! innova dies nostros
 sicut a principio! * Sed projiciens 22
 repulisti nos, iratus es contra nos
 vehementer.

19. S: in generatione.

18. dW: daß er verödet, d. S. auf ihm streifen.
 19. P. bl. ew. dW.vE: thronest ewig ... bleibst
 (steht) auf Geschlecht und (von G. zu) G.
 20. B: auf immerdar ... in d. L. der Tage. dW:
 ganz u. gar ... so lange Zeit.
 21. B.A: Befehre uns G. zu dir, so werden wir uns

befehren? dW: Nimm uns w. auf ... zurückkehren.
 vE: Führe uns zurück ... wieberkehren.
 22. Aber ... weit v. u. bist gar sehr ... B: Denn
 wolltest du uns so gänzlich verwerfen u. dich ...?
 dW: solltest du uns ganz v., gegen uns zürnen gar
 zu sehr?

ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΗΣ.

ק ה ל ת

II. Ῥήματα ἐκκλησιαστοῦ νιού Δαυὶδ βασιλέως Ἰσραὴλ ἐν Ἱερουσαλὴμ.

² Ματαιιότης ματαιιότητων, εἶπεν ὁ ἐκκλησιαστής, ματαιιότης ματαιιότητων, τὰ πάντα ματαιιότης. ³ Τίς περίσσεια τῷ ἀνθρώπῳ ἐν παντί μοχθῶ αὐτοῦ ὃ μοχθεῖ ὑπὸ τὸν ἥλιον; ⁴ Γενεὰ πορεύεται καὶ γενεὰ λαχεται, καὶ ἡ γῆ εἰς τὸν αἰῶνα ἔσται. ⁵ Καὶ ἀνατέλλει ὁ ἥλιος καὶ δύει ὁ ἥλιος, καὶ εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ ἔλκει ἀνατέλλον αὐτὸς ἐκεῖ ⁶ πορεύεται πρὸς νότον καὶ κυκλοῖ πρὸς βορρᾶν. Κυκλοῖ κυκλῶν πορεύεται τὸ πνεῦμα, καὶ ἐπὶ κύκλους αὐτοῦ ἐπιστρέφει τὸ πνεῦμα. ⁷ Πάντες οἱ χεῖμαρροι πορεύονται εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ ἡ θάλασσα οὐκ ἔσται ἐμπιπλάμενη· εἰς τόπον οὐ οἱ χεῖμαρροι πορεύονται, ἐκεῖ αὐτοὶ ἐπιστρέφουσιν τοῦ πορευθῆναι. ⁸ Πάντες οἱ λόγοι ἔγκοποι· οὐ δύνησεται ἀνὴρ τοῦ λαλεῖν, καὶ οὐκ ἐμπλησθήσεται ὀφθαλμός τοῦ ὁρᾶν, καὶ οὐ πληρωθήσεται οὐς ἀπὸ ἀκροάσεως.

⁹ Τί τὸ γεγονός; Αὐτὸ τὸ γενησόμενον. Καὶ τί τὸ πεποιημένον; Αὐτὸ τὸ ποιηθῶσόμενον· καὶ οὐκ ἔστιν πᾶν πρόσφατον ὑπὸ τὸν ἥλιον. ¹⁰ Οὐ· λαλήσει καὶ ἐρεῖ· Ἴδε τοῦτο καινόν ἐστιν, ἥδη γέγονεν ἐν τοῖς αἰῶσιν τοῖς γενομένοις ἀπὸ ἐμπροσθεν ἡμῶν. ¹¹ Οὐκ

5. DX* καὶ. B: αὐτὸς ἀνατέλλον. 6. EX: (*ἐκεῖ) ἐμπορεύεται. A¹: πρ. βορρᾶ (πρ. βορρᾶν A²B). 7. A²B: ἔστιν (ἔσται A¹ DX). B: ἐμπιπλ. ... † τὸν (α. τόπ.). EX: ἐπιστρέψουσ. 8. B: x. ε. πλησθήσεται. 10. A¹* ἐν (A²B†). X* ἀπὸ.

1. A: Das sind d. Worte. B: Die W. dW: Worte. vE: Neben.

2. B.dW.A: Gitteltelt der Gitteltelten! (spricht)... vE: Gitt. über Gitteltelt! A: und Alles ist G.

3. B: Was für ein überbleibendes Gut... Arbeit. dW.vE: Welchen Gewinn... bei... womit er sich (ab-)mühet.

4. dW: bl. ewig stehen. vE: tritt ab... tr. auf... steht ew. A: g. ab... f. an.

I. דברי קהלת בן־דוד מלך בִּירוּשָׁלַם:

2 הַבֵּל הַבָּלִים אָמַר קִהְלָת הַבֵּל
3 הַבָּלִים הַכֵּל הַבֵּל: מִה־יִּתְרוֹן לְאָדָם
4 בְּכָל־עֲמָלוֹ שִׁיעֲמַל תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ:
5 דָּוָר הַלֵּךְ דָּוָר בָּא וְהָאָרֶץ לְעוֹלָם
6 עֲמֻדָּת: וְזָרַח הַשָּׁמֶשׁ וּבָא הַשָּׁמֶשׁ
7 וְאֶל־מְקוֹמוֹ שׁוּבָא וְזָרַח הוּא שָׁם:
8 הוֹלֵךְ אֶל־דָּרוֹם וְסוּבָב אֶל־צָפוֹן
9 סוּבָב, סִבְבַּת הוֹלֵךְ הָרוּחַ וְעַל־
10 סִבְיָתָיו שָׁב הָרוּחַ: כָּל־הַנִּפְחָלִים
11 הַלֵּכִים אֶל־הֵימָּוֶת וְהֵימָּוֶת אֵינֶנּוּ מָלֵא
12 אֶל־מְקוֹם שֶׁהַנִּפְחָלִים הַלֵּכִים שָׁם הֵם
13 שָׁבִים לָלֶכֶת: כָּל־הַדֹּבְרִים וְגַעֲלִים
14 לֹא־יִוָּבֵל אִישׁ לְדָבָר לֹא־תִשְׁפַּע עֵין
15 לְרֵאוֹת וְלֹא־תִמְלֵא אֵין מִשְׁמַע:

9 מִה־שֶּׁהָיָה הוּא שֶׁיִּהְיֶה וּמִה־
שֶׁנַּעֲשֶׂה הוּא שֶׁיַּעֲשֶׂה וְאֵין כָּל־הַדָּשׁ
1 תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ: יֵשׁ דָּבָר שֶׁיֵּאמַר
רֵאֵה־נָּה הַדָּשׁ הוּא כְּבָר הָיָה
11 לְעֵלְמִים אֲשֶׁר הָיָה מִלְּפָנֵינוּ: אֵין

v. 9. ב"א ש' רחם

5. und eilet. B: u. an... da sie sich hin sehnet, das selbst geht f. auf. dW: zu ihrer Wohnung eilet fr.

6. B: Er geht... wendet sich... u. w. sich stets u. g. fort, der Wind; u. wohin er sich gewendet hat, da kehrt er wieder hin, d. W. Es g. nach Süden... wendend und wendend g. d. W., u. in seinen Wendungen kehrt d. W. zurück. vE: Es streicht... wendet sich wieder d. streichende W., u. in f. Wendekreisen...!
7. Wache. vE: Stille. vE: Ströme. B.dW: voll.

Der Prediger Salomo.

H. Dies sind die Reden des Predigers, des Sohnes Davids, des Königs zu Jerusalem.

- 2 Es ist alles ganz eitel, sprach der
3 Prediger, es ist alles ganz eitel. * Was hat der Mensch mehr von aller seiner Mühe, die er hat unter der Sonne?
4 * Ein Geschlecht vergeht, das andere kommt; die Erde aber bleibt ewiglich.
5 * Die Sonne geht auf und geht unter, und läuft an ihren Ort, daß sie daselbst wieder aufgehe. * Der Wind geht gegen Mittag, und kommt herum zur Mitternacht, und wieder herum an den
7 Ort, da er anfing. * Alle Wasser laufen ins Meer, noch wird das Meer nicht voller; an den Ort, da sie herfließen, 8 fließen sie wieder hin. * Es ist alles Thun so voll Mühe, daß niemand ausreden kann. Das Auge sieht sich nimmer satt, und das Ohr hört sich nimmer satt.
9 Was ist es, das geschehen ist? Eben das hernach geschehen wird. Was ist es, das man gethan hat? Eben das man hernach wieder thun wird; und geschiehet
10 nichts Neues unter der Sonne. * Geschiehet auch etwas, davon man sagen möchte: Siehe, das ist neu? Denn es ist zuvor auch geschehen in vorigen
11 Zeiten, die vor uns gewesen sind. * Man

3. U.L: all selner. 4. U.L: bleibt aber.
5. U.L: wieder daselbst. 6. U.L: gen Mittag.
7. A.A: doch wird. 8. A.A: daß es Niemand.
10. A.A: ist vor euch geschehen. (U.L: vor auch.)

B: da die B. hingehen. dW: wohin d. B. fließen.

8. B: sind alle Dinge so mühsam. (dW: Alle die Worte ermüden, kein Mensch vermag sie auszusprechen?)
vE: A. B. sind zu matt, N. verm. es auszusprechen?
A: A. Dinge s. schwer herzusagen, der N. kann s. n. ausdr. dW: wird n. s. zu schauen ... voll vom Hören. vE: vom Sehen ... gefüllt.

v. 12. Pr. 1, 1.

Verba Ecclesiastae, filii David, regis Jerusalem.

v. 2. B. m. R. 20.

Vanitas vanitatum, dixit Ecclesiastes, vanitas vanitatum, et omnia vanitas!

v. 14. 2, 22.

* Quid habet amplius homo de universo labore suo, quo laborat sub sole?

Ps. 90, 3.

* Generatio praeterit et generatio advenit, terra autem in aeternum stat.

Ps. 104, 5.

* Oritur sol et occidit, et ad locum suum revertitur; ibique renascens

Ps. 19, 6.

* gyrat per meridiem et flectitur ad aquilonem. Lustrans universa in circuitu pergit spiritus, et in

Str. 40, 11.

circulos suos revertitur. * Omnia flumina intrant in mare, et mare non

Ps. 90, 10.

redundat; ad locum, unde exeunt flumina, revertuntur, ut iterum fluant.

4, 8. Pr. 27, 20.

* Cunctae res difficiles; non potest eas homo explicare sermone. Non saturatur oculus visu, nec auris auditu

2, 15. 17.

impletur.

Quid est quod fuit? Ipsum quod futurum est. Quid est quod factum

Ap. 21, 8.

est? Ipsum quod faciendum est. Nihil sub sole novum, * nec valet

quisquam dicere: Ecce hoc recens est; jam enim praecessit in saeculis,

quae fuerunt ante nos. * Non est

9. gar nichts N. B: gewesen ist ... sein w. dW: Das was war, d. w. sein; d. w. geschah, d. w. geschehen. vE: B. gew. ist ... wieder sein ... ja es gibt ... dW: überall n. N.

10. Es ist weiland a. gesch. in Zeitläuften. dW: längst war es in d. Zeiten ... waren. vE: Gäh' es ... so ist es doch schon in der Vorzeit gewesen ... war.

Des Predigers Erfahrungen. Der Weisheit und des Wohllebens Eitelkeit. I.

gedenket nicht, wie es zuvor gerathen ist; also auch des, das hernach kommt, wird man nicht gedenken bei denen, die hernach sein werden.

12 Ich Prediger war König über Israel
13 zu Jerusalem, * und begab mein Herz zu suchen und zu forschen weißlich alles, was man unter dem Himmel thut. Solche unselige Mühe hat Gott den Menschenkindern gegeben, daß sie sich darin müssen quälen.

14 Ich sahe an alles Thun, das unter der Sonne geschieht, und siehe, es war
15 alles eitel und Jammer. * Krumm kann nicht schlecht werden, noch der Fehl gezählet werden. * Ich sprach in meinem Herzen: Siehe, ich bin herrlich geworden und habe mehr Weisheit, denn alle die vor mir gewesen sind zu Jerusalem, und mein Herz hat viel gelernt und er-
17 fahren. * Und gab auch mein Herz darauf, daß ich lernete Weisheit, und Thorheit und Klugheit. Ich ward aber gewahr, daß solches auch Mühe
18 ist. * Denn wo viel Weisheit ist, da ist viel Gramen; und wer viel lehren muß, der muß viel leiden.

II. Ich sprach in meinem Herzen: Wohl-
an, ich will wohlleben und gute Tage haben. Aber siehe, das war auch eitel.
2 * Ich sprach zum Lachen: Du bist toll; und zur Freude: Was machst du?
3 * Da dachte ich in meinem Herzen, meinen Leib vom Wein zu ziehen, und

15. A. A: gerade werden.

18. A. A: viele Weisheit.

werden. vE: alles Treiben. dW.vE: Gaschen nach (dem) Wind? B: eine Verzeßung des Geistes. A: Geisteslage.

15. gerade. B: Was gekrümmt ist, i. n. strack w., u. der Kangel ... dW: Kängel können ...! vE: Das Kr. vermag Niemand gr. zu machen, u. die Kr. Keiner zu j.

16. ich habe mehr u. größere W. erlangt. B: Was mich betrifft, i. ich h. groß gemacht u. vermehrt m. W. über Alles was ... dW: spr. zu m. G. vE: rebete mit ... h. mich erhoben, u. übertriffen A. an W. B: hat v. W. u. Erkenntnis gesehen. dW: Kenntniss geschaut. vE: ersah sich ... Klugheit.

17. B: zu erkennen W., u. zu erf. Tollheit u. Thorh. dW: Th. u. Narrh. vE: Während ich m. G. d. hinrichtete, um kennen zu lernen W. u. Klugh., Anfinn

priorum memoria; sed nec eorum quidem, quae postea futura sunt, erit recordatio apud eos, qui futuri sunt in novissimo.

v. 1. Ego Ecclesiastes fui rex Israel in 12
u. 9. Jerusalem, * et proposui in animo 13
meo quaerere et investigare sapienter de omnibus quae sunt sub sole. 3, 9. Hanc occupationem pessimam dedit Deus filiis hominum, ut occuparentur in ea.

Vidi cuncta quae sunt sub sole, 14
v. 8. 2, 11. 4. 6. et ecce universa vanitas et afflictio spiritus. * Perversi difficile corriguntur, 15
7. 18. tur, et stultorum infinitus est numerus. * Locutus sum in corde meo, 16
2. 1. dicens: Ecce, magnus effectus sum, 18 g. 3. 12. et praecessi omnes sapientia qui fuerunt ante me in Jerusalem, et mens mea contemplata est multa sapienter et didici. * Dedique cor 17
2. 12. 7. 25. meum ut scirem prudentiam atque doctrinam, erroresque et stultitiam. Et agnovi, quod in his quoque esset labor et afflictio spiritus: * eo quod 18
18 g. 19. 4. 20. in multa sapientia multa sit indignatio; et qui addit scientiam, addit et laborem.

1. 16. 3. 18. Dixi ego in corde meo: Vadam et III. affluam deliciis et fruam bonis. Et vidi, quod hoc quoque esset vanitas. 7. 2. * Risum reputavi errorem, et gaudio 2
v. 18. dixi: Quid frustra deciperis? * Cogi- 3
1 Pr. 31. 6. tavi in corde meo abstrahere a vino carnem meam, ut animum meum

18. Al.: add. et dolorem.

1. S: Dixi ergo.

u. Th., so erfuhr ich (vgl. B. 14).

18. lernen will. B: Verdruffes. dW.vE: Gram. B: vermehrt man die Erkenntnis, so verm. m. den Schmerz. dW: wer Kenntniss mehrzt, m. Schm. vE: Klugheit ... Kummer.

1. du sollst Wohlleben kosten. B: Komme doch, ich will es mit dir versuchen mit der Freude, daß du das Gute genießest. dW: Auf denn! ich w. es v. m. Fr. u. genießen des Guten. vE: dich v. lassen m. der Fr., ja, genieße das Frohe!

2. B: Vom L. ... es ist toll! ... machet diese? dW: spr. ich: Toll! ... thut sie?

3. mein Fleisch mit W. hinhaltend, daß ... B: an den W. zu gewöhnen? dW: durch W. m. Körper zu stärken? vE: schwärmte mit m. G. umher, um hinzuneigen auf W. m. Leib?

II.

Delictarum et laborum vanitas.

καρδία μου ὠδήγησεν ἐν σοφίᾳ καὶ τοῦ κρα-
τῆσαι ἐπ' εὐφροσύνῃ, ὥς οὐ ἴδω ποῖον τὸ
ἀγαθὸν τοῖς υἱοῖς τοῦ ἀνθρώπου ὃ ποιήσου-
σιν ὑπὸ τὸν ἥλιον ἀριθμὸν ἡμερῶν ζωῆς
αὐτῶν. ⁴ Ἐμεγάλυνα ποιήμα μου· ὥκοδό-
μησά μοι οἴκους, ἐφύτευσά μοι ἀμπελῶνας·
⁵ ἐποίησά μοι κήπους καὶ παραδείσους, καὶ
ἐφύτευσα ἐν αὐτοῖς ξύλον πᾶν καρποῦ·
⁶ ἐποίησά μοι κολυμβήθρας ὑδάτων τοῦ πο-
τίσαι ἀπ' αὐτῶν θρυμνὸν βλαστῶντα ξύλα.
⁷ Ἐκτησάμην δούλους καὶ παιδίσκας, καὶ
οἰκογενεῖς ἐγένοντό μοι, καί γε κτήσις βοο-
κόλου καὶ ποιμνίου πολλῇ ἐγένετό μοι ὑπὲρ
πάντας τοὺς γενομένους ἔμπροσθέν μου ἐν
Ἱερουσαλὴμ. ⁸ Συνήγαγόν μοι καί γε ἀγέριον
καί γε χρυσόν, καὶ περιουσιασμούς βασιλείων
καὶ τῶν χωρῶν· ἐποίησά μοι ἄδοντας καὶ
ἄδουσας, καὶ ἐντροφήματα υἱῶν τοῦ ἀνθρώ-
που, οἰνοχόους καὶ οἰνοχόας. ⁹ Καὶ ἐμιγα-
λύνθη καὶ προσέθηκα παρὰ πάντας τοὺς
γενομένους ἔμπροσθέν μου ἐν Ἱερουσαλὴμ.
Καί γε σοφία μου ἐστάθη μοι. ¹⁰ Καὶ πᾶν ὃ
ᾔτησαν οἱ ὀφθαλμοί μου οὐχ ὑφείλον ἀπ'
αὐτῶν· οὐκ ἀπεκώλυσα τὴν καρδίαν μου ἀπὸ
πάσης εὐφροσύνης, ὅτι καρδίᾳ μου εὐφράνθη
ἐν παντὶ μόχθῳ μου· καὶ τοῦτο ἐγένετο μερὶς
μου ἀπὸ παντὸς μόχθου μου. ¹¹ Καὶ ἐπ-
έβλεψα ἐγὼ ἐν πᾶσιν τοῖς ποιήμασίν μου οἷς
ἐποίησαν αἱ χεῖρές μου, καὶ ἐν μόχθῳ μου
ὃ ἐμόχθησα τοῦ ποιεῖν· καὶ ἰδοὺ τὰ πάντα
ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος, καὶ οὐκ
ἔστιν περισσεία ὑπὸ τὸν ἥλιον.

3. EFX† (p. ὠδήγ.) μ. B: ἐπ' εὐφροσύνην (A²:
ἐπ' ἀφροσύνη) ... υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων. EX: ὁ ποιῶ-
σιν.

8. X* (alt.) -γι. B: υἱῶν ἀνθρώπων. A²B: οἰνο-
χόον.

9. FX* Καὶ. EX† (p. προσέθ.) σοφίαν. B† (a.
ἔμπρ.) ἀπὸ.

10. B: ἢ ἀφείλον (EX: ἢ ἀπείχον) ... † (p. εὐ-
φροσύνης) μ. X* (ult.) ἀπὸ.

11. B* τοῖς ... * (tert.) μ (A² uncis incl.).

נהג בקדמה ולאחז בסכלות עד
אשר אראה איזה טוב לבני האדם
אשר יעשו תחת השמים מספר ימי
חיהם: הגדלתי מעשי בניתי לי
התים נטעתי לי פרמים: עשיתי לי
גנות ופרדסים ונטעתי בהם עץ כל
פרי: עשיתי לי ברכות מים להשקות
מהם יער צומח עצים: קניתי עבדים
ושפחות ובניתי בית היה לי גם מקנה
בקר וצאן הרבה היה לי מפל שהיו
לשני בירושלם: בנסתי לי גם צפס
וזהב וסגלת מלכים והמדינות עשיתי
לי שרים ושורות ותענוות בני האדם
שהיה ושדות: ומלתי והוספתי מפל
שהיה לשני בירושלם את חכמתי
עמדה לי: וכל אשר שאכל עיני לא
אצלתי מהם לא מנעתי אחד לבי
מפל שמחה פיי לבי שמח מפל
עמלי וזה היה חלקי מפל עמלי:
והנני אני בכל מעשי שעשו ידי
ובעמל שעמלתי לעשות והנה הכל
הכל ורעית רוח ואין יתרון תחת
השמש:

v. 3. בנ"א כשוא ib. בנ"א כסוק

3. m. Fert; B. triebe, und auch noch zu bleiben
an der Th. dW: und während m. G. an der B. hinget,
die Th. zu ergreifen. (vE: dann wollte m. G. recht
weite einlenken; und, um die Th. erfassen zu können...)
B: bis daß ich sehen möchte, wo das Gute wäre für die
M. vE: was d. Werke sei ... von dem w. sie treiben ...
bei ihrer kurzen Lebenszeit. B: die wenigen Tage
ihres L. dW: d. kleine Zahl ihrer Lebensstage.

4. baute mir. B: machte meine Werke groß. (vE:
richtete ich, was ich unternahm, aufs großartigste ein!)
A: untern. gr. Werke. vE: Paläste!

5. dW: Fußhahn. vE: legte m. G. u. Fußwälder
an. dW: B. von all. Frucht.

6. B.dW.vE.A: Wasserleitung. B: einen B. der

Des Predigers große Dinge und ihre Eitelkeit.

II.

mein Herz zur Weisheit zu ziehen, daß ich ergriffe, was Thorheit ist, bis ich lerne, was den Menschen gut wäre, das sie thun sollten, so lange sie unter dem Himmel leben. * Ich that große Dinge: ich 4 5 bauete Häuser, pflanzte Weinberge; * ich machte mir Gärten und Fußgärten, und pflanzte allerlei fruchtbare Bäume dar- 6 ein; * ich machte mir Teiche, daraus zu wässern den Wald der grünenenden Bäume. * Ich hatte Knechte und Mägde, und Gesinde; ich hatte eine größere Habe an Kindern und Schafen, denn alle die vor mir zu Jerusalem gewesen waren. * Ich sammelte mir auch Silber und Gold, und von den Königen und Ländern einen Schatz; ich schaffte mir Sänger und Sängerinnen, und Wollust 9 der Menschen, allerlei Saitenspiel. * Und nahm zu über alle, die vor mir zu Jerusalem gewesen waren. Auch blieb Weis- 10 heit bei mir. * Und alles, was meine Augen wünschten, das ließ ich ihnen; und wehrte meinem Herzen keine Freude, daß es frohlich war von aller meiner Arbeit: und das hielt ich für mein 11 Theil von aller meiner Arbeit. * Da ich aber ansah alle meine Werke, die meine Hand gethan hatte, und Mühe, die ich gehabt hatte: siehe, da war es alles eitel und Jammer, und nichts mehr unter der Sonne.

3. U.L.: zur Weisheit ziehen.

9. U.L.: gewest.

transferrem ad sapientiam devitarem-
que stultitiam, donec viderem, quid
esset utile filiis hominum, quo facto
opus est sub sole numero dierum vitae
suae. * Magnificavi opera mea: aedi- 4
ficavi mihi domos et plantavi vineas;
* feci hortos et pomaria, et consevi 5
ea cuncti generis arboribus; * et ex- 6
struxi mihi piscinas aquarum, ut irri-
garem silvam lignorum germinantium.
* Possedi servos et ancillas, multam- 7
que familiam habui, armenta quoque
et magnos ovium greges, ultra omnes
qui fuerunt ante me in Jerusalem.
18g. 9, 28. 10, 22. 15. * Coacervavi mihi argentum et aurum, 8
et substantias regum ac provinciarum;
18g. 10, 12. 28. 35. 35. feci mihi cantores et cantatrices, et
delicias filiorum hominum, scyphos
et urceos in ministerio ad vina fun-
denda. * Et supergressus sum opi- 9
bus omnes qui ante me fuerunt in
Jerusalem. Sapientia quoque perse-
veravit mecum. * Et omnia quae 10
desideraverunt oculi mei, non negavi
eis; nec prohibui cor meum, quin
omni voluptate frueretur et oble-
taret se in his quae praeparaveram;
et hanc ratas sum partem meam, si
uterer labore meo. * Cumque me 11
convertissem ad universa opera quae
fecerant manus meae, et ad labores
in quibus frustra sudaveram, vidi in
omnibus vanitatem et afflictionem ani-
mi, et nihil permanere sub sole.

3. Al.: quod facto.

von Bäumen grünete. dW: den B. der aufwuchs in B. vE: b. aufwachsenden B.

7. Kaufte ... hatte hausgeborenes G. B: besaß ... hausgefnb. dW: hausgeborene. vE: Sklaven u. Sklavinnen u. bes. hausföhne.

8. B: königliche Schätze u. Landschaften? dW: Sch. von R. u. Landfch. vE: kostbarkeiten der R. u. Länder. B: allert. Frauenzimmer. vE: Weib u. Weiber. dW: Gattin u. Gattinnen.

9. ward groß u. zu ... meine B. vE: Kurz, ich war größer u. reicher denn ... doch m. B. stand mir zur Seite.

10. dW.vE: entzog ich ihnen n. A: versagte. B:

habe ich ihnen n. vorenthalten. dW.vE: versagte m. G. ... denn m. G. (ergözte sich). B: sondern m. G. freuete sich in ... dW: durch alle m. Mühe. vE: an Allem was ich unternommen. B.dW: das war m. Th. vE: w. es, was ich von m. ganzen Unternehmen hatte!

11. Hände. B.A: mich aber wandte zu ... dW: Als ich aber überblickte. vE: Wachte ich nun auf a. m. Einrichtungen. B: Arbeit, die ich im Thun erarbeitet hatte. dW: M., womit ich mich gemühet u. geschafft. vE: mein Treiben, worin ich m. umhergetrieben habe, um es auszuführen! (vgl. 1, 14). B: u. war kein überbleibendes Gut ... dW: u. f. Gewinn. vE: es gab keinen G.

II.

Dilectum et laborum vanitas.

12 Καὶ ἐπέβλεψα ἐγὼ τοῦ ἰδεῖν σοφίαν, καὶ περιφορὰν καὶ ἀφροσύνην. Ὅτι τίς ἄνθρωπος ἐπαλειψέσται ὀπίσω τῆς βουλῆς τὰ ὅσα ἐποίησαν αὐτήν; 13 Καὶ ἶδον ἐγὼ ὅτι ἐστὶν πειρασμοὶ ἐν σοφίᾳ ὑπὲρ τὴν ἀφροσύνην ὡς πειρασμοὶ τοῦ φωτός ὑπὲρ τὸ σκότος. 14 τοῦ σοφοῦ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ἐν κεφαλῇ αὐτοῦ, καὶ ὁ ἀφρων ἐν σκότειν πορεύεται. Καὶ ἔγνωσται ἐγὼ ὅτι συνάντημα ἐν συναντήσεται τοῖς πᾶσιν αὐτοῖς.

15 Καὶ εἶπα ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου· Ὡς συνάντημα τοῦ ἀφρονος· καί γε ἐμοὶ συναντήσεται μοι, καὶ ἵνατί ἐσοφισάμην ἐγὼ; Τότε περισσὸν ἐλάλησα ἐν καρδίᾳ μου (διότι ἀφρων ἐν περισσυνωμωτος λαλεῖ), ὅτι καί γε τοῦτο ματαιότης. 16 Ὅτι οὐκ ἔστιν μνήμη τοῦ σοφοῦ μετὰ τοῦ ἀφρονος· εἰς αἰῶνα, καθότι ἤδη ταῖς ἡμέραις ταῖς ἐπαγγεμέναις τὰ πάντα ἐπληρώσθη· καὶ πῶς ἀποθανεῖται ὁ σοφὸς μετὰ τοῦ ἀφρονος; 17 Καὶ ἐμίσησα σὺν τῇ ζωῇ, ὅτι ποτηρὸν ἐπ' ἐμὲ τὸ ποῖημα τὸ πεποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον· ὅτι τὰ πάντα ματαιότης καὶ προαιρέσις πνεύματος. 18 Καὶ ἐμίσησα ἐγὼ συμπαντα μόχθον μου ὅτι ἐγὼ μοχθῶ ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὅτι ἀπὸ αὐτὸν τῷ ἄνθρωπῳ τῷ γενησομένῳ μετ' ἐμὲ. 19 καὶ τίς οἶδεν ἢ σοφὸς ἵστα ἢ ἀφρων; καὶ οὐ ἐξουσιάζεται ἐν παντί μόχθῳ μου ὃ ἐμόχθησα καὶ ὃ ἐσοφισάμην ὑπὸ τὸν ἥλιον; Καί γε τοῦτο ματαιότης.

12. B: παραφορὰν (περιφ. AEFX). A²BFX† (a. ἐπιλείψω) δς. EX: πάντα ὅσα (FX: σὺν τὰ ὅσα). BX: ἐποίησεν. X: αὐτή.

13. B: ἶδον.

14. X* (pr.) αὐτῷ.

15. EFX: ἰσπον. EFX* (p. σιναντ.) μοι. A: ἐσοφισάμην; Ἐγὼ (ut supra B). B* Τότε. EFX† (a. περισσ.) τὸ. B† (a. ἀφρ.) ὁ εἰς πον. διότι ὁ ἀφρ. λαλεῖ ἰν ἴσο.

16. B† (a. μνήμη) ἢ εἰ (a. αἰῶνα) τὸν. BEX: ἤδη αἱ ἡμέραι (EX† αἱ) ἐρχόμεναι (FX: ταῖς ἡμ. ταῖς ἐρχόμεναις).

17. EX* σὺν. B* τὰ.

18. A† (ut solet): σύνπαντα (σύνπαντα B; A²: σὺν πάντα). B (pro μοχθῷ) κοπιᾶ ... τῷ γενησομένῳ. D: μετ' ἐμὲ.

19. A²: (καὶ τίς οἶδ. ... ἀφρων;) B: τίς οἶδεν εἰ σοφ. A²: καὶ [εἰ] ἐξουσ. ... ἥλιον. (colo). A²FX: ἐξουσιάζεται. EX* (alt.) φ.

12. ופניתי אני לראות חכמה ויהללות וסכלות פי כמה האדם שיבוא אחרי הפלך את אשר כבר עשהו; וראיתי אני שיש יתרון לחכמה מן הסכלות 13. פיתרון האור מן החשך; החכם עיניו בראשו והפסיל בחשך הולך וידעתי גם אני שמקרה אחד יקרה את כלם:

14. ואמרתי אני בלבי כמקרה הפסיל גם אני יקרני ולמה חכמתי אני אז יתר ודברתי בלבי שגם זה הכל; 15. פי אין זכרון לחכם עם הפסיל לעולם בשכר הימים הבאים הפל נשכר ואיה ימות החכם עם הפסיל; 16. ושנאתי את החיים פי רע עלי המעשה שנעשה תחת השמש פי הכל הכל ורעות רוח; ושנאתי אני את כל עמלי שאני עמל תחת השמש 17. שאניחננו לאדם שיהיה אחרי; ומי יודע החכם יהיה או סכל וישלם בכל עמלי שעמלתי ושחכמתי תחת השמש גם זה הכל:

v. 12. כנ"א שיבא

v. 13. כנ"א יחיד

v. 16. סמך כנ"א

12. Toth. u. Th. Denn was wird der W. thun, der ... kommt? Was sie welland auch gethan haben! (Wgl. 1, 17.) dW: Das w. f. längst geth.

13. B: daß ein überbleibendes Gut bei der W. ist, mehr als bei ... wie das ab. G. des Lichts ist vor der S. dW: Ich sah zwar, daß ein Vorzug der W. vor der S. sei, wie der W. ... vE: sah ein, daß zwar W. so viel besser sei als Th. wie ...

14. und der Karr im S. gehet. Aber ich m. d. auch dW: der W. hat f. W. im Kopfe! vE: im S. tappe! B: ihnen allen einerlei Zufall beegne. dW: Schicksal. vE: Beide Ein Sch. trifft.

Weisheit und Thorheit. Der Weise wie der Narr. Der Mensch nach uns. II.

12 Da wandte ich mich zu sehen die Weisheit, und Klugheit und Thorheit. Denn wer weiß, was der für ein Mensch werden wird nach dem Könige, den sie schon bereit gemacht haben? * Da sahe ich, daß die Weisheit die Thorheit übertraf, wie das Licht die Finsterniß; * daß dem Weisen seine Augen im Haupt stehen, aber die Narren in Finsterniß gehen. Und merkte doch, daß es einem geht wie dem andern.

15 Da dachte ich in meinem Herzen: Will es denn dem Narren geht wie mir, warum habe ich denn nach Weisheit gestanden? Da dachte ich in meinem Herzen, daß solches auch eitel sei. * Denn man gedenket des Weisen nicht immerdar, eben so wenig als des Narren, und die künftigen Tage vergessen alles: und wie der Weise stirbt, also auch der Narr. 17 * Darum verdroß mich zu leben; denn es gefiel mir übel, was unter der Sonne geschieht, daß es so gar eitel und Mühe ist. * Und mich verdroß alle meine Arbeit, die ich unter der Sonne hatte, daß ich dieselbe einem Menschen lassen müßte, der nach mir sein sollte. 19 * Denn wer weiß, ob er weise oder toll sein wird? Und soll doch herrschen in aller meiner Arbeit, die ich weislich gethan habe unter der Sonne. Das ist auch eitel.

12. A.A.: was für ein Mensch.

14. A.A.: in der Finsterniß. U.L.: daß einem geht.

15. mir eben auch wie d. N. geht ... vorhin so gar...? dW: Gleich dem Schicksal des Thoren wird a. m. begegnen: w. war ich d. weise mehr (denn Andere)? vE: Soll wie das Sch. des Th. a. mein Sch. sein: ei ... weiser? hätte ich deshalb einen Vorzug? B: Wozu habe ich d. dazumal so besonders weislich gehandelt?

16. biemell in künft. Tagen laßt a. v. ist; und wie muß doch d. W. sammt dem N. sterben! B: es ist ja kein Gedenkmal für den W. nebst dem Thoren in Ewigkeit! dW: f. Gedächtniß bleibt dem W. wie ... vE: in Vergessenheit wird gerathen ... auf ewig; mit der Vorzeit wird in d. Folgezeit a. v. werden. dW.

^{1,17.} Transivi ad contemplandam sapientiam, erroresque et stultitiam. ^{v.18. [1, v.]} Quid est, inquam, homo, ut sequi possit regem factorem suum? * Et 13 vidi, quod tantum praecederet sapientia stultitiam, quantum differt lux a tenebris; * sapientis oculi in capite 14 ejus, stultus in tenebris ambulat. Et didici, quod unus utriusque esset interitus. ^{8,1. Pr. 17, 26a.} ^{v.16.3,10.}

Et dixi in corde meo: Si unus et 15 stulti et meus occasus erit, quid mihi prodest, quod majorem sapientiae dedi operam? Locutusque cum mente mea animadverti, quod hoc quoque esset vanitas. * Non enim erit memoria sapientis similiter ut stulti in perpetuum, et futura tempora oblivione cuncta pariter operient: moritur doctus similiter ut indoctus. * Et 17 idcirco taeduit me vitae meae, videntem mala universa esse sub sole, et cuncta vanitatem et afflictionem spiritus. * Rursus detestatus sum omnem 18 industriam meam, qua sub sole studiosissime laboravi, habiturus haeredem post me, * quem ignoro, 19 utrum sapiens an stultus futurus sit, et dominabitur in laboribus meis, quibus desudavi et sollicitus fui — et est quidquam tam vanum?

^{9,3a. Ps. 31, 13. Sap. 3,4; Ps. 49,11.}

^{v.31. 6,2. Ps. 20,7.}

^{Sir. 47,26aa.}

16. S: et indoct.

vE: ach es stirbt ...!

17. B: Da haste ich das Leben. dW.vE: (Nun) wurde mir d. L. verhaßt. A: verdr. mich mein L. B: es war m. das Werk so beschwerlich, das ... gethan wird. dW: übel schien m. alles. vE: ja, zuwider war für mich das Treiben (vgl. 1,14).

18. B: haste ... erarbeitet hatte. dW: wurde verh. a. m. Mühe, womit ich mich mühet. vE: Auch ekelte mich aller m. Werke ... abmühet. dW: überlassen. B.dW: dem N. vE: hinterlassen einem N. d. mir nachfolgen wird.

19. dW: ein Weiser ob. e. Thor ... doch wird er Herr sein. vE: Des ohngeachtet w. er schalten.

II. Delictarum et laborum vanitas. Providentiae divinae rerum gubernatio.

20 Καὶ ἐπιστρέψα ἐγὼ τοῦ ἀποτάξασθαι ἐπὶ καρδίᾳ μου ἐπὶ παντὶ τῷ μόχθῳ ᾧ ἐμὸς γένηται ὑπὸ τὸν ἥλιον. 21 Ὅτι ἐστὶν ἀνθρώπου ὅτι μόχθος αὐτοῦ ἐν σοφίᾳ καὶ ἐν γνώσει καὶ ἐν ἀνδρείᾳ· καὶ ἀνθρώπου οὐκ ἐμόχθησεν ἐν αὐτῷ, δώσει αὐτῷ μερίδα αὐτοῦ. Καὶ τοῦτο ματαιότης καὶ πονηρία μεγάλη. 22 Ὅτι γίνε-ται τῷ ἀνθρώπῳ ἐν παντὶ μόχθῳ αὐτοῦ καὶ ἐν προαιρέσει καρδίας αὐτοῦ, ᾧ αὐτὸς μοχθεῖ ὑπὸ τὸν ἥλιον. 23 ὅτι πᾶσαι αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ἀλλογμάτων καὶ θυμὸς περισπασμὸς αὐτοῦ, καὶ ἐν νυκτὶ οὐ κοιμᾶται ἡ καρδία αὐτοῦ. Καὶ τοῦτο ματαιότης ἐστίν.

24 Οὐκ ἐστὶν ἀγαθὸν ἀνθρώπῳ, ὃ φάγεται καὶ πίνει καὶ ὃ δαίξει ἐπὶ ψυχῇ αὐτοῦ ἀγαθὸν ἐν μόχθῳ αὐτοῦ· καὶ τοῦτο ἴδον ἐγὼ ὅτι ἀπὸ χειρὸς τοῦ θεοῦ ἐστίν. 25 Ὅτι τίς φάγεται καὶ τίς πίνει πάρεξ αὐτοῦ; 26 Ὅτι τῷ ἀνθρώπῳ τῷ ἀγαθῷ πρὸ προσώπου αὐτοῦ ἔδωκεν σοφίαν καὶ γνώσιν καὶ εὐφροσύνην· καὶ τῷ ἀμαρτανόρῳ ἔδωκεν περισπασμὸν τοῦ προσθίγειν καὶ τοῦ συναγαγεῖν, τοῦ δοῦναι τῷ ἀγαθῷ πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ. Ὅτι καὶ τοῦτο ματαιότης καὶ προαιρέσις πνεύματος.

III. Τοῖς πᾶσιν ὁ χρόνος, καὶ καιρὸς τῷ παντὶ πράγματι ὑπὸ τὸν οὐρανόν· 2 καιρὸς τοῦ τεκεῖν, καὶ καιρὸς τοῦ ἀποθάνειν· καιρὸς τοῦ φυτεῖν, καὶ καιρὸς τοῦ ἐκτελεῖν τὸ πε-φυτευμένον· 3 καιρὸς τοῦ ἀποκτείνειν, καὶ καιρὸς τοῦ ἰάσασθαι· καιρὸς τοῦ καθελεῖν, καὶ καιρὸς τοῦ οἰκοδομεῖν· 4 καιρὸς τοῦ κλαῖν-σαι, καὶ καιρὸς τοῦ γελάσαι· καιρὸς τοῦ κό-ψασθαι, καὶ καιρὸς τοῦ ὀρχήσασθαι· 5 και-ρὸς τοῦ βαλεῖν λίθους, καὶ καιρὸς τοῦ συν-αγαγεῖν λίθους· καιρὸς τοῦ περιλαβεῖν, καὶ καιρὸς τοῦ μακροθυῆναι ἀπὸ περιλήμματος.

20. EX: ἀνατάξασθαι. B: τὴν καρδίαν μου (A² hoc me unclis incl.) ἐν παντὶ (* τῷ) μόχθῳ μου ᾧ ἐμ.

21. A² (pro alt. ὅτι) δ. B² DX: ἀνδρεία. A² X† (p. alt. ἀνθρ.) δς (B: ᾧ). EX: ἐν αὐτῷ. A¹ DX: δως αὐτόν (δ. αὐτῷ A² B).

22. A²: Ὅτι τί γίν. ... ἥλιον; B† (α. τῷ ἀνθρ.) ἐν. EX: ὡς αὐτός.

23. EX: περισπ. αὐτῷ.

24. DE: τῷ ἀνθρ. DEFX† (a. pr. δ) εἰ μὴ. A¹ (pro pr. δ A² BD rell.) δς. B: κ. ὁ πίνεται. EX† (alt.) δ. B: εἶδον.

25. A² (pro πίνεται) φείσεται.

1. D* καὶ. EX: ὑπὸ τ. ἥλιον.

2. A¹ D: ἐκτελεῖν. — 3. B: οἰκοδομεῖν.

5. B: ἀπὸ περιλήμματος.

וְסִבּוֹתַי אֲנִי לִזְמַן אֶחָד־לְבִי עַל כָּל־הָעֵמֶל שְׁעַמְלָתִי תַחַת הַשֶּׁמֶשׁ׃
כִּי־יֵשׁ אָדָם שְׁעַמְלֵו בְּחָכְמָה וּבְדַעַת וּבְכַשְׁרוֹן וּלְאָדָם שְׁלֹא עָמַל בּוֹ וַיִּתְּנֵהוּ אֶחָלָקוֹ גְּמוּלָה הַבֵּל וְרָעָה רַבָּה׃ כִּי מִהֲדוּתָהּ לְאָדָם בְּכָל־עֵמֶלֹו וּבְרַעְיוֹן כָּל־יָמָיו מְכָאָכִים וְכַעַס עֲנִיָּו גַּם־בְּלֵילָה לֹא־שָׁכַב לְבֹו גְמוּלָה הַבֵּל הִיא׃
כִּי־יִרְטֹוב בְּאָדָם שְׁיֹאכֵל וְשָׁתָה וַיִּרְאָה אֶת־נַפְשׁוֹ טֹוב בְּעֵמֶלֹו גַּם־זֶה רְאִיתִי אֲנִי כִּי מִיד הָאֱלֹהִים הִיא׃
ח כִּי מִי יֹאכֵל וּמִי יִחַדֵּשׁ חַיִּץ מִמֶּנִּי׃
ט כִּי לְאָדָם שְׁטֹוב לְסָנָיו נָתַן חֲכָמָה וְדַעַת וְשִׂמְחָה וּלְחֹסֵא נָתַן עֲנִיָּו לְאַסָּף וּלְכָנֹס לַתַּחַת לְטֹוב לְסָנָיו הָאֱלֹהִים גְּמוּלָה הַבֵּל וְרַעֲיָת רַחֵם׃

III. לְכָל זְמַן וְעַת לְכָל־חֶסֶךְ תַּחַת הַשָּׁמַיִם׃ עַת לִלְדֹת וְעַת לָמוּת עַת לִסְעֹת וְעַת לַעֲקֹור נְטוּעַ׃ עַת לְהַרְוֵג וְעַת לְרַפּוֹא עַת לְסָרוֹץ וְעַת לִבְנוֹת׃
עַת לִבְנוֹת וְעַת לְשַׁחֹק עַת סָסוֹד וְעַת רְקוֹד׃ עַת לְהַשְׁלִיךְ אֲבָנִים וְעַת בָּנוֹס אֲבָנִים עַת לְחַבֹּק וְעַת לְרַחֵק מִתְּבַק׃

v. 20. בנ' א' י' בשוא.

v. 22. בנ' א' ש' בשוא.

v. 26. בנ' א' לאסוף או חמ' בשוא.

20. B: Ich in meinem G. die Hoffnung fahren ließe wegen ... dW: u. ließ m. G. den Rath verlieren. vE: Nun kam es dahin, d. Ich m. G. der Bergweisung überließ über ...

21. sie einem Wnd. B: Da ist ein W., dessen ... geschehen ist, u. muß sie einem Wnschen ... zu seinem Theil übergeben. dW: es gibt Wnschen, deren Wnsche mit W., Kenntniss u. Gelingen [verbunden war], u. doch müssen ... als f. Erbtheil überlassen. vE: mancher W. arbeitet ... Klugheit, u. m. Erfolg ... überl. seine Gaben. B.dW.A: gt. Uebel. vE: gar arger Mißstand.

22. dW: hat. vE: Was hat denn nun. B: Bergch-rung f. G. dW.vE: Streben f. (Weisheit)? A: Be-

Der Lebtag Schmerzen. Essen und Trinken. Alles hat seine Zeit.

II.

- 20 Darum wandte ich mich, daß mein Herz abließe von aller Arbeit, die ich
 21 that unter der Sonne. * Denn es muß ein Mensch, der seine Arbeit mit Weisheit, Vernunft und Geschicklichkeit gethan hat, einem andern zum Erbtheil lassen, der nicht daran gearbeitet hat. Das ist auch eitel und ein großes Unglück.
 22 * Denn was kriegt der Mensch von aller seiner Arbeit und Mühe seines Herzens,
 23 die er hat unter der Sonne, * denn alle seine Lebtag Schmerzen mit Grämen und Leid, daß auch sein Herz des Nachts nicht ruhet? Das ist auch eitel.
 24 Ist es nun nicht besser dem Menschen, essen und trinken und seiner Seele guter Dinge sein in seiner Arbeit? Aber solches sahe ich auch, daß es von Gottes Hand kommt. * Denn wer hat fröhlicher gegessen und sich ergötzt, denn ich?
 26 * Denn dem Menschen, der ihm gefällt, gibt er Weisheit, Vernunft und Freude; aber dem Sünder gibt er Unglück, daß er sammle und häufe, und doch dem gegeben werde, der Gott gefällt. Darum ist das auch eitel Jammer.

III. Ein Jegliches hat seine Zeit, und alles Vornehmen unter dem Himmel hat 2 seine Stunde: * Geborenwerden hat seine Zeit, Sterben hat seine Zeit; Pflanzen hat seine Zeit, Ausrotten das ge- 3 pflanzt ist, hat seine Zeit; * Würgen hat seine Zeit, Heilen hat seine Zeit; Brechen hat seine Zeit, Bauen hat sei- 4 ne Zeit; * Weinen hat seine Zeit, Lachen hat seine Zeit; Klagen hat seine 5 Zeit, Längen hat seine Zeit; * Steine zerstreuen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; Herzen hat seine Zeit, Fernen vom Herzen hat seine Zeit;

23. A.A.: sein Lebtag. 24. U.L.: daß von.

kümmerniß des G.

23. B: alle f. Tage sind Schm. dW: schmerzvoll. vE: Kummer. B: u. f. Bemühung ist Verdruß? dW: Kummer ist f. Theil. vE: Qual f. Geschäft.

24. vE: Nichts wäre b. für den M. als daßer esse... seiner Seele wohl f. lasse. (B: Es steht das Gute gar nicht bei dem M., daß ... lasse seine G. das Gute genießen von f. A. Ja dieses habe ich eben gesehen, b. es v. der G. G. ist.

25. dW: hat geg. u. genossen mehr b. ich? vE: konnte so essen, so sich erg. außer mir?

- 17.12. Unde cessavi, renunciavitque cor 20 meum ultra laborare sub sole. * Nam 21 cum alius laboret in sapientia et doctrina et sollicitudine, homini otioso quaesita dimittit. Et hoc ergo vanitas et magnum malum. * Quid enim 22 proderit homini de universo labore suo et afflictione spiritus, qua sub sole cruciatus est? * Cuncti dies 23 ejus doloribus et aerumnis pleni sunt, nec per noctem mente requiescit. Et hoc nonne vanitas est?

Nonne melius est comedere et bi- 24 bere et ostendere animae suae bona de laboribus suis? Et hoc de manu Dei est. * Quis ita devorabit et 25 deliciis affluet, ut ego? * Homini 26 bono in conspectu suo dedit Deus sapientiam et scientiam et laetitiam; peccatori autem dedit afflictionem et curam superfluum, ut addat et congreget et tradat ei, qui placuit Deo. Sed et hoc vanitas est et cassa sollicitudo mentis.

III. Omnia tempus habent, et suis 2 spatiis transeunt universa sub coelo: * tempus nascendi, et tempus morien- 2 di; tempus plantandi, et tempus evel- lendi quod plantatum est; * tempus 3 occidendi, et tempus sagandi; tempus destruendi, et tempus aedificandi; * tempus flendi, et tempus ridendi; 4 tempus plangendi, et tempus saltandi; * tempus spargendi lapides, et tempus 5 colligendi; tempus amplexandi, et tempus longe fieri ab amplexibus;

21. A1.: quoque (pro ergo).

26. gibt er Mühe ... eitel und 3. dW: das Geschäst zu sammeln (1,14).

1. B: Stunde ... Zeit. dW: jegliches Ding? vE: Geschäft.

2. vE.A: (Es ist) eine Zeit... zum... B: Gebären?

3. vE.A: Töbten. B: Abbrechen. dW.A: Einreißen. vE: Niederr. dW.vE.A: Aufbauen.

4. vE: Trauern. B: Hüpfen!

5. vom sp. dW.A: Auseinanderwerfen. vE: Wegwerfen. B.dW: Umarmen ... ferne sein vom U. (von Umarmung). vE: sich der U. zu entziehen!

III.

Providentia divinae rerum gubernatio.

6 καιρός τοῦ ζηῆσαι, καὶ καιρός τοῦ ἀπολείσαι· καιρός τοῦ φυλάξαι, καὶ καιρός τοῦ ἐκβαλεῖν· 7 καιρός τοῦ ῥῆξαι, καὶ καιρός τοῦ ῥάψαι· καιρός τοῦ σιγᾶν, καὶ καιρός τοῦ λαλεῖν· 8 καιρός τοῦ φιλεῖν, καὶ καιρός τοῦ μισῆσαι· καιρός πολέμου, καὶ καιρός εἰρήνης.

9 Τίς περισσεία τοῦ ποιούντος ἐν οὐκ αὐτός μοχθεῖ; 10 Ἴδον σὺν τὸν περισπασμὸν ὃν ἔδωκεν ὁ θεὸς τοῖς υἱοῖς τοῦ ἀνθρώπου, τοῦ περισπᾶσθαι ἐν αὐτῷ. 11 Σύνπαντα ἃ ἐποίησεν καλὰ ἐν καιρῷ αὐτοῦ· καλὰ σὺν τὸν αἰῶνα ἔδωκεν ἐν καρδίᾳ αὐτῶν, ὅπως μὴ εὕρῃ ὁ ἄνθρωπος τὸ ποίημα ὃ ἐποίησεν ὁ θεὸς ἀπ' ἀρχῆς καὶ μέχρι τέλους. 12 Ἐγὼν ὅτι οὐκ ἔστιν ἀγαθὸν ἐν αὐτοῖς, ἢ μὴ τοῦ εὐφρανθῆναι καὶ τοῦ ποιεῖν ἀγαθὸν ἐν ζωῇ αὐτοῦ. 13 Καί γε πᾶς ἄνθρωπος ὃς φάγεται καὶ πίνεται καὶ ἔδῃ ἀγαθὸν ἐν παντὶ μοχθῶν αὐτοῦ, τοῦτο δόμα θεοῦ ἐστίν. 14 Ἐγὼν ὅτι πάντα ὅσα ἐποίησεν ὁ θεὸς αὐτὰ ἔστιν εἰς τὸν αἰῶνα· ἐπ' αὐτῶν οὐκ ἔστιν προσθεῖναι, καὶ ἀπ' αὐτῶν οὐκ ἔστιν ἀφαιρεῖν. Καὶ ὁ θεὸς ἐποίησεν, ἵνα φοβηθῶσιν ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ. 15 Τὸ γενόμενον ἤδη ἐστίν, καὶ ὅσα τοῦ γίνεσθαι ἤδη γέγονεν· καὶ ὁ θεὸς ζητήσῃ τὸν δικαιόμενον.

16 Καὶ ἔτι ἴδον ὑπὸ τὸν ἥλιον τόπον τῆς κρίσεως, ἐκεῖ ὃ ἀσεβής· καὶ τόπον τῶν δικύλων, ἐκεῖ ὃ εὐσεβής. 17 Ἐκεῖ εἶπον ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου· Σὺν τὸν δίκαιον καὶ σὺν τὸν ἀσεβῇ κρίνῃ ὁ θεός, ὅτι καιρός τῷ παντὶ πραγματεῖ καὶ ἐπὶ παντὶ ποιήματι.

10. B: Ἐίδον ... † (p. σὺν) πάντα. A¹: πειρασμὸν (πειρασασμὸν A²B). B: υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων.

11. B † (ab init.). Tā. A²: Σὺν πάντα [α] ἐπ. B (pro σὺν) σύνπαντα. A¹ (pro αὐτῶν A²B) αὐτῶν. FX* (alt.) καί.

13. A²B † (p. πᾶς) ὁ. B* τὸτο (AEX †, A² inter uncus).

14. A²B: ἐπ' αὐτῷ ... ἀπ' αὐτῷ (ἐπ' αὐτῶν ... ἀπ' αὐτῶν A¹DEFX). EX: ἀφαιρῶν.

15. A¹: γινόμενον (γινόμενον A²B).

16. B: ἴδον. A²B: τόπ. τῶ δικαίῳ. A²EF (pro εἰσεβ.) ἀσεβής.

17s. FX* ἔκει (A¹D †, A² uncis incl.; B: Καί). B: εἶπα. A²B: παντὶ τῷ ποιήμ. B²: ποιήματι ἐκεῖ. Εἶπα (ποιήματι. Ἐκεῖ εἶπα ADEX).

עַתָּה לִבְכֹּשׁ וְעַתָּה לֵאבֹד עַתָּה לְשִׁמּוֹר וְעַתָּה לְהַשְׁלִיךְ: עַתָּה לְקַדּוֹעַ וְעַתָּה לְתַפּוֹר עַתָּה לְחַשׂוֹת וְעַתָּה לְדַבֵּר: עַתָּה לֵאחֹב וְעַתָּה לִשְׂנֹא עַתָּה מִלְחָמָה וְעַתָּה שָׁלוֹם:

9 מִהִיתָרוֹן הָעוֹשֶׂה בְּאִשֶּׁר הוּא עֹמֵל: רְאִיתִי אֶת־הָעִנְיָן אֲשֶׁר נָתַן אֱלֹהִים לִבְנֵי הָאָדָם לְעֲנוֹת בּוֹ: אֶת־הַכֹּל עָשָׂה יִסֶּה בַּעֲתוֹ גַּם אֶת־הָעֵלֶם נָתַן בְּלִבָּם מִבְּלִי אֲשֶׁר לֹא־יִמָּצֵא הָאָדָם אֶת־הַמַּעֲשֶׂה אֲשֶׁר־עָשָׂה הָאֱלֹהִים 12 מִרְאֵשׁ וְעַד־סוֹף: יָדַעְתִּי כִּי אֵין טוֹב בָּם כִּי אִם־לְשִׁמּוֹחַ וּלְעֲשׂוֹת טוֹב 13 בְּחַיֵּיו: וְגַם כָּל־הָאָדָם שִׂיאֲכָל וְשָׂתָה וְרָאָה טוֹב בְּכָל־עֲמָלוֹ מִתַּת אֱלֹהִים 14 הִיא: יָדַעְתִּי כִּי כָל־אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה הָאֱלֹהִים הוּא יִהְיֶה לְעוֹלָם עָלֵיו אֵין לְהוֹסִיף וּמִמָּנֹחַ אֵין לְגַדּוֹעַ וְהָאֱלֹהִים מִי־עָשָׂה שִׁיִּירָאוּ מִלִּפְנֵיו: מִה־שֶּׁהִיָּה כָּבֵד הוּא וְאֲשֶׁר לְהִיֹּת כָּבֵד הִיָּה וְהָאֱלֹהִים יִבְכֶּשׂ אֶת־נִדְחָה:

16 וְעוֹד רְאִיתִי תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ מְקוֹם הַמַּשְׁפָּט שֶׁמָּה הָרָשָׁע וּמְקוֹם הַצֶּדֶק שֶׁמָּה הָרָשָׁע: אִמַּרְתִּי אֲנִי בְּלִבִּי אֶת־הַצֶּדִיק וְאֶת־הָרָשָׁע יִשְׁפֹּט הָאֱלֹהִים כִּי־עַתָּה לִכְלֹחֶשֶׁת וְעַל כָּל־הַמַּעֲשֶׂה שֶׁם:

v. 8. בנ"א דא' בשוא v. 14. בנ"א שיראו

6. vE: Erwerben ... Verlorengehen. A: Gewinnen. B.dW: (Auf-)Bewahren.

7. dW: Rächen. vE: Antnähfen.

8. B.dW.vE.A: Krieg.

10. Was hat einer nun mehr von seinem Thun, damit er sich qudlet? B: W. für ein überlebendes Gut h. der, so etwas thut, v. demselben was er arbeitet? dW: Gewinn h. der Schaffende davon, womit er f. mähst.

10. dW: die Geschäfte. vE: Rühfelligkeit (vgl. 1,13).

11. darum daß d. W. nicht kann. dW: A. machte er schön ... vE: hat Gt wohl gemacht für seine S. dW: aber die Welt legte er in ihr S., so daß d. W. u

6 * Suchen hat seine Zeit, Verlieren hat seine Zeit; Behalten hat seine Zeit, Wegwerfen hat seine Zeit; * Zerreißen hat seine Zeit, Zunähen hat seine Zeit; Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit; * Lieben hat seine Zeit, Hassen hat seine Zeit; Streiten hat seine Zeit, Frieden hat seine Zeit.
9 Man arbeite, wie man will, so kann 10 man nicht mehr ausrichten. * Daher sahe ich die Mühe, die Gott den Menschen gegeben hat, daß sie darinnen gelagert werden. * Er aber thut alles sein zu seiner Zeit, und läßt ihr Herz sich ängsten, wie es gehen soll in der Welt; denn der Mensch kann doch nicht treffen das Werk, das Gott thut, weder 12 Anfang noch Ende. * Darum merkte ich, daß nichts Besseres darinnen ist, denn fröhlich sein und ihm gütlich thun in seinem Leben. * Denn ein jeglicher Mensch, der da isst und trinkt, und hat guten Muth in aller seiner Arbeit, das ist eine 14 Gabe Gottes. * Ich merkte, daß alles, was Gott thut, das bestehet immer: man kann nichts dazu thun, noch abthun. Und solches thut Gott, daß man sich vor ihm 15 fürchten soll. * Was Gott thut, das stehet da, und was er thun will, das muß werden; denn er trachtet und jaget ihm nach.
16 Weiter sahe ich unter der Sonne Stätten des Gerichts, da war ein gottloses Wesen; und Stätten der Gerechtigkeit, da 17 waren Gottlose. * Da dachte ich in meinem Herzen: Gott muß richten den Gerechten und Gottlosen; denn es hat alles Vornehmen seine Zeit, und alle Werke.

12. A.A: sich gütlich thun.

16. U.L: Stätte (A.A: die Stätte).

* tempus acquirendi, et tempus perdendi; tempus custodiendi, et tempus abjiciendi; * tempus scindendi, et tempus consuendi; tempus tacendi, et tempus loquendi; * tempus dilectionis, et tempus odii; tempus belli, et tempus pacis.

2, 29. 6, 7. Quid habet amplius homo de labore suo? * Vidi afflictionem, quam dedidit Deus filiis hominum, ut distendantur in ea. * Cuncta fecit bona in tempore suo, et mundum tradidit dispositioni eorum, ut non inveniatur opus, quod operatus est Deus ab initio usque ad finem. * Et cognovi, quod non esset melius nisi laetari et facere bene in vita sua.
1, 12. 2, 26. 8, 17. 8, 19. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Vidi sub sole in loco iudicii impietatem, et in loco iustitiae iniquitatem. * Et dixi in corde meo: Justum et impium iudicabit Deus, et tempus omnis rei tunc erit.

die Werke versteht, die G. thut, von A. bis zu G. vE: auch d. B. hat er ihnen ans G. gelegt, doch so, daß d. M. sich n. wird zu finden wissen in das ... A: u. über- gibt die B. ihrem Nachforschen, ohne daß doch d. M. entdeckte ... (B: So hat er auch die Einigkeit in ihr G. gelegt, daß daher d. M. gar n. finden kann ...?)

12. dW: es für sie n. D. gibt. (B: daß das Gute gar nicht in jenen Dingen bestehe, sondern daß man sich freue u. Gutes thue in s. Leben?)

13. Ferner aber, ein ... B.dW: (So) auch, wenn... Gutes (das Gute) genießt. vE: Uebrigens ist, was jeder ... dW.vE: ein Geschenk G.

14. B.dW: erkannte. vE: überzeugte mich. A:

lernte. dW: wirkt ... ewig. vE: thun will, d. wird auf immer geschehen.

15. Was geschieht, das ist längst geschehen; u. w. zukünftig ist, d. ist auch l. geschehen; und Gott sucht das Vergangene wieder hervor. dW.vE: f. das Entlohene w. (auf). A: erneuert d. Vergangene.

16. Stätten ... Gerechtigkeit, da war Gottlosigkeit. B: einen Ort? dW: Frevel. vE: Gerichts-Sitze, wo das Unrecht ... die Bosheit herrschte.

17. und über a. B. wird dort sich handeln. B. dW.vE.A: wird richten. dW: die S. [kommt] für jegliches Ding, u. über alles Thun: alsdann [wird gerichtet]! B: der über alles Wert ist, ist daselbst?

III. Providentiae divinae rerum gubernatio. Merum item vanarum exempla.

Ἐκεῖ ¹⁸ εἶπα ἐγὼ ἐν καρδίᾳ μου περὶ λα-
λίας νῶν τοῦ ἀνθρώπου, ὅτι διακρίνει αὐτοὺς
ὁ θεός, καὶ τοῦ δεῖξαι ὅτι αὐτοὶ κτήνη εἰσίν.
¹⁹ Καὶ ἐν αὐτοῖς συνάντημα νῶν τοῦ ἀνθρώπου
καὶ συνάντημα τοῦ κτήνους συνάντημα ἐν αὐ-
τοῖς· ὡς ὁ θάνατος τούτου, οὕτως ὁ θάνατος
τούτου, καὶ πνεῦμα ἐν τοῖς πᾶσι. Καὶ τί
ἐπερίσσευσεν ὁ ἄνθρωπος παρὰ τὸ κτήνος;
Οὐδὲν, ὅτι αὐτὰ πάντα ματαιώτης. ²⁰ Τὰ πάντα
πορεύονται εἰς τόπον ἓνα· τὰ πάντα ἐγένετο
ἀπὸ τοῦ χοῦ, καὶ τὰ πάντα ἐπιστρέφει εἰς
τὸν χοῦν. ²¹ Καὶ τίς οἶδεν τὸ πνεῦμα νῶν
τοῦ ἀνθρώπου εἰ ἀναβαίνει αὐτὸ εἰς ἄνω;
καὶ πνεῦμα τοῦ κτήνους εἰ καταβαίνει αὐτὸ
κάτω εἰς τὴν γῆν; ²² Καὶ ἰδὼν ὅτι οὐκ ἔστιν
ἀγαθὸν εἰ μὴ ὁ εὐφρανθῆσεται ἄνθρωπος ἐν
ποιήμασιν αὐτοῦ, ὅτι αὐτὸ μερὶς αὐτοῦ. Ὅτι
τίς ἄξει αὐτὸν τοῦ ἰδεῖν ἐν ᾧ ἂν γένηται μετ'
αὐτόν;

IV. Καὶ ἐπιστρέψα ἐγὼ καὶ ἰδὼν συμ-
πάσας συσκοφαντίας τὰς γενομένας ὑπὸ τὸν
ἥλιον· καὶ ἰδὼν δάκρυον τῶν συσκοφαντουμέ-
νων, καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς παρακαλῶν· καὶ
ἀπὸ χειρὸς συσκοφαντοῦνται αὐτοὺς ἰσχύς, καὶ
οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ὁ παρακαλῶν.

² Καὶ ἐπήνεσα ἐγὼ σὺν τοῖς τεθνηκότας
τοὺς ἦδη ἀποθανόντας ὑπὲρ τοῦ; ζῶντας,
ὅσοι αὐτοῖς ζῶσιν ἕως τοῦ νῦν. ³ καὶ ἀγαθὸς
ὑπὲρ τοὺς δύο τούτους ὅστις οὐκ ἐγένετο,
ὅς οὐκ οἶδεν σὺν τὸ ποίημα τὸ ποιεῖν τὸ
πεποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον.

⁴ Καὶ ἰδὼν ἐγὼ σύμπαντα τὸν μόχθον καὶ
σύνπασαν ἀνδρείαν τοῦ ποιήματος, ὅτι αὐτὸ
ζῆλος ἀνδρός ἀπὸ τοῦ ἔπαιρον αὐτοῦ. Καὶ ἐν
τούτῳ ματαιώτης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

18. De Ἐκεῖ εἶπα v. vs. 17. A¹: τὸτο δ. (τῷ δ. A²B).

19. EX† (a. pr. συνάντη.) ὡς. B† (p. ὅτως) καὶ
(ADFX*). B* τα.

20. B* πορεύεται (ADFX†). EX: ἐκ τῷ χ. B: ἐπι-
στρέφει.

21. B: τίς οἶδε (* τὸ) πνεῦμα ... * (pr.) εἰς ... † τὸ
(a. alt. πνεῦμα) ... * τῆς.

22. B: ἰδὼν. A²B† (a. ἀνθρ.) ὁ. B: τὰν γέννητ.

1. B: εἰδὼν. A²: σὺν πάσας. FX: γενομένας. EF
X† (a. pr. παρακαλ.) ὁ. DX* κ. ἀπὸ χειρ. - ἴπ. B:
αὐτοῖς ἰσχ. ... * ὁ.

2. B (pro σὺν) σύμπαντας.

3. B† (p. σὺν) πᾶν.

4. B: ἰδὼν. A²: σὺν πάντα. A¹: σύνπασαν (σύνπ.
B; A²: σὺν πάσαν). A¹B²: ἀνδρίαν. A¹EX: ἐτίρει
(ἐτίρει A²B).

אמרתיו אני בכלפי על-דברת בני ¹⁸
האדם לברם האלהים ולראות שהם-
בהמה המה להם: ¹⁹ **פי מקרה בני-**
האדם ומקרה הבהמה ומקרה אחד
להם פמות זה פן מות זה וריח אחד
לכל ומותר האדם מן-הבהמה אין
פי הפל הכל: ²⁰ **הפל הולך אל-מקום**
אחד הפל היה מן-העפר והפל שב
אל-העפר: ²¹ **מי יודע רוח בני האדם**
העלה היא למעלה וריח הבהמה
מ הירדת היא למטה לארץ: ²² **וראיתי**
פי אין טוב מאשר ישמח האדם
במעשיו פיהוא חלקו פי מי יביאנו
לראות במה שיהיה אחריו:

IV. **ושבתי אני ואראה את-כל-**
העשקים אשר נעשים תחת השמש
והנה ידמעת העשקים ואין להם מנחם
ימיד עשקהם פח ואין להם מנחם: ²
ושבח אני את-המתים שבבר מתו
מן-החיים אשר המה חיים עדנה:
³ **וטוב משניהם את אשר-עדן לא**
היה אשר לא-ראה את-המעשה
הרע אשר נעשה תחת השמש:
⁴ **וראיתי אני את-כל-עמל ואת כל-**
כשרון המעשה פי היא קנאות-איש
מרעהו נסיוה הכל ורעהו רוח:

v. 19. עמי בספר v. 22. רמי בספר

18. ob d. B. d. Menschenkinder, daß G. sie rei-
nige, u. sie sehen sollen, daß sie an sich selbst sind ...
B: von d. Zustand ... muß reinigen. dW: Wegen der
M., so will sie G. prüfen ... wie Thiere sind. (vE:
wie die M. zu leben pflegen: G. muß sie bestimmt
haben u. sich darüber belustigen, daß f. dem B. gleich
sind!)

19. eben wie. dW: das Schicksal der Menschen-
schne u. d. Sch. des Thieres, es ist einerlei Sch. (B
Zufall!) vE: Loos. B: einerl. Geist ... keinen Vor-
zug vor d. B. dW: Ein Lebenshauch ist in Allen, u.
kein B. des M. vE: Einen L. hat Jedes. Nichts hat ...

Die Menschen wie das Vieh. Der Odem aufwärts? Unrecht und Reib. III.

18 Ich sprach in meinem Herzen von dem Wesen der Menschen, darinnen Gott angelaget und läßt es ansehen, als wären sie unter sich selbst wie das Vieh.
 19 * Denn es geht dem Menschen wie dem Vieh: wie dieß stirbt, so stirbt er auch, und haben alle einerlei Odem, und der Mensch hat nichts mehr denn das Vieh;
 20 denn es ist alles eitel. * Es fährt alles an einen Ort; es ist alles von Staub gemacht und wird wieder zu Staub.
 21 * Wer weiß, ob der Odem der Menschen aufwärts fahre, und der Odem des Viehes unterwärts unter die Erde fahre?
 22 * Darum sahe ich, daß nichts Besseres ist, denn daß ein Mensch fröhlich sei in seiner Arbeit; denn das ist sein Theil. Denn wer will ihn dahin bringen, daß er sehe, was nach ihm geschehen wird?

IV. Ich wandte mich und sahe an alle, die Unrecht leiden unter der Sonne: und siehe, da waren Thränen derer, so Unrecht litten und hatten keinen Tröster; und die ihnen Unrecht thaten, waren zu mächtig, daß sie keinen Tröster haben konnten.

2 Da lobte ich die Todten, die schon gestorben waren, mehr denn die Lebendigen, die noch das Leben hatten; * und der noch nicht ist, ist besser denn alle beide, und des Bösen nicht inne wird, daß unter der Sonne geschieht.

4 Ich sahe an Arbeit und Geschicklichkeit in allen Sachen: da neidet einer den andern. Das ist je auch eitel und Mühe.

19. U.L: stirbt das auch. 22. U.L: sage ich.

voraus.

20. B.A: gehet (hin). dW.vE: wandert (Einem D. zu). B: aus d. St. geworden. dW.vE: entstand ... kehret zum (in) St. (zurück). A: Erde!

21. vE: vielleicht fährt d. Lebenshauch d. Menschenfähne in die Höhe ... hinab unter die Erde? vE: ob die Seele ... hinabsteigt nach unten der G. zu. (B: Wer erkennt den G. d. Menschenkinder, der aufw. hinauffährt, u. den ...?)

22. vE: bei seinem Treiben! dW: sich freue seines Thuns. vE: das ist es ja. was er davon hat. Denn w. kann ... B.dW.vE.A: sein wird.

1. B.dW: alle die Unterdrückungen, die ... geschehen ... der Unterdrückten. vE: allerlei Unterdrückte,

^{1,18.} Dixi in corde meo de filiis hominum, ut probaret eos Deus et ostenderet similes esse bestiis. * Idcirco ^{Ps. 49,21.} 19 unus interitus est hominis et jumentorum, et aequa utriusque conditio: sicut moritur homo, sic et illa moriuntur. Similiter spirant omnia, et nihil habet homo jumento amplius. Cuncta subjacent vanitati, * et omnia ^{6,9.} 20 pergunt ad unum locum: de terra ^{12,7. Gen. 3,19.} facta sunt et in terram pariter revertuntur. * Quis novit, si spiritus filiorum ^{12,7.} Adam ascendat sursum, et si spiritus jumentorum descendat deorsum? * Et deprehendi nihil esse me- ^{5,17. 6,12,7.} 22 lius quam laetari hominem in opere suo, et hanc esse partem illius. Quis enim eum adducet, ut post se futura cognoscat?

^{2,20.} Verti me ad alia, et vidi ca. IV. ^{Ps. 108,6.} lumnias quae sub sole geruntur, et lacrymas innocentium et neminem consolatorem, nec posse resistere eorum violentiae, cunctorum auxilio destitutos.

^{Job. 5,11a. 10,18a.} Et laudavi magis mortuos quam ^{6,2.} 2 viventes, * et feliciorum utroque ^{6,2.} 3 judicavi, qui necdum natus est nec vidit mala, quae sub sole sunt.

Rursum contemplatus sum omnes ^{1,18.} 4 labores hominum: et industrias animadverti patere invidiae proximi. Et in hoc ergo vanitas et cura superflua est.

die es ... gibt. A: Debrückungen. B: hatten Gewalt in der Hand, die so sie unterdrückten. dW: u. von d. G. ihrer Unterdrücker Gewaltthätigkeit. vE: ja v. Seiten ... Gewalt.

2. B: pries ... bis hieher. dW.vE: pr. ich ... länger gest., glücklicher als ...

3. der des ... geworden. B: u. gesehen hat das böse Werk. vE: Treiben. dW: die Uebelthaten.

4. sahe auch an alle M. u. alle G. in Werken, daß ... B: dieses einem den Reib von f. Mühen zuwege bringt. dW: alle Mühe u. alles Gelingen des Thuns, daß M. erfährt Einer von d. M. vE: das ganze Treiben, u. überhaupt die gelungenste Geschäftigkeit, daß dieses M. des G. gegen den M. war (1,14).

IV.

Merum item vanarum exempla.

⁵ Ὁ ἄφρων περιλαβὼν τὰς χεῖρας αὐτοῦ καὶ ἔπραγεν τὰς σάρκας αὐτοῦ. ⁶ Ἀγαθὸν πληρωμα δραπεδὸς ἀναπαύσεως ὑπὲρ πληρώματα δύο δρακῶν μόχθου καὶ προαιρέσεως πνεύματος.

⁷ Καὶ ἐπέστρεψα ἐγὼ καὶ ἶδον ματαιότητα ὑπὸ τὸν ἥλιον. ⁸ Ἔστιν εἷς καὶ οὐκ ἔστιν δεύτερος, καί γε υἱὸς καὶ γε ἀδελφὸς οὐκ ἔστιν αὐτῷ· καὶ οὐκ ἔστιν περασμὸς τῷ παντὶ μόχθῳ αὐτοῦ, καί γε ὁφθαλμὸς αὐτοῦ οὐκ ἑμπύλαται πλούτου. Καὶ τίμι ἐγὼ μόχθῳ καὶ στερίσκω τὴν ψυχὴν μου ἀπὸ ἀγαθωσύνης; Καί γε τοῦτο ματαιότης καὶ περισπασμὸς πολλῆς ἐστίν. ⁹ Ἀγαθοὶ οἱ δύο ὑπὲρ τὸν ἕνα, οἷς ἔστιν αὐτοῖς μισθὸς ἀγαθὸς ἐν μόχθῳ αὐτῶν. ¹⁰ Ὅτι ἐὰν πείσῃσιν, ὁ εἷς ἐγείρει τὸν μετοχὸν αὐτοῦ· καὶ οὐαὶ αὐτῷ τῷ ἐν, ὅταν πείσῃ καὶ μὴ ἡ δεύτερος τοῦ ἐγείρει αὐτόν. ¹¹ Καί γε ἐὰν κοιμηθῶσιν οἱ δύο, καὶ θέρμῃ αὐτοῖς· καὶ ὁ εἷς πῶς θερμανθῇ; ¹² Καὶ ἐὰν ἐκικραταιωθῇ ὁ εἷς, οἱ δύο στήσονται κατέναντι αὐτοῦ· καὶ τὸ σπαρτίον τὸ ἐν-τρικτον οὐ ταχέως ἀποβράχνησται.

¹³ Ἀγαθὸς παῖς πένης καὶ σοφὸς ὑπὲρ βασιλεῖα προσβύτερον καὶ ἄφρονα, ὃς οὐκ ἔγνω τοῦ προσέχειν ἐτι. ¹⁴ Ὅτι ἐξ οἴκου τῶν δεσμῶν ἐξελύσσεται βασιλευσά· ὅτι καί γε ἐν βασιλείᾳ αὐτοῦ ἐγενήθη πένης. ¹⁵ Ἰδὼν σύμπαντας τοὺς ζῶντας τοὺς περιπατοῦντας ὑπὸ τὸν ἥλιον μετὰ τοῦ νεανίσκου τοῦ δευτέρου, ὃς ἀναστῆσεται ἀντὶ αὐτοῦ. ¹⁶ Οὐκ ἔστιν περασμὸς τῷ παντὶ λαφ, τοῖς πᾶσιν ὅσοι ἐγένοντο ἔμπροσθεν αὐτῶν, καί γε οἱ δοῦλοι οὐκ εὐφρανθήσονται ἐν αὐτῷ. Ὅτι καί γε τοῦτο ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

5. A¹FX*O (A²B†). B: περιέβαλε.

7. B: ἰδὼν.

8. A¹X: περισπασμός (περ. A²B). B: ἐμπύπλ. A¹: περισπασμός (περ. A²B).

10. EX: πείσῃ, ὁ εἷς ὁ ἕτερος; ἐγ. A²B: ἐγείρει (ἐγει-ρει, A¹EX). B* τῷ.

11. B* οἱ.

12. EX† (a. οἱ δύο) καὶ.

13. FX† (ab init.) Καὶ.

14. A²B: δεσμιῶν (δεσμῶν A¹EX) ... † (a. βα-σιλ.) τῷ.

15. B: ἰδὼν. A²: σὺν πάντας. A²B: στήσεται (ἀναστῆσθ. A¹FX).

16. B: πᾶσιν οἱ ἐγ. ... εὐφρ. ἐπ' αὐτῷ.

הַפְסִיל חֶבֶק אֶת-יָדָיו וְאָכַל אֶת-בְּשָׁרֹו; טוֹב מִלֵּא כֶּף נַחַת מִמֶּלֶא חֲסִנִּים עֲמַל וְרַעִית רֵיחַ:

7 וְשָׁכַתִּי אֲנִי וְאַרְאֶה הַכֹּל תַּחַת

8 הַשָּׁמַשׁ: יֵשׁ אֶחָד וְאֵין שְׁנֵי גַם בֵּן

וְאֶח אֶחָד־לֹו וְאֵין קֵץ לְכָל-עֲמָלוֹ גַּם-

עֵינָיו לֹא-תִשָּׁבַע עֲשָׂר וְלָמִי אֲנִי

עֲמַל וּמַחְסֵר אֶת-נַפְשִׁי מִשׁוֹכָה גַּם-

9 זֶה תָּכַל וְעֵנִין רַע הוּא: טוֹבִים

הַחֲסִנִּים מִן-הָאֶחָד אֲשֶׁר יִשְׁלָהֶם

י שָׂכָר טוֹב בְּעֲמָלָם: כִּי אִם-יִפְּלוּ

הָאֶחָד וְקִים אֶת-חֲבֵרוֹ וְאֵילוּ הָאֶחָד

11 שִׁיפֹל וְאֵין שְׁנֵי לְהַקְיָמוֹ: גַּם אִם-

יִשָּׁכְבוּ שְׁנֵים וְחָם לָהֶם וְלָאֶחָד אֶיךָ

12 יִחָם: וְאִם-יִחַסְפוּ הָאֶחָד הַחֲסִנִּים

יַעֲמִיד נִמְדוֹ וְהַחִיטִּים הַמְשָׁלֵשׁ לֹא

בְּמַהֲרָה יִנָּתֵק:

13 טוֹב יָלַד מִסֶּפֶן וְחָכָם מִמֶּלֶא זָקֵן

וּבִסִּיל אֲשֶׁר לֹא-יָדַע לְהִזְהָר עוֹד:

14 כִּי-מִבֵּית הַסּוֹרִים יֵצֵא לְמֶלֶא כִּי גַם

15 מִבְּמַלְכוּתוֹ נִלְכַּד רֶשֶׁת: רֵאִיתִי אֶת-כָּל-

הַחַיִּים הַמַּהֲלָכִים תַּחַת הַשָּׁמַשׁ עַם

הַיָּלַד הַשְּׁלִי אֲשֶׁר יַעֲמִיד תַּחְתָּיו:

16 אֶיךָ קֵץ לְכָל-הָעָם לְכָל אֲשֶׁר-הָיָה

לְפָנֵיהֶם גַּם הָאֶחָד־וְאֶחָד לֹא יִשְׁמַחֲוּ

בְּוִרְגֵּם־זֶה הַכֹּל וְרַעִיוֹן רֵיחַ:

v. 8. ט' ש' כ'.

v. 10. ב' כ' א' ו' י'.

5. Der ... Hände ... dW: faltet seine H. u. verzehret sich selbst. vE: zehrt f. eigen Hl. (A. legt f. H. zusammen u. verzehrt f. Hl. u. spricht: B. 6.)

6. dW: voll H. ... voll Arbeit.

7. vE: Wieder f. ich eine G.

8. B: war ... hatte. vE: Daß ... zwar ohne einen Andern, auch ohne ... B: laße meine S. an dem G. ten Mangel leiden. dW: Für wen müße ich mich doch u. versage m. S. das Gute. vE: entleihe ... f. ich gutlich zu thun.

9. B. dW: haben einen guten Lohn von ihrer (Ruhe). vE: bei ihren Mäßen bessern Gewinn.

Der Einzelne u. die Zwei. Der gewordne u. der geborne König. Das aufkommende Kind. IV.

5 Denn ein Narr schlägt die Finger in 6 einander, und frist sein Fleisch. * Es ist besser eine Hand voll mit Ruhe, denn beide Hüfte voll mit Mühe und Jammer.

7 Ich wandte mich, und sahe die Eitelkeit unter der Sonne. * Es ist ein einzelner und nicht selbender, und hat weder Kind noch Brüder; noch ist seines Arbeitens kein Ende, und seine Augen werden Reichthums nicht satt. Dem arbeite ich doch, und breche meiner Seele ab? Das ist je auch eitel und eine 9 böse Mühe. * So ist es je besser zwei denn eins; denn sie genießen doch ihrer 10 Arbeit wohl. * Fällt ihrer einer, so hilft ihm sein Gefelle auf. Wehe dem, der allein ist! wenn er fällt, so ist kein 11 anderer da, der ihm aufhelfe. * Auch wenn zwei bei einander liegen, wärmen sie sich: wie kann ein einzelner warm 12 werden? * Einer mag überwältigt werden, aber zweien mögen widerstehen; denn eine dreifältige Schnur reißt nicht leicht entzwei.

13 Ein armes Kind, das weise ist, ist besser, denn ein alter König, der ein Narr ist und weiß sich nicht zu hüten. 14 * Es kommt einer aus dem Gefängniß zum Königreich; und einer, der in seinem 15 Königreich geboren ist, verarmt. * Und ich sahe, daß alle Lebendige unter der Sonne wandeln bei einem andern Kinde, das an jenes Statt soll aufkommen. 16 * Und des Volks, das vor ihm ging, war kein Ende, und daß, das ihm nachging, und wurden sein doch nicht froh. Das ist je auch eitel und ein Jammer.

8. A. A.: Da ist ... nicht ein andrer! 9. A. A.: ja besser (A. A.: ist es besser). 10. U. L.: ihr einer. 15. U. L.: der an jenes. 16. U. L.: ja auch.

10. dW: fallen sie, so hilft der Eine seinem Gefellen auf. vE: der E. dem Andern.

11. vE. A.: schlafen. dW: werden sie warm. B: wird ihnen w. werden.

12. und ... gereicht u. l. B: so einer ihn sollte überwältigen, so mögen die Zweien wider denselbigen stehen? dW: wenn Jemand Einen überw., so werden ihm doch Zwei widerst. (vE: Wäre Einer auch ihm überlegen, so w. Zwei ihm w.; um so weniger wird...)

13. läßt f. n. mehr warnen. dW: Jüngling ... n. m. weiß sich w. zu lassen. vE: glücklicher ... zu unge-

Polglotten-Bibel. A. T. 3. Bds 1. Abth.

Pr. 4, 10, 11. Stultus complicat manus suas et 5 comedit carnes suas, dicens: * Me- 6
Pr. 5, 16. lior est pugillus cum requie, quam plena utraque manus cum labore et afflictionibus animi.

1, 14. Considerans reperi et aliam vanitatem sub sole. * Unus est, et secundum non habet, non filium, non fratrem, et tamen laborare non cessat nec satiantur oculi ejus divitiis, nec recogitat, dicens: Cui laboro et fraudo animam meam bonis? In hoc quoque vanitas est et afflictio pessima. * Melius est ergo duos esse simul quam unum; habent enim emolumentum societatis suae. * Si unus ceciderit, 10 ab altero fulciatur. Vae soli! quia cum ceciderit, non habet sublevantem se. * Et si dormierint duo, fove- 11 buntur mutuo: unus quomodo calefiat? * Et si quispiam praevaluerit 12 contra unum, duo resistunt ei: funiculus triplex difficile rumpitur.

v. l. 2, 12. Considerans reperi et aliam vanitatem sub sole. * Unus est, et secundum non habet, non filium, non fratrem, et tamen laborare non cessat nec satiantur oculi ejus divitiis, nec recogitat, dicens: Cui laboro et fraudo animam meam bonis? In hoc quoque vanitas est et afflictio pessima. * Melius est ergo duos esse simul quam unum; habent enim emolumentum societatis suae. * Si unus ceciderit, 10 ab altero fulciatur. Vae soli! quia cum ceciderit, non habet sublevantem se. * Et si dormierint duo, fove- 11 buntur mutuo: unus quomodo calefiat? * Et si quispiam praevaluerit 12 contra unum, duo resistunt ei: funiculus triplex difficile rumpitur.

1, 2. Considerans reperi et aliam vanitatem sub sole. * Unus est, et secundum non habet, non filium, non fratrem, et tamen laborare non cessat nec satiantur oculi ejus divitiis, nec recogitat, dicens: Cui laboro et fraudo animam meam bonis? In hoc quoque vanitas est et afflictio pessima. * Melius est ergo duos esse simul quam unum; habent enim emolumentum societatis suae. * Si unus ceciderit, 10 ab altero fulciatur. Vae soli! quia cum ceciderit, non habet sublevantem se. * Et si dormierint duo, fove- 11 buntur mutuo: unus quomodo calefiat? * Et si quispiam praevaluerit 12 contra unum, duo resistunt ei: funiculus triplex difficile rumpitur.

2, vi. Considerans reperi et aliam vanitatem sub sole. * Unus est, et secundum non habet, non filium, non fratrem, et tamen laborare non cessat nec satiantur oculi ejus divitiis, nec recogitat, dicens: Cui laboro et fraudo animam meam bonis? In hoc quoque vanitas est et afflictio pessima. * Melius est ergo duos esse simul quam unum; habent enim emolumentum societatis suae. * Si unus ceciderit, 10 ab altero fulciatur. Vae soli! quia cum ceciderit, non habet sublevantem se. * Et si dormierint duo, fove- 11 buntur mutuo: unus quomodo calefiat? * Et si quispiam praevaluerit 12 contra unum, duo resistunt ei: funiculus triplex difficile rumpitur.

Pr. 22, 6. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

Pr. 22, 6. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

Gen. 41, 14. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

1, 14. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

Pr. 22, 6. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

12. Al.: resistant.

Pr. 22, 6. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

Gen. 41, 14. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

1, 14. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

Pr. 22, 6. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

1, 14. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

Pr. 22, 6. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

12. Al.: resistant.

Pr. 22, 6. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

Gen. 41, 14. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

1, 14. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

Pr. 22, 6. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

1, 14. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

Pr. 22, 6. Melior est puer pauper et sapiens 13 rege sene et stulto, qui nescit praevidere in posterum. * Quod de cere catenisque interdum quis egrediatur ad regnum; et alius, natus in regno, inopia consumatur. * Vidi 15 cunctos viventes, qui ambulant sub sole, cum adolescente secundo, qui consurget pro eo. * Infinitus numerus est populi omnium, qui fuerunt ante eum; et qui postea futuri sunt, non laetabuntur in eo. Sed et hoc vanitas et afflictio spiritus.

12. Al.: resistant.

IV.

Veri cultus Dei exempla divitiarumque vanitas et usus.

17 Φύλαξον τὸν πόδα σου ἐν ᾧ ἂν πορεύῃ εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ, καὶ ἐγγὺς τοῦ ἀκούειν. Ἐπὶ δόμα τῶν ἀφρόνων θυσιὰ σου, ὅτι οὐκ εἰσὶν εἰδότες τοῦ ποιῆσαι καλόν.

V. Μὴ σπεῦδε ἐπὶ στόματί σου, καὶ καρδία σου μὴ ταχυνέτω τοῦ ἐξενέγκαι λόγον πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ· ὅτι ὁ θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ, καὶ σὺ ἐπὶ τῆς γῆς. Ἐπὶ τούτῳ ἔσταναν οἱ λόγοι σου ὀλίγοι. ² Ὅτι παραγίνεται ἐνύπνιον ἐν πληθεί πειρασμοῦ, καὶ φωνὴ ἀφροσύνης ἐν πληθεί λόγων. ³ Καθὼς ἂν εὗξη ἐνχλὴν τῷ θεῷ, μὴ χρονίσῃς τοῦ ἀποδοῦναι αὐτήν, ὅτι οὐκ ἔστιν θέλημα ἐν ἀφροσιν. Σὺ οὖν ὅσα ἂν εὗξη ἀπόδος. ⁴ Ἀγαθὸν τὸ μὴ εὗξασθαι σε, ἢ τὸ εὗξασθαι σε καὶ μὴ ἀποδοῦναι. ⁵ Μὴ θῷς τὸ στόμα τοῦ ἔξαμαρτεῖν τὴν σάρκα σου, καὶ μὴ εἴπῃς πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ ὅτι ἄγνοιά ἐστιν· ἵνα μὴ ὀργισθῇ ὁ θεὸς ἐπὶ φωνῇ σου καὶ διαφθείρῃ τὰ ποιήματά χειρῶν σου. ⁶ Ὅτι ἐν πληθεί ἐνυπνίων καὶ ματαιότητων καὶ λόγων πολλῶν· ὅτι σὺν τὸν θεὸν φοβοῦ.

7 Ἐὰν συνοφαντίαν πένητος καὶ ἀρπαγὴν κλέματος καὶ δικαιοσύνης ἴδῃς ἐν χώρῃ, μὴ θαυμάσῃς ἐπὶ τῷ πράγματι· ὅτι ὑψηλὸς ἐπάνω ὑψηλοῦ φυλάσσει, καὶ ὑψηλοὶ ἐπ' αὐτοῖς. ⁸ Καὶ περίσσεια γῆς ἐπὶ παντὶ ἐστίν, βασιλεὺς τοῦ ἀγροῦ εἰργασμένον.

17. B (pro ἄν) ἐάν ... * (alt.) τὸν. EX: ποιῆσ. καλόν.

1. B: ταχυνάτω. BEX† (p. ἄρανφ) ἄνω. EX† (p. γῆς) κάτω. B: γῆς. διὰ τὸτο ἴστ.

2. A² (pro πειρ.) περισπασμῶ.

3. B* (pr.) ἄν. EX* ὅσα. B (pro ἄν) ἐάν (FX*).

4. EX: ἡ εὐξάμενον μὴ ἀποδ.

5. B: ἔξαμαρτήσας.

6. B (pro σὺν) σὺ.

7. B: φυλάξαι (EX: φυλάσσεται, FX: φυλάξει).

A¹ D: ἐπ' αὐτῆς (ἐπ' αὐτοῖς A² B).

8. D† (a. βασιλ.) καὶ.

17 שְׁמַר רַגְלֶיךָ כְּאִשֶּׁר תִּלְךָ אֶל־בֵּית הָאֱלֹהִים וְקָרֹב לִשְׁמֹעַ מִתַּת הַכְּסִילִים זָכַח כִּי־אִינֶם יוֹדְעִים לַעֲשׂוֹת רָע:

V. אֲלֵי־תִבְהֵל עַל־פִּיךָ וְלִבְךָ אֲלֵי־מַה לְהוֹצִיא דָּבָר לִסְנֵי הָאֱלֹהִים כִּי הָאֱלֹהִים בְּשָׁמַיִם וְאַתָּה עַל־הָאָרֶץ עַל־כֵּן יִהְיֶה דְבָרֶיךָ מְעֻשִׁים: כִּי בְּאֵל הַחַלּוֹם בְּרַב עֲנָן וְקוֹל כְּסִיל בְּרַב דְּבָרִים: כְּאִשֶּׁר תִּדְרֹךְ לִדְרֹךְ לְאֱלֹהִים אֲלֵי־תִאָּחֵר לִשְׁלֹמֹו כִּי אֵין חֶסֶךְ בְּכְסִילִים אֵת אֲשֶׁר־תִּדְרֹךְ שְׁלָם: טוֹב אֲשֶׁר לֹא־תִדְרֹךְ מִשְׁתַּדֵּר וְלֹא תִשְׁלָם: אֲלֵי־תִתֵּן אֶת־פִּיךָ לְחִטָּי אֶת־דְּבָרֶיךָ וְאֲלֵי־תִאָּמַר לִסְנֵי הַמַּלְאָךְ כִּי שִׁגְגָה הִיא לְפָנֶיךָ יִקְצֹף הָאֱלֹהִים עַל־קוֹלְךָ וְתִפֹּל אֶת־מַעֲשֶׂה יְדֶיךָ: כִּי בְרַב תַּלְמוֹת וְהַבָּלִים וְדְבָרִים הַרְבֵּה כִּי אֶת־הָאֱלֹהִים יִרָא:

7 אִם־עֲשֶׂךָ רָשׁ וְגִזְלֵם מִשְׁפָּט וְצַדִּיק תִּרְאֶה בַּמִּדְבָּר אֲלֵי־תִתְחַמֶּה עַל־הַחֶסֶךְ כִּי גִבָּה מִעַל גִּבָּה שְׁמֵר וְגִבָּהִים עֲלִיהֶם: וְיִתְרוֹן אֶרֶץ בְּכָל הָיָא מְלָךְ לִשְׁדָּה נִעְבֵּד:

v. 17. יִדְרֹךְ
בִּנְיָא בְּחֶסֶךְ שִׁגְגָה ib. חוּא כ' v. 8.

17. Komm lieber... denn daß du bringest der W. O. dW: nahe dich i. zu hören, als wie die Z hören D. zu bringen. vE: denn dich zu nahen um zu h. ist b. als wenn Th. O. br. B: das Herzunahen zu h. . . das Dystergeben d. Th. vE: achten n. darauf, daß f. B. thun.

1. B: zu schnell. dW.vE: (zu) vor(schnell) ... dein h. übereile dich n. B: ein Wort hervorzubringen. dW: auszusprechen. vE: wenn du redest.

2. B: da ist die Stimme des Z hören. dW: Er kommt bei vieler S., so hört ... bei v. Worten.

Der Fuß zum Hause Gottes. Gelübde und Träume. Der Hohe über den Höher. IV.

17 Bewahre deinen Fuß, wenn du zum Hause Gottes gehst, und komme, daß du hörest. Das ist besser denn der Narren Opfer; denn sie wissen nicht, was sie Böses thun.

V. Sei nicht schnell mit deinem Munde, und laß dein Herz nicht eilen, etwas zu reden vor Gott; denn Gott ist im Himmel, und du auf Erden. Darum laß deiner Worte wenig sein. * Denn wo viel Sorge ist, da kommen Träume; und wo viele Worte sind, da hört man den Narren. * Wenn du Gott ein Gelübde thust, so verziehe es nicht zu halten; denn er hat keinen Gefallen an den Narren. Was du gelobest, das halte. * Es ist besser, du gelobest nichts, denn daß du nicht hältst, was du gelobest. * Verhänge deinem Munde nicht, daß er dein Fleisch verführe; und sprich vor dem Engel nicht: Ich bin unschuldig! Gott möchte erzürnen über deiner Stimme, und verdammen alle Werke deiner Hände. * Wo viele Träume sind, da ist Eitelkeit und viele Worte: aber fürchte du Gott.

7 Siehest du dem Armen Unrecht thun, und Recht und Gerechtigkeit im Lande wegreißen, wundere dich des Vornehmens nicht; denn es ist noch ein höherer Güter über den Höheren, und sind noch 8 Höhere über die beide. * Ueber das ist der König im ganzen Lande, das Feld zu bauen.

2. A.A.: Sorgen. A.A.: viele Sorgen sind.
3. U.L.: verzeuch's. 5. A.A.: deine Stimme.
7. A.A.: so wundere ... höherer Güter.

3. vE.A.: säume. dW.vE.A.: erfüllen.

5. Vergönne ... sündig mache ... Es war ein Irrthum ... verderben das Werk d. G. B.dW.vE.: Ge-
statte. A.: Erlaube. B.: sündigen mache. dW.: in Sünde bringe. vE.: hinzugeben zur G. dW.: Voten [Gottes].
vE.: Priester: Es w. eine Uebereilung! B.dW.: Warum soll(te) Gott ...? vE.: daß G. nicht ... Einrede.

6. B.: und bei den vielen B. dW.: [so auch] bei v. B.

7. über ihnen. dW.: den Druck des A. u. den Raub

(Aet. 7, 33. Ps. 26, 9. 1 Sam. 15, 22. Hos. 8, 6. Pr. 21, 27. Ez. 1, 11a-66, 3. Custodi pedem tuam ingrediens 17 domum Dei, et appropinqua ut audias. Multo enim melior est obedientia quam stultorum victimae, qui nesciunt quid faciant mali.

Jan. 1, 19. Mt. 6, 7ss. Ne temere quid loquaris, neque V. cor tuum sit velox ad proferendum sermonem coram Deo; Deus enim in coelo, et tu super terram. Idcirco sint pauci sermones tui. * Multas 2 curas sequuntur somnia, et in multis sermonibus invenietur stultitia. * Si 3 quid vovisti Deo, ne moreris reddere; displicet enim ei infidelis et stulta promissio. Sed quodcumque voveris, redde! * Multoque melius est non 4 vovere, quam post votum promissa non reddere. * Ne dederis os tuum 5 ut peccare facias carnem tuam, neque dicas coram angelo: Non est providentia! ne forte iratus Deus contra sermones tuos dissipet cuncta opera manuum tuarum. * Ubi multa sunt 6 somnia, plurimae sunt vanitates et sermones innumeri: tu vero Deum time.

3, 16, 4, 1. Si videris calumnias egenorum et 7 violenta iudicia, et subverti iustitiam in provincia, non mireris super hoc negotio; quia excelso excelsior est alius, et super hos quoque eminentiores sunt alii, * et insuper 8 universae terrae rex imperat servienti.

2. Al.: inventur.

des Recht: ... über die Sache. vE.: die Unterdrückung ... Entziehung. dW.: über die G. wacht ein Höherer, u. ein Höchster über sie alle. vE.: der Höchste über diese. (vE.: der, so höher ist als der Hohe, nimmt es in Acht?)

8. und der Erde Gewinn ist allerwärts; wer sein F. bauet, ist ein R. (dW.: Aber ein Vorthell d. Landes ist für Alle ein R., der vom Lande verehret wird? vE.: Glück ... vor Allem dieses ...? B.: Das Vortrefflichste aber eines L. besteht überall darin, wenn e. R. sich vom Geld bedienen läßt?)

V.

Veni cultus Dei exempla divitiarumque vanitas et usus.

9 Ἀγαθὸν ἀργύριον οὐ πλησθήσεται ἀργυρίου· καὶ τίς ἡγάπησεν ἐν πληθει αὐτοῦ γένημα; Καί τις τοῦτο ματαιώτης. 10 Ἐν πληθει ἀγαθωσύνης ἐπληθύνθησαν οἱ ἰσθοντες αὐτήν· καὶ τί ἀνδρεία τῷ παρ' αὐτῆς; Ὅτι ἀρχὴ τοῦ ὁρᾶν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ. 11 Γλυκὺς ὕπνος τοῦ δούλου, εἰ ὀλίγον καὶ εἰ πολὺ φαγεται, καὶ τῷ ἐμπλησθῆναι τοῦ πλουτῆσαι οὐκ ἔστιν ἀφίαν αὐτὸν τοῦ ὑπνωθῆναι. 12 Ἔστιν ἀρρώστια ἣν ἰδὼν ἐπὶ τὸν ἥλιον, πλουτοῦτον φυλασσόμενον τῷ παρ' αὐτοῦ εἰς κακίαν αὐτοῦ, 13 καὶ ἀπολείπεται ὁ πλούτος ἐκείνος ἐν περισπασμῷ αὐτοῦ ποτηρῷ· καὶ ἐγέννησεν υἱόν, καὶ οὐκ ἔστιν ἐν χειρὶ αὐτοῦ οὐδέν. 14 Καθὼς ἐξῆλθεν ἀπὸ γαστροῦ μητρὸς αὐτοῦ γυμνός, ἐπιστρέψαι τοῦ πορευθῆναι ὡς ἦκει, καὶ οὐδὲν λήψεται ἐν μόχθῳ αὐτοῦ, ἵνα πορευθῇ ἐν χειρὶ αὐτοῦ. 15 Καί τις τοῦτο ποτηρὰ ἀρρώστια· ὡς περ γὰρ παρεγένετο, οὕτως καὶ ἀπαλειψέσθαι, καὶ τίς ἡ περίσσεια αὐτοῦ ἢ μοχθεῖ εἰς ἄνεμον; 16 Καί τις πᾶσαι αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ἐν σκότει καὶ ἐν πένθει καὶ θυμῷ πολλῷ καὶ ἀρρώστια καὶ χόλῳ.

17 Ἴδον δ' ἰδὼν ἐγὼ ἀγαθόν· ἔστιν καλὸν τοῦ φαγεῖν καὶ τοῦ πιεῖν καὶ τοῦ ἰδεῖν ἀγαθωσύνην ἐν παντί μόχθῳ αὐτοῦ ὃ ἔαν μοχθήσῃ ἐπὶ τὸν ἥλιον ἀριθμὸν ἡμερῶν ζωῆς αὐτοῦ ὃν ἔδωκεν αὐτῷ ὁ θεός· ὅτι αὐτὸ μερὶς αὐτοῦ. 18 Καί τις πᾶς ἀνθρώπος ὃ ἔδωκεν αὐτῷ ὁ θεὸς πλουτοῦν καὶ ὑπάρχοντα, καὶ ἐξουσίαν αὐτὸν τοῦ φαγεῖν ἀπ' αὐτοῦ καὶ λαβεῖν τὸ μέρος αὐτοῦ καὶ τοῦ εὐφρανθῆναι ἐν μόχθῳ αὐτοῦ, τοῦτο δόμα θεοῦ ἐστιν. 19 Ὅτι οὐ πολλὰ μετρηθήσεται τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ, ὅτι ὁ θεὸς περισπᾷ αὐτὸν ἐν εὐφροσύνῃ καρδίᾳς αὐτοῦ.

9. A²: ἐν πληθει, αὐτῷ γ. (B: ἐν πληθει αὐτῶν γ.). EX: γένηματα.

10. B² οἱ. A²FX: τίς ἀνδρ. A¹DFX: ἀνδρεία. FX: ὀφθαλμοί.

11. EX† (a. εἰ) δτι.

12. B: ἰδὼν. FX: πλῆτος φυλασσόμενος. B: εἰς κακ., αὐτῷ.

13. FX† (p. πλῆτ.) αὐτῷ. B* (pr.) αὐτῷ (A² uncis incl.). A¹* ποτηρῷ (A²B†).

14. B† (p. ἰδὼν) εἰ.

15. A²: περισσ. αὐτῷ. EX: ἣν μοχθ.

17. B: Ἴδον ἰδὼν ἐγὼ ἀγαθόν ὃ ἔστι καλόν ... ὃ ἰδὼν μοχθῇ.

18. A²BFX: ἔξου. αὐτῷ (ἐξ. αὐτῶν A¹EX). B* (pr.) τῷ. EX: φασ. ἀπ' αὐτῶν.

19. A¹X: πολλὰς (πολλὰ A²B).

9 אהב כסף לא יספיק כסף ומי
אהב כהמון לא תבואה צסוה הכל:
1 פרבות השוכה רבו אוכליה ומה
כפיון לבקליה כי אסראית עיניו:
11 מתוקה שנת העלד אסמעט ואם
הרבה יאכל והשבע לעשיר איננו
12 מניח לו לישון: יש רעה חולה
ראיתי תחת השמש עשר שמי
13 לבקליו לרעתו: ואבד העשר ההוא
בענין רע והוליד בן ואין בידו
14 מאומה: כאשר יצא מבטן אמו
ערס ישוב ללכת כשפא ומאומה
15 לא יפא בעמלו שילה בידו: וגם
זה רעה חולה כלעממת שפא בן
16 ביד ומה יתרון לו שיעמל לרעה:
גם כל ימיו בתשד יאכל וכעס
הרבה וחליו וקצף:

17 הנה אשר ראיתי אני טוב אשר
יפה לאכול ולשתות ולראות טובה
בכל עמלו: שיעמל תחת השמש
מספר ימיו אשר נתן לו האלהים
18 כיהוא חלקו: גם כל האדם אשר
נתן לו האלהים עשר וינקסים
והשליטו לאכל ממנו ולשתות את
חלקו ולשמח בעמלו זה מתח
19 אלהים היא: כי לא הרבה יזכר
אדמי חיו כי האלהים מענה
בשמחת לבו:

v. 10. כ' רמח v. 13. כספך

9. B: und w. die Menge l., w. des Einkommens n. satt werden. vE: nach Geld gelstet.

10. dW: verzehren. vE: viele Zehrer. A: zehren auch B. davon. dW: welchen Gewinn h. dessen Besitzer, als das Ansehen der A. vE: viele Güter ... Vorteil h. thr B. davon, als daß sie f. A. sehen?

11. B. dW. vE. A: Der Schlaf des (eines) Arbeiters ist f. dW: Ueberfüllung. B: Sättigkeit. vE: Ueberfluß?

Der Reichtum zum Schaden des Besitzers. Die Arbeit in den Wind. Die Gottes-Gabe. V.

9 Wer Geld liebt, wird Geldes nimmer satt; und wer Reichtum liebt, wird keinen Nutzen davon haben. Das ist auch 10 eitel. * Denn wo viel Guts ist, da sind viele, die es essen; und was genießt sein, der es hat, ohne daß er es mit Augen 11 ansieht? * Wer arbeitet, dem ist der Schlaf süße, er habe wenig oder viel gegessen; aber die Fülle des Reichen läßt ihn 12 nicht schlafen. * Es ist eine böse Plage, die ich sahe unter der Sonne, Reichtum behalten zum Schaden dem, der ihn hat. 13 * Denn der Reiche kommt um mit großem Jammer; und so er einen Sohn gezeugt 14 hat, dem bleibt nichts in der Hand. * Wie er naßend ist von seiner Mutter Leibe gekommen, so fährt er wieder hin, wie er gekommen ist, und nimmt nichts mit sich von seiner Arbeit in seiner Hand, wenn er 15 hinfährt. * Das ist eine böse Plage, daß er hinfährt, wie er gekommen ist. Was hilft's ihm denn, daß er in den Wind ge- 16 arbeitet hat? * Sein Lebenlang hat er in Finsterniß gegessen, und in großem Ordmen und Krankheit und Traurigkeit. 17 So sehe ich nun das für gut an, daß es sein sei, wenn man isset und trinket, und gutes Muths ist in aller Arbeit, die einer thut unter der Sonne sein Leben lang, das ihm Gott gibt; denn das ist 18 sein Theil. * Denn welchem Menschen Gott Reichtum und Güter und Gewalt gibt, daß er davon isset und trinket für sein Theil, und fröhlich ist in seiner Ar- 19 beit, das ist eine Gottes-Gabe. * Denn er denkt nicht viel an das elende Leben, weil Gott sein Herz erfreuet.

10. A.A.: Gutes. U.L.: geneußt.

14. U.L.: nacket. 17. U.L.: daß sein.

12. B: tränkendes Uebel. dW: böses. vE: arges. B: R. der verwahrt wird von dem ... zu seinem Unglück. dW: vE: aufbewahrt v. seinem Besitzer. vE: zu f. eigenen Verderben.

43. solcher R. B.dW.vE: Reichtum. dW: geht unter durch bösen Unfall.

14. das er in der G. davonbrachte. B: mit f. G. könnte davonbringen. dW: fortbrachte.

15. denn auch ein arges Uebel, d. er hinf. ganz und gar ... (wie B. 12). dW: Und w. hat er für Vor- theil, d. er sich ... gemühet hat? vE: abgem.

16. Er die Menge gehabt ... Verdruß. dW: viel Gram u. Kummer u. B. vE: Harm u. Bekümmerniß ...

Avarus non implebitur pecunia; et 9 qui amat divitias, fructum non capiet ex eis. Et hoc ergo vanitas. * Ubi 10 multae sunt opes, multi et qui comedunt eas; et quid prodest possessori, nisi quod cernit divitias oculis suis? * Dulcis est somnus operanti, sive 11 parum sive multum comedat; saturitas autem divitis non sinit eum dormire. * Est et alia infirmitas pes- 12 sima, quam vidi sub sole: divitiae conservatae in malum domini sui. * Pereunt enim in afflictione pessima; 13 generavit filium, qui in summa egestate erit. * Sicut egressus est nudus de 14 utero matris suae, sic revertetur, et nihil auferet secum de labore suo. * Miserabilis prorsus infirmitas! Quo- 15 modo venit, sic revertetur. Quid ergo prodest ei, quod laboravit in ventum? * Cunctis diebus vitae suae 16 comedit in tenebris et in curis multis, et in aerumna atque tristitia.

Hoc itaque visum est mihi bonum, 17 ut comedat quis et bibat, et fruatur laetitia ex labore suo, quo laboravit ipse sub sole numero dierum vitae suae, quos dedit ei Deus; et haec est pars illius. * Et omni homini, cui 18 dedit Deus divitias atque substantiam, potestatemque ei tribuit, ut comedat ex eis et fruatur parte sua et laetetur de labore suo, hoc est donum Dei. * Non enim satis recordabitur dierum 19 vitae suae, eo quod Deus occupet deliciis cor ejus.

10. Al.* (pr.) et. 17. Al.: ex omni lab.

17. Kurzest Leb. B: Siehe, was ich gesehen habe! Das Gute, welches sein ist: daß ... das Gute genieße. dW: Siehe, w. ich gef. ist. daß es schon ist zu essen ... vE: S. das h. ich für gut befunden, d. es am geschicktesten sei! (vgl. 2, 3).

18. Ferner ... die Gew. ... isset u. nimmt f. Th. dW: u. ihm gestattet davon zu genießen, seinen Th. davonzutragen. (vE: Gewiß jed. m. M., dem ... gegeben, hat er auch gest. ... seiner Nähe sich freuen zu dürfen.) dW: vE: Geschenk Gottes.

19. an seine Lebendtage, w. G. nach Wunsch ... B: Denn G. erhört ihn in der Freude seines G. dW: erhörte ihn mit ...

VI.

Veri cultus Dei exempla diuitiarumque vanitas et usus.

VI. Ἔστιν ποτηρία ἣν ἴδον ὑπὸ τὸν ἥλιον, καὶ πολλὴ ἐστὶν ἐπὶ τὸν ἀνθρώπον. ² Ἀνὴρ ὃς δώσει αὐτῷ ὁ θεὸς πλοῦτον καὶ ὑπάρχοντα καὶ δόξαν, καὶ οὐκ ἔστιν ὑστερῶν τῇ ψυχῇ αὐτοῦ ἀπὸ παντός οὗ ἐπιθυμεῖ, καὶ οὐκ ἐξουσιάζει αὐτῷ ὁ θεὸς τοῦ φαγεῖν ἀπ' αὐτοῦ, ὅτι ἀνὴρ ἕνος φάγεται αὐτά· καί γε τοῦτο ματαιότης καὶ ἀβυσσὸς ποτηρία ἐστίν. ³ Ἐὰν γεννήσῃ ἀνὴρ ἑκατόν, καὶ ἐτη πολλὰ ζήσεται, καὶ πληθὺς ὁ τι ἔσονται αἱ ἡμέραι ἐτῶν αὐτοῦ, καὶ ἡ ψυχὴ αὐτοῦ οὐκ ἐμπλησθήσεται ἀπὸ ἀγαθωσύνης, καί γε ταφὴ οὐκ ἐγένετο αὐτῷ, εἶπα· Ἀγαθὸν ὑπὲρ αὐτὸν τὸ ἔκτρωμα. ⁴ Ὅτι ἐν ματαιότητι ἦλθεν, καὶ ἐν σκότει πορεύεται, καὶ ἐν σκότει ὄνομα αὐτοῦ καλυφθήσεται, ⁵ καί γε ἥλιον οὐκ εἶδεν, καὶ οὐκ ἔγνω ἀναπαύσεως τούτῳ ὑπὲρ τούτου. ⁶ Καὶ αἱ ἔζησεν χιλιῶν ἐτῶν καθόδους, καὶ ἀγαθωσύνην οὐκ εἶδεν· μή οὐκ εἰς τόπον ἔνα τὰ πάντα πορεύεται;

⁷ Πᾶς μόχθος τοῦ ἀνθρώπου εἰς στόμα αὐτοῦ, καί γε ψυχὴ οὐ πληρωθήσεται. ⁸ Ὅτι τίς περισσεύει τῷ σοφῷ ὑπὲρ τὸν ἄφρονα; Διότι ὁ πένης οἶδεν πορευθῆναι κατέναντι τῆς ζωῆς. ⁹ Ἀγαθὸν ὄραμα ὀφθαλμῶν ὑπὲρ πορευόμενον ψυχῇ. Καί γε τοῦτο ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

¹⁰ Εἴ τι ἐγένετο, ἥδη κέκληται ὄνομα αὐτοῦ, καὶ ἐγνώσθη ὁ ἔστιν ἀνθρώπος, καὶ οὐ θυγήσεται τοῦ κριθῆναι μετὰ τοῦ ἰσχυροῦ ὑπὲρ αὐτόν. ¹¹ Ὅτι αἰῶν λόγοι πολλοὶ πληθύνοντες

1. B: ἴδον ... ὑπὸ τὸν ἀνθρ. (F: παρὰ τοῖς ἀνθρώποις).

2. B: ἀπὸ πάντων ἄν. A²B: ἐπιθυμῆσαι. A¹* τῷ (A²B†). EX: καταφάγεται. A²BEX (pro αὐτά) αὐτόν. B* καί γε (ADEFX†, A² uncis incl.).

3. B* ἡ ... ἡ πλησθήσεται ἀπὸ τῆς ἀγ. X* ἀπὸ. A²EX: πορεύσεται.

5. EX: ἔγνω ἀναπαύσειν (A²X: ἔγνω, ἀναπαύσει) ... τῷ ὑπὲρ τ.

6. B* εἰ (AFX†) ... τὰ πάντα πορ. FX: πορεύσεται.

7. B* τῷ. A²B: καί γε ἡ ψ.

8. B: Ὅτι (* τίς) περισσ. ... ἄφρονα, διότι ... A²: Διὰ τὸ πένης ... τῆς ζωῆς; D† (a. πορευθ.) πῦ.

10. A¹: Ἦ ... κέκληται (E† ... κέκληται A²B). FX: εἰ ἔστιν ἀνθρ. B* (pi.) τῷ ... ἰσχυροτέρως.

VI. יֵשׁ רָעָה אֲשֶׁר רָאִיתִי תַחַת הַשֶּׁמֶשׁ וְרֵבָה הִיא עַל-הָאָדָם: אִישׁ אֲשֶׁר יִתְּנֶלָּו הָאֱלֹהִים עִשָּׂר וּנְכֹסִים וְכָבוֹד וַאֲיֹנֶפֶס חָסֵר לְנַפְשׁוֹ מִכָּל אֲשֶׁר-יִתְּנָהּ וְלֹא-יִשְׂלֹטֶנָּה הָאֱלֹהִים לֹא-אֵכָל מִמֶּנּוּ כִּי אִישׁ נִכְרִי וַאֲכָלָנּוּ: זֶה הַכֹּל חֲלִי רַע הוּא: אִם-יִלְוֶה אִישׁ מֵאָה וּשְׁנַיִם רַבּוֹת יִתְּנֶה וְרַב שִׂיחָיו וּמִי-שִׁנּוּ וְנִפְשׁוֹ לֹא-תִשָּׁבַע מִן-הַשּׂוֹכָה וּבִם-קְבוּרָה לֹא-תִיָּתֶה לָּהּ: אֲמַרְתִּי טוֹב מִמֶּנּוּ הַנֶּפֶשׁ: כִּי-בִתְהַבֵּל בָּהּ וּבִתְשֹׁךְ יִלָּךְ וּבִתְשֹׁךְ שָׁמֹ וְיִכְסֶּה: הַבֶּשֶׂם-שֶׁמֶשׁ לֹא-רָאָה וְלֹא יָדַע נַחַת לְעֵה מָזָה: וְאֵלֶּי תִּיָּה אֵכָף שְׁנַיִם פְּעָמִים וְסוֹכָה לֹא רָאָה הֵלָּה אֶל-מָקוֹם אֶחָד הַכֹּל הוֹלָךְ:

⁷ כָּל-עֵמָל הָאָדָם לְסִיָּהוּ וּבִם-הַנֶּפֶשׁ לֹא תִמְלֹא: כִּי מִה-יִזְתֹּר לְחֻכָּם מִן-הַכֶּסֶל מִה-לִּפְעָנִי יוֹדַע לְהִלָּךְ נֶגֶד הַחַיִּים: טוֹב מִרָאָה עֵינַיִם מִהֲלָךְ נֶפֶשׁ בִּסְוֵה הַכֹּל וְרַעֲיוֹת רִיחַ:

⁹ מִה-שִׁיָּהוּ כָּבֹד נִקְרָא שָׁמֹ וְנִדָּע אֲשֶׁר-הוּא אָדָם וְלֹא-יִוָּכַל לְדִין עִם שְׁהִתְקִיף מִמֶּנּוּ: כִּי יִשְׁדַּבְּקִים הַרְבֵּה

v. 10. דַּדָּר ח'

1. B.dW: Uebel. vE: Mißßand, den ich sehe. B: es ist dessen viel. dW: häufig ist es. vE: der h. ist. A: bei den M.

2. ein Fremder. dW: was er sich wünscht ... gestattet ihm n. B: davon zu essen ... b. Kraußheit. dW: schlimmes Uebel. vE: arger Mißßand!

3. Wenn Einer ... würde ihm dazu kein Begräbnis. dW: lebte viele J., u. seiner Lebensjahre wären v. vE: so daß sehr verlängert würden die Tage seiner Lebensj. B: so viel auch die J. f. Jahre mögen gewesen sein. vE: genösste des Guten nie satt. dW: b. als er ist die Heilgeburt. vE: glücklichster ... war eine S.

4. B: Denn in der G. ist sie gekommen ... wird sie dahingehen. dW: Zwar in G. kommt sie ... vE: Denn um nichts kam ...

Der Reiche ohne Macht zu genießen. Die Arbeit nach der Raſe. Das gegenwärtige Gut. VI.

VI. Es iſt ein Unglück, daß ich ſah unter der Sonne, und iſt gemein bei den 2 Menſchen. * Einer, dem Gott Reichthum, Güter und Ehre gegeben hat, und mangelt ihm keines, daß ſein Herz begehrt, und Gott ihm doch nicht Macht gibt deſſelben zu genießen, ſondern ein anderer verzehret es: das iſt eitel und 3 eine böſe Plage. * Wenn er gleich hundert Kinder zeugte, und hätte ſo langes Leben, daß er viele Jahre überlebte, und ſeine Seele ſättigte ſich des Gutes nicht, und bliebe ohne Grab: von dem ſpreche ich, daß eine unzeitige Geburt beſſer ſei 4 denn er. * Denn in Eitelkeit kommt er, und in Finſterniß fährt er dahin, und ſein Name bleibet in Finſterniß bedeckt; 5 * wird der Sonne nicht froh, und weiß 6 keine Ruhe weder hie noch da. * Ob er auch zwei tauſend Jahre lebte, ſo hat er nimmer keinen guten Ruth: kommt es nicht alles an Einen Ort? 7 Einem jeglichen Menſchen iſt Arbeit aufgelegt nach ſeiner Raſe, aber das 8 Herz kann nicht daran bleiben. * Denn was richtet ein Weiſer mehr aus weder ein Narr? Was unterſtehet ſich der Arme, daß er unter den Lebendigen will ſein? 9 * Es iſt beſſer, das gegenwärtige Gut gebrauchen, denn nach andern gedenken. Das iſt auch Eitelkeit und Jammer. 10 Was iſt es, wenn einer gleich hoch berühmt iſt, ſo weiß man doch, daß er ein Menſch iſt, und kann nicht haben 11 mit dem, das ihm zu mächtig iſt. * Denn es iſt des eiteln Dinges zu viel: was

2. U.L.: Gott doch ihm. 4. A.A.: in der Finſterniß. 7. A.A.: ſeinem Raſe. 8. A.A.: denn ein Narr. 10. A.A.: dem, was.

5. B: So hat ſie auch die S. n. geſehen, u. nichts erfahren. Dieſe hat mehr R. denn jener. dW: geſehen noch empfunden; [aber dennoch] ſ. ſie R. vor ſeinem [Reichen].

6. dW: Wenn er a. tauſend J. zweimal durchlebte, u. keines Guten genöſſe: wandert ...?

7. doch n. davon voll werden. B. dW.A.: Alle Arb. (Mühe) des R. iſt für ſeinen Mund. vE: Ueberhaupt arbeitet der R. ...! vE.A.: aber die Seele wird n. geſättigt. dW: u. doch w. b. Begierde n. g. (B: ſollte denn nicht auch d. Seele können erfüllt werden?)

8. was hat ... Was der verſtändige ... wandelt? B: der Glende, der da weiß, wie man vor d. F. wandeln ſoll. dW: verſieht vor d. Lebenden zu w. (vE:

Est et aliud malum, quod vidi VI. sub sole, et quidem frequens apud homines. * Vir, cui dedit Deus divitias 2 et substantiam et honorem, et nihil deest animae suae ex omnibus quae desiderat, nec tribuit ei potestatem Deus ut comodat ex eo, sed homo extraneus vorabit illud: hoc vanitas et miseria magna est. * Si genuerit 3 quispiam centum liberos et vixerit multos annos et plures dies aetatis habuerit, et anima illius non utatur bonis substantiae suae sepulturaque careat: de hoc ego pronuncio, quod melior illo sit abortivus. * Frustra 4 enim venit, et pergit ad tenebras, et oblivione delebitur nomen ejus; 5 * non vidit solem, neque cognovit distantiam boni et mali. * Etiam si 6 duobus millibus annis vixerit, et non fuerit perfructus bonis: nonne ad unum locum properant omnia? 7 Omnis labor hominis in ore ejus, sed anima ejus non implebitur. 8 * Quid habet amplius sapiens a stulto? et quid pauper, nisi ut pergat illuc, 9 ubi est vita? * Melius est videre quod cupias, quam desiderare quod nescias. Sed et hoc vanitas est et praesumptio spiritus.

Qui futurus est, jam vocatum est 10 nomen ejus, et scitur, quod homo sit et non possit contra fortio rem se in judicio contendere. * Verba sunt 11 plurima multaque in disputando

3. Al.: alios.

weiß gegen die Lebensbedürfnisse ſich durchzubringen. A: als daß er dahin wandelt, wo das Leben iſt.)

9. B: was man mit den Augen ſiehet, als daß die Seele hin u. her wandert. dW: das Trachten der Begierde. (vE: ſich mit Hunger durchzubringen!) A: ſehen was man wünſcht, als wünſchen w. m. nicht kennt! (1, 14.)

10. Was Einer auch ſei, ſein Name iſt vorläufig genannt, u. wohlbekannt ... B: mag geworden ſein. dW: B. G. iſt, das iſt längſt mit ſ. R. genannt ... was der R. iſt. B.vE: rechten. dW.vE: mächtiger als er.

11. B: es ſind der Dinge viel, ſo die Eitelkeit vermehren. dW: gibt viele D. welche d. G. vermehren. (vE: Doch es ſind der Worte ſchon zu v.)

VI.

Quid in vitiis vanitate sapientem juvet meditatio.

ματαιότητα. †) Τί περισσόν τῷ ἀνθρώπῳ; 12* Οὐκ εἰς οὐδέν, τί ἀγαθόν τῷ ἀνθρώπῳ ἐν τῇ ζωῇ αὐτοῦ ἀριθμὸν ἡμερῶν ζωῆς ματαιότητος αὐτοῦ; Καὶ ἐποίησεν αὐτὰς ἐν σκιᾷ· ὅτι τίς ἀπαγγελεῖ τῷ ἀνθρώπῳ, τί ἐστὶν ὀπίσω αὐτοῦ ὑπὸ τὸν ἥλιον; καὶ καθὼς ἐστὶν, τίς ἀπαγγελεῖ αὐτῷ;

VII. Ἀγαθὸν ὄνομα ὑπὲρ ἔλαιον ἀγαθόν, καὶ ἡμέρα τοῦ θανάτου ὑπὲρ ἡμέραν γενέσεως αὐτοῦ. 2* Ἀγαθὸν πορευθῆναι εἰς οἶκον πένθους ἢ ὅτι πορευθῆναι εἰς οἶκον πότους· καθότι τοῦτο τὸ τέλος πάντος ἀνθρώπου, καὶ ὁ ζῶν δώσει ἀγαθὸν ἐν καρδίᾳ αὐτοῦ. 3* Ἀγαθὸν θυμὸς ὑπὲρ γέλωτα, ὅτι ἐν κακίᾳ προσώπου ἀγαθουθήσεται καρδία. 4 Καρδία σοφῶν ἐν οἴκῳ πένθους, καὶ καρδία ἀφρόνων ἐν οἴκῳ εὐφροσύνης. 5* Ἀγαθὸν τὸ ἀκοῦσαι ἐπιτίμησην σοφοῦ ὑπὲρ ἄνδρα ἀκούοντα ῥῆμα ἀφρόνων. 6* Οὐκ ὡς φωνὴ τῶν ἀκανθῶν ὑπὸ τὸν λέβητα, οὕτως ὁ γέλως ὁ τῶν ἀφρόνων. Καί γε τοῦτο ματαιότης. 7* Οὐκ ἡ συκοφαντία περιφύρει σοφὸν καὶ ἀπολλύει τὴν καρδίαν ἐν σοφίᾳ αὐτοῦ. 8* Ἀγαθὴ δόξα τῇ λόγων ὑπὲρ ἀρχῇ αὐτοῦ. Ἀγαθὸν μακροθυμὸς ὑπὲρ ὑψηλὸν πνεύματι. 9* Μὴ σπεύσῃς ἐν πνεύματι σου τοῦ θυμοῦ σθαι· ὅτι θυμὸς ἐν κόλπῳ ἀφρόνων ἀναπαύσεται. 10* Μὴ εὐφρανῇ· τί ἐγένετο ὅτι αἱ ἡμέραι αἱ πρότερον ἦσαν ἀγαθαὶ ὑπὲρ ταύτας; ὅτι οὐκ ἐν σοφίᾳ ἐπηρώτησας παρὶ τοῦτον. 11* Ἀγαθὴ σοφία μετὰ κληροδοσίας, καὶ κληρονομία τοῖς θαυροῦσιν τὸν ἥλιον. 12* Οὐκ ἐν

12 מרבים הכל מהיותר לאדם; כי מיוחד מהשוב לאדם בתיים מספר ימיתו הכל ויעשם כצל אשר מיריד לאדם מהיהיה אחריו תחת השמש:

VII. טוב שם משמן טוב ויום המות מיום ההולדו: טוב ללכת אל-בית-אבל מלכת אל-בית משתה באשר הוא סוף כל-האדם והחי יתן אל-לבו: טוב פעם משחוק פרי-כרע פנים ייטב לב: לב חכמים בבית אבל ולב פסילים בבית שמחה: טוב לשמע צערת חכם מאיש שמע פיר פסילים: כי כקול הסירים תחת הסיר פן שחק הפסיל גסוה הכל: כי העשק יהולל חכם ויאבד אדל-לב מתנה: טוב אחרית דבר מראשיתו: טוב ארד-רוח מגבה רוח: אל-תבהל ברוחך לכעוס כי כעס בחיק פסילים ינח: אל-תאמר מה היה שהימים הראשונים היו טובים מאלה כי לא מחכמה שאלת עליה: טובה חכמה עם-נחלה יותר לראי השמש: כי

ט' רבדו v. i.

†) Vulgo hic initium capituli VII, unde etiam 6, 2-7, 29. vulgo 7, 1-30.

11. EX: δτι περισσόν.

12. B: οὐδέν (* τί) ἀγαθόν ... * (pr.) αὐτῷ (AFX†, A² uncis incl.) ... ἀριθμὸν ζωῆς ἡμερῶν ... ἐποίησεν αὐτὰ (ἐν. αὐτὰς AFX). B rell. * καὶ καθὼς ἐστ. - fin. (A² uncis incl.).

1. B: γεννήσεως et * αὐτῷ.

2. A²: Αγ. τὸ πορευθ. ... ἢ τὸ πορευθ. X* ὅτι s. (pro ἢ ὅτι) παρὰ. B* τὸ. DFX† (p. πάντος) τῷ. A²: δώσει [ἀγαθόν]. A²B: εἰς καρδίαν αὐτῷ.

3. EX: Ἀγαθός.

5. EX: ῥήματα ἀφρ.

6. B* Oti et (pr.) τῶν et (bis) ὁ (A² alt. ὁ uncis incl.).

7. B: ἀπόλλυσι τ. καρδ. ἐν γενίᾳ αὐτῷ. X: τὴν εὐνομίαν τῆς καρδίας αὐτῷ.

8. A²X: ἐχ. λόγου.

10. B: πρότερον.

11. B: μ. κληρονομίας.

11. (vE: mannigfaltig darstellen!) B.dW: Was f. der M. für einen Vorzug?

12. die wenigen Tage so er lebet ... welche er zu- bringt wie einen Sch. B: gut. vE: das Werk. dW: des M. Glück. B: w. Lebensstage seiner G. dW: kleine Zahl der Z. seines eitlen Lebens. vE: flüchtige n. Z.

1. guter Name. dW: köstliches Def. vE: Saltöl.

2. B: ein Trauerhaus ... Gethaus. dW: das Haus der Klage ... des Mähles. B: soll es sich zu S. neh- men.

3. durch ein trübes Angeficht. B: Verdruss? (A: jürnen?) dW: bei trübem M. ist d. S. gut. vE: bei

Das Leben in der Eitelkeit. Alles ist was besser ist. Die vorigen Tage. VI.

12 hat ein Mensch mehr davon? †) * Denn wer weiß, was dem Menschen nützlich ist im Leben, so lange er lebt in seiner Eitelkeit, welches dahin fährt wie ein Schatten? Oder wer will dem Menschen sagen, was nach ihm kommen wird unter der Sonne?

VII. Ein gutes Gerücht ist besser denn gute Salbe, und der Tag des Todes 2 weder der Tag der Geburt. * Es ist besser in das Klaghaus gehen denn in das Trinkhaus: in jenem ist das Ende aller Menschen, und der Lebendige nimmt 3 es zu Herzen. * Es ist Trauern besser denn Lachen; denn durch Trauern wird 4 das Herz gebeffert. * Das Herz der Weisen ist im Klaghause, und das Herz 5 der Narren im Hause der Freuden. * Es ist besser hören das Schelten des Weisen, denn hören den Gesang der Narren. 6 * Denn das Lachen des Narren ist wie das Krachen der Dornen unter den Äpfeln. Und das ist auch eitel. * Ein Widerspenstiger macht einen Weisen unwillig, 8 und verderbet ein mildes Herz. * Das Ende eines Dinges ist besser denn sein Anfang. Ein geduldiger Geist ist besser 9 denn ein hoher Geist. * Sei nicht schnellen Gemüths zu zürnen; denn Zorn ruhet 10 im Herzen eines Narren. * Sprich nicht: Was ist es, daß die vorigen Tage besser waren denn diese? denn du fragst 11 solches nicht weislich. * Weisheit ist gut mit einem Erbgut, und hilft, daß 12 sich einer der Sonne freuen kann. * Denn

12. U.L.: nützl. ist.
1. A.A.: besser als der Tag.
6. U.L.: in das Krachen.

trüber Ausicht wird d. S. besser! B: wenn das Ang. ädel aussehet, wird dem S. wohl sein.

5. denn daß man höre. B: eines W. dW: auf die Klage des W. zu h. vE: auf den Tadel. dW: auf das Lieb. vE: den Lobgesang.

6. dW.vE.A: Knistern ... dem Topfe.

7. Denn Hochfahren ... toll, u. Gescheh u. das S. (B: Die Unterdrückung sollte wohl ... machen? dW: Erpressung ... thöricht? vE: Gewinn m. selbst den W. zum Thoren, u. Befestigung ...!)

8. B: Das Letztere. dW: Der Ausgang einer Sache.

habentia vanitatem. †) * Quid necesse est homini maiora se quaerere, cum ignoret, quid conducat sibi in vita sua numero dierum peregrinationis suae et tempore, quod velut umbra praeterit? Aut quis ei poterit indicare, quid post eum futurum sub sole sit?

Melius est nomen bonum VII. quam unguenta pretiosa, et dies mortis die nativitatis. * Melius est 2 ire ad domum luctus quam ad domum convivii: in illa enim finis cunctorum admonetur hominum, et vivens cogitat, quid futurum sit. * Melior est 3 ira risu; quia per tristitiam vultus corrigitur animus delinquentis. * Cor 4 sapientium, ubi tristitia est, et cor stultorum, ubi laetitia. * Melius est 5 a sapiente corripri, quam stultorum adulatione decipi. * Quia sicut so- 6 nitus spinarum ardentium sub olla, sic risus stulti. Sed et hoc vanitas. 7 * Calumnia conturbat sapientem, et perdet robur cordis illius. * Melior 8 est finis orationis quam principium. 9 * Melior est patiens arrogante. * Ne 10 sis velox ad irascendum; quia ira in sinu stulti requiescit. * Ne di- 11 cas: Quid putas causae est, quod priora tempora meliora fuisse quam nunc sunt? stulta enim est huiusmodi interrogatio. * Utilior est 11 sapientia cum divitiis, et magis prod- est videntibus solem. * Sicut enim 12

†) 6, 12-7, 29. vulgo 7, 1-30.
2. Al.: futurus.

B.vE: Langmüthiger ... Hochmüthiger. dW: S. Langmuth als Hochmuth.

9. der W. dW: Uebereile dich n. in deinem Gem. zum Zorne. vE: deinem Unmuth? dW.A: (der) 3. r. im Zuseen ... vE: stude nur Platz.

10. B: Wie ist zugegangen. dW.vE.A: Wie kommts. vE.A: Zeiten. B.dW.vE: nicht mit (aus) Weisheit.

11. ein Gewinn denen, so die S. schauen. B: gerecht zum Vortheil. dW: so g. als Besitzthum, u. ein W. für die ...

VII.

Quid in vilis vanitate sapientem juvet meditationes.

σκιᾷ αὐτῆς ἡ σοφία ὡς σκιά τοῦ ἀργυρίου, καὶ περισσεύει γνώσεως τῆς σοφίας ζωοποιήσει τὸν παρ' αὐτῆς. ¹³ Ἰδε τὰ ποτήματα τοῦ θεοῦ· ὅτι τίς ἀντήσεται τοῦ κοσμήσαι ὃν ἂν ὁ θεὸς διαστρέψῃ αὐτόν; ¹⁴ Ἐν ἡμέρᾳ ἀγαθωσύνης ζῇθι ἐν ἀγαθῷ, καὶ ἴδε ἐν ἡμέρᾳ κακίας· ἴδε, καί γε τοῦτο σύμφωνον τούτῳ ἐποίησεν ὁ θεός· περὶ καλίας, ἵνα μὴ εὖρῃ ἄνθρωπος ὁπίσω αὐτοῦ μηδέν.

¹⁵ Σύμπαντα ἴδον ἐν ἡμέραις ματαιότητός μου. Ἔστιν δίκαιος ἀπολλύμενος ἐν δικαίῳ αὐτοῦ, καὶ ἔστιν ἀσεβὴς μένων ἐν κακίᾳ αὐτοῦ. ¹⁶ Μὴ γίνου δίκαιος πολὺ, καὶ μὴ σοφίζον περισσά, μήποτε ἐκπλαγῇς. ¹⁷ Μὴ ἀσεβήσῃς πολὺ καὶ μὴ γίνου σκληρός, ἵνα μὴ ἀποθάνῃς ἐν οὐ καίῳ σου. ¹⁸ Ἀγαθὸν το ἀντέγχεσθαι σε ἐν τούτῳ, καί γε ἀπὸ τούτου μὴ μίανῃς τὴν χεῖρά σου· ὅτι ὁ φοβούμενος τὸν θεὸν ἐξελεύσεται τὰ πάντα. ¹⁹ Ἡ σοφία βοηθήσει τῷ σοφῷ ὑπὲρ δέκα ἐξουσιάζοντος τοῦ ὄντας ἐν τῇ πόλει. ²⁰ Ὅτι ἄνθρωπος οὐκ ἔστιν δίκαιος ἐν τῇ γῇ, ὃς ποιήσει ἀγαθὸν καὶ οὐχ ἁμαρτήσεται. ²¹ Καί γε εἰς πάντα λόγους οὓς λαλήσουσιν μὴ θῇς καρδίαν σου, ὅπως μὴ ἀκούσῃς τοῦ δούλου σου καταρωμένου σε· ²² ὅτι πλειστάκις ποτηρεύσεται σε καὶ καθόδους πολλὰς· κακώσῃ καρδίαν σου, ὅτι ὡς καί γε σὺ καταγέσσω ἐτέρους.

²³ Πάντα ταῦτα ἐπείρασά ἐν τῇ σοφίᾳ. Ἐλπᾷ· Σοφισθῆσμαι· καὶ αὕτη ἐμακρόνθη ἀπ' ἐμοῦ· ²⁴ μακρὰν ὑπὲρ ὃ ἦν, καὶ βαθὺν βάθος· τίς εὐρήσει αὐτό;

12. A²: ὡς σκιᾷ τῷ. B* τῷ. EX† (a. ζωον.) ἡ σοφία. X: ἡ. τὸν ἔχοντα αὐτήν.

13. B* τῷ.

14. EX† (p. ἀγαθωσ.) αὐτῷ. B: καί γε σὺν τούτῳ σύμφωνος τούτο ἐπ. A¹ X: σύμφωνον τούτο (σύμφ. τούτῳ A² FX, E: σύμφ. τέτων, D: συμφωνεῖ τέτῳ). B (pro μηδ.) ἰδέν.

15. A: Σὺν πάντα (Σύμπαντα B; DX: Σὺν τὰ πάντα). B: ἴδον ... ἀπολλύμενος.

16. EX: ἐπὶ πολὺ. B: πολὺ μηδὲ σοφ. D: ἵνα μὴ ἐκπλ.

17. EX: Καὶ μὴ ἀσ. ἐπὶ πολὺ ... (* ἵνα) μήποτε ἀποθ.

18. A² (pro μίαν.) ἀνῆς (X: ἀφῆς). B: ὅτι φοβούμενος (DX: ὅτι φοβούμενος).

19. X* τὸς ὄντ.

20. A²: (ὅτι ἄνθρ. ... ἁμαρτήσεται.)

21. A² EX: π. τὸς λόγ. B† (p. λαλήσ.) ἀσεβεῖς.

22. A² EX (pro ὅτι ὡς) ὅπως. EX† (in f.) πολλὰς.

23. B* τῇ. — 24. EX: εὖρ. αὐτήν.

בְּצֶל הַחֲכָמָה בְּצֶל הַפֶּסֶס וַיִּתְּרוֹן
13 וַיַּעַת הַחֲכָמָה תַּחֲיָהּ בְּעֲלֶיהָ: רָאָה
אִתְּמַעְשָׂה הָאֱלֹהִים כִּי מִי יוֹכֵל
14 לַתְּלֹן אֶת אֲשֶׁר עָוָתוּ: בְּיוֹם טוֹבָה
הָיָה כְּטוֹב וּבְיוֹם רָעָה רָאָה גַם אֶת־זֶה
לְעַמְּדוֹתָה עָשָׂה הָאֱלֹהִים עַל־דְּבָרָת
שְׁלֵמָה יִמְצָא הָאָדָם אַחֲרָיו מֵאוֹמָה:

15 אֶת־הַכֹּל רִאֲיוֹתִי בִּימֵי הַכְּלִי יֵשׁ
צָדִיק אֲבָד בְּצַדִּיקוֹ וַיֵּשׁ רָשָׁע מֵאַרְיָה
16 בְּרָעָתוֹ: אֶל־תַּחֲיִי צָדִיק הַרְבֵּה וְאֶל־
17 תַּתְּחַכֵּם יוֹתֵר לָמָּה תִּשְׁוִימוּם: אֶל־
תַּרְשָׁע הַרְבֵּה וְאֶל־תַּחֲיִי כָכָל לָמָּה
18 תִּמָּוֶת בְּלֹא עֲתָה: טוֹב אֲשֶׁר תֵּאָחַז
בָּזָה וְגַם־מִזֶּה אֶל־תִּנָּח אֶת־יְדֶיךָ כִּי־
19 יֵרָא אֱלֹהִים יֵצֵא אֶת־כָּלָם: הַחֲכָמָה
תִּקַּז לְחֻכָּם מַעֲשֵׂהָ שְׁלִיטִים אֲשֶׁר
20 הָיָה בְּעִיר: כִּי אָדָם אֵין צָדִיק בְּאַרְץ
21 אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה־טוֹב וְלֹא יִחָטֵא: גַּם
לְכָל־הַדּוֹכְרִים אֲשֶׁר יִדְּבָרוּ אֶל־תַּחֲתוֹן
לְבָבָה אֲשֶׁר לֹא־תִשְׁמַע אֶת־עַבְדָּהּ
22 מִמֶּקְלָהּ: כִּי גַם־שָׁעִמִים רַבּוֹת יֵדַע
לְבָבָה אֲשֶׁר גַּם־אֵת קַלְלָת אַחֲרִים:

23 כִּלְזָה נִסִּיתִי בַחֲכָמָה אֶמְרָתִי
24 אֶחֱכָמָה וְהָיָה רְחוּקָה מִמֶּנִּי: רְחוּק
מִה־שָׂחִיָּה וְעַמִּק עַמִּק מִי יִמְצָאֶנּוּ:

v. 18. ב'נ' א' בשוא

v. 20. ב'נ' א' רפח

v. 22. א'תח' ק'

12. gibt zum Voraus. B: wie man ist unter dem Schatten der W., so ist ... Aber das überbleibende Gut der Erkenntniß ist, daß die W. gibt ... dW: im Schutze b. W. [ist man wie] im Sch. v. Silbers; aber ein Vorzug ist Gerechtigkeit, die... vE: zum Sch. dient W., z. Sch. das G., doch hat die Klugheit mit W. diejes voraus, daß sie ihre Freunde beglückt!

13. Gottes Werk ... gerade ...

14. B: am bösen Tage da sehe zu! dW: bedenke! vE: Am T. des Glücks genieße des Guten ... Un-glücks [sehe dich vor! dW: wisse, w. nach ihm ist. (vE:

Weisheit und Geld. Der gute und der böse Tag. Allzu gerecht und allzu gottlos. VII.

die Weisheit beschirmt, so beschirmt Geld auch: aber die Weisheit gibt das 13 Leben dem, der sie hat. * Siehe an die Werke Gottes! denn wer kann das schlecht 14 machen, das Er krümmt? * Am guten Tage sei guter Dinge, und den bösen Tag nimm auch für gut; denn diesen schaffet Gott neben jenem, daß der Mensch nicht wissen soll, was künftig ist.

15 Allerlei habe ich gesehen die Zeit über meiner Eitelkeit. Da ist ein Gerechter, und gehet unter in seiner Gerechtigkeit; und ist ein Gottloser, der lange lebt in 16 seiner Bosheit. * Sei nicht allzu gerecht und allzu weise, daß du dich nicht ver- 17 derbest. * Sei nicht allzu gottlos, und narre nicht, daß du nicht sterbest zur 18 Unzeit. * Es ist gut, daß du dies fass-est, und jenes auch nicht aus deiner Hand lässest; denn wer Gott fürchtet, 19 der entgeht dem allen. * Die Weisheit stärkt den Weisen mehr, denn zehn Gewal- 20 tige, die in der Stadt sind. * Denn es ist kein Mensch auf Erden, der Gutes 21 thue und nicht sündige. * Nimm auch nicht zu Herzen alles, was man sagt, daß du nicht hören müßest deinen Knecht 22 dir fluchen; * denn dein Herz weiß, daß du andern auch oftmals gefluchet hast. 23 Solches alles habe ich versucht weis-lich. Ich gedachte: ich will weise sein; 24 sie kam aber ferne von mir. * Es ist ferne, was wird es sein? und ist sehr tief, wer will es finden?

12. U.L.: wie Weisheit.

13. A.A.: gerade machen.

23. U.L.: fernere.

in der Absicht ... nichts finde, w. ihm übrig bleiben werde?)

15. dW: Das Alles sah ich. B.dW.A.: in den Tagen. vE: während meiner fruchtigen T. dW: Es sind Gerechte. vE: der treibt es sehr l. mit f. B.

16. B.vE: halte dich n. für (übrig) w. dW: be-nimm d. n. zu sehr w. Warum willst du dich verderben? vE: selbst zu Grunde richten. B: eine Verwü- stung über d. bringen.

17. B: Warum wolltest du sterben, wenn deine Zeit noch nicht ist? dW.vE: willst ... vor deiner Z.

19. B: wird dem B. stärker sein. vE: Herrscher. A: Gewalthaber der Gt.

Sir. 41, 28. protegit sapientia, sic protegit pecu-
Pr. 2, 10a. nia: hoc autem plus habet eruditio et
sapientia, quod vitam tribuunt pos-
sessori suo. * Considera opera Dei, 13
1, 15. quod nemo possit corrigere, quem
ille despexerit. * In die bona fruiere 14
Job. 2, 10; bonis, et malam diem praecave; sicut
Rm. 12, 11. enim hanc, sic et illam fecit Deus, ut
13, 11aa. non inveniat homo contra eum justas
querimonias.

Haec quoque vidi in diebus vanitatis 15
9, 9, 6, 12. meae. Justus perit in justitia sua, et
8, 14. impius multo vivit tempore in malitia
sua. * Noli esse justus multum, ne-16
11, 4. (Rm. 12) que plus sapias quam necesse est,
ne obstupescas. * Ne impie agas 17
multum et noli esse stultus, ne mo-
Joh. 13, 32. riaris in tempore non tuo. * Bonum 18
est te sustentare justum, sed et ab
illo ne subtrahas manum tuam; quia
qui timet Deum, nihil negligit. * Sa- 19
9, 16. Pr. 21, pientia confortavit sapientem super
22, 24, 5. decem principes civitatis. * Non est 20
1Rg. 5, 46. enim homo justus in terra, qui faciat
2Ch. 9, 3a. Pr. bonum et non peccat. * Sed et 21
20, 9, 1 Joh. 1, cunctis sermonibus qui dicuntur ne
accommodes cor tuum, ne forte au-
dias servum tuum maledicentem tibi;
* scit enim conscientia tua, quia et 22
tu crebro maledixisti aliis.

8, 17. Cuncta tentavi in sapientia. Dixi: 23
Sapiens efficiar; et ipsa longius reces-
sit a me, * multo magis quam erat, 24
3, 11. Rm. 10. et alta profunditas: quis inveniet
10a. 11, 19. eam?

18. 8* sed.

20. so gerecht auf G. B: fñtemal der M. nicht ger. ist auf der G., daß er ... vE: So ger. ist doch sein ...

21. B: So nimm dir ... alle Worte die m. redet. dW: Auf a. Neben ... gib n. Acht. vE: Deshalb achte n. auf jedes Gerechte, das gesprochen wird.

22. dW: auch viele Male w. d. G. ... auch gef. h. vE: dein Gewissen wird v. Fälle kennen!

23. in der Weisheit. dW.vE: mit. B.A: weise werden. B.dW.vE: war (noch) ferne.

24. B: das was gewesen ist. dW: Was f. ist und tief, ja tief, wer mag ...? (vE: Zu weit entfernt das, worin es besteht.)

VII.

Quid in vilis vanitate sapientem juvet meditationes.

25 Ἐκύνκλωσα ἐγὼ καὶ ἡ καρδιά μου τοῦ γινῶναι καὶ τοῦ κατασκέπασθαι καὶ τοῦ ζητῆσαι σοφίαν καὶ ψῆφον, καὶ τοῦ γινῶναι ἀσβούς· ἀφροσύνην καὶ ὀχληρίαν καὶ παραφοράν. 26 Καὶ εὐρίσκω ἐγὼ αὐτὴν πικρότερον ὑπὲρ θάνατον· σὺν τῇ γυναίκα ἣτις ἐστὶν θηρεύματα, καὶ σαγῆναι καρδιά αὐτῆς, δεισμός· εἰς χεῖρας αὐτῆς. Ἀγαθὸς πρὸ προσώπου τοῦ θεοῦ ἐξαιρεθήσεται ἀπ' αὐτῆς, καὶ ἁμαρτιῶν συλλληφθήσεται ἐν αὐτῇ. 27 Ἴδε τοῦτο εὐρον, εἶπεν ὁ ἐκκλησιαστής· μία τῇ μιᾷ τοῦ εὐρεῖν λογισμὸν 28 ὃν ἐζήτησεν ἡ ψυχὴ μου, καὶ οὐχ εὐρον. Καὶ ἄνθρωπον ἔνα ἀπὸ χιλίων εὐρον, καὶ γυναῖκα ἐν πᾶσιν τούτοις οὐχ εὐρον. 29 Πλὴν ἴδε τοῦτο εὐρον ὁ ἐποίησεν ὁ κύριος σὺν τὸν ἄνθρωπον ἐν θῇ, καὶ αὐτοὶ ἐζήτησαν λογισμούς πολλούς.

VIII. Τίς οἶδεν σοφούς; καὶ τίς οἶδεν λύσιν ῥήματος; Σοφία ἀνθρώπου φωτιστὴς πρόσωπον αὐτοῦ, καὶ ἀναιδὴς προσώπῳ αὐτοῦ μισηθήσεται.

2 Στόμα βασιλέως φύλαξον, καὶ περὶ λόγον ὄρκου θεοῦ 3 μὴ σπουδάσῃς. Ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ πορεύσῃ, μὴ στήῃ ἐν λόγῳ πορευθῇ, ὅτι πᾶν ὃ ἂν θελήσῃ ποιήσει· 4 καθὼς βασιλεὺς ἐξουσιάζων λαλεῖ καὶ τίς ἐρεῖ αὐτῇ· Τί ποιήσει;

5 Ὁ φυλάσσων ἐντολὴν οὐ γινώσκει ῥήμα πορευθόν· καὶ καιρὸν κρίσεως γινώσκει καρδιά σοφῶν. 6 Ὅτι παντὶ πράγματι ἐστὶν καιρὸς καὶ κρίσις, ὅτι γινώσκεις τοῦ ἀνθρώπου πολλὴ ἐν αὐτόν·

25. EX: ἀσ. εὐφροσύνην. A²EX (pro ὀχλ.) σκληρίαν. B: περιφοράν.

26. B† (a. πικρ.) καὶ ἔρω (X: καὶ εὐφροσύνη πλανά, καὶ εἶπον). DEFX: πικροτέραν. B: θήριον (E: θήραμα). A²: δεισμοὶ εἰσι χεῖρας αὐτῆς. EX: ἐξυρθήσεται.

28. A²† (p. ὅν) ἐκ. B: ἐπεζήτησεν.

29. A²B: ἐπ. ὁ θιός.

1. EX: οἶδεν σοφίαν. A¹* (pr.) αὐτῷ (A²B†).

2. A¹X* θιός (A²B†).

3. EFX* πᾶν. B: ὃ ἂν. A¹D: θελήσει (-ήσῃ A²B).

4. B* λαλεῖ ... Τί ποιήσει; (X: Τί ἐποίησας;)

6. EX: καιρὸς κρίσεως ... † (p. ἀνθρ.) ἐστὶ.

כח סביוני אני ולבי לדעת ולחור
ובקש חכמה וחשבון ולדעת רשע
כפצל והסכליות הוללות: ומוצא אני
מר ממות את האשה אשר היא
מצודים וחרמים לבה אסירים ידיה
סוב לפני האלהים ומלט ממנה
27 וחוסא לכד בה: ראה זה מצאתי
אמרה קהלת אחת לאחת למצא
28 חשבון: אשר עוד בקשה נפשי ולא
מצאתי אדם אחד מאלה מצאתי
29 ואשה בכל אלה לא מצאתי: לכד
ראיה זה מצאתי אשר עשה האלהים
את האדם ישר והמה בקשו חשבנות
רבים:

VIII. מי כהחכם ומי יודע פשר
דבר חכמת אדם תאיר פניו ולז
פניו ישנא:

2 אני פרמלך שמר ועל דברת
3 שבעת אלהים: אל תבהל מפניו
תלך אל תעמד בדבר רע כי כל
4 אשר יחפץ יעשה: באשר דבר מלך
שלטון ומי יאמר לו מה תעשה:
ה שמר מצוה לא ידע דבר רע ועת
6 ומשפט ידע לב חכם: כי לכל חפץ יש
עת ומשפט כירעת האדם רבה עליו:

v. 26. בצודי 'עב
v. 28. 29. במ' א' חכ' בדנש
v. 1. 'א' במקום ה'

25. mich mit meinem φ. B: mich, u. zwar mein φ. ... die Gottlosigkeit der Thorh. u. die Th. des tolln Weisens. dW: Frevel, Th., Narrheit und Tollheit. vE: die ärgste Th. u. die tollste Narrh.

26. fand, was b. denn d. Tod: ein W. dessen ... dW: das W. ... u. Schlingen. vE: das Weib! weil sie eine Gangschlinge ist, u. ein Fallstrick ihr φ., seifeln ihre Hand ... von ihr bestrickt.

27. B: vom Ginen zum A. einen Vernunftschluß zu fassen! dW: eins ... [erfor]schend, um Vernunft zu

Das Weib bitterer denn der Tod. Der Mensch aufrichtig gemacht. Des Königs Worte. VII.

25 Ich lehrte mein Herz, zu erfahren und zu erforschen und zu suchen Weisheit und Kunst, zu erfahren der Gottlosen Thorheit, und Irrthum der Tollen.
 26 * Und fand, daß ein solches Weib, welches Herz Reiz und Strid ist, und ihre Hände Bande sind, bitterer sei denn der Tod. Wer Gott gefällt, der wird ihr entrinnen; aber der Sünder wird durch sie gefangen. * Schaue, das habe ich gefunden, spricht der Prediger, eins nach dem andern, daß ich Kunst erfände;
 28 * und meine Seele sucht noch, und hat es nicht gefunden. Unter tausend habe ich Einen Menschen gefunden, aber kein Weib habe ich unter den allen gefunden.
 29 * Allein schaue das: ich habe gefunden, daß Gott den Menschen hat aufrichtig gemacht, aber sie suchen viele Künste.

1, 17, 3, 16.

18m. 15, 22.

Pr. 7, 52.

2, 36.

3, 17.

Un. 1, 27. Eph. 4, 24. Col. 3, 10.

Lustravi universa animo meo, ut discirem et considerarem et quaererem sapientiam et rationem, et ut cognoscerem impietatem stulti et errorem imprudentium. * Et inveni amariorem morte mulierem, quae laqueus venatorum est, et sagena cor ejus, vincula sunt manus illius. Qui placet Deo, effugiet illam; qui autem peccator est, capietur ab illa. * Ecce hoc inveni, dixit Ecclesiastes, unum et alterum, ut invenirem rationem, * quam adhuc quaerit anima mea; et non inveni. Virum de mille unum reperi, mulierem ex omnibus non inveni. * Solummodo hoc inveni, quod fecerit Deus hominem rectum, et ipse se infinitis miscuerit quaestionibus.

VIII. Wer ist so weise? und wer kann das auslegen? Die Weisheit des Menschen erleuchtet sein Angesicht; wer aber frech ist, der ist feindselig.

2 Ich halte das Wort des Königs, und 3 den Eid Gottes. * Gile nicht zu gehen von seinem Angesicht, und bleibe nicht in böser Sache; denn er thut, was ihn 4 gelüftet. * In des Königs Wort ist Gewalt, und wer mag zu ihm sagen: Was machst du?
 5 Wer das Gebot hält, der wird nichts Böses erfahren; aber eines Weisen Herz 6 weiß Zeit und Weise. * Denn ein jegliches Vornehmen hat seine Zeit und Weise, denn des Unglücks des Menschen ist viel bei ihm;

25. U.L.: und erforschen.

3. A.A.: ihm gelüftet.

f. vE: den Grund wollte ich erfinden! A: damit ich auf d. Gr. käme!

28. u. habe. dW.vE.A: Mann.

29. Nur allein, schaue, das habe ... dW: gerade geschaffen ... Kante. vE: redlich schuf ... sinn n auf allerlei R. B: haben v. Erfindungen gesucht.

1. und seines Angesichtes Trost wird verwandelt. B.dW.vE: wie der Weise. B: weiß die Auslegung der Dinge. dW.vE: versteht d. Deutung. A: verth. das Wort zu lösen. B: daß die Steifigkeit f. A. verändert werde. dW: Frechheit. (vE: die Fr. aber entstellte f. Antlitz?)

2. Ich sage: Halte ... dW: Gebot ... u. zwar was

Quis talis ut sapiens est? VIII.

et quis cognovit solutionem verbi?

v. 14. Pr. 17, 24.

†) Sapientia hominis lucet in vultu ejus, et potentissimus faciem illius commutabit.

Pr. 24, 21.

Ego os regis observo, et praecepta juramenti Dei. * Ne festines recedere a facie ejus, neque perma- neas in opere malo; quia omne quod voluerit faciet, * et sermo illius potestate plenus est, nec dicere ei quisquam potest: Quare ita facis?

Da. 4, 32.

3, 17.

3, 12.

Qui custodit praeceptum, non ex- perietur quidquam mali. Tempus et responsionem cor sapientis intelligit. * Omni negotio tempus est et oportunitas, et multa hominis afflictio;

†) Vulgo hic incipit cap. VIII.

gen des Eides G. vE: Ich: achte auf ... besonders ...

3. ihm gefallt. B: Sei n. allzu eilig, wenn du ... gehen willst. dW: Ueberlege dich n., daß du v. ihm weichest. vE: ... v. seinem Antlitz dich abzuwenden. dW. vE: beharre n. (im Bösen), denn Alles, was er will, darf (kann) er thun.

4. B: Diemitt eines R. W. mächtig ist. dW: Denn des R. W. ist m. vE: Dadurch ist ... ein Machtgebot. A: voller Macht.

5. und e. W. S. kennt ... dW: weiß von nichts Bösem? B: J. u. Recht. vE: das Gericht.

6. wiewohl des Uebels ... ist. vE: u. sein Gericht. dW: denn viel ... das den R. trifft.

VIII.

Quid in vitæ vanitate sapientem juvet meditationes.

7 ὅτι οὐκ ἔστιν γινώσκων τί τὸ ἐσόμενον, ὅτι καθὼς ἔσται, τίς ἀναγγελεῖ αὐτῷ;

8 Οὐκ ἔστιν ἀνθρώπος ἐξουσιάζων ἐν πνεύματι τοῦ κολύσαι σὺν τῷ πνεύματι, καὶ οὐκ ἔστιν ἐξουσιάζων ἐν ἡμέρᾳ θανάτου, καὶ οὐκ ἔστιν ἀποστολὴ ἐν ἡμέρᾳ πολέμου· καὶ οὐ διασωσεί ἀσέβεια τὸν παρ' αὐτῆς.

9 Καὶ σύμπαν τοῦτο ἴδον, καὶ ἔδωκα τῇ καρδίᾳ μου εἰς πᾶν ποίημα ὃ πεποιήται ὑπὸ τὸν ἥλιον, τὰ ὅσα ἐξουσιάζεται ὁ ἄνθρωπος ἐν ἀνθρώπῳ τοῦ κακῶσαι αὐτόν. 10 καὶ τότε ἴδον ἀσέβεις εἰς τῶνος εἰσαχθέντας, καὶ ἐκ τοῦ ἁγίου, καὶ ἐπορεύθησαν καὶ ἐπηγέθησαν ἐν τῇ πόλει, ὅτι οὕτως ἐποίησαν. Καί γε τοῦτο ματαιότης.

11 Ὅτι οὐκ ἔστιν γινόμενη ἀντίρροσις ἀπὸ τῶν ποιοῦντων τὸ πονηρὸν ταχὺ· διὰ τοῦτο ἐπληροφορήθη καρδία νῦν τοῦ ἀνθρώπου ἐν αὐτοῖς, τοῦ ποιῆσαι τὸ πονηρὸν. 12 Ὅς ἤμαρ-τεν, ἐποίησεν τὸ πονηρὸν ἀπὸ τότε καὶ ἀπὸ μακρότητας αὐτῶν· ὅτι καί γε γινώσκω ἐγὼ ὅτι ἔσται ἀγαθὸν τοῖς φοβουμένοις τὸν θεόν, ὅπως φοβῶνται ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ, 13 καὶ ἀγαθὸν οὐκ ἔσται τῷ ἀσέβει, καὶ οὐ μακροῦν ἡμέρας ἐν σικῇ ὃς οὐκ ἔστιν φοβούμενος ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ.

14 Ἔστιν ματαιότης ἡ πεποιῆται ἐπὶ τῆς γῆς, ὅτι εἰσὶν δίκαιοι ὅτι φθάνει πρὸς αὐτοὺς ὡς ποίημα τῶν ἀσέβων, καὶ εἰσὶν ἀσέβεις ὅτι φθάνει πρὸς αὐτοὺς ὡς ποίημα τῶν δικαίων. Εἶπα, ὅτι καί γε τοῦτο ματαιότης. 15 Καὶ ἐπὶνεσα ἐγὼ σὺν τῇ ἐνφροσύνῃ, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀγαθὸν τῷ ἀνθρώπῳ ὑπὸ τὸν ἥλιον ὅτι εἰ μὴ τοῦ φαγεῖν καὶ τοῦ πινεῖν καὶ τοῦ

7. EX: καθὼς ἔστι. A¹: αὐτοῖς (αὐτῷ A²B; EX: αὐτό).

8. B (pro alt. ἐξουσιάζων) ἐξουσία. A¹: ἡμέρας (ἐν ἡμέρᾳ A²B).

9. A¹: σύμπαν (σύμπαν B; A²: σὺν πᾶν). B: ἔ-δον ... εἰς πᾶν τὸ π. EX: πάντα ὅσα ἐξ. B: ἐξουσιάζ-σατο.

10. B: ἔδον. D: ἀχθέντας ... ἐπηγέθησαν.

11. FX (pro ποιῶντων) ποιῶντων. A¹* (pr.) τὸ (A²B†).

12. A²: μακρ. αὐτῶν. B: ὅτι καὶ γιν. ἐγὼ ὅτι ἔστιν ἀγ.

14. A¹D: φθάνει (bis). BEX (pro pr. πρὸς αὐτ.) ἐπ' αὐτοῖς (EX etiam alt. loco).

15. B* (pr.) τῷ.

7 כִּי-אֵינָנו יָדַע מִה־שִּׁיחִיָּה בִּי כְּאִשֶּׁר יִהְיֶה מִי יָבִיד לוֹ:

8 אֵין אָדָם שְׂפִים בְּרִיחַ לְכָלֹּא אֶת-הָרִיחַ וְאֵין שְׁלִטוֹן בְּיוֹם הַמָּוֶת וְאֵין מִשְׁלַחַת בַּמִּלְחָמָה וְלֹא-יִמָּלֵט רֶשַׁע אֶת-בְּעָלָיו:

9 אֶת-כָּל-זֶה וְנָתַן רְאִיתִי וְנָתַן אֶת-לִבִּי לְכָל-מַעֲשֵׂה אֲשֶׁר נַעֲשֶׂה תַּחַת הַשָּׁמַשׁ עַתָּה אֲשֶׁר שָׁלַט הָאָדָם בָּאָדָם לָרַע לוֹ: וּבָכֵן רְאִיתִי רָשָׁעִים קִבְּרִים וְכֹאֵר וּמִמָּקוֹם קְדוֹשׁ יִהְלָכוּ וְיִשְׁתַּכְּחוּ בְּעֵיר אֲשֶׁר בֶּן-עָשִׂי בַּסִּינָה הִכָּל:

11 אֲשֶׁר אֵין-נַעֲשֶׂה סִתְזָם מַעֲשֵׂה הָרָעָה מִתְּרֵה עַל-פֶּן מִלֵּא לֵב בְּנִי-הָאָדָם בָּהֶם לַעֲשׂוֹת רָע: אֲשֶׁר חָטָא עָשֶׂה רָע מֵאֵת וּמֵאֲרִיחַ לוֹ בִּי בַּס־יָדַע אֲנִי אֲשֶׁר יִהְיֶה-טוֹב לְיִרְאִי הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר יִירָאוּ מִלְּפָנָיו: וְטוֹב לֹא-יִהְיֶה לָרָשָׁע וְלֹא-יֵאֲרִיחַ יָמִים כָּצֵל אֲשֶׁר אֵינָנו יָרָא מִלְּפָנֵי אֱלֹהִים:

14 יִשְׁ-הִכָּל אֲשֶׁר נַעֲשֶׂה עַל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר יֵשׁ צַדִּיקִים אֲשֶׁר מַצִּיעַ אֱלֹהִים בְּמַעֲשֵׂה הַרְשָׁעִים וְיֵשׁ רָשָׁעִים שְׂמִצִּיעַ אֱלֹהִים בְּמַעֲשֵׂה הַצַּדִּיקִים אֲמַרְתִּי שִׁשְׁסִינָה הִכָּל: וְשִׁכְחִיתִי אֲנִי אֶת-הַשְׂמִיחָה אֲשֶׁר אֵין-טוֹב לָאָדָם תַּחַת הַשָּׁמַשׁ בִּי אִם-לֹא-כָל וְלִשְׁתִּית

7. künftig ... wie es w. sein? dW: sein wird. B. dW: anzeigen. dW: wie es sein wird.

8. ist kein Loslassen in solchem Str. ... seinem Herrn u. B: Es ist bei dem M. keine ... daß er den G. einhalten könnte. dW: Kein M. hat ... Lebenshauch ... zurückhalten f. vE: kann gebieten über d. Lebensgeist, um diesen G. aufzuhalten. B.dW.vE: (Gewalt) über den T. des Todes. dW: keine Entlassung. vE: Nachsicht ist im Kriege! selbst die Bosheit kann ihre Freunde u. retten!

9. B: da ich m. G. richtete. dW: und Nicht geschah

Der Gottlosen langes Leben. Gerechte wie Gottlose und Gottlose wie Gerechte. VIII.

7 * denn er weiß nicht, was gewesen ist, und wer will ihm sagen, was werden soll?

8 Ein Mensch hat nicht Macht über den Geist, dem Geist zu wehren, und hat nicht Macht zur Zeit des Sterbens, und wird nicht losgelassen im Streit; und das gottlose Wesen errettet den Gottlosen nicht.

9 Das habe ich alles gesehen, und gab mein Herz auf alle Werke, die unter der Sonne geschehen. Ein Mensch herrschet zu Zeiten über den andern zu seinem Unglück. * Und da sahe ich Gottlose, die begraben waren, die gegangen waren und gewandelt hatten in heiliger Stätte, und waren vergessen in der Stadt, daß sie so gethan hatten. Das ist auch eitel.

11 Weil nicht bald geschieht ein Urtheil über die bösen Werke, dadurch wird das Herz der Menschen voll, Böses zu thun.

12 * Ob ein Sünder hundertmal Böses thut und doch lange lebt, so weiß ich doch, daß es wohl gehen wird denen, die Gott fürchten, die sein Angesicht scheuen;

13 * denn es wird dem Gottlosen nicht wohl gehen, und wie ein Schatten nicht lange leben, die sich vor Gott nicht fürchten.

14 Es ist eine Eitelkeit, die auf Erden geschieht. Es sind Gerechte, denen gehet es, als hätten sie Werke der Gottlosen; und sind Gottlose, denen gehet es, als hätten sie Werke der Gerechten. Ich sprach: Das ist auch eitel.

15 * Drum lobte ich die Freude, daß der Mensch nichts Besseres hat unter der Sonne, denn essen und trinken und fröhlich

10. U.L.: und gewandelt in ... A.A.: gethan haben.

13. A.A.: so werden nicht lange.

6, 12, 10, 14. * quia ignorat praeterita, et futura 7 nullo scire potest nuncio.

Non est in hominis potestate 8 prohibere spiritum, nec habet potestatem in die mortis, nec sinitur quiescere ingruente bello; neque salvabit impietas impium.

Joh. 14, 5. Ps. 39, 6.

1, 12. Omnia haec consideravi, et dedi 9 cor meum in cunctis operibus, quae sunt sub sole. Interdum dominatur homo homini in malum suum. * Vi- 10 di impios sepultos, qui etiam, cum adhuc viverent, in loco sancto erant, et laudabantur in civitate quasi iustorum operum. Sed et hoc vanitas est.

Ps. 72, 30.

Joh. 35, 12a. Etenim quia non profertur cito 11 contra malos sententia, absque timore ullo filii hominum perpetrant mala.

9, a.

* Attamen peccator ex eo, quod centies facit malum et per patientiam sustentatur, ego cognovi, quod erit bonum timentibus Deum, qui verentur faciem ejus. * Non sit bonum 13 impio nec prolongentur dies ejus, sed quasi umbra transeant, qui non timent faciem Domini.

Ps. 37, 37. Pr. 1, 28. Eccl. 3, 10.

Joh. 6, 9, 14, v. Sep. 2, 5.

Est et alia vanitas, quae sit super 14 terram. Sunt justi, quibus mala proveniunt, quasi opera egerint impiorum; et sunt impii, qui ita securi sunt, quasi iustorum facta habeant. Sed et hoc vanissimum judico. * Laudavi igitur laetitiam, quod 15 non esset homini bonum sub sole, nisi quod comederet et biberet atque

7, 12, 9, 2. Ps. 72.

2, 24, 3, 12, 9, 7.

14. S* quae sit. A.L.: multa eveniunt.

auf a. Dinge. vE: m. S. gelenkt auf alles Treiben. B: Da ist eine Zeit, daß ein M. Macht gebraucht... dW: Es gibt Zeiten, wo ein M. über Menschen h.

10. Wiffethäter ... und sind hingegangen, u. werden daherwandelnd aus ... recht geth. dW: Freuler ... wurden, u. es kamen u. gingen hinweg vom h. Orte u. wurden ... die reblich geth. h. vE: Dann aber f. ich die Bösen begr. Sie traten zwar auf, aber verschwanden von der h. St. weg. (A: so lange sie noch lebten, waren f. auch am h. Orte u. w. gerätht ... als hätten

f. gerechte Werke geth. B: Die aber recht geth. h., die wurden ...)

11. Menschenkinder in ihnen. B: geschwind ein Ansprach. dW: der Richterspruch über b. Thaten n. schnell vollzogen wird? vE: das Urth. n. sogleich gefällt. A: gesprochen. dW: breiß.

12. dW: [endlich] w. gehet. 14. B: denen es ergeht nach den Werken der G. dW: widerfährt gleich dem Thun der Freuler. vE: wie es die Bösen verdienten.

VIII.

Sortis bonorumque vitae fruenti caritas.

εὐφρανθήναι· καὶ αὐτὸ συμπεροίσταται αὐτῷ ἐν μόθῳ αὐτοῦ ἡμέρας ζωῆς αὐτοῦ, αἷ ἔδωκεν αὐτῷ ὁ θεὸς ἐπὶ τὸν ἥλιον.

16 Ἐν οἷς ἔδωκα τὴν καρδίαν μου τοῦ γνῶναι τὴν σοφίαν καὶ τοῦ ἰδεῖν τὸν περισπασμὸν τὸν πεποιημένον ἐπὶ τῆς γῆς, ὅτι καὶ ἐν ἡμέραις καὶ ἐν νυκτὶ ὑπνον ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ οὐκ ἔστιν βλέπειν. 17 Καὶ ἶδον σύμπαντα τὰ ποιήματα τοῦ θεοῦ, ὅτι οὐ δύνησται ἀνθρώπος τοῦ εὐρεῖν ὅσα ἐάν μοι γένηται ἀνθρώπος τοῦ ζητῆσαι, καὶ οὐχ εὐρήσῃ· καί γε ὅσα ἂν εἴπῃ ὁ σοφὸς τοῦ γνῶναι, οὐ δύνησται τοῦ εὐρεῖν.

IX. Ὅτι σύμπαν τοῦτο ἔδωκα αἰς τὴν καρδίαν μου, καὶ καρδία μου σύμπαν ἰδεν τοῦτο, †) ὅτι οἱ δίκαιοι καὶ οἱ σοφοὶ καὶ αἱ ἐργασίαι αὐτῶν ἐν χειρὶ τοῦ θεοῦ, καί γε ἀγάπῃ καί γε μῖσος οὐκ ἔστιν εἰδῶς ὁ ἀνθρώπος· τὰ πάντα πρὸ προσώπου αὐτῶν, ² ματαιότης ἐν τοῖς πᾶσι. Συνάντημα ἐν τῷ δικαίῳ καὶ τῷ ἀσεβεῖ, τῷ ἀγαθῷ καὶ τῷ κακῷ, τῷ καθαρῷ καὶ τῷ ἀκαθάρτῳ, καὶ τῷ θυσιαζοντι καὶ τῷ μὴ θυσιαζοντι. Ὡς ὁ ἀγαθὸς ὡς ὁ ἀμαρτάνων· ὡς ὁ ὁμνῶν καθὼς ὁ τὸν ὄρον φοβούμενος. ³ Τοῦτο τὸ πονηρὸν ἐν παντὶ πεποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὅτι συνάντημα ἐν τοῖς πᾶσι· καί γε καρδία βίβη τοῦ ἀνθρώπου ἐπληρώθη πονηροῦ, καὶ περιφέρεια ἐν καρδίᾳ αὐτῶν ἐν ζωῇ αὐτῶν, καὶ ὀπίσω αὐτῶν πρὸς τοὺς νεκρούς. ⁴ Ὅτι τίς ὃς κοινωνεῖ πρὸς πάντας τοὺς ζῶντας; Ἔστιν ἐλπίς, ὅτι ὁ κύνων ὁ ζῶν αὐτὸς ἀγαθὸς ὑπὲρ τὸν λέοντα τὸν νεκρόν.

15. B: ὅσας ἔδωκεν (DX: ὅν ἔδ.).

16. A¹: περισπασμὸν (περ. — A²B: περισπασμὸν). EX* ὅτι. B* (ult.) ἐν (ADEFX†). A²B: βλέπων.

17s. B: ἶδον. A¹: σύμπαντα (σύμπαντα B; A²: σὺν πάντα). B: ὅσα ἂν. A¹: ποιήσῃ (μοχθήσῃ A²B). EX (pro ζητῆσαι) εὐρεῖν. B* ὁ ... τὸ εὐρεῖν· ὅτι σύμπ. ... τὸτο. Ως (ita pro ὅτι ADFX) οἱ δίκ. κτλ.

1. A¹ (bis): σύμπαν (σύμπαν B; A²: σὺν πᾶν). B* τὴν ... εἰδε. Cf. 8, 17s.

†) Vulgo hic initium capitis IX.

2. A²B† (a. τῷ καθ.) καὶ (A¹DX*). DX* (quart.) καὶ.

3. B* τὸ (A² unci incl.). EX† (a. ἐν ζωῇ) καὶ.

וְלִשְׂמֹחַ וְהוּא יִלְוֶנּוּ בְּעַמְלֹו יְמֵי חַיָּיו
אֲשֶׁר-נָתַן-לֹו הָאֱלֹהִים תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ
כֹּאֲשֶׁר נָתַחֵי אֶת-לִבִּי לְדַעַת חֻכֶּיהָ
וְלִרְאוֹת אֶת-הָעֲנָוִן אֲשֶׁר נַעֲשֶׂה עֲלֵי-
הָאָרֶץ כִּי גַם בַּיּוֹם וּבַלַּיְלָה שָׁנָה
בְּעֵינָיו אֵינֶנּוּ רֹאֶה: וְרֵאִיתִי אֶת-
כָּל-מַעֲשֶׂה הָאֱלֹהִים כִּי לֹא יוּכָל
הָאָדָם לַמְצֹא אֶת-הַמַּעֲשֶׂה אֲשֶׁר
נַעֲשֶׂה תַּחַת-הַשֶּׁמֶשׁ כְּשֶׁל אֲשֶׁר יַעֲמַל
הָאָדָם לְבַקֵּשׁ וְלֹא יִמָּצֵא וְגַם אִם-
יֹאמֶר הַחֻכִּים לְדַעַת לֹא יוּכָל לַמְצֹא:

IX. כִּי אֶת-כָּל-זֶה נָתַחֵי אֶל-לִבִּי
וְלִבֹּר אֶת-כָּל-זֶה אֲשֶׁר הַצְדִּיקִים
וְהַחֻכָּמִים וְעַבְדֵיהֶם בְּיַד הָאֱלֹהִים
בְּסִימָהּ גַּם-שָׂנָאָה אֵין יוֹדַע הָאָדָם
הַכֹּל לִסְתֵימָהּ: הַכֹּל כֹּאֲשֶׁר לִכָּל
מִקְרָה אֶחָד לְצַדִּיק וְלָרָשָׁע לְשׁוֹב
וְלַשָּׂהוּר וְלַשֹּׂמֵא וְלַזִּכֹּחַ וְלֹאֲשֶׁר אֵינֶנּוּ
זָכָר פְּשׁוֹב כְּחֵמָה הַנִּשְׁפָּע כֹּאֲשֶׁר
שָׁבוּעָה יָרָא: זֶה יֵרַע כָּל אֲשֶׁר-
נַעֲשֶׂה תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ כִּי-מִקְרָה אֶחָד
לִכָּל וְגַם לֵב בְּנֵי-הָאָדָם מִלֹּא-דַע
וְהוֹלִלֹת כָּל-בָּבֶם בְּחַיֵּיהֶם וְאַחֲרֵיוּ
אֶל-הַמֵּתִים: כִּי-מִי אֲשֶׁר יִבְחָר
אֶל כָּל-הַחַיִּים יֵשׁ בְּשִׁחוֹן כִּי-
לִכְלֹב חַי הוּא טוֹב מִן-הָאֲרִיָּה הַמֵּת:

v. 2. א כוזמא בנ

v. 4. ב'א מקף ib יחבר ק'

15. ihm anhänget in seiner Verb. dW: u. Nie bleibt ihm bei f. Mühe. vE: ja d. begleitet ihn bei seinem Mühsal in f. Benötigen, das ihm G. auflegt hat ... A: denn das allein nimmt er mit sich.

16. Wie ich denn hingab. dW: Als ich m. G. darauf richtete, W. zu lernen ... die Dinge welche geschehen auf G., daß es auch ... sah.

17. Da sah ich das ganze Werk G., daß ... dW: nicht vermag zu begreifen die Dinge. vE: So lernte

Das Werk nicht zu finden. Das gleiche Loos. Der Lebendigen Hoffnung. VIII.

sein, und solches werde ihm von der Arbeit sein Lebenlang, das ihm Gott gibt unter der Sonne.

- 16 Ich gab mein Herz, zu wissen die Weisheit, und zu schauen die Mühe, die auf Erden geschieht, daß auch einer weder Tag noch Nacht den Schlaf stehet
17 mit seinen Augen. * Und ich sahe alle Werke Gottes. Denn ein Mensch kann das Werk nicht finden, das unter der Sonne geschieht; und je mehr der Mensch arbeitet zu suchen, je weniger er findet; wenn er gleich spricht: Ich bin weise und weiß es; so kann er es doch nicht finden.

- IX.** Denn ich habe solches alles zu Herzen genommen, zu forschen das alles, daß Gerechte und Weise sind, und ihre Unterthanen in Gottes Hand; doch kennen kein Mensch weder die Liebe noch den Haß irgend eines, den er vor sich hat.
2 * Es begegnet einem wie dem andern, dem Gerechten wie dem Gottlosen, dem Guten und Reinen wie dem Unreinen, dem, der opfert, wie dem, der nicht opfert. Wie es dem Guten gehet, so gehet es auch dem Sünder; wie es dem Meinedigen gehet, so gehet es auch dem, der 3 den Eid fürchtet. * Das ist ein böses Ding unter allem, das unter der Sonne geschieht, daß es einem gehet wie dem andern: daher auch das Herz der Menschen voll Arges wird, und Thorheit ist in ihren Herzen, diemell sie leben; dar- 4 nach müssen sie sterben. * Denn bei allen Lebendigen ist, das man wünscht, nehmlich Hoffnung; denn ein lebendiger Hund ist besser weder ein tochter Löwe.

3. U.L.: daß einem gehet.

4. A.A.: besser als.

ich bei allen B. G. einsehen, daß d. M. sich n. finden kann in das was ... dW: Und wenn auch der Weise gebächte es zu erkennen. vE.A.: spräche d. W. auch, er wisse es.

1. und B. n. ihre Werke sind in G. G. Es kennen ... B: zu erklären? vE: prüfen. dW: doch weder L. noch G. erfährt der Mensch: das Alles ist ihnen vor Augen? vE: sowohl was Liebe als w. G. betrifft, welches d. M. n. weiß; irgend eines steht ihnen bevor?

2. gehet ... es beg. einzell. Geschick ... Wie der Gute, so der G. Wie der ... B: Das Alles ist bei Vollglotten-Bibel. u. L. 3. Abs 1. Abth.

gauderet, et hoc solum secum auferret de labore suo in diebus vitae suae, quos dedit ei Deus sub sole.

- 1, 17. Et apposui cor meum, ut scirem 16 sapientiam et intelligerem distentionem, quae versatur in terra. Est homo, qui diebus et noctibus somnum non capit oculis. * Et intellexi, quod 17 omnium operum Dei nullam possit homo invenire rationem eorum quae sunt sub sole, et quanto plus laboraverit ad quaerendum, tanto minus inveniat: etiam si dixerit sapiens se nosse, non poterit reperire.

Omnia haec tractavi in corde **IX.** meo, ut curiose intelligerem. Sunt justi atque sapientes, et opera eorum in manu Dei; et tamen nescit homo, utrum amore an odio dignus sit. * Sed omnia in futurum servantur 2 incerta, eo quod universa aequae eveniant justo et impio, bono et malo, mundo et immundo, immolanti victimas et sacrificia contemnenti. Sicut bonus, sic et peccator; ut perjurus, ita et ille qui verum dejerat. * Hoc 3 est pessimum inter omnia quae sub sole sunt, quia eadem cunctis eveniunt: unde et corda filiorum hominum implentur malitia et contemptu in vita sua, et post haec ad inferos deducuntur. * Nemo est qui semper 4 vivat et qui hujus rei habeat fiduciam. Melior est canis vivus leone mortuo.

16. Al.: dissenstionem.

3. Al.: deducuntur.

Allen gleich: sie haben einzel. Zufall, der ... dW: Alles [widerfährt ihnen] wie Allen; einzel. Schicksal hat ... B.vE: welcher schwört ... scheut. dW: [leichtsinntig] schw.

3. das schlimmste Ding von ... Todtheit ... und d. m. f. zu den Töten hin. B: ein Uebel in A. dW: das Uebel bei ... vE: ein Mißverhältnis!

4. D. wer ist ausgenommen? Bei a. L. ist G. B: wer wird es sein, der da wird erwählt werden? dW: w. wird auserwählt? (vE: Aber was ist vorzuziehen? Bei den L. überhaupt ist doch G.) dW: besser daran als ...!

IX.

Sortis honorumque vitas et virtutum vanitas.

5^ο Ὅτι οἱ ζῶντες γινώσκονται ὅτι ἀποθανοῦνται·
καὶ οἱ νεκροὶ οὐκ εἰσὶν γινώσκοντες οὐδέν,
καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ἔτι μισθός, ὅτι ἐπελή-
σθη ἡ μνήμη αὐτῶν, ⁶ καὶ γὰρ ἀγάπη αὐτῶν
καὶ γὰρ μῖσος αὐτῶν καὶ γὰρ ζῆλος αὐτῶν ἦδη
ἀπώλετο, καὶ μερὶς οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ἔτι
εἰς αἰῶνα ἐν παντί τῷ πεποιημένῳ ὑπὸ τὸν
ἥλιον.

⁷ Δεῦρο φάγε ἐν εὐφροσύνῃ τὸν ἄρτον σου,
καὶ πλε ἐν καρδίᾳ ἀγαθῇ ὄνόν σου· ὅτι ἦδη
εὐδόκησεν ὁ θεὸς τὰ ποιήματά σου. ⁸ Ἐν
παντί καιρῷ ἔστωσαν ἱμάτιά σου λευκά, καὶ
ἐλαιον ἐπὶ κεφαλὴν σου μὴ ὑστερησάτω. ⁹ Καὶ
ἴδε ζωὴν μετὰ γυναῖκος ἧς ἠγάπησας πάσας
τὰς ἡμέρας ζωῆς ματαιότητός σου τὰς δοθεί-
σας σοι ὑπὸ τὸν ἥλιον· ὅτι αὐτὸ μερίς σου
ἐν τῇ ζωῇ σου καὶ ἐν τῷ μόχθῳ σου ᾧ σὺ
μοχθεῖς ὑπὸ τὸν ἥλιον. ¹⁰ Πάντα ὅσα ἂν
εὕρῃ ἡ χεὶρ σου τοῦ ποιῆσαι, ὥς ἡ δύναμίς
σου ποιήσων· ὅτι οὐκ ἔστιν ποίημα καὶ λογι-
σμός καὶ γνῶσις καὶ σοφία ἐν ᾧ, ὅπου σὺ
πορεύῃ ἐκεῖ.

¹¹ Ἐπίστρεψα καὶ ἴδον ὑπὸ τὸν ἥλιον ὅτι
οὐ τοῖς κόπφοις ὁ δρόμος, καὶ οὐ τοῖς θνα-
τοῖς ὁ πόλεμος, καὶ γὰρ οὐ τοῖς σοφοῖς ὁ ἄρτος,
καὶ γὰρ οὐ τοῖς συνετοῖς ὁ πλοῦτος, καὶ γὰρ οὐ
τοῖς γινώσκουσιν χάρις· ὅτι καιρὸς καὶ ἀπάν-
τημα συναντῆσθαι τοῖς πᾶσιν αὐτοῖς. ¹² Καὶ γὰρ
οὐκ ἔγνω ὁ ἄνθρωπος τὸν καιρὸν αὐτοῦ· ὥς
οἱ ἰχθύες οἱ θηρευόμενοι ἐν ἀμφιβλήστρῳ
κακῷ, καὶ ὥς ὄρεα τὰ θηρευόμενα ἐν παγίδι,
ὥς αὐτὰ παγιδεύονται οἱ υἱοὶ τοῦ ἀνθρώπου

5. A¹X: ἐπλήσθη (ἐπελήσθη A²B).

6. B: καὶ γὰρ μερίς ... εἰς τὸν αἰῶνα.

7. A¹DX* ἦδη (A²B†).

8. B: ἐπὶ κεφαλῇς. EF: μὴ ὑστερησάτω.

9. EX (pro ματαιότης) νεότητός. A²DEFX† (p. pr. ἥλιον) πάσας τὰς (D* τὰς) ἡμέρας ματαιότητός σου. A¹E* σὺ (A²B†).

11. B: ἰδὼν ... τῷ σοφῷ ἄρτος ...* (etiam sq.) ὁ ... συναπ. συμπασιν αὐτοῖς.

12. A²B† (ab init.) Ὅτι (A¹DFX*). B† (a. sz) καὶ. X: τῶν ἀνθρώπων.

ח כִּי הַחַיִּים יוֹדְעִים שְׂמִימָתוֹ וְהַמֵּתִים
אֵינָם יוֹדְעִים מְאֻמָּה וְאִיר־עוֹד לָהֶם
שָׂכָר כִּי נִשְׁכַּח וְכָרָם; גַּם אֲהַבְתָּם
בְּמִשְׁנָאָתָם בְּמִקְנָאָתָם כָּבֵד אֲבֹדָה
וְחָלַק אִין-לָהֶם עוֹד לְעוֹלָם בְּכָל
אֲשֶׁר-נַעֲשֶׂה תַחַת הַשָּׁמַשׁ:

7 קָה אֲכַל בְּשִׂמְחָה לַחֲמֶה וּשְׂמִיחָה
בְּלִבְטוֹב יִינָה כִּי כָבֵד רָצָה הָאֱלֹהִים
8 אֶת-מַעֲשֵׂיהָ: בְּכָל-עֵת יִהְיֶה בְּגִידָהּ
לְבָנִים וְשִׁמֹן עַל-רֹאשָׁהּ אֲלִי-יָחֶסֶד;
9 רָאָה חַיִּים עִם-אִשָּׁה אֲשֶׁר-אֲהַבְתָּ
כָּל-יְמֵי חַיֵּי הַבְּלָה אֲשֶׁר נָתַן-לָהּ
תַּחַת הַשָּׁמַשׁ כָּל יְמֵי הַבְּלָה כִּי הָיָה
חֶלְקָהּ בְּחַיִּים וּבְעַמְלָהּ אֲשֶׁר-אָתָה
עָמַל תַּחַת הַשָּׁמַשׁ: כָּל אֲשֶׁר תִּמְצָא
יָדְךָ לַעֲשׂוֹת בַּכְתָּהּ עֲשֵׂה כִּי אִין
מַעֲשֶׂה וְחִשְׁבֹּן וְדַעַת וְחִכְמָה בְּשִׂאֹל
אֲשֶׁר אָתָה הֵלֵךְ שָׂמָה:

11 שְׂכַמְתִּי וְרָאָה תַּחַת-הַשָּׁמַשׁ כִּי
לֹא לְקָלִים הַמְרוֹץ וְלֹא לְגִבּוֹרִים
הַמְלַחֲמָה וְגַם לֹא לַחֲכָמִים לָחֶם
וְגַם לֹא לְבָנִים לֶעֱשֶׂר וְגַם לַיֹּדְעִים
12 חֵן כִּי-עֵת וְסָגַע יִקְרָה אֶת-כֻּלָּם: כִּי
גַם לֹא-יָדַע הָאָדָם אֶת-עֲתֹד פְּדֻגָּיו
שְׂמֵאֲחֻזִּים בְּמִצּוֹדָה רָעָה וּלְכַפְּרוֹת
הָאֲחֻזֹּת בְּפֶחַ כְּהֶם וּקְשִׁים בְּנִי

בב"א ו' רש"י v. 12.

5. gar nicht, haben auch keinen Lohn u.

6. längst u. mehr ... E. Th. mehr möglich zu ... B: Auch ist ihre Liebe, a. ihr Haß ... allbereits ver-
gangen. dW.vE: längst dahin.7. dW: frohes Gelingen. vE: mit fr. G. A: deine
Wette. dW: weiß G. schon längst deinem Lohn wohl-
gefällig gewesen ist? B: denn G. hat allbereits einen
Ge'allen an deinen BB.

8. dW: Del auf b. G. vE: Salböl.

9. B.dW.vE.A: Genieße (das Leben). vE: einem
BB. B.dW.vE.A: alle (die) Tage deines. vE: früh-

Die Todten und die Hölle. Zeit und Glück.

IX.

5 *Denn die Lebendigen wissen, daß sie sterben werden; die Todten aber wissen nichts, sie verdienen auch nichts mehr, denn 6 ihr Gedächtniß ist vergessen, * daß man sie nicht mehr liebet, noch hasset, noch neidet, und haben kein Theil mehr auf der Welt in allem, das unter der Sonne geschieht.

7 So gehe hin und isß dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Muth; denn dein Werk gefällt Gott.

8 *Laß deine Kleider immer weiß sein, und laß deinem Haupte Salbe nicht

9 mangeln. * Brauche des Lebens mit deinem Weibe, das du lieb hast, so lange du das eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat, so lange dein eitles Leben währet: denn das ist dein Theil im Leben, und in deiner Arbeit, die du thust unter der Sonne.

10 *Alles, was dir vor Händen kommt zu thun, das thue frisch; denn in der Hölle, da du hinfährst, ist weder Werk, Kunst, Vernunft, noch Weisheit.

11 Ich wandte mich und sahe, wie es unter der Sonne zugehet, daß zum Laufen nicht hilft schnell sein, zum Streit hilft nicht stark sein, zur Nahrung hilft nicht geschickt sein, zum Reichthum hilft nicht flug sein, daß einer angenehm sei hilft nicht daß er ein Ding wohl könne; sondern alles liegt es an der Zeit und Glück.

12 *Auch weiß der Mensch seine Zeit nicht; sondern wie die Fische gefangen werden mit einem schädlichen Haken, und wie die Vögel mit einem Strick gefangen werden, so werden auch die Menschen

11. A.A.: alles liegt an ... und dem Glück.

tigen Lebens. A: unbeständigen. B: L. deiner Eitelkeit. vE: bei deinen flüchtigen L. ... was du davon hast ... bei deinen Mühen, womit du dich abmühest. dW: Mühe ... mühest.

10. B: A. w. deine Hand finden wird, daß du es nach deiner Kraft thuest, das thue. dW: dir vor die H. kommt zu thun mit d. Kr. (vE: thun, das thue nach d. Kräften. A: Thue eifrig, w. immer d. H. th. kann.) B: in dem Grab? dW. vE.A: Unterwelt. dW: wohin du gehst. vE: wandern mußt. A: eilest. dW: sein Thun, noch Klugheit, noch Einsicht ... vE: f. Wirk'n, f. R., f. Geschäftlichkeit ... gibts mehr.

11. zur Genuß h. n. Kenntniß haben. B: das Laufen n. siehet bei den Schnellen ... Naht. bei d. Wei-

* Viventes enim sciunt se esse mortuos; mortui vero nihil noverunt amplius, nec habent ultra mercedem, quia oblivioni tradita est memoria eorum. * Amor quoque et odium 6 et invidiae simul perierunt, nec habent partem in hoc saeculo et in opere, quod sub sole geritur.

Vade ergo et comede in laetitia 7 panem tuum et bibe cum gaudio vinum tuum, quia Deo placent opera tua. * Omni tempore sint vestimen-

ta tua candida, et oleum de capite tuo non deficiat. * Perfruere vita cum 9 uxore, quam diligis, cunctis diebus vitae instabilitatis tuae, qui dati sunt tibi sub sole omni tempore vanitatis tuae: haec est enim pars in vita et in labore tuo, quo laboras sub sole. * Quodcumque facere potest 10 manus tua, instanter operare; quia nec opus nec ratio nec sapientia nec scientia erunt apud inferos, quo tu properas.

Verti me ad aliud, et vidi sub 11 sole, nec velocium esse cursum, nec fortium bellum, nec sapientium panem, nec doctorum divitias, nec artificum gratiam, sed tempus casumque in omnibus. * Nescit homo finem suum; 12 sed sicut pisces capiuntur hamo et sicut aves laqueo comprehenduntur, sic

11. A.: me allo vidique.

11. A.: me allo vidique.

sen ... G. bei d. Verstandigen. dW: nicht die Schnellen Lauf ... Helden den Krieg ... Weisen Brot ... Einsichtsvollen Beifall haben. vE: von dem Schnellsten der Wettlauf ... Tapfersten ... den Weisesten ... Verstandigsten ... Geschicktesten der W. abhängt. A: zum Wettl. n. genug sei schn. sein ... Brotgewinnen n. weise ... Reichwerden ... Gnuß nicht Künstlergabe. B: es muß ihnen Allen 3. u. Gelegenheit bezeugen. dW: 3. u. Zufall trifft sie Alle. vE: daß auf ... alles jenes ankommt.

12. schäd. Gern ... Menschenfänger. dW: fennt d. Sterbliche. A: sein Ende? dW: im verderbl. Nehe ... in d. Schlinge. vE: Unglückenehe ... Gern. B.dW: bestrickt. vE: verstr.

IX.

Virtutum vanitas. Sententiae miscellae.

εἰς καιρὸν πονηρόν, ὅταν ἐπιπέσῃ ἐπ' αὐτοὺς ἀφνω.

13 Καί τις τοῦτο ἰδὼν σοφίαν ὑπὸ τὸν ἥλιον, καὶ μεγάλη ἐστὶν πρὸς με. 14 Πόλις μικρὰ καὶ ἄνδρες ἐν αὐτῇ ὀλίγοι, καὶ ἔλθῃ ἐπ' αὐτὴν βασιλεὺς μέγας καὶ κυκλώσῃ αὐτήν· καὶ οἰκοδομήσῃ ἐπ' αὐτὴν χάρακας μεγάλους. 15 καὶ εὖρη ἐν αὐτῇ ἄνδρες πένητα καὶ σφοδρὸν, καὶ διασωσῇ αὐτοὺς τὴν πόλιν ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ, καὶ ἄνθρωπος οὐκ ἐμνήσθη σὺν τοῦ ἀνδρὸς τοῦ πένητος ἐκείνου. 16 Καὶ εἶπα ἐγώ· Ἀγαθὴ σοφία ὑπὲρ δύναμιν, καὶ σοφία τοῦ πένητος· ἐξουθενωμένη, καὶ λόγοι αὐτοῦ οὐκ εἰσὶν ἀκούσιμοι. 17 Λόγοι σοφῶν ἐν ἀναπαύσει ἀκούονται ὑπὲρ κραυγῇ ἐξουσιαζόντων ἐν ἀφροσύναις. 18 Ἀγαθὴ σοφία ὑπὲρ σκευὴ πολέμου, καὶ ἁμαρτάνων εἰς ἀπολέσει ἀγαθωσύνην πολλήν.

X. Μῦται θανατοῦσαι σαπριοῦσιν σκευαίαν ἐλαίου ἡδύσματος. Τίμιον ὄλγιον σοφίας ὑπὲρ δόξαν ἀφροσύνης μεγάλης.

2 Καρδία σοφοῦ εἰς δεξιὸν αὐτοῦ, καὶ καρδία ἀφρονος εἰς ἀριστερόν αὐτοῦ. 3 Καί τις ἐν ὁδῷ ὅταν ἀφρων πορεύηται, καρδία αὐτοῦ ὑστερήσει, καὶ ἂ λογίζεται, πάντα ἀφροσύνη ἐστίν.

4 Ἐὰν πνεῦμα τοῦ ἐξουσιαζόντος ἀναβῇ ἐπὶ σέ, τόπον σου μὴ ἀφῆς· ὅτι ἱάμα καταπαύσει ἁμαρτίας· μεγάλας. 5 Ἔστιν πονηρία ἣν ἰδὼν ὑπὸ τὸν ἥλιον, ὡς ἀκούσιον ὁ ἐξηλθεν ἀπὸ προσώπου τοῦ ἐξουσιαζόντος· 6 ἐδόθη ὁ ἀφρων ἐν ὑψηλοῖς μεγάλοις, καὶ πλούσιοι ἐν

13. B: ἰδὼν. 14. EX (pro ἐν αὐτῇ) αὐτῆς. EFX: κυκλώσει ... οἰκοδομήσει. 15. B* (alt.) καὶ (A² unclis incl.). A¹ (?) DEF: διασώσει. EX: διασ. αὐτοῖς. 16. B: x. οἱ λόγοι αὐτῶ ἐκ εἰσακούσιμοι.

1. FX: θανῶσαι. DFX: μεγάλης. 5. B: ἰδὼν ... * 8 et tē.

12. dW: 3. des Unglücks. vE: Unglücks. je nach dem ... eintrifft.

13. dW: Auch das sah ich: B... u. die sehen mit gr.

14. Kam dawider ... belagerte. B: Männer. dW. A: Menschen. B: umgab. dW.vE: schloß sie ein. B: Bestunnen wider sie. dW: Thürme um sie.

15. B: hätte err. können. dW.vE.A: der (dieser) rettete...? vE: obgleich... gedacht hatte? A: gedachte darnach?

16. dW: Und doch wird ... seine B. n. gehört. B: angehört. (vE: mag auch ... unbefolgt geblieben sein!)

הָאָדָם לַעֲת רָעָה כְּשֶׁתְּפֹחַל עֲלֵיהֶם
שָׂמָא:

13 בְּמִדָּה רְאִיתִי חֲכָמָה תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ
14 וְגִדּוּלָהּ הִיא אֵלַי: עֵיר קְטַנָּה וְאֲנָשִׁים
בָּהּ מְעַט וּבְאֵמֶלֶיהָ מְלָךְ גָּדוֹל וְסִבֵּב
אֹתָהּ וּבִנְיָה עָלֶיהָ מְצֻדִים גְּדוֹלִים:
סִימָצָא בָּהּ אִישׁ מִסָּבֵן חָכְם וּמִלֵּט-
הִיא אֶת־הָעִיר בְּחֲכָמָתָהּ וְאָדָם לֹא
זָכַר אֶת־הָאִישׁ הַמִּסָּבֵן הַהוּא: וְאֶמְרָתִי
אֲנִי טוֹבָה חֲכָמָה מִצְבֹּרָהּ וְחֲכָמָה
הַמִּסָּבֵן בְּזוּיָהּ וּדְבָרֶי אִיכָּם נִשְׁמָעִים:
17 דְּבָרֵי חֲכָמִים בְּנַחַת נִשְׁמָעִים מִזְעָקָה
15 מוֹשֵׁל בְּפָסִילִים: טוֹבָה חֲכָמָה מִכָּלִי
קָרֵב וְחוּטָא אֶחָד יֵאָבֵד טוֹבָה הַרְפָּה:
X זְכַרְכִּי מוֹת יִבְאִישׁ יִפְיַע שָׁמֶן רוֹקַח
יָקָר מִחֲכָמָה מִכָּבֹד סִכְלֹת מְעַט:

2 לֵב חָכֶם לִימִינוֹ וְלֵב פָּסִיל
3 לִשְׂמָאלוֹ: וְגַם־בְּדֶרֶךְ כְּשֶׁהִסְכֵּל הִכָּה
לְבֹו חֶסֶד וְאֶמֶר לְכָל סִכֵּל הוּא:
4 אִם־רוּחַ הַמּוֹשֵׁל תַּעֲלֶה עָלָיָהּ
מְקוֹמָהּ אֶל־תִּפְחָ כִּי מִרְפָּא יִנָּח
ה חֲסָאִים גְּדוֹלִים: יֵשׁ רָעָה רְאִיתִי
תַּחַת הַשֶּׁמֶשׁ כְּשֶׁנִּגְהָ שִׁימָצָא מִלִּסְנֵי
6 הַשִּׁלָּים: נֶתָן הַסִּכֵּל בְּמִדּוּמִים רַבִּים

v. 3. ה' דדד

17. in der Stille g. mehr. B: müssen in Ruhe angehört werden ... Geschrei eines Regenten unter z. Thoren. dW: ... in R. w. eher gehört ... des Gra: schers ...? vE: so finden doch ... mehr Gehör?

18. B.dW.vE.A: Kriegswaffen. B.dW.vE: ein (einziger) Sünder. A: wer sich in Einem verheißt?

1. Von Einer tödtlichen Fliege faulter u. gähret die Salbe des Apothekers. Also ist wohl ein wenig Th. bef. denn B. u. Gohett. B: Der tödtl. Fliegen eine macht eine Ap. = S. stinkend u. gährend. dW: Tobie Fl. machen ... das Del b. Salbenmischer. vE: Giftige ... Salbenbereiter. (B: so ein w. Th. den, der theuer ist wegen B. u. w. Ehre? dW: den...

Die böse Zeit. Der Weisen Worte u. der Herren Schreien. Des Gewaltigen Trotz etc. IX.

berückt zur bösen Zeit, wenn sie plötz-
lich über sie fällt.

- 13 Ich habe auch diese Weisheit ge-
sehen unter der Sonne, die mir groß
14 dächte: * daß eine kleine Stadt war
und wenige Leute darinnen, und kam ein
großer König, und belegte sie und baute
15 große Bollwerke darum; * und ward dar-
innen gefunden ein armer weiser Mann,
der dieselbe Stadt durch seine Weisheit
konnte erretten, und kein Mensch gedachte
16 desselben armen Mannes. * Da sprach
ich: Weisheit ist ja besser denn Stärke.
Noch ward des Armen Weisheit verach-
tet und seinen Worten nicht gehorcht.
17 * Daß macht, der Weisen Worte gelten
mehr bei den Stillen, denn der Herren
18 Schreien bei den Narren. * Denn Weis-
heit ist besser denn Harnisch; aber
ein einiger Hube verderbet viel Gu-
tes.

- X. Also verderben die schädlichen Flie-
gen gute Salben. Darum ist zuweilen
besser Thorheit denn Weisheit und Ehre.
2 * Denn des Weisen Herz ist zu seiner
Rechten, aber des Narren Herz ist zu
3 seiner Linken. * Auch ob der Narr selbst
narrisch ist in seinem Thun, noch hält
er jedermann für Narren.
4 Darum, wenn eines Gewaltigen Trotz
wider deinen Willen fortgehet, so laß
dich nicht entrüsten; denn Nachlassen
5 stillet großes Unglück. * Es ist ein Un-
glück, daß ich sahe unter der Sonne:
nehmlich Unverstand, der unter den Ge-
6 waltigen gemein ist, * daß ein Narr
sitzt in großer Würde, und die Reichen

13. U.L: die mich gr. A.A: dachte.

14. A.A: belagerte. 16. A.A: Doch ward.

1. U.L: Darum ist. 3. A.A: doch hält.

capiuntur homines in tempore malo,
cum eis extemplo supervenerit.

Hanc quoque sub sole vidi sapien- 13
tiam, et probavi maximam. * Civi- 14
tas parva, et pauci in ea viri. Venit
contra eam rex magnus et vallavit
eam exstruxitque munitiones per gy-
rum, et perfecta est obsidio. * In- 15
ventusque est in ea vir pauper et
sapiens, et liberavit urbem per sa-
pientiam suam, et nullus deinceps re-
cordatus est hominis illius pauperis.
* Et dicebam ego, meliorem esse sa- 16
pientiam fortitudine. Quomodo ergo
sapientia pauperis contempta est et
verba ejus non sunt audita? * Verba 17
sapientium audiuntur in silentio, plus
quam clamor principis inter stultos.
* Melior est sapientia quam arma 18
bellica; et qui in uno peccaverit,
multa bona perdet.

Ec. 29, 3.

2Sm. 30, 16a.
(Pr. 29, 8.)

7, 19. Pr. 21,
22, 24, 5.

Pr. 14, 6.

1Co. 3, 18a.

12g. 2, 19.

Ps. 37, 1. Pr.
24, 13.

Muscae morientes perdunt sua- X.
vitatem unguenti. Pretiosior est sa-
pientia et gloria parva et ad tempus
stultitia.

Cor sapientis in dextera ejus, et 2
cor stulti in sinistra illius. * Sed 3
et in via stultus ambulans, cum ipse
insipiens sit, omnes stultos aestimat.

Si spiritus potestatem habentis 4
ascenderit super te, locum tuum ne
dimiseris; quia curatio faciet cessare
peccata maxima. * Est malum, quod 5
vidi sub sole, quasi per errorem egre-
diens a facie principis: * positum 6
stultum in dignitate sublimi, et divites

1. Al.* (alt.) et. (Al.: parvaque gloria.)

Angesehenen? vE: den Angesehensten durch... die ge-
ringste Th.)

2. dW: Der Verstand?

3. welchen Weg d. R. gehe, so fehlets im Herzen.
B: So auch wenn d. Thor auf dem W. einhergehet,
so mangelts ihm an Verstand. dW: fehlt ihm der V.
u. er spricht zu Allen, er sei ein Th. B: von einem
Jeden. vE: Auch mag d. Th. eine Straße gehen, wie
er will, da ihn s. B. verläßt, so spr. er zu Allen: Der
ist ...!

4. wider dich aufsteigt ... große Sünden. B: Geist

ein. s. Regenten! dW. vE: Zorn (des) Herrscheis.
B. dW: verlaß deine Stelle nicht. A: Ort. vE: weiche
n. von d. St. dW: Gelassenheit schlägt nieder gr. S.
vE: verhütet.

5. gleich als wie ein Irrthum, von dem Herrscher
ausgegangen. dW: Uebel... zufolge eines J. der aus-
geht vom Gew. vE: schlimmes Ding... solches ist der
Mißgriff, welcher entsteht bei einem S.

6. Narrheit stehet. B: Da wird die Thorh. gef. ft
auf die Höhen der Großen. dW: gestellt auf gr.
Höhe.

X.

Sententiae miscellae.

ταπεινῶ καθήσονται. ⁷ Ἴδον δούλους ἐφ' ἡπ-
πους, καὶ ἄρχοντας ὡς δούλους πορευομένους
ἐπὶ τῆς γῆς.

⁸ Ὁ ὀρύσσων βόθρον ἐν αὐτῷ ἐμπιστεύεται·
καὶ κατακυροῦνται φραγμὸν δέχεται αὐτὸν
ὄψις. ⁹ Ἐξάλρων λίθους διαπονηθήσεται ἐν
αὐτοῖς. Σχίζων ξύλα κινδυνεύσει ἐν αὐτοῖς.
¹⁰ ἔαν ἐκπέσῃ τὸ σιδήριον, καὶ αὐτὸς πρός-
ωπον ἐτάραξεν, καὶ δυνάμεις δυναμώσῃ. Καὶ
περίσσεια τοῦ ἀνδρείου σοφία. ¹¹ ἔαν δάκη
ὄψις ἐν οὐ ψιθυρισμῷ, καὶ οὐκ ἔστιν περίσ-
σεια τῷ ἐπιδόντι.

¹² Λόγοι στόματος σοφοῦ χάρις, καὶ γέλη
ἄφροντος καταποντίσουσιν αὐτόν. ¹³ ἀρχὴ λό-
γων στόματος αὐτοῦ ἀφροσύνη, καὶ ἐσχάτη
στόματος αὐτοῦ περιφέρεια πονηρά, ¹⁴ καὶ
ὁ ἄφρων πληθύνει λόγους. Οὐκ ἔγνω ὁ ἀν-
θρώπος τί τὸ γετόμενον καὶ τί τὸ ἐδόμενον.
¹⁵ τί ὁπίσω αὐτοῦ τίς ἀπαγγελεῖ αὐτῷ;
¹⁶ Μόχθος τοῦ ἀφροντος κοπῶσι αὐτόν, ὃς
οὐκ ἔγνω τοῦ πορευθῆναι εἰς πόλιν.

¹⁶ Οὐαὶ σοι, πόλις, ἥς ὁ βασιλεὺς σου
νεώτερος, καὶ οἱ ἄρχοντές σου ἐν πρώτῃ
ἐσθίουσιν. ¹⁷ Μακαρία σὺ γῆ, ἥς ὁ βασι-
λεὺς σου νιὸς ἐλευθέρου, καὶ οἱ ἄρχοντές σου
πρὸς καιρὸν φάγονται ἐν δυνάμει καὶ οὐκ
ἀισχυνθήσονται.

¹⁸ Ἐν ὀκνηρίαις ταπεινωθήσεται ἡ δόκω-
σις, καὶ ἡ ἐργία χειρῶν σταῆσι καὶ οἶκός.
¹⁹ Εἰς γέλωτα ποιούσιν ἄρτον, καὶ οἶνος
εὐφραίνει ζῶντας, καὶ τοῦ ἀργυρίου ἐπακού-
σεται σὺν τὰ πάντα.

7. B: Ἐἶδον ... πορευομ. ὡς δὲ λ.

8. B: εἰς αὐτὸν ἐμπ. A¹† (p. ἐμπισ.) καὶ ὁ κυλίων
λίθον ἐφ' ἑαυτὸν κυλίει (B*, A² unclis incl.).

10. D: δύναμιν. B: K. περισσ. τῷ ἀνδρὶ (EX: τῷ
ἀνδρὸς) δ (δ* AEX) σοφ.

11. DFX: ὁ ὄψ. — 12. B: καταποντίσων.

13. FX* λόγων.

14. A²: πληθυνῇ. B* (alt.) ὁ. A²EX: γεννησόμε-
νον (pro γενόμεν.). EX (pro ὁ τι) τί ἐτ† (a. τίς) καὶ.
B: ἀναγγ.

15. A²B: τῶν ἀφρόνων. A¹: σκοτώσει (κοπῶσει
A²DEFX; B: κακώσει). BDFX: αὐτὸς (αὐτόν AEX).

16. B: σε πρωί (EX: πρωίας) ἐσθ.

17. A²B: ἐλευθέρων (ἐρσ A¹DFX).

18. A¹X: στενάξει (σταῆσι A²B; D: σταῆσι).

19. B: καὶ οἶνον καὶ ἔλαιον τῷ εὐφρανθῆναι ζῶν-
τας (ut A etiam DFX). EX: τῷ ἀργυρίῳ. B† (p.
arg.) ταπεινώσει. FX: ὑπακούσεται. B* σὺν (ADF
X†, A² inter unclos).

7 ועשירים בשפל יאכרו: ראיתי עבדים
על-סוסים ושירים הלכים על-עבדים
על-הארץ:

8 חפר גומץ בו יפל ופרץ גדר
9 יאכנו נהש: מסיע אכלים יעצב
10 בהם בוקע עצים יסכן בם: אסקהה
הפרץ והוא לא-פנים קלכל וחילים
ינבר ויתרון הכשיר חכמה:

11 אסיף הפחש בלוא לחש ואין
12 יתרון לבכל הפשון: דברי פיהכם הן
13 ושפתות פסל תבלענו: תחלת דברי
פיהו סכלות ואחרית פיהו הוללות
14 רעה: והסכל ירבה דברים לא-ידע
האדם מה-שיהיה ואשר יהיה
15 במאחריו מי יודי לו: עמל הכסילים
תבצעו אשר לא-ידע ללכת אל-עיר:

16 אי-לה ארץ שמלכה נער ושירה
17 בפקר יאכלו: אשריה ארץ שמלכה
בן-חורים ושירה בעת יאכלו בנבירה
ולא בשתי:

18 בעצלותים ימה המקרה ובשפלות
19 ידים ידלף הפית: לשחוק עצים
לחם ויין ישמח חיים והכסף יענה
את-הפל:

v. 8. דנש אחר שורק.

v. 14. בנ' א' ברנש.

6. müssen daneben f. B: in d. Niedrigkeit bleiben.

7. vE: gleich Sklaven einhergehen auf Erden.

8. B: einen 3. durchbricht. dW.vE: eine Mauer einreißt.

9. Schmerzen davon. dW: thut sich wehe daran.
vE: kann ... thun! A: wird. B: wird dadurch in Ge-
fahr kommen. vE: gefährdet dabei.

10. die Schn. ... mehr Kräfte anstrengen; und der
Vorthell, ein Ding recht zu machen, ist die W. B:
W. man das G. f. gemacht hat u. er schleift die Schn.
nicht, so m. er alle Kraft gebrauchen; so ist d. W. das
überbleibende Gut der Gefährlichkeit. dW: man ...
schärft ... die Kräfte anst. Ein Vorzug der W. aber
ist, daß sie Gelingen gibt. vE: darum hat Vorzüge
zur bessern Einrichtung die W.

Knechte auf Rossen. Weisheit auf Fleiß. Der Wäſcher. Der König ein Kind u. X.

7 hienieden sitzen. * Ich ſah Knechte auf
Roffen, und Fürſten zu Fuße gehen wie
Knechte.

8 Aber wer eine Grube macht, der wird
ſelbſt darein fallen; und wer den Zaun
zerreißt, den wird eine Schlange ſtechen.

9 * Wer Steine wegwälzt, der wird Mühe
damit haben; und wer Holz ſpaltet, der

10 wird davon verletzt werden. * Wenn ein
Eiſen ſtumpf wird und an der Schneide
ungeſchliffen bleibt, muß man es mit
Macht wieder ſchärfen: alſo folgt auch
Weisheit dem Fleiß.

11 Ein Wäſcher iſt nichts beſſer denn
eine Schlange, die unbeſchworen ſticht.

12 * Die Worte aus dem Munde eines Wei-
ſen ſind goldſelig; aber des Narren Lip-

13 pen verſchlingen denſelben: * der An-
fang ſeiner Worte iſt Narrheit, und das

14 Ende iſt ſchädliche Thorheit. * Ein Narr
macht viele Worte; denn der Menſch

weißt nicht, was geweſen iſt, und wer
will ihm ſagen, was nach ihm werden

15 wird? * Die Arbeit der Narren wird
ihnen ſauer, weil man nicht weiß in die
Stadt zu gehen.

16 Wehe dir, Land, deß König ein Kind
iſt und deß Fürſten frühe eſſen!

* Wohl dir, Land, deß König edel iſt, und deß
Fürſten zu rechten Zeit eſſen, zur Stärke

18 und nicht zur Luſt! * (Denn durch
Faulheit ſinken die Balken, und durch

hinfällige Hände wird das Haus trie-
19 fend.) * Das macht, ſie machen Brot

zum Lachen, und der Wein muß die Le-
bendigen erfreuen, und das Geld muß

ihnen alles zuwege bringen.

11. U.L. beſſeres. 15. U.L. in der Stadt.

11. Schwäger. B: Wenn die Schl. ſ. diweil ſie
nicht beſchwor. iſt, ſo wird auch Einer, der bereit iſt,
das überbleibende Gut nicht bekommen! A: Wer
heimlich verleumdet, thut nicht weniger als ... in der
Stille ſticht. (dW: Wenn d. Schl. ſ. ohne Beſchwö-
rung, ſo iſt ohne Nutzen der Beſchwörer? vE: als
wäre keine B. da, ſo iſt das keine beſondere Empfeh-
lung für den Beſchwörer?)

12. dW: ſind Anmuth ... verderben ihn. vE: ha-
ben A.

13. Tollheit. dW: u. der Schluß ſ. Mundes ver-
derbliche L. vE: es ſchließt ſ. Rede mit dem ärgſten
Unſinn!

14. was geſchehen mag. B: Und wenn der M. v.
B. gemacht hat, ſo wird d. M. n. wiſſen was ſein

Pr. 19, 10. sedere deorsum. * Vidi servos in 7
equis, et principes ambulantes super
terram quasi servos.

Pr. 26, 27. Pa. 7, 16, 9, 10. Est. 7, 9. Sir. 27, 28. Am. 5, 19, 9, 3. Qui fodit foveam, incidit in eam; 8
et qui dissipat sepem, mordebit eum
coluber. * Qui transfert lapides, 9

affigetur in eis; et qui scindit ligna,
vulnerabitur ab eis. * Si retusum 10

fuerit ferrum, et hoc non ut prius,
sed hebetatum fuerit, multo labore

exacuatur: et post industriam se-
quetur sapientia.

Ps. 58, 6. Si mordeat serpens in silentio, 11
nihil eo minus habet qui occulte de-
trahit. * Verba oris sapientis gratia; et 12

labia insipientis praecipitabunt eum:
* initium verborum ejus stultitia, et 13

novissimum oris illius error pessimus.

5, 3. * Stultus verba multiplicat. Ignorat 14
8, 7, 6, 12, Pr. 27, 1. homo, quid ante se fuerit; et quid

post se futurum sit, quis ei poterit
indicare? * Labor stultorum affliget 15

eos, qui nesciunt in urbem pergere.

Ex. 3, 4, 5, 11. Pr. 31, 4. Mos. 7, 3. Vae tibi terra, cujus rex puer est 16
et cujus principes mane comedunt!

* Beata terra, cujus rex nobilis est 17
et cujus principes vescuntur in tem-
pore suo, ad reficiendum, et non ad

luxuriam!

In pigritiis humiliabitur contignatio, 18
et in infirmitate manuum perstillabit

domus. * In risum faciunt panem et 19
Jud. 9, 13. Ps. 104, 15. Sir. 31, 30. vinum, ut epulentur viventes; et

pecuniae obediunt omnia.

19. Al.: bibentes.

wird (vgl. 8, 7).

15. B: wird ihn ſo müde machen, daß er nicht wird
wiſſen ...? dW: Die Mühe d. Thoren ermüdet ihn,
weil er ... (vE: Mit ... wirſt du den ermüden, der ...?)

16. B: ſinbiſch. dW: vE: A: ein Knabe. dW: am
Morgen ſchmauſen. A: des Morgens ſchon. vE: von
früh m. an.

17. B: edelmüthig. dW: A: ein Obler. vE: Sohn
der Obeln. B: dW: vE: (Zärtlung) ... Schwelgeret.

18. B: werden d. B. ſchwach. dW: ſenkt ſich der
B. ... träufelt d. G. vE: zu große B. ſ. ſ. das Gebälk.

19. B: Ran bewirbt ſich um die Nahrung ...
das Leben erſt. dW: Um ſich zu ergötzen, berei-
tet m. Speiſe. vE: Unter Scherz ſchaffen ſie ſich
Schmauſeret. dW: vE: das G. gewähret alles (dieſes).

X.

Sententias miscellae. Vita sapienter fruendum.

20 Καίγε ἐν συναιδήσει σου βασιλεία μὴ καταράσῃ, καὶ ἐν ταπεινοῖς κοιτώνων σου μὴ καταράσῃ πλουσίον· ὅτι πετεινὸν τοῦ οὐρανοῦ ἀποίσει τὴν φωνήν σου, καὶ ὁ ἔχων πτέρυγας ἀπαγγελεῖ λόγον σου.

XI. Ἀποστείλον τὸν ἄρτον σου ἐπὶ πρόσωπον τοῦ ὑδατος· ὅτι ἐν πλήθει τῶν ἡμερῶν ἐνυμήσεις αὐτόν. 2 Δός μερίδα τοῦ, ἐπὶ τὰ καίγε τοῖς ὀκτώ· ὅτι οὐ γνώσκεις τί ἔσται ποιηρὸν ἐπὶ τῇ γῇ. 3 Ἐὰν πληρωθῶσιν τὰ νέφη ὑποῦ, ἐπὶ τῇ γῇ ἐκχεοῦσιν· καὶ ἔαν πίση ξύλον ἐν τῷ νότῳ καὶ ἔαν ἐν τῷ βορρῆ, τότῳ οὐ πωοῖται τὸ ξύλον, ἐκεῖ ἔσται.

4 Τηρῶν ἄνεμον οὐ σπείρει, καὶ βλέπων ἐν ταῖς νεφέλαις οὐ θερίσει. 5 Ἐν οἷς οὐκ ἔστιν γνώσκων τις ἡ ὁδὸς τοῦ πνεύματος, ὥς ὅσα ἐν γαστρὶ τῆς κυφορούσης· οὕτως οὐ γνώσῃ τὰ ποιήματα τοῦ θεοῦ ὅσα ποιήσει τὰ σύμπαντα. 6 Ἐν πρωῒα σπείρων τὸ σπέρμα σου, καὶ ἐν ἑσπέρῳ μὴ ἀφέντω ἡ χεὶρ σου· ὅτι οὐ γνώσκεις ποῶν στοιχήσει, ἢ τοῦτο ἢ τοῦτο· καὶ ἔαν τὰ δύο ἐπὶ τὸ αὐτό, ἀγαθόν.

7 Καὶ γλυκὺ τὸ φῶς, καὶ ἀγαθὸν τοῖς ὀφθαλμοῖς τοῦ βλέποντος τὸν ἥλιον· 8 ὅτι καὶ ἔαν ἐτη πολλά ἴσται ὁ ἀνθρώπος, ἐν πᾶσιν αὐτοῖς εὐφρανθήσεται, καὶ μνησθήσεται τὰς ἡμέρας τοῦ σκότους ὅτι πολλὰ ἔσονται· πᾶν τὸ ἐρχόμενον ματαιότης.

9 Εὐφραίνου, νεανίσκε, ἐν νεότητί σου, καὶ ἀγαθυναίτω σε ἡ καρδία σου ἐν ἡμέραις νεότητός σου, καὶ περιπάτει ἐν ὁδοῖς καρδίας σου ἄμωμος καὶ ἐν ὁράσει ὀφθαλμῶν σου· καὶ γνώθι ὅτι ἐπὶ πᾶσιν τούτοις

20. DFX† (p. Καίγε) σὺ. EX (pro βασιλ.-πλάσ.) μὴ καταράσῃ πλούσιον μηδὲ βασιλῆα. FX: κοιτώνος. A²B† (a. πτέρυγ.) τὰς (A¹DFX*).

1. B* τῶν. X† (p. ἡμ.) σὺ. EX: ἐπὶ (X† τῆς) γῆς.

2. B: πλησθῶσι.

4. A²DEFX: σπείρει.

5. B* τῆς. A¹D: σύμπαντα.

6. B: ἐν τῷ πρωῒ σπ. A²X: εἰς ἑσπέραν (E: ἐν ἡμέρῃ). FX: ἀφέντω. EX* (pr.) ἢ. A²B: αὐτὸ ἀγαθὸν αὐτό, ἀγαθόν.

8. EX: μνησθήσονται (D: μνησθήσῃ).

9. EX: ἀγαθυναίτω. B† (a. ἐν ὁράσ.) μὴ. EX: γνώσῃ.

20. כָּמִיּוֹת מִלֵּךְ אֶל־תִּקְרָא וּבְחֻדְרֵי מִשְׁכַּבְךָ אֶל־תִּקְרָא עֲשִׂיר כִּי עוֹף הַשָּׁמַיִם יוֹלִיךָ אֶת־הַקּוֹל וּבֶעַל הַכְּנָפִים יִדְבֵּר דְּבָרִי

XI. שְׁלַח לַחֲמָה עַל־פְּנֵי הַמַּיִם כִּי רַב־בְּרֵכִים הַיָּמִים תִּמְצָאנָה: תִּן־חֶלֶק לְשִׁבְעָה וְגַם לַשְּׁמוֹנָה כִּי לֹא תִדַּע מִה־יִּהְיֶה רֹעֵה עַל־הָאָרֶץ: אִם־יִמְלֹא הָעֵבִים גֶּשֶׁם עַל־הָאָרֶץ וְיִרְקוּ וְאִם־יִפּוֹל עַץ בְּדָרוֹם וְאִם בְּצָפוֹן מְקוֹם שִׁפּוֹל הָעֵץ שָׁם יִהְיֶה:

שֹׁמֵר רוּחַ לֹא יִזְרַע וְרֹאֵה בְעֵבִים לֹא יִקְצֹר: פֶּאֶשֶׁר אֵינָהּ יוֹדֵעַ מִה־דָּרָךְ הָרוּחַ כַּעֲצָמִים בְּכֶטֶן הַמְּלָאָה בָּכָה לֹא תִדַּע אֶת־מַעֲשֵׂה הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה אֶת־הַכֹּל: בִּפְקָר זֶרַע אֶת־זֶרַעַךְ וְלַעֲרֵב אֶל־תַּחֲנַח יִדָּה כִּי אֵינָהּ יוֹדֵעַ אִי זֶה יִכְשֹׁר הַזֶּה אוֹ־זֶה וְאִם־שְׁנֵיהֶם פָּאָחַד טוֹכִים:

וּמִתּוֹק הָאֵוִיר וְטוֹב לְעֵינַיִם לִרְאוֹת אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ: כִּי אִם־שְׁנַיִם תִּרְבֶּה יִחְיֶה הָאָדָם בְּכֹלָם יִשְׁמַח וְיִזְכֹּר אֶת־יָמָיו הַחֹשֶׁךְ כִּי־תִרְבֶּה יִהְיֶה כֹל־שִׁבְעָה הַכֹּל: שְׁמַח בְּחַיִּיךָ בְּיָלְדוּתְךָ וּבְיָסִיכָה לְבָךְ בְּיָמֶיךָ בְּחַיִּירוּתְךָ וּבְהִלָּה בְּדַרְכֶּיךָ לְבָךְ וּבְמִרְאִי עֵינֶיךָ וְדַע כִּי עַל־כָּל־אֵלֶּה

v. 20. בנ"א בדרך. ib. יחיד. ח.

v. 7. בנ"א בקמץ.

v. 9. בנ"א בשוא. ib. ובמכור.

ib. כספ' בלא א"ס.

20. auch ... Wissen? dW. vE: in Gedanken. vE: deinem geheimsten Gemache. dW: der Vogel b. G. trägt d. St. fort, u. der Geflügelte verkündet das Wort. vE: die Welt verrathen.

1. nach langer S. B: Ende d. B. auf ... wieder f. n. vielen Tagen. dW: Wirt. vE: Senbe ... übers Meer.

2. dW: an S., auch an N. (vE: Gib den liebsten oder a. den achten Theil hin?) dW: kommen kann. vE: dem Lande überkommen f.

Das Brot über das Wasser. Des Windes Beachtung u. Weg. Der bösen Tage Gedächtniß. X.

20 Fluche dem Könige nicht in deinem Herzen, und fluche dem Reichen nicht in deiner Schlafkammer; denn die Vögel des Himmels führen die Stimme, und die Fittige haben, sagen es nach.

XI. Laß dein Brot über das Wasser fahren: so wirst du es finden auf lange 2 Zeit. * Theile aus unter sieben und unter acht; denn du weißt nicht, was für Un- 3 glück auf Erden kommen wird. * Wenn die Wolken voll sind, so geben sie Regen auf die Erde; und wenn der Baum fällt, er falle gegen Mittag oder Mitternacht, auf welchen Ort er fällt, da wird er liegen.

4 Wer auf den Wind achtet, der säet nicht; und wer auf die Wolken stehet, 5 der erntet nicht. * Gleichwie du nicht weißt den Weg des Windes und wie die Gebeine im Mutterleibe bereitet werden: also kannst du auch Gottes Werk 6 nicht wissen, das er thut überall. * Frühe säe deinen Samen, und laß deine Hand des Abends nicht ab! denn du weißt nicht, ob dieß oder das gerathen wird; und ob es beides geriethe, so wäre es desto besser.

7 Es ist das Licht süße, und den Augen lieblich die Sonne zu sehen. * Wenn ein Mensch lange Zeit lebt und ist fröhlich in allen Dingen, so gedenket er doch nur der bösen Tage, daß ihrer so viel ist; denn alles, was ihm begegnet ist, ist eitel.

9 So freue dich, Jüngling, in deiner Jugend, und laß dein Herz guter Dinge sein in deiner Jugend; theu, was dein Herz gelüftet und deinen Augen gefüllt: und wisse, daß dich Gott um dieß

Ex. 22, 28.
(Aet. 23, 3);
28 g. 6, 12.

In cogitatione tua regi ne detrahas, 20 et in secreto cubiculi tui ne maledixeris diviti; quia et aves coeli portabunt vocem tuam, et qui habet pennas annuntiabit sententiam.

Pr. 19, 17. Lc. 12, 33. 2Co. 9, 6.

Mitte panem tuum super trans- **XI.** euntes aquas: quia post tempora multa invenies illum. * Da partem 2 septem, nec non et octo! quia ignoras, quid futurum sit mali super terram. * Si repletae fuerint nubes, 3 imbrem super terram effundent; si ceciderit lignum ad austrum aut ad aquilonem, in quocumque loco ceciderit, ibi erit.

Ps. 41, 2.

3, 11. Ps. 138, 7. 139, 15. Job. 3, 8.

Qui observat ventum, non seminat; et qui considerat nubes, numquam metet. * Quomodo ignoras, 5 quae sit via spiritus et qua ratione compingantur ossa in ventre praegnantis: sic nescis opera Dei, qui fabricator est omnium. * Mane semina semen tuum, et vespere ne cesset manus tua! quia nescis, quid magis oriatur, hoc aut illud; et si utrumque simul, melius erit.

(Rm. 12, 11.

Ms. 20, 23.
Job. 5, 12.

Dulce lumen, et delectabile est 7 oculis videre solem. * Si annis multis vixerit homo et in his omnibus laetatus fuerit, meminisse debet tenebrosi temporis, et dierum multorum: qui cum venerint, vanitatis arguantur praeterita.

12, 12.

v. 10.

Laetare ergo, juvenis, in adolescentia tua, et in bono sit cor tuum in diebus juventutis tuae, et ambula in viis cordis tui et in intuitu oculorum tuorum: et scito, quod pro omnibus

2, 10. (Lc. 12, 19. 27 m. 2, 22.

8. U.L: ihr so viel. A.A: so viele sind.
9. U.L: lüftet.

20. Al: partes (pro aves).

2. Al: partes. 8. Al: vanitas arguuntur.

3. voll Regen sind, so leeren sie ihn ... aus. dW.vE: bleibt er (liegen).

4. B: den B. wahrnimmt. A: beobachtet. dW.vE.A: nach den B.

5. B: welches der ... ist, wie es mit den G. gehet in d. Leibe einer schwangern Frau. dW: die G. im L. der Schw. entstehen. A: sich zusammengeben. B: der das alles thut. dW: der Alles wirkt. vE: schafft.

6. dW: nicht ruhen. B: welches recht sein wird, ob es dies o. jenes sei, oder ob sie beide zugleich gut sein werden. dW: gelingen ... u. ob Beides gleichers

weise g. ist. vE: welcher geberhen w., ob dieser o. jener. 7. B: beides f. u. gut für die A. vE: freundlich ... angenehm ...

8. Aber ... Jahre ... in ihnen allen, so gedenke er auch ... o. sein werden ... w. kommt. B.dW.vE: L. der Finsterniß. (vE: so soll er sich in dem A. erfreuen; er wird doch schon erinnert an ...?)

9. in den Tagen deiner Jünglingschaft ... aber wisse. dW: deiner Kraft. B: wandele in den Wegen deines H. u. im Anschauen deiner A. dW: auf ... in den Wünschen. vE: folge den Gelüsten ... Blicken.

XI.

Juventus et senectus.

ἀξει σε ὁ θεὸς ἐν κρίσει. ¹⁰ Καὶ ἀπόστησον
θυμὸν ἀπὸ καρδίας σου, καὶ παράγαγε πονη-
ρίαν ἀπὸ σαρκός σου· ὅτι ἡ νεότης καὶ ἡ
ἀνοία ματαιώτης.

XII. Καὶ μὴ σθῇ τοῦ κτίσαντός σε ἐν
ἡμέραις νεότητός σου, ἕως οὗ μὴ ἔλθωσιν
ἡμέραι τῆς κακίας σου, καὶ φθάσωσιν ἔτη ἐν
οἷς ἔρεις· Οὐκ ἔστιν μοι ἐν αὐτοῖς θέλημα·
² ἕως οὗ μὴ σκοτισθῇ ὁ ἥλιος καὶ τὸ φῶς
καὶ ἡ σελήνη καὶ οἱ ἀστέρες, καὶ ἐπιστρέψωσιν
τὰ νεφελὴ ὅπισθεν τοῦ ὕψους· ³ ἐν ἡμέρᾳ ἣ
ἂν σαλευθῶσιν φύλακες τῆς οἰκίας, καὶ δια-
στραφῶσιν ἄνδρες τῆς δυνάμεως, καὶ ἤρῃσιν
αἱ ἀλλήθουσαι ὅτι ὠλιγώθησαν, καὶ σκοτά-
σουσιν αἱ βλέπουσαι ἐν ταῖς ὁπαῖς, ⁴ καὶ
κλείσουσιν θύραν ἐν ἀγορᾷ ἐν ἀσθενείᾳ φωνῆς
τῆς ἀληθείας, καὶ ἀναστήσεται εἰς φωνὴν
τοῦ στρουθίου, καὶ ταπεινωθήσονται πᾶσαι
αἱ θνητοὶ τοῦ ἡσυχίου· ⁵ καὶ ἀπὸ
ὑψους ὀψονται, καὶ θάμβοι ἐν τῇ ὁδῷ, καὶ
ἀνθήσει τὸ ἀμύγδαλον, καὶ παχυνθῇ ἡ ἀκρίς,
καὶ διασκεδασθῇ ἡ κάμπηρις, ὅτι ἰσχυρὸς
ὁ ἄνθρωπος εἰς ὄλκον αἰῶνος αὐτοῦ, καὶ
ἐκύκλωσαν ἐν ἀγορᾷ οἱ κοπιόμενοι· ⁶ ἕως
ὅτου μὴ ἀνατραπῇ σχοινίον τοῦ ἀγγυρίου, καὶ
συνθλιβῇ τὸ ἀνθίμιον τοῦ χρυσίου, καὶ συν-
τριβῇ ἡ ὕδρις ἐπὶ τὴν πηγὴν, καὶ συντροχάσῃ
ὁ τροχὸς ἐπὶ τὸν λάκκον, ⁷ καὶ ἐπιστρέψῃ
ὁ χεὺς ἐπὶ τὴν γῆν ὡς ἦν, καὶ τὸ πνεῦμα
ἐπιστρέψῃ πρὸς τὸν θεὸν ὃς ἔδωκεν αὐτό.

⁸ Ματαιιότης ματαιιότητων, εἶπεν ὁ ἐκκλη-
σιαστής, τὰ πάντα ματαιιότης.

9. EX: εἰς κρίσιν.

10. B: παράγει.

1. F: κτίσαντός. B: ἕως ὅπου μὴ (X* μὴ) ἔλθ. αἱ
ἡμ. ... * (alt.) μὴ (AEX†, A² inter uncōs) ... φθά-
σουσιν.

2. B: ἐπιστρέψωσι. A1* τῶ (A² B†).

3. B: ἡ ἔαν.

4. A² B: θύρας (θύραν A1 FX). A1: φωνῇ (φω-
νῆς A² B). X: ἀναστήσονται.

5. B: καὶ εἰς τὸ ὕψος ὅψ. DEX: θάμβος. B: ἀν-
θήσει. A1 X* ὁ (A² B†).

6. FX: ἕως ἡ. B† (a. σχοιν.) τὸ ... (pro συνθλ.)
συντριβῇ ... (* ἡ) ὕδρ. ἐπὶ τῇ πηγῇ. DEX: συντρο-
χάσει.

7. B (bis): ἐπιστρέψῃ.

יְבִיאוֹתָהּ הָאֱלֹהִים בְּמִשְׁפָּט׃ וְהָסֵר
פָּעַם מִלְכָּה וְהַעֲבִיר רָעָה מִבְּשָׂרָהּ
כִּי־הֵי־לָחֹת וְהַשְׁחִירוֹת הִכָּל׃

XII. וְזָכַר אֶת־בְּרִיאָתָהּ בִּימֵי בַחֲרוּתֶיהָ

עַד אֲשֶׁר לֹא־יָבֹאוּ יְמֵי הָרָעָה וְהַגִּיעוּ

שָׁנִים אֲשֶׁר תֹּאמַר אִין־לִי כְהֵם חֶפֶץ׃

עַד אֲשֶׁר לֹא־תִחַשֵּׁה הַשָּׁמַשׁ וְהָאוֹר

וְהַיָּרֵחַ וְהַכּוֹכָבִים וְשָׁבוּ הַעֲבִים אַחֵר

הַנֶּשֶׁם׃ בַּיּוֹם שֶׁיִּזְעַר שְׁמַרְי הַבִּית

וְהַתְּעִיתוּ אַנְשֵׁי הַחֵיל וּבִטְלוּ הַשְּׂחָנוֹת

כִּי מַעֲטוֹ וְחֲשָׁכִי הָרְאוֹת בְּאַרְבּוֹת׃

וְסָגְרוּ דַלְתֵּים בַּשּׁוּק בַּשָּׂפֶל קוֹל

הַשְּׂחָנָה וְיָקִים לְקוֹל הַצֹּפֹר וַיִּשְׁחֹר

כָּל־בְּנוֹת הַשִּׁיר׃ גַּם מִגְבָּה יִירָאוּ

וְתַחֲתִים בְּדֶרֶךְ וַיִּנְאֵץ הַשָּׂקָד

וַיִּסְתַּבֵּל הָהָב וְתִסַּר הָאֲבִיוָנָה כִּי־

הִלָּה הָאָדָם אֶל־בֵּית עֲלָמוֹ וְסָבְבוּ

בַּשּׁוּק הַסּוֹפְדִים׃ עַד אֲשֶׁר לֹא־יִרְחֹק

חֵבֶל הַפֶּסֶס וְתָרַץ גִּלְתָּ הַזֶּהָב וְתִשָּׁבֵר׃

יָד עַל־הַמַּכְפֵּץ וְכָרַץ הַגִּלְגָּל אֶל־הַבּוֹר׃

וַיָּשָׁב הָעָפָר עַל־הָאָרֶץ כְּשֶׁהָיָה וְהָרִוּחַ

תָּשׁוּב אֶל־הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר בָּתָּנָה׃

הַכֵּל הַכֵּלִים אָמַר הַקּוֹהֵלֶת הַכֵּל

הַכֵּל׃

v. 6. ירחק

10. B: Berdruß. dW.vE: Gram. B: Gefüh. vE: schaff. fort das Unbehagliche v. d. Körper! B: tie Jugend u. d. Jünglingschaft sind Eitelkeit. vE: Jünglingsalter u. Jng. f. flüchtig. dW: u. die Morgenröthe!

1. Ged. aber (wie B. 9). B.vE: X. des Unglücks. A: der Trübsal. dW.vE.A: (flü) haben. B: Ich habe keine Fuß in denselben.

2. vE: verbunfeln S. u. Tageslicht.

3. des Hauses ... Mäuerinnen, weil ... die durch d. S. schauen. vE: Stärksten. (B: tapfern Männer.) B.vE: fülle R. (vE. Mühlen?) dW: feiern. (vE: weil

Gedächtniß an den Schöpfer. Die Zeit des Finster- u. Leisewerdens. Der Staub zur Erde. **XI.**

10 alles wird vor Gericht führen. * Laß die Traurigkeit aus deinem Herzen, und thue das Uebel von deinem Leibe! denn Kindheit und Jugend ist eitel.

XII. Gedenke an deinen Schöpfer in deiner Jugend, ehe denn die bösen Tage kommen, und die Jahre herzu treten, da du wirst sagen: Sie gefallen mir nicht! 2 * ehe denn die Sonne und das Licht, Mond und Sterne finster werden, und Wolken wieder kommen nach dem Regen; * zur Zeit, wenn die Hüter im Hause zittern, und sich krümmen die Starcken, und müßig stehen die Mül- 3 ler, daß ihrer so wenig geworden ist, und finster werden die Gesichter durch die 4 Fenster, * und die Thüren auf der Gasse geschlossen werden, daß die Stimme der Müllerin leise wird, und erwacht, wenn der Vogel singt und sich bücken 5 alle Töchter des Gesangs; * daß sich auch die Hohen fürchten, und scheuen auf dem Wege; wenn der Mandelbaum blühet, und die Heuschrecke beladen wird, und alle Lust vergehet, denn der Mensch fährt hin, da er ewig bleibt, und die Kläger gehen umher auf der Gasse; 6 * ehe denn der silberne Strich wegkomme, und die goldene Quelle verlaufe, und der Eimer zerleche am Born, und 7 das Rad zerbreche am Born. * Denn der Staub muß wieder zu der Erde kommen, wie er gewesen ist, und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat. 8 Es ist alles ganz eitel, sprach der Prediger, ganz eitel.

3. A.A.: wenige geworden sind ... Gesichte.

6. A.A.: zerlechte, zerlechte (U.L.: zulechte).

12, 14. Ps. 119, his adducet te Deus in iudicium. * Aufer iram a corde tuo, et amove 10 malitiam a carne tua! adolescentia enim et voluptas vana sunt.

Memento Creatoris tui in die. **XII.** 11, 8. bus juventulis tuae, antequam veniat tempus afflictionis, et appropinquent anni, de quibus dicas: Non mihi placeat! * antequam tenebrescat sol et 2 lumen et luna et stellae, et revertantur nubes post pluviam; * quando com- 3 movebuntur custodes domus, et nutabunt viri fortissimi, et otiosae erunt molentes in minuto numero, et tenebrescent videntes per foramina, * et claudunt ostia in platea in humi- 4 litate vocis molentis, et consurgunt ad vocem volucris, et obsurdescent omnes filiae carminis, * excelsa quo- 5 que timebunt et formidabunt in via, florebit amygdalus, impinguabitur locusta et dissipabitur capparitis, quoniam ibit homo in domum aeternitatis suae et circuibunt in platea plangentes; * antequam rumpatur funicu- 6 lus argenteus, et recurat vitta aurea, et conteratur hydria super fontem, et confringatur rota super cisternam, * et revertatur pulvis in terram suam 7 unde erat, et spiritus redeat ad Deum qui dedit illum.

1, 2. Vanitas vanitatum, dixit Ecclesia. 8 stes, et omnia vanitas!

2. Al.: tenebrescant.

8. Al.* et.

es menschenleer geworden?)

4. da ... Mühle ... man erw. dW: beiden Th. nach d. Straße. B: St. des Mahlens l. gehet. dW: gedämpft sind alle L. d. G. vE: verstummen.

5. man sich auch vor dem F. fürchtet, u. eitel Schrecken ... sind ... wenn d. M. nun wandern soll in sein ewiges Haus. B: vor einer Höhe. dW: der Anhöhe. (dW.vE: verachtet ist [wird] der Mandelbaum? dW: u. läßt die Grille, u. wirkungslos die Kapper? vE: die Kapern dahin sind?) B: die Be-

gierde vergangen ist. vE: Klagenben. dW: Klage-weißer.

6. B: die goldene Schale sich zerbricht. dW: zer- reißt die silb. Schnur, u. zertrümmert wird das g. Delgefäß. B: der G. an der Quelle zerbrochen wird ... zerstoßen. dW: zertrümmert r. Schöpfrad am Brun- nen.

7. Und ... komme. dW: der Lebenshauch aber!

8. O Eitelkeit der Eitelkeiten ... es ist Alles eitel. (Wie Kap. 1, 2.)

XII.

Conclusio.

⁹ Καὶ περισσὸν ὅτι ἐγένετο ὁ ἐκκλησιαστής σοφός καὶ ὅτι ἐδίδαξεν γνώσιν σὺν τὸν ἄνθρωπον, καὶ οὗς ἐξεργιάσεται κόσμιον παρὰ βολῶν. Πολλὰ ¹⁰ ἔζητησεν ἐκκλησιαστής τὸν εὐρεῖν λόγους θελήματος, γεγραμμένον εὐθύτητος, λόγους ἀληθείας.

¹¹ Λόγοι σοφῶν ὡς τὰ βούκκετρα καὶ ὡς ἡλοι πεπυρωμένοι, οἱ παρὰ τῶν συναγμάτων ἐδόθησαν ἐκ ποιμένος ἐνός. ¹² Καὶ περισσὸν ἐξ αὐτῶν, νίε μου, φυλάσσον· τοῦ ποιήσαι βιβλία πολλὰ οὐκ ἔστιν περασμός, καὶ μελέτη πολλῇ κόπῳ σαρκός.

¹³ Τέλος λόγου τὸ πᾶν ἀκούει· τὸν θεὸν φοβὸν καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ φύλασσαι, ὅτι τοῦτο πᾶς ὁ ἄνθρωπος. ¹⁴ Ὅτι σύνπαν τὸ ποίημα ἄξει ὁ θεὸς ἐν κρίσει ἐν παντί παραωραμένῳ, ἐὰν ἀγαθὸν καὶ ἐὰν πονηρόν.

9. B* ὁ (A² unciis incl.) ... * (sq.) καὶ (ADEFX†, A² inter uncas). F* (alt.) ὅτι (A²: ἐτι). FX* σὺν. F (pro ἄνθρ.) λαόν. E: ἐξεργιάσει. D: κόσμον.

10. X: ὁ ἐκκλ. A²BX† (a. γεγρ.) καὶ.

11. A²B (pro πεπυρ. A¹DEX) πεφυτεμένοι. B: τῶν συνθεμάτων ἐδ.

12. B: φύλασαι.

13. X: φύλασαι. DFX* ὁ.

14. A¹: σύνπαν (σύνπ. B; A²: σὺν πᾶν). B: ὁ θεὸς ἄξει. EX: ἐὰν τι ἀγ. καὶ ἐὰν τι πον.

Subsc. AD: Ἐκκλησιαστής.

⁹ וַיֵּתֶר שְׂהִיָּה קְהֵלֶת חֲכָם עוֹד לְמִדָּה
דַּעַת אֲתֵּהֶם וְאֵן וְחָקֵר תִּשְׁן מְשָׁלִים
הִרְבָּה: בְּקֶשׁ קְהֵלֶת לְמִצָּא דְבָרֵי—
הַפֶּן וְכְתוּב וְשֶׁר דְּבָרֵי אֲמַת:

¹¹ דְּבָרֵי חֲכָמִים כְּדִרְכֵּנוֹת וּכְמִשְׁמְרוֹת
נְטִיעִים בְּעֵלֵי אֲסָפוֹת נִתְּנוּ מִרְעָה
¹² אֶחָד: וַיֵּתֶר מִתְּמָה בְּנִי הַזֶּהֶר עֲשׂוֹת
סְפָרִים הִרְבָּה אֵין עֵץ וְלֹהֵג הִרְבָּה
יִנְעַת בְּשֶׁר:

¹³ סוֹף דְּבָר הִפֵּל נִשְׁמַע אֲתֵּהֶם
יִרְאֵ וְאֲתֵּמְצוֹתָיו שְׁמֹר כִּי־זֶה כָּל־
הָאָדָם: כִּי אֲתֵּכ־מַעֲשֵׂה הָאֱלֹהִים
¹⁴ יָבֹא בְּמִשְׁפָּט עַל כָּל־נַעֲלָם אֲסִטּוֹב
וְאֲכִידֵע:

v. 9. כב' א' בסוף

v. 11. מב' א' רפה

v. 13. ס' רבד

9. das D. Erkenntnis. B: Und je mehr der Hr. w. worden ist, desto m. hat er d. B. Grf. gelehrt. dW: Außerdem, daß ... war, lehrte er ... vE: nach d. B. die Weisheit. B: daß er v. Spr. in Ordnung gebracht hat. vE: setzte ... zusammen.

10. rechte W. der W. B: gefällige. dW: liebliche Reden u. richtige Aufzeichnung der W. d. W. vE: Beifallen war d. Hr. zu erreichen, sich gefällig auszu-

Der Weisen Sprüche u. Rägel. Viel Büchermachen u. Predigen. Die Hauptsumme. XII.

- 9 Derselbe Prediger war nicht allein weise, sondern lehrte auch das Volk gute Lehre, und merkte und forschte, und stellte viele Sprüche. * Er suchte, daß er fände angenehme Worte, und schrieb recht die Worte der Wahrheit.
- 11 Diese Worte der Weisen sind Sprüche und Rägel, geschrieben durch die Meister der Versammlungen, und von Einem Hirten gegeben. * Hüte dich, mein Sohn, vor andern mehr; denn viel Büchermachen ist kein Ende, und viel predigen macht den Leib müde.
- 13 Lasset uns die Hauptsumme aller Lehren hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! denn das gehöret allen Menschen zu. * Denn Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, das verborgen ist, es sei gut oder böse.

12. A.A.: viel Predigen.

13. U.L.: Hauptsumma.

14. U.L.: alles Werk.

drücken, zu schreiben was recht ist, u. zu sagen w. wahr ist. B: u. was in Aufrichtigkeit geschrieben ist, das sind W. d. W.

11. Die ... wie Stacheln u. eingeschlagene Rägel; die W. d. Sammlungen sind ... gesetzt. dW: in Sammlung gebracht, geg. v. G. Lehrer? vE: einschlagende M. Mitglieder der Weisen=Vers. sind f. übergeben worden ...? (B: M. welche die Zusammenfügungen festhalten?)

12. viel Stadleren. B: Was nun übrig bleibt von diesem, so lasse dich warnen. dW: B. aber außer

Cumque esset sapientissimus Ecclesiastes, docuit populum, et enarravit quae fecerat, et investigans composuit parabolas multas. * Quaesivit verba utilia, et conscripsit sermones rectissimos ac veritate plenos.

Verba sapientum sicut stimuli et quasi clavi in altum defixi, quae per magistrorum consilium data sunt a pastore uno. * His amplius, fili mi, ne requiras! Faciendi plures libros nullus est finis, frequensque meditatio carnis afflictio est.

Finem loquendi pariter omnes adiciamus: Deum time et mandata ejus observa! hoc est enim omnis homo.

* Et cuncta, quae fiunt, adducet Deus in judicium pro omni errato, sive bonum sive malum illud sit.

11. Al.: concilium.

14. Al.: errata (Al.: abscondito).

ihnen ist ... davor w. vE: Und außerdem ... sei deswegen gewarnt! B: vieles Nachsinnen ist eine Ermüdung des Fleisches. (vE: aber zu v. Lesen ist zu anstrengend für d. Körper!)

13. B: Das Ende des Wortes des Allen, so da gehört ist worden, ist. dW: D. G. aller L. l. und h. vE: G. des Ganzen. dW: gilt für alle M. vE: dieses soll jeder M. B: das ist der ganze Mensch!

14. sammt Allem das ... dW: [das er hält] über alles Verborg. vE: welches ... es mag g. o. b. gewesen sein, gehalten wird.

APPENDICES.

I.

EPICRISES MASORETHARUM

SINGULIS LIBRIS SUBJECTAE.

חזק: סכום פסוקי דספר

*Fortis esto!*¹⁾ Summa versuum libri

תהלים

Psalmorum

אלפים וחמש מאות ועשרים ושבעה.

bis mille et quingenti et viginti et septem,

וסימנו י"י אהבהי מעון ביתה ומקום

et symbolum²⁾ ejus: *Domine, dilexi*

מלשכן [= 6+70+40+10+400+2+5=]

habitaculum domus tuae et locum
sedis gloriae tuae (Ps. 26, 8).

+40+6+100+40+6+20+400+10+2+50

: כבודך [1527=20+300]

Et medium ejus: *Et decipiebant eum ore suo* (Ps. 78, 36).

והציוו ויפתוהו בפיהם:

Et ordines ejus³⁾ novem et decem,

והצדדיו תשעה עשר.

וסימנו ה'מלכ' ב'טוב [= 6+9+2=]

et symbolum ejus: *Satiens bone os* (s. *decus* s. *desiderium*) *tuum* (s. *aetatem* i. e. *juventutem tuam*) (Ps. 103, 5).

: עדיך [19=2]

חזק: סכום פסוקים של ספר

Fortis esto! Summa versuum libri

משלי

Proverbiorum

תשע מאות וחמשה עשר.

nongenti et quindecim:

וה'שר דבורה [= 4+200+300+400+6=]

Et **cecinit Debora** (Jud. 5, 1) symbolum.

: סימן [915=5]

Et ordines ejus octo:

והצדדיו שמונה.

אז [= 8=7+1=] תלה לבטח דרכה סימן:

Tunc ibis secure viam tuam (Prov. 3, 23) est symbolum.

והציוו לפני שבר גאון:

Et medium ejus: *Ante fractionem superbis* (Prov. 16, 18).

¹⁾ Formula excitandi lectorem. Cf. App. II. sub hac voce.

²⁾ Hujus rei explicationem vide infra in Appendice II. sub voce סימן.

³⁾ Vide infra Append. II. sub voce סדר.

חזק: סכום פסוקי

איוב

*Fortis esto! Summa versuum***Jobi**

אלף ושבעים.

mille et septuaginta,

וסימנו ונליתי להם עתרת [=400+70+

et symbolum ejus: *Et manifestabo illis abundantiam pacis et veritatis* (Jer. 33, 6).

שלוש ואמת: [1070=400+200]

Et medium ejus: *Qui constricti sunt, quum nondum esset tempus* (Job. 22, 16).

והציו אשר קמטו ולא עת:

Et ordines ejus octo,

וסדריו שמונה.

וסימנו אתב [=8=2+5+1] י"י שצרי

et symbolum ejus: **Diligite** Dominus portus Zionis (Ps. 87, 2).

ציון:

סכום פסוקי

Summa versuum

דשיר תשירים

Cantici Canticorum

מאה ושבועה עשר.

centum et septendecim,

וסימנו אשר דבר טוב על [=2+6+9+

et symbolum ejus: *Qui locutus est bonum pro rege* (Esth. 7, 9).

המלך: [117=80+70]

Et medium ejus: *Nardus et crocus* (Cant. 4, 14).

והציו נרד וכרפום:

סכום פסוקי דספר

Summa versuum libri

רות

Ruth

שמונים וחמשה.

octoginta et quinque,

וסימנו סורה שבה פה [=83=5+80]

et symbolum ejus: *Accede et consede hic, o bone!* (Ruth. 4, 1).

פלני אלמני:

והציו ותאמר רות המואביה גם כי

Et medium ejus: *Et dixit Ruth Moabitiss: Etiam quod dixit ad me* (Ruth. 2, 21).

אמר אלי:

השיבנו יהוה אליך ונשובה חדש ימינו

Reduc nos, Jehova, ad te, et revertemur; renova dies nostros, sicut antiquitus ¹⁾).

פגדם. סימן יתקק:

Symbolum est **Jithkak** ²⁾).

סכום פסוקי

Summa versuum

איכה

Threnorum

מאה וחמשים וארבעה.

centum et quinquaginta et quatuor,

¹⁾ Versus penultimus capitis ultimi libri Threnorum. Solent scribae judaici, si tristius est versus ultimi argumentum in libro aliquo, repetere versum aliquem priore laetioris, vulgo penultimum, ut hoc loco, in fine Jesaiae, XII Prophetarum minorum et Ecclesiastae. Cf. not. 2 infra.

²⁾ תרי, ישעיה (ראשי תיבות) est vox fictitia ex literis initialibus (יתקק) יהקק (Jesaias, Duodecim sc. Prophetarum minores, Threni, Ecclesiastes) composita, in quorum quidam librorum sine versus penultimi laetioris argumenti repeti solent. Cf. not. 1.

וְסִימְנֵי יֶסַע קָרִים] $+10+4+100=$
 בְּשָׂמִים: [154=40

וְחִצֵּי לְדַפּא תַּחַת רִגְלֵי:

et symbolum ejus est: *Concitabat eorum in coelo* (Ps. 78, 26).

Et medium ejus: *Ad conterendum sub pedes suos* (Thr. 3, 34).

סוֹף דְּבַר הַפֶּל נִשְׁמַע אֶת-הָאֱלֹהִים
 יִרְא וְאֶת-מִצְוֹתָיו שְׁמוֹר פִּי-זֶה כָּל-
 הָאָדָם. סִימֵן יִחְקֶק:

סָכּוּם פְּסוּקֵי דְסֵפֶר

קֹהֶלֶת

מֵאֵתִים וְעֶשְׂרִים וְשָׁנִים.

וְסִימְנֵי מֶה - שְׁהִיָּה כָּבֵד] $+2+20=$
 נִקְרָא שְׁמוֹ: [222=200

וְגַם חִצֵּי מֶה - שְׁהִיָּה כָּבֵד נִקְרָא שְׁמוֹ:

וְסִדְרֵי אַרְבָּעָה.

וְסִימְנֵי אֲבֵא] $[4=1+2+1=$ כִּם אִוְדָה יָה:

Finem verbi omnes audiamus: Deum time, et praecepta ejus observa; nam hoc est omnis hominis ¹⁾. Symbolum *Jithkak* ²⁾).

Summa versuum libri

Ecclesiastae

ducenti et viginti et duo,

et symbolum ejus: *Quid est quod fuit dudum vocatum nomen ejus?* (Eccl. 6, 10).

Et etiam medium ejus: *Quid est quod fuit dudum vocatum nomen ejus?* (Eccl. 6, 10).

Et ordines ejus quatuor,

et symbolum ejus: *Ingreddiar eas, laudabo Jah* (Ps. 118, 19).

¹⁾ Versus penultimus capituli ultimi libri Ecclesiastae. Caeterum cf. not. 1 paginae praecedentis.

²⁾ Cf. nota 2 paginae praecedentis.

CONSPECTUS

A 1) litera אָלֶפֶּה (*Aleph*), v. c. במקום (*Aleph loco* (s. pro) He Ps. 127, 2. Job. 38, 11 al.; cum articulo הַאֲלֶפֶּה (Ps. 47, 10. 53, 4) in aliis libris *Aleph* est cum Schwa.
2) numerus: unus s. primus. 3) = אָחֵר s. אַחֵרִים, ut in scriptio compendiis בִּנְיָם, בִּנְיָמִן, quae vide suis locis.

קָנַשׁ אַחֵר (אַחֵר) praep. *post*, ut אַחֵר *Dagesch* (praeiter morem) *post* שׁוּרֵק *Schurek* Ps. 45, 14. 52, 9; רָפָה אַחֵר *Ps.* 68, 18) vid. sub מִסִּיק

Athnach et Soph-Pasuk, v. c. קָמֶץ בְּלֹא (s. בְּלֵי) *Kametz* positum est sine *Athnach et Soph-Pasuk* i. e. praeter pausam maximam Ps. 35, 24. 59, 7. 71, 22 al. Vide etiam בְּ"ו.

כנ"א ב'רפה (*Beth*), v. c. **ב** (1) *litera* **ב** *in aliis libris Beth est lena* (sine Dagesch) **Ps. 31, 10. 37, 20; cum artic. הב' Ps. 31, 11.**

50,16 al. 2) numerus: a) *duo*, ut ב' טעמים *duo accentus* Ps. 139,7. Ruth. 2,14, v. טעמים; b) *secundus*. 3) praepositio: *in*, *cum*, v. c. באתנה vid. אתנה בדגש, דגש בחטף vid. חטף ביד vid. ייד s. ה' etc.

חטף. vid. בח"ק

בלא (בלא, compos. ex praef. ב and לא) sine,
v. c. חלא בלא קמץ, vid. חלא su-
pra.

סגול כְּלִי *defectus, sine*, v. c. כְּלִי בלי
 מֶקֶף *Segol sine Makkeph* Ps. 47,5. 60,2 al.;
 כֹּהֵן מִדְּבַר בְּלִי דָגֶשׁ (Joh. 11,15 ad
 vocem מִדְּבַר) *in aliis libris* מִדְּבַר *legitur*
sine Dagesch in litera צ. Vide etiam
 א.ס"ה

במקום (בְּמָקוֹם, compos. ex מָקוֹם et בְּ)
loco, pro, ut ה' במקום א' *He pro Aleph*
 Ps. 9, 21.

נ"א. vid. בנ"א

ס"ס. vid. בס"ס.

הג' 1) litera גִּימֶל (*Gimel*), cum artic. 'הג',
ut בג'ה' in *aliis libris Gimel*
cum *Patach* Ps. 45, 10; cum ך' prae. Job.
7, 5: ך'ג' *et Gimel minusculum*.

2) numerus: a) *tres, tria*, ut Ps. 104,29: חסרין חד מן ג' חסרין vid. sub חסר; b) *tertius*.

גרמר *בְּמֵר s. בְּמֵר perfect, absoluit) complementum: cum רַ praef. רגוֹר, plerumque per compendium et complementum i. e. et cetera, et reliqua. (Rabbini scribunt etiam, praesertim ubi sententiam doctoris allegatam, non biblicam, abrumpunt, וְכֹל i. e. וְכָלֵי et omnia.)*

ד' 1) litera דָּלֶת (*Daleth*), v. c. זעירא (*Daleth minusculum* Prov. 28,17; cum artic. דֹּד Ps. 76,12: בחטף פתח *Daleth cum Chateph-Patach*. 2) numerus: *quatuor s. quartus*. 3) praefixum דִּי (= אֲשֶׁר i. e. אֲשֶׁר, ut דִּי סִיגִי דִּסְפָר *versus qui sunt libri* (in Epicrisi ad Psalmos al.).

דגש (*דגיש* fem.), et דגשה (*דגיש* masc.), Participium ex Substantivo דָּגֵשׁ formatum: *dagessatus*, puncto *Dagesch instructus*, v. c. כנ"א דגש: בִּתֹּם (*Ps. 45,14 ad vocem בִּתֹּם in aliis libris (ב est) dagessatum (Ps. 104, 18. 106,21 al.); fem. דגשה Koph dagessatum Ps. 45,10. (Prov. 14,10. 27,25.) Cf. דגש.*

דגש (*דגש*) punctum grammaticum *Dagesch*, ut דגש אַחֲרֵי שְׁרֵק *Dagesch praeter morem post Schurek Ps. 45,14. 52,9; דגש אַחֲרֵי חֹלֶם D. post Cholem Ps. 94,21. 107,28; דגש אַחֲרֵי קֶמֶץ D. post Kametz Prov. 8,24. Cum דַּ praef. Ps. 65,2 ad vocem בִּתֹּם in aliis libris litera stellulā signata (דִּ) est cum *Dagesch* (cf. Ps. 64,11. — 3,9. 4,3).*

דוק (*דוק*) *expendere, attendere, considerare*, unde Part. מְדוּקָה *expensus, emendatus*, v. c. Job. 13,23 (ad vocem בִּתֹּם הוֹדִיעֵנִי וּבְמִדּוּקִים: (הוֹדִיעֵנִי *in aliis libris legitur (plene) הוֹדִיעֵנִי et in probatis libris deficiens (defective scriptum) est.*

ה' 1) litera הֵא (*He*), v. c. במקום א' *He pro Aleph Ps. 9,21. Job. 8,21; cum*

artic. Ps. 30,3: בפתח 'הה' *in aliis libris He cum Patach*. 2) praefixus articulus, ut 'הא *Aleph Ps. 47,10. 53,4 al., 'הב Beth, Gimel etc., 'הש Schin Ps. 104,18. 3) = יְהוָה 4) numerus: quinque s. quintus.*

ו' 1) litera וָו (*Vau*), v. c. יְתִיר *superfluum est Vau Ps. 26,2. 89,29 al. 2) praefixa copula: et, v. c. 'וג' et Gimel Job. 7,5; ומלעיל vid. מלעיל etc. 3) numerus: sex s. sextus.*

נ"א vid. רבנ"א.

ג' vid. 'וג'.

גרמר vid. רגוֹר.

ח' vid. 'והח'.

גרמר vid. וכו'.

למד' vid. ולמד'.

נ"א vid. רבנ"א.

ז' 1) litera זַיִן (*Sajin*), cum artic. דֹּזֹז, ut בדגש *Sajin cum Dagesch Ps. 18,33.*

2) numerus: *septem s. septimus.*

זעיר (*זעיר s. זעיר, fem. זעירא*) *parvus, minusculus*, ut ב' Prov. 30,15; ג' Job. 7,5; ד' Prov. 28,17; ח' Job. 33,9; ט' Thr. 2,9; ל' Thr. 1,12; נו' Prov. 16,28; ע' Job. 16,14. Contrarium est רַבְתִּי quod vide. De causa quae conjici potest modo minuscule modo majuscule scribendi vide item רבתי.

זקף קטון = ז"ק *accentus Sakeph parvum (זֶקֶף), ut saepissime בז"ק Kametz cum Sakeph parvo (Cant. 2,4. Ruth. 3, 13 al.), i. e. propter hunc accentum Sakeph scriptum est Kametz pro Patach, quamquam hoc accentu non effici solet pausa.*

ח' 1) litera חֵית (*Cheth*), ut Job. 33,9: דוח' *Cheth parvum; cum artic. דוח'*

Ps. 57,2. Prov. 13,13; cum copula et artic. Job. 42,11: בפתח 'והח' והח' in aliis libris Aleph et Cheth sunt cum Patach scripta. 2) numerus: octo s. octavus.

חד (חַד, חֶדָּא) unus, una, primus, prima, v. c. מְלֵא מְלֵא vox una (quod nonnulli ad שלחבתיה Cant. 8,6 adscripserunt); חד מן ג' חסרין Ps. 104,29 vid. sub חסר.

חולם (חֹלֶם) vocalis Cholem, v. c. Ps. 9,4 ad vocem בְּשׁוֹבִים: בְּשׁוֹבִים in aliis libris scribitur cum Cholem i. e. בְּשׁוֹבִים; בְּשׁוֹבִים Dagesch praeter morem post Cholem Ps. 94,21. 107,28.

חזק (חֲזָק) fortis esto, quo verbo ad calcem librorum adscripto lector excitatur ad argumentum perpendendum.

חמץ vid. קמץ.

חטף (חֲטָף) rapiens, i. e. raptim s. breviter pronunciandum, conjunctum a) cum סְגוֹל = סְגוֹל Chateph-Segol, cum ב praef. Prov. 15,9: בְּחִטָּף in aliis libris Aleph scribitur cum Ch.-Segol (cf. Ruth. 3,15. Eccl. 5,6); b) cum פֶּתַח = פֶּתַח Chateph-Patach, per compendium ח"ח, ut Ps. 48,5: חֲטָף-פֶּתַח Chateph-Patach praeter morem cum Athnach; cum ב praef. Ps. 39,12. 66,8. Pr. 25,26; c) cum קָמֶץ = קָמֶץ, ut Cant. 7,2 ad vocem אֶמֶן: אֶמֶן in aliis libris Aleph scriptum est cum Chateph-Kametz sive Mem cum Dagesch, itaque אֶמֶן s. אֶמֶן; per compendium ח"ח, ut Ps. 119,33 ad vocem עֲטִי הַצ' כֶּח"ק בנ"א: וְאֶתְרִפָּה בשוא Athias scribit Txade cum Chateph-K. (ut legitur in textu), in aliis libris est Schwa, itaque וְאֶתְרִפָּה.

חירק (חִירָק) vocalis Chirek, cum ב praefixo Eccl. 10,20 ad vocem יִצִּיר: יִצִּיר in aliis libris littera stellula instructa

legitur cum Chirek, itaque יִצִּיר. Cf. Ps. 78,72.

חסר (חֲסַר) deficiens, deficit, v. c. חסר א' deficit Aleph Job. 1,21, יוֹד deficit Jod Ps. 105,40; defective scriptus Ps. 104,29 ad vocem חֲסִרִין: חֲסִרִין unum ex tribus defective scriptis, i. e. unum exemplum trium eorum, in quibus vocabulum חֲסִרִין defective scriptum est. — Contraria sunt יִתִּיר et מְלֵא q. v.

חטף פתח = ח"ס vid. חטף b. חֲצִי הַסֵּפֶר (חֲצִי) medium, ut חֲצִי הַסֵּפֶר medium libri secundum versus Prov. 16,18. Job. 21,15. — Ps. 78,36.

חטף קמץ = ח"ק vid. חטף c.

ט' רַבְתִּי (Tef), v. c. 1) littera טֵיט (Tet), v. c. Tet majusculum Job. 9,34. Eccl. 7,1; cum art. בנ"א הט' בקמץ: הט' Job. 31,24: in al. libris Tet scribitur cum Kametz. 2) numerus: novem s. nonus.

טעם (טֶעֶם) plur. a sing. טעם accensus (quasi sapor et sensus cum pronunciationis tum sententiae), unde טעמים ב' טעמים duo accentus praeter morem in una voce Ruth. 2,14. Cf. Ps. 139,7. Thr. 4,9.

י' 1) littera יוֹד (Jod), ut יִתִּיר super-vacaneum est Jod Ps. 16,10 al.; cum artic. בנ"א הי' בסגול in al. libris Jod cum Segol Ps. 20,7. 77,20 al. Plene Ps. 105,40: יוֹד deficit Jod; Job. 8,8 ad vocem רִישׁוֹן i. e. vox רִישׁוֹן scripta est praeter morem cum Jod solo (deficiente Aleph). 2) numerus: decem s. decimus.

יוד (יֹד) vid. י' supra.

יהוה = י"י s. י"י.

יחירה (יִחִירָה) s. יִתִּירָה abundans, supervacaneum: ח' Prov. 28,8; ח' 46 *

Ecc. 6, 10. 10, 3; 'ר Ps. 26, 2; 'ר Ps. 16, 1. 21, 2; נ"ן Prov. 15, 14. Sunt autem hae literae, si textum originale spectas, non vere, sed tantum secundum sententiam Masoretharum supervacaneae, qui lectionem textus originalis (s. כתיב quod vide) non ratam habuerunt et huic propterea aliam substituerunt, cujus etiam solius punctationem in textu adscripserunt. Punctationem lectionis כתיב vide suis locis in Conspectu III. — Contrarium notae יתיר est חסר quod vide.

יתקק (יתקק) vide supra pag. 719 not. 2.

כ' 1) litera כַּף (*Caph*), ut רבתי *Caph* majusculum Ps. 80, 16; cum artic. הכ' Ps. 69, 8: בדגש in al. libris *Caph* scribitur cum *Dagesch*. 2) numerus: viginti s. *vigesimus*. 3) = כתיב quod vide. 4) = כ"ל v. פ"ן.

פול' totum illud, plerumque פול' totum illud vocabulum praeter morem cum *Kametz* Ps. 93, 1. 96, 10. 97, 1. 99, 1. Thr. 2, 17.

צריה פ"ן צריה להיות = כ"ל Adj. s. Part. *necessarius*, cf. צרה *necessitas* esse, i. e. de industria, non temere ita scriptum est, ut Job. 32, 18 ad vocem מלת' sic debet esse כ"ל בלא א' : מלת' praeter regulam sine א.

כתיב פתיב Part. Peil a פתיב *scripsit* *Rthib* s. *scriptum* sc. in textu originali, oppositum קרי *legendo* s. emendationi. Ubiorem hujus discriminis explicationem vide sub קרי.

ל' 1) litera לָמֶד (*Lamed*), ut רפה ל' in al. libris ל' est *lene* i. e. sine *Dagesch* Ps. 62, 9. Prov. 19, 17; cum artic. הל' Ps. 17, 3. 19, 3. 2) numerus: *triginta* s. *trigesimus*. 3) praefixa nota Dativi, ut למד, למע, למע, quae vide.

לא Pesik Ps. 10, 2; לא מקף *non Makkeph* Ps. 31, 19. Vide etiam בלא.

ל' solus, a. um, ut Job. 8, 8: כיד ל' vide sub 'ר.

מזרח = מְדִנְהָא (לְמִדְנָהָא = למד' *Oriens*) secundum orientales (Judaeos) Ps. 43, 3. 45, 16. 58, 9 al. קרי ולמד' *Kri et secundum or.* Prov. 18, 19. Oppositum est למע' q. v.

מערב = לְמִדְנָהָא (מְדִנְהָא *Occidens*) secundum occidentales (Judaeos) Ps. 17, 14. 110, 1. Oppositum est למד' q. v. Spectat vero utrumque lectionum genus huc pertinens plerumque nonnisi ad plenam sive defectivam scriptionem.

מ' 1) litera מֶם (*Mem*), ut רבתי *Mem* majusculum Prov. 1, 1; cum artic. Ps. 66, 12. 78, 47: במ' in al. libris *Mem* cum *Patach*. 2) numerus: *quadraginta* s. *quadragesimus*. 3) praefixum (מֶן) ex.

מדויקים (מְדוּיָקִים) vide דיק.

מלא *plenum*, notat voces praeter morem non defective, sed plene scriptas. Contrarium est חסר.

מלה (מִלָּה, cum matre lectionis *vox*, cum ב praef. במלה in voce, vide טעמים.

מלעיל (מִלְעִיל *supra*) *Milél*, notat voces, quae praeter morem accentum in syllaba penultima habent, Ps. 21, 2. 139, 6. Prov. 17, 10. 29, 13; cum ו praef. ומלעיל *et Milél* Job. 7, 20. Contrarium est מלרע.

מלרע (מִלְרַע *infra*) *Milra*, i. e. vox praeter consuetudinem tonum in syllaba ultima habens, ut Job. 33, 9 ad vocem אֲנִי : מלרע באתנח *Milra cum Athnach* (pro אֲנִי ut solet scribi). Ps. 17, 4. 11, 1. 41, 5. 118, 25 al.

מן) praep. ex. Ps. 104,29 vide sub חסר.

מפיק (*producens s. quod efficit ut* litera aliqua *pronunciatur*, Part. Hiph. a פק *exiit*) punctum *Mappik* 1) in litera ה (ה), ut Job. 28,27 ad vocem ראה : ראה in aliis libris litera stellula notata scribitur *cum Mappik*, i. e. ראה. Supponitur autem, quod editiones Bibliorum hebraicorum non imitatae sunt, in codd. mss. hoc punctum 2) etiam literis י et ו, ubi non quiescunt, sed pronunciantur, ut וְאֵלֶיךָ, וְאֵלֶיךָ, al., unde explicanda est nota Ps. 68,18 ad voces : אֲדַנִּי : אֲדַנִּי i. e. praeter morem *lene* (וְ sine Dagesch, v. רפה) *post Mappik* (post וְ, oppositum hoc sensu statui constructo plurali וְ, post quem, si accentum conjunctivum secum habet, ut hoc loco etiam וְאֵלֶיךָ, Dagesch deesse solet).

ב. במקום (*locus*, מקום) vide sub ב. מקף (*amplectens, conjungens*, a מקף *conjunct*) linea *Makkeph*, plures voces ita conjungens, ut accentu sublato tonus e prioribus in posteriores transferatur, Ps. 31,19. 135,21: לא מקף in al. libris non est *M.*; Ps. 47,5: סגול בלי *Segol* praeter consuetudinem scriptum est *sine M.* (pro Tzere).

נ' 1) litera נון (*Nun*), cum art. ה' Ps. 33,2. 108,3: בנ"א הנ' בצירי in al. libris נ scribitur *cum Tzere*; plene Prov. 15,14: נון *supervacaneum* est *Nun* (cf. יתיר). Ps. 16,28. 2) numerus: *quinquaginta s. quinquagesimus*.

נ"א (נ' s. נוסחאות (אח' s. אחרינן) = נ"א (plurales a נוסחא אחרינא) *exemplaria alia sive libri alii* (נכח) *evulsi, eruit, transtulit*, hinc נוסחא *transcriptum*), cum ב praef. בנ"א in *exem-*

plaribus s. libris aliis; רנ"א *et libri alii*; רכנ"א *et in ll. al.* Notare attinet multas lectiones variantes, quae hoc compendio indicantur, nonnisi esse plenas sive defectivas scriptiones a textus lectionibus discrepantes.

נרן (נרן) vide נ' supra.

נחה (נחה, fem. Part. Kal a נח *quiescere*) *quiescens*, v. c. נחה' *Aleph quiescens* est Ps. 99,6. Prov. 1,4. Cant. 3,4. Oppositum est נעה q. v.

נעה (נעה, fem. Part. Kal a נע *moveri*) quae movetur litera, *mobilis*, v. c. Ps. 135,5 ad vocem נעה' *Aleph mobilis* (pro quiescente, quod expectaveris, i. e. נעה' *Aleph*). Ps. 136,3. Cf. נחה supra.

נקדה (נקדה, plur. נקדים, etiam נקדה) *et נקדות*, a נקד *punctare, punctis notare*, singulatim de punctis vocalibus, unde נקד ספר *liber punctatus punctatio, punctum*, hinc נקד קליר *punctatio est super illo* (illa voce) Ps. 27,13. Ad Gen. 33,4 notavit Masora magna: ט"ו מלין נקדות בקריאה *quindecim voces sunt punctatae in Scriptura* (unde ad 37,12: *quindecim punctatis in lege* i. e. in codice), reique causa emphasis quaedam esse existimatur (נקדות לאחזקה) *omnia ista sunt ad ostentandam istam vocem*.

ס' רבתי (ס' סמה) (*Samech*), ut רבתי (רבתי) *Samech majusculum* Eccl. 12,13 (v. רבתי); cum art. ה' Ps. 3,9. 9,21. 44,9. 2) numerus: *sexaginta s. sexagesimus*.

סגול (סגול s. סגול) vocalis *Segol*, v. c. *Segol* praeter morem cum *Athnach* Ps. 35,19s. 68,14; cum ב praef. בנ"א בסגול : מאת Ps. 27,4 ad vocem מאת in al. libris (א scribitur) *cum Segol*, i. e. מאת. De חטף סגול vid. חטף a.

סדרים (plur. a סדר, סדרא *series, ordo*) *sectiones, capita* singulorum librorum antiquiora, in Epicrisibus notata (v. pag. 718ss.), in quorum locum nunc successerunt ספרקים (*ruptiones, sectiones, a ספרק rumpere*) *capita* apud nos recepta.

סימנין (סימן) *vox graeca σημειον, plur. סימנין et (סימניות) symbolum, vox mnemonica*, quae quidem voces (in Epicrisibus notatae) partim fictae (ut יתקק q. v.) partim e libris biblicis desumtae repraesentant cum numeros (v. c. in Epicrisi ad Jobum vox literis majusculis scripta 200, ר = 400, ת = 70, ע = 1070), tum integras voces (ut יתקק q. v.). Vide supra Conspectus I. pag. 718.

סכום סכום a סכום *numerare, computare* numerus i. e. summa numerata, vox in Epicrisibus usurpata, vid. supra Conspectus I. pag. 718.

ס"ה s. ס"ה סוף פסוק *finis versus*, cum ב praef. פתח בס"ה *Patach in fine versus* i. e. in pausa, ubi vocalis produci solet (Ps. 3, 8. 34, 1. 89, 45). Cf. אס"ה.

ספר (ספרים, plur. ספר) *liber*, cum artic. דספר vid. חצי. cum ד praef. דספר genit. sing. *libri* (in Epicrisi ad Psalmos).

ע' תלויה (עין) *Ajin*, ut ע' תלויה vid. ע' in בנ"א הע' בקמץ cum artic. תלויה *in al. libris* scribitur ע cum *Kametz*; plene עין Ps. 80, 14. 2) numerus: *septuaginta s. septuagesimus*.

עטי' (Josephus) *Athias*, Bibliorum Hebraicorum editor, cujus editiones secuti sunt Joh. Leusden et Everardus van der Hooght, Ps. 119, 33 ad vocem וְאַתְּרֵנָה: *Athias* scribit *Tzade cum Chateph-Kametz* (ut in textu legitur), *in al. libris* scribitur cum *Schwa* (וְאַתְּרֵנָה); cum ו praef. Job. 33, 21

ad vocem רָאָה בדגש: *Resch* praeter consuetudinem scriptum est *et Athias* scribit etiam *Aleph cum Dagesch*. (Ps. 120, 5. Prov. 5, 14. 15, 17. 24, 17. 30, 16. Job. 4, 20. 6, 21.)

עין vid. ע' supra.

נקוד. *super illud*, vid. עליו (עליו) *super illud*, vid. נקוד.

הפ' רפה 1) פא (Pe), cum artic. רפה *Pe* quod non exspectaveris *lene* (sine Dagesch) Ps. 76, 4. (56, 1). 2) numerus: *octoginta s. octogesimus*.

פסוק, plur. פסוקים (פסוק) *cessare, desinere* *versus*, Prov. 16, 18 et Job. 22, 15: בפסוקים: חצי. חצי. סוף פסוק vid. חצי. סוף.

פסיק (פסיק) *cessatio, a cessare, desinere* *Pesik s. Psik*, virgula exiguae pau-sae nota inter duas voces media collocata s. accentus, ut פסיק in בנ"א לא פסיק *in al. exemplaribus non est Psik* Ps. 5, 13. 10, 2; cum ב praef. Ps. 127, 2: בפסיק *in al. exempl. cum Psik* scribitur. (Ps. 5, 3. 6, 11 al.)

פתח (פתח) vocalis *Patach*, quae notari solet, ubi propter accentum in *Kametz* producenda erat, v. c. פתח באתנח *P. cum Athnach* Ps. 2, 7; פתח בס"ה *P. cum Soph-Pasuk* Ps. 3, 8. 34, 1. Alius generis nota est v. c. Ps. 82, 4 ad vocem תִּפְצְחָה: פתח בנ"א *in al. libris* *Resch* scribitur cum *Patach* (תִּפְצְחָה). Ps. 83, 14. De חטף פתח vide חטף פתח.

צ' זעירא 1) צדי (Tsade), ut זעירא *Tzade minusculum* (vid. זעירא) Job. 16, 14; cum artic. צדי בח"ק *Athias* scribit *Tzade cum Chateph-Kametz* Ps. 119, 33. 2) numerus: *nonaginta s. nonagesimus*.

צירי, צירי, צירי (צירי) *vocalis*

Tsere, cum ב praef. Ps. 147,7 ad vocem זָכָר in al. libris cum *Tsere* sc. ז scribitur, i. e. זָכָר; Ps. 32,6. 33,2. 108,3 al. בצירי cum *Tsere* sc. scriptum est, ubi aliae vocales ponendae videbantur.

ק' 1) litera קוף (*Koph*), ut Ps. 84,4: בִּנְיָא בִּנְיָא ק' רבתי in al. libris ק majusculum; cum artic. Ps. 7,17: בַּחֲסֵף קָמֶץ in al. libris ק (stellula signatum) scribitur cum *Chateph-Kametz* (ק), cf. Ps. 45,10. 54,8. 2) numerus: centum s. centesimus. 3) saepissime = קרי quod vide.

קמץ (קמץ) Part. formatum a subst. קָמֶץ (*kametzatus*, ut Ps. 35,22 ad voc. תִּתְחַלֵּשׁ: בִּנְיָא בִּנְיָא קמץ in al. libris ר est *kametzatum* (תִּתְחַלֵּשׁ)).

קמץ (קמץ) vocalis *Kametz*, v. c. Job. 37,6 ad בִּנְיָא בִּנְיָא מָקָה: הִנֵּא אֲרָץ *Kametz* in prima syllaba vocis אֲרָץ scriptum est pro Segol, quod, quum אֲרָץ sine articulo legatur, expectaveris (אֲרָץ pro אֲרָץ), in al. libris sine *Makkeph* (deest M.); cum ב praef. Ps. 35,1 ad vocem אֲתִיָּא cum *Kametz* אֲתִיָּא בקמץ: יִרְיָא (יִרְיָא). De קמץ בז"ק vid. קמץ רחב vid. sub חטף; de חטף קמץ vid. קמץ חטוף vid. vocem sequentem.

קמץ חטוף (קמץ חטוף) vocalis *Kametz-Chatuph* (diversa a קמץ חטוף), v. c. Ps. 147,17 ad vocem קָרְחוֹ: בִּנְיָא בִּנְיָא חטוף in al. libris legitur *Kametz-Chatuph* (קָרְחוֹ).

ק' saepissime scriptum per compendium ק' (קרי lectum s. legendum, Part. Peil a קָרָא legit) *Kri*. Sistit haec Masoretharum nota lectionis emendationem, quam quominus in ipsum textum reciperent, prohibuit religio ejus quod acceperant scriptum (בְּרִיב, quod simul cum קרי ex-

hibet Appendix III). Universe 1) apponitur hoc *Kri* decem in toto codice vocibus obscoenis ad commonefaciendos lectores, non eas quas textus habet voces, sed alias in margine scriptas, quae magis honestae viderentur, esse pronunciandas. Pertinent huc 2) קרי ולא כתיב, ubi voces non scriptas esse legendas significatur nudis vocalibus in textu positis, quarum consonantes exhibentur in margine, ut אֱלִי Ruth. 3,5. 15; 3) כתיב ולא קרי, ubi voces in textu scriptae eo tanquam non legendae proscribuntur, quod nullae additae sunt vocales, ut אִם Ruth. 3,12; 4) קרי (ק') quod sistitur vocalibus, quae, quamquam consonantibus in textu scriptis appositae, conjungendae tamen sunt cum consonantibus in margine positis, ita quidem, ut lectoris judicio relinquatur, quibus vocalibus consonantes textus (כתיב) pronunciet, v. c. Ruth. 1,8 in textu videmus יַעֲשֶׂה quam formam plenam, יַעֲשֶׂה legendam, non probant Masorethae, qua ex causa in margine adscripserunt יַעֲשֶׂה ק', cui formae conveniunt vocales יַעֲשֶׂה. Ne vero eadem vocabula, quae saepius usurpantur, toties repetere cogerentur, *Kri* diserte notare plane etiam omiserunt Masorethae: v. c. יִרְיָא = secundum vocales יִרְיָא; secundum consonantes יִרְיָא; יַעֲשֶׂה = secundum vocales יַעֲשֶׂה, secundum consonantes יַעֲשֶׂה; יִהְיֶה, לִיהְיֶה cet. quae vocales sunt nominis יִהְיֶה, quemadmodum in יִהְיֶה in promptu sunt vocales nominis יִהְיֶה; item plerumque non notantur חֲשָׂאוֹת, חֲשָׂאוֹל (pro חֲשָׂאוֹת s. חֲשָׂאוֹת) cet. Ceterum notarum exempla haec etiam explicentur: Ps. 140,13 ad vocem יִדְעָתָּה notatum est: ידעתי קרי בִּנְיָא כתיב i. e. ידעתי ידעתי legit *Kri* (lectio marginalis) et alii libri habent hoc scriptum (ידעתי in textu); Prov. 18,19: ומדינים קרי ולמד

i. e. ומדינים (pro ומדינים lectione Kthib) legunt *Kri* (Masorethae) *et orientales* (Judaei); Prov. 31,27 et Job. 2,7: קרי ונ"א *Kri et alii libri* (sc. Kthib s. in textu); Job. 7,5: קרי וג' זעירא legit *Kri et Gimel* (est hoc loco) *minuscule*.

ר' 1) litera ריש (*Resch*), cum artic. Ps. 34,15. 37,27. 35: בנ"א הר' בפתח *in al. libris Resch scribitur cum Patach*; Job. 33,21 vid. sub עטי'. 2) numerus: ducenti s. ducentessimus.

רבתי (רבת' fem. cum Jod paragogico a רב) *magna, majuscula*, v. c. Job. 9,34. Eccl. 7,1; כ' Ps. 80,16; ל' Ruth. 3,13; 'ש Cant. 1,1. Contrarium est זעיר quod vide. Cur Masorethae certas literas modo majusculis modo minusculis scribant, fuerunt qui id consilio critico inservire opinarentur, sed potius theologiae sive religioni judaicae tribuendum videtur.

רחב (*רחב*) *latus, a, um*, Ps. 35,10 ad vocem קמץ רחב בנ"א במקף: פל *Rameta* (-Chathuph) *latum* i. e. praeter morem *longum* (pro פל), *in al. libris cum Makkeph* (פל).

רפה (*רפה*, etiam רפא et רפי; fem. רפה) *lenis, lene*, i. e. 1) *sine Dagesch*, ut Ps. 116,14 ad vocem נגדה: בנ"א רפה *in al. libris* (ד est) *lene*; Ps. 68,10: רפה אחר מפיך vid. מפיך; Job. 7,20 ad vocem למח ומלעיל: בנ"א רפה i. e. praeter morem מ est *lene et vox Mildt* (pro למח aut למח); 2) *sine Mappik*, v. c. Prov. 12,28 ad vocem נתיבה: רפה: He praeter expectationem *lene*. Ad hanc secundam significationem pertinet etiam nota Ruth. 2,14 ad vocem למה במפיך: בנ"א רפה *in al. libris* (scribitur) *cum Mappik* (לה) sive *cum Raphe* i. e. cum

lineola supra literam He deficiens Mappik indicante (לה).

ש' 1) litera שין et שין (*Schin et Sin*: ש' שמלית s. שמאלית et ש' שמלית *dextrum et sinistrum*), ut רבתי *Schin majusculum* Cant. 1,1 (vid. רבתי); cum artic. הש' Ps. 32,6. 49,15. Plene השין רפה בנ"א דגוש *Schin praeter morem lene* (sine Dagesch), *in al. libris dagessatum*; Cant. 4,8 ad vocem שין שמלית: שין *in al. libris sinistrum* (שין). 2) numerus: *trecenti s. trecentessimus*.

שוא (שוא) signum *Schwa*, ut Ps. 45,6. 119,65: שוא באתנח *Schwa praeter consuetudinem cum Athnach*; cum ב praef. *in al. libris Aleph* scribitur *cum Schwa* Ps. 47,10. 53,4. Prov. 9,8. (Ps. 57,2.)

שורק (שוך) vocalis *Schurek*, ut דגש *Dagesch praeter morem positum est post Schurek* Ps. 45,14. 52,9. 68,29; cum ב praef. Ps. 34,11 ad vocem שורק: בנ"א בשורק: שורק *in al. libris* vox scribitur *cum Schurek* (שוך).

של (של) nota *genitivi* (a relativo אשר profecta), v. c. של ספר (in Epicrisi ad Proverbia) *libri*.

שמלית (שמלית) fem. a masc. שמיני *sinister*) vide ש' supra.

ת' 1) litera תו (*Tau*), v. c. Ps. 94,12: בנ"א ת' רפה *in al. libris Tau est lene* (sine Dagesch); cum artic. הת' Ps. 30,4. 58,9; cum ר' praef. Cant. 8,6: בלא *et Tau sine Schwa*; cum artic. et ר' praef. Job. 3,26: הנ' בפתח והת' *in al. libris Nun scribitur cum Patach et Tau cum Dagesch*. 2) numerus: *quadringenti s. quadringentesimus*.

ת"ג = תְּלִיָּה *vocalis magna s. longa* (תְּלִיָּה *motio* = vocalis, a נִיעַ *moveri*, cf. תְּלִיָּה), ut Job. 13, 9 ad vocem דגש אחר ת"ג ונ"א כ' רפה : תְּלִיָּה *Dagesch* praeter morem positum est *post vocalem longam et alii libri habent Lamed lena* (sine Dagesch).

תְּלִיָּה (תְּלִיָּה) Fem. part. Kal a תְּלִיָּה *suspendit* *suspensus*, a, ut עֵין s. ע' *Ajin* praeter morem est *suspensum* Ps. 80, 14. Job. 38, 13. 15. Deberi videntur insolitae ejusmodi res judaicae cuidam religioni vel theologiae.

III.

CONSPECTUS

LECTIONUM MASORETHICARUM KARJAN ET KETHIBAN¹⁾.

<i>Kthib.</i>	<i>Psalmi.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Kthib.</i>	<i>Kri.</i>
5,9. הוֹשֵׁר s. הוֹשֵׁר ²⁾	.	הַיֹּשֶׁר	38,21. הַיֹּדֹשִׁי ⁹⁾	הַיֹּדֹשִׁי
6,4. וְאַתָּה ³⁾	.	וְאַתָּה	39,1. לִידִיתוֹן ¹⁰⁾	לִידִיתוֹן
9,13. עֲנִיִּים ⁴⁾	.	עֲנִיִּים	41,3. יֹאשֶׁר	יֹאשֶׁר
19. עֲנִיִּים ⁵⁾	.	עֲנִיִּים	49,15. וְצִירָם	וְצִירָם
10,10. וְדָבָה	.	וְדָבָה	51,4. הַרְבֵּה	הַרְבֵּה
ib. חֲלֻכָּאִים s. חֲלֻכָּאִים	.	חֲלֻכָּאִים	54,7. יִשְׁוֹב ¹¹⁾	יִשְׁוֹב
12. עֲנִיִּים ⁶⁾	.	עֲנִיִּים	55,16. יִשְׁמֹות	יִשְׁמֹות
11,1. נִדְרִי	.	נִדְרִי	56,7. וְצִפִּינִי	וְצִפִּינִי
16,10. חֲסִידִיָּה	.	חֲסִידִיָּה	59,11. אֱלֹהֵי חֲסִדוֹ	אֱלֹהֵי חֲסִדִי
17,11. סִבְבוּנִי	.	סִבְבוּנִי	16. וְנִעֲוֹן	וְנִעֲוֹן
14. וְצִפִּינִיָּה	.	וְצִפִּינִיָּה	60,7. וְעֲנִנִי	וְעֲנִנִי
21,2. יִגֵּל	.	יִגֵּל	66,7. וְרִימֹה	וְרִימֹה
24,4. נִפְשֹׁי	.	נִפְשֵׁי	71,12. חֵישָׁה	חֵישָׁה
26,2. צִרְוֹפָה ⁷⁾	.	צִרְפָּה	20. הִרְאִיתֵנִי	הִרְאִיתֵנִי
30,4. מִיִּרְדִּי ⁸⁾	.	מִיִּרְדִּי	ib. תַּחֲיִינִי	תַּחֲיִינִי

¹⁾ De קרי et כתיב v. App. II. sub his vocc. — Omissae sunt notationes 1) *scriptionis plenae pro defectiva* et vice versa (ut שליו et שליו Ps. 105, 40, הסתיו et הסתיו Cant. 2, 11, suffixa דרשו pro דרשו Ps. 24, 6, דרכיו pro דרכו Ps. 10, 5 et alia); 2) *scriptionis vulgaris pro rariore* (ut בסבו pro בסבה Ps. 27, 5 et alia); 3) *varietatis per se apertas* (ut לו pro לא Pr. 19, 7. Job. 6, 21. 13, 13. 41, 4 et similia). — Sunt qui allatam suffixorum varietatem (דרכו pro דרכיו etc., בסבו pro בסבה) interdum ita explicant, ut (quod fecit Fürstius in *librorum V. T. concordantiis*) ה (pro ו) *suffixum feminini* (itaque בסבה legendum בסבה pro ו) 1) *suffixum singularis* (sic דרכו legendum דרכו) habeant, quae res dubia hic commemoratu digna videtur. — ²⁾ Cf. Jes. 45, 2. — ³⁾ Cf. 1 Sam. 24, 19. Job. 1, 10. Eccl. 7, 22. — ⁴⁾ Cf. 10, 12. Prov. 3, 34. 14, 21. 16, 19. et contra not. 5. — ⁵⁾ Cf. Jes. 32, 7. et contra not. 4. — ⁶⁾ Cf. 9, 13. — ⁷⁾ Cf. 38, 21. Jes. 18, 4. — ⁸⁾ Cf. Prov. 1, 12. — ⁹⁾ Cf. 26, 2. — ¹⁰⁾ Cf. 77, 1. 1 Chr. 16, 38. — ¹¹⁾ Cf. Prov. 12, 14. —

<i>Kithb.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Kithb.</i>	<i>Kri.</i>
71,20. תַּעֲלֶנּוּ	תַּעֲלֶנּוּ	140,10. יִכְסִימוּ	יִכְסִימוּ
72,17. יָרִין	יָרִין	11. יִמִּיטוּ	יִמִּיטוּ
73,2. נָטְרִי	נָטְרִי	13. יִדְעָה s. יִדְעָה ¹¹⁾	יִדְעָה
ib. שָׁפְכָה s. שָׁפְכָה	שָׁפְכָה	144,13. צֹאנֶנּוּ	צֹאנֶנּוּ
10. יָשִׁיב	יָשִׁיב	145,6. וּגְדֹלִיתָהּ	וּגְדֹלִיתָהּ
16. הָיָא	הָיָא	8. וּגְדֹלִי ¹²⁾	וּגְדֹלִי
74,6. יַעֲתָה ¹⁾	יַעֲתָה	Proverbia.	
11. חֹקֶה s. חֹקֶה	חֹקֶה	1,27. כְּשֹׂאָה	כְּשֹׂאָה
77,1. יְדִיתוֹן ²⁾	יְדִיתוֹן	2,7. וָצֶפֶן	וָצֶפֶן
12. אֶזְכִּיר	אֶזְכִּיר	3,15. מִסְנִיִּים	מִסְנִיִּים
20. וּשְׂבִילָהּ	וּשְׂבִילָהּ	27. יִדְיָה ¹³⁾	יִדְיָה
79,10. בְּגָרִים ³⁾	בְּגָרִים	28. לְרַעְיָה	לְרַעְיָה
85,2. שְׁבִית ⁴⁾	שְׁבִית	30. תָּרוּב	תָּרוּב
89,18. תָּרִים	תָּרִים	34. וְלַעֲנִיִּים ¹⁴⁾	וְלַעֲנִיִּים
29. אֶשְׁמֹרֶר ⁵⁾	אֶשְׁמֹרֶר	4,16. יִכְשֹׁלוּ	יִכְשֹׁלוּ
90,8. שָׁתָּ ⁶⁾	שָׁתָּה	6,14. מְדַנִּים s. מְדַנִּים	מְדַנִּים
92,16. עֲלָתָה ⁷⁾	עֲלָתָה	16. תּוֹעֲבוֹת	תּוֹעֲבוֹת
101,5. מְלוֹשְׁנִי	מְלוֹשְׁנִי	8,17. אֶהְיֶה	אֶהְיֶה
102,24. פָּחִי	פָּחִי	35. מִצְּאִי ¹⁵⁾ (s. מִצְּאִי ^{num. praec.} ¹⁶⁾)	מִצְּאִי
103,18. רַגְלָיו	רַגְלָיו	11,3. וְשָׁדָם	וְשָׁדָם
28. דְּבָרָיו	דְּבָרָיו	12,14. יָשׁוּב ¹⁷⁾	יָשׁוּב
108,7. וַעֲנֶנּוּ ⁸⁾	וַעֲנֶנּוּ	13,20. תִּלְוָהּ	תִּלְוָהּ
119,79. וַיִּדְעוּ	וַיִּדְעוּ	ib. וַחֲכָם	וַחֲכָם
147. לְדַבְּרָהּ } ⁹⁾	לְדַבְּרָהּ	14,21. עֲנִיִּים ¹⁸⁾	עֲנִיִּים
161. וּמַדְבְּרָהּ }	וּמַדְבְּרָהּ	15,14. וּפְנֵי	וּפְנֵי
123,4. לְנֶאֱוָנִים	לְנֶאֱוָנִים	16,19. עֲנִיִּים ¹⁸⁾	עֲנִיִּים
126,4. שְׁבוּתֵינוּ ¹⁰⁾	שְׁבוּתֵינוּ	27. שְׁפָתָיו	שְׁפָתָיו
129,3. לְמַעֲנוֹתָם	לְמַעֲנוֹתָם	17,13. תָּמִישׁ	תָּמִישׁ
139,6. פִּלְאִיָּה	פִּלְאִיָּה		

1) Cf. 6, 4. 90, 8. — 2) Cf. 39, 1. — 3) Cf. Gen. 25, 23. — 4) Cf. 126, 4. Jer. 29, 14. 49, 39. Ez. 16, 53. 39, 25. Zeph. 2, 7. Thr. 2, 14. — 5) Cf. Jos. 9, 7. Jes. 26, 20. 44, 17. — 6) Cf. 6, 4. 74, 6. — 7) Cf. Jes. 61, 8. Job. 5, 16. — 8) Cf. 60, 7. — 9) Cf. Jud. 13, 17. — 10) Cf. ad 85, 2. — 11) Cf. Job. 42, 2. — 12) Cf. Nah. 1, 3. Ps. 89, 29 al. — 13) Cf. 1 Rg. 22, 34. — 14) Cf. Ps. 9, 13. — 15) Partic. cum y parag. — 16) *invenientes me invenientes vitam*. — 17) Cf. Ps. 54, 7. Job. 39, 12. — 18) Cf. Ps. 9, 13. —

<i>Kühb.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Kühb.</i>	<i>Kri.</i>
17,27. וְקָר	יָקָר	16. שִׁנְאִי ⁵⁾ s. שִׁנְאִי	שִׁנְאִי
18,17. יָבֵא	וְבֵא	30,18. וְאַרְבַּע	וְאַרְבַּעַה
19. וּמְדוֹנִים ¹⁾	וּמְדוֹנִים	31,4. אוֹ s. אֶר	אֵי
19,16. יוֹמָת	יָמוֹת	16. נָטַע	נִטְעָה
19. גִּרְלָ (2)	גִּדְלָ	18. בִּלְיָל	בִּלְיָלָה
20,4. יִשְׁאֵל	וְשָׂאֵל	27. הֵילְכוֹת ⁸⁾ הֵילְכוֹת	הֵילְכוֹת
16. נְכָרִים	נִכְרִיָּה		
20. בְּאִישׁוֹן	בְּאִישׁוֹן	Jeb.	
21. מִבְּחָלֶת	מִבְּחָלֶת	1,10. אֶתְ ⁶⁾	אֶתְהָ
30. תַּמְרִיק	תַּמְרוּק	2,7. עַד	עַדְ
21,9. 19. מְדוֹנִים ²⁾	מְדוֹנִים	6,2. וְהִיִּתִי ⁷⁾	וְהִיִּתִי
29. יָכִין	יָכִין	29. וְשָׁבִי	וְשָׁבִי
1b. דָּרְכִיו	דָּרְכֹו	7,1. עַל	עַלִי
22,3. וַיִּסְתֵּר	וַנִּסְתֵּר	5. וְגִישׁ	וְגִישׁ
8. יִקְצֹרֶר ³⁾	יִקְצֹרֶר	9,30. בְּמוֹ	בְּמִי
11. טָהוֹר ⁴⁾	טָהֲרֶר	10,20. וַיְחַדֵּל ⁸⁾ וְשִׁית	וַיְחַדֵּל וְשִׁית
14. יִסּוֹלֶר ³⁾	יִסּוֹלֶר	15,7. הִרְאִישׁוֹן	הִרְאִישׁוֹן
20. שְׁלֹשִׁים	שְׁלֹשִׁים	32. בָּשׂוּ	בָּשׂוּא
23,5. הִתְעַיַּף	הִתְעַיַּף	16,16. חָמַרְמָרָה	חָמַרְמָרָה
1b. וְעוֹף	יְעוֹף	19,29. שְׁדִין	שְׁדִין
24. גוֹל יִגּוֹל (s. גוֹל)	גִּיל יִגִּיל	20,22. בְּמַלְאוֹת ⁹⁾	בְּמַלְאֹת
1b. וַיִּשְׁמַח — יוֹלֵד	וַיִּלְד — יִשְׁמַח	21,13. יִכְלֹו	יִכְלֹו
26. תִּצְרְנָה	תִּצְרְנָה ⁸⁾ תִּצְרְנָה	24,4. עֲנִי ¹⁰⁾	עֲנִי
29. מְדוֹנִים ²⁾	מְדוֹנִים	6. יִקְצִירוּ	יִקְצִירוּ
31. בְּפִיס	בְּכּוֹס	26,12. וּבְתוֹבָנָתוֹ ¹¹⁾	וּבְתוֹבָנָתוֹ
24,17. אוֹיְבִיָּה	אוֹיְבִיָּה	30,11. יִתְרוֹ	יִתְרִי
25,24. 26,21. 27,15. מְדוֹנִים ²⁾	מְדוֹנִים	13. לְהִיִּתִי ¹²⁾	לְהִיִּתִי
27,10. וַרְעָה ⁸⁾ וַרְעָה	וַרְעָה	22. תִּשְׁנֶה	תִּשְׁנֶה
20. וַאֲבָדָה	וַאֲבָדוֹן	31,11. הוּא — וְהִיא ¹³⁾	הִיא — וְהִיא
24. דוֹר	דוֹר	33,19. וְרִיב	וְרִיב
28,8. וּבְתַרְבִּית	וּתַרְבִּית	21. וְשָׁפִי	וְשָׁפִי

¹⁾ Cf. 21, 9. 19. — ²⁾ Cf. 18, 19. — ³⁾ Cf. vs. 11. Ps. 89, 29 al. — ⁴⁾ Cf. Ps. 145, 8. —

⁵⁾ Cf. 8, 35. — ⁶⁾ Cf. Ps. 6, 4. — ⁷⁾ Cf. 30, 13. — ⁸⁾ vs. 8. Cf. Jer. 13, 16. — ⁹⁾ Cf. tamen Esth. 1, 5. — ¹⁰⁾ Cf. Ps. 9, 19. — ¹¹⁾ auctore Fürstio. — ¹²⁾ Cf. 6, 2. — ¹³⁾ Cf. Eccl. 5, 8. —

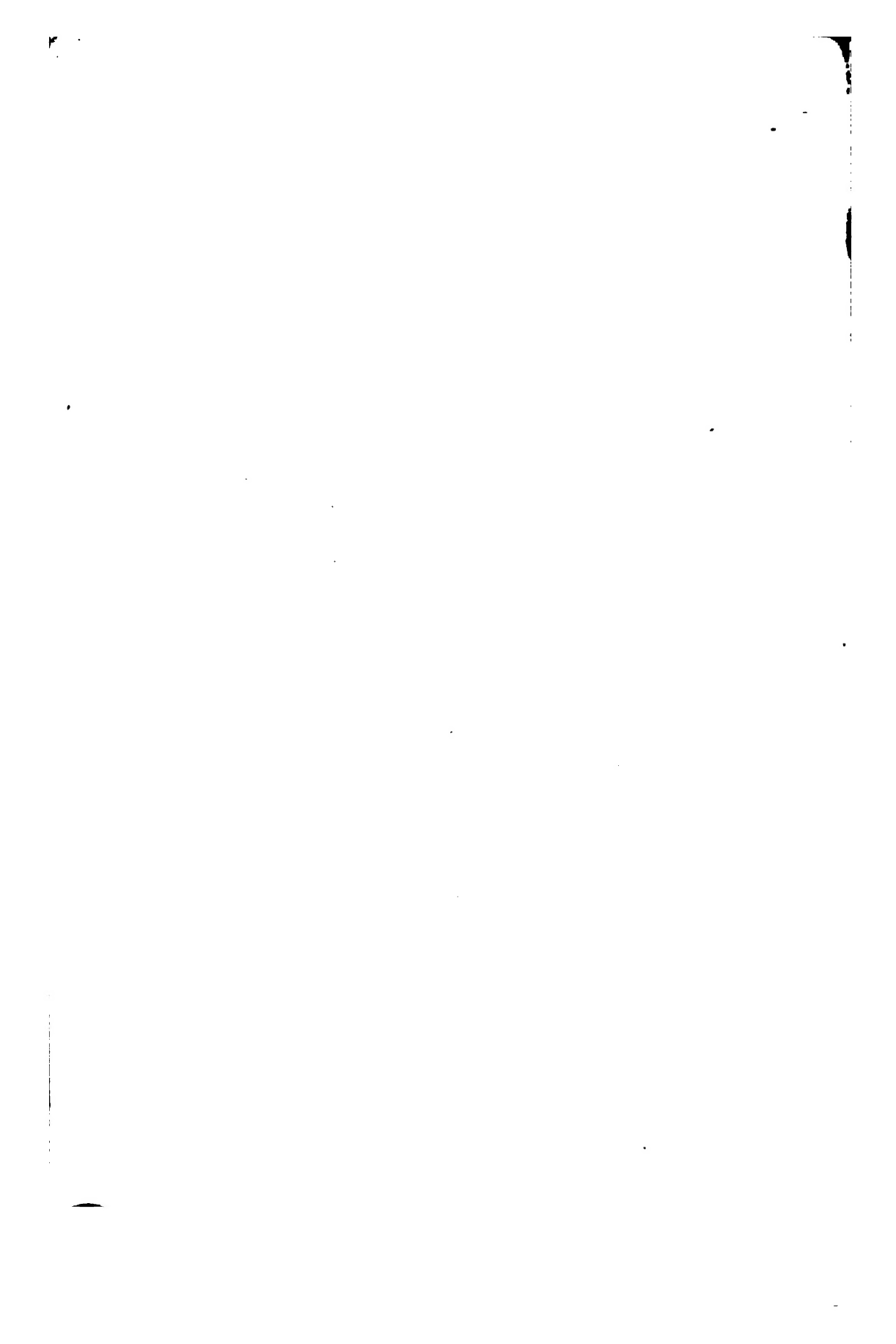
<i>Kthib.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Kthib.</i>	<i>Kri.</i>
33,28. נִפְשִׁי	נִפְשִׁי	4,4. וְאִדְעָה	וְאִדְעָה
ib. וְחִיתִּי	וְחִיתִּי	5. קָנִיתִי	קָנִיתִי
38,1. מִן הַפְּעָרָה ¹⁾ (י) מֵהַפְּ. s. מִנְהַפְּעָרָה.	מִן הַפְּעָרָה	6. לְגִאֹל- ²⁾ לְגִאֹל-	לְגִאֹל-
12. יִדְעָתָה שָׁחַר	יִדְעָתָה שָׁחַר	Threni.	
39,12. יָשׁוּב ³⁾ יָשׁוּב	יָשׁוּב		
40,6. מִן סְעָרָה ⁴⁾ מִן סְעָרָה	מִן סְעָרָה	1,6. מִן בַּת	מִן בַּת
41,2. יַעֲרִיכֶנּוּ	יַעֲרִיכֶנּוּ	11. מִחֲמִדֵּיהֶם	מִחֲמִדֵּיהֶם
42,2. יִדְעָתִי ⁵⁾ יִדְעָתִי	יִדְעָתִי	18. עַמִּים	הָעַמִּים
10. שְׁבִית ⁶⁾ שְׁבִית	שְׁבִית	2,2. לֹא ⁷⁾ לֹא	וְלֹא
16. וַיִּרְאָה ⁸⁾ וַיִּרְאָה	וַיִּרְאָה	13. אֲעִידָה	אֲעִידָה
Canticum.		14. שְׁבִיתָהּ ⁹⁾ שְׁבִיתָהּ	שְׁבִיתָהּ
		19. בְּלִיל ¹⁰⁾ בְּלִיל	בְּלִילָה
1,17. רְחִיטֶנּוּ	רְחִיטֶנּוּ	3,10. אֲרִיזָה ¹¹⁾ אֲרִיזָה	אֲרִי
2,13. לָכִי ¹²⁾ לָכִי	לָכִי	20. וְתִשְׁיַח	וְתִשְׁיַח
14. וּמִרְאָה	וּמִרְאָה	4,3. תִּנְיִן	תִּנְיִן
3,4. שֶׁתִּבְאֲתִיו	שֶׁתִּבְאֲתִיו	ib. פִּי עֲנִים	פִּי עֲנִים
4,9. בְּאַחַד ¹³⁾ בְּאַחַד	בְּאַחַד	12. וְכָל	כָּל
8,6. שֶׁלֹּה־בְתִיָּה. s. שֶׁלֹּה־בְתִיָּה. שֶׁלֹּה־בְתִיָּה.	שֶׁלֹּה־בְתִיָּה	16. { נָשָׂא וְזָקְנִים } ¹⁴⁾ { נָשָׂא וְזָקְנִים }	נָשָׂא וְזָקְנִים
Ruth.		17. עוֹדִינִי	עוֹדִינִי
		21. יִשְׁכְּתִי	יִשְׁכְּתִי
1,8. יַעֲשֶׂה	יַעֲשֶׂה	5,1. הַבֵּית	הַבֵּיתָה
2,1. מִידַע ¹⁵⁾ מִידַע	מִידַע	3. אֵין	וְאֵין
3,3. וְשִׁמְתִּי ¹⁶⁾ וְשִׁמְתִּי	וְשִׁמְתִּי	5. לֹא ¹⁷⁾ לֹא	וְלֹא
ib. וַיִּרְדָּתִי ¹⁸⁾ וַיִּרְדָּתִי	וַיִּרְדָּתִי	7. אֵינָם אֲנִיחֶנּוּ	וְאֵינָם אֲנִיחֶנּוּ
4. וְשִׁכְכָתִי ¹⁹⁾ וְשִׁכְכָתִי	וְשִׁכְכָתִי	21. וְנָשׁוּבָה	וְנָשׁוּבָה
5. 17. —	אֲלִי	Ecclesiastes.	
12. אִם	—		
14. בְּטָרוֹם	בְּטָרוֹם	4,8. עֵינָיו	עֵינָיו

¹⁾ Cf. 40, 6. — ²⁾ Cf. Ps. 54, 7. Prov. 12, 14. — ³⁾ Cf. 38, 1. — ⁴⁾ Cf. Ps. 140, 13. — ⁵⁾ Cf. Ps. 85, 2. — ⁶⁾ Cf. Ez. 18, 14. — ⁷⁾ Forma plenior, non solum in *suffixis* 2. *pers. fem. sing. et plur.* (יְכִי — et יְכִי — pro יְכִי — et יְכִי —) tam in *Kthib* (ubi saepius, v. c. 2 Rg. 4, 2. 3. 7 al.) quam in *Kri* (v. c. Ps. 103, 3. 4. 5), sed etiam in *affixis* 2. *pers. fem.*, singulativim apud Jerem. et Ezech. (v. c. 16, 13, comparens (in Participiis, ut 2 Rg. 4, 23, הוֹלֵבֶת pro הוֹלֵבֶתִי illud est potius *Jod paragogicum*, quod etiam masculinis affigitur). — ⁸⁾ Cf. 5, 5. — ⁹⁾ Cf. Prov. 22, 8. — ¹⁰⁾ Cf. Ps. 85, 2. Job. 42, 10. — ¹¹⁾ Cf. Prov. 31, 18. — ¹²⁾ Cf. 2 Sam. 23, 20. — ¹³⁾ Cf. 2, 2.

<i>Kthib.</i>		<i>Kri.</i>	<i>Kthib.</i>		<i>Kri.</i>
4,17. רָגַלְיָהּ		רָגַלְיָהּ	9,4. יִבְחַר	8. יִבְחַר	יִבְחַר
5,8. הִיא ¹⁾		הִיא	10,3. פְּשָׁה־סָבַל ⁴⁾		פְּשָׁה־סָבַל
10. רֵאִיתָ		רֵאִיתָ	20. הַכְּנָפִים		הַכְּנָפִים
6,10. שְׁתַּקִּיף ²⁾		שְׁתַּקִּיף	11,9. וַיִּמְרֹאֵי		וַיִּמְרֹאֵה
7,22. אָתָּה ³⁾		אָתָּה	12,6. יִרְחֹק	8. יִרְחֹק	יִרְחֹק

¹⁾ Cf. Job. 31, 11. — ²⁾ Cf. 10, 3. — ³⁾ Cf. Ps. 6, 4. — ⁴⁾ Cf. 6, 10. —





This book should be returned to
the Library on or before the last date
stamped below.

A fine of five cents a day is incurred
by retaining it beyond the specified
time.

Please return promptly.

OCT - 4 '51 H